



Angus Ratteson.

Mat. 106



Edinburgi in Universitate Academica.

Mensis Mart. die 26. MDCCC III.

Classis Celt. Lit.

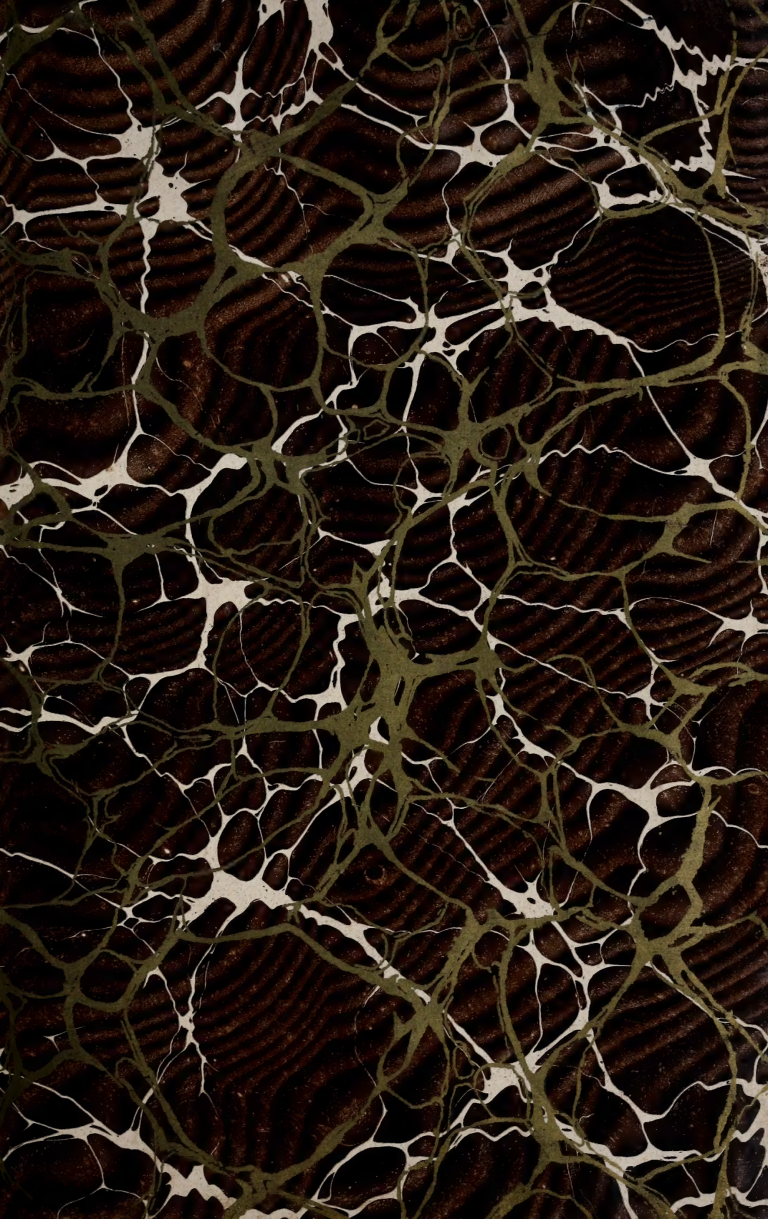
Examine habito

M. Macleod

Premium inter discipulos secundum

Adjudicavit

Don. Mackinnon Professor.



Augus Platheson.



IRISCHE TEXTE

2.

MIT

WÖRTERBUCH

VON

ERNST WINDISCH

O. PROFESSOR DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1880.



DEM ANDENKEN

AN

HERMANN BROCKHAUS.

Vorwort.

Dieses Buch ist dem Andenken an meinen verehrten Lehrer H. BROCKHAUS gewidmet, dem ich die erste Anregung zu celtischen Studien verdanke. Als ich mich im Jahre 1870 zu einem längeren Aufenthalte in London, der hauptsächlich durch ihn vermittelt war, verabschiedete, schärfte er mir ein, mein Augenmerk auch auf die Ossianfrage zu richten. Der zweite, dem ich auf diesem Gebiete meiner Studien persönlich zu grossem Danke verpflichtet bin, ist mein Freund STANDISH HAYES O'GRADY. Er half mir in der liebenswürdigsten und uneigennützigsten Weise über die ersten Schwierigkeiten der Sprache und der Handschriften hinweg, führte mich in die alte Sagenwelt ein und unterstützte mich, sich selbst beraubend, durch Bücher und werthvolle eigene Abschriften. Die Ossianfrage habe ich nicht vergessen. Was in diesem Buche an verschiedenen Stellen, in den Vorbemerkungen zu einzelnen Texten, verstreut ist, habe ich in meinem 1878 auf der Philologenversammlung zu Gera gehaltenen und in den Verhandlungen derselben (bei B. G. Teubner) gedruckten Vortrag „Ueber die altirische Sage und die Ossianfrage“ zu einem Gesamtbilde zu vereinigen gesucht. Wenn ich auf den daselbst versuchten Nachweis, wie die Dichtergestalt Ossian's entstanden ist, einen besonderen Werth lege, so hängt dies damit zusammen, dass er gleichsam eine Antwort sein soll auf die Aufforderung, mit der mich BROCKHAUS einst entliess.

Der erste Theil des vorliegenden Werkes war bereits vor drei Jahren fertig gedruckt. Ich vereinigte in demselben von Texten, was ich damals geben konnte. Heute, wo auch das Buch von Leinster in Facsimile vorliegt, würde die Auswahl anders ausfallen können, womit ich jedoch keinen Tadel gegen meine damalige Zusammenstellung ausgesprochen haben will. Auf den Wortlaut der Texte wird man sich verlassen können. Den Druck habe ich mit grösstmöglicher Sorgfalt überwacht; die Fehler, die sich finden, bestehen, abgesehen von gewissen Inconsequenzen in der Trennung der Wörter, in unrichtiger Ergänzung von Abkürzungen der Handschriften. Ich glaube nicht, dass Erhebliches unberichtigt geblieben ist, auch glaube ich nicht, dass nochmalige Collation der Originale nennenswerthe Ausbeute liefern würde. Freilich ist es im Interesse des Buches nöthig gewesen zwei und einen halben Bogen (S. 257—280 und S. 321—336) noch einmal zu drucken, weil ich glücklicher Weise noch in letzter Stunde entdeckte, dass die Collation von H. zum Serglige Conculaind und die Collation von Eg. zum Fled Bricrend nicht mit der wünschenswerthen Genauigkeit die handschriftlichen Lesarten wiedergaben.

In den Texten hatte ich das Streben, die in den Handschriften gewöhnlich zusammengeschriebenen Verbindungen wie Artikel und Substantiv, Präposition und Nomen, Verbalpartikel und Verbalform u. s. w., zu trennen, und zwar ohne den Druck mit kleinen Strichen und anderen Zeichen zu überladen. In der späteren Schriftsprache pflegen alle formal selbständigen Elemente des Satzes getrennt gedruckt zu werden. Auch in der ältern Sprache empfehle ich als Princip Trennung überall da, wo sie möglich ist, ohne sichtbar gewordene Lautverschmelzungen so zu sprengen, dass Formen entstehen, die sonst nicht üblich sind. Darnach ist z. B. getrennt zu schreiben *na mac* (der Söhne), nicht aber das damit identische *nammac*, denn *nam* ist keine selbständige Form; getrennt zu schreiben

ist oc na clessaib (bei den Kunststücken), nicht aber (ocon muice) bei dem Schweine, denn on ist keine selbständige Form des Artikels. Die „Eclipsis“ ist bezeichnet wie in der modernen Sprache, also na n-dáine der Menschen, na m-ban der Frauen. Die Handschriften haben in solchen Fällen (nicht bloss über dem gutturalen n) oft einen Punkt, diese Punkte habe ich nicht beibehalten. Dagegen habe ich den kleinen Strich noch angewendet vor gewissen, oft unübersetzbaren, enklitisch angefügten Partikeln, den sogenannten *Particulae augentes*, um sie dadurch vom vollwichtigen Demonstrativum zu unterscheiden. Aber freilich ist es eigentlich eine Inconsequenz ind fir sea (diese Männer) zu schreiben.

Für einige Texte habe ich an schwierigen Stellen die Uebersetzung einheimischer Gelehrter mitgetheilt. Mir kam es darauf an, zu zeigen wie weit in diesen Kreisen das Verständniss reicht, damit man nicht etwa wähne, aus den schwer erlangbaren Büchern viel mehr, als ich gebe, holen zu können. Die einheimischen Gelehrten haben ohne Anstoss Alles übersetzt, als wenn Schwierigkeiten gar nicht vorhanden wären.

Man nennt die Sprache der Handschriften, denen die vorliegenden Texte entnommen sind, Mittelirisch. Eine scharf begrenzbare, in sich einheitliche Sprache ist dies nicht. Dass man hier und da vielleicht Spuren verschiedener Dialekte nachweisen kann, ist bei Weitem nicht so wichtig, als dass sich mitten in der Sprache der spätern Zeit zahlreiche alte Formen und Wörter erhalten haben. Im Allgemeinen schrieb jeder Schreiber sein Original in die Sprache seiner Zeit um, aber nichts weniger als consequent, und so können wir noch in späten Texten Stücken eines alten Sprachschatzes begegnen. So fand ich vor Kurzem in der Egerton Version des *Fled Bricrend* (s. S. 336, zu S. 292, 3) das mir bisher unbekannte *fathar vestrum*, das sich schön neben das längst bekannte *nathar nostrum* stellt.

Ueber den hohen Werth der irischen Sage habe ich mich ausführlicher in dem oben erwähnten Vortrage ausgesprochen. Ich bleibe dabei, dass die irische Sage die einzige reichlich fließende Quelle ungebrochenen Celtenthums ist. Welche Fülle von interessanten Zügen hat O'CURRY in seinen Lectures aus dieser Quelle geschöpft, ohne sie zu erschöpfen! In Deutschland haben sich die Kreise der Anthropologen und Alterthumsforscher von jeher besonders für die celtische Cultur interessirt. Ich verweise dieselben z. B. auf das im Wörterbuch unter *carn* Mitgetheilte. Wo finden sich sonst noch solche Angaben?

Das Wörterbuch war eine sehr mühsame Arbeit. Noch während der Correctur habe ich die Zahl der Fragezeichen zu vermindern gesucht. Nicht nur wo ich keinen Rath wusste, sondern auch wo ich meiner Sache nicht sicher war, habe ich ein solches gesetzt, und ich wünschte, dass die Kritik bei diesen Fragezeichen einsetzte, anstatt vielleicht über die Anordnung oder andere untergeordnete Punkte mit mir zu rechten. Abgesehen von den unerledigten Wörtern enthält das Wörterbuch gegen 7000 Artikel oder verschiedene Wörter, deren Bedeutung in der Hauptsache gesichert ist. Ich habe mich, namentlich im weitem Verlauf der Arbeit, nicht auf meine Texte beschränkt, vielmehr war ich schon durch die zahlreich beigebrachten Parallelstellen genöthigt, den Kreis meiner Quellen zu erweitern. Es war dies eine Schraube ohne Ende, und der Druck musste schliesslich den Punkt des Abschlusses bestimmen. Namentlich für die ersten Buchstaben ist die Zahl der Nachträge und neuen Wörter sehr gross. Vieles davon verdanke ich meinem verehrten Freunde WHITLEY STOKES. Derselbe hatte die Güte die Aushängelbogen zu lesen und mir, so rasch als dies von Calcutta oder Simla aus möglich war, seine werthvollen Bemerkungen zuzusenden. Wäre ich nicht genöthigt gewesen, zwei und einen halben Bogen, wie oben erwähnt, undrucken zu lassen, so würde ich das Wichtigste der Nachträge schon jetzt mitgetheilt haben.

Da es aber aus verschiedenen Gründen wünschenswerth erschien, das Buch noch in diesem Jahre auszugeben, so muss ich die Nachträge für eine baldige weitere Publication aufsparen, die dann einen um so reicheren Beitrag zu einer vollständigen Sammlung des irischen Wortschatzes bringen wird. Das vorliegende Buch bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze, da seine Texte vollständig für das Wörterbuch ausgezogen sind. Wir besitzen auf verschiedenen Sprachgebieten so vortreffliche Wörterbücher, dass bei einem neuen Werke der Art alles Gute leicht als selbstverständlich, und alles Mangelhafte als unverzeihlich empfunden wird. Ich bitte bei der Beurtheilung meiner Leistung sich nicht auf den absoluten, sondern auf den historischen Standpunkt zu stellen. Meine Hülfsmittel ersieht man aus den einzelnen Artikeln. O'REILLY's Irish-English Dictionary mit O'DONOVAN's Supplement (Dublin 1864) war mir sehr nützlich, wenn auch O'REILLY allein, seiner vielen Irrthümer und Ungenauigkeiten wegen, nie als eine sichere Quelle der Belehrung angesehen werden darf. O'CLERY's kleines Glossar stand mir leider nicht zu Gebote; ich freue mich zu erfahren, dass die nächste Nummer der „Revue Celtique“ einen neuen Abdruck desselben bringen wird.

Um mein Buch auch fremden Gelehrten leicht zugänglich zu machen, habe ich fast bei jedem Artikel die Bedeutung des Wortes auch englisch oder lateinisch angegeben. Die „Grammatica Celtica“ und der altirische Glossensprachschatz ist nicht vollständig ausgenutzt, am allerwenigsten sind alle Formen desselben Wortes aufgenommen. Mein Hauptaugenmerk ist auf die Sprache der mittellirischen Literatur gerichtet, das Altirische ist für mich nur Ausgangspunkt und Hülfsmittel gewesen. Ich bin der Ansicht, dass der gesammte altirische Glossensprachschatz zu einem lexikalischen Werke für sich vereinigt werden sollte. Während ich diese schöne Aufgabe Anderen überlasse, werde ich fortfahren an dem Sprachschatz der mittellirischen Literatur

zu arbeiten, und diese selbst zugänglicher zu machen. Ich habe während meines diesjährigen Aufenthaltes zu London und Dublin Gelegenheit gehabt viel Material zu sammeln, und werde allmählig theils aus diesem theils aus den schönen Facsimiles des Lebor na huidre und des Buches von LEINSTER den „Táin Bó Cúailnge“ und die kleineren Táins nebst anderen Texten, die zur Cúchulinnssage in Beziehung stehen, herausgeben. Wie schön wäre es, wenn mir dabei Professor HENNESSY's längst versprochene Bearbeitung der „Togal Bruidne Dá Derga“ vorläge!

Leipzig, den 3. November 1880.

E. Windisch.

Abkürzungen.

- AD.*, *Aid. Chonch.* Aided Chonchobair (LL), ed. O'Curry, Ms. Mat. p. 637.
- Ad. Pr.* Adamnán's Prayer, Goid.² p. 173.
- AE.*, *Aid. Ech.* Aided Echach (LU), ed. Crowe, Journ. 1870 p. 94.
- Aen. Carm.* Aenach Carmain, s. On the Mann. III p. 526.
- Amr.* Amra Choluimb Chille, LHy. Amr. ed. Stokes, Goid.² p. 156, LU. Amr. ed. Crowe, Dublin 1871.
- Beitr.* Beiträge zur Vergleichenden Sprachforschung.
- Cam.* Cod. Camaracensis, s. Z.² 1004.
- CC.* s. Texte V.
- CCn.* Fotha Catha Cnucha (LU), ed. Windisch, Irische Grammatik p. 121, und ed. Hennessy, Rev. Celt. II p. 86.
- Chron. Scot.* Chronicum Scotorum ed. Hennessy, London 1866.
- Cl. Fiachr.* The Genealogies, Tribes, and Customs of Hy-Fiachrach, ed. O'Donovan, Dublin 1844.
- Corm.* Sanas Cormaic, in Three Irish Glossaries by W. Stokes, London 1862.
- Corm. Transl.* Cormac's Glossary transl. by J. O'Donovan, ed. Wh. Stokes, Calcutta 1868
- Cr.* Bedae Codex Carolisruhensis (Z.²).
- Crith Gabl.* The Crith-Gablach, s. On the Mann. III p. 465.
- EC.* Echtra Condla Chaim, ed. Windisch, Irische Gramm. p. 118, ed. Crowe Journ. Arch. and Hist. Ass. 1874 p. 118.
- Eg.* Egerton Manuscript im British Museum.
- FA.* s. Texte VII.
- FB.* s. Texte IX.
- FC.*, *Fis Cath.* Fís Cathair Móir, ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1872 p. 26.
- Fél.* Féilire des Oengus, von mir anfangs nach der Handschrift LBr. (Facs.) benutzt, später nach der Ausgabe von Stokes: On the Calendar of Oengus, Dublin 1880.
- FF.* The Fight of Ferdiad (LL), s. On the Mann. III p. 413.

- Gild. Lor.* The Lorica of Gildas, ed. Stokes, Ir. Gl. p. 133.
*Goid.*² Goidelica, ed. Wh. Stokes, 2^d ed. London 1872.
Hy. s. Texte I.
Incant. SG. Incantatio e Codice Sancti Galli, nach Z.³ 949.
Ir. Gl. Irish Glosses, ed. Wh. Stokes, Dublin 1860.
Journ. Arch. and Hist. Ass. The Journal of the Royal Historical and Archaeological Association of Ireland.
Keat. A complete History of Ireland by J. Keating. Vol. I, Dublin 1811.
LAr. The Book of Armagh, s. Goid.³ p. 83.
LBr. Leabhar Breac, Ms. in der Bibl. der R. Ir. Ac. zu Dublin, benutzt nach dem Facsimile, Dublin 1876.
Lc. The Yellow Book of Lecan, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin.
Leabh. na g-Ceart Leabhar na g-Ceart ed. O'Donovan, Dublin 1847.
Lg. s. Texte II.
LHy. Liber Hymnorum, Ms. der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, s. Goid.² p. 61 ff.
LL. The Book of Leinster, Ms. in der Bibl. des Trin. Coll. zu Dublin, das Facsimile (Dublin 1880) konnte ich nicht mehr benutzen.
LU. Leabhar na h-Uidri, Ms. der Bibl. der R. Ir. Ac., in Facsimile herausgegeben. Dublin 1870.
MI. Codex Mediolanensis (Z². und Goid.² p. 16, nach Ascoli's Ausgabe, 1878, bis fol. 35^d benutzt).
Ms. Mat. Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, by Eugene O'Curry, Dublin 1861.
Nenn. ein Fragment von Nennius' Historia Britonum (LU.), s. Windisch, Ir. Gramm. p. 123.
O'C. O'Curry.
O'Cl. O'Clery's Glossary.
O'Dav. O'Davoren's Glossary, in Three Irish Glossaries by. W. S. London 1862.
O'Don. Gr. A Grammar of the Irish Language by John O'Donovan. Dublin 1845.
O'Don. Suppl. O'Donovan's Supplement zu O'Reilly's Irish Dictionary.
O'R. Edward O'Reilly's Irish-English Dictionary, a new edition, Dublin 1864.
On the Mann. On the Manners and Customs of the Ancient Irish, a series of Lectures by E. O'Curry, ed. W. K. Sullivan, Dublin 1873.
Oss. s. Texte VI.
Pr. Cr. Codex Prisciani Carolisruhensis (Z².).
Proceed. R. I. A. Proceedings of the Royal Irish Academy, Irish Mss. Series Vol. I, Part. I, Dublin 1870.
Rev. Celt. Revue Celtique, ed. H. Gaidoz.

- Rem.*² Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc., by Wh. Stokes, Calcutta 1875 (abgedruckt Beitr. VIII 301).
- Rem. on the Facs.* Remarks on the Facsimiles published by the Royal Irish Academy, by Wh. Stokes, Simla 1875.
- ScLb.* Scéla láí brátha (LU.), ed. Stokes, Rev. Celt. IV p. 245.
- ScM.* s. Texte III.
- SC.* s. Texte VIII.
- SG.* Prisciani Codex Sancti Galli (Z³., Ascoli's Ausgabe konnte ich in den letzten Bogen bei der Correctur benutzen.
- Siab. Concul.* Siabur-charpat Conculaind (LU.) ed. Crowe, Journ. Arch. and Hist. Ass. 1871 p. 371.
- SM., Sench. M.* Ancient Laws of Ireland. Senchus Mor. Von mir ist nur hier und da Vol. III, Dublin 1873, benutzt.
- SMart.* De virtute Sancti Martain (LBr.), ed. Stokes, Rev. Celt. II p. 383.
- SP.* s. Texte X.
- TB, Tochm. BF.* Tochmarc Becfola (Lc.) ed. O'Looney, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBC.* Táin Bó Cúailnge (LU. und LL.).
- TBF.* Táin Bó Fráich (LL.), ed. Crowe, Proceed. R. I. A. 1870.
- TBR.* Táin Bó Regamain (Eg. 1782).
- TE.* s. Texte IV.
- Three Hom.* Three Middle-Irish Homilies, ed. Stokes, Calcutta 1877.
- Tir.* Tirechán's Annotations aus dem Lib. Armach., Goid.² p. 83.
- Tor. Dhiarm.* Toruigheacht Dhiarmuda agus Ghrainne, ed. Standish H. O'Grady, Dublin 1857 (Transactions of the Ossianic Society III).
- Tur.* Die Turiner Glossen, nach Stokes' Ausgabe, Goid.² p. 3.
- Wb.* Codex Wirzburgensis (Z³.).
- Z².* Grammatica Celtica, construxit J. C. Zeuss, ed. altera, curavit H. Ebel, Berolini 1871.

Inhalt.

	Seite
Texte	1
I Die altirischen Hymnen	3
II Longes Mac n-Usnig	59
III Scél mucci Mic Dáthó	93
IV Tochmarc Étaíne	113
V Compert Conculaind	134
VI Drei Gedichte aus der Finnsage	146
VII Fís Adamnáin	165
VIII Serglige Conculaind	197
IX Fled Bricrend	235
X Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen	312
Nachträge aus Handschriften	321
Wörterbuch	337
Berichtigungen	885

TEXTE.

I.

Die altirischen Hymnen

des

Liber Hymnorum.

— —

Die unter dem Namen Liber Hymnorum bekannte Handschrift befindet sich in der Bibliothek des Trinity College zu Dublin (Trin. Coll. Dub. E. 4. 2.). Die meisten irischen Stücke ihres Inhalts sind von Stokes in seinen Goidelica (1st ed. Calcutta 1866, 2^a ed. London 1872) mitgetheilt; ein kurzer Bericht über das Aeussere der Handschrift und über ihren ganzen Inhalt findet sich Goid.² p. 61.

Fast allen Hymnen geht eine irische Vorrede voraus, in welcher über den Verfasser, über Ort und Zeit der Entstehung berichtet wird, soviel davon in der Tradition bekannt war. Die Nachrichten widersprechen sich zum Theil, was auf ein verhältnissmässig hohes Alter der Hymnen gedeutet werden darf. Vgl. Ebel, Gramm. Celt.² p. 957 adnot.

Auf Grund der im Texte der Hymnen, in den Vorreden und in den Glossen vorkommenden mittelirischen Formen vermuthet Stokes, Goid.² p. 61, dass die Handschrift Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrhunderts geschrieben sei*. Allein die Hymnen selbst sind ohne Frage weit älter, und dürfen der Sprache nach ungefähr mit den altirischen Glossen der Codices zu Mailand, Würzburg u. s. w. zusammen gestellt werden. Vor Allem stimmen die Verbalformen vollkommen zum altirischen Verbalssystem.

* Für die Datirung der Handschrift wäre wichtig, wenn der Verfasser von Hy. 8 wirklich Maelisu hua Brocháin wäre, der im Jahre 1086 gestorben sein soll, wie Stokes Goid.² p. 174 vermuthet.

In dieser Beziehung sind namentlich die zahlreich vorkommenden Formen des reduplicirten Perfects von grosser Wichtigkeit. Der Glossator ersetzt sie stets durch die entsprechende Form des S-Praeteritum, in der Zeit des Glossators gehörten sie also einer veralteten Bildung an. Alles was Stokes a. a. O. als mittelirische Formen und mittelirische Orthographie bezeichnet, ist, was den Text der Hymnen anlangt, nur auf Rechnung der Tradition zu setzen. Ob die Glossen und die Vorreden erst vom Schreiber der Handschrift herrühren, wage ich nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden. Natürlich sind diese Theile auf jeden Fall jünger, als der Text der Hymnen.

Den von Stokes in der 1. Ausgabe der *Goidelica* mitgetheilten Text der Hymnen habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) mit der Handschrift verglichen; auf dieser Collocation sowie auf dem Texte der 2. Ausgabe der *Goidelica* beruht meine Bearbeitung der Hymnen. In zweifelhaften Fällen hat Professor Atkinson in Dublin die Güte gehabt die Handschrift nochmals für mich einzusehen. Stokes hat sich in der 2. Ausgabe mehr, als in der 1. Ausgabe darauf beschränkt einen genauen Abdruck der Handschrift zu geben. Ich habe mehrfach die Correcturen der 1. Ausgabe in den Text aufgenommen. Aeussere Veranlassung dazu war theils eine unreine Form des Reims, theils eine Abweichung von der regelmässigen Zahl der Silben im Verse. Geleitet haben mich meine eignen Beobachtungen über die Regelmässigkeit der irischen Verse, dazu aber das Capitel *Constructio Poetica Hibernica* in der *Grammatica Celtica*, sowie das Capitel „Of Versification“ in O'Donovan's *Grammar of the Irish Language*. Darnach habe ich überall da einen Fehler erblickt*, wo inmitten von Halbversen zu sieben Silben vereinzelte Halbverse zu sechs oder zu acht Silben auftraten. Es ist jedoch zu beachten, dass acht Silben in der ersten

* Ganz in derselben Weise äussert sich der Verfasser der *Praefatio* zum *Féire*, wo er über die metrische Form desselben berichtet: *sé sil-laeba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina ramnaib chomlana. et si sit plus minusve is pudar „six syllables in*

und sieben Silben in der zweiten Vershälfte eine regelmässige Form des irischen Verses bildet.

Von den Glossen habe ich nur die unter dem Texte mitgetheilt, welche eine Sacherklärung bringen oder sonst irgendwie den Sinn des Satzes erläutern. Die lexicalischen Glossen, d. h. diejenigen, welche ein Wort des Textes durch ein Synonymum ersetzen, oder etymologisiren, habe ich gewöhnlich nur im Wörterbuch aufgeführt. Ebendasselbst sind auch die seltneren Wörter und Formen der Vorreden aufgenommen, während ich darauf verzichtet habe den Text derselben nach Stokes nochmals abdrucken zu lassen. Weder die Vorreden noch die Glossen habe ich selbst genau collationirt, mit Ausnahme derer, welche bereits in der 1. Ausgabe der Goidelica abgedruckt waren. Die Glossen sind stellenweise nicht mehr lesbar in der Handschrift.

Stokes hat den Hymnen Uebersetzungen beigegeben, die im Ganzen als eine treffliche Leistung anzusehen sind. Einzelne Verbesserungen hat er neuerdings nachgetragen in der zweiten Ausgabe der Schrift *Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology etc.*, Calcutta 1875, pag. 67—72. An den zahlreichen schwierigen Stellen habe ich eigene unsichere Vermuthungen soviel als möglich zurückgehalten und mich vorwiegend darauf beschränkt die Schwierigkeit des Textes oder, wenn nöthig, die Unsicherheit von Stokes' Deutung hervorzuheben. Wenn es mir gelungen ist, das Verständniss einzelner Stellen zu fördern, so war doch auch dies nur auf dem von Stokes gelegten Grunde möglich.

1. Colman's Hymnus.

Die Vorrede enthält folgende bemerkenswerthe Angaben: Als Verfasser wird bezeichnet Colmán mac húi Chluasaig, ein

its quarters, and twelve in its half-quatrains, and twenty-four in its complete quatrain, et si sit plus minusve there is an error" (Stokes in der leider noch nicht erschienenen Ausgabe des Féilire pag. VII. IX).

fer legind (d. i. scholasticus seu lector theologiae) zu Cork, der zur Zeit der Könige Blaithe mac und Diarmait, der Söhne des Königs Aed Sláine, gelebt hat. Colmán hat diesen Hymnus gedichtet, um sich und seine Schule gegen die Bude Connaill genannte Seuche zu schützen, an welcher u. A. auch jene zwei Söhne des Königs Aed gestorben sind. Vor dieser Seuche ist C. mit seiner Schule nach einer Insel geflüchtet. Nach der einen Tradition hat C. den ganzen Hymnus gedichtet, nach einer andern nur die vier ersten Langzeilen; die übrigen Verse sollen seine Schüler gedichtet haben, und zwar jeder eine Langzeile.*

Diese letztere Angabe stimmt sehr gut zu dem nichts weniger als poetischen Charakter des Hymnus, und ist bei der Auffassung der einzelnen Verse wohl zu beachten. Das *Chronicon Scotorum* (ed. Hennessy pag. 99) berichtet, dass die zwei Söhne Aed's im Jahre 661 p. Chr. an der genannten Seuche gestorben seien.

Jeder Halbvers hat sieben Silben.

Sén De don fe, for don te, Mac Maire ron feladar!
for a fíóessam* dún innocht, cia tiasam, cain temadar*!

Itir foss no utmáille, itir suide no sessam,
4 ruire nime fri cech tress, issed attach adessam.

Itge Abeil meic Adaim,* hEli, Enoc diar cobair!
ron soerat ar diangalar, scéip leth fon m-bith fogair!

Noe ocus Abraham, Isac in macc adamra,
8 immun tísat ar tedmáim, nachan tairle adamna!

* Einzelne Verse erinnern an die mit Rom saera a Jesu beginnenden Verse im Epilog zum Féilire (Rom saera a Jesu ar cech ulc for íre, amal saersa Nóe mac Laimech don díle u. a. m.

2^a foraoessam *Ms. dieselbe Construction* Hy. 6, 24.

2^b timadar *Ms.*

5^a itge: i. guidmit.

Ailme athair tri cethrur ocus Joseph anuas . . ;
 ron soerat a n-ernaigthe co rig n-ilainglech n-uasal!

Snaidsium* Moisi degtuisech, ron snaid* tria rubrum mare*,
 12 Jesu*, Aaron mace Amra, David in gilla dane*.

^{9b} i. anuasalfér. Darnach ergänzt Stokes *Goid.*² p 184: anuas[er].
 Aber der Reim verlangt ein a in der letzten Silbe, oder uasel V. 10.

^{11a} snaidsium: vgl. snaidsiunn 27. 38, soersum 28, ainsium Hy. 6, 14. Stokes löst von diesen Formen ein affigirtes Pron. pers. ab („May M. protect me“), vgl. Beitr. VII 41. 42. Am leichtesten erklärt sich noch ainsium *protegat me* (Fél. Jan. 30), nach Stokes = ainis-um, 3. Sg. Fut. von aingim mit conjunctivischer Bedeutung. Allein diese Form lautet ohne Affix: ain, z. B. ron ain *protegat nos*. Dazu kommt, dass in soersum und snaidsiunn (von Verben nach der 2. u. 3. Conjugation) das s schwerlich zur Verbalform gehören kann. Ebel behauptet dies zwar, indem er snáidsiunn Z.² 467 zu dem mit s gebildeten Fut. oder Conj. stellt. Allein dieses Tempus ist sonst nie von abgeleiteten Verben gebildet, und snaidsiunn würde gegen die Regel verstossen (wie Ebel selbst anerkennt), dass der auslautende Wurzelconsonant immer dem s dieser Bildung assimiliert worden ist. Von Wichtigkeit ist ferner, dass nur die zu ainsium gehörigen Formen, auch wenn ohne Affix, mit s gebildet sind (z. B. ron anset 14), während die der Bedeutung nach zu snaidsium, soersum gehörigen Formen ron snada 13, ron soera 56, ron soerat 6. 10. 24 nie ein s enthalten. Jedenfalls verdient die Ansicht der Glossatoren Berücksichtigung, welche das s zum Affixe ziehen, und auch das Affix anders auffassen. An unsrer Stelle wird snaidsiunn durch ron snade sund (möge er uns hier beschützen) erklärt. Ebenso im Leb. Brece der Glossator zu snaidsium Fél. Juli 18: i. dogné ar snádud i. ar n-diten assund i. ab h. seli (sic) presenti; Fél. Sept. 21: i. dogne ar snadud ron snaide asunn i. a presenti selo (Stokes, Beitr. VII 42, citirt aus beiden Stellen snaidsiunn, wahrscheinlich nach einer andern Handschrift); zu ainsium Fél. Jan. 30: i. rom ainset sin (sic) vel ron ainset; zu soersum in diesem Hymnus V. 28: ro soera sinn. Vgl. noch: Ar comdiu cumachtach ar cond slúag sochaide ar stí ar slaniciú snad-sium ar cel Leb. na huidr. p. 15^a lin. 21. Eine sichere Entscheidung weiss ich nicht zu treffen: der Zusammenhang spricht überall für die Annahme einer conjunctivischen Form mit Pronomen affixum; den Glossatoren scheinen diese Formen nicht geläufig gewesen zu sein.

^{11b} ron snaid: i. populum Israel. Stokes übersetzt: „(he) who protected“. Allein das n in ron kann hier nicht das Relativum sein. Nach dem Glossator wäre zu übersetzen: der es (i. populum Israel) durch das rothe Meer schützte. Wir haben es eben mit Schülerversen zu thun. maire Ms.

^{12a} Jesu: i. mac Nún.

^{12b} dana Ms.

Job cosna fochaidib sech na nemi ron snada,
fáthi fiadat ron anset la secht maccu Mocaba!

Eoin Baptaist adsluinnem, rop dítiu dún, rop snadud!
16 Jesu cona apstalaib* rop diar cobair fri gabud!

Maire Joseph don ringrat et spiritus Stefani,
as cach ing don forslaice taithmet anma Ignatí!

Cech martir, cech dithrubach, cech noeb ro báí hi n-geminnai,
20 rop sciath dún diar n-imdegail, rop saiget huan fri demnai!

Regem regum rogamus in nostris sermonibus,
anacht Noe a luchtlach* diluvi temporibus.

Melchisedech rex Salem incerto de semine,
24 ron soerat a airnigthe ab omni formidine!

Soter soeras Loth di thein qui per secla habetur,
ut nos omnes precamur liberare dignetur.

Abram de Ur na Galdai snáidsiunn* ruri ron snada*,
28 soersum* soeras in popul limpa fontis i n-gaba*.

Ruri anacht tri maccu a surrn tened co ródai*,
ronn ain, amal ro anacht *David* de manu Golai.

Flaithem nime locharnaig ar don roigse* diar trógi
32 natleic suum prophetam ulli leonum ori!

16^a conapstalaib *Ms.*

22^a anacht: i. in rí ro anacht a luchtlach: i. a lucht locha vel a lucht dub i. Noe cum suis tribus filiis et IV uxores eorum. *Stokes übersetzt*: „Noah [with] his people“, *Ebel Gr. C.*² p. 855 „servavit N. [et] ejus familiam“.

27. 28 soersum: ro soera sinn (*er befreie uns*) i n-gaba: i. isin gábud i ra batar sine aqua quando venit ex Egipto. *Stokes übersetzt*: „Abram . . . , let the Prince who protected him protect us, let him free me“ etc. Allein sollte ron snada hier nicht ebenso aufzufassen sein wie V. 13? Mit der Glosse zu soersum vgl. die in der Anm. zu V. 11 beigebrachten Glossen zu snáidsium. Der Uebergang von der 1. Pers. Plur. (. . . protect us) zur 1. Pers. Sing. (. . . free me) ist auffallend.

29^b co ruadi *Ms.* 31^b i. arroairchise.

Amal foedes in n-aingel*, tarslaic Petrum a slabreid,
dorfoiter* dún diar fortacht, rop reid remunn cech n-amreid!

Diar fiadaít* ron toloamar nostro opere digno;
36 ro bem occa i m-bethaid* in paradísí regno!

Amal soeras Jonas faith a brú míl moir — monar n-gle —,
snaidsiunn degri tomtach trén! sen De don fe, for don te!

Rofir, a fiada, rofir, ro erthar in gude* se,
40 ro bet maccain* flatha Dé hi timchuart na scule se!

Rofir, a fiada, rop fir,
risam huili sith ind rig!

Sech ro ísed, ro issam,
44 hi flaith nime cot ríssam!

Robbem cen aes* hillethu,
la haingliu i m-bithbethu!

Reraig, faithi cen dibad, aingil, apstail — ard fegad* —
48 tairset liar n-athair* nemda ria sluag n-demna diar senad!
Sen De.

Bendacht for érlam Patraic* connóebaib hErenn immi,*
bennacht forsin cathraig se ocus for cach, fil indi!

Bennacht for érlam Brigit co n-ogaib hErenn impe,
52 tabraid huile — cain forgall — bendacht for ordan Brigitte!

Bendacht* for Columcille connoebaib Alban alla,
for anmain Adamnain* áin, ro la cain forsna clanna!

33^a inaingel *Ms.*

34^a doróiter *Ms.*

35^a fiadat *Ms.*

36^a bethaid *Stokes Goid.*¹ bibethaid *Ms.*

39^b guidi *Ms.*

40^a maccan *Ms. mit der Glossé:* meicc becca

atbalat fochetor in sanctitate post baptismum.

45 cenes *Ms.*

47^b i. ard fegad angelorum et apostolorum.

48^a athar *Ms.*

Zu diesem Vers die Glosse: huc usque cecinit
Colman.

49^a i. for in érlam as Patraic imme *Ms.*

53^a benedacht *Ms.*

54^a adamnan *Ms.*

For fócsam rí na n-dúla comairche nachan bera,
 56 in spirút nóeb ron bróena, Críst ron sóera, ron sena!

2. Fiacc's Hymnus.

Hier werden wir wohl Bedenken tragen in den Angaben der Vorrede historische Wahrheit zu suchen: Fiacc von Sleibte (Sletty) soll ein Zeitgenosse St. Patrick's gewesen sein, der ihn selbst getauft habe. Zuvor sei er Schüler eines ardfíle von Irland Namens Dubthach mac hui Lugair gewesen. Er wurde Erzbischof von Leinster. Nach der einen Tradition soll er den Hymnus unter Lugaid († 507 Chron. Scot.), dem Sohne und Nachfolger von Loegaire, nach Patrick's Tode (489 Chron. Scot.) gedichtet haben.

Diesen Hymnus hat Leo in einem Halleschen Programm vom Jahre 1845 behandelt: *Commentatio de Carmine Vetusto Hibernico in S. Patricii laudem scripta*. Leo bemerkt: Der Hymnus kann nicht vor dem Jahre 540 und nicht später als im 8. Jahrhundert entstanden sein. Denn Tara's Glanz erlischt im 6. Jahrhundert, und darauf muss doch die Prophezeiung in V. 20 und 44 fassen, während andererseits die Blüthe der ersten christlichen Litteratur mit dem 8. Jahrhundert, in welchem die Einfälle der Fremden beginnen, abnimmt. Auch von einem unmittelbaren Schüler Patrick's kann der Hymnus nicht herrühren, da ja in V. 12 schriftliche Aufzeichnungen über Patrick erwähnt werden. „Perantiquum vero esse hoc carmen eo argumentamur, quod ne una quidem absurdissimarum de S. Patricio fabularum in eo exstat, quae multae aliis omnibus in narrationibus de Patricio inveniuntur. Probatur haec sententia porro ignorantia posteriorum, qua factum est ut nomen montanarum Scotiae regionum et civitatis Antesiodorensis (*leg.* Autes., *für* Altes.), quae in nostro carmine indubitanter inveniuntur, non solum non in-

55 Stokes übersetzt: „Upon (the) protection of the king of the Elements, a guardianship he will not take from us.“

telligerent, sed ut ad haec nomina interpretanda fabulas maxime a vero aberrantes fingerent de Patricio per Alpes Romam et ad insulas maris Tyrrheni profecto.“ Im Uelbrigen hat Leo's Arbeit nur noch insofern einen Werth, als sie uns empfinden lässt, welchen gewaltigen Fortschritt die Celtologie in den letzten dreissig Jahren gemacht hat. Der irische, aus älteren Drucken entnommene Text ist modernisirt und vielfach corrupt, Uebersetzung und Commentar stammen aber eben aus der Zeit vor C. Zeuss, sie enthalten selten das Richtige.

Nach seiner poetischen Form ist dieser Hymnus behandelt in Cap. VI, 2 der Grammatica Celtica (p. 957 sequ.), mit werthvollen Anmerkungen zu vielen einzelnen Versen.

Genair Patraicc in Nemthur, is ed atfet hi scelaib,
maccan se m-bliadan deac, in tan dobreth fo déraib.*

Succat a ainm itubrad*; céd a athair ba fissi.*
mac Calpuirn maic Otide, hoa deochain Odissi.

4

Bái se bliadna* i fognam, maisse dóine* nis toimled,
batar ile Cothraige cethartrebe dia fognad.*

2^b fo deraib: fo dere, (*am Rande*) i. fo bron na dóiri.

3^a Succat: i. bretnas sein *ocus* deus belli a laten i. is *ed* ro ráided a peritis. *Stokes übersetzt: Succat his name it was said*, indem er die zweite Glosse auf itubrad (*etwa it-ru-brad? hi trubh rad Leo*) bezieht.

3^b ba fissi: i. ba cóir a fiss.

5^a i. fo intamail na hiubile bicce Ebreorum.

5^b maisse dóine: i. biad maith *ocus* etach.

6 i. ro lenastar in t-ainm as Cothraige i. cetharaige i. arinni dognith („lege fognith“ Stokes) tribibus IV. *Stokes übersetzt: „Many were they — four tribes, which Cothraige served.“ Allein cethartrebe kann nicht Nom. sein, da dieses Compositum Singularflexion zu haben pflegt; auch spricht die Wortstellung gegen Stokes' Auffassung. Ich möchte es als Gen. Sing. von Cothraige abhängig betrachten: „erant multi, quibus servivit Cothraige quatuor tribuum. Der Reim toimled — fognad rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

Asbert Victor fri gniad mil con tessad for tonna,*
forruib a chois forsind leice, maraith* a es, ni bronma. 8

Do faid tar Elpa huile,* De mair, ba amru retha —*
conid farggaib la German andes i n-deisciurt Letha.*

I n-innsib mara Torrian ainis, innib adrími,
legais canoin la German, is ed adfiadat líni. 12

Dochum n-Erenn dod fetis aingil De hi fithisi*,
menice atchithi* hi fisib dos n-icfed arithisi.

Ro bo chobair dond Erinn, tichtu Patraice forochlad,
ro clos cian son a garma macraide caille Fochlad.* 16

Gadatar co tissad in noeb, ara n-imthised lethu,
ara tintarrad o chlóen* tuatha hErenn do bethu.

7 gniad *zweisilbig*, wie in fogniad V. 30.

7^b for tonna: i. for muir sair do legunn.

8^b marait *Ms.*

9^a i. ro faidestar Victor Patraice dar sleib n-Elpa. *Trotzdem übersetzt Stokes do faid durch „he went“ und farggaib (d. i. fo-ro-ath-gaib) durch „he staid.“ Vgl. du foid misit Z.² 463, facab reliquit Z.² 881.*

9^b Dé mair: „*great God*“ Stokes. *Vgl. a Dé móir Féil. Epil.* 78, 79. *Anders O'Curry Lect. p. 503 ba amru retha: i. in rith sa. Vgl. amru sceoil Hy. 5, 18. Es wird wohl beide Male amra zu lesen sein.*

10 i. in Italia ubi fuit Germanus.

13^b hi fithisi: „*in (his) course*“ Stokes. *Allein das Pron. poss. dürfte auch im Irischen nicht fehlen.*

14^a atchithi: i. a sanctis. *Die erste Hälfte des Verses hat acht Silben, vielleicht ist atchith zu lesen.*

15 Stokes übersetzt: „*It was a help to Ireland (the) coming of Patrick, who was called.*“ *Ich betrachte tichtu als Subj. zu forochlad, mit Bezug auf die Glosse zu 16^b.*

16^a ro clos: i. fo hErinn.

16^b macraide: i. Crebriu oculus Lesru di ingin Glerainn mic hui Enne dicentes: Hibernenses ad te clamant, veni sancte Patrici salvos nos facere.

17^a *Es ist eine Silbe zu viel.*

17^b lethu „*with them*“ Stokes, „*late*“ Z.² 469.

18^a o chlóen: i. o adrad idal. 18^b do betbu: i. ad fidem Christi.

Tuatha hErenn tairchantais, dos n-icfed sithlaith nua,
meraid co dea iartaige,* bed fás tír Temrach tua.* 20

A druid fri Loegaire tichtu Phatraice ní cheilltis,
ro fírad ind fásine* inna flatha asbeirtis.

Ba leir* Patraice co m-beba,* ba sab indarba clóene,*
is ed tuargaib a eua suas* de sech treba dóine. 24

Ymmuin* ocus Abcolips, na tri coicat nos canad,
pridchad, baitsed, arniged, de molad Dé ní anad.

Ní congebed uacht siní do feiss aidche hí linnib,
for ním consena a ríge, pridchaiss fri de i n-dinnib.* 28

I Slán tuaith Benna Bairche* nís gaibed* tart na lia,*
canaid céit salm cech n-aidchi, do ríg aingel fogniad.*

²⁰ co dea iartaige: i. co brath, vgl. meraid co dea bratha *Fél. prol.* 174 tua: i. cen gloir. Stokes übersetzt: „that his successors would abide to (the) day of (Doom), that Tara's land would be waste (and) silent,“ indem er, ohne auf das Versmass zu achten, co de aiartaige schreibt, irrthümlich die Glosse co brath nur auf co, de bezieht, dem Worte iartaige eine unerwiesene Bedeutung giebt und das zweisilbige tua für *Nom. Sing.* hält (es ist *Gen. Sing. Fem.* zu Temrach gehörig).

^{22^a} indatsine Ms. Die interessante Marginalnote zu diesen Versen s. im Anhang.

^{23^a} ba leir: i. i crabud. co m-beba: i. co a bas. cloeni Ms. Vgl. saph indarpu demnai *Fél. Oct.* 16.

^{24^b} suas: i. ad coelum. Aber wie ist de zu verstehen? Auch Stokes weiss keinen Rath.

^{25^a} ymmuin: i. Ambrois vel Audite.

^{25^b} nascanad mit einem o über dem a der ersten Silbe Ms.

^{26^a} arniged: i. dognith ernáigthe ocus athrige.

^{28^a} hat acht Silben, vielleicht ist a zu streichen.

^{28^b} ininib Ms. Stokes' Conjectur i n-dinnib wird evident durch die Glosse i telchaib. Ebenso in dem von Leo mitgetheilten Texte i ndindib.

^{29^a} i Slán: i. nomen fontis [in margine:] slana iarsindi ba slán cech imlobor [indlobor: Stokes Remarks² p. 69] tarateged in t-uisce ocus ic Sabull ata. repleverunt Ulaid illam propter molestiam turbarum exeuntium ad illam. tuaith Benna Bairche: i. re Bennaib Boirche atuaith i. in tipra. Stokes stellt in tipra zu gaibed, allein es muss zur vorhergehenden Glosse gehören, wenn es auch im Ms. über gaibed steht.

^{29^b} lia ist zweisilbig, ebenso -gniad V. 30^b, vgl. gniad V. 7.

Foaid for leice luim iarum ocus cuilche fliuch imbi,
ba coirtha a fíridadart, ní leice a chorp hi timmi. 32

Pridchad soscéla* do cách, dogníth mórferta illethu,*
íccaid luscú la truscú, mairb dos fuscad do bethu.

Patraic pridchais do Scotaib, ro chés mór seth illethu,
immi con tísat* do brath in each dos fuc do bethu.* 36

Meicc Emir meicc Erimon lotar huili la císal,
fos ro laic in tarmchosal isin morechute n-ísel.*

Conda thanic in t-apstal,* do faith gith gáithe déne,*
pridchais trí fichte bliadan croich Críst do thuataib Fene. 40

For tuaith hErenn bai temel,* tuatha adortaís síde,*
ní creitset in fírdéacht inna trínóite fíre*.

I n-Ardmacha fil ríge, is cian doreracht* Emain,
is cell mór Dún Lethglassa nindil ced dithrub Temair.* 44

32^a aridadart *Ms.*

33^a soscélad *Ms.*, soscéla *Stokes.*

33^b illethu: i. in latitudine saeculi. *Der Vers hat eine Silbe zu viel, vielleicht ist do vor gníth zu streichen.*

36^a con tísat: i. regait.

36^b do bethu: i. ad fidem.

38^b i. i n-ifernn. *Der Reim císal—ísel rührt gewiss nicht in dieser Form vom Dichter her.*

39^a i. quia missus fuit a Deo ad praedicandum.

39^b déni *Ms.* *Stokes übersetzt:* „Until the Apostle came to them: he went the wending of a swift wind.“ *Mir ist das Wort gith sonst unbekannt; Stokes stellt es zu skr. gati (?)*

41^a temel: i. adartha idal.

41^b sídi *Ms. gl. i.* síthaige no adratés.

42^b firi *Ms.*

43^b doreracht: „arose“ *Stokes Goid.¹ (ebenso Ebel Z.² 960 „surrexit“), „passed away“ Goid.²*

44^b i. ní hinmain lem Temair cid fas. *Stokes übersetzt:* „not pleasant to me, though Tara be desert.“

Patraicc dia' m-bai illobra,* adcobra dul do Máchi,*
do luid aingel* ar a chenn for set immedon láthi.*

Do faith fades co Victor, ba he arid ralastar,*
lassais in muine i m-bai, asin ten adgladastar. 48

Asbert:* orddan do Machi,* do Crist atlaigthe bude! *
dochum nime mos rega,* ro ratha duit du gude.*

Ymmon dorroega it biu, bid lúrech díten do cách,
immut illaithiu in messa regat fir hErenn do brath. 52

Anais Tassach dia* és, in tan dobert comman dó,
asbert mon-icfed* Patraicc; briathar Tassaig nir bu go *

Samaiges* crich fri aidchi, ar na caite les* occai:
co cenn bliadne bai soillse, ba hé sithlaithe fotai. 56

In cath fechta* i m-Bethron fri tuaith Cannan la mac Nun,*
assoith* in grian fri Gabon, issed adfeit littri* dún.*

Huair assoith la hÉsu in grian fri bás inna clóen,
cia suthrebrech, ba huisse soillse* fri éitsecht na nóeb. 60

45^a i. ic Sabull.

45^b i. ardaig comrad ann no beth a esérge. — mache *Ms.*

46^a i. Victor. 46^b laithe *Ms.*

47^b aridralastar: i. arrále i. cen dul dó do Ardmacha.

49^a asbert: i. Victor. orddan do Machi (mache *Ms.*): i. dó
glór *ocus* t'airechas do Ardmacha, amal no bethe fein ann.

49^b buide *Ms.*, *altirisch wäre aber* budi—gudi.

50^a mosrega: i. immucha rega dochum nime.

50^b du gude: i. cech ní ro chuingis co Dia doratat duit.

52^a *Es ist eine Silbe zu viel* (in). 53^a dia *zweisilbig*.

54^a monicfed: i. co Sabull iterum.

54^b nir bu go: *gl.* quia venit Patricius iterum co Sabull.

55^a samaiges: i. Patraicc. 55^b les: i. cainlle.

57^a fechta: i. factum.

57^b Nuin *Ms.*, Nuin — dúinn *Stokes*. *Vgl. die Glosse zu Hy. 1, 12^a.*

58^a assoith: i. Deus. *Allein hier muss doch in grian Subject sein,*
vgl. V. 59. 59^a *Es ist eine Silbe zu wenig.*

60^b soillsi *Ms.*; *vgl. V. 56.*

Clerich hErenn dollotar d'airi Patraic as cech sét,
son in cetail fos ro laich,* contuil each úadib for sét.

Anim* Patraic fri a chorp is iar soethaib* ro scarad,
aingil Dé i cétaidchi* arid fetis cen anad. 64

In tan co n-hualai Patraic,* adella in Patraic n-aile; *
is malle connuccabsat* dochum n-I'su meice Maire.*

Patraic cen airde n-úabair* ba mór do maith ro menair,
beith i n-géillius meice Maire, ba sén gaire i n-genair.* 68

62^a fosrolaich: i. ros failgestar inna ligu.

63^a ainm *Ms.*

63^b sethaib *Ms.*

64^a i cétaidche *Ms.*

65^a Patraic: i. mac Calpuirn.

65^b in Patraic n-aile: i. Senphatraicc. *Es ist eine Silbe zu viel, vielleicht ist in zu streichen.*

66 i. issed ro géll Patraic mac Calpuirn do Senphatraic, commad immaile no regtais dochum nime ... (der Rest der Glosse unleserlich).

66^a connuccabsat *Ms.* Weder Stokes noch Ebel (Z.² 464) scheinen an dem ersten b Anstoss genommen zu haben. Leo l. c. hat: connuccuibhset, was abgesehen von der falschen Trennung die richtige Form ist. Sie enthält die Wurzel gab mit den Präpositionen con-ud- (Z.² 885), und zwischen diesen ein Pron. infix. (Z.² 332), denn nur so erklärt sich das doppelte n und die intransitive oder reflexive Bedeutung, vgl. cotaucbat (mit infig. da) se attollunt Z.² 885.

67^a cen airde n-uabar *Ms.* Die Correctur ist von Stokes (*Rem.*² p. 69), der nunmehr übersetzt: „without a sign of vainglory.“ Diese Conjectur findet insofern eine gewisse Bestätigung, als auch Leo's Text cen airde nuabhair aufweist.

68^b Stokes übersetzt: „happy was (the) fate to which he was borne,“ und bemerkt dazu: „lit. it was a luck (sén) of laughter (gaire).“

Anhang.

In diesem Anhang sind aus der lateinischen Vita auctore Jocelino Monacho de Furnesio (Act. Sanct. Mart. tom. II, pag. 541 sequ.), sowie aus der irischen Vita im Leb. Brecc diejenigen Stellen mitgetheilt, die mir für das Verständniss des Hymnus von Nutzen zu sein schienen.

Zu V. 2—6:

Joc. cap. II, 10. . . . Cum enim ipse puer illustris tria lustra perlustrasset sextum decimum attingens annum, cum aliis pluribus compatriotis, piratis fines illos depraedantibus rapitur, captivatur, et in Hiberniam ducitur: cuidam deinde regulo paganissimo, Milchoni nomine, in Aquilonali parte ejusdem insulae principanti, in servitutem venditur . . .

. . . orabat aliquanto tempore penitus jejunos, quandoque herbarum radicibus seu levissimis cibis se sustentans, membra sua, quae erant super terram, mortificabat . . .

Leb. Br. p. 25b: Is he seo dīn tuirthiūd tidechta Patraic docum n-Erenn: secht maic Sechtmaid i. secht maic rig Bretan, batar for longais, do ronsat orcuin i tīr m-Bretan, ocus batar Ulaid immalle friu, co tucsat Patraic leo hī m-broit dochumm n-Erenn, ocus a dī siair, i. Tigris ocus Lupait, conus rensat Patraic fria Miliucc mac h. Buain, i. fri rig Dalaraide, ocus fria thriar m-bhrathar, ocus rensat a dī siair i Conaille Muirthemni, ocus nimaifitir doib, ocus nī con fitir nech dīb cia tīr in ro reccad aroile. Do fognad tra Patraic don rig ocus dia triur brathar, conid aire sīn tuccad fair inn ainm is Cothraige, i. mog cethrair. Batar dī IV hanmand fair i. Succait a ainm o thustigib (leg. thustidib); Cotraige dia m-boi oc fognum don cethrur. Magonius (gl. i. magis agens) a ainm ic German; Patricius (gl. i. pater civium, i. athair na catharda) a ainm ic comorba Petair (gl. i. Celis.).

Ueber die Namen des Patricius theilt Stokes Remarks² p. 36 Anm. Folgendes mit: „In the Tripartite Life, Rawl. B. 512, fo. 6^b. 2, we find: Cethrar immurro ro cendaig seom . óin dīb side Miluic . is dó sein arróet som in ainm is Cotraigi iarsindí foruigenai do cethartreb . ro techt dana ceithir anmand fair i. Sucait a ainm o tustidib . Cothraigi dia m-bai ic fognam do cethrur. Magonius a Germano . Patricius, id est primus (?) civium, a papa Celestino. Now four persons bought him: one of them was Miliuc. From him Patrick received the name Cothraige, because he served four houses. So he had four names, to wit, Sucait his name from his parents: Cothraige while he was serving four persons: Magonius [cf. Skr. Magharan] from [his teacher] Ger-

mannus; and Patricius from Pope Celestine." *Aehnlich im Lib. Arm.* 9a. 2, vgl. O'Curry *Lect.* p. 608.

Zu V. 7, 8:

Joc. Cap. II, 12: *Evolutis sex annorum orbitis . . . Oranti illi quadam die Angelus Domini apparuit, stans super cujusdam praecminentis petrae praeruptum . . . Adjecit etiam in proximo ipsum servitutis jugum de collo excussurum . . . Et licet caelestes spiritus vocabulo humano censi necesse non sit, pulchre tamen Angelus humana forma ex aere assumpta indutus, se Victorem appellavit . . . Adjecit etiam, navem, paratam ad transferendum in Britanniam, stare in portu . . . Haec dicentis Angeli visio disparuit et allocutio; ejusque vestigia usque in praesens petrae impressa, in finibus Dalaradiae, in monte Mis memorantur.*

Zu V. 9—18:

Joc. cap. III, 17: . . . *Emenso aliquanti temporis spatio, in paternis constitutus laribus, in visu noctis vidit virum venusti vultus et habitus, quasi de Hibernia plures epistolas afferentem, et unam sibi ad legendum porrigentem: quam ille suscipiens legit, litterarumque in limine scriptum invenit: Haec est vox Hibernigenarum. Perlecto enim principio, cum in legendo vellet procedere, videbatur sibi in spiritu infantulos Hibernicos maternis uteris inclusos, voce clara clamantes se audire: Rogamus te, sancte puer Patrici, ut venias et ambules inter nos, et liberes nos . . . Consuluit super hoc negotio magni consilii Angelum; et ut patriam parentesque deserens Gallias peteret, ob fidei Christianae doctrinam disciplinamque dicendam, per Angelum Victorem divinum suscepit oraculum.*

18. *Caelitus edoctus et eductus . . . natale solum Britanniae pertransiens, Galliarum fines adivit. Et ne forte in vacuum curreret, aut quod non didicit doceret, B. Germano Antisidiorensi Episcopo adhaesit; et ut in Christiana religione ac eruditione plenius proficeret, cum illo octodecim annorum spatio legens et adimplens sacras Scripturas . . . moram fecit. Susceperat uterque divinum oraculum: Patricius scilicet, ut cum S. Germano maneret; et Episcopus, ut eundem sanctum adolescentem secum erudiendum retineret. Erat hic Antistes genere, dignitate, vita, doctrina, officio, et signis celeberrimus; a quo singulos sacrorum Ordinum gradus, et etiam Sacerdotalem apicem secundum instituta Canonum percepit Patricius . . .*

21. *Sedit animo S. Patricio Sedem S. Petri petere in petra fundati, et sanctae Romanae Ecclesiae canonicis institutis uberius imbui; cupiens auctoritate Apostolica iter et actus suos roborari. Cum autem quod corde conceperat enodasset B. Germano, approbavit sanctum ipsius propositum S. Germanus, adjungens ei Christi servum Sergecium*

Presbyterum, itineris socium, laboris solatium, sanctae conversationis testem idoneum. Profectus vero divino instinctu seu revelatione Angelica ad quemdam, in quadam insula Tyrrheni maris degentem, secessit solitarium . . .

Der Scholiast und ebenso Stokes beziehen V. 9 und 10 auf Patric's Reise nach Rom. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist schon öfter angezweifelt worden, so vom Editor der Vita S. Patricii in den Act. Sanct. (Mart. II, p. 528) und von Leo (s. oben S. 10). Beide meinen, tar Elpa beziehe sich nicht auf die Alpen, sondern auf Alba, Schottland, (vgl. Alpu Acc. Sg. Z.² 266), und Letha sei nicht Latium, sondern Letavia d. i. Aremorica. Somit würde sich V. 9 unmittelbar an V. 8 anschliessen; da Milchu oder Miliucc ein Häuptling im nördlichen Irland war, so musste P. auf seiner Flucht zunächst nach Schottland kommen. Das Hauptziel war aber, dass P. für seine Mission vorbereitet würde. Nirgends finden wir, dass er den German erst in Rom angetroffen hätte; auch die lat. Vita, die von P.'s Aufenthalt in Rom berichtet, lässt ihn den German in Gallien aufsuchen. Schon desshalb liegt es nahe, die geographische Angabe in V. 10 nicht auf Rom zu beziehen. Dazu kommt aber, dass auch an und für sich die Worte i n-deisciurt Letha ein sehr sonderbarer Ausdruck für Rom wären, ganz abgesehen davon, dass Rom nicht im südlichen Theile von Latium liegt. Mit welchem Rechte Autisiodórum (jetzt Auxerre), German's Residenz in Gallien, als i n-deisciurt Letha gelegen bezeichnet werden dürfte, ist eine andere Frage. Eine geographische Ungenauigkeit wäre aber bei einer weniger bekannten Stadt nicht so auffallend. Wenn man annehmen darf, dass mit Letavia in weiterem Sinne die ganze nördliche Hälfte von Gallien gemeint sei, so würde Alles in Ordnung sein.* Dass Letha im Sinne von Latium gebraucht worden ist, kann Niemand bezweifeln (z. B. o Róim Letha, Leb. Br. 66^a, 55). Vgl. O'Curry Lect. p. 502. Eine merkwürdige Stelle findet sich in der Vita Patricii, Leb. Brece p. 26^a lin. 36: iarsin ro fucc in t-aingel i n-Arboric Letha cusin cathraig dianad ainm Capua i sléib Armóin . . . Hier ist Latium sogar durch Arboric Letha, d. i. Aremorica Letavia, bezeichnet.

Auf die Verse 15—18 bezieht sich das aus Cap. III, 17 der Vita Mitgetheilte. Aehnlich in der irischen Vita, Leb. Br. p. 25^b lin. 65: . . . tanic in t-aingel chuice ina chotlud co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg, ocus in tan bóí sim oeca n-airlegend atehuala gair mor do nóidenu a m-bronnaib a maithrech hi crichaib Connacht. In macrad sin a caille Fochlad, conid e so atbertis: veni sancte Patrici salvos nos facere. Vgl. Stokes Goid.² p. 130. In unserem Hymnus steht aber nicht, dass P. diesen Ruf der Kinder nur geträumt hat. Auch der

* Die Sache wird evident durch Lib. Arm. § 7 (Goid.²): „Patricius et Isserninus . . cum Germano fuerunt in Olsiodora“, d. i. „Autissiodorum nunc Auxerre.“

Glossator scheint dies nicht angenommen zu haben, wie aus der Glosse fo hErinn zu ro clos (V. 16) hervorgeht.

Zu V. 19–22:

Joc. cap. III, 26: . . . Egressuro autem ad aridam Patricio, paganorum multitudo ipsius adventum expectans, obviam occurrit et obstat. Magi namque et arioli ipsius regionis conjecturando vel vaticinando, insulam per Patricii praedicationem convertendam praecognoverunt, ejusque adventum longe ante in haec verba praedixerunt: Adveniet in circulo tonsus in capite, cum suo ligno curvo; cujus mensa erit in oriente domus suae, populusque illius retrorsum illi astitit, et ex mensa sua nefas cantabit, et tota familia sua: fiat, fiat, respondebit. Hic autem cum advenerit, deos nostros destruet, templa et altaria subvertet, turbas post se seducet, reges sibi resistentes subjiciet, aut de medio tollet, et doctrina ejus in seculum regnabit . . .

Eine irische Version dieser druidischen Prophezeiung findet sich in einer Marginalnote zu V. 34, in der auch die Namen der Druiden genannt sind: ite na druid i. Luchra ocus Lucutmel ocus is ed asbertis:

Ticfa tálcend dar muir merrcend,
a brat tollcend, a chrand cromcend,
a mias i n-iarthair (leg. airthair) a thige,
frisgerat a muintir huile
amen amen.

Ebenso in der ir. Vita, Lebr. Br. p. 26^a lin. 64: uair ro thirchansatar a druide do Loegaire tidecht P. docum n-Erenn V. bl. remi fessin, i. Lochra ocus Lothrach ocus Lucat moel ocus Renell a n-anmanna, ocus ba hed so atbertis:

Ticfaí taillcend tar muir meircend,
a bratt (i. cochall) toillcend, a crand (i. bachall) cromcend,
a mias (i. a altoir) an airthair a thige,
friscerut a munter uli
amen amen.

Vgl. O'Donovan's Suppl. zu O'Reilly s. v. Tailginn.

Zu V. 23–42:

Diese Verse schildern im Allgemeinen Patric's heiliges Leben und Wirken. Erwünscht wäre eine sachliche Erklärung zu V. 29, die ich aber nicht zu geben vermag. Da alle übrigen Stellen ohne Weiteres verständlich sind, so verzichte ich auf die Mittheilung entsprechender Stellen (Vit. Joc. cap. XVIII, 160, Leb. Br. p. 29^a, lin. 66 fl.), und führe nur zu V. 31 eine fast wörtlich gleiche Stelle aus der ir. Vita an

(*Leb. Br.* p. 29^b, *lin.* 5): in cethrumad (*den vierten Theil der Nacht*) for air luimm *ocus* cloch fó chind *ocus* culchi fliuch imbi.

Zu V. 45—50:

Joc. cap. XIX, 164: Post haec dilectus Domini Patricius plenus dierum et meritorum . . . vitae suae vesperum videt imminere: qui cum esset in finibus Ulidiaë constitutus, versus Ardmachiam civitatem Sedis suae maturavit gressus. Sedit enim desiderio suo illo in loco sacri corporis exuviis depositis viam universae carnis ingredi, et sub oculis filiorum, quos in Christo parturierat, in ventre matris omnium recondi. Sed sancti viri propositum inopinatus commutavit eventus . . . : Angelus namque Victor illi, quo proposuerat tendenti, occurrit, et secus viam de rubo, absque ullius combustionis jactura ardente, loquens ait: Prohibe Patrici, pedem a coepto itinere, quia non est voluntatis divinae, ut vita tua morte commutetur in Ardmachia corpusque claudatur sepulchrali lare. In regione enim Ulidiaë quam prius prae omnibus Hiberniae finibus convertisti, Dominus praevidit te moriturum, et in civitate Dunensi honorifice tumulandum: ibi quippe erit tua resurrectio; sed in Ardmachia urbe, quam diligis, gratiae tibi collatae successiva administratio. Memor esto verbi tui, in quo filiis Dichu primis neophytis Hibernigenarum, spem dedisti, quando caelitus edoctus in terra eorum te moriturum et funerandum praedixisti et promisisti. Sanctus autem praesul prius paululum hoc moleste accipiens, obstupuit: sed repente in se reversus Divinae dispositionis providentiam . . . amplexatus est Deique voluntati suam submittens ad partes Ulidiaë regressus est.

Nach den Glossen zu V. 54 befand sich P. zu Sabull („or Saull, Co. Down“ O'Curry Lect. p. 20). Die lat. Vita hat nur in finibus Ulidiaë, aber in der irischen Vita heisst es (Leb. Br. 29^b, lin. 9): o thanic tra cusna dedenchu do P. dia m-boi oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad, tic for conair do Ardmacha con bad ind atbelad. Atchí in munni (sic) for lassad ara chind ocus ní loisced in teni in muine, ocus Victor aingel ica acallaim-sium ass, ut dixit friss: Ní dechais do Ardmacha etc. Von Sabull aus lag Ardmacha südlich (fadess V. 47).

Zu V. 51:

Nach Stokes ist hier der mit den Worten „Audite omnes“ beginnende Hymnus des Secundinus gemeint, mit dem der Liber Hymnorum beginnt (Stokes, Gold.² 132), und von dem Vit. Joc. Cap. XVIII, 155, 156 berichtet wird.

Zu V. 53—54:

Von der Prophezeiung des Bischofs Tassach finde ich nichts in den mir zugänglichen Quellen. Doch wird überall berichtet, dass T. dem Patraic zum letzten Male das h. Abendmahl gereicht habe. Vgl.

Joc. Vit. XIX, 167. Ir. Vit. im Leb. Br. p. 29^b lin. 23 (Ro fáid P. a spir. iarsin *ocus* rogab comaind *ocus* sacarbaic do laim Tassaig espoic). *Den Angaben des Hymnus zu Folge war Tassach in Sabull und reichte Patraic das h. Abendmahl, ehe sich dieser nach Ardmacha aufmachte. Er prophezeite, dass P. bald zurückkehren würde; und es geschah, denn der Engel veranlasste ihn unterwegs zur Rückkehr.*

Zu V. 55—60:

Auch die irische Vita berichtet so von dem Wunder nach Patraic's Tode: ni thesta forru in t-sollsi ná in bolad angelacda, acht bóí isin tír uli co cend m-bliadna (*Leb. Br. p. 29^b lin. 32*). *Aber nach der lat. Vita (cap. XIX, 170) währte das ununterbrochene Licht nur zwölf Tage.*

Zu V. 61—64:

Joc. cap. XIX, 169: multitudo etiam populi et cleri copiosa catervatim confluit . . . Nocte vero secuta lucifluus chorus angelorum circa corpus caelestes excubias exhibuit, locum et omnes existentes in eo claritate circumfulgens, odore oblectans, psalmodiae mellifluac modulamine mulcens, spirituali jucunditate cuncta perfudit. Igitur in omnes, qui convenerant, sopor Domini irruit, et donec angelicae explerentur exequiae, usque mane consopitos detinuit.

Zu V. 65, 66:

Von dem gleichzeitigen Tode des P. und des Senphatraic und von der in der Glosse erwähnten Prophezeiung desselben finde ich in den anderen mir zugänglichen Quellen nichts. Nach der gewöhnlichen Tradition war Senph. vielmehr der Nachfolger Patraics, und war ihm dies, als er ein Knabe von sieben Jahren war, von P. prophezeit worden; er soll den Patraic um zehn Jahre überlebt haben (*Act. Sanct. Mart. II, p. 583, 13. 14*). *Den Namen des Senphatraic und die Verwandtschaft der beiden P. betreffend sagt der Editor der Vit. Joc. l. c. p. 519, 12: . . . sed satis habemus insinuare paucis, alterum Patricio fuisse fratrem, Sennanum (sic) nomine, gradu diaconum, ante susceptos ordines sacros patrem junioris Patricii, qui secundus a sancto patruo primatum Ardmachanum tenuit, et ut infra dicitur S. Sen-patrick dictus est, non quasi senior Patricius (etsi eo trahat vocis' sen significatio), sed Senani Patricius.*

3. Ninine's Gebet.

Diese kurze, aber in grossem Stil gehaltene Verherrlichung des S. Patrick ist wohl das poetisch schönste Stück im Liber Hymnorum. Die Vorrede besteht nur aus den Worten: *Níniú écess doríne in n-orthain-sse no Fiac* Sleibte.

Einen nicht ganz genauen, obwohl auf einer neuen Collation beruhenden Abdruck des Textes und der Glossen nach Stokes Goid.¹ hat Rev. J. F. Shearman mitgetheilt, Journ. of the R. Hist. and Arch. Assoc. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 197: abgesehen von einigen kleineren Ungenauigkeiten ist hier der Fehler *dorchraide* für *dorchuade*, V. 9 stehen geblieben. Auch die Uebersetzung ist ein unveränderter Abdruck von Stokes' erstem Versuche.

In der Abtheilung der Verse bin ich nur insofern von Stokes abgewichen, als dieser die Verse 3, 4, 5 und 7, 8, 9 ohne Abtheilung giebt. Wenn man *primabstal*, V. 7, streicht, so lässt sich ein gewisses System in der Silbenzahl der Verse erkennen (7 + 5 . 7 + 5; 10 . 5 . 9; 10 . 5 . 9; 10 . 10).

Admuinemmair* Noeb Patraice primabstal hErenn,
airdire a ainm n-adamra, breo batses gente!
cathaigestar fri druide durchride,

4 dedaig* diumaschu
la fortacht ar fiadat findnime,
fonenaig* hErenn iathmaige mórgéin.*

1 i. tiagmait inna muingin. Vgl. admuinter a feli Féil. Oct. 2 mit der Glosse i. adamraigther i. bendaicher (sic), ähnlich Hy. 5, 98. Stokes übersetzt, durch die etymologisirende Glosse verleitet: „We put trust.“

4 i. alaind ro dingestar.

6 fonenaig: i. ro funigestar i. dorigní a funech i. a glaná. mórgéin: is mor in gein Patraice no mor gin filem oca gude i. gena fer n-Erenn ule. Stokes übersetzt jetzt (Rem.² p. 69): „He purified Erin's meadow-lands, a mighty birth.“

guidmit do Patraice [primabstal],
 8 donn esmart* i m-brath a brithemnacht*
 do midúthrachtaib demna dorchaide.
 Dia lem la itge Patraice primabstail!

4. Ultan's Hymnus

auf Brigit.

Diesen Hymnus soll Ultan, Abt von Ardbreccan, gedichtet haben, der nach dem Chron. Scotorum im Jahre 653 starb (nach den Annals of the Four Masters im Jahre 656, Stokes). Die Unsicherheit der Tradition äussert sich aber darin, dass er auch dem Columille († 595 Chron. Scot.), dem Broccan Cloen (6. oder 7. Jahrh.), drei Männern aus der Genossenschaft (munter) der Brigit († 523 Chron. Scot.) und dem Brenainn († 565 Chron. Scot.) zugeschrieben wird.

In jeder Zeile sind fünf Silben, im Reime steht immer ein zweisilbiges Wort.

Brigit be bithmaith, breo orda* oiblech,
 don fe* don bithflaith in grían tind tóidlech*!

7 primabstal halte ich für späteren Zusatz, s. die Vorbemerkungen.
 8 donnesmart: donnessaircfe i. dogéna ar tesargain. i m-brath a
 brithemnacht: i. ar in brithemnas bratha. Stokes übersetzt: „We pray
 to Patrick, chief apostle who will save us at (the) Judgment from doom
 to (the) malevolences of dark demons.“ Ohne hier im Allgemeinen die
 Existenz eines T-futurum im Irischen (vgl. Stokes, Beitr. VII, 28)
 bestreiten zu wollen, kann ich doch donn esmart nicht ohne Weiteres für
 ein solches halten. Ob do esmart wirklich mit do essure, tessure servo
 gleichbedeutend ist, wie der Glossator angiebt, ist mir zweifelhaft; auch
 die Praep. do, V. 9, will berücksichtigt sein.

1^b breo orda: vgl. bréo óir Anrede an Brigit in einem Z.² 961 mit-
 getheilten Gedichte.³

2^a donfe: i. den fuca.

bithlaith Ms.

2^b taidlech Ms.

Ron soera Brigit sech drungu demna,
4 ro roena reunn catha cach thedma.

Do rodba* innunn ar colla císu,
in chróeb co m-blathaib in mathair Í'su.

Ind fíróg* inmain* co n-orddain adbail
8 biam sóer eechinbaid lam nóeb do Laignib.*

Lethcholba* flatha* la Patraic prímda,
intlacht uasligaib* ind rigan rígdá.*

Robbet iar sinit ar cuirp hiccilice,
12 dia rath ron broena, ron soera Brigit.
Brigit bé.

Brigtae per laudem Christum precamur,
ut nos celeste regnum habere mereamur. amen.

5. Broccan's Hymnus.

Dieser Hymnus trägt ganz den Charakter der Gedichte, welche so oft den sagenhaften Erzählungen der Iren eingestreut sind. Die Kunst des Dichters besteht hier, abgesehen von der Versification, darin, allbekannte Dinge so kurz als möglich aus-

5^a dorodba: i. ro dibda.

7^a indiróg Ms. inmain: i. linne *no* la cach.

8^b Laignib: *wahrscheinlich ist* Lagnaib zu lesen.

9 i. cend do feraib hErenn Patraice, cend do mnaib hErenn Brigit.

9^a lethcholba: i. Brigit; *in margine*: Amal bíte da cholba i n-domun sic Brigit ocus Patraice i n-hErenn (*sic*). flatha: i. flathemnasa hErenn.

10^a uasligaib: i. uasocraidib.

10^b rígdá Stokes Goid.² p. 184, ríga Ms. Stokes übersetzt: „*the vesture over liga* (?), *the royal Queen*.“ Der Sinn dieser Stelle ist noch fraglich. In der Glosse ist gewiss uas socraidib zu lesen (Stokes Goid.² p. 137 *not.*); auch uas sligaib im Texte? intlacht fasst Stokes als in tlacht, das Gewand (?).

11^a i. post, i. set sin.

zudrücken, gleichsam nur durch Stichwörter. Wenn man den betreffenden Stoff nicht schon anders woher kennt, so sind diese Verse oft ebenso wenig zu verstehen als ein Sanskrit Sûtra ohne Commentar. Ich habe deshalb aus der unter dem Namen des Cogitosus gehenden Vita S. Brigittae (Acta Sanctorum, Febr. 1) diejenigen Capitel, welche für das Verständniss dieses Hymnus von Wichtigkeit sind, theils vollständig, theils mit Weglassung unwesentlicher Sätze mitgetheilt (s. den Anhang hinter dem Texte). Auffallend ist, dass die Reihenfolge der Wunder im Hymnus wie in der genannten Vita dieselbe ist. Diese Uebereinstimmung kann nicht zufällig sein; andere Vitae beobachten eine andere Anordnung. Ueber Broccan, mit dem Beinamen cloen, sagt die Vorrede weiter nichts aus, als dass Ultan, Abt von Airdbrecan, sein Erzieher (aite) gewesen sei, und dass derselbe ihn zu dem Unternehmen veranlasst habe, die Wunder der Brigitta in kürzester Fassung und in poetischer Form zusammenzustellen. Nach dem Chron. Scot. starb Ultan im Jahr 653. Andreerseits aber soll der Hymnus nach der Vorrede unter König Lugaid entstanden sein, dessen Tod das Chron. Scot. unter dem Jahre 507 berichtet. Keine der beiden Angaben verdient Glauben. Der Verfasser dieses Hymnus ist wahrscheinlich deshalb in Zusammenhang mit Ultan gesetzt worden, weil dieser die Wunder der Brigitta zuerst gesammelt haben soll. Die Sprache ist alterthümlich; besonders beachtenswerth sind die ziemlich zahlreichen Perfectformen.

S. Brigit und S. Patrick sind die Nationalheiligen Irlands. Während aber Patrick nur der christlichen Hagiologie angehört, scheint Brigit zugleich die Erbin einer alten heidnischen Gottheit zu sein. Ihr Wesen enthält Züge, die mehr als eine heilig gesprochene Nonne hinter ihr vermuthen lassen. Ich meine weniger die ihr zugeschriebenen Wunder — obwohl vielleicht die Art derselben auch nicht bedeutungslos ist —, als vielmehr den Umstand, dass sie wiederholt als eine der Mütter Christi (V. 4, 63), dass Christus wiederholt ihr Sohn genannt wird (V. 83), und dass sie gleichgestellt wird mit Maria (V. 105). Eine Glosse im Lib. Hymn. fol. 2^b (Goid.² p. 63) sagt geradezu:

ar isi Brigit Maire na n-Goidel (Glosse zu: virginem Mariae sanctae similem). Ganz dieselbe Bemerkung findet sich zweimal in der irischen Vita der Brigit, welche im Leb. Brec. steht, vgl. p. 63^a lin. 10 und 66^a lin. 50 der Lithographie. Es liegt nahe, hier an die altgallischen Matres zu erinnern.

Den lateinischen Texten im Anhang sind einige Stellen aus der erwähnten irischen Vita im Leb. Brec. einverleibt, sowie einige andere irische Stücke.

Jede Halbzeile hat sieben Silben.

Ni car Brigit buadach* bith, siasair suide coin i n-ailt,
contuil cothud cimmeda ind noeb* ar énaire ammaicc.*

Ni mór n-ecnaig* etaide trínóit co n-huasail hiris,*

4 Brigit mathair mo rurech nime flatha ferr cinis.*

1^a Brigit buadach, ebenso *Fél. Prol.* 191.

2^b nóib *Ms.*, sonst vorwiegend *oe* in diesem Hymnus, und *oi* nur dann, wenn ein dünner Vocal die betreffende Silbe beeinflusst hat (vgl. zu V. 90^b). ar énaire ammaicc übersetzt Stokes „because of her son's absence“, dagegen V. 35 ar énaire arrig „for love of her king“. Vgl. ar énaire na sluag sa „for intercession of these hosts“ *Fél. Prol.* 266.

3^a ni mór n-ecnaig (vgl. mór n-uile multum mali Z.² 916): i. ni bú assa, i. a hécnach. Der Glossator muss also etaide zum Folgenden gezogen haben. Dazu die Glosse: i. issi ro bói co n-iris uasal (sic) na trinoite occai. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks*² p. 69): „not much of carping was found (in her): with the noble faith of Trinity she lived.“ Allein trínóit kann nur Nom. oder Acc. sein. Zu étaide vgl. ní co n-étada non invenires (Z.² 740, 2. Sg. Praes. sec. Act. Z.² 444), allein es ist hier wohl 3. Sg. Praes. sec. Pass. (Z.² 480) im Sinne eines Imperfects.

4^b ferr cinis: i. is ferr ro genair. Der Glossator scheint also nime flatha zum Vorhergehenden gezogen zu haben. Stokes übersetzt: „of hearen's kingdom best was she born“ (?). Weder cinis noch ferr könnte mit dem Gen. verbunden werden. Dieselbe Construction findet sich aber *Fél. Sept.* 24: Compert Johain uasail Bauptaist as mo scelaib, acht Jesu do doinib is amru ro genair (. . . ist der beste, der geboren wurde). Derselbe Gedanke deutlicher ausgesprochen in Bezug auf Columcille *L. Br.* p. 33^b, lin. 46: Ni ro genir tra do Goedelu gein bud uaisle na ba ecnaide na bad sócenelchiu oltas Columcille.

Nir bu énaire*, nir bu ele, ni bu cair banchath brigach*,
ni bu naithir bémnech brece, ni rir mac De ar díbad.

Ni pu for seotu santach*, érnais cen neim cen mathim,
s nir bu chladad cessachtach, ni cair in domuin cathim*.

Nir bu fri óigthiu acher, cain bai fri lobru truagu*,
for maig* arutacht* cathir* dollaid* ron snade* sluagu.

Nir bu airgech air slébe, genais for medon maige,
12 amra árad* do thuataib d'asnam flatha maic Maire.

Amra samud Sanct Brigitte, amra plea co n-hualai*,
ba hoen im Crist co n-gaba* dal as chomtig fri dama*.

5^a nir bu énaire: i. ni bu énaighthid, i. ni dénad écnach neich.
In dieser Bedeutung ist énaire sonst nicht nachgewiesen, vielleicht liegt hier eine Corruptel vor.

5^b i. ni ro charastar cath na m-ban m-bronach. *Darnach übersetzt Stokes: „she was not fond of vehement woman's-wars.“ Allein sollten wir dann nicht auch im Texte banchath m-brigach erwarten? — Vgl. Féil. Juni 8: iar m-buaid ocus banchath, über letzterem Worte i. in dergmartra.*

7^a i. nir bo santach fri seutu.

8^b i. ni ro char in domun . . . , i. caithem in domuin di fein.
Stokes übersetzt: „she loved not the world's pastime“.

9^b i. cáin no bíid, i. airchisecht na lobar truag.

10^a for maig: i. Laigen arutacht: i. ro chumtaig cathir:
i. Celldara.

10^b dollaid: i. de ron snade: i. Brigit vel civitas *Goid.*²
p. 142 übersetzt Stokes: „On a plain she built a town: to God's kingdom she conveyed hosts“; Remarks² p. 69 übersetzt er: „a town sheltered her: when she went (thence), it protected hosts“ (?). Ich glaube mit dem Glossator, dass dollaid für do flaith steht, vgl. derglaid V. 38 i. flaith derg. Dieselbe Construction Féil. Mart. 6 (L. Br.): Ron snaidet iar leri do flaith De. Die Schwierigkeit unserer Stelle liegt in arutacht (vgl. ardoutacht V. 73) und in dem in ron snade enthaltenen Pron. infixum.

12^a i. in chathir vel Brigit. 12^b do asnam Ms.

13^b i. ro ealai i. asa hord rocáin bui cobrig. *Eine dunkle Stelle, die aber gewiss mit der Legende zusammenhängt, die ich im Anhang aus dem Leb. Brece mittheile.*

14^a i. ba im Crist a oenur ro bóí aggabud.

14^b i. as gnathach fri hegeda vel ba menic a dal si fri trúagu

Fo uair* co n-gab Maccaille* caille os chinn Sanct Brigte,
16 ba menn inna himthechtaib, for nim ro chloss a hitge.

Día nod guidiu* fri cech tress nach mod ro sasad* mo beoil,
domnu murib,* mó turim* triar óenfer, amru sceoil.*

Fuacru* don cath Coemgen* cloth, snechta tria sín luades*
gaeth,

20 i n-Glinn da loch* césta croch, conid n-arlaid síth iar saith.*

Ni bu Sanct Brigit suanach, ni bu húarach im seirc Dé,*
sech ni chiuir ni cossena ind nóeb dibad bethath che.

15^a fo uair: i. maith in sen. Maccaille: i. mc. mathair (*sic*) side do epscop Mél, ocus is é side ro sén caille for cenn m-Brigte. Maccaille ros gaib in caille . . . ciund, cein ro boi Mel oc sénad inna caille.

17^a nod guidiu: i. not guidim, *vgl.* not guidiu *Fél. Prol.* 265.

17^b i. cech mod, i. roseset. Zu sasad mit d *vgl.* comdar V. 42 (*da-gegen* comtar V. 44).

18^a domnu murib: i. fudumnu quam mare. mó turim: i. quam potest hominem narrare, *vgl.* Z.² 917 *zur Construction. Aehnlich:* is lia tra tuirem ocus aisneis a n-dorigne Dia do fertaib . . . *L. Br. p.* 33^b *lin.* 42.

18^b amru sceoil „a marvel of a story“ Stokes, *vgl.* ba amru retha *Hy.* II, 9.

19 20 *Hierzu die Marginalnote:* No therecanad Brigit do Chóemgen chaith airdire conid luaithfed gaeth tre snechta ocus tré sín fon chro i n-Glinn da locha. Ar is *ed* innister co ra báí Coemgend co cenn VII bliadan inna sessam cen chotlud. ocus cró a chubath féin imbi inarda nocomadathrec tantum no feib ro bai Coemgen fon chró cen chotlud, sic ni ra bai Sanct Brigit suanach. *Die Verbalformen des Textes bereiten Schwierigkeiten:* fuacru wird von Stokes *Beitr.* VII, 54 ein U-imperfectum genannt (*vgl.* no therecanad in der Glosse, daher Stokes: „she prophesied“); luades fasst Stokes als S-futurum (wegen luaithfed in der Glosse), allein ich bezweifle, dass ein solches von diesem Denominativum gebildet worden ist. Der Form nach läge am nächsten, es wie foedes *Hy.* 1, 33 aufzufassen. V. 20 wird auch von Stokes nicht als oratio obliqua aufgefasst.

20^a Mit Recht bemerkt Stokes, dass wir „i n-Glinn dá locho“ erwarten sollten; vielleicht ist i n-Glinn dá und zu schreiben (*Fél. Juni* 3: Coemgen caid cain caithfer a n-Glinn da und lethan). *Vgl.* Glend dalach da locha „multitudinous Gendalough“ *Fél. Prol.* 196.

20^b Stokes übersetzt ungenau: „so that he possessed peace after trouble.“

21^b i. ni bí iar n-uaraib no bíd serce Dé occi, sed semper habebat.

A n-dorigenai in rí do fertaib ar Sanct Brigit,
24 má* dorontai ar dune, cairm i cuála cluas nach bí?

Cetna thogairt dia foided la cetim hi fenamain,*
nis gaib do rath* a hóged nis dígaib allenamain.*

Allucht saille iar suidiu fescor ba hard in coscur,
28 sech ba sathech in cu de, ní bu bronach in t-oscúr.

Lathe buana dí mad bocht,* ní frith locht ann lam chraibdig,
ba tair coidechi* inna gort, cia* fon bith ferais anmich.

23 andorigenai . . . do fertaib: vgl. V. 67 und andorigeni di maith frimsa Wb. 30^a (Z.² 650).

24^a niadorontai Ms., ma dorontai ist Conjectur von O'Beirne Crowe. Stokes nimmt dieselbe Remarks² p. 69 auf und übersetzt jetzt: „What the king wrought of miracles for St. Brigte, if it hath been wrought for man, where hath ear of any one living heard [it]?“ Dieselbe Wendung in einem lat. Hymnus auf Brigita (Lib. Hy. fol. 2^b), den Shearman, Journ. of the R. Hist. and Arch. Ass. of Ireland, July 1874 (No. 19) p. 198 mittheilt: Ymnus iste angelice summeque sancte Brigitte Fari non valet omnia virtutum mirabilia Que nostris nunquam auribus si sint facta audivimus Nisi per istam virginem Marie sancte similem.

25 26 Cog. cap. 4.

25^b i. fén douc a bantigerna cuci dondarge ar chend imbi. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „The first herd to which she was sent with first butter in a chariot.“

26^a i. do biathad bocht.

26^b i. in lenamain tucsat oegid fuirri. Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 69): „She took not from her guest's stock, she diminished not their attachment. Die im Anhang mitgetheilten Versionen dieses Wunders lassen sich nicht ganz mit den Andeutungen dieses Verses vereinigen. Aber „from her guest's stock“ ist wohl nicht richtig (es wäre dann wenigstens di rath zu schreiben). Ich möchte an do raith V. 61 und 87 erinnern. Vgl. Hy. 4, 12.

27 28 Cog. cap. 6.

29 30 Cog. cap. 7.

29^a mad bocht: i. maith ro boinged, vgl. mad genair o Muire „was happily born of Mary“ Féil. Prol. 251. lam chraibdig: i. la Brigit.

30^a coidechi nach Stokes, Remarks² 69, für co oidchi bis zur Nacht (chaideche i. go hoidheche, O'Clery).

30^b cia om. Ms., ergänzt nach Stokes.

Epscoip do da ascansat, nir bo diuir in gabud dí,
 32 mani bad fororaid* in rí blegon inna m-bo fa thri.

Argairt lathe ánbige coercha for medón réde,*
 searais iarum a forbrat i taig for deslem gréne.*

In mace amnas ro das gaid Brigta ar énaire arríg
 36 dobert secht multu úade, a tret nis dígaib allín.

Is dam sous matchous* a n-dorigenai do maith,
 amra dí in fothrugud* senta* impe ba derglaid.*

Senais in caillig comail, ba slan cen neim cen galar.*
 40 ba mó amru arailiu*: dín chloich dorigne saland.

31 32 *Cog. cap. 8.* 31^a i. mani fortachtaiged. *Stokes, Remarks²*
p. 33, vergleicht fu-r-ráith quod adiurít, fu-m-ré-se me adiurabit (Book
of Armagh), an gr. ἐπ-ηορεῖσθαι erinnernd. Aber er übersetzt: „if it had
not been that the king increased the cow's milk threefold.“ Der Vers
hat eine Silbe zu viel, daher schrieb St. Goid.² fo-raid (ohne ro). Vgl.
Foraid mor n-gur n-galar Féil. Jan. 15, dazu die Glosse i. fororeith
fo gallraib. 33 34 Cog. cap. 9. 33^b i. immaig Life. 34^b i. for
desred i. forsna gó gréne ro batar ina laim deis. 35 36 Cog. cap. 10.

35^b *Stokes fasst Brigta hier als Acc. auf (The hard youth besought*
her, Brigit, for lore of her king“; richtiger: the hard youth who . . .),
während er es in der ähnlich angelegten Stelle V. 43 jetzt (Remarks²
p. 70) richtig als Gen. übersetzt. 36^b Stokes übersetzt: „her flock's
number she lessened not“, genauer ist: ihre Heerde, nicht verringerte sie
die Zahl derselben. 37^a matchous: i. mad dia n-innisiur. Allein
matchous steht für ma atchous, 1. Sg. Fut. zu adchóid exposuit (vgl.
Stokes, Beitr. VII 45). Da sous (für so-fus) zweisilbig, -chous dagegen
mit nur eingedrungenem u einsilbig zu messen ist, so wird ma atchous
des Versmasses wegen auch in den Text aufzunehmen sein.

38 *Cog. cap. 11.* 38^a in fothrugud: i. irra ba sí fein.

38^b *senta: i. bennachais i. ro sénastar. Ueber die noch nicht ge-*
nügend erklärte Form vgl. Z.² 456 und Stokes, Beitr. VII, 27. Könnte
sie aber nicht hier wie fechta Hy. 2, 57 aufgefasst werden?
 ba derglaid: i. ba lind derg i. ba flaith derg.

39 *Cog. cap. 12; dazu die Glosse: i. caillech irra báí comaille dodeo-*
chaid co Brigit, ocus ros ic.

40 *Cog. cap. 13.* 40^a *Stokes übersetzt: „there was a greater*
marrel another [time]“. Ich übersetze: Grösser war als ein anderes
Wunder: aus dem Steine machte sie Salz. Vgl. V. 47, 75, 80.

Ni ruirmiu* ni airmiu* a n-dorignai* ind nóebduil,
bennachais in claraineach, comdar forreil a dí suil.

Ingen amlabar do bert, Brigta ba hóen a amra,
44 ni luid allaim* assallaim, comtar forreil a labra.*

Amra tinne senastar, ba nert Dé rod glinnestar*,
ro bóí mí lán lasin coin, in cú ní* con millestar.

Ba mo amru arailiu mír dotlucestar dind lucht,
48 ni coill dath ammaforta, brothach focres inna lucht.

41^a ni ruirmiu: i. ni ro airmius. *Stokes schreibt daher ruairmiu, jedenfalls muss die Verbalform dreisilbig sein.* ni airmiu: i. ni etaim a arim cecha dernai do fertaib.

41^b andorigenai *Ms.*, vgl. V. 81.

42 *Cog. cap. 14.*

42^b comdar, aber V. 44 comtar (für combtar, combatar).

43 44 *Cog. cap. 15.*

43 *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70): „A dumb girl was brought — it was one of her, Brigit's miracles.“ Allein „was brought“ ist dobreth (vgl. V. 59, 82 u. a.). Könnte vielleicht amlabar do bert den Worten „ex naturali procreatione muta“ bei *Cog.* entsprechen? Vgl. bert i. breth, O'Dav. und coimpert, *Stokes Ir. Gl.* 847. Zu Brigta vgl. V. 35.*

43^b a amra: do fertaib *Brigte.*

44^a *Stokes übersetzt: „Her hand went not from her hand“, ohne jedoch laim (wie in Goid.¹) in lám zu verwandeln. Dies wird nöthig sein, da laim wegen luid nicht als Dual gelten kann (in fail dí chaillig V. 105 liegt die Sache anders, vgl. Z.² 490).*

44^b a labra *Stokes Goid.¹, a comlabra Ms. und Stokes Goid.². Ein Wort comlabar in der Bedeutung „speech“ ist bis jetzt noch nicht nachgewiesen; es könnte doch nur das Gegentheil von amlabar bedeuten, und ist vielleicht hier durch einen Gedanken wie ba comlabar in den Text gekommen. Auch das Metrum spricht für labra. Vgl. Sén a Crist mo labra („Sain, o Christ, my speech“) Fél. prol. 1.*

45 46 *Cog. cap. 16.*

45^b i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill.

46^b no con millestar *Ms. und Stokes, obwohl er übersetzt: „The dog marred it not.“ Genauer: ohne dass der Hund es verdarb.*

47 48 *Cog. cap. 17.*

47^b dind lucht: i. ro bóí isin chore

In clam ro gaid ailgais dí, ba maith conid rualaid dó,
senais forglu inno loeg, carais forgglu inna m-bó.*

Reraig* iarum a carpat fo túaith do Brí Cobthaig Cóil,
52 in loeg lia clam i carput, in bó indiaid* ind lóig.

In daim — do da ascansat* fó léo ro das cload nech —
friú conuccaib in doub, matain tancatar atech.

Scarais a hech cenn a bréit,* intan do rertatar* fo fán,*
56 ni bu leithisel in mám, mac Dé ro réraig in ríglaim.*

49-52 *Cog. cap. 18.*

49^b conid rualaid: i. co ro ernestar. *Stokes übersetzt*: „it was good for him that she granted it“, ebenso *Ebel Z.² 456*: „fait bonum ei quod id concessit“. Allein dó kann unmöglich mit maith verbunden werden.

50^b i. ro charastar in loeg togamail na m-bo.

51^a reraig: i. ro raith i. ro leic a rith dó do Brí. *Stokes übersetzt jetzt (Remarks² p. 70)*: „She afterwards directed her chariot.“

52^b indiaid ist dreisilbig.

53 54 *Cog. cap. 19.*

53^a do da ascansat: i. ro athascansatar (*dieselbe Glosse V. 31*). *Stokes übersetzt irrtümlich*: „The oxen that had gone away from her — well for them, had any one turned them.“ Vgl. *ascnam „incessus, acquisitio . . . ingredi“ Z.² 868*. Die Form ro . . cload aber gehört gewiss als 3. Sing. Praes. sec. zu *rachlóithe in der Glosse*: am. bid o dia rachlóithe acsi a Deo id audirissetis“ *Z.² 447*. Daher hier: wenn sie Jemand gehört hätte.

54^a doub zweisilbig?

54^b a tech: i. Celldara.

55 56 *Cog. cap. 19.*

55^a i. fo breit bis fo bragait ind eich.

55^b do rertatar: i. ro reithsetar. fo fán: fáin (ohne fo) *Stokes Goid.¹ des Reimes und des Versmasses wegen*. Ich vermüthe: in tan rertatar fo fáin.

56^b ro réraig: i. ro foirestar. *Darnach Stokes Goid.²*: „God's son helped the royal hand“; *Remarks² p. 70* ersetzt er „helped“ durch „directed“. Allein vergleiche: rigid i. sinedh. ut est ro rigid sam a lám (sic) dia cruid O'Dav. *Gloss. (ed. Stokes) p. 110*. Des Versmasses wegen strich *Stokes Goid.¹ die Partikel ro*; auch das Längzeichen in réraig ist zu streichen. in ríglaim: i. lám rig Lagen. Der Glossator muss sich auf eine andere Version des Wunders beziehen, als die des Cogitosus.

Tathich torc allaid a trét fo thuaith dosephainn a n-os
senais Brigit fria bachaill, lia mucca gabais foss.

Mugart mucc meth di dobreth dar Mag Fea, ba amra,
60 tafnetar coin alta dí, co m-bái i n-Uachtur Gabra.

Asrir in sinnach n-allaid do ráith* a aithig in truaig,
dochum feda conselai* ce dosefnatar* in t-sluaig*.

Ba menn inna himthechtaib, ba óen mathair maic rí g máir,*
64 senais in n-én luamnech conid n-imbert inna laim.

Nónbur díbereach senais deresait a minna allind chró,
in fer for da corsatar goéta ní frith collann dó.*

A n-dorigne do fertaib ní fail do rurme* co cert,
68 amra, ro gab praimn Lugdach, trenfer ní dígaib a nert.*

57 58 *Cog. cap. 21.*

57^b dosephain *Ms.*: i. ro thoibnestar. anos: i. in mucc allaid.

Stokes übersetzt: „northwards the beast drove it.“

58^a fria einsilbig, aber 58^b lia zweisilbig.

59 60 *Cog. cap. 22.* 59^a dí: i. do Brigit.

61 62 *Cog. cap. 23.* 61^a do ráith: *vgl. V. 87.*

62^a conselai: i. ró elai *vel* ro sir.

62^b dosefnatar für dos sefnatar, *vgl. V. 57.* intluaig *Ms.*

63^b i. ba hœn de matribus Christi Brigit.

64 *Cog. cap. 24.*

64^a hat eine Silbe zu wenig.

65 66 *Cog. cap. 25.*

65^a hat eine Silbe zu viel. *Stokes schrieb Goid.* a minn, was gewiss richtig ist, wenn minn ein Neutr. ist (*vgl. Z.² 226*); dazu die Glosse: a n-airm.

65^b lind chró: *vgl. crolindech* „blood-streaming“, neben crechtach, O'Curry, *On the manners and customs of the ancient Irish* III, S. 452 (*Fight of Ferdiad aus dem B. of Leinster*).

66^b i. úar ní for firduine ro laset a n-gona acht is for corthe cloche.

67^b dorurme: i. doné a thurem.

68 *Cog. cap. 26.* Zu diesem Verse die Glosse: i. ro dígaib a thúara ocus nir bo lugaide a nert Lugdach, i. Lugaid trenfer ro bó i Laignib . . . *Stokes übersetzt*: „The champion, his strength did not lessen.“ *Allein dígaib ist transitiv, wie V. 26.*

Omna na tuargaib in sluag in fecht n-aile, dígrais cloth,
dobert díammac la Brigte* co airm irro chloth a both.

In sét argait nad chlethi* ar ule* fri fraice ind niad*
72 foeress immuir fut roit, co frith immedón iach.

Amra dí, in bantrebtach ardoutacht* inmaig Coil,
loiscis in garmain nue for ten ic fune ind loig*.

Ba mo amra arailiu arid ralastar ind nóeb*:
76 matan ba óg ingarmain, lia mathair dith ind lóeg*.

In sét arggait nath combaig in cerd, ro bo amru dí,*
ros m-bi Brigit fri a boiss iarum commebaid hi trí.

69 70 *Cog. cap. 27.* 70^a Stokes übersetzt: „Her son brought to her for Brigte.“ Allein bei dieser Uebersetzung hat der Vers acht Silben (di ammac), und muss Brigte als Acc. gefasst werden, obwohl wir in diesem Hymnus sonst nur die Form Brigit finden; auch entspricht ir. la nicht dem engl. for. Ich halte diesen Vers für corrupt. Vielleicht ist zu schreiben: dobert dí ammac co airm Brigit irro chloth a both (wobei Brigte wie Brigta in V. 35 und 43 aufzufassen wäre), aber ich halte diese Vermuthung selbst für ganz unsicher. 71 72 *Cog. cap. 28.*

71^a nad chlethi: i. ni dichelta. Stokes übersetzt parenthetisch: „not to be concealed.“ Allein nad pflegt doch relative oder abhängige Sätze einzuleiten, vgl. Z.² 741. 71^b ar ule Stokes *Goid.²* ar ul *Ms.* Vgl. ní ar ule fri doine *Fél. Epil.* 105. ind niad: i. nia proprium nomen alicujus poetae. Allein der Artikel beweist, dass wir hier nia i. trenfer Z.² 255 gemeint ist, vgl. vir saecularis et gente nobilis bei *Cog.* Stokes hebt hervor, dass niad und ebenso iach V. 72 zweisilbig ist. 72^a hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht ist les (ab eo) zuzufügen, vgl. V. 79^a.

73-76 *Cog. cap. 29.*

73^a ardoutacht: i. arroertaig. Stokes übersetzt jetzt (*Remarks²* p. 70): „who refreshed her“; *Goid.²* übersetzte er: „who dwelt“.

74^b vgl. ic funi mairt don methil *LBr. p. 33, lin. 8.*

75 i. ro po mode in firt sa do denam and beos.

76^b lia ist zweisilbig, ebenso fria V. 78. lóig *Ms.*, vgl. zu V. 2.

77-80 *Cog. cap. 30.* Hierzu die Marginalnote: Triar derbrathar dia farcaib a n-athair tinne argait ocus forcimthetar cerda hErenn a cher-traind i trí doib, co ro bris Brigit cona baiss i Cilldara.

77^b ro bo amru dí. Stokes übersetzt: „it was a marvel for her“, als wenn amra dastände. Wahrscheinlich ist so zu corrigiren (s. zu Hy. II, 9), vgl. amra dí V. 73.

Focress immeid lasin ceird, fofrith* amra iarsuidiu:
80 ní furecht cid óen screpul ba mo tríun arailiu.

A n-dorigne do fertaib, ní fail dune do da decha,*
senais díllait do Chondlaid,* intan dobreth* do Letha.*

In tan hí ba gabud dí, ammac* rempe nis derbrad:
84 dobert díllat* i criol roncind* hi carput da rath.

A n-ól meda dí dobreth, ní bu ances* cach thucai,
co frith i toeb tegdaise, ní co n-airnecht and chucai.

79^b fofrith: *leg.* co frith.

80 Stokes übersetzt: „It was not found that eren one scruple (one third) was greater than another third.“ Allein da das a in der Handschr. nicht selten genau wie u geschrieben ist (vgl. auch zu V. 77^b), so ist gewiss trian (zweisilbig) anstatt tríun zu lesen. Ebel übersetzt (Z.² 478): *non inventum est etiam uno scripulo majorem esse unum trientem altero*“; aber cid oen screpul ist Subject zu furecht, der lat. Abl. mensurae wird im Irischen anders ausgedrückt, vgl. Z.² 917.

81–84 Cog. cap. 31.

81^b hat eine Silbe zu viel. Es wird mit Stokes Goid.¹ do zu streichen sein, vgl. dagéna faciet id, dagnitis faciebant hoc Z.² 331.

82^a Stokes übersetzt: „She blessed raiment for Condla“. Dies stimmt nicht zu der Erzählung des Cogitosus.

82^b dobreth: i. no theged. do Letha: i. do Roim.

83^b i. Crist icca himthús.

84^a hat eine Silbe zu wenig. dobert: i. tuc. Trotzdem übersetzt Stokes jetzt (Remarks² p. 70): „There was brought.“ Es ist dobert dí díllait zu schreiben. i. criol roncind: i. i criol dí croccund roín ro boi in t-etach. 85–88 Cog. cap. 32. 85^a vgl. V. 59.

85^b ní bu ances: i. ní bu domain. cachthucai: i. dontí tuc in dabaig do Brigit.

85 86 übersetzt Stokes: „The vat of mead that was brought to her, there was no hardship to every one who brought: (the vessel) was found beside (his) house: it was not observed there with her.“ Der Glossator erklärt ances durch domain (tief); Stokes Corm. Gloss. Transl. p. 14 führt ainces in der Bedeutung „doubt“ an, hier aber übersetzt er es durch „hardship“ (diese Bedeutung wird es haben Leb. Br. p. 64^b lin. 64 ro hícc cech n-galur ocus cech n-ances bóí isin tír). Die Form tucai aber kann nicht zu tuic ponit, sondern nur zu daucci, tuicci intellegit (Z.² 431) gehören, und zwar wahrscheinlich als Perf. red. (vgl. accai vidit).

Asrir do raith a hathig in tan ro ránice a leass,
88 sech ní furecht *for*craid ann, ní con tesbad banna ass.

For don itge Brigte bét sí fri gábud co n-don fair,
robbet inna lobran leith ria n-dul i n-gnuis in spirta nóib.

Don far* co claidib tened don cath fri íalla ciara,*
92 ron snádat* annoebitge hi flaith nime sech piana!

Ria n-dul la haingliu don cath recam in n-eclais *for* rith,
taithmet fiadat ferr cech nath*! Ní car Brigit buadach bith.

Ní car Brigit.

Ateoch érlam Sanct Brigte co sanctaib Cille dara,
96 robbet etrom ocus peín m'aním ní dig inmada.

In chaillech reided currech rop sciath fri faebra fégi,*
ní fuar* asset acht Maire, admunemar mo brígi.*

87^a a hathig: i. a fir muintire.

87^b schrieb Stokes *Goid.*¹ less und dem entsprechend

88^b ess, da leass nicht altirische Orthographie ist. banne *Goid.*²

89^a i. ro bet fornd a hitge; vgl. V. 104.

89^b sí: i. Brigit. Stokes *Goid.*² p. 184 vermuthet dafür ohne Noth
sith und übersetzt: „long against dangers may she aid us“?
condonfair: i. ronfore . . . ? Des Reimes wegen schrieb Stokes *Goid.*¹ fóir.

90^a i. ro bet na lobrain ocus na truaig innar leith ic ernaighi erund.
Stokes übersetzt: „May they be on her weakling's side . . .“ Allein eine
zu leith gehörige Präposition hätte nicht mit einem zu lobran gehörigen
Possessivpronomen verbunden werden können; leith ist Loc. wie in dem
Gedichte VI 1, 9 leith andes do Gabair glaiss.

90^b hat eine Silbe zu viel, daher strich Stokes *Goid.*¹ den Artikel vor
spirta. nóeb Ms. Vgl. den Gen. lóig V. 52. 74. Dagegen nóeb 22
(restituirt V. 2) 41. 92, óen 43. 63. 18, oeged 26, coercha 33; i toeb 86.

91^a i. done ar toridin. Stokes übersetzt jetzt (*Rem.*² p. 70): „May
she help us“. Darnach wäre, wie V. 89, fóir zu corrigiren (fair *Goid.*²).

92^b i. fri demna, i. elta duba demoniorum. 92^a i. donet ar sóerad.

94^a i. ferr cech filidecht in filidecht dognither do, Dia.

97^b i. fri fig . . uaim na foebor. Auch im Texte wird foebra zu
schreiben sein, vgl. zu V. 90^b. Ob fégi hier die richtige Schreibweise ist,
könnte man wegen brígi bezweifeln.

98^a i. ní fuarus. 98^b admunemar: i. bennachmait rel ailmit.
mo brígi: i. mo Brigit. Stokes übersetzt: „we put trust in my Bríge.“

Admunemar mo brigi rop imdegail diar euri*
 100 conaena* frim a héríam, asrollem térnám huli*!

Molad Crist clothach labrad, adrád maic Dé dán búada*!
 rob flatha* Dé cen sena cach rod gab, cach rō chuala!

Cach ro chuala, cach ro gab ro bé bennacht Brigte fair!
 104 bennacht Brigte ocus Dé fardon ra bat immalle!

Fail dí chaillig irriched* no chosnagur dom díchill,
 Maire ocus Sanct Brigit, for a fóessam dún díblinaib!

Sancte Brigte virgo sacratissima
 in Christo domino fuit fidelissima. amen.

99^b cure *Ms.*, cuiri *Stokes Goid.*¹

100^a conaena: i. ro chongna. *Stokes* übersetzt: „May her patronage work with me.“

100^b huile *Ms.*, huili *Stokes Goid.*¹. Das Schwanken zwischen i und e im Ausruf ist in diesen Hymnen nur auf Rechnung des Schreibers zu setzen.

101^b dán buada: „a gift of victory“ *Stokes*. Allein dán wird hier im Sinne von ars zu nehmen sein (Z.² 238).

102^a rop flatha *Stokes Goid.*² p. 184, ro flatha *Ms.* Ueber den Gen. bei esse vgl. Z.² 916.

103^a ro gab: des Reines wegen (fair 103^b) wird wohl gaib zu schreiben sein, vgl. Z.² 462.

104^b fardon rabat: vgl. V. 89^a.

105^a irriched: i. irrig-iath i. hí ferann ind rig nemda.

105^b no chosnagur: „whom I rely on (?)“ *Stokes*.

106^b vgl. *Hy.* 1, 2; 6, 24. Der Vers hat eine Silbe zu viel.

Anhang

zu

Broccan's Hymnus auf Brigita.

Die Zahlen vor den lateinischen Stücken bezeichnen die Capitel in der Vita des Cogitosus (Acta Sanctorum Febr. 1). Die irischen Stellen stammen aus der Vita im Leabar Brecc.

Zu V. 13:

Die folgende Legende über amra plea findet sich Leb. Br. p. 82, wo der leere Raum unter dem Texte des Féilire durch ein längeres Fragment aus einer andern Vita ausgefüllt ist. Dass es einer anderen als der Leb. Br. p. 61^b überlieferten Vita angehört, beweist das zu V. 27. 28 Mitgetheilte.

Amra plea i. cathir fil for brú mara torren, *vel* plea cathir fil do Brigit for brú inber mara, *ocus* is e a hord side fil oc mantir Brigitte. *Et sic factum est id*, i. Brigit ro fóid morfessiur uathi do fóglaim uird Petair *ocus* Póil, uair na ro chind Dia di fen dul, *ocus* ni thucsat in ord, co ro fóid in tresfechtsa sair *ocus* a mac dall si leo, uair cech ní no chluined side ba mebar lais. In tan tra rancotar muir n-ichtt (*vgl.* Z.² 68), tanic anfid dóib co mór forri, co ro laiset sis a n-ingir, co ro lean for bendchopar ind aurtige, co ro laiset sortem inter se imthecht síis, conid don dúll doralá techt sis. Obsolbit ille in ingair *ocus* sdetit ann sin co cend m-bliadna oc fóglaim in uird, co torachtatar in fiallach aile o Rúaim chuice sium, conus tarla anfid dóib beos isin baile cetna, co ro lecset ingcorum sis, co tanic in mac dall leo anís co n-urd plea lais *ocus* co clug taitnemach, *ocus* is e maires indiu, i. ord plea.

Zu V. 25, 26:

4. Exinde haec, cum tempus matutum advenit, in opus coaguli, ut de turbato vaccarum lacte butyrum congregaret, a matre transmissa est: ut sicut aliae feminae hoc opus exercere solebant, ipsa quoque aequali modo perageret, et cum ceteris in tempore placito vaccarum fructum ac pondus mensuratum butyri solitum plenissime in usum redderet. Sed haec moribus pulcherrima et hospitalis virgo, oboedire magis volens Deo quam hominibus, pauperibus et hospitibus lac largiter et butyrum distribuit. Et cum secundum morem opportunum advenit tempus, ut omnes redderent fructum vaccarum, ad eam perventum est. Et cum cooperatorices ejus monstrabant sua opera completa, quaesitum est a beata supra dicta virgine, ut et ipsa similiter assignaret suum opus. Et ipsa matris timore pavida, cum non haberet quod monstraret, quia totum pauperibus erogaverat, crastinum non procurans tempus et inextinguibili flamma fidei accensa ac firma ad Dominum se convertens oravit. Nec mora:

Dominus vocem virginis audiens ac preces, largitate divini muneris, sicut est adiutor in opportunitatibus, adfuit et pro sua in se virgine confidente affluenter butyrum restituit. Mirum in modum illa hora post orationem virgo sanctissima nihil de suo opere deesse ostendens, sed super omnes cooperatrices abundans se monstravit complesse suum officium . . .

Leb. Br. p. 63^a, 10: Fecht and tanic for menmain. Brigitte tria rath in spirta noib techt do fiss seel a mathar bó i n-daíre, co ro chuindig ceat a athar, *ocus* ní tharut dí. Araide dochuaid si cen chetugud dó *Dubhluch*. Ba heim don mathair intan do ríacht, ba saethrach ba gallrach in mathair, *ocus* ro . . . dar essi a mathar, *ocus* ro gab for lesugud na hairge. In gēna maistred tra dos gni B., ros fodail a thorud i n-dib rendaib déc i n-onoir da apstal déc in duileman, *ocus* ro súidig in tres cuibrend X. cor ba mou he indás cech cúibrend, i n-onoir I'su Crist, *ocus* dos rat uli iarom do bochtaib in choimded. Ro machtnaig immorro buachail in druad in n-ordnugud tuc B. forsiþ immum. Is and sin atbert B.: Crist cona dib apostolu X dorigne precept do dáinib in domain, is na ainm sasaim-sea bochtu ár bid Crist i persaind cech bocht iressach. Luid in t-ara (i. in buchail) do thaig in druad, *ocus* ro iarfacht de in draí *ocus* a ben: in maith lesaiges inn óg in áirge, ut dixit in t-ara (i. in buachail): „am buidech-sa cipindus *ocus* at remra na lóig“, uair ní ro lam écnach m-Brigte ina hecmais. Dobert in t-ara rusc laís, ocht n-dúird ina ardi. Dixit in t-ara fria B.: „doraga in draí cona mnái do linad in rúise sea do immim na togorta“ (i. na hairge). „Mo chen doib“ ol B. Tanic in draí *ocus* a sétig don airge co n-acutar na lóig remra. Ferais B. failte friu *ocus* tuc biad doib. Is and sin atbert ben in druad fri B.: „Ised tancamar da fis dús in ros gab gīm inní ro herbad duit. Cid fil d'immim ocut?“ Ní boi aice-sium i n-erlaime acht torud aenmhaistreda co leith, *ocus* dos bert in leth hí sin for tús. Ro fáitbestar lasodain ben in druad *ocus* ised atbert. „Is maith“ or sí „do linad rúise móir accum in méit n-imme sea.“ „Línaid bar rúse“ ol B. *ocus* dobera Dia imm ind.“ No theged si beus ina culid *ocus* doberad lethtoraid cēcha fecais estí, uair nir b' ail do Dia a henech-si do breith, co ra linad in rúise fon indus sin. *ocus* ised no gebed si oc techt ina culid: „A Dé a mo ruri-sea | connic ina huli sea | bennach a Dé nuall cen geis | cot laim deis in culid sea | Tí mac Muire mo chara | do bennachad mo chuire | flaith in domain có himbel | ron bé imbed la suide.“ Ro ermitnig in draí *ocus* a sétig in coimdid triasin firt atchonn-catar conid ann sin atbert in draí fria B.: „In t-imm *ocus* na bú ro bligis ídpraim-sea duit iat; nis bia i n-daíre dam-sa acht fogain don choimdid.“ Ros freair B. dó *ocus* atbert fris: „Ber-siu na bú *ocus* tabair dam-sa sairse mo mathar.“ Atbert in druí: „Acht saer-faithér do mathair, doberthar duit na bú, *ocus* scēip ní atbera, dogén-sa“. Ro fodail B. na bú do bochtaib *ocus* do aidilnechaib Dé.

Ro baitsed in drai *ocus* ba hiressach *ocus* bóí ic coimtecht Brigte osin immach.

Zu V. 27, 28:

6. . . . Nam cum illa aliquando in caldaria lardum advenientibus hospitibus coxerat, cani adulanti ac flagitanti misericorditer illud tradidit: et cum lardum de caldaria tractum ac postea hospitibus esset divisum, ac si non esset demptum, plenissime repertum est . . .

Leb. Br. p. 62^b, 55: Luidset dín áigid co *Dubthach*, rannais *Dubthuch* assil t-sallí (*sic*) hí cóic tóchtaib *ocus* forácaib oc *Brigit* dia m-bruith. Do luid cú goirt elsothach isin tech. Do rat B. dí in cóiced tócht ar throcaire. O rus caith in cú in tócht sin do rat B. tócht áile dó. Tanic D. iarsin' *ocus* atbert fria B.: „In ró berbais in saill *ocus* in marait uli na herranda?“ „Airim-sea iat“ ol B. Ro airim D. *ocus* ní thesta ní dib. Itchuatar na haigid dó D. inni do rígne B. „At imdai“ or D. „ferta na hingine sin“. Ní ros caithset iarum na haigid in biad, uair roptar esindraicee, acht ro fódlat do bochtaib, *ocus* do aidelcnechaib in choimded.

Aehnlich in dem von Brigit handelnden Fragment, Leb. Brecc. p. 82 (s. S. 39): Foglaid tanic co *Dubthach* co tuc assill isin coire dó *ocus* co n-derna V blogai de. Ro earb do *Brigit* a coimet, co tanic cu truag chuire-si *ocus* co tarut na V bloga asin coire i fiadnaise in óelaich, *ocus* frith iarom na V bloga isin choir. Ro hindissed do *Dubthach* sin, *ocus* dobert *Dubthach* ferann di, i. rethet daurthige i tuaith dá muige.

Zu V. 29, 30:

7. Et eadem messorum ac operarios convocavit in messem suam: et facta illa messorum conventionem nebula ac pluvialis dies illa accidit conventionis, et pluvius largiter ex nubibus effusus per totam illam in circuitu provinciam ac rivulis guttarum affluentia per convalles et rimas terrarum currentibus, sua messis sola arida sine pluviarum impedimento et perturbatione perstitit. Et cum omnes messorum ipsius undique regionis pluviali essent die prohibiti, sui sine ulla umbra caliginis vel pluviae illa die tota ab ortu usque ad occasum solis messurae opus Dei potentia exercebant.

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, *lin.* 57: Ba do fertaib B. i. methel mor bóí aicee oc buain, snigis fleochad a muig Life *ocus* no cor fêr banne ina gort-si tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 31, 32:

8. Ecce inter ceteras virtutes ipsius hoc opus dignum admiratione videtur esse. Advenientibus enim Episcopis et cum ea hospitibus, cum non haberet unde eos cibaret, adjuta Dei multiplici virtute solito more abundanter, ut sua poscebat necessitas vaccam unam

eandemque tribus contra consuetudinem in una die vicibus mulsit: et quod solet de optimis tribus vaccis exprimi, ipsa mirabili eventu de una sua expressit vacca.

(Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 41: Fecht ann tancatar VII n-epscoip co B. ocus ní bóí aicce-sí ní doberad doib. Iar m-blegan na m-bó fa tri ro bliged tra doridise na ba in tres fecht ocus ba huilli inas cech blegun.

Aehnlich in dem Fragment auf p. 82: Ocht n-espoic déc tancotar co Brigit a húib bruin chualand o thelaig na n-espoic co loch lémnachta hí toeb Cille dara atuaid. Co ro fiarfaid Brigit dia coig i. do Blathnait, in roibe biad aice, et dixit illa non. Ocus ba nár la Brigit, condébert in t-aingel na bai do blegan iterum corus blig Brigit co ro linsat na dabcha ocus no línfatis lestra Laigen uile, ocus co n-dechaid in loim tarna léstra co n-dérnai loch de, inde Loch lemnachta dicitur.

Zu V. 33, 34:

9. . . . Nam haec cum suas opere pastoralis pasceret oves, in campestri et herboso loco largitate nimia pluviarum perfusa humectis vestibis domum rediit: et cum umbra solaris per foramina domus intrinsecus intraret, illa umbram obtusa oculorum acie, arborem fuisse transversam et fixam putans, desuper suam complutam vestem posuit. Et tamquam in arbore grandi et firma, in ipso tenui solari umbraculo vestis perpendit.

Zu V. 35, 36:

10. . . . Cum enim haec Sancta Brigida in agro juxta gregem ovium pascendum cura pastoralis esset sollicita, alius nequam adolescens callide subripiens et ipsius largitatem in pauperes probans, et mutato semper habitu ad eam septies veniens, septem ab ea verveces in una detulit die et in secreto abscondit. Et cum grex ad vesperum de more ad caulas fuisset dirigendus, duabus vel tribus vicibus diligentissime adnumeratus sine damno sui mirum in modum totus integer repertus est numerus. Et admirantes qui conscii facti fuerant virtutem Dei manifeste factam per virginem, septem quos absconderunt verveces ad suum dimiserunt gregem. Et ille gregis numerus nec plus nec minus, sed ut ante integer repertus est.

(Cf. Leb. Br. pag. 66^a, lin. 17: Dia m-bóí B. oc ingaire chaerech, tanic gataige chuicce ocus tall VII multu uathi iarna hatuch for tús. Araide o ro hairmed in trét, foritha doridisi na muilt tria ernaighi m-Brigte.

Zu V. 38:

11. Mirabili quoque eventu ab hac venerabili Brigida leprosi cerevisiam flagitantes, cum non haberet illa, videns aquam ad balnea paratam, et cum virtute fidei benedicens, in optimam convertit cerevisiam et abundanter sitientibus exhausit . . .

Zu V. 39:

12. Potentissima enim et ineffabili fidei fortitudine quandam *feminam* post votum integritatis fragilitate humana in juvenili voluptatis desiderio lapsam et habentem jam praegnantem ac tumescentem uterum, fideliter benedixit: et evanescente in vulva conceptu sine partu et sine dolore eam sanam ad poenitentiam restituit . . .

Zu V. 40:

13. Quadam enim die cum quidam ad eam salem petens veniret, sicut ceteri pauperes et egeni innumerabiles venire solebant pro suis necessitatibus, ipsa beatissima Brigida in illa hora salem factum de lapide quem benedixit, in opus poscentis sufficienter largita est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 45: Fect ann din ro gab mian araile caillech dó mantir Brigitte imm salond. Dorigne B. crnaighi, co ro sai in cloich boi inna fiadnaise i salond, *ocus* co ro hiccad in chaillig iarsin.

Zu V. 42:

14. . . . Nam secundum exemplum Domini et haec oculos caeci nati aperuit . . . Interdum enim, quem naturalis partus caecum protulit natum, fides ejusdem Brigidae, grano comparata sinapis et consimilis eidem, oculos simplices et lucidos ingenti miraculo aperuit . . .

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 60: Ba do fertaib B. bennachais in clarenech co m-bá slana a da súil.

Zu V. 43, 44:

15. Et quadam die cum una ex adhaerentibus sibi extrinsecus femina cum filia annorum duodecim aetatis ex naturali procreatione muta ad eam veniret visitandam cum digna reverentia ut omnes solebant se inclinaus et humili collo ad ejus pacificum osculum procedens, ipsa omnibus affabilis Brigida ac felix conditis sale divino sermonibus eam salubriter allocuta est: ac Salvatoris exemplo, jubentis parvulos ad se venire, filiae manum retinens manu sua, nesciente illa quod esset muta, et voluntatem ipsius interrogans, utrum velato capite permanere virgo, an nuptiis tradenda esse vellet, matre ipsius admonente quod sibi filia nulla daret responsa, respondens matri dixit, se non dimissuram manum filiae, nisi prius sibi responsum redderet. Et cum filiam secunda vice interrogaret de re eadem, respondit filia sibi, dicens: non aliud nisi quod tu volueris, agere volo. Ac sic postea aperto ore, sine linguae impedimento, et soluto ipsius vinculo sana loquebatur.

Zu V. 45, 46:

16. . . . Cum enim haec animo esset intenta caelestium meditationi, ut semper solebat, suam de terrestribus ad caelestia elevans conversa-

tionem, quandam non parvam, sed grandem lardi partem cum cane dimisit. Et cum esset inquisita, non alicubi, sed in loco ubi canis solebat esse, mense transacto intacta et integra reperta est. Non enim canis ausus est comedere depositum beatae virginis, sed custos patiens lardi et idoneus, contra suum solitum morem Divina refrenatus virtute et domitus exstitit.

Zu V. 47, 48:

17. . . . Nam cum aliquis indigens cibo pauperum eam rogaret, illa ad eos qui carnes coxerant, ut ab illis aliquid pauperi deferret, festinavit. At illorum unus stolidissimus famulus, qui carnes coxerat, insipienter partem nondum carnis coctam in albatum ipsius sinuatae vestis receptaculum transjecit, et sic illa non suffusato mantili sed in suo candido colore manente portans pauperi tribuit.

Zu V. 49—52:

18. . . . Confluentibus enim ad eam undique pauperibus et peregrinis, ingenti fama virtutum et nimiae largitatis tractis, accedens inter eos ingratus quidam leprosus optimam de armento vaccam cum optimo vitulo omnium vitalorum simul sibi dari poscebat. Nec ipsa ejus audiens preces distulit, sed mox illam quam optimam didicit de omnibus vaccam et alicujus vaccae vitulum elegantem et optimum roganti infirmo voluntarie donavit* et misericorditer suum cum illo transmittens currum per iter longum et latissimum campum, ne molestiam in vacca minanda infirmus longo fessus itinere sustentaret, vitulum post tergum ejus in curru poni praecepit. Et sic eum vacca lingua lambens et tamquam proprium diligens nemine eam cogente usque ad loca destinata consecuta est . . .

Zu V. 53, 54.

19. Et quodam intervallo temporis alii nequissimi fures, qui nec Deum nec homines verebantur, de alia provincia ob latrocinium venientes et per annum grandem facili meatu pedum egredientes, boves ipsius furati sunt. Sed eos eadem revertentes via impetus ingentis fluminis inundatione aquarum subito facta conturbavit. Non enim flumen instar muri erectum scelestissimam boum fraudem B. Brigidae per se transire permisit, sed eos fures demergens et secum trahens (sic), boves de eorum manibus liberati loris in cornibus pendentibus, ad proprium armentum ac boekium reversi sunt.

* V. 50 wird aber erst verständlich, wenn man eine weitere Angabe berücksichtigt, die sich findet *Vita S. Brigidae Auctore anonymo, cap. VII, 49 (l. c. p. 124)*: Tunc elegerunt optimum vitulum et dimittentes illum, occurrit ei cum gemitu magno optima vaccarum, et in tantum se invicem dilexerunt, ut paene nullus posset separare eos.

Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 59: Ba do fertaib B. tallsat merlig a damu, tuarcaib abann Liphe friu, tancatar na doim i tech iarnabarach *ocus* etaige na merlech for a n-adarcaib.

Zu V. 55, 56:

20. Cum quadam die ipsa sanctissima Brigida cogente aliqua necessitate utilitatis conventionem plebis visitaret in curru sedens binis vehabatur equis. Et cum in suo vehiculo meditatione theotica caelestem agens in terris vitam suum ut solebat dominatorem oraret, de alto procidens loco alter bruto animo equus saliens sub curru et irrefrenatus habenis fortiter se extorquens et de jugo semetipsum absolvens, equo altero solo sub suo remanente jugo, exterritus per campestria cucurrit: et sic manus Divina jugum pendens sine praecipitio sustentans, et vidente turba ob testimonium virtutis Divinae secuta in suo orans vehiculo, cum uno equo sub curru posito ad plebis conventionem discursu placabili inlaesa pervenit . . .

Zu V. 57, 58:

21. . . . Cum aper feras singularis et silvestris territus et fugitivus esset, ad gregem porcorum Brigidae felicissimae concitus cursu praecipiti pervenit: quem ipsa ventum inter suos cernens sues benedixit. Deinde impavidus, acsi familiaris, cum ipsius permansit grege porcorum . . .

Zu V. 59, 60:

22. Nam cum aliquando aliquis inter ceteros offerentes ei munera de longa veniens provincia offeret sues pingues, et alios secum missos ire ad suam villam quodam longo terrarum intervallo positam rogaret, ut ab eo sues acciperet per longum itineris spatium dierum trium vel quatuor amplius prolixum, cum eo suos missos transmisit comites: et transacto unius diei itinere in monte confinali regionum, qui proprio vocabulo nuncupatur Gabor, sues suas, quas in longinquis opinabatur esse regionibus obvias contra se venire, a lupis directas per viam et coactas contemplati sunt. Et cum illi vicinijs erant, et intellexisset suas esse, cognoscens sues proprias et videns agrestes lupos, qui ob maximam B. Brigidae reverentiam de silvis maximis et campo Liffi latissimo idonei pastores in coactis et minandis suibus laborabant, advenientibus missis relinquentes eas inlaesas mirabilique hoc eventu intellecto, et consueto more discesserunt. Et sic altero die ii, qui missi erant, cum suibus factum mirabile narrantes domum reversi sunt.

Zu V. 61, 62:

23. . . . Quadam enim die cum aliquis nulla suffultus scientia vulpem per regis palatium ambulanti videret, putans illam obcaecatis sensibus suis feram esse bestiam et quod in aula regis familiaris et

mansueta esset . . . ignoraret, . . . occidit eam . . . Et rex iratus rem discens gestam, nisi sibi vulpes similis in omnibus calliditatibus, quas sua vulpes operabatur, restituta esset, illum jussit occidi . . . Et cum rem gestam sancta ac venerabilis Brigida didicisset . . . currum suum sibi jungi praecipiens . . . perrexit in viam, quae ad regis ducebat palatium. Nec mora: Dominus exaudiens ipsam suas fundentem assiduas preces, unam de suis vulpibus feris ad eam venire transmisit; quae cum velocissimo cursu per campestria veniret et beatissimae Brigidae curru appropinquaret, leviter se elevans in currum intravit et sub receptaculo vestis Brigidae se constituens sobrie cum ea in curru sedebat . . . Et cum rex ejus precibus consentire nolisset . . . ipsa suam protulit in medium vulpem, quae coram rege et omni multitudine totos mores et subtilitatem docibilem alterius agens vulpis in eadem forma prioris palam omnibus variis lusit artibus. Tunc rex haec videns placatus . . . illum solvi et liberum abire, qui fuerat antea reus delicti, jussit. Nec multo post cum S. Brigida, solutione et libertate facta, ad suam remearet domum, haec vulpes inter turbas dolose se torquens et callide movens, quae alteri videbatur similis, fugitiva ad loca deserta et silvestria ad suum antrum, multis equitibus et canibus se persequentibus illudens, ac per patentem campos fugiens, incolumis evasit.

(Cf. Leb. Br. p. 65^b, lin. 48: Fecht ann din bóí bachlach dó muntir Brigte oc bém chonnaid. Dorala dó co ro marb petta sindaig la rig Laigen. Ró hergabaid in bachlach lasin rig. Ro forcongart B. for sinnach n-allaid taidecht asin caillid. Tanic din co m-bóí oc clesrad ocus oc espai dona slogaib ocus don rig la forcongur m-Brigte. O ra forba tra in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid ocus sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid.

Zu V. 64:

24. Et cum in alia die anates pectore carnali in aqua natantes et per aëra interdum volitantes, Beata vidisset Brigida, eas ad se venire accersivit. Quae pennigero volatu et tanto ardore oboedientiae ejus vocibus tanquam sub humana cura essent consuetae sine ulla formidine multitudinis ad eam volitabant. Quas manu tangens et amplectens et per aliquantulum temporis hoc idem faciens, redire ac volare suis in aëra alis permisit . . .

Zu V. 65, 66:

25. . . . Vidit novem viros in forma quadam speciali vanae et diabolicæ superstitionis, et plausum habentes vocis ridiculae ad infamiam mentis maximam. In quorum viis contritio erat et infelicitas, qui antiquo hosti, qui in illis regnabat, votis scelestissimis et juramentis sitiennes effusionem sanguinis, antequam Calendæ illius mensis supervenirent venturi, aliorum jugulationem et homicidia facere disposuerunt. Quibus

reverentissima et affabilis Brigida melliflua verborum copia praedicavit, ut mortiferis erroribus relictis sua crimina per cordis compunctionem et veram delerent poenitentiam. Qui hebetudine mentis suae . . . in viam suam perrexerunt: . . . egredientes illi nefarii imaginem instar viri, quem debuissent jugulare, contemplantes, continuo suis jugulantes lanceis et gladiis decollantes, quasi post triumphum de suo adversario et inimico cum armis sanguineis et cruentis reversi multis apparuerunt. Mirum in modum cum neminem occiderent, illis visum est sua complexse vota, atque cum nemo deerat de illa provincia, de quo illi triumpharent, nulla dubietas pro hac re alicui persistens, largitas muneris divini per Sanctam Brigidam facta omnibus innotuit . . .

Zu V. 68:

26. . . . Illam enim Lugidus quidam, valde validus et virorum fortissimus, duodecim virorum opera per semetipsum tanta fortitudine sui corporis in una cum vellet laborans die, et cibaria quibus duodecim sufficienter viri vesci possent, similiter comedens . . ., deprecatus est, ut pro se Dominum oraret omnipotentem, ut ejus ingluviem, qua superflua devorabat, temperaret, nec antiquam virtutem sui corporis per hanc amisisset causam. Et sic ipsa Brigida illum benedicens, et pro illo Dominum orans (sic); ipse postea victu unius viri satis contentus, ac, ut antea solebat, laborans sicut duodecim operarii operabantur, in eadem antiqua permansit virtute.

Zu V. 69, 70:

27. Arbor quaedam grandis et maxima, ad aliquem parata usum ab iis, qui artificia exercere solebant in silva lignari, securibus excisa est . . . Et cum nec multitudo virorum nec vires boum et variae artificum artes movere vel trahere eam arborem nullo modo poterant, recedentibus cunctis ab ea per fortissimam fidem B. Brigidae . . . eam gravissimam arborem Angelica virtute per Divina mysteria nullo mortalium auxilio levantes sine ulla difficultate ad locum quem voluit S. Brigida destinatum detulerunt . . .

Zu V. 71, 72:

28. Et nostro occurrit animo non excludere et hanc virtutem silentio nostro, quam inter innumerabiles virtutes eadem operata est Brigida venerabilis. Quidam enim vir secularis et gente nobilis et dolosis moribus exardescens in alicujus feminae concupiscentiam et quomodo ejus concubitu frui posset callide cogitans, ac suam sentem argenteam pretiosamque in depositum sibi commendans, quam dolose retraxit illa ignorante et jecit in mare, ut cum ipsa non posset reddere sibi esset ancilla et ejus postea uteretur ut vellet amplexibus . . . Et haec timens pudica femina, tanquam ad civitatem refugii tutissimam ad Sanctam confugit Brigidam. Quae cum talem comperisset causam, vel

quid pro hac re agere debuerit cogitaret, cum necdum verba complisset, supervenit ad eam quidam cum piscibus de flumine tractis, et cum illorum ilia piscium illico fuissent excisa, sentis illa argentea, quam ille crudelis jecit in mare ob causam supra dictam, in medio unius ex piscibus reperta est . . .

Zu V. 73—76:

29. Et his miraculis gloriosum et clarissimum cum aliqua fidei femina hospitium jungi debet: quo prosperum iter faciens S. Brigida in Dei voluntate, in amplissimo campo Breg cum declinasset ad vesperam dies, ad habitaculum ejus veniens cum ea pernoctavit. Quae . . . cum non haberet propter suam inopiam, unde ignem nutriret et cibum coqueret, unde tales hospites cibaret, incidens ligna telaria, in quibus texturam telarum operabatur, in pastum ignis, vitulum suae vaccae, quem occidit super struem istorum ponens lignorum, igne assavit, cum bona voluntate. Et coena in Dei laudibus facta et nocte adsueta transacta vigiliis expurgata post illam de mane noctem, ut nullum de receptione et refectione S. Brigidae ullius rei sustineret damnum ipsa hospitalis, quae vitulum suae amiserat vaccae, alterum in eadem forma vitulum cum sua invenit vacca, quem ut priorem ipsa dilexerat; et telaria ligna similiter sibi prae ceteris reparata, in tali forma in quantitate, in qua priora fuerant, contemplata est . . .

Cf. Leb. Br. pag. 65^b, lin. 64: Ba do fertaib B. dia tarla sí cusin m-bandtrebthaig lassair a muig Chail, co rus marb loeg a bó do B. *ocus* co ro loisc a garmain fóí. Dorigne Dia for B. co m-ba hogslan inn garmain iarnabarach, *ocus* boi in loeg immalle ria mathair.

Zu V. 77—80:

30. . . . Tribus enim leprosis et infirmitatibus oppressis . . . vas largita est argenteum. Et ne illis esset causa discordiae et contentionis, si illi inter se dividerent, cuidam in ponderibus auri et argenti comperto dixit, ut inter illos tres hoc vas ponderaret tribus aequalibus partibus. Et cum excusare se coepisset, dicens ponderari se aequaliter non posse, ipsa felicissima feminarum Brigida apprehenso vase argenteo ipsum allidit contra lapidem, et confregit in tres, ut voluit, aequales et consimiles partes. Mirum in modum cum postea ipsae tres partes ipsius vasis argentei in pondere essent emensae, nulla pars alia minor vel major, quae aliam superaret, licet uno obolo, de his inventa est tribus partibus . . .

Zu V. 81—84:

31. . . . Nam vestimenta transmarina et peregrina Episcopi Conlaei decorati culminis, quibus in solemnitatibus Domini et in vigiliis Apostolorum sacra in altaribus et in sanctuario offerens mysteria ute-

batur, pauperibus largita est. Et cum tempus solemnitatis advenit, secundum consuetudinem ut ipse summus pontifex populorum suis indutus esset mutatoriis vestibus, S. Brigida, quae priora vestimenta illius episcopi Christo in forma pauperis posito donaverat, alia similia per omnia vestimentis prioribus, tam texturis quam coloribus, quae in illa hora a Christo, quem per pauperem induebat, perlata sibi in curru duarum acceperat rotarum, tradidit pro aliis . . .

Zu V. 85—88:

32. . . . Quidam enim compulsus quadam necessitate indigens mellis sextarium eam precatus est. Et cum ipsa Brigida mente doleret, dum non haberet paratum mel, quod illi roganti donaret, murmur apum sub pavimento domus, in qua tunc ipsa fuerat, exauditum est. Et cum ille locus, in quo suis apes vocibus sonabant, perfossum et scrutatus fuisset, repertum est in eo quantum sufficebat in opus poscentis. Et sic ille ab ea recepto mellis munere quantum sibi necessitas poscebat, ad sua gaudens reversus est habitacula. (V. 88 scheint eigne Ausschmückung des Verf. zu sein.)

6. Sanctan's Hymnus.

Als Verfasser dieses Hymnus gilt Bischof Sanctán, von Geburt ein Brite, der ebenso wie sein Bruder Matóc, nach Irland einwanderte. Dieser Hymnus enthält eine verhältnissmässig grosse Anzahl dunkler Stellen (V. 3, 5, 11, 18). Er endete ursprünglich V. 20, die folgenden Verse, in denen Sanctán selbst angerufen wird, sind erst später dazu gekommen.

Jeder Halbvers enthält sieben Silben; in V. 21—24 hat jeder erste und dritte Halbvers acht Silben.

Ateoch ríg n-amra n-aingel, uair is *ed* ainm as tressam,
Dia dam frim lorg, Dia tuathum, Dia dom thúus, Dia
dessam*!

^{2b} Es fehlt eine Silbe.

Dia dom chobair nócbtogairm* ar cech guasacht nodguasim*
4 drochet bethad bíd íssum bennacht Dé athar úasum.

Huasal trinoit don foscaí* do nach airhenn bas baile*
an* spirut nócb nert nime, Dia athair, mór mac Maire.

Mór rí fitir ar fine, fiadu huas domun dillocht,*
8 domm ammain ar cech guallocht, nim tharle* demna dibocht.*

Dia lim cech soeth* doringba Crist frisinnle* mo chesta,
abstail immum cotrisat, dom air-se trinoit testa*!

Dommm air trocaire tolam o Crist nad cévla celar*
12 nim thairle* éc na amor,* nim thair mortlaid* na galar!

Nim thairle* erchor annas sech mac Dé medras* bodras,*
ainsiunn* Crist ar cech n-ernbas, ar thein, ar threthan torbas!

3^a nócb togairm: i. Dei. 3^b nodguasim: i. imbiim hi n-guasacht
. . . (Rest unleserlich). Stokes übersetzt versuchsweise: „against every
danger that I risk (?)“. Allein nodguasim kann schon des Reimes wegen
nicht richtig sein.

5^a i. ron thodiusca abbas peccaid . . brath quia ad similitudinem
Dei facti sumus. 5^b i. is do a óenur donach airhend bás na
baile. armad sinne immorro if . . . oeus bas . . . Stokes übersetzt: „Let
(the) high Trinity raise us, to every one a holy death (be) certain!“ Vgl.
olais (= ol is?) airhenn teicht do écaib | beith fo étoil maie Maire
(Cod. Boern., Goid.² p. 182).

6^a an: hi fertaib oeus himmírbailib.

7^b dillocht: i. dillochtaigthe i. cen locht ata Dia.

8^b nim tharle: i. ní rom taidlet. dibocht: gl. i. cen dia occi
acht . . . Stokes übersetzt: „let not demon's anguish (?) touch me.“

9^a seth Ms. (vgl. V. 19^b): i. cech toirsi no galar.

9^b frisinnle: i. ro frithaile.

10^b i. ti in trinóit testamail domd . . diuth no tresta i. r . .

11^b i. ní celar í cévlaib no ní dichliter a chétla. Darnach übersetzt
Stokes: „whose songs are not hidden“ (?).

12^a i. ní tharda lí tassi form. amor: isse amór éia i. uch ach.

12^b mortlaid: i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúathécaí . . .

13^a nim thairle: no nim thuisle i. ní tharda tuisliud form.

13^b medras: i. medarfis i. medras infiss. bodras: i. bodarfis i.
buadres in fis disponitur i. erchor . . bodras sech mac.

14^a ainsiuinn: cf. Hy. 1, 11.

Ar ceeh n-éicilind bas eslinn* dom churp co n-ainbthib hua-
thaib*

16 domm air* fiado ceeh thratha*, ar gaeth*, ar useib luathaib*!

Luathfe molthu* maic Maire báges* arbaga finna
friscéra* Dia dulech lurech* arbaig* mo thenga.

Oc digde* Dé de nimib mo chorp rop sigith* soethrach*

20 ar nad ris* ifferm uathach, atech in ríg adroetach*.

Ateoch ríg.

15^a bas eslinn: i. bás inill. *Allein bas wird hier 3. Sg. relat. Conj. Praes. sein* (Z.² 494). *So übersetzt auch Stokes: „that is dangerous to my body.“* Zu eslinn vgl. is nói tholl dia n-eslind guas „he is a leaky bark in (sic) dangerous peril“ *St. Goid.² p. 180 (B. of Leinster und Cod. S. Pauli in Carinthia).*

15^b i. fil co n-ainbthib *ocus* co n-uathaib. *Allein uath ist Adjectiv.*

16^a i. tí dom tóirithin. ceeh thratha: i. etir la *ocus* aidehi, vgl. celebrad ceeh tratha, sine intermissione orat *L. Hym. fo. 2^b (Goid.² 63).*

16^b i. ar irchor gaithe. ar usc. l.: i. fluminibus.

17^a i. molada; vgl. a molad maissiu máenib luaidfidir láedib limsa *Cod. S. Pauli (Goid.² p. 176).*

17^b i. ró arbaig. *Stokes übersetzt: „who fights for white fights“, und bemerkt dazu: „i. e. I suppose, for good causes.“* Warum nicht: „who fights good fights“? (vgl. irbága contentiones Z.² 656; finna: gl. mathe). *Vielleicht ist fenna zu schreiben.*

18 *Stokes übersetzt: „Elemental God will answer, a corslet which battles against my . . .“ (?)* dulech: lies dulem.

18^a hat eine Silbe zu wenig. friscéra: i. frecraid.

18^b lurech: i. dia. arbaig: i. erbagess i. asandena baig.

19^b sigith: hierzu führt *Stokes eine Glosse aus der Dubliner Handschr. H. 3. 18 (p. 540) an, in welcher dieser Vers citirt wird: „sigid i. buan ut est oc digde de don. [leg. de nimib] mo corp rop sigid saethrach rl.“* sethrach *Ms. (cf. V. 9^a), gl. vel sethach.*

20^a arnadrís: i. cona ris.

20^b adroetach: i. roatchius.

Epscop Sanctan [—]sea* sruith milid aingel cloth glan gel,*
ro sóera mo chorp for talmain, ro nócha m'anmain for nem!

Rom bith oroit let, a Maire, rop trocar rí nime dún,
24 ar guin ar guasacht ar gabud a Crist for do snádud* dún!

Ateoch in rig sóer suthain óengeinne De diar fethim,
romm ain ar gaibthib géraib mac ro genair i m-Bethil.

7. Patrick's Hymnus.

Dieser merkwürdige Hymnus wird dem S. Patrick selbst zugeschrieben. Nach der Vorrede soll er ihn für sich und seine Mönche zum Schutze gegen die Nachstellungen des Königs Loegaire gedichtet haben. Er war aber dann für Jeden eine Lorica gegen allerlei Feinde des Leibes und der Seele; er hiess faed fiada, was Stokes mit „guard's cry“ übersetzt. Stokes theilt auch eine zweite Version mit, die sich in der Vita Tripartita S. Patricii findet (Oxf. Ms. Rawl. B. 512). Ich habe dieselbe zwar nicht neu collationiren können, lasse sie aber trotzdem hier nach Stokes abdrucken (B), weil sie für die Kritik von grossem Werthe ist. Dieser Hymnus hat sicher ursprünglich metrische Form gehabt. Dieselbe ist aber durch Interpolationen und durch Abänderung des ursprünglichen Wortlauts sehr ver-

21^a Für die Abkürzung sea schrieb Stokes *Goid.*² p. 148 serca („love thou“); *Remarks*² p. 70 corrigirt er dies in sancta und übersetzt sancta sruith durch „holy senior“ („sruith, like flaith, is feminine, though applied to a male“). Das vereinzelte lateinische Wort würde wegen des Namens Sanctan gewählt sein. Ich habe nur noch ein metrisches Bedenken: die drei folgenden Verse haben je acht Silben in der ersten Hälfte, so dass wir auch in diesem Verse acht Silben erwarten sollten. Es ist dies das O'Don. Ir. Gr. pag. 480 unter dem Namen Scadna verzeichnete Versmass.

21^b gel glan Ms. Die Umstellung ist nach Stokes' Vorgang des Reimes wegen erfolgt. Zu milid aingel vgl. mil Crist Féil. Juni 3, mit der Glosse: i. milid Crist hé.

21^b for do snádud dún: vgl. Hy. 1, 2; 5, 106. donádud Ms.

dunkelt worden. Auf die Spuren der metrischen Form habe ich in den Anmerkungen unter dem Texte hingewiesen, ohne im Texte selbst etwas zu ändern. In der Abtheilung der Zeilen bin ich nur V. 53—57 von Stokes abgewichen.

Atomring indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid foisitin óendatad i n-dúlemain dail

1 Ist niurt (neurt B) mit Stokes als Dativ oder ist es als Accusativ zu fassen? Für den Dativ spricht zunächst die Form als solche; den unverkennbaren Acc. finden wir V. 43 in fri cech nert (fri cech neurt B). Dass die Dativpartikel do fehlt, ist auffallend, darf aber als eine besondere Alterthümlichkeit gedeutet werden, die Stokes Goid.² p. 151 noch anderweitig belegt. Bedenklich ist das n hinter niurt V. 5. Allein dies beweist zunächst nur, dass der Schreiber der Hdschr. niurt für den Acc. hielt. Hat doch der Schreiber von B sogar ciall, rosc u. s. w. V. 28 fl. wie Accusative behandelt. Wäre niurt wirklich Acc., so müsste man das n auch vor gene V. 3, vor dé V. 26 erwarten, wo es weder in A noch in B vorhanden ist. — Wie togairm trinoit zu construiren ist, lässt sich nicht leicht ausmachen. Stokes übersetzt „an invocation of (the) Trinity“, indem er trinoit als unregelmässige Genetivform auffasst. Durch die Wiederholung des Verses am Ende des Hymnus ist der Wortlaut desselben gut verbürgt, so dass es gewagt wäre, ihn durch Conjecturen zu ändern. Ich halte trinoit für eine Apposition zu togairm, obwohl dieses Wort im Féilire allerdings mit dem Gen. construirt zu werden pflegt, vgl. togairm Semeoin Jan. 5, togairm Findtain Febr. 21, Alexandri 26; togairm aber ist wahrscheinlich eine verkürzte Dativform (Z.² 269), der Construction nach zu niurt parallel stehend.

2 foisitin Stokes, foisin Ms. (A). Stokes verweist auf Lib. Hy. fol. 11: cretem óenatad co foisitin tredatad (Goid.² p. 101). Er übersetzte: „I believe in a Threeness with confession of an Oneness in (the) Creator of (the) universe“, hat aber neuerdings i n-dúlemain dail durch „in Deo iudiciū“ erklärt. Ich nehme daran Anstoss, dass St. übersetzt, als ob auch in unserem Texte co foisitin überliefert wäre. Da die Präposition auch V. 63 fehlt, so ist es bedenklich sie ohne Weiteres zu ergänzen. Vielleicht ist foisitin gleichfalls Dativ, parallel zu niurt; dann möchte ich aber auch cretim ebenso auffassen (nicht 1. Sg. Praes., sondern Dat. Sing. von cretem), freilich dadurch genöthigt treodataid in tredatad umzuändern. Für meine Auffassung von cretim spricht, dass auch in den folgenden Stücken atomring das einzige Verbum ist. Endlich aber wird óendatad in óenatad zu ändern sein, wenigstens ist

Atomring indiu niurt gene Crist cona bathius
 4 niurt crochta cona adnocul
 niurt n-eseirge co fresgabail
 niurt tóniud do brethemnas bratha.

Atomring indiu niurt grád hiruphin
 8 i n-urlataid aingel
i frestul archaingel
 hi frescisin eseirge arcenn fochraice
 i n-ernaigthib huasalathrach
 12 í tairchetlaib fátha

mir erstere Form sonst nicht vorgekommen. Dann besteht V. 2 aus drei fünfsilbigen Stücken.

A 6 in B: . . . is neurt a crochta cona adnocul neurt a esseirgi cona fresgabail neurt a thoiniuda fri brithemnas m-bratha.

6 niurt tóniud A, neurt a thoiniuda B. Da in den drei vorhergehenden Versen ein Gen. von niurt abhängt, so ist wohl auch hier (nach B) niurt tóniudo zu schreiben. Dann hat V. 6 zehn Silben, während die vorhergehenden nur acht haben. Ist bratha zu streichen?

V. 7–16 in B: Attoriug neurt gráid hiruphin i n-erlattaid aingiul i frestal na n-archaingiul i frescisiu (sic) n-esergi ar cend foeraici i n-ernaigthi uasalathrach i taircetlaib fáthi i preceptaib apstal i n-irisib fáismedach i n-endecai nóebingen i n-gufmaib fer firioin.

7 Stokes fasst grád als Gen. Plur. Allein sollten wir dann nicht n an der Spitze des folgenden Wortes erwarten? Dazu kommt, dass die Cherubim doch nur einen „grad“ (ordo) der himmlischen Heerschaaren bilden. Vgl. Lib. Hy. 11^b (Goid.² 67): Iseat so i. na IX n-grad (sic) sa i. angeli archangeli virtutes potestates principatus dominationes troni hiruphim et saraphim. Es ist dies eine bekannte mittelalterliche Vorstellung. Daher ist entweder gráid zu schreiben, oder es ist grad ein zu niurt parallel stehend der Dativ. Was die übrigen Verse anlangt, so hat Stokes mit Recht V. 9 aus B ergänzt, nur glaubte ich nach Analogie von V. 8 den Artikel weglassen zu dürfen. Denn die meisten der folgenden Zeilen haben sechs Silben. Am meisten weicht V. 10 ab: diesen halte ich auch deshalb für nicht hierher gehörig, weil er in auffallender Weise die Aufzählung heiliger Personen unterbricht. V. 14 enthält sieben Silben: nimmt man am Plural Anstoss, so könnte man i n-iriss schreiben; legt man Gewicht auf die Uebereinstimmung beider Handschriften, so könnte man i n-irsib schreiben (Gen. Sing. irise und irse Z.² 241). Dann bleibt nur noch V. 11 mit acht Silben übrig.

hi praiceptaib apstal
i n-hiresaib fuismedach
i n-endgai nóemingen
16 hi n-gnímaib fer fírean.

Atomriug indiu niurt nime
soilse gréne
etrochta snechtai
20 áne thened
déne lóchet
luathe gáethe
fudomna mara
24 tairisem talman*
cobsaidecht ailech.

Atomriug indiu niurt Dé dom luamaracht
cumachta Dé dom chungabail
28 ciall Dé domm imthús
rosc Dé dom reimeise
cluas Dé dom éstecht
briathar Dé dom erlabrai
32 lám Dé domm imdegail
intech Dé dom remthechtas

17-25 in B: Attoriug neurt nime soillsi gréine etochta ésci luathi gaithi fudomna mara tairismigi talman cobsaidi ajech.

17-25 Wie die Aspiration nach áne und die Form tairisem beweisen, sind alle ersten Wörter als Nominative zu fassen. (Stokes übersetzt ungenau: „In light of Sun“ etc.) In V. 18, 20, 21, 22 sind je vier Silben, in V. 19, 23, 24, 25 sind je fünf Silben. Da nun ausserdem etochta snechtai (vgl. jedoch die Aenderung in B) die Reihe der feurigen Dinge unterbricht, so wird es wohl ursprünglich hinter luathe gáethe gestanden haben. 24 talmain Ms.

V. 26-41 in B: Attoriug indiu neurt dé dom lúamairecht cumachta n-dé dom congáil ciall n-dé dom thúr (sic) rosc n-dé dom imcaisin clúas n-dé dom éisteacht briathar n-dé dom erlabrai lám n-dé dom imdegail intech n-dé dom remthechtus Sciath dé dom imditen sochraiti dé dom anacul ar indledaib demna ar aslagib dualach ar foirmdechaib aenid ar cech n-duine midúthracair dam i céin anoccus i n-uathud i sochaidi.

- sciath Dé dom dítin
 sochraite Dé domm anucul
 36 ar intledaib demna
 ar aslaigthib dualche
 ar irnechtaib aienid
 ar cech n-duine mídlúthrastar dam
 40 í céin *ocus* i n-*ocus*
 i n-uathed *ocus* hi sochaide.

Tocuirius etrum thra na huile nert so

fri cech nert n-amnas n-étrócar fris tí dom churp *ocus* domm
 annain

- 44 fri tinchetla saibfáthe
 fri dubrechtu gentliuchta
 fri sáibrechtu heretecda
 fri himcellacht n-idlachta
 48 fri brichta ban *ocus* goband *ocus* druad
 fri cech físs arachuiliu anman duini.

26—41 Auch dieses Stück wird ursprünglich eine bestimmte metrische Form gehabt haben, es ist aber schwer dieselbe zu restituieren. Sechs Verse (von niurt Dé an gerechnet) haben sechs Silben, V. 34 ist durch Aufnahme von imditen (aus B) gleichfalls auf sechs Silben zu bringen. Gewagter wäre es V. 33 remthecht (vgl. tairmthecht Z.² 879) für remthechtas zu schreiben. Aber es bleiben V. 28, 30 mit fünf, V. 31 mit sieben, V. 27, 35 mit acht Silben; die letzten drei Zeilen haben neun, sieben, neun Silben, wenn die bekannte Abkürzung für „und“ richtig durch *ocus* ersetzt ist. — V. 38 übersetzt Stokes jetzt: „Against solicitations of nature“ (Remarks² p. 70). V. 28 ist domm imthús von Stokes durch „to guide me“ übersetzt.

V. 42—49 in B: Tochuiriur etrum indiu inna hule neurta sa fri cech neurt n-amnas n-étrócar fristai dom churp *ocus* dom annain fri tair-cellaib saebfáthe fri saebrechtaib ban *ocus* goband *ocus* druad fri cech fis aracuiliu corp *ocus* annain dam.

42—49 Der Unterschied der beiden Handschriften ist hier sehr gross. Schreibt man V. 46 herteeda für heretecda, so haben V. 44—47 je sieben Silben. Lin. 42, 43, 48, 49 haben entweder nie eine metrische Form gehabt, oder dieselbe bis zur Unkenntlichkeit verloren. Zu V. 42 vgl. *Fis. Ad.* 1: tócurid dochum nimi chuei lucht na deirce („he calls up to him unto heaven the folk of charity“ Stokes). Stokes übersetzt: „So have I invoked all these virtues between me [and these] against every cruel,

- Crist domm imdegail indíu ar neim
 ar loscud ar badud ar guin,
 52 conom thair ilar fochraice.
 Crist lim Crist rium Crist im degaid
 Crist innum Crist íssum
 Crist úasum Crist dessum
 56 Crist tuathum Crist illius
 Crist isius Crist i n-erus.
 Crist i eridiu cech duine innum rorda,
 Crist i n-gin cech óen ro dom labrathar,
 60 Crist in cech ruse nom decadar,
 Crist in cech cluais ro dam chloathar.

merciless power.“ Tocurius ist jedoch *societ* als *inritari, asciri*; vgl. is indarbud demna, is tociured aingel *Fél. Epil.* 53. Durch Ergänzung von „and these“ sucht Stokes die sonst bei eter übliche Construction herzustellen (vgl. Z.² 656), aber worauf soll sich „these“ beziehen? „Zwischen“ verlangt immer zwei Parteien, könnte die Bezeichnung der zweiten hier vielleicht durch fri eingeleitet sein? V. 49 übersetzt Stokes: „Against every knowledge that defiles men's souls“. Allein die Bedeutung von arachuiliu ist nur errathen, indem Stokes an „col Gen. cuil sin“, ferner an arruculigestar i. sechis arruncillestar gl. pro[fa]nante *Ml.* 63^a erinnert und ein Verb archuilm voraussetzt. *Beitr.* VII, 54 betrachtet er arachuiliu als „U-imperfect“ („with an obscure infixed pronoun“ *Goid.*² p. 156); wo aber bleibt die Imperfectbedeutung? Für anman verlangt Stokes anmain „acc. pl. of anim“; anmain ist aber *Acc. Singularis*, ebenso duini *Gen. Sing.*

V. 51–61 in B: Crist dom imdegail ar cech neim ar loscud ar bádudh ar guin conimraib ilar fochraici.

Crist lim . Crist remam . Crist imm degaid . Crist innum . Crist isum . Crist úasum . Crist dessum . Crist tuathum . Crist illius . Crist ipsius (sic) Crist i n-erus . Crist hi eride cech duine ro dom scrúadar Crist a n-gin cech duine ro dom labradar Crist i rusc cech duine ro dom decadar (sic) Crist i cluais cech duine ro dom chuinedar.

Domini est salus . Domini est salus . Salus Christi tua domine sit semper vobiscum. amen.

V. 50–61 Constituiert man V. 50, 51 nach B, so erhält man zunächst vier Verse mit je acht Silben; darauf folgen dann vier Zeilen zu je sechs Silben. V. 58–61 bilden wieder ein System für sich, in welchem abermals B das Ursprünglichere gewahrt zu haben scheint. Liest man V. 58

Atom riug indiu niurt trén togairm trinoit
cretim treodataid f. o. in d.

Domini est salus domini est salus Christi est salus
salus tua domine sit semper nobiscum.

8. Maelísu's Hymnus.

Stokes Goid.² p. 174 vermuthet, dass der Verfasser vielleicht Mael-ísu hua Brolcháin war, der nach den Annalen von Loch Cé im Jahre 1086 gestorben ist.

Mael-ísu dixit:

In spirut noeb immunn, innunn oculus ocunn,
in spirut nóeb chucunn táet a Christ co hopunn!

In spirut nóeb d'aittreb ar cuirp is ar n-anma
4 diar snádud co solma ar gábud ar galra!

Ar denmaib ar pheccdaib ar iffern co n-ilulec
a Ísu ron nóeba, ron sóera do spirut!

In spirut.

Crist i cridiu cech duini (vgl. V. 49) dom scrútadar, so erhält man vier Zeilen zu je elf Silben, von denen jede mit einem dreisilbigen Worte schliesst. V. 60 und 61 sollten wir i für in erwarten.

II.

Die Verbannung der Söhne Usnech's.

1. Die Iren haben zwei alte Sagenkreise. Diese Sage gehört dem älteren derselben an, in welchem Conchobar, König von Ulster, Ailill und Medb, das Herrscherpaar von Connacht, sowie die Helden Cúchulainn, Fergus u. a. die Hauptpersonen sind. Conchobar soll um das Jahr 20 p. Chr. gestorben sein. Die Begebenheiten des zweiten Sagenkreises werden von der Tradition über zweihundert Jahre später angesetzt: Finn mac Cumail, der Hauptheld dieses Sagenkreises, soll im Jahre 273 erschlagen worden sein; Finn's Sohn war Oisín (Ossian). Vgl. Hennessy, Academy 1871 p. 366. — Wie schon die ziemlich zahlreich vorhandenen handschriftlichen Exemplare im British Museum beweisen, muss sich die Sage von der Verbannung und dem Untergange der Söhne Usnech's grosser Beliebtheit erfreut haben. Sie enthält guten Stoff zu einer Tragödie und ist mit zwei anderen Sagen von gleich tragischem Charakter zu der Gruppe der „Three Sorrowful Tales of Erin“ vereinigt. Mir sind vier Versionen unserer Sage bekannt geworden, die sämmtlich bereits gedruckt vorliegen, und die ich kurz nach den Namen ihrer Herausgeber benenne:

¹⁾ O'Curry's Version. Diese findet sich in den ältesten Handschriften und darf auch ihrer ganzen Haltung nach als die älteste bezeichnet werden. Sie ist von O'Curry (nebst den zwei anderen Sorrowful Tales) mit englischer Uebersetzung veröffentlicht worden im 3. Bande der leider schwer zugänglichen Zeitschrift Atlantis, lange vor ihm aber von O'Flanagan, wenn auch

aus einer weniger guten Handschrift, in dem unter ³⁾ erwähnten Buche p. 145-177, gleichfalls mit englischer Uebersetzung.

²⁾ Keating's Version. Diese findet sich in Keating's Geschichte von Irland unter dem Jahre der Welt 3940, in der Dubliner Ausgabe vom Jahre 1811, Vol. I, p. 370-377. Ich habe sie auch in zwei Handschriften des British Museum gefunden, von denen die eine (Egerton 107, fol. 55, 56) im Jahre 1638, die andere (Ex dono J. Milles Plut. CLXVIII E, fol. 40, 41) im Jahre 1694 geschrieben ist. Sie ist eine freie Wiedererzählung der erstgenannten Version (die metrischen Stellen fehlen), und wird wohl von Keating selbst herrühren, da dieser bereits um das Jahr 1630 schrieb (vgl. O'Curry, Lectures on the Manuscript Materials of Ancient Irish History, p. 21).

³⁾ O'Flanagan's Version, bekannt aus dessen Deirdri (p. 16-135), einem Werk, das den zweiten Theil von Vol. I der Transactions of the Gaelic Society of Dublin (Dublin 1808) bildet. Eine alte Handschrift dieser „more modern and diffuse version“ ist nicht bekannt; nach O'Curry (Atlantis III, p. 378) ist das Original zu O'Flanagan's Text ein Manuscript vom Jahre 1758 (Trin. Coll. Dubl. H. I, 6). Die Geschichte beginnt erst mit der Rückberufung der drei Söhne Usnech's, und erzählt dann ihren Untergang sehr ausführlich, mit manchen Abweichungen im Einzelnen.

⁴⁾ Macpherson's Version, repräsentirt durch Macpherson's englisches Gedicht Darthula, zu welchem ein gälischer Text bis jetzt noch nicht zum Vorschein gekommen ist. Die alte Sage ist hier nur noch in den zum Theil arg verstümmelten Namen und in wenigen Hauptzügen wieder zu erkennen. O'Flanagan hat dieses Gedicht eingehender mit der irischen Sage verglichen, mit bitterer Polemik gegen Macpherson's „monstrous fabrication“.

2. Für unsere Zwecke kommt nur die älteste Form der Sage (1, 1) in Betracht. Ich kenne drei alte Handschriften, in welchen diese enthalten ist:

¹⁾ Das Book of Leinster (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 18, fol. 192, 193), aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts;

²⁾ Das Yellow Book of Lecan (Trin. Coll. Dubl. H. 2, 16, col. 749), geschrieben um das Jahr 1390;

³⁾ Ein Vellum-Manuscript des British Museum, bezeichnet Egerton 1782 (p. 129), aus dem 15. Jahrh. (?) stammend.

O'Curry hat seiner Ausgabe den Text des Yellow Book of Lecan (Le) zu Grunde gelegt, den er merkwürdiger Weise für besser als den des Book of Leinster hielt (Atlantis III, p. 387). O'Flanagan's Text stimmt sehr genau mit dem Egerton Manuscript überein; vielleicht war die von ihm benutzte Handschrift (vgl. O'Curry a. a. O. p. 378) eine Abschrift desselben. Ich veröffentliche den Text der ältesten Handschrift, des Book of Leinster (L), theile aber die wichtigeren Abweichungen der beiden anderen Handschriften unter dem Texte mit. Alle drei Handschriften habe ich während meines Aufenthalts in Dublin (1871) und London (1874) selbst collationirt, aber es wurde mir viel Zeit und Mühe dadurch erspart, dass mir die Herren Stokes und O'Grady ihre Abschriften aus L und E in freundlichster Weise zur Verfügung stellten.

3. Diese drei Handschriften sind unabhängig von einander; auch sieht man bald, dass sie nicht unmittelbar auf ein und dasselbe Original zurückgehen können. Wann die Sage zuerst in der uns vorliegenden Weise fixirt worden ist, und wer es gethan hat, ist hier, wie bei jeder alten irischen Sage, unbekannt, aber die Fixirung geht gewiss in sehr alte Zeit zurück. Leider hat jeder neue Abschreiber dem Texte mehr oder weniger das sprachliche Gewand seiner Zeit gegeben, so dass es bei irischen Texten in sprachlicher Beziehung ganz besonders auf das Alter der Handschrift ankommt, in der sie enthalten sind. Die nationale Sage und Geschichte fand am Hofe der alten irischen Könige eine sorgfältige Pflege, es gab ein besonderes Amt des Erzählers. Unsere Sage beginnt im Hause eines solchen Mannes, denn Fedlimid wird der Erzähler (seclaige) des Königs Conchobar genannt. In heidnischer Zeit entstanden, ist die Sage auch in christlicher Zeit fortgepflanzt worden, und zwar in der Regel, ohne sich mit christlichen Elementen zu verquicken. Aber auf

den Einfluss des Christenthums muss man zurückführen, dass das specifisch Heidnische in der irischen Sage verdunkelt und in den Hintergrund getreten ist. Doch giebt es noch viele Sagen mit offenbar mythologischem Inhalte. Die christlichen Mönche sind gewiss nicht die ersten gewesen, welche die alte Sage fixirten, sie haben sie aber später getreulich abgeschrieben und fortgepflanzt, nachdem Irland zum Christenthum bekehrt war. Denn der Schreiber des *Lebor na hUidre* war ein armer Mönch, und der des *Book of Leinster* gar ein Bischof (vgl. O'Curry *Leet.* p. 182 ff.). In vielfacher Beziehung merkwürdig ist das mönchische Urtheil über die berühmteste irische Sage, den *Táin Bó Cualgne* (Raub der Rinder von Cualgne), welches sich am Ende des einzigen vollständigen Exemplars derselben im *Book of Leinster* (1. Hälfte des 12. Jahrh.) findet: *Sed ego qui scripsi hanc historiam an verius fabulam, quibusdam fidem in hac historia an fabula non acomodo. Quaedam nam ibi sunt per strigia demonum, quaedam autem figmenta poetica, quaedam similia vero, quaedam non, quaedam ad delectationem stultorum.*

5. Was die äussere Form der alten irischen Sage anlangt, so sind die erzählenden Theile derselben stets in Prosa, und zwar ist die Prosa um so schlichter und einfacher, je älter die Form der Sage und die Handschrift ist. Erst in den späteren Formen der Sage und in späteren Handschriften tritt uns jene schwülstige Prosa entgegen, die, mit dem Rüstzeug der Poesie angethan, bei jedem Schritte so entsetzlich mit demselben rasselt, dass man allen Geschmack an dem schönen Princip der Alliteration verlieren könnte. Die Wichtigkeit der alten irischen Sage im Allgemeinen liegt darin, dass uns die Sage hier in der natürlichen Form vorliegt, welche der dichterischen Behandlung im Einzelnen und der Zusammenfassung zu grossen dichterischen Ganzen vorausgeht. Woher mag es kommen, dass diese Fülle von Sagen mit interessanten Handlungen, malerischen Schilderungen, scharf ausgeprägten Charakteren, nie ihren Homer gefunden hat? Macpherson's Ossianische Gedichte können

weder dem Inhalte noch dem Tone nach als poetische Wiedergabe der alten irischen Sage gelten.

Allein die metrische Form fehlt der alten irischen Sage nicht gänzlich: inmitten der Prosaerzählung tauchen Dialoge und lyrische Monologe in Versen auf; eine für die Geschichte des Epos gewiss nicht unwichtige Thatsache. Diese Verse werden den Personen der Sage selbst in den Mund gelegt, als wären sie die Dichter (vgl. z. B. Cap. 17 unserer Sage u. ö.). Ich vermute, dass Oisín (Ossian) auf diesem Wege zu einer Dichtergestalt geworden ist. Die Gedichte, die ihm in der Sage in den Mund gelegt werden, galten als sein Werk und wurden allmählich zum Typus einer ganzen Literaturgattung. Die ältesten Gedichte der Art gehören gewiss an eine bestimmte Stelle der fixirten Sage; ohne Kenntniß der ganzen Sage sind sie stellenweise unverständlich. Ich theile weiter unten zwei einzelne solche Gedichte mit, die sich im Book of Leinster befinden, und von denen das eine dem Oisín, das andere seinem Vater Finn mac Cumáill zugeschrieben wird.

Ein Kunststück der zünftigen Dichter und Gelehrten am Hofe der Könige bestand ausserdem darin, den Inhalt einer Sage so kurz als möglich in metrischer Form zusammenzufassen. Derartige Verse sind besonders schwer zu verstehen (vgl. das S. 25 über Broccan's Hymnus Bemerkte). Auch sie finden sich nicht selten der Sage einverleibt oder am Ende zugefügt (vgl. z. B. das Gedicht am Ende der unter III mitgetheilten Sage).

5. Der Inhalt unserer Sage ist kurz der folgende:

Fedlimid, der Erzähler am Hofe Conchobair, des Königs von Ulster, hat ein Fest veranstaltet. Sein Weib ist schwanger. Als sie durch das Haus geht, um sich zur Ruhe zu begeben, schreit das Kind in ihrem Leibe laut auf. Alle Gäste sind entsetzt, der Druide Cathbad wird um Deutung des Wunders befragt. Cathbad prophezeit, Fedlimid's Weib werde ein Kind gebären, das einst, wenn zum schönsten Weibe herangewachsen, grosses Unheil über Ulster bringen werde. Derdriu soll ihr

Name sein. Das Kind wird geboren. Man will es sofort tödten, allein Conchobar verbietet dies und lässt das Mädchen erziehen, damit es einst sein Weib werde. Einsam wächst Derdriu heran; sie sieht ausser Conchobar nur ihre Pflegerin und Lebarcham, Conchobar's „conversation-woman“. Einst sah Derdriu, wie Conchobar ein Kalb im Schnee schlachtete, und ein Rabe kam das rothe Blut zu trinken. Sie wünscht sich einen Mann, dessen Haar schwarz wie der Rabe, dessen Wange roth wie das Blut, dessen Leib weiss wie der Schnee sei. Von Lebarcham erfährt sie, dass Nóisi, Usnech's Sohn, diesem Wunsche entspricht. Derdriu trifft ihn, und verpflichtet ihn bei seiner Ehre sie zu entführen. Auf seinen Ruf kommen seine Brüder herbei, und nothgedrungen beschliessen sie mit Derdriu zu fliehen; ihr Anhang begleitet sie. Conchobar aber stellt ihnen nach, so dass sie endlich nach Schottland übersetzen. Der König von Schottland nimmt sie in seinen Sold. Da wird Derdriu von einem Beamten des Königs erblickt, und für würdig befunden, das Weib des Königs zu werden. Heimlich wird ihr dies angetragen, allein sie verschmäht den Antrag und warnt Nóisi vor der neuen Gefahr, in der er schwebt. Auf ihren Rath fliehen sie auf eine Insel. Da bestimmen ihre Freunde in Ulster den König Conchobar, sie zurückzurufen. Fergus, Dubthach und Cormac, der Sohn Conchobar's, sollen Bürgen der Sicherheit sein. Allein Conchobar sinnt auf Verrath. Die Bürgen werden unter einem Vorwande aufgehalten, und Eogan, König von Fernmag, der bisher mit Conchobar entzweit war, erkauft sich dessen Freundschaft durch Nóisi's Mord. Fergus, Dubthach und Cormac rächen den Verrath in blutiger Weise, und wenden sich zu Ailill und Medb, König und Königin von Connacht. Derdriu war in Conchobar's Gewalt, aber sie wurde nie wieder froh. In rührender Weise klagt sie ihr Leid. Einst fragte sie Conchobar, wer ihr am verhasstesten sei auf der Welt. Du selbst und Eogan, sagte sie. Da will sie Conchobar für ein Jahr dem Eogan überlassen. Conchobar spottet über sie, als sie mit beiden Männern im Wagen fährt. Da zerschmettert sie ihr Haupt an einem Felsen.

Conchobar was
 not the
 foster-father?

6. Macpherson's Gedicht stimmt mit der irischen Sage nur in den äussersten Umrissen überein: die Heldin flieht mit dem begünstigten Liebhaber; der verschmähte, aber mächtigere Liebhaber vernichtet den Nebenbuhler sammt seinen zwei Brüdern, und die Heldin selbst überlebt den Untergang derselben nicht lange. Die wichtigste Abweichung besteht darin, dass der verschmähte Liebhaber nicht König Conchobar, sondern König „Carbair“, gäl. Cairbre, ist. Dieser gehört aber nicht dem ersten, sondern dem zweiten Sagenkreise an (s. S. 59): Cairbre und Oscar, Oisín's Sohn, tödten sich gegenseitig im Zweikampf. Darauf bezieht sich das unter VI 1 von mir mitgetheilte alte Gedicht. Auf diese und andere Abweichungen von der alten irischen Sage hat bereits O'Flanagan a. a. O. aufmerksam gemacht; wir heben nur das Hauptresultat hervor, dass in Macpherson's Darthula, wie noch oft in anderen „ossianischen“ Gedichten (vgl. Hennessy, Academy 1871, pag. 366) die zwei Hauptsagenkreise, welche die irische Sage ebenso scharf aus einander hält, wie die griechische Sage etwa den Argonautenzug und den trojanischen Krieg, unter einander gemengt sind. Was die übrigen Namen anlangt, so liegen dieselben allerdings nur in der anglisirten Form vor. Den irischen Namen Derdriu (Gen. Derdrenn), Nóisi (Gen. Nóisen), Andle, Ardan, Usnech entsprechen bei Macpherson der Reihe nach: Darthula, Nathos, Althos, Ardan, Usnoth. Wenn wir auch die Anglisirung in Anschlag bringen, so ist doch die Verschiedenheit in den drei ersten Namen so gross, dass die schottischen Formen nicht als organische Weiterentwicklung der irischen betrachtet werden können: sie sehen vielmehr aus wie Verstümmelungen nicht einheimischer Namen. Der vierte Name lautet auf beiden Seiten gleich. Der Unterschied zwischen Usnoth und Usnech ist gering: in späteren Handschriften wird auch im Irischen nicht selten th für ch geschrieben. Ein unparteiischer Kritiker kann nicht daran zweifeln, dass Macpherson's Gedicht in jeder Beziehung eine jüngere Gestalt der alten Sage bietet.

7. Was meine Behandlung der Handschriften anlangt, so habe ich aus Lc und Eg nur das angeführt, was eine wirkliche Verschiedenheit des Textes ausmacht: verschiedenen Wortlaut, andere Flexionsformen, abweichende Wortstellung, Zusätze, Weglassungen. Hätte ich auch alle orthographischen Abweichungen anführen wollen, so wäre die *Varia Lectio* zu einer wüsten Masse angeschwollen. Ich habe die meist eine spätere Sprachstufe verrathenden Eigenthümlichkeiten von Lc und Eg kurz zusammenfassend im Anhang hinter dem Texte besprochen.

Die Ergänzung der in den Handschriften gebrauchten Abkürzungen habe ich im Allgemeinen nach Stokes' Vorgang durch cursiven Druck als solche bezeichnet. Ich habe dies aber für unnöthig gehalten, wenn einzelne Buchstaben in bekannter Weise ausgedrückt sind, nämlich n durch einen Strich, m durch eine gewundene Linie, r durch Hochstellung des Vocals, die Silbe *con* durch ein umgedrehtes c. Ausserdem pflegen die Silben *en*, *er*, *or* oft durch einen Strich abgekürzt zu werden: in gewissen häufig vorkommenden Wörtern, nämlich in den Formen der Wurzel *ber* und in der Präposition *for* ist die abgekürzte Schreibweise nur da angedeutet, wo dies aus irgend einem besonderen Grunde räthlich zu sein schien. Die Schreibweise *com*-*bai*, *com*-*batar* habe ich gewählt, wenn die erste Silbe durch die oben erwähnte Abkürzung für *con* bezeichnet war. Ausserdem ist die abgekürzte Schreibweise unbezeichnet geblieben: 1) In den oft vorkommenden Casusformen der Namen *Conchobar*, *Usnech*, *Ulaid*, *Eriu*, *Alba*, die oft in der einen oder der andern Handschrift ausgeschrieben, oft in allen drei Handschriften abgekürzt geschrieben sind: *Conchobar*, *Conchobar*, *Uisnig*, *Ulaid*, *Ulad*, *Erenn*, *Erinn*, *Alban*; auch in anderen Namen (*Cormac*, *Dubthach*, *Durthacht*), wenn sie wenigstens in einer der drei Handschriften ausgeschrieben waren und über die Richtigkeit der Schreibweise kein Zweifel sein kann; — 2) in der Conjunction *ocus* (und), die in diesem Texte nur einige Male in Eg. und Lc. *ocus*, sonst immer durch lat. *et* oder die gewöhnliche Abkürzung dafür bezeichnet ist; — 3) in dem Worte *mac* (Sohn), dessen Vocal nur in Eg bisweilen geschrieben ist.

Die Partikel *din* ist in L gewöhnlich *plene* geschrieben. Dagegen ist die dem altirischen *dono, dano, dana* (Z.² 700) entsprechende Partikel stets durch die Abkürzung *dā, dō* ausgedrückt. Da an einer Stelle der unter III mitgetheilten Sage die volle Schreibung *dana* vorkommt (vgl. auch O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.), so führe ich dieselbe mit Stokes und Hennessy (Rev. Celt. II, 88 u. o.) auch in die mittellirischen Texte ein, obwohl ich in einem anderen Manuscripte auch die Schreibweise *dna* (ohne irgend ein Zeichen der Abkürzung) gefunden habe.

Might represent *longes*,
not older form was
longas, d. longais, g. longisee

Longes mac n-Uisnig.

Uislin, g. Uislenn prob. correct old form
Uisnech may come from *Uislin* in Death.

Die Sternchen im Texte bezeichnen die schwierigen Wörter, überhaupt die schwierigen Stellen: für die meisten derselben habe ich im Anhang mitgetheilt, was für ihr Verständniss geleistet worden ist.

cel
lauid (-i stam)
maige
co'sha
mach

Cid dia *m-bói longes mac n-Uisnig?* *ní insa.*

ní handse, ní ansae (neg. of
assae, easy). But *is insaib*

Bátar *Ulauid* oc ól i taig *Féidlimthi* *maie* Daill *scélaige*
Conchobair. Bá *daná* ben iud *Féidlinthe* oc airiuc don
tíshuag os a cind, is sí thorrach. Tairmcheall corn ocus cui-
brend, ocus ro'lasat gáir mesca. A *m-báatar* do lepthugud,
dólluid in ben dia lepaid. Oc dul *dí* dar lár in taige, ró
grécha in lenab ina broind, co'closs fón less uile. A traig
each fer di alaillin is'tig lasin scréich í-sin co' *m-báatar* cind
ar chind is'taig. Is and adriagart Sencha mac Ailella: „Ná
curid cor díb,” or se, „tucthar cucund in ben, co'festar cid
diatá a n-deilm-sea.“ Tucad *iarom* in ben chucu.

me In *Did. In. gen.*
g. mac(c) is meic(c)

Cap. 1. 2 Fedlimidh *Eg.* scélaighi *Eg.* i. scélaigi *Lc.*
3 hid Fedelmthi sin *Eg.* 4 ocus sí torrach *Lc. Eg.* tairmcheall
chorn ocus chuibrenn *Eg.* 6 luid in vhen diau himdaid *Eg.*
7 ro grech *Lc. Eg.* (ó). 8 cech *Lc. Eg.* issin tigh *Eg.*
lasin screich hisin *Lc.* lasan greich *Eg.* 9 isin tig *Lc. om. Eg.*
as and *Lc.* hidrupuirt *Eg.* mac alaind Aililla *Lc.*
10 or se *om. Eg.* Dafar: a ócuu. chucaind *Lc.* chucuin *Eg.*
ol se co fiasmais *Eg.* 11 in deilm sí *Eg.* tucend cucu
iarum in vhen *Eg.*

5*

+ *Féidilmid* (-i stam), g. *Féidilimtheo* > *a*

1. *ps. taige*
2. *sp. ro grecha*

7 sylls. in each line
ends on 3 sylls.

2. Is and asbert a cēile, i. Feidlimid:

[L:]

Cia deilm dremun derdrethar

[a ben, or sē]

dremnas fot broind búredaig
brúit clúasaib cluinethar*
gloim eter do dā tháib trēn
tormaid

mór n-uath adnāigethar*

mo chride crechnaigedar
cruaid.*

[Eg:]

Cia deilmm dremun derdre-
thar [a ben, ar se]

dremnas fot bruinn buirethar
bruidit clúasaib cluinethar 5
gláim do da thuip tren
tarmairt

mor núath atanaaigthar

mo cruaidi cru crechnaig-
thar. 10

3. Is and ro* lā-si co Cath-
bath, ar ba fissid side:

Cluined Cathbad cóemanech
cáin

mál mind mór mochaide
m-brogthar*
trē druidechta druad

Or nād*fil lem féin findfocla
fris m-bērad Feidlimid

fursunnud fiss
ar nād*fidir banscál
cía fo brú
cid fom chriol brond bécestar.

Is ann ro laad sí co Cathbud,
ar ba fissid sídi:

Is ann ispert Cathbad
Cluinid Cathbad caemoinch.
cáin 15

mál mind mór mochaige
brogthar
tria druidechto drúad
frissimbert Feidlimid
ór nát lemm féin finnfocla 20

fursunnod fiss
ar nad fidir bannscalui
cid fo bruinniu bith
fod eriol brunn béccustar. 25

Cap. 2. 1 asbert in fili a cheli i. F. Lc. ispert Feidlimid a céliu Eg.
In den folgenden ursprünglich metrischen Partien steht der Text von
Eg vollständig neben dem von L; die Lesarten von Lc unter dem Texte
sind die wichtigeren Abweichungen von L. 2 dertrethar Lc.
6 gloim Lc. 7 tormait Lc. 9 mo cridi crechnaigethar
cruaidh Lc.

Cap. 3. 14 cluned Lc. 16 mochaide brogthar Lc. 20 or
nad lem fein Lc. 23 fidir bandschal Lc. 24 cia fo bru bi Lc.
25 becestar Lc.

14. Bandschal Lc. p. 279 mochaide brogthar

[L:]

4. Is and asbert Cathbad:

Fot chriól brond becestar

bē fuilt budichass.*

ségdaib sellglassaib*

sian a grúaid gormchoreraí. 4

fri dath snechtai samlamar

sēt a détni dianim.

māndaí a beól partardeirg

bé dia m-biat ilardbe 8

* eter Ulto erredaib.

Géisid fót brú búirithar

bē fūd fōta fōltlebor.

† inma curaid cossēnait 12

† inmat ardrig iarfassat.

biat iarthur tromthorai*

fó chli chóicid Chonchobair.

biat a beól partardeirg 16

inma deta nēmanda.

fris m-biat formdig ardrigna

fria cruth n-digraiss n-dianim.

[Eg:]

Is ann ismbert Cathbad:

Fot eríol brunn becestar

bée fuiltt buidiu buidichais.

segaib súilub seallglassaib

sian a grúaid gormcorecra. 5

fri dath snechta samluim si

séd a déidgin dianim.

níamdo a beoil partuingdeirg

be diambed ilairtbe

etir Ulltaib erraduib. 10

géissis fot bru búirethar

bee fūm fōto fōiltleaphar.

imat curud coisenat

imat airdrig iarfaigseat.

biaid iartur trumthorthuib 15

fo eli choicid Chonchobuir.

biat a beól partuingdeirg

ima detai nēmunto.

frissmu formdig airdrigo

fria a cruth n-digraiss n- 20

dianim.

O. Ir. Cathbad 5. Dorat iarsuidiu in Cathbath a láim for a broind na mna, co ro dardrestar in lelap fo láim. „Fír“ ar sē „ingen fil and, ocus bid Dardriu a hainm, ocus biaid ole impe“. Ro gēnair ind ingen iarsin, ocus ro ráid Cathbad: 25

for Pret. do-bert in O. Ir.

Cap. 4. 1 atbert Cathbad Lc. ismbert K. Eg. 2 becestar Lc.

3 be fuilt buidi buidichois Lc.

4 segaib súilub sellglassaib Lc.

6 samlamair Lc.

7 deitgein Lc.

8 partdingerga Lc.

11 geissig Lc.

burether Lc.

13 cossenat Lc.

14 iarfaidset

Lc. O'Curry.

19 frismbat Lc.

Cap. 5. 22 iarum iarsuidiu Eg.

for broind inna mna Lc. for

brú na mna Eg.

23 coro dertreastair Lc. gurro deirtristar Eg.

in leanamb fo a láim Eg.

24 impi Lc. uimpi Eg.

25 ocus

ro genair Lc. ocus dog. Eg.

iarum Eg.

et dx. Cathbad Lc. ut

dx. K. Eg.

* eter Ulad errada : among the warriors of Ulster.

† inma curaid coissénat (con-junct ; < con-suí) : about whom champions will contend.

inma ardrig iarfassat : for whom high kings will ask.

ε frismbat (copula rightly) (< iarum-faig < iarum-fa-saig-)

[L:]

A Dērdriu mandēramár* (sic)
 diamsa cóemáinech cloth bán,
 cēsáitid Ulaíd rit ré,
 a ingen fíal Feidlimthe!

[Eg:]

A Dēirdri mandēra már
 diamsa cóemáinech cloth bán
 cēsáitid Ulaíd red ré
 a ingen fíal Fedhlimthe.

Biaid ētach* cid iartain
 dot daíg a bé forlassair
 is it amsir cluinti-se
 loínges trí mac n-ard n-Uisle.

Biaid etach cid iartain 5
 dod daig a bé frilasair
 is it amsir cluinte se
 luingius trí mac n-Uislinne.

Is it amsir gním dremuin
 gentair iarom i n-Emain,
 bid aithrech a coll chid iar-
 tain

Is it amsir gním dremun 10
 gentar farum ind Emain
 bidat drech coll cid iartain

ro fóisam* maic Roig rogmair. 12

do fōethsat maic ríog rogmair.

Is triut a bé co m-bail
 loíngas Fergus a ó Ultaib
 ocus gním ar cóimfed*^o guin guil
 guil Fiachnaí maic Concho-
 bair. 16

Is triut a be combail 15
 luingius Fergus a ó Ultaib
 ocus gním ar cóimsat* tair
 guin Fiachnaí maic Concho-
 bair.

Is it chin a bé co m-bail
 guin Gerree maic Illadain,
 ocus gním nād lugu smacht
 orggain Eogain maic Dur-
 thacht. 20

Is at chin a bé combail
 guin Errge maic Illadain 20
 ocus gním nat luga smacht
 orgain Eogain maic Dur-
 thacht.

Dogēna gním n-grāmin n-garg
 ar feirg rí rig n-Ulad n-ard,

Dodēnagním n-granna n-garg
 ar feidm rí n-Ulad nadard 25

1 manderamar Lc.

2 ban Lc.

3 redre Lc.

4 a ingen

fínd Feidlimthe Lc.

6 frilasair Lc.

8 trí mac n-Uislinde Lc.

10 gentar Lc.

11 in Emain Lc.

12 adrech coll cid iartain Lc.

12 fo fóisam mc. rig roghmair Lc.

16 or coimsat guil Lc.

17 guin Fiachna Lc.

19 at chin Lc.

20 Gerree Lc.

24 gním n-granda Lc.

25 ar feirg rí n-Ul. n-ard Lc.

* < air - com - icc : shelter s-Fut. or Suly. used as Fut.

o air - com - maid
 Fut - mēmsat > ar - coimmsat

kp. fo fóisam

* ar - coimset will
 accompany?
 guin

gen. of o-stem. Does
 not change.

bíad* do lechtán iníach dú,
bíad scél n-airdraice a Dardriu.

A.

bíad do lechtán iníach dú
bíad scél n-airdraice a Dardriu.

A Dardre.

? leg lecht

6. „Marbthar ind ingen“ ar ind óic. „Ní thó“ or Conchobar. „Bérthair lim-sa ind ingen imbarach“ or Conchobar, 5
„ocus ailebthair dom réir féin ocus bíd sí ben bías in fárrad-sa.“
Ocus ní ra lamatar Ulaíd a chocert immi. Do gnúther ón dana. Ro alt la Conchobar co m-bó sí ingen as móraílliu ro bói i n-lEginn. Is i liss fo leith ro alt co n-ach acced fer di 10
Ultaib hí cosin n-úair no foad la Conchobar, ocus ní búi duine no léithe issin leis-sin acht a haiti-si ocus a mummi, 15
ocus dana Leabarcham, ar ní éta gabáil disside, ar ba ban-chainte.

leg. less (so gloss.)

7. Fecht n-and din báí a haiti na ingine oc fenuad lóg 15
fothlai for snectu inmaig issin genrud dia funi dissí. con fácca sí in fiach oc ól na fola forsint snechtu. Is and asbert sí fri Leborchaim: „Ro pad inmain óenfer forsa m-betis na tri dath ucut i. in folt mar in fiach ocus in grúad mar in fuil 20
ocus in corp mar in snechta.“ „Orddan ocus tocad duit,“ ar Leabarcham, „ní cian úait áta is taig it fárrad i. Nóisi 20

didiu

O. Ir. a ngrúad
(neut.)

1 inad nach dú Le.
scel n-airdrice Le.

2 bit mit verwischtem b Le. it O'Curry.

Cap. 6. 4 or on oig Le. 5 berdar Eg. 6 ailebthar Le.
ailebthar Eg. sa om. Le. Eg. 7 ní ro kamsat Eg. für immi:
iarum Le. Eg. dognid Eg. 8 für dana (din Le): amluid
iarum Eg. ro alt la C. om. Eg. is móraíllim Eg. 9 alles
foleth ron alt connach faiccid nech d' Ultaib gusin tan Eg. 10 hí om. Le.
11 für duine: nech Eg. sí om. Eg. amuimiu (buimi Le) na
hingenu dono Eg. 12 ocus Leabarchamm Eg. arna heta Eg.

Cap. 7. 14 fecht and Le. fechtus din Eg. a haitisi ag f. Eg.
15 fothla Le. forsint snechta Eg. amoig Eg. gaimriud
Le. isin n-gaimriuth Eg. 16 conacca sí Le. confacco sí ní in fiach
etc. Eg. 17 sí om. Le. fria Leaburchaimm Eg. ro bad Le. Eg.
ém fer forsmbetis Eg. na tri datha Le. na teóru dathó Eg. ||
18 für mar: amal Eg. 20 ar Leabarcham Eg. ar in Leabarcham
Le. om. L. itarrad L. Le. (f hincin corrigirt in Le) hit
farrud Eg.

(*) Omitted in Lecan. Word did not exist in O. Ir. O. Ir. would be connácha (blaced)

2 if right dath is neut. Other readings datha

* O. Ir. niba. In Old Ir. to avoid confusion between 1st & 2nd pers. they introduced m and t (not verbal but pronominal) on analogy of am, at.

mac Usnig. „Ní pam ^{*} slán-sa ám,” or issi, „conid^{*} n-accu saide.”

8. Fecht n-and din búí-seom intí Nóisi a óenur for dóe nárátha, i. na Emma, oc andord. Ba bínd imorro a n-andord mac n-Usnig. Cech bó ocus cech míl ro chlúined, no mbligtis dá trian blechta d immareraid uadib. Cech duine nod chlúined, ba leór síthchaire ocus airtitiud doib. Ba maith a n-gaisced daná: cía do beith coiced Ulad nile impu i n-óen baile, acht co ro chlúined é cách dib a tríur a druim fri araile, ní bérais búaid dib ar fébas na ursclaige ocus na indfien. 10 Bat comluatha daná fri conaib oc taffond, no marbdais na fiada ar lúas.

9. A m-búí-sium din a óenur intí Nóisi immaig, mos étlann si cuci immach, amal bid do thecht secha, ocus nis n-athgeóin. „Is cám,” or seí-seom „in t-samaisce téit sechond.” 15 „Dlegtain” or sisi „samaisci móra bale ná bít tairb.” „Atá tarb in chóicid lett,” or seí-seom, i. rí Ulad. „No thogfaínd se etruib far n-dis,” or sisi, ocus no gébaind tarbín oc amal tussu.” „Ní thó” or seí-seom . . . Lasodain fócheird bedg

1 nimbam Lc. Eg. or sisi Lc. qí si Eg. conaid n-ai-ciur-sa he Lc. confacar Eg.

Cap. 8. 3 Fecht and Lc. búi sim Eg. a áen Eg.
4 inarádaí ina hemno Eg. andord olue Pran. Lc. indord Eg.
5 do chlúinead Lc. atcluiniuth Eg. a da trian blechta Lc. Eg.
amblechtaí om. L. d'foreraid Eg. uadib om. Eg. no cluiniuth Eg.
7 lór sithcúirid Eg. airfided Lc. oirfítigh Eg. maith éim Eg. * 8 cía no beith Lc. Eg. beith abgeháirt, coiced Ulad imoen baili impu Lc. coiciuth Cone. hindénbaili impo Eg. 9 a tríur thó Lc. Eg. frianaili Eg. 10 ní bérais Eg. díib Lc. na hursclaídi Lc. amursclaídi Eg. 11 ba comluath din fria connib oc tofhunt Eg.

Cap. 9. 13 mosetlánsi L. nosetlann si Lc. nosetlann si Eg. 14 immach om. Eg. am. bíth do dul Lc. Eg. (bid). 15 theit Lc. téti Eg. 16 dleagar Lc. dleg. Eg. samaisce isan baile Lc. 17 i. rí Ul. om. Eg. nada thogfaínd si Lc. 18 ar n-dis Eg. no geduim tairbine óg amaltsa Eg. amaltso Lc. 19 Zwischen ní thó or seisem und Lasodain fehlt in L. folgendes Stück: Cith fobíthín fáitsine Cathbad. in dom femídsá deiri si sin ol sisi ergänzt O'Curry, bid do imorro or seisem Lc. icid fobíthín fáitsine. Is dom fémédso adeiridsin, bid do im. or seissim Eg. foeard Eg. fochererind Lc. beidg Lc.

* O. Ir. cía no beith (do on analogy of compd. verbs with do-)

É fo-ceird : Past Subj. fo-cerred, - corad
3 Plur. Past of copula was bátar. This form is modelled on ba with -t added to represent plural form.

Cap. 11. 14 tor focsamaib *Lc. Eg.* cen moir *Lc. om. Ety.*
timchell hEr. *Lc.* mortimchiull nérinn *Eg.* co ro trialta *Eg.*
15 andichennad *Eg.* i crigaib hErenn *om. Lc. Eg.* tria indlead
ocus celga *Lc.* tria intleduib Concob. *Eg.* 16 timchiull néirinn *Eg.*
étair *Eg.* 17 arái *Eg.* condaraifnetar *Lc.* condoraifnitar *Eg.*

fo drigin . *from some governing genit. with in and - in on a analogy of fo bithin . Also drigin, dein.*
 H matain : dat. without prep. noch, if it agreed with it, would be much.

74

II Longes mac n-Uisnig.

so that they settled in a wilderness

crich n-Alban, co n-gabsat in dithrub and. Ond uair ro scéich dóib fiadach in t-slébe, do elsat for cethra fer n-Alban do thabairt chucu.

Perf. for Pret. lotar
 rep. do-lotar, came
 O. Ir. oco, oca

Dóchūatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rig Alban, conadraguib ina munterus ocus co ro gabsat amsai aice. Ocus ro suidigset a tige isind faichthi; indágin na ingine do ronta na tigi, conna haccet nech leo hí, ardáig na ro marbtais impi.

Replaces infir Rom.
 in Mid. Ir.

u. secht n-and
 Rec. of var. lect.)

12. Fecht, and din huid in rectaire matain moch corra lu cor imma tech-som, co n-accat in lánamain ina cotlud. 10 Dóchūaid ainsin co ro dúsig in rig. „Ní fúarain-ni for se „mnaí do dingbála-so cosindiu. Atá i fáil Nóisén maie Uisnig ben dingbála rig iarthair domuin. Marbthar fochetóir Nóisé ocus foad in ben let-so ol in rectaire. „Acc,“ or in rí, „acht aing-siu dia guidi dam-sa cech laa fochlith.“ Do gníther ón. 15 A n-aibered imorro in rectaire chaidhe fria-si, adféded sí dia célu in n-aidechi-sin fochetóir. Uair na ro etad uadi, no erálta for maeuib Uisnig dul i n-gabthib ocus i cathuib ocus i n-drobéuib, ardáig co roimmarbtais. Araide batar sonairte seom im each n-inguin, conna etad ní dóib asna amsib-sin. 20

fo chlith

ad-esta eta
 with prothetic f:
 fend, food

might expect Acc. Certainly dul i n-gabthib ocus i cathu.

1 indnithruib	Lc. indithrub	nann	Eg.	2 roscath	Lc. Eg.
dorellsat	Eg.	ar chetraib	Eg.	3 do thabairt chuctu	(t unter dem c)
Lc. om. Eg.	4 innóenló	Eg. Lc.	5 rig Alban	Lc. Eg. rig	
nalban L.	condarragaib	Lc. condorogaib	Eg.	amunterus	
(ohne in) Lc.	6 amsain aice	Lc. amsaini acca	Eg.	atigiú	Lc.
hitighe Eg.	sinmaidechi	Lc. issindaidqi	Eg.	7 in tige	Eg. Lc. (-i).
Cap. 12. 9	fecht nann	Lc. fechtus nann	Eg.	in rechtairiu, ind	
rig Eg.	11 iarsin	Lc. iarum	Eg.	fuaramarni	Lc. fúaramainri Eg.
12 do dingbálaso do mnaí	Eg.	cosaniug	Lc. gusaniú	Eg.	micc
Uislinn dingbálo rig iarthair domuin do mnaí	Eg.	13 inti	Nóissi	Eg.	
14 ind ingin	Eg.	olsin	rectairi	Eg.	15 damsá
fochlith L.	16 friasi	chaidqi	Eg. frieisi	chaidhe	Lc. atfétad
sium	Eg.	17 fodi	Lc. ar na ro hétad	ní di	Eg.
Lc. Eg.	fordaib	maeuib	Uisl. dola	Eg.	18 no erptha
sonóirt Lc.	20 im each	ninguin	om. Eg.	conarfetad	Lc.
asna kathaib sin	Lc. Eg. (isna).				

o co rrallae, rrallai

Z co ro dúsig : do-rúsaig (< di-uss-sech. The ro is infixed as if di were a preverb.)

Y Mistake for fuaramar-ni (fo-fair : 1-fuar 2-fuar 3-fuar 1-fuaramar 2-fuaraud 3-fuaretan)

x Not independent, but emphasiz^g from fem.
 o of. Cumhal choimhídeachta waiting maid.
 † older Acc. plur. náimtea

13. Ro^a tinolta fir Alban dia marbad iarna chomairle
 frie-scon. Adfēt-si^x do Nóisin. „Imthigid ass,” or si, „úair
 moni^a dígisd ass innocht, no-bor-mairfithir imbárach.” Lotar
 ass indaidehi-sin, co m-bátar i n-inis mara. Adhádar do
 Ulaib an^asin. „Is tróg, a Chonchobair,” ar Ulaib, maic
 Uisnig do thuitim i tírib námat tré chin drochnmá. Ba ferr
 a comaitecht ocus a n-inguin ocus tuidecht dóib dochum a
 tíre, o^adaas a tuitim la náimtiu.[†] „Tecat din,” ar Conchobair,
 „ocus tiagat commaige friu.” Berair chucu an^asin. „Is
 fochen lend,” or seat, „regthair, ocus t^aiet Fergus frind i
 commaige ocus Dubthach ocus Cormac mac Conchobair.”
 Tiagait side, co^aragbaiset alláma² di muir.*

Eg. fríasi

O^a no-b-mairfithir.
 (bar 1st bor 2nd pl. later
 5 inflex on analogy of
 possess ves).

didin

10 1st of do-tet

to invite him

14. Bú inorro inchosuam im Fergus dá churiud do
 chormannaib a comairle Chonchobair, ar isbertatar maic Uisnig
 mách^a ístais^x biad i n-hErim acht biad Conchobair i tossuch.
 Luid iarrum Fíacha mac Fergusa léo ocus anaid Fergus ocus
 Dubthach, ocus dollotar maic Uisnig co^a m-bátar for faidehi
 na hEmma. Is and dana t^ainic Eogan mac Durthacht ri
 Fermaige do clórai fri Conchobair, ar ro^a bói i n-essid frís i
 cíana. Is se side ro^a herbad do marbad mac Uisnig, ocus amsaig
 Conchobair inmi conā^a tístais cuici-seom.

x O^a nád n-ístais
 15 (nach here Mid. Ir. O^a
nach implies inflexed Pron.)

lit. 'into long times' (also
 i geáin). None usually
 fri ciana of L.

Cap. 13. 1 ro tinolli Lc. rothinólti fira Alban Eg. 2 fris Lc.
 friasi Eg. adfetsi (mit darüber geschriebenem ad) do Noisi inni sin thiged
 as orssise meni theiset as innocht nodmarbthar imbarach Lc. atfetsi do
 Nóisi. Imtidig ass or sisie. Mani thistai as hinnocht notmarbthar
 imbuáruich Eg. 3 lotat. ass inag. sin Eg. 4 inninis Lc. hindinis Eg.
 5 für anisin: on Lc. óm Eg. 6 tutim do macaib Us. Lc. tuitim do
 macaib Uislinn Eg. imdáigin drochnmá Eg. Lc. (drog-). 7 hinter
 comaitecht: ocus a m-biadaid Lc. Eg. (bíath-). dochum thiri Lc.
 dia tir Eg. 8 lia naimdi Lc. lia a naimtiu Eg. 9 tiagad co bam
 riarach Lc. gor bam riaruich Eg. berar Lc. Eg. indnisin Lc.
 indisin Eg. 10 ol éat Eg. 12 tiagat Eg. congabsat Eg. Lc. (d).
 alláim Eg. alaim Lc.

Cap. 14. 13 iarum Eg. iarum din Lc. 14 a comairle Lc. Eg. a
 chomairle Lc. ar asbertatar Lc. arasmbertatar Eg. Uislinn Eg.
 15 nad conusnistais biad n-ér. riambiad Conc. Eg. 16 Fiach. m. Con. vel
 Ferguso Eg. 17 micc Uislinn Eg. ar faichthe n-Eamno Eg.
 18 Dertacht Eg. 19 fris fri cíano Eg. eisiden Lc. Eg. (-ein).
 20 diammarbad ocus amsach Lc. Eg. 21 Chonc. ime Eg.

2 gairid lám removes, expels. cf. Féil. Angusso² 96: in gelusa mo
lamsa? will you expel me?
géaltsa do lám
gabáil láime } may be friendly or unfriendly.

* < for a troop.
 6 noimid pret. of no memaid. Older syntax would be pret. : co mnemaid
 # old form would be f-a-ceird he puts himself, springs
 2 Pret. Perf. of do-leici ; pret. do-leic ; perf. do-ro-leic > tarlaic (which forms
 16 II Longes mac n-Uisig. res dent > do-farlaic)

15. Batar maic Uisig ina sessom for lár na faidehi.
 ocus batar na mma ina suidib for dou na hEmma. Dolluid
 din Eogan ina thur ^{*}iarsind faidehe, dolluid imorro mac Fer-
 gusa, co m-bai for lethlám Nóisén. Feraid Eogan failti friu
 la béim forgama do gai mór in Noisen, corraimide a druim 5
 triit. Fochéird [#]lasodain mac Fergusa, co tue di lám dar
 Nóisín, co tue for ocus con tarlaic fair anúas. ^{ss}Ocus is anlaid
ro-bith Nóisín tria mac Fergusa anúas. ^φRo-marbtha iarséin
 sethnón na faidehi. conna terna ass acht a nglechuid do rind
 gai ocus do gin chlaidib; ocus ruad si inmund co Conchobar, 10
 co m-bai for a lám, ocus ro cumrigthe alláma tarna cúl.

16. Atchúas do Fergus iarom anúsin ocus do Dubthach
 ocus do Chormac. Tancatar side co n-dermsat gníma móra
 fochétóir: i. Dubthach do marbad Máine maic Conchobair
 ocus Fiachna maic Feidilmi ingine Conchobair dond óen- 15
 fargam, ocus Fergus do marbad Thraighthreoin maic Traiglethain
 ocus a bráthar. Ocus sárugud Conchobair impu, ocus cath do
 thabairt eturru iúsin isind óen. Jó, co torchratar trichét de
 Ultaib eturru. Ocus ingenrad Ulad do marbad do Dubthach
 ría matain iarom Emain do loscud do Fergus. Issed lotar 20

Cap. 15. 1 im. micc Uisslim Eg. for lár na faidehi om. Eg.
 2 ocus inna mma inna suidib for tua na hEmmai. Luid Le. ocus ind
 amsach ina suidi for tua ina hEmmo. Laide Eg. 3 cuctu (e mit t
 derantur) innathur Le. cucco Eg. 4 failti om. Eg. 5 in Nóisín
 Eg. ind Noisiu Le. corromid Le. curoimid Eg. 6 a dilám Eg.
 tar Le. Eg. 7 co tuec foa ocus tairis anúas Eg. is inne Eg.
 8 ro bith Le. ro bith Eg. Nóisín om. Le. Eg. ocus r. m.
 iarsuidiu Le. ocus r. m. iarum Eg. 9 sechnon Le. sethnón L. Eg.
 10 di gin claidhib Le. do giun claidim Eg. tucad Eg. do
 Chonco. Eg. 11 ocus om. Le. Eg. ro chumrigthe Le.

Cap. 16. 13 ocus Corbm. Taedut Eg. condernsad Le. condorónsat Eg.
 15 Feidhlímthi Le. Feidlimid Eg. ocnargam L. do guin dond
 oepforgab ocus Fergusa do marbad Traighthreoin maic Traiglaithen Le.
 do guin don onforgom. ocus Fergus do marb (sic) Traigtreoin m.
 Traigleuin Eg. 17 impaib Eg. 18 etarruib Eg. iarum Eg.
 contorchratar Le. condrocratar Eg. do Le. Eg. 19 ingenruid Eg.
 20 für iarom: ocus Le. Eg. di lusce. Eg. dolotar Le.

Y older sethnó

φ terna < to-ess-ro-sú

ess-ro-sú wd. give as-roimni (Subj. does occur: as-roimne)
 with to - the meaning is much the same. ro. ternaum

didin
 better in Noisín,
 into Noisín?

old pret. bitha
 (= benaid)

Old. bitha si

1st. pass. of con-ig 2d
 be con-rechte. Perf.

Pass. (with ad):
conarracht

261a

fodorolsat < *fo-dó-ro-lísat* 'they would be able to support them'. *Gimples O. Ir.*
fo-da-roílsad : 3 Pl. Sec. Fut. perspective form with *Infir. Pron.* } Class C. *fo-roílsad*
 < *fo-ro-lílsad* by hapelology)
 sg.

11 Longes mac n-Uisnig.

77

Íarom co Ailíll ocus co Meidib, ar ro-fetatar isí lánamain ro
 fáilsad. ^{*} Ocus dana ní bu chúl serei do Ultaib. Tricha cét
 rop é lín nallongsi; co cend se ní ~~bládh~~ ^{bládh} déc ní ro an gol ná
 crith léo i n-Ultaib, acht gol ocus crith léo cecht ~~cecht~~ ^{cecht} naidchi.

foda-roílsad
 retreat of love

17. Bládain díssi trá i fail Conchobair ocus risin ré sin
 ní ro-thib gen n-gáiri, ocus ní-dóid a saith do biud na
 chotlud ocus ní-thuarguib a cend dia glún. In tan din do
 bertís na hairfítí dí, is and atbered-si:

didin
 (dī)

[L:]

Cid cáin lib in lāechrad laind

[Eg:]

Cid cáin lib ind loechruid
 luind

10

cengtai Emain iar tochaim:

Cengta ind Emuin iar to-
 chuim

airddiu do-cingtis dia taig
 trí maic adlāechda Uisnig.

airdiu do chindis dia tigh
 III micc adlaechdo Uissnig.

Nóisi comid chollán chain*
 folcud lín-sa dó con tem.

Noissi comid comlan cain 15
 folcud línmsó dó gontein

< ocon

Arddan co n-dam nó muice

Ardan conaidm na muice mas

^{maiss,}
 aslaing Andle dar arddais.

8

ascelang Aindli diarfirdass.

over his tall shoulders.

Cid milis lib ammid mass,
 íbes mac Nessa nithmass:

Cid milis lip in mid mass 20
 ipius mace Nesi nithmass

1 arfofeadadar *Lc. arrusfettatar Eg.*

basí *Eg.*

2 *fodorolsat Lc.*

dofolsat *Eg.*

dana om. *Lc.*

nip-a *Eg.*

dí hUltaib *Eg.*

3 bas allin *Eg.*

rusan *Eg.*

4 beide Male grith *Eg.*

cechnenaithchi *Lc. gachnaidqi Eg.*

Cap. 17. 5 ocus in bli. ní tib gen gaire *Lc. ocus in bl. ní thib gen*
 ngairiu *Eg.* 6 doidh *Lc. dóig Eg.* 7 collad *Lc.* hi saith

do biud na lungud na chodluth *Eg.* dia glun *Lc. Eg. da L.*

In tan do berdis na hairfítig dí is and asbered sí in reigin sea sis *Lc.*

Intan dotmbeirtis na hoirfít. isatech issann ismberinuth sí in reeni sí sis *Eg.*

9 laechraid *Lc.* 11 cengtha inemain iarthoichim *Lc.* 13 aillín

do chingdis o taig *Lc.* 15 chomlan choim *Lc.* 16 folcad *Lc.*

17 conaim *Lc.* 20 in mid *Lc.*

⊗ co mid with mead. collán, if right, is g. pl. of dimin. of coll, hazel
co mmid chollán (cd. be g. sg.) with mead of the hazel nut. cf. *Irish Folklore*
 p. 37
 † There are two forms: native cain; and caín (now capin) borrowed
 perhaps from a British dialect.

x "there was to me" : v AU s.a. 902. An analogy of táith - ium : there is to me
 x. 'Gnad. (vid. Ir. táthum)

o rén ? < reín, gen. of rián, sea : reín for brú on the edge of the sea. (reín for reán)
 A example of perfective imperfect. Normally no sernad.

78

II Longes mac n-Usnig.

(reín for reán)
 (reín for reán)
 (reín for reán)

[Lc] baithium^x riam rén^o for brú^{*}
biad menic ba millsiu.

[Eg:] ba haibnim riam reim for bíu
biad menice rob. millsiu.

12

O ro^H sernad Nóisi nár
fulocht^{*} for feda fianchlár,
ba millsiu each biud fo mil
araralad^{mac} Usnig.

O ro sernad Nóisi nar
fuluct for feduib fianciar
ba millsium gach biud fo mil 5
ar aral. macc Uislinn.

16

prop. dat. is mias
 n. m. j. mias d. mias
 in a. s. slender, not in
 gen.) n. i. each mias
 39. sec. Fut. or Subj.
 for ind. ba.
 fo re : good (is
 the) king.
 + syllable short.
 leg. ba bindin
no gaibitis

Cid binni lib ineachmaí
cuslenmaig nó chornairi
isi mó chobais indiu,
ro^{*} chuala ceol bad binniu. 20

Cid binnim lib ancaine
cuslinnuid is cornaire
isi mu cubus don ríg
ro cualo ceol bud bindi. 10

Bind la Conchobar for ri^{*}
cuslenmaig nó chornairi
binniu lem-sa, clóth nell.^y
sian no gebtis maic Uislend. 24

Binn la Concobar in ri
cuslinnuid is cornairi
ba binnim lemso cloth nell
sian no geibtis mice Uislen.

old vn. pro-cluinetta
 is cluas.

Fogur tuinni toirm Nóisi
ba ceol bind a bithchloisi,
coblach Ardain ro po maith,
andord A'ndle dia irbaith. 28

Fogur tuinni trom Noisi 15
ba ceol binn a bithcloisi
coblach Ardain ro bud maith
fodurd Ainnli daíarboith.

leg. do^{*} ronad
 (no road : has been
 magnified)

Nóisi ro noad a fert
ba dirsan in comaitecht
dō ro^{*} dailius^{II} drong tria alt
in dig tonnaid dia^{*} n-erbalt. 32

Nóisi doronud a fertt
ba dirsín in comuitech 20
dorodálus drong tria alt
don dig tonnaigh dia n-erbalt.

Prot. of at-rubalt
 from at-bail
 (ba - bal - n-)
 vn. epeltu
 - frescu : Prot.
 of fris-acc vn.
frescisiu

Inmuin berthan ailli a blai^{PN?}
tuchtach duine cid dinblai^{*}
ba dirsand nadreseo indiu^{*}
mac Uisnig do idnaidiu. 36

Inmuin berthan aille blai
tuchtach duine cid dinnblai
ba dirsín natreseo indiu 25
mac Uisnech do idnaidiu.

1 <u>ba</u> <u>haithnium</u> <u>Lc</u> .	2 <u>ro</u> <u>bo</u> <u>millsiu</u> <u>Lc</u> .	3 <u>o</u> <u>rasernad</u>
<u>Lc</u> .	4 <u>fulacht</u> <u>Lc</u> .	5 <u>is</u> <u>cornairi</u> <u>Lc</u> .
12 <u>is</u> <u>cornairi</u> <u>Lc</u> .	13 <u>fa</u> <u>bindi</u> <u>Lc</u> .	15 <u>from</u> <u>Lc</u> .
16 <u>a</u> <u>bithchloisi</u> <u>Lc</u> .	17 <u>a</u> <u>om</u> . <u>Lc</u> .	18 <u>coblach</u> <u>Lc</u> .
18 <u>Annli</u> <u>Lc</u> .	19 <u>doronad</u> <u>Lc</u> .	21 <u>dorodailis</u> <u>Lc</u> .
23 <u>ailli</u> <u>blai</u> <u>Lc</u> .	24 <u>dind</u> <u>blai</u> <u>Lc</u> .	26 <u>Uisl</u> . <u>Lc</u> .

2. Strachan supposed a n- aralad 35g Imperf. Thes II, 318. Ériu II, 222 :
 an id ralastar who arranged that "what the son of Uisnech used to prepare".

q { cubus < co + fiss conscience
 { cobais through Brit. cyffers < L. confessio.
 y ? leg. cloth n-ell.

II 'to him I have poured out'

[Lc:]

Inmain *menma* cobsaid éúir,
inmain óclách ard innáir,
iar n-imthecht dar feda Fál
inmain costal i tiugnár. 40

Inmain súil glass carddais
mná

ba hamnas fri éerata,
iar cuairt chaille, comul saír,
inmain andord tria dubráed. 44

Ní•chotlu trá
ocus ní•choreu m'ingne
fáilte ní•tháet imm aire
ór nach•taide máic tindle. 48

Ní•chotlu
leth na haidche im ligu,
focheird mo cheird * imm
drungu,
sech ní•lungu ní•thibiu. 52

Fáilte indíu ní•dam úain
in dáil Emna ercdair saír,
nā sīd nā suba nā sām
nātechmār nā cumthach cāin. 56

Cid cain.

[Eg:]

Inmuin míni cobsuid chair
inmuin oglach ard innair
iar n-imthecht fiudhmoigi fail
inmuin custad hi tiugnár.

Inmuin suil glass cardís mna 5

ba hamnus fri hecrata
iar cúart coilli comull soer
inmuin andurd tria dubráed.

Ni colla tra 10
ocus ni corco m'ingne
foilte ni toed imaire
or na taidet micc Uisle.

Ni collad
leth na haidqi im ligiu 15
foceird mu ceill im drungo

sech ni lungo ni tibiu.

Fáilte hindíu ni dom úain
in dáil lenno erccar saír 20
na sīd na subo na sām
na tech mar na cumtach rīg.

didie

18. In tan din no•bīd Conchobar oca hāgenugud-si, is
and atbered-si: 25

1 meni? *Lc. O'Curry hat menma.* chobsaig choir, *über*
letzerem vel a *Lc.* 3 tar feda fail *Lc.* 4 costal i tignair *Lc.*
8 comull soer *Lc.* 9 dubraed *Lc.* 10 chollu *Lc.* 12 faiti
ni thoet immai *Lc.* 13 ornach taide mc indle *Lc.* 14 inni
chollad *Lc.* 16 focheird mo cheill *Lc.* 20 indaillenda erethar *Lc.*

Cap. 18. 21 dana do bīd *Lc.* an tan dono bui *Eg.* is andsin
atbereadsi in reigne sea sis *Lc.* is annsin atberith si in reeni si sis *Eg.*

[Le.]

A Chonchobair cid no^{*}tāi,
do^{*}rumis dam brón fo cháí,
ised an cein nommair,
do sere lim ní^{*}ba ro mair.^{*} 4

In rop ailliu lim fo nim
ocus an rop inmainib
rucais uaim — mór in bét —
connach^{*}acciu com éc. 8

A ingnais^{*} is torsi dam
tucht dom^{*}adbat mac Uislen,
caurnán^{*} cirdub dar corp
n-gel

ba suaichnid sech ilar m-ban. 12

Dā grúad chorera cainiu
srath,
bēoil deirg, abrait fodaí¹dath,
dētgein némanda fo lí
amal sōer dath snechtaidi. 16

Bá suaichnid a eirred n-glan
eter fiannaib fer n-Alban,
fíuan cain corera comul cóir
cona imthacmuig dergóir. 20

Inar srólda sét co m-bríg
i m-buí cēt lám, ilar mín,
for a imdenam, is glē,
cóica uinga findruine. 24

[Eg.]

A Chonchobair cid no tai
da rumais dam bron fo choi
is hed im cein cein nommair
do sere lim ni bamair.

Ní rob ailli lem fo nim 5
ocus ní rop inmainib
rucais uaim mor in bed
conach aiciub-sa com ég.

A n-ingnius is toirrsi lium
techt imamhar mac n-Uslenn 10
curnan cirdub dar corp n-gel

ba suaichnid é sech ilar.

Da n-gruad corcra caine
srath 15

beil deirg abra fo daeldath
detgin nemannto fo dí
amal saerdath snechtaidhi.

Ba suaichnid a erred glan
itir fianuib vher n-Alban 20
fuan cain corera cumtachcoir
cona timtacmuig dergoir.

Inar sroldo sed combrig
i m-buí cet n-gem ilar mín
for a imdenum is glē 25
L uinge d' finnbruine.

1 na tói *Le.*

mair *Le.*

conmeg *Le.*

amadar *Le.*

O'Curry.

fianaib fer *Le.*

cet gem *Le.*

3 ised ^xtatham *Le.*

5 ní rop *Le.*

9 an ingnais

12 fa s. *Le.*

17 deitgen *Le.*

22 cona thimtaemaing dergoir *Le.*

6 in rob *Le.*

ilar fer *Le.*

19 a errad glan *Le.*

24 immi

4 do scire lim nimbo

8 connach aiciubsa

10 techt

16 ab. *Le.* abra

20 itir

24 immi

x *tath* written on the margin in a later hand and
different ink (v. Zimmer's Studies, p. 22.)

[L:]
Claideb órduirn ina láim,
dāgai glassa co n-gaethgráin,
finden co m-bil óir buidi
ocus taul argait furri. 28

Forruich frind Fergus find*
ar tabairt darsa mōrlind,*
ro*rir a einech ar chuirm,
dorochratar a mōrghuind. 32

Cia no•betis forsin maig
Ulaid im gnúis Conchobair,
dōberaind-se uile cen chath
ar gnúis Noisi maic Uislean. 36

Nā briss indiu mo chríde
mos•ricub mo mochlige!
is tressiu cuma indā muir
madda eōla a Chonchobuir. 40

A.

[Eg:]
Claidim órduirn ina láim
da gai glaso co n-gothgráin
finnden co n-dath oirbuidi
ocus tul arceuit furri.

Forfuich rinni Fergus finn 5
ar tabuirt darsin morlinn
ro rir a oinech ar cuirm
dorocratar a mōrghuinn.

Cia no betis forsin muig
Ulaid im gnúis Conchobuir 10
dosm-beruinnuili argachleth
ar gnúis Noisi mic Uisnech.

Na briss hinniu mo craidiu
mus riccab mu mochligiu
is treisi comaind amair 15
modaeola a Choncabair.

A Chone.

19. „Cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu
ām“ or sī „ocus Eogan mac Durthacht.“ „Bia-so danā blā-
dain i fail Eogain“ ar Conchobar. Dos•bert iarom for láim 20
Eogain. Lotar arnabárach do áenuech Macha. Bū sī ar cúl
Eogain i carput. Dorangert-si nach•faced a dā céili for
|| talmain in oenfecht. „Maith a Dardriu,“ ar Conchobar,

2 congothgrain <i>Lc.</i>	3 buidi <i>Lc.</i>	buide <i>L.</i>	über condath:
rel combil <i>Eg.</i>	5 rind <i>Lc.</i>	6 darsan morlind <i>Lc.</i>	11 dos
beraindse <i>Lc.</i>	cen elith <i>Lc.</i>	12 ar gnas <i>Lc.</i>	Uislean <i>L.</i>
Uis. <i>Lc.</i>	13 andiu <i>Lc.</i>	chridhi <i>Lc.</i>	14 mochligi <i>Lc.</i>
16 moda <i>Lc.</i>	a Chonchobair <i>Lc.</i>		

•Cap. 19.	18 iss mó <i>Eg.</i>	19 éim <i>Eg.</i>	uamh <i>Lc.</i>	biaso bli. i
fail Eogain din <i>Lc.</i>	biási bl. hi fail Enneuin dono <i>Eg.</i>	20 dusbembert		
curum (<i>sic</i>) Con. <i>Eg.</i>	21 doenuch Muirtemnu <i>Eg.</i>	do oenuch Mur-		
themne <i>Lc.</i>	anch <i>L.</i>	am Rande murth . .	iar cúl <i>Lc.</i>	22 na haice-
fiuth <i>Eg.</i>	hi talmuin <i>Eg.</i>	23 inoenfecht om. <i>Lc.</i>	<i>Eg.</i>	

6

|| cf. the story told by Polybius of Cleomenes wife of
the Galatian Ortiago: "καὶ εἶπεν, ἅλλὰ κούρεον ἔνα
μόνον ἔην ἐμὸν περὶ τρυφεροῦ νέον."
(Monumenta Historica Celtica, p. 274).

„súil cháirech eter, dā rethi gnii-siu etrum-sa ocus Eogan.“
 Ro·bái ail chloche mór ar a cind. Dollēici a cend immon
 cloich co n-derma brúrig dia cind, co n-cho marb.

Longes mac Uisnig inšin, ocus longes Fergus a ocus aided
 mac n-Uisnig ocus Dērdrend. finit a. f.

5

Anhang I.

Eigenthümlichkeiten der Handschriften Lc. und Eg.

Ich stelle hier kurz die Punkte zusammen, in denen ich die Lesarten von Lc und Eg in der *Varia Lectio* nicht consequent mitgetheilt habe. Die Zahl der Beispiele giebt ungefähr einen Massstab für die Häufigkeit des Vorkommens. Doch muss ich vorausschicken, dass ich gewisse Dinge nicht für jede Handschrift einzeln aufführe. Es sind die folgenden: Die Handschriften schwanken zwischen s und ss im Inlaut und Auslaut: co clos und co closs; fon less und fon les; isin tig und issin tig u. a. m. Dasselbe gilt von rr, das aus Assimilation entstanden ist: coro lai und corro lai. Beachtenswerth ist der Wechsel zwischen doluid und dolluid. Auch in Bezug auf die Infection sind die Handschriften inconsequent: so entsprechen in den ersten Capiteln den Formen Uisnig, curid, ceile, cluinethar, cluinid in L: die Formen Uisnich, cuirid, celi, clunethar, cluned in Lc, die Formen Usnigh, cuirid, celiu, cluinethar, cluinid in Eg. Noch weniger lag in meiner Absicht das Schwanken in den durch Eindringen von i aus a oder o entstandenen uneigentlichen Diphthongen ai, oi, ui eingehend zu berücksichtigen: fot broind L. Lc, fot bruind Eg; i n-Emain L, Eamuin Lc, Emuin Eg. u. s. w. Hierbei kommt ferner in Betracht, dass eine gewisse Art des a (besonders oft in Eg) für mich wenigstens nicht vom u zu unterscheiden war, auch da nicht, wo ich mit dem Wunsche ein a zu erkennen besonders scharf beobachtet habe, in dogenuir Eg. Ich habe in solchen Fällen stets u geschrieben (némunto, dorónud so gut wie fo mebuil, at chinuid gegen nemanda, doronad, fo mebail, it chinaid in L);

1 gníisi Eg. gnisiu Lc.

2 mór om. Eg.

arna cinn Eg.

rolecci Eg. doleigi Lc.

3 brúirech Eg. brulig Lc.

conad ro

marb Eg.

1 Longas mac n-Uislenn ocus longas Fergus a ocus aided Dērdrimni
 (sic) Lc. Luingius mac n-Uislinn annsin ocus fochunn luingsi Fergus o
 ocus ag. Dēdre finit. Eg.

sogar na hingenn neben ingeni findet sich in *Eg.* Ich stelle es aber Jedem anheim in solchen Fällen u in a zu corrigiren. Im Mittelirischen werden i und e in den letzten Silben, namentlich in Flexionssilben, nicht mehr so streng geschieden, wie im Altirischen: Nom. S. cride *L.*, cridi *Lc. Eg.*; Gen. S. taige *L.*, tighe *Eg.*, tigi *Lc.*; fon less uile *L.*, nili *Lc.*, uli *Eg.* Es kommt dies namentlich bei den ia-Stämmen in Betracht. Bei einigen derselben hat sich bekanntlich a festgesetzt. Auch hier wieder Mannigfaltigkeit in der Behandlung: fri dath snechtaí *L.*, snechta *Lc. Eg.*; gáir mesca *L.*, mescaí *Lc.*, meusecco (*Gen.*); gním n-granni n-garg *L.*, granda *Lc.*, granna *Eg.* — Alle diese Punkte haben in der *Varia Lectio* nicht consequente Berücksichtigung gefunden.

Eigenthümlichkeiten des Yellow Book of Lekan (*Lc.*).

1. *Media an Stelle altir. unspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdis, marbdais, tiagad, congabsad, ro šudigsead, tangadar, arrofeadadar, comaidecht, dorochradar, doleigi, lia naimdi, airfided, comm ég, ag (*für oc*). Häufiger als in *Eg.*

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: lepaidh, sluagh, cruaidh, druadh, roghmar, it chinaidh, atchuaidh, ardaigh, righ, cloidhib, biudh, Feidhlimthi, Eoghan, adhgeoin, cia beidh.

3. *Die aspirirte Aussprache der Mediae in der angegebenen Stellung muss schon früh eingetreten sein, denn auf ihr beruht die bereits in L nachweisbare Vertauschung von d und g*: ursclaige für ursclaide *cap. 8* (ursclaidi *Lc.*). In *Lc.*: cobsaig für cobsaid 17, 37, geissig für geisid 4, 10?

Für die gewöhnlichere Schreibweise buredaig, corodusig, Usnig: buredaich, coro dusich, Uisnich (*auch Uisnech*).

4. th für ch: ro scaith, suaithnid. Dieselbe Differenz zwischen sechnon *Lc.* und sethnon *L. Eg.*

5. p erscheint selten: lenap, erptha (ro herbbad).

6. nd für nn: indaidchi sin (so auch in *L cap. 10*), do chormandaib, cuslendaig, tuindi.

7. ndn für nd oder nn: indnithruib, indnaidchi, indnund, indni sin.

8. ea für e: cuibreand, leass, fear, Seancha, feastar, bean, leachtan, Leabarcham, cluinead, cuiread, tairmeasc, imbeathaid, tria indlead, siardeas, Easruaid, Feargusa, for feada, seach, atbeiread. Daneben jedoch cluned, fecht u. a.

9. *Sonderbare Epenthese des i*: tarimchell, ferig, tairib, amisear für tairmchell u. s. f.

10. *Das n des Acc. S. ist nicht immer gewahrt*: i tir ele, fecht and (neben fecht n-and).

11. *Die Präposition in verdoppelt ihr n schon im Altirischen vor nominalen Elementen* (Z.³ p. 627). Aber hier, ausser in Fällen wie inna cotlud (neben ina sesam) auch vor nominalen Formen: inn Emain, inn Eri, inn Erind, inn Ultaib, ind essid. So wohl auch zu fassen innoenló, vgl. isinnoenló. Die spätere Form a für i in: aliss, at chin, am farrad (neben it farrad) u. a.

12. *Neben der alten Form der Präposition oc auch ic, vereinzelt ag* (aga hailgnigud); etrom, etorru neben itir.

13. *Der Artikel, der im Mittelirischen die besondere Form des Dat. Pl. aufgegeben hat, unterscheidet auch das Neutrum nicht mehr streng*: in mid, in tigi (Nom. Pl.); aber andeilm.

14. *Die Partikel din steht oft da, wo L dana oder dono hat; dana in Lc selten.*

15. *Für inquit gewöhnlich or und ar, vereinzelt ol.*

16. *Die Längenzeichen sind in Lc besonders spärlich gesetzt.*

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts (Eg).*

1. *Media an Stelle altir. unaspirirter Tenuis*: fidir, badar, berdaís; óag, com ég; gach, gu ro la, gu ro dúisig, gusin tan, gusanind.

2. *Media aspirirt zwischen Vocalen oder im Auslaut*: sluagh, Usnigh, Fedlimidh, scelaighi, issin tigh, broghtar. Für aspirirtes b wird ù geschrieben: in ùen.

3. th für ch: ro scaith.

4. ce für g: arcenit (*argenti*), Euccuin, airce, tnuarccaib. Sehr oft ist die im Altirischen unaspirirte Tenuis so bezeichnet: corccra, foccla, olce, ind óice, a coiceert, ténice, acc dul, híce ól (*daneben ac ól etc.*). Ähnlich bo-ar, ro lasatt.

5. *Vielfach p für b*: ispert, uimpi, impi (*Fem.*), ina (*Fem.*) pruin, compui, compatar, erptha; hidrupuirt, tuip, ípius (*für altir. íbes*), droibhuip, lip, leunup; co ru gaph, foiltleauphar.

* Derselben tragen zum Theil einen dialectischen Charakter, z. B. die unter 10, 12, 13, 14 erwähnten. Auf die Spuren dialectischer Verschiedenheit in der älteren Sprache hat man noch nicht geachtet.

6. ñ bezeichnet die Aussprache von f hinter ursprünglich vorhandenem Nasal: aúfail (= i fail); aber auch itir fianuib úfer n-Alban.

7. q öfter für cu verwendet: qcu, qgi-sium (daneben chuicce); aber auch innoidi (diese Nacht), cinn ar qun (Kopf an Kopf).

8. th für urspr. t zwischen Vocalen oder im Auslaut, wo aber bereits die alte Sprache mit Vorliebe d setzt: cona haicciuth, atluiniuth, atberiuith, coiciuth, foath, cuidbiutho.

9. ea für e: longeas, bean, tairmcheall.

10. iu für altir. e: atluiniuth, cona haicciuth, atberiuith; ind ingiun (neben ingen), a muimiu, a celiu, rechtairiu (Nom.); mu mochligiu, hi tìr n-ailiu (Acc.); mo craidiu (Voc.); gen n-gairiu, Muirtemniu (Gen.); ipius (altir. ibes); coiciuth; luingius. Vereinzelt: suiliub (Dat. Pl.).

11. eu für e: cech feur, leunup, meuscco, do leupthugad.

12. au für a: diau imdaid, seallglausaib, im faurrud, siaurdess, do taubairt, for láuim.

13. Aus a, zu dem i eindringt, wird oi: oiti, caemoinech, amoig (neben amuig), oirfitigh, toirb, foilte, rí Fernmoige, oil cloichiu.

14. Vorliebe für o im Auslaut: con facco, con derno, cualo; for tua ina hEmno, maro, a lámo, datho, na fiado, snechto, cóeco n-gillo (neben coeca), gnímo moro, fiadoch, fri ciano.

15. Vereinzelt: io für i: míol. — eau für altir. e: foiltleauphar. — éi für altir. ái: cæin (zweimal). — ea für ia: eat, éat. — eu für ia: eorum.

16. Ungenauere Genetivformen: Erinn, Uislinn, mac Uisnech; tri mac n-Uislinne (vgl. Derdrinni in der Unterschrift in Lc).

17. Die Präposition in: a tigh, alles, aúfail (= i fail); inn Eriu, hind inis; dagegen issin tigh u. s. w. — Die Präposition oc auch in den Formen ac, ic.

18. Die Praep. im und etar mit Dativ: impaib, etarruib (gleich darauf etaru).

19. Der Artikel im Allgemeinen regelmässig, abgesehen davon, dass die besondere Form des Dat. Pl. fehlt und ebenso das Neutrum nicht mehr vom Masc. und Fem. geschieden wird: in deilm. Vereinzelt: an tan.

20. Neben din findet sich mehrmals dono.

21. Für inquit gewöhnlich ol (13 mal), seltner or (4), ar (3), uar (1).

Anhang II.

Bemerkungen zum Texte.

Hier theile ich mit, wie O'Flanagan und O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt haben. Letzterer verstand ohne Frage die ältere Sprache besser, als ersterer, aber auch O'Curry geht über jede Schwierigkeit stillschweigend hinweg und hat für Alles eine Uebersetzung. Ich selbst sehe an vielen Stellen nur so viel, dass sie bis jetzt nicht richtig interpretirt sind, ohne selbst die Schwierigkeiten ganz beseitigen zu können. Ausserdem habe ich die Stellen angeführt, welche Stokes um einzelner Formen willen in seinen grammatischen Arbeiten citirt und übersetzt hat.

Cap. 1. Die Frage und Antwort, womit die Sage beginnt, weist uns in die Zeiten der mündlichen Erzählung zurück: Die Frage gehört dem an, der die Erzählung zu hören wünschte, die Antwort dem Erzähler. Ni insa (nicht schwer) ist eine beliebte Antwort, gewöhnlich abgekürzt ni geschrieben; es findet sich in vollständiger Schreibung, mit limmsa reimend, in einem der Gedichte, welche eine Handschrift des Klosters S. Paul in Kärnthen enthält, s. Goid.² p. 176.

Tucthar chucuinn in ben ol se co fiasmais cid diatá in deilm si „Lass das Weib zu uns bringen, sagt er, damit wir erfahren, woher dieser Lärm ist“ Stokes Beitr. VII, 53.

Cap. 2. Die metrische Form ist zuerst in O'Flanagan's Text (der, wie erwähnt, mit Eg übereinstimmt) von Ebel erkannt worden, Z.² p. 962. Aus Eg sieht man deutlich, dass es sechs siebensilbige Halbverse sein müssen. O'Flanagan übersetzte: „. . what violent noise is it that spreads alarm through the house, woman, saith he; it sounds from thy womb; roars from thy comprehension; ears hear it; a gleam of strong light is its similitude. Many an individual within its compass. My hardy blood it wounds.“ — O'Curry übersetzte: „What startling sound [is that], o woman! said he, which ascends in the cavity of thy rumbling, compressed womb? by ears is heard the growl between thy two sides powerfully swelling; great terror has seized upon me; my heart is wounded by steel.“ — Da die 3. Sg. Pass. von cluinim audio cluinier lautet (Corm. Gl. Transl. p. 15 auchaide), so muss cluinethar anders gefasst werden.

Cap. 3. Wenn auch dieses Stück ursprünglich metrische Form gehabt hat, so ist dieselbe hier durch eine alte Corruption des Textes besonders stark verdunkelt. O'Flanagan übersetzte: „Then Cathbad said, Listen unto C. of mild generosity, cecil, a great mild chief, magnified,

exalted through science of Druidism. Then Félím said, Since mine are not the fair words of explaining knowledge, as women I understand not; what in concealment within thy womb screamed so loud.“ — O'Curry übersetzte: „Let Cathbad hear [said she] the comely-faced, beautiful; a chief, pure, great, magnificent, who is moved by the druidisms of Druids; since not to myself belong fair words, from which F. might obtain illumination of knowledge; since the woman does not know, what in her womb there be, though it is in the receptacle of my womb it screams.“

Cap. 4. Hier ist die metrische Form unverkennbar: jeder Halbvers muss sieben Silben haben, vgl. Ebel Z.² 962. Da sich im Ganzen 19 Halbverse ergeben, so muss entweder einer verloren gegangen oder einer zugesetzt worden sein (vielleicht lin. 8 niamdai — partardeirg?). Ich vermute, dass uns hier zwei verschiedene Gedichte vorliegen, das zweite beginnt V. 10 (Geisid). Das erste ist besonders corrupt, obwohl es sowohl von O'Flanagan als auch von O'Curry ohne Anstoss übersetzt worden ist: „under the girdle round thy womb hath screamed a female infant of shining yellow hair, of poignant eyes, of ears sensitive to sound; her cheek of purple red, with the colour of snow; I compare her teeth to pearls; I identify her lips to strawberries; a virgin from whom shall arise many misfortunes to the Ultonians“ O'Flanagan. „In the receptacle of thy womb screams a maiden of yellowest yellow hair; her eyes the most enchanting, blue-glancing Sticadoes; her cheeks blue crimson, to the colour of snow we liken them, her teeth without blemish, pearly; her lips of cherry-red; a maiden on whose account there will be many woundings between Ultonian heroes.“ — V. 1 ist mit Lc und Eg becestair zu lesen, V. 2 budi (Comparativ?) budichaiss, wenn letzteres das richtige Wort ist. V. 3 ist corrupt. Zu V. 4 vgl. ba deirgightir sían slebi cehtar a da ghrúad (Tochmarc Étaíne, Eg. 1782). Zu V. 6, 7 vgl. deidghin coir comard ina cinn isse niamdo nemonnta *ibid*.

V. 9 eter Ulto erredaib kann nicht richtig sein: ursprünglich standen wohl beide Wörter im Accusativ.

V. 10—14. übersetzt O'Curry: „There screams in thy womb, there shouts a maiden fair, tall, long-haired, for whom champions will contend; whom many high kings will solicit; [kings] who shall be seeking the heavy loaves of [military] pay of Conchobar's province.“

Cap. 5. V. 1 Das Versmass spricht für manderamár. O'Flanagan übersetzt: „on whose account there shall be great weeping“, O'Curry: „for whom we have prophesied“, Stokes: „about whom we speak“.

V. 3 cesfaitit etc. „Ulstermen shall suffer in thy time“ Stokes Beitr. VII, 35.

V. 7 cluinti se „hear this“ (2. Imperat.) Stokes Beitr. VII, 42.

V. 9-12. Da sich die vorhergehende Strophe auf die Verbannung der Sohne Usnechs, die folgende auf die Verbannung des Fergus bezieht, so wird in dieser Strophe die Rückberufung und der Mord Nóisi's gemeint sein. V. 11 hat in L eine Silbe zu viel, in beiden anderen Handschriften fehlt a. O'Flanagan übersetzt: „There is objection in thy risage, tho' it be hereafter, that shall destroy a prince's mighty sons“; O'Curry: „Its wickedness shall be rued, even afterwards, when shall fall the sons of mighty kings.“ Stokes citirt Beitr. VII, 49 fofoesat maic rig rogmair „Söhne eines beglückten (?) Königs werden fallen.“ S. 70, Z. 4 v. u. lies fofoesat.

V. 15. „And a deed that hath contracted disgrace“ O'Flanagan; „and a deed from which cryings shall come forth.“ Die Lesart von L ist hier corrupt, ar cóemsat guil und dann guin Fiachnai wird dem ursprünglichen Texte näher stehn.

V. 21. „Du wirst eine That thun hässlich, wild“ Stokes Beitr. VII, 18.

V. 23. „Your little heap shall be not in its due place“ O'Flanagan; „thy grave shall lie in a place not native“ O'Curry.

Cap. 6. Ailebthir dom réir fein „sie wird belebt werden (? nutrietur Z.² 1095) nach meinem Willen“ Stokes Beitr. VII, 64.

Cap. 7. Ni pam slánsa . . . „ich werde nicht wohl sein, sagt sie, bis ich ihn sehe“ Stokes Beitr. VII, 40. VI, 472.

Cap. 9. no thogfaind-se etruib far n-dis „ich würde wählen zwischen euch beiden“ Stokes Beitr. VII, 36 (den Satz isolirend); no gebaind tairbín óc amalt-sa „ich würde einen jungen, kleinen Stier nehmen wie dich“ Stokes Beitr. VII, 23. — Von den in L fehlenden Worten wird eith fobithin faitsine Cathbad noch zu Nóisi's Antwort gehören. Dann fragt Derdrin: In dom femid-sa deiri-si sin (sagst du dies, um mich zurückzuweisen)? Nóisi antwortet bejahend: Bid do imorro.

Cap. 10. Cid no táí etc. „What are you about, say they, is not there the fated destruction of Ulster“ O'Flanagan. „What art thou about, for which the U. should wound thee for thy faults“ O'Curry.

Is and dochuaid dóib: es ist atchúaid (wie in Lc und Eg) zu schreiben, da nur dieses Compositum bis jetzt in der Bedeutung „berichten, erzählen“ nachgewiesen ist.

Regmait-ne lee i tir ele „wir werden mit ihr in ein anderes Land gehen“ Stokes Beitr. VII, 20.

Cap. 11. For essama ist in for foessama zu corrigiren. „They were at shiftings all around Erin“ O'Flanagan. „Faesam was the

escort or protection which a guest received on his visits while passing from one house to another“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. „Faesam was the right which every Trebairc, or chief of household, possessed of entertaining and protecting strangers, or of giving sanctuary to those charged with offences or debt, during a certain number of days according to his rank, without having to enter into recognizances to the Fine, or being held specially responsible for their acts“ Sullivan, O'Curry's On the Manners and Customs of the Ancient Irish I p. CCXCHH (vgl. III Index).

Ardáig na ro marbtais inipi „auf dass sie nicht getödtet würden für sie“ (besser „ihretwegen“) Stokes Beitr. VII, 61.

Cap. 12. Marbthar etc. „Let Nóise be slain forthwith and let the woman sleep with thee, says the steward. No! says the king“ Stokes, Corm. Gl. Transl. p. 15.

Cap. 13. Imthigid etc. „ghet fort, sagt sie, denn wenn ihr nicht heute abend fort geht, werdet ihr morgen getödtet werden“ Stokes Beitr. VII, 5. Mani thistai as hinnocht „wenn ihr heute Abend nicht fort geht“ ibid. 42. — Zu der seltneren Construction maic Uisnig do thuitim vgl. Z.² p. 924, Ic und Eg haben die gewöhnlichere Construction, in welcher das Subject des Infinitivs im Dativ mit do nachfolgt.* — Ragthair „ibitur“ Stokes Beitr. VII, 62. — Tiagait side co ragbaiset etc. „Let them come (tiagat) till we take them into hand from beyond sea“ O'Flanagan. „. . . and they took them by the hand from off the sea“ O'Curry, mit der Note: „They led them by the hand, that is, they took them under their protection, off the island to which they had fled.“

Cap. 14. Ar isbertatar etc. „Denn Uisnech's Söhne sagten, dass sie keine Speise essen würden in Irland“ Stokes Beitr. VII, 53.

In O'Flanagan's Version wird ausführlicher erzählt, wie Fergus zurückgehalten wurde: Fergus ist gebunden, nie ein Fest abzulehnen (l. c. p. 32). Darauf baut Conchobar seinen Plan. Borrach, einer seiner Vertrauten, dessen düin in der Nähe des Meeres lag (p. 41), muss Fergus zu einem Feste einladen, als er mit den Söhnen Usnech's dort ankommt (p. 51). Fergus darf die Einladung nicht ablehnen, andererseits hat er Conchobar versprochen, seine Schützlinge ohne Aufenthalt nach Emain Macha zu bringen. Er bleibt zurück und schickt seine Söhne mit den Söhnen Usnech's.

Cap. 15. Co tuc fói etc. „until he put him under him, and until he laid down upon him“ O'Curry.

* Sollte man nicht eigentlich erwarten: Ba ferr a comaitocht oldas a n-inguin?

Cap. 16. Sarugud Conchobair impu „Conor was put to flight by them“ O'Flanagan; „and C. was insulted in regard to them“ O'Curry. „Sarughadh violaton“ O'Donovan Suppl. zu O'R. Dict. — „Sarughudh, an insult or assault not amounting to the shedding of blood; female violaton, the violaton of a church or ecclesiastical dignity; the violaton of any sanctuary“ Sullivan, O'Curry's *On the Manners etc.* III, 473 (Crith gablach).

Ar ro fetatar etc. „for they knew that they were a couple that would kindly receive them; and that they were not affectionately disposed towards Ulster“ O'Flanagan; „... who would sustain them, and it was not turning their back on love for the Ultonians“ O'Curry.

Cap. 17. V. 5—8. „Naisi, companion accomplished, mild, lament him at once with me; Ardan, subduer of the luxurious boar, bewail Andli of mighty rigour“ O'Flanagan; „Noisi at mead-making, brimming, sweet, — I preparing a bath for him at the fire, — Ardan with an ox or fat hog, Anne's shoulder-bundle [of faggots] over the high river“ O'Curry. V. 8 ist wohl mit *Eg aslang* zu lesen.

V. 11. baithium es war mir? vgl. bithom Beitr. VII, 41. Aber in *L* fehlt eine Silbe. „Ever more delightful to me thro' life“ O'Flanagan; „I have known, ere now, a chase upon a doe“ O'Curry. Stokes brieflich: „ba haithnium is right: there has been knowledge-to-me (aithne + um, the suffixed pers. pron. 1. Sg.).

V. 13, 14. „Whenever mighty Naisi would set out to hunt the woods, the fair wide plains“ O'Flanagan; „when Noisi the noble would set a mess on the faggots of the wild plains“ O'Curry.

V. 17. In *cach* mi (jeden Monat) scheint corrupt zu sein. „Tho' sweeter to you is the dirge of pipes and horn trumpets“ O'Flanagan.

V. 23. In *L* fehlt eine Silbe, es ist ba vor binniu zu ergänzen.

V. 29—32. „Naisi's grave has been made, sorrowful indeed was its consequence; he supplied numbers, by night, of waring beverage, in their slaughter“ O'Flanagan; „... sorrowful to me that banquetting, which a party hare given through guile, the deadly draught of which they have died“ O'Curry.

V. 33, 34. „Delightful their birth of most beauteous bloom, whose manhood rose to highest rigour“ O'Flanagan; „Belored the trimmed one of finest beard, with us the chosen one though unbearded“ O'Curry.

V. 35, 36. ba dirsand etc. „es ist traurig, dass ich heute nicht aufstehen werde“ Stokes Beitr. VII, 45, indem er nadresco auf na-adrescu zurückführt, und dies fälschlich für ein Futurum hält. Er selbst führt gleich darauf in noch n-erus „ich werde nicht aufstehen“ eine wirkliche Futurform dieser Wurzel an. „How sad the consequence to-day! The sons of Usnach have been immolated“ O'Flanagan; „Sorrowful that I

cannot arise to-day to watch the coming of Uisle's sons" O'Curry. Die Verse 33 und 35 haben je acht Silben. Anstatt idnaidiu ist wohl indnaidiu zu lesen, vgl. iarsind indnidiu secundum expectationem Wb. Z.² 877.

V. 37, 38. Bei O'Flanagan fehlt menma oder mini und steht oglan für oglach: „Dear their sweet converse, dear their youthful vigour of high might.“ Dagegen O'Curry: „Beloved the spirit firm, just; beloved the warrior tall, noble.“

V. 39, 40. Fál und tingnár wird in Fáil und tingnáir zu ändern sein. Vgl. inis Fáil, ein Name für Irland. „In their passage thro' the plain of Fál (Erin), welcome was the approach of their valorous prowess“ O'Flanagan. „After flying through the woods of Fál, beloved the state of our final sojourn“ O'Curry.

V. 51. „My senses are scattered away“ O'Flanagan; „my attention is flung upon the groups“ O'Curry. Mo cheird ist sicherlich Schreibfehler für mo cheill.

V. 53, 54. „Welcome to me are not to-day the cordial liquors quaffed by nobles“ O'Flanagan. „For joy to-day I have no time in the distributing of ale in noble cups“ (indail lenda ercthar sáir) O'Curry.

Cap. 18. V. 2. „Du hast auf mich gehäuft Sorge mit Trauer“ Stokes Beitr. VII, 21.

V. 3. Anstatt ised am ist (auch des Versmasses wegen) nach Lc zu lesen ised tatham. „Dies ist es, was ich habe, so lange ich lebe“ Stokes Beitr. VII, 41.

V. 4. O'Flanagan hat die Abkürzung sc zu scél ergänzt und übersetzt: „The tale to me is not acceptable.“ „Thy love with me cannot abide“ O'Curry.

V. 7 hat eine Silbe zu wenig; vielleicht ist ro ucais zu lesen.

V. 9. An ingnais Lc. „The absence“ O'Curry; an ingnius Eg „the affliction“ O'Flanagan. Anstatt dam ist nach Lc des Reimes wegen lem zu schreiben.

V. 10. „The coming of the slaughter of Usnach's sons through me“ O'Flanagan. „The coming of death over Uisle's son“ O'Curry.

V. 11. „Black corpses made of their fair frames“ O'Flanagan. Curnan cirdub „a dead-black heap“ O'Curry.

V. 12. Anstatt . . . m-ban ist mit Lc des Reimes wegen fer zu lesen. O'Flanagan schreibt sech ilu; in Eg ist das r von ilur nur durch Hochstellung des u ausgedrückt.

V. 29, 30. „Sent to us was Fergus fair to bring us o'er the wide main“ O'Flanagan. „Against us transgressed“ (forruich rind Lc) O'Curry. V. 29 hat nur in Eg die richtige Zahl der Silben.

V. 33, 34. *O'Flanagan* schreibt cian o betis, „*However long they would be on the plain, Ulad's (nobles) at the beck of Conor.*“ „*Though they were upon the plain the U. all before the face of C.*“ *O'Curry.*

V. 35. „*Ich würde sie alle hingeben für N.'s Gesellschaft*“ *Stokes Beitr. VII, 22. Des Vermasses wegen ist se zu streichen.*

V. 39, 40. *O'Flanagan* theilt falsch ab: Is tresi comand a mair, Mo dae o la, Chonchobhair „*The affection is stronger than lives, tho' my darling be dead, o Conor!*“ „*Sorrow is more powerful than the sea, if you would know it, o C.*“ *O'Curry.*

III.

Die Geschichte vom Schweine des Mac Dáthó.

1. Diese in ihren Sittenschilderungen und anderen Einzelheiten merkwürdige Sage ist bisher noch nicht gedruckt. Die Handlung, welche ihren Inhalt bildet, erzählt O'Curry, *Lect. on the Ms. Mat. of Anc. Ir. Hist.* p. 486, und *On the Manners etc.* III, p. 372.

Die Handschriften, welche ich benutzt habe, sind die folgenden:

¹⁾ Book of Leinster (12. Jahrh.), fol. 72 und 73, durch L bezeichnet;

²⁾ *Miscellanea Hibernica* (Trin. Coll. Dubl. H. 3, 18, Papierhandschr. des 16. oder 17. Jahrh.), Part II, p. 743—748, durch M bezeichnet;

³⁾ Harlejan Manuscript 5280 im British Museum (Vellum Ms. geschrieben circa 1560), fol. 50, durch H bezeichnet.

Selbstverständlich ist der Text von L zu Grunde gelegt, und zwar in einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Original collationirt habe. Die zweite Handschrift (M) konnte ich damals wegen Mangel an Zeit nur für die schwierigen Stellen benutzen. Von H besitze ich eine Collation des Herrn O'Grady vom Jahre 1871, sowie eine eigene vom Jahre 1874.

2. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Leinster, Mesroida, genannt Mac Dáthó (d. i. Sohn der zwei Stammen) hatte einen berühmten Hund, Ailbe mit Namen, dessen Besitz sowohl Conchobar, der

König von Ulster, als auch das Herrscherpaar von Connacht, Ailill und Medb, durch reiche Gegengaben zu erkaufen wünscht. Mac Dáthó ist in grosser Verlegenheit, wie er sich den gleichzeitig erschienenen Gesandtschaften gegenüber entscheiden soll. Auf den Rath seiner klugen Frau verspricht er jeder der beiden Parteien den Hund, doch sollen die Könige in Begleitung einer auserlesenen Schaar ihn selbst abholen. Diese treffen an einem und demselben Tage ein, und Mac Dáthó schlachtet ihnen zu Ehren sein fabelhaftes Schwein. Da fragt es sich, wer es zerlegen soll. Wo die tapfersten Helden Erin's beisammen sind, da entscheiden die Thaten, deren sie sich rühmen können. Nach einem kurzen Wortwechsel zwischen einzelnen Vorkämpfern der beiden feindlichen Provinzen, tritt Cet mac Matach (Magach in H und M) von Connacht vor, setzt sich mit einem Messer in der Hand an das Schwein und fordert die Männer von Erin heraus, ihm diesen Platz streitig zu machen. Jetzt erheben sich die erprobtesten Helden von Ulster einer nach dem andern, aber jeden kann Cet an eine Niederlage erinnern, die entweder der Gegner selbst, oder sein Vater, oder sein Bruder durch Cet erlitten hat. „Er that so der ganzen Provinz einen Schimpf an.“ Eben will er sich zum Schneiden anschicken, da kommt Conall Cernach, ein Hauptheld von Ulster, und springt in den Saal. Die beiden Helden begrüßen sich in kurzen Rhapsodien. Dann aber gebietet Conall dem Cet, zurückzutreten. Cet muss Conall's Ueberlegenheit anerkennen, sagt aber, dass Anluan den Wettkampf mit Conall aufnehmen würde, wenn er im Hause wäre. Da holt Conall Anluan's Kopf aus seinem Beutel, und wirft ihn dem Cet an die Brust, dass ein Strom Blutes aus seinem Munde brach. Niemand wagt gegen Conall aufzutreten. Dieser nimmt den Schwanz des Schweines in den Mund und schneidet: die Männer von Connacht erhalten weiter nichts als die beiden Vorderfüsse. Ueber diesen Schimpf erhebt sich erst im Hause, bald aber im Freien ein blutiger Waffenkampf, in welchem Connacht den Kürzeren zieht. Mac Dáthó lässt seinen Hund los, und dieser schlägt sich auf die Seite von Ulster. Der Hund greift den Wagen von Ailill und Medb an,

wird aber vom Wagenlenker getödtet, so dass die Ebene nach dem Hunde Mag Ailbe genannt wurde. Weithin zieht sich der Kampf; alle die Orte, die er berührt, werden aufgezählt. Doch auch Connacht hat seinen Triumph: Fer Loga, der Wagenlenker Ailill's, hatte sich in der Haide verborgen und sprang hinter Conchobar auf den Wagen, so dass dieser in seiner Gewalt war. Conchobar muss sich durch Zugeständnisse loskaufen, die für Ulster demüthigend waren.

Die Verse am Ende (Cap. 21) beziehen sich auf dieselben Vorgänge, enthalten aber Namen, die in der uns vorliegenden Version der Sage nicht genannt werden. Dazu kommen noch in H zwölf Verse über Mesroeda's Schwein (vgl. Cap. 5).

3. Was die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so bin ich auch hier nach den S. 66 dargelegten Principien verfahren. Das fast wie eine Drei ausschende Zeichen hat in dieser Erzählung in L durchweg die Geltung *us*, daher ich in *beus*, *chetumus* u. s. w. meine Ergänzung nicht bezeichnet habe.

Stillschweigend ist die Ergänzung der abgekürzten Schreibweise vorgenommen in den Wörtern: Connacht, Ulaid, Eriu, Conchobar, Ailill, acht, oculus, for, mac, iarum, chucum, immum und in den Formen der Wurzel *ber*. Der Gen. Pl. Connacht ist ausgeschrieben Cap. 4 und 19, Acc. Pl. Connachta Cap. 2 und 19, Gen. Pl. Ulad Cap. 12, Dat. Pl. Ultaib Cap. 9 und 13, Acc. Pl. Ulto Cap. 9, Voc. Pl. Ulto Cap. 12, Dat. do Ailill Cap. 4; iarum ist ausgeschrieben Cap. 5, 6, 17, immum Cap. 11, 20.

Die Partikel *dana* ist Cap. 17 in M plene geschrieben; die Form *dna* findet sich Cap. 2 und 19 in H. — Nom. Sg. *mec* Cap. 12, Gen. S. *mec* Cap. 1 in H.

Incipit Seel mucci Mic Dáthó.

Durch kleinen Druck im Texte sind die in L verwischten Wörter kenntlich gemacht, die ich nur mit Hilfe der anderen Handschriften errathen konnte. Die Sternchen bezeichnen schwierige Wörter und Stellen; mehrere derselben sind im Anhang besprochen.

1. Boi rí amra for Laignib, i. Mac Dathó a ainm. Bui
cu oca, no ditned in cu Lagniu uile. Ailbe ainm in chon,
ocus km hEriu dia aurdarcus. Tancas o Ailill ocus o Meidb
do chungid in chon. I n-oen uair dana tancatar ocus techta
Conchobair mic Nessa do chungid in chon chetna. Ro ferad 5
faíte friu uile, ocus ruetha chuci-sium isin m-bruidin. Is í
sein in t-séisid bruiden ro boi i n-hErind in tan sin: i. bruden
Daderga i crích Cualand, ocus bruden Förgaill Manaich, ocus
bruden Mic Dareo i m-Brefni, ocus bruden Dachoca i
n-iarthor Mide ocus bruden Blai briuga i n-Ultaib. Secht 10
n-dornis isin bruidin ocus secht sligeda tréthi, ocus secht
tellaige inti, ocus secht core, ocus dam ocus timne in each
coire. In fer do theiged iarsin t-sligi, do bered in n-ael isin
coire, ocus na tabrad don chét gabail, issed no ithed. Mani
thucad ní don chét tadall, ni bered a n-aill. 15

2. Ruetha trá na techta naimdai chuci-sium do airiuc
thuile doib riasin feiss. Ro raidset a n-athesc: „Do chungid
in chon do dechammar-ni ó Ailill ocus ó Meidb“, ar tecta
Connacht, „ocus dobertar tri fichit cét lilgach a chétóir ocus
carpat ocus da ech bas férr la Connachta, ocus a chommáin 20

Cap. 1. Boi ri brug. amrac la Laignib H. 2 no imthigid H.
3 ba lan H. di iridreus in chon H. do thoet techta H.
4 immalle de dechotar ocus techta Ulad H. 7 für in tan sin:
isandainsir sen H. 10 blai brug. a coic. Concob. H. 12 secht
n-dam H. 13 no tegind iersan t-slig. M. 14 für na tabrad:
atabr. H. 15 mani thucad vero ni don ced gab. H. araild H.

Cap. 2. 16 inainga (?) chucesem H. 17 für riasin feiss: riesium
doberta ambiad andocom H. athes L. athiusca H. aithescae M.
18 dodechamarne al techtoi ConnVIII i. o Meidb ocus o Ail. H.
19 a chétóir om. H. 20 bus dech la C. fo e. uair H.

i cind bliadna cen motha sin“. „Dia chungid dana do dechammar-ni“, ar tecta Ulad, „o Chonchobar, ocus ní messo Conchobar do charait, ocus dana do thabairt sét ocus indile, ocus doberthar a chomméit cétna i cind bliadna, ocus biaid degearatrad de.“

5

3. Ro lá din i socht mór intí Mac Dathó, corraib trithráth cen dig cen biad cen chotlod, acht co immorchor ón taib co araile. Is and ro ráid a ben riss: „Is fota in troscud itái; atá biad lat cen con essara. Cid no táí?“ Ní tharat frecrea for in mnái, conid and ro ráid in ben:

10

Tucad turbaid chotulta do Mac Dathó co a thech,
ros bóí ní no chomairled, cen co labradar fri nech.

4 . Asói dosoi uaim fri fraig in ferg fene co londgail,
a ben trebar dos beir mod, bith dia ceiliu cen choftud.

In fer: Asbert Crimthand Nia Nair, ní thardda do rún do 15
mnaib,
run mna ní maith concelar maith ar mug ní athenar.*

In ben: Cid fri mnai atbertha-su, mani thesbad ní aire?
8 ní na téit do menma-su, teiti menma neich aile.

1 cind bliá. (*ohne Praep.*) H. 2 do dechamarne o C. ol teghtoi
Ul. H. 3 di car. H. 4 fār indile: innli H. 4 ocus
doberthar — bliadna om. H.

Cap. 3. 6 mór om. H. 7 cen chotlod om. H. co a imar-
chor H. morchor M. 8 idubert an ben (om. riss) H. 9 conessarai H. co
nesora M. Cid notai al in ben. nochorusacill. is ann idbert an ben H.
11 co a thech H. co thech L. 12 bóí les ní H. baí thut in ní M.
fen co tobnadhur fri neuch H. cen co tabnad (*sic*) M. 13 a soi do
soi H. a sui do soi M. do fraich H. fraig M. 14 treabair M.
modh H. M. bid M. biaidh H. cheili M. do celi H.
cotlodh H. cotladh M. 15 atbert M. Cremtonn nia nair H.
Cremtann nia nair M. niad L. tarta H. tardai M. fri
mnaib H. 16 main ar mog ní aithenor M. main ar mod niaithenor H.
17 hinter atberthasa: or sisi M. manit eplad ní airi M. manidebl.
ní airi H. 18 ní nach M. nac H. teit a menmai M. teti a
mhenmo H.

In fer: Cú Mesroida Mic Dathó, ba hólé lathe etha dó,
dofaeth mor fer find fria rath, bíd lia turim a chath.*

Manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda
in gním,
12 no con fáicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír. 5

Mad do Ailill era leis fahnag dar sin túaith,*
do-don-béra mac Matach ata neblai luim lúait.*

In ben: Tathut airle lim-sa ris ní hólé fri iarmairt ninni,*
16 tabair doib-sium diblínaib, cumma cia thoetsat immi.

In fer: In chomairli doberi-siu isi ním déni cutal, 10
Ailbe do roid dia* ní con fes cia o tucad.

4. Iarsin atracht suas ocus rombertaigedar. „Bad maith dun tra“, ol se, „ocus dona haigedaib dodn-ancatar“. Anait side leis trí laa ocus tri aídche, ocus gairmter cluci fo leith techta Connacht. „Ro bá-sa tra“, ar se, „i n-ináinim mor 15 ocus cuntaíairt moir co ro glé dam, i. doratusa in coin do Ailill ocus do Meidb, ocus tecat ar cend in chon co sochraid,

1 Mesreda *H.* Mesroidu *M.* 2 do foeth *H.* do faoth *M.* mor
bfer bfind *H.* liaa tuiremh *M.* lin turim a cath *H.* 3 manob *H.*
Concobor *M.* is om. *H.* 5 no an fuigebt. a luaig *H.* no
taicebthair luaig *M.* bus *M.* bes *H.* no do tir *M.* is do
thír *H.* 6 mada *H.* era silis *H.* erae silis *M.* falmoig *H.*
darstituaid *H.* tair sa *M.* 7 donobéra *H.* do notherai *M.*
Magach *M. H.* adanebla *H.* lomm *M.* aloim luaidh *H.*
8 tatat arli limsa ris *H.* frimsai fris *M.* hiarmart *H.*
ninde *H.* nintti *M.* 9 doibsin *H.* cia taethsat *H.* di taethsatt *M.*
imbe *H.* imme *M.* 10 adberisi *H.* atbirisiu or seisim *M.*
es hi nindena *H.* isi nindene *M.* 11 raid *M.* róaidh *H.*

Cap. 4. 12 atraracht *H.* nombertaigedur *H.* 13 tra
dunn *H.* diarnoidhedaib (om. dodnancatar) *H.* 14 teura laa
ocus teura aídche ocus tet leu for leth i. lia techt. Connacht *H.*
16 ocus a cuntaíairt co ro gleus an comptaíairt sen i. deradusa . . . do
Medb asan cuntaíairt sen *H.* 17 tecait ar a cend an chon co
sochraid ocus co huallach *H.*

ocus ros bia lind ocus biad, ocus bertait in coin, ocus is fochen dóib“. Buidig techta Connacht dond athesc.

Luid iarsin co tectaib Ulad. „Doratusa trá“, ar se, „as mo chuntabairt in coin do Chonchobar, ocus bid uallach. Tiastar ar a chend i. formná mathe Ulad. Bertait ascada, 5 ocus ros bia failte.“ Budig techta Ulad.

5. I n-oen ló imorro ro dalait-seom etir anair ocus aniar. Ni ro follaiged leo-som dana, táncatar dá cóiced hErend i n-oen ló, co m-báatar i n-dorus bruidni Mic Dathó. Tic-seom féin immach ocus dogní failte friu. „Ni robar- 10 fachtisem,* a ócu, ar apaide is mo chen duib. Tait issin less.“ Lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta ocus in leth aile la Ultó. Nir bo bec dana in tech: secht n-doruiss ind ocus coica indad etir cech da dorus. Niptar aigthe curat im fleid imorro báatar isin taig. Sochaide díb ro 15 fuachtnaig fri araile. Tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bóí in cocad eturru. Marbthair dóib dana in mucc Mic Dathó. Tri fichit gamnach co a biathad saide co cend secht m-bliadan. Tri neim imorro no bíata, co ro lathea ár fer n-hErenn impi. 20

6. Tucad dóib iarum in mucc ocus XL dam dia tarsnu cen motha in biad ar chena. Mac Dathó fessin icond ferdag-secht. „Mo chen duib“, ar se, „ni dabar samail rissin ataat

1 biad ocus linn ocus ascetai H.	is om. H.	2 buidig sidi
dna (techta — athesc om.) H.		3 luid dana co tegta H.
trá om. H.	4 bad uallach H.	5 ascetai uili H.
— Ulad om. H.		6 budig

Cap. 5. 7 ro dalsatsom H.	añiar ocus anair H.	8 ni ro
failliced dana leusom H.	10 do luidseum fessin nanag. ocus fearaidh	
failti H.	ni robofaclemur H.	11 taet H.
12 uili om. H.		
dana om. H.	an teg dana H.	15 aicti H.
isan tig H.	16 ro uachtnaich H.	ria n-gen H.
17 marbt.		
doib tra H.	18 co biathad H.	19 im. om. H.
ro biato		
co ralta H.		

Cap. 6. 21 ier. doib H.	22 ambiad H.	oconfertighsecht H.
23 ol esem H.	riss sin L rissen atat muco ocus aigi la Laigne H.	

aige agus mucca la Laigniu. Atesta desin mairfidir dúib imbáarach. „Is maith in muce“, ar Conchobar. „Is maith imorro“, ar Ailill. „Cinnas rainnfíther in muce a Chonchobair?“ ar Ailill. „Cinnas“, ar Bricriu mac Carbaid anuas ane. „bale itaat láith gaile fer n-hErend acht arraind ar 5 galaib agus ar chomramaib, agus dorat cách buille díb dar sroin a cheile riam“. „Dentar“, ar Ailill. „Is cóir“, ar Conchobar. „Atát gillai dún istaig ro imthigitar in coerích“.

7. „Ricfáiter a les do gillai innocht, a Chonchobair“, ar Senlaech Arad alluachraib Conalad aníar. „Ba menic ag 10 méth díb d'fácbail acum-sa agus rota Luachra Dedad fó tóin“. „Ba méthiu an ag foracbaisiu ocainni, i. do brathair fadéin i. Cruachniu mac Rúadluim a Cruachnaib Conalad“. „Nírbó férr saide“, ar Lugaíad mac Conrúi, „andás in Loth mór mac Fergusa maic Leti foracbad la Echbel mac Dedad i 15 Temair Lochra. „Cinnas fir lib“, ol Celtehair mac Uthechair, „Conganclness mac Dedad do marbad dam-sa agus a chend do beim de.“

8. Immotarla trá dóib fodeoid, co tarat in t-oíner for firu hErend i. Cet mac Matach. Do fúargaib side imorro 20 fair a gasced uas gaiscedaib in t-šluaig agus rogab scín inna láim agus dessid ocon muicc. „Fagabar tra“, ar se, „do féraib hErend tairismi comrama frim-sa *no* léud nammucci do raind dam.“

1 mairfidir *H.* 2 es mait amuc *H.* 3 raindfidir *H.* 4 ol Bric.
macarbaid induas amne asan imda *H.* 5 feur ner. sund *H.*
aroid ar chomramaib *H.* 6 dorat cac díb builli *H.* 7 is mait
or C. ataid gillo lind astich imrulat. *H.*

Cap. 7. 10 Senlaech arad a Cruacn. *H.* ba minic rota luachrae
degad linsa fo a toin. minic agh meich díb dach. acumsa. ba menic
letsai ág met dach. ocaind ar Munremur m. Gerginn m. Illodan m.
Oingusa b. m. Rudrí. amal foracbois do braitir bodein *H.* 14 oltas
an Loth mór m. Fergusa m. Lete m. Rudrí *H.* oldas indloich mor *M.*
lia hEchbel m. n-Degad *H.* mac Uithidir Conganclness m. Degad *H.*

Cap. 8. 19 immotarlae dóib *H.* 20 mac Magoch do condocht.
Do fuarcoib side a gaisc. *H.* 22 agus desseid *H.* hi forgabur
d'féraib Er. tra ol se oíner tairisme comrame friumsa *H.*

9. Ros lá i socht na hUlto. „Atchí, a Loegaire,“ or Conchobar. „Ni ba fír,“ ar Loegaire. „Cet do raind na muce ar ar m-belaib-ní. „An bic, a Loegaire, co rot acilliu“, ar Cet. „Is bás dúib-si in far n-Ultaib“, ar Cet. „cech mac gaibes gaisced acaib is eucain-ni cend a báire“. Dochuadaisiu 5 dana isin coerich. immatarraid dún inti: forabais in roth ocus in carpat ocus na heocho. atrullais fein ocus gai triut. Nis toirchi in muice fon innasin“. Dessid *side* dana.

10. „Ni ba fír,“ or laech find mór, dodechaid assind imdai, „Cet do raind na mucci ar ar m-bélaib-ni.“ „Coich 10 andso?“ or Cet. „Is ferr do laech andaisiu“, or cach. „Oengus mac Lama Gabaid sin do Ultaib“. „Cid diata Lám Gabuid for th’ athair-siu?“ or Cet. „Cid ám?“ „Ro fetar-sa“ or Cet. „Dochuadusa sair fecht and. Eigther immum; do roich cách, do roich dana Lám. Tarlaie urchor do gai mór dam-sa. 15 Dos leicim-se dana do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co m-bui for lár. Cid dobérad a mac do chomram frim-sa?“ Téit Oengus ina suide.

11. „In comram do thairisem beus“, or Cet, „no in muce do raind dam-sa.“ „Ni ba fír arraind duit-siu chetumus“, ar 20 laech find mór de Ultaib. „Cia andso?“ or Cet. „Eogan mac Durthacht sin“, ar cách, „i. rí Fernmaigi.“ „Atchonnarc-sa riam“, or Cet. „Cia airm i n-domfácca?“ ar Eogan. „In dorus do thaige oc tabairt tana bó uait. Ro héged immum-sa

Cap. 9. 1 Ni frith laegh a tairissime . ro lae a socht na hUllto *H.*
atci sud *H.* 2 Loeg. buat. *H.* 3 an biuc *H.* ar Cet
om. H. 4 in bar n-Ullt. *H.* 5 gebius *H.* bari *H.*
docodhaise *H.* 7 atrulais fen *H.* 8 ni torci *H.*
Cap. 10. 11 di laoch indaisiu *H.* 12 di Ultaib *H.* 13 for a
adair sem *H.* ro fedursa *H.* 14 docodussa *H.* eghtir
ummam *H.* 15 ercor . . . formsa *H.* 16 duslecimse an gai
cetno combert a lam de comboi for laur *H.* 17 do comrama
friumsa *H.* 18 desid Aengus *H.*

Cap. 11. 19 in comroma do t. *H.* 20 damsá *om. H.* araind
detsi *H.* 21 laeg find do U. *H.* cia and *H.* 23 cairm
inam aco *H.*

isin tír. Tanacaisiu fon égim. Ro thelgis gai fórm-sa, corraib as mo sciath. Dollecin-se duit-siu in n-gai cétna, colluid trét chend, ocus co m-bert do súil as do chind.“ Atotechiat fir hEremn co n-oén súil. Messe tall in t-súil aile as do chind.“ Dessid *side dana*.

5

12. „Frithalid *dana*, a Ultó, in comram beus!“ ar Cet. „Nis rainde inossa“, ar Munremor mac Gergind. „Inné seo Munremur?“ ar Cet. „Is me ro glan mo gó fo deóid, a Munremur“, or Cet. „Ní fuilet tríthráth and, o thucusa trilaicheind uait im chend do chétmic as t-ferund.“ Dessid 10 *side dana*.

„In comram beus“, or Cet. „Rot bia són“, ar Mend mac Salcholcan. „Cia so?“ or Cet. „Mend“, or cách. „Cid ane“, or Cet, „mac na m-bachlach cusna lesanmannaib do chomram chucum; ar ba úaim-se fúair th' athair in t-ainm sin, i. 15 messe ra ben a sail de do chluidiub, conna rue acht oenchois úaim. Cid dóberad mac ind oenchoisseda chucum?“ Dessid *side dana*.

13. „In comram beus!“ or Cet. „Rot bia“, or laech liath mór forgránna do Ultaib. „Cia so?“ or Cet. „Celtchair 20 mac Uthechair sin“, or cách. „An bic, a Cheltchair“, or Cet, manip dom thuarcaim fo chetóir. Ro tanac-sa, a Cheltchair, co dorus do thigi. Foheged immum. Tánic cách. Tanacaisiu *dana*. Dot luid im bernai* ar mo chind-sa. Do reilgis

1 ro legis gai H.

2 isan seeith H

3 as di cinn H.

4 atatciad H.

mese thall in suil n-aill as de c. H.

Cap. 12. 6 fritoilid a Ulta H.

7 anosa H.

9 nisfaiuid

tritrath otucusai H.

12 Mend m. salca no salcalgai H.

14 di

chomram cucom H.

16 ar ba mese ba sacart oc baistiud ind anno

sin for a at. mese tald a sail de co claidiub H.

oin cois H.

oenchoss L.

17 cucumsa H.

Cap. 13. 19 rotbia son H.

20 di Ullt. H.

21 mac Cuthchair L.

Uitidir H.

23 ro begiud H.

24 amberna H.

do reicis

gai formsa H.

gae dam-sa. Ro thelgiusa gai n-aill chucut-su, co n-dechaid triat liasait agus tria uachtur do macraile. Atái co n-galur fúail ond uair sin, no co rucad mac no ingen duit ond uair sin. Cid dot bérad chucum-sa?" Dessid *side dana*.

14. „In comram beus!“ ór Cet. „Rot bia son“, or 5 Cúseraid Mend Macha, mac Conchobair. „Cuich seo?“ ar Cet. „Cuseraid“, or cách, „is adbar ríg ar deilb“. „Ni buide frit“, or in gilla. „Maith“, or Cet. „Cucainm cetna thanacais do chétgasciud, a gillai. Immatarraid dún issin chocrich, forachais trian do muntire, agus is amlaí dochuadais agus 10 gai triat bragit conna hetai focul fort chend i córai, ar ro loitt in gáí féthi do braget, conid Cúseraid Mend atotehomaic ond uair sin.“ Dorat tra fon n-innasin ail forsin cóiced uile.

15. In tan dín rombertaigestar oc on muice agus scían 15 inna láim, co n-accatar Conall Cernach istech. Is and tarblaing for lár in taige. Ferait Ulaid inorro faite móir fri Conall. Is and ro lá Conchobar in cennide dia chind agus rod m-bertaigedar. „Is maith lind ar cuit do thairiuc“, ar Conall. „Cia rannas dúib?“ „Roddét* dond fir nod ranna“, 20 ar Conchobar, „i. Cet mac Matach“. „In fir a Chit“, ar Conall, „tusso do raind nammuice?“ Is and asbert Cet:

[Rann] Fochen Conall. cride licce.

londbruth loga. luchair ega.

gusfland ferge. fochích curad.

25

crechtaig cathbuadaig adcomsa* mac Findchoeme frim.

1 ro leusa *H.*
om. H.

2 tred sliasaid *H.*

3 *hinter* duit: ond uair sin

Cap. 14. 6 Cia so ol Cet *H.*

8 cucainne ceta tudechadsa *H.*

dodaiss *H.* 11 ar do chend *H.*

12 ro tesc an gai fethe *H.*

dorat tra aithis fonninnus sin for an coicedh n-uili *H.*

Cap. 15. 15 ro mbertaigest. *H.*

17 ferait Ul. — Conall *om. H.*

19 nobbertaigedar *H.* 20 rodet *H.*

21 m. Magach *H.*

22 do roind

na muici ar armelaibne *H.*

atbert *H.*

26 atcoṣa (?) . .

frimsa *H.*

Conid and atherbert Conall:

[Rann] Fochén Cet.

Cet mac Matach. magen curad.

cride n-ega. eithre nela.

eirr trén tressa. trethan ágach. 5

cáin tarb tnúthach. Cet mac Magach.

Bid *mend* inar n-imchomruc[-ni ón ar Conall],

[ocus] bid *mend* inar n-imscarad,

bid airscela la Fer m-brot,*

bid fidnaisi la Fer manath.* 10

Adeichset airg loman londgliaid

fer dar fer is taig seo innocht.

16. „Eirg ón muicc din!“ or Conall. „Cid *dana* dot bérad-su chuici?“ ar Cett. „Is fir“, or Conall, „do chungid chomraime chucum-sa. Dobér oencomram duit, a Cheit“, 15 ar Conall. „Tongu na tongat mo thuath, o ra gabus gai im laim, *nach* menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud, ocus cen guin duine *cech* oen lá ocus *cech* oen aidchi.“ „Is fir“, or Cet, „at ferr do laech andó-sa. Mad Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit. Is anim dún 20 na fil is taig.“ „Atá *imorro*“, ar Conall ic tabairt chind A’nlúain assa chriss, ocus nos leice do Chet ar a bruinni, corroimid a loim fola for a beolu. Ro gab side *imorro* ón muic, ocus dessid Conall aicce.

1 conid — Conall (*am Rande in L scheinbar von derselben Hand*) om. H.

2 fochén cet cet m. Magach H. 7 inarnimecomracniu H. 9 biad

arscela H. 10 fidnaisi L. fiadnaisie H. 11 ararciget H.

nach londgliaid: na da err eblaid echtair. acht regaid fer dar fer astaigne anocht H.

Cap. 16. 13 cid em H.

15 dober oincomramha H.

16 o ro

gabus gai lai am laim nad raba cen goin duine *cech* oen laithi do connochtaib ocus orcain fridaighid *cech* n-aidchi ocus ni ro codlus riam cin cend connachtaich fom glun H.

19 indusae H.

Andluan H.

doberad comrama ar araile doid H.

21 nad fuil H.

22 dolleci

di Cet dar a brumne H.

23 corocemid H.

17. „Tecat don chomram a fecht-sa!“ ar Conall. Ní fríth ón la Connachta laech a thairismi. Doratad imorro damdabach dona boccótib immi imm cuairt, ar ro boi droch-costud istaig do chloendiburgun la drochdaine. Luid iarum Conall do raind nammucci ocs gebid *dana* cend in tarra ina 5 beolo, corránic dó raind nammucci. Rasuig in tairr i. aere ind nonbair, conna fargaib ní de.

18. Ni tharat imorro do Chonnachtaib acht a da cois nammucci fo brágid. Ba bec dan la Connachta a cuit. Atragat saide, atragat *dana* Ulaid, corriacht cách araile. Ro 10 bóí tra builli dar ó* i suidiu, co m-ba comard ra sliss in taige in carnail ro bai for lár in taigi, con batar na srotha don chrú forsna dorsi. Maidit *dana* na sluag for na dorsi, corralst grith mór co suifed fuil mol* for lár ind liss, i. cach oc truastad a cheile. Is and gabais Fergus dóib dair mór ro 15 boi for lár ind liss assa fremaib. Maidit immach *dana* ass ind liss. Doberar in cath i n-dorus ind liss.

19. Is and luid Mac Dathó immach ocs in cú inna láim, co ro leiced eturro, dúis cia díb no thogad, i. rús con. Doráiga in cú Ultó, ocs ro leci for ár Connacht, ar ro 20 mebaid for Connachta. Asberat-som, iss immaigib Ailbe ro

Cap. 17. 1 don comrama budechta *H.* dom chomram fadechtsai *M.*
 2 diradat im. dam dabach dona boccotib immi macuairt *H.* doratadh im.
 damdapach dona bocoitib *M.* 4 do clóindibraicthib la droch-
 daini *H.* di claondipractib la drochdaine *M.* 5 cend in tarra *H.*
dana cend ind tarrai *M.* 6 co tairnic *H.* ro suigh *H.* ro
 suige *M.* 7 eri ind nonbair *H.* cona farcoib banna de *H.*

Cap. 18. 8 ní tharad *H.* ní tarat *M.* di Condacht. *H.*
 acht da cois na muici fo a braghid *H.* 9 ba becc *H.* ba peg
 im. la C. *M.* cuitidh *H.* 10 co ro acht *H.* 11 builli dar ho
 hi suidi *H.* dara ó i suidiu *M.* comhard *H.* comarad ra sliss *L.*
 ro slis an tichi *H.* 12 for a laur (*om.* in taigi) *H.* com-
 batar *H.* 13 don chrú *om.* *H.* for na doirsiu *H.*
 in slu. *H.* for na doirse *H.* 14 co ralsat soimol for lar an
 tigi no an lis *H.* coralsat for lar ind lis *M.*

Cap. 19. 19 corailcet *H.* cia díb dongegadh *H.* 20 dor-
 raigha *H.* ro legi *H.* 21 isamoigh *H.*

gab in cú fertais in charpait fo Ailill agus fo Meidb. Is and donáraill Ferloga ara Ailílla agus Medba, i. corrala a cholaind for leth. agus co ro an a chend i fertais in charpait. Atberat dana, is de atá Mag Ailbe, i. Ailbe ainm in chon.

20. Dolluid ammaidm andes for Beluch Mugna Sen- 5
róirind, for áth Midbine i m-Mastin, sech Druim Criaig, fris
rater Cell Dara indiu, sech Ráith Ingain i Fid n-Gaible, do
áth mac Lugnai, sech Druim Da maige, for Drochet Cairpre.
Oe áth Chind chon i m-Biliu is and ro lá-cend in chon asin
charput. Ic techt iar fraechrud Mide siar is and donarlaic 10
Ferloga isin fraech, i. ara Ailílla, agus ro ling isin carput
iar cúl Conchobair, corragaib a chend dar aiss. „Beir buide
n-anacuil a Chonchobair!“ ar se. „Tog ríar“, ar Conchobar.
„Ní ba mór“, ar Ferloga, „i. mo breith latt do Enain Macha,
agus mná oentama Ulad agus a n-ingena maedacht do gabail 15
cepoce cech nóna immum, co n-erbrat: „Ferloga mo lennam-sa.“
Ba écen ón, ar ní kaintis chena la Conchobar, agus ra leiced
Ferloga dar Ath Luain siar dia bliadain agus da gabar
Conchobair leis co n-allaib óir friu.

21. Conid desin ro cet:

20

[L:]	[H:]
A gillu Connacht nad liu	A gilla Condocht nad liu
far trommacht ic rada gó,	for trommacht ac abairt gó

1 fo Ailill agus M. H. 2 i ara H. corala (om. i.) H.
1 asperad dua (sic) H. is de nagh n-Ailbí H.

Cap. 20. 5 for Beul. Senróirind H. 6 Midbinde (e. undeutlich)
ammaistin H. seuch Cill n-dara H. 9 himbili H. ro
ladh H. 10 is and ro ling Ferlogha H. 11 i. ara Ailella agus
Medba H. 12 ar cúl H. dar a ais H. für beir buide
n-anacuil anacul L. a Ch. ar se: emda a Concobair ol se H. 14 ní ba
mor on H. mo bret let co hEmain M H. 16 cepóici H.
imm. cecha nona H. 17 lamdais cena H. ro lecadh H.
di gabhair H. da gapair M. 19 cona n-allaib H. Mit friu
schliesst die eigentliche Erzählung, daher die Unterschrift in H: sgela
muici Mee Dathó in sin; in M: secla muici Maic Dathó sin.

Cap. 21. Es folgen hier die wichtigeren Punkte, in denen M von L
abweicht: 20 Is de ro chet M. ro ced H. 21 nat liu M.
22 agapairt go M.

[L:]
gilla lasma bec far cuit,
forodail muice Mic Dathó. 4

[H:]
gilla rosambo becc for cuid
forodhail muic Mec Dathó.

Na tri coicait coica fer
dó dollótar almaib tor*
comrac ualle im Albe sin
bec in cin tria changin chon. 8

Na tri L coica fer
do (*sic*) dollotar a línaib tor
comruc ualli im Ailbi sin 5
bec an cin tre caingne con.

Conchobar buadach ro thelt*
Ailill slúagach ocus Cet
bodb iar n-araib for a slicht
Cúchulainn ní damair cert. 12

Conarp (?) buadoch ro thelt
Ailill slúagach ocus Cet
bodb ier n-áraib for a slicht
Cuculainn ní dámhair ceurt. 10

Congal Aidni and anair
Fiamuin Duinbinne don muir,
ro ches tairmtechta iarsin
Eogan mac Dairthechta duib. 16

Congal Aidni and anair
Fiamain Duinbindi den muir
ro ces tairmtechta iertain
Eugan mac Dairtechta duib.

Tri maic Nera ar lín lerg,
trimaic Uislend, cobran-garg,
Senlaech Arad, nad bo borb,
a Cruachnaib Conalad ard. 20

Tri maic Nera ar lín a leurg 15
trimaic Uislenn cobran-garcc
Senlaech Aradh and ba borb
do *Cruachnaib* Conalad n-ard.

Dubthach Emna, ard a bríg,
Baither Berbabreithir bláith,*
Illand irdaire ilair glond
Munremur lond Locha Sáil. 24

Dubthach enna ard am-brigh
Baithen Berba breitirm-blaith 20
Illann airdire ilur n-glonn
Munremur lond Locha Sail.

Conall Cernach, cruaid a gal,
Marcan sinna set rod son,*

Conall Cernach cruaid a gal
Marcan sinna set ron son

1 rosambo *M.* 2 for fódail *L.* forodaill *M.* 3 na tri *L.* coeca *M.*
4 dillotar *M.* 6 caingne *M.* 7 Conchobar *M.* 9 iar náruib *M.*
slicht (*ebenso Vers* 8 cion). 11 aindine *M.* 12 dun binne *M.*
dín muir *M.* 13 tairmtecht *M.* 16 cobra garg *M.* 17 Sen
laech arad an ba borb *M.* 18 a Cruachnaib conalad n-ard *M.*
21 Illann airdire ilar n-glond *M.* 22 Muindremar . . sail *M.*
24 Marcach sindae setrad son *M.*

[L:]		[H:]	
Celtchair Ulad fer dar fer.		Celtchair Ulad fer dar fer	
Lugaid Muman, Mac tri con.	28	Lugaid Muman Mac tri con.	
. . . Fergus Ailbe n-oll,		Fethis Fergus Ailbi noll	
crothiss dóib dairbre n-dall,		croithis doib an dairbrin-dall	5
gabais fianbrat darsciathscenb		gabais fain brat tarsciathscell	
brónderg toidlech dar fer		broenderc taidlech tar fernn	
fland.	32	fland.	
Cethern mac Fintain ro bith,		Cethern mac Findtain ro bith	
uathad (?) allín forsind áth,		huathad a lin forsan ath	
fir O'lnecmacht ermaig sluag		fir Olneemacht ermaigh sluag	10
nis relec uad re se thráth.	36	nis relic uadh re se trath.	
Feidlimed co n-ilur thor		Feilimid co n-ilur tor	
Loegaire buadach sair		Logairae buadach fo fair	
ba leth n-dograi imman coin		bá leth n-dogra immon coin	
co n-Aeth mac Mornai nach		co n-Aed mac Morna nach	15
mair.	40	mar.	
Mora airig aidbli band		Móra airigh aidbli bann	
crotai curaid comtaig dind		crodha cairid comd . . dinn	
mora finna forthi chland		móra fiana fortbi clann	
móra gialla móra gill.	44	móra gialla mora gill.	20

A.

22. Hieran schliesst sich in H noch folgendes Gedicht:

Muc Mic Dathó lachtmuad torc leth ar bi anatrúag (sic) imnocht*
 co cend secht m-bliadan cen brath LX gamnach dia biathad.

- | | |
|--|--|
| 1 Celtchair Ulad fer dar fer M. | 2 Lugaid Muman mac tri con M. |
| 3 feithis Fergus Ailbe noll M. | 4 croithis doib dairbre dall M. |
| 5 gabuis faon brat tar sciat scell M. | 6 pronderg toidlech tar fern flann M. |
| 8 Ceithern mac Fiontain ro bith M. | 9 uathad a lin forsind ath M. |
| 10 fir olneemacht ermaig sluagh M. | 12 Feidlimid co n-ilur tor M. |
| 13 is Laogaire buadach fair M. | 14 ba let n-dograi uman coin M. |
| 15 co n-Aedh mac Mornai nach mair. finis. M. | 17 Die letzten vier Halbverse fehlen in M. |

Ba hairdire an moltach mas, feib sontar triasan sencas,
cen cleth m-bratha rus cá (?) clu xl damh dia fothu. 4

Fiadnaib crob ro cret cairr* cri nonbair na tromtairr,
cen boi ac roinn robaile co rath dus ro mait Conall Cernach.

Cia rushi Ailbe am gradh n-glan cu dia n-dechaid each cósnam,
gédraich gressa don part nir uó mesai-die an mórmuc. 8

Lotar do iarndótib drenn cóic coicid inna hErenn
dus fuc a combag cuco nir bo olddamh oenmhuc.

Mesráeda Mesgedra ran dá mac Dato na tromdamh
an Mesroida fri feth fuit isse ro meth an mormuic. 12

Muc.

Anhang I.

Das Harlejan Manuscript.

Folgende Punkte sind in der Mittheilung der Varia Lectio nicht consequent berücksichtigt:

1. *Media* anstatt der *Tenuis*: go, tugad, codolta, cudal, ro fedur sa; doid (für duit), rod bia (*tibi erit*), uaid (*a te*), ad (*du bist*); bragaid; anaid, tongad, asperad, 3. *Pl*.

2. *Aspirirte Media* und *aspirirtes m*: eghtir, amoigh, braghid; turbaidh, modh, codlodh, codhaise (*renisti*), maidhid; gabhail, fri mnaibh; a mhenmo, nemh, animh, daomh (*mihí*), comramha.

3. gh für dh: maidigh in sluag.

4. gh für ch: seght, teghtoi, laegh; co tegta, laeg.

5. c für g: cuincid, Forcaill, eirc, farcoib. *Doch auch cunchid* (Cap. 18).

6. d für th: adair (*Vater*).

7. p für b: diplinaib, oc tapairt, asperat. *In Cap. 4 in einem Satze*: comtabairt, comtapairt und cunntaíairt. *Dagegen immer carbat*.

8. ð für b: nir ðo.

9. ld für ll: araild.

10. ea und eu für e: ithead; seuch, fri neuch.

11. iu für e: biuc (Cap. 8), no tegiud, ro hegiud, nisailiud (*non sunt*), oincoisiuda (*Gen.*); hi fid n-Gaibliu. *Dazu frium neben frim*.

12. an für a: laur, cauch: auch laut (*apud te*, Cap. 2), daum (*mihī*, Cap. 8), daomh (Cap. 7).

13. oi für ai: eroili, amoigh, tarloic, do roind; atoi (2. Sg.).

14. oi und ai im Auslaut für einfache Vocale: da cocoi, techtoi; doratusai, ascetai, etorraí.

15. ie für ia: iersin, cid dieta, tiestair.

16. o in der letzten Silbe: cetno, gillo; ro tanoc sa (1. Sg.), acco (2. Sg.), ni dabor (Cap. 6); Conoll.

17. Vereinzelt ao für oi, oe, ae: laoch; io für i: crios.

18. Vorwiegend i für e im Auslaut: lathi (Nom. S.), failti (Nom.), tuili (Gen.), cori (Nom. S. Pl.), araili (Acc. S.), mathi (Gen. Pl.); nis raindfi (2. Sg.).

19. e für i: sen (*hic*), es (*est*); so auch mec (Gen. S.).

20. Für chuci-sium: cucesim, -sem; ol esem (*sagte er*); für do Pron. poss.: di, de (as di cinn, as de chinn Cap. 11); für duit (*tibi*): det mehrmals. So auch di (Präposition) für do im Dativ: di Chonnachtaib (z. B. Cap. 18). So ferner diradat (Cap. 17), deradusa (Cap. 4); di und do werden eben promiscue gebraucht.

21. In der Flexion: tecait für tecat, ataid für atát, lecad für lecad; Erind (Gen.); do airec, do celi Dat.; a Ulta Voc.

22. Der Artikel lautet vorwiegend an: on für ond, for an für for sin; and lis Gen. in Cap. 18.

23. Die Präposition í(n) lautet vorwiegend a(n), and: am láim (*in meine Hand*), and Erind. So auch atat für itaat (Cap. 6), amach für immach (Cap. 18).

24. Für inquit vorwiegend ol (etwa 40 Mal); die Formen or, ar, al zusammen etwa 10 Mal.

Anhang II.

Bemerkungen zu einigen schwierigen Stellen.

Cap. 3. V. 3. Die Schwierigkeit liegt in a sói (a sui M.), denn dosóí uaim fri fraig wird bedeuten: „er wendet sich von mir nach der Mauer.“

V. 4. Zu dos beir mod vgl.: do fil gnuis as grato do, dobeir mod don bancured L. U. 55^b, 38 = ro fail gnuis n-grátam dó, dober mod don bauchuiriu L. L. fol. 42. b (T. B. C.).

V. 6. Vielleicht ist mit Berücksichtigung der Lesarten von *M* und *H* zu schreiben: main ar mug ní aithenar „Kostbarkeit wird nicht einem Sklaven anvertraut?“ Vgl. aithnir committitur, is giren in charge O'Don. Suppl. zu O'R. Dict.

V. 7. 8. Es ist airi und aili im Reime zu restituiren.

V. 10. Die zweite Hälfte hat eine Silbe zu wenig. Vielleicht hiess es ursprünglich: bid lia turim lin a chath „die Zahl der Kämpfe um ihn wird grösser sein, als man sagen kann.“ Vgl. zu Hy. 5, 18.

V. 11. In der zweiten Hälfte ist des Versmasses wegen is zu streichen (fehlt in *H*).

V. 12. „Seine Schaaren werden nichts mehr von Rindern oder von Land übrig lassen.“

V. 13. In der ersten Hälfte muss es heissen: Mada do Ailill era wenn dem *A*. Verweigerung ist“. In der zweiten Hälfte ist wohl aus *H* und *M* silis „haroc, destruction“ O'R. für leis aufzunehmen, aber was ist falmag?

V. 14. In der zweiten Hälfte ist mir namentlich ata neblai unverstündlich.

V. 17. Für doberi wird dobir oder dobeir zu schreiben sein.

V. 18. Die erste Hälfte ist corrupt.

Cap. 4. O'Curry muss den Text hier missverstanden haben, denn er sagt Lect. On the Ms. Mat. p. 486: „Mac Dáthó told the messengers of the two kings respectively that he had already promised the hound to the master of the other“. Ebenso On the Mann. and Cust. p. 372. Allein Ailill ist König von Connacht, Conchobar ist König von Ulster; den Gesandten von Connacht verspricht Mac Dáthó, dass er den Hund dem Ailill, und den Gesandten von Ulster, dass er den Hund dem Conchobar geben wolle.

Cap. 6. Anstatt dorat cách buille díb ist wohl, wie in *H*, zu schreiben: dorat cách díb buille.

Cap. 8. Fagabar . . do feraib hÉrend tairismi comrama frimsa no' léud nammucci do raínd dam. In dieser Alternative ist zweites Subject zu fagabar der Infinitiv léud; das erste Subject fehlt, und der Satz ist nicht zu construiren, wenn nicht tairisem geschrieben wird. Vgl. in comram do thairisem beus . . no in mucc do raínd dam Cap. 11.

Cap. 11. Messe tall in t-súil aile as do chind „soll ich das andere Auge aus deinem Kopfe schlagen.“ In *L* steht das Object im Nominativ, während *H* richtig den Accusativ hat. Ebenso ar ba úaim-se fáir th' athair in t-ainm sin Cap. 12.

Cap. 20. Beir buide etc. O'Curry übersetzt (On the Mann. and Cust. III. p. 372: „Ransom thy head, O Conchobar!“ said he. „Thou

shalt have thy demand", said Conchobar. „It is not great, indeed", said Ferloga; „it is only that thou shalt take me along with you to Emain Macha [the palace of Emania], and that the young women and girls of Ulster shall sing a *Cépóc* around me every evening, and each of them say: Ferloga is my favourite." — To these rather fanciful conditions King Conchobar was obliged to submit. The charioteer was brought to Emania; and in twelve months' time (the story tells us) he was conveyed over the river Shannon at Athlone, with a present to the king and queen of Connacht of King Conchobar's two favourite steeds with their golden bridles; but we are told nothing more of his relations with the maidens of Ulster.

Cap. 22. In Bezug auf das Schwein des Mac Dáthó finden sich in dem topographischen Werke *Dinnseanchus* folgende Angaben (nach O'Curry, *The Battle of Magh Lena*, p. 14—16, note):

Magh Léna canas ra hainmnigheadh? Ní haunsamh. Léna mac Mesroda (*sic*) as é ran-alt mucc Mic Dathó, fos fuair a n-Dairi Bainb a n-oirthir Bladhma. Forbairt leis co cend secht m-bliadan co m-badar nai n-ordlaigi da formaid sailli for a sruib. Lodar Ulaidh agus fir Olnegmacht do feis Mic Dathó. Do dechus o mathair chuigi i. o mnai Mic Dathó do chuingi na muici do chobair a einigh; ar badar cuic coicidh Erenn amun feis, agus targaid caeca torc togaidi dia heis, agus ní ra gab uaidh. Seasca gamhnach a n-gurt feoir ag a biathadh, ceathrachadh dam dia cumscachadh agus eri tri nonmair ina tarr (*sic*) conas ra meilt Conall Cearnach éin bas aca comroind. Meisgéadhra agus Mesroda da mhac Mic Dáthó. Le Mesroda ron-alt an muc. Da chuaidh iarum Léna mac Mesroda lé a (*sic*) muic for dubh-chlais [oidchi, gar] re na h-idlachad uadh. Contuil a fáil (*sic*) a m-bi, con tuarcaibh an muc an chlais tairis can airiughadh dó, cora múch, conaclaid sim dono ag suide con rocht grainne a chlaidim [in muic] combo marb. Acus deachaidh Follscaidi, mucaidhe Mic Dáthó, co rug an muc (*sic*) frisin feis. Cor la fert Lena ann. Unde Magh Lena dicitur.

IV.

Das Freien um Etain.

(The Courtship of Etain.)

1. Der Text der folgenden Erzählung wird hier — abgesehen von dem Facsimile des Lebor na hUidre — zum ersten Male herausgegeben. Benutzt sind die folgenden Handschriften:

¹⁾ Egerton Manuscript 1782 im British Museum, p. 205, a, durch Eg. bezeichnet;

²⁾ Lebor na hUidre im Besitz der R. Irish Academy zu Dublin (circa 1100 geschrieben), p. 129, durch LU. bezeichnet.

Eine genaue Copie aus dem Egerton Manuscript hat mir Herr O'Grady zum Geschenk gemacht; ich konnte sie 1874 mit dem Original collationiren. Das Lebor na hUidre habe ich in dem (Dublin 1870) von der R. Irish Academy publicirten Facsimile benutzt.

2. Beide Texte sind vollständig abgedruckt, da ihre Fassung eine sehr verschiedene ist. Der Text von LU. ist bis Cap. 11 viel kürzer, als der von Eg. Im Allgemeinen lässt sich oft beobachten, dass die Texte in den jüngeren Handschriften ausgedehnt und ausgeschmückt worden sind. Aber es ist doch die Frage, ob die ersten Theile dieser Sage in älterer Zeit immer nur in der ziemlich kahlen Form erzählt wurden, in der sie in LU. vorliegen. Wenn sich die genaue Beschreibung von Étáin's Schönheit (Cap. 3 und 4), die in LU. fehlt, fast mit denselben Worten zu Anfang der Togail Bruidne Dá Derga betitelten

Sage findet*, so könnte man allerdings vermuthen, dieses Stück sei erst nachträglich in unsere Sage eingefügt worden. Bedenken wir jedoch, dass Étaín's Schönheit sprüchwörtlich geworden war (s. Cap. 5), so werden wir uns nicht wundern, dass die Schilderung derselben eine feste Form angenommen hatte, der wir in verschiedenen Sagen begegnen, in denen Étaín's Schönheit eine Rolle spielt.

Anders steht es mit den Gedichten, die Cap. 9 und 10 eingelegt sind. Diese gehören zwar ohne Frage nur an diese Stelle, aber sie werden gewiss nicht von Anfang an einen integrierenden Bestandtheil der Erzählung gebildet haben (vgl. S. 63). Jedenfalls weicht das erste Gedicht (Cap. 9) darin von der Prosaerzählung ab, dass es V. 26 nicht Eochaid Airem, sondern dessen Bruder Eochaid Fedlech (s. Cap. 6) als Gemahl der Étaín nennt. Dies ist eine Verschiedenheit der Tradition, der wir zwar auch noch sonst begegnen (vgl. O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 192 und III, 190), die wir aber nicht in einem und demselben Texte erwarten.

3. Der Inhalt der Erzählung ist kurz der folgende:

Der König von Erinn, Eochaid Airem, ladet im ersten Jahre nach Antritt der Herrschaft die Könige der Provinzen zum Feste von Tara ein. Diese weigern sich jedoch zu erscheinen, da der König unvermählt ist. Eochaid beschliesst sich eine Königin zu wählen, und seine Boten finden bald ein des Königs würdiges Weib. Dies ist Étaín, die Tochter Étar's, von den Side. Eochaid wird zu ihr geführt, und sie verständigen sich rasch, da Étaín ihn von jeher geliebt und ihn erwartet hat. Er führt sie heim, das Fest von Tara wird abgehalten. An dem Feste fasst Ailill, ein Bruder Eochaid's, eine heftige Leidenschaft zu Étaín, die er nicht bewältigen kann. Er wird krank, man bringt ihn nach Dún Fremain, aber Niemand versteht sein Leiden, bis Eochaid seinen Arzt schickt und dieser erklärt, nur Liebe oder Eifersucht könne die Ursache desselben sein. Ailill

* Siehe O'Curry's *On the Mann. and Cust.* III, p. 189.

schämt sich zu gestehen, was ihn verzehrt. Sein Tod scheint allen sicher zu sein, und Eochaid, der als König eine Rundreise in Erinn zu unternehmen hat, bittet Étaín, seinen Bruder zu pflegen, so lange er lebe, und ihn würdig zu begraben, wenn er gestorben sei. Étaín kommt täglich in das Haus, in welchem er sich befand, um ihn zu pflegen. Eines Tages redet sie ernstlich mit ihm über seine Krankheit und erfährt endlich von ihm den Grund derselben. In Eg. ist dieses Zwiegespräch in metrischer Form; ebenso findet sich nur in Eg. das Gedicht, in welchem Étaín dem Ailill die Erfüllung seiner Wünsche verheisst. Ailill gesundet rasch, und sie verabreden ein Stelldichein. Étaín findet sich zur festgesetzten Zeit ein, und erblickt bald einen wie Ailill aussehenden Mann, aber schwach und krank. Auf den wirklichen Ailill wartet sie vergebens. Dieser war in tiefen Schlaf verfallen und erwachte erst, nachdem die Zeit des Stelldicheins vorüber war. Der Tod war ihm lieber, als das Leben. Étaín tröstet ihn auf einen anderen Tag, aber ihre Absicht wird den zweiten und den dritten Tag in derselben Weise vereitelt. Zuletzt aber giebt sich der Mann, der Étaín in Ailill's Gestalt erschien, als Mider, König der Side von Brig Léith, und als ihr früherer Gemahl zu erkennen, dem sie gehörte, als sie noch im Reiche der Side weilte. Auf dieses Verhältniss scheint sich Étaín nicht besinnen zu können, denn Mider's Aufforderung, mit ihm zu kommen, lehnt sie ab, da sie den König von Erinn nicht für einen Mann aufgeben will, dessen Geschlecht ihr unbekannt ist. Mider eröffnet ihr weiter, dass er es war, der Ailill's Liebe zu ihr erregt, aber auch, der schliesslich durch sein Dazwischentreten ihre Ehre bewahrt habe. Ailill wird von seiner Leidenschaft geheilt, und Eochaid dankt Étaín bei seiner Rückkehr für das, was sie an seinem Bruder gethan.

4. Der besondere Titel dieser Erzählung ist Serglige Ailella, Ailill's Krankenlager (s. Cap. 20); denn der Titel Tochmarc Étaíne kommt ihr nicht allein, sondern zugleich einigen anderen Sagen zu, von denen sich Fragmente gleichfalls im Lebor na hUidre finden (vielleicht zum Theil aus dem ver-

lorenen Lebor Dromma Snechta abgeschrieben, s. LU. p. 128^a, 1 und 132^a, 6). Die eine Sage bezieht sich auf Mider's früheres Verhältniss zu Étaín (LU. p. 129^a), eine andere auf Étaín's Entführung durch Mider und auf Eochaid's Zug, sie wieder zu erlangen (LU. p. 130^b—132). Letztere Sage erzählt O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, p. 192—194 (vgl. III, 190) nach einer vollständigeren Quelle. O'Curry nennt *Lect. on the Ms. Mat.* p. 585 das *Yellow Book of Lecain* und das *Paper Manuscript* II. 1. 13. in Trin. Coll. Dubl. als Handschriften, welche die Sage Tochmarc Étaíne enthalten.

Eine kurze aber vollständige Version, in welcher Étaín's Entführung durch Mider anders als in LU. erzählt wird, findet sich auch in Eg. und diese theile ich mit. Mider sagt hier, dass er im Osten, am Aufgang der Sonne wohne. Auch ist der Zauber des Druiden Dalán von Interesse.

5. Wir sollten hier wohl eher von Mythus als von Sage reden, denn Mider und das Reich der Side gehören der irischen Mythologie an. Davon eingehender zu handeln, ist hier nicht der Ort (s. die Indices zu O'Curry's *Lectures*, und meine Bemerkungen in den Beitr. zur Vergl. Sprachf. VIII, 246). Beachtenswerth ist, dass die Wohnungen der Side in oder unter Hügeln befindlich gedacht wurden.

Nach der irischen Tradition sollen diese Begebenheiten Ende des zweiten oder Anfang des ersten Jahrhunderts vor Christo stattgefunden haben. Sie gehen also der Zeit des Táin Bó Cualgne voraus. Eochaid Fedlech, der Bruder des Eochaid Airem, war Vater der berühmten Königin Medb von Connacht, der Hauptheldin des Táin. Darnach sind die Angaben in Cap. 1 zu beurtheilen. Mit der Chronologie darf man es nicht zu genau nehmen, wenn Medb bereits zu Eochaid's Zeit Königin von Connacht gewesen sein soll. Auch in anderen Fällen lässt sich die Neigung beobachten, die alten Sagen irgendwie zum Táin in Beziehung zu setzen.

Andrerseits waren Eochaid Airem und Étaín die Grosseltern des Königs Conaire Mór (s. Cap. 20), dessen Ermordung

in der bereits oben erwähnten, höchst interessanten Sage von der Zerstörung des Bruden Dá Derga erzählt wird (s. O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 258—260).

6. Was endlich die Abkürzungen der Handschrift anlangt, so sind dieselben von mir unbezeichnet geblieben in folgenden Fällen: 1) im Nom., Acc. und Dat. S. Ailill, 2) in der Conjunction ocus (in Eg. öfter plene geschrieben), 3) in dem Substantivum mac (der Gen. mic in Eg. öfter plene geschrieben), 4) in der Präposition for, 5) in der ersten Silbe von hErend, hErind (nur in Eg. abgekürzt). — Für s findet sich mehrmals hs in Eg, z. B. ro hsirsit, do hsita. — Wenn die Form des offenen a (die sich in LU. sehr wohl vom u unterscheiden lässt) in Eg. überhaupt existirt, so habe ich sie wenigstens in den Stücken, die ich in Eg. gelesen habe, nicht vom u unterscheiden können; ich habe daher Temruch, ja sogar argiallsut geschrieben. — Die Partikel dano ist Cap. 1 in Eg. plene geschrieben.

Die Sprache des Egerton Manuscripts zeigt in dem Lautbestande der Wörter ein jüngeres Gepräge, aber es liegt offenbar ein alterthümlicher Text zu Grunde.

Tochmarc Étaíne inso síis.

[Eg:]

1. Bai ri amra aireagdai i n-airdrige for hErinn i. Eochuidh Aiream nac Finn mic Finntain mic Rogein Rúaidh mic Essamnæ mic Blathechtæ mic Beothechtæ mic Labradæ Luirce mic Énna Aighnich mic Oengusa Tuirbich Temruch mic Echdach Ailtlethuin mic Aililla Caisfiacraig mic Connla 5 Cháini mic Irereo mic Melghe Molbthaigh mic Cobthaigh Cháil breg mic Jugaine Moir mic Echach Búadaig.

[LU:]

1. Gabais Eochaid hAeremon (sic) ríge n-Érend, ocus

2 Eochuigh Eg. 5 Die Ergänzung der abgekürzt geschriebenen Namen nach Keating, Hist. of Ireland, A. M. 3586 (Jugaine Mór) bis 3815 (Enna Aighneach).

[Eg:]

Argiallsut tra cóic coigith hErinn do Eochaid Airim, i. ro giall Concobar mac Nessa dó, ri chóigith hUlath, agus Messgedhrui ri Laighin, agus Curúi mac Dáire ri choiccid Muman, agus Ailill agus Medb diarbo sealb coiccith Connacht. Ro batar dano da primdun hic Eochaidh, i. dún Fremainne 5 hi m-Midi agus dun Frémainne hi Tethúai, agus ba he a'dun hi Tethuai ba dili lais dia dúinib.

2. In chet bliadhain iar n-gabail righe d'Eochaid ro hirfuagrad malle fo hErinn feiss Temruch do denam, i. co tistais fir hErinn dia fechain, agus co fessa a ciso agus a 10 m-besu lais.

Atubradar fir hErinn d'oenaitiuse fri Eochaid, na rachdais d'feis na Temruch, cid cian gairit no beth ri hErinn cin muai a dingbala aci, ar ní raibi fer maith di feruib Erinn gin muái a dingbala aci, agus ní raibi ri gin riguin, ar ní téigeth 15 fer cin muai do Temraig dia feis, agus ní thegith ben cin fer.

Is ann sin ra chuirustar Eochaid a echlachu agus a obloire agus a thárraluig slighith agus a techta coigerichi uad fo hErinn agus ro sírsit iarsin hErind hule oc iarraid mna a

[LU:]

argiallsat cóic coicid Erend dó, i. rí cach cóicid. Batár hé 20 arríg in tan sin i. Concobar mac Nessa agus Messgegra agus Tigernach Tétbannach agus Cúruí agus Ailill mac Mata Muirisei. Batar hé dúine Echdach i. dún Fremain i m-Midiu agus dún Fremain hi Tethbai. Fremain Tethbai bá inmainem lais do duinib hErend.

25

2. Arfócarar o Echaid for firu hErend feis Temra do dénam in bliadain iar n-gabáil ríge fri commus a m-besa agus a cisa dóib co cend cóic m-bliadan.

Ba inond aithese la firu hErend fri Eochaid, ní theclaintís feis Temrach do rig cen rignai lais, ol ní rabi rigan 30 hi fail ind rig in tan ro gab flaith.

Fóidis Echaid techta cach cóicid uad fó Erind do

5 Eochaigh Eg. 17 eachlachu (ohne vorausgehendes a) Eg. 18 obloire mit einem Strich über r Eg. 26 fess LU. 28 a chisa LU. 30 fess LU.

[Eg:]

dinguala dó etir cruth ocus deilb ocus ecusec ocus chineul.
Ro bui *dana* ní ali acci beus, i. *nach* tibrad mnai dogrés,
dianus tuccad nech ali remiu.

3. Dochuatar iartain a echluchu ocus a oblori ocus a
tharrsaluigh sligith ocus a techta coicriche úad ocus ro sírsit 5
hErinn ule itir thes ocus túaid, co fuaratar oc Inbir Chich-
muine mnái a dingbalo do, i. Etaoin ingen Étair rí Eochraidhi.
Doriachtatar dano a thechta ar ammus Eochada ocus tuesatar
tuaruscabail na hingene do etir chruth ocus delb ocus écusec.

Is ann sin dono dochuaid Eochaid do taphuirt na 10
hingene, ocus issed rogab dar oenuch m-Breg Leth, co n-facca
in n-ingin for ur in tophuir. Ocus cir chuirréil aircit
connechor di or aici hic folcuth a luing aircit, ocus cetri heoin
oir furri, ocus gleóir gemma bec do charmoccuul hi forflesc
na luinge sin. Brat caslechta corcarghlan iumpi, folai chain 15
co n-dualuiph airecit ocus milech oir issin brutt ossa bruinni.
Léine lephur chulpatach impi, issi cotat slemun do síta
uainidi fo derginnlith oir ocus tuaghmílu ingantachu di ór
ocus argat for a bruinnib issind léuith, i. co m-ba forreil
dona feruib táidlech ind óir frissin n-grein issin t-sítu 20
úainidiu. Da trilliss orbuidi for a cind ocus fighe chethur-
dhúaluch for cechtar n-ai ocus mell oir for rinn cech dúail.

4. Is ann sin imorro ro bui inn ingen oc tatmech a fuilte
dia folcath, ocus a di láim tri derca sedluch allenith immach,
ocus ba gilighiur snechto n-óenoidchi ceachtur a dí láim, 25
ocus ba deirgightir sían slebi cechtur a da ghrúad. Deidghin
coir comard ina cinn isse níamdo nemonnta. Ba glaissigir

[LU:]

chuingid mná na ingine bad aldem no béth i n-Ére dó. Al
asbert, ní biad ina farrad acht ben nad fesser nech do ferail
hErend ríam.

30

3. Fofrith dó oc Inbiur Chichmaini i. Étáin ingen Etair,
ocus dosbert Echaid iarom, ar bá comadas dó ar cruth ocus
delb ocus cenel ocus áni ocus óidid ocus airdarcus.

[Eg.]

fri bughai cechtar a da sulu. Peoil *deirg* tanuighe acci. Batar forardu moethgelu a dha (*sic*) gúaluinn. Righti boga blaithghelai, meru seta sithgelui, ingni ailli iuchanda. Ba gilig^{tír} snechto *na* úan tuinniu a toeb seng seta sidhamach. Batar bláithe slemongelu na sliastai. Batar cruinnúeco 5 caladhgelu a dha (*sic*) glun. Batar inndelldirghe a dha (*sic*) colptai. Traighthi tana toinnghelu. Batar córi iaráilliu a di súil (*an Rande: vel a di sail*), da malaigh dældæ dubgormma imma ruscuib.

5. Is hisin tra ingen íss coiri ocus iss cáimi atconca^{tar} 10 súili dáini ríam, ocus bá doigh leo, comad a sídib di. Is don ingen siu atrubrath cruth cach co hEtain, coem cach co hEtáin. Gabais imorro saint an rí impi focétoir ocus ro lá fer dia munter reme dia hastud for a chind, ocus ro soich in rí iartain dochum na hingeni ocus incomairecith scela di. 15 „Can deit iarum a ingen“, ar Eochaid, „ocus can dollot?“ „Ni *insa*“ ol sí. „Étain ingen righ Eochraidhe a sídib atam-connaice.“ „Ina m-bia-sa uair coblige let?“ ol Eochaid. „Issed doruachtamar for t' faesam sunn“, ol in *ingen*. „Atúsa sunn ém rí *fecht* m-bliadan o rogenar issin t-síd, ocus fir in 20 t-sithu etir righu ocus coemfiru ocom chuinngid, ocus ni hetus huaim fess ri fer díb, fó bithin ro charas tusai ocus tucus seirce ocus inmaine duit, or bam lenab ocus or bam túalaing lapharthai, i. ar tháirscélaib ocus ar tháimius, ocus nit acca riam remi seo ocus atot-atlhén focétoir ar do thúaruscabail, 25 ocus iss tu doruachtamur iaram“, ar sissi. „Ni ba tochuirith drochearat det-si ón aní sein“, ol Eochaid, „ocus rot bía-su fáilte, ocus lecf^{tír} cech ben orut, ocus iss ocut t'aenur biat-sa, cén bus míad lat.“ „Mo thinnsra cóir damh“, ar inn ingen, „ocus mo ríar iarmusin.“ „Rot bía-su aní sin“, ol Eochuid. 30 Dobretha iarum iarsin *secht* cumala di ina tinnsra, ocus do fue les iarsin co Temraig ocus ro ferath fírcháin fáilti friá-si ann sin.

20 issind tsíd *Eg.*

27 Das n von sein ist nicht sicher.

* v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 64.

[Eg:]

6. Tri derbrathir imorro ro batar tri mic Find i. Eochaid Airium ocus Eochaid ocus Ailill Anglonnach no Oenglondach, iarsinní bá hóenglunn dó serce di mnaí a brathar. Is ann sin tangatar fir hErend docum na feisi Temrach, ocus batar ann coigdighis ría samhfuin ocus coic- 5 tighis iar samhfuin. Carais tra Ailill Anglonnach Étain ingen Étaí hie feiss Temruch in tan sin. Fóbair tra Ailill hicc sír-fechain na hingeni céin ropas hicc fes Temrach. Is ann sin atbert ben Aililla i. ingen Luchtai Láimdirg a crích Laigen: „Maith tra e Ailill“, ar sí, „cid féchaisiu issind leth éan 10 úait, dáigh iss airdhenu sercei sírsilliuth.“ Cairighid Ailill fair fein inní sin ocus nír fee in ingen iarsin.

[na (Zimmer, KS, I. 62)]

7. Is ann sin imorro ro sgáilsit fir hErend iar tochaithem na fleidiu Temruch. Is ann sin ro linustair idu eóid ocus imformuit Ailill, ocus ro lécustair sláetan trommgalair 15 chuei, ocus ruceath iarsin co dún Frémunn hi Tethúa. Tarusair imorro d' Oilill ann sin co cenn m-bliadna hi sír-galur ocus hi sírsnim ocus nír attaim do nech a ghalur. Is ann sin dochúaid Eochaid d' físs a brathar ocus tuce a laim dar a uchtbruinne ocus tug Ailill a ossnam ass. „Indeo“, bar 20 0 Eochaid, „ní ba dirsann in galur sin am“, uar Eochaid, „ocus cinnus atai indusa acach deit.“ „Dar mo bréthir“, ar se, nochunusai, acht iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach

[LU:]

6. It é trí maic Find maic Findloga maic na ríga, i. Eochaid Fedlech ocus Eochaid Airem ocus Ailill Anguba. 25 Carais Ailill Anguba iarom Etáin hi feis Temrach iar feis di * la Eochaid. Fodáig doguith ábairt dia sírsellad, ocus úair as descaid sercei sírsilliud. Cairigius a memma Ailill don gním sin dogéni, ocus ní bá cobor do. Ba tressio tol aicniud. Focherd Ailill i serg de, fódáig na ro tubaide friaenech ocus 30 nách erbart frisín mnái fodesin.

1 thir in brathir ist in Eg. durch i über t ausgedrückt.
19 lam Eg. 23 a chach ar cach ló Eg. 24 Dazu am Rande:
vel tri maic Findgail.

* v. Zimmer, Keltische Studien, I, 61/2.

0 v. " " " " I, 74 ff.

[Eg:]

n-aidliqi.“ „Cret tice ritt“, ar Eochuid. „Dar mo bréthir fir“, ar se, „no chun fétar.“ „Doberthar chucom-so“, ar Echuil, „nech rod finnfa do ghalur.“

8. Is ann sin tuccath Fachtnu líaigh Eochada chuco, ocus tuc a láim dar uchtbruinne Ailíll, ocus tuc Ailill a 5 ossnuth ass iaram. „Indeo“, ar Fachtna, „ní ba dírsann in gnim, ocus ro fétar-sa do galur, ocus ní fuil fort acht nechtar da ní, i. rod gab idu éoit no serce do ratuiss ocus ní rot* co brath ass cose. Ba mebul tra la hAilill inni, ocus ní ro ataim don líaigh a ghalur, ocus luid úad iartain in líaig. 10

Dala imorro Eochada luid sidu for a chúairt righiu fo hErinn ocus forfacuib Étaín issin dun, ocus atbert fría: „Maith, a ingen“, ar sé, „dentar anlecht let-sæ fri hAilill cein bus beo, ocus mad marb“, ar se, „class (?) a fert fodbuigh lat, ocus togabar a coirthe ocus a liagan, ocus scribtar a anmuimm 15 oghaimm.“ Dochuaid iaram in ri iarsin for a chuairt rig fo Erind, ocus ro facbuth Ailill ann sin a n-dún Frémainn hi Tethūa fri bás ocus fri haigedh fri ré na bliadna sin.

9. Laa n-oen and dochúaid Étaín issin tech i rabe Ailill i n-galur, ocus ro bui icca accallaim: „Cid thice rit, 20 ocus iss mor do ghalur, ocus dia fessmais indni not fóirfed, fo-

[LU:]

8. Dobreth Fachtnai liaig Echdach díá imeaisiu in tan ron gab céill for écuib. Asbert fris in líaig „Acht nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege, i. idu serci ocus idu éoit, it é fil innut-so.“ Ní ardámar Ailill dó, ar bá mebol lais. 25

Forrábad iaram Ailill hi Fremain Tethbai fri bás, ocus luid Eochaid for cuaird n-Erend ocus forrábad Étaín hi fail Ailílla, co n-dernaitís a thiugmaine le, i. cor elasta a fert, co ro hagtha a guba, co ro orta a cethrui.

9. A tech i m-bith Ailill ina galur do théged Étaín cach 30 díá díá athreós, ocus bá lugaide a galar som ón do suidiu,

[Eg:]

ghéibta linn“; ocus iss amlaidh ro raid ocus ro canustar in
laidh m-bicc ocus rus freccair Ailill:

[E:] „Cid dotárruigh, a ghille?
is fota do *serg*lighe,
is fossad do cheim glan gle, 5
cia beith d' feabus na síne.“ 4

[A:] „Fuil limm adbur na cnete,
nim sasa ceol mo chruite,
nim tolann ní do *gach* blicht*,
issed dom beir i n-anrichtt.“ 8 10

[E:] „Abair rim cid dai, a fír, *
ar isim ingen *erenid*,
inniss dam *gach* dal ret leass,
co n-derntar lim do *leges*.“ 12

[A:] „Ni talla ormm arad rut, 15
a ingen, is caem do chucht,
daigh neich andiaigh a súla,
ní dat maithe banrúna.“ 16

[E:] „Cid at olcca rúnu ban,
mad *serce* is cian bus cuman, 20
o ghebthar in gním do láim,
ní hed dleghar a atmail.“ 20

[A:] „Bennacht ort, a inghiun fínn,
ní dam tualnge laubra rimm,
ní dam buidhech dom cheill féin, 25
ata mo *chorp* dom aimréir. 24

Trúag am sin, a tén ind rí
Eochada Fedhlig iar fír,

[LU:]

ocus céim no bíth Étaín isin magin sin, no bith som oca
déscin. 30

* v. Zimmer, Keltische Studien, I, 18)

[Eg:]

rem chorp is rem chenn is tind
issed berair an Éirinn.“

28

[E:]

„Dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán
nech no beith iccotócrad,
tiúfadh sunn, diamad maith lat,
dogenta limm a tochmarc.“

5

32

„Ocus a ingin“, ar sé, „ro bud urusa deit m' íc-sa do
denam dom ghalair, ocus iss dóich not ícfaíthea in . . , acht
chena“ ar se

„is *serc* bo báidíu fri bliadain mo *serc* 10

is cuma fo thuinn

is rigi nirt dar *forrain**

is cetharruinn talman

is dichend nime

is brissiud bráгат 15

is comlunn fri scath

* is combath⁻ fri huacht*

is rith fri nemh

is gasced fo ler

is grád do macalla 20

mo grad-sae, ocus mo *serce* ocus m'inmaine
dонтí da tucus.“

10. Ann sin tra ráthaigis ind ingin fair in galor i m-bui,
ocus ba saeth leissi inní sin *et rl.*, conid ann ispert in *ingen*
la n-óen ann fri hOilill: „Maith a gilla“ ar sí, „coimeirig 25
fešta ocus bes atetha a n-*adcobrai*, ocus *dorigni* in *laidh*:

[LU:]

10. Ráthaigis Etáin aní sin ocus focheird a *menmain*
airi. Asbert Etáin fris-seom lá n-and a m-bátar ina tig
díblímaib, cid día m-bói fochond a *galair*. „Atá dít seirc-seo“
ol Ailill. „Dírsan a fot co n-erbar“ or sisi, „ro pad at slán 30
o chíanaib, día fesmaís. „Cid indiu bad am slán-sa, mád áil
dait-siu“ ol Ailill. „Bid áil écin“ or sí.

* *combāthud fri hūsce*, 'Eintauchen in Wasser'
(Zimmer, *Keltische Studien*, I, 70)

[Eg:]

- ✕ „Eirig a Oilill amra!
 córa cach duit ro chalma,
 daigh fogébu sunn rofes,
 dogentar liumm do leigheass. 4
- ✕ Danatoluth* rit chell n-glice 5
- ✕ dodat láim* immom bragit,
 tosach suirghi — caem a dath —
 ben is fer icompocath. 8
- Manib lor lat, a fir maith,
 a mic ind rig, a rígfílaith, 10
 doberimm do slán a gloinn grinn
 otha mo glun com imlinn. ✕ 12
- Cet m-bo is cet unga d' or
 cet n-ech srianach ratinol,
 cet d' étach gach dadha brice 15
 tuccath imom thirfóchrigh. 16
- Cét cach míl ohoin ille,
 ro pa mor in imirghe,
 dam-sa fodéni co becht
 dorat Eochuidh an oenfécht.“ 20 20

Éir. a Ail. amra.

11. Ticeth tra in ingin cach dia d' folcath dó ocus do
 thinme a chota, ocus ro lessaig ind ingean commór, ar ba
 truagh le a mudugud triana fochann. Laa n-aen am tra

[LU:]

11. Do téiged iarsin cach dia do folcud a chind ocus do 25
 thinmi bíd dó ocus do aurgabáil uscí for a lama. Día teóra
 nómad iarom ba slán Ailill. Asbert som fri Étain: „Ocus
 atestá dom ic-sa, cuin rom bía uait-siu?“ ol Ailill. „Rot bía

11 Ursprünglich hiess es wohl dobiur.
 n-étach zu lesen.

15 Vielleicht ist cét

20 Eochuigh Eg.

✕ ✕ v. Zimmer, Kelt. Stud. I, 78/9. ✕

[Eg:]

ithbert in ingen fri hAilill: „Tair“ ar si „himmaruch immuchui
lai imm dáil-si cossin tech fil fri dún immuich inechtair, ocus
con riccfu frit alges ann sin ocus frit accobar.

12. Bui imorro Ailill cen chotluth in oidchi sin, co
tanice maten iarnamárach. In tan imorro ba mithigh dó dul 5
ina dáil, iss ann deilligh a chotluth fair, co m-bai co trath
erghi na chotlath. Luid Étaín iarsin ina dáil. Nir bo cian
i n-irnaidiu di, co n-accai in fer n-ingalair dia dochum co
cosmailes Aililla, ocus se scithech mertnech. Atnaigh in
ingen aichne fair, conar bé Ailill. Fecais ann sin ic irnaide 10
Aililla. Tice iarum in ingen asa dáil. Is ann sin duscis
Ailill, ocus ba ferr leiss ée andá bethu. Fobair ic torsi moir
ocus ice snímche. Tic tra ind ingen dia accallaim. Is ann
sin aspert frie matarla dó. „Tair-siu“ ar si „cosin n-inadh
cetna immaroch“.

15

[LU:]

imbáarach“, ol si [Acht ní ba issin t-ossud na fírlatha
dogéntar a col.] „Totaisiu imbáarach im dail-si cosin tulaig
uasind lius“.

12. Báí Ailill oc frithairi na aidchi, contuli tráth a dála;
ní darsaig co trath teirt ara báarach. Luid Étaín ina dail- 20
seom, co n-accai in fer ar a ciund co cosmailius crotha
Aililla, ocus cóinis in lobra a galair. An aithese rop áil do
Ailill, issed ro ráid seom. Do fúsci Ailill tráth teirt. Fota
fécais for torsi tráth do deochaid Étaín isa tech. „Cid dot
gní torsech?“ or si. „Do fóidiud-siu im dail-se, ocus ní ránac 25
ar do chiund, ocus dorochair cotlud form, conom érracht
innossa. Isuachnid nírodehad mo íe-sa.“ „Ní bá són“, ol
Étaín, „atá lá in degaid alaili.“ Gaibthi frithairi na haidechi
sin, ocus tene mór ar a bélaib ocus uscí na farrad do thabairt
fo a súili.

30

5 mithidh Eg.
Zusatz.

15 Die eingeklammerten Worte sind wohl späterer

[Eg:]

13. Ocus rop inann ocus in cétlá, ocus ticeed in fer gach
 lai dia saigid. Tic tra in la dédenach ina dáil ocus dorala
 in fer cetna di. „Ni frit-sa“ ol sí „ro dalusa itir. Cid tu
 dana icim dail? Acht intí ris ro dhálusae sunn, ní ar baés
 nach ar báegul ro dalus-sae friss, acht is díá ice don galur 5
 hi m-bui dom *serce*.“ „Ba coru deit tiachtain imm dáil-siu,“
 ar se, „ar in tan rob-sa Étaein Eocraide ingen Ailillu ropud
 messi do *cétmuir*.“ „Cid ón“, ol sí, „cia hainm-siu itir, cid rot
 iarfaigedh?“ „Ninsa, Mider Breg Leith mo ainm-siu“, ol se.
 „Cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin?“ ol Étaín. 10
 „Ninsa,“ or Mider, „fithnaissiu Fúannaighe ocus brechtæ
 Bressail Etarlainn [ro *duss* sgar]. Aspert Midir fri hÉtaín:
 „In raga limm?“ ol se. „Ní tó“, ol sí, „nocha crenob ríg
 n-Erínn fort-sa nach ar fer n-aile na festar claud na cinél dó.“
 „Is mi-siu ém“, oll Mider dorat for menmain Aililla do *serce*, 15

[LU:]

13. Tráth a dála totáet Étaín ina dáil, co n-accai in
 fer cetnae amal Ailill. Luid Étaín dia tig, fecis Ailill oc cói.
 Dolluid Étaín co fá thrí, ocus ní arnic Ailill a dáil, co
 fornec si in fer cetna. „Ní frit-so“ or sí „ro dálus-sa. Cía-so
 thú do deochaid im dáil? In fer fris ro dalusa, ní ar chul 20
 no amles ticht ar a cend, acht is ar accuis tesairgne do mnai
 ríg Erend don galur fod ra bi. „Batochu dait tuidecht
 cucom-sa, ol in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Aililla, bá
 messi do chetmuintir. Bá iar do sárlúag do prímmaigib
 hErend ocus uscib ocus ór ocus argat, co tici do chutronnmæ 25
 do fácbáil dar th' éis.“ „*Cacht*“ ol sisi, „cia th' ainm-siu?“
 „Ninsa Mider Breg Léith“, ol se. „*Cacht*“, ol sisi, „cid ronn
 etarscar?“ „Ninsa, fithmaise Fuamnaighe ocus brechtai Bresail
 Echarlainn.“ Asbert Mider fri Étaín: „In raga-só lim-sa?“
 „Na thó“, ol sisi, „no co ririub ríg n-Erend ar fer ná fetar 30
 claind no cenel dó.“ „Is messi ém“, ol Mider, „dorat fó
 menmain Aililla do seirc-siu co fota, co torchair a fuil ocus a

Ep. cetmuintir
 (2 minter, KS, I,
 70)

Ceist
 „

2 dégenach Eg. 12 ro *duss* sgar *betrachte ich als ergänzende Glosse,*
wir müssten sonst rodn sgar erwarten. 13 *zu lesen renob?*

[Eg:]

is me dono ro thairmisce im Ailill dul it dail ocus it conni
ocus nar léc dó th'enech do milliud."

14. Tanice iarsin in ingen dia thig ocus dochúaid d'
accallaim Ailillo, ocus bennachais do. „Is maith tra doralá
duine sin diblínaib“, ar Ailill. „Is am slán-sa fodecht-sa 5
dom galur, ocus iss at slán-sa dot enech, ocus beir-siu bennach-
tain.“ Itlochamar diar n-deib“, ar Étaín, „is maith linn
amlaid sin.“ Is ann sin tra tanic Eochaid dia chuairt rig
ocus ro fiarfaig a brathair fócetóir. Ro hinnisidh a scélu do
o thus co derith, ocus ba buidhech in ri dia mnai ara n-derna 10
do maith fria hAilill, ocus is fóliú linn in scéul sin ar
Eochaid.

Scélu imorro Eachada innistir sunn ocus Étaíne.

15. Fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad
óenuch ocus echtressa leo ann, co tanice iarsin Étaín do 15
faireisi in oenaig. Is annsin dana dolluid Mider dochum in
oenuig ocus tanice d'insaigid in airechta i ra ba Étaín ocus a
bantrachta immpi, ocus fúaitgid leiss hi cona hinailt, i.
Croichean Chrodergh inailt Étaíniu, ocus ba doithfir in dealb
i tanic Mider ghuccu. Is ann sin imorro rothócbatar bann- 20
trocta fer n-Erinn a n-gáiri guil hic breth na rígnu uaidib,
cor lecit echradha hErend fris, cona fetatar na n-aer nó i
talmuin dochúaidh.

[LU:]

feóil de, ocus is messi thall cach n-accobor collaide n-airi, na
beth milliud enech dait-siu and. Acht teisiu lim-sa dom 25
erích, dia n-apra Eochaid frit?“ „Maith lim“, ol Étaín.

14. Tic iarom dia tig. „Is maith ar comrac“, or Ailill,
„sech rom ícad-sa a fecht-sa, ní fil imlot n-einig dait-so and.“
„Is amra amlaid“, or Étaín. Tánic Eochaid dia chuaird
iartain ocus atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri 30
hÉtaín co mór a n-dorigní co tánic som.

[Eg:]

16. Is *ed* *imorro* dochúaid Mider siar co Magh na Cruachna. „Cid do maith dúinniu itir tadhall in maighi siu?“ for Croichean Croderg. „Bid he t'ainm bás for in maighi siu co brath“, for Midir, „i. Mag Cruachan, agus Raith Cruachan“. Dochúatar iartain co sith sínighe^x Crúachan, 5 dáig rob fagus a cairdess, agus ro batar co cenn nóimídi ann hic tomait agus ic fledugud, conid ann atbert Croichenn fri Mider: „Inní so do treb-sa?“ Atbert Mider fri Croichin: „Iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurebáil na gréni“. Luid Mider iarsin agus Ettain co Breg Leth mic Celtair. 10

17. Is ann sin *imorro* ro chuirestair Eochaid eclacha hErenn agus a oblori agus a tarralaigh sliged agus a techta coierichi. Uad fo hErinn d'iarraidh a mnae. Dochuaidh Eochaid fein iarsin fo Eirinn d'iarraidh Étaíne, agus bliadain on ló cu céle do ga hiarraidh agus nis fuair, agus do riacht i 15 cinn bliadno co dún Frémaind.

18. Is ann sin ro chuir Eochaid a drui d'iarraidh Étaíne, i. Dalán a ainmm in drúadh. Is edh tanice reime an la sae sár conicci in slíab rissin-apur Shíab Dálán, agus ro bui ann in oidqi sin. Ba tromm *imorro* laissin druid dicheilt 20 Étaíniu fair fri re bliadna, co n-dernui iarsin IIII fleasca ibir agus scrípuigh oghumm inntib, agus foillsighthir do triana eochraib écsi agus triana oghumm, i. Étain do bith i sith Breg Leith iarna breth do Midir inn.

19. Is and sin *dana* dochúaid Dálán sair doridisi gu 25 dún Frémainn uail hirra bua Eochuid ri hErinn. Ro fíar-fuigh Eochaid dia drui a sceulu. Is annsin *imorro* do riachtatar a echluchu agus a oblori agus a tharralaigh sligiuth agus a techta coierichi dochum ri hErinn, agus ro fíarfuigh sceula dib, an fúaratar sgéulu Midir agus Étaíni. Agus 30 adrubrutar ní fúaratar, conid annsin atbert a drúidh friss: „Rotirmaiss écaíne agus mór olec agus inniuth duit bith i

13 iarraig Eg.

20 oidq⁷_{us} Eg.

26 29 ro fíarfuidh Eg.

9

(v. Zimmer, KS, I, 70)

* maighi? (Zimmer, Keltische Studien, 39). See also Nachbetr
(where the emendation is credited to Bruno Güterbock)

[Eg:]

n-ingnaiss do mna. Tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn, ocus roicthlea co Brigh Leith mice Celtchair, ocus dentar a toghail occut, ocus iss ann fogheba do mnaí, ocus tabuir ass hi ar áis no ar écin.“

20. Dochúaid iartain Eochuith ocus fir hErinn co Bri 5
Leith ocus ro bataur hic toghuil in t-sidae ocus ic cuingid
Étainiu do tabairt doib immach, ocus ní tuccadh doib. Ocus
docúas iársin ar in side, ocus tuccad Étain immach, ocus
doriacht co dun Fremainn doridhissi, ocus bui i n-grádhuib
ri hErind, i. a caeimcheli gráduch dingūala bodein, i. hie 10
Eochuith Airem. Ocus iss he in t-Echaid sin ro bui XII bl.
hi richi n-Erend, gurrus loisecc teni hi Frémainn. Conid hi
Serclighi Ailillu ainm in sceuil sin ocus Tochmarc Étainiu.
Ocus ní ruc in Étain sin claind d' Eochaid Airem acht mad
óen ingin, ocus ainm a mathar tuccad fuirre, i. Étain ingen 15
Echada Airimon, ocus ingen dissidi Messbúachalla mathair
Conare Moir mic Eterscéuil. Conid airi sin ro choillsiut
sithchaire Muighi Breg ocus Mider Bri Lethi geissi Conuiri,
ocus ro thindibsit a sághul ocus dorónsat arcain Muige
Breg, ar toghail sidha Bri Leith ocus ar Étain do thaphuirt 20
as d' Echaid Airem ar écin.

Anhang.

Zu Cap. 13:

Die früheren Schicksale Étaín's, auf welche in diesem Capitel Bezug genommen wird, sind mir nur aus einem Fragment im Lebor na hUidre bekannt (Facsim. p. 129), das ich hier mittheile.

. . . athaigi ocus a grianan co senistrib solsib fri techt ass,
ocus tobreth tlacht corera impe ocus imchuirthe in grianán sin lasin
Mac O'c cach leth no théged, ocus ba and con-tuiled cach n-aidchi
occa chomaitecht do airec menman conda tanic a sult ocus a feth.
Ocus no linta in grianán sin do lubib boladmaraib ingantaib, co m-bo 25
de forbered si, di bolod ocus blath na lubi sainemail logmar. Atchúas
do Fuamnaig a n-grád ocus ammiad doratad di lasin Mac O'c.
Asbert Fuamnach fri Mider: „Congarar deit do dalta condensai
chorai frib diblinaib, ocus co n-dechos for iarair Étaíne.“ Do tháet
techt co Mac n-O'c o Mider, ocus luid si dia accallaim, ocus dolluid 30

Fuamnach timchell calléic; co m-boi isin bruig ocus tobert in
 n-athaig cétnae fo Etáin, conda bert asa grianán for in fúamain,
 forsa ra bi riam co cend secht m-bliadan fo hErind, conda timart
 athach gáithe ar thrógi ocus lobrai, conda corastár for cléthe tige la
 Ultu i m-bátár oc ól, co torchair isin n-airdig n-óir ro bóí for láim 5
 mná Etair in chathmiled o Inbiur Cichmaine a coiciud Choncobair,
 conda sloic side lasa loim gabais asind lestur, co m-bertai di suidiu
 fo a broind, co m-bo ingen iartain. Dobreth ainm di i. Etain ingen
 Étair. Di bliadain déc ar mili trá ó gein tuissech Etáini
 o Ailill cosa n-gein n-dedenach o Étur. Alta iarom Etain oc 10
 Inbiur Chichmuini la hEtar ocus coeca ingen impe di ingenaib
 tussech ocus ba hesseom no da biathad ocus non éted ar chomaitecht
 Etaini a ingini dogres. Lá n-and dóib aningenaib (*sic*) uilib sind
 inbiur oca fothroed co n-accatar in marcach isammag cucu dond
 usciu. Ech dond tnagmar foran forlethan casmongach caschairchech 15
 foa suidiu. Sídhalbrat uaine hi filliud immi, ocus léne foderginliud
 imbi, ocus eo óir ina brut ro saiged a gúalaind for cach leth.
 Sciath argdidi co n-imbiul oir imbi for a muin. Sciatrach argit and
 ocus tul n-óir fair, ocus sleg coicrind co fetban óir impi, oirlond
 coeró ina láim. Folt findbudi fair co hetan. Snithe oir fria étan, 20
 conna teilged a folt fo agid. Assisedar sist forsin purt oc deisein
 na n-ingen, ocus ro charsat na ingena uili, conid and asbert som in
 laid seo síis:

Etain indiu sund amne
 oc Síd Ban find iar n-albai 25
 eter maccaib beccaib di
 for brú Inbir Cichmuini.

Is hí ro híc súil ind rí
 a topor Locha Dá líg,
 is í as ibed sin dig 30
 *la mnái n-Étair hi tromdig.

Is tria ág dossib in ri
 inna heónu di Thethbí,
 ocus báidfid a dá ech
 illind Locha Dá airbrech. 35

Bíat imda coicthe ili
 tria t'ág for echaig Midi,
 báaid togal for sídib
 ocus cath for ilmilib.

10—21 Von Alta iarom bis fo agid übersetzt von O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II, 162, 163; daselbst ist in einer Anmerkung von Sullivan auch der Text mitgetheilt, leider mit vielen Ungenauigkeiten.

Is í ro loited is tír,
 is í archosnai in rig,
 is í be find fris dogair,
 is í ar n-Étaín iartain.

Étaín indiu.

5

Dochúaid nádaib in t-óclach iarsain agus ní fetatar, can do deochaid *no* cid dochóid iarom. O ránic in Mac O'c do acallaim Midir, ní fornic Fuamnaig ar a chiund, agus asbert (i. Mider) fris: „Bréc dorat in ben imond, agus día n-ecastar dí Étaín do bith i n-Ére, agus ragaid do denam uile fria“. „Domuiniur, is dóig bid 10 fir“ ol Mac O'c. „Atá Étaín ocomthig-sí isin brúig o chfánaib isin deilb hi tarfas uait-siu, agus bes is cuice forobart in ben.“ Dotháet Mac O'c día thig for a chulu, co farnic a gríanán n-glainidi 'cen Étaín and. Immasóí in Mac n-O'c for slict Fuamnaige, con tarraid for óenuech bodbgnai oc tig Bresail Etarláim in druád. Fosn 15 opair in Mac O'c agus benaid a cend di, agus dobert lais a cend sin, corra bí for brú in broga. Acht chena issed i slicht inninud aile, conid la Manandán ro marbait a n-dís i. Fuamnach agus Midir i m-Brí Léith, día n-ébrad:

Fuamnach báeth bá ben Midir sigmall is Brí co m-bilib 20
 i m-Brí Léith ba láthar lan ro loiscthe la Manandán.

Zu Cap. 15:

Hier möge aus dem Lebor na hUidre wenigstens noch ein genauer Abdruck des Gedichts Platz finden, in welchem Mider die Schönheiten seines Landes schildert und Étaín auffordert, mit ihm zu kommen. Im LU. gewinnt Mider die Étaín dem Eochaid im Schachspiel ab; leider ist, wie bereits S. 115 bemerkt, die Prosaerzählung in dieser Handschrift nicht vollständig erhalten. Das unten folgende Gedicht steht aber mit dieser Erzählung nur in einem losen Zusammenhange. Die Worte In raga limm finden sich auch oben, Cap. 13, und sind vielleicht der Ausgangspunkt des Gedichts. Denn die Aufforderung Mider's an Étaín, mit ihm zu kommen, hat gewiss von Anfang an zu den Einzelheiten der Erzählung gehört.

A bé find in raga lim, i tír n-ingnad hi fil rind,
 is barr sobarche folt and is dath snechta corp coind.*

Is and nad bí múi na táí, gela det and, dubai brai,
 is lí sula lín ar sluag, is dath sion and cech grúad. 4

Is corcair maige cach máin, is lí sula ugai luin, *
 cíd cáin deicsiu maigi Fail, annam iar gnáis maige máir.

* sluaig LU. U'ber is dath sion die Glosse: no is brecc.

* U'ber maige die Glosse: no lossa; über lí sula: no is dath.

Cid mesc lib coirm inse Fáil, is mescu coirm tíre máir,
amra tíre tír asbiur, ní théit oac and resiun. 8

Srotha teith·millsi tar tír rogu de mid ocus fin,
dóini delgnaidi cén on combart cen peccad cen col.

Atchiam cách for cach leth ocus ní connacci nech,
temel imorbais A'daim dodon archéil araraim. 12

A ben día ris mo thuaith tind, is barr oír bias fort chind,
muc úr laith lemnacht la lind rot bia lim and, a be find!

A be. f. (sic)

Text und Uebersetzung dieses Gedichts bei Sulliran, On the Mann. and Cust. III, p. 191, lassen viel zu wünschen übrig. Eine Uebersetzung von O'Curry, aber nach einer anderen Handschrift, ibid. II, p. 192.

Ein sehr ähnliches Gedicht theilt mit O'Kearney in den Transactions of the Ossianic Society, I p. 23. Denn dieselben Vorstellungen von einem glücklichen Lande kehren in der Finnsage wieder: in dieses Land, tír na n-óg, tír na m-beo („the Elysium of the pagan Irish“) wird Oisín von der Tochter des Königs selbst entführt.

V.

Die Geburt Cuchulainn's.

1. Diese sonderbare Erzählung findet sich gleichfalls im Lebor na hUidre und in dem „Egerton 1782“ signirten Manuscripte des British Museum, in ersterem p. 128 des Facsimile, in letzterem p. 152. Der Schreiber des Lebor na hUidre giebt hier als Quelle, aus der er dieses Stück copirte, das Libur Dromma Snechta an, eine leider verloren gegangene ältere Handschrift, von welcher O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 13, handelt. Auch hier besitze ich, was das Egerton Manuscript anlangt, eine Abschrift O'Grady's, die ich 1874 mit dem Originale collationirt habe.

2. Der Gang der Erzählung ist der folgende:

Eines Tages überzieht ein Schwarm von wunderbaren Vögeln das Land bei Emain Macha und frisst alles Grüne ab. Conchobar und seine Krieger fahren aus, um sie zu jagen. Sie verfolgen die Vögel, bis es Nacht wird und es anfängt zu schneien. Als Obdach finden sie ein einzelnes Haus, in welchem ein Mann und eine Frau wohnen. Die Frau gebiert einen Sohn, und Dechtire, die Schwester Conchobar's, die diesen als Wagenlenkerin begleitet hatte, nimmt sich des Knäbleins an. Nach Emain Macha zurückgekehrt, erzieht sie ihn, bis ihn zu ihrer grossen Betrübniss eine tödtliche Krankheit hinwegrafft. Nach einer wunderbaren Erscheinung bei Tage erscheint ihr darauf bei Nacht ein Mann, der sich als Lug mac Ethnend, ein zu den Tuatha Dé Danann gehöriges übermenschliches Wesen, zu

erkennen giebt. Er sagt ihr, dass sie von ihm schwanger werden würde. Er sei es, der alles so gefügt habe, wie es gekommen ist; er sei der Knabe gewesen, dessen sie sich angenommen, und dieser Knabe befinde sich jetzt in ihrem Leibe. Deichtire wird schwanger, und niemand weiss, woher. Conchobar verlobt sie dem Sualdaim. Sie schämt sich ihres Zustands. Wieder zur Jungfrau geworden, wird sie von Neuem schwanger und gebiert den Setanta. So hiess Cuchulaind, ehe er Culand's Hund tötete.

3. Hiermit endet die Erzählung in Eg. In LU. schliesst sich eine weitere Erzählung an*, von welcher leider nur der Anfang, und auch dieser verstümmelt, erhalten ist. Dieselbe Erzählung findet sich jedoch vollständig in einer zweiten Version der Sage, welche in Eg. unmittelbar nach der ersten mitgetheilt wird (Eg. 1782, p. 153).

Einige Einzelheiten in dieser Erzählung sind schwer verständlich; die betreffenden Stellen sind durch Sternchen markirt. Offenbar liegen auch hier wieder mythologische Vorstellungen zu Grunde, die man aber erst dann mit Sicherheit verfolgen können, wenn mehr von ähnlichen Erzählungen bekannt sein wird. Auf eine derselben, in welcher es sich gleichfalls um eine wunderbare Geburt handelt, und in welcher gleichfalls Vögel eine bedeutsame Rolle spielen, nimmt Bezug Sullivan, *On the Mann. and Cust. I*, p. ccclxx.

4. Der Name von Cuchulainn's Mutter lautet Deichtire. Das Facsimile von LU. bietet in dieser Erzählung immer Deichtine. Dieselbe Verwechslung von r und n liegt in Eg. vor, wenn daselbst Cap. 1 Briceni für Brickeriu geboten wird.

Die abgekürzte Schreibweise ist unbezeichnet geblieben in ocus, for, mac. In Eg. ist ocus mehrmals plene geschrieben. LU. bietet Cap. 2 die Form dno.

* Den Inhalt derselben bildet der Streit um die Erziehung Cuchulainn's.

Compert Conculaind inso síis a Libur Dromma Snechta.

[LU:]

1. LÁa n-áen ro bátár mathi Ulad im Chonchobur i n-Emain Macha, no thathigtís énlaithe mág ar Emuin. Na gelltís, conna facabtais eíd meenu na fér ná lossa hi talam. Ba toehomracht la hUllt anaiesiu oc collud a n-hírend. Imlaat nóí cairptiu dia tofund laa n-and, ar bá hēs léu-som 5 forim én. Conchobar dana hi sudiú inna charput ocus a fiur Deichtire, ossí macedacht. — Issi ba hara dia brathair. Errid Ulad ar chenæ inna carptib, i. Conall ocus Loegaire ocus cach olchena. Bricriu dana leu.

2. Fus rumat an éin remib díandaím tar Sliab Fuait, tar 10 Edmuind, tar Brega. Ní bíd clad na hairbi na caissle im thír i n-hÉre isind amsir anall, co tanic rémis mac n-Aeda Slani, acht maigi réidi; ar imad na treb dana inna remis sem, iss aire conopartatar cóericha i n-hÉre. Ba hálaind tra ocus ba cáin in t-énlorg ocus in t-énamar bóí leu. Nóí fichit én 15

[Eg:]

Cuimpirt Conculainn innso.

1. Bui Conchopur ocus maithe Ulud immi ind Emuin Macha fect n-oen ann. Taithigtis enlaith mag ar Emuin, no geltis, cona facbatis eíd luisni hi talmuin ann. Ba saeth la hUlltaib inni sin. Innlig (*sic*) nóí cairptiu do dul dia toffunn, 20 ar ba hēs leo-sum dogress foram for enlaith. Conchobar ann ectamus ina charput ocus Dectiri a siur ar a belaið do raith,^{*} ossi macedacht, ocus eirrih Ulad olchena ina gcairptib, i. Conall Cernuch ocus Fergus mac Roich, ocus Laeguiur buadach ocus Celtchair mac Uithechuir. Bricriu ann dana leo amuil 25 gach n-anrad.

2. Tiaguit inn eóim remib iarum tar Sliab Fuait, tar Muirtemniu, dar Edmann, dar Breg mag (*sic*). Ba haluinn iarum in t-enlorg ocus in t-enamar cachnaitir for alluamuin*.

7 Deichtine LU.
edmuind LU.

8 sen LU.
17 Ulug Eg.

10 tar sliab fuait tár
25 Celtair Eg

* leg. do araith 'als Wagenlenker' (Zimmer, Kelt. Stud. I, 80)

[LU:]

dóib, rond argit eter cach dá en, cach fiche inna lurg fo leith, nói huirg dóib. Samlaid dá en bátar rempu, euing airgit etarru. Toscartha tri eúin dib co haidchi, lotir remib hi cend in brogo. Is and ba hadaig for feraib Ulad. Feraid snechta mór foroib dno. Asbert Conchobar fria muintir, ara scortís 5 a cairptiu ocus ara cuirtis cor do chuingid tige dóib.

3. Luid Conall ocus Bricriu du chur cúarta, fo fúaratár óen tech nue. Lotar ind. Foráncatár lánamain and. Boithus failte. Lotar ass co a muintir. Asbert Bricriu, ní bú fíu dóib techt don tig cen brat cen biad, Bá cumung dana cid 10 ar indus. Lotar dó cammaib (i. doridisi). Tubertatár a cairptiu leu. Ní gabsat nammár isin tig, co n-accatar talmi* * (i. iarsin) du dorus culi friu. In tan bá mithig tabairt biid

[Eg:]

Noí fichit en allion, ocus ronm findruine itir gach da en dib. Cach fiche da en illdathacha remib, ocus runn dergoir itir 15 suidiu. Doscartad tri heoin dib co haidqi. Lotar reimib iarum hi gcenn in brogo. Ba hadhaig doib fo soduin. „Sguirid tra,“ ol Conchobar, „ocus cuirid cuairt dun dus hi fogbar tech dun innac baile“.

3. Luid Conull Cernach ocus Bricriu do soduin. Fogabar 20 oen tech nuad, ocus lanamuin ann. Boithius failti mor le. Dotiagat for culu go a muintir ocus asfiadat doib a n-intecto, ocus ispert Bricri, ni ba fíu tect don taig, biaid cumung, ocus he gin brat, gin biad. Lotar ass iarum don taig allin uili, ocus ni gabsat nammor don tig cona cairptib ocus ann 25 echaib ocus a n-armaib, ocus dusrainic gach maith issin tig etir biad ocus cuimtig ocus eccuimdig, etir gnath ocus ingnath, conna bui adhaig bud ferr doib. Conn-faccatar ni: in n-oglach rochain inn dorus na cuiled. Ocus aspert friu: „In tan bus mithig lib for gcuir?“ ol se. „Mithig linn o chianuib“ 30

3 Ueber lotir die Glosse: no a lotar).

17 bahaġ Eg.

22 asfiad Eg.

25 n mor Eg.

26 anarmb Eg.

28 connabui aġ Eg.

* leg. tall ni (Zimmer, Kelt. Stud. I, 81)

[LU:]

dóib, batir faelti meise iarom fir Ulad ocus ba maith a-thumthe*. Asbert in fer fri Ultu iarom, bóí a ben fri idna inna cuili. Luid Deichtire a dochum, ^xatdises* birt (i. rucastar) mac. Láir *dana* bóí i n-dorus in tige, trokais (i. tusmis) dí lurchure (i. dá serrach). Gabsit Ulaith iarom in mac, ocus 5 dobert som na lúrchuiriu do macslabri don macc. Alt Deichtire in mac.

4. Tráth bá maiten dóib conda accatar ni i n-airthiur in broga cu eónu acht a n-echrada fadesin ocus ammac cona lúircuib. Tothégat iarsin do Emain. Alair leo 10 ammac, co m-ba bláice. Da fúabair galar iar suidiu. Atbail de. Ferthair a guba. Bá már a sáeth la Deichtire díth a daltaí.

5. Báisu luge* do dig oc tintud on gubu. Tothlaigestar dig allestar huim.^o Dobreth di co n-dig: nach mod don bered 15

[Eg:]

ol Briccri. Dusn-ig biad ocus deog iarum gumdar mesco ocus gumtar sathig. Aspert friu iarum, bui a *ben* fri hidnu ina *chuilid*. Luid Dectire a dochum. *Adsaited*^o berid mac ann. Lair *dono* hi n-dorus in tige. Berid side da laurcui, ocus dobert a athair na laurana don mac do macslabrad. 20 Alta Dectire in mac.

4. In tan ba matan doib, conn faccatar ni: is ann batar gin tech gin euna ind airthiur in broga. Dotiagat iarum do Emuin Macho for culo, ocus in mac ocus in lair cona lúránuib leo. Ocus alair leo in macc gu m-bo hoglach mor. Tanice 25 galur mor iarum, ocus ba marb de. Caintir commor ind Emuin Machu, ocus ba saeth mor la Dectiri inn t-sinnruth* a dalta do ecib.

5. Dothothluighestar dig iarum iarsan guba mor sin. Nach mod do beriuth in lestur gusin linn dia beluib beus, 30

3 Deichtine LU.

6 Deichtine LU.

9 in mbroga LU.

10 Nur lúirc in LU. *sichtbar*.

12 Deichtire LU.

18-21 Dectir Eg.

29 dothothluidestar Eg.

x adsiter (Zimmer, *Keltische Studien*, 39)

o adsaiter (ib., p. 70)

x leg. huim (Zimmer, *KS*, I, 71)

[LU:]

dia bélaib, dolinged míl m-becc iarsin lind dochum a bél; o ra
uccad o bélaib nacc ní inneuch* scéinti lea hanail ho chud.
Contuli iarom d' adaig co n-accai ní: in fer chuicci ata-
gládestár. Asbert fria, ru bad torrach húad, agus bá hé
nudabert adochum don bruig. Ba leiss féitir. Bá in mac 5
altae, agus ba hé tatharla inna broind, agus bid Setanta a
ainm, agus bá hesse Lug [lug] mac Ethnend, agus co n-altá
ind lúirechaire din mac.

6. Bá torrach din ind ingen. Ba ceist mór lá hUlltu, ná
con fes céle for a seilb dumet* bá hóman leó, bá ó Chon- 10
chobur thrémesci, ar bá leis no foied a fiúr. Arnenaise iarom
Concobar a ffair do Sualdaim mac Róig. Ba mór a mélacht
lea techt cosin fer i n-imdaí, ossí alacht. Anam laide don
chrund siuil, brúchtis bí acroith innallaili*, co m-bu ógslán.
Luid cosin fer iarom. Bá torrach atheroch ellam. Birt mac, 15
agus doberar Setanta fair.

[Eg:]

ro lingiuth in miol m-becc iarsin linn dochumm a beoil; o
ro uccud in mil o belaiib, ní faccuid nech in mil iarsin.
Sceute in mil co hopenn ria hanail fo deoid. Contuil iarum
d' adhaig, conn faccio ní: in fer chuicci, agus ispert fria: „Biad 20
torruch huaim-siu a ben“, ol se, „iss me ro-bur-facc don prug“
ol se. „Is lem dofeidbair hi tuaim inn eoin (*sic*). Is me in
mac ro altaisi, is he tathlai it bruinn, agus bid Setanta a
ainm. Is missi Lug mac Ethnenn.“

6. Ba torruch iarum in ingen. Ba cest la hUlltu iarum 25
inni sin, ar ní fess celi le in inbuid sin. Domenatar hUlaid,
ba Conchobar dogenai thamusce, x ar ba leis no fáided a fiúr
dogres. Aronenusce iarum in ingen do Sodaultuim. Ba
mebul le dul, issi torruch. Adroethuig iarum in n-gein bui
ina bruinn; in tan luid-i do crunn agus beraith a croith in 30
alaili, gu m-bo hoghsán. Luid gusin fer agus ba torruch

3 ndadaig LU.

Zeile. 20 dag Eg.

7 Das zweite lug am Anfang einer neuen

27 no fáid- Eg.

x *Thremesce* (Zimmer, Keltische Studien, 39)

[LU:]

7. Is and sin iarom bátár Ulaid hi comthínol i n-Emain Macha, in tan berta in mac. Bátár iarom oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac, ocus lotar i m-breith Conchobair. Asbert Conchobur: „Beir duit a Findchoem in mac“ ol Concobur. Do fécai Findchoem in mac iarom. „Caras mo 5 chraidi-se in mac so“, ol Findchoem, „conid cumma lem ocus bid he Conall Cernach.“ „Is bec duit etorro“, ol Conchobur, „i. do mac fein ocus mac do derfethar. Conid and ro cháchain Conchobur inso.

Sochla brec becaltach
buithig dág Dectire
domroed riasein secht carbtib
sepaind uacht domm eochraid

10

[Eg:]

aitherruc ellum, ocus bert mac, ocus ba he dono mac na teorú m-bliadan in sin, ocus ba Setanta a ainm iarum, gommó 15 marb laiss iarum cu Caulaind cerddo. Is osin ille ro hainmnigter do Cu chluinn. Finit.

[*Von hier ab aus der zweiten Version in Eg.*] . . . In tan doriuchraisit, con facatar ní: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir. „Beir duit a Finnaem in mac“ ol 20 Concobur. Imman faco Finnaem iarum in mac og Concobuir. „Cartho mo cridi-si in mac si“, ol Finnaem, „conid cummo lemm ocus bid Conull.“ „Is bec eim eturru duit-si“, ol Brieri, „mac Dectiri do derbsethur innsin. Is hi fil sunn cæca ingen don-estao a hEmuin teora bliadna gusinniud“. „Ni fil brig sin 25 tra“, ol Concobur.

Sochla brig becfoltach
baithi indag Dectiri
domroet iarsin secht gcairptiu
sephaind huacht do eochraidib

30

14 mac na teorú m-bl. Diese Bezeichnung wird erst durch die zweite Version der Sage verständlich

24 derbsethur *Eg.*

[LU:]

... nu tathig ernithib
domminuc for set ...

.....“ ol Conchobur beos fria fiair. „Ni ba si nodn-
ebela em“ ol Sencha. „Is messe nodn-ailfeá. Ar am tren,
am trebar, a ... athlom athargaib. Am ollom, am gaeth, ni 5
dam dermatac . . gadur nech ría rí. Ar foclim a insce.
Admid . . . hi cath ria Conchobur cathbúadach. Concertaim
..... oculus nish-insorg. Nimthorgnea eter aite
..... Cid messe éim nodn-gaba ol Bla
..... na héisliis lem-sa. Ro ferat 10
... Congairim firu cocid hErenn
sechtmaine no d diberga. Forr
..... or Fergus. Dorr
.....

[Eg:]

arrunnu taing errethaib
don anicc set set anta (*sic*).

15

„Gaib duit in mac, a Fimchoem“ ol Concobar fria fiair.
„Ni ba si nodn-eb lai eim,“ ol Sencho, „is misi nodn-eb lae.
Ar am tren, am an, am athlum allus athargaib*, am ollom,
am gaeth ni dom dermatoch. Adgladathur rí. 20
Amroichlimm* a innseni. Admaidher* ferrig a cath ria
Concobur. Concertuim bretha hUlaid oculus nish-insurg.
Nim thoirceini* aide aili inge Concobar“. „Cid missi not
gaba“, ol Blai Briuguig, „ni epelai fail na esliis. Ro ferat
mo thechta tosecoi co Concobar (?). Congairim firiu hErinn. 25
Nus biathaim gu cenn dechmuidi. Fosuidiur a n-dano oculus
a n-dibergai. Forriuth a n-enech oculus a n-inechgresio amin.“
„Is anble sin“ ol Fergus. „Dorroegai tren ocaí, is missi
nomn(*sic*)-eblo. Am tren-si, am trebur, am tectiri nimdotair*

1 Die Lücken im Texte sind dadurch entstanden, dass die letzten vierzehn Zeilen des betreffenden Blattes nicht mehr lesbar sind.
4 atren atrebar LU. 25 thesa Eg. cocō Eg. 26 nus
ist in Eg. ausgedrückt durch 1 (d. i. lat. vel, ir. no) und die bekannte Ligatur für us, also eigentlich nous.

[Eg:]

ar feib ocus innbas. Am annus ar gail ocus gaisced. Am
 gnia frimair*. Am tualuing mu dalta. Am din gach
 dochruidi. Dogniu dochur gach triuin, dogniu sochur gach
 lobuir“. „Cia contuaisi frimp“, ol Amorgeni, „marthai*.
 Am tualuing mu dalta altrammo do rig. Ro moltar ar gach 5
 feib as mo gail ocus as mo gaisced, as mo gais, as mo thoeud,
 ar mo es, ar mo erlapra, ar aine ocus calmatus mo chlethi (?)^x
 ce bo laith, am fili, am fiu do rath rig. Arurg gach n-cirrid,
 ni tuillun buidi di nech acht do Conchobar. Ni comul fri
 nech ingi fria rig namma.“ 10

„Ni ba[ba] tra inni sin“, ol Senco. „Gaibith Finncoem in
 mac gu rissim Emuin, ocus fuigillfithir Morunn uimi acht gu
 rissim.“ Lotar ass iarum do Emuin, ocus a mac la Finncoim.
 Fuigillsit Morunn iarum iar riachtuin, ocus ispert sidi:
 „Atnoad Conchobar eim“, al Morunn, „ol is cetaicce Finncoimiu. 15
 Atmenath Senco setait secu aurlapra. Rom-biathad Blai
 Briugnig. Berur do glun Ferguso. Ba haidi do Amorgini.
 Bad comaltai do Conall Cernach. Di chich a mathar Finn-
 choime. Ba cummo nondomaigetar* huili etir au* ocus
 cirrid, etir rig ocus ollum, ol bid caro sochuidi in mac so. 20
 Is cuma do fich uar n-inechgreso huili, ar fich for n-atho
 ocus for n-irgola uili in mac so. Ised dognith dee iarum:
 berthi Amorgin ocus Finnchoem, connalt i n-dun i m-Brith i
 m-Mag Murtemni. Finit.

Anhang.

Hier folgt aus Eg. 1782 die bereits S. 135 erwähnte
 zweite Version der Sage Compert Conculainn, deren zweiter
 Theil (den Streit um die Erziehung Cuchulainn's betreffend)
 soeben im Anschluss an den fragmentarischen Text des Lebor
 na hUidre mitgetheilt worden ist. Die bedeutsamste Abweichung
 von der ersten Version besteht darin, dass wir hier etwas
 näheres über jene Vögel erfahren, die im Anfang der Erzählung

7 mochlí Eg.

. x mo chlaindi (Zimmer, Keltische Studien, I, 45, 70)

Eg. 17 (2. Auflage,
 keltische Studien,
 39)

auftreten. Dechtire, die Schwester Conchobar's, und mit ihr fünfzig Jungfrauen, gehen heimlich auf und davon. Drei Jahre lang werden sie vergeblich gesucht. Eines Tages verwandeln sie sich in Vögel und lassen sich auf die Ebene von Emain nieder, alles Grüne verzehrend. Conchobar, Fergus, Bricriu und andere ziehen auf die Jagd, und verfolgen die Vögel weithin, bis diese bei einbrechender Nacht gänzlich verschwinden. Fergus sucht nach einem Obdach, und findet ein kleines Haus mit einem Mann und einer Frau darin. Alle begeben sich dahin. Bricriu tritt aus dem Hause heraus und hört einen traurigen Ton. Er geht demselben nach und steht bald vor einem grossen schönen Hause. Er erfährt, dass dies der Aufenthaltsort der Dechtire und ihrer fünfzig Jungfrauen ist, und dass sich diese in die Vögel verwandelt und auf die Ebene von Emain niedergelassen hatten, um die Männer von Ulster hierher zu locken. Bricriu kehrt zu seinen Gefährten zurück, und erzählt, was er gesehen, indem er jedoch verschweigt, dass er Dechtire in der Herrin des Hauses entdeckt hat. Conchobar verlangt nach der Frau, Fergus holt sie herbei, aber sie hält sich fern von Conchobar, indem sie Krankheit vorschützt. Am Morgen ist ein Knabe geboren. Hieran schliesst sich dann der Streit, wer ihn erziehen soll.

Coimpert Conculaind *dana* innisi síos secundum alios i. Feistigi Beccoltaig.

Luid Deictair (*sic*) siur Concubuir coecait ingen for aithed dichmairec hUlad ocus Concobuir, ní con fess eng na eis dib, ocus buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan. Taithigtis iaram hi ríet enlaithé hi maig ar Emuin, co n-geltis iaram hi mag, cona faebatis gid luisní hi talmuin 5 ann. Ba mor soeth dono la hUltu inni sin. Innlit Ulaid dono noi gcairptiu dia toffunn ina n-en, ar ba bes leo-sium foram for enlaith, i. Concobar ann ocus Fergus, Amorgin ocus Blai Briuguig, Sencho ocus Briccre. Dotiaguit inn eoin

¹ Vielleicht ist co coecait zu schreiben?

reimimb (*sic*) fo dess tar *Sliab* Fuait for *Ath Lethun*, for *Ath n-Garuch*, for *Mag n-Gossa etir Fíru Roiss* agus *Fíru Ardai*. *Dorocheir iaram adaig* foruib, agus *adrullui a n-enlaith*, agus *sgoirsit a cairptiu*. *Focer*d *Fergus* cor, conid *ralai* for *tech m-becc ann*, agus *bai lanumuín i n-elluch* ar a 5 *chinn iss* tig. *Feruit failti fris*. Do *Fergus* *biad* do * agus *ni hetus huad fodaig a muinntíri* *bai hi maig*. „*Tair-si got muinntir isatech*, agus *fochen daib*.“ *Luid Fergus himmach lasodain* ar a *geenn* agus *dus m-beir* *lais huili etir fíru* agus *carptu*, *gu m-batar* *isitig*. *Luidh Bricrí* *amach iarsin*, *gu* 10 *geuala ni*: *in cloi deroil*. *Ro chuinte* *in fogur*, agus *ni fes* *cia raide*. *Ted-i iarum fon fogur docum* *in tigi*, *con faccio* *in tech* *mor coin cumtachto* ar a *chinn*. *Tet-e don dorus rathuigtir* *isin tig*. *Rathaig-i taisiuch inn tige*. „*Tair issin tech a Bricríu*“ *all se fris*. „*Ced ar acco sen?*“ „*Fochen om* 15 *eim*“ *ol in ùen*. *Focher*d a *suilchor issin tig*. *Atu-gladustar* *in tuisich oglach* *side coem gratto*. „*Cid ara fero* *in ùen failti friumb?*“ *al Bricríu*. „*Is fodaigind ina mna feruim-si failti fritt*. *Inab-testa-si tesbuid a hEmuin*“ *ol in fer*. „*Testa eim*“ *ol Bricríu* „*caecco ingen oruinn is moum III bliadna*.“ 20

* . . . *inn-dathgnitae, ma-dattceththae?*“ *ol in fer*. „*Nach aithgeuin*“ *al Bricrí* „*forbartt na teor* *m-bliadan* *no sergg* *na teora m-bliadan*, *bes immfolgna anathgnas* *no immraichni dun*“. „*Saig aithgne forru*“ *oll in fer*. „*It e fil issin tig si coecuit ingen*. *Is hi a toisiuch fil sunno imm laim siu*. 25 *Dectire a hainm* agus *it e dochotar* *hi riet na henlaithi* *do Emuin Macae* *do thocheiriud hUlad*, *gu tuidehidis sunn ille*.“ *Dober* *in ùen lenn corera cortaruig* *do Bricríu*. *Ocus dolluid ass go a muinntir iarum*. *Inraidi Bricríu ina menmuín* *oc tuidecht go a muinntir*. „*In caeca ingensi tra*“, *al se*, „*testo* 30 *ar Concobar*, *dobera muin nimmi a fagb* . . *suim* * *cot-cel-sa iarum*“, *ol se*, „*armad sissi a siur-sium cona hingenruid*

3 ag Eg.

10 lū Eg.

19 Mab2asi t2buid Eg. (2 ist

Abkürzung für lat. est). Zu Ina-b-testa-si vgl. S. 120, 18.

* 21 Csec (cor inndathgnitae) Eg.

31 fagb Eg.

* leg. Ceist contra (Zimmer, Keltische Studien, I
69)

fogabuinn. Act imorro atconnarce tech ocs bantract
 oimbinn ann cerna. Iarmifouet iarum Concobar sgelu do
 Briceri. „Ciddaie di soduin“ al Briceri. „Ranuc-si tech
 n-an n-uirnege,“ al Briceri, „ocus rigon ran rathmur rignuidi
 chaemcasto ann. Bantract fimm fuinechto, techlach fial 5
 forlassuir is tig“. „Asiu athig“ ol Concobar. „Celi dam-so
 in fer sin,“ ol se, „iss im tir ata“. „Toet chucum a ben
 hinnocht do fes lium“ ol Concobar. „Ni thetus nech iarum
 no thisiuth frissind imorchor n-isin ingi Fergus. Luid sidi
 iarum ocs raidis a aithiusec. Ocs ferta failte fris, ocs 10
 dolluid les in bean. Arceissi side fria Fergus galar noited
 do ueth fuirri. Ispert sidi fri Concobar, dobertar dal di.
 Dolleci cach dib fria celi contuiliut iarum. In t  n doriuch-
 raisit, con facatar ni: in maccoem m-becc indulbroig Concobuir..

Die Fortsetzung siehe S. 140.

9 frissindt *Eg.*

14 facatar in *Eg.*

VI.

Drei Gedichte aus der Finnsage.

1. Gegenüber der grossen Anzahl von Texten, die sich auf Conchobar und seine berühmten Zeitgenossen beziehen, enthalten die ältesten irischen Handschriften verhältnissmässig nur wenige Texte, die dem zweiten Hauptsagenkreise angehören, in welchem Finn mac Cumail und Ossín* die bekanntesten Namen sind. Für unsere Kenntniss altceltischer Cultur sind diese Sagen nicht alle von gleichem Werthe; den meisten fehlt jene realistische Detailschilderung alter Lebensverhältnisse, welche den Sagen der ersten Gattung einen so hohen Werth verleiht. Wohl aber verdienen die merkwürdigen politischen Verhältnisse, welche den Hintergrund des zweiten Sagenkreises bilden, und die nichts weniger als einen mythologischen Charakter an sich tragen, sorgfältige Beachtung. Nach der Tradition soll Finn im Jahre 283 p. Chr. erschlagen worden sein. Mit der Sage sind auch hier mythische Elemente verwoben.

2. Die Finnsage findet sich bekanntlich nicht nur in Irland, sondern auch in Schottland. Die ältesten Quellen der Finnsage hat Irland aufzuweisen, denn hier lässt sie sich handschriftlich

* Ossín, die altirische Form des Namens, ist ein Deminutiv von oss, deer (Hirsch, Reh), und wird daher von O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 304, durch „little fawn“ übersetzt. Zu dieser Etymologie stimmt, dass in der irischen Sage Finn's Hauptbeschäftigung die Jagd ist. Oisín ist spätere irische Form. Im Buch des Dean of Lismore lautet der Name Ossin, Ossein, Osseane, Ossan, Ossane. Im schottischen Hochland spricht man ihn „Oshen“ aus, mit kurzer Ultima und dem Ton auf der ersten Silbe (Clerk, *The Poems of Ossian*, Edinburgh and London, 1870, I, p. 229). Bei Macpherson, *Nom. Oisian, Gen., Voc., Oisein.*

bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts und drüber hinaus, in Schottland nur bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen.

Als älteste irische Quellen sind mir bis jetzt bekannt:

¹⁾ Das Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.) mit der „Fotha Catha Cnucha“ („The cause of the Battle of Cnucha“), betitelten, nüchternen Erzählung von Finn's Geburt, publicirt und übersetzt von Hennessy in der *Revue Celtique*, II, p. 86—93.

²⁾ Das Buch von Leinster (Mitte des 12. Jahrh.) mit fünf einzelnen Gedichten, die dem Finn selbst, und dreien, die seinem Sohne Ossín zugeschrieben werden. O'Curry, *On the Ms. Mat.*, p. 302. 304, hat eins der letzteren übersehen.

³⁾ Das Buch von Ballymote, geschrieben um 1391, und das Buch von Lecan, vom Jahre 1416, mit vier anderen einzelnen Gedichten, von denen zwei dem Finn, das dritte dem Fergus, einem zweiten Sohne Finn's, das vierte dem Cailte, einem Vetter Finn's zugeschrieben werden. Die ersten beiden Gedichte finden sich nur im Buch von Lecan*, die anderen beiden in beiden Handschriften. So nach O'Curry, a. a. O. p. 303. 306.

⁴⁾ Der Psalter of Cashel, ein Bodlejan Manuscript vom Jahre 1453, mit der „Macgnimartha Finn“ („The boyish exploits of Finn“) betitelten Erzählung, publicirt und übersetzt von O'Donovan in den *Transactions of the Ossianic Society*, IV, p. 281—304.

⁵⁾ Das Buch von Lismore, aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts (O'Curry, a. a. O. p. 199), mit dem „Agallamh na Seanórach“ („Dialogue of the Ancient Men“), einem Gespräch zwischen Oisín, Cailte und S. Patrick (in Versen), von welchem O'Curry a. a. O. p. 309 ein Stück in Uebersetzung, p. 594 den irischen Text dazu mitgetheilt hat. Vgl. *On the Mann. and Cust.* III p. 703.

⁶⁾ Die Handschriften, welche Cormac's Glossar enthalten, edirt von Stokes (*Three Irish Glossaries*, London 1862; *Cormac's Glossary translated*, Calcutta 1868). Ein Fragment desselben,

* Nach O'Curry a. a. O. p. 302 enthält das Buch von Lecan ausserdem zwei der im Buch von Leinster dem Finn zugeschriebenen Gedichte.

das leider nur ein kleines Stück vom Ende (die Buchstaben t und u) enthält, findet sich im Buch von Leinster. Vollständig bietet den Text das Leabar Breac aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Aber innere Gründe sprechen dafür, dass dieses Glossar „was written, if not in the time of Cormac, at least within a century or so after his death“ (Stokes, *Three Ir. Gl.* Preface p. xviii). Cormac, König, später Bischof von Caisel (d. i. Castellum), lebte 831—903 p. Chr. In diesem Glossar ist s. v. *orc tréith*, eines der vielen Abenteuer erzählt, die Finn auf Jagdexpeditionen erlebt (Stokes, a. a. O. p. 34, Pref. p. xlvi).

3. Erst dann setzt die älteste schottische Quelle ein, das bekannte Buch des Dean of Lismore, aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts, zum grössten Theile herausgegeben und übersetzt von Th. MacLauchlan, mit einer Einleitung von Will. F. Skene, Edinburgh 1862. Von dem Inhalte dieser Handschrift gehören drei und zwanzig Gedichte der Finnsage an. Von diesen werden neun durch besondere Ueberschrift dem Ossin zugeschrieben, zwei dem Fergus, eins dem Keilt mac Ronane (irisch Cailte mac Ronáin). Bei einigen ist der einst vorhandene Name des Autors nicht mehr lesbar; doch soll z. B. auch das S. 58 des gälischen Textes, S. 80 der englischen Uebersetzung mitgetheilte Gedicht wahrscheinlich von Ossin herrühren, denn der Dichter nennt Fynn mac Cowil als seinen Vater. Die übrigen Gedichte sind anonym. Finn selbst tritt in dieser Handschrift nicht als Dichter auf. Philologisch ist diese Handschrift auch deshalb von grossem Werthe, weil sie die Aussprache der damaligen Zeit repräsentirt: „the language is not written in the orthography used in writing Irish, and now universally employed in writing Scotch Gaelic, but in a peculiar kind of phonetic orthography, which aims at presenting the words in English orthography as they are pronounced“ (Skene, *Introd.* p. vii).

4. Ob diese schottischen Gedichte sämmtlich auf schottischem Boden entstanden sind, oder ob etwa einzelne auf irische Originale zurückgehen, müssen wir für jetzt unentschieden lassen. An die letztere Möglichkeit dürfen wir aber

deshalb denken, weil das gälische Gedicht, welches Skene, *Introd.* p. LXXXIV, als das älteste auf schottischem Boden aus einem Manuscript „written prior to the year 1500“ (?) mittheilt, weiter nichts als eine bis auf die Glossen getreue — sei es mittelbare oder unmittelbare — Copie des einen der drei irischen Gedichte ist, welche im Buch von Leinster dem Ossín zugeschrieben werden*. Dazu kommt, dass die Gedichte im Buch des Dean of Lismore wenigstens nicht alle in der Form entstanden sein können, in welcher sie uns daselbst vorliegen. Zu dieser Vermuthung veranlasst namentlich die Unregelmässigkeit der metrischen Form. Sogar MacLauchlan giebt am Ende seines Buchs (p. 130) zu, viele der Gedichte müssten, wenn die metrische Form zur Geltung kommen soll, mit irischer Betonung gelesen werden: „Many of these pieces will not read as poetry at all, unless read in accordance with the Irish method of accentuation.“ Ich möchte namentlich auch auf die Unregelmässigkeit der Silbenzahl in den Vershäften aufmerksam machen. Endlich trägt Skene wenigstens in den *Additional Notes* (z. B. p. 147) nach, dass mehrere der Gedichte in irischer Version vorhanden sind.

Auf den Altersunterschied zwischen den irischen und den schottischen Quellen glaubte ich aber auch deshalb eingehen zu müssen, weil man aus Skene's *Introduction* leicht die irrige Vorstellung bekommen könnte, als ob es mit den irischen Quellen für die Finnsage eigentlich nicht weit her wäre. Skene schreibt leidenschaftslos, und ist zu Zugeständnissen bereit, aber er ist schon desshalb nicht unparteiisch, weil er, wenigstens damals, als er die erwähnte *Introduction* schrieb, die Quellen für das irische Alterthum nicht genau genug kannte. Er erwähnt p. LXII, dass in Irland elf Gedichte nachgewiesen sind in Quellen, die älter sind, als das 15. Jahrhundert, aber er hält sich doch viel mehr daran, dass allerdings fast alle Texte, die in den *Transactions of the Ossianic Society* (6 volumes, Dublin 1853—1858)

* Skene wurde von O'Curry auf diese Thatsache aufmerksam gemacht, und erwähnt sie in einer Anmerkung. Das Gedicht ist weiter unten unter III in beiden Gestalten mitgetheilt.

veröffentlicht worden sind, nicht über Macpherson's Jahrhundert hinausgehen. Hierbei hat er aber p. LXI bei der Inhaltsangabe des 1. Bands eins der Gedichte aus dem Buch von Leinster (12. Jahrh.), und p. LXII bei der Inhaltsangabe des 4. Bands die oben S. 147 erwähnte Erzählung aus dem Psalter of Cashel vom Jahre 1453 übersehen.

5. In Bezug auf die verschiedenen Arten der Texte, welche zur Finnsage gehören, verweise ich auf O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 301 ff. Wir heben hervor, dass in diesem Sagenkreise die poetischen Texte mehr hervortreten. Merkwürdiger Weise sind die Helden desselben zugleich die Sänger ihrer eignen Thaten. Als die älteste Schicht von Gedichten sind diejenigen zu bezeichnen, in denen Finn, Ossín, Fergus oder Cailte erzählend oder klagend allein auftreten. Denn ursprünglich theilte Ossín die Dichterehre mit den anderen Helden, und erst allmählig ist er der alleinige Sänger seiner Zeit geworden. Charakteristisch in dieser Beziehung ist, dass in den ältesten irischen Quellen die meisten Gedichte (sieben von zwölf) dem Finn und nur drei dem Ossín, dagegen im Buch des Dean of Lismore kein einziges dem Finn, und fast alle dem Ossín zugeschrieben werden. Eine zweite Schicht von Gedichten bilden die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, in denen die christliche und die heidnische Zeit einander entgegengesetzt werden. Nach der Tradition nämlich soll Ossín die neue Zeit, die mit S. Patrick beginnt, als alter, gebrochener Mann erlebt haben. Im „*Agallamh na Scanórach*“ (s. oben S. 147), bis jetzt dem ältesten Texte der Art, hat Ossín in Cailte noch einen Genossen aus der alten Zeit. Das Buch des Dean of Lismore enthält mehrere solche Gedichte, und in den *Transactions of the Ossianic Society* treten die meisten — leider nicht aus alten Quellen stammenden — „*Fenian Poems*“ in dieser Form auf.

6. Für den Altersunterschied der zwei Hauptsagenkreise ist sehr interessant, dass zwischen S. Patrick und Cuchulainn eine weit grössere Kluft in der Sage fühlbar ist. Denn auf S. Patrick's Bitte lässt Gott den Cuchulainn aus der Hölle her-

aufsteigen und dem König Loegaire (der sich nur, wenn Patrick soviel vermöchte, bekehren lassen will) in seiner ganzen Heldenherrlichkeit auf dem Wagen mit den berühmten Schlachtrossen erscheinen. „Patrick's Macht aber war gross, nämlich den Cuchulainn zu erwecken, nachdem derselbe neun mal fünfzig Jahre in der Erde gewesen war“. So in der Siabar-charpat Concualind („The demoniac Chariot of Cuchulaind“) betitelten Sage, welche O'Beirne Crowe im *Journal of the R. Hist. and Arch. Ass. of Irel.* 1871 p. 371 ff. aus dem *Lebor na hUidre* publicirt und übersetzt hat. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass die oben S. 147 erwähnte, von O'Donovan aus dem Psalter von Cashel edirte Erzählung von Finn's Kraftstücken, die er als Knabe vollbracht haben soll, nur eine Nachbildung dessen ist, was Fergus von dem Knaben Cuchulainn im *Táin Bó Cualgne* erzählt (s. *Leb. na hUidre* p. 59 *Na macgnimrada inso síis*). Abhängigkeit der „Fenian Tales“ vom ersten Hauptsagenkreise wird sich bei näherer Untersuchung noch öfter nachweisen lassen. Auch dieselben mythologischen Elemente, denen wir im ersten Sagenkreise begegnen, treten in der Finnsage wieder auf.* Daraus folgt natürlich nicht, dass Finn überhaupt keine historische Person sei, und nie gelebt habe. Sehr energisch für den historischen Charakter ist O'Curry eingetreten, *On the Ms. Mat.* p. 303: „. . . that he existed about the time at which his appearance is recorded in the annals, is as certain as that Julius Caesar lived and ruled at the time stated on the authority of the Roman historians.“ Das ist zuviel gesagt.

7. Dürfen wir die dem Finn, Ossín, Fergus, Cailte zugeschriebenen Gedichte für echt halten, d. h. sind sie wirklich die poetischen Erzeugnisse dieser Männer? Wenn im Buch des Dean of Lismore sogar die Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick dem Ossín selbst zugeschrieben werden, so wird an diese Autorschaft des Ossin wohl niemand ernstlich glauben. Wenn aber Rev. Clerk, der neueste Herausgeber der „*Poems of Ossian*“ (Edinburgh 1870) p. xxxviii für die Ansicht eintritt, dass

* Vgl. S. 133.

sogar diese, zuerst durch Macpherson bekannt gewordenen Gedichte weder in neuerer Zeit, noch im Mittelalter, sondern in einer noch älteren Zeit entstanden sind, so könnte man wenigstens a priori mit viel mehr Recht für möglich halten, dass unter den ältesten irischen Gedichten, die dem Finn und Ossín zugeschrieben werden, dieses oder jenes in so alte Zeit zurückginge. Wir müssen es dem um das irische Alterthum hochverdienten O'Curry, der aber keine linguistischen Kenntnisse besass, zu Gute halten, wenn er fast dieser Ansicht gewesen zu sein scheint (so *On the Ms. Mat.* p. 302, vgl. jedoch p. 301). Nur ein linguistisch gebildeter Mann kann die volle Wucht des Arguments empfinden, dass wir dem dritten Jahrhundert nicht die grammatischen Formen des 11. oder 12. Jahrhunderts zuschreiben dürfen. Dass die im Buch von Leinster aufbewahrten Gedichte ursprünglich in älterer Sprachform abgefasst waren, ist nicht anzunehmen. Denn nur in der Form, in der sie uns vorliegen, sind sie regelrecht gebaute metrische Kunstwerke. Sowie wir eine alterthümlichere Form einführen wollten, würde der metrische Bau zerstört werden. Andererseits werden diese Gedichte gewiss älter, als das 12. Jahrhundert sein. Auf den Umstand, dass das eine derselben durchweg glossirt ist, möchte ich nicht zuviel Gewicht legen. Die Glossen waren nicht alter Formen, sondern seltner Wörter wegen nöthig, und dass seltner Wörter gebraucht sind, kann auch auf der Laune des Dichters beruhen.

Wie ich mir denke, dass Finn, Ossín zu Sängern geworden sind, habe ich bereits oben S. 63 angedeutet. Zu meiner Hypothese stimmt, dass die Ueberschriften der alten Gedichte lauten: Ossín oder Finn *cecinit*. Dies entspricht genau dem „*conid and ro chachain Conchobur inso*“ (p. 140) und ähnlichen Wendungen, durch welche so oft Gedichte, die der Prosaerzählung einverleibt oder angehängt sind, eingeleitet werden. Von diesem *cecinit* aus ist nur ein kleiner Schritt zu dem „*Auctor hujus Ossín*“, wie wir im Buch des Dean of Lismore lesen. Sehr interessant ist, dass nach Keting's Bericht über die Fianna, den O'Curry *On the Mann. and Cust.* II p. 381 mittheilt, niemand in dieses Corps aufgenommen werden konnte, der nicht erfahren

war in der Dichtkunst. Ob dieser Zug der Sage Ossín's Dichterruhm zur Voraussetzung oder zur Folge hat, ist schwer zu entscheiden.

8. Dass die Schotten die Finnsage im 16. Jahrhundert besaßen, dass dieselbe heute noch im Munde des Volkes lebt, dass sie in den Bergen und Thälern Schottlands localisirt ist, dass Macpherson nicht nach Irland zu gehen brauchte, um die „ossi-anischen Gedichte“ oder die Stoffe zu denselben zu holen, muss zugestanden werden. Eine andere Frage dagegen ist, ob die Finnsage ursprünglich in Irland oder in Schottland zu Hause war. Selbstverständlich kann Finn nur entweder ein Ire oder ein Schotte gewesen sein. In der irischen Sage, die wir also bis ins 11. Jahrhundert handschriftlich zurückverfolgen können, ist Finn ein Ire. Wichtiger ist jedoch in dieser Frage, dass uns Finn auch in den Gedichten, die sich im Buche des Dean of Lismore finden, nicht als Schotte, sondern als Ire entgegentritt, und dass daselbst nicht Schottland, sondern Irland als Schauplatz seiner Thaten bezeichnet wird. Der Sagenstoff ist also unzweifelhaft irischen Ursprungs. Die Abhängigkeit der schottischen Sage von der irischen äussert sich auch in äusseren Dingen: hier wie dort treten neben Ossín auch Fergus und Cailte als Sänger oder Verfasser von Liedern auf; hier wie dort wird Ossín mit S. Patrick zusammengebracht.

9. Anderer Ansicht ist Skene. Er meint, dass die Schotten die Finnsage unabhängig von den Iren besitzen. Anstatt Finn in den Vordergrund zu stellen, geht er von jenen Kriegerschaaren (fiann, fianna) aus, als deren oberster Befehlshaber eben Finn erscheint. Indem er die irische Tradition als illusorisch und unsicher verwirft — hierin viel zu weit gehend —, hält er fiann, fianna für den Namen einer Rasse, welche den Scoti in Irland und Schottland unmittelbar vorausgegangen sei: „they were of the population who immediately preceded the Scots in Erin and in Alban, . . . they belong to that period in the history of both countries, before a political separation had taken place

between them“ (p. LXXVIII). Den einzigen positiven Anhalt für diese sehr kühnen Behauptungen, die nach meiner Ansicht nicht dazu angethan sind, der irischen Tradition vorgezogen zu werden, bilden einige Stellen aus einem späteren irischen Gedichte, in welchen „Fians of Albar“, „Fians of Breatan“, „Fians of Lochlin“ erwähnt werden. Aber fiann kann unmöglich Gentilname sein, denn es ist ein Substantivum feminini generis und wird sehr oft im Singular gebraucht. So findet sich z. B. in Cormac's Glossar s. v. ore tréith (wo, wie oben bemerkt, eine Sage erzählt wird) Nom. S. in fiann, Dat. cona féinn, Acc. la féinn; daneben Gen. Pl. do fulang na fiann. Ebendasselbst kommt das davon abgeleitete fénnid vor, im Sinne von champion, Krieger. Die Iren fassen fiann im Sinne von national militia, standing army auf. Die interessanten politischen Verhältnisse, die hierbei in Betracht kommen, zu untersuchen, ist hier nicht der Ort.

10. Die irische Sage ist gewiss früh nach Schottland gekommen. Verkehr zwischen Schottland und Irland hat von jeher bestanden, wie uns die ältesten irischen Sagen bezeugen. Aber es wird längere Zeit gedauert haben, bis die Sage in Schottland so heimisch wurde, dass das schottische Volk an Finn als den Helden seiner eigenen Vorzeit glaubte. In den Gedichten, welche das Buch des Dean of Lismore enthält, kann ich diesen Glauben nicht ausgeprägt finden. Die Umgestaltung, welche die irische Sage in Macpherson's Gedichten erlitten hat, können wir hier nicht erörtern. Einen Punkt haben wir bereits oben S. 65 hervorgehoben: die Finnsage ist vermengt mit älteren irischen Sagenkreisen, die gleichfalls ihren Weg nach Schottland gefunden hatten. Nur eine genaue sachliche Analyse von Macpherson's Gedichten, mit gehöriger Rücksichtnahme auf Sprache und metrische Form, kann uns zu einem objectiven Urtheile über diese so eigenartige literarische Erscheinung verhelfen. Einen bedeutenden historischen Werth darf man diesen Gedichten nicht absprechen, denn sie haben im vorigen Jahrhundert mächtig auf bedeutende Geister eingewirkt. Ihr sachlicher Werth wird aber darin bestehen, dass sie eine letzte Phase

celtischer Sage, Sprache und Poesie repräsentiren. Was hierbei auf Rechnung des Diaskeuasten Macpherson zu setzen ist, ist immer noch nicht endgültig nachgewiesen. Ungerechtfertigt ist, jede Abweichung von der älteren, irischen Form der Sage als „forgery“ Macpherson's zu brandmarken. Ebenso wenig darf man Macpherson's Gedichten an und für sich zum Vorwurf machen, dass sie nicht die älteste, sondern eine spätere Gestalt der Sage bieten, und dass der Grundstock der Sage irischen Ursprungs ist. Wollte man solche Punkte hier als die allein massgebenden betrachten, so müsste z. B. auch unser Urtheil über Wolfram von Eschenbach's Parzival wesentlich herabgestimmt werden.

Der Name „Ossianische Gedichte“ ist Terminus technicus geworden für die zur Finnsage gehörigen Gedichte. Wir behalten ihn bei, obwohl, wie wir gesehen haben, nur wenige der ältesten Gedichte dem Ossín selbst zugeschrieben werden.

11. Die drei ossianischen Gedichte, die ich hier aus dem Buch von Leinster mittheile, zeichnen sich vor anderen Gedichten, die in diesem Bande zu finden sind, durch die complicirte, aber leicht erkennbare Regelmässigkeit ihrer metrischen Form aus. Alle drei gehören dem bei O'Donovan Ir. Gr. p. 422 „Rannaigheacht mor“ genannten Versmass an. Die Strophe (rann) besteht aus zwei Langzeilen oder vier Halbversen, von denen jeder sieben Silben enthält. Jede Langzeile endet mit einem einsilbigen Worte. Diese einsilbigen Wörter bilden den äusseren Reim* der Strophe. Dazu kommt der innere Reim, durch welchen die zwei Halbverse einer Langzeile verbunden sind. Die eleganteste Form dieses Reimes besteht darin,

* Der wesentliche Factor im irischen Reime ist der Vocal. Es giebt Verse, deren Reim nur in Uebereinstimmung der Vocale besteht. Zu der vollkommenen Art des Reims gehört aber auch Uebereinstimmung der Consonanten. Die Consonanten brauchen jedoch nicht nothwendig gleich zu sein, sondern es genügt ihre Aehnlichkeit. Welche Consonanten als einander ähnlich gelten, geht aus folgender Eintheilung der Consonanten hervor: s; p, c, t; b, g, d; f, ch, th; ll, m, nn (nd), ng, rr; bh, dh, gh, mh, l, n, r. Vgl. O'Donovan, Ir. Gr. p. 415.

dass das letzte Wort des ersten Halbverses mit dem vorletzten Worte des zweiten Halbverses reimt, wobei jedoch Artikel oder Partikel vor dem letzten Worte des zweiten Halbverses nicht berücksichtigt werden. In I 12, II 5, 7, 8, III 4 ist der innere Reim doppelt vorhanden; in einigen Versen fehlt er. Die Alliteration endlich dient in diesen Gedichten selten als die Verbindung der zwei Hälften einer Langzeile, wie im Germanischen, sondern sie tritt vorwiegend innerhalb des Halbverses auf, am liebsten an den letzten zwei Wörtern, wobei wiederum Artikel oder Partikel nicht berücksichtigt werden.

Der Stabreim verbindet zwei Halbzeilen in I 7, zwei Langzeilen in I 9 und 10. Aspirirtes *s* ist als nicht vorhanden zu betrachten (I 12, II 5, 6, 8). In Formeln wie *inma m-beo*, *dia m-betis*, *a m-bás* gilt nicht das eclipsirte *b*, sondern *m* als Reimstab. Dagegen scheint das vor vocalischen Anlaut getretene *n* die vocalische Alliteration nicht zu hindern (I 5). In den Handschriften wird gewöhnlich nach dem Schlusse des Gedichts der Anfang desselben wiederholt, nicht selten aber entspricht das letzte Wort des Gedichtes selbst dem Anfange desselben: so hier in I *ogom* (oder *og* in Vers 12? s. die Anmerkung dazu), in II *do gres teilcind lia*, in III *tú*.

Im Allgemeinen verweise ich, wie bereits S. 4, auf das Capitel „Constructio Poetica Hibernica in der Grammatica Celtica p. 936, und auf das Capitel Of Versification in O'Donovan's Grammar of the Irish Language p. 412. Wenn aber Zeuss p. 937 sagt: „nec tamen necesse est idem numerus syllabarum sit in utroque hemistichio nec in singulis versibus ejusdem carminis“, so ist diese Bemerkung in dieser Allgemeinheit nicht richtig. Allerdings giebt es Gedichte von freierem und wechselndem Versmass (vgl. z. B. Patrick's Hymnus, S. 52), aber in den meisten irischen Gedichten, die mir vorgekommen sind, ist die Zahl der Silben gesetzmässig geregelt (vgl. das Citat in der Anmerkung zu S. 4). Wie es sich mit den Hebungen und Senkungen im altirischen Verse verhält, ist noch nicht eingehend untersucht. Nimmt man an, dass die Hebung mit dem Wortaccent zusammenfällt, berücksichtigt man, dass mehrsilbige

Wörter neben dem Hauptton noch einen Nebenton haben können (vgl. O'Don. Ir. Gr. p. 403), setzt man endlich voraus, dass die Silben, an denen der Reim oder die Alliteration erscheint, auch in der Hebung stehen müssen, so ergibt sich bald, dass jeder Halbvers eine bestimmte Anzahl von Hebungen hat, ohne dass jedoch ein regelmässiger Wechsel zwischen Hebung und Senkung statt findet.

Alliteration und Reim sind in den folgenden drei Gedichten durch den Druck markirt.

I.

Dieses Gedicht findet sich im Buch von Leinster fol. 109, b, und ist bereits gedruckt, wenn auch nicht ohne Ungenauigkeiten, in den *Transactions of the Ossianic Society*, I p. 49, mit einer Uebersetzung von O'Curry. Letztere ist wenigstens correcter, als Sullivan's Uebersetzung in der *Introduction* zu O'Curry's *Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish* (Vol. I) p. CCCXLI. Mein Text beruht auf einer neuen Abschrift.

Gegenstand des Gedichts ist die Schlacht bei Gabair Aicle (Gen. Gabra, Dat. Gabair)*, in welcher Oscar, Ossín's Sohn, und Corpre Lifechair, der König von Irland sich gegenseitig den Tod gaben. Diese Schlacht soll im Jahre 284 p. Chr., ein Jahr nach Finn's Tode, statt gefunden haben. Die Fennier unterlagen im Kampfe gegen den König von Irland, gegen den sie sich aufgelehnt hatten. Ausführlicher wird diese entscheidende Schlacht behandelt in einem Dialoge zwischen Ossín und S. Patrick, einem späteren Gedichte, welches in 1. Bande der *Transactions of the Ossianic Society* (Dublin 1854) publicirt ist von Nich. O'Kearney, mit englischer Uebersetzung und einer beachtenswerthen *Introduction*. Im Buch des Dean of Lismore beziehen

* Im Englischen pflegt man zu sagen „The Battle of Gabhra“, obwohl die Genitivform Gabhra in dieser Uebersetzung nicht berechtigt ist. Gabair ist nach O'Curry „now the hill of Skreen, near Tara“, nach O'Kearney „Garristown in the County of Dublin“.

sich zwei Gedichte auf diese Schlacht (cath zawraa, zawrych), von denen das eine dem Fergus zugeschrieben wird.

Ueber die Vorgeschichte der Schlacht handelt kurz O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II p. 387.

Besonders interessant ist die Erwähnung der Ogam-Inscript und die Erwähnung des Reitens. In den ältesten Sagen sind die Helden zu Wagen, nicht zu Pferde.

Ossin cecinit.

I cath Gabra ro marbad Oseur ocus Cairpre Lifechair.

Ogum il-lia, lia uas lecht, bali i teigtis fecht fir,
mac rig hErend ro gaet and do gae gand os gabur gil.

Tarlaic Cairpre aurchurn-aire domuin a maire maith istres,
gairsiu condristais a sciss, Oseur ro bi a lam dess. 4

Tarlaic Oseur irchur n-oll co fergach, lond immar leo,
co ro marb Corpre hua Cuind, rias-ra-giallsatar gluind gléo.

Amansi mora na mac fuaratar a m-bás don gleo,
gairsiu condristais a n-airm, roptar lia am-mairb inna m-beo. 8

Missi fodéin isin tress leith andes do Gabair glaiss,
marbsa coecait laech fo dí, is missi ros bí dom baiss.

Arpetend earbach foechruch imminaim ba ruth dom rog,
ro marbaind torc i caill eháid, no sárgin'd én aith in og. 12

In t-ogum út fil isin ehloich imma torchratar na troich,
damuared Find fichtib glond eian bad ehuman in ogom.

Anhang.

V. 4. Zu gairsiu condristais vgl. V. 8, zu ro bi V. 10. Reimt sciss mit bi? Die Alliteration scheint zu fehlen.

V. 7. O'Curry übersetzt amansi durch „dexterous“, fasst na maic (so ergänzend) als Subject und die feminine Form mora als Prädicat dazu. Sollte mansi Nom. Plur. zu manais sein, das O'Curry, *On the Mann. and Cust. II* p. 255 durch „broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ erklärt? vgl. *ibid.* p. 262, wo dieses Wort mit mór verbunden ist. Oder gehört amansi zu „ar amainsib in chentair“, „from the wiles of this world“, *Lor. of Gildas*, ed. Stokes, Gl. 147?

V. 8. gairsiu condristais a n-airm übersetzt Stokes *Beitr. VII.* 54: „kurz bevor sich ihre Waffen begegneten“, indem er gairsiu in gair-ré-siu auflöst. Die Conjunctivform ist wohl noch mehr zu berücksichtigen. Die Alliteration ist, wenn vorhanden, sehr versteckt. Der zweite Halbvers hat eine Silbe zuviel, wenn man nicht das a hinter lia unterdrücken oder verschleifen darf (vgl. O'Donovan's Bemerkung zu dem Verse Oglach do bhí ag Muire mhóir, *Ir. Gr.* p. 420).

V. 11. Arpetend etc. Sullivan übersetzt: „I used to handle the Corbach with skill, when my courage was high“!

V. 13, 14. In dieser Strophe reimen sich die Halbverse, und nicht, wie bisher, die Langzeilen. Vielleicht ist sie erst später zugesetzt? Sowohl V. 14 als auch V. 12 ist das letzte Wort gewiss mit Rücksicht auf das Anfangswort des Gedichts gesetzt. In der ersten Hälfte von V. 13 ist eine Silbe zuviel. Ist sin für isin zu lesen, oder ogum ohne Artikel? Da ogum ursprünglich Neutrum ist, so würde es im Altirischen a n-ogum heissen. Diese letzte Strophe ist citirt von O'Donovan, *Ir. Gr. Introd.* p. XLV, aber mit der fehlerhaften Lesart mór für na troich.

O'Curry's Uebersetzung.

Die Fragezeichen rühren von mir her.

1. 2. An Ogham in a stone, a stone over a grave, in the place where men were wont to pass; the son of the king of Eire was there slain, by a mighty spear on a white horse's back.

3. 4. Cairpre threw a sudden cast, from the back of his horse good in battle; shortly before he (?) met his own death (?), Oscur was slain by (?) his right arm.

5. 6. *Oscur threw a mighty throw, angrily, vehemently (?) , like a lion; and killed Cairpre the grandson of Conn, before they raised their battle cries (?)*.

7. 8. *Dexterous (?) , great, were the youths (?) , who received their deaths from the fight; shortly before their weapons met, their dead were more than their living.*

9. 10. *I myself was in the fight, on the south side of green Ga-hair; I killed twice fifty warriors, it was I who killed them with my hand.*

11. 12. *Music, boating, rewarding, the prey most difficult I chose (? der ganze Vers unsicher), I would kill a boar in the hard wood, I would rob a vengeful bird of its egg.*

13. 14. *That Ogham which is in the stone, around which fell the slain; were Finn the fighter (?) of battles living, long would he remember the Ogham*

II.

Das zweite Gedicht, im Buch von Leinster fol. 153, b (Facs. p. 192), ist eins von denen, welche dem Finn zugeschrieben werden. Ich theile es mit nach einer Abschrift des Herrn Hennessy, die ich 1871 mit dem Originale verglichen habe. Ueber die Situation, auf die sich das Gedicht bezieht, ist mir nichts näheres bekannt. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 302, bezeichnet es als „a short poem, of only five quatrains, on the origin of the name of Magh-da-Gheisi, or the Plain of the two Swans (in Leinster)“. Offenbar hängt dieser Name mit den zwei Jungfrauen zusammen, deren Verlust Finn Vers 3 betrauert.

Find mac Cumail cecinit.

In lia no theilginn do grés dar Maig Da gés co Druim Suain,
ba fota m'irchor din chloich, mad indiu noco roich uaim.

Ni thoirchet mó dáil adiu dí ingin buid buan bangleo,
iuch delb ocus lecco dub, mór in glond dia m-betis beo. 4

Masé mo sáigul ro siacht, dom riacht cech baegul cach bét,
aire na toirchet mo dáil, menip áil mo sechna ar éc.

Bid Mag Da gési co bráth dia n-esi each trath eíd truag,
 bid maigen dedail cen díl on t-síl ro sálaig ro súan. 8

Ro bith mór láech ar each ló sin maig maith co n-ilur chia,
 dar Mag Da gés in each dú, on dú do grés teilcind lia.

In.

III.

Auf die doppelte Quelle dieses Gedichts ist schon oben S. 149 aufmerksam gemacht. Im Buch von Leinster findet es sich fol. 161, b. Das Original der von Skene mitgetheilten Version hat Gaidoz in der „XXXVIII, 2“ signirten Handschrift der Advocates' Library (p. 154) entdeckt, einer Handschrift, die aus der Sammlung der Highland Society of London stammt. Gaidoz bemerkt über diese Handschrift Rev. Celt. II p. 470: „C'est un ms. in-4 en papier, de 94 feuilles, que nous avons jugé être du XVII^e siècle“. Ich lasse den daher stammenden Text (bezeichnet durch Ed.) sammt den Glossen abdrucken, wie er sich findet in Skene's Introduction zu „The Dean of Lismore's Book“ p. LXXXIV. Den Text aus dem Buch von Leinster verdanke ich der Güte von Professor Atkinson in Dublin, der mir auf meine Bitte während des Druckes dieses Buches eine genaue Copie (mit Zeilenabtheilung und mit den Glossen zwischen den Zeilen, wie im Original) zukommen liess.

Dass der Edinburger Text direct oder indirect auf den Dubliner Text, oder mit diesem auf eine gemeinsame ältere Quelle zurückgehen muss, ergibt sich namentlich aus der fast völligen Gleichheit der Glossen und der Unterschrift. In der Unterschrift wird dieses Gedicht dem Oisín zugeschrieben. O'Curry scheint es aber On the Ms. Mat. p. 304 bei der Aufzählung der ältesten ossianischen Gedichte übersehen zu haben, so dass die Zahl derselben nicht elf, sondern zwölf wäre.

Nicht ohne Interesse ist, dass sich Citate aus diesem Gedichte in O'Davoren's Glossary (15. Jahrh.) finden, einem der Three Irish Glossaries, welche Stokes edirt hat. Auf diese That-

sache hat zuerst Ebel aufmerksam gemacht, in den Observations sur le Glossaire d' O'Davoren, Rev. Celt. II p. 470.

[L:]

Tuilsit^{r1} mo derca² súain, mo ruibni³ mam luibni⁴ ar ló,
mo genum⁵ im duais⁶ ro boi, ocus mo duais⁷ imm ó.⁸

Adbul⁹ físi armothá,¹⁰ darehinnius¹¹ co dian mo ehuib¹²
ar ehibais¹³ illeirg ar art¹⁴ daceird, bracht cu feic¹⁵ a 4
cuill.¹⁶

Tricha treten¹⁷ dam connáib¹⁸ ina táib ca tulmaing¹⁹ tuind,
triucha nena²⁰ Find²¹ na feic²² isséicse²³ thuas re fatuind.²⁴

[Ed:]

Tuilsither¹ mo dherca² suain mo ruibhne³ mum luibhne⁴ ar lo
mo ghenam⁵ um dhuais⁶ ro bhaoi agus mo dhuais⁷ fam o⁸.

Adhbhul⁹ físi ar mo ta¹⁰ dar cinnius¹¹ go dian mo chuib¹²
ar criobbais¹³ a leirg ar art fo cheird bracht go feic¹⁵ a cuil¹⁶. 4

Triochoa treathan¹⁷ damh gun naibh¹⁸ iona taoibh go a tul
moing¹⁹ tuinn
triocha nena²⁰ Finn na feic²² asseicsi tuas re fa thuinn²⁴.

[Glossar:]

- 1 i. da chotlatar *L.* i. do chodladar *Ed.* 2 i. mo súli *L.* mo
shuile *Ed.* 3 i. mo scíath *L.* i. mo sleagh (*sic*) *Ed.* 4 i. im
sleig *L.* i. mo sgiath *Ed.* 5 i. mo chlaidiub *L.* i. mo cladhíomh *Ed.*
6 i. im láim *L.* um dhorn *Ed.* 7 mo dorn *L.* i. mo dhorn *Ed.*
8 im chluais *L.* fam chluais *Ed.* 9 . . . gi *L.* i. aislinge *Ed.*
10 atchondarc *L.* i. tarla *Ed.* 11 i. darlecius *L.* i. dar leiges *Ed.*
12 i. mo chu *Ed.* 13 i. ar muice *L.* i. ar mhuc *Ed.*
14 feoil *L.* 15 i. saill furri corrici a fiacail *L.* i. saill go fia-
cuil *Ed.* 16 i. a carpait *L.* a carbui *Ed.* 17 i. traiged *L.*
i. through *Ed.* 18 co m-bróic *L.* i. gun broigh *Ed.* 19 i. co
moing a srona *L.* i. go moing a srona *Ed.* 20 i. ordlach *L.* i. or-
ladh *Ed.* 21 *per. L.* * 22 na fiacail *L.* i. na fiacuil *Ed.*
23 i. na saill *L.* 24 isseom ro báí asa cind immach dá fiacail *L.*
i. asa cionn amach *Ed.*

* leg. *proprium*) (Zimmer, KS, I, 70)

[L:]

Meit is ri habraid a derc²⁵, meit is ri mess a fert fo²⁶,
selais²⁷ mu genum a muin²⁸, ocus mu chuib asa hó²⁹.

Cribais³⁰ mara Talláin³¹ tair benais ri ail³² tairges tnu³³,
mu leo úam faesum³⁴ dum niad mar túsa, ní triath mar tú³⁵.

T.

Oisin ro chan indsin i tráig mara im Thallaind ar nia na mucci.

[Ed:]

Meidis re habhron a dherc²⁵ meidis re mes a fert fo
sealus mo ghenam²⁷ a muin²⁸ agus mo chuibh as a ho.²⁹

Criobais³⁰ mhara Tallann tair benus ria hail³² tairges tnu³³
mo leo uam fhaosamh³⁴ domniadh mar tusa ní triath mar tu.³⁵

Oisin ro chan ann sin attraigh mara tallann ar nia na muice.

Anhang.

Vers 2 citirt bei O'Davoren (ed. Stokes) p. 96: Genam i. clai-dheamh. ut est mo gean[am] im duais (i. im láim). duais laim mar sin.

Vers 3 citirt ibid. p. 71: Cinnes i. darlignes. ut est adhbul fisi armotha darcinnes go dian mo cuib (i. mo cú). cuib cu már sin.

V. 7 und 8 übersetzt von Hennessy, Academy Aug. 1, 1871 p. 367:
„As big as a caldron her eye, as big as a hill her good lair; my sword severed her neck, and my hound [hanging] from her ear.“

[Glossen:]

²⁵ chommeit ri cori mor cach súil di *L.* i. coimed re coire gach sul di *Ed.* ²⁶ i. coméit ri tolaig a lecht ocus si féin na ligi *L.*
²⁷ i. tescaid mu chlaideb *L.* i. tesgus mo cladhíomh *Ed.* ²⁸ i. a munel *L.* a muineal *Ed.* ²⁹ i. mo chu asa cluais *L.* i. mo chu asa cluais *Ed.* ³⁰ mucc *L.* i. muic *Ed.* ³¹ *pro. L.* *
³² ri cloich *L.* i. ria cloic *Ed.* ³³ i. ris m-benand tond *L.* risa m-benann tonn *Ed.* ³⁴ i. ar mo chommus féin *L.* i. mo bhoill as comairce diob nert *Ed.* ³⁵ ní lac immar tú *L.* i. ní lag mar tu *Ed.*

V. 9 citirt bei O'Dav. p. 71: Cribuis i. muc. ut est cribus mara talla (sic) tair.

Skene's Uebersetzung.

Die Parenthesen rühren von mir her.

1. 2. *My eyes slumbered in sleep, my spear was with my shield, my sword was in my hand, and my hand under my ear. (In 2^b fehlt eine Silbe.)*

3. 4. *A strange dream (?) happened to me, I set swiftly my dogs (Sg.) on a sow in the plain upon flesh. She was fat to the tusk in her jaw. (Dacheird, focheird ist Verbalform und gehört zum Vorhergehenden.)*

5. 6. *Thirty feet for me with my shoes, in her side to the beard of her snout; thirty inches for Finn in her tusk, fat above on her under her hide (?).*

7. 8. *Large as a caldron was each eye, large as a vessel the hollow beneath (?). My sword hewed in her neck, and my dogs (Sg.) fixed on her ear.*

9. 10. *Sow of the sea of eastern Tallann, which strikes the rock where the wave touches. My limbs were to me a protection to me strong, as thyself not weak like thee.*

VII.

Die Vision des Adamnán.

1. Dieser Text wird hier aus zwei Handschriften mitgetheilt:

¹⁾ aus dem Lebor na hUidre (circa 1100 geschrieben, s. oben S. 114), im Facsimile p. 27—31;

²⁾ aus dem Lebor Brec, einer Handschrift aus dem Ende des 14. Jahrhunderts, die sich gleichfalls im Besitz der Royal Irish Academy zu Dublin befindet, und gleichfalls in Facsimile publicirt worden ist*, im Facsimile p. 253—256.

Der Text des Lebor na hUidre ist bereits von Stokes edirt, mit englischer Uebersetzung und mit werthvollen Anmerkungen, Simla 1870 (s. Gramm. Celt.² p. XL). Da diese Ausgabe sehr selten ist — „Fifty copies privately printed“ steht auf dem Titel —, so wird ein neuer Abdruck nicht unnöthig sein. Nach Stokes existirt derselbe Text in einer Handschrift der Pariser Bibliothek, Ancien Fond, No. 8175.

2. Die Fís Adamnáin gehört zu den merkwürdigsten Producten der altirischen christlichen Literatur. Den Ausgangspunkt bilden die (in LBr. weitläufiger commentirten) Bibelworte: Magnus Dominus noster, et magna virtus ejus, et sapientiae ejus non est numerus. Suscipiens mansuetos Dominus humiliat autem peccatores usque ad terram (Psalm 147, Vers 5 und 6). Die Belohnung der Guten und die Strafe der Bösen

* Léabhar Breac, The Speckled Book, otherwise styled Leabhar Mór Dána Doighre u. s. w., Part I, Dublin 1872, Part II, 1876.

wird veranschaulicht durch das, was Adamnán einst gesehen hat. Denn die Geheimnisse von Himmel und Hölle wurden den Aposteln und anderen Heiligen geoffenbart, zuletzt aber dem Adamnán. Am Feste Johannis des Täufers verliess dessen Seele ihren Körper, und schaute, geführt von ihrem Schutzengel, zuerst das himmlische Königreich (Cap. 4) und dann die Hölle (Cap. 21). Beide Reiche werden ausführlich geschildert, denn ehe die Seele in ihren Leib zurückkehrte, erhielt Adamnán den Auftrag vor Mönchen und vor Laien zu predigen, was die Guten und was die Bösen im jenseitigen Leben erwartet. Davon predigte Adamnán in der grossen Versammlung, als das Gesetz des Adamnán eingeführt wurde, davon predigte früher Patraic, davon predigten Petrus, Paulus und die übrigen Apostel, davon Pabst Silvester in der grossen Versammlung, in welcher er Rom von Constantin erhielt, davon Fabian, der den Kaiser Philippus bekehrte, davon Eli unter dem Baume des Lebens im Paradiese (Cap. 31 ff.). Auf die vielfachen Beziehungen dieses Tractats zu Dante's Divina Comedia hat bereits Stokes hier und da hingewiesen.

3. Wenn Stokes auf die grammatischen Eigenthümlichkeiten aufmerksam macht, welche den uns vorliegenden Text als Mittelirisch charakterisiren*, und aus diesem Charakter der Sprache schliesst „The piece cannot therefore be older than the eleventh century“, so ist dieser Schluss nicht richtig. Da wir wissen, dass die irischen Texte von jedem neuen Abschreiber

* Als solche Erscheinungen nennt Stokes: „confusion of e and i in desinence; putting ae for oe, nd for nn, ur for air, er, and ll for ld, ln; prosthesis of f, metathesis of cs and ts; final a for ae, ai, e; in the article, disuse of the neuter forms of the nom. and acc. sg. and use of na for the nom. pl. m., the dual, and the dat. plural; in the adjectives, use of the fem. form in the nom. pl. masc., and in the case of verbs compounded with prepositions, use of absolute instead of subjoined forms“. Diese Bemerkungen beziehen sich zunächst auf den Text im Lebor na hUidre, gelten aber auch für den Text im Lebor Brec. Zu beachten ist jedoch, dass in letzterem sehr oft der alte Diphthong oe gewahrt ist.

mehr oder weniger consequent in die Sprache seiner Zeit um geschrieben wurden, so kann aus der Sprachform nicht das wirkliche Alter eines Prosatextes bestimmt werden. Einen gewissen Anhalt für das Alter unseres Textes bietet Adamnáin's Name. Adamnáin* war der zehnte Abt von Iona nach Colum Cille, und starb nach den *Annals of the Four Masters* im Jahre 703 (O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 342). Aber unser Text tritt nicht als das Werk des Adamnáin auf, sondern er enthält nur als Kern eine Erzählung dessen, was Adamnáin auf Grund der ihm gewordenen Offenbarung zu predigen pflegte. Dass der Verfasser der Zeit Adamnáin's ferner stand, geht daraus hervor, dass er (Cap. 32) den König Finnachta Fledach an dem sogenannten Gesetze des Adamnáin betheiligt sein lässt, während dieses Gesetz erst nach Finnachta's Tode eingeführt worden sein soll.**

Ebenso spricht gegen ein höheres Alter, wenigstens der letzten Theile unseres Textes, die Erwähnung der Fabel (Cap. 32), dass Rom bereits von Constantin dem Papste geschenkt worden sei. Diese Fabel kam erst im 8. Jahrhundert auf.*** Dagegen würde die Erwähnung des Zehnten (Cap. 25) nicht unbedingt gegen das 8. Jahrhundert sprechen, wenn derselbe auch erst nach 703 in Irland eingeführt worden ist, wie Stokes (nach Reeves) hervorhebt. Alle diese Punkte sind bereits von Stokes, theils in der Preface, theils in Anmerkungen zu den betreffenden Stellen, besprochen worden. Immerhin beweisen aber auch diese Dinge nicht, dass unser Text erst im 11. Jahrhundert entstanden sei. Warum nicht im 10. oder im 9. Jahrhundert?

Nicht zu verwechseln mit dieser Fís Adamnáin ist eine andere *Visio quae vidit Adamnanus vir spiritu sancto plenus*, die

* Adamnáin ua Tinne (d. i. A. Tinne's Enkel) ist der volle Name. O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 608 hat irrthümlich „Adamnáin o Atinni“ („the grandson of Atinni“).

** Die Jahreszahlen schwanken freilich in der Tradition. Nach den *Annals of the Four Masters*, denen Stokes folgt, ergeben sich folgende Daten: 695 König Finnachta stirbt; 697 Adamnáin's Gesetz; 703 Adamnáin stirbt. Nach dem *Chronicon Scotorum*: 691 König Fínsnachta stirbt; 693 Adamnáin's Gesetz; 700 Adamnáin stirbt.

*** Vgl. Döllinger, *Papst-Fabeln* S. 61 ff.

Prophezeiung einer schrecklichen Seuche, von welcher O'Curry, *On the Ms. Mat.* p. 424 handelt. Der lateinische Text mit dem irischen Commentar findet sich im *Lebor Brecc*, p. 258^b bis p. 259^b.

4. Meine Ergänzung der handschriftlichen Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen nicht durch den Druck kenntlich gemacht (vgl. oben S. 66): 1) in *ocus*, in beiden Handschriften nur einige wenige Male *plene ocus* geschrieben; 2) in *for*, gewöhnlich durch *f* mit einem Strich darüber bezeichnet; 3) in *acht*, besonders in LBr. sehr oft durch *s* mit einem Strich darüber ausgedrückt, sei es nun die mit lat. *sed* gleichbedeutende Conjunction *acht*, oder nur die Buchstabencombination *acht* innerhalb eines Wortes (z. B. *cumachta*). Dagegen ist durch cursiven Druck angedeutet, wenn in LBr. die Silbe *et* innerhalb eines Wortes (z. B. *forcetul*) durch das Zeichen für die lat. Conjunction *et* ausgedrückt ist, weil dieses Zeichen LBr. p. 254^b, 24 auch für die Silbe *ed* in *medon* gebraucht ist.

Von graphischen Eigenthümlichkeiten in LBr. ist noch zu erwähnen: 1) die Abkürzung für lat. *autem* (*h* mit einem Haken oder Strich) findet sich oft da, wo LU. *im.* (d. i. *immorro*) hat; 2) das Längenzeichen wird über positione lange Silben gesetzt (z. B. *múintir*); 3) *f* mit einem Punkte oder dem Aspirationszeichen darüber bezeichnet nicht nur den nach Vocalen eintretenden Wegfall dieses Lautes, sondern auch die tönende Aussprache desselben, die durch ursprünglich nasalen Auslaut des vorhergehenden Wortes bedingt ist. Um Missverständnissen vorzubeugen führe ich nur hier die einzelnen Fälle an, und lasse sie im Texte unbezeichnet: *co flescailb*, *co fleise* p. 254^b lin. 52 und 84 (Cap. 15, 18); *i fílet* p. 254^a lin. 31 (Cap. 4), *i fhia-dnaise* p. 254^a lin. 50 und 64, p. 254^b lin. 58 (Cap. 6, 7, 16), *i fhocus* p. 255^a lin. 54 (Cap. 25), *tresan fhial n-gloinide* p. 255^b lin. 85 (Cap. 32); *na fíal sin* (Gen. Pl.) p. 254^b lin. 36 (Cap. 14), *a fíulang* (Pron. poss. Plur.) p. 255^a lin. 70 (Cap. 26); *i tolnaigi fhognuma* p. 255^a lin. 45 (Cap. 23). Ebenso findet sich vereinzelt p. 253^b lin. 51 *docum talman*. In moderner Orthographie würde man schreiben: *co bh-flescailb*, *dochum d-talman*.

Fís Adamnan so sis.

1. Is uasal ocus is adamraigthe in comdiu na n-dúla, ocus is mor ocus is machdúigthe a nert ocus a chumachta. Is cennais ocus is áilgen, is trócar ocus is deareach. Ar tócurid dochum nini chuci lucht na deirce ocus na trócaire, na

Fís Adomnáin incipit.

[LBr:]

Magnus dominus noster et magna virtus ejus 5
et sapientiae ejus non est numerus. Is uasal ocus is
adamra in coimdiu, is mor ocus is machtnaighthe a nert ocus
a chumachtu, nis fil crich ná uimir for immud a eena ná a
moreolais. Suscipiens mansuetos dominus humiliat
hautem peccatores usque ad terram. Tócuirid din in 10
coimdid chuide dócum nime lucht na derci ocus na trocaire
ocus na cendsa ocus na condirele. Toirbíríd tra ocus tra-
seraid dócum talman ocus ifirn comthinól n-étarbach na mac
mallachtan. In spirut noeb, in spirut otá cech cómdignad ocus
cech comairli don eclais cechtarda phetarlaicthe ocus nú- 15
fiadnaise, is e in spirut sin ro insorched dána ocus derritiusa
na n-dliged n-diada don eclais / cře (sic) fon uli domun,
is e in spirut sin do rinfid na briathra sa triasin rigfáith,
i. Dauid mac Iesé conap (sic): Magnus dominus noster. Is
mor ocus is adbul ar tígerna-ne, in coimdiu Ísu Crist, i. e. nemo 20
potest ei dignam laudem afferre. Is inand ón ocus ní
thic do neoch molad is imchubaid fris do dénum dó. Major
est omni laude virtus qua condidit naturam rerum et
sustinet molem gravem terram. Ar do roisce cech molad
him nert ocus im chumachtu comsuthain ór thuismestar aic- 25
ned na n-dúl ocus ic fulang mét ocus trumma na talman cenach
cúmscanugud foraih. Et sapientiae ejus non est nume-
rus i. e. pater cognoscit qualitatem omnium rerum.
Is imnda fis ocus eolus in choimded, is inund ón ocus cid at
imda ocus cid at eesamla na dúli, ní fil inntib ní no beth 30
i n-anfollsi dó. Suscipiens mansuetos dominus i. e.

cr'istaid)e

con - afeir
(Zimmer, Kelt.
Stud., I, 71)

[LU:]

censai ocus na connirele; tairbirid *immo*ro ocus trascaid
dochum n-iffirnd comínól n-éaraibdech n-étarbach na mac
mallachtan. Arfuirid derritussa ocus focraice écsamla nimi
dona *bennachtnachaib*, ocus tairbirid illatu pían n-écsamla
5 dona *maccaib* bais.

2 iffirnd *LU*.

[LBr:]

humiles ad himaginem Dei legi non adversantes.
Aurfoemaíd in coimdiu chuci ina múinterus na cáinduthrach-
taig ocus na cendsai. Ferend sin choimetait inuitib do gres
cosmailius ocus hímáigin Dé ocus na tecaít i n-agaid in
10 rechta atharda. Humiliat hautem peccatores i. est
solos mansuetis contrarios scilicet immites, et ad
promerendum scripturarum intellectum mansuetu-
dinem carentes. Deroilid din ocus toirnid na peccachu.
In ferend ón áirithe ata cotarsna dona cendsaib ocus fora
15 m-benand a n-étrocaire ocus a n-ecendsa tuicsin n-immedo-
naigi na scripture nóibe. Usque ad terram i. est usque
ad sapientiam terrenarum vel usque ad sensus car-
nis. Co *talmáin* nos trascair, is inand ón ocus cusind cenai
n-domunda *no* cusna cétfadaib. Si igitur mansuetos i. est
20 mites bona domini in terra vivendum possessuros esse
certum est, quid aliud peccatores isti i. est immites
et non mansueti qui eis contrarii sunt nisi sem-
piterna supplicia in generibus suis possidebunt i.
Masa erdálta iarom immad na fochraice nmdai dona cend-
25 saib ocus dona coindirelechaib, cid aile bias dona hecendsaib
ocus dona héaraibdechú ocus dona hetrocairib (p. 254^a;) acht
immud anbthine na peni suthaine iar n-ernailib ecsamlaib.

5 di legi n adsantes *LBr*. Die lateinischen Wörter in diesem
Stücke sind zum Theil arg verstümmelt.

10 solus mansuetos contrarios scil. imites *LBr*.

19 Si gⁱ . . . vivendum posesurores ēē . . . himites . . . qui es
contrari . . . grībus ss posidebt. *LBr*.

[LU:]

2. Sochaidi trá do nábaib agus d'fírenaib in comded na n-dúla agus d'apstalaib agus descipilaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine agus derritiusa flatha nimi fón *camma* sin agus focraice fororda na fíren, agus dan dia ro faillsigtheá piana écsamla ifrind cosnaifib filet intib. Ro foillsiged ém do Phetar *apstal* ind long cethararddidi do leced do nim, agus cethri suanimain esti, binnithir each ceól a éstecht. Conúargabad dan Pól *apstal* cosin tres *nem*, co cúala briathra diasnéte na n-aingel agus imacallaim n-adamraigthe muintiri nimi. Ructha dan beos ind *apstail* uli illó estechta Muri, co n-acatár piana agus todérnama trúaga na n-dáine n-anfecht-nach, dia ro forcoingair in comdiu for ainglib ind fuinid oslo-cud in talman ríasna *apstalu*, co ro fégtáis agus co ro innith-migtís hifíernd cona ilphánaib, *amal* do raingert-som fessin dóib anísin ré cían rena chésad.

15

3. Ro faillsiged dan fó deóid do Adamnán u Thinne.

14 hifíernd LU.

15 chésat LU.

[LBr:]

2. Sochaide tra do noemaib agus do fírenaib agus do descipilb in choimded Ísu Crist, dia ro faillsigthea rúni agus derritiusa muintire nime fón *cuma* sin agus focraice forordai na fíren, agus din dia ro folsigthea piana ecsamla ifirn cus-nafiib filet indib. Ro folsiged em do Phetur *apstal* in long cetharardide don riched do nim dochum talman co *cethri* suainemnu esti, agus binde *cech* ceol a hestecht. Conuargabud Pol *apstal* cusin tres *nem*, co cuala briathra diasneti na n-aingel agus imacallaim adamra muintire nime. Ructha din beos in *dá* *apstal* *déc* illó etsechta Muire, co n-acutar piana agus todernuma truaga na n-anfíren, dia ro forcoingair in coimdiu for ainglib in fuinid cros lucad in talman ría na *apstalu*, co ro fégtáis agus co ro migtís (*sic*) ifern cona hilpianaib, *amal* do raingert-som fessin dóib innísín gar rena chésad.

30

3. Ro foillsig din iarsin do Adamnan hu Thinde, do ardec-

[LU:]

do ardecnaid iarthair domain, labairthir sund, día ro escomla
a anim asa churp hi feil Iohain Baptist, ocus día rucad do-
chum richid co n-ainglib nimi ocus iffirind cona dāscorslúag.
O ro scar iarom ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir
5 di aingel a comáitechta céin bai hi colaind, ocus ros fuc leis
ar thús do fegad flatha nimi.

4. Issí dan cétna tír coso-rancatár, tír na næb. Tír
sutach solusta iarom in tír sin. Airechta écsamla inganta and
co caslaib lín gil impu, co culpaitib glegelaib úasa cemaib.
10 Naim airthir in (p. 27^b;) domain ina n-airiucht fo leith i n-
airthiur thiri na næm. Naim iarthair in domain dan i n-iar-
thur in tíre cetna. Naim thuascirt in domain dan ocus a
descirt ina n-dib n-airechtaib dermáraib tess ocus tuaid. Cach
oen iarom fil i tír ina næb, is comfocus do estecht inna ceól
15 ocus innithmigid inna luinge hi failet nói n-grád nime iarna
cémennaib ocus iarna n-urd.

[LBr:]

naid iarthair domain, inní pritchaithir súnd, día ro escomla
a animm asa churp hi feil Eoin bauphtáist, ocus día rucad
dócum richid co n-ainglib nime ocus iffirn cona doescursluag.
O ro scar a animm Adamnáin ria chorp, ro artraig fo cetóir
20 dó aingel a chōemteachta cein bóí i colaind, co ruc lais for tús
d'athascnam flatha nime.

4. Is e din cetna tír cusa rancatar, i. tír na noem. Tír
suthach solusta tra in tír sin. Oirechta écsamla inganta and
co casraib lín gil impu, co culpatib glégela uasa cendaib.
25 Nóim oirthir domain i n-oirecht fó leith i n-oirthur tíre na
noem. Nóim iarthair domain i n-iarthur in tíre cetna. Noim
tuaiscirt ocus deiscirt in domain andib oirechtaib dermairib
tess ocus tuaid. Cech noem iarom fil i tír na noem, is com-
focus éstecht na ceol ocus indethmigid na luinge i filet nói
30 n-graid nime iar ceimendaib ocus iar n-urd.

[LU:]

5. Indara fecht *dan* dona nēbaib canait ceol n-adamra
 oc molad Dé, in fecht n-aill con tuaset fri ceol muintire nime,
 ar ní recat a les ind naim ní aile acht éstecht in ceoil risa
 coistet, ocus innithmigud inna soilse addecet, ocus a sásad
 don boltnogud fil is tír. Atá flaith adamra *dan* fri gnúis do 5
 gnúis dóib úathib sárdes, ocus fíal glainide etarro ocus er-
 dam orda fris anes. Is trít-*scde* immaiccet som fúath ocus
 foscugud muintire nime. Ní fil *immorro* fíal no temel eter
 muntir nime ocus inna nóemu, acht itat i foilse ocus i frec-
 narcus dóib illeth friu-som dogrés. Circull tentide *dan* imón 10
 tír sin inna cuaird ocus cách ind ocus ass ocus ní erchótigend.

6. Na da *apstal* dec *immorro*, ocus Maire óg ingen ina
 haireocht fó leith imón comdid cumachtach. Úasalathraig
 ocus fáde ocus descipuil Isu i comfocus dona *apstalaib*. Atát
dan araile nóemógu do deis Maire ocus ré nách cían etarro. 15

6 dogníus LU.

[LPr:]

5. Indara tan dín dona noemaib canait ceol n-adámru
 oc molad Dé, in *feacht* n-aill con tuaiset fri ceol múintiri
 nime, ár ní adileniget na nóim oní aile acht esteacht in cheoil
 riasa coistet, ocus indethmiúgud na sollsi itchiat, ocus a sásad
 don boltanugud fil isin tír sin. Ata dín flaith adamrai for 20
 gnúis doib uadib sairdess. Fíal glonide *etarru* ocus erdad
 órdai fris aness, ocus trít-side imanaicet-sum delba ocus fos-
 cud muintire nime. Ní fil *imorro* nách temel itir múintir nime
 ocus na noemu, acht atát í follsi ocus i frecnarcus doib illeth
 friu-som do *gres*. Circill tentide dín imo (*sic*) múintir sin ba 25
 cuairt, cách ind ocus ass ocus ní erchotig do neoch díb.

6. In dí *apstal* dec ocus Muri óg i n-oirecht foleith
 imon coindid cumachtach. Uasalathraig ocus fátha ocus des-
 cipuil Ísu Crist i comfocus dona *hapstalaib*. Atat dín nóem-
 oga do dheis Muire ocus re m-bic *etarru*. Nóidin tra ocus 30
 macoemu impu da *cech* aird ocus ceol enlathi múintiri nime

[LU:]

Nóidin ocus maccáim impu do each aird, ocus ceól enlathe
muintire nime oca n-airfítud. Buidne ana do ainglib coim-
thechta inna n-anmand oc umallóit ocus oc timthirecht eter
na hairichtaib sin i fiadnaisi ind ríg dogrés. Ni chumaic
5 thra nech isin bith frenaire-sea túarascbail *no* innisin inna
n-airecht sin, *amal* itát iar fír. Na buidne ocus na hairechta
dan fili i tír na náb, *amal* ro radsem, bíd at marthanaig isin
morgloir sin co mordáil bratha, co ros coraigea in brithem
firén illathe ind fugill isna sostaib ocus isna inadaib i m-bíat
10 oc déscin gnússe Dé cen fial cen forscáth etarru tria bithu
na m-betha.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in
t-soilse fil i tír na nám, *amal* ro rádsem, is aidbliu fo míle
ind etrochta fil immaig muintire nime im rigsuide in comded
15 fessin. Is amlaid iarom atá in rigsudi sin inna chathair
chumtachta co cethri colomnaib do líic logmair foi. Cén co

[LBr:]

ica n-oirfited do *gres*. Búidne ána athluma do ainglib coem-
thechta inna n-anmand ic umaloit ocus oc timthirecht *itir*
na hoirechtu sin i fiadnaise in rig do *gres*. Ni chumaic tra
20 nech for bith tuarascbail na aisé na n-oirecht sin, *amal*
atat iar fír. Na búidne ocus na hoirechtu tra filet a tír na
noem *amal* atchuadmar, bíd at marthanaig isin glóir sin co
mordáil bratha, conas coraigea in firbrithem do ló in fuigill
isna sostaib i m-biat oc decsiú (*sic*) gnúsi Dé cen fial etarru
25 do *gres*.

7. Cid mór *imorro* ocus cid adbul in taitnem ocus in
t-solli fil i tír na nóem, *amal* ateuadmar, is aidbli fo míle in
etrochta fil immuig *muntiri* nime im rigsudi in choimded
fesin. Is amlaid tra ata in rigsudi sin ina chathair cum-
30 dachta co cetri colamnu do líic lógmair fói. Ocus cen co
beth d'oirfited do nech acht coicetul comchubaid na colamun

[LU:]

beth *dan* d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na
 cethri coloman sin, ro (p. 28^a;) pad lor do glóir agus d'aibnius
 do. Tri éoin aregda *imorro* isin chathair i fiadnaise ind rí,
 agus a *menma* ina n-duilemain tria bithu, issé sin a n-dan.
 Celebrait *dan* na ocht trath oc molad agus oc adamrugud in 5
 coimded co claischétol aircaingel oc tiachtain fóí. O na henaib
 iarom agus ona harcainglib tinscetal in cheóil, agus nos fre-
 erat iarsin muinte nime ule *eter* nóemu agus nóemóga.

8. Stúag dermár *dan* os chind ind ordnide ina chatháir
 rigdaí *amal* cathbarr *cumtacha* *no* mind rí. Día nos faictis 10
 roise doenna, no legfaitís fo chétóir. Tri cressa ina mór-
 thimchell etarro agus in slúag, agus ní fes la túaraiscáil eíd
 atas commaic. Sé míle do míledaib co n-delbaib ech agus én
 imon catháir tentide for lassad cen crích cen forcend.

9. Aisneis iarom in comded *cumachtaig* fil isind rigsuidi 15
 sin, ní thic do neoch acht mád doneth féin, *no mani* ebrad

[LEr:]

sin, ro bad lór do glóir agus d'aibnius dó. Tri héoin oiregdu
imorro isin catraig i fiadnaise in rí, agus a *menma* ina
 n-duilemain tria bithu, is e sin a n-dán do *gres*. Celebrait
 tra na hocht tratha ic molad agus oc adamrugud in choimded 20
 co claiscetul archaingel ic *tidacht* doib fóí. O na henaib tra
 agus o na harchainglib tindscetul in céoil, agus nos freerat
munte nime uli *itir* noemu agus noemóga iarsin.

8. Stuag dermáir tra ós cind in ordnigi ina chatháir
 rigda, *amal* cathbarr cúmdachtu *no amal* mind rigda. Día 25
 nos aictís ruise doennai, no legfatís fo cetoir. Tri cressa ina
 morthimchell *eturru* agus in slóg, agus ní fess la tuaruscail
 eíd atuscómnaic. Sé míle do míleuib co n-delbu ech agus
 én imon cathair tentidi for lassad cen crích cen forcend.

9. A aisnes tra in choimded *cumachtaig* fil isin rigsudi 30
 sin, ní thic do neoch acht mine dernad fen *no* mine erbrad

[LU:]

fri grádaib nime. Ar ní innisfea nech a bruth ocus a bríg, a derge ocus a rofoillsi, a anius ocus a aibnius, a chumlacht ocus a chobsaidecht, imad a aingel ocus a árchaingel oc cantain chiúil dó. A thechtairi roimdai chuci ocus úad co
 5 n-athescaib rochumrib do each budin ar úair, a mine ocus a rochendsa fri arailib, a ainmíne ocus a roacairbe fri lucht aile dib.

10. Día m-bé nech occá sirfegad imme anair ocus aníar, anes ocus atúaid, fogéba do cech leith aci agid n-airegda, 10 soillsithir fó secht anda grían. Ní aicfea dan delb n-dune fair do chind *no* coiss, acht na dlúim thentide for lassad fón m-bith, ocus cách for erith ocus for úamain remi. Is lomnán día soilse nem ocus *talam* ocus ruthen *amal* rétlaind ríge ina mórthimcell. Tri míle cheól n-écsamail cecha óenclaisse fil 15 oc classchétol imme. Binnithir ilcheólu in domain each óen cheól fo leith dib-*sede* fessin.

[LEBr:]

fri grádu nime. Ar ní indisfed nech *aile* a bruth, a bríg, a dére, a rosóllsi, a ainiús, a aibnius, a chuinnlacht, a chobsaidecht, ocus immad a aingel ocus a archaingel ocantain cheoil dó.
 20 A thimthirid roimdai chuci ocus uada co n-athescu cumri da cech budin arnuair, a míne ocus a morehennsa fri aroilib, a anmíne ocus a agarbi fri lucht aile dib.

10. Día m-be nech ica fégad imme anoir ocus aniar, aness ocus (p. 254^b;) atuaid, fógeba dá *cech* leth a agaid n-oiregdai, 25 soillsi fo *secht* oltas grían. Ní fáife tra deilb n-duinde fair do chind *no* coiss, acht ina dlúim deirg thentide for lassad fón m-bith ocus each for erith ocus uamun remi. Is lánra sóllsi nem ocus *talam* ocus ruithen *amal* rédlaind rigdai ina mortimchell. Tri míle ceol n-ecsamail *cech* oen classach fil 30 oc claiscetul imme, ocus binnithir ilcheolu domain *cech* ceol fo leith dib-side.

[LU:]

11. In cathir íarom ina fail in rígsudi sin, is amlaid atá, agus *secht* múir glainide co n-dathaib écsamlaib ina thimcell, ardiu each mór araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach na cathrach di glain gil atacomnaic co n-gné grene fair iarna brechtrad di gurm agus chorera agus úani 5 agus cada datha archena.

12. Muintir bláith romín rochennais dan cen esbaid nácha mathiusa foraib, is iat aittrebat in cathraig sin. Ar nís rochet agus nís aittrebat do grés acht nóemóig *no* ailitrig dúthachtacha do Dia. A n-ecor *immorro* agus a corugud, is dolig a fíis cinnas foreámnacair, ar ní fil druim neich díb *no* a slis fri áraile, acht is (p. 28^b;) amlaid ros córaig agus ros comét cumachta díasnéte in chomded, gnúis fri gnúis ina srethaib agus ina corónib comardaib mórtimchell ind rígsuide immá cuaird co n-ánius agus co n-áibinnius agus a n-aiged 15 ule fri Día.

13. Crand caingil di glain eter each dá claiss co cumtuch

[LBr:]

11. In chathair iarom ina fil in rígsudi sin, is amlaid ata, agus *secht* múir gloinide co n-dathaib ecsamlaib ina timcell, ardiu each mór araile. Lebend *immorro* agus fond iníchtarach do gloin gil atacomnaic co n-gné grene fair. 20

12. Muintir romín rochendais din cen esbuid nach mathiusa forru aittrebus in catraig sin. Ar nís inaitcet agus nís aittrebat in catraig sin do gres, acht nóim *no* ailitrig *no* aitrigig dúthachtaig do Dia. A n-ecor *immorro* agus a n-ordugud, is dolig a fíis cindus forcoemnacar, ar ní fil druim *no* sliss neich díb fri aroli, acht is amlaid ron coraig agus ron coimet cumachtu diasnethi in choimded gnúis fri gnúis ina srethaib ina corónib comardu immortimchell in rígsudi bá cuairt co n-ánius agus óibnius agus a n-aiged uli fri Dia. 30

13. Crand caingil do gloin itir each dá clasaig có cum-

[LU:]

derscaigtech dergóir agus argit fair, co srethaib sainemla di
 liic lógmair agus co m-brechtrad gem n-éesamail agus co
 eathairib agus chorónib carrmocail forsua crunnu caingil sin.
 Tri leca logmara dan co fogur bláith agus co m-binne cheóil
 5 eter each da primairecht agus allethe úachtarcha ina lóchar-
 naib for lassad. Secht míle aingel i n-delbaib primcainnel
 oc soilsigud agus oc inorchugud inna catrach má cúaird,
 secht míle aile ina certmedón oc lassad tría bithu sír imón
 cathraig rígdai. Fir domain i n-óen bale, cid at línmair, nos
 10 fórfed do biud boltnugud cind óenchainle dina cainlib sin.

14. Do neoch trá do dáinib in domain nád rochet in
 cathraig sin asa m-bíu agus dianid érdalta a haittreb iar
 fugiull brátha, is intib airbirit co anbsaid agus co utmall
 i n-dindgnaib agus i enocaib, i sesenib agus irrotaigib a n-
 15 aitreba, co tí chucu bráth.

Is amlaid dan atát na slóig sin agus na hairechta, agus

[LBr:]

dach derscaigtech arcaít agus óir fair. Teora lega lógmara
 din co fogur m-blaith agus co m-binde ceoil itir each da
 prímoirecht agus allethi uachtaracha ina locharnaib for lasad.
 20 Secht míle aingel i n-delbaib primchoindel ic sollsiugud agus
 oc inorchugud inna catrach bá cuairt, secht míle aile ina
 certmedón oc lassad tria bithu sír imon rigcathair. Fir do-
 main i n-oen bali, cid at línmara, nos foirfed do biud boltnugud
 chind oencondli dona condlib sin.

25 14. Do neoch tra do dóinib domain nat roichet in catraig
 sin asa m-bíu agus dianad érdalta a haittreb iar fuigell bra-
 tha, is inntib airbirit cho anbsaid agus co hutmall i n-ding-
 naib agus i enoccaib, i sesenib agus irrotaigib a n-aîtreba,
 co tí bráth.

30 Is amlaid din atat na sloig sin agus na hoirechta, agus
 aingel coemtechta cecha hananna fil inntib oc umaloit agus

[LU:]

aingel comintechta cacha hóenanna fil indib oc umallóit ocus timthirecht di. Fíal tened ocus fíal d'aigriud i prímdorus inna cathrac inna fiadnaisse, ocus siat i comthúarcain cind ar cind tria bithu. Fogur ocus fíamand dan na fíal sin oc comriachtain ateluinte fón m-bith. Síl n-Adaim, dia cluintis 5 in fogur sin, nos gebad ule crith ocus úamun dofúlachta remi. Itorsig thrá ocus it búadartha na peadaig ocond fogur sin. Mád illeth *immorro* fri muintir nimi, ní cluinte din gárthoraind sin acht lanbec do ráith, ocus binnithir cach ceól atacomnaic.

10

15. Is adbul íarom ocus is ingnad fria innisin sudigud inna catrach sin, ar is bec di mór aní ro innisemár dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib.

Is andam trá lasin n-annain iar comgnáis ocus comattrib na colla cona súan ocus cona sádaile ocus cona sáire, cona 15 sóinnmige insaigid ocus dula co rígsuide in dúileman, acht *mani* dig le heolchu aingel, ar is docomail drém na *secht* nime, ar

[LBr:]

oc timthirecht di. Fíal tened ocus fíal óigrid i prímdorus na catrach ina fiadnaisse oc comriachtain ocus oc comthúarcain cind ar chind tria bithu sír. Fogur din ocus fuaimm na fíal 20 sin iteluinte fon m-bith. Síl n-Adaim, dia cluntís in fogur sin, nos gébad uile crith ocus oman dofúlachta reme. It toirsig ocus it buaidertha din na peadaig icon fogur sin. Mád illeth *immorro* fri muintir nime, ní cluinte don gárthoraind sin acht bec nammá, ocus bindithir *cech* ceol ata 25 comnaic.

15. Is adbul íarom ocus is ingnad ré indisi (*sic*) súidiugud na catrach, ar is bec do mor inni itchuadumar dia hordaib eesamla ocus dia hingantaib.

Is annam tra lasin annain iar comgnáis ocus comaittreb 30 na colla cona suan ocus cona sóinnmigi ocus cona sádaile athascunm co rígsuide in duileman, acht mene dig la heolchu

[L.V:]

ní assu nachai araili díb. Ar itát *se* dorais chóemtechta ar cind in chiniuda dóenna corrice in ríched. Ro sudiged *dan* dorsioir ocus cométaid o muintir nimi do forcomét each dorais díb. Dorus iarom ind nime as nesu ille, is fair ro sudiged
 5 Míchél arcaingel ocus dí óig ina farrad co flescaib iarnaidib (p. 29^a;) ina n-ochtaib do sroigled ocus d'esoreain na pecthach, co comraicet iarom andsin na peedaig fri cétglifit ocus fri céchesad na conaire cengait (i. tiagait).

16. Dorus *immorro* ind nime *tanaisi*, Aíriel arcaingel as
 10 chometaid dó, ocus dí oig ina farrad co sroiglib tentidib i n-allamaib; is díb-*sede* sraight na peedachu dar a n-gnússib ocus dar a roscuib. Ro sudiged *dan* sruth tentide co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus *dan* ainm aingil ingaire in t-srotha sin derbas ocus niges anmand na néim dín
 15 chutrúmma chinad nos lenand, corroichet comglaine ocus

[L.Br:]

aingel, ar is drong doccumail dréimm na *secht* nime, ar ní hassa nachai aroile díb. Atat *sé* dorais choemtechta for cind in chinedu dóenna cusin riched. Ro suidiged tra cometaid ocus doirseoir o muintir nime d'forcomét *cech* dorais díb-
 20 sin. Dorus tra in nime as nessu ille, is fair ro'suidiged Míchél archaingel ocus dí óig ina fáil co flescaib iarnaide ina n-ochtaib do sroiglead ocus esoreain na peedach, co comraicet dín andsin na peedaig fri *ce*taidber ocus fri *ce*chesad na conaire chengait.

25 16. Dorus tra in nime *tanaise*, Urihel archaingel is cométaid dó, ocus dí óig ina fáil co sraiglib tentidib ina lámaib leo; ocus is díb-side sraight *maccu* báis dar a n-gnúsib ocus roscuib. Ro suidiged dín sruth tentidi co forlasair fair i fiadnaise in dorais sin. Abersetus dín aingel coemthechta
 30 ocus coméda in t-srotha. Is e in sruth sin *derbus* ocus niges annumna na noem don chutrúmma chinad nos lenand, co roichet

[LU:]

comsoillse fri etrochta rétland. Ro sudiged *dan* andsin topor taitnemach co m-bláthe ocus boltonugud do glanad ocus dídnad anmand inna firen. Ingrinnid *immorro* ocus loiscid anmand na pectach, ocus ní dingaib ní dib, acht is tuilled péne ocus pennaite ros ic and. Frisóchat iarom assin na 5
 pecdaig co m-brón ocus dubu dermar, na fíreoin iarom co subu ocus forbáelti co dorus in tres nimi.

17. Sornd tentide *dan* for lassad do gréss andsede. Dá míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar i n-ardde. Tiagait *dan* anmand na fíren triasin sornd sin la brafad súla. Ergo- 10
 rid *immorro* ocus loiscid and anmand na pectach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in cóimthechta cosin cetramad n-dorus. Is amlaid *dan* atá dorus inotachta in chetramad nime ocus sruth tentide oc á thimchell *amal* in sruth remoind. Timchellaid *dan* múr for lassad, lethet a the- 15
 ned fri dá míle déc cubat tomsithir. Cengait *immorro* au-

[LBr:]

cómglaíne ocus comsóllsi fri hetrochta redland. Ro suidiged din andsin topur taitnemach co m-bláthi ocus co m-boltnugud do díunach ocus do nige anmand na firian. Ingreinnid *immorro* ocus loiscid anmanna na pectach, ocus nis diguib ní 20
 díb, acht is tuilled péine ros ta and. Frisóchat iarom na pecdaig assein co m-brón ocus duba dermar, ind fíreoin *immorro* co súba ocus failti co dorus in tres nime.

17. Sornd tened din forlassad annside do gres. Da míle déc cubat, iss *ed* ro soich a lassar a n-airde. Tiagait din an- 25
 manna na firian tresin sorn sin la brafud súla. Érfuirgít *immorro* and anmanna na pectach co cend dá bliadan déc, conos *beir* iarsin aingel in coimthechta cusin cetramad dorus. Is amlaid din ata dorus innotachta in chethrumad nime ocus sruth téntide occa airchell *amal* in sruth remaind. Donoir- 30
 chell din múr luaidi for lassad and, ocus lethet a thened fri da míle déc cubat tomsithir. Con cengait *immorro* anmand

[LU:]

mand inna fíréin taris, *amal* na beth *etir*, agus fastóid an-
mand inna pectach fri ré da bliadan dec i tróge agus i toder-
nam, conas *beir* aingel in cóemtehta co dorus in chúced nime.

18. Sruth tentide beos and *andsede*, acht is écsamail hé
5 frisna srotha aile, ar itá sóebchore sainradach immedon in
t-srotha sin, agus impáid immá cuaird anmand inna pectach
agus nos fastand co cend se m-bliadan dec. Ro soichet im-
morro ind fíréoin tairis fo chétóir cennach furech. In tan
iarom as mithig tuaslucud inna pectach ass, *benaid* in t-aingel
10 in sruth co fleise dúir co n-ainciud leedu, co tócband inna
anmand súas do chind na flesci. *Berid* dan Míchél iarsin
(p. 29^b;) na anmand co dorus in t-sessed nime. Ní armither
immorro pian *no* thodernam donat amannaib isin dorus sin,
acht forosnaiter and o soillse agus o etrochta liac logmar.
15 Ro soich dan Míchél iarsin co aingel na trinóite, co taisfenat
díb linaib in n-anmain i fiadnaise De.

[LBr.]

na fírian tairis, *amal* na beth ann *itir*, agus astaid anmand na
pecdach fri ré da bliadan dec i tróigi agus i todérnam mor,
conus *beir* aingel in choemtehta co dorus in *coiced* nime.

- 20 18. Sruth tentide beos and side, acht is ecsamail he fris
ná srotha *aile*, ar ata sáebchoiri saindriudach immedon in
t-srotha sin, co n-impaid bá cuairt anmand na pecdach agus
conus astand co cend *sé* m-bliadan dec. Saigit *immorro* na
fíréoin tairis cen fúirech. In tan tra is mithig tuaslucud na
25 pecdach ass, *benaid* in t-aingel in sruth co fleise n-dúir
(p. 255^a;) co n-ainciud leomain, co tocaib ina hanmand suas
do chind na flesci. *Berid* tra Mícahel na hanmand do dorus
in t-sessed nime, agus ní hairmither din pian na todernum
do ammandaib isin dorus sin, acht forosnaiter and o soillsi
30 agus o etrochta léc lógmar. Ro soich tra Mícahel iarsin co
haingel na trinóti, co tüsselbait díb línib in anmain i fiad-
naise in duilemun.

[LU:]

19. Is adbul trá ocus is dírim failte muintire nime ocus in comded fessin frisin n-anmain in tan sin, mád anim ennae firen hí. Mad anfirén *immorro* ocus mád anforbthe ind anim, fogeib annine ocus acairbe ón chomdid chumachtach. Ocus atbeir fri aingliu nimi: Tairgid lib, a aingliu nimi, in n-anmain 5 n-ecraibdig sea ocus tabraid illáim Lucifir día badud ocus día formúchad i fudamain ifrind tria bithu sír.

20. Is andsin iarom scarthair md anim thrúag sin co áigthide ocus co hacarb' ocus co adúathmar ri fréncarcus flatha nime ocus gnussi Dé. Is and dan dolléci in n-osnaid 10 as trommu cach n-osnaid, oc techt i n-gnúis diábail iar n-ascin óibniussa flatha nime. Is and scarthair fri comairge inna n-archaingel lasa tánic dochum nimi. Is andsin dan slucit na dá draic déc thentide cach anmain d'éis a céle,

7 ifrind LU.

[LBr:]

19. Is adbul tra ocus is difaisnéti failti múintiri nime 15 ocus in choimded fessin frisin anmain andsin, mad ennach frián hí. Mad anfirén din ocus mad anforbthi in anim, fogeib annine ocus acairbi on choimdid chumachtach. Et dixit fri haingliu nime: Hanc animam multo (*sic*) peccantem angelo Tartari tradite et demergat eam in infernum. 20 Tairgid lib a aingliu nime in anmain n-ecraibdig sea ocus aítitnid illáim Lúcifir día bádud ocus día formúchad i fú-domain ifirn co sír.

20. Is and tra scarthair in anmain anféchtuaig co haigthigi aduathmar fri fréncarcus flatha nime ocus gnúisi Dé. 25 Is and sin beos scarthar fri comairci na n-archaingel lasa tucad co riched. Is and sin do léci in osnaid is truma *cech* n-osnaid, oc techt i n-gnúis diabuil iar n-aicsin óibniusa múintire nime. Is and sin slucit na dá draic *déc* tentide co nóe (*sic*) déis aroli in anmain, conslúu uathi in draic inéchtarach 30

[LC:]

co eured uádi in draic iníchtarach i n-gin díabail. Is andsin fógeib comslaintius cacha huile la frencarcus díabail tria bithu sír.

21. O ro foillsig thra aingel in choimtechta do anmain
5 Adomnan (*sic*) na físi sea flatha nimi ocus cétimthúsa cecha hanna iar techt assa curp, ros fuc leis hí iarsin d'insaigid ifírn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a riag ocus a thodernam.

Is é iarom cétna tír coso-ráinic, tír n-dub n-dóthide, sé
10 folom follscide cen péin and etir. Glend lán di thenid fris anall. Lassar dermár and, co téit dar a oraib for cech leth. Dub a íchtar, derg a medón ocus a uachtor. Ocht m-biastai and, a súli amal bruthu tentidi.

22. Drochet dérmár dan darsin n-glend. Gabaid ond ur
15 co araili, ard a medón, isli immorro a dá n-imechtar. Trí

[LBr:]

i n-gin diabuil. Is andsin tra fógeib comlantius cecha huile la hesbaid cech maithiusa i frencarcus múinntire ifírn tria bithu sír.

21. O ro fáillsig tra aingel na coemtechta do anmain
20 Adamnáin na físi sea flatha nime ocus cetimmtús cecha hanna iar teacht a curp, ruc lais iarsin do athásenám ifírn iníchtaraig co n-immud a pian ocus a thodernam.

Is e tra cetna tír frisa comrancatar, i. tír n-dub n-dorcha, is e folomm foloisthi (*sic*) cen phéin itir and. Glend lan do
25 thenid ris anall. Lassar ann, co teit dar a hora for cech leth. Dub a hiehtar, derg a medon ocus a uachtar. Ocht m-biasta and, a súli amal brutta tentidi.

22. Droichet dermair din darsin n-glend. Gabaid ond ur
co araile, ard a medon, ísle immorro a chind. Tri sloig ic a
30 airmirt dia inottacht, ocus ní huili ro segut tairis. Slog díb,

[LU:]

slóg oc airimimirt (*sic*) techta thairis, ocus ní huli ro sagat. Slóg díb, is lethan dóib in drochet o thús co dered, co roichet ógslán cen uamun, cen imecla tarsin n-glend tentide. Slóg aile dan oc á insaigid, cæl dóib ar thus he, lethan *immorro* fo deóid, co rochet iarom amlaid-sin tarsin n-glend cétna 5 íar mórgábud. In slóg dedenach *immorro*, lethan dóib ar thús in drochet, (p. 30^a;) cóel ocus cúmung fó deóid, co tuitet día medon isin glend n-gaibthech cétna i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach út ferait a n-aittreb isin glind.

23. Is íat lucht díar ba soirb in sét sain, áes óige, áes 10 atrige lere, áes dergmartra dutrachtaige do Dia. Is í dan fairend diar ba chamuc ar thús ocus díar ba lethan fo deóid iarsin in sét, drem timairciter ar ecín do denam thole Dé, ocus soit a n-écín iarsin i toltanche fognoma do Dia. Is dóib *immorro* ro ba lethan ar thús in drochet ocus díar ba chu- 15 mung fo deóid, dona pecthacaib, con túaset fri forcetol bréthre Dé ocus ná comaillet iarna clostin.

[LBr:]

is lethan dóib in droichet o thus co deriud, co roichet ógslán cen uamun darsin n-glend téntidi. Slog *aile* tra ie a inottacht, coel dóib ar tús he *letan* fá deoid, co róichet amal sin darsin 20 n-glend cetnai. In slog dédenach *immorro*, lethan doib ar tús hé, coel tra ocus cumang fá deoid, cu toitet día medon isin n-glend n-gaibtech cetnái i m-braigtib na n-ocht m-biast m-bruthach ucut ferat a n-aittreb isin glind.

23. Is e tra lín diar ba soirb in *set* sin, i. oes óigi ocus 25 oes aitrige léri ocus oes dergmartra dúthrachtaigi do Dia. Is í tra ferend diar ba cumang ar tús ocus diar ba *letan* iarom in *set*, i. dreamm timairecther ar ecín do dénum toli Dé, ocus soit a n-écín i toltnaigi fognuma don choimdid. Is doib *immorro* ba *letan* ar tús in droichet ocus cumang bá 30 deoid, i. dona pectdachaib, con tuaiset fri precept bréthri Dé ocus nanascomallat iarom.

[LU:]

24. Atát *dan* slóig dímóra i n-díchumung hi traig na péne suthaine risin tír n-etordorcha anall. Cachranúair tráigid in pian díb, in n-úair aile tic thairsiu. Is iat iarom filet amlaid sin, in lucht dianid comthrom a maith agus a n-ole. Ocus 5 isin ló brátha midfidir etarro, agus bádfid a maith a n-ole isind ló sin, agus bertair iarsin do phurt bethad i frearcus Dé tria bithu sír.

25. Atat *dan* drem mór aile and hi comfocus dond lucht sin, agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cumriuch 10 fri colomna tentide, muir tened impu connice a smecha, slabrada tentide imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnússi osin péin. Is iat iarom filet isin phéin sin, peadaig agus fingalaig agus áes admillte eailse Dé agus aircinnig etrócair bíte ós inchaib martra nannáb for danaib agus dech- 15 madaib na hecailsi, agus dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sech áigedu agus aidlicnechu in comded.

[LBr:]

24. Atat dín sloig dímora in díchumang na péne frisin tír n-etarfuartha anall. Ocus cechranaúair tráigid in pian díb, in uair *aile* toet tairsib. Is iat tra filet isin péin sin, 20 i. in lucht dianid comtróm (*sic*) a maith agus a n-ole. Ocus illó brátha midfithir eturru, agus dílegfaid a maith a n-ole isin ló sin, agus berthar iarom do purtt bethad i frearcus gnúsi Dé tria bit sír.

25. Atat tra drem dímor *aile* ann i focus don lucht sin, 25 agus is adbul a pian. Is amlaid iarom atát, i cuimriuch fri colamnu tentidi. Múr tentidi impu có a smechu. Slabraid thentidi imma medón fó deilb natrach. Lassait a n-gnúsi isin péin sin. Is iat tra filet isin péin truimm sin, i. fingalaig agus oes aidmillti eclaisi Dé, i. airchindig etrocair bíte os 30 inchaib martra na noem for danaib agus dechmadaib Dé, co n-denait dona hindmusaib selba sainndriudacha sech áigedu agus aidilgnechu in choimded.

[LU:]

26. Atát dan and slóig móra ina sesam do *gréss* illa-thachaib éirdubaib conice a cressa. Cochaill gerra aigreta impu. Ní anat ocus ní thairiset tria bithu, acht na cressa oca loscod eter úacht ocus tess. Slúraig demna na mórthimchluill, ocus pluic thentide i n-allámaib oc á m-búalad ina cend, 5 ocus siat ic sirthacra friu. A n-aigthe uile na trúag fo thúaid, ocus géth garb goirt ina líretan mar oen ri each n-ole. Frassa derga tentide oc ferthain forro each n-aidche ocus each lá, ocus ní chungat a n-ingabail, acht a fulang tria bithu sír oc cói ocus ic dogra. 10

27. Araile díb, ocus srúama (i. tunni) tened i tollaib a n-gnúisse; araili, clúí tened triana tengthaib; araile, triana cendaib dia n-echtair. Is iat iarom filet isin phéin sin, i. gataige ocus ethgig ocus áes braith ocus écnaig ocus slataige ocus crechaire ocus brethemain gúbrethaig ocus áes cosnoma, 15 (p. 30b:) mna aupthacha ocus cánti, aithdibergaig ocus fir

[LBr:]

26. Atat tra slóig mora and ina sessam do *gres* illa-thachaib duba conice a cressa. Cochaill gerra oigretta impu. Ní anat ocus ní thoirisit tria bithu, acht a cressa ic a loscud itir fuacht ocus tess. Slóig démna ina mortimchell, 20 ocus pluice téntidi ina lumaib ic a m-bualad ina cendaib, ocus siat oc sirthacra friu. A n-aigthe uile na trúg fo thúaid, ocus goeth garb goirt ina n-enech ar oen fria cech n-ole. Frassa derga téntidi ic ferthain forru cech dia. Ní chungat a n-ingabail, acht a fulang co sír sír (sic) la cói ocus toirsi 25 ocus dógrai.

27. Araile díb co sruamu tened i tollaib a n-gnúsi, araili co clóthib triana tengthaib, araili co clothib triana cendaib a n-echtair. Is iat tra filet isin pén sin, oes doichli ocus diultada cen sere cen grád Dé accu, gataigi ocus 30 éthig (sic) ocus oes braith ocus écnaig ocus slataigi ocus crechaire, brethemain gúbrethaig ocus oes cosnuma, mna upthacha ocus cáinte, aithdibergaig ocus oes léigind frichnait

[LU:]

legind pridchait eris. Atát drong mór aile i n-insib immedón in mara tened. Mur argdidi impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Fairend trá sin dogníat trocaire cen dichill ocus biit aráide illaxai ocus i téti a collai co crích a m-báis,
 5 ocus nos cobrat a n-almsana immedón in mara tened co bráth, ocus fóiditir do phurt bethad iar m-bráth.

28. Atát dan sochaide mór aile and, ocus cassla derga tentide impu co lár. Ro cluinte a crith ocus a ng-gáir fón firmimint. Drong discrútain do denmaib oc á formúchad,
 10 ocus coin brena lethoma léo i n-allámaib oc a n-fúruil foraib día tomait ocus día cathim. Rotha derga tentide for sírlasad imma m-brágtib. Bertair súas co firmimint cachranúair, telciter síis i fudamain ifirnd in n-uair aile. Is iat iarom filet isin phéin sin, és gráid tarmideocatár a n-gráda ocus fúath-
 15 craibdig ocus bréaire brécait ocus sébait na sluagu ocus gabait forro ferta ocus mírbaile nach fétat do dénam dóib.

 13 ifirnd LU.

[LBr:]

heris. Atat drong mor *aile* and a n-indsib immedon in mara tened sin. Múir aingidi (*sic*) impu día n-étaigib ocus día n-almsanaib. Ferend tra sin dogniat trocaire cen dichell
 20 ocus bít aráidi illaxu ocus i n-dethiti co crích a m-báis, ocus nos cabrut a n-almsanu immedón in mara tened co bráth, ocus fuiditir do purt bethad iar m-bráth.

28. Atat tra sochaide eli and, ocus cassla derga tentidi impu. Ro cluinte a crith ocus a n-gáir fon firmamint. Ocus
 25 drong (p. 255^b;) discrútain do démaib ic a formuchad, ocus coin brena lethoma ina lamaib ic a n-urail foraib día tomait. Rotha derga tentidi oc sírlasad ima m-bragait. Berthar suas co firmamint cechránúair ocus telctir síis i fúdomain ifirn in uair *aile*. Nóidin tra ocus maccóim ic a n-atheuma ocus ca
 30 letrad do gres di cech aird. Is iat tra filet isin phen sin,

[LU:]

Is iat *imorro* na náidin filet oc á n-athchuma inn ása graid,
i. it é sin in lucht, ro herbad dóib do lesugud, ocus ní ros
lesaigset ocus ní ros cairgetár imó peccaib.

29. Atat *dan* drem dermár aile and sair siar doib cen
tairisem dar na lecaib tentidib oc cathugud fri slúagaib na 5
n-demna. At lir turim thra frassa na saiget for dérglasad
dóib o na demnaib. Tiagait inna rith cen turbród cen tair-
sem, co rochet dublocha ocus dubaibne do báduid na saiget
sin intib. Atodíuri thrá ocus at trúaiga na gáre ocus na gol-
gaire doníat in pheccdaig isna uscib sin, ar is tormach pene 10
ros tá dóib. Is iat trá filet isin phéin sin, cerdda ocus cír-
maire ocus cennaige esinraice, brethemain gúbretaig na
n-Íudaide ocus caich archena ocus ríge ecrabdig, aercinnig
cláin ate colaig, mná adaltracha ocus techtaire nos millet ina
mígnimaib. Attá *dan* múr tened fri tír inna pían anall; ad- 15
úathmairiu ocus acairbiu hé fo secht, andá tír na pían

[LBr:]

oes gráid tairmdechatar a n-gradá, ocus fuatheraibdig ocus
brecaire brécait ocus saebait na slógu ocus gabait forru ferta
ocus mírbuli nátcumgat do dénam doib.

29. Drem dermár *aile* and sair siar doib cen tairisium 20
darsna leccaib tentidib oc cathugud fri slogu na n-demnu.
At lir tra frassa na soiget for derglasad o na demnaib foraib
ocus na rith doib cen turbród cen toirisium, co roichet dub-
locha ocus dubaibne do badud na soiget sin inntib. At
todíuri tra ocus at trogu na golgaire dogniat na peccdaig 25
isna huscib sin, ar is tórmach péni ros tá de. Is iat tra filet
isin phen sin, i. cerda ocus círmairé ocus cendaigi esindricca,
brethemain gubrethaig na n-Íudaigi ocus rig écrabdig, air-
chindig chloincholaig, mná adaltracha ocus techtaire nos mil-
let ina mígnimau, ocus cáinte. Ata dín múr tened fri tír na 30
pían anall; aduathmairi ocus accairbe he fo secht, oltas tír

[LU:]

fessin. Acht chena ní aittrebat anmand co bráth ar is la demnaib a n-oenur a airichas co lathe m-brátha.

30. Maing thra fil isna píanaib sin i comaittreb muintire diábail! Maing nad foichlend in muintir sin! Maing forsa
 5 m-bía do thigernu demon díscir dairmitnech! Maing bias oc estecht fri guba ocus fri golgaire na n-anmand, oc troge ocus oc nemele frisin comdid im torachtain chucu laithe m-brátha colluath, dús in fugebtáis nach n-etarúarad isind fúgiull, ar ní fagbat nach cúmsanad co brath acht tri úara each domnaig.
 10 Maing dia m-badognas diles in ferand sin tria bithu sir! Ar

[LEB:]

na pian fessin. Acht chena ní aitrebut annanna co bráth, ar is la démnú a n-oenur a airechus co laa in fuigill.

30. Maire tra fil isna píanaib sin i comaitreib muintiri diabuil! Maire nateroichligend in múinnter sin! Maire forsa
 15 m-bia do thigernaí demun díscir denmnetach! Maire ca m-bia do thigernaí dub dian demun doescair corrlond golgairi thruag díchumaic toirsi thren cen toirisium sírfuacht ocus accorus atat accu bar oen. Maire bias oc estecht fri guba ocus golgairi ina n-anmand ic trogi ocus oc neméli frisin
 20 coimdid im thorachtain chuccu lathi brátha co luath, dús in fuigebtis nách n-etarfuarud isin fuigell, ar ní fagbat cúmsanud co bráth acht tri huari cecha domnaig. Maire dia m-ba do gnás diles in ferand sin tria bit sir! Is amlaid din ata in maigen sin, ocus slebti tolla delgnecha and, muigi lomma
 25 loiscthecha, glenda duba tentidi, tulcha ruada rogarba, lathach dóimne tuilbréna, móinte mora delgnecha, sligthi salcha sírdorcha, féra gera rindaithe, clocha slemnu tenntide, aithe gíra altnide, goetha luatha loisctecha, gorti garba gemreta, frasa derga tentidi, snechta serba sirgnathchi, goirt garb loisctech letartach, dorchu ina dúbgém-
 30 riud, fuairiu ina sírsnechtu, teou indat morthenti, serbiu ina neim. Lacha bréna biastaidi, indsi fuara garba goethacha, tolla bréna bruthloisethi. Talum garb gainmigi, osé slemun tuitmendach, se ruad rotaidi, dub dorchach detfadach, caircech cnocach cruad-lasrach, osé aurerom óigreta co reod, co caisrine amal chairrei

[LU:]

is amlaid atá: Slebe tolla delgnecha and, maige loma dan,
 (p. 31^a;) is iat loisethecha, agus locha bréna bíastaide. Talam
 garb gunmide, iss e ucerom aigreta. Lecca lethna tentide for
 a lár. Mara móra co n-aibhthínib adhuathmaraib, ina m-bí
 aidde agus aittreb díabail do grís. Cethri srotha dermára 5
 dar a lár : sruth tened, sruth snechtaide, sruth néimthe,
 sruth usci duib dorchai. Is intib-sin nos fothraicet slúag

5 sroth LU.

[LBr:]

tenntidi. Lecca lethna tentidi for lár in muigi sin, siat lasta
 loisetecha, con loiscfed oenlecc díb in domun uli. Maraí mora
 nemnecha tuilbréna co n-aibhthine aduathmair, co n-dracaib, 10
 co trillsib tened foraib, co m-biastaib ecsamla archena isin muir sin,
 co cetri hernailib ecsamlu tened, i. tene dub dóiti detbudach, tene
 derg duaibsech lemnech letarthach langoirt, tene uaine aduathmar
 áith goirt ailtidí, tene ruad rogoirt romor co srothaib nemi. Slébi
 tened dermáirí din and, clóthi derga romora rindaithi iarnaide 15
 andside, siat cómdluthi comremra comrindaithe comarda, co n-drúcht
 neme for barr cech oen chlúí, co m-báidfed agus co loiscfed firu in
 talman uli neim cech chlúí díbside, co n-gáiret slog dermáir díreccera
 demnu imon anmain n-anfechtnaig, con tairnget leo in anmain i
 fúdomain ifírnd. Co sraiglib dergaib tentidib illamaib leo, agus coin 20
 lethoma lánbrena occu ic a n-urail for anmindaib na peccach, co
 fuirmed na sraigell tentide sín foraib, co n-gáiret agus co n-grechath
 agus connuallat agus co n-guilet co serb goirt. Agus is at lana
 renda nime agus redlanda agus firmáimint agus ind uli dúl do nuall-
 guba dermáir dogniat anmanna na peccach fó lamaib agus glaceaib 25
 inna námút nemmarbda sín, i. diabul cona doescur sluag, agus co
 m-berut leo iat iarsin i enoccaib tentidib agus i n-glennaib dubaib
 dorchaib doimnib dermáirib detfudachaib, muchna muichnig malartaig
 ichtaraig ifírn for leccaib lomma loisetecha, for srothaib na tened
 n-ecsamail ro raidsium. Ar atat cetri srotha dermaire dar a 30
 lár, i. sruth tened toebruad, sruth snechta sírruad co leccaib
 oigreta, sruth neme marbthaigi, sruth usqi dub dorcha do-
 milis, agus is inntib-sin nos fothraicet sloig dígaire na n-

[LU:]

digair na n-demna a haithle a n-oenaig agus a n-ainusa oc
píanaid na n-anmand.

31. In tan trá canait slúraig nóema muintire nime clasche-
tol comchubaid na n-ocht tráth co subach agus co forbáelid
5 ic molad in chomded, is and sin ferait ind anmand nualla
trúaga torsecha oc a tuarcain cen tairisem la drongaib na
n-demna. Is iat sin trá na píana agus na todernama ro
follsig aingel in choimtechta do anmain Adomnán (*sic*) iar
tasnam flatha nime.
- 10 Ro ucad iarsin ind anim la brafad súla triasin n-erdam
n-orda agus triasin fíal n-glainide co tír inna náem; is inti ceta
rucad si, in tan conruloí a curp. O ro gab iarom céill for
anad agus for airiseom isin tír sin, atchuala ina diáid triasin
fíal guth ind aingil no forcongrad furre, co n-igsed ar cúlu
15 doridisi eosin corp cetna asa rescomloi, agus co ro innised i
n-dálaib agus airechtaib agus i comthinoltaib léech agus ele-

[LBr:]

demnu aithli a n-oenaig agus a n-ainiusa oc pianad na n-
anmand.

31. In tan tra canait sloig noemda muintire nime clais-
20 cetul comchubaid na n-ocht trath co subach agus co forbáelid
ic morchoimded, is andsin lecat anmanda na peedach nualla
truaga toirsecha ic a tuarcain cen toirisium la drunga na
n-demna. Is iat sin na píana agus na todernuma troma ro
fóillsig aingel in choimtechta do anmain Adamnain iar n-
25 athasenam flatha nime. Rucad iarsin in animm la brafad
súla trésan erdam n-orda agus trésan fíal (p. 256^a;) n-gloinide
co tír na noem; is i side cetna tír cusa tucad side, in tan ro
escomláí asa curp. O rus gab iarom céill for anad agus for
isium (*sic*) isin tír sin, atchuala ina diáid triasin fíal sin guth
30 in aingil no forcongrad forri, co ro athcuired doridisi eusin
corp cetna asa rescomla, agus co n-indised i n-dálaib agus

[LU:]

rech focraice nime ocus píana ifirnd, feib ro follsig aingel in cóemtechda di.

32. Is é seo iarom forcétl no gnáthaiged Adomnán dona slúagaib osein immach, céin búi na bethaid. Is é dan no prídchad immórdail fer n-Érend, dia ro fuirmed recht 5 Adomain for Góedelaib, ocus dia ro sártha na mna la Adomnan ocus la Finnachta Fledach, la rí n-Érend ocus la mathib hÉrend ar chena. Is é dan cétsceol no gnáthaiged Patraic mac Calpuirnd, focraice nime ocus píana ifirn d'innisain donafib no chretitis in comdid triana forcétul ocus no fáintáis a n- 10 annchardine dó la turebail soscelai. Is é dan forcetol ba menciú dognúid Petar ocus Pól ocus na apstail archena, i. píana ocus focraice d'innisin, áro faillsigthea dóib fón cumma cétna. Is é dan dorigni Silvester abb Róma do Chonstantín mac Elena do ardríg in domain isin mórdáil, dá ró edpair in 15 Róim do Phól ocus do Phetar. Is é seo dan dorigni Fabian

1 ifirnd LU.

9 Calpuirnd LU.

[LBr:]

ind oirechtaib loech ocus clerech focraicce múintire nime ocus píana ifirn, feib ros faillsig aingel in choemthechta di.

32. Is e iarom precept no gnathaiged Adamnán, cein búi i n-bethaid. Is e in precept sa din dos gnú-sium a 20 mórdáil fer n-Érend, dia ro fuirmed recht n-Adamnain for Góedelu, ocus dia ro sártha mná la hAdamnan ocus la Finnachta Fledach mac n-Dunchada maic Aeda Slaine, la rí n-Érend ocus la firu Érend ar chena. Ar is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib ocus i conghalaib, co fuirmed in rechta 25 sa Adamnáin. Is e tra cefprecept no gnathaiged Pátraic mac Calpraind, focraici nime ocus píana ifirn do indisi dona dóinib no chretitis in coimdid. Is e din ba menciú dognúid

21 fer LBr.

[LU:]

comarba Petair do Philip *mac* Gordián do rí^g Román, dia ro chreit in comlid, agus dia ro chretset ilmhíle aile in n-úair sin. Iss e *sede* cétrí do Rómánchaib ro chreit in slánicid (p. 31^b:) Isu *Crist*.

- 5 33. Is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin do anmand na firén, agus sé fó chrúnd bethad hi párdus. Ónd úair iarom oslaices hÉli in lebor do forcetol na n-anmand, tecaít andsin anmand inna firén irreachtaib én n-glégel chuce do cach aird. Innisid dóib *dan* ar thús focraice inna firén, óibnius agus
10 airera flatha nime, agus at forbailti-seom in n-airet sin. Innisid *immorro* doib iarsin píana agus todernama iffirn agus erbada lathe bratha, agus is follus co mór gné m-broin fair-seom fessin agus for Enóc, conid iat-sin da brón flatha nime. Íadaid hÉle iarsin in lebor, agus ferait ind eóin nuallguba dermar

[LBr:]

- 15 Petur agus Pol agus na hapstail noemu archena. Is e so din precept doróine Siluestar abb Roma do Chonsatin *mac* Helena do rí^g in domain isin mordáil, dia ro hídpair in Róim do Petur agus do Pol.

33. Is e so din precept gnathaigeas hElí do anmendaib
20 na fírian, agus se fo chrúnd bethad i parthus. On uair tra oslaices hElí in lebor do precept, tecaít andsin anmand ina firen i reachtaib én n-gel chuice di *cech* aird. Indisid tra doib ar tús focraice na firen, óibnius agus airera flatha nime, agus it forbailtig-sium in airet sin. Indisid *immorro* doib
25 iarsin píana agus todernama iffirn agus érbadu lathi brátha, agus is follus co mor fair-sium gné m-bróin agus tóirsi and sin agus for Enócc, conid iat-sin da brón flatha nime. Laaid hElí iarsin uad lebor in precepta, laait *immorro* ina heoin nuallguba n-dermáir estib in tan sin agus tendait a n-eti fria

[LU:]

ind úair sin agus tennait a n-ette fria curpu, co tecait srotha fola estib ar ómun pían n-iffirnd agus lathe brátha.

34. In tan iarom is iat amand inna nám díanid irdalta síraitreb flatha nime, dogniat in guba sin, bá dethbiri do dainib in domain, ciamtis déra fola, dognetis oc erochill 5 lathi brátha agus pían n-iffirnd. Is and sin iefas in comdiu a chommáin féin fri each n-duni isin domun, i. fochraice dona firenaib agus píana dona peclachaib. Cuirfithir iarum amal sin in peclaid i fudamain péne suthaine forsa n-íadfa glas brethre Dé fó miscaid bretheman brátha tri bith sír. Bér- 10 tair *immorro* ind náim ind fireóin lucht na deirce agus na trócairi for deis Dé do bithaitreb flatha nime, i. áit i m-biat isin mórglóir sin cen áis cen urchra cen crích cen forcend tria bithu sír.

[LBr:]

corpaib, co tecait srotha fola estib ar uamun pían ifirn agus lathi brátha. 15

34. In tan tra is iat amand ina firén agus na noem dianid irdalta síraitreb *flatha* nime, dogniat in n-guba sin, ba dethbir dó dóinib domain, ciamtis déra fola, dognetis ar uamun láir brátha. Beti iarom uile immda agus immedai mora isin 20 ló sin, i. lathi brátha. Is and sin híefas in coimdid a chommáin féin fri each oenduine isin domun, píana laiss dona peclachaib, focraici *immorro* dona firenaib. Cuirfithir din anlaid sin i fúdomain na péne suthaine, conus íadfa glass brétri Dé fó miscaid brethemun brátha. Berthar din na nóim agus 25 na fireóin lucht na derci agus na trócaire for deis Dé do bithaitreb. Beit iarom isin mórgloir sin i n-oentaid diadachta agus doenachta *maic* Dé, isin oentaid is uaisli *cech* n-oentaid, i n-oentaid na nóemtrinoti, athar agus *maic* agus *spirtu noim*. Al- trócairi Dé tria impidi Adamnain etc. 30

[LU:]

35. Is amlaid iarom atá in chathir sin, i. flaith cen
úail, cen díummus, cen góí, cen écnach, cen diupart, cen
taithlech, cen gres, cen ruci, cen mebail, cen mélacht, cen
tnúth, cen mórdataid, cen teidm, cen galar, cen bochtai, cen
5 nochtai, cen díth, cen díbad, cen chasir, cen snechta, cen
gáith, cen flechud, cen deilm, cen toraind, cen dorche, cen
úardataid, flaith úasal adamra ærerda, co suthi, co soilsi, co
m-bolud tíri lán hi fail ærer cech mathiusa.

Finit . *amen* . *finit*.

VIII.

Cuchulainn's Krankenlager und die einzige Eifersucht Emer's.

1. Dieser sehr interessante Text ist dem Lebor na hUidre (s. S. 113) entnommen, Facs. p. 43—50, und wird daselbst als Abschrift aus einer älteren, leider nicht mehr vorhandenen Handschrift, dem Gelben Buch von Slane bezeichnet. Andere Handschriften für diesen Text sind mir nicht bekannt. Er ist aber bereits 1858 mit einer englischen Uebersetzung herausgegeben von O'Curry, Atlantis No. II (Vol. I) p. 362—392 und No. III (Vol. II) p. 98—124. Eine Anzahl einzelner Stellen ist von Stokes um ihrer Verbalformen willen angeführt worden, in seiner Abhandlung über das Altirische Verbum, Beitr. VII 1—69. Die Skizze des Inhalts, welche O'Curry On the Mann. and Cust. II p. 195—198 giebt, ist unvollständig. Seine Uebersetzung aber leidet an dem Gebrechen, an dem wohl alle älteren Uebersetzungen aus dem Irischen leiden: Die Uebersetzer gehen still über jede Schwierigkeit hinweg und übersetzen Alles*.

* O'Curry hat gelegentlich auch einfache Stellen nicht richtig übersetzt, z. B. *noticfitis diamtis lat* (Cap. 11, 2) übersetzt er „If they were with thee, — and they would come, —“, während es heissen muss: *they would heal thee, if they were with thee*. In den Versen Cap. 17 hat er die Verbalformen und die Accusative verkannt. Trotzdem ist seine Uebersetzung mir sehr nützlich gewesen.

2. Ich gebe auch hier den Inhalt des Textes in freier Weise wieder:

In Ulster wurde alljährlich auf der Ebene von Murthemne (Cuchulainn's Gebiet) drei Tage vor und drei Tage nach Samuin (Sommerende) ein grosses Fest gefeiert. Ehe Spiel und Wettkampf, ehe das Essen und Trinken begann, pflegten die Krieger, einer nach dem andern, sich ihrer Thaten und Siege zu rühmen, und sie zeigten zum Belege derselben die Spitzen der Zungen der erschlagenen Feinde vor. Um sich gegenseitig zu überbieten, mischten sie wohl auch die Spitzen von Rindszungen unter. Aber solchem Betrüge suchte man dadurch vorzubeugen, dass jeder sein Schwert über die Schenkel legen musste; das Schwert aber zeugte gegen den Mann, der sich einer falschen Trophäe rühmte. Dem in alten Zeiten sprachen Dämonen aus den Waffen (Cap. 1, 2).

Einst war ganz Ulster zu diesem Feste auf der Ebene von Murthemne versammelt, nur Conall und Fergus fehlen, jener der Milchbruder und dieser der Erzieher Cuchulainn's. Während man auf sie wartet und sich die Zeit vertreibt, lässt sich ein Schwarm schöner Vögel auf dem See nieder. Die Frauen wünschen nichts sehnlicher als solche Vögel zu besitzen, einen auf jeder Schulter, wie die Königin sagt. Leborchann wendet sich an Cuchulainn; dieser, anfangs unwillig, giebt endlich nach, besteigt seinen Wagen, versetzt den Vögeln einen kunstvollen Schlag mit seinem Schwerte, und die Vögel werden gefangen. Jede Frau bekommt zwei, nur Ethne Inguba, Cuchulainn's Gemahlin (sic), geht leer aus. Cuchulainn tröstet sie auf ein ander Mal (Cap. 3—6). Nicht lange darauf zeigen sich zwei wunderbare Vögel auf dem See. Sie sind mit einer goldenen Kette verbunden* und erheben einen leisen, einschläfernden Gesang. Vergebens warnen Loeg, der Wagenlenker, und Ethne selbst vor dem Zauber dieser Vögel, Cuchulainn sucht sie in seine Gewalt zu bekommen, aber seine Geschicklichkeit lässt

* Aehnliches wird von den Vögeln im Compert Conculaind berichtet, s. S. 137.

ihn im Stiche. Missmuthig lehnt er sich an einen Felsen und schläft ein. Im Schlafe sieht er zwei Frauen, die eine in grünem, die andere in purpurnem Mantel, sie kommen heran und lächelnd schlagen sie ihn mit Gerten, bis er halb todt ist, und dann verschwinden sie (Cap. 7. 8). Als Cuchulainn die Sprache wieder findet, verlangt er nach Tete Brec, einem Palaste in Emain, gebracht zu werden. Dort blieb er, ohne zu sprechen, ein ganzes Jahr lang, bis derselbe Tag wiederkehrte. Fergus, Conall, Lugaid Reoderg und Ethne umstanden sein Lager, als ein unbekannter Mann hereintrat, der sich später als Oengus, Sohn des Aed Abrat, zu erkennen gab. Er kommt im Auftrage seiner Schwestern Liban und Fann. Fann wünscht Cuchulainn zum Manne zu haben, sie will ihm Liban zu seiner Heilung schicken und ladet ihn ein in ihr schönes Land zu kommen. Cuchulainn begiebt sich nach dem Felsen, an welchem er das Jahr zuvor in Schlaf versunken war (Cap. 9—12). Liban erscheint und theilt ihm mit, dass Fann, von ihrem Gemahle Manannán verlassen, ihm ihre Liebe zugewendet hat, und dass König Labraid, Liban's Gemahl, ihm Fann als Preis anbietet, wenn Cuchulainn ihm einen Tag lang gegen seine Feinde Senach Siabortha, Echaid Inil und Eogan Inbir beistehen will. Labraid's Land ist Mag Mell, das glückliche Gefilde, „the Plains of Happiness“ (Cap. 13. 14). Cuchulainn schickt zunächst Loeg mit Liban, um ihm Bericht über das Land zu bringen. Loeg kommt nach Labraid's Insel, wohin sie in einem kleinen ehernen Kahne übersetzen. Labraid war nicht auf der Insel, aber bald hört man das Rollen seines Wagens; er erscheint niedergedrückt durch die Sorge um den Ausgang der bevorstehenden Schlacht. Loeg kehrt zu Cuchulainn zurück und erzählt ihm, was er gesehen (Cap. 15—20).

[Hier ist, offenbar am unrichtigen Orte, ein Stück eingeschoben, das nur lose mit der Haupterzählung zusammenhängt, jedenfalls aber zu Cap. 10 gehört:]

Um dieselbe Zeit traten die Könige der Provinzen mit Ausschluss Conchobar's — denn Ulster war mit den übrigen Pro-

vinzen verfeindet — zusammen, um den König von Erinn zu wählen. Es wird die tarbfess („bullfeast“) genannte Handlung vorgenommen: Ein weisser Stier wird geschlachtet; ein Mann isst von dem Fleische, trinkt von der Brühe, bis er voll ist, und legt sich darauf zum Schlafen nieder, während vier Druiden einen Zauber sprechen. In seinem Schlafe erscheint ihm dann der Mann, der zum König gewählt werden soll. So geschah es auch damals. Durch dieses Orakel wird als der zu wählende König bezeichnet ein junger, edler Mann, mit zwei rothen Streifen an seinem Körper, der in Emain Macha am Kopfkissen eines kranken Mannes stehe. Es werden Boten nach Emain gesendet, und Lugaid Reoderg, der Schützling Cuchulainn's, an dessen Krankenlager stehend, entspricht der Beschreibung (Cap. 21—24). Es folgt hierauf eine längere Rede des Cuchulainn, in welcher dieser den Lugaid über seine Pflichten als König belehrt. Lugaid verspricht den Vorschlägen folgen zu wollen (Cap. 25—27).

[Darnach wird die Haupterzählung fortgesetzt:]

Cuchulainn schickt Loeg zu seiner Gemahlin Emer, um dieser mitzuthellen, dass die Side seine Kraft gebrochen haben. Loeg sucht, ehe er geht, den Cuchulainn durch ermunternde Worte aus seiner Schwäche herauszureissen (Cap. 28). Emer ist entrüstet, dass man nicht mehr bemüht gewesen ist, Cuchulainn zu heilen (Cap. 29), geht nach Emain und sucht ihrerseits den geschwächten Helden zu ermuntern (Cap. 30). Und in der That, nach ihren Worten erhebt sich Cuchulainn, streicht mit der Hand über sein Gesicht, thut Schwäche und Lethargie von sich, und geht fort, bis er sich an dem Orte befand, den er suchte (sic). Da naht sich Liban und ladet ihn nach dem Sid ein. Cuchulainn fragt nach Labraid. Liban schildert dessen Herrlichkeit (Cap. 31). Aber Cuchulainn will nicht der Einladung eines Weibes folgen. Es wird (zum zweiten Male) beschlossen, dass zunächst Loeg mit Liban gehen solle. Sie treffen Aed Abrat mit seinen Töchtern (sic) in Oenach Fidga (Cap. 32). Zurückgekehrt schildert Loeg dem Cuchulainn, was er dort Wunderbares gesehen hat (Cap. 33. 34).

Cuchulainn fährt mit Loeg nach Labraid's Insel. Es war kurz vor der grossen Schlacht, unzählbar sind die Schaaren von Labraid's Feinden. Zwei unheimlich krächzende Raben verkünden Cuchulainn's Anwesenheit. Dieser eröffnet die Feindseligkeiten, indem er Eochaid Iuil, der am frühen Morgen sich an der Quelle wusch, mit dem Speer durchbohrt. Cuchulainn tödtet auch Senach Siaborthe, und wüthet so entsetzlich, dass Labraid ihn bittet vom Morden abzulassen. Loeg kennt seines Herrn Unersättlichkeit, er lässt drei Fässer mit kaltem Wasser herbeischaffen, um die Hitze desselben abzukühlen: das erste Fass, in das Cuchulainn steigt, siedet über; im zweiten wird das Wasser noch so heiss, dass niemand die Hitze aushält; erst im dritten ist die Hitze erträglich* (Cap. 35. 36). Cuchulainn wird von den Frauen besungen. Liban bewillkommt ihn, und Cuchulainn berichtet von seinem Kampfe (Cap. 37. 38). Diese Verse stimmen nicht genau mit der Prosaerzählung überein.

Cuchulainn lebt einen Monat mit Fann. Sie trennen sich, treffen sich aber bald an einem verabredeten Orte. Alles dies erfährt Emer, Cuchulainn's Gemahlin. Messer werden bereitet, mit fünfzig Jungfrauen zieht sie heran, um Fann zu tödten. Cuchulainn schützt diese (Cap. 39. 40). Emer macht ihm Vorwürfe, Cuchulainn rühmt Fann, fühlt sich aber nach klugen Worten der Emer von Neuem zu dieser hingezogen (Cap. 41 bis 43). Nun will Fann zurücktreten, ebenso aber Emer. Fann klagt über ihre unglückliche Liebe (Cap. 44). Die Lösung des Conflicts wird durch Manannan herbeigeführt. Dieser, Fann's Gemahl, der sie verlassen hatte, erfährt von ihrer Lage und erscheint plötzlich, nur ihr sichtbar. Fann erschrickt, aber in dem Liede, das sie singt, spürt man nichts von Furcht; sie erinnert Manannan an die Tage ihres früheren Glücks. Dem Cuchulainn entsagend wendet sie sich zu Manannan, durch ihn der Schande enthoben allein fortgehen zu müssen (Cap. 45. 46). Cuchulainn's Betrübniß über Fann's Verlust äussert sich in

* Aehnliches siehe im Táin Bo Cualgne, LU. p. 63a, lin. 32; vgl. Fled Bricrend Cap. 55.

gewaltigen Sprüngen; lange bleibt er, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, in den Bergen (Cap. 47). Emer geht nach Emain und bittet Conchobar um Hülfe. Den Zaubersprüchen der Druiden gelingt es, Cuchulainn wieder zu sich zu bringen. Er verlangt zu trinken. Sie geben ihm einen Zaubertrank, nach welchem ihm jede Erinnerung an Fann schwindet. Emer, die ihre Eifersucht zu vergessen hat, erhält einen ähnlichen Trank (Cap. 48). Manannán aber schüttelte seinen Mantel zwischen Cuchulainn und Fann, damit sie nie wieder zusammenkämen.

3. Diese Erzählung macht in der Form, in der sie uns im Lebor na hUidre vorliegt, nicht den Eindruck einer einheitlichen Composition. Dass die Wahl Lugaid's zum König von Erin (Cap. 21—27) hier ein fremder Bestandtheil und an unreechter Stelle eingefügt zu sein scheint, erwähnten wir schon oben S. 199. Ferner ist auffallend, dass, ohne irgend welche Erklärung, in den ersten Partien nicht Emer, sondern Ethne Inguba als Cuchulainn's Gemahlin genannt wird. Emer tritt erst von Cap. 28 an in den Vordergrund, doch wird sie schon Cap. 9 erwähnt. An letzterer Stelle wehrt sich Cuchulainn dagegen, zu Emer gebracht zu werden, wie Loeg vorschlägt; Cap. 28 dagegen ist es Cuchulainn, der Loeg zu Emer abschickt, um sie von seinem Zustande in Kenntniss zu setzen. Betrachtet man den ganzen Text als eine einheitliche Composition, so müsste man zu Folge der in Cap. 9 enthaltenen Angabe annehmen, dass Emer das Vorgefallne erst nach einem Jahre erfuhr. Allein Cap. 9 und ff. einerseits und Cap. 28 und ff. andererseits gehören verschiedenen Versionen an. Daher wiederholen sich auch gewisse Züge: Zweimal geht Loeg mit Liban, um seinem Herrn Kunde von Mag Mell zu bringen, Cap. 13 und 32. Zweimal erholt sich Cuchulainn, und geht er nach dem Orte, an welchem er zuvor die Erscheinung gehabt hatte, Cap. 13 und 31.* Der Wunsch, den Liban Cap. 14 äussert, Cuchulainn möchte an Loeg's

* Die Worte „*tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi ro ir*“ in Cap. 31 sind nur im Lichte von Cap. 12 und 13 verständlich.

Stelle sein, kehrt Cap. 34 Vers 6 wieder. Mit Cap. 28 beginnt also eine zweite Version eines Theils der Sage. Bei dieser Annahme ergibt sich auch, dass die Erzählung von Lugaid's Wahl (Cap. 21—27) nicht eigentlich aus Versen so gestellt ist: ein Diaskeuast stellte sie vielmehr an das Ende der einen Version. Aber auch die ersten Theile (bis Cap. 21) bilden keineswegs ein einheitliches, widerspruchsloses Ganze: Cap. 14 finden wir bereits Loeg mit Liban bei Fann, aber Cap. 15 wird erzählt, dass sie erst nach Labraid's Insel übersetzen, die doch auch Fann's Wohnort ist, und Cap. 16 fragt Loeg nach Fann, als ob er sie noch nie gesehen hätte. Auch Wiederholungen lassen sich nachweisen: Labraid begrüsst Loeg Cap. 20 mit derselben Formel, mit der ihn Cap. 16 die fünfzig Frauen bewillkommen hatten.

Die Beobachtung, dass die Gedichte nicht immer mit der Prosazerzählung übereinstimmen (vgl. S. 114 und 95), machen wir auch hier. Cuchulainn's Bericht von seinem Kampfe gegen Labraid's Feinde in dem Gedichte Cap. 38 entspricht nicht genau den Angaben in Cap. 36. Der vorliegende Text hat eine besonders grosse Fülle von Gedichten aufzuweisen. Diese Gedichte rühren gewiss nicht alle von einem und demselben Autor her. Dies zeigt sich z. B. Cap. 33 und 34, wo das Götterland in zwei verschiedenen Gedichten, beide dem Loeg in den Mund gelegt, geschildert wird. Wahrscheinlich ist der vorliegende Text so entstanden, dass ein Diaskeuast — vielleicht der Schreiber des Gelben Buchs von Slane — verschiedene, auf denselben Stoff bezügliche Prosastücke und Gedichte sammelte und vereinigte. Es wäre daher nicht unmöglich, dass in einer zweiten Handschrift einer oder der andere der Theile fehlte, die wir im *Lebor na hUidre* beisammen finden. Aehnliche Verhältnisse lagen uns thatsächlich bei der unter V mitgetheilten Sage von Cuchulainn's Geburt vor: das Egerton Manuscript enthielt hinter einander Version 1 und Version 2 mit dem Anhang, Cuchulainn's Erziehung betreffend; im *Lebor na hUidre* fanden wir nur Version 1, aber diese (wenigstens ursprünglich) mit dem Anhang versehen.

4. Ueber die mythischen Elemente in diesem Texte nur wenige Worte. Aed Abrat und seine Töchter Fann und Liban werden Side genannt. Höchst merkwürdig ist die etymologische Erklärung der Namen in Cap. 17. Zu den Side gehört auch König Labraid, Liban's Gemahl. Bekannter als alle diese ist Manannán, von den Tuatha Dé Danann. Während die Side auch in der irischen Tradition mythische Wesen sind, sollen die Tuatha Dé Danann zu den Völkerschichten zählen, welche Irland inne hatten, ehe die Goidel (Maic Miled etc., „the Milesians“ aus Spanien) kamen. Für weitere Auskunft verweisen wir vorläufig auf die Indices zu O'Curry's Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish. Manannán ist Gemahl der Fann, steht also in einer gewissen Beziehung zu den Side*. Sein Wohnort ist die Insel Manann (jetzt Man), deren Name genau wie Danann gebildet ist. Ebenso ist Labraid's Sitz eine Insel, Inis Labrada genannt. O'Curry war vielleicht zu ernstlich bemüht, alle hier vorkommenden Ortsnamen mit bestimmten Oertlichkeiten Irland's zu identificiren. Der Mythos ist in Irland localisirt worden, aber ursprünglich ist Labraid's Reich eben mythisch, z. B. wenn es Mag Mell, Glückliches Gefilde, genannt und als solches geschildert wird. In ähnlicher Weise wurde als Mider's Wohnsitz Bri Léith bezeichnet, ein in Mag Breg gelegener Hügel (s. S. 130, 18); aber das Land, welches Mider in dem S. 132 mitgetheilten Gedichte schildert, ist offenbar das mythische Elysium der alten Goedelen. Ueber die Cap. 13 genannten Feinde Labraid's vermag ich für jetzt keine weitere Auskunft zu geben.

5. Was das Versmass anlangt, so finden wir auch in diesem Texte vorwiegend verschiedene Variationen der Strophe zu vier siebensilbigen Halbzeilen. Aber es kommen auch andere, in der

* Das Verhältniss der Side zu den Tuatha Dé Danann ist noch nicht genau untersucht. In einem Gedichte bei O'Curry, *On the Mann. and Cust.* II p. 71, wird Mider, den wir S. 116 als Side kennen gelernt haben, zu den Tuatha Dé Danann gerechnet. Manannan heisst mac Lir, „son of the sea“, vgl. Stokes, *Three Ir. Gloss.* p. xxxv.

Handschrift durch beigesetztes R. (d. i. Rose?) als metrisch bezeichnete Stücke vor, deren System ich vielleicht nicht immer richtig erkannt habe. Es sind namentlich die mit Fochen beginnenden dithyrhambischen Stücke in Cap. 17. 18. 19. 38, wie sie vereinzelt auch S. 103 und zahlreicher weiter unten im Fled Brierend zu finden sind. Derselben Art sind auch die poetischen Stücke in Cap. 28. 40. 41. Die Handschrift hat an diesen Stellen weder Versabtheilung noch Interpunction.

6. Die Ergänzung der in der Handschrift gebrauchten Abkürzungen ist nur in folgenden Fällen unbezeichnet geblieben: 1) in *ocus*, 2) in *for*, 3) im Nominativ *Cuchulaind* (der nicht selten nur *cul* oder *cuel* geschrieben ist), und überhaupt in dem unveränderlichen — *laind* dieses Eigennamens.

Slicht Libair Budi Slani.

Seirgligi Conculaind inso sis *ocus* Óenét Emire.

Worte, die mir besondere Schwierigkeit bereiten, sind mit Sternchen markirt.

1. Oenach dogníthe la Ultu cecha bliadna, i. tri lá ría samfuin *ocus* tri laa iarma *ocus* lathe na samna feisne. Iss *ed* eret no bitis Ulaid insin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig na samna cecha bliadna, *ocus* ní ra be isin bith ní dognetbe in n-eret sin leú acht cluchi *ocus* céti *ocus* ánius 5 *ocus* aibinnius *ocus* longad *ocus* tomait, conid desin atát na trénæ samna sechnón na hErend.

2. Fechtas and tra fertha óenach la hUltu im-Maig Murthemni, *ocus* ba hairi no fertha leu fobith tabarta do chách a chomraime *ocus* a gascid do grés cecha samna. Ba bés leu 10 dan diag inna comraime ferthain ind óenaig, i. rind aurlabra cech fir no marbtais do thabairt inna m-bossán, *ocus* dobertis aurlabrai na cethræ do ilugud na comram hi sudiu, *ocus* dobered cách a chomram and sin ós aird, acht bá cách ar úair. *ocus* is amlaid dognítis sin *ocus* a claidib for a slíastaib, in 15

tan dognúitis in comram. Ar imsóitis a claidib friu, in tan dognúitis gúchomram. Deithibir ón, ar no labraitis demna friu dia n-armaib, conid de batir comarchi *forro* a n-airm.

3. Tancatar *Ulaíd* uli dochom ind oenaig acht dias namma,
 5 i. Conall *Cernach* ocus Fergus *mac Roig*. „Ferthair a n-
 óenach“ ol *Ulaíd*. „Ni firfidir“, ol Cuculainn, „co tí Conall
 ocus Fergus“, fo bith ba haiti dó Fergus ocus ba comalta Co-
 nall *Cernach*. Asbert Sencha iarom: „Imberthar fidecella dún
 coléic, ocus canitir drechta, ocus agat clesamnaig“. Dognúther
 10 iarom aní sin. A m-bátar and iarom, tairnid enlaith forsin
 loch ocaib. Ní batar i n-Ére énlaithe ba cáini.

4. Batar imtholtanaig na mná im na heónu imdarubart
 (*sic*) fair. Gabais cách díb immarbaig ammuin a celi im
 gabail na n-en. Asbert Ethne Aitencáithrech *ben Concho-*
 15 *bair*: „Asagussim én cechtar mo da gúaland (p. 43^b): dind
 énlaithe ucet“. „Assagussem uli“ ol na mná „aní sin“. „Má
 gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar“ ol Ethne Inguba
ben Conculaind. „Cid dogénam?“ ol na mná. „*Ninsa*“, for
Leborcham ingen Oa ocus *Adairce*, „riga-sa úaib do chuinchid
 20 *Conculaind*.

5. Luid iarom co *Coinculaind* ocus asbert fris: „Is ail dona
 mnáib ind eoin ucet úat-siu“. Atetha a claideb do imbert
furri. „Ni fogbat merdrecha *Ulaíd* anaill acht foraim én dóib
 do thabairt *fornd* indiu“. „Ni cóir duit ém“ for *Leborcham*
 25 „fúasnad friu, ár is triut atá in tres anim fil for mnáib *Ulaíd*,
 i. guille“. Ar it é téora anmi fil for mnaib *Ulaíd*, i. clúine
 ocus minde ocus guille. Ár cecch *ben* ro charastar Conall
Cernach, ba clóen; cach *ben dan* ro charastar Cúscraid *Mend*
Macha mac Conchobair, dobered forminde for a erlabrai;
 30 atá samlaid, cecch *ben* ro charastar *Coinculaind*, no gollad
 iarom a rose fo ehosmailius *Conculaind* ocus ar a seirc, ar bá

dán do-som, in tan ba hóc a *menma*, no slocaid indala suil, conna roched corr inna cind, do téirged indala n-ái immach combeit chori chollbthaigi.

6. „Indel dún in carpat, a Laich!“ ol Cuculaind. Indlis Lóeg iarom in carpat, agus téit Cuculaind sin carpat 5 agus ataig taitlibéim dia claidiub dóib, co ruilgetar a m-bossa agus a n-eti dind usciu. Nos gaibet uli iarom agus dos *bertatár* leo, agus fodailset dona mnáib, conná ra bi ben nad *rissed* dá én diib acht Ethne Ingubai a hóenur. Tánic de iarom co a mnái fessin. „Is ole do *menma*“ ol Cuculaind 10 fria. „Ní ole“ ol Ethne, „úair is uaim fodailter doib. „Is dethbír dait“ ol si „ní fil diib mnái nachit charad no ná beth cuit dait, uair mád messi, ní fil cuit do nách ailiu innium-sa acht duit-siu th’ óenur“. „Ná bad ole do *menma* trá“, ol Cuculaind. „Día tísat éoin Mag Murthemni *no* Boind, in dá 15 en ba haidem dib, dut icfat.“

7. Ní bo chian iarom, co n-accatar da én forsind loch, agus rond dercóir etorro. Cansit céol m-bec. Torchair cotlud forsind slóg. Atraig Cuculaind a n-docom. „Día cois-tithe frim“, or Láeg agus ol Ethne, „ní rigtha chucu, ar itá 20 nách *cumachta* for a cul na n-én sa. Atethatár éoin dam-sa chena“. „In dóig bát dom éligud-sa ón“ ol Cuculainn. „Gaibthi cloich isin tailm, a Lóig!“ Gaibthi Lóeg iarom (p. 44^a;) cloich agus *dobeir* isin tailm. Dos leci Cuculainn cloich foraib. Focairt imroll. „Fe amæ!“ ol se. Gaibid cloich 25 n-aile. Dos leic dóib, agus luid seocu. „Am trúsa tra“, ol se, „ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mo urchur cussin diu“. Fochairt a chróisig *ferro*, colluid tré scíath n-ete indala héoin la sodain. Lotair foa lind.

8. Dotháet Cuculainn iarsin, co tard a druim frisin liic, 30 agus ba hóc a *menma* leis, agus dofuit cotlud fair. Co n-

accai in da mnái cucai, indala n-ai brat úaine impe, alaili
brat corera cóiedíabail im sude. Dolluid in *ben* cosin brot
úane chucai ocus tibid *gen* fris, ocus dobert béim dind ech-
fleisc dó. Dotháet alaili cucai *dan* ocus tibid fris ocus nod
5 slaid fón alt cétna, ocus batúr fri cíana móir oca sin, i. cech-
tar dé immasech * cucai beus día bualad, co m-bo marb acht
bec. Lotir úad iarom.

9. Arigsitar Ulaid uli aní sin ocus asbertatár, ara n-duscide.
„Acc“, ol Fergus, „nachin glúasid, res atchi“. Atracht iarom
10 trena chotlud. „Cid dot rónad?“ ol Ulaid fris. Ní ro fet
iarom a n-acallaim. „Nom *berar*“ for se „dom sergligu, i. don
Teti Brice, na bá do Dún Imrith *no* do Dún Delca“. „Not
bertar do saigid Emiri do Dún Delca“ for Læg. „Aicc“, ol
se, „mo breith don Teti Bric“. *Berair* ass iarom, co m-bói co
15 cend m-bliadna isin magin sin cen labrad fri nech etir.

10. Lathi n-and resin t-samfuin aile cind bliadna, a m-
bátar Ulaid imbi isin taig, i. Fergus *etir* ocus fraigid, Conall
Cernach etir ocus crand, Lugaid Reóderg etir ocus adart,
Ethne Ingubai fria chossa, a m-batar iarom fón samail sin,
20 tánic fer chucu isa tech ocus dessid forsind airiniuch na im-
dai i m-bói Cuculainn. „Cid dot tucai and sin?“ ol Conall
Cernach. „*Ninsa*“ ol se. „Mád ina sláinti ind fir fil sund
ro bad chomairche ar Ultaib ulib, inid i lobrai ocus i n-íngás
dan atá, is móo de as comairche airthiu. Ní agur nech iarom,
25 uair is dia acallaim dodeochad“. „Tathut félte, ní aigther
ní!“ ol Ulaid.

11. Atraig iarsin inma sesam ocus gabais doib inma randa
sa sis iarom:

„A Cuculaind fot galar ní bo sirsan in t-anad,
30 not ícfítis, díamtis lat, ingena Aeda Abrat.

Asbert Liban immaig Cruaich bis for deis Labrada Luaith,
ro bad eridiscel la Faínd coibligi fri Coinculaind. 4

Ro bad inmain lá, mád fír riefed Cuchulaind mo thir,
rambiad areat ocus ór, rombiad mór fina do ól.

Diammad chara dam cose Cuchulaind mac Soalte,
i n-atconnare ina súan bes atcoad cen a shúag. 8

I m-Maig Murthemmi sút teis aidchi samna, nib amles, 5
dom fíefe uaim-se Liban a Cuchulaind cot galar.“

A Cul. c.

12. „Coich thussa?“ ol iat. „Messi Óengus mac Áeda
Abrat“ ol se. Luid úadib iarom in fer, ocus ní fetatar, cia
deochaid *no* can don luid. Atraig Cuchulaind ina sudi iarom 10
ocus labrais iarsin. „Bá mithig ém“ ol *Ulaid* „aní sin isníth*
cid a n-dot rónad.“ „Atconnare ém“ ol se „aislingi immón
samain in n-uraid.“ Adfét dóib uli *amal* atchonnaire. „Cid
dogentar di sudin a popa Choncobair?“ ol Cuchulaind. „Do-
géntar“ ol Concobar „orta, co rís in corthe cétna.“ 15

13. Luid Cuchulaind ass iarom, co ránic in corthe, co
n-accai in mnái bruit úani chucai. „Maith sin, a Cuchulaind“
ol si. „Ní maith dún ém. Cid for túrusi chucund in n-uraid?“
ol Cuchulaind. „Ní du for fogail ém“ ol si „dodeochammár-ni,
acht is do chuinchid for earatraid. Dodeochad-sa ém dot 20
acallaim-siu“ ol in *ben* „o fáind ingin Aeda Abrat; ros léci
Manandan mac Lir, ocus dorat seire duit-siu iarom. Liban
dan m'aimm-se féin. Timarnad duit iarom óm céliu, o La-
braid Luathlam ar claideb: Dobéra deit in mnai ar debaid
n-óenlai leis fri Senach Siabortha ocus fri Ecdáig n-Iúil ocus 25
fri Eogan n-Inbír.“ „Nimtha maith em“ ol se, do chath fri
firu indiu“. „Bid gar úar aní sin,“ or Liban, „bía skan, ocus
doformastar deit a n-dotesta dit nirt. Is denta dait ar La-
braid aní sin, ar is e láech as dech di ocaib domain“. „Ci-si
aimm hita síde?“ for Cuchulaind. „Itá i m-Maig Mell“ ol si. 30
„Is ferr dam-sa techt leth n-aill“ ol ind ingen. „Táet Laeg

lat“ ol Cuchulaind „d'fis in tiri asa tudchad“. „Tæt iarom“ ol Líban.

14. Lotar iarom, co rancatar co airm i m-bói Fand. (p. 45^a.) Tic iarom Líban dia saigid Lóig ocus geibthi ar gúa-
5 laind. „Ni raga ass tra, a Loig“, ol Fand „indiu i m-bethu, acht *manit* ainge ben“. „Ni bo ed as mó ro gnathaigsem dún cus trath sa“ for Loeg „bancomarchi“. „Appraind ocus bith-appraind, nach hé Cuchulaind fil it richt indossa“ or Líban. „Bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and“ for Læg.

10 15. Lotar ass iarom, con rancatar tóeb na indse, co n-accatar in lungine crédume forsind loch ar a cind. Tiagait iarom isin lunga ocus tiagait isin n-insi ocus lotar do dorus tige, co n-accatar in fer chucu. Is and asbert Líban fris:

„Cate Labraid Luathlám ar claideb as cend m-buden m-búada,
15 buaíd úas chret charpait glinni dercas rinní ruada.“

Frisgart dissí in fer iarsin co n-epert so fria:

* „Atá Labraid luithe cland ní bá mall bid imda
tinol catha cuirther ár díá* bá lan Mag Fidgæ.“ 4

16. Tiagait iarom isa tech, co n-accatar tri cóecto im-
20 dad is tig, ocus tri cóicait ban indib. Fersait ule fælti fri Lóeg. Is *ed* asbertatar uli fris:

„Fochen duit a Loig diag neich las tudchad
ocus o tudchad is dit dáig fesni.“

„Cid dogena fecht sa a Loig?“ for Líban. „In raga do
25 acallaim Fainde coléic?“ „Ragat, acht co fíasur in n-airm atá“. „*Nírsa*. Atá i n-airicul fo leith“ ol Líban. Lotar iarom díá hacallaim ocus ferais *side* fælte friu fon innas cétna.

17. Fand din ingen Áeda Abrat, i. áed tene, is hé tene na súla, in *mac* imlesen; fand iarom ainm na dére dothæt

13 chuchu LU.

* v. Zimmer, Keltische Studien, 38.

tairis. Ar a glaini ro ainmniged disi sin ocus ar a cóimi, ar ní bóí isin bith frisa samailte chena. In tan m-bátar and iarom, co cúlatar culgaire carpait Labrada dund insi. „Is ole menma Labrada indiu“ ol Liban. „Tíagam día (pag. 45^b) accallaim“. Tíagait ass immach ocus ferais Liban fielti fris, 5 co n-epert:

[R.] „Fochen Labraid Luath lam ar claideb
comarbæ buidne snede slegaige
slaidid sciathu scailid gou
créchtuaigid curpu gonaíd sóeru 4 10
saigid oirgnu aildiu innaib*
manraid slúagu sreid múine*
fobartach fían fochen *Labraid*.“
Foch. Lab.

18. Nis frecart *Labraid* beus, ocus asbert ind ingen 15 atheruch:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claideb augra
urlam do rath rurtech do chách saigthech do cath
créchtach a thóeb cundail a bríathar brígach a chert
cartach a flaith laimtech a des diglach a gus 20
n/ tinbech la eochu *Labraid* fochen.
F. L. v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 61

Ni ro regart beus *Labraid*; canaid si láid n-aíli affridissi:

[R.] „Fochen *Labraid* Lúath lam ar claidem 25
láchdu ócaib uallchu murib
manraid gossa gniid cathu
críathraid ócu tocbaid lobru
tairnid triunu fochen *Labraid*.“
F. L. 30

19. „Ní maith a n-asberi a ben“ ol intí *Labraid*, conid and asbert:

13 *Labraid om. LU.*

[R.] „Ni ual na húabur dam a ben
 nach ardarcnid mellchai mesethair ar cond
 rechmi cath n-imrind n-imda n-imannas
 imberta claideb n-derg ar dornaib desaib
 5 tuathaib ilib oenechridiu Echdach Iúil
 ni tanbi nach n-úall. ni uall ni úabar dam a ben.“

20. „Bad maith lat do *menma* tra“ ol in ben or Liban
 fris (*sic*). „Atá Lóeg ara Conculaind sund, ocus timarnád
 duit úad, dot icfa slóg úad:“ Ferais Labraid faelti fris iarom
 10 a n-asbert: „Fochen duit a Láig fo bith na mná las tánac
 ocus in chúich o tudehad. Dó duit do tig a Láig“ or Labraid
 „ocus ragaid Líban it diáid.“

Tic Læg ass iarom co Emain ocus adfet a scéla do Choin-
 culaind ocus do chach olchena. Atraig Cuchulaind iarsin na
 15 sudi ocus dobert láim dar a agid ocus acallais Læg co glé,
 ocus ba nertiti leis a *menma* na scéla adfiadar do in gilla.

21. (P. 46^a.) Báí dan terchomrac oc cethri ollehoec-
 daib hErend ind inbaid sin, dús in faigbitis nech bad toga leo
 dia tibertis rigi n-Erend. Úair bá hóc leo tilach airechais
 20 ocus tigernais hErend, i. Temair, a bith cen rechtgi ríg forri,
 ocus bá olc leo na túatha cen smacht rig oc cocertad a co-
 trebi. Ar bátar fir hErend cen smacht rig forro fri re secht
 m-bliadan iar n-dith Conaire i m-Brudin Dáderca eussin mór-
 dail sin cethri cóiced n-Erend hi Temraig na rig hi tig Erc
 25 mic Corpri Niadfer.

22. At íat so *immorro* ríg bátar isin dail sin, i. Medb
 ocus Ailill, Cúroí ocus Tigernach Tétbannach mac Luchtai
 ocus Find mac Rossa. Ní dentáis iarom ind fir sea comairli
 ríg fri Ultu, fó bith ar is d'óenóentaib bátar ind fir se hi cend
 30 Ulad. Dognither iarom tarbfes leo and sin, co fíastais esti,
 cia día tibertais rigi.

23. Is amlaid dognithe in tarbhes sin, i. tarb find do marbad ocus óen fer do cathim a satha dia eóil ocus da enbruthi, ocus cothud dó fón saith sin ocus ór firindi do cantain do cethri drudib fair, ocus atchlúthe dó i n-aslingi innas ind fir nó rígaide and asa deilb ocus asa tarascabail ocus innas ind oprid dognith. Díuchtrais in fer asa chotlud ocus adfiadar a res dona rigaib, i. móeth oclæch sær sonairt co n-da cris derca tairis, ocus sé os adart fir i sire i n-Emain Macha. 5

24. Faiditir iarom techta frisín co Emain. Is and sin bátar Ulaíd ina turchomrue im Choncobur i n-Emain in tan 10 sin, ocus Cuculaind ina seirgligu and. Atfiadat a scéla do Choncobur ocus do mathib Ulaíd olchena. „Fil linni mac sár soceneóil fon samail sin“ ol Concobur, „i. Lugaid Réoderg mac Na tri Find Emma, dalta Conculaind. fil os adart na himda thall amne oc urgartigud a aiti, i. Conculaind, fil hi sirg. 15 Atruig Cuculaind andaide ocus gebid for tecosc a daltaí, comid and asbert:

(P. 46^b;) Bríathartheose Conculaind inso.

25. Nir bat tærrechtach debtha dene doérgairce. Nir bat díscir dóichlech díummasach. Nibbát ecal ocal opond esamain. Ni pát tairne omain mandartha mesetha.* Ni bat derg- 20 nat colla* coirme hi tig rurech. Ni bat ilfuirig im írad n-echtrand. Ni sáis dáine dochlu díchumaing.* Ni íadat iubaili for étechtu ail. Airliter cumni cóich comarbai cré. Cuibsigter sencaid sin co firinne fiu hit fiadnaisi. Finnatar bethamain brathir* scéo mbroga.* Mrogatar genelaigi ges ci úa genitir 25 gein.* Gairter bíbeoaigter fri oethu. Airm irro trebsat mairm.* Máinigter comarbai for athechtu thoich.* Tocomláat anfini co anemthe nert.*

26. Ni fresnesea co labur. Ni aisneisea co glórach. Ní fuirse. Ní chuitbe. Ní faithithir senori. Ni pá mithom- 30

x leg. bethamain brátha (Zimmer, *Keltische Studien*, 40), cf. 195, 10.

tinach o neoch. Ní géis co ansa. Ní ettis nech cen a do-
manches. Cáin óis. Cáin éra. Cáin airlice. Bát umal mún-
ta ó ghéthaib. Bat cumnech coisc ót senaib. Bát seichmech riaglá
athardai. Ní pat úareraidech im chardiu. Bat gusmar im
5 maintiu. Ní pa frithenech debtha hit ilchomraicib. Nir bat
scelach athcossanach. Ní faisce. Ní thaisce ní. Ní ba torba.
Consecha do cursachad i gnimaib antechtai. Ní chomainse
th'irinne ar thoil daine. Ní bát athboingid, ar nar bat ai-
threch. Ní bat comromach, ar na bat misnech. Nir bat
10 lesc, ar nar bat meirb. Nir bat roescid, ar na bat doescair.
Ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briathar sin a mic?"

27. Is and asbert Lugaid in so sis fri Coinculaind:

„Ed as mait a m-bith ule,* arin festar each dune,
no co teseba* ní de, firfaider mádurise.“

15 Luid Lugaid iarsin frisna techtaib co Temraig, ocus gon-
garar (*sic*) garm rigi dó, ocus fais hí Temraig ind aidchi sin,
ocus luid each dia mennat iarsin.

28. Inthusa immorro Conculaind iss *ed* adfiastar sund coleic:
(P. 47^a) „Do duit uaim a Láig“ for Cuchulaind „co airm hi ta
20 Émer, ocus innis, condot mná sidi rom thathigset ocus rom
admilset, ocus apair fria is ferr a chách itosa, ocus táet dom
indnaigid.“ Is and asbert in gilla oc nertad Conculaind inso:

„Mór espa do læch laigi fri súan serglige.
ar don adbat genaiti ésa a Tenmag Trogaigi.

25 Condot rodbsat condot chachtsat
condot ellat eter briga banespa.
Diuchtra a terbaig andregoin
ar dotáet do lochbriga eter argaib erritib.
Condot rudi sudi n-óg.

21 genaiti: i. mna a Tenmag Trogaigi: i. a Maig Mell.
tra: i. érig a terbaig andregoin: i. a galar bansidi.
briga: i. do læchbriga erritib: i. anradaib (*Glossen in LU*).

27 diuch-
26 do loch-

condot chellti condot chiúrthi margnúmu.

Día focart lúth Labrada a fir rudi atrai co ro pat mor.

Mór e.

29. Téit in gilla iarsin co airm i m-bói Émer ocus ad-
fet amal bóí Cuchulaind. „Ole duit-siu a gilli“, for si, „ar is 5
tú taithiges in síd cen feib íea do tigerna d'agbáil lat. Truag
d'Ultaib“ for si „cen sirtin a márica. Día m-bad Conchobur
creðbaigte, no Fergus ní thastar súan, no Conall Cernach
tábsat crechta, is Cuchulaind cobarthe.“ Cachain-si iarom láid
la sodain fon cruth sa: 10

„A mic Rianganbra fórir! cid *menic* imthigi in síd,
ní moch doroich let ille ice mic delba Dechtere.

Trúag d'Ultaib co lín garta eter aite is chomalta
cen siriud in domain duind d'ícc a carat Conculaind. 4

Mád Fergus no beth issúan dán iccad aicned oendruád, 15
ní bíad mac Dechtere i fos, co fagbad drui dia tomos.

Día m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta is cneda,
no sirfed in Cú in m-bith m-bras, co fagbad liaig da leges.

Mád do Laéaire Búadach tísad ág bád imuallach,
no sirfed hErind na n-íath d'íc mic Connaid mic Iliach. 20

Da m-bad do Cheltchar na celg tísad súan ocus sírserg,
ro bad astrach aidchi is lá eter sídaib Setantá. 12

Da m-bad Furbaidi na fían no beth illige lanchían,
no sirfed in domon n-dron, co fagbad a thesarcon.

Atbathsat sluaig síde Truim, ro scarsatar a morgluind, 25
ní thet accu dar cona* o ro gab súan síthbroga. 16

Uchan do galur nom geib ó Choin cherda Conchobair!
isæth rem chridi is rem cnes, día tísad dim a leges.

1 condot chellti: i. conderna *LU*. 2 lúth *oder* láth *LU*, lúth *O'Curry*
18 inmith mbras *LU*. 26 *O'Curry* *vermuthet* ancú („the Hound“):
cher wohl ar Cú.

Uchan is crú mo craide! serg for mareuch in maige!
 conna toraig sund ille d'oenuch Mage Murthemne. 20

Is dé ná tie a hEmain dáig na delba ron dedail,
 is merb is is marb mo guth, dáig ata-som fó drocheruth.

- 5 Mí is rathé is bliadain cen chotlud fó chomriágail
 cen duini bad bind labra ní chúala a míc Rianganbra.“ 24
 A míc R.

S? (Zimmer, Kelt.
 Stud. 40.)

30. Tanic Émer rempi co hEmain iarsin d'innagid Con-
 culaind ocus dessid issind imdái i m-bái Cuculaind, ocus ro
 10 báí cá rád: „Is mebul duit“ or si „laigi fri bangrád, uair
 dogenad galar duit sirligi“. Ocus báí ca acallaim ocus ro
 chan láid:

(P. 47^b;) „Erig a gerait Ulad, roddúsci suan slán subach
 deci rí Macha mo cruth nit leci re rochotlud.

- 15 Déca a gualaind lán do glain, déca a churnu co comrain,
 déca a chairptiu cinnit glend, déca arretha fian fidehell. 4

Déca a churadu có m-bríg, déca a ingenraid n-ardmín,
 déca a rígu remnaga, déca a rígnu dermára!

- Déca tossach gemrid gluair, déca cach ingnad ar n-úair,
 20 déca let iss *ed* fót gní a fuacht a fot a hamlí! 8

Is meth ní maith cotlud trom, is mertan ar n-écomlond,
 is loim for saith suan hi fat, tánaisi d'ée éccomnart.

Rodusig suan síd ar n-ól* telci ri robruth romór
 ilar m-briathar m-bláith rot char érig a gerit Ulad!“ 12
 25 Erig a. U.

31. Atracht iarom Cuchulaind iarsin ocus dorat laim
 dar a agid ocus ro chuir a mertnigi ocus a tromdacht de
 ocus atracht iarsin ocus tanic remi iarsin, co m-bói i n-airbi

ro ír. Co n-acca chuci iarsin Liban, ocus ro ráid ind ingen
friss ocus báí oc a thócuriud din t-síd. „Ci-si airm hi tá La-
braid?“ ol Cuchulaind. „Nínsa,“ ol si:

„Atá Labraid for lind glan díá n-aithiget buidni ban,
ní ba scíth let techt díá tuaid, mád ar fis Labrada Luaith. 5

Láinid tech ades tind ben cét eolach inti asidfet,*
corcair co n-alldi datha samail grúadi Labrada. 4

Crothid conchend catha ceirp fiad a chlauidib thana deirg,
bruid idnu buden m-báeth, brisid scíathu lenna læch.

Li sula a chnes isin tres, ní maird cairdiu a foramles,* 10
inrice feraib side, fer ro selaig mór mile. 8

Læchdu ocaib, amru sceóil, ro siacht tír Echach Iuil,
folt fair amal fíesca óir, bolad fína lía anóil.

Amru feraib fúabair nith is garg fri cíana coerich
riadu curach ocus graig sech inis hi ta Labraid. 12 15

Fer co n-ilur gnim dar ler Labraid Lúath lam ar cláideb
ní fuband con roithi de* is fulang súain sochaide.*

Srian muinci dergóir fria graig ocus noconed* namma
turid airgit ocus glain, iss *ed* fil is tig hi ta. 16

Ata L. f. 20

32. „No co rag-sa“ ar Cúculaind „ar cuiriud mná“. „Ti-
ced iarom“ ar ind ingen „Lóeg and sít d'is cech réta.“ „Tiat
iarom“ ar Cúculaind. Atralacht^xLóeg iarom lasin n-ingin,
ocus dochuatar do Maig Lúada ocus don Biliu Buada ocus
dar Oenach n-Emna ocus i n-Óenach Fidga, ocus is and *side* 25
bái Áed Abrat cona ingenaib. Feraid Fand failte fri Lóeg.
„Cid díá m-bái Cuchulaind cen tiachtain?“ or si. „Nir bo ail
leiss tiachtain ar banchuriud: ocus *dan* co fínnad, in uait-siu
ro siacht fis dó.“ „Is uaim,“ ar si, „ocus ticed co lúath diar
saigid, ar is indiu curthir in cath“. 30

10 Für maird lies mairn, vgl. ifírd für ifírn S. 193.

^x leg. Atracht (2. Zimmer, Kelt. Stud. 40)

33. Luid Lág atheroch co airm i m-boi Cuchulaind
 ocus Fand malle fris. „Cinnas sin a Lóig?“ ar Cuchulaind.
 Ro freair Lág ocus ro radi: „Is mithig techt,“ ar se, „uair
 ita in cath oc a fershain indiu“, ocus is anlaid ro bóí oc a rad,
 5 ocus ro chan laíd:

(P. 48^a;) „Ranac-sa rem rebrad ran bale ingnad, ciar bo gnád,
 connici in card fichtib drong hi fiúar Labraid lebarmong.

Co fuarusa hé sin card ina^a sudi mílib arm,
 mong buide fair, alli dath, ubull oír oc á íadad. 4

10 Co rom aichnistar iar aim alleind chorera coiediabail,
 atbert rim, in raga lim don tig hi faíl Fælbe Find.

Atát na dá rig is tig Failbe Find ocus Labraid,
 tri *coecait* im chechtar dé, is é lín inn óentaige. 8

Coeca lepad na leith deiss ocus *coeca* airi des,*
 15 *coeca* lepad na leth chlí ocus *coeca* aeri di.

Colba do lepthaib cróda úatne finna forórda,
 issi caindell ardus-tá in lía lógmar lainerdá. 12

Atat ar in dorus tíar insinnait* hi funend grían
 graig n-gabor n-glas, bree a mong, is araile corcordond.

20 Atát ar in dorus sair tri bile do chorcor glain,
 dia n-gair in énlaithe búan bláith don macraid assin rígráith. 16

Ata crand i n-dorus liss, ni hétig cocetul friss,
 crand airgit ris tatin grían, cosmail fri hór a roníam.

Atat and tri fichit crand comraic nad chomraic a m-barr,
 25 biatar tri *cet* do *cach* crund do mes ilarda imlum. 20

Ata tipra sin t-śíd thréll cona tri *coectaib* breclend,
 ocus delg oír cona li i n-óe cecha breclenni.

Dabach and do mid medrach oc a dáil for in teglach,
 maraid beós, is búan in bes, conid bithlan do bithgrés. 24

6. 7 Für card lies carn, vgl. iffird für ifirn S. 193.

Ita ingen is tig trell ro derscaig do mmaib Érend,
co fult budi thic innach, issí alaínd illánach.

In comrád doní ri cách, is alaínd is ingnath,
maidid cridi ceoh duni dia seire is dia immuni. 28

Atrubairt ind ingen trell: coich in gilla na haichnem,
masa thú, tair bic ille, gilla ind fir a Murthemne. 5

Dochúadusa co foill foill, rom gab ecla dom onóir,
atbert rim, in tic ille oenmac dígrais Dechtere. 32

Mairg ná dechaid o chíanaib, ocus cach ic á iarrait,
co n-aiced, immar ita in tech mór atchonnarc-sá. 10

Da m-bad lim Ériu ule ocus ríge breg m-bude,
dobéraid — ní láthar lac — ar gnais in bale ránac.“

Ran. r.

34. „Is maith sin“ ar Cúculaind. „Is maith“ ar Lóeg
„ocus is cóir dul dia riachtain ocus is maith *cach* ní issin tír 15
sin“, ocus is and asbert Loeg beós fris-seom ic innisin oibniosa
in t-sída:

„Ateonnarc tír sorchá sér inna ráiter gó ná cloen,
fil and rí rúamna buden Labraid Lúath lam ar claideb.

Oc techt dam dar Maig Lúada domm árfas Bili Búada, 20
ro gabus immaig denna la dánatraig imchenna.* 4

Is and atrubairt Líban isin baliu irra bammar,
ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt.

Alaínd bantrecht buaíd cen cacht ingena Áeda Abrat,
(p. 48^b) delbad Fainne fúaim collí ní ro acht rígha ná rí. 25

Atber úair is lim ro clos sil n-Adaim cen imarbos
delbaid is Fainne rem ré na fil and allethete.

Ateonnarc láechu colli co n-armmaib ic imdíbí,
ateonnarc étach n-datha no co n-erred anflatha. 12

Atconnarc mná féta ic fleid, atconnarc aningenraid,
atconnarc gillu glána oc imtech ind fíid dromma.

Atconnarc éis eiúil is tig ic ærfitiud dōnd ingin,
man bad a lúas tísá ammach,* dom gentais co hétéórach.¹⁶

- 5 Atconnarc in enoc ro búí alaind ben Eithne Ingubai,
acht in ben atberar sund beres na slúagu asa cund.“

At. m.

35. Luid Cuchulaind lee iarom is tir ocus bert a charpat
les, co rancatár in n-insi. Feraib Labraid félti friú, ocus fersi
10 in bantrocht uli, ocus ferais Fand dan félti sinredaig fri Coin-
culaind. „Cid dogentar sund hi fecht sa?“ ol Cuchulaind.
„Ninsa,“ or Labraid, „iss *ed* dogenam, regmai, co rolam cor
imón slúag.“ Tiagait ass iarom, co rancatar tor na slúag ocus
co rolsat súil tairsiu, ocus bá dirim leó in slúag. „Eirg ass
15 hi fecht sa“ ol Cuchulaind fri Labraid. Luid Labraid ass
iarom ocus anais Cuchulaind ocon t-slóg. Fanóerat in da fiach
drundechta. Dogensat in t-slúaig. „Is doig,“ ol in slúag, „in
ríastartha a hErind, iss *ed* terchanait ind fiaich.“

36. Dos sennat in t-slúaig iarom, conná fúair ined leó
20 is tír. Dotháet Eochaid Iúil iarom do inlut a lam don tiprait
matain moch. Atconnaire Cuchulaind iarom a gualaind tresin
cochull. Doléci gai dó, con luid trít. Ro marb triar for tri-
chait díb a oenur. Tofobairt iarsin Senach Siabortha, ocus
ferait mor gleó, ocus marbthus Cuchulaind iarom. Tic La-
25 braid iarom ocus mebais riam forsna slógu. Ro gáid Labraid
do anad dind inguin. „Atagamar tra“ for Loeg „in fer d'im-
bert a ferci fornd, úair nach lór leis di cath fúair. Tiagar“
for Lóeg „ocus inliter teora dabcha úarusci do dibdúd a brotha.
In cetna dabach i tét, fichid tairse; in dabach tanaise, nis fo-
30 daim nech ar a tes; in tres dabach, is comse a tes.“

37. In tan atconcatar na mná Coinculaind, is and cá-
chain Fand in so:

¹⁷ *zu lesen* druidechta?

„Segda cairptech docing rot, cesu amulach is óc,
alaind húadam luades blai* fescur iar n-óenuch Fídgai.

Ni céol side séol fod gain, is fordath fola fil fair,
cronan canas [carpat] chreit, focanat roith a charpait. 4

Eich fil fó charput glinne, anfrim céin cor da sille, 5
ni fuair a samail di graig, it lúathidir gáith n-erraig.

Imbeir cóic deich ubull óir, ós clesit for a anoil,
ni fuair a samail di rig eter min ocus anmin. 8

Fil i cehtar a da grúad tibri derg amal cru rúad,
tibri uani, tibri gorm, tibri corera dath n-étrom. 10

Fil secht suilse ar a rusc, ni scél fácbala hi lusc,
imdénun sula saire, abrachair duba daile. 12

Fil for a chend cid fó fer atchlos fó Erind imbel,
tri foiltni co saine dath, gilla óac amulach.

Claideb russi roindes crú cona imdurnd airgididú, 15
sciath co m-buallaib óir budi ocus co m-bil findruine. 16

Cingid dar firu in cach tind, imthéit i n-ág i n-eslind,
ni fil dobairde cruaid laind as chosmail fri Coinculaind.

Cuchulaind dotháet ille in t-ócléach a Murtemne,
is iat dorat sund hi fat ingena Aeda Abrat. 20 20

Bróenán fola fota fland la toeb crand comarda de,
uallach uabréch árd la gol, mairg fri siabra sé!“

38. Ferais Liban faelti fris iar tain, co n-and asbert in so sis:

(P. 49^a;) „Fochen Cuchulaind tore torachtaide

mál mór Maigi Murthemni 25

⁶ Die Lin. 4. 10. 12. 14 klein gedruckten Wörter und Buchstaben fehlen im Facsimile von LU. und sind O'Curry's Text entnommen. Da O'Curry nur carpat lin. 4 in Klammern gesetzt hat, so scheint er wirklich in den übrigen Fällen mehr haben lesen können, als der Schreiber des Facsimile. 24 torc: i. rí LU.

már a menma míad curad cathbúadach
 críde niad nertlia gáise fhandrúad fereí
 aurlam fri firecrat lath n-gaile Ulad
 alaind a lí lí sula do andrib, is fochen!

5

Foc. C.

„Cese cid doronais a Cuchulaind?“ or Liban fris. Is
 and asbert Cuchulaind andaide:

„Tarlucus urchur dom sleig i n-dúnad Eoguin Inbeir,
 no con fetur — sochla set —, in buaid dorignius *no* in bet.

10 Cid ferr cid messu dom nirt cosse ní tharlus dom chirt
 ureur anfis fir hi ceó bes nan árlaid duni beo. 4

Slog find forderg formnib ech dom roipnitar forom leth,
 munter Manandan mic Lir cotagart Eogan Inbir.

Imnimrous cipe cruth, in tan tánic mo lan lúth,
 15 oenfer dia tricha cet conda rucus dochom n-ec. 8

Ro chuala cneit Echach Iúil, i socraidi labrait biuil,
 mad fir con fír bes nip cath* in t-ureur matarlacad.

Tar. u.

39. Fóid Cúculaind iarsin lasin n-ingin ocus anais mís
 ina farrad, ocus celebrad hi cind mís di, ocus atbert si fris-
 20 sium: „In bale“ ar si „athbera-su frim-sa dul it chomdúil, ra-
 gat-sa.“ Ocus is and dorónsat comdúil ie Ibur Cind trachta.
 Ro innis do Emir aní sin. Dorónta scena acci-side do mar-
 bad na ingine. Tánic ocus cóeca ingen lee connici in comdúil.
 Is and ro bóí Cuchulaind ocus Lóeg oc immirt fidehilli ocus
 25 ní ro airigset na mná chucu. Is and ro ráthaig Fand ocus
 asbert fri Lóeg: „Feg-su a Láig aní atchíu-sa?“ „Cid in sin?“
 ar Lóeg. Dercaís Lóeg, ocus is and ro radi ind ingen in so
 i. Emer:

40 [R.] „Fég a Lóig dar th'eis
 30 oc coistecht frit filet mná córi ciallmathi

co scenaib glasgéaraib ina n-deslamaib
 co n-ór fria n-uchtbrunnib cruth cáin
 atchichither amal tecaít láith gaile dar cathcairptiu
 glé* ro sói gné Emer ingen Forgaill.“

- [R.] „Ní tágara“ ar Cuchulaind „ocus ní con tora eter. 5
 Tair-siu isin creit cumachta lasin suidi n-gríanda.
 form dreich-sea fodéin ar do-th-esarcainb-sea
 ar andrib ilib imdaib hi cetharaírd Ulad
 ar cia nos baigea ingen Forcaill a hucht a comalta
 im gním co cumachta bés ní lím lamathair.“ 10

41. Asbert beós Cuchulaind:

- [R.] „Not sechnaim-sea a ben amal sechnas cách a cháráit
 ní ru bim-sea do gae crúaid crithlamach
 nach do scían timthanaidí nách t'fērg treith timairethech
 ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná.“ 15

„Cesc trá“ ar Emer „cid fód ruair lat-su a Chúculaind
 mo díniad-sa fiad andrib ilib in chúichid ocus fiad andrib ilib
 na hErend ocus fiad aés enig ar chena, ar is fót clith tanac-sa,
 ocus fo (p. 49^b:) ollbríg do tharisen, ar cia not bagea uall
 ollimresan, bés ní pád rith lat-su mo lecun-sa a gillai, cia no 20
 trialáltá.“

Cepist

42. „Cesc tra a Emer“ ar Cuchulaind „cid ar na leic- 11
 fideá dam-sa mo denus i n-dáil mná? ar chetus in ben-sa, issí
 in glan genmnaid gelgasta dingbála do rí ilchrothaig ind ingen
 sin do thonnaib dar leraib lám móraib, co n-deilb ocus écese 25
 ocus sócrchenel, co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud, co
 ceill ocus cond ocus cabsaidecht, co n-immad ech ocus bó-
 thánte, ar ní fil fo nim ní bad tol ría cóemchéle, na dingned,
 cia no comgelláltá. A Emer“ ar se „ní fuigeaba-su curaid cáin
 crechtach cathbúadach bá dam fiu-sa.“ 30

43. „Bes“ ar Emer „no co n-err in ben día lenai. Acht

10 lamáthair LU

27 chond LU.

chena is alaind cech n-derg, is gel each nua, is cáin cech ard,
is serb each gnáth, cúid cech n-écmais, is faill cech n-aich-
nid, co festar each n-eólas. A gillai“ ar si „ro bámar-ni fecht
co cátaid acut, ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu.“
5 Ocus ro bo dograch furri. „Darm brethir tra“ ar se „is att
ail-siu dam-sa, ocus bid at ail, hi cein bat béo.“

44. „Mo lecuð-sa din!“ ol Fand. „Is coru mo lecuð-sa“
ar Emer. „Ná thó,“ or Fand, „messi leicfidir and, ocus is mé
ro bæglagied o chéin.“ Ocus forópair oc dogru ocus oc do-
10 memmain móir, ar bá nar lée a lécuð ocus dul díá tig a ché-
tóir, ocus ro buadir in rograd hí dorat do Coinculaind, ocus
is amlaid ro bóí oc dogru ocus doroni in laid sea:

„Messe ragas for astur, ce dech lim ar mór gestul,
ce tha nech lín ablad,* ro bad ferr lim tairisem.

15 Ro bad ferr lim bith hi fus do**bér** (?) fót laim *cen* dobus,*
ná dula — cid ingnad lat — co grianan Áeda Abrat. 4

A Emer is lat in fer ocus romela a deig ben,
aní ná roich lam cid acht is écen dam a dútracht.

Mor fer ro bóí com iarraid eter chlitar is diamair,
20 no co dernad ríu mo dál, dáig is misi rop irán. 8

Mairg do**beir** seirc do duni menestarda dia airi,
is ferr do neoch a chor ass, mene chartar mar charas.

Cóeca ban tánac ille, a Emer án foltbuide,
do tascrad ar Faind ní fó is dá marbad ar andró. 12

25 Atat tri *coecaít* rim la do mnaib aille oentamá
acum i n-dún immalle, no co treicfitis messe.“

Mese.

45. Iarsin ro fallsiged do Manandan aní sin, i. Fand

14 tairsem LU. 15 dobeth O'Curry, aber die Handschrift hat
ein Längenzeichen über der Abkürzung.

ingen Aeda Abrat do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad agus
a bith co a léud do Choineulaind. Tanie iarom Manannán
anair do saigid na hingini, agus ro bóí ina fiadnaise, agus ní
ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hoenur. Agus is and
sin ro gab etere moir agus drochmenmain in n-ingin oc fegad 5
Manandán, agus dorigni laid:

(P. 50^a :) „Fégaid mac laechraidi Lir do maigib Eógain Inbir,
Manannán úas domun dind, ro bóí tan rop inmain lim.

Mád indiu bá digrais núall ní charand mo memma múad
is éraise in rét in t-sere téit a héol cen immitecht. 10

Lá ro bá-sa agus mac Lir hi n-grianan Dúni Inbir,
ro po dóig lind cen anad no co bíad ar n-imscarad.

Danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas,
no co berad orm ria lind cluchi erail ar fídhill. 8

Danam thuc Manandan mass, ro bam céle comadas, 15
dornase dóraromthá thuc dam illúag m'inderghá.

Bái acum dar fræch immach coeca ingen illdathach,
doratus dó coecait fer cen tar in coecait ingen. 12

Cetra coecait cen miri iss é lucht inn óentigi,
da coecait fer sonmech slán, dá coecait ban find follán. 20

Atchíu dar in muir ille — nín acend nach meraige —
marcach in mara mungaig, ní lenand do sithlongaib. 16

Timthecht seochain-ni cose ní acend acht sídaige,
maraid do chiall cech slúag séim, cía beit úait i n-etercéin.

Mad messe bá dethbír dam, dáig at bátha cialla ban, 25
intí ro charus co holl, doim rat sund i n-ecomlond. 20

Celebrad dit a Chú chain aso sind* uait co sochraid,
cén co tísam dútracht lind is ard cech recht co himchin.

5 etere, so nach O'Curry ergänzt. 16 dór a[th]romthá O'Curry.
Es fehlt eine Silbe. Etra dor-nasc di ór?

Érge seó mithig dam-sa, atá nech risnid andsa,
is mór in tócosol tra, a Láig a mic Ríangabrá. 24

Ragat rim chéli fodéin, dáig no co dingnea m'amréir,
nár apraid is ceim i cleith, mád alic duib-si, fegaid!"

5

Feg.

46. Atracht ind ingen iarsin i n-diáid Manannáin agus ro
fer Manannán faelti fria, agus asbert: „Maith a ingen“ ar se
„in oc urnaidi Conculaind bía fodecht sa, no in lim-sa doraga?“
„Dar ar m-brethir ém“ ol sí „fil uaib nech bad ferr lim a
10 chéli do lenmain. Acht“ ar sí „is let-su ragat-sa agus ní ir-
naidiub Coinculaind, ar rom thréc, agus araill and dan, a
degduini, ní fil rígain catamail acot-su, ata immorro la Coin-
culaind.“

47. O'teonnaire immorro Cuchulaind in n-ingin ic dula úad
15 co Manannan, ro raid fri Lóeg: „Crét sút?“ ar sé. „Nísa“ ar
Lóeg „Fand ic dul la Manannan mac Lir, arn corbálic duit-
sin hí.“ Is and sin tra ro ling Cúchulaind tri ardlémend agus
tri deslemend Lúacra, corra bi fri ré fotá cen dig cen bíad
sechnon na slebte, agus is and no chotlad cech n-aidchi for
20 Sligi Midluacra.

48. Dochoid trá Emer do saigid Concobair co hEmain
agus ro innis dó, Cúchulaind amal ro bóí. Ro fáid Concho-
bor filedu agus áes dána agus drúdi Ulad dia saigid, co fastai-
tis agus co tuctais co hEmain leó hé. Ro triall som dan in
25 n-áes n-dána do (p. 50^b;) marbad. Ro chansat side brechta
druidechta ina agid, co ro gabait a chossa agus a láma, cono-
tanic trell dia ceill. Ro bóí seóm dan oc cuingid digi ehucu
iar sin. Tuesat na druíd dig n-dermait dó. Amal atib in dig,
nir bo chumain laiss Fand agus cech ní doroni. Tucait dan
30 deoga dermait a héta do Emír, ar nir bo ferr ro bóí. Ro

croth dan Manannan a brat eter Coinculaind agus Faind, comar
 ro chomraictís dogrés. 49. Conid taibsiu aidmillti do Coinchu-
 laind la háis síd sin, ar ba mór in cumachta demnach ria
 cretim, agus ba hé a méit, co cathaigtis co corptha na demna
 frisna dóinib agus co taisfentais áibniosa agus díamairi dóib. 5
 Amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doib. Conid
 frisna taidbsib sin atberat na hancolaig síde agus áis síde.

Anhang.

Hier verzeichne ich die Stellen, die Stokes um ihrer Verbalformen willen citirt hat, und theile ich ferner mit, wie O'Curry die schwierigen Stellen übersetzt hat. Die Frage- und Ausrufungszeichen in runder Klammer sind von mir zugesetzt.

Cap. 3. Fo bith etc. *St. Ir. Gl.* 486.

ibid. canitar drechta „Gesänge mögen gesungen werden“ *St. Beitr.* VII 58.

ibid. agat clesamnaig agant jocularores *St. Ir. Gl.* p. 44.

Cap. 4. Asagussim etc. „I wish a bird on each of my two shoulders“ *St. Ir. Gl.* p. 159.

ibid. Cid dogénam — do chuinchid Conculainn „was sollen wir thun? sagen die Weiber. Nicht schwierig, sagt L. Ich will von euch gehen, um C. zu suchen“ *St. Beitr.* VII 17. 20.

Cap. 6. indlis „conjunct“ *St. Beitr.* VII 39.

ibid. co ruillear ambossa agus aneti dind usciu „so dass ihre Füße und ihre Schwingen am Wasser hafteten“, *St. Beitr.* VII 13.

ibid. Is dethbir dait — th'óenur „Good reason you have, said she, because there is not among them a woman who would not share her love and friendship with you; whilst as regards me, no other person shares my love, but you alone“ O'C.

Cap. 7. cansit „cecinerunt“ *St. Beitr.* VII 43.

ibid. Gaibthi cloich isin tailm „Put a stone into the sling“ *St. Ir. Gl.* p. 112.

ibid. Geibthi Loeg — isintailm „dann nimmt ihn L., einen Stein, und legt (ihn) in die Schleuder“ *St. Beitr.* VII 42.

Cap. 8. Dothæt Cuchulaind etc. *St. Ir. Gl.* p. 121.

Cap. 9. nachin gluasid res atchi „do not move him before night“ O'C. Allein atchi ist Verbalform, die O'Curry mit aithge, aithche, aithe Fem. (Nacht) verwechselt hat.

Cap. 10. Tathut faelte, ní aighther ní „thou hast welcome, fear not anything“ St. Beitr. VII 2. 41.

Cap. 11, Vers 2^a noticfítis díamtis lat „if they were with thee, — and they would come, —“ O'C. Allein es muss heissen: sie würden dich heilen, wenn sie bei dir wären (not-icfítis).

ibid. Vers 8. Inatconnarc etc. „All that he has seen in his sleep shall he obtain without his army“ O'C. Allein atconnarc und atcoad kann doch nur 1. oder 2. Sg. sein.

ibid. Vers 10^a domfífe uaimse Liban „from me shall be sent (?) Liban“ O'C. „will go from me“ St. Rem.² p. 74. Zu lesen dot fífe? vgl. S. 212, 9.

Cap. 12. orta co ris in corthé cétna „geh bis du denselben Stein erreichen wirst“ St. Beitr. VII 2.

Cap. 13. bia slan — dit nirt „du wirst heil sein (lies: werden) und was fehlt an deiner Kraft, wird dir zugefügt werden“ St. Beitr. VII 64.

ibid. Is denta dait ar L. — domain „dies sollte gethan werden — hoc faciendum est — von dir für L., denn er ist ein Held, welcher der beste von den Kämpfern der Welt ist.“ Beitr. VII 68.

Cap. 15, Vers 2. „Victorious in the body of a strong chariot, he looks upon bloody spears“ (?) O'C.

ibid. Vers 3. 4. „L. is quickening clans (?), — it is not slow he is ever in good (?), — assembling a battle, a slaughter will be made, of which the plain of F. will be filled“ O'C.

Cap. 16. in raga do acallaim — innairm atá „wilst du gehen, um mit Fand jetzt zu verhandeln? Ich will gehen, wenn ich den Ort kennen werde, an dem sie ist“ St. Beitr. VII 17. 18. 51.

Cap. 17. „Welcome, L. of the quick hand at sword; the representative of legions (!) the shooter of light spears (!) the cleaver of shields, the scatterer of heavy spears, the wounder of bodies, the slayer of nobles, the seeker of slaughters, most beautiful in appearance (?), destroyer of hosts scatterer of wealth, assaulter of champions, welcome, welcome L.“ (?) O'C. Jedenfalls hat O'C. erkannt, dass slaidid, scailid, crechtnaigid, saigid Verbalformen sind, wie schon die davon abhängigen Accusative beweisen. In der Handschrift weder Interpunction noch Versabtheilung.

Cap. 18. „Welcome, L. of the quick hand at battle-sword; ready his stipend, munificent to all, seekful of battle, wounded his side, faithful his word, rigorous his justice, benign his sovereignty, strong his right arm, avengeful his deed, gentle to his steeds (?), L., welcome; welcome L.“ O'C. In der Handschrift nur nach gas ein Punkt.

ibid. „Welcome, L. of the swift hand at sword; most valiant of warriors, haughtiest of chiefs, destroyer of strength, fighter of battle, exterminator of champions, elevator of the weak, subjugator of the strong, welcome, L., welcome, L.“ O'C. Auch hier sind manraid, gnuid etc. nichts anderes als Verbalformen. In der Handschrift nur hinter gossa ein Punkt.

Cap. 19. „It is not haughtiness nor pride, o wife, nor a high spirit of happiness, that confuses our senses: a battle approaches (?), of double-edged spears many, of dangerous plying of red swords upon the fists of right and left (!) hands, [equal to] many is the one heart of Echaid Iuil(?): we cannot have any haughtiness. It is not haughtiness, it is not pride in me, o wife!“ In der Handschrift nur hinter nach nuall ein Punkt.

Cap. 20. Vor anasbert scheint etwas zu fehlen.

ibid. Fochen duit a Láig — tanac „ein Willkommen dir, o Loeg, ob des Weibes, mit dem du gekommen bist“ St. Beitr. VII 10. 11.

ibid. ragaid Líban it diaid „L. wird dir nachgehen“ St. Beitr. VII 19.

Cap. 22. Dognither iarom tarbfes — rigi „dann ist dort ein Stierschmauss von ihnen veranstaltet worden, damit sie dabei erfahren, wem sie das Reich geben sollten“ St. Beitr. VII 53.

Cap. 23. Díuchtrais — dona rigaib, St. Beitr. VII 69.

Cap. 25. „You shall not be a terrified man (?) in a furious (?), slavish, [oppressive, severe,] (?) fierce battle. You shall not be flighty, inaccessible (?), haughty. You shall not be intractable, proud, precipitate, passionate. You shall not be bent down (?) by (?) the intoxication (?) of much (?) wealth. You shall not be an ale-polluting (?) flea in the house of a provincial king. You shall not make many feasts (?) to dispense (?) to foreigners (?). You shall not visit disreputable people, incapable [of entertaining you as a king] (?). You (?) shall not let prescription close an illegal possession. Let witnesses be examined of who is the heir of the land. Let the historians combine in truthful action in your presence. Let the lands of the brethren be ascertained in their lifetime, and their increase (?). If generations have multiplied in branches, who has each been generated from? Let them be called up; let them be revired (?) on oath [that is, their ancient claims reestablished (?) on oaths]. The place that the dead [their ancestors] have resided in (?). Let the heir be preserved in his lawful possession. Let the strangers be driven off it [the patrimony] by the strength of battle“ (?) O'C.

ibid. taerrrechtach, hängt offenbar mit „toirriachtadh to incite or instigate“ und „tairrachadh to instigate, to set on the actual commission“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict. zusammen.

ibid. dóichlech, etwa O'Reilly's doicheallach churlish, inhospitable?

ibid. mandarthu. findet sich bei O'Daroren, s. v. mannar, das durch sgaeledh (d. i. untie, scatter) erklärt wird; vgl. dazu „mannar loosening“ O'Reilly.

ibid. im irand O'C.

ibid. ní saís dáine doclu „du sollst nicht gemeine Leute besuchen“ St. Beitr. VII 46. Dicumaing kann der Form wegen nicht mit dem Plural dáine verbunden werden.

Cap. 26. „You will not relate garrulously. You will not discourse noisily. You will not mock, you will not insult, you will not deride old people. You will not be ill-opinioned [you will not suppose ill] of any one. You will not make difficult demands. You will not refuse any one for his cow. [You will have] a law of lending, a law of extortion, a law of pawning. You will be obedient to the teaching of the wise. You will be recollective of the instructions of the old. You will be a follower of the rules of your fathers. You will not be cold-hearted to friends. You will be strong to your foes. You will not be a retorter of abuse(?) in your many battles. You will not be a tattler and abuser. You will not waste; you will not hoard; you will not alienate. You will bear to be reproved for unbecoming deeds. You will not sacrifice your truthfulness to the will of men. You will not be a releaser [namely, of bondmen and prisoners without security taken for them], that you be not repentant. You will not be a competitor, that you be not jealous. You will not be lazy, that you be not inert. You will not be too importunate, that you be not mean.“ O'C.

ibid. ní fresnesea — co glórach „du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geschwätzig berichten, du würdest nicht (lies: du sollst nicht) geräuschvoll erzählen“ St. Beitr. VII 52.

ibid. ní géis — a domanches „Du sollst nicht barsch fordern, du sollst Niemanden zurückweisen ohne seine Kuh“ St. Beitr. VII 46.

Cap. 28. Mór espa etc. „It is great idleness in a champion to yield to the sleep of a bed of decline, because genaiti [i. e. women] from T. T. [i. e. Maig Mell] have appeared to you, who overcame you, who manacled you, who bound you within the power of idle women; start [i. e. arise] out of death [i. e. disease], by maidens wounded [i. e. by women of the hills], for all your strength has come [i. e. champion strength], among warrior chiefs [i. e. heroes], until you rush to the place of warriors — until you have done [i. e. performed] — until you have achieved mighty deeds, where active Labraid leads his rushing men. Arise! that you may be great.“ O'C. In der Handschrift sind Punkte hinter serglige, trogaigi, banespa, erritib, óg, margnimu, mor. Versabtheilung fehlt in der Handschrift.

atraí coropat mór „stehe auf, damit du gross seiest“ St. Beitr. VII 40. 46.

Cap. 29. is C. cobarthe „es ist C., der ihm helfen würde“ St. Beitr. VII 42.

ibid. Vers 12. „Both night und day should see the journeys“ O'C. Vielmehr: er würde unterwegs sein Nacht und Tag.

ibid. Vers 15. atbathsat „occiderunt“ St. Beitr. VII 44.

ibid. Vers 16. „The Hound [Cuchulainn] does not excel hounds, since he caught the sleep of the hill of Brugh“ O'Curry, indem er auch con-jiciert, dem alten Texte die moderne Form des Artikels octroyirend.

ibid. Vers 20^a. „dass er nicht hierher kommt“ St. Beitr. VII 47.

ibid. Vers 21. dáig na delba ron dedail „because of the [noble] form with which he has parted“ „O'C.; „um der Form willen, von der er sich getrennt“ St. Beitr. VII 11.

Cap. 30 Vers 1 und ebenso Vers 11 ist suan als Ablativ aufzufassen: erwache aus dem Schläfe.

ibid. Vers 2. „Behold the king of Macha of lovely form (?), he will not allow thy (?) great sleep“ O'C.

ibid. Vers 4^b. „Behold the movements of his chess-warriors“ O'C. Vielleicht ist fian-fidhell wie fian-cluiche, „fair play“ O'Don. Suppl. zu O'R. Dict., aufzufassen: sieh ihre Bahnen, ein gutes Schachspiel?

ibid. Vers 8. „Behold thou that which it produces (?), its cold, its length, its want of beauty“ O'C.

ibid. Vers 11. „Awake thou from the fairy sleep thou hast drunk (?): cast it off with great, excessive ardour“ O'C.; „erwache aus dem Schläfe wirf ihn fort mit Eifer“ St. Beitr. VII 42 (mit Weglassung von sid ar n-ól).

ibid. Vers 12. Des Versmasses wegen ist die Abkürzung der Handschrift wohl eher zu briathar, als zu brian (O'Curry) zu ergänzen, aber der Sinn der Stelle ist mir unklar: „many flowery words thou hast loved“ O'C.

Cap. 31 V. 3. „Happy (?) house which a soft (?) woman orders (?), an hundred learned men in it that are adepts (?)“ O'C.

ibid. 7^b. „At all points (?) he plies (?) his valour feats“ O'C.

ibid. 8^b. „ein Mann der grosse Tausende niederhieb“ St. Beitr. VII 11.

ibid. Vers 9. amru sceóil „the most famous in story“ O'C. Das Facs. hat sceól, das Ms. selbst aber sceóil, cgl. Stokes Rem. on the Facs. p. 11.

ibid. Vers 11. „The most illustrious of men that seek (?) battle, whose fierceness is felt (?) by distant (?) boundaries“ O'C.

ibid. Vers 11. „Swiftly glide both boats and steeds past the island

VIII Serglige Coinculaind.

in which resides Labraid^a O'C. „Boot und Ross pflegen bei dem Eiland, auf welchem L. ist, vorbeizukommen“ St. Beitr. VII 54.

ibid 11. „He clears not [men] till so compelled (?), he maintains the repose of his hosts“ O'C.

Cap. 32. No co ragsa mna „ich will nicht gehen, sagt C., auf eines Weibes Einladung“ St. Beitr. VII 16.

ibid. Ticed iarom — tiat iarom ar C. „dann lass L. dorthin gehen, sagt das Mädchen, um jegliches Ding zu erfahren. Lass ihn gehen, sagt C.“ St. Beitr. VII 40.

Cap. 33 Vers 1^a. „I arrived, in my happy sportiveness“ O'C.

ibid. Vers 9^b. „and fifty on their right“, 10^b. „and fifty on their left (?)“ O'C. Was ist airi, aeri?

ibid. Vers 13^b. „in the place (?) where the sun goes down“ O'C.

ibid. Vers 19^b. „in contact their tops come in contact (?)“ O'C.

ibid. Vers 20^a. „300 werden von jedem Baume genährt“ St. Beitr. VII 56.

ibid. Vers 31^a. dochúadusa „ivi“ St. Beitr. VII 44.

Cap. 34 Vers 4. „I passed the flowery (?) plain with two rapid advancing feet (?)“ O'C.

ibid. Vers 9. 10. „I will say, — for it is I that have heard, — [among] the race of Adam without transgression, the form which is Fand's, I shall ever say (!), that there is not among them its like“ O'C.

ibid. Vers 12^b. „they were not the raiments of men ignoble (?)“ O'C.

ibid. Vers 16. „Were it not for the quickness with which I came out (?), they would have left me powerless“ O'C.

Cap. 35. Feraib Labraid — fri Coinculaind „Labraid made welcome to them, and the women all made it (ferais-i), and Fand made especial welcome to C.“ St. Beitr. VII 31. 39.

ibid. ised dogenam „dies ist's, was wir thun werden“ St. Beitr. VII 20.

ibid. regmai corolam cor iman slúag „wir werden so gehen, dass wir eine Schwenkung um das Heer machen können“ St. Beitr. VII 20.

ibid. Tofobairt — marbthus C. iarom „danach griff ihn S.S. an, und sie fochten einen grossen Kampf, und dann tödtet ihn C.“ St. Beitr. VII 41. 42.

mebais „fregit“ St. Beitr. VII 39.

Cap. 37 Vers 3. 4. „It is not fairy music of couches (!) that serves him, it is the deep colour of blood that is upon him; the purring which

the bodies of [other] chariots yield (?) is sung by the wheels of his chariot“ O'C. Der einfache Gedanke dieser Strophe ist, dass die Musik, die C. erfreut, das Krachen und Rollen seines Schlachtwagens ist: Nicht Musik der Side ist die Weise (?), die ihm dient (?) — Farbe des Bluts ist auf ihm —, (vielmehr) der Ton, den der Wagensitz singt, dazu singen die Räder des Wagens.

ibid. Vers 5^b. anfrim etc. „I stand without motion (?) viewing them“ O'C.

ibid. Vers 6^b. „they are swifter than the wind of spring“ St. Ir. Gl. 1070.

ibid. Vers 11^b. ní scél etc. „it is not a fact to be left unsoken“ O'C.

ibid. Vers 12^a. imdenum etc. „eyebrows brown, of noblest set“ O'C.

ibid. Vers 13. „There are upon his head, what man's so good? — (?) as has been heard through Erinn to her (?) borders, —“ O'C.

ibid. Vers 17^b. imthéit etc. „he traverses the battle to the place of danger (?)“ O'C.

ibid. Vers 22^b. fri[sa] siabrase O'C. Auch dann noch fehlt eine Silbe.

Cap. 38. Die Verse Fochen etc. ohne Interpunction und Versabtheilung in der Handschrift. O'Curry schreibt „mar a menma maid, curad cathbúadach, great his noble mind, a battle-victorious champion“. Vielmehr: gross sein Sinn; Ehre (?) der kampfsiegenden Helden. In der folgenden Zeile gais[c]e O'C.

ibid. Vers 2^a. sochla set „path of fame (?)“ O'C.

ibid. Vers 3. 4. „Whether better, whether worse be my strength, hitherto I have not cast (?) of my little [dart] (?) the erroneous throw of a man in a fog, [or one] (?) which did not certainly reach a living person“ O'C.

ibid. Vers 5^a. formnib ech „on backs (?) of steeds“ O'Curry; 5^b. foromleth „upon all sides“ (?) O'C.

ibid. Vers 7^a. Immimrous cipe cruth „I gave wound for wound (!), in whatever way“ O'C.

ibid. Vers 10^a. „If the man has spoken truth, it certainly has won the battle (?)“ O'C.

Cap. 39. ind ingen inso i Emer. O'Curry corrigirt mit Recht Emer in Fand. Die Worte Fég a Lóig etc. haben in der Handschr. weder Versabtheilung noch Interpunction.

ibid. atchichither — cathairptiu „du wirst sehen, wie Kämpfer von Tapferkeit über Schlachtenwagen gehen“ St. Beitr. VII 22.

Cap. 40. Die Worte Nitágara etc. haben in der Handschr. hinter etir und grianda einen Punkt.

ibid. ní contora etir „non veniet omnino“ St. Beitr. VII 47.

ibid. ar dotesarcainbsea — Ulad „for I will protect thee from many abundant maidens at the four points of Ulster“ *St. Beitr.* VII 33.

ibid. ar cia nosbaigea — lámathair „for although Forgall's daughter may threaten, on the strength (?) of her companions, a deed of power (?), certain it is that it is not against me it shall be dared“ *O'C.* Vgl. *O'Donovan's Suppl. zu O'R. Dict. s. v. ucht*: „fer gonur a hucht slóig móir a man who is killed in the presence of a great host.“

Cap. 41. ní ru bimsea do gae „dein Speer verwundet mich nicht“ *St. Beitr.* VII 41.

ibid. ar is mórdolig — mná „for it would be (?) sad (?) that my strength should be averted by (?) the strength of a woman“ *O'C.*

Cap. 42. cíá no comgellta „even though she had not promised it“ *O'C.*

ibid. bádam fusa der mir gleich käme, „bád-am fiu-sa“ *St. Beitr.* VII 41.

Cap. 43. Die Worte is alaind cech n-derg bis cach n-eólas scheinen ein metrisches System zu bilden. Vor cáid ist is zu ergänzen.

ibid. darm brethir — bat beo „bei unserem (!) Wort, sagt er, du bist mir wohlgefällig, und du wirst mir wohlgefällig sein, so lange als du am Leben bist“ *St. Beitr.* VII 40.

Cap. 44 Vers 1. 2. „I it is that shall go on the journey; I give consent with great affliction (?); though there is a man of equal fame (?), I would prefer to remain“ *O'C.* V. 2 ist weder Reim noch Silbenzahl in Ordnung.

ibid. Vers 5^b. romela „well mayst thou wear him“ (?) *O'C.*

ibid. Vers 6. „what my arm cannot reach, what but that I am forced to wish it well“ *O'C.*

ibid. 11. tánac — foltbuidhe „du bist hierher gekommen, o edle Emer, gelbhaarige“ *St. Beitr.* VII 11.

Cap. 45 Vers 4^a. is éraise etc. „affection is a subtle thing; it makes its way without labour“ (?) *O'C.*

ibid. Vers 12. „I gave them unto fifty men, without reproach, — the fifty maidens“ *O'C.*

ibid. Vers 18. Maraíd etc. „thy good sense is magnified by (?) every gentle host, though they be from thee far away“ *O'C.*

ibid. 22. 23. „I bid thee adieu, o beautiful Cu; hence we depart (?) from thee with a good heart (?); though we return not (?), be thy (?) good will with us; every condition is noble to [in comparison with] that of going away.“

Cap. 46. ní irnaidiub etc. „ich werde nicht auf ihn warten, denn er hat mich im Stiche gelassen“ *St. Beitr.* VII 34.

IX.

Das Fest des Brieriu.

1. Dieser culturgeschichtlich und mythologisch höchst merkwürdige Text ist nächst dem Táin Bó Cualgne die umfangreichste Compilation unter den mir bekannten alten Texten, welche sich auf den ersten Hauptsagenkreis (s. S. 59) beziehen. Ich theile ihn mit aus dem Lebor na hUidre (Ende des 11. oder Anfang des 12. Jahrh.), Facs. p. 99—112. Das Fest des Brieriu bildet nur den Ausgangspunkt des Ganzen; die übrigen auch in der Ueberschrift genannten Haupttheile sind: Curathmír Emna Macha (der Heldentheil von Emain Macha), Briatharchath Ban-Ulad (der Wortkampf der Frauen von Ulster), Tochim Ulad do Cruachnaib Ai (die Fahrt der Männer von Ulster nach Cruachan Ai), Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha („Purchase of the championship in Emain Macha“). Dieses letzte Stück ist unvollständig erhalten.

In der Hauptsache dieselbe Version, nur in etwas jüngerer Sprachform und in einzelnen Theilen mit verschiedener Anordnung, enthält der werthvolle Miscellancodex Egerton 93 im British Museum, fol. 20—25 auf zwölf Seiten.* Der Anfang bis zu den Worten foróerad do Brierind fácbáil in Cap. 13 ist verloren. Ausserdem hat auch diese Handschrift den letzten Theil (Cennach ind Ruanada) nicht vollständig, obwohl sie ihn ein Stück weiter führt, als LU. Leider kommt uns auch dieses Stück nicht zu

* Dieser Codex erregte O'Curry's besonderes Interesse, da er in demselben die irische Version des „Tripartite Life of St. Patrick“ entdeckte. Er beschreibt ihn Lect. on the Ms. Mat. p. 346. Auszüge aus dieser Vita hat gegeben Stokes, *Goid.*² pag. 84 ff. Sie ist geschrieben im Jahre 1477. Der Text des Fled — ebenso ein Fragment des Táin — rührt nach O'Curry a. a. O. von einer anderen Hand her. In Bezug auf das Alter dieses Theils von Eg. kann ich nur sagen, dass auch er jünger ist, als LU., wie man sofort an der Sprachform erkennt.

Güte, da auf der letzten Seite des letzten Blattes und ebenso auf der ersten Seite des ersten Blattes die Schrift sehr verwischt ist. Dieses grosse Fragment muss also, ehe es in den jetzigen Einband gerieth, in der Gestalt, in der es erhalten ist, längere Zeit für sich existirt haben. Abgesehen von diesen Verlusten waren in Eg. nie vorhanden die Capitel 28, 57, und 75 bis 78. Eine Abschrift von fol. 20 verso (Cap. 22—24), von fol. 21, ferner von fol. 23 verso lin. 28. bis zu den letzten Zeilen der ersten Seite von fol. 25, sowie eine nach meinen Angaben ausgeführte Collation aller übrigen lesbaren Stücke mit dem Texte von LU. verdanke ich der Güte des Herrn Arthur W. K. Miller, vom British Museum.*

Gänzlich verschiedenen Inhalt hat der Sagentext, welcher den Titel führt „Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait“, überliefert im Gelben Buch von Lecan (H. 2. 16), fol. 759 bis 765. Ueber den Inhalt desselben referirt kurz O'Curry, Lect. on the Ms. Mat. p. 468. Ausserdem finden sich Citate in O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III p. 106. 360. Mir liegt dieser Text in einer Abschrift vor, die Professor Atkinson in Dublin für mich angefertigt und mir geschenkt hat. Nur im Allgemeinen der Ausgangspunkt, nämlich ein von Bricriu veranstaltetes Fest, ist beiden Sagentexten gemeinsam. Aus dem Anfange des zweiten Textes erfahren wir etwas darüber, wie Bricriu überhaupt dazu kam, ein Fest zu veranstalten (s. Anh. IV).

2. Der Inhalt dieses umfangreichen Textes ist kurz der folgende:

Bricriu Nemthenga (d. i. B. Giftzunge) veranstaltete ein grosses Fest für König Conchobar und die Edlen von Ulster. Er baute eigens dazu ein Haus, nach Muster des berühmten Craebrud in Enain, nur noch schöner. Da er wusste, dass man ihn selbst (seiner bösen Zunge wegen) nicht würde am Feste

* Nach O'Curry, On the Ms. Mat. p. 193 und 194 finden sich ausserdem Fragmente des Fled in den Handschriften H. 3. 17 (16. Jahrh.) und H. 4. 22 (15. Jahrh.) Trin. Coll. Dublin. Allein ich erfahre von Prof. O'Looney, dass nur ersteres Ms. diesen Text enthält, letzteres dagegen ein zweites Exemplar des Serglige Conculaind.

Theil nehmen lassen, so liess er für sich einen Söller errichten, von dem aus er alles sehen konnte, was im Hause vor sich ging (Cap. 1—3). Nachdem alle Vorbereitungen getroffen waren, geht Bricriu zu Conchobar nach Emain Macha, und ladet ihn und die Edlen von Ulster zu seinem Feste ein. Fergus warnt vor Annahme der Einladung, denn Bricriu werde Unheil stiften. Bricriu droht mit noch mehr Unheil, wenn sie nicht kämen. Endlich beschliessen sie auf Rath des weisen Sencha, zu dem Feste zu gehen unter der Bedingung, dass Bricriu sich entferne, sowie er seine Gäste eingeführt habe. Bricriu fügt sich dieser Bedingung, und die Helden ziehen zu dem Feste in glänzenden Zügen (Cap. 4—7).

Aber Bricriu denkt nur daran, wie er trotz der ihm auferlegten Bedingung Zwiespalt erregen könnte. Mit schmeicheln- den Worten tritt er an Loegaire Buadach heran und fordert ihn auf, die Curadmuír (Heldentheil) genannte Ehrengabe, welche der vorzüglichste Held zu empfangen pflegte, auf dem Feste für sich in Anspruch zu nehmen. In derselben Weise macht er sich an Conall Cernach, und nach diesem an Cuchulainn. Bei jedem der drei Helden findet sein Schmeicheln und die verlockende Schilderung der reichen Ehrengabe ein sehr geneigtes Gehör (Cap. 8—11). Die Schaaren ziehen in das Haus ein; die eine Hälfte desselben ist für die Männer, die andere Hälfte für die Frauen bestimmt. Das Fest beginnt, die Musik spielt auf, und Bricriu muss nun den Saal verlassen; geleitet von acht Mann mit gezückten Schwertern begiebt er sich nach seinem Söller (Cap. 12, 13). Im Saale schicken sich die Theiler an, Speise und Trank auszutheilen. Als bald erheben sich die Wagenlenker von Loegaire, Conall und Cuchulainn, einer nach dem andern, um für seinen Herrn den Heldentheil in Anspruch zu nehmen. Nach kurzem Wortwechsel funkelt und klirrt es auf der einen Seite des Hauses von Schwertern, Speeren und Schilden. Conchobar und Fergus sind erzürnt über den Streit; sie treten dazwischen und gebieten Ruhe; die Streitenden lassen die Hände herabsinken und gehorchen. Sencha aber empfiehlt, den Heldentheil zunächst unter alle gleichmässig zu vertheilen, und die Entscheidung des

Streites, welchem der drei Helden der Vorrang gebühre, dem König Ailill von Connacht zu überlassen. Der Rath wird befolgt; alle essen und trinken und sind fröhlich. Aber Bricriu, der von seinem Söller alles beobachtet, sinnt nun darauf, Zwietracht unter den Frauen zu stiften (Cap. 14—16). Die Frauen gehen aus dem Saale heraus, um „nach der Schwere des Trinkens“ frische Luft zu schöpfen. Zuerst erscheint Fédelm Nóichride, Loegaire's Gemahlin, mit fünfzig Gefährtinnen. Bricriu tritt zu ihr, rühmt ihr Geschlecht und ihren Mann; ihr gebühre der Vortritt vor den anderen Frauen. Danach kommt Lendabair, Conall's Gemahlin, zuletzt Cuchulainn's Gemahlin, Emer. Bricriu spricht auch mit diesen; seine Schmeicheleien steigern sich, und eine jede fordert er auf, vor den beiden anderen zuerst in den Saal einzutreten (Cap. 17—19). Die drei edlen Frauen mit ihrer Begleitung finden sich auf dem Spaziergange zusammen. Nach einiger Zeit kehren sie um, anfangs in würdevoll abgemessenen Schritten, aber je näher sie dem Hause kommen, desto beschleunigter wird ihr Gang, bis sie endlich, jede Rücksicht vergessend, ihre Kleider in die Höhe rafften und laufen, so schnell sie können, eine jede, um zuerst in den Saal zu gelangen. Wie fünfzig Wagen dröhnte es, das ganze Haus zitterte, und die Helden sprangen nach ihren Waffen (Cap. 20). Sencha gebietet Halt und lässt den Saal schliessen, vor welchem Emer zuerst angekommen ist. Nicht Gewalt soll den Streit entscheiden, sondern die Frauen sollen sich im Briatharchath, d. i. im Wortkampf, messen (Cap. 21).

Es folgen nun die Reden der drei edlen Frauen, in denen diese letzteren sich und ihre Männer in kühner, schwer verständlicher Sprache rühmen (Cap. 22—24).

Um ihren Frauen Eintritt in den Saal zu verschaffen, reissen Loegaire und Conall Löcher in die Wand. Cuchulainn aber hebt das ganze Haus auf der einen Seite in die Höhe, so dass nicht nur Emer mit ihren fünfzig Frauen, sondern auch die zweimal fünfzig der beiden anderen edlen Frauen hineinkommen. Sieben Fuss tief fährt das Haus in die Erde, als Cuchulainn es wieder los lässt, die ganze Burg zittert, der Söller stürzt ein, und

Bricriu selbst mit seiner Königin fällt in den Koth, so dass man ihn nur noch an seinen Reden erkennen kann (Cap. 25). Vergebens mühen sich die Helden ab, das Haus wieder in Ordnung zu bringen, nur Cuchulainn vermag dies mit einer furchtbaren Kraftanstrengung (Cap. 26. 27). Das Fest beginnt von Neuem; die Männer sind auf der einen, die Frauen, von denen hier die edelsten mit Namen genannt werden, sind auf der andern Seite des Hauses (Cap. 28).

Die Frauen beginnen von Neuem, ihre Männer und sich selbst zu rühmen. Sencha vermahnt sie zur Ruhe. Emer antwortet, dass sie ein Recht habe, Cuchulainn wegen seiner Waffenkünste und Tugenden über alle andern Helden zu erheben (Cap. 29. 30). Conall fordert Cuchulainn auf, vorzutreten, damit man seine Künste prüfen könne. Cuchulainn lehnt dies für den Augenblick ab, da er noch müde und hungrig ist von seinem Kampfe mit dem Ungethüme Liath Morbragi, das er an demselben Tage beschlichen und erwürgt hat (Cap. 31. 32). Als der Streit um den Heldentheil von Neuem entbrennt, empfiehlt Conchobar den drei Helden, sich an Cúroi mac Dairi um einen Urtheilsspruch zu wenden (Cap. 33). Die Helden schicken sich an, dem Rathe Folge zu leisten. Nachdem Cuchulainn die Langsamkeit und Schwerfälligkeit von Conalls Gespann verhöhnt, Loegaire aber seine eigene Schnelligkeit gerühmt hat, macht sich dieser letztere zuerst auf den Weg. Es werden die Orte genannt, die er berührt, bis er Sliab Breg erreicht. Hier überfällt ihn ein dichter Nebel. Loegaire beschliesst zu warten, bis sich dieser verzogen; sein Diener führt die Pferde nach einem Grasgarten in der Nähe (Cap. 34—36). Da kommt alsbald ein gewaltiger, hässlicher Mann mit einer grossen Keule auf den Diener zu.* Er fragt, wem die Pferde gehören, die den Grasgarten abfressen, und giebt dem Diener einen wuchtigen Schlag mit der Keule. Auf das Geschrei des Dieners eilt Loegaire herbei; aber er muss Diener, Gespann und Waffen zurücklassen,

*) Dem Schreiber der Handschrift ist es unheimlich bei dieser Stelle geworden, denn er hat am Rande darüber „in Dei nomine“ geschrieben.

und zurück nach Emain laufen (Cap. 37. 38). Bald darauf kommt Conall desselbigen Weges und hat genau dasselbe Schicksal, wie Loegaire (Cap. 39). Cuchulainn aber, der ebenso auf seiner Fahrt von dem Nebel überfallen wird und dann mit dem Riesen zu kämpfen hat, besiegt diesen, nimmt ihm die frühere Beute ab und kehrt mit den Wagenlenkern, den Pferden und den Waffen von Loegaire und Conall nach Emain zurück (Cap. 40). Bricriu spricht dem Cuchulainn den Heldenpreis zu. Aber Loegaire und Conall wollen den Heldentheil nicht ohne Weiteres wegen des Streiches, den ihnen doch nur die Side gespielt hätten, fahren lassen. Conchobar empfiehlt (nochmals), Cúroi mac Dairi um ein Urtheil anzugehen, oder Ailill und Medb (Cap. 41).

Die Edlen von Ulster beschliessen, sich an Ailill und Medb zu wenden, und ziehen in glänzendem Zuge aus. Cuchulainn aber bleibt zurück und unterhält die Frauen durch seine Künste. Sein treuer Diener Loeg jammert darüber, dass Cuchulainn sich durch eigene Schuld den Heldentheil entgehen lasse. Aber die Schnelligkeit ihres Gespannes lässt sie trotz der verspäteten Abfahrt zuerst vor Cruachan ankommen (Cap. 42. 43). Von der Erschütterung der heranfahrenden Wagen fallen in Cruachan die Waffen von den Wänden herab; die ganze Bevölkerung kommt auf die Beine, die Leute stehen auf der Burg, wie Schilf am Flusse. Auch Medb hat ein solches Getöse noch nie erlebt. Sie steigt mit ihrer Tochter Findabair auf den Söller am Thore der Burg und fordert die Tochter auf, zu beschreiben, was sie sieht (Cap. 44). Zuerst beschreibt Findabair ein Gespann mit einem Helden, den Medb als Loegaire erkennt (Cap. 45. 46), ebenso wird Conall (Cap. 47. 48), ebenso Cuchulainn (Cap. 49—52) vorgeführt. Der dithyrambische Schwung in Medb's Antworten hat sich in der Verherrlichung von Cuchulainn's Furchtbarkeit auf das Höchste gesteigert. Findabair schildert noch, wie die Helden in dichten Schaaren heranziehen, und Medb giebt an, wie sie empfangen werden sollen (Cap. 53).

Medb geht den Helden von Ulster mit dreimal fünfzig Mädchen vor das Thor der Burg entgegen; drei Fässer mit kaltem Wasser werden herbeigeschafft, um die Hitze der Helden

abzukühlen. Cap. 54 erhält jeder auf Cuchulainns Wunsch ein Haus für sich, aber Cap. 55 wird ihnen gemeinschaftlich der königliche Palast überlassen, dessen Herrlichkeit ausführlich geschildert wird. Erst nach drei Tagen gastlicher Bewirthung fragt Ailill nach dem Begehr seiner Gäste und vernimmt von Sencha, nicht zu seiner Freude, was von ihm verlangt wird. Loegaire, Conall und Cuchulainn bleiben zurück, die anderen ziehen wieder ab (Cap. 56).

Es beginnen die Prüfungen der Helden. Loegaire und Conall flüchten vor drei unheimlichen Bestien, die ihnen Nachts einen Besuch abstatten, auf „die Balken“ des Hauses, aber Cuchulainn behauptet seinen Platz (Cap. 57). Den Kampf gegen solche Bestien wollen Loegaire und Conall nicht gelten lassen. Ailill ist in grosser Verlegenheit und überlässt das Urtheilssprechen der klugen und energischen Medb (Cap. 58). Diese lässt Loegaire zu sich entbieten, spricht ihm den Preis zu und giebt ihm zum Beweise des Urtheils einen ehernen Becher mit einem Vogel aus weisser Bronze (findruine) auf dem Boden. Diesen Becher soll er aber zunächst geheim halten und ihn erst im Craebruad vor Conchobar vorzeigen (Cap. 59). Aehnlich verfährt sie mit Conall, nur dass dieser einen Becher von findruine mit einem Vogel von Gold auf dem Boden erhält (Cap. 60). Aber der Bote, der Cuchulainn rufen soll, muss die List seiner Herrin mit dem Leben büssen. Medb eilt selbst zu Cuchulainn, legt ihre Hände um seinen Hals und versichert ihm, dass sie ihn nicht hintergehe, dass ihm in Wahrheit der Vorrang vor den anderen Helden, und seiner Gemahlin der Vorrang vor den anderen Frauen gebühre. Sie giebt ihm einen Becher von Gold mit einem Vogel von Edelstein auf dem Boden. Cuchulainn trinkt für sich allein den herrlichen Wein, der ihm in dem kostbaren Becher gereicht wird, und verabschiedet sich (Cap. 61. 62). Medb wünscht aber die Helden noch weiter zu prüfen. Die Pferde derselben werden gut gepflegt; jedem von ihnen wird eine edle Jungfrau mit fünfzig Begleiterinnen zugeführt, und Medb selbst begiebt sich zu Cuchulainn. Am Morgen darauf wird ein grosses Radwerfen veranstaltet, in welchem Cuchulainn sich

weit vor den anderen Helden auszeichnet (Cap. 63. 64). Darauf setzt Cuchulainn die Frauen durch ein merkwürdiges Nadelspiel in Erstaunen. Die Helden verabschieden sich nochmals bei Ailill, Medb und ihrem Gefolge. Ohne weitere Einleitung folgt eine Aufforderung Medb's, dass sich die streitbaren Helden zu Ercoil und Garmna, ihren Pflegeeltern, begeben sollen (Cap. 65). Ercoil aber schickt sie zu Saméra und diese legt ihnen den Kampf mit den Geniti Glinni, d. i. den Dämonen des Thales, auf (Cap. 66). Loegaire kommt mit dem nackten Leben davon, Conall verliert nur sein Schwert nicht, aber Cuchulainn, der die dritte Nacht an die Reihe kommt, bezwingt die Dämonen nach hartem Kampfe (Cap. 67). Saméra feiert ihn in einer Rhapsodie, und erkennt ihm und seiner Gemahlin den Vorrang zu (Cap. 68). Die drei Helden gehen abermals zu Ercoil. Sie schlafen eine Nacht in seinem Hause, dann fordert sie Ercoil zum Kampfe gegen ihn und sein Pferd heraus. Loegaire flieht vor Ercoil direct nach Emain, nachdem sein Pferd von Ercoil's Pferd getödtet worden war. Conall hat nicht mehr Glück, aber Cuchulainn's Pferd Liathmacha ist siegreich, und Cuchulainn selbst überwindet Ercoil, bindet ihn hinten an seinen Wagen und führt ihn mit sich. Unterwegs holt ihn Buan, Saméra's Tochter, ein, die eine Leidenschaft zu Cuchulainn gefasst hatte; sie verunglückt beim Sprunge auf den Wagen. Unterdessen hatte Loegaire bei seiner Ankunft in Emain die falsche Nachricht verbreitet, seine Begleiter seien von Ercoil getödtet worden. Conall's und Cuchulainn's Ankunft erregt grosse Freude, zugleich aber Entrüstung über Loegaire's Lügen. Cathba verherrlicht Cuchulainn in einer Rhapsodie (Cap. 69—71).

Die Helden begeben sich zum Mahle. Von Neuem erhebt sich der Streit um den Heldentheil. Loegaire zeigt seinen ehernen Becher vor, zum Beweise dafür, dass Medb ihm den Vorrang zuerkannt habe. Conall überbietet Loegaire durch seinen Becher von Findruine, Cuchulainn aber beide durch seinen Becher von Gold. Conchobar und die Edlen von Ulster sind bereit, Cuchulainn den Heldentheil zuzusprechen, aber Loegaire und Conall wollen sich nicht fügen und behaupten sogar,

Cuchulainn's goldner Becher stamme aus dessen eigenem Besitze oder sei erkauft (Cap. 72—74).

Conchobar und Fergus bewirken durch ihr Dazwischentreten, dass die erbitterten Helden die bereits gezückten Schwerter wieder in die Scheiden stecken. Sencha aber schickt sie nunmehr zu Bude, von diesem ihr Urtheil zu empfangen. Dieser sagt, es sei schwer, ihren Streit zu entscheiden, da nicht einmal Ailill und Medb dies vermocht hätten, und schickt sie zu dem Riesen Uath mac Imomain, „der sich an seinem See befindet“ (Cap. 75). Uath will nur unter der Bedingung sein Urtheil abgeben, dass sie sich demselben wirklich unterwerfen wollen. Sie versprechen es, und Uath schlägt ihnen einen sonderbaren Handel vor: einer von ihnen soll zuerst dem Uath mit einem Beile den Kopf abschlagen, und den Tag darauf will Uath ihm den Kopf abschlagen (Cap. 76). Loegaire und Conall lassen sich nicht auf dieses Wagniss ein, obwohl andere Bücher (wie der Erzähler sagt) das Gegentheil berichten. Cuchulainn geht auf den Handel ein, nachdem ihm Loegaire und Conall versprochen haben, dass sie ihm dann den Heldentheil überlassen würden. Cuchulainn schlägt dem Uath den Kopf ab und behält den seinigen, trotzdem dass Uath es dreimal versucht, ihn abzuhaue. Die drei Helden kehren nach Emain zurück. Loegaire und Conall erkennen auch Uath's Urtheil nicht an, und es soll nun Cúroi entscheiden (Cap. 77. 78).

Cúroi war auf einer seiner Fahrten nach den östlichen Ländern, hatte aber gewusst, dass die Helden kommen würden, und seiner Frau Blathnath gesagt, was geschehen solle. Jeder der Helden soll Cúroi's Stadt eine Nacht lang bewachen (Cap. 79. 80). Loegaire, als der älteste, macht den Anfang. Gegen Ende der Nacht naht sich ihm eine furchtbare, riesige Gestalt, nimmt ihn nach kurzem Kampfe in eine seiner Hände, quetscht ihn halbtodt und wirft ihn über die Stadt auf den Mist an der Thüre der Königswohnung. Die Leute aber dachten, dass Loegaire freiwillig einen solchen Sprung gethan habe (Cap. 81. 82). Ebenso erging es dem Conall in der zweiten Nacht. In der dritten Nacht kam Cuchulainn an die Reihe. Es war dies die

Nacht, in welcher „the three green men of Seiscenn Uairbeoil“ und die drei Buagelltaig („or itinerant cow-keepers“) von Breg und die drei Söhne „of the musical Dornmar“ (O’Curry) beschlossen hatten, die Stadt zu plündern, und es war dies dieselbe Nacht, in welcher das Ungeheuer des Sees, der bei der Stadt lag, alles, was in der Stadt lebte, verschlingen sollte (Cap. 83). Um Mitternacht beginnt der entsetzliche Aufruhr, aber erst gegen Ende der Nacht erhebt sich das Ungethüm aus dem See, es springt nach der Stadt und öffnet den riesigen Rachen. Cuchulainn springt gleichfalls in die Höhe, packt das Thier am Halse, stösst die Hand in den Schlund des Thieres, reisst ihm das Herz aus dem Leibe, haut das Thier in Stücke und pflanzt den Kopf desselben neben den Köpfen der anderen erschlagenen Unholde an seinem Wachtsitze auf (Cap. 84—86). Endlich gegen Morgen kommt noch der Riese, welcher dem Loegaire und dem Conall so übel mitgespielt hat. Er besiegt auch diesen, lässt ihn aber entkommen, nachdem er ihm den Vorrang vor den Helden von Erinn und seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster versprochen hatte (Cap. 87).

Auch Cuchulainn meint, dass Loegaire und Conall den Sprung bis an das Thor der Königswohnung freiwillig gethan haben, und glaubt, ihnen diesen Sprung nachthun zu müssen. Nach vergeblichen, rasenden Versuchen gelingt ihm dieser übermenschliche Sprung, die Spur seiner zwei Füsse bleibt auf dem Steine sichtbar. Er geht in das Haus, und holt tief Athem (Cap. 88). Blathnat wusste diesen Seufzer zu deuten. Bald kam Cúroi, sprach dem Cuchulainn den Heldentheil, seiner Gemahlin den Vorrang vor den Frauen von Ulster zu, und entliess ihn reich beschenkt (Cap. 89). Aber in Emain gönnen ihm seine Rivalen den Heldentheil noch immer nicht. Cuchulainn hat die Lust verloren, ihn zu behaupten, und so bleibt der Heldentheil unverliehen, bis es zu dem Cennach ind Ruanada („Purchase of the championship“ LU. Pref. p. xix) genannten Ereignisse kommt.

Von diesem Stücke ist nur der Anfang erhalten. Einstmals sind die Helden von Ulster im Craebruad, Conchobars Festhalle, versammelt, als ein hässlich und wild aussehender Riese ein-

tritt* und die Helden, mit Ausnahme von Conchobar und Fergus, zu einem Zweikampfe herausfordert. Die letzten Worte, die erhalten sind, lassen gerade noch erkennen, dass dieser Riese eine ähnliche Forderung ergehen lässt, wie Uath in Cap. 76—78.

3. Auch hier haben wir eine auf einen unbekannten Redactor zurückgehende Compilation vor uns. Diese Compilation muss schon ziemlich alt sein, denn der Text in Eg. kann nicht als Abschrift von LU. betrachtet werden, sondern setzt eine ältere Quelle voraus, deren Vorzug vor LU. in der ursprünglicheren und richtigeren Reihenfolge der einzelnen Theile besteht. Da der Schreiber von LU., oder gar schon der Schreiber seines Originals in unserem Cap. 77 auf *araili libair*, d. i. andere Handschriften Bezug nimmt, so bedarf es keines weiteren Beweises dafür, dass dieser Sagenstoff lange vor dem Jahre 1100 schriftlich aufgezeichnet war. Das, was wir besitzen, sind Abschriften und Umschriften älterer Quellen.

Das Schiedsgericht fällt immer zu Gunsten Cuchulainn's aus. Aber eine grosse Schwäche der Composition ist, dass Cuchulainn es so und so oft ruhig hinnimmt, wenn seine Nebenbuhler sich dem Urtheilsspruche nicht fügen, und dass er sich immer wieder auf ein neues Schiedsgericht einlässt. Dieser Umstand erklärt sich sehr einfach, wenn wir annehmen, dass Cuchulainn's ausserordentliche Heldenkraft in vielen einzelnen Erzählungen gefeiert wurde, die sämmtlich als Grundlage des Schiedsgerichtes verwendet werden konnten. Ein Redactor stellte eine Reihe derselben zusammen, von dem Redactor rührt die schwache Verbindung der einzelnen Theile her.

Für diese Auffassung sind die Punkte wichtig, in denen Eg. von LU. abweicht. In Eg. fehlt Cap. 57; wir müssen es daher in LU. als eine spätere Zuthat betrachten. Lässt man es aber im Texte von LU. weg, so ist in LU. keine Motivirung von Medb's Urtheil vorhanden. In Eg. fehlt diese nicht: Hier geht in sehr sachgemässer Weise der Wettkampf im Radwerfen sowie Cuchulainns Nadelspiel (Cap. 63—65) der Entscheidung

* Auch hier hat der Schreiber oben an den Rand geschrieben: in Dei nomine amen. Vgl. S. 239.

Medb's (Cap. 58—62) voraus. Dass dies die ursprüngliche Anordnung war, geht auch daraus hervor, dass sich Cuchulainn am Ende von Cap. 62 bei Ailill und Medb verabschiedet und seinen Gefährten nachgeht. Ob die Zufügung von Cap. 57 oder die Umstellung der beiden folgenden Abschnitte in LU. das Prius war, lassen wir dahin gestellt. In Eg. fehlen ferner die Capitel 75—78. Schon oben deuteten wir an, dass das Motiv des in diesen Capiteln enthaltenen Abenteuers in dem fragmentarischen letzten Theile des Ganzen, dem Cennach ind Ruanada, wiederkehrt. Es liegen uns also hier zwei in Namen und Einkleidung verschiedene Versionen desselben Abenteuers vor, von denen anfangs in unsere Compilation nur die eine, später in eine Handschrift derselben (sei es LU., oder das Original von LU.) auch die andere Version Aufnahme fand.

An Stelle der Capitel 75 bis 78 hat Eg. das, was LU. in Cap. 33 bis 41 erzählt. In beiden Handschriften wird diese Erzählung durch die Aufforderung eingeleitet, den Rangstreit von Cúroi entscheiden zu lassen. Wir erwarten daher, dass das nun folgende Abenteuer wenigstens auf dem Wege zu Cúroi passirt. Dies trifft aber nur bei der in Eg. vorliegenden Stellung der Stücke zu; in LU. liegt die ganze grosse Expedition zu Ailill und Medb und anderes mehr dazwischen, ehe Cúroi's Name wieder auftaucht. Offenbar geht Eg. auf eine ältere und besser redigirte Handschrift zurück, als LU. ist.

Wenn man berechtigt ist, nur diejenigen Stücke in unserem Texte zu erwarten, welche in der Ueberschrift specialisirt sind (s. d. Angabe unter 1), so liegt die Vermuthung nahe, dass die Expedition zu Cúroi zwar an und für sich eine alte Sage sein kann, aber nicht zum ältesten Bestande der vorliegenden Compilation gehört. Sie wird in der Ueberschrift nicht erwähnt, und kann unmöglich einem der vorhandenen Specialtitel als Nebensache subsumirt werden. Auch O'Curry scheint bemerkt zu haben, dass dieser Theil in der Ueberschrift nicht berücksichtigt ist. Ihn hat dieser Umstand zu einer kleinen Verdrehung verführt. In der von ihm herrührenden, hier ziemlich eingehenden, „Description of Leabhar na hUidhri“, die dem Facsimile der

Handschrift voran gestellt ist, hat er p. xxi, die Reihenfolge der Specialtitel willkürlich ändernd, den Titel Curathmír Emna Macha zwischen die Titel Briatharchath Ban-Ulad und Tochim Ulad do Chruachnaib Ai gestellt, und ihn ebenso unberechtigt auf unsere Capitel 33 bis 41, die Expedition zu Cúroi, bezogen. Mit demselben Rechte könnte man überhaupt der ganzen Compilation den Titel Curathmír Emna Macha geben. Soll aber nur ein bestimmter Theil diesen Specialtitel führen, so können dies eben nur die Capitel im Anfang sein, in welchen zuerst exponirt wird, was unter dem Curathmír zu verstehen ist. Im Texte ist leider nicht markirt, wo dieser Theil anfängt. Die erste Erwähnung des Curathmír findet sich Cap. 8, der Streit um denselben beginnt Cap. 14.

Wenn wir vermuthen, dass die Expedition zu Cúroi nicht zum ältesten Bestande der in Eg. und LU. überlieferten Compilation gehört, so ist andererseits nicht zu übersehen, dass die Expedition zu Cúroi in der Form, in der wir sie hier kennen lernen, ebenso sehr wie die Expedition zu Ailill und Medb das Fest des Bricriu und den Streit um den Heldentheil voraussetzt. Dieses Fest und dieser Streit bildeten offenbar einen jener besonders anziehenden Punkte der Sagentradition, an welche andere Sagen, und zwar hier diese, dort jene, angesetzt wurden. Während das Fest und der Streit die unveränderlichen Ausgangspunkte blieben, wussten verschiedene Erzähler verschiedene Lösungen des Conflicts und verschiedene Abenteuer, die sich an den Conflict anschlossen. Den schlagendsten Beweis für die Richtigkeit einer solchen Auffassung giebt die Existenz des im Gelben Buch von Lecan überlieferten Textes Fled Bricrend ab, der, wie schon oben S. 236 bemerkt, im Anschluss an ein Fest des Bricriu total verschiedene Dinge erzählt.

Betrachtete der Compiler jede der verschiedenen Versionen von der Entscheidung des Streites als historische Wahrheit, so konnte er sie nur dadurch zu einem Ganzen vereinigen, dass er erfand, Loegaire und Conall hätten sich den Urtheilssprüchen nicht unterwerfen wollen. In dem Stücke, welches wir oben S. 246 für eine andere Version des Cennach ind Ruanada erklärt

haben, übernimmt Uath die Entscheidung des Streites nur unter der Bedingung, dass die Helden ihm versprechen, sich seinem Urtheile fügen zu wollen. Die drei Helden versprechen dies (Cap. 76); aber trotzdem lesen wir am Ende von Cap. 78 ohne ein weiteres Wort der Erklärung, dass Loegaire und Conall das ihnen ungünstige Urtheil nicht anerkennen.

Wie der letzte Theil, Cennach ind Ruanada, ausläuft, wissen wir leider nicht, und ich will daher nicht zu sehr betonen, dass dieser Titel ganz neue Stichwörter enthält. Aber man sieht auf den ersten Blick, dass dieser letzte Theil sich nur locker an das Vorhergehende anschliesst, und dass sein Anfang ganz der einer selbständigen Erzählung ist; die Beziehung zum Feste des Bricriu wird nur durch eine Bemerkung am Schlusse des vorhergehenden Theiles hinzu gebracht. Wir dürfen vermuthen, dass der Compiler den Rangstreit der drei Helden im Cennach ind Ruanada einen sachlichen Abschluss finden liess.

Von Punkten, die auf die einst selbständige Existenz der einzelnen Theile gedeutet werden können, hebe ich noch hervor, dass das Seeungethüm Liath Morbragi in Cap. 31 und 32 wie ein Doppelgänger des Ungethüms in Cap. 85 aussieht. — Am Ende von Cap. 62 verabschiedet sich Cuchulainn von Ailill und Medb und von ihrem ganzen Hofe, und geht seinen Gefährten nach. Wir vermuthen, sie sind nach Emain Macha gegangen, und ich glaube in der That, dass sich dem entsprechend der Inhalt von Cap. 72—74, der Erfolg von Medb's List, ursprünglich unmittelbar an Cap. 62 anschloss. So aber ist auch hier dazwischen gesponnen und an gesponnen, abgesehen noch von der Umstellung in LU., die wir oben nachwiesen. — Die Erneuerung des Streites der Frauen ist vielleicht auch eine spätere Zuthat. Zwar Sencha's Strafrede ist ein neues Element, aber Emer's Verherrlichung des Cuchulainn in Cap. 30 ist ein matteres Seitenstück zu Cap. 24. Ueberhaupt aber scheinen mir Cap. 29 bis 32 zu den Stücken zu gehören, welche erst nach der Vereinigung der Einzelsagen zu einem Ganzen entstanden sind. Auch der Frauencatalog post festum am Ende von Cap. 28 ist erst später zugefügt; er fehlt in Eg. Loegaire's Frau wird hier

Fedelm Foltchain genannt. Cap. 17 heisst sie Fedelm Nóichride (vgl. Fedelm Nóicrothach, Name einer andern Tochter Conchobar's im Cataloge), Cap. 22 zu Anfang F. Nóicride, in ihrem Panegyrikus aber F. Findchoem. — Medb schickt die drei Helden zu Ercoil und Garma. Dieser Besuch bei Ercoil liegt in zwei Versionen vor. Das eine Mal nimmt Ercoil die Helden freundlich auf und schickt sie zu Saméra, ohne selbst eine Entscheidung abzugeben (Cap. 67. 68). Das andere Mal fordert Ercoil die Helden zum Kampfe heraus, in welchem er dem Cuchulainn gegenüber unterliegt (Cap. 69. 70, wozu auch Cap. 71 gehört).

Fassen wir die Resultate unsrer Analyse zusammen:

Die Grundlage des vorliegenden Textes bildet das von Bricriu veranstaltete Fest und der Streit der drei Helden und ihrer Frauen um Curathmír und Vorrang, Cap. 1—32. Hierbei könnte Cap. 29—32 eine auf Variation des Themas beruhende Weiterdichtung sein. Auch der post festum kommende Frauencatalog in Cap. 28 ist spätere Zuthat.

Der übrige Theil des Textes enthält verschiedene Versionen von der Schlichtung des Streites. Durch die Compilation sind diese Versionen zu ebensovielen vergeblichen Versuchen, den Streit zu schlichten, geworden. Ob das letzte nur fragmentarisch erhaltene Stück den Abschluss brachte, lässt sich nicht mit Bestimmtheit bejahen.

Vermuthlich ist die älteste und ursprüngliche Version die Schlichtung des Streites durch Medb,* Cap. 42—65 und 72—74. Medb's Urtheil stützte sich ursprünglich, wie wir aus Eg. ersehen, auf Cuchulainn's Ueberlegenheit im Discuswerfen, ausserdem auf sein Nadelspiel. In LU. sind diese Abschnitte in Cap. 63—65 dem Urtheile Medb's (Cap. 58—62) nachgestellt worden, und ist dafür zur Motivirung des letzteren der Kampf mit den drei katzenartigen Bestien eingeschoben (Cap. 57).

Der Expedition zu Ailill und Medb sind in beiden Handschriften zwei neue Abenteuer einverleibt. Medb schickt die

* Nur dieses Stück ist, das interpolirte Cap. 57 abgerechnet, frei von Kämpfen mit Unholden und Bestien.

drei Helden zu Ercoil, dieser schickt sie zu Samera, und Samera legt ihnen den Kampf gegen die Geniti Glinni auf (Cap. 66—68). Das zweite Abenteuer, eine ganz andere Version von Ercoil's Benehmen, besteht in dem Kampfe gegen Ercoil und sein Pferd (Cap. 69—71). Das erste dieser beiden Abenteuer ist unmittelbar an den Aufenthalt bei Medb angeschlossen, und kommt in Emain nicht zur Sprache; das zweite Abenteuer endet mit der Rückkehr nach Emain, und veranlasst Cathba zu einer Verherrlichung Cuchulainn's. Ob diese beiden Abenteuer einmal eine unmittelbare Fortsetzung von Cap. 1—29 oder 32 gewesen sind, ist für mich sehr fraglich.

Eine zweite Expedition von Emain aus ist die Expedition zu Uath, Cap. 75—78. Diese fehlt in Eg. und ist ebensowenig wie die folgende in der Ueberschrift des ganzen Sagencomplexes berücksichtigt.

In einer dritten Expedition von Emain aus begeben sich die drei Helden zu Cúroi, Cap. 33—41 und Cap. 79—90. In beiden Handschriften ist ein Abenteuer auf den Weg zu Cúroi verlegt, nach welchem die Helden zunächst nach Emain zurückkehren; sie ziehen nochmals aus und gelangen dann wirklich zu Cúroi. Aber nur in Eg. finden sich die zwei Ansätze unmittelbar hintereinander, als vorletzte Theile des Ganzen; in LU. dagegen sind sie weit von einander getrennt, indem hier der verfehltte Ansatz in Cap. 33—41 die erste, der wirkliche Besuch bei Cúroi in Cap. 79—90 die vorletzte Expedition bildet. Vielleicht darf man aus dieser Stellung des ersten Stückes in LU. schliessen, dass es einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Cúroi sich unmittelbar an den Inhalt von Cap. 1—29 oder 32 anschloss und die einzige Schlichtung des Streites bildete, wie es nach meiner Ansicht einmal einen Text gegeben hat, in welchem die Expedition zu Ailill und Medb als einzige Fortsetzung des Fled unmittelbar zur Schlichtung des Streites führte.

Das letzte Stück, Cennach ind Ruamada, macht in seinem Anfange den Eindruck eines selbständigen Textes, der nicht in genetischen Zusammenhang mit dem Fled gebracht worden ist.

Zählen wir die einzelnen Fälle, in denen Cuchulainn in

unserem Texte seine Ueberlegenheit zeigt, so sind es deren in LU. acht, in Eg. sechs.

4. Gewisse Motive unseres Sagentextes finden sich auch in der Literatur anderer Völker. Brieriu kann mit Thersites verglichen werden. Noch mehr aber erinnert an die Ilias die Teichoskopie in Cap. 44—53.* Eine Parallele zum Nibelungenlied enthält der Streit der edlen Frauen um den Vorrang, der sich praktisch dahin zuspitzt, dass eine jede zuerst in den Saal eintreten will. Diese und ähnliche Motive sind der Art, dass sie nicht bloss einmal in der Welt eingetreten oder erfunden zu sein brauchen; ich halte daher solche Uebereinstimmungen für zufällig. Da in Cap. 93 die Colonna Ercoil erwähnt werden, so kann allerdings auch Cap. 65. 69 der Name Ercoil griechischen oder lateinischen Ursprungs sein; aber alles das, was a. a. O. von Ercoil erzählt wird, enthält nicht den geringsten Anklang an die griechische Sage. In der Art der Erzählung und Einleitung lässt sich der Anfang des letzten Theiles (Cap. 91) mit dem Anfang des cymrischen *Seint Greal* (ed. R. Williams) vergleichen. Christliche Elemente finden sich in unserem Texte nicht. Da die meisten Lehnwörter des Altirischen den kirchlichen Ideenkreisen angehören, so kommen in diesen alten Sagentexten nur wenige Lehnwörter vor. •

5. Von mythischen Wesen treten in unserem Texte verschiedene Arten auf. Dass *Side* ein allgemeiner Name für übermenschliche Wesen ist, geht hier aus Cap. 41 hervor, wo der riesige Unhold, welcher dem *Loegaire* und *Conall* übel mitgespielt hat, diesem Genus zugezählt wird. Ein anderes Genus von Dämonen scheinen zu sein die *Geniti Glinni*, die Dämonen des *Thales*, die *Cuchulainn* Cap. 67 nach schwerem Kampfe besiegt. S. 214 werden aber auch *Fann* und *Liban Genaiti* genannt; *genaiti áesa a Tenmag Trogaigi* wird daselbst durch *mná a Maig Mell*, d. i. Frauen aus dem Glücklichen Gefilde, glossirt.

Eine ähnliche Bildung wie *genite* ist das Wort *sirite*. So

* Als Anklänge an die Odyssee könnten bezeichnet werden das Radwerfen in Cap. 64 (vgl. Od. 8. 186) und das Nadelspiel in Cap. 65 (vgl. Od. 21. 419).

wird der an einem See wohnende Uath mac Imomain genannt. Man könnte sich bei der von O'Reilly gegebenen Bedeutung „a wild man“ beruhigen, wenn nicht Cap. 67 und in dem Texte „The fight of Ferdiad“ Cuchulainn mit diesem Worte angeredet würde (a síriti siabarthi bic „thou little fairy phantom“? Sullivan, O'Curry's Lect. on the Mann. and Cust. III. p. 448). Uath mac Imomain ist wörtlich „der Einsame, Sohn der Furcht“, denn uath ist got. auths, und imm-omun weist Zeuss p. 876 in der Bedeutung timor aus dem Würzburger Codex nach. Beachtenswerth sind auch die übrigen Angaben über Uath's Wesen.

An mehreren Stellen treten Riesen und Ungethüme auf. Die Riesen stehen hier in unverkenubarer Beziehung zu Nacht und Nebel vgl. Cap. 36, 39, 40, 81, 83, 87. An den letzten drei Stellen wird der Riese durch das Wort scáth bezeichnet, was doch wohl nichts anderes ist, als scáth Schatten. Die Ungeheuer in thierischer Form (biast, d. i. lat. bestia) hausen immer in einem See. So der Liath Morbragi, d. i. der Graue Grosshalsige, Cap. 31. 32. 83. 85. Besonders drastisch wird in Cap. 85 geschildert, wie das Thier sich aus dem See erhebt, um Curoi's Stadt zu verschlingen. Offenbar liegt hier dem Mythos eine Naturerscheinung zu Grunde, welche in den irischen Annalen sehr oft als solche erwähnt wird, ich meine die sogenannten loch-mad-manna, „lake eruptions“, vgl. z. B. Chron. Scot., ed. Hennessy, p. 7.

Aber gerade den eben berührten mythischen und phantastischen Elementen gegenüber müssen wir hervorheben, dass andererseits die Sitten und Einrichtungen, in denen die Menschen sich bewegen, mit einem naiven Realismus vorgeführt werden, der keinen Zweifel an der einstigen Wirklichkeit solcher Verhältnisse aufkommen lässt. Ueber Kleidung und Waffen, Essen und Trinken, Bau und Einrichtung der Festhalle, Gebräuche beim Fest und anderes mehr finden wir hier die werthvollsten Angaben. In diesen culturhistorischen Beziehungen ist unser Text bereits von O'Curry in den Lectures on the Manners and Customs of the Ancient Irish und von Sullivan in der Introduction dazu gebührend gewürdigt worden; ich gebe im Anhang die Stellen an, welche sie berücksichtigt haben.

6. Was die sehr schwierige Zeitfrage anlangt, so erinnere ich für jetzt nur daran, dass wir zu unterscheiden haben: 1) Die Zeit, in der unsere Handschriften geschrieben sind, 2) Die Zeit, in welcher diese uns vorliegende Compilation aus Einzelsagen entstanden ist, 3) Die Zeit, in welcher die Einzelsagen sich gebildet haben, 4) Die Zeit, in welcher die in diesen Sagen auftretenden Personen gelebt haben.

Ich glaube, dass jede dieser Zeiten ihren Antheil an Form oder Inhalt des uns vorliegenden Textes hat, wenn wir auch nicht im Stande sind, einer jeden mit aller Schärfe das ihrige zuzuweisen.

Glauben wir der irischen Tradition, dass Conchobar im 1. Jahrh. vor unserer Zeitrechnung gelebt hat, so ist unser Text allerdings das Resultat einer mehr als tausendjährigen Tradition. Das wichtigste, revolutionärste Ereigniss dieser ganzen Periode ist die Einführung und Ausbreitung des Christenthums. Da sich aber gerade christliche Elemente in diesen Sagen nicht nachweisen lassen, so fehlt jeder Anhalt zu der Vermuthung, dass das, was als alte Tradition im 11. Jahrhundert erhalten ist, seinen ursprünglichen Character gänzlich verloren habe. Die Kirche nahm zu den heidnischen Sagen eine ähnliche Stellung ein, wie dem heidnischen Rechte gegenüber: „What did not clash with the Word of God in the written law and in the New Testament, and with the consciences of the believers, was confirmed in the laws of the Brehons by Patrick and by the ecclesiastics and the chieftains of Erin“ (Senchus Mor I p. 17). Ja die Kirche ist den Sagen gegenüber sogar nachsichtiger gewesen, denn sie hat den heidnischen Aberglauben aus der Sage nicht gänzlich verbannt — oder nicht gänzlich verbannen können. Erfinderischer Sinn zeichnete nach den Beobachtungen, die wir an dem vorliegenden Texte gemacht haben, den Compiler oder Diaskeuasten nicht aus. Ich sehe daher keinen genügenden Grund, daran zu zweifeln, dass uns in den Einzelsagen wirklich echte Bilder einer vorchristlichen Cultur erhalten sind, allerdings Bilder, die an einigen Stellen verblasst, an anderen von späterer Hand übermalt sind.

7. Die Ergänzung der Abkürzungen ist auch hier nur in den S. 205, 6 specialisirten Fällen unbezeichnet geblieben.

Incipit Fled Brierend ocus in Curathmír Emna Macha ocus in Briatharchath Ban-Ulad ocus Tochim Ulad do Chruachnaib Ai ocus Cennach ind Ruanada i n-Emain Macha.

Die Sternchen bezeichnen schwer verständliche Wörter und Stellen.

1. Bói fled mór la Bricind Nemthenga do Chonchobur mac Nessa ocus do U^ltaib huile. Bliadain lan dó oc tinól na fledge. Dorónad iarom tegdas chumtacht^a lais fri frithailem tomalta na fledge. Conrotacht iarom a tech sin la Bricind
5 i n-Dún Rudraige fó chosmailius na Crébrúadi i n-Emain Macha, acht nammá ro derscaigestar a tech so eter adbur ocus elathain, eter cháimi ocus chumtachtæ, eter úatni ocus airinigi, eter lígrad ocus lógmaire, eter sochraide ocus súachnide, eter irscartad ocus imdorus do thigib inna hamsiri sin uli.

10 2. Is amlaid trá dorónad a tech sin: Sudigud Tige Midchúarta fair. Nói n-imdada and o thenid co fraigid, tricha traiged i n-airdi cacha hairinig crédumæ co n-diór^ad óir friú uile. Conrotacht rígin^{dæ} and iarom do Chonchobur i n-airinuch ind ríghige sin úas imdadaib in tige uile co n-
15 gemaib carrmocaíl ocus lógmaraib ar chena, ocus lígrad óir ocus airgit ocus charmocaíl ocus datha cach thíre, co m^obo chomsolus lá ocus adaig inti. Ocus conrotachtá dan² dá imdaí déc in dá erred déc Ulad impe. Ba chómnart iarom indas in gníma sin ocus ind adbur dob^reth dó dénom in tigi. Ses-
20 rech oc tabairt cecha clethi ocus mórfessiur di thrénferaib Ulad oc cor cacha hóenslaite, ocus tricha sár do prímséraib hErend oc á dénam ocus oc a ordogud.

3. Dorónad dan^o gríanán la Bricind fodessin fó chomardus imdai Conchobair ocus inna láth n-gaile. Conrotacht
25 iarom in gríanau sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib ocus ro sudigthe senistre glainide ass for each leth. Conrotacht iarom senester díb uasa imdaid-seom fadéin, co m^obo fodire

dó-som imeissín in tige máir úad assa imdaí, déig ro fitir-som, ní léicfítis Ulaíd isa tech.

4. In tan tra bá urlam la Bricrind dénam a thige máir, ocus a gríanán, ocus a n-errad díb línaib do brothrachaib ocus brecánaib ocus cholethib ocus ceréhaillib, ocus a tincor do lind ocus do bíud, ocus nad ra¹²bi ní bad esbaid úad eter deintrub ocus comadbair na fledge, dotháet iar sin co toracht Emain Macha ar cend Conchobair co mathib fer n-Ulad imbi. 5

5. Ba hed lá and sin iarom ro bóí óenach la hUlu i n-Emain Macha. Ferthar failti fris iar sudiu ocus dofessed¹³ 10 for gúaluind Conchobair. Atgladastar Concobar co n-Ulaib ol chena. „Táit lim-sa“, ol sé, „co tormail(te fleid) lim.“ „Maith lim-sa dan“, ol Concobar, „mad maith la Ulu.“ Fris¹⁴gart Fergus mac Róig ocus mathi Ulad ar chena, co n-epertatár: „Ní ragam“, ol seat, „ar bit lia ar mairb oldáte ar m-bí iar 15 n-ar n-imchosait do Bricrind, díá tísam do thomailt a fledge.“

6. „Bid messu dúib ém“, ol se, „a n-dogen-sa, céin co tísaid lim.“ „Cid dogena-sib (p. 100^a:) di sudiu“, ol Conchobar, „céin co tíasat Ulaíd lat?“ „Dogén-sa ém“ ol Bricriu „imcosáit na ríge ocus na tóisech ocus na láth n-gaile ocus na n-óc- 20 thigernd, commáromarba cách díb a chéili, mani thísat lim do ól mo fledge.“ „Nocho dingniam-ni airut-su sin“ or Conchobar. „Immacossaitiub-sa eter in mac ocus a athair, commámuirfe dóib. Mani fetur-sa sin dan“, or se, „immacossaitiub eter in n-ingin ocus ammatúair. Mani fetur sin dan“, or se, „imma- 25 cossaitiub dá cích cacha oénmná la Ulu, commatuairfe doib, co m-brenfat ocus collofat la sodain.“ „Is ferr a tech“, ol Fergus mac Róig, „bid fír sucut“ ol se. „Denaid immacallaim¹⁵ din“, or Sencha mac Ailella, „úathad do degdúinib Ulad, mád maith lib.“ „Bíaid ole de“, ol Conchobar, „cen co déntar comarli fris.“ 30

7. Tiagait iarom, mati Ulad uli i n-imacallaim. Ba sí comarlí Sencha doib dan¹⁶ina n-imacallaim: „Maith tra“, ol Sencha, „uair atabairecen techt la Bricrind, togaid aitiri de

12 Der kleine Druck bezeichnet die Ergänzung einer Lücke.

17. 19 für céin und céin ist cen zu lesen.

22 digniumni LU.

33 zu theilen ata baire cen techt?

- ocus sudigid ochtúr claidbech imbi im dul dó asin tig, acht co taisfena a fled dóib. Dochóid Furbaide Ferbend mac Conchobuir lasin n-athese sin conéid do Bricriu in n-imacallaim
- 5 uli. „Maith lim“ ol Bricriu „a denam samlaid.“ Tocomlat ass iarom Ulaid o Emair Macha, cach drong immá rig, cach réim immá rurig, cach buden immá túsech. Bá halaind iarom ocus bá hamra in tochim ron uieset in trénfir ocus ind láith gaile dochum ind ríghaige.
- 10 8. Ro imráid iarom Bricriu inna menmain, dús cinnas doragad ar imchossáit Ulad, ó dodeochatar aittiri na trénfer tar a chend. O ro glé din a imrádud ocus a scrútan uli inna menmain, dolluid co m-bói in budin Lóegaire Buadaig mic Connaid mic Íliach. „Maith sin trá, a Loegairi Buadaig“, or
- 15 se, „a bale bullig Breg, a brúth bullig Midi, a bethir breóderg, a búaid n-oe n-Ulad! Cid dait-siu ná bad lat in curathmír Emna do grés?“ Mad ferr lim-sa ém“, or se, „bid lim“. „Ríge léech n-Erend uaim-se dait“, ol Bricriu, „acht co n-derna mo chomarli-sea.“ „Dogén immorro“ or Lægaire.
- 20 9. „Mad lett ém caurathmír mo thige-se, bid lat caurathmír Emna do grés. Is cóir curathmír mo thige do cosnom“, or se, „ní caurathmír tige meraige. Atá dabach hi talla triar and dí lathaib gaile fer n-Ulad, iarna línad do fín acneta. Ata torc secht m-bliadan and; o ro bo orc becc, ní dechaid
- 25 inna béolu acht littiu lemmachta ocus menadach i n-erroch, ocus firceroith ocus firlemnacht issamrud, eitne cnó ocus fírchruithnecht hi fogomur, (p. 100^b :) ocus feóil ocus enbruthe hi gemrud. Ata bó thúir and día n-at slána a secht m-bliadna; o ro bo lóg bec, ní dechaid fráech no foigdech inna béolu
- 30 acht firlemnacht ocus luigfér glasfeoir ocus arbar. Atát cóic fichit bargaen cruithnecht and iarna fuine tria mil. Cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin, ocus cethri bargaen di each míach. Isse sin din curathmír mo thige“ or Bricriu. „Úair is tussu léech as dech fil la Ultu,

16 búaid LU. 23 acneta: i. sainemail LU. 24 o ro bo Con-
jectur von mir. Das Facs. hat eine Lücke von etwa drei Buchstaben
und le, letzteres wohl nur vom Copisten verlesen. Vergl. lin. 29.

is dait as chóir a thabairt, agus is dait don-úthracar-sa. In tan iarom bas úrlam taisbenad inna fledge deód lá, erged do ara-so súas, agus bid dó doberthar in *curathmír*.“ „Beit fir marba and, *nó* dogéntar samlaid“ or *Loegaire*. *Fáitbestár Bricriu* la sodain, agus bá maith lais a menma. 5

10. O ro scáich do iarom imchossáit *Loegairi Buadaig*, dolléic im budin *Chonaill Chernaig*. „Maith sin“, a *Chonaill Cernaig*,“ or *Bricriu*, „is tú léch na cernd agus na comram. At móra na comrama dait sech ócu *Ulad* ol chena. In tan tiagait *Ulad* for cricha echtrand, udi tri lá agus tri n-aidche 10 dait-siu remib for áthaib agus ilathaib. Tú dan tar a n-éssi dorísi oc á n-imdegail oc tíchtain ass, conna *torgethar* sechut na treót na torot. Cid dait-siu iarom, nád bod latt *curathmír* *Emna Macha* do grés?“ Cer bo mór trá *ammuinbech* dorat im *Loegaire*, dorat a da cutrummai im *Conall Cernach*. 15

11. Iar n-imchossáit *Conaill Cernaig* dó iarom amal ro bo data lais, dolléici im budin *Conculaind*. „Maith sin“, or se, „a *Chuculaind*, a cathbúadaig *Breg*, a *lígbратаig* *Liphe*, a *macdretill* *Emna*, a *lennáin* ban agus ingen, ní lesainm dait indiu *Cúculaind*, úair is tú fer aurbága fil la *Ultu*, dóeme 20 *ammógréssa* agus *ammóraurgala*, agus saiges a chert do *cech* óen la *Ultu*, agus ní nad roichet *Ulad* uli, ro soichi-siu th'óenur, agus addaimet fir *hErend* uli do gail agus do gaisced agus do gníma úassaib. Cid dait-siu iarom in *caurathmír* do léud dó nách aile do *Ulaib*, uair ní túalaing nech di 25 feraib *hErend* a chosnam frit?“ „Tong a toing mo thúath *immorro*“, or *Cuculaind*, „bid *cía* cen chend intí doraga día chosnam frim!“ Scaraid dan *Bricriu* friu iar sodain, agus do tháet hi comaitecht a slóig, amal na dernad eter in n-imchossáit. 30

12. Lotár iarom dochom in tige, corra gaib cách a lepaid and issind ríghig, eter rígh agus ríghdomna agus airig agus óethigernd agus *maccóemu*. Leth in tige iarom do *Conchobur* co láthaib gaile fer n-*Ulad* immi, agus alleth n-aill do bantrecht *Ulad* im *Mugain* ingin *Echach* Fedlig, mnaí *Conchobair*. 35 (pag. 101a:) Batir hé iarom bátár im *Chonchobur* i n-airinuch

in tige, i. Fergus *mac Róich*, Celtchar *mac Uthechair*, Eogan *mac Durthacht*, ocus da *mac* ind rig i. Fiacha ocus Fiachaig, Fergna *mac Findchóime*, Fergus *mac Leti*, Cúscraid *Mend Macha mac Conchobair*, Sencha *mac Ailella*, tri *maic* Fiachach
 5 i. Rus ocus Dáre ocus Imchad, Muinremur *mac Geirrgind*, Errge Echbél, Amorgene *mac Ecit*, Mend *mac Salchadae*, Dubtach Dóel *Ulad*, Feradach Find Fectnach, Fedelmíd Chilair Chétaig, Furbaide Ferbend, Rochad *mac Fathemon*, Loegairé Búadach, Conall Cernach, Cúculaind, Connad *mac*
 10 Mornai, Ere *mac Fedelmthe*, Illand *mac Fergusa*, Fintan *mac Neill*, Ceternd *mac Fintain*, Factna *mac Sencada*, Conla Sáeb, Ailill Miltenga, Brieriu fodein ocus formna láth n-gaili *Ulad* ar cena ocus a *maecæm* ocus a n-æsa dána.

13. Ardopetet iarom a n-æs ciúil ocus airfite, céin both
 15 oc taisbenad na fiede dóib. O ro taisfeóin iarom Brieriu in fled cona imthórmaigib ulib, foróerad do Brierind fácbáil in tigi de inchaib na n-atairi. Atrachtatár na aittiri la sodain, ocus a claidib nochta na lámaib día innarba asin taig. Téit
 iarom Brieriu cona tegl^hach assin tig dochom a gríaná^m. Oc ^{u/} ^{d/}
 20 techt dó iarom fo díbⁱ* ind rigthaigi is and asbert: „In caur-^h ^{d/} *amír* ucút“, ol se, „amal ro aurgnad, ní caura^h *amír* tige mæraige. Læch bas dech lib do *Ulaib*, dam-beraid dó.“ Fos fácaib la sodain.

14. Ataregat ind rannaire do raind in bíd la sodain.
 25 Atraig iarom ara Loegairi Buadaig i. Sedlang *mac Ríangabra*, co n-epert frisna rannairib: „Dale sechut“, ol se, „a curathmír n-ugut do Loegairiu Buadach, uair iss é non-dlig sech ócu *Ulad* ar chena.“ Affraig dan Id *mac Ríangabra*, ara Conaill Cernaig, co n-epert a cétna. Affraig dan Lóeg *mac Ríangabra*,
 30 co n-epert a cétna frisna rannairib: „Tucaid do Choinchulaind sucút“, ol se, „ní mebul do *Ulaib* uli a thabart dó; is é gaiscedach as dech fil díb hé.“ „Ní bá fír sin“, or Conall

16 fogartar do iarum fagbail in tighi do incuib na n-aittire *Anfang von Eg. 93, fol. 20^a* 18 día innarba asin tig dochom in grianain oc techt do iarom fo debi in rigtoige is ann asmbert *Eg.* 22 a Ultó *Eg.*
 25 Seglang *Eg.* 26 sechad *Eg.* 27 ugat *Eg.*

Cernach ocus or *Loegaire Búadach*. 15. Atafregat for lár tige ocus gabtait a sciathu foraib ocus taurlaingset a claidbi a triúr. Imman-esoíng dóib, co m-bo nem tened indala leth dind ríghthig lasna claidbi ocus la fáebra na n-gái, ocus co m-bo én- (p. 101^b;) laith glegel alleth n-aile di caile na sciath. 5 Foceird armgrith mór arrígthech la sodain, ocus ro crith-naigset ind láith gaile, ocus ro fergaigestar *Conchobur* fodessin ocus Fergus *mac Róig* oc ascin ind étúalaing ocus ind anfir, i. in días do gabáil immon n-óenfer, i. Conall *Cernach* ocus *Loegaire Búadach* im Choineulaind. Ní rabi la *Ulu* fer no 10 lamad a n-etargaire, co n-epert *Sencha* fri *Conchobur*: „Etar-scar na firu“ or se; ar is é día talmaide ro bóí oc *Ulaib* ind inbuid sin *Conchobur*.

16. Dolluid *Conchobur* ocus Fergus etarro iarom. Dol-lécet a láma la tóeb fó chetóir. „Dénaid mo reir-se“ or *Sencha*. 15 „Dogenam-ne“ ol seat. „Isí mo riar-sa din“, or *Sencha*, „in caurathmír ucut“ ol se „do fodail fón slóg uile ínnocht ocus techt immi iar sudiú irréir n-*Ailella maic Mágach*, ar bid aing-cess la *Ulu* in dal so do gleód, *mani* brethaighther hi Cruach-naib. Fodailter iar sudiú biad ocus lind dóib, ocus tairmchell 20 dáil tenid leó, ocus gabsus meisce, ocus bátar failte. *Bricriu* dan ocus a rígan ina grianán. Bá foderc dó iarom assa imduí suidigud ind ríghthige, *amal* ro both and. Ro scrút inna *menmain*, cinnas doragad ar imchossait na m-ban, *amal* do-rigni imchossait inna fer. 25

17. In tan iarom ro scáig do *Bricrind* a scrutan ina *menmain*, *amal* doragad airi, ba sí úair in sin dolluid *Fedelm Nóchride cócca* ban asind ríghthig immach iar trómni óil. Addaci *Bricriu* sechai. „Maith sin innocht, a ben *Loegairi Búadaig*, ní lesainm dait dan *Fedelm Nóchride* ar febas do 30 chrotha ocus do ceille ocus do ceneóil. *Conchobur* rí cóicid h*Erend* do athair, *Loegaire Buadach* do chéle, acht nammá ní bo ró lim dait, conna tissad nech di mnaib *Ulad* riút hi

1 atafregat *Eg*.5 do calcib na scieth *Eg*.17 uccot *Eg*.18 ainces *Eg*.20 tairmcell dail tened leo *Eg*.26 *Bricrind om. Eg*.

Tech Midehúarda, agus co m-bad hit farsála no beth bantocht Ulad uile. Bá tú theis isa tech ar thus innocht, doraimle caidhe áis banrígnacht úas bantocht Ulad uli.“ Téit ass Fedelm la sodain tar teóra fuithairbe ón tig.

- 5 18. Tic immach iar sin Lendabair ingen Eógain maic Derthacht, ben Conaill Cernaig. Atgládestar dan Bricriu, co n-epert: „Maith sin, a Lendabair“, or se, „ní lesainm dait ind Lendabair, at banlenda agus at menmarc fer n-domain uli, ar do áine agus t'urdarcus. A n-ed ruc do chéli do ócaib domoin ar
- 10 gaisciud agus cruth, ro uaiseo di mnaib Ulad.“ Cid mór tra a muinmec dorat im Fedlim, dorat a dá cutrumma im Lennabair fó a n-innas cetna.

19. Dolluid Emer immach fo sodain cóeca ban. „Slan seiss, a Emer ingen Forgaill Manach!“ ol Bricriu, „a ben ind
- 15 fir as dech i n-Ére. Ní lesainm dait ind Emer Foltcháin, is húariud* do rígaib agus rígdonnaib hErend immut. A n-ed rucc grían do rennaib nime, rucaisiu (p. 102^a;) de mnáib domain uile, ar chruth agus deilb agus cenél, ar óiti agus áni agus irdarcus, ar allud agus érgna agus aurlabra.“ Ciar bo
- 20 mór trá a mainbech dorat im na mná aile, dorat a thri chom-méit im Emir.

20. Tiagait ass iarom na teóra budna, co m-batár i n-óen magin, i. teóra fuithairbi on tig, agus ní fitir nech díb for araile a n-imchossait do Bricrind. Dothéagat tia dig la
- 25 sodain. Tochim fossad n-álaind n-inmalla issin chetna fuith-erbe, ising* ma ro fuc nech díb a choiss sech araile. Ind fuithairbe tanaise immorro, bá miniu agus bá lúathiu a n-imtecht issudi. Ind fuithairbe immorro ba nessu don tig, iss amlaíd ruc cach ben dia seithe ar écin agus tuargabsat a lénte co mellaib
- 30 a lárac do imchosnom dul isa tech ar thús, úair iss *ed* atrubairt Bricriu fri cach æ timchell araile, issi ro bad banrígan in chóicid uli inti díb cétna ragad issa tech. Ba sí méit a fothraind tra oc imchossnam techta ar thossaig cách riana chéli,

2 Toroimle co haidne æis *Eg.* 7 Lenabair *LU.* 9 domō *LU.*
 anedruch *LU.* 20 a da qhutrūmæ *Eg.* 26 ass ingma rucc *Eg.*
 30 a laure *Eg.* 33 cē æ *Eg.*

amal bid fothrond *coecat carpat* do thisad and, co foreroth a rígtech n-uile, agus co ræblangtár ind laith gaile dia n-gaisciud, co folmastar each díb aidid a chéle isin tig.

21. „Anaid“, or Sencha, „ní dat námait táncatár, acht is Bricriu dorat imcossait eter na mná dochótar immach. Tong a toing mo thúath“, or se, „maní íatar a tech friú, bíť lia a mairb and andat a m-bí.“ Íadait na dorsaide in comla la sodain. Ro saig Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculaind ar lúas ríasna mnáib aile, co tard a druim frisín comlaid, agus co n-arlastár úadi na dorsaide ríasin m-bantrocht or chena, co n-érget a fir isin tig la sodain, each fir díib do oslogud ríana mnái, co m-bad a ben cetna tísad issa tech ar thús. „Bid ole ind adaig“ or Conchobur. Benaíd a cló n-argit ro bóí ina láim frisín n-uaitní créduma inna imda, co n-desitar in t-slúaign inna sudi. „Anaid“, or Sencha, „ní ba cath co n-gaisciud dogentar sund, acht bid cath co m-briathraib la sodain.“ Tolluid each ben fo chóim a céli ammaig, conid andsin dorónsat in briatharchath Ban-Ulad.

Briatharcath na m-ban in so.

22. Asbert Fedelm Nóicride ben Loegairi Buadaig:

[R.] „Cotom bert-sa brú sóer sruith dim chlaind comcenoil cinsiu di churp ríge sceó rígnai richt forcáini costud* conid cruth buidech berar úaim nóithium* cruth cáin

4 nitat namaid Eg. tangatar ann Eg. 5 itir na mnaib Eg. Tongusæ atoinge m tuath Eg. 6 bith lia ar mairb andaiti ar m-bi Eg. 9 co tarat Eg. comla Eg. 13 benaíd Eg. 14 imdaige Eg. 17 fo chomair Eg. 18 bānulađ Eg.

Cap. 22. In diesem und den folgenden Capiteln, welche die Reden der Frauen enthalten, habe ich nur da eine Interpunction gesetzt, wo eine solche in der Handschrift steht. Die Zeilenabtheilung, für die in den Handschriften kein Anhalt vorhanden ist, soll nur andeuten, wo ich einen gewissen Sinnesabschnitt oder — was hier dasselbe besagt — ein Versende vermuthe.

19 Fedlim Eg. 20 Cottambertsā Eg. do claind comchineoil Eg. 21 do churp Eg. forchaine costad Eg. 22 beror Eg. cruth coin Eg.

c. 1000

consert* la feba féne fogart* geinsiu genas
luchthond* lámderg Loegaire

lín m-band m-balcúada beras ar íath n-Ulad
aurslaid crícha comnart comnámat cen Ultu imbi.

5 Imús dích (p. 102^b;) immus tegrathar ingoin
airriu/airdercu læchaib Loegaire.

lín a búada bias úas cech léch.

Cid nab sin Fedelm-sa Findchóem chruthbúadach búageltach
eichsed ría cach mnái hi Tech Midchúarda medrach.“

20 23. Asbert Lendabair la sodain ingen Eógain maic Der-
tacht ben Chonaill Cernaig maic Amorgení:

[R.] „Ar is mése crúth chéill chongraimmim*“

coiblethar* céim cruth cáin caurchasta
i Tech Midchúarta rí g ría mnáib Ulad.

15 Ar is mo chéle céim Conall coscorach credmair

coibledar céim n-ard n-adguide*

i n-ucht ergal n-eirind ría cach.

Cáin tintaí chucum co cernaib co cennaib
con ruccai calca cruáidæ comraicthi Ulad

20 arsaid cach n-áth conid día thuil tglai*

arslaithi a n-áthu arfich a n-gressu

comaig* léch arabí lecht liác

laimethar mac áin Amorgení accalldaim

ar is Conall ar lín a cherd cinges ría cach læch.

25 Cid nabb sin Lendabair-se lí súla cáich

eichsed ría cach mnai hi tech rí g.“

1 gensiu genas lucht donn Eg. 3 m-buada Eg. 4 arslaig crícha
comnamat cen Ultu imme Eg. 6 airri airderca Eg. 7 lín a buad Eg.

8 Cid nab- si an Fedlim si Eg. cruth buadach buadgeltoch Eg.

9 eichsed ría cech mnai a tech medrach Midchuartaeg Eg.

Cap. 23. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Ab-
theilung der übrigen Zeilen nach meiner Vermuthung.

10 Asmbert Eg. 11 Aimergin Eg. 13 coibletar ceimm cruth cæm
curcasta Eg. 14 Ulad uile Eg. 15 cosgrach credmar Eg. 16 coi-
plethar Eg. 17 ind ucht ergal Eg. 18 coin tinntaid eugam co cernaip Eg.

19 cruaidæ comruicthe Eg. 20 conad día tul tglai Eg. 22 comaig læch ara
bi Eg. 23 accalldaim om. Eg. 24 a cerd no a cern Eg. 25 Cid nab- si Eg.

24. Asbert Emer ingen Forgaill Manach ben Conculaind:

- [R.] „Cotom gaba-sa chéim crúth cheill congraimmim*
coibliud* búada báigthir each delb cháin chucom
 conid mo rosc sóer setta* dóine dom gnúis gné
 ní frith cruth ná córai ná congraim* 5
 ní frith gés ná gart ná genus.
 ní frith luth seirce sóerligi na celle conom thic-se
 ar is immum-sa ochsatar Ulaid uile
 is mé a cnú chridi glé diammbé-se báeth fiadetarlu*
 Nimmár mbith* ben úadib lía céle on trath sa co alaile 10
 is Cuculaind mo chéle ní cú ches*
 crithir fola for a crund
 cobur fola for a clædiub.
 Cáin forondar a chorp hi crú
 créchta ina cháin cnis
 álta ina thóeb liss
 cáin feid a rosc rochéim inna chend siar
 cáin fuálaing fuithir glaini sair*
 sírderg a sella
 ógdérg a fonnaid 15
 fordeirg a fortgea
 arfich ó áib ech ocus analaib fer
 focéird ích n-erred ind áib
 atetha cles dond cless dall cless n-eóin
 immelig loa usci atetha cless nonbair
 conboing catha cróchombág 20
 25

Cap. 24. Auch hier nur die Punkte nach der Handschrift, die Zeilenabtheilung von mir da, wo ich einen Sinnesabschnitt vermuthe.

- 1 Asmbert Eg. 2 ceim cruth ceill congraimm Eg. 3 baidther Eg.
 cain eugam Eg. 4 conad Eg. 7 luth seirci saorlighe na gile
 na caille conam ticisi Eg. 8 ochsathor Eg. 9 dia mbe se die
 m-be se (sic) bæth fiadetarlae Eg. 10 nimmár bid Eg. colaile Eg.
 11 ní cu cichis crithir Eg. 14 Cain forondor a corp a cru Eg.
 15 creacht Eg. 17 cain feith a rosce rochain ina chind (om. siar) Eg.
 18 Cain fuálaing fuider glaini (om. sair) Eg. 21 foirtchi Eg.
 22 a fíchaib ech ocus analaib (om. fer) Eg. 23 focherd ich neirred
 nindaib Eg. 25 immasleig loa uisqí atetæ cles nonbuir Eg.

- [R.] falgaib etho* borrbuidne ^{? falgaib betha borrbuidne}
 brissid úath nadarcena* ^(sternit mundi superba agmina)
 is fer seirgeis* illigu
 is crón chutma cúaride*
 5 iss i richt mná siúil sedda Ulad uli ^{? v. O'Brien, Léin}
 corrici mo chélc-se Coinculaind
 cró dond glé sin samlaitir
 at salaig úantaind athúanaind chrisalaig*
 at gairb chaithlig at cróna cutrumma*
 10 at crothle garmáline at búanaind bodelbæ*
 is ir- (p. 103^a.) rechtaib bo oculus dam oculus ech
 settai mná Ulad uli conom thici-sea.

25. La sodain ba ed dogensat ind fir batár sin tig, i.
 Loegaire oculus Conall Cernach, o ro leblaing a luan laith iar
 15 closin imacallma na m-ban, ro brisisset cleith di clethaib ind
 rigthige fo a comartus immach, conid sí conar dollotar a
 mná chucu isin tech. Cuculaind immorro tuargaib a tech i
 n-aurechomair a imdáí, comtar fodercí renna nímí fon fraigid
 immach anis, con[*id*] sí sin conar dolluid a ben-som oculus cóeca
 20 ban ceathar de na da ban aili oculus cóeca ban a mná fodéin,
 conna bad cutrummus disí frisna mna aili, uair nír bo chutrum-
 mus do-som fri cách. Dolleci Cuculaind arrígthech síis iar sudi,
 co n-dechatar secht ferchubát di fenamain in tige i talmáin,
 co foreroith a n-dún uli oculus cor trascair gríaman Bricrend fri
 25 lár talman, co torcair Bricriu fodein oculus a rígan, corrabatar

1 falgaib betha Eg. 3 sergis Eg. 4 cron cutma Eg.
 5 issi irriucht mna siul sedda Eg. 7 samlaitir Eg. 8 at salaig
 uanaínn atanaínd crísalaig Eg. 9 cutrummæ Eg. 10 garman-
 line Eg. bo delpai Eg. 12 sedda Eg. conamticcise Eg.
 Cap. 25. 13 issin tig Laeg. B. oculus Conall C. Eg. 16 conad
 sisin Eg. 19 conadh sisin Eg., consisin LU. 20 na da ban aile co na
 ba cutrummus disí fris na mnaib uair nior bo chudrummus díe fir frisna firæ
 aile Eg. (Anfang von fol. 22) 21 cuthrummus LU. 22 Tollece
 C. in rigteuch Eg. 23 connteuchustar VII ufereboit Eg. co foreroith
 in daun n-uile Eg. fenamain Stokes, Rem. on the Facs. p. 13, senamain
 LU., Eg., Le. 24 cor trascair Eg. for lár Eg. 25 co torchair B.
 bodein oculus a ríghan Eg.

isind otruch for lar ind lis eter na conaib. „Aill amai“ for Bricriu „tancatar námaít a n-dún“, la eirgi súas co opund. Co ro lá cor immán rigthech, co n-acca amal ro cloénad a thech, conda tarla for a lethbeolu uli. Adsoirg a bossa la sodain ocus leicthe isa tech iar sudi, ocus ní rabi la Ultu fer 5 asaithgned amal ro salchad, conid ina labrad atgenatar.

26. Asbert Bricriu friu iarom do lar in tigi: „Nimatar-chomlod-sa fleid dúib tra, a Ultu“ for se. „Is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli. Is geis dúib tra“ ol Bricriu „ól na longud na chotlud, co fargbaid mo thech-sa, amal fond- 10 rancaibair for bar cind.“ Atregat laith gaile fer n-Ulad uli isin tig la sodain ocus doberat triamnai don tig ocus nír thúar-gaibset cid co tísad géth etorro ocus talmain. Ro bo cheist for Ultu dan aní sin. „Nochonomtha-sa dúib“ ol Sencha „acht in fer fod rácaib co clæn, aitchid fris a faebail co diriuch.“ 15

v. Bricriu, 6

27. Asbertatar Ulaid fri Coinculaind iar sudi a tech do dirgiud, ocus asbert Bricriu: „A rí^hlách n-Erend“, for se, „maní dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi.“ Doratsat Ulaid uli impidi fair im thúaslucud na cesta. Afraig Cuculaind la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus. 20 (p. 103^b.) Dorat iarom Cuculaind triam dia turebail ocus forémmid. Ro riasrad immi iarom iar sudi, co rabi banna fola im bun cacha finna dó, ocus ro suíg a folt inna chend,

1 issin otrach chacae for lar *Eg.* 3 co rollá cor imma rigteuch *Eg.*
4 contarrlae for a leith beulæ (*om.* uli) *Eg.* assoirg *Eg.* 5 tol-
leicti *Eg.* 6 assaitgned amail *Eg.*

Cap. 26. 7 riu iarom tollar in tiëce *Eg.* nimatarcomlusae fleud *Eg.*
8 Is auntsa *Eg.* 10 nallongud na quodlæd *Eg.* fondrarnecbabur ar
for cind *Eg.* 11 ataregaut láit gaile Ul. uile *Eg.* 13 Roþ ceus don
for Ullt. ind ní sin *Eg.* 14 Nocham thasae *Eg.* 15 aitqi fris a fag-
bail co direch *Eg.*

Cap. 27. Asmbertatar *Eg.* 16 do dirgad *Eg.* 17 asmbert *Eg.*
18 main dirgeussu corab cóir ní con fil issin domun nod dirge *Eg.*
19 Atfraich *Eg.* 20 lucht na fleidi *Eg.* cen tomait *Eg.* 22 for-
feim *Eg.* Ro riestrad imbi iersuidiu combæi banno folæ imm bun cech

cor ho suas mældub demischas chirdub ba forcsi fair, agus ro gab imbri bró* agus ró sini iar sudi, co taillfed fertraig feroclaig eter each da asna do.

28. Tancatar a æs cumachta agus a lucht adartha na dochæn, agus tuargaib a tech iar sudi agus forruim co riacht a dirgi fesin inna cetna. Agus bá sam doib iarom oc tochatim na fledi, i. na ríog agus na toisig isindarna leith in Concobur clothamra, in ardríog n-amra n-Ulad. Ind rigua immorro isind leith arail, i. Mugain Aitencætrech ingen Echach
10 Fedlig ben Conchobair maic Nesa, Fedelm Nícrothach ingen Concobair (i. nóí crotha no tadbantais forri, agus bá aildiu each cruth arail), Fedelm Foltchain dan ingen aili Conchobair ben Loegairi Buadaig, Findbec ingen Echach ben Che-
15 thirnd maic Fintain, Bríog Brethach ben Celtchair maic Uthi-
chair, Findige ingen Echach ben Eogain maic Durthacht, Findchæn ingen Cathbad ben Amargin Iarngiunnaig, Derborcaill ben Lugdach Riab n-derg maic na Tri Find Enana, Emer Foltchain ingen Forcaill Manach ben Conculaind maic Sualdaim, Lendabair ingen Eógain maic Durthacht ben Conaill
20 Cernaig, Niab ingen Celtchair maic Uthechair ben Chormaig Condlongas maic Concobair. Is lia túrem tra agus aisneis ina m-bói dí degmnáib and chena.

29. Dorala in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib doridisi oc imarbaig eter a feraib agus siat fesni, co folmaiset

finda doa agus ro suig a folt inda cheunt conderne (conñdæ *Eg.*) suas mael cas cirdub ro bæi fair agus ron gab a brí bro agus ro sin iar suidiu co tuillfed fer troig ferglaig eter each da essnae do *Eg.*

Von Cap. 28 finden sich in Eg. nur die Worte tuargaib an tech iar suidiu agus forruim co ruacht a dirgi an cetna; *der Frauencatalog nebst dem vorhergehenden Satze* (Ocus ba sam etc.) *fehlt in Eg.*

Cap. 29 lautet in Eg.: Iersin tra coister in slog. Berid Sencha breith dina mnaib, i. Eimer ar tus issin tech agus na di mnæi aile gualainn frie gualainn ind (*verwischt*). Ro fass don ind imarbáid chettne dona mnaib issin tig iar riechtain induñ. Bator iarom ind fir do mífost- (*ſpäter in k corrigirt*) agus anfeith lasodain conerracht Sencæ cose na

ind fir comergi debtha dorísi, i. Conall ocus Loegaire ocus Cuculaind. Atracht Sencha mac Ailella ocus ro croith in craib Sencha, ocus contóiset Ulaíd uli fris, conid and asbert-som oc cose inna m-ban:

[R.] „Cotob sechaim a laichessa ána aúrdairce airegda Ulad. 5
 anat for m-briatra bági na banaiter fergnúsi
 iceruadaib comraicthib tria úalle a n-glond.
 ar is tria chin m-ban bit fernai fer dlochtai*
 fir i n-irgalaib immad már galgat comlud ferglunni
 ar is dia m-brígaib báesaib bés dóib 10
 dofurcbat nadíecat imsúidet nadrairget
Cotob sechaim a laicesa ana urdairci.“

30. Is and asbert Emer oc a frecre:

[R.] „Deithbir dam-sa a Sencha uair is am ben-sa curad cáin
 cotngabtus cruth ceill o ro damnad a forcetel (p. 104^a.) 15
 cen díchill.

eter chles for analaib ocus ubulchles ocus siaburcles ocus
 cles cúair ocus cles cait ocus derg filliud erred nair
 ocus gai bolcai ocus bai brasi ocus bruth n-gene ocus
 sían curad ocus rothchles ocus fiéburchles ocus dreim 20
 fri fogaist ocus dírgiúd cretti for cach n-ái.

m-ban ol se na be olc itir nai firu. Cotaib sechaim for se a laichessa
 ana urderca Ulad. Anaitt bur m-bagbriatra na banaitaigt (*sic, verwischt*)
 fergnuissi i cruad comraicthib trie uail agú ar is trie chin m-ban bid
 ferna feur dlochtain fir in irgalaib immat margalgat comluth ferg luinde
 ar is die m-brígaib báesaib bes doib do furgabait nat riccait imsuidet nad-
 rancit. Cō.

*LU. hat Punkte hinter Ulad und glond. Die von mir versuchte
 Sinnes- und Versabtheilung ist lin. 7 und 8 besonders unsicher 5 und
 11 cotobsechai LU. Facs.*

*Cap. 30. Auch hier die Punkte nach der Handschrift. Die Auf-
 zählung der Waffenspiele scheint nicht metrisch zu sein.*

Deithbir damsæ ón a Senchæ for Eimer bassa bensa curaid cain cot
 n-gabus cruth ceill oro damnad a forcetel gan dichell eter cles for ana-
 laib ocus uball cles ocus siaburcles *et reliqua*. Et ní fuigbestar feur

- [R.] Ní faigbistar fer and connestar a æs ocus a ás ocus a anius.
 a guth a gæs a chenél. a anius a urlabra.
 a ág a gal a gaisced. a bruth a búaid a búadirse.
 a foraim a fómsige. a déni a tharpige
 5 a fianchoscur co cles nónbair fo Choineulaind comchosmail.“

31. „Fír inna radi-siu, a ben“, for Conall Cernach, „tæt ille in gilla clesach sin, co comairsem.“ „Na thó“, for Cuculaind, „am scith aithbristi indiu, conda esur biád ocus co ro chotlur ni dingén comlund.“ Ba fír ém do-som dan ani sin,
 10 fo dagin iss ed-láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha hi taib Lindi Leith, hi Sleib Fúait. Ro selaig Cuculaind chuci iar tichtain dó asind loch, co tarat a di laim imma brágit, co ra gaib etorro oc gleic, co ro thairmchellsat tír n-Érend fon n-innasin, co toracht inn aidchi sín cona eoch
 15 riata leis co Emain Macha. Is fón n-innas cetna dan fuair in Dub Sainglend a Loch Duib Sainglend.

32. Is and asbert Cuculaind ani seo: „Ro sirius indiu ocus in Liath morbrugi Erend i. Brega Midi Muresc Mur-

ant (*sic*) connestar a æs ocus a fás a aines a airechus (*verwisch*) a urlabra a ceneol a guth a gæs a gal a gaisced a bruth a buaidh a buaidh-irsi a foraim a foimsige a deine a dianchoscar *no* fescar co cles nonbuir for Choineū comcosmail. *Eg.*

Cap. 31. ε Fíor a ben for Conaltr (*sic*) tæt ille in gillæ clessach sin co comairsim. Na to for Cucu. ansgith (*sic*) anossæ condæsar biéd ocus coro *quodlar*. Ba fíor dossam *don* innísín fo daigin *ised* la innsin *imcomhrainic* dosum frisin Liath Mochæ a tæib Linde in Leith. Rose-laith Cucu. chuide co tarat a di laim immo bragait co ro tairmchill tír n-Erend fon n-indus sin co *torracht* ind oidche sin cona each rietæ leis co teuch m-Bricrend inn Dun Rudraige. *Eg.* 9 digō LU.

Cap. 32. Iss and ismbert Cucu. indso:

Ro sirius andiu morbruighe Erend for se i. Breughæ Midiu Muresc Murtemne Machæ Mag Medba Currech Cleitech Cernæ Aidne Aigli Asal Lia Linde Lochrandæ Umall Irrus. Cera Mænmag Muccraime Tenmag Tulchæ Tuiride Tetba Tlachtga Taillti Temoir Cuala Cernnæ Ros Ruidni Roiscne Aine. Ferr lem *cech* les *quodlud* dile lem longad olda *cechni*. Tongusæ itoingi mo tuath madam saitheuch biéd ocus co-

themni Macha Mag Medba, Currech Cleitech Cerna, Lia Line Locharna, Fea Femen Fergna, Urros Domnand Ros Roigne, Anni (?) Eó. Ferr *each* cless cotlud, diliu lim longud oldás each ni. Tongu do dia toinges mo thúath, diam-sa saithech bíd ocus cotulta, conid cles ocus cluchi lim comrac fri 5 óenfer.“

33. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman curadmir doridisi. Dogní Concobur ocus mathi Ulad ol chena a n-etrain, co ro glethe a m-brethugud. „Eircid“ for Concobur „cussin fer folimathar for n-etrain, co Coinroí mac n-Dairi“. 10 Conid and asbert:

[R.] „Alid in fer concerta do chách
 mac Dairi dúir cæmroth Curoí
conclecht fir forcoll mad fri góe gebitar
 fer find firen fer maith mormenmnach 15
 brugaid ar brugachus
 léch ar laimthenchus
 ardri ar airechus
 concertfa fir foraib feidm aírg aílfe* alid.“
 Al.

taltæ is cles lem ocus is cluchi dam comracc frie hoenfer. Maith tra ar Conc. is lor atáthai ag airimdell Brĩ tucthar biedh issin tech ocus coiseter ind imorran co tair an fleid. Dogniter samlaíd ba saim doib iarsuidiu co cend tri la ocus tri n-aidqi Eg. *Unmittelbar hieran schliesst sich in Eg. Toichim Ulad do Cruachain æi sis anæ (Cap. 42).* 3 ani oder am mit einem Strich über dem a LU.

Das den Capiteln 33—41 entsprechende Stück hat Eg. auf fol. 23^b nach den Worten Anaid or Sencha denaid mo riar-sæ. Dodenam ol siat (Schluss von Cap. 74), unmittelbar vor dem wirklichen Besuche bei Curoi (s. S. 246).

Cap. 33. Anstatt der Worte Immacomarnic bis mac n-Dairi hat Eg.: Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri mac n-Daire isse rot lemathar bur m-brethugud ar bur n-agaidh. Conad ann aspert Senca. 13 Curui mac Dáire (om. dúir und cæmroth) Eg. 14 conclechtaí fir forgall nat fri goi gebithar Eg. 15 mormeanmnach Eg. 19 concertfa fir foraib feidm aírg aílfe. Ail- Eg.

34. „Foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „Cet lem dan“ for Loegaire. (p. 104^b;) „A dula dan“ for Conall Cernach. „Gabtair tra eich duin“, for Cuculaind, „ocus indilltír do charpat a Chonaill.“ „Aill amai“ for Conall. „Éche“ for
 5 Cuculaind „foritir each amglicu t'échrad-su mailli do cheim ocus t'innell intronmu con eingenn do charpat, con tocba clod cechtar a da roth rocharpait, con[id] slicht suaichnid fri ed m-bliadna do ocbaid Ulad each rot riadas do charpat-su a Chonaill.“

10 35. „Atcluni-siu sít a Loegairi“ for Conall. „Fe amæ“ for Loegaire, nacham ail nacham imderg.

Am escid-sea for atha for ilatha
 co ucht anfaid* irgaile re n-ocaib Ulad.

Ni chuir form-sa remthus rorig
 15 con clechtaim-se cairmteoracht
 re n-arcaib ré n-erredaib ri oencairptib
 i n-dolgib i n-drobelaib hi cailtib hi coerichaib
 nad clechta err óencharpait do imluad ar mési.“

A.

20 36. La sodain ro inled a charpat do Loegairiu, ocus ro leblaing ind, ocus imreid dar Mag Dá gabul, dar Bernaid na

Cap. 34. Fæmaim fæmaim ar Cu. A dul ar Con. Cet lem ar L. Gaibter teich din a Chon. ar Cu. ocus innillter do carpat. Cid amai for Con. Éché for Cu. forfitir each aimglica techrada utmaillie hindill. imtruime concingenn do carpat con togbann clad cechtar a da roth do rocarpait conid slicht suaichnid fri hed oll bliadna do ogaib Ulad cech rot riadus do carpat a Conaill. Eg. 6 con ci geng LU. (auch ist undeutlich). 7 con slicht LU.

Cap. 35. Feama for L. nacham ail nacham imderg a Con. for Cu. Am escid-sa for atha for ilatha co hucht n-irgaile re n-ogaib Ulad ni chuir form-sa remthus re rig conclechtaimsi cairpteoracht re harguib re herredaibh re hencairptib indoilgib ind drobelaib a coilltib a coerichaib nat clecht err æncarpait do imluadh ar meissi. Amesc. Eg. 14 lies cairpteoracht.

Cap. 36. Lasodain rogab- a eich do L. ocus ro hinnled a carpat ocus do reblaing ind. Brethais (brethais H.) intarad brot forsan n-echraid

Forairi, dar Ath Carpait Fergusa, dar Áth na Mórrígha do Chærthiund Clúana Da Dam hi Clithar Fídbaidi hi Commur Cetharsliged sech Dun Delca dar Mag Slicech siar hi Sléib Breg. Ro gab tromcheó doborda dorchá doeoilais dó and sin, connarb *inriata* dó in chonar. „Anam sund,“ for *Loegaire* 5 fria araid, „co ro *diglá* in ceó dind.“ Tairbling *Loegaire* asa charput, ro chuir in gilla na eocho hi fergort bóí hi comfocus dó. 37. A m-bóí and in gilla, co n-acca in *scáilfer* mór ina docham. Nir bo *segunda* a tuarascáil: se mullach-lethan belremur bolcsuilech, *g[errdet]*enach granna *grucá-* 10 *nach*, dosmailgech docraid adetig, sé tailc *talchar tinsensach*,

ag *toigecht* amach fo *cet* oir co tangatar dar Mag Da gabal fri Ultu dar Berrnaid na Foruire dar Ath Carpait Fergusa tar Ath na Morrigha do Caortann Cluana Da dam a Clithar Fídbaide a Comur Ceitrisligte dar Sligtib Duine Delgá dar Mag Sligech siar a Sliab m-Breg m-blat-solus. Is ann sin attracht duibnell trom tiug doborda (*fol. 24:*) duibchiach dorchá doeoilais for L. Is ann ismbert som fria araid don rind sis an carpat for se ocus (*sic*) scuir na hechu co ro digla in ceo don fainic. Dognither samlaid. Ro cuir in gilli na heocha isin fergort bae i com-focus do ocus ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet iarsin. *Eg.*

Cap. 37. Ni cian bui and conacca in scal mor chuiice ina dochom ise mullachleathan belremor bolcsuilech granna grindétanach gruganach adetig dur dosmailgech. Ba duibithir gual *cech* n-alt ocus *cech* n-aige de o mullach co talmoin. Ba samalta fri herball fiadeich in mong gæisitech gre liath consuigh- tar a formna siar *sechtair*. Suile duibliatha lindachæ lais. Pa meitighthir clar fichille *cech* det glasbuidé bai an egar a da drant. Ba samalta co rachad long forlan seolach dar a chræs gin os-luicthe. Sron cham cuassach lais, medon brec ingal- aicci. Nosceirt fíde salonnmeich do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm. Oirene mellacha grebancha lais. Sliasta sacacha síthcamma aicce se adbronnach lethan-tshuaistech se glunmár toncoir glasingnech. Ba heccruta ecsamail an fer sin. Ba dub teimnige ba brogda bachlachda ba fuachda forgranda ba hanuairc anæbda tuarascail ind fir sin. Is e ba mo d'feroib domuin cona matan matluirge fadb-e (fadbuidhe *H.*) draigin droch denmoige co forcraid for deghlán* a duirn do frie glend a da gualann. Araile áráit múscaide* breclachtna uimbe cona himlib iarnæidib si imtomm frim-techt aduar fri hanad eitig fri hairechtus aithe aenbroit na hároiti sin ro bui imon m-bachlach. *Eg.* (*fichille und fíde mit a-haken unter dem e*) 10 *gd (Zeilenende) et(?)enach LU.*

sé sotal sucach séitfidach, sé rengmar rigtrén rochalma, sé borb brogda bachlachda. Mældub demside fair, arit odor immi, inar co foph a thona im sodain, senbrisca asalcha má chossa. Mátan maglorci móri fria ais amal mol mulind.

- 5 38. Cóich et na heich se a gilli?“ for se la fegad co andíaraid fair. „Eich Loegairi Buadaig“ for in gilla. „Fír“ for se „maith in fer asa eich“. Is amlaid ro raid sin la turebail a mátain fair ocus dobretha béim dón gillu o adbrond co hó. Egis in gilla. Doroich Loegaire fua. „Cid dia m-bá
10 don gillu?“ (p. 105a:) for Loegaire. „Hi cinta ind fergoirt do milliud“ for in t-aithech . „... féin tiefa“ for Loegaire. Immacomsinitar dóib . . Techid Loegaire iar tain, co ránic Emain Macha iar facbail a ech ocus a gilli ocus a armgascid.

39. Nir bo chian iar tain, co toracht Conall Cernach in
15 sligíd cetna, co ránic in magin in ro artraig in ceo druidechta do Loegairiu. Artraigid dan in dubnel cetna dorchá doborda for Conall Cernach, connar cungain nem na talmáin. Tarblingis Conall iar tain, ocus scurid in gilla na cochú isind fer-

Cap. 38. Iarsin iarfoidis in t-aithech do arad Lægairi B. can dó no cuich a tigerna. Ní or an t-ara L. B. mac Conn. maic Iliach mo tigernasa. Is gilla daigfir ón ar an scál ocus is amlaid atbert annisin ocus ro togaib a matán matluirge ocus dobreth beim do o cluais co caraid. Cnetaig (*sic*) ocus iachtais in t-araid lasodain. Attracht fo cetoir inti L. cona armgaissced do foirithin annarad. Imacomrainic do ocus don scal ní roibe ba de sodain do L. Togb. in scal a matán matluirgi ocus dobreth beim do o cluais co caraid cor tuitset a airm n-uad (*sic*) gan comus. Teichis L. iarsin fo mela ocus fo mebail co riacht Emoin M. iar b-fagbail a ech ocus a arad ocus armgaisscid. Eg. 10 for om. LU. 11 und 12 hat LU. zu Anfang der Zeile kleine Lücken von 2 bis 3 Buchstaben. Vielleicht ist Is mé und tra zu ergänzen.

Cap. 39. Nir bo cian iarsin co riacht Con. C. iarsin sligíd ocus gusan maigin a tuarcoib in dubceo druigechta for L. roime. Artraiges in ceo cetnai for Chon. conar cumaing nem na talmoin do faicsin. Tuirlinges iarsin ocus tairntir in carpat ocus cuiris in t-ara na bechu issin b-fergort cetna feib roscuirit eich L. Nir bo cian don araid conaca in fer cetna chuige occus (*sic*) iarfacht do cia occa m-bissi ol se. Ac Conall C. mac Aimerigin (*sic*)

gort chétua. Nir bo chían dó iar sudi, co faca in scál cétua chuci. Iarfaigis dó, cia dia m-bo cheli. „Am celi-sea Conaill Cernaig“ for se. „Maith in fer“, for in scál la tócbáil a lámi, co tarat beim dó ó hó có a fodbrond. Iachtais in gilla. Tie Conall fo sodain. Immacomarnaic dó ocus don scál. Tresi 5 cluchi ind athig. Techis Conall ón mud chetna amal ro theich Loegaire iar fácbail a armgascid ocus a ara ocus a ech, co ránic Emain Machai.

40. Dolluid Cuculaind iar sin forsín t-sligid chetna, co ránic in n-inad cétua, conos tarraid in dubcheó cétua, feib 10 tarraid in lucht remi. Tarblingis Cuculaind ocus berid Læg na eocho sin fergort. Nir bo chian dó, co n-acca in fer cetna chuci, ocus immafoacht de, coich dia m-bo cheli. „Celi do Choineulaind“ for se. „Maith in fer“ for in scál la furmed in mátain fair. Iachtais Læg. Tie Cuculaind fo sodain, ocus 15 immacomarnaic dó ocus don scál, ocus nos tuarcend cách araili díb. Traitar in scál, co ro dilsig na eocho ocus in n-araid, ocus co ruc eocho ocus aradu ocus armgaisced a coceli

ar an t-ara. Maith in fer ol in scál la togbail in matain m. l. ro boi ina laim ocus la tabairt beimen do corro iacht in t-ara. Ateluin Con. ocus eirges fo cetoir ocus immacomairnice [dó] ocus don scál. Ni ba ferr son don foruaisligther Con. feib ro foruaisliged L. ocus teichid co riacht Emain Machæ iar b-fagbail a ech ocus a arm ocus arad. *Eg.*

Cap. 40. Doluid im ina carpat Cu. iarniamad ocus iar slemoin-chirad a fuil iarsin t-slighid cetna do eitergleod a imrisnæ ocus an erī aile immon eūr conas tarī in dubceo druigehta cetna feib tarī in lucht cetna co ro lin in coibeis n-dímain tarī eter nem ocus talmoin. Tairlingis Cucu. isin maigin cetna ocus cuire Læg na hechu isin u-férgurt. Ni ba cian bæi ann conacæ an fer cendgarb corpremor chucice cona madan matluirgi ina laim amal tigid roime. Cie thusa a gille for se co haniarraid. Ni me fuil gan tigerna ar Laog i. Cu. mē Sub. Maith cach on ar [in] scál ocus togbaid fair in mathan m. l. ocus dobreth beim dó o chluais co charaid. Garthis Laeg. Atethai Cu. a gaisced ocus foherd cor n-iach n-erred de dochum in scail ocus do foirithin Laoich. Dercas cach a cele dib, ba feig im ocus ba forgranda in feghad ocus in frithal- dobert cach for a ceile dib i. Cu. ocus in scál. Ocus immacontuairg doib ocus dobered Cu. da beim im cech n-æn beim dosum i. tathbeim ocus beim co cumus

leis, co ránic *Emain Macha* cona morchoscur, ocus dorat dia fiadnaib fein íat.

41. „Is let-su in curadmír“ ol Brieri fri Coinculaind. „Is follus as for n-gnimaib ní dligthi comardad fris eter.“ „Ni
5 bá fír ani sin a Brieriu“, for siat, „úair foretannmar-ni, conid
éin di chardib sidechairecta dos fanic do immirt mela ocus
cumachta forni immon curadmír, ocus ní léicfem-ni uaind hé
air sin.“ Femdit tra *Ulaíd* ocus Concobur ocus *Fergus* a
n-etergleod, no rochtis do saichtin Conrói maic Dairi no do
10 saichtin Ailella ocus Medba co Cruachain Ai.

Tochim Ulad co Cruachain in so.

42. Doronsat iarom *Ulaíd* comarli a hoeninud im com-
uaill ocus im chomdimmus in trír curad sin, ocus isi comarli
doronsat mathi *Ulad* im Conchobur do techt leo d'etergleod
a cesta co tech (p. 105^b;) n-Ailella maic Mágach ocus Medbi
15 co Crúachnaib Ái immá curadmír ocus im imarbáig na m-ban.
Bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim ron-ucset
Ulaíd do Cruachnaib. Anais immorro Cuculaind colléic do
éis in t-slóig oc airfítiud ban n-*Ulad*, i. nói n-úbla clis ocus
nói clétine clis ocus nói scena clis, ocus ní thairmescad nach
20 ai alaile.

co ro foruaislig Cu. a bruth ocus a brig an scail co ro dilsig na hechu
ocus an araid ocus co rug Cu. eochu ocus aradae in lochta aile i. Con.
ocus L. fon qma (= cuma) cetna. Dolluid Cu. do Emoín indiaig in lochtaí
aile ocus dobreth a n-eochu ocus a n-aradae doib. *Eg.* 3 Brieri *LU*.

Cap. 41. Is latsa in curadmír a Cu. ar Brieri. Ní ba fíor sin ar
Con. ocus Laegairi oir ní fetamor cia do chaidib side Conculaind dot
fainic do imbirt a comachta foirn . . . cert in cuí uaind. O ro feimdit
Ulaíd an bur n-eitergleod innsoighid co Conrói mac Daire for Sencha.
Anaidh la breith n-aile coristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-
fiadhnuse. *Eg.* 10 Cruchain *LU*.

Cap. 42. *Der Anfang weicht ab in Eg. (fol. 21^b):* Dia trí la ocus teora
n-aidchi ierom dollotor *Ulaíd* uile a m-breithemmus n-Ailella mc Magach
co Cruachnaib æi imman curadmír ocus im immarbaid na m-ban. Pa
chæm ocus ba hæibind ocus ba (*fol. 21^b*;) sochraidh in réim. 17 di
eiss *Eg.* 19 nói clétin clis *Eg.* nach æe arailei diph *Eg.*

43. Luid Lóeg *mac Ríangabra* iarom a ara-som Concu-
laind día acallaim-som bale irrabe oc na clessaib, co n-epert
fris: „A cláin trúaig“, or se, „ro scaig do gal ocus do gais-
ced, dochuaid uaít in curathmír, ro siachtatar *Ulaíd* Crúa-
chain o chíanai“. „Nír rathaissem eter ém, a Láig; indill 5
dún in carpat trá“ or se. Indlis Lóeg iarom in carpat, ocus
lotár for érim. Ro siachtatar trá slóig *Ulad* ar chena in tan
sin Mag m-Breg. Ro bóí di lúas ind *érma* ron-uc Cuculaind
trá ó Dún Rudraige iarná grisad dond araid tucht *imruláith*
in Líath *Macha* ocus in Dub Sainglend fón charput dar fot 10
chóicid Concobuir ocus tar Slíab Fuaít ocus dar Mag m-Breg,
conid hé in tres carpat cetna ránic Cruachna Ai.

44. Lasa réim ocus lasa m-borrfad tra ron-ucsat láith
gaile fer n-*Ulad* uli im *Chonchobur* ocus imón rigraid ol
chenae do Chrúachnaib Ái, ro lá armgrith mór di Cruachnaib, 15
co torchratar na hairm asna fraigthib, co~~ra~~ batár for tal-
main, ocus ros gab sluágu in dúne ule, conid samlaid rom-bói
each óenduine isind lis amal bís *curcas* fri sruth. Asbert *need*
Medb la sodain: „Cosindiu *dar*“, ol si, „ó gabusa Crúachna,
ní chúala-sa in toraind cen na níulu and cosindossa.“ Luid 20
Findabair la sodain ingen *Ailella* ocus *Medba* co m-bói isin
n-grianan for fordorus in dúne, co n-érbairt: „Atchíu-sa
cairptech issammag a *mátharnait*“ ol si. „Cuire samlá fair“,
ol Medb, „a crúth a écosc a *chongraim*, delb a fir, dath a ech,
tochim a charpait“. 25

Cap. 43. 1 Choncū *Eg.* 2 die agallaim bail aroibe agan chlis *Eg.*
3 A clænain truaigh *Eg.* ro scaith *Eg.* 4 *Ulaíd* Cruachnaib in tan
so *Eg.* 5 Ní ro rataiges etir allæiðe indill duin *Eg.* 7 tra om. *Eg.*
Ulad Mag m-Breg in tan sin *Eg.* 8 ronucc Cucu. o Dun R. *Eg.*
9 grissad *Eg.* imrulaid in Lieth Machæ *Eg.* 12 conid se *Eg.*
Cruachna Aoi *Eg.*

Cap. 44. 13 Lasodain lasa reim ocus lassan m-borrfad *Eg.*
14 uli om. *Eg.* 15 do Cruachnaib æi *Eg.* 17 ros gab crith sluag an
dunaid uile amal bís *curcas* fri sruth *Eg.* 18 Esmbert *Eg.*
22 Atchiussæ carpat issin mag *Eg.* 23 Cuiiri samlai *Eg.* 24 a chruth
a ecosc *Eg.*

45. „Atchíu-sa ém“ ol Findabair „na dá ech filet fón charput dá ech bruthmara breuglassa comdatha comechrótha commathi combúada comluátha comléimnecha biruich ardchind agenmáir allmair gablaich guipchúil dúalaich tulleshain for-
 5 breca fosenga forlethna forrácha cassmongaig casschairchig. Carpat fidgrind féthaidi, da n-droch duba tairchisi, dá n-all n-ébdá imnaissi, fertsí crúadi colgdírgi, cret nóitech nóiglinne, cuing druimnech dronargda, da n-all n-dúalcha dronbudi. Fer findchass foltlebor isin charput; folt dúalach tri n-dath
 10 fair, folt dond fri toind cind, croderg a medón, mind n-óir budi in folt forda tuigithar. Ro lásat tri imrothu imma chend cocairse cach æ díb hi táib alaile. (p. 106^a;) Fúan cáin corera n-imbi, cóicroth óir airgdíde and. Scíath brec béimnech, bil bán findruini. Gilech cúach cóicrind ar a durnd
 15 derglassid. Anblúth n-én n-etegnáith uása creit charpait.“

46. „Atgénammár asa samail in fer sin“ ol Medb.
 [R.] „Greit rí senrechtaid buáda
barc bodbæ bruth brátha
 breó digla drech curad
 20 cúinsiu chórad cride n-dracon
altfad m-brochbúada for dun dibni
 in luchthond lámderg Loegaire
 luth la fébra foltchíp tond fri talmain tadbéim.

Cap. 45. 1 Atchiussai eim ol Findabair na da euch failet fon carpat da euch bruthmaræ breuglassa Eg. 4 aigenmair Eg. gob-cæil Eg. 5 fosenga forra . . . cassmongaig Eg. 6 feithendai Eg. da nall naill naipeche nimnaisi Eg. 7 cret noithech Eg. 8 dró argait Eg. 9 fer find forcas Eg. 10 fri toinn a chind croderc ar medon mind orbuide folt for do tuideth-. Rollassat tri himsrethai Eg. 12 cogoirsi Eg. 13 corera imbe coicroith oir airgide (om. and) Eg. 14 se cuach coigrinn Eg. durd LU. an bluth nen neitignaid uassa creit crai an carpait Eg. 15 anbláth LU.

Cap. 46. 16 Atgenamar assa amail ol Medb Eg. 18 bruth brathu Eg. 21 altfaid mbeithrech buada for duintib Eg. 22 in luch donn Eg. 23 tartbeim Eg.

Tongu-sa a tong mo thúath,“ ol Medb, „más co m-baraind debtha totháet Loegaire Buadach cucund, amal bentair fochtíb fri lár talman co n-altain aith, bid sí sein glicci ind airlig dobera forond lín atám hi Cruachnaib Ai, mani fochli-ther a bruth ocus a bríg ocus a borrfad fó a réir fodein co 5 tlathugud a debtha.“

47. Atchíu-sa dan carpat n-aile isa mag a matharnait“, ol ind ingen, „ní mesu dotháet side.“ „Cuire samla fair“ ol Medb, *et reliqua*. „Atchíu-sa ém“, ol si „indala n-ech fil fon carpat gabur cenand cróndatha cruáid dian daigerda bedgach 10 baslethan uchtlethan, beras buille balcbúada tar áthu tar inberu tar aittiu tar imratiu tar maige tar midglinni, co n-dasaid iar m-buáid midise a samlaib én n-etarlúamain; nis feid mo rose rán indiut for arriád rochéim rám étruth. Araile ech derg taullethan drondúalach dúalchass drúimlethan fóseng 15 feochair fond fortrend forrgethach athechtaí iath n-etarmaige eter mothru ocus amréthi. Ní fogaib and imdoraíd hi tír omna riád roót. Carpat fidgrind fethaide, día n-droch finna umaidi, síthfe find forargit, cret aurard drésachtach, cuing druimnech dronuallach, día n-all dúalcha dronbudi. Fer find- 20 chass foltlebor isin charput. Drech lethderg lethgabur laiss, fúamain find fuinechda, brat gorm crónchorera. Sciáth dond telbude, bil chonduáil crédumai. Luchair derg daigerdæ ar a durn derglasaid. Anbluth n-én n-etegnaith úasa creit chron- charpait.“ 25

1 a toing *Eg.* massa combaraind *Eg.* 2 amal benar *Eg.* 3 bid si sin glicce an airlig doberæ fornd lín atam i Cruachnaib mine foigligtir *Eg.*

Cap. 47. 7 Atchíusæ dna *Eg.* issin mag *Eg.* 8 cuir a sam *et reliqua* *Eg.* 9 indala hec *Eg.* 10 daigerrda *Eg.* 12 indbera tarraití tar imraití *Eg.* 13 midissi issamlaidh en etarlumuín ní feith mo rose rán intiudh *Eg.* 14 rain etruth *Eg.* 15 dúalchass om. *Eg.* 16 fond fortren forrengach atetha ieth n-etarmoighe etir motra ocus aimreide *Eg.* 17. 18 itír omna riadrót *Eg.* dindroch *Eg.* 19 find argait *Eg.* 20 dronordæ danallt dualcha *Eg.* finn forchas *Eg.* 21 lethderg lethgabor laís *Eg.* 22 donn delbuide *Eg.* 23 bil catot condualaib credumæ *Eg.* daigerrda *Eg.* 24 anbluth n-en n-eitiginaid uassa creit croi an carpait *Eg.*

48. „Atgenamar asa samail in fer“ ol Medb.
 [R.] „Oxad leomain londbruth loga lía cáin cernmæ
cern eter crethaib curethar cruáid
 chend ar chend glond ar glond gléo ar gléo.
 5 glé no don sel ní sládar iasc mbrec for ganim deirg
 dia m-bi fergi fuásnadar mæc Findchoimi frind.
 Tong a toing mo thuath, amal sladar iasc mbrec for lice derg
 áin co sústaib (p. 106^b): iarind, bid si sin mini na hesorgni
dobéra Conall Cernach forni, dia fuasnaither frind.“
- 10 49. „Atchíu-sa dan carpat n-aile isammag“. „Cuir a
 samail duin“, ol Medb, *et reliqua*. „Atchiu-sa ém“ ol ind
 ingen „indala ech fil fón charpat, ech liath lesslethan lond
 líath húamnach londmar lugleimnech lebormongach maignech
 toirnech trosmar tuágmong ardechend uchtlethan lasaid fót
 15 fond bras fochuirse focruáid fó a cruib calath cethardu dogréind
 almaí énlaithe lúith buáda, berid riuth for sét foscain úathu
 ech n-anailche, uiblech tened trichemruaid tatnit a cróes glomarchind. 50. Araile ech círdub cruáidchend cruind coelchos
cálethan cobluth dían dubnar dúalach druimlethan dronchó-
 20 chech maignech aignech bairnech ballceimnech balcbéimnech
 lebormongach casmongach scúaplebor grind imma áig iar níth
aigi ech in íath, mo scing srathu sréid sergi sétid maige mid-
 glinne. Carpat féthgrind fethaine, dia n-droch ernbudi iarnda.
 Sithfe co féthain findruine. Cret chréda cromglinne. Cuing
 25 druimnech dronordæ. Dá n-all dúalcha dronbudi. 51. Fer

Cap. 48. 2 Oxad leomuín *Eg.* 3 cuirethar cuí cend ar cend *Eg.*
 5 gle no tansellne ní sladar iasc mbecc for gairb derg *Eg.*

Cap. 49. 19 Atchiussæ don carpat n-aile ol an ingen. Tabair a
 tuarusebail ar Medb. Atchíusa eim ar an i. andala hech fil fon car-
 pat *Eg.* 14 toirnech *om. Eg.* trostmar *Eg.* 15 dogrinn *Eg.*
 16 luthbuada *Eg.* 17 eudhnanalchi uiblich tined trichemruaide taith-
 nes a cræs glomarchind fuil fo deisfertaís in carpait *Eg.* 18 coel-
 cossach crualethon cobluth dian dualmar druimlethan dronchoichech
 bairnech balceheimnech scuaplebor *Eg.* 19 dubnar *IU. Facs.*, dulmar
Stokes. 22 aig *Eg.* sreidid *Eg.* 23 Carpat fidgrind feithide
 dindroch findæ umæide. sithbe find finnarccait co fetanaib findruine
 sicreda cromglinni *Eg.* 25 dronbuide *Eg.*

bróinech dub isin charput as aldern di feraib hErend. Fuán cáin corera cóir imbi. Heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud fris m-ben lúthu láth bulli. Ocht n-gemma deirg dracondai for lár a da imlisen. Da n-gruád gormgela cróderca dofích uiblich tened ocus análaich. Fo- 5 cheird hích n-erred n-indnæ, cless níad nonbair uasa errid óencharpait.

52. „Is banna ría frais ón trá,“ or si, „atgénammár asa samail in fer sin“ or Medb.

[R.] „Braó mara bara bledmaill blog dergthened 10
tond mairnech mathrúamdæ
mórbruth m-borrbíastæ
brisiud muád mórchatha 4
comboing tar écrait n-écomlund
allbach m-bratha brógene. 15
Bruth matho murt chét for crethaib
cuirethar glond ar glond cend ar chend. s
Canaid cóir coscrach eridemail
frisín Coinculaind comchosmail.
Cutan méla mulend múadmraich.“ 20

„Tong a toing mo thuath“, ol Medb, „mád co féirg dothí Cúchulaind chucund, amal meles mulend *déc* forcél braich rocruaíd, is amlaid cotomélam in fer sin a óenur ar úir ocus

1 is aildem *Eg.* 2 cóir corera uimne *Eg.* intlais *Eg.* 3 lut a lanbuille *Eg.* VII n-gema derga *Eg.* 4 a da imcaisin. da n-gruaid n-gormgela *Eg.* 5 aiblech ocus analaich *Eg.* 6 nuad *Eg.*

Cap. 52. *Das Zeichen R. steht in LU. schon neben Is banna. Von Braó mara an die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung.* 8 or Medb *Eg.* 9 samlaib *Eg.* or Medb *om. Eg.* 10 broamara *Eg.* 11 athruamda *Eg.* 14 cing (für comboing) *Eg.* n-eccomlaind *Eg.* 15 allbach mbratha *LU.* 16 bruth mathgaman for mincethr for ecraiti imirth- glonn ar glonn *Eg.* 18 cisse cur coscrach cridamail fri C. *Eg.* 19 Concl. *LU.* 20 Cotan mela amal meilius mulend muadbraicch *Eg.* 21 Tonga et reliqua mas combaraind dotet cucunn amal meiles mulend mbuathbraich. tæc Cucul. chugaim amal meiles *dec* n-oircel mbraith rochruid is amlaid cotameila an fer sin a ænar ar uir ocus grian cie no beitis fir an cuigid uile umaind mine foichlit- a bruth *Eg.*

grían, cía no betis fir in cóicid uli immond hi Crúachain,
mani fochlither a bruth ocus a bríg“.

53. „Ocus hi fecht sa cinnas dothíagat?“ ol Medb.

„Dóit fri dóit“ or ind ingen. „leóit fri leóit.

fuámain fri fuamain. gúalaind fri gúalaind.

5 bil fri bil. fonnad fri fonnad.

fid fri fid. carpat fri carpat.

dos fil uli a baidmáthair.“

[R.] „Comlúd marc m-buada maidm toraind tollchléthi.

trethan trom ainbthine allechlú fri immalldu

10 fortacrith in n-íring imtrén trómthuínset.“

„Mná finna fornochta friú“ (p. 107^a.) ol Medb.

„aurchíche aurnochta etrochta.

collín n-ingen n-aurlam n-inchomraic

liss aurslocthi. búirg fáenbéla.

15 Dabcha úaruisci. dérguda indlithi

biad glan imda braichlind muád mesemar maith

feinne fothud

fochen in cath tothóet bess nínortar tairis.“

54. La sodain dolluid Medb for fordorus ind liss immach

20 isin n-aurlaind ocus tri coecait ingen lée ocus teóra dabcha

uárusci don triúr láth n-gaile dodánic resin sluág do tlatu-

gud a m-brotha. Ro lád roga dóib iar sudiú, dús in bad tech

for leth dobertha do cach fir díb, no in tech dóib a triúr.

„A tech for leith do cách“ or Cuculaind. Iar sudiú berthar(?)

Cap. 53. Die Punkte nach der Handschrift, die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. Hinter mathair ist ein Abschnitt in der Handschrift; mit Comlúd beginnt, nach dem erst hier beigesetzten R. und nach dem grossen Anfangsbuchstaben der Handschrift zu urtheilen, ein neues System. Hinter trómthuínset kein Abschnitt in LU.

3 ol Medb Eg. 5 bil fri bil. dos filit uile a buidmathair. fid fri fid fonnad fri fonnad carpat fri carpat Eg. 8 Comluth mbarc Eg. 9 fri imallad Eg. 10 imustren Eg. 11 fris Eg. 13 incomraic Eg. 14 bruigh Eg. 15 biad nglan Eg. maith feine fothugud. fochen in cach dotæt bess ninurtat tairis Eg.

Cap. 54. 20 isin n-aurlaind om. Eg. tri La Eg. 21 donainic riassan slógh Eg. 22 dus in ba tech for leith do gach duine díb no an bud æntech doib a triúr Eg. 24 Iarsuidiu lotar i tigib Eg.

i tigi co n-dérgothaib sainamraib, agus an ro bo dech leó dona tri *coccaib* ingen, agus dobreth Findabair la Coinculainn sech cách isin n-airicul irra bi, agus tancatár *Ulaíd* uli iar sudiu, agus luid Ailíll agus Medb agus a teglach n-uli, co ro fersat fálte fri hUlu. Fris gart Sencha *mac Ailella*: „Is maith 5 lind“ or se.

55. Tíagait *Ulaíd* iarom isin dún agus dolleicther arrígtech dóib amal dorímther, i. secht cúarda and agus secht n-imdada o thein co fraig. Airinich créduma agus aurscartud dergibair. Tri *steíll* chréduma i *taulaich* in taige. Tech 10 darach co tugi slinned. Di senistir déc and co comlathaib glainidib friu. Imdui *Ailella* agus Medba immedon in tige. Airinig airgdidi impe agus *steíll* chreduma agus flese airgdíde ocond airinuch ar bélaib *Ailella* *adcomeed midlisse* in tige do chose in teglaig do *grés*. Tairmchellsat gascid fer n-Ulad 15 ón dorus díarailiu dond ríghthig agus ardopettet a n-ás ciúil, céin both oc aurgnom dóib. Bói trá día farsingi in tige i *tallastár* formna lath n-gaile in choicid uli im Conchobur. Conchobur *imorro* agus Fergus *mac Róich* i n-imdaí *Ailella* agus *nonbor* di láthaib gaile fer n-Ulad ol chena. *Tosnair-* 20 *nechtár* fleda mora iar sudiu. Batár and iarom có cend trí lá agus trí n-aidche.

56. Bá iar sudiu dan *conacrad* Ailíll do Chonchobur co n-Ulu immi, cid dia ra bi arréim. Dorrími Sencha iarom in *caingín* immá tullatár, i. im chomuaill in trír chaurad immá 25 *curathmír* agus im chomútaill na m-ban immá tússigecht isna

1 itigi mit einer kleinen Lücke LU. Facs. sainemlaib Eg. dina tri l. ban Eg. 4 Luid Medb agus Oilíll Eg.

Cap. 55. 7 Tíagait iarom Ulaíd uile Eg. 9 airenech credumæ i tulaigh an toige teuch n-darach go tugad slinnti Eg. 13 airgide Eg. 17 Bói di fairsinge co tallastar formna lath gaile v. fer n-Ulad inn. Tosnairnechtatar fleda mora iarsuidiu Eg. 21 teora agus teora n-oidche (sic) Eg.

Cap. 56. 23 Bai iarsuidiu trath conacrad Eg. 24 cid dia rabi arréim om. Eg. 25 caig LU.

fledaib, úair ní rodmatár a m-brethugud innách baliu aili
 acht ocut-su“. Sochtais Ailill la sodain, ocus ni bu fáilid leis
 a menma. „Nir bo chucum-sa ém“ or sé „ro bo chóir dál
 inna eaurath sin do thabairt, mani tabraüter ar miscais.“ „Ni
 5 bá nech bas ferr nod gléfe ém“ or se „atai-siu.“ „Maith lim-
 sa ré scrutáin dam fris dan“ or Ailill. „Recam-ni a les ém
 ar curaid“, (p. 107^b.) ol Sencha, „ar is mór do midlachaib
 allóg.“ Lór lim-sa dan tri lá ocus teóra aidchi fri sodain“
 ol Ailill. „Ní forcraid cairde dan aní sin“ ol Sencha. Tim-
 10 gartatar Ulaid celebrad iar sudiu ocus bátár budig ocus do-
 berat bennachtain do Ailill ocus do Medb, ocus dobertatar
 mallachtain do Bricrind, úair iss e fod rúair a n-imchossait,
 ocus lotar dia crích iar sudiu, ocus fácbait Loegaire ocus
 Conall ocus Coinculainn dia m-brethugud do Ailill. Ocus do-
 15 brethe praind cetna do cach fir díb cach n-aidehe.

57. Dobretha a cuit dóib ind aidchi sin, ocus dolléithe
 tri caittini a húaim Crúachan dia saigid, i. tri bíasta drui-
 dechta. Techit iarom Conall ocus Loegaire for spairib na
 tigi ocus fácbait a m-biad oc na bíastaib, ocus feoit fón sa-
 20 mail sin cusarnabárach. Nir theig Cuculainn assa inud fris-
 sin m-bíasta ro siacht chuci, acht in tan do síned in beist a
 bragit cosin n-esair, dounsi Cuculainn béim din ekidib na
 cend doscirred di marbad do charraic. No thaime si síis
 di sudi. Nir thomail ocus nír súan Cuculainn fon cruth sin
 25 co matain. Ro thinsat na caít, o ro bo maten, ocus atcessa
 iat-som fon cruth sin arabarach. „Nach leór a comram sin

1 ní rodmatár LU. ní rotlamathor Eg. 2 nir ba Eg. 5 ar
 Sencha Eg. 6 dan fris dan LU. dam fris (om. dan) Eg. 9 cairde
 son ar Sencha Eg. 10 ocus bator buide ocus dobertatar bendachtain
 don righ ocus don rigain ocus dobertatar mallachtain do Bricrind Eg.
 13 Loegairi B. Eg. 14 Ocus dobreth praind .i. do gach fer díb cech
 n-oidche Eg.

Cap. 57 fehlt in Eg. 19 feoit nach Stokes, Rem. on the Facsi-
 miles p. 14, fecit LU. Facs. 21 beis LU. 23 doscirred LU.

do bor m-brethugud“ or Ailill. „Ná tho,“ or Conall agus Loegaire, „ní fri biasta chathaigmit-ní, acht is fri dóini.“

58. Luid iarom Ailill ina airicil agus dober a druim fria raigid agus ní bu sáim a menma agus ba aingeass laiss in dál dod fáine agus nír chotail agus ní ro loing co cend tri lá 5 agus teóra n-aideche, conid and asbert Medb: „Is midlachda no táí“ ol sí. „Mani brethaige-seo, brethaigfet-sa“. „Is andso dam-sa ém a m-brethugud“, or Ailill, „agus is mairg cosa tuced.“ „Ní andsa immorro“, ol Medb, „fó dáig“ or sí „na fil eter créduma agus findruini, atá eter Loegaire agus Conall 10 Cernach. A fil dan“ or sí „eter findruini agus dergór, ata eter Conall Cernach agus Coinculaim.“

59. Ba hand sin tra conaccrad Loegaire Buadach do Medb iar scrútan a comarli. Is and sin asbert Medb fri Loegaire: „Fochen a Loegairi Buadaig“ ol sí „is comadas caurath- 15 mír do thabairt dait, ríge léch n-Erem dait úain-ne on trath sa, agus in caurathmír agus cuach créduma agus én findruini for a lar, conid ruca lat sech each hÍ comartha m-breithe, agus nín accathar nech aile occut, conid tárfas isin Crébrúaid Conchobuir deód lá; in tan doberthar in caurathmír etruib, bád and sin 20 tadbæ do chúach fíad mathib Ulad uili. Bid lat in caurathmír iarom agus ní chossena nech do láthaib gaile fer n-Ulad ol chena frit, uair bid comarda n-aighnid la Ultu uilí aní no m-bera latt.“ Iar sudiú doberar in cúach do Loegairiu Buadach, agus a lán do fín (p. 108^a;) aicnetai and. Ibid ina dig 25 iarom for lár ind rígaige allind ro bóí isin chuach. „Atá and sin fled chaurad dait trá“, ol Medb, „doroimle corbat cétach cetbliadnach ar bélaib óc n-Ulad uilí.“

For Cap. 58 hat Eg. das Stück Dobreth roghu . . . bis Molsat ind oig im sodain (Cap. 63—66 in LU.).

Cap. 58. 4 agus ní ba sáim laiss a menma Eg. 5 teóra la^a Eg. 7 is andso: i. is dolig LU. 8 a m-brethugud om. Eg. 9 ní andsa: i. ní dolig LU. 11 don Eg.

Cap. 59. 14 Conid ann asmbert Medb Eg. 15 ol sí om. Eg. 17 agus én om. LU. 21 uili om. Eg. 23 comartha n-aithgni la Ultu in ní bera lat Eg. 25 aiccenta Eg. ibid iarom ina ændig for lar etc. Eg. 27 adsin LU.

60. Celebraid *Loegaire* iar *sudiu*, agus congarar Conall Cernach do Meidb fon innas cetna co lár ind ríghaige. „Fochen a Chonaill Cernaig“, ol Medb, „is comadas caurathmír *et reliqua*, agus cuach findruini dan agus én óir for a lár *et reliqua*.“ Iar sudiu dan iarom doberar do Conall agus a lán do fin *et reliqua*.

61. Celebraid Conall, i. iar sudiu, agus tiagair uadib ar ehend Conculaind. „Tair do acallaim ind rígh agus na rígha“ ol in techtaire. Bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille
 10 agus Lóg mac Ríangabra a ára fessin. „Is dom chuithiud-sa ón“, or se, „fuiris dobretha bréc im nach meraige.“ La sodain dolléi fer dina feraib fidchilli don techtaire, co m-bóí for lár a inchinne, conid ed dochóid for *lic trascair* a báis, co torchair eter Ailill agus Medb. „Aill amai!“ ol Medb „iúr-
 15 *thund* Cuchulainn“, or si, „día siabairther immi.“ Atafraig Medb la sodain agus luid corránie co Coineulainn, co tard dí láim imma brágit. „Tabair bréc im nách n-aile“ or Cuchulainn. „A maic amrai Ulad agus a lassar léch n-Ereun, ní bréc as áil dún immut“ ol Medb. „Cia thíastaís formna léch n-Ereun
 20 uile, is duit-siu dóbermaís remib aní *imom-bethe*, áir *atodaimet* fir hEreun úasaib, ar allud agus gail agus gasciud, ar áne agus *óetid* agus irdarcus.

62. Affraig Cúculainn la sodain agus téit la Medb co ránic a rígh, agus feraid Ailill félti friss co mór. Agus do-
 25 berar cúach dergóir dó agus a lán do fin *sainemil* and agus én do *lic lógmair* for a lár, agus doberar eutrumma a da

Cap. 60. 1 Celabrid don L. Eg. congarthar Eg. 4. 5. 6. Unter „et reliqua“ sind dieselben Worte zu verstehen, die sich Cap. 59 an den entsprechenden Stellen finden. Sie fehlen ebenso in Eg.

Cap. 61. 10 fessin om. Eg. 12 donæ feraib Eg. 13 doluid for ling Eg. 15 or si om. Eg. Atafraig Me. lasodain agus luid com-boi a b-farad Conc. agus dorat a di laim imo bhragait Eg. 20 rem-poib Eg. 22 agus oide Eg.

Cap. 62. 23 Atafraig Eg. 24 co mór om. Eg. 25 do fin aicenta and Eg.

súlu do dracon dó leis sech cách. „Atá fled chaurad dait sund tra“ ol Medb. „Daromle corbat céta¹ch cétblíadnach ar belaib óc n-Ulad uli“. „Ocus issí ar m-breth-ni dan beós“, or Ailill ocus ol Medb, „uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná, ocus 5 is áil lin ni orailind (*sic*), corop si ceta the do grés ria mnaib Ulad uli ar thus hi tech n-óil. Ibid Cuchulainn iarom ina óendig allán ró bóí issin cúach ocus celebráid iar sudiú dond rí²g ocus dond rígain ocus don tegluch uli, ocus luid iar sin indegáid a cheli. „Atá cómarli lin“ ol Medb fri Ailill „fastud 10 in trí³r churad út ocaind innocht doridisi, ocus formtha aili do thabairt forro beus“. „Déna“ ol Ailill amal as (p. 108^b:) adlaic let fessin“. Fastaitir iarom ind fir, ocus bertair hi Cruachain iat ocus seurtir a n-eich.

63. Dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib. 15 Asbert Conall ocus Loegaire airthend da bliadan do thabairt dia n-echaib. Grán eórna immorro ro thog Cuculainn día echaib. Feótar and ind aidchi sin. Rointir in banchuri etorro hi trí; dobretha Findabair ocus cóeca ingen impi hi tech

1 do leis sech cách *om. Eg.* Ata sund fled curad duit ol Me. *Eg.*
 3 don *Eg.* 4 uair nachat fuil si ag cudrumus frie cach, ceni be do ben a cutramus fria mnaib Ulad ni forail lind corabsi ceta te dogress ria mnaib Ulad a tech n-oil *Eg.* 5 cona be *LU. nach Stokes Rem. on the Facs. p. 14,* cona he *Facs.* 6 orailind zu *Anfang einer neuen Zeile im Texte von LU., davor am Rande* ocus is áillín ni; *ersteres entspricht dem forail lind von Eg., is áillín fehlt in Eg.* 7 ibit *LU. iarom om. Eg.* 8 cáuch *LU.* 9 Mit den Worten don teglach uili schliesst dieses Stück in *Eg., der übrige Theil dieses Capitels fehlt. Es folgt hier in Eg. die Expedition zu Ercoil, beginnend mit den Worten Eirgid ar Medb co teg mo aitti-siu (Cap. 66). Das in LU. dazwischen liegende Stück, Cap. 63—65, hat Eg. hinter den Worten do gach fer dib cech n-oidche am Ende von Cap. 56, gleichsam an Stelle des in Eg. fehlenden Cap. 57.* 13 bertair nach *Stokes a. a. O., berta LU. Facs., am Ende einer Zeile.* 15 do ragad *Eg.* 16 L. ocus Con. *Eg.* 18 Feoatar (*sic*) and iarom roinntir in bantracht a tri etorra *Eg.* 19 impi *om. Eg.*

Conculainn, dobretha Sadb Sulbair ingen aile Ailella ocus Medba ocus *cóeca* ingen impi hi farrad Conaill Cernaig, dobretha Conchend ingen Cheit maic Magach ocus *cóeca* ingen malle fria hi farrad Loegairi Buadaig. No thathiged Medb
 5 fessin immorro co gnáthach sin tech i m-bói Cuculainn. Feótar and ind adaig sin.

64. Atragat iarom matain muich farna barach ocus tíagait sin tech i m-bátar in macrad oc cur in rothclessa. Gebthi Loegaire iarom in roth ocus nos cuir i n-arda, co ranic mid-
 10 lisi in tigi. Tibit in macrad im sodain ocus doberat gáir dó. Bá do chuitbiud Loegairi ón. Indarra Loegaire immorro bá gair búada. Gebthi Conall dan in roth ocus ba do lár. Focherdat iarom in roth co hochtaig ind rigthigi. Focherdat in macrad gair foa. Indar la Conall, bá gair chommaidmi ocus
 15 búada; gair chuitbiuda immorro lasin macraid ani sin. Gebthi dan Cuchulainn in roth, ocus ba hetarbuas tarraid hé. Focherdat in roth i n-ardi, co ro láí a ochtaig on tig, co n-dechaid in roth ferchubad hi talmáin fri les anechtair. Tibit in macrad gáir commaidmi ocus búada im Choineculainn.
 20 Indar la Coineculainn immorro, bá gair chuitbiuda ocus fonamait focherdat in macrad im sodain.

65. Tic Cuchulainn do saigid in bantrochta ocus berid a trí cóecta snáthat údib, ocus nos díbaig na trí cóecta snáthat cách indiaid araili díb, co tarla cach snáthat díb hi

¹ dobreta *LU*. ⁴ No thaithuiged Medb feisin cominic an tech amboi Cuc. *Eg*. ⁶ Feotar bis adaig sin *om. Eg*.

Cap. 64. ⁷ Atregait maiden mō ocus tiegoit isin tech amboi an macrad ag cur rothclessæ. Geb- iarom *L. Eg*. ¹¹ Indarra *LU. Facs., nicht indara, wie Stokes Rem. on the Facs. p. 14 angiebt; indarra aber darf nicht ohne Weiteres in das gewöhnlichere indarla corrigirt werden.* andarla *L.* ba gair buada *Eg*. ¹² don *Eg*. ¹³ in tige *Eg*. ¹⁴ gair *om. Eg*. ¹⁶ dan *om. Eg*. focherdat dna (*sic*) in roth co rolla a ochtaig don rigtig con dechaid an roth ferchubad fer oglaig a talmáin fria lis anechtair *Eg*.

Cap. 65. ²³ nos diubraic cachæ díb indiaig araille cotarla cech sna-that díb a ero a ceile combatar ina linc fon samail sin *Eg*.

cró araili, co m-batar ina líni fon samail sin. Tic iarom dia saichtin doridisi ocus dos ber a snáthait fein illaim cada hoenmná díb doridisi. Molsat ind óic dan Coinculainn im sodain. Timnáit iarom iar sudi celebrad dond rí g ocus dond rí gáin ocus don tegluch ol chena.

5

66. „Éircid“ ol Medb „do thig m'aiti-sea ocus mo mummi, i. Ercail ocus Garmna, ocus feraid for n-aigidacht innocht and.“ Lotar iarom rompa iar cor graphand doib i n-óenach na Cruachna ocus ruc Cuchulainn buaid ind óenaig fo thri. Ro sagat iarom (p. 109^a;) tech n-Garmna ocus Ercail ocus feraid 10 faelti friu. „Cid dia tudechaibair?“ ol Ercail. „Diar m-brethugud dait-siu“ ol iat. „Eircid co tech Samera“, ol se, „ocus dogena for m-brethugud“. Lotar dó iarom ocus focertar fiadain leó. Ferais Samera faelti friu. Dobretha Búan ingen Samera grad do Choinculainn. Asbertatar iarom fri Samera, 15 bá do brethugud dóib dodeochatár chuci. Fóidis Saméra iat iar n-urd cusna genitib glinni.

67. Luid Loegairi ar thús. Fábaiside a arm ocus a etach occo. Luid dan Conall fon cumma cetna ocus fábais a góo occo ocus dobretha a armláich leis, i. a claideb. Luid 20 dan Cuculainn in tres adaig. No sgrechat na geniti dó, imma

3 doridisi om. Eg. Molsat ind oig im sodain Cc. Eg. Der letzte Satz (Timnait bis olchena) fehlt in Eg.

Cap. 66—74, die Expedition zu Ercoil, folgt in Eg. hinter den Worten don teglach uili in Cap. 62.

Cap. 66. 6 Eirgid ar Medb co teg mo aittisiu ocus mo mume i. Ercuil ocus Garman ocus feraid bar n-aidigicht (sic) and anocht. Lotar repmu iar cur grafaind fo tri. Ro segait tech n-Garman iarom ocus Ercuil ocus ferthair failti friu and. Cia dia tuchaboir ol Ercoil. Dierm-brethugud ol iat. Eirgid co tech Saimere ocus dodena bur m-brethugud. Lotar iarom ocus focherdait fiaduin leo ocus feraid Saimere failti friu Eg. 9 cuc mit einem Aspirationszeichen über dem zweiten c, das wie ein i aussieht LU. 14 i. tSaimere Eg. 15 Asbertatar bis chuci om. Eg. 17 iar n-urd iatt gusna gentib glinne Eg.

Cap. 67. 18 Luid L. ocus fagbus a arm Eg. iarthus LU. Facs. 19 dan om. Eg. 21 don Eg. Roscrechsatt na genite glinne do Eg.

comsinitar dóib. Brúitir a gai agus bristir a sciath agus rebthair a étaigh inmi, agus nos cúrat agus nos træthat inna geniti hé. „Amein a Cuculainn“ or Læg „a midlach thruag, a siriti lethguill, dochóid do gal agus do gaisced, in tan ata urtrochta not malar-
 5 tat.“ Siarthar co urtrachta im Choinculainn and aide agus imsoi eusna húathaib agus nos cerband agus nos bruend iat, co-mbo lán in glend día fulriud. Dobeir iarom bratgaisced a muntiri leis agus imsoi co tech Samera cona choscur co airm i m-batar a muintir.

10 68. Ferais Samera fælti fris, conid and aide asbert:

„Ní dlig comraind curadmír
 ferba brachtchi brothlochi
 sceó mátaí moogthi
 tre banna miach tortaide 4
 15 fri immescad cóemchóecat
 fri Coinculaind clothamra.
 Is cú ferna fodluigthe
 is bran carna comramaig. 8
 is tore tren hi fothugud
 20 traithaid nerta lochnamat
 amal æd tria fithicén
 is cú othair ér Emna 12
 is menmarc ban búaignigi.
 is fland tedma tromchatha

2 na geniti glinne *Eg.* 4 agus do gaisced ar culaib an tan isit urtraig not malartaigend. Siabartha im C. and ide agus imsaig na hurtracha agus nos cerband agus nos bruigend etc. *Eg.* 8 agus imsoi cona coscar co hairm *Eg.*

Cap. 68. 10 Feraid Saimera failte fris conerbairt and ide *Eg.* *Von den Glossen zu einzelnen Wörtern des folgenden Gedichts in LU. finden sich einige auch in Eg. Die Punkte nach der Handschrift; die Abtheilung in siebensilbige Verse (Halbzeilen?) lag sehr nahe.* 12 ferba: i. bó *LU.* fearba: i. bui *Eg.* brachtchi: i. methi *LU.* 13 sceó: i. agus *LU.* mátaí: i. mucci *LU.* mata: i. muc *Eg.* 14 tortaide: i. bairgen *LU.* torte: i. bairgen *Eg.* 17 Is fernai foglaichte *Eg.* 18 cer-nai *Eg.* 21 æd: i. tenid *LU.* fidaitcen *Eg.* 23 buaidnuige *Eg.*

méti <u>cénid</u> <u>chocerta</u> *		
nachasella <u>sithethar</u> . *	16	
Cim a <u>fresib</u> <u>frithbera</u> .		
bati <u>longbaird</u> <u>loingsither</u> . *		
is culmaire <u>bolgadan</u> .		5
is crú <u>fehta</u> <u>modcernæ</u> .	20	
is <u>gnæ</u> <u>grianna</u> <u>gelfini</u>		
cid dó arbad <u>chutrummus</u>		
fri Lóegairi <u>leo</u> <u>airbi</u>		
no fri Conall <u>clothriatha</u> .	24	10
Cid dond Emir <u>úanfebli</u>		
nachasáil in nert <u>núadat</u>		
ría n-andrib án ard Ulad		
no chinged ind <u>ollbrigach</u>	28	
hi Tech medrach Midchúarda		15
conid de <u>imrordaim</u> -se		
a chomraind ní dlig.“		
Ní dlig e.	32	

„Isí mo breth-sa duib tra“, for se, „in curathmír do Choinculainn agus tús día mnái ría mnaib Ulad, agus a gaisced úas 20 gaiscedaib (p. 109^b;) caich cen motha gaisced Conchobair.“

69. Lotar dó iar tain co tech Ercoil. Feraiside fælti friu. Feótar and ind aidchi sin. Fúacrais Ercoil comlund dó féin agus dá eoch forro. Luid Loegaire agus a ech na n-aid. Marbais gerran Ercoil ech Loegairi. Fortamlaidig Ercoil for 25 Loegaire fessin, agus tecis side remi. Iss *ed* conair rod n-gab

1 cenit *Eg.* 3 cim: i. cis *LU.* ceim fresib fritberai *Eg.*
 5 is culmaire: i. is cairptech *LU.* bolgadan: i. darberna (?) *LU.*
 6 crú fehta: i. badb *LU.* is cruid fectai modchernai *Eg.* 7 gnæ: i. ségda *LU.* gnia: i. egd (mehr, nicht lesbar) *Eg.* 11 úanfebli: i. foltchain *LU.* uaneble *Eg.* 12 núadat: i. in rí *LU.* nacha isail an tuata, *über* tuata: i. tumie (?) *Eg.* 13 ría n-aindrib ban ardulad *Eg.*

Cap. 69. 22 Lotar co tech Ercaile iartoin *Eg.* 23 fograis don Erc. *Eg.* 25 fortamluis Earc. fessin for L. agus teith side roime. Issed conair do gab tar Duip tar Drobais tar Eis Ruaid mic Badairn agus

do Emain dar Eis Ruaid, agus iss *ed* ruc leis tásc a muintiri do marbad do Ercoíl. Luid *dan* Conall *fón cumma* cetna hi teeed remi iar marbad a eich do gerrán Ercoíl. Iss *ed* dolluid Conall dar Snám Ráthaind do saichtin Emma. Ro báided 5 *dan* Ráthand gilla Conaill and sin isind abaind, conid de ita Snám Rathaind o sin ille.

70. Marbais in Líathmacha *imorro* ech Ercoíl agus nos cengland *Cuchulainn* Ercoíl fessin indiúid a charpait leis, co ráinic Emain Macha. Luid tra Buan ingen Samera for lore 10 na tri carpat. Atgeóin slicht fonnaid *Conculainn*, fodáig nách sét *cumung* no théiged, no chlaided na muru agus no fair-singed agus no linged dar bernadaib. Ro lebling ind ingen trá léim n-úathmar ina diaid-sium for furis in charpait, co n-cemaing a tul immon n-all, co m-bo marb de, conid de ain- 15 muigther Úaig Búana. In aim tra ráincatar Emain Conall agus *Cuculainn*, iss and ro bas oc a cáiniud and, ar ba derb leó ammarbad, iar m-breith a tásca do Lóegairi leis. Adfiadat iarom a n-intechta agus a scéla do *Choncobur* agus do mathib Ulad ol chena. Bátár *imorro* ind errid agus ind 20 láith gaili ol chena oc toibeim for Léigairi don badbscel ro innis o chelib.

71. Conid and asbert Cathbath inso síis:

[R.] „Dimbuaíd seóil farthi ecland la borg dub aithech.*
dorardusi la henechgris rúanad roulad.*

ro-Ulad?

issed rug lais tasc a muintire do marbad do Ercoíl. Luid don C. *Eg*.
 4 Ro báided *din Raithand* gilla *Eg*.

Cap. 70. 7 imorro om. Eg. ech Ercaíl iar comrac do C. fris agus nos cengland C. Ercaíl fessin andiaigh a carpait do Emain Macae. Luid Buan ingen t-Saimeri don for lorg na tri carpat. Aithceoin slicht Conc. i. an fonna fodaig *Eg*. 12 Ro leblaing iarom an ingen leim n-uathmar tar bernai ina diaigsium for an carpat *Eg*. 15 In aín (amsir?) tra rainic C agus Conallt (*sic*) Emain is and ro bas *Eg*. 19 olchena *om. Eg*. 20 ar L. dona badbscelaib *Eg*.

Cap. 71. Die Punkte nach der Handschrift, im Anschluss an dieselben die Versabtheilung nach meiner Vermuthung. 23. 24 la hore urbaid do rairduire la hem (heín?) ruanad roulad *Eg*. In LU. über

nínárulaid Lóegaire cosnam cirt curadmír
iar n-dorair a badbsceal.

is Cuculaind dligetar arroét cain comram búad Ercoil *
cenglathar err thren tnuthach. indiaid erri óencharpait.

Ni chelat a márgnima adrollat a mororgni. 5

is err thren tairpech is cur cain cathbúadach
is glond catha chomramaig. is mortcend do ilslúagaib.
is riatai di rathbriugad. is triath tailc tnuthgaile.

Conid de imrolaim-se comraind curadmíri fris

is dimbúaid secoil.“ 10

Diamb. s.

72. Ro ansat ind óic día n-imratib ocus dia radsechaib.
Ro soich iarom co praind ocus co tomaltus dóib, ocus iss e
Sualdain mac Roig athair Conculaind fessin ro frithaig Ultu
ind aidechi sin. Ro linad iarom ind aradach dabach Concho- 15
bair dóib. Dobretha a cuít immorro inna fiadnaisi iar sudiu,
ocus tiagait na rondairi dia raind. (p. 110^a.) La sodain ro
gabsat ind randaire in curadmír asin raind ar thús. „Cid ná
tabraid in cauradmír ucut“ ar Dubtach Dóeltengad „do chu-
raid úrdalta, úair ní thudechatar in triar ucut o rí Crúachan can 20
chomartha n-derb leó do thabairt in curadmíre do neoch díb.“

73. Affraig Locgaire Buadach la sodain ocus túargaib
in cuach creduma ocus én airgit for a lár. „Is lim-sa in cau-
radmír“ for se „ocus ní chosna nech frim he“. „Ni bá lat“,

dorardusi die Glossen i. dochur i. trenfer, die aber zu den vorhergehenden
Wörtern gehören werden. 4 andiaig err æncarpait Eg. 5 Ni chelat
a márgnima om. Eg. adrollat: i. innisit LU. atrulat a moroirgne Eg.
6 is err tren tairptech Eg.

Cap. 72. 12 and oicc iarom Eg. 13 Ro soich iarom co roind
ocus dail doib ocus ro linad iarom an uradach dabach Concubair doib
co ro bo lan do linn seim somesē ocus ise Subaltam mac Roigh
athair Concul. fessin ro frithail an aḡ sin. Tobreth immorro a cuít ina
b-fiadnuse iarom ocus tiegoit na randairige dia roind. Lasodain Eg.
15 aigchi LU. 18 arthús om. Eg. 20 ní tangatar in triar n-ugat Eg.
21 n-derb ag nech díb iman curadmír Eg.

Cap. 73. 24 Ni ba lat im ar C. C. Eg.

for Conall *Cernach*, „ní hinund comartha tuesam lind“. Cuach creduma tucaisiu, cuach findruini immorro thucusa. Is réil asinded* fil etorro, conid lim-sa in caurathmír.“ „Ní ba la nechtar dé eter“ for Cuculainn, ocus atafraig side la sodain
 5 ocus asbert: „Ní tucsaid comartha tairces churathmír dúib“, for se, „acht nirb áil don rig ocus don rigain cusa rancaibair tullem ecraití frib atind hi tend.* Ní mó dan a ein frib“ ol se „indás na tucsaid úadib. Bid lim-sa immorro“ for se „in curathmír, úair is mé thuc comartha suachnid sech cach.“

10 74. Tanócaib súas la sodain in cuach n-dercóir ocus én do liic logmair for a lár ocus cutrumma a dá sula do dracoin, conid n-acatár mathi Ulad uli im Concobur mac Nessa. „Is mesi iarom“ for se „dliges a caurathmír, acht mani brister anfir form“. „Cotmidem uli“ ol Conchobur ocus Fergus ocus
 15 ol mathi Ulad ol chena, „is let a caurathmír a breith Aillella ocus Medba“. „Tong a toing mo thuath“, for Loegaire ocus for Conall *Cernach*, „ní cúach cen chreic dait in cúach thucais, ar ro bóí di sétaib ocus mainib it selbæ. Iss ed doratais airi do Ailill ocus do Medb, ar na ructha dobag it cend, ocus ná
 20 tarta in caurathmír do neoch aili ar do bélaib“. „Tong a toing mo thuath“, for Conall *Cernach*, „ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmír.“ Cotn-erig cach díb diaraili la sodain cusna claidbib nochtaib. Tothæet Concobur ocus Fergus etorro iar sudiu. Tollécet alláma síis fó chétóir ocus
 25 doberat a claidbi ina trúallib. „Anaid“, ol Sencha, „denaid mó ríar-sa“. „Dogenam“ or iat.

75. „Eircid co Budi mac m-Bain“ for se „co a áth, ocus

1 lind om. Eg. 3 ní ba ra nechtar fa triar itir ol C. Eg.
 5 ocus asbert om. Eg. 6 ol se Eg. 7 Ní mó don a chin frib
 or se ol tas a tucsaidh uad Eg.

Cap. 74. 12 mac Nessa om. Eg. 14 Cotmideth- ar C. Eg.
 15 olchena om. Eg. 16 tongusæ i toing mo (sic) ar L. B. Eg. 23 laso-
 dain om. Eg. gusna cloidmib nochtaib ina lamaib Eg. donoet Concobur
 ocus Fergus etorra iarsuidiu. Dollecet Eg. 26 dodenam ol siat Eg.
 Cap. 75-78. Die Expedition zu Bude fehlt in Eg.

dogéna for m-brethugud“. Lotar iarom a triur churad co tech m-Budi agus adffadat dó a toisc agus a n-imresain innmá tudchatar. „Nách dernad etercert dúib hi Cruachain Ái la hAilill agus la Meidb?“ ol Budi. „Do rigned om“, for Cúculainn, „agus ní daimet ind fir út fair eter.“ „Ni didemam 5 om“, oldat ind fir aili, „ar ní breth eter aní rucad dún.“ „Ni hansa do nách aili for m-brethugud dan“, ol Budi, „in tan na hantai for cocertad Medba agus Ailella. Ata lim“ for Budi „nech folimathar for m-brethugud, i. Úath mac Imomain fil oc á loch. Dó dúib iarom dia saighthin, agus dogena for 10 cocertad“ (p. 110^b.) Fer cumachta mori dan in t-Uath mac Imomain sin, notolbad in each rieht ba halic leis agus no gniad druidechta agus certa commain. Ba sé sin dan in siriti on ainmighthir Belach Muni in t-Siriti, agus is de atherthe in siriti de ar a met no delbad i n-ilrechtaib. 15

76. Rancatár iarom co Úath co a loch, agus fiadu o Budi leó. Atffadat iarom do Úath aní má tudchatar dia saighthin. Asbert Úath friu, nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith. „Fodémam“ or iat. Fonaiscid forro. „Atá cennach lim-sa“, for se, „agus cé bé uab-si comallas frim- 20 sa hé, bíd he beras in curadmír“. „Cinnas cennaig sin?“ for siat. „Bjáil fil lim-sa“, for sé, „agus a tabairt illáim neich uaib-si, agus mo chend do béim dím-sa indiu, agus me-si dia béim de-sium imbáarach“.

77. Asberat immorro Conall agus Loegaire, na dingentaís 25 in cennach sin, ar ní bóíocco-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad, acht mani ra bi oca-som. Obbsat iarom fair Conall agus Loegaire in cennach sin. Cíatberat araili libair, co n-densat cennach fris, i. Loegaire do beim a chind de in cétla agus a imgabáil dó, agus Conall dia imgabail ón mud 30 chetna. Atbert immorro Cuculainn, co n-dingned cennach fris, dia tuctha dó in curadmír. Atbertsat immorro Conall agus Loegaire, co leicfitis dó in curadmír, dia n-dernad cennach fri Úath. Fonaiscid Cuchulainn forro-som cen curadmír

do chosnam, dia n-dernad cennach fri Uath. Fonaisceit-sium fair-sium dan a dénam in cennaig. Dobeir Uath a chend forsín lic do Choinculaind (i. iar cor dó brechta hi fæbur in belæ), agus dounsi Cuculainn béim da biáil féin do, co topacht a chend de. Luid iarom fon loch uadib, agus a bial agus a chend na ucht.

78. Tic iarom arabarach dia saichtin agus no sinithar Cuculainn dó forsín lice. Tairnid fo thri in m-bial for a munel agus a cúl rempi. „Atrai a Cuchulainn!“ for Úath,
 10 „rígi léch n-Erenn duit agus in curadmír cen chosnam“. Lotar dó a triur churad co hEmain iar tain, agus nír daimset ind fir aili dó Coinculainn in breth rod n-ucad dó. Bói in t-imcosnam cetna beius imón curadmír. Ba si comairli Ulad forro dan a cur do saigid Conroí dia m-brethugud. Fémit-
 15 sium dan ani hi sin.

79. Dollotar iar sin sin matín arnabárach a triur churad co cathraig Conroí, i. Cuculainn agus Conall agus Loegaire. Scorit a carptu i n-dorus na cathrach iar sin agus tiagait isa rígtech, agus ferais fælti móir friu Blathnath ingen Mind ben
 20 Conroí maic Dairi, agus ní ra bi Cúroí hi fus ar a cind ind aidehi sin, agus ro fitir co tiefaitis, agus foracaib comarle lasin mnái im réir na curad, co tísad don turus, dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach, fo bith ní ro derg Curui a claideb i n-

3 Die in Parenthese gesetzten Worte stehen in der Handschrift am Rande neben Dobeir.

Cap. 78. s Cucl- LU.

Cap. 79—91. Die Expedition zu Curoi hat Eg. nicht unmittelbar hinter Dodenam ol siat (Cap. 74), sondern dazwischen steht das Stück, welches den Capiteln 33—41 entspricht.

Cap. 79. 17 Dollotar isin maitín arabarach a triur curad i. Cu. agus Con. agus L. co cathraig Conroí. Scuirit a cairpti andorus na cathrach iarsuidiu agus tiagait isin rigtech agus ferais Blathnait i. Mind ben Conrui failte friu Eg. 20 ar a cind om. Eg. 21 agus ro fitir ricfaitis Eg. forfagaib Eg. 22 co tised Eg. ar a n-dechaid Eg. 23 sceitia Eg.

Erind, o ro gab gaiseed co n-deochaid bás, agus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu, cein ro m-bói ina bethaid, (p. 111^a;) o roptar slána a secht m-bliadna, úair ni ro thallastar a úaill nach a allud nach a airechas nach a borrfad náach a nert nach a chalmatus i n-Érind. Bói immorro in ben día reir co 5 fothrocud agus co folcud agus co lennaib inmescaib agus co n-dérgodaib sainamraib, comtar budig.

80. O thánic dóib iarom co dérgud, asbert in ben friú iar sudiu, cach fer díb a aidchi do fairi na cathrach, co tissad Cúruí, „ocus dan“, or si, „is amlaid atrubaint Cúruí, a fari 10 dúib iar n-æsaib.“ Cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui, docháimeth for a chatraig cach n-aidchi, co m-bo demithir bróin mulind, conna fogbaithe addorus do grés iar fuinud n-grene.

81. Luid iarom Loegaire Buadach dond faire in chét- 15 aidche, úair is hé ba sinser dóib a triúr. Ro bói isin t-sudiu faire iar sudiu co dered na haidche, connaca in scath chuci aníar rodarc a sula co fota dond farrei. Ba díimór agus ba grainni agus ba úathmar laiss in scáith (sic), ar indar lais ro siacht corrici ethíar* a arddi, agus bá fodeire dó folés na 20 farrei fo a gabul. Is amlaid tanic a dochum agus lán a da glac lais do lommanaib darach, agus ro bói eire cuinge sesrige in cech lomchrund díb, agus (sic) nir aitherracht béim do bun

1 nocho dechaid Stokes, *Rem. on the Facs.* p. 14, no dechaid LU. Facs. condechaid bas agus ni dechaid biad n-Erend inna beolu cein ro bui ambethaid oropdar lan a VII m-bl. Eg. 3 a uaill nach a allad nach a airdercus Eg. 4 nach a nert nach a uaill nach a calmatus Eg. 6 co foilc agus fotracadh Eg. inmesc Eg. 7 sainemlaib comdar buide Eg.

Cap. 80. 8 iarom om. Eg. isbert an ben friu iarsuidiu ara teised cech fer díb oidchi do faire na cathrach co tised Curoi agus don ar si is amlaid adubert Curi a faire duib iarnaesaib. Cepe aird tra di airdib in domain ambid Curoi no cañ (?) briš for an cathraig comdar limaigh- broin muilinn cona fogbaite a doras dogress iar b-fuined n-grene. Eg.

Cap. 81. 15 L. B. iarom Eg. 16 sinnser Eg. ro om. Eg. 17 conaca Eg. 18 radarc a sula don fargi Eg. 19 granda Eg. lais a met an scaith ar andar lais ro siacht coruicce eithiar ara airdi Eg. 21 a dochum om. Eg. a di glac Eg. 23 nir aitherrech Eg. do buain chroind Eg.

chraind díb *acht* óen béim co claidiub. Tolléci gécan díb fair; leicthe Loegaire secha. Cóemclóid fó dí nó fó thrí agus ní ránic enes ná sciath do Loegairiu. Tolleci Loegaire dan fair-seom gai agus ní ránic hé.

- 5 82. Rigid-som a láim co Loegaire iar suidiu. Bói tra dia fot na lamæ corro acht tar na teóra fuithairbe ro bátár etarro ocond imdibureud, conid iar sodain ro gab ina glaic. Ciar bo mór agus ciar bo airegda tra Loegaire, tallastar i n-óenglaic ind fir dod fánic, feib thallad mac bliadna, agus
10 cotnomalt eter a dí bois iar sudiu, amal tairidnider fer fid-chilli for tairidin. Tráth ba lethmarb iarom ind innas sin, tolléci aurchor de la sodain tar cathir ammuig, co m-bói for ind otruch i n-dorus ind ríghige, agus nír oslaiced in cathir and eter. Do ru ménatár ind fir aile tra agus muintir na
15 cathrach uli, ba léim ro leblaing-seom tarsin cathraig ammuich dia fácbail forsna feraib aile.

83. A m-bátár and co deód láí co trath na faire, luid Conall Cernach issa sudiu na fari, úair ba siniu, oldás Cuculainn. Fón innas cétna dan amal forcóemnacair do Loegairiu
20 uli ind adaig thússech. In tresadaig dan luid Cuculainn isin sudi fari. Ba sí sin tra adaig ro dálsat na Trí Glais Sescind Úairbeoil, agus Tri Búagelltaig Breg agus Tri Maic

2 leicthi L. secæ fo di no fo trí agus ní rainic enes na sciath do. Tollece L. ga fairsin. *Eg.*

Cap. 82. 3 Roich- sim a laim do L. *Eg.* 6 do fot na laime co riacht *Eg.* futhairbe batar etorra oc imdiubragad conad *Eg.* 8 hairreda *Eg.* tarlas inn oen glaic ind fir don fainic *Eg.* 10 condomeilt *Eg.* tairnidh- fer fichille for tairidin *Eg.* 11 ballethmarb *Eg.* 12 dollece urchar de tar cathraig amach *Eg.* 13 ní ro hoslaiced in cathraig (?) an inb- sin itir *Eg.* 14 Do ruimnitar *Eg.* 15 uli om. *Eg.* tar cathraig amuig *Eg.* 16 for na *Eg.*

Cap. 83. 18 issin suidiu *Eg.* ar ba sine oldas Cu. Dorala do don fon indus cetna amal forcóemnagar do L. an adaig thoiss *Eg.* 21 isi sudi LU. luid C. issin suidiu *Eg.* Ba sí sin tra agaid ro dalsat na triglais sescind uarbeoil tri buageltaig Breg tri maic dornmair ceoil do orgain na cathrach *Eg.*

Dornmair cheóil do orgain inna cathrach. Ba sí *dan* adaig ro bóí hi tairngire don pheist ro bóí isind loch hi farrad na cathrach fordiuglaím lochta in puirt uile eter dáine ocus indile.

84. Búi Cuculainn tra oc frithaire na haidche ocus bátar mithurussa imda fair. (p. 111^b :) Tráth bá medon aidche 5 dó iarom, co cúala in fothrond chuci. „Alla alla“, for Cuculainn, „cía fil alla! más tat carait, connámusnágat, mas tat námait, commosralat!“ Conggairret gairn n-amnas fair la sodain. Conclith Cuculainn forro iarom, conidammárb tarraid talam a nónbur. Ataig in cendáil occo isin sudi faire mod 10 nad mod in desid inna sudiu. Conggair nonbur aile fair. Ro marb trá na tri nonboru fó an innas cétna, co n-dernæ óencharnd díb eter cendáil ocus fodbu.

85. Amal ro m-bói and iar sudiu co dered na haidche ocus ba scíth ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala 15 eamgabáil in locha i n-airddi, amal bid fótrond faircei dimóre. Ni fordámair trá a bruth cacha ra ba di mét a thurse cen techt do descin in delmæ móir ro chuala, co n-acca in comerge do-rigni in pheist. Dóig leis *dan* ro bóí tricha cubat inne uasind loch. Tos n-úargaib súas iar sudiu isin n-aer ocus ro leblaing 20 dochom na cathrach ocus adrolaic a béolu, co n-dechsad óen na ríghige inna cróes.

86. Foraithmenatar-som la sodain a forameliss, ocus

1 *dan om. Eg.* 3 *fordiuchlaím Eg.*

Cap. 84. 4 ag frithaire na haidce ocus batar imthurusa imda fair *Eg.* 6 *Alla alla or Cu. cia fil alla mas tat carait conamasnagat mas dait namait conamusralat Eg.* 8 *gair n-amnus fair. lassodain conclith Cu. forru conad marb tarraid talom a nonbur Eg.* 11 *indeiṣṣ Eg. congarat nonbur aile Eg.* 12 *na tri nonbair Eg. æn carn Eg.* 13 *fadba Eg.*

Cap. 85. 14 *Am (?) ro bui Eg.* 15 *meirtnech Eg. mertrech LU. co cuala comgair Eg.* 17 *Ni fordamair tra a bruth ce ro bai do meit a toirsi cen techt do deicsin an delma moir ro chual- Eg.* 18 *do roine in pest Eg.* 19 *Doigh lais ro bui tricha cubat di uassan loch. Dusnuar-coib suas iarsuidiu isind aieor Eg.* 21 *adroilg a beolu condechsat æn na rigtoigi for cræs Eg.*

Cap. 86. 23 *Am (?) ro bui Forraitmedorsom Eg.*

lingthi i n-ardi, cor bo lúathidir rethir fuinnema imón peist immá cuaird. Íadaid a dá glaice immá brágit iar suidiu ocus ro rigi a láim corricei ina cróes, co tóerbaig a cride este, co n-darala uad for talmáin, co torchair beim n-asclaing don
 5 pheist asind áer, co ra be for lár. Imbeir Cuculainn in claidéb fuirre, co n-derna minmírend di, ocus dobeir a cend co ra bi oca isin t-súdi faire ocon chendail aile.

87. Tráth ro m-bói and iar suidiu ossé aithbriste tróg isin dedoil na maitne, co n-acca in scáth chuci aniar don
 10 arrei *et reliqua*. „Bid olc ind adaig“ ol se. „Bid messu dait-siu a bachlaig“ ol Cúculainn. La sodain tolléci gégán díb fair. Léicthi Cuculainn. Coemlóid fó dí nó fó thri, ocus ni ranic enes na sciáth do Choinculainn. Tolléci Cúculainn gai fair-seom dan ocus ni ranic. Rigid-som a láim co Coin-
 15 culainn iar suidiu día gabáil ina glaic, amal ro gab na firu aile. Focheird Cuculainn cor n-íach n-eirred de la sodain, ocus forathmenadar a foramelis, ocus a claidéb nocht úasa mulluch, cor bo lúathithir fiamuin, ossé etarbúas imbi imma cúaird, conid derna rothbúali* de. „Anmain in anmain a
 20 Chuchulainn!“ or se. „Tabar mo thridrindrose* dam dan“ ol Cuculainn. „Rot biat“ ol se „feib dothaiset lattaináil*“. „Ríge læch n-Erend dam on trath-sa ocus in cauraðmír cen chosnam frim ocus tús dommo muái ría mnáib Ulad uli do grés“. „Rot

2 a di laim ima bragait iarsuidiu ocus ro ding a lam coricce a gualainn ina cræs co torbaig a croide eiste co torlaice uad for talmoin co torcair beim n-asclaing don peist asin aieor co roibe for talmáin. Imrid C. *Eg.* 6 minmirenda *Eg.* ocus dombe (?) a cend *di* co roibe aice *Eg.*

Cap. 87. 8 ocus se *Eg.* 9 isin degoil na mainde confaca *Eg.* don fairrge *et reliqua Eg.* 11 tollece *Eg.* 12 leicthi Cu. sechu cæmclaid *Eg.* 13 Dolleice *Eg.* 14 dan *om. Eg.* sine sium a laim *Eg.* 17 foraithtmenatar *Eg.* 18 ossé *om. Eg.* conderna retarbbaða (?) de *Eg.* 19 Anmain an anmain *Eg.* 20 Mo tri drinnroisc dam ar Cu. Rot mbia ol se feib dotissait la tanail *Eg.* 23 Rotmbia ol se. Lasodain ni fitir Cu. cia luid *Eg.* In LU. steht der Punkt hinter fó chetóir.

bia“ ol se la *sodain* fó chetóir. Ní fitir, cía arluíd úad inti ro bóí oc a acallaim.

88. Immóradi inna *menmain* iar *suidiu* alléim dochúatár a és comtha tarsin cathraig, ar bá mór ocus bá lethan ocus bá hard alléim. Ba dóig kais-seom tra, co m-bad ó lémun (*sic*) 5 dochúatár ind laith gaile tairse. Dammidethar fá dí dia lémain ocus forémid. „Maig dorunalt a n-imned dorunalt-sa cus trath-sa imma *cauradmír*“ ol Cuculainn „ocus a techt úaim la féimmed ind lemme dochúatár ind fir aile!“ Bá sí tra béthir dogéni Cuculainn oc na imratib-se. (p. 112^a;) No cinged for a chúlú etarbúas fot n-aurchora on cathraig. Do cinged dan etarbúas dorisi asin baliu hi tairised, co m-benad a thul cind frisin cathraig. No linged dan i n-arddi in fecht n-aile, co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli. No theiged dan in fecht n-aile isin *talmain* connici a glún ar *thrommi* a 15 brotha ocus a neirt. In fecht n-aile dan ní thíscad a drucht do rind ind féoir ar denmni ind aienid ocus lúthige ind láthair ocus méit na gaile. Lasin n-adabair ocus lasin siabrad ro siabrad immi, fecht n-óen and cingthi-seom tarsin cathraig ammuig, coíra bi thall immedón na *cathrach* i n-dorus ind 20 ríghige. Atá inad a da traiged isind lic fil for lár na *cathrach*, bale irra bi imdorus ind rígtaiqe. Téit isa tech la *sodain* ocus tolléic a osnaid.

89. Is and asbert Bláthnat ingen Mind *ben* Conrói: „Ní

Cap. 88. 3 Imroraiddi *Eg.* rochuatar *Eg.* 5 in leim ocus doig laisium tra ba do leim dochuatar an laith gaile tairsiu. Domidethar fa di an leim ocus forem̄. Mairec dom rumalt ind imned do rumaltsa *Eg.* 8 ol Cuch. *om. Eg.* 9 uaim anossa *Eg.* 10 bæthair dongne *Eg.* oc na imratib se *om. Eg.* 11 for a culaib *Eg.* fot n-urchair *Eg.* don doridisi etarbuas assan baile atairised *Eg.* 13 No linḡ anairdi a b-fechtus n-aile co teigeadh isin *talmoín* cotice a glun *Eg.* 17 a deimne *Eg.* ar demni *LU.* luthaige in lath- ocus med na gaile lassan siab̄r sin ro siabrad uime *Eg.* 19 cingte sium *Eg.* 22 astech *Eg.* 23 dollecc a osn̄ as *Eg.*

Cap. 89. 24 Blathnait ingen Meind *Eg.* No hosn̄ iar mebail *Eg.*

hosnad iar mbe**bail** ém“, or si, „is ósnad iar m-buaíd ocus
 coseor“. Ro fitir ingen rí**g Insi Fer Ealga** trá a n-dodora**id** (*sic*)
 tarraid Coinculainn isind a**id**chi sin. Nír bo chían **dan** iar sin,
 co n-accatár Coinroí chucu isa tech, ocus bratgais**ced** ná tri
 5 nónbor ro marb Cuculainn laiss ocus a cindu ocus cend na
 bíasta. Asbert la sodain iar cor na cenda**ile** de asa ucht for
 lár in tige: „Ba gilla comada**s**“ or se „do faire duine rí**g** do
 grés in gilla sa, at a chomrama óenaidche so ule. Aní immá
 tudchaibair imresain“, ol se „imma caura**d**mír, is la Coincu-
 10 lainn iar fírinne ar bélaib óc n-Erenn uile hé. Cia beth nech
 bas chalmu and“, or sé, „ní fil ro sí**a** lín comram friss.“ Isí
 breth ruc Curuí doib iar suid**iu**, in caurathmír do Coinculainn
 ocus lathus gaile Góedel uile, ocus tús dí**a** mnái ría mnaib
 Ula**d** uile hi tech n-óil, ocus dobert se**cht** cumala di ór ocus
 15 airge**t** dó illúag in gníma óenaidchi dod rigni.

90. Celebrait iar suid**iu** do Choinruí ocus dollotar co
 n-demetár* Emain Macha a triúr ria n-deó**d** lá**i**. Tráth tánic
 dóib iar suid**iu** co roind ocus dáil, ro gabsat na rannaire in
 caurathmír cona foda**i** di lind riasind roind, corra bi ocaib
 20 for leth. „Is derb lind tra“, or Dubthach Dóeltenga, „ní fil
 imchosnam lib innocht immá caurathmír. Ro lámair brethugud
 dúib inti ráncabair“. Asbertatar in fíanla**ch** aile fri Coincu-
 lainn iar suid**iu**, ní thardad in caurathmír do neoch dí**b** se**ch**
 a chéli. Má**d** in ra brethaigestar immorro Cúruí dóib a triúr,
 25 ní ardamair ní de eter do Choinculainn, o rancatar Emain

1 acht is *Eg.* 2 Ron fitir *Eg.* indsi bferfalgai andor tarraid Cu. *Eg.*
 4 con facatar *Eg.* Conroí *LU.* chucta isin tech *Eg.* 5 cinda *Eg.* cind-
 nu *LU.* na peiste *Eg.* 6 Isbert iarsodain *Eg.* 7 comadus dfaire *Eg.*
 8 ada comrama aenaidche annso uile. indi ima tudcabair imreirsi ol se
 iman cur *Eg.* 10 uile hé *om. Eg.* Cia beith nech bus calma ann
 ar se atassam ní b-fuil nech ro sí**a** lín comram. Isí breth *Eg.*

12 iar sodain *Eg.* 13 uile *om. Eg.* 14 dombert *Eg.* 15 dorindi *Eg.*
Cap. 90. 16 co fedatar (?) an Em. Machæ *Eg.* 19 cona fotu**g** do
 linn iarsan roind co roibe ocaib for leith *Eg.* 21 imman cur. Ro lámair
 bur m-brethugud inti rangabair. Ismbertatar *Eg.* 23 do nech se**ch** a
 ceile *Eg.* 24 Mad an ro brethaigestar immorro Curuí doib a triur ní
 ardamair ní de do C. o rangatar Emain Machæ *Eg.*

Maca. Asbert Cúculainn la sodain, nár bu santach fair caurathmír do chosnam eter, fo bith nár bu mó a solod dontí día tibertha hé oldás a dolod. O sin ní ro rannad caurathmír and, co tánic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cennach ind Ruanada inso.

5

91. Fect n-and do Utaib i n-Emain Macha iar scís óenaig agus cluchi dolluid Conchobur agus Fergus Mac Róig agus mathi Ulad ol chena asin cluchemaig ammuig, co n-de- (p. 112^b :) setar thall isin Cræbrúaid Conchobuir. Ní ra bi Cúculainn and na Conall Cernach na Loegaire Búadach ind 10 aidchi sin. Batár immorro formma lath n-gaile fer n-Ulad ol chena. Amal ro bátar and trath nóna deód lái, co n-accatar bachlach mór forgrainne chucu isa tech. Indar leó, ní ra bi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair. Bá úathmar agus bá granni a innas in bachlaig. Senchodal fría chnes agus 15 brat dub lachtna imbi, agus dos bili mór fair, méit gamliás hi tallat trichait n-gamna. Súili cichurda budi inna cind, méit chore ro daim cechtar de na dá sula sin fría chend anechtair. Remithir dóit láma neich aile cach mór día méraib. Cepp ina láim chlí irraibe ere fichet cuinge do damaib. Bíáil ina láim 20 deis i n-deochatár tri coecat bruthdamna, búi feidm chuinge sesrige ina samthaig, no thescbad finna fri gaith ar altnidecht.

92. Dolluid fond ecosc sin, corra bi inna sessom i m-bun

¹ Asmbert *Eg.* nír bo sant . . fair curadmír do chosnam itir fo bith nír bo *Eg.* ³ tibairthæ *Eg.* ⁵ Cenach in ruanada ind sis *Eg.*

Cap. 91. Von hier ab (fol 25^a die letzten Zeilen) ist in Eg. nicht mehr alles lesbar. ¹¹ and ol cenai *Eg.* ¹² confacatar *Eg.* ¹³ Arindar leo ní ra ba do Ul lat n-gaile ro soiged le . . *Eg.* ¹⁵ Sencodal *Eg.* ¹⁶ mett n-gaimlies a tallait trichæ n-gaimen *Eg.* ¹⁸ frie air . . . aneachtar *Eg.* ¹⁹ Remithir doid laime *Eg.* cep ina láim cli . . . ere fichid cuiggi biail *Eg.* ²¹ an dechatar tricha bruithemna. Bai feidm feisrige ina samtaig *Eg.* ²² no thescbad bis altnidecht om. *Eg.*

Cap. 92. ²³ a m-bun na gabla *Eg.*

na gabla ro bóí hi ciund tened. „In cumce * in taige duit ale“ or Dubthach Dóeltengad frisin m-bachlach, „in tan nád fagbai inad aile and, acht beith i m-bun na gabla, manid caindle-óracht in tige as áil duit do chosnam, acht namá bid mó bas
5 loscud don tig oldás bas suillse don tegluch.“ „Cid hé mo dán dan, bes cot midfider eacha bé dim airddi, co m-bad coit (?) a suillsi don tegluch ocus conná bad loscud don tig.

93. Acht namá,“ or se „ni hé mo dan do grés, atát dána lim chena. Aní día tuchad cuingid immorro“, ol se, „no con fúar
10 i n-Érind nach i n-Alpain nach i n-Eoroip nach i n-Affraic nach i n-Assia co Grecia ocus Scithia ocus Insi Ore ocus Colomna Ercoil ocus Tor m-Bregoinde ocus Insi Gaíd nech no chomollad fir fer frim imbi. Uair ro ucsaid-se for n-Ulaid“ or se „do slúagaib na tíri sin ule ar grain ocus greit ocus
15 gaisced, ar airechas ocus uail ocus ordan, ar fírinne ocus féle ocus febas, fagabar uail óenfer chomallas frim-sa in ceist immátú.“

94. „Ni cóir ém enech cóicid do brith“ or Fergus mac Róich „arái óenfir dothesbaid díb oc denam anenuig, ocus bes
20 ni pe nessu éc do suidiu oldás dait-siu“. „Ní oc a imgabail sin dan atúsa“ ol se. „Finnamár dan do cheist“ ol Fergus mac Róig. „Acht cor damthar fir fer dam“ ol se „atbér.“ „Is cóir

1 In cuinge *Eg.* 2 Dubtach dæltenga in tan nach fagbaid *Eg.*
3 In *LU.* hinter aile and ein Punkt, dann erst wieder hinter don tegluch
lin. 5. munad cainleoracht *Eg.* 4 is ail *Eg.* 5 bus a soillsi don
teglach uile *Eg.* Cid e mo dan ol se cotmidfither cachambe do airdi
(das folgende ist undeutlich). *Eg.*

Cap. 93. 9 An ní dia tuchad chuínce *Eg.* nochan fuarus *Eg.*
11 indsi horc *Eg.* 12 ocus co tor m-bregaind *Eg.* insi (?) gait *Eg.* no
chomallfad *Eg.* 14 na tíre sin aile *Eg.* ar grain *Eg.* Ein Aspirations-
zeichen über der Abkürzung für gra *LU.* 15 ocus airechas ar uail
ocus ar ordan ocus fírinne ar fele ocus innracus ocus febas *Eg.*
16 comailfes breith frim in ceist imma tu. *Eg.*

Cap. 94. 19 arái . . fir do tesbaid díb oc denam *Eg.* 20 nib
nessam *Eg.* Ní oco imgabail atusa don ol se indissin *Eg.* 21 tra do
cest *Eg.* 22 Acht co rodaimther *Eg.* addaber *Eg.*

fir fer do chomollod *immorro*“ or Sencha mac Ailella, „ar ní
fir fer do slúag mór muintir da brisiud for óenfer na n-aichnid
etorro, agus bád dóig lind dan“, ol Sencha, „mád cos trath
sa fugebthá óenfer, dot *dingbad*-su sunna. „Fagbaim Concobur
fri láim“, ol se, „dáig a rige, agus fagbaim Fergus mac Róig, 5
dáig a cotéhta, agus cipé díb“ or se „*lasimsétar*“ cen mothá
in dís sin, tét co *tallur*-sa a chend de innocht agus co talla . .

na n-aichnid

Anhang I.

Die Reihenfolge der Stücke im Egerton Manuscript.

Egerton 93, fol. 20—25:

*Fol. 20. 21. . . fogartar do iarum
bis comrac frie oenfer (fol. 20 endet:
coeca ban cehtar de, Cap. 25).*

Maith tra ar Concobar is lor ata-
thai ag air imdell Bric. Tucthar
biedh issin tech agus coiseter ind
imorran co tair an fled. Dogniter
samlaid, ba saim doib iarsuidiu co
cend tri la agus tri n-aidchi.

*Fol. 21. 22. Toichim Ulad do
Cruachain Ae bis do gach fer dib
cech n-oidche (fol. 21 endet: lia
acn icemna, Cap. 48).*

*Fol. 22. Dobreth roghu bis Mol-
sat ind oig im sodain Coinculainn.*

*Fol. 22. 23. Luid iarom Oilill bis
don teglach uili (fol. 22 endet: do-
berta brecc, Cap. 61).*

Lebor na hUidre:

*Cap. 13—32 . . forórad do Bri-
crind bis comrac fri oenfer.*

fehlt.

*Cap. 42—56 Tochim Ulad do
Cruachain bis do cach fir dib cach
n-aidche.*

*Cap. 63—65. Dobretha rogu dóib
bis Molsat ind óic dan Coinculainn
im sodain.*

*Cap. 58—62. Luid iarom Ailill
bis don tegluch uli.*

1 do chomallad friut ar Sencha m. Oil. *Eg.* 2 muintermail (?)
bris *Eg.* nanaitghne *Eg.* 3 agus ba doig lind ar Sencha *Eg.* 4 do
dingbā sun (?) *Eg.* Fagbaim si don *Eg.* 5 fria laim *Eg.* 6 Et
eid be dib *Eg.* lasmeit- oder lasineit- *Eg.* cenmotha in diassin tēt co
tallarsa a cend de anocht agus co tallassa dimsa amarach daḡ. *Ähnlich*
lin. 24: anocht agus co tallassa dimsa amarach dadaid. Die Seite hat in
Eg. 44 Zeilen, von lin. 28 an hat Mr. Miller nur noch vereinzelte
Wörter erkennen können.

Fol. 23. Eirgid ar Medb *bis* Dogenam ol siat.

Fol. 23. 24. Isi mo riar-sa or Sencha uair nach lamtar bur m-brethugud innach baile oile, eirgid co Conri *bis* innoighid co Conroi mac Daire, for Sencha, anaid la breith n-aile co ristai uair lemaid bur m-brethugud in bur b-fiadhnuse (*fol.* 23 *endet*: trom ting dobor, *Cap.* 36).

Fol. 24. 25. Dollotar isin maitin *bis* co tainic in ruanada (*sic?*) co Emain Machæ (*fol.* 24 *endet*: a croide eiste co torlaice, *Cap.* 86).

Fol. 25. Cennach in Ruanada ind sis *bis* cotallarsa a cend de inocht ocus co tallassa (*fol.* 25^b *lin.* 20) . .

Cap. 66—74. Eircid'ol Medb *bis* Dogenam or iat.

Cap. 33—41. Immacomarnic tra dóib débaid do denam imman cur-admir doridisi, dogní Concobur ocus mathi Ulad olchena a n-etrain co ro glethe a m-brethugud. Eircid for Concobur cussin fer folimathar for n-etrain co Coinroí mac n-Dairi *bis* do saichtin Conroi maic Dairi.

Cap. 79—90. Dollotar iarsin sin matin *bis* co tanic cennach ind ruanada i n-Emain Macha.

Cap. 91—94. Cennach ind Ruanada inso *bis* co tallur-sa a chend de innocht ocus co talla . . .

Anhang II.

Eigenthümlichkeiten des Egerton Manuscripts.

Aehnlich wie S. 82 und S. 109 charakterisire ich auch hier die Schreibweise der nur in Auszügen mitgetheilten Handschrift. Was mir von derselben vorliegt, habe ich S. 236 angegeben. Alte und neue Schreibung geht auch hier bunt durch einander, ohne festes Gesetz: bald folgte der Schreiber seiner aus alter Tradition stammenden Quelle, bald schrieb er, wie er sprach.

1. *Media* statt der altirischen unaspirirten *Tennis*: cugam (altir. cucom), ag *neben* ac und oc, co rug, forcoemnagar, coigid, tangatar, gegam, sgith, cosgrach; gan *neben* cen, gusandiu, gusan maigin; comdar (für combatar), med, meid, ag oirfided, cudrumus. *Häufig jedoch ist die Tennis gewahrt, oft doppelt geschrieben* tollecce, rainicc, ron uccsat, colleicc, chuiyce, anaitt; cacae (*Gen. S.*).

Allerdings steht cc vereinzelt für g: in ticce (altir. tige).

2. *Media* nach Vocalen aspirirt (selten so geschrieben, aber überall als *Spirant* gesprochen, wie die unter 3 zusammengestellten Wörter beweisen): lighe, biedh, luidh, slighid, adhaid, do ghal. *Daher d vor ch geschwunden in:* clar fichille (*Schachbrett*), fer fichille.

3. g für d: arslag, indiaig, druigehta; d für g: im immarbaid na m-ban, iarfoidis, adhaid und öfter agaid für altir. adaig.

4. *Vereinzelt gh für th: luaighithir; th für ch: ro selaith (er schlich), ro scaith.*

5. *p für b: oft in aspert und peist, peiste; vereinzelt in coiplethar delpai (Cap. 24), Alpain. Medp, Duptach. Concopur, co huponn. cep. ce pe, co cernaip (Dat. Pl.). Dazu in impide, carpat, Eoraip.*

6. *u (d. i. v für b: ina laurad. la faoura beide Male u mit der Abkürzung für ra darüber).*

7. *bf und vereinzelt gc für anlautendes f und c nach Wörtern, die ursprünglich auf einen Nasal ausgingen: iar b-fuined n-grene, iar b-firindi. iar b-fagbail, in bur b-fiadhnuse, a b-fecht so (neben in fecht n-aile), a b-fechtus n-aile: ar a g-ciumm. Zweimal habe ich auch ni b-fuil notirt.*

8. *nd für nn bereits in LU. häufig. Vereinzelt in Eg. mb für mm: frimb; lld für ll: Conalld, am Ende einer Zeile sogar Conallt (Cap. 70).*

9. *Verdoppelung von n, r, l vor folgendem Consonanten: sinnser, toirrsech, a coilltib (in Wäldern). Hierher wohl auch indso für älteres inso.*

10. *Prothetisches f vor vocalischem Anlaut: faicsin, faire, don-fainic, comfocuis, for-fagaib.*

11. *Die Silbe cod- ist einige Male durch die Abkürzung für lat. quod ausgedrückt: quodlad (altir. cotlud schlafen).*

12. *ea und eu nicht selten für e: fear, leath, dearg, cichsead; fear, teuch (häufig), conteuchatar, fleud, saitheuch, na da euch, forbreucca.*

13. *Vereinzelt io für í: fior.*

14. *Vereinzelt ao für altir. oi, oe: Caortann, saorlighe, Cruachan Aoi. Gewöhnlich ae: aen, mael, aes. Dafür vereinzelt e: en, re hen-cairptib.*

15. *Vereinzelt au für ú: daun; au für a: auntsa (Cap. 26), atare-gaut, dorautsat.*

16. *ie für ia: cie, ier, ierom, bied, die turgbail, die meraib, cona ech rietae, in Lieth Mace, ro siechtatar, gaimlies, ro riestrad.*

17. *oi für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: Oilill, oile, aroile, cloidem, a da troiged, oidchi. croide, tuarcoib, tuargoibset, namoit. co talmoin, Emoil, d'feroib.*

18. *ae für ai in Silben, deren ursprüngliches a durch den dünnen Vocal der folgenden Silbe beeinflusst worden ist: umæde. iarnaedib, mac n-Daere, iar riechtaen, conacae, ro bae, combae. Vereinzelt ele für aile.*

19. *or für ar im Auslaut: ochsathor, atgenamor, dollotor, fetamor, siachtator, cechtorde na da sulæ.*

20. es für is im Auslaut: cuire, eirges, tairlinges (*neben tairlingis*); vereinzelter us für as: riadus (3. *Sg. rel.*).

21. *Vocalisch auslautende Formen schwanken sehr in der Art des Vowels. Die Nachbarlaute der Reihe i e (ae) (ai) a (o) u wechseln mit einander ohne Gesetz; ae ai und o sind in Parenthese gesetzt, um anzudeuten, dass auch e und a, ae und a, u und a mit einander wechseln:* na hechu, na heocha, cinda, na fira ele, cen na niula (*Acc. Plur.*); ind leime, beime, an delma (*Gen. S.*); tigi, ticce (*Gen. S.*); forru, etorra, chucta; dile, messæ (*Compar.*); arcena, olcenai. *Doch scheint diese Handschrift eine gewisse Vorliebe für ae im Auslaut zu haben:* lochæ, cacæ, Machæ, na cestæ, cruaidæ (*Gen. Sing.*); Sencae, gillæ (*Nom. S. neben Senca, gille*); eter cech da essnae, na di mnae (*Du.*); donti dia tibirthe, contarlac fora leithbeulæ (*neben beolu*), credumæ, co-taltæ, bruthmaræ; atchiussæ, tongusæ, cualussæ, dam-sæ, cusanossæ. Seltner ai: lochtai, ermai (*Gen.*), atchiussai.

22. *In geschlossenen Silben wird noch im Neuirischen der Unterschied von breitem und dünnem Vocal strenger eingehalten. Daher hier Accusativformen wie co Conri, Conroi, fri Conculain, nur als Schreibfehler zu betrachten sind. Ro marb tra na tri nonbair (Cap. 84) ist vereinzelter Barbarismus, der im Neuirischen um sich gegriffen hat.*

23. *Im Artikel besonders oft alte und neue Formen neben einander. Nom. Acc. S. N.: lasa reim, alleim, issa tech neben in leim, issin tech, in teuch; hierher auch anni sin, inni sin, ind ni sin für älteres ani sin. Nom. S. M. in t-arad, in t- araid, in t-aithech (aber auch Acc. iarsin t-slighid), neben an scal. Nom. S. Fem. ind imned neben an ben. Gen. S. M. in scail, ind leime, ind lis neben an lochæ, an scaith, dorus an rigtoiche. Acc. S. in carpat, issin grianan, issin mag neben an carpat, uassan loch, tarsan cathraig, lassan mnai; laisan m-borrfad verweist noch deutlich auf die ältere Form laisin. Nom. Pl. M. ind fir neben dochu-atar an laith gaile.*

24. *Neben der alten Form der Präp. i, in (z. B. i tirib), sehr oft a, an: a m-bun na gabla, a fus, a tarngaire; oft auch ind: ind Alpain, ind Eoraip. Cap. 35 hinter einander i n-doilgib ind drobelaib a coilltib.*

25. uimbe, uime für älteres imbe, imme; hierher auch um reir na curad (Cap. 79) neben im reir-si; vereinzelt leum für lim; chucta für altir. cuccu.

26. *Die Praepositionen itir und fri (einige Male frie geschrieben, wie auch trie neben tri) vereinzelt mit dem Dat. construiert: itir na conaib, frisna mnai.*

27. *Für inquit ist bei Weitem am häufigsten ol, weniger häufig for, or, ar.*

28. Für die Partikel dō, dā, d. i. don, dan findet sich fol. 21^b (Cap. 47) die Form dūa.

29. Oft asmbert, asmbertatar, ismbert, esmbert, ismbertatar für asbert, asbertatar in LU. Woher das m? An ein Pronomen infixum ist kaum zu denken, vgl. z. B. Asmbertatar Ulaid frie Coinculaind ier-suidiu in teuch do dirgad.

Anhang III.

Stellen aus dem Fled Bricrend, die in O'Curry's „On the Manners and Customs of the Ancient Irish“ übersetzt oder citirt sind.

Band II und III enthalten O'Curry's Lectures, Band I Sullivan's Introduction.

Cap. 1—7, übersetzt III p. 17—19. Vgl. I p. CCCXLVII.

Cap. 9. Is cóir bis mo thige or Bricriu, übersetzt I p. CCCLXV.

Cap. 15. Atafregat bis di cailc na sciath, übersetzt I p. CCCCLXX.

Cap. 16. Fodailter bis failte, übersetzt I p. CCCLXXII.

Cap. 17—21, übersetzt III p. 19—21.

Cap. 28. Ocus bá sam bis isind leith araill, übersetzt I p. CCCLII.

Cap. 29. Dorola bis Ulaid uli fris, übersetzt III p. 314. 315.

Cap. 44. Luid Findabair bis tochim a charpait, übersetzt I p. CCCII.

Cap. 45. Carpat fidgrind etc., übersetzt I p. CCCCLXXXI.

ibid. Sciath bree, citirt I p. CCCCLXVI. Das Citat p. CCCCLXXXVI ist falsch übersetzt. — Das halbe Capitel bis dúalcha dron budi übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. Hist. Arch. Ass. Irel. 1871 p. 413.

Cap. 47. Carpat fidgrind etc. übersetzt I p. CCCCLXXXI. Vgl. O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

ibid. Bil chondúail, citirt I p. CCCCLXVI.

Cap. 49. Carpat féthgrind etc. übersetzt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 414.

Cap. 54. Lasodain dolluid bis aurlaind, übersetzt I p. CCCV. Vgl. p. CCCLVII.

Cap. 57. Tiagait Ulaid bis fer n-Ulad ol chena, übersetzt I p. CCCXLVIII.

Cap. 63. airthend, eórna, citirt I p. CCCLXIV.

Cap. 65. Tic Cuchulaind bis hi cró araill, frei übersetzt I p. CCCCLIV.

Cap. 66. Samera, citirt I p. XXXII.

Cap. 69 und 70 behandelt von O'Beirne Crowe a. a. O. p. 443.

Cap. 70. Luid tra Buan, missverstanden I p. CCCCLXXXII.

Cap. 79—89, zum grössten Theil übersetzt III p. 75—79. Vgl. I p. CCCLVII.

Für die wirklich schwierigen Theile unseres Textes finden wir an den citirten Stellen keine Hülfe. So sind z. B. Bricriu's Drohungen in Cap. 6 von O'Curry weggelassen worden und nur durch die Parenthese ersetzt „They then argue for some time“. Ebenso übergeht O'Curry III p. 21 die sehr schwierigen Reden der edlen Frauen Cap. 22—24. Wir dürfen jedoch O'Curry daraus keinen Vorwurf machen, denn er war in dem erwähnten Buche nicht verpflichtet vollständige Uebersetzungen zu geben. Auf fehlerhafte Uebersetzungen im Einzelnen hat bereits Stokes, in den Appendices zu der Schrift „Remarks on the Celtic Additions to Curtius' Greek Etymology“ (2^d ed. Calcutta 1875) p. 73—76 aufmerksam gemacht. An einigen Stellen hat O'Curry absichtlich ungenau übersetzt, nämlich da, wo er die nach seiner Ansicht anstössigen Stellen mildern zu müssen glaubte. So übersetzt er die Worte iar trommi óil Cap. 17 „to take the cool air outside for a while“, während es heissen muss „after (the) heaviness of drinking“ (Stokes). Dass die Damen der alten Iren mit gezecht haben sollten, war ihm unangenehm, obwohl wir doch aus Cap. 20 ersehen, dass sie auch nach dem Trinken noch zierlich und würdevoll gehen konnten! Die Worte tuargabsat a lente co mellaib a lárac übersetzt er „they even took up their dresses to the calves of their legs“; genauer übersetzt Stokes: „they lifted their smocks to their buttocks (lit. to the globes of their forks).“

Nach O'Curry III p. 77 (Cap. 82) fällt Loegaire „upon the bench at the door of the royal house“, nach dem Wortlaute des Textes dagegen fällt er „on the dunghill in the doorway of the palace.“ Die Iren brauchen sich ihrer unschätzbaren Sagen und der in denselben geschilderten alten Cultur nicht zu schämen, selbst wenn noch einmal soviel Derbheiten darin vorkämen, als wirklich darin enthalten sind.

Die Berichtigungen, die Stokes a. a. O. zu O'Curry's *On the Manners and Customs of the Ancient Irish* giebt, beziehen sich zum grossen Theil auf Stellen des Fled. Abgesehen von den bereits erwähnten Stellen sind es die folgenden (einzelne Wörter übergehe ich):

Cap. 5. dofeised for gúalaind Conchobair „he rested on Conchobar's shoulder.“

Cap. 84. do orgain inna cathrach „to wreck the burgh.“

ibid. má-s-tat carait co-ná-m-usn-árat: ma-s-tat nárait co-m-ós-r-alat „if they are friends, let them not fight me; if they are foes, let them

come to me.“ Zu der zweiten Verbalform bemerkt er: „*This is the most wonderful example of polysynthesis that I have yet met in old Irish: co-ná-m-usn-á-gat (literally „that-not-me-they-fight“)* might almost be Basque or Accadian.“

Cap. 85. adrolaic a béolu con-dechsad óen na ríghige inna croes; „*It opened its jaws so that one of the paluces would go into its gullet.*“

Noch mache ich auf zwei einzelne Stellen aufmerksam:

1. Die Stelle aus O'Clery's Glossar, mit welcher Stokes das von mir Ztschr. f. Vergl. Spr. XXIII 205 angeführte cichis belegt, ist ein Citat aus Cap. 24 des Fled (S. 263, 11), für uns der Lesart und der Glosse wegen von Werth: As Cúchulainn mo cheile-si ni cichis crithir fhola, i. ni égcaineann braoin fhola bhios coimhdhearg re crithir no re drithlinn, „*C. is my comrade: he did not complain of a spark of blood i. e. a drop of blood as red as a spark*“ (Stokes).

2. Vielleicht aus einer anderen Version des Fled stammt das Citat, welches sich in O'Davoren's Glossar s. v. main i. cealg findet (Three Ir. Gl. p. 105): cer mór in main dobert Bricni (lies Brieri) im Concubar, dorad a dá cobheis im Conall Cernach, „*obwohl die List gross war, die Bricri bei Concubar anwandte, so wandte er doch zweimal soviel bei Conall an.*“ Vgl. Cap. 10, p. 257, 14.

Anhang IV.

Einige Parallelen zu Stellen aus dem Fled.

Die Volkspoesie nimmt keinen Anstoss an der Wiederholung. Dieselben Objecte, dieselben Situationen werden gern mit gleichen oder ähnlichen Worten geschildert. Vgl. S. 114.

Zu Cap. 2.

Mit der Beschreibung von Bricriu's Haus ist zu vergleichen die Beschreibung des Palastes in Cruachain, Cap. 55. Wie Bricriu's Haus, so war auch Conchobar's Palast in Emain, der berühmte Craebruad, nach dem Muster des Tech Midchuarda in Temair gebaut. Der Craebruad wird in der Sage „*Tochmarc Emeré*“, LU. p. 121^a, folgendermassen geschildert:

Is amlaid iarom bá i a tech sin i. in Craébrúad Choncobuir fó inta-mail Tige Midchúarda: i. Núi n-imda o thenid co fraigid and, tricha traigid i n-ardai cech airinig créduma bóí is tig. Erscar do dergibar and. Stíall archapur hé iar n-ichtur ocus tugi slinded far n-úachtur. Imdúí Choncobuir i n-airenuach in tigi co stíallaib airgit co n-úatnib crédumaib co ligrad óir for a cendaib co n-gemmaib carmocail intib, co m-bá comsolus lá ocus adaig inti, cona steill airgit úasind rig co

ardliss ind rigtigi. In am (um *Ms.*) no búaled Concobur co fleisc rígda in stéill, contóitis Ulaid uli fris. Da imdai deac in dá erred deac immón n-imdai sin imma éuairt. No theltis immorro láith gaile fer n-Ulad oc ól isind righthig sin ocus ní bíd nech dib hi comchetfaid alaili. Ba hán aircech aibind no bitis laith gaile fer n-Ulad isin tig sin. Báí mór do immud cach *thurcomraic* isind righthig sin ocus do airfitib adamraib. Arclisti ocus arsentí ocus arcantá and, i. arclistis errid, no chantaís flid, arsentis crutire ocus timpanaig. *Vgl. On the Mann. I p. CCCXLVII, III 365.*

Zu Cap. 45—53.

In sehr ähnlicher Weise wird in derselben Sage „Tochmarc Emere“ Cuchulainn's Erscheinung zu Wagen geschildert, LU. p. 122a:

„Fecced óen uaib“ for Emer „cid do tháet innar n-dochom.“ „Atchíu-sa ém and“ for Fíal ingen Forcaill „da ech commora comalli comchroda comluathu comleimnecha biruich ardchind agenmair allmair gablaich gopchuil dúalaich tullethain forbrecca fosenga forlethna
5 forráncia casmongaig casschairchig. Ech liath lesslethan lond lúath luamnach londmar lugléimnech lebormongach maignech tornech tros-mar túagmong ardchend uchtlethan lasaid fót fondbras fochuirse focruaíd foacruib calath cethardu dogrind almaí énlathi lúth búada beraid rith for sét foscaín úathu ech n-anailche, úiblech tened
10 trichemruaid tennes a cries glomarchind fil do desfértais in charpait. Araile ech cirdub cruafdchend cruind cóelcossach calethan coblúth dían dúalmar dulmar dúalach druimlethan dronchóechech maignech aigneuch bairrnech balccemnech balcbéimnech lebormongach casmongach scúaplebor drondualach tullethan grind imma áig iar nith aigi ech
15 in iath, mo-scíng srathu sréid sergi sétid maige midglinne. Ní fagaib and imdoraíd hÍ tír omnáriad róot. Carpat fidgrind fethaíde, dia n-droch finna umaíde. Síthbe find findairgit co fethain findruine. Cret urard drésachtach, sí chreda cromglindne. Cuing drumnech dronorda. Da n-all dúalcha dronbuidí. Fertsí crúadi colgdírgí. Fer
20 bróenach dub isin charput as aldém dí feraib hErenn. Fúan. cáin corera cóicéadabail imbi. Eó óir intslaíde úas a bán bruinnechur ina áthaurslocud frimben (*sic*) luthu lath bulli. Leni gelchulpatach co n-derginliud oir forlasrach. Secht n-gemma deirg dracondai for lár cehtar a dimcaisen. Da n-gruad gormgela croderga do fich uiblich
25 tened ocus analaich. Do fich ruithen sercí ina dreich. Atá lim ba fras do nemannaib ro laad ina chend. Dubithir leth dubfolach cehtar n-ai a da brúad. Claideb ordúirnd i n-ecrus sesta for a dib shliastaib. Gai gormruad glac thomsidí la faga féig fobartach for crannaib roiss rúamantai hÍ cengul dá creit cróncharpait. Scíath
30 corcorda co comroth argí co túagmílaib óir úas a dib n-ímdadaib. Fochéird hích n-erred n-índnæ immad cless comluith úas a errid óencharpait. Ara ar a bélaib isin charput sin araile forseng fáinfota

forbrec. Falt forchas forrúad for a mulluch. Gipne findruine for a etan nád leced a folt fúa agid. Cúachi di ór for a dib cúladaib hi taircellad a folt. Cochline ettech immi co n-urslocud for a dib n-ulendnaib. Bruitne di dergór ina láim dia tairchelland a eochu.

Die Rosse werden in diesem Stücke zweimal geschildert, zuerst beide zusammen der Schilderung von Loegaire's Rossen entsprechend (Cap. 45), und dann einzeln, wie Cuchulainn's Rosse im Fled (Cap. 49 und 50).

In der Sage „Siaburcharpat“ Conculaind, herausgegeben und übersetzt von O'Beirne Crowe, Journ. R. Hist. Arch. Soc. Irel. 1871 p. 371 werden Cuchulainn's Rosse gleichfalls wie Loegaire's Rosse im Fled geschildert (LU. p. 113^a).

Ein interessanter Nachklang dieser Schilderungen findet sich in Macpherson's Fingal, Duan I Vers 341 ff. (ed. Clerk).

Ueber den irischen Kriegswagen handelt eingehend O'Beirne Crowe, a. a. O. p. 413—431, und im Anschluss daran p. 432—448 von Cuchulainn's Kampfeskunststücken, den sogenannten cless, die in unserem Texte Cap. 30 erwähnt werden.

Anhang V.

Fled Bricrend ocus Loinges Mac n-Dul n-Dermait,

So in der Ueberschrift, H. 2, 16 Trin. Coll. Dubl. col. 759, im Texte selbst finde ich col. 761, 26, col. 762, 9 und col. 764, 39: cid ruc tri maccu Duil Dermait asa tir, col. 763, 25 ingen Duil Dermait, col. 765. 7 dotheagait iarom meic Duil Dermait dia tir. Mit Bezug auf das S. 236 Bemerkte theile ich hier den Anfang dieser Sage nach Professor Atkinson's Abschrift mit.

Bai ri amra for Ultaib i. Conchobar mac Nesa ainm in rig. Doronad recht lais iar n-gabail rigi, adaig cach errid do biathad Ulad VII n-aidche no ceathra haidchi do rig i. adaig cach raithi IIII hoic-thigernd imman aidchi. Ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fir las n-denta ind fled, i. secht n-daim ocus VII tuire ocus VII n-dabcha ocus VII n-ena ocus VII tindi ocus VII tulchuba ocus VII muilt denma ocus VII n-glainim ocus VII mc ochta (?) cona fotha d'iasc ocus di enaib ocus lubib ocus ilmbasaib. Dorochair fecht n-and iarom do Bricriu Nemthenga denam na fledi. Dofuchta adai na fleidi ocus ro linad ind aradach Conchobar, ar ba de bui aradach, fobith romboi arad frie anechtur ocus medon, ocus is amlaid fodailte eisen: Atarugat randaire Conchobair do roind in bid ocus din na dailemain da dail iuna corma. Dos n-deicce Bricriu Nemthenga assa imdæ u. s. w.

X.

Die irische Handschrift des Klosters St. Paul in Kärnthen.

Dass eine Handschrift des Klosters St. Paul bei Unterdrauberg in Kärnthen einige altirische Texte enthält, ist zuerst durch Mone bekannt geworden. Mone sah und copirte aber nur die auf dem letzten Blatte der Handschrift befindlichen Texte. Er überliess seine Abschrift Wh. Stokes, und dieser publicirte sie in den *Goidelica*, 1. Aufl. pag. 38, 2. Aufl. pag. 176. Stokes war im Mai 1871 selbst in St. Paul, konnte aber die Handschrift nicht finden. So stützt sich seine Publication auch in der 2. Ausgabe nur auf Mone's Abschrift, deren Ungenauigkeiten er zum Theil durch treffliche Correcturen verbesserte. Vor Kurzem ist die Handschrift von Dr. Holder, Bibliothekar in Karlsruhe, wieder aufgefunden worden, als derselbe in St. Paul nach althochdeutschen Glossen suchte. Holder entdeckte zuerst, dass auch auf dem ersten Blatte der Handschrift sehr werthvolle altirische Texte stehen, und er hatte die Güte, mir nicht nur seine Entdeckung sofort mitzutheilen, sondern auch sofort alles Irische facsimilirend abzuschreiben, die ersten Stücke sogar zweimal, und mir zuzusenden. Seitdem habe ich die Handschrift selbst gesehen und ihre irischen Theile mehrmals sorgfältig collationirt, so dass ich den Wortlaut derselben correct wiedergeben kann. Mone's Abschrift der Stücke III, IV und V

war nicht fehlerfrei; auch war die in IV Vers 2 erst von Stokes durch Conjectur ergänzte Halbzeile von Mone nur übersehen worden.

2. Der in Rede stehende Codex St. Pauli hat auf dem Rücken zwei verschiedene Signaturen, in der Mitte auf breiterem Schilde LXXXIV, unten auf kleinerem Schilde Sec. XXV. d. 86. Die letztere Signatur bezeichnet die gegenwärtige Nummer der Handschrift.

Die Handschrift ist in Octav und besteht nur aus einer Quaternio, deren Bogen nach Art eines modernen Heftes geheftet sind. Vorn angeklebt ist ein kleineres, feines, nur auf einer Seite beschriebenes Blatt einer alten Bibelhandschrift (Matth. 22.), den Umschlag bildet beschriebenes Pergament. Die irischen Texte stehen sämmtlich auf der untersten Lage, also auf dem ersten und dem letzten Blatte der Quaternio, und zwar auf pag. 2 und pag. 8, das vorgeklebte Blatt nicht mit gerechnet. Sie sind sämmtlich von einer Hand geschrieben, wenigstens lassen sich keine wesentlichen Unterschiede in der Schrift nachweisen. Unbedeutende Unterschiede erklären sich daraus, dass die einzelnen Stücke zu verschiedenen Zeiten eingetragen worden sind. So haben z. B. die Texte I auf dem ersten und III auf dem letzten Blatte etwas grössere Buchstaben, so ist ferner V mit einer besonders guten Feder geschrieben. Die Texte auf der letzten Seite sind naturgemäss mehr vergilbt, als die auf der zweiten Seite befindlichen.

Der Inhalt der übrigen Theile des Heftes ist sehr verschiedener Art. Wir finden auf der ersten Seite den Anfang eines Virgilcommentars*, wir finden weiterhin ein griechisches Vocabular und griechische Declinationsparadigmen**, ferner einen kurzen Abschnitt Astronomie mit einer Zeichnung, namentlich

* Beginnt: Locus tempus persona in hac arte Aeneidos quaerendi sunt et causa scribendi.

** Zum Theil freilich fehlerhaft, z. B. feminina sic declinantur ἡ γυνή ης γυνῆς u. s. w.

aber eine Anzahl bekannter lateinischer Hymnen. Es scheinen diese Blätter ein Sammelheft gewesen zu sein, dessen bunter Inhalt noch jetzt Zeugniß ablegt von den vielseitigen Interessen des namenlosen Klosterbruders. Die Persönlichkeit desselben wird aber lebendiger für uns, wenn wir annehmen dürfen, dass die Texte I und II sich auf ihn beziehen, dass er das Ich derselben ist. Leider ist mir die Bedeutung einiger Wörter unbekannt geblieben, so dass ich hier darauf verzichte, von seinen Wünschen und von seinem freundschaftlichen Verhältnisse zu „Pangur Bán“ genauer zu berichten. Eins aber könnten wir ihm nicht vergeben, wenn er nämlich auf der letzten Seite irische Verse weg radirt hätte, um auf dem frei gewordenen Raume *χιθαριότης* zu decliniren. Eine Rasur hat auf dem mittleren Theile der Seite stattgefunden. Da nun das über *χιθαριότης* stehende Gedicht (Is en immo n-iada sás) im Buch von Leinster mehr als zwei Strophen hat (s. Goid.² p. 180), so liegt die Vermuthung nahe, dass die in unserer Handschrift fehlenden Strophen weg radirt worden sind. Sicher ist diese Vermuthung insofern nicht, als auch die zwei vorhandenen Strophen auf einer alten Rasur zu stehen scheinen; auch zwischen den Zeilen von Text III, mit dem die letzte Seite beginnt, lassen sich an einigen Stellen Rasuren wahrnehmen. Text V (Aed oll), auf dem unteren Theile der Seite, steht nicht auf Rasur. In den Schriftzügen aber und in der gelben Farbe der Tinte sind sich die drei Texte der letzten Seite gleich, während das in der Mitte stehende *χιθαριότης* und die daneben geschriebenen lateinischen Zeilen (quod ab initio aetherea corpora sensibilia sunt angeli etc.) in schwärzerer Schrift erscheinen.

3. In der altirischen Schrift hat man sich besonders vor Verwechselung des a und u zu hüten. Das gewöhnliche offene a ist durch die Form des ersten Strichs leicht vom u zu unterscheiden. Es giebt aber einen anderen Buchstaben, der fast ganz wie ein deutsches kleines, steif geschriebenes n aussieht, von dessen ausnahmsloser Geltung als a ich mich erst durch Zusammenstellung aller Wörter, in denen er vorkommt, über-

zeugt habe.* Die oben geschlossene Form des a findet sich weder in den irischen, noch in den lateinischen Theilen dieser Handschrift, mit einziger Ausnahme eines lateinischen Hymnus, der schon deshalb, aber auch aus anderen Gründen, von einer anderen (nicht irischen) Hand herrühren muss. Vereinzelt kommt vor, a an m (Maling), a und i an n unten angesetzt. Die Aspiration der Tenues ist fast stets durch zugesetztes h bezeichnet (ch, th), nur choin in I und iarfachta in V ist mit dem griechischen Zeichen des Spiritus asper geschrieben.

Abkürzungen sind um so seltner, je älter die Handschrift ist. In diesen irischen Texten ist nur m einige Male durch den bekannten Hakenstrich über dem vorhergehenden Buchstaben ersetzt, n dagegen niemals abgekürzt geschrieben. Regelmässig abgekürzt geschrieben ist ocus, vereinzelt mac (durch m mit gewundner Linie darüber), con (durch umgekehrtes nach links offnes c), ferner ri (durch hochgestelltes i, in prímda V 13). Der vor Media und Vocal erhaltene Nasal des Auslauts ist in III, IV, V durch einen Punkt markirt. Das Ende der 1. Halbzeile ist durch einen, das Ende der 2. Halbzeile einer Strophe ist durch zwei Punkte bezeichnet, besonders regelmässig in III, IV, V.

In diesen Texten habe ich jede Abkürzung durch cursiven Druck angedeutet.

Fol. 1, pag. 2.

Die Stücke I und II nehmen die untere Hälfte von pag. 2 ein, zusammen 20 Zeilen (die obere Hälfte hat 19 Zeilen, lateinisch). Sie waren bisher noch nicht bekannt. Interpunction in I wie in der Handschrift. Besonders wichtig sind in II die

* Dieses a (nur hier durch cursiven Druck bezeichnet), steht in folgenden Wörtern: I *nalla, brach, brain, fraig, tairi, adcear, rothcaither, adcear*; II *cechtar, caraim, lebran, caraid, huaraid, gal, doraid, frega, comlan, doraid, caraid, oenuran, lán, doraid*; III *clán, lan, glannaib, conecestar*; IV *lestar, crann, lestar, alaind*; V *comras, tugaib, farchu, cach, mrugaib, Diarmata, iarfachta, láedib, nuabla, glau, orddain, úallann, nach, chlandaib, cualann, flaith, rígaib, gaibtir, laith*.

Formen céin Vers 2, 8 und 10, cesin Vers 4 anstatt féin, fesin (selbst); sie gehören zu canisin cadésin Gr. Celt. p. 367.

I.

Adgúisiu fid nallabrach *ocus* arggathbrain etir tenid *ocus* fraig.
Adgúisiu na tri turcu tercu. tairi siabair mochondáil *eo n-ith*
ocus mlicht neich arindehuiriur.

ma rom thoicther-sa inso rop ith *ocus* mlicht adcear.
manim rothcaither ropat choin altai *ocus* ois *ocus* imthecht slebe 5
ocus oaic féne adcear.

II.

Messe *ocus* Pangur Bán cehtar náthar fria saindán
bíth a menma-sam fri seilgg mu menma céin im saincheird.

Caraim-se fos ferr cach elú oc mu lebran leir ingnu
ní foirmtech frimm Pangur Bán caraid cesin a macedán. 4 10

O ru biam scél cen scís innar tegdais ar n-oendís
taithiunn dichrichide elius ní fristarddam arnáthius.

Gnáth huaraib ar gressaib gal glenaid luch inna lín-sam
os mé dufuit im lín chéin dlíged n-doraid cu n-dronchéill. 8

Fuachaid-sem fri frega fál a rose anglése comlán 15
fuachim chein fri fegi fis mu rose reil cesu imdis.

Faelid-sem cu n-dene dul hi n-glen luch inna gerechub
hi tucu cheist n-doraid n-dil os me chene am faelid. 12

Cia beimmi amin nach ré ní derban cách a chele
caraid cehtar nár a dán subaigthius a óenurán. 20

He fesin as choim sid dáu in muid dun gní cach oen láu
du thabairt doraid du glé for mu mud cein am messe. 16

7 nádar mit Punktum delens unter d, und th über dem d Ms.

13 zwischen glen und aid ein kleines Loch im Ms.

20 caraid ist ausgestrichen und darüber von derselben Hand maith la geschrieben.

Fol. 8, pag. 2.

Die Verse III und IV nehmen hinter einander den oberen Theil der Seite ein, und zwar III mit fünf Zeilen, darüber links der Name Suibne Geilt, IV mit drei Zeilen, darüber links der Name Maling. Dann folgt (auf der Rasur) die Declination von *αἰθροῖς*, rechts daneben eine neunzeilige schmale Columne Latein. Den unteren Theil der Seite füllt mit zwölf Zeilen das Gedicht Aed oll (V). Diese Texte III, IV und V finden sich gedruckt und bearbeitet in Stokes' *Goidelica*² p. 176—182.

III und IV.

Gedicht III bezieht sich auf ein irgendwie bemerkenswerthes Haus, und könnte in dieser Beziehung an das zweite der Gedichte im Mailänder Codex erinnern, *Goid.*² p. 19. Suibne ist der Name eines Königs, der in der Schlacht von Magh Rath den Verstand verlor (Battle of Magh Rath, ed. O'Donovan, p. 231) und daher den Beinamen Geilt erhielt. Die Schlacht von Magh Rath ist nach dem Chron. Scot. im Jahre 636 geschlagen worden. Der Vers 3 erwähnte Gobban war ein berühmter Baumeister derselben Zeit, von dem O'Curry, *On the Mann. and Cust.* III p. 34 ff. berichtet. Sein Name ist besonders verknüpft mit einem Bethause, welches er aus einem Theile eines grossen Eibenbaumes, der umgestürzt war, für St. Moling baute. Sollte dieses Haus gemeint sein? St. Moling's Name steht über dem nächsten Gedichte. Als Suibne bei Tech Moling (das ist eben dieses Haus) von Mongan, Moling's Schweinehirten, ermordet worden war, liess ihn Moling daselbst begraben. Moling soll in den 90er Jahren des 7. Jahrhunderts gestorben sein. Die Personen Suibne, Goban, Moling stehen also in Beziehung zu einander, und es ist nicht ohne Interesse, dass sie in einer Handschrift des 8. Jahrhunderts, deren Schreiber also ihrer Zeit nahe stand, erwähnt werden. Warum steht aber Suibne's Name über Gedicht III? etwa, weil er in der von Goban gebauten Kirche begraben worden ist? Die Worte *barr edin* (?) stehen in der Handschrift

nicht unmittelbar neben Suibne Geilt, wie es nach Goid.² p. 180 scheinen könnte, sondern wie eine Glosse über hi Túaim Inbir.

Ueber Gedicht IV steht der Name Maling, den Stokes in Muling corrigirt; mit Unrecht, wie mir scheint, denn Maling steht der gewöhnlichen Form Moling ebenso nahe als Muling. Nach Stokes, Goid.² p. 179, und O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 47, bilden diese zwei Strophen einen Theil eines längeren Gedichtes, das sich vollständig im Buch von Leinster, im Buch von Ballymote, im Buch von Lismore und in dem Bodleian Codex Laud. 610 findet. Stokes theilt das ganze Gedicht und die Legende a. a. O. aus dem Buch von Leinster mit. Die beiden Strophen stehen daselbst in umgekehrter Ordnung, auch zeigt Vers 4 im Wortlaut eine starke Abweichung. Nach der Legende war nicht etwa Maling der Autor des Gedichtes, sondern keine geringere Person als der Teufel, der durch Maling's Frömmigkeit in dichterische Begeisterung gerieth.

In III ist nur der erste Halbvers schwierig. Mone las Mairiu clun, Stokes conjicirte Mairiu dún „There remains a fort“ (?). Die Handschrift hat, mir nicht minder unverständlich, mairiu clán, fast ohne Zwischenraum; das cl ist ganz sicher. Vers fünf steht in der Handschrift deutlich inna fera flechod, was Stokes jetzt „wherein pours not moisture“ übersetzt. In IV ist die Vershälfte 2^b in bekannter Weise auf einen leeren Raum am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben. Die Längenzeichen, die ich abweichend von Stokes-Mone gesetzt habe, sind deutlich in der Handschrift sichtbar.

III.

Suibne Geilt.

Mairiuclán hi Túaim Inbir ni lán techdais bes séstu
conna retglannaib aréir cona gréin cona escu.

III. 1^a Mairiu clán *Cod.* clun *Mone*, dún *St.* über hi Túaim Inbir:
barr edin *Cod.* 1^b séstu *Mone.* 2^a cona retglannaib *Cod.* conar
et glannaib *Mone* areir *Mone* 2^b gréin *Mone*

Gobban durigni in sin conecestar duib astoir
mu chridecan dia du nim is hé tugatóir rod toig.

4

Tech inna fera flechod maigen na áigder rindi
soilsidir bid hi lughurt ose cen udnucht nimbi.

IV.

Maling.

Is én immo n-iada sás is nau tholl diant eslinn guas
is lestar fás is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas.

Is ór n-glan is nem im grein is lestar n-arggit cu fín
is son is alaind is noeb each oen dugní toil ind ríg.

4

Im Buch von Leinster lauten diese Verse nach Stokes:

Is ór glan is nem im gréin is lestar argait co fin
is angel is ecna nóeb cech óen dogní toil ind ríg.

Is én imma n-iada sás is no tol dianeslind gúas
is lestar fás is crand crín nadeni toil in ríg thúas.

V.

Dieses Gedicht ist ein Lobgedicht auf einen König Aed, von Leinster, wie man aus einigen geographischen Angaben ersieht. Eine Uebersetzung von O'Curry ist Goid.² p. 177 abgedruckt und von Stokes mit werthvollen Verbesserungen und Anmerkungen versehen. Eine etwas abweichende Version von O'Curry's Uebersetzung findet sich On the Mann. and Cust. III p. 47.

Aed oll fri andud n-ane Aed fonn fri fuiltead féle
indeil delgnaide as choemem di dindgnaib Roerenn rede.

III. 5^a inna *Cod.* hira *Mone*, hina *St.* 6^b udnacht *St.*

IV. Muling *St.* 1^a en *Mone*. sar *Mone*, sás *St.* 1^b nan
Mone, nau *St.* 2^a fas *Mone* 2^b nach digní toil indríg tuas *St.*
3^b sin *Mone*, fin *St.* 4^b digní *Mone* ríg *Mone*.

V. 1^b fele *Mone* 2^a Das auslautende e von delgnaide ist im
Cod. kaum lesbar.

In chlí comras cond credail ollmas fu thocaid tugaib
du farchu sech cach n-díne di Moisten míne mrugaib. 4

Mac Diarmata dil dam-sa cid iarfachta ní insa
a molad maissiu máenib lúaidfidir láedib limm-sa.

Inmain n-ainm ní tat nuabla Aeda nad airdlig dígna
in cruth glan clú nad chlithe dia n-duthoig Liphe lígda. 8

Aue Muiredaich centhain all togu fri orddain úallann
aue ní fríth nach ammail na ríge di chlandaib Cualann.

Ind flaith iss ed a orbbae cach maith do dé no arddae
in gas fine cen dídail di rígaib massaib Marggae. 12

Is bun cruinn máir miad soerda fri báig is búnad prímda
is gasne arggait arddbrig di chlaidn chéit rig ceit rignæ.

Oc cormaim gaibtir dúana drenga itir dreppa dáena
arbeittet bairtni bindi tri laith linni ainm n-Aeda. 16

Aed oll.

4^a díne *Mone* 6^b lúaid fidir *Mone* 7^a nit in der Zeile,
darüber, weil offenbar vergessen, at *Cod.* nit ut *Mone.* 9^a centhain
Cod. centhair *St.* 9^b ordduin *Mone*, orddain *St.* 13^b búnad
prímda *Cod.* bunad phímda *Mone* 14^b céit rigna *Mone*, céit rignæ *St.*
15^b dáena *Mone* 16^a arbettet *Mone.*

Nachträge aus Handschriften.

I. Die Hymnen.

Die folgenden „Various Readings of the Franciscan Ms. of the Liber Hymnorum, now preserved in the Library of the Monastery, Merchant's Quay, Dublin“ verdanke ich der Güte von Whitley Stokes.

Hy. 1.

8 immon tesat ar thedmaim
 9 ioseph anóser
 11 degthóisech . . dria rubrum
 13 ron snade
 17 doringrat
 18 dorforslaigset (*sic*)
 19 cach dibtrobach (*sic*)
 22 a luctluct (*sic*)
 27 snaidsium
 28 soerais . . limpha
 29 corrodi
 31 flathem nime lócharnaig ardond-
 rosgset (*sic*) diar trogi
 33 faides
 34 dorroiter . . remoinde
 36 robbem occai imbethbethaid
 37 monor
 38 snaidsium degrid tomthach
 39 a fiado rofir ra firthar in
 guide seo
 40 na scuili seo
 44 in flaith
 45 ro bem cen æs illetha
 47 cen dibdad (*sic*)
 48 liarnathair . . ria sluag nemna
 diar sénad

51 Brigitte
 54 Adamnain
 55 foisam . . commairche.

Hy. 2.

1 génair . . issed
 3 fisse
 4 mac Calpuirn . . Otidi
 5 bláidna hi fognam . . tomled
 6 Kothraige . . cetharthrebe dia
 fognad
 7 Milcon tessed
 8 a choiss . . marait dia æs
 9 ba amra
 10 farcaib
 11 indib
 14 menic itchithe i fisib
 15 Érinne
 16 angarma macraidi
 17 in nóeb
 18 tintarad . . hÉrend
 20 co tí aniartaige
 21 Loégairi tichtu
 22 ind aitsine
 23 combebai . . innarba
 24 sech threba dóeni
 25 abcoilips na tri coicait

26 batsed
 27 síne dofess aidche illinnib
 28 indinnib
 30 cech n-aidche . . fognia
 31 foid for leic . .imme
 32 eorthe . .ni leic . .i timme
 33 soscela do chach
 34 dosfuisced
 35 Scottaib . .sáth
 36 co tísat do bráth
 37 huile la císel
 38 in tarmchossal isin mórchuthe
 n-ísel
 39 conda tanic . .gæthe
 40 pridchaiss trí . .do thuathaib
 41 hÉrend báí . .adorta : s idla
 42 ní chraitset . .trinote fire
 43 rígi
 44 Lethglaisse . .cid dithrub
 45 dia m-bói . .do Mache
 46 ar a chend . .lathe
 47 fadess
 48 mune . .assin tein adgalastar
 49 ordan do Mache
 50 do guide
 51 doroega . .do chách
 52 illathiu mesa regait firhÉrend
 53 anaiss . .dia áes
 54 mosnicfed
 55 samaigess crích . .arnacatea . .
 oca
 56 cend . .soilse . .fota
 57 Canán
 58 assuith . .grían . .adfet
 59 húair assuith la hEssu
 60 fri hetsect
 61 clérích . .sét
 62 in cetuil fosrolaic . .cách
 63 anim . .sæthaib
 64 angeil
 66 *connucaibset*
 67 nuabair . .ro ménair
 68 bith ingellius . .ingénair

Hy. 3.

1 Admunemmar . . prímapstal
 hÉrend
 2 baitses gentlide
 3 Kathaigestar
 4 diumsachu
 6 hÉrend íathmaige
 7 guidmit Pat.
 8 donesmart
 10 la hitge . . prímapstail.

Hy. 4.

1 bé . . bruth órda óiblech
 2 donfé
 3 ron sóera
 4 remond
 7 ind íróg . . conorddon adbil
 8 bíam . . inbaith
 10 ríгда
 11 i cilic
 12 ron sóera.

Hy. 5.

1 ní cair . . síasair
 2 ind noeb
 3 n-énaig étaide . . *connuásal*
 4 ruirech
 5 ní pu char . . brígach
 6 nathir béimnech . . dé
 7 erneisi
 8 nir bo . . in domun
 9 ní bo . . cáin bóí . . trúagu
 10 arautacht . . slúagu
 11 ní bu argech eirlébe . . medón
 12 do thuathaib dascnam
 13 sámud . . conhúala
 14 dál as comtig fri dáma
 15 fo huair . . calle nas chind
 16 ba mend . . ro clos a itge
 17 tres . . ro sasat
 18 sceóil
 19 snecta
 20 sæth

- 21 sanct suanach..uarach
 22 ni hosena..díbad bethad cé
 23 sanct Brigiti
 24 ar ní dernta ar duni carm i
 cuala cluas nach bí
 25 fóided..céteim
 26 nis geib
 27 alluct salle..fescur..a coscur
 28 sáthech..cú..ní bu
 29 lathí búana..fríth..and..
 crábdig
 30 batar caidchi na gort..fon m-
 bith..anbig
 31 nír bu diur
 32 man bad forarair
 33 caircha
 35 rodascaid Brigitæ
 36 huade a trét
 37 is dom sous..génai
 39 comail
 40 amro..don chloich
 41 ní ru rimo ní airmo..dúil
 42 comtar..a dí súil
 43 Brigitæ
 44 a láim asa láim comtar réil
 accomlabra
 45 sénastar..rodoglinnestar
 46 ní con millestar
 47 dotluchestar don luct
 48 a mafarta
 49 in clam gade ailges
 50 forclu na lóeg..forclu na m-bo
 51 a charpat fo thuaid do bríg
 52 alloeg..allóeg
 53 dodaascensat..ro dos cload
 54 conucaib in dob matan
 55 cend a brét in tan dorethetar
 fon fán
 56 lethisel..fororaid..rigláim
 57 tathig..fo thuaid dosefain
 58 sénais Brigit lia bachaill..fos
 60 taifnetar..comboi i n-uactur
 61 a athig
 62 fedai..cedosepnatar
 63 inna himthectaib..ba hoen-
 mathair
 64 sénais..conidnimmert
 65 amsat (*sic*) a minda
 66 fordagoirsetar goita..coland
 67 do fétaib..doruirme
 68 praind..na dígaib
 69 in sluaig
 70 asbert (i. doucc) ammac (i.
 Crist) la Brigitæ
 71 arggait..fraic
 72 fuit
 73 in bantrebthach
 74 nui for tein ic fun (*sic*) ind loeg
 76 ba hog..díth
 77 in dan arggat nad chommaig
 in cherd
 78 rosmbi..bois
 79 focreis..fofrith
 80 ní fuirecht..araile
 81 do fétaib..dódech a
 82 do Chonlaid
 83 nis derbrath
 84 i carpat do rath
 85 ní bo ances cech tucai
 87 ron anic a leass
 88 furect..and..banna as
 89 bet (i. ro bet) sith..condon fóir
 90 i n-gnuis spirta noeb
 91 claideb thened don chath..iala
 92 a noebitge..sech phána
 93 la haingliu don chath
 95 atteoch..chille
 96 ocus phein..imoda
 97 imreded..rop sciath ro-
 fóebra fége
 98 ní fuair a set..admunemmar
 mo brige.
 99 admunemmar mo brigē..cuire
 100 conacra (i. ro congna) frim
 anerlam asroillem ternam uile
 102 rop flatha..cách ro gab cách

103 cách . . robbé	10 apstail . . dommairse
105 di challig i richid	11 talam ar Críst
106 Maire ocus Sanct Brigit for a foesam.	12 na hamor
<i>Hy. 6.</i>	14 ainsium . . ar thredan
1 tresom	15 eclind bas eslind . . úathaib
2 dom thus . . desom	16 dommáir
3 ar cech n-guasacht	17 luaidfe . . baiges arbage
4 bith issum	18 arbáig mo thinga
5 trinóit . . donach airchend	19 ic digde . . sæthrach
6 in spirut noeb næbnime	20 arna ris iffernd . . adroethach
7 mórri fitir armbine fiado uas	21 Epscop Sanctan sca sruthib
domon dilloct	23 lett
8 goilliuct	24 gúasocht
9 Dia díim cech sæth doringba	25 in ri . . Dé
Críst frisinle	26 gáibthib . . ro génair.

V. Compert Conculaind.

Professor Brian O'Looney zu Dublin hatte die Güte mir eine Abschrift dieser Erzählung zu senden, welche genau mit dem Egerton Manuscript übereinstimmt. Sie stammt von einer Handschrift der „O'Curry Manuscripts in the Catholic University of Ireland“, deren Original sich in Privatbesitz befindet. In der mir vorliegenden Abschrift sind die Abkürzungen stillschweigend ergänzt, eine Garantie für die Genauigkeit der folgenden Lesarten kann ich nicht übernehmen: S. 137, 20 fogabaid

29 innoglaech . . . na cuili S. 138, 18 adsaiter 20 na laurcui
 . . . i macslabrad 26 hoglaech S. 139, 19 scithe 27 tria
 meisce 29 adroethuig iarum in ingen bui ina bruinn. in tan huidi do
 crunn ocus berath a croith in a laili gumbo hoghsan S. 140, 27 bec-
 foltaig S. 141, 21 am roichlim ainnsni. admaider for rig a cath
 ria Conchobuir (*sic*). 22 niss ninnsur 28 dorroegai trenocai is
 missi nomneblo. am trensi am trebuir am atechtsi nim dothair
 S. 142, 2 frim tar 7 mo chlaine 18 dichich 19 ba cummo non
 do maigetar huili eter aicbus (*sic*, verstümmelt aus araid ocus) eir̃.

Sehr wesentliche Dienste zum Verständniss dieses Streites leistet ein entsprechender Abschnitt aus der berühmten Sage Tochmarc Emere im Lebor na huidre p. 124^a, 1 ff., wo Cuchulinn selbst sich seiner Erziehung in ähnlicher Weise rühmt. Offenbar gehörte der Bericht über dieselbe zu den fixirten Zügen der Sage, daher die Ähnlichkeit im Wortlaut, welche das folgende Stück bietet:

Rom ebal Sencha sobérlaid
 conid am trén trebar án athlum athargaib.
 Am géath i m-bretaib. Ní dam dermatach.

Adgadur nech ria túaith trebair arfochlim a n-insce.
Cocertaim bretha U'lad uli. *ocus* nis n-insorg.
tria ailemain Sencha form.

Rom gab Blai Brigu chucai for acci a threbi.
co ro ferad mo théchtai oca.
conid iarom adgairim firu chóicid Chonchobair immá rig
nós biathaim fri re sechtmáiní.
Fossudiur a n-dánu *ocus* a n-díberga farrid a n-enech *ocus* a n-enechgressa.

Rom alt Fergus conid rubaim trénoú tria nert gaili.
Am amnas ar gail *ocus* gaisciud
conid am túalaing airer críchi d'imditin fri ecrata echtrand.
Am dín cach dochraid. Am sond slaide cach socraid.
Dognú sochor cach thrúraig. Dogniu dochor cach thríuin
trialtram Fergusa form.

Ro siachtus glún Amargin filed
co ro molaim rig as cach feib imbí
condingbaim oenfer ar gail ar gaisced ar gáis
ar áine ar amainse ar chirt ar calmatús.
Dingbaim cach n-errid
ní tullim budi do neoch acht do Conchobur cách. *

Rom ergair Findchóem
conid comalta comluid dam Conall Cernach coscorach.
Rom thecoise Cathbad cóemainech díag Dechtiri
conid am fissid fochmairc hi cerdaib dé druidechta
conid am eolach hi feaib fiss.
Bád chumma rom altsat Ulaíd uli
eter araid *ocus* errid eter rig *ocus* ollomain
conid am cara sluaig *ocus* sochaide
conid cumma dofichim a n-enechgressa uli.
især ém domrimgart-sa ó Lug mac Cuind maic Ethlend
di echtra dían Dectiri co tech m-buirr in broga.

VIII. Serglige Conculaind.

Der Miscellancodex „H. 4. 22“ der Trinity College Library zu Dublin enthält p. 89–104 ein zweites Exemplar dieser Sage, das abgesehen von dem jüngeren Charakter der Sprachformen und der Orthographie genau zu dem Texte des Lebor na huidre stimmt, mit diesem auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen muss, aber an mehreren Stellen die ursprüngliche oder wenigstens eine bessere Lesart bietet. Ich verdanke eine sehr eingehende Collation der Gefälligkeit des Herrn Professor O'Looney. Die folgenden Lesarten theile ich mit auf Grund meiner eignen Collation (October 1880):

x *leg. Cathbadach* (Zimmer, *Keltische Studien*, 38/9.).

S. 205

- 3 aireat
 4 ní raibe
 5 cluiche . . ainíus
 6 conid ed siu
 7 treine samnæ
 9 tabairthe
 11 an aenaigh
 12 dobirdís
 S. 206
 3 comairche
 9 colleic.
 10 ampatar
 11 a n-Eiri . . caime
 12 imna heona imdarubart fair
 14 Etne Aitencaircech
 15 asagiussim
 16 asagiusem
 22 uait-si. at etha
 24 do tapairt fornd anniu . . deiteimh
 ol Labarcham
 26 ainme . . claine
 29 forminne for a erlabra

S. 207

- 1 notslocadh
 4 a Laig
 6 adaig . . co ruileatar . . a n-eite
 dond uisqi
 7 nos bertatar dona mnaib cona
 raibe ben
 12 *Deithbir* duit ol sí ní fil dib
 mnái nachat charai *no* na *beth*
 cuid. Uair mad mesi ní uil cuid
 do nach aile indamsa acht duit si
 toenar.
 15 an da eun ba hailleam dib diti cat
 17 II en óir
 21 ar a cul . . athetatar
 22 in doigh bá dom eiliugadsa ol C.
 23 gaibte Laogh iar cloic
 25 fochairt
 29 lotur fo a linn
 30 lice

S. 208

- 2 cusan brot
 3 don echflesc
 5 fri re cianai
 6 ima sech . . om. beus
 9 ac . . nachan gluaisid
 10 ní ro fét
 11 nomperar or se dom tsergligi
 12 Dún Dealgai. Not berthar
 13 do Dun Delgan . . aic
 15 isan maigin sin
 18 Reonderg
 19 fria a chosa . . fon samla sin (*sic*)
 20 cuca isin tech . . forsan airinach
 21 ambai . . dotuca
 22 mad anatslainte an fir fil sund
 ro pad comairce ar Ulaib uilip
 inid i loprai oculus i n-ingas dan
 ata as moo de as comairci airthi.
 Ní ágar neach uair

27 ina tsesam . . na runda sa sí

30 diantís

32 cridhesgel

S. 209

- 2 rom biadh
 4 ina tsúan
 5 tes . . tsamna
 6 dom fíefe
 8 Abrad . . ní fétadar
 10 no can luidh . . ina tsuidhe
 11 bá mithid iarom . . an ní sin is
 nith
 12 do ronad . . im samuin anuraidh.
 Atcuaidh doib uile anni atcon-
 naire (áni *später zugefügt*)
 14 de sunn a popai
 15 orta co ris
 17 conaca an mnai . . uaine chuca
 18 eim. Cid for turusa cucaind
 anuraid
 19 eimh . . do deochamairne
 21 o Fáind
 22 dorat tseirc

- 23 om cheile o Laphraid
 24 duit
 26 fri hEogan Inbir . . eim
 27 an ní sin
 28 na teasta . . deit ar Laphraid an
 ní sin
 31 alleth n-aill
 S. 210
 3 a m-bóí
 5 andiu i m-beatha acht minat
 aingi *ben*
 8 andosa
 9 ro bad maith lium-sa . . no *beth*
 12 isin lunga
 14 caiti . . cenn buiden m-buada
 15 glinne dercais rinne
 17 Laphraid luithe claid
 18 cuirther ár dia m-ba lan mag
 Fidhgha
 22 doit a Laig
 24 i fecht sa
 25 Fainde . . go fiasar
 26 a n-airical
 28 teine na sul
 S. 211
 1 in sin
 2 antan mpatar
 11 oirgni . . indaib
 13 focen fo *chen*
 16 aitherrach
 18 ruirthech
 21 tinben laocha
 23 ifrithisi
 26 ualleha
 27 manrad
 31 anusbiri . . conad
 S. 212
 1 uall
 2 nā ardarc nid mell cha (*sic*)
 3 n-imamuus
 5 oencride
 6 nit anbi
 7 bid maith . . ol Liban fris
 8 ara
 10 fo deig na mna las tanaic
 11 tudcaid. Dó doit dot tig
 15 natsuidi
 16 neride leis a menma na scela
 18 and inbaid sin
 20 *om.* Temair
 20 fuirri
 27 Tetbuillech mac Luchta
 29 fo bith as d'aontaib
 30 tairbfeis
 S. 213
 1 an tairbfes . . *om.* find
 2 dia feoil
 6 oiprith
 9 foidithear
 10 turcomrag
 12 socheinuill . . Reo n-dercc
 14 na himdæ tall
 15 irgairddiugad
 18 daorgairgi
 20 ní ba tairne . . ní ba dergnat
 24 finnathar
 25 gesci uageinither gein
 27 comarbæ fora techta
 28 co a neimthe
 29 ní fresnesi go labar ní aisnesi
 30 ní fa mitoimdenach
 S. 214
 4 chairde
 5 naimde
 6 ní thaisci in ní ba torba
 8 duine. Ní ba tathboingid ar
 nat bat
 9 comramach ar na pat
 10 ar na pat meirb . . ar na pat
 12 and so sis
 14 nocha teseba ní de
 15 congarar gairm
 18 Imtusa Conql- is ed atfiastar sunt
 colleic
 19 dó doit co hairm i fil
 20 indis conid mna sithe

- 21 aidmillsit . . as fearr . . taot dom
 indsaigid
 22 annso
 23 espæ
 24 genaidhe (i. mna)
 25 condot rodbsat . . condo cachtsat
 26 banespæ
 27 a terbaidh andregeoin
 S. 215
 2 a firruidi atrai cor pat mór
 6 ica dot tigerna dfagail let
 7 can sirthin
 8 ní thustar suan
 12 alle. ic mec dealba Deictine
 15 donicad
 16 Dectine abus . . dia thomhus
 19 ag imuallach
 23 dia m-bad
 24 notsifred
 25 sithe truim . . roscarustar
 26 ní teit acu dar cona
 S. 216
 4 isasmarb . . atasam for drocheruth
 5 mi 7 raithi as bl.
 10 bangran (*sic*)
 15 a churna co cormaim
 16 fitchell
 18 reim n-agma . . rigna
 20 a fuacht a fot a hamli
 24 mbriā mblaith
 27 do chuir
 S. 217
 2 thochoired don t-sidh
 4 linn glain
 5 tuaith
 6 lainid tech tinben cet
 7 gruaide Labratha
 8 cerp
 10 ní mairn cairde a foraimles
 11 do sealaig
 12 amra sciuil. ro siachta tír Ech-
 dach lúil
 14 amra feraib fobair nith
- 15 riada
 19 tuirid
 21 noca rag-sa
 22 dfis
 25 ann sen
 28 bancuired
 30 aniu chorthear
 S. 218
 1 aitherrach
 3 ro. ro regair (*sic*)
 4 dobí ga radha
 5 an laidh
 6 gnat
 7 a fuair
 8 sin card
 9 ailde dath . . ica iadath
 10 cáoca lebaidh na leth deis 7 caoca
 airides
 15 L lebaid . . airidhi
 17 arista . . lainnearda
 24 nat comraic
 S. 219
 3 an comrath . . is is ingnath (*sic*)
 8 ale
 14 dol
 18 tsorcha tsaor
 20 tar mag
 23 an fert
 24 cen chacht
 29 nochan eirred anflatha
 S. 220
 1 atcondarc and ingenraid
 3 ic aerfided
 4 min bad a luas tis amach
 5 atcondarc an cnoc in ro bui
 alainn Etne Ingubai
 12 co ro láam
 15 a fecht sa
 16 fonograt an da fiach druidechta
 17 insriasdairthe
 22 luid trit oculus ro marb triar ar
 XXX dib a oenar
 23 siabartæ

- 24 marbais
 25 for an sluag
 28 innlither tri dabcha..do dibad
 29 tairsiu
 30 coimsi
 31 atcondcatar
 S. 221
 2 luadan luaides blæ in fescur..
 Fidgæ
 4 cronan chanus uasa creit fo-
 chanat roith a charbait
 5 fo charbat glinde an frim (*sic*)
 cordasilli
 7 imbud (*sic*) coic deich
 8 di rig
 10 tibri gorm
 12 abrathur duba daile
 14 tri fuilt ni hinand a n-dath
 15 ruse..imdorn airgidu
 17 in gach tinn..imtéid
 18 an fil da barlaochraid luind
 is cosmail
 19 do toet
 22 iluch uallach uaibrech ard. la
 gol maing fri siabra sé (iluch
 vor die Zeile geschrieben)
 S. 222
 3 lath gaile
 8 don tsleig
 9 nochan fetar..an buaid dori-
 gne *no* an béd
 10 dom nert
 11 urchar ainfis fir a ceo beas na
 narlaid
 12 dom roibnitar foromleth
 13 Manandain mic Lir
 14 imamrous
 15 da XXX. C. condorucus
 16 socraiti
 17 mad fir confir bes nib cath
 19 ceilibraid
 20 atbera-sa dol at comdail ragusa
 22 ro indis
 24 co imbirt
 25 feg a Loig
 27 ro raid and ingen (*om. in so i.*
 Emer)
 29 tar teis
 S. 223
 3 atcichiter
 5 nit agar ar Cucl.
 7 form dreic buddein ar do te-
 sarcoinsiu
 9 baigi
 10 laimethar
 12 not sechnaim-siu..amal tsechnus
 16 fotruair
 19 not baigi
 20 ni bat rith lat-sa mo treigen-sa
 25 tar leraib
 26 saorceiniuil..lamdæ
 27 cobsaidect
 28 bud toil ria coimceili do denam
 di na dingned
 31 nochan ferr an ben dia lena
 S. 224
 1 gach n-ard
 2 n-aithnid
 4 doridisi
 5 iss ailsiu dam-sæ 7 bid at ail
 7 madleac-sa
 9 forobair
 13 mesi ragus for astar
 14 ce ta nech lin a blad
 15 beth abus..do b- (*lies beith*)
 fot laim cen dobus
 16 na dola
 18 anní nat roic lám cid acht..
 dutracht
 20 ropiran
 21 do b- tse do duine
 22 mana carthar mar carfus
 24 is dia marbadh
 25 ailli aontama
 26 acam a n-dun adde
 28 foillsigid

<i>S.</i> 225	4 narapraso
2 oca lecad	8 no an raga lium-sa
5 etiri	9 bad ferr lium do rochtain
6 Manannain..dorigne	10 ragusa
10 eraisi	11 irnaidib
12 ro bad doig	14 otcondairc..ag dul
13. 14 <i>nach</i> 15. 16	16 ag dul le
16 arromtha (dornasc di ór arrom- tha?)	20 sligid
19 ceithri	21 dotsaigid
21 nin aicend meraigthe	23 dia thsaigid
23 sechainde	25 and oes dana
27 aso sinn	28 na druide
<i>S.</i> 226	29 doróine
1 risnit	<i>S.</i> 227
2 tocasal	1 etir
3 rem ceili budein	2 taidbsi aidmillti
	4 corparda.

IX. Fled Brierend.

Codex H. 3. 17 der Trinity College Library zu Dublin enthält Col. 683-710 eine zweite Copie der in Egerton 93 vorliegenden Version. Der Anfang ist vollständig erhalten, aber das Fragment bricht ab mit den Worten: Nir bo cian bui and conaca in fer mor cendgharbh corpreamhar chuici cona matan maghluirce ina laim amal ticed roime = Eg. fo. 24^a, 35 (s. S. 304), in der LU. Version Cap. 40. Eine Anzahl Lesarten verdanke ich schon der Güte von Prof. Atkinson in Dublin, die folgenden Angaben stützen sich aber auf meine eigne Abschrift des ganzen Fragments (October 1880):

<i>S.</i> 255	3 <i>conneicid</i>
1 imchisin	8 a toscim
4 grianain	10 immardoraidh (<i>sic</i>)
10 dofeisidh	23 dfin aicenta adtirib Fruncc
12 co tormail- fleid lium	24 or bó beo orc bec
17 cēi (= ceni) tisait	29 na foigdech
18 dogenasu	
19 cēi tisait	<i>S.</i> 257
21 commaromarbæ doibh maine	3 beidit
23 commamuirfea doibh	10 in tan tiagta
26 comatuairefea doibh	12 doridisi
27 cologhfat	19 a lendain
33 atibeic mit einem i über dem c	26 taongusa a taoing
<i>S.</i> 256	27 cia
2 tairfena a fheidh	33 oictigerna

S. 258

7 Fergach findechnach

8 Feidhlimidh mac ilaircheda
(sic)

13 maccaoma

15 o thairfeoin . . ind fleidh

19 grianain

20 fo debhi

21 ro haurgain

26 daile sechaib

S. 259

5 henlaith

12 talmanda

20 tarimcell dailteined leó

23 romboth

33 nir bo ró lem

S. 260

2 doróimle co aidhne ais bannrig-
nochta

9 inédh ruc

17 anedh ruc

20 a da cudruma

26 isig maruc

30 a da larc

33 cā æ

S. 261

3 co' bfolmastar

6 bidh lia ar mairbh ann andaiti
armbi

17 fo comair a ceile

18 bānulad

S. 262

1 foghart geinisiu. genas luthonn

3 mbale mbuadha

4 om. comnart

6 airri

7 lin mbuada

8 búai geltach

16 coibletar

19 calgai

20 arslaid (l *hineincorrigirt*) . . dia
thuil íglai21 arslaid (arslaidh *Eg.*)

23 cain

25 om. cáich

S. 263

4 seta

7 soergile . . conim tiesi

9 beith fiadetar liumm mar bith
ben uaidib lia cele ní cuces
(wohl eine Zeile übersprungen
im Ms.)

17 feith . . om. siar

18 fuider glain isair

22 arfich oiblech ocus analaib (om.
fer)

26 immeilg

S. 264

1 falgaibetho

3 sergis

7 cron donn gle sin

8 om. athúanaind

10 garma line ambuanaind

12 seddai

14 o roisleab- alluanlaith

15 iar cluais . . bristea

16 conid si sin conair

18 ina urcomair

19 conidh si sin conair

22 dia fersi fri cach

23 di senmain

24 grianan mbric.

25 co torcair for lar

S. 265

1 isind otruch chaca

4 adsoirgg . . . lasodain iarsuidhiu

7 nimatarcomlusa feith dauib tra

10 fondrancabair

13 ced . . . eter é ocus tal. Rop ces

14 No chomtasa dauib

15 aittchidh

19 atraig

20 lucht na fledi . . . tomait

21 triamain

22 forrofem

S. 266

- 1 gorba suas maol cas cird- ro
bui fairocus rongab ambribro fair
- 4 *Von Cap. 28 wie in Eg. nur
die Worte:* Tuargaib a tech
iarsuidiu ocus farrusim coru-
acht a dirghi in cetna
- 23 *Cap. 29 wie in Eg.:* Iarsin tra
coiseter an slog beridh... gua-
lained. Ro fas... do mifostudh
ocus infedh... acose namban
(S. 267:) ar se conabe ole idir na
firu. Cotobsechaim for se...
urdairce aireddha Ulad anat...
na banaiter fergnúisí i cruadh
comraicthib tre uaili ag...
dlochtain fir anurgalaib... com-
lud fer gluinni... dofurbat nad
ricat insaidhet nadrancet... om.
cotob sechaim bis frecre
- 33 *Cap. 30 Deithbir damsá on...
basam bensa... o ro damnadh
... die Aufzählung der cless wie
in LU... dreim fri foghaist
ocus faoburel.*
- S. 268
- 19 a fas ocus a ainis ocus a ur-
labra
- 21 a fianfescur
- 22 f Coinel.
- 23 *Cap. 31 wie Eg.:* co comairsem
... am scith inosa connesar...
con cotlar... immaranic... coro
taircelsat... co Dun Rud.
- 33 (*Cap. 32*)... Locharna Fea 7
Fem. 7 Fergna Corann 7 Umall 7
Urrus Cera... Turida... Taitiu
... Ros 7 Roisgne... 7 Aieo...
Toig do dia...
- S. 269
- 21 is lor itaithi icairimtell Br. tugí
biadh ocus lind b- esta (*sic*)...
ind imforain... Doroigned (*Col.*

697). *Cap. 33 ff. in H. (Col. 707)*
an derselben Stelle wie in Eg.

- 31 Isi mo riarsa daib em... uair
nach fetar breataugud innach
baile aili... ro lemat far mbrea-
thugud i far nagaid... concert do
cach Curui mac Daire conclecht
fir forgoll. nat fri goe gebithsi (?)
- S. 270
- 22 cet lím ar L. ag dula for C.
gab- heich din... forfitir... at
mailliu hinneall. Imtruma con-
cingend... con toghba clodh...
do carpait... do ocbaid Ulad
cach rothriad riadhus.
- 30 co hucht irgaille renocbaid...
re haradaib re heirredaib re
hoencairpechaib (*sic*)... nat
clechta eirr
- 35 ro gabait
- 36 ro reablaing dan ina carpaut
- S. 271
- 14 do Charthind (*sic*)... i Clitair
... Cethrisligheadh
- 16 donell
- 17 Toirind in carpat
- 22 grenetnach
- 24 o mull. co bond
- 25 con suighedh
- 26 bui nechtur a da drait
- 27 folan
- 28 medon feithech breach ingalair
aige nos cerd fithea saland do
thulaib
- 33 ba hansuairc... do feraib Er.
- 34 magluirge fadbuidhe draigin
drochdhenmaighe
- 36 fri himthecht
- 37 A haithi
- S. 272
- 19 Iarfaigis... can do chuich do
tigerna
- 22 magluirci... dobreth

23 cned- in gilla ocus iachtā ocus
eighidh ic facbail in morimnidh
ocus ind ecomlainn. Fe amæ
for Læg. ic cloistin iachtā ind
aradh. Lasodain atracht

25 ni raibhe. ba do sodain do L.
de sin tocb.

26 dobreath . . . a airm uadh

31 co torracht . . . isin sli. chetna

32 artraigis

33 connar congain nem na tal.

34 7 squires a eochau

36 acambisi. aile for se ic Conall

S. 273

19 in matain maghdraighin

20 beme

21 erghis . . . imacomraic

25 do eterdelighudh a imresna 7
errigh Ulad

26 in duibnel

27 dimaine

28 7 scuris

30 roime *Ende des Fragments in H.*
S. 274

31 *Cap. 42. Der Anfang in H. (Col.*
697) *wie in Eg. . . imbreith . . . ba*
cain . . . halainn . . . arem . . . cletine
S. 275

2 conderbhairt

3 A claon a truaigh

4 Cruachna in trasa. Ni rathaiges

8 ind erama Concl. o Dun Rud.

19 odogabusa

20 ann anosa

23 cairpthech

S. 276

3 combuada combuana comluatha

5 forranach (*sic*)

6 fethandai . . . doirchisi

8 dronairgit

9 find forchas . . . datha

10 om. cind . . . ar medhon mind
oir buide folt fordotuigiter

11 tri himsrotha

13 cain coir corcra

14 sleg chuach

16 Atgenamar saml- an fer sin

21 for dun tibir

22 in lue donn

23 dond . . . tartbeim

S. 277

1 masa

2 folt cip

3 bid si ghlici

4 maine foithclit

11 baile

12 tarraittiu

13 mideise . . . ni feith

14 romretr̃

16 forrengach

20 drondualach

21 find forcas

22 faitecta

23 bile

24 anbluth nen ned osa creit

S. 278

5 iasc mbec fur garb deirg diambi
feirgge fuasnatar

14 trostmar tuathmong

15 fonnbras . . . dogrinn

16 luathbuadha . . . fri set

17 huathu nanailce . . . tricemruaide
taitnet

18 cenncruind

19 crualethan . . . dubnar

20 ballcemnech leaburmongach

21 immaig

22 aig n-ech . . . sredid

23 dian drogern buide

S. 279

2 coir corcra . . . intlaisi

3 innathuroslag fris ben huathu
lathbhuille

4 uibhlech ocus analaig

5 n-indea . . . nuadh

- 7 ašamī an f̄ sin
 9 broa
 13 coig tairecraith n-egcomlaind
 15 mortcet for cretaib
 17 cainid
 18 fri C.
 19 Cutan mela amal meles muilind
 muadh mbraich
 20 Toig *et reliqua* Tothaet Cucl.
 cucund
 22 cotonmelam in fer sin
 S. 280
 6 bil fri bile tas fuil uile a bhu-
 aidhmathairfidh fri fidh (*wie Eg.*)
 10 tromai buidhne
 13 nochta
 14 nicomraic
 15 buirc
 17 mbuaidhmesemar
 18 feinne fothut
 19 in cach
 20 for dorus
 22 dotanic
 25 for leith do cach fir dīb no in
 bad aointech
 26 Tech for leth . . Iar suidiu badur
 i tigiḃ
 S. 281
 1 dona tri L *ingen* dobretha doib
 ocus dobreath
 9 aireínich credhuma i tul-an tighe
 12 gleordha glainidhe
 13 flesg airgit
 16 ardušpetit
 17 oc aurgnam bidh doib
 18 lath ngaile fer n-Ulad olchena.
 Tosnairnechī
 24 imme. Dorime
 S. 282
 1 ni rot maith
 2 failith a menma
 10 dobertatar benachtain dond rig
 ocus dobertatar
 12 ise fuair
 16 *Cap. 57 fehlt in H. wie in Eg.*
 S. 283
 8 damsas eimh ol Ail.
 9 a fuil
 18 conidhracatt
 19 conidh tardais
 20 badh ann tabea (*a untergesetzt*)
 21 om. uili
 24 no bere
 25 aicenta ann 7 *ibid* iarom ina
 aoindig
 S. 284
 1 congairt̄
 4. 5. 6 *et reliqua*
 5 Iarsuidiu dobert̄ in cuach
 10 a arasom
 11 or se sairis (?)
 13 conidh edh dochuaidh for lar
 trarscair a bais
 15 atfraigh
 16 co tart a di laim
 18 a lasair
 19 tistais
 20 inni imabeithi . . . adodmait
 21 ar luth
 23 Atfraig
 24 failti moir fris . . . dobert̄
 25 dfin aicentai
 S. 285
 1 do dracain. Ata sund fled cauī
 dait tra
 2 doroimle tra cor ba
 4 uar nachat filsiu acutrumus fri
 cach cēpe do ben acutrumus fri
 mnaib Ulad ni furail lind co-
 ropsi ciata the
 8 na oīdig an cuach
 9 don teglach uile, *hier trennt sich*
 H. von LU. wie Eg., geht aber
 zu Cap. 72 über: ocus luith co
 ranic Emain Macha deoidh lai
 ogus (*sic*) nirobe la hUltu ro

lamadh imcomarc sē do neoch	nechtar fatha (<i>sic</i>) eter . . . atfraig
dīb atriū (<i>sic</i>) co tanic doibh co	sidhe lasodain ni tucsaid
roind ocus dail isin tig. <i>Das</i>	7 fribh tiund a tenn
<i>Folgende stimmt zu LU.:</i>	8 atas a tucsaid uadh
<i>S. 291</i>	10 Tōgaibh
17 Lasodain rogabsat	16 <i>und</i> 20 toig a toig
19 Daoltenga	19 ar na ructhai ed dobagh it chenn
20 cen comartha n-derb oc neoc	25 a claithbiu
dib ima curath-	26 Dodenam ol siat. Isi mo riarsa,
24 <i>om.</i> he	<i>es folgt hier (Col. 707) Cap. 33</i>
<i>S. 292</i>	<i>bis Cap. 40, in welchem H.</i>
3 isin fedh fil aturtha . . . Ni ba	<i>(Col. 710) abbricht.</i>

Zu den Egerton Lesarten.

S. 281—303.

Während S. 257—280 nach meiner Collation umgedruckt ist, muss ich mich für den übrigen Theil auf die folgenden Verbesserungen beschränken:

S. 281, 1 dina tri L ban dobretha doib ocus dobretha Findabair do C.
5 co n-epert is maith *8* amail *13* stiall *16* arduipeitet *18* co
tallustar formna lath gaile ufer n-Ulad inn *22* oidqi

S. 282, 4 mine tabarthæi *15* proinn

S. 283, 3 dobert *4* ba hainnees *5* dus fainic *6* milæchda
9 a b-foill *14* do Meidb *15* ar si (*für* ol si) *16* uainde *18* a
g-comurthæ *20* an tan dom-bertar *24* bere *27* ata sin

S. 284, 13 conad edh doluid forling trascrad a bais *18* lassair
19 cia tistais *20* adadaimet *21* ar luth

S. 285, 1 sul *4* fuilisi agcutrumus . . . ni forail *15* Dobreth
16 oirrthind *17* dothog *18* bañtracht a tri etorra *19* dob̄r

S. 286, 1 dob̄r *3* dob̄r *4* impi (*für* malle fria) a b-farrad L. B.
8 rothclesæ. Geib- (*ebenso* *12 und 15*) *9* ros cuir . . . midles *10* dobe-
raid gair doba (*sic*) do chuithiud L. *24* co tarlla

S. 287, 1 a cró a ceile *2* aridisi *3* diþ *10* teach *13* ierom
14 dob̄r *17* genitib *19* fagbaitt *20* dob- a armgaisced laich lais

S. 288, 3 a miolæich *5* and idhe *6* nus cerbann ocus nus brui-
gend iat *10* Saimere *11* Ni dlig comroinn curadmir. fearba (i. bai)
braichthe brotloige sceo mata (i. muc) mooichthi tre banna miach tor-
taide (i. bairgen) fri hian mescad cæm caogad fri Co[i]ncū clothamra is
fernai foglaichte is bran cernai comramoch is tore tren a fothugadh træ-
thaid nertai lochnamat amail æd tre fidaicen is cu otair eremna is
menmare ban buaidnige is flann tedma tromchathai (*S. 289:*) meite cenit
coiccertai nacha selb- siteath- ceim freisin fritberai baiti longbairt loing-
sither is culmaire bolgadai is cruid fechtai mod chernai is gnia (i. [s]egda)
griannai geilfine cid do arbad cutroma fri Lægaivri leo airbi no fri Conall

cloth amra qid nab- hi in Eimer uaneble nacha is ail æntuata (*über*
tuata: *no* tumæ, *also* æntumæ) Ría n-aindrib banardulad no cinged an
ollbrigach i tech medrach mideuarda conid de imrorduimse a chomraind
ni dlig. Ní. 21 uas gascedaib in tsloig uile 22 feraid side 23 feoa-
tar 26 teith- side roime tar Ess Ruaid

S. 290, 2 fon cumæ cetna a docum ocus teith- roime 4 Ro baided
din Raithend 8 nus cenglañ... feissin 15 In amm tra 16 is ann
robas og a cæined ar ba derb leo 17 a taisc 19 archena 20 ol-
chena *om. Eg.* 21 o a ceilib 23 foirtbe 24 dorair duire

S. 291, 1 cert 3 dligethar... buaid 4 andiaig err æn carpait
8 is riataige rath brugh- 9 cā comraind 13 iarom 14 feissin
18 ranairige dia roin 24 ní ro cosna nech friumb. Ní

S. 292, 3 isin fed... Ní ba ra nechtar fathar iter 6 din rig gusa
rangabair 7 eecraide frib itinn atenn 10 donogaib 18 An ro boi
di setoib ocus do moínib it tselbai issed doratais aire (*dem entsprechend*
in LU. zu interpungiren) 25 domberat

S. 294, 18 cairphti

S. 295, 13 fogbaide 14 n-greine 23 aitherrach

S. 296, 4 *om.* hé 8 ciar bo hairida tra L. tarrlas

S. 297, 5 mithurusa 8 gairm n-amnus 10 addaig 14 amal
ro bui 15 toirrsech 37 streiche Am bis bui

S. 298, 3 co tarbaig... tarlaicc 6 domben a cend di 11 tollege

S. 299, 3 imroraidhi 7 foreimid 9 la feimd- 17 ar deinmne
23 dolleice

S. 300, 16 co feoatar 25 ní ardamad (*unsicher*) ní de

S. 301, 1 saní foid (? *unsicher*) fair 3 tibarthaí 5 Cennach...
inso sis 18 fri qiond aneachtair 20 cli ina raibe ere 22 seisrige

S. 302, 1 a g-cinn na teinig. In cuinge in tige duit ale (*mit a*
unter dem e) 2 fogbaid 3 a m-bun na gabla munad cainleoracht
an tige 5 indas bus soillsi 11 indsib orc 15 firinne ar feile
19 arai nainfir 20 umgabail... indnisin

S. 303, 6 cie be ol se... *Auf dieser letzten Seite habe ich auch*
nicht viel mehr lesen können als Mr. Miller.

Wörterbuch.

A.

1. a *Vocativpartikel* (gr. *ō*); mit nachfolgender *Aspiration*, in den Handschriften nicht immer bezeichnet. — a Chonchobair *Long.* 13; 18, 1; 40; *ScM.* 6; 7; 20; a Chū *SC.* 45, 21; a Chuchulainn *FB.* 87; *SC.* 41; a Cuchulainn *SC.* 11, 1; 6; 38; *FB.* 67; 78; a Chonaill *FB.* 10; 60; a Chit *ScM.* 15; 16; a cathbúadaig *FB.* 11; a cláim 43; a popa *SC.* 12; a-fir *TE.* 9, 9; a fir 10, 9; *SC.* 28; a Findchoem *CC.* 7; a Sencha *FB.* 30; a siriti 67; a ūen *TE.* 9, 25 (*Eg.*); a ben *SC.* 19; *FB.* 19; a balc-bullig *FB.* 8; a búaid n-oc n-Ulad *ibid.*; a baídmáthair 53; a Derdriu *Lg.* 19; a degduini *SC.* 46; *SC.* 44, 5; a ghille *TE.* 9, 1 *Eg.*; a gilla 10; a gillu *ScM.* 21, 1; a Lóig *SC.* 7; *FB.* 43; a Loegaire *ScM.* 9; *FB.* 59; a ligbrataig a lenann *FB.* 11; a lassar 61; a láichessa 29; a Munremur *ScM.* 12; a mic *TE.* 10, 10; *FB.* 61; a macdretill *FB.* 11; a má-tharnait 44; 47; a midlach 67; a rí *FB.* 27; a rígflaith *TE.* 10, 10; a aingliu *FA.* 19; a Emer *FB.* 19; a ingen *TE.* 5; 8; 9, 14; 21; *SC.* 46; a Oilill *TE.* 10, 1; a Ultu *FB.* 26.

2. -a- *Pron. pers. infixum*, s. *é.*

3. a, a sein; ejus, suus *L.* 2 337; *Pron. poss. für Masc. und Neutr. Sg., mit nachfolgender Aspiration.* — Das Längenzeichen ist selten geschrieben: immá rig, immá rurig *FB.* 7; má chossa 37; oc á dénom 2; *FA.* 10; *SC.* 34, 4; ic á iarrair 33, 33; cá rád 30; iarná grisad *FB.* 43. — Zusammengezogen mit Präpositionen: cona, inna (na, ina), iarna, riana, trena;

día; assa; imma; fri a, li a bildeten ursprünglich zwei Silben, sind aber oft zusammengeschrieben, ebenso oca (ica, ca). — a chois *Hy.* 2, 8; p. 20, 20; *Lg.* 6; *ScM.* 2; 3, 10; 7; 10; 18; 19; 20; *TE.* 11 *LU.*; 12 *Eg.*; *CC.* 1; *SC.* 2; 7; 18; 30; 30, 3; 5, 31, 5; 7; 35; 41; 44, 10; 46; *FB.* 6; 11; 20; 23; 24; 30; 44; 68; 70; 77; 79; *SP.* II 13; ar a chenn *Hy.* 2, 46; p. 21, 31; *ScM.* 4; assa chriss *ScM.* 16; asa chotlud *SC.* 23; dia chungid *ScM.* 2; 15; da churiud *Lg.* 14; fri a chorp *Hy.* 2, 63; fria chossa *SC.* 10; 48; *FB.* 91; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 5; 8 *Eg.*; 14; *SC.* 37, 13; *FB.* 88; imma chend *FB.* 45; 37; inna chend *FB.* 24; *CC.* 1; ina chotlud p. 19, 36; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 8; *FB.* 24; 80; na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; riana chéli *FB.* 20 (auf cách bezüglich); tar a chend *FB.* 8; trena chotlud *SC.* 9; mit fehlender *Aspiration*: a coirthe *TE.* 8; a cairdess 16; a caeimcheli 20 *Eg.*; a cethrui 8; a col 11; ar a cend 13 *LU.*; inna cuili *CC.* 3 *LU.*; a claideb, inna cind *SC.* 5; dia claidiub 6; dia ceill 48; a cló *FB.* 21; for a crund, for a claidiub 24; a coceli 40; a cruth 44; úas a creit charpait 45; a cúl 78; a claidéb 79; inna cind 91. — fria thriar m-brathar p. 17, 21; a thige p. 20, 21; *ScM.* 3, 1; *TE.* 14 *Eg.*; p. 132, 13; *FB.* 4; 25; a thorud p. 40, 11; a thairismi *ScM.* 17; a thárraluig *TE.* 2; 3; 19 *Eg.*; a thechta 3 *Eg.*; a thiugmaine 8 *LU.*; a thechtairi *FA.* 9; oc á thimchell, a thened 17; a thódernam 21; a thoeb *SC.* 18; *FB.* 24; a thesarcon *SC.* 29, 14;

a thócúriud 31; dia thuil *FB.* 23; a tharpíge 30; a thurse 85; a thul 88; *mit fehlender Aspiration*: dia triur brathar *p.* 17, 24; a techta *TE.* 2; 3; 17; a tarralaigh 17; ina tig 10 *LU.*; 13; 14; asa turascail *SC.* 23; dia tomos 29, 6; a tromdacht 31; cona teglach *FB.* 13. — for a oessam (*für* foessam) *Hy.* 1, 2; a ridadart (*für* fridadart) *Hy.* 2, 32; dia funi *Lg.* 7; a fert 17, 23; *TE.* 8 *Eg.*; a fiur *CC.* 6 *Eg.*; dia eóil (*für* feóil) *SC.* 23; a tlede *FB.* 5; fria raigid (*für* fraigid) 58; *mit fehlender Aspiration*: diafechain, dia feis *TE.* 2 *Eg.* inna farrad *TE.* 2 *LU.*; 12; dia folcath 4 *Eg.*; a fert 8 *LU.*; a fuil, a feoil 13 *LU.*; a feth *p.* 130, 24; a folt *p.* 131, 21; *p.* 311, 2; 3; a fiur *CC.* 1; 6 *LU.*; a flaith *SC.* 18; a foramles 31, 7; oca ferthain 33; a ferci 36; a fled *FB.* 7; a fonnaid, a fortgae 24; a foraim, a fómsige 30; có a fodbrond 39; a fir 44; a foramcliss 86; 87; a setig *p.* 40, 37; a sail *ScM.* 12; a súla *TE.* 9, 15 *Eg.*; a saeghul 20 *Eg.*; *mit fehlender Aspiration*: ina suide *ScM.* 10; dia sirsellad *TE.* 6 *LU.*; fo a súll 12 *LU.*; a scelu 14 *Eg.*; a sult *p.* 130, 24; a siur *CC.* 1 *Eg.*; ar a seirc *SC.* 5; ina sláinti 10; inna sesam 11; ina súan, cen a slúag 11, 8; ina sudi 12; 33, 3; a scela 20; a satha 23; ina seirg-ligu 24; a scrútan *FB.* 8; 17; a sella 24; asa samail 48; 49; 52; a sciath 67; dia saighthin 76; 78; inna sessom 91; fria saindán *SP.* II 1. — *Die Aspiration der Media wird erst in späteren Handschriften bezeichnet*: a ghalur *TE.* 7; 8 *Eg.* *In alten Handschriften bleiben b, d und g unverändert*: cona baithius *Hy.* 7, 3; a druid *Hy.* 2, 20; a dí suil *Hy.* 5, 42; a gascid *SC.* 2 *u. s. w.*; co a mnái *SC.* 6; — l, n r, sind nicht beeinflusst von der *Aspiration*: na leith deiss *SC.* 33, 9; ina láim *FB.* 21; a nert *Hy.* 5, 68; a rige *Hy.* 2, 28 *u. s. w.* — *Vor Vocalen erscheint nie h*: a ainm *Hy.* 2, 3; 3, 2; *p.* 17, 27; 28; 34; *p.* 40, 17; *ScM.* 1; *CC.* 5; *TE.* 18; a athair *Hy.* 2, 3; *FB.* 6; a iartaige *Hy.* 2, 20; a airnigthe *Hy.* 1, 24;

a cua *Hy.* 2, 24; cona adnocul *Hy.* 7, 4; ic a acallaim *p.* 21, 32; *TE.* 8; 12; *SC.* 10; 17; *FB.* 43; ina ardi *p.* 40, 22; *FB.* 81; a óenur *Lg.* 8; 9; *SC.* 36; *FB.* 52; *SP.* II 14; a andord *Lg.* 9; dia urbaith *Lg.* 17, 28; a ingnais 18, 3; a eirred 18, 17; for a imdenam 18, 22; a einech 18, 31; *TE.* 6; dia aurdarcus *ScM.* 1; a echlachu a obloire *TE.* 2; 3 *Eg.*; dia imcaisiu 8 *LU.*; dia athreós 9; triana eochraib 18; a éstecht *FA.* 2; a anim *FA.* 3; a anius, a aibnius, a aingel, a ainmine 9; dar a agid *SC.* 20; 31; 48; da enbruthi 23; ca acallaim 30; a ingenraid 30, 5; 32; lia anóil 31, 10; oc á iadad 33, 4; cona imdurnd 37, 15; dia airi 44, 9; a imrádud *FB.* 8; dia innarba 13; inna imda 21; 25; a áes 28; 30; a ás, a anius . . a anius, a urlabra, a ág 30; fria ais 37; a ech 38; 39; 44; 63; 67; 69; a ara 39; 61; a écosc 44; assa inud 57; a armgascid 38; 39; 67; ina airicul 58; a inchinne 61; a etach 67; a imgabáil, na ucht 77; a úaill, a allud, a airechas 79; a aíchí 80, a onaid 88; a innas 91; a orbbae *SP.* V 11. — *Idiomatische Wendungen*: a chomáin, a chomméit eben soviel; a thrichomméit dreimal soviel *FB.* 19; a da cutrummai 10; 18; a lán do fin ihn (*den Becher*) voll von Wein; a óenur allein, er allein; inna sessom, inna sudi stehend, sitzend; ibid ina óen dig er trank für sich allein *FB.* 62 (so auch 59 zu lesen). — *Beim Infinitiv bezeichnet das Pron. poss. das Object maith lim... a denam samlaid 7; oc a dáil for in teglach SC.* 33, 23; dia innarba asin taig um ihn aus dem Hause zu treiben *FB.* 13; a chosnam frit ihn (*den Heldenantheil*) dir streitig zu machen *FB.* 11; dia acallaim um mit ihm zu reden *SC.* 10; oc a rad 33; luid ina dáil sie ging zu dem Stelllichein mit ihm *TE.* 12; a dochum zu ihm *FB.* 81 *u. ö.* — *Bisweilen steht das Pron. poss., obwohl das Nomen selbst nachfolgt*: a ainmm in drúadh *TE.* 18; a innas in bachlaig *FB.* 91; dia saigid Lóig *SC.* 14; a dénam in cennaig *FB.* 77; a loim fola *ScM.* 16.

4. **á, a** *ihr; ejus, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für Fem. Sg. — Mit Längezeichen:* each buden immá túsech *FB.* 7; imón peist immá cuaird, immá brágit 86; dá marbad *SC.* 44, 12; — *An Präpositionen angefügt, wie das masc. a. — Der einst vorhandene consonantische Auslaut (vgl. skr. asyás) ist bisweilen folgendem l, m, n oder r assimiliert:* ní luid allaim assallaim *Hy.* 5, 44; alláma *Lg.* 15; allenith *TE.* 4; allethete *SC.* 34, 10; ammaforta *Hy.* 5, 48; ammaic *Hy.* 5, 2; ammac *Hy.* 5, 70; ammathair *FB.* 6; annoeb-itge *Hy.* 5, 92; arrig *Hy.* 5, 35; arraind *ScM.* 5, 11; asset *Hy.* 5, 98; ohne solche Assimilation: inna laim *Hy.* 5, 64; dia lepaid *Lg.* 1; for a lár *FA.* 30; a léud *SC.* 44; 45; a mathar *p.* 40, 7; 10; *p.* 48, 25; a mummí *Lg.* 6; dá marbad *SC.* 44, 12; immá rusecuib *TE.* 4; *SC.* 5; a muin *Oss.* III 8; cona súan *FA.* 15; dia seirc *SC.* 33, 28; a snáthait *FB.* 65. — *Vor vocalischen Anlaut tritt h:* a hitge *Hy.* 5, 16; a hoeged 26; inna hucht 48; a hech 55; inna him-thechtai 16; 63; a hathig 87; a hérlam 100; ina hecmais *p.* 40, 21; a he-nech-sí *p.* 40, 32; iarna hatuch *p.* 42, 35; a haiti-sí *Lg.* 6; 7; oca halgenugud-sí 18; dia hastud *TE.* 5 *Eg.*; cona hinailt 15; ga hiarraidh 17; lea hanail *CC.* 5; a hainm *p.* 144, 26; cona hingenruid *p.* 144, 32; ina haireocht *FA.* 6; a haittreb 14; dia hordaib 15; asa hó *Oss.* III 8; a hóenur *SC.* 6; 45; dia hacallaim 16; a hamli (*auf ein urspr. Neutr. bezüglich*) *SC.* 30, 8; a héol 45, 4. *Ausnahmen:* a aithig *Hy.* 5, 61; a aumra 43; a athar *p.* 40, 10; for a erlabrai *SC.* 5; dia inmuni 33, 28. — *Ohne Veränderung der übrigen Laute:* a comlabra *Hy.* 5, 44 (*accomlabra Fr.*); ina culid *p.* 40, 31; 33; fria cruth *Lg.* 4, 19; dia celiu 12; *ScM.* 3, 4; iarna cúl *Lg.* 15; for a cind *TE.* 3; ar a ciund 12 *LU.*; a cend *p.* 132, 16; assa curp *FA.* 21; ar a cóimi *SC.* 17; inna cróes *FB.* 85; immá cuaird 86; a trét *Hy.* 5, 36; a toeb *TE.* 4; a tes *SC.* 36; a tul

FB. 70; fria boiss *Hy.* 5, 78; ina broind *Lg.* 1; ina táib *Oss.* III 5; a bith *SC.* 45; a bragit *FB.* 57; a déigni *Lg.* 4, 6; a da ghrúad *TE.* 4; inna gorí *Hy.* 5, 30; a forbrat *Hy.* 5, 34; a fuilte *TE.* 4; dia formúchad *FA.* 19; ina farrad *SC.* 39; ina fiadnaise 45. *Vereinzelt addorus ihr Thor FB.* 80. — *Fehlerhafte Unregelmäßigkeiten:* inna fiadnaise *p.* 43, 14; a dha gáluinn, a dha glun, a dha colptai *TE.* 4 *Eg.* — *Idiomatische Wendungen:* a hóenur sie allein; co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg.* 12; ina haireocht *FA.* 6; bá nar léa a léud dass sie verlassen würde *SC.* 44 (*vgl.* 45); dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten *Lg.* 12; a fari dúib dass ihr sie (die Stadt) bewacht *FB.* 80; arraind duit-siu dass du es (das Schwein) theiltest *ScM.* 11; dia hacallaim sie zu sprechen *SC.* 16; dia dochum zu ihr *TE.* 12 *Eg.* — *Das Pron. poss. ist gesetzt, obwohl das Nomen nachfolgt:* for a broind na mna auf den Leib des Weibes *Lg.* 5; a haite na ingine der Pflegevater des Mädchens *L.*

5. **á, á n-, a, a n-** *ihr; eorum, earum, suus* Z.² 337; *Pron. poss. für den Plur. aller drei Geschlechter, ist ursprünglich ein Gen. Plur. (vgl. skr. ásām). Der auslautende Nasal ist erhalten vor Vocalen und Medien, ist assimiliert einem folgenden l, m, n, r, ist geschwunden vor c, t, f und s. — Mit Längezeichen:* oc á m-búalad *FA.* 26; oc á n-imdegail *FB.* 10. — a n-ernaigthi *Hy.* 1, 10; occa n-airlegend *p.* 19, 37; for a n-adarcaib *p.* 45, 3; a n-imguin *Lg.* 13; a n-athesc *ScM.* 2; a n-hirend *CC.* 1 *LU.*; a n-imtecto, a n-armaib 3; a n-echrada 4 *LU.*; a n-enech *p.* 141, 27; a n-enlaith *p.* 144, 4; a n-airm *Oss.* I 8; *SC.* 2; a n-aiged *FA.* 12; a n-aittreb 22; a n-almšana 27; a n-oenag 30; a n-aumchardine 32; dia n-armaib *SC.* 2; a n-eti 6; a n-acallaim 9; fria n-ucht-brunnib 40; a n-errad *FB.* 4; ina n-imacallaim 7; oc á n-imdegail 10; a n-aes 12; 13; 55; a n-imtecht 20;

a n-áthu 23; a n-etrain 33; a n-imchossait 56; a n-eich 62; 63; na n-ágid 69; a n-imtechta 70; dia n-imratib 72; a n-imresain 75; *ver-einzelt* ann echaib *TE.* 3 *Eg.* —
 * dia m-bruith p. 41, 9; a m-brathar *Lg.* 10; a m-bessa *TE.* 2; a m-báis *FA.* 27; imma m-brágtib 28; inna m-bossán *SC.* 2; a m-bossa 6; a m-barr 33, 19; a m-brathugud *FB.* 33; 56; 76; 78; a m-brotha 54; a m-biad 57; a m-bith 77; a n-díth, dia n-dilgiund *Lg.* 11; a n-dano p. 141, 26; a n-dan, ina n-dulemain *FA.* 7; ina n-deslamaib *SC.* 40; a n-gaisced *Lg.* 8; a n-gáiri *TE.* 15; a n-grád p. 130, 27; a n-gnússi *FA.* 25; 27; a ng-gáir 28; dia n-gaisciud *FB.* 20; a n-gressu 23; a n-glond 29. —
 * allenamain *Hy.* 5, 26; alláma *Lg.* 13; *FA.* 16; 26; 28; *FB.* 74; allin *ScM.* 21, 34; *CC.* 3 *Eg.*; for alluamuin *CC.* 2 *Eg.*; allethe *FA.* 13; allóg 56; na lámaib *FB.* 13; 16; a lénte, a lárac 20; a luanlaith 25. — ammórgressa, ammóraurgala *FB.* 11; a minna *Hy.* 5, 65; dia marbad *Lg.* 13; co a muintir *CC.* 3 *LU.*; a menma *FA.* 7; a maith 24; a mong *SC.* 33, 4; arrig *TE.* 1 *LU.*; arretha *SC.* 30, 4; arriad *FB.* 47; arreim 56; ina ráithsechaib *FB.* 29; 72; dia reir 79. — os a cind
 * *Lg.* 1; a comairle 10; a comaitech 13; a cuit *ScM.* 18; a cisa *TE.* 2; a cairptiu *TE.* 2; 3; iarna cémennaib *FA.* 4; a claidib *SC.* 2; ar a cind 15; *FB.* 79; a cotrebi *SC.* 21; a carat 29, 4; a cnú chrídi *FB.* 24; asa cund *FB.* 34, 18; a cesta 42; dia crích 56; a cuit 57; 72; a claidib 74; a carptu 79; a cindu 89; *CC.* 1 *Eg.*; ar a gcenn p. 144, 9; dochum
 * a tire *Lg.* 13; dia taig 17; a toisiuch p. 144, 25; a tincor *FB.* 4; a trí coecta 65; ina trúallaib 74; a toisc 75; a pian *FA.* 25. — oca fothrocud p. 131, 14; a fir *FB.* 21; 29; dia fulriud *FB.* 67; inna fiadnaisi 72; ina suidib *Lg.* 15; *FB.* 21; for a slicht *ScM.* 21, 11; for a sliastaib *SC.* 2; a scéla 24; *FB.* 70; a samail *SC.* 37, 6. — *Idiomatische Wendungen:* a n-dís die zwei p. 132, 18; a triur sie zu dreien, die drei *Lg.* 8;

FB. 54; 81; 90; a triur churad 75; 79; a nónbur *ihrer neun FB.* 84.

— batar . . ina sessom *they were standing Lg.* 15; *FB.* 24. — bít lia a mairb and andat a m-bí die Zahl *ihrer Todten wird grösser sein als die ihrer Lebendigen FB.* 21; roptar lia ammaib inna m-beo *Oss.* I 8. — is ferr a techt es ist besser dass sie gehen *FB.* 6 a tuitim la náimtiu dass sie durch Feinde fallen *Lg.* 13; oc a tuarcain . . la drongaib na n-demna weil sie von den Schaaren der Dämonen geschlagen werden *FA.* 31; iarna n-dichennad *FB.* 77; dia tofund sie zu jagen *TE.* 1; dia tomait ocus dia cathim *FA.* 28; a n-etargaire *FB.* 15; a n-imchossait do Bricrind 20; a n-etergleod 41; dia saigid 57; dia saichtin 65; oc a cáiniud 70; a n-aicsiu oc collud a n-hirend sie zu sehen wie sie ihr Land verwüsteten *CC.* 1 *LU.* — a n-docom zu ihnen *SC.* 7; tar a n-éssi *SC.* 10; dia n-esi *Oss.* II 7; son a garma macraide *Hy.* 2, 16; a n-andord mac n-Usnig *Lg.* 8; for a cul na n-én sa *SC.* 7; ricfaitear a les do gillai *ScM.* 7; recam-ni a les ém ar curaid (?) *FB.* 56.

6. -a n- Pron. pers. infixum, s. é.

7. a, a n- Neutr. des Artikels, s. in, ind.

8. a, a n- welcher, der; qui *Z².* 351; Relativpronomen, ohne Veränderung nach Geschlecht, Casus oder Numerus; lautete ursprünglich mit s an (sa n-), das sich hinter den Präpositionen co (cussa n-), for (forsa n-), fri (frissa n-, rissa n-), le (lassa n-) erhalten hat. Nicht selten ist in diesen und anderen Verbindungen das a unterdrückt, oder zu i geworden. Mit dem locativischen i n- (*Z².* 342) hat es nichts zu thun, sondern dieses ist die Präposition i n-. Der auslautende Nasal ist geblieben vor Vocalen und Medien, auch vor r, obwohl er sich eigentlich einer folgenden Liquida assimiliren sollte; vor folgender Tenuis und vor f, s ist er geschwunden. a) das einfache Relativpronomen, als Nom. oder

Acc.; ist immer gesetzt, wenn der Relativsatz dem Hauptsatze vorangeht; folgt er nach, so kann es fehlen, wenn ein bestimmtes Bezugswort da ist (z. B. in fer chuicci atagládastár CC. 5 LU.). — a n-atbered Lg. 12; a n-adcobrai TE. 10 Eg.; a n-asberi SC. 19; i n-atconnarc SC. 11, 8; a n-dorigenai Hy. 5, 23; 37; 41; 67; 81; TE. 14 LU.; FB. 6; a n-doronad Lg. 10; SC. 12; a n-dechuid Lg. 15; a n-dotesta SC. 13; a n-dodoraíd FB. 89. — an rop immainib Lg. 18, 6; an ro bo déch FB. 54; in rop ailliu Lg. 18, 5. — a testa ScM. 6; TE. 11 LU.; a toing FB. 11; 21; 46; 48; 52; 74. — a fil FB. 58. — Einem Compositum infigirt: rod n-ucad (Comp. do-ucad, tucad) FB. 78; dia n-aithiget (Comp. do-aithiget, taithiget) SC. 31, 1; con-tuiled p. 130, 3 (cotclaim). Vielleicht hinter der Negation na: ní na téit do menma-su ScM. 3, 8. — Mit der Verbalpartikel no zu na n- oder no n- zusammengezogen: na tabrad ScM. 1; na fil FB. 58; aní no m-bera FB. 58. — Mit der Verbalpartikel ro n- zusammengezogen: ro n-uicset FB. 7; 42; 43; 44; conid samlaíd rom-bói 44; cein ro m-bói FB. 79; trath ro m-boi 87. — hinter in tan: in tan m-bátar SC. 17. — a n- als Conjunction gebraucht: a m-bátar als sie waren Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 3; 10; FB. 83; a m-búi Lg. 9. — b) An Präpositionen angefügt, ara n-: ara n-derna do maith für das, was sie Gutes gethan hatte TE. 14 Eg.; dió Conj. ara n-ut siehe besonders. — assa n-: asa n-dena baig Gl. zu Hy. 6, 18; asa tudchad aus dem du gekommen bist SC. 13. — ca m-bia FA. 30 LBr. für oca m-bia. — cossa n-: cosa tuced FB. 58; eusa rancaibair 73; coso-ránc FA. 21 LU. für cosa-ro-anc. — dia n-, von do, bezeichnet das Dativverhältniss: maig dia m-ba FA. 30; dianid cui est FA. 14; 34; dia n-at cui sunt FB. 9; diant eslinn SP. IV 1 für dia n-ata; cia dia m-bo cheli FB. 39; 40; dia n-duthoig SP. V 8; dia lenai SC. 43;

dia ro faillsigtheá FA. 2; diar bo TE. 1 Eg.; FA. 23; dia tibertis SC. 21; 22; FB. 90; dia fognad Hy. 2, 6. Hierher wohl auch co tisad donturus dia n-dechaid bis er vnder Expedition zurückkommen würde, auf die er gegangen war FB. 79. — dia n-, von de, de quo, ex quo, propter quem (dia n- Conj. wenn siehe besonders): dia n-erbalt Lg. 17, 32; cid dia m-bói woher kam, weshalb war Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; FB. 38; cid dia rabi FB. 56; cid dia ta ScM. 10; cid dia tudchabair FB. 66; 93; dia n-dechaid ScM. 22, 7; be dia m-biat Lg. 4, 8; dia m-bá lan SC. 15; dia n-gair (von denen herab singen) SC. 33, 16; dia n-ébrad daher gesagt wird p. 132, 19. — forsa n-: forsa m-betis auf welchem wären Lg. 7; forsa rabi p. 131, 3. — frissa n-: fris m-biat gegen welche sein werden Lg. 4, 18; fris m-bét crechta an dem Wunden wären SC. 29, 7; frisa samailte SC. 17; fris m-berad Lg. 3; fris m-ben FB. 51. — darsi n-dentar Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet). — imma n-, bisweilen mit Längenzeichen: immon-iadaum den schliesst SP. V 1; aní imo m-bethe FB. 61; immá tullatár FB. 56; immá tudchatar 75; 89; immá tú 93; aní má tudchatar 76; imma curaid cossenait Lg. 4, 12. — lassa n-: lasma (für lasa m-ba) ScM. 21, 3; las tudchad SC. 16; las tánac 20. — ina m-bi FA. 30, Praep. in und Pron. rel., anstatt des gewöhnlichen i m-bí. — ó n- (entstanden aus ó + a n-): o n-ainmnigther FB. 75; o tudchad SC. 16; 20. — rissa n-, jüngere Form für frissa n-: rissin-apur zu dem gesagt wird = welches heisst TE. 18 Eg.; risnid SC. 45, 23; ris tatin SC. 33, 18.

9. a, an-, spätere Form der Präposition i, i n-; a n-dún TE. 8 Eg.; a m-bronnaib p. 19, 38; asna amsib sin Lg. 12.

10. a, ass Praep. cum Dat. aus; lat. e, ex Z^p. 633. — ass nur in Verbindung mit dem Artikel oder Pronominibus; mit dem Artikel: asin

ten *Hy.* 2, 48; asin caillid *p.* 46, 24; assind imdai *ScM.* 10; assind liss 18; assin rigráith *SC.* 33, 16; asin tig *FB.* 7; 13; asind rigthig 17; asind loch 31; asind ed *FB.* 73; mit *Pron. poss.* as mo chuntabairt *ScM.* 4; 11; *p.* 142, 6; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; assallaim *Hy.* 5, 44; assa chriss *ScM.* 16; 18; *TE.* 12 *Eg.*; *p.* 131, 2; *SC.* 23; *FB.* 3; 16; 46; 48; 52; 57; as for n-gnimaib *FB.* 41; mit dem *Pron. rel.* asa rescomloi *FA.* 31; asa tuchad *SC.* 13; *Gl. zu Hy.* 6, 18; mit dem *Pron. indef.* as cach ing *Hy.* 1, 18; 2, 61; mit dem *Pron. dem.* assin, assein *FA.* 16; mit dem *Pron. pers.* für *Masc. und Neutr.* ass, *ex eo*, sehr oft wie unser *heraus dem Verb nachgestellt* (lotar ass sie gingen *heraus*); *Fem.* esti *FA.* 2; *SC.* 22; *Plur.* estib *FA.* 33. — ess für ass zu schreiben *Hy.* 5, 88. — Sonst immer a: a hEmuin *p.* 140, 25; *p.* 144, 19; *SC.* 29, 21; a hoeninud *FB.* 42; a hüib Bruin *p.* 42, 8; a húaim *FB.* 57; alleind *SC.* 33, 5; a luing *TE.* 3; a Loch *FB.* 31; a caille *p.* 19, 39; a coiciud *p.* 131, 6; a comairle *Lg.* 14; a crích *TE.* 6 *Eg.*; a Cruachnaib *ScM.* 21, 20; a topor *p.* 131, 29; a slabreid *Hy.* 1, 33; a sídib *TE.* 5; a brithemnacht *Hy.* 3, 8; a Murthemne *SC.* 33, 30; abbas peccaid *Gl. zu Hy.* 6, 5. — *Gebrauch:* dollotar . . as cech sét *Hy.* 2, 61; *Hy.* 5, 44; *p.* 42, 8; *p.* 46, 24; *CC.* 3; *p.* 130, 21; *p.* 142, 13; *p.* 144, 29; *FA.* 33; *SC.* 13; 14; 15; 17; 20; 35; *FB.* 7; 10; 17; 20; 31; 57; eirg ass *SC.* 35; cona térna ass so dass nicht entkam *Lg.* 15; maidit . . assind liss *ScM.* 18; fris-ócbat assin *FA.* 16; tocomlat ass *FB.* 7; cách ind ocus ass jeder hinein und *heraus FA.* 5; diuchtrais . . asa chotlud *SC.* 23; 28; tabuir ass hi nimn sie *heraus TE.* 19; 20; *p.* 131, 2; *ScM.* 11; 12; 16; *SC.* 9; tug a ossnam ass *TE.* 7; 8 *Eg.*; dia innarba assin taig *FB.* 13; a chor ass *SC.* 44, 10; ro la asin charput *ScM.* 20; ro gabais . . assa fremaib *ScM.* 18; beres na slúagu

asa cund *SC.* 34, 18; corra ba as mo sciath *ScM.* 11; ocus cethri suanimain esti *FA.* 2; mu chuib asa h6 Oss. III 8; ro sudigthe senistre . . ass *FB.* 3; as cach ing don forslaice *Hy.* 1, 18; 33; *FA.* 18.

— Zur Bezeichnung des Herkommens:

o Inbiur a coiciud Choncob. *p.* 131, 6; a caille Fochlad *p.* 19, 39; *p.* 42, 8; *TE.* 5; 6; *ScM.* 21, 20; *FB.* 57; *SC.* 28; 33, 16; 30; 35; 37, 19; don-estao a hEmuin die uns fehlen aus *Emain p.* 140, 25; *p.* 144, 19; ni con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; asin ten adgladastar *Hy.* 2, 48; *p.* 21, 32; ro híc . . a topor heilte aus der Quelle *p.* 131, 29; hic folcuth a luing *TE.* 3; bá foderc dó . . assa imduí *FB.* 16; 3; atgénammár asa samail in fer sin wir erkennen den Mann aus seinem Bilde *FB.* 46; 48; 52; *SC.* 23; 33, 5; is follus as for n-gnimaib *FB.* 41; 73; co fíastais esti *SC.* 22; as mo chuntabairt aus (= nach) meiner Ueberlegung *ScM.* 4; a comairle Chonchobair *Lg.* 14; a breith Ailella *FB.* 74; a samlaib én n-etarlúamain *FB.* 47.

aball malus *Z.* 769, s. uball.

abaid reif, Three *Mr. Hom.* *p.* 108.

abann *F. Fluss.* — *Sg. Nom.* abann Liphe *p.* 45, 2; ind aband *Gl. zu in doub Hy.* 5, 54; *Acc.* fri abainn aníar ad flumen versus ab occidente *Z.* 649; *Pl. Acc.* dub-aibne. *FA.* 29.

abb *M.* = *lat.* abbas *Abt.* *Z.* 255. — *Sg. Nom.* abb Róma *FA.* 32; *Acc.* abbaith *Z.* 257

ablad *SC.* 44, 2 zu lesen a blad? ábairt Sprechen, *Inf.* zu atberim, epiur. — *Acc.* dognith ábairt dia sirsellad *TE.* 6 *LU.*; vgl. absque lingua cen abradinte, „without speech in it“ *Corm. Transl. p.* 13 aislinge. — Hierher auch meit is ri hbraid a derc Oss. III 7?

abcolips *Apokalypse Hy.* 2, 25.

abhrón Oss. III 7 *Ed.* falsche Ergänzung einer Abkürzung?

abra i. dorchá O'Dav. *p.* 48.

abra Augenwimper. — *Nom.* *Sg.* abra *Lg.* 18, 14 *Eg.*; *Pl. Nom.*

* abrait fo daildath *Lg.* 18, 11 *L.* — *Vgl.* Aeda Abrait *SC.* 17.

abracht *Augenlied.* — *Pl.* *Dat.* dona habrachtaiß *Gl.* zu pulpebris *Gild. Lor. Gl.* 120.

abraid *Oss.* III 7 *L.* s. ábairt.

abratchur *die Augenwimpern.* — *Nom.* . duba daile *SC.* 37, 12 *H.*, abratchair *LU.*

ae aei, aeum s. oe.

ae, aiee *nein*, ac *Corm. Transl.* p. 15. — „acc“ or in ri „nein“ *sagte der König Lg.* 12; „aicc“ olse *SC.* 9.

* acairbe *F. acerbitas*, von

acarb. — *Sg. Nom.* a ro-acairbe *seine grosse Härte, Strenge FA.* 9 (a agarbi *LBr.*); *Acc.* acairbe *FA.* 19.

acais s. accuis.

acarb = *lat.* acerbus. — *Adv.* co hacarb *FA.* 20. — *Compar.* acairbiu *FA.* 29.

accaldam, acallam (*aus adgal-dam*) *F. Anreden, Gespräch; allocutio Z.* 868. *Inf.* zu accallaim und dem alten *Dep.* ad-gládur. — *Sg. Nom.* ind acaldam *colloquio Z.* 241; ba mór *meld a acaldam Z.* 952; *Dat.* dochúaid d'acallaim *Aillello sie ging um A. zu sprechen TE.* 14 *Eg.*; dia accallaim ihn zu sprechen *SC.* 17; *TE.* 12 *Eg.*; p. 130, 31; do accallaim *Fainde um F. zu sprechen SC.* 16; *FB.* 61; p. 132, 7; dot accallaim-siu *dich zu sprechen SC.* 13; dia accallaim 10; 16; 43; oc accaldim dé *in collo-cutione dei Z.* 243; ro bui icca accallaim *sie hatte ein Gespräch mit ihm TE.* 9 *Eg.*; inti ro bóí oc a accallaim *der mit ihm gesprochen hatte FB.* 87; p. 21, 32; *SC.* 30; *Acc.* cen acaldaim *nach aili Z.* 244; ní ro fet. . a n-acallaim *er konnte nicht mit ihnen sprechen SC.* 9; laimethar . . accallaim *FB.* 23 (?).

accallaim, accallaim *ich rede Jemanden an, spreche mit Jemandem; vgl. ad-gládur.* — *Praet. Sg.* 3 acallais *Læg er sprach zu Laeg SC.* 20. — *Dep. Praes. Sg.* 1 im Sinne des *Conj.*: an bic . . co rot acilliur *warte ein Wenig, dass ich zu dir spreche ScM.* 9. — *S-praet. Sg.* 3 ro aicillestar *Gl.* zu *Hy.* 2, 48.

acei s. aiee, aiece.

accobor, accobar *N. voluntas, cupiditas Z.* 222; s. adcobraim. — *Sg. Nom.* ní bácobor do (*für bá acobor*) *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* cach n-accobor collaide *TE.* 13 *LU.*; frit accobar *TE.* 11 *Eg.*

accorus *M. Hunger (?)*, *vgl.* ac-ras „hunger“ *O'R.* — *Nom.* sirfu-acht ocus accorus *FA.* 30. *LBr.*

accu s. oc.

accu *SC.* 29, 16 *ihr Hund?*

accuiss *F. Ursache*; acais i. a causa *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* accuiss na precepte sin *hujus doctrinae causa Wb.* 9b; *Dat.* ar accuiss tesaigne do mnai *rig Erend don galur weil die Frau des Königs von Irland ihn von der Krankheit retten will TE.* 13 *LU.*; hua accuiss causa *Sg.* 45b; *Pl. Nom.* it e acsi for a n-glantar *dies sind die Gründe, weshalb sie gereinigt werden Corm.* p. 38 röt (*Z.* 251).

ach *Interj. s. uch.*

acher = *lat.* acer, *scharf, rauh.* — *Sg. Nom.* is acher in gáith *Z.* 953; ní ba fri óigthiu acher *Hy.* 5, 9 (*Gl.* i. fergach no feochur).

ro acht *SC.* 34, 8; *FB.* 82 *wohl zu ro-sochim, rochim.*

acht *Partikel der Ausnahme, Einschränkung und des Gegensatzes; modo, tantum Z.* 703; *engl. but.* *Vgl. gr. ἐξτός.* — 1) *ausser*, a) *nach vorausgehender Negation*: ní ro rathaig nech díb aní sin acht Fand a hœnur *Niemand merkte dies ausser F. allein SC.* 45; ní fuar asset acht *Maire Hy.* 5, 98; p. 40, 27; *Lg.* 6; p. 142, 9; conna rabi ben . . acht *Ethne Ingubai a hœnur SC.* 6; nach ístais biad i n-Erinn acht biad Conchobair i tossuch *Lg.* 14; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa, acht duit-siu th'œnur *SC.* 6; *FB.* 92; ní thic do neóch acht mád doneth féin *dass es selbst es thäte FA.* 9; ní ruc . . claind . . acht mád óeningin *nicht gebar sie Kinder ausser nur eine Tochter TE.* 20; ní raga ass . . acht manit ainge ben du wirst nicht herauskommen,

(*ausser*) wenn nicht ein Weib dich schützt SC. 14. — b) Nach Fragewörtern: cinnas..acht arraind wie ausser es zu theilen = wie anders als es theilen nach..ScM. 6; SC. 44, 6. — c) In manchen Situationen kann man ni (na)..acht mit „nur“ übersetzen: conna ruc acht oenchois uaim so dass er nur einen Fuss von mir davon trug ScM. 12; ni tharat..do Chonnachtaib acht a da coiss nammucci fo brágid er gab den C. (nichts als =) nur die zwei Vorderfüsse des Schweins ScM. 18; ni biad ina farrad acht ben..in seinem Bett solle nur ein Weib sein, das..TE. 2 LU.; ni fuil fort acht nechtar da ní TE. 8. Eg.; 13 LU.; ni acend acht sidaige SC. 45, 17; FB. 9; conna térna ass acht a ndechaid do rind gai so dass nur entkam, was von der Spitze des Speeres kam (d. i. Niemand entkam) Lg. 15. — d) Auch ohne vorausgehende Negation = nur: TE. 8 LU. — e) Idiomatich: co m-bo marb acht bec so dass er (todt war ausser wenig =) beinahe todt war SC. 8. — f) Mit nammá, nur, verbunden „ausser nur“ = „nur dass“, engl. *except only* O'Don. Ir. Gr. p. 325: tancatar..uli..acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien SC. 3; conrotacht..a tech sin..fó chosmailius na Cráebrúadi..acht nammá ro derscaigestar dieses Haus wurde nach Muster des Craelruad gebaut, (ausser nur =) nur dass es sich auszeichnete..FB. 1; 17; 92; 93. — g) acht co nur dass = wenn nur: ragat acht co fiasur ich will gehen, nur dass ich wüsste..=wenn ich nur wüsste..SC. 16; rige láech n-Erend uaim-se dait..acht co n-derna nur dass du thuest (=wenn du nur thust) FB. 8; acht co ro chuired cách dib wenn nur jeder von ihnen setzte..Lg. 8; acht cor damthar fir fer dam FB. 94. — 2) sondern: ni thesta forru in t-söll-sí..acht bóí..co cend m-bliad-na nicht fehlte ihnen das Licht, sondern es währte ein Jahr lang p. 22, 9; p. 40, 39; p. 41, 16; Lg. 16;

SC. 13; FB. 21; 26 (?); 57; SC. 3; ni bid clad..acht maigi réidi CC. 2 LU.; acc..acht airg-siu nein, sondern mach dich auf..Lg. 12. *
— 3) aber: acht teisiu lim-sa aber wirst du mit mir gehen? TE. 13 LU.; 11; SC. 2; 34, 18; 46; nochunusai, acht is messa TE. 7 Eg.; acht..nammá FB. 76 (aber nur wenn). So auch, mit Zurückweisung der vorhergehenden Bitte, acht saerfai-thíur do mathair ἀλλ' ἐλευθερωθήσε-ται p. 40, 41. — acht chena aber ohne dies, abgesehen davon = in-dessen, engl. *but however* (O'Don. Ir. Gr. p. 325): TE. 9 Eg.; p. 132, 17; SC. 43. — act immorro p. 145, 1. acre N. reprobatio; acra actio Ir. Gl. 869. — Acc. fria acre contra ejus reprobationem Wb. 9c (Z². 869). — Zu 2. adgaar.

ada zugehörig, Zubehör; ada i. fas Recht in der etymologisirenden Glosse zu adbail Hy. 4, 7; ada „due, legally due“ O'Don. Suppl.; adae Corm. p. 4. — Sg. Nom. is ada co rop inill ordan ocus erechas noebbripte do grés Gl. zu Hy. 4, 7; Pl. Nom. adai na fleidi der Zubehör des Festes p. 311, 33.

adabur „play, diversion, sport“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. lasin n-adabair ocus lasin siabrad FB. 88.

adaltrach ehebrecherisch; Ir. Gl. 619; Corm. Gl. p. 1; von lat. adulter. — Pl. Nom. mná adal-tracha FA. 29.

adaltras M. adulterium Z². 787; Ir. Gl. 883.

adaig F. Nacht. — Sg. Nom. lá ocus adaig FB. 2; p. 309, 37; bid olc ind adaig FB. 21; 87; ba sí sin..adaig FB. 83 (agaid Eg.); is and ba hadaig for feraib Ulad CC. 2 LU.; p. 144, 3; adhaig CC. 3 Eg.; (adverbiell) feótar and ind adaig sin FB. 63; ind adaig thús-sech 83; luid..in tres adaig FB. 67; 83; contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.; Acc. adaig p. 311, 26; 27 (?).

adaig s. ataig.

adall in ní ba cuít adill cucuib-si acht ainsa lib non erit pars deverticuli ad vos, sed manebo apud vos

Wb. 14^a (Z². 459); davon mit *do* das Comp. **tadall**.

adamna Hy. 1, s; Gl. i. adamni i. gorta (*Hunger*) quia per Adam venit dolor.

adamra wunderbar; ab admiratione Corm. p. 2. — Sg. Nom. Isac in macc adamra Hy. 1, 7 (Gl. i. risus interpretatur quia per miraculum datus est); a ainm n-adamra Hy. 3, 2; flaith adamra FA. 5; 35; is adamra in coimdin p. 169, 7; Acc. ceol n-adamra FA. 5; Pl. Dat. do airfith adamraib p. 310, 6.

adamraigthe bewundernswürdig, wunderbar, Part. Pass. zu adamrugur FA. 1; 2.

adamrugur III ich bewundere; admiror Z². 438. — Inf. oc adamrugud in coimded FA. 7; Part. Pass. adamraigthe.

adare F. Horn; cornu Z². 812; vgl. Corm. Transl. p. 91 grace und gibne. — Sg. Gen. gilla adhairce cornicen Ir. Gl. 1018; Pl. Dat. for a n-adarcaib p. 45, 3.

adaredae corneta (tuba) Z². 812.

úath n-adarecna FB. 24, die Handschrift nadarecna.

adartha s. adrad.

adart Kopfkissen; „pillow“ Corm. Transl. p. 6. — Sg. Dat. os adart SC. 23; Acc. etir ocus adart SC. 10

adba Aufenthaltsort; habitation Corm. Transl. p. 12. — Nom. adba én „abode of birds“ LU. p. 40^a, 38 (Aid. Ech).

adbai s. adbul.

adbar, adbur M. Material, Ursache. — Sg. Nom. ind adbur FB. 1; is adbar rig ar deilb er ist das Material eines Königs an Gestalt (=er könnte ein König sein) ScM. 14, vgl. adbur ardrig Erend „materies of a monarch of Ireland (i. e. crown-prince)“ Ir. Gl. 161; rot bia adbar fáilte erit tibi causa laetitiae Z². 329; ní bóí adbur non fuit causa 445; adbur na cnete TE. 9, 5.

dom adbat (Lg. 18, 10), **don adbat** (SC. 28, 2) s. **tadbat**.

adbrond, odbrann, fodbrond Knöchel; talus Goid.² 57; Z². 1067.

— Sg. Dat. o adbrond co hó FB. 38; Acc. ó hó có a fodbrond FB. 39; Pl. Acc. na hadbronda Gl. zu talos Gild. Lor. 65.

adbul, adbol, adbal gewaltig gross, „vast“; is adbul i. is athlum Gl. zu Féil. Jul. 28. — Sg. Nom. is mor ocus is adbul p. 169, 20; FA. 7; is adbul . . ocus is ingnad FA. 15; is adbul . . ocus is dirim FA. 19; is adbul a pian FA. 25; adbul fisi Oss. III 3 (die Gl. aislinge gehört wohl nur zu fisi); Dat. F. co n-orddain adbaill „with vast dignity“ Hy. 4, 7 (adbil Fr.). — Adv. ind adbol valde Z². 608. — Comparat. aidbliu FA. 7.

adcear SP. I 4; 6; ?

ad-ciú, acciú, atchiú ich sehe. Besonders oft im Perf. prosthesisches f (Gr. § 108), vgl. féccim. In Formen wie addaci FB. 17, atotchiat ScM. 11 ist ein pronominales Element, an die Partikel *do* angefügt, enthalten. — Praes. Sg. 1 atchiúsa FB. 44; 45; 47; 49; SC. 39; 45, 15; p. 310, 13; connach acciú Lg. 18, 8; Sg. 2 atchí Lg. 19; ScM. 9; co n-aci donec vides Z². 429; Sg. 3 adchí, atchí Z². 431; atchí p. 21, 30; SC. 9; ní conn acci nech p. 133, 5; Pl. 1 atchiam p. 133, 11; 3 atotchiat dich sehen ScM. 11 (ad-dot-chiat); itchiat FA. 5 LBr. — Praes. sec. Sg. 2. ma dattceeththae wenn du sie sähest (da-ad-cetha) p. 144, 21; 3 co nach acced damit nicht sähe Lg. 6; 11; co n-aiced damit er sähe SC. 33, 34; Pl. 2 amal adcethe acsi adspiceretis Z². 446; 3 dia nos aictis (LBr.), faictis (LU.) FA. 8. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 nín acend SC. 45, 15. — B-fut. Sg. 1 conach aiciub-sa Lg. 18, s. Eg.; 3 ní aicefa FA. 10 (ní faicefe LBr.). — B-fut. sec. Sg. 3 nach facted Lg. 19. — Redupl. Fut. sec. Sg. 3 bágaís Cuchulaind . . in-acciged Ailill no Meidb fochichred cloich asa thábaill forru C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder nach ihnen werfen LU. p. 64^a, 39. — Redupl. S-fut.

Pl. 3 adcichset *ScM. 15.* — *Perf. Sg.* oft mit prosthetischem *f* *Sg. 1* mit *acca TE. 5; 2* cia airm i n-dom-facca *wo hast du mich gesehen ScM. 11; ced* ac acco sen *weshalb siehst du her (?) p. 144, 15; 3* co n-accai da *sah er Lg. 12; TE. 12; 13 LU.; CC. 5 LU.; SC. 8; 13; addaci FB. 17 (für ad-dan-cai); co n-acca SC. 31; FB. 25; 37; 40; 85; 87; conn aca FB. 81; co faca FB. 39; con facca Lg. 7; con facca TE. 3 Eg.; con facco p. 144, 12; conn facco CC. 5 Eg.; imman faco CC. 7 Eg.; ni faccuid CC. 5 Eg.; Pl. 3* co n-accatár *FA. 2; FB. 89; conid n-acatár FB. 74; co n-accatar p. 131, 14; ScM. 15; CC. 3 LU.; SC. 7; 15; 16; FB. 91; conda accatar CC. 4 LU.; co n-acutar p. 40, 24; conn faccatar CC. 3; 4 Eg.; con facatar p. 140, 19. Nach Analogie von adcondarc, atchonnarc vidi wird in der spätern Sprache auch gesagt atchonnacatar p. 40, 37; atconcatar TE. 5 Eg.; SC. 37. — Pass. Praes. Sg. 3* adchithir *ridetur Z². 868. — Praes. sec. Sg. 3* menice atchithi *Hy. 2, 14; atchithe dó es wurde von ihm gesehen SC. 23. — Redupl. Fut. Sg. 3* atchithir *SC. 40 (atcichiter H.). — Red. (?) S-fut. 3* dia n-ccastar *di wenn von ihr gesehen werden wird p. 132, 9; co n-ecastar duib a stoir SP. III 3. — Pass. Praet. Sg. 3* adchess *visum est Z². 478; Pl. 3. atcessa FB. 57; atchessa Hy. 7 Praef. — Dep. Praes. (im Sinne des Coniunctivi) Sg. 1* conid n-accur *Lg. 7 (aiciur-sa Lc., facar Eg. : 3* nin accathar *nicht soll ihn sehen FB. 59; dentar trial mo berrtha-sa, ol Dubthach, con accadar Fiac Hy. 2, Praef. — Inf. Nom. ba tochomracht la h'ltu a n-aicsiu oc collud a n-hirend CC. 1 LU.; Dat. iar n-aicsin (LBr.), ascin (für ascin LU.) FA. 20; oc ascin FB. 15. — Vgl. déccim, féccim, frescsiu, immacciu.*

adcobraim *II ich begehre; colo Z². 868; con accobor. — Sg. 2 a n-adcobrai TE. 10 Eg. 3 adcobra Hy. 2, 45.*

adcomeed *FB. 55, vgl. adcom-cisset ilbéim friss Wb. 4^d Gl. zu offenderunt in lapidem offensiois Röm. 9, 32 (Z². 269).*

adcomsa *ScM. 15?*

ad-daimim, attaimim, ataimim *ich bekenne, erkenne an. — Praes. Sg. 3* nir attaim *TE. 7 Eg.; ní ro ataim TE. 8 Eg.; Pl. 3* ad-daimet..do gail *FB. 11; atodaimet.. úasaib (für ad-dot-daimet) sie erkennen dich über sich an FB. 61; ataimet profitentur Z². 432; 868. — Inf. ní hed dleghar a atmail TE. 9, 20.*

adde *SC. 44, 14 H.?*

addecet *FA. 5 s. déccim und adciu.*

ade, aide, ede *Pron. dem. dieser; hic Z². 350.*

adeillim *ich besuche; vgl. adall. — Fut. Sg. 1* adeilliub *devertar Wb. 14^a (Z². 867).*

adeir *dicit, häufig in der spätern Sprache, z. B. in Keating's History oft amhail adeir an file; adeirid sin Lg. 9 Eg., wohl für adeiri 2. Sg. — Vgl. deirim.*

adella *in Patraic n-aile Hy. 2, 65 (Gl. i. táraill). Vgl. ataell[a] i. tadall O'Dav. p. 54.*

adeocho-sai *atgim (s. ateocho) LU. p. 67^a, 12 (adeocho-sa or Cuchulaind inna husci do chongnam frimich bitte die Gewässer mir zu helfen). — Fut. Pl. 1* adessam *Hy. 1, 4; (i. atchimit).*

ades *SC. 31, 3? a des? vgl. laimtech a des SC. 18.*

adessam *s. adeocho-sa.*

adeitethar *Gl. zu detestatur Ml. 50^d.*

adéthe *F. Abscheulichkeit. — Dat. scaraim frisín céil ar a adéthi Gl. zu abominor LHy. fo. 8^a („I separate from the augury for its abomination“ Goid.² p. 67).*

ad-étig *sehr abscheulich, hässlich. — Sg. Nom. adetig FB. 37.*

ad-fiadaim *ich verkünde, erzähle; vgl. as-fiadaim. — Praes. Pl. 3* adfiadat *a scéla SC. 24; FB. 70; Hy. 2, 12; adfiadat FB. 75; 76; adfeit littri dúinn Hy. 2, 58 (für adfédet?) Gl. i. innises; so auch*

attet hi scealaib *ibid.* 1 *quod* narrant?

— *Praes. sec. Sg.* 3 adféded *Lg.* 12;

adfét *SC.* 12: 20; 29; *Lg.* 13; *vgl.*

atfét i. ro airim *Gl. zu Fél. Mart.*

23 (*Three Ir. Gloss. p.* 130); atfétad

Lg. 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3

adfiadar *profertur Z.* 471. —

Fut. Sg. 3 adfiastar *wird erzählt*

werden SC. 28. — adfiadar *SC.* 20

und 23 *scheint 3. Sg. Perf. Dep.*

zu sein.

adgádur *p.* 327, 33, *für adgládur?*

vgl. jedoch p. 141, 6.

ad-gaur 1 *ich bitte; convenio*

Z. 428; adgairim *firu chóicid*

Chonchobair immá rig p. 325, 3

(*congairim p.* 141, 11) *ich lade ein;*

Sg. 3 adgair he *sues O'Don. Suppl.*

ad-gaur 1 *ich verbiete (mit aith-,*

ath- zusammengesetzt). — *Praes.*

Pl. 2 atgairith *opponitis ei Wb.* 9c;

3 adgairt i. urgairt (*vgl. ar ní*

airgara nisi vetat Z. 868) *O'Dav.*

p. 53. — *T-praet. Sg.* 3 adragart

adrogart i. ro urgair (*vgl. ar ní*

argart nam non interdixit Wb. 31c)

O'Dav. p. 53; adobragart *für ad-dob-*

ro-gart) vos fascinauit Z. 455; 867.

ad-gládur *Dep. ich rede an,*

spreche mit Jemandem; appello Z.

438; 867; *vgl. accallaim.* — *Praes.*

Sg. 3 adgládathar *Z.* 438; adglá-

dathur *p.* 141, 20 *zu lesen adgládur?*

— *S-praet. Sg.* 3 adgládastar. . co

n-Ultaib *FB.* 5; 18; adgladastar

Hy. 2, 43 (*Gl. i. ro aicillestar;*

atagládastár (*für ad-da-*) *der sie*

anredete CC. 5 *LU.*; atn-gladustar

(*für ad-dan-*) *p.* 144, 16; ro aicillestar

s. o. — *Inf. accaldam.*

adguide *FB.* 23?

ad-gúisiu III *ich wünsche SP.*

I 1; 2; 3 ind réta adgúsi optait *Sg.*

148^a (*Z.* 988). — *Vgl. assagúsim.*

adileniget *s. aidlicenigim.*

adiu *hierher Oss.* II 3; adiu ocus

anall LU. p. 127^a, 15 „*hither and*

thither.“

ad-laechda *sehr heldenhaft.* —

Pl. Nom. tri maic adlaechda Uisnig

(*fem. Form Lg.* 17, 4.

adlaie „*longing desire after what*

is good“ *O'R.* — *Sg. Nom. amal*

as adlaie let FB. 62; *vgl. denad*

adlaie gach duine, fregrad fuile cech
anam *O'Dav. p.* 93 fuil i. pecad.

ad-rolaie a béolu *es öffnete seinen*
Rachen FB. 85 (adrolig *Eg.*), *für*

ad-ro-sailc, *vgl. oslaicim.*

admaider *for rig p.* 141, 21 *für*

ad-midiur *ich richte? vgl. ibid. 7.*

ad-millim *ich verderbe, zer-*

störe. — *S-praet. Pl.* 3 rom ad-

milset *SC.* 28. — *Inf. admilliud;*

Gen. conid taidbsiu aidmillti do

Coinchulaind la haes sidi sin SC. 49;

æs admillte ecaille Dé *Zerstörer*

der Kirchen Gottes FA. 25.

ad-muiniur *ich ehre, bewun-*

dere. — *Pl.* 1 admunemar *Hy.*

5, 98 (*Gl. bennachmait no ailmit;* 99;

admuinemair *Hy.* 3, 1 (*Gl. i. tiag-*

mait inna muingin; atmuinemar

i. bennachmaid O'Don. Suppl. —

Vgl. admuinteri. adamraigtheri. ben-

daicher Fél. Oct. 2 („*thou admirest*“

Stokes). — *Hierher auch atmenath*

p. 142, 16? *Vgl. múinim „Iteach“ O'R.*

adnaeul, adnocul *Begräbniss,*

Begraben; sepulcrum Z. 768. —

Sg. Dat. cona adnocul Hy. 7, 4.

adnaigh *s. atnaigim.*

adnaigethar *Lg.* 2 *s. ad-agur.* *

ad-opuir *s. idpraim.*

adrád *adoratio, Anbetung; Corm.*

p. 1. — *Sg. Nom. adrád Hy.* 5, 101;

Gen. i. adartha idal, Ergänzung

zu temel Hy. 2, 41 (*Gl.:* a æs cu-

machta ocus a lucht adartha und

seine Verehrer, Diener (?) FB. 28;

Dat. o adrad idal Gl. zu Hy. 2, 31.

adraim = *lat. adoro; lasse n-*

adraim-se adorando MI. 132c. —

Praes. sec. Pl. 3 adortais side sie

beteten S. an Hy. 2, 41, *Gl. i. sithaige*

no adratés. — *Inf. adrá.*

ad-rem-ethaid *s. at-etha.*

ad-rimim III *ich zähle, rechne.*

— *Praes. Sg.* 3 adrimi-som *nume-*

rat, aestimat Z. 435; *Hy.* 2, 11

(„*he meditated*“).

ad-riug I *alligo, vgl. con-riug ligo*

Sg. 181^b (*Z.* 428). — *atom-riug*

niurt ich verbinde mich mit einer

Kraft Hy. 7, 1; 3; 7; 17; 26; 62.

ad-rinith *ich greife an, vgl. ar-riuth*

adorior Cr. Prisc. 57^a (*Z.* 428). —

Praet. Sg. lata-rethusa LU. p. 114^a, 19.

adroetach *Hy.* 6, 20 *s. ateoeh.*
adroethuig in n-gein *CC.* 6 *Eg.*
sie verlor die Geburt? vgl. ani doru-
thethaig Adam hi pardus was Adam
im Paradies verlor Tur. Gl. 17?

adrollat i. innisit *FB.* 71 (*atru-*
lat Eg.)

adrubradar *TE.* 19 *Eg. s. atbiur.*

adrullui *s. atrulla.*

ad-saidim *s. ad-suidim.*

adsaiter (*Pass.*) berid mac *CC.*
 3 *H* (so wohl auch in *Eg.* zu er-
 gänzen, atdises in *LU.* ist corrupt);
vgl. Praet. Sg. 3 ro hasaited ind
ingen iar tain ocus bert mac „the
girl was delivered afterwards, and
bare a son“ CCn. 6. — Vgl. asait.

ad-sluinniu 3 *ich rufe an,*
bitte; atsluinniu i. aitchim O'Dav.
p. 50. — Pl. 1 adsluinnem Hy. 1, 15,
Gl. i. asluindmeit.

adsoirg a bossa *FB.* 25 (*assoirg*
Eg.)?

ad-suidim *resideo, defendo; vgl.*
ar-suidim. — adsuidet defendunt
Sg. 4^b (Z². 867). — Praes. sec.
Pl. 3 adsaitis Gl. zu residentes
MI. 26^c, 15.

ad-uar *FB.* 37, *sehr kalt.*

ad-úathmar *sehr furchtbar.*
— Sg. Nom. tene . . aduathmar
p. 191, 13; Pl. Dat. co n-aimbthinib
adhúathmaraib FA. 30. — Adv. co
adúathmar FA. 20. — Compar.
adúathmairiu FA. 29.

áe *Leber, hepar Ir. Gl. 1032;*
altir. óa jecur Z². 23.

áebda *schön; vgl. óiph, óibind.*
— dá n-all n-áebda FB. 45; da n-all
n-aphthi n-intlasse LU. p. 113^a, 43.

áebind *s. óibind.*

áed *Feuer; i. tene Corm. Gl.*
p. 2. — Sg. Nom. áed = tene SC. 17;
FB. 68, 11 (Gl. i. tenid).

áel *Kalk. — Sg. Nom. CCn. 2;*
Dat. mór gel ard im sodain amal
bad du ael chombruithiu dognethe
LU. p. 23^a, 22.

áel „a fleshfork“ *O'Don. Suppl.;*
fuscina, tridens Z². 30; Acc. in n-ael
ScM. 1.

áen, áu *s. óen;*

áer = *lat. aër, Luft. — Sg.*
Dat. asind áer FB. 86 (aieor Eg.);

Acc. i n-aér Z². 625; isin n-áiar
in aëra 626; isin n-aer FB. 85
(aieor Eg.); na n-aer nó i talmuin
ob in die Luft oder in die Erde
TE. 15.

aerchinnig *s. airchinnech.*

aere *ScM. 17 s. ere.*

aerer *s. airer.*

aeritiud *s. airfitiud.*

aeridi *SC. 33, 10?*

áes, óes *M. Alter; Leute (einer*
bestimmten Art); áís, óís aetas Z².
 238. — *Sg. Nom. áes na fledi die*
Leute des Festes FB. 27; a n-áes
ciúil ihre Musikanten FB. 13; 55;
áes dána Künstler SC. 48; a áes
comtha seine Genossen FB. 88; áes
gráid „men ordained FA. 28; áes
óige, áes atrige lère etc. die Keuschen,
die Bussfertigen FA. 23; 25; áes
braith die Verräther, áes cosnoma
die Streitsüchtigen FA. 27; a áes
cumachta ocus a lucht adartha
FB. 28; Gen. inn áesa graid FA. 28;
genaiti áesa a Tenmag. Trogaigi
SC. 28; Dat. fiad áes enig SC. 41;
Acc. a áes sein Alter FB. 30; cen
áes ohne Alter FA. 34; Hy. 1, 45
(áes Fr.); in n-áes n-dána SC. 48;
áes ciúil 34, 15; la háes sidi SC. 49;
Pl. Nom. a n-áesa dána FB. 12;
Dat. iar n-áesaib nach dem Alter
FB. 80.

aífraig (*aus as-rig?*) *er erhebt*
sich FB. 14; 62; aífraig 27 (atfraich
Eg.). — Vgl. ataífraig, aífraig, érigim.

aífridissi *wieder SC. 18, s. arithisi.*

ag i. bo *O'Cl.; a bullock-calf,*
Stokes Rem.² p. 13; ag allaid
cervus Corm. p. 12 cerchaill. —
Sg. Nom. ag méth ScM. 7; Pl. Nom.
aige ocus mucca ScM. 6; aige alta
„wild deer“ Hy. 7 Praef.; Acc. do-
sennat na secht n-aige TBF. p. 138.

ag *spätere Form für oe.*

ág *Kampf. — Sg. Nom. mád do*
Légaire . . tisad ág SC. 29, 9; a ág
a gal a gaisced FB. 30; Gen. reim
n-aga SC. 30, 6; trie uail ag FB.
29 Eg.; Acc. imthéit i n-ág i n-eslid
SC. 37, 17; tria ág p. 131, 32; triat ág
durch den Kampf um dich ibid. 37.

ágach *kampfreich; warlike O'R.*
— Sg. Nom. trethan ágach ScM. 15.

agad s. **aged**.

agaid schlechte Schreibweise für **adaig**.

again 1 ich treibe, führe Etwas aus, spiele ein Spiel, feiere ein Fest, die Tottenklage. — *Praes. Pl.* 3 aghait i. aonaigit no subaigit *O'Dav. p.* 50. — *Conj. Praes. Pl.* 3 agat clesamnaig *SC.* 3 („agant jocolatores“ *Stokes, Ir. Gl. p.* 44 not.). — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.* — *Vgl.* imma áig.

d'agbáil *SC.* 29 für do fagbáil.

aged, aiged Gesicht. — *Sg. Nom.* a n-aiged ule fri Día ihrer aller Gesicht Gott zugewendet *FA.* 12; *Acc.* agid n-airegda *FA.* 10; dar a agid *SC.* 20; 31; conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; 311, 2; ina agid in sein Gesicht = ihm entgegen *SC.* 48; luid . . na n-agid er geht ihnen entgegen *FB.* 69; na tecait i n-agaid in rechta atharda welche nicht dem väterlichen Gesetze zuwider gehen *p.* 170, 9; i n-agid adversus *Z².* 657; *Dat. oder Acc.* ar aghaidh forward *O'Don. Gram. p.* 288; ar bur n-agaidh *FB.* 33 *Eg.* für euch? *Pl. Nom.* aigthe carat Gesichter von Freunden *ScM.* 5; a n-aigthe uile *FA.* 26.

agenmár, aigenmár froh, munter(?), wohl von aighean „mirth, joy, gladness“ *O'R;* vgl. aigneach. — *Pl. Nom.* agenmáir *FB.* 45; *p.* 310, 14; *LU.* *p.* 113^a, 35 („active“ *O'Beirne Crowe*).

águr ich fürchte. — *Dep. Praes. Sg.* 1 ní agur nech *SC.* 10; 3 ní agathar *Z².* 438. — *Conj. Sg.* 2 ní aigther ní ne timeas quicquam *SC.* 10; maigen na áigder rindi „a place wherein thou fearest not spearpoints“ *SP.* III 5; nít ágara fürchte dich nicht *SC.* 40. — *S-praet. Pl.* 3 cona ru aigsetar guasacht *MI.* 35^c, 4.

ái, áe eorum: cach áí jeder von ihnen, nach áí keiner von ihnen, indala n-ai alteruter eorum; *Z².* 327, 337. — for cach n-ái *FB.* 30; fri cach ae *FB.* 20; ní thairmescaid nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15;

indala n-ái *SC.* 5; 8. — Die verblasste Bedeutung wird durch dib aufgefrischt: cach æ dib *FB.* 45. áib s. au, ich n-erred ind áib *FB.* 24?

áibell s. **óibell**.

áibind, áibniuss. óibind, óibnius.

aie, aice „a tying, a bond“ *O'Don. Suppl.*

aice nein *SC.* 9; s. **acc.**

aice i. bidh doigh coma inunn ocus fín (*Werth*), ut est sét for aice uinge *O'Dav. p.* 51. — Hierher for acci a threbi *p.* 327, 36 (*Tochm. Em.*)?

aice i. trebhaire („surety“) *O'Don. Suppl.*

aiei i. ucht *O'Dav. p.* 49.

aiehne, O'Reilly's aithne *F.* knowledge, acquaintance, vgl. altír. aith-gne, écne cognitio, recognitio *Z².* 869 (ebenso später friochnamh für altír. frithgnam attending, *O'Don. Suppl.*) — *Sg. Acc.* atnaigh . . aiehne fair conar bé Ailill sie erkannte an ihm, dass er nicht *A.* sei *TE.* 12 *Eg.*; dorat ind ingen aichni fair *LU.* *p.* 126^a, 38; vgl. tugais-se aithne orm „thou didst know me“ *Tor. Dhiarm. ed. O'Grady p.* 188.

aichnid bekannt. — *Sg. Nom.* comarda n-aichnid *FB.* 59; is faill cech n-aichnid *SC.* 43 (aithnid *H.*); vgl. is aithnid damh-sa „I know“ *Tor. Dhiarm. p.* 122. — for óenfer na n-aichnid etorro *FB.* 94 zu lesen n-anaichnid.

aiehnim ich kenne, erkenne. — *Praes. Pl.* 1 na haichnem den wir nicht kennen *SC.* 33, 29. — *Dep. S-praet. Sg.* 3 co rom aichnistar *SC.* 33, 5.

aieime Art, Geschlecht, Stamm. — aieime becc *Tír.* 8; ba si-sin in tres léach-aicmi hÉrend, i. in gamanrad a hÍrrus Domnand, ocus cland Dedad hi Temair Lochra, ocus clanna Rudraige i n-Emain Macha; la claind Rudraige immorro ro dibdait in da aieime aili *LU.* *p.* 22^a, 3.

aighed *N.* Natur; natura *Z².* 801; „nature, reason, the mind of man“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.*

dá n-iccad aiened oendruad *SC.* 29, 5; *Gen.* ar irnechtaib aienid *Hy.* 7, 38; ar denmni ind aienid *FB.* 88; fírmac aienid *verus filius naturae* (*Gl. zu filius meus es tu*) *Z.* 224; *Dat.* ba tressio tol aieniu *der Wille war stärker als die Natur* *TE.* 6 *LU.*; co n-aiciu *leodu* *FA.* 18 (co n-aiciu *leomain* *LBr.*); *Acc.* aiened na n-dúl *naturam rerum* p. 169, 25.

aieneta *natürlich, echt*; delb aienete *imago naturalis* *Wb.* 15^b (*Z.* 792). — *Dat.* do fin aieneta *FB.* 9 (*Gl. i. sainemail*); aienetai 59 (aiccetai *Eg.*).

aiesiu, aiesin *Inf. zu ad-eiu ich sehe.*

aidber, *Acc.* fri cet-aidber *FA.* 15 *LBr.* (fri cet-glifit *LU.*); *vgl.* aithbhor *blame* *O'R.* go m-badh córa aithbhior na hainbheirte sin do bheith air féin iná uirthe-si *Keat. I* p. 164.

aidbli *ScM.* 21, 14 *zu* adbul?

aidche, oidche (aidqe, oidqe) *F. Nacht*; *Z.* 247. — *Nom.* cach fer díb a aidchi do fairina cathrach *FB.* 80; *Gen.* leth na haidche *Lg.* 17, 50; medon aidche *FB.* 84; cō deder na haidche *FB.* 81; 85; a chomrama óenaideche 89; snechto n-óenoidchi *TE.* 4 *Eg.*; báí. . . oc fri-thaire na aidche *FB.* 84; aidchi *TE.* 12 *LU.*; *auch* do reiss aidche hi linnib? *Hy.* 2, 27; *Dat.* ind aidchi sin *in dieser Nacht* *Lg.* 10; 13; *SC.* 27; *FB.* 57; 63; 69; 79; 91; ind aigchi sin *FB.* 72; luid. . . dond faire in chétaideche *FB.* 81; inn aidchi sin *FB.* 31; *Lg.* 12; in oidchi sin *TE.* 12; oidqi 18 *Eg.*; isind aidchi sin *FB.* 89; i cétaideche *Hy.* 2, 64. *Dieser adverbelle Dativ liegt wohl auch in aidchi samna* *SC.* 11, 9 *vor*. *Acc.* ro bad astrach aidchi is lá *SC.* 29, 12; cech n-aidchi *Hy.* 2, 30; *SC.* 47; cach n-aidchi p. 130, 24; *FB.* 80; cach n-aidche *FB.* 56; *FA.* 26; ar gach n-aidhqi *TE.* 7 *Eg.*; cech oen aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; fri aidchi *Hy.* 2, 55; co haidchi *CC.* 2 (haidqi *Eg.*); imman aidchi p. 311, 28; *Pl. Gen.* co cend

tri lá ocus teóra n-aidche *FB.* 58; udi tri lá ocus tri n-aidche *FB.* 10; 55; *Acc.* trí laa ocus tri aidche *ScM.* 4; VII n-aidche *no* ceathra haidchi p. 311, 27.

aidde s. aite.

aide, ede *Pro. dem. hic* *Z.* 350; *auch als Particula augens dem Adverb and angehängt*; and-aide, andaide *da*.

aide s. aite.

aided *Tod.* — *Sg. Nom.* aided mac n-Uisnig *Lg.* 19; *Acc.* aidid *FB.* 20; * fri bás ocus fri haigedh *TE.* 8 *Eg.*

aidelenech, aidlienech *bedürftig, der Bedürftige.* — *Pl. Dat.* do aidilnechaib *Dé* p. 40, 43; 41, 16; *Acc.* aidlicnechu in comded *FA.* 25 (aidilgnechu *LBr.*)

aidilenigim *ich bedarf.* — *Pl.* 3 ni adileniget. . . oní aile acht. *FA.* 5 *LBr.* — *Dep. Pl.* 3 ni aidlicnigetar anmae *adjunctione nominis non egent* *Z.* 440. — *Vgl.* adlaic.

aig *F. Eis*; *cristallus* *Z.* 49. — *Sg. Gen.* luchair ega *ScM.* 15; cride n-ega *ibid.*

aige *Gléd, Stück?* „a joint of meat“ *O'Don. Suppl.* — cech n-alt ocus cech n-aige æ *FB.* 37 *Eg.*

aige „race“; a aighe i. a graifne ech *Corm. Tr.* p. 115 *magh*; *Sg. Gen.* iar nith aigi *FB.* 51; p. 310, 25.

fri haigedh s. aided.

áigedu, aigidacht s. óige, óigedacht.

aigide eisig, von aig. — *Acc. F.* ingáith n-úair n-aigidi *LU.* p. 113^a, 20.

aignech *FB.* 50 *munter?* *vgl.* agenmar.

aigred *N. Eis.* — *Sg. Gen.* fial óigrí *FA.* 14 *LBr.*; *Dat.* fial d'aigrí *FA.* 14 *LU.*

aigreta, oigreta (*LBr.*) *eisig.* — *Sg. Nom.* (talam) aigreta *FA.* 30; *Pl. Nom.* cochaill gerra aigreta (*fem. Form*) *FA.* 26 (oigretta *LBr.*)

aigthide *fürchterlich.* — *Adv.* co áigthide *FA.* 20 (co haigthigi *LBr.*)

áil *angenehm, is áil placet.* — nirb áil do Dia p. 40, 32; nirb áil don rig *FB.* 73; mád áil dait-siu *TE.* 10; 12; *SC.* 43; ni bréc as

ailebthair Lg. 6. Texture of -b Fut and ē Fut. -ēba v. ZCP III, 48
Modelled on gairid : Fut gēba toiceba - leber Irish - coibh - eg.
Sgríbhinn, Fut. sgríbbleobhad : aileb ailed : Fut eblaid, Pass. ebaltair

áil dún FB. 61; 92; 68, 26; is ail dona mnáib ind eoin ucút úat-siu SC. 5; is att ail-siu dam-sa ocus bid at ail du bist mir angenehm und du wirst angenehm sein.. SC. 43; nír bo ail leiss SC. 32; is áil lin co rop si ceta the FB. 62.

ail i. abair no dlíged no guide O'Dav. p. 47; hierher ní íadat iu-baili for étechtu ail SC. 25? vgl. for a thechtu thoich *ibid*.

áil Schimpf. — Sg. Dat. ar áil „for disgrace“ Corm. p. 4 ailges; Acc. dorat . . ail forsin cóiced uile ScM. 14. — Hierher menip áil mo sechna ar éc Oss. II 6?

nacham ail nacham imderg FB. 35, vgl. ail i. imdergad (tadeln, Vorwürfe machen O'Dav. p. 49).

* ail Fels. Stein. — Sg. Nom. ail chloche Lg. 19; Gl. zu císail Hy. 2, 37; Gen. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. blog dind ailig fragmentum de saxo Z². 260; Acc. ri ail Oss. III 9 (i. ri cloich).

aieldem Superl. zu áilind.

aieldiu Compar. zu áilind.

aieldiu SC. 17, 5?

aille (selten ale, ele), N. aill alius, der andere. — Sg. Nom. in fiallach aile p. 39, 20; slóg aile FA. 23; 27; 28; sochaide eli FA. 28 LBr.; ní ali TE. 2 Eg.; in leth aile ScM. 5; drem . . aile FA. 25; 29; nín accathar nech aile niemand anderes soll ihn sehen FB. 59; nech ali TE. 2 Eg. — N. alleth n-aill FB. 12. — Gen. neich aile ScM. 3, 8; FB. 91; Dat. do nách ailiu SC. 6; do nách aili FB. 75; dó nách aile FB. 11; do neoch aili FB. 74; innách baliu aili FB. 56; inn inud aile p. 132, 18; ocon chen-dail aile FB. 86; SC. 10; inn úair aile FA. 24; 28 (oder Acc.?). Acc. in Patraic n-aile Hy. 2, 65; FB. 47; ar fer n-aile TE. 13 Eg.; im nách n-aile FB. 61; láid n-ailli SC. 18; F. gaibid cloich n-aile SC. 7. — Nom. für den Acc. : tócht aile p. 41, 11; in t-súil aile ScM. 11; fri lucht aile FA. 9; inad aile FB. 92; ní aile FA. 5. — N. gai n-aill ScM. 13; leth n-aill SC. 13;

in fecht n-aill FA. 5; in fecht n-aile Hy. 5, 69; FB. 88; i tir n-aile Lg. 10; ní fogbat . . a n-aill acht . . SC. 5, vgl. is dochu indala n-ái oldaas a n-aill verisimilius unum quum alterum Wb. 4^b (Z². 359). — Pl. Nom. ind fir aili FB. 75; 78; aile 88; formtha aili FB. 62; secht míle aile FA. 13; 32; Acc. na firu aile FB. 87; frisna srotha aile FA. 18.

áilgen sanft, „kindly“. — Sg. Nom. FA. 1. — Davon álgenaigim mitgo.

ailges unverschämtes Verlangen, Wunsch nach unerlaubten Dingen; i. geis-ghuide („a derogatory request“), is ar áil din nama doberar in ghuide sín ocus ní ar molad Corm. p. 4; ailgeis O'Don. Suppl. — Acc. ro gaid ailgais Hy. 5, 49 (i. aigte); frit algas . . ocus frit accobar TE. 11 Eg.; ro lai-si trá fo deoid algis fair-sium co tudchad for aithed lei LU. p. 39^a, 30.

ailginecht mitigatio Ir. Gl. 917.

ailigim III muto, von aile. —

Praes. Sg. 3 ailigid mutat Z². 437.

áilim, áilim III ich bitte. —

Praes. Sg. 1 non-ailliu quem pre-

cor Z². 435; Pl. 1 ailme Hy.

1, 9; ailmit Gl. zu admunemar

Hy. 5, 98. — Imperat. Pl. 2 alid

in fer FB. 33. — Fut. Sg. 3 rel.

aillfes FB. 33?

aillthre F. peregrinatio Z². 782.

aillthrech M. Pilger; oilithrech

Romipeta Ir. Gl. 311. — Pl. Nom.

aillitrig FA. 12.

ail i. aonfecht O'Dav. p. 48;

ail (i. fecht) . . aill theils . . thals,

bald . . bald Fél. Prol. 23, zu aile

alius.

ail i. uassal O'Dav. p. 49, vgl. all.

ail árd F. a high cliff O'Don. *

Gr. p. 117.

ail amai! ein Ausruf des

Schreckens FB. 25; 34 (cid amai

Eg.); 61. — Vgl. alla und amae

ale „alas indeed“ Mann. and Cust.

III p. 448, 16.

ail i. cluinti O'Dav. p. 47.

aile, ailli, ailliu s. álaind.

< ailebthair *

v. ailed

< ailed *

aile *s. ailde.*

aile *F. Lob, Preis; vgl. aill*
i. molad *O'Dav. p. 50. — Sg. Acc.*
tre ailli *per precationem Z². 652;*
canaid aile „he sings praise“ *Fél.*
Apr. 26 (Gl. i. laudem i. molad LBr.)

ailme *s. áilim.*

aillt i. cin *O'Dav. p. 49.*

aillt *F. „house“ O'R.; vgl. alt.*

ailtire *M. Zimmermann;*

i. saor denma tighi *O'Dav. p. 54 alt.*

ain, ainge *s. angim.*

ainbthine *s. anbthine.*

ainceas i. ingnathach *O'Dav.*
p. 64 ceas i. gnathach.

ainciud *s. aiened.*

ainech *Gesicht, s. enech. —*
clár-ainech *tafelgesicht Hy. 5, 42*
(*vgl. die Glosse dazu Goid.² p. 144:*
natus cum tabulata facie i. sine
oculis et naribus), clár-enech *p.*
43, 21; cóem-ainech mit schönem
Gesicht versehen Lg. 3; 5, 2.

aingcess *N. Noth, Unglück?*
vgl. ceas i. gnathach, ainceas i. in-
gnathach O'Dav. p. 64 und aingcis
F. malice, curse, fretting O'R. —
Sg. Nom. bid aingcess la Ultu in
dál so do gleód FB. 16; ba aing-
cess laiss in dál FB. 58; Acc. ro
legai ocus ro lobai ri aingces cech
galair ocus cach threblaiti LU. p.
116^b, 21; ro hicc cech n-galar ocus
cech n-ances bóí isin tír „every
disease and every anguish“ Three
Mir. Hom. p. 74; Pl. Nom. mór-
aingcessa do thabairt form LU.
p. 131^b, 17.

aingel *s. angel.*

ainm *N. Name; nomen Z². 268.*
— *Sg. Nom. a ainm n-adamra*
Hy. 3, 2; ainm n-Aeda SP. V 16;
inmain n-ainm SP. V 7; Ailbe
ainm in chon ScM. 1; 19; SC. 17;
FA. 16; p. 311, 25; Mac Dathó a
ainm ScM. 1; Hy. 2, 3; p. 17, 26;
27; 28; Lg. 5; CC. 5; 6; p. 144, 26;
Mider . . mó ainm-siu TE. 13 Eg.;
SC. 13; Dalán a ainm in drúadh
TE. 18; bid he t'ainm bias for in
maigh TE. 16; cia th'ainm-siu wie
heisset du TE. 13 LU.; dianad
ainm Capua p. 19, 32; dobreth ainm
dí p. 131, 8; tuccad fair inn ainm

p. 17, 24; TE. 20; ro lenastar in
t-ainm Gl. zu Hy. 2, 6; Gen. taithmet
anma Ignati Hy. 1, 18; Dat. scribtar
a anmuimm oghaimm es soll mit
seinem Namen ein Ogam geschrieben
werden (?) TE. 8 Eg.; is na ainm
sasaim-sea bochtu es ist in seinem
Namen dass ich die Armen sättige
p. 40, 17; Acc. fúair th'athair in
t-ainm sin ScM. 12; Pl. Nom.
ceithir anmand p. 17, 34; 25; Dat.
cusna les-anmannaib ScM. 12. —
Compos. les-ainm Spott-, Spitz-name,
„nickname“ ScM. 12.

ainmine *s. anmine.*

ainmnigim III *ich nenne. —*
Pass. Praes. Sg. 3 conid de ainmnig-
ther Uaig Búana FB. 70; on ainmnig-
ther FB. 75; ro hainmnigter do
Cuchuluinn CC. 6 Eg. — Praet.
ar a glaini ro ainmnigid di-si sin
SC. 17.

aipeche *schön? vgl. óiph. — Du.*
Nom. da n-all n-aill n-aipeche
FB. 45 Eg.

airbe *Gehüge, Zaun? „fence“*
Mann. and Cust. I p. CCC IV.
Vgl. fuithairbe. — Sg. Nom. ní bid
clad na hairbí na caissle im thír
CC. 2 LU.; acht rob do lias no
airbe adriastar a laogh O'Dav.
p. 53 adriastar, vgl. Beir. VII 65;
Dat. co m-bói i n-airbí ro ír SC. 31;
Pl. Gen. fri Lógairi leo airbí
FB. 68, 23?

air-biur, airbiur biuth (*c. Gen.*)
utor, fruor, dego Z². 918; oirberim
bith Gl. zu domelim edo Corm.
p. 18 edam. — Pl. 3 is intib air-
birit co anbsaid . . i n-dindgnaib
„it is in these they haunt“ FA. 14.
— *Inf. a airbert bith cech lathi*
„his use of every day“ SMart. 42.

Loch Dá airbrech *p. 131, 15;*
vgl. airbre carriage O'R?

aurehur n-aire *Oss. I 3, Gen.*
von arg? „a sudden cast“ O'Curry.
aireech *p. 310, 5? „ingenious“ O'R.*
airecellad i. tiumsughadh *no tionól*
O'Don. Suppl.

occa airchell *FA. 17 LBr., oc*
á thimchell LU., vgl. tairchellaim.
airchellad *raptus Z². 868.*

airchend *bestimmt, sicher;*

airecenn, oircenn i. fircindte O'Don. Suppl.; ar is aircheann m-bes salt *nam est indubium esse saltum* Carlsr. Bed. 3^b (Z². 304). — Nom. olais aircheann teicht do écaib denn es ist sicher Gehen in den Tod Cod. Boern.; Dat. do nach aircheann bas baile Hy. 6, 5.

airchetal ein allgemeiner Name für jede poetische Composition. Corm. p. 3 anair.

airchinn principium Z². 868.

airchinnech M. princeps Z². 868; archidiaconus Ir. Gl. 449; „a vicar. an Erenach, or lay superintendent of church lands“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. airchinig „managers“ FA. 25; airchinig 29 (airchindig LBr.).

airchis expostulation, complaint O'R.

1. **airchissecht** Wehklagen, beklagen. — ra buí Cuchulaind ac écaíni ocas ac airchisecht „and C. was complaining and bemoaning“ On the Mann. and Cust. III p. 442, 454. — Vgl. arceissi.

2. **airchissecht** gratia, indulgentia Z². 868. — Sg. Nom. airchisecht na lobar truag Gl. zu Hy. 5, 9; Dat. hond erchisecht propitiatione Z². 805.

airchissim, archessim III ich schone, habe Erbarmen. — Praes. Sg. 3 airchissi, arcessi parcit, indulget Z². 437, 868. — Conj. Sg. 3 airchissa, arcessea parcat Z². 868; ar-don-roigse (für-ro-chise) „may he spare us“ Hy. 1, 31, Gl. i. ar-ro-airchise.

aird Punkt, Endpunkt; „a point and limit“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cipé aird do airdib in domain FB. 80; Gen. airde, arda O'Don. Suppl.; Dat. do cach aird FA. 6 LU.; 33 (di LBr.); di cech aird FA. 28 LBr.; Pl. Dat. do airdib in domain FB. 80. — Compos. hi cethar-aird Ulad SC. 40.

6s **aird** öffentlich SC. 2; os árd aloud, publicly O'Don. Gr. p. 268.

airdbe interfectio, Inf. zu airdbenim. — Dat. iar n-airdbiu inna banflatha sin M. 14^a.

airdbenim (ar-di-benim) I ich tödte. — Praes. Sg. 3 ni airdben

nec interimit Sg. 30^a (Z². 882). — Pass. Praes. Sg. 3 airdbenar is cut O'Don. Suppl.

airde, arde N. Zeichen; airde side signum pacis Z². 21, 229. — Sg. Acc. cen airde n-uabair Hy. 2, 67. **airde** Höhe s. arde.

airden „sign, symptom“ O'R. — Pl. Nom. airdheann sercei TE 6 Eg., vgl. ro bháilar airgheanna báis . . ag teacht ar Dhiarmuid Torr. Dhiarm. p. 184.

airdig Becher; erdig cyathus O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co tor-chair isin n-airdig n-óir p. 131, 5.

airdire, airdaire, erdire, irdire berühmt; conspicuus Z². 868; i. clothach i. airdire Gl. zu cloth Hy. 5, 19; i. airdire Gl. zu clothach ibid. 101. — Sg. Nom. airdire Hy. 3, 2; ScM. 22, 3; irdaire 21, 23; scel n-airdaire Lg. 5, 24; Dat. do Chóemgen chaith airdire Gl. zu Hy. 5, 19; Pl. Nom. erdarcaí honore conspicui Z². 5. — Compar. airdereu FB. 22.

airdireus M. claritudo Z². 788. — Sg. Nom. airdereus FB. 79 Eg.; Dat. ar airdarcus TE. 3 LU.; ir-darcus FB. 19; 61.

air-dligim I ich verdienne. — Praes. Sg. 3 nad airdlig SP. V 7.

airdmes M. „estimation, arbitration“ O'Don. Suppl. — Gen. búaid n-airdmíusa s. búaid.

aire F. Beachtung; attentio Wb. 12^c (Z². 452). — Dat. menestarda dia airi SC. 44, 9(?); Acc. fáille ni thaet imm aire Lg. 17, 47. — Vgl. faire.

aire, aire Schläfe Corm. p. 3. — Gen. toll arach caritatem temporis Z². 260; Du. Acc. im du da are Z². 949 (SG.).

aire, are, eire M. primas Z². 259, der gemeinsame Name für die Edlen nächst dem Könige (vgl. den Crith Gablach, Mann. and Cust. III p. 467 ff.); i. ainm coitcheann do gach grádh flatha i tuaith O'Don. Suppl. — Sg. Acc. eter rig . . ocus airig FB. 12; Pl. Nom. airig principes Z². 261; ScM. 21, 41.

airec inventio, Inf. zu air-ecar invenitur Z². 471. — Sg. Dat. re

←
Eg airdhe na
(Zinn, KS, I,
62, 74)

n-airec éta ocus *o ante inventionem*
η et ω Z². 1010.

2. airec *M. Treffen, Aufwarten, Entgegennehmen? wohl mit 1. identisch. Vgl. tairec to attend upon; to supply O'Don. Suppl. — Dat. báí . . oc airiuc don t-slúag sie wartete der Gesellschaft auf Lg. 1; do airiuc thuile doib um ihr Begehren entgegen zu nehmen ScM. 2? do airec menman p. 130, 25, vgl. conadh he airec meanman foruair O'Don. l. c.*

airechas *M. (hoher) Rang, Principat; principatus* Z². 787. — *Sg. Nom. airechas* FB. 79; *airichas* FA. 29 (*airechus* LBr.); dó glór ocus t'airechas Gl. zu Hy. 2, 49; erechas Gl. zu Hy. 4, 7 (s. adbul); *Gen. tilach airechais* SC. 21; *Dat. ardri ar airechus* FB. 33; *ar airechas* FB. 93.

airecht (LU), oirecht (LBr.) *M. Versammlung; airect curia* Vindob. 58^a (Z². XLII). — *Sg. Gen. d'insaid in airechta* TE. 15; *Dat. ina n-airiucht* FA. 4 (*oirecht* LBr.); *ina haireocht* 6; *Pl. Nom. airechta* FA. 4 (*oirechta* LBr.); 6 (*na hoirechtu* LBr.); 14; *Gen. innisin inna n-airecht sin* FA. 6 (*oirecht* LBr.); *Dat. i n-airechtaib* FA. 31 (*oirechtaib* LBr.); *eter na hairichtaib* FA. 6; *Acc. itir na hoirechtu sin* FA. 6; *Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib* dermáraib FA. 4 (*a n-dib oirechtaib* LBr.); *Acc. eter cach da prim-airecht* FA. 13 (*oirecht* LBr.).

airechtus *M. Zusammen treffen, Anstossen. — Acc. eitig fri hairechtus aithe aenbroit na haroiti sin* FB. 37 Eg.

airegde *vornehm, edel, wichtig, stattlich; praestans* Z². 276. — *Sg. Nom. rann airegde inna anme pars principalis animae* Z². 213; *ciar bo mór ocus ciar bo airegda* FB. 82; *ri . . aireagdai* TE. 1 Eg.; *Pl. Nom. tri eóin aregda* FA. 7 (*oiregdu* LBr., *fem. Form*); *Voc. F. a láichessa . . airegda Ulad* F'B. 29. — *Comparat. ciasu airegdu in fer quamvis superior vir sit (muliere)* Z². 276; 712.

aireri. eineachlann O'Don. Suppl. — *túalaing airer crichi d'imditen* p. 328, 3.

airer, aerer *i. lenmuin (attachment) no sasadh (Befriedigung) ut est airer sula serc O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aerer cech mathiusa* FA. 35 („delight“); *Pl. Acc. airera flatha nime* FA. 33 („pleasures“).

airerda pleasant O'R. — *Sg. Nom. flaith . . aererda* FA. 35 („delightful“).

airet, eret *Zeitraum, Zeit; ciaeret m-bete oc m'ingrainmáim-se wie lange werden sie mich verfolgen* Ml. 33^a, 9. — *Sg. Nom. iss ed eret no bitis . . oc ferthain óenaig* SC. 1; *Dat. inn airtet sin zu dieser Zeit (für ind airtet sin)* FA. 33 (*in airtet sin* LBr.); *inn eret* SC. 1.

airfen *i. taisben to show, exhibit, produce* O'Don. Suppl.

airfitid *M. Spieler; vgl. airfidig amusers* O'Don. Suppl. — *Pl. Acc. na hairfiti* Lg. 17.

airfitiud *M. Spielen, Amüsieren; Inf. zu arbeitim. — Sg. Nom. síthchaire ocus airfitiud* Lg. 8; *Gen. aés ciúil ocus airfite* FB. 13; *Dat. oc airfitiud ban n-Ulad* FB. 42; *FA. 6 (oirfited* LBr.); *cén co beth d'airfiteod do neoch* FA. 7 (*d'oirfited* LBr.); *aés ciúil . . ic aertfite* SC. 34, 15; *Pl. Dat. báí már . . isind rigthig sin . . do airfitib adamraib* p. 310, 6.

airg-siu Lg. 12 *zu ergim?*

airge *F. Heerde; armentum* Ir. Gl. 754. — *Sg. Gen. na hairge* p. 40, 11; 23 (*Gl. zu na togorta*); *Dat. don airge* p. 40, 24; *dond arge* Gl. zu Hy. 5, 23; *Acc. in airge* p. 40, 19.

airgech Hy. 5, 11 „a herds woman“ Stokes Goid.² p. 141, aber „a dairy-woman“ Three Mir. Hom. p. 131, wo für airge die Bedeutung „dairy“ angesetzt wird. Vgl. jedoch airghe a place for summer grazing in the mountains, O'R.

airget, airgdide *s. arget, argdide.*

d'airi Hy. 2, 61 *s. faire.*

airi des SC. 33, 9 *s. eire, ere.*

airicul *Gemach; aireccal a private apartment* O'Don. Gramm.

p. 242. vgl. *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* atá i n-airicul fo leith *SC.* 16; *Acc.* dobreth . . isin n-airicul *FB.* 54; luid . . ina aircul *FB.* 58. — *Vgl.* airiuclán.

airigid *F. Gl.* zu ἀναγίγ delibatio Anbruch *Röm.* 10, 16 (*Z².* 249). — *Nom.* ba si airighidh Ban-Ulad o mnai ind fír las n-denta ind fíed i. secht n-daim . . p. 311. 28.

airigim III ich bemerke, nehme wahr („the Irish frequently render it in English by „feel“, so that a man is heard to say „I felt him coming towards me“, „Do you feel him yet etc.“ *O'Grady, Torr. Dh.* p. 132). — *S-praet. Pl.* 3 ní ro airigset na mná chucu síe bemerkten die Frauen nicht auf sich (zu kommen) *SC.* 39. — *Dep. Praes. Sg.* 1 ní con airigur-sa na imned non sentio ullam tribulationem *Z².* 740. — *S-praet. Sg.* 1 r-airig-siur animadverti *Z².* 742; *Pl.* 3 arig-sitar . . aní sin *SC.* 9.

air-im-berim I ich versuche, überlege. — *Pass. Fut. Sg.* 3 cid airmertar lib *Goid.²* p. 87. — *Inf.* oc airimimirt techta thairis *FA.* 22 (lies airimirt; ic a airmirt *LBr.*)

air-inech *M. Front, Frontstück.* — *Sg. Gen.* i n-airdi cacha hairinig *FB.* 2; p. 309, 33; *Dat.* forsind airiniuch na imdai *SC.* 10; *FB.* 55; i n-airinuch ind rigthige *FB.* 2; 12; p. 309, 35 (airenuch); i n-airinuch na buidni sin „at the head of that party“ *Mann. and Cust.* III 92; *Pl. Nom.* airinich créduma, hairinig airgididi *FB.* 55 (airenech *Eg.*).

airisem stehenbleiben, Ruhe; vgl. sessom, tairissem, assissiur. — *Dat. oder Acc.* for anad ocus for airisem *FA.* 31; *Acc.* ar ná léictis airisium dó *LU.* p. 39^b, 16 (*Aid. Ech.*).

airiuclán kleines Haus, Demin. von aircul (*Stokes.*) — *Sg. Nom.* m'airiuclán *SP.* III 1.

airithe i. deimin no follus *O'Dav.* p. 49. — *Sg. Nom.* in fairend ón áirithe p. 170, 14?

airle *F. Rath;* vgl. comarle; far n-arle i. for comarli *LU.* 19^a, 26.

— *Sg. Nom.* tathut airle lim-sa ris *ScM.* 3, 15; issi ar dag-airle (lies ar n-dag-, vgl. *Ir. Gl.* 884) dies ist unser guter Rath *Wb.* 29^b, 17.

airleech „a skirmish“ *O'R.* — *Sg. Gen.* glicci ind airlig *FB.* 46; suanemuin a n-airlig ar a m-braight *LU.* p. 94, 22 („the ropes of their slaughter on their necks“ *Stokes, Item.²* p. 67).

co ro airlestar *Gl.* zu conid n-arlaid *Hy.* 5, 20.

airlium consulo. — *Praes. sec. Sg.* 1 con-airlin-se consulere *Ml.* 54^c; *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 airliter cumni *SC.* 25.

occa n-airlegend beim Lesen derselben p. 19, 37; vgl. ro bá oc legund fui in legendo *Z².* 487.

cain airlice *SC.* 26, vgl. cain airlicte „the law of restoration“ *O'Don. Suppl.* airlium.

airlicim III ich leihe. — *Pass. Praes. Sg.* 3 crenar odhar airlicthar („is bought, is pledged, is let on hire“ *Stokes, Rem.²* p. 84) *O'Dar.* p. 108 odhar.

airm Ort, i. baile no inad *O'Dav. Gl.* p. 54. — *Sg. Nom.* cia airm i n-dom facca wo hast du mich gesehen *ScM.* 11; ci-si airm hi ta side wo ist dieser *SC.* 13; 31; airm irro trebsat 25; airm wo *Hy.* 5, 24; *Acc.* acht co fiasur in n-airm atá wenn ich nur wüsste, wo er ist *SC.* 16; co rancatar co airm i m-bóí Fand bis sie dahin gelangten, wo F. war *SC.* 14; 28; 29; 33; *FB.* 67; *Hy.* 5, 70.

airmim III ich zähle; numero *Z².* 435; von áram Zahl. — *Praes. Sg.* 1 ní airmiu *Hy.* 5, 41 (airmo *Fr.*). — *Imperat. Sg.* 2 airm-sea iat zähle sie p. 41, 13. — *Praet. Sg.* 1 ní ro airmius *Gl.* zu ni ru (a)irmiu *Hy.* 5, 41; 3 ro airm p. 41, 13. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní armither *FA.* 18. — *Praet. Sg.* 3 ro hairmed p. 42, 36.

airnecht i. fagail no frith ut est „i n-airnecht co náibhe corpan saor Stefaine (*Fél. Aug.* 3) *O'Dav.* p. 50. Allein die Handschriften des Féire haben airecht, airnecht scheint erst

später nach Analogie des Perf. Act. ainic. airnic gebildet zu sein; ni com airnecht and Hy. 5, 86. — airecht Perf. Pass. von airec finden. —

airnigim ich bitte, bete. — Praes. sec. Sg. 3 arniged Hy. 2, 26 (Gl. i. dognith ernaigthe).

airnigthe s. ernaigthe.

airriu FB. 22? für airdiu, Compar. von árd?

airscéle N. (berühmte) Erzählung; vgl. ur-sgéul „a fable, novel, romance“ O'R. — Sg. Nom. airscela ScM. 15; Pl. Dat. ar th'airscélaib TE. 5.

airslébe Hy. 5, 11 (eirlébe Fr.), hängt mit slíab Berg zusammen; „on a mountain-side“ Stokes.

airthend FB. 63 Hafer?

airther Osten. — Sg. Gen. naim airthir in domain die Heiligen des Ostens der Welt FA. 4 (oirthir LBr.); Dat. i n-airthiur thiri na næm in östlichen Theile des Landes der Heiligen FA. 4 (oirthur LBr.); i n-airthiur in broga CC. 4; a n-airthair a thige p. 20, 30, vgl. *ibid.* 21; Acc. arindi atreba airther weil er den Osten bewohnt, Gl. zu eous Z³. 275.

hais i. broga O'Dav. p. 96; Pl. Nom. asai Corm. p. 20 fual; ban-assa women's shoes O'Don. Suppl.

ais Rücken. — Acc. mátan maglorci móri fria ais FB. 37; aslang Andle dar ardd-ais Lg. 17, 8; corra gaib a chend dar aiss ScM. 20; ro feuch tar a ais orrtha „he looked back upon them“ Torr. Dhiarm. p. 74.

ais „consent, free will“ O'Don. Suppl. — Gen. aise O'Don. l. c.; Dat. ar ais no ar écin TE. 19 Eg.; ar ais nó ar éigean „by fair means or foul“ Torr. Dhiarm. p. 138.

áis FB. 17?

aislinge Vision, Erscheinung; Corm. Transl. p. 13. — Sg. Nom. aislinge Gl. zu adbul fisi Oss. III 3; Acc. atconnarc . . aislingi SC. 12.

aisneisim ich spreche, sage, beschreibe. — Praes. Conj. Sg. 2 ni aisneisea co glórach SC. 26 (aisnesi H.). — Inf. Nom. aisneis. in

comded FA. 9 (a aisnes LBr.); Acc. ni chumaic . . nech . . aisnés na n-oirechtsin FA. 6 LBr. (innisin LU).

ait „pleasant“ O'R.; s. brig.

áit Ort. — Sg. Nom. áit i m-biat FA. 34; ait taige „the site of a house“ Ir. Gl. 191.

aitchid s. ateoeh.

aité M. Pflegevater, Erzieher. — Sg. Nom. aité Isu Gl. zu Joseph Hy. 1, 17; CC. 7 LU. (aite p. 141, 23); a haite na ingene Lg. 7; a haiti-si Lg. 6; ba haiti do Amorgini p. 142, 17; Gen. oc urgartigud a aiti SC. 24; do thig m'aiti-sea FB. 66; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3.

aité i. aicde aedificium O'Don. Suppl.; i. cumdach O'Dav. p. 55. — Sg. Nom. aicde oculus aittreb FA. 30; Pl. Acc. tar aittiu FB. 47.

aitge s. itge.

aith scharf; „keen“ Corm. Transl. p. 8 aithech; aith i. gér ut est aith amhail altain O'Dav. p. 53; (aith i. luath *ibid.* 52). — Sg. Nom. tene . . aith p. 141, 14 (tene aith „sharp fire“ Corm. Transl. p. 12 aithinne); aith im og begierig nach dem Ei Oss. I 12; Dat. co n-altain aith FB. 46; Pl. Nom. clocha . . aithe p. 190, 27.

aith-briste gebrochen, aufgerieben. — Nom. am scith aithbristi FB. 82; aithbriste tróg 87.

aithches Frau eines aithech

Corm. p. 4.

aith-díbergach s. díbergach. — Pl. Nom. aithdibergaig oculus fir legind pridchait eris FA. 27 („whilom reavers“ Stokes).

áithe F. Schärfe. — Gen. aithe aenbroit FB. 37 Eg.

aithech, athech M. Mann aus einer der unteren der besitzenden Classen, nach dem Crith Gablach (Mann. and Cust. III p. 469) einer Unterabtheilung der bo-aire; „champion“ in den romantischen Erzählungen, dann „rassal“, „farmer“, mit der Nebenvorstellung des Bäuerischen und Ungeschlachten. Daher FB. 39 der Unhold so genannt

werden konnte, bei dessen Beschreibung man an Iwein 425 ff. erinnert wird; aithech dín náma aith („a keen foe“), ní ainm acht do dheglaech *Corm.* p. 4; flaith ocus aithech „lord and vassal“ *Tírech. Annot.* 1; aithech tighe i. fer tighe, ut est luighe in aithigh thighe ocus na haithaige thige i. ben tighe *O'Dav.* p. 51; *Corm. Transl.* p. 1X. Vgl. *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* aithech *FB.* 38; *Gen.* cluchi ind athig 39; do raitha a hathig *Hy.* 5, 87 (*Gl.* a fir muintire); aithig *ibid.* 61.

aithech i. fer braith Lügner *O'Dav.* p. 48. Hierher la borg dub aithech *FB.* 71? Vgl. eithchech.

aithechus i. laochdacht *O'Dav.* p. 49 aithech.

aithed Entfliehen, Durchgehen; „elopement“, im Titel vieler Sagen, vgl. *O'Curry On the Ms. Mat.* p. 294, 589. — *Dat.* luid . . for aithed p. 143, 2.

aithenim 1 committo, trado. — *Imper. Pl.* 2 aaitnid übergibt sie *FA.* 19 *LBr.* (tabraid *LU.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní athenar *ScM.* 3, 6; aithnir „committitur, is given in charge“ *O'Don. Suppl.* Vgl. aithne.

niraitherracht beim nichtwiederholte er einen Schlag *FB.* 81, nir aitherrech *Eg.*, lüsten *Praes.* aitherriuch erschliessen, *Inf.* aitherrech.

aitherrech repetitio *ML.* 133^d, vgl. *Goid.* 2 p. 24. — *Dat.* adverbial aithirriuch wiederum *ML.* 134^e, rursus *Z.* 609; atheroch *CC.* 6 *LU.*; *SC.* 33 (aitherrach *H.*); atheruch *SC.* 18 (aitherrach *H.*).

aithesc *N.* Bericht, Rath; admonitio *Z.* 869. — *Sg. Nom.* an-aithesc. . iss ed ro raid-seom *TE.* 12 *LU.*; *Dat.* atrubradar . . d'oenaihiuse *TE.* 2 *Eg.*; buidig . . d'ond athesc *ScM.* 4; *Acc.* ro raidset a n-athesc *ScM.* 2; lasin n-athesc sin *FB.* 7; raidis a aithiusec p. 145, 10; *Pl. Acc.* aithescae *ScM.* 2 *M.*, aithisca *H.*

aithgne, aidgne cognitio, recognitionis *Z.* 869. — *Gen.* comartha n-aithgni *FB.* 59 *Eg.*; . *Acc.* saig aithgne forru p. 144, 24. — Vgl. aichne.

aithgnim ich erkenne. — *Praes. sec. Sg.* 2 inn dathgnitae würdest du sie erkennen p. 144, 21 (lies -gnithae): 3 nír forfemusa mnái atgnead fer *LU.* p. 124^b, 31; ní rabi la Ulta fer asaithgned *FB.* 25. — *Perf. Sg.* 1 atot-aithgén ich erkannte dich *TE.* 5 *Eg.* vgl. *Gramm.* § 246; 3 nis n-aithgeóin *Lg.* 9; atgeóin *FB.* 70 (aithceoin *Eg.*); nach aithgeuin p. 144, 22; *Pl.* 1 atgénammár *FB.* 46; 48; 3 atgenatar *FB.* 25.

dia n-aithiget s. taithigim.

aithirge s. aithrige.

aithle Ueberbleibsel? aithle tened „remnant of fire“ *Corm. Transl.* p. 12 aithinne; foloman . . i. ainm don aithli bruit *Corm.* p. 20; vgl. aithle i. seanbhrat („an old garment“) *O'Clery.* — Adverbiall as aithle sin thereafter *Corm. Transl.* p. 7; a haithle a n-oenaiig „after their fair“ *FA.* 30 (aithli ohne a *LBr.*).

aithne *N.* depositum *Z.* 869. Vgl. aithenim.

ba haithnium *Lg.* 17, 11, corrupt, für aichnium? s. *S.* 90.

aithrech reuig, unzufrieden; aithrech paenitens *Z.* 869. — *Nom.* nar bat aithrech *SC.* 26; bid aithrech a coll *Lg.* 5, 11 aithrech *Lc.*).

aithrige *F.* Reue, Busse; aithirge paenitentia *Z.* 869 (*Wb. SG.*); aithirge *South. Ps.* (*Goid.* 2 p. 58). — *Gen.* aís atrige lere Leute von fleissiger Busse *FA.* 23 (aitrigi *LBr.*); *Acc.* cen aithirgi, fri ithirgi *Z.* 248; dognith ernáigthe ocus aithrige *Gl.* zu *Hy.* 2, 26.

aithre, aittire Bürgerschaft, Bürge; hostage, guarantee *Corm. Transl.* p. 12. — *Pl. Nom.* aittiri na trénfer *FB.* 8; atrachtatar na aittiri 13; *Gen.* de inchaib na n-atairi *ibid.*; *Acc.* togaid aittiri de 7. — Vgl. eterius.

aittiu s. aite.

aaittreb *N.* Wohnsitz, Wohnen; *Inf.* zu aaittrebaim. — *Sg. Nom.* dianid érdalta a haittreb sie zu bewohnen *FA.* 14; sír-aaittreb 34; aidde ocus aaittreb diabail 30; *Dat.* do bith-aaittreb flatha nímí um für immer zu bewohnen 34; *Acc.* feraít a n-

aittreb isin glind *FA.* 22; *Pl. Nom.* a n-aittreba *ihre Wohnstätten* 14. — *Vgl. com-aittreb.*

aittrebaim II *ich bewohne.* — *Praes. Sg. 3* atreba habitat *Z².* 434; *rel. aitrebus FA.* 12 *LBr.*; *Pl. 3* nís aitrebat *FA.* 12; ní aitrebat 29; aittrebait in cathraig sin 12.

al = ol, or *inquit*, p. 144, 18; 22; 30; 145, 4; all se p. 144, 15.

al asbert *TE.* 2 *LU.*?

alacht schwanger *CC.* 6 *LU.* (torruich *Eg.*).

álad *Wunde*; *O'Dar.* p. 120 tiscail. — *Sg. Nom.* álad oengae *die Wunde eines Speers On the Mann. and Cust.* III 450; *Pl. Nom.* ála ina thóeb liss *FB.* 24.

alaile, *N. alaill alius Z².* 359; *vgl. araile.* — *Sg. Nom.* indala n-ai. . . alailli *SC.* 8; *Gen.* atá lá i n-degaid alailli *TE.* 12 *LU.*; hi comchetaid alailli p. 310, 4; *Dat.* atraig cach fer di alailliu *Lg. 1, 2*; *Acc.* on trath sa co alaile *FB.* 21; ní thairmescaid nach ai alaile *FB.* 42.

alaim I *ich ernähre, erziehe.* — *Praes. Sg. 3* not ail alit te *Z².* 430. — *Fut. Sg. 3* is messe nodn-ailfeá p. 141, 4. — *T-praet. Sg. 2* ro altaisi *CC.* 5 *Eg.*; 3 alt Deichtire in mac *CC.* 3 *LU.*; rom alt p. 328, 1. — *Pl. 3* rom altsat p. 328, 18. — *Praet. auf -ta Sg. 3* alta Deictire in mac *CC.* 3 *Eg.*; báí in mac altae *CC.* 5 *LU.* — *Pass. Praes. Sg. 3* alair leo *CC.* 4 *Eg.* — *Praes. sec. Sg. 3* alta. . . Etain. . . la hEtar p. 131, 10; co n-altá *CC.* 5 *LU.* — *Fut. Sg. 3* ailebthair *Lg. 6* (ailfithir *Eg.*) — *Praet. Sg. 3* ro alt la Conchobar *Lg. 6*; conn alt p. 142, 23. — *Inf. tria ailemain Sencha form* p. 324 (*Tochm. Em.*). — tri altram Fergusá form p. 328, 6, s. altrom.

álaind schön; áлинд decorus, formosus *Z².* 795; *Gl. zu cain Hy.* 1, 2; áluinn „beautiful“ *O'Don. Gramm.* p. 112; cid maith cid olc, cid áлинд cid etig *SG.* 28^b, 6. — *Sg. Nom.* ba hálaind *CC.* 2 *LU.* (haluinn *Eg.*); *SC.* 33, 26; 27; *SP.* IV 4; is alaínd cech n-derg *SC.* 43;

alaind bantrocht *SC.* 34, 7; 17; alaind luadam *SC.* 37, 2; alaind a li *SC.* 38; ba hálaind. . . ocus bá hamra in tochim *FB.* 7; 20; mac alaind Aililla *Lg. 1 Lc.*; *Sg. Gen. F.* áilne, áille

O'Don. Gr. p. 112; *Pl. Nom.* briathra aildi verba pulchra *Z².* 45; ingni ailli *TE.* 4 *Eg.*; áilli a blai *Lg. 17, 33*; da ech. . . com-alli gleich schön p. 310, 13; *Dat.* do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13 (ailli *H.*). — *Adv.* alaind ro dingestar *Gl. zu dedaig Hy.* 3, 3. — *Comparat.* áildiu pulchríor *Z².* 275 (später áilne, aille); bá aildiu cach cruth araili *FB.* 28; im Sinne des Superl.: in rop ailliu lim *Lg. 18, 5*; ailliu do chingdis *Lg. 17, 3 Lc.*; ingen as mór-ailliu *Lg. 6* (is mór-aillim *Eg.*). — *Superl.* in dá en ba haildem dib *SC.* 6 (haillem *H.*); fer. . . as aldem di feraib hErend *FB.* 51 (is ailldem *Eg.*); p. 310, 31; *TE.* 2 *LU.*

iar n-albai p. 131, 25?

álde, álle *F. Schönheit* (von álaind); aille „beauty“ *Corm. Transl. p.* 165 uall. — *Sg. Nom.* alli dath *SC.* 33, 4 (ailde *H.*); *Dat.* co n-aldi datha *SC.* 31, 4; ar á áildi ade *Gl. zu Bersabae forma captus Ml.* 32^a, 22.

ale, alle *Adv.* o sóin ale „from that time forward“ *O'Don. Gramm. p.* 263. *Vgl. alla.*

ale *FB.* 92?

ale s. aile.

álgenagim III *ich mildere, besänftige* (von áilgen); tardo, lentor *Z².* 435. — *Praes. Sg. 3* álgenigid mitígat, tardat *Z².* 437. — *Inf.* in tan. . . no bid. . . oca halgenugud-si wenn er sie besänftigen wollte *Lg. 18.*

alges s. ailges.

alic angenehm, erwünscht? mád alic duib-si *SC.* 45, 26; 47; ba halic leis *FB.* 75.

alid s. áilim.

áлинд s. álaind.

1. all *N. Zügel*; i srian *O'Cl.* — *Pl. Dat.* co n-allaib óir *SeM.* 20; *Du. Nom.* dá n-all n-ébda *FB.* 45; da n-all n-aphthi n-intlasse *LU.* p. 113^a, 43 (*Siab. Concul.*); da n-all n-dúalcha *FB.* 45; 51; día n-all dúalcha *FB.* 47; p. 310, 30.

2. **all** i. lán *Gl. zu Fél. Jan. 6, vgl. com-all.*

3. **all** i. úasal *Gl. zu Fél. Jan. 6; hierzu all-togu SP. V 9? vgl. ran-toga „right noble choice“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Vgl. aill.*

4. **all** „great, prodigious, mighty“ *O’R., nicht verschieden von oll?*

5. **all** *N. Fels; cliff, itir dá n-all O’Don. Suppl.; all n-glaine „rock of purity“ Stokes, Fél. Jan. 6. — Acc. co n-ecmaing a tul immon n-all FB. 70, vgl. dolleici a cend immon cloich Lg. 19.*

6. **all** *inquit p. 144, 15, s. ol.*

alla, ein Raumadverb, das in gewissen Verbindungen häufig vorkommt: *alla astig Gl. zu intus, allamuig (alla amuig outside, O’Don. Suppl.) Gl. zu foris Gild. Lor. 86 (nullo membro foris intus egrotem); alla nair (alla anair On the Mann. and Cust. III p. 458) und alla thoir on the east side, alla thiar on the west side O’Don. Gramm. p. 263; „away (far off)“? On the Mann. III Index. — connoebaib Alban alla Hy. 1, 53 (Gl. i. fri muir anair). — Vgl. an-all.*

alla *Interject. FB. 84.*

allaid *wild (Gegentheil: cendaíd zahm Corm. p. 12); cú allaid Wolf, lupus Ir. Gl. 417; ag allaid cervus Corm. p. 12 cerchaill; onager Ir. Gl. 389. — Sg. Nom. torc allaid Hy. 5, 57; in muce allaid Gl. zu anos Hy. 5, 57; Acc. in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; Pl. Nom. coin alta Hy. 5, 60; SP. I 5.*

allam *Gl. zu érlam Hy. 5, 95, ihre Hand.*

all-bach *FB. 52, all-chliú 53 wohl zu all i. úasal?*

allmar, *O’Reilly’s „allabhar savage, wild“? — Pl. Nom. allmair FB. 45; p. 310, 14.*

allud *Ruhm; i. nos („custom“ Stokes, O’Reilly hat auch „fame“) no alad („fame“ O’Don. Suppl.) i. a laude i. on molad („from the praise“) Corm. Transl. p. 14; alladh i. oirdhearcas „fame, conspicuousness“ O’Cl. — Sg. Nom. ní . . a úaill nach a allud nach a airechas FB. 79 (allad Eg.); Dat. ar allud ocus*

érgna ocus aurlabra FB. 19; ar allud ocus gail ocus gasciud FB. 61.

allus *p. 141, 19 s. los.*

alltar *alter. — Gen. ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair „from the wiles of this world; and from the punishment of the other“ Gild. Lor. Gl. 147.*

alma *Heerde, Schaar; „a herd, a number of cows“ O’Don. Suppl. — Pl. Dat. almaib tor mit Schaaren von Helden ScM. 21, 6; Acc. almaí énlaithe FB. 49; p. 310, 19.*

almsan = *ἐλεημοσύνη; i. quasi elimsan ab elimosyna Corm. Gl. p. 2. — Sg. Gen. na halmsaine Corm. Gl. p. 2; Pl. Nom. almsana FA. 27 (almsanu LBr.); Dat. dfa n-almsanaib FA. 27.*

1. **alt** *Art. — Sg. Dat. don alt air-chitail issiu „to the present species“ Corm. Gl. p. 3 anair; fón alt cétna auf dieselbe Weise SC. 8; Pl. Gen. dia sloindead na n-ilalt „to distinguish the various species“ Corm. Gl. l. c.*

2. **alt** *i. aircetal O’Dav. p. 47.*

3. **alt** „joint“ *Corm. Transl. p. 56 déach. — Nom. cech n-alt FB. 37 Eg.; Dat. don alt Gl. zu jugulum Gild. Lor. Gl. 201.*

4. **alt** („cliff“ or „height“) *ab altitudine Corm. Transl. p. 4; vgl. altcymr. allt collis Z². 113. — Sg. Dat. i n-ailt Hy. 5, 1.*

5. **alt** *i. teach (Haus) O’Dav. p. 54; vgl. ailt.*

tria alt *Lg. 17, 31?*

álta *s. álad.*

altan *F. Rasiermesser; i. scian bearrtha O’Dav. Gl. p. 54 alt. — Sg. Dat. co n-altain aith FB. 46; Acc. is aith amail altain O’Dav. Gl. l. c.; amal in n-altain n-áith sicut ratorium acutum Ml col. 301 (Goid.² p. 14).*

altfad m-brochbúada *FB. 46? vgl. borrfad.*

altuide-scharf *(wie ein Rasiermesser), von altan. — tene . . áith goirt altnidi p. 191, 14; aithe gira altnide p. 190, 27.*

altuidecht *F. Schürfe. — Dat. no thescbad finna fri gaith ar altnidecht FB. 91.*

altram *Nahrung, Ernähren, Erziehen; nutritio* Z². 771; „nurture“ *Corm. Transl. p. 2.* — *Sg. Gen. do chuindchid á altrama „do demand his nutriment“* *MI. (Goid.² p. 18)*; am tualuing mu dalta alt-rammo do rig *p. 142, 5* (ich bin im Stande meine Pfleglinge königlich zu erziehen?); *Acc. trí altram Fergus a form p. 328, 6.*

am- ist Vorsatzpartikel von negativer Bedeutung, s. am-les-, -riar-, -ulach. *Vgl. Z². 860; Wi. Gramm. § 401; Corm. Transl. p. 3.*

am, amm *N. Zeit.* — *Nom. (oder Acc.?) a n-am (mit nachfolgendem Relativsatz) als CC. 6; in am p. 310, 1; Dat. iar aim nach (einiger) Zeit SC. 33, 5; in aim als FB. 70.* — *Vgl. tan.*

ám *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel wie ém.* — *ni pam slán-sa ám Lg. 7; „cid as mó miscais lat atchí“ ar Conchobar. „Tussu am“ or sí Lg. 12; cid ám was denn ScM. 10; ni ba dirsann in galur sin am TE. 7 Eg.; trúag am sin TE. 9, 25 (?)*

am *ich bin, sum Z². 487; Wi. Gramm. § 384; wird nur als Copula gebraucht, aber nie mit der Negation verbunden.* — *Sg. 1 am celi-sea Connall FB. 39; am escid-sea FB. 35; 31; p. 40, 20; 141; 4; 5; 29; p. 142, 1; 5; SP. II 12; uair is am ben-sa curad cáin FB. 30 (vgl. Wi. Gramm. § 385); is am slán-sa TE. 14 Eg.; cid indiu bad am slán-sa TE. 10 LU.; so ist wohl auch mad am zu trennen FB. 32 Eg.; für is ed am Lg. 18, 3 ist wohl mit Lc. tatham *mili est zu lesen, vgl. jedoch* cein am messe du thabairt doraid du glé for mu mud *SP. II 16; selten im: ar is im ingen ercnid TE. 9, 10.* — *2 at banlendan FB. 18; at ferr do laech andó-sa ScM. 16; iss at slán-sa TE. 14 Eg.; ro pad at slán TE. 10 LU.; is att ail-siu dam-sa oculus bid at ail SC. 43.* — *3 is coir FB. 9; 41; SC. 6; 17; 29, 22; 33, 27; 35; 41; 43; 45, 22; is maith sin SC. 34; is gle Lg. 18, 23; is amra amlaid TE. 14 LU.; is ferr**

FB. 6; 26; 28; SC. 44, 10; is ecen dam a dútracht SC. 44, 6; is bannaria frais ón trá FB. 52; SC. 30, 10; SP. IV 1; is err thrén FB. 71; 23; is lat in fer SC. 44, 5; is é seo iarom forcetul no gnáthaiged FA. 32; 33; FB. 9; SC. 13; 33, 8; 45, 13; is hé SP. III 4; is dom chuitbiud-sa ón FB. 61; oculus sé (für is é) os adart fir i síre SC. 23; isí mo riar-sa FB. 16; issí lanamain ro failsad Lg. 16; is hí sin TE. 5 Eg.; p. 131, 28; 140, 24; 144, 25; issí dan cétna tír coso-rancatár FA. 4; 23; iss ed láa and sin immanarnic do-som frisin Liath Macha FB. 31; SC. 1; iss ed attach adessam Hy. 1, 4; ind flaith is ed a orbae SP. V 11; is íat lucht díar bo soirb in sét sain FA. 23; 31. — Mit is wird ein Begriff, der besonders betont werden soll, vorausgenommen, und die eigentliche Aussage folgt als Relativsatz nach (vgl. franz. c'est lui qui a fait cela): ar is Connall ar lín a chernd cinges ría cach laech FB. 23; 71; SC. 29; besonders häufig mit dem Pron. personale: M. iss é non dlig FB. 14; is é gaiscedach as dech FB. 14; FA. 32; is hé ba sinser FB. 81; F. issí ro bad banrígan FA. 20; ro fetatar issí lanamain ro failsad Lg. 16; N. iss ed adfiastar sund SC. 28; 35; Hy. 2, 1; 12; 24; 58; FA. 17; FB. 9; 20; Pl. is íat aittreabait in cathraig sin FA. 12; 24; 25; 27; 28; 29; SC. 37, 20; vgl. it é. — is mé, is tú wie franz. c'est moi, c'est vous: ar is mé-se FB. 23; TE. 13 LU.; SC. 44, 8; p. 141, 4; CC. 5 Eg.; is mé a cnú chridi FB. 24; SC. 44; CC. 5 Eg.; is tú laech na cernd FB. 10; 11; SC. 29; is tussu laech as dech FB. 9. — Auch andere Satzbestandtheile werden so mit is vorangestellt: is dait as chóir a thabairt FB. 9; 24; 41; 61; SC. 4; 5; 6; 34, 9; 46; is dia acallaim dodeochad SC. 10; ar is tria chin m-ban bit fernai ferdlochtai FB. 29; 24; 31; Lg. 5, 9; 13; 17; Hy. 2, 63; iss im tír ata p. 145, 7; SC. 22; 41; is dé ná tic a hEmain SC. 29, 21;

is and asbert *FB.* 13; 30; 32; *SC.* 15; is and sin batar *Ulaid* ina terchomrue *SC.* 24; 32; is indiu curthir in cath *SC.* 32; *Lg.* 5, 7; is amlaid trá dorónad a téch sin *FB.* 2; 20; 81; *SC.* 2; 23; ar is amlaid atá *F.A.* 30; is malle connuccabsat *Hy.* 2, 66; 5, 37; ar imad na treb... iss aire conopartatar cóericha i n-hÉre (*CC.* 2 *LU.*: is wird sogar der 1. *Sg.* am, der 2. *Sg.* at vorgesezt (vgl. *Wi. Gramm.* § 385); is am ben-sa *FB.* 30; is am slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; is im ingen ernid *TE.* 9, 10 *Eg.*; iss at slán-sa *TE.* 14 *Eg.*; iss att ail-siu dam-sa *SC.* 43. — *Rel.* as: Ariel arcaingel as chometaid dó *F.A.* 16; 32; 15, 1; 37, 18; *SP.* II 15; *Hy.* 5, 14; ní bréc as áil dún immut *FB.* 61; 92; is dait as chóir a thabairt *FB.* 9; is móo de as com-airche airthiú *SC.* 10; ní bo ed as mó ro gnathagsem dún *SC.* 14; *Lg.* 19; a ben ind fir as dech i n-Ére *FB.* 19; 9; *SC.* 13; *Lg.* 6; *Hy.* 6, 1; *F.A.* 15; 20; fer... as aldem di feraib hÉrend *FB.* 51; déna... amal as adlaic let *FB.* 62; in tan... as mithig *B.A.* 18; dair as *TE.* 6 *LU.* — *Pl.* 3 it, at; it toirsig ocus it buaidhertha din na pecdaig *F.A.* 14 *LBr.*; it luathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6; it é trí maic Find *TE.* 6 *LU.*; it é sin in lucht ro herbad dóib do lesugud *F.A.* 28; *SC.* 5; p. 144, 24; 26; p. 20, 18. — at sowohl im Anschluss an Partikeln, als auch selbständig wie it: dia n-at slána a secht m-bliadna *FB.* 9; 24; at móra na comrama dait *FB.* 10; *SC.* 45, 19; p. 40, 20; 41, 14; at lir turim thra frassa na saiget *F.A.* 29; atodiuri... ocus at trúaga na gáre *ibid.*; 33; cid at línmair *F.A.* 13 (*Stokes theilt F.A.* p. 23 ci-dat ab); cid at ollea ránu ban *TE.* 9, 17 *Eg.*; at a chomrama óenaidche so ule *FB.* 89; at iat so... rig bátar isin dail sin *SC.* 22. — *Rel.* sechinnig cláin ate colaig *F.A.* 29 (vgl. andaiti unter táu).

amach s. ammach.

amai, amae, Bestandtheil verschiedener Interjectionen des Schmerzes

oder Schreckens; fé amæ „woe's me“ (*Goid.* p. 180 (wohl mit Anspielung auf lat. vae mihi!); *SC.* 7; *FB.* 35; aill amai *FB.* 25; 34; 61; cid amai *FB.* 34 *Eg.*

amal, amail Praep. (c. Acc.) und Conj. wie; gewöhnlich abgekürzt am, nicht abgekürzt *Hy.* 1, 30; 33; 37; amuil *CC.* 1 *Eg.* — 1) Praep. ut, instar *Z.* 657 (vgl. *Stokes, Goid.* p. 14 not.); amuil gach n-anrad *CC.* 1 *Eg.*; amal rétlaind rig *F.A.* 10; amal bruthu *F.A.* 34; amal flesca óir *SC.* 31, 10; amal aed *FB.* 68; amal sin *F.A.* 34; amal soerdath *Lg.* 18, 16; *F.A.* 8; 17; *SC.* 37, 9; *FB.* 37; amal tussu *Lg.* 9, amalt-so *Lc.* amalt-sa *Eg.* — Anstatt amal sin *F.A.* 22 *LBr.* und 34 *LU.* ist wohl amluaid sin zu ergänzen. — 2) Conj. ut, sicut *Z.* 718: a) in Gleichnissen (oft mit der 3. *Sg.* Praes. in relativer Form) amal bis *FB.* 44; meles 52; sechnas *SC.* 41; bentair *FB.* 46; 48; 82; amal bid fótrond fairrci dimóre *FB.* 85. — b) in Vergleichen mit Thaten: amal foedes *Hy.* 1, 33; soeras 37; amal ro anacht 30; amal dorigni imcoisat inna fer *FB.* 16; 26; 39; 83; 87; amal as adlaic let *FB.* 62; amal ro bo data lais 11; amal ro aurgnad *FB.* 13; 16; 25; amal do raigert-som *F.A.* 2; 6; 7. — c) nach Verbis sentiendi und declarandi: adfé amal atchonnaire *SC.* 12; 29; 40; 48; *F.A.* 6; amal doragad airi *FB.* 17. — d) zum Ausdruck des Anscheins „als ob“ mit Temp. secund.: amal na beth etir als ob sie nicht vorhanden wäre *F.A.* 17; *FB.* 11; *SC.* 49; auch *Lg.* 9? — e) mit Temp. hist. wie = als: amal ro bátar and *FB.* 91; *SC.* 48.

amainse, vgl. amhuinse prophecy, incantation...; cunning, subtlety *O'Don. Suppl.* — *Sg.* Dat. ar áine ar amainse ar chirt p. 328, 10; *Pl. Nom.* amansi mora na mac *Oss.* I 7; biastai granni dracondai cucund dofutitis, tréna a n-amainsi eadhili ciadcutis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*); Dat. ocum imdegail ar amainsib in chentair ocus ar phain

amne *Adr.* so; *ita, sic* *Z*². 613; steht öfter wie unser „so“ modal bei räumlichen Bestimmungen. — in maith a n-dub so amne ist diese Tinte gut so *Ml.* 13^d glossa scriptoris codicis atramentum temptantis, infra in folio *Z*². 213; fil os adart na himda thall amne der am obern Ende des Lagers dort so ist *SC.* 24; ind uas amne asan imda *Sc.M.* 6 H; Etain indiu sund amne p. 131, 21.

amos *M. satellites*; „a hireling soldier“ *Corm. Transl.* p. 2 (i. amfos i. inti nabi foss air, acht hollc do locc); amhas a soldier, *O'Don. Suppl.* — *Pl. Gen.* na n-amus satilitum *LAr.* 12^a (*Goid.*² p. 69). — Davon amsa, amnach, amaine.

amor s. ammor.

amor *Jammer*; „misery“ *Stokes.* — nim thairle éc na amor *Hy.* 6, 12 (*Gl.* isse amor éia i. uch ach).

amra *wunderbar* (oft mit maith. gut, glossirt); *N. Wunder*; i. maith no mirabilis *Gl.* zu amra *Hy.* 6, 2. — *Sg. Nom.* amra arad *-Hy.* 5, 12; amra samud *Hy.* 5, 13; amra plea *ibid.* (*Gl.* i. bona); p. 39, 10; ri amra *Sc.M.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; ba amra *Hy.* 5, 59 (*Gl.* ba maith); is amra amlaid *TE.* 14 *LU.*; bá halaind..ocus bá hamra in tochim *FB.* 7. — amra di ein Wunder von ihr *Hy.* 5, 38 (*Gl.* i. maith); 73 (*Gl.* i. maith i. do Brigit); so wohl auch 77 zu lesen (amru *LHy.*), *Gl.* zu dieser Stelle: i. ro bo mór in fiurt do Brigit; amra tinne senastar *Hy.* 5, 45; amra ro gab prainn *Hy.* 5, 68 (*Gl.* i. maith) fofrith amra *Hy.* 5, 79; ba mo amra arailiu es war grösser das Wunder als ein anderes *Hy.* 5, 75 (vgl. jedoch unter *Dat.*) amra tire Wunder von einem Lande p. 133, 2; ba amra retha *Hy.* 2, 9 (amra *Fr.*, amru *LHy.*); *Dat.* ba mó amru arailiu *Hy.* 5, 40 (amro *Fr.*); 47; bóí már de amru inna flaith *LU.* p. 121^a, 28 (*Tochm. Em.*); *Acc.* im ardrig n-amra n-Ulad *FB.* 28; *Hy.* 6, 1 (i. maith vel mirabilis); *Voc.* a maic amrai *FB.* 61; a Oilill amra *TE.* 10, 1 *Eg.*; *Pl. Gen.* ba hóen a amra es war eines

ihrer Wunder *Hy.* 5, 43 (i. do féartaib Brigit). — *Comparat.* amru feraib *SC.* 31, 11 (der wunderbarste der Männer?); amru sceóil *SC.* 31, 9; *Hy.* 5, 18 (sollte beide Male amra zu lesen sein?). — *Compos.* im Concobur cloth-amra *FB.* 28.

am-riar *F.* „opposition“ *O'R.* — *Sg. Dat.* ata mo chorp dom aimréir *TE.* 9, 24 (vgl. do réir far colno secundum carnem vestram *Z*². 659); *Acc.* dáig no co dingnea m'aimréir *SC.* 45, 25.

am-reid *uneben*; *iniquus* *Z*². 860. — *Sg. Nom.* rop reid remunn cech n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam cach n-amreid „everything unsmooth shall be smooth before him“ *Goid.*² p. 56 (*Cod. Bern.*).

am-réith, vgl. *O'Reilly's* aimhreidh *F.* *strife, uneasiness, obstinacy, a defile, a fastness.* — *Pl. Acc.* eter mothru oculus amréithi *FB.* 47 (aimreide *Eg.*).

amroiechlimm p. 141, 21, corrupt für arfoichlimm.

amsa *F. Kriegsdienst*, von amos. — *Sg. Acc.* co ro gabsat amnai aice *Lg.* 11 (amsaini *Eg.*, *amsain* *Lc.*) *

amsach *M. Soldat.* — *Pl. Nom.* amsaig Conchobair *Lg.* 14. *

amsaine *F. Kriegsdienst; military service* *O'Don. Suppl.*, vgl. amsa. — *Acc.* amsaingi *Lg.* 11 *Eg.* (amsain *Lc.*) *

amser, *aimser* *F. Zeit; tempus* *Z*². 241; 989. — *Sg. Gen.* inna hamsiri sin *FB.* 1; *Dat.* i. n-amseir da macc Aeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; it amsir zu deiner Zeit *Lg.* 5, 7; 9. *xx

amsib s. ammus.

am-ulach *unbärtig*; vgl. ulcha. — *Sg. Nom.* cesu amulach is óc *SC.* 37, 1; gilla óac amulach 14.

amus s. ammus.

an spätere Form des Artikels für altir. in, ind.

an- *Neutr. des Artikels*, s. in.

an- *Relativpronomen*, s. a n-

an- *Pron. poss. der 3. Pers. Plur.*, s. a n-

an- *Privativpartikel*, s. an-eóla, an-firén u. s. w., nach Zimmer,

Ztschr. f. Vgl. Spr. XX 524 auch écaïne, écaïne, écaïne u. s. w.
an- vor Raumaufrechten in an-air,
 an-all, an-des, an-iar, an-is, a-tuaid,
 an-os.

an i. luath *O'Dav.* p. 47.

1. **án** i. sithal (*Trinkgefäß*) *O'Dav.*
 p. 52, 55; *Pl. Nom.* ana *Corm.* p. 3.

2. **án** glänzend. — *Sg. Nom.* an
 spirut nóeb *Hy.* 6, 6; an breo
 „a splendid flame“ (oder *Compos.*?)
Fél. Jun. 2; ba hán aircech aibind
 p. 310, 5; ord an *Gl.* zu co n-orddain
Hy. 4, 7; snigi án *Gl.* zu an-mich
Hy. 5, 30; am an p. 141, 19; *Gen.*
 Adammán áin *Hy.* 1, 54; mac áin
Amorgeni FB. 23; *Dat. F.* for lice
 derg áin *FB.* 48; *Acc. tech* n-an
 n-uirne p. 145, 4; *Voc. F.* a Emer
 án *SC.* 44, 11; *Pl. Nom. F.* buidne
 ana do ainglib *FA.* 6; *Voc. F.* a
 láichessa ána *FB.* 29. — *Compos.*
 ría n-andrib án-ard-Ulad *FB.* 68, 27;
 an-flatha *SC.* 34, 12; an-ingenraid 13;
 an-ingenaib p. 131, 13.

anabda *FB.* 37 *Eg.*, corrupt für
 an-aebda?

anacul Rettung, Retten, *Inf.*
 zu angim. — *Sg. Gen.* beir buide
 n-anacuil *ScM.* 20 (soviel als: kauf
 dich los); *Dat.* dia n-anacul sie zu
 retten *Hy.* 1 *Praef.*; ron tograt
 diar n-anacul *Gl.* zu *Hy.* 1, 17;
 domm anacul *Hy.* 7, 34; *Acc. conicim*
 f'anacul ich kann dich retten *LArdm.*
 186^a (*Ir. Gl.* 570).

an-aichnid unbekannt. — *Sg.*
Nom. don icfad téidm anaichnid
 ann *Three MÍr. Hom.* p. 106, 19;
Acc. brisiud for óenfer n-anaichnid
 cctoro *FB.* 94.

úathu ech n-anailche *FB.* 49;
 p. 310, 20? *Vgl.* analaich.

anaill *SC.* 5 s. aille, *N. aill.*

anaim II ich bleibe, warte;
 höre auf; unterbleiben. —

Praes. Sg. 3 anaid *Lg.* 14; *Pl.* 2
 in tan na hantai for cocertad Medba
 da ihr nicht bei M.'s Urtheil bleibt
FB. 75; 3 anait . . leis sie bleiben
 bei ihm *ScM.* 4; ní anat *FA.* 26. —
Conj. Pl. 1 anam sund wir wollen
 hier bleiben *FB.* 36. — *Imperat.*
Sg. 2 an bic warte ein Wenig *ScM.*

9; 13; *Pl.* 2 anaid *FB.* 21; 74;
 3 anat for m-briatra bági es sollen
 aufhören eure Streitreuen *FB.* 29.
 — *Praes. sec. Sg.* 3 de molad Dé ní
 anad Gott zu preisen hörte er nicht
 auf *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 anais
 . . dia áes blieb zurück *Hy.* 2, 53;
SC. 35; 39; *FB.* 42; co ro an
ScM. 19; ní ro an gol nicht hörte
 das Wehklagen auf *Lg.* 16; *Pl.* 3
 ro ansat *FB.* 72. — *Fut. Sg.* 1
 ainfa manebo *Z.* 459. — *Inf. Nom.*
 fot galar ní bo sirsan in t-anad das
 Bleiben unter deiner Krankheit
 wäre nicht lange *SC.* 11; *Dat.* do
 anad dind imguin abzustehen
 von dem Morden *SC.* 36; *Acc.* o ro gab
 . . ceill for anad ocus for airiseom
 zu bleiben *FA.* 31; cen anad ohne
 Aufhören *Hy.* 2, 64; *SC.* 45, 6.

an-air von Osten; ab oriente
Z. 611; anoir from the east *O'Don.*
Gramm. p. 264. — Congal Aidni and
 anair *ScM.* 21, 13; tanic . . anair
SC. 45; etir anair ocus aniar von
 Ost und West *ScM.* 5; *FA.* 10
 (anoir *LBr.*); fri muir anair östlich
 vom Meere *Gl.* zu connoebaib Alban
 alla *Hy.* 1, 53.

anáil *F. Athem.* — *Sg. Dat.* don
 anáil *Gild. Lor. Gl.* 123 (anele);
 ós clesit for a anóil oben spielen
 sie auf seinem *Athem SC.* 37, 7
 (vgl. cless); *Acc.* bolad fina lía
 anóil *SC.* 31, 10; scéinti lea hanail
CC. 5 (ria hanail *Eg.*); feib do-
 thaiset latt anáil (so zu lesen)
FB. 87; *Pl. Nom.* ro iarfach-sa
 dan do Benén in tromchiaig sin.
 Asbert Benén bátar anala fer ocus
 ech imman-deochatar in mag ríam
LU. p. 113^a, 25 (*Siab. Concul.*);
Dat. arfich ó áib ech ocus analaib
 fer *FB.* 24; cles for analaib *FB.* 30
 (vgl. *SC.* 37, 7).

análaich? doch ich üblich tened
 ocus análaich *FB.* 51; p. 310, 36.
 Die p. 310, 37 folgenden Worte
 doch ich ruithen serci ina dreich
 scheinen eine Variation desselben
 Gedankens zu sein. *Vgl.* auch úathu
 ech n-anailche *FB.* 49; p. 310, 20.

analaich vitium, vgl. sualig virtus,
 dualig, dualaich vitium *Z.* 863;

*

Pl. Acc. are n-indarbe analchi oodocus apecthaocus ara tinola soalchi ut depellat riliu a se et peccata sua, et ut colligat virtutes Cod. Cam. (Z². 1003).

an-all ron dort her, ron jenseits; illine, frie anall ultra Z². 611; „over to this side“ O'Don. Gramm. p. 264; „from beyond, over, hither“ O'R. — glend lán di thenid fris anall FA. 21 („on the hither side of it“ Stokes); risin tir n-etordorcha anall FA. 24; fri tír inna pían anall FA. 29. — Vgl. alla.

anathgnas p. 144, 23, lies a n-athgnas.

anatrug ScM. 22, 1 wahrscheinlich verlesen für **anathag**, d. i. a úathad?

an-bert „base act“, s. aidber.

ánbige s. **anmich**.

anble F. Unbescheidenheit, für an-féle; ainble i. ainbfial O'Don. Suppl.; ainbhfeile stinginess, impudence O'R. — is anble sin p. 141, 28.

anblúth wahrscheinlich derselbe Theil des Wagens, der in anderen Beschreibungen pupall, lat. papilio, genannt wird. — Sj. Nom. anblúth n-én n-etegnáith úasa creit charpait FB. 45; 47.

an-brachtach „consumptive.“ — Sj. Gen. F. ingine anbrachtaige SMart. 28.

anbsud instabilis Z². 238, s. fossad. — Adv. co anbsaid „changeably“ FA. 14.

ainbthine Sturm; ainbthinne storm O'R.; vgl. an-fad. — Pl. Gen. trethan trom-ainbthine FB. 53; immud anbthine na peni suthaine p. 170, 27; Dat. mara . . co n-ainbthinib FA. 30.

anees Hy. 5, 85, (gegen die Glosse) zu aingcess?

and (später ann) Adv. da, dort, daselbst, darin, dabei; and ibi, in eo Z². 353. — ann Hy. 5, 29; 88; p. 43, 12; 46, 21; TE. 2 Eg.; 3 u. ö. — Zur Verstärkung mit der Demonstrativpartikel sin verbunden: and-sin daselbst SC. 2; 22; 24; 47; FB. 5; 21; 31; 36; 59; TE. 2 Eg.; 3; 5; 6; 7; and-side SC. 32, lies and-sen (annsen H.)? Auch and-aide SC. 38; and-so ScM. 10; 11. —

a) *Räumlich, in den verschiedensten Beziehungen:* is barr sobarche folt and p. 132, 23; a m-bátar and als sie daselbst waren SC. 3; 14; 17; FB. 9; 16; 21; 28; 37; 55; 91; TE. 13 LU.; atát and sind da, vorhanden SC. 33, 19; FB. 9; 59; fil and SC. 34, 2; 10; Lg. 5; ScM. 12; dabach and do mid medrach SC. 33, 23; FB. 2; 45; 55; 59; 62; ScM. 21, 13; p. 132, 24; oculus arail and dan und ein Anderes ist noch dabei, nämlich . . SC. 46; ro gaet and wurde dort verwundet Oss. I 2; SC. 22; 23; FB. 66; conrotacht rigimdæ and FB. 2; 74; ni frith locht ann lam chraibdig Hy. 5, 29; 86; 88; FB. 30; cid dot tucai and sin SC. 10; 2; feótar and ind aidchi sin FB. 63; 20; 36; corra gaib cách a lepaid and issind rigthig FB. 12; co farnic a grianán . . cen Etáin and p. 132, 14; is and sen báí Aed Abrat cona ingenaib SC. 32; 24. — b) *Sehr häufig* is and da, bei dieser Gelegenheit: is and asbert Líban fris da sagte L. zu ihm (wörtl. es ist da, dass sagte) SC. 15; 24; 27; 28; 34; 34, 5; 38; FB. 13; 29; 30; 32; 33; 58; 89; Lg. 4; 7; 18; ScM. 15; is and cachain SC. 37; Lg. 1; 10; ScM. 3; is and sin bátar Ulaíd ina terchomruc . . i n-Emain SC. 24; FB. 61; 70; is and ro rathaig SC. 39; 45; FB. 21; 59; Lg. 3; 14; ScM. 18; 19; 20; TE. 2 Eg.; 3; 6; 7; 12; conid and ro ráid ScM. 3; TE. 16; p. 131, 22; ba hed la and sin FB. 4; 31. — c) *lathi n-and eines Tages da* SC. 10; CC. 1 LU.; TE. 9 Eg.; 10; 11; p. 131, 13; fecht n-and FB. 91; fechtas and SC. 2; fecht n-and din Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; fecht and p. 40, 6; ScM. 10. — d) *Verweist auch auf das Folgende:* iss ann ata mo treb-sae, tair ic taurcbail na gréni TE. 16 Eg.; SC. 47.

anda, andat, andó s. **táu**.

andaide da, daselbst SC. 24; 38; FB. 67; s. **and** und **aide**.

andam selten; annamh „seldom“ O'Don. Gramm. p. 264. — is andam FA. 15 (annam LBr.).

v. previous word.
 { andam, annamh wilderness O'R. Hierher annam p. 132, 27 und dian-daim CC. 2 LU? }

andar lais spätere Form für indar.

ander, ainder F. junges Weib; ainder i. bean i. ni deir ni hingen; der enim graece (ἑρῳάτηρ?) filia vel virgo vocatur Corm. p. 5; Transl. p. 12; i. bean aluinn O'Cl. — Pl. Dat. lí sula do andrib SC. 38; ar andrib 40; fiad andrib ilib na hErend 41; ría n-andrib án ard Ulad FB. 68, 27; Acc. caras . . aindre áilne uchtgela „maidens“ Ir. Gl. 223.

an-des südlich; andess a meridie Z². 612; southwards, and sometimes from the south, O'Don. Gramm. p. 264. — dolluid ammaidm andes ScM. 20; dia m-bé nech occá sirfegad . . anes ocus atúaid FA. 10.

andiaigh TE. 9, 15 für andiaid, i. n-diaid nach, hinter.

andíaraid zornig, vgl. aindíarraigh angyr O'R. — Adr. la fegad co andíaraid fair FB. 38; for se co haniarraid FB. 40 Eg. dan-éci. . co andíaraid LU. p. 20^a, 2.

andiu spätere Form für indiu.

an-dord N. Name einer Stimme, etwa Tenor (eigentlich Nicht-Bass, dord Bass, fo-dord tiefer Bass, vgl. O'Curry, On the Mann. and Cust. III p. 378). — Sg. Nom. andord Andle Lg. 17, 28; inmain andord 44; ba bind. . a n-andord Lg. 8; atracht . . a andord ass Lg. 9; Dat. oc andord Lg. 8; Acc. amal ro chua-latar . . in andord Lg. 9.

a terbaig andregoin SC. 28, 5 (andregeoin H), Gl. i. a galar bansidi.

andró, vgl. anró misery, tribulation, distress O'R. — dá marbad ar andró SC. 44, 12.

andud sovrel als ad-annad („adnad kindling“ O'Curry, Goid.² p. 177)? vgl. a n-gresacht ocus a n-adannad na n-dóine on rath diada „the urging and the kindling of men by the Divine Grace“ Stokes, Three MÍr. Hom. p. 92. — oll fri andud n-ane SP. V 1.

ane für amne? — cid ane ScM. 12; anuas ane ibid. 6.

áne, áine F. Glanz; aine i. aibnes O'Dav. p. 51; s. án. — Sg. Nom. áne thened Hy. 7, 20; Gen. fri andud n-ane SP. V 1; Dat. ar áni ocus óidid ocus airdarcus TE. 3 LU.; FB. 19; ar do áine FB. 18; 61; p. 142, 7; Voc. a mo aine, a mo chland Gl. zu o mea Thais, meum sarium SG. 204^b (Z². 248).

an-echtair, an-echtúr von aussen; anechtair extrinsecus Z². 611; 781; externally, on the outside, O'Don. Gramm. p. 264. — arad friae anechtúr ocus medon p. 311, 35; fri les anechtair FB. 64; fri dún immuich inechtair TE. 11 Eg.; fria chend anechtair FB. 91; co clothib triana cendaib anechtair FA. 27 LBr. (dianechtair LU.).

eo anemthe nert SC. 25 s. nemid.

an-eóla unkundig; vgl. eola, eula peritus Z². 259. — Pl. Nom. na haneolaig SC. 49.

an-fechnach unglücklich. — Sg. Acc. F. imon anmain n-anfecht-naig p. 191, 19; Pl. Gen. na n-dáine n-anfechnach FA. 2 (na n-anfíren LBr.).

an-feith FB. 28 Eg., wohl von féth Stille.

an-fine „external or collateral family, fer anfine a man not of the family“ O'Don. Suppl.; ainbh-fine „a foreign tribe, strangers“ O'R. — Pl. Nom. anfini SC. 25.

an-fír das Unrechte, Unrecht; ainfíor „untrue“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. oc ascin ind étúalaing ocus ind anfir FB. 15; acht man brister anfir form FB. 74.

an-fírén ungerecht. — Sg. Nom. mad anfirén . . ocus mad anforbthe ind anim FA. 19; Pl. Gen. na n-anfíren FA. 2 LBr.

an-fíiss Nichtwissen, Unwissenheit. — Sg. Nom. anfis fir hi ceó (Parenthese) SC. 38, 4.

an-follse F. Unklarheit. — Sg. Nom. ní fil inntib ní no beth i n-anfolli dó p. 169, 31.

an-forbthe uncollommen. — Sg. Nom. mad anfirén . . ocus mad anforbthe ind anim FA. 19.

anfrim (im Ms. f mit hochge-

stelltem i), zu lesen anfm (wir wollen ein Wenig warten, dass ich sie ansehe), vgl. anfm-ni din ol Fraech nach sechtmáin *TBFr.* p. 142.

an-fud *Sturm*; ainfed i. ainmheach *O'Don. Suppl.*; von feth *aura*. — *Sg. Nom.* tanic anfud dóib p. 39, 16; 20; anfud. mór *Hy.* 4 *Praef.*; anfuth áar *LU.* p. 40^a, 25; *Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Pl. Dat.* co n-ainbthib huathaib *Hy.* 6, 15 (in der *Gl.* co n-anbthib); *Acc.* fri ainbthe hir (i. firinn) *LU.* p. 40^a, 5.

angim, aingim *Ich schütze*. — *Praes. Sg.* 3 non anich *protegit nos* *Z².* 430; aingid *protegit* *Z².* 431. — *Conj. Sg.* 3 manit ainge ben *SC.* 14. — *Fut. Sg.* 3 ronm ain er schütze uns *Hy.* 1, 30; 6, 26; ainsiumn er schütze uns *Hy.* 6, 14; *Pl.* 3 ron anset sie mögen uns schützen *Hy.* 1, 14. — *T-praet. Sg.* 3 anacht *Hy.* 1, 22; 29; 30. — *S-praet. Sg.* 3 ro angestar *Gl.* zu anacht *Hy.* 1, 29. — *Inf.* anacul, anacul.

angel, aingel = *lat.* angelus; aingel in choimtechta (comáitechta, comimtechta) *Schutzengel*. — *Sg. Nom.* angel p. 319 *IV LL.* 2; aingel *Hy.* 2, 46; p. 19, 31; 36; 21, 32; aingel a comáitechta *FA.* 3; 14; 17; 18; 21; 31; *Gen.* aingil *FA.* 16 *LU.*; 31; *Acc.* in n-aingel *Hy.* 1, 33; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Pl. Nom.* aingil *Hy.* 1, 47; aingil Dé 2, 13; 61; *Gen.* do rig aingel *Hy.* 2, 30; 6, 1; na n-aingel *FA.* 2; 9; 13; 15; *Dat.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2; co n-ainglib nimi *FA.* 3; do ainglib coimtechta *FA.* 6; *Acc.* la haingliu *Hy.* 1, 46; 5, 93; fri aingliu nimi *FA.* 19; *Voc.* a aingliu nimi *FA.* 19. — aingel *Hy.* 6, 21 *ist entweder Nom. Sg. oder Gen. Pl.* („the soldier of angels“ *Stokes*).

angelacda *englisch*. — *Sg. Nom.* in bolad angelacda p. 22, 9. **anglése** *SP.* II 9? vgl. glé.

aní s. ní.

don anice p. 141, 16, **dusn-ainice** *CC.* 3 *Eg. s.* tanie, ticim.

an-iar von *Westen, westlich*; ab occidente *Z².* 612; *O'Don. Gramm.* p. 264. — etir anair ocus aniar *ScM.* 5; 7; connaca in scath chuici aniar *FB.* 81; 87.

aniarraid s. andíaraid.

anim *F. Makel, Fehler*; ainimh „blemish, a personal blemish or defect, such as the loss of the nose, ear etc.“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is anim dún *ScM.* 16; in tres anim fil for mnáib *Ulad SC.* 5; *Pl. Nom.* téora anmi *SC.* 5.

anim *F. Seele*; *anima* *Z².* 264; wird im Mittelirischen wie ainm *Name flectirt*. — *Sg. Nom.* anim *Hy.* 2, 63 *Fr.* (ainm *LHy.*); 5, 96; *FA.* 3; 19; 31; ind anim thrúag *FA.* 20; ainimm *FA.* 3 *LBr.*; 31 *LBr.*; ainimm *FA.* 3 *LBr.*; in anmain anfechtnaig *Acc. als Nom.* *FA.* 20 *LBr.*; *Gen.* cacha hóen-anma *FA.* 14; 21; *Dat.* do anmain *FA.* 21; 31; *Hy.* 6, 8; 7, 43; for anmain *Hy.* 1, 54; *Acc.* in n-anmain *FA.* 18; 19; 20; *Hy.* 6, 22; 7, 49 *Fr.*; lasin n-anmain *FA.* 15; frisín n-anmain *FA.* 19; imon anmain n-anfechtnaig p. 191, 19; *Pl. Nom.* anmand *FA.* 17; 29 (anmanna *LBr.*); 33; 34; ind anmand *FA.* 31 (anmanda na peccach *LBr.*); anmanna p. 191, 25; *Gen.* inna n-anmand *FA.* 6; 16; 30; 33; *Dat.* dona anmannaib *FA.* 18; 33 (do anmand *LU.*); p. 191, 21; *Acc.* inna, na anmand *FA.* 18; anmand *FA.* 16 (anmunna *LBr.*); 17 (anmanna und anmand *LBr.*); 18.

an-is von unten; from below, *O'Don. Gramm.* p. 264. — co tanic. . anís p. 39, 21; comtar foderci renna nímí. . anís *FB.* 25.

ánus, áinús *M. Glanz, von án, áne*. — *Sg. Nom.* cluchi. . ánius ocus aibinnius *SC.* 1; a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.* a haithle a n-oenaig ocus a n-aniusa *FA.* 30; *Dat.* ar th'airscélaib ocus ar th'áinús *TE.* 5 *Eg.*; co n-ánus ocus co n-áibinnius *FA.* 12; *Acc.* a anius ocus a aibnius *FA.* 9.

anlecht, *O'Reilly's ainleacht fairness, softness*. — *Sg. Nom.*

dentar anlecht let-sæ fri hAillill
TE. 8 Eg.

anmain in **anmain** FB. 87, ein
Anruf. zu anim Seele?

anmich Regenwetter. — Sg.
Nom. ferais anmich Hy. 5, 30 (Gl.
i. snigi ain), anbig Fr.: Gen. lathe
anbige Hy. 5, 33 (i. flechuid moir).

an-min unfein, unzart, rauh.
— Sg. Acc. N. eter min ocus anmin
SC. 37, 8.

an-mine F. Rauheit. — Sg.
Nom. a ainmine ocus a roacairbe
FA. 9 (anmine LBr.); 19.

ann s. and.

ann spätere Form für ind (Artikel),
z. B. ann arad FB. 38 Eg.; vgl.
S. 326, 23.

annam s. andam.

anocht spätere Form für innocht.
anos Hy. 5, 57, a n-os?

an-ós s. anúas.

anrad M. Krieger. — Sg. Acc.
amuil gach n-anrad CC. 1 Eg.;
Pl. Dat. o anradaib Bretan „von
den Kriegern Britanniens“ Beitr.
zur Vgl. Spr. VII 66; etir erredaib
ocus anrathaib LU. p. 123^b, 25.

an-richt traurige Lage: ain-
riochd „a pitiful condition“ O'R. —
Sg. Acc. issed dom beir i n-anricht
TE. 9, 8.

anruth nomen secundi gradus
poetarum Corm. p. 2.

ansa, **andsa** für an-assa, schwer;
asse facile, anse difficile Z². 229. —
Sg. Nom. ní hansa FB. 75; risnid
andsa für den es schwer ist SC. 45, 23;
is andso dam-sa FB. 58 (Gl. i. is
dolog); ní, andsa FB. 58 (Gl. ní
dolog). — Adv. ní géis co ansa
SC. 26. — Compar. is ansu lim-sa
mo thech oldás mo trebad uli FB. 26;
is ansu est gravior, ní ansu non
difficilius Z². 276.

ansruth i. fer imdith (lies -dich)
a mennut ocus a crich On the Mann.
and Cust. III 513.

an-techta „true judgments“
O'Don. Suppl.

i n-gnimaib antechtai SC. 26,
an-techte con téchte lex Z². 800?
anuaire FB. 37 Eg. s. suaire.
an-úas von oben; from above,

downwards O'Don. Gramm. p. 265.
— con tarlaic fair anúas dass er
sich auf ihn von oben warf Lg. 15;
ar Bricriu . . anuas sagte B. von
oben herunter ScM. 6 (induas amne
asan imda H.).

i n-apthin in perniciem Wb. 32^e,
s. atbath, epaid, aupthach.

ar apaide ScM. 5, vgl. apadh,
abadh i. urfocra a warning, pro-
clamation, prohibition, O'Don.
Suppl.?

apair, **apraid** s. atbiur.

aprainn i. olc, i. truagh O'Cl.
(Corm. Transl. p. 52 digal). —
appraind ocus bithappraind Schade
und ewig Schade! SC. 14.

apstal M. = apostolus. — Sg.
Nom. apstal Hy. 2, 39; prim-abstal
Hy. 3, 1; Gen. prim-abstail Hy. 3, 10;
Dat. do Pátraice prim-abstal Hy.
3, 7; Pl. Nom. apstail Hy. 1, 47;
6, 10; FA. 32; Gen. apstal Hy. 7, 13;
Dat. cona apstalaib Hy. 1, 16; d'apu-
stalaib FA. 2; Acc. ria na apstalu
FA. 2 LBr.; Du. Nom. na da ap-
stal déc FA. 6; Gen. i n-onoir da
apstal déc p. 40, 12; Dat. cona
dib apstalu déc p. 40, 16.

ar Praep. mit Dat. und Acc.,
vor, für, wegen; ante, prae, pro,
propter Z². 622. — Der Anlaut
des folgenden Wortes wird aspirirt:
ar chind Lg. 1; FB. 48; 61; ar
chuirn Lg. 18, 31; ar chena ScM.
6 u. ö.; ar chomramaib ScM. 6;
ar chul TE. 13 LU; ar chomaitech
p. 131, 12; ar chetus SC. 42; ar
chruth FB. 19; ar thein ar thre-
than Hy. 6, 14; ar thrógi p. 131, 4;
ar thoil SC. 26; ar thús FB. 17 u. ö.;
ar thrommi FB. 88; ar thossaig
FB. 20; ar feirg Lg. 5, 22; ar fer
n-aile TE. 13 Eg.; ar sluaghaib
TE. 9, 29 Eg. — Mit Pron. suff.
1. Pl. erund Gl. zu Hy. 5, 90;
2. Sg. airut-su FB. 6; 3. Sg. M.
und N. airi TE. 10; 13 LU; SC. 2;
FB. 74; aire CC. 2 LU; 3. Pl. airthiu
SC. 10. — Der Dativ stand ur-
sprünglich auf die Frage wo?, der
Accusativ auf die Frage wohin?
Doch lässt sich der Dativ- und
Accusativgebrauch nicht mehr scharf

aus einanderhalten. — 1) vor:
 a) ar in dorus vor dem Thore
 SC. 33, 13; 15; mag ar Emuin (C.
 1 LU. = p. 143, 4. — b) Häufig
 wird für das einfache ar die Ver-
 bindung ar chiund und ar chend
 gebraucht (vgl. cend): co n-accai in
 fer ar a ciund da sah sie einen
 Mann vor sich TE. 12 LU.; co
 toracht . . ar cend Conchobair bis
 er . . vor C. ankam FB. 4; ar cind
 in chiniuda dóenna FA. 15 (for
 cind LBr.); ar mo chind-sa ScM. 13;
 ebenso ar ar m-belaib-ni vor unseren
 Lippen = vor unseren Augen, vor
 unserer Nase ScM. 9 u. ö. (siehe bél).
 — c) In manchen Fällen gebrauchen
 wir lieber andere Präpositionen
 (z. B. an): cind ar chind Kopf an
 Kopf Lq. 1; FB. 48; gegen ein-
 ander FA. 14; claideb n-derg ar
 dornaib desaib von rothen Schwertern
 in rechten Fäusten SC. 19; ar a
 durn FB. 45; fil secht suilse ar a
 ruse SC. 37, 11; geibthi ar gúalaind
 sie fasste ihn an der Schulter SC. 14;
 focheird a menmain airi TE. 10 LU.;
 13 LU.; ar thús zuerst, primum
 Z³. 610; FA. 33; FB. 17; 21; 62;
 67; 72; ar chetus (d. i. cet-thús)
 SC. 42; ar thossaig FB. 20. —
 d) Bei Wörtern des Schützens
 Bewahrens, wo wir „vor“ oder
 „gegen“ gebrauchen: romm ain ar
 gaibthib er schütze mich vor Ge-
 fahren Hy. 6, 26; 7, 36; 50; doth-
 esarcainb-sea ar andrib SC. 40;
 ro bad chomairche ar Ultaib er
 würde ein Schutz vor den Ulten
 sein SC. 10, gleich darauf der
 Acc.: comairche airthiu Schutz vor
 ihnen SC. 10; ainsiuinn . . ar cech
 n-ernbas Hy. 6, 14; 15 (aber ibid. 16
 der Dative); domm anacul . . ar cech
 n-duine Hy. 7, 39 (aber vorher
 Dative); ron soerat ar diangalar
 Hy. 1, 6; diar snádud . . ar gábud
 ar galra Hy. 8, 4 (aber gleich darauf
 Dative); 6, 24; nóebtogairm ar cech
 guasacht eine heilige Anrufung vor
 jeder Gefahr Hy. 6, 3. — e) vor in
 comparativem Sinne (antecellere):
 do imluad ar méisi zu fahren vor
 mir (= mich darin zu übertreffen)

FB. 35; dia m-beth ar sluaighaib
 ban m-bán nech wenn es vor den
 Schaaren weisser Frauen eine gäbe,
 welche . . TE. 9, 29. — 2) für: a n-dori-
 genai . . ar Sancht Brigte was er . .
 für die h. Brigitte that Hy. 5, 23;
 is denta dait ar Labraid ani sin
 du musst dies für L. thun SC. 13;
 ar iath n-Ulad FB. 22; imgoín
 airriu ibid.? ro rir a einech ar
 chuirn er verkaufte seine Ehre für
 Bier Lq. 18, 31; Hy. 5, 6; TE. 13;
 doberaind-se ulle . . ar gnais Noisi
 ich würde alle für den Umgang
 mit N. hingeben Lq. 18, 36; SC. 33, 36;
 13; iss ed doratais airi das hast
 du dafür gegeben FB. 74; conid
 airi sin ro choillsiut . . ar toghail
 sidha so dass sie deshalb verwüsteten
 . . (nämlich) für die Zerstörung des
 Sid TE. 20 Eg. — 3) wegen, auf
 Grund von: tucus seirc . . duit . . ar
 th'airscélaib ich richtete meine Liebe
 auf dich auf Grund der Erzählungen
 von dir TE. 5; arraind ar galaib
 ocus ar chomramaib es zu theilen
 auf Grund von tapferen Thaten
 und Wettkämpfen ScM. 6; atot-
 athgén . . ar do thúaruscabail ich
 erkannte dich aus deiner Beschrei-
 bung TE. 5 (vgl. a, ass); ni bertais
 buaid dib ar febas na ursclaige
 sie trugen nicht über sie den Sieg
 davon, in Folge der Trefflichkeit
 des Kampfes . . Lq. 8; ar lúas
 Lq. 8; FB. 21; ar écairc ammaicc
 Hy. 5, 2; 35; is adbar ríg ar deilb
 ScM. 14; ar bá comadas dó ar
 cruth ocus delb . . denn sie passte
 zu ihm nach Form und Gestalt . .
 TE. 3 LU.; ar is Conall ar lin a
 cherd cinges ria cach laech denn
 es ist Conall, nach der Zahl seiner
 Siege, der vor jedem Helden geht
 FB. 23; ScM. 21, 17; ar a glaini
 ro ainmniged disi sin wegen ihrer
 Reinheit wurde sie so genannt SC. 17;
 p. 142; FB. 17; 18; 19; 33; 61;
 75; 88; 91; 93; ar thoil daine nach
 dem Willen der Leute SC. 26; ar
 cuiriud mná, ar banchuriud auf die
 Einladung eines Weibes SC. 32;
 nochó dingniam-ni airut-su wir
 werden das deinetwegen nicht thun

FB. 6: innis dam ar Día do nim um Gottes willen *LU.* p. 40^a. 32; ar imad na treb . . iss aire wegen der Menge der Wohnungen, deshalb . . *CC.* 2 *LU.*; ba hairi . . fobith es war deshalb . . weil *SC.* 2; airsín deshalb *FB.* 41; cid ar na leicfidéa dam-sa warum soll mir nicht gestattet werden . . *SC.* 42; ced ar acco sen (warum) p. 144, 15; 17. — Zur Bezeichnung des Motives und des Zwecks: ar miscais aus Hass *FB.* 56; ar ulc *Hy.* V 71; ar écin per necessitatem *Z.* 610; *FA.* 23; *FB.* 20; ar áis no ar écin *TE.* 19; ar mór gestul *SC.* 44, 1; ní ar chul no amles . . acht is ar accuis tesairgne nicht zu Sünde und Bösem *TE.* 13 *LU.*; mád ar fis Labrada *SC.* 31, 2; ar chomaitecht Etaini p. 131, 12; ar thrógi ocus lobrai p. 131, 4; cinnas doragad ar imchossáit Ulad *FB.* 8; 16; 17. — 4) zu, nur in gewissen Verbindungen: di bliadain déc ar mili 12 zu 1000 = 1012 p. 131, 9; iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi von Tag zu Tag *TE.* 7 *Eg.*; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16. — Hierher auch ar chena ausserdem, in gleicher Weise, mit ol chena wechselnd; errid Ulad ar chena *CC.* 1; *FB.* 43; ocus mathi Ulad ar chena *FB.* 5; 12; *SC.* 41; *FA.* 11; 29; 32; co n-gemaib . . ar chena *FB.* 2; p. 191, 11; sech ócu Ulad ar chena *FB.* 14; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; Vereinzelt or chena *FB.* 21. — 5) Sporadischer Gebrauch: do cach budin ar úair zu jeder Schaar zu (ihrer) Zeit, d. i. der Reihe nach, *FA.* 9; cách ar úair *SC.* 2 (vgl. iar n-). — testo ar Concobar p. 144, 31, gewöhnlicher for. — ar oen fria cech n-ole zugleich mit *FA.* 26 *LBr.* (mar oen *LU.*). — do tasgrad ar Faínd *SC.* 44, 12. — cluchi erail ar fidehill *SC.* 45, 8.

ar Conj. denn; nam *Z.* 713; ursprünglich identisch mit der Präposition, vgl. engl. for. — *Lg.* 2; 6; *ScM.* 12; 17; 19; *TF.* 3 *LU.*; *CC.* 1; p. 142, 21; *FA.* 9; 12; 15;

18; 29; 30; 32; *SC.* 2; 5; 7; 13; 17; 21; 28; 29; 32; 40; 41; 42; 46; 49; *FB.* 5; 23; 24; 29; 56. Gewöhnlich folgt die Verbalform (bes. oft is, ba) oder eine derselben vorausgehende Partikel (ní, ro, no) unmittelbar darauf; Abweichungen sind selten: *SC.* 5; 40; 41. — fó bith ar *SC.* 22; arn corbálic *SC.* 47 (s. no co, alic); ar ní raibi *TE.* 2 *Eg.*, (ol ní rabi *LU.*, vgl. den Wechsel zwischen ar chena und ol chena). — Vereinzelt ár *FA.* 32; *SC.* 5; or *Lg.* 3.

ar mit dem Relativpronomen giebt das finale ara n- dass, damit, mit der Negation das prohibitive ar na dass nicht, damit nicht, vgl. *Z.* 714. — Das Verbum im Coniunctiv, Futur oder einem Tempus secundarium: ar nar bat aithrech ne sis poenitens, ar na bat miscnech ne sis exosus u. s. w. *SC.* 26; ara tintarrad ut averteret *Hy.* 2, 18; ara scortis, ara cuirtis *CC.* 2 *LU.* in der indirecten Rede, während *Eg.* in der directen Rede die Imperativformen sgúird, cuirid hat; ara n-duscide *SC.* 9; ar na caite *Hy.* 2, 55; ar na ructha *FB.* 74; ar nad ris *Hy.* 6, 20 (i. cona ris); ara n-imthised lethu *Hy.* 2, 17.

ar inquit, identisch und wechselnd mit or, for, ol. Vgl. p. 85, 110, 306. — Häufig ar sé, ar sí *Lg.* 5; 10; 19; *ScM.* 4; 6; u. s. w.; *TE.* 5; 6 u. s. w.; *SC.* 32; 33; 39; 41; 42; 43; 46; 47; ar ind óic *Lg.* 6; 10; ar tecta *ScM.* 2.

ár Niederlage; Blutbad; strages *Z.* 17. — Sg. Nom. co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM.* 5; cuirther ár *SC.* 5; Acc. ro leci for ár Connacht *ScM.* 19; Pl. Dat. bodb iar n-araib for a slicht *ScM.* 21, 11?

ar n- Pron. poss. unser *Z.* 336. — Mit Präpositionen zu diar, liar, inar verschmolzen: diar n-imdegail *Hy.* 1, 20; ar n-anma 8, 3; liar n-athair *Hy.* 1, 48; inar n-imchomruc-ní *ScM.* 15; ar n-Etáin p. 132, 4; ar n-imscarad *SC.* 45, 6; iar n-ar n-imchosait *FB.* 5; ar

* ar·ai > ar·aoi
(ar·om)
ar·aide / ar·aidhe
aide one of enclitic forms of aide : aide, ade, de

m-bí *ibid.*; ar ar m-bélaib-ni *ScM.* 9; 10; dar ar m-brethir *SC.* 46; ar m-breth-ni *FB.* 62; diar m-brethugud 66; diar n-deib *TE.* 14 *Eg.*; diar fortacht *Hy.* 1, 34; 35; 3, 5; diar fethim *Hy.* 6, 25; ar sluag *p.* 132, 25; diar saigid *SC.* 32; diar senad *Hy.* 1, 48; 8, 4; diar cobair *Hy.* 1, 5; 36; 8, 3; diar trógi *Hy.* 1, 31; ar mairb *FB.* 5.

ar n- *Verstümmelung von iar n-*: ar n-úair *FA.* 9 *LBr.*; ar n-écomlond, ar n-ól *SC.* 30, 7; 10; 11; ar sin *Lg.* 12.

ara *M. Wagenlenker; auriga* *Z².* 255. — *Sg. Nom.* Lóeg ara Conculaind *SC.* 20; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 9; 14; 43; 61 (ára); *p.* 310, 43; in t-ara *p.* 40, 18; 19 (*Gl. i.* in buchail); 21; 22; *FB.* 39 *Eg.*; in t-araid 38 *Eg.*; *Gen.* iar fácbail a armgascid ocus a ara (für arad?) ocus a ech *FB.* 39; *Dat.* dond araid *FB.* 43; 39 *Eg.*; *Acc.* in n-araid *FB.* 40; fria araid *FB.* 36; eter araid ocus errid *p.* 328, 19, und so zu lesen *p.* 142, 19; *Pl. Acc.* aradu *FB.* 40.

ar aba „because, on account of“ *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arabáarach *am Morgen darauf* *TE.* 12 *LU.* (iarnamáarach *Eg.*); *FB.* 57; 78. — *Vgl.* iarnabáarach, imbáarach.

arabí *FB.* 23, *vgl.* arabí i. is ferr *O'Dav.* *p.* 51?

arachuiliu *Hy.* 7, 49? *vgl.* „ar-cuille forfeits“ *O'Don. Suppl.*?

árad *M. Leiter.* — *Sg. Nom.* amra árad. d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12; árad cloth Amra Chol. (*Goid.* *p.* 157); *p.* 311, 35.

aradach *das grosse Fass Conchobars, so genannt, weil es aussen und innen eine Leiter hatte.* — *Sg. Nom.* ro linad. ind aradach dabach Conchobair doib *FB.* 72; ro linad ind aradach Conchobair *p.* 311, 31.

* arái indessen, jedoch, *vgl.* ar a aoí sin tra notwithstanding this however *O'Don. Gramm.* *p.* 265.

arái *FB.* 94 wegen; *vgl.* aoí, ae „a cause“ *O'Don. Suppl.*

* araide indessen, jedoch, trotzdem. — araide tra co n-dara-fnetar *Lg.* 11; araide batar sonairte *Lg.* 12; araide dochnaid si *p.* 40, 8; araide o ro hairmed *p.* 42, 36; ocus biit araide illaxai *FA.* 27.

araile der andere; alius *Z².* 359; s. alaile. — *Sg. Nom.* araile ech das andere Pferd *FB.* 47; 50; *p.* 310, 22; *p.* 43, 12; *SC.* 33, 14; *p.* 310, 43; in ro reccad araile *p.* 17, 23 (*vgl.* fri aroli *FA.* 12 *LBr.*); *N.* ocus araill and dan und noch etwas anderes hierbei *SC.* 46; *Gen.* cách i n-diaid arailli díb *FA.* 65; hi cró arailli *ibid.*; *F.* timchell araile *FA.* 20; *Dat.* ón dorus díarailiu *FB.* 55; *F.* ní fitir nech díb for araile keine von ihnen wusste von der andern. *FB.* 20; nach dem Comparat.: ba mó amru arailliu grösser war als ein anderes Wunder *Hy.* 5, 40; 47; 75; 80; ní assu nachai arailli díb (nem) *FA.* 15; airdiu cách múr araile *FA.* 11; *Acc.* nos tuarcend cách arailli díb *FB.* 40; cách díb. fri arailli *Lg.* 8; ní fil druim neich díb. fri arailli *FA.* 12; ón taib co araile *ScM.* 3; doberad comram ar araile duit *ScM.* 16; die Form des *Acc. N.* im *Dat.*: isind leith araill *FB.* 28; *Pl. Nom.* arailli *FA.* 27; arailli libair *FB.* 77; araile *FA.* 27; *F.* araile nóemógu (lies -óga) *FA.* 6; *Dat.* fri araillib. fri lucht aile díb *FA.* 9.

arait s. arit.

áram *F. Zahl; numerus* *Z².* 241; *Inf.* zu ármim ich zähle. — *Acc.* ní etaim a arim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41.

araraim *p.* 133, 6, ar áraim?

araralad *Lg.* 17, 16, *vgl.* ar-rále. *ar-assiisur inntur* *MI.* 41^c; *Pl.* 3 arasissetar inntuntur 39^b. — *Vgl.* assissiur, sessom.

arbad *FB.* 68, 22, ar bad.

ar-bág, ir-bág *gloriatio* *Wb.* 16^a (*Z².* 494); s. aur-bág. — *Pl. Nom.* irbága contentiones *Wb.* 7^a (*Z².* 656); *Acc.* báges arbaga finna *Hy.* 6, 17, *vgl.* jedoch bág.

ar-báigim *III ich streite; glorior* *Wb.* 16^a (*Z².* 435). — acht in rí Mac Nessa arbáge ar Mac Maire, atát

i pein iffirmd formna na lath n-gaile *LU.* p. 114^b, 40; *Praet.* (?) *Sg.* 3 arbaig *Hy.* 6, 18, *Gl.* erbagess.

arbar, arbur i. slúag *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Gen.* arbir cohortis *LAr.* 188^b, 1 (*Ir. Gl.* p. 166); serce ard árbair Jesu *Fél. Épil.* 12.

arbar Korn; arbor broth ut nortmanica lingua est *Corm.* p. 18 enbret. — *Sg. Nom.* fírllemnacht. . . oculus arbar *FB.* 9.

ar-beitim, ar-peittim III ich spiele. — *Praes. Pl.* 3 arbeitet bairtni bindi *SP.* V 16; ardopetet. . . a n-és ciúil oculus airfite *FB.* 13; ardopetet 55. — *Praes. der Gewohnheit: Sg.* 1 arpetend carbach fochruch *Oss.* 1, 11. — *Inf.* airfítiud.

areain s. orgun.

areantá s. ar-ghanaim.

arangel (LU), archaíngel (LBr.) = lat. archangelus. — *Sg. Nom.* Michél archaíngel *FA.* 15; 16; *Pl. Gen.* inna n-archaíngel *FA.* 20; aircaíngel 7; archaíngel *Hy.* 7, 9; *Dat.* ona harcaínglib *FA.* 7.

areeisside fria Fergus p. 145, 11, (sie stellte dem F. vor, dass . . , vgl. airchis expostulation, complaint, airchisaim to complain, expostulate *O'R.*, airchissecht.

areelim aufero s. archellaim.

areessi s. airchissim.

ar-ghanaim I ich singe, vgl. do-ar-ghanaim praesagio, do-erchain prophetat, tair-chechuin praedixit *Z².* 429; 880. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arcantá es wurde gesungen p. 310, 7 (gleich darauf no chantaís filid).

stíall archapur p. 309, 34?

do-don-archéil araraim p. 133, 6 („that prevents them from seeing us“ *O'Curry, On the Mann. and Cust.* II p. 193), s. tarchelim.

archellaim II ich nehme weg; arcelim aufero *SG.* 9^a (*Z².* 429). — *Praet. Sg.* 3 arid-ro-chell id rapuit *SG.* 202^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní ercheltar non aufertur *ML.* 21^c, 12. — *Inf.* airchellad raptus *SG.* 202^a (*Z².* 868), vgl. airchelladh „theft, sacrilege“ *O'R.*

archissim s. airchissim.

isí archosnai in rig p. 132, 2, vgl. eosnaim.

ar-chuibdigim, mit refl. Pron. ich verpflichte mich? eine Ableitung von dem in in-chobaid concinnenter *ML.* 14^d, 11 enthaltenen Stamme; vgl. cuibdhi an accomplice, participator *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 2 ar-dot-chuibdig fri sechem na m-briarthar sin *SC.* 26 („Do You consent“ *O'Curry*).

ar-clissim III ich mache Kunststücke, von cless; vgl. clisim I skip, jump *O'R.* — *Praes. sec. Pl.* 3 arclistis p. 310, 7. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 arclisti p. 310, 6.

arenid in ardarenid *SC.* 19, 2?

árd hoch, gross, edel. — *Sg. Nom.* óclách ard *Lg.* 17, 38; *SC.* 37, 22 (árd); mucc ard *Gl.* zu mugart *Hy.* 5, 59; ard a medón *FA.* 22; is ard cech recht *SC.* 45, 22; ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. ba mor); ard a bríg *ScM.* 21, 21; nad ard *Lg.* 5, 22 *Eg.*; is cáin cech ard schön ist alles Hohe *SC.* 43; *Acc.* céim n-ard n-adguide *FB.* 23; *Pl. Nom.* com-arda (fem. Form) p. 191, 16; for-ardu *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* tri mac n-ard n-Uisle *Lg.* 5, 8; 22; *Acc. N.* nos cuir i n-arda *FB.* 64; cró a chubát féin imbi i n-arda *Gl.* zu *Hy.* 5, 19? vgl. arda sublimia *Z².* 60. — *Unflectirt, in Composition:* dar ardd-ais *Lg.* 17, 8; tri ard-lémend *SC.* 47; co ard-liss ind rigtigi p. 310, 1; ard-chend; ría n-andrib án ard *Ulad FB.* 68, 27; wohl auch in ard fegad *Hy.* 1, 47. Den obersten Rang bezeichnend: do ard-ecnaid farthair domain *FA.* 3; ard-file; ard-ri. Mit *Adj.* verbunden: ard-mín *SC.* 50, 5; ardd-brig *SP.* V 14. — *Comparat.* airdiu each mór araile *FA.* 11; airdiu *Lg.* 17, 3.

ar-daimim I ich bekenne, gestehe zu; vgl. ad-daimim. — *Dep. Perf. Sg.* 3 ní ardámair. . . do *TE.* 8 *LU.*; ní ardámair ní de eter do Choínculainn *FB.* 90.

ardbe s. airdbe.

ard-chend hochköpfig, den Kopf hochtragend (Beiwort von Pferden). — *Sg. Nom.* ardchend

FB. 49; *p.* 310, 18; *Pl. Nom.* ardchind **FB.** 45; *p.* 310, 11.

arddae *SP.* V 11 nach Stokes, „*exaltation*“ (O’Curry übersetzte: *all good be to him of it in the highest*).

arde, airde *F.* Höhe. — *Sg. Dat.* dim airdid **FB.** 92; *ar a airdi* **FB.** 81 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* ocht n-dúird ina ardi acht Fäuste hoch *p.* 40, 22; *i n-ardai* *p.* 309, 33; *Acc.* focheird . . in roth i n-ardi in die Höhe **FB.** 64; 86; *i n-airddi* **FB.** 85.

ard-file *M.* der oberste Dichter, Gelehrte. — *Nom.* dalta dana in Fiac sin do Dubthach mac hUí Lugair, ardfile hErenn e-side *Hy.* 2 *Praef.*

ard-rí *M.* hoher König, Oberkönig. — *Sg. Nom.* ardri **FB.** 33; *Dat.* do ardrig in domain *FA.* 32; *Acc.* im ardrign-amran-Ulad **FB.** 28; *Pl. Nom.* ardrig *Lg.* 4, 13.

ard-rigan *F.* hohe Königin. — *Pl. Nom.* ardrigna *Lg.* 4, 13.

ard-ríge Oberherrschaft. — *Sg. Dat.* i n-airdrige for hErinn **TE.** 1 *Eg.*

ardus tá *SC.* 33, 11 s. **ar-tá.**

ar-ecar, air-ecar *invenitur* *Z.* 471, 987; *Perf. Sg.* 3 arnic; *vgl.* ní airciu, Gl. ní rochim, Stokes *Rem.* 2 *p.* 65.

aréir „last night“ O’Don. *Gramm.* *p.* 265. — *SP.* III 3.

domm árfas *SC.* 34, 3 s. **tarfas.**

ar-fertaigim III *ich bewirthe.* — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-ertaig Gl. zu ardoutacht *Hy.* 5, 73.

ar-fethim *sustineo.* — *Praes. sec. Pl.* 3 arunn-ethitis *sustinebant nos* *LAr.* 184^a, 1 (*Ir. Gl.* *p.* 166); arid-fetis *Hy.* 2, 64 (Stokes zieht diese Form zu ar-beitim, arphete *canat Fél. Epil.* 79, „were singing to it“).

ar-fúich I *ich kämpfe, bekämpfe, vertheidige*; *vgl.* do-fúich. — *Sg.* 1 arfúich fuili *SG.* 1395 (*Z.* 949, das mit tessurc beginnende Stück der Zauberformeln erinnert ganz und gar an die Rose genannten alten heidnischen Compositionen); 3 arfích tola tothla „he vanquished urgent desires“ *Fél. Apr.* 16; arfích for n-atho ocus for n-irgola uili *p.* 142, 21; arfích a

n-gressu **FB.** 23 (do-fích *p.* 142, 21, dóeme **FB.** 11); arfích ó áib ech ocus analaib fer **FB.** 24.

ar-fóeraim, -fúacraim I *ich sage an, verkünde.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 arfócarar o Echaid for firu hErend **TE.** 2 *LU.* — *Praet.* ro hirfuagrad . . fo hErinn **TE.** 2 *Eg.*

ar-fo-emaim I *ich nehme auf, nehme an.* — *Praes. Sg.* 3 aurfoemaid . . chuci ina múinterus *p.* 170, 7. — *Conj. Sg.* 2 arfemasiu accipito *MI.* 68^a; *Pl.* 1 má arfoimam si suscipimus *Z.* 883. — *T-praet. Sg.* arróet . . in ainm *p.* 17, 33 (für ar-ro-fo-ét) arróet cain comram **FB.** 71.

ar-fochlim *p.* 141, 6; *p.* 327; arfoichlimm zu lesen *p.* 141, 21; arfoichle he offers O’Don. *Suppl.* — *S. fochlim.*

arfuirid *FA.* 1 „he gives“ Stokes.

1. **arg** i. banne (*Tropfen*) *Corm.* *p.* 2.

2. **arg** famous O’Don. *Suppl.*; arg din airdhaire *Corm.* *p.* 2.

3. **arg** *M. Held*; i. laech *Corm.* *p.* 2. — *Gen. airc Oss.* I 3? *Pl. Nom.* airc *ScM.* 15? *Dat.* re n-arcaib ré n-erredaib **FB.** 35; eter argaib eritib *SC.* 28.

arg-gairim *ich hüte.* — *T-praet. Sg.* 3 argairt . . coercha *Hy.* 5, 33 (*Gl.* ro ingair).

argat = lat. argentum, *Z.* 804.

— *Nom.* ram biad arcat ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* lestar n-arggit *SP.* IV 3; (aircit) **TE.** 3 *Eg.*; co cumtuch . . argit fair *FA.* 13; cló n-argit **FB.** 21; co comroth argit *p.* 310, 41; sciatrach argit *p.* 131, 18; rond argit *CC.* 2 *LU.*; in sét argait *Hy.* 5, 71; 77; taul argait *Lg.* 18, 23; turid airgit *SC.* 31, 16; cuing airgit *CC.* 2 *LU.*; erand airgit *SC.* 33, 18; co stiallaib airgit *p.* 309, 35; 37; ligrad óir ocus airgit **FB.** 2; én airgit **FB.** 73; síthbe . . find-airgit *p.* 310, 28; cir chuirréil aircit **TE.** 3 *Eg.*; co ndualaiph aircit **TE.** 3 *Eg.*; *Dat.* tuaghmilu . . di ór ocus argat **TE.** 3 *Eg.*; 13 *LU.* — *Compos.* arggat-brain *SP.* I 1.

argda i. laechda *Corm.* *p.* 2, von 3 arg.

argdide silbern. — *Sg. Nom.*

cóicroth óir airgidí *FB.* 45; fleisc 55; sciath argdidi *p.* 131, 18; mur *F.A.* 27; *Dat.* cona indurnd airgidí *SC.* 37, 15; *Pl. Nom.* airinig airgidí *FB.* 55.

arge *s.* airge.

argiallaim *ich gehorche.* — *S-praet. Pl.* 3 argiallsat cóic coicid Erend dó *TE.* 1.

arid-ralastar *Hy.* 2, 47 (*Gl. arrále*); 5, 75 (*i.* roimmoilgestar).

arindehuiriur *SP.* I 3, arcuirethar *i.* fothaighther *O'Dav.* *p.* 53.

arindi, arinni *weil, Gl. zu Hy.* 2, 6.

arit, arait *F. Decke, vgl. araoid a cover, table cloth O'R. — Sg. Nom. arit odor immi FB. 37 (arait Eg.); Gen. na haróiti sin FB. 37 Eg.*

arithissi *wieder; iterum Tur. Gl. 131 (Goid.² p. 13).* — dos n-icfed arithisi *Hy.* 2, 14.

ar-illim III *mereo.* — *Praes. Sg.* 2 huare nad n-airilli-siu *quia non mereris tu Ml. 55^d (Z². 1081).* — *S-praet. Pl.* 3 arillset meruerunt *Wb.* 4^c (*Z². 464.*) — *Inf. arilliud meritum Z². 239.* — *Vgl. asroilli, atroillisset.*

arladur: conid n-acur ocus conid n-arladur ar mo bélaib sund *LU. p.* 113^a, 7 (*Siab. Concul.*) „that I may see him and that I may address him in my presence here“ *O'Beirne Crowe.*

arlaid: conid n-arlaid síth iar saith *Hy.* 5, 20 (*i.* co ro airlestar); bes nan-arlaid duni beo *SC.* 38, 4; *vgl. don arlaid und dorala.*

arlasar: na téig a Bréaind na téig conidarlasar do léir *LU. p.* 40^a, 31 (*Aid. Ech.*) „until I address thee“ *O'Beirne Crowe.* — bóí Cuchulaind ina thost ocus ní arlasair Loegaire *LU. p.* 114^a, 2 (*Siab. Concul.*).

arlastar: co n-arlastár úadí na dorsaide *FB.* 21 „and hurled the doorkeepers from it“ *O'Curry.*

arluid: cia arluíd úad *FB.* 87.

arm = *lat. arma.* — *Pl. Nom. airm FB. 38 Eg.; na hairm FB. 44; SC. 2; a n-airm Gl. zu a minna (Acc.) Hy. 5, 65; Gen. mílib arm SC. 33, 3; Dat. dia n-armib SC. 2; co n-armmaib SC. 34, 11; CC. 3 Eg.; Acc. fácbaiside a arm ocus a etach FB. 67.*

arm-gasead *Waffenrüstung, die Waffen.* — *Sg. Gen. iar facbail . . a armgascid FB. 38; 39; Dat. cona armgaisceid FB. 38 Eg.; Acc. armgaisced FB. 40.*

arm-grith *Waffenlärm.* — foceird armgrith . . arrigthech *FB.* 15; rolá armgrith . . di Cruachnaib *FB. 44 (do Eg.).*

armlaich (?) *ein Name für das Schwert.* — *Sg. Acc. dobretha a armlaich leis i. a claideb FB. 67.*

armothá *Oss. III 3, i. tarla Ed., atchondarc L.*

arnabárach *FB.* 79 *s. iarna-bárach.*

arnie *TE. 13 LU., vgl. fairnic he met, came upon O'Don. Suppl. S. imman-arnic, imma-comarnic, ar-ecar.*

ar-nascim *I ich verlobe.* — *Perf. Sg. 1 arob-rói-nasc (für ro nenasc) despondivos Wb. 17^b (Z². 813); 3 arnenaice . . a fiair do Sualdaim CC. 6 LU.*

arniged *s. airnigim, ernigthe.*

ar-rále *Gl. zu arid-ralastar Hy. 2, 47.*

arsaid *s. farsaid.*

arsaid *s. aursuidim.*

ar-sennim *ich spiele, musiciere.* — *Praes. sec. Pl. 3 arsentis crutire ocus timpanaig p. 310, 7. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 arsentip. 310, 7.*

arsid *vetus Z². 237, 793, vgl. farsaid.*

ar-slaithim III *ich vertheidige.*

— *Praes. Sg. 3 arslaithi a n-áthu FB. 23. — Praet. Sg. 3 aurslaid crícha comnart comnámat FB. 22 (arslaig Eg.) — Inf. ursclaidhe defending O'Don. Suppl. (miteingeschobenem c).*

ar-suidim *praesideo, defendo?* *vgl. arsaith i. dighal O'Dav. p. 48, und ad-suidim. — Praes. sec. Sg. 3 ar a deni ocus ar a aní in charpait ocus ind erred arid-suided and LU. p. 122^a, 11. — Perf. Sg. 3 arsaid cach n-áth FB. 23 (vgl. aurslaid crícha 22), eine Form wie indi remisaid Gl. zu praesidentis Ml. 50^d.*

art *i. uasal Corm. p. 2.*

art *i. dia Corm. p. 2.*

art *i. cloch no lec lige („a stone or a grave-flag“), davon das Dēmin. artéine, Corm. p. 2.*

art *Fleisch*; „a limb, flesh“
O'R. — ar art Oss. III 4 (Gl. f. feoil).

ar-tá *ist da, ist vorhanden*,
πάρεστι; artáa *superest* Z². 490;
vgl. armothá, rostá. — caindell
ardus tá das *Licht*, das sie haben
SC. 33, 12 (airista H.).

arthús, arthuus s. tús.

arthaigim *ich erscheine*; ar-
traighther „it is apparent“ O'Don.
Suppl. — Praes. Sg. 3 artraigid
.. in dubnel FA. 39. — Praet.
Sg. 3 ro arthaig .. di aingel FA. 3;
FB. 39 (tuarcoib Eg.); artraiges
FB. 39 Eg.

arurg gach n-eirrid p. 142, s *ich*
bezwinge jeden Helden; für
ar-fo-urg (vgl. do-fu-aircc triturat
Z². 883, orcuin, orgaim, tuarcaim);
dingbaim cach n-errid p. 328, 11.
arus *Wohnsitz* CCn. 8.

ar-utaing *erquickt, stellt her*
ML. 64^c (Gl. zu reficiens); ar-run-
ntaing CC. 7 Eg. *erquickte uns?*
— T-praet. Sg. 3 ar-do-utacht *er-*
quickte, erfrischte sie Hy. 5, 73 (Gl.
arroertaig); arntacht cathir..sluagu
Hy. 5, 10 *in der Ebene erquickte*
eine Stadt — zum Himmelreich
rette sie uns! — die Schaaren
(dagegen die Glosse: i. ro chumtaig
aedificavit). — Fut. Sg. 2 arutais-
siu Gl. zu reficies ML. 56^a (Z². 1093).

as s. am *ich bin*.

as *Milch*, O'Dav. p. 105 melg.

as *ibed* p. 131, 29 s. as-ibim.

ás *Wuchs, Grösse, zu ásaim?*
vgl. as „growth of the body, in size,
flesh, etc.“ O'Don. Suppl. — a ses
ocus a ás ocus a anius FB. 30.

asa *und?* maith in fer asa eich
FB. 38. Vgl. assa.

eo asagnoither *ut intellegatur*
SG. 180^b (Z². 719). Vgl. as-aith-gned.
asagusim, assagussim III *ich*
wünsche. — Sg. 1 asagussim SC. 4;
3 inti asagusi qui optat ML. 61^b;
Pl. 1 assagussem SC. 4.

asait *Niederkunft* CCn. 6, vgl.
asaidh *parturition* O'Don. Suppl.

ro hasaited ind ingen „the girl
was delivered“ CCn. 6, s. ad-saiter.

as-aith-gnim *ich erkenne*
wieder; vgl. aithgnim, co asagnoi-

ther. — Praes. sec. Sg. 3 ni rabi
.. fer asaithgned FB. 25.

ásaim *ich wachse*. — Praet. Pl. 3
ro ásaiset creverunt ML. (Z². 654).
asalecha FB. 37?

as-biur *Ich sage; dico, profero*
Z². 870; vgl. at-biur, epiur. — Praes.
Sg. 1 asbiur p. 133, 2; Z². 428;
2 asberi SC. 19; Pl. 3 asberat
ScM. 19; FB. 77. — Praes. sec.
Sg. mine erbrad FA. 9 LBr. (es-
ro-brad); Pl. 3 asbeirtis Hy. 2, 22;
asbertis p. 20, 18. — T-praet. Sg. 3
asbert Hy. 2, 7 (i. attrubairt); 49; 54;
p. 130, 29; SC. 18; gewöhnl. abge-
kürzt asbert ScM. 3, 5; TE. 2;
CC. 3; 7 LU; SC. 3; 4; 11, 3;
20; 41; 46; FB. 22; 23; 24; 26;
44; 63; asbert fris er *sagte zu ihm*
TE. 8; 10; 11; 13 LU; p. 130, 28;
132, 8; CC. 2; 5 LU; SC. 5; 39;
is and asbert Lg. 2; 7; ScM. 15;
SC. 15; 27; 28; FB. 13; conid and
asbert p. 131, 22; SC. 19; 24; 34;
38; FB. 58; 71; aspert TE. 12 Eg.;
13; CC. 3 Eg.; asmbert FB. 27 Eg.;
ispert p. 142, 14; 145, 12; CC. 5 Eg.;
TE. 10 Eg.; iss and ismbert FB.
31 Eg.; Lg. 4 Eg.; esmbert FB.
44 Eg.; hierher wohl auch condé-
bert p. 42, 10; Pl. 3 asbertatár
SC. 9; 16; FB. 27; 66; 90; asm-
bertatar FB. 27 Eg.; isbertatar
Lg. 14. — Pass. Praet. Sg. 3 dia
n-ébrad p. 132, 19.

asea *M. inimicus, aemulus*; as-
caid i. scáil Corm. p. 1 („a hero“).
— Pl. Dat. honaib ascadib i. ab
inimicis Gl. zu aemulis ML. 3^a, 3;
Voc. á ascada i. a naimtea ML. 134^c.

ascad *Geschenk*. — Pl. Gen.
i. commain na n-aisceda Goid.²
p. 101, 28 (LHy.); Dat. co n-asce-
daib *ibid.* 10; Acc. bertait ascada
ScM. 5.

ascata, asgáte i. laechda Corm.
p. 1 ascad.

ascid *F. Bitte*. — Nom. tucad
di-si ind ascid sin CCn. 2.

ascin FA. 20; FB. 15 für acsin,
Dat. von acsiu, s. adeíu *ich sehe*.

aselang, aslang (vgl. ursclaige)
„a load borne on the shoulder“
O'Don. Suppl.; asglan no aslang

i. huas glaind (über der Schulter); gland no glang i. guala (Schulter) *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* aslang Andle dar arddais *Lg.* 17, 8 (ascclang *Eg.*); *Gen.* co torthair beim n-asclaing don pheist asind aer *FB.* 86 (ascclain *Eg.*).

ascainm ich gehe hinzu, adeo; *vgl.* ascain advance, proceed *O'Don. Gramm.* p. 202; s. ath-ascain, imm-ascain, tascain (do-ascain). — *Inf.* asgnam i. imthecht *O'Dav.* p. 50; *Dat.* d'ascnam flatha maic Maire *Hy.* 5, 12 (i. do athascnam); huand ascnom incessu, oc asgnam, ascnam acquisitione *Z².* 771; *Acc.* ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn sie begannen nach einer Insel des irischen Meeres zu fahren *Hy.* 1 Praef.

as-comallaim III ich erfülle. — *Pl.* 3 nan-ascomallat *F.A.* 23 *LBr.* (ná comaillet *LU.*).

aseur intermissio. — *Acc.* cen aseur sáitha sine intermissione tribulationis *Wb.* 25^a (*Z².* 239).

as-fiadaim I ich erzähle; *vgl.* ad-fiadaim. — *Pl.* 3 asfiadat doib a n-intecto *CC.* 3 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 inti asidfet *SC.* 31, 3.

as-ibim I ich trinke; *vgl.* at-ibim. — *Pass. Praet. Sg.* 3 isi asibed sin dig p. 131, 29.

asinded *FB.* 73 s. ed.

asiu athig p. 145, 6?

aslach persuasio *Z².* 885; temptation, allurement *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in mi-aslaig malae persuasionis *ML.* 28^b, 7; *Dat.* hond asluch messidiu *Gl.* zu judiciali suggestu *ML.* 26^c, 9; *Pl. Dat.* ar aslagib dualach *Hy.* 7, 37 *B.*

ar aslaighthib dualche *Hy.* 7, 37, von aslugud = aslach, *Inf.* zu aslaigim „I beg, request“ *O'R.*

aslang *Lg.* 17, 8 s. aselang.

aslinge, aislinge Vision; Oss. III 3 *Gl.* zu adbul fisi; absque lingua (etymologisierend!) cen abrad inte *Corm. Transl.* p. 13. — *Sg. Dat.* atchithe dó i n-aslingi *SC.* 23.

as-lui who crades, absconds *O'Don. Suppl.*; a n-aslui grien cum excedit sol *Cr.* 33^b (*Z².* 437). — *Vgl.* adrullui.

asluindim III ich rufe an, bitte. — *Pl.* 1 asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl.* zu adsluinnem *Hy.* 1, 15.

asna Rippe; *vgl.* tege spinas et costas *Gild. Lor.* 59 mit den Glossen i. ditin i. na lorgdromma i. don asnach (sic). — *Du. Acc.* eter cach da asna do zwischen je zwei von seinen Rippen *FB.* 27.

aso *SC.* 45, 21 und? *vgl.* asa, assa.

asóim ich wende mich ab? *vgl.* sóim, do-sóim. — *Sg.* 3 asói dosoi uaim fri fraig *ScM.* 3, 3 (er wendet sich ab von mir und dreht sich der Wand zu, co immorchor ón taib co araile), *vgl.* ceine nosoisiu huáim so lange du dich abwendest von mir *ML.* 33^a, 1, und a n-aslui grien fo a fuined dosoi dond orient con aci a n-æscæe wenn die Sonne untergeht, wende dich nach Osten *Cr.* 33^b (*Z².* 435).

as-renim I ich gebe hin; s. éirnim. — *Pl.* 3 asrenat reddunt *SG.* 27^a. — *Perf. Sg.* 3 asrir *Hy.* 5, 61 (i. ro eirnestar); 87 (i. ro eirnestar).

as-ro-illi meruit *ML.* 109, assid-roilliset meruerunt id *Wb.* 17^a (*Z².* 870). — *Conj. Pl.* 1 asrollem mögen wir verdienen *Hy.* 5, 100.

assa und? nesso assa nesso propius propiusque *Wb.* 12^b (*Z².* 271). *Vgl.* asa.

assagussem s. asagúsím.

asse, assa leicht; facilis *Z².* 765. — *Comparat.* is assu *facilius* *Z².* 276; ní assu *F.A.* 16 (assa *LBr.*); ní bú assa i. a hécnach *Gl.* zu ní mór n-ecnaig *Hy.* 5, 3.

assil Stück; aisil i. rann *O'Dav.* p. 50. — *Sg. Acc.* rannais . . assil t-salli hi cóic tóichtaib p. 41, 8; tuc assil isin cóire dó p. 41, 19; ro chomet in n-asill *Gl.* zu *Hy.* 5, 45.

assisiur ich bleibe stehen; *vgl.* sessom, ar-assisiur. — *Sg.* 3 assisedar sist forsin purt p. 131, 21.

assoith in grian „the sun rested“ *Hy.* 2, 55; huair assoith la hEsu in grian *ibid.* 59.

astaim ich halte fest; s. fastaim. — *Sg.* 3 astaid anmand na pectach

FA. 17 LBr. — *Inf.* dia hastud for a chind TE. 5 Eg.; vgl. astadh to bind O'Don. Suppl.

astrach auf der Reise, astur, befindlich. — *Sg. Nom.* ro bad astrach aidhí is lá er würde Tag und Nacht unterwegs sein SC. 29, 12.

astur Reise; astar journey O'R. — messe ragas for astur SC. 44, 1. — Vgl. astrach.

at s. am.

ata spätere Form für it in tuo. **atach, attach** Bitte, Bitten, *Inf.* zu ateooh. — *Sg. Nom.* attach Hy. 1, 4; *Dat.* iarna hatuch for tús nachdem er sie zuerst gebeten hatte p. 42, 35.

atacomnaic s. atehonnaie.

atafraig er erhebt sich FB. 61; 62 Eg. (affraig LU.); 73; Pl. 3 atafregat FB. 15. — Vgl. ataregat, atraig.

at-agur ich fürchte. — *Dep. Praes. Pl.* 1 atagamar SC. 36.

ataig, vgl. atom-aig adigit me Wb. 10^d (Z². 430), agaim. — ataig taithbeim dia claidiub dóib er gab ihnen einen Schlag SC. 6 (adaig H.); ataig in cendáil occo FB. 84. Vgl. adaigh „who put“ O'Don. Suppl.

ataim s. ad-daimim.

atairi, atire s. aitiire.

atanain FB. 24 Eg.?

ataregat sie erheben sich FB. 14; atarugat p. 311, 35. — Vgl. atafraig, atraig.

atathai FB. 32 Eg., Pl. 2 von atáu. Vgl. O'Don. Gramm. p. 167.

atáu ich bin (nicht mit Adjectiven verbunden), befinde mich an einem Orte, in einem Zustande; vgl. táu, itáu. — *Sg.* 1 attó sum Z². 488; ní oc a imgabail sin dan atú-sa FB. 94; atú-sa sunn ém. .o ro genar TE. 5 Eg.; in ceist immátú FB. 93; 2 atái co n-galur fúail ScM. 13; cinnus atai indusa a cach deit TE. 7 Eg.; ní bá nech bas ferr nod gléfe . . atai-siu FB. 56; 3 atá er ist da ScM. 16; atá biad lat ScM. 3; Lg. 9; SC. 46; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; FB. 9; 58; 59; 62; 88; atá i n-airicul fo leith SC. 16; 20; 31, 1; 33, 21; 46; FA. 5;

p. 132, 11; 145, 7; Lg. 12; atá nech risnid andsa SC. 45, 23; ata lim . . nech FB. 75; 76; ata mo chorp dom aimréir TE. 9, 24; dáig atassom fó drochcruth SC. 29, 22; atá dit seirc-seo TE. 10 LU.; is de atá Mag Ailbe ScM. 19; cid diatá a n-deilm sea Lg. 1; ScM. 10; ní cían úait atá is taig it farrad Lg. 7; is triut atá in tres anim SC. 5; 10; is ann ata mo treb-sae TE. 16; SC. 16; is amlaid iarom atá in rigsudi sin FA. 7; 11; 17; 30; 35; atá samlaid SC. 5; attá dan múr tened fri tir inna pían anall FA. 29; in tan ata urtrochta FB. 67; hierher auch ata-bair ecen est-vobis necessitas 7, vgl. issum ecen Gl. zu necessitas mihí incumbit Wb. 10^d (Z². 328); Pl. 1 lín atám hi Cruachnaib Ai FB. 46; 3 ataat ScM. 6; atát FB. 9; 93; atát . . is tig SC. 33, 7; 13; 15; 19; 44, 13; FA. 6; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 5 LBr. (acht itat LU.); 16 LBr. (ar itát LU.); is amlaid dan atát na slóig sin FA. 14; conid desin atát na tréné samna SC. 1; atát . . acum SC. 44, 13.

at-bail I perit Wb. 4^d; epil 30^a (Z². 430); eiblim I die O'Don. Gramm. p. 195. — *Sg.* 3 atbail CC. 4 LU.; Pl. 3 atbalat Gl. zu Hy. 1, 40. — *Fut. sec. Sg.* 3 con bad ind atbelad p. 21, 30. — *Inf.* epeltu interitus Wb. 14^d (Z². 264).

at-bath Praet. er starb. — Pl. 3 atbathatar Hy. 1 Praef.; atbathsat SC. 29, 15. — Vgl. i n-apthin in perniciem Wb. 32^c (Z². 884).

at-biur I ich sage; epiur, epur dico Wb. 4^b, SG. 73^b (Z². 428). — 3 atbeir FA. 19; ad-beir dicit Z². 430; Pl. 3 atberat ScM. 19; SC. 49; ciatherat (cia at-) FB. 77. — *Conj. Sg.* 3 dia n-apra frit wenn er (es) dir sagt TE. 13 LU.; Pl. 2 nár apraid dass ihr nicht saget SC. 45, 26. — *Imperat. Sg.* 2 apair fria sage ihr (für at-bir) SC. 28; abair rim TE. 9, 9 Eg. — *Praes. sec. Sg.* 2 atbertha-su ScM. 3, 7; 3 atberd Lg. 12; 17; 18 (*Imperf.*); maní ebrað FA. 9 (erbrad LBr.). Pl. 3 atbertis p. 19, 39. — *T-praet.*

Sg. 3 attrubairt Gl. zu asbert Hy. 2, 7; atrubairt SC. 33, 29; 34, 5; FB. 20; 81; athert p. 40, 29; vorwiegend abgekürzt atbert p. 40, 16; 41; FB. 77; atbert fria B. p. 41, 12; atbert. . fri B. p. 40, 25; 33; TE. 8 Eg.; SC. 33, 6; 32; 39; is and atbert ScM. 15; TE. 6 Eg.; conid ann atbert TE. 16; 19 Eg.; ithert TE. 11 Eg.; co n-epert SC. 15; 17; FB. 14; 18; 43; Pl. 3 atrubradar TE. 2 Eg.; adrubrutar TE. 19 Eg.; co n-epertatár FB. 5; atbertsat FB. 77. — Fut. Sg. 1 addaber ich werde es sagen FB. 94 (für -bér); atber SC. 34, 9; 2 atbera-su SC. 39; p. 40, 42. — Pass. Praes. Sg. 3 atberar SC. 34, 18; rissin-apur Shab Dálán TE. 18 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 is de atberthe in siriti de es ist deshalb dass . . von ihm gesagt wurde (= dass er genannt wurde) FB. 75. — Praet. Sg. 3 is don ingen siu atrubrath es ist von (nach) diesem Mädchen dass gesagt worden ist TE. 5 Eg.

atchiú s. ad-ciú.

at-chlunim I ich höre. — Praes. Sg. 2 atcluni-siu FB. 35. — Praes. sec. Sg. 3 atcluniuith Lg. 8 Eg. — Perf. Sg. 3 atchúala FA. 31; p. 19, 37; Pl. 3 atcólatar Lg. 9 Eg. — Pass. Praes. Pl. 3 atcluinter FA. 14 (itclúinter LBr.). — Praet. Sg. 3 atchlos SC. 37, 13.

at-chomnaic Perf. accidit. — Mit Pronomen infixum: Sg. 1 Étain ingin righ Eochraidhe . . atam-comnaic TE. 5 accidit mhi = ich bin Étain; Sg. 2 conid Cúscraid Mend atot-chomnaic ScM. 14, vgl. atotchomnicce accidit tibi Wb. 6^b (Z³. 882); 3 di glain gil atacom-naic (der Boden) ist von weissem Glas FA. 11; binnithir cach ceól atacomnaic 14; Pl. 3 cid atas-comnaic was sie sind 8.

atchondarc Perf. ich erblickte, sah; adcondarc, adchondarc Ml. (Gold³. p. 17; 19). — Sg. 1 atchondarc Gl. zu armothá Oss. III 3 L.; atchonnarc-sá SC. 33, 34; ScM. 11 (für atot-chonnarc?); atconnarc p. 145, 1; SC. 12; 34, 1; 11; SC. 11, 8

ist wohl atconnairc zu lesen; 3 atchonnairc SC. 12; atconnairc 36.

atchonneatar sie sahen p. 40, 37, mit Anlehnung an atchondarc, zu adciú, atchiú ich sehe; atconcatar TE. 5 Eg.; SC. 37.

at-chúad Perf. exposui; vgl. dochúad. — Sg. 3 o adcuaid postquam exposuit Wb. 21^d (Z³. 456); atchuaid Lg. 10 Lc. Eg.; atcuadh SC. 12 H. (adfét LU); Pl. 1 atchuadmar FA. 6 LBr. (ro radsem LU); itchuadumar 15 LBr. (ro innisemár LU); 3 itchuatar p. 41, 14. — Fut. Sg. 1 atchous in matchous Hy. 5, 37 (Gl. mad dia n-innisiur); 2 ci atcois Féil. Prol. 182 (cia etsi no cia indise). — Pass. Praet. Sg. 3 atchúas p. 130, 27; Lg. 16.

ateoad SC. 11, 8 für atchoadad, 3. Sg. Praes. sec., oder (mit Anlehnung an atchói 3. Sg. Fut.) für atchósad?

atdises CC. 3 LU. corrupt, s. adsaiter.

ate FA. 29 qui sunt, s. am ich bin; Stokes fasste es als Nom. Pl. von aite, „incestuous fosterfathers.“

ateoch I ich bitte. — Praes. Sg. 1 atech rig n-amra n-angel Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 25; atchim Gl. zu atech Hy. 5, 95; 6, 1; 20; 3 atech i. gudes Ml. 39^b; Pl. 1 atchimit Hy. 1, 4 (Gl. zu adessam). — Imperat. Pl. 2 aitchid fris bittet ihn FB. 26. — Perf. Sg. 1 adroetach Hy. 6, 20 (i. ro atchius), adroethach Fr. — S-praet. Sg. 1 ro atchius Gl. zu adroetach Hy. 6, 20. — Inf. atach, attach.

atestá TE. 11 LU., ScM. 6 lies a (Pron. rel.) testá.

at-etha urspr. adit? vgl. etha; atetha cles dond, atetha cless non-bair FB. 24; atetha ieth n-etarmoisge FB. 47 Eg.; er nimmt, ergreift: atetha a claideb do imbert turri SC. 5 er ergreift sein Schwert, vgl. atetha a gaisced ina láim cliocus gabais in mnai fo a lethoxail deis er fasst seine Waffen in die linke Hand und nimmt die Frau unter seine rechte Schulter LU. p. 132^a, 37; atethai . . a gaisced

FB. 40 *Eg.*; als 2. *Sg.* bes atetha a n-adcobrai *TE.* 10 *Eg.*, vgl. *den Imperat.* atom-ctha lat *nimm mich mit dir LU.* p. 132^a, 35. — *Pass.* *Pl.* 3 atethatár éoin dam-sa chena es werden Vögel für mich ausser diesen gefangen (oder *Conj.*?) *SC.* 7. — *Vgl.* is messe adremethaid „it is I that precede“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.*² p. 93).

atfiastar *SC.* 28 *H.s.* ad-fiadaim.

atfraich *FB.* 27 *Eg.*, vgl. affraig, atafraig.

áth *M. Furt.*, sehr häufig in Ortsnamen. — *Sg. Dat.* for áth Midbinne, ocáth Chindchon *ScM.* 20; forsind áth *ScM.* 21, 34; *Acc.* arsaid cach n-áth *FB.* 23; dar áth Carpait Fergusa, dar áth na Mórrigna *FB.* 36; *Pl. Nom.* ingaibtir athai ocus ergala rém fuáth ocus rem erud *LU.* p. 123^b. 14; *Dat.* for áthaib ocus ilathaib *FB.* 10; *Acc.* arslaithi a n-áthu *FB.* 23; tar áthu *FB.* 47; aríoch for n-atho p. 142, 21; am escid-sea for atha for ilatha *FB.* 35.

athach *F. Hauch*, *Wind.* — *Sg. Nom.* athach gáithe p. 131, 4; vgl. athach gaoithe móire *ingens venti tempestas O'Don. Suppl.* beannchobar; *Gen.* athaigi? p. 130, 22; *Dat.* 6 cach athig omnirento *Wb.* 22^a (*Z.*² 631); *Acc.* in n-athaig p. 131, 2 *Pl. Dat.* 6 adchaib seodoapostol *Gl.* zu fluctuantes *Wb.* 22^a (*Z.*² 631).

athaigim *ich suche auf*, s. tathaigim.

athair *M. Vater*; *altir.* athir *pater Z.* 262. — *Sg. Nom.* athair *Hy.* 2, 3; *Dia* athair 6, 6; p. 17, 28; *ScM.* 12; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 17; 72; *Gen.* Dé athar *Hy.* 6, 4; p. 40, 8; *Dat.* for th'athair-siu *ScM.* 10; *Acc.* athair *Hy.* 1, 9; 48; *FB.* 6. — *Compos.* úasal-athair patriarcha.

atharde väterlich; vgl. sen-athardae avitus *Z.*² 791. — *Sg. Gen.* i n-agaid in rechta atharda p. 170, 10; bát seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — *Subst. patria:* i n-dálaib t'athardai *EC.* 4.

athargaib s. athorgaib.

ath-asenaim *ich gehe hin*, *suche auf.* — *S-praet. Dep. Pl.* 3

ro athascansatar *Gl.* zu do da ascansat *Hy.* 5, 31; 53. — *Inf.* do athascnam *Gl.* zu d'ascnam *Hy.* 5, 12; do atháscnám *FA.* 21 *LBr.* (d'insaid *LU.*); iar n-athascnam flatha nime *FA.* 31 *LBr.* (iar tascnam *LU.*).

ath-aurslocud *Oeffnen.* — *Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur ina háthauslocud *FB.* 51; p. 310, 33.

athboingid, vgl. atbois (*Fut.*) i. tobach (*wresting, compelling*) *O'Don. Suppl.*, da:u tobaing he distrains *ibid.* — *Sg. Nom.* ni bát athboingid *SC.* 26 (*sei kein Abpfänder*).

ath-chossanach *Vgl.* cosnach „a defendant“ *O'R.*

ath-chuirim *ich bringe zurück, versetze zurück*; vgl. athchur returning, restoration *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro athcuired doriðisi cusin corp cetna *FA.* 31 *LBr.*

athchumha wounding, laceration, maiming *O'Don. Suppl.* — *Dat.* oc á n-athchuma *FA.* 28.

athechtu *SC.* 25 lies a thechtu.

athechtai *FB.* 47? atheta *Eg.*

athenar s. aithenim.

atheroch s. aitherreech.

athese s. aithese.

athgén, athgnithae s. aithgnim.

athgnas *Wiedererkennung.* — *Acc.* p. 144, 23.

athig p. 145, 6?

athis *F. opprobrium Ml.* 36^a (*Z.*² 1006). — *Dat.* no beth fo athis *LU.* p. 39^a, 33 (*Aid. Ech.*); *Pl. Nom.* athissi conflictiones *Wb.* 29^b (*Z.*² 251).

athlaime *F. Geschicklichkeit*; von athlom. — *Dat.* dirósced Cuchulaind diib uile ocon cliss ar áne ocus athlaime *LU.* p. 121^b, 21.

athlaimecht *Geschicklichkeit.* — *Dat.* ar a áni ocon cliss ar athlaimecht a lémmi *LU.* p. 121^b, 23.

athlom geschickt; expert, dexterous, quick *O'R.*; is athlam *Gl.* zu is adbul *Fél. Jul.* 28. — *Sg. Nom.* athlom athargaib p. 141, 5; athlum p. 327, 31; *Pl. Nom.* búidne ána athluma do ainglib *FA.* 6 *LBr.*

día athreós *TE.* 9 *LU.*, vgl. aitreos „to confer with“ *O'Don. Suppl.*

athúanaid *FB.* 25?

athumthe *CC.* 3. *LU.*?

athfargaib, athorguibh i. bidoich lium gurb ainm don gá (*Speer*) .. no dono comadh ainm don gaiscedh *O'Dav.* p. 54; atharga i. imrisin *ibid.* p. 56. — am athlum allus atharguib p. 141. 19 (athargaib *LU.*); athlum athargaib p. 327, 31; *Vgl.* forgam, forgab.

at-ibim *ich trinke; vgl. as-ibim.* — *Pract. Sg.* 3 amál atib in dig *SC.* 48; *Pl.* 3 atibset in linn cosind neim *Hy.* 4 *Praef.*

atire s. aitiire.

atluchur III (*mit und ohne bude*) *ich danke.* — *Praes. Dep. Sg.* 1 atluchur do dia *gratias ago deo Wb.* 3^b (*Z.* 438); *Pl.* 1 itlochamar diar n-deib *TE.* 14 *Eg.* — *Imperat. Sg.* 2 do Crist atlaigthe bude *Hy.* 2, 49. — *S-praet. Sg.* 3 atlaigestár bethaid a brathar ocus budigthe fri hEtáin co mór *TE.* 14 *LU.*

atmail s. ad-daimim.

atmenath p. 142, 16 *doceat?*

atnaigim *Ich gebe, übergebe;* adnaigh i. tabairt no tidlacad *O'Dav.* p. 53. — *Sg.* 3 atnaig a bendachtain for Jacop *LBr.* p. 114^a, 5; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 atnagar Emer hisin Cræb-rúaid co Concobar *LU.* p. 127^a, 20.

atnoad Concobar p. 142, 15 *es soll ihn C. edel machen? vgl. noud.*

atomriug s. adriug.

atraig *er erhebt sich* (für at-as-rig); *vgl. ataregat, atafraig, affraig, éirgim.* — *Praes. Sg.* 3 atraig *SC.* 7; 24; *FB.* 14; atraig .. inna sesam *SC.* 11; 12; 20; atraig cach fer di alailiu *Lg.* 1; 9; *Pl.* 3 atregat *FB.* 26; atragat *ScM.* 18; *FB.* 64 (atregait *Eg.*). — *T-praet. Sg.* 3 atracht *Lg.* 9; *SC.* 31; 46; *FB.* 29; atracht suas *ScM.* 4; *Pl.* 3 atrachtatár *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 2 atrai a Cuchulainn *steh auf FB.* 78; a fir rudi atrai co ro pat mor *SC.* 28.

atralacht *er erhob sich SC.* 32 (für atraracht, d. i. at-ro-as-racht).

atrige s. aithrige.

atrulla *evadit* (*evasit?*) *O'Don. Suppl.*; adrullui a n-enlaith p. 144, 3;

2 atrullais fein *du selbst entkamst ScM.* 9. — *Praes. Pl.* 3 atloat they abscond, evade *O'Don. Suppl.* — *Vgl. aslui.*

attaim s. ad-daimim.

a-túaid von Norden, nördlich; from the north, northwards *O'Don. Gramm.* p. 265; an-túaid a septentrione *SG.* 67^b (*Z.* 612). — atuaid p. 42, 9; anes ocus atúaid *FA.* 10.

au, 6 *Ohr; 6 i. cluas Corm. Transl.* p. 131. — *Dat.* asa hó *Oss.* III 8 (*Gl. asa clúais*); imm 6 2 (*Gl. im chluais*); *Acc.* builli dar 6 *ScM.* 18; *Du. Nom. Acc.* dá n-ó *Lg.* 9; *Pl.* *Dat.* clár findruine and co cetheoraib auaib ocus uilneib óir *TBFr.* p. 140 (von einem Schachbret); ro clisius for analaib úas auib na n-ech *LU.* p. 114^a, 39 (*Siab. Concul.*) „above the horses' steam“ *O'Beirne Crowe*; arfich 6 áib ech ocus analaib fer *FB.* 24; immasleig cach labairt immín n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus analaib *LU.* p. 113^b, 36 (*Siab. Concul.*) „he is above evaporation and breathings“ *O'Beirne Crowe*, der also ein Wort au Dampf annimmt. — *Compos. au-chuimriuch* n-óir m-o chach fir *LU.* p. 94, 10; it é (*die Kühe*) finda ói-derga *TBFr.* p. 136.

au p. 142, 19 *corrupt*, s. p. 327 und p. 328, 19.

aué, óa, úa, 6, ú *M. Enkel, Nachkomme; haue nepos SG.* 29^a (*Z.* 33). — *Sg. Nom.* aue Muire-daich *SP.* V 9; 10; hoa deochain Odissi *Hy.* 2, 4; *Gen.* Colmán mac húi Chluasaig *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* do Adamnán ú Thinne *FA.* 3; *Acc.* co ro marb Corppe hua Cuind *Oss.* 16; *Pl. Nom.* maicc ocus háui *SG.* 30^b; *Dat.* do maccaib ocus auib *SG.* 28^a; a húbil Bruin Chualand p. 42, 8; *Acc.* la auu Censelich *Tir.* 11 *LAr.*

augra *SC.* 18, 1? *vgl. ughra „a skirmish“ O'Don. Suppl., ugrá „battle“ O'R.*

auphach, uphach verderblich; iphach *maledicus Wb.* 9^b (*Z.* 60); *vgl. epaid, atbath.* — *Pl. Nom.* mna auphacha *FA.* 27 (uphacha *LBr.*).

older at-neig,
praet. at-recht

▷ **aur-wechselt mitur-, ar-, er-, ir-**.
aur-árd sehr hoch. — *Sg. Nom.*
 cret aurard *FB.* 47.

aur-bág *F. gloriatio*, s. arbág,
 irbág. — *Gen.* is tú fer aurbága
 fil la Ultu *FB.* 11.

aurchieh von cich *Brustwarze*,
Pl. Nom. mná . . aurchiche *FB.* 53
Frauen mit hervorstehenden Brüsten.

i n-aurehomair a imdái *FB.* 25
 („opposite his couch“ *O'Curry*), *vgl.* fo
 chomhair for, against *O'Don. Suppl.*

aur-chor, ur-chur *Wurf*; s. er-
 chor, irchor. — *Sg. Nom.* urchor *SC.* 7;
 urcur *SC.* 38, 4; in t-urcur *ibid.* 10;
Gen. fot n-aurchora *FB.* 88; *Acc.*
 tarlaic . . aurchur n-aire *Oss.* I 3;
 urchor do gai . . dam-sa *ScM.* 10;
SC. 38, 1; tollcí aurchor de *FB.* 82.

aur-daire berühmt, edel, s. air-
 dirc. — *Pl. Voc.* a láichessa . . aúr-
 daíre *FB.* 29.

aurdareus, urdareus *M. Be-*
rühmtheit, s. airdircus. — *Sg.*
Dat. lan hEriu dia aurdareus *ScM.* 1;
 ar . . t'urdareus *FB.* 18.

aur-gabál *F. Aufheben*, *vgl.*
 urghbáil „a lifting, taking up“ *O'R.*
 — *Sg. Dat.* do aurgabáil uscí for
 a lama *TE.* 11 *LU.*

aur-gal *F. Kampf, Streit*;
 imm-argal *lis SG.* 67^b (*Z.* 881); s.
 ir-gal. — *Pl. Acc.* dóeme . . ammór-
 aurgala *FB.* 11.

ro aurnuad *FB.* 13, 3. *Sg. Praet.*
Pass. von ar-gniú ich bereite
 vor, bereite.

aur-gnom *Vorbereiten, Be-*
reiten; *Inf.* zum vorigen; *vgl.* ur-
 gnamh a feast, preparation *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* céin both oc aur-
 gnom dóib *FB.* 55.

aurla (*vgl.* ithla area, *Dat.* i n-
 ithlainn, *Z.* 264) *Anger*; urlaind
 „a lawn, yard, a green“ *O'Don.*

Suppl. — *Acc.* dolluid . . for fordorus
 ind liss . . isin n-aurlaind *FB.* 54.

aur-labra, ur-labra 1) *Reden,*
Redekunst; urlabradh locutio *Ir.*
Gl. 867, eloquence *O'Don. Suppl.*;
vgl. erlabra. 2) *Zunge.* — *Sg. Nom.*
 1) a anius a urlabra *FB.* 30; *Gen.*
 2) rind aurlabra cech fir *SC.* 2;
Dat. 1) ar allud ocus érgna ocus
 aurlabra *FB.* 19; *Acc.* 1) atmenath . .
 setaitsceú aurlaprap. 142, 16; *Pl. Acc.*
 2) dobertis aurlabrai na cethræ *SC.* 2.

aur-lam, ur-lam bereit; aurlam,
 airlam, irlam, erlam paratus, promp-
 tus *Z.* 7, 868; *vgl.* erlame. — *Sg.*
Nom. aurlam fri firecrat *SC.* 38;
 urlam do rath *SC.* 18, 2; in tan . .
 bá urlam la Bricrind dénam a thige
 máir *FB.* 4; 9; *Pl. Gen.* collín n-
 ingenn n-aurlamn-imchomraic *FB.* 53.

aurlatu *M. Gehorsam*; in t-aur-
 latu oboedientia *Wb.* 27^c (*Z.* 804).
 — *Dat.* i n-urldataid aingel *Hy.* 7, 9;
 do aurlatu ad oboedientiam *Z.* 256.

aur-nocht ganz (?) nackt, von
 nocht nackt. — *Pl. Nom.* mná . .
 aurnochta *FB.* 53.

aur-osloethe geöffnet, *Part. zu*
 aur-oslucim ich öffne, ersoileim; *vgl.*
 urslucud. — *Pl. Nom.* liss aursloethi
FB. 53 (aurslaicti); biid ersoilethi
 este apertae, portae *Ml.* 98 (*Z.* 868).

aur-seartad Schnitzerei; „car-
 ving“ *O'Curry, On the Mann* III 29, 30;
vgl. irscartad, erscar. — *Sg. Nom.*
 aurscartud dergibair *FB.* 55.

aurslaid *FB.* 22 s. ar-slaithim.

aursloethi s. aur-osloethe.

aur-tech *N. Seitenhaus?* gleich-
 bedeutend mit aur-dam i. aur-tegdais
 erklärt durch fri tegdais anechtair
 „against a house on the outside“
Corm. Transl. p. 3. — *Sg. Gen.* for
 bendchopar ind aurtige „on the roof
 of the oratory“ p. 39, 17.

B

ba, bá für má, immá in ba cuairt
FA. 5 *LBr.*; 13 *LBr.*

bá für fo in bá deoid *FA.* 23 *LBr.*

bacach lahm. — *Pl. Acc.* bacachu
Gl. zu luscú *Hy.* 2, 34.

bacc *Krummstab, Sichel*;
 bricht ocus bacc is bachall *Corm.*
 p. 6; bacc boana finime *Gl.* zu ligo
SG. 62^b (*Z.* 1061).

bach i. dreis no dasacht *O'Dav.* 56,

„fury or madness“ *Corm. Transl.* p. 27. Dázu all-bach *FB.* 52?

bachall *baculum*; *crozier* *Corm. Transl.* p. 18; *Gl.* zu *crand* p. 20, 29. — *Acc.* *fria* *bachaill* *Hy.* 5, 58.

bachlach *M. Mann mit einem Stoeke* (bachall), *daher* 1) „a herdsman, a rustic“ *O'R.: famulus* *Ir. Gl.* 410; 2) ein ungeschlachter Kerl, vgl. *aithech*. — *Sg. Nom.* fecht ann *din hó* *bachlach* do *muintir* *Brigte* oc *béim chonnaid* „a bondsman of *Brigit's* family was cutting firewood“ *Three Mir. Hom.* p. 82 (*Beth. Brig.*); *Gen.* 2) *bachlaig* *FB.* 91; *Acc.* 2) *bachlach* *mór* *forgrainne* 91; 92; *Voc.* 2) a *bachlaig* 87.

mac na m-bachlach *ScM.* 12?
bachlachda ungeschlacht *FB.* 37.

badb, **bodb** *F.* eine Krähe, in deren Gestalt die irischen Schlachtgöttinnen erscheinen, vgl. *Rev. Celt.* I p. 32 ff., II 491, *Beitr. zur Vgl. Spr.* VIII 249; *Gl.* zu *crú* *fechta* *FB.* 68, 20. — *Nom.* *bodb* *iar n-araib* for a *slicht* *ScM.* 21, 11; *Gen.* *barc* *bodbae* *FB.* 46.

badb-seél etwa „Mordgeschichte“ *Gen.* *iar n-dorair* a *badbscelai* 71.

bádud *M. naufragium* *Wb.* 17^d (*Z.* 307), *Inf.* zu *báidim*.

báegul *Gefahr*. — *Nom.* *cech* *baegul* *cach* *bét* *Oss.* II 5 (wenn *cech* richtig ergänzt ist); *Gen.* do *gabáil* *báigul* *Wb.* 25^b (*ad capiendam praedam* *Z.* 768); *Dat.* *ní ar baés* nach ar *báegul* *TE.* 13 *Eg.*

báeglaigim III *ich laufe Gefahr*. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro *báeglaiged* *SC.* 44.

báes *Lust, Laune*; *baos* *fornication, caprice, folly* *O'R.* — *Dat.* *ní ar báes* nach ar *báegul* *TE.* 13 *Eg.*; *Pl. Dat.* *is dia m-brigaib* *báesaib* *FB.* 29.

báeth *einfältig; rade, ignorant* *O'Don. Suppl.*; *báith* *idiota, stultus* *Wb.* 12^d (*Z.* 30). — *Nom.* *Fúamnach* *báeth* p. 132, 20; *diammbé-se* *báeth* *FB.* 24; in *lucht* ba *báeth* *immurro* no *fáitbitis* *imbe* *SMart.* 12; *Gen.* *fir* *boith* *ML.* (*Goid.* 2 p. 20); *Pl. Nom.* at *báetha* *cialla* *ban* *SC.* 45, 19;

Gen. *idnu* *buden* *m-báeth* *SC.* 31, 6; ar *upthaib* *ban* *m-beth* *Klosterneub. Zauberf.* 6 (*Rev. Celt.* II 113).

báethir *FB.* 88 *Thorheit?*

bág *F. Kampf*. — *Gen.* for *m-briatra* *bági* *FB.* 29; *lasin* *cingid* *baige* *Fél.* (*Sept.* 13 (*i. catha*); *Acc.* *fri* *báig* *SP.* V 13; *asa* *n-dena* *baig* *Gl.* zu *Hy.* 6, 18. *Nicht verschieden* von *bág* *Kampf* ist wohl auch die *Glosse* *baghi* *i. gnim*, *baghas* ar *m-bagha* *finda* (*offenbar* *Hy.* 6, 17) *O'Dav.* p. 61.

bagair *minae* *Ir. Gl.* 339.

bai *brasi* *FB.* 30, *boi* *brasse* *LU.* p. 125^b, 2, *Name für eins von Cuchulinn's Kunststücken* (*class*), „sudden death“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372, „stroke of quickness“, wahrscheinlich dasselbe wie *cleas ós ógaib* air *brais-bheim* „feat above warriors on quick-stroke“ *O'Beirne Crowe* *Siab. Concul.* p. 438.

baid *fond*; *amal* *máthair* *baid* *Three Mir. Hom.* p. 122, 24; *Compos.* a *baid-máthair* *FB.* 53.

báid *langewährend; baidh* *durable* (*búan*) *O'Don. Suppl.* — *Compar.* *báidiu* *fri bliadain* *TE.* 9 *Eg.*

báidim III *ich tauche unter, ertränke*. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* *bádes* in der *Gl.* zu *trethan* *Hy.* 6, 14. — *Fut. Sg.* 3 *báidfid* p. 131, 34; *báidfid* a *maith* a *n-olc* *FA.* 24 (*dilegfaid* *LBr.*). — *Fut. sec. Sg.* 3 *co* *m-báidfed* *ocus* *co* *loiscfed* p. 191, 17. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro *báided* *FB.* 69. — *Inf. Dat.* *dia* *badud* *ocus* *dia* *formúchad* *FA.* 19; do *bádud* na *saiget* *sin* *intib* *FA.* 29; ar *loscud* ar *badud* *Hy.* 7, 51.

báigim III *ich kämpfe; rühme, prahle, drohe?* — *Praes. Sg.* 1 nach *ní ara* *m-baigiu* „everything for which I contend“ *Fél. Epil.* 360; 3 *rel.* *báges* *arbaga* *finna* *Hy.* 6, 17 (*baghas* ar *m-bagha* *finda* *O'Dav.* p. 61 *baghi*, vgl. *báigim-se* *báig* *aird* *gella* *LL.* 54. a. 2). — *Conj. Sg.* 3 *cia* *nos* *baigae* *SC.* 40; *cia* *not* *bagea* 41. — *Pass. Praes. Sg.* 3 *conid* *chucum* *bagthir* *cach* *n-delb* *sóer* *sochraid* *eter* *iallaib* *ban* *búag-nithi* *LU.* p. 124^b, 18.

* **bail** prosperity *O'R.*; good *O'Don. Suppl.* — *Dat.* co m-bail *Lg.* 5, 13; com-bail i. comaitheus *O'Don. Suppl.*

bail no bil i. urlabra *O'Dav.* p. 60.

baile, bale *M. Ort.* — *Nom.* in bale .. atbera-su frim-sa dul .. ragat-sa *SC.* 39; *Gen.* ar gnais in bale *SC.* 39; *Dat.* isin bailiu irra hammar *SC.* 34, 5; *FB.* 56; 88; isin baile cctna p. 39, 20; i n-oen baile *Lg.* 8; *FA.* 13. — bale. mit nachfolgendem *Relativsätze*, da wo: bale itaát *SeM.* 6; bale irrabe *FB.* 43; 88; áail (für baile) hirra bua *TE.* 19; bale na bit *Lg.* 9.

* **baile** *Hy.* 6, 5?

bainne iac *Ir. Gl.* 966.

baire i. bás *Corm.* p. 24; i. brón *O'Dav.* p. 57.

báire *SeM.* 9. „a goal, a starting post“, „a game at hurling“ *O'R.*, ein Spiel, das sich über eine längere Strecke hinzog, vgl.: Do bhámairne Fianna Eirionn agus iad ar feadh trí lá agus trí oidhcheadh ag imirt an báire („playing the goal“) ó Gharbh-abhainn na bh-Fiann, risa ráidhtear Leamhan, go Crom-ghleann na bh-Fiann, risa ráidhtear Gleann Fleisce, agus ní rugadmar an báire ar a chéile *Torruigh. Dhiarm. ed. O'Grady* p. 118.

bairnech zornig, von bara. — *Sg. Nom.* ech .. bairnech *FB.* 50; bairnech p. 310, 24; is bairnech mo menma frit *LU.* p. 131, 18.

báirtne, báirdne „bardic composition“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* dochoid huaim-se hi tír Condacht co m-bairtni donaib rígaib „with a bardism for the Kings“ *Goid.* 2 p. 87; *Pl. Nom.* bairtni bindi *SP.* V 16.

baistiud s. baitsim.

baithes Wirbel, *Gl.* 83 zu cephalé *Gild. Lor.* 35; in baithis *Gl.* zu usque ad verticem *ibid.* 85.

baithi p. 140, 28?

baithis = baptismá, Taufe. — *Gen.* iar tabuirt baithis duaib *Tir.* 1; *Dat.* cona bathius *Hy.* 7, 3; *Acc.* dubert baithis du Chrimthunn *Tir.* 13.

* **baithium** *Lg.* 17, 11 *L. mihí erat?* vgl. me muc mara methas tond, baithium anfid milach mend *LU.*

p. 40^a, 24 (*Aid. Ech.*); nach Stokes, *Rem.* 2 p. 55, „a storm overwhelmed me“.

baitsim III ich taufe, von baithis. — *Praes. Sg.* 3 rel. baitses *Hy.* 3, 2. — *Praes. sec. Sg.* 3 baitsed *Hy.* 2, 26. — *Praet. Sg.* 3 baitsis-i baptizavit eum *Tir.* 11. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro baitsed p. 41, 1. — *Inf.* oc baistiud ind anmo sin for a athair *SeM.* 12 H.

bale stark; i. calma no trom *Corm.* p. 59; i. trén *Fél. Febr.* 1. — *Dat.* ac roinn ro-baile *SeM.* 22. 6. — *Compos.* buille balc-búada *FB.* 47; lín m-band m-balcuada *FB.* 22.

balebéimnech starkschlagend (von balc-béim) *FB.* 50; p. 310, 24.

balebullech starkschlagend (von balc-bulle). — *Voc.* a balc-bullig Breg *FB.* 8.

balechéimnech starkschrittig (von balc-céim) p. 310, 24; ballceimnech *FB.* 50.

ball *M. membrum Wb.* 12b (*Z.* 222).

ballan Trinkgefäß; a poor man's vessel *Corm. Transl.* p. 25. — *Gen.* tabairt in ballain do *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 p. 93).

ban-für ben in der Composition.

bán weiss; ersanguis *SG.* 67^a (*Z.* 776); baan martre album martyrium *Cam.* (*Z.* 1006). — *Nom. Lg.* 5, 2; bil bán *FB.* 45; *Dat.* uass a bán bruinnechur *FB.* 51; p. 310, 32; *Pl. Gen.* ban m-bán *TE.* 9, 29.

bánaim II ich mache weiss, bleiche. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 3 na banaiter fergnúsi *FB.* 29.

ban-chath *Hy.* 5, 5, *Gl.* cath na m-ban.

bán-chath der weisse Kampf, vgl. bán-martre *Cod. Camar.* (*Z.* 1006) *Dat.* airtiu ind noeib Ioib iar m-buaid ocus banchad, „the reception of the holy Iob after victory and white battle“ *Fél. Jun.* 8 (*Gl.* ni dergmartra).

ban-churi die Frauenschaar, die Frauen *FB.* 63.

band, bann *That*; i. gniomh *O'Cl.* (Stokes, *Rem.* 2 p. 56). — *Sg. Nom.* ro bad mór in band *LU.* p. 115^a, 22 (*Siab. Concúl.*); *Pl. Gen.* lín m-band m-balcuada *FB.* 22;

airig aidbli band *ScM.* 21, 41. — *Vgl.* bandach.

band-, bann- für **ban-** vor Consonanten.

bandach, bannach *thätig, thatenreich*; i. guimach *Gl. zu Fél. Jun.* 12. — *Dazu wohl auch* bandach i. sinnach (*Fuchs*) *Corm. Transl.* p. 27.

bann i. liathraid („a ball“) *Corm. Transl.* p. 28.

banna *Tropfen.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 88; is banna ría frais ón *FB.* 52; banna fola *FB.* 27; *Acc.* no cor fer banne p. 41, 36.

banna *FB.* 68, 4, s. bainne?

banrígnacht *Würde einer Königin der Frauen* *FB.* 17.

ban-scál *Frauenperson.* — *Sg. Nom. Lg.* 3; bannscál *SMart.* 36; *Pl. Nom.* bannscala servae *Wb.* 10^e (*Z.* 854).

ban-trethach *F. Wirthin.* — *Sg. Nom. Hy.* 5, 73; *Acc.* cusin m-bandtrethach p. 48, 22.

ban-trocht *die Frauenschaar, die Frauen.* — *Sg. Nom. SC.* 34, 7; 35; *FB.* 17; banntracht p. 145, 5; *Gen.* bantrocta *FB.* 65; *Dat.* do bantrocht Ulad *FB.* 12; 17; *Acc.* riasin m-bantrocht *FB.* 21; *Pl. Nom.* banntrocta *TE.* 15 *Eg.*; banntracht *ta* *ibid.*

baptaist = *lat. baptista* *Hy.* 1, 15. **bar** *inquit TE.* 7 *Eg.*, spätere *Form* für *for*, *or*, *ol*.

bara *Zorn.* — *Sg. Nom.* bara bledmaill *FB.* 52; *Dat.* co m-baraind *FB.* 46; 52 *Eg.* (co féirg *LU.*). — *Vgl.* bairnech.

1. **bare** i. leabar (*Buch*) *O'Dav.* p. 58.

2. **bare** barca (*Bot*) *Corm.* p. 17.

3. **báre** „storm“, bárcain „to break out“ *O'R.*, dazu *FB.* 46?

bárd *M. Barde*, i. fer gan díliged foglama acht a intlecht fadesin; s. longbard.

bargen *Brot, Kuchen; Gl. zu* tortaide *FB.* 68, 4. — *Sg. Gen.* fer dénma bairgine vir faciendi panis *SG.* 184^b (*Z.* 242); *Pl. Nom.* cethri bargein (*sic*) *FB.* 9; *Gen.* cóic fícht bargen *FB.* 9.

barr *die Spitze, der oberste Theil*

einer Sache, Laub, Haar; Gl. zu cassis, *Gl. zu* frons, *frondis* *SG.* 67^b, 113^b (*Z.* 41). — *Sg. Nom. SC.* 33, 19; is barr sobarche folt and p. 132, 23; barr oir bias fort chind p. 133, 13; barr bude fordota óas gnuis corcorda *Echtr. Condl.* 2; *Dat.* for barr cech oen chlúi p. 191, 17. — *Vgl.* én-barr *Wasserschaum* (én *Wasser*) *Corm.* p. 18.

bas s. **bass.**

bás *N. Tod; mors* *Wb.* 15^b (*Z.* 222). — *Nom. Hy.* 6, 5; *FB.* 79; bás inill *Gl. zu* *Hy.* 6, 15; *Gen.* báis *FA.* 1; 27; ar náimib in báis gegen die Todfeinde *Praef. zu* *Hy.* 7; trascair a báis *FB.* 61; *Dat.* re m-bás dáu vor seinem Tode *Tir.* 3; abbás vom Tode *Gl. zu* *Hy.* 6, 5; *Acc.* bás *Hy.* 2, 59; *TE.* 8; *Oss.* 1 7; ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; *Pl. Dat.* o básaib na n-dóine n-ecraibdech *SMart.* 13.

basgaire „beating the hands together in lamentation“; *Gl. zu* lamcomairt *O'Dav.* p. 103. — dognid gol ocus bascaire amal máthair baid oc cained a henmeic *Three MTr. Hom.* p. 122, 24.

bass, boss *F. Hand, Klaue, Huf; palma* *Ir. Gl.* 94. — *Sg. Dat.* dom baiss mit meiner Hand *Oss.* 1 10; cona baiss *Gl. zu* *Hy.* 5, 78; *Acc.* fria boiss *Hy.* 5, 78; *Pl. Nom.* bossa *SC.* 6; *Acc.* na bassa palmas *Gld. Lor. Gl.* 166; adsoirg a bossa *FB.* 25 (vgl. bos-argain *applauss O'R.*); *Du. Acc.* eter a dí bois *FB.* 82. — *Compos.* bas-lethan hufbreit *FB.* 47.

bati *FB.* 68, 18, zu báit „a clown“ *O'R.*?

batochu *TE.* 13 *LU.* lies ba tochu. * **bé** *F. Weib*; i. ben ut dicitur bébind i. ben find *Gl. zu* *be* *Hy.* 4, 1; bé charna meretrix *O'Dav.* p. 56. — *Sg. Nom. Lg.* 4, 2; 8; 11; ísí be find fris dogair p. 132, 3; *Voc.* a bé *Lg.* 5, 13; a bé find p. 132, 22; p. 133, 8.

bebe *Perf. mortuus est, amal* n-oinect rom-bebe colinn Crist *wie der Leib Christi einmal gestorben ist* *Wb.* 3^b; vgl. *Wi. Gramm.* § 310. — co m-beba *Hy.* 2, 23 (i. co a bas).

* *neut. Aid. 2. fem. Lg. 4 fem. because* *juilt* *is aspirated.*

neut - o - stem : *Wb.*
v. *Ériu* XI, 89.

bébind i. ben find *Gl.* zu *Hy.* 4, 1, s. bé.

bec, bece klein, wenig; cid bec cid mar ind inductál ó dia sive parva est sire magna gloria a deo *SG.* 2^a (*Z.* 712). — *Sg. Nom.* *ScM.* 18; 21, 3; *FB.* 9; is bec duit etorro klein ist dir (der Unterschied) zwischen ihnen *CC.* 7; co m-bo marb acht bec so dass er beinahe todt war *SC.* 8; míl m-bec *CC.* 5; is bec di mór *FA.* 15; lan-bec 14; *Gen.* is beice lim-sa a brig parvi mea id interest *Wb.* 8^d (*Z.* 712); *F.* Inseo bicæ *Tir.* 11; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl.* zu *Hy.* 2, 5; *Acc.* in maccoem m-becc p. 145, 14; céol m-bec einen leisen Sang *SC.* 7; for tech m-becc p. 144, 5; *F.* in laidh m-bicc *TE.* 9; an bic warte ein Wenig *ScM.* 9; 13; tair bic ille komm her ein Wenig *SC.* 33, 30; *Pl. Nom.* *F.* cruinn-licco rund und klein *TE.* 4 *Eg.*; meic becca *Gl.* zu *Hy.* 1, 40; *Gen.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.* — *Compos.* Bec-foltach *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach *LU.*

béceim III ich brülle, blöke; beiced i. boguth i. guth bo *Corm.* *Transl.* p. 145. — *Pract. Dep.* *Sg.* 3 becestar *Lg.* 3; 4, 1. — *Part. ncess.* ba béicthi plorandum erat *Wb.* 1^c (*Z.* 19).

bedg Sprung, Ruck, Stoss; a start *O'R.* — *Acc.* focheird bedg cuce *Lg.* 9 (beidg *LC.*); foceird . . bedg áadib *EC.* 7. — *Vgl.* do-ro-bide jaculatus est *ML.* 58^c.

bedgach auffahrend, sich bäumend; i. dian bas obann *O'Dav.* p. 60. — *Sg. Nom.* *FB.* 47.

béim *N.* Schlag, Schlagen, *Inf.* zu benim; illisio, offensio *Z.* 268. — *Nom.* beim n-asclaing *FB.* 86; béim co claidiub *FB.* 81; *Gen.* la tabairt beimen do *FB.* 39 *Eg.*; *Dat.* *Inf.* a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; oc bém chonnaid p. 46, 22; *Acc.* béim *FB.* 38; 39; 81; béim din claidiub *FB.* 57; béim dind echfleise *SC.* 8; *Pl. Nom.* béimen verbera *Wb.* 17^d (*Z.* 263).

béimnech *Adj.* von béim; sciath. brec béimnech *FB.* 45; naithir

bémnech brecc *Hy.* 5, 6, „wounding“ Stokes, „vulnifer“ *Z.* 811. Oder etwa in dieser Verbindung mit brec „gefleckt“? *O'Reilly* hat für béim auch die Bedeutung „stain, spot“.

beius s. beos.

beist, peist, mit der Nebenform biast, *F.* = lat. bestia; immer von fabelhaften Drachen oder wurmartigen Ungeheuern gebraucht. — *Sg. Nom.* in beist *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; peist *FB.* 85; *Gen.* na biasta *FB.* 89; *Dat.* don pheist *FB.* 83; 86; *Acc.* imón peist *FB.* 86; fehlerhaft frissin m-biasta *FB.* 57; *Pl. Nom.* béisti olca malae bestiae *Wb.* 31^b (*Z.* 251); tri biasta druidechta *FB.* 57; *Gen.* i m-brágtib na n-ocht m-biast m-bruthach *FA.* 22; *Dat.* oc na biastaib *FB.* 57; *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc.* fri biasta *FB.* 58.

bél *M.* Lippe; *Pl.* Lippen, Mund. — *Sg. Gen.* dochumm a beoil *CC.* 5 *Eg.*; *Dat.* don bél *Gl.* zu labio *Gild. Lor.* 42; *Pl. Nom.* beóil, béiul labia *Wb.* 7^d, 12^d (*Z.* 19); a beóil partardeirg *Lg.* 4, 7; 18, 14; beil *ibid.* *Eg.*; biuil *SC.* 38, 9; *Gen.* dochum a bél *CC.* 5 *LU.*; *Dat.* dia bélaib, ó belaiub *CC.* 5; ar béalaibh „before, in front; in preference to“ *O'Don. Gramm.* p. 289; ar bélaib *FB.* 55; 59; 62; 89; *TE.* 12; *CC.* 1 *Eg.*; p. 310, 43; *EC.* 5; ar do bélaib vor deinen Augen *FB.* 74; *ScM.* 9; 10; *Acc.* béolu *FB.* 85; inna béolu 9; 79; for a beolu *ScM.* 16; ina beolu 17; foremdim tairniud for beolu siar atát mo glúne „I cannot bend forward, for backwards ar my knees“ (sagt der Teufel) *LL.* 204. b. 1 (*Goid.* 2 p. 180); conda tarla for a lethbeolu uli *FB.* 25. — *Compos.* bel-remur *FB.* 37.

bélat compitum *SG.* 24^a (*Z.* 18).

béire Sprache, lingua *SG.* 31^b (*Z.* 18); später béarla.

beltene, belltaine der 1. Mai *Corm.* p. 6.

ben *F.* Frau; mulier, femina *Z.* 241; in der Composition ban. — *Sg. Nom.* ben *Lg.* 1; 6; *ScM.* 3; *TE.* 2; 5; 10; *CC.* 3; *SC.* 4; 5; 6;

14; 20; 34, 17; 18; 42; *FB.* 18; 20; 25; *p.* 132, 9; in *bean* *p.* 145, 11; in *üen* *p.* 144, 16; 17; 28; in *ühen* *Lg.* 1 *Eg.*; für i. *ban* *Conculainn* *FB.* 19 *ist zu lesen* I. *ban* *ohne* *Concul.* mit fünfzig *Frauen*, *eben* 17 *ohne* *ocus*; *Gen.* *mná* *ScM.* 3, 6; *TE.* 2; 19; *SC.* 20; 41; 42; *FB.* 6; 25; *p.* 144, 18; *mnae* *TE.* 17 *Eg.*; *Dat.* di *mnai* *TE.* 6 *Eg.*; do *mnai* 13 *LU.*; *cona* *mnái* *p.* 40, 17; *FB.* 21; o *mnai* *p.* 311, 28; *dia* *mnái* *FB.* 68; 89; *dommo* *mnái* *FB.* 87; *Acc.* *mnái* *TE.* 2; 3; 19; *SC.* 6; 13; *FB.* 12; for in *mnai* *ScM.* 3; *cin* *mnái* *TE.* 2 *Eg.*; *frisín* *mnái* *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 21; 79; *p.* 131, 31; co a *mnái* *SC.* 6; *Voc.* a *ben* *Lg.* 9; *SC.* 18; 41; 44, 5; *FB.* 17; 19; 31; a *üen* *TE.* 9, 25; *Pl. Nom.* *mná* *SC.* 4; 28; 37; 39; 40; *FA.* 27; 29; 32; *FB.* 25; 53; *Gen.* *ban* *Hy.* 7, 48; *Lg.* 10; 18, 12; *TE.* 9, 17; 29; *SC.* 16; 31, 1; 44, 11; 45, 14; 19; *FB.* 11; 16; 17; 25; *Dat.* do *mnáib* *ScM.* 3, 5; *SC.* 5; 6; 44, 13; for *mnáib* *SC.* 5; di *mnaib* *FB.* 17; 18; 19; *ria* *mnáib* *FB.* 68; 87; 89; *Acc.* im na *mná* *aile* *FB.* 19; *eter* na *mná* 21; *frisna* *mna* 25; *Du. Gen.* na da *ban* *ailli* *FB.* 25; *Acc.* in da *mnái* *SC.* 8. — *Compos.* *ban-chainte* *Lg.* 3; -*chatb* *Hy.* 5, 5; -*chéli* *Ehefrau* *CUn.* 3; -*comarchi* *Weiberschutz* *SC.* 14; -*churi* s. *besonders*; -*churiud* *SC.* 32; -*espa* *SC.* 28; -*gleo* *Oss.* II 3; -*grád* *SC.* 30; -*lendán* -*FB.* 18; -*rigan* *Königin der Frauen* *FB.* 20 (*davon* *ban-rígnacht* *FB.* 17); -*rúna* *TE.* 9, 16; -*scal* s. *besonders*; -*tigerna* *Herrin* *Gl. zu* *Hy.* 5, 25; -*trebtach* s. *besonders*; -*trocht* s. *besonders*; *Ban-Ulad* *Gen. Pl. der Ulsterfrauen* *FB.* 21; *p.* 311, 28.

benaim, benim I *ich schlage*; *ferio* *Z².* 429. — *Praes.* *Sg.* 3 *benaid pulsát* *ML.* 464; *FA.* 18; *p.* 132, 16. — *Praes. d. Gewohnh.* *Sg.* 3 *benand* *Gl. zu* *Oss.* III 9. — *Praes. sec.* *Sg.* 3 co m-benad a *thul* *cind* *frisín* *cathraig* *FB.* 88. — *Praet.* *Sg.* 3 ro *ben* *Gl. zu* *ros* m-bi *Hy.* 5, 78; co m-ben a *laim* *de* *ScM.* 10 (co m-bert *H.*); *messe* ra *ben* 12; *benáis*

Oss. III 9 (*benus* *Ed.*). — *Ueber die Präteritalformen* *bentaiseom*, *bentatar* s. *Wi. Gramm.* § 309. — *Perf.* (?) *Sg.* 3 *Oscur* ro bi a *lam* *dess* *Oss.* I 4; *is* *missi* *ros* bi *dom* *baiss* 10; *ros* m-bi *Brigit* *fria* *boiss* *Hy.* 5, 78 (i. *ros* *briss* no ro *ben*); ní ru bi-m-sea do *gae* *SC.* 41, „nicht verwundet mich dein Speer“ *Stokes*, *Beitr.* VII 41; *vgl.* *nachim* *rind-ar-pai-se quod non me reppulit* *Wb.* 5^a (*Z².* 877), *Wi. Gramm.* § 296, und *conjunctiv-futurische Formen dieser Art* *ibid.* § 310 (*dazu:* *bithus* *Cuchulaind* *immorro inti fáefes lia* *mnai* *C. wird den tödten, der mit seinem Weibe schlafen wird* *LU.* *p.* 127^a, 32). — *Pass.* *Praes.* *Pl.* 3 *is* *amlaid* ro *bith* *Nóisiu* *tria* *mac* *Fergus* *Lg.* 15; *ScM.* 21, 33; ro *bith* *mór* *læch* *Oss.* II 9; *spättere Form* *ron* *benad* on *crithgalur* „was stricken by the ague“ *SMart.* 35. — *Inf.* s. *béim*.

bend s. benn.

bendachaim II *lat. benedico.*

— *Praes.* *Sg.* 3 *hóre* non *bendachai* *quia nos benedicit* *Wb.* 11^b (*Z².* 434); *Pl.* 1 *bennachmait* *Gl. zu* *admunemar* *Hy.* 5, 98. — *Imperat.* *Sg.* 2 *bennach* *p.* 40, 29. — *S-praet.* *Sg.* 3 *bennachais* in *clarinech* *Hy.* 5, 42; *p.* 43, 21; *Gl. zu* *senta* *Hy.* 5, 38. — *Inf.* do *bennachad* *p.* 40, 31.

bendacht = *lat. benedictio* *Z².* 264. — *Nom.* *bendacht* *for.* *Hy.* 1, 49; 52; 53; (*benedacht* *LHy.*); *bennacht* *Hy.* 1, 50; 51; 5, 103; 104; b. *ort* *TE.* 9, 21; *úasum* *Hy.* 6, 4; *Acc.* *beir-siu* *bennachtain* *TE.* 14; *doberat* *bennachtain* do *Ailill* *FB.* 56, *vgl.* *doberat* *maldactin* *for* *cách* *ferunt maledictionem super quemvis* *Wb.* 2^a (*Z².* 629).

bendachtnach *gesegnet.* — *Pl.* *Dat.* *dona* *bennachtnachaib* *FA.* 1.

benn, bend *Horn, Spitze; peak, gable, horn* *O'Don. Suppl.* — *Dat.* *for* *benn* *chroisse* „on the top of a cross“ *Lat. Hy.* 2 *Praef.* (*Goid.* 2 *p.* 93).

benn-, bend-chopar „the conical cap of a round tower“ *O'Don.*

Suppl. — *Dat.* for bendchopar ind aurtige p. 39, 17. vgl. a beandchobhar do chloichtheach Ardamacha *supremum tectum turris Ardmacuae* O'Don. a. a. O.

1. beó. biu lebendig; *circa* Z². 223. — *Sg. Nom.* beó SC. 43; duni beó 38, 4 (beó H.); bith-, bid-béo *immortalis* Wb. 3^b (Z². 865); beo *prädicator auch beim Plural*; diam-betis beo *Oss.* II 4; a m-bith beó lebendig zu sein FB. 77; *Gen. mac* Dé bií SMart. 2; 44; cluas nach bi das Ohr eines Lebendigen Hy. 5, 24; *Voc.* a Dé bí o Deus vive *ML. carm.* 1 (Z². 225); *Pl. Nom.* bi SC. 25; dé bithbí SG. 39^a; bií bithbí die ewigen Lebendigen EC. 4; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí es werden von uns mehr Todte als Lebendige sein FB. 5; bit lia a mairb andate a m-bí FB. 21; anders roptar lia amairb inna m-beo *Oss.* I 8 (*erstarrter Nom. Sg.?*); *Gen. tír na* m-beo das Land der Lebendigen p. 133, 16.

2. beó Leben. — *Dat.* it biu in deinem Leben Hy. 2, 51; asa m-biu von ihrem Leben aus FA. 14; for biu Lg. 17, 11 Eg. 2.

beoagim III ich belebe; *Dep. Sg.* 3 beoigidir inspirit in corp *virificat spiritus corpus* Wb. 13^a (Z². 439). — *Pass. Praes. Sg.* 3 beouigther it is revived, renewed O'Don. *Suppl.*; *Conj. Pl.* 3 beoaigter fri oethu SC. 25.

1. beóil s. béil.

2. beóil Fett; beoill „fatness“ O'R.; ainm duine bis a sirg ocus timairgeas galur, cona bí beoil na súg and Gl. zu anforbracht *Corm.* p. 3. Vgl. bracht.

beos, beus *Adv.* ferner, weiterhin, immer fort, immer noch; *adhuc, etiamnunc, porro* Z². 614. — asbert Loeg beós weiterhin sagte Loeg SC. 34; 41; CC. 7 LU.; ructha dan beos ind apstail uli ferner wurden auch alle Apostel gebracht FA. 2; 18; ro po mo-de in firt sa do denam and beos Gl. zu Hy. 5, 75; maraid beos es bleibt immer fort SC. 33, 24; in comram do thairisem beus den Kampf weiter

fortzusetzen *ScM.* 11; 12; 13; 14; beius FB. 78; ro bui dan ní ali acci beus es war auch noch etwas anderes dabei TE. 2 Eg.; nach mod. beos so oft als CC. 5 Eg.; immer fort SC. 8; nis frecart. beus antwortete nicht weiter darauf 18.

berbaim II ich siede, koche, schmelze. — *Praes. Conj. Sg.* 3 mani berba Gl. zu quod nisi. de-coxerit *ML.* 46^c. — *S-praet. Sg.* 2 in ro berbais hast du gekocht p. 41, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 is les ro berbad or ar thus i n-hErinn von ihm wurde zuerst Gold in Irland geschmolzen On the Mann. III 88.

berim I ich trage, bringe, gebe, nehme; ich gebäre. — *Praes. Sg.* 3 not beir fert te Wb. 6^c (Z². 430); conos beir er bringt sie FA. 17; 18; berid riuth for sét FB. 49; p. 310, 9; berid. . . uadib er nimmt von ihnen FB. 65; (beraid FB. 21 lies beraid); berid side da laureuiri wirft zwei Füllen CC. 3; berthi für berith-i es nimmt ihn? p. 142, 23; rel. beres na slúagu asa cund welche die Schaaen von Sinnen bringt SC. 34, 18; bid he beras in curadmir der wird es sein, der den Heldenantheil davon trägt FB. 76; lín m-band m-balcbuada beras ar iath n-Ulad FB. 22; beras buille balcbuáda 47. — *Conj. Sg.* 2 manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst Lg. 9; manim-bera latt ní fogbái wenn du ihn nicht mitbringst *Cod. Boern. (Goid.)* p. 182). — *Imper. Sg.* 2 beir-siu bennachtain TE. 14 Eg., vgl. doberat bennachtain FB. 56; beir duit in mac nimm das Kind zu dir CC. 7. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní bered anail SC. 1; no co berad orm. . . cluchi nicht gewann er ein Spiel von mir? SC. 45, s. — *T-praet. Sg.* 3 birt edoct cu Segéne „he gave a bequest to S.“ Tír. 15; conda bert so dass er sie trug p. 131, 2; co m-bert do súil as do chind so dass er dein Auge aus deinem Kopf nahm *ScM.* 11; bert lais brachte mit sich SC. 35; birt i. rucastar gebar CC. 3; 6; bert mac CCn. 6; cotom bert-sa

FB. 22. — *Fut. Sg.* 2 aní nom-bera latt FB. 59; *Pl.* 1 ní béram Wb. 29^b (Z². 452). — *Fut. sec. Pl.* 3 ní bertais buaid díb *nicht würden sie den Sieg über sie davon tragen* Lg. 8, bérdaís Eg. — *T-fut. Pl.* 3 bertait in coín *sie werden den Hund davon tragen* ScM. 4; bertait ascada *sie sollen Geschenke bringen* *ibid.*; vgl. Wí. Gramm. § 308. — *Pass. Praes. Sg.* 3 berair ass iarom SC. 9; iss *ed* berair a n-Éirinn TE. 9, 28 (*wird gesagt?*); conid cruth buidech berar úaim FB. 22, beror Eg.; *Pl.* 3 bertair suas FA. 28, berthar LBr.; iar súdiu berthar i tigi FB. 54. — *Conj. oder Imperat. Sg.* 3 berar imchomarc feratur salutatio Wb. 7^b (Z². 474); berur do glun Ferguso p. 142, 17; nom berar . . dom serglighu SC. 9. — *Praes. sec. co m-bertai* di súidiu fo a bruind p. 131, 7; in tan berta in mac CC. 7 LU. — *Fut. Sg.* 3 manip do Chonchobar berthair ScM. 3, 11; berthair lim-sa indingen imbarach Lg. 6 berdar Eg.; *Pl.* 3 bértair FA. 34, berthar LBr.; bertair . . do phurt bethad 24, berthar LBr. — *Inf. Nom.* mo breith don Teti Bric SC. 9; mo breith latt do Emain Macha ScM. 20; *Dat.* enech cóicid do brith FB. 94; iar m-breith a tásca do Léogairi leis *nachdem L. die Kunde davon mitgebracht hatte* FB. 70; iarna breth do Midir inn TE. 18 Eg.

berna *Kluft*; béarna „a gap“ O'R.; bernd Three Mir. Hom. p. 36, 18. — *Sg. Acc.* dar Bernaid (Bernaid Eg.) na Forairi FB. 36; *Pl. Dat.* dar bernadaib 70; *Acc.* tar bernai *ibid.* Eg.; dar berna Gl. zu FB. 68, 19.

im-bernai ScM. 13? *vielleicht zu bearran* „gall, grief, pain“ O'R.

berraim II *ich scheere*; Rev. Celt. II p. 197, 2 ff. — *S-praet. Act. Sg.* 3 berrsi für berris-i *tonditi eum* Tir. 11; *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro bearrastar Rev. Celt. II p. 197, 8. — *Inf. Nom.* ro furáileth ar mac bantrebthaigi . . a bearrad Rev. Celt. II p. 197, 4; *Gen.* dentar trial mo berrtha-sa „let a trial be made to tonsure me“ Hy. 2 Praef.;

Dat. dum berrad-sa *mich zu scheeren* Tir. 11; du a berrad *ibid.*

berran „gall, grief, pain“ O'R., s. bernai.

bertaigim III *ich schwinge, schüttele*; vgl. bertaigim. — *Praes. Dep. Sg.* 3 rom-bertaigedar er schüttelte sich ScM. 4; rod m-bertaigedar 15. — *S-praet. Pl.* 3 ro bertaigset vibraverunt, tela Ml. 264; *Dep. Sg.* 3 rom-bertaigestar (rot m-bertaicestar H.) ScM. 15.

berthán Lg. 17, 33, *wenn von O'Curry richtig mit „grimmed one“ übersetzt, dann wohl berthán zu ergänzen, zu berthra tonsus.*

bertnaigim III *ich schwinge, schüttele*; vgl. bertaigim. — *Praes. Conj. Pl.* 3 na ro bertnaiget ut non . . vibrant (jacula) Gl. zu Gild. Lor. 34. — *Dep. Sg.* 3 nos fuas-naither im Coinculaind and-side . . oculus nos bertnaigedar LU. p. 127^a, 27.

bés M. *Sitte, Gewohnheit*; Plur. *customs, d. i.* 1) *Sitten*, 2) *Steuern*. — *Sg. Nom.* is búan in bes SC. 33, 24; ar is é bás ind fir se marbad a óged Hy. 4 Praef.; ar is . . bás dóib dofurchat nad iccat FB. 29; áh bás léu-som es war *Sitte bei ihnen* CC. 1; p. 143, 7; SC. 2; is bás dúib-si in far n-Ultaib *ihr habt die Sitte bei euch in Ulster* ScM. 9; *Pl. Nom.* 1) béssi, bésse, besa *more*s Z². 240; 2) co fesssta a ciso oculus a m-besu lais TE. 2 Eg.; co fílet a m-bésa oculus a n-dána uli lim-sa LU. p. 123^b, 29; *Gen.* 2) fri commus a m-besa TE. 2 LU. — *S.* so-bessach.

bés *gewiss, sicher*; i. derb H. 3. 18, p. 51^b, certainly Stokes Rem.² p. 59. — béss risat ade Wb. 5^b (*adhuc* Z². 350); cid hé mo dán dan, bes cot midfidre cacha bé dim airddi FB. 92; bes ní pe nessu éc do súidiu oldás dait-siu 94; mad fir con fir bes nip cath SC. 38, 10; cia beth ol Patraice bes ní ba háil dó quod diximus Hy. 2 Praef.; bes atetha a n-adcobrai TE. 10 Eg.; in cath tothóet bess níin ortar tairis FB. 53; bás ní lim lamathair SC. 40; bás ní pád rith lat-su mo lecnu-sa 41;

diammad chara dam cose..bés at-coad cen a sluag 11, 8; bes..no con ferr (nochan fearr *H.*) in ben dia lenai 43; ureur aufis fir hi ceó, bes nan arlaid duni beo 38, 4; bes is cuice forobart in ben p. 132, 12.

bét „a deed: evil, injury, hurt“ *O'R.* — *Sg. Nom.* mór in hét *Lg.* 18, 7 (vgl. is mór an béal „it is a great pity“ *O'R.*); cech baegul cach hét *Oss.* II 5; in buaid dorignius no in bet *SC.* 38, 2.

betha *FB.* 24 *Eg.*, *Gen. Sg.* zu 1. bith?

bethamain *SC.* 25?

bethamnas „food, provisions“ *O'Don. Suppl.*

bethir *Bär?* beithir bear *O'R.* — *Voc.* a bethir brédderg *FB.* 8.

bethu, beothu, beotho *M. Leben;* *vita* *Z.* 255; *betha vita Ir. Gl.* 113.

— *Sg. Nom.* bethu *TE.* 12; *betha SMart.* 42; *Gen.* dibad bethath che i. indbas in domuin chentar „prophet of this world“ *Hy.* 5, 22; drochet bethad „a bridge of life“ *Hy.* 6, 4; do phurt bethad nach dem Hafen des Lebens *FA.* 24; 33; fó chrund bethad unter dem Baume des Lebens *FA.* 33; *Dat.* i m-bethaid im Leben *Hy.* 1 *Praef.*; céin bemmitni i m-bethaid so lange als wir am Leben sind *Lg.* 10; cein ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; *FA.* 32; atchondaire eat i m-bethaid er sah sie am Leben *Hy.* 4 *Praef.*; do bethu zum Leben *Hy.* 2, 18; 34; 36; ní raga ass...indiu i m-bethu du wirst heute nicht lebendig herauskommen *SC.* 14 (beatha *H.*); i m-bith-bethu im ewigen Leben *Hy.* 1, 46; *Acc.* bethaid *SMart.* 20; *TE.* 14 *LU.*

bí i. tairsech *O'Dav.* p. 57.

bí i. tairisem, ut est: forcor macdacha go roibh ina bí bruinne, i. go roibi no go tairisinn a mac ina bruinne *O'Dav.* p. 61. Hierher brúchtis bí acroith innallaili *CC.* 6 *LU.*?

ro bí, bí, bith, bith s. benim.

biad *N. Nahrung, Speise;* *victus* *Z.* 223; *cibus Ir. Gl.* 477.

— *Sg. Nom.* biad (zweisilbig) *Lg.* 17, 12; *ScM.* 3; 6; lind ocus biad *ScM.* 4; *FB.* 16; 53; 63; 79;

dusn-ig biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* biith *Wb.* 9b; biid *CC.* 3 *LU.*; biid *FB.* 14; p. 311 *Anh.* V 12; *TE.* 11 *LU.*; saithech biid ocus cotulta *FB.* 32; *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* nos fórfed do biud „would suffice them with food“ *FA.* 13; a saith do biud na chotlud *Lg.* 17; a tincor do lind ocus do biud *FB.* 4; nach dem Comparativ: ba millsiu cach biud süsser war als jede Speise 17, 15; *Acc.* biad *Lg.* 14; *FB.* 31; 57; cen brat cen biad *CC.* 3 *LU.*; cen dig cen biad *SC.* 47.

biail *F. Beil; securis* *Z.* 250. — *Sg. Nom.* biail *FB.* 76; 91; bial *FB.* 77; *Gen.* beili *O'Don. Suppl.*; *Dat.* béim da biail einen Schlag mit seinem Beile *FB.* 77; *Acc.* in m-bial *FB.* 78.

biatach *M. Landwirth.* — *Pl. Dat.* etir briugadaib ocus biatachaib Ulad *LU.* p. 123b, 28. Vgl. *O'Grady, Torr. Dhiarm.* p. 170: „These were the two kinds of farmers of the ancient Irish. The former, which were the most numerous, held their land subject to a rent, the latter (biatach) rent free; in return for which they were bound to entertain travellers, and the soldiers of their chief on the march.“

biathaim II ich ernähre; vgl. ar-biathim lacto, nutrio *Z.* 434. — *Sg.* 1 nus biathaim *CC.* p. 141, 26. — *Praes. sec. Sg.* 3 no da biathad p. 131, 12. — *Imperat. Sg.* 3 rom-biathad es soll ihn ernähren *CC.* p. 142, 16. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no biata (für biath-ta) *ScM.* 5, biáto *H.* — *Inf. Dat.* dia biathad zu seiner Nahrung *ScM.* 22, 2; do biathad Ulad p. 311 *Anh.* V 2; do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Acc.* co a biathad *ScM.* 5.

biasta s. béist.

biastaide voll von Ungeheuern. — *Pl. Nom.* locha..biastaide *FA.* 30.

bíl i. inill *Gl.* zu adbail *Hy.* 4, 7.

bíl i. maith no soinnech *O'Dav.* p. 56. Vgl. bail. — i. olc *ibid.* — i. slán *ibid.*

bíl *Rand, Reifen.* — *Sg. Nom.* bíl *FB.* 53; bíl bán findruini *FB.* 45;

bil chondúail crédumai FA. 47; Dat. sciath . . . co m-bil findruine SC. 37, 16; finden co m-bil óir buidi Lg. 18, 27; Acc. bil fri bil Rand an Rand FB. 53.

bile „any ancient tree growing over a holy well or in a fort“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. tri bile SC. 33, 15; Dat. co m-bilib p. 132, 20. — Hierher auch dos bili mór FB. 91?

bind, binn *melodisch, süss.* — Sg. Nom. ceol bind Lg. 17, 26; ba bind a n-andord Lg. 8; cen duini bad bind labra SC. 29, 24; Pl. Nom. bairtni bindi SP. V 16; cid binni lib . . . cuspennaig Lg. 17, 17 L. — Compar. bindiu *sonorius* Z². 275; binniu Lg. 17, 20; 23; bindi Lg. 17, 20 Eg.; binde FA. 2 LBr.; binnithir each ceól FA. 2; 14; ilcheólu FA. 10. — Superl. binnim Lg. 17, 17 Eg.; 23 Eg.

binde, binne F. Wohllaut, Harmonie. — Sg. co m-binne cheóil FA. 13.

bindius M. *sonoritas, euphonia* Z². 788. — Gen. búaid bindisso s. búaid; Dat. on bindius Gl. zu a symphonia Corm. Transl. p. 163 timpan; for binnius canair (ymnus) „it is to a melody it is sung“ Lat. Hy. V Praef.

bir Stachel, Spiess. — Pl. Gen. inna m-bir Gl. 152 zu Gild. Lor. 54 sudum (sudum clavos).

birach mit einer Spitze, einem Horn versehen; „sharp-pointed, horned“ O'R.; vgl. berach, birdae *verulus* SG. 60^a (Z². 54). — Pl. Nom. da ech . . . biruich FB. 45; p. 310, 14.

biror Wasserkresse; *nasturtium* Ir. Gl. 184. — Sg. Gen. biroir Rev. Celt. II 199.

1. **bith** M. Welt; *mundus* Z². 238. — Sg. Dat. isin bith FA. 6 (for bith LBr.); SC. 1; fon bith Hy. 5, 30; Acc. bith Hy. 5, 1 (i. in bith); 94; in m-bith m-bras SC. 29, 8; fon m-bith Hy. 1, 6; FA. 10; 14; tri bith sír FA. 34; Pl. Gen. tria bithu na m-betha „through the ages of ages“ FA. 6; Acc. isna bithu in saecula Wb. 4^c; tria bithu „for ever“ FA. 7; 14; 26; tria bithu

sír „for ever“ FA. 13; 19; 24; 26; 30; 34.

2. **bith, bid** Adv., wie got. aiv, immer, vgl. Z². 656, 665. — bid at marthanaig „ever or they living“ FA. 6. — bith-appraird Interject. ewig Schade! SC. 14. — bith-beo semper vivus Z². 865, davon das Denominativum bithbeoaigim Pass. Praes. Pl. 3 biheoaigter SC. 25; vgl. beoaigim. — bith-bethu das ewige Leben Hy. 1, 46. — a bith-chlóisi sie immer zu hören Lg. 17, 26. — bith-flaith (laith Ms.) das ewige Reich Hy. 4, 2. — do bith-grés soviel als do grés continuo SC. 33, 24. — bith-lan immer voll SC. 33, 24. — bith-maith immer gut Hy. 4, 1.

fo bith 1) wegen; sub causa, causa, propter Z². 659; 2) weil; quia Z². 708. — 1) fo bith na mná SC. 20. — 2) fó bith ar deswegen weil SC. 22; fo bith rom-boi propterea quod p. 311, 34; fo bith ba haiti dó weil SC. 3; fo bith ní ro derg FB. 79; fo bith nár bu FB. 90.

fu bithin 1) wegen; propter Z². 659, 2) weil. — 1) fo bithin faitsine Cathbad wegen Lg. 9 Lc. Eg. — 2) fó bithin ro charas weil TE 5 Eg.

bíu ich bin, werde; *exsto, fio, versor* Z². 491; hat zwei Reihen von Formen: 1) Formen mit i (III Conj.) in der volleren Bedeutung *exstare, versari*, 2) Formen mit a (I. Conj.) als blosser Copula. —

Praes. Ind. 1) Sg. 3 abs. bíth a menma-sam fri seilgg sein Sinn ist auf die Jagd gerichtet SP. II 2; ár bid Crist i persaind cech bocht iressach p. 40, 12; ar nad fidir bannscalui cid fo bruinniu bith Lg. 3 Eg.; ba sí méit a fothraind . . amal bid fothrond coecat carpat dothisad and FB. 20; 85; Lg. 9 (oder Praes. sec.?); conjunct mara . . ina m-bí aidde ocus aittreb diábail FA. 30; is and nad bí múi na táí p. 132, 14; ní bí iar n-úaraib no bid serce Dé occi Gl. zu Hy. 5, 21; rel. conid samlaíd ro m-bói cach óen duine isind bis amal bis curcas fri sruth FB. 44; Liban . . bis for

deis Labrada *SC.* 11, 3; *Gl. zu Hy.* 5, 55; *Pl. 1* o ru biam . . innar tegdais *SP.* II 5; i m-biim hi n-guasacht *Gl. zu Hy.* 6, 3; 3 ocus biit aráide illaxai und sie leben trotzdem in Schwelgerei *F.A.* 27: hale na bit tairb *Lg.* 9; rel. air-chinnig . . bíte ós inchaib martra nannáeb *F.A.* 25; amal bíte da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9. — 2) bá, ba wird in der *Gramm. Celt.* nur im *Conj.* und *Fut.* aufgeführt, könnte aber in folgenden Stellen als *Ind.-Praes.* aufgefasst werden, namentlich scheint ní bá das *Negative* zu is zu sein (vgl. auch ní pa díless duit aní hitái non est proprium tibi id in quo es *Wb.* 5b, *Z².* 488): *Sg.* 1 ní pam slán-sa . . conid n-accur saide *Lg.* 7 (oder *Fut.*?); 2 bid at ail hi cein bat béo du wirst mir lieb sein, so lange du lebendig bist *SC.* 7 (oder *Fut.*?); 3 ní bá breth in breth rucad and, ocus ní bá lat in curathmir nicht ist ein Urtheil das Urtheil, das dort gegeben wurde, und nicht kommt der Heldentheil dir zu *FB.* 74 (oder *Conj.*? *Fut.*?); „is lim-sa in cauradmí“ . . „ní bá lat“ *FB.* 73; ní ba la nechtar de *ibid.*; ní bá fir sin *FB.* 14; 41; ní ba fir . . Cet do raind na mucce ar ar m-belaib es ist nicht richtig *ScM.* 9; 10; 11 (oder *Conj.*: das soll nicht wahr sein?); indeo . . ní ba dirsann in galur sin *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; ní bá són 12 *LU.*; ní ba tochuiriuth drochcarat det-si ón aní sein *TE.* 5 *Eg.* (oder *Fut.*?); ní ba si nod n-ebela . . is messe nod n-aillfea *CC.* 7 *LU.*; ní bá nech bas ferr nod gléfe ém . . atai-sin *FB.* 56. Hierzu gehört bas als *Relativform*: láech bas dech lib do Ultaib damberaid dó der nach eurer Meinung der beste Held ist, dem geb denselben *FB.* 13; da ech bas ferr la Con-nachta *ScM.* 2; ní bá nech bas ferr *FB.* 56; cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12; acht namma bid mó bas loscud don tig oldás

bas suillse don tegluch *FB.* 92; in tan . . bas úrlam taisbenad inna fíede . . erged do ara-so 13; cein bus beo so lange er am Leben ist *TE.* 8 *Eg.*; is cian bus cuman *TE.* 9, 18 *Eg.* (oder *Fut.*?). —

Conjunctiv 1) emphatisch: *Sg.* 1 ní beomm din i cummaid imm oenboin „I am not to be slighted with a single cow“ Stokes, *Three MíR. Hom.* p. 78. — 3 absolut ma beith nech bes maith diib „if there be any one of them who is good“ *Tír.* 3; cia beith mag es auch sein *Lg.* 10; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*; dia m-beth ar sluaigib ban m-bán nech no beith iccotógrad *TE.* 9, 29 *Eg.*; *conjunct* ro bé bennacht Brigitte fair *Hy.* 5, 103; ci pé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *FB.* 80; cé bé uab-si comallas frim-sa hé, bid he beras in curadmí *FB.* 76; cipé *FB.* 94; bes cotmidfíder cacha bé dim airdí *FB.* 92; dia m-bé nech occá sírfegad *FA.* 10; mani pé wenn (ein solcher) nicht vorhanden ist *Tír.* 3; uair nachat síl-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad, cona be do ben hi cutrummus fri a mná *FB.* 62; *Pl. 1* absolut cia beimmi amin nach ré, ní derban cách a chele *SP.* II 13; *conjunct* ro bem occa i m-bibethaid *Hy.* 1, 36; robbem 45; *Pl. 3* absolut cia beit uait i n-etercein *SC.* 45, 18; *conjunct* ro bet maccain flatha Dé hi timchuairt na scule se es sollen die Englein diese Schule schützend umgeben *Hy.* 1, 40; 4, 11; 5, 90; 96; fordon itge Brigitte bét 5, 89 (*Gl.* ro bet, s. itge); bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle 104; dia m-bad hé Conall chena, fris m-bét crehta *SC.* 29, 7 2) als *Blosse Copula:* *Sg.* 2 *conjunct* ní pá mithomtinach, ní pa frithenech, ní ba torba *SC.* 26; bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; bát umal, seichmech, bat cumnech, gusmar *SC.* 26; nilbát ecal *SC.* 25; ní bát athboingid *SC.* 26; ní bat dergnat, ilfurig *SC.* 25; ní bat comromach *SC.* 26; ní pát tairne *SC.* 25; ní

pat úarcraidech *SC.* 26; nir bat taerrechtach, discir *SC.* 25; nir bat seelach, lesc, roescid *SC.* 26; ar na bat misnech, doescair; ar nar bat aithrech, meirb *SC.* 26; atrait co ro pat mor *SC.* 28; doraimle cor bat cétach cétbliadnach ar bélaib 6c n-Ulad *FB.* 59; 62; *Sg.* 3 *conjunct* ní ba cath co n-gaisciud *nicht soll es sein ein Kampf mit Waffen FB.* 21; nom berar . . don Teti Brice, na bá do Dún Imrith *SC.* 9; róp ditiu dún, róp snadud *er sei uns ein Schutz Hy.* 1, 15; 16; 20; 34; 41; 5, 97; 99; 6, 19; 23; manib lor lat *wenn es dir nicht genug ist TE.* 10, 9 *Eg*; manip do Chonchobar berthair *ScM.* 3, 11; cid nab sin *warum soll es nicht sein FB.* 22; cid nabb sin 23; co rop si ceta the *dass sie es sei, die zuerst gehe FB.* 62; mani dirgi-siu co rop cóir 27; nadip rubecc nadip romar *nicht sei zu klein, nicht sei zu gross Tir.* 11. —

Imperativ 1) emphatisch: *Sg.* 2 bí i foss „stay here“ *Lat. Hy. Praef. X.*; *Sg.* 3 ní ba cath co n-gaisciud . . acht bid cath co m-briathraib *sondern es soll ein Kampf mit Worten sein FB.* 21; drochet bethad bíd íssum *Hy.* 6, 4; rom bith oroit let *Hy.* 6, 23. — 2) als blosser Copula: *Sg.* 3 báid and sin tadbac *dann soll es sein, dass du zeigst FB.* 59; bad maith dun . . ocus dona haigedaib *ScM.* 4; bad maith lat do menma *SC.* 20; ná bad olc do menma *SC.* 6. —

Praesens secundarium a) in der Bedeutung des Imperfects, 1) emphatisch: *Sg.* 3 cáin no biid *Hy.* 5, 9 *Gl.* zu cain bai; a tech i m-bith Ailill ina galur *das Haus in welchem A. krank lag TE.* 9 *LU.*; bith dia ceiliu cen chotlud *ScM.* 3, 4; céin no bith Éatáin isin magin sin, no bith som oá descin *so lange E. an dem Platze war, blickte er sie fortwährend an ibid.*; ní bíd clad na hairbi na caissle im thír *CC.* 2 *LU.*; co m-bo foderc dó aní no bíd isin cathraig uli *FB.* 88; *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; *Pl.* 3

iss ed eret no bitis Ulaid in sin im-Maig Murthemni oc ferthain óenaig *SC.* 1. — 2) als blosser Copula: *Sg.* 3 ro chuala céol bad binniu *Lg.* 17, 20. —

b) *Modal gebraucht (es ist nicht immer leicht das Praes. sec. vom Fut. sec. zu unterscheiden) Sg.* 2 amal no bethé fein ann *Gl.* zu *Hy.* 2, 49. — *Sg.* 3 die Verschiedenheit des emphatischen beth von der Copula bad in der 3. *Sg.* zeigen folgende Stellen besonders deutlich: do chuingid mná na ingine bad aldern no béth i n-Ere dó für ihn die Frau oder das Mädchen zu suchen, die die schönste wäre, die es in Erinngäbe *TE.* 2 *LU.*; báid maith lim-sa dan co m-bad hé no beth and auch mir wäre es lieb, dass er es wäre, der sich hier befände *SC.* 14; ro bad inmain lem in firt, dia m-bad Chú no beth it richt lieb würde mir das Wunder sein, wenn es C. wäre, der sich in deiner Gestalt befände *SC.* 34, 6; da m-bad Furbaid . . no beth illigu lanchian *SC.* 29, 13; ní bo ró lim dait . . co m-bad hit iarsála no beth bantrocht Ulad uile *FB.* 17; ar daig commad ann no beth a esérge *Gl.* zu *Hy.* 2, 68; ro fitir co m-bad il-Laiguib no beth a chomarbus *CCn.* 1. — Anderweitige Beispiele:

1) emphatisch, Sg. 3 dia m-beth ar sluaghaib ban m-bán nech no beith iccótócrad *TE.* 9, 29 *Eg*; amal na beth etir als ob es garnicht vorhanden wäre *FA.* 17; cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89; cia do beth (no beith *Lc.*) coiced Ulad uile impu i n-oenbaile *Lg.* 8; cén co beth dan d'airfiteod do neoch acht cocetul comchubaid na cethri coloman sin, ro pad lor do gloir . . do „yea though there should not be rapture to any one save the harmonious singing together of those four columns, enough to him there were of glory“ *FA.* 7; cipé aird do airdib in domain tra i m-beth Curui *welcher Punkt von den Punkten der Welt es auch sein möge, wo sich C. befände FB.* 80; cipé no beth i tréblait, . . i n-guasacht

SMart. 40; mád Fergus no beth issúan *SC.* 29, 5; cid cian gairit no beth ri hErinn cin mnai a ding-bala aci *TE.* 2; ní fil díib mnai nachit charad no ná beth cuit dait *SC.* 6; *Pl.* 2 is duit-siu dóbermais remib ani imom-bethe *FB.* 61; 3 cia no betis forsin maig..doberaínd-se uile *Lg.* 18, 33 *vgl. Lg.* 8; *FB.* 52; na betis..cen 61 *FB.* 27. —

★ 2) als blosser Copula, *condicional Sg.* 3: da m-bad do Cheltchar..tisad súan., ro bad astrach..Se-tantá *SC.* 29, 11; 34, 6; ro bad in-main lá mad fir ríced Cuchulaínd mo thir herrlich würde der Tag sein, wenn C. wirklich in mein Land kommen würde *SC.* 44, 3; ro pad at slán o chíanaib, dia fesmaís du wüdest seit lange gesund sein, wenn wir wüssten *TE.* 10 *LU.*; mád ina sláinti ind fir fil sund, ro bad chomairche ar Ultaib ulib *SC.* 10; mád do Láegaire Búadach tisad ág, bád imuallach 29, 9; di-ammad chara dam cose..bes atcoad cen a sluag 11, 8; dia m-bad Con-chobur credbaigte.., is Cuchulaínd cobarthe 29; dia m-bad hé Conall chena fris m-bét crechta, no sirfed 29, 7; da m-bad lim Eriu ule..doberaínd wenn ich ganz Erinn besásse, ich würde es hingeben 33, 35; 29, 13; no bemmis dorisi, dia m-bad ail duit-siu wir würden es wieder sein, wenn es dir gefällig wäre 43; tiucfad sunn, diamad maith lat *TE.* 9, 31 *Eg.*; mani bad fororaid in rí blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre — es half der König — Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; ce tha nech lin a blad (?), ro bad ferr lim tairisem *SC.* 44, 2; ro bad ferr lim bith hi fus..ná dula ich würde lieber bleiben, als gehen 44, 3; ro pad inmain oenfer forsá m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir ein Mann, auf dem sich jene drei Farben befänden *Lg.* 7; bád maith lim-sa dan, co m-bad hé no beth and *SC.* 14; bád dóig lind dan *FB.* 94; fil uaib nech bad ferr lim a chéli do lenmain *SC.* 46; ar ní fil fo nim ní bad tol

ria cóemchéle, na dingned denn es gibt nichts unter dem Himmel, das ein Wunsch von seiner schönen Freundin wäre, daser nicht thäte 42. In der abhängigen Rede: asbert..ro bad cridiscel la Faínd coibligi fri Coincualaínd *SC.* 11, 4; asbert fria ru bad torrach húad *CC.* 5 *LU.*; atrubairt..issi ro bad banrigau *FB.* 20; ba dóig lais-seom tra, co m-bad ó léumdochúatár *FB.* 88; 17; dus in faigbitis nech bad toga leo dia tibertis rigi n-Erend ob sie Jemand fänden, der ihnen der Auserwählte wäre, dem sie gäben *SC.* 21; dús in bad tech for leth dobertha do cach fir díb *FB.* 54; ní fuigeba-su curaid..bádam fiu-sa der mit mir zu vergleichen wäre *SC.* 42; (asbert..) ari m-bad and furruimtis a n-eclis denn dort solle es sein, dass sie ihre Kirche bauten *Tir.* 13; cid dait-siu ná bad lat in curathmír *FB.* 8; nád bod latt *FB.* 10; cid indiu bad am slán-sa *TE.* 10 *LU.*; co m-bad a ben cetna tisad issa tech damit seine Frau die erste wäre, die in das Haus ginge *FB.* 21; conna bad cutrum-mus dissí frisna mma aili 25; conná bad loscud don tig 92. — *Pl.* 3 amal no betis comarthanach, is amlaid no creteá doibh *SC.* 49; cíamtis déra fola *FA.* 34. *Vgl. das Fut. sec.* —

Futurum 1) emphatisch, Sg. 1 conjunct: rot bia tibi ero *Lg.* 9, *
rot-m-bia *Eg.* (mit-m-als Subject);
2 bia-so..i fail Eogain *Lg.* 19; *
noco bia-so f6 mebail 10; 3 conjunct *
cuin rom bia uait-siu quando mihi erit a te *TE.* 11 *LU.*; inam bia-sa uair coblige let eritne mihi unquam conjugium tecum *TE.* 5 *LU.*; rot bia tibi erit *ScM.* 12; 13; *TE.* 5 *Eg.*; p. 133, 14; *FB.* 87; ros bia *ScM.* 4; maírg forsá m-bía do thigernu demon discir *FA.* 30; absolut: biaid olc de *Lg.* 10; *ScM.* 2; biaid togal for sídib p. 131, 38; *Lg.* 4, 14 *Eg.*; 5, 5; 23; relativ bid hé tainm bias for in maigh siu *TE.* 16 *Eg.*; *Lg.* 6; *FB.* 22; is barr oir bias fort chind p. 133, 13; maírg bias oc estecht

„rooc (to him) who shall be listening“

F.A. 30; Pl. 1 absolut cén bemit-ni i m-bethaid Lg. 10; 3 conjunct bé dia m-biat llardbe Lg. 4, 8;

rot biat FB. 87; isna inadaib i m-biat oc déscin FA. 6; 34; absolut

biat a beóil partardeirg Lg. 4, 16; biat Eg.: beit fir marba and

FB. 9; FA. 34 LBr.; beti (zu lesen beitt?) iarom uile immda . .

isin ló sin FB. 34 LBr. — 2) Als blasse Copula: Sg. 1 absolut biam sóer . . lam nóeb do Laignib Hy. 4, 8.

2 absolut bía slan SC. 3. — 3 absolut bid aithrech a coll Lg. 5, 11;

bid ail TE. 10 LU.; bid fir p. 132. 10; FB. 6; bid imda SC. 15; ScM. 3, 11;

15; FB. 21; 87; ScM. 4 (bad H.); bid lia turim a chath ScM. 3, 10;

bid messu FB. 6, 87; 92; bid lúrech diten Hy. 2, 51; CC. 5 LU.; Lg. 5, 24;

ScM. 15; FB. 11; 16; SC. 13; bíd sí ben bias im farrad-sa Lg. 6;

TE. 16 Eg.; bid he beras in curadmir FB. 76; bid dó dóberthar 22;

46; 48; is att ail-siu dam-sa ocs bid at ail. . SC. 43; bid lim-sa in cauradmir FB. 59; 73; mad ferr

lim-sa . . bid lim FB. 8; 9. Das emphatische biad und die Copula

bid neben einander: bid Derdriu a hainm ocs biad olc impe Lg. 5.

Relativ: ma beith nech bes maith diib, bes cráibdech, bes chuibsech

din chlaind Tir. 3. — Pl. 3 conjunct: fris m-biat formdig ardrigna

Lg. 4, 18; absolut: bit lia ar mairb oldate ar m-bi FB. 5; 21; bit fer-nai

ferdlochtai 29. Fehlerhaft biat Lg. 4, 14 für biad? p. 131, 36 für

biat? — Futurum secundarium 1) emphatisch Sg. 3 asbert ní

biad ina farrad acht ben . . TE. 2 LU.; SC. 45, 6; ní biad . . i fos

29, 6; ram biad, rom biad ich würde haben 11, 6. — 2) als blasse Copula,

Sg. 3 tairchantais dos n-icfed sith-flaith nua. . . bed fás tír Temrach

tua Hy. 2, 20; asbert . . co m-bed húa nuggabad a locc dass es von

ihm sein würde, dass er seinen Platz in Empfang nähme Tir. 13;

nadip rubec nadip romar bed a sonnae 11; Pl. 1 no hemmis dorisi,

dia m-bad ail duit-siu SC. 43. — Vgl. das Praes. sec. —

Perfectum 1) emphatisch: Sg. 1 Lá ro bá-sa ocs mac Lir

hi n-grianan Dúni Inbir an dem Tage, an welchem ich und Lir's

Sohn im Söller von Dún Inbir waren SC. 45, 5; ro bá-sa . . i n-imšnim

mor ScM. 4; ro bá cen chend con-naughtaig fóm chind ScM. 16; 3 bóí,

bái, búi (letztere Form in den Texten aus LU. nur ganz verein-

zelt) befand sich, lebte, fand statt, es gab (nie als blasse Copula mit

einem Adj. oder Subst., nie mit der Negation verbunden): adfet amal

bói Cuchulaind theilte mit, wie sich C. befand SC. 29; 48; ro bóí tan

es gab eine Zeit SC. 45, 2; ina m-bói di degmáib and chena was

da ausserdem von edlen Frauen anwesend war FB. 28; bóí fled

mór es fand ein grosses Fest statt FB. 1; ní bóí isin bith es gab

Niemanden in der Welt SC. 17; ní búi duine no leicthe es war,

Niemand, der zugelassen wurde Lg. 6; bóí in t-imcosnam cetna *

beius imón curadmir es währte derselbe Streit um den Heldenheil

weiter fort FB. 78; báí Lg. 14; *

co cenn bliadne báí soillse bis zum Ende des Jahres währte das Licht

Hy. 2, 56; ros bóí ní no chomairled er hatte etwas, was er überlegte

ScM. 3, 2. Besonders häufig mit Ortsangaben: Praep. i(n): bóí i Sléibti

Tir. 15; FB. 5; co m-bái i n-Uachtur Gabra Hy. 5, 60; dia m-bui hi

Frémainn TE. 15 Eg.; co airm i m-bói SC. 10; 29; 33. Hierher wohl auch

dolluid co m-bói i m-budin Lóegaire er ging bei der Schaar des

L. war FB. 8 (= dolléic i m-budin FB. 10; 11); atconnarc in cnoc ro

bái ich habe den Hügel gesehen, wo sie war SC. 34, 17 (an cnoc in

ro bui H.); bóí i n-dorus in tige CC. 3 LU.; ScM. 17; 18; p. 131, 1;

Oss. III 2; SC. 9; 14; 31; FB. 21; 44; 59; 62; 81; 83; 92; boi a ben

fri idna inna cuili CC. 3 LU.; báí SC. 30; in muine im-bái Hy. 2, 48;

bái Lg. 9; búi feidm chuinge sesrige *

for. O. S. biat, they
shall be.

ina samthaig *FB.* 91; ro bói ina fiadnaise *SC.* 45; bói (bae *Eg.*) hi comfocus dó *FB.* 36; bai i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; báí i fognam *Hy.* 2, 5; cech noeb ro báí hi n-genmnaí *jede Heilige, die in jung-fränklichem Zustande verblieb Hy.* 1, 19; in galor i m-buí *TE.* 10 *Eg.*; 13 *Eg.*; dia m-bai illobra *Hy.* 2, 45; ro bói i n-essid *lebte in Unfrieden Lg.* 14; céin bai hi colaind so lange die Seele im Fleische war *FA.* 3; céin ro m-bói ina bethaid so lange er am (eig. in seinem) Leben war *FB.* 79; búí *FA.* 32; co m-bai na chotlath *TE.* 12 *Eg.*; cora báí . inna sessam cen chotlud *Hy.* 5, 19 *Gl.*; caillech irra-bái comaille *Hy.* 5, 39 *Gl.*; buí i n-grádhuib ri hEirind *TE.* 20 *Eg.*; adaig ro bói hi tairngire don pheist for diuglaim *die Nacht, welche dem Ungethüme für das Verschlingen versprochen war FB.* 83 (vgl. *TE.* 11). — *Adv.* and, ann: bói and *FB.* 28; 37; 85; 87; báí and *Tír.* 2; 12; ro buí ann *TE.* 18 *Eg.*; is and-side *SC.* 32; ba hed la and sin ro bói *FB.* 5; ba and bói *FB.* 61; is ann sin ro buí *TE.* 4 *Eg.* — for: ro bói for lár ind liss *ScM.* 18; ro bai *ibid.*; co m-buí *ScM.* 10; co m-bói for ind otruch *FB.* 82; búí for dóe narratha *Lg.* 8; boi ri amra for Laignib *ScM.* 1; for tuaith hErenn bai temel *Hy.* 2, 41; ro bói for láim mná *Etair.* p. 131, 5; co m-bai for lethláim Nóisen *Lg.* 15; co m-bái for a láim *ibid.* — úas: ro bói tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85. — ar: ro báí ail chloche mór ar a cind *Lg.* 19. — le: roabói mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (vgl. *nais mis ina farrad SC.* 39); in t-énamar bói leu *CC.* 2 *LU.* — oc: ro buí dan ní ali acci beus es war auch noch eine andere Suche dabei *TE.* 2 *Eg.*; ro bói oc Ultaib bei den Ultern *FB.* 15; ar ní bóiocco-som do chumachta a m-bith beó *FB.* 77; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *SC.* 21. Ost mit Verbalnomen: cein ro bói . oc sénad *Hy.* 5, 15 *Gl.*; ro bói oc im-mirt fídhchillí was playing at chess

SC. 39; 33; 44, 7; 48; *FB.* 61; 87; ro bói oc a rad *SC.* 33 = ro báí cá rád *SC.* 30; báí *Lg.* 1; 7; 8; *SC.* 31; búí *TE.* 4 *Eg.*; 9 *Eg.*; *FB.* 84. — cen: cid dia m-bái Cuchulaind cen tiachtain *warum ist C. nicht gekommen SC.* 32 (*Gegentheil oc tiachtain*); bui cen chotluth, *Gegentheil na (=ina) chotlath TE.* 12 *Eg.* — co(n): boi in ben dia reir co fothrocud es war die Frau ihnen zu Wunsch mit Baden *FB.* 79; issi ro bói co n-iris uasal na trinoite occai *Hy.* 5, 3 *Gl.* — de: cid dia m-bói longes mac n-Usnig *woher kam die Verbannung der Söhne Usnech's Lg.* 1; ro bói di sétaib ocus mainib it selbæ er stammte aus den Schätzen und Kostbarkeiten in deinem Besitze *FB.* 74; bói tra dia fot na lamac corro acht es war aber in Folge der Länge der Hand dass er reichte *FB.* 82; 43; 55. — eter: tri chét bliadan ria n-gein Christ ro bói in cocad eturru *ScM.* 5. — fri: cain bai fri lobru truagu gut war sie gegen unglückliche Kranke *Hy.* 5, 9 (cain-bai eine Art Composition wie skr. çukli-bhavati? vgl. auch *Z.* 2, 859; vgl. níir bu fri óigthiu acher *ibid.* — *Relativ* steht bói z. B.: láir dan bói i n-dorus in tige auch die Stute, die an der Thür des Hauses war *CC.* 3 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 15; 21; 59; 62; 83; 87; 92; báí *ScM.* 18; ro búí *SC.* 34, 17. Vgl. die Stellen unter and. — Mit dem *Relativ-pronomen verbunden*: trath ro m-bói and *FB.* 87; amal ro m-bói and *FB.* 85 (*ohne Rel. pr.* amal bói *SC.* 29; 48); conid samlaid ro m-bói *FB.* 44; céin ro m-bói *FB.* 79 (*ohne Rel. pr.* céin báí *FA.* 3); cid dia m-bói fochond a galair *woher dass der Grund seiner Krankheit käme TE.* 10 *LU.*; *SC.* 32; dia m-bai als er war, sich befand *Hy.* 2, 45; fechtus dia m-buí *TE.* 15 *Eg.*; a m-bói and als er dort war *FB.* 37; a m-búi *Lg.* 9. — Mit *consecutivem co*: co m-bói p. 131, 1; *SC.* 9; 31; *FB.* 8; 44; 82; co m-bái *Hy.* 5, 60; *TE.* 12 *Eg.*;

co m-bui *ScM.* 10. — *In indirecter Rede: CC. 3 LU.; SC. 29; 48; FB. 77; 85. — In derselben Weise wie bói wird rabi gebraucht, durch eine Art Contraction in gewissen Formeln aus ro bai entstanden (vgl. rigni aus rogni); auch raibi, mit Eindringen des i dann rabe; raibe; erst in späteren Manuscripten raba, rabua (bua = úa, bha). Ich empfehle jetzt nicht bloss raibi, raibe, sondern auch rabi, rabe ungetrennt zu schreiben: ní rabi la Ultu fer no lamad nicht gab es unter den Ultern einen Mann, der wagte. . . FB. 15; 25; 91; conná rabi ben nad rissed SC. 6; ní rabe issin bith ní dognethe. . . acht nichts Anderes in der Welt wurde gethan als. . . SC. 1; ní rabi rigan hi fail ind rig TE. 2 LU.; ní raibi fer. . . gin mnái. . . aci TE. 2 Eg.; ní rabi Cúroí hi fus ar a cind FB. 79; co rabi banna fola i m-bun cacha finna dó so dass ihm ein Blutstropfen an der Wurzel jedes Haares war FB. 27 (gleich darauf als blosser Copula corbo suas maeldub); corraibí. . . immedon na cathrach FB. 88; trithráth cen dig *ScM.* 3; for brú in broga p. 132, 17; ocaib for leth FB. 90; co rabe for lár FB. 86; bale irrabi FB. 88; irrabe FB. 43; irraibe FB. 91; úail hirrabua TE. 19 Eg.; tech i rabe TE. 9; 15 Eg.; irraba, irrabái Gl. zu Hy. 5, 38; 39; forsa rabi riam p. 131, 3; don galur fod rabi TE. 13 LU.; corraibí cen dig SC. 47; in tan. . . nad rabi ní bad esbaid úad als nichts da war, was fehlte FB. 4; cid dia rabi arréim wozu dass ihr Zug unternommen war FB. 56; maní rabi oca-som FB. 77. — Pl. 1 ro bámar-ní co cátaid acut SC. 43; ma ro bamar amlaith-sin TE. 13 Eg. — 3 láa n-áen ro bátár i n-Emain Macha CC. 1 LU.; co airm i m-batar FB. 67; co m-bátar cind ar chind is taig Lg. 1; SC. 10; *ScM.* 5; TE. 10 LU.; Lg. 13; CC. 7 LU.; SC. 22; 24; FB. 12; 20; 25; corraatar isind otruch FB. 25; batar. .*

ina sessom, ina sudib Lg. 15; co m-batar ina líní FB. 65. — bátár im Chonchobur i n-airnuch in tige FB. 12. — bátár ann FB. 55; TE. 16 Eg.; a m-bátar and SC. 3; 17; FB. 83; 91; co m-batar for faidchi na hEmna Lg. 14; *ScM.* 18; co rabátár for talmain SC. 44; bátár mithurussa imda fair FB. 84. — a m-batar fon samail sin SC. 10. — ro batar da primdun hic Eochaidh TE. 1 Eg.; bátár Ulaid oc ól Lg. 1; bátár oc toibeim FB. 70; bataraur hic toghuill TE. 20 Eg.; bátár fri ciana móir oca-sin sie waren lange Zeit dabei, fuhren lange Zeit damit fort SC. 8. — bátár rempu CC. 1 LU. — bátár fir hErend cen smacht SC. 21. — a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen Lg. 1. — Mit der Negation: ní batar i n-Ére élaith ba cáini SC. 3.

2) Das Perfect als Copula:

Sg. 1 danam thuc Manannan mass, ro bam céle comadas SC. 45, 7; 9; or (= o ro) bam lenab ocus or bam túalaing laphartai TE. 5 Eg. (vgl. FB. 9); bá messi do chetmuinter TE. 13 LU. — 2 in tan rop-sa Étaín Echraide ingen Ailella bá messi do chetmuinter TE. 13 LU. — 3 ba, bo, bu, nicht selten mit Längezeichen versehen, immer blosser Copula; schliesst sich eng an eine vorhergehende Partikel oder an das nachfolgende Prädicat an, daher nicht selten Aspiration des letztern. Ba ist die gewöhnlichste Form; bo steht nach Partikeln, die ein o enthalten (co m-bo, ro bo); bu und bu nach der Negation. Diese Beobachtung findet in den älteren Handschriften merkwürdig wenig Ausnahmen. — Der Unterschied zwischen bói und ba zeigt sich z. B. deutlich in folgenden Stellen: amal ro m-bói and iar sudiu co deder na haidche ocus ba scith ocus ba torsech ocus bá mertnech, co cúala cumgabail in locha i n-airddi als er darauf dort blieb bis zum Ende der Nacht, und er müde und traurig und erschöpft war, da

hörte er das Aufsteigen des Sees FB. 85; ba im Crist a oenur ro bóí aggabud Hy. 5, 14 Gl.; nir bo ferr ro bóí nicht war es besser, dass sie sich befand SC. 48; ba hed la and sin iarom ro bóí óenach la hUtu FB. 5; bá and bóí Cúculainn oc imbert fidchille da war es, dass C. sich beim Schachspiel befand FB. 61. Dieses bá and ist sehr verschieden von bóí and: a m-bóí and in gilla als der Diener dort war = sich befand FB. 37. In einem solchen Sätzchen mit ba wird ein Wort der Hervorhebung wegen vorangestellt (vgl. is): ar ba Patric dubert denn P. war es, der gab Tir. 13; ba hairi no fertha leu es war deshalb, dass sie (die Versammlung) von ihnen abgehalten wurde SC. 2; ba hoen im Crist congaba.. Hy. 5, 14; bá iar sudiu dan conacrad FB. 56; ba úaim-se fáair th'athair in t-ainm sin ScM. 12; bá do brethugud dóib dodeochatar chuci FB. 66. Nachgestellt bá do chuitbind Loegairi (auf den vorhergehenden Satz bezüglich) FB. 64; so auch ocus ba do lar FB. 64 (und zwar war es...)? — bá mit Adjectiven: ba hard Hy. 5, 27; FB. 88; bá alaind 7; ba hálaind CC. 2 LU.; ba halic leis FB. 75; ba hamra 7; bá háibind 42; ba hamnas Lg. 17, 42; ba bec la ScM. 18; lasma (für lasa m-ba) * bec 21, 3; ba bind Lg. 8; ba chomnart FB. 2; bá cáin 42; ba clóen SC. 5; bá cumung CC. 3 LU.; ba comard ScM. 18; bá comadas TE. 3 LU.; ba derb leo FB. 70; ba díimór 81; bá dírim leó SC. 35; bá doigh leo TE. 5; 11 Eg.; ba dirsan * Lg. 17, 30; 35; ba écen ScM. 20; ba hetarbuas FB. 64; bá fir 31; bá foderc 16; co m-ba forreil TE. 3 Eg.; bá lethan FB. 88; ba lethmarb FB. 82; ba leor Lg. 8; ba maith Hy. 5, 49; CC. 3 LU.; Lg. 8; * FB. 9; ba menn Hy. 5, 16; 63; ba menic ScM. 7; bá mór FB. 88; SC. 48; CC. 4; 6; LU.; ba mór do maith Hy. 2, 67; bá mithig SC. 12; CC. 3 LU.; TE. 12; 14;

15; 18 Eg.; ba óg Hy. 5, 76; ba holec SC. 5; 8; 21; ScM. 3, 9; olc leo SC. 21; ba sathech Hy. 5, 28; ba slan 39; TE. 11 LU.; ba sam FB. 28; ba scíth FB. 85; ba súachnid Lg. 18, 12; 17; ba tair Hy. 5, 30; bá torrach CC. 6 LU.; bá úathmar FB. 91; ba huisse Hy. 2, 60. Comparative: bá aildiu FB. 28; ba haildem SC. 6; ba caini 3; ba dili lais TE. 1 Eg.; ba ferr Lg. 13; TE. 12; 13 Eg.; * ba inmainem 1 LU.; bá luathiu FB. 20; ba lugaide TE. 9 LU.; ba mó Hy. 5, 40; 47; 75; 80; ba miniu FB. 20; ba millsiu Lg. 17, 15; * ba méthiu ScM. 7; ba nessu FB. 20; ba siniu 83; ba tressio TE. 6 LU.; ba huisse Hy. 2, 60; ba gilighiur TE. 4 Eg.; 6. — Mit Substantiven: ba amru retha Hy. 2, 9; 5, 59; ba aingcess FB. 58; ba hadaig CC. 2 LU.; ba haiti SC. 3; ba hara CC. 1 LU.; ba bás leu SC. 2; CC. 1 LU.; ba banchainte Lg. 6; ba ceol bind Lg. 17, 26; * ba ceist mor CC. 6 LU.; ba coirthe a frídadart Hy. 2, 32; bá dán do-som SC. 5; ba hetarbuas tarraid hé FB. 64; ba gilla comadas 89; bá gair 64; ba gabud dí Hy. 5, 83; ba léim FB. 82; ba leth n-dograi ScM. 21, 39; bá maiten CC. 4 LU.; ba medon aidche FB. 84; ba mebul TE. 8; 10; ba nert De Hy. 5, 45; bá nar léa SC. 44; bá hóenglunn dó TE. 6 Eg.; ba sab Hy. 2, 23; ba sén gaire 68; ba tochomracht CC. 1 LU.; cacha raba di mét a thurse FB. 85 (ce ro bai Eg.). — Ausnahmen: dia m-bo cheli FB. 39; 40. — Mit Pronomen: ba hé sithlaithe fotai es war das ein langer Friedenstag Hy. 2, 56; ba hé a méit SC. 48; ba hé a dun hi Tethuai ba dili lais TE. 1 Eg.; ba hesse Lug CC. 5 LU.; ba sé sin in siriti FB. 75; ba he aridralastar Hy. 2, 47; CC. 5 LU.; ba sí méit FB. 20; comarli 7; 78; báethir 88; úair 17; adaig 83; ba hed la 5; ba ed dogensat 25; ba inond aithesc TE. 2 LU.; ba hand sin conacrad FB. 59. — Ausnahme: is

sere bo báidiu *TE. 9 Eg.* — co m-bo chomsolus *FB. 2*; co m-bo demithir (?) *80*; co m-bo fodire *3*; *88*; co m-bo lán *67*; co m-bo marb *70*; *SC. 8*; *Lg. 19*; co m-bo nem tened *FB. 14*; co m-bu ógslán *CC. 6 LU.*; co m-bó sí ingen as mór ailliu *Lg. 6*. — ro bo amru di *Hy. 5, 77*; ro bo chóir *FB. 56*; ro bo chobair *Hy. 2, 15*; ro bo cheist *FB. 26*; ro bo data *11*; ro po dóig lind *SC. 45, 6*; ro bo dograch *43*; an ro bo dech leó *FB. 54*; o ro bo lóg bec *9*; o ro bo maten *57*; cor bo luáthidir *86*; cor bo suas maeldub *27*; diar bo sealb *TE. 1 Eg.*; diar bo lethan *FA. 23*; cer (ciar) bo mór *FB. 10*; *19*; *82*; ciar bo airegda *82*; ciar bo gnád *SC. 33*. — *Ausnahmen*: co m-ba forreil *TE. 3 Eg.*; co m-ba bláice *CC. 4 LU.*; ropa mor *TE. 10, 18 Eg.* — nir bo ail *SC. 32*; nir bo bec *ScM. 5*; nir bo chian *FB. 39*; *40*; *89*; cian *TE. 12 Eg.*; nir bo chutrummus *FB. 25*; nir bo chumain *SC. 48*; nir bo diuir *Hy. 5, 31*; nir bo ferr *ScM. 7*; *SC. 48*; nir uó mesai *ScM. 22, 8*; nir bo oll-damh *10*; nir bo segunda *FB. 37*; nir bo chucum-sa . . ro bo choir *FB. 56*; nir bu fri óighiu acher *Hy. 5, 9*; nir bu chalad *8*; nir bu écaire, nir bu elc *5*; nir bu go *Hy. 2, 54*; nir bu airgech *Hy. 5, 11*; asbert . . nár bu santach . . fo bith nár bu mó (*indirecte Rede*) *FB. 90*. — ní bo chian *SC. 7*; ní bo ed as mó ro gnathaisem dún *SC. 14*; ní bo sirsan *SC. 11, 1*; ní bu bro-nach *Hy. 5, 28*; ní bu leithisel *56*; ní bu fáelid *FB. 56*; ní bú fiu dóib *CC. 3 LU.*; ní bu suanach *Hy. 5, 21*; ní bu sáim *FB. 58*; ní pu santach *Hy. 5, 7*; ní bu ances *85*; ní bu chair *5*; ní bu chul serci *Lg. 16*; ní bu naithir *Hy. 5, 6*. *Ausnahmen*: ní bá mall bid imda *SC. 15 LU.*; acht ní ba issin t-ossud na firfatha *TE. 11 LU.* — *Verkürzte Form*: in rop ailliu lim fo nim *Lg. 18, 5*; an rop immainib *6*; a n-aithesc rop ail do Ailill *TE. 12*; rop inann ocus in cétlá *TE. 13*; dáig is misi rop irán *SC. 44, 8*;

nib amles *11, 9*; ní bácor do *TE. 6 LU.*; nirb ail dou rig *FB. 73*; connarb inriata dó in chonar *36*; arn corb álic duit-siu hí *SC. 47*. — *Pl. 3* batar sonairte *Lg. 12*; *TE. 4 Eg.*; *SC. 4*; *Hy. 2, 6*; batár hé arrig in tan sin *TE. 1 LU.*; *Lg. 10*; batár failte *FB. 16*. — batir faelti *CC. 3 LU.*; conid de batir comarchi forro a n-airm *SC. 2*; batir hé iarom bátár im Chonchobur *FB. 12*. — tri derbrathir ro batar tri mic Find *TE. 6 Eg.* — *Verkürzt*: roptar lia ammairb inna m-beo *Oss. I 8*; o roptar slána a secht m-bliadna *FB. 79*; comtar (für co m-batar) foderci renna nimi *FB. 25*; *Hy. 5, 44*; comdar *42*; niptar aigthe carat *ScM. 5*. — bat *Lg. 8 fehlerhaft für batar*. —

Pass. Praes. Conj. Sg. 3 cia be-thir oc far n-ingrim obwohlmeneuch verfolgt *Wb. 5^a (Z². 501)*. — *Praet. Sg. 3* bá foderc dó iarom assa im-dui suidigud ind rigthige, amal ro both and wie man sich da befand *FB. 16*; ardopetet iarom a n-áes ciúil ocus airfite, céin both oc tais-benad na fiede dóib während ihnen das Fest gezeigt wurde *FB. 13*; ardopettet a n-áes ciúil, céin both oc aurgnom dóib während man sie bewirthete *FB. 55*.

Participium necessitatis: is amlid is buithi do chách talis debet esse quivis *Wb. 24^a (Z². 501)*; buithi og a cuinnchid go cenn teoro m-bliadan man musste sie vier Jahre lang suchen *p. 143, 3*. —

Infinitiv: *Nom.* beith i n-géillius meice Maire ba sén gaire i n-genair zu stehen im Dienste von Maria's Sohn war das signum pietatis (?) in dem er geboren war *Hy. 2, 68*; ro bad ferr lim bith hi fus *SC. 44, 3*; ro tirmaiss écaine . . duit bith i n-ingnais do mná *TE. 19 Eg.*; bá holec leo . . a bith cen rechtgi rig forri *SC. 21*; ar ní bói occo-som a m-bith beó iarna n-dichennad denn stand es bei ihnen lebendig sein zu können, nachdem sie geköpft wären *FB. 77*; ed as mait (maith?) a m-bith ule

SC. 27 (*das ist es was gut ist: dass alles das geschieht? vgl. is hed as maith dúb id robis est bonum* Wb. 6c); *Dat.* ro bad ferr lim bith hi fus do bith fót laim SC. 44, 3; *syntaktisch als Nom. und daher mit blosser bith wechselnd:* ro fall-siged . . aní sin, i. Fand . . do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad ocus a bith co a lécad do Choinculaind SC. 45; foillsigthir do . . Etain do bith i sith Breg Leith TE. 18 Eg.; p. 132, 9; *syntaktisch als Acc.* arceissi . . galar noited do ueth fuirri p. 145, 12; *Acc.* atchuala a bithalachta Lat. Hy. Praef. IX; arit-chuala a bith torrach *ibid.* —

Unerledigt ro bas, *wie das Praet. Pass. ro both gebraucht:* in aim tra ráncatar Emain . . iss and ro bas oc a cáiniud and *als sie nach E. kamen, war man dort dabei sie zu beweinen* FB. 70; fóbair tra Ailill hicc sirfechain na hingení, céin ro pas hicc fes Temrach TE. 6 Eg.

1. blá i. buide (*gelb*) O'Dav. p. 56.

2. bla i. slan (*gesund*) O'Dav. p. 60.

3. bla i. gair (*Geschrei*) O'Dav. p. 61.

4. bla i. blaosec („*skull*“ O'R.) O'Dav. p. 57.

5. bla i. baile (*Ort, Stadt*) O'Dav. p. 56.

6. bla „*land*“ O'Don. Suppl., *vgl. for blai (i. faichthí) oenirlaindni LU. p. 123^b, 24? Hierher alaind lúadam luades blai SC. 37, 2 (blæ H)?*

7. blá „*report*“, ní tát nua bla SP. V 7 „*they are not new reports*“ Stokes, *Goid.*² p. 178.

blaad *preparing, trimming* O'Don. Suppl.

blad „*renown, fame*“ O'R. — *Hierher* ce tha nech lín a blad SC. 44, 2? im blad im báig im cridechairs LU. p. 52^b, 39.

blaese testa Ir. Gl. 179; *vgl. 4. bla.*

* blai Lg. 17, 33?

bláiece CC. I LU.?

bláith *glatt, sanft, weich*; „*smooth*“ O'R.; *für mláith, daher bisweilen mblaith geschrieben.* —

*Sg. Nom. muintir bláith romín FA. 12. — énláith búan bláith SC. 33, 16; Dat. co fogur bláith ocus co m-binne cheóil FA. 13, co fogur mblaith LBr.; breithir bláith ScM. 21, 22, breitir mblaith H. (vgl. Pl. Gen.); Pl. Nom. batar bláithe slemongelu na sliatai TE. 4, vgl. in der Composition righti boga bláith-ghelai *ibid.*; Gen. ilar mbriathar m-bláith SC. 30, 12.*

blas *Geschmack, Schmecken*; *taste* O'R.; *ursprünglich mlas; davon do-mblas, so-mblas, il-mblas.*

bláth *Blume, Blüthe.* — *Dat.* di bolod ocus blath na lubi p. 130, 26; *Pl. Dat.* in chróeb co m-bláthail Hy. 4, 6.

bláthach *bandacu, Buttermilch* Ir. Gl. 220.

bláthe *Blühen.* — *Sg. Dat.* topor . . co m-bláthe ocus boltonugud „*with bloom and odour*“ FA. 16.

bláthnait *Wiesel* O'Don. Suppl.

bled *pistrix* SG. 15^b (Z². 85); bleth i. mil mór O'Dav. p. 59; *Pl. Nom.* bleda i. aige alta in der Glosse zu bledach Fel. Apr. 7.

bledmall *Wallfisch?* *vgl. blaid i. muir (Meer) ut est blaidhmil O'Dav. p. 61; bleidhmhiol „whale“ O'R.; antach i. bledmil Gl. zu rubeta LHy. 14^b (Goid.² p. 71); Sg. Gen. bara bledmaill FB. 52.*

blén *die Weichen; inguen.* — *Sg. Acc.* in bleoin Gl. 226 zu Gild. Lor. 77; ina bléin „*into his groin*“ SMart. 33.

blegon s. bligim.

bleith, blith *Infinitiv zu melim.*

bliadain (*auch bliadan?*) *F. Jahr; vorwiegend abgekürzt geschrieben (nur plene geschriebene Formen sind hier aufgenommen).* — *Nom.* bliadain TE. 17 Eg.; in chét-bliadhain TE. 2 Eg.; *Gen.* o thosuch bliadne Z². 250; bliadno TE. 17 Eg.; oenach dognithe la Ultu cecha bliadna SC. 1; *Dat.* bliadin Z². 251; *Pl. Nom.* bliadni Z². 251; bliadna SMart. 9; *Gen.* bliadne Tir. 2; *Du. Gen.* airthend dá bliadan FB. 63, *vgl. fri refichit bliadan Stokes, Goid.*² p. 84 note 2; *Acc.* di bliadin Tir. 3.

blicht, älter **mlicht** *M. Milch*. — *Nom.* mlicht *SP.* I 4; *Gen.* da trian blechta *Lg.* 8 *Le.*, mblechta *Eg.*; *Dat.* do gach blicht *TE.* 9, 7 *Eg.*?

bligim für mligim (daher noch öfter mbl in Anlaut) I ich melke.

no mligtis: 3 pl. *Imperf.*, either *Act.* or *Pass.*

— *Praes. sec. Sg.* 3 ro bliged p. 42, 6; *Pl.* 3 no mbligtis *Lg.* 8. — *Praet. Sg.* 2 ro bligis p. 40, 39; 3 corus blig p. 42, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 arindi mblegar „because it is milked“ *Corm.* p. 28 melg; iar-sinni blegar *Corm.* p. 33 oi. — *Infinitiv Nom.* mani bad . . blegon inna m-bo fa thri wenn nicht gewesen wäre . . Melken der Kühe dreimal *Hy.* 5, 32; *Dat.* condébert in t-angel na bai do blegan p. 42, 11; iar m-blegan na m-bó 5; ba huilli inas cech blegun 6.

blith *Inf.* zu melim.

blog Stück, Bruchstück. — *Sg. Nom.* blog dergthened *FB.* 52; *Pl. Acc.* blogai p. 41, 20; bloga 21.

blonae *arvina Ir. Gl.* 236, *abdomen* 1006. — *Pl. Acc.* na bloingi ila *Gild. Lor. Gl.* 214.

bó *F. Kuh*; *bos, vacca* *Z².* 272. — *Sg. Nom.* bó *Hy.* 5, 52; *Lg.* 8; *Gen.* lóeg a bó das Kalb ihrer Kuh p. 48, 23; inis bou finde insula vaccae albae *Z².* 272; *Plur. Nom.* na bai do blegan p. 42, 11; *Gen.* inna m-bó *Hy.* 5, 32; 50; p. 42, 5; oc tabairt tana bó uait *ScM.* 11; cet m-bo *TE.* 10, 13; irrechtaib bó *FB.* 24; *Dat.* do buaib *ScM.* 3, 12; *Acc.* na bú p. 40, 40; 43; na ba p. 42, 6; na bú p. 40, 38 und 42 incorrect für den *Nom.* na bai. — *Composita*: bó-chail s. buachail; bodelbae *FB.* 24; bó-geltach s. bú-geltach; bó-thánte (co n-immad ech ocus bóthánte mit einer Menge von Pferden und Rinderherden) *SC.* 42; bó-thúir Kuh-herr = Stier *FB.* 9.

boec zart; boc tener *Ir. Gl.* 1094; *Gl.* zu maoth *Corm. Trans.* p. 117. — *Pl. Nom. F.* righti boga *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* buigi mollior *Ir. Gl.* 1119.

boccóid „a spot or freckle“ *O'R.*, vgl. bocoidech maculosus *Ir. Gl.* 653.

boccoit Buckel. — *Sg. Nom.*

cepe damb áil boccoit breac „wer immer sich nach einem bunten Buckel sehnt“ *Beitr.* VII 46; *Pl. Dat.* dona boccóitib *ScM.* 17.

boecht arm, der Arme; pauper *Ir. Gl.* 1058. — *Sg. Nom.* bocht p. 40, 17; *Gen.* boicht *Z².* 224; *Pl. Gen.* do biathad bocht *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dat.* do bochtaib in choimded p. 40, 14; 43; 41, 16; *Acc.* bochtu p. 40, 17.

bochte *F. Armuth.* — *Sg. Acc.* cen bochtaí *FA.* 35.

bodar *surdus Ir. Gl.* 604.

bodb s. badb.

bodein *TE.* 20 *Hy.* u. ö., spätere Form für fadein selbst.

bodras *Hy.* 6, 13, von Stokes als 3. *Sg. rel.* von búadraim aufgefasst, aber nach der Glosse, wie es scheint, ein *Adjectiv* (beunruhigend), von dem dann buadirse abgeleitet sein könnte.

bolad *M. Geruch.* — *Sg. Nom.* bolad p. 22, 9; *SC.* 31, 10; *Dat.* co m-bolud *FA.* 35; di bolod p. 130, 26; *Acc.* ní boltigetar side bolad non olent odorem hi *Wb.* 14^d.

boladmar wohlriechend. — *Pl. Dat.* do lubib boladmarairb p. 130, 25.

bolesuilech sackäugig *FB.* 37; s. bolg.

bolg, **bole** *M. Sack*; amal bolc mergach ut uter rugatus *MI.* 132^c (*Z².* 61). — *Sg. Nom.* in bolc do blith den Sack zu mahlen *Lat. Hy. Praef. X.*

bolg uisce „a bubble of water“ *Corm.* p. 6 boll; davon bolgaigim „I bubble“ *Corm. Transl.* p. 139.

bolgadan? is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech, i. dar berna).

bolttanadh odor *Ir. Gl.* 1088.

boltanugud *M. Geruch, Riechen.* — *Nom.* boltnogud *FA.* 13; *Dat.* co m-bláthe ocus boltanugud *FA.* 16 *LU.*, boltnugud *LBr.*; don boltnogud 5 *LU.*, boltanugud *LBr.*

boltigur III ich rieche, von bolad.

bongaim I ich breche, ernte; boing i. brisi *O'Dav.* p. 59. —

Praes. sec. Sg. 3 maith ro boinged *gut erntete sie Gl. zu mad bocht Hy.* 5, 29. — *T-praet. Sg.* 3 mad bocht *Gl. i. maith ro boinged Hy.* 5, 29. — *Inf. buain Ernten; Gen. lathe buana di Hy.* 5, 29; dornán buana *manipulus („small handful of hay“)* *Ir. Gl.* 502; bacc boana finime *ligo metendae vitis SG.* 62^b (*Z.* 265); *Dat. oc buain p.* 41, 36; do buain chroind *FB.* 81 *Eg.*? — *Vgl. ath-boingid, com-bongaim, to-pacht.*

bor *Pron. s. far.*

borb *thöricht; borp stultus Z.* 443. — *Sg. Nom. FB.* 37; nad bo borb *ScM.* 21, 19; *Pl. Voc. a Galatu burpu o insensati Galatae Wb.* 19^b (*Z.* 60). — *Davon burbe, burpe F. stultitia Z.* 60.

borg, **borgg,** **borec** *Burg, Stadt; cirta Z.* 61. — *Sg. Dat. o burgg Etále dianid ainm Abellum Corm. p.* 45 ubull; *Pl. Nom. búirg fäenbéla FB.* 53 (*bruig Eg.*) — *Davon borggde Bürger Z.* 61. *Vgl. auch brog, broc.*

borg *FB.* 71? brog *sordid O'R.*?

borr *stolz, hochmüthig, übermüthig; „pride insolence; great, noble“ O'R.* — *Composita: falgaib etho(?) borrbuidne FB.* 24; mór-bruth m-borr-biastae 52, 3; adcondarc and borrb-óclæch *LU.* 92^b 17.

borrfad *N. Zorn; indignation, anger O'R.* — *Sg. Nom. a bruth ocus a brig ocus a borrfad FB.* 46; 79; *Acc. lasa m-borrfad FB.* 44.

boss *s. bass.*

bossán *Tasche, Beutel; „a purse“ O'R.* — *inna m-bossán SC.* 2.

both *F. „hut“ Corm. Transl. p.* 25; bothán *casa Ir. Gl.* 120. — *Sg. Nom. both Hy.* 5, 70.

both *s. biu.*

bra *Augenbraue; Pl. Nom. du-bai brai (auf tái reimend) p.* 132, 24.

bracht *Fett; i. beoil O'Dav. p.* 6; *Corm. p.* 2 anforbracht. — *Sg. Nom. bracht, Gl. i. saill Oss. III.* 4.

brachtaich *fett. — ferba bracht-chi brothlochí FB.* 68, 2 (*i. methi*). — *Vgl. anbrachtaich mager.*

brafad „a twinkle“ *O'Don. Suppl.*

— *Sg. Acc. la brafad súla „in the twinkling of an eye“ FA.* 17; 31.

bráge *Hals, Nacken; collum, cervix Z.* 255. — *Gen. don uball bragat Gl.* 131 *zu gurgulioni Gild. Lor.* 48 („to the apple of the throat“); féthi do braget *ScM.* 14; brissiud brágit *TE.* 9; *Dat. fo bragait ind eich Gl zu Hy.* 5, 55; a da cois nam-mucci fo brágit *ScM.* 18; don bragait *Gl.* 129 *zu gutturi Gild. Lor.* 48; *Acc. bragit FB.* 57; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; 61; 86; *TE.* 10, 6; triat bragit *ScM.* 14; *Pl. Dat. i m-brágitib FA.* 22; 28.

braich *s. mraich.*

arggat-brain *SP. I* 1?

bráid *F. theft O'R.* — *Sg. Gen. braite s. 1. clithar.*

bran *Rabe, i. fiach Corm. p.* 6. — *Sg. Nom. bran carna comramaig FB.* 68, s.

braó mara (*broa mara Eg. H.*) *Getöse des Meeres? vgl. bro i. nuall O'Dav. p.* 61.

1. **bras** *gross; i. mor O'Dav. p.* 58; *vgl. corn. bras grossus Z.* 81. — *Acc. no sirfed. . in m-bith m-bras SC.* 29, s; *Pl. Nom. F. a piana it brassa Fé. Prol.* 74 (*citirt O'Dav. l. c.*).

2. **bras** „quick, nimble“ *O'R.* — *Hierher fond-bras FB.* 49; *p.* 310, 18?

brasse, **braise** *F. „hastiness, rapidity“ O'R.; braise lascivia Ir. Gl.* 36. — *Dat. co m-brassi Fé. Jun.* 19 (*i. co slatra no co solam*).

brat *M. Mantel; lam-brat bis tar glúne Gl. zu SG.* 172^a (*Z.* 653).

— *Sg. Nom. brat gorm crónchorera FB.* 47; brat dub lachtna *FB.* 91; brat úaine, brat corera cóicdiabail *SC.* 8; brat caslechte corcarghlan *TE.* 3; *Gen. bruit úaini SC.* 13; broit, broitt *SMart.* 12; *Lat. Hy. Praef. XII; Dat. cosin brot úane SC.* 8; issin brutt *TE.* 3 *Eg.*; ina brut *p.* 131, 17; *Acc. brat CC.* 3; *SC.* 48; fian (*fain H. faon M.*) -brat *ScM.* 21, 31; in m-brat *Lat. Hy. Praef. II. — Comp. brat-gaisced FB.* 67; 89. — *Davon brattan „little cloak“ Lat. Hy. Praef. II.*

bratach *M. „ensign, standard“ O'R.* — *Sg. Voc. a lig-brataig Liphe FB.* 11.

bratán *Lachs*; *Corm. Transl.* p. 23. — *Gl. zu iach Hy.* 5. 72.

brath, *älter mrath M. Betrug, Betrügen, Verrath.* — *Gen. aes braith „folk of treachery“ FA.* 27; *Dat. ar in mrath pro proditiōe Ml. Col.* 301 (*Goid.* 2 p. 32); *dia brath „to betray him“ SMart.* 41; *Acc. cen brath ScM.* 22, 2?

bráth *M. Gericht, bes. das jüngste Gericht; judicium Z.* 238. — *Sg. Nom. bráth FA.* 14; *Gen. cullae m-brátho Tír.* 5; *brátha FA.* 24; 29; 30; 33; 34; *co mordail bratha FA.* 6; *iar fugiull brátha FA.* 14; *bretheman brátha* 34; *do brethemnas bratha Hy.* 7, 6; *bruth brátha FB.* 46 (*vgl. bráth i. bruth ar a teas, mit Beziehung auf das jüngste Gericht, Corm. Transl.* p. 24); *cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *Dat. do brath Hy.* 2, 36; 52; *i m-brath Hy.* 3, 8; *Acc. cubbráth bis zum Gericht, für immer Tír.* 15; *co brath Gl. zu Hy.* 2, 20; *TE.* 8; 16; *Oss. II* 7; *FA.* 27; 29; 30; *iar m-bráth FA.* 27.

bráthir *M. Bruder; frater Z.* 262; *derbráthir (für derb-bráthir) der leibliche Bruder.* — *Sg. Nom. brathair ScM.* 10 (*braitir H.*); *Gen. brathar Lg.* 7; 16; *TE.* 6; 7 *Eg.*; 14 *LU.*; *Dat. dia brathair CC.* 1 *LU.*; *Pl. Nom. tri derbrathair TE.* 14 *Eg.*; *finntar bethamain brathir scéo mbroga(?) SC.* 25; *no chluintis din na brathre esium „the brethren then used to hear him“ SMart.* 34 (*der Form nach Acc.*); *Gen. triar derbrathair Gl. zu Hy.* 5, 77.

bree bunt, *gefleckt; tinctum Ml.* 14 r.; 8. *for-brec sehr bunt.* — *Sg. Nom. brec a mong SC.* 33, 14; *scíath brec béimnech FB.* 45; *naithir béimnech brec Hy.* 5, 6; *sochla brec becaltach(?) CC.* 7; *Gen. gach dadha brie TE.* 10, 15. — *Compos. brec-lenn bunter Mantel SC.* 33, 21; 22; *brec-glassa FB.* 45.

brée *F. Lüge, Trug.* — *Sg. Nom. ní bréc as áil dún immut FA.* 61; *bréc dorat in ben imond p.* 132, 9; *Acc. na taibred cách úaib bréic imm alaile Gl. zu nolite mentiri*

invicem Wb. 27^b; *tabair bréc im nách n-aile FB.* 61; *fuiris dobertha bréc im nach meraige ibid.*

bréaire *M. Lügner, vgl. i m-brecairecht in astutia Z.* 780. — *Pl. Nom. bréaire FA.* 28.

bréaim *II ich lüge.* — *Praes. Sg. 1 brego fallo (?) Corm. Transl.* p. 78; *Pl. 3 bréaire bréait ocus saebait na sluagu FA.* 28.

brecán, *„a plaid, a kind of striped or chequered stuff“ O'R., von brec.* — *Pl. Dat. do . . brecánaib FB.* 4.

brecht *s. brieht.*

brecht, *für mrecht, varius, diversus Z.* 856.

brechtrad *für mrechtrad M. varietas Z.* 856; *„to mix or commingle“ O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. in mrechtraid SG.* 197^a; *Dat. cona il-mrechtrud cum multa sua varietate SG.* 29^b; *co m-brechtrad gem n-écsamail FA.* 13; *Acc. iarna brechtrad di gurm ocus chorera ocus úani FA.* 11.

bréit *ein Streifen Wollenzeug? vgl. bréid „a kerchief, a coif; frieze“ O'R.* — *Dat. a bréit „from bridle“ Hy.* 5, 55 (*in der Gl. fo breit*); *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU.* p. 126^a, 30.

brén *stinkend, faul; fetidus Ir. Gl.* 683; *vgl. o bréinciú a carie Cr.* 34^b (*Z.* 1057). — *Pl. Nom. (fem. Form) coin brena „stinking dogs“ FA.* 28, *lánbrena p.* 191, 21; *locha bréna biastaide FA.* 30; *tolla bréna FA.* 30 *Br.*

brénaim *II ich faule, eitere; puteo Corm. Transl. p.* 138 *putte.* — *S-praet. Pl. 3 ro brénsat computuerunt Ml.* 58^a. — *Fut. Pl. 3 co m-brenfat dass sie eitern FB.* 6.

bréntu *foeter Ml.* 22^b. — *Sg. Dat. o bréntaid SMart.* 34.

breó *Flamme; i. lassar Gl. zu Féil. Apr.* 15. — *Sg. Nom. breo batses gente (Patric) Hy.* 3, 2; *breo orda oiblech (Brigit) Hy.* 4, 1; *breó digla (Loegaire) FB.* 46. — *Compos. a bethir breó-derg FB.* 8.

breoaim *II ich verbrenne.* — *Inf. asbert fria muntir a breoad CCn.* 7.

bress *gross O'Don. Suppl.*

bressa i. bága *Fél. Prol.* 71.

breth *F. Urtheil, Urtheils-spruch; iudicium* Z². 241. — *Sg. Nom.* issí ar m-breth-ni *unser Urtheil ist dieses* *FB.* 62; 68; 89; ní bá breth in breth rucad and *FB.* 74; ní breth eter aní rucad dún 75; *Gen.* hí comartha m-breithe 59; *Dat.* a breith Ailella nach dem *Urtheile* A.'s 74; *Acc.* co tìbred breith do (F)ind *CCn.* 7; nìr daimset... do Coinculaind in breth rod n-ucad dó *FB.* 78, vgl. acht co n-daimtis nammá for a breith 76; lotar i m-breith Conchobair *CC.* 7 *LU.*; anaid la breith n-aile *FB.* 41 *Eg.*; *Pl. Dat.* am gæth i m-breitaib *p.* 327, 32; *Acc.* concertaim bretha Ulad *p.* 327, 34; *p.* 141, 22. — *Compos.* gú-breth ein falsches *Urtheil*, davon gúbrethach.

brethaigim ill ich fälle ein *Urtheil, entscheide.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 maní brethaigseo *FB.* 58. — *S-praes. Dep. Sg.* 3 brethaigestar *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 1 brethaigfet-sa *FB.* 58. — *Pass. Praes. Sg.* 3 maní brethaigther hí Cruachnaib *FB.* 16. — *Inf. Nom.* co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33; *Dat.* do bor m-brethugud *FB.* 57; día m-brethugud do Ailill damit Ailill zwischen ihnen entscheide *FB.* 56; bá do brethugud dóib dodeochatár chuci *FB.* 66; diar m-brethugud dait-siu damit du zwischen uns entscheidest *ibid.*; *Acc.* ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56; dogena for m-brethugud 66; 75; ro lámair brethugud *FB.* 90.

brethemnas *M. Richterspruch, von brithem.* — *Sg. Dat.* do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Acc.* dollotor... a m-brethemnus n-Ailella *FB.* 42 *Eg.*

brethnais i. delg O'Davor. *p.* 61. — *Pl. Dat.* di bretnasaib óir ocus argit *LU.* *p.* 23^a, 33.

bri *Berg, i. tulach O'Davor.* *p.* 57, *Corm. Transl.* *p.* 27, vgl. **Bri.** — *Pl. Gen.* rige breg m-bude *SC.* 33, 35.

bri „anger, wrath“ *O'R.*

bri gach n-accais „every male-diction“ *Corm.* *p.* 8.

briathar *F. Wort; verbum* Z². 241. — *Sg. Nom.* briathar *Hy.* 2, 54; 7, 31; *SC.* 18; *Gen.* bréthre Dé *FA.* 23; 34; *Dat.* breithir bláith mit mildem Wort *ScM.* 21, 22? *Acc.* darm brethir bei meinem Worte *SC.* 43; 46; dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; trea chumbair m-briathair „in short discourse“ *Hy.* 5 *Praef.*; *Pl. Nom.* for m-briathra *FB.* 29; *Gen.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; ina raithsechaib briathar *FB.* 29; *Dat.* co m-briathraib *FB.* 21; *Acc.* briathra *FA.* 2. — *Compos.* briathar-chath *Wortkampf* *FB.* 21; briathar-theosc mündliche *Unterweisung* *SC.* 25 *Ueberschrift.*

bricht Zauber, Zauberspruch. — *Sg. Nom.* suain-bhreacht „a charm which causes sleep“ *O'Don. Suppl.*; *Gen.* iar cor dó brechta hí faebur in belae nachdem er einen Zauber auf die Schneide des Beiles gelegt hatte *FB.* 77; *Acc.* cuiridh bricht indtib (in Krüge mit Wasser) *O'Don. Suppl.*; *Pl. Nom.* brechtaí *TE.* 13; *Acc.* ro chansat... brechta druidechta ina agid *SC.* 48; fri brichta ban ocus goband ocus druid *Hy.* 7, 48.

1. **bríg** *F. hervorragende Kraft, Macht, Ansehen, Werth; valor, auctoritas* Z². 917; brígh i. firt O'Davor. *p.* 58. Oft in kleinen Formeln, die den Vers füllen oder den Reim verschaffen, z. B. ard a bríg, sét co m-bríg. — *Sg. Nom.* a bruth ocus a bríg *FB.* 46; 52; ard a bríg *ScM.* 21, 21; ní fil bríg sin *CC.* 7 *Eg.*? arggait arddbríg *SP.* V 14? *Gen.* locharn brige „lamp of vigour“ *Fél. Febr.* 7; *Dat.* sét co m-bríg *Lg.* 18, 21; déca a churadu có m-bríg *SC.* 30, 5; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA.* 9; in m-bríg nemnig „the poisonous power“ *SMart.* 18; fo ollbríg do tharisen *SC.* 41; *Pl. Nom.* atanaidhle briga „whose vigours are vast“ *Fél. Epil.* 34; Brigit i. brigait i. isat ait a briga *Gl. zu Féil. Febr.* 1 (vgl. bríg aitt etymologisirende Glosse zu Brigit *Hy.* 4, 1). — do bríg „because.“

2. **bríg** *kräftig, mächtig; vigorousus, virtuosus* Z². 21 Anm. — *Sg. Nom.* sochla bríg Beccoltach CC. 7 Eg.? *Pl. Dat.* dia m-brigaiib bácsaib (vorher ebenfalls mit vorausgehendem Adj. iccruadaib comraicthib) FB. 29; *Acc. Fem.* eter briga banespa SC. 28.

brígaeh *kräftig, stark, mächtig; i. uallach* O'Davor. p. 56. — *Sg. Nom.* brígaeh a chert SC. 18; ní bu cair banchath brígaeh Hy. 5, 5.

brige *in* admunemar mo brigi Hy. 5, 98 und 99, nach Stokes Nebenform für Brigit.

brígrim, *Pl.* 3 bright i. foillsight O'Dar. p. 60.

brise *brüchig, zerbrechlich; i. ab eo quod est priscus, ar is brisc cach crin ocus cach n-arsaid* Corm. p. 7. — *Pl. Nom.* sen-brisca asalcha má chossa FB. 37.

brissim III *ich breche. Oft in der Redensart brissim cath for.. ich liefere Jemand eine Schlacht, greife ihn an; mit Weglassung von cath* FB. 94. — *Praes. Sg.* 3 brissid FB. 24; SC. 31, 6. — *Imperat. Sg.* 2 na briss.. mo chride Lq. 18, 37. — *Praet. Sg.* 3 na ro bris Gl. zu náth-combaig Hy. 5, 77; ros briss no ro ben Gl. zu ros m-bi Hy. 5, 78; *Pl.* 3 ro brisset FB. 25. — *Passiv: Praes. Sg.* 2 bristir a sciath FB. 67; acht mani brister anfir form FB. 74. — *Praet. Pl.* 3 na catha aile ro briste trenea fochun Lat. Hy. Praef. X. — *Infinitiv Nom.* is brissiud brárat TE. 9 Eg.; brisiud muad morchatha FB. 52; brisiud for óenfer FB. 94. — *Vgl.* aithbriste, forbrisiud.

brithem *M. Richter; iudex* Z². 264; von breth. — *Sg. Nom.* in brithem firén FA. 6; *Gen.* bretheman brátha FA. 34; brithemon SMart. 19; *Dat.* dond fir-brithemain Z². 265; *Acc. frisin* m-brithemain SMart. 19; *Pl. Nom.* brethemain gúbrethaig FA. 27.

brithemnacht *F. Richten; Richterspruch; iudicium* Z². 805. — *Gen.* lasin mes fir-brithemnachte Dá Gl. zu apud examen Dei

ML. 24^b, 15; *Dat.* a brithemnacht Hy. 3, 8 vor der Verurtheilung durch das Uebelwollen schwarzer Teufel?

brithemnas *M. dass. — Dat.* ar in brithemnas bratha Gl. zu Hy. 3, 8.

bríugu *M. Landwirth, Pächter, vgl. biatach. — Sg. Gen.* ingen rig no roflatha no briugad LU. p. 122^a, 2; *Pl. Gen.* ingena són dan inna m-briugad bátár im dún Forgaill LU. p. 122^a, 13; *Dat.* eter briugadaib ocus biatachaib LU. p. 123^b, 27.

bro *i. nuall* O'Dav. p. 61.

bro „*champion, hero*“ O'R.

bró FB. 27?

bró *Mühlstein, Handmühle; mola* Corm. p. 29 mullend. — *Gen.* clocha broon „*the stones of a quern*“ Corm. l. c.; *Dat.* demithir bróin mulind FB. 80.

broa s. braó.

broc s. brog, borg.

bróec *F. sutolar, a shoe* Ir. Gl. 1033. — *Sg. Dat.* co m-broic Gl. zu connáib Oss. III 5.

broch-búada FB. 46? vgl. brogda.

broderní *dia étach „a hair of his raiment* SMart. 40; *Three Mir.* Hom. p. 38; 114.

1. **bróen** *F. Tropfen, Regen; pluvia* Z². 31; braen aimsire imber Ir. Gl. 1048. — *Sg. Acc.* braoin fhola 309, 12.

2. **bróen** = brón? broen-derc ScM. 21, 32 H, brón-derg L.

bróenach *sorgenvoll, finster; braonach „sad, sorrowful* O'R. — *Sg. Nom.* fer bróenach dub p. 310, 31; bróínech dub FB. 51. *Vgl.* co m-brón ocus dubu FA. 16.

bróenaím II „*I drop, distil*“ O'R. — *Praes. Conj. Sg.* 3 in spirut nóeb ron bróena Hy. 1, 56; dia rath ron broena, ron soera Brigit Hy. 4, 12.

bróenán *Regen, Deminut. von bróen. — Sg. Nom.* bróenán fola SC. 37, 21; broenan fola uaire tria toeban fodeine Féil. Epíl. 351.

brog *thromm Temra „Tara's mighty burgh*“ Féil. Prol. 165 (brog trom Laud.), = borg; *Pl. Nom.* bruig FB. 53 Eg.

brogá, brogo s. mruig.

brogda „excessive, great“ O'R.

— *Sg. Nom. se borb brogda* FB. 37. Zu mrogaim.

brógene FB. 52?

brogthar *Lg. 3, s. mrogaim.*

broíne *prora Gld. Lor. Gl. 49.*

Davon bruinech *proreta ibid.*

broit *Gefangenschaft.* — *Sg. Acc. hi m-broit* p. 17, 19; da chéd ele do bhreith a m-broid „two hundred more were carried off in captivity“ O'Don. Gr. p. 362.

broiténe F. *palliolum* Z². 274, von brat.

brón M. Kummer, Sorge; *Sg. Gen. gné m-bróin* FA. 33; *Dat. co m-brón* 16; fo bron na dóiri *Gl. zu Hy. 2, 2; Acc. brón* *Lg. 18, 2; Du. Nom. da brón* flatha nime FA. 33.

— *Compos. brón-derg* ScM. 21, 32.

brónach *sorgenvoll, traurig; tristis* Z². 810. — *Sg. Nom. brónach* Hy. 5, 28; *Pl. Gen. na m-ban m-bronach* Gl. zu Hy. 5, 5.

bronnaim II *ich verbrauche; I spend, consume, destroy* O'R. — *Praes. Sg. 3 ní bronna* Hy. 2, 8 *intrans. schwindet nicht?* — *Pass. Praet. Sg. 3 ro bronnad* FB. 9.

brot M. Stachel. — *Gen. aithe aen-broit* FB. 37 *Eg.; Acc. berais in t-arad* brot forsan n-echraid FB. 36 *Eg.; Pl. Nom. bruit* Beitr. VIII 338. — *Vgl. braitne.*

brotháche s. bruthach.

brothlach „a pit or hole made in the earth, in which the ancient Irish militia used to dress their meat“ O'R. — *Gen. ferba bracht-chi brothlochi* FB. 68? *Vgl. broth-lucht i. i talamh* bruiter in feoil sin, lucht i. a coire no brotlach i. inatar O'Dav. p. 58.

brothrach Lagerdecke. — *Pl. Dat. do brothrachai* FB. 4. — *Davon brothrachan sabribarra* Ir. Gl. 180.

brú F. Leib, Bauch. — *Sg. Nom. FB. 22; Gen. fom chriol brond* *Lg. 3; 4 (brunn* *Eg.); Dat. ina broind* *Lg. 1; fot broind* 2; ina bruinn CC. 6 *Eg.; cia fo brú* *Lg. 3; 4, 10; a brú mil* moir Hy. 1, 37;

Dat. oder Acc. tatharla inna broind CC. 5 (bruinn *Eg.); dorat a láim* .. for a broind *Lg. 5; fo a broind* p. 131, 8; *Pl. Dat. a m-bronnaib* a maithrech p. 19, 38.

brú Rand; border, bank O'R. — *Dat. for brú mara* torren p. 39, 10; for brú inber mara p. 39, 11; for brú Inbír Cíchmuini p. 131, 27; for brú in broga p. 132, 17; rén for brú *Lg. 17, 11 L.?*

brúach Rand; margo SG. 61a (Z². 22); Ir. Gl. 947. — *Dat. i m-brúch na haband* TBFr. p. 146, 14; bruuch 16.

dá brúad *Gen. Du., cechtar n-ai a da brúad* p. 310, 27 *jede ihrer zwei Augenbrauen.* *Vgl. bra, brai.*

bruchtaim II *eructo, vomo; brucht* i. sceith O'Dav. p. 58. — *B-pract. Sg. 3 bruchtaib* O'Davor. l. c. — *S-pract. Sg. 3 brúchtis* CC. 6 LU.

bruden, bruiden F. Hof, Palast, bruden Dá Derga „the Court of Da Derga“. — *Sg. Nom. bruden* ScM. 1; *Gen. i n-dorus* bruidni 5; *Dat. isin* bruidin 1; *Acc. isin m-bruidin* 5.

brugi, bruig s. mruig.

brugachus M. Pflicht eines brugaid, Gastlichkeit. — *Dat. ar brugachus* FB. 33.

brugaid M. Wirth FB. 33, vgl. briuga.

brui i. dermat (oblivio). — *Fut. Pl. 1 ní bruifem* annuallsa „we shall not forget their acclamation“ (Fél. Prol. 301) Three Ir. Gl. p. 127.

brúim *ich zerschlage, zerquetsche, zerbreche.* — *Praes. Sg. 3 bruid idnu* SC. 31, 6 (contundit, Stokes Rem.² p. 13). — *Praes. der Gewohnheit* Sg. 3 nos bruend iat FB. 67 (bruigend *Eg.*) — *Pass. Praes. Sg. 3 brúitir* (hes brúthir?) a gai FB. 67. — *Vgl. ro frith-bruid i. ro obustair* stiess zurück, „refused“, SMart. 14.

brúine, brúinech s. broíne.

bruinne M. Brust, Pl. Brüste. — *Dat. ossa* bruinni TE. 3 *Eg.; don* brúinde Gld. Lor. Gl. 200 *pectus; Acc. dar a ucht-bruinne* TE. 7; 8 *Eg.; ar a* bruinni ScM. 16;

* *bruit chuasai* *chuinettar* *Lg. 2: it crushes him who hears it with ears.*

Pl. Dat. for a bruinnib *TE. 3 Eg.*; ariunni biathas náidenu for a bruindib i. suis mamillis *Corm. p. 7* bruinnech; co n-ór fria n-ucht-brunnib *SC. 40*; *Acc.* tar bruinniu óga *super mammae virginis MI. 144^c (Z². 653).* — *Davon* bruinnech i. máthair *O'Dav. p. 56, Corm. p. 7.*

bruinnechur *Brust?* — *Sg. Dat.* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB. 51*; *p. 310, 32.*

bruit *Lg. 2 (in Eg. zu lesen* bruid it chuasaib)? *etwa O'Reilly's* bruid „sharp, keen, pointed“?

bruith *Kochen.* — *Dat.* dia m-bruith *p. 41, 10.*

bruithemna *FB. 91 Eg.?*

bruitne *Stachel p. 311, 4. Vgl.* brot.

brulig *Lg. 19 Le, wohl dissimilirt aus brúrig. Vgl. brúille „a fragment“ O'Don. Suppl.*

brúre? *vgl. brúireach „a fragment“ O'R. -- Acc. co n-derna brúrig dia cind Lg. 19.*

1. **bruth** *Gluth, Wuth, „a glowing mass“ Stokes zu FA. 21. — Sg. Nom. FB. 30*; 85; mor-bruth m-borrbíastae 52; bruth brátha 46; bruth n-gene 30 („gnashing of the mouth“ *On the Mann. II 372*); brud gine *LU. p. 73*; brud n-geme *LU. p. 125^b, 3*; lond-bruth loga *ScM. 15*; *FB. 48*; bruth matho 52, 7; a bruth ocus a bríg 52; *Gen.* do díbdúd a brotha *SC. 36*; do tlathugud a m-brotha *FB. 54*; ar thrommi a brotha ocus a neirt 88; *Dat.* ón bruth a fervore *Corm. Transl. p. 77* ferg; cosind brud *cum vi Z². 641*; *Acc.* a bruth ocus a bríg *FA. 9*; ri ro-bruth romór *SC. 30, 11*; *Pl. Acc.* a súli amal bruthu tentidi *FA. 21 (brutta LBr.)*. — *Compos.* bruth-loiscthi *FA. 30 LBr.*

2. **bruth** i. seim gae no gaisgi *O'Dav. p. 56.* — *Hierher* bruthdamna *FB. 91?*

bruthach *glühend, heiss.* — *Sg. Nom.* brothach *Hy. 5, 48 (i. te)*; *Pl. Gen.* na n-ocht biast m-bruthach *FA. 22.*

bruthe *Brühe, s. en-bruthe.*

bruthnaigim *furo Z². 435.*

búachail *M. Hirt*; bóchaill i. cail coimétaige na m-bo *Corm. p. 7*; bóchaill *bubulcus SG. 58^b (Z². 23)*; buachail bó *id. Ir. Gl. 583*; b. muce *subulcus 584.* — *Sg. Nom.* buachail *p. 40, 15*; *Gl. zu ara 20.*

búad *FB. 71, zu lesen búadach?*

búadach *siegreich*; inna m-buadach *victorum MI. 21^d (Z². 22).* *Vgl. Lóegaire Búadach. — Sg. Nom.* Brigit buadach *Hy. 5, 1*; 94; Conchobar b. *ScM. 21, 9*; cath-buadach *CC. 7 LU.*; cur cáin cath-búadach *FB. 70*; Fedelm Findchóem chruth-búadach 22; *Gen.* fochích curad crechtaig cath-buadag *ScM. 15*; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-búadach *SC. 42*; *Voc.* a cath-buadag Breg *FB. 11*; *Pl. Gen.* miad curad cath-búadach *SC. 38.*

búadartha *turbatus, vgl. búadraim. — Sg. Dat.* din t-sruth buadarthu de turbulento rivo *MI. 2^b*; *Pl. Nom.* it búadartha na pedag *FA. 14 (buaidertha LBr.).*

búadgeltoch *FB. 22 Eg. eifersüchtig auf Sieg (vgl. gealtach „fearful, jealous“ O'R)?*

búadirse *FB. 30 turbulentia?*

búadraim *II turbo*; buaidhrim „I vex, disturb“ *O'R. — Praes. Sg. 3 rel.* buadres in fis *Gl. zu Hy. 6, 13.* — *Pract. Sg. 3 ro* buadir in rograd hí *SC. 44.*

búageltach, *vgl. bo-geltach i. fer* fogelta a bu a faithce ar cach nach déisetar coin allta ime *H. 3. 18 p. 16 (Mann. and Cust. III 521).* — *Pl. Nom.* tri búagelltaig Breg „itinerant cowkeepers“ *O'Curry, Mann. and Cust. III 77.*

búageltach *FB. 22 (búageltach H.), nach Eg. in búadgeltach zu ändern?*

buaibteech i. uallach (*übermüthig*) *O'Dav. p. 58, vgl. bubta i. bagar (Drohen) ibid. p. 56, rem-bubtadh „forethreatening“ Corm. Transl. p. 143 robuth.*

búaid *N. Sieg; victoria Z². 233.* — *Sg. Nom.* *FB. 30*; in buaid dorig-nius no in bet *SC. 38, 2*; búaid cles-samnachta, b. m-búanfaig, b. fídhel-lachta, b. n-airdmíusa, b. fastine,

* under brúin ← *

búaid céille, b. crotha (*die Dinge, in denen Cuchullin alle anderen Männer übertraf*) *LU.* p. 121^b, 29 (*vgl. unten Pl. Acc.*); *Gen. dán búada Hy* 5, 101; coibhiud buada *FB.* 24; gáir búada 64; cend m-buden m-búada *SC.* 15; altfad m-brochbúada *FB.* 46; comiud marc m-búada 53; almai énlathi lúth-búada p. 310, 8; lín m-band m-balc-búada *FB.* 22; buille balc-búada 47; *Dat. iar m-búaid FB.* 47; 89; *Acc. ruc . . buaid ind óenaig FB.* 66; *ni bertais buaid dib Lg.* 8; *Voc. a búaid n-oc n-Ulad FB.* 8; *Pl. Nom. batár búada imda fair LU.* p. 121^b, 28; *Gen. lín a búada FB.* 22 (*buad Eg.*); *Acc. ar issi congab na sé búada forri i. buáid crotha, b. n-gotha, b. bindisso, b. druine, b. gáise, b. n-genso (die Dinge, in denen Emer alle anderen Frauen übertraf, vgl. oben Sg. Nom.) LU.* p. 122^a, 17.

búaidech = búadach *enthalten in cruth-buidech FB.* 22, 3?

búaigneich i. escra („a vessel“) *Corm. Transl. p.* 27.

buaighnech ein i. buaibtech i. uallach *O'Dav. p.* 58.

búaignige? is menmarc ban búaignigi *FB.* 68, 13 (*buaidnige Eg.*). *Vgl. etir iallaib ban buágnithi LU.* p. 124^b, 18.

búain s. bongaim.

búal Wasser *Corm. Transl. p.* 26.

búalaim II *ich schlage. — Praes. sec. Sg.* 3 no búaled p. 310, 1. — *Inf. oc á m-búalad FA.* 26; *día bualad SC.* 8.

1. buall i. leighius; luidh Cuculainn *día buall isin uisci O'Dav. p.* 61.

2. búall Buckel, Knopf? *vgl. boll „the boss of a shield“ O'R. — Pl. Dat. sciath co m-buallaib óir budi SC.* 37, 16 (*buailid H.*).

búan dauernd. — *Sg. Nom. is búan in bes SC.* 33, 24; *buan bangleo Oss. II s. — Compar. cid is buaini for bith „what is the most durable in the world“ O'Don. Gramm. p.* 380. — *Compos. énlaitb búan-blaith SC.* 33, 16.

búanaind *FB.* 24? *schwerlich zu Buanand muimne na fiann Corm. p.* 5.

búanfach *vgl. buanacht „military service“ O'Don. Suppl.; buanadh „permanent soldiers of the kings of Erin“ Keat. bei O'Curry, Mann. and Cust. II p.* 379. — *Gen. búaid m-búanfaig s. búaid.*

búar *M. „cattle of the cow kind“ O'R. — Sg. Nom. buar agus bó-tháinte „kine and cattle-herds“ Torr. Dhiarm. p.* 170; *Gen. búair s. 1. clithar; Pl. Nom. na buair agus na bó-tháinte Torr. Dhiarm. p.* 204.

bud *FB.* 54 *Eg. u. ó, spätere Form für bad, s. bíu.*

1. buide, buide gelb; *flavus SG.* 14^a (*Z².* 765); *Ir. Gl.* 803. — *Sg. Nom. mong buide SC.* 33, 4; *fol. find-budi p.* 131, 20; *Gen. óir buidi Lg.* 18, 27; *SC.* 37, 16; *FB.* 45; *be fult buidi Lg.* 4; *Dat. co fult buí SC.* 33, 26; *Voc. a Emer án fol. buide SC.* 44, 11; *Pl. Nom. súili cichurda budi FB.* 91; *Gen. rige breg m-bude SC.* 33, 35; *Du. Nom. da trilliss or-buidi TE.* 3; *da n-all dron-budi p.* 310, 30.

bude connaill *Name einer Seuche, die um 665 Irland verheerte, vgl. buidechair. — teidm mór doradat for firu hErinn i. in bude connaill Hy. 1 Praef.; Acc. ar in m-bude connaill Gl. zu Hy. 1, 6.*

2. buide, buide Dank. — *Sg. Nom. ni buide frit ScM.* 14; *Gen. iar n-atlugud buide Lat. Hy. Praef. V; Acc. atlaigthe buide Hy.* 2, 49; *beir buide n-anacuil ScM.* 20; *berim a buide ritt a Dé „I give thee thanks for it, o God“ Stokes, Three Mir. Hom. p.* 96, 10; *ni tullim budi do neoch p.* 328, 12; *p.* 142, 9.

budech dankbar, zufrieden; *contentus Ml.* 2^a (*Z².* 810). — *Sg. Nom. am buidech-sa p.* 40, 15; *ni dam buidhech dom cheill féin nicht bin ich mit meinem eignen Sinne zufrieden TE.* 9, 23; *ba buidhech in ri dia mnai TE.* 14; *cruth-buidech FB.* 22 *für -búaidech = -búadach? Pl. Nom. ban buidich sinus grati Wb.* 29^b (*Z².* 495); *budig ScM.* 4; *FB.* 56 (*buide Eg.*); 79 (*buide Eg.*).

budecht-sa s. fodecht-sa.

buden *F. Schaar.* — *Sg. Nom.* *FB.* 7; *Gen.* comarbæ buidne *SC.* 17; *Dat.* do cach budin *FA.* 9; i m-budin Lóegaire *FB.* 8; *Acc.* im budin *FB.* 10; 11; *Pl. Nom.* buidne *FA.* 6; buidni ban *SC.* 31, 1; budna *FB.* 20; *Gen.* cend m-buden m-búada *SC.* 15; idnu buden m-báeth *SC.* 31, 6; *ri.* buden 34, 2; *Dat.* ho buidnib *copiis* *ML.* 34c; *Acc.* sech buidne *Gl.* zu sech drungu *Hy.* 4, 3.

budichass *Lg.* 4 *blondlockig?* *Vgl.* saltríasa (eine Art der Kahlköpfigkeit) i. asa firmhullach, mael tairside, co m-bí a chassi buide ina mullach amail sáil duine tre assa *Corm.* p. 39 range.

budigim *III ich danke, bin zufrieden.* — *Praet. Sg.* 3 budigthe *TE.* 14 *Eg.*, *vgl.* cobarthe.

bug i. lubh gorm no glas risa samailtear suil bhios gorm no glas *O'Cl.* (aus *O'R.*), eine blau oder grünlich aussehende Blume; glaisithir fri buga „green as the hyacinth *O'Don. Gr.* p. 120; ba glaissigir fri bughai cechtar a da shlu *TE.* 4 *Eg.*

buid *Oss.* II 3?

buidechair *die Seuche, welche um 665 Irland heimsuchte, buide connail.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 1 *Praef.*; *Dat.* o erloscud no a buidechuir *Gl.* zu uridine *Goid.* 2 p. 70 (*LHy.*); *Acc.* ar in m-buidechair *Hy.* 1 *Praef.*

buille s. bulle.

buim, boim *N.* „a morsel“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* bommand ega *Rev. Celt.* III 177.

buithi p. 143, 3 s. bín, *Part. necess.*

búirg s. borg.

buithig p. 140, 11?

bulle, buille *Schlag.* — *Sg. Nom.* ro boi tra builli dar ó *ScM.* 18? *Acc.* dorat cách buille díb dar sroin

a cheile riam *ScM.* 6; *Pl. Dat.* honaib buillib colophis *Tur. Gl.* 92; alaphis 93; *Acc.* beras buille balc-búada tar átha *FB.* 47; fris m-ben lúthu láth-bulli *FB.* 51; p. 310, 33.

bulleeh *schlagend; „that gives blows“ O'R.* — *Voc.* a balc-bullig Breg, a brúth-bullig Midi *FB.* 8.

bun *M. Wurzelstock, Wurzel, das untere Ende; „root, stock, bottom“ O'R.* — *Sg. Nom.* is bun cruinn mair *SP.* V 13; *Dat.* i m-bun na gabla *FB.* 92, *vgl.* oc bun na gabla (so zu lesen für agabla) *O'Davor.* p. 57 bun; béim na gabla di bun óenbéim *Abhauen der Gabel vom Wurzelstocke mit einem Hiebe LU.* p. 58^b, 1; do bun chraind *FB.* 81 (buain *Eg.*); i m-bun cacha finna *FB.* 27.

bunad *N. Ursprung, Grundlage; origo Z.* 223; „family, stirps“ in the northern half of Ireland, *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is búnad primda *SP.* V 13; *Gen.* fích bunaid „a hereditary feud“ *CCn.* 5; issi ro bo dun arus bunaid do das war die Burg: sein Stammsitz *ibid.* 8.

bunsach *F. Zweig.* — *Acc.* fo-chartatar . . bunsai g corrásc dub einen Zweig mit schwarzer Schale *LU.* p. 23^b, 27.

bur *FB.* 41 *Eg.* u. ö., spätere Form für bor, bar, far euer.

burbe, burpe *F. stultitia Z.* 60. *Vgl.* borb.

búredach, vgl. búireadh „roaring, bellowing“ O'R. — *Nom.* atchiu flaith n-árd n-airegdæ asa bith-buillech búredach *LU.* p. 91^a, 3; *Dat.* F. fot broind búredaig *Lg.* 2

búirithar, búirethar *Lg.* 4, 10, *ibid.* 2 *Eg.*, clamat (3. *Sg.* eines *Praes. Dep.*)?

burr *M. a clown, a boor O'R.* Dazu co tech m-buirr in broga p. 328, 23? a bus s. foss.

C

ca *Pron. interrog. quid, ubi Z.* 356, in cate ubi est *SC.* 15.

ca *Oss.* III 5 für co a.

cá, ca für oca, ocá *FA.* 2 *LBr.* u. ö. cabsaidecht *SC.* 42s. cobsaidecht.

cace *F. excrement Ir. Gl.* 1075. — *Sg. Gen.* issin otrach cacae *FB.* 25 *Eg.*

cach, eech *Pron. indef. adj. jeder; quivis Z.* 360; später gach. —

Sg. Nom. cach cosnam *ScM.* 22, 7; p. 132, 26; *CC.* 2; *SC.* 5; 27; p. 310, 6; 311, 26; *FB.* 65; 91; cach súil di *Gl.* zu *Oss.* III 7; cach núa *SC.* 43; *SP.* V 12; gach *CC.* 3 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; *FB.* 32; cach n-eólas *SC.* 43; cach gnáth *ibid.*; atraig cach fer dialailiu *Lg.* 1; *FB.* 28; cach fer dib *FB.* 80; cach óen cheól *FA.* 10 (cach *LBr.*); *FB.* 44; cach oen fil i tír innanáeb *FA.* 4 (cach noem *LBr.*); cach noeb *Hy.* 1, 19; p. 40, 13; 17; 42, 6; 132, 25; 169, 14; *SC.* 5; 45, 22; cach ní *SC.* 48; p. 39, 14; cach n-amreid *Hy.* 1, 34; cach n-derg *SC.* 43; cach n-émais *ibid.*; cach ard *ibid.*; atraig cach fer dib dialailiu *Lg.* 9; cach bó ocus cach míl ro chluimed, nombligtis . . uadib *Lg.* 8; *ScM.* 9; cach ben und cach ben *hinter einander SC.* 5; als *Nom.* ist wohl auch zu fassen: Dia dim cach soeth doringba *Hy.* 6, 9. — *Gen.* zeigt für *Masc.* und *Neutr.* keine *Flexion*: cacha cach thedma *Hy.* 4, 4; *TE.* 1 *LU.*; 2; *FA.* 15; adaig cach raithi p. 311, 27; cluas cach bi *Hy.* 5, 24; p. 328, 4; 5; gach triuin p. 142, 3; *TE.* 10, 15; for rinn cach dúail *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 35; *SC.* 32; p. 309, 33; céit cach míl *TE.* 10, 17; cach oen chluí p. 191, 17; cach fir no marbtais *SC.* 2; Crist i cridiu cach duine immim rorda *Hy.* 7, 58; i n-gin cach óen ro dom labrathar *ibid.* 59; domm air fiado cach thratha *Hy.* 6, 16; tri úara cach domnaig *FA.* 30 *LU.* (die fem. *Form* cacha *LBr.*); Fem. cacha hóen-anna *FA.* 14 (cacha *LBr.*); *FB.* 65; cacha huile *FA.* 21 (cacha *LBr.*); cacha datha *FA.* 11; i n-6e cacha breclenni *SC.* 33, 22; *FA.* 21; cacha óen-claísse *FA.* 10; óenaig na samna cacha bliadna *SC.* 1; dogrés cacha samna 2; do-berced leth toraid cacha fecais esti p. 40, 32; am din gach dochruiti p. 142, 2; cach nona *ScM.* 20 (vgl. *O'Don. Gramm.* p. 381). — *Dat.* cach, cach bei *M., N. und F.*: do cach aird *FA.* 6; 33 (cach *LBr.*); *SC.* 33, 20; do cach fir dib *FB.* 56; as cach ing *Hy.* 1, 18; ría cach

læch *FB.* 23; in cach coire *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *FB.* 81; binnithir cach ceól *FA.* 2 (cach *LBr.*); 11; 14; *FB.* 32; *SP.* II 3; *Lg.* 17, 15; do cach budin *FA.* 9 (cach *LBr.*); ría cach mnái *FB.* 22; 23; do gach blicht *TE.* 9, 7; ar gach feib p. 142, 5; as cach sét *Hy.* 2, 61; úas cach læch *FB.* 22; ferr cach náth *Hy.* 5, 94; do cach óen *FB.* 11; cach oen láu *SP.* II 15; cach dia *TE.* 9 *LU.*; 11; cach oen aidchi *Lg.* 16; cach inbaid *Hy.* 4, 8. — *Acc.* cach n-, cach n- für *M., N. und F.* (*bisweilen auch ohne das n-*): cach n-áth *FB.* 23; cach n-accobor *TE.* 13 *LU.*; im cach n-inguin *Lg.* 12; *SP.* V 4; *FA.* 26 (cach *LBr.*); 34; cach n-eirrid p. 142, 8; *CC.* 1 *Eg.*; ar cach n-ernbas *Hy.* 6, 14; 15; 7, 39; 43; fri cach tress *Hy.* 1, 4; 5, 17; 7, 49; ar cach ló *Oss.* II 9; gach *TE.* 7 *Eg.*; for cach leth *FA.* 21; p. 131, 17 (cach); 133, 5 (cach); cach leth no théged p. 130, 23 (oder *Nom.*?); ebenso cach mod *Gl.* zu nach mod *Hy.* 5, 17; nach dem *Comparat.*: as trommu cach n-osnaid *FB.* 20; auch bei *Zeitbestimmungen* ausser dem *Gen.* und *Dat.* der *Acc.* (oft kaum unterscheidbar): cach n-aidchi p. 130, 23; *FB.* 56; 80; cach n-aidche ocus cach láí *FA.* 26 (cach dia *LBr.*); cach n-aidchi *Hy.* 2, 30; gach láí *TE.* 13 *Eg.*; cach laa *Lg.* 12; cach trath *Oss.* II 9; ohne n-: slucit cach anmain *FA.* 20; *SC.* 30, 7. — *Du. Acc.* vor dá; eter cach dá en zwischen je zwei *Vögeln CC.* 2; *FB.* 27; eter cach dá clais *FA.* 13 (cach *LBr.*); etir cach da dorús *ScM.* 5.

cách Pron. indef. subst. Jeder; quivis Z². 361. — *Nom.* doroich cách *ScM.* 10; *SC.* 2; 27; 41; ar (or) cách sagte jeder *ScM.* 11; 12; 13; 14; cách dib *Lg.* 8; *ScM.* 6; p. 145, 13; *SC.* 4; *FB.* 74; corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 40; 65; cách a chele *SP.* II 13; ocus cach olchena *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; 10; *SC.* 33, 33; cach æ dib *FB.* 45; cach uadib *Hy.* 2, 62; cach rod gab, cach ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; in

cach (i. cech oen) dos fuc do bethu Hy. 2, 36; cach thucaí Hy. 5, 85? Gen. li súla cáich F.B. 23; a gaisced úas gaiscedaib caich F.B. 68; ocus caich archena F.A. 29; ocus in cháich o tuchad SC. 20; Dat. do cháich SC. 2; 18; do cáich Hy. 2, 33; 51; F.B. 54; ocus do chach olchena SC. 20; for cach fil indi Hy. 1, 50; Acc. atchiam cáich for cach leth p. 133, 5; sech cáich F.B. 54; 59; 62; ri cáich SC. 33, 27; F.B. 23; for cach n-ái F.B. 30; fri cach æ F.B. 20. — *Idiomatische Wendungen*: „cinnus atai indusa a cach deit?“... „iss messa a cach ar cach ló ocus ar gach n-aidhqi“ TE. 7 Eg.; is ferr a cháich ito-sa SC. 28. Zu vergleichen ist wohl: bit messa assa messa Gl. zu seductores proficient pejus Wb. 30^c („erunt pejores atque pejores Z². 277); ferr asa ferr Gl. zu de die in diem, renovatur anima Wb. 15^c. — In folgenden Stellen fehlt das Längzeichen, und könnte daher das adjectivische cach vorliegen: córa cach duit rochalma TE. 10, 2; cruth (zu lesen cruthach?) cach co hEtain, coem cach co hEtain TE. 5 Eg. (schön ganz wie E.?). Vgl. is ard cech recht co himchim SC. 45, 22.

cachea, cecha wie gross auch, wie viel auch. — bes cot midtíder cachea bé dim airdí F.B. 92 (cachambe do airdí Eg.); ní fordámair trá a bruth cachea raba di mét a thorse cen techt do descin F.B. 85 (ce ro bai do méit a toirsi Eg.). Ebenso cecha dernai do fertaib Gl. zu Hy. 5, 41.

cachranúair für cach iar n-úair, nach O'Don. Gramm. p. 381 für cach re n-úair „each second hour“. — cachranúair . . inn úair aile F.A. 24; 28 (abwechselnd die eine Stunde . . die andere Stunde).

cacht p. 127, 26; 27 (TE. 13) lies cest oder cesc.

cacht „a maid servant; confinement; bonds“ O'R.; i. cumal no innit O'Dav. p. 62. — Acc. buáid cen cacht SC. 34, 7.

cachtaim II ich nehme ge-

fangen; „I impound, confine“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 3 condot chachtsat SC. 28, 3.

caém s. eóem.

caér bacca Z². 30; caér finemnach uva Ir. Gl. 267.

caéra Schaaf; Gl. zu ói Corm. p. 33, Z². 259. — Gen. súil cháirech Lg. 19; cro caerach oíle Ir. Gl. 851; Pl. Gen. oc ingaire chairech p. 42, 34; Dat. di cháirib Tir. 6; Acc. argairt . . coercha Hy. 5, 33.

caer-thann M. Vogelbeerbaum, Eberäsche. — Dat. do Chærthiund Clúana da dam F.B. 36.

cái, cói Klagen; lamentum Ir. Gl. 770. — Dat. oc cói TE. 13 LU; oc cói ocus ic dogra F.A. 26; do rurmis dam brón fo cháí Lg. 18, 2 (reimt auf táí).

caicait s. eóeca.

caíd heilig; sanctus Corm. p. 11; i. úasal O'Dav. p. 66, 70, 72. — Coemgen caid cain Fél. Jun. 3, vgl. die Ann. zu Hy. 5, 20.

caíd Oss. I 12 („hard“ O'C., „wild“ Sull.)?

caidhe, eoidhe immer; always, ever O'R., O'Don. Gramm. p. 266. — caidhe F.B. 17; chaidhe Lg. 12; coidchi Hy. 5, 30 (die Erklärung co oidchi ist wohl nur etymologische Spielerei; auch O'Reilly's „caidheche fine calm weather“ wird wohl nur aus dieser Stelle geflossen sein!).

caile F. Kalk; creta Ir. Gl. 58. — Gen. amal bed óenclloch calca LU. p. 23^a, 24; Dat. di caile na sciath F.B. 15.

caileín F. „a small shield“ O'R. (die Schilde wurden mit Kalk oder Kreide weiss gemacht, vgl. F.B. 15?).

caill F. Wald; coill silva Ir. Gl. 115. — Gen. caille Fochlad Hy. 2, 16; iar cuairt chaille Lg. 17, 34; Dat. i caill cháid Oss. I 12; do chaill Hy. 1 Praef. (s. immaire); a caille Fochlad p. 19, 39; asin caillid p. 46, 24; Acc. fon caillid p. 46, 26; Pl. Dat. hí cailltib F.B. 35 (coilltib Eg.). — Davon caillteamhuil silvester Ir. Gl. 1061.

caille F. Schleier. — Gen. inna caille Gl. zu Hy. 5, 15; Acc. cen

chaille for a ciunn *Gl. zu non relato capite* *Wb.* 11^c (*Z².* 655); caille *Hy.* 5, 15.

caillech *F. Nonne*; *anus* *Z².* 811; *von caille*. — *Sg. Nom.* in caillech *Hy.* 5, 97; *p.* 43, 13; 14; *Acc.* in caillig comail *Hy.* 5, 39; *Du. Acc.* fail dí chaillig irrighed *Hy.* 5, 105.

cáim *s. cóem.*

cáime *s. cóime.*

cáin *schön, freundlich; bonus* *Z².* 30 (*écain indecens ibid.*); *geht öfter dem Subst. voraus, s. unter Compos.* — *Nom.* Cathbad cóem-ainech cáin *Lg.* 3; *cumthach cáin* 56; *fúan* 18, 19; *FB.* 45; 51; *p.* 310, 31; *cruth* *SC.* 40; *FB.* 22; 23; *cur* 71; *lia cáin cermnæ* *FB.* 48; *folai chain* *TE.* 3 *Eg.*; *delb* *FB.* 24; *is cáin* . . in t-samaisc *Lg.* 9; *CC.* 2 (*aluinn* *Eg.*; *FB.* 42; *cid cáin lib in laechrad* *Lg.* 17, 1; *p.* 132, 17; *cáin forgall* *Hy.* 1, 52; *cáin bai fri lobru truagu* *Hy.* 5, 9; *fir-cháin fáilti* *TE.* 5 *Eg.*; *Gen.* am ben-sa curad cáin *FB.* 30;

Dat. co mid chollan chain *Lg.* 17, 5? *Acc.* curaid cáin *SC.* 42; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21. — *Adv.* cáin ro gnata *bene acta sunt* *ML.* 39^a; *inna cáin tinscantai bene coepta* 131^c; *cáin temadar* *Hy.* 1, 2 (*i. alaind*); *cáin feid a rosc* *FB.* 24; *cáin fúalaing ibid.* — *Compar.* cainiu srath *Lg.* 18, 13; *énlaith ba cáini* *SC.* 3. — *Compos.* cain-chomrac *LU.* *p.* 121^a, 29; *cáin comram* *FB.* 71; *cáin tarb tnúthach* *ScM.* 15; *ina cháin enis* *FB.* 24.

cáin *F. Gesetz*; „a statute law“ *O'Don. Suppl.*; *davon verschieden cáin emenda, i. e. damni reparatio, Ir. Gl.* 98? — *Nom.* cáin óis, . . éra, . . airlice *SC.* 26; *is hi tra cáin bóí an inbuid sin la Bretnu* *Corm.* *p.* 30 *Mogheime*; *Acc.* ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; *Pl. Nom.* cána *O'Don. Suppl.*

caindúthrachtach *wohlgesinnt.* — *Pl. Acc.* aurfoemaid . . na cáinduthrachtai *p.* 170, 7 (*der Form nach Nom.*).

caindel = *lat. candela*; *coinnill* *Ir. Gl.* 44. — *Sg. Nom.* caindell *SC.* 33, 12; *Gen.* cind óen-chainle

FA. 13 (*chondli* *LBr.*); *cainlle* *Gl.* *zu les* *Hy.* 2, 55; *Pl. Gen.* i n-delbaib prim-cainnel *FA.* 13 (*-choindel* *LBr.*); *Dat.* dina cainlib sin *FA.* 13 (*condlib* *LBr.*).

caindleóracht in tige *FB.* 92, *Erleuchtet des Hauses zu sein?* *Abstractum von caindlóir candelarius* *Z².* 781 (*Wb.* 31^d *Gl.* *zu Onesimum acoluthum*).

caingel *M. cancelli, die Schranken*; *caincell a cancella* *i. cliath („hurdle“)* *Corm. Transl.* *p.* 46. — *Sg. Gen.* forsna crunnu caingil sin *FA.* 13, *vgl. crand-caingel* *i. cranncliath and-sin* *i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci fo chosmailes ro m-bui fial Tempuill* *Corm. Transl. l. c.* — *Vgl. cro-caingel.*

for cáini *FB.* 22 *lies forcáini.*

cáinim, cónim *III ich weine, beweine, beklage.* — *Praes. Pl.* 3 *rel. innani chóinte* *Gl. zu deplorantium* *ML.* 29^b. — *Praes. sec. do cháineth for a chatraig* *FB.* 80. — *S-praet. Sg.* 3 cóinis *TE.* 12 *LU.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 caintir *CC.* 4 *Eg.* — *Inf.* cáiniud to lament *Corm. Transl.* *p.* 32; *Dat.* oc a cáiniud *FB.* 70.

cáinte „a satirical poet, a satirist“ *O'Don. Suppl.*; *Corm. Transl.* *p.* 31. — *Nom.* ban-chainte *Lg.* 6; *Pl. Nom.* mna auphacha ocus cánti *FA.* 27 (*„slanderers“*); 29 *LBr.*

cair *Hy.* 5, 5 (*ní pu char* *Fr.*)?

cair *i. cinnas* *O'Dav.* *p.* 64.

cair *Lg.* 17, 37 *für eóir.*

cairb „the cheek, jaw“ *O'R.* — *Sg. Gen.* a carbui *Gl.* *zu a cuill* *Oss.* III 4 *Ed.*?

cairehe *O'R.*, **caireeth** *i. ruibe* *erbaill* *O'Dav.* *p.* 65, *das Haars des Schwanzes.* *Vgl. casschairchech.*

cairde *F. Freundschaft; pactum* *South. Ps.* 56^b (*Goíd.* ² *p.* 59). — *Sg. Gen.* ní forcaid cairde *FB.* 56.

cairdes *M. Freundschaft*; *cairdes* *no dluthad pactum* *Gild. Lor. Gl.* 49. — *Sg. Nom. TE.* 16; *ol is frit mo chairde „for with thee is my covenant“* *Fél. Epil.* 533; *Acc.* asluindmeit ar cardes fris in hac laude *Gl.* *zu* *Hy.* 1, 15.

* *Usu. trans. 'satirist.'* Here perhaps 'witch'?

caire *F. Tadel.* — *Acc.* in cairi *Gl. zu notam iniquitatis* *ML.* 28^c, 6; cinid fil chairi linn *ML.* 30^a, 2 (*Gl. zu nos alienos a culpa*).

caírech *Lg.* 19 s. **caera.**

cairigim III *ich tadele.* — *Praes. Sg.* 1 *Dep.* no chairigur vitupero *Z².* 438; 3 cairighid . . fair fein inni sin *TE.* 6 *Eg.*; *Pl.* 3 *Dep.* ní ros cairgetár imó peccaib *FA.* 28 (*als Perf.*). — *S-praet. Sg.* 3 cairigsi (*so zu lesen für cairigius?*) a menma Ailill es tadelte ihn sein Sinn, den Ailill (*das Object zweimal ausgedrückt, zuerst durch das affigirte -i*) *TE.* 6 *LU.* — *Inf.* cairigud reprehensio *Z².* 238.

cairm für ce airn (*welcher Ort*), mit nachfolgendem relativen i n = wo. — cairm i cuala cluas nach bi *Hy.* 5, 24; *ScM.* 11 *H.*

cairptech *M. Wagenfahrer.* — *Sg. Nom. SC.* 37, 1; *Acc.* atchiusa cairptech issammag *FB.* 44; *Gl. zu culmaire* 68, 19.

cairpteoracht *F. Wagenfahrkunst.* — *Acc. FB.* 35 *Eg.* (*cairmteoracht LU.*).

cairreech *steinig, von carric.* — *Sg. Nom.* talam . . cairreech *p.* 190, 33.

éo caisirne *p.* 190, 34, *vgl.* casir.

caissle *CC.* 2 *LU.*, *vgl.* caiseal „a bulwark. a wall“ *O'R.*

caith *weise?* — *Dat.* do Chóemegen chaith airdire *Gl. zu Hy.* 5, 19. — *Vgl.* cath und cáid.

caíth, cáithech *acus, furfur* *Z².* 30; „chaff“ *Corm.* p. 9 cáithigud.

cáithigud „depreciation“ *Corm. Transl.* p. 31; cathigud i. tathair *O'Dav.* p. 67.

caithim III *ich verzehre.* — *Sg.* 3 nad chaithi qui non edit *Z².* 182. — *Praes. sec. Sg.* 3 nis caithed *Gl. zu nis toimled Hy.* 2, 5. — *S-praet. Pl.* 3 ní ros caithset *p.* 41, 15. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ar na caite *Hy.* 2, 55. — *Inf. Nom.* caithem in domuin di fein *Gl. zu Hy.* 5, 8; *Dat.* do cathim a satha dia eóil *SC.* 23; dia tomáilt ocus dia cathim *FA.* 28; *Acc.* ní cair in domuin cathim *Hy.* 5, 8.

caitín *kleine Katze, s. cat.* — *Pl. Nom. tri caittini FB.* 57.

calath *hart; calad i. crúaidh* *O'Dav.* p. 65. — *Sg. Nom.* nir bu chalad *Hy.* 5, 8 (*i. nir bu gand*); calath cethardu *FB.* 49; p. 310, 19? *Compos.* caladh-gelu a dha glun *TE.* 4 *Eg.*

calca *FB.* 23 *zu colg?*

cálethan *FB.* 50, p. 310, 22 *zu lesen crúalethan (mit Ergänzung der Abkürzung für ru über dem c)?*

calléie *s. colléie.*

calma *tapfer, muthig; fortis* *Gild. Lor. Gl.* 22, 158. — *ro-chalma TE.* 10, 2. — *Compar.* cia beth nech bas chalmu and *FB.* 89.

calmatus *M. Tapferkeit, Muth; strength, bravery* *O'Don. Suppl.*; *vgl.* calmdacht militia *Gild. Lor. Gl.* 14. — *Nom. FB.* 79; *Dat.* ar calmatus *p.* 142, 7; p. 328, 10.

cam i. re no comrac *O'Dav.* p. 64; i. comland „strife“ *Corm. Transl.* p. 47 (*nach Stokes mittellat. campus, Kampf*).

camail *M. Kameel.* — *Pl. Gen.* de finnaib gabur no chamaill *Gl. zu Hy.* 4, 11 (*s. cilicc*).

camn *krumm.* — *Sg. Nom.* sron cham *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosus intestinis *Gild. Lor. Gl.* 229. — *Compos.* camn-derc strabo, camthuisil casus obliqui *Z².* 64. — *Vgl.* fo-chamm.

cammaib i. doridisi (*zurück, wiederum*) *CC.* 3 *LU.*; *vgl.* dobert cammai corrici lár ind lis *LU.* p. 23^b, 6.

cammaib tamen *Z².* 701.

can *interrog. Adv. woher.* — can do no cuich a tigerna *woher ihm = woher er komme* *FB.* 38 *Eg.*; can deit . . ocus can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can do deochaid no cid dochóid *p.* 132, 6; *cia deochaid no can don luid* *SC.* 12.

cangen, caingen *F. Handel; Geschäft; negotium* *Z².* 241. — *Sg. Dat.* tria changin chon *ScM.* 21, 8; *Acc.* dorrími . . in caingin *FB.* 56; *Pl. Acc.* tre caingne con *ScM.* 21, 8 *H.*

canim, canaim I *ich singe; vgl. for-chanim.* — *Praes. Sg.* 3

canaid . . láid *SC.* 18; canaid céit salm *Hy.* 2, 30 (*nach Stokes Praes. sec.*); *rel.* cronan canas *SC.* 37, 4; *Pl.* 3 canait ceol *FA.* 5; claschetol 31. — *Imperat. Pl.* 2 canaid cóir eoserach eridemail *FB.* 52. — *Praes. sec.* nos canad *Hy.* 2, 25; *Pl.* 3 no chantaís filid *p.* 310, 7. — *Perf. Sg.* 3 ro cháchain . . in so *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 37; cachain . . láid *SC.* 29; *Pl.* 3 cachnaitir *CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 ro chan láid *SC.* 30; 33; *Dep.* ro canustar *TE.* 9 *Eg.*; *Pl.* 3 ro chansat . . brechta druidechta *SC.* 48; cansit céol *SC.* 7. — *Pass. Conj. Pl.* 3 canitir drechta *SC.* 3. — *Praet. Sg.* 3 conid desin ro cet *ScM.* 20. — *Inf.* 6r firindi do cantain do cethri druidib fair *SC.* 23; oc cantain chiúil dó *FA.* 9.

canóin *Kanon*, „the canonical scripture“ *Corm. Transl. p.* 35, 41. — *Acc.* legais canóin *Hy.* 2, 12.

cantain *Inf.* zu canim.

car i. brise *O'Dav. p.* 64; car cech m-brise „everything brittle“ *Corm. Transl. p.* 49 carna; „brittle, smart“ *O'R.*

car *Hy.* 5, 5 *Fr.*?

1. cara i. clocha *O'Dav. p.* 63, i. carrac *p.* 68; *vgl.* fo chora i. fo clocha *Corm. p.* 24 gaire.

2. cara „a leg or haunch“ *O'R.*? — *Acc.* o cluais co caraid *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*

3. cara *M. Freund; amicus Z².* 255. — *Sg. Nom. p.* 40, 35; *p.* 328, 20; diammad chara dam *SC.* 11, 7; caro *p.* 142, 20; *Gen.* carat *SC.* 29, 4; droch-carat *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* ni messo . . do charait *ScM.* 2; *Acc.* cárait *SC.* 41; *Pl. Nom.* carait *FB.* 84; *Gen.* niptar aigthe carat *ScM.* 5; *Dat.* éen di chardib sid-chairechta *FB.* 41; *Acc.* cardiu *SC.* 26; cairdiu 31, 7 (cairda *H.*?)

caraim II *ich liebe; carim amo Z².* 434. — *Praes. Sg.* 1 caraim-se *SP.* II 3; 3 caraid *SP.* II 4; 14; *rel.* mar charas *SC.* 44, 10 (carfus *H.*). — *Praes. der Gewohnheit* ni charand mo menma múad *SC.* 45, 3; ní fil diib mnái nachit charad *SC.* 6; *Pl.* 3 carddais mná *Lg.* 17, 41. —

Praet. Sg. 3 cartho *CC.* 7 *Eg.* (*vgl.* budigthe). — *S-praet. Sg.* 1 inti ro charus co holl *SC.* 45, 20; ro charas *TE.* 5 *Eg.*; 3 carais *Hy.* 5, 50; *TE.* 6; caras *CC.* 7 *LU.*; rot char *SC.* 30, 12; ní car *Hy.* 5, 1 (i. ní ro char), ní cair *Fr.*; ní car 94; ní cair *Hy.* 5, 8 (i. ní ro char); *Dep.* cech ben ro charastar *SC.* 5; ní ro charastar *Gl.* zu ní bu cair *Hy.* 5, 5; *Gl.* zu *Hy.* 5, 50; *Pl.* 3 ro charsat *p.* 131, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mene chartar *SC.* 44, 10.

caratrad *Freundschaft; amor Z².* 856. — *Sg. Nom.* biaid deg-caratrad de *ScM.* 2; *Gen.* do chuinchid for caratraid *SC.* 13.

carbacht *Oss.* I 11?

carbad „the jaw“ *O'R.* — *Gen.* a carpait *Gl.* zu a cuill *Oss.* III 4?

carbui s. cairb.

carmocol *carbunculus SG.* 47^b (*Z².* 42). — *Sg. Gen.* co n-gemmaib carmocaíl *p.* 309, 36; lígrad óir ocus airgit ocus charmocaíl *FB.* 2; co cathairib ocus chorónib carrmocaíl *FA.* 13; *Dat.* gemma bec do charrmoccul *TE.* 3 *Eg.*

card *SC.* 33 s. earn.

cardes s. cairdes.

earn, auch carnd, card *geschrieben (vgl. ifern), M. Carn, ein Steinhäufen; nach LU.* *p.* 86^b, 38 ff. (*Tog. Bruid. D. Derg.*) herrschte die Sitte bei den Fianna, dass jeder Theilnehmer eines Raubzuges vor demselben einen Stein zu einem Haufen beitrug, und dass dann jeder Ueberlebende wieder einen Stein wegnahm, so dass die Zahl der übrig bleibenden Steine die Zahl der Gefallenen angab. — *Sg. Gen.* doberat cloich cach fir leó do chur chairnd *LU.* *p.* 86^b, 40; *Dat.* co fuarusa hé sin card *SC.* 33, 3; *Acc.* connici in card 2.

carna i. feoil (*Fleisch*) *O'Clery (Corm. Transl. p.* 50). — *Sg. Nom.* cuirm ocus cárna *Corm. p.* 54 orc tréith.

earna *FB.* 68, s? cernai *Eg.*

earnáil *F. Aufhäufen (vgl. cendáil)? „a mote of stones“, carnaim „I pile“ O'R. — Nom. in carnail ScM.* 18.

carnán *a hillock O'R.*

carpait *s. carbad.*

carpat *M. Wagen, carpentum;* á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Nom.* carpat fidgrind fethaide p. 310, 27; indilltir do charpat *FB.* 34; 36; carpat ocus da ech *ScM.* 2; carpat serda *LU.* p. 125^b, 5 (*vgl.* carpat-cless *ibid.* p. 73^a); *Gen.* carpat *FB.* 70; fer-tais in charpait *ScM.* 19; p. 310, 21; for furis in charpait *FB.* 70; roith a charpait *SC.* 37, 4; a da roth ro-charpait *FB.* 34; úas chret charpait *SC.* 15; hi cengul dá creit cróncharpait p. 310, 40; tochim a charpait *FB.* 44; culgaire carpait *SC.* 17; err óen-charpait *FB.* 35; p. 310, 43; *Dat.* i carput *Hy.* 5, 52; *Lg.* 19; *ScM.* 20; *CC.* 1 *LU.*; p. 310, 31; 43; hi carput da rath *Hy.* 5, 84; asin charput *ScM.* 20; *FB.* 36; fo charput *SC.* 37, 5; *FB.* 43; *Acc.* carpat *Hy.* 5, 51; carpat fri carpat *FB.* 53; in roth ocus in carpat ocus na heocho *ScM.* 9; indel dún in carpat *SC.* 6; téit... sin carpat *ibid.*; bert a charpat les *SC.* 35; *Pl. Gen.* fothrond coecat carpat *FB.* 20; for lore na tri carpat 70; *Dat.* inna carptib *CC.* 1 *LU.*; carbtib p. 140, 12; ina gcairptib *CC.* 1 *Eg.*; 3; *Acc.* cairptiu *CC.* 3 *LU.*; p. 140, 29; *SC.* 30, 4; etir firu ocus carptiu p. 144, 10; imlaat nóí cairptiu *CC.* 1 *LU.*; innlit p. 143, 7; ara scortís a cairptiu *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 4; dar cath-cairptiu *SC.* 40.

carr *M. Wagen, Lastwagen;* biga *Ir. Gl.* 263 (*vgl.* 70); á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5. — *Sg. Gen.* ro-cret cairr *ScM.* 22, 5.

carrie *Fels, Stein; saxum* *Z².* 812. — *Sg. Dat.* doscirred di marbad do charraic *FB.* 57? *Pl. Acc.* amal chairrci p. 190, 34. — *Vgl.* cairrcech.

earthach *amans* *Z².* 810. — *Nom.* cartach a flaith *SC.* 18, 4.

eass *das gelockte, gewellte Haar;* *vgl.* casta, for-chas, buide-chass, casschairchech, cassmongach.

cassal *ein Oberkleid; penula,*

lacerna *Z².* 768. — *Pl. Nom.* cassla *FA.* 28 (caslacha *LBr.*); *Dat.* co caslaib lin gil *FA.* 4 (casraib *LBr.*).

cassar = **cassal**? — *Pl. Dat.* co casraib lin gil *FA.* 4 *LBr.* (caslaib *LU.*).

casschairchech *mit gewelltem Schwanz versehen.* — *Nom.* ech... cassmongach casschairchech p. 131, 15; *Pl. Nom.* casschairchig *FB.* 45; p. 310, 16.

casir *Hagel;* casair hail *O'R.* — *Sg. Acc.* cen chasir cen snechta *FA.* 35. — *Vgl.* caisirne, cessair.

caslacha *FA.* 28 *LBr.* *gleichbedeutend mit cassla LU.*

caslechta *weich?* caisleachta „polished, smooth“ *O'R.* — *Sg. Nom.* brat caslechta *TE.* 3 *Eg.*

cassmongach *mit gelockter oder welliger Mähne versehen.* — *Sg. Nom.* p. 131, 15; *FB.* 50; p. 310, 24; *Pl. Nom.* cassmongaig *FB.* 45; p. 310, 16.

casta *kraus, lockig; crispus* *Ir. Gl.* 632. — *Sg. Nom.* rignon... chaem-casto p. 145, 5.

cat *M. Katze;* catt ab eo quod est cattus *Corm.* p. 10. — *Sg. Gen.* cles cait *FB.* 30; *LU.* p. 113^b, 30; caitt p. 73; *Pl. Nom.* ro thinsat na cait 57.

cátaid *s. catu.*

catamail *würdig, zu catu?* „cádhmail friendly, fair“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ní fil rigain catamail acot-su *SC.* 46.

cate *SC.* 15; caiti i. cinndas *O'Dav.* p. 63; cate, cote *quid est* *Z².* 356.

cath *weise, lat. catus?* *Dat.* don cath Coemgen *Hy.* 5, 19, i. donstruith (*lies* don t-sruith); *s. caith.*

cath *M. Kampf, Kämpfen.* — *Sg. Nom.* in cath fechta i m-Bethron *Hy.* 2, 57; cath do thabairt eturru *Lg.* 16; *ScM.* 18; cath for ilmilib p. 131, 39; curthir in cath *SC.* 32; bes nip cath in t-urcur *SC.* 38, 10; uair ita in cath oc a ferthain *SC.* 33; ní ba cath co n-gaisciud dogentar *FB.* 21; briathar-chath na m-ban *FB.* 22 *Ueberschrift;* bid lia turim a chath *das Kämpfen*

um ihn ScM. 3, 10; *Gen.* tinol catha SC. 15; conchende catha ceirp SC. 31, 5; is glond catha cróchombág FB. 71; conboing catha cróchombág 24; briisid múad mór-chatha comboing tar éirait n-écomlund 53; *Dat.* don cath Hy. 5, 91; 93; SC. 36; hi cath p. 141, 7; saigthech do cath SC. 18; nimtha maith . . do chath fri firu indiu *zu kämpfen* SC. 13 (*als Inf. zu cathaigim*); *Acc.* cen chath Lg. 18, 35; rechmi cath n-imrind n-imda SC. 19, 3; *Pl. Dat.* i cathaib Lg. 12; i cathaib ocus i conghalaib FA. 32 LBr.; *Acc.* gniid cathu SC. 18, 8; ro roena reunn catha cach thedma Hy. 4, 4. — *Comp. s.* cath-barr, -búadach, -charpat, -mil.

cathaigim III *ich kämpfe*. — *Praes. Pl.* 1 ní fri biasta chathaigmitní FB. 57. — *Praes. sec. Pl.* 3 co cathaigtis SC. 49. — *S-praes. Sg.* 3 Dep. cathaigestar Hy. 3, 3. — *Inf.* oc cathugud FA. 29.

catháir = cathedra, *engl.* chair. — *Sg. Dat.* inna chathair chumtachtá „as a canopied chair“ FA. 7; (atá . .) isin chathair *ibid.*; ina chatháir rigdai FA. 8; *Acc.* imon catháir FA. 8; *Pl. Dat.* co cathairib ocus chorónib carrmocaíl forna crunnu caingil sin „with stalls“ FA. 13.

catharda *städtisch, Bürger*. — *Pl. Gen.* athair na catharda Gl. zu pater civium p. 17, 28.

cath-barr Helm; galea Gild. Lor. Gl. 99. — *Acc.* amal cath-barr cumtachtá no mind rig FA. 8.

cath-búadach im Kampfe siegreich. — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach FB. 71; *Gen.* curad crechtaig cathbuadaig ScM. 15; *Acc.* curaid cáin crechtach cathbúadach SC. 42; *Voc.* a cathbúadaig Breg FB. 11; *Pl. Gen.* már a menma miad curad cathbúadach SC. 38?

cath-charpat M. Streitwagen. — *Pl. Acc.* dar cathcairptiu SC. 40.

cath-mil M. Kämpfer, Held. — *Gen.* Etair in chath-miled p. 131, 6.

cathim s. caithim.

cathir F. Stadt; civitas-Z². 259.

— *Sg. Nom.* FA. 11; 35; p. 39, 10; Hy. 5, 10; *Gen.* na cathrach FA. 11; 13; FB. 80; 83; 85; sudigud inna catrach sin FA. 15; muintir na cathrach FB. 82; *Dat.* on cathraig FB. 88; *Dat. oder Acc.* forsin cathraig Hy. 1, 50; FB. 80; *Acc.* cathraig FA. 14; p. 19, 32; FB. 79; aittrebait in cathraig sin FA. 12; imón cathraig rigdai FA. 13; tarsin cathraig FB. 88; tar cathir ammuig FB. 82.

catot FB. 47 Eg. s. eotat.

catu Würde; dignity O'Don. Suppl. — *Sg. Dat.* co cataid SC. 43.

caurehasta FB. 23 etwa schlank wie curchas, Schülfe?

caurnán cirdub dar corp n-gel Lg. 18, 11, etwa für carnán?

1. **ee** *Pron. dem. dieser, got. hi-* (himma daga), *lit. szis, nur in wenigen Verbindungen gebräuchlich*; bethath che Hy. 5, 22 (i. in domuin chenthar).

2. **ee, ei** *Pron. interrog. welcher, s. cairm, cindas*; ci-si airm hitá Labraid SC. 31. — *Vgl.* 1. cia.

3. **ee, ei** *Pron. indef. vgl. 2. eia.* — cé bé uab-si *wer es auch sei von euch* FB. 76; cipé dib 94; cipé aird do airdib in domain i m-beth FB. 80; cipe cruth SC. 38, 7; cipindus *wie es auch sein mag* p. 40, 20 (cipe indas); cepé leth tiasam *welches auch die Seite sei (wohin) wir gehen* Gl. zu cia tiasam Hy. 1, 2.

4. **ee** *Conj. obgleich.* — ce dosefnatar Hy. 5, 62 (i. cia ro tóipniset); SC. 44, 1; 2; cer bo mór FB. 10. *Vgl.* 3. cia.

ceeh, cecha s. caeh, cacha.

cechtar jeder von zweien; *uterque* Z². 363; *zeigt ausser dem n im Acc. keine Veränderung der Form.* — *Sg. Nom.* cechtár náthar SP. II 1; 14; cechtár a da sulu TE. 4 Eg.; ceachtur a dí láim *ibid.*; a da ghruad *ibid.*; *mit ai verbunden:* cechtár n-ai a da brúad p. 310, 38; *mit de verbunden:* cechtár dé SC. 8; cechtár de na dá sula sin FB. 91; cechtár-da phetarlaicthi ocus núfiadnaise p. 169, 15; *Gen.* cóeca

ban ceathar de na da ban aili *FB.* 25; for lar ceathar a dimcaisen *p.* 310, 35; *Dat.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; *Acc.* for cechtar n-ai *TE.* 3 *Eg.*; im chechtar dé *SC.* 33, 8; *ohne Praep.* asagussim én cechtar mo da gúaland ich wünsch einen Vogel auf jede meiner zwei Schultern *SC.* 4.

1. **ced**, für ce ed, *quid* *Z*². 256; *ced* ar acco sen *p.* 144, 15. *S.* 1. **cid**.

2. **ced**, d. i. ce (*Pron. interrog. oder Conjunction*) mit dem Rest einer Form des Verbi substantivi (*vgl. mád, conid, dianid*). — *ced* a athair ba fissi „who was his father is to be known“ *Hy.* 2, 3; nim díl *ced* dithrub Temair nicht angenehm ist mir Tara, obwohl es verödet ist 44. *S.* **cid**.

ceill, ceille s. **cfall**.

céim „smooth, mild“ *O'R.*; wöhl nicht verschieden von cáem, cóem. — *ba* cheim ocus ba haebind *FB.* 42 *Eg.* *Vgl.* ro-chéim.

céim *N. Schreiten, Schritt, Grad; gradus* *Z*². 268. — *Sg. Nom.* is fossad do cheim *TE.* 9, 3; is céim i cleith *SC.* 45, 26; *Acc.* cotom gaba-sa chéim *FB.* 24? coiblethar céim 23; coibledar céim n-ard *ibid.*; *Pl. Dat.* iarna céimennaib ocus iarna n-urd *FA.* 4 (ceimendaib *LBr.*); *Acc.* inna ceimmen *Z*². 270. — *Vgl.* balechéimnech; tochim.

1. **céin** wechselt mit **éian**, ob als besonderer Stamm, und ob es ein besonderes Substantiv **céin** Zeit giebt (*O'R.*), ist fraglich. — **céin** móir lange Zeit *Lg.* 11, co **céin** móir *LÜ.* 63b, 19, *vgl.* fri cíana móir; hierher auch aníim **céin** cor da sílle *SC.* 37, 5, oder zu 2. **céin**?

2. **céin** so lange als, während; *quandiu, dum* *Z*². 707; *vgl.* **éian**. — **céin** bemmit-ni i m-bethaid so lange wir am Leben sind *Lg.* 10; **céin** bai hi colaind *FA.* 3; 32; **céin** ro m-bói ina bethaid *FB.* 79; **cein** ro boi *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; **cein** nom-mair *Lg.* 18, 3; **céin** no bíth *TE.* 9 *LU.*; **céin** both oc aurgnom dóib *FB.* 55; **céin** ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; bus beo 8; **cein** bus miad lat *TE.* 5 *Eg.*

3. **céin** selbst (bei der 1. Person *Sg.*), *vgl.* féin. — mu menma **céin** *SP.* II 2; 16; im lin chéin 8; fuachimm chein 10.

4. **céin** eo s. **céin** eo.

ceird i. ceimniugud no cing *O'Dav.* *p.* 64, *vgl.* fo-cherdaim. — Aber focheird mo cheird *Lg.* 17, 51 ist wohl nur verschrieben für cheíll.

1. **ceis** Name für eine kleine Harfe (crot) oder für einen Theil der Harfe (Schraube?) *Amr. Chol.* 20 (*Goid.*² *p.* 160), *vgl.* On the Mann. III 248 ff.

2. **ceis** i. guidhe *O'Dav.* *p.* 69.

ceist = lat. *quaestio*, Frage, Schwierigkeit. — *Sg. Nom.* ba ceist móir la hUlta *CC.* 6 *LU.* (cest *Eg.*); ro bo cheist for Ulta . . aní sin *FB.* 26; *Gen.* im thúaslucud na ceta *FB.* 27; d'etergleod a ceta 42; *Acc.* hi tucu cheist n-doraid n-díl *SP.* II 12; óenfer chomallas frim-sa in ceist *FB.* 93; finnamár . . do cheist 94.

céle *M.* 1) *Genosse, Gefährte, im Besondern* 2) *von Mann und Frau*, 3) *von Wagenlenker gebraucht; socius, maritus* *Z*². 229. — *Nom.* 2) **céle** for a seilb *CC.* 6; do **chéle** *FB.* 17; **chéli** 18; mo **chéle** cáem 23; a **céile** *Lg.* 2; von der Frau ro bam **céle** comadas *SC.* 45, 7; a caeimcheli grádúch dingála bodein *TE.* 20; 3) **celi** dam-so in fer sin *p.* 145, 6; *FB.* 39; 40; *Gen.* 1) cách . . dar sroin a cheille *ScM.* 6; 18; *FA.* 20; *FB.* 20; 2) cách ben fo chóim a **céli** *FB.* 21; *Sc. G.* 4; *Dat.* 2) óm **céliu** *SC.* 13; **dia celiu** *Lg.* 12; **ceiliu** *ScM.* 3, 4; 1) **fil** uaib nech bad ferr lim a **chéli** do lenmain einem von euch würde ich lieber als dem andern folgen *SC.* 46; cách riana **chéli** *FB.* 20; *Acc.* 1) ní derban cách a chele den andern *SP.* II 13; cách díb a **chéli** *FB.* 6; do neoch díb sech a **chéli** 90; bliadain on ló cu **céle** *TE.* 17; 2) ría cóem-chéle *SC.* 42; rim **chéli** 45, 25; dolleci cách díb fria **celi** *p.* 145, 13; *Pl. Gen.* 1) **luid** . . i n-degaid a **cheli** *FB.* 62; *Dat.* 1) o **chelib** *FB.* 70; *Du. Acc.* 2) a da **céili** *Lg.* 19.

celebraim II mit *Acc. ich feiere*, mit *do ich sage Lebewohl*. — *Praes. Sg.* 3 celebrad hi-cind mis di SC. 39; dond rig FB. 62; 60; 61; *Pl.* 3 celebrait.. na ocht trath FA. 7; celebrait.. do Choinrui FB. 90. — *Inf. Nom.* celebrad i. honni is celebroy i. urdarcaigim: celebrad din i. urdarcaigim luad anma Dé *Corm.* p. 11; celebrad dit *Lebewohl dir* SC. 45, 21; *Acc.* timgartatar.. celebrad FB. 56; timnait.. celebrad dond rig 65.

celg *F. List, Verrath; Gl. zu main* p. 309, 16. — *Sg. Dat.* on celg *Gl. zu do Corm. Transl.* p. 59 dalb; *Pl. Gen.* do Cheltchar na celg SC. 29, 11; *Acc.* tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

celim *Ich verhehle*. — *Praes. Sg.* 3 ni cheil non celat Z². 430; *Pl.* 3 ni chelat a márgnima FB. 71. — *Praes. sec. Pl.* 3 fri Loegaire tiechtu Phatraicc ni cheilltis Hy. 2, 21. — *Pass. Praes. Sg.* 3 nad cétla celar Hy. 6, 11; run mna ní maith con celar *ScM.* 3, 6. — *Part. Pass.* clú nad chlithe SP. V 8. — *Part. necess.* nad chlethi Hy. 5, 71 (i. ní dícheltha). — *Inf.* cleith.

cell = *lat. cella*. — *Sg. Nom.* cell mór Hy. 2, 44; Cell dara *Gl. cathir* Hy. 5, 10; *Gen.* Cille dara Hy. 5, 95.

celle FB. 24 zu ciall?

condot chellti SC. 28, vgl. tóchell. **cen** *Praep. c. Acc. ohne; sine* Z². 655; mit folgender *Aspiration*, die jedoch nur bei c regelmässig bezeichnet ist: cen chasir FA. 35; cen chath *Lg.* 18, 35; cen chend *ScM.* 16; cen chetugud dó p. 40, 8; cen chotlud *ScM.* 3, 4; *TE.* 12 *Eg.*; cen chosnam FB. 78; 87; cen chreic 74; cen thain SP. V 9; cen phéin FA. 21 *LBr.*; vereinzelt can: can chomarthu n-derb leó FB. 72; in jüngeren Handschriften gan, z. B. FB. 38 *Eg.* — cen brat cen biad CC. 3 *LU.* (gin *Eg.*); SC. 47; FB. 27; *ScM.* 3, 16; FA. 22; 34; 35; SC. 11, 8; 29, 23; 24; 45, 4; 13; cen tar SC. 45, 12; cen brath *ScM.* 22, 2; cen dichill FB. 30;

cen sena Hy. 5, 162; cen neim cen mathim 7; 39; combart cen peccad cen col p. 133, 4; in gas fine cen didail SP. V 12; Hy. 1, 45; 47; 2, 64; 67; scél cen scéis SP. II 5; in toraind cen na niulu FB. 44; cen smacht rig forro SC. 21; FA. 12; cen Ultu imbi FB. 22; cen udnucht n-imbi SP. III 6; do rig cen rignai lais *TE* 2 *LU.*; cin mnai.. aci 2 *Eg.*; gin *ibid.*; cen pein and etir FA. 21; p. 132, 13; cen esbaid nácha mathiusa foraib FA. 12; *ScM.* 3, 2; is tú taithiges in síd cen feib íca.. d'agbáil lat SC. 29; co m-bói.. cen labrad fri nech etir 9; cid dia m-bái.. cen tiachtain 32; ní fordamair.. cen techt FB. 85; truag d'Ultaib.. cen sirtin a márica nicht zu suchen SC. 29; 29, 4; fo-naiscid.. forro-som cen curadmír do chosnam FB. 77; arrále i. cen dul dó do Ardmachu *Gl. zu Hy.* 2, 47. — Mit folgendem co n- ohne dass: cen co n-essara *ScM.* 3; cen co labradar fri nech 3, 2.

mo chen p. 40, 23; *ScM.* 5; 6, zu lesen mochen oder m'ochen, s. fochen? vgl. jedoch cean „favour, affection“ O'R.

cén co wenn nicht, wenn auch nicht, für ce- oder cé-ni (vgl. 3. cia), daher céin co tísaid wenn ihr nicht zu mir kommt FB. 6; céin co tíasat lat *ibid.*; bíaid ole de.. cen co déntar comarlí fris *ibid.*; céin co beth.. d'airíteod do neoch acht cocetul.. na cethri coloman sin, ro pad lor do glóir.. do FB. 7; céin co tísam dútracht lind SC. 45, 22 (wenn wir auch nicht zu dem kommen, was wir wünschen?).

cena schon, noch, vgl. cen ohne; cene ohnedies, jam Z². 611. — ní bóí isin bith frisa samáilte chena SC. 17; atethatár éoin dam-sa chena 7; FB. 93; dia m-bad hé Conall chena SC. 29, 7; so auch os me chene SP. II 12? is lia turem.. ocus aisneis ina m-bói dí degmnaib and chena FB. 28; ann cena p. 145, 2; ol chena úberdies, ausserdem; olchene praeterea Z². 368: ocus nonbor dí láthaib gaille fer n-Ulad

ol chena *FB.* 55; 65; 91; ní chos-sena nech...ol chena frit 59; ol cheno *CC.* 1 *Eg.*; ar chena *überdies, ausserdem:* oculus cacha datha ar chena *FA.* 11; 29; 32; *SC.* 41; errid Ulad ar chena inna carptib *CC.* 1 *LU.*; cenmotha in biad ar chena *ScM.* 6; acht chena *indessen TE.* 9 *Eg.*; p. 132, 17; *FA.* 29; *SC.* 43. — ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20?

cénid chocerta *FB.* 68, 15?

cenand *FB.* 47? „ceannaun bold-faced“ O'R.?

cenél *N. Geschlecht;* a cenél *genus SG.* 211^a (*Z.* 223). — *Sg. Nom.* a guth a gés a chenél *FB.* 30; *Gen.* fobith sóire ceneiul *propter nobilitatem gentis SG.* 40^a; ar febas do chrotha oculus do ceille oculus do ceneóil *FB.* 17; *Dat.* hi cach ceniul in omni genere *SG.* 2^a; co n-deilb oculus écosc oculus sóer-chenel *SC.* 42; ar cruth oculus delb oculus cenel *TE.* 3 *LU.*; *FB.* 19; *Acc.* etir cruth oculus deilb oculus ecusce oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; ar fer ná fetar claind *no* cenel do *TE.* 13 (cinél *Eg.*).

cend *M. Kopf, Haupt, Spitze, Ende;* cenn *Z.* 223; *wird zur Bildung nominaler Präpositionen verwendet, bes.* ar chiunn, ar chenn *ante, coram,* dar cenn *pro Z.* 658. — *Sg. Nom.* cend *ScM.* 19; *FB.* 90; a chend do beim de *ScM.* 7; *FB.* 76; cruaid-chend ar chend *Kopf an Kopf* 48; 52; cind ar chind *Lg.* 1; *FA.* 14; as cend m-buden *SC.* 15; cend do feraib hErenn Patrice, cend do mnaib hErenn Brigit *Gl. zu Hy.* 4, 9; cend a báire *ScM.* 9; *Gen.* ic tabairt chind Anlúain assa chriss *ScM.* 16; do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; boltnogud cind óen-chainle *FA.* 13; *Dat.* ciund, cind: dia cind *Lg.* 19; delb n-dune...do chind *no* coiss *FA.* 10; do chind na flesc 18; os chinn Sanct Brigitte *Hy.* 5, 15; *FA.* 8; oc airiuc don t-slúag os a cind *Lg.* 1; as do chind *ScM.* 11; *Gl. zu Oss.* III 6; cloch fó chind p. 21, 2; for a chind *Lg.* 9; *TE.* 3 *Eg.*; p. 133, 7; for

bar cind *über euch FB.* 26; inna cind *SC.* 5; *FB.* 91; cinn *TE.* 4 *Eg.*; co n-accái in fer ar a ciund *vor sich TE.* 12 *LU.*; ar a chind p. 21, 31; *Lg.* 19; *FB.* 79; *SC.* 15; dot luid imbernai ar mó chind-sa *ScM.* 13; chinn p. 144, 6; 13; ar cind in chiniuda dóenna *FA.* 15; ní fornic...ar a chiund *er fand nicht vor p.* 132, 8; ní ránac ar do chiund *zu dir TE.* 12 *LU.*; hi ciund tened *FB.* 92; i cind bliadna *am Ende eines Jahres ScM.* 2; *TE.* 17; mis *SC.* 39; cind bliadna *SC.* 10; ro lá...in cennide dia chind *er schickte...nach ihm ScM.* 15; dia hastud for a chind *für sich TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* cend p. 132, 16; *FB.* 86; cend in tarra *die Spitze ScM.* 17; cenn *Hy.* 5, 55; *Lg.* 19; bid cia cenchend *FB.* 11; i thuargaib a cend dia glún *Lg.* 17; benaid a cend di p. 132, 16; crothid con-chend catha *SC.* 31, 5; trét chend *ScM.* 11; imma chend *FB.* 45; *ScM.* 12; fort chend *ScM.* 14; *SC.* 37, 13; *Gl. zu Hy.* 5, 15; fria chend anech-tair *FB.* 91; rem chorp is rem chend *TE.* 9, 27; inna chend *FB.* 27; p. 310, 37; inna chend siar *FB.* 24; dounsi...beim...na cend 57 (*vgl. FA.* 26); lotir...hi cend in brogo *CC.* 2; bátar...hi cend Ulad *gegen SC.* 22; it cend *FB.* 74; ina cend *FA.* 26; doluid...ar a chenn *ging ihm entgegen Hy.* 2, 46; cend *TE.* 13 *LU.*; ar cend Conchobair *zu C. FB.* 4; 61; luid...ar a gcenn *er ging nach ihnen (sie zu holen) p.* 144, 9; ar cenn fochraice *Hy.* 7, 10; *ScM.* 4; *Gl. zu Hy.* 5, 25; co cend bliadna p. 22, 10; 39, 19; *Lg.* 16; *ScM.* 5; 22, 2; *TE.* 2 *LU.*; p. 131, 3; *FA.* 18; *SC.* 9; *FB.* 55; 58; co cenn *Hy.* 2, 56; *Gl. zu Hy.* 5, 19; *TE.* 7 *Eg.*; 16; p. 141, 26; 143, 3; tar a chend *für ihn FB.* 8; *Pl. Nom.* isle...a chind *niedrig ihre Köpfe (sc. der Brücke) FA.* 22 *LBr.*; o thusca tri láich-cind uait *ScM.* 12 (*für den Acc.*); *Dat.* for a cendaib p. 309, 36; co culpaitib...úasa cennaib *FA.* 4 (cendaib *LBr.*); co cennaib *FB.* 23; *Acc.* a cindu 89

(abhängig ron accatár). — *Compos.* cend-garb *FB.* 40 *Eg.*; ard-, crom-, cruaid-, glomar-, merr-, tál-, toll-cend.

cendáil *F.* collect. die Köpfe, von cend, vgl. carnáil. — *Gen.* iar cor na cendaile de *FB.* 89; *Dat.* ocon chendail aile 86; *Acc.* ataig in cendáil 84.

ro cendaig s. cennaigim.

cendais sanftmüthig, mansuetus. — *Sg. Nom.* cennais *FA.* 1; ro- 12; *Pl. Dat.* dona cendsaib *p.* 170, 14; *Acc.* na cendsai 8.

cendsa *F.* Sanftmuth; cense quies, mansuetudo *Z².* 42. — *Nom.* a ro-chendsa seine grosse Sanftmuth *FA.* 9 (mor-chennsa *LBr.*); *Gen.* lucht. na censai *FA.* 1.

cengal *N.* Band, Binden, Verbindung; *junctura* *Ir. Gl.* 149; *compilatio* 911. — *Sg. Dat.* hi cengul dá creit cróncharpait *p.* 310, 40.

cenglaim *II* ich binde. — *Praes.* der Gewohnheit *Sg.* 3 nos cengland *FB.* 70. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cenglathar *FB.* 71.

cenmá *ausser; praeterquam si, praeter* *Z².* 706.

cenmotha (mit *Acc.*) *ausser, ausgenommen; cenmíthá* in n-ainmnid *excepto nominativo* *SG.* 202^a (*Z².* 706). — *cenmotha* in biad ar chena *ScM.* 6; *cenmotha* gaisced Conchobair *FB.* 68; *cenmothá* in dís sin 94; *cenmotha* sin *ScM.* 2.

cennach *M.* Kauf, Handel. — *Nom. FB.* 76; *cennach* ind ruanada *FB.* 91 *Ueberschrift; Gen.* cinnas cennaig sin *FB.* 76; a dénam in cennaig 77; *Acc.* na dingentaís in cennach sin *ibid.*; obbsat. fair. in cennach sin *ibid.*

cennaige *M.* Händler, Trossknecht; *cennige líxa* *Z².* 811; *cennaidhe emptor* *Ir. Gl.* 1092. — *Sg. Acc.* ro lá. in cennide dia chind *ScM.* 15; *Pl. Nom.* cennaige esinraice *FA.* 29.

cennaigim *III* ich kaufe. — *Praet. Sg.* 3 ro cendaig *p.* 17, 32.

cenn-adart Kopfkissen (vgl. ceann adhairt „head of the bed“ *Corm. Transl. p.* 6), scheint in der

Glosse cennadart fo na fertaib in so sis zu dem ersten Worte von *Hy.* 5, 23 in übertragnem Sinne „Kopfstück“ zu bedeuten.

centar diesseitig, diesseits; in domuin chentar der Welt diesseits = dieser Welt (*Gen.*) *Gl.* zu bethath che *Hy.* 5, 22, in solchen Stellen wohl als Adverb zu fassen (*lat. citra*), vgl. cechtar. — *Subst.* in centar diese Welt, *Gen.* ar amainsib in chentair ocus ar phein in alltair *Gild Lor. Gl.* 147.

ceó *M.* Nebel. — *Nom.* co ro diglá in ceó dind *FB.* 36; ro artraig in ceo druidechta 39; conos tarraid in dub-cheó cétna 40; 39 *Eg.*; *Gen.* duibnell. duibchiach *FB.* 36 *Eg.*; *Dat.* urcur anís fir hi ceó *SC.* 38, 4; *Pl. Gen.* co n-ilur chia *Oss.* II 9.

ceól *N.* Gesang, Musik. — *Nom.* ceól *FA.* 10; ba ceol bind *Lg.* 17, 26; * ceol mo chruite *TE.* 9, 6; céol enlathe *FA.* 6; side *SC.* 37, 3; *Gen.* in cheóil *FA.* 7; 5; in chiúil *Gl.* zu in cetail *Hy.* 2, 62; oc cantain chiúil *FA.* 9; co m-binne cheóil *FA.* 13; áis ciúil *SC.* 34, 15; *FB.* 13; 55; Tri maic Dornmair cheóil *FB.* 83; *Dat.* (oder *Acc.*?) nach dem Comparativ binnithir each ceól *FA.* 2; 14; *Acc.* ro chuala céol bad binniu *Lg.* 17, 20; cansit céol m-bee *SC.* 7; n-adamra *FA.* 5; *Pl. Gen.* inna ceól *FA.* 4; tri míle cheól n-écsamail *FA.* 10; *Acc.* binnithir il-cheólu in domain *FA.* 10.

cepp = *lat. cippus (cepus Ir. Gl.* 480); *Pfosten, Block; vgl.* cairtcheap „the nave or stock of a cart wheel“ *O'R.* — *Sg. Nom.* cepp ina láim chlí *FB.* 91; *Dat.* dobert buille don cip bóí isin étach *Corm. Transl. p.* 86, 1 („to the post“).

cepóe *F.* Chorgesang, nach einer von O'Curry On the Mann. III 371 mitgetheilten Stelle ein früher besonders in Schottland übliches Wort und gleichbedeutend mit *ir. aibbsí* „great chorus or vocal concert.“ — *Gen.* do gabail cepoe *ScM.* 20.

cerb *i.* argad (*Silber*) *Corm. Transl. p.* 47.

cerbaim *ichschneide*. — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 nos cerband *FB.* 67. — *S.* *cerp.*

1. **cerd** *Kunst, Handwerk*. — *Acc.* im sain-cheird *SP.* II 2; *Pl. Dat.* hi cerdaib dé druidechta *p.* 328, 16.

2. **cerd** *Künstler, Schmied; aerarius* *Wb.* 28^a, cert qui idola aere faciebat 30^d (*vgl.* *Z.* 60); *figulus* *Ir. Gl.* 508; *Dichter* *Corm. Transl.* *p.* 135 prüll. — *Sg. Nom.* in cerd *Hy.* 5, 77; *Gen.* cu Caulaind cerddo *CC.* 6 *Eg.*; ó Choin cherda *SC.* 29, 17; *Acc.* lasin ceird *Hy.* 5, 79 (*Gl.* i. lasin cerdai); *Pl. Nom.* cerda hErenn *Gl.* zu *Hy.* 5, 77; cerdda ocus cirmaire *FA.* 29. — *Vgl.* cerdd-chae *officina* *Z.* 60, cerdcha *fabrica* *Ir. Gl.* 218.

cerd *FB.* 23 *s.* **cern.**

cerda *gleichbedeutend mit cerd; a forge* *O'R.* — *Sg. Acc.* lasin cerdai *Gl.* zu lasin ceird *Hy.* 5, 79.

cerchail *Kopfkissen* — *cervical* *Ir. Gl.* 979; von *Hirschleder*, mit *Federn* gefüllt *Corm. p.* 12. — *Pl. Dat.* do . . cerchailib *FB.* 4.

cermna i. cu ciar bis isin muine „a brown hound which is in the brake“ *Corm. Transl. p.* 49 („ahave“?).

cermna, *O'Reilly's* „cermna a cutting, i. e. gearradh o. g.“ — *Hierher* *Gen.* lia cáin cernmne *FB.* 48?

cermnas i. brecc ocus togais *Corm. p.* 11 („a lie and deception“).

1. **cern** *Sieg; i.* buaid, unde dicitur Connall Cernach i. buadach in sin *Corm. p.* 11. — *Sg. Nom.* cern eter crethaib *FB.* 48; *Pl. Gen.* léch na cernd ocus na comram *FB.* 10; ar lín a cherd *FB.* 23 (*für* chernd); *Dat.* co cernaib *FB.* 23.

2. **cern** i. mias *O'Dav. p.* 63; *vgl.* cerníne i. miassa *Corm. p.* 11 („dishes“).

cernach *siegreich, s.* 1. **cern.**

cerp i. teascad *O'Dav. p.* 63; *cutting, slaughtering* *O'R.* — *Sg. Gen.* catha ceirp *SC.* 31, 5 (*cerp* *H.*).

1. **cert** *Recht, vgl. Leabhar na g-ceart, The Book of Rights, ed. O'Donovan.* — *Sg. Nom.* brigach a chert *SC.* 18, 3; *Gen.* cosnam cirt curadmíre *FB.* 71; *Dat.* dom chirt

SC. 38, 3; *Acc.* saiges a chert do cech óen la Ultu *FB.* 11; ní damair cert *ScM.* 21, 12.

2. **cert** *recht*. — *Adv.* co cert *Hy.* 5, 67. — *Compos.* ina cert-medón „in its very midst“ *FA.* 13; a chert-raind i trí es richtig, genau in drei Theile zu theilen *Gl.* zu *Hy.* 5, 77.

3. **cert** i. beg (*klein*) *O'Dav. p.* 70. **certa** *FB.* 75 *Gen.* zu 1. **cerd**?

ees, **ceas** i. gnathach, ainneas i. ingnathach *O'Dav. p.* 64. — *Hierher* *vielleicht* ní cú ches *FB.* 24, 10 (*die* *S.* 309 mitgetheilte Lesart und Erklärung *O'Clery's* giebt wenig Sinn).

cessacht *parvispendia* *Ir. Gl.* 280.

cessachtach *karg, geizig*. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 8 („penurious“ *Stokes*).

céssad *M. Leiden; Inf.* zu céssaim. — *Dat.* rena chésad *FA.* 2, 15;

Pl. Acc. tre a chestu per passionem ejus *Z.* 478; mo chesta *Hy.* 6, 9.

céssaim II *ich leide*. — *Praes.* *Pl.* 3 *rel.* ceste saithu qui patiuntur tribulationes *Z.* 436. — *Pract. Sg.* 3 ro chés mórsseth *Hy.* 2, 35; *ScM.* 21, 15.

— *Fut. Pl.* 3 cesfáit *Lg.* 5, 3 (*vgl.* *Wi. Gramm.* § 308).

— *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 césta croch *Hy.* 5, 20. — *Inf.* céssad.

cessair *F. Hagel.* — *Gen.* on tedmmaim na cessari *SMart.* 38.

cese, **cease** a question *O'R.* So die Abkürzung cē *SC.* 38, 41, 42

zu ergänzen, entschloss ich mich während des Drucks, bestimmt durch das cēc der Handschrift *p.* 144, 21.

Vorher, *p.* 127, 26 und 27 habe ich dasselbe cē fälschlich zu cacht ergänzt (ē bedeutet gewöhnlich acht),

verleitet durch denselben Fehler *Leabhar Breac, Part I, Contents p.* 6 und 7.

cesin *selbst* (bei der 3. Person), *vgl.* céin, fesin. — *caraid* *cesin* a macedán *SP.* II 4.

cesu, **ciasu** *quamquam* *Z.* 711. — *cesu* *amulach* is óc *SC.* 37, 1;

ciasu *threbrech* *Hy.* 2, 60?

1. **cét** *Erlaubniss*. — *Nom.* cet lem *FB.* 34; is cet duit o Dia

est permissio tibi a Deo *Z.* 1003 (*SG. A. C.* 23); *Acc.* co ro chuindig

ceat a athar *p.* 40, 8.

* not nihil. *leg. cert*. (v. Zimmer, *Keltische Studien*, I, 67-9)

2. **cét** *N. Hundert; centum* Z². 306. — *Sg. Nom.* cet m-bo TE. 10, 13; 14; *Lg.* 18, 22; cet unga d'or TE. 10, 13; d'étach 15; each mil 17; *Gen.* di chlaind chéit rig SP. V 14; *Acc.* tindben cet SC. 31, 3 (vgl. 18, 5); canaid cet salm Hy. 2, 30 (i. di chaicait); *Pl. Nom.* tri chét de Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 5; *SC.* 33, 20; *Gen.* tricha cet *Lg.* 16; *SC.* 38, 8; tri fichit cet *ScM.* 2. — *Compos.* cor bat cétach cet-bliadnach ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62.

3. **cét-** *der erste (nur als erstes Glied von Compos.); primum* Z². 307; vgl. cétné. — i cet-aicéi Hy. 2, 64; FB. 81; in chet-bliadhain TE. 2 Eg.; fri cet-chesad FA. 15; fri cet-glifit FA. 15; don chét-gabail *ScM.* 1; do chét-gasciud 14; cet-imthúsa FA. 21; in chét-lá TE. 13 Eg.; do chét-mic *ScM.* 12; fo chét-óir, a chét-óir s. ór; cet-scel FA. 32; don chét-tadall *ScM.* 1; ar chetus SC. 42, für cet-tús.

ceta *Adv. zuerst; primum* Z². 614. — is dam-sa ceta gebthar SC. 4; corop si ceta the FB. 62.

1. **cétach** *hundertfältig; céudach centuple* O'R. — *Sg. Nom.* cor bat cétach cetbliadnach FB. 59; 62.

2. **cétach** *F. Mantel.* — *Sg. Acc.* cétaig Tir. 6.

cét-aicee *p. 142, 15, vgl. aice i. aite no altrun* O'Dav. p. 53.

cét-áin, -óin *Mittwoch, wörtlich primum jejuniū* Z². 308..

cétal *s. cétol.*

cét-am *Mai, Gen. cetaman* Z². 308; drucht cétamuin „dewdrops of May“ Stokes, *Rev. Celt.* III p. 177.

cét-amus *zuerst, erstens; cetmus primum (primo impetu)* Z². 308; ceadamus in the first place O'Don. *Gramm.* p. 266. — Conchobar ann cetamus ina charput OC. 1 Eg.; chetumus *ScM.* 11.

cét-baid *Sinn; sensus, quasi primum éivai* Z². 308; cetfaid i. comairle O'Dav. p. 69; vgl. ho ru deda ind feuil forsnaib cnamaib citabiat iarum in cnamai in fo-

chaid postquam defecit caro in ossibus, sentiunt postea ossa tribulationem *ML.* 224. — *Pl. Dat.* cusna cétfadaib p. 170, 19 (usque ad sensus carnis 17).

céte *Markt; céide market or fair* O'R.; ceiti i. aonach O'Dav. p. 66. — *Pl. Nom.* cluchi ocus cėti SC. 1.

cethar-aird (*Sg.*) *die vier Ecken.* — *Dat.* hi cethar-aird Ulad SC. 40.

cetharardide *viereckig.* — *Nom.* ind long cethararddidi FA. 2. **cetharde** *N. Vierheit von Sachen* Z². 313, vgl. cethrar.

cethardu FB. 49; p. 310, 19?

cethardúalach *vierflechtig.* — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúaluch TE. 3 Eg.

cethar-ruinn TE. 9 Eg. *Viertheilung?*

cethar-slige (*Sg.*) *die vier Wege.* — *Sg. Gen.* hi Commur cethar-sliged FB. 36.

cethar-treb (*Sg.*) *die vier Stämme.* — *Sg. Gen.* Cothraige cethar-trebe Hy. 2, 6; *Dat.* do cethar-treb p. 17, 33.

1. **cethir** *M., cethéoir* F., **cethir** (*asp.*) *N. vier; quattuor* Z². 303; im Mittelnirischen erscheint eine Form cethri für alle Casus und Genera. — *Nom.* cethri suanimain FA. 2; srotha 30; cethri heoin oir TE. 3 Eg.; cetra coecaít SC. 45, 13 (ceitri H.); ceithri céd hoc quatricentum Ir. Gl. 775; *Gen.* cussin mórdail sin cethri cóiced n-Erend SC. 21; na cethri coloman FA. 7; *Dat.* oc cethri ollchoecedaib SC. 21; do cethri drudib 23; co cethri colomnaib FA. 7; p. 191, 12; *Acc.* N. ceithir anmand p. 17, 34.

2. **cethir** *Vierfüssler, Vieh; quadrupes, pecus* Z². 403. — *Pl. Nom.* co ro orta a cethrai TE. 8 LU.; *Gen.* aurlabrai na cethræ SC. 2; *Acc.* for cethra *Lg.* 11.

cét-muintir *Gatte; prima familia i. e. conjunx* Z². 308 (*Sench. Mór.*) — *Sg. Nom.* TE. 13 (cétmuir in Eg. eine Abkürzung).

cethramad *der vierte; quartus*

Z². 309. — *Gen.* inotachta in che-tramad nime FA. 17; *Acc.* cosin cetramad n-dorus FA. 17 (*om. n LBr.*); in cethrumad den vierten Theil p. 21, 1.

cethrar *Vierheit von Personen, die vier* (vgl. cetharde); *quattuor viri, quaternio* Z². 313. — *Nom.* p. 17, 32; *Gen.* mog ceth-rair 25; taisech cethrair hic quad-rumvir Ir. Gl. 400; *Dat.* don ceth-rur p. 17, 27; 35; *Pl. Gen.* athair tri cethrur Hy. 1, 9.

cétna 1. (*vorausgehend*) *der erste*, 2. (*nachfolgend*) *derselbe*; *cétne primus*; *idem* Z². 308; vgl. *cét.* — *Sg. Nom.* 1) cucainn cetna thanacais zu uns kamst du zuerst ScM. 14; inti dib cétna ragad issa tech FB. 20; 21; 43; cetna thogairt Hy. 5, 25; p. 40, 11; FA. 4; 21; SC. 36; 2) in fer cetnæ TE. 13 LU.; *Gen.* 2) in chon cetna ScM. 1; in tire cetna FA. 4; *Dat.* 2) issind fergort chétna FB. 39; 40; p. 39, 21; issin chetna fuitherbe FB. 20; ón mud chetna FB. 39; *Acc.* 2) in n-gai cétna ScM. 10; 11; TE. 12 Eg.; 13 LU.; SC. 12; FB. 39; in n-athaig cétnæ p. 131, 2; cétna FA. 22; cosin corp cetna FA. 31; a chom-méit cétna ebensoviel ScM. 2; f6 a n-innas cetna FB. 18; 60; SC. 16; f6n cuma cétna FA. 32; co n-epert a cétna *idem* FB. 14; co riacht a dirgi. inna cetna FB. 28.

cétol, cétal, cétul *N. Gesang.* — *Gen.* son in cetail Hy. 2, 62 (i. in chiuil); *Dat.* oc class-chétol FA. 10 (clais-cetul LBr.); *Acc.* canait. clas-chetol FA. 31 (clais-cetul LBr.); *Pl. Nom.* cétha Hy. 6, 11; *Dat.* í céthaib Gl. zu Hy. 6, 11.

cétugud *M. Erlaubniss geben, Erlaubniss, von* 1. *cét.* — *Acc.* cen chetugud dó Dubthach p. 40, 8.

cetus s. 3. *cét und tús.* — ar chetus SC. 42.

1. **cia** *Pron. interrog. indecl. wer, was; quis, quid* Z². 355; vgl. *ce, ci.* — *cia-so thú wer bist du* TE. 13 LU.; *cia so wer ist das* ScM. 12; 13; *cia and so* 11; *cia fil alla wer ist da* FB. 84; *cia*

rannas dúib ScM. 15; *dús cia dib no thogad* 19; *co fiastais. cia dia tibertais rigi* SC. 22; FB. 38; *ni con fess cia o tucad* ScM. 3, 18; *N. cia th'aínm-siu wie ist dein Name* TE. 13 LU.; *cia deilm* Lg. 2; *cia fo brú* Lg. 3 (*cid Eg.*); *ni fo-tatar, cia deochaid no can don luid wóhin er ging* SC. 12; FB. 87.

2. **cia** *Pron. indef. indecl. wer auch, was auch.* — *cumma cia thoetsat immi* ScM. 3, 16; *cia beith, no co bia-so f6 meball was auch sein mag* Lg. 10; *cia tiasam wóhin wir auch gehen* Hy. 1, 2 (i. *ce pé leth tiasam*).

3. **cia** *Conj. wenn auch, obgleich; quamvis, quamquam, etsi* Z². 710. — *Mit Coniunctiv:* *ciat-berat arailli libair obwohl andere Bücher berichten* FB. 77; *cia nos baigea. im gním. ., bés ni lim lamathair* SC. 40; 41; *cia beit* SC. 45, 18. — *Mit Temp. secund.:* *cia beth nech bas chalmu and. .ni fil ro sía lin comram friss wenn auch einer als der tapferste hier wäre* FB. 89; *cia no trialltá* SC. 41; 42; *cia no betis. .immond wenn auch um uns wären* FB. 52; Lg. 18, 33; *ciamtís déra fola* FA. 34 (*für cia no betis*); *cia thiaistais. .is duit-siu dobermais wenn auch kämen. ., dir würden wir geben* FB. 61. — *Mit Indic.:* *ciar bo mór obwohl gross war* FB. 19; 82 (vgl. *cer bo mór* FB. 10); *cia rus lui* ScM. 22, 7.

4. **cia** *Oss. II, 9, ciach* FB. 36s. **ce6.** **ciall** *F. Verstand, Sinn; intellectus* Z². 241. — *Nom.* ciall Dé Hy. 7, 28; *maraid do chiall cech slúag séim* SC. 45, 18; *Gen.* ar febas do chrotha ocus do ceille FB. 17; *Dat.* ni dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; *conos tanic trell dia ceill* SC. 48; *co ceill ocus cond* 42; *cun-dron-cheill* SP. II s; *ohne Praep. instrumental:* *ar is mése crúth cheill chongraimmim* FB. 23; *cotom gaba-sa cheim cruth cheill congraimmim* 24; *cotngabtus cruth ceill* 30; *Acc.* o ro gab. .ceill for anad FA. 31; in tan. ron gab

céill for écaib *TE. 8 Eg.*; focherd mo cheill *Lg. 17, 51 Lc.*; rit chell n-glice *TE. 10, 5; Pl. Nom. dáig at béatha cialla ban SC. 45, 19. — Compos. mnácorí ciall-mathi SC. 40.*

éian *weit, entfernt, lang; ultra, remotus Z². 17, longum 234. — Sg. Nom. ré nách cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); is cian doreracht Emain Hy. 2, 43; is cian bus cumán TE. 9, 18; cian bad chuman in ogom Oss. I 14; ní bo chian. . co n-accatar SC. 7; FB. 39; 40; 89; TE. 12 Eg.; ní éian úait atá is taig it farrad Lg. 7; cid cian gairit no beth ri hÉrim cin mnaí TE. 2 Eg., vgl. cid cian cid gair sive longum est sive breve Wb. 3c; Dat. i éin ocus i n-ocus Hy. 7, 40; i éin in remoto Wb. 23b; a g-céin afar, far off O'Don. Gramm. p. 263; o chéin SC. 44; di chéin ex longinquo, dudum Wb. 6d; Acc. (ul-verbiell) cid féchaisiu. . cian úait TE. 6 Eg.; ro clos cian son a garma Hy. 2, 16; no beth illige lan-chian SC. 29, 13; ro marustar in dair sin co cian d'aimseru „for a very many ages“ Three Mr. Hom. p. 112, 1; Pl. Dat. o chianuib seit lange, längst TE. 10 LU.; p. 132, 11; CC. 3 Eg.; SC. 33, 33; FB. 43; Acc. ro bó i n-essid fris i ciana Lg. 14 (fri ciano Lg. 14 Eg.); batár fri ciana móir oca sin SC. 8 (fri re cianai H.); is garg fri ciana coerich SC. 31, 11. — Vgl. 1. céin.*

éiar „dark brown, black“ O'R. — *Pl. Acc. F. fri falla ciara Hy. 5, 91 (i. fridemnai. elta duba demoniorum). ciarsech merula Ir. Gl. 200.*

éiasu s. cesu.

éieh *die Brustwarze, die weibliche Brust; mamma Ir. Gl. 100. — Sg. Dat. di chích a mathar p. 142, 18; Pl. Dat. dona cíchib mammillas Gild. Lor. Gl. 203; for a ciguib fodein swis mammillis Corm. Transl. p. 22; Du. Acc. dá cích cachá óenmná FB. 6.*

éichín *mammilla Ir. Gl. 101.*

éichis s. eíim.

éichurda *FB. 91, vgl. ciocardha greedy, ravenous O'R.?*

1. **cid** *Pron. interrog. was; quid Z². 356; vgl. 1. ced. — cid thicc rit was widerfuhr dir TE. 9 Eg.; 9, 1; 12 LU.; 13; SC. 35; cid do-bérád a mac do chomram frim-sa ScM. 10; 12; 13; 16; SC. 10; cid in sin SC. 39; „cid ón“ ol sí „cia hainm-siu itir, cid rot iarfaighd?“ TE. 13 Eg.; cid no táí Lg. 10; 18, 1; cesc. . cid fód ruair lat-su. . mo dímiad SC. 41; ar nád fitir. . cid fom chriol brond becestar Lg. 3; FA. 8; dobretha rogu doib, cid biad no ragad dia n-echaib was für Nahrung FB. 63; cid as mó mis-cais lat atchi Lg. 19; cid dogena franz. qu'est ce que tu feras SC. 16; FB. 6; cid fri mnaí atbertha-su ScM. 3, 7; cid dia tudchaibair wozu seid ihr gekommen FB. 66; cid dia m-bói longes mac n-Usnig woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; SC. 32; cid dia m-bá don gillu FB. 38; co festar cid diatá a n-deilm-sea Lg. 1; cid dia rabi FB. 56; cesc. . cid ar na leicfideá dam-sa SC. 42; p. 144, 17; cid dait-siu. . nád bod latt curathmír Emna Macha do grés FB. 10; 68, 25; cid dó 22; was = warum: cid nab sin Fedelm-sa. . cíchse ria cach mnái warum soll dies nicht F. sein, die vor jeder Frau eintritt FB. 22; 23; TE. 6 Eg.; cid ná tabraid warum gebt ihr nicht FB. 72; p. 144, 17.*

2. **cid** *Pron. indef. was auch. — cid hé mo dán was auch meine Kunst sein mag FB. 92.*

3. **cid** *Conj. wie. . auch, vgl. 2. cid; etiamsi, quamvis Z². 711. — cid móir. . ocus cid abdul in taitnem. . is aidbliu fo míle. . wie gross und wie gewaltig auch der Glanz. . ist, tausendmal gewaltiger ist. . FA. 7; Lg. 17, 1; 9; 17; cid menic imthigi in síd SC. 29, 1; FB. 18; cid truag wie traurig auch Oss. II 7; cid ingnad lat SC. 44, 4; cid acht SC. 44, 6; Gl. zu Hy. 4, 44; Lg. 17, 34.*

4. **cid** *Conj. auch, nicht verschieden von 3. cid; etiam, quin etiam Z². 711. — ní furecht cid óen screpul ne unum quidem scrupulum Hy. 5, 80; cona facbatis cid*

luisni hi talmuin and CC. 1 Eg.;
nir thúargaibset cid co tísad gæth
etorro ocus talmain FB. 26; cid
indiu bad am slán-sa, mád áil dait-
siu noch heute würde ich gesund
sein, wenn es dir beliebte TE. 10 LU;
cid iar tain später noch Lg. 5, 5; 11;
bá cumung dan cid ar indus CC.
3 LU? — cid . . cid sive . . sive
Z². 712; cid ferr cid messu SC. 38, 3;
zu lesen cid cian cid gairit TE. 2 Eg.,
vgl. cid cian cid gair Gl. zu quanto
tempore Wb. 3^c (Z². 712); i. cid
fossidecht i. cid forimtecht Glossen
zu itir foss no utmaile Hy. 1, 3.

ciim ich weine, wehklage. —
Praes. Sg. 3 ciid in ben LU. p. 133^b, 8;
Pl. 3 amal na hi nád chiat Gl. zu
tamquam non flentes Wb. 10^b (Z².
741). — Praes. sec. Pl. 3 amal ni
cetis tamquam non flerent Wb. 10^b
(Z². 740). — Perf. Sg. 3 cich in ben
LU. p. 133^b, 12; ni cichis p. 309, 11;
FB. 24 Eg. (vgl. jedoch unter ces).
— Inf. cáí.

ciilice = lat. *cilicium* Haardecke
Hy. 4, 11 Gl. i. hi pennait, quia
cilicium nomen vestis quae fit de
finnaib gabur vel chammaill.

cimb, **cim** Tribut, Silber; i.
airget O'Dav. p. 62; i. airget in
argad dobertha a cis do Fomorib
atrolli a ainmniugud, cim tra ainm
do cach cis o sin hille ce pad do
argad ba hainm prius Corm. p. 12;
i. cis FB. 68, 17.

cimbid M. Gefangner; capti-
rus Z². 233; nach Stokes Corm.
Transl. p. 39 von cimb. — Sg. Gen.
cimmeda Hy. 5, 2.

cim Schuld; delictum Z². 255.
— Sg. Nom. bec in cin SeM. 21, 8;
ni mó . . a cin frib . . indás na tuc-
said áadib FB. 73; Gen. din chu-
trumma chinad FA. 16; Dat. it
chínaid Lg. 10; it chin 5, 17; Acc.
frisín cin sín contra hoc scelus
Wb. 9^b; tré chin drochmna Lg. 13;
tria chin m-ban FB. 29.

cindas s. **ciinnas**.

cinél s. **ceenél**.

cing M. Kämpfer; i. calma
O'Dav. p. 65. — Sg. Acc. lasín
cingid baige Féil. Sept. 13.

cingim I ich gehe, schreite
einher. — Praes. Sg. 3 cingid
dar firu SC. 37, 17; zu lesen cingid
FB. 52 Eg. 13? rel. cinges ría cach
læch FB. 23; Pl. 3 na conaire
cengait FA. 15 (i. tiagait); cen-
gait . . taris 17; rel. cengtai Emain
Lg. 17, 2. — Praes. sec. Sg. 3 ría n-
andrib . . Ulad no chinged FB. 68, 28;
no cinged FB. 88. — Praet. Sg. 3
cingthiseom FB. 88 (vgl. Wi. Gramm.
§ 309). — Red. S-fut. sec. Sg. 3 cid
nabb sín Lendabair-se . . cichsed ría
cach mnai hi tech rig FB. 23; 22.
— Inf. céim. — Vgl. do-chingim.

cinim III ich entspringe; I
descend O'Don. Suppl. — S-praet.
Sg. 1 cinsiu di churp rig sceó rignai
FB. 22; 3 ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is
ferr ro genair).

ciniud M. Geschlecht, Stamm.
— Sg. Gen. in chinuđa dóenna
FA. 15 (chinuđa LBr.).

cinnas aus ce indas qui oder
qualis status (Z². 357), was ist
die Beschaffenheit (mit Gen.), wie;
cionnus how O'Don. Gramm. p. 266.
— cinnas cennaig sín worin besteht
dieser Handel FB. 76; cinnas rainu-
fither in mucc wie soll das Schwein
getheilt werden SeM. 6; FB. 53;
is dolig a físs cinnas forcémnuacair
FA. 12; cinnas sín SC. 33; dús
cinnas doragad FB. 8; cinnas fir
lib SeM. 7; cinnus atai indusa a
cach deit TE. 7 Eg.

cinnim III ich bestimme. —
Praet. Sg. 3 ro chind p. 39, 3. —
Inf. cinniud definitio Z². 802.

cinnit glend SC. 30, 4 „which
sweep the valleys“ (?) O'C.

cinta, **cionta** guilt, crime O'R.
Dazu hi cinta ind fergoirt do milliud
FB. 38? Vgl. cin.

cír F. Kamm; pecten Z². 21. —
Nom. cír chuirréil aircit TE. 3 Eg.

círcul = *circulus*; i. a circulo
Corm. p. 10. — Sg. Nom. círcull tenti-
de . . imón tír sín FA. 5 (círcill LBr.).

cír-dub kohlschwarz, „jetblack“
Stokes, zu ciar? — Sg. Nom. Lg.
18, 11; FB. 27; 50; p. 310, 22;
Pl. Dat. illathachaib círdubaib
FA. 26.

* v. Zimmer, Keltische Studien, I, 42/3. *cinnit* = *cingit*;
„schau seine Streitwagen, die die Thäler durchstreifen“.

cirmaire *Kammacher* F.A. 29
(„clothmakers“ Stokes).

cis = census (*Ebel, Beitr.* II 142),
Abgabe; *fiscus, vectigal* Z². 21; *Gl.*
zu *cim* F.B. 68, 17. — *Pl. Nom.*
co fessita a ciso ocus a m-besu lais
TE. 2 *Eg.*; *Gen. fri commus a*
m-besa ocus a cisa doib *ibid.* L.U.;
Acc. ar colla cisu Hy. 4, 5 (i. cisa
ar colla i. peccata).

cisal *Teufel*; *cisél Satan* O.R.
Vgl. Z². 1004. — *Sg. Acc.* lotar
huili la cisal *Hy.* 2, 37 (i. la ail
inchis i. la demon, ail side ar a
dure).

ciumus *Rand*, s. corrrhair.

condot chiúrthi *SC.* 28, s? *Vgl.*
fobithin arachiurat Gl. zu contur-
batur vanis cupiditatibus *ML.* 59b.

clad *Graben* CC. 2 L.U.

claidbech *M. Mann mit einem*
Schwert. — *Pl. Gen.* ochtur claid-
bech F.B. 7.

claidib *M. Schwert.* — *Sg.*
Nom. claidib órduirn *Lg.* 18, 25;
p. 310, 38; *russi SC.* 37, 15; *mo*
chlaidiub Gl. zu mo genum *Oss.* III 2
(*cladhiomh Ed.*), *vgl. ibid.* 8; *Gen.*
do gin chlaidib *Lg.* 15; *Dat.* do
chlaidiub *ScM.* 12; *taithbeim dia*
chlaidiub SC. 6; *for a clædiub SC.* 24;
co claidib Hy. 5, 91; *fiad a chlaidib*
thana deirg SC. 31, 5; *Acc.* claidib
F.B. 67; *atetha a claidib do imbert*
furri SC. 5; *Labraid Luath lam ar*
claidib SC. 17; *claidem* 18; *Pl.*
Nom. claidib *SC.* 2; *a claidib for*
a sliastaib SC. 2; *nochta na lámaib*
F.B. 13; *Gen.* imberta claidib *n-*
derg SC. 19, 4; *Dat.* cusna claid-
bib nochtaib F.B. 74 (*cloidmib Eg.*);
Acc. doberat a claidib ina trúallib
F.B. 75; 15.

claidim *ich grabe, unter-*
grabe, wühle auf. — *Praes. sec.*
Sg. 3 no chlaid na muru F.B. 70
(*er unterwühlte? vgl. rocechladatar*
Gl. zu suffoderunt, altaria tua,
Wb. 5a, *zu fo-chlaidim?*). — *Fut.*
Pl. 3 con clasat O'Dav. p. 64 clas.
— *Pass. Conj. oder Imper. Sg.* 3
cladar a fert iarom, sátir a lia,
scribthair a ainm n-ogaim, agair a
gubae L.U. p. 69a, 35. — *Fut. Sg.* 3

classtar *TE.* 8 *Eg.*? *Fut. sec.* cor
clasta a fert *ibid.* L.U. — *Praet. Sg.* 3
in tan ro clas a feart *FC.* p. 28; *aber*
ro claided Nenn. 1 L.U. — *Part.*
claisi defossi ML. 24c. — *Inf.* at-
cierasu torre ic claide in talman
„thou wilt see a boar uprooting
the earth“ *Three Mr. Hom.* p. 12, 22.
— *Vgl. class.*

a cláim F.B. 43 *lies a cláin, zu*
cláen, clóen?

claime *F. scabies* *Corm. Transl.*
p. 89 garb.

cláin s. clóen.

clais = *lat. classis, Chor; a*
classe *Corm. Transl.* p. 35; *daneben*
auch die Form class. — *Sg. Gen.*
tri míle cheól. . cecha óen-claisse
F.A. 10, *classach LBr.*; *Dat.* nos
gaibtis for clais *Gl. zu dicebant*
psalmos ML. 2b, 7; *Du. Acc.* eter
cach dá clais F.A. 13, *clasaig LBr.*
— *Compos.* clais- F.A. 7, *class-*
chetol 10, 31 (*clais- LBr.*) *Chor-*
gesang.

clam *aussätzig.* — *Sg. Nom.*
in clam Hy. 5, 49 (*leprosus S.* 44);
Acc. lia clam 52; *Pl. Acc.* la clamu
Gl. zu la truscu 2, 34.

cland *F. Nachkommenschaft,*
Geschlecht, Clan; progenies Z².
241. — *Nom.* cland na cinél *TE.* 13
Eg.; *Gen.* bunad mo chlaine *origo*
generis mei Wb. 5a; *ar aine ocus*
calmatus mo chlainni p. 142, 7?
Dat. di chlaine chéit rig *SP.* V 14;
dim chlaine comcenoil F.B. 22; *Acc.*
ná fetar claind no cenél *do TE.*
13 L.U.; *ni ruc. . claind d'Eochaid*
. . acht mad óeningin TE. 20; *Pl.*
Gen. luithe cland *SC.* 15; *ScM.* 21, 43?
Dat. di chlandaib Cualann *SP.* V 10;
Acc. forsna clanna *Hy.* 1, 54.

clár *Tafel, Brett; tabula* *Ir.*
Gl. 67; *claar tabula* Z². 17. — *Sg.*
Nom. clár findruine *TBF.* p. 140
s. unter au; fian-chlar Lg. 17, 14 (*vgl.*
fian-fidheall); *Dat.* meitighir clár
fidhille grösser als ein Schachbrett
F.B. 37 *Eg.* — *Comp.* clárichiste,
-lestar *Nenn.* 1 L.U. *flache Kiste?*

clár-aineach *Gl. natus cum tabu-*
lata facie i. sine oculis et naribus,
vgl. Stokes, Goid. p. 144. — *Acc.*

in claraínech *Hy.* 5, 42; clarenech *p.* 43, 21.

class i. tochailt (*Graben*) *O'Dav.* *p.* 64. *Vgl.* cusna classaib dromma *cum scapulis* *Gild. Lor. Gl.* 160 („with the trenches of the back“) im claiss a chúlaid *LU.* *p.* 81^a, 12; clas guail sturna (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“).

class, classach s. **claiss.**

clé links; sinister *Ir. Gl.* 387; *Corm. Transl. p.* 49, daselbst auch clé i. claon (*obliquus*) *O'Clery.* — *Sg. Dat. F.* ina láim chli *FB.* 91; na leth chli *SC.* 33, 10.

clechtaim II *ich pflege, übe aus*; „Iam wont“ *Stokes, Three Mir. Hom. Index.* — *Praes. Pl.* 3 amal clechtait ut soleant *Gild. Lor. Gl.* 81; *Conj. Sg.* 3 nad clechta . . do imluad ar méis *FB.* 35. — *Vgl.* con-clechtaim.

cleith *Inf. von celim; Verhehlen, Verbergen; celatio* *Z.* 799. — *Dat. is* ceim i cleith *SC.* 45, 26 (*im Verborgnen?*); fo chleith *prively O'Don. Gramm. p.* 267; fo chliith *Lg.* 12; fót clith *SC.* 41 *heimlich vor dir?* *Acc. cen cleth m-bratha ScM.* 22, 4? *vgl.* cen clith *Lg.* 18, 35 *Lc.*

clerech = *lat. clericus.* — *Pl. Nom.* clerich hErenn *Hy.* 2, 61; *Gen. i* comthinoltaib léach ocus clerech *FA.* 31.

class (*älter clius?*) *M. Kunststück, Waffenspiel, Helden-that; „a feat“.* Die ausserordentlichen Kunststücke Cuchulinn's werden *FB.* 24 und 30 aufgezählt, ferner *LU.* *p.* 73^a (*TBC.*), *p.* 113^b, 29 (*Siab. Concul.*), *p.* 125^b, 1 (*Tog. Bru. Daderg.*), *vgl. O'Curry, On the Mann.* II 372, *O'Beirne Crowe, Siab. Charp. p.* 432. Hier folgt eine Liste der Namen: cles for analaib *FB.* 30; *LU.* *p.* 73^a; *p.* 125^b, 3; baí brasi; béim co fomas, *v. l.* co commus; bruth n-gene oder géme; cles cait; carpat serda; cles cletenach, *vgl.* cletine; cor n-deled; cles cúair; cless daire; dall-chles n-eóin; cles dond; dirgiud crette for a rind; dréim fri fogaist; cless n-eóin; fæbur-chles; fæen-chless; filliud erred nair; fonaídm niath náir (*v. l.*

fonaídm), fonaídmad for rindib sleg; foram-chless; gai bolga; ich n-erred; léim dar neim; cless nón-bair (*v. l.* niad nonbair); othar-chless; roth-chless; nóí scena clis; siabur-chles; sian curad; tairm-cles; táith-béim; torand-chles; ubull-chles. — *Nom.* cles ocus cluchi *FB.* 32; 51; *Gen.* oc cur in roth-cessa *FB.* 64; *Dat.* ocon cliss *LU.* *p.* 121^b, 22; 23; agan clis *FB.* 43 *Eg.*; *Acc.* cless *FB.* 24; 30; ferr cach cless *FB.* 32; *Pl. Nom.* forraithmenatar-som a foram-cliss *FB.* 86; 87; nóí n-úbla clis *u. s. w. FB.* 42? *Gen.* immad cless *p.* 310, 42; *Dat.* oc na clessaib *FB.* 43.

classach reich an Kunststücken. — *Sg. Nom.* in gilla clesach sin *FB.* 31.

classim *ich mache Kunststücke, spiele.* — *Praes. Pl.* 3 ós clesit for a anóil *SC.* 37, 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 no clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnuon dorus diarailiu isin tig i n-Emain *LU.* *p.* 121^b, 11. — *Vgl.* ar-chlissim.

classamnach *M. Gaukler, Jongleur.* — *Pl. Nom.* agat classamnaig *SC.* 3.

classamnacht *Gauklerkunst.* — *Sg. Gen.* búaid classamnachts. búaid.

class-rad *N. Spielen, Kunststücke machen.* — *Dat.* oc clesrad ocus oc espai dona slogaib *p.* 46, 24 („playing“ *Stokes*).

clete, cleite „a quill, feather“ s. cletine.

cleth *F. Balken; tignum* *Ir. Gl.* 485. — *Gen.* sesrech oc tabairt cecha clethi *FB.* 2; *Acc.* cleith 25; *Pl. Dat.* di clethaib ind righthige *ibid.*

clethe mór no úasail *O'Dav. p.* 71.

cléthe Dachbalken, Dach. — *Dat. oder Acc.* for cléthe tige *p.* 131, 4; *Acc.* co cleithe na hecluisi to the ridgepole of the church *Three Mir. Hom. p.* 66; o lár co cléthi *Corm. p.* 10 clii.

clethi *p.* 142, 7 (mo chlaini *H.*) lies mo chlainni?

cletine *M. Wurfpfel; i.* leth-foabrach i. claidhmíne *O'Dav. p.* 72; *On the Mann.* II 298. — *Sg. Gen.* do chuingid in cletine i. gai Conculaind *LU.* *p.* 70^b, 2; don cletinui 10;

ric. leg. p. 74

Pl. Nom. (?) nóí cletíne clis *FB.* 42 (cleitin *Eg.*). *Vgl.* cless cletenach das Wurfspiel *LU.* p. 73^a.

* **fó chlí** chbóicid Chonchobair *Lg.* 4, 15?

1. **clí** *F.* ein Hauptbalken des Hauses, auf dem der Dachbalken ruhte; is balc oc lár, is coel oc clethe *Corm.* p. 10 clí. — *Sg. Nom.* amail atcumaic in chlí isin tégdais o lár co cléthi, sic din atcumaic airechus in gráid se dianad ainm clí *Corm.* l. c.; in chlí *SP.* V 3.

2. **clí** ein bestimmter Rang unter den Dichtern (file), *On the Mann.* II 171; clí *Corm.* p. 10, *vgl.* das Cítat unter 1. clí.

3. **clí** s. **elé.**

cliab *corbis* *Z².* 18; *vgl.* inar.

eliath *crates* *Z².* 18; *Ir. Gl.* 126; a hurdle *O'R.*

1. **elith** i. tinol *O'Dav.* p. 62.

2. **elith** i. dluith no fir *O'Dav.* p. 62.

* 3. **elith** s. **eleith.** Dazu wohl auch clith i. chúda *O'Dav.* p. 71. **elithe** s. **celim.**

1. **elithar**, *vgl.* „cliothair shelter, recess“ *O'R.* — *Sg. Acc.* eter chli-thar is diamair *SC.* 44, 7 („both in the court and in the desert“ *O'Curry*). — *In Ortsnamen:* hi Clithar Fídbaidi *FB.* 36; ro láiset a n-ernail búair ocus braite seoco fo dess hi Clithar Bó Ulad *LU.* p. 77^b, 24.

2. **elithar** König *Corm.* p. 8 clithar sét.

eliu „fame, renown“ *O'R.* Dazu all-chlíu *FB.* 53?

elius *SP.* II 6 ältere Form für cless.

cló *M. Nagel.* — *Sg. Gen.* for barr cech oen-chlúi p. 191, 17; 18; *Acc.* a cló n-argit *FB.* 21; *Pl. Nom.* clói clavi *SG.* 189^a; clúi tened *FA.* 27; clóthi p. 191, 15; *Dat.* co clothib triana cendaib *FA.* 27 *LBr.*; *Acc.* na clu clavos *Gild. Lor. Gl.* 153. — *Davon* cloaim, *Praet. Pass.* ro cload crucifixus est *Wb.* 3^b (*Z².* 477).

cloe *M. Glocke;* clocc *Tir.* 11. — *Sg. Gen.* at cluic galea *Ir. Gl.* 26 (*vgl.* att tuber *SG.* 61^b); *Dat.* co clug taitnemach p. 39, 22.

clocan *F. skull* *Rev. Celt.* III 177.

cloch *F. Stein;* cloch crisdail *crystallus* *Ir. Gl.* 552. — *Sg. Nom.* p. 21, 2; *Gen.* ail chloche *Lg.* 19; for corthe cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *Dat.* din chloich *Hy.* 5, 40; *Oss.* II 2; in t-ogum út fil isin chloich I 13; *Acc.* cloich p. 43, 14; immon cloich *Lg.* 19 (beim a cinn fri cloich *ML.* 30r.); ri cloich *Gl. zu ri ail* *Oss.* III 9; gaibthi cloich . . ocus dobeir isin tailm *SC.* 7; gaibid cloich n-aile *ibid.*; *Pl. Nom.* clocha p. 190, 27.

clochán „causeway“ *MIr. Hom.* p. 24.

clod „a clod, turf“ *O'R.* — *Sg. Acc.* con tocba clod cechtar a da roth rocharpait *FB.* 34.

clod s. **clóim.**

clóen *schief, ungerecht, böse,* clóin, cloen *iniquus, impius* *Z².* 31. — *Sg. Nom.* ba clóen *SC.* 5; inna ráiter gó ná cloen wo weder Falsches noch Böses gesagt wird *SC.* 34, 1; *Dat.* N. o chlóen vom Bösen *Hy.* 2, 18; *Voc.* a cláin trúaig *FB.* 43? *Pl. Nom.* ærhinnig cláin *FA.* 29; *Gen.* inna clóen *Hy.* 2, 59. — *Compos.* do chloendiburgun *ScM.* 17.

clóenaim II ich bin schief. — *Praes. sec. Sg.* 3 amal ro clóenad a thech *FB.* 25.

clóene *F. Schiefe, Ungerechtigkeith, Bosheit; iniquitas* *Z².* 31. — *Nom.* clúine *SC.* 5 (claine *H.*); *Gen.* ba sab indarba clóeni *Hy.* 2, 23.

in clói deroil p. 144, 11, zu lesen cói (s. cáil)?

clóim III ich besiege. — *Praet. Sg.* 3 ro chlói *ML.* 37^a; *Tur.* 18. — *Pass. Praes. Sg.* 3 cloithir *ML.* 19^b, 3 (*imbecillus involvitur isdem sane objectionibus*). — *Inf. cura* fedat a clod (für cloud) *ut* . . inimicos valeant prosternere *Gild. Lor. Gl.* 44.

cloor *Dep.* ich höre; *audio* *Z².* 502. — *Conj. Sg.* 3 *Dep.* ro dam chloathar *Hy.* 7, 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 ro das cload *Hy.* 5, 53; co cload a éc „till he should hear of his death“ *Stokes Goid.* 2 p. 103 *LHy.* — *Praet. Sg.* 3 o rus cló . . fogur in

* **clí** *prop. pillar.* Referring to *Fergus*?

charpuit *Three Mr. Hom.* p. 52, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro chloss a hitge *Hy.* 5, 16; 2, 16; *SC.* 34, 9; co closs *Lg.* 1. — *Inf. Nom.* ba ceol bind a bith-chlóisi *Lg.* 17, 26; *Dat.* iar closin imacallma na m-bán *FB.* 25; iarna clostin *FA.* 23.

ro chloth *Hy.* 5, 70, nach *Stokes Goid.* p. 145 als *Praet. Pass.* zu tochlaim (do-fo-calaim) *I dig?*

cloth berúhmt. — *Sg. Nom.* diam-sa coemanech cloth bán *Lg.* 5, 2; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; digraís cloth *Hy.* 5, 69; clóth nell *Lg.* 17, 23; *Dat.* don cath Coemgen cloth *Hy.* 5, 19 (i. clothach no air-dire). — *Compos.* cloth-amra *FB.* 28; 68, 6; cloth-riatha 24.

clothach berúhmt; *Gl.* zu cloth *Hy.* 5, 19. — *Sg. Nom.* molad Crist clothach labrad *Hy.* 5, 101 (i. airdire).

clú *Ruhm; gloria, fama* *Z.* 25. — *Nom.* clú nad chlithe *SP.* V 8; *Dat.* ferr cach clú II 3.

clúain *Wiese; cluain gabála herbagium Ir. Gl.* 723; oft in Ortsnamen, z. B. do Chærthiund Clúana *FB.* 36.

clúass *F. Ohr.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 24; 7, 30; *Dat.* in cech cluais 61; im chluais *Gl.* zu imm 6 Oss. III 2; asa cluais *Gl.* zu asa hó 8; *Pl. Dat.* cluasaib cluinethar *Lg.* 2.

cluche *Spiel, Spielen; cluiche* no oenach *Corm.* p. 26 lugnasad; cluithi (*schlechte Schreibweise*) *jocus Ir. Gl.* 518; cluichech *ludibundus* *Z.* 811. — *Sg. Gen.* iar scis óenaig ocus cluchi *FB.* 91; *Dat.* catt bec bóí forsind lár oc cluchiu *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* no co berad orm . . cluchi *SC.* 45, 8? *Pl. Nom.* cluchi ocus céti *SC.* 1; 45, 8 (?); *FB.* 39; cles ocus cluchi *FB.* 32 (*oder Sg.*?). — *Compos.* asin cluche-maig *FB.* 91.

clúdaím *I cover, hide O'R., vgl. unter clith.*

clúine *SC.* 5 s. clóene.

cluínim *I ich höre; Dep. Conj.* do chách rod chluínethar cuirís qui id audierit *Wb.* 27^b (*Z.* 502); ro dom cluinéd *Hy.* 7, 61 *Fr.* — *Imperat. Sg.* 2 cluinti se 5, 7 du sollst dies hören? 3 cluinéd *Lg.* 3 *L.*?

Pl. 2 cluinid 3 *Eg.*? — *Praes. sec. Sg.* 3 ro chluined *Lg.* 8; nod chluined *ibid.*; p. 39, 15; *Pl.* 3 dia cluintis *FA.* 14. — *Perf.* (vgl. at-chúala neben at-chlunim) *Sg.* 1 ní chuala-sa *FB.* 44; 2 ro chúala audiristi *Z.* 448; 3 ro chúale audirít *Z.* 449; ro chuala *Hy.* 5, 102; 103; *Lg.* 17, 20; *SC.* 38, 9; *FB.* 85; co cuala *FA.* 2; *FB.* 84; gu gcuala ní p. 144, 11; ní chúala *SC.* 29, 24; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; *Pl.* 3 ro chualatar *Lg.* 9; co cualatar *SC.* 17. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cluinter *FA.* 14; ro cluinter *FA.* 28; p. 144, 11; cluinethar *Lg.* 2? — *Vgl.* atchlunim, cloor.

clúm = lat. pluma. — *Sg. Acc.* ní ro is chlúim na colcaid *SG.* p. 229; *Pl. Nom.* cluma s. colcaid.

enáim *M. Knochen.* — *Pl. Nom.* in chnamaí ossa *Z.* 236; ro for-congair . . uli chnáma in mairt do thínol *Three Mr. Hom.* p. 120, 19; *Acc.* na cnámu *ibid.*

ened *F. Wunde.* — *Pl. Nom.* crechta ocus cneda *SC.* 29, 7; *Dat.* ro chuir Sgathan luibheanna íce agus leighis re cneadhaid Chéin „S. put balsams and healing herbs to the wounds of Cian“ *Torr. Dhiarm.* p. 130, 1.

cnes *Haut.* — *Nom.* a chnes *SC.* 31, 7; *Dat.* créchta ina cháin cnis *FB.* 24; *Acc.* isáeth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; ní ránic cnes ná sciath do Loegairín *FB.* 81; 87; senechodal fria cnes *FB.* 91. — *Compos.* cnis-gheal white-skinned *O'Don. Gramm.* p. 338.

cnet *F. Seufzer; „a sigh, groan“ O'R.* — *Gen.* adbur na cnete *TE.* 9, 5; *Acc.* ro chuala cneit Echach *SC.* 38, 9. enetaím II ich seufze, stöhne. *Praet. Sg.* 3 cnetais *FB.* 38 *Eg.*

cnó s. enú.

cnoc *M. Hügel; cnoc gibber, ulcus* *Z.* 67. — *Acc.* in cnoc *SC.* 34, 17; *Pl. Dat.* i cnocaib *FA.* 14; p. 191, 27.

cnocach *hügelig; gibberosus* *Z.* 67. — *Sg. Nom.* talum . . cairr-cech cnocach p. 190, 33.

cnú *F. Nuss; nut Corm. Transl.*

H. v. Meyer's Contrabla. p. 293: There is no adj. clith. Ex given by it, individual are either compounds (clith-bán, clith glan) or contain the noun in the g. pl. (digraís clith etc).

p. 45; cno gnoe „a beautiful nut“ *ibid.* p. 86 gnó; cnu na darach *nut quercus* Z². 260. — *Sg. Nom.* is mé a chnú chrídi *FB.* 24; *Pl. Nom.* in ferann asa tuctha na cnoi sin *Three Mr. Hom.* p. 98. 9; enódha corera *Torr. Dhiarm.* p. 118; *Gen.* eitne cnó *FB.* 9.

enum *F. Wurm Torr. Dhiarm.* p. 128.

co *Praep. mit Acc. zu, nach, bis; ad, usque ad* Z². 647. — *Bis- weilen mit Längezeichen:* có himbel p. 40, 36; *FA.* 25 *LBr.*; có a fod-brond *FB.* 39; có cend 55. *Neben co auch cu:* *TE.* 17; *Oss.* III 4. *Später go, gu:* *CC.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; p. 143, 3. *Vgl. S.* 85, 7; 304, 1; 328; 329. — *Statt des Acc. der Dat. Pl.:* co tectaib *ScM.* 4; co mellaib *FB.* 20; cusna húathaib 67. — *Eine Spur des ursprünglich auslautenden Consonanten* *co* zeigt sich *ausser in der Verbindung mit Artikel oder Relativpronomen (und in chuctu?)* nur noch selten: cullae m-brátho *Tir.* 5. *Einem folgenden Vocal ist sehr oft h vorgesetzt:* co hEmain *SC.* 30; 45, 22; *FB.* 64; 78; *TE.* 5 *Eg.*; *CC.* 2 *Eg.*; *ausgenommen co a (Possessivpronomen), co airm Hy.* 5, 70, *FB.* 67. — 1) *Mit dem Artikel:* cosin n-dair *Lg.* 6; *TE.* 11 *Eg.*; *CC.* 6; *FA.* 17; 31 *cusin LBr.*; *cusin m-bandtrebthaig* p. 48, 23; *cussin SC.* 21; *cusind echnai* p. 170, 18; *cosa n-gein* p. 131, 16; *cos trath sa FB.* 94; *cossin tech TE.* 11 *Eg.*; *FA.* 2; *cosindiu (vgl. indiu) bis heute Lg.* 12; *FB.* 44; *cussindiu SC.* 7; *cosindossa (vgl. indossa) FB.* 44; *Pl. cusna húathaib FB.* 67; p. 21, 29; 170, 19. — 2) *Mit dem Relativpronomen:* cosa tucad *FA.* 31 *LBr.*; *cosa tucad FB.* 58; *cosa rancaibair* 73; *coso rancatár FA.* 4 (*für cosa ro-*); 21. — 3) *Mit Personalpronomen erscheint eine (durch Doppelsetzung entstandne?) Form cuc-, chuc-:* *Sg.* 1 *chucum FB.* 23; 56; p. 145, 7; *chucum ScM.* 12; 13; 16; *FB.* 24; *chucum-so TE.* 8 *Eg.*; *cucom-sa* 13 *LU.*; *cugam FB.* 23; 24 *Eg.*; *Pl. cucain-ni*

ScM. 9; *cucainne* 14 *H.*; *cucainn L.*; *chucaind Lg.* 1 *Le.*; *chucund SC.* 13; *FB.* 52; *cucund Lg.* 1; *FB.* 46; *Sg.* 2 *chucut-su ScM.* 13; *Sg.* 3 *Masc. chuci FA.* 1; 9; *SC.* 31; *FB.* 40; 57; 66; 81; 84; 87; *ScM.* 1; 2; 4; *TE.* 7 *Eg.*; *cuci Lg.* 9; 14; *chucal SC.* 8; 13; *Hy.* 5, 86 (?); *cucal SC.* 8; *chuce FA.* 33 (*chuce LBr.*); *chuce p.* 19, 36; *cuce Lg.* 9 *vgl. S.* 110; *Fem. chucci ScM.* 16; *chucci TE.* 5 *LU.*; *Pl. chucu Lg.* 1; 11; 13; *FA.* 14; 30; *SC.* 7; 10; 15; 39; 48; *FB.* 25; 89; 91; *cucu p.* 131, 14; *chucco TE.* 8 *Eg.*; *cuco ScM.* 22, 10; *chuca SC.* 13 *H.*; *cuca SC.* 10 *H.*; *chuctu Lg.* 11 *Le.*; *cuctu* 15 *Le.*; *chucta FB.* 89 *Eg.* — 4) *Mit Possessivpronomen:* 1. *Sg. com éc Lg.* 18, 8; 2. *Sg. cot galar SC.* 11, 10; 3. *Sg. co a mnái SC.* 6; *FB.* 39; 75; *ScM.* 3, 1; *co a léud SC.* 45; *Pl. 3 co a muintir CC.* 3; *ca tulmaing tuind Oss.* III 5 *für co a (go a Eg.).*

Gebrauch. 1) *Nach Verben des Gehens:* *tánie. co a mnái SC.* 6; 7; 8; 10; 14; 28; 30; 33; 44, 4; *FB.* 23; 25; 42; 46; 52; 57; 61; 66; 67; 69; 73; 75; 78; *FA.* 4; 14; 18; 21; 30; 33; p. 19, 36; 42, 8; 48, 23; *Lg.* 9; 14; 16; *ScM.* 4; *TE.* 11 *Eg.*; 13 *LU.*; 16; 17; 19; 20; p. 130, 31; 132, 12; *CC.* 3; 6; p. 145, 7; *SC.* 11, 10; *imsoi co tech Samera. co airm i m-batar a muinter FB.* 67; 75; *o thanic tra cusna dedenchu do Patraic als es aber mit P. zu Ende ging p.* 21, 29; *FB.* 80; 90. — 2) *Nach anderen Verben der Bewegung (bringen, werfen, erheben, ausstrecken u. s. w.): tucthar cucund in ben Lg.* 1; 9; 11; 13; 15; *ScM.* 1; 2; 3, 1; 12; 13; 16; 22, 10; *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; *FA.* 2; 17; 31; *FB.* 56; 58; 64; 87; *Hy.* 5, 70; *tócurid dochum nimi chuci FA.* 1. — 3) *Ueberhaupt nach Verben mit Zielangabe: gairmter chuci ScM.* 4; *ron soerat. co rig n-ilainglech Hy.* 1, 10; *oc cuingid digi chucu SC.* 48. — 4) *Nach den Verben des Sehens, Hörens, Bemerkens ohne abhängiges Verbum*

zur Bezeichnung der Annäherung: co n-accai in da mná cucai *da sah er zwei Frauen auf sich zukommen* SC. 8; 13; 15; 31; FB. 40; 81; 87; 89; 91; p. 131, 14; CC. 5 LU.; co cuala in fothronn chuci FB. 84; ní ro airigset na mná chucu SC. 39 (vgl. Hy. 5, 86?). — 5) Zur Bezeichnung des Ziels oder der Grenze auch nach Substantiven: cid for túrusi chucund SC. 13; p. 328, 23; ScM. 9; cehtar dé immasech cucai beus día bualad SC. 8; cassla.. impu co lár FA. 28; flaith in domain có himbel p. 40, 36; Oss. III 4; 5; FB. 20; tri fichit gamnach co a biathad saide ScM. 5; co fá thri bis zu dreimal TE. 13 LU.; ocus a bith co a lécud SC. 45. — 6) Bei Zeitangaben: co cenn bliadne bis zum Ende eines Jahres, ein Jahr lang Hy. 2, 56; p. 39, 19; Lg. 16; ScM. 5; TE. 2 LU.; 7 Eg.; 16; p. 131, 3; p. 143, 3; FA. 18; SC. 9; FB. 55; 58; co bráth bis zum Gericht, für immer FA. 29; 30; Oss. II 7; TE. 16; co brath.. cose TE. 8 Eg.; co mordail bratha FA. 6; co crich a m-báis 27; Lg. 18, 8; co dered na haidche FB. 81; 85; co déod láí co trath na faire 83; co matain 57; 94; Lg. 6; TE. 12 Eg.; CC. 2 Eg.; cosindiu bis heute s. oben; co se, cose *ad hoc, adhuc* Z². 347; SC. 11, 7; 45, 17; TE. 8 Eg.; cosse SC. 38, 3. — 7) Häufig im Gegensatz zu 6 von: o thenid co fraigid FB. 2; 39; FA. 22; otá Essrúaid.. co Beind Etair Lg. 11; on ló cu céle TE. 17; p. 131, 16; FB. 24. — 8) im Vergleich zu? báigthir cach delb cháin chucum FB. 24; conid chucum bagthir cach n-delb sóer sochraid eter iallaib ban buágnithi LU. p. 124^b, 17 (Tochm. Em.); is don ingen siu at-rubhath cruth cach co hEtain, coem cach co hEtain TE. 5 Eg.; is ard cech recht co himchim SC. 45, 22; do chomram chucum ScM. 12; 16.

2. co (identisch mit 1. co) wird zur Bildung des Adverbs aus Adjectiven verwendet (vgl. Z². 609): co anbsaid ocus co utmall „change-

fully and restlessly“ FA. 14 (cho LBr. Schreibfehler?); co áigthide ocus co hacarb ocus co adúathmar 20; co ansa SC. 26; co hopunn Hy. 8, 2; FB. 25; la fegad co andíaraid fair zornig aufihn blickend 38; courtrachta 67; co gnáthach 63; co glé SC. 20; co glórach 26; co diriuch FB. 26; co dian Oss. III 3; colluath FA. 30; co lúath SC. 32; co labur 26; co mór FB. 62; FA. 33; commor TE. 11 Eg.; CC. 4 Eg.; commenic Lg. 11; co fota TE. 13 LU.; co fergach Oss. I 5; co foill foill SC. 33, 31; co subach ocus co forbáelid FA. 31; co claen FB. 26; co corptha SC. 49.

3. co, co n- Praep. mit Dat. mit; cum Z². 640. — Auch cu: SP. II 11; IV 3. Vereinzelt mit Längezeichen: có cumdach FA. 13 LBr. — Bisweilen mit Acc.: collín n-ingen FB. 53; co fleisc n-dúir FA. 18 LBr. — Der Nasal ist vor Vocal und Media als solcher bewahrt: co n-ainglib FA. 3; co n-ánus 12; co n-én-súil ScM. 11; co m-bláthe FA. 16; co m-baraínd FB. 46; co m-briathraib 21; co n-diórada 2; co n-dérghothaib 54; co n-dam Lg. 17, 7; co n-dig CC. 5 LU.; co n-gemaib FB. 2. Dagegen collín FB. 53; co londgail ScM. 3, 4; co cumtuch FA. 13; co cernaib FB. 23; co tugi 55; co féthain 50; co srethaib FA. 13; co sústaib FB. 48. — Mit Artikel: cosin brot SC. 8; Pl. cosna fochaidib Hy. 1, 13; cusna lesanmannaib ScM. 12; FB. 74; cosna fib FA. 2 s. inti. Mit Possessivpronomen 2. Sg. cot laim deis p. 40, 35; 3. Sg. cona FA. 3; 15; CC. 3 Eg. — In der Composition findet sich häufig die Nebenform com- (aspirierend). Vgl. auch cot-. — Gebrauch 1) Zur Bezeichnung der Begleitung, des Zuhörs: Conchobar co mathib.. imbi FB. 4; 12; 5; téit.. cona teglach er ging mit seinen Leuten FB. 13; 31; ScM. 4; SC. 45, 21; imsoi.. cona choscour FB. 67; 23; 40; 74; Hy. 5, 91; di senistir déc.. co comlathaib friu zwölf Fenster mit Läden davor FB. 55; Lg. 18, 27; ScM. 20; *

SC. 37, 16; in chróeb co m-blathailb der Zweig mit Blüthen Hy. 4, 6; mara... co n-aibthib FA. 30; 16; a thechtairi... chuci ocus úad co n-athescaib seine Boten zu ihm und von ihm mit Aufträgen FA. 9; dochum richid co n-ainglib nimi zu dem Reiche mit den Engeln des Himmels FA. 3; 15; FB. 13; 50; 54; 55; Hy. 7, 3; 4; 5; do míledaib co n-delbaib ech ocus én von Soldaten mit Gestalten von Pferden und Vögeln FA. 8; Job cosna fochaidib Hiob mit den Plagen Hy. 1, 13; 4, 7; a bé co m-bail Lg. 5, 13; 17; sét co m-brig Lg. 18, 21; ScM. 3, 4; in ben cosin brót úane die Frau mit dem grünen Mantel SC. 8; 23; fer co n-ilur gnim SC. 31, 13; 33, 26; 40; 42; atái co n-galurúail ScM. 13; a surrn tened co ruadi aus seinem Ofen von Feuer mit Röthe Hy. 1, 29; co fleisc dúir co n-ainciud lecdú mit einer harten Peitsche mit (= von) steiniger Natur FA. 18; in fer... co cosmailius crottha Aililla TE. 12 LU.; frisócbat... co m-brón sie erheben sich mit Kummer FA. 16; FB. 46; 52; bóí... dia reir co fothrocud sie war zu ihren Diensten mit Baden FB. 79; ro bámar... co cáitad acut SC. 43; cu n-dene dul SP. II 11. — 2) Zur Bezeichnung des Mittels: amal bentair... co n-altain aith wie geschnitten werden mit scharfem Messer FB. 46; 48; 6en beim co claidiub ein Schlag mit dem Schwerte FB. 81; bennach... cot laim deis p. 40, 35; ní ba cath co n-gaisciud nicht sei Kampf mit Waffen FB. 21.

3. co, co n-, con, conn (selten mit u) Conj. dass, so dass, bis; da; am nächsten dem franz. que vergleichbar; Z². 719. — Es sind dies die Präpositionen co (zu) und co n- (mit) in conjuncionaler Verwendung, aber ohne dass eine scharfe Scheidung durchführbar wäre. Die Form co findet sich, abgesehen von unsicheren Fällen, in cén co, cén co obwohl nicht, und in no co, noco, noch einer emphatischen Form der Verneinung des Hauptsatzes. —

Die Form co n-: co n-acca; co n-eper, co n-derna, co m-bo, comad TE. 5 für co m-bad, comtar und comdar Hy. 5, 42, 44, FB. 25 für co m-batar; wahrscheinlich auch in colluid ScM. 11; corrici, corrabatar, corránic, corralat, com-mos-ralat, conna, neben co luid, co ránic, cor bo, cona, co tarat, co closs, co fagbad, co suifed. — Die Form con (gewöhnlich durch ein umgekehrtes nach links offnes, c ausgedrückt): con facca Lg. 7; TE. 3 Eg.; con luid SC. 36; con tarlaic Lg. 15; con tocha FB. 34; con cengait FA. 17 LBr.; con batar ScM. 18. — Die Form conn: conn alt p. 142, 23; conn facatar CC. 4 Eg.; connici bis für con-do-icci? — Mit ro verbunden: corro, corra (corra gaib, corraib für corro báí), co ro, coro, cor. Für lat. ut non und ne erscheint conna, connach, cona, connar, conar (FB. 39, mit ro). Die Complexe commáromarba, com-mámuirfe, com-matuirfe FB. 6 stehen für co n-immá-ro-marba, co n-immá-muirfe, co n-imma-tuairfe; ebenso wohl auch commosralat, connámuságat FB. 84 für co n-immos ralat, conná immus n-ágat (vgl. jedoch S. 308). — In jüngeren Handschriften go, gu: gu gcuala p. 144, 11; gumdar = gu m-batar; gurrus loisce p. 130, 12 = altir. corros loisc. — Mit Pronomen verbunden: 1. Sg. conom thicisea dass zu mir kommen FB. 24 (conam Eg.); conom érracht bis ich erwachte TE. 12 LU.; Pl. ní conn accinech Niemand sieht uns p. 133, 11; 3. Masc. conos tanic SC. 48; FB. 40 (conas Eg.); conid n-accur bis ich ihn sehe Lg. 7; FB. 74; conid n-arlaid Hy. 5, 20; conid farggaib Hy. 2, 10 (vgl. 2. conid); Fem. conda bert p. 131, 2; 3; 4; 7; p. 130, 25; Neutr. conda tarla FB. 25 (auf tech zu beziehen); conda esur biad 31; conda accatar ní CC. 4 LU.; Plur. conda thanic Hy. 2, 39; Lg. 11; SC. 38, 8. —

Gebrauch. Die Conjunction co steht an der Spitze eines zweiten Satzes, der zu einem ersten (bis-

weilen fehlenden) Satze in irgend welcher Beziehung steht.

1) co an der Spitze eines Nachsatzes im Sinne unseres „da“ und zwar a) es geht ein Conjunctionssatz voraus: a m-bói and . . , co n-acca als er da war, da sah er FB. 37; 85; con-tuli . . , co n-accai CC. 5 (conn faccio Eg.); in tan m-bátar and . . , co cúalatar SC. 17; FB. 84; 85; 87; ScM. 15; CC. 4 (conda LU., conn Eg.); p. 145, 14 (con); fecht n-and din báí a haite . . oc fennad lóig . . , con facca si Lg. 7. — b) Die Nebenbestimmung durch eine adverbelle Wendung ausgedrückt: lá n-and dóib an-ingenaib . . oc a fothroed co n-accatar p. 131, 14; fo uair co n-gab Hy. 5, 15. — c) Der bestimmende Satz geht in der Form eines Hauptsatzes voraus: nir bo chian . . , co toracht Conall nicht war es lange, da kam Conall FB. 39; 40; 89; SC. 7; bá iar sudiu . . co n-acrad FB. 56; ro bói isin t-sudiu faire iar sudiu . . , conn aca FB. 81; Lg. 11; TE. 3; p. 132, 13; luid . . co n-accai TE. 12 LU.; p. 144, 10; FB. 85; luid . . co m-bói . . co n-érbairt sie ging . . bis sie war . . da sagte sie FB. 44; 40; SC. 15; FA. 2; dorat . . a láim for a broind . . , co ro der-drestar in lelap fo láim er legte seine Hand auf ihren Leib, da bewegte sich das Kind unter seiner Hand Lg. 5; maidit . . na sluaig for na dorsi, corralasat grith mór, co suifed fuil mol for lár ind liss die Schaaren brechen über die Thüren hinaus, da erhoben sie grossen Lärm . . ScM. 18; TE. 18; ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire, co n-epert Sencha Niemand war da, der es wagte sie zu hindern, da sagte S. FB. 15; ní gabsat nammár . . co n-accatar CC. 3 LU. — d) Das Gefüge ist ganz lose, der Satz mit co „da“ schliesst sich als ein neuer Ansatz an: conn-faccatar ní da sahen sie Etwas CC. 3 Eg.; SC. 8; co am Anfang eines Verses: co fuarusa da fand ich ihn SC. 33, 3; co rom aichnistar da erkannte er

mich 5; conda thanic in t-apstal da kam der Apostel zu ihnen Hy. 2, 39. —

2) Der erste Satz geht als Hauptsatz voraus und der Satz mit co folgt als Nebensatz. a) Der Satz mit co bezeichnet das Ziel, bis: o ro gab gaisced co n-deochaid bás seit er Waffen nahm, bis er starb FB. 79; ro alt la Conchobar, co m-bói si ingen as mórailliu ro bói i n-hErinn sie wurde von C. erzogen, bis sie das schönste Mädchen in Irland war Lg. 6; co m-ba CC. 4 (gu m-bo Eg.); co fuaratar TE. 3 Eg.; co tanicc 12; CC. 1 LU.; comtar Hy. 5, 44; conda rucus SC. 38, 8; co tanic FB. 90; ro bá-sa . . i n-nísmim mor . . co ro glé dam ScM. 4; dorochair cotliud form, conom érracht innossa Schlaf fiel auf mich, bis ich jetzt erwachte TE. 12 LU.; gurrus loiscec bis ihn verbrannte TE. 20; gumdar mesco CC. 3 Eg.; co m-bo SC. 8; gu rissim p. 142, 12; co ris SC. 12; co tí bis kommen wird FA. 14; co tici TE. 13 LU.; anam . . co ro diglá in ceó FB. 36; foracaib comarle . . co tísad bis er kommen würde 79; 80; ní biad . . i fos, co fagbad nicht würde er ruhen, bis er gefunden hätte SC. 29, 6; 8; 14; lotar ass . . co m-batar i n-inis mara Lg. 13; 14; 15; co rancatar SC. 14; 31; 35; FB. 8; 20; 38; 39; 44; 61; 62; corraib 92; dotháet . . co tard SC. 8; FB. 4; tiagait . . co rochet FA. 29. — Der Satz mit co geht voraus: conda esur . . ocus co ro chotlur, ní dingno (?) comlund FB. 31. — Durch Verschmelzung mit do-ici und ro-ici (kommt, erreicht, vgl. ticim, ricim) entstehen die Formeln connici und corrici mit Accusativ, die wir in den meisten Fällen durch die einfache Präposition bis übersetzen können. — b) Die Folge, so dass: bennachais in clarainech, comdar forreil a dí súil Hy. 5, 42; ro grecha in lenab . . , co closs fón less uile das Kind schrie, so dass es durch die ganze Burg gehört wurde Lg. 1; 19; ScM. 13; corroimid 16; co torchair

Co rannid Lg. 15 *

TE. 13 LU.; co m-bo FB. 15; co forceroth 20; co torchratar . . co ra batár 44; nos cuir . . co ranic 64; co ro láí . . co n-dechaid *ibid.*; co tarla . . co m-batar FB. 65; 70; co topacht 77; 88; corroichet FA. 16; co rochet 22; ba hé a méit co cathaigtis SC. 49; bóí . . dia fot na lamae corro acht FB. 82; ro riasrad . . co rabi FB. 27; cor bo *ibid.*; mani dirgi-siu co rop cóir *wenn du es nicht aufrichstest, so dass es gerade ist* FB. 27; 6 (commáromarba für co n-immá-ro-marba); imma-cossaitiub . . commatuaicfe doib, co m-brenfat *ibid.*; ró siní . . co taillfed 27; adrolaic . . co n-dechsad 85; focheird bedg cuce, corra gaib a dá n-ó *sie that einen Sprung zu ihm, so dass sie seine beiden Ohren ergriff* Lg. 9; 15; corraib ScM. 3; SC. 47; co ro lathea 5; corra ba ScM. 11; 19; 20; co m-bu CC. 5 (gu m-bo Eg.); co m-bo FB. 3; conn alt p. 142, 23; comtar budig *so dass sie zufrieden waren* FB. 79; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna, co m-ben a laim de, co mbui for lár *ich werfe nach ihm denselben Speer, so dass er seine Hand von ihm schnitt, so dass sie auf dem Boden lag* ScM. 10; 11; SC. 7; co m-ba . . con batar 18; TE. 12 Eg.; p. 130, 25; FB. 61; doléici gai dó, con luid SC. 36. — e) *in loser Weise eine bloss zeitliche Folge, oder eine weitere Ausführung, wobei wir co oft mit „und“ übersetzen könnten:* tancatar . . co n-dernsat gnima móra *sie kamen und vollbrachten grosse Thaten* Lg. 16; ScM. 15; lotar . . dochom in tige, corra gaib cách a lepaid *sie gingen nach dem Hause und jeder nahm sein Lager ein* FB. 12; co ro lá 25; co ro fersat 54; co n-dernae 84; co n-desetar 91; dobert lais a cend sin, corraib for brú in broga p. 132, 17; SC. 9; ocus mná oentama Ulad . . do gabail cepoce . . co n-erbat *und die Frauen von Ulster sollen im Chor singen, dass sie sagen* . . ScM. 20; frisgart . . co n-epert *so fria er antwortete ihr und sagte Folgendes*

zu ihr SC. 15; FB. 18 *ferais* . . faelti fris, co n-epert SC. 17; luid . . dia acallaim . . co n-epert FB. 43; afraig . . co n-epert 14; for in scál la tócbáil a lámi, co tarat béim dó 39. — d) *Im negativen Consequentensatz steht conna, connach:* tú . . oc á n-imdegail . . conna torgethar FB. 10; ro marbtha . . conna térna ass Lg. 15; serg for marcuch in maige, conna toraig sund ille SC. 29, 20; conna facabtais CC. 1; conna roched SC. 5; conna ruc acht oenchois úaim ScM. 12; 14; 18; conna bui CC. 3 Eg.; conna rabi *so dass nicht war* SC. 6; connarb FB. 36; connar cungain 39; conná fúair SC. 36; cona fetatar TE. 15; rucalais úaim . . connach acciu com éc *hast du von mir genommen, so dass ich ihn nicht sehe bis zu meinem Tod* Lg. 18, s. —

3) *Der Satz mit co bezeichnet die Absicht, dass, damit (vgl. conid), mit Coniunctiv, Futurum oder Tempus secundarium:* a) *positiv:* regmai co ro lam SC. 35; dogén-sa . . imcossáit . . com-máromarba cách dib a chéli *damit ein jeder von ihnen wechselseitig den andern tödte* FB. 6; co ros coraigea FA. 6; co n-derntar TE. 9, 12 Eg.; an bic . . co rot acilliur *warte ein Wenig, dass ich mit dir rede* ScM. 9; taet co tallur-sa FB. 94; taet ille . . co comairsem FB. 31; p. 130, 29; co n-dernaitis . . i. cor clasta . . co ro hagtha . . co ro orta TE. 8 LU.; gu tuidchidis p. 144, 27; co finnad SC. 32; co n-aiced 33, 34; ro fáid . . co fastaitis 48; co ro fégtáis FA. 2; 31; dogní . . a n-etraín, co ro glethe FB. 33; co fiastais SC. 22; co tístais . . ocus co fessta TE. 2 Eg. — b) *negativ:* is i liss fo leith ro alt co nach acced fer di Ultaib *in einer Burg abseits wurde sie erzogen, damit kein Mann von den U. sie sähe* Lg. 6; conna hacedd 11; cona tístais 14; conna teilged p. 131, 21; conna ro chomraictis SC. 48; conna bad FB. 25; conna fogbaithe FB. 80; *auch* conná bad loscud don tig 84? cona ris Gl. zu ar nad ris Hy. 6, 20. —

4) Häufung von Sätzen mit co in verschiedenem Sinne: dochuatar side dia n-dilgiund i n-oen ló, co n-deochotar dochum rig Alban, conad (für conda?) ragaib ina munteras diese gingen sie zu vernichten an einem Tage, da begaben sie (letzttere) sich zum König von A., so dass er sie in seinen Dienst nahm Lg. 11; fecht and din luid in rectaire matuin moch corra lai cor imma techsom, co n-accai in lanamain ina cotlud einst ging der Verwalter morgens früh und machte einen Umgang um ihr Haus, da sah er das Paar schlafend Lg. 12; luid . . co ránic . . co n-accai SC. 13; lotar ass . . con rancatar . . co n-accatar 15; fechtus dia m-bui Eachaid hi Frémainn, co n-dernad óenuch . . leo ann, co taniac iarsin Etain einst als E. in F. war, dass eine Festversammlung dort von ihnen abgehalten würde, da kam E. TE. 15; co raeblangtár . . dia n-gaisciud, co folmastar cach díb aidid a chéle so dass sie zu ihren Waffen sprangen, damit jeder von ihnen dem andern den Tod bereite FB. 20; co n-érget . . co m-bad 21. Eine grössere Anzahl von Sätzen mit co hinter einander: p. 131, 1-8; FB. 21; 25; 31; 86. —

5) co in explicativer Bedeutung, dass: is irrechtaib bo . . settaí mná Ulad . . conom thici-sea es ist in Gestalt von Rindern u. s. w., dass die Schätze der Frauen von U. zu mir kommen FB. 24; immotarla . . dóib . . co tarat in t-oinfer for firu hErend es widerfuhr ihnen, dass . . ScM. 8; ciatberat . . co ndensat cennach fris FB. 77; atbert . . co n-dinged cennach fris, dia tuctha dó in curadmir ibid.; atbertsat . . co leicfítis ibid.; ro fitir co tiefáitis er wusste, dass sie kommen würden FB. 79; báid maith lim . . co m-bad es wäre mir lieb, wenn er es wäre SC. 14; bá doigh leo, comad (= co m-bad) a sídib di es war ihnen wahrscheinlich, dass . . TE. 5; dirsan a fot co n-erhart 10 LU.; ná con fes (C. 6 LU.; negativ: ro

fitir no co ricfad Emuin Macha afrithisi Rev. Celt. III 175 (Cuch. Death); SC. 45, 6; ní bo ró lim dait, conna tissad . . ocus co m-bad FB. 17; atnaigh . . aichne fair, conar bé Ailill TE. 12 Eg. — 6) Besondere Verbindungen: a) acht co mur dass: acht co taisfena a fled dóib FB. 7, s. acht 1) b). — b) cen co ohne dass: atá biad lat cen co n-essara ScM. 3; ros boi ní no chomairled cen co labradar ibid. 3. 2. — c) écin co, écn co wenn nicht. — d) ní con, s. ní, und e) no co, no con, noch, nochon, emphatische Formen der Verneinung.

cob i. buaid Corm. p. 8; i. caomh no buaidh O'Dav. p. 63.

cobaid s. eubaid.

cobair Hülfe; cobir auxilium Z². 781. — Sg. Nom. ro bo chobair dond Erinn Hy. 2, 15; Dat. diar cobair Hy. 1, 16; 6, 3.

✱ cobais F. „conscience“ O'R. (vgl. cubus), ist aber an den folgenden Stellen offenbar eine Nebenform von coibse confessio: Sg. Nom. isi mó chobais indiu Lg. 17, 19 (cubus Eg.); Acc. tabair a chlerig do chobais prius ocus dobér-sa iar sein Hy. 4 Praef. ✱

cobar s. cobur.

cobarthe SC. 29 s. cobraim.

cobás compages Z². 871.

cobes die gleiche Quantität? coibhéis comparison, equality, as much as O'Don. Suppl. — Sg. Acc. co ro lin in coibes n-dimain den leeren Raum FB. 40 Eg.; Du. Acc. dorad a dá cobheis zweimal soviel p. 309, 18.

✱ coblach die Stimme zwischen Bass (dord) und Tenor (andord), Baryton, vgl. On the Mann. III p. 378. — Sg. Nom. coblach Ard-dain Lg. 17, 27. ✱

coblath i. curach no long beg for a m-bi imram O'Dav. p. 67.

coblige F. Beiliegen, Beilager; copulation O'R. — Sg. Nom. coibligi fri Coinculaind SC. 11, 4; Gen. inam bia-sa uair coblige let TE. 5.

cobluth etwa cob-lúth? Sg. Nom. ech . . cobluth FB. 50; coblúth p. 310, 22.

✱ ? baritone andord bass.

✱ (X) through Brit. cyffess < l. confessio.

bá cohor *TE. 6 LU. lies bácohor, s. acecohor.*

cobra *Schild; a shield O'R. — Pl. Gen. tri maic Uislend cobra n-garg ScM. 21, 18.*

cobraim *II ich helfe. — Praes. Pl. 3 nos cobrat FA. 27 (nos cabrut LBr.) — Praes. sec. Sg. 3 absol. dia m-bad. Conall Cernach tabsat crechta, is Cuchulaind co-barthe SC. 29, vgl. budigthe, cartho.*

cobriith *F. auxilium Wb. 7c (Z². 802); cobraid Fél. Oct. 18.*

cobsaid *fest; cobsud stabilis Z². 871; vgl. fossad. — Sg. Nom.*

menma cobsaid Lg. 17, 37.

cobsaidecht *F. Festigkeit. — Nom. cobsaidecht ailech Hy. 7, 25; Dat. co cabsaidecht SC. 42 (cobs. H.); Acc. cobsaidecht FA. 10.*

cobur *Schaum; cobhar foam O'R. — Sg. Nom. cobur fola for a cladiub FB. 24.*

cocad *M. Kampf; „war“ Corm. Transl. p. 44. — Nom. ro bóí in cocad eturru ScM. 5; Gen. in choeda SG. 64^b; Pl. Nom. coicthe ilí p. 131, 36.*

co-cele *M. Gefährte. — Pl. Gen. armgaiscead a coceli FB. 40.*

co-cert *Berichtigen, Zurechtweisen; judgment O'Don. Suppl. — Acc. in cocairt emendationem MI. 2^a (Z². 68); ní ra lamatar Ulaid a chocert immi Lg. 6.*

cocertaim *II ich berichtige, weise zurecht; coigeartaim „I judge, inquire“ O'R. — Praes. Sg. 1 cocertaim bretha Ulad p. 327, 34; 3 méti cénid chocerta FB. 68, 15? — Inf. Dat. oc cocertad a cotrebi SC. 21; in tan na hantai for cocertad Medba FB. 75. — Vgl. eoncertaim.*

co-cetul *N. Harmonie; cocetal concentus Z². 871. — Nom. cocetul comchubaid FA. 7; SC. 33, 17.*

cochline *Deminut. von cochull. — Sg. Nom. cochline ettech immi co n-urslocud for a dib n-ulendnaih p. 311, 3.*

cochull *eine Hülle für Kopf und Schulter. = lat. cucullus: cocul quasi cucull ab eo quod est cuculla Corm. p. 10; cochall cassula Ir.*

Gl. 121. — Sg. Acc. atconnaire. a gualaind tresin cochull SC. 36; a cocholl Gl. zu a forbrat Hy. 5, 34; Pl. Nom. cochaill gerra aigreta impu FA. 26.

cocid *p. 141, 11 für cóicid, vgl. p. 327, 38.*

co-erich *F. Grenze, Grenzgebiet; a mere, boundary O'Don. Suppl. und Gramm. p. 276. — Sg. Gen. a techta coigerichi TE. 2 Eg.; coicriche 3; coicrichi 17; 19; Dat. issin choicrich ScM. 14; Acc. ro imthigitar in coicrich ScM. 6; 9; Pl. Dat. hi cailtib hi coerichaib FB. 35; Gen. fri ciana coicrich SC. 31, 11?*

coeró *p. 131, 20? s. eró.*

codal *F. Haut; codul i. seiche O'Dav. p. 65. — Sg. Nom. senchodal fría chnes FB. 91; Acc. hi curchán cen chodail „in a coracle without a hide“ Fél. Dec. 8, i. cen secedimme (gin lethur uime i. gin thseichid O'Dav. l. c.).*

cóeca *s. cóica.*

cóechech, cóichech, cóchech *s. dron-.*

cóel (*chúil in gop-chúil*) *dünn, schmal; cóil macer Z². 31; caol slender O'R. — Sg. Nom. cóel ocus cúmung FA. 22; cæl ibid. — Compos. ech. coel-chos FB. 50 (mit Eg. -chossach zu lesen?). — Davon coelach „watting“ (Flechtwerk, zum Bauen) Three MÍr. Hom. p. 108, 6, coelán „gut“ (Darm) Gíld. Lor. Gl. 224.*

cóelchossach *dünnbeinig. — Sg. Nom. ech FB. 50 Eg.; p. 310, 22.*

cóimfed *Lg. 5, 15 lies cóimset s. eumcaim.*

cóem, cáem *hübsch, lieblich; loveable Stokes Fél. Ind.; cóim pretiosus Z². 31; caomh gentle, mild, handsome O'R., vgl. díchóem. — coem cach co hÉtáin TE. 5 Eg.; is caem do chucht TE. 9, 14; caem a dath 10, 7; mo chéle cáem FB. 23. — Compar. iss cáimi atconcatar TE. 5 Eg. (im Sinne des Superl.); Superl. as chóemem SP. V². — Compos. mit Adjectiven: coem-gratto p. 144, 17; caem-casto p.*

145, 5; mit Substantiven: cóem-
aínech *Lg.* 3; 5, 2; p. 328, 15;
-chéle *SC.* 42; caeim-cheli *TE.*
20 *Eg.*; cóem-chóecat *FB.* 68, 5;
coem-fíru *TE.* 5 *Eg.*; cæm-roth
FB. 33? rgl. caomhrath *decent O'R.*

cóem-chlóim III *ich wechsele*;
coim-chláim *cambio SG.* 186^a (*Z.*
884; *auscom-im-chlóim. — Praes.* (?)
Sg. 3 coimclóid *FB.* 81; 87. —
Inf. coimmchlúid *SG.* 62^a; caomh-
chlúd (*sic*) *exchange O'Don. Suppl.*

cóemnacair *Perf. Dep. potui*;
Sg. 3 cona coemnacair labra so
dass sie nicht sprechen konnte *Three*
MíR. Hom. p. 68; ní con choim-
nucuir *Z.* 451; *Pl.* 3 ní coimnactar
ibid. — *Vgl.* conicim, cumcaim,
for-coemnacair, atchomnaic.

cóercha s. caera.

coi s. cáil.

coibes s. cohes.

coiblethar *FB.* 23; coibledar
(coiplethar *Eg.*) *ibid.*; *Inf.* coibliud
búada 24?

coibnes *affinitas Z.* 788.

coibse = *lat. confessio. — Pl.*
Acc. co tarrtad a coibsená *Hy.*
4 *Praef.*

1. coic *Koch, Köchin*; ab eo
quod est coquus *Corm.* p. 9. —
Sg. Nom. M. *Three MíR. Hom.*
p. 98, 8; *Dat. F.* dia coig p. 42, 9.

2. coic i. rún *Corm.* p. 12; i. rún
no comaire *O'Dav.* p. 63.

cóic n- (*indecl.*) fünf; *quinque*
Z. 303. — co cend cóic m-bliadan
TE. 2 *LU.*; hi cóic tóchtaib p. 41, 9;
cóic coicid *TE.* 1; *ScM.* 22, 9; cóic
deich ubull fünfmal zehn Aepfel
SC. 37, 7; cóic fichit bargaen fünf-
mal zwanzig Brote *FB.* 9.

cóica, cóeca M. Fünfzig; *Z.* 306.
— *Sg. Nom.* cóica unga *Lg.* 18, 24;
ScM. 5; 21, 5? cóeca ingen *SC.* 39;
FB. 63; ban *FB.* 25; *SC.* 44, 11;
FB. 17; lepad *SC.* 33; 9; 10; in-
gen 45, 11; p. 131, 11; caecco ingen
p. 144, 20; coeca 30; p. 140, 24;
Gen. fothrond coecat carpat *FB.* 20;
Dat. dó coecait fer *SC.* 45, 12;
coecait ingen p. 143, 1 (mit 50 Mäd-
chen); ebenso Fedelm Nóchride
cóecait ban (so zu lesen) mit 50 Frauen

FB. 17; 19; *Acc.* coecait laech
Oss. I 10; in coecait ingen *SC.* 45, 12;
coecuit ingen p. 144, 25 (*Acc.* nach
fil?); *Pl. Nom.* na tri coicait
ScM. 21, 5; *Hy.* 2, 25 *Fr.*; *Lg.* 10
(tri cóeca *Eg.*); ban *SC.* 16; 33, 8;
44, 13; *FB.* 54; cetra coecait *SC.* 45, 13;
Dat. cona tri coeataib breclend
SC. 33, 21; *FB.* 54; *Acc.* tri cóecto
imdad *SC.* 16; cóecta *FB.* 65; *Du.*
Nom. dá coecait ban *SC.* 45, 14;
Acc. di chaicait *Gl.* zu cét *Hy.* 2, 30.
cóic-diabail „five times folded“
O'Curry. — Sg. Nom. brat corera
cóicdiabail *SC.* 8; fúan p. 310, 32;
Dat. alleind chorera cóicdiabail
SC. 33, 5.

cóicidigis vierzehn Tage, von
cóic-deac fünfzehn; coicthighes a
fortnight *O'Don. Suppl.* — batar
ann coigidighis ría samhfuin oen
coicthighis iar samhfuin *TE.* 6 *Eg.*

1. cóicid, cóicid der fünfte;
Z. 310. — *Gen.* co dorus in chúced
nime *FA.* 17; *Acc.* in cóicid tócht
p. 41, 10.

2. cóicid M. ein fünfter Theil
von Irland, Provinz; die fünf
Theile sind: Ulaid, Lagin, Connacht,
Muma, Mide. — *Sg. Nom.* coiced
Ulaid *Lg.* 8; *Gen.* ri cóicid hErend
FB. 17; fíru cocid hErenn p. 141, 11;
banrigan in chóicid uli *FB.* 20;
52; 55; fo chli chóicid Chonchobair
Lg. 4, 15; dar fot *FB.* 43; p. 327, 38;
ri each cóicid *TE.* 1 *LU.*; ri chóig-
gith Ulaid *ibid.* *Eg.*; choiccid Mu-
man *ibid.*; Connacht *ibid.*; tarb in
chóicid *Lg.* 9; techta each cóicid
TE. 1; enech cóicid *FB.* 94; fiad
andrib. in chúichid *SC.* 41; *Dat.*
a coiciud Chonchobair p. 131, 6;
Acc. forsín cóiced uile *ScM.* 14;
Pl. Nom. cóic coicid Erend *TE.* 1
(coigith *Eg.*); *ScM.* 22, 9; *Gen.*
cussin mórdail sin cethri cóiced
n-Erend *SC.* 21; *Dat.* oc cethri
oll-choecedaib hErend *SC.* 21; *Du.*
Nom. dá cóiced hErend *ScM.* 5.

coich, cuich *Pron. interrog. ver.*
— coich thussa *SC.* 12; coich and
so *ScM.* 10; cuich seo 14; coich
in gilla *SC.* 33, 29; immafoacht
de, coich dia m-bo cheli *FB.* 40

(vgl. cia dia m-bo cheli 39); cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.* — *Als Gen.:* is inderb coich in mug *est incertum ejus serrus SG.* 209^b (*Z.* 356); coích et na heich se *FB.* 38; *SC.* 25?

coic-rind fünf Spitzen oder mit fünf Spitzen versehen; „flesh-piercing“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! — sleg coicrind p. 131, 19; gilech cuach coicrind *FB.* 45.

coic-roth fünf ringsum laufende Streifen? — *Sg. Nom.* coicroth óir airgidde *FB.* 45 (coicroith *Eg.*); *Dat.* sciath co coicroth oir fair „a shield with golden bosses“ *O'Curry, On the Mann.* III 137! *Vgl.* com-roth. coietighis „five-houses“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 56.

coietighis *TE.* 6 *Eg.* s. coicdigis.

coidechi s. caidche.

coillim III ich verderbe, verwüste. — *Praet. Sg.* 3 ni coill *Hy.* 5, 48; *Pl.* 3 ro choillsiut *TE.* 20 *Eg.* — *Inf.* oc collud a n-hirend *CC.* 1 *LU.*

coim „a cover, covering“ *O'R., vgl.* com i. coiméad *O'Clery (O'Don. Suppl.)?* — *Nom.* ithe side sainchoim ind rig *Gl.* zu qui est salvator omnium hominum maxime fidelium *Wb.* 284, 5 (*sunt hi proprius amor regis Z.* 350, clementia 858); *Gen.* amal nondad maicc cóima *Wb.* 27^b; om choimmdiu cóima *SG.* p. 204 (*Z.* 954); *Dat.* fo chóim a céli *FB.* 21 (fo choimair *Eg.*).

coimechláim s. cóemchlóim.

coimdiu s. comdiu.

coíme *F. Feinheit, Schönheit,* von cóem. — *Dat.* ar a cóimi *SC.* 17; *Acc.* eter cháimi ocus chumtachtæ *FB.* 1.

coimmess i. comchomus for each leth *Corm.* p. 12; cóimhmeas equality, comparison *O'R.*

coimnaetar s. coemnaear.

coimpert *Empfängnis; sperma Ir. Gl.* 847. — *Sg. Nom.* Compert Conculaind p. 136; combart p. 133, 4.

coimprim I ich empfangе. — *T-praet. Sg.* 3 cotombert-sa *FB.* 22. — *Praet. Sg.* 3 ro chompir *LU.* 52^b, 20;

Dep. o ro choimprestar in gein *Three Mir. Hom.* p. 68. — *Pass. Praet.* ro coimpre *LU.* 52^b, 35. — *Inf.* cethirdo chompert dam ibid 15.

coimsetu biid ocus áetich *Gl.* zu cum sufficientia *Wb.* 19^b, 13 (*Z.* 804). *Vgl.* comse.

coimsii. comair no beg *O'Dav.* p. 70.

coimsid Schützer? — *Sg. Nom.* he fesin as choimsid dáu *SP.* II 15; comsid na náem násad n-an *LU.* p. 40^a, 36 *Aid. Ech.* („Guardian of the Saints of splendid festivals“ *O'Beirne Crowe*). — *Vgl.* gaibid imimb a n-etach macc cóimsa, amal nondad maice cóima *Wb.* 27^b, 18?

coim *Lg.* 17, 5 *Lc.*, p. 144, 13 u. ö. für cáin.

coindirelech s. condirelech.

coind p. 132, 23 lies co ind.

coínis *TE.* 12 *LU.* s. cáinim.

1. cóir gerade, recht, angemessen; congruus *Z.* 234; *vgl.* écoir. *Nach Stokes Fél. Index* ist die ältere Form cawir, *SG.* Zaubir *Z.* 949. — *Sg. Nom.* comul cóir *Lg.* 18, 19; deidghin cóir comard *TE.* 4 *Eg.*; mo thinnscra cóir *TE.* 5 *Eg.*; fúan . . cóir *FB.* 51; menma cobsaid cáir *Lg.* 17, 37; is cóir *ScM.* 6; *SC.* 34; *FB.* 9; *Gl.* zu *Hy.* 2, 3; ro bo chóir *FB.* 56; co rop cóir 27; ni cóir duit . . fúasnad friu *SC.* 5; *FB.* 94; ton-coir 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* mná córi *SC.* 40; batar córi iaráilliu a di súil *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* ba coru *Gl.* zu ba huisse *Hy.* 2, 60; justius *Z.* 276; is coru *SC.* 44; ba coru deit *TE.* 13 *Eg.*; ingen iss coiri 5 *Eg.*

2. cóir „arrangement, adjustment (so auch *O'Don. Suppl.*), the proper tuning or harmonizing of a harp, tune“ *O'Curry On the Mann.* III 214 ff. — *Hierher* canaid cóir coscrach cridemail *FB.* 52?

coire s. core.

* **coirm**, euirm *N. Bier.* — *Sg. Nom.* coirm inse Fáil p. 133, 1; *Gen.* ni bat dergnat colla coirme *SC.* 25; da dail inna corma p. 311, 37; *Dat.* oc cormaim *SP.* V 15; a churnu co cormaim *SC.* 30, 3 *H. und so zu lesen; Acc.* ar chuirn *Lg.* 18, 31; *

* *NA coirm* *coiman*⁽²⁾ (-men stem)
G. cornae
D. Cormaimm

Pl. Dat. da churiud do chormannaib *Lg.* 14.

coirthé *s. eorthé.*

coister *FB.* 29 *Eg.* für coisether, *s. eoseaim.*

coitcheann communis *Z*². 778.

coitsim, *später coistim* *ich höre* (*I listen*), *vgl.* éitsim, éistim. — *Praes. Pl.* 3 in ceoil risa coistet *FA.* 5. — *Praes. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim *SC.* 7. — *Inf.* coitsecht *hearing O'Don. Suppl.*; *Dat.* oc coisteacht frit *SC.* 40.

col *Sünde, Blutschande; incest, wickedness O'Don. Suppl.* — *Nom.* dogentar a col *TE.* 11 *LU.*; *Dat.* ní ar chul no amles *TE.* 13 *LU.*; *Acc.* cen peccad cen col p. 133, 4.

colach *sündig; incestuous, sinful, wicked O'R.; hic Cayn Ir. Gl.* 1030. — *Pl. Nom.* colaig *FA.* 29.

colaind *F. Fleisch, Körper; colium corpus, caro Z*². 249. — *Nom.* a cholaind sein *Rumpf ScM.* 19; *Gen.* colno *Z*². 250; na colla *FA.* 15; dergnat colla *SC.* 25; ar colla cisu *Hy.* 4, 5 (*i. peccata*); i téti a collai *FA.* 27; *Dat.* cén bai hi colaind *FA.* 3.

1. **colba** „a wand“ *Corm. Transl.* p. 36, *vgl.* „colbh a post, pillar, reed“ *O'R.* — *Sg. Nom.* leth-cholba flatha „one of the pillars“ *Hy.* 4, 9; *Du. Nom.* amal bite da cholba i n-domun *Gl. zu Hy.* 4, 9.

2. **colba, colbha** „the side of a bed particularly the front rail“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ar cholba na hiomhdadh „upon the side of the couch“ *Torr. Dhiarm.* p. 46; *Pl. Nom.* colba do lepthaib croda *SC.* 33, 11.

3. **colba** *Freundschaft; colbha love, friendship O'R.; cobla i. con-dalbu O'Dav. p. 65, vgl. Féil. Ep.* 74.

4. **colba** *s. colpa.*

colbthach *F. junge Kuh; heifer O'R., vgl. Corm. p. 8 clithar sét.* — *Sg. Gen.* commeit chori cholbthaigi *SC.* 5.

colcaid *F. = lat. culcita; „a flockbed“ Corm. Transl. p. 44.* — *Nom.* co réimid in choicid bóí fói co m-batar a cluma for foluamain

immon tech *LU.* p. 127^a, 29; *Pl. Dat.* do...cholethib *FB.* 4.

coléie *s. colléie.*

colg *F. Schwert; cole i. claideb Corm. Transl. p. 11.* — *Dat.* oc mo choile-se *ibid.* — *Vgl.* dét (calgdet).

colg-dírech *schwert-gerade, vgl. dírech amail colg O'Dav. p. 72 calgdet.* — *Pl. Nom.* fertsí colgdirgi *FB.* 45; p. 310, 30.

1. **coll** *corylus Ir. Gl.* 556.

2. **coll** *Verderben, to violate O'Don. Suppl., vgl. coillim.* — *Sg. Nom.* ní frith coll ann *Hy.* 5, 66 „his body (collann) was not found“ *Stokes, aber vgl. ní frith locht ann 29; bid aithrech a coll Lg. 5, 11; ar is leis coll cet ingen ría n-Ultaib dogres LU. p. 127^a, 26.*

collaide *fleischlich, von colaind.* — *Sg. Acc.* cach n-accobor collaide n-airi *TE.* 13 *LU.*

collan *Lg. 17, 5 L. für comlan?*

colléie „just now, for the present“ *Stokes, Three Mr. Hom. Index; calléie omnino, semper, utique Z*². 610. — cid mor a anoir colléie, bid mo i n-dail bratha *Three Mr. Hom. p. 124, 12; anais...colléie do éis in t-slóig FB. 42; imberthar fidecella dún coléie SC. 3; in raga do acallaim Fainde coléie 16; issed adfiastar sund coleic 28; dolluid...timchell calléie p. 131, 1.*

collofat *FB. 6 s. lobaim.*

coloman = *lat. columna.* — *Pl. Gen.* na cethri coloman sin *FA.* 7 (*colamun LBr.*); *Dat.* co cethri colomnaib *ibid.* (*colamnu LBr.*); *Acc.* fri colomna 25 (*colamnu LBr.*).

colpa *Unterschenkel, Schienbein; tibia Ir. Gl.* 146. — *Du. Nom.* a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Dat.* cusna colpthaib *cum tiblis Gild. Lor. Gl.* 65.

com-acus, eomaiese *s. com-focus.*

comadas *passend; conveniens Wb. 8^b (Z². 994); meet, fit O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro bam céle comadas *SC.* 45, 7; 9; ba gilla comadas *FB.* 89; ar bá comadas dó ar cruth *TE.* 3 *LU.*; is comadas cau-rathmír do thabairt dait *FB.* 59; 60.

comadathree *Gl. zu Hy. 5, 19?*

com-adbar *Material? — Sg. Acc. eter deintrub ocus comadbur na fiede FB. 4.*

comaid, comid s. commaid.

comaidem s. com-máidem.

comaig *FB. 23?*

comaightech *alienigena Ir. Gl. 314.*

comaille *F. Schwangerschaft, von comall. — Sg. Nom. caillech irabái comaille Gl. zu Hy. 5, 30.*

comaid s. comman.

com-ainm *N. cognomen Ir. Gl. 993; Nenn. 3 LÜ.*

comainse *SC. 26?*

comainsigim III „*I rerile*“. — *Fut. Sg. 3 fódemaid smacht indara tigerna ocus comainsigfid in tigerna aile SMart. 1. — Inf. a sárugud ocus a chomansigud ibid. 6.*

comair i. a farrad *O'Dav. p. 72; fo chomair „for, or against“ O'Don. Suppl.; fá chomhair m'uile-se „to do me evil“ Torr. Dhiarm. p. 96; FB. 21 Eg. — Vgl. aur-chomair.*

com-airbert biuth *frui Z². 918.*

comairche *Schutz, Garantie; comairce protection O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ro bad chomairche ar Utaib ulib SC. 10; is móo de as comairche airthiu ibid.; Hy. 1, 55; comairce Gl. zu Oss. III 10 Ed.; ban-comarchi SC. 14; batir comarchi forro a n-airm SC. 2; Acc. scarthair fri comairge inna n-arcaingel FA. 20 (comairci LBr.); taet Fergus friind i comairge Lg. 13; Pl. Nom. tiagat comairge friu ibid.*

* *Garantien? 2. 11*

comaircim I *ich frage, vgl. ath-chomarc Nachfrage Beitr. VII 51, im-chomarc. — Fut. Pl. 1 co comairsem FB. 31; Dep. Sg. 2 comairsem i. fiaghfraighi (zu iarfaigim) O'Dav. p. 68, vgl. Beitr. VII 51.*

comairle s. comarle.

comairlium III *ich berathe; überlege. — Praes. sec. Sg. 3 ros bóí ní no chomairled ScM. 3, 2.*

* com-aitecht *M. Begleiten, Schützen, vgl. com-imm-thecht. — Sg. Nom. ba ferr a comaitecht*

** *Lg. 13; 17, 30; Gen. di aingel a*

comaitechta *FA. 3 (choemteachta LBr.); Dat. hi comaitecht a slóig in Begleitung FB. 11; occa chomaitecht p. 130, 24; ar chomaitecht Etaini p. 131, 12.*

com-aithech *M. Nachbar. — Pl. Acc. ata cath etir do thuaith-siu innossa ocus a comaitighiu Three Mr. Hom. p. 70, 32.*

com-áilind *gleich schön. — Du. Acc. da ech . . comalli p. 310, 13.*

comall *schwanger. — Acc. F. in caillig comail Hy. 5, 39 (i. comallaig). —*

comallach *schwanger. — Acc. F. comallaig Gl. zu comail Hy. 5, 39.*

comallaim II *ich erfülle, fülle, älter comalnaim. — Praes. Sg. 3 Dep. nod chomalnadar qui id implet Wb. 15^b (Z². 438); rel. comallas frim-sa hé FB. 76; in ceist 93; Pl. 3 ná comaillet FA. 23 (nanas comallat LBr.). — Praes. sec. Sg. 3 nech no chomollad fir fer frim FB. 93. — Inf. Dat. do chomalnad Wb. 10^a (Z². 923); fir fer do chomollod FB. 94 (chomallad Eg.).*

com-alta *Pflegebruder, Pflegegeschwester; collectaneus Ir. Gl. 486. — Sg. Nom. SC. 3; comaltai do Conall p. 142, 18; Acc. eter aite is chomalta SC. 29, 3; Pl. Gen. a hucht a comalta SC. 40.*

com-arbe *M. Erbe, Nachfolger. — Sg. Nom. Fabian comarba Petair Pabst Fabian FA. 32; conid he as ardepscop Lagen o sein ille ocus a chomarbbá dia eis Hy. 2 Praef.; comarbæ buidne SC. 17, 2; Dat. ic comorba Petair p. 17, 28; Pl. Nom. comarpi coheredes Wb. 19^c (Z². 60); máiniger comarbai SC. 25.*

comare i. cuimniugudh *O'Dav. p. 66 mit Bezug auf Fél. Aug. 5. Vgl. comaircim, im-chomarc.*

com-ard *gleich hoch; equal in value O'Don. Suppl. — Sg. Nom. comard ra sliss ScM. 18; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Pl. Nom. clóthi . . comarda p. 191, 16; Dat. ina corónib comardib FA. 12. — comarda s. comartha.*

comardad *M. Gleichsetzen; equalization O'Don. Suppl. —*

* *vn. of com-étet cf. cumhal chomhidesachta waiting maid.*

Sg. Nom. ní dlighthi comardad fris *FB.* 41.

comardus *M. die gleiche Höhe.* — *Sg. Dat.* f6 chomardus imdai *Conchobair FB.* 3; fo a comartus 25.

com-arle *F. Rath, Beschluss, Entschluss.* — *Sg. Nom.* in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; cen co déntar comarli fris *FB.* 6; ba si comarli Sench doib *FB.* 7; 42; comairli forro 78; atá cómarli lim *FB.* 62; *Gen.* iar scrútan a comarli *FB.* 59; *Dat.* iarna chomairle *Lg.* 13; a comairle Chonchobair 14; *Acc.* acht co n-derna mo chomarli-sea *FB.* 8; 42; ní dentáis . . comairli rig fri Ultu *SC.* 22; foracaib comarle *FB.* 79; *Pl. Nom.* for comairli *consilia vestra Wb.* 18c (*Z.* 248);

batar eat a comairle *Lg.* 10.
com-ar-lecim *III ich erlaube.* — *Fut. Sg.* 3 ní chomarlecí *Three Mlr.* p. 12, 20. — *Praet. Sg.* 3 ros comairlec *ibid.* 25.

com-arnie *s. imma-com-arnie.*
com-artha *N. Zeichen; comarde signum Z.* 871; *vgl. airde.* — *Nom.* comartha *FB.* 73; comarda *SC.* 37, 21; comarda n-aichnid *FB.* 59; *Acc.* hi comartha m-breithe *ibid.*; can chomartha n-derb 72; suachnid 73.
comarthanach *SC.* 49 *s. com-marthanach.*

com-attreb *N. Zusammenwohnen; s. aittreb.* — *Sg. Dat.* iar . . comattrib na colla cona súan *FA.* 15 (comaittreb *LBr.*); i comaittreb muintire diabail 30.

com-bág *F. Zusammenkämpfen, Wettkampf, Wetteifern.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 22, 10; *Dat.* ató oc combáig friss *Wb.* 26^a, 17; cinniud tria chombáig „a comrade's covenant“ *Rev. Celt.* III p. 183; *Pl. Gen.* conboing catha cró-chombág *FB.* 24?

combart p. 133, 4 *s. coimpert.*
combathad fri usce (so zu ergünzen) *TE.* 9? *Vgl.* ní dheargann arm air, agus ní loisgeann teine é agus ní bháthann uisge é *Wasser ertränkt ihn nicht Torr. Dh.* p. 120.

com-bongaím *I ich breche.* — *Praes. Sg.* 3 conboing *FB.* 52; conboing *confringit Wb.* 4^d (*Z.* 431);

conboing *FB.* 24; *Pl.* 3 combongat *O'Dav.* p. 59 boing. — *Praet. oder Perf. Sg.* 3 nath combaig *Hy.* 5, 77 (i. na ro briss); combach *fregit LAr.* 77, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

com-bruithe *zerstossen, vgl. brúim.* — *Sg. Dat.* du áel chombruihiu *LU.* p. 23^a, 23.

com-búad *gleich siegreich.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . com-búada *FB.* 45.

com-chenél, coimbchenél *i. comhsaor (gleich edel) O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* dim chlaind comceneoil *FB.* 22.

com-chétbuid *consensus Z.* 871. — *Sg. Dat.* ní bíd nech díb hi comchetfaid alaili p. 310, 4.

com-chosmail *ähnlich, entsprechend; alike, conformable O'R.* — con mestar a aes . . fo Choineulaind comchosmail *FB.* 30; frisín Coincúlaínd comchosmail 52.

com-chruth *Adj. von gleicher Gestalt.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comchrótha *FB.* 45; comcroda p. 310, 14.

com-chubaid *harmonisch.* — *Sg. Nom.* cocetul comchubaid *FA.* 7; *Acc.* claschetol comchubaid *FA.* 31.

com-dál *F. Zusammentreffen, Stelldichein.* — *Sg. Acc.* dul it chomdál *SC.* 39; dorónsat comdál *ibid.*; connici in comdál *ibid.*

com-dath *gleichfarbig.* — *Pl. Nom. (beim Dual)* dá ech . . comdatha *FB.* 45.

com-derg *gleich roth.* — *Sg. Nom.* coimhdheargre crithir p. 309, 12. **comdignad** p. 169, 14?

com-dimmus *M. der gleiche Stolz, Hochmuth, vgl. diummus.* — *Sg. Acc.* im chomdimmus in trír curad sin *FB.* 42.

comdiu, coimdiu *M. Herr; dominus Z.* 255; coimmdiú *SG.* p. 204 (*Z.* 954). — *Nom.* in comdiú *FA.* 1; 34; coimdiú p. 169, 7; 170, 7; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; in coimdiu ísu Crist p. 169, 20; *Gen.* in chomded *FA.* 12; 31; choimded p. 169, 29; in comded *FA.* 2; 7; 19; 25; coimded 7; p. 40, 14; 41, 16; in comded cumachtaig *FA.* 9; ic mor choimded

FA. 31 *LBr.* *ist corrupt* (*etwa* ic morad?); *Dat.* ón chomdid chumachtach 19; don choimdid *p.* 40, 40; *Acc.* frisin comdid *FA.* 30; in coimdid *p.* 40, 37; imón comdid cumachtach *FA.* 6; no chretitis in comdid *FA.* 32; file chóimmdlith *SG.* 29^b (*Z.*². 646).

com-dlúith *gleich dicht*. — *Pl. Nom.* clóthi . . cómdluthi *p.* 191, 16.

comdlúthad *synaeresis* *Z.*². 871.

com-éirgim *ich erhebe mich*. — *Imperat. Sg.* 2 coimeirig *TE.* 10.

com-éitgim *coniveo, indulgeo*. — *Praes. sec. Sg.* 3 na coimeitged dó ne conireat *ci Wb.* 10^a (*Z.*². 871). — *Inf.* cometeacht concordantia, conviventia *Wb.* 11^c.

com-érge *F. Sich-erheben*. — *Sg. Acc.* co folmaiset . . comergi debtha *FB.* 29; in comerge dorigni in pheist 85.

comét *serratio* *Z.*². 793; *Bewahren, Aufheben, zu for-ta-com-ai servat id Ml.* 29^a, 7, con-n-óí qui servat *Wb.* 29^d, 29, comid servate 27^a, 3. — *Sg. Acc.* ro earb do . . a coimet *p.* 41, 20.

cométaid *M. Beschützer*; cométid *serrator, custos* *Z.*². 793. — *Sg. Nom.* *FA.* 15; 16.

cométaim *II ich bewahre*. — *Praes. Pl.* 3 ferend sin choimetait . . cosmalius . . Dé *p.* 170, 8. — *Praet. Sg.* 3 ro chomet *Gl.* zu *Hy.* 5, 45; ros comét *FA.* 12.

com-fochraib „vicinity, confines“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i comfochruib na heclaisi *Three Mir. Hom.* *p.* 106, 8.

com-focus *nahe; comocus affinis* *Z.*². 238; 871. — *Nom.* is comfocus do estecht inna ceól *FA.* 4 (comfocus *LBr.*); *Dat.* i comfocus dona apstalaib *FA.* 6 (comfocus *LBr.*); 25; *FB.* 36; in comocus fere, *juxta* *Z.*². 239; *Pl. Nom.* comaicse *Three Mir. Hom.* *p.* 56, 25.

com-forbrit *concrescunt* *Gild. Lor. Gl.* 194.

com-gellaím *ich verspreche?* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cia no comgeltá *SC.* 42.

com-glaine *F. gleiche Reinheit*. — *Acc.* comglaine . . fri etrochta rétland *FA.* 16.

com-gnás *F. Umgang, Verkehr*. — *Dat.* iar comgnáis ocus comatirib na colla cona súan *FA.* 15.

com-imthecht *M. Begleitung, Umgebung, Schutz, zusammengezogen zu coimthecht, coemthecht; coimthecht societas, consuetudo* *Z.*². 871; *vgl.* com-aitecht. — *Gen. aingel comimtehta Schutzengel* *FA.* 14 (coemtehta *LBr.*); in cóimthehta 17 (coemthehta *LBr.*); 21 (na coemtehta *LBr.*); coimthehta inna n-anmand 6; cóemtehta *ibid.*; cóemtehta 31; se dorais chóemtehta *FA.* 15; *Dat.* bóí ic coimtecht Brigte *p.* 41, 1.

comla *F. Thür, Laden; valva* *Ir. Gl.* 125; i. comlád i. cuma lues tis ocus tuas (*sie bewegt sich gleichmässig unten und oben*) *Corm. p.* 9. — *Gen.* for a chula na cómlad hinter der Thür *Corm. p.* 25 imbas forosnai; *Acc.* frisin comlád *FB.* 21 (comla *Eg.*); iadait in comla *FB.* 21; *Pl. Dat.* co comlathaib glainidib *FB.* 55.

com-labra *Rede?* — *Pl. Nom.* comtar réil accomlabra *Hy.* 5, 44 *Fr.*

comlaím *ich reibe;* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro comled alamu dia sund *CCn.* 2. — *Inf.* do chuimilt to rub *O'Don. Gr. p.* 200.

com-lán *complete* *O'Don. Suppl.* (*vgl.* lanamuin), wohl zu slán, s. comslaintius. — *Sg. Nom.* a rose anglése comlán *SP.* II 9; *Gen.* na cretmi comlani *Three Mir. Hom.* *p.* 90, 6.

comlantius *M. das ganze Dasein von Etwas, Vollständigkeit*. — *Dat.* i n-esbaid cach mathiusa ocus hi comlaintius cach uile „in want of every goodness and in all-fulness of every evil“ *LU.* 33^a, 43 (*Stokes, Fís Ad. p.* 30); *Acc.* fógeib comlantius cecha huile *FA.* 20 *LBr.* *Vgl.* comslaintius.

com-leimnech *gleich springend*. — *Pl. Nom.* (beim *Du.*) dá ech . . comléimnecha *FB.* 45; *p.* 310, 14.

comlond *Kampf; comhlann a duel, combat* *O'R.* — *Nom.* is comlunn fri scath *TE.* 9 *Eg.*; *Acc.* ní dingno comlond *FB.* 31; fúacraís . . comlond dó 69.

com-lúath gleich schnell. — *Pl. Nom.* batar comluatha . . fri conaib *Lg.* 8; dá ech . . comluatha *FB.* 45; p. 310, 14 (*beim Dual*).

com-lúd die gleiche Schnelligkeit, Wettrennen? *vgl.* comluthria marcach eich leith leathguill „to contend in running with the rider of a grey one-eyed horse“ *Leabh. na g-Ce-art* p. 4. — *Nom.* comlúd marc m-buada *FB.* 53; comlud ferglunni *FB.* 29.

comalta comluid p. 328, 14?

cless comluith p. 310, 42?

commaid, *vgl.* comaidh partnership *O'Don. Suppl.*; comad a verbo comedo *Corm. Transl.* p. 45. — *Sg. Nom.* comid *Lg.* 17, 5 (volle schöne Kameradschaft); *Gen.* a sés comtha seine Gefährten *FB.* 88; a fhir cumtha *Three Mr. Hom.* p. 8, 13; dochumm a fir chummtha „to his comrade“ *ibid.* p. 78, 21; *Dat.* frisgair chucat th'fer cúmtha conas ebi cumaid arén friitt „that he as well as thou may drink it“ *ibid.* p. 8, 12; conus ebem cumaid 14; i cummaid p. 78, 15.

com-máidem *F. Mitrühren, Preisen.* — *Sg. Gen.* gáir chommaidmi oculus búada *FB.* 64; *Dat.* ic comaidem oculus ic atlugud do dia *Three Mr. Hom.* p. 96, 9.

com-máin die gleiche Gabe, Gegengabe, Austausch; favor *Z².* 30; comáin „mutual obligation“ *Corm. Transl.* p. 34; comaoín „exchange“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* a chommáin i cind bliadna ebensoviele *ScM.* 2 (*vgl.* a chomméit cétna *S.* 97, 4); *Acc.* is and sin icfas in comdiu a chommáin féin fri each n-duni . . i. fochraice dona firenaib „his own wage“ *FA.* 34; i commain na n-aisceda „in exchange for the gifts“ *Goid.* ² p. 101.

commain *FB.* 75? *vgl.* cumman.

commairge *Lg.* 13 zu comairche? *vgl.* jedoch ar fín a chomairge oculus a charat „from the number of his clients(?) and friends“ *On the Mann.* III 497.

com-maith gleich gut. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) dá ech . . com-mathi *FB.* 45.

comman Communion. — *Sg. Acc.* in tan dobert comman dó *Hy.* 2, 53; ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2.

commámus *M. geschlechtliche Vereinigung, Ehe.* — *Sg. Gen.* ó rechtaib commamsa *O'Dav.* p. 70 comaim; *Dat.* ros aentaig . . i commámus di *Three Mr. Hom.* p. 52, 24.

comh-marthanach „coeternal“ *O'R.*; comarthanach *SC.* 49.

com-méit die gleiche Grösse, Menge. — *Nom.* a chomméit cétna ebensoviele *ScM.* 2; chommeit ri cori mor cach súil di ebensoviele wie ein grosser Kessel *Gl. zu Oss.* III 7 (*coined Ed.*); commeit chori cholbthaigi *SC.* 5; *Acc.* dorat a thri-chomméit im Emir dreimal so viel *FB.* 19.

commenic häufig *Lg.* 11 Adv. * zu menic.

com-mór gleich gross. — *Pl. Nom.* (*beim Dual*) da ech commora p. 310, 13.

commos ralat *vgl.* imrúláith.

commar Zusammentreffen? cumar „meeting of rivers“, „alley“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* hi Commur cetharsliged *FB.* 36.

1. **commus** Abschätzen? fri commus a m-besa *TE.* 2 *LU.* *Vgl.* coimmess, mess.

2. **commus** Macht; comus power *Corm. Transl.* p. 32. — *Sg. Nom.* óir ni fuil sé a g-cumus d'aon laoch „in the power of any warrior“ *Torr. Dhiarm.* p. 96; *Dat.* ar mo chomus féin *Gl. zu Oss.* III 10; beim co commus *LU.* p. 73^a (s. cless); tathbeim co cumus *FB.* 40 *Eg.*

comna „safeguard“; *Nom.* bid comna dó fri dianbas *Hy.* 7 *Praef.*

comaiaic s. atchommaiaic.

com-náma *M. der gleiche Feind?* — *Pl. Gen.* aurslaid cricha comnart comnámat cen Ultu imbi *FB.* 22.

com-nart gleich stark; equal strength *O'R.* — *Sg. Nom.* ba chómnart . . indas in gníma sin oculus ind adbur *FB.* 2 („equally ponderous“ *O'Curry*); bá comnart mo gaisced-sa *LU.* 114^b, 35 (*Siab. Conc.*);

bú-sa chú-sa comnart do chomlond *ibid.* 114^a, 24; *Pl. Gen.* (?) aurslaíd crícha comnart comámat cen Ultu imbi²² (comnart fehlt in *Eg. und H.*).

com-ocus s. **com-focus**.

comol i. nert no adhbúl O'Dav.

p. 66.

✱

comol s. **comul**.

comorba s. **com-arbe**.

compert, **compir** s. **coimpert**, **coimprim**.

comrac *Zusammenkommen, Treffen, Kampf; a meeting O'Don. Suppl.*; comrac oenfir *Zwickampf CCn.* 7; cáin-chomrace *benivolentia Wb.* 30^b (*Z².* 857). — *Sg. Nom.* is maith ar comrac *TE.* 14 *LU.*; comrac fri óenfer *FB.* 32; comrac ualle im Albe *ScM.* 21, 7; *Gen.* cáin-chumrice *Wb.* 7^b; *Pl. Dat.* hit il-chomraicib *SC.* 26.

comracaim *ich komme zusammen, treffe*. — *Praes. Sg.* 3 comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19; *Pl.* 3 co comraicet. . fri cétlífit *FA.* 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 noco comraiced a thoeib fri húir noicht *Three Mr. Hom.* p. 122; *Pl.* 3 conna ro chomraictis *SC.* 48. — *Fut. sec. Sg.* 2 dús in comrasta *fris LU.* p. 63^b, 10. — *Perf. Pl.* 3 frisa comrancat *FA.* 21 *LBr.*

comracad *M. Zusammenkommen, Kampf*. — *Pl. Gen.* con rucaí calca cruáidæ comraicthi *Ulad FB.* 23 (conruicthe *Eg.*); *Dat.* iecruadaib comraicthib 29.

com-rád *Gespräch*. — *Sg. Nom.* in comrád doní ri cách *SC.* 33, 27 (comrath *H.*)

com-raind *F. Theilen mit Jemandem; participation O'R.* — *Sg. Nom.* a chomraind ní dlig *FB.* 68, 31; comraind curadmíris frís 71; *Acc.* ní dlig comraind curadmíris *FB.* 68, 1.

com-ram *M. Wettkampf; comrama contentiones Wb.* 30^a, 11 (*Z².* 871). — *Sg. Nom.* nach leór a comram sin *FB.* 57; in comram do thairisem beus *ScM.* 11; in comram beus 12; 13; 14; *Gen.* tairismi comrama frim-sa *ScM.* 8; *Dat.* tecat don chomram *ScM.* 17; cid

dobérad a mac do chomram frim-sa 10; do chomram chucum 12; *Acc.* frithalid. . in comram beus *ScM.* 12; doberad comram ar araile duit 16; dobér oen-chomram duit *ibid.*; dobered cách a chomram. . ós aird *SC.* 2; in tan dognitís gú-chomram *ibid.*; arroét cain comram búad(a) *FB.* 71; comraim *SC.* 30, 3 mit *H.* zu lesen cormaim, s. coirm; *Pl. Nom.* at móra na comrama dait *FB.* 10; at a chomrama óenaidche so 89; *Gen.* fobith tabarta do chách a chomraime ocus a gascid *SC.* 2; díag inna comraime *ibid.*; do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; lín comram *FB.* 89; do ilugud na comram *SC.* 2; læch na cernd ocus na comram *FB.* 10; *Dat.* ar galaib ocus ar chomramaib *ScM.* 6.

comramach *kampfreich, streitsüchtig?* — *Nom.* ní bat comromach *SC.* 26; *Gen.* is bran carna comramaig *FB.* 68, 8; is glond catha chomramaig 71.

comrancat s. **comracaim**.

comrar *capsa SG.* 36^a (*Z².* 871); comrair cover, shrine O'Don. Suppl. comras *SP.* V 3, nach Stokes *Gold.* 2 p. 178 „which enshrines“, von einem Verb comraim „connected with comrar“.

com-remor *gleich dick*. — *Pl. Nom.* clóthi. . comremra p. 191, 16.

com-riachtain *zusammenstossen FA.* 14.

com-riagal *F. die gleiche Regel*. — *Sg. Dat.* fó chomriagail *SC.* 29, 23.

com-rindaithe *gleich spitzig*. — *Pl. Nom.* clóthi. . comrindaithe p. 191, 16.

com-roth *der umlaufende Rand?* — *Sg. Dat.* sciath corcorda co comroth argit p. 310, 41. *Vgl.* cóic-roth.

comse *angemessen, passend; cuimse accomodatus, commodus Z².* 787. — *Sg. Nom.* is comse a tes *SC.* 36 (coimsi *H.*); condib cuimse less a meit *Gl. zu recon-dens quod ei bene placuerit Wb.* 14^a (*Z².* 707). *Vgl.* coimse, coimsetu.

comslaintius *FA.* 20 *LU.* nach

Stokes Fís Ad. p. 30 für comlain-tius, aber das s braucht nicht „pros-thetic“ zu sein, vielmehr wird slán (heil, ganz) zu Grunde liegen (vgl. sláinte), dessens vor com-verstummte, daher für gewöhnlich com-lán.

comslánaigim, comlánaigim III ich ergänze, von com-lán. — *Fut. Sg. 3* comslánaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dilis *LU. p. 34^b, 49.*

com-soillse *F.* das gleiche Licht, der gleiche Glanz. — *Acc.* corroichet . . comsoillse fri etrochta rétlánd *FA. 16* (comsollsi *LBr.*).

com-sollus gleich hell. — *Sg. Nom.* co m-bo chomsolus lá ocus adaig *FB. 2; p. 309, 37.*

com-suthain gleich ewig. — *Sg. Acc.* im chumachtu comsuthain *p. 169, 25.*

comtabairt s. euntabairt.

comtaig *ScM. 21, 42* zu O'Reilly's „comthach a companion“?

comtachtmar s. cuintchim.

comtha s. commaid.

comthad s. com-thóim.

com-thend *EC. 7 s. tend.*

com-thinól *Versammlung; conventus, congregatio* *Z². 887.* — *Dat.* hi comthinól *CC. 7 LU.; Acc.* comthinól n-éaraibdech *FA. 1.*

comthinólad *M. Versammlung.* — *Pl. Dat.* i comthinoltaib láech ocus clerech *FA. 31.*

comthinólaím II ich sammle, versammele. — *Praet. Sg. 3* ro chomthinóil ferta Bríge *Hy. 5 Praef.*

com-thóim ich wende ab, vgl. do-sóim. — *Praes. sec. Sg. 3* ara comthad *Gl. zu ara tintarrad Hy. 2, 18.* — *Praet. Sg. 3* ro chomthoi co menicc cosin comdid ho adrad hídál *Three MÍr. Hom. p. 92, 23.* — *Inf.* comthód immutatio *SG. 23^a (Z². 802).*

com-throm gleich schwer; par *Ir. Gl. 960.* — *Sg. Nom. FA. 24.*

com-thúarcon *F.* Zusammen-schlagen; contritio *Z². 887.* — *Dat.* oc comthuarcaín *FA. 14 LBr.* (*LU.* icomth. für ic comth.).

comtig häufig, zahlreich, gewöhnlich; consuetus, usitatus, frequens *Z². 1002;* coimdi i minic no gnathach O'Dav. *p. 72.* — *Sg. Nom.* dal as chomtig fri dama *Hy. 5, 14,* cuimtig ocus eccuimdig *CC. 3 Eg.*

com-úall *F.* der gleiche Ueber-muth. — *Sg. Acc.* im chomuail in trír chaurad *FB. 56; 42.*

comul *N.* „a gathering, an assembly“ *Stokes, Fél. Ind.; comol i. cengal O'Dav. p. 72; vgl. acco-mol conjunctio, ad-comla adjungit Z². 868.* — cain comul „a fair assembly“ *Fél. Jul. 5; comul saer Lg. 17, 43; comul cóir 18, 19* (cum-tach *Eg.*).

comul *p. 142, 9, vgl. com-alat „they nursetogether“ O'Don. Suppl.?*

1. **con** s. 2. und 3. **eo, eo n-**

2. **con** „clear, pure“ *Stokes, Fél. Ind. Bisweilen durch cáin glossirt, z. B. conróiter i. cain ro fitir Amra Chol. (ed. O'B. Crowe) 5.*

con *FB. 25* und 34 zu lesen conid sí sin und conid slicht.

con-acna *Hy. 5, 100 i. ro chon-gna. Aber conacra Fr.*

con acra *Hy. 5, 100 Fr. etwa „ut mecum agat“? vgl. acre, acra die actio vor Gericht, und 2. ad-gaur.*

con-acraim, -aceraim I ich rufe herbei. — *Praet. Sg. 3* musdusce la sodain, conacart a drai *Fís Cath. p. 30.* — *Pass. Praet. Sg. 3* bá iar sudiu . . conacrad Ailíll do Chon-chobur . . cid dia rabi arréim *FB. 56; ba hand sin . . conacrad Loegaire . . do Medb iar scrútan a comarli FB. 59.* — *An diesen Stellen wäre auch co n-acrad möglich, vgl. 3. co, co n- und 1. ad-gaur.*

con-aicertaim II emendo *Z². 1000. Vgl. concertaim.*

conar *F.* Weg; via *Z². 870.* — *Sg. Nom.* in chonar *FB. 36; 25; issed conair rod n-gab 69; Gen. fri céthesad na conaire cengait FA. 15; Dat. oder Acc. tic for conair do Ardmacra p. 21, 30.*

concertaim II ich entscheide; I decide O'Don. Suppl. — *Praes. Sg. 1* concertaim breitha Ulad *CC. 7; 3* fer concerta do chách *FB. 33.* —

Fut. Sg. 3 concertfa fir foraib *FB. 33.* — *Vgl. cocertaim und conaichertaim.*

conchend SC. 31, 5 („a wolf's head of battle slaughter“ *O'Curry*).

conclechtaim II ich übe aus, treibe. — *Praes. Sg. 1* conclechtaim-se cairpteoracht *FB. 35; 3* conclechtaí fir forgall *33 Eg.* (conclecht *LU.*). — *Vgl. clechtaim.*

conclethim ich springe, *vgl. O'Davoren's Glosse zu cleath, Three Ir. Gloss. p. 163:* amail don-aílge in duilem in muir mor conclethid fri tir, i. amail tulaighes in muir mor in tan nuallas no elisis (so zu lesen) no ceimnigis docum tire wie der Schöpfer das grosse Meer besänftigt, das gegen das Land springt, d. i. wie er das grosse Meer besänftigt, wenn es braust oder springt oder steigt nach dem Lande. — *Praet. Sg. 3* conclith . . forro *FB. 84* (conclích *Eg.*).

cond M. Sinn, Verstand. — *Sg. Nom.* mesethair ar cond *SC. 19, 2; Dat.* beres na slúagu asa cund *SC. 34, 18; co* ceill ocus cond *42; Acc.* in chlí comras cond credail *SP. V 3.*

condaig s. cuingim.

condáil SP. I 2?

condalba Liebe, Freundschaft (*vgl. 3. colba*); connailbhe *O'R.* — *Acc.* mar ghlacas connailbhe agus báidh fris „for I had conceived an attachment and affection for him“ *Torr. Dhiarm. p. 132.*

condarecell conivens Wb. 31c (*Z². 870*).

condat SC. 28 s. táim.

condébert p. 42, 10 für conad (conid) ébert?

condelg, condele comparatio Z². 870. — *Sg. Nom.* a shamail ocus a chondelg in duine fria cáith die Ähnlichkeit und die Vergleichung des Menschen mit Spreu *Corm. p. 9 cáithgud.*

condib, condid ut sit Z². 719.

condirele F. Nachsicht; condarcille coniventia Z². 870. — *Gen.* na censai ocus na connircle *FA. 1* (condirele *LBr.*).

condirelech nachsichtig. — *Pl. Dat.* dona cendsaib ocus dona coindirclechaib *p. 170, 25.*

condrecaim Ich treffe, stosse zusammen mit Jemandem. — *Praes. Pl. 3* condrecat *Fél. Jun. 10.* — *Fut. sec. Pl. 3* condristais *Oss. I 4; 8.*

condúail ciselirt? vgl. „conduala embroidery, sculpture“ O'R. — *Sg. Nom.* bil chondúail crédumai *FB. 47* (co n-dualaib *Eg.*).

conecastar SP. III 3 zu lesen co n-ecastar? jedenfalls *3. Sg. Fut. Pass.* wie du-ecastar *Tír. 3* (*vgl. ad-ciu, déccu, féceim*). *Ebel übersetzt Z². 476 „cernatur vobis ejus historia“; ähnlich O'Curry On the Mann. III p. 46 Anm.* (daselbst im Texte eine unglaubliche Uebersetzung).

conécid FB. 7, vgl. coneigius duib „I shall relate to You“ *Proceed. R. I. A. I p. 190.*

con-gabim, -gaibim (I und) III ich halte, halte zurück. — *Conj. Sg. 3* cotom gaba-sa *FB. 24?* — *Praes. sec. Sg. 3* ni congebéd *Hy. 2, 27.* — *Praet. Sg. 3* congab *Hy. 5, 15, Gl. i. ro chongaib.* — *Pass. Praes. Sg. 3* congailbther continetur *Wb. 21c* (*Z². 870*). — *Inf.* do chongbháil keep *O'Don. Gr. p. 201.*

con-gal Kampf; conghal „conflict, gallantry“ O'R. — *Pl. Dat.* i conghalaib *FA. 32 LBr.*

con-garim, -gairim Ich rufe, schreie; conghairim I roar, shout *O'R.* — *Praes. Sg. 1* congairim fir cocid hErenn *p. 141, 11, vgl. adgairim S. 327, 38; 3* conggair nonbur aile fair *FB. 84; Pl. 3* conggairret gairm n-amnas fair *FB. 84.* — *Praet. Sg. 3* (mit infirtem -da-) cotagart *SC. 38, 6.* — *Pass. Praes. Sg. 3* congarar Conall . . do Meidb *FB. 60* (congarthar *Eg.*). — *Imperat. Sg. 3* congarar deit do dalta *p. 130, 28.*

congáil „a habitation“ O'Don. Suppl.; Three Mir. Hom. p. 32, 1; 38, 19.

con-giall, „coingiall condition“ O'R. — *Pl. Gen.* tar cheann cor agus coinghiall a síothchána

ris „against his bonds and core-nants of peace with him“ Torr. *Dhiarm. p. 22.*

congnaim, *altir. con-gniu* III ich helfe. — *Praes. Sg. 3 congni* frim-sa Wb. 26^d, 17. — *Conj. Sg. 3 ro chongna Gl. zu Hy. 5, 100.* — *Fut. Sg. 3 congéna adjurabit* Wb. 22^d (Z². 870). — *Inf. congnam coope-ratio* Z². 771.

congraimm N. *Benetzen?* „cunning; apparel“ O'R. — *Nom. ni* frith cruth ná córai ná congraimm FB. 24; a crútha écosc a chongraim 44; *Dat. ar* is mése crúth chéill chongraimmim coibletharcéim cruth cáin caurchasta i Tech Mid-chúarta FB. 23; cotom gaba-sa chéim cruth cheill congraimmim coibliud bíada 24; rom alt-sa .la feba féne, hi costud forchaini, hi fogart genussa, hi congraim rigna, i n-ecosc sochraid LU. p. 124^b, 16.

con-hualai i. ro elai Hy. 2. 65 („when P. went“ Stokes); i. ro ealai 5, 13 („went“ St.). — *Vgl. conruale.*

con-icim I ich vermag, kann; possum Z². 870; *vgl. cumcaim und das Perf. coemnacar.* — *Praes. Sg. 3 connic* ina huli sea der dies alles kann p. 40, 34; ar cotdice dia Wb. 5^b (nam potest id deus Z². 431).

1. **conid**, *später conad ut sit* Wi. *Gramm. § 387.* — *conid* bithlan do bithgrés SC. 33, 24; 49; *conid* lim-sa in caurathmír FB. 73; SC. 33, 24; FB. 24; 32; *conid* and asbert ScM. 15; TE. 10; 16; 19; 20; p. 131, 22; 132, 18; SC. 19; 24; FB. 29; 33; 58; 71; *conid* and ro chachain CC. 7 LU. u. ö.; *conid* and sin dorónsat FB. 21; 82; *conid* sí conar dollotar so dass dies der Weg ist, den sie gingen FB. 25; TE. 20; *conid* ed dochóid FB. 61; *conid* íat-sin FA. 33; *conidesi* Gl. zu Hy. 6, 14 (s. trethan)? *conid* desin atát SC. 1; 2; FB. 71; *conid* airi sin TE. 20; *conid* samlaíd FB. 44; *conid* ina labrad atgenatar FB. 25; 22; 23; *conid* Cúseraid Mend atotchomnaic ond uair sin ScM. 14; *conid* frisna taidhsib sin atberat SC. 49; *conid* ralai p. 144, 4;

conid derna FB. 87; *conidammárb* 84. — *Die Form conad z. B. FB. 23, 24, 25, 33 Eg.* — FB. 25 und 34 mit Eg. für con sí sin und con slicht zu schreiben *conid* sí und *conid* slicht.

2. **conid** s. 3. **co, con.**

3. **conid rualaid dó** dass es ihm zu Theil wurde Hy. 5, 49? *Vgl. conruale.*

conmestar FB. 30 s. **mídim.**

connad Feuerholz; *conud* fire-wood Corm. *Transl. p. 45.* — *Sg. Gen. oc* bém chonnaid p. 46, 22.

connámusnágat FB. 84 s. **imm-agaim.**

connecor TE. 3 Eg.? *vgl. „cirr chuirrel argit conecor deor“ On the Mann. III 190, von O'Curry übersetzt: „a comb and a casket(?) of silver, ornamented with gold.“* *

conne, coinne meeting O'Don. *Gramm. p. 288, a g-coinne against ibid.* — *Acc. dul* it dail ocus it conni TE. 13 Eg.; dorighne Cormac ionad coinne riu „a tryste“ Torr. *Dhiarm. p. 46.*

connici mit Acc. *bis, bis zu, wohl für con-do-icci, vgl. corrici.* — *tánic. . connici* in comdail SC. 39; 33, 2; TE. 18; no theiged. . isin talmain connici a glún FB. 88 (cotice Eg.); *connice* a smecha FA. 25 (có a LBr.); 26 (conice LBr.); *co nuige until* O'Don. *Gramm. p. 289.*

connirele FA. 1 s. **condirele.**

con-óim I ich bewahre (skr. W. av); *vgl. comét.* — *Praes. Sg. 3 connoi qui servat, cota-óei servat id* Wb. 29^d, 29; for-ta-com-ai-som servat id Ml. 29^a (Z². 431). — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3 a Crist cotam roither tis tuas ar cech melacht „let me be preserved, above, below, from every reproach“ Féil. Epil. 69 (cotom roether Laud., vgl. unter conruidiur).*

conrici s. **corrici.**

conrotacht s. **conutgim.**

con-ruale i. roela no ro chuaidh O'Dav. p. 66; *conruala* co haingliu Nazair „unto the angels departed Nazarius“ Féil. Jul. 12 Ravel., *con-roloi* Laud., *conrualaíd* LBr.; *con-*

* = con-ecor

rualai co Crist *ibid.* Nov. 21; for neam an conrualai *ibid.* Epil. 25 LBr.; in tan conruioi a curp FA. 31, ro escomláil LBr. — Vgl. con-húalal und conid rualaid.

conruiethe FB. 23 Eg., vgl. conruice i. comtinal O'Dar. p. 65.

conruidiur Féil. Prol. 277 LBr. (conroether Laud.): a Ihu conruidiur do rigrad do rélad „o Jesus, may I attain it, to manifest thy kings.“ Vgl. Three Ir. Gloss. p. 163 (zu p. 65): conruidiur i. corairdiur.

consecha SC. 26 s. coseim.

conselai Hy. 5, 62 Gl. i. ró elai vel ro sír.

contóitis p. 310, 2 s. tóim, do-soim (skr. W. su).

contóisim, contúaisim ich höre zu, „I listen“; vgl. tó, túa (skr. W. tush). — Praes. Pl. 3 contóiset .. fris FB. 29; contúaset íri forcetol bréthre Dé FA. 23; 5. — Conj. Sg. 3 cia contúaisi frimp p. 142, 4.

contuil, contuli s. tuilim und eotlaim. Ich bezweifle, dass es ein besonderes Compositum contulim giebt (Stokes, Index zum Féilre), und möchte das con in den meisten Füllen für die Conjunction halten.

conúargabad er würde auf (in die Höhe) gehoben FA. 2, enthält wohl die Praepositionen con-do-for, vgl. túargabim.

con-uccabim, con-uebaim I ich erhebe; auch ohne Pron. ich erhebe mich? — Praes. Pl. 3 cota-uchbat, cota-ocbat se attolunt, sidera, Cr. 18^b, 18^d (Z². 885). — Praet. Sg. 3 friu conuccaib in doub Hy. 5, 54 (i. tuargaib); Pl. 3 is malle con-nuccaibset (mit Pron. rel. infix.) es ist zugleich, dass sie sich erhoben Hy. 2, 66 Fr.

con-utaingim I ich schütze. — Praes. Sg. 3 cota-utaing eam protéit Ml. 36a, vgl. ar-utaing.

con-utgim I ich baue, errichte (vgl. tech Haus); cunutgim architector, construo SG. 141^a (Z². 429). — Pass. Praet. Sg. 3 conrotacht.. a tech sin FB. 1; 2; 3; Pl. 3 conrotachtá.. dá imdaí déc FB. 2.

cop Kopf (german. Lehnwort?), cop-chaille Gl. zu mafortis Hy. 5, 48.

1. cor Wurf, Werfen, bei verschiedenen curvenartigen Bewegungen gebraucht (Umgang u. s. w.); Schicken; Inf. zu cuirim. — Sg. Nom. a chor ass SC. 44, 10; ba sí comairli Ulad forro.. a cur do saigid Conrói sie zu Curoi zu schicken FB. 78; cor n-deled LU. p. 73^a, 9 und 125^b, 1 in der Aufzählung der cless ist wohl nicht Nom.; Dat. luid.. du chur cúarta einen Umgang machen CC. 3 LU.; oc cur in rothelessa FB. 64; di chor cruinn de jactu sortis Tur. Gl. 132 (Goid.² p. 13); oc cor cacha hóenslaite FB. 2; iar cor na cendaile de 89; Acc. co ro lá cor immá rigthech er machte einen Umgang FB. 25; Lg. 12; co ro lam cor imón slúag SC. 35; focerd.. cor p. 144, 4; fochéird.. cor n-íach n-eirred de FB. 87; 40 Eg.; focherd a suilchor issin tig p. 144, 16; ara cuirtis cor do chuingid tige dóib CC. 2 LU.; na curid cor díb Lg. 1, vgl. ní lamad cor de „he durst not stir“ (Stokes, Remarks² zu Cu. No. 236). — Vgl. aur-, ur-chor, immar-chor.

2. cor Vertrag; i. cunrad „an obligation, covenant, contract“ O'Don. Suppl. — Gen. dorighne snadhmanna cuir agus cengail ris „bonds of covenant and compact“ Torr. Dhiarm. p. 110; Dat. oder Acc. ar chor go g-cluineadh damit er hörte *ibid.* p. 66.

córa F. richtiges Verhältniss, Friede; córe pax Z². 247; vgl. cóir, córus. — Nom. córa each duít rochalma TE. 10, 2; ní frith cruth ná córai ná congraimm FB. 24; Dat. conna hetai focul fort chend i córai SeM. 14; tanié.. do chorai fri Conchobar Lg. 14; Acc. co n-den-sai chorai frib p. 130, 29.

córada FB. 46, ein Gen. neben dem Nom. Pl. in chóraid las rorta co n-immud a n-dúire „the champions by whom they were slain, with the abundance of their cruelty“ Féil. Prol. 65. Allein von caur, Gen. caurad, curad, champion (Stokes,

Index zum Fél.) ist dieses Wort verschieden, denn dem cuinsiu chó-rad geht FB. 46 unmittelbar voraus drech curad. Vgl. „córuidh a bad man, i. droch-dhuine“ O'R.; fri tabairt corad ocus eccraibdech i t-sægail docum n-irse Three Mr. Hom. p. 42, 22 („the impious and wicked“).

córaigim III *ich ordne.* — *Conj. Sg. 3 co ros coraigea FA. 6. — Praet. Sg. 3 ros córaig FA. 12. — Inf. corugad FA. 12.*

conda corastár p. 131, 4, do chorastár EC. 4 zu **cuirim**.

corbat FB. 59, 62 *lies cor bat. ni choreu Lg. 17, 46, non rube-facio Z². 434, zu lesen ni choreu (ni corera O'Flan.), von corcur.*

corcair, corcar s. **coreur**.

corcorda purpurn. — *Sg. Nom. sciath corcorda p. 310, 41; Dat. óas gnúis corcorda EC. 2.*

corera purpurn. — *Nom. fúan cain corera n-imbi FB. 45; 51; p. 310, 32; Lg. 18, 19; tlacht p. 132, 22; lenn p. 144, 23; brat SC. 8; tibri 37, 10; Dat. alleind chorera SC. 33, 5; iarna brechtrad di . chorera FA. 11; Pl. Nom. a grúadi gorm-choreraí Lg. 4, 4; Du. Nom. da grúad chorera Lg. 18, 13.*

coreur F. = *purpura*; in chor-cur *Tur. Gl. 115; corcair Ir. Gl. 225. — Nom. corcair co n-alld datha SC. 31, 4; is corcair maige cach máin p. 132, 26. — Compos. brat . corcar-ghlan TE. 3 Eg.; corcordond SC. 33, 14; do chorcor-glain 33, 15.*

core *Kessel*; coire *Corm. p. 13; coiri caldarium Ir. Gl. 724. — Sg. Gen. méit chore rodaim cechtar de na dá sula sin fria chend anech-tair FB. 91; do téirged indala n-ái immach commeit chori cholbthaigi SC. 5; Dat. isin chore Gl. zu Hy. 5, 47; isin choire p. 41, 22; ScM. 1; asin coire p. 41, 21; Acc. isin coire p. 41, 19; dobered in n-ael isin coire ScM. 1; chommeit ri cori mor cach súil di Gl. zu Oss. III 7; Pl. Nom. secht core ScM. 1. — Compos. sóeb-chore.*

corn M. Horn, Trinkhorn;

i. a cornu *Corm. p. 11. — Pl. Gen. tairmchell corn ocus cuibrend Lg. 1; Acc. déca a churnu co cormaim SC. 30, 3.*

cornaire M. Hornbläser. — *Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.*

coróin = *lat. corona; Ir. Gl. 75; haec clerica 76. — Pl. Dat. co cathairib ocus chorónib carmocail FA. 13; ina corónib comardaib 12.*

corp = *lat. corpus. — Sg. Nom. Hy. 6, 19; TE. 9, 24; FB. 24; in corp mar in snechta Lg. 7; is dath snechta corp p. 132, 23; Dat. dom churp Hy. 6, 15; 7, 43; asa churp FA. 3; 21; di churp rig sceó rígnai FB. 22; in tan conruloí a curp FA. 31; Acc. corp Hy. 2, 32; 6, 22; FA. 31; o ro scar . ind anim frisín corp FA. 3; Hy. 2, 63; rem chorp is rem chend TE. 9, 27; dar corp n-gel Lg. 18, 11; Pl. Nom. ar cuirp Hy. 4, 11; Acc. fria curpu FA. 33; créchnaigid curpu SC. 17. — Comp. corp-remor FB. 40 Eg.*

corptha, corpda körperlich. — *Adv. co cathaigis co corptha na demna SC. 49, vgl. in chorpdid corporaliter Wb. 27^a (Z². 792).*

1. **corr** F. *Kranich; a crane O'Don. Suppl. — Sg. Nom. conna roched corr inna cind SC. 5; Pl. Nom. corra Corm. Transl. p. 43 cuirrech.*

2. **corr** *Ende, Spitze (z. B. des Schiffs); auch ein Theil der Harfe, On the Mann. III p. 256. — Sg. Dat. don chuir bragat cervici Gúld. Lor. Gl. 133; a prora i. on broine, on chuirr thussig na luinge, ar it e nomina a da corr (Gen. Du.) prora puppis vom vordersten Ende des Schiffs, denn die Namen der zwei Enden sind prora und puppis ibid. Gl. 49.*

corraimid Lg. 15 s. **maidim**. **corr-creachda** i. ainm do cnoc bis an-édann an-amatan O'Dav. p. 69.

corrguinacht i. beth for leth-cois ocus for leth-laimb ocus for leth-suil ag denam na glaime dicinn O'Dav. p. 63, vgl. *ibid.* p. 66.

corriici (mit Acc. oder mit nach-

folgendem i n-) *bis, bis zu*, s. 3. co, con S. 432 Col. 2. — *FB.* 24; 81, corruice *Eg.*; itát se dorais . . corrice in riched *FA.* 15 (cusin riched *LBr.*); ro rigi a láim corrici ina cróes *FB.* 86; conrici *Tír.* 1.

corrland p. 190, 16?

corrthair „a fringe“ *Corm. Transl.* p. 44; corthair „border, fringe“ *O'R.*; corthair i. ciumus (*Rand*) *O'Dac.* p. 72.

corrtharach mit einem Saum, Rand versehen. — *Sg. Acc.* lenn corera cortarui p. 144, 28.

corthé, coirthe Steinblock, Steinpfeiler; „a standing stone“ *O'Don. Suppl.* — *Nom. Hy.* 2, 32; togabar a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* in corthé *SC.* 12; 13; for corthé cloche *Gl. zu Hy.* 5, 66; *vgl.* a dhruim re cartha cloiche „his backing against a pillar stone“ *O'Don. Gramm.* p. 313.

córugud M. Ordnung FA. 12, s. córaigim.

córus law O'Don. Suppl.

coiss F. Fuss; pes Z². 241. — *Sg. Dat.* delb n-dune . . do chind no coiss *FA.* 10; *Acc.* a chois *Hy.* 2, 8; *FB.* 20; oen-chois einen *Fuss ScM.* 12; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin inna degaid p. 46, 27; *Pl. Nom.* sreth and chetumus di bretnasaib óir ocus argit ocus a cosa isind fraigid *LU.* p. 23^a, 33 (*ihre Füße, d. i. die Nadeln der Brochen*); *Acc.* a chossa ocus a láma *SC.* 48; má chossa *FB.* 37; fria chossa zu seinen *Füssen SC.* 10; *Du. Acc.* a da cois *ScM.* 18.

cosc Zurechtweisen; Inf. zu coscain; *to check, correct, chastise* *O'Don. Suppl.* — *Nom.* cosc inna m-ban *castigare mulieres Wb.* 22^c (*Z².* 720); *FB.* 29 *Eg.*; *Gen.* cum-nech coisc ót senaib *SC.* 26; *Dat.* do chosc in teglaig *FB.* 55; asbertsom oc cosc inna m-ban *FB.* 29. — *Vgl.* técosc.

coscaim (aus con-sechaim) Ich weise zurecht, tadele, halte ab, hindere; coisgim I obstruct, hinder, quiet O'R. — *Praes. Sg.* 1

cotob sechaim *FB.* 29; *Conj. Sg.* 2 consecha *SC.* 26. — *Fut. sec. Sg.* 3 agus a dhubhairt Muadhán ris Gráinne do leanamhain agus go g-coisgfeadh sé féin an chú dhe *Torr. Dhiarm.* p. 100. — *Pass. Praes. Sg.* 3 iersin tra coister in slog *FB.* 29 *Eg.* — *Conj. Sg.* 3 coiseter ind imorran *FB.* 32 *Eg.* — *Fut. Sg.* 3 cotob sechfíder di chosce alailiu instituemini alio modo *Wb.* 9^a (*Z².* 706).

madu coscedar Gl. zu consequatur Leyd. 17^b (*Goid.²* p. 57).

coscar, coseur Triumph, Sieg, vgl. coscraim (Stokes, Index zum Fél.); cosccar triumph O'Don. Suppl. — *Nom.* ba hard in coscur *Hy.* 5, 27 (i. in mírbail); *Gen.* écmailte in choscair *insolentia victoriae Ml.* 33^r, 13 (chostair *Ascoli*; *Dat.* cona mor-choscur *FB.* 40; iar m-buaíid ocus coscor *FB.* 89.

coseorach triumphirend. — *Nom.* Canall coscorach credmair *FB.* 23; *Acc.* canaíd cóir coscrach cridemail *FB.* 52.

coseraim II ich zerstöre. — *Fut. Sg.* 3 coscéra rect núiadnissi destruet *legen novi testamenti Wb.* 26^a (*Z².* 452); a recht conscéra brichta druád *EC.* 5. — *Inf.* cosgradh destruction *O'Don. Suppl.*

cose, eosse ad hoc, adhuc Z². 347; *SC.* 11, 7; 38, 3.

cosindiu bis heute Lg. 12, s. indiu.

cosindossa bis jetzt FB. 44, s. indossa.

cosmail ähnlich; similis Z². 233. — *Nom.* cosmail fri hór *SC.* 33, 18; 37, 18.

cosmailius M. Aehnlichkeit; similitudo Z². 788. — *Dat.* co cosmailius crotha Aililla *TE.* 12 *LU.* (cosmailes *Eg.*); fo chosmailius Conculaind *SC.* 5; *FB.* 1; *Acc.* ferend sin choimetait ínttib. . cosmailius ocus hímáigin Dé p. 170, 8. no chosnagur *Hy.* 5, 105 *ich suche zu erlangen? vgl. „coisineach acquisitive“ O'R.*

cosnaim ich suche zu erwerben, mache streitig (mit fri):

I defend O'Don. Gramm. p. 195. — Conj. Sg. 3 ní chosna nech frim he FB. 73. — Imper. Sg. 2 cosain defend, contend O'Don. Gramm. p. 200. — Fut. Sg. 3 ní chossena nech . . . frit FB. 59; hierher auch consena Hy. 2, 28 trotz der Glosse ro chosnastar (dass er im Himmel das Königreich erwürbe, predigte er bei Tage auf Hügeln)? ní cossena Hy. 5, 22 gleichfalls mit der Glosse ro chosnastar („the holy-one neither bought nor gained“ Stokes)? Pl. 3 imma curaid cossenait Lg. 4, 12 (coisenat Eg.). — S-praet. Dep. Sg. 3 ro chosnastar Gl. zu Hy. 2, 28 und 5, 22.

cosnam M. Erstreben, Wettstreit, Inf. zu cosnaim; contentio Z². 771; vgl. im-chosnam. — Nom. dia n-dechaid cach cosnam ScM. 22, 7; Gen. des cosnoma FA. 27 („folk of contention“ Stokes); Dat. do cosnamh to contest O'Don. Suppl.; is coir curathmír mo thige do cosnom FB. 9; 90; cen curadnmír do chosnam den Heldenantheil nicht streitig zu machen 77; inti doraga dia chosnam frim FB. 11; Acc. ní túalaing nech . . . a chosnam frit FB. 11; 71 (?); in curadnmír cen chosnam der Heldenantheil ohne Widerstreit FB. 78; 87.

coisáit i. cocad O'Don. Suppl.; casaid „an accusation, complaint“ O'R.; s. im-chossáit.

costal Lg. 17, 40, vgl. custal i. trustaladh „a girding of the loins for running etc.“ O'R.

costud M., costadh „to wrangle, dispute“ O'Don. Suppl. — Nom. droch-costud ScM. 17; inmain custad hi tiugnáir Lg. 17, 40 Eg.; richt forcáini costud FB. 22, vgl. hi costud forchaini LU. p. 124^b, 15.

cot- für con-da, con-do vor Verbalformen, die mit der Praep. co n-zusammengesetzt sind: cota-gart s. con-garim; cota-gei s. con-óim; cota-ucbat s. con-uccabim; cota-utaining s. con-utaingim; cot-cel-sa p. 144, 31 zu einem Verb co-celim ich verheimliche? cotn-éirig s. com-éirigim; cotob sechaim s. coscaim;

cotom bert-sa s. coimprim; cotom gaba-sa s. con-gabim.

cota TE. 11 Eg. s. euit.

cota- s. cot-.

cotarsna entgegengesetzt, contrarius. — Sg. Nom. cotarsna dona cendsaib p. 170, 14; Dat. in chotarsnu e contrario SG. 17^b (Z². 231).

cotat hart? codat hard, rigid O'R.; vgl. cotud. — Sg. Nom. léine . . . cotat slemun do síta uainidi TE. 3 Eg.; bil catot co n-dualaib credumæ FB. 47 Eg.

cotecht conventus, aditus Wb. 9^a (Z². 871).

cotéchte vgl. coitechta i. cutruma no comdlige O'Dav. p. 67; von téchte lex. — Gen. daig a cotéchta FB. 94.

cotlaim III ich schlafe, s. tuilim. — Praes. Sg. 1 ní chotlu Lg. 17, 45 (chollu Lc.); für ní chotlu ibid. 49 ist aber wohl mit Lc. inti chotlad zu lesen. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro chotlur FB. 31.

— Praes. sec. Sg. 3 no chotlad SC. 47; Gl. zu foaid Hy. 2, 31; inni chollad derjenige welcher schlief Lg. 17, 49. — Praet. Sg. 1 ní ro cotllus ScM. 16 H.; 3 níir chotail FB. 58; ma conatil si dormivit Wb. 29^a, 15 (mit Pron. rel.); Pl. 3 da chotlatar Gl. zu tuilsitir Oss. III.

cotlud M. Schlafen, Schlaf; somnus Z². 238. — Nom. ferr cach cless cotlud FB. 32; ocus cotlud dó und er muss schlafen SC. 23; cotlud trom SC. 30, 9; ól na longud na chotlud FB. 26; doifuit cotlud fair SC. 8; dorochair cotlud form TE. 12 LU.; SC. 7; deillich a chotluth fair TE. 12 Eg.; Gen. saithech bíd ocus cotultha FB. 32; turbaid chotultha ScM. 3, 1; Dat. do biud na chotlud Lg. 17; tanic in t-aingel chuide ina chotlud p. 19, 36; co n-accai in lanamain ina cotlud Lg. 12; co m-bai . . . na chotlath TE. 12 Eg.; diuchtrais . . . asa chotlud SC. 23; Acc. cotuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; cen chotlud ScM. 3, 4; TE. 12 Eg.; SC. 29, 23; Gl. zu Hy. 5, 19; cen dig cen biad cen chotlod ScM. 3.

= coisénat
(conjunct form)

coto- s. cot-.

1. **cottud** „a mountain“ *O'R.* — *Du. Acc.* „Cissi chonar dolod-? ol si. „Eter dá cotot feda“ ol se *LU. p.* 122^b, 39.

2. **cotud** „a whetstone“ *Corm. Transl. p.* 42 (*cadut Corm. p.* 14).

crabud *M. Glaube; religio Z².* 998. — *Dat. i* crabud *Gl. zu Hy. 2.* 23. **crádh eroidhe** „torment of heart“ *Torr. Dh. p.* 104.

eraes *s. eroes.*

eraib *s. éréb.*

cráibdech gláubig; vgl. écráib-dech, fúath-cráibdech. — *Sg. Nom.* ma beith nech bes maith diib, bes cráibdech *Tír. 3; Acc. F. lam* cráibdig *Hy. 5.* 29.

eraide *s. eride.*

eráidim „I torment“ *Fél. Index.* — *Praes. Pl. 3* o rum craidet *Three Hom. p.* 36. 29.

erann, crand *M. Baum; crand glésta plectrum Ir. Gl.* 719; *crand gius pinus* 563; *crand mucor cornus* 566; *crand SC.* 33, 17; *airgit* 18; *is crann crin SP.* IV 2; *crand caingil* „a chancel-rail“ *FA.* 13, *vgl. crand-caingel i. erann-cliath andsin i. cliath isin crann eter laocha ocus cleirci Corm. Transl. p.* 46; *a chrand cromcend p.* 20, 20; 29 (*i. bachall*); *Gen. is bun cruinn SP.* V 13; *Dat. dun chrunn arbori Wb.* 8^a (*Z².* 224); *do cach crund SC.* 33, 20; *fó chrund bethad FA.* 33; *in cech lom-chrund dib FB.* 81; *crithir fola for a crund FB.* 24; *don chrund siuil CC.* 6 *LU.* (*do crunn Eg.*); *Acc. Conall . . etir ocus crand SC.* 10; *Pl. Gen. tri fichit crand SC.* 33, 19; *Dat. for crannaib roiss rúamantai p.* 310, 40; *Acc. forсна crunnu caingilsin FA.* 13.

eré *F. Lehm, Thon, Erde; lutum Z².* 255; *clay Corm. Transl. p.* 32 *crand.* — *Sg. Gen. cumachte . . inna criad potestatem luti, habet figulus Wb.* 4^c.

eré *SC.* 25?

ereceaim *II ich verkaufe Three Hom. p.* 64, 8.

erech *F. Plünderung, Raubzug; vgl. Torr. Dh. p.* 170 *Anm.* — *Sg. Dat. ro ergabad din hi creich*

Three Hom. p. 12, 30; *Pl. Nom. creacha spoils of war, depredations O'Don. Suppl.*

erechaire *M. Plünderer, „raider“ FA.* 27.

erécht *M. Wunde.* — *Gen. fochann in chrechtai Three Mr. Hom. p.* 12, 11; *Acc. dorat ind ingen breit dia hetach dó ma crecht LU. p.* 126^a, 29; *Pl. Nom. tabsat crechta SC.* 29; *fris m-bét crechta is cneda 29, 7; créchta ina cháin cnis FB.* 24; *Acc. im chrechta circum ulcera Ml.* 144^c (*Z².* 654).

eréchtach *mit Wunden versehen; „wound-giving, wounded“ O'R.* — *Sg. Nom. créchtach a thóeb SC.* 18, 3 (*vgl. álad*); *Gen. curad crechtaig cathbuadaig SCm.* 15; *Acc. curaid cáin crechtach cathbúadach SC.* 42.

eréchnaigim *III ich verwunde.* — *Praes. Sg. 3 créchnaigid curpu SC.* 17, 4. — *Praet. Sg. 3 ro chrechtnaig LU. p.* 126^a, 28. — *Pass. Sg. 3 crechtnaigedar Lg.* 2.

eredal gláubig; creatal i. créid-mech *no craibhtech i. oní is credalus O'Dav. p.* 66. — *Acc. cond credail SP.* V 3.

eréd *Zinn, „tin“ nach Sullivan (On the Mann. I p. CCCCIX, not. 748), O'Beirne Crowe (Siab. Concul. p. 421); „the ore of copper, gold, silver“ O'Curry, On the Mann. III p.* 210. — *Sg. Gen. cret chréda chromglinne FB.* 50; *p.* 310, 29. — *Vgl. cred-umæ.*

eredbaigte *SC.* 29 („that was in bonds“ *O'C.*), *vgl. „creadhbha a ligature, an entanglement“ O'R.*

eredmair *FB.* 23?

créd-umæ *Bronze; aurichalcum Z².* 18; *copper ore, brass O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen. cuach créduma FB.* 59; 73; *cacha hairinig crédumæ FB.* 2; *créduma 55; p.* 309, 33; *bil chondúail crédumai FB.* 47; *frisín n-úaitní créduma FB.* 21; *in lungine crédume SC.* 15; *tri stéill chréduma FB.* 55; *Dat. airinech di chredumu TBF. p.* 138, 31; *ibid. p.* 140, 5; *Pl. Dat. co n-úatnib crédumai p.* 309, 36 *als Activ?*

ereic *F. Kauf, Kaufen*, s. fo-chraic. — *Sg. Acc.* cen chreic *FB.* 74.

erenim *I ich kaufe.* — *Praes. Sg. 3 rel.* crenas *qui emit Wb.* 29^d (*Z*². 432). — *Perf. Sg. 3* sech ní chluir *Hy.* 5, 22 (i. ní ro chren). — *Praet. Sg. 3* ní ro chren *Gl. zu Hy.* 5, 22. — *Fut. Sg. 1* noch a crenob *TE.* 13 *Eg.* (*passender* no co ririub *LU.*).

1. **eret** *F. Körper; carcass* Torr. *Dhiarm.* p. 102. — *Sg. Gen.* dirgiud cretti *FB.* 30, s. dirgiud. — *Nicht verschieden* von 2. **eret**.

2. **eret** *F. Wagenkasten.* „*The material was always wood; that is strong wicker-work on a strong timber frame*“ O'B. *Crowe, Siab. Concul.* p. 421. — *Sg. Nom.* cret nóitech nóiglinne *FB.* 45; aurard dré-sachtach *FB.* 47; p. 310, 29; crét chréda chromglinne *FB.* 50; ro-cret cairr *ScM.* 21, 5; *Dat.* cronan canas uas a chreit *SC.* 37, 4; anblúth n-etegnáith úasa creit charpait *FB.* 45; 47; úas chret charpait glinni *SC.* 15; *Acc.* tair-siu isin creit cumachta *SC.* 40.

crét (*für* ce rét *quae res*) *interrog. was; cread what* O'Don. *Gr.* p. 134. — cret tice ritt *TE.* 7 *Eg.*; crét sút *SC.* 47.

cretar *relic* Three *Hom.* p. 8, 6.

cretim *F. Glaube, Glauben;* *fides* *Z*². 241. — *Dat.* ria cretim *SC.* 49.

creth i. hái (*science*) *Corm.* p. 11 caill crinmon.

eter crethaib *FB.* 48, for crethaib 52?

cretim *III ich glaube; credo* *Z*². 435. — *Praes. Sg. 1* cretim treo-dataid *Hy.* 7, 2. — *Praes. sec. Pl. 3* no chretitis in comdid *FA.* 32. — *Praet. Sg. 3* ro chreit in comdid *FA.* 32; *Pl. 3* ro chretset *ibid.*; ní creitset in firdeacht inna trinóite *Hy.* 2, 42. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* is amlaid no cretéa doib *SC.* 49.

criathar *cribrum* *SG.* 48^b (*Z*². 782).

criathraim *II „I sift“* O'R. — *Praes. Sg. 2* criathraid ócu *SC.* 18, 9.

crib i. luath O'Dac. p. 63; for

crip „quickly“ *Corm.* p. 11 cernúne; co gribb „quickly“ *Fél. ed. Stokes,* p. CLXXXV.

cribais *Schwein.* — *Nom. cri-bais* *Oss. III 9* (i. muce), O'Dav. p. 71; *Acc.* ar chribais *ibid.* 4 (i. ar muice).

erich *F. 1) Grenze, 2) Gebiet;* *finis* *Z*². 241. — *Nom. 1)* nis fil crich ná uimr for immud a eena p. 169, 8; *Gen.* airer crichi p. 328, 3; *Dat. 2)* dom crich *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 56; hi crich Ulad p. 21, 30; Cualand *ScM.* 1; a crich Laigen *TE.* 6 *Eg.*; *Acc. 1)* cen crich cen forcend *FA.* 8; 34; co crich a mbáis 27; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; 2) i crich n-Alban *Lg.* 11; *Pl. Dat. 1)* hi crichaib Connacht p. 19, 38; i crigaib hErenn *Lg.* 11; *Acc. 1)* aurslaid cricha comnart comnát *FB.* 22; for cricha echtrand 10.

cride *N. Herz;* *cor* *Z*². 230;

croidhe *Ir. Gl.* 1102. — *Sg. Nom.* cride licce *ScM.* 15; cride n-ega *ibid.*; n-dracon *FB.* 46; cride miad *SC.* 38; maidid cridi cech duni *SC.* 33, 28 (*vgl. Lg.* 18, 37); uchan

is crú mo craide *SC.* 29, 19; *Lg.* 2;

mo chraid-se *CC.* 7 *LU.*; *Dat. 1)*

cridiu cech duine *Hy.* 7, 58; oen-

chridiu Ehdach Iúil *SC.* 19; *Acc.*

co tóerbaig a cride este *FB.* 86; isæthrem chridiis rem cnes *SC.* 29, 18;

Voc. na briss indiu mo chride

Lg. 18, 37. — *Compos.* ro bad

cridi-scel la Faind *SC.* 11, 4.

cridecan *SP.* III 4 „heartlet“

Stokes, vgl. croidheog sweatheart O'R.

cridechair, craidechair i. fa-

miliaris *Gl. zu Fél. Jan.* 8. Davon

cridechaire, s. blad.

cridemail *herzhaft;* croidheamhuil hearty O'R. — *Sg. Acc.* canaid

coír coscrach cridemail *FB.* 52.

erín *abgestorben, dürr.* — *Sg. Nom.* crann erín *SP.* IV 2.

crínach *dürres Holz; dry sticks* O'R. — *Gen.* ba mou rancumar a less broсна crinaig Three *Mr.*

Hom. p. 6, 21; *Acc.* lassais amal crínach *ibid.* 23.

crínaim *ich schwinde.* — *Fut. Sg. 3* ní chrinfa do delb *EC.* 2.

erine *F.*, „withering, fading“ *O'R.*
— *Dat.* is marb a máthair do chríne
Three Mir. p. 14, 17 („decay“).

* **criöl** „a chest, a coffer“ *O'R.*
— *Dat.* i criöl roncind *Hy.* 5, 84; cíd
fom criöl brond becestar *Lg.* 3; 4, 1.

erip s. **erib**.

eriss *Gürtel*. — *Sg. Nom.* cris
nathrach mu chris cingulum ser-
pentis cingulum meum *Z².* 954
(*Klosterneub.*); *Dat.* assa chriss
ScM. 16; *Pl. Nom.* cressa *FA.* 8; 26;
Acc. connice a cressa *FA.* 26; *Du.*
Acc. (für *Dat.*) co n-da cris derca
tairis *SC.* 23.

erisalaig *FB.* 24? *O'R.* hat:
crioslach *M.* a limit, border, bosom;
an apron.

1. **erith** *Zittern*. — *Nom.* ros
gab erith sluag an dunaíd *FB.*
44 *Eg.*; gol ocus erith *Lg.* 16; erith
ocus úamun *FA.* 14; ro cluinter
a erith ocus a n-gáir 28; *Dat.* for
erith ocus for úamain in *Zittern*
und in *Furcht* *FA.* 10. — *Com-*
pos. erith-galar *Fieber*, „ague“
SMart. 19; *palsy* *O'R.*

2. **erith** i. íc no innsaighe no
cendach *O'Dav.* p. 65.

erithid *emax* *SG.* 60^b (*Z².* 21).

erithlamach zitterhändig
SC. 41.

erithuaigim III *ich zittere*. —
Praet. Pl. 3 no crithnaigset ind
láith gaile *FB.* 15.

erithir *Funke*; a spark of fire
O'R. — *Sg. Nom.* crithir fola for
a crund *FB.* 24; *Acc.* coimdhearg
re crithir no re drithlinn p. 309, 12;
Pl. Nom. „erithre sparks of fire
from the clashing of arms; small
particles of anything“ *O'R.*

1. **eró** *Tod*; i. bás *Corm. Transl.*
p. 46. — *Gen.* i m-baile chró *Gl.*
zu in infernum *LHy.* fo. 11^b (*Goid.* 2
p. 68); *Acc.* com cro „till my death“
Corm. Transl. l. c. — *Compos.*
catha cró-chombág *FB.* 24.

2. **eró** *Blut*, s. **erú**, **eró-derg**.

3. **eró** *Gehäge, Verschlag*,
Stall, Hütte; irgend ein um-
schlossener Raum; a hut, hovel
O'R.; cohall no cro *Gl.* zu haec cas-
sula *Ir. Gl.* 122; cró caerach *ovile* 851;

cro na muice, *Gen.* crai, a pig-sty
O'Don. Suppl. — Hierher uassa cret
crai an carpait *FB.* 45, creit croi 47?

4. **eró** *Oehr*; the eye of a needle
O'R. — *Sg. Dat.* im snáthait i. sét
in t-snaith ina cró *Sench. M.* (*On*
the Mann. III p. 117, 102; co tarla
cach snáthait díb hi cró araili *FB.* 65.

5. **eró** „the metal hoop which
bound the head (die Spitze der
Lanze) to the shaft“ *O'B. Crowe*
Siab. Concul. p. 419. — *Acc.* co
fethan óir impi o iirlond (ó urlond
O'B. Crowe) co cró p. 131, 19.

6. **eró** *property, chattels*
O'Don. Suppl. — *Vgl.* cró agus
creacha *Torr. Dhiarm.* p. 170.

7. **ero** i. bí doigh cuma ainm do
uir *O'Dav.* p. 67.

8. **eró** *Gl.* zu *Hy.* 5, 19? zu 3. **eró**?

9. **eró** *FB.* 24? zu 6. **eró**?

eroan i. cronugud no crodaacht
Fél. Prol. 51.

erob *Hand*; uit mo chrob vae
manus mea *SG.* 176^b (*Z².* XII). —
Sg. Dat. inna ger-chrub *SP.* II 11;
Pl. Dat. fiadnaib crobaib *ScM.* 22, 5?
eroean olla *Ir. Gl.* 56.

eroceenn *Haut*; tergus *SG.* 111^b
(*Z².* 778); croicend *Corm.* p. 10. —
Sg. Gen. ainm in chrocainn i m-bí
bilis *Gl.* zu *fél. SG.* 95^a; i **eriol** di
croceund róin ro boi in t-etach
Gl. zu *Hy.* 5, 84; ón croicend *Gl.*
zu a pelle *Corm. Transl.* p. 133;
Pl. Nom. crocni lóeg n-allaid ba he
a étuch *Fél. Mart.* 5 *Anm.* zu *Ciaran*.

eroch = lat. **erux**. — *Nom.* césta
croch *Hy.* 5, 20; *Acc.* pridchais.
croich *Crist Hy.* 2, 40.

crochad *M. Kreuzigen, Kreuz-*
zigung. — *Gen.* niurt crochta
Hy. 7, 4; do gnim in chrochtho
Wb. 8^a (*Z².* 239).

crochaim II *ich kreuze*. —
Praes. Sg. 3 nu dam crocha dis-
cruciat me *ML.* 32^a (*Z².* 434).

erod „wealth“ *Three Hom.* p. 78. 32.
eróda *SC.* 33, 11 zu lesen crónda?
eroda i. beodha no cruaidh *O'Dav.*
p. 63; i. calma *ibid.* p. 66; *Corm.*
Transl. p. 48 cruith; *ScM.* 21, 42 *H.*
crodaacht *F. Tapferkeit*. —
Sg. Nom. cídhd mór do chródhacht

a g-comhlannaibh agus a g-cathaibh *Torr. Dhiarm. p. 108; Gen. na crodachta militiae Gild. Lor. Gl. 26.*

cródatu *M. Härte; duritia Wb. 31^b (Z². 257); vgl. crúaid.*

cró-derg *blutroth. — Sg. Nom. croderg a medón FB. 45; Du. Nom. da n-grúda gormgela cróderca FB. 51; p. 310, 35.*

cróeb, cráeb *F. Zweig; craobh O'R. — Sg. Nom. in chróeb co m-blathaib Hy. 4, 6; Acc. ro croith in craib FB. 29.*

cróes *Schlund; crois cupedia Wb. 9^d (Z². 31); cráes gula Ir. Gl. 92. — Dat. a cróes glomarchind FB. 49; a cræs p. 310, 21; Acc. inna cróes FB. 85; 86.*

cróisech *F. ein Speer, s. On the Mann. I p. CCCXXXVIII. — Sg. Acc. fochairt a chróisig SC. 7; Pl. Nom. craisecha crannremra „thick-handed battle Craisechs“ O'Curry, On the Mann. II p. 241.*

fír-eroith *FB. 9, „pure curds“ Sull., On the Mann. I p. CCCLXV.*

eroith *CC. 6 LU?*

erolindech *blutströmend, s. die Ann. zu Hy. 5, 65.*

cromm, crom *krumm; Gl. zu a curvo Corm. Transl. p. 68 eochuir. — Compos. crét chréda chrom-glinne FB. 50. p. 310, 29 („of slope-joinings“ O'B. Crowe).*

crommáim, „cromáim *I stoop, bend“ O'R. — Praet. Sg. 3 gur chrom Gráinne a ceann re náire Torr. Dhiarm. p. 208.*

crom-cend *krummköpfig, mit gebogenem Kopfe, Ende; vgl. croimcheannach O'R. — Sg. Nom. a chrand cromcend p. 20, 20.*

1. **cron** *i. sealbugud ut est sain-cron i. selbugud neich coiteinn O'Dav. p. 62 (sain crón O'Don. Suppl.).*

2. **crón**, *vgl. cruan i. gne don t-sencerdacht anall cruan i. in derg ocus creduma i. in buidhe maithne i. buidhe ocus uaine ocus geal O'Dav. p. 71; glas i. crón no buide On the Mann. I p. CCCCXXVI; cruan i. geal, acas maithne i. dearg, ut est trí caeca n-all cruan-maithnech*

riu ibid. p. CCCCLXXXII. — Vgl. crón brown O'R., crúan red, orange O'R.

3. **erón** *Kupfer; copper O'R.; amber Sull. On the Mann. Ind. — Sg. Gen. srian cruain On the Mann. III p. 486, vgl. ibid. I p. CCCLV. u. das Citat unter 2. crón. — Compos. gabur cenand crón-datha FB. 47; brat gorm crón-chorera ibid.; úas a creit chron-charpait ibid. (croi Eg.); p. 310, 40.*

4. **erón** *chutma cúaride FB. 24, cróna cutrumma ibid.?*

eronán *„a kind of monotonous chant“ O'Curry On the Mann. III 235, „the low murmuring accompaniment or chorus“ 246, „purring“ 376. — Sg. Nom. cronan canas uas a chreit SC. 37, 4.*

erót *F. Harfe; crotta, cithara Z². 67. — Gen. ceol no chruite TE. 9, 6; Dat. a n-gaibther isind buinniu no croit Wb. 12^c. — Davon crottichther citharizatur Wb. 12^c (Z². 67).*

erotai *ScM. 21, 42 s. eroda.*

erothim *II ich schüttelte, vgl. co fucrothad i. co chonscarad Ml. 23^b, 14 Gl. zu ut . . cassaret. — Praes. Sg. 3 crotuid conchend SC. 31, 5. — S-praet. Sg. 3 ro crot . . a brat eter Coincúlaínd ocus Faind SC. 48; ro croith in craib FB. 29; crothiss ScM. 21, 30. — Inf. crotuid in chind frisín slóg LU. p. 64^a, 30.*

eróthla *O'Dav. p. 70, in drolan urgatha i. crotla bis ar dorus airlisi an deoraí dé, also eine Art „knocker“ an der Thür. Von O'Curry On the Mann. III p. 322 zusammengestellt mit clothra O'Dav. p. 67: ní cluinter ac a crotad was gehört wird beim Schütteln (z. B. die Schelle am Halse eines bösen Hundes). Vgl. lat. crotalum.*

eróthle *FB. 24?*

1. **crú** *i. om O'Dav. p. 64.*

2. **crú** *Blut; cráu i. a cruore Corm. p. 11. — Sg. Nom. is crú mo craide SC. 29, 19; Lg. 2 Eg.? Gen. allind chró Hy. 5, 65; fót cró LU. p. 127^a, 7; Dat. cáin forondar a chorp hí crú FB. 24; na srotha don*

chrú *ScM.* 18; *Acc.* amal cru rúad *SC.* 37, 9; claidib russi roindes crú 15.

3. **crú** *Huf*; cru eich *ungulus Ir. Gl.* 442; cróa ingen *ungula SG.* 46b (*Nigra*). — *Sg. Gen.* (?) co torchair L leis cona fíaclaib oculus XXX each crúí dó *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* na eoin atchonnarcas uasu na fóit a cruib ind eich sin *die Vögel, die du über ihm siehst, das sind die Schollen unter den Hufen dieses Rosses ibid.* p. 183; batar foit a cruib na n-ech bátár fó charput Conculaind *LU.* p. 113a, 29 (*Siab. Concul.*); co ro seeindset na fóit a cruib na n-ech dar áth fo thúaith *ibid.* p. 127a, 11; fó a cruib *FB.* 49; p. 310, 19. — *Vgl.* crualethan.

4. **crú** i. ime *O'Dav.* p. 70, *vgl.* 4. cró.

5. **crú** „corvus“ s. **crú** fechta. **crúach** „a rick“ *Corm. Transl.* p. 44.

crúachán „a heap“ *O'R.*; *Hügel Beitr.* VII 16.

cruad-lasrach stark flammend p. 190, 33.

crúaid hart, fest; daingen no cruaidh *durus Ir. Gl.* 674. *Vgl.* fo-crúaid. — *Nom.* cruaid a gal *ScM.* 21, 25; do gae crúaid *SC.* 41; ech . . crúaid *FB.* 47; *Gen.* dec forcél braich rocrúaid *FB.* 52; *Pl. Nom.* fertsí crúaidi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* con ruceai calca crúaidæ comraicthi Ulad *FB.* 24; *Dat.* iccrúadaib comraicthib 29. — *Adv.* mo chride crechtnaigedar **cruaid** *Lg.* 2? — *FB.* 48 ist wohl cruaidchend zu verbinden.

crúaid-chend hartköpfig. — *Sg. Nom.* ech *FB.* 50; p. 310, 22.

crúa-lethan hufbreit, so zu lesen für cálethan *FB.* 50, p. 310, 20; crualethon *FB.* 50 *Eg.*

crú fechta „corruspraclit“, *Stokes. Beitr.* VIII 315; crufhechta i. badb no bodb *Corm.* p. 12; cruechta i. bodba *O'Dav.* p. 63. — *Sg. Nom.* is crú fechta modcernæ *FB.* 68, 20.

cruim *F. Wurm Nenn.* 1 (*LU.*).

cruimther *M. Priester Corm. Transl.* p. 30; *Three Hom.* p. 14, 13.

cruind *rund.* — *Comp.* ech . . crúaidchend cruind-coel-chos *rund- und dünnfüssig FB.* 50; p. 310, 22; batar cruinn-úeco . . a dha glun *TE.* 4 *Eg.* — *Compar.* cuirritheer hog luin a di súil *Corm.* p. 36 prúll (*vgl. Wi. Gramm.* § 72).

cruit s. **erót.**

cruithnecht *Getreide; frumentum Ir. Gl.* 778; *Corm.* p. 10. — *Nom.* fir-chruithnecht *FB.* 9; *Gen.* bargaen cruithnechta *ibid.*; bandea cruithnechta dea frumenti *SG.* 66c (*Z.* 178).

cruth *M. Gestalt; forma Z.* 238. — *Sg. Nom.* *FB.* 24; 28; 44; in cruth glan *SP.* V 8; cruth cáin *SC.* 40; *FB.* 22; 24; cruth buidech 22; cipe cruth *auf jede Weise SC.* 38, 7; cruth cach co hEtain *TE.* 5 *Eg.* (zu lesen cruthach?); *Gen.* co cosmailius crotha *TE.* 12 *LU.*; ar febas do ceneóil *FB.* 17 (*vgl. unter búaid*; *Dat.* atá-som fó droch-cruth *SC.* 29, 22; ar gaisciud oculus cruth *FB.* 18; ar chruth oculus deilb oculus cenél 19; *TE.* 3 *LU.*; crúth chéill chongraimmim *FB.* 23; 24; 30; in chruth sin *hoc modo Z.* 239; *Acc.* formdig . . fria cruth n-digraiss *Lg.* 4, 19; etir cruth oculus deilb oculus ecuscé oculus chineul *TE.* 2 *Eg.*; 3; fon cruth sa in *dieser Form, auf diese Weise SC.* 29; *FB.* 57; *Pl. Nom.* nóí crotha *FB.* 28.

erutire *M. Harfner; citharista Ir. Gl.* 5. — *Pl. Nom.* arsentis crutire p. 310, 8.

cú *M. Hund; canis Z.* 264; cu allaid lupus *Ir. Gl.* 417. — *Nom.* *Hy.* 5, 28; 46; p. 41, 11; *ScM.* 1; 19; 22, 7; *Gl.* zu cuib *Oss.* III 8; 8; cú goirt elscothach p. 41, 10; cú Mesroida *ScM.* 3, 9; cu Caulaind *CC.* 6 *Eg.*; cú ferna fodluigthe *FB.* 68, 7; cú othair ér Emna 11; *Gen.* con *ScM.* 1; 4; 21, 8; ainm in chon *ScM.* 1; rús con 19; *Dat.* i. ing(nad) dorigne Brigit oc tabairt in biid do choin *Gl.* zu *Hy.* 5, 28; *Acc.* coin *ScM.* 4; 21; 39; *Hy.* 5, 46; eter chois oculus ech oculus choin p. 46, 27; *Pl. Nom.*

coin *FA.* 28; *p.* 191, 20; coin alta *Wölfe Hy.* 5, 60; *SP.* I 5; trí cointe nimhe *Torr. Dhiarm.* *p.* 96 (s. neim); *Gen. con Lg.* 10; mac trí con *ScM.* 21, 28; *Dat. fri conaib Lg.* 8; eter na conaib *FB.* 25; *Acc. ní thet accu dar cona SC.* 29, 16.

1. eúach *M. Beecher; scyfus Goid.* 2 58 (*South. Psalt.*). — *Nom.* eúach créduma *FB.* 59; 73; find-ruini 60; 73; dergóir 62; *Dat. isin chuach* 59; *Acc. in cuach n-dercóir* 74.

2. eúach „a curl“ *O'R.*

3. eúach *cuckoo O'R.*; fid-chuach „a wood-cuckoo (jack)“ *TBF.* *p.* 154, 6.

4. eúach *FB.* 45? (gilech eúach cóirind, „a flesh mangling cup spear“ (!) *Sullivan, On the Mann. Index.*

eúachi *p.* 311, 2 „little cups“ *O'Curry, On the Mann. III p.* 187?

eúach naidm i. tuag dunad *Corm. Transl. p.* 47; *vgl. O'Dav. p.* 64 cliath i. umat; ar bi mer fo cuacha cliath ferba i. amail bi mer fo cuachnaidm duitt iumad briathar in filed i. bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar ocus bédis tiugh nadhmann semen.

eúaille *Pfahl; palus Ir. Gl.* 495; a stake *Corm. Transl. p.* 43. — *Pl. Dat.* do cheangladar an long do chuaillidhib congfhála an chúain *Torr. Dhiarm. p.* 162.

eúairt *F. Umkreis, Kreis, Umherstreifen, Rundreise.* — *Gen.* du chur eúarta sich umzusehen *CC.* 3 *LU.*; *Dat.* iar cuairt chaille *Lg.* 17, 43; tanic Fiac do chuairt leis „to sojourn with him“ (?) *Hy.* 2 *Praef.*; *Acc.* cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; for a chúairt rig fo Erind *ibid. Eg.*; 14 (chuaird *LU.*); imón trí sin imma cuaird um dieses Land herum *FA.* 5; 12; *FB.* 86; 87; *p.* 310, 3; imum ima cuáirt circum me circa *Z.* 654; impáid immá cuairdanmandinna pecthach *FA.* 18; má cuaird *FA.* 13 (bá cuairt *LBr.*); immi imm cuairt *ScM.* 17; *Pl. Nom.* secht cúarda and ocus secht n-imdada o thein co fraig *FB.* 55.

cles eúair *FB.* 30, eins der Kampf-

spiele *Cuchulinn's auch LU. p.* 113^b, 31 mit dem cles cait zusammen genannt.

eúala s. elunim.

eúan *M. Hafen.*

euanene pugil *SG.* 50^a (*Z.* 22).

eúar „crooked; a worm, a screw“ *O'R.*

eúarán *Schuh; Pl. Gen.* do choirtged a chuaran *Three Mr. Hom. p.* 112, 3.

eúaride *FB.* 24?

eúartaim II, *Pl.* 3 eúartait impu sie umzingeln sie *LU. p.* 57^a, 10.

eúartugud *M. Umhergehen, Umlauf; 6n cuartugud a circuitu Corm. Transl. p.* 88 *grian.*

euasach „concave, hollow“ *O'R.* — *Sg. Nom.* sron cham euasach *FB.* 37 *Eg.*

eubachail *lat. cubiculum Corm. Transl. p.* 49.

eubaid übereinstimmend, harmonisch, s. com-chubaid. — *Adv.* in chobaid concinner *ML.* 14^a. — *Comparat.* as chubaithiu *Gl. zu concinniore ML.* 145^b (*Goid.* 2 *p.* 31).

eubat = *lat. cubitus, Ellenbogen, Elle.* — *Pl. Gen.* cró a chubat féin *Gl. zu Hy.* 5, 19; dá míle dec eubat *FA.* 17; *FB.* 85.

1. eubus conscientia *Z.* 787.

2. eubus *Lg.* 17, 19 *Eg. s. eobais.* (X)

eúced *FA.* 17 s. eóiced.

eucht Farbe, äussere Erscheinung; luss dosber dath no cucht in faciem cu m-bi derg *Corm. p.* 39 ruam; i. cuinnsi ocus cruth i. ecuse *O'Dav. p.* 62. — *Sg. Nom.* is caem do chucht *TE.* 9, 14.

eud i. cenn „caput“ *Dúil Laithne 4 (Goid.* 2 *p.* 75). — *Sg. Dat.* ho chud *CC.* 5 *LU.* (fo deoid *Eg.*).

cuib *Hund.* — *Nom.* mu chuib *Oss. III s.* (i. mo chu); *Acc.* mo chuib *ibid.* 3 (i. mo chu).

cuibdim „I harmonize“ *Stokes, Féil. Index.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 acht cuimbrigud indsee fo soas do cuibded *Féil. Epil.* 121.

cuibdius *M. Harmonie.* — *Dat.* cor innised ferta Brigitte trea chumbair m-briathair cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* („in short discourse with poetic consonance“).

cuibrend *Theil, Portion*; cuibhrionn „a portion“ O'R. — *Sg. Nom.* indás cech cuibrend p. 40, 13; *Acc.* in tres cuibrend *déc* *ibid.*; *Pl. Gen.* tairmchell corn ocus cuibrend *Lg.* 1.

cuibsech „conscientious“ *Tír.* 3; in *der Glosse* zu conscientia ejus cum sit infirma *Wb.* 10^c (Z². 811).

cuibsigter *SC.* 25?

cuicel *Kunkel On the Mann.* III p. 116, 90; cuicel colus *Ir. Gl.* 567.

in chúichid *SC.* 41 s. cóiced.

cúil s. cóel.

cúil „a couch, a corner, a closet“ O'R. — *Sg. Acc.* gaib do chúil isin charcair *SG.* 229 (Z². 954).

cuile *Küche*; kitchen O'Don. *Suppl.* — *Gen.* du dorus culi *CC.* 3 *LU.*; mo chuile p. 40, 36; *Dat.* inna cuili *CC.* 3 *LU.*; ina chuiliid *ibid.* *Eg.*; *Acc.* bennach.. in culid sa p. 40, 35; ina culid p. 40, 31; 34. — *Vgl.* cultech.

cuilche „sackcloth“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* cuilche fhuich imbi *Hy.* 2, 31; p. 21, 2.

cuilech *prostibulum SG.* 53^a (Z². 811); dazú cuilgim *prosto ibid.* (Z². 435).

cuilen *catulus Ir. Gl.* 498.

cuill *Oss.* III 4 s. coill.

cuim- s. eum-, com-.

cuimbrigud „abridgment“ *Fél. Epil.* 123.

cuimleng *Conflict, Kampf*; *Gild. Lor. Gl.* 45. — *Acc.* doroine cuimleng *Note* zu *Fél. Apr.* 19.

bid cuimlengaithi *congregiendum Ml.* 16^a, 11.

cuin *interrog. wann; quando* O'Don. *Suppl.* — cuin rom bia *TE.* 11 *LU.*

cuindigim, cuingim *I ich bitte, verlange.* — *Praes. Sg.* 1 connai-gim *Three Mlr. Hom.* p. 70, 18; cid ara cuinche-siu sein wozu verlangst du dies *Hy.* 2 *Praef.*; con-daig, condieig *querit Wb.* 8^d, 14^c (Z². 430; *Pl.* 1 ni cuingem lóg ar precepte *Wb.* 14^d. — *Imperat. Sg.* 2 na cuindig *Wb.* 10^a (Z². 443); cuinnig dam-sa.. fer graid *Hy.* 2 *Praef.* — *Praet. Sg.* 2 cech ní ro chuingis

co dia doratad duit *Gl. zu Hy.* 2, 50; 3 ro chuinnig cuicee co tarrtad a coibsená *Hy.* 4 *Praef.*; co ro chuindig ceat a athar p. 40, 7. — *Inf.* cuingid.

cuindrech *castigatio Z.* 873.

cuing *Joch*; on congbaill dobir for na damhaib *Corm. Transl.* p. 43. — *Sg. Nom.* cuing druimnech dronargda *FB.* 45; 47; 50; p. 310, 29; cuing airgit *CC.* 2 *LU.*; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; *Pl. Gen.* ere fichet cuinge do damaib *FB.* 91.

cuingid *Verlangen, Suchen*, für cuindgid, con-degid, *Inf.* zu cuindigim, cuingim; do chuindchid *ad petendum Ml. carm.* 1 (Z². 484). — *Nom.* is fir.. do chungid chomraime chucum-sa *dass du suchst ScM.* 16; *Dat.* do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.*; fóidis.. techta.. do chuingid mná.. dó *TE.* 2 *LU.*; riga-sa.. do chuinchid Conculaind *SC.* 4; for caratraid *SC.* 13; tancas.. do chungid in chon *ScM.* 1; 2; ocus buithi og a cuinnchid p. 143, 3; ro bóí.. oc cuingid digi chucu *er bat sie um einen Trunk SC.* 48; ro bataur.. ic cuingid Etainiu do tabairt doib immach *sie wollten E. haben, dass sie ihnen herausgegeben würde TE.* 20; ocus fir in t-sithu.. ocom chuinnigid *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* aní dia tudchad cuingid *FB.* 93.

cuinsiu *Gesicht; the face, countenance* O'Don. *Suppl.*; cuicht i. cuinnsi O'Dav. p. 62. — *Sg. Nom.* cúinsiu chórad *FB.* 46.

cuintgim *I peto Wb.* 14^c (Z². 429). — *Praet. Sg.* 3 conaitech quaesirit *Ml.* 78 (Z². 881); *Pl.* 1 comtachmar *Wb.* 24^b (Z². 457).

cuirim *III ich setze, stelle, lege, schicke, lade ein, in der Vielfältigkeit des Gebrauchs dem engl. I put entsprechend; nicht selten deponential, vgl. tóchuiriuir.* — *Conj. Sg.* 2 cuire samla fair *FB.* 44; 47. — *Imperat. Sg.* 2 ní chuir form-sa remthus ririg *FB.* 35; cuir a samail du in 49; *Pl.* 2 cuirid cuairt dun *CC.* 2 *Eg.*; na curid cor díb *Lg.* 1. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 co curend uádi.. i n-gin diabail *FA.* 20; *Praes. sec.*

co ro chuiread cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; ara cuirts cor do chuingid tige dóib *CC.* 2 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 ro chuir . . na eocho hi fergort *FB.* 36; ro chuir a mertnigi . . de *SC.* 31; nos cuir i n-arda *FB.* 64; ro chuir . . a drui d'iarraidh Etaine *TE.* 18; *Dep.* ra chuirustar . . a echlachu *TE.* 2 *Eg.*; ro chuirestair 16; do chorastár ubull do Condlu *EC.* 4; p. 131. 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3 is indiu curthir in cath *SC.* 32, aniu chorthear *H.*; cuirthir ár 15; curethar *FB.* 48; 52? — *Fut. Pl.* 3 cuirfítir *FA.* 34. — *Inf. Dat.* da chuiriu do chorman-naib ihn einzuladen *Lg.* 14; ar cuiriu mná auf die Einladung eines Weibes *SC.* 32; ar ban-curiud *ibid.* — *Vgl. cor.*

cuirreil „clear, evident, plain“ *O'R.*

cuir chuirreil aircit *TE.* 3 *Eg.*? „a comb and a casket of silver“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 189; „a curling comb“ *Sull. Ind.*?

cuir Theil, Portion; share, part *O'Don. Suppl. — Nom. ScM.* 18; 21, 3; ní fil cuir do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; cuir ree a portion of time *Tur.* 71; is maith lind ar cuir do thairiuc *ScM.* 15; in tan bus mithig lib for geuit *CC.* 3 *Eg.*; dobretha a cuir dóib ind aidchi sin *FB.* 57; 72; *Gen.* do thinme a chota *TE.* 11 *Eg.*

cuithiud *M. Verlachen, Verspotten. — Nom.* ba si a falte mo chuithiud *South. Ps.* 48^a (hoc erat gaudium eorum irridere me *Z².* 872); *Gen.* da n-ó mele ocus cuithiuda *Lg.* 9; gair chuithiuda ocus fonamait *FB.* 64; *Dat.* dom chuithiud-sa *FB.* 61; 64.

cul i. carpat *Corm.* p. 13.

cul serci *Lg.* 16?

cúl Rücken; ciul tergum *Z².* 15. — *Sg. Dat.* iar cúl post tergum, post *Z².* 658; ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg.* 15; ro ling isin carpat iar cúl Conchobair *ScM.* 20; ar cúl Eogain *Lg.* 19; *Acc.* for a munel ocus a cúl *FB.* 78; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa

SC. 7; *Pl. Dat.* ar culaib *FB.* 67 *Eg.*; *Acc.* luid in grian for a culu cessit sol retro *ML.* 16^e, 9; dotiagat for culu sie gingen zurück *CC.* 3 *Eg.*; culo 4; dothaet . . dia thig for a chulu p. 132, 13; *FB.* 88; conigised ar cúlú doridisi cosin corp cetna *FA.* 31.

cúlú der hintere Theil des Kopfes. — *Sg. Gen.* clais culad Nackengrube, „hollow of the poll“ *s. Ir. Gl.* p. 148; con curend téora imstrotha im clais a chúlúid *LU.* p. 81^a, 12; *Pl. Acc.* im du da are ocus fort chulatha *SG. Zauberf.* (*Z².* 949), „on the back parts of thy head“ *Ir. Gl.* p. 148; *Du. Dat.* for a díb cúladaib p. 311, 2 („upon his poll behind“ *O'C. On the Mann.* III p. 187).

culaidh apparel, vestments *O'R.* — *Sg. Dat.* ina chulaidh arm nimhe agus comhraic *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Dat.* ina g-culaidhthib arm ghaipse agus chomhraic *ibid.* p. 136.

culgaire das Geräusch des Wagens, vgl. cul i. carpat, unde est culgaire „the creaking of a chariot“ *Corm. Transl.* p. 39. — *Acc.* co cúlatar culgaire carpaid *SC.* 17; *LU.* p. 122^a, 29.

cullach *M. Eber; boar Corm. Transl.* p. 45; caullach porcus *SG.* 66^b (*Z².* 810); ech-cullach stallion *Corm. Transl.* p. XI.

culmaire *M. Wagenfahrer, Wagenbauer; i. cairpteoir Corm.* p. 13; i. saor denma carpaid „an artificer who makes a chariot“ *Corm. Transl.* p. 46. — *Sg. Nom.* is culmaire bolgadan *FB.* 68, 19 (i. is cairptech).

culpait Kappe, Capuze; „a hood for covering the head“ *Sull. Index.* — *Pl. Dat.* co culpaitib glegelaib úas a cennaib *FA.* 4. — *Vgl.* leni gel-chulpatach p. 310, 33; léine lephur-chulpatach *TE.* 3 *Eg.*

cultech n-demin „a secure kitchen *ML. Carm.* 2 (*Goid.* ² p. 19, *Z².* 270).

1. cuma Kummer? cúmhá „sor-row“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is tressiu cuma inda muir *Lg.* 18, 39.

2. cuma s. cumma.

v. Zimmer, KS,
I, 74

* *leg. mhu chuit serci* (Zimmer, *Keltische Studien*, 39). *but?*

cumachta *N. Macht, Können, Inf. zu cumcaim; cumachtae potestas* *Z*². 229. — *Nom.* *F.A.* 12 (cumachtu *LBr.*); *Hy.* 7, 27; a nert ocus a chumachta *F.A.* 1; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; in cumachta demnach 49; *Gen.* a iés cumachta ocus a lucht adartha *FB.* 28; fer cumachta mori 75; do immirt mela ocus cumachta forní 41; isin creit cumachta *SC.* 40; *Dat.* co cumachta *SC.* 40; ní bóíocco-som do chumachta a m-bith beó iarna n-dichennad *FB.* 77; *Acc.* him nert ocus im chumachtu comsuthain *p.* 169, 25.

cumachtach *mächtig. — Gen.* in comded cumachtaig *F.A.* 9; *Dat.* ón chomdid chumachtach 19; *Acc.* imón comdid cumachtach 6.

cumail *i. an cerd cumainn* *O'Dav.* *p.* 66.

cumaing, cumuing *potest* *Z*². 172, 431; *vgl.* cumcaim und écmaing. — conar cumaing . . do faicsin *FB.* 39 *Eg.* — *Inf.* cumang.

cumair *s. eumbair.*

cumal *F.* 1) *Sclavin; cacht i. cumal* no innilt *O'Dav.* *p.* 62; *i. ben bis oc bleth brón, ar is é dán na m-ban n-dáer riasiu darónta na muilind* *Corm.* *p.* 14 (*mit Bezug auf die Etymologie „cum mola“*); 2) *Cumal, eine Preisbestimmung im Werthe von 3 Kühen, s. On the Mann. Index; pretium* *Z*². 241. — *Sg. Gen.* 1) hi n-dreich na cumaile *Three Mr. Hom.* *p.* 12, 11; *Dat.* 2) ar chumil n-arggit „for a cumal of silver“ *Tir.* 6; *Acc.* 1) fri cumail *Gl. zu fri fraice* *Hy.* 5, 71; *Pl. Nom.* 2) dobretha . . secht cumala di ina tinnscra *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* 2) dobert secht cumala di ór ocus airget dó illúag in gníma *FB.* 89.

cuman *Erinnerung, is cuman soviel als commemoratur. — Sg. Nom.* ní cuman lim nescio *Wb.* 8^a (*Z*². 872); cian bad chuman in ogom *Oss.* I 14; *TE.* 9, 18; nir bo chumain laiss Fand ocus cech ní doroni *SC.* 48.

cumang *s. cumung.*

eumbair, cummair *kurz; cumair*

curtus Ir. Gl. 678. — *Acc. F.* trea chumbair m-briathair *Hy.* 5 *Praef.* (*s. cuibdius*); *Pl. Dat.* co n-athescuib ro-chumrib *F.A.* 9; *Acc.* co n-athescu cumri *F.A.* 9 *LBr.*

cumbre *F. Kürze. — Acc.* ar chumbri *Cr. Bed.* 31^v, 9.

cumcaim *Ich kann. — Praes.* *Sg.* 3 ní chumaic . . nech . . túarascabail *F.A.* 6; *Pl.* 3 ní cumcat non possunt *Z*². 433; ní chumgat a n-imagabail *F.A.* 26; nát cumgat do dénam *F.A.* 28 *LBr.*

1. **cumce** *F. Enge, Noth. — Nom.* mór eúince hitu-sa *Fél. Epil.* 385; *Dat.* i cumgi ocus i tréblait *S.Mart.* 15; *Pl. Acc.* eúir na cumcai inter angores *ML.* 18^d, 24; a chumgai 19^b, 16 (*Z*². 172).

2. **cumce** *FB.* 92?

cumceigim *III angó SG.* 16^b (*Z*². 435). — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní cumgaighther non angitur *ML.* 32^d, 14.

cumgabál *F. Erheben, Sich-erheben; elatio* *Z*². 872; eirge *i. comgabail Corm.* *p.* 18; wohl zu conucbaim (*vgl. cumsanad*). — *Dat.* cumachta Dé dom chumgabail *Hy.* 5, 27 („to uphold me“); *Acc.* co eúala cumgabáil in locha i n-airddi *FB.* 85.

cumlacht *Freigebung, vgl. unde dicitur cumlachtach in duine i. loigthech áilgen ernes ní do chach* *Corm.* *p.* 12. — *Sg. Nom.* a chumlacht *F.A.* 9 (a chunnlacht *LBr.*).

cumlachtaid *i. nomen do hore mhucis („for a young pig“)* *Corm.* *p.* 12; coml. *O'Dav.* *p.* 62.

1. **cumma** *gleich. — Sg. Nom.* is cumme dó bid imdibthe est idem ei acsi sit circumciscus *Wb.* 1^d (*Z*². 496); bíd cumme et riam erit idem atque antea *Wb.* 18^a (*Z*². 497); conid cumma lem ocus bíd he Conall *CC.* 7 *LU.*; *p.* 328, 18; 21; cumma cia thoetsat immi *ScM.* 3, 16; cuma *p.* 142, 21; cummo 19; is cumma tégtis fir ocus mná i cathaib *F.A.* 32 *LBr.*; is cuma fo thuinn *TE.* 9 *Eg.*

2. **cumma** *Art und Weise. — Dat. oder Acc.* fon cumma cetna auf dieselbe Weise *FB.* 67; 69; cuma *F.A.* 32; fón cumma sin auf diese Weise *F.A.* 2 (cuma *LBr.*);

ocus Deirdri cumu cáich wie jeder andere *Lg. 10 Eg.*; cumma cháich *CCn. 3.*

cumman, „cuman a skinner“ *O'R.* Hierher certa commain *FB. 75?* vgl. cumail.

cummase Mischen, Sich-mischen, Vermischen; commutatio *Z². 972.* — *Dat. i* cumusc caigh *Lg. 10 Lc.*; *Acc. gan* chumasc re Gráinne ohne sich mit *G.* zu vermischen *Torr. Dh. p. 80.* — Vgl. commescatar miscetur *SG. 61a (Z². 473).*

cumni *SC. 25?* vgl. ar in chuimni *Gl. zu memoriae Ml. 32a, 11.*

cumnech eingedenk; cuimnech memor *Z². 872;* *Ir. Gl. 1111.* — *Sg. Nom. bat* cumnech coisc ót senaib *SC. 26.*

cumrech *N. Fessel, Fesseln, Binden;* cuimrech *vinculum Z². 872.* — *Dat. i* cumriuch fri colomna *FA. 25;* *Pl. Nom. cuimrecha Z². 872.*

cumrigim *I ich binde;* conriug ligo *Z². 872;* *Wi. Gramm. § 288.* — *Pass. Praet. Sg. 3* ro cuibriged ..do miltnigecht talmanda ind agid a tholi er wurde gegen seinen Willen an den Kriegsdienst gefesselt *SMart. 10;* *Pl. 3* ro cumrigthe alláma iarna cúl *Lg. 15.*

cumsanad *M. Ruhen, Ruhe;* quies *Z². 872.* — *Acc. ní* fagbat nach cumsanad *FA. 30.*

cumsanaim *II ich höre auf.* — *Praes. Sg. 3* conosna desinit *SG. 22a.* — *Praet. Sg. 3* ru chumsan quievit *Ml. 32a, 26 (Z². 872).*

cumseagim *III ich bewege, ändern, entferne.* — *Praes. Pl. 3* conosciget chenel sie ändern das Geschlecht *SG. 65a.* — *Praet. Sg. 2* conroscaigis-siusummoristi *Ml. 21a, 7.* — *Inf. cumseugud commutatio (Z². 872); Nom. talam-chumseugud* Erdbeben *Three Mlr. Hom. p. 22, 23;* *Acc. cen* nach cumseugud *Gl. zu in ea permaneat Wb. 10a.*

cumseanugud *p. 169, 27 Vermischen, von cummasc, wie bruthnaigim furo (Z². 435) von bruth, crechtnaigim von crecht?*

cumtaigim „condo, in its two

senses of *I build and I lay up*“ *Stokes, Three Mlr. Hom. Index;* nicht verschieden von cunutigim. — *Praet. Sg. 3* ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin *Three Mlr. Hom. p. 18, 18;* in cathraig *ibid. p. 34, 33;* ro chumtaig *Gl. zu arutacht Hy. 5, 10 (vom Glossator missverstanden?).* — *Pass. Praet. Sg. 3* ro cumdaiged eclas *Three Mlr. Hom. p. 28, 31;* *Pl. 3* co cumtaigtea oc Patraic i foss i. i scrin Poil ocus Petair sie (die Reliquien) wurden niedergelegt *ibid. p. 36, 8.*

1. **eumtach** *N. constructio* *Ir. Gl. 871;* aedificatio, structura *Z². 810;* *Inf. zu* cumtaigim, o tharnic in récles do chumtach als die Zelle gebaut war *Three Mlr. Hom. p. 34, 7.*

2. **eumtach** *N. Gehäuse, Kapsel;* cumtuch i. cum toga bis i. co lend, „a covering“ *Corm. Transl. p. 43;* cúmhдах „protection, covering, cover of a book“ *O'R.* — *Sg. Nom. a* cumdдах so „this case“ (die Kapsel einer Handschrift) *Ir. Gl. 203;* *Acc. dubbert* Pátricc cumtach do Fiace, idon cloce ocus menstir ocus bachall ocus poolire *Tír. 11.*

3. **eumtach** *N. Schmuck, Ornament;* cumdach ornatio *Ir. Gl. 881;* cumtach *Gl. zu ornantes se Wb. 28b, 9;* fabratéria *Z². 810.* — *Sg. Nom. na* tech már na cumtach cáin *Lg. 17, 56;* cumtach coir *18, 19 Eg.*; *Dat. co* cumtuch der-scaigtech dergóir ocus argit fair *FA. 13 (cumdach LBr.); Pl. Dat. do imdenmaib ocus cumtaigib FB. 3.*

1. **eumtachta** künstlich bereitet, verziert. — *Sg. Nom. tegdas* chumtachta *FB. 1;* cumtachto *p. 144, 13;* *Dat. inna* chathair chumtachta *FA. 7 (cumdachta LBr.)* „as a canopied chair“; *Acc. amal* cathbarr cumtachta 8 (cúmdachtu *LBr.*) „like an adorned helmet“; *Pl. Dat. cusna* X n-doirsib cumdachtaib *Gl. zu cum decem fabrefactis foribus Gild. Lor. 84.*

2. **eumtachta** *FB. 1 künstliche Arbeit?*

cumuc eng *FA. 23 (cumang LBr.).*

1. **eumung** *eng; angustus* *Z*². 873. — *Sg. Nom.* bá eumung (*C.* 3; nách sét eumung *FB.* 70; cóel oculus eumung *FA.* 22 (eumang *LBr.*); 23 (eumang *LBr.*).

2. **eumung** *Macht, Können, Inf. zu eumaing.* — *Sg. Nom.* damad lem-sa do chumung-sa *wenn ich deine Macht hätte* *Three Mir. Hom.* p. 64, 14.

eundil *decorus* *Z*². 873; cunnail i. sonairt *O'Dav.* p. 64; connail i. inraic (*honest*) *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ar ní eundil mesce cail-lech *Wb.* 31e, 4; eundail a briathar *SC.* 18, 3. — *Compar.* in foirend . . ropo chundla „sager“ *SMart.* 12.

cundrad *merx* *SG.* 68^b (*Z*². 873). — *Dat.* nidat comadais diblinaib do chunnrad na hingine sea „thou art not fit on either hand (?) to bargain about this maiden“ *Three Mir. Hom.* p. 64, 16. — *Vgl.* cunnrath.

1. **eundu** *supparus* *SG.* 70^a (*Z*². 872).

2. **eundu** i. cairdes *Fél. Epil.* 230; conda *O'Dav.* p. 65.

connar eungain *FB.* 39 (eungain *LU.*) *ist corrupt, oder „so dass er nicht erkannte“* (*vgl.* aith-gne, etar-gne *cognitio*)?

eunnlacht „wisdom o. g.“ *O'R.*; *vgl.* connla „wisdom, prudence“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9 *LBr.*

eunnrath „a contract“ *Corm. Transl.* p. 50; s. 2. cor. *Vgl.* cundrad. **eunnu** s. eundu.

euntubart *F. Zweifel; cundubart, eumtubart dubium, haesitatio* *Z*². 873. — *Sg. Dat.* ro bá-sa . . i . . cuntabairt moir *ScM.* 4 (comtabairt *H.*); as mo chuntabairt *ibid.*; asan eunntaúairt *ibid.* *M.*

eunutgim *I architector, construo* *SG.* 141^a (*Z*². 429). — *Perf. Sg.* 3 conrotaig *Wb.* 33^a (*Z*². 449).

eur, eaur *M. Held.* — *Sg. Nom.* is cur cáin cathbúadach *FB.* 71; *Gen.* fochích curad crechtaig cathbúadaig *ScM.* 15; drech curad *FB.* 42; fíed chaurad 59; 62 (*oder Plural?*); *Dat.* do churaid úrdalta *FB.* 72; *Acc.* curaid cáin crechtach cath-

búadach *SC.* 42; *Pl. Nom.* curaid *Lg.* 4, 12; *ScM.* 21, 42; *Gen.* na curad *FB.* 79; in trír curad sin *FB.* 42; 56; 62; 75; 79; *zu lesen* a les . . ar curad *FB.* 56; miad curad cathbúadach *SC.* 38; magen curad *ScM.* 15; *Acc.* a churadu *SC.* 30, 5.

1. **eurach** *Boot, Schiff; phaselus* *Ir. Gl.* 488; coblath i. curach no long beg *O'Dav.* p. 67; *vgl.* curchán. — *Dat.* isin churach comthend comaidi glanta *EC.* 7; *Pl. Gen.* (?) riadu curach oculus graig *SC.* 31, 12; *Dat.* imma curchaib *Three Mir. Hom.* p. 118.

2. **eurach** bi doigh guma ainm do rinn gae *O'Dav.* p. 71.

eurath-mír *N. Heldenheil, ein Ehrenheil, den der vorzüglichste Held an Festen zu erhalten pflegte* (*vgl.* *FB.* 9 und 68). — *Sg. Nom.* curathmír *FB.* 43; 74; in curathmír Emna *FB.* 8; mo thige 9; curadmír 41; 68, 1? caurathmír 59; *Gen.* comraind curadmír *FB.* 71; *auch zu lesen* cosnam cirt curadmír *ibid.*? *Acc.* immá curadmír *FB.* 42; a caurathmír 74; in curadmír 72; immon curadmír 41.

eurchán *Demin. von curach; a curchan cen codul i. gin lethur uime* *O'Dav.* p. 65 codul.

eurchas *Rohr, Schilf; arundo* *Z*². 72; eurchaslach no gilcach *arundo* *Ir. Gl.* 933. — *Sg. Nom.* amal bis curcas fri sruth *FB.* 44.

eure *Hy.* 5, 99 „host“; cuire „multitude, company“ *O'R.*

eurrech *M.* „now applied to a marsh or fen (seiscend) where shrubs grow“; corra recait ind (*vgl.* currach i. corr-iath iath na corr *O'Dav.* p. 64); früher *auch* „a race-course“ daher die Glosse a cursu, i. reid he, *Corm. Transl.* p. 43 (*vgl.* *auch* euirrich a curribus i. fich carpait *ibid.* p. 45); a cursu equorum dictus est *Gl. zu Hy.* 5, 97. — *Sg. Acc.* reided Currech *Hy.* 5, 97.

eúrsaigim *III ich tadele.* — *Pract. Sg.* 3 rod chúrsach objurgavit eum *Wb.* 14^a (*Z*². 330). — *Inf.* cursachad to reprimand *O'Don.*

*

Suppl. curadh: Dat. oc cúrsagad in der Glosse zu cum modestia corripientem Wb. 30^b, 33; Acc. SC. 26.

eusle F. vena Ir. Gl. 99; pipe On the Mann. Index. — Pl. Acc. na cuislenna venas Gild. Lor. Gl. 222.

euslennach M. Pfeifer. — Pl. Nom. cuslennaig nó chornairi Lg. 17, 18; 22.

cutail i. caoch no fás O'Dav. p. 68. cutaim i. tuitim (Fallen) O'Dav. p. 66; 69. — Sg. Dat. de chutaim in t-sléibí Féil. Epil. 536. cutal ScM. 3, 17?

cuthe, euithe Grube; „a pit“, lat. puteus Corm. Transl. p. 44; 138. — Acc. isin mór-chuthe n-ísel Hy. 2, 38 Fr. (-cute LHy.).

cutma FB. 24?

1. eutrumma „equal, proportionate“ O'Don. Suppl. cudroma; cutuir i. cutruma no coibheis O'Dav.

p. 69; vgl. tromm. — Pl. Nom. ní bat chutrummi huili non erunt similes omnes Wb. 9^d (Z². 872); at cróna cutrumma FB. 24?

2. eutrumma „an equivalent proportion“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cutrumma a da súla do dracon FB. 62; 74; Dat. din chutrumma chinad FA. 16 („from the measure of guilt“); Acc. co tici do chutromnae do fácbáil dar th'éis TE. 13 LU; Du. Acc. a da cutrummai zweimal soviel FB. 10; cutrumma 18.

eutrummus M. Aehnlichkeit, Gleichheit; similitudo Z². 788. — Sg. Nom. conna bad cutrummus disí frisna mna aili FB. 25; cid dó ar bad chutrummus fri Lógairi FB. 68, 22; Dat. uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad FB. 62.

D

-d, -dn- *Pron. pers. infixum, s. é.*

-da- *Pron. pers. infixum, s. é.*

da mittelvrisch für do (Praep.); da cech aird FA. 6 LBr.; ibid. 9; dá cech leth ibid. 10.

1. dá M., dí F., dá n- N. zwei; duo Z². 301; in der Composition dé-, s. déhoach. — Nom. M. dá ech FB. 45; p. 310, 13; ScM. 2; da gabar ScM. 20; dá mac Dato ScM. 22, 11; da brón FA. 33; dá cóiced hErenn ScM. 5; da en ill-dathacha CC. 2 Eg.; na da apstal déc FA. 6; na dá draic déc 20; dá imdaí déc FB. 2; p. 310, 2; a dha colptai TE. 4 Eg.; da malaigh ibid.; F. a dí láim TE. 3 Eg.; a dí súil 4 Eg.; Hy. 5, 42; di óig FA. 15; 16; di senistir déc FB. 55; di bliadain déc ar milli p. 131, 9; di chich p. 142, 18; a da súil p. 43, 22; a dha gáluinn TE 4 Eg.; dá fiacail Gl. zu Oss. III 6; da triliss TE. 3 Eg.; N. a dá n-imechtar FA. 22; da n-all n-dúalcha FB. 45; 50; p. 310, 30; díá n-all FB. 47 (da n-all Eg.); da n-droch FB. 45;

día n-droch 47; p. 310, 27; di n-droch FB. 47 Eg.; 49 Eg.; da n-grúad FB. 51; p. 310, 35; da primdun TE. 1 Eg.; da grúad chorera Lg. 18, 13; a dha glun TE. 4 Eg.; Gen. (ohne Unterschied der Geschlechter) in dá erred déc FB. 2; p. 310, 2; Clúana da dam FB. 36; da apstal déc p. 40, 12; hi carput da rath Hy. 5, 84; cutrumma a dá súla FB. 74; 62; for lár a da imlisen FB. 51; i Tuaith dá muige p. 41, 24; dar Maig da gés Oss. II 1; 7; 10; Locha dá líg p. 131, 29; Locha dá airbrech 35; co cend dá bliadan déc FA. 17; nechtar na da idan TE. 8 LU; i cechtar a da grúad SC. 37, 9; ghrúad TE. 4 Eg.; a da súlu ibid.; gúaland SC. 4; cechtar n-ai a da brúad p. 310, 35; cechtar de na da ban FB. 25; a da glac 81; cechtur a dí láim TE. 4 Eg.; a dimcaisen p. 310, 35; Dat. dib lineaib beider-seits, beide; utrimque, uterque Z². 367; FA. 18 (dib); ScM. 3, 16; Hy. 5, 106; TE. 10 LU; 14 Eg.; p. 130, 29; FB. 4; ina n-dib n-airechtaib FA. 4

(andib oir. *LB.*); úas a dib n-im-dadaib p. 310, 41; for a dib n-ulend-naib p. 311, 3; for a dib cúladaib p. 311, 2; i n-dib rendaib déc p. 40, 11; for a dib sliaistaib p. 310, 38; co n-da cris derca *SC.* 23; cona dib apstolu déc p. 40, 16; *Acc. M.* dá serrach *CC.* 3 *LU.*; na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; a da céili *Lg.* 19; *F.* dí láim *FB.* 61; *Lg.* 15; eter a dí bois *FB.* 82; di chích p. 142, 18; di ingin *Oss.* II 3; a di siair p. 17, 19; 21; di chaillig *Hy.* 5, 105; di lurchure *CC.* 2 *LU.* (da *Eg.*); fo di zweimal *Z.* 307; *Oss.* I 10; *FB.* 88; fó di nó fó thri *FB.* 81; 87; a da cois *ScM.* 18; dá cích *FB.* 6; a dá glaice 86; eter do da tháib *Lg.* 2; *N.* a dá eutrummai *FB.* 10; 18. — *Distributiv:* eter cach dá en zwischen je zwei Vögeln *CC.* 2; eter cach da primairecht *FA.* 13; eter cach dá clais *ibid.*; etir cech da dorús *ScM.* 5.

2. dá s. táim.

3. dá für día, s. do (*Praep.*) mit *Pron. poss.*

4. dá für día, s. 3. día n-.

dabach *F. Fass; caba (d. i. cavea)* *Ir. Gl.* 277; i. dé-hoach i. dí óe furri, ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* p. 15. — *Sg. Nom. SC.* 36; *FA.* 9; 72; dabach. do mid *SC.* 33, 23; *Acc. in* dabaig *Gl. zu Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* teora dabcha úarusci *SC.* 36; *FB.* 53; 54; secht n-dabcha p. 311, 29; *Acc. na* dabcha p. 42, 12. **dabar** *ScM.* 6 s. **damaim.**

daceird *Oss.* III 4 *er sprang?* **amarach dadaid**, *dagaig FB.* 94 *morgen Nacht, für d'adaig.*

dae i. righ no guala *O'Dav.* p. 179.

1. dael s. dóel.

2. dael ein glänzendschwarzer Käfer, vgl. is duibithir druim in dail in t-súil aile „blacker than the back of the beetle the other eye“ *O'Don. Gr.* p. 136. — *abrachair duba daile SC.* 37, 12. — *Compos.* abraít fo dail-dath *Lg.* 18, 14 (*dael-Eg.*).

daelde *Adj. ron* 2. dael. — *Du. Nom.* da malaigh daeldæ dubgormma *TE.* 4 *Eg.*

dáena *SP. V* 15 („between chival-

rous people“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 47, „among people's houses“ *Goid.* 2 p. 179)?

dáer s. dóer.

1. **dag gut;** i. maith *Corm. Transl.* p. 61; besonders in der *Composition z. B.* dag-duine bonus homo *Z.* 857; daig-fir *FB.* 38 *Eg.* — *S. deg, dech.*

2. **dag i. cruithnecht** *Corm.* p. 20 fogamur.

dág Deetire *CC.* 7? vgl. p. 328, 15.

fo dágin 1) *Praep. mit Gen. wegen*, is fo daigind ina mna p. 144, 18; 2) *Conj. weil* *FB.* 31.

im dágin *Praep. mit Gen. wegen*, im dágin na ingine *Lg.* 11. **dai s. táim.**

daig, fo dáig, ar dáig 1) *Praep. mit Gen. wegen:* daig a rige *FB.* 94; daig a cotéhta *ibid.*; daig na delba *SC.* 29, 21; dit daig fesni um deiner selbst willen *SC.* 16 (vorher diag neich); dot daig *Lg.* 5, 6; fo daig a muinntiri p. 144, 7. — 2) *Conj. weil:* daig is misi *SC.* 44, 8; daig ata-som fó drocheruth *SC.* 29, 22; daig at bætha cialla ban *SC.* 45, 19; 25; *TE.* 16; daigh 6 *Eg.*; 10, 3; fo daig dognith *TE.* 6 *LU.*; *FB.* 58; 70; fó daig na ro tubaide *TE.* 6 *LU.*; ar daig *Gl. zu Hy.* 2, 45; *O'Don. Gr.* p. 325. — 3) *deswegen (dass)* = *auf dass, damit:* doronsat in doilbed sa daig co n-dechta-su asin catraig *SMart.* 31; *Gl. zu Hy.* 2, 45; ar daig na ro marbtais *damit sie nicht getödtet würden Lg.* 11; 12. — *Vgl. dágin, déig, diag.*

daigh *TE.* 9, 15?

ar loscadh daighi, „against the heart-burn“ (*Sod-brennen*) *O'Don. Gr.* p. 294.

daigerde, vgl. „daigheargha fiery, furious“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* ech. . daigerda *FB.* 47; luchair derg daigerdæ *ibid.* (*daigerrda Eg.*).

dail *Hy.* 7, 2 *zu lesen* dail?

dail *Theil, Vertheilen* (bes. des Trankes, während rand für das Vertheilen der Speise gebraucht wird), *Schenken*, vgl. dálim, do-dálim. — *Sg. Nom.* in dail rúnde esca mystica *Wb.* 11a (*Z.* 327);

in dál lenno *Lg.* 17, 54 *Eg. Lc.*; *Dat.* dabach . . do mid . . óc a dál for in teglach *SC.* 33, 23; sithlad in lenda dognither ag a dail *Corm.* *Transl.* p. 58; da dail inna corma p. 311, 36; *Acc.* tráth tánic dóib . . co roind ocus dál *FB.* 90; 72 *Eg.* (*vgl.* p. 311, 36).

dáil tenid *FB.* 16 (dailteined *H.*)?

daillem *M. Schenk*; dálem *caupo Z.*². 264. — *Pl. Nom.* na dailemain da dail inna corma p. 311, 36.

dáine s. duine.

daingen *firminus Z.*². 25; *Torr. Dh.* p. 94; 128.

dair *F. Eiche*; daur *quercus SG.* 38a (*Z.*². 259). — *Gen.* i n-Druimm daro *Tir.* 2; Cell dara *Hy.* 5, 95; tech darach *FB.* 55; do lommanaib darach 81; *Acc.* dair mór *ScM.* 18. — *Compos.* Rethet daur-tige p. 41, 23?

dairbre „an oak, a nursery of oaks“ *O'R.* — *Acc.* dairbre n-dall *ScM.* 21, 30.

dairde, daurde *quernus Z.*². 791.

daire s. dóire.

eless daire *LU.* p. 113^b, 31, *eines von Cuchullin's Kampfskunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist.*

dairmitnech verächtlich, für di-airmitnech, *vgl.* ermitnech *reverens*, von *ermitiu honor*, *Z.*². 775. — *Sg. Nom.* demon discir dairmitnech *FA.* 30.

dairt *Jährling*, dairt boinend *eine jährige Färse Corm.* p. 8 clithar sét; *On the Mann. Index.* — *Vgl.* dartaid.

dais *F. Haufen*; *vgl.* trisna ceimmen ina n-dais beus *Gl.* zu *per ea intervalla in numerositate graduum Ml.* 54 r.

daiscuir s. dóescuir.

1. dal „time, respite“, doberar dal treisi do *O'Don. Suppl.*; dobertar dal di p. 145, 12.

2. dal i. caingen *O'Dav.* p. 72.

1. dál i. rand, inde dicitur Dál Riata *Corm.* p. 14. *Vgl.* dál.

2. dál *F. Versammlung, Stelldichein, Zusammenkommen*; dail i. airecht *O'Dav.* p. 75. — *Sg. Nom.* no co dernad riu mo dál

SC. 44, 8; dal as chomtig fri dama *Hy.* 5, 14; ar bid aingcess la Ultu in dal so do gleód *FB.* 16; ba aingcess laiss in dál dod fánic 58; *Gen.* dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; tráth a dála *die Zeit der Zusammenkunft mit ihr TE.* 12 *LU.*; 13; *Dat.* isin dail sin *SC.* 22; *FA.* 32; immór-dail fer n-Érend *ibid.*; i n-dál mná *SC.* 42; cid tu . . icim dail *TE.* 13 *Eg.*; ticc . . in ingen asa dál *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* cussin mór-dail sin cethri cóiced n-Érend *SC.* 21; co mór-dail bratha *FA.* 6; tair . . imm dál-si *komm zur Zusammenkunft mit mir TE.* 11; 12; 13; ina dál 12; 13; it dail 13 *Eg.*; ní arnic Ailill a dál 13 *LU.*; ní thoirchet mó dál *Oss.* II 3; 6; *Pl. Dat.* i n-dálaib ocus airechtaib . . læch ocus clerech *FA.* 31. — *Compos.* dál-suide forum, -tech forum *Z.*². 769.

dála mit *Gen.* oft am Anfang des weiteren Berichts über eine Person, was . . betrifft, „as to, as for“ *O'R.* — dála Fhinn, dobhér sgeula ós árd „as for Finn, I will tell (his) tidings clearly *Torr. Dh.* p. 66; dala imorro Eochada luid sidiu . . *TE.* 8 *Eg.* — Nach den einheimischen Gelehrten ein *Nom. Pluralis*, „news, historical relations“ *O'R.*, *vgl.* gurab foirfe an fireolus atá ag á seanchadhuib ar dháluibh a sean „because the antiquaries possess a perfect knowledge of its ancient history“ *Keat.* p. 120; ro innis Fionn . . dóib dál an echtra sin „the history of that journey“ *Torr. Dh.* p. 206.

dálaim II ich habe eine Zusammenkunft, komme zusammen, von 2. dál. — *Praes. Pl.* 3 dalat they meet, invite, make an assignation *O'Don. Suppl.*; ro dala-lait-seom *ScM.* 5. — *Praet. Sg.* 1 ní frit-so . . ro dálás-sa *TE.* 13; *Pl.* 3 ro dalsat *FB.* 83; *ScM.* 5 *H.*

dalb i. brég, a dolo i. on ceilg *Corm. Transl.* p. 59. *Vgl.* dolbaim.

dálím III ich theile aus, *vgl.* dál, do-dálím, fo-dálím. — *Conj. Sg.* 2 dale sechut . . a curathmir

n-ugut *FB.* 14, vgl. cuire huait tolle *Cr.* 32^c (*ponus a te Z².* 440).

dall blind; *caceus Ir. Gl.* 427. — *Sg. Nom.* a mac dall *p.* 39, 14; 21; cless dall *FB.* 24, ein Kunststück, das Cuchulinn mit den Augen machen konnte, s. *SC.* 5 (etwas anders *LU.* *p.* 79^b, 37; *Dat.* don dúll *p.* 39, 18; *Compos.* dall-chless n-eóin *LU.* *p.* 113^b, 31 (*Siab. Concul.*), während *FB.* 24 cless dall und cless eóin zwei verschiedene Kunststücke Cuchulinn's sind.

dall *ScM.* 21, 30?

dalta *M. Zögling*; *dalte* *discipulus Z².* 800. — *Sg. Nom.* do dalta *p.* 130, 29; *dalta* *Conculaind SC.* 24; a *dalta* do ecib *CC.* 4 *Eg.*; *Gen.* for tescce a daltai *SC.* 24; dith a daltai *CC.* 4 *LU.*; *Pl. Gen.* am tualuing mu dalta *p.* 142, 2; 5?

dam *M. Ochse*; s. ro-dam; *dam* allaid *cervus O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *ScM.* 1; *dam* timchill arathair ein Ochse am Pflug *Corm. p.* 9 clithar sét; *Gen.* leabaid in daim allta cubile *Ir. Gl.* 858; *Dat.* don daum bori *Wb.* 10^d (*Z².* 224; co n-dam *Lj.* 17, 7; *Pl. Nom.* in daim *Hy.* 5, 53; *p.* 311, 29; na doim *p.* 45, 2; *Gen.* irrechtai b oocus dam *FB.* 24; *XL* dam *ScM.* 6; 22, 4; na trom-damh 11; *Dat.* do damaib *FB.* 91; *Acc.* damu *p.* 45, 1; *Du. Gen.* Clúana da dam *FB.* 36.

1. **dám** *Gefolge, Schaar*; „retinue or company“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* seisser a dam i tuaith *On the Mann. III p.* 496; *Gen.* cethrar lin a dama *ibid. p.* 491; *Pl. Acc.* dál as comtig fri dáma *Hy.* 5, 14 *Fr.* (*Gl.*... fri hegeda, ... fri trúagu).

2. **dám** *Barde.* — *Pl. Dat.* ro-mín an drem re dámaib *Cl. Fiach. p.* 216; urra an drem dár n-dámaibni *ibid. p.* 242.

damairecht *F. ox-herding* *Not. zu Fél. Jan.* 20.

1. **damim** *I ich füge mich, dulde, leide*; vgl. fo-damim. — *Praes. Pl.* 3 ní daimet... fair *FB.* 75. — *Praes. sec. Pl.* 3 co n-daimtis... for a breith *FB.* 76. — *Perf. Dep.*

na damair digna „who endured not reproach“ *Fél. Febr.* 9; *Pl.* 3 ní rodmatar a m-brethugud *FB.* 56 (ní rotlamathor *Eg.*). — *Fut. Pl.* 1 ní didemam *FB.* 75.

2. **damim** *I ich gewähre, gebe*; dáimhim, damhaim „I yield, grant“ *O'Don. Suppl.* — *Perf. Dep.* ní damair cert *ScM.* 21, 12, vgl. dáimhes dliged „he yields justice, law, or right“ *O'Don. l. c.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní dabar samail *ScM.* 6. — *Conj. Sg.* 3 cor damthar fir fer dam *FB.* 94 (co ro daimther *Eg.*). — *Inf.* dāmthain concession, to concede *O'Don. Suppl.*

dam-dabach *F.* 1) „an ox-tub, or tub large enough to contain a whole ox“ *On the Mann. Index.* 2) *Schilddach, testudo.* — *Sg. Nom.* 2) doratad... damdabach dona boccóitib *ScM.* 17; *Acc.* 2) bóí fo damdabaig sciath ar omon *Conculaind LU.* *p.* 81^a, 42; *Pl. Dat.* 1) arnaib damdabchaib *pro torcularibus M.* 24^d, 9 (*Z².* 245).

damde *cerrinus SG.* 37^b.

damliag, daimhliag „stone church“ *On the Mann. III p.* 49, „Basilica, a cathedral church“ *O'Don. Suppl.*

dammidethar s. do-midiur.

damna *Material*; „the matter out of which any thing can be formed“ *O'R.* — *Gen.* dachuaid da bein damna cruiti *Rev. Celt. II p.* 197, 20; *Acc.* áliss...im damnæ n-epscaip „for the material of a bishop“ *Tir.* 11 (*Z².* 654). — *Compos.* rig-domna.

damuaim *II ich binde zu, schliesse ab?* vgl. udmad i gobenn gaibthir forsin cethræ condemnaiter a n-úde i cumung *Corm. p.* 45. Dazu o ro damnad *FB.* 30?

dan, dana (*fast immer dā in den Handschr.*) auch, ferner, nun. Es werden beide Formen neben einander existirt haben; in diesen Texten ist dā anfangs zu dana, von *S.* 169 an aber ebenso consequent zu dan ergänzt, da ich mich überzeugte, dass weder an noch na zu den Silben gehört, welche in *LU.* regelmässig durch einen Strich ab-

gekürzt werden. Zwischen dan = altir. dan? etiam, und dana = altir. dana, dono ergo (Z². 699) zu unterscheiden, ist nicht durchführbar, denn in LU. steht dā in beiden Bedeutungen. Die Form dana roll geschrieben ScM. 17 in M (ocus gebid dana und er nahm nun). Die Form dna in der Bedeutung „nun“ ScM. 19 in H und FB. 64 in Eg., „ferner“ ibid. 47 in Eg.; „auch“ ScM. 2 in H (ihn gleichfalls zu erbitten sind vier gekommen). Die Form dno in der Bed. „auch“ CC. 2 LU. Eg. hat im Fled regelmässig don, ebenso dono Eg. in TE. 3; 13; CC. 3; 6; p. 143, 6; 7. — a) dan, dana auch, ferner: Fedelm Nícrothach ingen Concobair . . Fedelm Foltchain dan ingen aili Concobair FB. 28; bátar Ulaíd oc ól i taig Feidlimthi . . báí dana ben ind Feidlimthe oc airiuc don t-sláig Lg. 1; ataregat ind rannaire . . affraig dan Id FB. 14; láir dana CC. 3 LU.; doróich cách, doróich dana Lám ScM. 10; 13; CC. 1; dothét alaili cucaí dan SC. 2; ocus araill and dan 46; „foemaim-sea sin tra“ for Cuculaind. „cet lem dan“ for Loegaire FB. 34; bad maith lim-sa dan, co m-bad hé SC. 14; ocus dana Lebacham Lg. 6; 16; dessid side dana ScM. 9; 11; 12; is fón n-innas cetna dan FB. 31; mani fetur-sa sin dan wenn ich auch das nicht kann FB. 6; atgládastar dan Bricriu B. sprach sie auch an FB. 18; ba maith a n-gaisced dana auch ihre Tapferkeit war gut Lg. 6; bá cumung dana cid ar indus CC. 3 LU.; nir bo bec dana in tech das Haus war auch nicht klein ScM. 5; SC. 2. — b) Man könnte vermuthen, dass dan dem altir. dam etiam, don dem altir. dono ergo entspreche (Z². 699), allein an folgenden Stellen des Fled hat LU. dan, Eg. don? gebthi Conall dan in roth FB. 64; luid dan Conall fon cumma cetna 67; 69; ocus dan . . is amlaid atrubairt und ferner sagte er . . 80 (vgl. ocus dan . . co finnad SC. 32); ocus issi ar m-breth-

ni dan beós 62 (vgl. ro buí dana ní ali acci beus TE. 2 Eg.); a fil dan . . eter findruini ocus dergór, ata eter Conall . . ocus Coinculainn 58 (voraus geht ein ähnlicher Vergleich); ba fir ém do-som dan aní sin 31; ro bo cheist for Ultu dan aní sin das war nun eine Calamität für die U. FB. 26; p. 143, 6. Gewöhnlich ist die Situation, dass eine andere Person Etwas Ähnliches, oder dieselbe Person Etwas Weiteres thut, oder dass überhaupt Etwas Weiteres (Ähnliches, Gleichzeitiges) zugefügt wird; dasselbe gilt von folgenden Stellen: i n-oen nair dana tancatar ocus techta Concobair ScM. 1; dochuadaiú dana isin co-crích auch du gingst 9; 10; tolléci Cúculaiun gai fair-seom dan FB. 87; no cinged for a chúlu . . do cinged dan . . no linged dan 88; 10; is mi-siú ém . . dorat . . is me dono ro thairmíse TE. 13 Eg.; CC. 6 Eg.; atchiú-sa dan carpat n-aile FB. 47 (dna Eg.); ScM. 2 (dna H); ocus conrotachtá dan dá imdaí déc und es wurden ferner gebaut FB. 2; 3; SC. 5; 13; 35; 48; is and dana tanié Eogan . . do chorai fri Conchobar da nun war es auch, dass Lg. 14; TE. 15; 18; SC. 21; is ann sin dono dochuaid Eochaid da nun ging Eoch. TE. 3 Eg.; maidit dana na sluaig for na dorsi ScM. 18; TE. 3 Eg.; p. 143, 7; lotar iarum uili isin m-bruidin, leth in tigi dana la Connachta, ocus in leth aile la Ultu ScM. 5; frithalid dana . . in comram beus 12; ní hansa do nách aili for m-brethugud dan für jeden andern auch ist es nicht leicht FB. 75; ní foreraid cairde dan aní sin 56; cid dana dot bérad-su chuici quid tandem ScM. 16 (em H); cid tu dana icim dail TE. 13 Eg. — Schwerer zu erkennen ist die Function von dan an folgenden Stellen: scaraid dan . . friu iar so-dain FB. 11; maith lim-sa ré scrutáin dam fris dan 56; lór lim-sa dan tri lá ibid.; tabar mo thrindrosc dam dan 87; ar imad na treb dana CC. 2 LU. — c) in der Fís

Ad. steht oft dem dan ron LU. ein din in LBr. gegenüber, an Stellen, wo in der Schilderung oder Erzählung Etwas Weiteres zugefügt wird (weiter, ferner, nun): .. d'apstalaib ocus descipulaib Isu Crist, dia ro faillsigtheá rúine .. fatha nime .., ocus dan dia ro faillsigtheá píana .. iffrind FA. 2; 3; issí dan cétna tir coso raucatar, tir na næb das nun ist das erste Land, in das sie kamen, das Land der Heiligen FA. 4; 5; 6; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29. — *Ebenso ro báided dan Ráthand .. and sin isind abaind FB. 69, din Eg.;* dogníther ón dana Lg. 6, din Lc.: bia-so dana bliadain i fáil Eogain Lg. 19, din Lc. — d) *An anderen Stellen der Fís Ad. steht dem dan in LU. ein trá in LBr. gegenüber (nun, weiter, ferner):* stúag dermár dan os chind ind ordnide „a vast arch, furthermore, above the head of the Dignified one“ FA. 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33. *Ebenso marb-thair dóib dana in mucce ScM. 5, tra H.*

dán M. Kunst, Gabe, Geschäft; trade, art, science O'Don. Suppl.; donum, ars Z². 238. — Sg. Nom. dán búada Hy. 5, 101; issé sin a n-dán FA. 7; SC. 5; FB. 92; 93; Gen. áes dána ocus drúdi Ulad SC. 48; FB. 12; Dat. is dom dán Gl. zu is dam sous Hy. 5, 37; Acc. fria sain-dán SP. II 1; caraid cechtar nár a dán 14; a mace-dán 4; Pl. Nom. atát dána lim FB. 93; Dat. for danaib ocus dechmadaib na hecailsi FA. 25; Acc. fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai p. 141, 26; in spirut .. ro insorched dána ocus derriutusa na n-dliged n-diada p. 169, 16.

dána kühn; dáne audax, dánatu audacitas Z². 804. — Sg. Nom. David in gilla dana Hy. 1, 12.

dar s. tar.

co n-darafnetar Lg. 11 s. do-sennim.

darala FB. 86 s. laaim.

co n-darbais s. taisbenim.

darchinnius Oss. III 3 i. darlecus.

dardóen dies Jovis Z². 609

Anm.; cecha dardáin jeden Donnerstags Three Hom. p. 36, 2.

darlecus s. tarlaicim.

daridisi Lg. 11 s. doridisi.

dartaid Jährling, dartaid fhi-rend ein jähriger Bulle Corm. p. 8 clithar sét; On the Mann. Index. — Vgl. dairt.

dásacht insania Wb. 9^b (Z². 805).

dásachtaech insanus Wb. 19^b (Z². 809). — Sg. Nom. Three Hom. p. 76, 3; Acc. in m-boin dasachtaig ibid. p. 8, 26.

co n-dasaid FB. 47 s. dessid.

dastar imon m-boin „the cow goes mad“ Three Hom. p. 8, 23.

dat s. táaim.

data „agreeable“ O'R. — Sg. Nom. amal ro bo data lais FB. 11.

datan i. aiti (Pflegerater) O'Dav. p. 73.

dath N. Farbe; color Ir. Gl. 1087; vgl. fordath. — Sg. Nom.

dath n-étrom SC. 37, 10; dath snechta p. 132, 23; sion 25; soer-dath snechtaidi Lg. 18, 14; caem a dath TE. 10, 7; dath a ech FB. 44; ni hinand a n-dath SC. 37, 14 H.; Gen. corcair co n-alld datha SC. 31, 4; gabur .. crón-datha FB. 47; co n-gné .. cacha datha FA. 11; lígrad .. datha cach thire FB. 2; étach n-datha SC. 34, 12; étach gach dadha brice TE. 10, 15; Acc. dath ammaforta Hy. 5, 48; fri dáth snech-tai Lg. 4, 5; fo dail-dath 18, 14; Pl. Nom. na tri dath Lg. 1; Gen. folt .. tri n-dath FB. 45; alli dath SC. 33, 4; co saine dath 37, 14; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11. — Vgl. ildathach.

inn-dathgnitae p. 144, 21 s. aith-guim (mit Pron. infix. da).

ma datteeththae p. 144, 21 s.

ad-ciu (mit Pron. infix. da).

daur Eiche s. dair.

daurthech s. durthech.

de de eo, inde, s. de (Praep.).

Dahin auch de SC. 37, 21; Hy. 2, 24?

de, hinter einem Comparativ, desto; is móo de as comairche desto grösser SC. 10; Gl. zu Hy. 5, 75; bá lugai-de TE. 9 LU.; Gl. zu Hy. 5, 68; nir uó mesai-die ScM. 22, 8; moti

„the greater“ *Fél.* p. XXXII 20, ussaite „the easier“ *ibid.* 34.

de, hinter **eechtar** und **nechtar**, *corum* aber wohl als Dual, vgl. *Z*². 349. Auch *cia de*, glossirt durch *cia dib O'Dav.* p. 76 dellui.

eo de, fri *de s. dia* (Tag).

dé SP. V 11 wohl zu 1. *de* (*de eo, inde*).

dea s. dia.

deac (zweisilbig), **dée**, (*indecl.*) *zehn*, zur Bildung der Zahlen von 11 bis 19, immer dem Substantiv nachgesetzt *Z*². 304; vgl. *deich n-*. — *da imdai deac* in *dá erred deac zwölf* p. 310, 2; *déc FB.* 2; *na da apstal déc FA.* 6; p. 40, 12; *co cend dá bliadan déc FA.* 17; *na dá draic déc* 20; *di senistir déc FB.* 55; p. 131, 9; *maccan se m-bliadan deac sechzehn Hy.* 2, 2; *déc LG.* 16.

deacht *F. Gottheit*; *deitas Z*². 805. — *Gen.* inna *deachtæ Tur.* Gl. 25; in *fir-deacht Hy.* 2, 42.

deareach *barmherzig*; *dércach caritativus Ir.* Gl. 626, von *dešerc*. — *Sg. Nom. FA.* 1.

dead s. deod.

de-baid *F. Zwiespalt, Streit*; *debuith, debuid dissensio Z*². 249. — *Nom.* *débaid* do *denam FB.* 33; *Gen.* *tærrrechtach debtha SC.* 25; *frithenech debtha* 26; *comergi debtha FB.* 29; *co tlathugud a debtha* 46; *co m-baraind debtha ibid.*; *Acc.* *ar debaid n-óenlai SC.* 13. — *Davon* *dephthigim dissideo MI.* 21^a, 2.

déccim *III ich blicke an, sehe*, *aus* do-ad-cim; vgl. *féccim, ad-ciu*. — *Praes. Sg.* 1 ní *déccu Wb.* 24^a (*Z*². 429); 3 dos *n-deiece* p. 311, 37; *Pl.* 3 *ad-decet FA.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246). — *Imper. Sg.* 2 *deci SC.* 30, 2² — *Conj. Sg.* 2 *deca SC.* 30, 3—8. — *Inf. Nom.* *déicsiu videre Z*². 486; *cid cáin déicsiu maigi Fail* p. 132, 27; *Dat.* do *descin FB.* 85 (vgl. *Wi. Gr.* §. 80); *oc á descin TE.* 9 *LU.*; *FA.* 6; *oc deiscin* p. 131, 21.

dech *Superl.* zu *deg*, *dag* und *maith gut*, vgl. *O'Don. Gr.* p. 122. — *is e lách as dech di ocaib domain* *er ist der beste Hld von den*

Männern der Welt SC. 13; *FB.* 9; *gaiscedach as dech fil dib hé* 14; *ind fir as dech i n-Ére* 19; *lách bas dech lib do Ultaib der nach eurer Meinung der beste ist* 13; 54.

ee dech *lim SC.* 44, 1?

dechad, deochad *ich kam, bin gekommen, vgl. do-dechad, tuidchim*. — *Sg.* 1 ní *dechud-sa non veni Wb.* 14^c (*Z*². 454); 3 *dechaid i. dochuaidh O'Dav.* p. 75; *mairg ná dechaid dass er nicht gekommen ist SC.* 33, 33; *cia deochaid woher er kam* 12; *don turus dia n-dechaid FB.* 79; *co n-dechaid .. ferchubad hi talmáin* 64; *co n-dechaid triat liasait ScM.* 13; p. 42, 12; ní *dechaid inna béolu FB.* 9; 79; *co n-deochaid bás* 79; *dia n-dechaid cach cosnam von dem aller Streit herkam ScM.* 22, 7; *vielleicht ist TE.* 12 *LU.* zu *lesen nirrodcha(oid mo ic-sa; acht a n-dechuid do rind gai ocus do gin chlaidib ausser was von der Spitze der Lanze und der Schärfe des Schwertes kam LG.* 15 (*d. h. Niemand entkam lebendig*; *Pl.* 3 *co n-dechatar secht ferchubad .. i talmáin FB.* 25; *co n-deochatar dochum rig Alban LG.* 11; *i n-deochatár FB.* 91 (*dechatar Eg.*). — *Fut. Sg.* 1 *co n-dechos* p. 130, 29; *co n-digus-sa don muilinn Lat. Hy.* X *Pref.* (*Goid*² p. 101); 2 ní *dechais do Ardmacha* p. 21, 32; *na digsiu fo éra „go not with a refusal“ Three Hom.* p. 74, 30; 3 ní *dig immada Hy.* 5, 96; *mani dig FA.* 15; *Pl.* 2 *moni digsid ass LG.* 13; 3 *co n-dechsat Three Hom.* p. 68, 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 *co n-dechsad óen na rigthige inna cróes FB.* 85; *con dichsed Gl.* zu *con tessed Hy.* 2, 7; *na digsed Hy.* 7 *Praef.*; *conigsed FA.* 31 (*für co n-digsed*). — *Praes. sec. Sg.* 2 *is iat doronsat in doilbed sa dáig co n-dechta-su asin catraig SMart.* 31.

dechmad 1) *der zehnte*, 2) *F. spatium decem dierum Z*². 310; 3) *der Zehnte*. — *Gen.* 2) *gu cenn dechmuidi* p. 141, 26; 3) *for danaib ocus dechmadaib na hecailsi FA.* 25.

dechur *N. Unterschied; Sg. Nom. atá mor dechur etir deacht ocus doinacht* *ML. 26^b, 1.*

decmaing *schwierig TBF. p. 150, 24; deacmhaicc hard O'Don. Suppl.*

dedail *Oss. II 8, vgl. deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251; deadail „releasing, waning, separation“ O'R.*

dedbul *i. dereoil O'Dav. p. 75; dedblén „weakling“ Féil. Jan. 24.*

dedlaim, *vgl. deadlaidh i. deilighidh he separates O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 dáig na delba ron dedail SC. 29, 21.*

dedénach *der letzte; finalis, ultimus Z². 57; 809. — Sg. Nom. FA. 22; TE. 13 Eg.; Acc. cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; Pl. Acc. N. dedencha finalia Z². 72; o thanic . . cusna dedenchu do Putraic als es mit P. zu Ende ging p. 21, 29; comrama et бага Poil frisna dedencha Wb. 30^d, 12. — Compar. dedenchu tanic co Crist quam predictus „later he came to Chr. than the aforesaid“ LHy. fo. 3^b (Goid.² p. 64).*

dedól *die Dämmerung, das Grauen des Tags; „twilight“ Corm. Tr. p. 53; vgl. rem-dedólte antelucanus Z². 73. — Dat. isin dedoil na maitne FB. 87 (degoil Eg.); huan cetnu dedoil ind laithi a primo ergo crepusculo ML. 135^d (Goid.² p. 27).*

déed *inquietus Wb. 25^c (Z². 19).*

deg-, dag- *gut, in zahlreichen Compositis; dag-, deg- bonus Z². 857. — a deig-ben SC. 44, 5; di deg-mnáib FB. 28; deg-caratrad ScM. 2; a deg-duini SC. 46; do deg-dáinib Ulad FB. 6; dag-duine bonus homo Z². 857; deg-tuisech Hy. 1, 11; deg-ri 38.*

deg *FB. 37 Eg.?*

i n-degaid n- Praep. mit Gen. hinter, nach. — i n-degaid n-dé post deum Z². 660; atá lá i n-degaid alaili TE. 12 LU.; im degaid hinter mir Hy. 7, 53; inna degaid hinter ihm p. 46, 27.

deich *n- (indecl.) zehn; decem*

Z². 304; vgl. deac. — cóic deich quinquies deni SG. 4^a; SC. 37, 7.

deichenbor *Decade; decem viri Z². 313. — Dat. co n-deichenbor noeden „with a decad of infants“ Féil. Jul. 14.*

deidghin *TE. 4 Eg. s. det-gin.*

déig, fo déig *1) Praep. wegen; fo deig na mna SC. 20 H. (fo bith LU.). — 2) Conj. weil; déig quia Z². 707; déig ro fitir-som FB. 3. — Vgl. dáig.*

deil *Ruthe, Stab; i. échlasc O'Don. Suppl. — Sg. Nom. in deil delgnaide SP. V 2; Gen. deleden? s. cor deled.*

deilligh *a chotluth fair TE. 12 Eg., sein Schlaf lag auf ihm? vgl. dellach i. luighi, Fut. acht na dellset O'Dav. p. 77.*

deilm *N. Lärm; i. foghur no crith no gair O'Dav. p. 75. — Sg. Nom. a n-deilm sea Lg. 1; 2; Gen. do descin in delma moir FB. 85; Dat. co n-delmaim a n-grethai Féil. Prol. 154; Acc. cen deilm FA. 35.*

deim *„dark“ O'R. — S. 1. deme und demithir.*

deimne *F. Festigkeit; i. daingne O'Dav. p. 80. — Dat. oder Acc. meiser aicdi ar a deimne l. c. (Corm. Transl. p. 14).*

deintrub *FB. 4?*

deiree *FA. 1 s. desere.*

deithbirech *s. deumne.*

del *i. sine bó Corm. p. 15. Vgl. ba mor in galar di doel oc a diul „a-sucking her“ Not. zu Féil. Jan. 15.*

delb *F. Gestalt, Form; effigies, imago, forma, paradigma Z². 241; 983. — Sg. Nom. cach delb cháin FB. 24; delb in fir FB. 44; in dealb TE. 15 Eg.; Gen. dáig na delba SC. 29, 21; ice mic delba Dechtere 29, 2; Dat. ar deilb ScM. 14; ar chruth ocus deilb ocus cenél FB. 19; delb TE. 3 LU.; fo deilb natrach FA. 25; asa deilb SC. 23; co n-deilb ocus écosc ocus sóerchenel 42; isin deilb p. 132, 12; Acc. etir cruth ocus deilb TE. 2 Eg.; delb 3; delb n-dune FA. 10 (deilb LBr.); Pl. Nom. bo-delbæ FB. 24?*

heat on stem.

Dat. co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; ro linad in sliab fair do. demnaib i n-delbaib en dub *Three Hom.* p. 36, 17; i n-delbaib primcainnel 13; *Acc.* delba ocus foscud *FA.* 5 *LBr.*

delbad *Gestalt, Form.* — *Sg. Nom.* delbad Fainne *SC.* 34, 8; delbaid is Fainne 10 (delbad *H.*).

delbaim *Ich forme, gestalte.* — *Praes. Pl.* 3 delbait *figunt Gild. Lor. Gl.* 154. — *Praes. sec. Sg.* 3 afa met no delbad i n-ilreachtaib *FB.* 75 (*vorher* notolbad).

delbda, dealbhda *formosus Ir. Gl.* 642.

delbuide *FB.* 47 *Eg.*?

cor deled *LU.* p. 73^a, 9, p. 125^b, 1, *eins der Kunststücke Cuchulinn's; „throw of spear“ O.B. Crowe, Siab. Concul.* p. 447, *vgl.* ro gaba-stár a ocht cletini ma deil eliss *LU.* p. 79, 9. *O'Curry dagegen, On the Mann.* II p. 372: imarchor delend „the proper carrying of the charioteer's switch“; *vgl.* „deland a rod do drive horses; imarcor deland i. eclhase bis a láimh arad oc grésacht na n-ech man carpat“ *O'Don. Suppl. Dem steht wieder gegenüber: delann i. gae, ut est imarcor delann O'Dav.* p. 73. — *Wahrscheinlich ist auch oben cor dele(n)d zu lesen. Vgl. deil.*

delg *N. Dorn, Tuchnadel; dealg spinter Ir. Gl.* 1074; a pin to fasten a cloak *O'Don. Suppl.; Gl. zu sét Hy.* 5, 71. — *Sg. Nom.* delg óir *SC.* 33, 22; -maní bé a n-delg and *Z².* 949 (*SG. Zaub.*).

1. **delgnaide** „a rebel, an outlaw“ *O'R.*

2. **delgnaide?** *Sg. Nom.* in deil delgnaide *SP.* V 2 („the straight Rod“ *O'C. Goid.* 2 p. 177; „the thorny rod“ *On the Mann.* III p. 47); *Pl. Nom.* dóini delgnaidi p. 133, 4 („handsome people“ *O'C.*).

delgnech *dornig.* — *Pl. Nom.* slebe tolla delgnecha *FA.* 30; móinte delgnecha p. 190, 26.

deliugud *M. distinction, separation Corm. Transl.* p. 54. — *Acc.* tria deliugud frisna maithib

aimserda „by separation from the temporal good“ *Three Hom.* p. 92, 22.

dellrad *Glanz; jubar Corm. Transl.* p. 75 fáir. — *Sg. Nom.* *SMart.* 34; *Acc.* fria dellrad ocus fria taitnem a hógi *Three Hom.* p. 56, 15.

delud „depart“ *SMart.* 15.

1. **deme** *F. Dunkelheit; i. teime i. teim cach n-dub Corm.* p. 16.

2. **deme** *Neutrum; i. cech neutur lasin laitneoir is deme lasin filid n-gædelach Corm.* p. 17.

co n-demetár *FB.* 90?

demess *Scheere; Corm.* p. 16; de-chenda demess *Gl. zubiceps SG.* 113b.

demin *sicher.* — *Comparat. demnithir certius Wb.* 28c (*Z².* 274). — *S. deimne, demnigim.*

demis-chas *FB.* 27, *vgl.* demess?

demithir *FB.* 80 *Comparat. von deim?*

demnigim III *ich mache sicher, bestätige.* — *Praes. Sg.* 3 *rel.* amal demniges in t-apstal co n-apair *Three Hom.* p. 90, 23.

demsidi *FB.* 37? *vgl.* demischas.

demnach *dämonisch.* — *Sg. Nom.* in cumachta demnach *SC.* 49.

demon *M. Dämon, Teufel.* — *Sg. Nom.* *FA.* 30; *Gen.* tri lathar demuin *Wb.* 9^a (*Z².* 466); *Pl. Nom.* demna *SC.* 2; 49; ria sluag n-demna *Hy.* 1, 48; 4, 3; *FA.* 26; 29 (demnu *LBr.*); 30; 31; demnu p. 191, 19; do midúthrahtaib demna *Hy.* 3, 9; ar intledaib demna 7, 36; demna dibocht 6, 8 („demons' anguish“); *Dat.* do demnaib *FA.* 28; 29; la demnaib 29; *Acc.* la démnu 29 *LBr.*; fri demna *Gl. zu Hy.* 5, 91; fri demnai *Hy.* 1, 20.

denall *jenseits; trét dub fri sonnach adiu ocus tret gel fri sonnach denall LU.* p. 23^b, 19.

dénam *procuratio Ir. Gl.* 899; *Inf. zu dénim.*

dénim III *ich thue, mache; facio Z².* 435. — *Praes. Sg.* 3 nad déni thoil ind rig *SP.* IV 2; nim déni cutal *ScM.* 3, 17. — *Conj. Sg.* 1 co n-densai p. 130, 29? 2 déna *FB.* 62; maní déne nisi facias *Wb.* 10^a (*Z².* 440); 3 asa n-dena

baig *Gl. zu Hy.* 6, 18. — *Imperat.* *Pl.* 2 denaid immacallaim *FB.* 6; dénaid mo reir-se 16; 74. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní dénaid *Gl. zu Hy.* 5, 5; *Pl.* 3 ní dentáís..comairli rig *SC.* 22. — *Prael.* *Pl.* 3 co n-densat cennach fris *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 darsin-dentar *Gl. zu Hy.* 6, 4 (s. drochet). — *Conj. Sg.* 3 dentar *fiat ScM.* 6; *TE.* 8 *Eg.*; 19; cen co déntar comairli fris *FB.* 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 las n-denta ind fled *p.* 311, 29. — *Part. necess. dénti faciendum Z².* 480; is denta dait . . ani sin *SC.* 13. — *Inf. dénom. dénum facere Z².* 771; dénam a thige *FB.* 4; na fledi *p.* 311, 33; a denam samlaid *das so zu machen FB.* 7; *Gen.* fer dénama bairgine *Gl. zu pistor SG.* 184^b (*Z².* 486); muilt denma *p.* 311, 30; fád a denma *die Veranlassung ihn zu machen Hy.* 7 *Praef.*; *Dat.* dó dénom in tigi *FB.* 2; oc á dénam *ibid.*; nach fétat do dénam dóib *FA.* 28; *SC.* 42 *H.*; do denam thole *Dé FA.* 23 (dénum *LBr.*); uile fria *p.* 132, 10; oc denam a n-enig *FB.* 94; feis Temra do dénam *TE.* 2; 9 *Eg.*; débaid do denam *FB.* 34; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ní thic do neoch molad . . do dénum dó *p.* 169, 22; *Acc.* a dénam in cennaig *FB.* 77; fri denam ferte *Gl. zu Hy.* 5, 95; fri denaim ferta *Gl. zu Hy.* 1, 49.

déne *F. Schnelligkeit; celebritas Z².* 18. — *Nom.* déne lochet *Hy.* 7, 21; déni *FB.* 30; *Dat.* cu n-dene *SP.* II 11.

déne, déniu s. dían.

denmne i. di-ainmne *Corm.* *p.* 15, *Hast, Ungeduld*; deinmne i. luath no deithbhíreach (*hasty*) *O'Clery.* — *Dat.* ar denmni ind aicnid *FB.* 88.

denmnetach *hastig.* — *Sg. Nom.* *p.* 190, 15; *Three Nom.* *p.* 72, 12.

denmoige *FB.* 37 *Eg.*?

denúas *con oben Ml. carm.* 2.

denus *Weile; spatium temporis Z².* 788. — *Sg. Nom.* *SC.* 42.

deoch, deog *F. Trank, Trinken.* — *Nom.* biad ocus deog *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* oc cuingid digi *SC.* 48; *Dat.* co n-dig *CC.* 5 *LU.*; sin dig

p. 131, 30; *ibid* ina dig *FB.* 59; ina óen-dig 62; do dig *CC.* 5 *LU.*? *Acc.* dig *CC.* 5 *Eg.*; 48; *Lg.* 17, 32; dig n-dermait *SC.* 48; cen dig cen biad *ScM.* 3; *SC.* 47; *Pl. Acc.* deoga dermait *SC.* 48.

dé-hoach *zweiohrig, zweihenkelig, s. dabach*; de-uach *O'Don. Suppl.* dabach.

deochan *M.* = diaconus. — *Sg. Gen.* deochain *Hy.* 2, 4; *Pl. Nom.* ban-dechuin *diaconissae Wb.* 28^c (*Z².* 226).

deod *N. Ende*; déad *finis Z².* 57. — *Sg. Dat.* ria n-deód láí *FB.* 90; fo diud *sub fine, postremo Z².* 611; fó deóid *zuletzt FA.* 3; 22; 23; *ScM.* 8; 12; *CC.* 5 *Eg.*; i n-dead a athar *post patrem suum SG.* 77^a (*Z².* 660); i n-diaid ind lóig *Hy.* 5, 52; *SC.* 46; *FB.* 65; 70; 71; it diáid *hinter, nach dir SC.* 20; *FA.* 31; *FB.* 70; *Acc.* co deóid láí *FB.* 83; *Casus ohne Praep.* deóid láí *am Ende des Tags FB.* 9; trath nóna deóid láí 91.

deoda s. díada.

deoger (de-foger) *diphthongus Z².* 979; deóir *Ir. Gl.* 550.

1. **deolaid** *poor, insignificant, indigent, in deolaidh gratis O'Don. Suppl.*

2. **deolaid** *Gnade*; deoluid *gratia Wb.* 31^c, 17 (*Z².* 802).

deolaidecht *F. Gnade*; „favor“ *Three Hom. Index.* — *Dat.* fer lán do rath ocus do deolaidecht in spirta nóib *Three Hom.* *p.* 42, 21; *ibid.* *p.* 90, 9.

deorad *M. der Ausgewanderte; advena Ir. Gl.* 303; deorad *dé Einsiedler, s. crothla.* — *Pl. Nom.* deoraid *Three Hom.* *p.* 40, 22.

deoraidecht *F. exile Three Hom.* *p.* 96, 11; *O'Don. Gr.* *p.* 294.

dér *Thräne; Corm. Transl.* *p.* 59. — *Sg. Gen.* ainm na dére *SC.* 17; *Acc.* tuc dér tar gruaid deis cech meic for á dernaínd clíí *Three Mir. Hom.* *p.* 26, 29; *Pl. Nom.* déra *FA.* 34; *Gen.* cen chobair mo dér-sa *Fél. Epíl.* 400; *Dat.* fo dé-raib *Hy.* 2, 2; *Acc.* a bolg-déra móra fola „his big round tears of

blood“ *Rev. Celt.* III p. 176 (*Cuch.*’s *Tod*).

1. **der-** *Z*². 885, wechselt mit 2. **dí**, *z. B.* der-már und dí-már.

2. **der-** *Z*². 864, wechselt mit 3. **dí**, *z. B.* der-laigim und dí-laigim, der-gabim und dí-gabim. *Vgl. Wi Gr.* §403.

dera, *deara* i. *digail* *O'Dav.* p. 74.

derb *gewiss*; *fir-derb* *admodum certus* *Z*². 865. — *Sg. Nom.* is *derb* *ScM.* 3, 11; *ba derb* *leó* *FB.* 70; 90; *Acc. can* *chomartha* *n-derb* *FB.* 72. — *Compos.* tri *derbrathir* (für *derb-br.*) *drei leibliche Brüder* *TE.* 6 *Eg.*; *derbrathir* *germane* *Wb.* 24^a (*Z*². 857); *do derfethar* (für *derb-f.*) *deiner leiblichen Schwester* *CC.* 7, *derbh-sethur* *Eg.*

derba *F. certitudo* *Z*². 765.

derbad *N. certitudo* *Z*². 222. *der-badim* *ich tauche unter, ertränke*. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *co n-derbad* *in sanguine* *Wb.* 27^a, 22 (*Z*². 886). — *Vgl. dibdud.*

derbaim *Ich beweise, prüfe*; *probo* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. derbas* *FA.* 16.

der-ban *SP.* II 13 (*keiner hindert den andern?*); *TBF.* p. 142, 20. — *Vgl. for-banar.*

der-braim *Ich fehle, mangle, lasse im Stich*; *dearbra* i. *diu-bairt* *O'Dav.* p. 78. — *Praes. sec. Sg.* 3 *nis derbrad* *Hy.* 5, 83 (i. *nis diubrad*).

derbrathir *s. derb und brathir.*

1. **dere** *F. Auge*; *fluich-derec lippus* *SG.* 24^a (*Z*². 53). — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. súil*); *Pl. Nom. mo derca* *Oss.* III 1 (i. *mo súil*).

2. **dere**, *deare* „*a hole, a cave*“ *O'Don. Suppl.* — *Hierher* tri *derca* *sedluch* *allenith* *TE.* 4 *Eg.*, *oder zu lesen tria derc* *sedluch?* *im Ms.* ist *derc* *über der Linie* *zwischen dem i und a* *von tria* *eingeschalten.*

3. **dere** *s. derg.*

déreach *s. deareach.*

dercaid „*watchman*“ *TBF.* p. 138, 8.

1. **dercaim** *ich sehe hin, an*; *vgl. atchondarc.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *Dep. nom* *dercædar* *Hy.* 7, 58. — *S-praet.* *dercais* *SC.* 39; *dercais* *cach a cele* *dib* *FB.* 40 *Eg.*

2. **dercaim** *s. dergaim.*

der-chóinim, *Pl.* 3 *derochóinet a n-icc desperant salutem suam* *Wb.* 21^b (*Z*². 865).

der-chóiniud *M. Verzweiflung*; *abundantior tristitia* *Wb.* 14^d (*Z*². 802); *dercained* i. *dicredim* („*disbelief*“) i. *im fagbail* *fochraicce* *Corm. Transl.* p. 59.

derei p. 169, 11 *s. desere.*

derdrethar (3. *Sg. Praes. Dep.*) *

Lg. 2, *was ist das für ein Lärm, welcher rast (?) in deinem Leibe*; *S-praet. Sg.* 3 *Dep. co ro derdrestar* *Lg.* 5 (*dertreastair* *Lc.*). — *Dazu* *Derdriu.* *

dered *N. der hintere Theil, das Ende*. — *Sg. Nom.* *deireadh* *feol-mhaigh* *an fiaidh* „*a hind quarter of the stag*“ *Torr. Dh.* p. 135; *Acc. o* *thús co dered* *FA.* 22; *co derith* *TE.* 14 *Eg.*; *co dered na haidche* *FB.* 81; 85.

dereoil *s. deróil.*

derfethar *s. derb und siur.*

derg *roth*; *derc ruber* *SG.* 35^b (*Z*². 61); *vgl. for-derg*. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; *brónderg* *ScM.* 21, 32; *tibri derg* *SC.* 37, 9; *ech derg* *FB.* 47; *lind, flaith derg* *Gl. zu Hy.* 5, 38; *is alaínd* *cech n-derg* *SC.* 43; *Gen. fiad a chlaídib . deirg* *SC.* 31, 5; *Dat. for licc derg áin* *FB.* 48; *F. for ganim deirg* *ibid.*; *Pl. Nom. beoil deirg* *Lg.* 18, 14; *TE.* 4 *Eg.*; *partar-deirg* *Lg.* 4, 7; *gemma deirg* *FB.* 51; p. 310, 34; *frasa derga* p. 190, 28; *cassla derga* *FA.* 28; *rotha derga* *ibid.*; *Gen. imberta claidib n-derg* *SC.* 19, 4; *Dat. co sraiglib dergaib* p. 191, 20; *Du. Nom. da n-gruad . cro-derga* p. 310, 35; *Dat. co n-da cris derca* *SC.* 23. — *Compos.* *derg-flaid* *Hy.* 5, 38; *derg-ibair* *FB.* 55; p. 309, 33; *co n-derg-inliud oir* p. 310, 34; p. 131, 16; *TE.* 3 *Eg.*; *for dérg-lasad* *FA.* 29; *-lassid* *FB.* 45; 47; *derg-ór* *Lg.* 18, 20; *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 31, 15; *FB.* 58; 62; p. 311, 4; *derc-SC.* 7; *FB.* 74; *derg-thened* *FB.* 52. — *Compar. deirgithar* *TE.* 4 *Eg.*, *schlechte Schreibweise für deirgithir, vgl. gilighiur* *ibid.*

dergaim *Ich röthe*. — *Praes.*

* *reounds* Reduplicated Present.

Sg. 3 rel. dercas rinni ruada SC. 15 (dercais *H.*). — *Praet. ni ro derg* . . a claideb *FB. 79*; *Pl. 3* dercasait a minna allind chró *Hy. 5, 65*.

derge *F. Rötthe; rubedo Ir. Gl. 939*. — *Sg. Acc. a derge ocus a rofoillsi FA. 9* (dérc *LBr.*).

derg-fíllind *FB. 30 s. fíllind*.

dergnat *Fíoh; a fleá O'Don. Suppl.; Corm. Transl. p. 57*. — *Sg. Nom. dergnat colla coirme SC. 25*; *Pl. Nom. dergnatta O'Don. Gramm. p. 371*.

der-goín *i. diguin no sarugudh O'Dac. p. 72*.

dérgud *M. das Zurechtma- chen des Lagers, Lager, Bett*. — *Dat. dim dérgud de strato meo Ml. 21^c, 7 (Z². 26)*; iar n-dergud a rígleptha doib *LL. 41. a. 2 (TBC)*; *Acc. o thánic dóib . . co dérgud FB. 80*; *Pl. Nom. dérguda indlithi 53*; *Dat. co n-dérgothaib sainamraib 54*; dérgodaib 79; hi far n-dergudaib in stratis vestris *Ml. 20^c, 1 (Z². 339)*.

derigim, dérgim *I ich ver- lasse, verliere; dergim desero Corm. Transl. p. 68 elud*. — *Praes. Sg. 3 nis n-derig si dam ne amittit quidem ea Wb. 9^d (Z². 430)*; *Pl. 3 citne clerig notrefet, citne oic not n-deirget, whether clerics dwell in it, whether warriors abandon it* Three *Hom. p. 110, 16*. — *Inf. dérgi ind inaid i m-batar Three Hom. p. 106, 18*.

der-maill *sehr langsam*. — *Pl. Nom. nibdar dermaill a dí dhóit Corm. p. 13 cerball*.

der-már, -máir *sehr gross, ungeheuer; enormis Z². 865*. — *Sg. Nom. stúag dermár FA. 8* (-máir *LBr.*); lassar 21; drochet 22 (-mair *LBr.*); drem 29 (-máir *LBr.*); slog dermáir *p. 191, 18*; *Gen. tened dermári p. 191, 15*; *Dat. co m-brón . . dermar FA. 16* (-máir *LBr.*); do nuallguba dermáir *p. 191, 25*; *Acc. nuallguba dermar FA. 33*; *Pl. Nom. slébi . . dermári p. 191, 15*; *Dat. i n-glennaib . . dermaraib p. 191, 28*; *Acc. F. a ríгна dermára SC. 30, 6*; *Du. Dat. ina n-dib n-airechtaib dermáraib FA. 4*.

dermat *N. Vergessen; dermet*

oblivio Z². 223. — *Gen. dig n-dermait FB. 48*.

dermatach *vergesslich; obli- viousus Z². 885*. — *Sg. Nom. ni dam dermatach p. 141, 6; 20; 327, 32*.

dermatim *ich vergesse*. — *Praet. Sg. 3 dermatis Three Hom. p. 112, 11; 118, 29*.

der-moiniur *III Dep. ich ver- gesse*. — *Praes. Conj. Pl. 1 co n-dermanammar-ni inna imned sin Ml. 21^c, 3*. — *Vgl. dermen i. der- mad O'Dav. p. 79*.

derna *Handfläche; the palm of the hand Corm. Transl. p. 60*. — *Sg. Acc. dorat iarsin a dernaind fria rosc Three Hom. p. 64, 27*; *p. 26, 30 (s. dér)*; *Pl. Acc. triana n-dernanda ibid. p. XI*.

derna, dernad, dernain, dernsat, derntar *Formen zu do-gnúi ich mache*. — *Praes. sec. Sg. 1 co n-dermain ut facerem Pr. Cr. 1^a*; nach derninn-se quod non facerem *Wb. 8^a (Z². 444)*; 3 amol na der- nad eter in n-imchossait *FB. 11*. — *Praet. Sg. 3 co n-derna cóic blogai de p. 41, 20*; minmírend di *FB. 86*; *Lg. 19*; conid derna 87; co n-dernæ 84; co n-derna mo chomarli-sea 8; ba buidhech . . ara n-derna *TE. 14 Eg.*; co n-dérnai loch de *p. 42, 13*; co n-dernuí *TE. 18 Eg.*; cecha dernai do fertaib *Gl. zu Hy. 5, 41*; *Pl. 1 Dep. co n-dernsunar-ni fleid dó Three Mlr. Hom. p. 14, 19*; 3 co n-dernsat gníma móra *Lg. 16*, vgl. co n-dergensat *SG. 187^b (Z². 886)*. — *Pass. Praes. Conj. 3 co n-derntar lim do leges TE. 9, 12 Eg.* — *Praes. sec. Pl. 3 co n-dernaitis a thiugmaine le TE. 8 LU*. — *Praet. Sg. 3 no co dernad ríu mo dál SC. 44, 8*; nách dernad etercert dúib *FB. 75*; co n-dernad óenuch *TE. 15*.

1. **deróil** *penuria Wb. 18^a (Z². 886)*.

2. **deróil, dereóil** *wenig, schwach; feeble Corm. Transl. p. 14 diss*; ní bu dereoil *Gl. zu nír bo diuir Hy. 5, 31*. — *Sg. Nom. ni ro ob . . in grád sin ar na facístea co m-bad deroil lais SMart. 14*;

Acc. in cloi deroil p. 144. 11: go n-déarna sé dioghbháil deireoil „some little hurt“ Torr. Dh. p. 138.

deróilim *ich schwäche.* — *Praes. Sg. 3 deróilid. . oculus toirnid na peccachu p. 170, 13 (humiliat peccatores).*

derrit *verborgen; deirrid, deirid secret, mystery O'R.* — *Sg. Acc. culloc n-derrit „to a secret place“ SMart. 15.*

derritius *M. Verborgenheit.* — *Pl. Nom. rúine oculus derritiusa flatha nimi FA. 2 („mysteries and hidden things“); dána oculus derritiusa na n-lliged n-diada p. 169, 16; derritusa oculus focraice. . nimi FA. 1.*

dersaigim *ich erwache; I watch O'R.; vgl. diuscim.* — *Praet. Sg. 3 ní dersaig TE. 12 LU.*

derscaigim *III ich unterscheide mich, zeichne mich aus.* — *Praes. Sg. 3 ní derscaigi non differt SG. 40a (Z². 437). — Praet. Sg. 3 ro derscaig do mnaib Érend SC. 33, 25; Dep. ro derscaigestar. . do thigib inna hamsiri sin FB. 1.*

derscaigthech *ausgezeichnet.* — *Sg. Dat. co cumtuch derscaigtech FA. 13.*

dess *recht, südlich; deas dexter Ir. Gl. 386. — Sg. Nom. a lam dess Oss. I 4; laimtech a des seine Rechte SC. 18, 4; Dat. for laim deis ad manum dextram Cr. 19c (Z². 612); for deis zur Rechten FA. 34; SC. 11, 3; do deis Maire FA. 6; ina láim deis FB. 91; Gl. zu Hy. 5, 34; na leith deiss SC. 33, 9; cot laim deis p. 40, 35; Pl. Dat. ar dornaib desaib SC. 19, 4. — Adverbielle Ausdrücke: dessam rechts von mir Hy. 6, 2; dessum 6, 54; andess südlich Z². 611; Hy. 2, 10; ScM. 20; Oss. I 9; fa dess rechts, südlich Z². 612; Hy. 2, 47; p. 144, 1; siar-des südwestlich Lg. 11. — Compos. des-cert; do des-fertais p. 310, 21; ina n-des-lamaib SC. 40; tri des-lemend drei Rechtssprünge 47.*

descaid *M. faex, fermentum Wb. 9b (Z². 803). — Pl. Acc. co descthu ad feces Ml. 139b.*

descaid *F. Zeichen.* — *Sg. Nom. descaid serci TE. 6 LU.; is adae din telcud fri hadart oculus is airde codalta, unde dicitur descaid chodulta freslige Corm. p. 3 adart (auch gehört es dazu, sich auf ein Kissen zu legen, und es ist dies ein Zeichen des Schlafens; daher man sagt, ein Zeichen des Schlafens ist Sichniederlegen).*

des-cert *der südliche Theil; regio meridionalis Z². 612 Not. — Sg. Gen. naim. . a descirt FA. 4; Dat. i n-deisciurt Letha Hy. 2, 10.*

descipol = *discipulus; discipul Ir. Gl. 438. — Pl. Nom. descipul Isu FA. 6; Dat. do. . desciplaib Isu 2.*

de-sere, deare, dére *F. Liebe, Barmherzigkeit; dearc amor Wb. 33a (Z². 26). — Sg. Nom. a dérc FA. 9 LBr.; Gen. inna de-serce caritatis Z². 242; lucht na deirce FA. 1 (derci LBr.); 34. — Vgl. dearcach.*

desiu hinc *Z². 347; frie anall frie desiu ultra citraque SG. 71b (Z². 611); tar sonnach desiu. . tarsin sonnach ille dieisdeits der Mauer. . jenseits der Mauer LU. p. 23b, 21, 23; vgl. fri sonnach adiu. . fri sonnach denall ibid. 18, 19.*

dessel *nach rechts gewendet; ro impó dessel ina frithlorg „he returned righthandwise Three Ml. Hom. p. 20, 3; tete dessel na ráthai ibid. p. 34, 31. — Vgl. sel.*

dessid *Perf. er setzte sich nieder, consedit; deisidh i. tarra-star O'Don. Suppl.; populus qui sedebat in tenebris, in popul deisid (dessid) i n-dorchuib Three Ml. Hom. p. 2, 2; 19; deisidh aca oder leo „it was resolved by them“ O'Don. Gr. p. 257; dofessid, dofeisid varia lectio Corm. lethech (Transl. p. 103). — dessid ScM. 9; 13; dessid ocon muice ScM. 8; 16; dessid forsidh airiniuch na imdaí SC. 10; 30; mod nad mod i n-desid inna sudiu FB. 84; co n-dasaid FB. 47? Pl. 3 co n-desitar. . inna sudi FB. 21; co n-desetar 91. — Vgl. in-desetatar in-siderunt Ml. 58a.*

for deslem *grüne Hy. 5, 34 (i. for*

desred) „on a sunbeam“, vgl. deisleann „a beam or ray of light“ O'R.

desmirecht Beispiel, exemplum. — Sg. Gen. im gabail desimrechte de Wb. 26^a, 17; Dat. iar n-desmirecht Póil Thre. Hom. p. 92, 14; 18; iar n-desmberecht sin 23.

desred Gl. zu Hy. 5, 34?

dét Zahn. — Sg. Nom. F.B. 37 Eg.; Dat. do déit ad dentem SG. 67 (Z². 18); Pl. Nom. gela det and p. 132, 24 (zu lesen deta?); Acc. imma deta nemanda Lg. 4, 17.

— Compos. calg-det i. ar a m-biat na halta det i. dét mil moir a imduirn, no calgdet i. direch amail colg O'Dar. p. 72; „a tooth-hilted or straight-edged sword“ On the Mann. Ind.; claideb dét „an ivory-hilted sword“ Three Hom. p. 64, 17.

detfadach rauchig; deatach „smoke“ O'Don. Suppl. und O'R.; s. diad und vgl. séitfidach. — Sg. Nom. talum. . detfadach p. 190, 33; tene. . detbudach p. 191, 12; Pl. Dat. i n-glennaib detfadachaib p. 191, 28.

* **detgein die Zähne.** — Nom. detgein némanda Lg. 18, 15; deidghin coir comard TE. 4 Eg.; Gen. set a détni dianim Lg. 4, 6 (deitgein Lc., déidgin Eg.).

dethbir angemessen; lawful Corm. Transl. p. 53; necessary O'Don. Suppl. deithbhíreas (lawfulness). — is dedbir est necessarium Wb. 3^b (Z². 711); is dethbir dait SC. 6; 45, 19; deithbir FA. 34 LBr.; SC. 2; FB. 30. — Compar. dethbiri FA. 34.

dethitiu F. Sorge. — Sg. Nom. is dethitiu don Liath Macha in corp út „a heavy care“ Rev. Celt. III p. 183; Dat. i n-dethiti FA. 27 LBr.

detla i. dána Fél. Prol. p. 242.

di, seltner de (Hy. 2, 26; 6, 19; Lg. 16; FB. 13) Praep. mit Dat. von-herab, von-weg; de Z². 636; vgl. die Präposition do, die merkwürdiger Weise oft anstatt di gebraucht wird. — Mit nachfolgender Aspiration, z. B. di churp FB. 22; di chlandaib SP. V 10; 14; di thenid FA. 21. — Mit dem Artikel zu

din, dind, Pl. dina verschmolzen. — Mit angefügtem Personalpronomen: 1. Sg. dim SC. 29, 18; dim-sa FB. 76; 1. Pl. dind FB. 36; 2. Pl. díb FB. 94; Lg. 1; 3. Sg. de, de-sium Hy. 5, 28; FB. 76; F. di Hy. 5, 49; 3. Pl. díb, díb; díib FB. 21. — Mit angefügtem Possessivpronomen: 1. Sg. dim chlaind FB. 22; 92; 1. Pl. diar trógi Hy. 1, 31; 2. Sg. dit SC. 13; 3. Sg. día, día FA. 10 (da LBr.); 3. Pl. día n-, día n- FA. 27. — Mit angefügtem Relativpronomen: día n-, día n- SC. 33, 16; Lg. 1; p. 132, 19. Vgl. die Conjunction día n-.

Gebrauch, 1) rein räumlich bei verschiedenen Verben der Bewegung, Entfernung: di cech aird s. aird; co tuitet día medon so dass sie von seiner Mitte herabfallen FA. 22; SC. 33, 16; trágid in pian díb die Pein weicht von ihnen FA. 24; FB. 36; ní thuargaib a cend día glúin nicht erhob sie ihr Haupt von ihrem Knie Lg. 17; ní dingaib ní díb FA. 16; ro chuir a mertaigi. . de er warf seine Schwäche von sich SC. 31; FB. 88; na curid cor díb Lg. 1; mo chend do béim dím-sa FB. 76; 77; 94; ScM. 7; 10; 12; co ragbaiset alláma di muir Lg. 13; niges anmand na náem díu chutrumma chinad der die Seelen der Heiligen von der Last der Schuld reinigt FA. 16. — 2) Zur Bezeichnung der Herkunft: cinsiu di churp rí scéo rígnai ich bin entsprossen von dem Leibe eines Königs und einer Königin FB. 22; na rí di chlandaib Cualann SP. V 10; 4; 12; 14; ingen dissidi TE. 20; cethri bargein di cach miach vier Brode von jedem Sack FB. 9; ro bóí di sétaib 74; Dé de nimib Hy. 6, 19; biaid olc de Bóses wird davon kommen Lg. 10; FB. 6; ScM. 2; p. 130, 26; cid día m-bóí woher kam Lg. 1; TE. 10 LU.; FB. 56; ScM. 10; is de atá daher kommt ScM. 19; 21; conid de batir SC. 2; 29, 2; FB. 68; 69; 70; ScM. 21;

* **dét-gain** (gan. of gein is gene)

CC. 4 LU.; in dig tonnaid dia n-
 erbalt an dem er starb Lg. 17, 32;
 FB. 70; atá dit seirc-seo es ist
 von der Liebe zu dir TE. 10 LU.;
 SC. 33, 28; FB. 29; 43; 55; 82;
 Lg. 4, 8; de inchaib na n-atairi
 FB. 13; dit dáig um deinetwillen
 SC. 16; di sudiú in Folge davon
 FB. 6; p. 131, 7; SC. 12; di sudi
 FB. 57; is tormach péni ros tá de
 FA. 29 LBr. — 3) Zur Bezeich-
 nung des Ganzen, von dem Etwas
 fehlt, übrig bleibt u. s. w.: atesta
 desin was davon fehlt ScM. 6;
 SC. 13; conna fargaib ní de so
 dass er Nichts davon übrig liess
 ScM. 17; de molad Dé ní anad
 Gott zu loben hörte er nicht auf
 Hy. 2, 26; SC. 36; FB. 72. —
 4) Zur Bezeichnung dessen, aus
 oder mit dem man Etwas macht:
 din chloich dorigne saland aus
 einem Stein machte sie Salz Hy. 5, 40;
 co n-dernaé óencharnd dib FB. 84;
 86; 87; Lg. 19; p. 41, 20; is ed
 dognith deé p. 142, 22; ba fota
 m'írchor din chloich weit war mein
 Wurf mit dem Steine Oss. II 2;
 béim dind echfleise einen Schlag
 mit der Peitsche SC. 8; FB. 57;
 77; tolléci aurchor de 82; 87; is
 dib-side sraiglit mit diesen peitschen
 sie FA. 16. — 5) Für den Genitiv
 des Stoffes: crand caingil di glain
 ein Altargeländer von Glas FA.
 13; 27; iarna brechtrad di gurm 11;
 co srethaib . . di líic lógmair 13. —
 6) Für den Gen. partitivus:
 óenchainle dina cainlib sin FA. 13;
 cleith di clethaib FB. 25; fer dina
 feraib 61; 91; tolléci gégán dib
 fair er warf einen von den Zweigen
 auf ihn 87; 81; senester dib eins
 von den Fenstern 3; fer di Ultaib
 Lg. 6; tri chét de Ultaib 16; FB.
 2; 9; 25; 55; ní fil díib mnái nicht
 ist unter ihnen ein Weib SC. 6;
 inti dib FB. 20; araile dib FA.
 15; 27; FB. 40; 65; cách dib Lg. 8;
 FB. 20; 6; 74; cach dorais dib
 FA. 15; FB. 21; 54; 80; 81; cach
 óencheól . . dib-sede FA. 10; FB. 65;
 nech dib FA. 12; FB. 14; 20; 90;
 cach ae dib FB. 45; cip é dib 94;

sochaide dib ScM. 5; fri lucht aile
 dib FA. 9; slóg dib 22 (dann slóg
 aile); indala leth dind ríghthig FB. 15;
 aen di chardib FB. 41; ina m-bói
 di degmnáib 28; ní cluinteir din
 gárthoraind sin acht lánbec nur
 sehr wenig wird von diesem scharfen
 Donner gehört FA. 14; mir dot-
 lucestar dind lucht Hy. 5, 47. —
 7) Nach dem Superlativ und
 superlativischen Begriffen: ba hail-
 dem dib SC. 6; FB. 51; SP. V 2;
 ba dili lais dia dúinib TE. 1 Eg.;
 rogu de mid ocus fin p. 133, 3. —
 8) Nach den Begriffen satt, voll,
 genug: ba sathech . . de Hy. 5, 28
 (satt); lán . . dia aurdarcus ScM. 1;
 FA. 21; FB. 67 (voll); nach lór
 leis di cath SC. 36 (genug). —
 9) Nach samail (Ebenbild): ní fuair
 a samail di graig SC. 37, 6; ní
 fuair a samail di rig s. — 10) Nach
 gewissen Verben: ní bertais buaid
 dib nicht trugen sie den Sieg da-
 von Lg. 8; immafoacht de FB. 40;
 ro iarfach de p. 40, 18; 42, 9; TE. 19;
 imcomaírcith scela di TE. 5 Eg.
 (fragen); ro gaid . . dí Hy. 5, 49;
 dia n-ébrad von denen gesagt worden
 ist p. 132, 19; FA. 15; is de at-
 berthe in siriti de deshalb wurde
 „der Riese“ von ihm gesagt (wurde
 er sirite genannt); ro ainmniged
 disí sie wurde genannt SC. 17. —
 Nicht erledigt: din mac CC. 5 LU.;
 de Hy. 2, 24; SC. 37, 21.

dí s. di und do mit Pron.

1. dí- die Praep. di, Z². 873.

2. dí- Part. privativa, Z². 862.
 Vgl. der-.

3. dí- Part. intensiva, s. dí-már,
 dí-nert. Vgl. der-.

1. dia, s. di mit Pron. poss.

2. dia s. do mit Pron. poss.

3. día M. Gott; deus Z². 222.

— Sg. Nom. Hy. 6, 2; 3; 18; 5, 17;
 p. 39, 13; 40, 31; 48, 24; Dia lem
 Hy. 3, 6; 6, 9; Dia du nim SP. III 4
 (vgl. Dé de nimib Hy. 6, 19); Dia
 athair Hy. 6, 6; día talmaide FB. 15;
 Gen. i fiadnaise De FA. 18; 24;
 for deis 34; lám De Hy. 7, 32;
 molad 2, 26; FA. 5; oc dígde
 Hy. 6, 19; im seirc Dé 5, 21; mac

5, 6; 56; 101; 6. 13: géngoinne 25: aingil 2, 13; 64: do aidilenechaib p. 40, 43; fatha Hy. 1, 40; 5. 102: Gl. zu Hy. 5, 10; eaille F.A. 25: bréthe 23; Hy. 7, 31; sên 1, 1; 38: bennacht 5, 104; tole F.A. 23; nert Hy. 5, 45; 7, 26; cumachta 27: gnússe F.A. 6; 20; ciall, rosc, cluas, intech, sciath, sochraite Hy. 7, 28—33: Dé athar 6, 4; Dat. do Dia p. 40, 32: F.A. 12, 23; Acc. fri Dia F.A. 12; dar Dia bei Gott Hy. 4 Praef.; Voc. a Dé p. 40, 34; De mair Hy. 2, 9; Pl. Dat. diar n-deib TE. 14 Eg. — Compos. oc dia-guide i. oc guide Dé Gl. zu oc digde Dé Hy. 6, 19.

4. dia Tag; die i. lathi Corm. p. 15; dies Z². 270; wird besonders in gewissen Verbindungen gebraucht: 1) dia bratha Gl. zu in die Christi Wb. 23^c (Z². 271 als Gen. gefasst): tis dia mis komm nach einem Monat (eigentlich: am Tage eines Monats) LU. p. 131, 25; dia teora nómad TE. 11 LU.; dia tri la ocus teora n-aidchi FB. 42 Eg.; cach dia jeden Tag TE. 9 LU.; 11; F.A. 26 LBr.; 2) fri dei, fri de interdú Z². 271; fri de bei Tage Hy. 2, 28 (i. illó; co dea iartaige 20 (i. co brath); 3) in-diu heute, hodie Z². 271; 609; p. 39, 22; Hy. 7, 3; 7; 17; 26; 62; Lg. 17, 19; 35; 53; 18, 37; p. 131, 24; Oss. II 2; SC. 5; 13; 14; 17; 32; 33; 45, 3; FB. 31; 32; 76; indú Hy. 7, 1; 50; cussindú bis heute SC. 7; cosindú FB. 44.

dia ScM. 3, 18?

1. dia n- s. di mit Pron. poss.

2. dia n- s. di mit Pron. rel.

3. dia n- (Pron. rel. a n- mit der Praep. di) 1) als, mit Praeterritum, 2) wenn mit Praesens, mit Praes. secundarium, mit Coniunctiv, Futur, Fut. secundarium; si Z². 709: bisweilen da n- statt dia n-. — Gebrauch, 1) als: dia m-bai illobra Hy. 2, 45; p. 17, 26; 35; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.; dia ro forcoingair F.A. 2; dia ro escomla, dia rucad 3; dia ro chreit 32; danam thuc SC. 45, 7; dá ró edpair F.A. 32 (dia LBr.). — 2) wenn: dia siabairther immi FB. 61 (Conj.

Praes.?) ; dia fuasnaither 48 (Conj.); dia m-bé nech occá sirfegad imme . . . fogéba F.A. 10 (ἐάν τις περιβλέπῃ, εἰσῆσται; FB. 24: diamsa Lu. 5, 2; FB. 48; dia n-apra TE. 13 LU.; dia nos faictis . . . no legfaictis F.A. 8; dia cluintis . . . nos gebad ule crith 14 (εἰ ἀκούετε, τρώμετε ἄν: dia m-bad Conchobur credbaigte . . . is Cuchulaind cobarthe SC. 29 (mehrmals, mit má wechselnd); diammad 11, 7; da m-bad 29, 13; da m-bad lim Ériu ule . . . doberaind . . . ar gnais in bale ránac 33, 35; diamtis 11, 2; dá n-iccad 29, 5; dia coistithe frim . . . ní rigtha chucu 7; dia n-dernad FB. 77; dia tuctha ibid.; dia tísat . . . dut ictat SC. 6 (ἐάν ἔλθωσιν); p. 133, 7; dia tísad SC. 29, 18; ro pad at slán o chianai, dia fesmaís TE. 10 LU. (ἐγίνατε; ἄν, εἰ ἐγίνατε).

4. dia n- s. do mit Pron. poss.

5. dia n- s. do mit Pron. rel.

6. dia n- s. di.

1. diabol duplex Z². 980; Dat. ar chonsin diabuil pro duplici consonante SG. 8^a. — Dazu wohl auch cóic-diabail.

2. diabol = diabolus Wb. 29^b. — Sg. Nom. p. 191, 26; Gen. diabail F.A. 20; 29; i n-gin diabail 20.

diada göttlich; diade divinus Z². 792; deoda Fél. Jan. 9. — Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.

diadacht F. Göttlichkeit; theologia Ir. Gl. 81. — Gen. i n-oen-taid diadachta ocus doenachta F.A. 34 LBr.

diag wegen, vgl. dáig; diag inna comraime SC. 2; diag neich las tudchad 16 (gleich darauf dit dáig); diag Dechtiri p. 328, 15 (vgl. p. 140, 11²).

amal diaid „like smoke“ Smart. 34, vgl. „deo breath, air“ O’R., detfadach.

diad, ina diaig FB. 70 Eg.,

71 Eg., a n-diaigh TE. 9, 15 s. dead.

diall Gl. zu diverticulum SG. 53^b; declinatio Z². 986; vgl. di-rellsat deviarunt Cr. 37^c (Z². 873).

1. diamair geheim, verborgen; diamir obditus SG. 183^b; in diamrán clanculum SG. 218^a (Z². 273). —

< dia mbasa
when thou shalt be?

Sg. Dat. dombeir imagin diamair TBF. p. 146, 14.

2. *diamair ein verborgner Ort?* Vgl. „in the Diamhraibh (or deserts) of Bregia“ O'C. *On the Mann.* III 41. — *Sg. Acc.* eter chltar is diamair SC. 44, 7; *Pl. Dat.* i n-diamraib deiritib parrduis *Gl. zu Fél. Prol.* 21. *Acc.* áibniusa ocus diamairi SC. 49 („delights and secrets“ O'C.).

diamuin rein; i. glan O'Dav. p. 76; *parus* Wb. 6^b (Z². 250); i. di-anim („without blemish“) *Corm. Transl.* p. 62.

dian schnell; *celer* Z². 18; *violent* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ech. i. dian FB. 47; 50; p. 310, 23; dub dian demun FA. 30 LBr.; *Gen. F.* gáithe dene Hy. 2, 39; debtha dene SC. 25; *Dat.* di echtra dian Dectiri p. 328, 23; *Acc.* ar in galar n-dian *Gl. zu Hy.* 1, 6. — *Compos.* dian-galar; fri dian-bas Hy. 7 Praef. — *Adv.* co dian Oss. III 3. — *Comparat.* déniu rad „swifter than speech“ *Three Hom.* p. 22, 17; 28, 21.

dianad s. dianid.

dianall, diandroch FB. 47 s. dá und all, droch.

dianaim CC. 2 LU? s. andam.

dian-galar langor („the lethargy“) *Gild. Lor. Gl.* 258. — *Sg. Acc.* ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian).

dianid cui est, quibus est FA. 14; 24; 33; dianad 14 LBr. — Vgl. *Wi. Gr.* § 387.

di-anim makellos; *Gl. zu diamain* *Corm. Transl.* p. 62. — *Sg. Nom.* set a dégni dianim *Lg.* 4, 16; *Acc.* fria cruth. . n-dianim 19.

1. *dias spica* Ir. *Gl.* 35, *zweisilbig* *Fél. Noc.* 24; Wb. 13^c (Z². 623).

2. *dias F. Zweiheit von Personen;* in dias sin haec duitas, hi duo Z². 311; ist zweisilbig, z. B. *Fél. Mart.* 13. — *Nom.* in dias FB. 15; acht dias namma SC. 3; *Gen.* tigerna deisi duumvir Ir. *Gl.* 398; *Dat.* a n-dis in ihrer Zweiheit = die beiden p. 132, 18; ar n-oen-dis wir zwei allein SP. II 5; etruib far n-dis zwischen euch zweien *Lg.* 9; *Acc.* cenmothá in dis sin FB. 94?

di-asnéte unaussprechlich, unsagbar. — *Nom.* cumachta diasnéte in chomded FA. 12 (diasnéthi LBr.); is difaisnéti FA. 19 LBr. (dírim LU.); *Pl. Acc.* briathra diasnéte na n-aingel FA. 2 (diasnéti LBr.).

1. *dibad Erlöschen, Tod;* i. adbul bás „an enormous death“ („to become extinct, or to die without issue“ O'Don.) *Corm. Transl.* p. 61; dibath i. adbul bás i. iarsinní ní facuib nech dia éis H. 3. 18 p. 68, col. 3 (Stokes l. c.). — *Acc.* cen dith cen dibad FA. 35; faithi cen dibad Hy. 1, 47 (i. in poena).

2. *dibad „property of a deceased person“* Sullivan *On the Mann.* I p. CLXIII; vgl. O'Don. *Suppl.* — *Acc.* dibad bethath che Hy. 5, 22, *Gl.* i. indbas („profit“); ní rir mac De ar dibad 6, *Gl.* ar indbas („for gain“).

dibaigim ich werfe, schiesse; „diubhracaim to cast, throw“ O'R. — *Praet. Sg.* 3 nos dibaig FB. 65 (diubraic Eg.); ro dibaig in n-gai *Rev. Celt.* III p. 178. — *Inf.* 1) do chloen-diburgun la drochdaine SC. 17. — 2) „diubhracadh shooting with a bow, military engine, musket“ O'Don. *Suppl.*; *Pl. Dat.* do cloin-dibraicthib SC. 17 H.

dibdaim, ar-dibdaim III ich lösche, lösche aus, vernichte. — *Praes. Sg.* 3 indi ar-dibdai *Gl. zu exstinguentis* Ml. 48^c. — *Conj. Sg.* 3 ro dibda *Gl. zu Hy.* 4, 5. — *Praet. Sg.* 3 ar-ro-dibaid itith ind Israhel spiurdalti inna noib Wb. 11^a (Z². 882, „restincait sitim“ Stokes). — *Inf.* do dibdúd a brotha SC. 36. — Vgl. co n-derbadad.

díbechan „throat“ *Gild. Lor. Gl.* 135.

diberg F. Zorn, Aufruhr, vgl. ferg? dibhfeirg revenge O'Don. *Gr.* p. 272. — *Gen.* iarsin tress diberge sin *Rev. Celt.* III p. 177 („after that onslaught“); *Pl. Acc.* fossudiur a n-dánu ocus a n-diberga p. 327, 40; 141, 27; 12.

dibergach zornwüthig, Un-

ruhstifter, *Rebell*; „a vindictive person, a rebel, a bandit“ *O'Don. Suppl.*; „dihhfeargach furious, vindictive“ *O'R.* — *Pl. Gen.* nónbur díbercach *Hy.* 5, 65.

fo díbí *FB.* 13, *debi Eg.*?

for dun díbni *FL.* 46, *genauer* for dun díbni *occidet nos?* etwa zu etir-dibnet *perimunt* *ML.* 15^b, c. ni air-dben *nec interimit* *SG.* 30^a (air-di-ben, *Z.* 882), *vgl. W. Gr.* § 310? díbirim *I banish O'R.* — *Inf.* díbirt *O'Don. Gr.* p. 200.

díblinaib s. dá und lín.

díbocht *Hy.* 6, s („demons' anguisk“)?

dí-čanaim *cano*, *dichan* brichtu *Corm.* p. 32 *nescoit.*

díburgun s. díbairgim.

dí-ehelim *I ich verhehle, verberge.* — *Pass. Praes. Pl.* 3 ní díchlith *Gl. zu Hy.* 6, 11. — *Part.* ní díchelta *Gl. zu nad chlethi Hy.* 5, 71. — *Inf. Nom.* is eola side ní fil nach díclith airi *gnarus hic, non est ulla celatio coram eo* *Wb.* 1^a (*Z.* 802); dícheilt *Etáin*iu fair *TE.* 18 *Eg.* (*vgl. W. Gr.* § 354^e).

díhell *F. Vernachlässigung.* — *Nom.* ní dermat na díhell „(there has) not (been) forgetfulness nor neglect“ *Fél. Epil.* 121; dogniat trócaire cen díchill *FA.* 27 (díhell *LBr.*); o ro damnad a forcetul cen díchill *FB.* 36 (díhell *Eg.*).

díchill, *vgl.* „dithchioll *M. endeavour, industry*“ *O'R.*? „Ní hiongua liom an cluithche do bhreith dhuit, a Oisín“, ar sé, „agus a dhithchioll ag Osgar dá dheanamh dhuit“ .. „seeing that Oscar is doing his best for thee“ *Torr. Dh.* p. 146. — *Dat.* dom díchill *Hy.* 5, 105 („for my protection“ *Stokes*, *dichill protection O'R.*).

díchend nime *TE.* 9 *Eg.*?

att díchenn *eine in einer Geschwulst (att) bestehende Krankheit?* — *Dat.* ar att díchinann *SG. Incant.* (*Z.* 949); *Acc.* co n-derna att dicend *dia churp* *SMart.* 35, „a sudden(?) swelling“ *Stokes*, mit *Berufung auf* *dichennaim* „continuo, ex tempore“.

díchennaim *II ich köpfe; I be-*

head O'Don. Gr. p. 272. — *Inf. Dat.* iarna n-dichennad *FB.* 77.

díchetal dochennaib „extempore recitat“, ein Zauber in improvisirten Versen, den *S. Patrick* nicht verbot, da er nicht mit einem Opfer an die heidnischen Götter verbunden war; s. *Corm.* p. 24 imbas forosnai; *O'Curry Man. Mat.* p. 240. — *Pl. Acc.* tria brichtu agas dicetla agas cantana *Aen. Carm.* p. 526, 5.

díchmaire „any unpermitted, and therefore illegal, act“ *Stokes, Féil. Index*; nad char díchmaire i ní con cardis gait (*theft*) *Fél. Aug.* 16. — *Dazu als Adverb* díchmaire i. cin athcomarc („without asking“ *Corm. Transl.* p. 61, without asking permission *O'Don. Suppl.*; díchmaire hUlada ohne die Ulter zu fragen *p.* 143, 2.

dí-choém unfreundlich. — *Pl. Nom.* nit díchoim a dorsidi *ML. Carm.* 2, 24 („unkindly“ *Goid.* 2 p. 20, immites *Z.* 226).

díchor s. dí-choiriur.

díchra „fervent“. — *Sg. Acc.* co n-derna-sum ernaigti n-dichra *Three Hom.* p. 118, 20. — *Adv.* co díchra *ibid.* 104, 5.

díchriehide *SP. II* 6 abgegrenzt, *vgl. dechrigim (von crích) dispesco* *SG.* 39^b (*Z.* 438).

dí-choiriur *III Dep. ich entferne, vertreibe.* — *Conj. Sg.* 1 cura díchuiriur mo pecca dom deggnimarthaiB *Gild. Lor. Gl.* 261 (zu: donec .. peccata mea bonis factis deleam). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro díchuired in chomrorcain sin *SMart.* 23. — *Inf.* díchor cecha doccumla „to repel every hardship“ *Three Hom.* p. 84, 6.

dí-chumae Ohnmacht. — *Sg. Gen.* golgairi thruag díchumaic *p.* 190, 17?

dí-chumung Ohnmacht, Schwäche. — *Sg. Gen.* dáine dochlu díchumaing *SC.* 25? *Dat.* i n-díchumung „in weakness“ *FA.* 24 (dí-chumang *LBr.*).

cen dídail *SP. V* 12 „without reproach“?

TBC²3373

dídnad *M. Trost, Trösten, Stärkung*; *dithnad remissio, solacium* *Z². 803*; vgl. *dodonaimm.* — *Sg. Nom.* mad sláin in ball iarna galar is dídnad donaib ballaib ailib *Wb. 12^b* (*est refectio ceteris membris* *Z². 996*); *eid ind fochith follongam dober dithnad dar a héssi was auch das Leiden ist, das wir erdulden, er giebt einen Trost darnach* *Wb. 14^b* (*Z². 997*); *Dat.* do glanad ocus dídnad anmand inna firen *FA. 16* („to cleanse and purify“ *Stokes*).

die *s. 4 dia.*

difaisnéti *s. diasnéte.*

mani dig, digsid *s. dechad.*

in dig *s. deoch.*

dí-gabim *I ich vermindere.*

— *Praet. Sg.* 3 ro digaib a thúara sie verminderte seine Speisen *Gl. zu Hy. 5, 68*; nis digaib allenamain *Hy. 5, 26*; nis digaib allin 36; ni digaib a nert 68; nis digaib ni díb *FA. 16 LBr.* (dingaib *LU*). — *Inf.* digbail *deminutio* *Z². 873*; *damnum* *O'Don. Suppl.*

dí-gal *F. Rache; vengeance* *Corm. Transl. p. 52.* — *Nom.* is digal mani comollnither side *Wb. 2^e* (*Z². 474*); ciped chia díb no marbtha ar tús a digail dia cheiliu *Rev. Celt. III p. 183*; *Gen.* breó digla *FB. 46*; tabairt diglae *datio vindictae* *Wb. 4^e*; *Dat.* do digail *ad vindictam* *Wb. 28^a, 3*; *Acc.* in tain dombéradigailfor pecthachu *Wb. 25^d* (*Z². 629*); conicimmis a digal *Wb. 17^a* (*Z². 461*).

dígalim *ich räche.* — *Fut. Sg.* 1 in tan not digél „when I shall avenge thee“ *Rev. Celt. III p. 183*; 2 cia luathe nom dígela *ibid.*

dí-gaud *dicht; „dioghann plentiful, deep“* *O'R.* — *Sg. Gen.* dochum ind feoir díguind *Three Hom. p. 34, s.*

digar, „diogar *eager, intent, vehement*“ *O'R.* — *Pl. Nom.* slúaig digair *FA. 30* (digaíre *LBr.*).

digde „a blessing, dighdhe *i. beannachd* *O'Cl.*“ *Stokes, Fél. Index.* — *Sg. Dat.* atocham diar n-digdi „let us pray to bless us“ *Fél. Dec. 26*;

oc digde *Dé Hy. 6, 19* (*i. oc dia-guide i. oc guide Dé*), „in praying God“ *Goid². p. 149.* — *O'R. hat:* „dighdhe a commendation, blessing; gratitude“, und „dighdhi great desire, ambition.“ Vgl. dighde *i. sith* *O'Dav. p. 72?*

digéni *fecit* *Tír. 6, vgl. dingniú, do-gniú.*

eo ro diglá in ceó dind *FB. 36, bis der Nebel von uns verschwunden ist?* vgl. digleodh to settle *O'Don. Suppl.*

diglach *rächend.* — *Sg. Nom.* diglach a gus *SC. 18, 4.*

diglaid *M. ultor* *Z². 792.*

dígnae, digna „reproach“. — *Sg. Acc.* cen digna *i. cen táire* no cen tróige no cen dímeicín *Fél. Jan. 22*; *i. cen dímicín* *Sept. 18*; na damair digna *i. neim-gné i. droch-gne* *Fél. Febr. 9*; 10; nad airdlig digna *SP. V 7*; na dlig.. digna *Fél. Mart. 7.* — *Stokes, Fél. Index,* setzt auch ein *Adjectiv* dignae, dígnae an; cona dubsluag dignai „with his black reproachful host“ *Fél. Prol. 254*; allein unbeschadet der Glosse *i. dímicnech* könnte dignai, das auf ar-rig-ni (*unserer Könige*) reimt, *Gen. Sg.* sein (with his black host of reproach). Vgl. *O'Dav. p. 75.*

✱ **dígrais** „excellent“ *Stokes, Fél. Index*; *i. dogrés* no ro-maith *Fél. Jan. 9.* — *Sg. Nom.* oenmac dígrais *Dechtere SC. 33, 32*; bá dígrais núall 45, 3; dígrais cloth *Hy. 5, 69*; *Acc.* fria cruth n-dígrais n-dianim *Lg. 4, 19.*

dígrus *i. diamair* *O'Dav. p. 75, dígrais Mac Fírbis.*

dí-gu *contemptio* *Z². 268.*

dí-guin *i. sarughadh* *O'Cl., violation, maighin dighona a sanctuary* *O'Don. Suppl.*; vgl. *On the Mann. Index.*

díl *angenehm; gratus* *Z². 275.*

— *Sg. Nom.* díl dam-sa *SP. V 5*; nim díl *Hy. 2, 44*; *Acc.* cheist n-doraid n-díl *SP. II 12*; cen díl ohne *Angenehmes* *Oss. II 8?* — *Compar.* díliu propius, acceptius *Z². 275*; díle carior *Ir. Gl. 1121*; díliu lim longud oldás each ni

✱ *dí + gress*

FB. 32; im Sinne des Superlativs ba dili lais dia dúinib *TÉ. 1 Eg.*

dil, díol propitiation, remuneration, satisfaction, sufficiency *O'R.* — *Nom.* má tá do dhíol-sa do chliamhuin ann, creud as nach m-biadh mo dhíol-sa d'fear agus d'fearchéile ann *Torr. Dh. p. 46, 8; Acc.* dobheurfaidh sé díol damh-sa „he shall pay me“ *ibid. p. 126, 26; bain* féin do dhíol dhíobh *ibid. p. 140, 18; gur* itheadar díol a sásuighthe dhíobh 22 („so that they ate their fill of them“).

dilamnach, „diolamnach a hiring, . . a brave, stout man“ *O'R.* — *Sg. Gen.* ar eagla an díolamnach sin *Torr. Dh. p. 120, 15* (von dem Wächter, den die Túatha Dé Danann bei einem zauberischen Eibenbaum angestellt haben). — *Vgl.* 2. dílmáin.

* **dilegim** ich vernichte. — *Fut. Sg. 3* dilegfaid a maith a n-olc *FA. 24 LBr.* (báidid *LU.*). — *Inf.* dia n-dilgim *ML. 33v, 15; Lg. 11**

dilegthith *M. exterminator.*

diles eigen, zugehörig; *N. Eigentum; proprius* *Z². 788.* — *Sg. Nom.* ní bid diles ic neoch díb *SMart. 22; dognas* diles *FA. 30; óg-diles* din du Chummin leth ind orpi so *Tír. 6* („absolutely belonging to C.“); *Dat.* ron snadat diar n-dilius *Fél. Jan. 29.* — *Vgl.* 1. dílmín.

dilgud *M. Vergeben, Vergabung; venia, remissio* *Z². 873; vgl.* do-lugim. — *Gen.* do chungid dílguda dia chintaib *Lat. Hy. II Praef. (Goid.² p. 94).*

dilgudach vergebend, s. dilucht.

dili i diluvium (*Sintfluth*) *Corm. Transl. p. 60.* — *Sg. Gen.* o aimsir dilenn *Note zu Fél. Dec. 11; Dat.* don díle *Fél. Epil. 452.*

dillacht, dílacht „sinless“ *Fél. Index* (diolacht i. di-locht i. gan locht *O'Cl.*), *vgl.* jedoch dilucht. — *Sg. Dat.* fiadu huas domun dílocht *Hy. 6, 7.* „a sinless God above the world“ *Stokes Goid.² p. 148* nach der Glosse, aber *Fél. Index* fasst er dílocht als *Dativ.*

díllat Gewand, Kleidung; *cymr. dillat vestimentum* *Z². 840.* — *Nom.* díllat leith ungæ senmessib *Tír. 6?* *Acc.* díllait *Hy. 5, 82* (i. etach); díllat 84; gabaid-seom dan a díllat n-geaig n-imbi in laa sin, báí da étgud immi i. fúan . . clábinar sróil sirieda ré chnes *LU. p. 81a, 24.*

dillochtaigthe in der Glosse zu dílocht *Hy. 6, 7, vgl.* díolochdach faultless *O'R.*

1. **dilmin, dílmáin legitimus** *Z². 21* (1083); 777; is dílmáin *Gl. zu licet SG. 137b* (*Nigra*); dílmuin i. dilis *O'Dav. p. 73; 79.* — *Sg. Nom.* ní bíd nach diles ic neoch díb, nírb bo dílmáin do neoch díb creice no cennach do dénam *SMart. 22.*

2. **dílmáin** „a freeman“ (?) *Stokes Fél. Index; vgl.* dílmuin *Corm. Transl. p. 60?* — *Sg. Nom.* cach dílmáin iarsin fil cen recht cen reir *Fél. Pref. p. X* (*Rawl.*), im Gegensatz zu fir-manach; is arra trí coecat do dílmáin not géba *Fél. Epil. 180*, im Gegensatz zu noeb. — *Vgl.* dílamnach.

dílse *F. Zugehörigkeit, Eigentum; proprietas* *Z². 248; inherent right* *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do ru-dílse a n-delbe von dem vollen Zubehör ihrer Gestalt, s. unter comslánaigim; *Acc.* Almu amal ro bóí do lecan do ar dílsi *CCn. 7.*

dilsech báis „guilty of death“ *Sench. M. III p. 136.*

dilsigim III ich gehe einer Sache verlustig; „I forfeit“. — *Praet. Sg. 3* co ro dilsig na eocho *FB. 40.* — *Inf. Nom.* dilsingud in claideb do Dubthach „the forfeiture of the sword to Dubthach“ *Three Hom. p. 70, 15; Gen.* luid Brigitiarum co Dunlaigh do guide dílsigthe da bathair in claideb *ibid. 10.*

díltud s. díultaim.

dilucht i. dílgudach, ut est frim díubairt ba díluacht *O'Dav. p. 75.* frim dubart ba díllacht *Fél. Ep. 71 Laud.*

dímain träge, nichtig, leer? sine operatione i. antach no dímain cen maine do érníud *Gl. zu otiosa*

LHy. fo 11^b (Gold.² p. 67; diomhaoin idle, lazy, vain O'R.; unnütz, eitel Torr. Dh. p. 174. 20. — Sg. Acc. in coibes n-dimain FB. 40 Eg.?

dimaines *M. Eitelkeit, Nichtigkeitkeit*. — Sg. Nom. na dimaines in t-soegail neque mundi vanitas Gild. Lor. Gl. 10.

dimbuaid, vgl. „dimbuaigh unsuccessfulness O'R. — Nom. dimbuaid sceoil FB. 71 eine unruhliche Geschichte); diombuadh catha defeat in battle O'Don. Gr. p. 361.

dimbuan, diombuan perishable O'Don. Gr. p. 272.

dimbuidhech, diombuidheach ungrateful O'Don. Gr. p. 272

a dimcaisen p. 310, 35 für a dá imcaisen.

dímdach „displeased“ O'R.; „unthankful“ Stokes. — Nom. fecht ba dímdach a mumi de-sium Thwee Hom. p. 8, 3; dímdach ibid. p. 78, 12.

dí-mess *M. Geringschätzung; contemptio* Z². 873; Fél. p. LXXXVI 39.

dí-miad *Unehre, Verunehren*. — Acc. mo dímiad-sa SC. 41.

dimicem *F. dejudicatio, reprobatio* Z². 711. — Sg. Gen. mess dimicem Wb. 11^b *judicium reprobationis*.

dimiceen, „dimhiccia contempt, reproach“ O'R.; dignuae i. dimicnech O'Dav. p. 75. Davon dimicnech s. unter dignae.

di-mór sehr gross; diomhór very great O'Don. Gr. p. 272; vgl. der-már. — Sg. Nom. FB. 81; Gen. F. faircei dí móre FB. 85; Pl. N. slóig dí móra FA. 24.

1. **din** Conj. daher, also, nun; in den Mss. abgekürzt di geschrieben; dim m? ergo, igitur Z². 699. — fecht n-and din Lg. 7; 8; 12; p. 43, 12; 46, 21; a m-buí-sium din Lg. 9; in tan din Lg. 17; 18; ScM. 15; bá torrach din ind ingen CC. 6 LU. (iarum Eg.); tecat din Lg. 13; ScM. 16; ro lá din i socht mór intí Mac Dathó ScM. 3; p. 41, 8; 46, 24; denaid immacallaim din veranstaltet daher eine Berathung FB. 6; o ro glé din a imradud als er nun seine Überlegung

abgeschlossen hatte FB. 8; iss e sin din curathmír mo thige das also ist der Heldenantheil meines Hauses FB. 9; mo lecad-sa din SC. 44 (meine Verstoßung also!); isi mo riar-sa din das nun ist mein Verlangen FB. 16; is e din cetna tír FA. 4 LBr.; 5; 13; 14; 16; 17; 22; 24; 29 (in LU. immer dan). — Es findet sich din aber auch da, wo der Zusammenhang ein „auch“ verlangt: ructha din beos in dá apstal déc FA. 2 LBr. (dan LU.); 3 LBr. (dan LU.); 32 LBr. (dan LU.); Lg. 6 Lc.; 8 Eg. — Tócuirid din . . toirbirid tra p. 169, 10 ff. wie gr. μὲν . . . δέ.

2. **din**, **dind** s. di mit Artikel.

din Schutz. — den i. din no daingen O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. ba din do nochtaib LHy. Amr. 85; am din each dochraid p. 328, 4; 142, 2; Gen. caithir dina „a city of protection“ Note zu Fél. Jan. 4; Dat. do din na mac Fél. p. XXXVI.

dind schön; dinn i. aibhinn O'Dav. Gl. p. 79; din pleasant, delightful O'R. — Sg. Dat. úas domun dind SC. 45, 2; Pl. Nom. ScM. 21, 42? — Hierher auch din blai, dinn blai Lg. 17, 34?

dind, **dinn** Hügel, Höhe; a fortified hill O'Don. Suppl.; dinn i. tulach, ut est bla cethra dinn O'Dav. p. 79; dinn i. ard no cleith, ut est for dinn flatha finne i. for cleithe neime (Fél. Mai 17) O'Dav. p. 75; Dind-senchas Topographie, s. On the Mann. Index. — Sg. Gen. sabb cech denna LU. p. 9a, 32 (Amra II 6); Pl. Nom. dinda O'Don. Suppl.; Dat. i n-dinnib Hy. 2, 28 Fr. (i. i telchaib).

dindba i. bocht (arm) O'Don. Suppl.; i. doma O'Dav. p. 76.

dindgna Hügel, Höhe, Festung; a fort, a dwelling, a tomb, ard-dingna na h'Ereand i. Teamhair (B. of Lism.) O'Don. Suppl. — Pl. Dat. i n-dindgnaib ocus i cno-caib FA. 14 („in heights and in hills“); di dindgnaib Roereann SP. V. 2.

1. **dine** „a generation, an age, a tribe“ O'R. — Acc. sech each n-dine SP. V. 4.

There is no such word. Should be didin.

2. **dine** s. **dínu**.

1. **di-nert** „*vast strength*“ — *Sg. Nom.* fri deman is dinert *Fél. Epil.* 153 i. is adbail-nert no is nert *De Three Ir. Gl.* p. 140.

2. **di-nert** „*weakness*“ *O'R.*

dingaib *FA.* 16 *LU.* soviel als digaiB *LBr.*

dingbaim I *ich weise ab, zurück, schlage ab, zurück; I repress, repel, ward off O'Don. Suppl. — Praes. Sg.* 1 dingbaim oenfer p. 328, 9; cach n-errid 11 (*vgl.* arurg gach n-eirrid p. 142, 8). — *Conj. Sg.* 3 Dia dím cech saeth doringba *Hy.* 6, 9 *Fr. — Praes. sec. Sg.* 3 dot dingbad-su *FB.* 94.

dingbála *würdig, angemessen, eigentlich Gen. von dingbál.* dingbáil (*Inf.* zu dingbaim in der Bedeutung „es mit Jemandem aufnehmen, Jemandem gleichkommen“? *vgl.* „*dingaím I match, equal, overcome*“ *O'R.*); *Gl.* zu idoneus *Corm. Transl.* p. 94 idan; dignus *Ir. Gl.* 668, mi-dingbala indignus 669. —

✕ ben dingbala rig *Lq.* 12; dingbála do rig *SC.* 42; mnai do dingbala-so *Lq.* 12; cin mnai a dingbala *TE.* 2 *Eg.*; dingbalo 3; a caeimcheli .. dingbála bodein 20.

dingim I *ich bezwinde, zwänge; I urge, thrust, suppress O'R.; vgl.* fo-dingim. — *Perf. Sg.* 3 dedaig *Hy.* 3, 4. — *Praet. Sg.* 3 ro ding a lám (*lies láim*) .. ina cras *FB.* 86 *Eg.*; *Dep.* ro dingestar *Gl.* zu *Hy.* 3, 4.

dingniú, dingnám III *ich mache, vgl.* digéni, do-gniú. — *Praes. Sg.* 1 ní dingno vielleicht zu lesen *FB.* 31? *Pl.* 1 nocho dingniam-ni *FB.* 6. — *Conj. Sg.* 3 dáig no co dingnea *SC.* 45, 25. — *Praes. sec. Sg.* 3 cia hairm a n-dingned a boith „where he should build his booth *Three Hom.* p. 104, 17; co n-dingned *FB.* 77; na dingned das sie nicht thäte *SC.* 42. — *Fut. Sg.* 1 ní dingén *LU.* p. 68a, 24; 29. — *Fut. sec. Pl.* 3 na dingentaís *FB.* 77.

dinim I *drink, imbibe, suck O'R. — Praet. Sg.* 3 dith *Hy.* 5, 76. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro dinestar *Gl.* zu dith.

dínu *agna SG.* 49a (*Z.* 255); *dine O'Don. Suppl.; Dat.* din dinit *de agna SG.* 33b.

di-ór *Vergoldung. — Dat.* co mindaib argdidib fo diór *TBF.* p. 138, 4. **diórad** *M. Vergoldung. — Dat.* co n-diórad óir friú *FB.* 2.

dir *gebührend, schuldig; díor due, proper, fit, lawful O'Don. Suppl. — Sg. Nom.* amal is dir do mogaid *SMart.* 6.

dire *F. Gebühr, Busse; a dire „his due, whether fine or wages“ O'Don. Suppl.*

direcera p. 191, 18, *vgl.* díreagra unanswerable *O'R.*

direch *gerade; direach straight, upright, just O'R. — Pl. Nom.* fertsí crúadi colg-dirgi p. 310, 30; innell-dirghe a dha colptai *TE.* 4 *Eg.*; sét diriuch *Gl.* zu drochet *Hy.* 6, 4. — *Adv.* co diriuch *FB.* 26.

dirge *F. Geradheit; rectitude O'R. — Sg. Acc.* co riacht a dirgi .. inna cetna *FB.* 28.

dirgim, dirigim III *ich mache gerade. — Praes. Conj. Sg.* 2 mani dirgi-siu *FB.* 27; 3 nod n-dirgi *FB.* 27. — *Inf. Dat.* a tech do dirgiud *FB.* 27.

dirgiúd *cretti FB.* 30, dirgiud creitte for a rind *LU.* p. 113b, 34 (*Siab. Concul.*), dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind *ibid.* p. 73a, 3 (*TBC.*), *ibid.* p. 125b, 4 (*Tochm. Em.*), ein cless *Cuchulinn's*, wobei er auf dem Kopfe stand; „straightening of body on his spear“ (?) point“ *O'Beirne Crowe, Siab. Concul.* p. 440, woselbst er folgende Beschreibung aus dem *Imram curaig Maelduin* (*H.* 2. 16) mittheilt: A n-dolotar a comfocus di (*in die Nähe der Insel*), atraig anmanda mor (*ein grosses Thier*) isind indsi ocus (?) correithig imon indsi imma cuairt. Ba luathi la Mael Duin oldas gaeth. Ocus luid iarom i n-ard na hinnsi ocus dirgis creit and i a cend sis ocus a cosa suas, ocus is amlaid no bid imsoad ina crocend, an feoil ocus na cnama do impod, in crocund (*sic*) immorro dianechtair cen scibuid (*sic*), no an croicend fecht n-aile dan

dianeachtair do impud amuil muilend do impud, na cnami ocus an feoil ina tairisium. O ro bai co cian in cruth sin, atracht suas dorisí ocus reitig timceall na hindsí imma cuairt, amail dorigear tus. Luid dan doridísí isan inad cetna, ocus an fecht sin an leath dia crocund no bid síis cen scbiud, ocus an leath n-aill no bid suas imrethed imma cuairt amail líce muilind.

dirim *unzählbar, unnenntbar; Gl. zu innumeros Gild. Lor. Gl. 234; vgl. i. hó nephairim no indiarim Gl. zu tempus innumero diorum est Ml. 17^d, 6 (Z². 862). — Nom. FA. 19 (difaisnéti LBr.); SC. 35.*

dirimm *N. Menge, Schaar, Truppe; dirim i. imad O'Dav. p. 75 (mit Bezug auf Fél. Epil. 143); i. di-réim reim n-deda („course of two things“) Corm. p. 24 imrimm. — Sg. Nom. dirimm TBF. p. 138, 9; Pl. Dat. ina n-diormannaibh Torr. Dh. p. 46, 25; Acc. ro thuirsem a n-dirmand Fél. Epil. 143 (i. a n-immat).*

dirósci *differt, excellit SG. 42b, diroscai 40^a (Z². 437, 873); Ml. 133^a (Goid.² p. 23). Vgl. doroscai.*

dirsan *traurig, wehe, ach; „dursan sorrowful“ O'R.; „dursann woe is me! alas!“ O'Don. Gr. p. 327. — Sg. Nom. dirsan beith i m-be-thaid dam traurig, ach, dass ich am Leben bin Corm. p. 21 fé; ba dirsan Lg. 17, 30 (dirsin Eg.); TE. 10 LU.; dirsand Lg. 17, 35 (dirsin Eg.); TE. 7 Eg.; 8.*

discart *s. diuscart.*

di-scir *fierce Corm. Transl. p. 58; discir, disgir fierce, nimble, sudden O'R. — Nom. demon discir FA. 30; nir bat discir SC. 25.*

di-scrútain *„inscrutable“. — Nom. drong discrútain FA. 28.*

díth *Hy. 5, 76 s. dinim.*

díth *Ende, Tod; díth detrimentum Z². 21; i. crich (finis) O'Dav. p. 79. — Nom. Lg. 11; CC. 4 LU.; Dat. iar n-díth Coaire SC. 21; Acc. cen díth cen dibad FA. 35.*

di-thrub *Einöde, Wüste; de-*

sertus, desertum Z². 862; dithreb i. beith cen treib no cen trebaide and Corm. p. 16; s. treb. — Sg. Nom. ced dithrub Temair Hy. 2, 44 (Gl. cid fas); Dat. congabsat i n-dithrub and Lg. 11, in dithrub n-ann Eg. (also Acc., vgl. congab iar súidiu i n-Domnuch Féicc Tir. 12, i n-Druim daro 2, aber congab Toicuile 8).

dithrubach *Eremit. — Sg. Nom. Hy. 1, 19 (i. pro deo).*

dítíu *F. Schutz, Schützen; teges, velare Z². 264. — Sg. Nom. rop dítíu dán Hy. 1, 15; Gen. lú-rech diten 2, 51; Dat. diar n-dítíu ad tutelam nostram Wb. 15^d; dom dítín Hy. 7, 34; diar dítín Gl. zu Hy. 1, 1; 2; Acc. doné ar n-dítín Gl. zu temadar Hy. 1, 2. — Vgl. do-emim.*

dítínaim *II ich schütze. — Praes. Conj. Pl. 3 co rum dítínet defendant me Gild. Lor. Gl. 19. — Imperat. Sg. 2 dítín defende ibid. Gl. 68. — Praes. sec. Sg. 3 no dítínet ScM. 1.*

díu láí *Three Hom. p. 74, 31, s. deod.*

1. díubairt *i. diprecoit i. adbul-guide Three Ir. Gl. p. 140 mit Bezug auf Fél. Epil. 153 fri Dia is díubart Rawl., díubart Land, LBr.*

2. díubairt *s. diupairt.*

nis diubrad *Gl. zu nis derbrad Hy. 5, 83, zu „diobhram I forsake, proscribe“ O'R. — Vgl. dibirim.*

diucaire *Ausrufen, Schreien; diucrae clamor Tur. Gl. 13 (di-od-gaire Z². 885). — Dat. ic diucaire SMart. 12.*

diuchtraim *II ich erwache. — Praes. Conj. Sg. 2 diuchtra a ter-baig . . SC. 28, 5 (i. érig). — S-praet. Sg. 3 diuchtrais asa chotlud SC. 23; Pl. 3 doriuchraisit (lies -riuchtraisit) p. 140, 19. — Inf. is do diuchtrad corporum et do chotlud corporum Gl. zu sive vigilemus sive dormiamus Wb. 25^e (Z². 856).*

nir bo díuir *Hy. 5, 31, i. ni bu dereoil („not trifling“).*

diuit simplex *Z². 980. — Sg. Nom. ba diuit fri Dia Three Hom.*

p. 84, 17 („towards God she was simple“).

diultaim III *ich leugne, verweigere, mit fri ich widersetze mich*. — *Praes. Sg. 3* ní diltai *non negat SG. 201^b (Z². 437)*; *Pl. 3* diultaid fri *Patraic Three Hom. p. 30, 21 „they rejected P.“*. — *Praet. Sg. 3* ro diult tra in t-epsco aní sin *Three Hom. p. 68, 16*; is e ro diult fri *Patraic ibid. p. 16, 24*; ro diúlt a athair di *ihr Vater verstieß sie CCn. 6*. — *Inf. díltud negatio Z². 991*; diultad *Corm. p. 2* an; *Gen. oes doichli ocus diultada FA. 27 LBr.*

díummus *M. Stolz; superbia Z². 885*. — *Acc. cen díummus FA. 35.*

díummussach, díummassach *hoffärtig, stolz; superbus Z². 885; haughty Corm. Transl. p. 51*. — *Sg. Nom. SC. 25*; *Pl. Acc. diumaschu Hy. 3, 4.*

díunnach *Waschen*; indlot i. lotum *diunnach Corm. p. 20 fothrugud*. — *Dat. do díunach ocus do nige FA. 16 LBr.*

diupairt, diupart *F. Abnehmen, Betrügen*; diubairt *deception, cheating, inequality O'Don. Suppl.*; *Inf. zu dioprid fraudatis, Wb. 9^c*, na tiubrad *ne privet 9^d*, doopir *privat SG. 221^b (di-od-ber-Z². 885)*. — *Dat. oc diupirt in decrescendo (de luna) Cr. 33^c (Z². 885)*; *Acc. cen diupairt FA. 35 „without fraud.“*

díúrad *Vorrath?* — *Acc. dobertatár díurad ind lenna isna paitti LU. p. 23^b, 1*; díurad in bíid 2.

diute *F. sinceritas Z². 247.*

diutecht *simplicitas, vondiut?* — *Dat. oder Acc. Collum ar a diutecht dictus est Gl. zu Columelle Hy. 1, 53, vgl. Colum pro simplicitate ejus dictus est Féil. p. XCIX.*

díuseartaim *ich entferne*. — *Praes. Pl. 3* doscartad *entfernen sich CC. 2 Eg.?* — *Imper. Sg. 2* díscart *din in e-cin fil fórnd LU. p. 63^b, 9.*

díuseim III *ich erzeuge, wecke, erwache*; *vgl. dersaigim*. — *Praes. Sg. 3* ní diuschí fogur *non excitat*

vocem SG. 6^b (Z². 885); dofúsci *er erwacht TE. 12 LU*. — *Conj. Sg. 3* condid diusgea *donec eum expergefaciat Wb. 4^a*; don foscai *Hy. 6, 5*. — *Praes. sec. Sg. 3* dos fuscad *do bethu Hy. 2, 34*. — *Praet. Sg. 3* co ro dúsig in rig *Lg. 12*; dofússig .. assin t-súan *TBF. p. 140, 35*; duscis *er erwachte TE. 12 Eg*. — *Pass. Praes. sec. Sg. 3* ara n-duscide *SC. 9.*

díxa *edel, hoch*; i. ard *no nasal O'Dav. p. 75*; díocsa *noble, lofty, high O'R.*; *vgl. air-díxa producta (vocalis) Z². 979*. — *Compar. ba dixu Féil. Jan. 7, i. ba hairdi O'Dav. p. 59.*

díxnigir III *videor, appareo, sum Z². 813*. — *Praes. Sg. 3* cia tussu díxnigedar *Gl. zu o homo, tu quis es Wb. 4^c*; ní díxnigedar *non est Ml. 20^c, 1.*

dliged *N. Pflicht, Gesetz, Recht; lex, regula Z². 222*. — *Nom. dliged n-doraid SP. II 8*; dliged gabala hujus ymni *„the rule for singing this hymn“ Lat. Hy. X Praef. (Goid.² p. 102)*; *Pl. Gen. na n-dliged n-diada p. 169, 17.*

dligim I *ich verdiene, habe Anspruch auf Etwas*. — *Praes. Sg. 1* dligim dit-su *„I am thy creditor“ Rev. Celt. III p. 184*; dligim ní duit *Wb. 32^a, 22*; 2 ní dligi bennachtain *Goid.² p. 180*; 3 íssé non dlig *er verdient ihn FB. 14*; ní dlig comraind curadmír *FB. 68, 1*; inti dana dia n-dligi fiachu dos fothlaig fair *„he to whom he oweth debts demands them of him“ Rev. Celt. III p. 184*; *rel. is mesi..dliges a caurathmír FB. 74*; *Pl. 2* ní dligthi comarad frís 41. — *Fut. Sg. 3* ernifes do chách amal dlé *LU. p. 36^a, 44*. — *Fut. sec. Sg. 1* ro pad ferr lim nodles-saind *Goid.² p. 180, 6*. — *Pass. Praes. Sg. 3* dlegar dia macu *„it is incumbent on his sons Three Hom. p. 92, 6*; ní hed dleghar a atmail *TE. 9, 20*; manuddlegar ní dó *Wb. 32^a, 20 (si quid debet Z². 474)*; dlegair *Gl. zu debiti est Ml. 55^a (Goid.² p. 44)*; *Pl. 3* dlegtair .. sa-

maisei móra es müssen grosse Färsen da sein, wo keine Stiere sind Lg. 9; is Cuculaind dligetar FB. 71?

dlightinech *juridicus* Ir. Gl. 433.

as-dloing Gl. zu *dispergentis* *ML*. 48^c (*Goid.*² p. 42).

dlocha gespalten? Pl. Nom. bit fernaí fer dlochtaí FB. 29; Dat. fernaib ilib il-dlochtaib LU. p. 125^b, 24. — Vgl. *dluge*.

1. **dlomaim** II ich sage; *ao Corm. Transl.* p. 16 ai. — *Praes. Sg.* 3 rel. is ed inso dlomas Gl. zu ait *ML*. 30^b, 19 (*Goid.*² p. 35).

2. **dlomaim** II ich verneine, weise zurück; *dlomhaim* I refuse *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 *dlomis* Fiace dóib *Tír.* 14.

dlug i. acobar *Corm. Transl.* p. 62.

dluge Spalten; *dluidhe* i. dea-lughudh *O'Dav.* p. 78 (*dlugh* i. scol-tad *ibid.* p. 76). — Dat. iar fémiud in croind do dlugi *Fél.* p. LXXIII.

dlugim, vgl. *dluge* nech Gl. zu *scindo* *Corm. Transl.* p. 154 sgian (1. *Sg. Praes.* für *dlugin* nach *Stokes*). — *Imper. Sg.* 2 *dluig* in crand *Fél.* p. LXXIII. — *Praet. Sg.* 3 *dlugis* mo churach fóim mein Schiff ging unter mir entzwei LU. p. 25^a, 42.

dluim Masse, Menge; i. imad *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Dat.* na dlúim thentide als eine feurige Masse *FA.* 10 („as a fiery cloud“ *Stokes*); Acc. *dluim* inna sualeche massam *virtutum Wb.* 22^a (*Z.*² 236).

dlúith dicht, fest; *densus* Ir. Gl. 636. — *Sg. Dat.* on t-sluag *dluith* denso agmine *Gild. Lor. Gl.* 39; Pl. Dat. úair is i corpaib *dlúithib* ocus tiugnaidib atresat na dóeni LU. p. 36^a, 2.

dlús „closeness“ *FF.* p. 488.

dlúth stamen *SG.* 14^b (*Z.*² 25).

dlúthad M. Dichtmachen, Festmachen; cairdes no dlúthad zu pactum firmum *Gild. Lor. Gl.* 61; vgl. tre chom-dlúthad per synaeresin *SG.* 117^b (*Z.*² 993).

dlúthaim II ich mache dicht. — *Praet. Sg.* 3 run *dlúth* Gl. zu *tenebrae quas offensa densaverat ML.* 33^a, 17. — *Part. Pl. Acc.* tri

beulu dlútai SG. 6^a, 19 (*per labra fixa Z.*² 479).

1. **do**, selten *du* (*CC.* 3 LU.; *SC.* 13; *SP.* II 16; III 4; V 4) *Praep.* mit Dat. zu; ad *Z.*² 638; wie das engl. to gebraucht; nicht selten für die *Praep.* di eingetreten; mit pronominalem a zu dia verschmolzen. — Mit nachfolgender (nicht immer bezeichneter) *Aspiration*, z. B. do chungid *ScM.* 2; do chlaidiub 12; do chách FB. 33; do thabairt 56; do fáiri 80 u. s. w. Vor Vocal mit elidirtem Vocal: d'iarraidh *TE.* 17; d'icc *SC.* 29; d'etergleod FB. 42; auch vor aspirirtem, d. i. nicht mehr ausgesprochenem f: d'folcath *TE.* 11 *Eg.* (do folcud LU.); d'fis *SC.* 13 = d'is 32; d'agbáil, für do fagbáil 29. — Mit dem Artikel zu don, dond (selten dund, z. B. *SC.* 17), *Plur.* dona verschmolzen. — Mit dem Personalpronomen verbunden: 1. *Sg.* dam, dam-sa ad me, míhi; z. B. *Hy.* 6, 2; 7, 39; *Lg.* 18, 2; 1. Pl. dún, dun ad nos, nobis, vereinzelt düinniu *TE.* 16 (für dún-ní); duin FB. 34; 49; 2. *Sg.* duit, duit-siu (für -su) ad te, tibi *SC.* 6; dait, dait-siu, deit *TE.* 5; 7 *Eg.*; p. 130, 28; *SC.* 13; det-si *TE.* 5 *Eg.*; 2. *Plur.* dáib *ScM.* 15; FB. 6; 26; 75; 80; duib FB. 68; *SP.* III 3; duib-si *SC.* 45, 26; 3. *Sg. Masc. und Neutr.* dó, do, z. B. do chungid mná . . dó eine Frau für ihn zu suchen *TE.* 2; lotar dó sie gingen dahin FB. 66; 69; hi comfocus dó 36; do-som 31; vereinzelt dáu *SP.* II 15; *Fem.* dí, di *Hy.* 5; 29; 31; 38; 59 (i. do Brigit); 60; 73 (i. do Brigit) 77; 83; 85; *Lg.* 1; *TE.* 5; di-si *SC.* 17; dissí *Lg.* 7; 17; *SC.* 15; 3. *Plur.* dóib, z. B. FB. 7. — Mit dem Possessivpronomen verbunden: 1. *Sg.* dom (s. mo) *Hy.* 6, 15; 7, 27; *ScM.* 13; *TE.* 9 *Eg.*; 11; dom éligud-sa *SC.* 7; 38, 1; 1. Pl. diar n- (s. ar n-) *Hy.* 1, 5; 16; *SC.* 32; FB. 66; 2. *Sg.* dot (s. 4. do), dot daig *Lg.* 5, 6 (dod *Eg.*) für dit daig *SC.* 16; 2. Pl. do bor m-brethugud FB. 58; 3. *Sg.* du a berrad *Tír.* 11,

aber gewöhnlich *día*, *día* (s. 3. 4. á. a) *Lg.* 1; 7; 17; 19; *ScM.* 1 u. ö.; *bisweilen* *dá*, *dá*, z. B. *Lg.* 14; 44, 12; *FB.* 77; 3. *Pl.* *día* n- (s. 5. á. á n-) *Lg.* 11; *FB.* 77. — Mit dem *Relativpronomen* (a n-) verbunden: *día* n-, *día* n-, z. B. *día* ro faillsigtheá *FA.* 2; *diar* (do-an-ro) 23; *dianid quibus est* 14; 34; *día* n-at *cui sunt FB.* 9; *da tucus TE.* 9. — Auch vor *alaile* ist die Form *dí* eingetreten: *atraig cach fer dialailiu es erhob sich jeder zum andern Lg.* 1; 9; *diarailiu FB.* 55. —

Gebrauch, a) räumlich zu, *nach*: ón dorus *diarailiu* von einer *Thür* zur andern *FB.* 55; *dul* do Máchi *Hy.* 2, 45; in raga *lim* don tig *SC.* 33, 6; *lotar* *día* *crích FB.* 56; 66; 69; *Lg.* 1; 19; **teisiu* *limsa* dom *crích TE.* 13 *LU.*; do *théagat* *día* tig *FB.* 20; *éircid* to *thig* m-aiti *FB.* 66 (*eircid* co *ibid.*); *bertair*, *fóiditir* do *phurt* *bethad FA.* 24; 27; *atraig cach fer dialailiu Lg.* 1; 9; *FB.* 74; *conair* *rod* n-gab do *Emain FB.* 69; *ScM.* 20; *dos* *leic* dóib *warf ihn nach ihnen SC.* 7; *FB.* 61; *nom* *berar* . . dom *sergligu SC.* 9; *ræblangtar* . . *día* n-gaisciud *sie sprangen nach ihren Waffen FB.* 20; *ro lá* *día* *chind* *er schickte nach ihm ScM.* 15; in *uait-siu* *ro* *siacht* *fis* *dó* *ob* *von dir ihm die Kunde gekommen ist SC.* 32; *co* n-accatar in *marcach* . . *cucu* *dond* *usciu p.* 131, 14, vgl. den *Gebrauch* von *co* 4); *co* *cúalatar* *culgaire* *carpait L.* *dund* *insi SC.* 17; *conacrad* . . do *Chon* *wurde* zu *C.* *gerufen FB.* 56; 59; 60; *doberat* *triamnai* *don* *tig FB.* 26; *tongu* do *día* *ich* *schwöre* zu *Gott FB.* 32; *no* *sgrechat* . . *dó* 67. — *Idiomatisch* *ist* *lotar* *dó* . . *co* *hEmain* *sie* *gingen* *dahin* . . (nämlich) *nach Emain FB.* 78; *ferner* *das* *absolute* *dó* *mit* *nachfolgendem Dativ:* *dó* *duit* *do* *tig* *dahin* *(mit)* *dir*, *nach Hause!* *SC.* 20; *do* *duit* *uaim* . . *co* *airm* *hita* *Emer* *dahin* *(mit)* *dir* *von mir*, *wo* *Emer* *ist!* 28; *dó* *dúib* . . *día* *saichthin* *dahin* *(mit)* *euch* *ihn* *aufzusuchen*

= *den* *sucht* *auf FB.* 75 (ganz anders *Stokes*, *Beitr.* VIII 331 zu *Cu. No.* 313). — *Nach* *gewissen Adjectiven:* *ba* *nessu* *don* *tig* *dem Hause* *am nächsten FB.* 20; 94; *bói* *hi* *comfocus* *dó* 36; *FA.* 6; 25; *i* *frecnarcus* *dóib* 5; *sair* *sair* *doib* „east and west of them“ 29; *dú* *trachtach* *do* *Dia* *der* *seinen Willen* *auf* *Gott* *gerichtet* *hat FA.* 12; *vereinzelt:* *oenfer* *día* *tricha* *cet* *ein Mann* *zu* *ihrer* *dreissig* *Hundert SC.* 38, s. — b) *Auf* *die* *Frage* *wozu?* *luid* . . *dond* *faire FB.* 81; *ria* *n-dul* . . *don* *cath Hy.* 5, 93; *nimtha* *maith* . . *do* *chath* *fri* *firu SC.* 13; *dobert* . . *na* *lürchuiriu* *do* *macslabri* *don* *macc* *er* *gab* *die* *Fohlen* *dem* *Knaben* *zum Spielzeug* — *CC.* 3; *forsa* *m-bía* *do* *thigerna* *demon* *über* *dem* *zum* *Herrn* *ein Dämon* *ist FA.* 30; *ni* *messu* . . *do* *charait* *nicht* *schlechter* *zum* *Freunde ScM.* 2; *at* *ferr* *do* *laech* *andó-sa* *du* *bist* *ein* *besserer* *Held* *als* *ich* *bin ScM.* 16; 10; *hierher* *wohl* *auch* *do* *grés* *continuo Z.* 611; *FB.* 55; 62. — c) *Daher* *die* *Partikel* *des* *Infinitivs:* *nach* *leór* *a* *comram* *sin* *do* *bor* *m-brethugud* *dieser Kampf* *ist* *nicht* *genug*, *um* *zwischen* *euch* *zu* *entscheiden* *FB.* 57; *ba* *gilla* *comadas* . . *do* *faire* 88; *amra* *arad* . . *d'ascnam Hy.* 5, 12; *flesc* . . *do* *chosc FB.* 55; *bái* *a* *haite* . . *oc* *fennad* *lóig* . . *día* *funi* *dissi* *ihr* *Pflegevater* *war* *dabei* *ein* *Kalb* *zu* *häuten* *um* *es* *für* *sie* *zu* *kochen Lg.* 7; *FB.* 20; *TE.* 13; *dodeochad-sa* . . *dot* *acallaim-siu* *ich* *bin* *gekommen* *mit* *dir* *zu* *reden SC.* 13; 32; 36; 44, 12; *FB.* 6; 11; 41; 42; 43; 54; 65; 72; 76; 78; 85; *TE.* 11; *dolléicthe* . . *día* *saigid FB.* 57; *fóidis* . . *techta* . . *do* *chuingid mná* . . *dó* *TE.* 2; *rigid-som* *a* *láim* *co* *Coinculainn* . . *día* *gabáil FB.* 87; *airg-siu* *día* *guidi* *dam-sa Lg.* 12; *FB.* 13; 14; *ro* *dálsat* . . *do* *orgain* 83; *ind* *adbur* *dobreth* *dó* *dénom* *in* *tigi* 2; *a* *cur* *do* *saigid* *Conroí* *sie* *zu* *Curoi* *zu* *schicken* 78; *TE.* 17; *timairciter* . . *do* *denam* *sie* *werden* *gezwungen* *zu* *thun FA.* 23; *nad*

clechta . . do imluad ar méisí *FB.* 35; dammidethar . . dia léimaim 88; do-rat . . triam dia turchail 27; isi comarli . . do techt 42; iss e side ro herbad do marbad mac Uisnig *Lg.* 14; nach féat do dénam, nátcumgat do dénam doib *welche sie nicht thun können FA.* 28; a m-bátar do lepthugud als sie im Begriff waren zu Bett zu gehen *Lg.* 1; 9; manip dom thuarcain fo chetóir wenn du mich nicht gleich vernichten willst *ScM.* 13; do chungid in chon do dechammar-ni 2; ní du for fogail . . do deochammár-ni, acht is do chuinchid for caratraid nicht um euch anzugreifen sind wir gekommen, sondern um eure Freundschaft zu suchen *SC.* 13; *FB.* 61; 64; 66. — d) *Idiomatisch ist dieser Infinitiv mit do, der sich einem vorausgehenden Substantiv (gewöhnlich im Nominativ) als Ergänzung auf die Frage wozu? anschliesst:* is amlaid dognithe in tarbess sin, i. tarb find do marbad oculus óen fer da cathim a satha dia eóil so ist es, dass das Stierfest gemacht wurde: ein weisser Stier zu tödten, und ein Mann sich von dessen Fleische satt zu essen *SC.* 23; *Lg.* 16; foillsighthir do . . i. Etain do bith i sith *TE.* 18; immacomarnic . . dóib débaid do denam *FB.* 33; is cóir curathmír mo tige do cosnom es ist angemessen, der Heldentheil meines Hauses zur Bewerbung = sich um den Heldentheil meines Hauses zu bewerben *FB.* 9; ro bo chóir dál . . do thabairt 56; is comadas caurathmíro do thabairt 59; ní cóir ém enech . . do brith 94; ba menic ag d'facbail *ScM.* 7; ro bad urusa deit m'ic-sa do denam *TE.* 9; arfócarar . . feis Temra do denam 2 (*vgl. FB.* 13); asbertatar . . fri Coinculainn . . a tech do dirgud das Haus aufzurichten (aber im Irischen ist tech *Nominativ*) *FB.* 27; 63; asbert in ben friú . . cach fer díb . . do fairi 80; atá cómarlím . . fastud in trir churad . . oculus formtha aili do thabairt forro 62; manid caindleóracht in tige as áil duit

do chosnam 92; im Anschluss an einen Genitiv: tásc a muintirí do marbad do Ercoíl *FB.* 69. — e) do auf die Frage für wen? tafnetar coin alta dí Wólfe jagten es für sie *Hy.* 5, 60; oc cantain chiuil dó Musik singend für ihn *FA.* 9; indel dún in carpat spanne uns den Wagen an *SC.* 6; *FB.* 36; 34; 43; conrotacht . . do Chonchobur wurde für C. gebaut *FB.* 2; nach féat do dénam dóib *welche sie nicht thun können für sie FA.* 28; oc aurgnom dóib *FB.* 55; ro thog . . dia echaib er wählte für seine Pferde *FB.* 63; cid do maith dúinníu was Gutes für uns *TE.* 16; teóra dabcha úarusci don triur drei Fässer kaltes Wasser für die drei *FB.* 54; bóí fled mor la Bricind do Chonchobur 1; 59; 62; rop imdegail diar curi *Hy.* 5, 99; *Hy.* 1, 5; 16; concerta do chách *FB.* 33; brethugud dúib 90; 66; isí mo breth-sa dúib 68; ní mebul do Ulaib 14; is lethan dóib in drochet breit ist ihnen die Brücke *FA.* 22; ba fir do-som aní-sin dies war wahr für ihn *FB.* 31; níir bo chían do 39; bá medon aidche dó 84. — f) do als gewöhnliche *Dativpartikel:* in tan dobert command dó *Hy.* 2, 53; do thabairt dait *FB.* 59; dobretha béim dón gillu 38; 39; breth ruc . . doib 89; dobretha rogu doib 63; 54; doberat gáir dó 64; is duit-siu dóbermais dir ist es, dass wir geben 61; 9; nar léc do der ihm nicht erlaubte *TE.* 13 *Eg.*; in caurathmír do lécud dó nách aile den Heldentheil einem anderen zu überlassen *FB.* 11; 77; níir daimset . . do Coinculaind 78; cuir a samail duin 49; ros frecair B. dó p. 40, 40; *SC.* 15; celebraid . . dond rig *FB.* 62; 65; *SC.* 39; do Crist atlaigthe bude *Hy.* 5, 49; oc . . timthirecht di ihr dienend *FA.* 14; nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26; immanarnic do-som 31; 33; 39; immanarraid dún *ScM.* 9; doralá in fer cetna di *TE.* 13 *Eg.*; forcéomnacair do Loeg. *FB.* 83; o ro scáich do als ihm vorüber war 10; immacomsinitar dóib 38; 67; commámuirfe

dóib 6; imman-esóirg dóib 15; forrógrad do Bricrind wurde dem B. befohlen 13; adfiadat..do sie verkünden ihm 70; itchuatar..dó D. p. 41, 14; innisid dóib FA. 33; nir attaim do nech er bekannte Niemandem TE. 7 Eg.; amal do-rairgert..dóib wie er ihnen versprochen hatte FA. 2; oc taisbenad na fiede dóib FB. 13; 7; ro follsig..di FA. 31; in ro artraig in ceo..do Loegairiu wo der Nebel dem L. erschienen war FB. 39; FA. 3; ro gab tromcheó..dó FB. 36; ba sam dóib FB. 28; as áil dún 61; 92; SC. 5; bá foderc dó FB. 16; 81; 88; bíd messu dait-siu 87; díladam-sa SP. V 5; ba coru deit TE. 13 Eg.; is dait as chóir FB. 9; nir bu chutrummus do-som fri cách 25. — g) *Idiomatisch ist der ausgedehnte Gebrauch von do hinter einem Substantiv, um ein Verhältniss der Zugehörigkeit auszudrücken, vorwiegend ohne Copula: is geis dúib FB. 26; is fochen dóib ScM. 4; p. 144, s u. ö.; bés dóib FB. 29; ní lesáim dait kein schlechter Name dir FB. 11; in curathmír do Choinculainn 68; rigi..duit 78; 87; ní cuach cen chreic dait 74; nóí fícht in dóib CC. 2 LU.; ní frith coll ann dó nicht wurde da Schaden an ihm gefunden Hy. 5, 66; udi tri lá..dait-siu remib ein Weg von drei Tagen dir vor ihnen = du bist ihnen einen Weg von drei Tagen voraus FB. 10; for a fóessam dún unter ihrem Schutz uns = mögen wir unter ihrem Schutze sein Hy. 5, 106; bliadain lán dó oc tinól na fiede FB. 1; Lg. 17; TE. 17; fect n-and do Ultaib i n-Emain Macha einstmals den Ultern in Emain = als die U. einstmals in E. waren FB. 91. — Hierher auch: can deit woher dir = woher bist du TE. 5; dó duit dorthin dir = geh dorthin SC. 20; 28; FB. 75; cid dait-siu ná bad lat in caurathmír was dir = was liegt in Bezug auf dich vor, dass der Heldenheil nicht bei dir wäre FB. 8; 10; 11; comad a sídib di dass sie von den Side war TE. 5. — h) An*

diesen Gebrauch schliesst sich an do mit Dat. hinter dem Infinitiv, um dessen Subject zu bezeichnen: oc techt dam SC. 34, 3; oc techt dó indem er ging FB. 13; oc dul di indem sie ging Lg. 1; im dul dó FB. 7; ba ferr..tuidecht dóib dochum a tire, oldaas a tuitim la náimtiu es wäre besser, dass sie in ihr Land kommen, als dass sie durch Feinde fallen Lg. 13; Emain do loscud do Fergus 16; ScM. 7; iar tichtain dó asind loch nach Kommen ihm aus dem See = nachdem er aus dem See gekommen war FB. 31; iarná grisad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; diar m-brethugud dait-siu damit du über uns entscheidest 66; 56; iar marbad a eich do gerrán Ercóil nachdem Ercóil's Pferd sein Pferd getödtet hatte 69; 11; iar cór dó brechta hi fæbur in belæ nachdem er einen Zauber auf die Schärfe des Beiles gelegt hatte 77; a imgabáil dó dass er ihm auswich ibid.; maith lim-sa ré scrutáin dam fris 56; a fari dúib dass ihr sie bewachet 80; 20. — i) Der Dativ der Zugehörigkeit nähert sich dem Genitivverhältniss: as chometaid dó „who is guardian thereto“ FA. 16; ba haiti dó SC. 3; 11, 7; issi ba hara dia brathair CC. 2 LU.; celi do Choinculainn FB. 40; cia dia m-bo cheli 39; p. 142, 18; ar fer ná fetar claind no cenel dó für einen Mann, dessen Geschlecht ich nicht kenne TE. 13; ní ránic cness ná sciath do Loegairiu FB. 81; 87; im bun cacha finna do an der Wurzel jedes Haares von ihm 27; ón dorus diarrailliu dond rigthig 55; a drucht do rind ind féoir 88; at móra na comrama dait 10; amra di Hy. 5, 38; 73; 77; a n-ól meda dí 85; 59; díllait do Chondlaid 82. — k) do beim Particip und Passiv: is denta dait aní sin hoc tibi faciendum est SC. 13; connarb inriata dó in chonar so dass ihm der Weg nicht fahrbar war FB. 36; imberthar fídcella dún SC. 3; atáithe dó es wurde

(ron) ihm geschen 23; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar 4; co n-ecestair duib SP. III 3. — 1) *do ist für di (ron) eingetreten*, 1) *rein räumlich*: doleced do nim das vom Himmel herabgelassen wurde FA. 2; tarlaic . . aurchur . . do muin a maire Oss. I 3; do cech leith FA. 10; tecaít . . do cach aird 33 (di LBr.); 6; conna térna ass acht a n-dechaid do rind gai ocus do gin chlaídib so dass nur entkam was von der Spitze des Speers und der Schärfe des Schwertes kam = Keiner entkam lebendig Lg. 15 (di gin Lc.); do éis hinter FB. 42 (di éis retro Z². 611); auch do lár FB. 26 und 64 für di lár? übertragen: donn esmart . . do midú-thrachaib Hy. 3, 9? — 2) *Zur Bezeichnung der Herkunft*: lam nóeb do Laígnib Hy. 4, 8; ind ingen sin do thonnaib SC. 42; dia du nim SP. III 4; Fiamuin Duinbinne don muir ScM. 21, 14 (den muir H.); dogníat dona indmasaib selba sainrudcha sie machen aus den Gütern Privatbesitz FA. 25; biatar tri cet do cach crund 300 werden von jedem Baume genährt SC. 33, 25; buidig . . dond athesc ScM. 4; oc toibeim for Láegairi don badbscel wegen der Mordgeschichte FB. 70; TE. 6 LU.; dot daig Lg. 5, 6; gair mor do nóidenu p. 19, 37. — 4) *Zur Bezeichnung dessen, aus oder mit dem man Etwas macht*: tarlaic urchor do gai ScM. 10; SC. 38, 1; 3; doratad . . damdabach dona boccótib ScM. 17; conrotacht . . in gríanan sin do imdenmaib FB. 3; no linta . . do lubib p. 130, 25; FB. 9. Hierher auch ní aicea dan delb n-dune fair do chind no coiss FA. 10? — 5) *Für den Genitiv des Stoffs*: tri bile do choreor glain SC. 33, 15; én do lic logmair FB. 62; 74; FA. 7; FB. 4; TE. 3 Eg.; na srotha don chrú ScM. 18. — 6) *Für den Gen. partitivus*: cipé aird do airdib in domain FB. 80 (di Eg.); tricha sáer do prímsáeraib FB. 2; FA. 8; SC. 44, 13; laech . . do Ultaib ScM. 13; sochaidi do

naébaib FA. 2; buidne . . do ainglib 6; drong . . do demnaib 28; úathad do degdáinib 6; nech do lathaib FB. 59; TE. 2 LU.; cid do maith TE. 16; a n-dorigenai . . do fertaib was sie von Wundern that Hy. 5, 23; 67; 81; 37; mór do midlachaib FB. 56. — 7) *Nach dem Superlativ und superlativischen Begriffen*: ba inmainem lais do duinib TE. 1 LU.; FB. 13; is hé ba sinser dóib FB. 81. — 8) *Nach den Begriffen satt, voll, genug*: a sáith do biud Lg. 17; a sásad don bolt-nogud FA. 5; lán do glain SC. 30, 3; FB. 59; 60; 62; 81; lór do glóir FA. 7. Hierher wohl auch: is am slán-sa . . dom galur ocus issat slán-sa dot enech ich bin heil von meiner Krankheit, und du bist heil an deiner Ehre TE. 14. — 10) *Nach gewissen Verben*: iarfaigis dó FB. 39; p. 145, 2; is don ingen sin atrubrath es ist von diesem Mädchen, dass gesagt wurde TE. 5; ro hainmnigter do Cu Chulainn CC. 7 Eg.; ro derscaigestar . . do thigib inna ham-siri sin es zeichnete sich aus vor den Häusern dieser Zeit FB. 1; SC. 33, 25; úair ro ucsaid-se . . do slúagaib na tiri sin FB. 93.

2. *do-* in der Composition, erhält t für d in der Verquickung mit einer andern Präposition oder der Verbalform, z. B. tánaic für do-anac veni, testa für do-esta deest, tabrad für do-bered, tolléic und dolléic. Wenn zwischen do und dem übrigen Theile der Composition die Partikel ro oder ein pronominales Object (Pron. infixum) steht, ist do oft getrennt gedruckt. — a) *Beispiele mit ro*: do reilgis du warfst, neben ro thelgiusa ScM. 13; do rónta Lg. 11; do ro daluis Lg. 17, 31, zu dodalim; do raigert FA. 2 neben tairngire; zusammen gedruckt: dorumalt FB. 88. — b) *Beispiele mit Pron. infixum*: 1. Sg. dom gentais SC. 34, 16, zu dogniu; domm árfas SC. 34, 3, zu tarfas; dom adbat Lg. 18, 10, s. tadbát; dom rat SC. 45, 20, zu dorat, tarat; dom roipnitar SC. 38, 5, zu do-sennim,

toibnim; 1. *Pl.* don forslaice *Hy.* 1, 18 *neben* tarslaic *Hy.* 1, 33; don fuca *Hy.* 4, 2 *Gl.* *neben* tuca; don ringrat *Hy.* 1, 17? do ringrat *Fr.*, zu tograim? con don fóir *Hy.* 5, 89; donn esmart *Hy.* 3, 8; dodn ancatar *ScM.* 4, zu tancatar; 2. *Sg.* dot luid *ScM.* 13, *neben* doluid, dolluid; dot icfa *SC.* 20, zu tiefa; dot rónad *SC.* 9 *neben* dorónad; doth esarcainb-sea *SC.* 40, zu tessarcain; dot esta *SC.* 13 *neben* testa *ScM.* 6; doth esbaid *FB.* 94; 3. *Sg. M.* do fanic *FB.* 82, dos fanic 41 *neben* tanic; dod rigni 89 *neben* do rigni, don arlaic *ScM.* 20 *neben* tarlaic; *Fem.* tos n-úargaib *FB.* 85 *neben* do fúargaib *ScM.* 8=túargaib; dos leici *SC.* 7 *neben* dolléic; *Neutr.* da mberaid dó *gebt ihn dem FB.* 13; tanócaib *FB.* 74; 3. *Plur.* co n-da rafnetar *Lg.* 11, s. tafnetar; dos sennat *SC.* 36, zu dosennim, toibnim; dus n-ainic CC. 3 *Eg.*; *Pron. rel.* dia n-aithiget *SC.* 31, 1 *neben* taithiget.

3. *do* unübersetzbare Verbalpartikel, wie *ro und no* (*Z².* 417), *z. B.* do rertatar, do thóet, besonders vor der Verbalform des Relativsatzes ohne Relativum: inti do raga *FB.* 11; do thisad 20; do theiged *ScM.* 1; cinnas do thiagat *FB.* 53; in tan do sined 57. Oft ist schwer zu entscheiden ob das Verbum compositum mit der Präposition *do* oder das Simplex mit der Verbalpartikel vorliegt: das relative *do* cingtis *Lg.* 17, 3 könnte zum Simplex cingim gehören, auch do cinged *FB.* 88, wegen des vorausgehenden *no* cinged, obwohl es ein gleichbedeutendes dochingim (*Inf.* tóchimm) giebt; dodeochad-sa *SC.* 13, an der Spitze eines Hauptsatzes, scheint Verbum compositum zu sein (vgl. tudchatár, *Inf.* tuidecht), aber das relative dodeochaid *ScM.* 10, dodeochatár *FB.* 66 könnte die Verbalpartikel enthalten; schwer ist auch in Bezug auf *berim* ins Reine zu kommen (vgl. *berim*, do-biur, tabraim), do bered und na tabrad *ScM.* 1, dos bertatar *SC.* 6, nos bertatar *H.*, ich habe alle Stellen mit *do* dem Compositum do-biur

untergestellt. — Diese Partikel scheint oft nur gesetzt zu sein, um daran das pronominale Object (*Pron. infixum*, *Z².* 328) anhängen zu können; auch hier oft *t* für *d* (*bei co n- nur, wenn es die Praep., nie wenn es die Conjunction ist*): 1. *Sg.* cotom bert-sa *FB.* 22, zu coimprim; i n-dom fácca *ScM.* 11, zu adciú; ro dom labrathar *Hy.* 7, 59; ro dam chloathar 61; do-dom-anic *EC.* 3, s. tanic; 1. *Pl.* don fe *Hy.* 1, 1; 38; 4, 2, zu fedaim; for don te *Hy.* 1, 1, zu for-tiag; ar don roigse *Hy.* 1, 31, zu airchissim; for don itge Brigitte bét *Hy.* 5, 89, zu for-biú; 2. *Sg.* atotchiat *ScM.* 11, zu adciú; condot rodbsat *SC.* 28; atot-atghén für ath-dot- *TE.* 5 (vgl. *Wi. Gr.* § 246); dot bérad *ScM.* 16, zu berim; 2. *Pl.* cotob sechaim *FB.* 29, zu coscain; 3. *Sg. M.* atngladustar für ad-dan- *p.* 144, 16, zu adgládur; *N.* don bered *CC.* 5 *LU.*, zu berim; 3. *Pl.* dus mbeir *p.* 144, 9 zu berim; ar dus tá *SC.* 33, 12, zu ar-tá; dos fil *FB.* 53. Vielleicht ist dieses *do* auch in *da eam*, *da eos*, *eas*, *ea* enthalten. — *Pron. rel.* rod n-gab *FB.* 69; rod n-uuccad 78.

4. *do, du* *Pron. poss. dein; tuus* *Z².* 336; bewirkt *Aspiration*. — *du* gude *Hy.* 2, 50; do lectan *Lg.* 5, 23; 12; *ScM.* 7; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 11; 42; 62; *p.* 40, 42; do chétmaic *ScM.* 12; *TE.* 9, 2; 14; *SC.* 45, 18; *FB.* 17; 18; 34; 93; do thaige *ScM.* 11; 13; *SC.* 41; for do snádud *Hy.* 6, 24; *ScM.* 11; *TE.* 9, 1; do ghalur *TE.* 7 *Eg.*; do ceille *FB.* 17; do ara-so *FB.* 6; 17; 18; — *t* oder *th* für *d*, wenn vor vocalischem Anlaut (auch *f*) das *o* elidirt ist: th'athair *ScM.* 12; duit-siu th'óenur *SC.* 6; ocut t'aenur *TE.* 5 *Eg.*; t'echrad-su *FB.* 34; t'innell *ibid.*; t'ferg *SC.* 41; th'irinne *SC.* 26; eter do da tháib *Lg.* 2; as do chind *ScM.* 11; as t'ferund 12; ar do bélaib *FB.* 74; *TE.* 5 *Eg.*; ar do áine ocus t'urdarcus *FB.* 18; ar th'airscélaib *TE.* 5 *Eg.*; dar th'eis *SC.* 40; for th'athair-siu *ScM.* 10. — In der Verquickung

mit *Präpositionen* t mit Verlust des o auch vor Consonanten: fort chend *ScM.* 14; p. 133, 7; fort faesam *TE.* 5 *Eg.*; dot daig *Lg.* 5, 6; dot acallaim-siu *SC.* 13; dit seirc-seo *TE.* 10 *LU.*; dit daig *SC.* 16; dit nirt 13; fot broind *Lg.* 2; *SC.* 11; fot chriol *Lg.* 4, 1; fót brú *Lg.* 4, 10; fót clith *SC.* 41; 44, 3; ót senaib *SC.* 26; trét chend *ScM.* 11; triat liasait 13; 14; triat ág p. 131, 37; iccotócrad *TE.* 9, 30; it aimsir *Lg.* 5, 7; 9; it biu *Hy.* 2, 51; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 14; 20; 26; *FB.* 17; it chin *Lg.* 5, 17; 10; *SC.* 39; it farrad *Lg.* 7; hit fiadnaisi *SC.* 25; it selbæ *FB.* 74; it cend *ibid.*; it richt *SC.* 34, 6; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; cot galar *SC.* 11, 10; got muinntir p. 144, 7.

5. do-, du- *dec-* *Z².* 863.

do-adbador s. tadbádim.

do-áerbai *concidit, syllabam SG.* 60^b (*Nigra*).

do-aidlibea s. taidlim.

do-air s. tair.

do-airbertar *Wb.* 22^c (*Z².* 659)

s. tairbirim.

do-airehell, -oirehell s. tair-chellaim.

do-áirci s. taircim.

do-airissid s. tairissim.

do-aithbiuch I *abrogo SG.* 22^a (*Z².* 428).

do-aithiget s. taithigim.

do-araill s. táraill.

do-arblaing s. tairlingim.

do-arfas s. tárfas.

do-arlaie s. tarlaicim.

do-rairngert s. tairngirim.

do-aurehanim s. tairchanim.

dobag *FB.* 74?

dobairde cruaid *SC.* 37, 18 („there is not with a high hardy blade“ *O'C.*) corrupt, es ist mit *H.* zu lesen: ní fil do bar laechraid laind (*nicht giebt es von eurer kühnen Heldenschaft einen, der dem Cuchulinn gleich ist*).

dobar s. dobor, dobur.

do-begim I *ich verlange.* — *Fut. Sg.* 1 dobibussa (i. doibegait) mo thindsra dhít „I will demand“ *Three Hom.* p. 52, 27. — *Vgl.* do-aith-biuch.

do-biur I *ich bringe, thue wohin; mit Dat. ich gebe; mit la ich nehme mit; do Z².* 428.

— *Praes. Sg.* 1 doberimm do slán *TE.* 10, 11 *ich mache dich heil (für dobiur) oder dober* imm do slán *ich werde geben für deine Heilung?* 2 in chomairli doberi-siu *ScM.* 3, 17; 3 dobeir isin tailm *thut ihn in die Schlinge SC.* 7; dobeir giebt p. 144, 28; maing dobeir seirc *SC.* 44, 9; dos beir mod *ScM.* 3, 4; dus m-beir lais *bringt sie mit p.* 144, 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobered *ScM.* 1; *SC.* 2; 5; nach mod don bered *CC.* 5 (doberiuith *Eg.*); ní bóí aicce-sí ní doberad doib *das sie gäbe p.* 42, 5; dobered p. 40, 31; *Pl.* 3 dobertis *SC.* 2. — *T-praet.* dobert *brachte Hy.* 5, 70; 84 (i. tuc); dobert. . lais p. 40, 21; 132, 16; dos bert *TE.* 3 *LU.*; dobert láim dar a agid *SC.* 20; dobert gab p. 41, 23; dobert. . úade trug davon *Hy.* 5, 36 (i. ruc); dos bert p. 40, 28; *Lg.* 19; dobert béim dind echfleisc dó *SC.* 8; dubbert *Tír.* 11; 15; tobert p. 131, 1; *Pl.* 3 dos bertatar leo *SC.* 6. — *Praet. auf ta Sg.* 3 dobretha. . di er gab ihr *TE.* 5; dobretha béim dón gillu *FB.* 38; dobretha iarom Conchobar nonbor úad cacha cóicid i n-hErind do chuingid mna do Choinchulaind *LU.* p. 121^b, 44. — *Fut.* doberó oencomram duit *ScM.* 16; dober imm do slán *TE.* 10, 11? dobera muin n-immi p. 144, 31; 3 dobera Dia imm ind p. 40, 31; dodon-béra *ScM.* 3, 14; doberá deit in mnai *SC.* 13. — *Fut. sec. Sg.* 1 doberaínd-se *ich würde geben Lg.* 18, 35; *SC.* 33, 36; 3 cid doberárad. . chucum *ScM.* 12; dot bérad 13; 16; doberad comram. . duit *ibid.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM.* 18; doberar Setanta fair *wird genannt CC.* 6 *LU.*; dobertar dal di p. 145, 12. — *Fut. Sg.* 3 doberthar chucum-so *TE.* 7 *Eg.*; doberthar *ScM.* 2; doberthar duit na bú „the kine shall be given to thee“ p. 40, 42; *Pl.* 3 dobertar *ScM.* 2. — *Praet. Sg.* 3 dobreth *TE.* 8 *LU.*; dobreth fo déraib

Hy. 2, 2 (i. tuccad); *Hy.* 5, 59 (i. tuccad); 82 (i. no theged); dobreth di *CC.* 5 *LU.*; dobreth ainm di p. 131, 8; tobreth p. 130, 22; *Pl.* 3 „Tucaid mo séotu dam-sa huili“ ol se. Dobretha dó iarum co m-batar ar a belaiB *TBF.* p. 150, 10.

dobor-chú *Biber, Otter, s.* 1. dobur; vgl. *Corm. Transl.* p. 40 coin fodorne. — *Pl. Gen.* crottbolg di chrocnib doborchon *TBF.* p. 144, 22; *Acc.* gabait secht n-doborchona *ibid.* p. 138, 23.

doborda *dunkel, s.* 2. dobur. — *Sg. Nom.* tromcheó doborða *FB.* 36; 39.

dobrán *fiber Ir. Gl.* 375; *otter O'R.*

do bríg, do brigh *wegen, weil Torr. Dh.* p. 152.

1. **dobur** i. uisce, unde dicitur dobar-chú i. dobran *Corm.* p. 15.

2. **dobur** i. dorchá na doiligh *O'Dav.* p. 76; *Corm.* p. 15; „dark, impure, foul“ *O'R.* — *Sg. Nom.* duibnell. dobur *FB.* 36 *Eg.*

dobus *schlechte Sitte? für* do-bés? „dóibhéas vice, bad manners“ *O'R.*, vgl. sobésach. — *Sg. Acc.* cen dobus *SC.* 44, 3 („without grief“ *O'C.*).

do-chenél „low-born“ *O'Don. Suppl.*, vgl. so-chenél, dochinelach.

do chennaib, *ursprünglich wohl* di chennaib, *sogleich, augenblicklich, extempore, s. díchetal* do chennaib; i. continuo *O'Dav.* p. 84 fedhair.

dochinélach *ignavus Ir. Gl.* 676.

do-chingim *Ich schreite.* — *Praes. Sg.* 3 cairptech docing rot *SC.* 37, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 docinged *FB.* 88; *Pl.* 3 docingtis dia taig *Lg.* 17, 3. — *Inf.* tóchimm.

do-chlu *ruhmlos, übel be-rüchtigt, vgl. so-chlu und doichle.* — *Pl. Acc.* dáine dochlu *SC.* 25.

dochma „weak, incapable of mingling“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is dochma don menmain d'oennaigid dona haircride in oenfecht ocus na mathiusa suthaine *non valet caduca simul et eterna diligere* *SMart.* 5.

dochóad, dochúad *Perf. ich kam, bin gekommen.* — *Sg. I* docoad-sa *veni Wb.* 18^a (*Z.* 454); dochúadusa

SC. 33, 31; *SeM.* 10 (vgl. *Wi. Gr.* § 303); 2 dochuadais *SeM.* 14; dochuadaisiu 9; 3 dochóid *FB.* 7; 61; p. 132, 7; *SC.* 48; dochóid do gal *FB.* 67; dochuaid p. 40, 8; *Lg.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 8; 9; 14; 16; 19; p. 132, 6; *FB.* 43; dochúaidh *TE.* 15 *Eg.*; 17; *für* dochuaid dóib *Lg.* 10 *ist mit Eg. und Lc.* atchuaid *(sie theilte ihnen mit)* zu *lesen*; *Pl.* 3 dochótár *FB.* 21; p. 144, 26; dochúatár *FB.* 88; *Lg.* 11; *TE.* 3 *Eg.*; 16; *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 resiu docóí grád forru *Wb.* 29^a, 31 (*antequam venerit gradus super eos* *Z.* 467). — *Pass. Praet. Sg.* 3 docúas *TE.* 20.

do-chonn *simpleton O'Don. Suppl.* — *Vgl.* so-chonn.

do-chor *Nachtheil*; „dochar hurt, loss, mischief“ *O'R.*; „a disadvantageous bargain“ *O'Don. Suppl.*; „an invalid contract“ *Sench. M.* III p. 4. — *Acc.* dogniu dochor cach thriuin p. 328, 5; dochur p. 142, 3. — *Vgl.* so-chor.

dochraid *hässlich*; dochruth *inhonestus, turpis* *Z.* 863. — *Sg. Nom.* ba dochraid ó gnuis *SMart.* 21; docraid *FB.* 37; *Gen.* am din cach dochraid p. 328, 4?

dochraite *zu* do-chor? — *Sg. Gen.* am din gach dochruiti p. 142, 3. — *Vgl.* sochraite.

1. dochruth s. dochraid.

2. dochruth *indecor* *SG.* 65^a (*Z.* 863).

dochuaid s. dochóad.

do-chuirir III *Dep. ascisco* *SG.* 16^b (*Z.* 873). — *Praet. Sg.* 3 do ro churestar (*ad spectaculum omnes exciverat* *MI.* 16^c, 6. — *Vgl.* tóchuirim.

dochum n-, dochom n- mit *Gen.* zu, nach, in (meist nach Verben der Bewegung); *ad* *Z.* 660; dochumm p. 17, 19; *CC.* 5 *Eg.* — dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; p. 17, 17; 19; dochum n-lsu *Hy.* 2, 66; dochum n-ifirnd *FA.* 1; dochom n-ec *SC.* 38, 8; dochum nime *Hy.* 2, 50; 5, 62; *Lg.* 11; *FA.* 1; 3; 20; dochum na hingeni *TE.* 5 *Eg.*; 6; 19; dochom *FB.* 85; dochum in

oenúig *TE*. 16; p. 144, 12; *FB*. 7; dochom *SC*. 3; *FB*. 12; dochum a tíre *Lg*. 13; *CC*. 5; dochom *FB*. 13; luid . . a dochum *ging* zu ihr *CC*. 3; 5 *LU*; *FB*. 81; atraig . . a n-docom *SC*. 7; co n-accai in fer . . dia dochum *sie sah einen Mann auf sich zu kommen TE*. 12 *Eg*; co n-acca in scáilfer ina dochom *FB*. 37; cid dothát innar n-dochom p. 310, 12; na dochum *FB*. 28.

dochur s. dochor.

docomail, „dócamhail hard, difficult“ *O'R.* — *Sg. Nom. FA*. 15 (documail *LBr*). — Vgl. co ro saerad iat dona doccomlaib sin „to free them from those hardships“ *Three Hom.* p. 92, 29; 25.

docraid s. dochraid.

documlai *proficiscitur, Sg. 3* documlai ass er bricht auf, geht fort *Rev. Celt.* III p. 176; dochumlai *TBF*. p. 154, 6; *Pl. 3* documlát ass do Chruachnaib *ibid.* p. 138, 7; *ibid.* p. 152, 30; *ibid.* p. 154, 12; *Rev. Celt.* III p. 182; tocomlat ass *FB*. 7. dód *LU*. p. 334, 19, vgl. „dódha conflagration“ *O'R.*, von Stokes (zu *FA*. 21) zu dóthim gestellt.

dodaing schwierig, gefährlich. — *Sg. Acc. ni* fétamar nach n-dodaing inti *TBF*. p. 146, 6. — Vgl. ar a doidngi ob ejus difficultatem *SG*. 1^a (*Nigra*).

do-dálim ich giesse, schenke ein; fundo *Z²*. 435. — *S-praet. Sg. 1* do ro daluis *Lg*. 17, 31.

dódat láim *TE*. 10. 6? zu dorat? Vgl. di láim im Étain *LU*. p. 131, 24.

do-dead infelicitas *Wb*. 2^b (*Z²*. 647). Vgl. tocad.

dodechaid unglücklich, armseelig; dotchaid i. di-thacaid „without riches or prosperity“ *Corm. Transl.* p. 51; i. do-sothchaid „not wealthy“ *ibid.* p. 55. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodecaid *SG*. p. 229.

do-decha *Hy*. 5. 81, „who may recount them“ Stokes, vielleicht zu du-dichim.

do-dechad, -deochad ich kam, bin gekommen; vgl. tuidchim. — *Sg. 1* dodeochad-sa *SC*. 13; is dia acallaim dodeochad 10; 3 in tan . .

dodechuid temel tarsin gréin *ML*. 16^c, 5 (*Z²*. 456); laech . . dodechaid *ScM*. 10; . . dodechaid *SMart*. 37; dodeochaid *Gl. zu Hy*. 5, 39; tráth dodeochaid *TE*. 12 *LU*; 13; can dodeochaid p. 132, 6; *Pl. 1* dia chungid . . dodechammar-ni *ScM*. 2; . . dodeochammár-ni *SC*. 13; 3 6 dodeochatar *FB*. 8; . . dodeochatár 66. do-delbda ó triliss „ugly in hair“ *SMart*. 21.

dodena, dodenam *FB*. 66, 74 *Eg*. für dogena, dogenam.

dodomchela *EC*. 6 etwa für dodim-chella „der es durchwandert“ (s. timchellaim)?

dodonaimm II solor *SG*. 53^b (*Z²*. 434). Vgl. dídnað.

dodoraid *FB*. 89 lies doraid.

1. doe tardus *SG*. 66^a (*Z²*. 31).

2. doe Wall? doa i. clad *Gl. zu Fél. Mart.* 22, vgl. Three Ir. *Gl.* p. 130. — *Sg. Dat.* for dou na hEmna *Lg*. 15 (for tua *Lc. Eg*); for dóe narrátha *Lg*. 8; *Acc.* lir dar doe „over a rampart of seas“ *Fél. Mart.* 22.

do-eemongat s. teemongat.

1. dóel M. ein Käfer; „stag-beetle“ *Not. zu Fél. Jan.* 15, vgl. dáel.

2. dóel, „daol lazy“ *O'R.*

* do-ellaim declino *Z²*. 873. — *Praet. Pl. 3* do rellsat deviarunt *ML*. 79; do elsat *Lg*. 11? *

dóel-tenga schwerzwungig s. Dubthach Dóeltenga

do-emim I ich schütze, bedecke. — *Praes. Sg. 3* doeim *Corm.* p. 10 clii; relatió dóeme ammógréssa *FB*. 11? *Pl. 3* amal don-emat etin a suthu ut protegent aves pullos suos *ML*. 39^c. — *Praet. Sg. 1* dorret-sa soscele *Wb*. 31^a, 1 (qua defendi ego evangelium *Z²*. 1092); 3 doret velavit *ML*. 16^c, 8. — *Fut. 3* duema *Gl. zu vindicabit ML*. 67^c (*Z²*. 1091). — *Pass. Praes. Sg. 3* doemar *Corm.* p. 10 clii; amal dun-emar sicut protegitur *ML*. 39^c. — Vgl. ditiu.

dóenacht F. die menschliche Natur; dóinacht humanitas *Z²*. 805. — *Sg. Gen. i* n-oentaíd diadachta ocus doenachta maic *Dé FA*. 34 *LBr*.

* do elsat 3 Pl. Praet. of do-ella, turns aside. or. diall.

dóenda *menschlich*; dóinde *humanus* *Z*². 791. — *Sg. Gen.* in chiniúda dóenna *FA*. 15; *Pl. Nom.* roise doenna *FA*. 8 (doennai *LBr.*).

do-eolais *unbegreiflich?* — *Sg. Nom.* tromcheó . . docolais *FB*. 36.
dóer *unedel, unfrei, gemein*; ben dáer *Sclavin*, s. cumal; dóir *ignobilis* *Z*². 863; *vgl.* sóer, sóir. — *Compos.* debtha . . dóer-gairce *SC*. 25.

dóescair *gemein*; daiscuir *scurra* *SG*. 56^b (*Z*². 30). — *Sg. Nom.* ar na bat doescair *SC*. 26; dub dian demun doescair *FA*. 30 *LBr.*

dóescur -*sluag* *der gemeine Haufe*; „daosgarshuagh the mob“ *O'D. Gr.* p. 339. — *Sg. Dat.* iffrind cona dáescorshuagh „with its rabble-host“ *FA*. 3; diabul cona doescursluag p. 191, 26.

do-essairefe s. tessure.

doethain, „daothain *F. sufficiency, enough*“ *O'R.* — *Acc.* ibsit a n-doethain dind lind *LU*. p. 25^b, 20; co n-derna a doethin dér ocus toirse icom choined-sa *Three Hom.* p. 122, 10.

do-fair, -*fóir* *Hy*. 5, 89 und 91, s. tair und fo-riuth.

1. **do-faith** *adiit, venit* *Z*². 456; dofaith gith gáithe *Hy*. 2, 39 („went“); dofaith . . co Victor 47 („went“); dofaeth . . fria rath *ScM.* 3, 10

2. **do-faith**, do-faeth, do-fáithsad, do-fóethsat s. tuitim.

do fe, do fetis s. fedaim.

dofessid s. dessid.

do-fíchim *I ich kämpfe, stürme (eine Burg), räche, strafe.* — *Praes. Sg.* 1 dofíchim a n-enech-gressa uli p. 328, 21; 3 dofích gressa a chinuill „who fights the battles of his tribe“ *O'Don. Suppl.* fích; dofích uar n-inech-gressa huili p. 142, 21; dofích ublich tened ocus análaich *FB*. 51; p. 310, 35; dofích ruithen serci ina dreich p. 310, 36; inti dofích *Gl. zu qui.* . . *ulciscatur* *MI*. 19^a, 3; *rel.* dofíchi *Gl. zu vindicantem* *MI*. 71^b? *Pl.* 3 dofechat a n-dun ar ecín im na láthu gaili batár and *LU*. 21^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 dufi *vindicabit*

MI. 67^c. — *Fut. sec. Sg.* 3 dufesed *Gl. zu Hirusalem volens obpugnare* *MI*. 33^a, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofecair cath . . etorro *LU*. p. 21^b, 31. — *Fut. Sg.* 3 co dufessar *ut.* . . *vindicetur* *MI*. 32^c, 20; dufiastar *MI*. 27^c, 4.

do-foreat, -fareat s. tareaim.
do-for-magaim *lich vermehre.* — *Praes. Sg.* 3 doformaig auget *MI*. 117; tormaig *SG*. 41^a (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doformagar augetur *SG*. 28^b. — *Fut. Sg.* 3 doformastar *SC*. 13. — *Inf.* tórmach.

do-fuairce s. túareim.

do-fúargaib, do-furebat s. túar-gabim.

dofuchta p. 311, 33 *lies* dofuchtha (*cu* tucaim)?

do-fuibnimm *I succido* *SG*. 22^a (*Z*². 429). — *Pass. Fut. Sg.* 3 co dufobither *ut succidatur* *MI*. 2^a, 10 (*Z*². 883).

do-fuislim s. tuislim.

dofuit s. tuit.

do-fulaehtha *unerträglich.* — *Sg. Nom.* úamun dofulachta *FA*. 14.

do-fuseil s. diuscim.

do-gailse *F. maeror* *MI*. 20^b, 7. (*Z*². 863).

do-gáithaim *II illudo, pellicio* *SG*. 24^a (*Z*². 434).

dogar *trawig.* — *Sg. Nom.* scel dogar *Fél. Feb.* 20, *Gl. i.* toirsech, scel n-dogur *Three Ir. Gl.* p. 129. — *Vgl.* dogra.

do-garim *I ich rufe, nenne.* — *Praes. Sg.* 3 dogair *appellat* *MI*. 29^c, 6; fris dogair p. 132, 3 *die sich nennt, die man nennt?* — *Praet. Sg.* 3 dorogart Mártain a múinntir „*M. summoned his family*“ *SMart.* 33; 35; *Three Hom.* p. 56, 2.

do-gegat s. togaim.

dogensat s. dogníu.

dogensat *SC*. 35 („the hosts laughed“ *O'D.*)?

dognas diles *FA*. 30 „a rightful heritage“? *lies* do gnás.

dognasach, „disgusted“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ba dognasach den mhnái *Corm.* p. 34 ore tréith („he became disgusted with the woman“).

do-gníu *III ich mache.* — *Praes.*

Sg. 1 dogniu *p. 142, 3; p. 328, 5;* dagniu-sa sin *facio ego hoc Wb. 144 (Z². 429; 3 dogni facit Wb. 6a (Z². 431); dagní SP. IV 4; dogní... a n-etrain FB. 33; dogní failte friu ScM. 5; dot gní torsech TE. 12 LU; dos gní p. 40, 11; in muid dun gní SP. 11 15; in comrád doni ri cách SC. 33, 27; Pl. 3 a n-dugniat quod faciunt Wb. 10c; dogniat FA. 25; dogniat-trócaire FA. 25; in guba sin 34; p. 191, 25; doniat FA. 29 (dogniat LBr.). — Conj. *Sg. 1* ma dugneu si faciam Ml. 23c (Z². 440); *Sg. 3* donet ar sórad Wb. 27c; doné ar n-ditín Gl. zu Hy. 1, 2; tomathium Gl. zu Hy. 1, 6; Gl. zu Hy. 5, 67; 91; Pl. 3 donet ar sórad Gl. zu Hy. 5, 92. — Praes. sec. *Sg. 3* als Imperfect.: forcéat ba menciú dognid FA. 32; dognith Hy. 2, 33; TE. 6 LU; SC. 23; dognith Gl. zu Hy. 2, 26; als *Conjunctiv*: dicunt alii com-bad Cholman dogneth uile Hy. 1 Praef.; acht mád doneth féin FA. 9; Pl. 3 amal don gnitis ut faciebant SG. 9a; dognitis SC. 2; als *Conjunctiv*: dognéitis FA. 34. — Praet. *Sg. 1* na huli dorignius-sa omnia quae feci Wb. 24b (Z². 462); dorignius SC. 38, 2; 3 dogéni TE. 6 LU; dogenai CC. 6 Eg.; digéni Tir. 6; a n-dorigeni di maith frim-sa Wb. 30a (Z². 650); a n-dorigenai... do fertaib Hy. 5, 23; 37; dorignai 41; cia dud rigni etsi fecit Z². 463; durigni SP. III 3; dorigni Gl. zu Hy. 3, 6; dorigni TE. 14 LU; FA. 32; FB. 16; 85; dod rigni 89; dorigni laid SC. 45; TE. 10 Eg.; a n-dorigne do fertaib Hy. 5, 67; 81; p. 40, 16; 41, 14; 43, 13; 48, 24; din chloich dorigne saland Hy. 5, 40; dorine Hy. 3 Praef.; doroine FA. 32 LBr. s. doróna; Pl. 3 dogensat FB. 25; dorigénsat fecerunt Wb. 7d. — Fut. *Sg. 1* dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; 8; 2 bid mó don genae-siu Wb. 32a (Z². 452); dogena* Lg. 5, 21; cid dogena... a Loig SC. 16; cid dogena-sib was wirst du ihnen thun FB. 6; 3 dogéna faciet Wb. 26a; Gl. zu Hy. 3, 8; dogena FB. 66; 75; Pl. 1 cid dogénam SC. 4; 35; FB. 16; 74. — Fut. sec. *Sg. 3**

dogenad galar duit sirligi SC. 30.

— *Pass. Praes. Sg. 3* dognither Lg. 6; 12; SC. 3; 22. — *Praes. sec. Sg. 3* oenach dognithe la Ultu SC. 1; 23; als *Conjunctiv*: ní rabe isin bith ní dognethe... leú acht... SC. 1. — *Fut. Sg. 3* dogéntar fiet Wb. 26a (Z². 475); TE. 11 LU; 10, 4 Eg.; SC. 12; 35; FB. 9; 21. — *Fut. sec. Sg. 3* dogenta limm TE. 9, 32. — *Praet. Sg. 3* ised dognith dee p. 142, 22; dorigned FB. 75. ✱

dogra Klage, Klagen; „sickness, sorrow, anguish“ O'R. — *Gen. leth n-dograi ScM. 21, 39? Dat. oc cói ocus ic dogra FA. 26 („lamenting“); oc dogru SC. 44 („she was lamenting“); Acc. la cói ocus toirsi ocus dógrai FA. 26 LBr. — Vgl. dogar.*

dograch bekümmert? — Sg. Nom. ro bo dograch furri SC. 43.

dogrind almai énlathi p. 310, 19?

dogrinn i. tobach O'Dav. p. 73;

dogrenar i. toibgither *ibid.* p. 76.

*dóí recht. — Sg. Nom. benair a lám dói dana di Choinculainn „and then Cúchulainn's right hand was cut off“ Rev. Celt. III p. 182; Acc. co n-emoing a láim dói di Lugaid *ibid.**

do-ic, dos n-iefed s. ticim.

doichle F. Unberühmtheit, Gemeinheit, von dochlu? — Sg. Gen. oes doichli FB. 27 LBr.

doichlechu unberührt, gemein; ni dichet tegde doichlech Ml. carm. 2, „inhospitable“ Goid.² p. 20. — Sg. Nom. nir bat discir dóichlech SC. 25.

dóig wahrscheinlich; verisimilis Z². 74. — Sg. Nom. is dóig bid fír es scheint p. 132, 10; SC. 35; dóich TE. 9 Eg.; ro po dóig lind es schien uns SC. 45, 6; FB. 88; 94; doigh TE. 5 Eg.; dóig leis FB. 85; in dóig SC. 7. — Compar. is dochu verisimilius Wb. 4b (Z². 276); batochu TE. 13 LU. (ba coru Eg.); is docha lium „likielir with me“ Not. zu Fél. Jan. 15.

doilbed, dolbud M. Bilden, Gebilde, Fiction SMart. 31.

doilbtheoir M. fictor Ir. Gl. 1091.

* O. G. dogenae, 'thou shalt do'. 2nd & 3rd sg. Fut. indistinguishable in Old Ir. They came to use different forms of Keating, do-geneir.

doilbthid *M. figulus* Wb. 4^c (Z². 794).

do-imdibnim I *decido* Wb. 17^a (Z². 886).

do-imgart s. *timgarim*.

do-immure s. *timmareim*.

doinge *Unterdrücken*, vgl. *dingim*? — *Dat.* is e ro raid na briathra sa do thincose ocus d'for-cetul lochta na heclasi ocus do doinge fógnuma do díb tigernaib „to suppress the serving of two lords“ *SMart.* 2; 5.

dóini s. *dune*.

do-inola s. *tinólaim*.

doirb *difficilis*; *Superl.* *doirbem* *SG.* 168^a (*Nigra*).

dóire *F. Gefangenschaft, Slaverei; miseria, captivitas* Z². 31. — *Gen.* fo bron na dóiri *Gl. zu Hy.* 2, 2; *Dat.* i n-daíre *p.* 40, 7; 39.

dóirtim I *spill, shed* O'R. — *Praes. sec. Sg.* 3 co n-dóirted *Fél. p.* C 25. — *Fut. Sg.* 3 doirtfe mo dub *Three Hom. p.* 120, 9.

dóit *F. Handgelenk, Hand.* — *Sg. Nom. FB.* 53; *Dat.* ro chrecht-naig . . eseom for a dóit *LU. p.* 126^a, 28; *Acc.* dóit fri dóit *FB.* 53; remithir dóit láma 91; *Pl. Dat.* cusna doitib *manibus Gld. Lor. Gl.* 164; do iarn-dóitib *ScM.* 22, 9; co mílechaib arggait for a n-dóitib „on their wrists“ *TBF. p.* 148, 21; *Du. Nom.* a dí dhóit *Corm. p.* 13 *Cerball.*

doithfir *TE.* 15, doithir *dark, ugly* O'R.

dóiti *p.* 191, 12, s. *dóthim*.

dolbim III *ich forme, bilde, gestalte.* — *Praes. Sg.* 3 in dolbud dondí rodn-dolbi *figmentum ei qui se finxit* Wb. 4^c (Z². 352). — *Praes. sec. Sg.* 3 notolbad in cach richt *FB.* 75 für nod dolbad; *Pl.* 3 no dolbtais *fingebant Ml.* 54^c. — *Vgl.* *dalb.*

dolbthach *zauberisch; doilbtheach sorcerer* O'R. — *Sg. Gen.* ar bélaib demuín duib dolbthig *EC.* 5.

dolbud *M. figmentum* Wb. 4^c, *Inf. von dolbim; nicht verschieden von doilbed.*

doleced, doléci s. *dolléim*.

dolge *F. Schwierigkeit, Gefahr?* — *Pl. Dat.* i n-dolgib i ndrobelaib *FB.* 35.

dolig *schwer, schwierig; „difficult, doleful“* O'R. — *Sg. Nom.* is dolig *Gl.* zu is andso *FB.* 58; is dolig a físs *FA.* 12 („hard“); is móir-dolig mo nert *SC.* 41. — *Compar.* doilghi *more difficult* O'Don. *Suppl.*

dollingim, do-lingim I *ich springe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dollinged *CC.* 5 *LU.* — *Perf. Sg.* 3 dollleblaing in t-écne ar a chend *TBF. p.* 146, 12; atchonnaire in n-écne dorroeblaing ar a chind *ibid. p.* 152, 19.

dolléim, do-léim III *ich lasse* (*los, nieder, u. s. w.*), *werfe.* — *Praes. Sg.* 1 dollécim-se in n-gai cétna *ScM.* 11; dos leicim-se . . in n-gai cétna 10; 3 dolléci in n-osnaid *FA.* 20; dolléci . . arrigthech síf *FB.* 25; dolléci fer dína fearaib fídhchilli don techtaire 61; dolléici a cend immon cloich *Lg.* 19; tolléci . . fair *FB.* 81; 87; dolléci gai dó *SC.* 36; dos leci . . foraib 7; dolléci cach díb fíria celi *begab sich p.* 145, 13; dolléci im budin Conculainn *FB.* 11; *Pl.* 3 dollécet a láma la tóeb *FB.* 16; tollécet 74. — *Praet.* 3 tolléic a osnaid *FB.* 88; dosleic dóib *SC.* 7; dolléic im budin Chonaill *er begab sich FB.* 10. — *Pass. Praes. Sg.* 3 dolléiether . . dóib *wird ihnen überlassen FB.* 55. — *Praet. Sg.* 3 doleced do nim *das herabgelassen wurde FA.* 2; *Pl.* 3 dolléicthe . . dia saigid *wurden losgelassen FB.* 57.

dolloid, do-lod *ich ging.* — *Sg.* 1 dolud-sa *LU. p.* 25^a, 43; 2 can dollot *TE.* 5 *Eg.*; can dolluidisiu *LU. p.* 122^b, 35; 3 dulluid *Tir.* 8; 11; 13; dolluid *p.* 46, 26; *Lg.* 1; 15; *TE.* 13 *LU.*; 15; *p.* 130, 30; 144, 28; 145, 11; *SC.* 8; *FB.* 16; 17; 25; 54; 69; 91; 92; dolluid co m-bói im budin Lóegaire *FB.* 8; dolluid . . forsin t-sligid chetna 40; tolluid 21; dot luid im bernai ar mo chind-sa *ScM.* 13; can don luid *SC.* 12; doluid *Hy.* 2, 46;

p. 41, 10; *Pl.* 2 dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; 3 dollotar *Hy.* 2, 61; *Lg.* 14; *FB.* 25; 90; dollótar *ScM.* 21, 6; immá tullatár *FB.* 56. — *Inf.* dula, dul.

dolod *Nachtheil, Schaden* *FB.* 90; „dolaidh loss, detriment“ *O'R.* — *Vgl.* soled.

do-luigim *III remitto, ignosco* *Wb.* 14^d (*Z*². 435), s. *dí-lugim*.

dom *F. domus.* — *Sg. Dat.* leth ind orpi so i n-doim i n-duiniu *Tír.* 6.

non-domaigetar p. 142, 19, 3. *Pl. Praes. Dep.* etwa fús moaigetar? *vgl. jedoch* p. 328, 18.

1. **domain** *tief, vgl. fu-domain; domhain deep, hollow* *O'R.* — *Sg. Nom.* arreat abaind lethain nád bo domain ar a cind *LU.* p. 24^a, 1; ni bu domain *Gl. zu* ni bu ances *Hy.* 5, 85; *Pl. Nom.* lathach (*zu lesen lathacha?*) dóimne p. 190, 26; *Dat.* i n-glennaib.. doimnib p. 191, 28. — *Compar.* domnu murib *Hy.* 5, 18 (*i. fudumnu quam mare*).

2. **domain** i. *dímain* *O'Dav.* p. 78; „vain“ *Corm. Transl.* p. 52 doman. **doman** s. **domun**.

domanches „a request“ *O'R.* — *Sg. Acc.* cen a domanches *SC.* 26.

do-mblas *übel-schmeckend; „an ill taste“* *O'R.*; domblas áe *fél Ir. Gl.* 975 (*„bitterness of the liver“*); s. blas.

do-melim i. oirberim bith *edo* *Corm.* p. 18 edam; s. tomelim, toimlim.

do-menma *Unmuth, Betrüb-niss.* — *Sg. Dat.* oc dogru ocus oc domenmain móir *SC.* 44.

do-midiur *III Dep. ich meine, schätze ab.* — *Praes. Sg.* 3 dammidethar.. díá léum *FB.* 88 (*er versucht es, über die Stadt zu springen*).

domme *inops; domma* („poor“) i. di-shomma *Corm.* p. 16.

domnach = *dominica, Sonntag.* — tri úara cach domnaig *drei Stunden jeden Sonntag* *FA.* 30.

domnath i. munadh no traothadh *O'Dav.* p. 74, *dazu* ro damnad *FB.* 30?

domroet *CC.* 7 *Eg.*, domroed

LU. zu do-emim („schützte mich mit sieben Wagen)?

dom roipnitar *SC.* 38, 5 s. **toib-nim** (*do-sennim*).

do-muiniur *III Dep. ich meine, glaube; puto, spero* *Z*². 438. — *Praes. Sg.* 1 p. 132, 10; *Pl.* 3 hit hé dod mainetar insin sunt hi qui putant hoc *SG.* 5^a; *Pl.* 3 domúinet *Fél. p.* CIII 23. — *Perf. Sg.* 1 doménar-sa putari *Wb.* 3^c (*Z*². 450); *Pl.* 3 do ru ménatar *FB.* 82; *crediderunt* *ML.* 35^b, 18. — *Inf.* toimtiu.

domun *M. Welt; mundus* *Z*². 222. — *Gen.* in domuin *Hy.* 5, 8; domain *FA.* 10; *FB.* 80; in domain duind *SC.* 29, 4; do dáinib in domain p. 40, 16; *FA.* 14; 34; fir domain 13; *FB.* 18; 19; di ocaib domain *SC.* 13; *FB.* 18; flaith in domain p. 40, 36; do Chonstantín.. do ardrig in domain *FA.* 32; rig iarthair domain *des westlichen Theils der Welt* (= *Irland*) *Lg.* 12; *FA.* 3; 4; naim airthír in domain *FA.* 4; thuascirt in domain *ibid.*; in domuin chentar *Gl. zu* bethath *che Hy.* 5, 22; *Dat.* isin domun *FA.* 34; *FB.* 27; fiadu huas domun *Hy.* 6, 7; úas domun dind *SC.* 45, 2; fon uli domun p. 169, 17; *Acc.* in domon n-dron *SC.* 29, 14; in domun uli p. 191, 9. **domunde** *mundanus* *Wb.* 3^d (*Z*². 791). — *Sg. Acc.* cusind enai n-domunda p. 170, 19.

don *abbat, don áraill u. s. w.* s. **do-abbat, tadbát, do-áraill, táraill u. s. w.**

don-arlaid *Fél. Dec.* 8: don-arlaid tar romuir (*LBr.*) „who came over the great sea“, i. donaraill i. dorocht *Three Ir. Gl.* p. 138.

don far, fair s. **tair.**

don fuca s. **tucaim.**

1. **donn, dond braun, dunkel;** i. dub *O'Dav.* p. 72; „dun or brown“ *O'R.* — *Nom.* ech dond p. 131, 15; corcor-dond *SC.* 33, 14; folt dond *FB.* 45; sciath dond *FB.* 47; dond-sciath dond-derg dond-chorcra *LU.* p. 81^a, 32; cles dond *FB.* 24 *eins von Cuchulinn's Kunststücken, über das sonst Nichts bekannt ist; Gen.* in domain duind

SC. 29, 4 („the world's expanse“ O'C.) zu lesen dind? *Acc.* ar ech n-donn „for a brown horse“ *Tír.* 6.

2. **donn** i. cuirm *O'Dar.* p. 75.

3. **donn** i. uasal no brithem no righ *O'Dar.* p. 77; *Gen.* saegal Ab-báin delbda duind *Fél.* p. LXIII 43.

donn esmart *Hy.* 3. s. für **donn** *escomart* (vgl. *tescomarr* (*sic*) i. *teas-argain O'Dar.* p. 121?) *Dass* er der Richter ist am Gericht hat uns gerettet von den üblen Absichten schwarzer Dämonen (do für di?)

doraga, doragad enthält wohl *corn* die Verbalpartikel *do*, s. *rega*.

do-raid 1) schwer, 2) N. Schwierigkeit; „strife, dispute; intricate“ *O'R.* — *Sg. Nom.* dlged n-doraid *SP.* II s; *Gen.* du thabairt doraid du glé *ibid.* 16? *Acc.* cheist n-doraid n-dil *ibid.* 12; ro fitir . . a n-doraid (so zu lesen) *FB.* 89.

doráiga s. *togaim*.

do-rairngert s. *tairngirim*.

do-rala, do-rola mit *Dat.* es begegnete, widerfuhr, geschah; accidit; it happened *O'R.* — *dorala* in fer cetna di es begegnete ihr derselbe Mann *TE.* 13 *Eg.*; conid don dúll *dorala* techt sis p. 39, 18; is ann *dorola* do-som a denam „and it came to pass that he made it“ *Hy.* 1 *Praef.*; *dorala* dó co ro marb p. 46, 22; is maith . . *dorala* duine sin diblinaib *TE.* 14 *Eg.*; *dorala* do don fon indus cetna *FB.* 83 *Eg.*; *dorala* in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib *FB.* 29. — Vgl. *tarla*.

dorar „a battle, conflict“ *O'R.*; *dorar* *FB.* 71 *Gl.* i. dochur; *Dat.* cuach Diarmada do breg-barainn brath-dorair *Corm.* *Transl.* p. 120 maidinn; iar n-dorair a badbscelai *FB.* 71.

do-rat *Conj.* ich gebe, *doratus* *Praet.* ich gab (*rat* für *ro-dad*, skr. *dadā-mi?*), in allen den Formen gebräuchlich, welche die Partikel *ro* zu sich nehmen können, vgl. *do-rón*. — *Conj.* *Sg.* 3 *dorata* a fial torund diar ditin *Gl.* zu *ron feladar* *Hy.* 1, 1. — *Praes. sec. Sg.* 1 co n-dartin ut *darem* *SG.* 209^b (*Nigra*). — *Praet.*

Sg. 1 *doratus* dó *SC.* 45, 12; *doratusa* *ScM.* 4; 2 *doratais* *FB.* 74; *doratuiss* *TE.* 8 *Eg.*? 3 *dorat dedit* *W'b.* 31^b (*Z*². 462); p. 41, 10; 11; *ScM.* 6; *TE.* 10, 20; *FB.* 40; dos rat p. 40, 14; *dorat* . . a láim for a broind *Lg.* 5; *SC.* 31; *dorat* . . ail forsín coiced uile *ScM.* 14; *dorat* f6 menmain Aililla do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for menmain *Eg.*); *SC.* 13; 44; bréc *dorat* . . imond p. 132, 9; *FB.* 10; 18; 19; *dorad* p. 309, 18; *dorat* imossáit eter na mná *FB.* 21; *dorat* . . triam dia turchail *FB.* 27; is iat *dorat* sund hi fat *SC.* 37, 20; dom rat sund i n-ecomond *SC.* 45, 20; *Pl.* 3 *doratsat* . . impidi fair *FB.* 27. — *Pass.* *Praet.* *Sg.* 3 *doratad* . . damdabach . . immi *ScM.* 17; a n-grád . . *doratad* di lasin Mac O'c p. 132, 27; *doratat* *Gl.* zu *Hy.* 2, 50. — Vgl. *tarat*.

dorchadus tenebrae *Ir. Gl.* 331.

dorchaide dunkel. — *Pl. Gen.*

demna *dorchaide* *Hy.* 3, 9.

dorchatu *M. Finsterniss.* — *Sg. Dat.* i n-dorchataid anelais „in the darkness of ignorance“ *Three Hom.* p. 4, 3; *Acc.* beir ass in *dorchatu* *ibid.* p. 26, 8.

dorche 1) dunkel, 2) N. das Dunkel; obscurus, obscuritas *Z*². 72. — *Sg. Nom.* 1) tromcheó . . *dorcha* *FB.* 36; 39; *tír* n-dub n-dorcha *FA.* 21 *LBr.* (n-dóthide *LU.*); *Gen.* 1) usci duib *dorchai* *FA.* 30; *Acc.* 2) cen *dorche* *FA.* 35; *Pl. Nom.* 1) sligthi . . sír-*dorcha* p. 190, 26; 2) na *dorche tenebrae* *SG.* 183^b (*Z*². 215); *Dat.* 1) i n-glennaib dubaib *dorchaib* p. 191, 28; 2) in popul deisid i n-dorchaib *populus qui sedebat in tenebris* *Three Hom.* p. 2, 2. — *Compar.* *dorchu* ina dúbgémriud p. 190, 29. — Vgl. *sorcha*.

dord *N. Bass, On the Mann. Index;* vgl. *an-dord, fo-dord*.

dordaim ich brülle. — *Praes.* *Sg.* 3 scél lem dúib *dordaid* dam, snigid gaim ro faith sam *LU.* p. 11^b, 23 (*Amra Chol.*, vgl. *Goid.*² p. 165, 63; *mugit cervus* *Stokes, Beitr.* VIII 332).

doreilgis *ScM.* 13 s. *teileim*.

do réir *ad voluntatem, secundum* Z². 659, s. **riar**.

do-réacht *Pract.* zu déirgim *ich verlasse, verliere* (*Praes.* Sg. 3 nis n-derig-si dam ne amittit quidem ea Wb. 9^d, Z². 430). — *Sg.* 3 is cian doreracht Emain es ist lange her, dass es (ríge) Emain verlassen hat Hy. 2, 43; Pl. 2 is dían dorreractid máam ind soscéli celeriter deseruistis servitium evangelii Wb. 18^c (Z². 457); dorérachtid *ibid.* — *Vgl.* Beitr. VIII p. 316 (No. 16).

do rertatar s. **rethim**.

do-riacht *Pract.* venit, *per-venit*; riachtas *Pract.* zu righim I reach O'Don. Gr. p. 245; *vgl.* siacht. — *Sg.* 3 doriacht..doridhissi TE. 20 Eg.; Pl. 3 doriachtatar TE. 3 Eg. — *Fut.* Sg. 3 doria doridise wird zurückkehren Note zu Fél. Febr. 17.

doridisi wieder, zurück FA. 29; 33; 62; 65; TE. 19; Gl. zu dó cammaib CC. 3 LU.; ar cúlu dori-disi FA. 31; doridise p. 42, 6; dori-dhissi TE. 20; dorísi FB. 10; 29; 88; SC. 43; doris Fél p. CLXXXV 28.

do-rímim III ich erzähle, zähle auf; dorímu *enumero* Z². 435. — *Praes.* Sg. 3 dorrími. in caingin FB. 56. — *Conj.* Sg. 3 ní fail dorurme co cert Hy. 5, 67 (i. doné a thurem), doruirme Fr. — *Pass.* *Praes.* Sg. 3 amal dorimther FB. 55. — *Inf.* turem.

doringba Hy. 6, 9 s. **dingbaim**.

doriuchraisit p. 140, 19 s. **diuch-traim**.

dorn M. Faust, Hand. — *Nom.* Gl. zu duais Oss. III 2; *Gen.* lan a duirn FB. 37 Eg.; *Dat.* ar a durn derglassid FB. 45; 47; *Acc.* um dhorn Gl. zu im duais Oss. III 2 (i. im láim L.); *Pl. Nom.* ocht n-dúird ina ardi (für duirnd) acht Fäuste hoch p. 40, 22; *Dat.* ar dornaib desaib SC. 19, 4. — *Vgl.* 6r-duirn.

dornán buana manipulus Ir. Gl. 502.

dornase „a bracelet for the wrist“ On the Mann. III p. 168. —

Sg. Nom. dornase dóraromthá SC. 45, 10 („a wristband of doubly tested gold“ O'Curry), zu lesen dornase di ór arromtha (s. S. 334) ein Armband von Gold hatte ich, *vgl.* ar-tá.

do-roacht s. **do-rochim**.

do-roaraid s. **tarraid**.

dorochair, dorehair, s. torehair.

do-rochim I ich komme, *er-reiche*; s. toirchim, toraig, toracht. — *Praes.* Sg. 3 doroich cách ScM. 10; FB. 38; Gl. zu Hy. 6, 4 (s. drochet); SC. 29, 2. — *Praet.* Sg. 3 donralad i. donaraill i. doroacht Gl. zu Fél. Dec. 8 Laud, i. doroacht Three Ir. Gloss. p. 138 (dieselbe Stelle); o dharuacht Three Hom. p. 16, 21; is forrae fadisín doroacht Gl. zu mentita est iniquitas sibi LU. Gl. 79; Pl. 1 doroachtamar LU. p. 68^b, 23; doruachtamar, -mur TE. 5. — *Vgl.* Beitr. VIII p. 443.

do-rodba Hy. 4, 5, 'nach der Glosse i. ro dibda für robda, aber wahrscheinlich für do-ro-díba, absceidat Z². 447, eine zum irischen Futur gehörige Form (Wi. Gr. § 310), wie im Passiv co itir-dibíther ut perimatur Tur. Gl. 121, *Praes.* Pl. 3 etir-di-bnet perimunt ML. 15^b, 6 (Z². 882). *Vgl.* do-fuibnim. — *Pass.* *Pract.* Sg. 3 a ordan dorodbad Fél. Prol. 96. —

doroimle s. **tomelim, teimlim**.

doroisce (3. Sg. *Praes.*) p. 169, 24 s. **di-roseim**, *vgl.* Goid.² p. 24 Not.

do-rón *Conj.* *Praes.* ich mache, zu do-gnúi gehörig (Z². 447, *vgl.* Wi. Gr. § 311), wie do-rat in allen den Formen vorkommend, welche die Partikel ro zu sich nehmen können. — *Conj.* *Praes.* Sg. 1 sechichruth do-nd-rón quomodocumque id fecero Wb. 5^b; 2 act dorronai modo feceris Wb. 32^a. — *Praet.* Sg. 2 cid doronais SC. 38; 3 doróni in laid sea SC. 44; cech ní doróni 48; doroine FA. 32 LBr.; Pl. 3 dorónsat comdáil SC. 39; dorónsat orcuin p. 17, 18; TE. 20; in briatharchath FB. 21; comarli 42. — *Pass.* *Praet.* Sg. 3 dorónad..tegdas FB. 1; 2; 3; dorónad recht laís p. 311, 26; cid a n-dot rónad SC. 12; a n-dorónad

* frís *Lg.* 10; *Plur.* 3 dorónta na tigi
* *Lg. II*; dorónta scena *SC.* 39; má
doróntai *si facta sunt* (sc. *mirabilia*)
Hy. 5, 21 (ar ní dernta ar duni *Fr.*).

dorsaide *M. Thürhüter.* — *Pl.*
Nom. na dorsaide *FB.* 21; dorsidi
MI. Carm. 2 *Goid.*² p. 20.

dorsióir *M. Thürhüter.* — *Sg.*
Nom. *FA.* 15.

doruacht s. do-rochim.

dorumalt s. tomelim.

dorus *Thor, Thüre; porta Ir.*
Gl. 124; a n-dorus *límen Z.*² 238;
dorus *lis porticus Ir. Gl.* 580. —
Nom. dorus. ind nime *FA.* 15; 16;
17; addorus *FB.* 80; *Gen.* do
forcomét cach dorais *FA.* 15; 16;
Dat. don dorus p. 144, 13; *FA.* 18;
SC. 33, 13; 15; i n-dorus bruidní
ScM. 5; i n-dorus liss *SC.* 33, 17;
na cathrach *FB.* 79; do dorus tige
SC. 15; *FB.* 82; 88; *ScM.* 11;
CC. 3; du dorus culi *CC.* 3 *LU.*;
ón dorus diarailliu dond ríghig
FB. 55; *Acc.* co dorus in tresnimi
FA. 16; 17; 18; *Pl. Nom.* secht
n-dorus isin bruidin *ScM.* 1; 5;
se dorais *FA.* 15; *Acc.* forsna dorsi
ScM. 18 (doirsia *H.*); *Du. Acc.* etir
cech da dorus *ScM.* 5.

1. dos, doss *Busch; „a bush“*
O'Don. Suppl. — *Sg. Acc.* ar a
chosmaile fri doss *Corm.* p. 15;
Pl. Gen. de dindgnaib doss *SG.*
p. 204 („e summmitatibus arbustorum“
Beitr. VIII p. 320). — *Compos.*
dos-bili mór fair *FB.* 91, vgl. ad-
bath craob dos-bile móir „a branch
of the great spreading tree died“
Chron. Scot. p. 30.

2. doss i ainm graid fílead *Corm.*
p. 15.

dosaigtis s. sagim.

doscartad s. diusecartaim.

dosennat, dosephainn, dossib
s. tóibnim.

dos-mailgech *FB.* 37 mit buschi-
gen Augenbrauen (mala) versehen?

do-soi s. tóim.

do-tæt s. téit.

dot-árruigh *TE.* 9, 1 s. tarraig.

dot iefa s. ticim.

dot esta s. testá.

dotháгат s. do-thiagaim.

dotháт *Praet.* zu téit.

dothaiset *Fut.* zu téit.

dothchaid s. dodechaid.

dothchern, duthcern „niggard-
ly, churlish“ *Corm. Transl.* p. 51.

dothchernas *M. Knickerei;*
„churlishness“. — *Sg. Gen.* i cinaid
..mo dothchernais *Rev. Celt.* III
p. 178; 179.

do-thiagaim *I ich gehe, oder*
das Simplex mit der Verbalpartikel
do? — *Praes. Pl.* 3 dotháгат dia
tig *FB.* 20; totháгат *CC.* 4 *LU.*;
dotiagat *CC.* 3 *Eg.*; 4; dotiagnit
p. 143, 9; cinnas dothiagat *FB.* 53.
— *Praes. sec. Sg.* 3 dothéged *TE.*
9 *LU.*; dotéiged 11 *LU.*; in fer
do-theiged *ScM.* 1. — *Pass. Praes.*
Sg. 3 denúas dotiagar hisa tech,
nídichet tegde doichlech, sis iar
snídiu — sege chlú — dotiagar ass
immurgu *MI. Carm.* 2 (*Goid.*² p. 20,
*Z.*² 953); dotiagar ond ríг dia
acallaim *TBF.* p. 138, 25.

dothesarcainb-sea (ardothesar-
caibsea *LU.*) *SC.* 41 ist corrupt;
entweder zu lesen doth-esarcaind-
sea *ich würde dich vertheidigen,*
oder mit H. ar do tesarcain-siu zu
deiner Vertheidigung?

dóthim, dóthim *I burn, singe*
O'R. — *Part. tír* n-dub n-dóthide
„scorched“ *FA.* 21; tene dub dóiti
p. 191, 12. — *Vgl.* dód.

dothoetsat s. tuitim.

dothothluighestar *CC.* 5 *Eg.*
s. tothlaigim.

dó-thuise *Schwerverständ-
lichkeit; mystery O'R.* — *Dat.*
ar a doirchi ocus ar a dotuigsi
Corm. Transl. p. 69.

doub *Fluss; dob river, stream*
O'R. — *Sg. Nom.* in doub *Hy.* 5, 54
(i. ind aband), in dob *Fr.*

done s. tue.

dounsi..béim *FB.* 57, 77 er schlug
einen Schlag, vgl. imm-thuinsim.

drac, draic *M. draco, Drache;*
drac i. a dracone quasi dracc i.
téine i. ferg *Corm.* p. 15. — *Sg.*
Nom. in draic *FA.* 20; *Gen.* cride
n-dracon *FB.* 46; a dá sula do
dracoin *FB.* 74 (vgl. draconda);
do dracon 62; *Pl. Dat.* co n-dracaib

p. 191, 10; *Du. Nom.* na dá draic déc *FA.* 20.

draconda von einem Drachen herrührend, besonders von den dracontia genannten fabelhaften Edelsteinen. — *Pl. Nom.* ocht n-gemna deirg dracondai acht rothe Drachensteine *FB.* 51; p. 310, 34; *Dat.* basc dana in tan is do chuimriug braget is ainm, oculus dona mellaib dracondai is dileas „basc then, when it is (a name) for a necklace, is a noun and is properly applied to the draconic beads“ *Corm.* p. 7.

drai s. drui.

draic s. drac.

draigen Schlehdorn; droigen „blackthorn“ *Corm. Transl.* p. 60; *prunus Ir. Gl.* 559; draigen *Gl.* zu *pris SG.* 61b (*Z².* 119 not.).

draigin *FB.* 37 *Eg.*?

drant Zahnreihe? vgl. „drant snarling of a dog“, „drantadh drawing up of the mouth“ *O'R.* — *Du. Gen.* cech det. .bai a n-egar a da drant *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* drant-mir *Corm.* p. 35 orc treith.

1. **drech** *F.* Gesicht; „the aspect, mien, countenance“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* drech curad *FB.* 46; drech lethderg lethgabur *FB.* 47; comdhub fri héc a drech „black as death his face“ *Corm.* p. 36 prüll; *Dat.* ina dreich p. 310, 36; form dreich-sea *SC.* 40.

2. **drech** i. boeth *Corm.* p. 29 merdrech.

1. **drécht**, **dréct** *pars Wb.* 4^d, 11^d, *drecht portio Wb.* 5^c (*Z².* 18, 19). *Vgl.* drecht i. imat *O'Dav.* p. 74.

2. **drecht** *Lied*; dréchd tale, story, poem *O'R.* — *Pl. Nom.* drechta i. duana no laidhe *O'Dav.* p. 72; canitir drechta *SC.* 3.

3. **drecht** i. eolus *O'Dav.* p. 74.

dréimm Erklimmen; „an endeavour, attempt“ *O'R.*; vgl. dringim. — *Sg. Nom.* is docomail drém na secht nime *FA.* 15, dréimm *LBr.*; dréim fri fogaist *FB.* 30 s. fogaist.

dremm Menge, mit drong wechselnd; dream i. diairimh *O'Dav.* p. 77. — *Sg. Nom.* drem *FA.* 23 (*dreamm LBr.*); 25; 29.

dremnaim, „dreamhnam *Irage, fret*“ *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 rel. dremnas *Lg.* 2.

dremne *F.* Ungestüm; „warfare“ *O'R.* — *Sg. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; *Dat.* i n-dremni in drecain „with the fierceness of the dragon“ *On the Mann.* III p. 448.

dremun ungestüm; dremen i. obann *O'Dav.* p. 73. — *Sg. Nom.* deilm dremun *Lg.* 2; gnim dremuin 5, 9 (*dremun Eg.*).

drenga *SP.* V 15? vgl. drenn i. debaid, ut est nis dring drenga (*sic*) *O'Dav.* p. 73, „he did not fight fights“ *Corm. Transl.* p. 54 drend.

1. **drenn** Streit; „quarrel“ *Corm. Transl.* p. 54; dreand i. debaid *Corm.* p. 15; *O'Dav.* p. 73. — *Pl. Gen.* in dun dremni drend *CCn.* 2; do iarndóitb drenn *ScM.* 22, 9?

2. **drenn**, drend i. garb *Corm.* p. 15.

itir dreppa *SP.* V 15 zu drip, drib „snare, danger“ *O'R.*?

drésacht ein knarrendes oder quietschendes Geräusch, vgl. co cualatar aní na n-dochum, boscairi na n-ech, culgairi in charpait, siangal inna tét, dresacht inna roth, imorrain ind láith gaile, scrégaire na n-arm *LU.* p. 112^a, 29.

drésachtach knarrend oder quietschend? — *Sg. Nom.* cret aurard drésachtach *FB.* 47; p. 310, 29, „a very high noisy body“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414.

dretill Liebling; i. peta *O'Dav.* p. 77. — *Voc.* a mac-dretill *Emna FB.* 11.

drie „wrathful“ *Fél. Prol.* 221 (*drec Laud*); *Gen.* mac Deic dric *ibid. Epil.* 134, *Gl.* i. fergaig (*citirt* bei *O'Dav.* p. 74 unter dric i. ferg).

drindrose *FB.* 87 muss nach dem Zusammenhange soviel als „Wunsch“ bedeuten? *Vgl.* „Anmuin hinanmuin“ ol na hingena. „Tabar (*sic*) ar nd-tri drinnruse dounni“ ol ind oic. „Rob bia“ ol in tri *TBR.* 2.

dringim, *Praes. Pl.* 3 drengaid they step, advance *O'Dav. Suppl.* — *Vgl.* dréimm.

driss *vepres SG.* 47^a (*Z².* 119 not.).

dristenach *dumetum* SG. 53a (Z², 810).

drithle *Funke*. — coimhdhearg re crithir no re drithliun p. 309, 12.

drithre *Funke*. — Pl. Acc. li-ridir fria gainemh mara, no fria dritrenna tened. O'Don. Gr. p. 371.

drobel *F. Schwierigkeit*; „difficult, hard“ O'R., i. documal no drochurlabra no cumgach O'Dav. p. 75. — *Sg. Dat. iar n-drobeil „after difficulty“ Féil. Aug. 26* (i. iar n-documal); *Pl. Dat. i cathaib ocus i n-drobelail Lq. 12; FB. 35.*

1. **droch** *schlecht, böse*; i. cach n-ole *Corm. p. 15; drog malus Z², 857. — Compos. droch-carat TE. 5 Eg.; -costud ScM. 17; -cruth SC. 29, 22; -daine ScM. 17, inna drochdaini malitiosos Z², 858; -enech Féil. p. CXLI 36; -menmain SC. 45; -mna Lq. 13; -ben „a bad woman“ *Corm. Transl. p. 54; -rand „an ill lot“ Féil. Jan. 10; -thidnacul „niggardliness“ Rev. Celt. III p. 178.**

2. **droch** *gerade*; is droch cach n-direch *Corm. p. 16 droichet, vgl. die Glosse zu drochet Hy. 6, 4; droch no drogh no drong i. maith no direch O'Dav. p. 73.*

3. **droch** *N. Rad*; i. roth carpuir *Corm. Transl. p. 61. — Du. Nom. da n-droch FB. 45; 47; 50; p. 310, 28. — Dazú auch droch „hoop“ Tír. 6?*

4. **droch** *FB. 37 Eg.?*

drochet *Brücke*; droichet *Corm. p. 16. — Sg. Nom. FA. 22; 23; Hy. 6, 4* (i. doroch cach cuce vel droch-set i. ara olcas in t-seta darsin-dentar vel sét diriuch, ar bíid droch diriuch).

drol *M. Haken. — Pl. Acc. fócerd a cochall fliuch for bunn-sachaib na gréne, ocus forailangatar amal drolu „like pot-hooks“ Three Hom. p. 82, 23.*

drolan *urgartha O'Dav. p. 70, „the forbidding drolan (or hasp)“ O'Curry, On the Mann. III p. 322.*

drolmach *Wassergefäß, Fass; „dromhlach, drolmach, used in Ossory for the dabhach“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dolluid dias secca ocus drolmach usce forru Three Hom. p. 74, 21; 22.*

dron fest; dron (i. fo febas a lamda) i. direch no daingen O'Dav. p. 79; ni pa dron not bocetha non erit firmum ut te jactes Wb. 5b (Z², 445). — *Sg. Acc. in demon n-dron SC. 29, 14. — Compos. mit Subst.: cu n-dron-chéill SP. II 8; mit Adj.: dron-argda FB. 45 („strong or rich-silvery“ Sullivan, On the Mann. I p. CCCCLXXX); -budi FB. 45; 47; 50; p. 310, 30; -chóichech FB. 50; p. 310, 23; -dúalach FB. 47; p. 310, 25; -ordæ FB. 50; p. 310, 30 („strong or rich-golden“); -uallach FB. 47.*

drong *M. Schaar; a party O'Don. Suppl.; i. imat O'Dav. p. 79. — Sg. Nom. FA. 27; 28; cach drong immá rig FB. 7; drong tria alt Lq. 17, 31; Pl. Gen. fich-tib drong SC. 33, 2; Dat. la drong- gaib na demna FA. 31; Acc. sech drungu demna Hy. 4, 3 (i. sech buidne); imm drungu Lq. 17, 51; la drunga FA. 31 LBr.*

druáilnithe *corruptus Wb. 30c, 17 (Z², 479).*

drucht *Thau, Thautropfen. — Sg. Dat. co n-drucht neme for barr cech oenchlúi p. 191, 16; Acc. ní thiscad a drucht do rind ind féoir FB. 88; liridir. fri drucht immatain cetamain O'Don. Gr. p. 371.*

druí *M. Druid; druída Z², 255; magus Nenn. — Sg. Nom. druí SC. 29, 6; p. 40, 41; draí p. 40, 19; 22; 24; 37; 38; 41, 1; druí amra CCn. 1; druí 3; druídh TE. 19; Gen. druad p. 40, 15; 18; 26; 29; druád p. 132, 15; druadh TE. 18; aicned oen-druád SC. 29, 5; Dat. ocan druíd CCn. 2; dia druí TE. 19; Acc. laissin druíd TE. 18; druí ibid.; Pl. Nom. druíd Hy. 2, 21; p. 20, 18; druíd SC. 48; druíd Nenn. 1 (LU); ro thirchansatar a druíde Three Hom. p. 16, 30 (Acc. für Nom.); ibid. p. 22, 1; Gen. fri brichta. druad Hy. 7, 48; tre druidechta druad Lq. 3; Dat. do cethri dru-dib SC. 23; dona druiddib Nenn. 1 (LU); 3; 4; Acc. fri druide dur-chride Hy. 3, 3; druí Ulad SC. 48; Voc. a druíde Nenn. 1 (LU);*

druí

g. druád

d. druíd

Du. Nom. da druith aegptaedi Wb. 30c, 16.

druidecht *F. druidische Kunst, Zauberei.* — *Sg. Gen.* in ceo druidechta *FB.* 39; tri bíasta druidechta 57; da fiach druidechta *SC.* 35; brechta druid. 48; *Pl. Acc.* no gniad druidechta *FB.* 75; tre druidechta druad *Lg.* 3.

druimm *N. Rücken, Berg-rücken, häufig in Ortsnamen* (Druimm daro *Tír.* 2, Druimm lias *ibid.* 2); *dorsum, jugum* *Z.* 268. — *Sg. Nom.* dorochair in drolmach dia n-éisi ocus dochuaid druimm dar dráim otha dorus rátha co Loch Lapan überkollerte sich *Three Hom.* p. 74, 21 („went back over back“); *Gen.* du manchuib Drommo lias *Tír.* 3; *Acc.* druim *Lg.* 15; *FA.* 12 (druimm *LBr.*); co ro chuired cách díb . . a druim fri araile *Lg.* 8; *SC.* 8; *FB.* 21; 58; *Pl. Nom.* druimne *Fél.* p. CVII 20; *Acc.* na dromand terga *Gild. Lor.* Gl. 171. — *Compos.* druimmchlí laquear *SG.* 54^a (*Nigra*); ech . . druim-lethan *FB.* 47; 50; p. 310, 23; in druim-séilg (*Acc.*) *Gl.* zu dorsum *Gild. Lor. Gl.* 172 („the backspleen“).

druimnech „curved, arched as applied to a yoke adapted to the shape of the horses' back“ *On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* cuing druimnech *FB.* 45; 47; 49; p. 310, 29 („a ridgy yoke“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414).

druin i. glicc *Three Ir. Gl.* p. 138: cona cleir ind fírdruin *Fél. Dec.* 3 („with his train the truly-strong“).

drune, druine *F. Sticken, embroidery.* — *Sg. Nom.* co n-drúni ocus lamda ocus lamthorud *SC.* 42; batar side oc foglaim drúine ocus deglamda la hEmir *LU.* p. 122^a, 14 (*Tochm. Em.*); *Gen.* búaid drúine *ibid.* 18.

druinech, drúinech *F. Sticken; embroideress.* — *Sg. Acc.* dairt do cach mnai uile a fuillem („as the fine“) a snathaiti cenmothu in druinig, uair mad iside is log n-uingi airgit bias di a fuillem a snathaiti *H.* 2. 15 (*On the Mann.*

III p. 112). — *Davon drúinechus embroidery, Gl.* zu imdenam, l. c.

1. **drúth** „lewd, unchaste“ *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu mer („lustful“) *Corm.* p. 29 merdrech; a harlot *Corm. Transl.* p. 59; *Gen.* fer mná drúithe *Corm.* p. 34.

2. **drúth** *M. Narr;* i oinmit („an oaf“) *Corm. Transl.* p. 59; i drochduine *O'Dav.* p. 75; „buffoon“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 219. — *Sg. Gen.* is e aithni in drúith in corrcrechda do beith ina edan *O'Dav.* p. 69 corrcreachda; *Pl. Nom.* batir trí drúith remib co mindaib argdidib fo diór *TBF.* p. 138, 4 (vgl. *On the Mann.* III p. 220), *zusammengenannt mit den cornaire und cruitire; Dat.* eter drúthaib ocus drúidib *LU.* p. 123^b, 26.

du, du- s. do, do-.

dú Ort, *wird wie airm zur Umschreibung von wo gebraucht:* dú i n-aisndét *SG.* 70^b (*loco quo exponit* *Z.* 610); du hita Disiurt Patraic indíu *Three Hom.* p. 38, 19; *ibid.* p. 20, s. — *Sg. Dat.* in cech dú *Z.* 691; in cach dú *Oss.* II 10; on dú *ibid.*; innach dú *Lg.* 5, 23.

duabair, duabar, dobur i. duabsech *O'Dav.* p. 73. — *S. dobur.*

duabais, duabhais sorrowful *O'R.* — *Pl. Dat.* duaibisib *Gl.* zu nefastis, diebus *SG.* 106^b (*Z.* 863).

duad *Perf.* ich ass, habe gegessen. — *Sg.* 1 co n-duadas a feoil *Three Hom.* p. 80, 27; 3 co n-duaid in mart uli „and ate the whole cow“ *ibid.* p. 120, 17; *Fél.* p. XL 21; duaidth „has eaten“ *O'R.*; ní doid a sáith do biud *Lg.* 17 (doidh *Lc.*, dóig *Eg.*) — *Vgl.* aduaid in beist he-sium „the monster devoured him“ *Fél.* p. LXII 14; *Pl.* 3 coin allta aduatar be *ibid.* p. LXXXIII 44.

duaibsech dunkel, finster, vgl. duabair. — *Sg. Nom.* tene . . duaibsech p. 191, 13.

duaig „grim“ *TBF.* p. 154, 21, s. suaig.

duaire „sad“ *Corm. Transl.* p. 58, vgl. suaire.

dúais Hand; „the right hand“ *O'R.* (vgl. dói?). — *Sg. Nom.* Oss. III 2

* *Rev. Celt.* xx, 404: *druidechta* rimes with *climelta*

(i. mo dorn); *Dat.* im duais *ibid.* (i. im láim), *vgl.* *O'Dar.* p. 96.

dúal 1) *Schnur, Franse*, 2) *Flechte, Locke*; „a loop, fold, plait; a lock of hair“ *O'R.* — *Sg.* *Gen.* 2) for rinn eech dúail *TE.* 3 *Eg.*; *Pl. Dat.* 1) brat . folai chain co n-dualuiph aircit *TE.* 3 *Eg.* (*vgl.* *On the Mann.* III p. 190). — *Compos.* dúal-chass *FB.* 47 (*lock-haarig?*); dual-fota *LU.* p. 81, 14 (*vom Haar*, „fold-long“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 431).

dúalach mit Locken versehen, lockig, geflochten; „in locks, thick“ *O'R.* — *Sg. Nom.* folt dúalach *FB.* 45; ech *FB.* 50; p. 310, 23; dron-dualach 25; *Pl. Nom.* dá ech . dúalaich *FB.* 45 („wreath-ful“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 413); p. 310, 15; *N.* da n-all n-dúalcha *FB.* 45 („wreathy“ *O'B. Crowe l. c.*, „peaked“ *Sullivan, On the Mann.* I p. CCCCLXXXI; 47; 50; p. 310, 33).

dúalaige *M.* „a painter or brushman, from dual a brush, or lock of hair“ *O'Curry, On the Mann.* III p. 210; dualaidhe a carrier *O'R.*

dualig *Laster; vitium* *Z².* 863; doalaigh i. dasacht no mire *O'Dav.* p. 74. — *Pl. Gen.* ar aslaighthib dualche *Hy.* 7, 37; *Dat.* ar demnaib ocus dúinib ocus dualchaib *Hy.* 7 *Praef.*

dúalmar p. 310, 23? s. dulmar.

dúan *F. Gedicht, Lied, s. drecht und On the Mann.* III p. 380. — *Pl. Nom.* dúana *SP.* V 15.

1. **dub** schwarz; dubh niger *Ir. Gl.* 381. — *Sg. Nom.* *FA.* 21; delb ocus lecco dub *Oss.* II 4; tír n-dub *FA.* 21; caurnán cír-dub *Lg.* 18, 11; ech *FB.* 50; p. 310, 22; fír 31; demischas *FB.* 27; in Dub Sainglend *FB.* 43; *Gen.* usci duib dorchai *FA.* 30; mac Dairthechta duib *ScM.* 21, 16; a Loch Duib Sainglend *FB.* 31; *Acc.* in Dub Sainglend *FB.* 31; *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; dubai brai p. 132, 24; da n-droch duba *FB.* 45; *Dat.* illathachaib cír-dubaib *FA.* 26; i n-glennaib dubaib p. 191, 27; *Acc.* fri demna i. elta duba demoniorum

Gl. zu Hy. 5, 91. — *Compar.* dubi-thir leth dubfolach p. 310, 37. — *Compos.* mit *Subst.*: dub-aibne *FA.* 29; -cheó *FB.* 40; -chorcur ferrugo *SG.* 52^a (*Z².* 781); -folach p. 310, 37; -locha *FA.* 29; -nel *FB.* 39; -raed *Lg.* 17, 44; -rechtu *Hy.* 7, 45; mit *Adj.*: dub-glass caeruleus; dub-gormma *TE.* 4 *Eg.*; -lachtna *FB.* 91.

2. **dub** *N. Tinte.* — *Nom.* droch-dub *SG.* p. 217 „malum atramentum“ (*Nigra*); is tana a n-dub *ibid.* p. 248^b (*Z².* p. XII); *Acc.* doirtfe mo dub *Three Hom.* p. 120, 9.

duba *SC.* 37, 12? zu dub.

duba *Kummer, Schmerz, vgl. suba.* — *Dat.* co m-brón ocus dubu dermar *FA.* 16 (duba dermar *LBr.*).

dubach traurig, bekümmert; i. dísubach *Corm.* p. 16; *Gl. zu anxium* *ML.* 19^a, 7.

dube, duibe *F. blackness O'R.*

du-bidgim ich schleudere; jaculo, sagitto *ML.*; *vgl.* bedg. — *Praes. sec. Sg.* 3 dobidgdad *Corm.* p. 32 nescoit; *Pl.* 3 co dubidctis ut sagittent *ML.* 30^b, 1.

du-erechat excogitant *ML.* 28^c, 9; moliantur *ibid.* 30^b, 6. — *Vgl.* tóchrechad.

du-fo-saiget *ML.* 33^b, 3 sum-movent.

dufuit *SP.* II s s. tuitim.

dub-glass caeruleus *SG.* 70^b (*Z².* 858); *Pl. Nom.* sella dubglassa *TBF.* p. 140, 24; a baill dubglassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Dat.* ona tonnaib dubglassaib no ona hathchaib dubglassaib *Gl. zu ceruleis turbinibus LHy.* fo. 12^a (*Goid.* 2 p. 69).

dugní, durigni s. dogníu.

du-dichim induco, deduco. — *Praes. Pl.* 3 dandichaet snehti ioiuís *Gl. zu nivesque deducunt Jovem SG.* 8^a (*Nigra*). — *Conj. Sg.* 3 ní fail dune dodadecha *Hy.* 5, 81 *Niemand ist, der sie ermesse?* — *Fut. Sg.* 3 co dudi vel co midithir *Gl. zu ut inducat ML.* 35^e. — *Pass. Fut. Sg.* 3 dudichestar i. miastair i. huaid fesin i. is he mes dombera fair fesin *Gl. zu gravis*

illi vita tristisque ducetur *ML.* 304, 25, vgl. fu-duidchestar *Gl.* zu subduci *ML.* 36^b *Z.* 477) und *W.* *Gr.* *S.* 114 (289b). — *Fut. secund.* *Sg.* 3 du-n-diastrae *Gl.* zu deduci, permissus sit *ML.* 45c. — *Part. Pl.* *Nom.* áramtar duidch(t)í sídì ó nach fochun ailiu *Gl.* zu nulla alia causa . . inducti *SG.* 6a.

dúil *F. Geschöpf, Element; creatura* *Z.* 249. — *Sg. Nom.* ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41 (i. Brigit); *Pl. Nom.* na dúil *p.* 169, 30; *Gen. rig* na n-dúla *Hy.* 1, 55; *FA.* 1; in comdiu na n-dúla *FA.* 1; 8. — *Vgl.* dúl.

duille leaf, duilleog a small leaf *O'Don. Gr. p.* 333, duillen folium *Ir. Gl.* 765.

duillén i. gai *Corm. Transl. p.* 61. duine s. dune.

duinebad „a plague or general destruction of the people“ *O'Don. Suppl.; Corm. p.* 43 tamhlachta.

duinide *FA.* 10 *LBr. menschlich.*

dúis i. uasal *O'Dav. p.* 76, s. dusi.

dúl *Gehen, Inf. zu dolluid; vgl.* dula. — *Nom.* no erálta for maccaib Uisnig dúl i n-gabthib *Lg.* 12; is cóir dúl día riachtain *SC.* 34; *TE.* 12 *Eg.*; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 44; atberasu frim-sa dúl it chomdál 39; cu n-dene dúl *SP.* II 11; *Dat.* ría n-dul i n-gnuis in spirta nóib *Hy.* 5, 90; 93; do dúl martre *Wb.* 4^b (*ad subeundum martyrium* *Z.* 484); do dúl día toffunn *CC.* 1 *Eg.*; día dúl fo gra-duib *Hy.* 7 *Praef.*; oc dúl di als sie ging *Lg.* 1; Fand ic dúl *SC.* 47; *Acc.* adcobra dúl do Máchi *Hy.* 2, 45; *p.* 39, 13; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 20; im dúl dó asin tig *FB.* 7.

dúl *Element, Geschöpf; elementum* *Z.* 25; *Nebenform* von dúil. — *Pl. Nom.* ind uli dúl *p.* 191, 24; *Gen.* aicned na n-dúl *p.* 169, 26 (*naturam rerum* 23).

dula *Gehen, die vollere Form* von dúl. — *Nom.* *SC.* 44, 4; in-saigid ocus dula *FA.* 15; a dula *FB.* 34? *Dat.* ic dula úad *SC.* 47.

dulchinne remuneration *Wb.* 11a (*Z.* 327).

dulech *Hy.* 6, 18 „elemental“ *St.?*

dúlem *M. Schöpfer; creator* *Z.* 264. — *Gen.* co rigsuide in dúleman *FA.* 15; duileman *p.* 40, 12; in duilemun *FA.* 18 *LBr.*; *Dat.* a menma ina n-dulemain *FA.* 7; i n-dúleman dail *Hy.* 7, 2.

dulmar *FB.* 50 gut gehend, von dul? vgl. ech dub dualach dulbrass *On the Mann.* III *p.* 429 („ready-going“),

dumet *CC.* 6 *LU.*?

dún *N. eine umwallte Stadt; castrum, arx* *Z.* 271. — *Sg. Nom.* a n-dún *FB.* 25; Dún Lethglasse *Hy.* 2, 44; Fremain *TE.* 1; *Gen.* slágu in dúne *FB.* 44; for fíordorus in dúne *ibid.*; do faire duine rig 89; *Dat.* i n-dún *SC.* 44, 14; i n-dun i m-Brith *p.* 142, 23; Rudraige *FB.* 1; 43; Frémainn *TE.* 8 *Eg.*; tancatar . . a n-dún *FB.* 25; tiagait . . isin dún *FB.* 55; co dún Frémunn *TE.* 7; 17; 19; 20; fri dún immuich *TE.* 11 *Eg.*; *Pl. Nom.* dúine *TE.* 1 *LU.*; *Dat.* do duinib hErend *TE.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* da primdun *TE.* 1 *Eg.*

dúnad 1) *Schliessen, Umschliessen, Inf. zu dúnaim*, 2) *Lager*, 3) *Heer, Schaar*; i. slughadh no nert no fas no faslongport *O'Dav. p.* 75. — *Gen.* mind cech dunaid „the diadem of every host“ *Fél. Jul.* 22; *Dat.* cona n-dunad danu „with their daring host“ *ibid. Jan.* 23; *Acc.* i n-dúnad Eogain *SC.* 38, 1.

dúnaim II *ich schliesse; „I shut, barricade“ O'R., vgl. fris-dúnaim obsero (-are)* *Z.* 434. — *Pass. Praet. Sg.* 3 sech ní ro oslaicced ría sáith ní ro dunad im gua *Goid.* 2 *p.* 104, 4 (*sc. Mobi's Gürtel*).

dune, duine *M. Mensch, Person; homo* *Z.* 229. — *Sg. Nom.* ní búí duine no leicthe issin less *Lg.* 6; cech duine *Lg.* 8; dune *SC.* 27; cach óen-duine *FB.* 44; tuchthach duine *Lg.* 17, 34; bes nan arlaid dúni beo *SC.* 38, 4? *Gen.* anman duini *Hy.* 7, 49; cech dúni *SC.* 33, 28; delb n-dune *FA.* 10; cen guin duine *ScM.* 16; na da idan marbtha duine *TE.* 8 *LU.*; *Dat.* do dúni *SC.* 44, 9; ar dune *Hy.* 5, 24; *Acc.* ní fail dune *Hy.* 5, 81; ar cech n-duine *Hy.* 7, 39; dúni *FA.* 34; cen duini *SC.* 29, 24;

Voc a deg-duini *SC.* 46; *Pl. Nom.* dóini p. 133, 4; *Gen.* dóine *Hy.* 2, 5; *FB.* 24; sech treba dóine *Hy.* 2, 21; na n-dáine n-anfechnach *FA.* 2; súili dáini *TE.* 5 *Eg.*; ar thoil dáine *SC.* 26; *Dat.* frisna dóinib *SC.* 49; do dáinib in domain *FA.* 14; 34; p. 40, 16; do deg-dáinib *FB.* 6; *Acc.* fri dóini *FB.* 57; eter dáine ocus indile 83; dáine dochlu *SC.* 25; la droch-dáine *ScM.* 17.

dúr hart. — *Sg. Dat. F.* co fleisc dúir *FA.* 18.

dúr-ehride hartherzig. — *Pl. Acc.* fri druide durchride *Hy.* 3, 3.

düre *F. Härte.* — *Dat.* ar a dure *Gl. zu Hy.* 2, 37 s. cisal; ar dure a chride *Goid.² p. 94, 4 (LHy.).*

durthech, daurthech „oratory“ *O'Curry On the Mann.* III p. 36; dúrthach a penitentiary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* for bend-chopar in daurtige p. 39, 17 (so zu lesen nach Stokes, der Artikel aurttech ist zu streichen); Rethet daurtige p. 41, 23; derthhige *Fél.* p. LXXIII. **du-rind** *Tir.* 13 significarít, vgl. tofóirndet, tóirndet significant *Z².* 883.

dús, für do fíus *ad sciendum,* dient zur Einleitung der indirecten Frage (*Z².* 747); dús cia díb no thogad *ScM.* 19; dús cinnas *FB.* 8; dús in faigbitis nech *SC.* 21; *FB.* 54; p. 40, 26; dús hi fogbar tech *(C. 2 Eg.)*

ducide, duscis, dúsig s. diuseim.

dusi *FB.* 71 *Gl. i.* trenfer, s. duis.

dusro mait *ScM.* 22. a s. tomelim.

du-thain vergänglich, von tan Zeit, vgl. su-thain. — *Sg. Nom.* in bith truag itaam, is duthain a rigi *Fél. Prol.* 157 *Laud;* *Pl. Acc.* eter marbu duthainai *EC.* 4.

dutheern s. dothebern.

duthehus, duchus *M. Zugehörigkeit;* „heritage“, von duthoig; *Three Hom. Index;* duthehas „the place of one's birth, an hereditary right“ *O'R.* — *Acc.* rochtain co a firathardai ocus co a firduchus fen *Three Hom.* p. 96, 30 „his own true native country“ — *Compos.* foracaib a duchus-talmain *ibid.* 17 („his native country“).

duthoig zugehörig; dúthaigh meet, fit, becoming *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* dia n-duthoig Liphe *SP.* V s (dem L. gehört); *Acc.* co a ferand duthaig fesin *CCh.* 7. — *S.* duthchus.

dú-thracim I ich wünsche, will. — *Praes. Sg. 1 Dep.* duthracur-sa dul lett *Three Hom.* p. 76, 17; *Sg. 3* cu n-dutraic dul „so that it desires to go“ *O'Don. Gr.* p. 257. — *Perf. Dep. Sg. 1* is dait don-úthracar-sa dír wünsche ich ihn *FB.* 9; ní luct Corint nammá dia n-duthraccar-sa a maith sin non sunt Corinthii tantum, quibus ego optavi hoc bonum *Wb.* 14^b (*Z².* 450); 3 cia dud-fu-tharcair a bas „though he desired his death“ *Goid.² p. 20 (M.).*

dúthracht Wünschen, Wunsch; voluntas *Z².* 800; vgl. mí-dúthracht, cáindúthrachtach. — *Sg. Nom.* is écen dam a dútracht *SC.* 44, 6; dútracht lind 45, 22.

dúthrachtach ergeben; „diligent, urgent“ *O'R.* — *Sg. Gen.* aes dergmartra dutrachteige do Dia *FA.* 23 („folk of devout penitence“); *Pl. Nom.* aillitrig dúthrachtacha do Dia *FA.* 12, dúthrachteig *LBr.* („devoted to God“).

E

é, hé, sé *M.*, sí, í, hí *F.*, éd, héd *N.* er, sie, es, *Pl.* é, íat, siat sie, nebst den suffigirten und infigirten pronominalen Elementen der 3. Person. —

1) é, hé *M. er,* is *Z².* 326; kommt auch im Singular (wie im Plural)

für die anderen beiden Geschlechter vor [Beispiele unter 1a), 11 a) und b)]; in der alten Sprache *Nom.* und (selten) *Acc. Sg. M.,* in der modernen Sprache nur *Acc.,* indem sich hier für den *Nom. Sg. M.* sé festgesetzt hat. — *Nom. Sg.,* fast immer

emphatisch gebraucht, 1) bezieht sich auf Vorhergenanntes, a) allein stehend: rop é lin nallongsí *Lg.* 16; ba hé *Hy.* 2, 47; 56; *TE.* 1 *Eg.*; *CC.* 5 *LU.*; co m-bad hé *SC.* 14; *FB.* 76; conid hé 43; donti dia tibertha hé 90; is hé *SC.* 17; *FB.* 81; *SP.* III 4. Darnach habe ich auch is e, iss é getrennt geschrieben (in den *Mss.* isé, issé): is e lách as dech *SC.* 13; *FB.* 14; iss é non dlig *FB.* 14; 56; is é lin inn óen-taige *SC.* 33, 8; iss é 45, 13; ocus is e maires indiu, i. ord plea p. 39, 22. Nach einem prädicativen Adjectiv: is écsamail hé *FA.* 18; ocus acairbiu hé 29. Hinter der Negation ohne Verb: nach hé Cuchulaínd *SC.* 14; *FB.* 93. Am Ende des Satzes: is la Coinculainn . . hé *FB.* 89; cæl dóib ar thus hé *FA.* 22. Am Ende des Satzes wiederholt: is é gaiscedach as dech fil díb hé *FB.* 14. Hinter dem anfügenden os, is: ose cen udnucht n-imbi *SP.* III 6; *FB.* 87; iss e níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 30; mit Apocope sé: tír n-dub . . sé folom *FA.* 21 (is e *LBr.*) als Neutrum; *FB.* 37. Hinter mas: mas é mo sáigul *Oss.* II 5. — b) Mit hervorhebenden Wörtern verbunden: he fesin er selbst II 5. Mit Part. augens: bá hese *CC.* 5 *Eg.*; ba hesseom p. 131, 12. Mit sin, side verbunden demonstrativ = gr. οἷος: iss é sin a n-dan *FA.* 7; *FB.* 9; is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *FA.* 32; eisen p. 311, 35. — 2) Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach, a) é steht allein: iss e Sualdaim . . fessin ro frithaig *FB.* 72; auf ein Femininum bezüglich: ba hé a méit co cathaigtis *SC.* 49; auf ein Neutrum bezüglich: is é iarom tír coso ránic: tír n-dub *FA.* 21. — b) é mit so verbunden demonstrativ = gr. ὅδε, τόδε: is he seo díu tuirthiud tidechta Patraic . . p. 17, 16; auf ein Neutrum bezüglich: is é seo iarom forcetul . . is é dan no pridhad . . is é dan cétsceal . . fochraice nime *FA.* 32; 33; conid e so atbertis p. 19, 39. — c) é mit so verbunden bezeichnet

die anwesende Person: inn é seo Munremur ist dies hier nicht *M. ScM.* 12. — Acc. co fuarusa hé *SC.* 33, 3; 48; *FB.* 41; 64; 66; 76; 81.

II) sé, se *Nom. Sg. M. er*; fast nur in der Formel or sé inquit (issé der Handschriften ist in diesen Texten iss é getrennt); hat erst in der spätern Sprache den *Nom. Masc.* é überall verdrängt. — 1) ar sé *TE.* 8 *Eg.*; 9; *SC.* 47; *FB.* 5; 56; 76; or se *Lg.* 1; *FB.* 6; 8; 9; 11; 15; 18; 21; 43; 54; 61; for se *SC.* 9; *FB.* 26; 38; 75; 76; ar se *Lg.* 5; *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 33; 42; 46; ol se *Lg.* 9; *ScM.* 4; *CC.* 3 *Eg.*; *SC.* 7; *FB.* 6; 13; 14; 66; 87; al se p. 144, 30; all se p. 144, 15; mit Partic. augens: or seiseom *Lg.* 9.

— 2) Vereinzelte anderweitige Fälle: ba sé sin *FB.* 75; maigr fíri siabra sé *SC.* 37, 22; ocus sé fó chruind bethad *FA.* 33; *SC.* 23. — 3) sé für is é *FA.* 21 (is e *LBr.*); *FA.* 37. —

III) sí *F. sie*, ea *Z.* 326, nur *Nom. Sg.*; 1) voranstehend: sí fíri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89.

— 2) Hinter Verbalformen zur Bezeichnung des einfachen oder emphatischen sie (vgl. die Part. augens -si): dia tarla sí p. 48, 22; *Lg.* 3 *Eg.*; 6 *L.*; dochuaid sí p. 40, 8; 31; 33; *Lg.* 7; 9; 12; 13; 17; 18; 19; *SC.* 18; 29; 39; 46; *FB.* 57; 62; p. 130, 26; 30; ol sí sagte sie *TE.* 5 *Eg.*; 10; or sí p. 40, 29; *Lg.* 13; *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 13; 29; 39; *FB.* 44; 47; 58; 61; is sí lanamain *Lg.* 16; in ben-sa, is sí in glan . . ind ingen sin *SC.* 42; is sí ba hara dia brathair *CC.* 1 *LU.*; in tan . . bá sí úair in sin . . *FB.* 17; is sí ro bad banrigan in chóicid *FB.* 20; conid sí conar dollotar 25; 83; ní ba sí nod n-ebela p. 141, 3; 3) Hinter dem copulativen os, is: os sí macedacht *CC.* 1 *LU.* (sí *Eg.*); 6 issí *Eg.*; is sí thorrach *Lg.* 1; *TE.* 3 *Eg.*; *SC.* 33, 26; mit Apocope: sí chreda cromglindne p. 310, 29; sí imtromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.*. — 4) Mit Part. augens -si: armad sísi a šiur-sium p. 144, 32; or sísi sagte sie *Lg.* 9; *TE.* 10 *LU.*; ar

sissi *TE. 5 Eg.* — 5) *Mit* sin, sein verbunden auf Vorhergehendes bezüglich: isi sein in t-seised bruiden *ScM. 1*; .. bid sí sein glicci ind airig *FB. 46*; .. bid si sin *48*; ba sí sin *83*. — 6) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: is sí dan cétna tir coso rancatár: tir na naeb *FA. 4*; *SC. 33. 12*; ba sí comarlí Sencha doib.. *FB. 7. 42*; *62*; *68*; *88*; ba sí méit a fothraind .. amal bid fothrond coecat carpat *FB. 20*. —

IV) í, hí *F. sie*, in der modernen Sprache nur *Acc. Sg.*, in der ältern Sprache auch *Nom. Sg.*: arn corbálic duit-siu hí *SC. 47*; is hi sin tra ingen iss coiri *TE. 5 Eg.*; is hi a toisiuch fil sunno.. *Dectire a hainm p. 144, 25*; *140, 24*; is hí ro híc súil ind rig *p. 131, 28*; mit *Partic. augens*: or issi sagte sie *Lg. 7 (sisi Lc.)*. Nach diesen Stellen ist auch *p. 131, 30*, *p. 132, 1-4*, *FA. 23, 31* (is í side), *FB. 16, 42* is í getrennt, was vielleicht besser unterblieben wäre (isi für issí, is sí). — *Acc. ro buadir in rograd hí SC. 44*; *FA. 21*; *Lg. 6. 11*. —

V) ed, hed *Nom. und Acc. Sg. Neutr. es, dies, id* *Z². 326*; in den *Mss.* häufig is für ised, is ed. — 1) *Auf Vorhergehendes bezüglich*: ruire nime fri cech tress, iss ed attach adessam *Hy. 1, 4*; *2, 1*; *12*; *58*; is ed *Hy. 2, 24*; *6, 1*; *TE. 9, 28*; *SC. 31, 16*; *TE. 9, 8*; na tabrad don chétgabail, iss ed no ithed *ScM. 1*; ind flaith iss ed a orbbae *SP. V 11*; dá míle déc cubat, iss ed ro soich a lassar i n-ardde *FA. 17*; *FB. 9*; ní hed dleghar a atmail *TE. 9, 20 (?)*; ba hed la and sin *FB. 5*; iss ed eret *SC. 1*. — 2) *Die nähere Erklärung oder Angabe folgt nach*: ní bo ed as mó ro gnathaissem dún.. bancomarchi *SC. 14*; ba ed dogensat.. ro brisset *FB. 25*; iss ed *SC. 35*; auch bei Verben des Gehens: iss ed conair rod n-gab do Emain: dar Eis Ruaid, ocus iss ed ruc leis: tásc a muintirí do marbad do Ercoil *FB. 69*; iss ed ro gab: dar Oenuch

m-Breg Leth *TE. 3 Eg.*; iss ed lotar iarom: co Ailill ocus co Meidd *Lg. 16*; iss ed dornachtamar: for tfaesam sunn *TE. 5 Eg.*; so auch conid ed dochóid for lic trascair a báis *FB. 61?* — *Vor der directen Rede oder einer Inhaltsangabe*: is ed asbertis.. *p. 20, 18*; *SC. 28*; *p. 132, 17*; mit so verbunden: ba hed so atbertis *p. 20, 27*. —

VI) é, hé *Nom. Pl. sie*, ohne Unterschied der Geschlechter (*Z². 326*); an allen Stellen folgt die nähere Bestimmung nach: it é na druid i. Luchru ocus Lucutmel *p. 20, 18*; *TE. 6 LU.*; *SC. 5*; *p. 144, 24*; *FA. 28*; [atár hé *TE. 1 LU.*; *FB. 12*. —

VII) iat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; verdrängt das plurale é; in der ältern Sprache *Nom. und Acc. Pl.*, in der modernen Sprache nur *Acc.*, indem sich hier für den *Nom.* siat festgesetzt hat (vgl. oben sé); vereinzelt eat *Lg. 10*. — *Nominativ 1. auf Genanntes bezüglich*: ol iat *SC. 12*; *FB. 66*; *74*; *76*; bertair hi Cruachain iat ocus scurtir a n-eich sie selbst *FB. 62*; muinter bláith romín .. is iat aittreabait in cathraig sin *FA. 12*. Hinter dem copulativen is: maige loma dan is iat loisethecha *FA. 30*. — *Mit Partic. augens atcessa iat-som illi FB. 57*. — *Mit sin verbunden demonstrativ*: is iat sin trá na píana *FA. 31*; conid iat sin *33*. — 2) *Die nähere Bestimmung folgt nach*: is iat lucht díar bo soirb in sét sain: áes óige, áes atrige lere.. *FA. 23*; *24*; *25*; *28*; *29*; is iat iarom filet isin phéin sin, i. gataige.. *FA. 27*; is iat.. ingena Aeda Abrat *SC. 37, 20*; in tan iarom is iat anmand inna næm dianid erdalta siraittreb fathha nimi *FA. 34*; batar eat a comairle: ro imthigsetar.. *Lg. 10*. — *Mit so verbunden auf die folgende Nennung verweisend*: at iat so.. rig batar isin dail sin, i. Medb ocus Ailill.. *SC. 22*. — *Accusativ*: ídpraim-sea duit iat *p. 40, 39*; *41, 13*; dorat dia fiadnaib fein iat *FB. 40*; *66*; *67*. —

VIII) *siat sie, ohne Unterschied der Geschlechter; hat im Neuirischen é und íat im Nom. Pl. verdrängt.* — *Nom. for siat sagten sie* *FB.* 41; *ol seat* *Lg.* 10; 13; *FB.* 5; 16; *ocus siat ícomthúarcain* *FA.* 14; 26; *Acc. oc imarbaig eter a feraib ocus siat fesni* *FB.* 29.

IX) *Pronomina suffixa der 3. Person, verquickt mit Präpositionen als der davon abhängige Dativ oder Accusativ, in den meisten Fällen nicht mehr ablösbar erhalten, sondern nur noch an ihrer Einwirkung auf den Vocal oder den Consonanten der Präposition erkennbar.* —

A. *An Präpositionen angefügt* (*Z².* 333). 1) *Masc. und Neutr. Sg.: Dativ, charakterisirt durch a (o), auslautend bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen:* *occa, oca,occo apud eum, in eo* *Z².* 334, 635; *occa* *Hy.* 1, 36; *oca* *ScM.* 1; *FB.* 86; *oca sin* *SC.* 8; *oca-som* *FB.* 77; *íarma* *SC.* 1 (*Praep.* íar n-, íarm-); *úasa* „above him“ *O'Don. Gr.* p. 146 (*Praep.* ós, úas); *ebenso foa* *FB.* 64; *fua* 38. — *Auf verlorenen a (oder überhaupt breiten Vocal) weisen hin ass ex eo* *Z².* 633 (*Praep.* a, ass); *Hy.* 5, 88; p. 21, 32; *Lg.* 9; 13; *TE.* 7 *Eg.*; 8; *SC.* 9; 13; 14; *FB.* 3; 7; 10; 17; 20; *ood, úad ab eo* *Z².* 632 (*Praep.* ó, úa); *úad* *TE.* 2 *Eg.*; 3; *ScM.* 21, 36; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 4; 86; 87; *húad* *CC.* 5 *LU.*; *huad* p. 144, 7. — *Der Annahme des nämlichen Characteristicums widersprechen nicht:* *dóo, dó ad eum, ad id, ei* *Z².* 640 (*Praep.* do, du); *dáu* *SP.* II 15; *dó* *Hy.* 2, 53; 5, 49; *TE.* 2 *Eg.*; 3 *LU.*; 8; *SC.* 3; 8; 23; 27; 32; 48; *FB.* 7; 9; 11; 13; 14; 16; 27; 31; 36; 39; 40; 62; 64; 66; 67; 68; 69; 75; 77; 78; 81; 88; *do* *CC.* 6 *Eg.*; *FB.* 10; 77; *dó-som* *FB.* 3; 25; 31; *ScM.* 10; *dó sein* p. 17, 32; *de de eo* *Z².* 636 (*Praep.* di); p. 40, 18; 41, 20; *ScM.* 17; *Lg.* 10; *ScM.* 2; 7; 12; 19; *TE.*

6 *LU.*; p. 130, 26; *CC.* 4; *SC.* 2; 27; 31; *FB.* 6; 7; 40; 69; 70; 71; 75; 77; 82; 87; 89; 90; p. 311, 34; *de-sium* *FB.* 76; *de-sin* *ScM.* 21; *SC.* 1; *dé* *SC.* 29, 21; *dee* p. 142, 22.

— *Entschieden abweichend ist nur altir. indid in eo* *Z².* 334, 627, das in diesen Texten nicht belegt ist (dafür das accusativische ind p. 21, 30).

— *Jüngere Formen für occa sind occai* *Hy.* 2, 55, *aice* *Lg.* 11, *aci* *TE.* 2 *Eg.*, *acci* *ibid.*, wahrscheinlich mit Anlehnung an das accusativische *chucai, chui, chuci* gebildet. — *Accusativ, charakterisirt durch i, auslautend* (in späteren Mss. zu e geschwächt) bei Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit hinter ihrem Consonanten noch einen Vocal besaßen: *imbi circum se* *Z².* 654 (*Praep.* imb); *imbi* *Hy.* 2, 31; p. 21, 2; p. 131, 17; 18; *SP.* III 6; *SC.* 10; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; p. 310, 32; *immi* *Hy.* 2, 36; *Lg.* 6; 14; *ScM.* 3, 16; p. 131, 16; *FB.* 12; 16; 27; 37; 56; 61; 67; 88; p. 311, 3; *uimi* p. 142, 12; *imme* *Hy.* 1, 49; *airi* *pr^o eo, propter eum* *Z².* 334 (*Praep.* ar); *airi* *TE.* 10 *LU.*; *FB.* 17; 74; *hairi* *SC.* 1; *aire* *CC.* 2 *LU.*; *aire sin* p. 17, 24; *cuci, cucci ad eum, ad id* *Z².* 334, 648 (*Praep.* co, cu); *chuci* *ScM.* 4; *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 31; *FB.* 40; 57; 66; 84; 87; *cuci* *Lg.* 9; *cuci-seom* 14; *chuci-sium* *ScM.* 1; 2; *chucai* *SC.* 8; 13; *Hy.* 5, 86 (?); *cucal* *SC.* 8; *chui* p. 19, 36; *chui* *seom* p. 39, 20; *fóí* *Lg.* 15; p. 48, 24 (*dativisch*); *remí* vor ihm, obwohl die *Praep.* re n-, rem- den Dativ regiert, vgl. jedoch *rempu* im Plural; *remí* *FB.* 40; 69; *SC.* 31; *remí* *fessin* p. 20, 25; *remí* *seo* *TE.* 5 *Eg.*; *reme* *ibid.*; *remiu* 2 *Eg.* So wird wohl auch *sech* *FB.* 17 (*Praep.* sech, *neuir.* seach, also ursprünglich mit einem breiten Vocal im Auslaut) die ältere Form sein, *secha* *Lg.* 9, *FB.* 81 die spätere. — *Mit inlautendem i:* *etir* *SC.* 10 (*Praep.* etir); *foir, fair super eum* *Z².* 629 (*Praep.* for); *dativisch:* p. 17, 34; *TE.* 10 *Eg.*; p. 131, 19; 20;

SC. 4; 23; FB. 27; 37; 38; 44; 47; 75; *accusativisch*: Lg. 15; ScM. 8; SC. 8; *unentschieden*: p. 17, 24; FB. 40; 77; 81; 84; 87; 90; 91; TE. 6 Eg.; fair-sium FB. 77; 81; 87; ind-som in illum Z². 627 (Praep. i n-); ind CC. 3 LU.; FB. 36; p. 40, 31 (*dativisch*). — Das *pronominale Element* scheint einen *consonantischen Anlaut* (s?) vor dem i gehabt zu haben in den Formen tarais oder tairis, leiss, friss von den Präpositionen tar, li, fri (*vorhistorisch* taras, leth, frith): tarais per eum Z². 654; tairis Lg. 11; SC. 17; 23; FB. 53; leiss, less, lais apud eum, cum eo Z². 646; leiss CC. 5 LU.; SC. 32; leiss p. 19, 36; ScM. 4; 20; CC. 6; SC. 8; 13; 20; 36; FB. 40; 56; 62; 67; 69; 70; 75; 85; les TE. 5 Eg.; p. 145, 11 (?); laiss SC. 48; FB. 47; 58; 81; 89; lais p. 39, 15; 22; TE. 2 Eg.; 8 LU.; p. 132, 16; p. 144, 9; FB. 1; 9; 11; 81; p. 311, 26; laisseom FB. 88; friss, fris ad eum, ad id, ei Z². 651; friss Lg. 10; SC. 31; 33, 17; FB. 62; 89; fris Lg. 14; TE. 8 LU.; p. 132, 8; p. 144, 6; p. 145, 10; SC. 5; 8; 15; 16; 17; 20; 33; FB. 5; 6; 26; 29; 41; 43; 67; 71; 77; p. 310, 2; frisseom TE. 10 LU.; SC. 34; riss ScM. 3; ris ScM. 3, 15. — Eine besondere Bildung ist triit, triit per eum von tre, tri Z². 652; trit SC. 36; tremit CCn. 3. — Aber eine Ausnahme würde nur cene jam (s. cena) bilden, wenn dies wirklich ein suffigirtes Pronomen enthält (Z². 655). — 2) Fem. Sg.: Dat., charakterisirt bei allen Präpositionen durch auslautendes i: acci TE. 4 Eg. (Praep. oc); acciside SC. 39; aici TE. 3 Eg.; aicce ScM. 16; p. 41, 36; aice p. 42, 10; aicce-si 5; aice-sium p. 40, 27; essi, eissi ex ea Z². 335, 633 (Praep. ass); esti SC. 22; p. 40, 32; este FB. 86; uadi ab ea Z². 632 (Praep. 6); uadi FB. 21; uadi Lg. 12; uade Hy. 5, 36; uathi p. 39, 12; p. 42, 35; di, di ad eam Z². 640 (Praep. do); di p. 132, 9; Hy. 5, 29; 31; di Lg. 1;

TE. 5 Eg.; 6 LU.; SC. 39; p. 130, 27; p. 131, 8; p. 145, 12; p. 39, 13; di-si SC. 17; dissi 15; di de ea Z². 335, 637 (Praep. de); di p. 132, 16; FB. 86; indi in ea Z². 627 (Praep. i n-); indi Hy. 1, 50, Gl. i. inti; (n-) inni ScM. 3, 15 (ninde H., nintti M.)? inti (vgl. inte in eam) verdrängt das alte indi: ScM. 1; 9; FB. 2; airi, aire an ihr (Praep. ar) ScM. 3, 7; remi ante eam Z². 335, 642 (Praep. re n-, rem-); rempi (wie inti halb mit *accusativischem Charakter*) SC. 30; FB. 78 (?); rempe Hy. 5, 83; fuiri auf ihr Z². 630; furri (wie inti, rempi halb mit *accusativischem Charakter*) Lg. 18, 28; TE. 3 Eg.; SC. 5; fuirri p. 145, 12; forri SC. 21; FB. 28. — *Accusativ*, charakterisirt durch auslautendes e, ae: laee, læ, lee apud eam Z². 335, 646 (Praep. li); lee SC. 44; FB. 54; lee Lg. 10; SC. 35; 39; lea CC. 6 LU.; le TE. 8 LU.; CC. 3 Eg.; 6; frie, frie gegen sie Z². 651 (Praep. fri); fria TE. 8 Eg.; p. 132, 10; CC. 5; SC. 28; 46; FB. 63; fria-si Lg. 12; friá-si TE. 5 Eg.; frie-seon Lg. 13 (fria-si Eg.); tree per eam Z². 652 (Praep. tri); tréthi ScM. 1 (vgl. esti); cucae, cuicce ad eam Z². 648 (Praep. co); cuice p. 132, 12; chuicce p. 42, 35; chuice-si p. 41, 21; chuicci ScM. 16; chuicci CC. 5. — In den folgenden Formen muss das *pronominale Element consonantischen Anlaut* (s) gehabt haben: inte in eam Z². 627 (Praep. i n-); impe circa eam Z². 654 (Praep. imb, imm); Hy. 1, 51; 5, 38; Lg. 5; p. 130, 22; p. 131, 11; SC. 8; FB. 2; 55; impi Lg. 12; TE. 5 Eg.; ScM. 5; FB. 63; immpi TE. 3 Eg.; secci Three Hom. p. 76, 14; secca ibid. p. 74, 20; forrae Z². 630 (Praep. for); tairse über sie FB. 88 (Praep. tar). Die Consonanz dieser Formen ist dann massgebend geworden für die *dativischen* Formen inti, esti, tréthi, rempi, furri. — 3) Plural, ohne Unterschied der Geschlechter: *Dativ*, charakterisirt durch auslautendes -ib: essib ex eis Z². 335, 634 (Praep. a, ass);

occaib *Z*². 636; ocaib *SC*. 3; *FB*. 90; úadib, ódib *ab eis* *Z*². 632; úadib *Hy*. 2, 62; *Lg*. 8; *SC*. 12; *FB*. 24; 73; uadib *FB*. 61; 77; dóib, duaib *eis* *Z*². 640; dóib *Lg*. 10; 13; *ScM*. 4; 5; *CC*. 2 *LU*.; 3; *SC*. 49; *FB*. 6; 7; 13; 15; 28; 33; 38; 54; 55; 57; 67; 72; 80; 81; 89; 90; doib *p*. 17, 22; *Lg*. 8; *FB*. 63; 66; daib *p*. 144, 8² díib, díb *de eis* *Z*². 637; díib *FB*. 21; díb *p*. 17, 23; *Lg*. 8; 9; *ScM*. 5; 6; 19; *SC*. 4; *FB*. 14; 20; 40; 54; 56; 65; 72; 74; 80; 81; 84; 87; 90; díb *FB*. 6; *p*. 310, 4; úassaib *über ihnen* *FB*. 11; 61; remib *ante eos* *Z*². 642; *CC*. 2 *LU*.; *FB*. 10; 61; reimib *p*. 144, 1 (so zu lesen); forib, forail *auf ihnen* *Z*². 630; forail *SC*. 7; *FB*. 15; foroib *CC*. 2 *LU*.; foruib *p*. 144, 3; indib *in eis* *Z*². 627; indib *SC*. 16; innib *Hy*. 2, 11; intib *p*. 309, 36 (vgl. intiu *Acc.*). — *Accusativ*, characterisirt durch auslautendes *u* oder *o*: leu, léu, leo *apud eos* *Z*². 647; leu *CC*. 1 *LU*.; 2; 3; *SC*. 2; léu-som *CC*. 1 *LU*.; leo *p*. 17, 19; *p*. 39, 21; *Lg*. 10; 11; 14; 16; *TE*. 5 *Eg*.; *CC*. 1 *Eg*.; 4; *SC*. 21; 22; *FB*. 42; leo-som *ScM*. 5; *CC*. 1 *Eg*.; léo *Hy*. 5, 53; leó *CC*. 6 *LU*.; *SC*. 21; 35; 48; *FB*. 16; 54; 70; 72; 66; 76; 91; lethu *Hy*. 2, 17; friu *gegen sie* *Z*². 651; *p*. 17, 18; *Hy*. 5, 54; *Lg*. 13; 15; *ScM*. 1; 5; *CC*. 3; *SC*. 2; 5; 16; *FB*. 11; 55; 66; 69; 76; 79; friú *SC*. 35; *FB*. 21; 53; 80; riú *SC*. 44, 8; triú, treo *durch sie* *Z*². 652; cuccu *zu ihnen* *Z*². 648; chucu *Lg*. 1; 11; 13; *SC*. 7; 10; 15; 39; 48; *FB*. 25; 89; 91; cucu *p*. 131, 14; cuco *ScM*. 22, 10; seccu *ultra eos* *Z*². 653; seocu *SC*. 7; *darnach* ist auch gebildet *occo* *FB*. 67, 76 *neben dem älteren Dativ occaib*. In folgenden Formen von Präpositionen, die in vorhistorischer Zeit consonantisch auslauteten, muss das pronominale Element mit einem Consonanten (s) angelautet haben: intiu *in sie* *Z*². 627, *darnach* im Dativ intib gebildet; impu *um sie* (*Praep.* imb, imm) *Lg*. 8; 16;

darnach ist auch gebildet *rempu* *CC*. 2 *LU*., *FB*. 66 *Ég.*, rompa *LU*., *neben dem Dativ remib*; forru *auf sie* *Z*². 630; forru *p*. 144, 24; *p*. 22, 9; forro *SC*. 2; *FB*. 62; 69; 76; 84; forro-som 77; furro *SC*. 7; 21; etarru, etarro *inter eos* *Z*². 656; etarru *CC*. 2 *LU*.; eturru *Lg*. 16; *ScM*. 5; etarro *FB*. 16; eturro *ScM*. 9; etorro *CC*. 7 *LU*.; *SC*. 7; *FB*. 26; 31; 63; 73; 74; 94; 82; *darnach* auch airriu, erriu, erru *neben dem richtigen áriu* *Z*². 624; airthiu *SC*. 10; tairsiu *über sie* *SC*. 35.

B. An Verbalformen angefügt, vgl. Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² *p*. 21, *Z*². 1088. Aber Stokes und Ebel irrten bisweilen darin, dass sie den proleptischen oder pleonastischen Gebrauch der Pronomina suffixa nicht genug in Betracht zogen und daher oft als Subject ansahen, was der irischen Construction nach Object ist. — Formeln wie luid si, sie ging, gehören nicht hierher, denn si steht mit dem Masc. é auf einer Stufe, wenn es sich auch im Gebrauch etwas mehr abgeschliffen hat. Die Formen lingthi *FB*. 86, cingthiseom 88 möchte ich für eine besondere Tempusbildung halten; über die Formen luidi *p*. 139, 30, laide 13 (lies luide?) tete *p*. 144, 13, tedi 12 (vgl. Wi. Gr. *p*. 114) bin ich mir noch nicht klar, jedenfalls die eigentliche Bedeutung der Pronomina suffixa (und infixia) ist die des pronominalen Objects. Diese Bedeutung haben sie auch in der im Irischen nicht selten angewendeten unpersönlichen Construction, wo wir sie in der Uebersetzung allerdings in den meisten Fällen zum Subject machen müssen: in filus sunt hängt das pronominale Object als Accusativ von fil ab, das ja auch sonst den Accusativ regiert. Der Satz filus tre chenelæ martre es giebt drei Arten von Martyrien (Cod. Camarac.) ist ein altes Beispiel des proleptischen oder pleonastischen Gebrauchs, den Ebel (*Z*². 1006) hier anerkennt. Die

Suffigirung erscheint vorzugsweise an den dritten Personen Singularis Activi aber nur am Verbum simplex ohne Verbalpartikel. — 1) -i (-e), vgl. imbi um ihn (s. oben IX. A. 1.) Accusativ). — Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gaibthi in beist das Ungeheuer ergreift ihn TBF. p. 146, 28, für gaibith-i; geibthi SC. 14; léicthi FB. 87, leicthe 81 (an beiden Stellen auf gécán bezüglich); berthi p. 142. 23; earthai Findabair F. liebt ihn TBF. p. 136, 7 (für caraith-i), und so ist auch, mit Abstumpfung der Endung, cartho CC. 7 Eg. aufzufassen, obwohl das eigentliche Object noch nachfolgt (caththo mo cridi-si in mac si). Ebenso proleptisch: gebthi Loegaire in roth FB. 64 (dreimal); leigthi duillen deiligthe „he casts a cleaving javelin“ Corm. Transl. p. 61 duillén (Beitr. VII 40 suchte Stokes in dem Pronomen das Subject). — An die 3. Sg. Praet. angefügt (Goid.² p. 21, Z². 463), Masculinum: baitzis-i baptizavit eum Tir. 11; leisci huad er liess ihn von sich Ml. (Goid.² p. 20), für lécis-i; áillsi Tir. 8; berrsi ibid. 11; foidsi ibid. 14; ocus gabsi cadessin abbaith und machte ihn selbst zum Abt ibid. 15 (Z². 257); Femininum: fersi SC. 35 (fælti). — An die 3. Sg. Fut. angefügt: snaidfid-i Féil. Epil. 160 Laud (no dan snaidfi Rawl., no dosnaidfea LBr.), vgl. Beitr. VII 42. — An die 2. Sg. Imperat. angefügt: telc-i SC. 30, 11 (Beitr. VII 42). — Für rathaigi p. 144, 14 zu lesen rathaigthi oder rathaigsi? — Femininum proleptisch: geibthi cloich SC. 7; gaibthi frithairi na haidechi sin TE. 12 LU. — Neutrum: ráite in rechtaire frisín rig der Verwalter sagt es dem König TBF. p. 138, 27, für ráidith-e. — 2) -us, zu vergleichen dem con-us- X 3? Masculinum, an die 3. Sg. Praes. angefügt: marbthus SC. 36 für marbith-us; an die 3. Sg. Fut. LU. p. 127^a, 32 (s. unter benim). — Neutrum, an die 3. Sg. Praet.

angefügt: gabsus TBF. p. 146, 13 (auf ní, Etwas, bezüglich), für gabis-us. — Plural, an die 3. Sg. Praes. angefügt: gabthus mesca TBF. p. 150, 9; an die 3. Sg. Praet.: gabsus meisce FB. 16; libru Solman sexus LHy. Amra 57, tule a chuip cuillsius ibid. 102. Diese Formen sind weder relativ (Z². 463), noch enthalten sie einen Nominativ ille (Stokes, Beitr. VII 39, Goid.² p. 21); proleptisch oder pleonastisch: glinnsius salmu LHy. Amra 54; sluinnsius leig libru ibid. 55; cluidsius borbb beolu ibid. 119. —

X) Pronomina infixa der 3. Person (Z². 330), angefügt an eine Präposition, Verbalpartikel oder die Negation, so dass sie zwischen diese und den übrigen Theil der Verbalform gestellt sind, gewöhnlich im Accusativ-, seltner im Dativverhältniss. Diese Pronomina werden allmählig aufgegeben, am längsten hält sich s (vgl. Three Hom. p. 1X); charakteristisch für die Schwäche ihrer Bedeutung ist ihr proleptischer oder pleonastischer Gebrauch, wenn das Object, noch durch ein besonderes Wort ausgedrückt, dem Verbum nachfolgt. —

1) d, in späteren Mss. auch t, bewirkt Aspiration: nod chluined Lg. 8. — a) Masculinum: nod slaid SC. 8; fod gain 37, s; dod fánic FB. 58; 82; dod rigni 89 (relativ); dod fetis Hy. 2, 13; rod gab 5, 102; nod guasim 6, 3; nod guidiu 5, 17, Gl. i. not guidim; not gaba p. 141, 23; notolbad FB. 75 für nod dolbad; proleptisch: rot cairig a mumi hé Three Hom. p. 6, 26; mit dem Relativpronomen verbunden: amal immi-n-d-ráitset Tir. 11. — b) Neutrum: nod chluined Lg. 8 (andord); fod rácaib FB. 26 (techt); amal fo-n-d-raucaibair ibid.; rod toig SP. III 4 (oder Masc.?). rot guidestar Three Hom. p. 38, 9; proleptisch: rod fínna do ghalur TE. 7 Eg.; vielleicht steht arin festar ut id sciát SC. 27 für arinn, arin-d festar, vgl. oben amal immin-d-ráitset. — c) Femininum: nod

gléfe *FB.* 56 (dál); nod ranna *ScM.* 15 (muc); rod glinnestar *Hy.* 5, 45 (tiunne); *proleptisch*: fod rúair a n-imchossait *FB.* 56. —

2) *d n-*, vor *Vocal* oder *Media* mit *erhaltenem Nasal*. — *Masculinum*: rod m-bertaigedar *ScM.* 15; nod n-ebela *p.* 141, 3; 18; nod n-aílfea 4; 18; atu-gladustar *p.* 144, 16 für ad-dn-gladastar; cotn-erig *FB.* 74 für con-dn-erig (*Compos.* com-éirgim); cotn-gabtus *FB.* 30 (*Compos.* con-gabim); cotnomalt *FB.* 82 (zu comclaim?); *dagegen* enthält conid n- die *Conjunction* con: conid n-accur saide *Lg.* 7; *FB.* 74; conid n-imbert *Hy.* 5, 64; conid n-arlaid 20; conid rualaid 49; conid farggaib *Hy.* 2, 10; conid ruca *FB.* 59; conid tarfas *ibid.*; auch conidammárb 84? *wahrscheinlich* gehört hierher arid fetis *Hy.* 2, 64; *proleptisch*: not m-benand in nathir he *Three Hom.* *p.* 118, 23. — *Neutrum*: nod n-dírge *FB.* 27 (tech); arid ralastar *Hy.* 5, 75. — *Relativ*, *Femininum*: iss ed conair rod n-gab *FB.* 69, in breth rod n-ucad dó 78. —

3) *s*, ein grosser Theil der unter *Femininum* und *Plural* verzeichneten Beispiele könnte auch zu 4) *s n-* gehören, da das *n* nur vor *Vocal* oder *Media* sichtbar ist. — *Masculinum* nis gaibed *Hy.* 2, 29; fris gart *FB.* 5 (*dativisch*); dos beir mod *ScM.* 3, 4? in cach dos fuc *Hy.* 2, 36; dos fanic *FB.* 41; nos leice *ScM.* 16; nos cuir *FB.* 64; dosephainn *Hy.* 5, 57 für dos-sephainn; 62; ros bóí ní *ScM.* 3, 2 (*dativisch*); conos tarraid *FB.* 40; *proleptisch*: conus rensat *Patraic p.* 17, 20; dos leicim-se . . do-som in n-gai cétna *ScM.* 10; o rus caith in cú in tócht sin *p.* 41, 11; co rus marb loeg *p.* 48, 23; nos tuarcend cách araill dib *FB.* 40; nos cúrat ocus nos tréthat . . hé 67; nos cengland Cuchulainn Ercoíl 70; ros frecair B. dó *p.* 40, 40 (*dativisch*); nis gaib do rath a hóeged *Hy.* 5, 26? — *Neutrum*: in cetna maistred . . dos gni *p.* 40, 11; dochum nime

mos rega *Hy.* 2, 50; ros fodail a thorud *p.* 40, 11; ní ros caithset . . in biad *p.* 41, 15; in ros gab greim *p.* 40, 26; dos bert in leth hí sin 28; nis digaib allin *Hy.* 5, 36; mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; nis feid mo rosc rán indiut for arriad *FB.* 47; nis bia i n-daíre dam-sa du wírst es nicht sein *p.* 40, 39; *Lg.* 16 *Eg.* — *Femininum*: dos bert *Lg.* 19; nis derbrad *Hy.* 5, 83; maisse dóine nis toimled *Hy.* 2, 5; dianus tuccad *TE.* 2 *Eg.*; ros léci *SC.* 13; dos leic 7; nis raindfé *ScM.* 12; dus ro mailt *ScM.* 22, 6; nis fodaim *SC.* 36; rus freccair *TE.* 9 *Eg.*, *SC.* 18 (*dativisch*); *proleptisch*: o rus gab . . céill *FA.* 31 *LBr.* (ro gab *LU.*); ros gab in caille *Gl. zu Hy.* 5, 15; nis digaib allenamain *Hy.* 5, 26; nis toirchi in muicc *ScM.* 9; dos leci . . cloich *SC.* 7; cía nos baígea *SC.* 40. — *Plural*: nos gaibet uli . . ocus dos bertatár leo *SC.* 6; dos rat uli *p.* 40, 14; nis relec *ScM.* 21, 36; mairb dos fúscad *Hy.* 2, 34; fos fácaib *FB.* 13; fos rolaic *Hy.* 2, 38; 62; dus fuc *ScM.* 22, 10? dos sennat *SC.* 36; dosennat na secht n-aíge *TBF.* *p.* 138, 20 für dos sennat (*proleptisch*); nos canad *Hy.* 2, 25; ro das cload *Hy.* 5, 53 (ro dos cload *Fr.*)? ní cos tánic riam ocus ní cos tífá *TBF.* *p.* 138, 10; cos tarla anfud dóib *p.* 39, 20 (*dativisch*). —

4) *s n-*, vor *Vocal* oder *Media*. — *Femininum*: fos n-opair *p.* 132, 15; tos n-úargaib es erhob sich *FB.* 85 (beist); nis n-athgeóin *Lg.* 9; ros m-bi *Hy.* 5, 78? — *Plural*: dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; dos n-déccai *TBF.* *p.* 138, 8; dos n-icfed *Hy.* 2, 14; 19; dus n-ainicc *CC.* 3 *Eg.*; dus n-ig *ibid.*; nissn-insurg *p.* 141, 22; tos n-airnechtár fleda mora *FB.* 55; immos n-acaillet sie bereden sich *TBF.* *p.* 144, 28; immus muchat sie verstecken sich *ibid.* *p.* 138, 18; coná mus n-ágat *FB.* 84 für immus n-ágat, vgl. comos ralat *ibid.* für con immos ralat. — *Neutrum* *p.* 75, 36? 5) *a*: an ro chara da-gne dim-sa *TBF.* *p.* 150, 22 (*Neutrum*); daromle

FB. 62, doroi^mle 59, für do-a-ro-me^{le} (fled Fem., Compos. tomelim); con-darafnetar sie trieben sie Lg. 11 für do-a-ro-fnetar (Comp. töibnim)? —

6) **a n-**, vor Vocal oder Media mit erhaltenem Nasal. — *Masculinum*: rom-bertaigestar er schützelte sich ScM. 15 (rom- für ram-, vgl. dam-beir TBF. p. 146, 18; dom-beir *ibid.* 14); rom-biathad es soll ihn ernähren . . p. 142, 16; tan-ócaib FB. 74 (tócbaim); proleptisch: dom-bert. . . claideb dé^t Three Hom. p. 64, 17; bes nan-árlaid duni beo SC. 38, 4 (vgl. conid n-arlaid Hy. 5, 20)? — *Neutrum*: dam-beraid FB. 13 (curathmir, Compos. do-biur); dam-midethar . . díá lé^maim 88 (Compos. do-midiur); cotmidem für con-do-anmidem, judicamus hoc FB. 74; cotmidfider 92. — *Femininum*: dor-rí^m. . . in caingin FB. 56? — Dieses pronominale Element scheint auch in dem imma, imma n- enthalten zu sein, durch welches oft ein gewisses Verhältniss der Gegenseitigkeit angedrückt wird (vgl. immos n-acaillet TBF. p. 144, 28, immus auch *ibid.* p. 138, 18, mit infigirtem s n-): commáromarba cá^{ch} dí^b a ché^li so dass gegenseitig jeder von ihnen den andern tödtet FB. 6 (con-imman-ro-marba); immacossaitiub eter in mac ocus a athair ich werde gegenseitig aufhetzen den Sohn und seinen Vater *ibid.*; imman-faco . . in mac p. 140, 21; imman-aiccet TBF. p. 144, 20; iman-aicet-sum delba FA. 5 LBr.; imma foacht de FB. 40; auch immó radi inna menmain 88 (er überlegte hin und her)? besonders merkwürdig sind die unpersönlichen Constructionen (vgl. conid n-im-bert Hy. 5, 64, im-da-ru-bart SC. 4); imman-esoirg dóib FB. 15 (es kam ihnen zum gegenseitigen Schlagen); nima fitir doib p. 17, 22 (es kam ihnen nicht zur gegenseitigen Kenntniss); commámuirfe dóib FB. 6 (so dass es ihnen gegenseitig zum Töden kommen wird, für con-imman-marbfe); imman-arnic do-som frisín Liath Macha FB. 31

(es kam ihm zum Rencontre mit dem L. M.); imma comarnic dóib débaid do denam 33; 39; imma com-sinitar dóib 38; imma tarraid dún ScM. 14. — 7) **da**, mit nachfolgender Aspiration: con-da thanic Hy. 2, 39. — *Femininum*: do da ascansat Hy. 5, 31; 53; con-da tanic p. 130, 25; con-da bert p. 131, 2; con-da timart 3; con-da corastár 4; con-da sloic 7; con-daccatar TBF. p. 150, 14 für con-da accatar; con-doragaib Fróech inna láim in slig *ibid.* p. 146, 33 für con-da ro gaib; atageuin *ibid.* p. 146, 9 für ath-da geuin; ataglástár CC. 5 LU. für ad-da glástár; atglástár FB. 18; addaci 17 für ad-da acci; forta crith in n-irind FB. 53 unpersönlich und proleptisch (es zitterte die Erde)? — *Neutrum*: con-da tarla for a lethbeolu FB. 25 (tech); proleptisch: con-da accatar ní CC. 4 LU. — *Plural*: con-da thanic Hy. 2, 39; no da biathad p. 131, 12; no da sloindet sie nennen sich TBF. p. 138, 26; im-da ru bart SC. 4; con-da rucus 38, 8; cotagart *ibid.* 6 (Compos. con-garim); coteirget TBF. p. 148, 3 für cota eirget; dodánic FB. 54 für do-da anic; inn dathgnitae p. 144, 21 für da athgnitae; conadragaib Lg. 11 für con-da ro gaib? — 8) **da n-** ist unsicher; con-darragaib er nahm sie auf Lg. 11 Lc. für con-dan-ro gaib? acht nadán-airgimer in n-aidechi TBF. p. 142, 22? *Relativ*: in fer for-da corsatar Hy. 5, 66? — 9) **n**, *Masculinum*: is me non iada TBF. p. 156, 12 (less); nín aithgeuin Ml. (Goid.² p. 20); nín acend SC. 45, 15; nín accathar FB. 59; is missi nomn eblo p. 141, 29; mon íced Hy. 2, 54 (mosniced Fr.); nachin glúasid res SC. 9 proleptisch? — *Neutrum*: don-úthracar FB. 9. — *Plural*: non é^ted p. 131, 12.

éat Lg. 13 Eg. für íat.

eb^laid ScM. 15 H.?

fri hebiltin s. epeltu.

ehlim ich erziehe. — Praes. Conj. (?) Sg. 3 ní ba si nod n-eb^lai p. 141, 18; eblae *ibid.*; is missi nom

n-eblo ich bin es, der ich ihn erziehe p. 141, 29. — *Perf. Sg.* 3 rom ebail p. 327, 30; *Pl.* 3 rott eblatar *LU.* p. 123^b, 30. — *Fut. Sg.* 3 ni ba si nod n-ebela p. 141, 4 (*LU.*); ni epelai p. 141, 24. — *Fut. sec. Sg.* 3 bátár . . oc imchosnam cia dib no ebelad in mac *CC.* 7 *LU.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 rom eblad-sa *educatus sum LU.* p. 123^b, 21.

ébrad p. 132, 19 s. at-berim.

écé *M. Tod; Corm. Transl.* p. 68. — *Sg. Nom.* nim thairle éc *Hy.* 6, 12; ba fierr leiss éc andá bethu *TE.* 12 *Eg.*; *FB.* 94; *Gen.* ar cach . . lind éca *Gl.* zu éicind *Hy.* 6, 15; *Dat.* ar éc *Oss.* II 6; tánaisi d'éc *SC.* 30, 10; *Acc.* com éc bis zu meinem Tode *Lg.* 18, 8; *Pl. Nom.* luáth-écai *Gl.* zu mortlaid *Hy.* 6, 12; *Gen.* conda rucus dochom n-ec ich brachte sie zum Tode *SC.* 38, 8; *Dat.* in tan ron gab céill for écaib *TE.* 8 *LU.*; ba saeth mor la Dectóri inn t-sinnruth a dalta do ecib *CC.* 4 *Eg.*; iar n-écaib a mná *LU.* p. 22^a, 26; teicht do écaib zum Tode zu gehen *Cod. Boern. Goid.* 2 p. 182.

écaín *indecens Z.* 862, s. cáin.

1. écaíne *F. Ungebühr, von écaín.* — *Sg. Nom.* rotirmaiss écaíne ocus mór olcc *TE.* 19.

2. écaíne „eagcaoine *F. sob, complaint*“ *O'R.* — *Dat.* ac écaíni ocas ac airchissecht *On the Mann.* III p. 442.

écaínim *I complain?* — *Praes. der Gewohnheit* ní égcaoineann p. 309, 12.

ecal *furchtsam; egal* i. gin gal aige „without valour in him“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Sg. Nom.* nibbat ecal, ocal, opond *SC.* 25; nar but ecal *Fél.* p. XXXVI 43; *Pl. Nom.* commimmis ecil hi fochidib *Gl.* zu non enim dedit deus nobis spiritum timoris *Wb.* 29^d, 16 (*Z.* 496).

ecastar p. 132, 9, ecastar *SP.* III s. at-chiu.

éceen *F. Nothwendigkeit, Zwang; violentia SG.* 51^a; egin i. dligthech, ut est is egin mor do tuiream isin trefocul fogra i. is dligthech *O'Dav.* p. 82. — *Sg. Nom.*

ba éceen ón *ScM.* 20; ni ba héceen duitt in gnim sa *Three Hom.* p. 8, 30; is éceen dam a dútracht *SC.* 44, 6; issum eceen est mihi necessarium *Wb.* 10^d (*Z.* 328); isim éceen-sa techt i n-dáil Fedelmæ *LU.* p. 57^a, 39; uair atabair eceen techt weil ihr gehen müsset *FB.* 7; *Dat.* timair-citer ar ecin *FA.* 23; tabuir ass hi ar áis no ar écin *TE.* 19; 20; hi cumcai no inn ecin i. ar ecin nos bered *Gl.* zu qui crucem in angaria portabat *Tur. Gl.* 134; ar écin per necessitatem, difficulter *Z.* 610; bid áil écin *TE.* 10 *LU.* (mit Nothwendigkeit = sicherlich), vgl. egin i. deimin ut est: cest in fil tomus forsin m-bairdne? fil egin i. ata co deimin *O'Dav.* p. 82 (*s. ibid.* p. 165); *Acc.* soit a n-ecin . . i toltanche *FA.* 23.

éceandais *immitis, s. cendais.* — *Pl. Dat.* dona hecendsaib p. 170, 25.

éceandse *F. Unfreundlichkeit, Härte.* — *Sg. Nom.* a n-étrocaire ocus a n-ecendsa p. 170, 15.

éees *M. Gelehrter, Dichter; Corm.* p. 19; éeigas a learned man *O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* Niníne éceess *Hy.* 3 *Praef.*

ech *M. Pferd; each equus Ir. Gl.* 414. — *Sg. Nom.* a hech *Hy.* 5, 55; p. 131, 15; *FB.* 47; 49; 50; 69; p. 310, 16; 22; *Gen.* iar marbad a eich do gerrán *E. FB.* 69; *Dat.* cona eoch riata *FB.* 31; dá eoch 69; *Acc.* ech *FB.* 69; 70; sloig Laigen eter chois ocus ech ocus choin zu Fuss und zu Pferde und mit Hunden p. 46, 27; *Pl. Nom.* eich *SC.* 37, 5; *FB.* 34; 38; *Gen.* cet n-ech *TE.* 10, 14; formnib ech *SC.* 38, 5; 42; 6 áib ech *FB.* 24; iar fácbail . . a ech *FB.* 38; 39; co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; irrechtaib bo ocus dam ocus ech *FB.* 24; úathu ech n-anailche p. 310, 20; iar nith aigi ech *ibid.* 25; *Dat.* dia n-echaib *FB.* 63; *CC.* 3 *Eg.*; *Acc.* na hecho *ScM.* 9; *FB.* 36; 40; na eochu *FB.* 39; p. 311, 4; *Du. Nom.* da ech *ScM.* 2; *Acc.* na dá ech *FB.* 45; p. 131, 34; p. 310, 13. — *Compos.* ech-flesc, -lach, -rad, -tress.

echach *rossereich*. — *Sg. Dat.* *F.* for echaig Midi p. 131, 37.

ech-dile *LU.* p. 114^b, 17 (s. amainse), „horse-stock“ *O'Beirne Crowe Siab. Concul.* p. 410. *Vgl.* marb-dile.

echaire *M. Stallknecht; mulio SG.* 33^b (*Z*². 780). — *Sg. Acc.* cid cossin n-echaire theisi *TBF.* p. 150, 33.

éche *FB.* 34, ein Ausruf *vgl.* eche it ili mo anmand chena, über eche die Glosse i. ní dorchá i. is follus *LU.* p. 86^a, 25.

ech-flese *F. Peitsche; echlase s. deil; echlasg a rod, a horsewhip O'R.* — *Sg. Dat.* dind echfleisc *SC.* 8.

ech-lach *M. Pferdeknecht, Bote; „eachlach means a horse-boy, hence messenger, or courier, and ban-eachlach is a female messenger“ O'Grady, Torr. Dh.* p. 99 note; triar eachlach i. giollaidhe (*Diener*) *ibid.* p. 126. — *Pl. Nom.* dochuatar . . a echluchu *TE.* 3; 19 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Pl. Acc.* a echluchu *TE.* 2 *Eg.*; eclacha hErenn *ibid.* 17.

ech-maire *Gl. zu echtress O'Dav.* p. 82, *vgl.* jedoch „eachmairt, Gen. eachmarta, horsing“ *O'Don. Suppl.*

ech-rad *F. coll. die Pferde.* — *Sg. Nom.* t'echrad-su *FB.* 34 (*am ungeschicktesten sind deine Pferde?*); *Dat.* domm eochraid p. 140, 13 *LU.*; *Acc.* forsan n-echraid *FB.* 36 *Eg.*; *Pl. Nom.* a n-echrada *CC.* 4 *LU.*; *FB.* 34 *Eg.*? *Dat.* do eochraidib p. 140, 30; *Acc.* cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15.

écht *Verbrechen, Mord.* — *Sg. Gen.* aire echtaí, cid ara n-eper? ar indi as n-aire cóicir facabar fri dénum n-éhta i cairddiu *On the Mann.* III p. 497; airi echta *Sench. M.* III p. 82 („This class of champions formed one of the seven grades of a territory, among whose duties it was to avenge family quarrels and insults“); i n-degaid éhta Eóin „after the slaughter of John“ *Fél.* p. CXXXIV; tír in éhta do thuitim i n-dilse do Mochuda *ibid.* p. LXXXVII 36; *Acc.* na dáine doronsat in écht *Fél.* l. c. 27.

echtar *extra* *Z*². 657; *vgl.* anech-tair, imm-echtar; echtar *ScM.* 15 *H.*

echtra *Auszug, Expedition; expedition O'Don. Gr.* p. 119; mehrfach im Titel von Sagen, z. B. Ectra Condla Chaim Wí. *Gr.* p. 118, „Adventures“ *O'Curry On the Ms. Mat.* p. 589. — *Sg. Dat.* di echtra dían Dectiri p. 328, 23.

echtrann *M. der Fremde; exter Z*². 778. — *Pl. Nom.* æchtrinn extranei *Z*². 781; cona ro aittrebat echtraínd in indsi *Three Hom.* p. 38, 3; *Gen.* for cricha echtrand *FB.* 10; im irad n-echtrand *SC.* 25.

ech-tress *Pferderennen; ech-tres i. eachmairc O'Dav. Gl.* p. 82. — *Pl. Nom.* echtressa *TE.* 15 *Eg.* écinnte, eigcinnte „undefined“ *O'Don. Suppl.*

éainte *infinitus SG.* 147^a (*Z*². 862).

éaintige *F. Unendlichkeit.* — *Sg. Acc.* ar lín inna laithe is ed immefolngi écintigi dund aimsir *ML.* 17^a, 6.

ecla *F. Furcht; Corm. Transl.* p. 162 tarrach; von ecal; *vgl.* imm-ecla. — *Sg. Nom.* rom gab ecla *SC.* 33, 31; *Three Hom.* p. 36, 21.

eclais = lat. *ecclesia* *Z*². 249. — *Sg. Gen.* inna æcals Wb. 7c; fri cumtach n-ecolso *ibid.* 13^a (*Z*². 250); inna ecailse *Tur.* 48; ecailse *FA.* 25 (eclaisi *LBr.*); na hecailsi *ibid.*; *Dat.* don eclais cristaide p. 169, 17; *Acc.* in n-eclais *Hy.* 5, 93.

eeland *FB.* 71, *vgl.* fer forgaib eclann ar belaiB sluag „a man who captures an assassin (or outlaw) in the front of an army“ *On the Mann.* III p. 507 (*Crith Gabl.*).

éemacht *ohnmächtig; i. écu-machta i. ar ní fíl in cumachta Corm.* p. 17; nequam *Z*². 862.

éemait *insolens Z*². 862, davon éemaitte *F. insolentia ML.* 33c, 13.

éemaing, éemoing *er, sie, es traf; „eacmaic, eacmaing he happened“ O'Don. Suppl. Sg.* 3 lasin dolleici Ere in gai fair conid eemaing issin Liath Macha *Rev. Celt.* III p. 180 („it lighted on the L. M.“); co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; iarsin tra dorochair a claidéb allaim Conculainn co n-ecmoing

a láim dói di Lugaíd *Rev. Celt.* III p. 182 („smote off“); ecmaing nis ragbusa immu es traf sich, dass ich ihn (den Ring) nicht mitgenommen hatte *TBF.* p. 152, 15; ecmong (lies ecmoing?) ro gata a baé calléic *ibid.* 31; *Pl.* 1 co n-ecmaingsem aurain ar cend fri cend Enair „we have cut off the excess from head to head of January“ *Fél. Epíl.* 7, *Gl.* i. ro bensam (vgl. ecmaing i. buain *Three Ir. Gl.* p. 139, zu der nämlichen Stelle). *Stokes, Index* zum *Féilire*, setzt ein *Praesens* „conecmangim *Icut off*“ an. — *Inf.* écmong.

écmáis Abwesenheit; absence *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* cáid cech n-écmáis *SC.* 43; *Dat.* ina hecmáis p. 40, 21; ar is suail a tharbai do neoch ergi a atharda mine dernai maith na hecmáis *Three Hom.* p. 94, 9 („if he doeth not good away from it“).

écmong Eintreffen, Eintreten, Gelegenheit, s. écmáing. — *Dat.* in t-ardnoem uasal airmitnech diata lithocus foráithmet i n-ecmong na ree-sea ocus ina haimsire-sea *SMart.* 7 („on the occurrence of this time and this season“) = *Three Hom.* p. 52, 11.

écmuic i. buan *O'Dav.* p. 81 (lies búain), s. écmáing.

1. **ecna** i. follus *O'Dav.* p. 81; *écne sapiens* *Z².* 60.

2. **éena** Weisheit; wisdom *Corm. Tr.* p. 67; *écne N. sapientia* *Z².* 60. — *Sg. Nom.* ecna nóeb „wisdom of saints“ p. 319, IV 4 *L.*; *Gen.* for immud a ecna p. 169, 8; do fogluim ecnai ocus crabuid *Three Hom.* p. 12, 23; ecna *ibid.* p. 14, 6; *Acc.* cusind ecnai n-domunda p. 170, 19.

1. **ecnachweise**, vgl. *O'Dav.* p. 81.

2. **énach** *N. Schmähen, Beschuldigen*; éicndag, éicndach *detrectatio, criminatio* *Z².* 862. — *Sg. Nom.* a hécnach *Gl.* zu *Hy.* 5, 3; *Gen.* ní mor n-ecnaig wórtl. non multum criminationis, *Gl.* i. ní bú assa, i. a hécnach es war nicht leicht, nämlich sie einer Schuld zu zeihen *Hy.* 5, 3; scéla m'énach *Rev. Celt.* III p. 180; áes . . écnach

Lästerer *FA.* 27; *Dat.* dom æcnduch ad me criminandum *Wb.* 11c; du écnduch *Dé Ml.* 29^a, 11 (*Z².* 231); oc écnach th'anma-su *Three Hom.* p. 22, 15; do æir ocus d'ecnach „to jeer and lampoon“ *Corm. Transl.* p. 86 groma; *Acc.* ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21; cen écnach *FA.* 35.

ecnaid *M. der Gelehrte.* — *Sg. Nom.* in t-ard-ecnaid *Three Hom.* p. 96, 18 (Colum Cille); *SMart.* 43; *Gen.* soethar ecnadu na ghin *Wi. Gr.* p. 125 (VI 20); *Pl. Nom.* ní genfítis rig no escuip no ecnaide uad *Three Hom.* p. 28, 28; ecnaide na n-Goedel *ibid.* p. 96, 26.

écnaimig III ich schmähe, lästere. — *Praet. Sg.* 3 ro écnáig . . do Patraic *Three Hom.* p. 20, 22; ros écnáig don iris cristaide *ibid.* p. 22, 13; *Pl.* 3 ro écnáigseat *Fél.* p. LXXVII. — *Pass. Praes. Pl.* 1 amal non æedichther-ni sicut blasphemamur *Wb.* 2^a (*Z².* 862). — *Inf.* écnach.

écnáigthid *criminator* *Gl.* zu *Hy.* 5, 5.

1. **échnaire** Fürbitte? i. impidhi, ut est ar ecnaire do gerat *O'Dav.* p. 81; „eagnaire i. impidhe, service for the dead, intercession, prayers, requiem“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is didnad do chredlaib, is échnaire do marbaib *Fél. Epíl.* 192 („a requiem for the dead“ *Stokes*); is échnaire i m-bethu fri homun cech bægail *ibid.* 201 („a litany in life“ *Stokes*); *Dat.* ar échnaire i. ar impidhi *Three Ir. Gl.* p. 126 mit *Bezug auf* not guide ar ecnaire na slóg sa *Fél. Prol.* 265 („for intercession of these hosts“); ar échnaire ammaicc *Hy.* 5, 2 um ihres Sohnes willen? ar échnaire maicc Maire *Fél. Epíl.* 384; *ibid.* 404 („for sake of the intercession“); ar échnaire arrig *Hy.* 5, 35, *Gl.* i. ar in rig itai écnarcus; *Fél. Epíl.* 405; rom særa a Isu ar échnaire do máthar um deiner Mutter willen *ibid.* 474, 526; rom særa a Isu ar échnaire do báige 490; do martraí um deiner Martern willen 514.

2. énaire i. émais „absence of, want of“ O'Don. Suppl. — Vgl. éndaire.

énaire Hy. 5, 5 („she was not a carper“)?

énaire M. Abwesenheit, Gl. zu Hy. 5, 35 (s. énaire); éndaire absentia Wb. 19^d (Z². 862).

énaire abwesend; absens SG. 138^a (Z². 862).

1. éne M. Lachs; salmon O'R. — Sg. Nom. dolléblaing in t-éne TBF. p. 146, 12; fonaither in t-éne lee commaith *ibid.* p. 150, 7; Gen. immedón ind éicni *ibid.* s.

2. éne s. éna.

écomlond ungleicher Kampf, Unterdrückung, Benachtheiligung; „eagcomhlann oppression, injustice, inequality“ O'R. — Sg. Dat. do bith i n-écomlond SC. 45; ar n-écomlond SC. 30, 9 für iar n-? Acc. dom rat. i n-écomlond SC. 45, 20 („at disadvantage“ O'C.); tar écrait n-écomlond FB. 52? s. S. 336.

écomnart Schwäche; i. inn-dlige O'Dav. p. 83. — Sg. Nom. tánaisi d'éc écomnart SC. 30, 10 („debility“).

éconn, éconn „a lunatic, idiot“ O'Don. Suppl., von conn, vgl. so-chonn.

éconnach sinnlos, verrückt. — Sg. Nom. in t-ecodnach (*sic*) Gl. zu baeth Sench. M. III p. 6, 21 („the idiot“); Pl. Gen. dar cend na robb ocus na n-ecodnach (*sic*) „on behalf of savage beasts and senseless things“ Rev. Celt. III p. 185.

ecor Anordnung, Ausstattung; eagar order O'R. — Sg. Nom. a n-ecor. . . ocus a corugud FA. 12 („their array. . . and their ranging“); Dat. bai a n-egar a da drant FB. 37 Eg.; delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi LU. p. 81^a, 27. — Vgl. ecrain.

éose Aussehen; countenance O'Don. Suppl.; habitus Z². 67. — Sg. Nom. a crúth a éosc a chongraim FB. 45; Dat. ba-sa iudide ó éosc fui Judaeus habitu Wb. 10^d (Z². 499); co n-deilb ocus éosc SC. 42; dolluid fond-ecosc sin FB. 92;

Acc. etir cruth ocus deilb ocus ecusce TE. 2; 3 Eg.

éeraibdech ungläubig. — Sg. Nom. in t-éraigibdech sa „this impious one“ Three Hom. p. 22, 15; Acc. continól n-éraigibdech n-étarbach FA. 1; F. in n-anmain n-éraigibdig sea 19; Pl. Nom. rig ecráibdig 29; Dat. dona héraigibdech p. 170, 26 LBr. (Form des Acc.).

ecrain ich ordne, statte aus, zu ecor; eagaraim, eagraim I arrange, set in order O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 in choer comraicc ro heccrad o thallnib ocus o dánaib examlu in spirta noim „the focal ball which was inlaid with the diverse gifts and talents of the Holy Ghost“ Three Hom. p. 96, 2.

éra M. Feind; „eacrat an enemy“ O'Don. Suppl. — Sg. Acc. comboing tar écrait n-écomlond FB. 52? Pl. Acc. d'imditin fri ecrata echtrand p. 328, 3; ba hamnas fri ecrata Lg. 17, 42; aurlam fri fírecrat lath n-gaile Ulad SC. 38 („ready to properly arrange“ O'C.), zu lesen ecrata? oder wie fírfé?

éraithe F. Feindschaft. — Sg. Gen. tullem ecráiti frib FB. 73. érus p. 310, 35?

éeruta unförmlich? — Sg. Nom. ba heccruta ecsamail an fírfé sin FB. 37 Eg.

écsamail verschieden, manigfaltig; écsamil diversus, dissimilis Z². 862. — Sg. Nom. is écsamail hé frisna srotha aile verschieden von FA. 18; Pl. Nom. F. focraice écsamla FA. 1; 2; 4; Gen. pian n-ecsamail FA. 1; 10; 13; p. 191, 29; Dat. co n-dathaib écsamlaib FA. 11; 15; p. 191, 27; co m-biastaib écsamla 11; co cetri hernailib écsamla tened 12.

éese F. Wissenschaft, Kunst; von éces. — Sg. Gen. triana eochraib écsi TE. 18 Eg.

ésine M. Student; „eigsine „the servant or attendant of a chief poet“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. Corm. p. 36 prúll; fechtus luid do thig aroile écis ocus a gilla lais, i. écsine esside co menmain a fithiræ *ibid.* p. 27 leithech.

éuimtig *ungewöhnlich, selten?* — *Sg. Acc. éir biad oculus cuimtig oculus eccuimdig CC. 3 Eg. éeumma ungleich Goid.² p. 102, 2.*

1. *ed Pron. s. é V.*

2. *ed N. Raum, Zeitraum, Unterschied; a space Stokes, Three Hom. Index. — Sg. Nom. a n-ed ruc do chéil do ócaib domoin FB. 18 (quantum); a n-ed rucc grian do rennaib nime 19; Dat. is réil asind ed fil etorro FB. 73 (isin fed H.); Acc. fri ed m-bliadna FB. 34; luid Colum Cille i Cenél Conaill ed Three Hom. p. 106, 21; techit . . ead radairec forsín fairgi ibid. p. 36, 22. edocht, aidacht „bequest“ Tir. 3; 15.*

edon s. idon.

ró edpair *FA 32, s. idpraim.*

edpart, idpart *oblatio Z². 869.*

ega s. aig *(vgl. unter buim).*

égcaoineann *p. 309, 12 s. écaínim.*

egeda s. éegi.

égem *F. Schrei, Geschrei; a cry Corm. Transl. p. 67; clamor Z². 771; vgl. air-égem querimonia SG. 51^a (Z². 868). — Sg. Dat. fon égin ScM. 11.*

égim *III ich schreie; vgl. ar-égi queritur Ml. 31^a, 20 (Z². 868). — Praet. Sg. 3 egis FB. 38; egés in ingen iarom oculus luid-sium for teichedh Corm. Transl. p. 86 greth. — Pass. Praes. Sg. 3 eigther immum ScM. 10 (eghtir H.). — Praet. Sg. 3 ro héged immum-sa ScM. 11; ro hegiud 13 H. (foheged LL.).*

éia *eine Interjection, s. amor.*

éicilind *Hy. 6, 15, „against every deathpool“ Stokes, Gl. i. ar cach :: lind éca no ar cach ní na ba glind.*

éiendach *s. 2. éenach.*

éienigim, eom-éienigim *III ich zwinge, von écen. — Praes. Sg. 3 Dep. ní coméicnigedar non cogit SG. 61^a (Z². 439). — Praet. Pl. 3 con-éicnisset Gl. zu et angarizarerunt Tur. 123 für éicnigset?*

éim, em *Fél. Jul. 19 Gl. co solam „quickly“; quick, active O'R. — Hierher flaith éim etymologisirende Glosse zu flaithem Hy. 1, 31?*

éirdergud *M. Vorhaben, Entschluss; in t-airdergud ar-ru-dérgestar Dia Gl. zu propositum Wb. 4^e (Z². 465). — Acc. ní ros fácaib a éirdergud manaig „he relinquished not his monk's way of life“ SMart. 21.*

éirice s. érie.

éirig s. érigim.

éirr s. err.

éirrind *FB. 23? vgl. farrindi.*

éis *Spur; „a footstep, trace“ O'R. — Sg. Nom. ní con fess eng na eis dib p. 143, 3; maraith a es Hy. 2, 8, i. a folliucht; Dat. di éis retro Z². 611; d'éis after O'Don. Gr. p. 289; a chomarbbba dia eis Hy. 2 Praef.; cach anmain d'éis a céle eine Seele nach der andern FA. 20; in tain ron-anis-siu dom héis-se cum remansisti post me Wb. 29^d, 9 (Z². 462); anais . . do éis in t-slóig FB. 42; anais . . dia és Hy. 2, 53 (és Fr.); Acc. tar éis after O'Don. Gr. p. 289; féig . . dar th'éis blick hinter dich SC. 40; do fácbáil dar th'éis TE. 12 LU. — Vgl. ésse.*

éistim s. étsim.

éit *„cattle“ Rem.² p. 65 note.*

eitechim *ich weise zurück. — Praet. Dep. Sg. 3 eitecistar he refused O'Don. Suppl. — Fut. Sg. 2 ni ettis SC. 26 (s. p. 230). — Inf. etech.*

eitged *Schuld, Verbrechen; „criminal law“ O'Don. Suppl.; vgl. die Erörterung über diesen term. techn. Sench. M. III p. 88 ff.; „it appears to mean anything contrary to what is usual, contra normam solitam, which includes the idea of exemption, excess, criminality; ἀνομιὰ“ l. c. p. 89 note; eitged cin ibid. p. 90, 3; eitged cin, oculus eitged slan („exempt“) ibid. 18.*

éithech *Lügner. — Pl. Nom. ethgig FA. 27 (éthig LBr. schlechte Lesart); Dat. éithecheaib Gl. zu perjurus Wb. 28^a, 6.*

éithech *Lüge; eitheach a lie Corm. Transl. p. 68. — Sg. Gen. cech oen dogni luga n-eithig Three Hom. p. 4, 28; Dat. tancatar dia luga i n-éthiuch ibid. p. 30, 9 („to swear a lie“).*

eithne a kernel O'R. — *Dazu* eithne cnó FB. 9?

eithre *Ende*. — *Sg. Acc.* ser-nait ethri n-August „they over-spread the end of August“ *Fél.* Aug. 31, i. deriud LBr. (vgl. eithre i. deiredh no forbera no err *Three Ir. Gloss.* p. 136).

eithre nela *ScM.* 15?

1. **éitsecht** *Tod.* — *Sg. Gen.* illó estechta Muri an Maria's Todes-tage FA. 2, etsechta LBr.; *Fél.* p. LXIII; *Acc.* fri éitsecht na nóeb Hy. 2, 60 (*Gl.* i. fri hebiltin); ria n-etsecht . . ro chindset a feli „by their death they determined their feasts“ *Fél. Epil.* 107 (*Gl.* i. ria n-éc *Three Ir. Gloss.* p. 139).

2. **éitsecht** *Inf.* zu éitsim, vgl. fo-étscht.

éitsid M. Hörer. — *Pl. Nom.* ind héitsidi auditores Wb. 30^d (*Z²*. 19). — *Vgl.* eistidóir auditor *Ir. Gl.* 1101.

éitsim III ich höre; eisdim I hear, listen O'R. — *Imperat. Pl.* 3 éitset frisín precept Wb. 13^a (*Z²*. 444). — *Inf. Nom.* binnithir cach ceól a éstecht FA. 2; *Dat.* do éitsecht audire; discere *Z²*. 487; do estecht inna ceól FA. 4; dom éstecht „to hear me“ Hy. 7, 30; oc estecht fri guba FA. 30; *Acc.* éstecht in ceoil *ibid.* 5.

ela cygnus *Ir. Gl.* 509.

elada science *Corm. Tr.* p. 69.

éláim III ich entfliehe, entkomme. — *Praes. Sg.* 3 atraig in abaind friu, éláid in clam umal cona boin tria beppnachtain m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 25; éláid *ibid.* p. 76, 2; *Pl.* 3 élait p. 26, 14. — *Imperat. Sg.* 2 éla fort laim deiss *Three Hom.* p. 76, 2. — *Praet. Sg.* 3 rom ela *SC.* 44, 5; ro elai Hy. 2, 65 und 5, 13 *Gl.* zu co n-hualai; ró elai no ro sír *Gl.* zu conselai Hy. 5, 62. — *Fut. Sg.* 1 ní élub *TBF.* p. 144, 8; 2 in éláfa lim *ibid.* — *Inf.* elud . . i. desero i. dergim *Corm. Transl.* p. 68; *Acc.* attagur-sa . . elud inna hingine ucút la Fróech *ibid.* 15.

elatha Kunst, Wissenschaft,

Kunstwerk, wissenschaftliches Werk; elada science Corm. Transl. p. 69. — *Sg. Gen.* ar is a heclais no a tuaith aircthid cacha helathan denn aus der Kirche oder aus dem Volke ist der Erfinder jedes Kunstwerks *Fél.* p. 15; *Dat.* cethardai condagar da cech elathain i. locc ocus aimser ocus persa ocus fáth airicc *ibid.* p. 11; *Acc.* eter adbur ocus elathain FB. 1.

ele böse; „malicious, spiteful“ O'R. — *Sg. Nom.* nir bu elc Hy. 5, 5, *Gl.* ni bu olc.

elea F. Bosheit. — *Sg. Acc.* cen elcaí without evil *Fél.* Jun. 7 *Laud.* *Gl.* i. cen olcaí LBr.

ele alius s. aile.

elit F. Reh; doe *Corm. Tr.* p. 68. — *Gen.* oc toffund na ailite ucút LU. p. 64^a, 5; *Acc.* in-elit *Tir.* 13.

éliugud M. Verklagen; „claiming debt or right of any kind“ *Corm. Transl.* p. 63; „accusation, charging, calling to account“ O'R. — *Nom.* co ro himraided a éliugud trit-sin *Fél.* p. XXXII, 21; *Dat.* dom éligud *SC.* 7 („is it possible that You question my word“ O'C).

ellach Vereinigung; conjunctio *Z²*. 810. — *Dat.* bai lanumain i n-elluch p. 144, 5; i n-elluch in unitate = una cum *Z²*. 660.

ellaimh i. ainm in iarainn rinnta O'Dav. p. 82.

1. **ellam**, „callam plenitude, perfection“ O'R.; adbul ellam in der Glosse zu érlam Hy. 1, 49.

2. **ellam**, eallamh i. coibche do gheibthea a láimh (O'Cl.) „a dower which is got in hand“ *Corm. Tr.* p. 67.

ellam CC. 6?

eon-dot ellat *SC.* 28, 4?

ellma, „eallmha i. iomláine; inealmha whole, entire, fully assembled“ O'Don. Suppl.; i n-ellmai in der *Gl.* zu tólam Hy. 6, 11.

elnim ich beflecke, verletze vgl. ní pu huisse á ælled non licuit maculare id Wb. 8^d (*Z²*. 485). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 ar na ro elnitis roise in nóib *SMart.* 13. **élnithid** violator *Z²*. 793.

do-elsat *Lg.* 11 s. do-ellaim.

*
ell Lg 17=

✱

elsooth *Begierde*. — *Acc.* ní coemnacair codlad itir la helsooth *Fél.* p. XXXII 30 („longing“).

elsoothach *lüstern, gierig*. — *Sg. Nom.* cú . . elsoothach p. 41, 10 („greedy“).

elta *Heerde*; **ealta** „a flock, herd“ *O'R*; *Gl. zu ialla Hy.* 5. 91. — *Pl. Gen.* co lin a eltai *Fél.* p. LXXXVI.

ém *wahrhaftig, engl. in sooth, eine betheuernde Partikel, die häufig in der Antwort, überhaupt in der direkten Rede gebraucht wird; gleichbedeutend mit ám; ám, ém ítem, etiam, vero, autem Z². 703; bisweilen ém Lg. 8 Eg.; p. 140, 23; 142, 15; 144, 16. — atú-sa sunn ém TE. 5 Eg.; fochen om eim p. 144, 15; dar ar m-brethir ém SC. 46; dogén-sa ém . . imcossáit na rig ocus na tóisech FB. 6; atnoad Conobar eim p. 142, 15; ní hosnad iar mbe-bail ém FB. 89; nír rathaisgem eter ém 43; atchíu-sa ém 45; SC. 12; is messi ém TE. 13; p. 141, 9; nír bo chucum-sa ém . . ro bo chóir FB. 56; is andso dam-sa ém a m-brethugud 58; p. 140, 23; ní cóir duit ém SC. 5; 12; 13; FB. 94; bíd messu dúib ém . . a n-dogen-sa, céin co tisaíd lim FB. 6; recam-ni a les ém ar curaid 56; mad lett ém caurathmír mo thige-se, bíd lat caurathmír Emna do grés 9; ní bá nech bas ferr nod gléife ém 56; ba fir ém do-som dan ani sin 31; ro foillsiged ém FA. 2.*

emde *hüte dich Beitr.* VII 2; i. findta no deicci *Corm. Transl.* p. 64; emda *ScM.* 20 H.; *Conj. Sg. 3 Dep.* co ro emdar s. temadar. — *Vgl.* do-emim.

emdim *ich verweigere, 3. Sg. emid Goid.² p. 94, 19 (Lat. Hy. II Praef.). Vgl. femdim.*

emnaim *II ich verdoppele*. — *Praes. Pl. 3* huare nád n-emnat quia non geminant *SG.* 48^a. — *Pass. Praes. Sg. 3* huare nád n-emantar quia non geminatur *SG.* 48^a; *Pl. 3* mat anmann adiechta emnatar si sunt adjectiva quae geminantur *SG.* 189^b (*Z². 705*). —

Inf. emnad *SG.* 59^a; „a doubling“ *Ir. Gl.* 1010.

emuin „twins“ *Corm. Transl.* p. 63.

1. **én** *M. Vogel*. — *Sg. Nom.* én *SP.* IV 1; én óir *FB.* 60; én airgit *FB.* 73; én do lic logmair *FB.* 62; 74; *Gen.* suide eoin *Hy.* 5, 1; tré sciath n-ete indala héoin *SC.* 7; hi tuaim inn eoin *CC.* 5 *Eg.*; cless n-eóin immelig loa uscí *FB.* 24, eines von Cuchulinn's Kunststücken, vgl. unter dall; *Acc.* senais in n-én luamnech *Hy.* 5, 64; no sárgind én *Oss.* I 12; *SC.* 4; *Pl. Nom.* ind eóin *FA.* 33; *SC.* 5; 6; 7; p. 143, 9; tri eóin aregda *FA.* 7; cetri heoin oir *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* dia toffunn ina n-en p. 143, 7; *SC.* 4; 5; 7; co n-delbaib ech ocus én *FA.* 8; irrechtaib én n-gléigel 33; a sam-laib én n-etarlúamain *FB.* 47; *Dat.* ó na henaib *FB.* 7; p. 311, 32; *Acc.* inna heónu di Thethbí p. 131, 33; *CC.* 4 *LU.*; *SC.* 4; gin euna *CC.* 4 *Eg.*; *Du. Nom.* in dá en *SC.* 6; *Acc.* co n-accatar da én 7.

2. **én** i. uisce *Corm.* p. 18 enbret, englas, énbruthi, enbarr; *Corm. Transl.* p. 166 uaran.

éna s. ían.

énamar *CC.* 2?

énbruthe *Fleischbrühe*; „broth“ *Corm. Transl.* p. 66. — *Sg. Nom.* feóil ocus enbruthe *FB.* 9; dentar fothrucud lib dond fir-sa i. enbruithe n-úrsaille ocus cárna samaisci do indarggain fo thál ocus beúil *TBF.* p. 148, 11; *Dat.* dia eóil ocus da enbruthi *SC.* 23.

encee, encae *F. innocentia Ml.* 24^a, 19 (*Z². 1003*), von ennac, endac. — *Sg. Dat.* ind endgai in Unschuld *Gild. Lor. Gl.* 260. — *Sg. Dat.* i n-endgai nóemingen *Hy.* 7, 15; ind endgai „in innocence“ *Gild. Lor. Gl.* 260.

1. **enech** *Gesicht*; i. agad *Corm.* p. 19 enech-ruice; clar-enech natus cum tabulata facie p. 43, 21; s. ainech. — *Sg. Acc.* ina n-enech *FA.* 26 *LBr.* (ina fir-etan *LU.*); *Pl. Dat.* ó inchaib *Corm. l. c.*; s. ós inchaib.

2. **enech** *Ehre*. — *Sg. Nom.* nír

b'aíl do Dia a henech-si do breith p. 40, 32; ní cóir . . enech cóicid do brith *FB.* 94; *Gen.* fiad iés enig *SC.* 41; ní fil imlot n-einig dait-so *TE.* 14 *LU.*; oc denam a n-enig *FB.* 94; *Dat.* iss at slán-sa dot enech *heil an deiner Ehre TE.* 14 *Eg.*; *Acc.* ro rir a einech ar chuir *Lg.* 18, 31; forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; p. 327, 40; fódaig na ro tubaíde fria enech *TE.* 6 *LU.*; dochoíid for m'einech ocus for m'anmain *TBF.* p. 154, 2; nar léc dó th'enech do milliud *TE.* 13 *Eg.* (milliud enech *LU.*, *Gen.* Pl. oder zu lesen enig?).

enech-gris *M.* „a fine imposed for injuring or raising a blush on the face“ *O'Don. Suppl.*; vgl. *Corm. Transl.* p. 66, *On the Mann.* III p. 471, 473. — *Sg. Acc.* la henech-gris *FB.* 71; *Pl. Gen.* ru gnith ar chiuinn ainechgres *ML. carm.* 2 (*Goid.*² p. 19)? *Acc.* forriuth a n-enech ocus a n-inechgreso p. 141, 27; dofichim a n-enechgressa uli p. 328, 21; inechgreso p. 142, 21.

enech-lóg, „honor-price“ *Sench. M.* III p. 536, 12; loghenech *On the Mann.* III p. 471, 473.

enech-ruice *Ehrenschildung Corm. Transl.* p. 66.

eneclann 1) *Ähren-preis, -tribut*, 2) *Busse für verletzte Ehre*; *Corm. Transl.* p. 66; eneaclann i. eraic *O'Clery.* — *Sg. Nom.* 2) ní daim enecland anad non patitur honoris reparatio moram *Z.*² 430 (*Sench. M.*); caidi in eneclann ro indsaigter isna cnedaib *Sench. M.* III p. 536, 2; *Gen.* co cethramthain eneclainni *ibid.* 20; *Dat.* 1) na eineach na einiccland als seine Ehre, als sein Ehrentribut *Leabh. na g-Ceart* p. 98, 7; is e Ciaran ro faaib do rí Chorca Lúigde eneclann rig cuicid dó *Fél.* p. LXI 32.

eng *Spur*; „eang i. lorg no sliocht a track or footstep“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní con fess eng na eis dib p. 143, 2.

engne *cognitio.* — *Sg. Acc.* cen engne et ceu firinni *Wb.* 2^a (*Z.*² 655).

é-nirt *infirmus Z.*² 862; vgl. so-nairt.

éirte *F. Schwäche Gl. zu Fé.* Jan. 24. — *Acc.* ar n-énirti-ni infirmitatem nostram *Wb.* 4^a (*Z.*² 862).

énlaithe *F. collect. Vögel, vgl. O'Don. Gr.* p. 88. — *Sg. Nom.* énlaithe *SC.* 3; 33, 6; p. 144, 4; *FB.* 15; *Gen.* ceól enlathé *FA.* 6; hi rict enlathé p. 143, 4; 144, 26; almai énlaithe *FB.* 49; énlathi p. 310, 19; *Dat.* dind énlaithe neut *SC.* 4; *Acc.* foram for enlath p. 143, 8.

ennae = lat. innocens. — *Sg. Nom.* ennac *FA.* 19 (ennach *LBr.*); *Pl. Gen.* inna n-ennac *ML.* 32^a, 13 (*Z.*² 1003).

1. **eó Brosche**; „a pin, a bodkin“ *O'Don. Suppl.*; „a brooch“ *On the Mann.* III *Index*; eo i. rinn *O'Dav. Gl.* p. 81; *Corm.* p. 17 emain. — *Sg. Nom.* eo óir ina brut p. 131, 17; heó óir intlaide *FB.* 51; p. 310, 32.

2. **eó i. lignum i. crand Fé.** *Mart.* 10 (eó ainglech i. crann crochda in coimdedh *O'Dav.* p. 81); eo crand *Corm.* p. 44 uball, „a tree (yew)“ *Transl.* p. 165.

3. **eó Lachs.** — *Sg. Gen.* immedón iach (zweissilbig) *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. bratan; focheird . . cor n-iach n-eirred de *FB.* 87 er schnellte sich einen Heldenlachssprung, eines von Cuchulinn's Kunststücken (cless); *Acc.* foiceird ich n-erred ind aib *FB.* 24, wobei ich = cor 'n-iach; foiceird hich n-erred n-indnæ *FB.* 51; p. 310, 42; ich n-erred mit Weglassung von foiceird in der Aufzählung der cless *LU.* p. 73^a, 8. Vgl. noch rainic-sium tra ratha Forgaill, ocus foiceird ich n-erred de tar na tri lissu, co m-bói for lar in dunaid ciúrt von O'Beirne Crowe, *Siab. Concul.* p. 447, und zur Sache *FB.* 88.

1. **eochuir Schlüssel**; „a key“ *Corm. Transl.* p. 68. — *Pl. Nom.* eochracha na Teamhrach *Torr. Dh.* p. 58, 2 (*Form des Acc.*); *Dat.* triana eochraib écsi durch seine Schlüssel der Wissenschaft *TE.* 18 *Eg.*

2. **eochuir** *brim, edge* O'R. — *Sg. Nom.* cor ben a heochair dar suil Cormaic *Sench. M.* III 82 (*die Schärfe des Speers, crimall*).

dia *eóil* SC. 23, s. **feóil**.

eóit s. **ét**.

éol SC. 45, 4?

eóla *kundig, erfahren; peritus* Z². 259. — *Sg. Nom.* madda eola *Lg.* 18, 40; *conid* am eolach hi febaib *fiss* p. 328, 17; ba heolach goibnechta *Three Hom.* p. 108, 32; *Pl. Nom.* éolich, éulig Z². 261 (*Wb.*); *Gen.* cét eolach SC. 31, 3; *Acc.* le heolchu aingel *FA.* 15.

eólas *M. Wissen; heulas peritia* Z². 35; eolas *peritia* *Ir. Gl.* 901; eolus i. tuicsi iar foglaím O'Dav. p. 81. — *Sg. Nom.* co festar cach n-eólas SC. 43; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; *Gen.* for immud . . a mor-eolais *ibid.* 9.

eolchaire „sorrow, mourning“ O'R. — *Sg. Nom.* ro gab dan eolchaire immon mnái *EC.* 5.

eórna *Gerste; hordeum* *Ir. Gl.* 779. — *Gen.* grán eórna *FB.* 63; bóimm bec do bairgin eornai *Fél.* p. LXI 44.

epaid *F. veneficiū Incant. SG.*; *Pl. Nom.* aipthi *Wb.* 20^b (*Z².* 60). — *Vgl.* aupthach.

epelai s. **eblim**.

epeltu *F. interitus* Z². 264. — *Sg. Acc.* fri hebiltin *Gl.* zu fri éitsecht *Hy.* 2, 60.

epistil = *lat. epistola* Z². 1030. — *Pl. Dat.* co n-epistlib p. 19, 36.

epiur, *epur* *ich sage, s. at-biur*.

epscop = *lat. episcopus* *Corm.* p. 19; easpog *praesul* *Ir. Gl.* 982; easbog *ibid.* 448. — *Sg. Nom.* epscop *Hy.* 6, 21; *Gen.* Tassaig espoic p. 22, 2; *Pl. Nom.* epscoip *Hy.* 5, 31; p. 42, 4; ocht n-espoic *ibid.* 7; *Gen.* na n-espoic *ibid.* 8.

er- *wechselt mit ir-, air-, ar-, aur-, ur-, die Praep. ar in der Composition*.

ér i. uasal O'Dav. p. 47 *airchend*; er i. mor *ibid.* p. 81; ér ellam i. adbul ellam *Gl.* zu *Hy.* 1, 49 und 5, 95. — *Sg. Nom.* is cú othair ér *Emna FB.* 68, 12.

ér- *öfter aus ess- (Praep. a, ass) und folgendem r entstanden, z. B. érbairt für as-ru-bairt*.

ér- Z². 864 *Particula intensiva, vgl. ér-chián*.

éra *Verweigerung, Zurückweisung*. — *Sg. Nom.* mad do Ailill era *ScM.* 3, 13; tucad éra forru „they got a refusal“ *Three Hom.* p. 76, 29; *Gen.* cáin éra SC. 26.

erail SC. 45, 8? O'Curry *übersetzt*: „a game in excess at chess“, *vgl.* erain no erail i. imforcraid Ó'Dav. p. 81 *mit Bezug auf Féil. Jan.* 1 (luid fo recht n-ard n-erain *Rawl.*, n-erail *Laud.*, ard erail *LBr.*), allein *LBr.* hat nur zu der Lesart eráin die Glosse i. forcraid.

er-áil, ur-áil *Auftrag, Befehl, Inf.* zu **eráilim**.

er-áilim *III ich befehle, trage auf; uráilaim, uráilim, furáilim I command, require, order* O'Don.

Suppl. — *Praet. Sg.* 3 in maith dín ro erail Dia sund for athair na n-iresech *Three Hom.* p. 92, 5.

— *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 no erálta for maccaib Uisnig dul i n-gabthib *Lg.* 12. — *Inf. Nom.* ni biad furail nach cóicid forru „that no province would prevail against them“ *Three Hom.* p. 32, 2 (*citirt bei O'Dav.* p. 94 *unter der Glosse furail i. imurcra*); *Dat.* in coimdiu fén dia erail for Abraam „the Lord himself enjoining Abraham“ *ibid.*

p. 90, 16; oc a n-furáil forraib *FA.* 28 (*urail LBr.*); ic a n-urail p. 191, 21; do bar n-iráil *Wb.* 26^a (*Z².* 999).

éraigim *ich weise zurück, verweigere*. — *Praet. Sg.* 3 érais Brigit „he refused B.“ *Three Hom.* p. 58, 24.

eráin i. forcraid *Gl.* zu *Fél. Jan.* 1, s. uráin.

éraise SC. 45, 4?

erbada *lathe bratha* *FA.* 33 „the orders of the Day of Doom“?

erbaim *II ich vertraue an, übertrage; nom érpimm confido* *Wb.* 6^c (*Z².* 434). — *Praes. Sg.* 3 erbaid *credit* *ML.* 14^a. — *Praet. Sg.* 3 ro earb p. 41, 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro herbad p. 40, 27;

* *Lg. 14; FA. 28; ro erbad commissum, creditum est Wb. 25^d (Z². 477).*

er-bágim *ich kämpfe*, s. ar-bágim. — *Praet. Sg. 3 ró erbaig Gl. zu bages Hy. 6, 17, erbagess Gl. zu ar-baig ibid. 18.*

erball *Schwanz*; ball derid in anmunda *Corm. p. 18; FB. 37 Eg.*

erbalt *mortuus est Lg. 17, 32, vgl. at-bail.*

érbart *dixi, für as-ru-bart, Praet. von as-biur. — Sg. 2 dirsan a fot con erbart TE. 10 LU.; 3 co n-érbairt und sie sagte FB. 44: fó daig.. nach erbart frisin mnái TE. 6 LU. — Praes. Conj. Pl. 3 co n-erbrat ScM. 20, für as-ro-berat.*

er-both s. ur-both.

ere *Himmel*; i. neamh *Corm. p. 19, O'Dav. p. 81.*

errear, ercdair, erethar *Lg. 17, 54?*

ér-chian *sehr lange. — Sg. Nom. is erchian ó súidiu Fél. Prol. 122, Gl. i. adbul-chian.*

er-chiunte *bestimmt, erchintiu Gl. zu definita, significatione SG. 152^a.*

érchoiliud *M. decretum, definitio Z². 802.*

erchoit *Schaden. — Sg. Acc. ní derna nach n-erchoit doib Three Hom. p. 76, 12. — Dazu ein Praes. erchotim noceo, Sg. 3 arachotat Ml. 31^d, 10, Fut. Sg. 3 co arcóí ad nocendum Ml. 46^d (Z². 1094).*

erchoitech *nocens Z². 183; urchoidech Ir. Gl. 935.*

er-chor, ir-chor *N. Wurf, s. aur-chor, urchor. — Sg. Nom. erchor amnas Hy. 6, 13; m'irchor Oss. III 2; Gen. fut erchora Gl. zu fut roit Hy. 5, 72; Dat. ar irchor gaithe Gl. zu ar gæth Hy. 6, 16; Acc. tarlaic.. irchur n-oll Oss. I 5.*

er-chomul *Gl. zu lucar SG. 126^b.*

erchotigim *III ich thue Schaden. — Praes. Sg. 2 cid arnercotige..don chiniud doenna Three Hom. p. 74, 3. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní erchótigend FA. 5, ní erchotig (sic) do neoch dib LBr.*

erchra *Untergang; irchre interitus Wb. 26^a (Z². 183). — Sg.*

Nom. bá hómun leo moch-erchra do bith do Choinchulaind LU. p. 121^b, 41 (ein früher Tod); Dat. ar erchru pro defectu Ml. 31^a, 4; tre erchra per eclipsin Z². 868 (SG.).

er-ehrinim *I ich gehe unter, verschwinde. — Praes. Sg. 3 amal arinchrin ut interit Wb. 32^c (Z². 430). — Perf. Sg. 3 ar-ro-chiuir Fél. Prol. 67, 127, beide Male mit der Glosse ro erchran (3. Sg. Praet.); o gabais rannairecht ní archiúir biad fo a láim riam TBF. p. 142, 10.*

ernid *TE. 9, 10 s. ernaid.*

erdálta *bestimmt, gewiss; certus, quidam O'Don. Suppl. — Sg. Nom. masa erdálta p. 170, 24 (si.. certum est); dianid érdalta a haittreb denen bestimmt ist sie zu bewohnen FA. 14; 34 (irdalta LBr.).*

er-dam *Vorhalle; aurdam prodomus, porticus Z². 7. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5 (erdad LBr. schlechte Lesart); Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31.*

erdig s. airdig.

ere, aere, eire *Last. — Sg. Nom. túargabad forn airé fochide die Last der Leiden Wb. 14^b (Z². 884); ro bóí eire cuinge sesrige in cech lomchrund dib FB. 81; ere 91; aere ind nonbair ScM. 17; eri 22, 5. Hierher auch airí SC. 33, 9, aeri 10 (fünfzig Lager auf seiner linken Seite, und Fünfzig die Last derselben)? airí desi Tochm. BF. p. 182, 23.*

erechas s. airechas.

eret s. airet.

er-fochell s. erochell.

er-fuirgim, ar-furigim *I ich verzögere, verweile. — Praes. Sg. 3 cid arid fuirig a foillsigud quid detinet ejus manifestationem Wb. 6^a (Z². 430); Pl. 3 érfuirgit.. co cend da bliadan déc FA. 17 LBr.*

er-gabim *I ich ergreife, nehme gefangen; earghabháil capturing, taking prisoner O'Don. Suppl. — Pass. Praet. Sg. 3 ró hergabab.. lasin rig p. 46, 23.*

er-gal s. ir-gal, aur-gal.

er-garim *ich hüte, hüte mich, s. ar-garim. — Praet. Sg. 3 rom ergair Findchóem p. 328, 13. — Inf.*

Gen. denma maith ocus ergairi huile das Gut zu thun und sich zu hüten vor dem Bösen *MI.* 35^d, 18 *Gl.* zu hoc exortationis genus; *ibid.* 35^c, 11.

éрге Aufstehen, *Inf.* zu érigim, érigim; éрге surrectio *Z.* 870. — *Sg.* *Nom.* éрге scó *SC.* 45, 23; *Gen.* co trath erghi bis zur Zeit des Aufstehens *TE.* 12 *Eg.*; *Acc.* la eirgi súas *FB.* 25.

1. érgna *Gl.* zu ergnaid *LU.* *Amra* *Cap.* VII, 1.

2. érgna Weisheit, Klugheit? „eargna knowledge“ *O'R.* — *Dat.* oder *Acc.* ar allud ocus érgna ocus aurlabra *FB.* 19.

érgnaid weise, klug. — *Sg.* *Nom.* ergnáid sui *LHy.* *Amra* 91, *Gl.* i. is ergnaid in sui; is im ingen erenid *TE.* 9, 10.

er-gorim ich erhitzte. — *Praes.* *Sg.* 3 ergorid. . ocus loscid *FA.* 17 („it bakes . . and burns.“).

éirie *F.* Busse, Wergeld; éirice vindicta *Z.* 249. — *Sg.* *Nom.* lan éraic a athar do thabairt dó *CCn.* 7; doratad eric a athar o claind Morna do Find *ibid.* 8; *Gen.* fis na herce „a knowledge of the eric-fine“ *Sench. M.* III p. 94, 4; *Acc.* foremíid breth ocus éric ar met in t-saraigthe „he was unable (to award) judgment and mulct because of the greatness of the outrage“ *Fél.* p. LXXXVII 34.

érigim, érgim, éirgim *I* ich erhebe mich, stehe auf, für ess-rigim. — *Praes.* *Sg.* 3 cotn-erig cach díb diaraili *FB.* 74; *Pl.* 3 co n-érget *FB.* 21. — *Imperat.* *Sg.* 2 érig *SC.* 30, 1; 12; eirig *TE.* 10, 1; eirgg uaim hebe dich von mir *Lg.* 9;

eirg ón muice *SeM.* 16; eirg ass geh fort *SC.* 35; airg ass. . cosin magin i n-deochad-sa issin uisce *TBF.* p. 150, 5; airg-siu dia guidi dam-sa mache dich auf sie für mich

zu bitten *Lg.* 12; 3 erged do ara-so súas (dann) soll dein Wagenlenker aufstehen *FB.* 9; *Pl.* 2 eircid. . cussin fer macht euch auf zu dem Manne *FB.* 33; 66; 75; éircid. . do thig m'aiti-sea *FB.* 66. — *T-praet.* *Sg.* 3 conom érracht innossa so dass ich jetzt aufgestanden bin *TE.*

12 *LU.* (für ess-ro-racht). — *Vgl.* atraig, atracht, affraig.

er-imim *I* suscipio, recipio. — *Praes.* *Conj.* *Sg.* 3 are n-airema ut suscipiat *Cam.* (*Z.* 868). — *Part.* *Pl.* *Dat.* honaib selib eritib *Gl.* zu sputaminibus susceptis *Tur.* *Gl.* 91. — *Inf.* aritiu, airtiu réceptio *N.* 264.

érimm *N.* Fahrt, Fahren, vgl. réimm; eirim riding *O'Don. Suppl.* — *Sg.* *Gen.* di lúas ind érma *FB.* 43; *Dat.* lotár for érim *ibid.*; taidled-som beós in tan na (für no) theiged for a érim secci „whenever he went driving past her“ *Rev. Celt.* III p. 176.

eris = lat. heresia, vgl. here-tecda. — *Sg.* *Acc.* fir legind prid-chait eris die Ketzerei lehren *FA.* 27.

er-labra Reden, Rede, s. aurlabra. — *Sg.* *Nom.* doratad erlabra do Zachar *Lat. Hy.* IX *Pref.*; *Gen.* ar a heólcha ocus ar ebas a erlabra *LHy.* fo 3^b („for the goodness of his eloquence“); *Dat.* briathar Dé dom erlabrai *Hy.* 7, 31 („God's word to speak for me“); is bes. . isind libur sa briathra na salm anall do erlabrai ánd *MI.* 26^c, 6; ar mo erlapra p. 142, 7; *Acc.* dobered formínde for a erlabrai *SC.* 5.

er-lam bereit, fertig, s. aurlam. — *Sg.* *Nom.* ba herlam ic tuaslucad cest *SMart.* 43; is am erlum-sa dó-sin ich bin bereit dazu *Three Hom.* p. 26, 14; 17; cor iar-faig in ba herlam in essair *ibid.* p. 120, 18; ocus a immun erlam leis *Lat. Hy.* VII *Pref.*

érlam, „earlamh a patron saint“ *O'Don. Suppl.*; zu *Hy.* 1, 49 die etymologisirende Glosse: érlam i. ér ellam, i. adbul ellam fri denaim ferta ocus mirbaile; etwas anders zu *Hy.* 5, 95: i. adbul allam fri denam ferte ocus mirbaile. — *Sg.* *Nom.* conacna frim a hérlam *Hy.* 5, 100 („her patronage“); *Gen.* gabaid in t'aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ *Fél.* p. CXVII, 2; *Acc.* ateoeh érlam Sanct Brigte *Hy.* 5, 95; bendacht for érlam Patraic

Hy. 1, 49 (*Gl.* i. for in érlam as Patraic); for érlam Brigitte *Hy.* 1, 51.

erlame *F. Bereitschaft.* — *Sg. Dat.* i n-erlaime *p.* 40, 27.

erlattad *Three Hom.* *p.* 118, 3 (atracht suas Ódran erlattad) nach Stokes „readily“, s. aur-latu.

er-lund s. ir-lond.

ermaig *ScM.* 21, 35?

er-mitiu *F. Ehre, Ehren; reverentia* *Z².* 264. — *Sg. Acc.* dobeir airmitin fert honorem *Wb.* 11c.

ermitnigim *III ich ehre, verchere.* — *Praet. Sg.* 3 ro ermitnig . . in coimdid *p.* 40, 37.

er-múr „rampart“. — *Pl. Acc.* tre ermúru l. tre cathcliaitha *per propugnacula* *LHy.* fo. 4^a.

erna, *vgl.* cotis i. lie i. arneam frismelatar *erna* *Corm.* *p.* 14 cadut (*i. e. a stone i. e. a whetstone on which iron weapons are ground*“ *Transl.* *p.* 42); *irons for suspending the cauldron* *On the Mann. III Index.*

ernaigthe, **airnigthe** *Bitte, Gebet, Beten, Inf.* zu airnigim; *urnaigthe* *prayer* *Corm. Transl.* *p.* 166. — *Sg. Dat.* ic ernaigthi erund *Gl.* zu *Hy.* 5, 90; loc i tégtis doine do ernaigthe *SMart.* 23; *Acc.* tria ernaigthi m-Brigte *p.* 41, 37; 42, 36; dorigne . . ernaigthi *p.* 43, 13; dognith ernaigthe ocus athrige *Gl.* zu *Hy.* 2, 26; *Pl. Nom.* a n-ernaigthi *Hy.* 1, 10; a airnigthe *Hy.* 1, 24; *Dat.* i n-ernaigthib *Hy.* 7, 11.

ernail *F. Art, Gattung; „a part, share, a sort, kind“* *O'R.* — *Dat.* do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada olchena *LU.* *p.* 127^a, 37; *Acc.* s. unter 1. clithar; ní ro thomail tra Ciaran nách hernail m-bic dia n-irthorad sin „not any little kind of their great produce“ *Fél.* *p.* LXI; *Pl. Nom.* atát . . trí hernaile ó fácaib nech a atharda *Three Hom.* *p.* 92, 39; *Dat.* co cetri hernailib ecsamlu tened *p.* 191, 12; iar n-ernailib ecsamluib *p.* 170, 27; *Du. Nom.* di ernail fuirri-side *Goid.²* *p.* 101, 43 (*LHy.*).

ern-bas, „earnbhas death by the sword“ *O'R.* — *Sg. Acc.* ar cech

n-ernbas *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar cech n-iarnbas, „against every iron-death.“ **ernbude** *FB.* 50 („very yellow“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* *p.* 414)? **érnedach** *freigebig* *Three Hom.* *p.* 84, 14.

érnim *I ich gebe, für esrenim, s. as-renim; eirnim largior* *O'Don. Suppl.* — *Imper. Pl.* 1 érnem preces *Gl.* zu *impendamus* *LHy.* fo. 3^b (*Goid.²* *p.* 64). — *Praet. Sg.* 3 érnais *Hy.* 5, 7, *Gl.* i. ro ernastar; *Dep. co* ro ernestar *ibid.* 49 *Gl.*; ro eirnestar *Gl.* zu asrir *ibid.* 61 und 87. — *Pass. Praes. Sg.* 3 eir-nither is paid *O'Don. Suppl.* — *Conj. Sg.* 3 ro erniter (*lies* ernither) *Gl.* zu ro erthar *Hy.* 1, 49. — *Fut. Sg.* 3 ro erthar l. c. — *Inf.* érneiud s. unter dimain.

ernithib *p.* 141, 1 ist corrupt.

erochell, für er-fochell, *Sich-hüten.* — *Dat.* oc erochill lathi brátha „in having heed of Doomsday“ *F'A.* 34, ar uamun *LBr.*

eroichligim *III ich hüte mich.* — *Praes. der Gewohnheit* *Sg.* 3 mairc nat eroichligend in müninter sin *F'A.* 30 *LBr.*, nad foichlend *LU.*

eross *puppis* *SG.* 105^a (*Z².* 788). — *Sg. Dat.* Crist isius Crist i n-erus *Hy.* 7, 57.

er-oslucad *Oeffnen, Sichöffnen, F'A.* 2 *LBr.*, gleichbedeutend mit oslocud *LU.*

1. **err** *Schwanz, Ende, Spitze; „end, tail, fin“* *O'R.*; „a spike“ *Stokes, Rev. Celt.* II *p.* 490. — *Sg. Gen.* i n-diaid errí óencharpait *FB.* 71 (andiaig err æncarpait *Ég.*); a herre *Corm. Transl.* *p.* 125 nathir; *Pl. Gen.* ic dichur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* *p.* 79^a, 40; *Dat.* is and sin do reb-laing ind err gascid ina chatthcarpat serda co n-erraib iarnaidib *LU.* *p.* 80^a, 21.

2. **err** *M. der im Wagen stehende, kämpfende Held, im Unterschied von ara Wagenlenker; eirr curruum princeps* *Leyd. (Goid.²* *p.* 57). — *Sg. Nom.* err óencharpait *FB.* 35; err thrén *FB.* 71; eirr trén tressa *ScM.* 15; bam eirr-se ocus bam

ara isind lathiu sa indiu *Rev. Celt.* III p. 178 (*Cuch. Death*); *Gen.* ich n-erred ist wohl *Gen. Pl.*; *Dat.* cless niad nonbair uas a errid óencharpait *FB.* 51; immad cless. úas a errid óencharpait p. 310, 42; *Acc.* dingbaim cach n-errid p. 328, 11; gach n-eirrid p. 142, 8; eter araid ocus errid p. 328, 19; eirrid p. 142, 20 (vgl. p. 327); *Pl. Nom.* errid Ulad *CC.* 1 (eirrih *Eg.*); p. 310, 7; ind errid ocus ind láith gaili *FB.* 70; *Gen.* focéird ich n-erred ind áib *FB.* 24, hich n-erred n-indnæ *FB.* 51, p. 310, 42, eines der cless *Cuchulinn's s.* unter 3. eó; *Dat.* ré n-erredaib ri oencairptib *FB.* 35; ar runn utaing errethaib er erquickte uns mit sammt den Wagenkämpfern p. 141, 15; eter argaib erritib *SC.* 28, 6, *Gl.* i. anradaib; eter Ulto erredaib* *Lg.* 4, 9; *Du. Gen.* dá imdaí déc in dá érred déc *Ulad FB.* 2; p. 310, 2. noco n-err *SC.* 43 für ferr, s. *H.* (p. 334).

erach *Frühling*; ver *Ir. Gl.* 1070. — *Sg. Gen.* gáith n-erraig *SC.* 37, 6; adaig cach errid (*lies* errig) p. 311, 26; *Dat.* i n-erroch *FB.* 9.

errad, eirred *N. Kleidung, Bekleidung, Ausrüstung*; earradh, eirreadh *dress, armour O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* errad. do brothrachaib ocus brecánaib. *FB.* 4; noco n-erred anflatha nicht ist es die *Kleidung* eines *Unedlen SC.* 34, 12; bá suachnid a eirred n-glán *Lg.* 18, 17.

er-rand *F. Theil*; urrainn a dividend, urrainnaid they divide *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* na herranda p. 41, 13.

errid p. 311, 26 s. errach.

erscar *Schnitzerei?* vgl. aurscartad. — *Sg. Nom.* erscar do dergibar p. 309, 33 („carved fronts of red yew“ *Sull.*).

in dá érrend *Gl.* zu stigmata *Wb.* 20^d (*Z.* 228), vgl. *Ir. Gl.* 1007. ro erthar s. érnim.

eruchor *tibia Goid.* 2 p. 31. — *Pl. Dat.* ar eroch[r]aib *Gl.* zu in tibis *ML.* 144^d. — *Comp. pos.* erochair-chétlaib *tibicen SG.* 12^b (*Z.* 183).

eruchorde *tibiale.* — *Pl. Dat.* airnaib eruchordaib *Gl.* zu pro tibialibus *ML.* 144^d (*Z.* 791).

erud *LU.* p. 123^b, 15 (s. unter áth), vgl. „earadh fear, terror, distrust“ *O'R.*

1. es-, ess-, é- die *Praep.* a, ass aus *Z.* 869; z. *B.* es-orcun, érnim.

2. es-, é- ein negatives *Präfix* *Z.* 862; z. *B.* essid, énirt.

1. es, ess *Wasserfall*; eas cataract *O'R.*; besonders in Ortsnamen, z. *B.* Ess Rúaid (vgl. *O'Grady, Torr. Dh.* p. 115).

2. es din biad, unde esser *Corm.* p. 24 iasc.

3. ess, eass esusest *Beitr.* VII 59, vgl. esur.

4. es i. ecc („death“) *Corm. Transl.* p. 70.

es p. 142, 7 für áes, vgl. *FB.* 30. és, eás mustela *Ir. Gl.* 259.

és s. éis.

esain „hindrance offered to a suitor, by which he was prevented from appearing at courts or assemblies“ *On the Mann.* III Index.

1. esair, easair a layer, litter *O'Don. Gr.* p. 99.

2. esair s. esar.

donn essaife s. tessure.

for essama *Lg.* 11 wohl corrupt (oder zu „easomh welcome“ *O'R.*?), s. foesam.

esamain unerschrocken, leidenschaftlich; i. laseamain *O'Dav. Gl.* p. 81, lasamain *ibid.* p. 82; essamin intrepidus, constans, firmus *Wb.* 16^a, 23^b (*Z.* 777). — *Sg. Nom.* nibbát. opond esamain *SC.* 25.

esar, esser *F. Essen*; es din biad unde esser *Corm.* p. 24 iasc. — *Sg. Nom.* co riaraifag in ba herlam in esair *Three Hom.* p. 120, 18 (nach Stokes *Verbalform* „what should be eaten“, vgl. esur); *Acc.* cosin n-esair *FB.* 57.

esar, essara s. esur.

esbae inutilis, esbatu *M. inutilitas Z.* 869, s. espae.

es-bat desunt: aní din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib ocus ar na nóedenaib

* *ky. eter Ulad*
errada

*

*

*

becaib ocus ar arailib torothraib derólib na techtat a meit n-dlechtaig ocus ara n-esbat araile baill a cuirp, comslanaigfid in comdiu sin uli thall isind esergi *LU*. p. 34, 46–35, 1. — *Conj. Sg. 3* conna heseba nach ní fortho do rudilse a n-delbe nach a n-aicnid dilis *ibid.* 35, 1. — *Vgl.* teseba.

es-buid *F. Fehlen*, *vgl.* tesbuidh; esbaith „want“ *Corm. Transl.* p. 69. — *Sg. Nom.* nad rabi ní bad esbaid úad *FB*. 4; is lugu mo esbaid-se a hErinn ol Fiac quam Dubtach *Hy. 2 Praef.*; *Acc.* la hesbaid cech maithiusa *FA*. 20 *LBr.*

esca *Wasser*, *vgl.* esc i. uisce *Corm. Transl.* p. 69, escadh *quagmire, slough* *O'Don. Suppl.* — *Acc.* oc léim do dar aroille escai *Fél.* p. CIII („as he was leaping over a certain water“).

ésca *N. Mond; luna* *Z²*. 229. — *Sg. Gen.* aes n-escai „the moon's age“ *Nancy Gl. 2*; *Dat.* cona escu *SP*. III 2; *Du. Nom.* taidbsiu tarfas tan ele do Fínden i. da esca do turcabail o Cluain Eraird, i. escai ordaige ocus escai aile airgide *Three Hom.* p. 104, 24.

escaide *lunaris*. — *Du. Acc.* frisín da mí deace escaidi *Goid.²* p. 53, 16.

escaine, „easgaine curse, cursing“ *O'R.* — *Gen.* canaid Patraic psalmu escaine forru *Three Hom.* p. 36, 17 („psalms of cursing“); ro furim . . bréthir n-escaine fair co n-epil fo chétoir *ibid.* p. 104, 14 („a word of banning“).

és-cara, *aes-cara M. inimicus* *Z²*. 255.

escid *unermüdlich, rastlos*; escith, escaid *impiger* *Corm. Transl.* p. 65. — *Sg. Nom.* am escid-sea for atha *FB*. 35; nir bat ro-escid *SC*. 26.

es-com-la er (*sie, es*) *geht heraus*. — *Praes. Sg. 3* ní aescomlai *non prodit, exit* *SG*. 3^a (*Z²*. 870). — *Praet. Sg. 3* a n-asrochumlai *Gl. zu profectum* *SG*. 7^b (*Z²*. 462); dia ro aescomla a anim asa churp als seine Seele aus seinem Körper *ging* *FA*. 3; in tan ro aescomlái asa

curp 31 *LBr.* (conruloi a curp *LU*.); cosin corp cetna asa rescomloi *FA*. 31 (rescomla *LBr.*). — *Fut. sec. Sg. 3* atbert . . cond-escomlaifed adaig dómnaiḡ docúm nime *Three Hom.* p. 122, 4.

eseon *communis* *LHy.* 11^b.

es-con-gur, es-con-grim *I ich lasse ein Gebot ausgehen*; *vgl.* for-con-gur. — *Pass. Praet. Sg. 3* ho hescongrad o rig Roman es ging ein Gebot aus *SMart.* 10.

escor „fall“ *Fél. ProL*. 63.

ése, ésse *F. Spur, vgl. éis*. — *Nom.* acso bar n-essi „here is your ancestry (lit. trace)“ *Fél.* p. LXXXVII; *Dat.* bid Mag Da gési co bráth dia n-esi Oss. II 7 (nach ihnen); *Acc.* tar ési post, pro *Z²*. 657; bai ade and tar ési m-Benigni tri fichtea bliadne „after Benignus“ *Tír.* 2; darm ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; tar a n-éssi hinter ihnen *FB*. 10; olcc tar ési n-uillec malum pro malo *Wb.* 5^d; dar essi a mathar p. 40, 10.

es-éirge *N. Auferstehung*; esseirge *resurrectio* *Z²*. 229; 870. — *Sg. Nom.* a esérge *Gl.* zu *Hy.* 2, 45; *Gen.* niurt n-eseirge 7, 5; 10; *Dat.* i n-heséirgiu *Z²*. 230.

ess-ibim *Ich trinke, s. as-ibim*. — *Praet. Sg. 3* co n-essib díḡ ass *Lat. Hy.* II *Pref.*

essid *s. es-síd.*

essith = *exitus, Ausgang*. — *Sg. Nom.* atbert Patraic is do clannaib a brathar fógnifitis a chlandsum co bráth . . ocus ro pad essith amlaid „and the issue was so“ *Three Hom.* p. 28, 26.

es-indraic *unwürdig, von irrige dignus* *Z²*. 878; „eisinrric false, betraying“ *O'Don. Suppl.* — *Pl. Nom.* uair roptar esindraice p. 41, 16; cennaige esinraice *FA*. 29 (esindricca *LBr.*).

eslinn *gefährlich, Gefahr?* „eislinn i. eisinill no édaingean, erroneously written for eisinnill, insecure“ (?) *O'Don. Suppl.*; „weak, infirm, assailable“ *O'R.* — *Sg. Nom.* ar cech n-éiclind bas eslinn dom churp *Hy.* 6, 15 („dangerous“), *Gl.* i. bás inill; is nau tholl diant es-

linn guas *SP. IV* 1 („he is a leaky bark in dangerous peril“); *Acc. imthéit i n-ág i n-eslind SC. 37, 17.*

ésliss vgl. „eisliss neglect, mistake“ *O'R.* — *Sg. Nom. ní epelai faille na eisliss p. 141, 24* (na héislis *LU.*).

donn esmart *Hy. 3, s* (*Gl. i. donn essairce i. dogéna ar tesargain*), vgl. esmairr i. taiscelad no tesargain *O'Dav. p. 81?*

esmbert *FB. 44 Eg., asbert LU.*

esnad eine *Art Musik*; ar ba hesnad ainm in chiuil dignitis na fianæ uman bfulacht fianse *Corm. Transl. p. 69* („for e. was the name of the music which the Fians used to make around their fulacht fianse“); vgl. easna i. abhran („song“) *O'Dav. p. 81. On the Mann. III 381.*

essnae *FB. 27 Eg. s. asna.*

es-orgim, -oreim *I ich schla-ge, tödte.* — *Praes. Sg. 3 asoirce SG. 33a* (caedit, excidit *Z². 869*). — *Part. Sg. Nom. is ho suidib ro pu esartae Tur. Gl. 94* („it is by these he was smitten“). — *Inf. esorgun.* — Vgl. imman-esoing, tessure.

es-organ, -oreum *F. Schlagen, Töden, Schlag*; esorgain i. com-brudh, orguin i. marbadh, amail adeir: fuil esorgain sgeó orgain *O'Dav. p. 80.* — *Gen. mini na hesorgni FB. 48; Dat. do sroigled ocus d'esorcain na pecthach FB. 15; ecco esorcuin SG. 67a* (in excisione sua *Z². 869*); *Pl. Dat. i n-esaircnib Gl. zu in plagis Wb. 15a* (*Z². 869*).

1. *espa, espae inutilis, s. esbae.*

2. *espa, espae, esbae Unnützlichkeit, Thorheit, Spielerei; „idleness“ Corm. Transl. p. 65; i. diomhaoineas O'Cl. — Sg. Nom. mór espae SC. 28* (espæ *H.*); *is espae i. is feles LU. 56b, 22; Dat. oc clesrad ocus oc espai dona slogaib p. 46, 25; Acc. eter briga ban-espae SC. 28, 4* (banespæ *H.*).

espach unnütz, thöricht; amal bith espach no deid *Gl. zu velut otiosus Ml. 35c, 25* (*Z². 870*); *is espach sein „that is idle“ Hy. 2 Praef.; Lat. Hy. XII Pref.; is espach in súil cáeim fil at chind-sa*

cen a beith for adart hi faill fír *Three Hom. p. 64, 22.*

esrecht, „eisrecht a toy, a little cat, dog, or pet of any kind“ *O'Don. Suppl.*; i. in t-oirne (i. gairit) no in sporan (i. fada) no in mesan no na reachta rouaisi bit aigi *O'Dav. p. 82; Corm. Transl. p. 64. — Pl. Nom. milchoin ocus estrechta Corm. p. 34* ore tréith („greyhounds and playthings“).

esrehtaid exlex *SG. 113a* (*Z². 793*).

es-síd Unfrieden, von sith; vgl. essad („disease“) i. essid i. ní síd *Corm. p. 18. — Sg. Dat. ro bó i n-essíd fris Lg. 14.*

es-slabar cach fairsing („everything wide“) *Corm. p. 40* slabrad.

es-sréidim *III ich giesse aus, streue aus. — Praet. Sg. 3 oen tra dona ruthnib ros esreíd grían na firinde isin domun Three Hom. p. 4, 9. — Inf. Dat. iarna n-esréidiud fo mag Murthemni Rev. Celt. III p. 177.*

esur *Fut. Dep. von Wurzel ad, lat. edo, vgl. Beitr. VII 59. — Sg. 1 conda esur biad ocus co ro chotlur bis ich Speise gegessen und geschlafen haben werde FB. 31* (esar *Eg.*); 2 atá biad lat cen con essara *ScM. 3; 3 bésu dagduine ci ní estar cach túari Wb. 6b* (bonus homo etsi non edit omnem cibum *Z². 468*). — *S. 3. ess, eass Praet. Pass.*

1. *éstecht Tod s. 1. éitsecht.*

2. *éstecht Hören s. 2. éitsecht.*

et *FB. 38* wohl 3. *Pl. zu am ich bin.*

ét *Eifer, Eifersucht; ét, éet zelus, aemulatio Z². 20; vgl. étrad. — Sg. Nom. éet mo ort do gabál Wb. 23b* (aemulatio capiendi ordinis mei *Z². 336*); for n-ét fri saibapstalu darm chen-sa *Wb. 16b* (*Z². 649*); *Gen. ind eoit Gl. zu zeli Ml. 32a, 1; idu eóit TE. 8; eóid 7 Eg.; deoga dermait a héta SC. 48* („of her jealousy“)?

étach *N. Kleid, Kleidung; étach, éitach vestitus Z². 810. — Sg. Nom. rebthair a étach immi FB. 67; in t-etach Gl. zu Hy. 5, 84; Gen. ind étaig bruinnidi Gl. zu fasciae pectoralis Ml. 144c* (*Goid.² p. 31*);

Acc. étach n-datha *SC.* 34, 12; *FB.* 67; gaibid immib a n-etach *sumite circum vos vestem Wb.* 27^b (*Z.*² 225); etach *Gl.* zu dillait *Hy.* 5, 82; *Pl. Nom.* etaige na merlech p. 45, 3; étaige gela *Three Hom.* p. 68, 29; *Gen.* cét d'étach (n-étach?) gach dadha brice *TE.* 10, 15 *Eg.*; *Dat.* dia n-étaigib *FA.* 27.

etach *Lg.* 5, 5?

* étaigim III ich bin eifersüchtig. — *Imper.* oder *Conj. Sg.* 2 *Dep.* ní étaigher-su *ML.* 56^b. — *Praet. Sg.* 3 iarsin édaigis sétig Dubthaig immon cumail *Three Hom.* p. 52, 25.

-eola étaim I ich finde. — *Praes. Conj. Pl.* 3 co n-état indeb in betho ut assequantur lucrum mundi *Wb.* 31^b, 19 (*Z.*² 1097). — *Praes. sec. Sg.* 2 ní co n-étada non invenires *SG.* 188^a (*Z.*² 504); *Pl.* 3 co n-etaitis ut inveniant *ML.* 130^b. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní étar non impetratur *Wb.* 17^d (*Z.*² 504); *Tir.* 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 etaide *Hy.* 5, 3; zusammengezogen conna hetai focul fort chend i córai *ScM.* 14; ar ní éta gabail disside *Lg.* 6* (ar na éta)? — *Praet. Sg.* 3 uair na ro étad uadi weil nichts von ihr erlangt wurde *Lg.* 12; connar étad ní dóib asna amsib sin *ibid.* *Vgl.* étas.

ní etaim *Gl.* zu *Hy.* 5, 41 s. fé-taim.

étan *M. Stirn;* frons *Gild. Lor. Gl.* 86. — *Sg. Dat.* ro mair in lon láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181; don etan front *Gild. Lor. Gl.* 103; gipne . . for a etan p. 311, 2; *Acc.* folt . . fair co hetan p. 131, 20; snithe oir fria étan *ibid.*; géth garb . . ina firetan „ . . right into their foreheads“ *FA.* 26 (ina n-enech *LBr.*); *Pl. Acc.* fri etnu dam dan bátár fedmand la firu hErend cosin n-aidchi sin *LU.* p. 131, 1.

étarbach nutzlos, von torbach, torbe. — *Sg. Acc.* continól n-écairbdech n-étarbach na mac mallachtan *FA.* 1 („unprofitable“).

etarbúas in der Luft? „eadarbhúas, etarbhúas swinging in air, whirling aloft overhead“ *O'Don.*

Suppl.; secht clesliáni fichet úasaib etarbúas „twenty-seven feat-figures above them in mid-air“ *Siab. Concul.* p. 378; ba hetarbúas tarraid hé *FB.* 64; ossé etarbúas imbi imma cúaird 87; no cinged for a chúlu etarbúas 88.

etarbúasach in der Luft befindlich? atracht Cuculaind . . i nellaib etarbuasacha inn aéoir *On the Mann.* III p. 448, 27 („into the troubled clouds of the air“, in *Index* jedoch „hovering“).

etar-gaib intercipit *SG.* 52^a (*Z.*² 874).

etar-gaire Trennen, Trennung; eadargaire „separation, distinction“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* ní rabi . . fer no lamad a n-etargaire der sie zu trennen wagte *FB.* 15.

etar-gue, etarene cognitio, intellectus *Z.*² 874. — *Sg. Dat.* iar n-etargnu ocus atreb *LHy.* fo. 11^b (*Goid.*³ p. 67).

etar-guide, on edurguidhe *Gl.* zu ab adoratione *Corm. Transl.* p. 1 adrad; eadar-ghuidhe intercession *O'Don. Gr.* p. 341. — *Sg. Acc.* tria etarguide in choimded „through his intercession with the Lord *SMart.* 20.

etarlam occasione data, opportune *Z.*² 874; ní lugu immedfolngi sonartai do neuch in cotlud indaas bid suide garait no sessed etarlam *ML.* 135^a („not less than short sitting or standing occasionally“ *Goid.*² p. 26); tanic athair in maic etarlam *Corm. Transl.* p. 85 greth.

etarlu *FB.* 24?

etar-lúamain in der Luft fliegend? — *Pl. Gen.* én n-etarlúamain *FB.* 47.

etarmaige *FB.* 47?

etar-nid, etarnaid Hinterhalt; eadarnaidhe ambushade *O'Don. Gr.* p. 279. — *Sg. Dat.* ro batár i n-etarnid ar na cleircheib *Hy.* 7 *Praef.*; *Pl. Nom.* in tan dorata na hetarnaidi ar a chinn ó Loegaire *ibid.*; *Gen.* fiad lucht na n-etarnade *ibid.*; *Acc.* foráccaib etarnaige cech be-laig for a chind *Three Hom.* p. 24, 1.

34*

* ní éta(e) : 3 *sg. Imperf. Ind. Pass.*

etar-scaraim II *ich trenne*. — *Praes. Conj. Sg. 3* ma eterroscra *Wb. 9^b (si secesserit Z². 874)*. — *Imper. Sg. 2* etarscar na firu *FB. 15*. — *Praes. der Gewohnheit Sg. 3* ni etarscarann a menma fri peccaib *Three Hom. p. 94, 4*. — *Praet. Sg. 3* cid ronm etarscar was hat uns getrennt *TE. 13 LU*. — *Pass. Praes. Sg. 3* itarscarthar dirimitur *Cr. 31^b (Z². 874)*. — *Fut. Pl. 3* eterscértar a coirp et a n-anmin friu *Wb. 8^b (Z². 475)*. — *Inf. etar-scarad separare, separatio Z². 874*.
etar-solus, eadar-solus *twilight O'Don. Gr. p. 341*.

etar-sróin *F. „the gristle between the nostrils“; Sg. Dat. don etarsróin Gild. Lor. Gl. 116 zu internaso.*

etar-úarad *M. Kühlung, Kühle, vgl. fúar; i. etarfuarad Gild. Lor. Gl. 269 zu ad etheria laetus vehar regni refrigeria. — Gen. frisin tír n-etarfuartha FA. 24 LBr. (etordorcha LU.); Sg. Acc. nach n-etarúarad „any coolness“ FA. 30 (etarfuarad LBr.)*.

étas, étastar *stellt sich als Praet. und Fut. Passivi zu étaim ich finde, kann aber der Form nach nicht Verbum simplex sein. — Pass. Fut. Sg. 3* mani etar uad-som, ni etastar huaim-se *wenn es nicht von ihm gefunden wird, von mir wird es nicht gefunden werden Beitr. VII 64 (Vit. Trip. Eg.)*. — *Praet. Sg. 3* ni hetus huaim fess ri fer díb *nicht wurde von mir erlangt mit einem von ihnen zu schlafen TE. 5 Eg.; ni hetus huad p. 144, 7*.

ete *Flügel; ette pinna Z². 765*. — *Pl. Nom. eti SC. 6; Gen. tré sciath n-ete (Sing.?) 7; Acc. tennait a n-ette fria curpu FA. 33 (eti LBr.)*.

eteach, eiteach *refusal O'Don. Suppl., vgl. eitchim.*

etechail volucer *Ir. Gl. 1066*.

etegnáith, anbláth n-én n-etegnáith *FB. 45, 47, eitignaid Eg. („a bird plume of the usual feather“ Sullivan)?*

étechte *unrecht, ungesetzlich, N. Unrecht, s. téchte; etechtaí. indligtech unlawful O'Don.*

Suppl. — Sg. Dat. for étechtu ail SC. 25 auf eine ungesetzliche Beschimpfung oder auf Unrecht (und) Beschimpfung? Vgl. for a thechtu thoich ibid.

etelaigim III *ich fliege*. — *Praes. Sg. 3* etellaigid a aonar volat solus *Corm. Transl. p. 113 mer. — Conj. Sg. 1 Dep. cura etelaiger cusna hardaib Gild. Lor. Gl. 264 (donec...ad alta evolare valeam)*. — *Vgl. aird-eitiollaim I fly on high O'Don. Gr. p. 340*.

1. eter, etir *Praep. mit Acc. (Dat.: Lg. 18, 18; p. 131, 26; FA. 6; SC. 28; 29, 13; FB. 29; 48) zwischen; inter Z². 656; in der Regel abgekürzt et; geschrieben; eter FB. 1; etir Lg. 4, 9 Eg.; TE. 2 Eg.; SP. 1 1; itir ibid. V 15; Hy. 1, 3; itir TE. 3 Eg.; CC. 2 Eg.; FA. 5 LBr.; 7; 13; 26. Mit Artikel: eter na mná FB. 21; eter na hairichtaib FA. 6. Mit Pron. personale: 1. Sg. etrom Hy. 5, 96; etrum 7, 42; etrum-sa Lg. 19; 2. Pl. etruib Lg. 9; FB. 59; 3. Sg. M. etir SC. 10; Pl. etarro FA. 5; 6; 8; 24; FB. 16; etarru CC. 2 LU.; FA. 6; CC. 7 LU.; SC. 7; FB. 26; 31; 63; 73; (74; 82); 94; eturru Lg. 16; ScM. 5; 19; etarruib Lg. 16 Eg. — Gebrauch*

1) *zwischen, unter: ro croth...a brat eter Coincúlaínd ocus Faind zwischen C. und F. SC. 48; FB. 61; Lg. 19; robbet etrom ocus peín Hy. 5, 96; FA. 8; etir tenid ocus fraig SP. 11; SC. 10; FB. 26; FA. 5; na fil eter créduma ocus findruini, atá eter Loegaire ocus Conall der Unterschied der zwischen Kupfer und Silber besteht, besteht zwischen L. und C. FB. 58; cuing airgit etarru CC. 2 LU.; SC. 7; FB. 31; 82; FA. 5; 6; ro bóí in cocad eturru der Kampf zwischen ihnen ScM. 5; Lg. 16; no thogfaínd-se etruib Lg. 9; FA. 24; is bec duit etorro es ist dir ein geringer Unterschied zwischen ihnen CC. 7 LU.; FB. 73; co ro leiced eturro wurde zwischen, unter sie gelassen ScM. 19; FB. 16; 21; 74; rointir...etorro werden unter sie vertheilt FB. 63; 59; Lg. 4, 18, 18; **

SC. 28; 29, 12; p. 131, 26; FB. 48; 94; SP. V 15; súil cháirech eter da rethi Lg. 9; FA. 13; FB. 27; 82; etir cech da dorus ScM. 5; CC. 2; cocurius etrum thra na huile nert so Hy. 7, 42. — 2) eter . . oculus (is), eter . . no sowohl . . als auch: itir foss no utmaile Hy. 1, 3 (i. cid fossidecht i. cid forimtech); etir la oculus aidchi Tag und Nacht Gl. zu Hy. 6, 16; eter aite is chomalta sowohl Pflegevater als auch Milchbruder SC. 29, 3; 44, 7; etir righu oculus coemfiru TE. 5 Eg.; p. 142, 20; 144, 9; FA. 7; FB. 6; 12; etir cruth oculus deilb oculus ecusce oculus chineul TE. 2 Eg.; CC. 3 Eg.; FB. 1; 4; 30; 83; 84; eter min oculus anmin SC. 37, 8; FB. 47; eter chois oculus ech p. 46, 27; itir thes oculus túaid TE. 3 Eg.; eter úacht oculus tess FA. 26.

2. eter, etir Adv. durchaus, gar als Verstärkung der Negation; omniño Z². 613; gewöhnlich abgekürzt et- geschrieben; eter FB. 75; etir SC. 9; FA. 21; itir TE. 3 Eg.; FA. 17 LBr.; 21. — Gebrauch: ní dlighthí comardad fris eter FB. 41; 43; 73; 75; 82; 90; SC. 40; amal na beth etir FA. 17; FB. 11; cen péin and etir FA. 21; cen labrad fri nech etir SC. 9; cia hainm-siu étir TE. 13 Eg.; 16.

eter- s. etar-, etir-.

eter-cert 1) Entscheidung; etarcert 2) interpretatio Z². 874. — Sg. Nom. 1) nách dernad etercert dúib FB. 75; 2) etirchert a anma Féil. p. CVI.

etercertaim II interpretor; Sg. 3 ní etercerta South. 51^b.

eter-cian weit entfernt, F. die weite Ferne? — Sg. Dat. ond insi etercéin tall von jener fernen Insel LU. p. 126^a, 25; cia beith úait i n-etercéin SC. 45, 18; i n-etercéini (sic) úad LU. p. 36^b, 2.

etere SC. 45?

eter-glem? co n-accatár fer már oc eterglem na cárech LU. p. 23^b, 19.

eter-gleod M. Entscheiden, Entscheidung; eidirghleodh distinction D'Don. Gr. p. 279. —

Sg. Dat. d'etergleod a cesta FB. 42; Acc. femdit . . a n-etergleod FB. 41.

eterius M. „hostageship“, vgl. aitiire. — Sg. Dat. teora maccoemu batar a n-eterius oc Loegaire Three Hom. p. 26, 24.

étgud M. Kleiden, Kleidungsstück. — Du. Nom. báí da étgud immi i fúan . . cliab-inar sróil LU. p. 81^a, 25.

ethaim ich gehe; eathaim I go O'R., vgl. atetha. — Praes. Sg. 3 ethaid o ur co hor es geht von Ufer zu Ufer Corm. p. 18 ethur. — Praet. Sg. 3 ba holic lathe etha dó ScM. 3, 9?

ethalte „birds“ Three Hom. p. 100, 19.

ethar Fähre; stlata SG. 35^a (Z². 782); ethur „a ferryboat“ Corm. Transl. p. 66. — Sg. Nom. ethar coitcheann Sench. M. III p. 208; Féil. p. CXXXIV.

ethiar = lat. aether. — Gen. ind ethiur etheris LHy. fo. 12^a; Acc. ethiar FB. 81.

étig hässlich, vgl. ad-étig. — Sg. Nom. cid áлинд cid etig aut formosum aut turpe SG. 28^b, 6 (Z². 234); eitig fri hairechtus FB. 37 Eg.; ní hétig SC. 33, 17.

étim III ich kleide, vgl. étach. — Praes. sec. Sg. 3 ba hesseom no da biathad oculus non étéd p. 131, 12. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 sochaide díb no hédithe o chilic SMart. 22. — Inf. etiuth vestitus Z². 802; Dat. conid dó ro choimet Dia in bocht dia étiud dass Gott für ihn den Armen aufhob, dass er ihn kleidete SMart. 12.

etin aves Ml. 39^c.

etir-décai i. doécai ind inmedonach Gl. zu introspicit Ml. 61^a.

na hetire „the hostages“ Féil. p. XXXIII, s. aitiire, eterius.

étiud s. étim.

etlaim „I fly“ O'R. — Praes. * der Gewohnheit Sg. 3 mos etlann si Lg. 9; „etlonn he absconds, evades“ O'Don. Suppl. *

étoich unwahrscheinlich; Dat. toich di étoich Wb. 4^d (probabile ex improbabili Z². 862).

étoirthech *unfruchtbar*, s. *toirthech*. — *Sg. Nom.* mallachais *Patraic* an inber sin conid *etoirthech* osin ille he *Three Hom.* p. 16, 23.

étoil *F.* „*unwill*“. — *Dat.* beith fo étoil maic Maire *Cod. Boern.* (*Goid.*² p. 182).

etor-dorcha *FA.* 24 *dämmerig*, „*lightless*“ *Stokes.* *Vgl.* etar-solus.

etorsonde, *Pl. Nom.* ettor-sondi *baritona Goid.*² p. 51 (*Wien. Gl.*).

étrad *N. libido.* — *Sg. Dat.* do aétrud *SG.* 68^b (*Z.*² 224).

etrain, „*eattrain interfering, going between, interposition*“ *O'R.* — *Sg. Acc.* dogní...a n-etrain *FB.* 33.

etre, „*eitre furrow*“ *Corm. Tr.* p. 65 etarce. — *Pl. Dat.* tancatar topair gela ocus srotha taitnemacha asna hetrigib *Three Hom.* p. 68, 28; *ibid.* p. 70, 1.

étreórach, „*feeble, weak*“ *O'R.*, *vgl.* treóir. — *Adv.* dom gentais co hétéreórach *SC.* 34, 16?

étrócaire *F.* *Unbarmherzigkeit; cruelty* *O'R.*; „*severity of law*“ *O'Don. Suppl.* s. trócaire. — *Sg. Nom.* p. 170, 15.

étrócar unbarmherzig, s. trócar. — *Sg. Acc.* fri cech nert... n-étrócar *Hy.* 7, 43; *Pl. Nom.* air-chinnig etrócair „*merciless man-*

gers“ *FA.* 25; *Dat.* dona hetro-cairib p. 170, 26.

étrocht glänzend. — *Pl. Nom.* *F.* mná...etrochta *FB.* 53.

étrochta *F.* *Glantz; eadrochta brightness, whiteness* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* etrochta snechtai *Hy.* 7, 19; *FA.* 7; *Dat.* o etrochta liac logmar *ibid.* 18; *Acc.* fri etrochta rétland *ibid.* 16.

étromm leicht, s. tromm. — *Sg. Nom.* dath n-étróm *SC.* 37, 10; *Pl. Nom.* is airi asbertar (*nämlich c t und p*) étrumma ocus slemna huare nád techtat tinfeth *SG.* 25^a, 8 (*levia Z.*² 862).

étrumme dissimilis *Z.*² 872.

étruth *FB.* 47?

étsecht s. éitsecht.

ettech p. 311, 3 *Adj. von ete Flügel?*

ni ettis s. eitchim, etech.

étualang Unrecht; eadualang „injury, protracted suffering“ *O'R.* — *Sg. Gen.* oc ascin ind étualaing ocus ind anfir *FB.* 15. — *Vgl.* ar run étuailngistar *Dia Gl. zu indignantem Ml.* 62^b.

a eua *Hy.* 2, 24 *Gl. i. a mathe.*

dorus eulnighthe „wicketgate“, s. *unter geis, vgl. élaím.*

eurum *Lg.* 19 *Eg. für iarum.* *

F

f *prosthetisch am Anfang vieler Wörter im Mittelirischen und in der spätern Sprache, vgl. Wi. Gramm.* § 108.

fa, fá s. *fo.*

fá, bá (*bhá*) *oder, skr. vâ; in .. fá utrum... an Z.*² 748; *O'Don. Suppl.*; in duit fein fa do nach ailiu *SG.* 209^b; imba bás ba bethu *Wb.* 23^b (*utrum sit mors an vita*); déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imsctod *LU.* p. 64^a, 6. — *Vgl.* fanacc.

fabhra palpebra *Ir. Gl.* 79 s. abra.

facea, facea, facfed, faco s. *ad-cíu, féccim*; ar na facistea (*3. Sg. Fut. sec. Pass.*) *SMart.* 14. *Vgl.* faicciur.

fácabaim, fácbaim *I ich lasse zurück, bei Seite, verlasse;* für fo-ath-gabim, *relinquo Z.*² 881.

— *Praes. Sg.* 1 fácbaim Concobur fri láim *ich lasse C. bei Seite FB.* 94; *Pl.* 3 foácbat deponunt *Cr.* 18^b; fácbait sie lassen zurück *FB.* 56; 57. — *Conj. Pl.* 2 co fargbaid (fo-ro-ath-gabaid) *FB.* 26. — *Praes. sec. Pl.* 3 conna facabtais *CC.* 1 *LU.*, facbatis *Eg.*; p. 143, 5. — *S-praet. Sg.* 1 fot rácbus-sa reliqui te *Wb.* 31^b, 1; 2 foracbauis ocainni (*für fo-ro-ath-gabais-siu*) *ScM.* 7; foracbais 9; 14; 3 fácab *Tír.* 2; 8; facib *ibid.*; forácaib p. 41, 9; *FB.* 79; for-facuib *TE.* 8 *Eg.*; farcaib *Gl. zu Hy.* 5, 77; *ScM.* 17 *H.*; fos fácaib

er verliess sie *FB.* 13; *fod rácaib ro clæn (für ro ath-gaib) der es schief liess* *FB.* 26; *conid farggaib Hy.* 2, 10; *conna fargaib ní de ScM.* 17; *fácbaísíde (für fábais side)* *FB.* 67; *fábais ibid.*; *Pl.* 3 *forácsat Three Hom.* p. 94, 35; *foracsat a tír ocus a talmáin ibid.* p. 96, 15; *foracsat ibid.* p. 116, 26. — *Fut.* *Pl.* 3 *no con faicebat ScM.* 3, 12. — *Pass. Praet. Sg.* 3 *foracbad (für fo-ro-ath-gabad)* *ScM.* 7; *forácabad TE.* 8 *LU.* (*zweimal*); *ro facebuth TE.* 8 *Eg.* — *Inf. Nom.* *fácbaíl in tigi FB.* 13; *Gen.* ní scél fábala hí lusc *SC.* 37, 11; *Dat.* do fábáíl *TE.* 13 *LU.*; *d'fácbaíl acúm-sa ScM.* 7; *forsna feraib aile FB.* 82; *iar fábail ibid.* 38; *Acc.* aithchíd frís a fábail co diríuch *ibid.* 26.

facea, faced s. facea.

fachell s. foichell.

ní ro-bar-fachlsem *ScM.* 5, *robofaclemur H.*?

fadéin, fodéin selbst; *bei der 1. Sing.* missi fodéin *Oss.* 19; *SC.* 40 (*buddein H.*); 45, 25; *bei der 2. Sing.*: do brathair fadéin *ScM.* 7; *bei der 3. Sg.* uasa imdaid-seom fadéin *FB.* 3; *Bricriu fodein FB.* 12; 25 (*bodein Eg.*); 46. — *Vgl.* féin.

fadessin, fodessin selbst; *fadesin ipse Z.* 366; *bei der 3. Sg.* frisin mnái fodesin *TE.* 6 *LÜ.*; *FB.* 3; 15; *a n-echrada fadesin CC.* 4 *LU.* — *Vgl.* féin.

fáebur *Schneide, Schärfe, scharfe Waffe; faobhar „the edge of a sword or tool“ O.R.* — *Sg. Nom.* a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar *Torr. Dh.* p. 202, 31 (*„his various sharp weapons“*); *Acc.* do ghabh a airm agus a éideadh agus a iol-faobhar uime *ibid.* p. 70, 16; hí fáebur in belæ *FB.* 77; *Pl. Gen.* na foebor *Gl. zu Hy.* 5, 97; *Dat.* iarna foebraib fennad *Fél. Prol.* 48, *Gl. i.* iarna fendad co foebraib; la fáebur na n-gái *FB.* 15 (*zu lesen fáebra?*); la fáebra *FB.* 46; fri faebra fégi *Hy.* 5, 97 *„against sharp weapons“*). — *Compos.* gai fota fáebor-glas *LU.* p. 81a, 35.

fáebur-chless *ein cless Cuchulinn's*

FB. 30; fáeborchless *LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* 73^a, 2; *edge-feat O.B. Crowe Siab. Concul.* p. 434. — *Sg. Acc.* dogní iarom fáenchles don sciath ocus fáeborchles don claidiub imma chend ocus tobert fobart m-bidbad forro ocus tofuitet sé cét laís ina chet-chumscliu *LU.* p. 97^b, 20 (*Tog. Bruid. Dá Derg.*), *vgl.* ann sin dorighneas faobhairchleas lem chloidheamh am thimchioll *Torr. Dh.* p. 190, 8.

faechóg concha Ir. Gl. 188.

fáed *F. Schrei, Ton (cymr. gwaedd cry, shout).* — *Sg. Nom.* fáeth fiada *Hy.* 7 *Praef.* (*Name für diesen Hymnus*); *Dat.* iath ainm do chlug cona fáed *Corm.* p. 6 bachall (*„iath is a name for a bell with its voice“*), *vgl.* Finn Faidhech (*„sweet-sounding“*), *Name für Patrick's Glocke, On the Ms. Mat.* p. 337.

fáelid *fröh; faillid „joyful“ Corm. Transl.* p. 78. — *Sg. Nom.* fáelid *FB.* 56; *SP.* II 11; 12; ba fáilid i timnaib *Dé Three Hom.* p. 84, 14; *Pl. Nom.* fáilti laeti *Wb.* 16^a (*Z.* 236); *batir fáelti meisc CC.* 3 *LU.*; báatar fáilte *FB.* 16. — *Adv.* co fáilid *Gld. Lor. Gl.* 267 *zu laetus.* — *Vgl.* for-báelid.

fáelte, fáilte *F. Freude, Willkommen; gaudium Z.* 247; *feraim fáilti (mit Gen.) ich heisse Jemanden willkommen.* — *Sg. Nom.* tathut fáelte *SC.* 10; fáilte muintire nime *FA.* 19; ros bia fáilte *ScM.* 4; *CC.* 3; ro ferad fáilte friu *ScM.* 1; fáilti *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 5; p. 145, 10; fáilte ní thaet imm aire *Lg.* 17, 47; ba si a falte mo chuitbiud *South.* 48^a (*Goid.* 2 p. 59); falti *Lg.* 17, 53; *Acc.* fersait. fáelti fri Lóeg *SC.* 16; 17; 20; 35; 38; 46; fáilti *Lg.* 15; p. 144, 6; 18; 19; co ro fersat fáelte fri hUltu *FB.* 54; *SC.* 16; fáilte p. 40, 25; móir *ScM.* 15; *SC.* 32; dogní fáilte friu *ScM.* 5; na tibre falte dún *Lg.* 10.

fáemit s. foemaim.

fáén, vgl. „faon void, empty, feeble“ *O.R.*

fáén-béla *FB.* 53?

fáén-chless *ein cless Cuchulinn's*

mit dem Schilde, s. unter fáebur-
chless; féncless *LU.* p. 73^a, 3;
„slope-feat“ *O'B. Crowe Sib. Concul.*
p. 434 (indem er wohl fán mit
fán verwechselte); „prostrate feat“
O'Curry On the Mann. II 372.

faesam, faesum s. fôesam.

faeth s. fáed.

ro faeth s. ro faith.

faga ein *Speer*; fogha *short*
spear On the Mann. II 295; fagha no
fogha i. ga *O'Clery; Corm. Transl.*
p. 78. — *Aec.* la faga féig fobart-
tach p. 310, 39; gai fota fáeborglas
re faga féig fobartach co semm-
annaib óir orlasrach inna farrad
issin charput *LU.* p. 81^a, 35.

fagus *TE.* 16 *Eg.* s. focus.

co faiceir *Conj. Dep. ut videam*
Fél. p. CXIX, *Sg.* 2 co fhaicera-so
Three Hom. p. 72, 28, *Inf.* do faic-
sin *FB.* 39 *Eg.*, s. faca.

faid, faiditir s. fôid.

fáidche, „faithche a green or
lawn, the four fields nearest the
house“ *O'Don. Suppl.*; on faithche
„from the green“ a platea *Corm.*
Transl. p. 139 plac. — *Sg. Gen.*
for lár na faidchi *Lg.* 15; *Dat.* for
faidchi na hEmna *Lg.* 14; isind
faichthi *ibid.* 11 (sinu aidchi *Lc.*);
iarsind fáidche 15.

1. **fail** Nähe; nearness *O'Don.*
Suppl. — *Dat.* bóí Mugain iar sin
hi fail Diarmata oculus sí amrit *LU.*
p. 52^b, 1; i fail Nóisen *Lg.* 12; 17;
19; *TE.* 2 *LU.*; 8; i fail *Three*
Hom. p. 76, 6; ina fail *FA.* 15;
16 *LBr.* (inna farrad *LU.*); a bh-fail
near, in the vicinity of *O'Don. Gr.*
p. 287; a fail a m-bi p. 112.

2. **fail, fuil** s. fil.

ros failgestar s. fo-laieim.

no failgiffis s. fo-algim.

faill negligence, failure
O'Don. Suppl.; vgl. fáillighim *I fail*,
neglect, delay *O'R.* — *Sg. Nom.* is
faill cech n-aichnid *SC.* 43 („every-
thing known is neglected“); ní epelai
faill na essliss p. 141, 24.

ro failsad *Lg.* 16 s. fu-langim.

faindel straggling, straying
O'Don. Suppl. — *Dat.* for fainiul
alluc illuc *LU.* p. 4^a, 16.

faindelach i. oinmitt („an oaf“)
Corm. Transl. p. 81.

fair s. for.

co n-don fair *Hy.* 5, 89, fóir *Fr.*,
etwa 3. *Sg. Fut.* zu fo-riuth ich
helfe?

fáir Sonnenaufgang, Osten;
i. turgbail na grene i matin, ab eo
quod est jubar unde Columelle
dixit: Dia lim fri fuin, Dia lim fri
fair (i. fri turgbail) *Corm.* p. 21.

fairele s. forglu.

fairési Anblick, Ansehen, für
for-aicsiu? — *Nom.* fairési tri folt
fair *LU.* p. 81^a, 9; ba forcsi fair
FB. 27; *Dat.* do fairési in oenaig
TE. 15 *Eg.*

faire Wache, Bewachen. —
Nom. a fari dúib dass ihr sie be-
wachen sollt *FB.* 80; *Gen.* isin
t-sudiu faire auf dem Wachposten
FB. 81; 84; 86; co trath na faire 83;
na fari *ibid.*; *Dat.* do fairi na ca-
thrach die Stadt zu bewachen *FB.* 80;
luid . . dond faire ging auf die Wache
FB. 81; do faire 89; d'airi Patraic
Hy. 2, 61. — Vgl. aire, frith-aire.

fairend *F.* Abtheilung, Schaar;
vgl. ind foirinn *Gl.* zu factio
MI. 33^a, 8 (*Z.*². 212). — *Sg. Nom.*
FA. 23; 27; p. 170, 14 (ferend);
in fôirenn *Three Hom.* p. 2, 3;
atberat fairenn aile dicunt alii
Hy. 1 *Praef.*; *Gen.* dásacht na foirni
se *SMart.* 21.

fairge, farree *F. Meer*; foirggae
Thetis SG. 124^a (*Z.*². 61); fairge
aequor *Ir. Gl.* 1103; abyssus *ibid.* 575.
— *Sg. Nom.* fufuasna fairggæ find-
folt *SG.* p. 112 (*Z.*². 953); *Gen.*
folés na farrci *FB.* 81; fôtrond
fairrci dimóre 85; *Dat.* co fota
dond farrci *ibid.* 81 (farrgi *Eg.*);
anfar dond arrci 87.

fairithe bereitet, bereit, s. fô-
irim. — *Sg. Nom.* is fairithe in
long *Three Hom.* p. 12, 19.

fairsing weit; amplius *Ir. Gl.* 640;
huand fairsing-menmaigi slain *Gl.*
zu magnanimitate *MI.* 135^c (*Goid.*²
p. 27).

fairsinge *F. Weite*. — *Dat.* dia
farsingi in tige *FB.* 55; hi farsinge
Gl. zu illethu *Hy.* 1, 45.

fairsingim *I enlarge, extend* O'R. — *Praes. sec. Sg. 3* no fair-singed *FB. 70.*

fais *SC. 27 s. foaim.*

1. faiseim, *vgl. faisgim „I squeeze, wring, compress, bind“ O'R., entstanden aus fo-sechaim. — Conj. Sg. 2* ní faisce *SC. 26.*

faisnéis *Erzählen Torr. Dh. p. 146. s. aiséis.*

faithim *III ich lache, verla-che, für fo-aith-tibim Z². 881. — Praet. Sg. 3* foraitbi (fo-ro-aith-tibi) *subrisit Tur. Gl. 62; ro fáitbe . . in-popul cunnail dásacht na foirni se SMart. 21; Dep. ro fáitbestar p. 40, 29; fáitbestár FB. 9.*

ro faith, ro faeth praeteriit; scél lém dúib: dordaid dam, snigid gaim, ro faith sam *LU. Amr. V 14, ro faeth LHy. 63. — Vgl. do-faeth.*

faithche *s. faideche.*

faiteches *Vorsicht; fatcess Corm. Transl. p. 116 meta. — Dat. ar fáitchius ocus ar fúrachrus SMart. 6; bíd cách i faiteces Corm. p. 21 fót.*

ní faitehither *SC. 26? vgl. „faideocham to deceive“ O'R.*

faitech cautus *SG. 51^a (Z². 811); vgl. fate „caution“ Corm. Transl. p. 116 meta.*

faíth *M. Dichter, Prophet; propheta Z². 233. — Acc. Jonas faith Hy. 1, 37; triasin rig-fáith i. Dáuid p. 169, 19; Pl. Nom. fáthi fiadat Hy. 1, 19; faithi ibid. 47; fáde FÁ. 6 (fátha LBr.); Gen. saib-fáthe Hy. 7, 44; i tairchetlaib fátha ibid. 12.*

faitsi „the charioteer's seat in the chariot“ *O'Don. Suppl., s. unter fochlú.*

faitsine *F. Prophezeiung; prophetia Z². 777. — Sg. Nom. ind átsine Hy. 2, 22.*

1. fál Zaun, Gehege; a hedge *O'Don. Gramm. p. 407. — Sg. Nom. dom farcai fídbaidæ fál SG. p. 203; Acc. iar n-imthecht dar feda fál Lg. 17, 39; fri frega fál SP. II 9?*

2. fál M. König; fal i. ri *Corm. Transl. p. 80; fal i. ri no muir O'Dav. p. 85.*

falaig *s. folaicim.*

falgaib etho borrbuidne *FB. 24 zu lesen falaig betho borrbuidne, s. fo-algim.*

fallnafas *s. follnaim.*

ro fallsiged *s. foillsigim.*

fán *schräg, abschüssig; Abhang; prone, propense O'R. — Sg. Acc. etir réid ocus amreid, ocus etir fán ocus ardd tam proclive quam arduum ML. 140^a (Z². 656); fo fán Hy. 5, 55 (fon fán Fr.); Pl. Dat. i fanaib irredib „on slopes, on plains“ Three Hom. p. 34, 2. — Compos. fán-fota p. 310, 43.*

fanace necne, *in der Doppel-frage, Z². 749; imba na col dom fanac ob eine Sünde an mir ist oder nicht Wb. 23^a (Z². 749). — Vgl. fá.*

fand *Thräne, ainm na dére SC. 17.*

fand, faun schwach; weak, faint *O'R.; Féil. p. XCI. — Compar. fainne Corm. Transl. p. 117 malland.*

dos fanie *FB. 41 s. tieim.*

fannall hirundo *SG. 52^b (Z². 769). — Sg. Gen. atracht Cuchulaind illuas na gaithi ocus i n-athlaimi na fandli On the Munn. III p. 448, vgl. luaithither fándli Corm. p. 36, 32.*

fanóerat *SC. 35 s. fóeraim, fúaeraim.*

don far *Hy. 5, 91 s. tair.*

farcaib *s. fácabaim.*

farelib *s. forglu.*

du farelu *SP. V 4, nach Stokes Goid.² p. 178 superabat, mit Beziehung auf faircle und farelib.*

fargam *s. forgam.*

fargbaid *s. fácabaim.*

farrad *Gesellschaft; company O'Don. Gr. p. 287, „a bh-farradhd together with, in comparison with“ ibid. — Sg. Dat. im farrad-sa Lg. 6, 7; ina farrad TE. 2 LU.; 12; FÁ. 15; 16 (ina fáil LBr.); SC. 39; hi farrad na cathrach FB. 83 (bei der Stadt); Acc. hi farrad Conaill FB. 63.*

farree *s. fairege.*

farsaid *alt, s. arsid. — Dat. o Fenius farsaid Gl. zu Fene Hy. 2, 40. farsinge s. fairsinge.*

fás *leer; vanus Wb. 11^a (Z². 16). —*

Sg. Nom. lestar fás *SP.* IV 2; bed fás tír Temrach *Hy.* 2, 20.

fásach „wilderness“. — *Sg. Dat.* isin fásach *Fél.* p. CLXXXVII.

fásaim *ich* wachse, s. ásaim. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 ní fhásand di torad no tarbai don anmain *Three Hom.* p. 94, 8.

fastaim II *ich* halte fest, zurück; s. astaim. — *Praes. Sg.* 3 fastóid *F.A.* 17 (astaid *LBr.*). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nos fastand *F.A.* 18 (astand *LBr.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 co fastaitis *SC.* 48. — *Praet. co ro* fhast iat isin luc sin *SMart.* 24. — *Pass. Praes. Pl.* 3 fastaitir *FB.* 63. — *Inf. Nom.* fastud *FB.* 62.

hi fat s. fot.

fate „caution“ *Corm. Transl.* p. 116 meta; *vgl.* faitech, fót.

fáth, fád *Ürsache, causa.* — *Sg. Nom.* is e fath a denma *Hy.* 4 *Praef.*, fád a dénma *Hy.* 7 *Praef.*, *vgl.* haec est causa dénma hujus hymni *Lat. Hy.* XIII *Pref.* (*Goid.* 2 p. 105).

fathach „giant“, s. athach. — *Sg. Nom.* fathach cnaimhreamhar mórsrónach caimfiachlach dearg-súileach corpbhuidhe *Torr. Dh.* p. 118, 27 (*zur Sache vgl. FB.* 37).

fatód *Anzündend*; „fadogh kindling“ *O'R.* — *Dat.* ní lamad nech tenid d'fhátód i n-Eirinn isind lou sin *Three Hom.* p. 20, 28.

fátsine s. fáitsine.

re fatuind *Oss.* III 6, mit *Ed.* zu lesen fathuind, s. fothond.

fe ab eo quod est ve i. vae *Corm.* p. 21; fe amae „woe is me!“ *Rev. Celt.* III p. 185; *SC.* 7; *FB.* 35.

feb *F. Auszeichnung, Vortrefflichkeit*; „féib distinction, dignity, honour, rank“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* aire feibhe „a chief of dignity“ *O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gach feib p. 142, 6; ar feocus innbas p. 142, 1; co ro molaim rig as cach feib i m-bí p. 328, 8; *Acc.* cen feib ica *SC.* 29; *Pl. Nom.* at mathi ém na feba sin *LU.* p. 124^b, 19; *Dat.* conid am eolach hi febaib tiss p. 328, 17; *Acc.* la

feba féne *FB.* 22; rom alt-sa em la feba féne *LU.* p. 124^b, 13.

febas *M. Vortrefflichkeit; beauty, comeliness, superiority O'R.* — *Dat.* ar febas do chrotha *FB.* 17; 93; *Lg.* 8; ar ebas a erlabra „for the goodness of his eloquence“ *LHy. fo.* 3^b; fo febas a lamda s. dron; cia beith d'feabus na sine *TE.* 9, 4 *Eg.*

febtu *M. qualitas.* — *Sg. Gen.* inne ind febtad *SG.* 28^a (*Z*². 801). — *Vgl.* feib.

1. fec *F. Zahn*; fec fiacail *O'R. crom.* — *Sg. Dat.* na feic *Oss.* III 6 (*Gl.* na fiacail); *Acc.* cu feic a cuill *Oss.* III 4 (*Gl.* corricci a fiacail). 2. fee „a spade“ *Corm. Transl.* p. 78.

feccaidecht *Rückwärtsgehen, „backsliding“ Fél.* p. XXXVII 35.

cecha fecais p. 40, 32, „at every journey“?

fécim III *ich* sehe, blicke, für fo-ad-clúm? — *Imperat. Sg.* 3 fecced p. 310, 12. — *Perf. Sg.* 3 do fécai *CC.* 7 *LU.* — *Praet. Sg.* 3 fecais ann sin ic irnaide Ailella *TE.* 12 *Eg.*; fo-ta-fécais er sah sie an *TE.* 12 *LU.*? fecis *ibid.* 13; nir fec *TE.* 6 *Eg.*

féchain *ich* sehe, blicke. — *Praes. Sg.* 2 cid féchaisiu *TE.* 6 *Eg.* — *Inf. Dat.* d'féachain look *O'Don. Gr.* p. 203; *Torr. Dh.* p. 56; 82; *TE.* 2 *Eg.*; 6.

féchem *M. debtor Z*². 264, *vgl.* 1. fiach.

1. fecht *Gang; journey O'R.*; fecht i. turas *Beitr.* VII 27; *progressus Z*². 809; in tan téit in duine fri fecht n-éca *Corm.* p. 3 audacht (wenn man zum Todesgange geht).

2. fecht *N. Mal* (in dieses Mal, einmal u. s. w.), nicht verschieden von 1. fecht; a fecht sa dieses Mal, jetzt *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.*; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53; fecht sa *SC.* 16 (i fecht sa *H.*); a n-oenfecht das eine Mal *TE.* 10, 20 *Eg.*; nach . in enfecht dass sie keimmal. *Lg.* 19; in tres fecht-sa das dritte Mal p. 39, 14; 42, 6; indara fecht . in fecht n-aill das

eine Mal... das andre Mal *FL. 5*; in fecht n-aile ein andres Mal *Hy. 5, 69; FB. 88; fecht n-and...*
 *... báí da war einnal *Lg. 7; 8; p. 311, 32; fect n-and do Ultair*
 *i n-Emain Macha 91 (*über die Construction s. 1. do g*); fecht and *p. 40, 6; 42, 4; 46, 21; Lg. 12; ScM. 10; fect ann p. 43, 12; fecht n-óen and FB. 88; CC. 1 Eg.; fecht einst SC. 43; Oss. I 1.*

3. **fecht** Kampf, Kämpfen.
 — *Dat. oder Acc. ro særtha clerig* Errenn ar fecht ocus sluagad „from fighting and hosting“ *Fél. p. I 18; ibid. p. CXLVII. — Vgl. dufichim.*

1. **fechta** wohl eigentlich *Participium, gekämpft* (so bith na roe fechtae „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Sench. M., Beitr. VII 67*), aber auch als *Praeteritum Pass. gebraucht*: in cathfechtaim-Bethron *Hy. 2, 57 (i. factum)*; in tan feachta cath Muighe Tuireadh „when the battle of M. T. was fought“ *O'Don. Gr. p. 258 aus Corm. Gl. voce Nescóit, dafür aber in der Ausgabe p. 32: in tan tuccad cath Muige Tuired.*

2. **fechta** for nia nem *LHy. Amr. 115* „euer Kämpfer ging ein zum Himmel“ *Beitr. VII 27?*

fechtas *M. Mal, wie 2. fecht* gebraucht; fechtas and da wurde einst.. *SC. 2; fechtus dia m-bui TE. 15 Eg.*

fechtnach prosper *ML. 134^d (Goid.² p. 25, Z² 809), FéL. Jan. 14; s. an-fechtnach.*

fechtnige *F. prosperitas ML. 135^a (Z² 247).*

fed, „a whistle with the mouth“ *On the Mann. Index. Vgl. feth.*

fedá s. fid.

fedá, fedat s. fétaim.

fedaim I ich führe, bringe.
 — *Praes. Sg. 3 Dep. disin* duifod *Pátrice in carpat* cu Sechnall cen arith n-and act aingil dut fidedar *Tir. 14. — Praes. sec. Pl. 3* dod fetis *Hy. 2, 13, Gl. i. dobertis*; no feidtis *Gl. zu efferebantur ML. 54^c. — Fut. Sg. 3* don fe *Hy. 1, 1, Gl. i. ron fucca leis; Hy. 4, 2, Gl. i. don fuca. — Pass. Praes. Sg. 3* fedair

„is carried“ *O'Don. Suppl.; Pl. 2* is lem dofeidbair *CC. 5 Eg.?* 3 ba leiss fétir *ibid. LU. für feditir?*

fedán *F. Gespann, Geschirr, Zug; feadain team O'Don. Suppl.; a feodere on accomal Corm. Transl. p. 79. — Sg. Gen. cid tra acht ro padh nemhni olc da fuair Eire i n-athfegadh uile na fedhna sin „compared to the evil inflicted by these parties“ Cog. Gaed. re Gall. p. 40; Dat. arathar cona fedain techta O'Don. l. c.; Pl. Acc. dáim na daimet firu na fedna forail O'Don. l. c.*

fedán Röhre, Pfeife; fistula *Ir. Gl. 46; whistle On the Mann. III 328. — Sg. Nom. und Acc. tollaid side crand suati na braise co m-ba fedán, co n-doirted in loimm isin fhedan sin FéL. p. C 24.*

fedil enduring *Corm. Transl. p. 73; feidhil i. ionnraic O'Cl. — Vgl. feidle.*

fég s. féig.

fégaím ich sehe, sehe an; feg i. tuir, ut est fegh bretha neimid *O'Dav. p. 84. — Praes. sec. Pl. 3* co ro fégtáis *FA. 2. — Imper. Sg. 2* feg-su *SC. 39; 40; Pl. 2* fégaíd *SC. 45, 1; 26. — Praet. Sg. 3* o ra fég in fáith nem *Three Hom. p. 102, 7. — Inf. Nom. ard-fegad ein hoher Anblick Hy. 2, 47; ba feig. in feghad FB. 40 Eg.; Dat. do fegad flatha nime FA. 3; occá sir-fegad ibid. 10; SC. 45; Acc. la fegad. fair FB. 38.*

fége *F. Schärfe, zu féig. — Dat. co fégi „with keenness“ FéL. Jun. 18, Gl. i. co feochru Three Ir. Gl. p. 132; Acc. la fégi frith-gnam Aufmerksamkeit mit Schärfe FéL. Prol. 331; fri fegi fis SP. II 10?*

fégi s. féig.

feib *Conj. wie; ScM. 22, 3; FA. 31; FB. 40; 87; Gl. zu Hy. 5, 19; feib thallad FB. 82; feb no scribenn LHy. fo 3^b (Goid.² p. 64). — Vgl. febtu.*

feice s. fec.

feice „ridgepole“; feige i. mul-lach tighe no dunaidh *O'Cl. (Corm. Transl. p. 81).*

cáin feid a rosc *FB.* 24 (feith *Eg.*)?
nis feid mo rosc rán indíut
FB. 47 (feith *Eg.*)?

airmitiu féid *Ehre* s. 2. *fiad.*

feidle *F. Ausdauer, von fedil; permanence Fél. p. CLXXXV. — Dat. co féli co féthamlá co fédli fo mamm LBr. p. 261^b, 25.*

feidligim *III ich halte aus, bleibe. — Praes. Sg. 3 Dep. fedligedar manet Wb. 2^c (Z². 439).*

feidm *N. Anstrengung; tréin-feidhm „a mighty effort“ O'Don. Gr. p. 339. — Sg. Nom. Féil. Jan. 21; feidm chuinge sesrige FB. 91 (vgl. ere); feidm áirg ibid. 33? Gen. ann sin a dubhairt re n-a lucht feadhma a long do chur a bh-feisde Torr. Dh. p. 162 („his trusty people“, vgl. „féidhm the customary service due from a vassal to his lord“ O'R.); ar feidm *Lg.* 5, 22, corrupt?*

féig *scharf, vgl. fége. — Sg. Nom. co rop féig rosc for n-anne Wb. 21^a (ut sit clarus oculus animi vestri Z². 998); ba féig. . in feghad FB. 40 *Eg.*; in foglaid féig „the keen robber“ Féil. p. LXXXIX; Acc. la faga féig p. 310, 39; LU. p. 81^a, 35 (s. faga); Pl. Acc. fri faebra fégi Hy. 5, 97.*

féil *Fest, vgl. félire. — Sg. Nom. feil a cosacatha in templo Gl. zu die Sanctae Mariae Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Féil. Febr. 27 u. 6.; Gen. fri faulied féle SP. V 1; Dat. hi feil Johain Baptist FA. 3; i feil Antóin manaig Féil. Jan. 17; Pl. Nom. feli Termini Gl. zu terminabilibus Goid.² p. 53 (Wien. Gl.).*

féile s. féle.

féimmed *FB.* 88 s. femdim.

féin indecl. selbst; ipse *Z². 366; * bei der 1. Sg.: lem féin Lg. 3; * m'ainm-se féin mein eigner Name SC. 13; Lg. 6; TE. 9, 23; Oss. III 10 Gl.; bei der 2. Sg.: do mac fein CC. 7 LU.; nair nachat fil-siu fein FB. 62; bei der 3. Sg.: tic-seom féin immach ScM. 5; TE. 6 *Eg.*; 17; FA. 9; 34; dó féin FB. 69; dia fiadnaib fein FB. 40; 77; Gl. zu Hy. 5, 19; si fein Gl. zu Hy. 5, 38; di fen ihr selbst*

p. 39, 13; Oss. III 7 Gl.; a snáthait fein FB. 65. — Vgl. fessin, feisne, fadéin, fadesin, céin.

feinne *FB.* 53?

1. feiss *Schlafen, Inf. zu foam; Corm. p. 26 laiches. — Sg. Nom. in ben tuc leis a feis la Concobar innocht LU. p. 127^a, 25; fess ri fer dib TE. 5 *Eg.*; Dat. do feiss aidche die Nacht zu schlafen Hy. 2, 27; iar feis di la Eochaid TE. 6 LU.; do fes lium p. 145, 8.*

2. feiss s. fess.

feiss aidche „a night's supper“ *Corm. Transl. p. 73; feiss aidche do biud Gl. zu vesperum Corm. p. 20 fescor; feis aidche no meled a broin cech fer ar n-uair dona hapstalaib Three Hom. p. 104, 21. Vgl. féis coena O'Don. Suppl., nicht verschieden von fess, feiss Fest?*

feisne, fesni indecl. selbst; ipse *Z². 366; bei der 2. Sg. dit dáig fesni um deiner selbst willen SC. 13; bei der 3. Sg. lathe na samna feisne SC. 1; bei der 3. Pl. siat fesni FB. 29. — Vgl. féin.*

féiste, féisde entertainment, accommodation O'R., vgl. a long do chur a bh-feisde agus lón bidh agus dighe do chur innte Torr. *Dhiarm. p. 162 („to equip his ship“).*

feith *calm, a calm O'Don. Suppl.*

1. féith *F. Sehne; rien, fibra Z². 250. — Dat. do féith bic bis fon tengaid this Gild. Lor. Gl. 132 zu sublingue; Pl. Acc. na fethi Gild. Lor. Gl. 223 zu fibras; féthi do braget ScM. 14.*

2. féith „honey-suckle“ (*Geissblatt*) O'R., „woodbine“ (*Waldwinde, Geissblatt*) *On the Mann. Index; ein Gewächs, dessen Ranken oder biegsame Zweige zu Flechtwerk verwendet wurden; etymologisch = lat. vitis. — Sg. Nom. rat nascestar mar nasces féith fidu On the Mann. III p. 448. — Vgl. féthaide, féthan.*

ron feladar *Hy. 1, 1, Gl. i. dorata a fial torund diarditin, 3. Sg. Conj. Dep. zu félain = lat. velo?*

1. féle i. écsi no éceis („poetry

or a poet⁶), inde dicitur filidecht i. écsi *Corm.* p. 20; i. ecas *O'Dav.* p. 86.

2. féle *F. honestas, verecundia* *Z².* 18. — *Dat.* ar firinne ocus féle *FB.* 93; *Acc.* ar na aictis féli a n-athar *LU.* p. 2a, 39 (*Schaam*).

feles, „feilios *vanity, trifle*“ *O'R.*: is feles *Gl.* zu is espa *LU.* 56^b, 22.

félire *Festkalender, Gl.* zu *codice, aperto Cr.* 32^a (*Z².* 18); feilere *annalis Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. fell i. each *Corm.* p. 19.

2. fell *treachery Corm. Transl.* p. 78. — *Nom.* ní cóir damh-sa feall do dheunamh ort *Torr. Dh.* p. 138; *Dat.* hi fiull *treacherously O'Don. Suppl.*; *Acc.* ní dhén feall air *Torr. Dh.* p. 92.

felmae *Schüler Corm.* p. 20, *Transl.* p. 36 caid, *O'Dav.* p. 86.

felmae *saepes SG.* 50^b (*Z².* 18); felma oder ail „stake fence“ *On the Mann.* I p. CXCI. *Vgl.* cuaille fernai i. félain n-argait *Corm.* p. 34 orc tréith ein Erlempfahl in einem Staket von Silber?

felsub = philosophus *Z².* 1000. — *Pl. Gen.* besad felsub *Wb.* 27a; sechim na fellsam *Fél.* p. I 7, fellsom *Rawl.*

fémdim ich bin nicht im Stande, bin unfähig, *vgl.* émdim und for-émdim. — *Praes. Pl.* 3 femdit .. a n-etergleod *FB.* 41. — *Perf. Sg.* 3 cor fémid cor do chois no do laim de „he could not stir either foot or hand“ *Three Hom.* p. 18, 15; coro fhemid in salm „so that he could not (chant) the psalm“ *ibid.* p. 102, 16. — *Pass. Fut. Sg.* 3 ní féimdebthar ann-som „there will not be denial there“ *Fél. Prol.* 260 *Laud.* — *Inf. Dat.* iar fémiud in croind do dluigi „after being unable to split the tree“ *Fél. p. LXXIII* 4; dom femid-sa *Lg. 9 Lc.*; *Acc.* la féimmed ind lemme *FB.* 88.

femnach *F.* „sea-weed“ *Corm.* p. 37.

fén, „some kind of wagon or cart“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXVI; plaustrum *Z².* 19; á i. fén no carr no carpat *Corm.* p. 5; *Gl.* zu *Hy.* 5, 25. — *Sg. Dat.* atconnaicset .. da dam

allaid rempu co fhen etarru „with a wain“ *Three Hom.* p. 46, 1.

fenamain *Geflecht*; i. fighi mín i. cur slaiti, ut est mesir ailt (i. tech) iarna ait sceo fenamnaib i. ar méd a aiti ocus feabus a fighi *O'Dav.* p. 85. — *Sg. Dat.* di fenamain in tige *FB.* 25 (*vgl. On the Mann.* I p. CCXCVIII, III p. 31). *Hierher auch* hi fenamain *Hy.* 5, 25? gemeint könnte sein der Wagenkorb (daher die Glosse i. fén) oder ein Korb.

fene, *Sg. Dat.* fon mám nuu i. isind feni núí *Gl.* zu hanc (arcam) *inpossuit sub jugo novo Ml.* 2^b, 11.

féne einer der Namen für die alte Bevölkerung Irlands, daher wohl Féne zu schreiben, in den folgenden Stellen *Gen. Pl.*: do thuataib Fene *Hy.* 2, 40, *Gl.* i. o Fenius farsaid; oaic féne *SP.* I 6; la feba féne *FB.* 22; belra Féni *Corm.* p. 32 noes; in ferg fene *ScM.* 3, 3. — *O'R. hat:* féine *F.* a farmer, boor, a champion. — *Vgl. fian.*

fénechas *M.* das fenische Gesetz; féineachus the laws of the ancient Irish, the code of the brehon laws *O'Don. Suppl.*; seanchus agas fénechus *Hiberniae Antiquitates et Sanctiones Legales ibid.* — *Nom.* ro fess is fás in fenechas i condelg ferb n-Dé *Corm. Transl.* p. 72; is fas fénechas ic ferbaib Dé *LU.* Amr. V 3.

fennaim II ich häute; carnifico *Z².* 434. — *Inf. Dat.* oc fennad lóig *Lg.* 7; *Fél. Prol.* 48.

fénnid *M.* Mitglied der fiann; Coirpre i. fénnid do Lúignib *Corm.* p. 32 orc tréith; bóí dan Cumall mac Trénmóir rigfennid hErend fri láim Cuind *CCn.* 3 („king-warrior“).

feochair wild; feuchuir severus *Z².* 781. — *Sg. Nom.* ech .. feochair *FB.* 47; feochur *Gl.* zu acher *Hy.* 5, 9.

feochra *F.* Wildheit. — *Dat.* ho feuchrai *Gl.* zu feritate, morum *Z².* 248; co feochru *Gl.* zu co fegi *Three Ir. Gl.* p. 132.

feochraigim III ich bin-, werde wild. — *Praes. sec. Sg.* 3 nos feochraigid fria dáinib *SMart.* 37 (bó dásachtach).

feochuine, *vgl.* indar lat is feochuine (no fiaich) hErenn fil uasa *Rev. Celt.* III p. 183 („the ravens of Eriu“).

feóil *F. Fleisch*; ind feúil *ML.* 22^d, 7 (*Z².* 249); *Corm. Transl.* p. 49 carna; feoil na fiacal *gingiva* *Ir. Gl.* 150. — *Sg. Nom.* *TE.* 13 *LU.*; *Gl. zu art Oss.* III 4; *FB.* 9; *Dat.* dia eóil *SC.* 23.

feoít, feotar s. foaim.

fer *M. Mann*; *vir* *Z².* 222; *fer* clí *levir Ir. Gl.* 397 (*vgl.* cliamhuin son-in-law *O'Re.*); *mit* *fer sind zahlreiche termini technici gebildet*, *z. B.* *fer* legind *lector*, *fer* midboth, *fer* nadma, *s. On the Mann. Index.* — *Sg. Nom.* *ben* is *fer TE.* 10, 8; *SC.* 10; 31, 8; 13; *FB.* 15; p. 310, 30; in *fer Hy.* 5, 66; *ScM.* 1; *TE.* 13; *CC.* 3 *LÜ.*; 5; *SC.* 12; 15; 23; 44, 5; *fer* aurbága *FB.* 11; *cach* *fer Lg.* 1; 9; *FB.* 80; *fer* dar *fer ScM.* 15; 21, 27; *fer* maith di *feruib* *Erinn TE.* 2 *Eg.*; *co* nach *aced* *fer* di

Utaib *Lg.* 6; *cíd* fó *fer SC.* 37, 13? *oen-fer ein Mann, der eine Mann*

Lg. 7; *ScM.* 8; *SC.* 23; 38, 8; *Gen.* ó muai ind *fir* p. 311, 28; *innas* ind *fir SC.* 23; 33, 30; *FB.* 19; 44; 82; *mád* ina sláinti ind *fir SC.* 10; *cech* *fir SC.* 2; *os* adart *fir* i síre 23; 38, 4; *a* *fir* muintire *Gl. zu a* hathig *Hy.* 5, 87; *Dat.* do *fiur Wb.* 10^b (*Z².* 224); *dond* *fir ScM.* 15; *do* *cach* *fir* *dib FB.* 54; 56; *Acc.* ar *fer* n-aile *TE.* 13 *Eg.*; in *fer* n-ingalair *TE.* 12 *Eg.*; in *fer* 12 *LU.*; 13; *SC.* 15; 36; *fer* dia muintir *TE.* 5; *ben* cin *fer TE.* 2 *Eg.*; *ri* *fer* *dib* 5; *cosin* *fer CC.* 6; *dar* *fer* *fíand ScM.* 21, 32; *immon* n-óen-*fer FB.* 15; *Voc.* a *fir TE.* 9, 9; *a* *fir* maith 10, 9; *Pl. Nom.* *fir Oss.* 1 1; *FB.* 21; ind *fir* sea *SC.* 22; *FB.* 25; 75; *fir* hErenn *Hy.* 2, 52; *ScM.* 11; *TE.* 2 *Eg.*; 6; 7; 20; *FB.* 11; *fir* Ulad *CC.* 3 *LU.*; *fir* in t-sithu *TE.* 5 *Eg.*; *fir* domain *FA.* 13; *fir* legind 27; *Gen.* for cethra *fer* n-Alban *Lg.* 11; 18, 18; *fernai* *fer FB.* 29; *fer* n-hErend *ScM.* 5; *TE.* 15 *Eg.*; *FA.* 32; slúaign bfer n-Erinn *TE.* 19;

láith gaille *fer* n-hErend *ScM.* 6; *FB.* 9; p. 310, 3; 5; *co* mathib *fer* n-Ulad *FB.* 4; *mor* *fer ScM.* 3, 10; *SC.* 44, 7; *coica* *fer ScM.* 21, 5; *SC.* 45, 12; *inna* *fer FB.* 16; *fer* firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* dona *feruib TE.* 3 *Eg.*; *do* feraib hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 11; *for* feraib Ulad *CC.* 2 *LU.*; *di* thrén-feraib *FB.* 2; *inrice* feraib side *SC.* 31, 8; *amru* feraib *SC.* 37, 13; *Acc.* na *firu FB.* 15; 87; *fri* *firu SC.* 13; *dar* *firu* 37, 17; *firu* cocid hErenn p. 141, 11 (*fíriu Eg.*); *for* *firu* hErend *ScM.* 8; *TE.* 2 *LU.*; *firu* in talman uli p. 191, 17; *etir* righu *ocus* *coem-firu TE.* 5 *Eg.* — *Compos.* *ferchub* *FB.* 25; 64; *-gnúsi* *ibid.* 29; *-oclaig* 27; *-traig* *ibid.*

fér *Gras.* — *Nom.* luig-fér *FB.* 9; *ro* fhas a fér cu *mor Three Hom.* p. 34, 7; *Gen.* nomen *feinir Gl. zu carex SG.* 68^b (*Z².* 19); *do* rind ind feóir *FB.* 88; *glas-feoir FB.* 9; *a* n-gurt feoir p. 112; *Pl. Nom.* féra p. 190, 27; *Gen.* *mecnu* na fér *CC.* 1 *LU.* — *Comp.* fér-gort.

feraím II „I pour“ (*Three Hom. Index*); *ich giesse, gebe* (*vgl.* fearthar i. ernithar *O'Dav.* p. 91); *feraím* fáilti *ich heisse willkommen.* — *Praes. Sg.* 1 *feruim-si* fáilti fírit p. 144, 18; 3 *tech* inna fera flechod *SP.* III 5; *cíd* ara fero . . fáilti p. 144, 17; *feraid* snechta . . foroib *CC.* 2 *LU.*; *feraid* *for* n-aigidacht *FB.* 66; *feraid* . . fáilti *Lg.* 15; *SC.* 32; *FB.* 62; *Pl.* 3 *ferait* a n-aîtreb isin gliind *FA.* 22 (*rel.*, *ferat LBr.*); *nualla* 31 (*lecat LBr.*); 33; *mor* gleó *SC.* 36; *ferait* . . fáilte *fri* Conall *ScM.* 15; p. 144. 6; *FB.* 66; *ro* *ferat* . . toscoi co *Concobar* p. 141, 25. — *Praet. Sg.* 3 *no* co *fer* banne ina gort-si p. 41, 36; *ro* *fer* . . fáilti *fria SC.* 46; *ferais* annich *Hy.* 5, 30; *ferais* . . fáilte *friu SC.* 16; 17; 20; 35; 38; *FB.* 66; 68; 79; p. 40, 25; *feraiside* *FB.* 69; *fersi* *SC.* 35 (*mit Acc. des Pron. suff.*); *co* ro *fersat* fáilte *fri* hUlu *FB.* 54; *fersait* *SC.* 16. — *B-praet. Sg.* 3 *ferai* . . fáilti *friu* *SC.* 35. — *Pass. Sg.* 3 *ferthair*

a guba CC. 4 LU.; ferthar failti fris FB. 5. — *Conj. Sg.* 3 ferthair a n-óenach SC. 3. — *Praes. sec. Sg.* 3 fertha óenach la hUltu SC. 2; no fertha *ibid.*; ferta failte fris p. 145, 10. — *Praet. Sg.* 3 ro ferad failte friu ScM. 1; ro ferath TE. 5 Eg. — *Fut. Sg.* 3 ní fírfíder SC. 3, aber fírfíder 27 zu fírfíder? — *Inf. Nom.* ferthain ind óenaig SC. 2; *Dat.* oc ferthain óenaig SC. 1; ita in cath oc a ferthain indiu 33; frassa . . oc ferthain forro FA. 26.

ferand Land; ager Ir. Gl. 390; Gl. zu iathmaige Hy. 3, 6. — *Nom.* in ferand sin FA. 30; iss ed ferand ro thog in drui i. Almu CCn. 1; *Dat.* as t'ferund ScM. 12; *Acc.* co a ferand duthaig CCn. 7; ferann p. 41, 23.

1. ferb F. Kuh; Gl. bó Corm. p. 19. — *Sg. Gen.* cen gert ferbba Corm. *Transl.* p. 37 cerníne; ferba brachtchi brothlochi FB. 68, 2 (i. bó LU., i. bui Eg.) die Braten von fetter Kuh und gemästetem Schwein? Pl. *Nom.* ferba i. bai LU. p. 125^b, 20.

2. ferb i. bólc docuirithir for aigid duine iarn-áir no iar n-gúbreth Corm. p. 19 („a blotch which is put on the face of a man after a satire or after a false judgment“).

3. ferb = verbum; i. briathar Corm. p. 19; ferb n-Dé = verbum Dei, s. unter fenechas.

ferdaigsecht s. ferthigsecht.

ferend p. 188, 19 lies fairend.

ferenn M. Gürtel (um die Wade, um den Leib); i hid bis um chólpa fir, . . ferend oir im choiss rig Corm. p. 20; ferend din ainm do criss bis imon fer *ibid.* — Pl. *Acc.* ferais snechta mór forru co fernnu fer ocus co drochu carpat LU. p. 58^a, 9 (vgl. Corm. l. c., O'Don. Gr. p. 260).

1. ferg, fere F. Zorn; fere ira Z². 61, 241. — *Sg. Nom.* t'ferg SC. 41; Gen. gusfland ferge ScM. 15; flandruad ferci SC. 38; d'imbert a ferci fornd SC. 36; *Dat.* co féirg FB. 52; ar féirg ri rig n-Ulad. Lg. 5, 22; dia m-bi fergi fúasnadar

FB. 48, zu lesen dia m-be i feirg i fúasnadar? — *Compos.* co fergluinde móir Three Hom. p. 78, 34, für ferg-gluinde („with angry bitterness“); FB. 29.

2. ferg M. Held; i. laech Corm. Tr. p. 80; O'Dav. p. 84. — *Sg. Nom.* in ferg fene ScM. 3, 3.

fergach zornig; fercach iratus Z². 61; fergach Gl. zu acher Hy. 5, 9. — *Adv.* co fergach Oss. I 5.

fergaigim III ich bin-, werde zornig. — *Praes. Sg.* 3 Dep. ní fercaigedar Ml. 24^b, 18 (non irascitur Z². 439); fergaigther . . friss Fél. p. LXXVI 9. — *S-praet. Dep. Sg.* 3 ro fergaigestar FB. 15.

fér-gort Grascarten, Grasplatz. — *Sg. Gen.* ind fergoirt FB. 38; *Dat.* isind fergort 39; *Acc.* hi fergort 36; 40.

fern Schild; fearn shield O'R. — *Sg. Gen.* is cú ferna fodluigthe FB. 68, 7; *Acc.* tar fern flann ScM. 21, 32 M.; Pl. *Nom.* bit fernai fer dlochtaí FB. 29; *Dat.* fernaib (i. sciathaib) ilib ildlochtaib LU. p. 125, 24.

fernog Erle; alnus Ir. Gl. 558, vgl. cuaille fernai Corm. p. 34 („an alder stake“).

ferr besser, Compar. zu maith gut; melior Z². 277. — cid ferr cid messu dom nirt SC. 38, 3; is ferr a chách ito-sa 28; nir bo ferr ro bóí 48; is ferr a techt FB. 6; is ferr dam-sa techt leth n-aill SC. 13; bes . . nocon err in ben 43 (nochan fearr H.); 44, 10; ro bad ferr lim tairissem 44, 2; 3; FB. 8; ba ferr a comaitecht . . oldaas . . Lg. 13; andás ScM. 7; andá TE. 12 Eg.; is ferr do laech andai-siu er ist besser Held, als du bist ScM. 10; 16; conna bui adhaig bud ferr doib CC. 3 Eg.; ferr cech náth Hy. 5, 94; nech bad ferr lim a cheli do lenmain SC. 26; caraim-se fos ferr cach clú SP. II 3; im Sinne des Superlativs: da ech bas ferr la Connachta ScM. 2; ferr cinis Hy. 5, 4 (i. is ferr ro genair sie ist die beste, die geboren worden ist).

ferrig p. 141, 21 zu lesen for rig.

fers = versus. — *Sg. Dat.* hi fers *SG.* 6^b, 24. — *O'R. hat fearsa F. a verse, vgl. ro chan in fersa sa „he sang this verse“ Three Hom.* p. 22, 9.

fersad *F. Keule; club On the Mann.* II p. 256. — *Sg. Gen.* tré cheann na luirg-fearsaide „through the end of the club“ *Torr. Dh.* p. 140, 2 (vgl. lorg).

ferseal *Mann; Gen.* ní rod féch dín riam i n-gnuis ferscali *Three Hom.* p. 84, 13.

fert *Grab; i. adnacu Corm. Transl.* p. 79; i. ulaid cumdachta *O'Dav.* p. 90; i. cladh *ibid.* p. 91. — *Sg. Nom. Oss.* III 7 (*Gl. lecht*); *Lg.* 17, 29; cor clasta a fert *TE.* 8 *LU.*; *Acc.* cor la fert *Lena ann* p. 112.

fertas *Schaft, Stange, wie deren eine auf jeder Seite des Wagens war, vgl. O'R. Crowe Siab. Concul.* p. 420 („the spindles of the axle-tree of a chariot“ *On the Mann. Index, wohl nicht richtig, denn dann würde es nicht immer fertas carpait heissen*); auch ein Theil des Spinnrockens *On the Mann.* III 116 (90), „the spinning stick, the distaff“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is fertas carpait *Conculand ro maid* *ocus is do béim fertas dochóid LU.* p. 63^b, 42; *Dat.* do des-fertais in charpait p. 310, 21; *ScM.* 19; *Acc.* fertais in charpait *ibid.*; *Pl. Nom.* fertse carpait do béim *LU.* p. 65^a, 4; fertsi crúadi colgdirgi *FB.* 45; p. 310, 30; *Gen.* déca namma in bá teclaim na fertas dogéna fanan-imscotad *LU.* p. 64^a, 6; *Acc.* imscothis . . na fertse culind *ibid.* s.

ferthigis *steward Féil.* p. XL 12; *oeconomus O'D. Suppl.* Vgl. frithaig.

ferthigsecht *M. Aufwarten, steward sein.* — *Sg. Dat.* icond ferdagisecht *ScM.* 6, fertighsecht *H.*

fescor *Abend; vesper Corm.* p. 20. — *Sg. Dat.* ond fescur *SG.* 183^b (*Z*² 781); *adverbiell:* fescor am Abend, eines Abends *Hy.* 5, 27; *SC.* 37, 2.

fess, feis *F. Fest, besonders*

das Fest von Tara. — *Sg. Nom.* ar bá híat dá cómthinól airegda nó bítis oc feraib hErend i. fes Temra cecha samna, ar bá hí síde caise na n-gente, ocus óenach Táilten cech lúgnasaíd *LU.* p. 52^a, 18; ar-focarar . . feis Temra do dénam *TE.* 2; *Gen.* do chathim fessi Temrach ar cech samain *LU.* 52^a, 17; docum na feisi *TE.* 6 *Eg.*; *Dat.* riasin feiss *ScM.* 2; do feis Mic Dathó p. 112; d'feis na Temruch *TE.* 2 *Eg.*; 6; hicc fes *TE.* 6 *Eg.* — Vgl. tarb-fess, feiss aidche.

fess s. fetar.

fessin, feisin *indecl. selbst; ipse Z*². 367; *bei der 2. Sg.:* let fessin *FB.* 62; *bei der 3. Sg.:* Mac Dáthó fessin *ScM.* 6; *FA.* 2; 7; 10; 19; 29; 33; *FB.* 61; 63; 69; 70; 72; *SP.* II 15; *beim Possessivpronomen:* a dirgi fesin *FB.* 28.

fésóe *Bart Corm.* p. 11 cront-saile; fésóg barba *Ir. Gl.* 47; fésógach barbosus *Ir. Gl.* 645. *Vgl.* taicmainged a fés ichtarach corricci á glún ihr Schaamhaar *LU.* p. 86^a, 13?

feasta *sofort, alsbald; feasta for the future O'Don. Gr.* p. 267; feasda forthwith *O'R.*; biad féin ag imtheacht feasda ich werde mich alsbald auf die Wanderung begeben *Torr. Dh.* p. 76, 11; *ibid.* p. 128, 13; coimeirig feasta *TE.* 10 *Eg.*

fét *Spiel, Musik? „feat a whistle; music“ O'R.; vgl. air-fítid.*

— *Sg. Gen.* mná féta *SC.* 34, 13.

fétaim *ich kann, vgl. fétar ich weiss.* — *Praes. Sg.* 1 ní etaim a arim *Gl. zu Hy.* 5, 41; *Pl.* 3 nach fétat do dénam doib *FA.* 28 (nát cumgat *LBr.*) — *Conj. Sg.* 1 Dep. mani fetur-sa sin *FB.* 6 (zweimal); 3 na feda ne possit *Gild. Lor. Gl.* 253; *Pl.* 3 cura fedat ut valeant *ibid.* *Gl.* 43. — *Praet. Sg.* 3 ní ro fet . . a n-acallaim *SC.* 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní etar sa ón *Fél.* p. CIV, 10 (vgl. *Goid.*² p. 179) „that cannot be“?

fetar *ich weiss, wusste; scio Z*². 458. — *Sg.* 1 ní fetor-sa *Tír.* 11; ro fetar-sa *TE.* 8 *Eg.*; *ScM.* 10; ná fetar *TE.* 13 *LU.*; no chun

fetar 7 *Eg.*: no con fetur *SC.* 38, 2 (fetar *H.*); nāt fetur-sa ní aile ind acht braissech nama „I know of nothing else therein save pottage only“ *Fél.* p. C; 3 fitir *Hy.* 6, 7; p. 17, 22; *Lg.* 3 (fidir *Eg.*); *FB.* 20; 87; ro fíur wusse *FB.* 3; 79; 89; *Pl.* 1 nad etumar *SMart.* 43; 3 ro fetatar *Lg.* 16 (rus fettatar sic wusstenes *Eg.*); ní fetatar p. 132, 6; *SC.* 12; *TE.* 15. — *Fut.* *Sg.* 1 *Dep.* co fiasur *SC.* 16; 2 co fesa-ra-su *TF.* p. 182, 26; 3 ben nad fesser nech do feraib hErend *TE.* 2 *LU.*; arin festar cach dune *SC.* 27; *Pl.* 1 co fessamar cia uaind bus calma *Three Hom.* p. 24, 31. — *Fut. sec.* *Sg.* 3 co fessad *Hy.* 4 *Praef.*; *Pl.* 1 día fesmaís *TE.* 10 *LU.*; 9 *Eg.*; co fiasmaís *Lg.* 1 *Eg.*; 3 co fiasmaís esti *SC.* 20. — *Pass.* *Praet.* *Sg.* 3 ro fess scitum est *Wb.* 23^b (*Z.*² 478); ní con fes *ScM.* 3, 18; *CC.* 6; p. 143, 2; 144, 11; *FA.* 8; ro fes *TE.* 10, 3 *Eg.*; Neir ní fess a lige *Fél. Prol.* p. 113; *Pl.* 3 inna hi nach fessa *Gl.* zu quae latent *LHy. fo.* 7^a (*Goid.*² p. 65); allighi ní fessa *Fél. Prol.* 76 (nit fessa *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 co festar *Lg.* 1; *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 43. — *Fut. sec.* co fessa a ciso. . lais *TE.* 2 *Eg.* — *Part. necess.* ba fissi *Hy.* 2, 3. — *Inf. fiss.*

1. feth *Luft.* — *Acc.* hi feth *Gl.* zu in auram *Goid.*² p. 66 (*South.*). — *Vgl.* fed, tin-feth.

2 feth *Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* co tísad féth dó „that a calm might come unto him“ *Hy.* 4 *Praef.*; conda tanic a sult ocus a feth p. 130, 25; hierher auch deig-fhéth in clerig „the cleric's goodly shape“ *Fél.* p. C 27? — *Vgl.* do mífostad ocus anfeith *FB.* 29 *Eg.*

3. feth i slemain *O'Dav.* p. 93. *Vgl.* Góibuiú goba faciebat hastas fri teora grésa ocus ba feth in gres dédinach *Corm.* p. 32 nescoit („the last action was the finish“); dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach *ibid.*

feth *ScM.* 22, 12?

féthaide *Adj. von* 2. féith, „with-the-y“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414. — *Sg. Nom.* carpat fídrind féthaidi *FB.* 45 (feithendai *Eg.*), 47, p. 310, 27, „a chariot wythe-wickered“ *On the Mann.* I p. CCCCLXXXI „composed of small timber withed together“ *O'B. Crowe l. c.* p. 418.

fethaigim III ich beschwichtige; fetigim sedo *Goid.*² p. 51 (*Wien.*); feathaighim I calm, still *O'R.*

fethal *Abzeichen, Emblem, auch der Gegenstand selbst, der ein Emblem an sich hat; fethal i. comartha no minn O'Dav.* p. 87; feuthal i. eugasg („form“) *Corm. Transl.* p. 81; a fethol i. a n-étach sacaird *Gl.* zu summus sacerdos scidit vestimenta sua, hoc est ephoth *Tur.* 87 („his decoration“ *Goid.*² p. 9, „insigne, ornamentum“ *Nigra Gl. Taur.* p. 49); fethal conduala (gesticktes Emblem?) *O'Dav.* p. 92, mit der Glosse ecusc conduala i in merge no in brat sída no in rinde, vgl. ní conai fethal, i no ní coimedes ecosc dála coin, i. in meirgi no in breid sída no in raindí *On the Mann.* III p. 114; fethal i. corn cumdaig argoid „a goblet with a silver mounting“ *Corm. Transl.* p. 80. — *Sg. Dat.* sceith co fethul chonduala la cech n-ae *TBF.* p. 138, 5 (*H.* 2. 18); *Pl. Dat.* co fethlaib condualacha for cach n-ae „with emblematic carvings“ *On the Mann.* III p. 220 (gleichfalls *TBF. l. c.*, aber aus *H.* 2. 16); sceith co fethluib condualae *ibid.* p. 158.

fethamail still; feathamhuil calm *O'R.*; von 2. feth.

fethamla *F. Stille, Ruhe.* — *Sg. Nom.* foss is fethamla „rest and stillness“ *Fél.* p. LXXXV 27.

féthan *Geflecht?* — *Sg. Gen.* carpat féthgrind fethaine *FB.* 50 (fethide *Eg.*?) *Dat.* sithfe co féthain findruine *FB.* 50; fethain p. 310, 28 („with a witheing of f.“ *O'B. Crowe, Siab. Concul.* p. 414); sleg. . co fethan óir impi p. 131, 19 („covered with rings of gold“ *O'C.*); *Pl. Dat.* co fetanaib findruine *FB.* 50 *Eg.*?

fethar s. siur.

féth-grind FB. 50 mit Eg. zu lesen fid-grind.

féithi s. 1. féith.

fethim, feithim *I wait, attend O'R.*; vgl. ar-fethim. — Imper. Sg. 2 feith in tret indiu hute die Heerde heute Three Hom. p. 12, 21. — Praet. Sg. 3 fethis Fergus Ailbi n-oll ScM. 21, 29. — Inf. fethem, feitheamh F. waiting, attendance O'R.; await O'Don. Gr. p. 202; Dat. diar fethim Hy. 6, 25.

feuehair s. feochair.

fi i. olc Corm. Transl. p. 79, von den Glossatoren mit lat. virus zusammengebracht; s. unter fogal.

fiacail F. Zahn; dens Z². 18.

— Dat. na fiacail Gl. zu Oss. III 6; Acc. corrici a fiacail Gl. zu Oss. III 4; Pl. Gen. feoil na fiacal gingiva Ir. Gl. 150; Dat. dona fiaclaib Gild. Lor. Gl. 126; Du. Nom. dá fiacail Gl. zu Oss. III 6. — Davon fiachlach dentatus Z². 18.

1. fiach M. Schuld, Schulden; debitum Z². 18; vgl. féchem. — Sg. Dat. in so huile d'fech tinoil „all this from a debt she collected“ Tir. 6; Pl. Nom. dlegtir féich Wb. 4^a (debentur debita Z². 226). — Davon fiachach schuldig, it fiachaich debent Wb. 7^a.

2. fiach M. Rabe; fiach niger corvus SG. 29^b, 3; corvus Goid.² p. 66 (LHy.). — Sg. Dat. oder Acc. mar in fiach Lg. 7; Acc. in fiach ibid.; Pl. Nom. ind fiach SC. 35; Du. Nom. in da fiach ibid.

1. fiad Praep. mit Dat. vor; before O'Don. Gr. p. 306; coram Z². 643; fiad mathib Ulad FB. 59; Hy. 7 Praef.; SC. 41; crothid conchend catha ceirp fiad a chlaidib SC. 31, 5.

2. fiad F. Ehre? fiadh i. airmitiu do cach fo gradh ocus dar lium-sa is si an comeirge hi; failti do cach hi coitchindi, is é sin an dethbir O'Dav. p. 86 (Ehre Jedem dem Range gemäss, und es scheint mir, dass dies der Ursprung ist; Willkommen Jedem insgesamt, dies ist die eigentliche Bedeutung).

— Sg. Dat. in der stehenden Verbindung airmitiu féid, féith Z². 918; dobeir airmitin féith don fiur Wb. 11^c (dat honorem viro); co armentar féid ut . . . revereatur Wb. 31^c, 12. — Vgl. fiadúghadh to welcome, to honour“ O'Don. Suppl.

3. fiad F. Wild; lus na fiadh ferina Ir. Gl. 183 („herb of the deer“). — Sg. Gen. d'ernail cacha fiada LU. p. 127^a, 37; féith fiada Hy. 7 Praef., Wildruf, der Name von Patrick's Hymnus, mit Bezug auf die Legende, die a. a. O. erzählt wird („guard's cry“ Stokes); Pl. Acc. na fiada Lg. 8. — Compos. fiad-mila „wild animals“ s. fiadmuin; fiad-ech FB. 37 Eg.? fudhmoigi Lg. 17, 39 Eg.

fiad FB. 24?

fiada s. fiadu.

fiadach Jagd; venatio Ml. 137^a (Goid.² p. 28). — Sg. Nom. fiadach in t-slébe Lg. 11.

fiadaim s. ad-fiadaim; fiad i. in-nisin O'Dav. p. 86. — Fut. Sg. 1 fias no adfias i. inneosad O'Cl. (Beitr. VII 45).

fiadmuin „hares“, i. fiadmila bid i muine Corm. Transl. p. 79, vgl. fiamuin.

fiadnaib ScM. 22, 5?

fiadnaise N. Zeugnis, Zeugenschaft; a fiadnisne sin testimonium hoc Wb. 13^b (Z². 788); fiadhnaisi hic et haec praesto Ir. Gl. 959; núiadnisne novum testamentum Z². 56. — Dat. i fiadnaisi ind rig vor dem Könige FA. 6; i fiadnaise 7; 16; 18; p. 41, 21; hit fiadnaisi SC. 25; FB. 72; inna fiadnaisse FA. 14; SC. 45; p. 43, 14.

fiadu M. Führer? — Sg. Nom. fiadu o Budi leó FB. 76; Pl. Nom. focertar fiadain leó 66? Dat. dia fiadnaib 40.

fiadu M. Herr, Gott; ar feda Ihu Cam. (Z². 1004); i. fo dia i. dia maith Gl. zu Hy. 1, 14; 35; 39. — Sg. Nom. fiadu Hy. 6, 7 (i. dia maith); fiado Hy. 6, 16; Gen. scliectu ar fedot Cam.; fáthi fiadat Hy. 1, 14; 3, 5; 5, 94; Dat. diar fiadait Hy. 1, 35

(i. dar dia maith); *Voc. a fiada Hy. 1. 39* (i. a de maith) 41.

fíair s. siur.

1. **fíal** „modest, i. e. náireach“, „generous, liberal“ *O'R.*; vgl. féle. — *Sg. Nom. techlach fíal p. 145, 5; Voc. F. a ingen fíal Lg. 5, 4.*

2. **fíal** *Schleier; velum, relamen Z². 18.* — *Sg. Nom. FA. 5; 14; Gl. zu ron feladar Hy. 1, 1; fíal no temel FA. 5; Acc. triasin fíal n-glaine FA. 31; cen fíal cen forscáth 6; 31; Pl. Gen. fogur. na fíal sin FA. 14.*

3. **fíal** vgl. *fíalus family relationship O'Don. Suppl.*; is focus ar fíal ar triur „near is the relationship of us three“ *Goid.² p. 93, 28 (LHy.).*

fíallach s. fían-lach.

1. **fíam** „a chain of some fashion or mode of linking“ *On the Mann. III p. 178.*

2. **fíam** i. granna no adhuathmar *O'Dav. p. 86; i. grannai Fél. Prol. 50.*

3. **fíam** i. lorg („a track“) *Corm. Transl. p. 79.*

fíamuin *Hase? vgl. fiadmuin; wolves or foxes O'R.* — *Dat. der Vergleichung lúathithir fíamuin FB. 87; luaithithir fándli no fíamain he for lár Corm. p. 36 prúll, On the Mann. III p. 149 („swifter than a wild cat“); atcondare and triar for lár in tige ocon dorus, teóra lorga brebnecha (i. tolla) inna lámaib; is lúathidir fíamain each ae díb timchull araile dochom in dorais LU. p. 96^b, 6.*

1. **fían** *M. Held, vgl. féne.* — *Pl. Gen. fobartach fían SC. 17, 7; Furbaidi na fían 29, 13.* — *Compos. „Fian in composition means, relating to the Fenians, hence, adapted for or belonging to hunting, which was their chief employment and pastime“ O'Grady, Torr. Dhiarm. p. 110 (die Beziehung auf die Jagd ist dem älteren Sagenkreise fremd); „fian, the opposite of col foul“ O'Don. Suppl.; fían-bhoth „a hunting booth“ Torr. Dhiarm. l. c.;*

fían-brat ScM. 21, 31; fían-chlar Lg. 17, 4; fían-choscur Helden-triumph FB. 30 („a great hunting match“ O'Grady l. c.); déca arretha fían-fidchell síeh das Heldenschachspiel ihres Laufs SC. 30, 4.

fiana *ScM. 21, 43, fianaib Lg. 18, 18 Lc. s. fiann.*

fíanlach *Schaar; fíallach a party, people O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. in fíanlach aile die andern Leute FB. 90; in fíallach aile p. 39, 20.*

fiann *F. Name für die stehenden Kriegercorps, wie sie vor und zu Finn's Zeit ursprünglich zum Schutze Irlands und der königlichen Gewalt bestanden, vgl. Verhandl. der 33. Philologenversammlung. S. 25.* — *Sg. Nom. finnta dünn, ol in fiann, coich hí Corm. p. 34 orc tréith; Dat. ar each roilbe ocus each rofid no gnáthaiged Find cona féinn no bid ben urdhalta for a chind in each tir Corm. p. 32 orc tréith; Pl. Nom. fianna zu lesen ScM. 21, 43; Gen. do fulang na fiann ibid.; Dat. eter fiannaib fer n-Alban Lg. 18, 18; Acc. ar ba sí deochair lasna fianna hí tossuch eter orgain ocus maidm n-imairic LU. p. 86^b, 41.*

fiar *schief; crooked, inclined O'R.; fiar-súilech strabonus Ir. Gl. 621.* — *Pl. Gen. do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg.*

fiar s. siur.

rofiar-faig, -fuighs.fiar-faigim.

fib *in cosna fib FA. 2, dona fib 32 für altir. cosnaib hí, donaib hí Z². 352, s. í.*

dom fíche *SC. 11, 10 s. ticim.*

1. **fích** *Kampf, Fehde; i. fuachtain O'Dav. p. 89, 92; fích bunaid „hereditary feud“ CCn. 5; fích carpait Corm. Transl. p. 45 cuirrich.*

2. **fích** = vicus; *municipium SG. 53^a (Z². 21); Gen. ainm in fhicha Fél. p. CXXXIII.*

fiche *Zwanzig; viginti Z². 305.* — *Sg. Nom. each fiche jedes Zwanzig CC. 2; Gen. cóic méich fichet 25 Maass FB. 9; Acc. ri fíchit m-bl. TE. 5; Pl. Nom. trí fíchit*

gammach *ScM.* 5; *SC.* 33, 19; tri fícht cét *ScM.* 2; cóic fícht *FB.* 9; nóí fícht *CC.* 2; *Dat.* fíchtib glond *Oss.* I 14; fíchtib drong *SC.* 33, 2; *Acc.* tri fíchtea bliadue *Tir.* 2; frísna cóic fíchtíu sin *FB.* 9; tri fíchte bliadan *Hy.* 2, 40.

1. **fichim** *ich kämpfe*, vgl. *arfichim*, *do-fichim*, *fo-fichim*. — *Praet.* *Sg.* 3 o ro fích cath fri Findmóir *LU.* p. 70^b, 20; fích frís *ibid.* p. 20^b, 20.

2. **fichim** *ich koche (intr.)*; *fiuchaim* I boil, spring up *O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 fíchíd tairse *SC.* 36. — *Praet.* *Sg.* 3 dothæt in goba and-saíde assaincherdchailocus bruth romor isin tenchoir inna laim ocus focheird in m-bruth sain i n-degaid in curaig hisin muir co ro fích in muir uile *LU.* p. 25^b, 44.

fid *M. Baum, Holz, Wald; arbor* *Z².* 238; vgl. ro-fíd, roíd, raed. — *Sg. Nom. und Acc.* fíd fri fíd *FB.* 53; iter fíd ocus mag ocus lenu sowol *Wald als auch Feld und Wiesen Tir.* 6; *Gen.* dochum feda *Hy.* 5, 62; for feda fianchlar *Lg.* 17, 14; dar feda fál 39 (vgl. **fidbad**); *Acc.* fíd nallabrach *SP.* I 1? — *Compos.* fíd-bocc *arcus ligneus SG.* 107^b (*Z².* 854); fídh-chat *muscipula Ir. Gl.* 260 „literally wood-cat, a humorous word for a mouse-trap“; fíd-druimm *Waldrücken, Waldberg, Gen.* ind fíd-dromma *SC.* 34, 14; fíd-nemed a sacred grove *O'Don. Suppl.*

fidba, fídhba *falcastrum Ir. Gl.* 797.

fidbae i. fíthnaisi *Corm. Transl.* p. 79 ff.

fidbaid *Wald.* — *Sg. Gen.* dom farcai fídbaidæ fál *SG.* p. 203 (*me gíngt dúmētī sepes Beitr.* VIII 320; hi Clithar Fídbaidi *FB.* 37; *Dat.* dulli for fídbaid „leaves on forest“ *Rev. Celt.* III p. 177.

fídhell *F. Schachspiel*; cetharcóir cétamus in fídhell ocus dírga a tithe, dub ocus fínd forri ocus sainmuintir cach la fecht beos bereas a cluiche *Corm.* p. 21; clár fíndruine and co cetheoraib auai ocus uilneib óir, caindel de líc log-mair oc fursunnud doib, ór ocus

arggat ind fíirend boi forsin chlár *TBF.* p. 140, 13. — *Sg. Gen.* oc imbírt fídhille *FB.* 61; fídhilli *SC.* 39; clar fídhille *Schachbrett FB.* 37 *Eg.*; dína feraib fídhilli *FB.* 61; 82; *Dat.* ar fídhill *SC.* 45, 8; *Acc. oder Nom.* déca arretha fian-fídhell *SC.* 30, 4? *Pl. Nom.* imberthar fídhella dún *SC.* 3?

fídhellacht *M. Schachspiel-kunst.* — *Gen.* búaid fídhellachta s. búaid.

fídedar s. fedaim.

fídgriind, carpat fídgriind féthaidi *FB.* 45, 47, p. 310, 27 „a wood-band withe-y chariot“ *O'B. Crowe Siab. Concul.* p. 414 (vgl. grinne)?

fídot *Espe; flesc fhidaite* „a wand of aspen“ *Gl. zu fé Corm.* p. 21; bentatar trifídot día n-ardaib *LU.* p. 64^a, 32 (*sie schnitten drei Espen für ihre Wagenlenker, vgl. ro bensat tri fídsíatta fíndhuill illamaib a n-arad LL. an derselben Stelle des TBC.*).

fige *F. Weben; weaving Corm. Transl.* p. 76. — *Sg. Nom.* fighe chethurdhúaluch *TE.* 3 *Eg.*; *Gen.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmnib ocus do claidmib i. na slata fige *On the Mann.* III p. 116 („for all the weaving implements, i. e. for all the instruments used in weaving“); don mnái igi *ibid.* p. 115. — *Vgl.* fígidóir *textor Ir. Gl.* 1095.

figella *vigilia i. frithaire Corm. Transl.* p. 77, ein Name für gewisse Gebete, vgl. Stokes l. c. — *Sg. Acc.* do Críst cachain figil *Fél.* Dec. 8; dosgni slechtain ocus crosfigill *SMart.* 36 („prayers or vigil which one makes on his knees with his arms stretched out in a cross“ *O'Cl.*).

figim III *ich webe.* — *Pass. Praes.* *Sg.* 3 im cloidem corthaire i. assa figther in corrthair *On the Mann.* III p. 116.

figlim *ich mache figell, bete.* — *Imperat. Pl.* 1 figlem legem ir-naigtíu *LBr.* p. 261^b, 44. — *Praet. Sg.* 3 figlis fut báí i. dorigni fígill in tot ro báí in vita i. dá

cét déc slechtan leis cach láí *LU.*
Amr. III 3.

fil es ist, giebt, franz. il y a, mit nachfolgendem Accusativ; est *Z*². 490. — *Praes. Sg.* 3 ní fil imlot n-einig dait-so and *TE.* 14 *LU.*:

ní fil i n-hErinn ríg na tibre *Lg.* 10; ní fil díib mnái *SC.* 6; ní fil rígalu catamail acot-su *SC.* 46; i n-Ard-macha fil ríge *Hy.* 2, 43; ingen fil

and *Lg.* 5; fil and rí ráamna buden *SC.* 34, 2; fail dí chaillig *Hy.* 5, 105; fil uaib nech *SC.* 46; ní fil . fial no temel *FA.* 5; 12; *FB.* 90; *SC.* 37, 18; ní fil brig sin *p.* 140, 25;

ní fil ro sía *FB.* 89; *Lg.* 10; ní fail dorurme *Hy.* 5, 67; 81; na fil and allethete *SC.* 34, 10; *ScM.* 16; cia fil *wer es auch ist* *FB.* 84; oft

relativ gebraucht: for cach fil indí *Hy.* 1, 50; *FA.* 4; 5; 7; 9; 14; *SC.* 10; 14; 24; 37, 9; 11; 13; *FB.* 47; 49; 73; 75; úair is tussu lách

as dech fil la *Utu* *FB.* 9; iss *ed* fil is tig hita *SC.* 31, 16; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; *p.* 140, 24; 144, 25; trí míle cheól n-écsamail

cecha óenclaisse fil oc classchétol imme *FA.* 10; feil *Gl.* zu *Hy.* 1, 1 (s. Nemthur); tíri láin hi fail ærer

cech mathiusa *FA.* 35; in cathir . . ina fail in rígsudi sin *FA.* 11; ní fuil *TE.* 8 *Eg.*; fuil limm *TE.* 9, 5 *Eg.*;

eine besondere relative Form: na buidne . . fili i tír na néb *FA.* 6 (filet *LBr.*); fila *Three Hom.* *p.* 110, 19; filem *Gl.* zu *Hy.* 3, 6 zu

lesen fil ém? *Pl.* 3 is iat iarom filet amlaid sin *FA.* 24; 25; 27; 28; 29; 2; 6 *LBr.* (fili *LU.*); oc

coisteacht frit filet mná *SC.* 40; inna luinge hi faillet nói n-grád nime *FA.* 4 (filet *LBr.*); ní fuilet, trí thráth and *ScM.* 12.

fileta *dichterisch, poetisch*; cuibdius fileta *Hy.* 5 *Praef.* (s. cuibdius).

fili *M. der Dichter und Gelehrte der alten Iren, vgl. O'Curry, On the Ms. Mat. p. 2 not. 2; poeta* *Z*². 255; filidh *poeta Ir. Gl.* 1. — *Sg. Nom.* fili *p.* 142, 8; *Gen.* glún Amargin filed *p.* 328, 7; *Acc.* cech neutur lasin laifneor is deme

lasin filid n-gædelach *Corm. p.* 17 demi; *Pl. Nom.* no chantaís filid *p.* 310, 7; *Acc.* filedu *SC.* 48.

filidecht die Kunst-des fili, Gedicht, vgl. O'Curry *On the Ms. Mat. p. 2, not. 2; i. écsi Corm. p.* 20 féle; *poema Ir. Gl.* 833; *carmen* *ibid.* 1002. — *Nom. und Dat Gl.* zu

Hy. 5, 94; *Acc.* cipe dogneth tria filidecht trilig moltaí *Fél. p.* III 10.

1. fillim III *tardo* *SG.* 145^a, *lento* *Pr. Cr.* 56^b *Z*². 435^b. — *Praes. Pl.* 1 nis fillem glun i mama i n-dómnaigib De bíí *LBr. p.* 261^b, 43. — *Vgl. foill.*

2. fillim III *flecto*; *I turn, re-turn, imply, fold, wrap* *O'R.* — *Pract. Sg.* 3 ro fill . . a glúni fo thrí *Three Hom. p.* 68, 25 (*genu flexit*).

— *Pass. Praes. Sg.* 3 amal filter *SG.* 203^b (*ut flectitur* *Z*². 472). — *Inf. Dat.* sidhalbrat uaine hi filliud immi *p.* 131, 18.

filliud erred náir *LU. p.* 125, 1, *ibid.* 73^a, 2, derg-filliud erred nair *FB.* 30, *LU. p.* 113^b, 32, ein cless *Cuchulinn's*, „whirl of a valiant champion“ *On the Mann. II p.* 372.

fin=vinum *Z*². 20. — *Gen.* mór fina do ól *SC.* 11, 6; bolad fina 31, 10; *Dat.* lestar . . cu fin *SP. IV* 3; *FB.* 9; 59; 60; *p.* 133, 3.

1. find, finn *weiss, in übertragnem Sinne wahr, gut*; fin *albus* *SG.* 35^b (*Z*². 53). — *Sg. Nom.* tarb find *SC.* 23; slog find forderg

38, 5; be find *p.* 132, 3; bantracht finn *p.* 145, 5; Fergus find *Lg.* 18, 29; laech find mór *ScM.* 10; 11; fer

find firen *FB.* 33; fúamain find fuinechda *FB.* 47; síthbe find *p.* 310, 28; *Gen.* fri foglaím fessa

find *Fél. p.* CXLIII 3 („white knowledge“); *Voc. F.* a inghiun finn *TE.* 9, 21 *Eg.*; a bé find *p.* 132, 22; 133, 8; *Pl. Nom.* mná

finna *FB.* 53; úatne finna forórda *SC.* 33, 11; beim *Dual*: dia n-droch finna umaidi *FB.* 47; *p.* 310, 28; findæ *FB.* 50 *Eg.*; *Gen.* mor fer

find *ScM.* 3, 10; oc sid ban find *p.* 131, 25; *SC.* 45, 14; *Acc.* arbaga finna *Hy.* 6, 17 (i. mathe). — *Compos. mit Substantiven*: find-airgit

p. 310, 28; *FB.* 50 *Eg.*; find-focla *Lg.* 3; fairggæ find-folt *SG.* p. 112; find-nime *Hy.* 3, 5.

2. find. das einzelne Haar; *Corm.* p. 32 croicenn. — *Sg. Gen.* im bun cacha finna dó *FB.* 27; *Pl. Dat.* de finnaib gabur *Gl.* zu *Hy.* 4, 11 (s. cilicc); *Acc.* finna *FB.* 91. — *Compos.* fer find-chass folt-lebor *FB.* 45; 47; folt find-budi p. 131, 20; be find-fota *Lg.* 4, 11; Fedelm find-chóem *FB.* 22.

finda Haar *Fél.* p. CXLIV 26 ff.; *Sg. Nom.* ar rob e a mian uile finda malach Silan do faicsin l. c. 34 („a hair of Silán's eyebrow“).

find-chóelán, cusna findchoelanaib cammaib cum tortuosis intestinis *Gld.* *Lor. Gl.* 229.

findfad Haar. — *Sg. Nom.* findfad geal mor trena chossaib *Gl.* zu cosfind *Fél.* p. CXLI 29; *Acc.* cen findfad forri *Corm.* p. 20 foloman.

finden Schild; finneall und finneann a shield *O'R.* — *Sg. Nom.* finden co m-bil óir *Lg.* 18, 27.

findruine ein Metall, sieht weiss aus *FB.* 45, steht zwischen créduma und Gold *FB.* 58, wird neben dem Silber genannt *FB.* 50 *Eg.* (vgl. jedoch *FB.* 59 mit 73; *CC.* 2); white bronze (mit Zinn oder Silber) *On the Mann. Index*; fionnbruine (so auch *Lg.* 18, 24 *Eg.*) i. prás go n-airgead buailte *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* cóica unga findruine *Lg.* 18, 24; ronnn findruine *CC.* 2 *Eg.*; gipne f. p. 311, 1; co féthain f. *FB.* 50; p. 310, 28; co m-bil f. *SC.* 37, 16; findruini *FB.* 45; én findruini 59; cuach f. 60; 73; *Acc.* eter créduma ocus findruini *FB.* 58; eter findruini ocus dergór *ibid.*

ar fine *Hy.* 6, 7 i. ar pectha.

fine Verwandtschaft, Familie, Stamm; *Corm.* p. 16 dairfine; „a tribe“ *O'Don. Suppl.* — *Gen.* in gas fine cen didail *SP.* V 12; *Dat.* genfid maccán dia fine *Three Hom.* p. 98, 23; *Acc.* nech orcas a finí *Gl.* zu homicidis *Wb.* 28a, 4 (*cognati* *Z.* 53).

finechas *M. Erbschaft, Nach-*

folge, Recht der Familie oder des Stammes. — *Sg. Nom.* nad con fil finechas for Druimm Leas act cenél Fétho Fio, ma beith nech bes maith diib *Tir.* 3 („succession by relationship“).

fin-gal Mord eines Stammes-genossen oder Verwandten. — *Acc.* daróne . . Aed Sláne finghal . . for Suibne mac Colmain *Three Hom.* p. 112, 9.

fin-galach a fratricide, one who has killed a tribesman *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ro pad sírséglach acht min bad fingalach *Three Hom.* p. 112, 6; *Pl. Nom.* fingalaig *FA.* 25; *Neutr.* athar-oircnidi i. fingalcha *Gl.* zu *parricidalia* *arma Wb.* 18c, 15.

finn s. find.

finna *ScM.* 21, 43 zu lesen fianna.

1. finnaim ich finde, mache ausfindig. — *Imper. Sg.* 2 „finnta dúnn“ ol in fiann „coich hí“ *Corm.* p. 34 orc tréith; „Ní fetar“ ol sí, „cíd dernad de.“ „Finta-su ém“ ol Ailill *TBF.* p. 150, 15; *Pl.* 1 *Dep.* finnamár . . do cheist *FB.* 94; 3 finntar *SC.* 25? — *Praes. sec. Sg.* 3 co finnad *SC.* 32. — *Fut. Sg.* 3 rod finnta *TE.* 7 *Eg.*; *Goid.* 2 p. 102, 9 (*LHy.*).

2. finnaim ich werde weiss. — *Praet. Sg.* 3 fochartatár iarom bunsai gcorrúsc dub isa leth i m-bátár na finna (*sc.* Schafe) ocus finnaís fó chétóir *LU.* p. 23b, 27.

fir i. find (weiss) *Corm.* p. 20. — *Pl. Acc.* ar teora fera (wo fira) férba *ibid.*

fir 1) wahr, wahrhaftig, wirklich, richtig; *verus* *Z.* 858; 2) N. das Wahre, die Wahrheit, fir fer „the truth of men“ *Rev. Celt.* III p. 184 (das, worauf ein Mann nach dem Comment Anspruch hat?). — *Sg. Nom.* 1) bid fir p. 132, 11; *FB.* 6; máe fir ríced *SC.* 11, 5; 38, 10 (wenn es wirklich wahr ist?); is fir . . do chungid chomraime chucum-sa *ScM.* 16; ní ba fir 9; 10; 11; *FB.* 14; 41; in fir ist es wahr? *ScM.* 15; cinnas fir lib 7; rop fir *Hy.* 1, 41; „fir“

★ ar se „wahrhaftig“ sagte er *Lg.* 5; fir inna radi-siu *FB.* 31; ro-fir *wahrlich!* *Hy.* 1, 39; 41; 2) cor damthar fir fer dam *FB.* 94; is cóir fir fer do chomollod *ibid.*; ar na briste fir fer for Coincuband *LU.* p. 77^b, 7; „fe amae“ or Lugaid, ní fir fer aní sin *Rev. Celt.* III p. 185; *Gen. F.* inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; 2) dae i. fer imerta fir ar a laire connach tarted a chomloun *On the Mann.* III p. 518; *Dat.* 2) iar fir *TE.* 9, 26; for fir do flatha *TBF.* p. 152, 5; for fir th'ainich ocus t'anma *ibid.* 8; *Acc.* 1) dar mo bréthir fir *TE.* 7 *Eg.*; 2) nos gegoinseom uli iar n-uáir ro brisisset fir fer fair *LU.* p. 64^a, 33; nech no chomollad fir fer frim *FB.* 93. — *Compos. mit Substantiven:* fir-brithem *Ml.* 27^e, 1; fir-deacht *die wahre Gottheit Hy.* 2, 42; co a fir-duchus fen *Three Hom.* p. 96, 31; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; ind fir-óg *die wahrhaftige Jungfrau Hy.* 4, 7; for fir-duine *Gl. zu Hy.* 5, 66; fri fir-ecrat *SC.* 38; fir-croith, -lemnacht *FB.* 9; ina fir-etan *ihnen grade ins Gesicht FA.* 26; *mit Adjectiven:* fir-cháin fáilti *truely beautiful welcome TE.* 5 *Eg.*

fíraim II ich mache wahr. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fírad *Hy.* 2, 22. — *Fut. Sg.* 3 fíraider *SC.* 27; fírfidir a n-asrubart in fáith *verum fiet quod dixit propheta Wb.* 13^d (*Z.* 476).

fíren gerecht, *M. der Gerechte*; fírian *justus Z.* 778. — *Sg. Nom.* fer find firen *FB.* 33; in brithem fíren *FA.* 6; anim... firen 19 (fírián *LBr.*); fírién *EC.* 5 (*gemeint ist S. Patrick*); *Pl. Nom.* ind fíreoin *FA.* 18; 34; 16; *Gen.* inna fíren *FA.* 17 (fírian *LBr.*); 34 *LBr.*; fíren 33 (fírian *LBr.*); firen 16; 17 (fírian *LBr.*); na firen *FA.* 2; fer firean *Hy.* 7, 16; *Dat.* d'fírenaib *FA.* 2; 34.

fírenach *justus Ir. Gl.* 681.

firend männlich; fireann male *O'R.* — *Sg. Nom.* dartaid fhirend ocus colpach boineand *Corm.* p. 8 clithar sét.

fírinne *F. Gerechtigkeit; justitia Z.* 778. — *Gen.* ór fírinde *SC.* 23; *Dat.* co fírinne fíu *SC.* 25; iar fírinne *FB.* 89; ar fírinne 93; *Acc.* ní chomainse th'írinne ar thoil daine *SC.* 26.

fírmamint = firmamentum *Ir. Gl.* 749. — *Sg. Nom.* fírmamint p. 191, 24; *Dat.* oder *Acc.* fón fírmamint *FA.* 28; *Acc.* co fírmamint *ibid.*

fírsi i. nert (*strength*) *Corm. Transl.* p. 80; *O'Dav.* p. 87.

fírt, fíurt = virtus, *Wunder; a miracle Corm. Transl.* p. 79. — *Sg. Nom.* *SC.* 34, 6; *Gl. zu Hy.* 5, 75; ro bo mór in fíurt do Brigit *Gl. zu ro bo amru dí ibid.* 77; *Gen.* dénom ferto *facere miraculum Wb.* 12^a (*Z.* 486); *Acc.* triasin fírt p. 40, 37; *Pl. Nom.* ferta p. 41, 15; *Gen.* dénum ferte *Gl. zu virtutes Wb.* 12^b; fri denaim ferta s. érlam; *Dat.* do fertaib *Hy.* 5, 23; 67; 81; p. 41, 35; 43, 21; 45, 1; 48, 22; fo na fertaib *Gl. zu Hy.* 5, 23 (s. cennadart); *Gl. zu Hy.* 6, 6; *Acc.* ní dénat firtu úili *Wb.* 12^b (*Z.* 910); dogníth mór-ferta *Hy.* 2, 33; ferta ocus mirbaile *FA.* 28.

físs *M. Wissen, Kunde; wissen, erfahren, Inf. zu fetar; scientia Z.* 787. — *Nom.* fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; is dolig a físs *FA.* 12; ba cóir a físs *Gl. zu Hy.* 2, 3; ..ro siacht fis dó *SC.* 32; *Gen.* fri foglaim fessa find *Fél. p. CXLIII* 3; fudumne ind físs *Wb.* 5^c (*Z.* 237); fri-fegi fis *SP.* II 10? fursunnud físs *Lg.* 3? *Dat.* do fíus *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); dochuaid ..do fis scel Domnaill *Goid.* 2 p. 94, 13 (*LHy.*); do físs scel a mathar p. 40, 7; Maire tanic do fis Elistabeth *Goid.* 2 p. 100, 22; d'físs a brathar um (*Etwas*) über seinen Bruder zu erfahren *TE.* 7 *Eg.*; in tiri *SC.* 13; máo ar fis Labrada *SC.* 31, 2; d'ís cech réta 32; da fíis dúis. *zu erfahren ob.* p. 40, 26; *Acc.* fri cech físs *Hy.* 7, 49.

fís = visio; i. taidhbsi *O'Cl. (Corm. Transl. p. 73).* — *Gen.* adbul físi *Oss.* III 3 (i. aislinge); *Pl. Nom.* doaidbdeatar físi doib *Wb.* 27^a; *Dat.* hi físi *Hy.* 2, 14; *Acc.* na físi sea *FA.* 21.

fissid *wissend, ein Wissender; fissith sophista, catus, gnarus* Z². 792. — *Sg. Nom.* ar ba fissid side *Lg.* 3; mit *Gen.* p. 328, 18. — *Daronan-fissid nihilsiciens* *Wb.* 29^b, 4.

is fissid für is fissi *sciendum est* *Fél.* p. XXXII 6.

fithicén *FB.* 68, 11 *fidaitcen* *Eg.*?

fithis *F. Kreisbahn, Bogen; fithisi i. slighe... ut est is é tiach-tain itir na da fithisi i. itir na dá conair* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fithis tete in peccad is hite (*sic*) in pian inna diglae *ML.* 28^c, 19; *Pl. Acc.* fithissi *GL.* zu absidas *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); tre fithisi *per tractus* *Goid.*² p. 70 (*LHy.*); dod fetis... hi fithisi *Hy.* 2, 13 (*sic*) führten ihn in Bogen zurück?).

fithisi óir s. unter *mocol.*

fithnaise, *vgl. „fithnaise sorcery, poison; bad news, detestable news“* *O'R.* (die Bedeutung *poison* scheint von der etymologischen Ableitung von *fi* herzurühren); *fithnais i. galar gairet, ut est: na traetha teidm fithnais na galair i. nocha trao-thann no nochó millenn teidm galair fada no gairit hí, i. fi ré indisi* *O'Dav.* p. 90; *vgl. fidbae.* — *Nom.* bid fithnais la *Fer Manath* *ScM.* 15 (im Gegensatz zu *airscela*); *fithnaise Fuamnaige ocus brechtai* *Bresail TE.* 13.

fiu *würdig, gleich; dignus, ni fiu non decet* Z². 56; i. inann *O'Dav.* p. 84; i. *cutruma* *ibid.* p. 85. — *Sg. Nom.* ní bú fiu dóib techt don tig *CC.* 3 *LU.*; nir bo fiu leis er hielt es nicht für passend, erlaubt *EC.* 4; am fiu do rath rig p. 142, 8; bá dam fiu-sa *SC.* 42; *Dat.* co firinne fiu *SC.* 25.

fiugrad *praedicere, Dat.* ut dixit Moling oc fiugrad na féile Eoin *Fél.* p. CXXXIV 27. — *Praet. Pass. Sg.* 3 ro fiugrad irrecht *Wb.* 18^c (*praedictus in lege* Z². 625).

fiur s. *siur.*

dos fíuscad s. *diuseim.*

1. **flaith** *Bier, nach* *Corm.* p. 19 auch *Milch* (flaith din déde fordingair i. coirm ocus flaith). — *Sg. Nom.* flaith derg *GL.* zu derg-laid *Hy.* 5, 38 (für derg-flaid).

flaith *F.* 1) *Herrschaft, 2) Herrscher, Fürst; potestas, dominus* Z². 250. — *Sg. Nom.*

1) *SC.* 18, 4; *FA.* 35; *SP.* V 11; sith-laith *Friedensreich Hy.* 2, 19; 2) flaith in domain p. 40, 36; flaith adamra *FA.* 5; *Gen.* 1) flatha *Hy.* 2, 22; 4, 9; na fir-flatha *TE.* 11 *LU.*; flatha Dé *Hy.* 1, 40; 5, 12; 102; flatha nime *FA.* 2; 3; 20; 21; 31; 33; 34; umgestellt nime flatha *Hy.* 5, 4; *Dat.* 1) dollaid *Hy.* 5, 10; *Acc.* 1) ro gab flaith *TE.* 2 *LU.*; hi flaith nime *Hy.* 1, 44; 5, 92; *Voc.* 2) a rig-flaith *TE.* 10, 10. — *Davon an-flaith der Unfürstliche, nocon orred anflatha nicht war es Kleidung eines Unfürstlichen* *SC.* 34, 12, anflaith *usurper, tyrant* *O'R.*

flaithem *M. Herrscher.* — *Sg. Nom.* flaithem nime *Hy.* 1, 31 (i. flaith éim).

flaithemnas *M. Herrscherwürde; gloria* Z². 787. — *Sg. Gen.* flathemnasa hErenn *GL.* zu flatha *Hy.* 4, 9.

fland *1) roth, 2) Blut; blood, red* *O'R.* — *Sg. Nom.* 1) brénán fola fota fland *SC.* 37, 21; gus fland ferge *ScM.* 15; 2) fland rúad terci *SC.* 38; is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; *Acc.* 1) sífis do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23; dar fern fland *ScM.* 21, 32.

flechud *Nässe, Regenwetter, von* *fiuch; fiuchud „wet weather“* *Corm. Transl.* p. 75. — *Nom.* tech inna fera flechod *SP.* III 5; snigis fleochad p. 41, 36; *Gen.* flechuid moir *GL.* zu anbighe *Hy.* 5, 33; *Acc.* cen flechud *FA.* 35.

fled *F. Gastmahl, Fest; fled* *din lantsasad eter dig ocus mir „fled, then, full satiety both of drink and meat“* *Corm. Transl.* p. 77; *epulae* Z². 53. — *Nom.* ind fled p. 311, 29; fled mór *FB.* 1; fled chaurad *FB.* 59; 62; *Gen.* na fiede *FB.* 4; oc tinól na fiede *FB.* 1; denam na fiedi p. 311, 33; oc tochatim na fiedi *FB.* 28; na fleidiu Temruch *TE.* 7 *Eg.*; do ól mo fiede *FB.* 6; taisbenad inna fiede *FB.* 9; 13; áis na fiedi *FB.* 27;

adai na fleidi p. 311, 33; *Dat.* ic fleid *SC.* 34, 12; *Acc.* fleid *FB.* 26; *ScM.* 5; co taisfena a fled dóib *FB.* 7; 13; *Pl. Nom.* fleda mora *FB.* 55; *Dat.* i fledaib in epulis *Wb.* 27^b (*Z*². 245).

fledach. vgl. Finnachta Fledach, „*F. the Festive*“ *FA.* 32.

fledaichthith *M. epulo* *SG.* 52^a (*Z*². 53).

fledugud *M. epulatio, epulari.* — *Nom.* gaibthir fledugud leu d'adaig *TBF.* p. 150, 4 („feasting“); *Dat.* hic tomait ocus ic fledugud *TE.* 16.

flesc *F. Ruthe, Gerte.* — *Sg. Nom.* flesc airgdide *FB.* 55; *Gen.* na flesci *FA.* 18; *Dat.* co fleise dúir *FA.* 18; rigda p. 310, 1; dind ech-fleise *SC.* 8; *Pl. Dat.* co flescaib iarnaidib *FA.* 15; di flescaib de lineis *SG.* 3^b (*Z*². 245); *Acc.* flescca ibir *TE.* 18; amal flesca óir *SC.* 31, 10; *Du. Nom.* di flise duae lineae *SG.* 3^b (*Z*². 246).

fliuch *nass; madidus* *Ir. Gl.* 675; fliuch-dercc *hippus* *Z*². 12 (vgl. fliuchaigim *lippio* *Z*². 53). — *Sg. Nom.* cuilche fliuch *Hy.* 2, 31; p. 21, 2. — *Davon* flechud, fliuchaide *humidus*, fliuchaidatu *humiditas* *Z*². 53, fliuchaidecht *liquor* *Corm. Transl.* p. 96 idu.

fo *Praep. mit Dat. und Acc. unter; sub* *Z*². 627; fu *SP.* V 3; fa, fá s. 5); oft mit *Längezeichen*: fó Erind *TE.* 2 *LU.*; fó bithin *ibid.* 5 *Eg.*; fó chind p. 21, 2; fó charput *SC.* 37, 5; fó mebail *Lg.* 10; fó drocheruth *SC.* 29, 22; fó intamail p. 309, 31; *FB.* 1; 30; mit nachfolgender *Aspiration*: fo thuath *Hy.* 5, 57; fo chlith *Lg.* 12. — *Mit dem Artikel: Dat.* fon, fond (fón charput *FB.* 43; 45; 49; fón alt *SC.* 8); *Acc.* fon n- (fón slóg *FB.* 16), *Neutr.* fo a n-, fo n- (fó a n-innas *FB.* 18; fo a lind *SC.* 7). — *Mit Pron. suffixum:* 1. *Sg.* foun *Gl.* zu issum *Hy.* 6, 4; 3. *Sg. Dat. Masc.* foa *FB.* 64; foa suidiu p. 131, 16; fua *FB.* 38; auf rigsudi bezüglich foi *FA.* 7 (fói *LBr.*), vgl. é IX A; fói p. 48, 24

(lóg); fæ *Corm.* p. 36 prúll; fuithi s. fo-chóel; *Acc.* fói *Lg.* 15 (foa *Eg.*); *Pl.* 3 fothib *Three Hom.* p. 26, 30. — *Mit angefügtem Pron. possessivum:* 1. *Sg.* fom *Lg.* 3; fóm *ScM.* 16; fot *Lg.* 2 (fod *Eg.*); 4; *SC.* 11, 1; fót 41; 44, 3; 3. *Sg.* fo a broind p. 131, 8; fó a réir *FB.* 46. — *In der Composition mit Pron. infixum:* 2. *Sg.* fót gni *SC.* 30, 8; 3. *Sg.* fan-ócrat *SC.* 35; fod gain *SC.* 37, 3; fód ruair 41; *FB.* 56; *Fem.* fosh-opair p. 132, 15; *Pl.* fusrumat *CC.* 2 *LÜ.* —

Gebrauch, 1) unter, räumlich: fo nim unter dem Himmel *Lg.* 18, 5; *SC.* 42; fóm chind *ScM.* 16; p. 21, 2; co cethri colomnaib . . foi *FA.* 7; a da coiss nammucci fo brágid *ScM.* 18; eich fil fó charput *SC.* 37, 5; *FB.* 45; 47; 49; 43; ech . . foa suidiu p. 131, 16; da lurgain lomchæla laubreca fæ *Corm.* p. 36; comtar foderci renna . . fon fraigid *FB.* 25; fot galar . . in t-anad *SC.* 11, 1; noco bia-só fó mebail *Lg.* 10; *SC.* 29, 22; brón fo cháí *Kummer unter Klagen* *Lg.* 18, 2; co ro loise a garmain fói p. 48, 24; tolluid cach ben fo chóim a céli unter dem Schutze *FB.* 21; *SC.* 41; 44, 3; mani fochlithir a bruth . . fó a réir *FB.* 46; luid . . fon loch er ging unter den See *FB.* 77; *SC.* 7; co tuc fói *Lg.* 15; co m-bertai fo a broind p. 131, 8 (unten in ihren Leib); do fodail fón slóg uile unter die ganze Schaar zu vertheilen *FB.* 16; co classchétol aircaingel oc tiachtain fói indem sich der Chorgesang der Erzengel darunter mischt *FA.* 7; 2) unter dem Einflusse, auf die Veranlassung von Etwas: tanacaisiu fon éгим du kamst auf das Geschrei *ScM.* 11; p. 144, 12; iachtais in gilla, tic Conall fo sodain *FB.* 39; 40; egis in gilla, doroich Loegaire fua *FB.* 38; fo sodain darauf 19; cotlud dó fón saith sin *SC.* 23. — 3) über-, durch Etwas hin: fon m-bith über, durch die Welt hin *FA.* 10; 14 („throughout the world“); *Hy.* 1, 6; fon bith *Hy.* 5, 30; fón less uile

Lq. 1: atchlos fó Erind über Irland hin, in Irland SC. 37, 13; TE. 2 Eg. u. ö.; conna teilged a folt fo agid damit nicht sein Haar über das Gesicht fiele² p. 131, 21; usci... do thabairt fo a súili TE. 12 LU; tuc a anail fothib Three Hom. p. 26, 30; dorat fo menmain Ailella do seirc-siu TE. 13 (for Eg.). 4) *idiomatisch in gewissen adverbialen Wendungen:* fó a n-innas cetna auf dieselbe Weise (sub eodem modo) FB. 18; fon innas cetna FB. 60; 83; ScM. 9; p. 40, 33; fon n-innasin FB. 31; ScM. 14; fon cumma cetna FB. 67; fond ecose sin 92; fon cruth sin 57; SC. 29; fón alt cétna SC. 8; fó intamail Tige Midchúarda p. 309, 31 (nach dem Muster); fó chosmailius na Cráebrúadi FB. 1; SC. 5; fó Choineulainn comchosmail FB. 30; fón samail sin auf diese Weise FB. 57; 65; SC. 10; 24; fo chomardus imdai Conchobair FB. 3; fo a comartus unter gleicher Höhe mit ihnen 25; fo dagin weil (sub causa) FB. 31; fo daigind wegen p. 144, 18; fó daig weil FB. 58; 70; TE. 6 LU.; wegen p. 144, 7; fo bith weil FB. 79; 90; fó bithin TE. 5 Eg.; fó chétóir alsbald, augenblicklich (sub prima hora) FB. 16; 74; 87; fo deoid zuletzt (sub fine) s. deod; fo chlith heimlich Lq. 11; fo leith bei Seite, s. leth. — 5) Zur Bildung der Multiplicativa: fo dí Oss. I 10; fó dí nó fó thri zweimal oder dreimal FB. 81; 87; fá dí 88; fo thri 66; 78; fa thri Hy. 5, 32.

fó gut; i. bonum Corm. Transl. p. 79 fochen. — Sg. Nom. is fó lium est bonum secundum me Wb. 14^b (Z², 645); fó léo Hy. 5, 53 (i. maith); ní fó SC. 44, 12; fo dia i. dia maith Gl. zu fiadat Hy. 1, 14; fo li gut die Farbe Lq. 18, 15; cid fó fer SC. 37, 13? Subst. is e a fó in fó thall, nis e a fo in fó sa Lat. Hy. II Pref. (his good is the good there, his good is not this good² Goid.² p. 96). — Compos. fó-líth TE. 14.

fo-acanim I succino SG. 167^a

(Z², 880). — Praes. Pl. 3 focanat SC. 37, 4.

fóacruib FB. 49, p. 310, 19, lies fó a cruib, s. 3. cruí.

foaim ich schlafe. — Praes. Sg. 3 fóid... lasin n-ingin SC. 39; foaid Hy. 2, 31 (i. no chotlad); rel. dind feiss foass in loech lea Corm. p. 26 laiches. — Imperat. Sg. 3 foad in ben let-so Lq. 12. — Praes. sec. Sg. 3 no foad Lq. 6; no foied CC. 6 LU. (no faided Eg.). — Fut. Sg. 3 rel. inti fáfes lia mnai LU. p. 127^a, 32 (s. unter geis). — Perf. Sg. 3 fiu sopivit Goid.² p. 87 not.; Pl. 3 feótar and ind aidchi sin FB. 63 (feoatar Eg.); 69; feoit FB. 57. — S-praet. Sg. 3 fais hi Temraig ind aidchi sin SC. 27. — Inf. fess.

fo-algaim I ich schlage nieder, bin niedergeschlagen, bestürzt; consternor SG. 146^b (Z², 429). — Praes. Sg. 3 zu lesen falaig betho borbuidne (sternit mundi superba agmina) FB. 24? — Praet. Sg. 3 is níni foralaig Gl. zu nos quos timor straverat Ml. 43^d; fos rolaich prostravit eos Hy. 2, 62, Gl. i. ros failgestar (Dep.) inna ligu; fos rolaic ibid. 39? — Fut. sec. Pl. 3 no failgíttis Gl. zu consternarentur LHy. fo. 12^a. — Pass. Praes. Sg. 3 fomm álagar consternor SG. 146^b (Z², 482). — Praet. Pl. 3 ro failgide fo chétóir inna huli ech fo a marclaigib fria lar Three Hom. p. 76, 29 („were struck down“).

fobach i. tochalt O'Dav. p. 88; i. buain ibid. p. 91.

fóbairim (fo-od-berim?) I 1) ich gehe an Etwas oder zu Jemandem, 2) ich greife an, 3) mit oc ich beginne? vgl. „fobair advancement, rencontre, undertaking“ O'R. — Praes. Sg. 3 1) fúbair nith SC. 31, 11; 2) fos n-opair p. 132, 15; da fúbair galar CC. 4 LU.; 3) fóbair... hicc sirfechain TE. 6 Eg.; fobair ic torsi moir 12; Pl. 3 fuabbrait in less TFB. p. 156, 15. — Imperat. Pl. 1 fuaiprem inna degaid ibid. p. 144, 30. — T-praet. Sg. 3 1) is cuice forobart in ben

p. 132, 12; 2) tofobairt SC. 36 (s. oben da fúabair). — *Praet. Sg. 3* forópair oc dogru SC. 44; Pl. 3 fobairsiot they attacked O'Don. Gr. p. 258.

fóbairt *F. Angriff*; i. tarraing no tadhall no aenfecht, z. B. luath-fobairt gacha srotha .i. in fobairt luath dognithar tarrsna in t-srotha O'Dav. p. 91. — *Sg. Acc.* tobart fobart m-bidbad forro er machte einen feindlichen Angriff auf sie, s. unter fáebur-chles.

fobartach *angreifend, Angreifer?* — *Sg. Nom.* fobartach fian SC. 17; *Acc.* la faga féig fobartach p. 310, 39.

fobith s. bith.

focanat s. fo-acanim.

focairt s. fo-cherdim.

fóearim, fúacraim (fo-od-garim) I 1) ich sage an, zeige an, verkündige, 2) ich verbanne. — *Praes. Sg. 3* focair monet Wb. 16^a (Z². 430); fod úacair id indicat Wb. 11^b (Z². 885); Pl. 3 fan-ócrat sie zeigen ihn an SC. 35. — *T-praet. Sg. 3* dia focart SC. 28; fus ocart Tir. 8 (proscripsit eos Z². 455). — *S-praet.* fúacraís . . comond dó féin FB. 69. — *U-praet. Sg. 3?* fuacru don cath Coemgen Hy. 5, 19 (vgl. no thescanad in der Gl.). — *Pass. Praet. Sg. 3* forócrad do Bricrind wurde angesagt FB. 13; forócrad indicatus est Wb. 19^b (Z². 885). — *Inf. fócre monitio* Z². 885; fócradh, fogradh to challenge O'Don. Suppl.; *Dat. na pa* chondarcell oc fócu a pecctha do chách ne sit convenientia in indicando peccata cuivis Wb. 31^c, 24; *Acc.* lestar togaide fri focra firinde Three Hom. p. 42, 21.

fochaid *F. Leiden*; fochith passio Z². 249. — *Pl. Dat.* cosna fochaidib Hy. 1, 13.

fochair „presence, company“ O'R.; a bh-fochair with, together with, along with O'Don. Gr. p. 288; ro dáileadh iar sin fheadh agus feusda dhóibh an oidhche sin san n-grianán a bh-fochair Ghráinne agus na bantrachta Torr. Dh. p. 46; *ibid.* p. 88.

fo-chamm ein Wenig krumm,

leicht gekrümmt, vgl. O'Don. Gr. p. 276. — *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar b-focamm FB. 37 Eg. **fochann** s. fochonn.

fo-chas „slightly curling“, folt fochas forordha O'Don. Gr. p. 277.

fo-chanim I succino? vgl. fo-acanim. — *Praes. Sg. 3* fom chain lóid luin SG. p. 203; fomm chain cói menn medair mass *ibid.* p. 204.

fo-chelim occludo? — *Pass. Praet. Sg. 3* forochlad Hy. 2, 15, „Patrick's coming was a help to Ireland, which had been shut up“ Stokes, Beitr. VIII p. 311; fon rochled do airitui hirisse Gl. zu conclusi nos in eam fidem quae revelanda erat Wb. 19^c (Z². 483, Galat. 3, 23).

fochen willkommen; fochen du tiachtain „welcome thy coming!“ Corm. Transl. p. 79; ní ba fochen leu a forcital iccas corpu et anmana Wb. 30^a, 7; fochen Conall ScM. 15; SC. 17, 1; 18; 38; fochen in cath FB. 53; fochen a Loegairi FB. 59; 60; is fochen dóib ScM. 4; fochen duit SC. 16; 20; p. 144, 8; is fochen lend Lg. 13; fochen om p. 144, 15; mochen doib p. 40, 23, nach Stokes für m'fochen; ScM. 5; 6.

fo-cherdaim I ich werfe, entsende, lege, vgl. Z². 1000. — *Praes. Sg. 3* focheird . . in roth FB. 54; amal foiceirt nech a etach de Wb. 32^c (ut ponit aliquis vestem suam de se Z². 1000); foiceird Condla . . bedg uádib EC. 7; focheird bedg cuce Lg. 9; ohne bedg *ibid.* 15; focherd a sullchor issin tig p. 144, 16; focheird . . cor n-iach n-eirred de FB. 87; foiceird ích n-erred ind áib FB. 24; 51; p. 310, 42; focerid Fergus cor F. macht einen Rundgang p. 144, 4; focheird a menmain airi TE. 10 LU.; focherd Ailill i serg de A. verfiel in eine Krankheit TE. 6 LU.; foiceird armgrith mór arrigthech FB. 15? Pl. 3 focherdat in macrad gair foa FB. 64. — *Perf. Sg. 3* fochairt a chroisig furro SC. 7; focairt imroll *ibid.*; Pl. 3 fochartatár LU. p. 23^b, 27

(s. 2. finnaim). — *Fut. Sg. 1* fochichur-sa aurchor dait *LU. p. 70^a, 4* (für fochichurr, mit *Assimilation* des rd); ní fóchur-sa mo menmain for óelach n-aile i n-hErinn itiad-siu *TBF. p. 152, 24* (lies: it diaid-siu). — *Fut. sec. Sg. 3* bágaís Cuchulaind hi Methiu port iarsin, i n-acciged Ailill no Medb, fochichred cloich asa thábaill forru *C. drohte, wo er A. oder M. sehen würde, würde er einen Stein aus seiner Schleuder auf sie werfen LU. p. 64^a, 39* (für fochichred, mit *Assimilation* von rd); dofóichred traig n-écmait and *SG. 130^b* („positus est“ *Nigra*). — *Pass. Praes. Pl. 3* focertar fiadain leó *FB. 66*. — *Praet. Sg. 3* focres inna hucht *Hy. 5, 48* (i. ro laad); focress immuir 72 (i. ro laad); immeid 79 (i. ro laad).

fóchétóir alsbald, sogleich, s. cét- und ór, úar.

fo-chíallaim ich versammle. — *Praet. Sg. 3* Dep. fochiallastar Echraid formna lách n-Érend *LU. p. 132^a, 16*, *Gl. i. ro tinóil, citirt* bei O'Dav. *p. 92* und *p. 63* (ciall i. tionol).

fochieh *ScM. 15?*

1. **fochla** „a throne, a distinguished seat, any seat“ *O'Don. Suppl., im Besondern 1) Sitz des Helden auf der linken Seite des Wagens* (s. 2. fochla), *im Gegensatz zu faitsi, dem Sitze des Wagenlenkers auf der rechten Seite*: do suidhiu ind errad isin charput as nomen a fochlæ, faitsi imorro ainm do suidhiu ind arad *Corm. p. XXXIX, vgl. Corm. Transl. p. 80* und *O'Dav. p. 84* fochlu; 2) *Sitz, Aufenthaltsort, Höhle von Thieren*: fochla leómhain, i. tochailt, uaimh no ionad suidhe leomhain *O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Dat. tic in dóel asa fochlai* „the beetle comes from his den“ *Fél. p. XXXV (Jan. 15 not.)*; *Pl. Dat. tócaibtis ind anmannai thentidi a cenna asa fochluib LU. p. 23^a, 11*; *Acc. in tan adcuirtis inna fochloí ibid. 12*.

2. **fochla** an tuaiscert („the north“)

Corm. Transl. p. 80, im Gegensatz zu faitsi an desscert („the south“) ibid.

3. **fochla** *Gl. zu flaith Corm. p. 19, vgl. fochlu i. feinnidh O'Dav. p. 84*.

fo-ehlaid *Höhle*; fochlaidh *ca-vicula Ir. Gl. 229*.

fo-ehlaidim ich grabe aus. — *Perf. Sg. 3* fo roichlaid *Gl. zu effodit Ml. 24^c, 18*.

ar fochlim *p. 141, 6, zu lesen arfochlim wie p. 327, 33, vgl. in chiall . arafocladar sensus quem profert SG. 209^b (Z². 981)*.

fochlither s. foiehlhim.

fo-chmare *inquiry, research O'R.; fochmaire i. fiafraighe O'Clery (O'Don. Suppl.)*. — *Sg. Gen. fissid fochmaire hi cerdaib dé druidechta p. 328, 16*.

fo-ehóel unten dünn; aghaigh focaol forleathan i. caol fuithi ocus ard uaisti *O'Dav. p. 55*.

fo-ehomair, „opposite“ *Fél. p. XXXII 2, s. eomair*.

foehonn *Ursache; causa, occasio Z². 874*. — *Sg. Nom. fochond a galair TE. 10 LU.; is e fochunn a denma Lat. Hy. IV Pref. (Goid.² p. 97); ibid. IX Pref.; Acc. triana fochann um ihrewillen TE. 11 Eg.; na catha aile ro briste trena fochun Lat. Hy. X Pref.*

fochrach *mercennarius SG. 35^a (Z². 812)*.

fochraib *near O'Don. Suppl., s. com-fochraib; uair ro fitir co m-ba fochraib dia etsecht Three Hom. p. 120, 2 („near unto his death“); aritchonnaire Patric i fochraib do-som Féil. p. LXXXIII 29 („near him“)*.

fo-ehraie *F. Belohnung; fochricce praemium, meritum Z². 249, 812*. — *Pl. Nom. fochraice FA. 2; 32; Gen. ilar fochraice Hy. 7, 52; p. 170, 24; ar cenn fochraice Hy. 7, 10; Acc. fochraice FA. 34; focraice FA. 1; 31*.

fo-chrothim ich erschüttere. — *Praes. sec. Sg. 3* co fucrothad i. co chonscarad (sic) *Gl. zu ut id quod suadebat Achitofel sumis sermo cassaret Ml. 23^b, 14*. — *Praet.*

Sg. 3 co foreroth a rígteach n-uile
FB. 20 (intr., für fo-ro-chroth?); 25.

fochruch Oss. I 11?

fo-chrúaid ziemlich hart? vgl.
fo-chas. — *Sg. Nom.* fót. focrúaid
FB. 49; p. 310, 19.

fochuirse FB. 49, p. 310, 18?

neut.
foeul
foche
foeul = vocola. Wort; vocabu-
lum, dictio Z². 981. — *Sg. Nom.*
conna hetai foeul fort chend i córai
SeM. 14; buád-foeul an ro radis
EC. 7 (ein gutes Wort); Pl. Acc.
find-foeul Lg. 3.

* focus nahe, s. oculus. — *Sg. Nom.*
dáig rob fagus a cairdess TE. 16;
Dat. i focus don lucht sin FA
25 LBr. (hi comfocus LU.).

foda s. fotha.

fo-dailim III ich theile, ver-
theile. — *Praes. Sg. 3* fodáile doib
a m-biad TBF. p. 142, s. — *Imper.*
Pl. 2 fodlid dán TBF. p. 142, 6;
fodlaid in usce fo Ard Macha Three
Hom. p. 74, 24. — *Praet. Sg. 3*
forodail SeM. 21, 4; ros fodail
p. 40, 11; ro fodail . . na bú do
bochtaib p. 40, 43; Pl. 3 fodailset
SC. 6. — *Pass. Praes. Sg. 3* fo-
dailter SC. 6; FB. 16; fodailter
dóib TBF. p. 142, 24 („distribution
is made“). — *Praes. sec. Sg. 3*
fodailte p. 311, 35. — *Praet. Sg. 3*
ro fódlad p. 41, 16 (nach Stokes,
Three Hom. p. 60, 9). — *Inf.* fo-
dail, fodil divisio Z². 874; do fo-
dail FB. 16.

fo-damim I ich ertrage; fo-
daimim patior Z². 429. — *Praes.*
Sg. 3 nis fodaim nech Niemand
erträgt es SC. 36; ní fodmat Wb. 20^c
(Z². 432). — *Fut. Sg. 2* fon didmae-
siu Gl. zu qualem patiaris Ml. 35^c, 33;
3 ní fuidema nihil patietur ibid. 56^c;
Pl. 1 fodémam wir werden uns
unterwerfen FB. 76. — *Fut. sec.*
Sg. 1 cid din ar nach fódemaind-
sæ Bricio dom athsiugud SMart. 41.
— *Perf. Dep. Sg. 1* fos ro damar-sa
quæ passus sum Ml. 39^a; 3 ní
fordámair FB. 85; ar ro fodamar
l'su intí l'udas dia brath SMart. 41;
Inf. foditiu toleratio Z². 264; Dat.
hi foditin fochide Wb. 14^b (in tole-
ratione tribulationum).

fodb M. „arms, accoutre-
ments“, i. arm agas étach O'Don.
Suppl. — Pl. Acc. eter cendail
ocus fodbu FB. 84.

fodbrond s. adbrond.

fodbuigh TE. 8 Eg., vgl. „fód-
bach to cut sods“ O'Don. Suppl.,
fótbaige a cruib greg „the clods“
On the Mann. III p. 195.

fo-decht-sa für die Zukunft,
fortan TE. 14 Eg.; SC. 46; bu-
decht-sa SeM. 17 H.

fodéin selbst, s. fadéin.

fodengat Wk. Gramm. p. 76 lies
for-dengat.

fodéni selbst, dam-sa fodéni
TE. 10, 19.

fodera efficit wohl fod era (éra),
3. *Sg. Praes.* zu fod rúair, mit
Pron. inf. d (s. unter é), vgl. 1. fód-
irim; „cid fodera why is this? what
is the cause or reason of this?“
O'Don. Suppl.; coní hed fodera
fáilti dúib-sí et dún-ní Wb. 14^c
(nonne hoc fert gaudium vobis et
nobis? Z². 748); cid fodera sin
„what caused that?“ Three Hom.
p. 14, 17; cid fodera in muir do
imtecht duit Féil. p. XXXII 11;
cid fodera conid sollamain tidecht
Crist a hEgipt ibid. p. XXXIV 16;
iss ed fodera in gorta sin do-sum
ibid. p. C 9.

fo-díre sichtbar. — *Sg. Nom.*
FB. 3; fodeire 81; foderc 16; 88;
Pl. Nom. foderci FB. 25.

foditiu toleratio, Inf. zu fo-
damim. Vgl. foitnech.

fodluigthe FB. 68, 7 vgl. dlocta,
dlugim.

fo-dord N. Brummen, Mur-
ren, Bass (vgl. On the Mann. III
p. 378). — *Nom.* fodurd Lg. 17,
18 Eg.; fodord „murmuring“ Féil.
p. C 29; Gen. dar ési a foduirt
post murmuratiōem suam Wb. 11^a
(Z². 60). — Vgl. an-dord.

fodordach, Pl. Acc. fodordchu
Gl. zu susurratores Wb. 1^c (Z². 60).

fodrúair s. fóirim.

cen fodrúbu Gl. zu sine deflexio-
num moris Ml. 22^a, 6 (Z². 25). Dazu
cen adba fir fodruba disorchí Corm.
Transl. p. 37 cernine?

foebor s. **faebur**.

fo-egimllich schreie. — *Pass. Praes. Sg. 3* foeighther i. fogartar *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg. 3* fohged immum *ScM. 13.* — *Inf.* foeigem i. focra „to scream, notice, warn“ *O'Don. Suppl.*

fo-emaím *Ich nehme an.* — *Praes. Sg. 1* foemaim-sea *FB. 34* (faemaim *Eg.*); *Pl. 3* fiémit-sium .. ani hi sin *FB. 78.* — *Praes. sec. Sg. 2* ciar femtha-so si accepisti *Wb. 8^a (Z². 445); Pl. 3* no fiémtais a anmchardine *FA. 32.*

fo-essam *Schutz, s. S. 78;* faosamh, faesamh *food, support, protection O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* for a oessam dún unter seinem Schutze uns = mögen wir unter seinem Schutze stehen *Hy. 1, 2* (i. for a oessitin); *5, 106;* for fõesam rig na n-dúla *1, 55;* úam faesum *Oss. III 10?* *Acc. iss ed doruach-tamar fort faesam sund TE. 5 Eg.; Pl. Dat.* for foesamaib *Lg. 11 Le. Eg.*

fo-essitiu, *Dat.* for a oessitin *Gl. zu* for a oessam *Hy. 1, 2.*

fo-fera s. **fóirim**.

fofoesat (*nicht* fo fóisam) *Lg. 5, 12* *Lc. schlechte Lesart für* dofóethsat.

do fóethsat *Lg. 5, 12* s. **tuitim**.

fo-fúaratar, **fo-frith** *vgl. fúar.* — *Perf. Pl. 3* fofúaratár sie fanden *CC. 3 LU.* — *Pass. Praet. Sg. 3* fofrith dó sie wurde für ihn gefunden *TE. 3 LU.; focress .. fofrith Hy. 5, 79; Pl. 3* foritha *p. 42, 36*

fo-gabim, **fagbaim** *Ich finde.* — *Praes. Sg. 2* in tan nád fagbai *FB. 92;* 3 ní fogaib *FB. 47;* ní fagaib *p. 310, 26;* ní fogeib *FA. 19; 20;* *Pl. 3* ní fogbat *SC. 5;* ní fagbat *FA. 30.* — *Praes. sec. Sg. 1* fogabuinn *p. 145, 1;* *Pl. 3* dús in faigbitis nech *SC. 21.* — *Praet. Sg. 3* Dep. ní faigbistar *FB. 30.* — *Fut. Sg. 2* ní fuigeba-su *SC. 42;* fogheba *TE. 19 Eg.; fogébu TE. 10, 3 Eg.;* ní fuircéba-su s. *unter fomsige, für fo-ro-géba? 3 fogéba FA. 10.* — *Fut. sec. Sg. 2* mád cos trath sa fagebthá *FB. 94;* foghébta linn *TE. 9 Eg.; Pl. 3* dús in fagebtáis *FA. 30;* fagebtis *caperent ea Wb. 8^a*

(*Z². 874.*) — *Pass. Praes. Sg. 3* fogabar *CC. 3 Eg.;* dus hi fogbar *CC. 2 Eg.* — *Imperat. Sg. 3* fagabar uaib óenfer *FB. 93;* *ScM. 8.* — *Praes. sec. Sg. 3* conna fogbaithe *FB. 80.* — *Praet. Sg. 3* co fagbad *SC. 29, 6; 8; 14.*

fogaist, *dréim fri fogaist FB. 30, LU. p. 113^b, 34, eins von Cuchulinn's cless, „climbing against a rock, so as to stand straight at its top“ O'Curry, On the Mann. II p. 372;* „ascent by rope“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 439* (mit Rücksicht auf goiste); *dréim fri fogaist co n-dirgiud crette for a rind LU. p. 73^a, 3; ibid. p. 125^b, 4. O'B. Crowe l. c. theilt folgende Stelle mit:* Tug si (*Cuchulinn's Lehrer in Ducreann*) sleagh rinngeur coigreannach chúice agus sathas ceann na sléighe san talamh agus a rinn ailtname suas gach a n-direach, agus dorithlingad an bangaisgideach go headtrom, aorda, gur leig anuas i féin ar rinn na sleighe sin, go ttarla (*sic*) a hucht agus a húrbruinne uirthé, agus ní thug tolg na éirghe na éidighadh uirthé, agus dób a bfad ionna comnuid a n-áirde, a n-áirde ar rinn na sleighe sin. *Damit ist zu vergleichen Torr. Dh. p. 88:* Ro éirigh Diarmuid arna mhárach, agus do rug dhá ghabhail asan bh-fiodhbha fá neasa dho ris gusan tulaigh reumhráidhte, agus chuir ina seasamh iad; agus an Móralltach, i. cloidheamh Aonghusa an Bhrogha, idir an dhá ghabhail ar a faobhar. Ann sin ro éirigh féin go húireudtrom ós a chionn, agus ro thomhais ina throighthibh ón dornchlann go a dheis trí buaire an cloidheamh, gur tháirling anuas.

fo-gal *F. Raub, Rauben, Plündern; „trespass“ Corm. Transl. p. 73; i. gal co fi O'Dav. p. 89; foghail „plunder, prey, injury“ O'Don. Suppl. — Gen. cor bo tualaing fogla do denom CCn. 7; Dat. du for fogal SC. 13; Pl. Dat. oen dia foglaib sarugud crossi hUí Shuanaig Féil. p. LXXXVII 29. — Vgl. di-gal.*

fogamur „a name for the last month in the autumn“ *Corm. Tr.* p. 74. — *Sg. Dat.* hi fogomur *F.B.* 9.

fogar s. fogur.

fo-gart *F.B.* 22? Zu der ganzen Stelle vgl.: „Rom alt-sa em“ ol si adi „la feba féne, hi costud for-chaini, hi fogart genussa, hi con-graim rigna, i n-ecosc sochraid, conid chucom bagthir each n-delb sóer sochraid eter iallaib ban búag-nithi *LU.* p. 124^b, 13. Vgl. ar-gairim?

fo-garim I ich tóne, rufe, drohe, bedrohe? — *Praes. Sg.* 3 fogair *Hy.* 1, 6 (i. fograiges, i. doné tomathium); fogeir anggalar in uile corp *Cam.* (*Z.*². 1005).

fo-gelim I ich grase. — *Praet. Pl.* 3 co n-geltatar a n-eich geilt immon corthe ic Ard Chuillend, co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi a túaid fér co húir, ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na lecca lomma *LL.* 43. 6. 1. (*TBC.*). — *Inf. Gen.* fer fogelta a bu ein Mann der seine Kühe grasen lässt, s. buageltach.

foglaid *M. Räuber*, s. fo-gal. — *Sg. Nom.* p. 41, 19; *Fél* p. LXXXIX 17.

foglaimm *N. Lernen*, *Inf.* zu fo-gliunn. — *Nom.* is reid foglaím in besgnai *Ml.* 14^e, 11; *Dat.* do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; exit do roglaim co Mugint *Lat. Hy.* III *Pref.* (*Goid.*² p. 96).

fo-glenim I, vgl. „foglen to cling, adhere“ *O'Don. Suppl.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is é óencharpat in sin nad foglentaís dirmand na hecrada (hes echrada) di chairptib Ulad ar a deni ocus ar a ani in charpait ocus ind erred arid suided and *LU.* p. 122^a, 9.

fo-gliunn I ich lerne *Gl.* zu doceor *Pr. Cr.* 56^a (*Z.*². 428). — *Praes. Sg.* 3 foglenn foglennar doem doemar *O'Dav.* p. 92. — *Perf. Sg.* 3 nad roeglaind ac nech aile *LL.* p. 59. b. a (*On the Mann.* III 446). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foglennar *O'Dav.* l. c.

fo-gnam *M. servitus, service*, *Inf.* zu fo-gnú.

fognamthid *M. Diener; Pl. Nom.* fognamthidi ministri *Wb.* 8^c (*Z.*². 793). Vgl. fognomaid.

fo-gnú III ich diene. — *Praes. Sg.* 3 amal fon gní ut servit *Wb.* 12^a (*Z.*². 431); fót gní *SC.* 30, 8. — *Imperat. Sg.* 2 fogain p. 40, 39. — *Praes. sec. Sg.* 3 fogniad *Hy.* 2, 30; co ro fhognad *Three Hom.* p. 10, 26; fognad *Hy.* 2, 6; p. 17, 23. — *Fut. Sg.* 3 fognífe do síl-sa do síl na cumaile *Three Hom.* p. 54, 16. — *Praet. Sg.* 3 ro fhogain do *Three Hom.* p. 10, 26; 72, 7; fodgain *SC.* 37, 3; foruigenai p. 17, 33; foruigéni servit *Wb.* 13^b (*Z.*². 463); *Pl.* 3 foruigensat serviverunt *Wb.* 1b; ro fógatar *Three Hom.* p. 92, 15. — *Inf. Nom.* is doilig do neoch immalle fógam do dib tigernaib *SMart.* 1; *Gen.* rect fognamo *lex servitutis Wb.* 3^d (*Z.*². 238); i tol-tanche fognoma do Dia *F.A.* 23; *Dat.* i fognam *Hy.* 2, 5; oc fognum p. 17, 26; 35.

fognomaid *M. Diener*; in t-Oengus vero ro raidsemar ro pa fognomaid maith do Dia *Fél.* p. X 36.

fogomur s. fogamur.

fograigim III ich tóne; *Gl.* zu tono *Corm. Transl.* p. 162 tón. — *Praes. Sg.* 3 rel fograiges *Gl.* zu fogair *Hy.* 1, 6; *Dep.* humae fogrigedar *Gl.* zu cymbalum tinniens *Wb.* 12^b (*Z.*². 439).

fogur *M. Ton, Laut; sonus, pronuntiatio* *Z.*². 978. — *Sg. Nom.* p. 144, 11; *F.A.* 14; fogur tuíoni *Lg.* 17, 25; *Gen.* foguir, fogair *Z.*². 978; *Dat.* fon fogur p. 144, 12; co fogur bláith *F.A.* 13; *Acc.* in fogur sin *F.A.* 14; *Pl. Acc.* fogra s. écen.

foicheall, faicheall hire, wages *O'Don. Suppl.*

foichlim mit *Acc.* ich nehme mich in Acht vor Jemand oder Etwas, ich Sorge, Sorge mich. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 mairg nad foichlend in muintir sin *F.A.* 30 („that heedeth not“). — *Praet. Pl.* 3 ní chluinfider a n-gudisium and sin, úair na ro foichlitar ar thús céin ro bátár hi fus *LU.*

p. 33^a. 13. — *Imper. Pl.* 2 foichlid ocus cosrid hi far cridib *Gl.* zu diligenter curate *ML.* 68^a. — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 mani foichlither a bruth *FB.* 46; 52. — *Vgl.* eroichell.

foichlóir *M. curator.* — *Pl. Dat.* foichlorib *Gl.* zu sub curatoribus *Wb.* 19^d (*Z*². 782).

foídem *Sendling, Bote LHy.* *Amr.* 15.

foídim III *ich schicke.* — *Pract. Sg.* 3 du foid *Tír.* 14; ro foid p. 39, 12; 14; ro fáid *SC.* 48; ro fáid. . a spirít p. 22, 1; do fáid *Hy.* 2, 9; foidis *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 66; foidsi *Tír.* 14 (*mist eum Z*². 463); foitsi *ibid.*; *rel.* amal foedes in n-angel *Hy.* 1, 33; *Dep. Sg.* 3 ro faidestar *Gl.* zu do fáid *Hy.* 2, 9. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fóitir *Wb.* 25^a (*mittitur, für foidithir Z*². 472); *Pl.* 3 foiditir *FA.* 27 (*fuiditir LBr.*); faiditir *SC.* 24. — *Conj. Sg.* 3 do-roiter *Hy.* 1, 34. — *Pract. Sg.* 3 foided *Hy.* 5, 25. — *Inf. Nom.* do foidiud-siu im dail-se *TE.* 12 *LU.*

foigde *mendicatio Wb.* 25^b (*Z*². 6). — *Sg. Dat.* nír bommar utnuill oc foigdi *Wb.* 26^b (*Z*². 500).

foigdech *FB.* 9?

foigligtir *FB.* 46 *Eg. corrupt?*

foil i tech *O'Dav.* p. 93; muc-foil hara *SG.* 26^a (*stabulum porcorum Z*². 854).

foilenn *alcedo Leyd. Gl.* (*Goid.*² p. 57).

foilet s. *fil.*

eo foill *Adv. langsam SC.* 33, 31.

foillse *F. Glanz, Klarheit,* = soillse. — *Dat. i* foillse *FA.* 5; *Acc.* a ro-foillsi *FA.* 9 (*rošóillsi LBr.*).

foillsigim III *ich zeige.* — *Pract. Sg.* 3 o ro foillsig *FA.* 21; ro foillsig 31 (*faillsig LBr.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 foillsighthir *TE.* 18 *Eg.* — *Pract. Sg.* 3 ro foillsiged *FA.* 2; ro faillsiged 3; ro fallsiged *SC.* 45; *Pl.* 3 ro faillsigtheá *FA.* 2; 32. — *Inf.* foillsigud *manifestatio Wb.* 3^c (*Z*². 13).

foiltne *Haar, s. folt.* — *Pl. Dat.* cusna foiltuib *cum capillis Gild. Lor. Gl.* 97.

foiltuín *capillus Ir. Gl.* 464.

foimtiu *F. Merken, Bemerken, vgl. toimtiu, air-mitiu.* — *Sg. Acc.* nathir ar thuailchi ocus trebairi fri fomtin cecha amuis *Three Hom.* p. 42, 24.

eo n-don fóir *Hy.* 5, 89 *Fr.*, fair *LU.*, „may she aid us“? zu fo-riuth? *vgl.* ro foirestar, foirithin.

foirbthe s. *for-benim.*

foirbthigim III *ich vollende.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 aní foirbthigther quod consummatur *Tur. Gl.* 45.

foirethe *Part. zu foreanum.*

foirenn's fairenn; foirinn *Schiffsmannschaft s. unter forma;* ind fuirend die Schachfiguren *TBF.* p. 140, 15.

ro foirestar *Gl.* zu réraig *Hy.* 5, 56 (*fororaid Fr.*).

nos foirfed do biud *FA.* 13 *LBr.*, fórfed *LU.*, „would suffice them with food“? not fóirfed *TE.* 9 *Eg.*

fóirim *ich bewirke, bereite, für fo-feraim?* — *Praes. Sg.* 3 buith cen ecene fofera anfirinne *Wb.* 2^a (*esse sine cognitione profert injustitiam Z*². 501); fodera (*mit Pron. inf. d, efficit hoc*) s. besondars; *Pl.* 3 ní fóiret *Wb.* 27^d (*non efficiunt Z*². 432). — *Fut. Sg.* 3 fofirfe mór n-imnid duit *TBF.* p. 152, 32. — *Perf. Sg.* 3 foruair fáilti dunni *Wb.* 14^c (*effecit gaudium nobis Z*². 22); foruair, fodruair *he caused O'Don. Suppl.*; cid fód ruair lat-su. . mo dímiad-sa *SC.* 41; úair isse fód ruair a n-imchossait *FB.* 56. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fom firfider-sa *Gl.* zu *prae-parabor ML.* 33^b, 10. — *Pract. Sg.* 3 „Cichib foruireth?“ *olsi.* „Fon roireth imned“ *ol Conall TBF.* p. 156, 1. — *Part. Sg. Dat.* foiridi *Gl.* zu *de praestita . . salute ML.* 27^b, 11; s. fairithe.

do foirithin *FB.* 38 *Eg.*; 40 *Eg.*; co fortacht cach etail i. co forithin cach glain *Ir. Gl.* p. 151; s. **fo-riuth.**

* **foirmtech** *neidisch, von format; invidus Ir. Gl.* 602. — *Sg. Nom.* ní foirmtech frim *SP.* II 4; *Pl. Nom.* fris m-biat *formdig Lg.* 4, 18; *Dat.* ar foirmdechaib acuid *Hy.* 7, 38 *B.*?

* plur. of *foirindedh*. *Nom.* plur. mas. though *andriugna* is fern. *Predicative adjs.* *tended to be* mas. for all genders (*v. 2CP vol. 172.*

foirindedh *for-mine-thar*

foisitiu *F. Bekenntniss; confessio* Z². 264. — *Dat.* co foisitin tredatad *Goid.*² p. 101, 43 (*Lat. Hy X Pref.*); *Hy.* 7, 2 (foisin *LHy.*).

foitnech *patient* *Three Hom.* p. 84, 14, *nach Stokes* für *foitnech*.

1. **folá** i. brat *O'Clery*; *folae* „cloak“ *Corm. Transl.* p. 7 aithle. — *Sg. Nom.* folai chain co n-dualuiph airceit *TE.* 3 *Eg.*

2. **folá** *Gegenstand, vgl. folad.* — *Sg. Nom.* „Cid doratais ina tindscra?“ [or cach]. „Mo dealg bec“ or *Diarmait*. „Is bec ind folá“ or cach. „Is ead a h-ainm din“ or in drai, „[i.] Bec Fola“ *Tochm. BF.* p. 174. *Nach O'Looney* ist folá an dieser Stelle soviel als coibche „a price, reward, gift, or dowry“. *Vgl.* „*Tochmarc Begfolad, or Courtship of the Woman of little dowry*“ *O'Curry, On the Ms. Mat.* p. 283.

folá s. fuil.

1. **fo-lach** *Unterhalt, Unterhalten, vgl. fu-lang; folach othrusa* „the care and maintenance of a wounded person by him who wounded him or by his tribe“ *On the Mann. III Index.*

2. **fo-lach** *Verhüllen, Verdecken; cover or concealing* *Corm. Transl.* p. 77; *vgl. fullgaimm abdo SG.* 22^a (Z². 874). — *Sg. Dat.* cid atá i foluch fond erlar sa *LU.* *Nem.* 1; ar is amlaid bóí Mairend cen folt, conid mind rigna no bíd oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 34; *Acc.* cen folach *Gl.* zu cen táide *Fél. Prol.* 71.

dub-folach p. 310, 37?

folad *N. Gegenstand, Sache; substantia, res significata* Z². 981; *fuluth wealth* *Corm. Transl.* p. 81. — *Nom.* folad sechta lais, secht m-bae cona tarbh u. s. w. *On the Mann. III* p. 479; *Acc.* sluindith folad ind epertsignificatrem dictio *SG.* 25^b.

fo-laigim *III ich verberge; fá-laighim I hide, cover* *O'R.*; *fullgaimm abdo SG.* 22^a (Z². 874). — *Praet. Sg.* 3 *follaig immorro* Medb a haineach ocus ní lámair taidbsin a gnusi *LU.* p. 81^a, 41; do fálaig

a hingen ina taig *Three Hom.* p. 56, 24 („and covered up her daughter in her house“). *Dagegen habe ich* fos rolaic *Hy.* 2, 38 und fos rolaic *ibid.* 62 („abdidit eos“ Z². 463) zu fo-algim gestellt.

fo-lámaim *ich wage, unternehme.* — *Fut. Sg.* 3 *Dep.* cussin fer folimathar for n-etrain *FB.* 33; ata lim. nech folimathar for mbrethugud 75. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* co folmastar cach. aidid a chéle *FB.* 20; *Pl.* 3 co folmaiset. comergi debtha *FB.* 29.

folasai *Schuh, i. iarsinní foloing* coiss in duine *Corm.* p. 22.

folcaim *III ich wasche, bade; humecto, lavo* Z². 434. — *Inf. Nom.* folcud lim-sa dó *Lg.* 17, 6; *Dat.* do folcud a chind *TE.* 11 *LU.*; co folcud *FB.* 79; hic folcuth *TE.* 3 *Eg.*; dia folcath 4; 11.

folés *FB.* 81 *Breite?*

follaig s. fo-laigim.

follaigim *ich vernachlässige.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ní ro follaiged leo-som *SeM.* 5. — *Part.* anas follaigthe *Gl.* zu neglecta *ML.* 64 r.

follán *heil, gesund; für fo-slán? fallán healthy* *O'R.* — *Pl. Gen.* ban find follán *SC.* 45, 14.

folliucht *Spur; a folliucht Gl.* zu a es *Hy.* 2, 8. — *Pl. Acc.* ros léic na follechta salcha *SMart.* 30.

follnaim *ich regiere.* — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* irru follnuastar in quibus regnavit *Wb.* 13^b (Z². 465). — *Fut. Sg.* 3 rel. fo fear fallnafas Caisil Leabh. na gCeart p. 30 v. l. — *Pass. Praes. Pl.* 3 follatar (*sic*) *Gl.* zu regi *ML.* 77^b.

folllus *offenbar, ersichtlich; apertus, clarus* Z². 788; *Gl.* zu mem *Hy.* 5, 63. — *Sg. Nom.* *FA.* 33; *FB.* 41. — *Vgl.* foillsigim.

folldur *volo* *SG.* 146^b (Z². 438).

folmas *Bestimmung, Absicht?* is cían ar folmas dán insin *Gl.* zu praedestinati *Wb.* 21^a (Z². 787); folmais i. fobra (*vgl. fobairim*) no lamachtain *O'Dav.* p. 92. — *Vgl.* ocus in ri ic falmáis a lecuin *LU.* p. 52^b, 9 und der König beabsich-

tigend sie zu verlassen, vorher geht ar ro midair in ri a tréud).

folmastar s. **fo-lámaim**.

fo-loiseim III *ich brenne, ver-brenne*. — *Pass. Praet. Sg. 3 foloisead in duine amail tenid Corm. p. 32 nescóit. — Part. follscide F.A. 21 (foloisthi LBr.).*

foloman no **folman** i. ainm don aitle bruit („for a bare worn cloak“ O'Don., „the leavings of a garment“ Stokes) quasi folom-find i. cen findfad forri *Corm. p. 20.*

fo-lomm *bloss, leer*; „folamh (sic) empty, void“ O'R. — *Sg. Nom. (tír) folomm F.A. 21 LBr., folom LU.*

folt *M. Haar (als Ganzes, wäh-rend find das einzelne Haar ist)*. — *Sg. Nom. conna teilged a folt fo agid p. 131, 21 (vgl. p. 311, 2); folt dúalach FB. 45; in folt mar in fiach Lg. 7; dond FB. 45; findbudi p. 131, 20; folt cas ciardhubh „curling dusky black hair“ Torr. Dh. p. 98; eroderg FB. 45; falt forchas forruad p. 311, 1; folt fair amal flesca óir SC. 31, 10; FB. 45; is barr sobarche folt and p. 132, 23; Gen. oc tatmech a fuilt TE. 4 Eg.; bé fuilt [buidi] Lg. 4, 2; Dat. co fult budi SC. 33, 26; líriu feoir no folt fidbuide „more numerous than the blades of grass, or the leaves of trees“ O'Don. Gr. p. 370; Acc. folt FB. 27; p. 311, 2; Pl. Nom. tri fuilt SC. 37, 14 H. — Compos. fer findchass folt-lebor FB. 45; 47; Lg. 4, 11; folt-buide SC. 44, 11; folt-chain Gl. zu úan-febli FB. 68, 25.*

foltach „a wealthy person“ O'Don. Suppl., von folad; vgl. Becfoltach p. 140, 27, Becaltach *ibid.* 10, feis tigi Becfoltaig p. 143.

folt-chiap *Lauch* (ciap = lat. *cepe* N. Zwiebel); foltchep i. barr nindiuin, vgl. uinneamain *cepe* Ir. Gl. 862. — *Pl. Nom. foltchíp FB. 46; amal bentair foltchíp fri lár tal-man ibid.*

fo-lúamain *Fliegen*. — *Dat. co báemid in cholcid bóí fói, co m-batar a cluma for folúamain immon tech LU. p. 127a, 28; Torr.*

Dh. p. 104, 16; Acc. nos trialáltís foluamain isin éir SMart. 22.

fo-mhám *subject O'Don. Gr. p. 277.*

fomámaigim III *ich unterwerfe*. — *Pass. Pl. 3 fomamaigter Ml. 26a, 8.*

fomorach *Meerdämon; a pirate O'R. — Pl. Nom. conid húad (ron Cham) ro genatar luchrupain ocus fomóraig ocus goborchind ocus cech ecosc dodelbda ar chena fil for doinib LU. p. 2a, 45. Vgl. Tethra.*

1. **fomós** *obedience, respect, homage O'R.*

2. **fomos** *august, great, noble O'R. fómósach dutiful, obedient; august, noble O'R.*

fo-mraith *Betrug Ml. 28c, 12; dolus Z^a. 874.*

fómsige *FB. 30, vgl. fómósach. — Zu der ganzen Stelle ist zu vergleichen: ní fuircéba-su and fer ro sasad a áes, ocus a ás, ocus a er-riud, ocus a erúath, a erlabra, a áinius, a irdarcus, a guth, a cruth, a chumachta, a crúas, a chless, a gaisced, a béim, a bruth, a barand, a búaid, a brath, a búadrisi, a fo-raim, a fómsigi, a fianchoscú, a déni, a tarptigi, a decrad, co cliuss nonbair for cach rind amal Choin-culaind LU. p. 58b, 37.*

béim co fomus *LU. p. 113b, 36, ibid. p. 125b, 3, beim co commus no co fomus ibid. p. 73a, 1, ein cless Cuchulinn's, vgl. „béim co famus cutting of his opponent's hair off with his sword“ (?) O'Curry, On the Mann. II p. 372. Zu 1. fomós?*

fo-naidm *N. 1 Binden, 2) Ver-trag, „a covenant, contract of marriage“ O'Don. Suppl.; fonaidm niath náir LU. p. 113b, 35, fonaidm niad for rindib sleg ibid. p. 125b, 5, „coiling of a champion around the blades of upright spears“ O'Curry, On the Mann. II p. 372, ein cless Cuchulinn's, vgl. O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 444. — LU. p. 73a, 1 steht co fornadmáim niad náir.*

fo-naiseim *mit for ich ver-pflichte. — Praes. Sg. 3 fonaiscid torro FB. 76; 77; Pl. 3 fonaisceit-sium*

fair-sium *FB.* 77. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fonascar fair er wird verpflichtet *LU.* p. 72^b, 12.

fonaither s. 1. fuinim.

fonamat *Spott, Spotten*; fonamhad *jeering, mockery O'R.* — *Sg. Gen.* gair chuitbiuda ocus fonamait *FB.* 64. — *Vgl.* fonamadeach *ridiculosus Ir. Gl.* 630.

fo-nigim *I ich reinige*; *vgl.* do-fu-nug, -nuch *ablut, laro Z².* 428. — *Perf. Sg.* 3 foneaig hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6. — *S-praet. Sg.* 3 Dep. ro funigestar *Gl.* zu foneaig *l. c.* — *Inf. Acc.* dorigni a funech i. a glanad *Gl.* zu foneaig *l. c.*

1. fond *Grundlage, Boden.* — *Sg. Nom.* lebend. . . ocus fond inich-tarach na cathrach *FA.* 11 („the platform and lowest base“); *Acc.* Eriu uli o ind co fond „all Ireland from top to bottom *Three Hom.* p. 44, 20.

2. fonn i. druim no bonn, ut est sal fri sal fonn fri fonn *O'Dav.* p. 83.

3. fonn i. fada (*lang*) *O'Dav.* p. 90; dazu fond *FB.* 47, 49, p. 310, 18?

4. fonn i. fann *O'Dav.* p. 91.

5. fonn „a tune, a song“ *Beitr.* VIII 330.

6. fonn *SP.* V 1 („anxious, desirous“ *Goid.* 2 p. 177)?

fonnad „the frame of a chariot, upon which was placed the cret or capsus“ *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* *FB.* 53; *Gen.* slicht fonnaid *FB.* 70 (an fonna *Eg.*); *Acc.* fonnad fri fonnad *FB.* 53; *Pl. Nom.* ógdérg a fonnaid *FB.* 24?

fonnadh i. foghluasacht no siubhal *O'Clery*, „moving or travelling“ *Beitr.* VIII 347.

fonnamh i. fogluasacht *O'Dav.* p. 85.

fonoad i. ro immanad *LU.* p. 122^b, 38 (fonoad col carpait dún).

foph „a ball or boss“ *On the Mann.* III *Index.* — *Acc.* inar co foph a thona *FB.* 37, „the ball of his rump“ *On the Mann.* *l. c.*

1. for *Praep.* mit *Dat.* und *Acc.* auf, über; *super Z².* 628; in den

Ms. gewöhnlich f geschrieben; bewirkt ursprünglich nicht Aspiration.

— Mit dem Artikel: *Sg. Dat.* forind áth *ScM.* 21, 34; forind loch *SC.* 7; forsin t-sligid *FB.* 40; forsin t-snecht *Lg.* 7; forsin maig *Lg.* 18, 33; *Acc.* forsin lic *FB.* 77; forsin purt p. 131, 21; forsin loch *SC.* 3; *Pl.* forsna feraib *FB.* 82; forsna clanna *Hy.* 1, 54; forsna dorsi *ScM.* 18; for na dorsi *ibid.* — Mit Personalpronomen: 1. *Sg.* form, form-sa *FB.* 35; 74; *ScM.* 11; *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; 13; *Pl.* forni *FB.* 41; 48; fornd *Gl.* zu *Hy.* 5, 89 (s. itge); forond *FB.* 46; 2. *Sg.* fort *TE.* 8 *Eg.*; 3. *Sg.* M. und N. *Dat.* fora s. unter sciath; *Acc.* foir, fair *Z².* 629, *vgl.* é S. 510, *Col.* 2; fair *Hy.* 5, 103; *Lg.* 15; *FB.* 90; fair-seom *FA.* 33; *F. Dat.* fuiri, *Acc.* forrae *Z².* 630, im Mittelirischen furri, furre ohne scharf durchführbaren Unterschied zwischen *Dat.* und *Acc.*, *vgl.* é S. 511, *Col.* 2; *Dat.* furri *SC.* 43; forri 21; *Acc.* furre *FA.* 31, forri *LBr.*; fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Pl. Dat.* foraib *FA.* 28; foroib, foruib s. S. 512 *Col.* 1; *Acc.* forro s. S. 512, *Col.* 2; forro *FA.* 26; 28; fortho *LU.* p. 35^a, 2 s. unter comslanaigim. — Mit *Pron. poss.*, verwachsen nur mit 1. *Sg.* und 2. *Sg.*: 1. *Sg.* form dreich-sea *SC.* 40; 2. *Sg.* fort chend *ScM.* 14; *TE.* 5. — Mit *Relativpronomen*: forsa m-betis *Lg.* 7; forsa rabi p. 131, 3. — In der *Composition* mit *Pron. inficium*, z. B. 1. *Pl.* for don te *Hy.* 1, 1; for don ra bat *Hy.* 5, 104; 3. *Pl.* for da corsatar *ibid.* 66. —

Gebrauch. *Dativ* und *Accusativ* der Form nach streng zu scheiden, ist nicht mehr möglich (besonders im Plural finden oft Vertauschungen statt): feraid snechta. . foroib *CC.* 2 *LU.*; oc ferthain forro *FA.* 26; techit. . for sparrrib na tigi *FB.* 57; dos leci foraib *SC.* 7. In der spätern Sprache sind for und ar zusammengefallen, *vgl.* *O'Don. Gr.* p. 292. —

1) auf, auf die Frage wo? a

claidib for a sliastaib *SC.* 2; mong buide fair 33; *FB.* 45; 37; for a crund, for a cladiub *FB.* 24; etaige na merlech for a n-adarcaib *p.* 45, 3; *FB.* 91; barr oir bias fort chind *p.* 133, 13; a dá n-6 for a chind *Lg.* 9; for a lár *FB.* 59; 62; 73; 51; corra batar isind otruch for lar ind lis *FB.* 25; 82; 15; 44; 86; 88; *Lg.* 8; 15; for dou *Lg.* 15; forsind áth *ScM.* 21, 34; *FB.* 10; for brú in broga *p.* 132, 17; for talmain . . for nem *auf Erden* . . *im Himmel Hy.* 6, 22; dessid forsind airiniuch *SC.* 10; forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; oc fennad lóig . . for snectu *Lg.* 7; *FB.* 48; 82; con facca in n-ingin for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; for set *auf dem Wege Hy.* 2, 46; 62; dolluid . . forsint-sligid chetna *er ging auf demselben Wege FB.* 40; *p.* 21, 30; luid . . for lorc na tri carpat *sie ging auf der Spur der drei Wägen FB.* 70; *ScM.* 21, 11; *p.* 132, 14; itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; co n-gné gréne fair *FA.* 11; 13; 33; nói crotha no tadbantais forri *FB.* 28; sudigud tige Midchúarta fair *FB.* 2; bátar mithurussa imda fair *es waren viele Widerwärtigkeiten auf ihm FB.* 84; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; galar . . do ueth fuirri *p.* 145, 11; ro bo cheist for Ultu *FB.* 26; biaid togal for sídib . . ocus cath for ilmilib *p.* 131, 38; bid he t'ainm bias for in maigh *TE.* 16; ro sassad leth méite fair *FB.* 19. — 2) *auf, auf die Frage wohin? tiagait . . for cricha echtrand FB.* 10; dolluid . . for fordorus *FB.* 54; luid . . for cuaird n-Erend *TE.* 8; no cinged for a chulu *FB.* 88; *p.* 132, 13; techit . . for sparrib na tigi *FB.* 57; tolléci . . fair *FB.* 81; *ScM.* 11; *SC.* 7; la turebail a mátain fair *FB.* 38; 40; ro la cain forsna clanna *Hy.* 1, 54; fortamlaigid . . for Loegaire *FB.* 69; 84; tairnid enlaith forsín loch *SC.* 3; *FB.* 78; do elsat for cethra fer n-Alban *Lg.* 11; gabai: forro ferta *sie nehmen Wunder auf sich FA.* 28; gabtait a sciathu forair

FB. 15; o ro gab . . ceill for anad *FA.* 31; dobeir . . a chend forsín lic *FB.* 77; 78; dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5; *FB.* 46; 48; 62; ainm a mathar tuccad fuirre *TE.* 20; *p.* 17, 24; doberar Setanta fair *CC.* 6 *LU.*; oc ferthain forro *regnend auf sie FA.* 26; dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; *SC.* 7; 8; conda tarla for a lethbeolu *FB.* 25; 86; la fegad . . fair *auf ihn blickend FB.* 38; 47; doratsat . . impidi fair *FB.* 27; dorat for menmain Aililla do seirc *TE.* 13 (fó menmain *LU.*); teidm mór doratad for firu hErinn *Hy.* 1 *Praef.*; tanic for menmain *p.* 40, 6; cuire samla fair *FB.* 44; 47; ro sudigthe senistre . . ass for cach leth *FB.* 3; *FA.* 15; bendacht for érlam Patraic *Hy.* 1, 49—54 (*Dat.?*). — 3) *über: bóiri . . for Laignib es war ein König über Leinster ScM.* 1; i n-airdrige for hErinn *TE.* 1 *Eg.*; cles for analaib *FB.* 30? is and ba hadaig for feraib Ulad *CC.* 3 *LU.*; artraigid . . in dubnel . . for Conall *FB.* 39; amal fond rancaibair for bar cind *wie ihr es über euch gefunden habt FB.* 26; corroimid a loim fola for a beolu *ScM.* 16; con batar na srotha don chrú forsna dorsi 18; maidit . . for na dorsi *ibid.*; ro marb triar for trichait *drei über dreissig SC.* 36 (*vgl. ar*); loim for saith 30, 10; conggairé gairm . . fair *FB.* 84 (*darüber*); ba sí comairli . . forro *dies war der Beschluss über sie FB.* 78; ní fitir nech díb for araile *keine von ihnen wusste von der andern FB.* 20 (*vgl. p.* 17, 22). — 4) *Idiomatischer Gebrauch. Unter Anderem steht for oft bei Verben, die mit for oder fo componirt sind: ro forcongart . . for sinnach n-allaid sie befahl einem Fuchs p.* 46, 23; *FA.* 2; 31; oc a n-furáil forair *FA.* 28; foram for enlaith *auf Vögel jagen CC.* 1 *Eg.* (*forim én LU.*); fonaiscíd forro *er bindet es auf sie = er verpflichtet sie dazu FB.* 76; arfócarar . . for firu hErend *es wird den Männern von Irland befohlen TE.* 2 *Eg.*;

día fácbail forsna feraib aile *um sie den andern Männern zu überlassen* *FB.* 82; *oe* toibeim for Láe-gairi *auf L. scheltend* *FB.* 70; *acht* maní brister anfir form *wenn mir nicht Unrecht angethan werden soll* *FB.* 74; 94; mebais ríam forsna slógu *SC.* 36; *co* tarat in t-oínfer for firu hErend *ScM.* 8; cairighid .. fair fein inni sin *er tadelt dies an sich* *TE.* 6 *Eg.*; obbsat .. fair .. in cennach sin *sie verweigerten ihm diesen Handel* *FB.* 77; *acht* *co* n-daimtis .. for a breith vorausgesetzt dass sie sich seinem Urtheil unterwerfen würden *FB.* 76; 75; comarchi forro *SC.* 2; ní tharat freora in mnái *er gab der Frau keine Antwort* *ScM.* 3; saig aithgne forru *p.* 144, 24; atnaigh .. aichne fair *TE.* 12 *Eg.*; *oe* a dáil for in teglach in Vertheilung unter die Leute *SC.* 33, 23; ní thesta forru es fehlte ihnen nicht *p.* 22, 19; di-cheilt Etáiniu fair dass E. vor ihm verborgen war *TE.* 18; imdarubart fair *SC.* 4 (die auf dem See herumspielten); imbeir .. in claideb fuirre *FB.* 86 (er liess sein Schwert auf dem Thier spielen); *SC.* 5; do im-mirt mela forní *FB.* 41; nár bu santach fair dass er nicht darnach begehrte *FB.* 90. — 5) for mit einem Verbalnomen zur Bezeichnung einer Zuständlichkeit (vgl. O'Don. *Gr.* p. 294): cách for crith .. remi jeder zitternd vor ihm *FA.* 10; cachnaitir for allnamain sie sangen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*; recam .. for rith *Hy.* 5, 93; lotár for érim *FB.* 43; luid .. for aithed *p.* 143, 1; *co* n-dechos for iarair Etáine *p.* 130, 30 (vgl. „auf die Suche gehen“); in tan ro thinscanastar asnam *co* araile inse mara hErenn amaig for teched in tedma sin *auf der Flucht vor dieser Suche* *Hy.* 1 Praef.; gebid for tecosc a daltai *SC.* 24; batar for longais die in der Verbannung waren *p.* 17, 17; ragas for astur *SC.* 44, 1. Hieran schliesst sich auch: for a fíóssam dún *auf ihrem Schutze uns* = *möchten wir unter ihrem Schutze sein* *Hy.* 5, 106; 6, 24;

form dreich-sea fodéin *unter meinen Augen* *SC.* 40. — 6) *Adverbielle Ausdrücke*: for leith, for leth *auf der Seite*, abéits, besonders, franz. à part, ar leith *separately* O'Don. *Gr.* p. 265, for cach leth *auf jeder Seite*, s. leth; for láim mná Eclair neben Eclair's Frau *p.* 131, 5; for lethláim Nóisén *Lg.* 15; *co* m-bái for a láim so dass sie in seiner Gewalt war *ibid.*; 19; bis for deis Labrada zur Rechten Labrid's *SC.* 11, 3 (ar a láim chlí on his left hand O'Don. *Gr.* p. 293); ní chumaic tra nech for bith *Niemand in der Welt* *FA.* 6 *LBr.* (isin bith frenaire-sea *LU.*); for tús zuerst *FA.* 3 *LBr.* (ar thús *LU.*); *p.* 42, 35; for cind in chinedu dóenna *ante genus humanum* *FA.* 15 *LBr.* (ar cind *LU.*); for a chind für ihn *TE.* 5; for gnáis doib ihnen gegenüber *FA.* 15 *LBr.* (fri gnáis do gnáis dóib *LU.*).

2. for sagte er, inquit; fóir profatur South. 29^a (Goid.³ *p.* 58); wechselt mit or und ol, vgl. *S.* 84, 110, 306; for se *FB.* 27; 38; 73; 76; for Bríeriu *FB.* 25; 31; 33; 34; 35; 36; 38; for in gilla *FB.* 38; 39; 40; for Loegaire fria araid *FB.* 36; for siat *FB.* 41; 76.

for n-, far n-, bor n-, bar n- *Pron. poss. euer*; bar n-, far n-vester *Z².* 339; for n-atho *p.* 142, 21; *FB.* 33; 66 (bar n- *Eg.*); for m-briathra *FB.* 29; for m-brethugud 66; 75; as for n-gnimaib *FB.* 41; far trommacht *ScM.* 21, 1; 3; for caratraid *SC.* 13; *FB.* 75; du for fogail *SC.* 13; etruib far n-dís *Lg.* 9 (*unter euch zweien*); nar n-inéchgresa *p.* 142, 21; bar rúsc *p.* 40, 30; for bar cind *FB.* 26; do bor m-brethugud *FB.* 57. — Sehr merkwürdig ist nair ro ucsaid-se for n-Ulad weil ihr Ulten euch ausgezeichnet habt *FB.* 93? — Dieses nämliche Pronomen kommt auch in der Form bar, bor als Verbalobject vor, an Stelle des einfachen -h (s. sl, sib): ní ro bar fachlisem *ScM.* 5; no bor mairfithir *Lg.* 13; ro bur fucc *CC.* 5 *Eg.* Dazu auch ata-bairecen *FB.* 7?

foráil *excess, superfluity* O'R. s. for-óil. *Dazuni forail lind* F.B. 62 Eg?

1. **for-aire** *Bewachen.* — Sg. *Dat.* ro gab ga foruiri ocus ga forcoimet F.B. 36 Eg.

2. **for-aire** „*watch, sentry, guard*“ O'Don. *Suppl.* — Pl. *Gen.* dar Bernaid na Forairi F.B. 36.

for-aith-met N. *Erinnerung, Gedächtniss; memoria* Z². 881; *Gl.* zu taith-met Hy. 1, 18. — Sg. *Nom.* lith ocus foraihtmet s. *unter écmong; Acc.* cen nech dimm æs dim chlaind frim foraihtmet Ml. 23^a, 9 (*ohne Jemand aus meiner Zeit, von meinem Geschlecht zu meinem Gedächtniss*).

for-aith-miniuir III Dep. *mit Acc. ich bin eingedenk, erwähne.* — Praes. Sg. 3 foraihtminedar *Gl.* zu *memor est* Ml. 17^b, 23. — Perf. Sg. 3 ní ru foraihtmenair-som a firinni fadessin *Gl.* zu *nusquam hoc ita justitiae suae meminit* Ml. 24^a, 17. — Pass. Sg. 3 furaithmenter *Gl.* zu *dignus memoria ducitur* Ml. 17^b, 23; foraihtmentar Muire „*Mary is commemorated*“ Fél. Sept. 8 (foraihtmenedar i. docuimighedhar Three Ir. Gl. p. 136); is é scél foraihtmentar hic LHy. fo. 12^b (*Gold.* p. 70); Fél p. LXXXV; Pl. 3 foraihtmenatar-som . . a foram-cliss F.B. 86, forraitmenedor-som Eg., „*he then executed his form-chleas*“ (?) On the Mann. III p. 78; foraihtmenadar 87, foraihtmenatar Eg.

foram, „*forum motion*“ O'Don. *Suppl.* — *Dat.* in luig ina foram s. *unter forma.*

fo-ram *Jagen?* vgl. fus rumat CC. 2 LU. — Sg. *Nom.* foram for enlaith CC. 1 Eg.; p. 143, 8; forim én CC. 1 LU.; *Acc.* foraim F.B. 30, vgl. *unter fónsige; ní fogbat* . . anaill acht foraim én . . do thabairt fornd SC. 5 („*bird-catching*“ O'C.).

foram-cless, Pl. *Nom.* foraihtmenatar a foramcliss F.B. 86, 87? vgl. foram.

foramles SC. 31, 7?

foran p. 131, 15? „*prancing*“ O'Curry On the Mann. III p. 162, vgl. fosenga forlethna forrácha F.B. 45.

forán *anger, foránta angry* O'R. **for-árd** *sehr hoch.* — Pl. *Nom.* forardu . . a dha gáluinn TE. 4 Eg.

for-argat *aufgelegtes Silber?* — *Gen.* síthfe find forargit F.B. 47 („*richly mounted in silver*“ Sullivan). — Vgl. forórda.

foras s. *forus.*

for-ásaim II *proficio.* — Praes. Sg. 3 forása *Gl.* zu *in tantum proficit iniquitas* Ml. 29^a, 10. — Conj. Pl. 3 forásat *Gl.* zu *proficiant* ibid. 40^b.

forba s. *forbe.*

forbachaim *ich collende.* — Praet. Pl. 3 cura forbachsat ord na batsi Three Hom. p. 58^a, 3.

for-báclid *sehr erfreut, s. fáelid.* — Pl. *Nom.* forbælti FA. 33. — Adv. co forbælid FA. 31.

for-báelte F. *hohe Freude.* — Sg. *Dat.* co . . forbælti FA. 16 (failti LBr.).

for-baeth *sehr thöricht* Corm. p. 36, 42.

forbailtech *sehr erfreut.* — Pl. *Nom.* forbailtig FA. 33 LBr.

forbairt s. *forbart.*

forbanda *recte secta legis* Wb. 7^c (Z². 874), *scéla et senchaissi et forbandi Gl.* zu *non intendentes iudaicis fabulis et mandatis* Wb. 31^b, 27; vgl. forbann, „*bad or false law*“ O'Don. *Suppl.* Hierher forbónd EC. 3?

forbannach *dem heidnischen Gesetz entsprechend?* — Adv. itonnaire corp araile gentlide no bertha co forbannach dia ádnocul SMart. 24 („*he beheld a certain heathen corpse borne with evil rites to its grave*“).

for-bart *Zunahme; abolitio* Z². 875. — *Dat.* ainm Patraic án erdraicc atá-som for forbairt Fél. Prol. 171 Laud; *Acc.* forbartt na teorru m-bliadan p. 144, 22.

forbartach *erwachsen;* Sg. *Acc. F.* forbartaig *Gl.* zu *exoletam, virginem* SG. 173^a (Z². 875).

forbe *perfectio* Z². 874. — *Dat.* iar forbu in gnimo Ml. 15^a, 5; iar forba mo bethad Gíld. Lor.

Gl. 8; *Acc.* cur bam sean fri forba mo bethad *ibid.* Gl. 260.

for-benim, -fenim *I ich vollende, auch intr. wie gr. διατελῶ.* — *Perf.* (?) *Sg.* 3 o ra forba . . a gnimrad p. 42, 26. — *Fut.* *Sg.* 3 iss ed aium forbia co bráth *EC.* 7; *Three Hom.* p. 18, 8 („shall abide for ever“). — *Pass.* *Praes.* *Sg.* 3 forbanar *perficitur* *Wb.* 14^d (*Z.* 874); ani forfenar *quod consummatur* *Tur.* 45. — *Pract.* *Sg.* 3 o ra forbad sollamain na cásc *Three Hom.* p. 66, 27; ro forbanad *Fél.* p. CLIV 13; *Pl.* 3 ro forbaide *Gl.* zu forcennta *Fél.* *Prol.* 87. — *Part.* foirbthe *perfectus* *Z.* 874; sechmadachte foirbthe *praeteritum perfectum* *Z.* 989; huar bis aram foirbthe ind aram séde *Goid.* 2 p. 52; ires forp-thi *Three Hom.* p. 36, 3; *vgl.* foirbthigim. — *Inf.* forbe.

for-biur *I ich nehme zu.* — *Praes.* *Conj.* *Pl.* 3 ar na foirbret *Gl.* zu ne insolescant *ML.* 27^c, 6. *Praes. sec.* *Sg.* 3 forbered p. 130, 27; cech ní frisá comraiced a lám no forbred *Three Hom.* p. 58, 13. — *T-praet.* *Sg.* 3 forbairt p. 112; for-ru-bart *Gl.* zu inolevit *ML.* 33^c, 10 (*Z.* 875). — *Pract.* *Sg.* 3 ar ro forbair *Gl.* zu adultus *LHy.* fo. 7^a (*Goid.* 2 p. 65).

for-brat „a cloak, upper garment“ *O'R.* — *Acc.* a forbrat *Hy.* 5, 34 (i. a cochoill).

for-bree *sehr bunt, scheckig.* — *Sg. Nom.* ara . . forbrec p. 311, 1; *Pl. Nom.* dá ech . . forbrega *FB.* 45; p. 310, 15.

for-brisim *III ich breche, unterdrücke.* — *Praes. sec.* *Pl.* 3 sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni *ML.* 135^b (nur dass unsere Feinde es nicht vermochten, (sonst) würden sie uns unterdrückt haben). — *Inf.* forbrisiud dligid *SG.* 181^a (*infractio legis* *Z.* 224).

for-buide *Gl.* zu *intentivum* *SG.* 221^b (*Z.* 5).

foreáine, hi costud forchaini *LU.* p. 124^b, 15 (s. unter fogart), *FB.* 22, schwerlich zu „forchaoín *F.* a catch or quirk of words“ *O'R.*?

foreán i. uball *O'Dav.* p. 94.

for-canim *I ich lehre; forchun doceo* *Wb.* 10^a (*Z.* 428). — *Praes.* *Sg.* 3 forcain *Wb.* 27^c, 9; forchain *Wb.* 8^c. — *Partic.* foircthe *doctus* *O'Don. Suppl.*; *Acc.* drúthlach la feinn forethi *Corm.* p. 34, 36. — *Part. necess.* is forcanti *intimandum* *est* *Cr.* 33^d (*Z.* 480) neben bed foirethi *Gl.* zu imbuendam, *studiis* *ML.* 59r. — *Vgl.* *Wi. Gr.* § 361^c.

for-cas, for-chas *sehr lockig* p. 311, 1.

foreél *FB.* 52 s. oreél.

foreell s. for-gell.

for-cend *M. Ende; forcenn finis* *Z.* 875. — *Dat.* hi foirciunn in fine *SG.* 18^b; asbert iarom Scathach friss iar sin ani arid-bói dta forciund *LU.* p. 125^b, 8 (was ihm zu seiner Vollendung fehlte, arid-bói zu esbat?); don forbai ocus don forciund tsainemail dorat fa deoid for a rith m-buadai *Three Hom.* p. 96, 29; *Acc.* cen forcend *FA.* 8; 34.

forcennim *ich ende.* — *Pass.* *Praes.* *Sg.* 3 ní foircnithær nach rann óg indi *Gl.* zu cum nulla syllaba . . in perfecta dictione in eam (nämlich h) desinat *SG.* 6^b, 29. — *Pract.* *Sg.* 3 ro foirbthiged ho Christ ocus forcend in gnim tindarscan Iohain *Tur.* *Gl.* 49; *Pl.* 3 forcennta *Fél.* *Prol.* 87.

for-cetul *N. Lehre, Lehren, Inf.* zu for-canim; forcital *doctrina* *Z.* 223. — *Sg. Nom.* forcetul *FB.* 30; *FA.* 32 (precept *LBr.*); forcetul *ibid.*; *Dat.* do forcetul na n-anmand die Seelen zu belehren *FA.* 33; *Acc.* triana forcétel *FA.* 32; fri forcetul bréthe Dé *FA.* 23 (precept *LBr.*).

foreha, „farcha thunder-bolt, a flash of lightning“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tarlaiced forcha tened . . ina chend-sum *Three Hom.* p. 28, 21.

forchain, forchun s. for-canim.

forchas s. for-cas.

foremi servat *SG.* 188^a, forcomat servant *ibid.* 50^a (*Z.* 882), von for-com-óim, s. comét und for-comét.

forenad s. for-cennim.

for-coem-naacair *Perf. Dep.* es

geschah; for-com-nacair, -nucuir *factum est, accidit* Z². 451; caom-nacair i. rainec, atfét Menn doib a scela amail forcaomnacair O'Dav. p. 64; amal forcéomnacair do Loe-gairiu FB. 83; cinnas forcéomnacair FA. 12 (forcoemnacair LBr.); Pl. 3 huare forcomnactar *quia facta sunt* ML. 51^d. — *Fut. sec. Sg.* 3 resiu forchuimsed Wb. 4^d (*antequam fieret* Z². 882).

forecoll s. forgell, forecell.

for-comét *Bewahren, Bewachen, Behüten; observatio* Z². 250. — *Dat.* do forcomét cach dorais FA. 15; ro gab. ga forcoimet FB. 36 Eg.

for-con-garim I *ich befehle*; forcongar *praecipio* Wb. 19^d, forchongrimm *ibid.* 9^d (Z². 428, 429). — *Praes. sec. Sg.* 3 no forcongrad furre der ihr befahl FA. 31. — *Praet. Sg.* 3 dia ro forcoingair. for ainglib FA. 2 (forcongair LBr.). — *T-praet. Sg.* 3 ro forcongart. for sinnach n-allaid p. 46, 23. — *Fut. Sg.* 1 „forconger-sa foruib“ or Cuchulainn „mani thisiur-sa féin co tistai-si ar mo chend“ Rev. Celt. III p. 181.

for-con-gur *Befehl, Befehlen.* — *Sg. Acc.* la forcongar m-Brigte p. 46, 25.

for-eor *Vergewaltigung?* forcar violence O'R.; forcor maedachta s. unter bi; di forcuir a mna, a ingini „for the violation of his wife or of his daughter“ On the Mann. III p. 482.

forerach *faux* SG. 24^b.

foreraid *Uebermass, Ueberfluss; excess* O'Don. Suppl. — *Gl.* zu eráin; vgl. imm-foreraid. — *Sg. Nom.* Hy. 5, 88; ní foreraid cairde FB. 56; „Cía do chomainmsiu“ or se „a banscál“? „Caib“ or sisi. „Ní foreraid anma son“ ol Conchobar. „Eche it ili mo anmand chena“ LU. p. 86^a, 23; *Dat.* co foreraid for deg lan a duirn do FB. 37 Eg.

for-erith s. fortaerith.

foreroth s. fo-ehrothim.

foresi s. fairesi.

forethe s. for-canim.

for-euirim III *ich vergewaltige, thue Gewalt an?* vgl. forcor. — *Praet. Pl.* 3 for da cor-satar Hy. 5, 66, *Gl.* i. for ro chuirsetar (fordagoirsetar Fr. für for da g-coirsetar).

fordaib *Lg.* 12 Eg.?

for-dath *Farbe.* — *Sg. Nom.* fordath fola SC. 37, 3 „the deep colour of blood“ O'C.).

for-derg *sehr roth.* — *Sg. Nom.* slog find forderg SC. 38, 5; *Pl. Nom.* fordeirg a fortgæ FB. 24.

for-dingair *significat*; flaith din déde fordingair i. coirm ocus loimm *Corm.* p. 19; ferb i. tréde fordingair *ibid.* u. ö.

for-dingim I *opprimo, s. Beitr.* VIII 331. — *Praes. Pl.* 3 fordengat *Gl.* zu opprimentes ML. 29^a, 13. — *Perf. Pl.* 3 lase for ru dedgatar *Gl.* zu obprimendo ML. 63^c. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fordengar *Gl.* zu deprimitur ML. 57^d. — *Fut. Sg.* 3 fordiastar i. digail O'Dav. p. 85; *Pl.* 3 for-n-diassatar *Gl.* zu opprimi ML. 39^b (Z². 1095). — *Inf. Dat.* dia fordinge LU. p. 18, 19.

for-diucailis (*Nom. Pl. Part.*) *absorpti* ML. 50^r; dazu das *Futurum*: *Sg.* 3 ar nacht fordiucail in fer sommæ ne te opprimat vir *dives* ML. 36^a, *Pl.* 3 fortam diucuilset-sa *Gl.* zu vorare me faucibus non morantur ML. 44^c; *Pass. Pl.* 3 fordinguilsiter vorabuntur ML. 84^d (*Goid.* p. 25). — *Inf.* fordinglaimm.

for-diuglaimm *N. Verschlingen.* — *Sg. Nom.* fordinglaim lochta in puirt FB. 83.

fordiuglantaid *M. devorator* Beitr. VIII 347.

for-dorus *the door of the outer circumvallation of a Dun, On the Mann.* III Index; a porch O'R. — *Sg. Acc.* for fordorus ind liss FB. 54.

for-dringim *ich besteige.* — *Praes. sec. Pl.* 3 is and sin frisócbat mná Connacht forsna buidne ocus fordringtis mná firu do descin crotha Conculaind LU. p. 81^a, 39.

for-dull *error; fordall, fordul* O'R.

— *Sg. Acc. cen fordull Fél. p. CLXXXVI 39 (reimt auf sund).*

for-émdim *ich bin unfähig, kann nicht, vgl. émdim, fémdim.* — *Praes. Sg. 1 foremdim tairniud for beolu „I cannot bend forward“ Goid.² p. 180 (LL., foremtim Fél. p. CV 7); 3 tuc Martain iarsin a máthair a gentlidecht, foremdid immurro a athair „but he could not (convert) his father“ SMart. 17; foremdid immáin a bó a oenur „he was unable to drive his cow alone“ Three Hom. p. 78, 19; foremdid breth ocus éric „he was unable (to award) judgment and mulct“ Fél. p. LXXXVII 34. — *Perf. Sg. 1 forémed imtech LU. p. 15^a, 34; 3 forémmid FB. 27; forémid 88; forémid cor de „was unable to stir Three Hom. p. 18, 13; Pl. 3 foreim-thetar Gl. zu Hy. 5, 77. — Praet. Sg. 1 forfémmedus cach rét no gniind remi do dénam LU. p. 16^b, 9.**

for-fetar *ich weiss, kenne; Sg. 3 foritir FB. 34 (forfitir Eg.); Pl. 1 foretammar-ni FB. 41 (fetamor Eg.).*

for-feccaid *vgl. feccaidecht; for-feccaid iarum in fersin „that man now has backslided“ Fél. p. XXXVIII 1.*

forfed, *forithin s. foirfed, foirithin.*

for-flese, *Dat. hi forflesc na luinge sin TE. 3 Eg., vgl. hi forflescuib na luingi „upon the outer edges of the basin“ On the Mann. III p. 190.*

for-foemaim *I ich nehme an, vgl. ar-foemaim. — T-praet. Sg. 3 ní forroet Nedin „N. consented not“ Corm. p. XXXVII. — S-praet. Sg. 1 ní forféamus mnái atgnead fer LU. p. 124^b, 31.*

for-fuich *Lg. 18, 29 Eg., forruich L., vgl. fuich i. fuachtain no fuaidri O'Dar. p. 89, nad fuich LH. Amr. 129 i. ní dernai fuachtain.*

forfair *imperat SG. 161^b (Z², 430), forgaire Befehl Gild. Lor. Gl. 1, s. for-con-garim, forngaire.*

forgall *s. for-gell, forcell.*

* **forgam** *Stoss; a blow, a thrust O'R.; vgl. foirgim I assault, attack,*

injure O'Don. Suppl. — Sg. Gen. la béim forgama do gai Lg. 15; Dat. doud oen-fargam Lg. 16 (oenforgab); co tuit di aen forggab „by one thrust“ On the Mann. III p. 507.

forgarmain? *luathither lochait iar forgarmain Corm p. 36, 45*

for-gell, *forcell N. Zeugnis; foirgheall „decision, proof“ O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is gu-forcell doberam Wb. 13^b (est falsum testimonium quod damus Z², 33); a forcell for ro gelsam-ni dúib Gl. zu testimonium nostrum super vos Wb. 25^d (Z², 875); cain forgall Hy. 1, 52 „a fair declaration“; Gen. issi rún ind forcill sin no predchim-se Wb. 28^b, 7; amal bid oc cáined in gufhórcill do beth Three Hom. p. 4, 28; aire forggall On the Mann. III p. 500. Hierher forcoll FB. 38, forgall Eg.?*

for-gellim *Gl. zu perhibeo SG. 21^b. — Praes. Pl. 3 foirglit, fuirglit „they make manifest“ O'Don. Suppl. — Praet. Pl. 1 a forcell for ro gelsam-ni Wb. 25^d (Z², 875).*

forgeben *s. unter fortha.*

for-glu *Auswahl; forgla election, choice O'R.; i. togu Gl. zu Hy. 5, 50. — Acc. forglu inno loeg, forglu inna m-bó Hy. 5, 50.*

for-granna *sehr hässlich. — Nom. forgranda . . tuaruscbail in fir sin FB. 37 Eg.; 40 Eg.; laech . . mór forgránna ScM. 13; Acc. bachlach mór forgrainne FB. 91.*

for-iadaim *Ich schliesse. — Part. Pl. Dat. co n-dechaid iar sin doirrsib foriattaib isin Témmaig „and therefore he went into Tara, the doors being shut“ Three Hom. p. 24, 6.*

fo-ricim *I ich finde. — Praes. Sg. 3 foric he finds O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 ní fornic p. 132, 8; co farnic p. 132, 13; co fornec TE. 13 LU.; Pl. 2 amal fond rancaibair wie ihr es vorgefunden habt FB. 26; 3 foráncatár CC. 3 LU. — Fut. Sg. 2 fuiris FB. 61. — Fut. sec. Pl. 3 airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden*

* *forgab a thrust > forgam, an analogy of common endings of verbal nouns.*
Reich. I, 304

Tir. 13. — *Pass. Pract. Sg.* 3 ni furecht *Hy.* 5, 80; 88 (i. ni frith).

for-immthecht *Umhergehen, Wandern*, cid fossidecht cid for-intecht *Gl.* zu itir foss no utmaille *Hy.* 1, 3.

forir *Interj.* ach! foríor, foraoir alas! *O'Don. Suppl.*; faraer or faraoir alas! *O'Don. Gr.* p. 327; fóir *SC.* 29, 1.

fo-riuth *I succurro*, vgl. ar-riuth adior *Z.* 428, rethim curro. — *Praes. Sg.* 3 forriuth a n-enech p. 141, 27, doch wohl fo-riuth mit proleptischem *Pron. inficium*; farrid p. 327, 40. — *Perf. Sg.* 3 mani bad fo ro raid *Hy.* 5, 32, *Gl.* i. mani fortachtaiged; furráith succurrit ei *Tir.* 11. — *Fut. Sg.* 3 air fum ré-se in fer „for the man will aid me“ *ibid.* — *Inf.* do foirithin.

for-lann s. imm-forlann.

1. **for-lassair** eine grosse Flamme. — *Sg. Dat.* sruth tentide co forlassair fair *F.A.* 16 („with a great flame“).

2. **for-lassair** flammend, glänzend. — *Sg. Nom.* techlach.. forlassuir p. 145, 6; *Gen.* oir forlasrach p. 310, 34; *Voc.* a be forlassair *Lg.* 5, 6.

forlés, foirlés a loophole, skylight? *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* batar sé senistri déc issin tig, et comlae humae ar cech n-ái; cuing umai darsa forlés „a tie of brass across the rooflight“ *TBF.* p. 140, 4.

for-lethan sehr breit. — *Sg. Nom.* ech.. forlethan p. 131, 15; *Du. Nom.* dá ech.. forlethna (*Pl. Fem.*) *FB.* 45; p. 310, 15.

for-lóg, luid in chumal sin du forlóg Ochthir achid „that cumal went (to Cummen in addition) to the value of Ochthar achid“ *Tir.* 6.

forma i. imrum no foirinn, ut est seol forma, i. inni dobeir donti atchi in luing fo seol cona foirinn no in luing ina foram i. séd uinge don úr téit isin luing for imram *O'Dav.* p. 90.

for-mach „an increase, swelling“ *O'R.*, vgl. tormach. — *Dat.* nai n-ordlaigi da formaíd sailli for

a sruib p. 112 (neun Zoll Fettausatz).

for-magar i. tormaigther *O'Don. Suppl.*

formaíd für formaig, s. formach.

* **format** *Neid.* — *Nom.* ba format la demun inni sin „the devil was envious of that thing“ *Three Hom.* p. 118, 17; *Dat.* hi formut *South.* 25^b (*Goid.* 2 p. 58); *Acc.* ar cech neim ocus format „against every poison and envy“ *Hy.* 7 *Praef.*

for-mínde *Stottern?* — *Acc.* dobered forminde for a erlabrai *SC.* 5 („an impediment in her speech“).

1. **formna** Menge, Schaar; much, quantity *O'R.*; i. imad no forгла *O'Dav.* p. 88, i. umad *ibid.* p. 83. — *Sg. oder Pl. Nom.* formná mathe Ulad *ScM.* 4; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; formna læch n-Ereenn *FB.* 61; formna bó fer ocus ech *On the Mann.* III p. 462 („their choicest cows, men, and horses“); *Pl. Dat.* formnib ech *SC.* 38, 5.

2. **formna** *Schulter.* — *Pl. Acc.* na formnai humeros *Gild. Lor. Gl.* 161.

for-moiniur III *Dep. aemulor*; *Pl.* 3 fordob moinetar *Gl.* zu aemulantur vos *Wb.* 19^a (*Z.* 439).

formtha s. fromad.

brat formtha *Gl.* zu sagana *SG.* 51^b (*Z.* 854).

for-múchaim II ich erstickte, lasse verschwinden. — *Part.* formúigthe, formúichthai *Gl.* zu abscondita, voce *SG.* 9^b (*Z.* 25, 479); *Pl. Dat.* formuichthib suffocatis *LAr.* 181, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Inf. Dat.* díá formúchad i fudamain ífrind *FA.* 19; 28.

for-naidm *N. Binden, Band*, vgl. fo-naidm. — *Sg. Acc.* cen for-naidm metarde són *Gl.* zu non enim soluta oratione psalmi conscripti sunt *ML.* 27^a, 24 (fornaidin *Ascoli*).

forngaire, für for-con-gaire, Befehl. — *Sg. Dat.* co forngairiu apstil *Gl.* zu cum omni imperio *Wb.* 31^c, 23.

forngarthid *imperativus SG.* 147^b (*Z.* 882, 988).

for-nocht ganz nackt. — Pl. Nom. mná. . fornochta FB. 53.

forochlad Hy. 2, 15 s. **fo-chelim**.

foróil *abundantia* Z². 874.

forondar, Pass. Praes. Sg. 3 ní forondar non fuscatur ML. 35^a, 8; cáin forondar a chorp hi crú FB. 24. — Fut. arna furastar Gl. zu ne. . candor surus. . fuscetur ML. 15^b, 11. — Dazu das Perf. Act. fororaid Gl. zu fuscaverit ML. 51^a (Goid.² p. 43).

fororaid s. **fo-riuth**, **forondar**. **for-órda** sehr golden, über und über golden. — Pl. Nom. fochraice fororda FA. 2; úatne finna forórda SC. 33, 11.

forosnaim II ich erleuchte; forosna i. forsunna no faillsiugudh O'Dav. p. 91. — Praes. Sg. 3 a gel grian forosna riched Féil. Prol. 5 LBr., forosnai Laud („o white Sun that illuminest heaven“); imbas forosnai Corm. p. 25, Name eines Zaubers. — Pass. Praes. Pl. 3 forosnaiter FA. 18.

forrach F. *pertica*; „a pole or rod to measure land“ O'R.; „a measure of land“ O'Don. Suppl.; i. slat tomhais tire no fearainn O'Clery; forrach tomais tire indsin Gl. zu *pertica* Corm. p. 36. — Sg. Dat. hi forrig Gl. zu in funiculo, distributionis South. 57^b (Goid.² p. 59); Acc. forruim a forrig n-and Tir. 13.

forrain „a portion of personal estate or property bequeathed by a flaithe“ On the Mann. III Index.

forrain TE. 9 Eg.?

forran strength, anger, fierceness O'R.

forrán oppression, destruction, defeat O'R.

forránach „destructive“ Stokes; „an oppressor, destroyer“ O'R. — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach Féil. p. CLXXII 38; dá ech. . forráncha FB. 45, p. 310, 16, „aggressive“ O'B. Crowe, Siab. Concul. p. 413, „resolute, bold“ On the Mann. III Index?

for-réil klar; manifest, appa-

rent O'R. — Sg. Nom. co m-ba forreil. . táidlech ind óir TE. 3 Eg.; Pl. Nom. comdar forreil a di suil Hy. 5, 42; a labra 44.

forrengach FB. 47 Eg.?

forrgethach FB. 47?

forrigim, Praes. sec. Sg. 3 ro fitir iss ass ra forriged Cuchulaind cach caur „was used to destroy“ On the Mann. III p. 446.

forriuth p. 141, 27 wohl für foriuth mit Pron. infixum.

for-rúad sehr roth. — Sg. Nom. falt. . forrúad p. 311, 1.

forruib, **forruim** s. **fuirmim**.

for-seáth Schatten; forsgath no ingar enigma Ir. Gl. 839? — Acc. cen fial cen forscáth FA. 6.

for-seng sehr schlank, vgl. fo-seng. — Sg. Nom. p. 310, 43.

fortacht F. Hülfe, Helfen; *auxilium* Z². 264; *suffragium* Ir. Gl. 727. — Dat. diar fortacht Hy. 1, 34; Acc. dombera fortachtain doib ML. 27^a, 6 (feret *auxilium* Z². 267); la fortacht ar fiadat Hy. 3, 5; SMart. 38; Pl. Acc. na togarmanna vel na fortachta Gl. zu *advocamina* Goid.² p. 64 (LHy.).

fortachtaigim III ich helfe. — Praes. sec. Sg. 3 mani fortachtaiged Gl. zu Hy. 5, 32.

fortacrith FB. 53, for-crith mit Pron. infixum, unpersönlich mit in n-irind zu verbinden: es erzittert die Erde?

fortamlaigim III mit for ich besiege? vgl. fortamhuil brave, strong O'R.; fortamhlúghadh swaying O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 fortamlaigid. . for Loegaire FB. 69, fortamluis Eg.

forruich Lg. 18, 29 für for ro fuich? *

forruma s. **fuirmim**.

for-tá, forta is due O'Don. Suppl.; barr buide fordotá óas gnúis corcorda EC. 2 („a golden head of hair which crowns it“ (?) O'B. Crowe).

fortail, foirtil „able, strong, hardy“ O'R.; Torr. Dh. p. 178. — Sg. Nom. ba fortail mé for cach rét LU. p. 16^b, 16.

fortbi ScM. 21, 43 H.? vgl. foirtbhe

„a cut, cutting off“ O'R., *rastatio* O'Don. Suppl.?

fortcha *Decke, Kissen oder Behäng des Wagens; clothing* O'R. — Sg. Dat. corraibí fortheí in charpait „on the cushion of the chariot“ Rev. Celt. III p. 178; Pl. Nom. fordeirg a fortgæ FB. 24, foirtcheí Eg.; Acc. scar dam fortcha oca forgemem mo charpait fóm andso „spread for me the cushions and skins of my chariot under me here“ On the Mann. III p. 424 (TBC).

for-téit *adit, adjuvat* Z². 875.

forthi ScM. 21, 43? vgl. „fairthe swift“ O'R.?

for-tiagaim I *ich helfe; fortia*g *connireo* SG. 17^(b) (Z². 428). — Praes. Sg. 3 lase fortéig Gl. zu cum adnueris votis Ml. 44b. — Fut. Sg. 3 for don te Hy. 1, 1 („come on us“), Gl. i. tí forn; Pl. 2 for dum thesíd-se Gl. zu adjuvetis me Wb. 7a (Z². 875); Pl. 3 fortíassat Gl. zu subvenire, non possunt Ml. 68d.

for-tongaim I *ich beschwöre; fortoing* he proved by oath O'Don. Suppl.; is ed laa insin fortoigig ben a aonur a macc for rig On the Mann. III p. 506; fortoing for graid asid n-isliu *ibid.* p. 500.

for-trén *sehr stark.* — Sg. Nom. Findchua feramail fortren forranach FéI p. CLXXII; FB. 47 Eg.

fortrend FB. 47, *lies* fortend, s. tend.

fortrummae F. *opportunitas* Ml. 27^d, 18.

for-tuigim *ich bedecke, bedache.* — Praes. Sg. 3 Dep. in folt for da tuigithar FB. 45.

for-úaisligim III *ich überwältige.* — Praes. Pl. 1 ní foru-úaisligem-ní Gl. zu non superextendimus nos Wb. 17^b (Z². 437). — Praet. co ro foruaislig..a bruth FB. 40 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 foruaisligther FB. 39 Eg. — Praet. Sg. 3 ro fuaisliged *ibid.* — Inf. foruaslughadh *vanquishing, defeat* O'R.

forualatar i. ro lingestar O'Dav. p. 83.

for-úallach *stolz, hochmüthig* Corm. p. 36, 42.

foruar s. fóirim.

foruasna s. fúasnaím.

forud *Bank, Sitzreihe, vgl. On the Mann. III Index.* — Sg. Nom. báí dan forud ar leith oc na mnáib im dá sétig ind rig LU. p. 52a, 28; Acc. doradat. forsín forud fora m-bid do grés ind in-chind On the Ms. Mat. p. 637 („upon the shelf“); Pl. Dat. ro hordaigít tra fir hÉrend for foradaib ind oenaig i. cach ar miadaib oca dánaib oca dlestunus and amal bá gnath cossin LU. p. 52a, 25.

foruillecta s. fo-sligim.

forus M. *true knowledge* O'Don. Suppl.; foras Corm. p. 33, 11; Forus Focail „the True knowledge of Words“, Titel eines Glossars, On the Ms. Mat. p. 177. — Sg. Gen. is sí ro ben béim forais for in lámthorad LU. p. 124^b, 29.

fos s. foss.

fo-sead *Schatten, s. scáth.* — Sg. Nom. a n-uile ro bóí i fetarlicci is foscad núíadnissi Gl. zu quae sunt umbra futurorum Wb. 27a, 26; Dat. i fhoscad bais in umbra mortis Three Hom. p. 2, 4; Acc. atconnaire. foscud salach dorcha SMart. 23; FA 5 LBr.

foscain FB. 49, p. 310, 20?

fo-scoichim III *ich entferne mich, weiche ab, vgl. scuchim, tó-scaigim.* — Praes. Pl. 3 foscóchet Gl. zu concedunt SG. 215a; indi foscóichet Gl. zu discidentes Ml. 36a; foscóichet Gl. zu intercessisse, spatia *ibid.* 111a. — Inf. Acc. in foscugud Gl. zu secessionem Ml. 42a; fúath oca foscugud „separation“ FA. 5 (foscud LBr.).

fo-sechim I *ich plage; faisgim* I squeeze, wring, compress, oppress O'R. — Praes. Pl. 3 indi fo dam segat-sa Gl. zu qui me tribulant Ml. 33a, 19; fo dan segat Gl. zu qui nos tribulant *ibid.* 27c, 7. — Conj. Sg. 2 ní faisce SC. 26. — Pass. Praes. Sg. 3 fon segar tribulamur Wb. 14^b (Z². 471).

fo-seng *ziemlich schlank, vgl.*

for-seng. — *Sg. Nom.* ech . . fošeng *FB.* 47; *Du Nom.* dá ech fosenga *FB.* 45; p. 310, 15.

fo-ternaim I ich breite aus? *Praes. Pl.* 3 foserunnat a noillig *On the Munn.* III p. 500. — *Pass. Praes. Sg.* 3 foserunair i. is ardaire, ut est foserunair senfocal *O'Dav.* p. 84 („vulgatur proverbium“ *Beitr.* VIII 326).

fo-sisiur *Dep.* ich bekenne. — *Praes. Pl.* 3 fosissetar confitentur *ML.* 132^a (*Z.*². 1090). — *Fut. Sg.* 1 fosisefar mo pecthu *ML.* 58^c (confitebor peccata mea *Z.*². 1093).

fo-sligim I delino *SG.* 173^a (*Z.*². 429). — *Perf. Pl.* 3 foselgatar a brathir a tunig-som do fuil *Tur.* *Gl.* 128. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuslegar delinitur *Inc. SG.* (*Z.*². 471). — *Praet. Pl.* 3 lase foruilecta beóil in chathich di mil cosse anall *Wb.* 7^d (*Z.*². 611). — *Part. Nom.* dobert iarum ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éine fuirre, is é fuillechta fo mil dognith lassin n-ingin co maith *TBF.* p. 150, 34; *Dat.* fuillechti *Gl.* zu cum . . tonica talari sanguine lita *Tur.* *Gl.* 128.

1. foss *Bleiben, Ruhe.* — *Sg. Gen.* dond óis foiss i Hierusalem *SG.* 19^a (*Z.*². 447), *vgl.* fer fuis a resident man, fer anfuís an absentee *O'Don. Suppl.*; *Dat.* hi fus zu Hause *FB.* 79; bith hi fus da zu bleiben *SC.* 44, 3, a bus *H.*; bí i foss ic frithalaim na n-óged „stay (here) attending to the guests“ *Goid.*² p. 101; i fos *SC.* 29, 6, a bus *H.*; dona mirbulib diarmide doróine in coimdiu aire i fús isin t-sægul „here in the world“ *Three Hom.* p. 96, 28, *vgl.* abhus at this side, in this world *O'Don. Gr.* p. 263; *Acc.* caraim-se fos *SP.* II 3; gabais foss *Hy.* 5, 58; itir foss no utmaille *Hy.* 1, 8.

2. foss *M. Diener, atecymr.* guas servus *Z.*². 127, davon *Vasall.* — *Sg. Nom.* ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, 8; *Acc.* atbert fria foss i. Diarmait *ibid.* 3.

fós noch, weiter, ferner, s. beós; feg lat fós „look thou still“ *Fél.* p. LXXII.

fossad fest; *Gl.* zu jacentem *SG.* 13^a; delaying, staying, resting *O'R.*; *vgl.* cobsud stabilis, anbsud mutabilis, mendax *Z.*². 794. — *Nom.* N. tochim fossad n-álaiud *FB.* 20; is fossad do cheim *TE.* 9, 3.

fossidecht *Gl.* zu foss *Hy.* 1, 3. foss-longport camp, harbour, fortress *O'R.*; faslongport *Gl.* zu dunadh *O'Dav.* p. 75.

fostad securing, pacifying *O'R.* *Vgl.* mí-fostad.

fossudiur, fosuidiur a n-dano ocus a n-dibergai p. 141, 26, p. 327, 40?

fot Länge. — *Sg. Nom.* fot lai *Gl.* zu solstitio *Cr.* 18^c (longitudo diei *Z.*². 230); in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *SC.* 30, 8; *TE.* 10 *LU.*; *Gen.* do immfolung fuit ad efficiendam longitudinem *SG.* 6^b (*Z.*². 980); *Dat.* dia fot na lamæ *FB.* 82; *Acc.* dar fot chóicid Concobuir *FB.* 43. — *Adverbielle Wendungen:* cio fut *Gl.* zu usque quo *ML.* 20^a, 17; fot n-aurchora *FB.* 88; fut roit *Hy.* 5, 72, *Gl.* i. fut erchora; hi fat *SC.* 37, 20, *vgl.* a bh-fad as so far hence, a bh-fad roimhe long before *O'Don. Gr.* p. 263; suan hi fat Schlaf in die Länge *SC.* 30, 10.

1. fót i. faitech (cautus *Z.*². 811) *Corm.* p. 21; *vgl.* an-fot heedlessness *Fél.* *Jul.* 30.

2. fót *Rasen, Erdscholle;* fód clod of earth, sod *O'R.*; *cespes SG.* 66^b; *FB.* 49 = p. 310, 18? *Pl. Nom.* na fóit s. unter 3. crú. — *Compos.* ro thochail fearf fód-fairsing „a broad-sodded grave“ *Torr. Dh.* p. 162, 2; *ibid.* p. 106, 5.

fota lang; *Corm.* p. 26 langfiter; fada longus *Ir. Gl.* 677. — *Sg. Nom.* is fota *ScM.* 3; *TE.* 9, 2; *Oss.* II 2; sithlaithe fotai *Hy.* 2, 56; brénán . . fota *SC.* 37, 21; fán-fota p. 310, 43; be fínd-fota *Lg.* 4, 11; maccan Eithne toeb-fotai „of long-sided E.“ *Three Hom.* p. 98, 30; *Acc.* fri ré fotá *SC.* 47; *Pl. Nom.* bith-fotai semperlongae *SG.* 5^b

*

cf. trí fús méisi Redda, *TBC*² 2837.

Z². 980). — *Adr. co fota TE. 13 LU.; FB. 81.*

fota fécais *er sah sie an TE. 12 LU., fécais, d. i. fo-écais, mit Pron. inficum da.*

1. **fota** *M. Grund, Grundlage; fundamentum, crepido Z². 229. — Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b (non justum fundamentum mobile Z². 1001); asind iris cathaleda tucad fotha in chaipitil se Goid.² p. 101, 42.*

2. **fota** *Zubehör, Portion; „the feed or handful given from time to time to a quern“ O'Don. Suppl. — Dat. dia fothu ScM. 22, 1; cona fotha d'iasc p. 311, 31; cona fodai di lind FB. 90; Acc. in tan . . dorat in cét-fota isin mulenn Goid.² p. 101, 15. — Vgl. ada.*

fothaigim *III ich gründe. — Praet. Sg. 3 ro fhothaig tri cella Three Hom. p. 14, 31. — Pass. Praet. Sg. 3 for canoin fatha ro fothaiged Goid.² p. 94, 29; rob fothiged Gl. zu fundati Wb. 21^d (Z². 1001).*

fothathi *fothugud („founding“) Corm. Transl. p. 80.*

* **fothlai** *Lg. 1?*

fothondi *muclaithe Corm. Transl. p. 81, dazú re fatuind Oss. III 6?*

fothraicim *III ich bade, für fo-tharcim. — Praes. Pl. 3 is intibsin nos fotraicet FA. 30. — Pass. Praes. Sg. 3 fóthruicther South. 47^a (Goid.² p. 58). — Inf. Nom. in fothrugud das Bad Hy. 5, 38; fothrugud Corm. p. 20; fothragadh balneum Ir. Gl. 822; Dat. oca fothrocud p. 131, 14; co fothrocud ocus co folcud mit Baden und Waschen FB. 79; Pl. Gen. a cene-læ fothairecthe sin SG. 217^a (hoc genus balnearum Z². 921); Dat. oc na fothaircthib palnaedib ad balneas pallacinas SG. 217^a (Z². 216).*

fothronnd *Getöse, Gedonner, für fo-thorand? — Sg. Nom. fothronnd coecat carpat FB. 20; fótronnd fairrci 85; Gen. méit a fothraind FB. 20; Acc. in fothronnd FB. 84.*

fothud *FB. 53?*

1. **fothugud** *Inf. zu fothaigim, rgl. 1. fotha, fothath.*

2. **fothugud** *zu 2. fotha; „keeping up, supporting, maintenance“ O'Don. Suppl. — Dat. cona fotugud de linn FB. 90 Eg. (fodai LU.); is torc tren hi fothugud FB. 68?*

foxul *(fo-cosal) Fortschaffen, s. unter fúataigim; „focoisle i. fox-las carries off“ O'Don. Suppl. — Vgl. tarm-chosal.*

frace *F. Frau; mulier Z². 53; i. ben no snathat O'Dav. p. 92. — Acc. fri fraice ind niad Hy. 5, 71 (i. fri cumail).*

fraccenatan *„girl“ Rem.² p. 59. — Sg. Acc. co n-accatar fraccenatáin oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 14.*

fráech *Haidekraut, Haide; brucus Ir. Gl. 565. — Sg. Nom. FB. 9; Acc. isin fraech ScM. 20; dar fráech SC. 45, 11; Pl. Nom. inna dærcæ fróich Gl. zu vaccinia SG. 49^a (Z². 918).*

fráech-red *Haide. — Dat. iar fraechrud Mide siar ScM. 20.*

fraig *Wand; „the side-wall of a house“, später „the whole of the interior of a roof“ AE. p. 101; Corm. Transl. p. 76 (vgl. ibid. Add. p. XI). — Sg. Nom. tomd mo thugi, tracht mo fraig LU. p. 40^a, 2; Dat. oder Acc. fon fraigid FB. 25; Acc. o thenid co fraigid FB. 2; p. 309, 32; o thein co fraig FB. 55; fria raigid FB. 58; etir ocus fraigid SC. 10; etir tenid ocus fraig SP. I 1; fri fraig ScM. 3, 3; Pl. Dat. asna fraigthib FB. 44.*

frass *F. Regen. — Sg. Nom. fras do nemannaib p. 310, 37; Acc. banna ría frais FB. 52; Pl. Nom. frassa . . oc ferthain forro FA. 26; 29; p. 190, 28.*

fre- *vor breitem Vocal aus frith-entstanden, wechselt mit frith-, fris-*

frecndaire *(für frith-con-daice) anwesend, gegenwärtig; praesens Z². 875. — Sg. Gen. in betho frecndirc mundi praesentis Z². 234; Dat. isin bith frecnaire sea FA. 6.*

frecndareus *M. Anwesenheit, Gegenwart. — Dat. i frecnarcus FA. 5; 24; Acc. ri frecnarcus flatha nime FA. 20; la frecnarcus díabail ibid.*

* *gen. sg. of Past Part. of fo-then*

frecomus i. coméd no fiarfaighe *O'Dav. p. 88.*

freccor, **frecur** (für frith-cor) i. fir-athchur ocus fretech *O'Dav. p. 93. S. frecuirim.*

frecrea (für frith-gare) *N. Antwort, Antworten; frecre responsum Z². 875. — Sg. Dat. oc a frecrea FB. 30; Acc. ni tharat frecrea for in mnái ScM. 3; Pl. Nom. inna frecrea responsa SG. 26^a (Z². 229).*

freceaim (für frith-garim) *I ich antwort. — Praes. Sg. 3 frecraid Gl. zu friscera Hy. 6, 18; Pl. 3 nos frecart FA. 7. — Praet. Sg. 3 ro frecair . . ocus ro radi SC. 33; p. 40, 40; TE. 9 Eg. — T-praet. Sg. 3 nis frecart SC. 18; ni ro regart ibid.; friscart Tir. 11; friscart . . co n-epert SC. 15; FB. 5. — Fut. Sg. 3 friscéra Hy. 6, 18 (i. frecraid); Pl. 3 friscerut p. 20, 31; friscgerat 22. — Inf. frecrea.*

frecuirim, *vgl. „frioth-chuirim I oppose, obstruct“ O'R. — Imper. Sg. 3 fregrad fuile cech anam s. unter adlaic. — Inf. freccor. — Vgl. fris-cuirim.*

frecuirim céill III colo Z². 917 (für frith-curim). — *Praes. Sg. 1 frecurim-sea ceill LU. p. 15^a, 1. — Imper. Sg. 2 frecuirthe ceill recole Cr. 33^b. — Pass. Pl. 3 friscoirter ceill Gl. zu loca tibi dicata ab his incoli Ml. 21^d, 3; lith friscuirter gretha dies festus quo gaudia exercebantur Fé. Jan. 25 Rawl., Gl. i. fricuirther ceill [oenaige ocus cluichi Rawl.] no gaire LBr. — Inf. freccor céill cultus, colere Z². 917; fiadach lassanda[la] lín ocus tír frecur ceill lassin lín n-aile Ml. 37r („hunting game with the one party and cultivation of the earth with the other party“ Goid.² p. 28); freccor céil idol cultus idolorum Wb. 11b.*

frega SP. II 9 zu fraig?

fregart s. freceaim.

frem *Wurzel; framh root, stock, origin O'R. — Pl. Nom. is maith dún ár fréma do dul fó thalmáin súnd Three Hom. p. 118, 1; Dat. assa fremáib ScM. 18.*

frepad *Heilung, Heilen; freapadh to cure O'Don. Suppl. — Gen. log a freptha, i. lógh a legais, O'Dav. p. 93.*

fresesiu *F. Hoffnung, Hoffen (für fris-acsiu); spes, expectatio Z². 264; freiscisiu O'Don. Suppl.; vgl. fris-aicim. — Dat. hi frescisin eseirge Hy. 7, 10.*

fresib FB. 68, 17?

freslige „lying down“ *Corm. Transl. p. 6 adart; freisligi i. firindeall O'Dav. p. 93; Gen. cuit fresligi Wb. 3^a (pars, momentum adjacendi Z². 875).*

fresligthidi *Gl. zu masculorum concupitores Wb. 9^c (Z². 875).*

fresudid *M. satanas Z². 875 (für fris-sendid); vgl. imbresnaim.*

fresnesea s. frisnissim.

fresngabim *I ich steige auf (für fris-in-gabim Z². 884. — Praet. Sg. 3 frisin arrad n-gloine fris ro resgab Búite dócum nime Three Hom. p. 112, 15. — Inf. freasgabhaill ascension into Heaven O'R.; Dat. co fresgabail Hy. 7, 5; dind fresngabail de ascensione Ml. 118 (Z². 884).*

frestal *Dienen, Aufwarten; freasdal serving, waiting, attendance O'R. — Nom. frestal Luciani Fé. Dec. 24, Gl. i. frithailleim; Dat. i. frestul archaíngel Hy. 7, 9; co tísat dom fres[tal] Fé. p. CXIX 9 („to attend me“); toet slóg mór do aingliu nime dia restul co sollsi mair Three Hom. p. 44, 27.*

fretech, **freitech** i. fregra *O'Don. Suppl.; co freitech i. co freacora O'Dav. p. 88; repudiation, rejection, restitution, atonement O'Don. Suppl.*

fri (ursprünglich frith, s. die *Composita*) *Praep. mit Acc. gegen; adversus, contra, erga, in, ad Z². 648; i. contra Gl. zu Hy. 1, 4; fria p. 17, 20; 40, 22; 145, 11; ri Lg. 5, 22; TE. 5 Eg.; Oss. III 7; 9; SC. 30, 11; 33, 27; FB. 35; diese Form ri, sowie gewisse Berührungen im Gebrauch haben zu der späteren Vermischung der Präpositionen fri und le geführt, s. O'Don. Gr. p. 285 und 310. — Mit dem Artikel:*

✱

Sg. frissin *n-grein* *TE.* 3 *Eg.*; frissind imorechor *n-isin* *p.* 145, 9; frisin comloid *FB.* 21; *SC.* 8; *TE.* 6 *LU.*; *Pl.* frisna mna *FB.* 25. — *Mit dem Relativpronomen:* fris rater *ScM.* 20 (*für* frissa); fris m-biat *Lg.* 4, 18; rissin-apur *TE.* 18; ris tatin *SC.* 33, 18. — *Mit Pron. demonstrativum:* frisin zu diesen *SC.* 24. — *Mit Pron. personale:* 1. *Sg.* frimm *SP.* II 4; frim *Hy.* 5, 100; *SC.* 7; frim-sa *ScM.* 8; 10; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; rimm *TE.* 9, 22; rim *ibid.* 9; *SC.* 33, 6; *Pl.* frind *Lg.* 13, 18, 29; 2. *Sg.* frit *ScM.* 14; *TE.* 13; frit-so *ibid.*; ritt *TE.* 7 *Eg.*; rit 9; rut 9, 13; *Pl.* frib *p.* 130, 30; *FB.* 74; 3. *Sg. M. und N.* friss *Lg.* 10; fris *SC.* 8; fris-sium *SC.* 39; fris-seom *TE.* 10 *LU.*; riss *ScM.* 3; Fem. fria *SC.* 15; *TE.* 8 *Eg.*; friá-si *TE.* 5 *Eg.*; frie 12 *Eg.*; *Pl.* friu *ScM.* 1; *Hy.* 5, 54; friú *SC.* 35; *FB.* 2; riu *SC.* 44, 8. — *Mit Pronomen possessivum:* 1. *Sg.* rim chéli *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; 2. *Sg.* frit alges *TE.* 11 *LU.*; rit chell n-glice *TE.* 10, 5 *Eg.*; rit ré *Lg.* 5, 3; ret leass *TE.* 9, 11; 3. *Sg.* fria étan *p.* 131, 30; *ScM.* 3, 10; *TE.* 6 *LU.*; ria mathair *p.* 48, 25; F. ria hanail *CC.* 5 *Eg.* (lea *LU.*). — *Im Plural die Form des Dativs:* fri conaib *Lg.* 8; fri grádaib *FA.* 9 (grádu *LBr.*); fri arailib *ibid.*; fri slúagaib 29 (slogu *LBr.*); fria corpaib 33 *LBr.* (curpu *LU.*); frisna techtaib *SC.* 27; frisna rannairib *FB.* 14; rioencairptib 35. —

Gebrauch, 1) gegen, räumlich: co tard a druim frisin comloid sie setzte ihren Rücken gegen die Thür *FB.* 21; *Lg.* 8; *FB.* 58; *SC.* 8; benaid. frisin n-úaitní schlägt gegen die Säule *FB.* 21; 46; 51; 88; *Hy.* 5, 78; *ScM.* 3, 3; *Oss.* III 9; *FA.* 33; gnáis fri gnáis Gesicht gegen Gesicht *FA.* 12; fri gnáis do gnáis dóib „face to face with them“ *FA.* 5; a n-aiged. fri Día ihre Gesichter auf Gott zu gerichtet 12; mná. friú Frauen ihnen entgegen *FB.* 53; no thesbad finna fri gaith *FB.* 91; táidlech ind óir frissin

n-grein *TE.* 3 *Eg.*; ris tatin grían *SC.* 33, 18; cor trascair. fri lár so dass er zu Boden stürzte *FB.* 25; fri les anechtair gegen die Burg draussen = ausserhalb der Burg *FB.* 64; 91; *TE.* 11 *Eg.*; fris anes südlich von ihm *FA.* 5; frim a soer *Gl.* zu dessam *Hy.* 6, 2; frim a tuaith *Gl.* zu tuathum *ibid.*; fris anall *FA.* 21. —

2) *gegen, feindlich:* mani iatar a tech friú wenn das Haus nicht gegen sie verschlossen wird *FB.* 21; friu conuccaib in doub gegen sie erhob sich der Fluss *Hy.* 5, 54; *p.* 45, 2; imsóitis. friu *SC.* 2; nir theig. frissin m-biasta *FB.* 57; do chath friu *SC.* 13; *Hy.* 3, 3; *FA.* 29; *FB.* 57; comlunn fri scath *TE.* 9; ar debaid. fri Senach *SC.* 13; comrac fri óenfer *FB.* 32; 89; *ScM.* 8; 10; a chosnam frit ihn dir streitig zu machen *FB.* 11; 59; 73; 87; ic sirthacra friu *FA.* 26; fúasnadar. frind *FB.* 48; *ScM.* 5; *SC.* 5; fuachaid-sem fri frega fál *SP.* II 9; 10; immanarui do-som frisin Liath Macha *FB.* 31; a ndoronad friss *Lg.* 10; samaiges crich fri aidchi *Hy.* 2, 55; cret ticc ritt was ist dir widerfahren *TE.* 8; 9 *Eg.*; si fri gábud co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91; 97; 7, 43—49; fri báig is búnad primda *SP.* V 13; ar feirg ri rig n-Úlad *Lg.* 5, 22; *Hy.* 5, 71; *p.* 132, 10; ruire nime fri cech tress *Hy.* 1, 4, *Gl. i. contra;* 5, 17; ba hamnas fri ecrata *Lg.* 17, 42; *Hy.* 5, 9; *SC.* 31; ni foirmtech frim *SP.* II 4; cid fri mnai atbertha-su *ScM.* 3, 7. —

3) *gegen, freundlich, erga, ad, nach den Verben des Sagens u. s. w., an das Dativverhältniss streifend:* a rochendsa fri arailib *FA.* 9; dolleci cach dib fria celi *p.* 145, 13; tiagat commaige friu es sollen Bürgen zu ihnen gehen *Lg.* 13; tibid fris sie lächelt ihn an *SC.* 8; ren-sat. fria Miliucc sie verkauften an M. *p.* 17, 20; asbert friu sagte zu ihnen *FB.* 26; *ibid.* 14; 20; 27; 43; 59; 66; 80; 90; *TE.* 6 *LU.*; 13; *p.* 145, 12; *FA.* 9; abair rim sage mir *TE.* 9, 9; a rad rut dir

es zu sagen 13; *SC.* 31; 33, 27; no labraitis . . friu *SC.* 2; 9; for . . fria araid sagte er zu seinem Wagenlenker *FB.* 36; or . . frisin m-bachlach 92; ol . . fri Coinculaind *FB.* 41; p. 144, 15; fris rater der genannt wird *ScM.* 20; rissin-apur *TE.* 18; *SC.* 49; aitchid fris bittet ihn *FB.* 26; fri Loegaire . . ni cheilltis sie verheimlichten dem *L.* nicht *Hy.* 2, 21; dia coistithe frim wenn du auf mich hörtest *SC.* 7; contóiset . . fris *FB.* 29; p. 310, 2; p. 142, 4; ferthar failti fris es wird ihm Willkommen geboten *FB.* 5; 54; 62; 66; 79; *FA.* 19; *ScM.* 1; p. 145, 10; budigthe fri hEtáin *TE.* 14 *LU.*; arceissi . . fria Fergus p. 145, 11; aithesc . . fri Eochaid die Antwort an *E.* *TE.* 2 *LU.*; co n-densat cennach fris dass sie den Handel mit ihm machten *FB.* 77; comallas frim-sa hé (cennach) der ihn mir gegenüber erfüllt *FB.* 76; 93. —

4) gegen, mehr oder weniger räumlich, aber in Fällen, wo wir andere Präpositionen gebrauchen: mátan . . fria ais eine Keule auf seiner Schulter *FB.* 37; p. 131, 20; srian muinei dergóir fria graig *SC.* 31, 15; *FB.* 2; folt dond fri toind cind *FB.* 45; co comlathaib . . friu *FB.* 55; Ethne . . fria chossa zu seinen Füßen *SC.* 10; fris m-bét crehta *SC.* 29, 7; amal bis curcas fri sruth wie Schilf am Flusse *FB.* 44; ni hétig cocetul friss *SC.* 33, 17 nicht hässlich die Harmonie an ihm? cechtar náthar fria saindán ein jeder von uns beiden bei seiner besondern Kunst *SP.* II 1; 2; ba huisse soillse fri éitsecht na nóeb beim Tod der Heiligen *Hy.* 2, 60; bóí a ben fri idna *CC.* 3; laigi fri súan serglige *SC.* 28; 30; bóí . . fri láim Cuind stand dem *C.* zur Seite *CCn.* 3; facbaim Concobur fri láim ich lasse *C.* bei Seite *FB.* 94. —

5) fri auf die Frage wozu, wofür, auf wie lange: ardot choibdig fri sechem na m-briathar sin verpflichtest du dich zur Befolgung dieser Worte *SC.* 26; dorónad . . tegdas . . fri frithailem tomalta

na fiede *FB.* 1; *TE.* 2 *LU.*; riecfu frit alges 11 *Eg.*; no thisiuth frisind imorchor n-isin p. 145, 9; gabais fri grisad Cuind *CCn.* 4; co senistrib . . fri techt ass mit Fenstern zum Herausgehen p. 130, 22; *TE.* 8 *Eg.*; ro bronnad frisna cóic fichtin barga sin wurde gemahlen für diese fünfmal zwanzig Brote *FB.* 9; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain drei Tage sind mir genug dazu *FB.* 56; tathut airle lim-sa ris *ScM.* 3, 15 (dazu oder dagegen); abdul allam fri denam ferte s. unter érlam; Aed oll fri andud n-ane *SP.* V 1; 9; *SC.* 38; *ScM.* 3, 15; fri ré na bliadna sin für die Zeit dieses Jahres *TE.* 8 *Eg.*; 18; *FB.* 34; *SC.* 21; ri ficht m-bliadan zwanzig Jahre lang *TE.* 5 *Eg.*; fri ré fotá lange Zeit *SC.* 47; risin re sin während dieser Zeit *Lg.* 17; fri ciana móir *SC.* 8; fri de bet Tage *Hy.* 2, 23 (i. illó). —

6) mit, zunächst nach den Begriffen der Gleichheit und Ähnlichkeit (gleich gegen = gleich mit): cosmail fri hór *SC.* 33, 18; 37, 18; frisin Coinculaind comchosmail *FB.* 52; frisa samailte *SC.* 17; *Lg.* 4; *ScM.* 6; cutrummus . . frisna mna aili *FB.* 25; 62; comard rassliss in taige *ScM.* 18; comardad fris Vergleich mit ihm *FB.* 41; comluatha . . fri conaib *Lg.* 8; comraind curadmiri fris *FB.* 71 (den Heldenantheil mit ihm zu theilen?); meit is ri habraid a dere. meit is ri mess a fert fo Oss. III 7 (*Gl.* chommeit ri cori, coméit ri tolaig so gross wie ein Kessel.). Nach *O'Don. Gr.* p. 120 auch nach dem Comparativ auf ther: „glaisitir fri buga green as the hyacinth“. So auch báidiu fri bliadain *TE.* 9?

7) mit; sociativ und instrumental (wie le): immalle friu mit ihnen p. 17, 18; 48, 25; malle friu zugleich mit ihr *FB.* 63; *SC.* 33; noco dernad riu mo dál Zusammenkunft mit ihnen *SC.* 44, 8; *TE.* 13; fess ri fer díb Schlafen mit einem von ihnen *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 11, 4; ragat rim chéli ich werde mit meinem

Mann gehen SC. 45, 25; *ibid.* 27; tanic . . do chorai fri Conchobar, ar ro bó i n-essid fris er kam zu Frieden mit C., denn er war in Unfrieden mit ihm gewesen *Lg.* 14; p. 130, 30; ní dentáis . . ind fir sea comairli rig fri Ultu Berathung wegen des Königs mit den U. SC. 25; ré n-erredaib ri oencairptib FB. 35 (re Eg.); senais . . fria bachaill sie segnete mit ihrem Stabe Hy. 5, 68; telci ri robruth SC. 30, 11; bíbeo-aigter fri oethu *ibid.* 25; dal as chomtig fri dama Hy. 5, 14 („frequent with multitudes“).

8) fri bei Ausdrücken der Trennung: scaraid . . friu er trennt sich von ihnen FB. 11; FA. 20; Hy. 2, 63; CCn. 3. —

In der Composition fris-, frith-, fre- in der Bedeutung gegen und wieder.

frichnaim (für frith-gnim) III ich befeissige mich einer Sache, besorge, treibe Etwas, s. fris-gnim. — Praes. Pl. 3 óes léigind frichnait heris FA. 27 LBr. (pridchait LU.). — Inf. frichnam (für frithgnam) „attending, caring, overseeing, service“ O'Don. Suppl.; i. frithfoghnam O'Dav. p. 85.

fricur i. sarugudh O'Dav. p. 87, vgl. freccor.

frilasair *Lg.* 5, 6 *Eg. Lc.* zurückstrahlend?

frimben p. 310, 33? frismben FB. 51? das n ist beide Male ergänzt (bē LU.).

frimtair p. 142, 3?

fris- wechselt mit frith- in der Composition.

fris-aicim III ich erwarte, hoffe; opperíor Pr. Cr. 57^a (Z². 429). — Praes. Pl. 3 frissaicat operiuntur ML. 39^d. — Perf. Sg. 1 is airi fris racacha-sa ideo speravi ML. 47^a; Pl. 3 ní ru frescechtar a soirad Gl. zu omnem spem a malis eximit ML. 34^d, 17; ní ru frescachtar a n-ic Gl. zu praeter spem ML. 26^b, 25. — Inf. frescsiu.

fris-áilim, Praes. sec. Pl. 3 frisnáiltis no frisnaiccitis Gl. zu operiebantur ML. 68^a.

fris-biur s. frith-berim.

fris-eingim, Fut. Pl. 3 friscichset for cenna dib LU. p. 89^a, 44, „your heads will go from you“ Beitr. VII 51.

fris-comareim I rogo. — Fut. Sg. 2 Dep. cot rirther friscomairser andsa uile a mic O'Dav. p. 93 („let all that thou shalt ask be given to thee, o child“ Beitr. VII 51). — Inf. frecmarc, Gen. rop fer frecmairce físs On the Mann. III p. 506, vgl. O'Dav. p. 88 frecomus.

fris-comart s. frith-comure.

fris-cuirim III, fris-ta-cuirther Gl. zu obicitur autem huic SG. 21^b (Z². 875), vgl. frecuirim.

fris-dudchaid i. ro diult O'Dav. p. 94.

fris-dúnaim II obsero Z². 434.

fris-éirgim, T-praet. Pl. 3 fris n-érachtatar iarom isin les sie erhoben sich nach der Burg hin LU. p. 19^a, 11.

frisgart s. freeraim.

fris-gnim III ich befeissige mich einer Sache. — Praes. Pl. 3 inna n-dáne frisgniat artium quas excercant SG. 33^a (Z². 433). — Inf. frithgnam.

frisiabra SC. 37, 22 „against whom he becomes angered“ O'C., zu lesen is maigr frisi (für frisa) siabra sé, vgl. is maigr frisi tibi gen LU. p. 40^a, 4 (AE.).

frissimbert *Lg.* 3 *Eg.*?

fris-indlim I attend, minister, prepare. — frisinidle „who prepares“ O'Don. Suppl. — Conj. Sg. 2 frisinnle Hy. 6, 9 („may Christ minister“), i. ro frithaile.

frismerad *Lg.* 3 *L.*?

frismbert i. fallt O'Dav. p. 94. „frismbearaim (sic) I betray, deceive“ O'R.

frisnissim ich rede gegen, — an? Conj. Sg. 2 ní fresnesea SC. 26.

fris-óebaim I ich erhebe mich nach Etwas hin. — Praes. Pl. 3 frisóebat FA. 16.

fris-orcat s. frith-oreaim.

fris-tarddaim oppono? — Praes. Pl. 1 ní fristarddam SP. II 6.

fris-tait s. fritaitim.

fris-ticim I ich komme gegen

Etwas. — *Fut. Sg.* 3 fristí dom churp Hy. 7, 43.

fris-toing í freitech *O'Dav.* p. 86. — *Fut. Pl.* 1 mani cometsam dear (für diar) tolaib ocuis na fristossam dear pecthib Cam. (*si non coniverimus cupiditatibus nostris et si renuntiaverimus peccatis nostris* Z². 1005).

fritataibret s. fritaibrim.

fritammurat s. frith-iúraim.

fritammorat-sa s. frith-orcim.

na fritecoirse objices *LHy.* 12^b („the barriers“ *Goid.*² p. 70).

frith (3. *Sg. Praet. Pass.*) wurde gefunden p. 41, 22; co frith Hy. 5, 72; 86; ní frith Hy. 5, 29; 66; *Gl.* zu ní furecht Hy. 5, 80; 88; frith *ScM.* 17; *FB.* 24; *SP.* V 10. — *Vgl.* fo-frith, fúar.

frith-adart „pillow“. — *Sg. Nom.* a ridadart Hy. 2, 32; *Pl. Dat.* leptha úrluachra..go frithadartaib fer n-gona friu *On the Mann.* III p. 440.

frithaigim ich bediene (als steward). — *Praet. Sg.* 3 ro frithaig *Ulu FB.* 72. — *Inf.* orcain fridaighid cech n-aidchi *Todten war das Bedienen jede Nacht ScM.* 16 H.? — *Vgl.* ferthigis, ferdagisecht.

frithailim I attend, minister, prepare. — *Praes. Conj. Sg.* 3 ro frithaile *Gl.* zu frisinnle Hy. 6, 9. — *Imperat. Pl.* 2 frithalid..in comram beus *ScM.* 12. — *Inf. Dat.* ic frithalaim na n-óged „attending to the guests“ *Goid.*² p. 101; *Acc.* fri frithaillem tomalta na fíede *FB.* 1.

frith-aire Wache, Wachen; *vigilia Corm. Tr.* p. 77 figell. — *Dat.* oc frithairi na aidchi *TE.* 12 *LU.*; oc frithaire *FB.* 84; *Acc.* gaibthi frithairi na haidchi sin *TE.* 12 *LU.* — *Vgl.* aire, faire.

frithbera *FB.* 68, 17?

frith-berim I obsisto. — *Praes. Sg.* 1 frisbiur obnitor *SG.* 22^a (Z². 875); 3 met nad frithbeir quantum non..obsistit *Goid.*² p. 53 (*Wien. Gl.*); frismberat *Gl.* zu obesse *ML.* 14^c, 21. — *Vgl.* frithbheart contravention, opposition *O'R.*

frith-bruth i. dicur no diultad

O'Dav. p. 83, frisbruidhe i. frith-bruth *ibid.*

frith-bruthim III ich weise zurück, verwerfe. — *Praes. Sg.* 3 indí frisbrudi *Gl.* zu renventis *ML.* 44^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 no frithbruitiud (i. no obad) tecose in druad „she rejected the guidance of the wizard“ *Three Hom.* p. 58, 7. — *Praet. Sg.* 3 ro frithbruid (i. ro obustair) ..na grada sin *SMart.* 14 („refused“).

frith-cheist oppositio, obiectio Z². 875.

frith-chomure I offendo, laedo. — *Praet. Sg.* 3 is messe nad frithchomart nech *Gl.* zu qui lesserim neminim *ML.* 47^a; *Pl.* 3 friscomartatar offenderunt *Wb.* 5^b (Z². 882).

frith-enech *SC.* 26?

frith-gabim I ich halte zurück, zügele. — *Praes. Sg.* 3 nachid frithgaib *Gl.* zu qui nec timore dei frenatur *ML.* 117 (Z². 875).

frith-gnam Fürsorge, Sorgfalt, vgl. frichnaim, fris-gnim. — *Sg. Nom.* ar ba romor ocus ba roán a frithgnam *Corm.* p. 8 Brigit („her protecting care“); *Gen.* ro rathaig in t-éces mórmennaim in ecsine ocus laigead a frithghnama *ibid.* p. 27 leithec („the smallness of his diligence“); is maith iaram inn indsi i. praind ceit itir biad ocus linn, is e a himthairec cecha nona, cen frithgnam o duniu oca *TB.* p. 180, 1 (ohne dass Jemand dabei aufwartet).

frith-ing „a relapse“ *O'R.*, zu eng, vgl. frith-lorg. — *Dat.* táinig a bh-frithing na conaire ceudna „he came back by the same path“ *Torr. Dh.* p. 184, 2; *O'Don. Gr.* p. 136.

frith-iúraim afficio. — *Praes. Sg.* 3 cia erat fritamm ior-sa *Gl.* zu quandiu me..adiciet *ML.* 32^d, 27? *Pl.* 3 fritamm iurat *ML.* 33^a, 1.

frith-lorg die Spur-, der Weg rückwärts. — *Dat.* ro impó dessel ina frithlorg doridisi *Three Hom.* p. 20, 3; ní ro sói nech dib aiged ind eich in frithlorg *LU.* p. 39^b, 20.

frith-orcim I offendo. — *Praes.*

Pl. 3 frisorcat *ML*. 15^a, 8; fritamm orcat (*für* frith-damm) *ML* 62^c (*Goid.*² p. 23). — *Praes. sec. Sg.* 3 na frid-oirced *Wb.* 14^a (*Z.*² 875). — *Inf. Gen.* cen focuinn i. frithoircne huad-som do neuch *ML*. 19^c, 5; *Acc.* in frithoreuin *offensam ML*. 22^d, 21. — *Part. Pl. Nom.* neph-frithortai inneuch *Gl. zu* in nullo laesi *ML*. 19^c, 6; ind frithorthai (*sic*) *ML*. 58r.

frithorissair „he withstood“
Three Hom. Index.

frith-sét *Rückweg.* — *Sg. Dat.* docuaid ina frithsét *SMart.* 35 („went back“); fecht do Mártain ic imecht dodechaid imad dermair na n-genti ina frithsét *ibid.* 36 („there came in the contrary way“).

fritairim *I oppono.* — *Praes. Pl.* 3 fritataibret *SG.* 183^b (*oppo-* *nunt eam Z.*² 432).

fritaitim *I contraeo.* — *Praes. Sg.* 3 ní frittáit mo hires-sa non *contraria est fides mea Wb.* 31^a, 6; *Pl.* 3 fristait frisom *Gl. zu* *adversarii ML*. 23^c, 11 (*Z.*² 875).

fritiagaim *I obo.* — *Pass. Praes. Sg.* 1 fritumthiagar *Gl. zu* *oboer SG.* 183^a.

fritobairt *F. oppositio Z.*² 875. **fritudhad** *obstiti*, *Pl.* 3 fritui-chetar (*sic*) *ML*. 21^c, 2.

frituidecht *F. objectio SG.* 21^a (*Z.*² 875). — *Gen.* inna frithtui-dechtae *contradictionis ML*. 25^b, 13.

fromad *M. probatio, probare.* — *Sg. Dat.* co ro himraided a éliugud trit-sin, co tanic Brenaind dia fromad „to test him“ *Fél.* p. XXXII 21; *ibid.* p. XXXVI 9; *Pl. Nom.* formtha aili do thabairt forro *FB.* 62.

fúabair, fuabbraet, fuaprem s. fóbairim.

fuach i. rann (*Vers*) . . ar in fris (*leg. fers?*) laisin laithneoir is fuach [a]aim lasin file *O'Dar.* p. 85; fuach „word“ *Corm. Transl.* p. 56.

fuachimm *SP.* II 10, *vgl.* „fuachar (3. *Sg. Praes. Pass.?*) to disturb, litigate, i. fodibhadh“ *O'Don. Suppl.*; *Sg.* 3 fuachaid-sem *SP.* II 9.

fuachda *FB.* 37 *Eg.?* *vgl.* „fuachda rebellious, percerse“ *O'R.*

fuacht s. uacht.

fuachtain hurt, injury, damage *O'Don. Suppl.*; rebellion *O'R.*; *Gl. zu* fuich *O'Dar.* p. 89; *Gl. zu* fích *ibid.*

fuachtnaigim III *I quarrel, attack, injure* *O'Don. Suppl.* — *Praet. Sg.* 3 ro fuachtnaig *ScM.* 5. **fúacru** s. fóeraim; *Inf. Dat.* in fili oc a fúacru for a n-glinne ocus a nadmand *LU.* p. 133^b, 24.

fúagaim *ich nähe.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro fuaged co snáth óir *Aid. Ch.* 63.

fuaidreadh „to forbid, cross, litigate“ *O'Don. Suppl.*

fúaimm *N. sound, rebounding noise* *O'R.* — *Sg. Nom.* fúaim colli *SC.* 34, 8; fogur . . ocus fuaimm na fial sin *FA.* 14 *LB.R.*; *Pl. Nom.* fúamand *FA.* 14 *LU.*

fúaitgid s. fúataigim.

fúal *Urin; urina Ir. Gl.* 222; *Corm. Transl.* p. 73, 79; i. salchur („filth“) *O'Dar.* p. 92. — *Gen.* ar galar fuail *Z.*² 949; co n-galur fúail *ScM.* 13.

fualaseach *Gl. zu* *arbusta South.* 58^a (*Goid.*² p. 60).

fúalaing *FB.* 24 *zu* fu-langim? **fúamain** p. 131, 2; *FB.* 47, 53? **fuaumann** i. luath no dian *O'Dar.* p. 84.

fúan *N. Leibrock; tunica Z.*² 22; *cloth, veil, covering* *O'R.* — *Sg. Nom.* fúan cáin corera n-imbi *FB.* 45; 51; p. 310, 31; *Lq.* 18, 19; *Acc. (nach dem Compar.)* bruit lín gilidir fuan n-gessa *TBF.* p. 140, 25 („a swan's tunic“).

1. **fúar** *Vorbereitung, vgl. rem-fuar und fóirim.* — *Acc.* trisin fuar in bucaid *Tur. Gl.* 48 („through the preparation of the bridal“).

2. **fúar** *Perf. inveni.* — *Sg.* 1 ní fuar *Hy.* 5, 98 (i. ní fuarus); no con fúar *FB.* 93; hi fúar *SC.* 33, 2; co fuarusa *ibid.* 3; 3 fúair . . in t-ainm sin *ScM.* 12; nis fúair *TE.* 17; *SC.* 36; ní fuair a samail di graig *SC.* 37, 6; 8; *FB.* 31; *Pl.* 1 ní fuaramar *Lq.* 12 *Lc.*; ní fuaram *ibid. L.*; 3 fúaratar *TE.* 19; fuaratar *Oss.* I 7; *TE.* 3 *Eg.* — *Vgl.* frith.

3. **fúar** s. úar.

fuarrech clemens *ML.* 20^c, 10; fuairrech *Wb.* 5^d (*Z*². 994); i. foirithín *O'Dav.* p. 93; *Voc.* a chainnarraig *Gl.* zu clemens *Gild. Lor. Gl.* 138.

fuaserech „frightener“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuascúr „terror“ *Fél.* p. CLXXIX.

fuaslaicim III *ich befreie, erlöse*, vgl. *túaslaicim*. — *Conj. Sg.* 3 ron fuaslaice *Gl.* zu don forslaice *Hy.* 1, 18. — *Inf.* fuaslucudh *dissolution O'Don. Suppl.*

fuasmad „a blow“ *O'R.* — *Nom.* fuasmad *SC.* 5 *H.* (fuasnad *LU.*); *Acc.* cach fer dothiged chuige dobered fuasmad ind don crand sin *Corm.* p. 32 nescóit.

fuasnad anger *O'R.*, vgl. *fúasnaim*. — *Dat.* atbertsat co fergluinde móir ocus co *fúasnaid* (*sic*) *Three Hom.* p. 78, 34 („*wrath*“).

fuasnadach „disturber“ *Fél.* p. CLXXIX.

fúasnaim II *turbo*, mit fri *ich wüthe, tobe gegen Jemand*. — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* dia m-bi ferg i fuasnadar. frind *FB.* 48; *unpersönlich:* nos fuasnaither im Coiculaínd *LU.* p. 127^a, 26. — *Conj. Sg.* 3 día fuasnaither frind *FB.* 48. — *Inf. Nom.* is fuasnad dut menmain-siu *Gl.* zu aiebas . . te . . turbari *ML.* 2^d, 5; fuasnad friu *SC.* 5 (fuasmad *H.*); vgl. fuasna i. fuaidri no foeghemh *O'Dav.* p. 90, fuasna i. sgailled *ibid.* p. 87 foruasna.

fúat *Bahre*; i. clar no crann *O'Dav.* p. 88. — *Sg. Dat.* tucsat iarum fer dia muntir for fúat amal marb *Three Hom.* p. 42, 4.

fúatach, „fuadach *running away with, elopement, a rape, rapine*“ *O'R.*

fúataigim *ich nehme weg, raube*. — *Praes. Sg.* 3 fúaitgid leiss hi *TE.* 15. — *Fut. Sg.* 2 ní fuadis la foxul „du sollst es nicht fortschaffen durch Wegführung“ *Beitr.* VII 45 (*Sench. M.*).

1. **fúath** *forma Z*². 22, *figura* 993; fuath in gresa „the pattern of the work“ *On the Mann.* III p. 116. — *Sg. Nom.* fúath ocus foscugud *FA.* 5 (delba *LBr.*).

2. **fúath** *Hass.* — *Dat.* ro lion dá bh-fuath agus dá n-úrghráin „he became filled with hatred and great abhorrence of them“ *Torr. Dh.* p. 100; *ibid.* p. 206.

fúathbróe ein Name für schützende Rüstungsstücke, *Rüstung*; „apron“ *On the Mann.* III *Index.* — Ferdiad nimmt zuerst a fuathbróic srebnaiide sróil . . fri gelchness, darüber a fuathbróic n-dondlethair, zu äusserst a fuathbróic n-imdangin n-imdomain n-iarraide do iurn atlegtha, zwischen die beiden letzteren legt er einen grossen Stein, zum Schutze gegen Cuchulinn's Gae bulga, *LL.* fo. 59. b. 1.

fuatheraibdig *FA.* 28, „haters of belief“?

fúathróe Gürtel? is siall fuathróig *O'R.* scuid. — *Gen.* cliábinar sróil siricda ré chness congebethar dó co barr úachtar a dond-fúathróci donddérgi míleta do srl rig *LU.* p. 81^a, 29; *Acc.* na sliasta i. in fuathróic („the loins, i. e. the waist“) *Gl.* zu patma *Gild. Lor. Gl.* 94.

1. **fuba**, leth na fuba don mnái igi „half the wages of the weaving woman“ *On the Mann.* III p. 115 (84).

2. **fuba** „hewing, cutting“, fuba agas ruba „hewing and killing“ *O'Don. Suppl.*; fubadh i. fubtad no fodiubadh („putting down“ *O'R.*) *O'Dav.* p. 89.

fuband *SC.* 31, 14?

do fuc s. tue.

ro fuc s. rue.

fu-domain tief, *N. (?) die Tiefe*; profundus *Z*². 874. — *Dat.* (oder *Acc.*) i fudamain ifrind *FA.* 19; 28; péne suthaine 34 (fudomain *LBr.*); p. 191, 20; *Pl. Nom.* fudumne profunda *Z*². 874; fudomna mara *Hy.* 7, 23. — *Compar.* fudumnu quam mare *Gl.* zu *Hy.* 5, 18.

fu-duidchestar s. unter duidchim.

fu-fúasnaim *ich tobe*; *Sg.* 3 fufuasna fairggæ findfolt *SG.* p. 112.

fuidell remainder, leavings of a feast *O'R.*; s. unter imm-lommad. — *Sg. Nom.* in ra bai

fuigell oen do lind na cáse „whether they had the leavings of the Easter ale“ *Three Hom.* p. 66, 28; *Acc.* nach bh-fágadh fuigheall buille ina béime don cheudiarrachd *Torr. Dh.* p. 90; *Pl. Gen.* cura linta XII cliab dia fuiglib *LBr.* p. 257^b, 46.

1. **fuidir** „a stranger tenant, a fugitive or migratory husbandman“ *Rem.*² p. 85, *On the Mann.* III p. 494, *Ms. Mat.* p. 655. Vgl. fuitir *Corm. Transl.* p. 76.

2. **fuidir** i. briathar (word) *Beitr.* VIII 330.

fuiditir s. foidim.

1. **fugell**, **fugall** *Richter-spruch, Entscheidung; judicium, negotium (adversus alterum)* *Z*². 768; fuigheall i. briathar *verbum Beitr.* VIII 346. — *Sg. Gen.* illathe ind fugill *FA.* 6; in fuigill 29 *LBr.* (brátha *LU.*): *Dat.* ó fugull *Gl.* zu judicio, contendit *Wb.* 9^c (*Z*². 768); iar fugiull brátha *FA.* 14 (fuigell *LBr.*); isind fugiull *FA.* 30 (fuigell *LBr.*).

2. **fugell**, **fuigell** s. fuidell.

fuigillim *ich befrage?* fuighlim „I award, adjudge“ *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 fuigillsit Morunn p. 142, 14; co fuighillsit ollamhna breithembua Erend „so that the chief Brehons of Ireland decided“ *O'Don. Gr.* p. 309. — *Pass. Fut. Sg.* 3 fuigilláthir Morunn uimi p. 142, 12.

1. **fuil** *F. Blut; sanguis* *Z*². 251. — *Sg. Nom. ScM.* 18; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* fordath fola *SC.* 37, 3; a loim fola *ScM.* 16; srotha fola *FA.* 33; banna fola *FB.* 27; crithir fola *FB.* 24; p. 310, 11; brónán fola *SC.* 37, 21; p. 309, 12; *Fél. Epil.* 351; déra fola *FA.* 34 (fala *LBr.*); oc ól na fola *Lg.* 7; *Dat.* mar in fuil *ibid.*

2. **fuil** i. pecad *O'Dav.* p. 93.

fuillem „increase, addition, profit“ *O'R.*, „interest, hire, wages, reward“ *O'Don. Suppl.* — *Dat.* is eadh eirnither ina fuillem-side *On the Mann.* III p. 112 („as the fine“).

fu-illim III *I deserve, earn* *O'Don. Suppl., vgl. tuillim, ar-illim.*

fuilliud, **fuilleadh** *addition*

O'Don. Suppl. — *Dat.* i fuilled airme CCC „in addition to“ *Fél.* p. LXIII; *ibid.* p. CLX.

fuilled, fonn fri fuilled féle *SP.V* („to dispense“?)

fuiltin pilus *Ir. Gl.* 463.

fuin „sunset“. — *Acc.* Dia lim fri fuin, dia lim fri fáir *Corm.* p. 21 fair. — *Vgl.* fuined und 1. fuinim.

fuindeog fenestra *Ir. Gl.* 134.

fuine *Kochen, Backen.* — *Dat.* oc fuiniu na fiadmil *TBF.* p. 140, 20; dia funi *Lg.* 7; iarna fuine tria mil *FB.* 9; ic fune ind loig *Hy.* 5, 74.

fuinechda zu fo-nigim? — *Sg. Nom.* banntracht find fuinechto p. 145, 5; fiamain find fuinechda *FB.* 47.

fuined *Untergang der Sonne, Westen.* — *Sg. Gen.* for ainglib ind fuinid *FA.* 2 (funid *LBr.*); fo chomair funid Fer n-arda siar isin fairge *Fél.* p. XXXII 3; *Dat. oder Acc.* iar fuinud n-gréne *FB.* 80 (iar b-fuined n-gréne *Eg.*); anaslui grien fo a fuined *Cr.* 33^b (*cum excedit sol sub occasum suum* *Z*². 435); oc a terc báil ocus lia fuined *Cr.* 18^a (*in ortu et in occasu eorum* *Z*². 644).

fuineta *westlich?* — *Acc.* conici in n-acian (*Ocean*) muridi fuineta insi Bretan *LU.* p. 1^a, 36.

1. **fuinim** „I end or cease“, i. críochnaighim no sguirim (*O'Cl.*) *Corm. Transl.* p. 75 fuin; *untergehen (von der Sonne).* — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 hi funend grian *SC.* 33, 13.

2. **fuinim** *ich koche, backe.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 fonaither in t'éene lee commaith *TBF.* p. 150, 7. — *Part. Sg. Nom.* in t'éiene fonaithé *TBF.* p. 152, 1. — *Inf.* fuine.

fuinnema *FB.* 86 („with the velocity of a twisting wheel“ *On the Mann.* III p. 78)?

fuinnseóg, **fuindeog fraxinus** *Ir. Gl.* 557, s. uinnius.

1. **fuirech** i. cuirm *O'Dav.* p. 85.

2. **fuirech** *Verweilen, Verziehen, Verzug.* — *Sg. Nom.* a fuirech ina m-bethaid *Fél.* p. CXVII 8;

Acc. cen nach furech *FA.* 18; cen fuirech „without delay“ *SMart.* 41. — *Vgl.* il-furig.

fuirigim *I ich verweile, verziehe.* — *Praes. sec. Sg.* 3 o ro fuirged .i. n-doras in duine *Three Hom.* p. 110, 11 („was delaying“). — *Pass. Praes. Sg.* 3 fuiregar i. fuirech *O'Dav.* p. 85. — *Inf.* fuirech.

fuirmim *III (für fo-rimim) ich setze, lege; Stokes Rem.*² p. 85; fuirim i. tabair *O'Dav.* p. 85. — *Praes. Conj. Sg.* 3 resiu forruma bine fornn „before he may inflict destruction upon us“ *TBF.* p. 144, 31 (für fo-ro-rma). — *Praes. sec. Pl.* 3 arimbaid and furruimtis a praintech *Tir.* 13 (für fo-ro-rimtis). — *Praet. Sg.* 1 forurmíus láim fair *LU.* p. 114^b, 8; 3 forruim a forrig n-and *Tir.* 13 (für fo-ro-rim); forruim *FB.* 28, forruirim *Eg. mit Pron. infic.* er setzte es (farrusim *H.* 2); forruib a chois forsind leice *Hy.* 2, 8; in tan ro furim a dí láim for Conall *Three Hom.* p. 98, 19; ro furim .i. bréthir n-escaine fair *ibid.* p. 104, 14. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 mína fuirmithea cloch furri *Corm.* p. 36, 40. — *Praet. Sg.* 3 día ro fuirmed recht Adomnáin for Góedelaib *FA.* 32. — *Inf.* fuirmedh i. indeall no cur *O'Dav.* p. 89; *Dat.* co fuirmed na sraigell .i. foraib p. 191, 22; *Acc.* la furmed in matáin fair *FB.* 40; co fuirmed in rechta sa Adamnáin *FA.* 32 *LB.*

fuirse „harrowing“ *O'R.*

ní fuirse (2. *Sg. Conj.*) *SC.* 26?

fuirseóir *M.* „a juggler, a mountebank“ *O'R.* — *Nom. und Dat.* ond fuirseoir i. uad fein as fuirseoir *Gl. zu parasito Goid.*² p. 68 (*LHy. fo.* 11^b); *Dat.* réim i. nomen do fuirseoir, fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách *Corm.* p. 38.

fuirsire *parasitus*, fuirserán *parasitaster* *Z.*² 273; *Sg. Gen.* ind fuirsiri *Gl. zu histrionis SG.* 103^a (*Z.*² 230).

fuirsitis *s. for-icim.*

fuissi, uissi *Lerche.* — *Sg.*

Nom. congair in fuissi eolach „the skilful lark sings“ Fél. p. LXVI.

fuiseóg *alauda Ir. Gl.* 140.

fuismedach *Bekenner.* — *Pl. Nom.* faismedaig *Gl. zu professores Gild. Lor. Gl.* 55; *Gen.* i n-hiresaib fuismedach *Hy.* 7, 14. — *Vgl.* fóisitíu.

fuít *ScM.* 22, 12?

fuithairbe *F. Rain, Furche;* foithirbi i. imaire no gort no acadh *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ind fuithairbe tanaise *FB.* 20; *Dat.* issin chetna fuitherbe *ibid.*; *Pl. Acc.* teóra fuithairbi on tig *ibid.*; tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82 („over the three ridges“ *On the Mann.* III p. 77).

fuithir *FB.* 24?

fuithir *s. fuidir.*

fu-lang *Ertragen, Erhalten; sustinere* *Z.*² 874. — *Sg. Nom.* a fulang dom-sa *Wb.* 17^c (*mihi erat tolerare ea* *Z.*² 483); *FA.* 26; is fulang súain sochaide *SC.* 31, 14; *Dat.* do fulang na fiann *Corm.* p. 34, 26; ie fulang mét (*sic*) ocus trumma na talman p. 169, 26.

fu-langim *I ich ertrage, halte aus.* — *Praes. Sg.* 3 foloing sustinet *Wb.* 29^d, 17. — *Praet. Sg.* 3 uair nar fulaing tortromad *SMart.* 22. — *Fut. Sg.* 1 fulós *Gl. zu me .i. sustinere* *ML.* 33^a, 2; follós *ML.* 62^b; *Pl.* 3 follosat *ML.* 69^a; mit *Redupl. Pl.* 3 lase folilsat *Gl. zu talia sustenendo* *ML.* 80^a. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro fáilsad *Lg.* 16. — *Pass. Fut. sec. Sg.* 3 folilastæ *LU.* p. 20^a, 24. — *Part. s. do-fulachta.* — *Inf.* fulang (*s. besunders*) und fulachtain *TB.* p. 182, 6.

fulocht „cooking hearth“; fulacht fiansa „cooking pit“ *On the Mann.* III p. 381. — *Sg. Nom.* dia m-bad fulocht mór no beth and *Rev. Celt.* III p. 176 („were this a great cooking-hearth“); *Acc.* o ro sernad .i. fulocht *Lg.* 17, 14; *s. unter* esnad.

fullugaimm *III s. fo-laigim.*

fulred *N. Blut, s. fuil.* — *Dat.* dia fulriud *FB.* 67.

funeeh *s. fo-nigim.*

fur- *s. for- oder ur.*

furaichair *vigil Ir. Gl.* 984.

furachrus *M. Wachsamkeit.*
— *Sg. Dat.* ar faichtius oculus ar
furachrus *SMart.* 6.

furáil *s. ur-áil.*

furfogra *s. urfogra.*

furis *FB.* 70?

furmed *s. fuirmim.*

* **fursunnud** *M. Scheinen,*

Leuchten, Erleuchten; vgl.
forosnaim; fursunnud físs Lg. 3;
caindel de líc logmair oc fursunnud
doib TBF. p. 140, 14 („at illumi-
nating for them“).

do fúisei *s. diuscim.*

fus rumat *CC. 2 LU.?* *vgl. foram.*

G

ga *s. gae.*

ga *FB. 36 Eg. für aga, oca,*
s. oc.

gába *Gefahr. — Sg. Dat. i n-*
gaba Hy. 1, 28, Gl. isin gábud.

gabáiltech *captus Ir. Gl. 594,*
ron gabál, Inf. zu 2. gabaim.

1. **gabaim** *ich singe. — Praes.*
Sg. 3 ba hoen im Crist co n-gaba
dal Hy. 5, 14. — Imper. Sg. 3
gaibed cách á salmu Wb. 12^d (Z².
443). — Praes. sec. Sg. 3 no gebed
sí sie sang p. 40, 33; Pl. 3 sian
no gebtis Lg. 17, 24. — Praet.
Sg. 3 cach rod gab, cach ro chuala
Hy. 5, 102; 103; gabais. . inna randa
sa er sang diese Strophen SC. 11.
— Fut. nod géba Lat. Hy. X Pref.
(Goid.² p. 102). — Pass. Praes.
Pl. 3 gaibtir dúana *SP. V 15. —*
Fut. Sg. 3 isin phurt i n-gebthar
commenic Lat. Hy. X Pref. —
Praet. Sg. 3 di doiri Babelone ro
gabád fon dul so Ml. 54r (Z². 477).
— Inf. Nom. ba im Crist a oenur
ro bóí aggabud Gl. zu Hy. 5, 14;
Dat. cein bethir ico gabáil „while
it is being sung“ Lat. X Pref.; do
gabáil ceince ScM. 20; Dat. oder
Acc. ar a gabáil fo lige fo eirge
Lat. Hy. VII Pref. (Goid.² p. 99).

2. **gabaim** *I ich nehme, er-*
greife (in sehr vielfältiger Anwen-
dung); mit for (auch fri) und fol-
gendem Infinitiv ich beginne; mit
i n- ich lasse mich nieder;
„gabháil impi to avoid it, to pre-
vent it“ O'Don. Suppl.; mit und
ohne conair einen Weg einschla-
gen; gabh-sa chugainn amach „come
out to us“ Torr. Dh. p. 72;
„gabáil láma to cast forth, to

drive back“ Three Hom. Index;
gabaim gréim ich habe Nutzen,
gedeihe („prosum“ Three Hom.
Index). — Praes. Sg. 3 ar gaibid
side céil for báas Wb. 9^a (nam
capit hic opinionem de morte Z².
431); gaibid cloich n-aile SC. 7;
gabaid ond ur co araili FA. 22;
gebid ScM. 17; gebid for tecosa a
daltai SC. 24; mit Pron. suffixum
(s. é S. 513, Col. 2): gaibthi frithairi
na haidchi sin TE. 12 LU.; geibthi
ar gúalaind sie fasst ihn an der
Schulter SC. 14; geibthi Lóeg..
cloich SC. 7; gebthi Lóegaire.. in
roth FB. 64 (dreimal); ní gaib
airechas Wb. 3^d (non capit princi-
patum Z². 430); uchan do galur
nom geib SC. 29, 17; rel. cech mac
gaibes gaisced acaib ScM. 9; Pl. 3
nos gaibet uli SC. 6; gabait forro
ferta sie nehmen Wunder auf sich
F'A. 28. — Praes. Conj. Sg. 3 cid
messe ém nod n-gaba p. 141, 9=24;
ar na gaba nech desinrecht diib
Wb. 28^a (ne quis sumat exemplum
de eis Z². 441); Pl. 3 co ro gabait
a chossa oculus a láma SC. 48 (? vgl.
die Stelle unter Pass. Praet. Pl. 3).
— Imperat. Sg. 2 gaib duit in mac
p. 141, 17; gaib do chuill SG. 229
(Z². 443); gaibthi cloich SC. 7;
3 gaibthi Finncem in mac p. 142, 11.
— Praes. sec. Sg. 2 dianam gabtha
„if thou wouldst accept me“ Three
Hom. p. 118, 4; 3 nis gaibed tart
Hy. 2, 29. — Praet. Sg. 1 o ra
gabús gai im láim ScM. 16; ó ga-
bús-sa gaisced SC. 7; ó gabusa
Crúachna FB. 44; ro gabús immaig
denna ich liess mich nieder in M. Dh.
SC. 34, 4; 3 ro gab scín inna láim

* **fursundud** < ^{kindling} *fúr - uss - andud*
vb. fúr - osn(a)ai cf. Cormac's Glossary
inbas forosnai, knowledge which illuminates
(inbas < inb + físs)

ScM. 8; FB. 27; 79; 82; 87; Hy. 5, 15; 68; p. 22, 2; ro gab flaith TE. 2 LU.; ro gab mian p. 43, 12; in tan ron gab céill TE. 8 LU.; FA. 31; in ros gab greim p. 40, 26; rod gab idu éoit TE. 8 Eg.; SC. 29, 16; 33, 31; 45; ros gab slúagu in dúne ule es *ergriff die Schaaren der ganzen Stadt* FB. 44; issed conair rod n-gab FB. 69; *auch ohne conair: issed ro gab, dar Oenuch m-Breg Leth TE. 3 Eg.*; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10; ro gab . . for coám Corm. p. 30, 13; ro gab tromchéó . . dó FB. 36; nis gaib Hy. 5, 26; ** corra gaib so dass sie ergriff Lg. 9.* ** ScM. 20; FB. 12; co ra gaib etorro oc gleic FB. 31; conad ra-gaib ina munteras Lg. 11; gabais foss Hy. 5, 58; gabais . . dair mór ScM. 18; 21, 31; p. 131, 7; gabais . . rige n-Erend TE. 1 LU.; gabais . . saint an rí TE. 5 Eg.; gabais cách dib immarbaig ammuin a celi SC. 4; gabais fri grisad Cuind CCh. 4; mit Pron. sufficium (s. é S. 513, Col. 2); gabsi Tir. 15; gabsus meisce es *ergriff sie Trunkenheit* FB. 16; Pl. 3 co ro gabsat amsai ** aice Lg. 11; ro gabsat . . in curad-mir FB. 72; 90; co ragbaisit alláma di muir Lg. 13; co n-gabsat i n-dithrub sie liessen sich in der Ein- * öde nieder Lg. 11; CC. 3 LU.; gabsit . . in mac CC. 3 LU. — T-praet. Pl. 3 gabtait a sciathu FB. 15. — Fut. Pl. 3 ní gebat in comarbus Wb. 4c (Z². 453). — * Fut. sec. Sg. 1 no gebaind Lg. 6; 3 nos gebad ule crith FA. 14 (gébad LBr.). — Pass. Praes. Conj. Pl. 3 gabtair . . eich duin FB. 34; má gabtair do neoch SC. 4. — Praet. Sg. 3 ro gabad gabáal doib leo Wb. 7a (*facta est collatio eis apud hos* Z². 477); Pl. 3 ind lám rod gab oculus in t-šliasait fotarat ro gabtha o chund co fond Rev. Celt. III p. 177 (vgl. SC. 48). — Fut. Sg. 3 o gheibthar in gnim do láim TE. 9, 19 Eg.; is dam-sa ceta gebthar SC. 4; Pl. 3 mad fri góe gebitar FB. 33 (gebithar Eg.)? —**

Inf. gabál, gabáil Z². 487; gabhal seizure O'Don. Suppl.; Gen. linn gabala O'Dav. p. 91 fobairt (ein Wasser, das einen bestimmten Besitzer hat?); Dat. don chétgabail beim ersten Nehmen ScM. 1; iar n-gabáil rige TE. 2; p. 311, 26; do gabáil immón n-óenfer FB. 15; dia gabáil ina glaic FB. 87; Acc. im gabail na n-én SC. 4; ar ní éta gabail disside Lg. 6? **)*

gablach „horned, peaked, pointed“ O'R. von gabul. — Pl. Nom. (dá ech . .) gabraich FB. 45; p. 310, 15.

gablainm II „I spring, shoot out“ O'R. — Praes. Sg. 3 rel. sil gel gablas „a white seed that branches Fél. p. LXIII.

gabound s. goba.

1. **gabor** caper SG. 37^b (Z². 781); gabur Corm. p. 22; gabhar Ir. Gl. 372. — Compos. gobar-comrád Gl. zu ecloga Corm. Transl. p. 69 elada.

2. **gabor**, gabur M. Pferd; gabur caper und gobur equus durch die Vocale zu unterscheiden beruht bei Corm. p. 22 nur auf etymologischem Spiel. — Nom. oder Acc. gabur FB. 47; Nom. lasin don ic in gabuir chuci Rev. Celt. III p. 184; Dat. os gabur gil Oss. I 2; Acc. dofeccai secha a gabuir i. in deirg n-druchtaig „he saw his steed the Dewy-Red by Lugaid“ Rev. Celt. III p. 184; Pl. Gen. graig n-gabor n-glas SC. 33, 14; de finnaib gabur Gl. zu Hy. 4, 19 (s. cilicc); Du. Nom. da gabor ScM. 20.

3. **gabor**, gabur weiss? drech leth-derg leth-gabur lais FB. 47. Vgl. Corm. p. 22 gabur.

gábud M. Gefahr. — Sg. Nom. nir bo diuir in gabud di Hy. 5, 31; 88; Dat. ar gabud Hy. 6, 24; isin gábud Gl. zu i n-gaba Hy. 1, 28; iar mór-gábud FA. 22; no elaind as gach gabud oculus as gach airceis LU. p. 16^b, 42; Acc. fri gabud Hy. 1, 16; 5, 89; Pl. Dat. i n-gabthib Lg. 12; **)* ar gaibthib Hy. 6, 26.

gabul Gabel, „also applied to the branches of trees, of a family“ On the Mann. III Index; furca,

patibulum Z². 768; gabhal *furca* Ir. Gl. 135. — *Sg. Gen.* i m-bun na gabla *FB.* 92 (*ein Balken im Hause?*); *Dat.* fo a gabul *FB.* 81; *Pl. Nom.* „gabla fine branches of a family“ *O'Don. Suppl.*; *Acc.* li-brither gabla a láma *Corm.* p. 36, 38; *Du. Nom.* dá uball óir for di gabal a muingi *TB.* p. 176, 24; *Gen.* dar Mag dá Gabul *FB.* 36. — *Compos.* o gabul-rind *Gl. zu circino* (Zürkel) *Corm.* p. 9 cercenn.

gach, spätere Form für **each**, *TE.* 7; 9, 7; 11; 13 *Eg.*; *CC.* 1; 3 *Eg.*

ro gád, gadatar s. **gudim**.

gáes *Klugheit*; *gaos acuteness of mind* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; a guth a gáes a chenél *FB.* 31; *Gen.* nertlia gáise *SC.* 38; búaid gáise s. *unter búaid*; *Dat.* ar gáis p. 328, 9; as mo gais p. 142, 6; cia bu nóidenán ar áes ní lil la maccu i n-gaes *ML. Carm.* 1 („in wisdom“ *Goid.* p. 18).

gaesitech *FB.* 37 *Eg.*, *vgl.* „gaoid-sid hair of beasts“ *O'R.*

ro gaet wurde getödtet *Oss.* I 2; diár gét a quo occisus est *CCn.* 5. — *Vgl.* *gaetas*, „who wounds“ *Corm. Transl.* p. 87 galgat, goite.

1. **gáeth** *weise*. — *Sg. Nom.* am gáeth i m-bret[h]aib p. 327, 32; p. 141, 5; *Pl. Nom.* ní rubtar gáitha for comairli *Wb.* 18^c (*non fuerunt sapientia vestra consilia* Z². 500); gáitha *Wb.* 18^a (Z². 30); *Dat.* bát umal munta ó gáethaib *SC.* 26.

2. **gáeth, góeth** (*LBr.*) *F. Wind*; in gáith *ventus* Z². 241; an gaeth atúaidh *boreas* Ir. Gl. 353. — *Sg. Nom.* gaeth *Hy.* 5, 19; gáeth *FB.* 26; *FA.* 26 (góeth *LBr.*); goeth oc a n-imluad *SMart.* 24; *Gen.* gith gáithe déne *Hy.* 2, 39; athach gáithe p. 131, 4; ar irchor gaithe *Gl. zu Hy.* 6, 16; cloi gaithe *Gl. zu turbo SG.* 93^a; luathe gáithe *Hy.* 7, 22; *Dat.* ar gaeth *Hy.* 6, 16; *Acc.* cen gáith *FA.* 35; fri gaithe *FB.* 91; it luathidir gáith n-erraigh sie sind schneller als ein Frühlingssturm *SC.* 37, 6; *Pl. Nom.* goetha p. 190, 27 *LBr.* — *Compos.* goith-luch *palus*.

gáethach *windig*. — *Pl. Nom.* indsi .. goethacha p. 190, 31.

gaethamail *paluster* Ir. Gl. 1067, s. goithluch.

eo n-gáeth-gráin *Lg.* 18, 26 *mit Eg. und Lc. zu lesen goth-gráin*. *

gáethmar *ventosus* Ir. Gl. 646.

gai *M. Speer*; davon gaide *pilatus* Z². 52; ga hasta Ir. Gl. 216; gai bolca „belly-dart“ *LU.* p. 125^b, 2, bolga *ibid.* 73^a, 3, 113^b, 32, der Name von Cuchulinn's Speer: „This was the character of that dart: it was upon a stream it should be set and it was from between his toes he should cast it. It made but the wound of one dart in entering the body; but it presented thirty inverted points against coming back“ *On the Mann.* II p. 309. — *Sg. Nom.* in gai *ScM.* 14; gai triut ein Speer durch dich *ibid.* 9; 14; brútir a gai *FB.* 67; gai gormrúad p. 310, 39; gai bolcai *FB.* 30; gae gona éisc *Gl. zu fuscina, tridens Neptuni SG.* 37^b; *Gen.* do rind gai *Lg.* 15; *Dat.* urchor do gai mór *ScM.* 10; *Lg.* 15; do gae gand *Oss.* I 2; do gae crúaid *SC.* 41; *Acc.* ro thelgis gai form-sa *ScM.* 11; *SC.* 36; *FB.* 81; 87; gae *ScM.* 13; gai n-aill *ibid.*; in n-gai cétna *ibid.* 10; 11; o ra gabus gai im láim 16; armgaiscid rig Laigen etir góei ocus claideb ocus sciath *Three Hom.* p. 70, 27; *Pl. Gen.* la fáebur na n-gái *FB.* 15; *Dat.* oc denam na crand isna gáib *Corm.* p. 32 nes-coit; *Acc.* fácbais a góo *FB.* 67; scailid gou *SC.* 17, 3; *Du. Nom.* da gai glassa *Lg.* 18, 26.

gáibthech *gefährlich*, von gábud. — *Sg. Acc.* isin glend n-gaib-thech *FA.* 22. *

ro gáid s. **gudim**.

gaile *stomach* *O'R.* — *Sg. Acc.* in gaile *Gl. zu dolia Gild. Lor. Gl.* 219.

gáim s. **gam**.

gaimen s. *gemen und gamuin*. fod gain *SC.* 37, 3 s. fo-gnim.

gainader s. *unter géнар*.

gainem s. **ganem**.

gainne *F. von gand, Dat. asort*

sluag co n-gainde *Fél. Oct. 7, Gl. i.* co n-doccumlai, „with hardship“.

gair *breritas* *Z². 979; Acc.* coitchena riam eter fot ocus gair *SG. 5a. — Vgl. garit, 1. gaire.*

gáir *F. Ruf, Geschrei. — Sg.* Nom. a crith ocus a n-gáir *FA. 28; bá gair búada, gáir chommaidmi FB. 64; Acc. ro lasat gáir mesca Lg. 1; atchuala gair mor do nóidenu p. 19, 37; doberat gáir dó FB. 64; tibit . . gáir commaidmi ibid.; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29; Acc. ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.*

1. **gaire** *F. Kürze; i. gair-secla i. gar rae i. ræ gar „short life“ Corm. p. 24, „a short space“ ibid. p. XXXVI.*

2. **gaire** *taking care of a father etc. in old age, herding of cattle O'Don. Suppl., vgl. in-gaire, ar-gairim.*

3. **gaire** s. **goire**.

gáire *Lachen; a laugh O'R. — gaire Corm. Transl. p. 88 graibre. — Sg. Gen. ni ro thib gen n-gairi Lg. 17; Dat. on gaire a risu Corm. Gl. Tr. p. 146 rosir; Acc. co n-derna gári imbi LU. p. 2a, 36; cen ard-gaire boeth „without a loud foolish laugh“ Féil. p. CXLV.*

gairim *I ich rufe. — Praes. Sg. 3 dia n-gair in énlait von denen herab die Schaar der Vögel ruft SC. 33, 16; Pl. 3 co n-gairet ocus co n-grechta p. 191, 22; co n-gáiret ibid. 18. — Praet. Sg. 3 garthis FB. 40 Eg. — Pass. Imperat. Pl. 3 gairter SC. 25? — Praet. Sg. 3 co ro gared dó Lat. Hy. VII Pref. („was summoned to him“ Goid.² p. 99). — Compos. ad-gaur, con-acraim, con-, fo-, for-, for-con-garim.*

gáirim *ich lache. — Praes. Sg. 3 braigid ocus bán gáirid „pedit and laughs aloud“ Féil. p. CXLV (reimt auf báigid).*

gairit s. **garit**.

gairm *N. Ruf, Rufen, Geschrei. — Sg. Nom. congarar gairm rigi dó SC. 27 H. (garm LU); Gen. son a garma Hy. 2, 16; Acc. cong-*

gairret gairm n-amnas FB. 84. — Vgl. tó-gairm.

gairmim *ich rufe. — Pass. Praes. Pl. 3 gairmter chuci ScM. 4. gairsiu Oss. I 4, 8 für gar resiu kurz bevor.*

gaiscead s. **gasead**.

gait s. **gataim**.

gal *F. Tapferkeit, Pl. tapfere Thaten; deed, fight, valour O'Don. Suppl. — Sg. Nom. cruaid a gal ScM. 21, 25; a gal a gaisced FB. 30; 43; 67; Gen. láith gaile fer n-hErend ScM. 6; SC. 38; 40; FB. 3; 6; 12; 88; p. 310, 3; 5; lathus gaile Góedel uli FB. 89; ar . . méit na gaile ibid. 88; gaili ibid. 12; tria nert gaili p. 328, 1; Dat. ar gail p. 142, 1; 6; FB. 61; p. 328, 2; 9; co lond-gail ScM. 3, 3; cethri coicid hErenn form láim ocus form gail ocus form gaisced do aurscartad di Maig Murthemni isind ló sa indiu Rev. Celt. III p. 179; Acc. addaimet . . do gail FB. 11; cura thoirnead gal na biasta Féil. p. XXXVI 4 („the beast's violence“); Pl. Gen. ar gressaib gal SP. II 7? Dat. ar galaib ocus ar chomramaib ScM. 6.*

galar *N. Krankheit; a n-galar morbus Z². 223; galar súla ophthalmia Ir. Gl. 281. — Sg. Nom. galar Hy. 6, 12; CC. 4 LU; in galur TE. 7 Eg.; CC. 4 Eg.; do ghalur TE. 9 Eg.; ba galar leo-side nach doib fén dorala amlaid-sin in bocht d'etiud SMart. 12 („were grieved“); Gen. sláetan tromm-galair TE. 7 Eg.; 10 LU; Dat. iar n-galur Gl. zu iar saith Hy. 5, 20; co n-galur fúail ScM. 13; isam slán-sa . . dom galur TE. 14 Eg.; dia icc don galur ibid. 13; m'ic-sa do denam dom ghalur ibid. 9 Eg.; ina galur ibid.; uchan do galur nom geib SC. 29, 17; ro benad . . o crith-galar SMart. 21 („ague“); res n-galur Hy. 1 Praef.; Acc. galar SC. 30; cen galar Hy. 5, 39; FA. 35; fot galar, cot galar SC. 11; in galor TE. 10 Eg.; ron soerat ar diangalar Hy. 1, 6 (i. ar in galar n-dian i. ar in[m]bude connail); ar*

galar fuail Z². 949 (*SG. Incant.*); a ghalur *TE*. 7; 8 *Eg.*

galarche *F. aegritudo* Z². 809, *von galrach.*

galgat „a champion“ *Corm. Tr.* p. 87. — *Pl. Gen.* immað már galgat *FB.* 29.

1. **gall** i. corthi cloichi („a pillarstone“) *Corm.* p. 23.

2. **gall** ainm do saerchlannaib *Frangé Corm.* p. 23; „this word was applied by the Irish Annalists to the Danes or Scandinavians from their first arrival in the eighth century to the twelfth, when it was transferred to the English“ *O'Don. Suppl.*; a stranger, a foreigner *O'R.* — *Pl. Nom.* gill *ScM.* 21, 44?

3. **gall** nomen do elu (*Schwan*) *Corm.* p. 23.

4. **gall** ainm do chailech i. gallus *Corm.* p. 23.

galrach *krank.* — *Sg. Nom.* ba saethrach ba gallrach p. 40, 9. **galraigim** III *ich bin-, werde krank, betrübt*; is mo co mor gallragim det-siu fén „it is greatly more that I grieve for thee thyself“ *SMart.* 15

gam *Winter*; mi gaim *November.* — *Sg. Nom.* snigid gaim ro faith sam *LU. Amra V* 14, ro faeth sam snigid gam *LHy. Amra* 63 (*reimt auf dam*); *Gen.* immi gaim i. iar samuin immi gaim i. i n-gamrid *Corm.* p. 23 gamuin, *vgl. Transl.* p. 82 gam. — *Compos.* gam-red s. gem-red.

gamanrad s. *unter aicme*; *Gen.* na gamanraidi *LU.* p. 21^b, 41.

gam-lías *Winter-hürde-, stall.* — *Sg. Nom.* méit gamlías hi tallat trichait n-gamna *FB.* 91 (*gaim-lies Eg.*).

gamnach „a milking-cow, with a year-old calf“ *Corm. Tr.* p. 85 gamuin. — *Pl. Gen.* tri ficht gamnach *ScM.* 5; 22, 2.

gamuin „a year-old calf“ *Corm. Transl.* p. 85. — *Pl. Gen.* trichait n-gamna *FB.* 91 (*trichae n-gaimen Eg.*).

gamun s. *gemen.*

gand, gann *scarce O'R., scanty*

*Rem.*² p. 60; gand i. cumang *Three Ir. Gl.* p. 136 (*zu Fél. Oct.* 6). — *Sg. Nom.* is gann membrumm *SG.* p. 228^a (*Nigra* p. 25, Z², p. XII); nir bu gand *Gl.* zu nir bu chalah *Hy.* 5, 8; in lia lógmar nár bo gand *Fél.* p. LXXIII („niggardly“); clú nad gand ón *LU. Amra* p. 18; *Dat.* do gae gand *Oss.* I 2. — *Vgl.* di-gand, gainne.

ganem *Sand.* — *Sg. Nom.* gainem lir fo longaib *Three Hom.* p. 34, 1; atta lin gainem mara *ibid.* p. 84, 28; *Dat.* for ganim deirg *FB.* 48; i n-gainem na tragai *Three Hom.* p. 122, 25.

ganmech *sandig.* — *Sg. Nom.* in gaeth ganmech „the sandful wind“ *Ir. Gl.* 428.

ganmide *sandig?* — *Sg. Nom.* talam garb ganmide *FA.* 30; (gainmigi *LBr.*).

garb *kurz*; near *O'Don. Gr.* p. 122. — *Sg. Nom.* bid gar úar aní sin *SC.* 13; gar cian co ticfa „short the time till he shall come“ *Fél.* p. CLXXIII; *ibid.* p. CXIX. — *Adverbiell:* gar rena chésad *FA.* 2 *LBr.*; gar ria caplait „shortly before Maunday-Thursday“ *Three Hom.* p. 66, 18; gair ria n-ec *LU.* p. 3^b, 33; gairsiu *kurz* bevor, für gar resiu *Oss.* I 4; 8. — *Compos.* todochaide gairbiuc iar tain paulo-postfuturum *SG.* 147^a (*Z².* 990). — *Vgl.* 1. gaire.

garb *rauh*; „rough“ *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* gæth garb *FA.* 26; talam garb ganmide 30; goirt garb p. 190, 29; cend-garb *FB.* 37 *Eg.*; *Pl. Nom.* at gairb chaithlig *FA.* 24? *F.* goetha . . gorti garba p. 190, 28; indsi fuara garba goethacha p. 190, 31; tulcha rogarba p. 190, 25; *Dat.* ona carcib cruachdaib no garbaib no bruthachaib *LHy. fol.* 12 b (*Goid.*² p. 69). — *Compos.* din gárb-thoraid sin *FA.* 14.

garg *rauh, wild, fierce* *Corm. Transl.* p. 88. — *Sg. Nom.* is garg *SC.* 31, 11; *Acc.* gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; taichud fri gargg *Bern. Gl.* 115^a („tender to the rough“

*Goid.*² p. 56); *Pl. Gen.* cobra n-garg *ScM.* 21, 18.

garit, gairit *kurz*; garait *brevis* *Z.*² 805. — *Sg. Nom.* cid cian garit *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* bith-gairddi *semper breves, vocales* *SG.* 5^a (*Z.*² 979). — *Adverb.* garit iarsin „shortly after that“ *Three Hom.* p. 64, 19.

garmain *Weberbaum*; „weaver's beam“ *O'R.* — *Sg. Nom.* in garmain *Hy.* 5, 76; p. 48, 25; *Gen.* sithidir claideb garmaí cehtar a dá lurgan *LU.* p. 86^a, 11; *Acc.* loisic in garmain *Hy.* 5, 74; p. 48, 24; *Pl. Dat.* im aiced fige uile i. comobar na fige do garmaib oculus do claidmib *On the Mann.* III p. 116 („beams and heddles“).

garmline *FB.* 24 (garmanline *Eg.*)?

gart i. féile („hospitality“) *Corm.* p. 23; *liberality, bounty, generosity* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní frith gés ná gart ná genus *FB.* 24; *Gen.* co lin garta *SC.* 29, 3.

gas *Schoss, Spross, Reis*; a sprig *O'Don. Gr.* p. 83. — *Sg. Nom.* in gas fine *SP.* V 12; *Acc.* forsin n-gas m-biroir „super nasturtii surculum“ *Fél.* p. LXXXIX; ithid . . in gas *ibid.*; *Pl. Nom.* trí gasa do bhiror na Boinne *O'Don. l. c.* — *Vgl.* gasne.

gascad, gaisced 1) *Waffenrüstung; Waffen*, 2) *Tapferkeit.* — *Sg. Nom.* 1) brat-gaisced *FB.* 89; arm-gaisced *Three Hom.* p. 70, 27; 2) ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; a gal a gaisced *FB.* 30; 43; 67; is gascad fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* 1) co forgabail cenele n-imberta gaiscid *TBF.* p. 148, 1; 2) fo bith tabarta do chách a chomraime oculus a gascid *SC.* 2; *Dat.* 1) ní ba cath co n-gaisciud *FB.* 21; cucainn cetna thanacais do chét-gaisciud *ScM.* 14; 2) ar . . gail oculus gaisciud *FB.* 61; p. 328, 2; ar gaisciud oculus cruth *FB.* 18; *Acc.* 1) cech mac gaibes gaisced *ScM.* 9 (*der die Waffen nimmt*); *SC.* 7; *FB.* 79; brat-gaisced a muntiri *FB.* 67; 2) gascad *ScM.* 8; gaisced *FB.* 68; ar gaisced *FB.* 93;

p. 142, 1; 6; form láim oculus form gail oculus form gaisced *Rev. Celt.* III p. 179 („on my weapons“ *Stokes*); *Pl. Nom.* 1) tairmchellsat gascid fer n-Ulad ón dorus diarrailliu *FB.* 55; 2) do fúargaib . . fair a gascad uas gaiscedaib in t-sluaig *ScM.* 8; *FB.* 68; atethai . . a gaisced *ibid.* 40 *Eg.*

gascadach *M. Held, Krieger*; gaisgidheach „warrior“ *Torr. Dh.* p. 84, 2. — *Sg. Nom.* is é gaiscadach as dech *FB.* 14.

gasne *Spross, vgl. gas.* — *Sg. Nom.* is gasne arggait . . di chlaind chéit rig *SP.* V 14 („a silver sapling“).

gasta „brisk, clever, neat, ingenious“ *O'R.* — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid gel gasta *SC.* 42 („ingenious“). — *Vgl.* at é (*die Rosse*) cendbeca cruindbeca urarda aurdarca aurgastai *LU.* p. 113^a, 38 („very nimble“ *Siab. Concul.* p. 378).

gasti s. goiste.

gataige *M. Dieb*; gadaidhe a thief *O'R.* — *Sg. Nom.* tanic gataige chuice p. 42, 35; aroile gadaige ro gat oenboin *Fél.* p. CXVII 1; *Pl. Nom.* gataige *FA.* 27 (gataigi *LBr.*).

gataimich *nehme weg, stehle.* — *Praes. Sg.* 2 in tan is e indmas t'athar, a ingen, gatai *Three Hom.* p. 64, 12; 3 gataid . . in n-gai ass *Rev. Celt.* III p. 180 („snatches out“); gataid a étach de *TBF.* p. 146, 7 („he strips his clothes off him“). — *Praet. Sg.* 3 ro gat *Fél.* p. CXVII 1. — *Fut. Sg.* 1 nit get-sa aire *Three Hom.* p. 64, 30; 2 gétaí m'indmas *ibid.* p. 64, 12. — *Inf. Dat.* cen damu do² gait *Fél.* p. LXIV 10; ro bui ag gait *ibid.* p. LXXXIX 29.

gebad, gebitar s. gabim.

géa *F. Ast*; „géag a bough, branch“ *O'R.* — *Sg. Dat. und Pl. Dat.* ann sin d'éirigh . . ina seasamh ar úirghéig do gheugaib an bhile *Torr. Dh.* p. 154, 4 („on a high bough“); *Pl. Acc.* na gega *Gild. Lor. Gl.* 194 zu ramos.

gécán *Ast.* — *Sg. Acc.* tolléici gécán . . fair *FB.* 81; gégán 87.

géd a goose (*cymr. gwydd*) *Corm. Transl.* p. 85.

gédrarich *ScM.* 22, 8?

geil-fine „the junior division of the Irish family“ *Beitr.* VIII 324.

géill s. **giall**.

géillim s. **gíallaim**.

géillius *M. Gehorsam, Dienst*; „geillios kindness, friendship“ (?) *O'R.* — *Dat.* beith i n-geillius meicc Maire *Hy.* 2, 68.

géilsigim ich nehme in Dienst?

— *Fut. Sg.* 3 nod n-geilsigfe Crist etir dligthechu *LHy.* Amra. 89, *Gl.* i. is and doberthar dó a lóg a geil-sinechta; i. non geba-som Crist ina geilsine i. ina munteras *ibid.* *LU.* (p. 13^a, 6).

géilsine „famulatio“ *Beitr.* VIII 324, s. unter géilsigim.

géilsinecht famulatio s. unter géilsigim.

1. **geilt** *Inf.* zu **gelim**.

2. **geilt** *mad, wild O'R., vgl.* geltach; Suibne Geilt *SP.* III, „Suibhne the maniac“ *On the Ms. Mat.* p. 50, *Goid.*² p. 182. — *Sg. Gen.* Cormaic Geltai gáith *CCn.* 1; *Pl. Nom.* gealta („lunatics“) *Gl.* zu *volatiles Chron. Scot.* p. 122.

geim „a roar, shout“ *O'R.* — *Sg. Gen.* bruth n-géme *LU.* p. 113^b, 33 (ein cless *Cuchulinn's*, „ardour of shout“ *Siab. Concul.* p. 438); *ibid.* p. 125, 3; *dafur* bruth n-gene *FB.* 30, braud gine *LU.* p. 73^a, 8.

gein *N. Geburt.* — *Sg. Nom.* is de genair in gein n-amra „thence was born the marvellous child“ *Three Ir. Gl.* p. LXXIII; mór-gein *Hy.* 4, 6; geinither gein *SC.* 25 H.? *Gen.* niurt gene *Crist Hy.* 7, 3; *Dat.* ria n-gein *Christ ScM.* 5; iar n-gein *Crist Goid.*² p. 101 (*LHy.*); o gein tuissech *Etaini o Ailill* p. 131, 9; *Acc.* cosa n-gein n-dedenach p. 131, 10; adroethuig iarum in n-gein bui ina bruin *CC.* 6 *Eg.*

geind, „geinn *F. a wedge*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* Quatuor ligna fuerunt in cruce Christi cedir a cos ocus cupris a tenga ocus gius in geind doratad trethe ocus bethe in clar in ro scribad in titul *LHy.* fol. 7^b (*Goid.*³ p. 66).

geinsiu *FB.* 22?

1. **geir**, „géir suet, tallow, grease“ *O'R.*; *Gen.* comla gered friss „a gate of suet to it“ *Ir. Gl.* 125? *Vgl.* coelan na geraine no muine „the gut of fat or lard“ *Gild. Lor. Gl.* 224.

2. **géir** s. **gér**.

geis „a prohibition or injunction“ *O'R.*, „ban, interdict, tabu“ *Three Hom. Index*, eine eigenthümliche aus dem Druidenthum stammende Verpflichtung oder Beschwörung, welcher der Mann bei seiner Ehre nachkommen musste; so zwingt Gráinne den Diarmait (s. unter *Pl. Dat.*) und Derdriu den Nóisiu (s. *Lg.* 9) sie zu entführen; in der spätern Sprache die Form geas; geis guide *Corm.* p. 4 ailges. — *Sg. Nom.* is geis duib. . ól na longud *FB.* 26; „atá dolig mór and“ for Cathbad, „acht is geis dond rig cech an ro raid Bricri do dénam, bithus Cuchulaind immorro inti fáefes lia mnai“ *LU.* p. 127^a, 30; is geis dam-sa a brith uaim *Corm.* p. XXXVII („I am forbidden to part with it“); is geas damh-sa gabháil tré dhorus eulighthe ar bith *Torr. Dh.* p. 58, 5; ar ba hi sin geis Temrach oc Goedeluib, ocus ní lamad nech tenid d'fhatód i n-Eirinn isind lou sin nócun adantá hi Temraig ar tús isin sollamain *Three Hom.* p. 20, 28; *Acc.* nuall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 35; *Pl. Nom.* is ole na geasa do chuiris orm *Torr. Dh.* p. 54; *Dat.* „Maiseadh“, ar Gráinne, „cuirim-se fá gheasaibh atha agus aidhmhillte („of danger and destruction“) thu a Dhiarmuid i. fá gheasaibh Droma draoidheachta (?) muna m-beirir mé féin leat asan teaghlach so anocht“ *Torr. Dh.* p. 54; *Acc.* ro choillsiut. . geissi Conuiri p. 130, 18; creud fár chuiris na geasa úd orm *Torr. Dh.* p. 56.

géis a swan *O'R.* — *Du. Gen.* Mag da gési Oss. II 7; da gés *ibid.* 1 und 10 reimend auf grés).

ní géis *SC.* 26 zu gessim?

geisid 3. *Sg. Praes.*, géissis *Praet.*

* *Lg.* 4, 10 zu gessim? vgl. jedoch „geasaim I divine, foretell“ O'R.

1. **gel** leech *Corm. Transl.* p. 83 gilldae.

2. **gel** weiss; **geal** albus *Ir. Gl.* 659. — *Sg. Nom.* aingel cloth glan *gel Hy.* 6, 21; *SC.* 42; *Gen.* co caslaib lín *gil FA.* 4; *Dat.* os gabur *gil Oss.* I 2; *F.* di glain *gil FA.* 11; *Acc.* dar corp n-gel *Lg.*

* 18, 11; *Pl. Nom.* gela det and weiss die Zähne da p. 132, 24; da n-grúad gorm-gela cróderca zwei blauweisse blutrothe Wangen *FB.* 51; p. 310, 35; moeth-gelu zart und weiss, blaith-ghelai weich und weiss, sithgelui lang und weiss, slemon-gelu glatt und weiss, caladh-gelu hart und weiss, toinn-ghelu (zu tonn Haut?) *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* irrechtaib én n-glé-gel *FA.* 33; *Dat.* co culpaitib gle-gelaib *FA.* 4. — *Compos.* in gel-chrecht hi n-dreich na cumaile *Three Hom.* p. 12, 11 (die weisse Schramme); gel-chulpatach p. 310, 33. — *Compar.* niis gile albior *Ir. Gl.* 1124; *O'Don. Gr.* p. 118; gili-ther *ibid.* p. 120; gilighiur, giligtir *TE.* 4 *Eg.*

gel-fíu *FB.* 68, 21? *Vgl.* „geill-fine the first or direct family“ *O'Don. Suppl., On the Mann.* III *Index.*

gelim I ich verzehre, fresse, grase. — *Praes. Sg.* 3 gelid consumit, depascitur *SG.* 143^b (*Z.*² 431). — *Praes. sec.* na geltis *CC.* 1 *LU.* (no geltis *Eg.*; co n-geltis p. 143, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro gelt depastus est *South. Ps.* 58^a (*Goid.*² p. 60); *Pl.* 3 arigsitár in geilt geltatár ind eich *LU.* p. 57^b, 17 (*TBC.*); co n-geltat eich Sualtaig fri coirthi atúaid fér co húir ocus fogeltat eich Conculaind fri corthi aness fér co húir ocus connici na lega lomma *LL. fol.* 43. b. 1 (*TBC. ibid.*). — *Inf. gleith grazing O'Don. Suppl.*; *Dat.* ar gleith ind feoir *Goid.*² p. 60; oc geilt *Corm.* p. 41 ser-rach; amail geilt da each *Fél.* p. CXXXIV („like the grazing of two horses“).

gell *N. Einsatz* (beim Spiel).

Pfand; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus Ml.* 27^a, 6 (*Z.*² 223).

— *Sg. Nom.* cid gell bias and was wird der Einsatz sein *LU.* p. 130^b, 41; *ibid.* p. 131, 20; *Dat.* ní immér acht di giull *LU.* p. 130^b, 40; „ní fail ní dom étaib-se nad tei dar cend na hingine“ ol Fraech, „daig ruc in claidib dam do giull dom anmain“ *TBF.* p. 150, 19 („for the pledge of my soul“).

gellaim II ich verspreche. — *Praes. Sg.* 3 gellaid . . innisín *Fél.* p. CXLVII 6. — *Praet. Sg.* 3 ro géll *Gl. zu Hy.* 2, 66; cura chomailled inní ro gell do *SMart.* 13; *Pl.* 3 gellsat nach epertha fria dul co fer do grés *Three Hom.* p. 64, 27. — *Pass. Praet. Sg.* 3 an ro gellad dam-sa or se tucthar dam *LU.* p. 132, 26.

gellan, non anaig ar thenid ngellan *Lat. Hy.* XII *Pref.* („against lightning“ *Goid.*² p. 104).

geltboth pabulum *SG.* 53^a.

gem s. **gemm**.

gemel, geimel „fetter“ *Ir. Gl.* 226.

gemen Haut, Fell, s. for-gemen; sam-gemen Sommerfell *Corm.* p. 10 croicend. — *Sg. Nom.* diam dlai do neoch bis fo súidiu, direnar dag-gamun *On the Mann.* III p. 489; *Pl. Acc.* itir cercailli ocus gaimniu suidi *On the Mann.* III p. 499.

gemm, **gem** = lat. gemma (*Edelstein*), *Corm.* p. 23. — *Pl. Nom.* ocht n-gemma deirg *FB.* 51; p. 310, 34; *Gen.* co m-brechtrad gem n-écsamail *FA.* 13; gleóir gemma bec do charrmoccul *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* co n-gemmaib carmocail p. 309, 36; co n-gemaib *FB.* 2.

gem-red *N. Winter*; gaimred *Corm.* p. 22. — *Sg. Gen.* tossach gemrid *SC.* 30, 7; i n-amsir gemrid rofuair *SMart.* 12; *Dat.* issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; dorchu ina dúb-gémriud p. 190, 29 (*oder Nom.?*); i n-gamrid *Gl. zu immi gaim Corm.* p. 23 gamuin.

gemreta winterlich. — *Pl. Nom.* goetha . . gemreta p. 190, 28.

gen Lächeln; gean a smile *O'R.* — *Sg. Nom.* ba gen ocus fáilte

TBF. p. 140, 33; *Acc. ní ro thib* gen n-gairi *Lg. 17* (vgl. golgaire); *tibid gen iris SC. 8. — Compos.* gen-traíge.

genaíde *ridiculosus* *Corm.* *Transl. p. 26 hille.*

genais, gentair s. gníim.

génar *Perf. Dep. natus sum; Sg. 1* o ro genar *TE. 5 Eg.*; co ro genar-sa ocus cotabéu *Gl. zu ut in hanc citam effunderer Ml. 44^c*; 3 genair *Hy. 2, 1: 68*; huar hi ro génair *Ml. Carm. 1 (quando natus est Z². 451)*; ro genair *Ml. 24^a, 4*; *Hy. 6, 26; Lg. 5; Gl. zu cinis Hy. 5, 4*; dona tusmidib o n-genir *Three Hom. p. 4, 14; Pl. 3 genitir SC. 25 (geinither H.)?* — *Praet. Pl. 3* da mac déc ro gensit o Mugain *Fél. p. CLXIX. — Praes. Dep. Sg. 3* gnaitheir *gignitur Ml. 38^a (Goid.² p. 38)*; inna hí hua n-gainedar cesad *SG. 139^b (ea unde nascitur passio)*; *Pl. 3* gnitir *gignuntur Ml. 38^a. — Fut. red. Sg. 3* gid-*gnid (für gignid) macan di finí Vít. Trip. (Beitr. VII 19)*; *rel. for* cech n-indbas gignes for a m-brugaib *Three Hom. p. 32, 26; Dep. macán gignither* *atuaíd ibid. p. 98, 14. — B-fut. Sg. 3* genfid *maccan dia fine Three Hom. p. 98, 23; ibid. p. 40, 2*; *Pl. 3* genfedit (*sic*) *teora gemma uaisle . . uaib ibid. p. 28, 1. — Fut. sec. Pl. 3* ní genfítis *ríg no escuip no ecaíde uad Three Hom. p. 28, 27; p. 30, 1.*

genas *M. Keuschheit; castitas Z². 787. — Sg. Nom. ní* frith gæs ná gart ná genus *FB. 24; Gen. buaíd n-genso s. unter búaid*; hi fogart *genussa LU. p. 124^b, 15*; fogart *geinsiu genas FB. 22? Dat. i n-genus ocus i n-óige Three Hom. p. 50, 13.*

gene, geno s. gin.

genelach, „geínealach a genealogy, pedigree“ *O'R. — Davon* *genelaigi SC. 25?*

genemain *Geburt. — Sg. Dat. uair* *batar sruthi Erenn oc a thaircetul rena genemain Three Hom. p. 98, 5.*

geniti, geniti glinni dámoni-

sche weibliche Wesen; Pl. Nom. genaiti SC. 28, 2, Gl. i. mna a Maig Mell; gura gairsetar *imme bocánaig ocas bananaig ocas geniti glindi ocas demna aeóir On the Mann. III p. 424*; na geniti *FB. 67*; inna geniti *ibid.*; *Dat. cusna genitib glinni FB. 66. — Vgl. „geinide grinne i. e. gaisceadh da marbhthar naonmhar d'aon buille“ O'R. (gewiss ein Missverständniss, vgl. FB. 84).*

genmna *Keuschheit, Reinheit. — Sg. Dat. cech* *noeb ro báí hi n-genmnaí Hy. 1, 19.*

genmnaid *keusch, rein; pure, chaste O'R. — Sg. Nom. issí in glan genmnaid SC. 42.*

gentair s. gníim.

dom gentais *SC. 34, 16 s. gonim.*

gente = *lat. gentes. — Pl. Acc. breo batses gente Hy. 3, 2.*

gentilecht *M. Heidenthum, von lat. gentiles. — Sg. Gen. fri dubrechtu gentliuchta Hy. 7, 45*; nos moidet i scélaib et senchassaib *recto ocus geintlecte Wb. 31^b, 15 (vgl. scéla et senchaissi et forbandi ibid. 27).*

gentlidecht *Heidenthum SMart. 17 (s. unter forémdim).*

gen-traíge *die heitere, Lachen (gen) bewirkende Musik, Corm. Transl. p. 90, On the Mann. III p. 214 und 220 ff.*; fo bith file suantraíde ocus gentraíde ocus goltraíde ar buaíb sceo mnáib dothoetsat la Meídb ocus Ailill atbelat fir la clúais n-gléssa dóib *TBF. p. 142, 2. — Personificirt Gentráiges als ein mythischer cruittire TBF. p. 140, 29. — Vgl. gol-traíge und súan-traíge.*

genum *Schwert. — Sg. Nom. mo genum Oss. III 2, Gl. i. mo chlaídiub; ibid. s. Vgl. O'Dav. p. 96.*

geoeach *mimus Ir. Gl. 513.*

gér *scharf; sharp, sour, eager O'R. — Sg. Acc. co ro greis ina aghaid coin ró-géir Three Hom. p. 18, 10 („a fierce hound“); Pl. Nom. féra gera p. 190, 27; aithe gira altníde ibid.; Dat. ar gaibthib géraib Hy. 6, 26; co scenaib glas-*

géraig SC. 40. — *Compos. inna*
ger-chrub SP. II 11.

geraine s. 1. géir.

géraít „*valour*“; mó a gréim
ocus a geraít ocus a chumachta
oldás cach rig *Corm. p. 30* Muma.

gérát, gérait *Held*; „*F. a war-*
rior, champion, i. e. gaisgidheach;
a lively active person, i. e. mac
beodha; a virgin; a saint; holy,
wise; learned, i. e. foghlumtha“
O'R.; Ihu. ar coimdiu ar n-gerat
(„*our champion*“) *Fél. Prol. 30.*
Gl. i. ar mac beoda, uair gerat
ar tus i. mac indiu ocus is ris at-
berar gerat indiu risinti is beoda;
gerait Críst cain dechoid „well went
Christ's champion“ *Fél. Apr. 13.*
Gl. i. glicc; vgl. gerait i. mac
bec, no gerait beodha no glic no
anrud O'Dav. p. 95. — Sg. Nom.
at gérat do dáinib Tethrach EC. 4;
Voc. a gerait Ulad SC. 30, 1; a
gerit 12; a mo gerat „o my hero“
Three Hom. p. 24, 24.

gerbach *rugosus Ir. Gl. 652.*

gerr kurz; gearr short *O'Don.*
Gr. p. 122. — Pl. Nom. cochaill
gera FA. 26 (fem. Form).

gerraim *Ich kürze, schneide*
ab, zerhaue. — Praet. Sg. 3 go
nár gheárr aon ruibe ann „he cut
not a single bristle upon him“
Torr. Dh. p. 182; ibid. p. 92. —
Fut. Sg. 1geárrfad-sa bhar g-cnámha
ibid. p. 158. — Vgl. in-gerrtha Gild.
Lor. Gl. 17 zu lacerandum.

gerrán *M. caballus Rem. 2 p. 17;*
a workhorse, a hack O'R. — Sg.
Nom. gerran FB. 69; luid Midir
chucu ocus capull cengalta oci co
srathair fair iar marbad do-som
a n-eochu remi; doberat-som a
crod uli fair co ruc leó co tici Mag
n-Arbthen i. ait hi fil Loch Rí indiu;
laigid in gerran ocoo and-sin ocus
siblais a fual cor bo thipra LU.
p. 39b, 1; Three Hom. p. 122, 7;
gen. ro triall. indarpud in gerrain
uad ibid. 8; Dat. do gerrán FB. 69.

gerrguin *sanguisuga Ir. Gl. 940.*

gert i. lacht (*Milch*), ut est gin
gert ferba *O'Dav. p. 94, vgl. unter*
1. ferb.

gés s. géis.

gésachtach *pavo Z². 810.*

gesca *Ast, Zweig. — Sg. Acc.*
brissis gesca din chruud TBF.
p. 146, 17; Pl. Nom. mrogatar ge-
nelaigi gesci SC. 25?

gessim *Ich bitte. — Imperat.*
Sg. 2 ní géis co ansa SC. 26? —
Praes sec. Pl. 1 non-gesmais Gl.
zu novimus supplicare MI. 21b, 1.
— Fut. Sg. 1 air na ní no gigius
pro rebus quas rogabo MI. 46b;
gigse-sa supplicabo MI. 47d (Beitr.
VII 17); Pl. 2 gigeste-si Wb. 14e
(orabitis Z². 453). — Fut. sec. Sg. 3
is ed ro gigsed MI. 32d, 5. — Pass.
Praes. Sg. 3 n-gesar Gl. zu orari
MI. 51a; cia gessir etsi oratur
Wb. 17d (Z². p. 1095 als Fut. auf-
geführt). — Part. necess. Pl. Nom.
it gessi „are to be besought“ Fé.
Sept. 28.

géssim *Ich schreie? s. geisid.*

gestul, „geastal a deed; want,
need, necessity“ *O'R. — Sg. Dat.*
ar mór gestul SC. 44, 1.

1. giall jaw, cheek *O'R. — Sg.*
Dat. don giall Gild. Lor. Gl. 125
zu faucibus.

2. giall *Geisel; a hostage Ir.*
Gl. 216. — Pl. Nom. aildí geill
„beautiful hostages“ Fé. Jan. 9;
móra gialla ScM. 21, 44?

giallacht *hostageship. — Sg.*
Dat. i n-etirecht nó i n-giallacht do
rig lethi Cuind doratad Fé. p. CLIV.

giallaim *Ich diene, gehorche,*
s. ar-giallaim; géillim I serve, obey
O'R. — Praes. sec. Pl. 3 is do do
ghéillidís Torr. Dh. p. 200. —
Praet. Sg. 3 ro giall. do TE. 1
Eg. — S-praet. Pl. 3 Dep. rias
ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6
(„before they raised their battle
cries“ O'C.)? — Fut. Pl. 3 geillfít
ón Gl. zu dedentur MI. 41d.

giallán *Dem. von giall. — Sg.*
Nom. is álaind in giallán bec sa
Fél. p. CLIV („pledging“).

gigrand s. giugrand.

gilcach *arundo Ir. Gl. 933,*
s. curchas; „reed in the N. and
W. of Ireland, in the E. the com-
mon broom“ Corm. Transl. p. 88.

1. gile, gilighiur s. gel.
 2. gile whiteness O'R.
 3. gile FB. 24 Eg?
 gilech ein Speer. — Sg. Nom. gilech cúach cóirind FB. 45, dafür sleg H.

gill ScM. 21, 44 Nom. Pl. zu gall?
 gilla M. der junge Mann im dritten Lebensalter (vgl. gillacht), Bursche, Diener; gilla na n-ech mango Ir. Gl. 946; gilla Crist christianus ibid. 523. — Sg. Nom. in gilla ScM. 14; 21, 3; SC. 20; 28; 29; 33, 29; 37, 14; FB. 31; 89; David in gilla dana Hy. 1, 12; gilla ind fir a Murthemne SC. 33, 30; gilla Conaill FB. 69; ro chuir in gilla na eocho FB. 36; 37; 38; Gen. iar facbail... a gilli FB. 38; Dat. don gillu FB. 38; Voc. a gilli SC. 29; FB. 38; a gillai ScM. 14; SC. 41; 43; a ghille TE. 9, 1 Eg.: Pl. Nom. gillai ScM. 6; 7; Gen. LLL gilla Lg. 10; Acc. gillu glána SC. 34, 14; Voc. a gillu ScM. 21, 1.

gillacht 1) das dritte der sechs Lebensalter des Mannes (náiden-dacht, macdacht, gillacht, hóclachus, séndacht, diblídacht Corm. p. 13 columna áisse); 2) service O'R. — Sg. Dat. ina noidendacht ocus ina gillacht Three Hom. p. 6, 11 („boyhood“).

gilldae a pupil Corm. Transl. p. 83.

gin M. Mund; Corm. Transl. p. 88. — Sg. Gen. in geno oris Ml. 82c (Z². 994); brund gine LU. p. 73, bruth gene FB. 30, varia lectio für bruth géme, ein cless Cuchulinn's; Dat. a n-asberthar ho giun Wb. 5^d (quod dicatur ore Z². 994); i n-gin Hy. 7, 59; do gin chlaídib von der Schneide des Schwertes Lg. 15; Acc. tri giun fatho per os prophetæ Ml. 744 (Z². 994); i n-gin diabail FA. 20; Pl. Nom. gena Gl. zu Hy. 3, 6.

gipue Stirnreif von Männern, um das Haar zu halten; i. snáithe On the Mann. III p. 188; gibne cirrus Pr. Cr. 63^b (Z². 61, 776). — Sg. Nom. gipue findruine for a etan p. 311, 1 (vgl. p. 131, 20).

gith, dofaith gith gáithe déne Hy. 2, 39 „he went the way of the rushing wind, i. e. the Holy Ghost“ Stokes (indem er skr. hiti vergleicht).

giugrann anser SG. 64^b (Z². 21); gigrand anser bernicula Corm. Tr. p. 88. — Pl. Gen. ro gab gnass gigrand guth LHy. Amra 63 (giugrand LU.).

giuil, giulæ s. glenim.

gius, crand giuils pinus Ir. Gl. 563, s. unter geind. — Sg. Gen. crand giuis no adratís na gente SMart. 25; Dat. de giús dognith a tech TBF. p. 140, 1.

glac F. Hand; the palm of the hand O'R.; glac saiged pharetra Ir. Gl. 214. — Sg. Dat. ro gab ina glaic FB. 82; i n-óen-glaic ibid.; Pl. Dat. fó lamaib ocus glac-aib inna námút p. 191, 25; Du. Gen. lan a da glac FB. 81 (a di glac Eg.); Acc. iadaid a dá glaice FB. 86. — Compos. gai... glac-thomsidi p. 310, 39.

glacaim I accept, receive, take O'R. — Praet. Sg. 3 ro ghlac... an mac sin dá oileamhain uaim Torr. Dh. p. 176; do ghlac sí mian do na caoraibh so agad-sa ibid. p. 138.

glaidemain wolves Corm. Tr. p. 87.

glaidim Gl. zu erado Goid.² p. 51 (Wien. Gl.).

gláimm Lg. 2 Eg. (gloim L.), glaim great noise, clamour O'R.; davon gláimnighim I roar, cry out O'R. — Zu glóidim?

glain, gloin Glas, Krystall, vgl. 2. glaine. — Sg. Nom. turid airgit ocus glain SC. 31, 16? Gen. im loing glano EC. 6; Dat. fond... di glain gil FA. 11 (gloin LBr.); crand caingil di glain 13 (gloin LBr.); a gualaind lán do glain SC. 30, 3; tri bile do chorcor-glain 33, 15.

1. glaine F. Reinheit; puritas Z². 212. — Sg. Dat. ar a glaini SC. 17; on gloine a munditia Corm. p. 115 mind. — Vgl. com-glaine.

2. glaine; gloine Glas, Krystall; gloine glass O'R.; vgl. glain. — Gen. frisín arrad n-gloine fris

ro resgab Búite dócum nime *Three Hom.* p. 112, 15; *Dat.* cennbarr di ór ocus argut ocus glaine im a chenn *TB.* p. 176, 22.

3. **glaine mala** *SG.* 48^a, glaine-chat *maxilla ibid.* 14^a, glainine *maxilla ibid.* 45^b (*Z.* 274).

glaini *FB.* 24?

glainide gläsern. — *Sg. Nom.* fial glainide *FA.* 5 (glonide *LBr.*); *Acc.* a grianán n-glainidi p. 132, 13; triasin fial n-glainide *FA.* 31; *Pl. Nom.* múir glainide *FA.* 11; senistre glainide *FB.* 3; *Dat.* co com-lathaib glainidib *FB.* 55.

glainim p. 311, 31 corrupt.

glám „outcry“, quasi clám ab eo quod est clamor *Corm. Transl.* p. 87, i. escaine („a curse“) *ibid.* *B.*; glám dicend „an extempore lampoon“, ein satyrischer Zauber, der Blasen im Gesicht hervorrief; *Gen.* ag denam na glaime dicinn s. corruguinacht; *Acc.* dogni Neide glám n-dicend do co toralæ teoræ bulgæ for a gruaidibh *Corm.* p. XXXVII.

glámud scolding *Three Hom. Index*; glámadh satirizing *O'R.*, vgl. glámaim *I* censure *ibid.* — *Dat.* co m-bói i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte *Three Hom.* p. 78, 21.

glan rein, auch übertragen im Sinne von voll, vollständig; purus *Ir. Gl.* 671; *Corm.* p. 15 dobur. — *Sg. Nom.* issi in glan genmnaid *SC.* 42; aingel cloth glan gel *Hy.* 6, 21; in cruth glan *SP.* V 8; brat caslechta corcarghlan *TE.* 3 *Eg.*; do cheim glan gle *TE.* 9, 3 *Eg.*; biad glan *FB.* 53; a eirred n-glan *Lg.* 18, 17; is ór n-glan *SP.* IV 3; lespaire glan gle *Three Hom.* p. 40, 4 („pure, bright“); am gradh n-glan *ScM.* 22, 7? *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1. — *Compos.* inar sirecdai ime co n-glan-chorcair ocus co circlaib óir acas arcait *TB.* p. 176, 21 („of bright purple“); inair glais go glan-mét *Ir. Gl.* 29 („of full size“).

glána *SC.* 34, 14 „noble youths“ *O'R.* reimt auf dromma.

glanaim *II ich reinige; I de-anse O'Don. Gr.* p. 173. — *Pract. Sg.* 3 is me ro glan mo gó *ScM.* 12; glanaís a luathred di lár *LU.* p. 23^b, 12. — *Inf.* do glanad *FA.* 16 (do diunach *LBr.*); *Acc.* dorigni a funech i. a glanad *Gl. zu Hy.* 3, 6; forcogair . . glanad tellaig in rig-thige *Three Hom.* p. 8, 27.

glang i. gualu (*Schulter*), inde asglang *Corm.* p. 23; s. asclang.

glanta cleau *O'R.* *Part. zu* glanaim; *Dat.* isin churach comthend commaidi glanta *EC.* 7.

1. **glass Schloss**; glass serra („a lock“) *Ir. Gl.* 226; glasán *serrula Z.* 273. — *Sg. Nom.* forsa n-iadfa glas brethre Dé *FA.* 34; *Dat.* huan glas fritobarthu *Gl. zu* a sera obdita *SG.* 183^b.

2. **glass Bezeichnung für verschiedene blasse Farben**: grün, blau (dub-glass), gelb, *On the Mann. III Index*; green, verdant, pale, wan, poor *O'R.* — *Sg. Nom.* stíil glass *Lg.* 17, 41; *Dat.* do Gabair glaiss *Oss.* I 9; *Pl. Nom.* na trí Glais Sescind Uairbeóil *FB.* 83; dá ech . . brec-glassa *FB.* 45; da gai glassa *Lg.* 18, 26; a baill dub-glassa „his livid limbs“ *Three Hom.* p. 80, 16; *Gen.* graig n-gabor n-glas *SC.* 33, 14; *Dat.* sell-glassaib *Lg.* 4, 3? — *Compos.* det glas-buide *FB.* 37 *Eg.* (grüngelb); glais-crema „green leeks“ *Corm. Transl.* p. 86 greth; glas-feoir *FB.* 9; co scenaib glas-géraib *SC.* 40; Glaisfiann „the green Fenians“ *Torr. Dh.* p. 88. — *Compar.* buidither or rind a fiacal, glassi cuileand a m-bun gelber als Gold die Spitze seiner Zähne, grüner als Hollunder ihr unterer Theil *Corm.* p. 36, 33; glaissigtir *TE.* 4 *Eg.* (für glaissither); „glaisitir fri buga green as the hyacinth“ *O'Don. Gr.* p. 120.

glasingnech mit grünlischen Nägeln (inga) versehen *FB.* 37.

glasreng i. torc *LL.* p. 16^a, 30; seig indiu glasreng indé *ibid.* 16^b, 19.

glé glänzend, klar. — *Sg. Nom.* monar n-gle „bright deed“ *Hy.* 1, 37; do cheim glan gle *TE.*

9. 3; inmain lespaire glan glé *Three Hom.* p. 40, 4; is mé a cnú chrídi glé *FB.* 24; is glae thegdais *MI. carm.* 2 (*est splendida domus* *Z*². 250); cini glé lib *ist euch nicht bekannt* *Wb.* 12^d (*Z*². 997); is gle
* *Lg.* 18, 23; glé ro sói gné Emer *es ist klar, dass E. ihr Aussehen verändert hat* *SC.* 40; cró dond glé sin *FB.* 24? glé nodonsel *FB.* 48? du glé *SP.* II 16? — *Adv.* acallais Læg co glé *SC.* 20. — *Comp.* énlaithe glé-gel *FB.* 15 (*glänzendweiss*); co culpaitib glé-gelaib *FA.* 4; glé-fhinda a chossa *Fél.* p. CXXI („*bright-white*“).

glecaire *M. pugil Ir. Gl.* 986. *S. gleic.*

gleic *wrestling O'R.* — *Dat.* co ra gaib etorro oc gleic *FB.* 31. — *Vgl.* glecaire.

gléim III *ich mache klar, bringe in Ordnung, lege bei, entscheide.* — *Praet. Sg.* 1 co ro gleus an comtapaírt sen *ScM.* 4 *H.*; 3 o ro glé . . a imráduid ocus a scrútan uli inna menmain *FB.* 8; *intrans.* co ro glé dam bis es mir klar wurde *ScM.* 4? — *Fut. Sg.* 3 ní bá nech bas ferr nod gléfe . . ataisiu *FB.* 56. — *Praes. Praes. sec. Sg.* 3 co ro glethe a m-brethugud *FB.* 33. — *Inf.* gleodh to settle, determine *O'Don. Suppl.*; *Dat.* in dal so do gléod *FB.* 16, s. etergleod.

glenim I *ich bleibe hängen, stecken (ahd. klēnan).* — *Praes. Sg.* 3 glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gérchub *ibid.* 17. — *Praes. sec. Pl.* 3 dobidgad Góibne asin ténchar na gæi co n-glendais isin ursain *Corm.* p. 32 nescóit („*they used to stick in the jamb*“) — *Perf. Sg.* 3 rot giuil ind sráthar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z*². 954); *rel.* giulæ „*that adheres*“, *Gl. zu Abraham cum ariete in sabieth (Busch) herente Tur. Gl.* 125. — *Fut. sec. Sg.* 3 cía focerta míach di fiadublaib for a mulluch ní fóichred ubull for lár acht no giulad each ubull díb for a finna *LU.* p. 84^a, 18, dafür no giuglad Stokes,

Beitr. VII 23, *On the Mann.* III p. 139 (195).

glend, glenn *N. Thal.* — *Sg. Nom.* glend lán di thenid *FA.* 21; in glend *FB.* 67; *Gen.* cusna genitib glinni *FB.* 66; *Dat.* i n-Glinn da loch *Hy.* 5, 20; isin glind *FA.* 22; *Acc.* isin glend n-gaibthech *FA.* 22; darsin n-glend *ibid.*; déca a chairptiu cinnit glend *SC.* 30, 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*? *Pl. Nom.* glenda duba p. 190, 25; *Dat.* i n-glennaib dubaib p. 191, 27; bennacht for a n-glenda *Three Hom.* p. 32, 29. — *Vgl.* midglinne.

gleó *Kampf*; „*a fight, uproar, tumult*“ *O'R.* — *Sg. Nom.* gleó ar gléo *FB.* 48; is loechda in gleo sin *TB.* p. 178, 23; buan ban-gleo *Oss.* II 3; conid desin-sær in gleo-ro génair Boethin bithbeo *Fél.* p. LXXXIX (sær in gleo *ist unnütze Reimformel*); *Dat.* fuaratar a m-bás don gleo *Oss.* I 7; *Acc.* feraít mor gleó *SC.* 36; *Pl. Gen.* gluind gléo *Oss.* I 6?

gleóir *Glanz, vgl. „gleordha bright, transparent, luminous”* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gleóir gemma bec *TE.* 3 *Eg.*

gleóraidecht *M. Glanz.* — *Dat.* nad chumgaitis suili dóini déicsin ar gleóraidecht ocus glainidecht *LU.* p. 81^a, 28.

glés „*tuning of the harp*“ *On the Mann.* III p. 215; die drei glésa der Harfe sind suantraigh, goltraigh und gentraigh *ibid.* p. 251 (*ebenso TBf.* p. 142, 2); *vgl.* inneall i cleas *O'Dav.* p. 97, wo aber *O'Curry l. c.* p. 215 i. glés und gléasaighther na crota *liet.* — *Gen.* atbelat fir la cluáiss n-gléssa dóib *TBF.* p. 142, 4.

glési, a ri glesi glandæ *Fél. Epil.* 454 („*of pure brightness*“), *vgl.* anglése *SP.* II 9.

gliad *Kampf*; co róiltis glied fris assessiuir *LU.* p. 64^a, 33 *TBC.* (*condristais a sessiuir in ocnfecht gliaid fri Coincúlaínd LL. fol.* 49. b. 2); adcihset airg loman (*lies leoman?*) lond gliad *ScM.* 15; *Fél. Apr.* 19.

glice *klug; sapiens* *Z*². 233. —

Sg. Acc. rit chell n-glice TE. 10, 5.
— *Comparat. gliccu sapientior*
Z². 276; glicia sapientior Ir. Gl. 1129
— *Vgl. am-glice.*

gliceo *F. Klugheit, Geschicklichkeit.* — *Sg. Nom. bid sí sein glicei ind airlig FB. 46; Dat. isin glicei in astutia Wb. 81 (Z². 248).*

glifid *Tadel? „outcry“ Stokes; glifid voice O'R. — Sg. Acc. fri cét-glifit FA. 15 (cét-aidber LBr.).*

1. **glinn** i. filidecht *O'Dav. p. 94 glonn.*

2. **gliun** „clear, plain, manifest“ *O'R., dazú ar cach ní na ba glind Gl. zu éicind Hy. 6, 15?*

1. **glinne** *fest? „secure“ O'Don. Suppl. — Sg. Gen. buaid uas chret charpait glinni SC. 15 („strong“); eich fil fó charput glinne SC. 37, 5 („firm“); cret chréda chrom-glinne FB. 50, p. 310, 29. vgl. nóiglinne?*

2. **glinne** i. breth *O'Dav. p. 96.*

glinnigim III *ich sichere, bewahre? — Praet. Sg. 3 ro glinnig Gl. zu rod glinnestar Hy. 5, 45; ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc LHy. Amra 54.*

glinnim *ich sichere, bewahre? vgl. 1. glinne. — Praet. Sg. 3 glinsius salmu LHy. Amra 54 (mit Pron. affixum, s. S. 513, Col. 2; „dilucidavit ille psalmos“ Beitr. VII 39, Z². 463), Gl. i. ro glinnig na salmu fo obil ocus astrisc, ebenso LU. p. 11^a, 9, doch mit dem Zusatz no ro foglaind na salmu; Dep. ba nert Dé rod glinnestar Hy. 5, 45, Gl. i. ro glinnig ocus ro chomet in n-asill („secured it“).*

gloidim *ringo SG. 181^b (Corm. Tr. p. 87).*

glóir = lat. gloria; i. a gloria *Corm. p. 22. — Sg. Nom. do glór Gl. zu Hy. 2, 49; Dat. lor do glóir FA. 7; isin mór-glóir sin FA. 6; 34; Acc. cen glóir Gl. zu Hy. 2, 20.*

glomar *Zaum; „a muzzle, an instrument tied in the mouth of any young animal to prevent its sucking“ O'R. — Pl. Dat. uanbach a bélaib ind eich sin ocus agglomraib in t-sréin Rev. Celt. III p. 183 („from the curbs of the bridle“). —*

Compos. a cróes glomar-chind FB 49; p. 310, 21.

1. **glond** *M. That; glonn a deed, fact O'R. — Sg. Nom. mór in glond Oss. II 4; is glond catha chomra- maig FB. 71; Nom und Acc. glond ar glond FB. 48; Pl. Nom. ro scar- satar a mor-gluind SC. 29, 15; do- rochratar a mor-gluind Lg. 18, 32; rias ra giallsatar gluind gléo Oss. I 6? Gen. fichtib glond Oss. I 14; tria áalle a n-glond FB. 29.*

2. **glonn** „crime“ *O'Don. Suppl., vgl. anglonnach und oenglonnach. — Sg. Nom. bá hóen-glunn dó serce di mnaí a brathar weil seine einzige Sünde die Liebe zur Frau seines Bruders war TE. 6 Eg. Vgl. a gloinn-grinn TE. 10, 11?*

3. **glonn** i. guin duine *O'Dav. p. 94.*
glór *noise, voice, speech O'R.; blór i. guth no glór O'Cl. („voice or speech“ Corm. Transl. p. 19 babloir).*

glórach „noisy, clamorous, talkative“ *O'R.; fear mor-ghló- rach „a very clamorous man“ Corm. Tr. p. 19 babloir. — Adv. ní ais- neisea co glórach SC. 26.*

gluair „pure, clear“, *gluar „bright“ O'R. — Sg. Gen. tos- sach gemrid gluair SC. 30, 7.*

glúaisim „I go, pass, move“ *O'R. — Imperat. Sg. 2 gluais move O'Don. Gr. p. 202; Pl. 2 nachin glúasid SC. 9. — Praet. Sg. 3 do ghluais Gráinne roimpe amach „G. went her way out“ Torr. Dh. p. 58. — Inf. do ghluaiseacht oder ghlu- asacht O'Don. Gr. p. 202.*

glún *N Knie; genu Z². 271. — Sg. Nom. otha mo glun com imlinn von meinem Knie bis zu meinem Nabel TE. 10, 12 Eg; Dat. berur do glun Ferguso p. 142, 7; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; Acc. connici a glún FB. 88; ro siachtus glún Amargin filed p. 328, 7; Pl. Acc. ro fill. a glúni fo thrí Three Hom. p. 68, 25; Du. Nom. a dha glun TE. 4 Eg.*

glúnech, *Iacop glúinech „James the kneed“ Féil. p. LXV.*

glúmmar *FB. 37 Eg. mit grossen Knieen versehen?*

*„Fingerring“
p. 267*

★

★

>

★

>

glain Lg. 2, 6

Archie. I., 307

v. gláimm

gluss i. sollsi *Corm.* p. 23; i. solus *O'Dar.* p. 94.

gnúe s. gné.

gnás *F. Gewohnheit, Umgang; consuetudo* *Z*². 25. 241. — *Sg. Nom.* ní hólce éim lassa teglach for n-gnás *TBF*. p. 142, 29 („your company“); *Acc.* ro gab gnass gígrand guth *LHy.* Amra 63 (gnath *LU*?) *Dat.* ar gnais Noisi *Lg.* 18, 36 (ar gnais *Eg.*); ar gnais in bale rānac *SC.* 33, 36; iar gnáis maige máir p. 132, 27; do gnás díles *FA.* 30.

gnáth bekannt, gewohnt, gewöhnlich; gnáth, gnád *solitus, consuetus* *Z*². 16; *usual* *Corm.* *Tr.* p. 88. — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; bale ingnad, ciar bo gnád *SC.* 33 1; gnáth huaírb ar gressaib gal *SP.* II 7; nir bo gnáth in corthe út fo enaib „that pillar is not wont to be under birds *Rev. Celt.* III p. 181; *Acc.* etír gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; *Pl. Acc.* eter du gnathu inmaini unter deinen lieben Bekannten *EC.* 4?

gnáthach gewöhnlich, frequens. — *Sg. Nom.* as gnathach fri hegeda *Gl.* zu *Hy.* 5, 14 (*frequens hospitibus*); *Pl. Nom.* snechta . . sír-gnathchi immer währender Schnee p. 190, 29. — *Adv.* no tha-thiged . . co gnáthach *FB.* 63; i n-gebthar co gnathach *Lat. Hy.* X *Pref.* („wherein it shall be sung usually“ *Goid.*² p. 102).

gnáthaigim III ich bin gewohnt. — *Praes. Sg.* 3 rel. is é seo scél gnáthaiges hÉli do innisin *FA.* 33. — *Praes. sec. Sg.* 3 is é . . cétsceol no gnáthaiged *FA.* 32; is é seo . . forcetul no gnáthaiged . . dona slúagaib *ibid.* — *S-praet. Pl.* 1 ní bo ed as mó ro gnathagsem dún *SC.* 14. — *Inf.* gnathugud *Gild. Lor. Gl.* 56 und 246 zu missverständnem *uti.*

gné *N. Art, Gestalt, Aussehen; ratio, forma, species* *Z*². 270; gné agas cinel *species and genus* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* gné m-bróin fair-seom „a countenance of sorrow upon himself“ *FA.* 33; is gnæ grianna *FB.* 68, 21 (*Gl.* i.

ségda); *Gen.* in gnee *Gl.* zu *speciminis* *LHy.* fol. 11^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* co n-gné gréne fair „with the sun's countenance upon it“ *FA.* 11; sóer setta dóine dom gnáis-gné *FB.* 24? *Acc.* ro sói gné sie änderte das Aussehen *SC.* 40.

gnéthech activ, Activ. — *Gen.* cumtach gnéthigi do chestaig *Construction des Actives im Passiv* *LHy.* fol. 7^b (*Goid.*² p. 67); *Dat.* infnít gnima on brethir gneithig asberar [sufrago] *Gild. Lor. Gl.* 2.

gnéthid operarius *Z*². 793. — *Sg. Acc.* fri gnéthid s. unter gníad.

1. gnía Arbeiter, Dienstmann? — *Nom.* am gnía frimfair p. 142, 2? *Dat.* tressiu cach gníad *LU.* p. 123^a, 28 (s. unter amainsiu).

2. gnía i. mac seathar *O'Cl.* („filius sororis“ *Beitr.* VIII 318).

gníad *M. Diener, Slave; i.* reachtaire no fear foghanta *O'Cl.* (*O'Don. Suppl.*). — *Sg. Acc.* fri gníad mil (Milcon?) *Hy.* 2, 7 (*Gl.* i. fri gnithid i. frisín mogaid).

gním III ich thue, mache, wirke. — *Praes. Sg.* 2 gníi-siu *Lg.* 19; 3 issamlid dam gníith demun *Wb.* 21^b (*Z*². 431); gníid cathu *SC.* 18. — *Praes. sec. Sg.* 3 no gníad druidechta *FB.* 75. — *S-praet. Sg.* 3 genais *Hy.* 5, 11, *Gl.* i. gníis bonum; ros gníset . . atlugud do Dia *Three Hom.* p. 26, 11. — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tech gníther don drai *Three Hom.* p. 26, 27. — *Inf.* gním. — *Compos.* con-gníu, dogníu, fris-gním.

gním *M. That, Thun; actio* *Z*². 238. — *Sg. Nom.* in gním *TE.* 9, 19; gním *Lg.* 5, 15; 19; gním dremuin *Lg.* 5, 9; bíd mogda in gním *ScM.* 3, 11; *TE.* 8 *Eg.*; *Gen.* indas in gníma sin *FB.* 2; 89; briathar gníma *verbum activum* *Z*². 987; *Dat.* don gním sin *TE.* 6 *LU.*; *Acc.* dogena gním n-granni n-garg *Lg.* 5, 21; im gním *SC.* 40; *Pl. Gen.* co n-ilur gním *SC.* 31, 13; *Dat.* hi n-gnímaib fer firean *Hy.* 7, 16; i n-gnímaib antechtai *SC.* 26 (i gnímaib *LU.*, a n-gímaib *H.*); as for n-gnímaib *FB.* 41 (gímaib *LU.*);

Acc. mar-gnímu SC. 28; gníma móra Lg. 16; do gníma FB. 11. — *Compos.* inna n-gním-carcar *Gl. zu ergastolorum LHy.* fol. 12^a; gním-denmaid *Gl. zu opificem ibid.*

gnímrad *Sg. und Pl. die Thauten.* — Acc. o ra forba . . a gnímrad p. 46, 26; *Pl. Nom.* na mac-gnimrada *die Knabenthaten LU.* p. 59^a, 5; *Dat.* cura dichuirer mo pecca dom deggnimrathaib *Gild. Lor. Gl.* 261 *zu et peccata mea bonis factis deleam;* i n-dagnimrathib *Corm. (in bonis operibus Z².* 1004).

gnúthid s. **gnéthid.**

gnoe cach ségda („*beautiful*“) *Corm. p.* 24; gnaoi i. aoihbinn *C'Cl. (Corm. Tr. p.* 86); gno i. airdire no aidbind *O'Dav. p.* 94; ro as gnoé móir inn ingin i sin *CCn.* 3 *vgl.* ro as cošnam mór *Three Hom. p.* 44, 32.

gnúis *F. Gesicht; Angesicht; facies Z².* 250. — *Sg. Nom.* gnúis *FA.* 12; *Gen.* oc descin gnússe *Dé FA.* 6; gnussi 20; gnúsi 24 *LBr.*; *Dat.* fri gnúis do gnúis dóib *ihnen von Angesicht zu Angesicht FA.* 5; *Acc.* gnúis fri gnúis *FA.* 12; oc techt i n-gnúis diabail *vor das Angesicht des Teufels FA.* 20; ria n-dul i n-gnúis in spirta nóib *Hy.* 5, 99; im gnúis *Conchobair Lg.* 18, 34;

Pl. Nom. a n-gnússi *FA.* 25; ter-gnúsi *FB.* 29; *Gen.* i tollaib a n-gnússe *FA.* 27; *Dat.* dar a n-gnússib *ocus dar a roscaib FA.* 16. — *Compos.* dom gnúis-gné *FB.* 24?

gó *F. das Falsche, die Lüge;* gáu, gáo, góo, gó *falsum Z².* 33. — *Sg. Nom.* gáu et fir *falsum et verum Wb.* 14^c; inna ráiter gó ná cloen *SC.* 34, 1; briathar Tassaig nír bu go *Hy.* 2, 54; ní gó dam ciasbiur *Goid.² p.* 93, 27; *Gen.* epert gue *dicere falsum Wb.* 14^c; ar cách locht góa *Gl. zu ar cech guallocht Hy.* 6, 8; *Acc.* cen góí *FA.* 35; mad fri góe gebitar *FB.* 33 (goi *Eg.*); is me ro glan mo gó *ScM.* 12; *Pl. Gen.* ic rada gó *ScM.* 21, 2; *Acc.* sechitir goa ar saint *Gl. zu Cretenses semper men-*

daces *Wb.* 31^b, 21; cris Mobí . . ní ro dunad im gua *Lat. Hy.* XII *Pref.* — *Compos.* gú-brethach *FA.* 27; 29; gú-chomram *SC.* 2; guforcell *falsum testimonium Wb.* 13^b.

gó gréne *Gl. zu Hy.* 5, 31?

goach *mendax Z².* 33, *vgl.* gú-aigim.

gob „*a mouth, beak, snout*“ *O'R.* — *Pl. Dat.* dobidgad Creidine ina semunda a gobaib na tenchaire *Corm. p.* 32 nescoit („*from the jaws of the tongs*“). — *Vgl.* gop-chóel.

goba *M. Schmidt; faber Z².* 264; *für den Unterschied der drei Handwerker* goba, sáer und cerd *vgl.* in tan tuccad cath Muige Tuired boi Goibniu goba („*smith*“) isin cerdcha oc denam na n-arm do Tuathaib *Dé Danann* *ocus boi Luchtine sáer („carpenter*“) oc denam na crand (*Schäfte*) *ocus boi Credni in cerd („brazier*“) oc denum šemand („*rivets*“) isna gáib cetna *Corm. p.* 32 nescoit. — *Sg. Gen.* sithiger urbuinde gabond a šrón *Corm. p.* 36, 30; *Pl. Gen.* fri brichta ban *ocus goband* *ocus druad Hy.* 7, 43.

gobor-ehend (*pferde- oder bockköpfig?*), *Pl. Nom.* goborchind, *Name für eine Classe mythischer Wesen, s. unter fomorach.*

goéta *Hy.* 5, 66, *trotz der Glosse i. gona no ro gonad wohl Part. Pass. zu ro gáet, gonim: der Mann, den sie vergewaltigten, (obwohl) verwundet, nicht fand sich eine Beschädigung an ihm? Vgl. inna tragdaí no inna n-goite Gl. zu fossorum Ml.* 77^a.

góetha s. **gáeth.**

góethach s. **gáethach.**

goire *F. Frömmigkeit.* — *Sg. Nom.* air is mór a goire „*for great is his piety*“ *Tir.* 11; ol is mor for n-gaire *Fél. Epíl.* 382; *Gen.* sén gaire *Hy.* 2, 68 (*im Dienste von Mariae Sohn zu sein war das signum pietatis, in dem er geboren wurde*); *Dat.* iarna gaire *Fél. Prol.* 225; *Wb.* 28^a, 24; *Acc. ibid.* 19.

goiriu *magis pius SG.* 40^b (*Z².* 275).

1. **goirt** *bitter, scharf; „sour, bitter, salt“ O'R.; acidus Ir. Gl. 637.* — *Sg. Nom. gæth goirt FA. 26; p. 191, 14; tene. lan-goirt p. 191, 13; ro-goirt 14; p. 190, 29? Pl. Nom. goetha. . gorti p. 190, 28. — Adv. co n-guileth co serb-goirt p. 191, 23.*

2. **goirt** *gierig? greedy O'R. — Sg. Nom. cú goirt p. 41, 10; na rub saithech na rub goirt Féil. p. LXXXV („let him not be sour“ St.).*

goiste *Schlinge; gaisde a gin, trap, snare O'R. — Sg. Dat. und Acc. ho goistiú i dobert goiste imma bragait fadesin Gl. zu suspensio ML. 23b, 10; ro forbai a bethaid ó gasti SMart. 20 („halter“).*

goite *s. goeta.*

goith-lach *Sumpf. — Sg. Dat. isin goithluch fudumain in. . profunda palude ML. 33c, 3.*

goithlachde *paluster SG. 54b (Z², 31).*

gol *Klage, Klagen, Weinen; i. dér (Thräne) Corm. p. 23; O'Dav. Gl. p. 94. — Sg. Nom. ní ro an gol ná crith Lg. 16; gol mo matharsa in so TBF. p. 148, 24; Gen. ro thócbatar. . a n-gáiri guil TE. 15 Eg.; Acc. la gol SC. 37, 22; atnagat a n-gol oc dul úad TBF. p. 148, 32 („they give forth their lament“); Pl. Nom. zu lesen arcóemsat guil Lg. 5, 16? — Vgl. guilim.*

gol-gaire *F Klageruf, Klage; „loud weeping“ Corm. Tr. p. 84. — Sg. Nom. golgairi thruag p. 190, 16; is de atá golgaire ban Síde la áes ciuil hÉrend TBF. p. 148, 34; Acc. fri guba ocus fri golgaire FA. 30; co cualatar ní a n-golgaire for Cruachnaib TBF. p. 148, 19; 24; Pl. Nom. na gáre ocus na golgaire FA. 29.*

goll *blind; i. caoch O'Don. Suppl.; gonais Luchet Goll ina rose cor mill a suil conid de rod lil Goll de CCn. 5; Sg. Voc. a siriti leth-guill FB. 67 (vgl. SC. 5).*

gollaim *II ich blende. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 no gollad a rose SC. 5.*

gol-traige *die traurige, Weinen (gol) erregende Musik;*

golltraige i. adhbhand trirech ime-fuilnge gol Corm. Tr. p. 89, On the Mann. III p. 214 und 220 ff.; goltraide TBF. p. 142, 3. — Personificirt Goltraiges als ein mythischer Harfner TBF. p. 140, 29. — Vgl. gen-traige und súan-traige.

gongarar *SC. 27 lies congarar.*

gonim *Ich verwunde, tödte. — Praes. Sg. 3 gonaid sóeru SC. 17, 4; — Perf. Sg. 3 nos 'gogoinseom uli iar n-úair ro brisisset fir fer fair LU. p. 64a, 33; geguin LU. p. 70b, 11; géoguin LU. p. 65b, 5; geogain LU. p. 19b, 1; 70b, 16; 40; 72b, 23; 77a, 29; 77b, 10; 13; 17; 81b, 11; Pl. 3 gegnatar Féil. Mai 19; gegnait-som LU. p. 23b, 36. — S-praet. Sg. 3 gonais CCn. 5. — Fut. sec. Sg. 1 cid cend óir no beth fair nan genaid-seo oc guin mo bráthar LU. p. 20a, 32; Pl. 3 dom gentais SC. 34, 16. — Pass. Praes. Sg. 3 cid na gonair. . in ségond sa LU. p. 20a, 29; is diguin dom gonar imáib ibid. 25. — Fut. Sg. 3 ní gonfaither Three Hom. p. 32, 15. — Praet. Sg. 3 vgl. gaet. — Part. s. goeta, goite. — Inf. guin. — Vgl. imm-gonim.*

gop-chóel *dünn am Maule, Beiwort von Pferden. — Pl. Nom. gopchúil p. 310, 15; guipchúil FB. 45 (gobcaeil Eg.).*

gor *i. tine (Feuer) O'Dav. p. 95.*

gorith *s. guirim.*

1. **gorm** *blau. — Sg. Nom. brat gorm FB. 47; tibrí gorm SC. 37, 10; Dat. iarna brechtrad di gurm FA. 11; Pl. Nom. da malaigh. . dub-gormma schwarzblau TE. 4. — Compos. da n-grúad gorm-gela cróderca blauweiss FB. 51; p. 310, 35; a grúadi gorm-choreraí Lg. 4, 4; gai gorm-rúad p. 310, 39.*

2. **gorm** *i. urdaire O'Dav. Gl. p. 94.*

gormae *„adopted-son“ Féil. p. CLXVIII.*

gort *Garten, Feld; seges Z². 68. — Sg. Dat. inna gort Hy. 5, 30; p. 41, 37. — Vgl. fér-gort, lub-gort.*

gorta *Hunger, Hungersnoth; Gl. zu adamna Hy. 1, 8; ocht et*

1 * V. Saltan na Rann
gurm-chath red battle
(gurm, i. dearg O'Cl.)

gorte Kälte und Hunger Z². 1006 („angustia et fames“). — Dat. at-bél ar ócht et gorti ich werde sterben vor Kälte und Hunger Wb. 10^d (Z². 1006); Acc. dia soerad ar in gorta sein Lat. Hy. VI Pref. („famine“).

gortach famelicus Ir. Gl. 62^o.
gossa s. gus.

got, god blaesus Ir. Gl. 603.
Vgl. guite.

goth a spear O'R.; On the Mann.

III Index; co n-goth-gráin Lg. 18, 26
Lc. Eg.

gothnat, gothnada „little darts“
On the Mann. II p. 301.

1. grád N. Liebe; love, charity
O'Gr.; gradh amor Ir. Gl. 1081;
cartoit („charity“) a caritate i.
grad Corm. p. 36. — Sg. Nom. in
ro-grad . . dorat do Coincúlaínd
SC. 44; a n-grád ocus ammiad
p. 130, 28; is grád do macalla mo
grad-sae ocus mo serc TE. 9 Eg.;
Acc. dobretha Búan. grad do Choin-
cúlainn FB. 66; laigi fri ban-grád
SC 30; cen serc cen grád Dé accu
FA 27 LBr. — ScM. 22. 7 viel-
leicht zu lesen am-gradh n-glan
(blosse Reimformel)? vgl. angradh
hatred, animosity O'R. — Compos.
gormac grad-suairec do síl rig „a
loving-gentle adopted son“ Fél.
p. CLXVIII.

2. grád N. Rang, Stufe; gradus,
ordo Z². 223; taibrim grád for
nech ich ordiniere. — Gen. fer
graid „a man of rank“ Hy. 2 Praef.;
sés gráid „men ordained“ FA. 28;
Dat. atomriug . . niurt grád hiruphin
Hy. 7, 7? Dat. und Acc. ní taibre
grád for nech con fesar a inruccus
don grád sin Wb. 29^a, 24; Acc. ar
mad pecthad intí for a taibre grád
lenit a pecthe dindí dobeir a n-grád
ibid 25; Pl. Nom. nói n-grád nime
sieben Stufen des Himmels FA. 4
(nói n-graid LBr.); Dat. fri grádaib
nime FA. 9; dia dul fo grádaib
„to go into orders“ Hy. 2 Praef.;
bui i n-gráduib ri hErind TE.
20 Eg.; Acc. tarmideocatár a n-
gráda FA. 28.

grádach liebend, geliebt;

loving, beloved O'R. — Sg. Nom.
caeimcheli grádúch TE. 20 Eg.

grafand Weltrennen. — Sg.
Nom. in grafand ro fersam Fél.
Epil. 73 („the race“); Gen. iar cur
grafaind fo tri FB. 66 Eg.; Pl.
Nom. a aighe i. a graifne ech
Corm. Transl. p. 115 magh; Gen.
iar cor graphand doib FB. 66.

graig N. eine Heerde von
Pferden, Pferde; Corm. Tr. p. 88;
groigh equitium Ir. Gl. 742. —
Sg. Nom. graig n-gabor SC. 33, 14;
riadu curach ocus graig ibid. 31, 12?
Dat. a samail di graig 37, 6; Acc.
fria graig 31, 15; Pl. Nom. grega
Corm. Tr. l. c.; Acc. co ro scáil
na cairpthin ocus na regu Three
Hom. p. 22, 24 („the horses“).

gráin deformity, loathing,
abhorrence O'R. — Sg. Nom. co
m-bad móti a gráin ocas a ecla
ocas a uruad ocas a uruamain in
cach cath On the Mann. III p. 424;
Dat. ar grain ocus greit ocus gais-
ced FB. 93; re úath-gráin na gáre
LU. p. 77^b, 35; ri úath-gráin mo
guusi ibid. p. 123^b, 16.

gáeth-gráin Lg. 18, 26, goth-gráin
Eg. Lc.?

1. grainne s. granna.

2. grainne Spitze? S. 112.

grán = lat. granum. — Pl. Nom.
grán éorna FB. 63; dofuairecitis inna
grán la arsidí SG. 184^b (contere-
bantur grana apud veteres Z². 883).
gran-mune „sloes“ Corm. Tr.
p. 85.

granna, grande hässlich; grana
teter Gld. Lor. Gl. 64, granna ibid.
Gl. 78. — Sg. Nom. granna FB. 37;
laech liath mór for-granna ScM. 13;
FB. 37 Eg.; bá úathmar ocus bá
granni FB. 91; grainni FB. 81
(granda Eg.); Gen. do nige in chlainn
granaí Three Hom. p. 80, 15; F. inna
briad granna pyrae dirae LHy.
fo. 6 b (Goid.² p. 65); Acc. gnim
n-granni n-garg Lg. 5, 21 (granda
Lc., granna Eg.); co n-acca demun
n-grana SMart. 30; Pl. Nom. gran-
daí truces LHy. fo. 8a.

granne, grainne granulum
Wb. 13^c (Z². 274).

grant cach liath no findach
Corm. p. 11 crontsaile.

graphand s. **grafand**.

gráta excellent, noble *O'R.*
— *Sg. Nom.* in tuisich oglach side
coem gratto p. 144, 17.

gré hair, fur *O'R.*; „gréliath
gray hairs“ *ibid.*; in mong gaesi-
tech greliath *FB.* 37 *Eg.*, *On the*
Mann. III p. 93.

grebaucha *FB.* 37 *Eg.*?

1. **grech** i. enu („a nut“) *Corm.*
Transl. p. 90.

2. **grech** *Schrei?* vgl. greachd
an outcry *O'R.* — *Sg. Acc.* lasan
greich *Lg.* 1 *Eg.* (sreich *L. Lc.*).

grechaim II ich schreie? —
Praes. Sg. 3 ró grecha in lenab
das Kind schrie *Lg.* I *L.*; *Pl.* 3
co n-gairet ocus co n-grechad p.
191, 22. — *Pract. Sg.* 3 ro gréch
Lg. 1 *Eg.*, *grech Lc.*

greim a bit, a morsel *O'R.*;
srubán mara no greim buccella *Ir.*
Gl. 144

gréimm *N. Kraft, Gedeihen?*
s. unter gerait. — *Sg. Nom.* air
dan immart greim á aite *ML.* 14^b, 11?
Dat. hon gremmaim srithiu *Gl.* zu
exserto vigore *ML.* 31^c, 18; *Acc.* dús
in ros gab greim inni ro herbad
duit p. 40, 26 („to know whether
that which hath been entrusted to
thee hath profited“ *Three Hom.*
p. 63); gebid a cainduthracht gréim
n-oillithir doib icon chomdid „their
good will availeth them with the Lord
as a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 94, 31.

co ro greis s. grísaim.

1. **greit** a champion, warri-
or *O'R.* — *Sg. Nom.* greit rig
FB. 46; con-greit rig „white cham-
pion of the king“ *Fél. Jun.* 17
(*Gl.* i. anroth).

2. **greit** *FB.* 93?

greith dress, ornament *O'R.*

grén? *Sg. Gen.* secht meóir cech-
tar a dá lám co n-gabáil ingni se-
baic co forgabáil ingne gríuin ar
cach n-ái fo leith diib-sin *LU.*
p. 81^a, 21 (in der Beschreibung von
Cuchulinn's Aussehen).

grend Backenbart; i. gruaid-
finn, i. find n-gruaide *Corm. Transl.*

p. 90; *Gen. ro-grinde i. fesóg*
O'Dav. p. 80 des.

grennach „long-haired, brist-
ly“ *O'R.*; fésóc grennach findfad
liath *Corm.* p. 11 crontsaile.

1. **gréss**, „greas any artificial
work in the execution of which
trade or art is required“ *O'Don.*
Suppl.; *Kunstgriff* (That, Hand-
lung); *Kunstwerk* (Stickerei, Male-
rei); „gréis needlework, embroidery,
fine clothes, furniture“ *O'R.* — *Sg.*
Nom. und Pl. Acc. Góibniu goba
faciebat hastas fri teora grésa ocus
ba feth in gres dédinach, dognid
tra Luctine na cranna fri teora
snassa ocus ba féith in snass dé-
dinach *Corm.* p. 32 nescoit („by
three actions“ *Stokes*, vgl. „profes-
sor of the three new designs [gres-
sa]“ *On the Mann.* III p. 42, d. i.
„tempering, polishing, and whet-
ting“ *ibid. Index*); *Dat.* ar gres-
saib gal *SP.* II 7? Cairnech Moel
scribnid Ciarain, isiside ro scrib
in scribenn amra i. himirche Ciar-
rain cona hil-gressaib ocus maraid
beos in lebar sin i Saigir *Fél.* p. LXII.

2. **gréss**, „gréis i. orgain, an
attack, surprise“ *O'R.* — *Sg.*
Nom. cach gres cach enechruice is
for caintaib treisi atá „every attack,
every (verbal) insult is among (the)
offences of three days' (stay)“ *Corm.*
Transl. p. 66 enech-ruice (*Sench. M.*);
Gen. airi echta in t-Aengus Gabu-
aidech ac digail greisi ceniuil a
tuathaib Luigne „a family quarrel“
Sench. M. III p. 82; *Acc.* cen gres
cen ruci *FA.* 35 („without redde-
ning, without blushing“ *Stokes*);
Pl. Acc. arfich a n-gressu *FB.* 23;
dóeme ammór-gréssa ocus ammór-
aurgala *ibid.* 11; dófich a gressa
cen adall fine aco *On the Mann.*
III p. 518; *ScM.* 22, s. — Vgl.
enech-gris.

do grés, do gress continuo,
semper *Z².* 611; do ghrés always,
for ever, for good *O'Don. Suppl.*;
do grés *FB.* 8; 10; 55; 62; 80;
87; 89; 93; *FA.* 6; 17; 26; 30;
SC. 2; *TE.* 2 *Eg.*; p. 131, 13; *CC.*
1 *Eg.*; *Oss.* II 1; 10; conna ro chom-

raictis do grés damút sie nie wieder zusammen können SC. 48; do bith-grés für immer, ewig SC. 33, 24.

gréssach fortwährend; fri fognam gréssich foigde Wb. 31^b, 24; gresaich Gl. zu (tempus) continuum ML. 32^a, 2.

gressacht Reizen, Antreiben. — Dat. gabaid in t-aistire for gressacht in erluma „the doorkeeper began inciting the patron saint“ Féil. p. CXVII. — Vgl. grísaim.

grian F. Sonne; sol Z². 241; Ir. Gl. 973; Apollo ibid. 952. — Sg. Nom. in grian Hy. 2, 58; 59; FA. 10; SC. 33, 18; FB. 19; in grian tind tóidlech Hy. 4, 2; bi funend grian wo die Sonne untergeht SC. 33, 13; Gen. for deslem gréne Hy. 5, 34; soilse gréne Hy. 7, 18; FA. 11; turgabail na gréine Corm. p. 42 trogein; ic taurebáil na gréni im Aufgang der Sonne TE. 16 Eg.; iar fuinud n-gréne nach Sonnenuntergang FB. 80; Dat. cona gréin SP. III 2; ar úir oculus grian FB. 52 (ein Schwur)? Acc. frissin n-grein TE. 3 Eg.; nem im grein SP. IV 3. — Compos. la in grian-tairismi sin „the day of the solstice is that“ Féil. p. CVI.

grianán Söller; „an upper room“ Goid.² p. 19; temair in tige i. grianan Corm. p. 42. — Sg. Nom. in grianán p. 130, 23; 26; FB. 3; 25; Dat. asa gríanán p. 131, 2; ina gríanán FB. 16; 44; SC. 45, 5; Acc. a gríanán n-glainidi p. 132, 13; co grianan SC. 44, 4.

grianda sonnig. — Sg. Nom. is gné grianna gelfini FB. 68, 21; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40.

grian-maine blackberries Corm. Transl. p. 85 greth.

grib s. grip.

gribh, gribh griffin O'R.; ba luathither lochait iar forgarmain no grib dia ned no séig do ail. Corm. p. 36, 45 („quicker than . . a griffin to its nest“).

1. **grind**, grinn lovely, elegant, pleasant O'R. — Sg. Nom. grind imma áig FB. 50; p. 310, 25;

sassad n-grind „fine satisfaction“ Féil. p. LXV; gábud grind LU. p. 114^b, 28 (Siab. Concul.); Gen. d'íce in rig ro-grind „to heal the very comely king“ Féil. p. XXXVI 41; Acc. dar gruid n-grinn „over a comely cheek“ Ir. Gl. 39; Voc. a gloinn-grinn TE. 10, 11?

2. **grind** s. fid-grind, vgl. grinde.

1. **grinne**, céit-grinne fino Gl. zu nectar SG. 122^b (i. e. primitiae vini Z². 308); cétgrindí foilci nectar Ir. Gl. 1045. Vgl. „céidghrinneacht ripeness of age“ O'R.

2. **grinne** Bündel; a bundle of sticks, fascies O'Don. Suppl.; on grinde („from the faggot“) Gl. zu fasce (Corm. p. 77 fascud), grinnib Gl. zu fascibus Goid.² p. 31. Vgl. grinnén, 2. grind.

grinnén, Pl. Acc. grinnenu Gl. zu fasciolas ML. 10r (Z². 274). Vgl. 2. grinne, 2. grind.

grinniud leos i. díbad soillsi i. coindle („extinction of light“) Corm. p. 27 leos.

grip, grib swift, quick O'R. — Adv. co gribb „quickly“ Féil. p. CLXXXV.

gripe F. speed; is mor a gripe ocus a luas dothet Rev. Celt. III p. 183.

grís fire, embers O'Don. Suppl. — Compos. itchonnaire-seom úad grís-taitnem na n-arm n-glanórda úas chind cethri cóiced n-Erend re funiud nell na nóna LU. p. 77^b, 28.

grísach, gríosach burning embers O'R. — Sg. Gen. a n-urtlaige do grísaig ina casslaib oculus ni ro loiscc in tene eat Féil. p. XXXII 26.

grísaim II ich feuere an, treibe an; I incite O'R. — Praet. Sg. 3 co ro greis ina aghaid coin rógeir Three Hom. p. 18, 10. — Pass. Praet. Sg. 3 o ro greised on rath diada „when he was urged by the Divine Grace“ Three Hom. p. 92, 34. — Inf. Dat. iarná grísad dond araid nachdem der Wagenlenker ihn angespornt hatte FB. 43; Acc. gabais fri grísad Cuind oculus oc a imdercad CCn. 4; dia grisedh guad On the Mann. III p. 514, vgl. gruidhe grís ibid. p. 515 („cheek reddening“).

grith *Geschrei, Lärm*, greath noise, und grith a shout O'R. — *Sg. Gen.* co n-delmaim a n-grethai *Fél. Prol.* 154; *Acc.* corralasat grith mór *ScM.* 18; *Pl. Nom.* lith fris-cuirther gretha *Fél. Jan.* 25, *Gl.* i. friciurther ceill [oenaige ocus chuichi. *Rawl.*] no gaire *LBr.* — *S.* arm-grith; dollotár i n-armgrith cethri cóiced Érend im rennaib asleg ocus a n-arm fodessin *LU.* p. 77^b, 37.

gríuin s. grén.

gromma, groma i. aer („satire“) *Corm.* p. 86.

grúad *N. Wange*; gruaidh *gena Ir. Gl.* 39. — *Sg. Nom.* is dath sion : . cech grúad p. 132, 25; in grúad mar in fuil *Lg.* 7; *Gen.* corcair . . samail grúadí Labrada *SC.* 31, 4; sian a grúadí gormchoreraí *Lg.* 4, 4; *Pl. Dat.* dona grúadib *genis Gild. Lor. Gl.* 114; *maxillis ibid. Gl.* 124; *Du. Nom.* da n-grúad gormgela cróderca *FB.* 51; p. 310, 35; da grúad chorera *Lg.* 18, 13; cuirre ina córr anrócbala a dhá grúad „rounder than a lifting-crane his two cheeks“ *Corm.* p. 36 prúll; *Gen.* i cechtar a da grúad *SC.* 37, 9; a da ghruad *TE.* 4 *Eg.*

gruamda acer *Ir. Gl.* 384 und 1065.

grue „wrinkle“ *Corm. Tr.* p. 87.

grucánach runzelig *FB.* 37.

gruth curds O'R. — *Sg. Gen.* do chunchid grotha ocus imme *Three Hom.* p. 10, 4 (*Ir. Gl.* 784); *Acc.* conid annsin dorigne *Patraic* in gruth ocus in n-imm don shnechta *ibid. c.*

gú- s. gó.

guaire i. nasal („noble“) *Corm. Transl.* p. 91.

gúal coal O'R.; clas guail stur-na (?) *Ir. Gl.* 273 („the place on which charcoal was made“); miach guailí fri ernna „a sack of coals for [forging] the irons“ *On the Mann.* III p. 486; duibithir gual *FB.* 37 *Eg.* — *Vgl. folgende Stelle:* Dia m-batar din Ulad fecht and i n-Emain Macha la Conchobur oc ól ind iern-gúali. Cét m-brothe no theiged ind de lind im tráth

catcha nóna. Ba si sin ól n-gúala issi no fired Ultu uli in óen sist. No clistís errid Ulad for súanemnaib tarsnu on dorus diarailliu isin tig i n-Emain *LU.* p. 121^b, 7.

gúala *F. Schullter*; *Corm.* p. 1 asgland. — *Sg. Nom.* gúalaind fri gúalaind *FB.* 53 (*Form des Acc.*); *ibid.* 29 *Eg.*; *Gen.* co halt na gualand *Corm.* p. 17, 10 (*usque ad juncturam humeri Z².* 265); *Dat.* for gúaluind Conchobair *FB.* 5; gaibthi ar gúalaind *SC.* 14; *Acc.* a gualaind *SC.* 30, 3; 36; ro saiged a gúalaind for cach leth p. 131, 17; *FB.* 86 *Eg.*; *Du. Nom.* a dha gualuinn *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* cechtar mo da gúaland *SC.* 4; frie glend a da gualann *FB.* 37 *Eg.*

guallocht, ar cech guallocht *Hy.* 6, 8, *Gl.* i. ar cách locht góa („against every sin-of-falsity“).

gúas períl, danger O'R. — *Sg. Nom.* is nau tholl diant eslinn guas *SP.* IV 1.

gúasacht *M. Gefahr*. — *Dat.* a n-guasacht in periculo *Gild. Lor. Gl.* 6; *Acc.* ar cech guasacht *Hy.* 6, 3 (ar cech n-guasacht *Fr.*); 24; cona ru aigsetar guasacht so dass sie keine Gefahr fürchteten *MI.* 35^c, 4; *Pl. Acc.* o fobeged popul Israel . . guassachtu móra „great dangers“ *Three Hom.* p. 92, 29.

guasim *Hy.* 6, 3 ich laufe Gefahr?

guba *Seufzer, Klage*; suspiria i. osnad *Corm. Tr.* p. 89. — *Sg. Nom.* ferthair a guba *CC.* 4 *LU.*; co ro hagtha a guba *TE.* 8 *LU.*; dignither a aonach gubha *Ms. Mat.* p. 473, 21; *Dat.* on gubu *CC.* 5 *LU.*; iarsan guba mor sin *ibid. Eg.*; lana . . do nuall-guba p. 191, 24; *Acc.* laait . . nuallguba n-dermáir estib *FA.* 33 *LBr.* (ferait . . nuallguba dermar *LU.*); dogniat in guba sin *FA.* 34 (in n-guba *LBr.*); fri guba ocus fri golgaire *FA.* 30.

gúbrethach falsch richtend, von gú-breth. — *Pl. Nom.* brethe-main gúbrethaig *FA.* 27; 29.

gú-chomram betrügerischer Wettkampf *SC.* 2.

gude, guide *F. Bitte, Bitten*, *Inf. zu guidim; precatio* Z². 247; *guidhe oratio Ir. Gl.* 870, *supplicatio* 893. — *Sg. Nom.* ro ratha.. du gude *Hy.* 2, 50; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; *Dat.* dia guidi dam-sa sie für mich zu bitten *Lg.* 12; oc a gude *Gl. zu Hy.* 3, 6.

guidim, guidim III *ich bitte*. — *Praes. Sg.* 1 nod guidiu i. not guidim *Hy.* 5, 17; *Pl.* 1 guidmit do Patraicc *Hy.* 4, 7; *Gl. zu Hy.* 1, 5. — *Perf. Sg.* 1 rot gád-sa *Wb.* 27^d (*rogavit* Z². 448); ro gad dom rig *Fél. p. LXIII*; *Sg.* 3 ro gáid ail-gais di *Hy.* 5, 49 (*Gl. i. ro guid*); *SC.* 36; ro das gáid *Hy.* 5, 35 (*Gl. i. ro gudestar*); *rel. gade* *ibid.* 49 *Fr.*; *Pl.* 3 gadatar *Hy.* 2, 17. — *Praet. Sg.* 3 ro guid, *Dep.* ro gudestar s. oben. — *Fut. Sg.* 1 guidfet-su *Dia Three Hom.* p. 76, 20. — *Inf. gude.*

guil *Lg.* 5, 16 s. gol. **guilim** III *ich weine, beklage*; *I weep, cry, bewail* O'R. — *Praes. Pl.* 3 connuallat ocus co n-guilet p. 191, 23. — *Vgl. gol.*

guille *F. Blindheit* *SC.* 5. — *S. goll.*

guin *N. Wunde, Verwunden, Töden, Inf. zu gonim; a n-guin vulnus* Z². 233. — *Sg. Nom.* guin *Fiachna Lg.* 5, 16 *Eg.* 18; *Gen. gae gona eisc s. unter gai*; *Acc. ferais echt n-dochlæ n-dobail guin Fiachaig LU.* p. 19^b, 2; ar guin *Hy.* 6, 24; ar loscud ar badud ar guin *Hy.* 7, 51; cen guin duine *ScM.* 16; *Pl. Acc.* gona *Gl. zu Hy.* 5, 66

guipchúil *FB.* 46 s. gop-chóel.

guirim *ich erhitze, erwärme, brenne; goraim I heat, warm* O'R. — *Praes. Sg.* 3 *rel.* is -grian gures riched nóeb „that warms holy heaven *Goid.* 3 p. 180 (*vgl. Féil. p. CV*). — *Conj. Sg.* 3 ma gorith loch cith ine chuis nu ine laim *Cam.* (si urit locum vel in ejus pede vel in ejus manu, sc. morbus, Z². 1005). — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 tine

na loisgenn ocus nos goirenn O'Dar. p. 95 gor (*Feuer*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 in tan nonn guirther-ni *Gl. zu quando ignimur intus Tur. Gl.* 106. — *Inf.* brossna crínaig do tabairt diar n-gorad *Corm. Tr.* p. 19 brossnai (*Vit. Trip.*).

guirín *pustula Ir. Gl.* 255, von 1. gur.

guite, guide *dumbness* O'R., von got.

gulba *rostrum; Sg. Dat.* don gulbain rostro *Gild. Lor. Gl.* 106.

gulban, gulpan „beak“ *Gl. zu os turturis Tur. Gl.* 34.

gulbnech *geschnäbelt, Pl. Nom.* míla géra gulbnecha *LU.* p. 114^b, 16.

1. **gur** *Eiter, pus. — Sg. Dat.* enocc lan do lindchro ocus gur *eine Beule voll wässrigen Blutes und Eiter* *Corm.* p. 32 nescoit; no mhebdais srotha do ghur brén *ibid.* p. 36 prúll.

2. **gur** *i. leir no calma* O'Dav. p. 95.

gúre, *Acc.* la gúri na n-idan „with the soreness of the pangs“ *TBF.* p. 140, 32.

gus „weight, force, strength“ O'R. — *Sg. Nom.* diglach a gus *SC.* 18, 4; gus fland ferge *ScM.* 15 (*rothe Kraft des Zornes?*); *Pl. Acc.* manraid gossa *SC.* 18 (*vgl. FB.* 68, 10)?

gu-seél *a false story* O'Don. *Suppl.*

gusinniud p. 140, 25, *spätere und schlechte Schreibweise für cusindiu bis heute, s. indiu.*

gusmar *strong, powerful* O'R. — *Sg. Nom.* bat gusmar im naimtiu *SC.* 26.

gutagair *Corm.* p. 25 imbas forosnai, für cotagair, s. con-garim.

guth *M. Stimme, Wort; vox* Z². 238 und 981. — *Sg. Nom.* mo guth *SC.* 29, 22; a guth a gáes *FB.* 30; *Acc.* atchúala.. guth ind aingil *FA.* 31.

gute, gutte (*für guthide*) *vocalis* Z². 979; *Pl. Acc.* cen guttai *ibid.*

H

h bildet nicht den eigentlichen Anlaut echt irischer Wörter, es tritt häufig vor vocalischen Anlaut, und dieser Gebrauch erscheint im

Mittel- und Neu-Irischen grammatisch geregelt, vgl. *Wi. Gr.* § 107.

heretecda *haereticus* *Hy.* 7, 42.

hiruphin *Cherubim* *Hy.* 7, 7.

I

i. Abkürzung für *idón*.

-i *Pron. suffixum*, s. é *S.* 510 *Col.* 2, *S.* 513 *Col.* 1.

1. **í, hí** *Pron. ea, eam*, s. é *S.* 509, *Col.* 1.

2. **í, hí** *pronominales Determinativartikel* *Z.* 351; wird mit dem Artikel verbunden, s. **inti**; dem Substantiv nachgestellt, oft mit folgendem *sin*: *lasin* *sereich* *i sin* *Lg.* 1; *in leth hí sin* *p.* 40, 28; *in tan hí ba gabud dí* *Hy.* 5, 83; *ani hí sin* *FB.* 78; *tri brathair dam din na hí aili* *die andern sind meine drei Brüder* *TB.* *p.* 178, 25. *Vgl. fib.* —

i, i n-, *Praep. mit Dat. und Acc.*, *in*; *in* *Z.* 624; oft *hi*, besonders wenn das *n* als solches geschwunden ist; vor pronominalen Elementen *inn*; *in der späteren Sprache a*, *a n-* (*p.* 19, 38; *p.* 41, 36; 48, 23; *a mordáil* *FA.* 32 *LBr.*). — *Der Nasal erhalten vor Vocalen*: *i n-oen* *ló* *Lg.* 11; *ScM.* 1; *i n-air-thiur* *CC.* 4 *LU.*; *i n-imdaí* *CC.* 6 *LU.*; *i n-Ére* *SC.* 2; *i n-airicul* 16; *i n-óe* 33, 22; *i n-uchtú* *FB.* 23; *i n-irgalaib* 29; *i n-oenach* 66; *i n-hÉrind* *ScM.* 1; *i n-hiresaib* *Hy.* 7, 14; *vor Media*: *i m-buí* *Lg.* 18, 22; *SC.* 10; 14; *i m-bethu* 14; *i m-brath* *Hy.* 4, 8; *i n-dinnib* *Hy.* 2, 28; *i n-degaid* *TE.* 12; *i n-diáid* (*indíáid*) *FB.* 70; 71; *Hy.* 5, 52; *i n-gabthib* *Lg.* 12; *hi n-geumnaí* *Hy.* 1, 19; *hi n-gnimaib* *Hy.* 7, 16; *assimilirt* folgendem *m n l r* (die Doppelconsonanz ist nicht immer geschrieben): *immaig*, *immach* *Lg.* 9; *TE.* 4 *Eg.*; *FA.* 7; *immedón* *FB.* 88; *innách* *balíu* *FB.* 56; *CC.* 2 *Eg.*;

inna ubi non *SC.* 34, 1; *illind* *p.* 131, 35; *illia* *Oss.* I 1; *illige* *SC.* 29, 13; *illuag* *FB.* 89; *illius* *Hy.* 7, 56; *illethu* *Hy.* 2, 33; *illai-thiu* *Hy.* 2, 52; *FA.* 2; *illeth* 5; 14; *illáim* 19; *irra bamar* *SC.* 34, 5; *FB.* 43; 54; *irriched* *Hy.* 5, 105; *irrotaigib* *FA.* 14; *irrechaib* 33; *irréir n-Ail.* *FB.* 16; *hi maig* *p.* 144, 7; *a muig* *p.* 41, 36; *hi lusc* *SC.* 37, 11; *i liss* *Lg.* 6; *i rabe* *TE.* 9 *Eg.*; *hi rict* *p.* 143, 4; *p.* 48, 23; wohl auch durch *Assimilation* verloren vor *s*: *issúan* *SC.* 29, 5; *issudiú* *FB.* 20; *hi sudíu* *CC.* 1; *SC.* 2; *hi Sleib* *FB.* 31; *i sirc* *SC.* 23; ferner geschwunden vor *Tenuis* und *f*: *icruadaib* *FB.* 29; *hiccilice* *Hy.* 4, 11; *hi crich* *p.* 21, 29; *hi crú* *FB.* 24; *hi cailtib* 35; *hi Cruachnaib* 46; *hi comfocús* *FB.* 36; *i persaind* *p.* 40, 17; *hi praiceptaib* *Hy.* 7, 13; *i prímdorus* *FA.* 14; *hi tarfas* *p.* 132, 12; *hi Temraig* *SC.* 21; *hi talla* *FB.* 9; *hi taib* 31; 45; *hi tír* 47; 79; *hi talmáin* 64; *hi tech* 62; 89; *i tech* *FB.* 23; *i tallastar* 55; *hi fúar* *SC.* 33, 2; 13; 37, 20; *hi fergort* *FB.* 36; *hi farrad* 83; *i fail* *Lg.* 12; *i fos* *SC.* 29, 6; *ind vor Vocalen*: *ind Emain* *CC.* 1 *Eg.*; *ind airthiur* *CC.* 4 *Eg.*; *ind ulbroig* *p.* 140, 20? *ind aib* *FB.* 24? *in vor* *cach*: *in each coire* *ScM.* 1; *Oss.* II 10; *SC.* 37, 17; *FB.* 75; *Hy.* 7, 60; 61; *in vor dem Pron. poss. far*: *ScM.* 9. — *Mit dem Artikel verschmolzen*, *Sg. Dat.* *issín*, *issind*, *isin*, *isind*: *issin t-sítu* *TE.* 3 *Eg.*; *issin t-síd* 5; *issin gemrud* *Lg.* 7; *issind rigthig* *FB.* 12; *isin bith* *SC.* 1; 10; 22;

ScM. 5; *Oss.* I 13; *FB.* 47; 88; isind faichthi *Lg.* 11; 16; isindarna leith *FB.* 28; isin t-sudiu 81; 86; durch *Apocope* entsteht sin, sind: sind inbiur p. 131, 13; sin maig *Oss.* II 9; sin dig p. 131, 30; sin tig *FB.* 25; sin card *SC.* 33, 3; sin t-šid 21; sin fergort *FB.* 40; sin matin 79; *Acc. M. F.* issin n-, isin n-: issin less *ScM.* 5; issin tech *TE.* 9 *Eg.*; isin m-bruidin *ibid.* 1; 5; isin n-airdig p. 131, 5; *SC.* 15; *FB.* 54; isin luiga *SC.* 15; mit *Apocope*: sin carpat *SC.* 6; *Neutr.* issa n-, isa n-: isa tech p. 144, 8; *TE.* 12; *SC.* 10; *FB.* 17; 79; 88; mit *Unterdrückung* des a: is tech *ScM.* 15; diese *neutrale Accusativform* mit dem *Dat.* des *Nomens* verbunden (vgl. isind leith araill *FB.* 28): iss tig p. 144, 6; *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; *SC.* 16; 33, 7; 31, 16; p. 309, 33; fil is tir *FA.* 5 (isin tir *LBr.*); p. 132, 1; is tress *Oss.* I 3; umgekehrt issind leth *TE.* 6 *Eg.*; *Pl. Dat.* isnaib *Z².* 216; mit der *Form* des *Acc.*: isna fle-daib *FB.* 56; *FA.* 6; 29; 30. — Mit *Pronomen personale*, 1. *Sg.* innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; *Pl. innuim Hy.* 4, 5; 8, 1; 2. *Sg.* innut-so *TE.* 8 *LU.*; 3. *Sg. Dat. M. und N.* indid, *F.* indi, *Acc. M. und N.* ind, *F.* inte *Z².* 334, 335; im *Mittelirischen* werden diese *Formen* nicht mehr streng aus ein-ander gehalten: *Dat. F.* indi *Hy.* 1, 50 (*Gl. i.* inte); *Acc. M. und N.* ind *FA.* 5; *CC.* 3 *LU.*; *FB.* 36; inn *TE.* 18; ind für den *Dat.* p. 21, 30; *Acc. F.* inti *FA.* 31; für den *Dat. ScM.* 1; 9; *FB.* 2; p. 309, 37; inte *Gl. zu* indi *Hy.* 1, 50; *Pl. Dat.* indib *FA.* 14; *SC.* 16; innib *Hy.* 2, 11; intib (mit *Anlehnung* an *Acc.* intiu) *FA.* 2; 14; 29; p. 309, 36; intitib *TE.* 18; *FA.* 14 *LBr.*; 29 *LBr.*: intib für den *Acc.* *FA.* 30; *Acc. intiu Z².* 335. — Mit *Pronomen possessivum*, 1. *Sg.* imm aire *Lg.* 17, 47; im degaid *Hy.* 7, 53; im farrad *Lg.* 6; 17, 50; p. 145, 7; *SP.* II 8; *Pl. innar n-dochum p.* 310, 12; *SP.* II 5; inar n-imchomruc

ScM. 15; 2. *Sg.* it amsir *Lg.* 5, 7; 17; 7; *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 20; 39; *FB.* 74; *Hy.* 2, 51; hit fiadnaisi *SC.* 25; 26; *FB.* 17; at *Lg.* 5, 17 *Eg.*; *Pl.* in far n-ultuib *ScM.* 9; 3. *Sg. M. F. N.* inna láim *ScM.* 19; *CC.* 2; *SC.* 11; *FB.* 8; 9; 16; 21; 24; 25; 27; *SP.* II 7; *Hy.* 5, 16; 48; 63; 90; ina thur *Lg.* 15; *TE.* 2 *LU.*; 12; p. 131, 17; *SC.* 11, 8; 24; *FB.* 16; 24; 62; 70; 74; 37; mit *Apocope*: na farrad *TE.* 12; na leith deiss *SC.* 33, 9; na ucht *FB.* 77; na dochum *FB.* 28; na feic *Oss.* III 6; na bethaid *FA.* 32; *Pl.* ina n-airiucht *FA.* 4; 15; inal-lamaib 16; 26; *FB.* 7; ina sessom *Lg.* 15; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 24; mit *Apocope*: na lámaib *FB.* 13; *FA.* 26. —

Gebrauch, 1) auf die Frage wo mit *Dativ*, rein räumlich a) beim *Verbum sein*: ro boi i n-hErind *ScM.* 1; *SC.* 1; 3; co m-batar i n-inis mara *Lg.* 13; *ScM.* 5; p. 131, 1; *CC.* 3; *SC.* 9; 10; 22; 31; *FB.* 20; 21; 24; 25; 44; 59; 81; 83; 86; 88; *SP.* II 5; p. 21, 30; bias im farrad-sa *Lg.* 6; *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 83; hi timchuairt na scule se *Hy.* 1, 40; a m-búi . . immaig *Lg.* 9; p. 144, 7; bátar . . oc ól i taig Feidlimthi *Lg.* 1; ní raib isin bith *SC.* 1; 17; *FB.* 27; *Hy.* 1, 46; céin bai hi colaid *FA.* 3; iss im tir ata p. 145, 7; is i liss fo leith ro alt *Lg.* 6; *ScM.* 19; atá is taig it farrad *Lg.* 7; 12; *SC.* 16; 33, 21; *FB.* 46; 88; it é fil innut-so *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; p. 144, 25; *Oss.* I 13; ní fil cuit do nách ailiu innium-sa *SC.* 6; b) bei anderen *Verben*: siasair i n-aill *Hy.* 5, 1; dessid issind imdái *SC.* 30; *FB.* 21; 84; 91; ro šuidigset . . isind faichthi *Lg.* 11; co n-gabsat i n-dithrub *ibid.*; *CC.* 3 *LU.*; co ro an a chend i firtais *ScM.* 19; *Lg.* 16; *SC.* 39; o ro genar issin t-šid *TE.* 5 *Eg.*; ní chotlu . . im ligu *Lg.* 17, 52; *Hy.* 2, 27; co frith immedón iach *Hy.* 5, 72; 86; *ScM.* 14; *CC.* 2 *Eg.*; *FB.* 47; con-na facabtais . . hi talam *CC.* 1; *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 37, 11; *Hy.* 2, 10; con-

rotacht..a tech sin..i n-Dún R. *FB.* 1; 2; ardoutacht i m-Maig *Coil Hy.* 5, 73; scarais..a forbrat i taig *Hy.* 5, 34; scurid..na eochu isind fergort *FB.* 39; 79; báidfid..illind *p.* 131, 35; *FB.* 69; *Oss.* II 9; *Hy.* 5, 20; *FB.* 29; isí asibed isin dig *p.* 131, 30; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; conclechtaim-se cairmteoracht..i n-dolgib *FB.* 35; a m-brethugud in-nách baliu aili *FB.* 56; 16; co n-accatar tri cóecto imdad is tig *SC.* 16; imraidi..ina menmain *p.* 144, 29; *FB.* 88; adfet hi scelaib *Hy.* 2, 1; atchithi hi fisib 14; scripuidh..inntib *TE.* 18; ba tair..inna gort *Hy.* 5, 30; *p.* 309, 37; *Hy.* 5, 16; *SC.* 26; c) auch ohne *Verbum im Anschluss an ein Substantiv:* oc Sabull hi Mag Inis hi crich Ulad *p.* 21, 29; *ScM.* 1; 20; *TE.* 1; *FB.* 31; *SC.* 21; ogum illia ein Ogum auf einem Steine *Oss.* I 1; Conchobar..inna charput *CC.* 1; *SC.* 24; *Hy.* 5, 25; 52; 84; *p.* 13, 38; scian inna láim ein Messer in seiner Hand *ScM.* 15; *TE.* 3 *Eg.*; *p.* 131, 17; *p.* 140, 20; *Oss.* III 2; *SC.* 16; 33, 22; 40; *FB.* 20; 47; 55; 56; 77; 91; *p.* 309, 36; *ScM.* 1; 5; *FB.* 28; *SC.* 33, 9; usci na farrad *TE.* 12; di..mainib it selbæ *FB.* 74; mo denus i n-dáil mná *SC.* 42; missi..isin tress *Oss.* I 9; tricha treten..ina táib *Oss.* III 5; 6; *FB.* 91; a menma ina n-dulemain *FA.* 7; suan hi fat *SC.* 30, 10 (oder *Acc.*?). —

2) Bei Zeitbestimmungen: it am-sir *Lg.* 5, 7; 9; *CC.* 2; issin gemrud *Lg.* 7; *FB.* 9; isind aicchí sin *FB.* 89; 91; *Hy.* 2, 64; isin dedoil na maitne *FB.* 87; sin maíin 19; illó estechta Muri *FA.* 2; i n-oen ló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 2; 24; i n-oen uair *ScM.* 1; i n-oenfecht *Lg.* 19; hi fecht sa *SC.* 35; *FB.* 53. —

3) In mehr oder weniger übertragener Weise, zur Bezeichnung eines Zustands: bai ri..i n-airdrige *TE.* 1 *Eg.*; atá..isin deilb *p.* 132, 12; fil it richt *SC.* 14; 34, 6; *FB.* 24; 75; *p.* 143, 4; *FA.* 13;

itat i foilse 5; báí..i fognam *Hy.* 2, 5; ro bá-sa i n-imšnim *ScM.* 4; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 45; 29, 5; tarusair..hi sirgalur *TE.* 7 *Eg.*; os adart fir i sirc *SC.* 23; 24; bai lanumain i n-elluch *p.* 144, 5; ni raga ass..i m-bethu *SC.* 14; nir bo cian i n-irnaidiu di *TE.* 12 *Eg.*; ro bóí hi tairngire *FB.* 83; ní biad i fos *SC.* 29, 6; 44, 9; *FB.* 79; hi eutrummus fri ócu Ulad 62; bóí-hi comfocus dó 36; *Hy.* 7, 40; *SC.* 45, 18; i socraidi labrait *SC.* 38, 9; *Hy.* 7, 8; inna fiadnaise coram ea *p.* 43, 14; *SC.* 25; 45; i tossuch *Lg.* 14; i cind bliadna am Ende eines Jahres *ScM.* 2; *TE.* 17; *SC.* 39; ro bóí hi ciund tened *FB.* 92; i n-degaid alaili hinter dem andern *TE.* 12; ragaid..it diáid *SC.* 20; 46; *FB.* 70; 71; hi sudiu hierbei *CC.* 1; *SC.* 2; conid ina labrad atgenatar so dass an seiner Sprache sie ihn erkannten *FB.* 25. — Nach O'Don. *Gr.* *p.* 291 auch „for, in recompense for“: cach bidba ina chinta do neoch no fuasnabad cáin *Corm.* *p.* 30, 6 („every criminal for his crime [shall be given] to him whose law he shall have outraged“ *Transl.* *p.* 112); is it chin *Lg.* 5, 17; 10; *FB.* 38; dohbér sin díbh..acht go d-tugaidh sibh éiric damh am athair vorausgesetzt dass ihr mir Busse gebt für meinen Vater *Torr. Dh.* *p.* 112, 2. —

4) Besonders idiomatisch ist die Verbindung mit dem Pron. possessivum und folgendem Substantiv zur Bezeichnung eines Zustands: batár..ina sessom sie waren in ihrem Stehen = sie befanden sich stehend, they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; batár..ina suidib *Lg.* 15; atraig..inna sesam er erhob sich in sein Stehen (also wohl *Acc.*?) = er erhob sich, so dass er stand *SC.* 11; co m-bai..na chotlath so dass er in seinem Schlafen war *TE.* 12 *Eg.*; cein ro m-bóí ina bethaid *FB.* 79; mád ina sláinti ind fir *SC.* 10; bátar..ina terchomrúe *SC.* 24; ina n-dib n-airechtaib *FA.* 4; 12; tri cressa ina mórhthim-

chell *FA*. 8; 9; 10; tiagait inna rith in *ihrem Laufen* = *laufend FA*. 29; tanic . . chuire ina chotlud *zu ihm, während er schlief* p. 19, 36; ibid ina óendig *FB*. 62; co n-accai in lanamain ina cotlud *Lg*. 12; *SC*. 11, 8; co n-acca in scáilfer . . ina dochum *FB*. 37; co fuarusa hé . . ina sudi 33, 3; co m-batar ina líní so dass sie in ihrer Linie standen = in einer Linie *FB*. 65; is amlaid . . atá in rigsudi sin inna chathair chumtacha es ist so dass dieser Thron ist: in seinem überdachten Stuhl *FA*. 7, ebenso in cathir . . ina fil in rigsudi sin 11, vgl. „tá se 'n a easbog, he is a bishop, literally, he is in his bishop; tá Criost 'n a Dhia agus 'n a dhuine Christ God and man“ *O'Don. Gr.* p. 291. —

5) Auf die Frage wohin mit Accusativ, a) bei Verben der Bewegung: régmait-ní . . i tír n-aile *Lg*. 10; *FB*. 20; dochuaid . . issin tech *TE*. 9 *Eg*.; *SC*. 32; nochó dechaid biad n-Erend inna beólu *FB*. 79; 85; *TE*. 12; lotar ind *CC*. 3 *LU*.; luid . . himmach p. 144, 8; *TE*. 12 *Eg*.; *FB*. 54; luid . . is tír *SC*. 35; dollotar isin tech *FB*. 25; 58; lotir . . hi cend in brogo *CC*. 2; lotar i m-breith Conchobair *CC*. 7 *LU*.; téit . . sin carpat *SC*. 6; *FB*. 88; imthéit i n-ág *SC*. 37, 17; ní thaet imm aire *Lg*. 17, 47; tánic isa tech *SC*. 10; 16; tancatar . . na dochum *FB*. 28; tísad issa tech *FB*. 21; 17; tic-som . . immach *ScM*. 5; corrici ina cróes *FB*. 86; tair . . imm dáil-si *TE*. 11 *Eg*.; p. 144, 8; *FB*. 7; tiagait . . isin n-insi *SC*. 15; *FB*. 55; 62; 79; dul isa tech *FB*. 20; *SC*. 39; *Hy*. 5, 90; cichsed . . hi tech *FB*. 23; no thathiged . . sin tech 63; ro leblaing ind 36; 86; 88; mosetlann . . immach *Lg*. 9; co riacht a dirgí . . inna cetna *FB*. 28; ro soich a las-sar i n-ardde *FA*. 17; co torchair isin n-airdig p. 131, 5; tatharla inna broind *CC*. 5; *FB*. 65; talla-star i n-óenglaic *FB*. 82; tuargaib i n-aurchomair *FB*. 25; 85; ní

léicfítis . . isa tech *FB*. 3; 25; *Lg*. 6; donarlaic isin fraech *ScM*. 20; fosrolaic . . isin morchute n-ísel *Hy*. 2, 38; foherd Ailill i serg de *TE*. 6 *LU*.; ro laad ina chend p. 310, 37; *SC*. 38, 1; ro lá . . i socht *ScM*. 3; nos cuir i n-arda *FB*. 64; ro chuir . . hi fergort *FB*. 36; 77; ructha . . isin m-bruidin *ScM*. 1; 5; iarna breth . . inn *TE*. 19; doberar in cath i n-dorus ind liss *ScM*. 18; *FB*. 40; 63; 72; do tabairt . . immach *TE*. 20; do thabairt inna m-bossán *SC*. 2; issed dom beir i n-anrichtt *TE*. 9, 8; *SC*. 45, 20; ro gab scín inna láim *ScM*. 8; 16; *SC*. 7; *FB*. 82; 87; gebid . . ina beolo *ScM*. 17; conadraguib inna munteras *Lg*. 11; ron snádat annoebitge hi flaith nime *Hy*. 5, 92; ro súig a folt inna chend *FB*. 27; soit a n-écin . . i toltanche *FA*. 23; rointir . . hi trí *FB*. 63; commebaid hi trí *Hy*. 5, 78; do ronsat orcuin i tír m-Bretan p. 17, 18; b) ohne Verbum der Bewegung auf die Frage wohin, wozu, gegen wen: co n-accatar Conall . . is tech sie sahen C. in das Haus (kommen) *ScM*. 15; *FB*. 89; 91; cid fechai-siu issind leth *TE*. 6 *Eg*.; a di láim tria dercsedluch allenith im-mach *TE*. 4 *Eg*.; tricha traiged i n-airdi *FB*. 2; p. 309, 33; tús día mnái . . hi tech n-óil *FB*. 89; conid ruca lat . . hi comartha m-breithe zum Zeichen *FB*. 59; secht cumala di ór . . illúag in gníma zum Lohn, als Lohn *FB*. 89; *SC*. 45, 10; inna tinnscra *TE*. 5 *Eg*.; ro chausat . . brehta . . ina agid *SC*. 48; *FB*. 69; bátar ind fir se hi cend Ulad *SC*. 22; dobag it cend gegen dich *FB*. 74. —

6) Vertauschung der Casus, a) der Dativ des Nomens statt des Accusativs: luid . . issa sudiu *FB*. 83; foherd a suilchor issin tig p. 144, 16; tolluid . . ammaig *FB*. 21; 82; 88; 91; dul i n-gabthib *Lg*. 12; dia n-dechaid sair hi tirib Scithiach *FB*. 79; doberat a claidib ina trúallib 74; co tuitet . . isin glend n-gaibtech . . i m-brágtib na n-ocht m-biast *FA*. 22; ros fodail . . i n-dib rendaib déc p. 40, 11; doralá in

tech ina ráithsechaib *FB.* 28; b) *der Accusativ statt des Dativs*: secht tellaige inti *darín ScM.* 1; 9; *p.* 309, 37; co m-bói isin n-gríanan *FB.* 44; no beth illige *SC.* 29, 13. —

6) i, i n- *relativ gebraucht im Sinne von wo, wohin ist weiter Nichts als die einfache Praeposition, nicht etwa der Locativ des Relativpronomens, Z². 342*): in muine i m-bai ubi erat *Hy.* 2, 48; *Lg.* 18, 22; *TE.* 9 *I.U.*: 10; 13 *Eg.*: *SC.* 10; 30; *FB.* 63; 64; 80; *FA.* 6; isin airicil irrabi *FB.* 54; 91; i rabe

TE. 9 *Eg.*: 15; don tig hi fail *SC.* 33, 6; *FA.* 4; in troscud itái *ScM.* 3; sech inis hi ta *SC.* 31, 12; 16; hi fiúar *SC.* 33, 2; 13; ba sén gaíre i n-genair *Hy.* 2, 68; in dealb i taniú *TE.* 15 *Eg.*; isin deilb hi tarfas *p.* 132, 12; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84; in dabach . . i tét *SC.* 36; *FB.* 91; dabach hi talla *FB.* 9; 91; bóí . . díá farsingi in tige i tallastár *FB.* 55 = co tallastar . . inn *ibid. Eg.*; beson-

ders häufig nach einem Ausdruck für Ort: co airm i m-bói *SC.* 14; 33; co airm irro chlothe *Hy.* 5, 70; airm i n-dom facca *ScM.* 10; cisi airm hi tá *SC.* 31; cairm i cuala *Hy.* 5, 24; áit i m-biat *FA.* 34; bale irraib da wo er war *FB.* 43; *TE.* 19 *Eg.*; *SC.* 34, 5; bale itaat *ScM.* 6; asin balu hi tairised *FB.* 88; bali i teigtis *Oss.* I 1; mit

der Negation verbunden inna: tech inna fera flechod *SP.* III 5; *SC.* 34, 1. — *Es findet sich auch die Form in vor ro*: cia tír in ro reccad aroile *p.* 17, 23; in magin in ro artraig *FB.* 39 (a tuarcoilb *Eg.*); ferner die Form ina n- (für das einfache i n-): mara móra . . ina m-bí . . aittreb diabail *FA.* 30.

iach, ich s. 3. eó; lód-sa irricht iach. *Gl.* i. brátán. *LU.* *p.* 16^b, 39. zu lesen iach?

iachtaim ich schreie auf; I yell, howl O'R. — *Praes. Sg.* 3 co n-écha *Gl.* zu quod congemiscit, scimus *Wb.* 4^a (*Z².* 434); *Pl.* 3 rel. a n-iachtaite *Gl.* zu ingemescentes *Alt.* 63^a. — *Pract. Sg.* 3 corro iacht

FB. 39 *Eg.*; iachtais *ibid. LU.* — *Fut. Pl.* 3 iachtaíit *LU.* *p.* 126, 5.

iachtaraeh s. iachtaraeh.

iadach a workbag *On the Mann.* III *p.* 114; i. tiagh O'Don. *Suppl.*

iadaim II *ich schliesse.* —

Praes. Sg. 3 iadaid . . in lebor *FA.* 33; iadaid a dá glaice immá brágit *FB.* 86; is én immo n-iada sás *SP.* IV 1; faiceb in less n-oibela. is me non iada *TBF.* *p.* 156, 11; *Pl.* 3 iadait . . in comla *FB.* 21; ni iadat iubaili for étechtu ail *SC.* 25. — *Fut. Sg.* 3 forsa n-iadfa *FA.* 34. — *Pass. Praes. Sg.* 3 mani iatar a tech friú *FB.* 21. — *Praet. Sg.* 3 cris Móbí ní ro iadad im lua *Goid.* ² *p.* 104, 1. — *Inf. Dat.* oc á iadad *SC.* 33, 4.

1. **íall** a flock, herd O'R. — *Pl. Dat.* etir íallaib ban buágnithi *LU.* *p.* 124^b, 18; *Acc.* fri íalla ciara *Hy.* 5, 91 (*Gl.* i. fri demna i. elta duba demoniorum).

2. **íall** F. Riemen; thong O'R. — *Sg. Dat.* ro sgaoil . . mac an chuill (Name eines Hundes) dá héill *Torr. Dh.* *p.* 182; *Pl. Dat.* ar fertsib ocus íallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin *LU.* *p.* 80^a, 26.

íallachrand Sandale. — *Pl. Nom.* íallacranda orda imbe *SMart.* 34; *Gen.* inghait a íallacrand de *ibid.* 11; *Acc.* no benad a n-íallacranda dia manchaib *Three Hom.* *p.* 122, 18.

ían Gefäss; a mug, a small wooden vessel O'Don. *Suppl.* — *Pl. Nom.* éna *p.* 311, 30; *Dat.* ar ní bitis hoe for énaib hi tús *Corm.* *p.* 15 dabach.

iar s. an-iar, iar-thúaid, siar.

iar n- *Praep.* mit *Dat.* nach; post *Z².* *p.* 642; der Nasal erhalten vor *Vocal und Media*: iar n-imthecht *Lg.* 17, 39; *ScM.* 21, 11; *p.* 131, 25; *FA.* 20; *SC.* 37, 2; *FB.* 11; 66; 80; *p.* 309, 34; iar m-bráth *FA.* 27; *FB.* 47; 70; 89; *p.* 42, 5; iar n-dith *SC.* 21; *FB.* 71; iar n-gabail *TE.* 2; *p.* 311, 26; iar gnáis *p.* 132, 27. — Mit dem Artikel verbunden: iarsin lind *CC.* 5 *LU.*; iarsind faidche *Lg.* 15; iarsin t-sligi *ScM.* 1; *

iarsan guba CC. 5 Eg.; vgl. iarsin-di. — Mit *Pron. personale* selten, indem für post gewöhnlich i n-degaid oder i n-diaid gebraucht wird; vom erweiterten Stamm iarm-: 3. Sg. iarma SC. 1; iarmu-sin TE. 5 Eg.

— Mit *Pron. possessivum*: 3. Sg.

* M. iarna chomairle Lg. 13; FB. 43;

* F. iarna cúl Lg. 15; TE. 18; FA. 23;

FB. 9; N. vgl. iarnabarach; Pl.

iarna n-urd FA. 4; FB. 77; FB. 9.

— Mit *Pron. demonstrativum*:

iar sin darauf, darnach ScM. 4;

TE. 2 Eg.; CC. 4 LU.; FA. 7;

17; 18; 21; 23; 24; 31; 33; FB.

* 4; 18; 40; 89; iar sein Lg. 15; iar

sain p. 132, 6; iar sudiu darauf,

darnach FB. 5; 16; 54; 55; 56;

suidiu Hy. 5, 27; 79; CC. 4 LU.;

FB. 82; iar sudi FB. 25; 27; 39;

iar sodain FB. 11; 82. — Mit *Apo-*

cope ar n-: cach ingnad ar n-uair

SC. 30, 7; da cech budin ar n-uair

FA. 9 LBr. (ar uair LU.); sid ar

n-6l SC. 30, 11; is mertan ar n-

* écomlond ibid. 9? ar sin Lg. 12

* (iarsin Lc.); arnabarach Lg. 19

s. iarnabarach. —

Gebrauch, 1) nach, bei Zeitbe-

stimmungen: fescur iar n-óenuch

Fidgai SC. 37, 2; iar samfuin TE.

6 Eg.; FB. 80; SC. 1; iar m-buaid

FB. 47; 89; Hy. 2, 63; 4, 11; 5, 20;

CC. 5 Eg.; iar fugiuill brátha FA.

14; 27; 22; iar n-dith Conaire SC. 21;

FB. 50; p. 310, 25; iar trommi óil

nach der Schwere des Trinkens

FB. 17; 71; 91; p. 132, 27; ocus

mo ríar iarmu-sin TE. 5 Eg.; 13 LU.;

bodh iar n-araib for a slicht ScM.

21, 11; sid ar n-6l SC. 30, 11; iar

sin, iar sudiu, iar sodain darauf,

darnach, s. oben; iar tain später,

* darauf (wörtl. nach Zeit) Lg. 5, 12;

TE. 3 Eg.; 5; 8; 14; p. 131, 8;

132, 4; SC. 38; FB. 38; 39; 69; 78;

iar aim SC. 33, 5; ar n-uair SC. 30, 7

s. 6r; s. iarnabarach. —

2) Häufig mit einem Nom. acti-

onis oder Infinitiv: iar tochain

* Lg. 17, 2; iar tochainthem na fleidiu

Temruch TE. 7 Eg.; iar cuairt

* chaille Lg. 17, 43; iar n-imthecht

* dar feda Fál Lg. 17, 39; p. 142, 14;

iar n-gabáil ríge nach Antritt der

Königsherrschaft TE. 2; p. 311, 26;

co ránic Emain Macha iar faebail

a ech mit Zurücklassung seiner

Pferde FB. 38; 39; oft muss man

im Deutschen einen Satz mit nach-

dem bilden: iar closin imacallma

na m-ban nachdem sie den Wett-

streit der Frauen gehört hatten

FB. 25; FA. 21; 23; 20; FB. 59;

89; p. 42, 5; . . ro follsíg aingel in

choimtechta do anmain Adomnán

iar tascnam flatha nime nachdem

sie in das Himmelreich gekommen

war FA. 31; wenn das Subject des

Infinitivs im Hauptsatze nicht ent-

halten ist, so folgt es nach mit do:

iar feis di la Eochaid nachdem sie

mit E. geschlafen hatte TE. 6 LU.;

iar tichtain dó asind loch nachdem

er aus dem See gekommen war

FB. 31; iar n-imchossáit Conaill . .

dó FB. 11; 43; 66; 69; 70; 77;

der Inf. muss passivisch gefasst

werden: atá dabach . . iarna línad

do fin acneta nachdem es mit aus-

gezeichnetem Weine gefüllt worden

war FB. 9; atát cóic fícht bagen

. . iarna fuine tria mil ibid.; 77. —

3) nach, im Sinne von lat. *sec-*

cundum: iar n-urd der Reihe nach

FB. 66; FA. 4; FB. 80; amal

itát iar fir der Wahrheit gemäss

FA. 6; TE. 9, 26; iarna chomairle

nach seinem Beschlusse Lg. 13;

stíall archapur hé iar n-ichtur ocus

tugi slindad iar n-uachtur p. 309, 34.

4) nach, räumlich: ró cumrig-

the alláma iarna cúl ihre Hände

wurden auf ihren Rücken gebunden

Lg. 15; iar cúl Conchobair hinter C.

ScM. 20, vgl. cúl; dolnuid . . ina thur

iarsind faidche Lg. 15; in fer do

theiged iarsin t-sligi ScM. 1; ic

techtíar fraechrud Mideis iar ScM. 20;

iarsin lind CC. 5.

iaráilliu TE. 4 Eg.?

iarair s. iarrair.

iarand Eisen; iarund ferrum Ir.

Gl. 790; O'Dav. p. 99 iurnd. — Sg.

Gen. co sústaib iarind FB. 48. —

Vgl. iarn.

iardoe fawn O'R., s. iarroe.

iar-faigim, iarma-faigim 1 ich

iar-mi - foig
(< iarmi - fo - saig -)

frage. — *Praes. Sg.* 3 ni ed iarma-foich-som *SG.* 198^b (*non hoc quaerit ipse* *Z*². 876); iarmifóich *LU.* p. 24^a, 20; *Pl.* 3 ro iarfaiget *Hy.* 4 *Praef.* (*präterital*). — *T-praet. Sg.* 1 ro iarfaicht in gáith do Bemmén *ich fragte B. nach dem Winde* *LU.* p. 113^a, 22; 25; 3 ro iarfaicht de *fragte ihn* p. 40, 18; *FB.* 39 *Eg.*; iarfaict *Wb.* 2^a (*Z*². 455, 875); iarmifoacht *LU.* p. 61^a, 24; iarmi-fouct . . sgelu do Bricci p. 145, 2. — *S-praet. Sg.* 3 co ro iarfaig araile don scoil Cholman *Hy.* 1 *Praef.*; *Hy.* 4 *Praef.*; ro iarfaigh *TE.* 19; 14 *Eg.*; ro iarfaid p. 42, 9; iarfaigis dó *FB.* 39 (*iarfaicht* *Eg.*); iarfaigis aris in fer cetna *LU.* p. 25^b, 37; iarfoidis *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Pl.* 3 iarfassat *Lg.* 4, 13 (*iarfaigseat* *Eg.* 1 mit nachträglicher Einführung des Wurzelauslauts). — *Fut. sec. Sg.* 3 amal bid nech iarmid oised do-sum *ML.* 32^a, 5. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 cid iarfaichta *SP.* V 5. — *Praet. Sg.* 3 cid rot iarfaighedh *TE.* 13 *Eg.*? — *Inf. iarfigid F. inquisitio* *Wb.* 26^b (*Z*². 875); *Gen. inna iarfaichtheo inquisitionis* *ML.* 35^c, 29; *Dat.* do iarfaigid do ihn zu fragen *Lat. Hy.* II *Pref.* (*Gotd.*² p. 94); *Acc. frisin n-iarfaigid Gl. zu adversum . . inquisitionem* *ML.* 20^c, 9.

iarnú anguish O'Don. *Gr.* p. 104.

iarm- die erweiterte Form von iar n-, *Z*². 875.

iarma-foich, iarmi-fouet s. iarfaigim.

iarmairt *ScM.* 3, 15?

iarmart consequence, issue of an affair O'R.

iarm-eirge „nocturns, also called medónaidche, one of the eight, canonical hours (prim, teirt, medónlái oder etsruth, nóin, fescor, coimpleit, tiugnair) Three *Hom. Index; matins, morning prayer* O'R. — *Gen. oro benad clocc iairmergi* Three *Hom.* p. 124, 6 („thebell for nocturn“).

iarmoracht *F.* Verfolgen, Suchen; oco iarmoracht *TBF.* p. 152, 13; *Aid. Chonch.* 25.

iarm-ua pronepos *Z*². 876.

iarn Eisen, vgl. iarann; iarn („iron“) i. iart in normannica lingua *Corm. Tr.* p. 92. — *Sg. Gen. hiairn* *Z*². 52 (*Incant. SG.*, *Z*². 949). — *Dat.* do iurn atlegtha s. unter fúathbróc. — *Compos.* ar cech n-iar-n-bas *Gl.* zu ar cech n-ernbas *Hy.* 6, 14; s. iarn-dóit, iern-gúali.

iarnabárach am andern Morgen, *Tags darauf*; iarnabarach p. 45, 2; 48, 25; *Hy.* 4 *Praef.*; at-ragat iarom matain muich iarnabarach *FB.* 64; dollotar iar sin sin matin arnabárach 79; arrabarach *Lat. Hy.* VII *Pref.*; arabarach *FB.* 58; eusarnabárach bis zum andern Morgen *ibid.*; „arnamhárach on the morrow“ O'Don. *Gr.* p. 265. Wenn an got. maurgins Morgen erinnert werden darf, wäre iarna mārach die ursprüngliche Schreibweise, wörtl. post ejus mane, d. i. postridie ejus diei, vgl. unter iar n-.

iar-naide eisern; *Ir. Gl.* 608. — *Pl. Nom.* clóthi iar-naide p. 191, 15; *Dat.* co flescaib iar-naidib *FA.* 15.

iarn-da eisern. — *Du. Nom.* dia n-droch . . iarn-da *FB.* 50.

iarn-dóit gauntlet On the Mann. III p. 97. — *Pl. Dat.* do iarn-dóitib *ScM.* 22, 9.

iarom, iarum Adv. darauf, dann (desselben Stammes wie das in der Composition auftretende iarm-); iarum postea *Z*². 613; steht *Hy.* 5, 78 am Anfang eines Halbverses; iarum *Hy.* 2, 31 (i. iar sein, näml. nach dem Singen); 5, 34; 51; 78; *FA.* 34; *ScM.* 5; 6; 17; *TE.* 5 *Eg.*; 12; *CC.* 2 *Eg.*; 3; 4; 5; 6; p. 142, 13; p. 144, 12; 29; 145, 2; 8; 13; iaram *TE.* 8 *Eg.*; p. 143, 4; 5. In *LU.* vorwiegend iarom: *FA.* 3; 16; 22; 31; 32; *SC.* 3; 5; 6; 7; 8; 9 u. s. w.; *FB.* 8; 10; 28; 42; 43; 55; 59; 62; 64; 66; 70; 75; 77; sehr oft ist die zweite Silbe abgekürzt geschrieben, z. *B. Lg.* 1; 16; *FB.* 1; 7; 8; 13; iarom iar sudi dann darauf *FB.* 27; 65; iarum iarsin *TE.* 5 *Eg.*; iar sudiu dan iarom *FB.* 60. In abgeschwächter Be-

deutung bezeichnet iarom einen blossen Fortschritt in der Rede, wie unser dann, z. B. FA. 4, 11, 15, 25, und wechselt daher mit tra, din. An folgenden Stellen hat LU. iarom, LBr. tra: FA. 4; 7; 9; 15; 18; 20; 21; 24; 25; 27; 28; 33; 34; LBr. din: FA. 15; 34; LU. din, Eg. iarum: CC. 6. — FA. 16 bezeichnet iarom..iarom einen Gegensatz (LBr. immorro).

iarraim ich suche, begehre; I ask, seek, search for O'R. — Praes. Sg. 3 rel. „is mór an t-ion-gna liom-sa“, ar Gráinne, „nach d'Oisín iarras Fionn mise“ Torr. Dh. p. 48. — Inf. Dat. d'iarraidh ask O'Don. Gr. p. 203; d'iarraidh a mnae TE. 17; 18; boi..oc a hiarraid fo hErinn acht ní fuair Corm. p. 37, 18; mor fer ro bóí com iarraid SC. 44, 7; oc iarraid mná..dó TE. 2 Eg.

iarrair, iarair Suchen, Begehren, gleichbedeutend mit iarraid, Inf. zu iarraim. — Dat. cách ic á iarraid SC. 33, 33; ro boi for iarraid na hingene Hy. 4 Praef.; Acc. co n-dechos for iarair Etáine p. 130, 30.

iarróe fawn, s. iardoe; conid ann sin atchessa fiad lucht na n-etarnade comtis aige alta ocus iarróe ina n-diaid i. Benen Hy. 7 Praef.

hit iarsála FB. 17 at thy heels? rgl. sál.

iarsindí weil (iar mit dem Dat. Sg. von inti); postquam Z². 714; iarsindí fornuigenai do cethartreb p. 17, 33; Gl. zu Hy. 2, 29; iarsinní TE. 6 Eg.

iartaige Nachkommenschaft, Kindeskinde; posterity, descendants O'R. — Sg. Gen. tuc sen setig do thusedm chloinde ocus iartaige er nahm eine Frau um Kinder und Nachkommenschaft zu erzeugen LBr. p. 113^b, 19; meraid co dea iartaige Hy. 2, 20, Gl. i. co brath (vgl. „iardaighe the last of a family“ O'Don. Suppl.?). Acc. da bliadain boi Iacob i n-Egept ar oen re chloind ocus re iartaige LBr. p. 116^b, 55.

iartain post tempus, postea, lies iar tain.

iarthar der westliche Theil, der Westen. — Sg. Gen. do ard-ecnaid iarthair domain des Westens der Welt FA. 3; 4; Lg. 12; Dat. i n-iarthor Mide ScM. I; i n-iarthur in tire cetna FA. 4; iarthur Lg. 4, 14? *loc. dat. in the west

an-iarthúaid nordwestlich Cr. 19^c (Z². 612).

iarthuaiscertach der Nord-westwind; erthuaiscertach euro-aquilo Lardm. 188, b. 2 (Ir. Gl. 305); Pl. Gen. iarthuaiscerddach Gl. zu etesiarum Cr. 37^b (Z². 612).

iarum s. iarom.

iasacht a loan O'Don. Suppl. — Acc. mise féin tug iasacht an ghaoi dheirg do Torr. Dh. p. 132.

iasc M. Fisch; aesc Gl. zu claxendix SG. 69^a. — Sg. Nom. iasc mbrec FB. 48; Gen. gae gona éisc s. unter gai; Dat. d'iasc p. 311, 31.

iascach Fischer, s. u. linaige.

iat sie, s. é VII.

iath Wiese; land, country O'R. — Sg. Dat. aigi ech i n-iath FB. 50, p. 310, 26? Acc. atchecta iath n-etarmaige FB. 47? ar iath n-Ulad FB. 22; irrig-iath i. hí ferann ind rig nemda Gl. zu ir-riched Hy. 5, 105; Pl. Gen. hErinn na n-iath SC. 29, 10. — Compos. hErenn iath-maige „Erin's meadow-lands“ Hy. 3, 6 (Gl. i. ferand).

ibar Eibenbaum, Eberesche; ibhar taxus („yew“) Ir. Gl. 561. — Sg. Gen. aurscartud derg-ibair FB. 55; aurscartad dergg-ibair fó mrechruncain „a partitioning of red yew under variegated planeing“ TBF. p. 138, 32; ructha iarom hi tech n-darach cúachlete ocus comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget LU. p. 19^a, 16; cetheora flescca ibir TE. 18; Dat. erscar do derg-ibar p. 309, 33.

ibim I ich trinke. — Praes. Sg. 3 ní ib Wb. 28^b, 24 (non bibit Z². 430); ibid FB. 62 (ibit LU.); rel. ibes Lg. 17, 10 (ipius Eg.); Pl. 3 longait-som..ocus ebait TB. p. 178, 10. — Conj. Sg. 2 dia n-eba-su lán cailig Lat. Hy. XIII

Pref. — *Compos.* ass-, ess-ibim. at-ibim.

ic s. oe.

1. ie Heilung, Heilen. — *Sg. Nom.* nirrodhad mo ic-sa *TE.* 12 *LU.*; icc *SC.* 29, 2; m'ic-sa... dom ghalar meine Heilung von meiner Krankheit *TE.* 9 *Ég.*; *Gen.* cen feib ica *SC.* 29; cen sirtin a már-ica *ibid.*; *Dat.* cen siríud... d'ice a carat Conculaind ohne zu suchen nach Heilung seines Freundes *C. SC.* 29, 4; 10; a testá dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; díá icc don galur *TE.* 13 *Ég.*

2. ie Zahlung, Zahlen. — *Sg. Dat.* i n-hicc in t-sáraigthe sin tu cad Ross Corr do hU Suanaig *Fél. p.* LXXXVII („in compensation for that outrage“).

1. ícaim II ich heile. — *Praes. Sg.* 3 iccaid *Hy.* 2, 34; *Pl.* 3 nád ícat lege *TE.* 8 *LU.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dá n-iccad wenn ihn heilen würde *SC.* 29, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro hic súil ind rig *p.* 131, 28; ros ic *Gl. zu Hy.* 5, 39. — *Fut. sec. Pl.* 3 not ícfitis sie würden dich heilen *SC.* 11, 2. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro híccad in chaillech *p.* 43, 14; sech rom ícad-sa ausser dass ich geheilt worden bin *TE.* 14 *LU.* — *Inf. s. 1. íe.*

2. ícaim II ich zahle, gebe, entschädige. — *Fut. Sg.* 1 dut ícat ich werde dir geben *SC.* 6; ícat-sa in cin *Corm. p.* 30, 17; 3 rel. is and sin ícas... a chom-máin... fri cach n-duni *FA.* 34. — *Pass. Praes. Pl.* 3 con ríccatar a seuit frie *Tír.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 3 not ícaitheá du würdest entschädigt werden *TE.* 9 *Ég.*? — *Inf. s. 2. íe.*

dot íefa s. ticim.

ich s. 3. eó.

íeim I ich komme, s. ricim, ticim. — *Fut. sec. Sg.* 3 mos n-íced *Hy.* 2, 54 *Fr.*

íecht i. cinn (?) no cland („a tribe or progeny“) *Corm. Transl. p.* 98, vgl. Eoganacht i. icht cland no cenel (í. cinel) rochíni o Eogan *Corm. p.* 18.

íectar der untere Theil; lower part *Corm. Transl. p.* 97;

íectar na comladh, „the lower part of the door“, *Gl. zu Íar Ir. Gl.* 1034.

— *Sg. Nom.* dub a híctar *FA.* 21 *LBr.*; *Dat.* i n-íctur aetheris *Cr.* 33^c (in inferiore parte aetheris *Z.* 781); i n-íctar in mórlocha *Fél. p.* LXII 36; iar n-íctur *p.* 309, 34.

íectarach unten befindlich, tiefunterst, vgl. in-íctarach; in t-inne iactarach *lien Ir. Gl.* 1013: muchna... ichtaraig ífírn *p.* 191, 29.

íeompocath *TE.* 10, s für oca n-impocad sich gegenseitig küssend?

1. íd est, nach Stokes Fís Ad. *p.* 23 enthalten in dian-id cúí est, con-id ut sit, cid quid est, quamquam est, id-ón est hoc.

2. íd, ídh a wreath, collar, chain *O'R., Corm. Transl. p.* 96; s. unter ferenn; ídh urchumail trica (i. e. tricae, hindrances), a spangle chain *Ir. Gl.* 279.

ílese ídaith *Corm. p.* 21 *fé.* „a rod of aspen“, ídhadh the yew“ Name des Buchstaben i *O'Don. Gr. p.* XXXII; vgl. fidot.

ídál = lat. idolum; ídol i. ab ídolo *Corm. p.* 25. — *Pl. Gen.* o adrad ídal *Gl. zu Hy.* 2, 18. — *Compos.* ind ídul-taigae fani *SG.* 66^a (*Z.* 855).

1. ídan s. ídu.

2. ídan treu; faithful *Corm. Transl. p.* 94; sincere, pure *O'R.*; i. tairise *Corm. p.* 5 an-ídan („unfaithful“); i. comlán *O'Dav. p.* 97. — *Sg. Nom.* bíd ídan a áentu frind *Fél. p.* LXI („pure“); *Pl. Nom.* bat ídain fri cach réit *Gl. zu* in omnibus fidem bonam ostendentes *Wb.* 31^c, 15 (*Z.* 776).

ídata zu 2. íd? ro gabastár idata aurslaicthi a ech ocus a del inthlassi ina desra, ro gabastár éssi astuda a ech ina thuasri *LU. p.* 79^a, 14, „the ties of loosening“ *O'B. Crowe, Siab. Concul. p.* 424.

ídlachad *S.* 112 s. ídlaicim.

ídlacht *F. Abgöttereí.* — *Sg. Gen.* ídlachta *Hy.* 7, 47.

ídlaicim, íodlaic, tíodlaic he conveyed *O'Don. Suppl.* — *Inf. reg-thair* diar n-ídlocon *TB. p.* 180, 12.

(qds. q. - suide - Ped 584)
but of Bergen, Ennis, I, 111.

idna *F. Treue*; „purity“ *Fél.* p. CLXXXV.

idnae „*weapon*“ *Corm. Transl.* p. 123 nith; iodhna i. sleagha no arm *O'Cl.*; iodhna, inna, i. arma *O'Don. Suppl.*; *Pl. Acc.* bruid idnu buden m-báth *SC.* 31. 6.

* **id-naide** *Erwarten*, vgl. ir-, ur-naide; iodhnaidhe i. urnuidhe *O'Don. Suppl.* — *Dat.* do idnaidiu *Lg.* 17. 36. (cf. *connaide*)

* **idon** *das ist, nämlich*, vgl. 1. id; id *est*, scilicet *Z².* 713; gewöhnlich abgekürzt i. (in den Handschriften i.), und sehr häufig gebraucht; voll geschrieben: álass Pátrice Dubthach im damnae n-epseup dia descipilib di Laignib idón fer soér socheniúil *Tír.* 11; dubbert Pátrice cumtach du Fiacc, idon clocc ocus menstir ocus bachall ocus poolire *ibid.*; edon („to wit“) quasi idon i. scyendum *Corm. Transl.* p. 70.

idpraim (aith-od-berim *Z².* 885) *I offero*. — *Praes. Sg.* 1 idpraim p. 40, 39; 3 adopuir *Tír.* 10; hid-braid sin do dheib hídál *Corm.* p. 25 himbas forosnai. — *Praet. Sg.* 3 dá ro edpair *FA.* 32 (híd-pair *LBr.*). — *T-praet. Sg.* 3 adopart *Tír.* 4; 13; 15; atrópert *ibid.* 1. — *Pass. Praet. Sg.* 3 co ro edprad *Lat. Hy. XII Pref.*; ró edbrad *Goid.² p. 84 (Vít. Trip.)*. — *Inf. edpair offering Lat. Hy. XII Pref.*; *Dat.* iarna idpuirt *Tír.* 2.

idu *Schmerz*; iodhana pangs *O'R.*; idha i. treghat *O'Dav.* p. 98. — *Sg. Nom.* idu serci ocus idu eóit *TE.* 8 *LU.*; 7 *Eg.*; *Pl. Gen.* la gúri na n-idan *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* bóí a ben fri idna *CC.* 3 (hídnu *Eg.*); cuid dogni idna *O'Dav. l. c.*; *Du. Gen.* nechtar na da idan *TE.* 8 *LU.*

ifern, ifernnd = *lat. infernum*. — *Sg. Gen.* d'insaidig ifirn *FA.* 21; todernama ifirn *FA.* 33; p. 191, 29; pian n-ifirnnd *FA.* 33 (ifirn *LBr.*); 34; ifirnnd für ifirnnd *FA.* 1; i fudomain ifirnnd 28 (ifirn *LBr.*); p. 191, 20; ifirnnd *FA.* 2; 3; 19; *Acc.* ifernnu uathach ifernnu n-uathach?

Hy. 6, 20; hiffird für hiffirnd *FA.* 2.

co n-iged *FA.* 31 lies conigsed, für co n-digsed, s. dechad.

il viel, vielfältig; *multus, varius Z².* 238. — *Sg. Dat.* cosin taidbse il cum multa ostensione *ML.* 30^b, 11; *Pl. Nom.* batar ile *Hy.* 2, 6; biat imda coicthe ili p. 131, 36; eit ili quamvis sint multa *Wb.* 12^a (*Z².* 236); *Dat.* tuathail ilib *SC.* 19; ar andrib ilib imdaib *SC.* 40; 41. — *Adv.* indil multo *Z².* 608. — *Compos.* (vgl. *Z².* 858) ilardbe *Lg.* 4. 8; hit ilchomraicib *SC.* 26; il-míle aile viel tausend andere *FA.* 32; p. 131, 39; do il-sluagaib vielen Schaaren *FB.* 71; i n-il-rechtaib 75.

ilaigim III ich vervielfältige; *Inf.* do ilugud *SC.* 2.

ilainglech viele Engel besitzend. — *Sg. Acc.* co rig n-ilainglech n-usal *Hy.* 1, 10.

ilar *N. Menge; multitudo, pluralitas Z².* 780, pluralis 985. — *Sg. Nom.* ilar fochraice *Hy.* 7, 52; ilar mín *Lg.* 18. 22; ilar m-briathar m-bláith *SC.* 30, 12; *Gen.* Iland. . ilar glond *ScM.* 21, 24; *Dat.* co n-ilur thor *ScM.* 21, 37; co n-ilur chia *Oss.* II 9; co n-ilur gnim *SC.* 31, 13; *Acc.* sech ilar m-ban *Lg.* 18. 12.

ilarde *manigfaltig*. — *Sg. Dat.* do mes ilarda *SC.* 33, 20; *Pl. Dat.* ar biastaib ilardaib *LU.* p. 15^a, 13.

ilatha, for áthaib ocus ilathaib *FB.* 10, for atha for ilatha 35, vgl. atha, fatha a green plain, a lawn *O'R.*?

ilchrothach *vielgestaltig*, vgl. cruth. — *Sg. Gen.* issí in glan genmnaid gelgasta dingbála do rig ilchrothaig ind ingen sin *SC.* 42.

ildánach s. illánach.

ildathach *vielfarbig*, vgl. dath. — *Plur. Gen.* coeca ingen illdathach *SC.* 45, 11; *Du. Nom.* da en illdathacha *CC.* 2 *Eg.*

ildatu *M. Vielheit, von ilde; pluralitas Z².* 804. — *Sg. Acc.* tairbirid illatu pian. . dona maccaib *FA.* 1.

many slaughters * < il - ar - dichen
m. airdhe

ilde *pluralis* Z². 791.

il-furig *sich viel aufhaltend?*
vgl. *furech*. — *Sg. Nom.* ní bat
ilfurig im írad n-echtrand SC. 25.

illánach (für *ildánach*) *viele Fähigkeiten besitzend*, vgl. *il-dáni multa dona, variae facultates* Z². 858; *iollán expert, iolanach ingenious, skilful* O'R. — *Sg. Nom.* íssi alaid illánach SC. 33, 26.

ille *hierher*; *illei*, *ille huc* Z². 613; *tair bic ille komm her ein* Wenig SC. 33, 30; 32; 37, 19; 44, 11; *táet ille* FB. 31; *tait i. ille* Gl. zu *exite as nos* ML. 34^a, 1; SC. 29, 2; *atchiu dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen)* SC. 45, 15; *conna toraig sund ille dass nicht hierher kommt* SC. 29, 20; p. 144, 27; *dorus . . ind nime as nesu ille* FA. 15; *is o sin ille ro hainmnigter do Cuchuluinn seitdem wurde er C. genannt* p. 140, 16; FB. 69; *cét cach míl ohoín ille* TE. 10, 17 Eg.; *innunn hille huc illucque* ML. 15^c; *tar sonn[ach] desiu . . tar-sin sonnach ille über die Mauer hinüber . . herüber* LU. p. 23^b, 21, 23; *co tucsat a m-bu taris illeí* TBF. p. 156, 23.

il-mblas *mannigfaltigen Geschmack habend*, s. blas. — *Pl. Dat.* di enaib ocus lubib ilmblasaib p. 311, 32.

ilugud s. *ilaigim*.

ilur *aquila* Ir. Gl. 197.

im, im- s. *unter* imm, imb, imm-, imb-.

im . . im *sive . . sive*, für imb . . imb (die Fragepartikel in und 3. Sg. Conj. ba von bíu) Z². 706.

imaig = *lat. imago*, *Sg. Acc.* cosmailius ocus himáigin Dé p. 170, 9.

imamhar Lg. 18, 10 Eg.²

imbádud (*imb-bádiud*) *Ertrinken*; *Dat.* ro særtha fó cétóir dia n-imbádud SMart. 39.

imbáarach *morgen* FB. 76; *inn edpairt tucaisiu dam-sa imbáarach tué dam nunc* Lat. Hy. XII Pref. („this morning“); *amáarach to-morrow* O'Don. Gr. p. 263. — Vgl. *iarnabáarach*.

imbás *forosnai der Name eines*

Zaubers, der LBr. p. 268^a (= *Corm.* p. 25) *so beschrieben wird*: *cochnaid (no concnái) in filí mir do charna dhergmúice no chon no chaitt ocus dos beir iarom isin lig for a chula na cómlad ocus canaid díchedul fair ocus hidbraid sin do dheib hidal; ocus gutagair dó iarom a hidalu; ocus nis fadhaib (lies faghaib) din iarnamárach ocus do can brichta for a dhí baiss; contagair beos a dheé hidal chuige ar na toirmesetha a chodlad immbe; ocus dos beir a dí boiss im a dí lecnib contuil i súan ocus bither oc a fhaire ar na ro impá ocus na ro thairmesca nech co taispentar dho cach ní immbá m-bí co cend nómaide no a dó no a trí no fot no mhessedh oc hídbert; ocus ideo himbas dicitur i. dí boiss uime i. bass adiu ocus bass anall im a leccnib ocus atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin ocus ar theimn lægda i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gní uair is diúltad do bathis. — *Acc.* asbert iarom Scathach friss iar sin aní arid bóí díá forciund ocus arcachain dó tria imbas forosnai LU. p. 125^b, 9.*

imbath i. *oician* *Corm.* p. 25.

imbed, immad *N. Fülle, Menge*; *imbed copia* Z². 801; *imad multitudo* Ir. Gl. 921. — *Sg. Nom.* imbed p. 40, 36; *immad* FB. 29; p. 310, 42; *immud* p. 170, 27; *Dat.* co n-immud a pian FA. 21; *for immud a ecna* p. 169, 8; *bái már do immud* p. 310, 6; *co n-immad ech* SC. 42; *Acc.* ní innisfeá nech . . imad a aingel FA. 9 (*immad* LBr.). — *Davon* immde, imda.

imbel (für *imb-bil*) *der ringsum laufende Rand*; *imeal an edge, border* O'R. — *Sg. Gen.* uisce imill *lymphá* Ir. Gl. 69; *Dat.* sciath argdidi co n-imbíul oir p. 131, 18; *Acc.* flaith in domain có himbel „the Prince of the world to the border“ p. 40, 36; *co himel ind étaig* LU. Nenn. 1; *Pl. Gen.* atchlos fó Erind imbel SC. 37, 13; *Dat.* cona himlib iarnaedib FB. 37 Eg.;

cóica sciath n-argdide co n-imlib
TBF. p. 136, 17 („with edges“²).

imblíu, imlíu *Nabel*; himblíu
quasi uimblíu ab umbilico *Corm.*
p. 24. — *Sg. Acc.* an immlind um-
bílíeum *Gild. Lor. Gl.* 205; com
imluin (so die Handschrift) *TE.*
10, 12. — *Vgl.* immlecan.

imbresan (imb-fresan) *Streit*,
Zank. — *Sg. Gen.* do eiteargleod
a imrisnæ *FB.* 40 *Eg.*; *Dat.* da
druith ægeptacdi ro batar oc im-
bresan frimmoysi *Wb.* 30^c, 16 (*in*
altercatione *Z².* 55); *Acc.* adfiadat
dó . . a n-imresain *FB.* 75; aní
imá tudchaibair imresain 89 (*im-*
reirsi *Eg.*); *Pl. Gen.* uall oll-imresan
SC. 41; *Acc.* imbresna colluindi
Gl. zu pugnas verborum *Wb.* 29^b, 6.

imbresnaim (imb-fresnaim) *Ich*
widerstreite, zanke. —
Praes. Sg. 3 ar imfresna cách fri
aralle denn jeder zankt mit dem
andern *Wb.* 30^c, 15; *Pl.* 3 ni im-
bresnat mo gníma frim ort et mo
thogairm *meine Thaten streiten*
nicht gegen meinen Rang und
meine Berufung *Wb.* 29^d, 2; do-
naib hí immafresnat *Gl.* zu infiti-
entibus *ML.* 20^d, 6. — *Inf.* imbre-
san, imresan.

imbri bró *FB.* 27?

imbrim (imb-berim) *Ich führe*
herum, idiomatische Wendungen:
—claideb for nech Jemanden mit
dem Schwerte bearbeiten, —
fidchill ein Brettspiel spielen,
— mël fornech Jemandem Schande
anthun, mit *Acc.* einer Person
Jemanden hintergehen (*vgl.* mí-
imbert), mit reflexivem Pronomen
spielen *intr.*; imrim *I play upon*,
work upon *O'Don. Suppl.* — *Praes.*
Sg. 3 imbeir cóic deich ubull óir
SC. 37, 7; imbeir . . in claideb fuirre
FB. 86. — *Conj. Pl.* 1 inn imberam
fidchill? *LU.* p. 131^b, 20. — *Imperat.*
Sg. 2 imbir in da mér ata nessam
do lutain it bélaib echtar áí á leth
fúhre die zwei Finger . . in deinem
Munde herum *Incant. SG.* (*Z².* 949).
— *T-praet. Sg.* 1 imá ru bart-sa
in cletín gai bolgæ do léir *LU.*
p. 114^b, 34; 3 conid n-imbert inna

laim Hy. 5, 64; im na heonu imda
ru bart fair *SC.* 4 (*welche darauf*
spielten, aber in unpersönlicher
Construction). — *Praet. Pl.* 3 ro
imbretar ola for cend noem-Brigte
Three Hom. p. 58, 2 („intulerunt“).
— *Fut. Sg.* 1 ní immér acht di
giull *LU.* p. 130^b, 40; 2 foretamar
ninmera du wirst uns nicht hinter-
gehen *TBF.* p. 156, 5 (*für nin im-*
béra). — *Pass. Fut. Sg.* 3 imber-
thar fidcella dún *SC.* 3. — *Inf.*
Gen. cath. . . imberta claideb n-derg
SC. 19; *Dat.* atetha a claideb do
imbert furri *SC.* 5; atagamar . . in
fer d'imbert a ferci fornd 36; co
forgabail cenele n-imberta gaiscid
TBF. p. 148, 1; do immirt mela
ocus cumachta forní *FB.* 41; oc
imbert fidchille 61; oc immirt *SC.* 39;
Acc. gaibid . . imbert fidchille *TBF.*
p. 140, 12.

1. imda *Schulter*. — *Du. Dat.*
sciath coreorda co comrod argit co
túagmílaib óir úas a díb n-imdaib
LU. p. 115^b, 10; p. 310, 41; *Acc.*
fithisi óir im cach n-dual dia fult
conici clar a dá imdaí *TB.* p. 176, 23.

2. imda, imdae *F. Lager*,
Bett, an keiner der unten stehen-
den Stellen mit mm geschrieben;
iomdha a couch, bed *O'R.* — *Sg.*
Nom. rig-imdae *FB.* 2; imduí 55;
p. 309, 35; *Gen.* ben imtha *Gl.* zu
pellex *SG.* 68^b; fó chomardus im-
daí Conchobair *FB.* 3; na imdaí
SC. 10; imdaí *FB.* 25; na himda
SC. 24; inna imda *FB.* 21 (*imdaí-*
ge *Eg.*); *Dat.* issind imdaí *SC.* 30;
i n-imdaí *CC.* 6 *LU.*; assa imdaí
FB. 3; assa imduí 16; assind im-
daí *ScM.* 10; *FB.* 55; assa imdae
p. 311, 37; uas a imdaid *FB.* 3;
Acc. immón n-imdaí sin p. 310, 3;
Pl. Nom. imdada *FB.* 2; 55; nóí
n-imda p. 309, 32; *Gen. coica* im-
dad *ScM.* 5; *SC.* 16; *Dat.* úas
imdadaib in tige *FB.* 2; *Du. Nom.*
dá imdaí déc *ibid.*; p. 310, 2.

imdis *SP.* II 10?

1. imm, für älteres imb, *N.*
Butter; im butyrum *Ir. Gl.* 784.
— *Sg. Nom.* in t-imm p. 40, 38;
Gen. ar chend imbi *Gl.* zu *Hy.* 5, 25;

in méit n-imme sea p. 40, 39; do chunchid grotha ocus imme *Three Hom.* p. 10, 1; *Dat.* do immim *ibid.* 23; 27; forsin immum *ibid.* 15; *Acc.* dobera . . imm ind *ibid.* 31.

2. **imm.** für älteres **imb.** *Præp.* mit *Accusativ*, um, um-herum; imm, in der *Composition* bisweilen imme, circum, circa *Z².* 654; im, uim, um about *O'Don. Gr.* p. 309; daneben eine vollere Form immu *Tír.* 14 (immu a n-eclis), immó *L.U.* p. 24^b, 4 (immó bar sróna ocus immó bar m-beolu); bewirkt *Aspiration*: im chomdimmus *FB.* 42; im chomuail 56; im Choineulainn 64; im thír *CC.* 2; im thúaslucud *FB.* 27; im seirc *Hy.* 5, 21. — Mit dem Artikel (vgl. die vollere Form immu, immó): immón n-óenfer *FB.* 15; 70; immón n-imdaí p. 310, 3; imón rigraid 44; immón slúag *SC.* 35; imman coin *ScM.* 21, 39 (immon *Eg.*, uman *M.*); N. immá curadmír *FB.* 42; 56; imón curadmír 78; 41; immán rigthech 25; Pl. im na heónu *SC.* 4. — Mit *Pron. personale*: 1. *Sg.* immum *Hy.* 6, 10; immum-sa *FB.* 24; *ScM.* 11; 20; Pl. immuntisat *Hy.* 1, 8 (oder *Verb. compos.*?), Gl. i tísat immund; immond *FB.* 52; p. 132, 9; 2. *Sg.* immut *Hy.* 2, 52; *FB.* 19; 61; immat *Lg.* 4, 13; 3. *Sg.* M. und N. imbi *Hy.* 2, 31; *FB.* 4; 7; 22; 45; 51; 87; 91; 93; *SC.* 10; p. 131, 17; p. 21, 2; immi *Hy.* 2, 36; *FB.* 12; 27; 37; 56; 61; 67; p. 131, 16; imme *Hy.* 1, 49; *FA.* 10; F. impe *Hy.* 1, 5; 5, 38; *FB.* 2; 55; *SC.* 8; *Lg.* 5; p. 130, 23; impi *FB.* 63; p. 131, 19; immipi *TE.* 3 *Eg.*; 15 *Eg.*; Pl. impu *Lg.* 8; *FA.* 4; 6; 25; 26; 27; 28 (impu, öfter in *LBr.*). — Mit *Pron. possessivum*: 1. *Sg.* immom bragit *TE.* 10, 6; 3. *Sg.* immma chend *FB.* 45; immá rig 7; mit *Apocope*: má (für immá) chossa *FB.* 37; F. immá brágit *FB.* 86; immma ruscuib *TE.* 4 *Eg.*; imó peadaib *FA.* 28; Pl. immma tech-som *Lg.* 12. — Mit *Pron. relativum*: imombethe *FB.* 61; immba m-bí s. unter imbas forosnai; immo n-iada *SP.*

IV 1; immá tullatár *FB.* 56; immá tú 94; imma torchratár *Oss.* I 13; mit *Apocope*: má (für immá) tudchatar 76; imma curaid cossenait *Lg.* 4.

Gebrauch, 1. um, um-herum, räumlich: nem im gréin *SP.* IV 3; ro bátár mathi Ulad im Chonchobur *CC.* 1; *FB.* 4; 12; 42; 44; 55; 56; 74; Findabair ocus cóeca ingen impi 63; cen Ultu imbi 22; cía no betis . . immond *FB.* 52; Ulaid im gnúis Chonchobair *Lg.* 18, 31; co ro lam cor imón slúag *SC.* 35; *Lg.* 12; *FB.* 25; co tarat a di laim immma brágit *FB.* 31; 45; 61; 86; banna fola im bun cacha finna 27; arit odor immi 37; 45; 51; 91; *SC.* 8; rebthair a étach immi *FB.* 67; ro héged immum-sa *ScM.* 11; conrotachtá . . dá imdaí déc . . impe *FB.* 2; 55; o thucusa tri láicheind úait im chend do chétnic *ScM.* 12; imón peist immá cuaird um das Thier herum *FB.* 86; 87; p. 310, 3; immi im cuairt *ScM.* 17; dolleici a cend immon cloich *Lg.* 19; co n-ecmaing a tul immon n-all *FB.* 70; aigthe carat im fleid bei einem Feste *ScM.* 5; in días do gabáil immon n-óenfer dass die zwei über den einen Mann herfallen *FB.* 15; ro riastrad immi *FB.* 27; lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88; 61; siarthar . . im Choineulainn 67; auch zeitlich: um shamhain at Allhallowtide *O'Don. Gr.* p. 309; immon samain *SC.* 12; imman aidchi p. 311, 28. —

2) mehr oder weniger übertragen, bei irgend welcher Bemühung um Jemand oder Etwas, in Bezug auf, um-willen, wegen: impidi . . im thúaslucud na cesta *FB.* 27; d'etergleod a cesta . . immá curadmír 42; comarli . . im comuail . . in trír curad sin *ibid.*; comarle . . im réir na curad *FB.* 79; mian . . imm salond p. 43, 13; *TE.* 5 *Eg.*; imtholtanaig . . im na heónu *SC.* 4; immum-sa ochsatar *FB.* 24; aní imo m-bethe worum ihr bemüht seid, worauf es euch ankommt *FB.* 61; in ceist immá tú 93; mu

menma..im saincheirdd *SP.* II 2: focherd mo chéill immu drungu

* *Lg.* 17, 51? ammuinbech dorat im Loegaire *FB.* 10; 18; 19: tabair bréc im nách n-aile *FB.* 61; p.

* 132, 9: imchosnam im Fergus *Lg.* 14; do immirt mela..immon curadmír *FB.* 41; nech no chomollad fir fer frim imbi 93; imcosnam..imón curadmír 78; *Lg.* 4, 12: áarcraidech im chardiu *SC.* 26; batar sonairte

* ..im cach n-inguin *Lg.* 12; ar cia nos baigea..im gním *SC.* 40; a chocert immi *Lg.* 6; ba hoen im Crist co n-gaba *Hy.* 5, 14; tibit..gáir..búada im Choiculaínn *FB.* 64; um-willen, wegen: tibit..im sodain sie lachten darüber *FB.* 64; 65; in caingin immá tullatár um dessen willen sie gekommen waren *FB.* 56; 75; 76; 89; techt immi *FB.* 16; tuccath imom thirfochríg *TE.* 10, 16; ar dáig na ro marbtais

* impi íhretwegen *Lg.* 11; biaid olc impe *ibid.* 5; sarugud Conchobair impu 16; no sárgind én aith im og *Oss.* I 12; co ro lathca ár fer n-Ereun impi *ScM.* 5; 3, 16; im dagin na ingine des Mädchen wegen *Lg.* 11; sudigid ochtur claidbech imbi im dul dó asin tig darum dass er aus dem Hause geht *FB.* 7; *SC.* 4.

* imm- in der Composition bezeichnet um-herum (auch zum Ausdruck des Intensiven verwendet) oder eine Wechselseitigkeit der Handlung; ist bisweilen doppelt gesetzt: imma immgaib citat *SG.* 59a (*Z.*², 430).

imma- (mit Pron. infix.) s. unter imm- und unter é *S.* 515, Col. 1.

imm-acealdaim, -aceailim III ich unterrede mich. — *Praes.* Pl. 3 immus acaldat *Gl.* zu se adloquuntur *ML.* 62r; immos n-acaillet iarum Ailill ocus Medb *TBF.* p. 144, 28.

imm-acealdam, -aceallam *F.* Gespräch, Unterredung; is etarru biid immacaldaim *Gl.* zu a quibus profertur et ad quos dirigitur loquella *SG.* 200b (*Z.*², 876). — *Sg. Gen.* dothaet Froech cuccu issa tech n-immacaldmae *TBF.* p. 144, 17;

iar closin imacallma na m-ban *FB.* 25; *Dat.* ina n-imacallaim *FB.* 7; *Acc.* co cúala..imacallaim n-adamraigthe *FA.* 2; denaid immacallaim *FB.* 6; tiagait..i n-imacallaim 7.

imm-acciu, -ateciu III ich be-
sehe mir, betrachte, sehe zu.

— *Praes.* Pl. 3 immaiccet *FA.* 5, imanaicet *LBr.* — *Conj.* Pl. 3 „imman aiccet in t-slúraig doberthar“, ol Ailill, „dia tuca tinnscera amail asberthar“ *TBF.* p. 144, 20. — *Perf. Sg.* 3 isnaib dubib dofor-sat ocus immann accai *Gl.* zu in his quae ipse considerat *ML.* 17b, 6; imman faco p. 140, 21. — *Part. nec.* is imcasti *Gl.* zu consideranda *ML.* 18d, 22. — *Inf.* immeaisiu.

immach *Adv.* hinaus (*Acc.* von mag Ebene, das Freie, und Praep. i n-); lotar..immach sie gingen hinaus *Lg.* 10; 9; *ScM.* 5; 18; 19; p. 144, 8; *SC.* 17; 33, 26; *FB.* 17; 18; 19; 21; 54 u. ö.; do tabairt doib immach ihnen herauszugeben *TE.* 20; do téirged..immach *SC.* 5; asa cind immach aus seinem Kopfe heraus *Gl.* zu *Oss.* III 6 (amach *Ed.*); *TE.* 4 *Eg.*; dar fræch immach über der Heide draussen *SC.* 45, 11; osin immach von da fort, fortan p. 41, 2; *FA.* 32; ba cara do Patraicc he osein immach *Hy.* 2 *Praef.* („from that time forward“); später amach, „out of“ *O'Don. Gr.* p. 263.

immaet *Gl.* zu jecit *LArdm.* 183, a. 1 (*Ir. Gl.* p. 166).

immad s. imbed.

immada, cor immada verlie-
ren, mit einem Verbum des Gehens (z. B. dechad) verloren gehen m'aním ni dig immada (reimt auf Cille dara) „that my soul come not to ruin“ *Hy.* 5, 96, imoda *Fr.*; asbér is cor ro dalláus immudu (*sic*), „that I put it astray“ *TBF.* p. 144, 13 (*Rem.*² p. 59). — *Vgl.* mudu.

imm-adall Reise, Reisen. — *Sg. Nom.* ni maith imadall in domnaich *TB.* p. 176, 13; *Acc.* amra sin a ben..na dernais imadall in domnaich dar ar n-urgairi *ibid.* p. 180, 14.

imma fitir, nima fitir doib síe wussten Nichts von einander p. 17, 22 (unpersönlich, mit Pron. infixum, s. é S. 515, Col. 1).

imma foacht de FB. 40 er wurde von ihm gefragt? Fúaratar insi nir bu chian iar sin ocus mulend már grainne indí. ocus mulleóir már brúichnech grainne and. Imma foacht dó cia mulend so LU. p. 24a, 16. — Vgl. far-faigim.

imm-áim ich treibe umher, fahre, mit reflexivem Pron. infix. ich treibe mich umher, fahre umher. — Praes. Sg. 3 imma áig FB. 50; p. 310, 25; Pl. 3 imid ágat i. imainet O'Dav. p. 100. — Conj. Sg. 3 ma imaga taga O'Dav. p. 49 agh? Pl. 3 connámusnágat für conna immus n-ágat ne se circumagant FB. 84 (vgl. jedoch S. 309). — Vgl. imm-áin.

immaig Adv. draussen (Dat. von mag mit der Praep. i n-); for snectu immaig draussen auf dem Schner Lg. 7; 9; cossin tech fil fri dún immuich ausserhalb der Burg TE. 11 Eg.; später amaigh, amuigh, „without, outside“ O'Don. Gr. p. 263.

immain s. ymmón.

imm-áin Treiben, Fahren; imáin coitechta fair driving O'Don. Suppl. coitechta; imain amach O'Dav. p. 49 agh; iomain a drove, flock O'R. — Acc. foremdid immáin a bó a oenur Three Hom. p. 78, 19. — Vgl. imm-áim.

immáinim ich treibe; imainim I drive, toss, compel O'R. — Praes. Pl. 3 imainet Gl. zu imid ágat O'Dav. p. 100.

imm-aircim (für air-icim) I ich treffe zusammen, dann übereinkommen, zutreffen, passen, stimmen. — Praes. Sg. 3 imme airic convenit ML. 74b; comma airic (für co imma airic) Gl. zu conveniat ML. 53r (Goid.² p. 24); Pl. 3 immaircet Gl. zu conveniunt ML. 17b, 20; immind aircet Gl. zu sibi competere ML. 25c, 15 (mit Pron. rel. und pers.). — Perf. Sg. 3 imman arnic do-som frisin Liath Macha

er gerieth mit dem L. M. zusammen (im Irischen unpersönlich, vgl. unter é, S. 515, 1) FB. 31, immcomrainic Eg.; Pl. 3 ma immid arnactar Gl. zu si ergo ista dicta personae ejus proprie convenerunt ML. 17b, 19. — Part. immaircide conveniens Z². 876; neph-immaircide inconveniens ML. 17b, 6. — Inf. immairc. — Vgl. imm-chomaircim, imm-ricim.

immaire Furche, ein Fläichenmass; indra i. imaire „a furrow“ Three Ir. Gl. p. 166 (iumaire O'Dav. p. 97); iomaire a ridge O'R. — Pl. Acc. roptar imda doine i n-hErinn in tan sein ocus rob e a n-immad cona roichtis acht trí nói immaire do cech fir i n-hErinn, i. a nói do móin ocus a nói do min ocus a nói do chaill Hy. 1 Praef.; ond ló ro gabusa crabud nochó deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia Hy. 4 Praef.

imm-airce Zusammenstoss, Angriff, Inf. zu imm-aircim; imairc („a battle“) Gl. zu maidinn Corm. Transl. p. 120. — Sg. Nom. brister immaircecc fair-som et maided fair lib lase dombeir Dia co-brith n-occo fiat impetus in eum et clades ei afferatur a vobis Deo auxilium ferente hac in re (anders, aber nicht ganz correct Z². 472), Gl. zu deus pacis conterat satanam sub pedibus vestris velociter Wb. 7c; Gen. maidm n-imairc der Ausbruch eines Angriffs, s. unter fiann; dlús n-imairc On the Mann. III p. 448.

imm-allad, Sg. Acc. fri imallad FB. 53 Eg.; Pl. Acc. fri immalldu ibid. LU.?

immalle Adv. zusammen, zugleich; immalle, immallei una, simul Z². 613; batar Ulaid immalle friu zusammen mit ihnen p. 17, 18; p. 48, 25; oc imdecht imalle re chommilethaib SMart. 12; atat tri coecait. do mnaib. . . acum i n-dún immalle SC. 44, 14; bennacht Brigitte ocus Dé fordon rabat immalle Hy. 5, 104; immaille Gl. zu Hy. 2, 66. — Vgl. malle.

imm-amnas sehr rauh, hart; *Pl. Gen. cath* n-imrind n-imda n-imamnas *SC.* 19.

immauetar *invicem, inter se* *Z².* 614; i. eturru *O'Dav.* p. 100; mit *Apocope* manetar *Wb.* 31^d, 1.

imm-áim *delego.* — *Praes. sec. Sg.* 3 co immánad ut delegaret *Cr.* 39^d (*Z².* 719). — *Pract. Sg.* 3 immeráni delegarit *Cr.* 39^d (*Z².* 876); immráni Ernéne do Cummin. *Tir Gimmæ Tir.* 5 („assigned“); *Pl.* 3 immransat *ibid.* — *Vgl.* timne.

im-marbad sich gegenseitig tödten. — *Praes. Conj. Sg.* 3 commáromarba cách dib a chéili *FB.* 6 (für co n-immá ro marba). — *Fut. Sg.* 3 unpersönlich commámuirfe dóib *ibid.*, vgl. é *S.* 515, *Col.* 1.

immar *Adr. wie, gleichwie, eine ähnliche Bildung wie* immalle; lond immar leo *Oss.* I 5; III 10 *Gl.* zu mar; co n-aiced immar ita in tech . . atchonnarc-sa dass er sähe, wie es ist, das Haus, das ich gesehen habe *SC.* 33, 34. *Vgl.* mar.

imm-arbág *F. wetteiferndes Rühmen, Wettstreit, vgl. irbág gloriatio* *Z².* 494. — *Sg. Nom. ind* imarbaid *FB.* 29 *Eg.*; *Dat. oc* imarbaig eter a feraib ocus siat fesni *FB.* 29 (indem sie wetteifernd sowohl sich selbst als auch ihre Männer rühmten); *Acc. im* imarbáig na m-ban *FB.* 42; gabais cách dib immarbaig ammuin a celi im gabail na n-en *SC.* 4; *Pl. Nom. immarbaga móra ocus comrama AC.* p. 637, 2 („great contentions“); imorbága *LU.* p. 19^b, 9.

imm-arbe „falsehood“ *Three Hom. Index*; nad ebérai immarbe *Three Hom.* p. 40, 5; clú cen imarba „fame without deceit“ *Fél.* p. CI.

imm-arbos s. imm-ormus.

1. **imm-archor, immorchor**, *Inf.* zu imm-archuirim; dáig ár bith bátár teóra búada aradnacha for inn araid in lá sin i. léim dar boilg ocus foscúl n-dirich ocus imorchor n-delind *LU.* p. 79^a, 26, vgl. unter deled; *Dat. do* immarchor chore *Wb.* 5^a (ad tractandam pacem

Z². 881), vgl. imm-chuirim; co imm-orchor ón taib co araile er wurf sich von einer Seite auf die andere *ScM.* 3 (co für oco); *Acc.* frissind imorchor n-i sin soviel als engl. „on this errand“ p. 145, 9?

2. **imm-archor** „erring, straying“ *Three Hom. Index*; iomarchur i. mearughadh *O'Cl.*; imorcur i. brég *O'Dav.* p. 97.

imm-archuirim III ich trage; imarcuirim *Gl.* zu porto *Corm. Transl.* p. 24. — *Praes. Pl.* 3 conobat no imarchurit *Gl.* zu invehunt *LHy. fo.* 12^a („they uplift or they carry“ *Goid.²* p. 69). — *Pass. Praes. Sg.* 3 co rum imarchoirther „that I may be borne“, *Gl.* zu ad alta evolare valeam *Gild. Lor. Gl.* 268. — *Vgl.* imm-chuirim.

immarchuirthide Träger *Lat. Hy. X Pref.* (*Goid.²* p. 101).

imm-argal *F. lis* *Z².* 876; debaid no imargal *Gl.* zu lis *Corm.* p. 26 leasmac. — *Sg. Dat. i* n-immargail *Gl.* zu in líte *MI.* 16^b, 8.

immargo, imargo falsehood *Fél.* p. CXVII.

imm-arlastar, unpersönlich mit *Pron. infixum* (s. é *S.* 515, *Col.* 1); ní boi duine isin tigh, niman arlastar doib sie sprachen nicht mit einander *TB.* p. 178, 12 („nor were they interrupted“ *O'Looney*), vgl. arlasar.

imm-arslaide *F. mutuus furor* *Z².* 881, s. unter imm-thúarcon.

immárlaid, nímárlaid *FB.* 71, schwerlich zu imm-lai, etwa zu as-roilli?

imm-asenam Sichbegegnen; *Praes. Pl.* 3 immus ascnat *Gl.* zu obviaverunt sibi *South.* 60^b (*Goid.²* p. 60).

immasech abwechselnd; in turns *Corm. Transl.* p. 41 (^b); cechtar dé immasech cucai . . díá bualad *SC.* 8.

imnasleig, in der Aufzählung der cless *Cuchulinn's*: (béim co fomus,) imnasleig cachlabert immín n-araid gabáil na n-esse bíid uas aib ocus análaib *LU.* p. 113^b, 36, „in respect to the charioteer, the holding

of the reins confounds all speech: he is above evaporation and breathings" (?) O'B. Crowe *Siab. Conc.* p. 379; immelig loa usci *FB.* 25, immasleg *Eg.*?

imma tarla, immo tarla . . dóib (unpersönlich, s. 6 *S.* 515, *Col.* 1) es kam ihnen dahin, dass . . *ScM.* 8; matarla dó was ihm widerfahren war *TE.* 12 *Eg.*

imma tarraid, imma tarraid . . dúninti (unpersönlich, s. *S.* 515, *Col.* 1) wir trafen uns dort (?) *ScM.* 9; 14.

imma torchomlod, nimatorchomlod-sa fleid dúib *FB.* 26?

immá tú *FB.* 93 s. imm mit *Pron. rel. und táu.*

immacaisiu (für imm-accaisiu) *F.* 1) *Ansehen*, *Inf.* zu imm-acciu, 2) *Ange?* immcaisiu *Gl.* zu specimen *SG.* 54^a (*Z.*². 876). — *Sg. Nom.* co m-bo fodire dó-som imcissín (*sic*) in tige *FB.* 3; *Dat.* dia imcaisiu ihn anzusehen, zu beobachten *TE.* 8 *LU.*; *Du. Gen.* cechtar a dimcaisen (für da imcaisen) jedes seiner zwei Augen p. 310, 35. dafür a da imlisen *FB.* 51.

imm-eháiníud, imcháinti et athissi *Gl.* zu *confectiones hominum* *Wb.* 29^b, 10.

imm-char s. **imm-chor**.

imm-ehellacht *F.* Umstrickung? vgl. timmchell; *Acc.* fri himcellacht n-idlachta *Hy.* 7, 17; „against craft of idolatry“.

imm-ehenda doppelköpfig; *anceps* *Z.*². 876. — *Du. Acc.* la dá natraig imchenna *SC.* 34, 4.

imm-ehimm (vgl. céimm) *N.* Umhergehen, Entfliehen, Umgehen; *Inf.* zu imm-chingim; i. elodh O'Dav. *Gl.* p. 98; absconding O'Don. *Suppl.* — *Nom.* oder *Acc.* „ni ro-lamarson“ or sí „imchim do breithrisiu *TB.* p. 180, 15 (dein Wort zu umgehen); *Acc.* is ard cech recht co himchim *SC.* 45, 22. — *Daron* imchéinnighim I walk round O'R.

imm-ehlód *inversio* *SG.* 31^b (*Z.*². 876).

imm-choemras, is iarum conacrad Fráech issa tech immacallamae ocus imchoemras dó cid dod n-uccai

„and it is asked of him“ *TBF.* p. 142, 27, vgl. iomchaomhras a question O'R.?

imm-ehom-aireim I ich treffe zusammen mit Jemand, dann übereinkommen, stimmen, vgl. imm-aircim. — *Perf. Sg.* 3 immacomarnaic dó ocus don scál sie wurden handgemein *FB.* 39; 40; imacomrainic *ibid.* 38 *Eg.*; immcomrainice do-sum frisin Liath Moca 31 *Eg.*; imma comarinc . . dóib débaid do denam . . doridisi sie kamen überein *FB.* 33.

imm-ehomarc *Frage, Fragen*; im-chomarc *interrogatio* *Z.*². 882. — *Sg. Nom.* berir do imchomarc uaidib *Gl.* zu salutant te qui mecum sunt omnes *Wb.* 31^d, 19 (*Z.*². 632); *Gen.* tuasolcud ind imchomairc responsio interrogationis *SG.* 157^b.

imm-ehomareim I ich frage. — *Praes. Sg.* 3 dondi immed chomairc *SG.* 197^b; imus comarc *Corm.* p. 37, 20; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.* — *Perf. Sg.* 3 Dep. imchomarcair Cuchulaind iarom cia carnd n-gel inso thall i n-uachtor in t-slébe *LU.* p. 62^a, 7; *Pl.* 3 imcomarctár *LU.* p. 24^a, 28. — *Pass. Praes. Sg.* 3 do neoch imchomarcar dúit *SG.* 197^b; imchomarcar cia bu chan dóib *TBF.* p. 138, 25. — *Inf.* imm-chomarc.

imm-ehommus, *Acc.* re imcommus a aradnachta *LU.* p. 79^a, 17, „for the great power of his chariotteering“ O'B. Crowe, *Siab. Conc.* p. 424.

imm-ehomrae *Zusammentreffen.* — *Sg. Gen.* collin n-ingen n-aurlam n-imhomraic *FB.* 53? *Dat.* inar n-imhomrae *ScM.* 15.

imm-ehom-sinim, zu cosnaim, imm-chosnam? *Praes. Sg.* 3 Dep. imma comsinitar dóib sie geriethen in Kampf wider einander *FB.* 38 (imacomrainic *Eg.*); *ibid.* 67.

imm-ehomthúareon auf einander los schlagen; *Praes. Sg.* 3 (unpersönlich) immacomtuairg dóib *FB.* 40 *Eg.*, vgl. *S.* 515, *Col.* 1.

1. **imm-chor** *Tragen*, vgl. 1. imm-archor, imm-chuirim. — *Acc.*

nach d-tiubhar-sa iomchar duit féin iná d'aon mhnaoi oile „*that I will never carry*“ Torr. Dh. p. 60; *ibid.* p. 200.

2. **imm-chor** *gleichbedeutend mit* 2. imm-archor? o medon láí cu nóna don rig (*sic*) for immachor *Three Hom.* p. 70, 29.

imm-chose *im Zaum halten*, *Dat.* bá dimchuse asrarath um im Zaum zu halten griff ich an LU. p. 114^a, 33 (*vgl.* ar-riuth, ad-riuth?)

imm-chossáit *Anfetzen gegen einander; mutual complain Fél. Index* cosaite. — *Sg.* Acc. dogén-sa . . imcossáit na rig ocus na tóisech FB. 6; 16; 56; cinnas doragad ar imchossáit Ulad 8; 16; dorat imcossáit eter na mná FB. 21; ní fitir nech díb for araile a n-imchos-sáit do Bricind *ibid.* 20; iar n-ar n-imchosáit do Bricind 5.

immchossáitim *ich hetze den einen gegen den andern auf; Fut. Sg.* 1 imma cossaitiub-sa eter in mac ocus a athair FB. 6.

imm-chosnam *Wettstreit, Streiten um Etwas, Streben nach Etwas.* — *Sg.* Nom. báí. imchosnam im Fergus Lg. 14; in t-imcosnam . . imón curaimir FB. 78; *Dat.* bátár . . oc imchosnam, cia díb no ebelad in mac CC. 7 LU.; iceond imchos-num TB. p. 178, 29; do imchosnom dul isa tech ar thúis FB. 20; oc imchosnam techta ar thossaig *bei dem Wettseifer zuerst zu kommen ibid.*; Acc. ní fil imchosnam lib FB. 90.

dona himmehosnib *Gl. zu tr-tonibus („eyelids“)* Gúld. Lor. Gl. 121.

imm-chubaid *concinnus; iom-chubháidh fit, meet, proper O'R; molad is imchubaid tris* p. 169, 22 (*vgl.* dignam laudem *ibid.* 21).

imm-chuibdius *M. „mutual harmony“*, in imchuibdius fil eter na díle Gl. zu armoniam LHy. fo. 11^b Goid.² p. 68).

imm-chuirim III *ich trage, vgl.* imm-archuirim, 1. imm-archor. — *Praes. Pl.* 3 Dep. imaní pred-chite et immechuratar cori ho rigaib Wb. 5^a et tractant pacem a

regibus Z². 439, 876). — Pass. Praes. sec. 3 imchuirthe in grianán sin lasin Mac Óc each leth no théged p. 130, 23. — *Inf. Gen.* nach raibh fear a hiomchartha Torr. Dh. p. 108.

imm-chumachtach „*very mighty*“ *Corm.* p. 36, 42.

imm-chumaid, imchumaid bíd „*preparing food*“ SMart. 11.

immda *reichlich, zahlreich, con imbed; abundant Corm. Tr.* 95; *opulentus Z². 792.* — *Sg. Nom.* bíad glan imda FB. 53; bíd imda (*tinol catha?*) SC. 15; is immda fis ocus eolus in choimded p. 169, 29; *Pl. Nom.* immda FA. 33 LBr.; at imdai . . ferta na hingine sin p. 41, 15; bíat imda coicthe ili p. 131, 36; p. 169, 29; bátar mithurussa imda fair FB. 84; a thechtairi ro-imdai FA. 9; *Gen.* cath n-imrind n-imda n-imamnas SC. 19; *Dat.* co n-epistlib immdaib p. 19, 36; ar andrib ilib imdaib SC. 40. — *Adv.* ind imdu Gl. zu passim *ML.* 35^b, 5. *Z². 608).*

immdaigim, *Praes. Pl.* 3 Dep. doeprannat i. imdaigitir Gl. zu affluant *ML.* 39^d, imdaigetar són Gl. zu rerumque affluentia *ibid.* — *Inf.* do immdogod forgnuso Gl. zu significantiac causa *SG.* 216^a (*Z². 803).*

imm-dechad *ich kam umher, durchzog, Pl.* 3 a n-dorónsat a láma ocus a n-imá n-dechatár a cossa LU. p. 17^a, 26; bátar anala fer ocus ech imma n-deochatar in mag riam *ibid.* p. 113^a, 25

immdocht s. imm-thecht.

imm-degail *Schutz, Schützen, Inf.* zu im-dichim; imdheaghail i. anacal O'Cl., protection O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* rop imdegail diar curi Hy. 5, 99; *Dat.* lám Dé domm imdegail mich zu schützen Hy. 7, 32; 50; LU. p. 15^a, 11; diar n-imdegail Hy. 1, 20; FB. 10.

imm-dell, imdell a feast *Corm. Transl.* p. 97; imdioll i. fleadh O'Cl. — *Sg. Nom.* agair imdell Bricrend FB. 32 Eg.

imm-denach, ba-sa imdenach

frim tháir *LU. p. 114^a, 30*, „*I was retribuire*“ *O.B. Crowe.*

imm-dénom *Verzierung, Verzieren; limbus Z². 876; imdeanamh ornamentalwork, embroidery O'Don. Suppl., vgl. unter drunec. — Sg. Nom. imdenum sula SC. 37, 12; Dat. for a imdenam . . cóica unga findruine Lg. 18, 23; crottblóg di chrocnib doborchon impu cona n-imdenam do phartaing fo a n-imdenam di ór ocus arggat TBF. p. 140, 22; scian ámra . . co n-imdénum argait ocus óir ima heim Corm. p. 30, 10; Pl. Dat. conrotacht . . in grianan sin do imdenmaib ocus cumtaigib sainamraib FB. 3; secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11.*

imm-dergaim *ich mache er-röthen, mache Vorwürfe; I reprove, rebuke O.R. — Praes. Pl. 3 ní imdercfat . . namait he „foemen shall not make him blush“ Lat. Hy. Pref. X. — Imperat. Sg. 2 nacham imderg FB. 35. — Inf. imdergadh to blush O'Don. Suppl.; Gen. illúag m'imdergthá SC. 45, 10; foccú ind imdergtha ocus aire „the word of reproach and satire“ Corm. p. 44 trefoclae; Dat. i[c] glámud ocus ic immdergud m-Brigte Three Hom. p. 78, 21 („blaming“); do immdergud Mártain „to shame Martin“ SMart. 41; Acc. cen imdergad Gl. zu cen neim Hy. 5, 7.*

imm-dernide 3. Pl. Praet. Pass. zu immdénom; cetheorochtga humai for imdái Ailella ocus Medba, immder-nide de chredumu uili TBF. p. 140, 4.

imm-dernum, imdernum i. cen-gal O'Dav. p. 99.

imm-díbe *Abhauen, Beschneiden, Inf. zu imm-dibnim; imdíbe to cut, to chip O'Don. Suppl. — Sg. Gen. recht n-imdíbi legem circumcisionis Wb. 20^a (Z². 230); Dat. atconnarc láechu . . co n-armmaib ic imdíbi SC. 34, 11.*

imm-díbdaim, tummis German irlund a gáí issin n-abaind ocus immaúdibdaí dó fóchétóir amal bid tene nod loscad *LU. p. 24^a, 2.*

imm-dibnim 1 *abscido. — Pass.*

Praes. Sg. 3 imdibenar Gl. zu abs-ciditur, caput SG. 143^b (Z². 882).

imm-dibureud *Sichschiessen, Hin- und Herschiessen, vgl. díbaírgim. — Sg. Dat. ocond imdibureud FB. 82 (imdiubragad Eg.).*

imm-díchim *ich schütze, vertheidige; nimdichim-se Gl. zu vindico Ml. 38^c. — Praes. Sg. 3 imdich protects O'Don. Suppl.; imús dich FB. 22. — Inf. imm-degail.*

imm-didnad, dumm imdidnaad „to my consolation“ *Tír. 11.*

imm-dítíu *F. Vertheidigung, Vertheidigen. — Sg. Gen. ar febas . . na imditen Lg. 8; Dat. d'imditin p. 328, 3.*

imm-doraid *Hinderniss? — Sg. Acc. ní fogaib and imdoraid FB. 47; p. 310, 27.*

imm-dorn *Griff des Schwerts. — Sg. Dat. cona imdurnd airgidu SC. 37, 15; Pl. Dat. di claidbib móraib co n-imdornaib óir ocus airgit LU. p. 23^a, 35.*

imm-dorus *the lintel of a door, a porch, a back door O.R. — Sg. Nom. bale irrabi imdorus ind rigtaige FB. 88; tolluid Cuchulainn co a muintir ocus tobert a luie frisín comlaí colluid a chos trethe corice a glún . . tobert C. a lue afridisi co m-bói a n-imdorus isin tenlug fó LU. p. 19^a, 18; Acc. eter irscartad ocus imdorus FB. 1.*

imm-dub *ganz schwarz. — Pl. Dat. ar biastaib ilardaib imdu-baib imthennaib LU. p. 15^a, 13.*

imme, ime fence *On the Mann. III Index.*

imme- s. imm-.

imm-eal *sehr furchtsam; bá-tir immecal-som (sic) oc aicshín ind ní sin sie fürchteten sich sehr LU. p. 23^b, 21.*

imm-ehtar *das Aeussere, Ende; i. forcend O'Dav. p. 97. — Du. Nom. a dá n-imehtar FA. 22.*

immechtrach *externus Z². 876; Compar. as imbechtrachu Gl. zu exterior Ml. 6r.*

imm-ecla *F. Furcht. — Acc. tollotár for cúlu ónd insi la hime-clai LU. p. 23^b, 34; cen imecla FA. 22.*

immedón s. medón.

immed s. imbel.

immerumediár s. imm-ruindim.

im-mescad *Aufregen, Aufregung?* — Acc. fri immescad cœmchoecat *FB.* 68, 5.

imm-essoreun *sich gegenseitig schlagen; imesorcain mutual destruction Corm. Transl. p. 93 (orguin cœctor na da lethé B.) — Praes. Sg. 3 unpersönlich imma n-esoirc dóib FB. 15 (s. é, S. 515, Col. 1).*

imm-etaim *ich finde, erlangt?* ni fil dot daidbri-siu nach immeta-sa om muntir *TBF.* 144, 9.

imm-fedaim, *Pl. 3* immefedat *Gl. zu circumferunt Ml.* 47d.

imm-fognam *constructio sententiae, i. e. mutua servitus, Z².* 883.

imm-folngaim (*schwankt zwischen I und III*) *ich bewirke; „imfolung efficio“ Z².* 883; imfoilng[i] i. innertad *O'Dar.* p. 97. — *Praes. Sg. 2* cid imfuilngessin *Fél.* p. C 11; 3 ní lugu immefolngi sonartai do neuch in cotlud *nicht weniger bewirkt Kräftigung einem jeden der Schlaf Ml.* 47r; immefolngi *Wien. Gl. (Goid.² p. 53);* bes immfolgna p. 144, 23; *Pl. 3* immefolngat *ibid.* — *Praet. Sg. 3* is rad Dæ immid forling dom-sa *Wb.* 21^c (*est gratia Dei quae id praestitit mihi Z².* 331); immum forling *Wb.* 13^b (*Z².* 329); *Dep. ro* imoilgestar *Gl. zu aridralastar Hy.* 5, 75. — *Pass. Praes. Sg. 3* imfolangar óinmolad do Dia tri choctet inna n-ule n-dule *Ml.* 6r; a folad dia n-immolngaitheir vox *Gl. zu diffinitio a substantia sumpta SG.* 3a. — *Inf. Dat. do* immolng fuit um eine Länge zu bewirken *SG.* 3b.

imm-forcraid, s. unter erail, *vgl. „iomforcradh derout, defeat“ O'R.*

imm-forlaun, iomforlaun overwhelmng *O'Don. Suppl.*

imm-format *Neid, Eifersucht.* — *Sg. Gen. idu* eóid ocus imformmuit *TE.* 7 *Eg.*

imm-forran *Streit, Streiten; battle, trouble of mind O'R.; vgl. iom-orrán.*

imm-freere *Entsprechen.* — *Sg. Nom. imreca sillab „a correspondence of syllables“ Lat. Hy. X Pref.; ibid. VII Pref.*

imm-gabim *I ich weiche aus, meide.* — *Praet. Sg. 3* ro imgaib .. demun méra Mártain *SMart.* 30. — *Pass. Praes. Pl. 3* imgaibtir athai ocus ergala rém fúath ocus rem erud *LU.* p. 123^b, 13. — *Inf.* imgabáal vitare, vitatio *Z².* 769; a imgabáil dó dass er ihm auswich *FB.* 77; *Dat. Conall* dia imgabail ón mnd chetna *ibid.*; ní oc a imgabail sin .. atúsa 94; *Acc. ní* chumgat a n-imgabail *FA.* 26. — *Mit Doppelsetzung der Präposition* imm-imgabaim vito *SG.* 50^b (*Z².* 884).

imm-gait *Abnehmen, Ausziehen; imghait a iallacrand de SMart.* 11 („pulling off“).

imm-géir *sehr scharf LU.* p. 79, 11.

imm-gére *grosse Schärfe, ar* athi ocus ailtneicht ocus imgeri *LU.* p. 79, 13.

imm-glaice *Handvoll; imglai* i. lan duirn, ut est dá imglaiice do laim fir thoimsighi techta do lus lubhghuirt *O'Dar.* p. 99, *vgl. On the Mann. III Index.*

imm-guim, *Praes. Pl. 3* ocus musgniit taball filidh de *Ms. Mat.* p. 473, 39 (*sie machen sich*).

imm-gonim *I ich verwunde, tötete, strafe.* — *Praes. Sg. 3* imgoim *FB.* 22. — *Unpersönlich* nammon gonad d'Ultair *Lg.* 10?

imm-guin *Verwunden, Töden, Strafen, Inf. zu imm-gonim; iomghuin to punish O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. a n-inguin Lg.* 13; *Dat. do* anad dind imguin *SC.* 36; *Acc. batar* sonairte-seom im cach n-inguin *Lg.* 12.

immirge, **immirre** *F. (für imm-éirge?) Umherziehen, Reisen, Reise, Zug, vgl. imircim I remove, depart O'R.* — *Sg. Nom. ro* pa mor in imirghe *TE.* 10, 18? *Nom. Gen. und Dat. „Randtar in dúnad sund,“ or Medb, „ní rue-*

faider ind imirgi se for óen chóir: tiat Ailill la leith na immirgi for Midluachrae, ragmaine ocus Fergus for Bernas n-Ulad". „Ni ségda“ or Fergus „in leth don roacht diud imirgi.“ *LU. p. 65^b, 26; Dat. dia tallta de in cheirt combrecc boi nime ni bu decmaing ditecht for imirce a ænur mina fuirmithea cloch furri Corm. p. 36, 39 (so voll von Ungeziefer waren die Lumpen).* — Hierher wohl auch Imirche Ciarráin, als Titel einer Schrift, s. unter 1. gréss.

immitecht *SC. 45, 4 zu immotacht?*

imm-ithe sich gegenseitig fressen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-laait, imlaait nói cairptiu *CC. 1 LU., eine schlechte Lesart für das innlit der andern Version?*

imm-lai er geht fort, macht sich davon, begehrt, beschreibt; mus lai Garman le mind n-oir „G. goes off with the diadem of gold“ *FC. p. 28, 13; iarum mus la budhes in fer cedna co hairm a m-bí an ingen Ms. Mat. p. 473, 24.* — *Conj. Pl. 3 commosralat, für co n-immosralat, so sollen sie sich davon machen FB. 84.* — *Praet. Sg. 3 imrulaith FB. 43; Pl. 3 ni con imruldatar cosa doine riam lár srotha Iordáinein Tur. Gl. 65 („passed not“ Stokes, non circumierunt Z². 457).* — *Vgl. con-hualai, es-comlai.*

imm-láu vollständig; full, complete, entire *O'R.*

imm-lebor sehr lang; imlebor *Gl. zu inonso capillo SG. 159^a (Z². 876); rose imlebur ina chind Corm. p. 38, 5; Gen. hinair imlibair LHy. fo. 6^a („of a very long tunic“ Goid.² p. 65).*

immlecan Nabel; imlicen *Corm. Tr. p. 167 umdaim, on imlecan ibid. p. 93 imbliu, Gl. zu ab umbilico. Vgl. imbliu.*

imm-lesen, -lisen, *Gen. Sg. und Du. von einem Worte für Auge, mac imleser (später imresan) Pupille; is hé tene na súla in mac imlesen SC. 17; mac imresan pupille Ir. Gl. 80; ar bátár secht*

maic imlesain (*sic*) ina rígrose i. a cethair isindala súil ocus a trí hisin t-súil aile do *LU. p. 121^b, 25; incorrect: dona macu imlesailb pupillis Gild. Lor. Gl. 118; for lár a da imlisen FB. 51 (vgl. for lár cehtar a dimcaisen p. 310, 34).*

imm-letrad sich gegenseitig zerfleischen, *Dat. ic imletrad ocus ic imithi LU. Nenn. 1.*

imm-ling, imusling in tabold for araile dib „the one tablet of them sprang upon the other“ *Ms. Mat. p. 474, 3.*

imm-lobor s. ind-lobor.

imm-lod, *Pl. 3 it é immelotar immua n-eclis sie gingen um ihre Kirche herum Tir. 14.*

imm-lomm ganz bloss, baar, do mes ilarda imlum *SC. 33, 20 (ohne Schale?)*

imm-lommad bloss machen, abkratzen? *Gen. nip-sa chaú-sa imlomtha fuidell, ba-sa chaú-sa tairtbe buden LU. p. 114^a, 25.*

imm-lot Schaden, Beschädigung. — *Sg. Acc. ni fil imlot n-einig dait-so TE. 14 Eg.*

imm-lúad Bewegung, Bewegen, Umherfahren, Treiben. — *Dat. dun t-imluad Gl. zu impietas enim ad agitationem mentis pertinet Ml. 15^a, 17; do imluad ar mési FB. 35; uair nocon o set choss no o imluad cairp chomfoc-siges nech do Dia Three Hom. p. 94, 21; goeth oc a n-imluad SMat. 24.*

imm-lúadim III *exagito, jacto.* — *Praes. Sg. 3 coerchlóir no imluadi Gl. zu exagitat Ml. 33^a, 16.* — *Praes. sec. Sg. 3 imluadad Gl. zu haec . . . superbiae plena jactabat Ml. 33^b, 25.* — *Fut. Sg. 1 imluadfe Gl. zu luathfe molthu Hy. 6, 17.*

imm-marbad s. im-marbad.

imm-náir sehr schamhaft, sehr bescheiden. — *Sg. Nom. Lg. 17, 38.*

imm-naisceet, cur imnaiscad a-mail feithlinn im urslait „they became united the same as woodbine around a twig“ *Ms. Mat. p. 474, 4.*

imm-naisse für imm-snaisse? *Du. Nom. dá n-all . . imnaissi FB. 45,*

„pliant“ Sullivan, „entwining“ Crowe. Vgl. *innéis a fettering or binding together*, *innisim I yoke*, *tie O'R.*

imm-náre *F. Schaumhaftigkeit, Schüchternheit.* — *Sg. Nom.* ro gab tra *innári essium* co ro *fhemid* in *salm Three Hom.* p. 102, 16 („bashfulness“).

imm-nige *Waschen*; *innige* a chos *SMart.* 14.

imm-nocht *nackt*, *imnocht* *SeM.* 22, 1?

immó *Nebenform der Präp. imm.*

immón, *immon* die *Praep. imm* mit dem Artikel.

imorbág, immorechor s. **immarbág, imm-archor.**

imorbus *M. Vergehen, Sünde*; in *t-immarmus*, *immormus scandalum* *Z².* 238. — *Sg. Nom.* áit *inna* bí *bás nó* *peccad* na *imorbus* *EC.* 1; *Gen.* temel *imorbais* *Adaim* p. 133, 12; *Acc.* *síl* n-*Adaim* cen *imarbos* *SC.* 34, 9 (*amarbos H.*).

imorrán *Streit, Streiten*; *iomorrán* *comparison O'R.*; vgl. *imm-forran.* — *Sg. Nom.* coiscter *ind* *imorrán* *FB.* 32 *Eg.*; *imorrain* *ind láith gaile LU.* p. 122^a, 30 (*s. unter drésacht*).

imorro *Conj. aber; autem, vero* *Z².* 702; *iomurro* *but, moreover O'R.*; *ist* in den *Mss.* *stets* *abgekürzt im geschrieben.*

immotacht *F. Nutzen, Gebrauch.* — *Sg. Nom.* amal *rum-bói* *neph-imotacht* *doib-som* *tre amairis* *atá* *imotacht* *dun-ní* *tri hiris* *Wb.* 33^b; *Acc.* *tresin* n-*immotachdain* *frendaire* *Gl.* *zu et prima quidem et secunda verborum personae finitae sunt, praesentes enim demonstrantur* *SG.* 161^b (*Z².* 883).

imm-rádim *III ich überlege, denke, überdenke, behandle*; *Gl.* *zu tracto* *Z².* 435. — *Praes. Sg.* 1 *conid* *de imrordaim-se* *FB.* 68, 30, vgl. *conid* *de imrolaim-se* *ibid.* 71; 3 *immid rádi* *Wb.* 8^b; *immó* *radi* *inna* *menmain* *..alléim* *er überlegt sich in seinem Sinne* *den Sprung* *FB.* 88. — *Conj. Sg.* 3 *immim* *rorda* *Hy.* 7, 58. — *Praes.*

sec. Sg. 3 *co* *ro* *himraided* *s. unter* *fromad.* — *S-praet. Sg.* 1 *imrordus* in *rigraid* *Fél. Prol.* 21; 3 *ro* *im-ráid* *..inna* *menmain* *dús* *FB.* 8; *immaroraid* *fria* *muntir* *ani* *sin* *TBF.* p. 136, 10; *Pl.* 3 *amal* *im-mind* *ráitset* *wie sie so über ihn verhandelten*, *sprachen* *Tir.* 11 (*mit* *Pron. rel. -an- und* *Pron. pers. -d-).* — *Inf.* *imm-rádud.*

imm-rádud *M. Ueberlegung, Nachdenken*, *Inf.* *zu* *imm-rádim*; *imbrádud* *cogitatio* *Z².* 876. — *Sg. Nom.* o *ro* *glé* *..a* *imrádud* *ocus* a *scrútán* *FB.* 8; *Pl. Dat.* *ro* *ansat* *..día* *n-imratib* *ocus* *dia* *radsechaib* *FB.* 72; *oc* *na'imratib* *se* 88; *Acc.* *isna* *imratiu* *Ml.* 15^a, 2.

imm-raichne *Irrthum*; *iom-raichne* *error, mistake O'Don. Suppl.* — *Acc.* *anathgnas* *no* *immraichni* p. 144, 23.

imm-ráim *ich rudere, schiffe, fahre umher.* — *Perf. Sg.* 1 *m'oenuran* *imromra* *ró*, *ro* *snó* *farci* *garba* *glend* *LU.* p. 40^a, 23 (*AE.*); 3 *imrrera* *Gl.* *zu* *solverat* *SG.* 62^b (*i. e. profectus sum* *Z².* 448); *conid* *ethair* *immará* *LU.* p. 40^a, 10 (*AE.*). — *Praet. Sg.* 1 *immimrous* *SC.* 38, 7 (*imamrous H.*); *iarsin* *immórousa* *giar* (*für* *ciar?*) *ba* *gabud* *grind* *LU.* p. 114^b, 28; *Pl.* 3 *imrasat* *iarsin* *conos* *tarla* *immuir* *ba* *cosmail* *fri* *glain* *n-glais* *ibid.* p. 26^a, 6. — *Inf.* *immram.*

imm-ram *Umherschiffen, Fahrt*; *iomram* *rowing, sailing O'R.*; *Immram* *curaig* *Mailduin* *Titel einer Sage* *LU.* p. 22^a, 31; *s. unter* *coblath.*

imm-ratiu, *imratiu* *FB.* 47, vgl. *raiti?*

imm-rethim *I ich umlaufe, laufe umher.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *imrethed* *imma* *cuairt* *amail* *lice* *muilind* *s. unter* *dirgiud* *cretti*; *Pl.* 3 *imreithitis* *na* *delba* *sin* *iarum* *inna* *firu* *immeucaird* *TBF.* p. 140, 26. — *Inf.* *immrimm.*

imm-rédim, -riadaim *Ich fahre (mit dem Wagen) umher, vorwärts, fort, ich treibe umher.* — *Praes. Sg.* 3 *imreid* *FB.* 36; *rom* *foruca* *lat* *chretmecho* *is* *tir* *imma*

réid (*Christus*) *LU.* p. 115^a, 28. — *Praes. sec. Sg.* 1 imréidind-sea ang-raige *LU.* p. 114^a, 16; imná re-dind-sea margaige *ibid.* 37 („I used to hunt“ *Croive*).

imm-rie *es widerfährt, geschieht, accidit; Fut. Sg.* 3 cin-dus imoud ríefa son „how shall this happen to us“ *Corm. p.* XXXVII.

imm-rigne *F.* „hesitation“ *Rev. Celt.* II p. 382.

imrimm *N.* Umherlaufen, Umherfahren, *Inf. zu* imm-rethim; i. im-réim i. reimm in eich ocus réimm in duine *Corm. p.* 24 (vgl. di-rimm), „riding“ *Transl. p.* 93; *Pl. Acc.* for ar n-imrimmend *Gl. zu* for ar n-imtechta *LU.* p. 15^a, 6.

imm-rind „spear“ (?) *SC.* 19.

imm-ról Ueberfluss, Fülle. — *Acc. ibid.* imról di suidiu *Wb.* 22^c (imbibite abundantiam huius *Z.* 444).

imm-rolaim ich überlege, denke? imrola i. imradh *O'Dav. p.* 100; conid de imrolaim-se *FB.* 71, vgl. conid de imrordaim-se *ibid.* 68, 30.

imm-roll Versehen, Irrthum, Fehl, Fehlwurf; mistake, aberration, error, random *O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* nír dhilbraie a lám urchar n-imroill riamh nie zuvor warf seine Hand einen Fehlwurf *O'Don. Suppl.*; *Dat.* i n-imroll áidche „by mistake at night“ *Fél. p.* CLX; *Acc.* focaíet imroll er warf fehl *SC.* 7; ní ro la imroll mo. urchar mein Wurf warf nicht fehl *ibid.*; cen imroll „without mistake“ *Fél. p.* CXXIX.

imm-roth s. imm-sroth.

imm-ruimdim ich sündige. — *Praes. Sg.* 3 Dep. imruimther i. iumrbus, ut est cis lir muidh ón iumruimther duine *O'Dav. p.* 100. — *Perf. Sg.* 3 Dep. in tan immerumediad Adam „when A. sinned“ *Tur. Gl.* 17; *Pl.* 3 inna n-i immeruim-detar *Gl. zu* delinquentes *MI.* 46^b. — *Fut. Pl.* 3 imroimset delinquent, imruimset peccabunt *MI.* 54^a. — Vgl. immormus.

imm-rulaith, s. imm-lai.

imm-scarad *M.* Trennung, Sichtrennen. — *Sg. Nom.* ar

n-imscarad *SC.* 45, 6; *Dat.* inar n-imscarad *ScM.* 15.

imm-scothaim II, vgl. sgathaim *I lop, strip O'R.* (sgothaim *I pull ibid.*?). — *Praet. Sg.* 3 imscothad iarom na fertse culind tria ladra a glac hi fiadnaissi a cheli conda cernnastar eter rúsc ocus udbu *LU.* p. 64^a, 8. — *Inf.* imscothad s. unter fertas; forrópart Cuchulaind for a n-imscothad ocus nos tairnged tria ladraib a choss ocus a lám i n-agid a fiar ocus a fodb *LL. fo.* 49. b. 1 (dieselbe Stelle des *TBC.*).

imm-sceing a bedroom, closet *O'R.*; imscing i. tech becc a talla imdae *Corm. Transl. p.* 98; imsceng i. both becc ima timchella iumdha *Corm. p.* 40 sceng.

imm-snáduid *M.* Retten; *Dat.* tairi domm imnáduid *LU.* p. 15^a, 12.

imm-snim Sorge. — *Sg. Dat.* ro bá-sa... i n-imśnim mor *ScM.* 4; *Acc.* cen imśnimh „without sorrow“ *O'Don. Gr. p.* 349.

immsoi, imsoi s. impóim.

imm-sreth Kreis? *Pl. Acc.* tri himsrethai *FB.* 45 *Eg.*, imrothu *LU.* **imm-sruth** Kreis? *Pl. Acc.* cáin cocarsi ind fuilft sin con eured teóra imsrutha im claiis a chúlaíd *LU.* p. 81^a, 11; ro lásat tri imrothu imma chend *FB.* 45, tri himsrethai *Eg.*

1. **immsuide**, iomsuidhe besieging *O'R.*

2. **immsuide**, imsuidhe i. emtairisim (*sic*), ut est ar asa himsuidhe fer firen berar in firindi *O'Dav. p.* 97.

immsuidim, *Praes. Pl.* 3 imsúidet *FB.* 29.

imm-tharla, immotarla... dóib es widerfuhr ihnen, sie kamen dahin, dass... *ScM.* 8.

imm-tharraid, immatarraid dán inti (unpersönlich) wir trafen dort zusammen (?) *ScM.* 9; 14.

imm-thaemang Einfassung, Rand, vgl. taemang a compass, circuit *O'R.* — *Sg. Dat.* cona imthaemang dergóir *LU.* 18, 20. *

imm-thairee, iomthaireag getting, finding *O'R.*; „supply“, s. unter frithgnam.

imm-thánad, imthánad *Gl. zu talionem SG.* 181^a (Z². 16).

imm-thanu Wechsel; imthanu aideche noctis vicissitudo *ML.* 21^c, 3 (Z². 255).

imm-thecht Umhergehen, Wandern, Wanderung, Durchwandern, Marschieren, Wandel, Gang; imthecht ambulatio *Z².* 800; circuitus, ritae habitus *Z².* 876. — *Sg. Nom.* imthecht siebe *SP.* I 5; bá miniu ocus bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; *Dat.* oc imtecht ind fid dromnia *SC.* 34, 14; oc imdecht imalle re chommilethail *SMart.* 12; *Fñl. p.* CIII; dia m-bui Comgall Bendchuir oc imdecht a seta cona múnitir *p.* CXXVIII; oc imdecht Muige Breag *ibid. p.* CXLVI; *Acc. iar* n-imthecht dar feda Fál *Lg.* 17, 39; is sain fri cath sain fri scor fri imthecht *Wb.* 12^c *ad processionem* *Z².* 649; intromm frimtecht *FB.* 37 *Eg.* (für fri imtecht); *Pl. Dat.* ba menn inna himthechtaib „in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; *Acc. adfiadat*... a n-imtechta *FB.* 70; imtecto *CC.* 3 *Eg.*

imm-theccraim, *Praes. Sg.* 3 *Dep.* immu teccrathar *FB.* 22, *vgl.* tea-gairim *I cover, protect O'R.?*

imm-thenn sehr steif, sehr stark. — *Pl. Dat.* ar biastaib .. imdubaib imthennaib *LU.* *p.* 15^a, 13.

imm-thétim *I* ich gehe umher, vorwärts, fort. — *Praes. Sg.* 3 imthéit i n-ág *SC.* 37, 17; ocus mustéide uaib mar sige gaithe tar glasmuir *Ms. Mat. p.* 473, 17.

imm-thicim *I* ich gehe umher, gehe (schützend um Jemand oder Etwas, wandele. — *Fut. Pl.* 3 immun tísar ar tedmaim *Hy.* 1, 8, *Gl.* i tísar immund. — *Fut. sec. Sg.* 3 ara n-imthisad lethu dass er unter ihnen wandeln möchte *Hy.* 2, 17. — *Inf.* imm-thecht.

imm-thigim (für -thégim, s. tia-gaim) *I* ich gehe umher, gehe (schützend um Jemand oder Etwas, durchstreife, gehe vorwärts, fort. — *Praes. Sg.* 2 cid menic imthigi in síd *SC.* 29, 1; 3 it arrad nomtheig, für it farrag no immtheig,

in deiner Gesellschaft wandert er (Christus) *LU.* *p.* 115^a, 27? *Pl.* 1 bad sochrud ar n-imthecht hore is fri de imtiagam *Gl. zu sicut in die honeste ambulemus Wb.* 6^a (Z². 876); 3 imtigít .. dia domnaig *LU.* *p.* 39^b, 17. — *Imperat. Sg.* 2 imthigh begone *O'R.*; *Pl.* 2 imthigid ass *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no imthigid *ScM.* 1 *H.* (no ditned *LU.*); immátheged immatimchellad *LU.* *p.* 114^a, 6. — *Praet. Sg.* 3 ro imthigh *Gl. zu* reided *Hy.* 5, 97; *Pl.* 3 ro imdigset fo cétoir they went on at once *SMart.* 24; *Dep.* ro imthigsetar sie gingen fort *Lg.* 10; in späterer Weise nach Art des Perfect flectirt: ro imthigitar in coirich *ScM.* 6. — *Fut.* dia n-imthiasam si ambularerimus *ML.* 36^c (*Beitr.* VII 48).

imm-thimnehell Umkreis. — *Dat.* ríam ocus úaso ocus ina imtimchiull vor ihm und über ihm und um ihn herum *LU.* *p.* 79^b, 19.

imm-thimnehellaim *II* ich umgebe, umkreise. — *Praes. sec. Sg.* 3 bá messe immátheged immatimchellad *LU.* *p.* 114^a, 7.

imm-tholtanach freiwillig, geneigt, mit imm nach Etwas verlangend? — *Pl. Nom.* batar imtholtanaig .. im na heónu *SC.* 4.

imm-tholtu freier Wille, guter Wille. — *Sg. Nom.* „is comarlecud sruithi don fuc“, or na meic cleirich, „nimtholta *TB.* *p.* 182, 14; *Dat.* ba gen ocus fáilte arbith ar medón ar imtholtain in da mac, ba súan algine arabeite in mac dedenach ar thrumme inna brithe *TBF.* *p.* 140, 33 (ar imtholtain in da mac do breith „at the pleasure of having brought forth two sons“ *On the Mann.* III *p.* 221, besser: wegen der leichten Geburt der zwei Söhne); iomtholtain free, voluntary *O'R.*

imm-thormach Vergrößerung, Erhöhung. — *Pl. Dat.* in fíed cona imthórmaigib ulib *FB.* 13.

imm-thrénuagud *M.* confirmatio, inculcatio *Z².* 876.

imm-thromm sehr schwer; very

heavy O'R.; imtromm frimtecht sehr schwer beim Gehen FB. 37 Eg. — Compar. immtrommu con cingenn do charpat am schwersten geht dein Wagen FB. 34 (imtruime Eg.)?

imm-thúarcon F. gegenseitiges Aufreiben; *mutua tribulatio* Z². 887; Dat. ind immarslaide ocus in choidech bis foraib oc imthuarcaim Ml. 16^b, 7. — Praes. Pl. 3 und Infinitiv immos tuaircet co clos fon indse n-uile gair na sciath oconn imtuargain TB. p. 182, 18; für ima tuarcad doib *ibid.* p. 178, 20 wäre zu erwarten: imma túaire doib (3. Sg., unpersönlich). — Fut. Sg. 3. unpersönlich commatuairecfé doib so dass sie sich gegenseitig zerreiben werden FB. 6 (für co n-imma tuaircfé, vgl. é S. 515, Col. 1).

imm-thuge Bedeckung, Bedeckung. — Sg. Nom. bed imthuge dúib-si Crist Gl. zu induite vos dominum Wb. 6^b (Z². 640).

imm-thuinset (3. Pl. Praes.), im trén tróm thuinset sie schlagen sie (die Erde) abwechselnd stark schwer FB. 53, mit Eg. des Versmasses wegen immus zu lesen?

imm-thurus M. Expedition, Strapaze? Pl. Nom. imthurusa imda FB. 84 Eg. (mithurussa LU.).

imm-thús 1) Führen, Führung, 2) Schicksal, Geschichte. — Sg. Dat. 1) Crist icca himthús Gl. zu Hy. 5, s3; ciall Dé domm imthús Hy. 7, 28; 2) „is céit duit-siu tra“ ol Finnén „t'imthechta féin ocus imthus na hÉrend do innisin dúin“ LU. p. 15^b, 17; Acc. 2) cet-immthús cecha hanma FA. 21 LBr.; Pl. Nom. 2) imthúsa „tidings“ Beitr. VIII 330, adventures“ O'R.; imthusa immorro Conculaind SC. 28 (sowie als: „was aber C. anlangt“; Acc. 2) céit-imthúsa cecha hanma „the first adventures of every soul“ FA. 21 LU.

immu Nebenform der Praep. imm.

imm-uallach sehr übermüthig. — Sg. Nom. ág bád imuallach SC. 29, 9.

immucha s. mucha.

im-múchad gegenseitiges Ersticken, Erdrücken. — Praes. Pl. 3 immus muchat in dóini issin dúin co n-apthatar sé fir déc oco n-deicsin TBF. p. 138, 18.

immurera, imurera Gl. zu furail, wohl nicht verschieden von immforeraid.

immurgu Goid.² p. 18, 4, p. 20, 8, (Ml. Carm.)?

innadud s. imm-snádud.

inned N. Leiden, Drangsal; *tribulatio* Z². 801. — Sg. Nom. dom ru malt (Eg.) a n-inned FB. 88; mór olcc ocus inniuth TE. 19 Eg.; Gen. ro cées side móor n-innith Wb. 6^c (Z². 17); Pl. Nom. cid na inneda forodamar-sa Ml. 22^d, 5 (*tribulationes* Z². 226); uile immda ocus innedai mora FA. 34 LBr.

imoilgestar s. imm-folgaim.

imorro s. immorro.

impáidach versutus SG. 60^a (Z². 25), s. impóim, impúth.

impide Bitte, Fürbitte; prayer, petition, intercession O'R. — Dat. ar impidhe at the request O'Don. Gr. p. 298; Acc. doratsat .. impidi fair FB. 27; tria impidi Adamnain FA. 34 LBr.; tria impide Næm Martain „through S.M.'s intercession“ SMart. 45.

impóim (für imb-sóim) III ich drehe um, kehre um. — Praes. Sg. 3 impáid immá cuaird anmand inna pechthach FA. 18; immasói in Mac n-O'c (sic) for slict Fuamnaige p. 132, 14; imsoi cusna huathaib FB. 67 (für immasói, insaig Eg.); muilinn imsuí each (Gl. zu marc-muilinn) *molendinum quod circum vertit equus* Z². 25. — Praes. sec. Sg. 3 imsoad ina crocend es wendete sich um in seiner Haut, s. unter dirgiud cretti; Pl. 3 imsóitis a claidib friu ihre Schwerter wendeten sich gegen sie SC. 2 (für imma sóitis). — Praet. Sg. 3 nochor impo din friasi co maitin TB. p. 178, 13. — Inf. impúth vertex SG. 60^b, impúd *στρογγύ* *ibid.* 106^b (Z². 25); Dat. amuil muilend do impúd s. unter dirgiud cretti; Acc. tre impuud per anastrophén SG. 202^b.

imresan, imrisnae s. imbresan.

imtha, iomtha *so. in like manner, i. amhlaidh, nimtha i. ni hiannd* *lim O'Don. Suppl.; itonnarc tra an ben imtha sin aislingthe „in like wise“ Three Hom. p. 100, 19; nimtha son „not so this“ TBF. p. 154, 2.*

such as

in-, ion-, *„when prefixed to passive participles, denotes fitness or aptness“, indeanta „fit do be done“, inmheasta „to be thought or deemed“ (auch probable), galar inleighis „a curable disease“ O'Don. Gr. p. 274.*

1. **in** *Præp. s. i, i n-.*

2. **in** *Fragepartikel, lat. -ne, num, vor Vocalen inn, vor Labialen in der alten Sprache im-Z². 747; in der spätern Sprache an „whether“ O'Don. Gr. p. 158 (an g-cellir dost thou conceal. — In der directen Frage: in raga-so lim-sa willst du mit mir gehen? TE. 13; SC. 16; TE. 16; p. 132, 22; in ro herbais in saill p. 41, 12; in fir . tusso do raínd nammuice ist es wahr ScM. 15; p. 144, 19; in dóig bát dom éligud-sa ón SC. 7; 46; in cumce in taige duit ale FB. 92? inn é seo Munremur ist das nicht M? ScM. 12; inn í so do treb-sae TE. 16; atbert rim „in raga lim“ SC. 33, 6; 32. — In der indirecten Frage: ro fíarfaigh sceula dí, an fúaratar TE. 19; co fínnad, in uait-siu ro siacht fíis dó SC. 32; doairfenus doib dús im-bed comrorcon and Wb. 184; ro lád roga dóib ., dús in bad tech for leth dobertha do cach fíir díb FB. 54; dúecástar dús in étar Tir. 3; dús in fugebtáis FA. 30; SC. 21. — Mit angefügtem enclitischen Pronomen (Pron. infixum): inam bia-sa erítne níhi TE. 5 Eg.; innut tarfás ní íst díir etwas erschienen? LU. p. 113^a, 13 (Siab. Concul.); inab testa-si p. 144, 19; ceist inn-dathgnitae würdest du sie erkennen? ibid. 21. — Vereinzelt hi forgabur ScM. 8 H.*

3. **in, ind, in t-, a n-** *Artikel der, die, das Z². 210; lautete ursprünglich mit s an, das sich im Dat.*

und Acc. in der Verbindung mit consonantisch auslautenden Präpositionen erhalten hat. Ein Nomen, von dem ein Genetiv abhängt, hat in der Regel den Artikel nicht, Ausnahmen sind äusserst selten: issa sudiu na fari, isin sudi fari FB. 83. Der Artikel mit den Demonstrativpartikeln sa, se, so, sin u. a. hinter dem Nomen ist zugleich das irische Demonstrativpronomen. Im Irischen steht der bestimmte Artikel anstatt des unbestimmten, wenn ein bestimmtes Individuum gemeint ist (vgl. lat. quidam), z. B. airm i fuirsitis in torcc wo sie einen Eber finden würden Tir. 13; port hi fuirsitis in n-elit ibid.; co n-acca in scáilfer mór ina dochum da sah er einen grossen Kerl auf sich zukommen FB. 37; p. 131, 14 u. ó. — Die spätere Form für in, ind ist an in allen Geschlechtern. —

Singular, Nominativ Masculinum, vor Vocalen: in t-aingel, in t-aithech, in t-apstal, in t-anad, in t-ara, in t-Echaid, in t-énamar, in t-énlorg, in t-imcosnam, in t-ócláech, in t-oíner, in t-oscur, in t-Uath, in t-urcur, an ag ScM. 7; vor allen Consonanten in ohne irgend eine Affection: in brithem, in bes, in dubcheó, ingilla; in cach, in cath, in techtaire, in triar; in fer, in scál; in loeg, in lia, in liaig, in macc, in noeb, in rí; vereinzelt ind loeg Hy. 5, 76; an rí TE. 5 Eg., an moltach ScM. 22, 3. — Femininum, vor Vocalen: ind adaid, ind adbur, ind anim, ind aradach, ind ingen, ind ollbrigach. In TE. (Eg.) vereinzelt inn ingen, in ingin neben ind ingin, inn óg p. 40, 19; vor l, n und r: ind Lendabair, ind long FA. 2; ind noeb (Hy. 5, 2, 22, 75), ind nóebduil (41); ind rigan; vor f: ind fatsine, ind fírog, ind fuithair-be, ind flaitih; in fuil Lg. 7; vor s: in t-samaisc, in t-seised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-súil (ScM. 11 Nominativ anstatt des Accusativs); vor Tenues: in chaillech, in chathir, in chomairchi, in chonar, in chroeb; ohne Aspiration in cathir, in pian;

Handwritten note:
in t-samaisc, in t-seised bruiden, in t-serc, in t-soilse, in t-súil (ScM. 11)

vor den übrigen Consonanten: in ben, in beist, in breth, in bó; in días; in grian, in gruad, in guidi, in glend; in mathair, in mucc, in macrad; vereinzelt an mórmuc *ScM.* 22; in áen *p.* 144, 16; 18; in pheist *FB.* 85. —

Accusativ, für Masc. und Fem. gleichlautend; verbunden mit Präpositionen cossin (cussin), fón, forsin (*Hy.* 1, 47; *FB.* 77; 78), for in (*p.* 131, 2); frissin, immón, issin, lassin, tarsin; *vor Vocalen und Medien ist der Nasal der Accusativendung gewahrt:* lasin n-adabair, in n-ael, isin n-aer, in n-aés, in n-aingel, isin n-airdig, isin n-aircúil, in n-airm, immón n-all, in n-anmain, in n-athaig, isin n-aurlaind, in n-eclais, in n-én, in n-eret, cosin n-esair, immón n-imdai, in n-imchossáit, in n-inad, in n-ingin, in n-insi, immón n-óenfer, in n-osnaid, cosin n-úair, frisin n-úaitní; *vereinzelt* imman aidihi *p.* 311, 28; frissind imorchor n-isin *p.* 145, 9; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; in ord *p.* 39, 13; in ingair 18; *vor Medien:* riasin m-bantrocht, isin am-bruidin, in mbith, in n-gai, frissin n-grein, *vor d ist das n weggelassen:* in dig *SC.* 48; in domon n-dron *SC.* 29, 14; laissin druid *TE.* 18 *Eg.*; *auch in garmain* *Hy.* 5, 74; in briatharchath *FB.* 21; *vor allen übrigen Consonanten in:* in caillig, tarsin cathraig, in cath, in coin, in Patraice n-aile, in popul, imón peist (*FB.* 86), isin tailm, for in teglach, in mnái, cussin mórdail, in laid, frisin liic, in roth, in rig, cosin fer, in fled, lasin suidi n-grianda, fón samail sin, fón saith sin, in sligid *u. a. m.* Vereinzelt triasan sencas (*ScM.* 22). —

Nominativ und Accusativ des Neutrum a n-; *verbunden mit Präpositionen:* cossa (cus), fo a, immá, issa, lassa n-. *Vor Vocalen:* a n-aill *ScM.* 1; *SC.* 5; a n-am *CC.* 6 *LU.*; a n-ed *FB.* 18; 19; a n-imned 88; fo a n-innas 18; 84; fón innas *ScM.* 9; *FB.* 60; 83; a n-oenfecht *TE.* 10, 20 *Eg.*; a n-óenach *SC.* 3; a n-ól *Hy.* 5, 85; *vor Medien:* lasa

m-borrfad *FB.* 44; a n-deilm *Lg.* 1; a n-dún uli *FB.* 25; cosa n-gein *p.* 131, 10; *vor l, m und r:* alleth n-aill *FB.* 12; 14; alléim 88; allind 59; ammaidm *ScM.* 20; ammiad *p.* 130, 27; ammuinbech *FB.* 10; 18; isammag 49; *p.* 131, 14; arrigthech *FB.* 14; 25; 55; arréim 42; *ohne Assimilation:* lasa loim *p.* 131, 7; fo a lind *SC.* 7; isa mag *FB.* 47; darsa morlind *Lg.* 18, 30; a rigthech n-uile *FB.* 20; 62; isa rigthech 79; lasa réim 44; aní (*haec res*) s. *unter ní; vor Tenues:* a curathmír n-ugut *FB.* 14; immá curathmír 56; 88; 99; a comram sin 57? a cétna *idem* 14; a tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; 25; 27; 28; 54; isa tech *SC.* 10; 16; *FB.* 20; 21; 25; 88; 91; is tech *ScM.* 15; is tir *SC.* 35; cus trath sa *SC.* 14; *FB.* 88; 94; *vor f und s:* a fecht sa *ScM.* 17; *TE.* 14 *LU.* — *Acc. Neutr. des Artikels mit Dat. des Nomens:* issa sudiú *FB.* 83 (isin sudi *ibid.*); res n-galur *Hy.* 1 *Pref.*; is taig seo *ScM.* 15; istig *p.* 145, 6; *SC.* 16; 33, 35; 34, 15; isitig *p.* 144, 10. *So wohl auch is tir* *SC.* 36. *Vgl. isind leith araill* *FB.* 28. — *Masculine oder feminine Form des Artikels bei ursprünglichen Neutris:* in t-ainm (*Acc.*) *ScM.* 12; inn ainm *p.* 17, 24; in ainm 33; in aim *FB.* 70? in t-imm *p.* 40, 38; fón n-innas *FB.* 31; *ScM.* 14; in ogom *Oss.* I 14; in n-gein *CC.* 6 *Eg.*; in leth aile *ScM.* 5; iarsin linn *CC.* 5 *LU.*; darsin morlinn *Lg.* 18, 30 *Eg.*; in rigsudi *FA.* 7; immán rigthech *FB.* 25; risin ré sin *Lg.* 17; in curadmir s. *unter* curadmir; cosin tres nem *FA.* 2; lasa reim ocus lassan m-borrfad *FB.* 44 *Eg.*; in tech *ScM.* 5; *SC.* 33, 34; *FB.* 29; issin tech, cossin tech *TE.* 9; 11 *Eg.*; in tir *FA.* 4; in tochim *FB.* 7; in fecht n-aile *Hy.* 5, 69; *FB.* 88; in oenfecht *Lg.* 19; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; in sliab tech *TE.* 18 *Eg.* —

Genetiv, Masc. und Neutr., vor Vocalen: ind aienid, ind aingil, ind airlig, ind anfir, ind aurtige, ind

érma, ind étualaing. ind óenaig ind óir, ind oprid, ind ordnide: *spätere Schreibweise* inn couin CC. 5 *Eg.*, inn óentaige SC. 33, 8, in uird p. 39, 19; *vor l und r*: ind láthair, ind lemme, ind liss, ind lóig, ind rig, ind rúanada; *verein-* *zelt* in locha FB. 85, in rothclessa FB. 64, in rúise p. 40, 23; *vor n*: ind niad, ind nonbair; *vor f*: ind Féidlimthe, ind feoir, in fergoirt, ind fir, ind fir, ind fid; *vor s*: in t-sessid nime, in t-sida, in t-siriti, in t-slébe, in t-slúraig, in t-srotha, *aber* in scáith FB. 81, in spirta Hy. 5, 90; *vor c*: in charpait, in chathmiled, in chéoil, in chóicid, in choimded, in chon; *ohne Be-* *zeichnung der Aspiration*: in cetail, in ceoil, in curadmire; *vor b, d, g, m, t*: in bantrochta, in bid, in brogo, in delmae, in druad, in dune, in guima, in maige, in mara, in messa, in muid, in talman, in teglaig, in tige, in tiri, in tophuir, in trir, in trúaig; *verein-* *zelt* inn tige p. 144, 14. — *Femininum* inna: inna fatha Hy. 2, 22; inna trinóite 42; inna luinge FA. 4; inna soilse 5; inna catrach 13; 14; inna comraime SC. 2; inna hamsiri FB. 1; inna fiede 9; inna catrach 83; inna corma p. 311, 37; *verein-* *zelt* ina mna p. 144, 18. — *Sonst immer* na; *vor Vocalen* erscheint h, *aber nicht immer*: na haidchi TE. 12 LU.; Lg. 17, 50; FB. 81; 84; 85; inna hamsiri FB. 1; na hecailsi FA. 25; na henlaithi p. 144, 26; na hEmna Lg. 14; na hErend SC. 2; 41; na hesorgni FB. 48; na himda SC. 24; na hingene TE. 3; 5 *Eg.*; SC. 45; na aidchi TE. 12 LU.; na Emna Lg. 8; na imdai SC. 10; na ingine Lg. 7; SC. 39; na indse 15; l, m *und r* werden verdoppelt: nammucci ScM. 8; 15; * 17; nallongsi Lg. 16; narrátha 8; *ohne Verdoppelung*: na mucce ScM. 9; 10; na mná SC. 20; ina mna p. 144, 18; na maitne FB. 87; na luinge TE. 3; inna luinge FA. 4; na lubi p. 130, 26; na rigna TE. 6; FB. 61. *Andere Consonanten*

werden in keiner Weise afficirt: na bíasta, na delba, na gaile, na cathrach, na péne, na trócaire, na fiede, na samna. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter: mit Präpositionen: ar in, assin, cossin, din, don, fón, forsin (for in), iarsin, issin (sin), ón, ocon, resin (riasin), úasin. *Vor Vocalen*: isind abaind, asind aer, isind aidehi, isind amsir, forsind airiniuch, dond araid, dond athese, diud echflesc, fond écese (FB. 92), dond Emir, dind élaith, dond Erinn, assind imdai, ocond imdiburcud, dind inguin, dond ingin, dund insi, dond oenfargam, isind oenló, issin t-ossud, isind otruch, ond úair, dind usciu. *Verein-* *zelt* don ingen TE. 5 *Eg.*; fon égin ScM. 11; fón alt cétna FB. 8 (*oder Acc.?*); forsin immum p. 40, 15; *vor l und r*: asind lestur, issind lénith, isind leith arail (FB. 58), isind lic, asind liss, uasind loch, diud lucht, asind raind, dond rig, issind rigthig, dond rigain, riasind roind; *verein-* *zelt* iarsin lind CC. 5; fón less uile Lg. 1; assin rigraith SC. 33, 16; don rig p. 17, 23; *vor f*: isind faichthi, iarsind faideche (Lg. 15), dond faire, dond farci, isind fergort, dond fir; riasin feiss ScM. 2; *vor s*: resin t-samfuin, din t-síd, sin t-síd, issin t-situ, on t-síl, forsin t-sligid; iarsin t-sligi, ocon t-slóg, forsin t-snechtu, isin t-sudi, *aber* don scál; *verein-* *zelt* resin slúag FB. 54; fón slóg uile 16; *vor Tenues*: fón charput, ocon chendail, don chétgabail, issin chetna, din chloich, issin choerich, isin choire, don choimdid, don chomram, don chrú, isin chuach, don pheist (s. beist); *ohne Aspiration* isin carput, don cath, on cathraig, din claidiub, assin caillid, asin cluchemaig, isin Cráebrúaid, forsin cóiced uile; forsin purt; ón taib, don techtaire, don tegluch, asin ten, con téin, don Teti Bric, on tig, asin tig, isin tig, don tiprait, on trath, don triur, don turus; *vor b, d, g, m*: isin bith, don Biliu, cosin

brot: isin domun, issin dun, on gubu, don gillu, din mac, ón muicc u. s. w.; vereinzelt iarsan guba CC. 6 Eg. —

Adverbieller Casus der Zeit und der Modalität, ohne Präposition, a) mit Substantiven: ind adaig sin FB. 63; ind adaig thússech 83; ind aidchi sin Lg. 10; 13; SC. 27; FB. 72; 91; in oidchi sin TE. 12; 18 Eg.; ind inbuid sin SC. 21; FB. 15; in inbuid sin CC. 6 Eg.; ind innas sin FB. 82; ind úair sin FA. 33. *So auch* inn aidchi sin Lg. 12; FB. 31; inn airet sin FA. 33; inn úair 24; 28; 32; inn uraid SC. 12; 13; in-diu (heute) Lg. 17, 19; SC. 14; 17; 32; 45. 3; FB. 32 u. ö.: cosindiu Lg. 12; SC. 7; =gusinnid p. 140, 25; in-nocht FB. 16; 62; in chétaidhe 81; in each mí Lg. 17, 17? in tres adaig FB. 67; 83; *auch* in tan? b) *mit Adjectiven, in der alten Sprache zur Bildung des Adverbs: in biucc paulum, ind utmall inordinate* Z². 608. —

Plural, Nominativ Masc., vor Vocalen: ind apstail FA. 2; ind eóin 33; SC. 5; ind errid FB. 70; ind óic 65; vor l und r: ind laith FB. 7; 15; 20; 70; 88; ind náim FA. 5; 34 (na nóim Br.); ind rannaire FB. 14; 72; vor f: ind fir SC. 22; FB. 25; 29; 62; 75; 82; 88; ind fiaich SC. 35; vor s: in t-sluaig Hy. 5, 62; SC. 36; FB. 21; vor anderen Consonanten: in pheccaig FA. 29; in peccaig 34; in tréfnir FB. 7; in daim Hy. 5, 53; vereinzelt: inn eoin CC. 2 Eg.; p. 143, 9. Auffallend: ind anmand FA. 31 (s. anim Seele). — *Fem. na, ohne Veränderung des folgenden Anlauts, inna nur* FB. 67 (inna geniti); na buidne, na lamae, na mna, na plana, na túatha. *Diese feminine Form gilt schon altirisch auch für das Neutrum:* na tri dath Lg. 7; na tigi 11; na hairechta FA. 6; 14; na comrama? *Auch für das Masculinum häufiger* na als ind, in: na apstail, na hairm, na hancolaig, na druid, na heich, na peccaig, na rig, na rondairi,

na slóig, na srotha, na tóisig u. s. w. —

Genetiv, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na mit nachfolgendem n. Vor Vocalen: inna n-airecht FA. 6; inna n-anmand 6; inna n-arcaingel 20; na n-atairi FB. 13; na n-én SC. 4; 7; na n-iath SC. 29, 10; na n-ingen p. 131, 22; na n-óethigernd FB. 6; vereinzelt inna n-en p. 143, 7; vor Medien: inna m-bo Hy. 5, 32; 50; inna m-ban FB. 29; na m-bachlach ScM. 12; na m-briathar SC. 26; na m-ban FB. 16; 25; 42; na n-dúla Hy. 1, 55; na n-gái FB. 15; vor l, m, n, r: inno loeg Hy. 5, 50; nannáb FA. 25; inna náem 31; 34; na nóeb Hy. 2, 60; na mac FA. 1; na rig FB. 6 u. s. w.; vor Tenues: inna clóen Hy. 2, 59; inna caurath FB. 56; inna ceól FA. 4; inna pectach 18; na cernd ocus na comram FB. 9; na treb CC. 2 LU.; na pecthach u. s. w.; vor f und s: inna fer FB. 16; na sciath, na slúag u. s. w. Vereinzelt: ina n-en p. 143, 7; ina náeb FA. 4. —

Dativ, ohne Unterschied der Geschlechter, immer mit Präpositionen verbunden: ar naib, isnaib (ass), cosnaib, dinaib, donaib, fornaib, isnaib (i n-), oc naib, ónaib (ánaib) Z². 216, aber schon in LU. (circa 1100 p. Chr.) ist regelmässig dafür die Accusativform eingedrungen: asna, cosna (cusna), dona, forsna, isna, oc na, riasna, z. B. dona haigedaib, asna amsib, cusna claidbib, oc na clessaib, dona tri coectaib, forsna feraib, dona feraib, isna fledaib, asna fraigthib, oc na imratib, cusna lesanmannaib, riasna mnaib, dona naebaib, dona rigaib. Nur selten hat LU. die alte Dativform: isnaib liachrachaib p. 114³, 17: isnaibsléibibid. 18 (Siab. Concul.). —

Accusativ, ohne Unterschied der Geschlechter, inna und na, in Verbindung mit Präpositionen: cusna, forsna (for na), frisna, im na, lasna, tarsna (tar na), trisna: inna anmand FA. 18; inna nóemu 5; inna randa SC. 11; na anmand; forsna clanna,

cusna dedenchu, forsna dorsi, for na dorsi (*ScM.* 18, na heocho *ScM.* 9), na eocho (*FB.* 36: 39), im na heónu *SC.* 4, na tíru, na fiada, na lúrchuriu, na mná, na muru, na peedachu, na slágu, na trí nonboru, na trí turcu, tar na teora fuithairbe, na hUlto. *Mit dem Dativ des Nomens:* eter na hairichtaib, frisna dóinib, frisna rannairib, frisna taidbsib, cusna genitib. —

Dual, Nominativ und Accusativ: in dá en *SC.* 6; in da fiach 35; in da mnái 8; na dá rig 33, 7; na dá ech *FB.* 45. — *Genetiv:* in dá erred déc *FB.* 2; p. 310, 2; na da ban aili *FB.* 25.

ina für *inna*, *Gen. Sg. F.* oder *Gen. Pl. des Artikels, oder Praep. i n- mit Pron. Poss. oder Comparativpartikel* für *inda*.

ina n- FB. 28 s. *inna*.

inad M. Ort, Platz, Stelle; inad locus Ir. Gl. 516. — *Sg. Nom.* atá *inad* a da traiged isind lic *FB.* 88; *Gen.* is ann bóí clam oc cuinchid *inad* fair, ocus ní robi *inad* fás itir ann *Three Hom.* p. 16, 14; d'fir th'*inad* „to thy successor“ *Fél.* p. CI 1; fodord oc lucht bar n-*inad* dogréss *ibid.* p. C 29 („they who take your place“); *Dat.* inn *inud* aile p. 132, 17; nir theig..assa *inud* er wích nicht von seinem Platze *FB.* 57; doronsat..comarli a hoen-*inud* im comuaill..in trír curad sin *FB.* 42 (vgl. d'óen-táib *SC.* 22); *Acc.* ránic in n-*inad* cétna *FB.* 40; cosin n-*inadh* cetna *TE.* 12 *Eg.*; in tan nád fagbai *inad* aile *FB.* 92; do neoch gebus t'*inud* *Three Hom.* p. 32, 16; *Pl. Dat.* isna sostaib ocus isna *inadaib* *FA.* 6.

inailt F. Dienerin; innilt ancilla Ir. Gl. 25; cumal no inilt *Gl.* zu cacht „bondmaid“ *O'Don. Suppl.* — *Nom.* a hinailt „her handmaid“ *TB.* p. 176, 15; inailt Étainiu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* cona hinailt *ibid.*

inaim, ind *inaim* so zu dieser Zeit *ML.* 16c, 5 (*Z.*². 747); inn *inaim* *Oss.* I 11.

inaiteet s. in-otchim.

in-allana, an-allana aforetime Three Hom. Index; in tíre in ro atrebais *inallana* iar curp *Three Hom.* p. 94, 18 („hitherto“); illóg..t'anumla *anallana* „in guerdon of thy disobedience aforetime *ibid.*“ p. 28, 24; do munter-siu bóí i n-gabud *anallana* forsind fairgi *ibid.* p. 114, 12 („some time ago“ p. 140). — *Vgl.* *alla, an-all.*

inar Leibrock; tunica Ir. Gl. 29; coat, mantle *O'R.* — *Sg. Nom.* *inar* srólda *Lg.* 18, 21; *inar* co foph a thona im sodain *FB.* 37; cliab-*inar* sróil siricda ré chnes *LU.* p. 81a, 29 (s. unter fúan); *Gen.* cóirtus hinair imlibáir *LHy.* fo. 6a („an arrangement of a very long tunic“ *Goid.*² p. 65); *Pl. Acc.* *ima* n-*inara* *TB.* p. 182, 25.

inarach tunicatus Ir. Gl. 597.

inathar „bowels“ Corm. Tr. p. 95.

inbaid, inbuid Zeit; „ionbhuigh time i. e. a particular period of time *O'Don. Suppl.*; ind *inbaid* sin zu dieser Zeit, damals *SC.* 21; *Aid.* Chonch. 5; ind *inbuid* sin *FB.* 15; *CC.* 6 *Eg.*; cech *inbaid* allezeit *Hy.* 4, s.

inber M. Mündung eines Flusses, Bucht, sehr häufig in Ortsnamen (Inver); inbir „estuary“ Corm. Tr. p. 24, 1. — *Gen.* for brú *Inber* mara p. 39, 11 („the Straits of Gibraltar“ *Stokes, Féil.* p. XLVII), zu lesen *Inbir?* *Dat.* sind *inbiur* p. 131, 14; *Pl. Acc.* tar *inberu* *FB.* 47.

inbotha, foruar inna inbotha paravit nuptias Tur. Gl. 48.

inbothaigim III nubo. — Praes. Conj. Pl. 3 Dep. dia n-*inbothigetar* *Wb.* 29a, 2. — *Inf. Nom.* is fuath n-*eperta* in t-*inbodugud* don men-main *SG.* 137^b (*Z.*². 993).

inbudeaid, trisin fuar inbudeaid Tur. Gl. 48, „through the praeparation of the bridal“ *Goid.*² p. 6, *connubii Tur. ed. Nigra* p. 34.

inbuid s. inbaid.

inchaib s. inech.

inchinn Gehirn; cerebrum Ir. Gl. 747; *inchind brain Corm. Tr.*

p. 95. — *Sg. Nom.* ba bes d'Ultail ind inbaid sin cach curaid no marbdaís ar galaib oenfir no gata a n-inchind assa cendaib ocus comseta ael airthib co n-denad liath-roite cruade dib *Aid. Chonch.* 5; *Acc.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *ibid.* 40.

inchinne *FB.* 61 Nebenform von inchinn.

inchis s. unter cisal, zu lesen la ail in chis (ceas darkness, grief, fear *O'R.*)?

inchli, ina láim inchli in seiner linken Hand *LU.* p. 79^a, 16.

in-chlithe, inchleithi hidden, concealed *O'Don. Suppl.*; ní titir idal inna inchlidi *ML.* 26r (*occulta* *Z.*². 877).

inchosig significat *ML.* 21^d, 4, inchoisig *SG.* 9^a (*Z.*². 430). — *Praet. Sg.* 3 inchoisecht *ML.* 16^c, 10. — *Fut. sec. Sg.* 3 inchoissised *ML.* 118. — *Pass. Praes. Sg.* 3 inchoissechar significatur *SG.* 198^a (*Z.*². 982).

inchrechain II ich tadele. — *Praet. Sg.* 3 is ed on ro inchrech Gregoir im Columille *Lat. Hy. XI Pref.* — *Inf. Nom.* dorocht in t-inchrechad sin co Columille *Goid.*² p. 101, 40.

inchruth, inchruth noe *Gl.* zu aplustre, i. e. apparatus navis *SG.* 132^b (*Z.*². 56); amal tegdaís foratochar degli anechtair ocus is fás a inchrud ammedón „and its furniture is wanting within“ *Tur. Gl.* 13.

in-clannaim II ich pflanze ein. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ind abís mór in ro inclannad dlíged circuil *Gl.* zu circulus abyssi magni *LHy. fo.* 12^b (*Goid.*² p. 70).

1. ind Ende, Spitze; a head *O'R.* — *Sg. Nom.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* Eriu uli o ind co fond „from top to bottom“ *Three Hom.* p. 44, 20; ota m'ind gom bond *Kl. Neub.* 2 (a vertice meo usque ad plantam meam *Z.*². 955); *Acc.* co ind p. 132, 23; *Pl. Nom.*

ní tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII; enechgriss i n-innaib an indfodla *Corm.* p. 19? — *Vgl. rind.*

2. ind i. tenga *O'Dav.* p. 97.

3. ind Artikel, s. in.

4. ind, in (eine Form des Artikels) bildet Adverbia, z. B. ind laigiú minus *Z.*². 608.

5. ind die Praep. i n- mit Pron. suffixum.

6. ind vollere Form der Praep. i n-; ind oirthir Breg „in the east of Bregia“ *Three Hom.* p. 112, 23. Als Adverb verwendet (vgl. inn *Ad. in, therein O'R.*); co tarut bachaill I'su dó ind *Three Hom.* p. 16, 19 (dazu? dabei?); asbert Tadhg co tibreid breith do ind *OCh.* 7 (hierin?); „cid fil and“ ol se „acht coin dot ithe ind *Fél.* p. CVI („for this“).

inda als hinter dem Comparativ, vgl. táu; ioná than *O'Don. Gr.* p. 118; is tressiú cuma inda muir *Lg.* 18, 39; — Mit relativer Verbalform: inda as, indaas, indas *Z.*². 716; ba mou he indás cech cúibrend p. 40, 13; ní mó dan a cin frib . indás na tucsaid úadib *FB.* 73 (oltas *Eg.*); ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; *Plur.* is soiri indate idail *ML.* 34r (*Z.*². 717); ar ní mo cháinit na dáine he inát na hanmunda aile denn nicht mehr beweinen ihn die Menschen als die übrigen Geschöpfe *Fél.* p. XL 38.

indala n- dereine von zweien; unus e duobus *Z.*². 359; indala n-aíumm déc *Corm.* p. 25 hia (duodecimum nomen *Z.*². 309); indala n-ai brat úaine impe . alaili brat corra *SC.* 8 (die eine von ihnen . die andere); no slocad indala suil . do téirged indala n-ái immach *ibid.* 5; dafür später indara (an dara *O'Don. Gr.* p. 123, mit Apocope dara): indara fecht . in fecht n-aill das eine Mal . das andere *Mal FA.* 5; Matha mac Alphin suí ebraidi indara fer déc ro thog I'su na muinterus *LU.* p. 32^a, 2 (der zwölfte); na rig . isindarna leith . ind rigna . isind leith *airrill FB.* 28 (für isindara n-ai?).

indar *him* *es scheint mir*; indar la Conall *es schien Conall* *FB.* 64 (indarla *oft zusammen geschrieben*); indar lais 81-andar *Eg.*; 91; indarra Loegaire *FB.* 64 (für indarlá); andar lea bratt mor do thabairt di *Three Hom.* p. 100, 12; andar leis is ina chotlad boi *ibid.* p. 102, 23; andar leo ropo beo *Rer. Celt.* III p. 181.

indara, indarna *s. indala.*

ind-arbae, -arpar *N. repulsa, repellere* *Z².* 877. — *Gen.* ba sab indarba clóene *Hg.* 2, 23? *Dat.* dia innarba asin taig *den aus dem Hause zu treiben* *FB.* 13; *Acc.* isa n-indarbae *ML.* 23^c, s.

ind-arbenim *I repello.* — *Imperat. Sg.* 2 inda árben úainn „*expel thou them from us*“ *South.* 47^b. — *Conj. (Fut.?) Sg.* 3 are n-indarbe analchí ood ocus a pectha ocus ara tinola soalchí *Cam.* *Z².* 1004. — *Perf. (?) Sg.* 3 nachim rindarpai-se *Wb.* 5^a (*quod non me reppulit* *Z².* 877). — *Pract. Sg.* 3 ro indarb uadae *Three Hom.* p. 14, 31; ros indarb loscaind ocus nathracha esti *ibid.* p. 120, 29; *Pl.* 3 co ro innarbsat *LU.* p. 3^b, 19. — *Pass. Conj. (Fut.?) Sg.* 3 ar nachit rindarpither *Wb.* 5^b (*ne sis exheredatus* *Z².* 877). — *Inf.* 1) indarbae; 2) ro triall in fos i. Diarmait indarpud in gerrain uad *Three Hom.* p. 122, s.

ind-arggain *zerhacken* *TBF.* p. 148, 12, *s. unter énbruthe.*

indas *N. status, habitus, condicio* *Z².* 357; droch-innas *s. unter amnas.* — *Sg. Nom.* ba chómnart. indas in guíma sin ocus ind adbar dobreth dó dénom in tigi *FB.* 2; innas ind fir *SC.* 23; *FB.* 91; innas ind oprid *SC.* 23; *Dat.* ind innas sin *auf diese Weise* *FB.* 82; fond innasin *Goid.²* p. 101, 36; *Acc.* fó a n-innas cetna *auf dieselbe Weise* *FB.* 18; 84; fo n-innas cétna *SC.* 16; *FB.* 60; fo n-innasin *auf diese Weise* *ScM.* 9; fo n-indus sin p. 40, 33; fon n-innasin *ScM.* 14; *FB.* 31; fón n-innas cetna *FB.* 31. — *Vgl.* cindas.

indbaid *lucrificatio, lu-*

crum, comitis indbaid i n-iris *Wb.* 10^d (*Z².* 802).

indbas *s. indmass.*

indbech, indmech *notched s. puincern, puingene.*

indber, inbir *a spit, a skewer* *On the Mann.* III *Index*; comla ibair aire i m-batár tri fertraigid dia tiget, ocus da drolam iaraind esse ocus indber iarind ar in dá drolam sin *LU.* p. 19^a, 17.

1. **inde** *i. dluith, ut est mesir etach* *asa inde i. asa dlús* *O'Dav.* p. 97.

2. **inde** *i. eachlaise no bac* *O'Dav.* p. 99.

3. **inde** *s. inne a bowel, entrail* *O'R.*; in t-inne iachtarach lien *Ir. Gl.* 1013. — *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gild. Lor. Gl.* 148 *zu erga membra erga mea viscera*; cusna hindib *ibid.* *Gl.* 227 *zu inginem cum medullis*; *Acc.* na hinne da *Gl. zu talias Gild. Lor. Gl.* 93.

1. **indé** *in zwei Theile?* sonnach umaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU.* p. 23^b, 16; commemaid a druim indé *ibid.* p. 20^b, 18.

2. **indé** *gestern*; indhé heri *Z².* 609; *s. unter glasreng*; ané or andé yesterday *O'Don. Gr.* p. 264.

indeb *N. Gewinn.* — *Dat.* co m-betis i n-indiub fochricce dom-sa *Wb.* 10^d (*Z².* 497); *Acc.* ní riat na dánú diadi ar a n-indeb domunde *nicht sollen sie die göttlichen Gaben für weltlichen Gewinn geben* *Wb.* 28^c, 2.

indeetso, für ind *fect so, hac vice, nunc* *Z².* 609.

indegaid *hinter, nach* *FB.* 62, *s. degaid.*

ind-éirice *F. impetus in aliquem, vindicta* *Wb.* 25^c (*Z².* 877).

indel, indell *Fertigmachen, Anspannen, Jochen, Zurichtung, Werkzeug*; inneall i. cleas (?) *O'Dav.* p. 97, *s. unter glés.* — *Sg. Nom.* in caur ocus in cathmílid ocus in t-indell chró bodba fer talman Cuchulaind *LU.* p. 79^a, 29; mailli do cheim ocus t'innell *FB.* 34; *Dat.* iar n-indill in mísceóil *Ms. Mat.* p. 473, 34; *Acc.* demon damair

indel *Fcl. Febr.* 16 (*Gl.* i. ro damair a indleath di, no indled i. cengul no cuimrech). — *Vgl.* indlim.

indelba i. anmunda altóir na n-ídal sin arinni dóforintís („they carved“ Stokes) inntib i. delba in uile no adratís *Corm.* p. 25, *vgl.* *unter ogum.*

indemm *quippe* *Z².* 609.

indenmi imbecilles *Wb.* 114 (*Z².* 236).

indeo *TE.* 7 *Eg.*, 8 *Eg.*?

indeóin *Ambos*; inneoin *an anvil*, a block of stone *O'R.*; a gridiron *O'Don. Suppl.*; „the supporting stone of a mill“ *Corm. Tr.* p. 130 (i). — *Gen.* land dergóir do brondór brúthi dar or n-inneóin *LU.* p. 79^a, 12; co m-ba samalta ra tétaib órónáid dar or n-indeona fo láim suad saincherda *Rev. Celt.* III p. 177; *Dat.* oc fuine eisc for indeoin *Corm.* p. 35, 4; in cétlucht ro berbad don indeoin *ibid.* 5.

in-derb *incertus* *Z².* 860.

indessid *Gl.* zu *insederat* *ML.* 20^a, 27 (*Z².* 445 *irrthümlich als Praes. sec. aufgeführt*); *Pass. Imperat. Sg.* 3 indester *lat Corm.* p. 36, 43.

indethmígud s. indithmígim.

indeurb, *Adv.* von derb, *Gl.* zu inquam *ML.* 18^d, 25.

indí s. intí.

indíáid s. deod.

indile 1) *Vieh*, indilí[†] *cattle* *Corm. Tr.* p. 96; 2) *Sachen*. — *Nom.* 1) ba hilda a indile *Fél.* p. LXI 36; a indile ocus a indmas do fodail do bochtaib *Three Hom.* p. 62, 33; 2) „Cissi indilí?“ or *Diarmait*. „Secht lenti cona n-indenmaib ocus secht n-delgi 6ír ocus trí minda 6ír *TB.* p. 176, 10; *Gen.* 1) each ernail indile *ibid.* p. CLXXIX; do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; cothughadh na n-indile „feeding of the cattle“ *Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*); *Acc.* 1) eter dáine ocus indile *FB.* 83; gétaí m'indmas ocus m'indile *Three Hom.* p. 64, 12.

in-dirge *iniquitas* *Wb.* 4^c (*Z².* 860).

indised s. innisim.

indithem, für ind-fethem, *Meditiren, Betrachten, Betrachtung; meditation* *Corm. Tr.* p. 96; innitheamh, innfeithiumh *design, meditation* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indithem durés (zu lesen du-grés? s. *unter indithmech*) ocus imradud fria thogais *Gl.* zu *semper* .. ante oculos ejus quem circumscribere conatur *ML.* 28^c, 14; ro bui indfetheam feochair calma ocu oc lecu a marbtha ar Dia *Gl.* zu *Fél. Prol.* 50; *Dat.* co n-innithem léir i n-Dia *Hy.* 7 *Praef.*

indithmech den Sinn gerichtet auf, versenkt in. — *Sg. Nom.* a menma indfeithmech dogrés i n-Dia *SMart.* 42; *Acc. F.* indithmich *Gl.* zu *post atentam* .. *curam ML.* 35^c, 28.

indithmígim III *ich betrachte; I meditate* *Goid.²* p. 53. — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro fégtáis ocus co ro innithmigtís *FA.* 2. — *Inf. Nom.* innithmígud inna luinge *FA.* 4 (*indethmígud LBr.*); *Acc.* innithmígud inna soilse *ibid.* 5 (*indethmígud LBr.*).

indiu heute, s. 4. dia Tag.

indiut *FB.* 47?

indlach *Spaltung, Unterbrechung; Acc.* een nach n-indlach *sine ulla interreptione (sic)* *ML.* 32^a, 1 (*Z².* 877). — *Vgl.* indlung.

indladaim (?) *ich wasche*. — *Praes. sec. Sg.* 3 conid he fen no benad a n-iallachranda dia manchaib ocus no innlad doib *Three Hom.* p. 122, 17. — *Praet. Sg.* 1 d'ionnlas mo lámha *Torr. Dh.* p. 180.

indlaith, lene fo dergindlaith oir impe *TB.* p. 174, 6 („a lene interwoven with red gold upon her“), *vgl.* léni gel-chulpatach immi co n-derginluth intlase *LU.* p. 113^b, 7 (*Siab. Concul.* „with a flashing red border“).

indlat *Waschen; indlat* *din*, ar is ind don choiss a traig et a lotion dicitur *Corm.* p. 29 mât (diese *Etymologie* beruht auf einem Worte *lat Fuss, vgl. Corm. Tr.* p. 119 mât, und ist im Gegensatz zu indmat „handwashing“ erfunden);

Waschen der Hände und Füße *ibid.* p. 20 fothrugul. — *Dat.* do inlut a lám *SC.* 36; laithe n-and atraig deud aidche do inlut dond abaind; is hé tan dolluid sôn ocus a hinailt do indlut *TBF.* p. 144, 4; oc indlut *Incant. SG.* (Z². 949); oc indlat a lám ind áth *Corm. Tr.* p. XII.

indle s. **intle.**

indli, teora leth-indli *Tír.* 4 („three half-indles“)?

in-dliged *illegality, an illegal act* *O'Don. Suppl., Gl. zu écomnart.* — *Gen.* do fiur indligid *Wb.* 3c (Z². 860); *Acc. LHy. Amr.* 26.

indlim *ich mache fertig, be-reite, spanne an.* — *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nos indlethar Cet inchind Mesgedra isin tábaill *Aid. Chonch.* 40 („C. adjusted M's brain in his sling“); *Pl.* 3 innlit. noi gcairptiu p. 143, 7 (so auch zu lesen p. 136, 20). — *Imperat. Sg.* 2 indel dún in carpat *SC.* 6; indill *FB.* 43. — *Praet. Sg.* 3 indlis *SC.* 6; *FB.* 43. — *Pass. Imper. Sg.* 3 indillter do charpat *FB.* 34; *Pl.* 3 inlter teora dabacha úarusi *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 ro inled a charpat *FB.* 36 (ro hinled *Eg.*); ro inled a carpatt for na echu *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*) = *Ms. Mat.* p. 606. — *Part. Pl. Nom.* dérguda indlithi *FB.* 53. — *Inf.* indell.

indlinech *linirt, eine Bildung wie ingalair?* huas mo lebrán indlinech *SG.* 203 (Z². 953), *super meo libello interscripto Stokes, Beitr.* VIII 320.

indliss, a n-indliss araile fir maith „in the hall of a certain prud'homme“ *SMart.* 30.

indlobor *schwach, der Schwache, Kranke, nach Stokes Rem.*² p. 69 zu lesen für imlobor in der *Gl. zu Hy.* 2, 29.

indlobre *F. Schwäche; Dat.* bóí a n-indlubra galair „in weakness of disease“ *Three Hom.* p. 58, 22.

indlung *I findo SG.* 15^a (Z². 428). — *Pass. Praes. sec. Pl.* 3 indloingtis *Gl. zu discabantur LAr.* 175, b. 1 (*Ir. Gl.* p. 166). — *Vgl.* indlach, as-dloing (*S.* 486, 1).

indmaid, dogni iarum brodmuc dia muic, indmaid a lama, luid ón teni *TB.* p. 178, 2 („washed his hands“). *Vgl.* indmat.

indmass *Reichthum, Schatz; indmaiss (innmus B) „wealth“ Corm. Tr.* p. 92; indbas *Gl. zu dibad Hy.* 5, 22. — *Sg. Nom.* a indile ocus a indmas *Three Hom.* p. 62, 33; *Dat.* ar indbas *Gl. zu ar dibad Hy.* 5, 6; ar feb ocus innbas p. 142, 1; *Acc.* iadais a tech fair fén ocus for a uli indmas *Three Hom.* p. 18, 26; *ibid.* p. 64, 12 (s. indile); *Pl. Nom.* innmusa divitiae *Ir. Gl.* 333; *Dat.* dona indmasaib *FA.* 25 (hindmusaib *LBr.*); Mamón din ainm in demain is airchindech for indmassaib in t-sægail *SMart.* 6.

indmat *handwashing Corm. Tr.* p. 109 mat; ind na lam negar and *ibid.* p. 119 mat. — *Dat.* co tánic Cred d'indmad a lám don tiprait *Fél.* p. LXXXIX 19. — *Vgl.* indmaid.

induaidim *expecto.* — *Imperat. Sg.* 3 indnadad cách a chéle *Gl. zu invicem expectate Wb.* 11^d (Z². 443). — *Inf.* indnide.

indnae, focheird hich n-erred n-indnae *FB.* 51, p. 310, 42?

indnaigid *SC.* 28 mit *H. zu lesen* indsaigid, s. **insaigid.**

indnide *expectatio Z.* 877. — *Dat.* iarsind indnidium *Wb.* 23^b.

ind-oebál *F. gloria; Gen.* áiritiu indocbáile *Wb.* 4^b (Z². 242).

indossa *jetzt SC.* 14; innósa *Goid.*² p. 94, 23 (*LHy.*); innossa *ScM.* 12 (anosa *H.*); *TE.* 12 *LU.*; indosa *Gl. zu nuncubi SG.* 14^b (Z². 747); innossai now *Fél.* p. CLVI 9.

indra i. iumaire (imaire) *O'Dav.* p. 97, 98 (*vgl. ibid.* p. 166); noi n-indrada *ibid.* p. 97 inresc.

indraigne *detrimntum Wb.* 16^b (Z². 491).

ind-rid *Einfallen, Einfall; innrudh i. orgain O'Dav.* p. 99. — *Sg. Gen.* ind indrid naimtidi *Gl. zu propter adsiduos hostilis rastationis incursus Ml.* 27^a, 1; *Dat.* tancatar barbardhu do indrud *Franc' SMart.* 13.

ind-riuth I *ich falle ein, greife an*, vgl. *Wi. Gr. S. 72. — Praes. Sg. 3 inreith adgreditur* *ML. 19^d, 13; inreith Gl. zu vastan-tem ML. 48^d. — Fut. sec. Pl. 3 inrestais Gl. zu invadere nitebantur* *ML. 37^a. — Part. Nom. amban-indrissse Gl. zu inrasso imperio* *ML. 18^c, 14; Pl. Nom. ind indirsi castati ML. 67^a (Z². 1096). — Inf. indrid.*

indsma s. insma.

indtuigther s. in-tuigim.

ind-uadal incurri, vgl. *conhualai, conruale. — Sg. 1 inruadal Gl. zu offendi ML. 20r; Pl. 3 ní nad rindualdatar acht inrualdatar Gl. zu justi qui de vitae periculo non nihil trepidationis incurrerent* *ML. 24^b, 11 (non nihil bedeutet nicht etwa non incurrerunt, sondern positiv incurrerunt).*

indulbroig *p. 140, 19, p. 145, 14?*

indus, *cid ar indus CC. 3 LU.?*

indusa TE. 7 Eg.?

indusin Gl. zu eo ML. 52r (Z². 609).

inech s. enech; der Dat. Pl. häufig in adverbialen Ausdrücken: i n-ionchaibh *duine for a person's sake O'Don. Suppl., a hinchaihb a bh-fer on account of their husbands ibid.; de inchaib na n-atairi FB. 13; for a inchaib „on his protection“ Goid.² p. 67 (LHy.), vgl. inchaibh protection, entreaty O'R.; ós inchaib martra nannáeb FA. 25 („in presence of the Saints' relics“).*

inechtair s. an-echtair.

ined SC. 36 („so that they found no place for them“ O'C., inad Platz, im Ms. íed)?

infeiti, bá infeiti *Gl. zu quibus studiis vita rapacium divitum esset intenta ML. 28^c, 17.*

in-sillia, inrufill *implicuit* *ML. 33^c, 11.*

1. **ing**, ising *FB. 20 („hardly“ On the Mann. III p. 20)?*

2. **ing**, as cach ing „from every peril“ *Hy. 1, 8, vgl. ing force, a stir, períl O'R.*

inga *Nagel, Kralle. — Sg. Nom. und Acc. inga mor bui fuirri amal ingin chon Féil. p. LXXVII;*

Sg. Gen. cróa ingen Gl. zu ungula SG. 46^b; Dat. do ingen ad unguem SG. 217^a; Pl. Nom. ingni TE. 4 Eg.; no tesctha a folc ocus a ingne cecha dardain chaplaite Féil. p. CLXXI; Gen. secht meóir cechtar a dá lám co n-gabáil ingni sebaic forgabáil ingne gríúin ar cach n-ái fo leith díib sin LU. p. 81^a, 21; Dat. dona déc n-ingnib Gíld. Lor. Gl. 198; Acc. ní choreu m'ingne Lg. 17, 46.

in-gabáil reprehensio *Z². 878; ingéb-sa Gl. zu comprehendam sapientes in astutia ipsorum Wb. 8^d (Z². 452); nin incéibthar non reprehendemur Wb. 15^d (Z². 878, aus ind-géibthar).*

ingaire *Hüten. — Sg. Nom. ro herbad do ingaire mucc Three Hom. p. 10, 27; Gen. nip-sa cau-sa ingaire gamma ba-sa cháusa ingaire Emna LU. p. 114^a, 26 (Siab. Conc.); ainm aingil ingaire in t-srotha sin FA. 16; Dat. oc ingariu cháerech TBF. p. 154, 15; oc ingaire chae-rech p. 42, 34; Three Hom. p. 6, 26.*

ingairim *ich hâte. — Praet. Sg. 3 ro ingair Gl. zu argairt Hy. 5, 33.*

ingalair *krank, eine Bildung wie indlínech? Sg. Acc. in fer n-ingalair TE. 12 Eg.*

inganta s. in-gnath.

ingantach *wunderbar. — Pl. Nom. tuaghmilú ingantachu TE. 3 Eg.*

ingar = *lat. ancora; ingor Wb. 34^a (Z². 1070); Goid.² p. 57. — Sg. Acc. co ro laiset sis a n-ingir p. 39, 16; in ingair ibid. 18; mit einer lat. Endung ingeorum ibid. 21.*

ingás *SC. 10 „debility“ O'C.?*

in-gellaim *II ich verspreche, vgl. O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 nad ingella s. unter 1. laith.*

ingen *F. Mädchen, Tochter; Ir. Gl. 290, 291; filia Z². 241, 877; inghean a daughter O'R. — Sg. Nom. ingen Mädchen Hy. 5, 43; Lg. 5; 6; SC. 33, 25; ind ingen ** Lg. 5; 6; CC. 6; SC. 13; 18; 31; 32; 33, 29; FB. 47; in ingen TE. 11 Eg.; 14; ingen Étair Tochter*

TE. 3; 13; 20 *Eg.*; p. 131, 8; *SC.* 4; 17; *FB.* 18; 23; 24; 70; 89 u. ö.; ind ingean *TE.* 11 *Eg.*; ind ingin 10 *Eg.*; in ingin 11 *Eg.*; *Gen.* na ingine *Lg.* 7; 11; 16; mná na ingine *TE.* 2 *LU.*; na hingine p. 41, 15; ingini p. 131, 13; *Dat.* o Faind ingin Aeda Abrat *SC.* 13; *Acc.* in n-ingin *SC.* 47; *FB.* 6; ni ruc . . acht mad óen-ingin (*oder Nom.?*) *TE.* 20 *Eg.*; im Mugain ingin Echach *FB.* 12; lasin n-ingin *SC.* 32; in ingen *CC.* 6 *Eg.*; *Voc.* a ingen *Lg.* 5, 4; *SC.* 46; *Pl. Nom.* ingena Aeda Abrat *SC.* 11, 2; 34, 7; 37, 20; na ingena p. 131, 22; a n-ingena macdacht *ScM.* 20; *Gen.* coeca ingen p. 131, 11; p. 140, 24; p. 143, 1; 144; *SC.* 45, 11; 12; *FB.* 54; i n-endgai nóem-ingen *Hy.* 7, 15; oc deiscin na n-ingin p. 131, 21; a lennán ban ocus ingen *FB.* 11; *Dat.* di ingenaib p. 131, 11; cona ingenaib *SC.* 32; dóib an-ingenaib p. 131, 13; *Du. Nom.* dí ingin *Oss.* II 3.

ingenrad *F. coll. Mädchen-schaar, die Mädchen.* — *Sg.* *Nom.* *Lg.* 16; *Dat.* cona hingenruid p. 144, 32; *Acc.* a ingenraid n-ardmín *SC.* 30, 5; ro geoguin in n-ingenraith *LU.* p. 19^b, 1.

**in-gerrtha lacerandus, s. ger-
raim.**

ingiausser; i. acht *LU.* p. 119^b, 37; inge *SG.* 25^a; ní comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10; p. 145, 9.

in-gnáth, in-gnád unbekannt, wunderbar; N. Wunder. — *Sg. Nom.* is alaind is ingnath *SC.* 33, 27; is adbul . . ocus is ingnad fria in-nisin *FA.* 15; bale ingnad ciar bo gnád *SC.* 33, 1; ar is ingnad linn a n-adciam *ML.* 16^c, 5 (*insolens, mirum* *Z.*². 860); cid ingnad lat *SC.* 44, 4; *Acc.* etir gnath ocus ingnath *CC.* 3 *Eg.*; déca cach ingnad *SC.* 30, 7; *Pl. Nom.* airechta écsamla inganta *FA.* 4; *Dat.* do lubib . . ingantaib p. 130, 26; dia hordaib écsamlaib ocus dia ingantaib *FA.* 15.

**in-gnáis Abwesenheit, das
Gegentheil von gnás; want, defect,**

absence O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* a ingnais *Lg.* 18, 9; ingnáis do cheneóil duit collaa hecca *Fél. p.* CLXXXV 5; *Dat.* bith i n-ingnais do mna ohne deine Frau zu sein *TE.* 19 *Eg.*; *Acc.* ní dúthrais a bith-ingnais *ML. carm.* 1 („*thou wouldst not wish his perpetual absence*“ *Goid.*² p. 18, *Z.*². 466).

**ingne cognitio; Dat. huat etar-
cnu i. huat ingnu Gl. zu cognitione
mea profundiora intellexisti ML. 27 r;
leir ingnu SP. II 3.**

ingne, ingni s. inga.

**ingnech mit (langen) Nägeln
versehen; ocus me mongach in-
gnech crin liath nocht trog imne-
dach LU. p. 15^b, 39 (Tuan).**

**ingoistighther Gl. zu inlaque-
ari . . possit ML. 28^c, 16.**

1. ingor s. ingar.

**2. ingor, a bas bá scel n-ingir „a
sad story“ Féil. Dec. 21; iar cesad
la hingru „after suffering with tor-
ments“ Mai 23, Gl. i. la hingoru i.
cumga i. ba hingor frisín corp ro-
chrabud ocus césad do fulang; iarna
breith sech ingra „past miseries“
Epil. 119.**

**in-greimm N. Verfolgen, Ver-
folgung.** — *Nom.* ciasu erchride
a n-ingraim *ML.* 26^d, 12; *Dat.* oc
ingrimmim inna cloen *Cam.* (*Z.*². 269);
Acc. ní fodmat ingreimm *Wb.* 20^c; *Pl. Nom.* inna fochaidi ocus inna
ingramman *Gl. zu adversa ML.*
20^b, 12 (*Z.*². 269, ingrammani *Asc.*).

in-grennim I ich verfolge. —
Praes. Sg. 3 ingrennid *FA.* 16
LBr. (ingrinnid *LU.*); *Pl.* 3 innaní
ingrennat inna firianu *ML.* 26^d, 12.
— *Perf. Sg.* 3 in-ro-grainn perse-
cutus *ML.* 26^b, 24; inrograinn *ibid.*
26^d, 3. — *Fut. sec. Pl.* 3 co in-
griastais ut persecuerentur *ML.* 38^d
(*Z.*². 1094). — *Inf.* ingreimm.

**ingresche inconstantia Z.²
811, von gréssach.**

**ingresgugud continuatio ML.
28^b, 9.**

**iníchtarach unten befindlich,
der unterste.** — *Sg. Nom.* in
draic iníchtarach *FA.* 20; *Gen.*
d'insaigid iffrín iníchtaraig 21.

inid (íid *LU.*) *ubi est* (sit?), eine Verschmelzung wie 1. conid; cot gairim do Maig Mell inid rí boadag bidsuthain *EC.* 2; *SC.* 10 *steht es dem mäd parallel: wenn der Mann gesund ist., wo er (nun) krank ist..?*

inidil clandestinus *SG.* 222b (*Z.*². 877).

inill tutus *Z.*². 769; *Gild. Lor. Gl.* 74 *zu tuta pelta; a thigerna bi at lui[r]ig ro-inill ibid. Gl.* 147 *zu Domine esto lorica tutissima; innill Corm. Tr. p.* 95; *Gl. zu fidus ibid. p.* 77 *fidi.*

inilligud, in n-inilligud *tutionem* *MI.* 19a, 14 (*Z.*². 769); *huand inuilligud (sic) talmaidech subita tutione ibid. 35a, 1 (Z.*². 1098).

inillius tutela, i n-inillius *nemthremeta no nemthroeta zu inpenetrabilis tutela Gild. Lor. Gl.* 66; *don inillius zu adesto tutamini ibid. Gl.* 140.

inis *F. Insel. — Gen. Augustin Inseo Bice, Muchatócc Inse Fáil Tir.* 11; *coirm inse Fáil p.* 133, 1; *rig Insi Fer Falga FB.* 89; *tóeb na indse SC.* 15; *Dat. co m-batar i n-inis mara Lg.* 13; *dund insi SC.* 17; *FB.* 93; *Acc. sech insi SC.* 31, 12; *co rancatár in n-insi SC.* 35; *tiagait isin n-insi ibid.* 15; *Pl. Nom. insdi p.* 190, 31 *LBr.*; *Dat. i n-innsib mara Torrian Hy.* 2, 11; *i n-insib FA.* 27.

in-ísel demüthig; Compar. in-ísle „lowlier“ Three Hom. p. 122, 17.

in-leigis heilbar, curable O'R.; *ro chuir gach aon do bhí inleighis go háit a leighiste Torr. Dh. p.* 162, 1.

inliud, inliud (*On the Mann. III p.* 92, 96 *u. ö.*), *vgl. intlaide, intlasse? léne fo derg-inliud imbi p.* 131, 16 „a shirt interwoven with thread of red gold“ (?) *On the Mann. III p.* 162 (*ähnlich ibid. p.* 96 *u. ö.*); *fo derginnlith oir TE.* 3 *Eg.*; *leni .. co n-derginliud oir p.* 310, 34; *léni gelchulpatach inmi co n-derginluth intlase LU. p.* 113b, 7 (*Siab. Concul.* „with a flashing red border“ (?)); *lene fo dergindlaith oir impe TB. p.* 174, 6.

inmade s. made.

inmain lieb; dear, beloved Corm.

Tr. p. 95. — *Sg. Nom. ro pad inmain oenfer Lg.* 7; *SC.* 11, 5; 34, 6; *ind fíróg inmain Hy.* 4, 7; *ro bóí tan rop inmain lim SC.* 45, 2; *inmain n-ainm „beloved the name“ SP. V 7; inmain berthán Lg.* 17, 33 ff.; *Pl. Acc. eter du gnathu inmaini EC.* 4. — *Superl. bá inmainem lais TE.* 1 *LU.*; *an rop inmainib Lg.* 18, 6.

inmaine *F. Zuneigung. — Sg. Nom. searc agus ionnmhuine „love and affection“ Torr. Dhiarm. p.* 202; *mo searc ocus m'inmaine TE.* 9 *Eg.*; *Dat. dia seirc is dia inmuini SC.* 33, 28; *Acc. tucus seirc ocus inmaine duit TE.* 5 *Eg.*

inmainige *F. parsimonia SG.* 51a.

inmall, ionmhall *heaviness, fatigue O'R.*; *diar laid arnáp inmall „that their be not sadness“ (?) Féil. Proh.* 323.

in-malla langsam? *tochim fosad n-álaínd n-inmalla FB.* 20.

inmedónach intestinus *Z.*². 877. — *Sg. Nom. a betha inmedonach ocus a airbert bith cech lathi SMart.* 42 (*sein inneres Leben*).

inmedonaige Inhalt? *Gen. tuicsin n-inmedonaigi na scriptuire nóibe p.* 170, 16.

inmesca berauschend? *lána inna himda di cholchthib gelaib ocus di tlachtaib etrochtaib, dambruthe dan ocus tinne forsind lár ocus lestra márb co n-deglind inmesca LU. p.* 23a, 36; *Pl. Dat. co lennaib inmescaib FB.* 79.

1. **in-mesta glaubwürdig, wahrscheinlich; inmheasda commendable, probable O'R. — Sg. Nom. is móide is inmheasta firinne an neithi si „this we have the more reason to believe“ Keat. p. 120, 12; *ibid. p.* 164, 6.**

2. **in-mesta, ór ba hinmeasta a n-easbada „for their losses were not considerable“ O'Don. Gr. p. 102.**

inn s. ind.

inna s. i n-, in, na.

inna n- für in da a n-? *roptar lia ammaib inna m-beo Oss. I s (vgl. in da); is lia turem tra ocus*

aisneis ina m-b6i dí degmnáib and chena *FB.* 28.

innaib *SC.* 17, 5 (indaib *H.*)?

innaigid *SC.* 30 s. **insaigid.**

inneldirge *TE.* 4 *Eg.*?

1. **inne** *Eingeveide; a bowel, entrail O'R.; in t-inne iachtarach Ien Ir. Gl.* 1013. — *Acc.* ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; *Pl. Dat.* illeith rem ballaib ocus illeth rem indib *Gild. Lor. Gl.* 148 zu erga membra erga mea viscera; cusna hindib *ibid. Gl.* 227 zu inginem cum medullis; *Acc.* na hinneda *ibid. Gl.* 93 zu talias.

2. **inne** *F. sensus Z².* 247; inne ind febtad *SG.* 28^a (*sensus qualitatis Z².* 801).

3. **inne**, tricha cubat inne uasind loch *FB.* 85?

inné, inní s. in *Fragepartikel und é Pronomen.*

inní für altir. aní.

innell s. **indell.**

innill s. **inill.**

innissim, **indisim** ich sage, erzähle, beschreibe. — *Praes. Sg.* 3 innisid dóib *FA.* 33 (indisid *LBr.*); *rel.* innisses *Gl.* zu adfeit *Hy.* 2, 58; zu dodadecha *Hy.* 5, 81; *Pl.* 3 innisit *Gl.* zu adrollat *FB.* 71. — *Conj. Sg.* 1 *Dep.* dia n-innisiur *Gl.* zu *Hy.* 5, 37. — *Imperat. Sg.* 2 inniss dam *TE.* 9, 11; *SC.* 28. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro innised. focraice nime *FA.* 31 (indised *LBr.*); ro hinnisidh a scélu do *TE.* 14 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 ro innis dó *SC.* 48; don badbscel ro innis o chelib *FB.* 70; *Pl.* 1 ro innisemár *FA.* 15 (itchuadumar *LBr.*). — *Fut. Sg.* 3 ní innisfea nech *FA.* 9 *LU.* — *In der spätern Sprache Fut. Sg.* 1 inneósd *O'Don. Gr.* p. 195; *Torr. Dh.* p. 56. — *Fut. sec. Sg.* 3 ni indised nech *FA.* 9 *LBr.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 innistir *TE.* 15; ar is ed innister *Gl.* zu *Hy.* 5, 19. — *Praet. Sg.* 3 ro hindised p. 41, 22. — *Inf.* do innisin *FA.* 33; d'innisain *FA.* 32 (do indisi *LBr.*); d'innisin *ibid.*; ic innisin oibnusa in t-sida *SC.* 34; *Acc.* ni chumaic..

nech..innisin inna n-airecht sin *FA.* 6 (aisnés *LBr.*); is abdul..ocus is ingnad fria innisin *FA.* 15 (ré indisi *LBr.*).

innithem, **innithmigud** s. **indithem**, **indithmigim.**

innocht *Adv. zur Nacht, heute Nacht; hac nocte Z².* 609; *ScM.* 7; 15; p. 145, 8; *FB.* 16; 17; 62; 66 (anocht *Eg.*); 90; 94 (anocht *Eg.*); anocht to-night *O'Don. Gr.* p. 264.

innossa s. **indossa.**

innund *Lg.* 9, *ibid.* 15?

inon, **inonn**, **innon** *idem Z².* 353 (*ebendas.ednonóen idem*); ionann equal, alike *O'R.*; ba inond aithesc la firu hErend *TE.* 2 *LU.*; ní hinund comartha tucsam lind *FB.* 73; is inand ón ocus..est *idem hoc atque p.* 169, 21; 170, 18; inund p. 169, 29; rop inann ocus in eodlá *TE.* 13 *Eg.*; ond inund tuitim eodem lapsu *LHy.* 11^b (*Goid.²* p. 68).

inorehugud s. **in-šorehugud.**

inorgat *Gl.* zu *inruentium Ml.* 44^c.

inotehimichtreteein. — *Praes. Pl.* 3 ar nis inaitcet *FA.* 12 *LBr.* — *Fut. Pl.* 1 inotsam *Gl.* zu *inire certamen Ml.* 16^a, 16.

inotacht *Eintreten; vgl. Goid.²* p. 73. — *Sg. Gen.* dorus inotachta in chetramad nime *FA.* 17 (innotachta *LBr.*); *Dat.* ic a airmirt dia inottacht *FA.* 22 *LBr.* (techta thairis *LU.*); ic a inottacht *ibid.* (oc á insaigid *LU.*).

in-riáta befahrbar, vgl. *riadaim.* — *Sg. Nom.* connarb inriata dó in chonar *FB.* 36.

inrice würdig; dignus *Z².* 878; ionnraic pure, honest, worthy *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* indraic sen *Corm.* p. 30, 16 („that is fair“); *Pl. Nom.* inricci do báas huili *Wb.* 5^c. — *Comparat.* inrice fearaib side *SC.* 31, 8.

inruadal s. **ind-ualad.**

inrucus *M. Würdigkeit; dignitas Z².* 878. — *Gen.* in chiall fil indib is ciall inrriceso *SG.* 59^b (*von der Bedeutung des Gerundivi*).

insa für ansa in ni insa nicht schwer *SP.* V 5, s. **ninsa.**

insaigid *Aufsuchen, Besuchen*; ionnsaighidh *to make an incursion*. — *Sg. Nom.* insaigid ocus dula co rígsuide in dúleman *FA.* 15; *Dat.* d'insaigid iffrin *FA.* 21; in airechta *TE.* 15; d'innagid Conculaind *SC.* 30; oc á insaigid *FA.* 22.

insaigim *ich suche auf*; ionnsaighim *I sue for damages* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3 rel.* mad ar diumand in ceile innsaigis in flath (i. cuinige) a seotta *O'Dav. p.* 78 diumann.

insce *F. Rede*. — *Sg. Gen.* rann insce *pars orationis* *SG.* 25^b (*Z*². 983); *Pl. Acc.* arfochlim a n-insce *p.* 327, 33; *p.* 141, 6.

inscene, *innsce oratio* *O'Don. Suppl.*; a innseni *p.* 141, 21.

insin *s. sin.*

insma *a push, thrust, cast* *O'R.* — *Dat.* dobidgad Creidne ina semunda a gobaib na tenchaire ocus ba lór dia n-indsma *Corm. p.* 32 nescoit. *Vgl.* ionnsmad ornamentation *O'Don. Suppl.*?

insnastis *Gl. zu qui... consuerunt gladium multionis exserere* *MI* 26^c, 17.

in-sorchagim *III ich erleuchte, mache klar, von sorch.* — *Praet. Sg. 3 ro in-sorchag p.* 169, 16 (so zu ergänzen?). — *Inf.* ionnsorchughadh *illuminating, enlightening* *O'R.*; *Dat.* oc soilsigud ocus oc in-orchugud inna catrach *FA.* 13 (in-sorchugud *LBr.*).

insorg, cocertaim bretha Ulad uli ocus nis n-insorg *p.* 327, 36; *p.* 141, 8, niss n-insurg *ibid.* 22, *vgl.* innsorguin i. bidh doigh comadh inann ocus gluaisacht no imluadh *O'Dav. p.* 100, ionnsort *mo-ved* *O'Don. Suppl.*

intamail *Ähnlichkeit, Nachahmen*; intsamil instar, imitatio *Z*². 878. — *Dat. oder Acc.* tó intamail Tige Midchúarda *p.* 309, 31; fo intamail na hiubile bicce Ebreorum *Gl. zu Hy.* 2, 5.

intamlaim *aemulor*; *Pl. 1 Dep.* in intsammlamar-ni *Gl. zu an aemulamur* *Wb.* 11^b (*Z*². 878).

intamlaigim *III ich vergleiche*. — *Pass. Praes. Sg. 3 intamlaigther* *LHy. fo.* 12^b (*Goid.*² *p.* 69).

intech *N. Weg*. — *Nom.* intech Dé *Hy.* 7, 33 (n-Dé *B.*); *Dat.* du intiuch óinlái cotiáiano itineri *MI.* 28r (*Z*². 230).

intí, *der Artikel mit dem determinativen* 1, a) *vor Eigennamen*: inti Nóisi der *N. Lg.* 8; 9; *ScM.* 3; *Gen.* indi Saul *MI.* 29^a, 6; b) *vor einem Relativsatze*: inti ro charus celui que j'ai jamais *SC.* 45, 20; *FB.* 11; 87; 90; *SC.* 31, 3? inti auf ein *Fem. bezüglich* *FB.* 20; *Dat.* ondí as mafortis *Gl. zu Hy.* 5, 48; dindí *s. unter* 2. grád; dontí da tucus *TE.* 9; *FB.* 90; *Pl. Dat.* donaib hí gníte *SG.* 156^b (*ús qui faciunt* *Z*². 352); *dafür in der spätern Sprache* dona fib *FA.* 32, cosna fib *ibid.* 2.

in-tinscana *he begins* *Tur. Gl.* 40; *Pass. Praes. Sg. 3 intinscantar* *ibid. Gl.* 47.

intlaide, *intslaide, vgl. intlasse?* heó óir intlaide uassa bán bruinnechur *FB.* 51; intslaide *p.* 310, 32.

intlasse, *vgl. inliud, intlaide?* delg find findárgit arna ecor d'ór intlassi úasa bán bruinmigel *LU.* *p.* 81^a, 26, *vgl.* eó iarna eaccor d'ór donn *On the Mann.* III *p.* 167; a del intlassi *LU.* *p.* 79^a, 15; is and so focheírd a lúrecha iarnaídi intlassi immó echaib *ibid.* 17; da n-all n-apthi n-intlasse *ibid.* *p.* 113^a, 43 (*Siab. Concul.*).

intle, *indle* *Nachstellung*; innle *snare, ambush, insidiae* *O'Don. Suppl.* — *Pl. Dat.* ar intledaib demna *Hy.* 7, 36; *Acc.* is tri intleda ocus bréic dagniat *MI.* 28^c, 8; ba hi temul dugnith Saul cona muntair intleda ocus erelca fri Dávid *ibid.* 30^a, 3; tria indle ocus chelga Conchobair *Lg.* 11.

intledaigim *III ich stellen nach*; *Pl. 3 rel.* intledaigte *Gl. zu insidiantium* *MI.* 39^c.

intlucht, *intslucht* *M. intellectus, sensus* *Z*². 878.

intliud *s. inliud.*

intreb, *vgl. fo-intreb suppellex* *SG.* 113^a (*Z*². 884). — *Sg. Dat.* de intrub ocus comadbur na fiede *FB.* 4.

inund *s. inon.*

ipthach s. **aupthach**.

ir- wechselt mit **air**-, **er**-, **aur**-, **ur**-.

ro ír s. **sírim**.

ír *Zorn*, *Corm. Tr.* p. 116 mer; i. suthain (?) no ferg *O'Dav.* p. 98; fossod a tond medrach mend mandra sál fri ainbthe hír *LU.* p. 40^a, 5 mit der Glosse i. firinni (*Aid. Ech.*, „with storms of anger“).

írach, dia m-ba clerech ní ba hirach „be not wrathful“ *Fél.* p. CLXXXIV.

írad, im írad n-echtrand *SC.* 25, vgl. *irud*.

rop írán *SC.* 44, s. („righteous“ *O'C.*).

ír-bág *gloriatio* *Wb.* 16^d (*Z*². 494); *Pl. Nom.* írbága contentiones *Wb.* 7^d (*Z*². 656). Vgl. **aur-bág**.

ír-choiltith *maledicus* *Wb.* 9^b (*Z*². 793).

ír-choit hurt, harm *Fél.* p. CIV, vgl. *erchoit*.

ír-chollud, áis bñis oc írchollud *Gl. zu maledici qui aliis maledicunt* *Wb.* 9^c (*Z*². 868).

ír-chor s. **er-chor**, **aurehor**.

ír-chre s. **er-chra**.

ír-chride *irritus* *Wb.* 11^a (*Z*². 868). *Part. zu er-chrinim*.

ír-daíre, *irdareus* s. **air-dire**, **airdireus**.

ír-dálta s. **er-dálta**, an-irdaltai *uncertain* *Fél.* p. C.

íre, *hire* *ulterior*, *magis ultra* *SG.* 39^a, *Wb.* 31^d (*Z*². 277).

íre *Land*; *ire* *ground*, *land*, *field* *O'R.* — *Sg. Gen.* oc collud a n-hirend *CC.* 1 *LU.*; *Acc.* fortacrith in n-irind *FB.* 53.

íress *F. Glaube*; *fides* *Z*². 241. — *Gen.* foirbthetu for n-irisse *Wb.* 1^a; dochum n-irse *Tur. Gl.* 45; *Dat.* co n-huasail hiris *Hy.* 5, 3; *Pl. Dat.* i n-hiresaib fuismédach *Hy.* 7, 14.

íressach *gläubig*. — *Sg. Nom.* cech bocht íressach p. 40, 16; p. 41, 1.

ro hír-fuagrad s. **ar-fóeraim**.

ir-gal *F. Kampf*, *Kampfsplatz*, *Waffen*, s. **aur-gal**. — *Sg. Gen.* co ucht anfaid irgaile *FB.* 35; *Dat.* isind roi no isind

ergail *Gl. zu scammate* *LHy. fo.* 3^b; *Pl. Nom.* irgala arma *Wb.* 6^a (*Z*². 876); imgaibthir athai ocus ergala rém fáath ocus rem erud *LU.* p. 123^b, 14; *Gen.* i n-uchtú ergal n-eirind *FB.* 23; *Dat.* i n-irgalaib *FB.* 29; *Acc.* arfich for n-atho ocus for n-irgola uili p. 142, 22.

ír-gaire *vetitum* *Wb.* 3^c (*Z*². 868); *Conj. Sg.* 3 mani air-gara nísí vetat *Wb.* 2^e.

na hírgde *LHy. fo.* 7^a, *Nom. Pl. zu airegda* (*Goid.*² p. 65).

th'írinne *SC.* 26 s. **írinne**.

irladigur *oboedio* *Z*². 868.

ir-lam *promptus*, s. **aur-lam**.

irlithe *gehorsam* *Wb.* 27^c.

ír-lond, *ur-lond* *das untere*—, *hintere Ende* (z. B. des Speeres, Schiffes), *Stiel*, *Griff*. — *Sg. Nom.* ro díbaírg in n-gai dó sa urlond reme und sein unteres Ende voran *Rev. Celt.* III p. 178 (sa für isa); dotheilg .. in n-gai dó ocus a urlond reme *ibid.* p. 180; teit erlund na bachla triana chois *Three Hom.* p. 32, 12; *Dat.* o irlond co cró p. 131, 19; *Acc.* tummis German irlund a gai issin n-abaind *LU.* p. 24^a, 3; in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond fri tír *Corm.* p. 36, 19 („when they had put to sea and set their stern to land“, a lui no urland B).

ír-naidim III *ich erwarte*, *warte auf* Jemand. — *Fut. Sg.* 1 ní irnaidiub Coinculaind *SC.* 46.

ír-naide, **ur-naide** *Warten*, *Inf. zu irnaidim*. — *Dat.* nírb cian i n-irnaidiu di sie hatte noch nicht lange gewartet *TE.* 12 *Eg.*; ic irnaide *ibid.*; oc urnaídi Conculaind *SC.* 46.

ír-naidm *Verbinden*; *urśnaidhm* *a tie*, *bond*, *knot* *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ro triallad a hirnaidm do fir „for it was tried to wed her to a husband“ *Fél.* p. XXXVIII 31.

irnechtaib, ar irnechtaib aicnid *Hy.* 7, 38 (ar foirmdechtaib B), „against solicitations of nature“ *Stokes, Rem.*² p. 70, „against the inclinations of the mind“ *O'Don. Gr.* p. 294.

irnigde, **irniechthe** *F. oratio*

Z². 247. — *Pl. Dat.* hi far n-ir-nigdib-si in *precationibus vestris* Wb. 7^a.

irsa jamb of a door *Corm. Tr.* p. 97, s. *ursa*.

ir-seartad, s. *aur-seartad*; *Sg. Acc.* eter irseartad oculus imdorus *FB.* 1; amra in tegh hi sin itir irseartad oculus dergudha „in carvings and beds“ *TE.* p. 178, s.

irt *Tod*, durch bás erklärt *Corm.* p. 3 anart, adart, *ibid.* p. 27 lathirt.

ir-thorad „great produce“ *Fél.* p. LXI, s. *unter ernail*.

irud, hirud margo *SG.* 52^a (Z². 803), inrud *Nigra*.

1. *is*, *iss* s. *am*.

2. *is* *und*; ar cuirp is ar n-anma *Hy.* 8, 3; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22; 23; besonders häufig mit dem *Pron. personale* verbunden bei Zufügung einer wichtigeren prädicativen Bestimmung (*Copula* is est?): maige loma dan is iat loisethecha *FA.* 30; is sí alaind illánach *SC.* 33, 26; is sí thorrach *LA.* 1; *CC.* 6 *Eg.* (os sí alacht *LU.*); léine . . impí is sí cotat-sle-mun do síta uainidi *TE.* 3 *Eg.*; 4 *Eg.*; ro dibairg in n-gai dó sa urlond reme *Rev. Celt.* III p. 178, für is a.

d'is *SC.* 32 s. *fis*.

iss, is *infra* Z². 634; *issum* *unter mir* *Hy.* 6, 4 (*Gl.* i. foun); 7, 54.

isa (*Three Hom. Index*), is a mit folgendem Substantiv, steht im Sinne eines relativen „cujus est“ und „quod ejus“ (vgl. *asa*): taisig iat co tí inti is a ferann hebe sie auf bis der kommt, dessen Land es ist *Three Hom.* p. 98, 10; curid bar libra i n-usce oculus cibe uaib is a libair élaít dogenum-ne adrad do und wer von euch es ist, dass seine Bücher davon kommen *ibid.* p. 26, 13.

ro *issam* s. *ricim*.

issé, *isé*, *issí*, *issí*, *issed*, *ised* die Verbalform is est und das Pronomen é (sé), sí (i), ed (is ed oft abgekürzt iſ geschrieben).

ro *ised* s. *ricim*.

isséise *Oss.* III 6?

issel unten befindlich, niedrig; inferus Z². 768; cend-isel lowheaded *Fél.* p. LXXXV. — *Sg. Nom.* ni bu leith-isel in mám halb unten, auf der einen Seite unten *Hy.* 5, 56; *Acc.* isin morchute n-isel *Hy.* 2, 38; *Pl. Nom.* isli . . a dá n-imechtar *FA.* 22 (isle *LBr.*). — Vgl. in-isel.

isitig p. 144, 10 zu lesen isin tig?

isnith *SC.* 12, vgl. aisneid „utter“ (2. *Sg. Imperat.*) *Fél.* Nov. 13 *Rawl.*? ita s. *itu*.

itagar ich fürchte *Three Hom.* p. 36, 20, s. *atagur*.

itáu, itó ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande; nicht verschieden von atáu; die Stellen, an denen das voranstehende i das relative i n-zu sein scheint, s. *unter táu*. — *Sg.* 1 itáu sum Wb. 32^a; ittóo Wb. 17^a (Z². 488); is ferr a chách ito-sa *SC.* 28; 3 uair ita in cath oc a ferthain indiu *SC.* 33; immar ita 33, 34; conid de ita Snám Rathaind *FB.* 69; ar itá *FA.* 18 (ar ata *LBr.*); ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7; itá i m-Maig Mell 13; *Pl.* 3 ar itát se dorais . . corrice in riched *FA.* 15 (atát *LBr.*); amal itát iar fir 6. — *Conj.* *Sg.* 1 ateach a nóem Patraic ittarrad iteo *LU.* p. 113^b, 39 (*Siab. Concul.*).

itchuala, ar itchuala a bith torrach *Lat. Hy.* IX *Pref.*, zu atchlunim.

itchuatar s. *at-chuad*.

itelúinter s. *at-chlunim*.

ite, is hite *MI.* 28^e, 10 (s. *unter fithis*), vgl. isiede in dail rúnde Wb. 11^a (Z². 350)?

itge Bitte, Bitten, s. *ateoch*. — *Sg. Nom.* itge Abeil *Hy.* 1, 5; a hitge *Hy.* 5, 16; aithe *Gl.* zu ailgaís *Hy.* 5, 49; *Acc.* la itge Patraice *Hy.* 3, 10; admuniu mór itge *LU.* p. 15^a, 19; adcotadae in n-itge *Tir.* 8; *Pl. Nom.* for don itge Brigte bét *Hy.* 5, 89 (i. ro bet fornd a hitge).

ith *Korn, Getreide; corn* *Corm. Tr. p. 95; ith in arba far Ir. Gl. 1038. — Sg. Nom. SP. I 4; Gen. bandea hetho Gl. zu Ceres SG. 60^a (Z². 239); leth n-etha for tire . . is sunda melair LU. p. 24^a, 22; Dat. co n-ith SP. I 2.*

ith *puls SG. 70^a (Z². 49).*

ithe *Inf. zn ithim.*

ithemair *Gl. zu ventres Wb. 31^b, 23, edaces Z². 780.*

ithim *I ich esse; mando Z². 429.*

— *Conj. Pl. 3 ar na hethat cethra na gorta Corm. p. 22 gelistar. — Praes. sec. Sg. 3 no ithed ScM. 1; Pl. 3 no ittis na hubla LU. p. 23^a, 11.*

— *Fut. sec. Pl. 3 nach istais Lg. 14. — Inf. Dat. no théigtis ind eoin dar a n-essi do ithi na n-ubull LU. p. 23^a, 13; coin dot ithe Féil. p. CVI; Acc. son inchoissised longud no ithi „a word which would signify consuming or eating“ MI. 118.*

ithir *ground producing corn O'R.; ata dag-ithir lim ocus nim tha sil a chomadhais TB. p. 174, 13.*

ithla *area Z². 264; Dat. isind ithlaid in area SG. 68^a (Z². 147).*

itlochamar *s. atluetur.*

itu *Durst; ita thirst O'R. — Nom. bá mór a n-gorta ocus a n-itu LU. p. 23^a, 20; ita uirri im serce n-Dé Féil. p. XXXIV (Jan. 15); Acc. cumma arangairtís gortai ocus ittaid díb na hubla LU. p. 23^a, 16; arrodibaid itith ind Israhel spiurdalti inna noib Wb. 11^a (Z². 882), „restinxit sitim“ Stokes.*

iubaile *„time, period of prescription, limitation“, jubiliun, a lapse of time „after which the parties to a bargain could not retract“ O'Don. Suppl. — Pl. Nom. ní iadat iubaili for étechtu ail SC. 25; Gen. na hiubile bicce Ebreorum Gl. zu Hy. 2, 5.*

iubar *the yew tree O'R., s. ibar.*

iubroracht *working in iubar On the Mann. III p. 57.*

iuch *Oss. II 4?*

iuchanda, *vgl. iuchna pale red O'R.? Pl. Nom. ingni ailli iuchanda TE. 4 Eg.?*

iúrad *factum est LArD. 189 b. 1 (Z². 477). Vgl. frith-iúrain.*

iúrthund, *iúrthund Cuchulainn . . dia siabairther immi FB. 61, vgl. iurtadh to gore, hurt O'Don. Suppl.*

K

ka *wird bisweilen in späteren Handschriften für ca geschrieben,*

z. B. in cath, asna kathaib Lg. 12 Lc.

L

1. **la** *Praep. mit Acc. bei, mit, durch, von (beim Pass.); apud, cum, penes, secundum Z². 643; le, leis, re, ris, with O'Don. Gr. p. 310 (mit Vermengung von la und fri); im Pl. gelegentlich auch die Form des Dativs: la demnaib FA. 29 LU. (dénnu LBr.); la drongaib 31 (drungu LBr.). — Mit dem Artikel verbunden: Singular, M. und F.*

lasin n-anmain FA. 15; SC. 32; 39; FB. 7; 89; lasin screich Lg. 1; Hy. 5, 46; 79; SC. 40; FB. 64; 79; p. 130, 22; 27; laissin druid TE. 18; Neutr. lasa m-borrfaid FB. 44; lasa loim p. 131, 7; Plural lasna claidbi FB. 15. — Mit Pron. personale verbunden: 1. Sg. limm-sa SP. V 6; limm TE. 9, 5; 32; 13 Eg.; lim Hy. 6, 9; Lg. 18, 4; TE. 9, 12;

p. 133, 8; *SC.* 33, 6; 34, 9; 35; 44, 2; 3; 45, 2; 46; *FB.* 5; 6; 32; 62; 75; lim-sa *Lg.* 6; 17, 6; *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 14; 46; *FB.* 5; 9; 25; 56; 73; 76; lem *Hy.* 3, 10; *CC.* 5 *Eg.*; 7 *LU.* (lemm *Eg.*); *SC.* 34, 6; lem féin *Lg.* 3; lem-sa *Lg.* 17, 23; liumm *TE.* 10, 4 *Eg.*; lium p. 145, 8; *Pl.* linni *SC.* 24; *FB.* 62; linne i. la cach *Gl.* zu inmain *Hy.* 4, 7; lind *ScM.* 15; *SC.* 45, 6; 22; *FB.* 54; 90; 94; linn *CC.* 3 *Eg.*; *TE.* 9 *Eg.*; 13; lend *Lg.* 13; 2. *Sg.* let *Hy.* 6, 23; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 29, 2; 30, 8; *FB.* 62; 74; lett *Lg.* 9; *TE.* 19; *FB.* 9; let-su *SC.* 46; let-so *Lg.* 12; let-sæ *TE.* 8 *Eg.*; lat *Lg.* 19; *TE.* 5 *Eg.*; 8; 9, 31; 10, 9; *SC.* 13; 20; 29; 44, 5; *FB.* 8; 9; 59; 73; 74; latt *Lg.* 9; *ScM.* 20; *FB.* 10; 59; lat-su *SC.* 41; *Pl.* lib *Lg.* 17, 1; 2; *ScM.* 7; p. 133, 1; *FA.* 19; *FB.* 6; 13; 90; 3. *Sg.* M. lais p. 39, 15; *TE.* 1; 2 *LU.*; 8; p. 132, 16; *FB.* 1; 9; 81; laiss *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 48; *FB.* 58; 89; lais-seom 88; leiss *TE.* 12 *Eg.*; 15; *CC.* 5 *LU.*; *SC.* 32; leis *ScM.* 4; 20; *CC.* 6 *LU.*; *FA.* 3; 21; *SC.* 8; 13; 20; 36; *FB.* 31; 40; 56; 62; 70; 85; leissi *TE.* 10; les *TE.* 5 *Eg.*; p. 145, 11; *SC.* 35; *F.* lee *Lg.* 10; *SC.* 35; 39; lee 44; *FB.* 54; lea *CC.* 6 *LU.*; le *TE.* 8 *LU.*; 11 *Eg.*; *CC.* 3 *Eg.*; 6; *Pl.* léo *Hy.* 5, 53; *FA.* 28; leó *CC.* 6 *LU.*; *SC.* 35; 36; 48; *FB.* 16; 54; 66; 70; 72; 76; 91; leo p. 39, 14; *Lg.* 10; 11; 14; 16; *TE.* 5 *Eg.*; 15; *CC.* 4; *SC.* 6; 21; *FB.* 42; leo-som *ScM.* 5; *CC.* 1 *Eg.* (-sum); leu *CC.* 1 *LU.*; 3; *SC.* 2; léu-som *CC.* 1 *LU.*; leú *SC.* 1; lethu *Tír.* 10; *Hy.* 2, 17. — *Mit Pron. possessivum:* 1. *Sg.* lam nóeb *Hy.* 4, 8; 5, 29; 3. *Sg.* lia mathair *Hy.* 5, 76; lia clam *Hy.* 5, 52; 58; lea hanail *CC.* 5 *LU.* (ria *Eg.*) — *Mit Pron. relativum:* las n-denta p. 311, 28; lasma *ScM.* 21, 3 (für lasa m-ba); las tudchad *SC.* 16; 20. — *Mit Pron. demonstrativum:* lasodain s. sodain. —

Gebrauch, 1) bei, mit Hinnei-

gung zu der Bedeutung mit (engl. with); ní frith locht... lam chraibdig *Hy.* 5, 29; *ScM.* 17; conna haccad nech leo hí damit sie Niemand bei ihnen sähe *Lg.* 11; conid farggaib la German *Hy.* 2, 10; *FB.* 79; ro bóí mí lán lasin coind *Hy.* 5, 46; 58; ní ro an gol... leo *Lg.* 16; 18, 4; *ScM.* 4; cid fód ruair lat-su was hat bei dir bewirkt *SC.* 41; cid as mó miscais lat *Lg.* 19; lia mathair dith ind lóig *Hy.* 5, 76; no foad la Conchobar *Lg.* 6; 12; *TE.* 5; 6; *CC.* 6; p. 145, 8; *SC.* 39; ní rabi la Ultu fer no lamad *FB.* 15; 91; 6; *ScM.* 2; 6; céin bus míad lat *TE.* 5; bá bés léu *CC.* 1; *SC.* 2; fíl linni mac sár bei uns ist, giebt es *SC.* 24; 33, 35; 46 (mit oc wechselnd); *Lg.* 3; *TE.* 9, 5; *FB.* 9; 11; is lat in fer dir gehört der Mann *SC.* 44, 5; *FB.* 73; 89; bid lat in caurathmir *FB.* 59; ní bá lat 73; 74; 8; 9; 10; p. 133, 8; atá comarli lim *FB.* 62; 76; *Lg.* 9; ba mebar lais p. 39, 15; nír bo chumain laiss *SC.* 48; bá már a sáeth la Deichtire *CC.* 4 *LU.*; 6; *FB.* 58; ba hólé a menma lais *SC.* 8; 20; ní bu fáelid leis a menma *FB.* 56; leth in tigi... la Connachta ocus in leth aile la Ultu *ScM.* 5; petta sindaig la rig Laigen p. 46, 22. —

2) mit (engl. with): manim bera-su latt wenn du mich nicht mit dir nimmst *Lg.* 9; 6; *ScM.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 15; p. 132, 16; *CC.* 3 *LU.*; *FA.* 3; 21; 19; *SC.* 6; 35; 48; *FB.* 54; 59; 73; 40; iar m-breith a tásca do Lóegairi leis *FB.* 70; nos cengland... i n-diáid a charpait leis *FB.* 70; 81; régmait-ne lee *Lg.* 10; 14; *TE.* 13; p. 132, 22; p. 145, 11; *SC.* 13; 16; 20; 33, 6; 35; 46; *FB.* 5; 6; 7; 42; 62; *Hy.* 5, 93; 2, 17; atralacht... lasin n-ingin *SC.* 32; focertar fiadain leó *FB.* 66; dochóid... lasin n-athesc sin *FB.* 7; legais canoin la German *Hy.* 2, 12; tanic... co n-urd plea lais p. 39, 21; 19, 36; *FB.* 31 (co n- und la); ar debaid... leis fri Senach *SC.* 13 (la und fri); Dia lem Gott mit mir

Hy. 3, 10; 6, 9; 1, 14; 5, 52; *ocus* *Derdriu* *leo* *Lg.* 10; p. 39, 14; *ScM.* 20; *CC.* 1; p. 142, 13; *FA.* 28; *SC.* 39; *FB.* 76; 89; *cen* *rig-nai* *lais* *TE.* 2 *LU.*; *FB.* 72; *ni* *fess* *celi* *le* *CC.* 6 *Eg.*; *lethcholba* *flatha* *la* *Patraic* *Hy.* 4, 9; *isin* *creit* . . *lasin* *suidi* *n-grianda* *SC.* 40; *conda* *sloic* . . *lasa* *foim* p. 131, 7; *auch* *zur* *Bezeichnung* *einer* *beglei-*
tenden *Handlung*: *for* *in* *scál* *la* *tócbáil* *la* *lámi* *FB.* 39; 38; 40. —

3) *bei*, *in* *einer* *eigenthümlichen* *subjectiven* *Färbung*: *bá* *mebul* *lais* *es* *war* *eine* *Schande* *bei* *ihm* = *er* *hielt* *es* *für* *eine* *Schande* *TE.* 8 *LU.*; 10 *Eg.*; *ba* *nár* *la* *Brigit* p. 42, 10; *SC.* 44; *gair* *chuitbiuda* . . *lasin* *macraid* *an* *sin* *FB.* 64; *ba* *bec* . . *la* *Connachta* *a* *cuit* *ScM.* 18; *bád* *maith* *lim-sa* *es* *wäre* *gut* *bei* *mir* = *es* *wäre* *mir* *angenehm* *SC.* 14; *ScM.* 15; *TE.* 9, 31; 13; *FB.* 6; 9; 54; 56; *bá* *inmainem* *lais* *war* *ihm* *der* *liebste* *TE.* 2; *SC.* 34, 6; 45, 2; *læch* *bas* *dech* *lib* *FB.* 13; 54; *ba* *ferr* *leiss* *éc* *andá* *bethu* *TE.* 12 *Eg.*; *SC.* 44, 2; 3; 46; *FB.* 9; 26; 32; *cid* *cáin* *lib* *so* *schön* *auch* *bei* *euch* *(nach* *eurer* *Meinung)* *ist* = *so* *schön* *euch* *dünkt* *Lg.* 17, 1; 9; 21; 23; p. 133, 1; *SC.* 35; *FB.* 81; *ba* *truagh* *le* *TE.* 11 *Eg.*; 18; *CC.* 3 *Eg.*; *FA.* 15; *bá* *holc* *leo* *SC.* 21; *manib* *lor* *lat* *wenn* *dir* *das* *nicht* *genug* *dünkt* *TE.* 10, 9; *SC.* 36; *FB.* 56; *bá* *doigh* *leo* *es* *dünkte* *ihnen* *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 45, 6; *FB.* 85; 88; 94; 70; 90; *cumma* *lem* *es* *dünkt* *mir* *gleich* *CC.* 7; *is* *fochen* *lend* *Lg.* 13;

nir *bo* *ail* *leiss* *SC.* 32; *FB.* 62; *cinnus* *fir* *lib* *ScM.* 7; *fó* *léo* *Hy.* 5, 53; *ata* *lim* *nech* *ich* *weiss* *einen* *FB.* 75; *atá* *lim* *ba* *fras* *do* *ne-*
mannai *es* *dünkt* *mich* *es* *wäre* *ein* *Regen* *von* *Perlen* *p.* 310, 36; *LU.* p. 113^b, 3; *ní* *fil* *imchosnam* *lib* *innocht* *ihr* *denkt* *nicht* *an* *Streit* *FB.* 90; *vgl.* *noch* *indar*. —

4) *mit*, *durch*, *von*, *engl.* *by*, *zur* *Bezeichnung* *einer* *Vermittelung*, *der* *Ursache*, *des* *Urhebers* (*beim* *Passiv*): *rom* *bith* *oroit* *let*, *a* *Maire*

Hy. 6, 23; 4, 8; *Dia* *lem* *la* *itge* *Patraic* *Gott* *mit* *mir* *durch* *die* *Bitte* *Patrick's* *Hy.* 3, 10; p. 46, 25; *Hy.* 3, 5; *bói* *fled* *mór* *la* *Bricind* *FB.* 1; 5; *lasma* *bec* *far* *cuit* *ScM.* 21, 3; *aithesc* *la* *firu* *hErend* *fri* *Eochaid* *TE.* 2 *LU.*; *CC.* 3 *Eg.*; *ba* *tochomracht* *la* *hUltu* *CC.* 1 *LU.*; *toga* *leo* *SC.* 21; *folcud* *lim-sa* *dó* *Lg.* 17, 5; *a* *tuitim* *la* *náimtiu* *Lg.* 13; *ScM.* 17; *SC.* 29; *gommo* *marb* *laiss* . . *cu* *Caulaind* *CC.* 6 *Eg.*; *in* *tan* . . *bá* *urlam* *la* *Bricind* *dénam* *a* *thíge* *FB.* 4; *co* *m-bo* *nem* *tened* . . *lasna* *claidbi* *FB.* 15; 44; 88; *feraid* . . *failti* *friu* *la* *béim* *forgama* *do* *gai* *Lg.* 15; *FB.* 88; *foress* *immeid* *lasin* *ceird* *Hy.* 5, 79; *ro* *alt* *la* *Conchobar* *Lg.* 6; p. 131, 11; *CC.* 4 *LU.*; *ni* *ro* *follaiged* *leo-som* *ScM.* 5; 7; *TE.* 8; 2 *Eg.*; 9, 12; 32; 10, 4; *TE.* 15; 19; p. 130, 22; 27; 131, 31; 132, 21; *CC.* 5; *FA.* 32; *SC.* 1; 2; 34, 9; *FB.* 1; 3; 75; p. 311, 28; *SP.* V 6. —

5) *Vereinzelte* *Wendungen*: *la* *sodain* *darauf*, *s.* *sodain*; *dollécet* *a* *láma* *la* *tóeb* *sie* *liessen* *ihre* *Hände* *an* *der* *Seite* *herab* *sinken* *FB.* 16; *bid* *airscla* *la* *Fer* *mbrot* *ScM.* 15; *ro* *bad* *cridiscel* *la* *Faind* *SC.* 11, 4; *ni* *laimtis* *chena* *la* *Conchobar* *ScM.* 20, *vgl.* *ni* *cumcet* [*ní*] *la* *mac* *n-Dé* *LU.* p. 114^b, 37 (*Siab. Concul.*).

2. *la* *in* *cachlacéin* . . *in* *cein* *n-ailli* (*das* *eine* *Mal* . . *das* *andere* *Mal*, *modo* . . *modo* *Z².* 360) *steht* *für* *ala*, *vgl.* *indala*; *cachla* *fecht* *Corm.* p. 21 *fídhell* („*in* *turn*“); *cachla* *tan* . . *tan* *aile* *LU.* p. 3^b, 23; *so* *auch* *cachlabert* *s.* *unter* *imma-*
sleig?

lá, *lása* *s.* *lathe*.

laaim *ich* *werfe*, *lege*, *setze*, *schicke*, *in* *mannigfacher* *Anwen-*
dung. — *Praes.* *Sg.* 3 *laaid* . . *uad* *lebor* *in* *precepta* *er* *legt* *bei* *Seite* *FA.* 33 *LBr.*; *Pl.* 3 *laait* . . *nuall-*
guba *n-dermáir* *estib* *sie* *stossen* *ein* *grosses* *Wehegeschrei* *aus* *FA.* 33 *LBr.* — *Conj.* *Pl.* 1 *co* *ro* *lam* *cor* *imón* *slúag* *SC.* 35 (*laám* *H.*). — *Praes. sec.* *Sg.* 3 *in* *fail* *ní* *no* *laad* *cumtabairt* *úait* *beos* „*is* *there*

fo- ceird

no la si Lg 3:
she went

ought that would cast doubt from thee still Lat. Hy. XIII Pref. — *Praet. Sg. 1* asbér corro dalláus immudu *TBF. p. 144, 13; 2* rollais ind ordnaise issin uisce *TBF. p. 152, 18; Sg. 3* co ro lá i ochtaig on tig *FB. 64* (co rolla *Eg.*); ro lai si trá fo deoid algis fair *LU. p. 39a, 30; ro* láe side menmain for a mac-som *ibid. 27; corra* lai cor imma tech-som *Lg. 12; co* ro lá cor immán rigthech *FB. 25* (co rolla *Eg.*); ní ro la imroll mo urchor *SC. 7; ro* la cain forsna clanna *Hy. 1, 54; ro* lá...i socht mór inti Mac Dathó *ScM. 3; ros* lá i socht na hUlto *9; ro* lá...in cennide dia chind *ScM. 15; TE. 5 Eg.; ro* lá cend in chon asin charput *ScM. 20; rola* si *Lg. 3 L. s. rala; ro* lá armgrith mór di Cruachnaib *FB. 44? conus* lá i *FA. 20 LBr. für* lá i (co curend *LU.?*) *Pl. 3* ro lásat tri imrothu imma chend *FB. 45* (rollassat *Eg.*); ro lasat gáir mesca *Lg. 1; corrasat* grith mór *ScM. 18; ro* lsat súil tairsiu *SC. 35; co* ro laiset sis a n-ingir *p. 39, 16; co* ro laiset sortem inter se *p. 39, 17; ro* laset a n-gona *Gl. zu Hy. 5, 66. — Pass. Praes. sec. 3* co ro lathea ár fer n-hErenn impi *ScM. 5. — Praet. Sg. 3* ro laad sí co Cathbud *Lg. 3 Eg.; fras* do nemannaib ro laad ina chend *p. 310, 37; ro* laad *Gl. zu focres Hy. 5, 48; 72; 79; ní* thic assin magin in ro lád *TBF. p. 150, 25; ro* lád roga dóib *FB. 54; cor* laud dar cend in tempul iarum *,and then the tempel was overthrown SMart. 27; Pl. 3* uair na ro adairset in deilb n-ordai dorónad lá Nábcudon nasor is aire ro laitea in fornacem *Fél. p. CLVII 7.*

labair i. suilbir, ut est cerd labair laidhich *O'Dav. p. 101.*

labar *superbus, arrogans Wb. 4b (Z². 3). — Adv. co* labur *SC. 26.*

labartaech loquax, Compar. labartaighe *Ir. Gl. 1133.*

labra F. Rede, Reden, Sprechen. — Nom. SC. 29, 24? labra fríu noco techta *Fél. p. CXXXIV;*

laubra *TE. 9, 22? Acc. sén . . mo* labra „sain...my speech“ *Fél. Prol. 1; cona* coemnacair labra *Three Hom. p. 68, 19.*

labraim II ich rede, spreche. — Praes. Sg. 3 Dep. ní labrathar *non loquitur SG. 199b (Z². 438); cen* co labradar fri nech *ScM. 3, 2; Pl. 1* lase labraimmi *Gl. zu in loquendo MI. 31b, 15; Dep. labramar-ni ibid. 23; 3* labrait biuil *SC. 38, 9. — Conj. Sg. 3* ro dom labrathar *Hy. 7, 59. — Praes. sec. Pl. 3* no labraitis *SC. 2. — S-praet. Sg. 3* labrais *SC. 12; ro* labair *Fél. p. CXVI. — Pass. Praes. Sg. 3* labairther sund (*was*) hier gesagt wird *FA. 3* (pritchaither *LBr.*). — *Inf. Sg. Nom.* clothach labrad *Hy. 5, 101; Gen. or* bam túalaing lapharthai *TE. 5 Eg.; Dat. ina* labrad an seinem *Reden FB. 25; Acc. cen* labrad fri nech ohne zu Jemandem *zu reden SC. 9.*

lac, lag *weak, feeble O'R. — Sg. Nom. ní* láthar lac *SC. 33, 36; ní* lac *Gl. zu ní* triath *Oss. III 10* (lag *Ed.*).

lach, ein Suffix nominalen Ursprungs, Z². 855, s. luctlach, 6c-lach, teglach.

lacha Ente; a duck *Corm. Tr. p. 103. — Pl. Nom. na* lachain *Fél. p. CLX 27.*

lacht *lactura Ir. Gl. 250.*

lacht-muad *ScM. 22, 1?*

lachtna „yellow, dun, tawny“ und „a kind of a coarse gray apparel“ *O'R. — Sg. Nom. brat* dub-lachtna *FB. 91; 37 Eg.*

ladar *a fork, prong, a toe O'R.; On the Mann. III Index; tria* ladraib a choss ocus a lám *s. unter imm-scothaim; cusna* ladraib „with the toes“ *Gild. Lor. Gl. 196.*

1. láech M. Held, Krieger. — Sg. Nom. laech find mór *ScM. 10; 11; 13; 17; is* e láech as dech di ocaib domain *SC. 13; FB. 9; 10; 13; 33; 6c-léech SC. 37, 19; p. 132, 6; Dat. mór* espa do léech *für einen Helden SC. 28, 1; is* ferr do laech andai-siu *ScM. 10; 16; Acc. úas*

* cech læch *FB.* 22; *Pl. Gen.* lenna læch *SC.* 31, 6; *Lg.* 10; *Oss.* I 10; II 9; rige læch n-Erend *FB.* 8; 27; 59; formna læch n-Erenn *FB.* 61; a lassar læch n-Erenn *FB.* 61; 23? *Dat.* airdercu læchaib *FB.* 22; *Acc.* atconnarc læchu *SC.* 34, 11; tinben laochu *SC.* 18, 5 (laocha *H.*). — *Compos.* tri læch-cind *ScM.* 12; læch-aicmi *s. aicme.*

2. læch = *lat.* laicus; loech (la-och *B.*)... a laico (i. on tuata *B.*) *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Gen.* i comthinoltaib læch ocus clerech *FA.* 31 (leoch *LBr.*).

læchda *heroisch, heldenhaf, tapfer; Compar.* læchdu ócaib *SC.* 18, 7; 31, 9.

* læchrad *F. Heldenschaar, Kriegerschaar, coll. die Helden, Krieger.* — *Sg. Nom.* in læchrad laird *Lg.* 17, 1; *Gen.* mac læchraidi *lir SC.* 45, 1; *Dat.* dond læchraid lainn *SG.* 112^a (*Z.*². 953).

læd *F. Lied.* — *Sg. Nom.* fom chain lóid luin *SG.* p. 203 (*Z.*². 954, *Rel. Celt.* p. 23); *Acc.* canaíd si láid n-aíli *SC.* 18; 29; 30; 33; 44; 45; p. 131, 23; in laídh m-bicc *TE.* 9 *Eg.*; 10 *Eg.*; *Pl. Dat.* lú-aídfídir láedib limm-sa *SP.* V 6; mor do laídib dorinde *Fél.* p. CXLV.

lægu *s. lóg.*

lái chess *F.* „a hero's wife“ *Corm. Tr.* p. 99. — *Pl. Voc.* a láichessa *FB.* 29; a laicesa *ibid.*

láid, tig tu iarsin láid isin curach „come thou behind the helm into the boat“ *Corm.* p. 36, 43 (prúll); cingid forsin láid isin curach „on the rudder“ *ibid.* 44.

laidhich, von láed, *s. u. labair.*

láidir fortis, robustus *Corm. Tr.* p. 144 rop; *Compar.* laídri *Ir. Gl.* 1113.

láidre *F. fortitudo Ir. Gl.* 920.

laide *s. lod, luid.*

laige *Liegen; concubitus Beitr.* VIII 323. — *Nom.* laigi fri súan serglige *SC.* 28, 1; laigi fri bangerád 30; luighi *s. u. deiligh; Dat.* oc laige la mnái Find hí taide *Corm.* p. 34, 31.

laigen Lanze, On the Mann. II

p. 256 ff. *Vgl.* 6 ro gáet in laigni trom *CCn.* 5. — *Pl. Dat.* dena laignib tuctha and sein, de atát „Lagin“ for Laignib *LHy. Amr.* 20; *Acc.* a laigniu *Fél. Epil.* 324.

laiget *Kleinheit; loighed parvitudo Ir. Gl.* 923; ocus atberid-som nod (*lies nad*) báilocht forsin t-immun acht a laiget ro molad in trínoit ann *Lat. Hy. X Pref. (Goid.*² p. 101, 39); laigeat a frithghnama *Corm.* p. 27 leitchech.

laigim ich lege mich. — *Praes. Sg.* 3 laigid *s. u. gerrán.* — *Praes. sec. Sg.* 3 no laiged isin ganium *LHy. Amra* 23. — *Imperat. Sg.* 3 und *Pl.* 2 „laiged Brenaind im lepaid-si anocht“ olse „ocus laigid-se uime a ingena *Fél.* p. XXXII 22. — *Inf.* laige.

laighech mit Lanzen versehen, co slúag laighech *LHy. Amra* 20.

lailli p. 327, 2 (*CC.* 6)?

láimthech geschickt? laimtech a des *SC.* 18, so auch zu lesen 31, 3.

láimthenchus, *vgl. laimthionach nimble-handed O'R.; læch ar láimthenchus FB.* 33.

laindech schuppig *Fél. Oct.* 11, *Gl.* i. laech a chlaime fair.

lainder ligula *Ir. Gl.* 73 (*vgl. ibid.* p. 155).

lainderda glänzend, leuchtend; i. tentide no lainderda *Gl.* zu tind *Hy.* 4, 2. — *Sg. Nom.* in lía lógmar lainnerda *SC.* 33, 12 (lainnearda *LBr.*); in lía lógmar ocus in locharnd loinderdai *Three Hom.* p. 4, 10 (*S. Patrick*).

láinid tech *SC.* 31, 3 zu lesen láimtech.

1. lainn i. solus no taithnemach *O'Dav.* p. 102.

2. lainn acer; acer i. laind no tind no tren *Corm.* p. 1. — *Sg. Nom.* in læchrad laind *Lg.* 17, 1; *Dat.* dond læchraid lainn *SG.* 112 (*Z.*². 953).

lainne *F. acrimonia, acredo Z.*². 765; collainde *Fél. Oct.* 7.

láir *F. equa Z.*². 259; *Ir. Gl.* 294. — *Sg. Nom.* láir *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; ní hetarscara lair fri lurchaire *O'Dav.* p. 102 lurchaire (*Sench. M.*); *Pl. Nom.*

láracha O'Don. Gr. p. 99. — Vgl. laréne.

laire, ar a laire „by his strength“ *On the Mann.* III p. 518?

laisse flash *Three Hom.* p. 120, 3.

1. laith Bier; laith = lind *Corm.* p. 27 lathirt, ól corma no laith *ibid.* — Sg. Nom. p. 133, 8; Acc. domnach, do ól corma. ar ní flaith techta nad ingella laith ar each n-domnich *On the Mann.* III p. 506. — Compos. tri laith-linni „alc-pools“ *SP.* V 16.

2. laith „a valiant hero“ *Corm. Tr.* p. 101, dazu p. 142, 8?

láith „a balance“ *Corm. Tr.* p. 101; laithescales for weighing O'R.

lám F. Hand; manus *Z²* 241.

— Sg. Nom. lám De Hy. 7, 32; a lam dess Oss. I 4; SC. 44, 6; Gen. dia fot na lamæ *FB.* 82; dóit láma *FB.* 91 (laime *Eg.*); la tócbáil a lámi *FB.* 39; Labraid Luath lam arclaideb *Schnell-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 ff., oder *Compositum* Lúath-lam? *Dat.* cor féimid cor do chois no do laim de *Three Hom.* p. 18, 15; *SMart.* 28; inna laim Hy. 5, 64; *Lg.* 18, 25; *ScM.* 15; p. 131, 20;

* *FB.* 21; 91; assallaim Hy. 5, 44;

* fo láim *Lg.* 5; fóit laim unter deiner Hand (*Gewalt*) *SC.* 44, 3; for leth-

* láim Nóisén auf der einen Seite *Lg.* 15; p. 131, 5; imm laim-siu in

* meiner *Gewalt* p. 144, 25; co m-bái for a láim *Lg.* 15; do laim Tassaig

* p. 22, 2; cot laim deis p. 40, 35; o ghebthar in gním do láim *TE.*

9, 19 *Eg.*; ic techt do láim in ep-scuip „going to confess to the bis-

* hop“ *Three Hom.* p. 80, 21; dochú-aid. do láim „went to confession“

* *ibid.* 27; rigid. a láim *FB.* 82; 86; ríglaim Hy. 5, 56; dorat. a láim

* for a broind *Lg.* 5; *SC.* 20; 31; *TE.* 7; 8 *Eg.*; 10, 6 *Eg.*; co m-ben

* a laim de *ScM.* 10; dos ber. illaim cacha boenmná *FB.* 65; 76; *FA.* 19;

* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; 16; dos bert for láim Eogain *Lg.* 19

(er gab sie in die *Gewalt* Eogan's); facbaim. fri láim ich lasse bei Seite

* *FB.* 94; Crimthand mac Aeda i n-daltus do oculus i n-giallaigeacht

fri laim o Laighnib *TB.* p. 174, 1;

Pl. Nom. alláma *Lg.* 15; *Gen.* do inlut a lam *SC.* 36; *Lg.* 18, 22; *

Dat. ina n-des-lamaib *SC.* 40; *FB.* 13; *FA.* 16; 26; 58; p. 191, 20;

fó lamaib oculus glaccaib p. 191, 25; *Acc.* dollécet a láma la tóeb *FB.*

16; 74; co ro gabait a chossa oculus a láma *SC.* 48; for a láma *TE.*

11 *LU.*; *Du. Nom.* a di láim *TE.* 4 *Eg.*; *Gen.* ceachtur a di láim

TE. 4 *Eg.*; *Acc.* co tarat a di laim *FB.* 31; 61; *Lg.* 15. — *

Compos. lám-brat gausape *SG.* 128^a (*Z²* 854); lám-tuagh *manuale*

Ir. Gl. 857; lam-comairt i. basgaire O'Dow. p. 103; lám-derg Loegaire

FB. 22; 46; o Ninded lám-idan „from N. the Pure-handed“ *Three*

Hom. p. 84, 30.

lám, gabáil láma „to drive back“ *Three Hom. Index*; ro fáid

dis dia muntir do gabáil a láma *Three Hom.* p. 38, 20; tancutar di

epscop bátar isin tír do gabáil a láma ass *ibid.* p. 116, 25; is e ro

gab lám Mochuda a Raithin *Fél.* p. LXXVI 28 (vgl. *On the Mann.*

III p. 4); co ragbaisét alláma di muir *Lg.* 13? *

lámaccán „remigacio“ *Ir. Gl.* 916.

lámach shooting O'R. — Sg. *Gen.* comurda doniter foircend lámhaig no sgríbe each oculus sé buinn-

remur barrchaol *Gl.* zu meta *Corm. Tr.* p. 109 methos („a mark made

for shooting or horseracing“).

lámachtad, teit Adomnan isin mbemrai (sic) dia decsáin oculus do lámachtad in chuirp „A. went into

the tomb to behold him and to touch the body“ *Fél.* p. CLXXI.

lámaim ich wage, unternehme; me; vgl. rolaumur, rulaumur audeo.

— *Praes. Sg.* 3 bés ní lím lamathair *SC.* 40; laimethar *FB.* 23. —

— *Praes. sec. Sg.* 3 no lámad a n-etargaire *FB.* 15; *Pl.* 3 ar ní laimtis chena la Conchobar *ScM.* 20

(lamdaís H.). — *Praet. Sg.* 3 ní ro lam écnach m-Brigte p. 40, 21;

Pl. 3 *Dep.* ní ro lamsatar dul a dochum *Rev. Celt.* III p. 181. — *Fut.*

* ro - laimethar

Sg. 3 lemaid FB. 41 Eg.: Dep. rot lemathar FB. 33 Eg. — Fut. sec. Sg. 3 nod lemad a m-brethugud FB. 76. — Perf. Sg. 1 Dep. ní ro lamar son TB. p. 180, 15; 3 ro lámair brethugud dúib FB. 90; ní lamair eat „no one dares (to touch) them“ Fél. p. CLX; Pl. 3 ní ra lamatar .. a chocert Lg. 6. — Pass. Praes. Sg. 3 uair nach lamtar FB. 33 Eg.?

lámam s. lámind.
lamannan vesicam Gild. Lor. Gl. 231.

lámda „handiness“ O'C.; Sg. Dat. co n-drúni oculus lamda SC. 42 (lamdæ H). — Vgl. ingen. bad dech-lámdai di ingenaib hErend die in Handarbeit geschickteste LU. p. 122^a, 21.

lámind „a glove“ Corm. Tr. p. 100; lámann chirotheca Ir. Gl. 34.

lámúad parturitio, in tan bóe in ben oc lamnad TBF. p. 140, 32; Gen. oc deicsin a lámúada Ml. carm. 1 (Goid.² p. 18).

lámos „a sleeve“ Corm. Tr. p. 100.

lámóstae manu[e]atus SG. 60^a (Z². 16).

lámrota „a bye-road“ Corm. Tr. p. 141 rót.

lámtheoir mantile SG. 92^a (Z². 55^a).

lám-thorad Handerwerb, Handarbeit. — Sg. Gen. im lóg lamthoraid i im log in toraid doní si ó láim On the Mann. III p. 115 („hand produce“); Dat. co n-drúni oculus lamda oculus lamthorud SC. 42 (lamtorad H).

lán voll; plenus Z². 16. — Sg. Nom. ba láthar lan p. 132, 21; ní lán techdais SP. III 1; glend lán di thenid ein Thal voll von Feuer FA. 21; bid lán Éri oculus Alba dia forecetul Three Hom. p. 100, 18; ScM. 1; SC. 15; 30, 3; FB. 67; 81; bithlan immer voll SC. 33, 24; in cúach. oculus a lán do fin und ihn voll (wörtl. sein Volles) von Wein FB. 59; 60; 62; vgl. lintar lán di fin Wb. 11^b (Z². 628); Gen. tíri lán FA. 35; Acc. mí lán einen vollen Monat Hy. 5, 46; bliadain lan ein volles Jahr FB. 1; dia

n-eba-su lán caillig de linn Lat. Hy. XIII Pref.; Pl. Nom. at lana renda nime. do nuallguba p. 191, 24. — Compos. mit Subst.: mo lan-lúth SC. 38, 7; mit Adj.: lan-bec FA. 14; lan-brec Corm. p. 36, 34; lán-brena p. 191, 21; lán-chian SC. 29, 13; dar leraib lán-móraib SC. 42. — Vgl. com-lán.

lánamain F. Paar; lánomain „a married couple“ Corm. Tr. p. 102; lanamuin i. lan homo i. plenus homo i. duine comlán O'Dav. p. 102. — Sg. Nom. issi lanamain Lg. 16; lanamuin CC. 3 Eg.; lanumuin p. 144, 5; Acc. lánamain CC. 3 LU.; Lg. 12.

lanamnas M. conjugium Wb. 9^a (Z². 787).

láne F. plenitudo Wb. 26^a (Z². 247).

lánecair, dealg óir lánecair TB. p. 174, 7, „of gold, with full carvings“ On the Mann. III p. 164?

langfiter, i. ainglais ind sin, lang tota, feitir i. glas na n-Gall Corm. p. 26, „a long fetter which is between the fore-legs and the hind-legs“ Corm. Tr. p. 101.

lanunair no ithemair Gl. zu ventres Wb. 31^b, 23 (impleti Z². 780).

1. *lann F. lamina; blade, crescent of gold, lunette, „an ornament for the front of the head as well as for the neck“ On the Mann. III p. 182 ff. — Sg. Acc. in lann coronam Wb. 11^a (Z². 212); con rí a lann Wb. 24^a (palmam Z². 466); frissin lann i. frisín feohrice nemdi ad bravium Wb. 24^a; taraill a lám leissin gipnin-dergbudi, marbadland dergóir. ., fri étan dó LU. p. 79^a, 11.*

2. *lann, land squama Ir. Gl. 132 (vgl. ibid. p. 152); land a chlaime fair „the scale of his leprosy on him“ Fél. p. CLVI 3.*

3. *lann i. ithlann no ferann O'Dav. p. 101.*

4. *lann a gridiron O'R.; for luachtétib lannaib Fél. Prol. 40.*

lár Flur, Boden. — Dat. ond lár Gl. zu ab solo patrio Ml. 20^a, 3; do lár in tigi FB. 26; 64; co mbui for lár ScM. 10; FB. 86;

- * *FA.* 30; for lár na faidichi *Lg.* 15; for lár in taigi *ScM.* 18; *FB.* 15; 59; for lár ind liss *ScM.* 18; *FB.* 25; for a lár (*des Bechers*, cuach) *FB.* 59; 60; 62; 73; 74; for lár a da imlisen *FB.* 51; *p.* 310, 34; co m-bói for lár a inchinne *FB.* 61 („so that it pierced to the centre of his brain“ *O'Don. Leabh. na g-Ceart p. LXIV*); a g-ceart-lár an doire sin „in the very midst of that wood“ *Torr. Dh.* *p.* 62; *Acc.* tarblaing for lár in taige *ScM.* 15; *FB.* 89; congarar . . co lár ind rigthaige 60; cassla derga . . co lár *FA.* 28; dar a lár 30; oc dul di dar lár in taige *Lg.* 1; fri lár talman *FB.* 25; 46.

lárac, *Pl. Gen.* co mellaib a lárac *FB.* 20 (*s. S.* 308); cenglaid a lenid os mellaib a lárac *LBr.* *p.* 215^b, 49; *Du. Gen.* gerrhochoill co mell a n-dá lárac *LU.* *p.* 86^a, 4; *vgl.* laarg a fork (gabul) *Corm. Tr.* *p.* 100.

laréne equula *SG.* 49^b (*Z*². 274).

lassaid flammend? — *Sg. Nom.* lasaid *FB.* 49; *p.* 310, 18; *Dat.* ar a durn derglassid *FB.* 45; -lassaid 47; *Pl. Nom.* lecca . . lasta loiscitecha *p.* 191, 8.

lassaim *Ich flamme*. — *Praes. Pl.* 3 lassait a n-gnússi *FA.* 25. — *S-praet. Sg.* 3 lassais in muine *Hy.* 2, 48; co ro lass in grian *Three Hom.* *p.* 26, 11; co ro las hEri ocus Alba de-sium *ibid.* *p.* 104, 26; 27. — *Inf. Dat.* oc lassad *FA.* 13; sornd tentide . . for lassad *flammend FA.* 17; for lassad *FA.* 8; 10; 13; 17; *p.* 21, 31; for sír-lasad *FA.* 28 (oc sír-lasad *LBr.*); for derg-lassad *FA.* 29.

lassair Flamme; flamma Ir. *Gl.* 128; lassar *Gl.* zu breo *Fél. Apr.* 15. — *Sg. Nom.* lassar *FA.* 17; 21; *Gen.* lassrach *Gl.* zu lóchet *Hy.* 7, 21; *Voc.* a lassar láech n-Erenn *FB.* 61; *Pl. Nom.* lasracha *O'Don. Gr. p.* 99. — *Vgl.* for-lassair.

lassrach flammend; cruad-lasrach *p.* 190, 33; tré dhoighir dhonn-ruaidh dearg-lasrach *Torr. Dh.* *p.* 132, 1.

lasta s. lassaid.

laten Latein, Gl. zu *Hy.* 2, 3.

1. **láth M. Held; a hero Corm.** *Tr. p.* 101. — *Sg. Nom.* láth gaile *FB.* 91; *Pl. Nom.* láith gaile *SC.* 40; *FB.* 7; 15; 20; 70; 88; láith gaile fer n-hErend *ScM.* 6; laith gaile fer n-Ulad *FB.* 26; 44; *p.* 310, 3; 5; *Gen.* inna láth n-gaile *FB.* 3; 6; 54; formna láth n-gaili Ulad *FB.* 12; 55; 91; *SC.* 38; *Dat.* nonbor di láthaib gaile fer n-Ulad *FB.* 55; 9; 12; 59. — *Compos.* lúthu láth-bullí *FB.* 51, *p.* 310, 33?

2. **láth „the heat of animals in the season of copulation“** *O'Don. Suppl., Beitr.* VIII 334.

lathach Schlamm; mud, puddle, dirt, mire O'R. — *Pl. Nom.* lathach dóimne *p.* 190, 25, zu lesen lathacha? *Dat.* illathachaib cídubaib *FA.* 26.

lathair „presence, extent“ *O'R.*; síc ro rand cach cenél di súidiu, ar bóí a cutrama allathair *Corm. p.* 29 mogheime; fanfad-sa leat ar an láthair se *Torr. Dh.* *p.* 60 („on this spot“); *vgl.* láthrach.

láthar N. dispositio Nigra, Rel. Celt. I *p.* 44; *temptatio Z*². 782; lathar i. ideall *O'Dav. p.* 103. — *Sg. Nom.* a lathar sin *Gl.* zu *dispositio ipsa Ml.* 42^b; ba láthar lan *p.* 132, 21; ní láthar lac *SC.* 33, 36; *Gen.* ar . . lúthige ind láthair *FB.* 88; o do ficed a lúth lathair *LU.* *p.* 79^a, 36; *Acc.* ar na dich cách assa dligud i n-adaltras tri lathar demuín *Gl.* zu *ne temptet vos satanas Wb.* 9^d (*Z*². 466).

latharthe, anas latharthe Gl. zu *expositus inimicis Ml.* 23^d, 1; air ru bu latharthæ *Gl.* zu *quia . . fuerat tribulationibus illis expositus Ml.* 32^c, 2. *Vgl.* latharthir *exponitur, dispositur Ml.* 44^b (*Rel. Celt.* I *p.* 44).

láthe, láithe, láe, láa, lá N. Tag; dies Z². 229. — *Sg. Nom.* lathe *SC.* 1; ba holec lathe *ScM.* 3, 9; lathe buana di *Hy.* 5, 29 (*oder ein adverbialer Kasus? vgl.* 33, i. illó); síth-laithe *Hy.* 2, 56 (*Gl.* i. láithe in síth); cid lae sechtmaine *Cr.* 32^c;

iss *ed láa* and *sin FB.* 31; *lá TE.* 12 *LU.*; 13 *Eg.*; *SC.* 11, 5; *FB.* 5; *lá* ocus adaig *FB.* 2; *p.* 309, 37; *Gen.* oc erochill lathi brátha *FA.* 34; 30 *LBr.*; lathe *FA.* 33 (lathi *LBr.*); immedon láthi *Hy.* 2, 52 (laithe *LHy.*); ar debaid n-*genlai SC.* 13; immuchui lai *TE.* 11 *Eg.*; deód lai *FB.* 9; 83; 90; *Dat.* isind lathiu-sa indiu *Rev. Celt.* III *p.* 178; illaithiu in messa *Hy.* 2, 52; cach oen láu *SP.* II 15; illóo *FA.* 2 *LBr.*; illó *FA.* 2 *LU.*; *Gl.* zu fri de *Hy.* 2, 28; zu lathe *Hy.* 5, 33; i n-oenló *Lg.* 11; 16; *ScM.* 5; *FA.* 24; on ló cu céle *TE.* 17 *Eg.*; a cach ar cach ló *TE.* 7 *Eg.* (*oder Acc.?*); *Oss.* II 9; illathe ind fugill *FA.* 6 (*Form des Acc.*, do ló *LBr.*); lathe anbige *Hy.* 5, 33 (*Gl.* i. illó); *Acc.* co lathe m-brátha *FA.* 29 (laa *LBr.*); im torachtain chucu laithe m-brátha (*sic*); *FA.* 30 *LU.*; lathi n-and resin t-samfuin aile *SC.* 10; cullae m-brátho *Tir.* 5; laa n-and *CC.* 1 *LU.*; lá n-and *TE.* 10 *LU.*; *p.* 131, 13; laa n-oen *TE.* 9 *Eg.*; 11 *Eg.*; láa *CC.* 1 *LU.*; lá n-*gen TE.* 10 *Eg.*; cach n-aídche ocus cach láí *FA.* 26; *TE.* 13 *Eg.*; *cech laa Lg.* 12; *cech oenlá ScM.* 16; in cétla *FB.* 77; an la sae *TE.* 18 *Eg.*; aídche is lá *SC.* 29, 12; lá ro bá-sa *SC.* 45, 5; *Pl. Nom.* tri lá, tri laa *SC.* 1 (*oder Acc.?*); *Gen.* udi tri lá ocus tri n-aídche *FB.* 10; 55; *Acc.* tri laa ocus tri aídche *ScM.* 4; rim la *SC.* 44, 13?

láthrach, *Gen.* lathraighe, a site O'Don. *Suppl.*; látrach senmuilind „the site of an old mill“ *ibid.*; sencathraig na n-*gennti.* it fasa cen adrad amal lathrach Lugdach „like Lugaid's house-site“ *Fél. Prol.* 205; du Láthruich Da arad *Tir.* 8 („Site of two charioteers“). **lathus** *M.* „heroism“ O'Don. *Suppl.*; lathus gaille Góedel nile *FB.* 89, das Heldenethum, die Heldeneuwrde (*Abstractum von láth gaile*).

latrand *M.* = *lat. latro.* — *Sg. Nom.* latrand mé *SMart.* 23; *Gen.* i tegdaís ind latraind *Lat. Hy.* V *Pref.*

lattáinail *FB.* 87, corrupt für lat anáil.

laulgach *s. iulgach.*

laurana, laureuiri *s. lurana*, luirchaire.

laxu laxitas? *vgl. lac*; corp sleman *no laxu no sadaile Gl.* zu corplen *Fél. Jan.* 22; *Dat.* illaxai ocus i téti a collai *FA.* 27 (illaxu *LBr.*).

lebar *s. lebor.*

lebaid *s. lepaid.*

lebend, leibheann „the deck of a ship or scaffold, gallery“ O'R. — *Sg. Nom.* lebend. . . ocus fond iníchtarach na cathrach *FA.* 11; fris m-bruchtai ler-lebend „against whom burst the sea-level“ *Fél. Nov.* 29; *Pl. Dat.* for lebennib in tige *Z.* XXI.

leblaing, lebling *Perf. von lin-gim.*

1. **lebor** = *lat. liber* (*Buch*); *Z.* 781; leabar *Ir. Gl.* 371. — *Gen.* stair libuir iha *Hy.* 2, 87 *Gl.*; *Acc.* oslaices. . in lebor *FA.* 33; iadaid in lebor *ibid.*; *Pl. Nom.* libair *FB.* 77.

2. **lebor** *lang*; leabhar *long*, smooth O'R.; *vgl. imm-lebor.* — *Sg. Nom.* be. folt-lebor *Lg.* 4, 11 (—leaphtar *Eg.*); ech. . scuap-lebor *p.* 310, 25. — *Compos.* léine lephurchulpatach *TE.* 3 *Eg.*; Labraid lebar-mong *SC.* 33, 2 (*s. lebormongach*). — *Compar.* libritther gabla a láma *Corm.* *p.* 36, 38.

lebormongach *langmähniç*, von lebor-mong. — *Sg. Nom.* ech. . lebormongach *FB.* 49; 50; *p.* 310, 17; 24.

lebrán *M. libellus.* — *Sg. Dat.* oc mu lebran *SP.* II 3; huas mo lebrán indlinech *SG.* *p.* 203 (*Z.* 953).

lebrar *F. coll. books* Three *Hom. Index*; *Dat.* allan do lebrair „its full of books“ Three *Hom.* *p.* 106, 12.

lee *F. Stein*, „flagstone“ *Beitr.* VIII 317, zu unterscheiden von lia; leg logmar gemma *Ir. Gl.* 133, *ibid.* 573. — *Sg. Nom.* oen lecc *p.* 191, 9; leacc cloiche *Fél. p.* CLXXII 13; *Dat.* forind leicc *Hy.* 2, 8; 31; luathithier léig mui-lind a fégað *Corm.* *p.* 36, 28; *Pl. Nom.*

lecca lethna *FA.* 30; tri leca logmara *FA.* 13 (teora lega *LBr.*); *Gen.* o étrochta léc lógmar *FA.* 18 *LBr.* (liac *LU.*); *Dat.* for leccaib *p.* 191, 29; dar na lecaib *FA.* 29; *Acc.* for a lecca lomma *Three Hom. p.* 32, 28.

leacán *lapillus SG.* 46^b (*Z.* 273).

leeda *steinig.* — *Sg. Dat.* co n-ainciud leedu *FA.* 18.

lechdach *liquida Z.* 980.

lechét, ní gointis a cheli ar a lechet leo *LU. p.* 20^a, 29, *Gl.* i. ar a chaimi.

lecht *Grab*; i. lige mhairb *Corm. p.* 27. — *Sg. Nom.* lecht *Gl.* zu fert *Oss.* III 7; *Dat.* lia nas lecht *Oss.* I 1. — lecht liác *FB.* 23?

lechtaeh, morais relic lechtaig „magnified a grave-abounding cemetery“ *Fél. Jul.* 21.

* lechtán *ein kleines Grab.* — *Sg. Nom.* do lectan *Lg.* 5, 23 (lechtán *Eg.*); *Acc.* morait lechtan Petair *Fél. Prol.* 116.

léicim, léicim III *ich lasse, entlasse, lasse los, überlasse, verlasse, vgl. dollécim.* — *Praes. Sg.* 3 léicid mit *Pron. suffixum* (s. *S.* 513, *Col.* 1): leicthe . . secha lāsst ihn vorbei = weicht ihm aus *FB.* 81; léicthi 87; act nand léicci *Wb.* 3^d (*Z.* 435); nos leice do Chet ar a bruinni *ScM.* 16; ro leci for ár Connacht 19; ros leci *SC.* 13; *Pl.* 3 cor lecit echradha hErend fris *TE.* 15 *Eg.*; is and-sin lecat . . nualla *FA.* 31 *LBr.* (ferait *LU.*).

— *Praes. sec. Sg.* 3 nád leced a folt fúa agid der sein Haar nicht über das Gesicht lassen sollte *p.* 311, 2? — *Praet. Sg.* 3 ní leicc a chorp hi timmi *Hy.* 2, 32; nat leicc *Hy.* 1, 32; nar léc *TE.* 13 *Eg.*; *Dep.* ro lécustair sláetan trommgalar chuci *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro leceset ingcorum sis *p.* 39, 21. — *Fut. Pl.* 1 ní léicfem-ni uaind hé *FB.* 41. — *Fut. sec. Pl.* 3 co leicfitis dó sie würden ihm überlassen *FB.* 77; ní léicfitis . . isa tech sie würden ihn nicht in das Haus lassen *FB.* 3. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 leicthe isa tech

wurde eingelassen *FB.* 25; no leicthe *Lg.* 6. — *Praet. Sg.* 3 co ro leiced eturro *ScM.* 19; ra leiced 20. — *Fut. Sg.* 3 leicfidir *SC.* 44; lecfithir *TE.* 5 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 cid ar na leicfideá dam-sa warum soll mir nicht gelassen werden *SC.* 42. — *Inf. lécud und lécun:* *Sg. Nom.* lécud nammucci do raind dam *ScM.* 8; mo lecu-d-sa *SC.* 44 (nich verlasse!); mo lecu-n-sa *SC.* 41; *Dat.* in caurathmí do lécud dó nách aile *FB.* 11; *Acc.* co a lécud do Choinculaind *SC.* 45.

lecco *Wange*; leca in duini maxilla *Ir. Gl.* 89. — *Sg. Nom.* lecco *Oss.* II 4; *Du. Dat.* ima díb lecnib *Corm. p.* 25 himbas forosnai.

legaim *ich zerschmelze, löse mich auf.* — *Praes. Sg.* 3 rel. corp leghas cadaver *Ir. Gl.* 1071. — *Praet. Sg.* 3 co ro leag in snechta *Three Hom. p.* 26, 5. — *Fut. sec. Pl.* 3 no legfaisit „they would melt away“ *FA.* 8. — *Inf. Dat. und Acc.* illobad et legad, cen lobad cen legad iar sin *Gl.* zu seminatur in corruptione, surgit in incorruptione *Wb.* 13^d (*Z.* 655); *Acc.* ata corp Cianain cen lobad cen legad isin membrai *Fél. p.* CLXX 30 („without dissolving“); *ibid. p.* CLXXI s.

leges *Heilung, Heilen.* — *Sg. Nom.* a leges *SC.* 29, 18; do leigheass *TE.* 10, 4; 9, 12 *Eg.*; *Dat.* liaig da leges ein Arzt ihn zu heilen *SC.* 29, 8; bá liaig ic legius cháich *LHy. Amr.* 81. — Davon leigheasaim I cure O'R., *Inf. Gen.* go háit a leighiste, s. u. in-leigis.

legim = lat. lego (*ich lese*). — *Imperat. Pl.* 1 legem irnaigtíu *Wí. Gr. p.* 125 (*LBr.*). — *S-praet. Sg.* 3 legais canoin *Hy.* 2, 12; *LHy. Amr.* 60; ro lég suthe „read science“ *Lat. Hy. IV Pref.* — *Fut. Sg.* 3 legfaisid *ibid.* — *Inf. Nom.* is huise a legend *Gl.* zu legendus *SG.* 59^b (*Z.* 487); *Gen. fer legind vir legendi* (*Lector*) *FA.* 27 (légind *LBr.*); Colmán war fer legind zu Cork *Hy.* 1 *Praef.*; oes legind lectores *Wí. Gr. p.* 125;

Dat. do legunn Gl. zu Hy. 2, 7; Lat. Hy. IV Pref.

léimm, léim *N. Sprung, Springen, Inf. zu lingim; léim saltus SG. 106^b (Z². 1053).* — *Sg. Nom. ba léim ro leblaing-seom FB. 82; 88; léim dar neim LU. p. 113^b, 31; dar néib ibid. p. 73^a, 1; Gen. la féimmed ind lemme FB. 88; Dat. ó léimú durch einen Sprung ibid.; dia léimaim darüber zu springen ibid.; Acc. ro lebling . . léim n-uáthmar FB. 70; 88; Pl. Acc. ro ling . . tri ard-lémend, tri des-lemend drei Sprünge in die Höhe, drei Sprünge nach rechts SC. 47.*

léimnech *springend, vgl. com-léimnech. — Sg. Nom. tene . . lemnech p. 191, 13; ech . . lugléimnech p. 310, 17.*

1. **léir** *fleissig; industrius Z². 223. — Sg. Nom. leir Hy. 2, 23 (Gl. i. i crabud); SP. II 3; Gen. æs atrige lere FA. 23 (léiri LBr.). — Adv. ár ni fil nech conicfe a turim co leir acht mine tissed a aingel fén Three Hom. p. 122, 12; bennachais hi do léir ibid. p. 110, 22.*

2. **léir** *conspicuous O'R.; s. unter sétim; Torr. Dh. p. 154, 9.*

1. **leis** *ScM. 3, 13?*

2. **leis** *s. 2. less.*

leite *s. littiu.*

lelap *Kind; Corm. p. 26. — Sg. Nom. in lelap Lg. 5 (leanamb Eg.).*

lem *everything warm (cach téith) Corm. Tr. p. 100.*

lemlacht *i. lacht téith („warm milk“) Corm. p. 26.*

lemnach *mulsum SG. 73^a (Z². 810).*

lemnacht *mulsum Ir. Gl. 782. — Sg. Nom. p. 133, 8; fir-lemnacht FB. 9; mil la mnaoi, leamhnacht la mac, biadh la fial, carna la cat, saor astigh agas faobhar, aon re haon is robhaoghal Keat. p. 166 („milk with a child“); Gen. littiu lemnachta FB. 9; Dat. lestar lán do lemnacht ina láim Three Hom. p. 56, 12 („full of milk“).*

lemnath *malvaceus SG. 49^b (Z². 274).*

lén, léan *sorrow, woe, mis-*

fortune; ruin O'R. — Acc. cen lobra cen lén W. Gr. p. 125 (LBr.); féil fir nad char corp-len Féil. Jun. 22 („who loved not bodily ease“?), Gl. i. corp sleman no laxu no sadaile; ar cech meirb-len Féil. Jan. 24, Gl. i. ar cech len meirb i. ar cech n-enirte.

lenab *kleines Kind, vgl. lelap. — Sg. Nom. in lenab ina broind Lg. 1; lenabb ina láim Three Hom. p. 68, 15; or bam lenab TE. 5 Eg.; in tan ro po lenam bec he LHy. Amr. p. 157 (lenam LU.); Acc. baistid in lenub Féil. p. LXXIII; Pl. Nom. lenib Gl. zu macain ibid. p. CXLII.*

lénaim *von lén? ro lenad nert demain . . , bith mairid . . nert ruanaid ar rig-ne „the demon's power hath been wounded“ Féil. Prol. 253 (lénad Laud).*

lenamain, *nis dígaib allenamain (Gl. i. in lenamain tucsat oegid fuirri) Hy. 5, 26, „attachement“ Rem.² p. 69, wohl nicht verschieden von do lenmain, Inf. von lenim.*

léne *Hemd, Unterkleid; shirt, kilt On the Mann. III Index; léine camisia Ir. Gl. 38. — Sg. Nom. léne fo derginliud p. 131, 16 („a shirt interwoven with thread of read gold“ On the Mann. III p. 162); leni gelchulpatach co n-derginliud oir p. 310, 33; léine lephurchulpatach TE. 3 Eg.; Gen. tri derca sédluch (?) allenith TE. 4 Eg.; Dat. issind lénith TE. 3 Eg.; Pl. Nom. secht lenti cona n-imdenmaib TB. p. 176, 11; Acc. tuargabsat a lénte FB. 20.*

lenim *I ich hänge, hafte an Etwas; leanaim I follow, adhere, pursue O'R. — Praes. Sg. 2 in ben dia lenai der du anhängst SC. 43. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 ní lenand do sithlongaib SC. 45, 16; din chutrumma chinad nos lenand die an ihnen klebt FA. 16. — Perf. Sg. 3 ro lil ainm de Corm. p. 30, 19; ro lil memma mna Caiar do Nede ibid. p. XXXVII; Féil. p. CXXI; Pl. 3 míla géra gulbnecha ro leltar im sráb LU. p. 114^b, 16 (Siab. Concul.); ochtúr*

form díb slíastaib' rom leltar dim churp *ibid.* 29; co ruilddetar SC. 6, ruileatar *H.* — *Fut. Sg.* 2 lilessa do laithib „*thou wilt follow the days*“ *Fél. Prol.* 309; lilessai.. dona felib *ibid.* 311; *Pl.* 3 lilit *sequentur Z².* 1092 (*Vit. Trip.*). — *Praet. Sg.* 3 co ro lean *blieb hängen* p. 39, 17; *Dep.* ro lenastar in t-ainm der Name *haftete Gl. zu Hy.* 2, 6. — *Inf. Dat.* do lenmain SC. 46; hi lenmain a cich-side bóí in corran *Fél. p.* CXLVII 1; *vgl.* lenamain.

leniud clairend i. tairmese fódlá ocus róinne *Corm. Tr.* p. 39.

lenmunach *sequester Ir. Gl.* 1040; teidm-lenamnachu *Gl. zu pestilentes Ml.* 15^a, 9 (*Z².* 777).

lenn, lend *F. Mantel*; lenn *vel* brat formtha sagana *vel* saga *Z².* 1063; lend..i. ainm do brut find *Corm. Tr. p.* 104 *ist etymologisirende Erklärung*; co lend *Gl. zu cum toga ibid.* p. 43 *cumtuch*; *vgl. ibid.* p. 103 lendar; leann a cloak or mantle *O'R.* — *Sg. Gen.* i n-6e cecha breclenni SC. 33, 22; *Dat.* alleind chorera coicdiabail *ibid.* 5; *Acc.* lenn corera cortaruig p. 144, 28; *Pl. Gen.* cona tri coeptaib breclend SC. 33, 21; *Acc.* brisid sciathu lenna læch 31, 6.

lennán, lendán *Liebling*; „*cubicine or favourite*“ *Corm. Tr.* p. 103. — *Sg. Nom.* at ban-lendar..fer n-domain uli *FB.* 18; Ferloga mo lennan-sa *F. ist mein Liebster ScM.* 20; *Gen.* is é ag torachtain lennain ocus mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat. p.* 473, 32; *Voc.* a lennán ban ocus ingen *FB.* 11.

lenom, ua lenomnaib *Gl. zu litera..a lituris SG.* 3^b, 3 (*Z².* 775, 1008). *Vgl.* lenamain.

lenu, iter fid ocus mag ocus lenú *wood as well as field and meadows Tir.* 6, *vgl.* leana „*a meadow, a swampy plain*“ *O'R.*

1. leo *Glied*; leo ball *Corm.* p. 26 láarg. — *Sg. Nom.* mu leo *Oss.* III 10 (*Gl. mo bhoill Ed.*).

2. leó i. leatra no guin *O'Dac.* p. 100.

3. leo *Löwe*; lond immar leo *Oss.* I 5; leo airbi *FB.* 68, 23?

4. leo, leó s. la *Praep.*

leóit, leóit fri leóit *FB.* 53?

leóman *Löwe.* — *Sg. Gen.* oxad leomain *FB.* 48 (leomuín *Eg.*); co n-aieniud leomain *FA.* 18 *LBr.*; leoman zu lesen für loman *ScM.* 15?

leór s. lór.

1. leos i. imdergad *Corm.* p. 27 („*a blush*“).

2. leos s. 4. less.

lepad, lebaid *F. Lager, Bett*; lebaid *lectus Ir. Gl.* 481. — *Sg. Gen.* iar n-dergud a rig-lephtha dóib *LL. fo.* 41. a 2 (*TBC.*); *Dat.* dia lepaid *Lg.* 1; *Acc.* corra gaib cách a lepaid *FB.* 12; *Pl. Gen.* coeca lepad SC. 33, 9; 10 (lebaid *H.*); *Dat.* colba do lephthaib *ibid.* 11.

lephthugud zu Bett gehen *Lg.* 1.

ler *M. Fluth, Ocean, Meer*; i. in t-oician i. muir mor *O'Dav.* p. 100. — *Nom.* ler in mara „*the surge of the sea*“ *Fél. p.* CLXXIII; *Gen.* dar fairrgi lir longaig *Fél. Aug.* 14; Mac lir=mac mara *Corm.* p. 31 Manannan; *Dat.* isin liur fri toeb Alban *Three Hom.* p. 122, 27; *Acc.* dar ler SC. 31, 13; is gasced fo ler *TE.* 9 *Eg.*; *Pl. Dat.* ind ingen sin do thonnaib dar leraib lánmóraib SC. 42; *Acc.* inna liru *Gl. zu pontias LHy. fo.* 12a (*Goid.* 2 p. 69). — *Compos.* ler-lebenn *Fél. Nov.* 29; ler-muir *Dec.* 12.

lére *F. Fleiss, Frömmigkeit, von léir*; ind leire *industria Z².* 247; lere i. crabadh *O'Dav.* p. 101 (*Fél. Aug.* 29); *Gen.* cech mec lére „*every son of piety*“ *Fél. Epil.* 428; 429; *Acc.* léri operam *Ml.* 32^b, 11.

lerg, learg *a little eminence, a plain O'R.*, leirg *a plain, a road ibid., a field, a battlefield O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* illeirg *Oss.* III 4; ní maith no fichid in cath illeirg *LU.* p. 81^b, 3; ro chuir a sgiath ar sduaigh-leirg a dhroma „*on the broad arched expanse of his back*“ *Torr. Dh.* p. 74; *Pl. Gen.* ar lín lerg *ScM.* 21, 17?

lésboir, lésaire s. léss-boir, léssaire.

* *N. less*
B. less
D. lings

0-stem

later became a u-stem: *less, g. lessa*

< dat. to nom.

lesc

659

lestar

lese piger Ir. Gl. 382. — Sg. Nom. nir bat lesc SC. 26; Pl. Nom. leiscc Wb. 31b, 24.

* 1. *less M. Lis*, ein mit einem ringsumlaufenden Erdwall befestigter Wohnsitz, *lis On the Mann. III p. 4: lios a fort, an enclosure O'Don. Suppl.; a house, fortified place O'R. — Gen. i n-dorus ind liss ScM. 18; SC. 33, 17; FB. 54; for lár ind liss ScM. 18; FB. 25; Dat. cosin tulaig uasind lius TE. 11 LU.; conallius ocus allubgort „with . its fort and its garden“ Tir. 6; isind*
 * *lis FB. 44; Lg. 6; assind liss ScM. 18; asind lis duib! LU. p. 21a, 14;*
 * *Acc. no leicthe issin less Lg. 6;*
 * *ScM. 5; fón less uile Lg. 1; fri les anechtair FB. 64; Pl. Nom. liss FB. 53; Acc. beite éigme im lissu LU. p. 81b, 1.*

2. *less Hüfte, Hanke; coche no less clunis SG. 67a (Z². 49); leis the thigh O'Don. Suppl. — Dat. álta ina thóeb liss FB. 24? Pl. Acc. na lessa „the haunches“ Gild. Lor. Gl. 176 zu catacrinas. — Compos. ech. less-lethan mit breiten Hanken FB. 49; p. 310, 16.*

3. *less Vorthail; commodum Z². 49; besonders häufig in riccim less ego Z². 429. — Sg. Gen. nibuc denam a lessa Rev. Celt. III p. 176; nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa ibid. p. 178; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa ibid. p. 179; sechmall a lessa Fé. p. CXVII 17; luach lesa praesumpticum Ir. Gl. 792; fer lesa „a guardian“ ibid.; Dat. cona dénat ní do leass a cuirp nach a n-anma Fé. p. CXVII 9; Acc. ret leass TE. 9, 11; ricfaieter a les do gillai ScM. 7; recam-ni a les ém ar curaid wir brauchen unsere Helden FB. 56 (Construction?); ní recat a les ind naim ní aile FA. 5; in tan ro ránice a leass Hy. 5, 87; is ocai fokeba a les Lat. Hy. II. Pref. (Goid.² p. 94, 9).*

4. *less Licht; leos i. soillse Corm. p. 27, vgl. unter grinniud; i. suillsi luinither i. taithnem O'Dav. p. 101. — Sg. Nom. ar na caite*

les occai Hy. 2, 55 (Gl. i. cainlle). — Daron lesaire?

5. *less*, les cach m-bolg i m-bi lind Corm. Tr. p. 104 („every bag wherein is ale“); leges lega cen les „the cure of a physician without a medicine-bag“ On the Mann. III p. 251. — Dazu lestar?

6. *less- in den Compositis less-ainm, -athair, -macc, -máthair; less din quasi liss, i. (lat.) lis debaid no imargal Corm. p. 26 leasmac.*

lessaigim III ich verbessere, mache gut; I redress, reform, correct, amend, heal, manure O'R. — Praes. Sg. 3 rel. in maith lesaiges . in áirge p. 40, 19. — Praes. sec. Sg. 3 no lesaiged na cærchu „she bettered the sheep“ Three Hom. p. 58, 14. — S-praet. Sg. 3 ro lessaig TE. 11 Eg.; Pl. 3 ní ros lessaigset FA. 28. — Inf. leasughadh maintenance, feeding, education O'Don. Suppl.; Dat. do lesugud FA. 28; ro gab for lesugud na hairge p. 40, 10.

less-ainm N. Spottname; nickname O'R. — Sg. Nom. ní lesainm dait FB. 11; 17; 18; 19; Pl. Dat. mac na m-bachlach cusna lesan-mannaib ScM. 12.

lessán, lesan bag On the Mann. II p. 133; s. 5. less.

less-athair M. Stiefvater Corm. p. 26 leasmac.

less-bóir, fer brithe lésboir Gl. zu Onesimum acolitum Wb. 25d (vir ferendi luminis Z². 234). Vgl. lesspaire.

less-macc, lesmac M. privignus Goid.² p. 57; leasmac i. lissmhac i. iarsinni lis lis don fír no don mnái inti is lesmac do cechtar de Corm. p. 26.

less-máthair F. Stiefmutter; lesmáthair noverca Ir. Gl. 48; Corm. p. 26.

lésspaire Leuchte, Licht, vgl. lésboir. — Sg. Nom. inmain lesspaire glan glé Three Hom. p. 40, 4; Du. Nom. da léspaire móra two great lights O'Don. Gr. p. 352.

lestar N. Gefäss; vas Z². 782. — Sg. Nom. lestar n-arggit SP. IVs;

lestar fás *ibid.* 2; *Dat.* asind lestar p. 131, 7; allestar huim CC. 5 LU.; *Acc.* in lestar CC. 5 Eg.; *Acc.* lestra p. 42, 12; tar na léstra *ibid.* 13.

letharthach *schneidend, zer-reissend?* von letrad. — *Sg. Nom.* letartach p. 190, 29; tene. letarthach p. 191, 13; *Pl. Nom.* léomain lomna letarthacha LU. p. 33^a, 26.

létenach *andux* SG. 50^b (Z². 809), *vgl.* inna letena ausus Ml. 16^a, 2.

leth N. *Seite, Hälfte*; allied fri spirut Wb. 8^b (*pars spiritualis* Z². 270), leth n-gotho SG. 5^a (*dimidium vocis* Z². 223). — *Sg. Nom.* leth in tige. alleth n-aill *die eine Seite des Hauses. die andere desselben* FB. 12; ScM. 5; indala leth. alleth n-aile FB. 15; scip leth Hy. 1, 6; cepé leth tiasam Gl. zu cia tiasam Hy. 1, 2; ba leth n-dograi ScM. 21, 39? leth ind orpi so „half of this hereditament“ Tir. 6; Gen. lóg leith ungae „the worth of half an ounce“ Tir. 6? *Dat.* di cech leith *undique* Gild. Lor. Gl. 67; do cech leith *von jeder Seite* FA. 10; isindarna leith. isind leith arail FB. 28; na leith deiss SC. 33, 9; na leth chli *ibid.* 10; innar leith Gl. zu Hy. 5, 90; leith andes *auf der Seite südlich* Oss. I 9; inna lobran leith *auf Seiten der Schwachen* Hy. 5, 90; fo leith *separatim* Z². 611; Lg. 6; ScM. 4; CC. 2 LU.; FA. 4; 6; 10; SC. 16; a tech for leith do cách *einem jeden sein Haus besonders* FB. 54 (*vorher tech for leth*); to-rad senmaistreda co leith *der Ertrag von einem Mal Melken und einem halben* p. 40, 28; *Acc.* techt leth n-aill *anderswohin* SC. 13; cach leth no théged *wohin er auch ging* p. 130, 24; cid féchaisiu issind leth cian áait *in die Ferne* TE. 6 Eg.; for leth *auf die Seite* ScM. 19; for cach leth FB. 3; p. 131, 17; p. 132, 5; p. 133, 11; FA. 21; tech for leth. do cach fir dib *ein besonderes Haus für jeden* FB. 54 (*darauf a tech for leith*); illeth friu-som *auf der Seite ihnen zugewendet* FA. 5; 14; in leth hi-sin

diese Hälfte p. 40, 28; leth méite *die Hälfte der Grösse* FB. 91; leth toraid p. 40, 32; leth na haidche Lg. 17, 50; forom leth SC. 38, 5? *

Pl. Nom. allethe uachtarcha *ihre oberen Hälften* FA. 13. — *Compos. Substantivische Composita mit leth als erstem Gliede können das eine von zwei zusammengehörigen Dingen bezeichnen* (vgl. leath-chluas *one ear*, leath-chos *one foot* O'Don. Gr. p. 338, leth-ail mala Ir. Gl. 90); for leth-láim Nóisen *auf der einen Seite N's* Lg. 15; for a leth-beolu FB. 25; leth-cholba flatha la Patraic *sie ist der andere Pfeiler des Reiches zu Patrick* Hy. 4, 9; alleith-chind ocus allethchloicne ocus allethlama ocus allethchossa *ihre Kopfhälften und Schädelhälften und ihre einzelnen Hände und Füsse* Rev. Celt. III p. 177; leth-fér semivir Ir. Gl. 396; leth-mæthail „a half-cheese“ Corm. p. 36, 36; leth-gute semivocalis Z². 980; teora leth-indli Tir. 4; leth-chomrac; leth-rann; leth-cherd, bann-licerd. — *Mit Adjectiven:* leth-marb *halbtodt* FB. 82; led-marb Wb. 2^c (Z². 856); leth-om *halb roh* FA. 28; p. 191, 21; leth-goll *halb blind* FB. 67 (vgl. SC. 5); leth-chaech *monoculosus* Ir. Gl. 624; drech leth-derg leth-gabur FB. 47; leith-isel *auf der einen Seite unten* Hy. 5, 56; do thoeb leth-fas, do lige leth-fuar Féil. p. CLXXX 3 (*half bare, half cold*).

lethaim I *divide, halve, extend, widen* O'R. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lethech din ainm do lossait iarsinní letair bairgean furri Corm. p. 27 („is spread“). Vgl. lethnaigim.

lethan *breit; latus* Z². 776. — *Sg. Nom.* FA. 22; 23; druim- p. 310, 23; less- FB. 49; p. 310, 16; mullach- FB. 37; tul- p. 310, 25; ucht-lethan p. 310, 18; *Pl. Nom.* tul-lethaim p. 310, 15; F. lecca lethna FA. 30. — Vgl. for-lethan.

lethar *Leder.* — *Dat.* a chath-criss curad. do chotutlethar cruaid choirtchide do formna secht n-dam-seched n-dartada LU. p. 79^a, 37;

gin lethur *Gl.* zu cen codul *O'Dav.* p. 65; a dá slegh coierindi itir leathar a sceith *TB.* p. 176. 25. — *Vgl.* a donduáthróic n-dondlethair n-degsuata *LU.* p. 79^b. 1 (*braunledern*).

leth-cherd „half-artist“ *Corm.* *Tr.* p. 135, leith-cherd a half poet, ein Name für den ansruth (ansruth), „because he had half the knowledge of the Ollamh“ *O'Don. Suppl.* Davon bann-licerd „poetess“ *Corm.* p. 36. 11; p. 37, 16; 29.

leth-chil half biased *Corm.* *Tr.* p. 40 cil.

leth-chomrac a half-quatrain *Corm.* p. 37, 25; *vgl.* leth-rann (comrac i. rann *O'Dav.* p. 65).

1. **lethe Breite**; for a lethe *Corm.* p. 27, 15.

2. **lethe**, leithe the shoulder-blade *O'R.*; tonindnaig ind ammaith leithi in chon dó assa laim chli *Rev. Celt.* III p. 177.

1. **lethech** „flounder“ (ein Fisch) *Corm.* *Tr.* p. 102.

2. **lethech** „kneading-trough“ *Corm.* *Tr.* p. 102 (ainm do lossait).

lethenach pagina *Ir. Gl.* 232; *Gen.* ind-lethinig s. unter líne; *Acc.* in lethenach *LBr.* p. 216^a, 72.

1. **lethet Breite**. — *Sg. Nom.* lethet *FA.* 17; collethet allinde „with their wisdom's breadth“ *Fél.* Oct. 13; *Acc.* imbucai no lethit *Gl.* zu in . . latitudinem *SG.* 3^b, 10 (*Z*². 1008; 805).

2. **lethet**, leithid the like, a peer *O'R.*; ar ní fil i n-hErinn filid a lethet *Hy.* 2 Praef. („for there is not in Ireland a poet his equal“); ní accai hi talmain a leitheid *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*). *Vgl.* dobreth comlethet a enech di or ocus argat do Ailill *LU.* p. 20^b, 27.

lethete, leithide duplicate *O'R.*; na fil and allethete *SC.* 34, 10 (a leitheide *H.*).

lethnaigim III I enlarge, extend, scatter, flatten. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leitheach i. losad do bhrigh go leathnaighthear bairghean uirre *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 103). — *Inf.* do lethnugad a foguir *SG.* 9^a, 9.

lethne F. Breite; leithne latitudo *Ir. Gl.* 925.

leth-rann F. a half-quatrain *Hy.* 1 Praef.; *Corm.* p. 37, 32; so auch zu lesen *Wb.* 195^b für das sinnlose letráim (*Z*². p. XII, *Rel. Celt.* I p. 22)? — *Vgl.* lethchomrac.

lethrena „traces“ s. 1. loman.

1. **lethu Breite**; *Dat.* illethu „widely“; robhem cen as hillethu *Hy.* 1, 45 (illetha *Fr.*), *Gl.* i. hi farsinge; dognith morferta illethu *Hy.* 2, 33; ro chés mór seth illethu *ibid.* 35.

2. **lethu** *Hy.* 2, 17 s. la.

letrad „hacking, cutting“ *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* cor bo chonair letartha cach n-ulind ocus cach n-ind ocus cach n-aird ocus cach n-aircind don charpat sin *LU.* p. 79^a, 21; *Dat.* ic a n-athcuma ocus ca letrad *FA.* 28 *LBr.* — *Vgl.* letarthach.

lí Farbe, Glanz; lí color, splendor *Z*². 21. — *Sg. Nom.* alaind a lí *SC.* 38; lí súla p. 132, 25; 26; *SC.* 31, 7; 38; lí súla cáich *FB.* 23; fo lí gut die Farbe *Lg.* 18, 15 (*vgl.* deg-li bonus color *Z*². 611); ní tharda lí tassi form *Gl.* zu *Hy.* 2, 12; *Dat.* fúaim colli *SC.* 34, 8; atcon-narc láechu colli *SC.* 34, 11; delg óir cona lí *SC.* 33, 22 (oder parenthetisch con a lí schön seine Farbe?); ar lí propter gloriam *Wb.* 15^a (*Z*². 623).

1. **lia** (zweisilbig) Hunger. — *Sg. Nom.* nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29.

2. **lia mehr**, Compar. zu il; major numerus, plures, plus *Z*². 277; bit lia ar mairb oldáte ar m-bí *FB.* 5; 21; *Oss.* I 8; bid lia turim a chath der Kämpfe um ihn wird mehr sein als zu zählen *ScM.* 3, 10; is lia tuirem ocus aísne's *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 42, 15; *ibid.* p. 122, 11.

3. **lia M.** (*Corm. Tr.* p. 12 adba othnoe) Stein, zu unterscheiden von lec; lie, lia lapis, cos *Z*². 259; *Corm. Tr.* p. 101. — *Sg. Nom.* in lia no theilginn *Oss.* II 1; 10; in lía lógmar *SC.* 33, 12; *Three Hom.* p. 4, 10; lia uas lecht *Oss.* I 1; lía cáin cermnæ *FB.* 48; nert-lia gáise *SC.* 38; *Gen.* cride licce *ScM.* 15;

Dat. do liic lógmair *FB.* 74; *FA.* 7; 13; ond lic logmair *Gl.* zu a *gemma* *Corm.* *Tr.* p. 83 gem; do lic *FB.* 62; isind lic 88; for lice derg 48; 61? illia *Oss.* I 1; *Acc.* frisín lic *SC.* 8; forsín lic *FB.* 77; 78; *Pl. Gen.* o etrochta liac logmar *FA.* 18 (léc *LU.*); lecht liac *FB.* 23?

4. **lia** i. fluichdere *O'Dav.* p. 101.

5. **lia** *Wasserfluth*; a stream, a flood *O'R.*; imad uisce *O'Dav.* p. 101; suaire in lia *Fél.* p. CXXXIV³; lia mor isín oidche sin isín abaid *Three Hom.* p. 106, 4 („a great flood“); tiefa Lind Muni dar Liath-muni collethlia *LU.* p. 39^b, 32 (*Aid. Ech.*).

6. **lia** i. comarba *O'Dav.* p. 101.

liacán, liagán a pillar stone, a standing stone *O'Don. Suppl.*, éon 3. lia; a coirthe ocus a liagan *TE.* 8 *Eg.*

liach miser *Z².* 18; is liach ón . . ocus is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 31 („it is a pity this“); *Corm.* p. 37, 16; is liach a techt amuda *TB.* p. 176, 12.

liagan s. **liacán**.

liag *M. Arzt*; medicus *Z².* 19; *Corm.* p. 31 midach. — *Sg. Nom.* liag *TE.* 8 (liag *Eg.*); *Gen.* fochraic lego *On the Mann.* III p. 475; lega s. *unter* 5. less; *Dat.* don liag *TE.* 8 *Eg.*; *Acc.* co fagbad liag *SC.* 29, 8; *Pl. Nom.* nad icat lege *TE.* 8 *LU.*

lianchar i. ailgen *O'Dav.* p. 102; bá liain i. bá léinis no bá lianchar *LHy. Amr.* 81.

liani, clesliani *S.* 531, *Col.* 2, 1, *LU.* hat: secht cles li am fichet.

1. **lias** *ovile O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* bátar X n-dorais for lias a bó ocus X cróí cech dorais ocus X loig in cech cró *Fél.* p. LXI 36 („to the shed of his kine“); *Pl. Gen. und Dat.* Druiin Lias „Ridge of Sheds“, dina liassaib ro ainmniged *Goid.²* p. 84 (*Vit. Trip.*).

2. **lias** no miad *fastus SG.* 106^b.

liath grau. — *Sg. Nom.* laech liath mór *ScM.* 13; ech liath *FB.* 49; p. 310, 16; in Liath Macha *FB.*

43; 70; ropo liath in mag sin dia n-inchinnib *Rev. Celt.* III. p. 177; *Gen.* illind Léith i Sliab Fuait *ibid.* p. 180; *FB.* 31; do acallam ind Leith *Rev. Celt.* III p. 175; *Acc.* frisín Liath Macha *FB.* 31; *Rev. Celt.* III p. 175; con facutar in sentuinne mong-leith *Corm.* p. 37, 6.

liathróit *Kugel, Ball.* — *Pl. Nom.* liathritæ pilæ *Cr.* 35^a (*Z².* 805); *Acc.* liathroite cruade s. *unter* inchinn.

libair s. 1. lebor.

librither s. 2. lebor.

lie s. 3. lia.

licerd s. leth-eherd.

1. **lig**, isín lig *Corm.* p. 25 himbas forosnai, zu 3. lia?

2. **lig**, *Farbe, Glanz?* lig i. dath (*Farbe*) *O'Dav.* p. 103; *Pl. Acc.* mesir liga asa saoire ocus asa suthaine *ibid.* („thou shalt estimate colours by their nobleness and by their lastingness“ *Beitr.* VIII 321); *Du. Gen.* Loch dá lig p. 131, 29. — *Compos.* a lig-brataig *Liphe FB.* 11; lig-dath.

ligach *gentle, beautiful*; i. min no cendais *Fél.* *Oct.* 6; *Apr.* 18; *Jun.* 21; loichet lainurech ligach *ProL.* 197; *Dat. F.* Colman o Laind ligach *Mart.* 30; *Jun.* 18.

1. **ligaib**, nec carnem in saturitate honorandam l. ni bí i fledaib na ligaib frisgní *Wb.* 27^b, 3 (*Z².* 1028)?

2. **ligaib**, uasligaib *Hy.* 4, 10?

ligda, ciar bo ligda i. ciar bo halaind *Fél. ProL.* 214; *Liphe* ligda *SP.* V s („shining“); *Pl. Dat.* uas laithib ligdaib „on beautiful (feast-) days“ *Fél. ProL.* 23.

ligdach „lustrous“ *Fél. Mart.* 24.

lig-dath „beauty“: *Dat.* cain popul cu ligdath *Fél. ProL.* 19; in grian geal co ligdath *ibid. Sept.* 21.

ligrad *Glanz?* — *Sg. Nom.* ligrad óir *FB.* 2; *Dat.* co ligrad óir p. 309, 36; *Acc.* eter ligrad ocus lógmaire *FB.* 1.

1. **lige** *Lager, Liegen*; *vgl.* laige. — *Sg. Nom.* sir-ligi *SC.* 30; othar-lige a chind ocus a láime

dóí *Rev. Celt.* III p. 182 („the sick-bed“), vgl. serg-lige; *Gen.* luth seirce sóer-ligí *FB.* 24; *Dat.* im ligu *Lg.* 17, 50; *FB.* 24; ros failgestar inna ligu *Gl. zu Hy.* 2, 62; nar ablad na súidíu nach ina ligu *Rev. Celt.* III p. 181; ocus sí fein na ligí *Gl. zu Oss.* III 7; nem ar a gabail fo lige fo eirge *Lat. Hy.* VII *Pref.*; XII *Pref.*; no beth illige lanchian *SC.* 29, 13.

2. **lige** *Grab* (wohl nicht verschieden von 1. lige). — *Sg. Nom.* Neir ní fess a lige *Fél. Prot.* 113; atá a lige and baile i torchair, ocus corthe fria chend ocus corthe fria chossa *Aid. Chonch.* 45; *Acc.* mos ricub mo moch-lige *Lg.* 18, 38; is e foillsigfidés (sic) mo ligí sea ocus tórindeffs mo relicc *Three Hom.* p. 100, s.

ligim *I lingo SG.* 176^a (*Z.* 429). — *Pract. Sg.* 3 atá lim is bó ro da lig *LU.* p. 113^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 ro leluig *On the Mann.* III p. 158; *Pl.* 3 lelgatar i. lomraiset *LU.* p. 57^b, 19 (vgl. *Ztschr. f. Vgl. Sprf.* XXIII 209).

ligur i. tenga *Corm.* p. 26.

líim III *ich klage an* (vgl. got. laian); **líim**, **lígim**, **líthim** *I sue at law O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg.* 3 lithir cid mo mathair-se *Lat. Hy.* II *Pref.* („even my mother is accused“ *Goid.* 2 p. 95); létear bine for a mhnái-sium *Corm.* p. 32, 30 („a crime is charged“). — *Inf. liud.* líit blasphemía *Wb.* 2^a (*Z.* 21).

lilgach s. **lulgach**.

1. **lín** *M. Zahl; numerus Z.* 238 (a lín lathe *SG.* 66^b enthält das *Pron. poss.*, nicht den Artikel, daher lín nicht als *N.* anzusetzen). — *Sg. Nom.* lín m-baud m-balc búada *FB.* 22; lín a búada *ibid.*; lín a blad *SC.* 44, 2; lín nallongsi *Lg.* 16; uathad allin *ScM.* 21, 34; lín ar sluag p. 132, 25; noi fichit en allion *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 33, 8; lotar ass.. allin uili sie gingen heraus.. ihre ganze Schaar *CC.* 3 *Eg.*; is e tra lín *FA.* 23 *LBr.* (is iat lucht *LU.*); lín atám i Cruachnaib *Ai so viel als wir sind FB.* 46; iar fertaib ocus adamraib atta lín gainem

mara no rendai nime „in number (like) sand of sea“ *Three Hom.* p. 84, 28, vgl. unter lír; it lín ferta fér *ibid.* p. 114, 27; *Dat.* co lín garta *SC.* 29, 3; ar lín a cherd *FB.* 23; ar lín lerg *ScM.* 21, 17? collín n-ingen (sic) *FB.* 53; *Acc.* nis dígaib allín *Hy.* 5, 36; ní fil ro sia lín comram friss *FB.* 89.

2. **lín** *M. Theil* (wohl nicht verschieden von 1. lín); lín, linn *pars Z.* 364, 238. — *Sg. Nom.* in linn ro fitir a peccad *Wb.* 29^a, 19; in linn rod chluinethar *ibid.* 20 (*Z.* 364, 1034); *Du. Gen.* hi ecchatar da lino *SG.* 162^b (in utraque parte *Z.* 363); *Dat.* dib línaiib beiderseits, utrimque (für jeden *Casus* von uterque) *Z.* 367; tabair doib-sium dib línaiib gieb es ihnen beiden *ScM.* 3, 16; a m-bátár ina tig dib línaiib als sie beide in seinem Hause waren *TE.* 10 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 130, 30; *FA.* 18.

3. **lín** *Netz; rete Z.* 21; lín uiscei rete *Ir. Gl.* 863. — *Dat.* inna lín-sam *SP.* II 7; im lín chéin *ibid.* 8.

4. **lín** *Lein, Flachs; lín* a lín-o *Corm.* p. 27. — *Sg. Gen.* co caslaib lín gil *FA.* 4. — *Compos.* lín-anarta gela „white linen sheets“ *SMart.* 24.

línaige *Netzsteller?* no elaind as gach gabud ocus as gach airceis i. allamaib línaige ocus a crobaib segae ocus o gaib iascaig *LU.* p. 16^b, 42.

línaim II *ich fülle.* — *Praes. Sg.* 3 rel. morlith línas crícha *Fél. Sept.* 9; *Nov.* 8. — *Imperat. Pl.* 2 línaid p. 40, 30. — *S-praes. Sg.* 3 Dep. ro línustair *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 3 co ro línat p. 42, 11. — *Fut. sec. Sg.* 3 no línfed precept a soscelai *ML.* 25^a, 8; *Pl.* 3 no línfatis p. 42, 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 hón machdad línair stupore completur *ML.* 25^a, 9; línair lán di fin for altóir demne *Gl. zu calix daemoniorum Wb.* 11^b (*Z.* 628). — *Praes. sec. Sg.* 3 no línfa p. 130, 26. — *Praet. Sg.* 3 ro línad *FB.* 72; p. 40, 33; p. 311, 34. — *Inf. Dat.* do línad in rúisc p. 40, 23; 30; iarna línad do fin nach seiner Füllung mit Wein *FB.* 9.

1. **lind** *N. Trank (Bier, Wein)*; *ceresia Ir. Gl.* 221. — *Sg. Nom.* lind ocus biad *Trank und Speise ScM.* 4; *FB.* 16; biad glan. . braich-lind *FB.* 53; lind derg *Gl.* zu derglaid *Hy.* 5, 38; lind tee *Gl.* zu feror *Leyd.* 62^a („warm water“ *Goid.* 2 p. 57); *Gen.* dobertatár diúrad ind leuna isna paitti ocus do-cosechtatár diúrad in biid *LU.* p. 23^b, 1; *Dat.* do lind ocus do biid *FB.* 4; cona fodai di lind 90; iarsin lind *CC.* 5 *LU.*; gusin linn *ibid. Eg.*; lan do linn seim somesca *FB.* 72 *Eg.*; *Acc.* frissa lind serb *Wb.* 7^a (*ad potum amarum Z.* 239); *ibid.* . allind *FB.* 59; lemnacht la lind p. 133, 14; *Pl. Acc.* tri laithlinni *SP.* V 16.

2. **lind** *N. Wasser, Teich, See (wohl nicht verschieden von 1. lind)*; linn a pool, the sea, water *O'R.* — *Nom. und Dat.* linn in sen óc Híurusalem, cach rí gaibes flaithius óc Híurusalem fóthruícther esin lind sen *South.* 47^a; *Gen.* hì taib Lindi Leith *FB.* 31; „Tair issind linn-i sea, co n-accamar do snám!“ „Cindas na lindi se?“ ol se *TBF.* p. 146, 5; *Dat.* for lind glan *SC.* 31, 1; illind Locha Dá airbrech p. 131, 35; allind chró *Hy.* 5, 65; *Acc.* darsa mor-lind *Lg.* 18, 30; ar cech n-éic-lind *Hy.* 6, 15 („death-pool“); fo a lind *SC.* 7; *Pl. Dat.* hì linnib *Hy.* 2, 27; *Du. Gen.* i n-Glind da lind *Fél. Jun.* 3. — *Compos.* cnocc lan do lind-chro ocus gur *Corm.* p. 32, 37.

3. **lind** *period, time O'R.* — *Sg. Acc.* oir ní raibh cath iná comhlann, duadh iná dochar ort-sa rem linn, nach rachfainn tar do cheann-sa *Torr. Dh.* p. 152 („in my time“); re linn Fhear m-bolg during the time of the Fírbolgs *O'Don. Gr.* p. 314; ria lind *SC.* 45, s.

linda *termes SG.* 102^a (*Z.* 765).

linde, collethet allinde „with their wisdom's breadth“ *Fél. Oct.* 13, *Gl.* i. a sægail no a ecnai; cit súide not legad ata lethna linde „whose wisdoms are great“ *ibid. Epil.* 81, *Gl.* i. ecna.

líne = *lat. linea.* — *Sg. Nom.* line m'óite hì tus ind lethinig sea *Ir. Gl.* 232; *Dat.* co m-batar ina líni *FB.* 65; *Pl. Nom.* is ed adfiadat líni *Hy.* 2, 12; se line dana in cech caiptiul *Goid.* 2 p. 101, 48; *Du. Nom.* da líne cech caibdill *Lat. Hy.* VII *Pref.*

lingim *I ich springe.* — *Praes. Sg. 3 mit Pron. suff. (?)* lingthi i n-ardi er springt in die Höhe *FB.* 86. — *Praes. sec. Sg. 3* no linged *FB.* 70; 88; do linged *CC.* 5 *LU.*, ro lingiuth *Eg.* — *Praet. Sg. 3* ro ling *ScM.* 20; *SC.* 47. — *Perf. Sg. 3* ro leblaing *FB.* 25; 36 (do reblaing *Eg.*); 82; 85; ro lebling *FB.* 70 (leblaing *Eg.*); *Pl. 3* co ræblangtár *FB.* 20. — *Inf. léimm.* — *Vgl.* dollingim, tair-lingim.

linmaire *F. plenitudo Z.* 780, linmaire inna aimsire *ML.* 28^a, 5.

linmar *zahlreich*; lionnhar full, abundant *O'R.* — *Pl. Nom.* linmair *FA.* 13.

lir *viel; much, numerous, many O'R.*; at lir tra frassa na soiget *FA.* 29 *LBr.*; wie 2. lia gebraucht: at lir turim *ibid. LU.*; comtar lir gainem mara ocus renna nime ocus drucht cétamuin ocus loa snechtai ocus bommand ega ocus dulli for fidbaid ocus budi for bregmaig ocus fér fo chossaib grega illó samraid *Rev. Celt.* III p. 177. — *Compar. liriú s. unter folt; liriú s. unter drithre.*

1. **liss** *s. 1. less.* — co ard-liss p. 310, 1 *s. sliss.*

liss *i. ole O'Cl. (Three Hom. Index)*; vgl. ar lisdatus ocus tromdatus „for mischief and oppressiveness“ *Three Hom.* p. 78, 22.

liit *blasphemia Wb.* 2^a (*Z.* 21).

liter = *lat. litera Ir. Gl.* 230. — *Pl. Nom.* littri *Hy.* 2, 58 (*Gl.* stair libuir ihu).

lith *M. Fest, Festtag.* — *Nom.* diata lith ocus forraithmet *SMart.* 7; *Three Hom.* p. 96, 19; lith friscuirter gretha *Fél. Jan.* 25; is fó-lith linn in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*? vgl. foilith a good act *O'R.*; *Dat.* for oen lith *ibid. Mart.* 25; *Pl. Nom.* lithai dies festi *ML.* 60r (*Z.* 240).

— *Compos.* lith-laithe *festival days O'R.*

lither s. liim.

littiu *porridge Corm. Tr. p. 104; lité pulmentum Ir. Gl. 767; leite stírabout, puls O'Don. Suppl. — Sg. Nom. littiu lemnachta FA. 9.*

litrid, *Pl. Acc. lasna litridi aili apud ceteros litteratores SG. 28a (Z². 237).*

liu *ScM. 21, 1?*

liud *Anklage, Anklagen, Inf. zu liim; liu, liudh, lat. lis, a suit, a law-suit O'Don. Suppl. — Nom. co ro gared dó cech fer graid forsa raba liud isin tír Lat. Hy. VII Pref. („a charge“ Göld.² p. 99).*

lius, *illius Hy. 7, 56 „in breadth“?*

1. **ló** *Flocke; a flock of wool O'R.; na loa snechtai atchonnarcais do breccad in maige Rev. Celt. III p. 183 („the snowflakes“); ibid. p. 177 (s. unter lir).*

2. **ló** „water“ *O'R.; hi cein beó fo lindib ló LU. p. 40^a, 41 (Aid. Ech.); loa uscí FB. 24?*

3. **ló** „hair“ *Corm. Tr. p. 117 mala.*

4. **ló** *Oss. III 1?*

5. **ló** s. láthe.

loathar *pellis SG. 67^b (Z². 782).*

lobaim *II ich schwinde hin, verfallé, verderbe. — Praet. Sg. 3 ro legai oculus ro lobai ri aingcess cech galair oculus cach threblaiti LU. p. 116^b, 21. — Fut. Pl. 3 ní lobfat a taisi „his remains will not decay“ Féil. Epil. 220; collofat FB. 6 (co loghfat H.). — Inf. lobad s. unter legaim; lobhadh rotting, corrupting O'R.; juristischer term. techn. On the Mann. I p. CCLXXXIV.*

lobar, lobur *schwach, hin-fällig; lobor, lobur infirmus, debilis Z². 781; a leper O'R. — Gen. sochur gach lobuір p. 142, 4; Pl. Gen. na lobar Gl. zu Hy. 5, 9; Acc. lobru Hy. 5, 9; SC. 18. — Compar. as lobru infirmior Wb. 12^b (Z². 276).*

lobra *F. Schwäche, Krankheit; lobre debilitas Z². 780; luhra lepra Ir. Gl. 268. — Dat. i*

lobrai SC. 10; ar thrógi oculus lobrai p. 131, 4; dia m-bai illobra Hy. 2, 45 (Gl. inngalur); Acc. 6 ru fitir du lobri Tír. 14; cóinis in lobra a galair TE. 12 LU.

lobraín *schwächlich, schwach; „weakling“. — Pl. Nom. na lobrain oculus na truaig Gl. zu Hy. 5, 90; Gen. inna lobrain leith auf Seiten der Schwachen Hy. 5, 90.*

locc = *lat. locus. — Sg. Gen. do thoórund a luic lais Tír. 13 („to measure his place with him“); Dat. inti na bi foss air acht ho locc do locc Corm. p. 1. amfos; Acc. co m-bed húad nuggabad a locc Tír. 13.*

1. **loch** *See, lacus; stagnum Ir. Gl. 781. — Sg. Gen. Dub-locho Tír. 1; cumgabáil in locha FB. 85; dochum ind locha Rev. Celt. III p. 181; i medon in lacha TB. p. 178, 4; Dat. forsind loch SC. 7; 15; FB. 31; 75; 83; 85; Acc. co a loch FB. 76; p. 42, 8; fon loch FB. 77; forsín loch SC. 3; Pl. Nom. locha FA. 30; Acc. co rochet dub-locha FA. 29; Du. Nom. dí loch Gl. zu Féil. Jun. 3; Gen. Glend da locha Féil. Prol. 196; i n-Glinn da loch Hy. 5, 20.*

2. **loch** *all, ganz; i. uile, loch-dub i. uile-dub Corm. p. 26; i. imad O'Dav. p. 102. — Compos. do loch-bríga SC. 28; erig do loch-lúrechda LU. p. 125^b, 42; nerta loch-namat FB. 68, 10; bat neirt ar do loch-namtib LU. p. 126^a, 7.*

3. **loch** *i. dub, loch-rúna i. dub-rúna Corm. p. 26.*

lochairt s. **forgharmain** („quicker than a cat after a mouse“ Stokes)?

lócharn *F. Leuchte, Laterne, Lampe; lúacharnn λαμπάς SG. 47^a (Z². 41, 778); locharn . . quasi lucher i. a lucerna Corm. p. 28. — Sg. Acc. amal in lochairn n-affracdaí quasi laterna punica SG. 24^a; imar bad lócrand lánsolusta LU. p. 81^a, 28; in locharnd loinderdaí Three Hom. p. 4, 10; Pl. Dat. allethe áachtarcha ina lócharnaib íhre oberen Hálften als Lampen FA. 13.*

lócharnach *leuchtend; Sg. Gen.*

flaithem nime locharnaig *Hy.* 1, 31 (*Gl.* i. solusta).

lóche *Blitz.* *Sg. Gen.* déne lóchet *Hy.* 7, 21 (*Gl.* i. lassrach).

lochet, is brigach allochet *Fél.* *Jan.* 26 (a sluagad *Rawl.*), *Gl.* i. is saignen *no* is sutrall [*no*] is sét solusta; loichet i. cainneall *no* sudrall *no* lasair, ut est loichet lo-innrech ligach *O'Dav.* p. 101.

locht *Fehler, Schuld, Sünde; crimen* *Z².* 68. — *Sg. Nom.* locht *Hy.* 5, 29; *Goid.²* p. 101, 38 (*LHy.*); *Gen.* oc foloch a lochta *LU.* p. 52^a, 35; *Acc.* cen locht ata *Dia Gl.* zu dillocht *Hy.* 6, 7; ar cách locht góa *Gl.* zu ar cech guallocht *ibid.* 8; iss he móeth-óclach cen locht cen anim *TBF.* p. 146, 22.

lócrand s. **lócharn.**

lóeg *M. Kalb; laogh a calf* *O'R.* — *Sg. Nom.* loeg *Hy.* 5, 52; *FB.* 9; p. 48, 25; lóig *Hy.* 5, 76; lóeg na teóra m-bó *LU.* p. 114^b, 20 (*s. unter* 1. luchtach), *Bezeichnung eines Kessels, der mit der Milch von drei Kühen gefüllt wurde;* *Gen.* ind lóig *Hy.* 5, 52; 74; *Lg.* 7; *Acc.* co rus marb loeg p. 48, 23; *Pl. Nom.* na lóig p. 40, 20; *Gen.* inno loeg *Hy.* 5, 50; crocni lóeg n-allaid ba he a étuch *Fél.* p. LXI 45 (*„skins of fawns“*); *Acc.* cid dia m-búpthai na báeth-lægu *LU.* p. 24^a, 11; na lóig p. 40, 24 (*Form des Nom.*).

lod *ich ging, vgl. dollod.* — *Sg.* 1 lód-sa irricht iaich aba andaide *LU.* p. 16^b, 38; 3 luid *Lg.* 12; 14; p. 145, 9; *FB.* 67; luid immach *er ging hinaus* *ScM.* 19; p. 144, 8; luid..do thaig in druad p. 40, 18; *TE.* 13 *LU.*; luid..co tectaib Ulad *ScM.* 4; *TE.* 16; *CC.* 6; *SC.* 5, 33; luid frisna tech-taib *SC.* 27; luid..ina dail-seom *TE.* 12; *SC.* 35; luid..na n-agid *FB.* 69; luid..indegaid a cheli *FB.* 62; luid..for cuaird n-Erend *TE.* 8 *LU.*; luid..for aithed p. 143, 1; luid uad *ging fort von ihm* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 12; *FB.* 77; 87; luid ass *SC.* 13; *Hy.* 5, 44; luid seocu *SC.* 7; colluid trét chend

ScM. 11; *SC.* 7; 36; luid..fón cumma cetna *FB.* 69; luidh p. 144, 10; luid..do raind nammucci *ScM.* 17; p. 130, 31; *CC.* 3; *FB.* 43; luid..co ro fersat fælte *FB.* 54; *rel. oder mit Pron. suff.* (*s. S.* 512, *Col.* 2): in tan luidi *als sie ging* (*mit Pron. suff.*) *CC.* 6 *Eg.*, laide *ibid.* *LU.*; is dia tochmarc sainrud luidi Cuchulaind *LU.* p. 122^a, 24; *Pl.* 1 lodomar dó *LU.* p. 40^b, 2; lódmair *LBr.* p. 215^a, 70; 3 lotar *Hy.* 2, 37; *ScM.* 22, 9; lotar immach *Lg.* 10; lotar dó *sie gingen dahin* *FB.* 66; 69; lotar..do Aenuch Macha *Lg.* 19; *SC.* 15; *FB.* 56; lotár..dochom in tige *FB.* 12; lotar..co Ailíll *Lg.* 16; *FB.* 75; lotar..isin m-bruidín *ScM.* 5; *CC.* 3 *LU.*; 7 *LU.*; lotar ass *Lg.* 13; *CC.* 3; p. 142, 13; *SC.* 15; lotar for érim *FB.* 43; lotar..rompa *sie gingen vor sich = sie gingen vorwärts, weiter* *FB.* 66; lotar..dia hacallaim *SC.* 16; lotar..co rancatar 14; lotair fo a lind 7; lotir remib *sie gingen vorwärts* *CC.* 2 *LU.*; lotir uad *SC.* 8. *Nach Analogie des S-praet.:* luidset p. 41, 8. — *Vgl. luí.*

log, logh „fire“ *O'R.?* *Sg. Gen.* londbruth loga *ScM.* 15; *FB.* 48.

1. **logaim**, loghaim „I rot, putrify“ *O'R.* — *Fut. Pl.* 3 co loghfat *FB.* 6 *H.* (collofat *LU.*, s. lobaim).

2. **logaim** *I forgive, remit* *O'R.* — *Imper. Sg.* 2 und *Praes. Pl.* 1 ocus log dun ar fiachu amal logmait-ne diar fechemnaib *LBr.* p. 248^a (*O'Don. Gr.* p. 442). — *Inf. Acc.* cor hicthar mo bara la logad mo guide *Fél. Epil.* 369, *Gl.* i. co tardad *Dia* dó aní ro guid *no* cora dilgad do marbécoir ani ro cuindig. — *Vgl. dilgud, doliuigim.*

lóg, luág, luach *N. Lohn, Preis; pretium* *Z².* 270; *Ir. Gl.* 133; luach lesa *praesumticiu* *ibid.* 792. — *Sg. Nom.* is mór do midlachaib allóg *FB.* 56; lóg leith ungae *Tír.* 6; *Dat.* illuág m'imdergthá *SC.* 45, 10; illuág in gníma *FB.* 89; ro cendgad do luag fola *Crist Three*

Hom. p. 50, 13 („*hath been redeemed with the price of Christ's blood*“).

lógmaire *F. Kostbarkeit. — Acc. eter lígrad ocus lógmaire FB. 1.*

lógmar *kostbar. — Sg. Nom. in lia lógmar SC. 33, 12; Three Hom. p. 4, 10; Dat. do líic lógmair FA. 7; 13; FB. 62; 74; Pl. Nom. trí leca lógmara FA. 13; Gen. líac lógmar FA. 18; na lubi. . lógmar p. 130, 27; Dat. co n-gemáib carr-mocáil ocus lógmaráib FB. 2.*

lóid *s. láid.*

loiged *s. laiget.*

loigthech „*munificent*“, *s. unter cumlacht.*

1. **loimm** *N. Schluck, Schwall? a ware O'Don. Suppl. — Sg. Nom. is loimm de romuir „it is a sip from a great sea“ Féil. Epil. 41; corróimid a loim fola for a beolu SC. 16; Acc. scéid iterum in loimm sin suas „it comits iterum that draught up“ Corm. p. 13 coire Brecaín; vgl. „lomanna Pl. of lom a drop“ O'Don. Suppl.?*

2. **loimm** *N. Milch (wohl nicht verschieden von 1. loimm); milk O'Don. Suppl.; loim, luim O'R. — Sg. Nom. loimm Féil. p. CXLII 25; loim SC. 30, 10; in loim p. 42, 12; Gen. derb loma a churn Corm. Tr. p. 58; Acc. lasa loim p. 131, 7.*

loinges *s. longes.*

loingseach *a mariner Corm. p. 101 long; Labraid Loingsech On the Ms. Mat. p. 252 „the voyager“.*

loingsither *FB. 68, 18?*

loisethech *brennend. — Pl. Nom. loiscthecha FA. 30; loiscecha p. 191, 9; Dat. for leccaib. . loiscthecha p. 191, 29 (Form des Acc.).*

1. **loithe**, *loithi i. bailbhe (dumbness, stammering O'R.) Three Ir. Gl. p. 127; sloindfim-ni cen loithi Féil. Proib. 287 Laud (colluithé LBr.).*

2. **loithe** *s. loth.*

loitim *laedo, noceo Beitr. VIII 338. — Praes. Sg. 3 loitid in scín iaram conáb álaind Corm. p. 30, 14 (mogheime). — Sg. 3 ro loitt in gáí féthi do braget ScM. 4. —*

Pass. Praet. Sg. 3 isí ro loited is tir p. 132, 1?

1. **loman** *F. a rope Corm. Tr. p. 104; string On the Mann. III p. 117; loman æcorse Gl. zu speras funium Bern. 37^b (Goid.² p. 55). — Sg. Acc. dobeir side lomainimme ocus nombeir for a muin Aid. Chonch. 52; Pl. Acc. go ro maidset a n-idi ocus a n-erchomail, allomna ocus allethrena On the Mann. III p. 450 (TBC).*

2. **loman** *ScM. 15 zu lesen loman?*

lomm, **lom** *bloss; bare, lean O'R. — Sg. Dat. for leice luim Hy. 2, 31; for úir luimm p. 21, 2; Pl. Nom. maige loma FA. 30; Dat. for leccaib lomma p. 191, 29 (Form des Acc.). — Compos. in cech lom-chruid FB. 81.*

lommán, **lomán** „*a piece of timber stripped of its bark*“ *O'R.; Pl. Dat. do lommanaib darach FB. 81.*

lommarr, **lomar** *bloss, kah; essine dín ní hén clúmda acht lumar Corm. p. 18 „callow“.*

lommánán, „*lom-lán and in old writings lomnán, very full, full to the brink*“ *O'Don. Gr. p. 340; lommánán do bhiudh ibid. (LBr.); lomnán dia soilse FA. 10 (lán LBr.); ar is lomnan aingel find Three Hom. p. 108, 26.*

lommnocht *splitternackt, blossom; lomnocht LU. p. 2^a, 34; cos-lommnocht bare-footed O'Don. Gr. p. 338.*

lommraim *II ich mache blossom, schäle, ziehe ab, — aus; lomraim Gl. zu scalpo Corm. Tr. p. 154 („I peel“); I shear, clip O'R. — Inf. do lomairt, lomradh O'Don. Gr. p. 200 (strip, peel); doratad indara latrand dia lomradh SMart. 15.*

lon *M. Amsel; black-bird Ir. Gl. 371. — Sg. Gen. ugáí luin p. 132, 26; cuirríther hog luin a di súil Corm. p. 36, 27; lóid luin SG. p. 203 („merulae cantus“ Beitr. VIII 320).*

1. **lón** *light, splendour O'R.; lón láith, lúan láith? i cén ro bóí a anim and ocus ro mair in lon*

láith assa étun *Rev. Celt.* III p. 181 („the hero's light“); atracht in lúan láith asa étun co m-ba sithe-thir remithir airmem n-ócláich cor bo chomfota frisín co ro de-chrastár oc imbirt na sciath oc brogad ind arad oc tailbleth na slúag *LU.* p. 80^a, 12 (*an der entsprechenden Stelle des TBC. hat LL.* 55. b. 1: atracht in lond láith asa étun, co m-ba sithe remithir áirem n-ocláig, airdithir remithir tailcithir tressithir sithithir seolchrand prímlungí móre in bunne díriuch dondfola atracht a fircleithe a chendmullaig i certairddi, co nderna dubcháich n-druidecta de); batár búada imda fair, buaíd dó chetus a géas *no* co ticed a lon láith *LU.* p. 121^b, 29; o ro leblaing a luan láith *FB.* 25.

2. lón *food, provision O'R.*; is é lón tugadar Tuatha Dé Danann leo a Tír tairngire i. cnódha corera agus ubhla caitne agus caora cubhartha *Torr. Dh.* p. 118; ní tucsam loun linn isin bith sa (*so zu lesen?*) *Wb.* 29^b, 14; lóon *adepts SG.* 70^a (*Z*². 33).

lonach *merulosus s. Ir. Gl.* 115.

lónaichthe, *Gen.* lónaichthi i. meith *Gl. zu cordis . . adipati ML.* 20^a, 24.

lond *wild, erregt, wüthend, zornig; strong, fierce, bold O'R.* — *Sg. Nom.* Munremur lond *ScM.* 21, 24; ech . . lond *FB.* 49; p. 310, 16; lond immar leo *Oss.* I 5; uisqui lond „rapid water“ *Corm. Tr.* p. 97 inescund; corr-lond p. 190, 16? *Pl. Nom.* luind immites, amari *Z*². 226 (*SG.*). — *Compos.* lond-bruth *FB.* 48; *ScM.* 15; co lond-gail *ibid.* 3, 3; lond-gliaid 15. — *Compar.* loindiu commotior, ira *ML* 23^d, 22 (*Z*². 275). — *Adr.* ind luindiu commotius *ML.* 32^d, 1.

londaigim III *ich errege, erzürne; aspernor Pr. Cr.* 62^b (*Z*². 435). — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro londaigestar commovit *ML.* 29^a, 2.

londas *M. indignatio; Dat.* hond londas *ML.* 29^a, 1.

londmar *wild? Sg. Nom.* ech *FB.* 49; p. 310, 17.

long *F.* 1) *Gefäss, 2) Schiff*; ab eo quod est lang, i. bis for muir *Corm. p.* 27; i. saxanberla i. lang i. fada *Corm. Tr.* p. 105; long luath carbassus *Ir. Gl.* 574. — *Sg. Nom.* 1) ind long *FA.* 2; 2) long credumae i medon in lacha *TB.* p. 178, 4; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*; *Gen.* 1) inna luinge *FA.* 4; *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* 1) hic folcuth a luing *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* 2) do srenga in loech in luing *TE.* p. 178, 6; im loing glano condrimais *EC.* 6; *Pl. Dat.* 2) ní lenand do sith-longaib *SC.* 45, 16. — *Compos.* 2) facabair ind long illong-thig creda *TB.* p. 178, 7.

long brond, don loing brond *cartilagini Gild. Lor. Gl.* 136.

longach *schiffereich*; dar ler lethan longach *Fél. Jun.* 12.

longbaird *FB.* 68, 18 *zu* long-phort?

longaim III (?) *ich esse. — Praes. Sg.* 1 ní lungu *Lg.* 17, 52; *Pl.* 3 longait-som dib linaib ocus ebait *TB.* p. 178, 10. — *Conj. Sg.* 2 und 3 ní longe co longe céle Dé remut noli edere donec edat sodalis Dei ante te *Z*². 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praet. Sg.* 3 ní ro loing *FB.* 58. — *Fut. Pl.* 1 loisiom ar collait i. etham ar gecuit *Dúil Laithne* 194 (*edamus portionem nostram Goid.* 2 p. 78). — *Inf. Nom.* ól na lungud *FB.* 26; 32; lungad ocus tomait *SC.* 1; *Dat.* do biud na lungud na chodluth *Lg.* 17 *Eg.*

longes, longas *Fahrt zu Schiffe (long), Flotte, Verbannung; „a voyage, a voyage involuntarily undertaken, as for instance in the case of a banishment, or a flight (dagegen imm-ram a voluntary expedition) On the Ms. Mat. p.* 252; loinges a fleet *Corm. Tr.* p. 101 long. — *Sg. Nom.* longes mac n-Usnig *Lg.* 1; 5, 8 (*lungius Eg.*); longas *Lg.* 5, 14; *Gen.* lin nallongsi *Lg.* 16; *Dat.* batar for longais in *Verbannung p.* 17, 18; *Acc.* luid epscop Fith leo for longis *Tir.* 8.

long-phort, longport *castrum* Ir. Gl. 725; 813. — *Sg. Gen.* ar lár in dúnaid oculus in longpairt LU. p. 77^b, 39; longbaird FB. 68, 10?

* **lór**, *leór* *genug, hinreichend*; *lour* *sufficiens, satis* Z². 33, vgl. loure; ba leór sitheaire . . doib
 * *Lg.* 8 (lór *Eg.*); nach lór leis di cath SC. 36; TE. 10, 9; FA. 7; lór lim-sa . . tri lá . . fri sodain FB. 56; nach leór a comram sin do bor m-brethugud *dieser Kampf reicht nicht aus um zwischen euch zu entscheiden* 57. — *Compos.* lór-guim *satisfactio* Ir. Gl. 908.

1. **lorg**, *lore* F. Keule, Knüttel, Stock; *lorg clava* Ir. Gl. 52; lorgg forrga, lorgg samthaigi, lorgg rammai „the handle of a pitchfork, the handle of an axe, the handle of a spade“ On the Mann. III p. 506. — *Sg. Gen.* mátan maglorci móri FB. 36; *Dat.* dia luirec Fél. p. CLXX 2.

2. **lorg** M. track Ir. Gl. 937; *troop* Beitr. VII 256; *lore trames* SG. 66^b (Z². 61); *lorg* (i. ben no) slighi O'Dav. p. 101. — *Sg. Dat.* each fiche inna lurg fo leith CC. 2 LU.; hond lurg a recti calli devia ML. 35^a, 15; nim reilge ic egem illurg demna LHy. Amr. 3 („host“ Crowe); *Acc.* Dia dam frim lorg „behind me“ Hy. 6, 2; luid . . for lorc na tri carpat FB. 70 (lorg *Eg.*); *Pl. Nom.* nói luirg neun Truppe CC. 2 LU.; trí luirg din do Chormac oc tochím do Crúach-naib LU. p. 55^a, 11.

lorgaire a follower, pursuer O'R. Vgl. dos fuair a lorgairidhe roimbe ar an bh-faithche Torr. Dh. p. 62.

lorgairecht, lorgarecht *indago* Ir. Gl. 937; níor sguir don lorgairecht „he departed not from the tracking“ Torr. Dh. p. 66.

na lorgdromma Gl. zu spinas Gild. Lor. Gl. 168.

lose a cripple, dumb, blind, lame O'R. — *Pl. Acc.* iccaid luscú Hy. 2, 34, Gl. i. bacuchu. Hierher auch ní scél fácbala hi lusc SC. 37, 11 (s. S. 233)?

loseim III ich brenne, verbrenne; loiscim I burn, singe O'R. — *Praes. Sg.* 3 loscid anmand na pectach FA. 16 (loiscid LBr.); 17. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní loiscid in teni in muine p. 21, 31. — *Praet. Sg.* 3 co ro loise a garmain p. 48, 24; gurrus loisecc teni TE. 20 *Eg.*; loiscis in garmain nue Hy. 5, 74. — *Fut. sec. Sg.* 3 con loiscfed oenlecc díb in domun uli p. 191, 9; 17. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ro loiscthe p. 132, 21. — *Part. Pl.* Nom. tolla. bruth-loiscthe p. 190, 32. — *Inf. Nom.* loseud FB. 92; *Dat.* Emain do loscud Lg. 16; oc a loscud FA. 26; ic loscud idaltige SMart. 26; *Acc.* ar loscud Hy. 7, 51.

loseann Kröte; losgán a frog, a toad O'R. — *Pl. Nom.* ros indarb loscaind oculus nathracha esti Three Hom. p. 120, 29 (*Nom. für den Acc.*); *Dat.* tech lán do loscannaib LU. p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

1. **loss**, los sake, part, behalf O'Don. Suppl.; asa los „on their part“ *ibid.*; ar ba cara doib Gorthigern a los a mna um seiner Frau willen LU. p. 3^b, 37.

2. **loss**, los i. erball O'Cl. (*Corm. Tr.* p. 104).

lossat F. trulla, „a kneading-trough“ *Corm. Tr.* p. 162 traill; losad trolia Ir. Gl. 42. — *Sg. Gen.* loisde O'Don. Gr. p. 90; *Dat.* lethech din ainm do lossait *Corm.* p. 27, 16; *Pl. Acc.* itir erna oculus loiste On the Mann. III p. 485.

1. **lot** destruction *Corm. Tr.* p. 101; wound, hurt O'R.; vgl. loitim.

2. **lot** i. meirdreach O'Cl., lott a harlot *Corm. Tr.* p. 101.

lotte a lump *Corm. Tr.* p. 104 littiu.

loth Gl. zu coenum und Lerna SG. 34^a (Z². 15); *Gen.* nomen loi-the inferorim Gl. zu Mefitis SG. 127^a, vgl. Goid.² p. 69.

lothor N. alveus SG. 49^a, 16-thur canalis Cr. 39^c (Z². 782); lothar i. amar no soidheach ina

m-bí braichlis *O'Cl* („a trough or vessel in which grains are contained“ *Corm. Tr.* p. 105); ní rabatar lestair lá muntir Brigte acht da lothar, doronsat dabaig dondara lothar *Three Hom.* p. 66, 21 („two troughs“).

loun s. lón.

loure *F. sufficientia* *Z*². 33, *con* loun, lór.

1. **lua**, Cris Mobí ní ro iadad im lua *Goid.*² p. 104, criss Mobí níptar sinne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31?

2. **lua s. lue.**

1. **lúach s. lóg.**

2. **lúach, lúach-té**, „white-hot“: for luachtetib lannaib *on white-hot gridirons* *Fél. Prol.* 40, *Gl.* i. for lannaib lanteib.

lúachair *rushes* *Corm. Tr.* p. 105. — *Gen.* frisin muine luachraí *Fél.* p. CXXVIII 27; 33: isin purtt luachraí „in the bank of rushes“ *ibid.* 23; 26; *Dat.* isin luachair *ibid.* 33; ro chóruigh leabhadh do bhog-luachair agus do bhárr beithe fá Ghráinne *Torr. Dh.* p. 62; *Pl. Dat.* imréidind-sea a ng-graige sē (?) lúatha mo námát isnaib luachrachailb lánailb co fagbaind-se a n-eltæ beómar-bæ isnaib sléibib *LU.* p. 114a, 16. — *Oft in Ortsnamen, vgl. ScM.* 7.

lúacharnn s. lócharn.

lúad *mention, speaking* *O'R.*; lúad nad céil *SG.* p. 203 (*Z*². 953), *Stokes Beitr.* VIII 320 *verbindet* lúad mit lóid luin („*merulae cantus celer*“); luad betha „a world's talk“ *Fél. Aug.* 23, *Gl.* i. o thengaid fer m-betha oc a imrad.

lúadail, luadhail bhar lámh agus céimeanna bhar g-cos *die Bewegung eurer Hände und die Schritte eurer Füße* *Torr. Dh.* p. 190.

lúadam *SC.* 37, 2 („splendid the career“), luadan *H.*?

luades s. lúathaim.

luaidhe *plumbum* *Ir. Gl.* 60; 788; luaighe *O'R.*; luaidheambail *plumbeus* *Ir. Gl.* 609.

luaidi p. 181, 31 zu 2. lúath?

luaim *ich bewege mich* — *Pracs. Sg.* 3 *rel.* iarsinni luas immon corp s. unter 2. luam; ar

is for ur lues hi *Corm.* p. 166 urla.

luaithrind, luaithrinde *die sich bewegend Zinke einer zirkelartigen Gabel, die beim Graviren gebraucht wurde* *On the Mann.* III p. 329; *Corm. Tr.* p. 41 (c).

1. **luam** *celox* *SG.* 69a (*Z*². 22).

2. **lúam pilot, abbot** *O'R.*; luam Lis moir *Fél. Dec.* 3 („pilot“), i. ab *O'Dav.* p. 101; lám i. luam, iarsinni luas imon corp uli *Corm.* p. 26 („pilot“).

lúamain *flying* *O'Don. Suppl.*; *Dat.* cachnaitir for alluamain sie sangen im Fliegen *CC.* 2 *Eg.*

lúamairecht *Herumbewegen, Leiten?* *Dat.* dom luamaracht to pilot me *Hy.* 7, 26 (lúamairecht B); conna gebethar ar lúamairecht lám dó anechtair *LU.* p. 79a, 3.

lúamnach, luaimnech *leaping, ranging, volatile, fickle* *O'R.* — *Sg. Nom.* ech. lúamnach *FB.* 49; p. 310, 17; *Acc.* in n-én luamnech *Hy.* 5, 64.

1. **lúan** no socon i. fionn (*albus*) *Dúil Laithne* 160.

2. **lúan** *the moon*, dia luain *Monday O'R.*

3. **lúan s. lón.**

lúas *Schnelligkeit*. — *Sg. Nom.* is mor a gripe ocus a luas dothet *Rer. Celt.* III p. 183; *Dat.* no marbdais na fiada ar lúas *Lg.* 8; ro saig. ar lúas riasna mnaib aile *FB.* 21; di lúas ind érma 43; *man* bad a lúas tisa ammach *SC.* 34, 16.

luaseach i. ciabach *O'Dav.* p. 103.

luasead *moving, rocking* *O'R.*; is find he in tan bis in gaoth ag a luasead *O'Dav.* p. 103 luaseach.

1. **lúath** *schnell*; *vgl. com-lúath*. — *Sg. Nom.* ech. lúath *FB.* 49; p. 310, 16; Labraid luath lam ar claidib *schnell-die-Hand-am-Schwert* *SC.* 17 u. 6 („*L. of the swift hand at sword*“); *Pl. Nom.* goetha luatha p. 190, 28; *Dat.* ar uscib *Hy.* 6, 16. — *Adv.* ticed co lúath *SC.* 32; colluath *FA.* 30. — *Compar.* 1) bá lúathiu a n-imtecht *FB.* 20; luaithe *quicker* *O'R.*; 2) *Sg. Nom.* bo lúathidir rethir fuinnema *FB.* 86;

lúathithir 87; *Corm.* p. 36, 32; 45; *Pl. Nom.* it lúathidir gáith n-erraig *SC.* 37, 6.

2. **lúath** *Asche*, vgl. lúath-red. — *Sg. Acc.* co n-derna men ocus luaith de *Three Hom.* p. 22, 19.

lúathaim 1) *ich bewege, treibe*; 2) lúathaim molad *ich singe das Lob Jemandes*, vgl. lúad und imm-lúadaim. — *Praes. Sg. 3 rel.* 1) snechta tria sín luades gaeth *Hy.* 5, 19; lúadam luades blai *SC.* 37, 2. — *Fut. Sg.* 1 2) luathfe molthu maic Maire *Hy.* 6, 17, *Gl.* i. imluadfe. — *Fut. sec. Sg.* 3 1) conid luathfed gáeth *Gl.* zu *Hy.* 5, 19. — *Pass. Fut. Sg.* 3 2) a molad .i. lúaidfidir *SP.* V 6.

lúathán i. én (*Vogel*) *Dúil Laithne* 123.

lúath-chride *cardiacus Leyd.* 26^b (*Gold.* 2 p. 57).

lúathe *F. Schnelligkeit*; lúathe gáethe *Hy.* 7, 22; cia lúathe nom dígela „how soon wilt thou avenge me“ *Rev. Celt.* III p. 183.

lúath-écaí *Gl.* zumortlaid *Hy.* 6, 12.

lúathgairech *nervosus Ir. Gl.* 641.

lúath-red *N. Asche*. — *Sg. Nom.* co m-bu luathred *LU.* p. 23^b, 9; *Acc.* glanaís a luathred di lár ind lis *ibid.* 13.

lub-gort *Garten*, s. luib; lúgbort melius i. luibgort i. gort luibe *Corm.* p. 27. — *Sg. Dat.* conallius ocus allubgort *Tír.* 6; hi lúgburt *SP.* III 6.

lúbgartóir *olitor SG.* 92^b (*Z.* 854).

lúbtha bent *O'Don. Gr.* p. 205.

1. **luch** *Maus*; luch dall *talpa Ir. Gl.* 249. — *Sg. Nom.* glenaid luch inna lín-sam *SP.* II 7; hi n-glen luch inna gerchrub *ibid.* 11.

2. **luch** no **loch** i. imad *O'Dar.* p. 102.

luchair a *glittering colour, brightness O'R.*; *Corm. Tr.* p. 101(b). — *Sg. Nom.* luchair ega *ScM.* 15; luchair derg . . ar a durn *FB.* 47?

luchrupán, nach *Stokes Rev. Celt.* I p. 256 aus lu (lug?) -corpán

entstanden, ein mannigfach verstimmeltes Wort, vgl. lugarcán, lugracán, lupracán a sprite, a pigmy O'Don. Suppl. — *Pl. Nom.* luchrupáin *LU.* p. 2^a, 45; de senchas na torothor i. na luprucan (aber über das p ein c, über das c ein p gesetzt) ocus na fomorach *ibid.* 31.

1. **lucht** *Theil, Portion*; a batch, charge, set, part *O'Don. Suppl.*; a burden, load (auch „a pot, kettle“?) *O'R.* — *Sg. Nom.* allucht saille ihre Portion *Speck Hy.* 5, 27; *Corm.* p. 35, 5 (s. unter indeóin); *Dat.* dind lucht *ibid.* 47.

2. **lucht** *Abtheilung, Schaar, Leute*, wie áes gebraucht, nicht verschieden von 1. lucht; pars, copia *Z.* 364; people, folk, party *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* *FA.* 23 (lin *LBr.*); 24; 28; *SC.* 45, 13; lucht na deirce ocus na trócaire „the folk of charity and mercy“ *FA.* 34; lucht adartha *FB.* 28; *Gen.* lochta in puirt 83; *Dat.* dind lucht sin diesen Leuten *FA.* 25; fiad lucht na n-etarnade *Hy.* 7 *Praef.*; *Acc.* lucht na deirce ocus na trócaire *FA.* 1; 9; *FB.* 40.

luchtaire *M. lanista Ir. Gl.* 10.

luchthond, luchthond lámderg *Loegaire FB.* 22 und 46, luchdond, luchdond *Eg.*; luchdond könnte „maus-graw“ sein, und luchthond könnte tond *Fell, Haut enthalten? oder enthalten die Worte luth la fáebra folchip tond fri talmain tadbéim eine (spielende) Erklärung von luchthond?*

1. **luchtlach** *Portion, Ladung*, s. 1. lucht; báí coire isin dún sin lóeg na teóra m-bó, tricha aige ina chroes nir bo luchtlach dó *LU.* p. 114^b, 20, *Crowe Siab. Concul.* p. 411 citirt diesen Vers aus *H.* 2, 16 mit der Variation iss ed ba luchtlachdo (*sic*).

2. **luchtach** *Mannschaft, Leute*, s. 2. lucht; a crew or party of people *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* luchtach lan cach laithe „the full multitude of each day“ *Fél. Epil.* 21; *Acc.* anacht Noe a luchtlach *Hy.* 1, 22.

lúd *Bewegung, Schnelligkeit*; lúnd *Wb.* 2^b (*velocitas* *Z*². 25); cétlúd sine samraid *Gl.* zu cetsóman *Corm.* p. 11 („the first motion“); cen labra riam ocus cen lúd i cois no i láim dó *Three Hom.* p. 68, 7. — *Vgl.* lúth.

lúda s. **lúta**.

lue a kick *O'R.* — *Acc.* tobert a luic frisín comlaí colluid a chos trethe corice a glúin *LU.* p. 19^b, 19; 22; atnaig a lua frisín muine *Fél.* p. CXXVIII 26; 31.

1. **lug** *klein.* — *Compos.* lugleimnech. — *Compar.* is laigiu *ML.* 17, 7 (*est minor* *Z*². 275); ní pu lugu *Wb.* 16^c; nad lugu smacht *Lg.* 5, 19; lugha *minor Ir. Gl.* 1115; bá lugai-de a galair-som *TE.* 9 *LU.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 68. — *Superl.* is lugem *Corm.* p. 16 deach.

2. **lug** i. laoch *O'Dav.* p. 103.

lughort s. **lubbort**.

1. **luge** *N. Eid, Schwur*; luighe an oath *O'Don. Suppl.*; a fír-luge *iusjurandum ML.* 36^a (*Z*². 213); cech oen dogní luga n-eithig *Three Hom.* p. 4, 28 („perjury“).

luge *CC.* 5 *LU.*?

lugeimnech *Kleine Sprünge machend FB.* 49, *vgl.* léimm.

lúg-nasad *Lammas-day (der 1. August)*; cluiche no oenach, is do is ainm násad i. aurtach no cluiche Loga maic Ethne (no Ethlend) no fertha lais um thaide fogamair *Corm.* p. 26; óenach Táiltén cech lúgnasaid *LU.* p. 52^a, 20 (*s. u. fess*).

lugu, is do lugu digi atbath *LHy. Amr.* 82, do itaid atbath i. do lugu dige atbath *LU.* („from littleness of drink“ *Crowe*).

1. **lui** i. gega no gesca *O'Dav.* p. 101; a bough, a branch *O'R.*

2. **lui** *Steuerruder?* a lui no urland hat *B für das einfache aurlond Corm.* p. 36, 19 (prüll): in tan tra docómlasat for fairrge ocus docorustar aurlond firi tir „when they had put to sea and set their stern to land“, *vgl.* inna luæ *Gl.* zu *juncturas gubernaculorum LAr.* 189, a, 2 (*Ir. Gl.* p. 166).

conus **lúi** *FA.* 20 *LBr.* laaim? do **lui** *Praes. Sg.* 3 zu lod, luid? bá cona thimthecht óenaig do lui *Cuchulaind* allá sin do acallaim *Emeri LU.* p. 122^a, 25.

luib *F. Kraut, Strauch, Pflanze*; luib ocus ní crann *Gl.* zu *siler SG.* 65^a; luibh herba *Ir. Gl.* 114. — *Gen.* ainmm lubae *Gl.* zu *gummi SG.* 61^a (*nomen fruticis* *Z*². 15); *Dat.* dind luib *Gl.* zu *de rosa SG.* 35^a (*Z*². 243); *Pl. Gen.* di bolod ocus blath na lubi saine-mail logmar p. 130, 27; *Dat.* do lubib boladmaraih p. 130, 26; p. 311, 32; *Acc.* doromailt annsin etir na lubid árchena ind athaba *SMart.* 18. — *Vgl.* lub-gort.

luibne 1) mér na láime *Corm.* p. 17, 19 deach; 2) sleg *Oss.* III 1 *L.* (cealtar agas luibhne de dá seanainm gach airdsleighe *O'R.* colg); 3) sgiath *ibid.* *Ed.*; luibhne fingers, toes, a spear, a shield *O'R.*

luige s. **luge** und **laige**.

luigféir *kleines Gras FB.* 9?

luim s. **loim**.

luim *ScM.* 3, 14?

luinde *F. Zorn, Wuth, Erregung; von lönd; luinne impetuosity, anger O'R.* — *Sg. Dat.* imbresna colluindi *Gl.* zu *pugnans verborum Wb.* 29^b, 6; co ferg-luinde móir *Three Hom.* p. 78, 34; ferg-lunni *FB.* 29?

luinither s. *unter leos; ima leos luinether no ima leos luindetar i. ima timchella soillse Corm.* p. 28, 1.

luirchaire, *laurehure Füllen*; lurchaire i. serrach *O'Dav.* p. 102. — *Sg. Nom.* ind luirchaire *CC.* 5 *LU.*; *Pl. Dat.* cona luirce[urib] *CC.* 4 *LU.*; *Acc.* na lurchuiriu *ibid.* 3 *LU.*; *Du. Acc.* di lurchure i. dá serrach *ibid.* (da laurecui *Eg.*). — *Vgl.* lurán.

luisse *flamma South.* 59^b (*Goid.* 2 p. 60); luisi i. lassadh *O'Dav.* p. 102.

luisi i. gne *O'Dav.* p. 103.

luissne *Kräutchen, Halmchen, von luss; Sg. Acc.* luisní *CC.* 1 *Eg.*; p. 143, 5.

luithe *swiftness, speed O'R.* — *Dat.* sluindfem-ne colluithe *Fél.*

Épil. 287, *Gl.* id est cito i. dian („swiftly“); *ibid.* 299, *Gl.* i. déni (co luithe i. co n-deine *O'Dav.* p. 65; luithe cland *SC.* 15 (luithe claind *H.*)?

lulgach, *loilgach a milch cow O'Don. Gr.* p. 17; laulgach no dam timchill arathair in tress sét *Corm.* p. 8 clithar sét („a milch-cow“); *Pl. Gen.* boi cethracha lulgach oca fria m-biathad na mac *LU.* p. 20^b, 36; *Du. Nom.* di laulgaich deec cummellge[ar] 6l n-aiss o cech ae *TBF.* p. 144, 23 (*vgl. Rem.*² p. 59).

lunga *Schiff*, *vgl. long.* — *Sg.* *Gen.* is iat ro bo lucht óenlunga dó *LU.* p. 126^a, 12; *Acc.* tiagait. . isin lunga *SC.* 15; dodeochaid. . ina lunga *LU.* p. 126^a, 11.

lungine *ein kleines Schiff*; *Acc.* co n-accatar in lungine cré-dume *SC.* 15.

lupait i. ainm in bainb marbthar im feil Martain *O'Dav.* p. 103.

lurán *Füllen*, *vgl. láir*, luirchaire. — *Pl. Dat.* cona luránaib *CC.* 4 *Eg.*; *Acc.* na laurana *CC.* 3 *Eg.*

lúrech = *lat. lorica.* — *Sg. Nom. Hy.* 2, 51; 6, 18.

lúrechda *gepanzert?* *s. unter* 2. loch.

lurga *Schienbein*; *skin Corm. Tr.* p. 104; *O'Don. Gr.* p. 315; *a leg, shank O'R.* — *Sg. Nom.* a lurga mar chúgil *Corm.* p. 36, 35 (prúll); *Pl. Gen.* do thulaib a lurgan b-fiar *FB.* 37 *Eg.*; *Dat.* dona luirgnib *Gl. zu crura Gild. Lor. Gl.* 189; *Du. Nom.* da lurgain lomchæla lanbreca fæ *Corm.* p. 36, 34.

luse *s. lose.*

1. **luss** i. blais (*Geschmack*) *O'Dav.* p. 103.

2. **luss** *Kraut, Pflanze, Strauch*; *lus porrum Ir. Gl.* 810; *lus na fiadh ferina Ir. Gl.* 183. — *Sg. Acc.* maní thomliur in lus sin „unless I eat that herb“ *Ir. Gl.* 104 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* losa feada „shrubs“ *Ir. Gl.* 933; *Acc.* lossa *CC.* 1 *LU.* — *Vgl. huissne.*

lussrad *Kräuter, Gesträuch*; tech doronad do lusrad ann *Fél.* p. CXLIII.

lúta *der kleine Finger*; lúda i. ludugan (*Deminitiv dacon*), uair is é mór is luga do láim hé *Corm.* p. 26 (*vgl. Transl. p. XI.*) — *Sg. Dat.* ata nessam do lutain *Incant. SG.* (*Z*². 265); *Acc.* scothais Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI.

1. **lúth** *strength, power, vigour O'R.*, *vgl. lúd?* — *Sg. Nom.* in tan tánic mo lan lúth *SC.* 38, 7; día focart lúth Labrada *ibid.* 28; luth la fáebra *FB.* 46; *s. unter* láthar; *Dat.* dogrind almaí énlathi lúth búada p. 310, 19, lúith búada *FB.* 49?

2. **lúth**, lecsit luth co n-aine „they left (fading) joy with splendour“ *Fél. Oct.* 8; luth seirce sóerligi na celle *FB.* 24? *Vgl. luth longing, yearning O'R.*

1. **lúthach**, i. lúthach la cách *Gl. zu lasin lith* is uaisliu bás mor mathar Ihu *Fél. Jan.* 18?

2. **lúthach** *a sinew O'Don. Suppl.* **lúthain?** gabais Lóeg cloich asin charput ocus dibaircid di conda eomaic tar a lúthain commemaid a druim indé *LU.* p. 20^b, 16.

luthgáir *Freude*; iolach i. subhachas no lúthgair *O'Cl.* („merri-ment or enjoyment“ *Corm. Tr.* p. 96 ilach); re luthgháir „with joy“ *Torr. Dh.* p. 76, 6. *Dacon* luthgháireach *ibid.* p. 160.

lúthige *F. Schnelligkeit, Kraft, Gewandtheit?* ar. . lúthige ind láthair *FB.* 88 (luthaige *Eg.*); cesu réid ar lebran co lúthige altae „with gladness of verse“ *Fél. Épil.* 134?

lúthmar *strong, nimble O'R.* *Sg. Dat.* ro éirigh do léim lúthmhair láineudtruim *Torr. Dh.* p. 128 („swift“); *Pl. Acc.* tug trí léimeanna luthmara tarsan eas *ibid.* p. 184, 1 („nimble“).

lúthu, fris m-ben lúthu láth bulli *FB.* 51, p. 310, 33?

M

m' s. mo.

-m *Pron. suffixum und infixum der 1. Singularis, s. mé.*

má, ma, *Conj. wenn; si* Z². 704; gewöhnlich *mád si est* (vgl. *conid, inid*), seltner *más, masu* (vgl. *cesu*); *mani, wenn nicht, s. besonders.* — 1) *das einfache má: cid rot scar-sa frim-sa, ma ro bamar amlaith sin TE. 13 Eg.; má gabtair do neoch, is dam-sa ceta gebthar SC. 4; ma rom thoicther-sa inso, rop ith ocus mlicht adcear SP. I 4.* — 2) *mád si est: mád alic duib-si, fegaid SC. 45, 26; dénaid immacallaim... mád maith lib FB. 6; 8; TE. 10 LU.; mád anim ennac firen hí FA. 19; TE. 8 Eg.; SC. 10; mád sercc is cian bus cuman TE. 9, 18; SC. 31, 2; fírfaider mád urise SC. 27; mád co féirg do thí. chucund, . . is amlaid cotomélam in fer sin FB. 52 (vgl. *más 46*); 33; ScM. 3, 13; mád Anluan no beth is taig, doberad comram ar araile duit ScM. 16; SC. 29; *ibid.* 9; ro bad inmain lá, mád fír riefed SC. 11, 5; mád cos trath sa fígebthá óenfer, dot dingbad-su sunna FB. 94; mád fír con fír *wenn es wahr ist, dass in Wahrheit (er so sprach?)* SC. 38, 10; ní thic do neoch acht mád doneth féin FA. 9; ní ruc. . claind. . acht mád óen ingin TE. 20; mád messe *was mich anlangt* SC. 45, 19; mád indiu *ibid.* 2; mád in ra brethaigestar. . Cúruí dóib a triúr, ní ardamair ní de eter do Choiculaínn FB. 90; FA. 14; Gl. zu Hy. 6, 5? — 3) *más: más co m-baraínd debtha totháet. . cucund FB. 46 (vgl. mád 52); más tat caraít, connámusnágat, mas tat ná-mait, commosralat FB. 84; masa thú, tair bic ille SC. 33, 30.**

má, ma für *immá, imma, s. imm.*

má-, ma- in der Composition für *immá-, s. z. B. im-marbad, imm-thúarcain.*

macc, mac M. 1) *puer, juvenis,*

2) *filius* Z². 222; *fast immer* *míe* geschrieben, vorwiegend mit einem c, mit cc besonders in zweisilbigen Formen; *mac* immlessen *Pupille* SC. 17; *mac hoe Leber; mac tíre Wolf.* — *Sg. Nom. macc Hy. 1, 7; 5, 35; mac Hy. 2, 4; mac Hy. 1, 1; 5, 56 u. s. w.; a mac dall-si p. 39, 14; 21; in mac toga do Dia Three Hom. p. 96, 18 (Colum cille); ibid. p. 98, 4; Gen. maicc Hy. 5, 2; meicc Hy. 2, 37; 66; 68; meic Hy. 1, 5; mic TE. 1 Eg.; maic Hy. 5, 12; 63 u. s. w.; Dat. don macc CC. 3 LU. u. s. w.; Acc. la mac Hy. 2, 57 u. s. w.; Voc. a mic TE. 10, 10 Eg.; SC. 26; 29, 1 u. s. w.; Pl. Nom. mic TE. 6 Eg.; meicc Gl. zu Hy. 1, 40; Hy. 1 Praef.; maic TE. 6 LU.; maic Uisnig do thuitim Lg. 13; Gen. mac n-Usnig Lg. 1; 5, 8; Dat. eter maccaib p. 131, 26; for maccaib Lg. 12; dona maccaib FA. 1; Acc. maccu Hy. 1, 29; maccu Hy. 1, 14; maccu báis FA. 16 LBr.; Du. Nom. dá mac ScM. 22, 11. — Compos. macc-dán SP. II 4; mac-dreittel rig side n-hErend TBF. p. 148, 22; macc-slabrad.*

macc-alla („the son of the rock“) echo O'R.; Dat. do macalla TE. 9 Eg.

maccán M. *puerulus; a youth, a lad* O'R. — *Sg. Nom. maccan Hy. 2, 1; Pl. Nom. macca[i]n Hy. 1, 40.*

maccdacht „the second stage of human life, reckoned from the age of seven to fifteen“ O'Don. Suppl., vgl. unter gillacht; ingen maccdacht (*indeclinabel*) ein junges, mannbares Mädchen: a n-ingena maccdacht ihre jungen Mädchen ScM. 20; co n-accatár in n-ingin maccdacht remib da sahen sie ein junges Mädchen vor sich LU. p. 55^a; 39; ossi maccdacht dieselbe war erwachsen CC. 1. Vgl. ro-maccdacht *superadulta, virgo* Wb. 10^a (Z². 805).

macc hoe, in macc hoe tredluig-

the *no* in *macc* hoe treuillech *Gl.* zu *trifidum jacob* (sic) *Gild. Lor. Gl.* 213 („the 3-cleft liver, or the 3-cornered liver“).

maccoem *Kind, Junge, Jüngling*; *macaemb* a youth, a lad *O'R.* — *Sg. Acc.* in *maccoem* m-becc *CC. i Eg.*; *Pl. Nom.* *maccaim* *FA.* 6; *Gen.* *formna . . a maccaem* *FB.* 12; *Acc.* *maccoemu* *FB.* 12; *FA.* 6 *LBr.* (für den *Nom.*).

macrad *F. coll. die Kinder, die jungen Leute, die junge Mannschaft* *Z²* 856. — *Sg. Nom.* *macrad* *FB.* 64; *p.* 19, 38; *Gen.* *macraide* *Hy.* 2, 16; *cest* cia lin na *macraide* ro ches sund la *Heróid* *LHy.* fo. 7a; *Dat.* don *macraid* *SC.* 33, 16; *Acc.* *lasin macraid* *FB.* 64.

mace-slabrad *F. Spielzeug.* — *Sg. Dat.* do *macslabrid* don *mace* *CC.* 3 (so zu lesen).

mace tire *Wolf*; *mec thire* *Gl.* zu *glaidemain* *Corm.* p. 24; *mac-tire* tré mhóirthread mion-chaorach *Torr. Dh.* p. 92; *ibid.* p. 166.

macha, cein bess *macha* fo tho-raib „so long as plain shall be under crops“ *Three Hom.* p. 40, 23? *macha*, *Gen.* *machan*, béarna na *machan* the entrance into the farm-yard (*Kilkenny*), *lias agas machu* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* *Ard-macha.*

machaire *tempe* (*Feld, Ager*) *Ir. Gl.* 866.

machdad, *magthad miratio*, *mirum* *Z²* 450; 808; ba *machdad* lais in clú bóí for *Brigit* *Three Hom.* p. 83, 21; *ibid.* p. 40, 1.

machdaigthe *wunderbar* *FA.* 1 (*machtnaigthe* *LBr.*).

machtnaigim *III* ich bewundere, *wundere mich, staune.* — *Praet. Sg.* 3 ro *machtnaig* p. 40, 14. — *Part. nec.* *machtnaigthe* *FA.* 1 *LBr.*

macraille *ScM.* 13, *vgl.* *magairle the testicles* *O'R.*

mad, vor einer Verbalform, gut: *mad* bocht *Hy.* 5, 29, *Gl.* i. maith ro boinged; *mad* genair o Muire *Fél. Prol.* 251, *Gl.* is *madgenair* duinne a gein. *Vgl.* die *irrige* *Gl.* zu *matchous* *Hy.* 5, 37.

mád s. *má.*

madach *Gl.* zu *cassa* *MI.* 47 r (*Goid.²* p. 26); *unthankful* *O'R.*

madae *vergeblich*; *madha* *unlawful, unjust* *O'R.* — *Sg. Nom.* *nochon* seathar *madae* „it is not a vain labour“ *Fél. Epíl.* 227, *citirt* bei *O'Dav.* p. 105 *madha* mit der *Gl.* i. *nemglan.* — *Adv.* in *made* *Gl.* zu *sine causa* *Wb.* 19^b, *inma-dæ* *ibid.* 19^d (*Z²* 609); *ce dobertha* dó *ninmaide* *obwohl sie ihm nicht umsonst gegeben würde* *TBF.* p. 144, 16.

madaigim *III* *frustror.* — *Praet. Pl.* 3 nī ru *madaigset* *Gl.* zu *non . . frustrata sunt* *MI.* 48^a. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro *madaichte* *Gl.* zu *cassata sunt* *MI.* 80^d (*Goid.²* p. 26).

máel *kahl, haarlos*; *calvus* *Z²* 810; *maol* *bald, hairless, blunt, pointless* *O'R.*; *erscheint in gewissen Namen*: *Maelbrigtae* *Calvus Brig-tae* *SG.* 203^a, *Maellecán* *ibid.* 203, *wonach* *Calvus Patricii* *ibid.* 157^a *offenbar altir.* *Maelpatric* *ist* (*Rel. Celt.* p. 10, *Z²* XII), *Maelisu* *Hy.* 8, *Mældúin* *LU.* p. 23^a, 14, p. 23^b, 5, *Gen.* *comalta Mældúin* *ibid.* p. 23^b, 4; *im Book of Deir* findet sich dafür *Malbrigte*, *Malcolaim* (*daher* *Malcolm*) u. s. w., s. *Goid.²* p. 119; *darnach* die *komischen Namen* *Maelsaille*, *Maelimme* *On the Mann.* III p. 104. — *Pl. Nom.* *bai mæla* *odrai* *Goid.²* p. 173, 4; *Acc.* *co n-accatar . . daumu móra mæla* *ina ligu* *LU.* p. 24^a, 7. — *Comp.* *mældub* *FB.* 27; 37.

máelán, dá *máelán* *argit* *imma* *cossa* *LU.* p. 25^a, 2, „two *Maelann* or *pointless shoes* of silver“ *On the Mann.* III p. 188; *tucsat* *Saxain* *scena etarru* *ocus ammaelanu* *LU.* p. 3^b, 45.

máel-assa, *vgl.* *maolas* a *sandal* *O'R.*; *da maelassa* *findruine* *impe* *TB.* p. 174, 5 („two *pointless shoes*“).

máel-land, *maelland* *arggait* *co cluciniu óir* fo *bragit* *cech* *eich* *TBF.* p. 136, 23 („bands of silver“ *Crowe*, „a *pointless blade*, or *broad band*, or *crescent* of silver“ *On the Mann.* III p. 181).

* madda (má) 11. 11.
v. má?

mäenib s. **máin**.

mäeth s. **móeth**.

máethal *Käse*; **maothal** *cheese* *Corm. Tr. p. 117.* — *Sg. Acc. a más mar lethmáethail* *Corm. p. 36, 36 prüll*.

mafort = *mittellat. mafors*; *Sg. Gen. maforta Hy. 5, 48, Gl. ondi as mafortis i. copchaille*.

1. **mag gross?** *vgl. mag-lorg.*

2. **mag** *N. Ebene, das freie Feld; campus Z². 271; erscheint häufig in geographischen Namen, Mag Fea, Mag Breg u. s. w. (da- gegen altgall. Roto-magus), ohne dann consequent Mag gedruckt zu sein; Mag Mell das Elysium der alten Iren. — Sg. Nom. Mag Da gési Oss. II 7; TE. 16; Gen. maige Hy. 5, 11; p. 132, 26; 27; SC. 29, 19; maighi TE. 16; Dat. for maig*

*Hy. 5, 10; Lg. 18, 33; hi maig p. 143, 4; 7; sin maig Oss. II 9; immaig Coil Hy. 5, 73; FA. 7 (im- muig LBr.); SC. 11, 3; 34, 4; a Muig Life p. 41, 36; p. 48, 23; dar Maig Da géis Oss. II 1; cotgairim do Maig Mell EC. 2; immaig draussen s. besonders; Acc. Mag m-Breg FB. 43; máig CC. I LU.; dar Mag Slicech FB. 36; Oss. II 10; Hy. 5, 59; für den Dat.: hi mag p. 143, 5; atchiu-sa cairptech iss- ammag FB. 44; 47; 49; p. 131, 14; immach hinaus s. besonders; Pl. Nom. maige FA. 30 (muigi LBr.); Dat. do maigib SC. 45, 1; ScM. 19; do prim-maigib TE. 13 LU.; Acc. maige FB. 50, p. 310, 26? tar maige FB. 47; hErenn iath-maige Hy. 3, 6, *vgl. iath n-etarmaige FB. 47; Da. Gen. i Tuaith Dá muige p. 41, 24.**

magar i. *min-iasc* („a small fish“) *Corm. Tr. p. 120; Dat. ore brece bronnúind brúchtas de mhagur fó muirib Corm. p. 34, 21; bradán di magur ibid. p. 35, 8 (orc tréith).* — *Vgl. maigre.*

magen *F. Ort; locus Z². 776.* — *Sg. Nom. maigen Oss. II 8; SP. III 5; magen curad ScM. 15; Dat. isin magin sin TE. 9 LU.; SC. 9; i n-óenmagin FB. 20; Acc. in magin 39.*

mag-lorg *eine Keule?* *maghlorg i. mórlorg O'Cl. (Beitr. VIII 339); in Eg. matlorg (vgl. Cet mac Magach und Matach). — Sg. Gen. mátan *maglorci FB. 37; a matan matluirge ibid. 38 Eg.; -luirgi 40 Eg.; Pl. Gen. tri coecait maglorg n-draigin co fethnib iarind ina la- maib LU. p. 85^a, 5.*

maide s. **maite**.

maidem s. **commáidem**.

maidenn i. *imairec* („a battle“) *Corm. Tr. p. 120; dia memdatar maidind ibid.*

maidim *ich breche (intr.), breche hervor; unpersönl. mit for geschlagen werden. — Praes. Sg. 3 maidid cridi SC. 33, 28; maidid tra for Connachta co Sciaid Aird na Con „the C. were then routed“ Aid. Chonch. 47; Pl. 3 maidit immach . . assind liss sie brechen hinaus aus der Burg ScM. 18; maidit . . for na dorsi ibid.; is áible tened moidit trém chroicind Three Hom. p. 80, 10. — Perf. Sg. 3 commemaid a druim indé LU. p. 20^b, 17; commebaid hi trí Hy. 5, 78; corroimid a loim fola for a beolu ScM. 16 (co roemid H.); co roimid Corm. p. XXXIX; corrai- mid* a druim triit Lg. 15; corroei- mid a druim LU. p. 98^a, 31; cor- remuid bernd ind Three Hom. p. 36, 18; corremuid topar usci esti ibid. p. 108, 15; corrimaid ibid. p. 6, 4; is fertas carpaít Conculaind ro maid LU. p. 63^b, 42; unpersön- lich: ro mebaid for Connachta ScM. 19; co raimid for Ultó iarsin „after which the U. were overthrown“ Aid. Chonch. 56; ho ru maith for a naimtea Gl. zu hostibus fugatis Ml. 51^c; Pl. 3 dia memdatar mai- dind „for which they broke a battle“ Corm. Tr. p. 120; rommebdatár riam-sa mórchatha cach leth LU. p. 114^a, 39; memdaitir a carpaít LU. p. 64^b, 25. Missbräuchliche (?) Formen, die vom Perf. ihren Aus- gang genommen haben, indem meb als Stammsilbe betrachtet wurde: Praes. sec. Pl. 3 in tan tra dos beread a mér for a édan no mhebdais*

* *roimid* *perf. of ro memaid*

strotha do ghur brén tria chuasaib a chúil siar *Corm.* p. 36, 23 prúll; *Praet. Sg.* 3 mebais riam forsna slógu *SC.* 36. — *Praet. Sg.* 3 moidis. a suil *Three Hom.* p. 64, 26; *Pl.* 3 co ro maidst na strotha fola tarsí *LU.* p. 127^a, 6. — *Fut. Sg.* 3 maní má do á *Corm.* p. 5 á „*wenn dein Karren nicht bricht*“ *Beitr.* VII 47. — *Inf.* maidm.

maidm *N. Brechen, Ausbrechen.* — *Sg. Nom.* ar lasí deochair lasna fianna hi tossuch eter orgain ocus maidm n-inairic *LU.* p. 86^b, 41; ro gab maidm for *Ulu* *ibid.* p. 20^a, 18; dolluid ammaidm andes *ScM.* 20 (*ihre Flucht*); maidm toraid *FB.* 53; *Acc.* cen maidm a delma esti „*sine crepitu ventris*“ *Ful.* p. CXLV.

maidmige s. móidmige.

maignech? ech. *maignech FB.* 49; 50; p. 310, 17; 23.

maigre, maighre i. bradan (*salmon*) *Corm. Tr.* p. 120. — *Pl. Acc.* blaisiu magri *LU.* p. 40^a, 38; maigri *ibid.* 40; conna tomled magre *LHy. Amr.* 122.

maile i. ole bonní is malum *Corm.* p. 24 gaire.

maile *F.* „baldness“ *Corm. Tr.* p. 39 range „*dasselbst werden die verschiedenen Arten der Kahlköpfigkeit aufgezählt, von mäel.*“

mailli *FB.* 34 zu mall?

dus ro mailt s. toimlim.

main s. muin.

main *F. Kostbarkeit, Schatz;* in main *Gl.* zu in sét arggait *Hy.* 5, 77; main goods, riches *O'R.* — *Sg. Acc.* ní contiefa ri móin na adlaic thra (*der Ring*) soll nicht gegen eine Kostbarkeit gehen, die nicht genehm ist *TBF.* p. 150, 26; *Pl. Nom.* máini dóna, pretiosa *Wb.* 23^a (*Z.* 30; inna degmaini rongeni *Dia beneficia* *ML.* 27^a, 6; dag-móini *Wb.* 28^a, 15; *Dat.* maissiu máenib „*more beautiful than treasures*“ *SP.* V 6; honaib mordegmainib *tantis beneficiis* *ML.* 25^a, 17 *Z.* 857; dorat máine ocus ascada *SMart.* 13. — *Compos.* in main-chista *fiscus* *LHy. fo.* 3 b (*Goid.* 2 p. 64).

main p. 132, 26 zu lesen muin?

mainbech s. muinbech.

maínech „*treasurous*“; *Moe-doc maínech* *Ful. Apr.* 11; *Mai* 18.

mainigim, cuich in mait ro mainighis i. cuich in muc ro leasai-ghis *O'Dav.* p. 105.

mainigter *SC.* 25? *rgl.* mainig i. da tabhuir máine *O'Don. Suppl.*

ro mair s. maraim.

maire *Hy.* 1, 11 = *lat.* mare.

mairg *Wehe, Unglück;* bith moirce dom-sa ar ócht et gorti maní predach *Gl.* zu *cac enim mihi est* 1. *Cor.* 9, 16, *Wb.* 10^a (*Z.* 1006); is mairg cosa tuced es ist ein Unglück für den, an den die Entscheidung gebracht ist *FB.* 58; mairg forsa m-bia do thigernu demon discir *FA.* 30; mairg bias oc estecht *Wehe dem der anhört* *ibid.*; mairg. fil isna pianuib sin *ibid.*; *SC.* 37, 22; 44, 9; *FB.* 88; mairg ná dechaid *Wehe, dass er nicht gekommen ist* *SC.* 33, 33; *FA.* 30; in tan bõe in ben oc lamnad, ba gol mairgg lee la gúri na n-idan i tossuch *TBF.* p. 140, 32; *Acc.* cen gol cen mairg *EC.* 2.

mairm *SC.* 25?

mairnech *FB.* 52?

mairnim ich zeige an, ver-rathe; *I spy, betray* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 slan gach mairne mignim i. bi slan dontí dogni faisneis in drochmerligh no in drochgnima *O'Dav.* p. 107. — *Praes. sec. Sg.* 3 co ro mairned a athair intí Martain don rí *SMart.* 10. — *Praet. Sg.* 3 ní maird cairdiu *SC.* 31, 7 (mairn *H.*); *Dep.* ro mairnestar *Gl.* zu frisbert *LHy. Amr.* 101; *Pl.* 3 ro mhairnset „*they informed, spied, or betrayed*“ *O'Don. Suppl.* — *Inf.* mairned i. faisneis no brath *O'Dav.* p. 107.

mairt dies Martis *Corm.* p. 31.

1. **maisse** *F. pulchritudo* *Ir. Gl.* 927, maisi decor *ibid.* 1083, ron mass; ornament, bloom, beauty *O'R.*

2. **maisse,** maise food, victuals *O'R.*? maise dóine nis toimled *Hy.* 2, 5.

maissech, maisech *Gl.* zu mas *O'Dav.* p. 105.

maistred *churning*. — *Sg. Nom.* p. 40, 11; *Gen.* torud acn-mhaistreda *ibid.* 28.

máit s. 1. **mát.**

maite, maide a stick *Corm. Tr.* p. 118; *stick, wood, timber O'R.*; maide saine manubrium *Ir. Gl.* 1139.

maiten s. **maten.**

maith *gut, edel; bonus Z².* 233; *Gl.* zu f6 *Hy.* 5, 53; zu amra *ibid.* 38; 59. — *Sg. Nom.* fer maith *TE.* 2 *Eg.*; *FB.* 33; 53; ba maith a n-gaisced *Lg.* 8; 17, 27; *ScM.* 6; *TE.* 14 *LÜ.*; *CC.* 3 *LÜ.*; is maith ..do línad rúise móir accum in méit n-imme sea p. 40, 29 (*hinreichend*); is maith sin *SC.* 34; maith sin *SC.* 13; *FB.* 8; 17; 18; is maith ..dorala duine sin *TE.* 14 *Eg.*; *Hy.* 5, 49; maith ro boingend *Gl.* zu mad bocht *Hy.* 5, 29; bad maith dun ..ocus dona haigedaib *ScM.* 4; ní maith dún ém *SC.* 13; nimtha maith ..do chath *ibid.*; ní maith a n-asberi *SC.* 19; 30, 9; *ScM.* 3, 6; in maith lesaiges ..in áirge p. 40, 19; maith *gut, wohlan! Lg.* 19; *TE.* 6; 8; 10 *Eg.*; *FB.* 7; bád maith lim-sa es wäre mir angenehm *SC.* 14; *ScM.* 15; maith lim *TE.* 13 *LU.*; *FB.* 6; 56; *TE.* 9, 31; bad maith lat do menma sei gutes Muths *SC.* 20; *FB.* 9; substantivisch: a maith ihr Gutes *FA.* 24 (*Gegensatz: a n-olc*); cach maith alles Gute *SP.* V 11; *CC.* 3 *Eg.*; *Gen.* a mairc maith *Oss.* I 3; *Dat.* sin maig maith *Oss.* II 9; mór do maith viel Gutes *Hy.* 2, 67; 5, 37; *TE.* 14 *Eg.*; cid do maith duinniu 16 *Eg.*; *Voc.* a fir maith *TE.* 10, 9; *Pl. Nom.* mná ..ciall-mathi *SC.* 40; ní dat maithe banrúna *TE.* 9, 16; mathi Ulad die Edeln von Ulster *CC.* 1 (*maithe Eg.*); *FB.* 5; 7; 33; 42; 74; 91; *Gen.* formna mathe Ulad *ScM.* 4; *Dat.* co mathib fer n-Ulad *FB.* 4; do mathib Ulad 70; *SC.* 24; la mathib hErend *FA.* 32. — *Vgl.* mathe, mathius.

maithe, maithe tanic risin rig „a grief came to the king“ *Fél.* p. XXXVI 30.

maithem, maithim s. **mathem**, mathim.

maithius s. **mathius.**

maithmech forgiving *Fél.* p. XXXV 16.

maithne i. dearg s. unter 2. crón.

maithreeth s. **máthir.**

mál der Edle, Fürst; i. uasal *O'Dav.* p. 106; i. ri ocus file *Corm.* p. 29; *Sg. Nom.* mál mór *SC.* 38; *Lg.* 3; *Pl. Nom.* rom charsat máil Maigi Breg *LU.* p. 40^a, 17. *

mala supercilium *Z².* 259; *Corm. Tr.* p. 117. — *Sg. Gen.* finda malach *Fél.* p. CXLIV 34; *Dat.* is na malaig boi in finda co neim *ibid.* 26; *Pl. Dat.* dona mailgib supercilis *Gild. Lor. Gl.* 112; *Du. Nom.* da malaigh *TE.* 4.

malaírt alteration, change *O'R.*; i. drochordugudh *O'Dav.* p. 105. — *Acc.* is inbheachtain nochar flagsat boin no duine gan malaírt *Chron. Scot.* p. 296 („without in-juring“).

malar delicta *MI.* 30r.

malartach variable, changeable *O'R.* — *Sg. Dat.* ón meangach malartach meabhlach *Torr. Dh.* p. 198 („fickle“); *Pl. Nom.* muchna muichnig malartaig p. 191, 28.

malartaigim, malairtigim *I exchange, change, barter O'R.* — *Praes. der Gewohnheit* not malartaigend *FB.* 67 *Eg.*

malartaim, malairtim *I exchange, change, barter O'R.* — *Praes. Pl.* 3 not malartat *FB.* 67. — *Pass. Imper. Sg.* 3 malartar nunc in t-éaraibdech sa ..i fiadnaise cháich *Three Hom.* p. 22, 15 („let ..be destroyed“).

maldacht, mallacht = *lat. maledictio Ir. Gl.* 915. — *Sg. Gen.* na mac mallachtan *FA.* 1; *Acc.* dobertatar mallachtain do Bricind *FB.* 56; doberat maldactin for cách *Wh.* 2^a (*Z².* 629).

mall lentus, tardus *Z².* 41; mall són *Gl.* zu morantem *SG.* 64^a; mall no baeth hebes *ibid.* 66^a; mall no doe tardus *ibid.* — *Sg. Nom. SC.* 15; ní áer-mall ro scribad in lethrann so *Wb.* 195^b (lethráim

* *gen. pl. mál Lg* 3 (*preceding noun on which it depends*)

Z². XII, *Rel. Celt.* I p. 22): *Gen.* maill i. doi *Gl. zu obesi cordis ac tardi* *ML.* 20^a, 26. — *Compar.* mailli *FB.* 34? — *Compos.* bid hi sin in mall-aithrige cen greim furri dies ist die zu späte Reue ohne Kraft in ihr *LU.* p. 33^a, 12.

malle una, simul, verstümmelt aus immalle: *Hy.* 2, 66; *TE.* 2 *Eg.*; malle fris zugleich mit ihm *SC.* 33.

1. mām, mām jugum, servitus Z². 17: 770. — *Sg. Nom. Hy.* 5, 56; *Gen.* māmā. māmū O'Don. *Suppl.*; *Dat.* fo mam in t-sommai sub jugo divitis *ML.* 27^a, 7 (Z². 211); fon mām nuu i. isind feni nui *Gl. zu sub jugo noro ML.* 2^b, 11 (Z². 56).

2. mām, mam i. tochus. ut est: a teasbann dia mamaibh tesbann dia log eneoch O'Dav. p. 105; mām techta i. cuit cóir O'Don. *Suppl.* *Vgl. On the Mann.* III p. 489.

man i. lám („hand“), *Gen.* mane, *Corm. Tr.* p. 120.

manach = *lat.* monachus. — *Sg. Nom.* cach fir-manach fial *Fét.* p. X; *Pl. Dat.* cona manchaib *Hy.* 7 *Praef.*; du manchuib Drommo Lias *Tir.* 3; dia manchib *ibid.*

manchuine „service rendered in the way of manual labour“ O'Don. *Suppl.*; ri ocus britheman ocus dias i manchune *On the Mann.* III p. 506 („two servants“).

mani *Conj.* wenn nicht; si non Z². 740; zusammengezogen aus mā und ni; moni *Lg.* 13; man (main?) *SC.* 34, 16, min *H.*; mene *FA.* 15 *LBr.*; mene *SC.* 44, 10; menestarda *ibid.* 9; mine *FA.* 9 *LBr.* — Mit *Pron. suffixum:* *Sg.* 1 manim *Lg.* 9; *SP.* 15; *Sg.* 2 manit *SC.* 14; mit der 3. *Sg. Conj. des Verbi substantivi verschmolzen:* manib *TE.* 10, 9; manip *ScM.* 3, 11; manid *FB.* 92. — *Gebrauch,* 1) si non, mit *Conj. oder Fut.:* mani brethaigeseo, brethaigfet-sa *FB.* 58; 16; 27; 6; da n-ó mele ocus cuitbiuda and-so... manim bera-su latt *Lg.* 9; moni diarsid ass innocht, no-bor-mairfithir imbárach *Lg.* 13; *FB.* 6;

manip do Chonchobar berthair, is derb bid mogda in gním *ScM.* 3, 11; manib lor *lat.* dober *TE.* 10, 9; manim rotheaither. ro pat choin altai *SP.* 15; mit *Praes. secund.:* mani thucad ni don chét tadall, ni bered a n-aill *ScM.* 1; cid fri mnaí atbertha-su, mani thesbad ni aire 3, 7; 2) nisi: mani íatar a tech friú, bit lia a maírb andat a m-bi *FB.* 21; 46; 52; 92; besonders nach negativem Vordersatze, dann auch acht mani: nir bo chucum-sa... ro bo chóir dál inna caurath sin do thabairt, maní tabraiter ar mis-cais *FB.* 56; ni thic do neoch acht mād doneth féin no mani ebrad fri grádaib nime *FA.* 9; ni raga ass... acht manit ainge ben *SC.* 14; *FB.* 74; 77; uir bo diuir in gabud di, mani bad... blegon inna m-bo fa thri *Hy.* 5, 32

manais „a broad trowel-shaped spearhead for thrusting“ *On the Mann.* II p. 255. — *Sg. Nom.* manais lethanglas for crund miding ina láim *LU.* p. 113^b, 8 (*Siab. Concul.*).

mandar demolition, destruction; mannar i. sgaileadh O'Dav. p. 106; i. sgaioleadh O'Cl. (*Three Hom. Index:* loosening? O'R. — *Dat.* bóí torsi mor for a mummí do mandar na m-bó *Three Hom.* p. 8, 24.

mandra *LU.* p. 40^a, 5 s. unter ir, für immand rá, zu imm-ráim?

mandraim, manraim II ich zerstöre, vernichte? — *Praes. Sg.* 3 manraid slúaga *SC.* 17, 6; manraid gossa 18. — *Inf.* manradh destruction O'R.; *Gen.* mandartha *SC.* 25 (mannartha *H.*)?

mang a fawn *Corm. Tr.* p. 118.

manister, mainister = *lat.* monasterium *Ir. Gl.* 726. — *Gen.* scoloca manestrech Mauritin Z². XXI; *Dat.* luid iarsin do manistir *Three Hom.* p. 112, 14; *Pl. Gen.* inna monistre i. inna coitcheunbetath coenobiorum *Cr.* 39^c (Z². 857).

mann i. uinge, an ounce *Corm. Tr.* p. 110; O'Dav. p. 104; secht manna óir aithlegtha „seven ounces of refined gold“ *Corm. Tr.* l. c.

* manidéra *Lg.* 5 : mandéra 259. *Fut.*

of maniraid, destroys. of

mannérat, 3 *Pl. Fut.* in *Seltair na Raun* 1877.

mand din gel i. uinge brúinnite
Corm. p. 29.

mant „the gum“, daron mantach
„a toothless person“, Corm. Tr.
p. 115.

mar wie, gleichwie, verstüm-
melt aus immar; like to, as O'Don.
Gr. p. 285 und 315; als Praep.
mit Acc.: a lurga mar chúgil, a
sliasat mar shamthaig, a más mar
lethmæthail, a brú mar miachbolg,
a bráge mar braigit cuirre Corm.
p. 36 prúll; mar tú wie du Oss.
III 10; mar oen together O'Don.
Gr. p. 268; mar oen ri cach n-ole
zugleich mit allerlei Uebel FA. 26,
ar oen LBr.; mar oen ris LU. p.
3^b, 18; mene chartar mar charas
SC. 44, 10.

már s. mór.

mará s. muir.

maraim I ich bleibe, lebe;
mairim I live, continue, endure,
hold, last, abide, remain O'R. —
Praes. Sg. 3 maraid SC. 33, 24;
maraith Hy. 2, 8 (beide Mss. haben
marait); hóre nád mair peccad Wb. 3^c
(quia non riget peccatum Z². 803);
nach mair ScM. 21, 40; is ed am
cein nommair Lg. 18, 3² rel. mair
p. 39, 22; Pl. 3 marait sind noch
vorhanden p. 41, 13. — Praes. sec.
Sg. 3 dam-mared si viveret Oss. I 14;
co ro marad do grés icon eclais
Three Hom. p. 90, 11. — Praet.
Sg. 3 i céin ro bóí a anim and
ocus ro mair in lon láith assa étun
Rev. Celt. III p. 181; do šerc lim
ní ba ro mair Lg. 18, 4. — Redupl.
Fut. Sg. 3 mairaid Hy. 2, 20. —
Inf. do mharthain, or mhaireachtan
O'Don. Gr. p. 202; ar marthain
alive, in existence ibid. p. 294.

máraim s. móraim.

marb todt, der Todte; leth-
marb halbtodt; beó-marb halbtodt,
s. unter lúachair. — Sg. Nom. SC.
29, 22; ba marb de starb daran
CC. 4 Eg.; mad marb wenn er
todt ist TE. 8 Eg.; co m-bo marb
Lg. 19; CC. 6 Eg.; SC. 8; FB. 70;
Pl. Nom. mairb Hy. 2, 34; FB. 5;
21; Oss. I 8; móirb Wb. 11^c (Z².
226); marba (die feminine Form)

FB. 9; Acc. lammarbu Wb. 25^b
(cum mortuis Z². 227).

marbaim II ich tödte. — Praes.
Sg. 3 mit Pron. suff. marbthas er
tödtet ihn SC. 36 (vgl. é S. 513 Col. 1).

— Praes. sec. Sg. 1 ro marbaind
Oss. I 12; Pl. 3 no marbtais SC. 2;
no marbdais Lg. 8; co rommarb-
tais 12. — Praet. Sg. 1 marbsa

Oss. I 10; 3 co ro marb p. 46, 22;
p. 48, 23; Oss. I 6; SC. 36; FB. 89;
conidammárb FB. 84; marbais FB.
69; 70; SC. 36 H. — Fut. sec.
Sg. 3 nos marfed (für mairbfd)
LU. p. 115^a, 21 (Siab. Concul.). —
Pass. Praes. Sg. 3 marbthair ScM. 5.

— Imperat. Sg. 3 marbthar Lg. 6;

12. — Praes. sec. Sg. 3 ro marbtha

Lg. 15; Pl. 3 na ro marbtais impi

ibid. 11. — Praet. Pl. 3 conid la

Manandán ro marbait a n-dís p.

132, 18 (vgl. Stokes, Three Hom.

p. VIII). — Fut. Sg. 3 mairbfidir,

mairfider ScM. 6; Pl. 2 unpers.

no-bor-mairfíther Lg. 13. — Inf.

Nom. am-marbad FB. 70; Gen. hi

terfochraic marbtha Dauid „in pay-

ment for killing David“ Goid.² p. 20

(ML.); na da idan marbtha duine TE.

8 LU.; Dat. do marbad Lg. 14; 16;

do marbad dam-sa dass ich tödte

ScM. 7; do marbad na ingine das

Mädchen zu tödten SC. 39; tarb

find do marbad einen weissen Stier

zu tödten 23; 48; dia marbad sie

zu tödten Lg. 13; SC. 44, 12; iar

marbad a eich. do gerrán Ercóil

nachdem Ercóils Pferd sein Pferd

getödtet hatte FB. 69. — Vgl. im-

marbaim.

marbde mortuus Z². 792; s.

nem-marbda.

marb-dil, do beódil na marbdil

„of live property or dead property“

Corm. p. 19 enecland; marbhdile

O'Don. Suppl.

marb-nad Elegie. — Sg. Gen. is

liriú feoir no folt fidbuidé illratha

in marbnuda noib sea LBr. p. 241^a, 50

(vgl. O'Don. Gr. p. 370). — Vgl. náth.

marbthach tödtend, tödtlich,

von marbad. — Sg. Gen. F sruth

neme marbthaigi FA. 30 LBr. —

Vgl. athar-marbthach parricida,

máthar-marbthach *matricida* etc. *Ir. Gl.* 316—322.

mare *M. Pferd*; i. ech *Corm.* p. 28. — *Sg. Gen.* maire *Oss.* I 3; *Pl. Gen.* marc m-buada *FB.* 53.

marcach *M. equester* *SG.* 50^a (*Z.*² 809); i. eich imda lais, ut dicitur buasach in fer lasmbit ba imda *Corm.* p. 28. — *Sg. Nom.* *SC.* 45, 16; *Dat.* for marcuch *SC.* 29, 19; *Acc.* marcach p. 131, 11; do fil oen-marcach sund chucund *Rev. Celt.* III p. 183 („one horseman“).

marelach a horse-load *Ir. Gl.* 189. — *Pl. Dat.* ro failgide . inna huli ech fo a marclaigib fria lar *Three Hom.* p. 78, 1 („under their loads“).

maróc hilla *Ir. Gl.* 55 und 1005.

mart a beef, a cow *O'R.*; *Corm.* *Tr.* p. 114. — *Sg. Gen.* ic funi mairt *Three Hom.* p. 120, 12; 19; *Acc.* no chaithind mart meth in sáith *Three Hom.* p. 120, 15.

marthanach *bleibend, dauernd.* — *Sg. Nom.* bid at marthanais „ever are they living“ *FA.* 6. — *Vgl.* com-marthanach.

martir *M. Märtyrer.* — *Sg. Nom. Hy.* 1. 19.

martre, martra *martyrium* *Ir. Gl.* 738. — *Sg. Nom.* martra ard *Eraclii Féil. Dec.* 3; *Dat.* iar cesad hi martrai *Féil. Nov.* 22; *Acc.* tré martra *ibid.* 6; *Sg. Nom. und Pl. Gen.* trechenelæ martre . . baan-martre ocus glas-martre ocus derc-martre *Z.*² 1006 (*Cam.*); Hi co n-immud ammartra mit der Masse seiner Reliquien *LHy. Amr.* 44; ós inchaib martra nannæb *FA.* 25 („in presence of the Saints' relics“).

mas, masa, masu s. má.

mass *stattlich, schön; excellent, handsome, comely* *O'R.* — *Sg. Nom.* (muc) mas *ScM.* 22, 3; fomm-chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 (*Beitr.* VIII 320; amnid

* mass *Lg.* 17, 9; mac Nessa nith

* mass 10? Manannan mass *SC.* 45, 7; 9; ba ortán más „it was a goodly dignity“ *Goid.*² p. 19 (*ML.*); oll-mas *SP.* V 3? *Acc. F.* muicc maiss *Lg.*

* 17, 7; *Gen.* ceam na n-Goedéal

n-glan-mas *Féil.* p. LXIII 16; *Dat.* di rigaib massaib *SP.* V 12. — *Compar.* maissiu *SP.* V 6.

1. **máss** *buttock, bottom*; „enters largely into Irish topography“ *Corm. Tr.* p. 117; *Beitr.* VIII 352. — *Nom.* a más mar lethmæthail *Corm.* p. 36, 36 (s. unter mar); *Acc.* cen mas isin dabaig „not to have a bottom in the tub“ *Féil.* p. CLXXI 1.

2. **máss** = *lat. massa?* *Corm. Tr.* p. 107. — *Acc.* atciera-su torcc ic claide in talman ocus dosbera maiss n-oir ass *Three Hom.* p. 12, 22.

1. **mát** *Schwein*; i. mucc *Corm.* p. 29 mait *O'Dav.* p. 105 main (s. unter mainigim). — *Gen. Sg. oder Nom. Pl.* mátai i. mucci *FB.* 68, 3? *Pl. Nom.* mata *Corm. l. c.*; *O'Dav.* p. 104

2. **mát** i. lám (*Hand*), soll in indmat enthalten sein *Corm.* p. 29.

matarla s. imma tarla.

matarlaead *SC.* 38, 10 zu lesen má tarlaead?

mátan, mátan maglorci (matlurigi *Eg.*) eine Keule, vgl. maite, maide? „mathán the sucker of a tree“ *O'R.*? — *Sg. Nom.* mátan *FB.* 37; *Gen.* matan 39 *Eg.*; *Dat.* cona madan 40 *Eg.*; *Acc.* matan 38 *Eg.*; mathan 40 *Eg.*

maten, matan *F. Morgen*, = *lat. matutina* (hora?), vgl. *franz.* matin. — *Sg. Nom.* o ro bo maten *FB.* 57; tráth bá maten dóib (*C.* 4 *LU.* (matan *Eg.*); co tanice maten *TE.* 12 *Eg.*; *Gen.* na maitne *FB.* 87; *Dat.* turgbail na grene i matin s. unter fáir; sin matin arnabárach *FB.* 79; ria matain *Lg.* 16; *Acc.* co matain *FB.* 57; *adverbiell:* matin mane *Cr.* 33^c (*Z.*² 777); matain *Hy.* 5, 54; matain moch am Morgen früh *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarnabarach *FB.* 64; matan *Hy.* 5, 76.

math *Bär?* *Sg. Nom.* math rú-amdæ *FB.* 52; *Gen.* bruth matho *ibid.*

mathadh i. cunntabairt (*Zweifel*) *O'Dav.* p. 105, matha *ibid.* p. 107.

máthair s. máthir.

mátharlach *matrix* *SG.* 69^a *Z.*² 855.

*

* *Lat. Matutin*
franz. matin
engl. morning
lat. matutina

mátharnait *Mütterchen*, vgl. siurnat *sororcula* *Z*². 274. — *Sg.* Voc. a mátharnait *FB.* 44; 47. *mathe* „goodness“ *Gl.* zu *cua Hy.* 2, 24.

mathem *Nachlassen, Erlassen*; *maitheamh abatement, slackening O'R* — *Acc.* cen mathim „without abatement“ *Hy.* 5, 7; *conacleir* cen mathim *Fél. Mai* 14, *Gl.* i. ní robi ic demon ní do maithem orru *ibid.* p. LXXXVI; *Nov.* 28. — *Vgl.* maithmech.

mathgaman *FB.* 52 *Eg.*, vgl. mathgamuín *ursus O'Don. Suppl.*; *mar leomain* ic techta fó mathgannaib *LU.* p. 80^a, 3.

mathim *ich lasse nach, erlasse.* — *Praet. Sg.* 3 ros maith iarsin in rig in cis do Pátraic *Three Hom.* p. 10, 8. — *Inf.* mathem.

máthir *F. mater* *Z*². 262. — *Sg. Nom.* máthair *Hy.* 4, 6; 5, 4; 63; *Gen.* mathar *TE.* 20; p. 142, 18; *Acc.* máthair *Hy.* 5, 76; *FB.* 6; *Pl. Nom.* cairm hitat ammaithre nalloeg sa *LU.* p. 24^a, 12 (*Form des Acc.*); *Gen.* maithrech p. 19, 38. — *Compos.* máthar-marbthach *matricida Ir. Gl.* 318.

mathius *M. die Vortrefflichkeit, das Gute.* — *Sg. Gen.* mathiusa *FA.* 12; 35; *ar daig* in mathiusa no biad dó fén de *Three Hom.* p. 90, 18.

do-mblas, so-mblas s. blas.

mbroga *SC.* 25?

mbrogthar s. mrogaim.

mé *ich, mit Particula augens mé-se, messe, méisse; ego* *Z*². 324. — *Sg. Nom.* is mé *SC.* 44; *FB.* 24; 73; *is me* ro glan *ScM.* 12; *CC.* 5 *Eg.*; *os mé* *SP.* II 8; 12; *is mése* *FB.* 23; *messe* *ScM.* 11; 12; *SC.* 44, 1; 45, 19; *SP.* II 1; 16; *is messe* p. 141, 4; 9; *messi* *SC.* 6; 12; 44; *TE.* 13 *LU.*; *is mesi* *FB.* 74; *mesi* 76; *is missi* *CC.* 5 *Eg.*; p. 141, 23; 28; *Oss.* I 9; 10; *missi* *SC.* 44, 8; p. 141, 18; *misin* *TE.* 13 *Eg.*; *Dat. oder Acc.* do imlud ar mesi *FB.* 35; *Acc.* no co treicfitis messe *SC.* 44, 14. — *Die enclitische Form des Pronomens der*

1. *Sg. laudet* —mm, —m, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object (*Acc. oder Dat.*) von einer Verbalform abhängig, der ihr vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt: *nim sasa* *TE.* 9, 6; *nim thorgnea* p. 141, 8; *manim bera-su* *Lg.* 9; *SP.* I 5; *nim tha* *SC.* 13; *nim dil* *Hy.* 2, 44; 6, 8; 13; *TE.* 9, 7; p. 141, 29; *nacham ail* *FB.* 35; *inam bia-sa* *TE.* 5 *Eg.*; *romm ain* *Hy.* 6, 26; *rom ela* *SC.* 44, 5; *rom thathigset* *SC.* 28; 46; *SP.* I 4; *rom bith* *Hy.* 6, 23; *SC.* 11, 6; 28; 35, 5; 31; *ram biad* *SC.* 11, 6; *nom dercædar* *Hy.* 7, 60; *SC.* 29, 17; *nom berar ferar* *SC.* 9; *conom thair* *Hy.* 7, 52; *conom thic-se* *FB.* 24; *danam thuc* *SC.* 45, 7; 9; *ro dom labradar* *Hy.* 7, 59; *ro dam chloathar* 61; *dom gentais* *SC.* 34, 16; *atom riug* *Hy.* 7, 1; 3; 17; 26; 62 (*adriug*); *atam comnaic* *TE.* 5 *Eg.*; *cotom bert-sa* *FB.* 22 (s. coimprim); *cotom gaba-sa* 24; *domm árfas* *SC.* 34, 3 (*tárfas*); *domm air* *Hy.* 6, 11; 16; *dom air-se* *ibid.* 10 (*tair*); *dom ficfe* *SC.* 11, 10 (*ticfe*); *dom abdat* *Lg.* 18, 10 (*tadbat*); *dom roipnitar* *SC.* 38, 5 (s. *tóibnim*); *dom faeca* *ScM.* 11; *dom beir* *TE.* 9, 8; *dom riacht* *Oss.* II 5; *dom rat* *SC.* 45, 20; *immim rorda* *Hy.* 7, 58; *immim rous* *SC.* 38, 7. — 2) von einer Präposition abhängig: *dim* *SC.* 29, 18; *dim-sa* *FB.* 76; *dam* *Hy.* 6, 2; 7, 39; *Lg.* 18, 2; 9; *ScM.* 4; 8; *Oss.* III 7; *SC.* 11, 7; 19; 34, 3; 44, 6; *FB.* 56; 87; 93; *dam-sa* p. 40, 39; *ScM.* 7; 10; 11; 13; p. 145, 6; *SC.* 4; 7; 13; 42; 43; *SP.* V 5; *FB.* 30; 58; *danh* *TE.* 5 *Eg.*; *limm* *TE.* 9, 5; 32; *limm-sa* *SP.* V 6; *lemm* p. 140, 23; *lem-sa* *Lg.* 17, 23; p. 141, 10; *lem* *Hy.* 3, 10; *Lg.* 3 (*lemm* *Eg.*); *CC.* 5 *Eg.*; *SC.* 34, 6; *FB.* 34; *lim* *Hy.* 6, 9; 7, 53; *Lg.* 18, 4; 5; *TE.* 9, 12; p. 132, 22; 133, 8; *SC.* 33, 6; 34, 9; 44, 1; 2; 45, 2; 46; *FB.* 5; 6; 7; 8; 17; 32; 62; 75; 93; *lim-sa* *Lg.* 6; 17, 6 (*lium-so* *Eg.*); *FB.* 5; 8; 26; 56; 73; 76; *lium* p. 145, 8; *lim* *SC.* 40; *frim* *Hy.* 5, 100; *ScM.* 15; *SC.* 7; *SP.* II 4; *FB.* 11; 73; 93;

frim-sa *ScM.* 8; 10; *SC.* 39; *FB.* 76; 93; rim *TE.* 9, 9; *SC.* 33, 6; 32; 44, 13; frimp *p.* 142, 4; friumb *p.* 144, 18; uaim *Lg.* 9; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; uaim *Lg.* 18, 7; *ScM.* 12; *FB.* 22; 88; uaim-se *ScM.* 12; *FB.* 8; huaim *TE.* 5 *Eg.*; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; accum *p.* 40, 30; acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; chucom-so *TE.* 7 *Eg.*; chucum *p.* 145, 7; *ScM.* 12; *FB.* 23; 24; chucum-sa *FB.* 56; *ScM.* 13; 16; etrom *Hy.* 5, 96; etrum *Hy.* 7, 42; etrum-sa *Lg.* 19; form *FB.* 74; form-sa *ScM.* 11; *FB.* 35; ormm *TE.* 9, 13; orm *SC.* 45, 8; immum *Hy.* 6, 10; *ScM.* 10; 13; 20; immum-sa *ibid.* 11; *FB.* 24; innium *Hy.* 7, 54; innium-sa *SC.* 6; rium *Hy.* 7, 53; dessum *rechts von mir Hy.* 7, 55; dessam 6, 2; tuathum *links von mir Hy.* 6, 2; 7, 56; íssum *unter mir Hy.* 6, 4; 7, 54; úasum *über mir Hy.* 6, 4; 7, 55. — 3) als *Object einer Verbalform angehängt:* ní ru bim-sea *SC.* 41; tatham *Lg.* 18, 3 *Lc.*; íssum ecen, ísim ecen-sa s. *unter ecen*; baithium *Lg.* 17, 11? bádam fiu-sa *der mir gleich wäre SC.* 42? — *Wenn das Verbum substantivum in der 1. Sg. Fut. und Praet. ein m aufweist, so sind diese Formen wohl nach Analogie von amm, am (ich bin) gebildet:* biam *sóer Hy.* 4, 8; ní pam slán-sa *Lg.* 7; or bam *TE.* 5 *Eg.*; ro bam *SC.* 45, 7; 9; ní dam buidhech *TE.* 9, 23; ní dom dermatoch *p.* 141, 20. — *Dagegen scheint einem franz. c'est que je suis zu entsprechen:* is am ben-sa curad cáin *FB.* 30; is im ingen ercnid *TE.* 9, 10; bad am slán-sa 10 *LU.*

mebais, mebdais s. maidim.

mebar s. mebuir.

meblugud i. dul co mnai *O'Dav.* *p.* 106.

mebol, mebul *F. Schande; dedecus Z².* 241, 768; meabhul i. ball bannda na mna *O'Dav.* *p.* 107. — *Sg. Nom.* bá mebol laís er schämte sich *TE.* 8; ba mebul le *CC.* 6 *Eg.*; is mebul duit es ge-reicht dir zur Schande *SC.* 30;

FB. 14; *Rev. Celt.* III *p.* 181; *Dat.* f6 mebail *Lg.* 10; iar mbeibail *FB.* 89; *Acc.* cen mebail *FA.* 35.

mebraigim III *I study, remember O'R.* — *Praes. Sg.* 2 *Dep. ma mebraigther feli Féil. Mart.* 2. — *Inf. Dat.* gabaid for mébrugud a aicechta „to rehearse his lesson“ *Three Hom. p.* 102, 24.

mebuir = *lat. memoria*; cani mebuir lib in senchas so *Wb.* 20^a (*Z².* 238); cech ní no chluined side ba mebar laís *p.* 39, 15 („he remembered“).

mecon *M. Wurzel, Knolle; radix Z².* 776; *Corm. Tr. p.* 118; mecon cinadh .i. bunaf[d] in cinadh *O'Dav. p.* 106. — *Sg. Nom.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan co m-bá méitithir muldord míled cech mecon dérmár díbide *LU. p.* 79^b, 30; in meccun no in tamun *Gl. zu radicem Ml.* 45r; *Pl. Acc.* mecnu *CC.* 1 *LU.*; *Du. Nom.* dá mhecon do muráthaig *Fél. p.* LXI 44. — *Vgl.* co asmechnugur-sa ut eradicem *Ml.* 2^a, 8.

med *F. Wage; lanx SG.* 20^a (*Rel. Celt.* I *p.* 42); meadh a scale *O'R.* — *Sg. Nom.* meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35 puincern („a beam for weighing cattle i. e. the notched beam“); *Gen.* medhi innbiche s. *unter puingene*; *Dat.* hua meid *Gl. zu libra Ml.* 82^a; *Acc.* im-meid *Hy.* 5, 79. — *Compos.* med-tosngachtigtheid libripens *SG.* 114^a.

meda s. mid.

1. medar, meadhair *talk, discourse, mirth O'R.* — *Acc.* can comainm can medair *Fél. Nov.* 11 *LBr.*; *Gl.* (can) i. canta, (medair) i. erlabra. — *Compos.* ra dalad lind soóla socháin somesc fair gor bo mesc medar-cháin é *On the Mann.* III *p.* 414; gur ba mheisce meidhir-ghlórach iad „so that they became exhilarated and mirthful-sounding“ *Torr. Dh. p.* 202. — *Die Form medair im Auslaut adjectivischer Composita:* slog can degail (lies dedail) re debaid, mormedair *O'Muireadaig* „*O'M. of great*

mírlh“ *Gein. Ua bh-Fiachrach p.* 186; don gasraid as mór-medair „a race of great hilarity“ *ibid.* p. 218; fonn chain cói menn medair mass *SG.* p. 204 („*mihi sonat cuculi loquela clara, pulcra*“ *Stokes, Beitr.* VIII 320 ?

2. *medar*, meadhar a forewarning of future events *O'R.*; de níurt De dian-medar indiu deud domain *virtute Dei celere omen* — *hodie finis mundi Fél. Prol.* 219 („by God's virtue is vehemently announced to-day the world's end“ *Stokes.*

3. *medar ein Trinkgefäß, s.* *On the Mann. III Index.*

méde, meide the neck *O'R.* — *Sg. Nom.* co torchratár bond fri bond ocus méde fri méde *LU.* p. 80^b, 15; *Acc.* bond trír fri méde trír *ibid.* 18.

medg whey Corm. Tr. p. 115. — *Compos.* dobreath doib baigen ocus luss ocus meadg-usce prainde *Fél.* p. XL 10.

medón Mitte; medium Z. 778. — *Sg. Nom.* medón *FA.* 21; 22; *FB.* 45; medon aídche *Mitternacht* 84; medón láí *Mittag s. unter iarm-eirge; Dat.* im-medón in der der *Mitte Hy.* 2, 46; 5, 72; *FA.* 18; 27; *FB.* 55; 88; immedón, immedón *intra Z.* 608; mit *Apocope* medon p. 311, 35? a m-búi do innib inna medón was von *Eingeweiden in ihm war Rev. Celt. III* p. 178; for medón *Hy.* 5, 11; 33; dia medon *FA.* 22; o medon co himbel *Fél. Epil.* 343; *Acc.* imma medón *FA.* 25.

medrach, meadhrach glad, joyful, merry *O'R.* — *Sg. Nom.* muir medrach mend *LU.* p. 40^a, 15; mo menma muad médrach „my proud, elated mind“ *Fél. Epil.* 362; *Sg. Dat.* do mid medrach *SC.* 33, 23; *Acc.* hi Tech Midchuarda medrach *FB.* 22; 68, 29.

medras Hy. 6, 13 von *Stokes als 3. Sg. rel. aufgefasset (vgl. die Glosse): „who gladdens“? lin muc muad mend medras coi Corm. Tr.* p. 81 fothond.

médugud s. métagim.

meincán, in meincán *suepius-cule SG.* 46^a (*Z.* 608), von *menic. meinciu s. menie.*

meirb slow, tedious, weak O'R.; i misoirb *O'Dav.* p. 104. — *Sg. Nom.* nar bat meirb *SC.* 26; at meirb *Fél. Jul.* 19 „weak“, *Gl.* hitruag no it meta; is merb is is marb mo guth *SC.* 29, 22. — *Compos.* ar cech meirb-len *Fél. Jan.* 24.

meirg rust O'R.; ebrón (i. iarn) ima muintear (i. ima timchella) meirg *Corm.* p. 19; hierher meirc *Gl.* zu erugo *SG.* 52^a, zu lesen ferrugo? Dectir a máthair cen meirg *Fél.* p. LXXXV „without rust“. *Vgl.* jedoch merg.

meisce s. mesce.

méit, mét F. Grösse; magnitudo Z. 250; méid *Ir. Gl.* 922. — *Sg. Nom.* ba hé a méit *SC.* 49; *FB.* 20; ba he méit ind ratha dorat Dia for Mártain *SMart.* 40; ciam-mét doroscaí quantum praestet *MI.* 34r (*Z.* 437); cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogní trumain do iarum in met sin *MI.* 20^a, 19; *Gen.* leth méite *FB.* 91; méte zu lesen für mét p. 169, 26? *Dat.* ar.. méit na gaille *FB.* 88 (med *Eg.*); ar a met *ibid.* 75; cacha raba di mét a thurse 85 (do meit *Eg.*); *Acc.* in méit n-imme sea p. 40, 30. — *Adverbiell:* méit quantum, méit.. méit quantum.. tantum *Z.* 707; méit gamlias, méit chore *FB.* 91 (mett *Eg.*); s. unter mul-chend; méit is rí habraid a derc, méit is rí mess a fert fo *Oss.* III 7 (meid *Ed.*). — *Vgl.* métithir.

meithel s. methel.

méla Schimpf? méala grief, sorrow O'R. — *Sg. Gen.* do immirt mela *FB.* 41; dá n-ó mele ocus cuitbinda *Lg.* 9; *Dat.* ro imthighset iarsin fo méla ocus cuitbed „in sorrow (?) and mockery“ *Goid.* 2 p. 23 (*Four Mast.*); teichis.. fo mela ocus fo mebail *FB.* 38 *Eg.*

mélacht Schimpf, Schande. — *Sg. Nom.* ba mór a mélacht lea sie schämte sich sehr *CC.* 6 *LU.* (mebul *Eg.*); is doruccaí ocus melacht *MI.* 27^c, 10; *Acc.* cen mélacht

Is ag 3. Teste ...

FA. 35; *Fél.* Nov. 19 („without reproach“: cotam roither . . ar cech melacht *ibid.* *Épil.* 70).

meld, *vgl.* meild i. mil no air-bhlitín („s. airmitiú“ no failtín *O'Dav.* p. 104; ba mór meld a acaldam *ML. carm.* 1 „very pleasant was his converse“ *Goid.*² p. 18); Mag Mell „the Plains of Happiness“ *On the Mann.* III *Index.*

1. **mele** i. cop cailli „a woman's hood“ *Corm. Tr.* p. 120.

2. **mele** i. drochlaoch *O'Cl.* („a bad hero“ *Corm. Tr.* p. 120).

1. **melg** i. as (*Milch*); arindi mblegar *Corm.* p. 28; *O'Dav.* p. 105; i. sugh *ibid.* p. 107. *Vgl.* oimele.

2. **melg** i. bás (*Tod*), melg-theme „death-darkness“ *Corm. Tr.* p. 108? *vgl. O'Dav.* p. 105; melg i. as, ut est crin cach ala methus melg teme, teme i. bas i. as mbajís i. fuil.

melim *I molo Z.* 429. — *Praes. Sg.* 3 rel. amal meles *FB.* 52. — *Pass. Praes. Sg.* 3 leth n-etha for tíre ám ol se is sunda melair *LU.* p. 24^a, 22; *Pl.* 3 arneam frisimelatar erna *Corm.* p. 14 cadut. — *Pract. Sg.* 3 cona sluag mor melaíd (*reimt auf senaid synodi*) „with his great host he was ground“ *Fél. Jul.* 12? *Gl.* i. ro meiled. — *Inf.* bleith; *Dat.* is immaile ro scaich in boile do blith ocus in t-immun do denam *Lat Hy. Praef.* X; ben bis oc bleith brón *Corm.* p. 14 cumal. — *Vgl.* toimlim.

1. **mell** *globus*; meall *picuta* („a mound, hillock“) *Ir. Gl.* 258, *vgl. altgall.* Mello-dunum. — *Sg. Nom.* mell óir *TE.3 Eg. (vgl. O'Curry, On the Mann.* III p. 190); *Pl. Nom.* méit mullaig forgut (?) mella a dromma *LU.* p. 85^b, 39; *Dat.* dona mellaib dracondai s. *unter* dracondai; co mellaib a lárac *FB.* 20 (s. *S.* 308); gabaid a lenid i n-ardgabail os mellaib a láruc *LBr.* p. 213, 27; cenglaid a lenid os mellaib a lárac *ibid.* p. 215^b, 49.

2. **mell**, ceithri sillæba fichet i cech rand, dia m-bé plus no minus is mell *Fél.* p. VI 5 *Laud* („error“),

dafür *LBr.*: si sit plus minusve error est (is pudar) *ibid.* p. II 7.

3. **mell** s. **meld**.

1. **mellach** *kugelig*, von 1. mell? meallach *soft*, fat *O'R.* — *Pl. Nom.* oirne mellacha *FB.* 37 *Eg.*

2. **mellach**, für meldach (*Z.*² 10), *gratus*. — *Sg. Nom.* mad melltach lassin fer *Wb.* 9^d (*Z.*² 705); amail bá mellach leó *LU.* p. 23^a, 18; ba mellach in bág *ibid.* p. 114^b, 22 (*Siab. Concul.*).

mellaim, meallaim *I deceive O'Don. Gr.* p. 188.

mellechai *SC.* 19, 2?

mem i. póc („a kiss“) *Corm. Tr.* p. 120.

membrum, memmbrum naue *membrana nova SG.* 217; membrum *Gl. zu lat. carta Corm.* p. 13 cairt.

memmar = lat. membrum; meamar i. mer, im memur laime no coisi *O'Dav.* p. 106.

memra, meamra a *shrine, tomb O'R.*; hi memraib *Fél. Prol.* 80, *Gl.* i. hi serinib; aithigid a memra „visiting their burial-places“ *ibid.* 224. *Gl.* i. a n-adnocul.

men *farina SG.* 51^b *Z.*² 10; co n-derna men ocus luaith de „dust and ashes“ *Three Hom.* p. 22, 18.

mén i. bel *Corm. Tr.* p. 119, mén mara i. bél na mara *O'Cl.* („mouth of the sea“).

menach, meanach *entrails O'R.* — *Sg. Dat.* scribais goum inna menoc[h] *LU.* p. 57^a, 43 (s. *unter* ogum); atá ogum inna menuch *ibid.* p. 57^b, 24.

menad an awl *Corm. Tr.* p. 108.

menadach, meanadhach *pottage O'Don. Suppl.*; meal and milk *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* menadach *FB.* 9.

ménair, ménatar s. **muiniur**.

menand i. follus *Fél. Prol.* 285 („manifest“); *O'Dav.* p. 98.

menann, o menannaib *Gl. zu a gingivis Corm. Tr.* p. 88 gin; *Gild. Lor. Gl.* 122.

menbach, *vgl.* meanbh *small O'R.*; cotamfolt-sa (zu comlain?) comtar menbacha eter mo di bois *LU.* p. 114^b, 19 „until they were particles“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 389).

mend s. **menn**.

mene s. mani.

meng *guile* *Corm. Tr.* p. 118; *craft, deceit* *O'R. Davon* mengach „treacherous“ *Torr. Dh.* p. 198.

menic *häufig, reichlich, oft; frequens* *Z².* 812. — *Sg. Nom.* biad *menic* *Lg.* 17, 12; ba *menic* a dal si fri trúagu *Gl. zu Hy.* 5, 14; *ScM.* 7; nach *menic* ro bá 16; cid *menic* imthigi *SC.* 29, 1; *menicc* atchithi *Hy.* 2, 14. — *Adv.* in *menicc* *frequenter* *Z².* 608; *South.* 56^a (*Goid.²* p. 59); co trialta a n-dith com-menic *Lg.* 11. — *Comparat.* meinciu *Z².* 638; forcetol ba *menic*iu dognid *FA.* 32; ba *menic*iu let-sai ag meth d'acbaíl ocaind *ScM.* 6 *H.*

menma *Sinn; menme mens* *Z².* 264. — *Sg. Nom.* *Lg.* 17, 37; *FA.* 7; *SC.* 38; bá maith laís a *menma* *FB.* 9; 56; *SC.* 20; ba hól a *menma* *SC.* 5; 6; 8; bith a *menma*-sam fri seilgg *SP.* II 2; ní charand mo *menma* múad *SC.* 45, 3; cairigsi a *menma* Ailella (?) *TE.* 6 *LU.*; ní na téit do *menma*-su *ScM.* 3, 8; *Gen.* *menman* p. 130, 24; *Dat.* ro imráid . . inna *menmain* *FB.* 8; 16; 17; 88; ina *menmuin* p. 144, 29; *Acc.* fochéird a *menmain* airi *TE.* 10 *LU.*; ro lé-side *menmain* for a mac-som *LU.* p. 39^a, 27 (*Aid. Ech.*); tanic for *menmain* Brigte p. 40, 6; is messi . . dorat fó *menmain* Ailella do seirc-siu *TE.* 13 *LU.* (for *menmain* *Eg.*). — *Compos.* do-menma; droch-menma *Uebelwollen* *SC.* 45.

menmnach *cheerful, highspirited* *O'R.*; *vgl.* mór-menmnach.

menmniche, *Pl. Nom.* *menmnihi* (sic) *dissensiones* *Wb.* 18^a (*Z².* 248); *vgl.* fairsing-menmnage.

menmare? *Sg. Nom.* at *menmare* fer n-domain *FB.* 18; is *menmare* ban búaignigi 68, 13. *Aus* *menchomarc entstanden?* *vgl.* Gaidil inmain ainm, ise *menchomarc* a gairm *Beitr.* I 340.

1. **menn** *klar; i. follus* *Gl. zu Hy.* 5, 16; 63; *meann* i. forell *O'Dav.* p. 107. — *Sg. Nom.* ba *menn* inna himthechtaib „clear was she in her goings“ *Hy.* 5, 16; 63; bid *mend*

inar n-imchomruc . . bid *mend* inar n-imscarad *ScM.* 15? *muir* *medrach* *mend* *LU.* p. 40^a, 15; fomm chain cói *menn* *medair* *mass* *SG.* p. 204? lín muc muad *mend* *medras* cói *Corm. Tr.* p. 81 fothond; *Gen.* reimm mora minn *SG.* 112 (*maris limpidi* *Z².* 269).

2. **menn**, *meann dumb, mute* *O'R.* *Vgl.* minde.

mennach *FB.* 33 *zu lesen* mór-menmnach?

mennat, *mendat „a residence, place“* *Corm. Tr.* p. 117. — *Gen.* *meannatta* *Corm. Tr.* p. XII; *Dat.* luid leo . . diam-mennut „to their dwelling“ *Tir.* 8; isin *mendut* sin *Three Hom.* p. 102, 15; dia *mennat* *SC.* 27; *Pl. Acc.* sech na *mennata* duba, *LHy. Amr.* 142.

ménogud *dissonantia* *SG.* 40^b (*Z².* 803); *Gen.* ar immgabáil mé-naichthe *SG.* 8^b (*Z².* 239).

menstir „reliquary“ *Tir.* 11.

1. **mer**, *mear quick, sudden, merry* *O'R.*; go míleadhta *mear-chalma* *Torr. Dh.* p. 92 („with swift valour“); *ibid.* p. 110 („actively valiant“); *ibid.* p. 122.

2. **mer** a *madman* *Corm. Tr.* p. 113; i. druth *Corm.* p. 29 *merdrech*; *mear mad, insane* *O'Don. Suppl.*; ní rád *mer* *LU.* p. 40^a, 33. *Vgl.* mire.

mér *M. Finger; digitus* *Z².* 18; *mér láime Finger, mér choise Zehe* *Ir. Gl.* 465, 466. — *Sg. Nom.* *FB.* 91; *Acc.* in tan dos beread a *mér* for a édan *Corm.* p. 36 prúll; *Pl. Nom.* secht meóir cechtar a dá lám *LU.* p. 81^a, 21 (*in der Beschreibung Cuchulinnis*); *meru* *TE.* 4 *Eg.* (*Form des Acc.*); *Dat.* dia méraib *FB.* 91; dona X méraib *Gild. Lor.* *Gl.* 195; *Acc.* na mera *ibid.* *Gl.* 167; *Du. Acc.* in dá mér *Incant.* *SG.* (*Z².* 949).

meracht *excitement, irritability* *O'Don. Suppl.*, *Corm. Tr.* p. 114.

meraige *Narr; mearaighe fool* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní thucaí nach *meraige* *MI. carm.* II (*Z².* 952); ní acend nach *meraige* *SC.* 45, 15; *Gen.* ní caurathmír tige *meraige*

FB. 9; 13; *Acc.* dobretha bréc im nach meraige **FB.** 61; *Pl. Dat.* co ro memaid de mnáib oculus maccæmaib oculus mindoenib midlaigib oculus meraigib fer n-hErend *On the Mann.* III p. 450 (**TBC.**, „con-combatants“).
merb s. **meirb.**

merba, mearbha *a lie, fiction* **O'R.** — *Acc.* a chedul cen merbai „to sing it without mistake“ **Fél. Épil.** 150, *Gl.* i. cin mherball i. cin bréicc **Three Ir. Gl.** p. 140.

merbal, mearbhal *a mistake, random O'R.*, urchor mearbhail (*a random shot*) *ibid.*; ná cuirse mé ar mearbhail „set me not astray“ **Torr. Dh.** p. 156; cin mherball s. *unter merba.*

merdrecha s. **mertrech.**

merg **F.** Runzel. — *Sg. Acc.* romgab (*sic*) meire sôn **ML.** 57 r (*accepit rugam hoc* **Z².** 244).

mergach *rugatus* **ML.** 57 r (**Z².** 809)

merge, meirge *ensign, standard, banner* **O'R.**: *Pl. Acc.* nó go bh-feacaidh na meirgidhe maothsróil **Torr. Dh.** p. 100. *Vgl. unter fethal.*

merlach na comla *cardo* **Ir. Gl.** 944.

merle, meirle *theft* **O'R.** — *Sg. Gen.* for tii merli **Fél.** p. LXXXIX.

merlech **M.** Dieb; meirlech *Gl.* zu fur **O'Dav.** p. 84; *a thief, rogue, rebel* **O'R.** — *Sg. Nom.* in meirlech *Gl.* zu in macc amnas **Hy.** 5, 35; *Pl. Nom.* merlig p. 45, 1; *Gen.* na merlech p. 45, 3.

merreend, dar muir merreend p. 20, 19; meirreend 28, merrginn **O'Don. Suppl.** tailginn („transmare procellosum“), zu mer *insanus* (*tollköpfig*), *vgl. fairggæ findfolt* **SG.** 112?

mertan *Schwäche, Müdigkeit?* — *Sg. Nom. SC.* 30, 9.

mertnech, meirneach *feeble, fatigued* **O'R.** — *Sg. Nom. SC.* 12; **FB.** 85.

mertnige **F.** *Schwäche, Müdigkeit.* — *Sg. Acc.* mertnigi **SC.** 31.

mertrech = *lat. meretrix*: merdrech *Corm.* p. 29; *ganea* **Ir. Gl.** 187. — *Pl. Nom.* merdrecha **SC.** 5.

merugud *Umherirren, von mer*; dos rala for merugadh ann co trath d'aidchi **TB.** p. 176, 16 („she wandered about“).

mes s. **mess.**

mesce *berauschend, berauscht; ebrius* **Z².** 67. — *Sg. Nom.* ní ib finn co m-bi mesce *Gl.* zu non vinolentum **Wb.** 28^b, 24 (**Z².** 1032); cid mesc lib coirm p. 133, 1; *Pl. Nom.* batir fælti meisc **CC.** 3, gumdar mesco **Eg.** — *Compar.* is mescu coirm p. 133, 1; cáera móra dan sin at milsiu cach mil oculus at mesco cach fin **LU.** p. 17^a, 4.

mescaim, measgaim *I mix, mingle, stir, move* **O'R.** — *Pass. Praes. Sg.* 3 mescthair ar cond **SC.** 19. — *Inf.* do mescad s. *unter mescan*; *Gen.* mesctha **SC.** 25, *oder Part.?* — *Vgl. immescaid.*

mesca *a lump of butter*, i. do mescad ind loma assas „what grows from the agitation of the milk“ *Corm. Tr.* p. 116; mesgan massa **Ir. Gl.** 219.

mesce **F.** *ebrietas*; *Corm. Tr.* p. 116. — *Sg. Nom.* gabsus meisce **FB.** 16; gabthus mesca **TBF.** p. 150, 9; *Gen.* gáir mesca **Lg.** 1; *Acc.* thré mesci in der Trunkenheit **CC.** 6 **LU.**; tre mescai **Goid.²** p. 93 (**LHy.**).

mesemar *berauschend.* — *Sg. Nom.* braichlind múad mesemar **FB.** 53.

mése s. **mé.**

mési s. **mías.**

mesir s. **midim.**

1. **mess** fruit *Corm. Tr.* p. 117; meas fruit, particularly acorns **O'R.** — *Sg. Dat.* do mes ilarda **SC.** 33, 20.

2. **mess** *a measure* **O'R.**

3. **mess** **M.** *judicium* **Z².** 787; meas value, esteem, estimation, opinion, judgment **O'R.**; *Inf.* zu midim. — *Sg. Nom.* neb-mes **Wb.** 8^d (**Z².** 861); *Gen.* illaithiu in messa **Hy.** 2, 52.

4. **mess**, mes i. fæbur („edge“) ut dicitur Mesgegra *Corm.* p. 16 demess; meas *a weapon, edge, point* **O'R.**

5. **mess**, ri mess, *Gl.* ri tolaig **Oss.** III 7?

6. **mess**, *Compos.* mess-chú, measchu *a lapdog* O'R.; leissin rug air an measchoin do bhi astigh *Keat.* p. 166 („he seized her favorite dog“).

messa *pejor, Compar.* zu olc, Z². 276; iss messa a cach ar cach ló *es wird schlimmer von einem Tag zum andern* TE. 6 Eg.; nír uó mesai-die an mórmuc *ScM.* 22, s (vgl. de); ní messo Conchobar do charait *ScM.* 2; bid messu dúib *FB.* 6; 87; ní mesu dotháet side 47; cid ferr cid messu *SC.* 38.

messaim *ich richte, urtheile, schätze, von mess.* — *Praes.* Sg. 3 ar . . nebmess for nech condid mes-sid in coimdiu *dass wir nicht richten, bis es ist, dass der Herr richtet* Wb. 84. — *Praes. sec.* Sg. 3 for . . nebmess for nech immaid fa olcc condid messed Dia *dass ihr nicht richtet, ob einer gut oder böse ist, bis Gott richtet* Wb. 84 (Z². 861). — *Pass. Praet.* Sg. 3 fot no mhés-sedh oc hídber *as long as he was supposed at (the) offering* Corm. p. 25 himbas forosnai.

messan, mesan *a lapdog* Corm. Tr. p. 115.

messe, messi s. mé.

messemnaigim III *I judge* O'R., setzt ein Nomen messem voraus (vgl. brethem); meissemhnaighther *it is computed* O'Don. Suppl.

messrad, is and sin ro bóí . . mucaid rig Hiruatha oc a mucaib for mesrad Corm. p. 29, „a feeding on acorns“ O'Don. Gr. p. 294.

messraigetú, mesraigetú *moderation* SMart. 42.

messraigim III *ich mässige*; Conj. Sg. 3 maní erchisseea ón ocus maní dilga ocus maní mesraigea *ML.* 46^c (*Goid.*² p. 41). — *Inf.* mesrugud cráis coimet cuirp „moderation of appetite, protection of the body“ *Fél.* p. LXXXV.

messraigthe, mesraigthe *modestus* SG. 60^b (Z². 429); di-mesraigthe masslos *LU.* p. 79^b, 35.

messrugud „adjudication“ *ScLb.* 16; 18.

messtar s. midim.

messu s. messa.

mesurdha modicum Ir. Gl. 807.

mét s. méit.

meta *a dastard* Corm. Tr. p. 116; Gl. zu meirb, zu tiamdai.

métaigim III *ich nehme zu, werde grösser.* — *Praet.* Sg. 3 do mhéadaigh a éad „his jealousy increased“ *Keat.* p. 166. — *Inf.* métugud, médugud *augmentum* Ir. Gl. 763; aiddliugud mor ocus mé-dugud Gl. zu práll Corm. p. 36.

1. **meth** *fett.* — *Sg. Nom.* mucc meth *Hg.* 5, 59; ag méth *ScM.* 7; *Gen.* lónaichthi i. méith Gl. zu cordis. . . satis adipati *ML.* 20^a, 24; *Sg. Gen. F. oder Nom. Pl.* methi Gl. zu brachtchi *FB.* 68, 2? — *Compar.* méthiu *ScM.* 7.

2. **meth**, meath *decay* O'R., vgl. „meath to fail“ O'Don. Suppl. — *Sg. Nom.* is meth n-einich dúnn *TBF.* p. 144, 32; *ibid.* p. 142, 14; is meth . . cotlud trom *SC.* 30, 9; *Fél.* p. CXVII 9; *Gen.* „smacht metha fine for neglect“ O'Don. Suppl.

methaim *ich mäste.* — *Praes.* Sg. 3 rel. mé muc mara méthas tond *LU.* p. 40^a, 24. — *Praet.* Sg. 3 ro meth *ScM.* 22, 12.

methe *F. obesitas*; *Sg. Dat.* ro recht ho methi ocus inmairi Gl. *distenti cordis* *ML.* 20^a, 23.

methel, meithel „a party of reapers“ Corm. Tr. p. 107. — *Sg. Nom.* p. 41, 35; *Gen.* comet methli *Fél.* Oct. 31; *Dat.* ic funi mairt don medil *Three Hom.* p. 120, 11 („for the reapers“).

methleóir *M. messor.* — *Pl. Acc.* lasna meithleorai *apud mes-sores* *ML.* 44 r (Z². 237).

methus i. crích no coiged, crích no ferann O'Dav. p. 106; methos Corm. Tr. p. 109. Vgl. meathas i. ré O'Dav. p. 107.

méti *FB.* 68, 15?

métither *grösser, vgl. méit*; métither dornu mogad a durna Corm. p. 36, 38; métithir muldor[n]d miled *LU.* p. 79^b, 32; métithir cend maic mis *ibid.* 34; meitigthir *FB.* 37 Eg.

métugud s. métaigim.

mí *M. Monat*; *mensis* Z². 271. — *Sg. Nom.* mí *SC.* 29, 23; *Gen.*

hi cind mís *SC.* 39; *Acc.* anais mís ina farrad *SC.* 39; ro bóí mí lán lasin coin *Hy.* 5, 46 (*die Form des Nom. für den Acc.*); *Lg.* 17, 17.

mí- entspricht unserem misse- in Misse-that, oder unserer un- in Un-glauben, *Z².* 864.

miach *M.* ein Hohlmass, *Mass*, *Scheffel* (vier Brote aus einem *Miach* *Waizen* *FB.* 9). — *Sg.* *Gen.* méich *O'Don. Suppl.*; *Dat.* di cach miach *FB.* 9; *Acc.* ní ro thecht ..acht æn-miach bracha *Three Hom.* p. 66, 21; *Pl. Nom.* cóic méich fíchet *ibid.* — *Compos.* a brú mar miach-bolg sein *Bauch* wie ein *Scheffelsack* *Corm.* p. 36, 36 (*O'Don. Gr.* p. 315); miach-tortaide *FB.* 68, 4?

miad *Ehre*; *honor* *Z².* 18; lias no miad fastus *SG.* 106^b; miad airmitiu *LHy. Amr.* 88; miad men-man *Gl.* zu diummus *ibid.* 48. — *Sg. Nom.* p. 130, 27; cén bus miad lat *TE.* 5 *Eg.*; miad soerda „a noble dignity“ *SP.* V 13; miad curad cathbúadach *SC.* 38; *Fél. Prol.* 170; *Dat.* huan miad fastu *ML.* 82^b (*Rel. Celt.* I p. 41); *Pl. Dat.* ro hordaigit tra fir hErend for-radaib ind oenaig, i. cach ar miadaib ocus dánaib ocus dlestunus and *LU.* p. 52^a, 25.

miadamail, miadhamuil noble, honourable *O'R.*, s. miathamle.

mían *N.* Verlangen, Wunsch. — *Sg. Nom.* ba mían n-ingen et ban *ML. carm.* 1 (*erat desiderium virginum et mulierum* *Z².* 245); *Dat.* ar sáint ocus ar mían ina rét sgegulla *SMart.* 5; *Acc.* ro gab mían ..imm salond p. 43, 12.

1. **mianach** *desirous*, longing *O'R.*; mer cach drúth, mianach cach baeth „wanton every harlot, sensual every foolish(woman)“ *Corm.* *Tr.* p. 109 merdrech.

2. **mianach** ore, mine *O'Don. Suppl.*; mar sigemnaig builg oc berbad mianaig *Corm.* p. 36, 30 („smelting ore“).

mias = lat. mensa; *Corm. Tr.* p. 118; unde discus dirivatur i. mias *Goid.* 2 p. 66 (*LHy.*). — *Sg. Nom.* mias p. 20, 21; 30 (*Gl.* i. altoir);

Gen. i toeb na méis *Three Hom.* p. 72, 29; *Dat.* forsin méis *TBF.* p. 152, 22; *Acc.* dobert ..ind inailt in meis issa rigthech ocus in t-éicne fonaithe fuirre *ibid.* p. 150, 34; co tuc meis co m-biud doib *TB.* p. 178, 10.

mí-aslach, in miaslaig *Gl.* zu malae persuasionis *ML.* 28^b, 7.

miathamle *F. dignitas* *Z².* 18, vgl. miadamail. — *Sg. Dat.* i cumachtu et miathamli Dé *Gl.* zu in forma Dei, cum esset Christus *Wb.* 23^e (*Z².* 767); nó co rodusce Coincualind dam-sa fó miadamla feib adfiadar i scelaib *LU.* p. 113^a, 5 (*Siab. Concul.*); *ScLb.* 5.

mí-chatu *Unehre*, Verachtung. — *Acc.* dóbera miscais ocus michátaid do diabul *SMart.* 5 („hated and abhorrence“).

míehlothach, michlodcha *Gl.* zu nefarias *ML.* 48r.

mí-chlú *dispraise*, infamy *O'R.*

mí-ehretem unbelief *O'Don. Gr.* p. 274.

míchruthaigthe *informis* *SG.* 5^a (*Z².* 864).

mid *N. Meth*; *Corm. Tr.* p. 106. — *Sg. Nom.* am-mid *Lg.* 17, 9; *Gen. meda* *Hy.* 5, 85; *Dat.* de mid p. 133, 3; do mid medrach *SC.* 33, 23; co mid *Lg.* 17, 5?

mid- entspricht dem engl. mid- in mid-night, vgl. mid-æes, -chúairt, -láí, -nocht (*Beitr.* VIII 339); a chathbarr círach clárach cethro-chair co n-ilur cach datha ocus cach delba dar a mid-guallib sechtair *LU.* p. 79^a, 8 („over his mid-shoulders“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424).

mid-chúairt, cáin senad dom anic hi midchúairt mo thige „a fair synod came to me in the midcourt of my house“ *Fél. Ep.* 94 (*Gl.* i. i medonchúairt); Tech Midchúarta *FB.* 2 (*T. Midchúarta* *LU.* p. 121^a, 34) „the banqueting hall at Tara“ *On the Mann. III Index*, wo aber als wörtliche Uebersetzung „mead-circ-ling house“ gegeben wird. *O'R.* hat miodhchúairt a whirlpool.

midba, fer midbha „one who lives in another's house“, „the lowest rank among the laity“ O'Don. Suppl.; cadeat graid tuaithi? fer midba, bó aire, aire desa, aire ard, aire tuisse, aire forgill, ocus ri On the Mann. III p. 467; da fer mid-botha *ibid.* p. 469 ff.

mid-glinne? Pl. Acc. tar midglinni FB. 47; sétid maige midglinne 50; p. 310, 26.

midim III ich urtheile, schätze, denke; I meditate, contemplate, ponder on, measure, calculate, compute O'Don. Suppl.; Dep. midiuir puto Z². 438. — Praes. Pl. 1 cot midem FB. 74 (enthält wohl, ebenso wie conmaster, ein Compos. conmidim). — Praes. sec. Sg. 3 in tan no mided in popul ocus no bered bretha fair Rev. Celt. II p. 382. — Perf. Sg. 3 Dep. ra midar Wb. 9b (eum iudicari Z². 450); 3 ar ro midair in ri a trécud LU. p. 52b, 2. — Fut. Sg. 2 Dep. nach Stokes, Beitr. VII 51): misir bu i. ar a segamlu i. ar méd a lachta O'Dav. p. 116; messtar bú for a ségamlæ i. ar a lachtmaire Corm. p. 40; mesir ailt (i. tech) iarna aít seo fenamnaib O'Dav. p. 85 fenamain; meiser aicdi ar a deimne *ibid.* p. 80 deimni; 3 is mace miastar filius iudicabit Wb. 1d; miastir in domun so Wb. 9c (Z². 468); conmaster FB. 30; Pl. 1 nos messammar eos iudicabimus Wb. 9c (Z². 468). — Pass. Praes. Sg. 3 mididir, miter, conmiter is calculated, computed O'Don. Suppl.; Pl. 3 fri rigu tua-thu din do miditer aimsera Féil. p. I 4 (oder zu do-midiur). — Fut. Sg. 3 midfidir FA. 24; bes cot midfider FB. 92. — Inf. mess; is mór an comhartha euda dhuit-se, a Fhinn, a mheas go bh-fanfadh Diarmuid a m-bárr an chaorthainn Torr. Dh. p. 144.

miding, manais lethanglas for crund miding ina láim LU. p. 113b, 9, „on a shaft of wild ash“ Crowe, Siab. Concul. p. 377; etwa mid-seng?

midlach „an effeminate person not fit for war, coward“

Corm. Tr. p. 119; Gl. zu druth Corm. p. 34 ore treith. — Sg. Voc. a midlach thruag (sic) FB. 67; Pl. Dat. do midlachaib FB. 56.

midlachda feig. — Sg. Nom. is midlachda no táí FB. 58.

midlissi Mittelbalken? vgl. sliss; co ranic midlisi in tigi FB. 64 („the mid-hips of the house“ Crowe, Siab. Concul. p. 439); adcomced midlisse in tige *ibid.* 55.

mi-dúthracair (Perf. Dep.), ar cech n-duine midúthracair dam gegen Jeden, der mir übel will Hy. 7, 39 B. — Fut. Sg. 3 midúthrastar *ibid.* LHy.

mi-dúthracht malevolentia Z². 864. — Pl. Dat. do midúthrachtaib demna Hy. 3, 9.

mi-fogur dissonantia, fri mí-fogur SG. 59a (Z². 864).

mi-fostad FB. 29 Eg. Unruhe, Aufruhr?

mifrigh, con facutar in sentuinne mong-leith mifrigh Corm. p. 37, 7, „feeble“?

mi-gueth, mignethi malefacta Ml. 28c, 20.

mí-gním M. Missethat; male actum Z². 864. — Pl. Dat. ina mignimaib FA. 29; airnaib mignimaib pro male actis Ml. 27c, 16.

mi-imbrim I decipio. — Praes. Pl. 3 mit n-imret Gl. zu decipere Ml. 74b. — Inf. Dat. do miimbirt ad diciendum Ml. 32a, 8; Gl. zu ut eorum lingua sit ad diciendum parata *ibid.* 33a, 8; 18.

mil Honig; mel Ir. Gl. 968. — Sg. Nom. fo mil Lq. 17, 15; Gen. i n-dabaig meala Féil. p. CIV, mela Goid.² p. 179; Dat. lase foruilecta beóil in chalich di mil cosse anall Wb. 7d (Z². 611); Acc. iarna fuine tria mil FB. 9.

mil con Hy. 2, 7 zu lesen Milcon? Obwohl i. milid Gl. zu mil.

1. **mil** N. Thier; mil mór Wal-fisch, cetus Ir. Gl. 428; mil édaigh (s. étach) pediculus Ir. Gl. 501; mil maige Hase; mil úire Wurm. — Sg. Nom. mil m-becc CC. 5 (in miol m-becc Eg.); ammil das Thier TBF. p. 146, 34; Gen. a brú mil

Lg. 8

moir *Hy.* 1, 37; céit each míl *TE.* 10, 17 *Eg.*; *Pl. Nom.* míla tíre ní promfat, ní lobfat a taisi *Fél. Epil.* 219; *Acc.* dosennat . . secht míla maige *TBF.* p. 138, 21. — *Vgl.* túag-míl.

2. **míl** = *lat.* miles *Z.* 255. — *Sg. Nom.* mílid (?) *Hy.* 6, 21, *ebenso* in cath-mílíd *s. unter* indel; cath-míl „a battle-soldier“ *Fél. Epil.* 262; *Gen.* in chath-míled p. 131, 6; méit muilcind mílead a chend *Corm.* p. 37, 37; *Acc.* la Martain míl catha *Fél. Epil.* 275.

mílach ron 1. míl; muir mílach „the monster-abounding sea“ *Fél. Jun.* 21; anfud mílach mend *LU.* p. 40^a, 24.

míl-chú *Windhund*; greyhound *Corm.* p. XXXIX; i. gadhar *O'Dav.* p. 106. — *Pl. Nom.* mílchóin *TBF.* p. 136, 26; *Acc.* lécit a mílchona *ibid.* p. 138, 20.

mílchumae *cimex SG.* 69^b, *Z.* 73).

míle *F. Tausend*; mille *Z.* 307; míle chemenn míle passus *South.* 92^b. — *Sg. Dat.* oder *Acc.* di bliadain déc ar míli zwölf Jahre über tausend p. 131, 9; is aidbliu fo míle tausendmal wunderbarer ist *FA.* 7; ro selaig mór-míle *SC.* 31, 8; *Pl. Nom.* sé míle *FA.* 8; 13; *Dat.* for il-mílib p. 131, 39; mílib arm mit Tausenden von Waffen *SC.* 33, 3; spätere Form sé míle do míledaib *FA.* 8; *Du. Nom.* dá míle déc *FA.* 17; *Acc.* fri dá míle déc *ibid.*

mílech „brooch, pin“ *On the Mann.* III p. 103; 137. — *Sg. Nom.* mílech oir issin brutt ossa bruinni *TE.* 3 *Eg.*; mílech dergg-óir la cech m-bratt *TBF.* p. 136, 15; *Pl. Dat.* co mílechaib arggait for a n-dóitib *TBF.* p. 148, 21.

mílech *pediculosus Ir. Gl.* 646, von 1. míl, *vgl.* mílach.

mílis *süss*; sweet *Corm. Tr.* p. 113. — *Sg. Nom.* cid mílis lib *Lg.* 17, 9; *Pl. Nom.* míllsi p. 133, 3; *Acc. N.* biada mílsi cibos suaves *Wb.* 6^c (*Z.* 227). — *Compar.* míllsiu *Lg.* 17, 12; 15.

millim III *ich verderbe, schände.* — *Praes. Pl.* 3 nos mílet „who ruin them“ *FA.* 29. — *Conj.*

Pl. 3 na ramillet mná ne me perdant mulieres *Z.* 954. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* no con mílestar *Hy.* 5, 46. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro míled in genntliucht „the paganism hath been destroyed“ *Fél. Prol.* 213. — *Inf.* mílliud (milled) spoiling, hurtin; *Corm. Tr.* p. 107; *Nom.* na beth mílliud enech dait-siu *TE.* 13 *LU.*; *Dat.* nar léc dó th'enech do mílliud *ibid. Eg.*; *FB.* 38; *Acc.* co m-bad lugaiti no saigfed mílliud a n-ingenraidi *LU.* p. 121^b, 38. — *Vgl.* ad-míllim.

míl-ten „honeycomb“; míl dá míltenaib *Three Hom.* p. 8, 3.

míltuidecht *F. der militärische Dienst.* — *Acc.* ro leaset uadib fógnun ocs míltuidecht do demun ocs do domun *SMart.* 7.

míltinigim III *ich diene, als Soldat.* — *Praes. sec. Pl.* 3 co ro míltinigis na mic a n-inad na senmíled *SMart.* 10.

1. **mín** *sanft, glatt, fein, klein*; „smooth“ *O'Don. Gr.* p. 112. — *Sg. Nom.* muintir bláith ro-mín „a family beautiful, very meek“ *FA.* 12; ílar mín *Lg.* 18, 22; is mín doroicheit *Fél. p. CXLVI*; *Gen.* di Moisten mine mruaib „of smooth Moistin's lands“ *SP.* V 4; *Acc.* eter mín ocs anmín *SC.* 37, 8; a ingenraid ard-mín 30, 5. — *Compos.* mín-mírend *kleine Stücke FB.* 86; do mín-rannaib *particulis SG.* 212^a; mín-chasc. — *Compar.* miniu *FB.* 20.

2. **mín** „a smooth spot in a mountain presenting a green surface“ *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* do mín *Hy.* 1 *Praef.* (*s. unter* immaire).

mín-chase *Little Easter d. i. Low Sunday (Quasimodogeniti)* *LHy. fo.* 7^b (*Goid.* 2 p. 67), *vgl.* *O'Don. Suppl.*

míne *F. Feinheit.* — *Sg. Nom.* *FA.* 9; míni na hesorgni *FB.* 48.

mind *N. insigne, diadema*; amínd diadema *Tur. Gl.* 96. — *Sg. Nom.* mind rig *FA.* 8; mind n-óir *FB.* 45; mac bérthar do Fédlimid bíd mind for cech cleir *Three Hom.* p. 100, 2; mo Moedoc mind n-Gádel

Fél. Aug. 13; Acc. mind n-abstalacte insigne apostolatus Wb. 20^d (Z². 235); inna mind insignia Cr. 41^e (Z². 237).

2. **mind**, mionn *a holy relic O'R., nicht verschieden von 1. mind.* — *Pl. Acc. fácbais tra sruthi ocus minda hile imtib „many relics“ Three Hom. p. 112, 13; ibid. p. 36, 7.*

3. **mind oath** *Corm. Tr. p. 115. Vgl. mionnaighim I swear O'R., do mhionnuigh agus do mhóidigh „he swore and vowed“ Torr. Dh. p. 162.*

minde „stammering“ *SC 5, vgl. 2. menn.*

mindech tenuis *Corm. Tr. p. 115. — Pl. Acc. innammindechu Gl. zu tenuiores Ml. 28^e, 7.*

min-duine *M. a manikin O'R.; s. unter meraiqe.*

minn i. uasal (*nobilis*) no sui (*vir doctus*) *O'Dav. p. 104. — Sg. Nom. mind Lg. 3.*

minna, a **minna** *Hy. 5, 65, Gl. i. a n-airm (Waffen).*

minnech falsehood, a lie *O'R.; i. breg O'Cl. (Corm. Tr. p. 115).*

minscothach, mag **minscothach** „a smoothflowery plain“ *Fél. p. XLVII 25.*

mír *N. Theil, Stück, Bissen; mica Ir. Gl. 156; con-mír Gl. zu medicatis frugibus offam SG. 103^b (Z². 21), coinmír offa Ir. Gl. 276; vgl. curath-mír. — Sg. Nom. Hy. 5, 47; Acc. eter dig ocus mír s. unter fled; Pl. Nom. teora mirenda saille do ithe Féil. p. XXXVI 3; Acc. min-mirend FB. 86.*

mirbail = *lat. mirabile; miraculum Ir. Gl. 695. — Sg. Nom. in mirbail Gl. zu coscur Hy. 5, 28; Pl. Gen. fri denaim ferta ocus mirbaile s. érlam; Dat. hi fertaib ocus himmirbailib Gl. zu Hy. 6, 6; Acc. mirbaile FA. 28 (mirbuli LBr.). mire F. Wahnsinn, s. d. Nachträge.*

miscaid *Fluch; i. mallacht O'Dav. p. 104; miscaith a curse Corm. Tr. p. 107. — Sg. Dat. f6 miscaid FA. 34.*

miscais *Hass; odium Z². 788. — Sg. Nom. cid as mó miscais lat was hassest du am meisten Lg. 19; Gen.*

donid caingnim dar cend a miscsen LU. p. 10^b, 35 (Amra), miscsen LHy. Amr. 51? Dat. ar miscais FB. 56.

mi-scél *N. eine schlimme Nachricht; Sg. Gen. iar n-indill in misceóil „after telling the evil news“ Ms. Mat. p. 473, 34.*

miseen, dognid cáingnim dar cend a miscen *LHy. Amr. 51, vgl. miscais.*

miscenech *verhasst SC. 26.*

misesech *Gl. zu exosum Ml. 28^a, 6 (Z². 811).*

misesigim, ro **misesigestar odio habuit** *Wb. 4^e (Z². 864).*

mithich, mithig passend, zeitgemäss; tempestivus *Z². 811. — Sg. Nom. in tan . . as mithig „when . . it is time FA. 18; in tan bá mithig tabairt bíid dóib als es Zeit war ihnen Speise zu geben CC. 3 LU.; TE. 12 Eg. (mithigh); bá mithig SC. 12; 33; mīthig dam-sa passend für mich SC. 45, 23; ba mithid far tictu Féil. Epil. 394.*

mi-thoimtiu *F. prava opinio Z². 864.*

mithoimtinach *übel gesinnt, vgl. caintoimtenach bene cogitans Z². 809; Sg. Nom. SC. 26.*

mi-thol *F. böser Wille; Gen. innammithule malae voluntatis Ml. 33^d, 3.*

mi-thurus *M. ein schlimmes Abenteuer; Pl. Nom. mithurussa FB. 84.*

mlícht *s. blícht.*

1. **mo, mu** *Pron. poss. mein; meus Z². 336; aspirirt den Anlaut des folgenden Wortes: mu chuib Oss. III 10; 12; mo chesta Hy. 6, 9; 19; 22; Lg. 17, 19 (mu Eg.); 51; 18, 37; CC. 7 LU.; Oss. III 3; FB. 8; 23; 24; 76; mo thenga Hy. 6, 18; TE. 5 Eg.; p. 133, 13; SC. 11, 5; FB. 9; 21; 26; 32; 74; mo trebad FB. 26; mo šerc TE. 9; Oss. II 6; mo sāigul ibid. 5; mo fiede FB. 6; mu menma SP. II 2; 3; mo rurech Hy. 5, 4; 17; 98; 99; ScM. 20; Oss. II 3; III 1; SC. 4; 9; 41; 44; 45, 3; FB. 16; 24; 66; 74; 92; 93; vor Vocalen steht m': m'aním Hy. 5, 96; 6, 22; Lg. 17, 46; TE. 9; Oss. II 2; SC. 13; 45, 10; 25;*

FB. 66. — *Mit Präpositionen verbunden:* as mo sciath *ScM.* 11; *p.* 142, 6; ar mo chind-sa *ScM.* 13; *p.* 142, 7; dar mo bréithir *TE.* 7 *Eg.*; darm brethir *SC.* 43; dommo mnái *FB.* 87; domm anmain *Hy.* 6, 8; 7, 28; 32; 35; 43; 50; dom dí-chill *Hy.* 5, 105; 7, 34; *Lg.* 6; *FB.* 24; dom thúus *Hy.* 6, 2; 3; 15; 7, 27; 29; 33; 43; *ScM.* 13; 16; *SC.* 38, 3; *FB.* 61; dom sergligu *SC.* 9; 38, 1; dom ghalar *TE.* 9; dom éstecht *Hy.* 7, 30; 31; *TE.* 9, 24; *SC.* 28; dum niad *Oss.* III 12; dim chlauid *FB.* 22; ocom thig-si *p.* 132, 11? *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; com ec *Lg.* 18, 8 (co); lam nóeb *Hy.* 4, 8; lam chraibúig * *20?* * 5, 29; fom chriol *Lg.* 3; *ScM.* 16; form dreich-sea *SC.* 40; foram leth *SC.* 38, 5? frim lorg *Hy.* 6, 2; rim chéil *SC.* 45, 25; rem chorp *TE.* 9, 27; *SC.* 29, 18; rem ré 34, 10; * imm aire *Lg.* 17, 47; *Oss.* III 2; * imm drungu *Lg.* 17, 51; imm laimsiu *p.* 144, 25; im degaid *Hy.* 7, 53; * *Lg.* 17, 50; *ScM.* 16; *SP.* II 8; * *Oss.* III 2; im farrad-sa *Lg.* 6; im tir *p.* 145, 7; mam luibni *Oss.* III 1 (für immam); óm céliu *SC.* 13; úam faesum *Oss.* III 12.

2. **mo, mu, mos** *bald* (lat. *mox*), eine Verbalpartikel, vgl. *Z*². 418; mó *Corm.* *Tr.* *p.* 11 á; *mit beweglichem s wie die Praeposition a, ass;* mu riissi far n-dochum *Gl.* zu *donec reniam* *ML.* 34^a, 4; fomentar mo rigtin-se mos ricub-sa *erwarte mein Kommen, bald werde ich kommen* *Wb.* 28^c, 10; mos ricub * *Lg.* 18, 38; mos rega *Hy.* 2, 50; ni mos tías i. ni rop moch thías *Ad. Gebet* 1 (*Goid.*² *p.* 173); moset-lann *Lg.* 9; moscing *FB.* 50; mon-icfed *Hy.* 2, 54, mos n-icfed *Fr.* (mit *Pron. infixum*). — Vgl. *moch.*

mó *Compar.* zu mór *gross;* máa, má, móa, móo, mó major *Z*². 276; vgl. moum; mó turim *Hy.* 5, 18; ba mó amru arailiu 40; 47; 75; 80; cor ba mou he indás cech cúibrend *p.* 40, 13; nár bu mó a solod . . oldás a dolod *FB.* 90; 92; no con faicebat . . bas mó do buaib na do thir

ScM. 3, 12 (s. *S.* 111); is móo de as comairche es ist um so mehr, dass Schutz ist *SC.* 10; mo-de *Gl.* zu *Hy.* 5, 75; is móti in ericc desto grösser ist die Busse *Corm.* *p.* 33, 18 (ness); comad móti in cath dó *Fél.* *p.* XXXII 20; im *Relativsätze mit Superlativbedeutung:* cid as mó miscais lat was hassetest du am meisten *Lg.* 19; ní bo ed as mó ro gnathaigsem dún nicht das ist es, was wir am meisten gewöhnt sind *SC.* 14.

moaigim III *magnifico*, *Beitr.* VIII 316; vgl. *mochta.*

moam *maximus*, *Superl.* zu mó; allotar is tech bá moam díb *LU.* *p.* 23^a, 27; moum *p.* 144, 20; maam *Z*². 278.

moch *frühe, bald; mane* *Z*². 610; ní moch doroiach let ille *SC.* 29, 2; ní rop moch thías *Ad. Gebet* 1 (*Goid.*² *p.* 173); matain moch am Morgen frühe *Lg.* 12; *SC.* 36; matain muich iarna barach *FB.* 64. — *Compos.* mos ricub mo mochlige *Lg.* 18, 38; bá hómum léo moch-erchra do bith do Choinchulaind *LU.* *p.* 121^b, 41; moch-thráth the dawn of day *O'R.*

mochen *welcome, für mo fo-*chen? *Three Hom. Index;* *p.* 40, 23; *ScM.* 5; 6; Escop Sanctain is mochean *Fél.* *p.* LXXXV.

mochta „magnified“; *Gen.* Muiredaig moir mochtai *Fél. Aug.* 12; *Acc.* Mælodran mor mochtai *ibid.* Dec. 2.

mochtad *magnifying O'R.*

mochtaide *magnificatus Lg.* 32

mocol *Wölbung, Höhlung; mogal a globe, a cluster, husk or shell of any fruit O'R; mogal na suile the apple of the eye ibid.; mocol lin SG.* 63^a, mocol lin *Pr. Cr.* 25^b *Gl.* zu *subtel* (*Z*². 769). — *Sg. Acc.* dolluid in curach fo seól trena mocol ind lin sin *LU.* *p.* 26^b, 30; *Pl. Nom.* mocol ocus fithisi óir im cach n-dual dia fult conici clar a dá imdai *TB.* *p.* 176, 22, „bunches and weavings of gold“ *O'Looney, „meshes and gems of gold“ On the Mann.* III *p.* 160.

1. **mod** = *lat.* *modus*. — *Gen.* in muid *SP.* II 15; *Dat.* for mu mud *ibid.* 16; ón mud chétna *auf dieselbe Weise FB.* 39; 77; o nach mud *etir nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z*². 362); *Pl. Dat.* o tri modaib *Three Hom.* p. 92, 10; *Acc.* ar isí sin óenigen congebed uli na modu sin *LU.* p. 122^a, 23 (*alle diese Erfordernisse*)? — *Adverbiell:* nach mod *Hy.* 5, 17; *CC.* 5; *Fél. Oct.* 26; mod nad mod *FB.* 84, s. *unter nad.*

2. **mod** i. gnim *O'Dav.* p. 107. *Vgl.* modh i. obair (*opera*) *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

3. **mod** *respect, honour O'R.,* dos beir mod *sie gab Acht auf ihn ScM.* 3, 4 (*vgl. S.* 110); ní con tard a mod co tairnic do fuine na muice „[he] bestowed no further attention on her“ *TB.* p. 178, 1.

5. **mod**, modh i. fear *O'Cl. (Beitr. VIII 337).*

mod-cernæ *FB.* 68, 2?

mo-dé-broth *S. Patrick's Schwur;* mo debroth ol Patraic quod Scotici dicunt corrupte, sic hoc dici debet: i. „muin doíu braut“, i. muin din is meus, in díu is deus, in braut is iudex, i. meus deus iudex *Corm. p.* 28, „muin duíu braut“ *Corm. Tr. p.* 106; modébroth *Three Hom. p.* 30, 10; dar modébroth i. dar mo dia m-brátha *ibid. p.* 26, 3, *vgl. Corm. Tr. l. c.;* dom debroth *LBr. p.* 215^b, 71 (*Mac Conglinne spricht*); *ibid. p.* 216^b, 27; bam débroth *ibid.* 29.

móeth *zart, weich; móith tener Z*². 31; maoth i. bocce no tlaith no binn *O'Dav. p.* 103. — *Sg. Nom.* móeth oclæch *SC.* 23. — *Compos.* batar . . moeth-gelu a dha gáluinn *weich und weiss TE.* 4 *Eg.*

1. **mog**, mogh i. mor (*gross*) *O'Dav. p.* 106, ó dornaib moghaibh i. ó dornaib mora *ibid.* — *Vgl.* 1. mag.

2. **mog** *Slave, Diener.* — *Sg. Nom. Three Hom. p.* 70, 11; p. 17, 25; *Gen.* oc cáined araile mogad fir air-mnig *SMart.* 20; méthither dornu mogad a durna *Corm. p.* 36, 38; *Dat.* dílsigud . . a saire don mogaid *Three Hom. p.* 70, 16; *SMart.* 6; *Acc.* frisín mogaid *Gl. zu fri gníad*

Hy. 2, 7; *Pl. Gen.* no chlechtatis na genti særad a mogad isin secht-mad bliadain *Three Hom. p.* 12, 6; *Dat.* sochaide tra do mogadaib dílsi in choimded *ibid. p.* 96, 13.

mogda *ScM.* 3, 11 *zu mog, mochte?* **móidem** *Lob, Loben; Sg. Nom.* moidem a arilte *Wb.* 5^c (*laus meriti sui Z*². 239); *Gen.* ar seirc móidme *Wb.* 17^a (*propter amorem laudis Z*². 242).

móidim III *ich lobe, rühme.* — *Praes. Sg. 1 nom móidim glorior Wb.* 14^c (*Z*². 435); *Pl. 1 nom móidemi gloriamur Wb.* 2^d (*Z*². 437); 3 nos moidet *Wb.* 31^b, 15. — *Inf.* móidem.

móidmiehe, máidmige fiad chách „boasting before every one“ *Three Hom. p.* 52, 2.

móin *Sumpf, Moor; grunna („a bog“)* *Ir. Gl.* 118. — *Sg. Nom. Féil. p.* XLVII 26; *Dat.* do móin *Hy. 1 Praef. (s. immaire); Acc.* dar Mónaid Fhathnig *Fél. p.* XLVII 24; *Pl. Nom.* móinte *FA.* 30 *LBr., s. O'Don. Gr. p.* 99.

1. **mol** „talk“ *Corm. Tr. p.* 107 milgitan; *Mol war der Name des doirseóir Temra, dég in muil no ferad for na dóinib, i. tait es, táit ind Corm. p.* 28.

2. **mol** a beam *O'R.; mol* muil-linn a mill shaft *ibid.* — *Sg. Acc.* mol *ScM.* 18; duberand mór úaso, cosmail fri mol mulind *On the Mann. III p.* 139 („like the shaft of a mill“).

molad *M. Lob, Preis; Loben, Preisen; adulation Ir. Gl.* 902; molath *Z*². 485. — *Sg. Nom.* molad Crist Christus zu preisen *Hy.* 5, 101; *SP.* V 6; ní thic do neoch molad . . do dénum dó *FA.* 1 *LBr.; Gen.* di cach comog molta *Corm. p.* 3 anair („to every kind of eulogy“); *Dat.* oc molad Dé *FA.* 5, 7; 31; de molad Dé ní anad Gott zu loben liess er nicht ab *Hy.* 3, 26; *Pl. Nom.* nuæ a moltha *LHy. Amra (Goid.* 2 p. 157, 7), nua molta *LU.; Acc.* molthu *Hy.* 6, 17 (i. molada); dorigne-sium molta immdai *Three Hom. p.* 114, 25. — *Vgl.* ádmolad „praise“ *Three Hom. p.* 50, 11.

molaim II *ich lobe, preise.* —

*Praes. Sg. 1 Dep. no molur Féil. Prol. 13; 3 molid Wb. 4^a (laudat Z². 434); Dep. nod moladar fesin qui se ipsum commendat Wb. 17^b (Z². 438). — Conj. Sg. 1 co ro molaim p. 328, s? — Pract. Pl. 3 molsat FB. 65. — Pass. Praes. Sg. 1 romoltar (für rom-moltar) p. 142, 5; 3 cen mair molthiar LHy. Amra (Goid.² p. 157, 9), cein mair molthiar LU. — Inf. molad. **molbthach** praiseworthy O'R. — Pl. Gen. tri chet molbtach mile „three hundred praiseworthy thousands“ Féil. Jun. 2.*

molmar i glórach O'Cl. (Corm. Tr. p. 107 milgitan).

molt M. *Widder; a wether* Corm. Tr. p. 117. — Pl. Nom. na mult p. 42, 36; p. 311, 30; Acc. multu Hy. 5, 36; p. 42, 35.

moltach preiswürdig, von molad; Sg. Nom. ScM. 22, 3.

monar N. *Werk, That; i. gním* maith O'Don. Suppl. — Sg. Nom. monar n-gle Hy. 1, 37; a monar aidche sin „this was his nightwork“ Three Hom. p. 124, 1.

mong F. *Haar, Mähne; hair* Corm. Tr. p. 118. — Sg. Nom. mong buide SC. 33, 4; brec a mong *ibid.* 14; in mong gaesitech greliath FB. 37 Eg.; Gen. dá uball óir for di gabal a muingi TB. p. 176, 24; Acc. ca tul-maing, Gl. i. co moing a srona Oss. III 5. — Vgl. tul-mong, túag-mong, cas-mong, lebor-mongach.

mongach behaart, bemäht. — Sg. Nom. Fachtnai maic mongaig Féil. Aug. 14; marcach in mara mongaig der Reiter des bemähten Meeres SC. 45, 16.

monistre s. manistir.

moogthi FB. 68, 3, zu moaigim? **mór**, már *gross; that magnus* Z². 16, *mór ibid.* 18; *verstärkt* romór p. 191, 14; 15; lán-mór SC. 42. — Sg. Nom. cell mór Hy. 2, 44; SC. 33, 34; laech find mór ScM. 10; 11; 13; CC. 4 Eg.; FB. 91; tene mór TE. 12 LU.; CC. 2; ail chloche mór Lg. 19; fled mór FB. 1; methel mor p. 41, 35; drem mór

FA. 25; 27; 28; mál mór SC. 38; Lg. 3; ceist mór CC. 6 LU.; failti mór *ibid.*; galur mor 4 Eg.; tech már Lg. 17, 56; immad már FB. 29; mór mac Maire Hy. 6, 6; mór rí *ibid.* 7; mór olcc TE. 19; ba mor soeth p. 143, 6; mór espa SC. 28; mor gleó 36; *Neutr.* mór mit folg. Gen. oder do: mór n-ecnaig Hy. 5, 3; mór fina viel Wein SC. 11, 6; mór láech viel Helden Oss. II 9; mor fer SC. 44, 7; ScM. 3, 10; mór mile SC. 31, 8; mór n-úath Lg. 2; mór do maith Hy. 2, 67; báí már do immud cach thurchomraic p. 310, 5; *prädicativ:* co ro pat mor SC. 28; ni ba mór ScM. 20; TE. 9; 10, 18 Eg.; ba mór a mélacht lea CC. 6 LU.; is mor.. a nert FA. 1; 7; FB. 10; 82; SC. 45, 24; 49; mór in bét Lg. 18, 7; mór in glond Oss. II 4; ba már a sèth CC. 4 LU.; már a menma SC. 38; Gen. M. und N. mil moir Hy. 1, 37; rúisc móir p. 40, 30; in delmæ móir FB. 85; maic rig máir Hy. 5, 63; maige máir p. 132, 27; tíre máir p. 133, 1; in tige máir FB. 3; 4; cruinn máir SP. V 13; Fem. fer cumachta mori FB. 75; maglorci mori 37; Dat. M. und N. do gai mór Lg. 15; ScM. 10; bec di mór FA. 15; Fem. ic torsi moir TE. 12 Eg.; oe domenmain móir SC. 44; Acc. M. und N. gair mor p. 19, 37; grith mór, dair mór ScM. 18; in scáilfer mór FB. 37; 91; in tech mor p. 144, 13; ri ro-bruth romór SC. 30, 11; ri cori mor Oss. III 7 Gl.; iarsan guba mor CC. 5 Eg.; Fem. cein móir Lg. 11; fri ciana móir SC. 8; etere moir SC. 45? faelti móir FB. 79; Voc. De máir Hy. 2, 9; Pl. Nom. Fem. samaisci mora Lg. 9; fleda mora FB. 55; móinte mora FA. 30 Br.; für das *Neutr.*: mara móra FB. 30; für das *Masc.*: slóig móra FA. 26; clóthi..romora p. 191, 15; *prädicativ:* at móra na comrama FB. 10; ScM. 21, 41; Dat. dar leraib lán-móraib SC. 42; Acc. gníma móra Lg. 16. — Adv. in már admodum, adeo Z². 608; in mar vel magnopere

Gl. zu usque quaque South. 84a; commór magnopere *LHy.* fo. 11^b; ro lessaig .. commór *TE.* 11 *Eg.*; caintir commor *CC.* 4 *Eg.*; budigthe .. co mór *TE.* 14 *LU.*; *FB.* 62; tanic anfid dóib co mór ein *Sturm überfiel sie mächtig* p. 39, 16; is follus co mór *FA.* 33. — *Compos.* mór-aurgala *FB.* 11; cona morchoscur 40; mór-chuthe *Hy.* 2, 38; co mór-dáil *FA.* 6; 32; *SC.* 21; moreolais *FA.* 1 *LBr.*; mór-ferta *Hy.* 2, 33; iar mór-gábud *FA.* 22; mórgein *Hy.* 3, 6; ar mór-gestul *SC.* 44, 1; isin mor-gloir *FA.* 6; morgluind *Lg.* 18, 32; *SC.* 29, 15; on mór-gnim *Gl. zu magnopere LHy.* fo. 11^b (*Goid.* 3 p. 67); mar-gnimu *SC.* 28; *FB.* 71; mór-gréssa *FB.* 11; már-ica *SC.* 29; darsa mor-lind *Lg.* 18, 32; mor-muic *ScM.* 22, 12; mor-orgni *FB.* 71; mor-thenti *FA.* 30 *LBr.*; mór-thimchell *Lg.* 11; *FA.* 8; 10; 12; 26; s. mor-fessuir, mor-rigu. *Mit Adjactiven:* ingen as mór-ailliu *Lg.* 6; mór-dolig *SC.* 41; fid ardd-mar *SC.* 53^a (*Z.* 16).

mórainn, márainn II *ich verherrliche, erhebe.* — *Praes. Sg.* 3 Muire moras Matha *Fél. Jul.* 1. — *Conj. Pl.* 3 ron morat a n-itge *Fél. Jul.* 17. — *Praet. Sg.* 3 mit *Pron. suff.* (vgl. *S.* 513, *Col.* 1) martra Marciani morsus hilar m-buadai eum magnificavit *Fél. Jun.* 5, *Gl.* i. ro morustar imad m-buada Marcianum. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro mórada tra ainm Dé *Three Hom.* p. 6, 23.

mórdá hochmúthig. — *Pl. Nom.* nit mordai „not haughty are they“ *Fél. Mart.* 1, *Gl.* i. nit diumsaig.

mórdatu *M. Hochmuth.* — *Sg. Acc.* cen mórdatáid „without arrogance“ *FA.* 35.

mór-feser magnus seviratus = septem viri *Z.* 58, 313, vgl. sesser. — *Sg. Nom.* mór-fessuir *FB.* 2; *Acc.* fácab mór-feser lais dia muintir *Tir.* 11 (*morseisser Eg.*); mór-fessuir p. 39, 12.

mór-gein *die grosse Geburt, Hy.* 3, 6 auf Patrick bezüglich, *Gen.* do imgabail in mórgeine *LU.* p. 57^b, 10 auf Cuchulinn bezüglich.

morgnethid, in morgnethed magnopere *LHy.* fo. 11^b, nach Stokes *Goid.* 3 p. 67 für in morgnethid, eine adverbelle Bildung wie in chorpáid corporaliter *Z.* 608.

mór-menmnach magnanimous *O'R.*; so zu lesen *FB.* 33.

mortechnn, muirtchenn = lat. morticinum („carrion“) *Corm. Tr.* p. 109, „morkin“ *ibid.* p. 18 baten; auch Fallen, der plötzliche Tod? formuichthib i: moirtchenn *Gl. zu suffocatis Ir. Gl.* p. 166 (*Lard.*). — *Sg. Nom.* mortcenn do ilslúagaib er ist plötzlicher Tod für viele Schaaren *FB.* 71?

mortlaith = lat. mortalitas *Corm.* p. 31, Seuche. — *Sg. Nom.* mortlaid *Hy.* 6, 12, *Gl.* i. quando plurimi periunt uno morbo i. lúath-écai.

mos s. 2. mo.

moth i. cach ferda i. cach ferinsee et nomen est virili membro *Corm.* p. 28.

motha s. cenmotha; co ros marb trí míle fer cen motá mná oculus maic oculus ingena *Three Hom.* p. 120, 5; cinmotha a stuigen súad *Corm.* p. 36, 17; cinmothat ecsine *ibid.* 15 („besides students“). — Vgl. armotha.

mothaigim III *I feel, perceive O'R.* — *Praes.* inti bis sund cech n-oidche ní mothaig ní itir „he who is here every night feels not anything“ *Fél.* p. XXXII 32. — *Praet. Sg.* 3 ro mhothuigh Diarmuid iad-san ag teacht *Torr. Dh.* p. 122, 3 („D. heard them coming“). — Dazu auch co mothaigid *Gl. zu ut.. stupeat Ml.* 25^c, 6, ro bu annumothaigtis *Gl. zu stupentes Ml.* 44^c?

1. mothar i. dorchá *O'Dav.* p. 105, mothar n-aidhci *ibid.*

2. mothar „a stone fort in ruins, any stone house in ruins, any stone enclosure (County of Clare)“ *O'Don. Suppl.*; a park, a tuft, a cluster, mothar crainn a cluster of trees *O'R.* — *Pl. Acc.* eter mothru oculus amréthi *FB.* 47?

mothrach a damp, woody place *O'R.*

* Compar. for Superl. móráildan

v reading adapted.

móti, *mou*, *moum* s. **mó**, **móam**.
mraich, *später braich* *Mittelform*
mraich; *Malz*. — *Dat.* do braich
Corm. p. 7 *brócoit*; *Acc.* eutan
 méla mulend múad-mraich *FB.* 52
 (-braich *EG.*); *amal* meles mailend
 déc forcél braich rocruid *ibid.*
 mbraith *Eg.*. — *Compos.* braich-
 lind *Malztrank* *FB.* 53.

mraithem *M. proditor* *Wb.* 32d
 (*Z.*². 775).

mrath s. **brath**; ar for mrath
Wb. 18a (*fraudationis restruc causa*
*Z.*². 874). *mratha* *seditiones* *ibid.*

mrecht, **mrechttrad** s. **brecht**,
brechtrad; *mrecht-runcain* s. *unter*
ibar.

* **mrogaim?** *Praet. Sg.* 3 brogais
it increases *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3
 arind rombrogsat roime-sium isin-
 dara leth in lestairs *Corm.* p. 37
 (*H.* 2. 16), ro broccasat *ibid.* 1 („be-
 cause they pressed [?] before him on
 the one side“). — *Pass. Imper.*

* *Sg.* 3 mbrogthar *Lg.* 3 (brogthar
Le. Eg.); *Pl.* 3 mrogatar genelaigi
SC. 25. — *Inf.* mrogatar coicrich
 „extending boundaries“ *On the*
Mann. III p. 511; broghadh incre-
 ase, gain, profit, advancement *O'R.*

mruig, **bruig** *Mark, Land-*
schaft; *brugh* i. ferand *O'Don.*
Suppl., *vgl.* jedoch *brugh* a palace
 or distinguished house *ibid.*, wozu
 mehrere der folgenden Stellen ge-
 hören könnten. — *Sg. Gen.* hi cend
 in brogo *CC.* 2; i n-airthiur in
 broga 4; co tech m-buiri in broga
 p. 328, 23; for brú in broga p. 132, 17;
 súan sith-broga *SC.* 29, 6; *Dat.* don
 brugh *CC.* 5 (prug *Eg.*); isin bruig
 p. 131, 1; brúig p. 132, 11; *Pl.*
Dat. di Moisten mine mruigaib *SP.*
 V 4; bennacht for cech n-indbas
 gignes for a m-brugaib *Three Hom.*
 p. 32, 26; i m-brugib richid *ScLb.* 23;
Acc. ro sirius indiu oens in Liath
 mor-brugi Erend ich und der Liath
 haben heute besucht die grossen
 Landschaften *Erin's FB.* 32.

mu s. **mo**.

1. **múad** *edel, gut*; i. uasal no
 airmidnech *Corm. Tr.* p. 119; i.
 maith *O'Cl.* — *Sg. Nom.* mo men-

ma múad *SC.* 45. 3; brisiud múad
 mórchatha *FB.* 52; braichlind múad
edder Malzsaft 53; *Pl. Gen.* lin
 muc muad *Corm. Tr.* p. 81 fothond
 (oder zu 2. múad?). — *Compos.*
 múad-mraich *FB.* 52.

2. **múad** i. mór *O'Cl.* (*Goid.*²
 p. 82).

3. **múad** i. eguse („form or face“)
Corm. Tr. p. 120.

4. **múad** the middle *O'R.*; muad
 mullaigh i. medon in mullaigh „the
 middle of the summit“ *Corm. Tr.*
 p. 117.

muce *F. Schwein*; *mucc* mora
delphinus *SG.* 94a (*Z.*². 1074); *Ir.*
Gl. 1029. — *Sg. Nom.* Hy. 5, 59;
ScM. 5; 6; 11; 22, 8; p. 133, 8;
 in mucce allaid *Gl.* zu anos *Hy.* 5, 57;
 mucce ard no mucce meth *Gl.* zu
 mugart *Hy.* 5, 58; *Gen.* mucce *ScM.*
 9; muicec 15; mucci 8; 10; 17; 18;
Oss. III 11; *Dat.* ocon muice *ScM.*
 8; 15; 16; *Lg.* 17, 7; *Acc.* muice
ScM. 9; 21, 4; 22, 12; *Pl. Nom.*
 mucca *ScM.* 6; *Acc.* lia mucca *Hy.*
 5, ss. — *Compos.* mucce-foill hara
SG. 26a (*Z.*². 854).

muccaid *M. Schweinehirt*; mu-
 caids *s. unter* messrad; mucaid rig Cai-
 sil *Fél.* p. XXXIII 3; mucaidhe *S.* 112.

mucde *suinus* *SG.* 37b (*Z.*². 792).

múch *smoke* *Corm. Tr.* p. 113.

mucha *F. Frühe, Bälde, von*
moch. — *Sg. Dat.* immuchui lai
 bei Tagesanbruch *TE.* 11 *Eg.*; im-
 mucha rega *Gl.* zu mos rega *Hy.*
 2, 50; immochai s. *unter* néit.

múchaim II 1) *ich ersticke*,
 2) *ich verberge, verhülle*, *vgl.*
 for-múchaim; *Icelandish*, smother
O'R. — *Praet. Sg.* 3 2) muchais
 Cuchulaind a étan fir lár ar náchand-
 ercachad a hernochta *LU.* p. 20b, 12;
 1) co ra múch p. 112; ru múgsat
Gl. zu suffoderunt altaria tua *Wb.* 5a
 (absconderunt *Z.*². 25). — *Pass.*
Praet. 1) *Sg.* 3 ro múchad. miad
 Lóegaire *Fél. Prol.* 169 („was quen-
 ched“); *Pl.* 3 bec nad muchthá dóine
 impu *TBF.* p. 148, 32. — *Inf.*
 muchad to smother *Corm. Tr.* p. 113;
 is dethach do muchad *ScLb.* 21.

muchna p. 191, 28?

1* mrogaim > brogaim increase (mr, ml, > br, bl - in *Ind. Is. eg.*
mruig > bruig, land, country;
mlitt (vs. q mield) > blitt;
mbegim > blegim; mlaith > blaith.)

múchni *Gl. zu protervi Wb.* 30^e, 9.

muclach *sea-hog O'Don. Suppl.* (Co. Cork.).

muclaithe *Gl. zu fothond.*

múena *austerus*; „traculent“ *Corm. Tr. p. 115* muc; airndib múcnae ocus airndib ecmailt á n-étach ocus a m-biad ocus a n-deug *Gl. zu austeram vitam Tur. Gl. 71*; múcni *Gl. zu per austera indicia ibid. Gl. 38.*

múcnatu *M. truculentia, Gen. in mucnatad Ml. 33^d, 15 (Z². 256).*

mucor, *crand mucor cornus Ir. Gl. 566, vgl. mucóra the fruit of the dog-briar O'Don. Suppl.*

modu, *sul do néor (für dognéor?) mo modu On the Mann. III p. 416 („destruction“); múdha dying, perdition, defeating O'R. — Vgl. im-mada; is liath a techt amuda „it is a pity to let them be lost“ TB. p. 176, 12.*

modugud *Vernichtung, Vernichten, zu Grunde Gehen. — Sg. Nom. TE. 11 Eg.; Acc. nir lam ammodugud er wagte nicht sie zu vernichten CCn. 6.*

mug *M. Slave, Diener, vgl. mog. — Sg. Dat. ar mug ScM. 3, 6; Pl. Nom. mogæ, moge, mógi servi Z². 240 (Wb.).*

mugart *a hog O'R. — Sg. Nom. Hy. 5, 59, Gl. i. muccard nomuccmeth. ru múgsat s. múchaim.*

múi *p. 132, 24?*

muich *s. moch.*

muichnig *p. 191, 28?*

muilend = *lat. molendinum*; *mulenn pistrinum SG. 49^b (Z². 778); muilind Ir. Gl. 701, muilleand ibid. 711. — Sg. Nom. mulend, muilend FB. 52; Gen. bróin mulind 80; illind in mulind Three Hom. p. 108, 29; luathither léig muilind a féagad Corm. p. 36, 28; s. unter mol; Dat. co n-digus-sa don muiliunn Goid.² p. 101, 11; Acc. condice in mulenn ibid. 14 (Lat. Hy. X Pref.).*

1. **muin** *Nacken, Rücken; i. bráige Corm. p. 17 Emain; vgl. munél. — Sg. Dat. for a muin p. 131, 18; do muin a maire Oss. I 3; cid fil for da (lies do) muin Three*

Hom. p. 80, 6; 8; do mhuin charrgi móri Manand Corm. p. 37, 30; Acc. a muin Oss. III s. Gl. i. a munel. — Compos. muin-torc.

2. **muin**, *dobera muin n-immi p. 144, 31, für máin?*

muinbech, *älter muinmeh N. List, Betrug, Verrath; sting, deceit, treachery O'R. — Sg. Nom. ammuinbech FB. 10; muinmec 18; mainbech 19.*

muinee *Halskette; ammuinde i. muince no slabrad Gl. zu collarium SG. 35^a (ed. Nigra, muinæ Z². 791). — Sg. Nom. muince III n-ungae Tir. 6; munci di ór forlosce ima bragait TB. p. 174, 8; Gen. srian muinci dergóir SC. 31, 15; Acc. und Pl. Dat. in bér-sa lemm múince dinaib muincib se LU. p. 23^b, 4 (vorher sreth di muntorcaib).*

muinde, *ammuinde Gl. zu collarium, s. unter muince.*

1. **muine** „the lard which lines the intestines of a pig“ *O'Curry, cusin tóin i. coelan na gairne no muine Gl. zu (fel) cum buchamine Gild. Lor. Gl. 224.*

2. **muine** *Busch, Strauch; rubus Ir. Gl. 585; a brake or shrubbery O'Don. Suppl. — Sg. Nom. muine Hy. 2, 48; Dat. immuiniu draigin in dem Dornbusche Ir. Gl. 110 (Vit. Trip.) Acc. in muine p. 21, 31; munni ibid. 30 fehlerhaft. — Vgl. grán-muine, grian-maine.*

múine *SC. 17, 6 zu máin.*

muinél *Nacken; collum Ir. Gl. 744; Gl. zu muin Oss. III s. — Sg. Gen. muineóil s. unter mulchuocc; Dat. don muineol collo Gild. Lor. Gl. 137; Acc. for a munel FB. 78.*

muingi *s. mong.*

muinigin *confidence, trust, hope O'R. — Sg. Acc. dochuaid immunigin apostolorum er vertraute den Aposteln Lat. Hy. II Pref. (Goid.² p. 94); dochuatar a munigin epscuip Mel imma n-icc Three Hom. p. 72, 10 („they put trust in Bishop M.“); tiagmait inna muingin Gl. zu admuinemair Hy. 3, 1.*

muiniur *III ich denke, meine. — Perf. Sg. 3 Dep. ro ménair*

Hy. 2, 67. — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* inna hÍ dia ru muinestar-som tró-cairi *Wb.* 4c (ea quibus misericordiam destinavit *Z*². 465). — *Vgl.* ad-, do-muiniur (dorumeoin *LHy.* *Amr.* 108), for-aith-, taith-miniur.

muintir *F.* die Familie, Genossenschaft, die Leute Jemandes; familia *Z*². 241. — *Sg.* *Nom.* co airm i m-batar a muintir wo seine Leute waren *FB.* 67; *SC.* 38, 6; p. 20, 22; muintir na cathrach die Leute der Stadt *FB.* 82; muintir nime die Gemeinde des Himmels *FA.* 7; 12; *Gen.* muintire nime *FA.* 5; 6; 7; 19; 31; diabail *ibid.* 30; a fir muintire *Gl.* zu a hathig *Hy.* 5, 87; muntire *ScM.* 14; muintiri *FA.* 2; *FB.* 69; muintiri p. 144, 7; muntiri *FB.* 67; *Dat.* caillech dó muntir Brigitte p. 43, 13; p. 46, 21; o muintir *FA.* 15; fer dia muintir *TE.* 5 *Eg.*; *Acc.* fri muintir nimi *FA.* 14; 30; *CC.* 2 *LU.*; 3; got muintir p. 144, 8; 30 — *Vgl.* cét-muintir.

muinteramail familiar, kind, courteous *O'R.*; muinntermail *FB.* 94 *Eg.*

muinteras *M.* Genossenschaft, Familie; muntaras *communio* *Z*². 787. — *Sg. Acc.* conadragaib ina munteras *Lg.* 11; aurfoemaid.. chuci ina muinterus *FA.* 1 *Br.*

muintierda familiar, kind, courteous *O'R.* — *Sg. Dat.* do slúag mór muintierda *FB.* 94.

muint-tore torquis *SG.* 70a (*Z*². 791). — *Pl. Dat.* sreth di muntorcaib óir ocus argit mar chir-clu dabcha cech æ *LU.* p. 23a, 3.

muir *N.* Meer; mare *Z*². 233;

* *vgl.* sál-muir. — *Sg. Nom.* *Lg.* 18, 39; muir tened *FA.* 25; s. unter medrach; *Gen.* reimm mora minn s. unter 1. menn; mucc mora delphinus *SG.* 94a; cribais mara *Oss.* III 9;

* i n-inis mara *Lg.* 13; *Hy.* 2, 11; for brú mara p. 39, 10; 11; i tráig mara *Oss.* III 11; fo fudomna mara *Hy.* 7, 23; bráo mara *FB.* 52; mara tened *FA.* 27; in mara mon-gaig *SC.* 45, 16; *Dat.* di muir *Lg.* 13; *ScM.* 21, 14; p. 191, 11; *Acc.*

muir n-ichtt mare *Ictium* p. 39, 15; dar muir p. 20, 19; *SC.* 45, 16; *Hy.* 5, 72; *Gl.* zu *Hy.* 2, 7; *Pl. Nom.* mara *FA.* 30; *Gen.* tar salmuire sretha *Fél. Epil.* 238; *Dat.* domnu murib *Hy.* 5, 18; uallchu murib *SC.* 18.

muir-bran mergus *SG.* 55b (*Z*². 854), *vgl.* muirbhrinn (sic) scare-crows *O'R.*

muir-brucht Meerauswurf? a foaming sea, high tide *O'R.*; *vgl.* unter lebend; murbrucht locha Echach ain cenid mé in murgelt már *LU.* p. 40a, 26 („the sea-belch“ *Crowe, Aid. Ech.* p. 105).

muir-duchu Sirene; muruchu (sic) siren *Ir. Gl.* 1020; murdhuchán sea nymphs *O'R.*; murdhuchainn syrens *O'Don. Gr.* p. 177.

muir-geilt *F.* Sirene, *vgl.* 2. geilt; a mermaid *O'R.*; nir bo mé in murgeilt már, nir bó mé in traig-nech thrén, blaisiu magri matan moch f6 loch Echach adba én *LU.* p. 40a, 37 (*Liban.* die in ein Meerwesen verwandelt worden war, lehnt ab, dass sie die Sirene gewesen sei); s. unter muir-brucht.

muir-loch, isin muirloch *Gl.* zu in salsuginem *South.* 78b (*Z*². 60).

muir-móru siren *SG.* 96b (*Z*². 854, mairmoru *Nigra*).

muitti zu maidim? muitti iarom do muintir Férgusa for teched *LU.* p. 21a, 32; muitti iarom in cath for érnú *ibid.* p. 20a, 34.

mul an eminence, mull the top or extremity of a thing *O'R.*

mul-chend the poll *O'R.*; méit mulcind milead a chend *Corm.* p. 36, 37.

mul-chnoce eine wulstartige Anschwellung? srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineóil co m-bá métithir cend maic mis each mulchnocc dímor.. dibide (für dib-side) *LU.* p. 79b, 32.

mul-dorn a clenched fist *O'R.*; métithir muldord (lies -dordn) míled *LU.* p. 79b, 31.

mulend s. mailend.

mullaich Gipfel, Kopf; vertex *Gild. Lor. Gl.* 98; culmen *Ir. Gl.* 1007;

mullach tighi doma (*Dach*) *ibid.* 838.
— *Sg. Dat.* for a mulluch p. 311, 1.
FB. 87; o mulluch co talmáin *LU.*
p. 79^b, 26. — *Comp.* mullach-lethan
FB. 37.

mulleóir *M. Müller*; mulend
már grainne indi, oculus mulleóir
már brúichnech grainne and *LU.*
p. 24^a, 16. *Germanisches Lehnwort.*

mumme, muime *F. nurse, step-*
mother, godmother O'R. — *Sg.*
Nom. mummi *Lg.* 6; *Gen.* mummi
FB. 66.

mún *Urin Corm. Tr.* p. 118.

munchille a sleeve *Corm. Tr.*
p. 116.

munigim [ú] *mingo SG.* 174^a (*Z.*
435).

munigin s. **muinigin**.

múinim III *ich unterrichte*;
múinim I *teach, instruct O'R.* —
Praet. Pl. 3 ra múinset *didicerunt*
Wb. 5^b (*Z.* 26). — *Inf. Gen.* bat

umal múnta ó gæthailb *SC.* 26;
Dat. do mhúnadh cleire agus comh-
thinóil „to instruct the clergy and
laity“ *Keat.* p. 156; oc munud á
dalti *Wb.* 24^d (in educatione, in-
structione alumni sui *Z.* 229).

múntith *eruditor Wb.* 1^d (*Z.*
25).

muoralach *bufo, rana terre-*
stris similae (sic) magnitudinis
Bern. 34^b.

múr = *lat. murus.* — *Sg. Nom.*
FA. 11; 17; 27; *Pl. Nom.* múir
FA. 11; *Acc.* na muru *FB.* 70.

muráthach eine Pflanze mit ess-
barer Wurzel, s. *mecon.*

murtehét *FB.* 52 (*mortcet H.*)?

murthorad *produce of the seu*
O'R.; ba lán in bith do gach maith
ria lind in rig sin, bai mes agus clas
ocus murthoradh *Ms. Mat.* p. 510.

musdusee „he awakes“ *Fis*
Cath. p. 30, für immus duscí.

N

1. **-n** *Pron. suffixum und infixum*
der 1. Person *Pluralis*, s. **ni**.

2. **-n** *Pron. infixum* der 3. Person,
s. **é**.

n- s. *Z.* 43, *Wi. Gr.* § 97 ff.

1. na s. *nach*.

2. na für inna, s. 3. in.

3. na für inna, s. **i**, **i n-**.

1. ná, na *nicht, in relativen*
und abhängigen Sätzen; non Z.
741; *verschmilt mit ro zu nár; mit*
ba zu nab FB. 22, nabb 23; *mit*
co n- zu conná, connár (consecutivo
und final); mit i n- ubi zu inna
SC. 34, 1; *SP.* III 5; *mit Pron.*
suffixum nan árlaid SC. 38, 4;
nanascomallat FA. 23 *LBr.* —
Gebrauch, a) an der Spitze
von Relativsätzen, ohne Relativ-
pronomen: omna na tuargaib Hy.
5, 69; *SC.* 33, 29; *Gl. zu Hy.* 5, 77;
aní ná roich lam SC. 44, 6; *ScM.*
3, 8; *ni fil i n-hErinn rig na tibre*
falte dán Lg. 10; *is me. nar léc*
TE. 13 *Eg.*; *ní fil fo nim ní. na*

dingued SC. 42; *ar fer ná fetar*
claind na cenel do TE. 13; *tir. .,*
inna raiter gó ná cloen SC. 34, 1;
SP. III 5; *bale na bit tairb Lg.* 9

(*mit Apocope für inna?*); *maigen*
na áigder rindi SP. III 5; *is dé ná*
tic es ist deshalb, dass er nicht ge-
kommen ist SC. 29, 21; *cid ná ta-*
braid warum gebt ihr nicht FB. 72;
cid dait-siu ná bad lat in curath-
mír FB. 8; *cid nab sin Fedelm-sa*
Findchoém. . cichsed ría cach mnái
FB. 22; 23; *mairg ná dechaid SC.*
33, 33 (*vgl. SC.* 14); *amal na beth*
etir FA. 17; *FB.* 11; *ní mó dan*
a cin frib. . indás na tucsaid úadib
ihre Schuld gegen euch ist nicht
grösser, als dass ihr ihn nicht von
ihnen davon truet FB. 73. —

b) *In der abhängigen Rede:*
asberat. . na dingentais sie würden
nicht thun FB. 77; *TE.* 2 *Eg.*;
SC. 34, 10; *asbert. . nár bu santach*
. . fo bith nár bu mó a solod. . ol-
dás a dolod FB. 90; *atnaigh in*

ingen aicne fair, conar bé Ailill *TE.* 12 *Eg.*; *hierher wohl auch* bá ceist mór la hUtu, ná con fes céle for a seilb *CC.* 6 *LU.* (vgl. ní con).

— b) *Im Causalsatz:* nair na ro chind *p.* 39, 13; *Lg.* 12; *TE.* 6 *LU.*; in tan na *FB.* 75; fo bith nár bu mó *FB.* 90. — c) *Im Consecutivsatz:* no slocad indala suil, conna roched corr inna cind *SC.* 5; conná rabi ben 6; conná fuair 36; conna hetai *ScM.* 14; *CC.* 1 *LU.*; 3 *Eg.*; *FB.* 11; 17; cona fetatar *TE.* 15; snithe oir fria étan, conna teilged a folt fo agid *p.* 131, 21; serg for marcuch in maige, conna toraig

sund ille *SC.* 29, 19; conna ro chomraictis do grés *SC.* 48; conna fargaib ní de *ScM.* 17; connar étad ní dóib *Lg.* 12; *FB.* 39. — d) *Im Finalsatz:* afraig Cuculainn la sodain, na betis áes na fledi cen ól cen tomoltus *FB.* 27; 29; im dágin na ingine dorónta na tigi, conna haced nech leo hí, ar dáig na ro marbtais impi *Lg.* 11; ní bat comromach, ar na bat misnech *SC.* 26; ár nar bat *ibid.*; ar na ructha *FB.* 74; ocus amsaig Conchobair

immi cona tistais cucu-seom *Lg.* 14; cona ris *Gl.* zu ar nad ris *Hy.* 6, 20. — e) *Brin Imperativ, Coniunctiv in selbständigen Sätzen:* na curid cor díb *Lg.* 1; na briss 18, 37; na bá do Dún Imrith *SC.* 9; nár apraid 45, 26; ná bad ole do menma trá *SC.* 6; nammongonad d'Ultaib it chinaid *Lg.* 10. — f) ná thó

nein SC. 44; *FB.* 31; 57; *TE.* 13 *LU.*; vgl. ní thó. — g) *das negative ná ist wahrscheinlich auch enthalten in dem ní. ná (weder. . noch) folgender Beispiele, die nach Z². 699 unter nó (oder) gestellt werden müssten:* ní frith cruth ná córai ná congriam *FB.* 24; 10;

39; 79; *Lg.* 17, 55; ní ránic cnes

ná sciath *FB.* 81; 87; 9; *Lg.* 16; ní ro acht rigna ná ri *SC.* 34, 8; ní thesta ferru in t-sollsi ná in bolad angelaeda *p.* 22, 9; ní rabi Cuculainn and na Conall *FB.* 91; nis gaibed tart na lia *Hy.* 2, 29; 6, 12; *CC.* 2 *LU.*; *p.* 111, 24;

FB. 26; ar fer n-aile na festar cland na cinél dó *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 34, 1; no con faicebat a sluaig bas mó do buaib na do thír *ScM.* 3, 12 (no *M.*); is and nad bi mái na táí *p.* 132, 24; ní ual na húabar dam *SC.* 19, 1, *aber* ní uall ní úabar dam *ibid.* 6. *Ebenso* ní . . nach *weder. . noch.*

2. *ná nach dem Comparativ in der Bedeutung als (für)inná, s. indá:* ro bad ferr lim bith hi fus. . ná dula . . co grianan A'eda Abrat *SC.* 44, 4.

naice nein; no Corm. Tr. p. 122; i. non *O'Dav. p.* 107; *naice non Z². 749.*

nach, N. na Pron. adj. ullus, aliquis Z². 361, bisweilen auch ohne vorausgehende Negation negativ; vgl. nech. — Sg. Nom. nín acend nach meraige SC. 45, 15; *SP.* V 10; ní thairmescad nach ai alaile *FB.* 42; *FA.* 15; ar itá nách cumachta for a cul na n-én sa *SC.* 7 (*eine Macht*); na glau *nihil mundum Wb.* 31^b, 30; *Gen.* cen esbaid nácha mathiusa foraiB *FA.* 12 (nach *LBr.*); *Dat.* ní. . do nách ailiu *SC.* 6; *FB.* 75; ní. . innách baliu aili *FB.* 56; *in der Frage:* dus hi fogbar innach baile *CC.* 2 *Eg.*; *positiv:* innach dú *Lg.* 5, 23? *do nach airchenn bas baile Hy.* 6, 5? *Acc.* ar ní fagbat nach cumsanad *denn sie finden keine Ruhe FA.* 30; cen nach furech *FA.* 18; cenach *p.* 169, 26; cen na forcenn *Wb.* 28^a (*sine ullo fine Z². 362*); *positiv:* im nách n-aile *FB.* 61; im nach meraige *ibid.*; nach mod mit folgendem *Relativsatze utcumque:* nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17, *Gl.* i. cech mod; nach mod don bered día bélaib *CC.* 5; *dagegen* ó nach mud etir *nullo omnino modo SG.* 25^b (*Z². 362*); cia beimmi amin nach ré alle Zeit *SP.* II 13?

nách, nach nicht; non Z². 742; mit Pron. suffixum: 1. Sg. nacham ail nacham imderg FB. 35; náchim thánic *EC.* 3; *Pl. nachan tairle adamna Hy.* 1, 8; nachin rogba úall *Wb.* 15^a; 2. Sg. nachit charad *SC.* 6; 3. Sg. nachin glúasid *SC.* 9

(nachangluaisid *H.*). — *Gebrauch*,

a) *an der Spitze von Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní fil díib mnái nachit charad *SC.* 6; cid dond Emir úanfebli nach as áil in nert nuadat *FB.* 68; nachasella *ibid.*? ocus ré nách cían etarro *FA.* 6. — b) *In abhängiger Rede*: isbertatar... nach istais *Lg.* 14; nach faced *19*; appraind ocus bithappraind nach hé Cuchulaind fil it richt *SC.* 14 (vgl. 33, 33); tongu... nach menic *ScM.* 16. —

c) *In Causalsätzen*: fodáig nách sét cumung no théiged *FB.* 70; *TE.* 6 *Eg.*; ar nach fil nomen fortius *Gl. zu Hy.* 6, 1 (s. tressam); or nach taide *Lg.* 17, 48 (or na *Eg.*); ohne *Conjunction* nach aithgeuin da ich nicht kenne p. 144, 21? —

d) *In Final- und Consecutivsätzen*: connach acciu *Lg.* 18, 8; co nach acced fer di Ultaib hi *Lg.* 6. — e) *Beim Imperativ*: nacham ail nacham imdreg *FB.* 35; *beim Coniunctiv*: nachan tairle adamna *Hy.* 1, 8. — f) *In der Frage*: nách dernad etercert dúib

..la hAilill ocus la Meidb? *FB.* 75. — g) ní... nach weder... noch: ní ru bim-sea do gæ... nach do scian... nách t'ferg *SC.* 41; aní día tudchad cuingid... no con fúar i n-Érind nach i n-Alpáin *FB.* 93; *TE.* 13 *Eg.*

nád, nad nicht, in relativen und abhängigen Sätzen; non *Z.* 741; auch nat in *LHy.* und *LBr.*

— *Gebrauch*, a) *In Relativsätzen, ohne Relativpronomen*: ní nad roichet *FB.* 11; *FA.* 14; nechtar na da idan marbtha duine nád ícat lege *TE.* 8 *LU.*; conná rabi ben nad rissed dá én díib *SC.* 6; *TE.* 2 *LU.*; is crann crín nad déni thoil ind ríg thuas *SP.* IV 2; 7; *FB.* 29(?); in cruth glan clú nad chlithe *SP.* V 8; *Hy.* 5, 71; is and nad bí múi na táí p. 132, 21; in tan tra bá urlam... ocus nad rabi ní bad esbaíd úad *FB.* 4; 92; cid dait-siu... nád bod latt *FB.* 10; *Hy.* 6, 11; *ScM.* 21, 1. — b) *In Coniunctionssätzen*: or nad fil lem *Lg.* 3; ar nád fítr *ibid.*; hinter

úair, úare, in tan mit *Pron. relativum*: huare nad n-digni *MI.* 23^b, 10; in tan nád n-acastar et nád forchluinte *Wb.* 25^b; ar nad ris ifernn *Hy.* 6, 20, *Gl.* i. cona ris. —

c) *Prohibitiv, ohne Coniunction*: nad clechta err óencharpait do imluad ar méisi *FB.* 35 (nat *Eg.*). —

d) *Idiomatisch*: atconnarcatar úadib mod nad mod sie sahen ihn sich nach und nach (?) von ihnen entfernen *EC.* 7; mod nad mod i n-desid inna sudiu *FB.* 84? comraic nad chomraic a m-barr *SC.* 33, 19? —

e) *Die Form* nat: nat leic *Hy.* 1, 32; nat roichet *FA.* 14 *LBr.*; nát cumgat 28 *LBr.*; nat eroichligend 30 *LBr.*; nath combaig *Hy.* 5, 77.

nadareena *FB.* 24?

náeb s. nóeb.

con-náib *Oss.* III 5, *Gl.* i. co m-bróic.

naice s. nace.

naidm *N. nexum* *On the Mann.* III p. 470; a bargain, covenant *O'R.* — *Pl. Acc.* for nadmand super obligationes *Z.* 270 (*Sench. M.*). — *Vgl.* fo-naidm.

naim s. nóeb.

naimda feindlich? na techta naimdai *ScM.* 2.

naimtide *hostilis* *Z.* 794.

náire s. náre.

náit, escuing urcoidech, *hirudo* *Ir. Gl.* 935.

nallabrach *SP.* II 1?

náma, náme *M. Feind*; ban-namæ inimica *Z.* 255. — *Pl. Nom.* námait hostes *Wb.* 32^c (*Z.* 258); *FB.* 21; 25; 84; *Gen.* i tirib námait *Lg.* 13; inna námait p. 191, 20; *Acc.* lám naimtea *MI.* 24, 12; eter caratnáimta inter amicos hostiles *Wb.* 23^c; la náimtiu *Lg.* 13; *SC.* 26.

nammá *Adv.* nur, allein; tantum, solum *Z.* 614; besonders oft mit vorausgehendem acht; tancatar... uli... acht dias namma es kamen alle ausser nur zweien (nur zwei nicht) *SC.* 2; *FB.* 1; 17; 92; 93; nod lemad a m-brethugud, acht co n-daimtis nammá for a breith er würde wagen zwischen ihnen zu entscheiden, aber nur (wenn) sie

sich seinem Urtheil fügten *FB.* 76; ingi. . namma *p.* 142, 10; oculus noconed namma und nicht nur dies (?) *SC.* 31, 15; ni cluinte don garbthoraind sin acht bec nammá *FA.* 14 *LBr.*

nammár, nammór, mit vorausgehendem ní, kaum; ní gabsat nammár isin tig sie hatten sich kaum in dem Hause niedergelassen *CC.* 3 (nammor *Eg.*).

✱ **nammongonad** *Lg.* 10 s. immgonim.

nán i. bec (little) ut dicitur nanus i. abac (dwarf) no lucharban (pigmy) *Corm. Tr.* p. 1 (a).

1. nár i. nasal *O'Dav.* p. 107.

✱ — *Sg. Nom.* *Lg.* 17, 13; *Gen.* erred nár s. unter fíllud, níath nár s. unter fo-naidm.

2. nár schaamhaft, vgl. náre; i. fial no lan no noeb no idan *O'Dav.* p. 108; vgl. imm-nár. — *Sg. Nom.* ba nár la Brigit B. schämte sich *p.* 42, 10; *SC.* 44. — *Compar.* ní roibe tra nech ba nairiu na ba féli *Three Hom.* p. 84, 11 („more bashful or more modest“).

3. nár s. náthar.

náre, náire Schaam; shame *Corm. Tr.* p. 125, *Gl.* zu rucee *ibid.* p. 146; vgl. imm-náre.

nasc Ring; ring, tie *Corm. Tr.* p. 125; nasc niad „a champion's bracelet“ *ibid.* nia; au-nasc (i. nasc aue) i. órnasc no bíd um doib no a gluassaib (s. clúas) mac na særchland *Corm.* p. 4; s. ór-nasc.

nascim ich binde; nasgaim I bind, tie, chain *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 co ros naisc eraicc a mucc forru er verpflichtete sie zu einer Busse für seine Schweine *Three Hom.* p. 58, 30. — *Perf. Sg.* 1 ro nenasc-sa foraib. VII cét talland argait báin *LU.* p. 114^b, 6 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praes. Sg.* 3 nascar „is fastened“ *O'Don. Suppl.*; ní naisgther *O'Dav.* p. 81 ecna. — *Vgl.* ar-, fo-nascim.

nassad Fest, Versammlung (a fair, assembly *O'R.*), s. unter lúg-nasad; i. gnathugud *Gl.* zu nassad Beoin *Fél. Oct.* 26 (*O'Dav.*

p. 108), *Three Ir. Gl.* p. 137 wird hinzugefügt no nasad i. clu (nasadh fame *O'R.*), und darnach übersetzt *Stokes:* „The fame of B.“; *Pl. Gen.* coimsid na náem násad n-án s. unter coimsid.

nassadach berühmt? vgl. nasadh noble famous *O'R.*, ainm húi nas-sadaigh Neill i. clu Columcille *Three Ir. Gl.* p. 137.

náth ainm coitcend dona huilib aistib eicsib „a general name for all poetical compositions“ *Corm. Tr.* p. 125; is oll in nath dognitis ind filid ar thús do gréin oculus do éscu *LHy. Amr.* 144; *Gen.* natha *ibid.*; *Dat.* oder *Acc.* ferr cech nath *Hy.* 5, 94, *Gl.* i. ferr cech filidecht. — *Vgl.* marb-nad.

náthar *Gen. Du.* des Pronomens der 1. Person; cehtar náthar uterque nostrum *Z².* 325; *SP.* II 1; nár 4.

nathir *M. natrix, serpens* *Z².* 259. — *Sg. Nom.* nathir *Hy.* 5, 6; *Gen.* do neim ina nathrach *Fél. Epil.* 480; *Pl. Gen.* natrach *FA.* 25; *Du. Acc.* la dá natraig *SC.* 34, 4.

nátho nein s. 1. ná fi, vgl. ní thó.

nau, nó *F. Schiff.* — *Sg. Nom.* nau tholl *SP.* IV 1 (no *LL.*); *Gen.* noe *SG.* 69^a (*Z².* 33); *Dat.* on noi oensheiced from the boat of one hide *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ina nóe *Hy.* 4 *Praef.* (so zu lesen für inasóe).

nau s. núe.

neb-, neph- ein besonders in der alten Sprache häufiger gebrauchtes negatives Präfix, *Z².* 861, später nem-, nemh-; nem-aicside unsichtbar *EC.* 3, *Pl. Dat.* i retaib neb-aic-sidib *Wb.* 4^a; neph-chorpdae incorporeus *SG.* 27^b; neph-chostae apes (sine pede) *SG.* 102^b; neph-fodlaide insecabilis (Atom) *SG.* 28^b und 189^b; neph-frithgabthe „unbridled“ *Tur. Gl.* 114; neph-immaircide inconueniens *ML.* 17^a, 6; neph-imfolngidi inefficaces *ML.* 17^a, 5; nem-thrual-nide „unsullied“ *Three Hom.* p. 124, 13; nem-urchoitech „harmless“ *SMart.* 37; nem-marbda unsterblich *p.* 191, 26; neb-marbtu immortalitas *Wb.* 294, 24; nem-duine nemo *Ir.*

Gl. 954; neph-ní *nihil* SG. 95^a; neimh-ní *nihil* Ir. Gl. 937 *Besonders werden Ausdrücke wie Nichtsein, Nichtglauben durch dieses Präfix gebildet: tri neb-airitin lóge durch Nichtempfangen von Lohn Wb. 11^a; neph-denum neich di ulc Nichtthun von etwas Bösem Ml. 23^c, 20; dogena neph-thecht dia cungid TBF. p. 152, 35; bid tuad dom-sa mo neb-thuad mein Volk wird sein, was mein Nichtvolk war (Röm. 9, 25) Wb. 4^d.*

nech Pron. subst. mit vorausgehender Negation *quisquam*, ohne Negation *quis*, *aliquis* Z². 362. — a) Mit Negation *Niemand*, *Keiner*: ní con fitir nech dib *Keines von ihnen wusste* p. 17, 22; p. 133, 5; 145, 8; FA. 6; 9; FB. 20 (Fem.); 59; 73; p. 310, 4; conna haccet nech Lg. 11; FB. 17; nad fesser nech do feraib hÉrend TE. 2 LU.; nin accathar nech aile es soll ihn Niemand Anderes sehen FB. 59; cen co labradar fri nech ScM. 3, 2; ní bá nech bas ferr FB. 56. — b) Ohne Negation *Jemand*, *Einer*: cia beth nech bas chalmu and FB. 89; nech rod finnfa TE. 7 Eg.; 9, 30; SC. 46; dia m-bé nech occá sirfegad imme FA. 10; f6 léo ro das cload nech Hy. 5, 53; dianus tuccad nech ali TE. 2 Eg.; Gen. ní fil druim neich dib . . fri árailli FA. 12; Gl. zu Hy. 5, 5; mlicht neich arindchuirur SP. I 3; daigh neich andiaigh a sula TE. 9, 15; a tabairt illáim neich uaib-si FB. 76; menma neich aile ScM. 3, 8; Neutr. neich mit nachfolgendem Relativsatze *ejus quod* (Z². 362): i n-digail neich dorigensat fri Duid zur Strafe für das, was sie gegen D. gethan hatten Ml. 23^b, 5; Dat. ní thic do neoch FA. 9; 1 LBr.; 14 (der Dat. do neoch ist wohl durch eine Art Attraction an dianid érdalta, den Hauptgedanken des Vorder-satzes, entstanden); nir attaim do nech TE. 7 Eg.; p. 142, 9; ná tarta . . do neoch aili FB. 74; 90; cen co beth . . d'airfitedo do neoch

FA. 7; FB. 72; do neoch mit folgendem Relativsatz *ei qui*: gnim do neuch forrochongart actio ei qui praecepit SG. 199^b; Neutr. crete do neuch asberat som die dem glauben, was jene sagen Ml. 17^c, 4 Gl. zu *simplices*; Acc. ní comul fri nech ingi fria rig namma p. 142, 10.

nechi s. 2. ní.

nechtar *alteruter* Z². 363; Sg. Nom. nechtar na da idan TE. 8 (da ní Eg.); Acc. ní ba la nechtar dé FB. 73.

ned s. net.

negar s. nigim.

neim Gift; i virus Corm Tr. p. 79 fi; nem *venenum* SG. 33^d (Z². 10); nem insin nad chon ricthar sech nem nathrach Gl. zu *venenum aspidum sub labiis eorum* Ml. 33^d, 10. — Sg. Nom. neim p. 190, 30; 191, 18; ind neim Hy. 4 Praef.; Gen. no asaitis cnuice nemed fair Goid.² p. 172 (LHy.); co n-drúcht neme p. 191, 16; 32; co srothaib nemi 14; ind neime andracht Gl. zu *tetri vestigia viri* SG. 112^a (Z². 800); Acc. cen neim Hy. 5, 7 (i. cen imdrgad); 39; ar neim Hy. 7, 50; tri neim ScM. 5; Pl. Nom. neimi *aconita* SG. 139^b Nigra; Pl. Acc. sech na nemi Hy. 1, 13. — Compos. nip-sa nem-thenga mo crich LU. p. 114^a, 31; Bricriu Nem-thenga B. Giftzunge FB. 1.

neimnech, *nemnech virulentus* Wb. 7^c, Gen. neimnich *venenosi* SG. 33^b (Z². 10).

neimthe aus Gift bestehend, sruth néimthe FA. 30 (neme marbthaigi LBr.?)

néit, *neóit a fight, battle, wound* O'R.; ocus néit ba hainm don kath do brisind ria mac Cathbad Corm. p. 13, 1 (cul); cain buich neoit (*reimt auf crína seoit*) LHy. Amr. Prol. (Goid.² p. 157), in LÚ. zu neoit die Gl. i. gainne, zu buich i. ro bris i. maith ro bris fein in cairinne (?); tria neit LHy. Amr. 2, Gl. tre chath, in LÚ. über neit die Gl. i. cath; robé do lecht i forthe (i. immochai) iar do néit (i. iar do

guin) séol siraichthe (no sirarde) *ibid.* LU.; neoit glossirt durch gainne LHy. Amr. 103; aslaigid serce, saigit séoit, ní gaib néoit fri nech as díl *ibid.* (assaiges LU.); gainni no neoti *ibid.* 104. — Vgl. Neit i. dia catha la géntib Gædel Corm. p. 31, ned i. dia catha O'Dav. p. 108.

neithi s. 2. ní.

nél M. Wolke; cloud Corm. Tr. p. 126; nell *nebulae* Ir. Gl. 337. — Sg. Nom. in dub-nel FB. 39; Dat. isind niul Goid.² p. 64 (LHy.); Pl. Dat. na haible tened trichem-ruáid innellaib ocus i n-aéraib uas a chind LU. p. 80a, 5; Acc. cen na niulu FB. 44; már a dícsa ón muir acht nad roched neólu LU. p. 23a, 24.

nela ScM. 5?

nélach wolkig, co nem nélach „to cloudy heaven“ Féil. Prol. 280; adrad in rig nelaig des Königs in den Wolken *ibid.* 187.

nell, clóth nell Lq. 17, 23, re fu-niud nell na nóna LU. p. 77b, 29 (s. *unter gris*), vgl. néall a trance O'R ?

1. **nem** s. **neim**.

2. **nem** N. Himmel; Z². 271. — Sg. Nom. FA. 10; is nem im grein SP. IV 3; nem tened FB. 15? Gen. ruire nime Hy. 1, 4; rí nime Hy. 6, 23; flaithem nime Hy. 1, 31; flaith nime Hy. 1, 44; 5, 92; FA. 20; 31; 33; ními 2; 3 u. ó.; nime fatha Hy. 5, 4; nert nime Hy. 6, 6; 7, 17; muintir nime FA. 5 u. ó.; ními 2; 14; 15 u. ó.; nói n-graid nime FA. 4 (grád LU.); 9; dorus .. ind nime FA. 15; 16 u. ó.; ními 16; focraice nime FA. 31; 32; ními 1; dochum nime Hy. 2, 50; ními FA. 1; 20; co ainglib ními FA. 3; 19; renda nime p. 191, 24; FB. 19; ními 25; dichend nime TE. 9; in FA. hat LU. 21 mal nime und 14 mal ními; Dat. for nime Hy. 2, 28; 5, 16; fo nim Lq. 18, 5; SC. 42; do nim FA. 2; dia du nim SP. III 4; Acc. nem FB. 39; rith fri nemh TE. 9 Eg.; for nem Hy. 6, 22; cosin tres nem FA. 2; Pl. Gen. drém na secht nime FA. 15; Dat. Dé de ními Hy. 6, 19. — Compos. donab nem-

indithib Gl. zu horoscopis Vindob. fo. 2. b. 1 (Goid.² p. 53).

ném N. Edelstein, Perle; onyx Z². 18. — Pl. Dat. fras do nemannaib p. 310, 37. — Vgl. né-manda.

nem- s. **neb-**.

némanda perlenartig, perlen-gleich. — Sg. Nom. detgein né-manda Lq. 18, 15; nemonnta TE. 4 Eg.; Pl. Acc. imma deta nemanda Lq. 4, 17 (némunto Eg.).

nemde, **nemda** himmlisch; Gild. Lor. Gl. 13 und 24. — Gen. ind rig nemda s. die Glosse zu irriched Hy. 5, 105; Acc. liar n-athair nemda Hy. 1, 48; Pl. Nom. fochraice nemdai p. 170, 24.

nemed sacellum SG. 13b (Z². 801); nemeth Corm. Tr. p. 121.

nemele, neimheli sorrow, pity O'R.; Dat. oc nemele frisín comdid „in .. complaining to the Lord“ FA. 30 (neméli LBr.).

nemid a magistrate Mann. III Index; s. *unter fégaim*, und dazu auch nemthe SC. 25?

nemidach a dweller in heaven, cipe gebus m'imund hillou a et-sechta corub nemidach Three Hom. p. 38, 5.

nemnech s. **neimnech**.

nen i. tonn „a wave“ Corm. Tr. p. 126, vgl. 3. nin.

nena, triucha nena Find Oss. III 6, Gl. i. ordlach; vgl. nean inch, span O'R.

nenaid nettles Corm. Tr. p. 126, neanaid i. neantóg O'Cl.; co fac-cad in caillig oc bein nénntai dochum braisce di „cutting nettles to make pottage thereof“ Féil. p. C. **néntóe**, nenntog urtica Ir. Gl. 208.

1. **neóit** s. **néit**.

2. **neóit**, níir ba neoit „be not niggardly“ Féil. p. CLXXXV.

nert N. Kraft, Macht; am-nert Schwäche, amnertach schwach LHy. Amr. 113. — Sg. Nom. FA. 1; FB. 79; SC. 41; nert Dé Hy. 5, 45; nert nime Hy. 6, 6; a nert Lugdach Gl. zu Hy. 5, 68; in nert FB. 68, 26; Gen. ar thrommí .. a neirt FB. 88;

is rigi nirt *TE. 9 Eg.?* *Dat. ohne Praep. instrumental:* atomriug.. niurt ich verbinde mich mit einer Kraft *Hy. 7, 1; 3 ff.: 17; 26; 62;* dit nirt *SC. 13; 38, 3; 41; Acc. fri* cech nert n-amnas *Hy. 7, 43;* ni digaib a nert *Hy. 5, 68;* tria nert gaili *p. 328, 1; Pl. Acc. na.. nert* so *Hy. 7, 42 (neurta B.); nerta* lochnamat *FB. 68, 10. — Comp.* nert-lia *SC. 38;* ocus búi rell dermáir ocus nertlia miled forsa n-indsmatis slega ocus semmunna ocus fria meltis renda ocus fæbra, ocus ba corthi curad in lecc sin *LBr. p. 216a, 15.*

nertaim II ich stärke, kräftige. — *Praes. Pl. 3 nertit confirmant Wb. 1d (Z². 436).* — *Inf. Gen. is and is tualáng a nerta Gl. zu ut potens sit exhortari doctrina sua Wb. 31b, 12; oc nertad SC. 28.*

nertiti *SC. 20?*

nertmaire *F. Stärke, leo ar nertmaire Three Hom. p. 42, 22.*

nescóit a boil *Corm. Tr. p. 123; apostema Ir. Gl. 843.*

1. **ness** *mustella, mus longa SG. 36a (Z². 49); weasel Corm. Tr. p. 123 nescóit.*

2. **ness** nomen do crand („pole“) *Corm. p. 32, 42, vgl. ibid. 38.*

3. **ness** nomen do urnisi („furnace“) *Corm. p. 32; ba binde no chantais dord fri dere a neis a dí bolg ibid. p. 33, 1.*

4. **ness** *Schlag, Wunde; ness* dín ainm do béim ocus do chrécht *Corm. p. 33; neas i. crecht O'Dav. p. 108.*

nessa *propior Z². 277; nesso* assa nesso *propius propiusque Wb. 12b; bes ni pe nesso éc do suidiu oldás dait-siu FB. 94; im Sinne des Superlativs: dorus.. ind nime* as nesu *das Thor des Himmels welches das nächste ist (= das nächste Himmelsthor) FA. 15; FB. 20.*

net *Nest; a nido latine Corm. Tr. p. 124. — Dat. luathither..* grib dia ned *Corm. p. 36, 45 (prüll).*

ni *Pron. wir, nos Z². 325, vgl. sni. — a) alleinstehend: maic ni do-som Wb. 19a (filii nos ei, deo). — b) Zur Verstärkung (nota augens)*

der 1. Pl. angehängt: dingniam-ni FB. 6; 56; bemmit-ni Lg. 10; régmait-ni ibid.; FB. 57; dodechammar-ni ScM. 2; Lg. 12; SC. 13; 43; FB. 41; ní léicem-ni ibid.; dogenam-ne FB. 16; nechtar náthar-ni keiner von uns beiden LU. p. 19a, 5; nach dem Pron. poss. der 1. Pl. dem Substantiv angehängt: ar m-breth-ni FB. 62. — c) von Präpositionen abhängig, durch Doppelsetzung -nni, -nn, -nd, -n: airun EC. 6? orunn p. 144, 20; erunn propter nos Wb. 15d; eucainni ScM. 9; eucainn 14; chucunn Hy. 8, 2; chucund FB. 52; cucund Lg. 1; FB. 46; díin, dinn de nobis Z². 334; dind FB. 36; dún, duun, dúnn ad nos, nobis Z². 333; dún Hy. 1, 2; 15; 20; 34; 2, 58; 5, 106; 6, 23; 24; Lg. 10; ScM. 4; 9; 16; SC. 3; 6; CC. 2 Eg.; FB. 43; 61; 75; duin FB. 34; 49; etrunn, etron Z². 333; fornni, forn, furnn ibid.; forni FB. 41; 48; fornd SC. 5; 36; forond FB. 46; frinni Z². 334; frind Lg. 13; 18, 29; FB. 48; immunn Z². 333; Hy. 8, 1; immond FB. 52; imond p. 132, 9; indiunni, indiunn Z². 333, 334; innunn Hy. 4, 5; 8, 1; linni SC. 24; FB. 62; linn TE. 9 Eg.; CC. 3 Eg.; lind ScM. 15; SC. 45, 22; FB. 73; 90; 94; lend Lg. 13; ocainni ScM. 74; ocaind FB. 62; ocunn Hy. 8, 1; reunn Hy. 4, 4; remunn Hy. 1, 34; remoind FA. 17; seochainni SC. 45, 17; sechoinne Gold.² p. 134; sechond Lg. 9; torunni, torunn Z². 334; triunni ibid.; ónni, uanni, uáinn, uáin ibid.; úainne FB. 59; uaind 41; huan Hy. 1, 20. — d) Partikeln vor der Verbalform angefügt (Pron. infixum): ronnn ain Hy. 1, 30; ron anset ibid. 14; ron feladar Hy. 1, 1; 35; 56; 4, 12; 8, 6; ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24; 56; 4, 3; 8, 6; ron snaid Hy. 1, 11; 13; 5, 10; 92; nachan tairle Hy. 1, 8; 55; ní conn acci nech p. 133, 7; níin ortar FB. 53? ar don roigse Hy. 1, 31; don fe Hy. 1, 1; 4, 2; for don té Hy. 1, 1; for don itge Brigitte bét 5, 89; for don

rabat 104; do don archéil p. 133. c; donn ancatar *ScM.* 4; don anicc p. 144. 16 (tanice); co n-don fair *Hy.* 5, 89; 91 (tair); don estao p. 140, 25; (testa); ar don adbat *SC.* 28 (tadbat); don ringrat *Hy.* 1, 17; don foscai *Hy.* 6, 5 (diuscim); 1. 18; donn esmart *Hy.* 3, 8; immunn tisat *Hy.* 1, 8; eutan méla *FB.* 52 (toimlim); ní tanbi *SC.* 19. — e) *An eine Verbalform als Object angefügt:* ainsiuinn *Hy.* 6, 11; snaidsiuinn *Hy.* 1, 27; 38; taithiuinn *SP.* II c.

1. ní, ní *nicht, die gewöhnliche Negation; non.* *Z².* 739; *aspirirt den folgenden Anlaut:* ní chuir *FB.* 35; ní chúala *FB.* 44; ní chossena 59; 73; ní chelat 71; *Lq.*

* 17, 45; *FA.* 6; 26; *SC.* 45, 2; ní thairmesca *FB.* 42; ní thiscad 88; ní thardad 90; p. 22, 9; 39, 13;

* *Lq.* 17; *ScM.* 3; *TE.* 2; *FA.* 9; 26; *SC.* 29; 29, 16; 21; ní fil *Lq.*

* 10; 12; *ScM.* 12; ní hétig *SC.* 33, 17 für ní sétig? — *Mit Pron.*

sufficum: 1. *Sg.* nim thairle *Hy.* 6, 12; *ScM.* 3, 17; *TE.* 9, 7; 8; p. 141, 23; nim dil *Hy.* 2, 44; nimtha cumac dia aiséis *LU.* p. 113^a, 14; *SC.* 13; 2. *Sg.* nit leci *SC.* 30, 2; nit ágara 40; 3. *Sg.* nis n-athgeóin

* *Lq.* 9; nis n-insorg p. 141, 8; nis rochet *FA.* 12; nis toirchi in muice *ScM.* 9; 12; *TE.* 17; *SC.* 18; 36;

Hy. 5, 26; 2, 29; *FB.* 47; nin acend *SC.* 45, 15; nin accathar *FB.* 59; isuachnid nírodchad mo íc-sa *TE.*

12 *LU.*? — *Andere Verschmelzungen,* ní ro *wird* ní: ní thárgaibset

FB. 26; ní ro *chian* 39; 40; 43; 56; 58; 78; 81; 82; *ScM.* 5; nírb áil *FB.* 73; p. 40, 32 (für ní ro

bo); ní bo *wird* nírb: nírb amles *SC.* 11, 9; bes nírb cath *SC.* 38, 10;

nírtar *ScM.* 5; ní imma-*wird* nima-: nímafitir p. 17, 22; nímaíorchomlósa *FB.* 26; nímaíulaid 71. — *Gebrauch,* a) *Besondere Verbindungen,* ní.. ní *nihil* (s. 2. ní), ní..

nech *nemo*, ní.. acht *franz. ne.. que*, ní.. námár *kaum:* ní thesta

ní díb *es fehlte Nichts von ihnen* p. 41, 13; 42, 5; *FA.* 16; *SC.* 1;

42; *FB.* 90; nin accathar nech

aile occut *kein Anderer sehe ihn bei dir* *FB.* 59, s. nech; ní fuil fort acht nechtar da ní *nur eins von zwei Dingen kann dich drücken* *TE.* 8 *Eg.*; *SC.* 5; 14, s. acht; ní gabsat námár isin tig *CC.* 3, s. námár; ní ba la nechtar dé eter *FB.* 73, s. eter; ní.. ná *weder.. noch*, s. ná; ní.. nach *weder.. noch*,

s. nach; ní thó *kein* *Lq.* 6; 9; *TE.* 13 *Eg.*, vgl. na thó. — b) ní

steht auch beim Imperativ: ní chuir *FB.* 35; ní aigther ní fürchte Nichts

SC. 10; beim Coniunctiv in Hauptsätzen: ní íadat *SC.* 25; ní fres-

nesea 26; nin accathar *FB.* 59; ní bá lat *FB.* 73; p. 141, 3; *SC.*

25; ní pá *SC.* 26; nírb bat *SC.* 25; 26; sowie beim (modal gebrauchten)

Futur: ní dechais p. 21, 32; ní sáis *SC.* 25; 26; ní firfider *SC.* 3.

— c) ní steht auch in der abhängigen Rede: is follus.. ní dlighi

FB. 41; *TE.* 12 *LU.*; adrubrutar ní fúaratar sie hätten nicht gefunden

TE. 19; *FB.* 90; ba inond aithese.. ní theclaimtis *TE.* 2 *LU.*; *ScM.*

5, 5. — d) ní nach den Coniunctionen ar, úair, fo bith, sech: ar ní

recat a les ind naim ní aile acht.. denn die Heiligen bedürfen Nichts

weiter als *FA.* 5; 9; 12; 15; *CC.* 6 *Eg.*; *SC.* 42; *FB.* 94; *Lq.* 6 (ar

na *Eg.*); úair ní thudchatar *FB.* 72; 79; p. 40, 32 (vgl. jedoch p.

39, 13); fo bith ní ro derg *FB.* 79; sech ní chuiur ní cossena *Hy.* 5, 22; 88;

Lq. 17, 52; e) häufig fehlt die Copula bei ní: ní cóir ém *es ist nicht*

gerecht *FB.* 94 (positiv: is cóir *ibid.*); 75; *SC.* 5; 6; 13; ní fó *SC.*

44, 12; ní insa *SP.* V 5, s. ninsa; nim dil *Hy.* 2, 44; ní assu *FA.* 15;

FB. 73; ní mór n-eaig *Hy.* 5, 3; ní hinund comartha tucsam lind

FB. 73; ní forcraid cairde *FB.* 56; 61; 75; 89; f) ní wird mit dem

Begriffe vorangestellt, der verneint werden soll: ní bréc as áil dún

FB. 61 (vgl. bréc dorat in ben imond p. 132, 9); *ScM.* 3, 15; ní

cían úait atá is taig it farrad *Lq.* 7; ní mesu dotháet side *FB.* 47;

ScM. 2; ní oc a imgabail sin dan

* older na thó. ⁴⁵ 6: 3 pers. pron. sg. neut.

* tod, * tad. *Eng. that.*

Welch dg. neg. naddo.

atú-sa *FB.* 94; 57; oculus ní huli ro sagat *FA.* 22; ní fil ro sía *FB.* 89. — g) ní con *nicht dass, ohne dass, nicht, non quod, non quo* *Z².* 740; ní con fess *ohne dass bekannt ist* *ScM.* 3, 18; p. 143, 2; ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; oculus ní con tora eter *SC.* 40; p. 17, 22; oculus ní con acci nech und *Niemand sieht uns* p. 133, 7; ní con fiu „it is by no means worth“ *TBF.* p. 150, 17; ní con thá-sa cumang dia tabair[t] „I have by no means the power“ *ibid.* 21; dia faigbithir ní con béo-sa fot chumachta ba síre *ibid.* 31.

2. ní *N. Sache; res* *Z².* 364; *ohne Artikel aliquid, mit vorausgehender Negation nihil, neb-ní nihil; mit Artikel id, hoc; mit Artikel und nachfolgender Demonstrativpartikel hoc.* — *Sg. Nom.* ní alí alia *res TE.* 2 *Eg.*; cach ní *SC.* 34; díliu lim longud oldás cach ní *FB.* 32; aní sin *haec res; hoc* *Lg.* 13; 16; *TE.* 5 *Eg.*; *SC.* 3; 12; 13; *FB.* 26; 31; 41; 56; inní sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; p. 142, 11; 143, 6; inní *TE.* 8 *Eg.*; mit nachfolgendem Relativsatz: ní fil. . ní bad tol ria cômchêle *SC.* 42; nad rabi ní bad esbaid úad *FB.* 4; aní ro innisemar *das (was) wir erzählt haben* *FA.* 15; aní no bíd isin cathraig *das (was) in der Stadt war* *FB.* 88; aní na roich lam *SC.* 44, 6; aní no m-bera latt *FB.* 59; 89; 93; inní ro herbad duit p. 40, 26; 41, 14; oculus ní nad roichet Ulaid uli, ro soichi-sin *FB.* 11; *Gén.* firinne an neithi sí s. unter in-mesta; *Acc.* conda accatar ní *CU.* 4 *LU.*; conn faccatar ní in n-oclach rochain *da sahen sie Etwas (nämlich) einen sehr schönen Jüngling* *CC.* 3 *Eg.*; p. 140, 19; p. 144, 11; ráthaigis. . aní sin *TE.* 10 *LU.*; *FA.* 2; *SC.* 4; 9; 39; 45; aní hī sin *FB.* 78; aní seo róde *FB.* 32; inní sin *TE.* 6 *Eg.*; indui *TE.* 9 *Eg.*; aní atchiu-sa *das (was) ich sehe* *SC.* 39; adfiadat. . aní má tudchatar *FB.* 76; ní recat a les ind naim ní aile *FA.* 5? *Pl. Nom.*

se nechí airegda „the six chief things“ *ScLb.* 12; *Gen.* nanní ro bu thol do der Dinge, (nach welchen) er begehrte *ML.* 33^a, 18; *Du. Gen.* nechtar da ní *TE.* 8 *Eg.*

1. nia *M. Held, Krieger; i. trenfer „a champion“ Corm. Tr.* p. 125; *Z².* 255. — *Sg. Nom.* in rig-nia *LU.* p. 79^b, 4; *Gen.* niad (zweisilbig) *Hy.* 5; 71; cona thairbirib niath *LU.* p. 80^a, 24; cride niad (vier Silben) *SC.* 38; cless niad *FB.* 51; ní hopair niad náre *On the Mann.* III p. 424 (so zu lesen); *Pl. Dat.* ba-sa balcbémnech for niathaib oculus mórsliúgaib *LU.* p. 114^a, 16 (*Siab. Concul.*).

2. nia, niae *M. Schwestersohn; i. mac sethur Corm.* p. 31. — *Sg. Gen.* im orba mic niath *Z².* 256 (*Sench. M.*).

3. nia? ar nia na mucce *Oss.* III *Unterschrift, dum niad ibid.* 10.

níam Glanz; i. dath O'Dav. p. 108. — *Sg. Nom.* ro-níam *SC.* 33, 18. — *Compos.* niamh-land a splendid flat crescent of gold (um den Hals oder über der Stirn) *On the Mann.* III *Index.*

níamda glänzend. — *Sg. Nom.* níamdo *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* níamdaí *Lg.* 4, 7.

nigim Ich wasche. — *Praes. Sg.* 3 rel. niges *FA.* 16. — *Conj. Sg.* 2 nige araille „wash thou the other“ *Three Hom.* p. 80, 15. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ind na lam negar and *Corm. Tr.* p. 119 mat (*B.*); nigther *Corm.* p. 29 mât (*A.*); negthair *ibid.* p. 12 caplat. — *Inf. Dat.* oc nigi *LU.* p. 67^b, 35; do nige *FA.* 16 *LBr.*; *Three Hom.* p. 80, 15. — *Comp.* fo-nigim, tónuch.

nim, nim- die Negation ní mit *Pron.* der 1. *Sg.*, nim tha non mihí est *SC.* 13.

nim-, nimm- zusammengezogen aus ní imm-.

níma-, nímma-zusammengezogen aus ní imma-.

nimatorechomlod *FB.* 26?

nimb i. bróen, ab eo quod est nimbus *Corm.* p. 32; i. nell no braen O'Dav. p. 107.

nimbi *SP.* III *clies* n-imbi, nimmi p. 144, 31 *lies* n-immi.

nimdotaír p. 141, 29 (nim dothair *O'C. Ms.*?)

nimmar mbith *FB.* 24, mit mbith (ni bith?) *beginnt eine neue Zeile in LU., der Sinn wird wohl sein: nicht ist ein Weib von ihnen mit ihrem Manne von einer Zeit zur andern beisammen.*

1. **nimtha** für nim tha, s. 1. ní, mé und táim.

2. **nimtha** für ní imtha.

1. **nín** [i.] gabul, s. unter ninach.

2. **nín** der Buchstabe n *Corm. Tr.* p. 126, *O'Dav.* p. 108.

3. **nín** [i.] tond „ware“ *Corm.* p. 31 Ninus „the name of a well“; vgl. nen.

ninach, nem ninach *Fél. Prol.* 108 („delightful heaven“), *Gl.* i. gablach (*LBr.*), vgl. ninach i. aibhinn no gablach *Three Ir. Gl.* p. 126, mit *Anführung desselben Verses und* *Zufügung von i. aibhinn zu ninach*; croch ninach Anissi *Fél. Mart.* 31 („the forked cross of A.“), *Gl.* ninach i. glacach no crechtach no nín gabul i. ginol i. glac na gabla.

ninsa, gewöhnlich abgekürzt ní, zusammengezogen aus ní insa nicht schwer (*SP.* V 5, anse, ansa difícidís *Z².* 276), ist eine stehende Formel in der Antwort auf eine Frage, auf welche Auskunft gegeben wird *Lg.* 1; *TE.* 5; 13; *SC.* 4; 10; 16; 31; 35; 47.

nith i. guin duine *Corm.* p. 31, *ibid.* p. 32 („mortal wounding of a man“ *Tr.* p. 122, vgl. *Z².* 1005); i. conplícht (*conflictus*) *O'Don. Suppl.*; iar nith *FB.* 50, p. 310, 25; fuabair nith *SC.* 31, 11. — *Compos.* **nith-mass** *Lg.* 17, 10 (*O'R. hat auch nith noble?*)

no unübersetzbare Verbalpartikel (vgl. ro und do), nu, no *Z².* 415; na gelltís *CC.* 1 *LU.* (lies no, oder *Pron. suff.?*); aspirírt; no chinged *FB.* 58; no chlaidd 70; *SC.* 47; p. 39, 15; no thairned *FB.* 57; no thathiged 63; 70; 88; *ScM.* 19; *CC.* 1 *LU.*; mit *Pron. suffixum*: 1. *Sg.* nom berar *SC.* 9; is missi

nomn-cblo p. 141, 29; 2. *Sg.* not malartat *FB.* 67; *TE.* 9 *Eg.*; *SC.* 11, 2; 41; not guidim *Gl.* zu nod guidiu *Hy.* 5, 17; *Pl.* no bor mair-fíther *Lg.* 13; 3. *Sg.* nod gléfe *FB.* 57; 76; *Lg.* 8; *ScM.* 15; *Hy.* 5, 17; notolbad *FB.* 75 (für nod dollbad); non dlig *FB.* 14; non éted p. 131, 12; 142, 19(?); nod n-dirgi *FB.* 27; nod n-ebela p. 141, 3; 4; 9; nos cuir *FB.* 64; 67; 70; no da biathad p. 131, 12; *Pl.* nos tuarcend *FB.* 40; nos dibaírg 65; *SC.* 6; nus biathaim p. 141, 26; mit *Relativpronomen*: aní no m-bera latt *FB.* 59; na fil *FB.* 58; na tabrad *ScM.* 1; na tongat *ScM.* 16; steht aber oft an der Spitze von *Relativsätzen ohne Relativpronomen*: ní rabi la Ultu fer no lamad a n-etargaire *FB.* 15; 14; 17; 27; cech ní no chluined p. 39, 15; *TE.* 9 *Eg.*; 9, 29; ar bá leis no foied a fiúr *CC.* 6 *LU.*; is midlachda no táí *FB.* 58; iss ed eret no bitis *SC.* 1; 2; 29, 13; 34, 6; 46; asbert. friu, nod lemad *FB.* 76. — *Gebrauch a) beim Praesens*: nod guidiu *Hy.* 5, 17; *FB.* 14; 28; 65; *ScM.* 15; cid no táí *Lg.* 10; *FB.* 58; na fil *ibid.*; no sgrechat *FB.* 67; tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16; nos tuarcend *FB.* 40; nos cenglad *FB.* 70. — b) *beim Praes. secundarium*, mit *Imperfectbedeutung*: no mbligtis *Lg.* 8; 12; *ScM.* 1; 3, 2; *TE.* 9 *LU.*; no thairned *FB.* 57; 63; 68; 70; 75; 88; 15; *SC.* 1; 2; 5; p. 40, 31; aní no bíd isin cathraig *FB.* 58; mit *modaler Bedeutung*: ocus no bemmís dorisi, dia m-bad ail duit-siu *SC.* 43; cia no betis fir in cóicid uli immond *FB.* 52; *Lg.* 18, 33; *SC.* 42; dús cia díb no thogad *ScM.* 19; amal no betis comarthanach, is alaid no creteá doib *SC.* 49; co m-bad hit íarsála no beth bantrocht Ulad *FB.* 17; no rochtís síe sollten gehen(?) *FB.* 41. — c) *beim Futurum*: ní bá nech bas ferr nod gléfe *FB.* 56; p. 141, 4; aní nom-bera latt *FB.* 59. — d) *beim Fut. secundarium*: no thogfaíndse *Lg.* 9; not ícítís *SC.* 11, 2; 29, 8;

cid biad no ragad dia n-echail *FB.* 63; 76. — e) *beim Praeterritum*: conom érracht innotha bis ich jetzt aufgestanden bin *TE.* 12 *LU.* (*perfectisch*); nos cuir *FB.* 64 (*Präsens?*).

nó, no *Conj. oder*; no, na *vel, sive* *Z.* 699; *wird häufig durch l-, die Abkürzung für lat. vel, bezeichnet; aspirirt den folgenden Anlaut*: no sèssam *Hy.* 1, 3; *no thodernam* *FA.* 18; *no chliabaig s. unter roe.* — *Gebrauch*: co n-dam nó muice maiss *Lg.* 17, 7; 22; *SC.* 6; 29; fó dí nó fó thri *FB.* 81; 87; ar áis no ar écin *TE.* 19; amal cathbarr cumtacha no mind rig *FA.* 8; *TE.* 6 *Eg.*; atconnarc étach n-datha no co n-erred anflatha *SC.* 34, 12; itir foss no utmaile, itir suide no sèssam *Hy.* 1, 3; no rochtis do saichtin Conrói. no do saichtin Ailella *FB.* 41; *FA.* 9; in comram do thairisem beus. no in mucc do raind dam-sa *entweder . . oder* *ScM.* 11; béit fir marba and nó dogéntar samlaid *FB.* 9; *in der Frage*: ní fetatar, cia deochaid no can don luid *SC.* 12; 46; *FB.* 54; *p.* 132, 6; ní (na) . . nó *nicht . . oder*: ní fil. fial no temel *FA.* 5; ar ní fil druim neich díb no a sliss fri áraili *FA.* 12; 10; *p.* 144, 22; nis aitrebat . . acht nóemóig no ailitrig *FA.* 12; ní airmither . . pian no thodernam 18 (na *LBr.*); ní chumaic thra nech . . túaruscbail no innisín *FA.* 6 (na *LBr.*); na bá do Dún Imrith no do Dún Delca *SC.* 9; *nach* *Z.* 699 *würden hierher auch die Stellen mit ní . . ná (na) weder . . noch gehören die unter ná aufgeführt sind*; nó and na *neben einander*: áit inna bí bás nó peccad na imorbus *EC.* 1 (*LU.* *p.* 120^a, 9, *ohne Abkürzung*).

no co (nocho, nochai), **no con** (nochan, nochun), **no cor nicht**, *Negation an der Spitze von Hauptsätzen, vgl. ní con unter ní, nochai not O'Don. Gr. p. 324.* — a) no co, nochai: no co rag-sa ich werde nicht gehen *SC.* 32 (noca *H.*); cia beith no co hia-so fó mebail, céin bemmitní i m-bethaid du wirst nicht in

Unehre sein, so lange wir am Leben sind *Lg.* 10 (nochu *Eg.*); no co teseba ní de *SC.* 27 (nocha *H.*); no co ririub *TE.* 13 *LU.* (nocha *Eg.*); no co dernad riu mo dál *SC.* 44, 8; 14; 45, 6; 8; mad indiu no co roich uaim *Oss.* II 2; dáig no co dingnea m'amréir *SC.* 45, 25; nocho dingniamni airut-su sin *FB.* 6; fo bith ní ro derg. . a claideb i n-Erind. ., ocus nocho dechaid biad n-Erend inna beolu 79; nocho deochadusa dar secht n-immaire cen mo menmain i n-Dia *Hy.* 4 *Praef.* — b) no con, nochan mit nachfolgender *Aspiration*: no co faicebait nicht werden sie übrig lassen *ScM.* 3, 12; aní dia tudchad cuingid. . no con fúar i n-Érid nach i n-Alpain *FB.* 93 (nochan *Eg.*); mani dirgi-siu co rop cóir, no con fil isin domun nod n-dirgi *FB.* 27 (ní con *Eg.*); bes. . no con err *SC.* 43 (nochan ferr *H.*); ocus nocon ed namma und nicht ist es nur dies *ibid.* 31, 15; no con fetar 38, 2 (nochan *H.*); nochun fetar *TE.* 7 *Eg.*; nochunusai *TE.* 7 *Eg.*; nochonom-tha-sa dúib ich bin es euch nicht *FB.* 26 (nocham-tha-sae *Eg.*)? — c) ocus no cor fer banne *p.* 41, 36; nochor impo s. unter impóim; aric corbálic duit-siu hí *SC.* 47 (alic).

ro noad *Lg.* 17, 29, *verschieden* *für do-rónad?*

1. **nocht** i. aidche *O'Dav. p. 108, s. innocht.*

2. **nocht** *nackt.* — *Sg. Nom.* a claideb nocht *FB.* 87; *Acc. F.* fri huir noicht *Three Hom. p. 122, 21; Pl. Nom. Fem.* aur-nochta *FB.* 53; *beim Masc.* a claidib nochta *FB.* 13; *Dat.* cusna claidib nochtaib *FB.* 74.

nochta *F. Nacktheit.* — *Sg. Nom.* ní bia gorta na nochta isin phurt *Goid.* ² *p.* 102, 12 (*LHy.*); *Acc.* cen nochtaí *FA.* 35.

nochtain II ich entblöße; *Praet. Sg. 3 Dep.* ro nochtustar. . a cloidem er zog sein Schwert *Three Hom. p. 18, 13.*

nodlaig s. notlaic.

nóe s. nau.

co nóe *p.* 183, 29?

* *wa. mean has been magnified*
(cf. *FB* § 22 *noith-im* 'ennobles me').
leg. do-rónad

nóeb, náeb, nóem, naem *heilig, der, die Heilige*; nóib *sanctus* Z². 31. — *Sg. Nom. SP.* IV 4: in spirít nóib *Wb.* 4^a (Z². 223); nóeb *Hy.* 1, 56; 6, 6; cech noeb *Hy.* 1, 19; 2, 17; *F.* ind nóeb *Hy.* 5, 22; 75; ind nóib *Hy.* 5, 2; *Gen. M.* in spirta nóib (nóeb *Ms.*) *Hy.* 5, 90; *p.* 40, 7; *F.* na scriptuire nóibe *p.* 170, 16; *Acc. F.* lam nóeb (*sic*) do Laignib *Hy.* 4, 8; *Pl. Nom. M.* nóim (*LBr.*), naim (*LU.*) *FA.* 4; 5; 34; slúraig nóema *FA.* 31; na hapstail noemu 32 *LBr.*; *Gen.* na nóeb *Hy.* 2, 60; na náeb *FA.* 4; 6; 25; na nám *FA.* 4; 7; 16; 31 (*LBr.* immer noem); *Dat.* con-nóeb-*baib Hy.* 1, 49; 53; dona náebaib *FA.* 5 (noemaib *LBr.*); *Acc.* inna nóemu *FA.* 5; 7. — *Compos.*: ind nóeb-duil *Hy.* 5, 41; annoeb-itge *ibid.* 92; nóem-ingen *Hy.* 7, 15; nóem-óga *FA.* 7; noeb-Patraicc *Hy.* 3, 1; nóeb-togairm *Hy.* 6, 3.

nóebaim *II ich heilige, mache heilig.* — *Conj. Praes. Sg.* 3 ro nóeba *Hy.* 6, 22. — *Praet. Sg.* 3 ro nóib *sanctificavit Wb.* 19^b (Z². 462).

nóebda *heilig.* — *Pl. Nom.* sloig noemda *FA.* 31 *LBr.* (nóema *LU.*).

noes *s. nós.*

noi *s. nau.*

nói *n- neun; novem* Z². 304; *nói* *n-imdada FB.* 2; *p.* 309, 32; *nói* *n-úbla clis FB.* 42; trí nói immaire *Hy.* 1 *Praef. s. unter immaire*; nói cairptiu *CC.* 1; nói gcairptiu *p.* 143, 7; nói crotha *FB.* 28; nói fichit *CC.* 2; nói luirg *ibid.*

nóib *s. nóeb.*

nóibe *F. Heiligkeit Ir. Gl.* 168. **nóichte** *tech, für nói-fichte, undetricenalis* Z². 306* (*Cr.*); *Pl. Dat.* onaib laithib nóichteab *Wien. Gl. fo.* 2. a. 1 (*Goid.*² *p.* 53).

nóidiu *F. Kind; infans* Z². 264. — *Sg. Nom.* ro recair in nóidiu *Three Hom. p.* 68, 20; *Gen.* do láim na nóiden *ibid. p.* 6, 3; *s. unter sceret*; *Pl. Nom.* nóidin *FA.* 6; náidin 28; *Acc. für Dat.* do nóidenu *p.* 19, 38.

nóidenacht *infantia Wb.* 24^d (Z². 805), *vgl. unter gillacht.* —

Dat. ina noidendacht *Three Hom. p.* 6, 11; asa naidendacht *SMart.* 9.

nóiglinne, crét nóitech nóiglinne *FB.* 45, „a new fresh-polished body“ *Sullivan?*

noill *an oath O'Don. Suppl., On the Mann. III Index?*

nóin *s. nóna.*

nois *i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319); fri adba nuis LU. p.* 40^a, 11; *vgl. noiseach a noble person O'R.*

nóitech *FB.* 45 (noithech *Eg.*) *s. unter nóiglinne*; atchíu a brat nerg (*für n-derg*) *n-ildathach nóitech siric LU. p.* 91^a, 16, „his many-hued red cloak of lustrous silk“ *O'C. (On the Mann. III p. 142); vgl. noithech.*

galar noited *p.* 145, 11?

noithech, noitheach *noble O'R.*;

i. oirdheirc O'Cl. (Beitr. VIII 319).

nóithium *FB.* 22? (*ennobles me?*)

1. **nómad** *nonus* Z². 310.

2. **nómad** *F. der neunte Tag, die Woche (vgl. lat. nundinum).* — *Sg. Gen.* co cend nómaide *bis zum Ende des neunten Tages Corm. p.* 25 himbas forosnai; *TE.* 16 *Eg.*; *Pl. Gen.* dia teóra nómad nach drei Wochen *TE.* 11 *LU.*

nóna, nón = *lat. nona*; **nóin** *s. unter iarmeirge*; cech nóna *jeden Abend ScM.* 20.

nónbur *M. neun Mann; novem homines* Z². 313. — *Sg. Nom.* nónbur díbercach *Hy.* 5, 65; *FB.* 84; *nonbor* *di láthaib ibid.* 55; *Gen.* aere ind nonbair *ScM.* 17; 22, 5; *cless nonbair FB.* 24; *cless niad nonbair* 51; *Dat.* conidammárb tarraid talam a nónbur 84; *Pl. Gen.* na trí nónbor *FB.* 89; *Acc.* na trí nonboru *ibid.* 84.

nós *a manner, fashion, custom O'R., vgl. Beitr. VIII 319*; *noes, nos Corm. p.* 31; a dubhairt Fionn go *n-diongnadh (sc. sith) gidh bé nós a n-diongnadh Diarmuid í Torr. Dh. p.* 168 („in whatever way“); *noco comurscaith Patraic a nos fer n-Erenn iar tiachtain creidme O'Dav. p.* 65 comurscaighi.

notlaic (= *lat. natalicia*) *Weihnachten*; *re notlaic Fé. Nov.* 13

(nodlaig *LBr.*; *Dec.* 24; innottaic *ibid.* 25.

1. **noudh** i. athnughadh no ur-darcughadh, ut est noudh ainmhi i. leasainm *O'Dav.* p. 108; noadh increasing *O'Don. Suppl.*; nuihear i. oirdearcaighther *ibid.*

2. **noudh** i. teghdhais no durtach *O'Dav.* p. 107.

nú neu, s. nú-fiadnaise.

núa s. núe.

nuabla s. núe.

nualann *Ruf?* brigach nualand *Fél.* *Febr.* 13, *Gl.* i. nuallan mac, no gair mor accu; *ibid.* 1; *Sept.* 26; *Nov.* 29.

núall *N. Schrei, Schreien, Lärm.* — *Sg. Nom.* annuall *Fél.* *Dec.* 28; *Epíl.* 163; núall cen geis „a cry unforbidden“ p. 40, 31; bá digraís núall *SC.* 45, 3; nuall cech genai *Fél.* *Sept.* 16; cisi núal so *LU.* p. 126^a, 19; núal *Ad. Pr.* 6 (*Goid.*² p. 174); *Acc.* atsluinniu nuall m-buada cías cach mac lere *Fél.* *Epíl.* 349; *Pl. Acc.* nualla „shouts“ *FA.* 31 — *Comp.* nuallguba *FA.* 33; p. 191, 24.

núallaimh *ich schreie, vonnúall.* — *Praes. Pl.* 3 con-nuallat p. 191, 23.

nuallán howling, roaring *O'R.*

núe, núa *novus* *Z.*² 56; *vgl. Ir. Gl.* 803; memmbrum naue *SG.* 217 („membrana nova“ *Nigra, vgl. Z.*² XII). — *Sg. Nom.* sithláith nua *Hy.* 2, 19; cach nua *alles Neue* *SC.* 43; *Acc.* in garmain nue *Hy.* 5, 74; tech nue *CC.* 3 *LU.* (nuad *Eg.*); *Pl. Nom.* nua bla *SP.* V 7 („they are not new reports“ *Goid.*² p. 178), *vgl.* nuæ a moltha, crína a shéoit *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amra*, nua molta crína seoit *LU.*).

nú-fiadnaise, nú-iaidnaise *no-rum testamentum* *Z.*² 56; p. 169, 15.

núide *novus* *Z.*² 794. — *Superl.* cid as nuidem tucsat was ist das Neueste, das sie genommen haben *TBF.* p. 154, 23.

nuin evil *Corm. Tr.* p. 38 coic.

nuis s. nois.

numir = *lat.* numerus; numir seda die Siebenzahl *Goid.*² p. 102, 3; ind numuir ecutrumma sin diese ungerade Zahl *ibid.* 2.

nus the biestings *Ir. Gl.* 256; *Corm. Tr.* p. 126.

O

1. ó *N. Ohr, s. au; Du. Nom.* himum loscit mo dí n-ó prúll *Corm.* p. 36, 12; dí óe *zwei Ohren* = *zwei Henkel* s. *unter dabach; Pl. Nom.* hoe *ibid.*; *dazu auch* delg óir..i n-óe *cecha breclenni* *SC.* 33, 22? *vgl.* cetheora oa dubglassa for cech brutt *TBF.* p. 136, 15 („four black-grey ears“).

2. 6, úa *Praep. mit Dat. von; a, ab* *Z.*² 630; bewirkt *Aspiration:* o thus *TE.* 14 *Eg.*; p. 17, 26 (*vgl.* 34); 42, 8; *FB.* 2; 55; p. 309, 32; 6 Choin *SC.* 29, 17; 33, 33; 44; *FB.* 43; 70; *CC.* 5 *LU.*; 6. — *Mit dem Artikel verbunden:* ón taib *ScM.* 3; 16; *TE.* 17; *FB.* 39; 55; 59; 64; 77; 87; 88; ond úair *Lg.* 11; *ScM.* 13; 14; on t-síl *Oss.* II 8. —

Mit Pron. personale: 1. *Sg.* uaim *Lg.* 9; 18, 7; *ScM.* 3, 3; *Oss.* II 2; *SC.* 6; 28; 32; *FB.* 22; 88; huaim *TE.* 5 *Eg.*; úaim-se *ScM.* 12; *SC.* 11, 10; huaim-siu *CC.* 5 *Eg.*; *Pl.* huan *Hy.* 1, 20; úainne *FB.* 59; uaind *FB.* 41; 2. *Sg.* úait *Lg.* 7; *ScM.* 11; 12; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 45, 18; *FB.* 43; uait-siu *TE.* 11 *LU.*; p. 132, 12; *SC.* 32; úat-siu *SC.* 5; *Pl.* úaib *SC.* 4; 46; p. 310, 12; uab-si *FB.* 76; 3. *Sg.* M. ood s. *unter ind-arbenim;* úad *TE.* 2; 3 *Eg.*; 8; 17; p. 144, 7; *FA.* 9; *SC.* 8; 20; 47; *FB.* 3; 4; 87; uad *ScM.* 21, 36; húad *CC.* 5 *LU.*; *F.* uathi p. 39, 12; uadi *Lg.* 12; *FA.* 20; *FB.* 21; úade *Hy.* 5, 36; s. *unter ind-arbenim; Pl.* ódib *Tír.* 8; úathib

FA. 5 (uadib LBr.); úadib Hy.

* 2, 62; Lg. 8; SC. 12; FB. 61; 77; úadaib p. 132, 6; uaidib TE. 15. — Mit Pron. *possessivum*: 1. Sg. óm céliu SC. 13; 2. Sg. ót senaib SC. 26. — Mit Pron. *relativum*: o tucad ScM. 3, 18; SC. 16; 20. — Mit Pron. *demonstrativum*: o sin FB. 69; 90; CC. 6 Eg.; o hoin TE. 10, 17. —

Gebrauch, a) ó *ron* im Gegensatz zu *co* *zu*, *bis zu* (selten *do*): chuci ocus úad zu ihm und *ron* ihm FA. 9; o thenid *co* fraigid FB. 2; 55; p. 309, 32; ón taib *co* araile ScM. 3; o adbrond *co* hó FB. 38; 39; o Thelaig na n-espoc *co* Loch lémnachta p. 42, 8; o thus *co* derith *von Anfang bis zu Ende* TE. 14 Eg.; ón dorus diarailiu FB. 55; *zeitlich*: bliadain ón ló *cu céle* TE. 17; p. 131, 9. — b) *bei verschiedenen Verben des Gehens, fortgehen von, ausgehen, kommen von*: luid úad TE. 8 Eg.; p. 132, 6; SC. 8; 11, 10; 12; 16; 20; FB. 7; 61; 72; 77; 87; 88; dochuatar.. a echluchu.. úad TE. 2 Eg.; ScM. 1; 2; SC. 4; noco roich uaim Oss. II 2; in uait-siu ro siacht fis dó SC. 32; dochúaid úait in curathmír FB. 43; eirgg uaim *hebe dich weg von mir* Lg. 9; ScM. 16; ro gab side.. ón muic ScM. 16; asói dosói uaim fri fraig ScM. 3, 3; isin deilb hí tarfas uait-siu p. 132, 12; do duit uaim SC. 28 (vgl. S. 487, Col. 1, 45). — c) *weg nehmen; tragen, treiben*: dobert secht multu úade er trug sieben Schafe *von ihr fort* Hy. 5; 36; ScM. 12; o ra uccad o bélaib CC. 5; in rop ailliu.. rucais úaim *der mir der liebste war, den nimmst du mir* Lg. 18, 7; TE. 15; oc tabairt tana bó uait ScM. 11; *ibid.* 3, 18; *co* ró lái a ochtaig on tig FB. 64; *ibid.* 21? uair na ro étad uadi *weil es nicht von ihr erlangt wurde* Lg. 12; TE. 5 Eg.; p. 144, 7; ar ba úaim-se fúair th'athair in t-ainm sin denn *von mir war es, dass dein Vater diesen Namen fand* ScM. 12; FB. 22. — d) *ausschicken, von sich*

lassen: ro fóid morfessiur uathi p. 39, 12; TE. 2; 17; ní léicfem-ni uaind FB. 41; nis relec uad ScM. 21, 36; *co* curend úadi in draic inichtarach i n-gin díabail FA. 20; nombligtis.. uadib Lg. 8. — e) *bei der Angabe einer Entfernung, Richtung*: ní cían úait *nicht weit von dir* Lg. 7; TE. 6 Eg.; tar teóra fuithairbe ón tig FB. 17; 20; 88; cía beit úait i n-etercein SC. 45, 18; atá flaith adamra.. fri gnúis do gnúis dóib úathib sárdes súdöstlich *von ihnen* FA. 5; *zeitlich*: ond úair sin *von der Stunde an, seitdem* ScM. 13; 14; ond úair ro scáich dóib fiadach in t-slébe *von der Stunde an dass es für sie mit der Jagd vorbei war* Lg. 11; on trath sa *von dieser Zeit an, von jetzt an* FB. 59; 87; o chéin *seit lange* SC. 44; o chíanaib CC. 3 Eg.; p. 132, 11; SC. 33, 33; FB. 43; o sin *seitdem* FB. 90; o sin ille CC. 6 Eg.; FB. 69; o hoin ille TE. 10, 17. — f) *Zur Bezeichnung eines Ausgehens, Anfangs, Ursprungs, einer Urheberschaft in verschiedenen anderen Situationen*: di lúas ind éрма, *ron* uc.. ó Dún Rudraige FB. 43; longas Fergus a ó Ultaid *die Verbannung des F. von U.* Lg. 5, 14; rop saiget huan fri demnai Hy. 1, 20; *co* m-bo fodire dó-som imcissiu in tige máir úad assa imdaí FB. 3; *cuin* rom bía uait-siu *wann wird es mir von dir zu Theil werden* TE. 11 LU.; is ail dona mnáib ind eoin ucút úat-siu *die Frauen wünschen diese Vögel dort von dir* SC. 5; rige lách n-Erenn dait úainne FB. 59; fiadu o Budi 76; timarnad duit.. óm céliu *eine Botschaft dir von meinem Genossen* SC. 13; 20; ru bad torrach húad *sie würde schwanger werden von ihm* CC. 5 LU.; 6; o gein tuissech Etaini o Aillill cosa n-gein n-dedenach o Étur p. 131, 9; Etair in chathmíled o Inbiur Cichmaine p. 131, 6; Succait a ainm o thustidib S. *sein Name von den Eltern* p. 17, 26; 34; bát umal munta ó gáethaib *der Belehrung*

ron Weisen SC. 26; coise ót senaib *ibid.*; ar is mórdolig mo nert do scor ó nirt mná SC. 41; is uaim fodailter doib von mir aus wird ihnen zugetheilt SC. 6; ocus nad rabi ní bad esbaid úad FB. 4; uchan do galur nom geib ó Choin weh über den Schmerz, der mich ergreift von C. her SC. 29, 17; ar-fich ó áib ech ocus analaib fer FB. 24? co m-bad ó lémum dochúatár . . tairse dass es vom Springen wäre, dass sie darüber gekommen waren FB. 88; ón mud chetna auf dieselbe Weise FB. 39; 77. — g) Erzählen von Jemandem: don badbscel ro innis ó chelib FB. 70. — h) einer von euch u. s. w.: óen uaib p. 310, 12; cach uadib Hy. 2, 62; cách a leth ódib Tir. 8; fil uaib nech SC. 46; cé bé uab-si FB. 76. — Vgl. othá.

3. 6 Conj. seit, nachdem; ex quo, postquam Z². 713; bewirkt Aspiration: o thucusa ScM. 12; p. 21, 29; FB. 80; o ghebthar TE. 10, 12; verschmilzt mit ro zu ór: or bam TE. 5 Eg.; ótconnairc SC. 47 für ó atconnairc. — Gebrauch, a) seit: ní fuilet trí thráth and, o thucusa trí láicheind uait seit ich davon trug ScM. 12; o ro genar TE. 5 Eg.; or bam lenab *ibid.*; SC. 29, 16; FB. 30; ó gabus-sa gaisced, ní ro la imroll mó urchor cussindiu SC. 7; FB. 44; o ro gab gaisced co n-deochaid bás FB. 79; ScM. 16; o ro bo FB. 9; 79. — b) nachdem, als: o ra forba . . in sindach a gnimrad, dolluid slan fon caillid p. 46, 25; FA. 21; FB. 10; 13; ro thinsat na caít, o ro bo maten 57; o ro scar . . ind anim frisin corp, ro arthraig fo chétóir di aingel a comáitechta als die Seele sich vom Leibe getrennt hatte, erschien ihr alsbald . . FA. 3; FB. 8; 90; ótconnairc . . in n-ingin ic dula úad . . , ro raid fri Lóeg als er das Mädchen von ihm fortgehen sah, sagte er zu Loeg SC. 47; p. 21, 29; FB. 80; TE. 9, 19.

1. óa minor Z². 277, Comp. zu óac (vgl. Beitr. VIII 434), vgl. óser;

in fírend bas óo ic scribend, in lucht basine ic aurnaighthi SMart. 22; áithiu cech delg is ou „the younger thorn is always the sharper“ Rev. Celt. II p. 382 (LBr.). — Vgl. ótiu.

2. óa jecur Z². 23; áe hepar Ir. Gl. 1032. — Sg. Gen. domblas áe fel (wörtlich: „bitterness of the liver“) Ir. Gl. 975.

3. óa Enkel, s. aue; am óa-sa do mathar-so Goid.² p. 93, 36 (LHy.).

óac, óe (óg) jung, juvenis; óec „young, a youth, a warrior“ Corm. Transl. p. 131. — Sg. Nom. oac p. 133, 2; gilla óac (zweisilbig) SC. 37, 14; óc *ibid.* 1; Acc. tarbín óc Lg. 9; in mac og CC. 7 Eg.; Pl. Nom. oaic féne SP. I 6; ind óic Lg. 6; 10; FB. 65; Gen. ar bélaib óc n-Ulad FB. 59; 62; óc n-Erenn 89; Dat. di ocaib domain SC. 13; FB. 18; re n-oacib Ulad 35; láechdu ócaib SC. 18; 31, 9; Acc. ócu SC. 18; sech ócu Ulad FB. 10; 14; Voc. a ócu ScM. 5. — Compos. óc-lach, -laech, -mil, -thigernd. — Compar. óa, später auch óige (O'Cl.), s. unter óser.

oal bucca SG. 22^b (Nigra).

óam, oam minimus Wb. 13^b (Z². 278), Superl. zu óa.

oar i. guth no gairm Corm. p. 33; ór firindí, Name eines druidischen Zaubers, SC. 23.

obair s. opair.

obbaim II ich verweigere. — Praet. Sg. 3 opais . . in port er nahm den Ort nicht an Goid.² p. 103 (LHy.); Dep. ba tol du Dhubhthach . . ros opustar tra Brigit Three Hom. p. 64, 20; Pl. 3 obbsat . . fair . . in cennach sin sie verweigerten ihm den Handel FB. 77. — Inf. ní con talla obbad fair itir SG. 90^a („nequaquam admittit recusationem in se“ Z². 613, vgl. *ibid.* 60).

obéla s. oibéla.

oblóir M. Gaukler; i. fuirseoir O'Don. Suppl. — Pl. Nom. oblóri TE. 3 Eg.; Acc. oblóri TE. 17; obloire *ibid.* 2 Eg.

oc Praep. mit Dat. bei; juxta, prope, apud Z². 634; ic p. 17, 27; 28; Hy. 5, 74; ScM. 21, 2; TE. 12 Eg.; 16;

SC. 33, 33; 34; 34, 11; 13; 15; 45; 47; hic *TE.* 1 *Eg.*; 3; 6; 20; ac *ScM.* 22, 6; og *p.* 143, 3. — *Mit dem Artikel: Sg.* ocon muice *ScM.* 8; *FB.* 86; ocon airinuch *FB.* 55; 82; ocon t-sló *SC.* 35; icond ferdaisgecht *ScM.* 6; *mit Apocope* con téin *Lg.* 17, 6; *Pl.* oc na cles-saib *FB.* 43; 57; 88; *mit Pronomen personale: 1. Sg.* acum *SC.* 44, 14; 45, 11; acum-sa *ScM.* 7; *Pl.* ocaind *FB.* 62; ocainni *ScM.* 7; 2. *Sg.* ocut *TE.* 5 *Eg.*; 19; *FB.* 59; ocut-su *FB.* 56; acut *SC.* 43; acot-su 46; *Pl.* acaib *ScM.* 9; 3. *Sg.* M. occai *Hy.* 2, 55; occi *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; occa *Hy.* 1, 36; *ScM.* 1; *FB.* 84; * aci *TE.* 2 *Eg.*; aice *Lg.* 11; *N.* oca-sin *SC.* 8; acci *TE.* 2 *Eg.*; *F.* occai *Gl.* zu *Hy.* 5, 3; acci *TE.* 4 *Eg.*; acci-side *SC.* 39; aici *TE.* 3 *Eg.*; aice *ScM.* 16; *p.* 41, 36; *p.* 42, 10; aice-si *p.* 42, 5; *Pl.* ocaib *SC.* 3; *FB.* 90; oeco *FB.* 67; 84; oeco-som *FB.* 77; accu *FA.* 27 *LBr.*; 30 *LBr.*; *mit Pron. possessivum: 1. Sg.* oc mu lebran *SP.* II 3; icim dail *TE.* 13 *Eg.*; *mit Apocope* com iarraid *SC.* 44, 7; 2. *Sg.* iccotógrad *TE.* 9, 30; 3. *Sg.* M. oc a thócuriud *SC.* 31; 33; 33, 4; *FB.* 30; oc a acallaim *FB.* 87; icca accallaim *TE.* 9, *p.* 21, 32; ic á iarraid *SC.* 33, 33; *mit Apocope* cá rád *SC.* 30; ca acallaim *SC.* 30; *F.* oc a dáil *SC.* 33, 23; og a cuinnchid *p.* 143, 3; ga hiarraidh *TE.* 17; *Pl.* occa n-airlegend *p.* 19, 37; oc á n-imdegail *FB.* 10; oca fothrocud *p.* 131, 14; icompocath *TE.* 10, 8; *mit Pron. relativum:* maire ca m-bia *FA.* 30 *LBr.* — *Gebrauch, a) bei, apud (einfach räumlich):* oc Áth Chind chon *ScM.* 20; *TE.* 3; *p.* 132, 15; fil oc á loch *FB.* 75; ro bem occa möchten wir bei ihm sein *Hy.* 1, 36; *FB.* 86; 90; forsin loch ocaib in ihrer Nähe *SC.* 3; dessid. . ocon muice *ScM.* 8; 15; 16; *Lg.* 17, 6; *SC.* 35; *FB.* 55; 62; 86; *SP.* II 3; *V* 15; do bith i n-ecomland ic mnaib Ulad *SC.* 45; *ibid.* 43; *FB.* 15; Magonius a ainm ic German *p.* 17, 27; co ro gabsat

amsai aice *Lg.* 11; *ScM.* 9; ní rodmatár a m-brethugud innách balin aili acht ocut-su *FB.* 56; d'facbail acum-sa *ScM.* 7; *FB.* 57; 67; 84; nín accathar nech aile ocut *FB.* 59; céin ropas hicc fes Temrach *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 34, 13; *p.* 132, 11? bale irrahe oc na cles-saib wo er bei den Spielen war *FB.* 43; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16; ro bui dan ní ali acci beus noch Etwas Anderes war dabei *TE.* 2 *Eg.*; *SC.* 8; *Hy.* 2, 55. — b) oc *mit dem Dat. einer Person beim Verbum sein, bei mir ist = mir gehört, ich habe:* ní bóíocco-som do chumachta es stand nicht bei ihnen zu können *FB.* 77? in roibe biad aice ob sie Speise hätte *p.* 42, 10; 5; bui cu oca er hatte einen Hund *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; *SC.* 45, 11; báí. . terchomrac oc cethri ollehoecedaib hErend *ibid.* 21; fil oc muntir Brigitte *p.* 39, 11; iss oc t'aenur biat-sa dir allein werde ich angehören *TE.* 5 *Eg.*; ní fil rígain. . acot-su *SC.* 46; atat tri coecait. . do mnaib. . acum *ibid.* 44, 14; so auch ohne Verbum: cuinnig dam-sa ol se fer graid sochenelach sobes-sach óen[s]étche ocos oenmac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; cir. . aici *TE.* 3 *Eg.*; a caeimcheli. . i. hicc Eochuith 20; cin mnaí. . aci *ibid.* 2 *Eg.* — c) *Bisweilen zur Bezeichnung des Urhebers dentar a toghaill ocut TE.* 19; dorónta scena acci-side *SC.* 39; ähnlich doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnáib oc imarbaig *FB.* 29. — d) oc *mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) und dem Verbum sein, bedeutet bei, mit Etwas beschäftigt sein (supplens Participium Praesentis Z². 634):* bátar Ulaid oc ól die U. waren beim Trinken, engl. were drinking *Lg.* 1; 8; *p.* 17, 26; 19, 37; 131, 5; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 64; 84; ro buí. . oc tatmech a fúilt sie war dabei ihr Haar aufzulösen *TE.* 4 *Eg.*; mor fer ro bóí com iarraid viel Männer waren es, die um mich warben *SC.* 44, 7; *TE.* 9, 30; 20; no bitis. . oc

ferthain óenaig na samna *SC.* 1; ro bui icca accallaim *engl. she was talking to him TE. 9 Eg.; SC. 30; FB. 87; bóí oc a thócuriud din t-síd engl. she was inviting him SC. 31; Lg. 18; ScM. 22, 6; céin both oc taisbenad na fíde FB. 13; 55; 70; p. 143, 3; in oc urnaidi Conculaind bia fodecht sa *SC.* 46; oc coistecht frit filet mná *ibid.* 40; 24; ní oc a imgabail sin . . atú-sa *FB. 94; ro bóí oc dogru SC. 44; ähnlich forópair oc dogru ibid.; fobair ic torsi moir TE. 12 Eg.; 6; co ra gailb etorro oc gleic sie fingen an mit einander zu ringen FB. 31. — e) so auch ohne Verbum: ocus fir in t-sithu . . ocom chuinnigid engl. and the men of the Sid asking for me TE. 5 Eg.; 10, 8; p. 21, 32; ScM. 6; SC. 33, 33; FB. 2; cach oc truasad a cheile *ScM. 18; cid tu . . icim dail TE. 13 Eg.; ubull oir oc á íadad SC. 33, 4; bliadain lan dó oc tinól na fíde engl. a full year to him with preparing the feast FB. 1; TE. 17; p. 131, 14. — f) im Anschluss an einen Accusativ: con facca si in fiach oc ól sie sah einen Raben beim Trinken, wie er trank Lg. 7; TE. 13 LU.; SC. 34, 11; 14; 15; 47. — g) an das Pron. possessivum: a n-aicsiu oc collud a n-hírend *OC. 1 LU.; tú dan . . oc á n-imdegail oc tíchtain ass FB. 10. — h) oc mit dem Infinitiv in passivem Sinne: ita in cath oc a ferthain indiu SC. 33 (engl. the battle is being given to-day); dabach . . do mid . . oc a dáil for in teglach SC. 33, 23. — i) oc mit dem Dat. eines Nom. actionis (Infinitiv) bei anderen Verben als dem Verbum sein, bezeichnet die Gelegenheit, bei der Etwas geschieht: nach menic ro bá cen chend connachtaig fóm chind oc cotlud beim Schlafen *ScM. 16; FB. 20; 28; 82; 88; 94; ro fergaigestar . . oc ascin ind étúlaing ibid. 15; oc dul di . . ró grecha in lenab Lg. 1; FB. 13; p. 144, 29; ScM. 21, 2. — k) Ebenso die begleitende Nebenhandlung: is*****

and asbert Emer oc a frecrea *da sagte E. indem sie ihm antwortete FB. 30; 42; SC. 34; asbert . . oc nertad Conculaind in so SC. 28; FB. 29; p. 131, 21; loiscis in gar-main nue . . ic fune ind loig Hy. 5, 74; p. 130, 24.*

óe s. óae.

ocal heftig? *vgl. oclatu. — Sg. Nom. nibbát ecal ocal SC. 25; dimsach no ogal no egail Gl. zu lonn O'Dav. p. 102.*

ócbad collect. *die junge Mannschaft, juvenes, vgl. úagboid. — Sg. Nom. ba cém mo churi dar lind, lenad ócbad aibind sind LU. p. 16^a, 33; amra ócbad bóí i n-hlí Three Hom. p. 118, 9; Dat. do oc-baid Ulad FB. 34.*

oceai p. 141, 28?

ocha „armpit“, ar ocha apud veteres ochsal dicitur prius *Fél. p. CXXVIII 35.*

ochar-chless verschieden von othar-chless? ra gabsatar dá sciath cliss chomardathacha forro ocas a n-ocht n-ocharchliss ocas a n-ocht clettíni *On the Mann. III p. 436, „their eight ochar-chlis or Missive-Shields“ ibid. II p. 303?*

ochradh boots, shoes *O'R.; snaithi findruine asa n-ochruib „upon their leggings“ On the Mann. III p. 157.*

ochsad a groan *Chron. Scot. p. 44; oxad leomain FB. 48? dazu auch is immum-sa ochsatar Ulaid FB. 24?*

ochsal F. Achselgrube; ascall armpit *O'R., vgl. asclang. — Gen. o thana a thaib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Dat. a mó ochsail „in my armpit“ Fé. p. CXXVIII 32; gabais in mnái fo a leth-oxail deis LU. p. 132^a, 35; Pl. Dat. donaib oxalaib ad ascellas *Twr. Gl. 35; Du. Gen. cechtar a di ochsail „in each of his two armpits“ Fé. p. CLXXII 14.**

ócht s. úacht.

ocht n-acht; octo *Z². 304; ocht n-espoic dec 18 Bischöfe p. 42, 8; ocht n-dúird p. 40, 22; ocht m-biastai FA. 21; ocht n-gemma FB. 51; na ocht tráth FA. 7; 31.*

ochtach F. „ridgepole?“ *Corm. Tr. p. 129. — Sg. Acc. co ro láí*

a ochtaig on tig *FB*. 64 (oachtaig *Eg.*); focheird. in roth co hochtaig ind rigthigi *ibid.*; *Pl. Acc.* ce-theor ochtga humai for imdáí Ailella ocus Medba („four tester-poles“) *TBF*. p. 140, 4.

ochtaib s. ueht.

ochtar acht Mann. — *Sg. Acc.* ochtar claidbech *FB*. 7.

óchtar s. úachtar.

ochtga s. ochtach.

ochtmoga Achtzig *Z*². 306.

* *Sg. Nom.* óclach *Lg.* 17, 38; hoglach *CC*. 4 *Eg.*; p. 144, 17; *Gen.* i fiadnuise in óclach p. 41, 22; *Acc.* in n-oglach *CC*. 3 *Eg.*

óclachde juvenilis *Z*². 812.

óclachus s. unter gillacht.

óe-láech *M. junger Held, Krieger.* — *Sg. Nom.* óclæch p. 132, 6; *SC*. 23; 37, 19; *Gen.* fertraig feroclaig *FB*. 27.

óclaigim III ich werde zornig? von ocal; *Præs. Sg.* 3 *Dep.* óclaichther in rig do marbad in druad der König gerieth in Zorn über die Tödtung des Druiden Three Hom. p. 28, 7.

óclatu *M. Heftigkeit, Zorn?* von ocal — *Acc.* i fórus een oclatid *Gl. zu in longanimitate Wb.* 15^d (in explanatione sine amaritudine *Z*². 257.

óe-mil tiro *SG*. 77^b (*Z*². 812).

ócomthig-si p. 132, 11, zu lesen ocom thig-si bei meinem Hause?

óeras Hunger *O'Don. Gr.* p. 295.

óe-thigernd *M. Jungherr, Junker, FB*. 6 hinter rí, tóisech und láth gaile genannt, *ibid.* 12 hinter rí, rigdomna und aire; p. 311, 27.

1. ocus nahe; ocus, accus vicinus *Z*². 788, später dafür focus. — *Sg. Nom.* Dia firian fir-ocus *LHy.* *Amr.* 5 (allgegenwärtig); *Dat.* i n-ocus in der Nähe *Hy.* 7, 40.

* 2. ocus *Conj. und;* ocus, ocuis, acus et *Z*². 699; ist gewöhnlich durch 7, die Abkürzung für lat. et ausgedrückt und zwar in *LU.* und den altirischen Glossenhandschriften regelmässiger als z. B. in *LBr.* und *Eg.* Wegen der Regelmässigkeit der Abkürzung ist dieselbe in den

„Irishen Texten“ nicht durch cursiven Druck angezeigt, s. *S.* 66, 95, 117, 135, 168, 205, 254. Die volle Schreibweise ocus (ocus) findet sich z. B. *Hy.* 2, 31, *Goid.*² p. 101, 38 (*LHy.*), *LU.* p. 33^a, 1, 2 und 3 (s. unter scor), *Fél.* p. LXI 31 ff., *LBr.* p. 248^a im Paternoster (s. unter logaim). — *Idiomatischer Gebrauch:* condricfem and ocus tú „we shall meet there, (I) and thou“ *Fél.* p. LXI 25; i n-oen uair dan táncatar ocus techta Conchobair zu gleicher Zeit kamen sie und die Boten C.'s *ScM.* 1; *FB*. 32; über einen explanativen Gebrauch von ocus s. unter amlaid; ocus auch nach dem Comparativ s. unter rercher.

od „song“; cid bind la chach dib a od, ní choistfem-ne a n-airfiteod *Fél.* p. XCVI.

odar gray On the Mann. III 90; pale, wan, dun O'R., vgl. *Corm. Tr.* p. 131. — *Sg. Nom.* arit odor *FB*. 37; étach odor *Sench. M.* I p. 234; *Gen.* F. Lebor na huidre „the Book of the dark gray (cow)“ *Ms. Mat.* p. 30; *Pl. Nom.* bai mæla odrai *Goid.*² p. 173, 4 (*LHy.*).

oddb, fodb *M. Knoten, vgl. cymr.* oddf exerescence, knob. — *Pl. Acc.* eter rúse ocus udbu s. unter imm-scothaim.

odbrann s. adbrond.

ódib s. ó, úa.

óe, oe s. 1. ó.

óebind s. óibind.

óech i. náma *Corm.* p. 33.

óeded s. áided.

óegi *M. Gast.* — *Sg. Nom.* in t-óegi *Gl. zu in t-oscure Hy.* 5, 28; *Pl. Nom.* óegid hospites *Wb.* 21^b (*Z*². 31); *Gl. zu Hy.* 5, 26; áigid p. 41, 8; 14; 15; *Gen.* a hóged *Hy.* 5, 28; tech áiged *ScLb.* 5; *Dat.* dona haigedaib *ScM.* 4; *Acc.* oigetha *Wb.* 28^d (*Z*². 258); fri óigthiu *Hy.* 5, 9; fri hegeda *Gl. zu Hy.* 5, 14.

óen, áen ein, einzig, allein; unus, unicus *Z*². 300; aon *O'Don. Gr.* p. 123; geht dem Substantiv gewöhnlich flexionslos (in Composition?) voraus; cach óen ein jeder, in t-óen derselbe, idem. — *Sg. Nom.*

ba hóen a amra *Hy.* 5. 43; óen uaib *p.* 310, 12; áen di chardib *FB.* 41; each oen *F.A.* 4; ba hoen im *Crist* co n-gaba dal *Hy.* 5. 14 (*allén*); *Dat.* do each oen *FB.* 11; *Acc.* laa n-oen *eines Tags TE.* 9; 10 *Eg.*; láa n-áen *CC.* 1 *LU.*; *TE.* 11 *Eg.*; fecht n-oen *einmal CC.* 1 *Eg.* — *Flexionslos oder in Composition einem Substantiv vorausgestellt:* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*ML. carm.*); oen-mac . . Dechtere der einzige Sohn *SC.* 33, 32; óen-étche (*für* sétche) ocus oen-mac occai tantum *Hy.* 2 *Praef.*; acht mad óen-ingin *TE.* 20; hóen-glunn dó sein einziges Verbrechen *TE.* 6 *Eg.*; óen mathair *eine Mutter Hy.* 5. 63; 80; *p.* 191, 9; *beim Gen. Sg. M.* ar debaid n-óen-lai *SC.* 13; aicned oen-drúad 29, 5; inn óen-taige 33, 8; 45, 13; each oen-chlúí *p.* 191, 17; *beim Gen. Sg. F.:* oen-mhuco *ScM.* 22, 10; óen-aidche *FB.* 89; aen-mhaistreda *p.* 40, 28; eacha óen-claíse *FA.* 10; eacha hóen-anma 14; eacha óen-mná *FB.* 6; 65; eacha hóen-slaite *FB.* 2; snecht n-óen-oidchi *TE.* 4 *Eg.*; *beim Dat. Sg.* co n-óen-súil *ScM.* 11; i n-oen-baile *Lg.* 8; *FA.* 13; i n-oen-ló *Lg.* 11; *ScM.* 5; each oen-láu *SP.* II 15; isind oen-ló *eodem die Lg.* 16; dond oen-fargam *ibid.*; a hoen-inud *FB.* 42; *TE.* 2 *Eg.*; oen-chridiu *SC.* 19, 5? d'óen-taib *SC.* 22 (*so zu lesen*); *beim Dat. F.* i n-oen-uair *ScM.* 1; i n-óen-magin *FB.* 20; ina óen-dig 62; ar n-oen-dis *SP.* II 5; each oen-aidchi *Lg.* 16; *ScM.* 16; *beim Acc. Sg.* óen-chomram *ScM.* 16; óen-charnd *FB.* 84; a n-oen-fecht *TE.* 10, 20; *Lg.* 19; oen-chois *ScM.* 12; *beim Nom. Pl.* teuir oen-aidchi „three single nights“ *Goid.*² *p.* 18, 3 (*ML. carm.*). — *Vgl.* oen-charpat, oen-fer.

óenach *Festversammlung, Markt; an assembly Corm. Tr. p.* 127 (aonach i. áin each i. ait a m-bí marcaigheacht go hán no go haoibhinn *O'Cl.*; óinach *theatrum Lib. Ardm.* 183b; aenach *agon i.*

cath no cuimleng *Gild. Lor. Gl.* 45. *vgl.* na haenachdu *Gl. zu agonithetas ibid.*; *besonders berühmt waren* Oenach Tailten in *Meath* und Oenach Colmáin in *Magh Life* in *Leinster (Corm. Tr. p.* 128); óenach Táiltén each lúgnasaí *LU.* *p.* 52^a, 20. — *Sg. Nom.* oenach dognithe *SC.* 1; 2; báí trá mór-énach mór fecht and hi Talltín la Diarmait mac Fergusa Cerbeóil *LU.* *p.* 52^a, 24; co n-dernad óenuch ocus echtressa leo *TE.* 15; ferthair a n-óenach *SC.* 3; ro bóí óenach la Ultu i n-Emain Macha *FB.* 5; dignither a aonach gubha la hUltu *Ms. Mat. p.* 473, 21 („his fair of lamentation“); *Gen.* óenaig *SC.* 3; *FA.* 30; *TE.* 15; oc ferthain óenaig *SC.* 1; 2; buaid ind óenaig *FB.* 66; iar scís óenaig 91; gabaid-seom dan a dillat n-óenaig n-imbi sein *Festgewand LU.* *p.* 81^a, 24; oenuig *TE.* 15; *Dat.* d'oenuch Mage Murthemne *SC.* 29, 20; i n-óenach na Cruachna *FB.* 66; do Aenuch Macha *Lg.* 19; *for* Oenuch Bodbgnai *p.* 132, 15; iar n-óenuch Fídgai *SC.* 37, 2; *Acc.* dar Oenuch m-Breg *TE.* 3.

óenaigid, von óenach, is dochma don menmain d'óenaigid dona hair-eride i n-oenfecht ocus na mathiusa suthaine *SMart.* 5 („to delight in“).

óenán *Gl. zu ullus SG.* 37^b (*Z.*² 273; aonan i. aonfar ut est: is ó athair aonan in coibchi sin *O'Dav. p.* 53).

óen-charpat ein einzelner Wagen? *Sg. Gen.* err óencharpat *FB.* 35; uas a errid óencharpat 51; *p.* 310, 43; indiaid erri (*sic*) óen-charpat *FB.* 71; *Pl. Dat.* ré n-erredaib ri oencairtib *FB.* 35.

óenchossach einbeinig; *Pl. Nom.* ind oinchosaig *Goid.*² *p.* 71 (*LHy.*).

óenchossid einbeinig; *Sg. Gen.* mac ind oenchoisseda *ScM.* 12.

óende unicus *Z.*² 301.

óendatu *M. Einheit, vgl.* óentu. — *Sg. Gen.* óendatud *Hy.* 7, 2.

óenechaid eques *Z.*² 301.

óen-fer *M. unus oder unicus vir (entweder ein Mann im Gegen-*

satz zu einer Vielheit, oder ein Mann, an dem eine Besonderheit haftet). — *Sg. Nom.* triar óenfer drei Personen eine Person *Hy.* 5, 18; óenfer dia tricha cet ein Mann gegen ihrer dreissig hundert *SC.* 38, 8; fagabar uaib óenfer *FB.* 93; 94; ro pad inmain óenfer forsa m-betis na tri dath ucut lieb wäre mir der eine Mann, an dem jene drei Farben wären *Lg.* 7; in t-óinifer. i. *Cet ScM.* 8; *Gen.* arái óenfir *FB.* 94; *Sg. Acc.* in días. immon n-óenfer *FB.* 15; p. 328, 9; comrac fri óenfer Kampf gegen einen Mann (= Zweikampf) 32; brisiud for óenfer 94.

óengeinde, óengeinne De der eingeborne (Sohn) Gottes *Hy.* 6, 25.

óenglondach mit einem Verbrechen behaftet *TE.* 6 *Eg.*, von óenglonn.

óentaim *Gl.* zu caelebs *SG.* 9a (*Z*². 1014, óintam *SG.* 16a *Z*². 301; mná oentama Ulad ocus a n-ingena maedacht *ScM.* 20; do mnaib aille oentamá *SC.* 44, 13; do mnáib Ulad oentomaim *LU.* p. 126a, 2.

óentu *M.* unitas *Z*². 301. — *Sg. Dat.* i n-oentid *Wb.* 27a (*Z*². 256); i n-oentaid diadachta ocus doenachta maic De *FA.* 34 *LBr.*; na nóemtrinoti *ibid.*; is uaisli cech n-oentaid *ibid.*

óenur, áenar, meisse m'óinur *ego solus*, tussu th'óenur tu solus *Wb.* 5a (*Z*². 311); ro soichi-siu th'óenur erreichst du allein *FB.* 11; duit-siu th'óenur dir allein *SC.* 6; iss ocut t'aenur biat-sa dir allein werde ich gehören *TE.* 5 *Eg.*; búí. . a óenur er war allein *Lg.* 8; 9; ro marb triar for trichait díb a oenur er allein tödtete 33 von ihnen *SC.* 36; *FB.* 52; beim *Fem.*: acht Ethne. . a hóenur allein *E.* ausgenommen *SC.* 6; 45; beim *Pl.*: is la demnaib a n-oenur a airichas. . for with fiends only is its sorranity" *FA.* 29.

óenurán gleichbedeutend mit óenur; m'oenuran imromra *LU.* p. 40a, 23; a óenurán *SP.* II 14; a m-Beithil na haenuran in Bethlehem allein *Fél.* p. CLXXXIV.

óes s. áes.

óeth *M.* Eid; i. luige (*Eid*) no éthech (*Meineid.* *Corm.* p. 33. — *Pl. Acc.* fri oethu *SC.* 25.

og *Ei*; ovum *SG.* 8b, 10 (*Z*². 1014); *Corm.* p. 33. — *Sg. Acc.* im og *Oss.* I 12; *Pl. Nom.* ugai luin p. 132, 26.

óg, úag unversehrt, heil, subst. Jüngling, Jungfrau; integer, perfectus *Z*². 23; ogh i. comlan *O'Dar.* p. 103. — *Sg. Nom.* ba óg es war heil, ganz *Hy.* 5, 76; óg ingen die reine Jungfrau *FA.* 6; inn óg die Jungfrau p. 40, 19; *Pl. Nom.* M. nóemóig heilige Jünglinge *FA.* 12 (nóim *LBr.*); F. nóemógu (mit *LBr.* zu lesen nóemoga) heilige Jungfrauen *FA.* 6; *Gen.* sudi n-óg *SC.* 28? *Dat.* co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; *Acc.* F. eter nóemu ocus nóemoga *FA.* 7; *Du. Nom.* F. di óig zwei Jungfrauen *FA.* 15; 16. — *Comp.* óg-slán vollkommen heil p. 48, 29; *FA.* 22; úag-slán *TBF.* p. 148, 29; *CC.* 6; *FA.* 22; óg-fhaen perfectly flat *Corm. Tr.* p. 8 aigean; óg-dérg a fonnaid *FB.* 24; og-dhamh jumentum *Ir. Gl.* 758; co tarut a óg-reir do „and gave him his full will“ *Three Hom.* p. 18, 16; óg-diles s. diles. — *Vgl.* úagboid.

óge, óige *F.* integritas *Z*². 23; virginity *Corm. Tr.* p. 131; oighe i. comlaine *O'Cl.* — *Sg. Nom.* imp óge fa lánamnas *Wb.* 10a (sive est caelibatus sive conjugium *Z*². 494); *Sg. Gen.* áes óige „folk of chastity“ *FA.* 23.

ogum *N.* Ogam, der Name für die irischen Runen, vgl. *Ms. Mat.* p. 464. — *Sg. Nom.* ogum illia *Oss.* I 1; 13; in ogom 14; *Dat.* sribtar a annuimm oghaim (?) *TE.* 8 *Eg.*; in gabul cosna cethri cinnu ocus ainm ogum iarna scribend ina tóeb *LU.* p. 58a, 38; *Acc.* oghumm *TE.* 18; triana oghumm durch sein *Ogam ibid.*; arlégaside in n-ogum bóisind id *LU.* p. 57b, 22; dogní id n-erchomail iarom ria techt ocus scribaís ogum inna menoc ocus focheird im úachtar in chortha *LU.* p. 57a, 42 (der Inhalt des Ogum ist: ná tiagar

secha co n-étar fer ro laa id samlaid
cona óenláim ocus óenslat diatá
ocus friscuriur mo phopa Férgus
ibid. p. 57^b, 24; dobert Cuchulainn
a sleighín dó ocus doforne (s. tó-
rindim) ogum n-ind *Ms. Mat.* p. 468.

óí a sheep *Corm.* p. 127; ui i.
caora i. ovis *O'Dav.* p. 124. — *Vgl.*
ac-gaire shepherd *Beitr.* VIII 345.

óibela mit geöffnetem Munde,
offen; faiceb in less n-oibela *TBF.*
p.^o 156, 11; óebela ro bóí in dún
LU. p. 23^a, 25; co m-bi in cori
hobéla („so that the caldron remains
with its mouth wide open“) *Corm.*
p. 13 coire Breacain; huabéla *Gl.*
zu hiuleus *SG.* 7^b (*Z.* 878).

óibell, oibel a spark, heat,
fire *O'Don. Suppl.*; ainm d'áth
uisce a m-bít cethra for óibell *Corm.*
p. 22 *Gl.* zu gelistar, „name for a
ford of water in which are cattle
in heat“ *Corm. Tr.* p. 82 (uibel B);
is do áibill fásas breo „from a
spark groweth a flame“ *Three Hom.*
p. 30, 27; óible tened „sparks of
fire“ *ibid.* p. 6, 17.

óibind, áibind schön, von óiph;
verschieden von ecose n-áimin „a
delightful form“ *ML. carm.* (*Goid.*²
p. 20, 11)? — *Sg. Nom.* ba háibind
FB. 42; p. 310, 5; enoce óebind
„a lovely hill“ *Fis Cath.* p. 42 xxi;
Pl. für Du. Nom. dá n-all n-ábda
FB. 45? — *Compar.* oebdu de
Fis Cath. p. 48 XLVII. — *Superl.*
ba haibnim *Lg.* 17, 11 *Eg.*

óibinnius, óibnius *M. Schön-*
heit, oft mit ánius verbunden. —
Sg. Nom. aibinnius *SC.* 1; *Gen.*
iar n-ascin óibniussa flatha nime
FA. 20; ic innisin oibniusa in t-sída
SC. 34; *Dat.* co n-áibinnius *FA.* 12;
Acc. óibnius 33; aibnius *ibid.* 9; *Pl.*
Acc. co taisfentais áibniusa *SC.* 49.

óiblech funkelnd; i. alainn no
solusta *O'Dav.* p. 105 memra. —
Sg. Nom. breo orda oiblech *Hy.*
4, 1; *Gen.* óir oiblig „of sparkling
gold“ *Fél. Prol.* 80 (áiblig *Laud.*).
— *Vgl.* úiblech.

oician = lat. oceanus, *Gl.* zu
imbath *Corm.* p. 25; aigeam *ibid.* p. 4.

óid „heed, care“ *Fél. Index*;

oid menman feil Tecla *Fél. Jun.* 1,
s. die Nachträge.

oidehe, oidqi s. aidehe.

oifrend offering, onni is offe-
rendo, i. idbairt cuirp Crist *Corm.*
Tr. p. 132; in imaltoir clochi forsa
n-denad oifrend cech læi *Three*
Hom. p. 16, 15.

óigedacht hospitalitas *Z.* 31,
von óegi. — *Sg. Acc.* feraid for
n-aigidacht *FB.* 66.

óigedchaire, ar a enech ocus ar
a oigedchaire „for his generosity
and hospitality“ *Fél.* p. CI s.

óigred Eis, s. aigred; *Gen.* do
bissib óigríd *Three Hom.* p. 6, 20;
Acc. conid and-sin tuc Patraic in
óigríud forsin tenid *ibid.* 22.

óigretta eisig p. 187, 18.

na hóile *Corm. Tr.* p. 76 fiacail,
Gen. von áil Wange (s. die Nach-
träge).

oilemain alimentum *Ir. Gl.* 753,
Inf. zu alaim.

oilén, oiléan an island *O'R.*;
oilena in mara *Gl.* zu *Fél. Prol.* 216

oilithre s. ailithre; ro facaib a
rige ocus tanic dia oilithre co Raithin
„and came for his pilgrimage to R.“
Fél. p. LXIII s.

oimbinn p. 145, 2 für óibinn?

óimele „beginning of spring“
Corm. Tr. p. 127; i. oimelgi. isí aimser

and-sin tic ass caerach *Corm.* p. 33oi.

oin a loan *Corm. Tr.* p. 132;
i. iasacht *O'Cl.* — *Vgl.* úain.

óinne s. die Nachträge.

óinmit s. ónmit.

oir- s. air-, ir-, er-, aur-, ur-.

oirceal s. oreál.

oirelech flemen *SG.* 96^a Nigra

(flamen *Z.* 811).

oirenid s. oirgnid.

oirndim s. ordnim.

oirecht s. airecht.

oireamb a ploughman *O'Don.*

Gr. p. 99, s. airem (Nachträge).

oirear a district, a plain *O'Don.*

Suppl.
óiret Zeit, s. airet; i n-oiret ro
búi a colaind *Fél.* p. LXIII.

oirfited s. airfítíud.

oirgnid occisor, athir-oirenid
parricida *Z.* 855.

oirgniu *SC.* 17. 4, *trespasses* O'Don. *Suppl.*? *vgl.* *orgun*.

oiriand *p.* 131, 19 *lies o iriand*.

oirthir *s.* *airthir*.

óiser *s.* *óser*.

oite *s.* *aite*.

oitherroch, dubbert Segene oitherroch aidacht du Aíd „another bequest“ *Tir.* 15, *vgl.* *aitherrech*.

óitiu *F. Jugend, vgl. 6ac, 6a. — Sg. Nom. óetiú* *cen sentataid ScLb.* 23; *Dat. nar lég littri* *no légend ina óitid „in his youth“ SMart.* 43; *ar . . áni ocus óidid ocus airdarcus TE.* 3 *Eg.*; *ar áne ocus óetid ocus irdarcus FB.* 61 (*oide Eg.*); *ar óiti ocus áni ocus irdarcus ibid.* 19; *cid ara n-eper oc-aire?* *ar oitiu a airechais On the Mann.* III *p.* 479.

1. **ol** *Praep. mit Acc. de, propter Z².* 643; *ol sódin, ol sódain propter hoc Z².* 350; *ol dia is briathar insin tra ML.* 31c, 7 (*de deo est hic sermo ergo*); *s.* *olchena, oldás*.

2. **ol** *Conj. quod, quia Z².* 715, *ol is amein quia est sic, itaque ibid.* 716.

3. **ol** *inquit Z².* 504; *wechselt mit or, for, s. S.* 84, 110, 306; *ol Cuculaind fria SC.* 6; *ol sé FB.* 5; 6; *ol si* 47; 59; *ol Bricriu ibid.* 25; 45; 49; 58; 61; *ol seat SG.* 201^b; *ML.* 19^d; *ol iat SC.* 12; *ol Ulaid ibid.* 3; *oll p.* 144, 24; *all ibid.* 15; *oldat they said O'Don. Suppl.*; *oldat ind fir aili FB.* 75.

4. **ól** *N. Trinken (als Inf. zu ibim), Trank. — Sg. Nom. a n-ól meda Hy.* 5, 85; *ól na longud na chotlud FB.* 26; *ba si sin ól n-gúala LU.* *p.* 121^b, 10? *Gen. iar trommi óil FB.* 17; *hi tech n-ól FB.* 62; 89; *Dat. mór fina do ól SC.* 11, 6; *do ól mo fiede FB.* 6; *bátar . . oc ól sie waren beim Trinken, tranken Lg.* 1; *p.* 131, 5; *p.* 310, 4; *con facca si in fiach oc ól na fola Lg.* 7; *síid ar n-ól SC.* 30, 11? *Acc. cen ól cen tomoltus ohne Trank und ohne Speise FB.* 27.

5. **ola** *oleum; olo Corm. Tr.* *p.* 131. — *Acc. na techand ola ina lestraib Three Hom.* *p.* 52, 1. — *Compos. ola-chail olivctum SG.* 53^a (*Z².* 855); *ola-chrann oliva Wb.* 5^b (*Z².* 57).

ólach *given to drunkenness O'R.*; *ro-olach crapulatus rino South.* 57^a (*Goid.* 2 *p.* 59).

oland *wool Corm. Tr.* *p.* 131; *nís gebed lín na oland fria chness Three Hom.* *p.* 122, 20.

ole, olec *schlecht, böse, subst. N. das Böse, das Uebel; malus Ir. Gl.* 662. — *Sg. Nom. ba holc lathe ScM.* 3, 9; *ní holc* 15; *bid olc ind adaig FB.* 21; 87; *bá holc leo es war ihnen unangenehm SC.* 21; *biaid olc impe Lg.* 5; *biaid olc de ibid.* 10; *FB.* 6; *dianid comthrom a maith ocus a n-olc FA.* 24; *ole duit-siu SC.* 29; *écaíne ocus mór olec ocus inniuth TE.* 19; *Gen. cacha huile FA.* 21; *do denam uile p.* 132, 10; *Dat. ar ulc fri fraice ind niad Hy.* 5, 71; *Acc. bádfid a maith a n-olc FA.* 24; *maroen ri cach n-olc* 26; *Pl. Nom. uile mali SG.* 5^d (*Z².* 226); *F. cid at olcca rúnu ban TE.* 9, 17; *N. inna ole sa haec mala SG.* 217^a (*Z².* 348); *beti iarom uile immda ocus immedai mora FA.* 34 *LBr.*

oleas *M. Schlechtigkeit; naughtiness, badness O'R. — Dat. ar a olcas in t-seta Gl. zu Hy.* 6, 4, *s. unter drochet.*

olchena *praeterea, likewise O'Don. Suppl., wechselt mit archena, (z. B. CC. 1 LU., FB. 5), s. cena; olchenæ FB.* 44; *ocus do chách olchena SC.* 20; *ocus do mathib Ulad olchena* 24; *FB.* 5; 10; 33; 70; 74.

oldaas, oldás *quam est (eigentlich: ultra quam est), oldáte quam sunt nach dem Comparativ, vgl. táim; Z².* 489; *ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg.* 11; *oldás FB.* 26; 32; 83; 90; 92; 94; *soillsi fo secht oltas grian FA.* 10 *LBr.* (*anda LU.*); 29 *LBr.* (*andá LU.*); *FB.* 73 *Eg.*; *bit lia ar maib oldáte ar m-bí FB.* 5; *bes ní bád ferr olundathní oldáti na bunsacha LU.* *p.* 23^b, 33.

oll *gross; great, grand, omnipotent O'R.*; *i. mor O'Dav.* *p.* 109. — *Sg. Nom. Aed oll fri andud n-ane SP.* V 1; *Acc. ierchur n-oll Oss.* I 5;

Ailbe n-oll *ScM.* 21, 29; fri hed oll bliadna *FB.* 34 *Eg.* — *Ade.* inti ro charus co holl *SC.* 45, 20. — *Compar.* huilliu óin sillab plus una syllaba *SG.* 70a (*Z.*². 275); ba huilli inas. . cech blegun p. 42. e. — *Compos.* fo oll-brig do tharisen *SC.* 41, *vgl.* ollbrigach; oc ceithri oll-choecedaib *SC.* 21; oll-damh *ScM.* 22, 10; uall ollimresan *SC.* 41; oll-mas *SP.* V 3.

ollaigim III *amplio.* — *Praes.* sec. *Sg.* 3 no ollaiged ampliarit *ML.* 61e.

ollam *M.* der Titel für den höchsten Rang auf irgend einem Wissensgebiete, Doctor, *vgl.* *Ms. Mat. Index, On the Mann. III Index*; ollamh *Corm.* p. 33; ollamh breitheman the chief Brehon or judge O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* ollom p. 141, 5 (ollum *Eg.*); *Gen.* ollaman *Z.*². 264 (*Sench. M.*); do astud inna filed i n-hÉrind, ar ro bas ind innarba ar a tromdacht, ar no bid tricha i cleir each olloman *LU.* p. 5^a, 11 (*vgl.* *LHy. Amra, Goid.*² p. 156); *Acc.* la hollamain *ibid.*; ollomain p. 328, 19; etir rig ocus ollum p. 142, 20.

ollbrigach gewaltig, mächtig, ron oll-brig; *Sg. Nom.* F. *FB.* 68, 28.

oll-sáith i. mór-ionnmhus „great treasure“, *Etymologie von Ulaidh Keat.* p. 132.

1. om roh; omon (= ómuór) asin greic *Corm.* p. 33; leth-om halb-roh. — *Pl. Nom.* F. coin. lethoma *FA.* 28; p. 191, 21.

2. om Pronomen (*vgl.* on) oder Partikel? dorigned om *FB.* 75; ni didemam om *ibid.*; fochen om eim p. 144, 15.

óman, úaman Furcht; omun timor *Z.*². 776; oman i. ecla O'Dar. p. 109. — *Sg. Nom.* crith ocus úaman Zittern und Furcht *FA.* 14; bá hóman leó sie fürchteten *CC.* 6 *LU.*; *Gen.* ni pát tairne omain *SC.* 21? *Dat.* ar ómun pian n-íffirind aus Furcht vor den Strafen der Hölle *FA.* 33; cách for crith ocus for úamain *ibid.* 10 (uamun *LBr.*); *Acc.* cen uamun *FA.* 22.

omna Eiche; *Corm. Transl.* p. 132. — *Sg. Nom.* *Ily.* 5, 69 (*vgl.* *arbor quaedam grandis S.* 47); *Acc.* mar thregdas fodh omnaid *On the Mann.* III p. 448; *Pl. Gen.* conrici hucht noi n-omne „as far as the Hill of nine Oaks“ *Tír.* 1 (*Z.*². 304); hi tír omna riad roót *FB.* 47, p. 310, 27?

1. ón Schande; i. ainim ut est: ní ón anna dam a radh O'Dar. p. 109; fogeib teora boulga for a agaidh dos gene ind aor i. on et anim et eusbaidh i. deurg et glas et ban *Corm.* p. XXXVIII („*Stain, Blemish and Defect*“); mor ind on „great the evil“ *Fél.* p. CXLII s; 12; *Sg. Acc.* cen on p. 133, 4; cen on cen ainim *Tír.* 11; can cen on „clear without blemish“ *Three Hom.* p. 98, 32.

2. ón Pron. dem. id, toíro *Z.*². 353; dognither ón *Lg.* 6; 12; is banna ria frais ón trá *FB.* 52; is dom chuitbiud-sa ón 61; 64; in dóig bát dom éligud ón *SC.* 7; deithbir ón *SC.* 2; ba écen ón *ScM.* 20; p. 169, 21; 170, 18; als nota augens (*Z.*². 327); is hed ón as fir hoc verum est *Wb.* 13^b; is ed ón fil hie *Goid.*² p. 101, 47 („it is that which is here“); ní ba tochuiriuth droch-carat det-sí ón aní sein *TE.* 5 *Eg.*; ní fríth ón la Connachta laech a thairismi *ScM.* 17; *TE.* 9 *LU.*

ond s. onn.

ondar da ist, ondat da sind; onnar there is O'Don. *Suppl.*; ondar dóssom in del-chlis dia mescad aus *LU.* citirt von Crowe, *Siab. Concil.* p. 447; undar dait sund comartha *LU.* p. 65^b, 40; unse a ben lasin rig, ondat a bai issin tír ar far m-belaib „here is his wife with the king, here are his cows in the country in front of you“ *TBF.* p. 154, 24.

ong i. fochaid („tribulation“) ocus cose („chastisement“), i. uch („a groan“) *Corm.* p. 34, *vgl.* *LHy. Amr.* 137; *Pl. Nom.* a oic no a oing *ibid.*

ongad anointing *Corm. Tr.* p. 132.

ongim unguo. — *Pass. Praes.* *Pl.* 3 amal n-óingter iarum o epscop

Tur. Gl. 49. — *Pract. Pl.* 3 ro oingthea iarum ho Christ *ibid.*

onn *N. Stein*; iss *ed* (*Neutrum*) hond iar n-aighead ail *Corm.* p. 5 adba othnoe; hound i. cloch *ibid.* p. 29 muilend; cloch tri hanmanna lee i. hond a hiarmbelra (*its invariable name*), cloch a gnáthbelra, cloech a belra n-airberta (*its descriptive name*) i. ariumi chloes each set (no ret) *ibid.* p. 9; onn i. ail no cloch *O'Dar.* p. 109. — *Gen.* ninde *Corm.* p. 5 adba othnoe.

ónnit *Thor, Narr*; ónnit *an oaf*, *Gl.* zu druth. *Corm. Tr.* p. 59. *Gl.* zu faindelach *ibid.* p. 81. — *Sg. Nom.* onnit *LU.* p. 39^b, 27; iss *ed* atbert ind ónnit fri araile *Aid.* *Chonch.* 18; *Pl. Nom.* in tan bátar na ónnite oc cluchiu do inchind Mesgegra *ibid.* 17.

onór = *lat.* honor. — *Sg. Gen.* na rup comartha onora dó *Three Hom.* p. 22, 6; *Dat.* dom onóir *SC.* 33, 31; *Acc.* i n-onóir da apstal déc den 12 Aposteln zu Ehren p. 40, 12; 13.

oo s. 6a.

opair = *lat.* opera; opair i. oper i. ab operatione *Corm.* p. 33; obair *work, labour O'R.*

con-opartatar *CC.* 2 *LU.* (*they ordained boundaries in Eriú* *On the Mann.* I p. cccv)? *egl.* idpraim.

opne *F.* „suddenness“, *Acc.* cen oipne *Fél. Nov.* 4, *Gl.* i. cen feirg no fri denam peccaid.

opred, oipred *opus, operatio* *Z².* 69; *Sg. Gen.* oipretho *Wb.* 3c (*Z².* 802); innas fri oprid *SC.* 23.

opond *plötzlich, schnell*; obunn i. luath *O'Dar.* p. 109. — *Sg. Nom.* nibbát. opond *SC.* 25. — *Adv.* co hoponn *CC.* 5 *Eg.*; *FB.* 25; co hoponn „extemporaneously“ *Goid.* p. 101, 6.

1. **or** *inquit, wechselt mit* for, *ogl.* *S.* 84, 110, 306; or sé *FB.* 11; 56; or si 58; or Sencha *ibid.* 21; or iat 76.

2. **or** *Ufer, Rand.* — *Sg. Dat.* ond ur co araili *FA.* 22; for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dar or n-indeona „over the edge of the arail“, s. unter indeóin; slogud co

hor crichi *On the Mann.* III p. 505; *Pl. Dat.* dar a oraib *FA.* 21 (dar a hora *LBr.*).

3. **or chena** *FB.* 21 = ol chena, ar chena.

1. **ór** = *lat.* aurum. — *Sg. Nom.* is ór n-glan *SP.* IV 3 (ór glan *LL.*); areat ocus ór *SC.* 11, 6; *Gen.* cona imthacmung derg-ór *Lg.* 18, 20; co m-bil ór buidi *Lg.* 18, 27; co n-allaib ór *ScM.* 20; cetri heoin óir *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 60; milech óir *TE.* 3 *Eg.*; mell óir *ibid.*; fo derginnlith óir *ibid.*; táidlech ind óir *ibid.*; runn derg-ór *CC.* 2 *Eg.*; *SC.* 7; isin n-airdig n-ór p. 131, 5; eo óir p. 131, 17; *FB.* 51; p. 310, 32; sciath argdidi co n-imbiul óir p. 131, 18; sleg . . co fethan óir p. 131, 19; snithe óir p. 131, 20; barr óir p. 133, 7; co cumtuch . . derg-ór *FA.* 13; folt . . amal flesca óir *SC.* 31, 10; srian muinci derg-ór 15; ubull óir 33, 4; 37, 7; delg óir 33, 22; sciath co m-buallaib óir budi 37, 16; lígrad óir ocus airgit *FB.* 2; p. 309, 36; mind n-ór budi *FB.* 45; cúach derg-ór 62; *Dat.* connecor di or *TE.* 3 *Eg.*; tuaghmilu . . di ór 13 *Eg.*; cet unga d'or *ibid.* 10, 13; sárlúag do . . ór ocus argat 13 *LU.*; secht cumala di ór ocus airget *FB.* 89; co n-ór fria n-uachtbrunnib *SC.* 40; cúachi di ór p. 311, 2; bruite di derg-ór p. 311, 4; *Acc.* a fil . . eter findruini ocus derg-ór *FB.* 58; fri hór *SC.* 33, 18. — *Compos.* da trilliss or-buidi *TE.* 3 *Eg.*; ór-snáid *Rev. Celt.* III p. 177; claidib ór-duirn *Lg.* 18, 25; p. 310, 38. *

2. **ór** s. oar.

3. **ór, úar** *F. Zeit, Stunde.* — *Sg. Nom.* huar hi ro génair *Ml. Carm.* hora qua natus est *Z².* 22; gar úar *SC.* 13; bá si úair in sin es war dies die Zeit dass . . *FB.* 17; inam bia-sa uair coblige let *TE.* 5; fo uair *Hy.* 5, 15? *Gen.* cuit hóre ratione horae *Wb.* 16^b (*Z².* 23); *Dat.* ónd úair (mit folgendem Relativsatze) *FA.* 33; *Lg.* 11; ond úair sin seüdem *ScM.* 13; 14; each ingnad ar n-úair (für iar n-) der Zeit gemäss = zu seiner Zeit *SC.* 30, 7; *

cách ar úair *jeder zu seiner Zeit, einer nach dem andern* SC. 2; do cach budin ar úair FA. 9 (ar n-úair LBr.); cachrandúair (für cách iar n-úair) . . inn uair aile FA. 24 („every alternate hour the pain ebbs from them, the other hour it flows over them“); 28; fo chet-óir *augenblicklich, alsbald; statim, illico* Z². 611; Lg. 12; 16; ScM. 13; TE. 5; 14; FA. 3; 8; 18; FB. 16; 74; 87; a chétóir ScM. 2; SC. 44; ind úair sin *zu dieser Zeit* FA. 33; inn úair sin, inn uair aile *zu lesen* FA. 24; 28; 32; ind or sa i. in uair so O'Dav. p. 99; Acc. cosin n-úair Lg. 6; Pl. Dat. huaraib *interdum* Z². 611; SP. II 7; iar n-uaraib Gl. *zu Hy.* 5, 21 (*nach den canonischen Stunden*); Acc. tri úara FA. 30. — Vgl. úarach.

ni orailind FB. 62. für ni orail lind (s. forail), daneben is ail lin eine andere Lesart.

orait = lat. orate, Gebet; oroit Corm. Tr. p. 129; oft auf christlichen Inschriften, z. B. orait ar anmain Semblain „Pray for Semblan's soul“ l. c. — Sg. Nom. rom bith oroit let Hy. 6, 23.

orbe Erbe; orba i. ferann O'Dav. p. 109; a farm, a holding of land O'Don. Suppl. — Nom. orbbae SP. V 11; asbertatar a n-druid friu-som connách i n-óenínad bóí in dan dóib orba do gabáil LU. p. 39^a, 37 (Aid. Ech.); Gen. leth ind orpi so Tir. 6.

1. ore i. muc O'Dav. p. 109; s. unter cumlachtaid. — Vgl. orcán.

2. ore a son O'R., ore tréith i. nomen do mac rí Corm. p. 34.

3. ore a salmon O'R.; orce din ainm do bratan Corm. p. 34, orce brecc bronnfind brúchtas de mhagur fó muirib *ibid.*

orca Wade. — Pl. Nom. oircne FB. 37 Eg.; a oreni LU. p. 79^b, 29; Gen. tultéithi a orecan *ibid.* 30; Acc. na horeni suras Gild. Lor. Gl. 181.

orcán porcellus; doetoet torce mór do orcean Three Hom. p. 30, 26.

orce a lap-dog, vgl. orcne; mogheime ainm sin in cetna orce

bói a n-Erinn Corm. p. 29; ar ro bóí Liban tri chet bliadan ar fut in mara ocus a orci irricht dobrain ina diáid LU. p. 39^b, 35.

oreél, oircel a paddle O'Don. Suppl.; [mulend] dec n-oircel *zu lesen* FB. 52? docuirither cach æ i tuaimm aroli amail orceil tairrech-tæ Corm. p. 13 coire Breacain.

orcne a lap-dog O'R., vgl. orce; oircne Corm. p. 30, 3; ro gab in t-oircne for cnám na hemi *ibid.* 13; torrach (i. banchu) din in t-oircne *ibid.* 21.

oreuin s. orgain.

1. ord M. a hammer, sledge O'R.; lámh-órd a hand-sledge O'Don. Gr. p. 342.

2. ord M. Ordnung; ordo Ir. Gl. 943; ord, ört ordo, ordinatio, missio Z². 60. — Sg. Nom. a hord p. 39, 11; ord plea p. 39, 22; Gen. cumscugud n-huirdd *inversio ordinis* SG. 215^a (Z². 363); do fóglaim uird Petair ocus Póil p. 39, 12; 19; Dat. co n-urd plea p. 39, 21; iarna n-urd *nach der Reihe* FA. 4; FB. 66; i n-urt in suo ordine Wb. 13^b; asa hord rocáin Gl. *zu Hy.* 4, 13? Acc. ni thucsat in ord p. 39, 14; co ro leg in n-ord n-eclasdá ulle (für uile) i n-oenaidche „all the ecclesiastical ordo“ Hy. 2 Praef.; tria ord aipgitrech „in alphabetical order“ Goid.² p. 101, 14; Pl. Dat. dia hordaib écsamlaib „of its divers orders“ FA. 15. — Vgl. secht-ordd.

órda golden; órdae aureus Z². 791. — Sg. Nom. erdam orda FA. 5; breo orda Hy. 4, 1; cuing. . dron-orda p. 310, 30; Acc. triasin n-erdam n-orda FA. 31. — Vgl. for-orda.

ordaigim III ich ordne; ro ordaigit ordinati erant, s. unter forud. — Inf. Dat. oc á dénam ocus oc a ordogud FB. 2; Acc. in n-ordugud p. 40, 15 (so in LBr.).

ordán nobility, dignity O'Don. Suppl.; i. ord an Gl. *zu Hy.* 4, 7. — Sg. Nom. ba ortán más „it was a goodly dignity“ Goid.² p. 19 (Ml.); orddan do Mache (Gl. i. dó glór ocus t'airechas. .) Hy. 2, 49, vgl. Three Hom. p. 44, 21; orddau

*ocus tocad duit *Lg. 7*; ordan ocus erechas noeb *Brigte Hy. 4, 7 Gl.*; ordan Nerainn „Nero's sovereignty“ *Fél. Prol. 121*; *Dat.* co n-orddain adbail *Hy. 4, 7*; *Acc.* fri orddain uallann *SP. V 9*; ar airechas ocus uail ocus ordan *FB. 93*.

ordlach *Zoll*; an inch *O'R.*; órlach an inch *O'Don. Gr. p. 87*; *Oss. III 6 Gl. zu nena, vgl. nén ainm orloigh O'R. s. v. rén.* — *Pl. Nom.* nai n-ordlaigi *p. 112*. — *Vgl.* ordu.

ordnase *F. Daumenring, vgl. ordu.* — *Sg. Nom.* ordnase óir im ordain cach æ *LU. p. 94, 10 (On the Mann. III p. 146)*; ata ind ordnase immedón ind éicni *TBF. p. 150, 8; 13; ibid. p. 146, 9; Dat.* cid dernais dind ordnaise *ibid. p. 152, 5*; *Acc.* fos fuar-sa ind ordnaise *ibid. p. 152, 10; ibid. p. 150, 21*; ind ornaise se *ibid. p. 144, 11*.

orndnecha, co n-dernus a n-ordnecha (anord necha *LU.*) eter mo dá dornd *LU. p. 114^b, 14* „until I made bits of them“ *Siab. Concul. p. 387*), *vgl. oirneach fragments, pieces O'R.*

ordnide, *vgl. oirdnighe distinguished, famous O'Don. Suppl.* — *Sg. Gen.* os chind ind ordnide „above the head of the Dignified one“ *FA. 8*.

ordnim, oirdnim *I ordain, put in authority O'R.* — *Praes. Sg. 3 Dep.* ar is tuath oirdnither rii, ni rig oirdnither tuaith *On the Mann. III p. 504*. — *Pass. Praet. Sg. 3 conid e in sin cita ru oirtned la Laigniu Tir. 11*.

ordugud *p. 40, 15 Versehen für ordugud, s. ordaigim.*

ordu thumb, great toe Beitr. VIII 348; orddu lámae pollex *SG. 88^b (Z² 765)*; *Acc.* im ordain s. unter ordnase.

órduirn mit goldnem Griff versehen, von ór und dorn; claideb órduirn *Lg. 28, 25*; orduirnd *p. 310, 38*.

*óre, úare *Conj. weil, von ór, úar; quia Z² 708*.

orgim *I ich schlage, tödtete,*

*verwüste; orgaim I wound O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 ól corma no laith rot n-ort Corm. p. 27 la-thirt; mairg cách ro dus ort-sam Féil. Prol. 57; Pl. 3 it é nod n-ortatar Conaire LU. p. 99^a, 35; ortatár brudin ibid. p. 44. — S-pract. Sg. 3 ro dus oirg Gl. zu Féil. Prol. 57. — Pass. Praes. Sg. 3 oirger is killed O'Don. Suppl. — Praet. Sg. 3 las rort a quo occisus est Féil. Prol. 106; Conaire . . is é ro hort isin brudin seo LU. p. 99^a, 16; Pl. 3 co ro orta a cethrai TE. 8 LU. — Part. slog orta „a host that was slain“ Féil. Mart 6, Gl. i. argain *vgl. Three Ir. Gl. p. 130; ibid. Jan. 26*. — *Inf. orgun.* — *Vgl. ess-origim, in-orgat, timm-argim, tuargim.**

orgun *F. Töden, Verwüsten, Zerstören, Raubzug, vgl. LU. p. 86^b, 41 ff. (s. unter fiann); orcun occisio Z² 776; orgain killing, plunder, ravage O'Don. Suppl. — Sg. Nom. orggain Eogain Lg. 5, 20; orcain ScM. 16; uair is do suide do rairngered orgain in duini sea TBF. p. 156, 10; Dat. do orgain inna cathrach FB. 83; Acc. do ronsat orcuin i tír m-Brethan p. 17, 18; dorónsat arcain Muige Bregb TE. 20.*

orlar vestibulum Ir. Gl. 704.

*ornn a plundering or slaughter *ter Corm. Tr. p. 128*; orn i. orgain no marbhadh *O'Cl.*; orcain *Corm. p. 12* ceithern; ornd i. creach no orguin *O'Dav. p. 33*.

oroit s. orait.

1. ort für fort (*Praep. for mit Pron. der 2. Sg.*), s. unter 3. lind.

2. ort Schlagen, Schlag; i. orgain *O'Dav. p. 109*; death, killing *O'R.* — *Pl. Dat.* co cualatar fogur na n-goband oc tuarcain brotha forsind inneoin co n-ortaib amal tuarcain trír no cethrair *LU. p. 25^b, 27* („with blows like the smiting of three or of four“ *Stokes, Fís Ad. p. 31*).

ort, orta s. orgim.

1. ortha i. eirg *LU. p. 57^a, 38*; orta *SC. 12, s. S. 228*; orta begone *O'R.*

2. ortha a prayer, collect *O'R.*

* { óre
úaire
úair
ór
ór

— *Acc.* Ninine écess dorine in n-orthain se *Hy.* 3 *Praef.*

1. *os* i. *ocus* *O'Dav.* p. 109; *dient* zur *Herrorhebung* wie das *franz.* „quant à“, oder entspricht unserem „und zwar“; *os* me *ego*, *os* ni *et ipsi* (*nosi*), *os* tú *tutemet* *Z*². 325; *voran* gestellt: *os* mé *dufuit* im *lin chéin* *quant à moi* *SP.* II 8; 12; *nachgestellt*: *ose* cen *udnucht* n-imbi *SP.* III 6; *ossé* *FB.* 87 (*zweimal*); *ocus* a *fiur* *Deichtire* *ossi* *macedacht* *CC.* 1; *ossi* *alacht* *CC.* 6 *LU.* (*issi* *Eg.*). — *Vgl.* 2. *is.*

2. *os* *oss* a *deer* *O'R.*; *cerus* *Beitr.* VIII 345. — *Sg. Nom.* a n-*os* *Hy.* 5, 67, *Gl.* i. in *mucc* *allaid*; *Gen.* i. *richt* *oiss* *allaid* *LU.* p. 15^b, 42; *ba-sa* *chú-sa* *gabála* *uis* *LU.* p. 114^a, 23 (*Siab. Concul.*); *Pl. Nom.* *ois* *SP.* I 5; *Dat.* *alma* *mor* *do* *ossaib* *alta* *LU.* p. 16^a, 15. — *Vgl.* *oss-lethar*.

ós, úas 1) *Adv.* oben, 2) *Praep.* mit *Dat.* über, oberhalb; *super*, *supra* *Z*². 634. — 1) *Adverb.* ós *clesit* for a *anoil* *SC.* 37, 7. — 2) *Praeposition.* *aspíirt* den *Anlaut* seines *Casus*: ós *chinn* *Sanct* *Brigte* *Hy.* 5, 15; *úas* *chret* *char-pait* *SC.* 15; *lia* *uas* *lecht* *Oss.* I 1; *FB.* 2; *dom* *fuc* *tond* ós *Letha* *lind* *LU.* p. 40^a, 16; *os* *gabur* *Oss.* I 2; a *gaiscé* *úas* *gaiscédaib* *caich* *FB.* 68; *ibid.* 22; *ScM.* 8; *fiadu* *huas* *domun* *Hy.* 6, 7; 4, 10; *SC.* 45, 2; *FB.* 17; *bíte* ós *inchaib* *martra* *nannáb* *FA.* 25; ós *aírd* *SC.* 2. — *Mit dem Artikel verbunden*: *uasind* *loch* *FB.* 85; *cosin* *tulaig* *uasind* *lius* *TE.* 11 *LU.*; *mit Pron. personale*: 1. *Sg.* *bennacht* *Dé. úasum* *Hy.* 6, 4; 7, 55; 3. *Sg.* *ro* *fitir* . . *rig* ósa i. *Dia* *uasa* *Goid.*² p. 94 (*LHy.*); *úaso* s. *unter* *imm-thimmchell*; *On the Mann.* III p. 139; *úasu* *immi* *ro* *as* *muir* *LU.* p. 40^b, 2; *Pl.* *atodaimet* . . *úasaib* *FB.* 61; *ibid.* 11; *mit Pron. possessivum*: *uas* a *imdaid* *seom* *FB.* 3; 45; 47; 51; 87; p. 310, 32; 41; 42; *ossa* *bruinni* *TE.* 3 *Eg.*; *uassa* *bán* *bruinnechur* *FB.* 51; *os* a *cind* *Lg.* 1, *vgl.* *os* a *chionn* *sin* *moreover*, *over and above* *O'R.*?

ósaic *washing*; *Dat.* o ra *gab* . . *for* ósaic *día* *dardain* *cendla* *dona* *senorib* *ocus* *dona* *dainib* *fannaib* *Three Hom.* p. 68, 2; *Acc.* *dorigine* . . a n-ósaic a *cethrar* *ibid.* 5; ósaic *ocus* *nige* *ibid.* p. 80, 12.

1. *oscar*, *osgar* i. *aneolach* *O'Dav.* p. 109; *alis* *Patrice* *fair* *óclach* *alaínd*, i. na *bad* *oscair*; *fer* *oen-setche* *Goid.*² p. 87 (17); *Dat.* *dond* *oscar* *Gl.* zu *idiotae* *Wb.* 12^a (*Z*². 780).

2. *oscar* a *guest*, *traveller* *O'R.*; in *t-oscur* *Hy.* 5, 28, *Gl.* i. in *t-égi* i. in *t-oscurda* *no* in *tuata*.

3. *oscar* a *leap*, *bound* *O'R.*; *osgar* i. *leim* *O'Dav.* p. 81 *esgaire*; in *t-oscor* i. in *leim* *Gl.* zu *Fél. Prol.* 64.

oscurda *Gl.* zu 2. *oscar*; *oscardha* *renowned*, *famous* *O'R.*?

ossad *treuga* (*truce*) *Ir. Gl.* 137; *concord*, *confederacy* *O'R.* — *Sg.* *Dat.* *ní* *ba* *issin* *t-ossud* *na* *fírlathá* *TE.* 11 *LU.*

ossé s. 1. *os.*

ósser *der jüngere, jüngste*, *von óa*, *für* *ursprüngliches* *javiastara-s*, *vgl.* *sinser*; *ossar* i. *fer* *iss* *oo* („a man that is younger“) *Corm. Tr.* p. 132; *osar* i. *antí* *as* *óige* *O'Cl.*; *das* *Gegentheíl* *ist* *sinser*: *aracae* *osar* *sinnser* i. *madi* *cemnighter* *inti* *sis* (*sic*) *ó* *riasintí* *isimíu* *O'Dac.* p. 52 („if he who is younger goes before him who is older“) *Corm. Tr.* l. c.); *aílime* *athair* *tri* *cethrur* *ocus* *Ioseph* *n-óser* *Hy.* 1, 9 *Fr.* (an-úas[ar] *LHy.*, *Gl.* i. a n-uasalter), *vgl.* *domúinet* *is* *me* *as* *oisear* „they think that I am the junior“ *Fél.* p. CIII 23.

osslaicim *lillich* *öffne*. — *Praes.* *Sg.* 3 *oslaigid* *Ailill* *iarum* a *bóssán* *día* *éis* *TBF.* p. 146, 8; *rel.* *oslaices* . . in *lebor* *FA.* 33; *Pl.* 3 *ar-dá* *osailcet* *qui eas aperunt* *ML.* 46^a. — *Pass. Praet.* *Sg.* 3 *nir* *oslaiced* in *cathir* *FB.* 82. — *Part. Acc.* *dar* a *chræs-gin* *osluicthe* *FB.* 37 *Eg.* — *Inf. Dat.* *do* *oslogud* *riana* *mnái* *FB.* 21; *Acc.* *oslocud* in *talman* *riasna* *apstábu* *FA.* 2 (*eros-lucad* *LBr.*). — *Vgl.* *túashlucud*.

osslethar *hirschledern?* *inar* . . *osslethar* *LU.* p. 79^a, 3.

ossnad *Seufzer; a sigh, groan* *Corm. Tr. p. 89* guba. — *Sg. Nom.* ní hosnad iar mbéail *FB. 89*; *Acc.* dolléci in n-ossuaid *FA. 20*; *FB. 88*; tucc . . a ossnuth ass *TE. 8* *Eg.?* *Pl. Acc.* có osnada usque ad suspiria *ML. 31c*, 10 (*Z². 617*); atsluinniu a cnetá a n-ossnada fégi *Fél. Epil. 326* *Rawl.* (enedu, osnadu *LBr.*).

ossnam *gleichbedeutend mit ossnad*; tug . . a ossnam ass *TE. 7* *Eg.* (vgl. ossnuth *ibid.* 8).

* **óthá** *con. . an* (*Praep. 6* and 3. *Sg. von táim sun*); otha Glais Conacolto cur-Reiriu *Tir. 1*; otha mo glun com imluin *TE. 10*, 12; ota m'ind gom bond *KL. Neub. (Z². 713)*; otá Essruaid . . co Beind Etail *Lg. 11*.

óthad (vgl. óthatnat) s. **uathad**.

othain i. cainnel *O'Dar. p. 109*.

1. **othar** i. tuarastal *wages* *O'Don. Suppl.*

2. **othar** labour *O'R.* — *Sg.* Gen. cú othair *FB. 68*, 12, vgl. duine othair a labourer *O'R.*

othar-chless ein cless *Cuchu-*

linn's *LU. p. 125^b*, 2, otar *ibid.* *p. 73^a*, 6, „sick-feat“ oder „reward-feat“ (?) *Croce (Siab. Concul. p. 447)*, „invalidating feat“ (?) *O'Curry (On the Mann. II p. 372)*. — *Verschieden* can ochar-chless?

othar-lige, othar-lige a chind ocus a láime dói „the Sickbed of his head and his right hand“ *Rev. Celt. III p. 182*; otharlige a grave, burying place *O'R.*

óthathnat pauculus *SG. 49^a*, 11 (*Z². 274*).

othnoe, adba othnoe „a habitation of clay and stone“ *Corm. Tr. p. 12*, othna *O'Dar. p. 109*.

othras, othrus *illness or sickness* *O'Don. Suppl.*; folach n-othrusa attendance and support during sickness *ibid.*, vgl. *On the Mann. III p. 483* (528); corus othrusa *ibid. p. 476* (501).

otrach Koth, Dünger; fimus *Ir. Gl. 482*; dung *Corm. Tr. p. 132*. — *Dat.* isind otruch *FB. 25*; 82.

oxad s. ochsad.

oxal s. ochsal.

P

paiss = *lat. passio*; i pais Lucillie *Fél. Mart. 2*; 3; *Nov. 5*; paiss *Dec. 23*.

pait a leather bottle *On the Mann. III Index*; i. ait fuail „a place of urine“ *Corm. Tr. p. 138?* — *Pl. Acc.* isna paitti s. unter diurad. — *Vgl.* pata, pataire.

parche = *lat. parochia*; pairche *Corm. Tr. p. 133*; *Gen.* far cuairt parche *Wb. 21^a* (*Z². 66*).

pardus = *paradisus* *Z². 67*; parrtus *Ir. Gl. 533*. — *Gen.* co hattreb parrduis *Three Hom. p. 96*, 31; *Dat.* hi párdus *FA. 33* (parthus *LBr.*).

partaing „coral“ *O'Curry (On the Mann. III p. 110)*, „ruby“ *Croce*; *Dat.* cona n-imdenam do phartaing s. unter imm-dénom; der-

githir partaing a beoil *LU. p. 113^b*, 14 („redder than ruby“ *Siab. Concul. p. 377*). — *Compos.* a beoil partaing-deirg *Lg. 4*, 7 *Eg.*; 16 *Eg.*

partar *car. lect. zu partaing*: a beoil partar-deirg *Lg. 4*, 7; 16.

pata i. soidheach *O'Cl.*

pataire „a maker of leather bottles“ *On the Mann. III Index*.

pater *Paternoster*; paidir *O'R.* — *Acc.* caní du pater fo thrí *SG. Zaib. 193*, 949.

patnide *leporinus* *SG. 37^b* (*Z². 66*).

patu a hare *Corm. Tr. p. 133*.

peccad = *lat. peccatum* *Z². 66*.

— *Gen.* di rect pectho *Wb. 3^a* (*Z². 239*); abbas peccaid *Gl. zu Hy. 6*, 5; *Acc.* cen peccad cen col *p. 132*, 4; *Pl. Nom.* ar pectha-ni,



pecthe, pecthi *Z*². 240 (*Wb.*); *Dat.* imó pectdaib *FA*. 28; *Acc.* ar pectha *Gl. zu ar fine Hy.* 6, 7.

pecthach *sündig, Sünder.* — *Pl. Nom.* in pheccdaig *FA*. 29; pectdaig 14; 15; 16; 25; 34; *Gen.* na pecthach *FA*. 15; 17; 18; pectach 16; 17; pectdach *p.* 191, 21 (*so überall in LBr.*); *Dat.* dona pecthacaib *FA*. 23; pectachaib 34; *Acc.* na pectachu *FA*. 16; *p.* 170, 13.

pecthad *peccator Wb.* 29^a, 25 (*Z*². 793).

péist *Corm. Tr.* *p.* 139, *s.* béist.

pell *Pferd*; cap carr ocus pell ech *Gl. zu capall Corm.* *p.* 10; *Gen.* rucethar i capp i n-diaid phill *LHy. Amr.* 2.

pellee *sportula Ir. Gl.* 136; *Corm. Tr.* *p.* 139.

pinginn *s. pinginn.*

pennit = *lat. poenitentia Z*². 66; pennait *Corm. Tr.* *p.* 133. — *Gen.* tuilleid péne ocus pennaite *FA*. 16; *Dat.* hi pennait *Gl. zu hiccilice Hy.* 4, 11.

peoil *s. bél.*

persan = *lat. persona Z*². 241. — *Nom.* persa *Fél. p.* I 1; *Gen.* cindas persine *Wb.* 6^b; *Dat.* Crist i persaind *p.* 40, 17.

peta *engl. pet*; *Gl. zu dretill.* — *Sg. Nom.* lingid indala súil dó ina chend cona tibreid petta cuirre ass *LBr. p.* 216^a, 55; *Gen.* o eti in peta préchan „from the flying of the pet scallcrow“ *Fél. p.* LXXIII; smacht peta seneoin *O'Dav. p.* 114 senen; *Acc.* co ro marb petta sindaig la rig Laigen *p.* 46, 22.

phetarlaie *vetus lex*; fetarlice *Wb.* 15^a (*Z*². 809); petarlaic *the Old Testament O'Don. Suppl.*; *Gen.* don eclais cechtarda phetarlaicthe ocus núfiadnaise *p.* 169, 15; *Acc.* etir petarlaice ocus núfiadnaise *Three Hom. p.* 96, 13.

pían = *lat. poena Z*². 66. — *Sg. Nom.* *FA*. 18; 24; 25; *Gen.* péne *ibid.* 16; 24; 29; péine 16 *LBr.*; péne suthaine 34; peni *p.* 170, 27; *Dat.* isin phéin sin *ibid.* 25; 27; 28; 29; osin péin *ibid.* 25; *Acc.* cen péin and *ibid.* 21; etrom

ocus peín *Hy.* 5, 96; *Pl. Nom.* píana *FA*. 31; 32; píana . . iffrind *ibid.* 2; 32; *Gen.* pian n-ecsamail *ibid.* 1; 33; 34; 21; 29; *Dat.* isna píanaib *ibid.* 30; cona il phíanaib *ibid.* 2; *Acc.* píana *ibid.* 2; 31; 33; 34; *Hy.* 5, 92.

píanaim *II ich peinige.* — *Inf.* *Dat.* oc píanad na n-anmand *FA*. 30.

pinginn *a penny, a penny-weight, ocht n-grainne cruithnechta comtrom na pinginne airgid O'Don. Suppl., vgl. Corm. Tr. p.* 134.

1. **piss** *tree, trunk of a tree O'R.*; piss din ainm in craind no in toma[i]n *Corm. p.* 36 pissire.

2. **piss** *a kind of measure O'R.*; piss din ainm do pengind *Corm. p.* 36 pissire.

3. **piss** *Gl. zu pissa SG.* 73^a, 6 (*i. e. pisa Z*². 67).

pissire *i. piss-aire i. crand lethanchend bis oc tomus ænpinginde tomais Corm. p.* 35, *Corm. Tr. p.* 134.

pít *a meal O'R.*, pít *i. próind, ut dicitur: pít próind doromult inné Corm. p.* 21, 1 („a bit of food“); *Fél. Sept.* 8.

plae *i. ainm inaid reid („name of a level place“) Corm. Tr. p.* 139.

plagud *Plagen ScLb.* 21.

plea, amra plea *Hy.* 5, 13 *Name einer Stadt p.* 39, 10? ord plea *ibid.* 22. *Zur Sache vgl. Féil. p.* CLXX Nov. 23.

pleo, la Petur pleo primdai „*primal flame*“ *Fél. Epil.* 258?

póc („a kiss“) *i. pác quasi pax i. e. a páce, ar is airdhe sida in phóc Corm. p.* 36; dí láim im Étain ocus póc dí *LU. p.* 131^b, 24; bóc osculum *SG.* 46^a (*Z*². 23).

pócead *Küssen, vgl. imm-pócad.*

pólire *a satchel O'Don. Suppl.*; poolire *Tir.* 11 („booksatchel“; a folaire *i. ainm do teig liubair Goid.*² *p.* 91); ocus polire Patraic for a muin *Three Hom. p.* 24, 5; *Gen.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU. p.* 18^a, 13 (*Goid.*² *p.* 91); *Pl. Nom.* crossa ocus pólaire ocus tiaga lebor *ibid. p.* 114, 4.

ponaire *beans O'R.*; *s. unter seib.*

pone = *lat. punctum* *Corm. Tr.* p. 139; *samlaid fri pone* *SG.* 150^b (*Z*². 66). — *Vgl. puincern, puingene?*

popa a master O'R., a friend, a tutor, master *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Acc. lam popa* *Conchobur LU.* p. 123^b, 21; *Voc. a popa Choncobair SC.* 12; „a mo phopa Fherguis" bar Cuculaind *On the Mann.* III p. 418.

popul = *lat. populus.* — *Sg. Acc. in popul Hy.* 1, 28.

port = *lat. portus*, 1) *Hafen*, 2) *Ort, Platz; harbour, fort, bank* *Corm. Tr.* p. 133. — *Sg. Nom.* 1) *dochumm puirt bethad Three Hom.* p. 92, 19; 2) *port hi fuirsitis in n-elit arimbád and furrumtis a n-ecllis Tir.* 13 (*corher airm i fuirsitis*); *Gen.* 2) *lochta in puirt uile FB.* 83; *Dat.* 1) *do phurt bethad FA.* 24; 27; 2) *forsin purt p.* 131, 21; *don purt SeM.* 22, 8? *Acc.* 2) *adopart Crimthann in port sin du Patrice Tir.* 13.

praind = *lat. prandium, Mahlzeit*; *proind Wb.* 9^b (*Z*². 66); *proind dinner Corm. Tr.* p. 135. — *Sg. Nom. praind FB.* 56; *Gen. iar tomait na prainde Corm. Tr. l. c. (LHy.); Acc. co praind ocus co tomaltus 72; prainn Hy.* 5, 68.

praitech, für praind-tech, *Refectorium Tir.* 13; *Dat. is furri dognither roinn isin phrointig Goid.* 2 p. 101, 13 (*LHy.*).

precept = *lat. praeceptum; ist nicht Fem. (Z*². 241), sondern wird als U-stamm flectirt. — *Sg. Nom. in precept sa FA.* 32; *ibid. LBr. für forcetel in LU.; 33 LBr. für scél in LU.; Gen. lebor in precepta FA.* 33 *LBr.; Dat. do precept zu lehren ibid. LBr. (do forcetel LU.); Acc. dorigine precept p.* 40, 16; *fri precept bréthri Dé FA.* 23 *LBr. (forcetel LU.); Pl. Dat. hi praeceptaib apstal Hy.* 7, 13.

prechan ein Raubvogel; a crow, a kite, any ravenous bird; s. *unter peta und senén.*

predchim II *praedico* *Z*². 434. — *Praes. Pl. 3 pridchait eris FA.* 27. — *Praes. sec. Sg. 3 pridchad Hy.* 2, 26; 33; *no pridchad FA.* 32.

— *S-praet. Sg. 3 pridchaiss Hy.* 2, 28; *pridchais do Scotsaib ibid.* 35; 40. — *Pass. Praes. Sg. 3 inni pritchaither súnd FA.* 3 *LBr.*

prim = *lat. primus, nur in Zusammensetzungen, gleichbedeutend mit engl. chief*—; *prim-abstal Hauptapostel Hy.* 3, 1; 7; 10; -airecht *FA.* 13; -cainnel *ibid.*; -dorus 14; -dun *TE.* 1 *Eg.*; -maigib 13 *LU.*; -sacairt *Wb.* 10^d (*Z*². 67); -sáraib *FB.* 2; a *prim-les i. a prim-gein Corm. p.* 37, 12.

primda „pre-eminent“. — *Nom. is búnad primda SP.* V 13; *Acc. la Patraic primda Hy.* 4, 9.

primit = *lat. primitiae, Pl. Nom. primiti Z*². 66.

prolach = *lat. prologus Fél. Prol.* 144 (*brólach Laud*).

prom = *lat. probus, am-prom improbus Ml.* 31^c, 6 (*Z*². 67).

promad = *lat. probare, do promad for n-deserce Gl. zu ingenium bonum conprobans Wb.* 16^c (*Z*². 67). — *Fut. Pl. 1 proimfimit fris Corm. p.* 36, 44 („we shall try it“).

prúll „greatly“ *Corm. Tr. p.* 135, i. áidbliugud mor ocus méduhud *Corm. p.* 36 („great increase and augmentation“); himum loscit mo dí n-6 prúll *ibid.* („my two ears burn me greatly“).

puincern (*vgl. pone?*) i. cern tomais sellæ ocus meadh thomaiss indile i. in mead indmeach *Corm. p.* 35, *vgl. a beam for measuring or weighing goods, the graduated beam O'R.*

puingene i. screpul medhi innbiche indsin *Corm. p.* 35 („a scruple of the notched beam“).

pupall *tentorium SG.* 50^a (= *papilio Z*². 67). — *Sg. Nom. pupall corcorda LU.* p. 113^b, 1 (*auf dem Wagen*), „over-head covering“ *Crowe, Siab. Concul. p.* 421.

putar = *lat. putor, i. brenta („stench“)* *Corm. Tr. p.* 138; *púdhár hurt, harm, damage O'R.*; is pudar s. S. 4 *Ann.*; is pudar sein „it is a mistake“ *Hy.* 4 *Praef.*; *Acc. ni dernai pudar dóib „it did no harm to them“ ibid.*

R

ra- für ro; conad ragaiß *Lg.* 11; co ragbaisét *ib.*; conid ralai p. 141, 5; corrala *ScM.* 19; corraláat *ibid.* 18.

ra, ra n- für ro mit Pron. infirmum *Z.* 330; ra cloi-som Crist *subegit eum Christus Tur. Gl.* 18; ra cualid cum audicistis *Wb.* 22^a; ra tñiol *TE.* 10, 11 *Eg.*; ra n-anacht *juvit eum Deus Wb.* 17^d. *Vgl.* é *S.* 515, Col. 1.

ra für fria; ra sliss in taige *ScM.* 18.

rach „baldness from the forehead to the crown“ *Corm. Tr.* p. 143 range.

racholl s. recholl.

1. **-rad** bildet feminine Collectiva *Z.* 856, *vgl.* ech-, ingen-, léech-, mac-, rig-rad.

2. **-rad, -red** bildet neutrale Abstracta *Z.* 856, *vgl.* cless-, gnim-, fráech-, sam-rad, gem-red.

rád *Sagen, Reden, Sprechen, Rede, Gespräch, Inf.* zu rádim. — *Sg. Nom.* a rad rut dir es zu sagen *TE.* 9, 13; ní rád mer es ist kein thörichtes Gerde *LU.* p. 40^a, 33; ban-rád *Weibergerede Wb.* 29^a, 7 (*Z.* 854; *Dat.* is amlaid ro bóí oc a rad so sagte sie es *SC.* 33; iarna rad do Loegaire nachdem L. gesagt hatte *Hy. Praef.*; cá rád *SC.* 30; ic rada gó *ScM.* 21, 2 (ac abairt gó H.)? — *Vgl.* com-rád.

radare s. ro-dare.

rádim III ich sage, rede, spreche, mit fri ich nenne. — *Praes. Sg.* 1 raidim *Gl.* zu aio *Corm. Tr.* p. 16 ai; no raidiu *Fél. Epil.* 358; lige Mic Rustaing ráide „M. R.'s grace I say“ *Fél.* p. CXLV; 2 fir inna radi-siu a ben es ist Wahres in dem, was du sagst *FB.* 31 (inna für in-no)? 3 raiditi friss sie sagt es ihm *TBE.* p. 142, 18, ráite *ibid.* p. 138, 27, für ráidid-i, s. é *S.* 513, Col. 1; ro radi er sagte *SC.* 33; 39. — *Imperat. Sg.* 2 ráid *Fél. Sept.* 17;

Nov. 19. — *Praet. Sg.* 3 ro ráid *Lg.* 5; *ScM.* 3; *TE.* 9 *Eg.*; *FB.* 38; ro ráid. friss sie sprach zu ihm *SC.* 31; 47; ro ráid-seom *TE.* 12 *LU.*; raidis a aithiusec p. 145, 10; *Pl.* 1 amal ro radsem wie wir gesagt haben *FA.* 6; 7 (atchuadmar *LBr.*); ro raidsium p. 191, 30; 3 ro raidset a n-athesc *ScM.* 2. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fris rater Cell Dara indiu das heute Cell Dara genannt wird *ScM.* 20; inna ráiter gó na cloen wo weder Falsches noch Unrechtes gesagt wird *SC.* 34, 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 airi con rate fris Goll *CCn.* 5. — *Praet. Sg.* 3 ised ro ráided a peritis *Gl.* zu itubrad *Hy.* 2, 3. — *Inf.* rád.

rádsech, *vgl.* raidhseachadh confusion of sounds *O'R.* — *Pl. Dat.* dia n-imratib ocus dia radsechaib *FB.* 72; doralá in tech ina ráithsechaib briathar oc na mnaib dori-disi *ibid.* 29.

rae- über roe-, roi- aus ro entstanden, durch Einfluss eines folgenden dämmen Vocals.

rablangtár s. lingim.

ráed s. róed.

raga, ragat s. rega.

raí- s. rae; für ro vor unterdrückter Reduplicationsilbe: doráiga *ScM.* 19 s. togaim; corraimid *Lg.* 15 s. maidim.

raieni s. 2. recne.

raide p. 144, 12 lies raibe (b ist in späteren Mss. bisweilen schräg gestellt, so dass es wie d aussieht).

ráidim s. rádim.

ráim ich befahre (das Meer), rudere; *Praet. Pl.* 3 ro ráiset iarom in muir áadib *EC.* 7. — *Vgl.* imm-ráim.

raind s. rann.

nad rairgett FB. 29?

rais a path, way O'R.; rais na sina *LU.* p. 13^b, 42.

rait road Corm. Tr. p. 146,

vgl. raiti i. rot *O'Dav.* p. 113; dazú imraiti?

1. raith fern *Ir. Gl.* 933.

2. raith s. rethim.

3. raith, ráith s. ráth.

do raith, oculus Deetiri a siur ar a helaib do raith *CC. 1 Eg.* 2 vgl. dorath „imprimis, first of all“ *O'R.*

do ráith, acht lanbee do ráith „safe full little only“ *F.A.* 14. acht bee nammá *LBr.*

raithnech ferns *Corm. Tr.* p. 113.

raiti s. raít.

rala *renit*, vgl. do-rala; rala-som *Tur. Gl.* 80; conid ralai p. 144, 5; *Dep.* for [a]athair ralastar *LU.* p. 11^a, 30 (*Anra*), „he came“ *Rem.* 2 p. 60. — *Conj. Praes. Sg. 1* „anaid sund“ or Fréech fri a muintir „conid rolur-sa frisín fer nucent“ *LU.* p. 63^b, 12.

rám *remus Beitr.* VIII 340. — *Pl. Nom.* rámae remi *SG.* 36^a (*Z.* 16); *Dat.* o na ramaib rucsat and, is uad ratir Ramand *Fis Cath.* p. 36 XI.

rammai, lorgg rammai s. 1. lorg, vgl. rama a spade *O'Don. Suppl.*

rámút, rámhud a great road *O'Don. Suppl.*; rámut i. mó oldas rót i. urscor bís for urdhúinib rig, cach coimádech asa tír do ró chuige dlegar de a glanad *Corm.* p. 38 rot.

rán, für ro-án (*Corm.* p. 8 Brigit); i. nasal *Gl. zu Fél. Jan.* 6; i. uallach *O'Dav.* p. 111. — *Sg. Nom.* rigon ran p. 146, 4; *ScM.* 22, 11; mo rose rán *FB.* 47; rem rebrad ran *SC.* 33, 1? *Gen.* imrordus rig richíd ráin *LU.* p. 40^a, 13; *Voc.* a rí rán „o glorious king“ *Fél.* p. CLXXXV.

ránae, ráncatar, ránie s. riecim.
rane the sixth kind of baldness, the high temples *Corm. Tr.* p. 143; range dín i. na husine arda *Corm.* p. 39.

rand s. rann.

rande *Gl. zu tropicus (Capricornus) Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*).

1. rann, rand *F. 1) Theilen, Inf.* zu rannaim, 2) *Theil*; rann pars *Z.* 2 p. 241. — *Sg. Nom.* 1 is furri dognither roinn isín phrointig *Goid.* 2

p. 101, 13 (*LHy.*); ní ba fir arraind duit-siu chetumus *ScM.* 11; *ibid.* 7; *Dat.* 1 do raínd *ScM.* 8; do raínd na muce *das Schwein zu theilen* 9; 10; 11; 15; 17; *FB.* 14; 72; do roínd p. 311, 36; asín raínd *FB.* 72; riasínd roínd 90; ac roínn robaile *ScM.* 22, 6; *Acc.* 1; co roínd *FB.* 90; foieimthetar . . a chertraínd i trí *Gl. zu Hy.* 5, 77; *Du. Dat.* 2; i n-dib rendaib *déc.* p. 10, 12.

2. rann, rand *Vers.* bestehend aus 2 Langzeilen (leth-rann oder 4 Vierteln (cethramthu, cethram), s. unter rindard; *O'Don. Gr.* p. 413. — *Sg. Dat.* isín runn comlán *Fél.* p. XI 12; ní ro thaille isín rund „it fitted not in the quatrain“ *ibid.* p. CLXI 3; *Pl. Gen.* 3) ic adnad rand do rorig „while lighting up poems for a great king“ *Fis Cath. M.* p. 48; *Acc.* 3) gabais doib inna randa sa *SC.* 11; is disí ro chet in senchaid na runnu sa *LU.* p. 40^b, 8; *Dat. Acc.* nadernai acht da rann dé nammá „that he made only two quatrains of it“ *Hy.* 1 *Praef.*

rannaim II *ich theile.* — *Praes. Sg.* 3 nod ranna *ScM.* 15; *rel.* cia rannas dúib *ScM.* 15; roíndes crú *SC.* 37, 15. — *Praet. Sg.* 3 rannais p. 41, s. — *Fut. Sg.* 2 nis raíndfe *ScM.* 12. — *Pass. Praes. Sg.* 3 rointir *FB.* 63. — *Praet. Sg.* 3 ní ro rannad *FB.* 90. — *Fut. Sg.* 3 cinnas raínnfíther *ScM.* 6 (raíndfidir *H.*).

rannaire *M. Theiler*; partista *Ir. Gl.* 9; ronnaire „a butler“ *Corm. Tr.* p. 147. — *Pl. Nom.* na ronn-dairi *FB.* 72 (na randairigi *Eg.*); randaire *FB.* 72; p. 311, 36; rannaire *FB.* 14; 90; *Dat.* frisna rannairib *FB.* 14.

rann-gabál *F. participium* *Z.* 2 989 (*SG.*).

1. rath *N. Gnade, gratia.* — *Sg. Nom.* rath rigda *Fél. Nov.* 11; „is rath co feirg.“ ar in cánti *Rev. Celt.* III p. 180; is de no biad a rath fair *Goid.* 2 p. 102, 7 (*LHy.*); *Gen.* oc táirend raith in effectiōne gratiae *Wb.* 14^c (*Z.* 223); *Dat.*

din rath *de gratia* Wb. 5^d; am fiu do rath rig p. 112, 8; urlam do rath SC. 18; dia rath ron broena Hy. 4, 12; co rath ScM. 22, 6; do rath a hóged (*zu Gunsten ihrer Gäste?*) Hy. 5, 26; asrir. do ráith a aithig Hy. 5, 61; 87; *Acc.* arrad *gratiam* Wb. 29^d (Z². 225); tria rath in spirta noib p. 40, 6. — Vgl. 2. rath.

2. rath „the stock, bounty, or wages which a chief or landlord gave to a tenant or follower for rent and services“ *On the Mann.* III p. 384; *wages* O'Don. Suppl.; *reward* Corm. Tr. p. 5 amrath; inti iarom dobreard rath doib, ba hisin coire sin dobreard Corm. p. 7 bóge; saer-rath „saer-stock tenancy“, daer-rath „daer-stock tenancy“ Leb. Aicl. p. 86. *Nicht verschieden davon ist rath subsidy* O'Don. Suppl.; i foirithin O'Dav. p. 112.

3. rath s. roth.

1. ráth und ráith „a residence surrounded by an earthen rampart“ *On the Mann.* III Index, vgl. *ibid.* III p. 3; a circular earthen fort Corm. Tr. p. 146; i. baile *ibid.* — *Sg. Nom.* in ráith mor sa Corm. p. 3 ana; raith Cruachan ro scaiche Féil. ProL 177; *Gen.* for dóe nar-rátha Lg. 8; dochum na ardda i n-dorus na prim-rátha TBF. p. 138, 24; tete dessel na ráthai Three Hom. p. 34, 31 („right-hand-wise round the rampart“); *Dat.* ucc Raith Bilich Tir. 8; oc Raith Inbír Three Hom. p. 30, 21; hí Raith Both *ibid.* p. 108, 30; hirraith Airrthír *ibid.* p. 30, 4; *Acc.* fria rath ScM. 3, 10 (*reint auf* cath); fothaigis. Rath m-Both Three Hom. p. 108, 29; um ráith Fiachach maic Moince Corm. p. 3 ana; co Raith Dári *ibid.* p. 34, 4; *Pl. Nom.* ní trebthair a ratha Féil. ProL 176; *Dat.* do ráthaib Muige Enaig Three Hom. p. 102, 14 („to the Ramparts of M. E.“); *Acc.* ráthi LArdm. 6 b 1 (Corm. Tr. p. 147, 1). — Vgl. rig-rath.

2. ráth *Gl. zu sequester medius inter duos altercantes* Leyd. Gl. 59^a (Goid.² p. 57); vgl. rath secu-

rity, *guarantee* O'Don. Suppl.; am ráth-sa Féil. Epil. 165.

ratha s. renim.

ráthaiges „pledgeship“ Crowe, von ráth; friis i n-deochaid irráthaiges LU. p. 5^a, 14 (Amr.), Goid.² p. 156.

rathaigim III *ich bemerke.* — Praes. Sg. 3 rathaigi p. 144, 14 für rathaighth, vgl. é S. 513, Col. 1; Dep. (relativ) rathuighth *ibid.*? — Praet. Sg. 1 ní ro rataiges FB. 43 Eg.? 3 ro ráthaig SC. 39; 45; ráthaigis TE. 10; Pl. 1 ní rathaigsem FB. 43.

rath-bríugad FB. 71?

ráthe, ráithe a quarter of a year O'R. — *Sg. Nom.* mí is rathe is bliadain SC. 29, 23; *Gen.* adaig cach raithi p. 311, 27. *Hierher auch* dogniud cach sín a raithi LHy. Amr. 107, cach sín a rathe LU?.

rathmar gnädig, von 2. rath; prosperous, happy O'R. — *Sg. Nom.* rigon ran rathmur p. 145, 4; eirg fo a laim ar is rathmar Féil. p. XXXVII 2 („gracious“).

re Oss. III 6, SC. 30, 2, für fri?

1. ré N. Raum, Zeit; ræ Corm. p. 24 gaire. — *Sg. Nom.* ré nách cian etarro FA. 6 (re m-bic LBr.); ré scrutáin Zeit zum Ueberlegen FB. 56; *Gen.* níb cuit ree Tur. Gl. 71; *Dat.* iss irræ choir justo tempore Wb. 25^d (Z². 224); isin garit ré ro búi LHy. Amr. 39; *Acc.* ré cian rena chésad FA. 2; cía beimmi amin nach ré SP. II 13; fri ré da bliadan déc FB. 17; TE. 8; 18 Eg.; SC. 21; fri re sechtmaini p. 327, 39; re se trath ScM. 21, 36? fri ré fotá SC. 47; fri re ciana LU. p. 39^a, 30; risin re sin für diese Zeit, während dieser Zeit Lg. 17; rit ré zu deiner Zeit Lg. 5, 3; rem bú SC. 34, 10; i m-brú Becnati ro bui re ré Féil. p. LXXIII.

2. ré p. 179, 27 für fria?

ré n-, ria n- Praep. mit *Dat.* (später auch *Acc.*, bes. beim Pronomen) vor; ante Z². 641; re n-arcaib ré n-erredaib FB. 35; re n-ocaib *ibid.*; re siun p. 133, 2; ria n-andriib FB. 68; ria n-dul Hy. 5, 90; 93:

FB. 90; *ria n-gein ScM.* 5; *ria samfuin SC.* 1; *TE.* 6 *Eg.* p. 141, 20; *SC.* 49; *FB.* 22; 23; 52; 62; 68; 87; *Hy.* 1, 48. — *Mit dem Artikel: Sg. 1 resin t-samfuin SC.* 10; *resin sluag FB.* 52; *reissind orgain TBF.* p. 156, 8; *riasind roind FB.* 90; *riasin feiss ScM.* 2; *Acc. riasin m-bantrocht FB.* 21; *Pl. riasna mnáib aile FB.* 21. — *Mit Pron. demonstrativum: riasiu LHy.* *Amr.* 113; *resiu antea, gairsiu für gar resiu paullo ante quam Oss.* 1 4; 8. — *Vor dem Pron. personale erscheint rem-, rom- neben re-, ri-: 1. Sg. rium Hy.* 7, 53; *remam ibid. B.; remum Gl. zu dom thúas Hy.* 6, 2; *Pl. reunn Hy.* 4, 4 (*remond Fr.*); *remunn Hy.* 1, 34; *reimond FA.* 17; *romaind Fél. p. CLXVIII* 10; *2. Sg. riut FB.* 17; *romat before thee Fél. p. CLVI; 3. Sg. M. riam SC.* 36; *coram eo Bern.* 115^a (*Z³.* 642); *ScM.* 6? *TE.* 2 *LU.*; *remi SC.* 31; *FB.* 40; 69; *FA.* 10; 14; *remi-seo TE.* 5 *Eg.*; *reme ibid.*; *reime* 18; *Fél. p. CLVIII* 18; *remia TE.* 2 *Eg.*; *roime FB.* 69 *Eg.*; *F. remi ante eam SG.* 20^a; *rempe Hy.* 5, 83; *rempi SC.* 30; *FB.* 78; *Pl. remib FB.* 10; 61; *CC.* 2; *remimb p.* 144, 1; *rempoib FB.* 61 *Eg.*; *rempu CC.* 2 *LU.*; *rompa FB.* 66. — *Mit Pron. possessivum: Sg. 1 rém fáath s. u. irgal; rem cride Fél. p. XXXV* 14; *SC.* 29, 18? *TE.* 9, 27? *rem ballaib Gild. Lor. Gl.* 148; *Sg. 3 riana chéli FB.* 20; 21. — *Mit Pron. relativum: rias ra gialsatar Oss.* 1 6.

Gebrauch (vgl. O'Don. Gr. p. 317), a) vor, engl. before, zeitlich *ria n-deód láí vor Tagesanbruch FB.* 90; *tri chét bliadan ria n-gein Christ ScM.* 5; 2; *TE.* 6 *Eg.*; *SC.* 1; 10; *ria cretim SC.* 49; *re rochotlud ibid.* 30, 2; *banna ria frais FB.* 52; 90; *nit acca riam remi-seo nicht sah ich dich vor dem früher TE.* 5 *Eg.*; 2; *feib tarraid in lucht remi die Leute vor ihm FB.* 40; *bei einer Zurückweisung in der Erzählung: amal in sruth reimond „like the river aforesaid“*

FA. 17 (*wörtl. vor uns*); *amal ata romaind „as is aforesaid“ Fél. p. CLXVIII* 10. — *b) Jemandem voraus, oft mit dem Nebengedanken des Vorrangs, Vorzugs: conna tisd nach di mnáib Ulad riut hi Tech Mídhúarda dass keine der Frauen von U. vor dir eintrete FB.* 17; 20; 21; 22; 23; 54; 62; 68, 27; *ni théit oac and re siun p.* 133, 2; *tús díá mnái ria mnáib Ulad der Vorrang seiner Frau vor den Frauen der U. FB.* 68; 87; *is duit-siu dóbermais remib dir werden wir vor ihnen geben FB.* 61; *adgladathur rig ria rig p.* 141, 20(?); *udi tri lá ocus tri n-aídche dait-siu remib du bist ihnen einen Weg von drei Tagen und drei Nächten voraus FB.* 10; 35. — *c) Mit dem Infinitiv: ria n-dul i n-guuis in spirta nóib che wir gehen Hy.* 5, 90; 93. — *d) vor, räumlich (bis- weilen mit dem Nebengedanken des Schutzes): cach fir díib do oslogud riana mnái jeder Mann von ihnen um vor seiner Frau zu öffnen FB.* 21; *rop reid remunn cech namreid es seien vor uns alles Unebene Hy.* 1, 34; *a cúl rempi FB.* 78 (*der Rücken des Beils vorn, d. h. er liess das Beil mit dem Rücken, nicht mit der Schärfe, auf seinen Hals fallen*); *ammac rempe nis derbrad Hy.* 5, 83; *ro roena reunn catha cach thedma Hy.* 4, 4; *dá en bátar rempu die vor ihnen waren CC.* 2 *LU.*; *mebais riam fornsa slógu SC.* 26. — *e) Idiomaticch: tanic remi er ging vorwärts, wörtl. vor sich SC.* 31; *TE.* 18; *tanic. rempi sie ging vorwärts SC.* 30; *lotar rompa FB.* 66; *CC.* 2; *p.* 144, 1; *tecis. remi FB.* 69; *ro lá fer. reme TE.* 5 *Eg.* — *f) Zittern, sich fürchten vor: ocus cách for crith ocus for úamain remi und Jeder in Zittern und in Furcht vor ihm FA.* 10; 14.

rébaim *Ich reisse, zerreiße, vgl. tréan-réabaim I tear violently O'Don. Gr. p. 340. — Pass. Praes. Sg. 3 rebthair a étach immi FB.* 67. — *Praet. Pl. 3 ro reptha Gl.*

zu ro ringthe *Fél. Prol.* 37. — *Inf.* rébadh *Gl.* zu reang *O'Dav.* p. 111; reubadh *to tear Corm. Tr.* p. 147.

rebrad „sportiveness“ *SC.* 33. 1. reabradh *skipping, sporting, playing O'R.*

rece *F. Verkauf, Verkaufen.* — *Sg. Nom.* nir ho tol do Dubthach rece na cumaile étir *Three Hom.* p. 52, 28; *Dat.* súanemuin do dénum i n-aidchi do reice ar biad et áitach dia muntir *Wb.* 24^a (*Z.* 775).

reccaim *II ich verkaufe.* — *Praet. Sg.* 3 ní ro rece *Gl.* zu ní *rir Hy.* 5, 6. — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro reccad *p.* 17, 23.

réchues *LU.* p. 81^a, 30 *für frith] enes, wie frichuaim für frith-grim.*

recholl „winding-sheet“ *Three Hom. Index;* racholl i. brat mairbh *O'Cl.; Dat.* dia rechull-som *Three Hom.* p. 120, 1.

recht, **reet** *N. oder M. Gesetz;* *lex Z.* 238. — *Sg. Nom.* recht p. 311, 26; *SC.* 45, 22; recht Adomnain *FA.* 32 (recht n-Ad. *LBr.*); racht litre i. diriataid in t-soiscela *Sench. M.* III p. 30 (*Gegensatz r. aicnid*); *Gen.* recto et faithae legis et prophetarum *Wb.* 21^b (*Z.* 17); in recta atharda p. 170, 10; co fuirmed in recta sa Adamnain *FA.* 32 *LBr.*; *Dat.* ro raide Dubthach Mac Ua Lugair in fili brethem fer n-Erend a racht aicnid ocus a racht faide *Sench. M.* III p. 30 (*zu racht aicnid die Glosse i. na m-breitheman Morand ocus Fithal*); *Pl. Dat.* fri saeb-rechtaib *Hy.* 7, 46 *B.*; *Acc.* fri dub-rechtu *Hy.* 7, 45; fri saib-rechtu 46. — *Compos.* recht-táireid.

rectaire *M. a steward Corm. Tr.* p. 141; rectire *praepositus gentis Wb.* 17^a (*Z.* 780). — *Sg. Nom.* rectaire *Lg.* 12; *Dat.* ónd rectairiu a villico *Pr. Cr.* 62^a (*Z.* 230).

rechte *F. Rechtspflege; legislatio Z.* 497. — *Sg. Gen.* con roibtis oc denum recte la riga *Gl.* zu volentes esse legis doctores *Wb.* 28^a, 1 (*Z.* 1031); *Acc.* cen rechtgi rig *SC.* 21.

recti i. ro recht ho methi ocus inmairi *Gl.* zu distenti cordis *ML.* 20^a, 23, *vgl.* asrochess i. ro recht *expansum est ML.* 39^c.

rechtaid *M. „largiver“ Gen. meic Fédlinthe Rechtaida Three Hom.* p. 52, 21; *vgl.* greit rig sen-rechtaid biada *FB.* 46.

recht-táireid *M. legislator Z.* 854.

rechtu s. richt.

réeles a rectuse's cell, *Three Hom. Index.* — *Sg. Nom.* o thar-nic in récles do chumtach ocus ro fhas a fér cu mor *Three Hom.* p. 34, 7 („the close“); *Gen.* di clerech reclesa *LBr.* p. 261^b (*Wi. Gr.* p. 125); *Dat.* ocus se ina recles *ibid.* p. 114, 18; is uathad nech dib téged asa recles *SMart.* 22.

1. **reene** i. ní doronnadh go luath *O'Cl.* sa hasty act *O'R.*

2. **reene** *Name für eine poetische Composition; reene dechubaid LU. Amr. Prol., raicni LHy. (Goid.* 2 p. 158, 3); *Acc.* in reeni si *Lg.* 17 *Eg.* (*reigin Le.* 18 *Eg.* (*reigne Le.*).

recomare a dissyllable *O'Don. Suppl., Corm.* p. 16 deach.

réde *Ebenheit, Ebene; reidhe planatio Ir. Gl.* 890. — *Sg. Gen.* for medón réde *Hy.* 5, 33; adreth riched réde „a kingdom of smoothness“ *Fél. Prol.* 120.

redlanda s. rélla.

refedaib (*Dat. Pl.*) „twisted cords or thongs“ (?) *On the Mann.* III *Index;* con reraig Cuchulaind iarsin inna heónu di thétaib ocus refedaib in carpaít *LU.* p. 63^a, 18; co n-gab som immi secht eneslesti (-lenti?) fichet ciartha clártha comhlúta bitis bá thétaib ocus rothaib ocus refedaib hi cástul fri gelcnes dó *ibid.* p. 79^a, 32 (*vgl. On the Mann.* II p. 300).

rega *ich werde kommen; do-reg veniam Wb.* 7^a (*Z.* 452). — *Sg.* 1 no co rag-sa *SC.* 32; ní rág *Three Hom.* p. 36, 29; riga-sa *SC.* 4; ragat 16; 45, 25; ragat-sa *ibid.* 39; 46; 2 mos rega *Hy.* 2, 50; in raga limm *TE.* 13 *Eg.*; p. 132, 22; *SC.* 16; 33, 6; ní raga ass *SC.* 14; in raga-so *TE.* 13 *LU.*; in lim-sa do

✱

rechi
91

✱
✱

raga *SC.* 46; 3 dorega *veniet ML.* 28^a, 10 (vgl. targa, toirgim; inti do raga dia chosnam frim *FB.* 11; p. 40, 22; ragaid p. 132, 10; *SC.* 20; *rel.* messe ragas *ich bin es die gehen wird SC.* 44, 1; *Pl.* 1 ní ragam *FB.* 5; regmai *SC.* 35; rechmi *SC.* 19, 3? régmait-ni *Lq.* 10, rag-mai-ni *Eg.*; 3 regait *Gl.* zu con tissat *Hy.* 2, 36; regat *ibid.* 52, regait *Fr.* — *Fut. sec. Sg.* 2 dia coistithe frim . . ní rigtha chuen *SC.* 7; 3 asbert . . nand rigad confised Patrice *Tör.* 13; inti dib cétna ragad issa tech *FB.* 20; dás einnas do ragad *FB.* 8; 16; 17; cid biad no ragad dia n-echaib 63; co rachad *FB.* 37 *Eg.*; *Pl.* 3 na rachdais *TE.* 2 *Eg.* — *Pass. Fut. Sg.* 3 regthair *Lq.* 13.

reine s. reene.

réid glatt, eben, leicht. — *Sg. Nom.* rop reid remunn ceeh n-amreid *Hy.* 1, 34; bid reid riam each n-amreid *Bern.* 115^a (*Goid.* 2 p. 56); ní reid dam *EC.* 5; *Gen.* di dindgnaib Roerenn rede *SP.* V 2; *Acc.* etir réid coss amreid *ML.* 28 r. reidgair i. coss essera „handle of a watervessel“ reid ngair *Eg.* 88; *Corn. Tr.* p. 145.

reigne s. reene.

réil klar; s. for-réil. — *Sg. Nom.* is réil *FB.* 73; *LHy. Amr.* 41, réill *Three Hom.* p. 102, 30 von der Stimme; mu rosc réil *SP.* II 10. — *Vgl.* rélain.

reillee für ro léce, s. unter tol. do reilgis *SeM.* 13 s. teilcim.

reimeise s. remeise.

reime s. ré n-.

réimm, réim *N. Lauf, Zug, Laufen, Inf.* zu rethim; *cursus Z.* 268. — *Sg. Nom.* each réim immá rurig *FB.* 7; arrréim *FB.* 42; 56; reim for biu *Lq.* 17, 11 *Eg.*? rem n-aga *SC.* 30, 6 (reim *H.*); *Acc.* ní ágor réimm mora minn dond laechraid lainn oa Lochlind *SG.* 112 (*Nigra Rel. Celt.* p. 18, *Z.* 953); lasa réim *FB.* 44; *Pl. Nom.* nit athe buadremmend ind Léith Macha iar marbad Conculainn „notkeenerwerethe victoriouscourses

of the Gray of M. after C's slaughter“ *Rev. Celt.* III p. 181; *Gen.* co eend coie cét dée cémend — aidhle réimend — ead ba réill *Three Hom.* p. 102, 30 von der Stimme Colum-cille's — *Fél.* p. CI „castness of courses“; aidhle remeand *ibid.* p. CXXXII „rarest of courses“ — *LC.* p. 10^a, 321 *Amr.* „rust courses (Crowe)“ — *LHy. Amr.* 41 aidhlib réimend. réir last night *OR.*, s. aréir. réir s. riar. réise a span *OR.*, vgl. rén. reithig, correithig lief? s. unter dirgind cretti.

rélain II manifesto. — *Praes. Sg.* 3 ní rela a ainm non manifestat nomen suum *St.* 6^b (*Z.* 432). — *Inf. Dat.* oc rélad a n-annae *SG.* 4^b, 9 (*Z.* 1009); ar relad frinni *LHy. Amr.* 2.

nis relee *SeM.* 21, 36 relice *M.* für ro leice er liess sie nicht los.

relice = lat. reliquiae; relic „a cemetery“ *Ir. Gl.* 691; relee i. rélic a reliquis sanctorum *Corn.* p. 39; is e foillsigfides mo ligi-sea ocs tóirind-fess mo relicce *Three Hom.* p. 100, s.

réll, réall a star *OR.*? s. unter nert.

réltach, ron rélad, „manifest, clear“ *O'Don. Suppl.*

rem die Praep. ré n- mit *Pron. pass. der 1. Sg.* — An einigen Stellen könnte rem für frim (*Praep. fri*) stehen: rem ré *SC.* 34, 16; rem choip is rem cheun is tind *TE.* 9, 27; isæth rem chridi is rem cnes *SC.* 29, 18; rem rebrad ran' 33, 12 rem-, remi- *Z.* 878, die rollere Form der Praep. ré n-, vor suffigirten Pronomen und in der Composition. *Vgl.* cid remi-nota i. cid remin-etarenaigedar *Gl.* zu praenotare *ML.* 18^c, 12.

remain „pre-eminent“ *Fél.* Jan. 1; 31.

remeaissiu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dlged remcaissen *ML.* 27^d, 10; *Dat.* rose Dé dom reimeise „God's eye to look before me“ *Hy.* 7, 29 (dom imcaisin *B.*).

rem-dédenach, ind remdédénach praepostere *SG.* 212^a (*Z.* 878).

rem-dedólte *antelucanus SG.* 36^a, 4 (*Z*². 878).

rem-deiesiu *F. providentia.* — *Sg. Gen.* dliged remdeicsen *ML.* 19^d 1 und 2.

reme *s. ré n-.*

remelluid (reme-luid) *Gl. zu praeeunte ML.* 132^c.

rem-epertthe *antedictus; Nom.* in gilla remeperta *Corm. p.* 37, 26; *Dat.* dind trediu remepertthu *SG.* 3^b, 14 (*Z*². 479).

rem-ercholluid *praedestinitio Tur. Gl.* 25; *Praet. Sg.* 3 remi riérchóil *praedestinavit Wb.* 4^b (*Z*². 882).

remes *F. Zeit; réimheas a time, period O'R.* — *Sg. Dat.* irremis Mac n-Oeda Sláne *Hy.* 1 *Praef.*; ó remes na noem i n-Ard Macha *Fél. p.* CIII 35; *Acc. fri* remis *LU.* p. 121^a, 31 (*Tochm. Em.*).

rem-faisnes no tossach *Gl. zu Féil. Jan.* 1.

rem-fis, *Dat.* irremfius in *praescientia Wb.* 31^a, 8 (*Z*². 878).

rem-focul *praefatio Goid.*² p. 157, 26 (*LHy. Amr.*).

rem-fuar, -fuair *preparation Tur. Gl.* 28.

rem-glicee *F. perricacia ML.* 22 r (*Z*². 248).

remi- in *der Composition die vollere Form für rem-* *Z*². 878.

rémiad „*privilege*“, na rémiada ocus na honoire i cech grad os ailiu i. quasi privata lex, *Gl. zu privilegia LHy. fo.* 11 b (*Goid.*² p. 67). — *Vgl.* miad.

remitaat *praesunt Wb.* 25^c (*Z*². 878).

remithir *Compar. dicker?* remithir dóit láma deich aile cach mér *FB.* 91.

remor *dick, fett; „thick, fat“ Corm. Tr. p.* 146; *s. comremor.* — *Sg. Nom.* bel-remur *dicklippig FB.* 37; buinn-remor (*s. bond*) am *Fusse dick, s. unter lámach; Pl. Nom. fem. Form* remra *p.* 40, 20; *Acc. remra* *ibid.* 25.

rem-ráte *vorher erwähnt, Gen. do thaig in druad remráti Three Hom. p.* 54, 29. *Vgl.* rádím.

rem-sámugud, hitar remsamugud ocus foacomol *Gl. zu praepositivae vel communes SG.* 212^a, 15.

rem-sedaigthe, -sedaigthe *Gl. zu praeside ML.* 47 r.

rem-suidigud *praepondere, praepositio Z*². 878, 991.

rem-thairehetal, *Dat. o rem-thairchetul Gl. zu praesagmen Goid.*² p. 68 (*LHy.*).

rem-thechtach *vergangen, aisnes ræt reimtechtach Three Hom. p.* 2, 16. — *Vgl.* sechmadachte.

rem-thechtas *M. praecessio Z*². 878, *praepositio* 787. — *Sg. Dat.* intech Dé dom remthechtas „*God's way do lie before me*“ *Hy.* 7, 33.

rem-thús *Vorrang, Vorgehen.* — *Sg. Acc.* ní chuir form-sa remthus ririg *FB.* 35.

remthúsaigim III *praecedo.* — *Conj. Pl.* 3 co ró remtusaigim remumm isna cathaib *ut me illi praecedant in acie Gild. Lor. Gl.* 23.

1. **rén** a span O'R., *woselbst folgender Vers citirt wird:* glang guala is doid lám gan lén, scib glac agas luibhne mér, luadh cos acas trethan troigh; **rén** réise is nén ainm orloigh (*For. Foc.*).

2. **rén** *Lg.* 11, 11 *L.?*

1. **rend** *Spitzz.* *s. 1. rind;* ro bith immi ic diehur gai ocus rend ocus err ocus sleg ocus saiget *LU.* p. 79^a, 40.

2. **rend** *Stern, s. 2. rind; Pl. Nom.* renda stars *Corm. Tr. p.* 145; *Gen.* rig na rend *Fél. p.* CLVIII 39.

rendaib *p.* 40, 12, *s. rann.*

1. **reng** i. rébadh O'Dav. *p.* 111; doronta renga ocus bloga de *Gl. zu ro rengad Féil. Febr.* 14. *Vgl.* ringim.

2. **reng** i. caol O'Dav. *p.* 113.

1. **renga** *the reins of the back O'R.*

2. **renga?** tri lochta immorro Conculaind: a bith roóc ar ní ro ásathar a renga rodaim ar bá mote con céistis óic anaichnid fair, a bith rodána, a bith roalaind *LU.* p. 121^b, 31.

renim I *ich gebe hin, verkaufe, gewähre.* — *Conj. Sg.* 2 mina rena-su in chumail sa i tirib

cianaib *Three Hom.* p. 52, 26. — *Perf. Sg.* 3 ro rir a cinech ar chuirim
 * *Lg.* 18, 31; *Hy.* 5, 6 (i. ní ro recc);
 rir accobur a súla *LHy. Amr.* 71;
 rom bia ind laith find fia roir Día
 do Dallán *Goid.*² p. 157 (*LHy. Amr.*), „*which God granted*“ (*Rowe*).
 — *S-praet. Pl.* 3 conus rensat p.
 17, 20; rensat 21. — *Fut. Sg.* 1 no
 co firiub *TE.* 13 *LU.* (*nach Ana-*
logie des B-fut. umgebildet); 1 und 3
 „Atrubart-sa frit-su“ ol sí „conom
 rire Echaid nít rius. Atom etha
 lat ar mo chuit féin dianom rire
 Echaid.“ „Nít ririub immorro“ for
 Echaid *LU.* p. 132^a, 34. — *Pass.*
Praet. Pl. 3 ro ratha duit du gude
 gewährt sind dir deine Gebete *Hy.*
 2, 50. — *Compos.* as-renim, érnim.

renn s. rend, rind.

rengmar *FB.* 37?

reó *Streifen?* Lugaid Réo-derg
SC. 24 (vgl. co n-da cris derca
 tairis *ibid.* 23); *Pl. Dat.* na réib
 bis „in its streaks it is“ *etymolo-*
gisirende Glosse zu náre Corm. Tr.
p. 125.

reod, reud *Frost, Kälte*; réud
 gelu *Z.*² 35; reud *Gl.* zu in coisní
LHy. Amr. 133; reo frost *Corm.*
Tr. p. 142. — *Dat.* co reod p.
 190, 34; i reuth in pruina *Goid.*²
p. 59 *South. Ps.*).

1. rer black, dark *O'R.*

2. rer i. lon „blackbird“ *Corm.*
Tr. p. 145; davon das *Deminutiv*
 rergugan, mac rergugain = Mac
 Lonain *ibid.*

1. reraig *Hy.* 5, 51?

2. reraig s. con-riug *Nachträge.*

3. reraig s. rigim.

4. reraig s. rere.

rer-chere *heath-poult or grouse*
O'R.; i. cerc reidh *O'Dav.* p. 112;
 cearc dhubbh *O'Cl.*; *Gen.* ogh rer-
 ceirce *O'Dav. l. c.*; gabaid in súil
 n-aile immach co m-ba méitithir
 ocus óg rerchirce hi ina chind *LBr.*
p. 216^a, 56.

rere, reire old, aged *O'R.*, rei-
 reach an aged person *ibid.* —
Sg. Gen. ní chuir form-sa remthus
 rerig *FB.* 35? *Pl. Nom.* reraig, *Gl.*
 i. ro-ríg no ré-ríg i. qui fuerunt

ante diluvium *Hy.* 1, 47; *Gen.*
 drong rerach „a troop of ancestors“
Fél. Epil. 237 *Laud.* reraig *LBr.*,
 reraich *Rawl.*

res *Traum*, vgl. *Beitr.* VII 69.

— *Sg. Nom.* adfiadar a res dona
 rigaib *SC.* 23; res atchí *ibid.* 9;
Dat. in suan fa reis i. ina cotlad
 fa i n-aislingiu *O'Dav.* p. 92 („im
 Schlaf oder in einem Traum“ *Beitr.*
 VII 69).

resaigim III ich träume. —
Part. Dat. cosin brosnu resaigthiu
Gl. zu cum cremio somniato *Tur.*
Gl. 127 („with the sheaf dreamt
 of“ *Goid.*² p. 12).

rét *M. Sache*; res *Z.*² 238;
Corm. Tr. p. 146. — *Sg. Nom.* in
 rét *SC.* 45, 4; *Gen.* d'is cech réta
ibid. 32; ainm réto *SG.* 187^b (no-
 men rei *Z.*² 238). — Vgl. crét.

rétan *recula SG.* 47^a (*Z.*² 273).

rétglu *Stern*; ret-gle i. gle solas
Corm. p. 39. — *Pl. Dat.* cona ret-
 glannaib *SP.* III 2. — Vgl. sechtaré.

retha s. rith.

rethach s. ru-rethach.

rethe *M. Widder*; reithe a ram
O'R. — *Du. Acc.* eter da rethi
Lg. 19.

rethet? rethet daurthige p. 41, 23,
 „the site (?) of an oratory“ *Stokes,*
Fél. p. XLVI.

rethim I ich laufe. — *Praes.*
Sg. 3 rethid fri cach rind *Goid.*²
p. 53 (*Wien. Gl.*); *rel.* raith rith
 rethes *LHy. Amr.* 50; rom anacht
 rí rethes ler *LU.* p. 40^a, 18; *Pl.* 3
 rethait uisci currunt aquae *ML.* 33 r
 (*Z.*² 433); *rel.* in riuth retae inna
 airndrethcha *Cr.* 18^b (*cursus quo*
*currunt errantia, sidera, Z.*² 1089).
 — *Praes. sec. Sg.* 3 na digsed for
 ech ocus na etraigned mnai co an-
 feta ocus na rethed *Aid. Chonch.* 66;
 ní aithrethend chucund intí ro re-
 thed huain *LHy. Amr.* 17. — *Perf.*
Sg. 3 ro raith *Gl.* zu *Hy.* 5, 51;
 raith i. ro reith i. dochuaid, ut
 est raith co n-ilur sochlach (*Fél.*
Sept. 19) *O'Dav.* p. 111; raith a
 reim sin *Fél. Oct.* 16; *Pl.* 3 in tan
 do rertatar *Hy.* 5, 55 (do rethetar
Fr.); rathatar hi riched „they spread

into heaven *Fél. Sept.* 18, i. ro rethustar. — *S-praet. Sg.* 3 rith ra reith in sluag sa *Fél. Prol.* 28 (raith *Rawl. ist Perf.*); *Pl.* 3 ro rithset *Three Hom.* p. 8, 18; *Dep.* ro reithsetar *Gl. zu Hy.* 5, 55. — *Inf. rith.* — *Vgl.* ind-riuth.

rethar, reathar a riddle, a sieve *O'R.*; láathidir rethir fuinnema *FB.* 86? *vgl.* retar- *FB.* 87 *Eg.*

réta *Stern; stella Ir. Gl.* 103. — *Sg. Acc.* amal rétlaind rig *FA.* 10; *Pl. Nom.* redlanda p. 191, 24; *Gen.* fri etrochta rétlaind *FA.* 16; *Acc.* no airmebad retlanna nime *LU.* p. 11^b, 30 (*Anra*).

ri *M. König; rex Z².* 259. — *Sg. Nom.* ri *Hy.* 5, 23; 32; *Lg.* 12; *TE.* 5; 8; 14 *Eg.*; p. 131, 32; *SC.* 34, 8; ri cach cóicid *TE.* 1 *LU.*; ri cóicid hErend *FB.* 17; ri chóigith hUlath *TE.* 1 *Eg.*; ri Ulad *Lg.* 9; ri Fernmaige 14; *ScM.* 11; ri hErinn *TE.* 2; 19 *Eg.*; ri nime *Hy.* 6, 23; ri amra *ScM.* 1; *TE.* 1 *Eg.*; p. 311, 25; mór-ri *Hy.* 6, 7; deg-ri *Hy.* 1, 38; cét-ri *FA.* 32; fil and ri rúamna buden *SC.* 34, 2 (*nach fil sonst der Acc.*); 8; *Gen.* rig *Hy.* 1, 42; 5, 35; *Lg.* 5, 12 *Eg.*; *TE.* 2 *LU.*; 14 *Eg.*; p. 131, 28; 142, 8; *FA.* 6; 7; *FB.* 22; 61; p. 311, 25; *SP.* IV 2; 4; cen rechtgi, cen smacht rig *SC.* 21; comairli rig 22; mind rig *FA.* 8; amal rétlaind rig 10; adbar rig *ScM.* 14; rig na n-dúla *Hy.* 1, 55; ben dingbala rig iarthair domain *Lg.* 12;

rig Bretan p. 17, 17; rig Alban *Lg.* 11; rig Insi Fer Falga *FB.* 89; rig Erend *TE.* 13 *LU.*; hErend *Oss.* 12; rig máir *Hy.* 5, 63; dochum ri hErinn *TE.* 19; 20 *Eg.*; *Dat.* don rig p. 17, 23; 46, 25; *TE.* 2 *LU.*; p. 142, 5; *SC.* 37, 8; 42; p. 309, 37; 311, 27; dond rig ocus dond rigain *FB.* 62; 65; 73; do rig aingel *Hy.* 2, 80; do rig Román *FA.* 32; fri rig Dalaraide p. 17, 21; *Acc.* rig n-amra *Hy.* 6, 1; co rig n-ilainglech *Hy.* 1, 10; ri rig n-Ulad *Lg.* 5, 22; rig n-Erend *TE.* 13; *FA.* 32; rig *Hy.* 6, 20; 25; *Lg.* 12;

p. 132, 2; *FB.* 7; ni fil . . rig *Lg.* 10; lasin rig p. 46, 23; fria rig p. 142, 10; ria rig p. 141, 20; la rig Laigen p. 46, 22; eter rig ocus ollomain p. 328, 19; p. 142, 20; eter rig ocus rigdomna *FB.* 12; *Voc.* a ri léch n-Erem *FB.* 27; *Pl. Nom.* rig *FA.* 29; *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 22; na rig ocus na toisig *FB.* 28; *Gen.* na rig *SP.* V 10; 14; na rig ocus na toisech *FB.* 6; greit rig 46? hi Temraig na rig *SC.* 21; *Dat.* dona rigaib *SC.* 23; do rigaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19; di rigaib massaib Marggae *SP.* V 12; *Acc.* la riga *Wb.* 28^a, 1 (*Z².* 262); rigú *SC.* 30, 6; *Du. Nom.* na dá rig *SC.* 33, 7. — *Compos.* Cummall mac Trenmóir rig-fennid hErend *CCn.* 3; rig-láim *Hy.* 5, 56; ina rig-rose *LU.* p. 121^b, 26; rig-chathair *FA.* 13 *LBr.*; rig-domna, -imda, -rad, -rath, -sude, -thech. — *Vgl.* árd-ri.

ria s. fri.
ría n- s. ré n-
riabhach brindled, tabby, gray *O'R.*; On the Mann. III p. 90.
riabhan a swarthy person *O'Don. Suppl.*
riacht *T-praet. kam, kam an, erreichte; Z².* 455; *O'Don. Gramm.* p. 245 als *Praet.* zu righim I reach; *Sg.* 3 corriacht cách araile *ScM.* 18; *FB.* 28 (co ruacht *Eg.*); do riacht . . co dún Frémaind *TE.* 17; in tan do riacht p. 40, 9; dom riacht *Oss.* II 5; *Pl.* 3 do riachtatar *TE.* 3; 19 *Eg.* — *Inf. Dat.* dul dia riachtain *SC.* 34; iar riachtuin p. 142, 14; iar riechtain ind *FB.* 29 *Eg.*; oc comriachtain „coming together“ *FA.* 14. — *Vgl.* ro siacht, do-riacht.

riád *Fahren, Reiten; „to travel in a chariot, in a boat, or on horse-back“ Crowe, Stab. Concul.* p. 409; running, racing, a course *O'R.*; for arriad *FB.* 47; hi tir omná riad róot p. 310, 27 (*vgl.* *FB.* 34)?

riadaigim III ich fahre? — *Praet. Gl.* 3 i. ro riadaig i. ro imthig *Sc.* zu reided *Hy.* 5, 97.
riadaim ich fahre, befahre. — *Praes. Sg.* 3 rel. cach rot riadas do charpat-su *FB.* 34; *Pl.* 3

cáin in reim riadat bí *LU.* p. 5^b, 32 (*darunter* i. radit; riarait *LHy. Amr., Goid.*^a p. 157). — *Praes. sec. Sg.* 3 in chaillech reided currech *Hy.* 5, 97, *Gl.* i. ro riadaig i. ro imthig (imreded *Fr.*). — *Praet. Pl.* 3 batar sinde riadatar a fochlai fria faitis *Corm. p.* XXXIX („*twas we that rode on his fochlae by his faitis*“). — *Inf. riadat, Gen.* cona eoch riata *FB.* 31; *Fél. p.* LXI.

riadu, riadu curach ocus graig *SC.* 31, 12 riada *H.*, *nach Stokes Beitr.* VII 54 „*U-imperfect*“ von riadaim („*Boot und Ross pflegen . . vorbeizukommen*“?).

riág *F. patibulum* *Z.* 18; i. céadh *O'Dav. p.* 111; a cross, gallows *O'R.*, *vgl.* riaghadh hanging *ibid.* — *Sg. Gen.* do bithaitreb pene ocus rége *LU.* p. 17^b, 26; *Pl. Gen.* co n-immud a pian ocus a riág *FA.* 21. — *Compos.* na riag-carcar no inna n-gním-carcar *Gl.* zu ergastolorum *Goid.*² p. 69 *LHy.*

riagaire *M.* „the executioner“ *Fél. p.* CLXXXVI 28.

riagul, riagol = *lat. regula* *Z.* 18; riaghail norma *Ir. Gl.* 61. — *Gen.* seichmech riaglá athardai *SC.* 26. — *Vgl.* com-riagal.

1. ríam vor ihm, die vollere *Form der Praep. ré n-* mit *Pron. suffixum*, *TE.* 2 *LU.* (remiu *Eg.*); *SC.* 36; *ScM.* 6.

2. ríam *Adv. vordem, vorher, früher; antea* *Z.* 613; p. 131, 3; * *Lg.* 17, 11; *ScM.* 11; nit acca ríam remi seo *TE.* 5 *Eg.*; is hi-sin tra ingen iss coiri . . atconcatar súili dáini ríam . . die Menschenaugen je gesehen haben *ibid.*; in chian ríam longe ante *Ml.* 33^c, 1.

* rían Meer; the sea *O'R.*; gréth ard huar, ísel grian, gair arrith, ruthach rían *LU.* p. 11^b, 25 (= *LHy. Amr.* 63), über rían die Glosse i. muir.

* ríar *F. Wille, Wunsch, Verlangen; voluntas* *Z.* 18; *vgl.* am-riar. — *Sg. Nom.* ríar *TE.* 5 *Eg.*; *FB.* 16; 33 *Eg.*; *Dat.* ailebthair dom réir fein *Lg.* 6; bóí . . in ben día reir zu ihren Diensten *FB.* 79;

do réir ad voluntatem, secundum, fò réir sub potestate *Z.* 659; do reir shenaid na Róma „according to the will“ *Three Hom. p.* 16, 9; *Acc.* irréir n-Ailella *FB.* 16; im réir na curad *FB.* 79; fò a réir fodein 46; dénaid mo réir-se *FB.* 16; denaid mo ríar-sa (*Form des Nom.*) 74.

riarach obedient, submissive *O'R.*; co ham riarach *Lg.* 13 *Lc.*

riaraim I please, satisfy *O'R.*

riase amorass *Corm. Tr. p.* 147.

riastrad *M. Verzerrung, Verdrehung, bes. die Verzerrung, die an Cuchulinn's Körper eintrat, wenn er in Kampfeswuth gerieth.* — *Sg. Gen.* fobith cach riastarda dos ber for a aigid cu chách „because of every distortion which he brings on his face towards every one“ *Corm. p.* 38 réim; *Dat.* iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculainn *LU.* p. 80^a, 21.

riastraim II ich verzerre, verdrehe. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 riastartha a bél co úrtrachta *LU.* p. 79^b, 40; is and so céit-riastartha im Choiculainn *ibid.* 22 (da trat die erste Verzerrung an C. ein); iarsin ríastrad sin riastarda im Choiculainn *ibid.* p. 80^a, 21. — *Praet. Sg.* 3 ro ríastrad immi *FB.* 27. — *Part. Sg. Nom.* in riastartha a hErind *FB.* 35 (gemeint ist Cuchulinn). — *Inf.* ríastrad.

riata, ech riata Reitpferd, s. ríadaim.

riatai *FB.* 71?

riathor torrens *Ml.* 50 r.

ribar *Sieb;* i. criathar *Corm. p.* 39; *O'Dav. p.* 110; cota riagfai-dher amail ribar i. co ro tolltar tu amail criathar *ibid.* p. 112 („be thou pierced like a sieve“ *Corm. Tr. p.* 144).

riceim I (und III?), für ro-iceim (*vgl.* ticcim), ich komme, erreiche, mit blossem *Acc.* oder mit co; aní ricu a less id quo egeo *Z.* 429 (*Wb.* 32^a, 5). — *Praes.* 1 airimmou (air is mou?) ruicim les m'aichissectae indaas digal do thabair[t] form *Ml.* 22^c, 14; *Sg.* 3 ros ic and *FA.* 16 (ros ta and *LBr.*); s. corrici donec attingit;

Pl. 1 recam-ni a les *FB. 56*; 3 ní recat a less.. ní aile *FA. 5* (ní adileniget... ní aile *LBr.*); *Praes. Conj. Pl. 1* recam in n-eclais *wir wollen in die Kirche gehen Hy. 5, 93.* — *S-fut. Sg. 1* ar nad ris ifernn *dass ich nicht in die Hölle komme Hy. 6, 20*; 2 ní ro is chluim *SG. p. 229 (Wi. Gr. p. 118)*; dia ris mo thuait *wenn du in mein Land kommen wirst p. 133, 7*; co ris in corthe cétna *SC. 12*; *Pl. 1* ro issam *Hy. 1, 43*; risam 42; cot rissam 44; gu rissim *Emuin p. 142, 12*; 13; 3 cot risat mögen kommen *Hy. 6, 10.* — *Fut. sec. Sg. 3* sech ro ised ro issam „whoever shall reach may we reach“ *Hy. 1, 43*; conná rabi ben nad rissed dá én díib so dass keine Frau da war, die nicht zwei von den Vögeln erlangte *SC. 6*; *Pl. 1* ma ró ismais sid boadaig *EC. 6*; 2 co ristai *FB. 41 Eg.?* — *B-fut. Sg. 1* mos ricub mo mochlige *Lg. 18, 38*; con ricfu *TE. 11 Eg.*; 2 *Dep. ricfai-*ther a les do gillai *ScM. 7?* — *Fut. sec. Sg. 3* mád fir ricfed... mo thir *wenn er wirklich in mein Land kommen würde SC. 11, 5.* — *Perf. Sg. 1* ranac-sa... bale ingnad *SC. 33, 1*; 36; ní ránac *TE. 12 LU.*; ranuc-si tech n-an *p. 145, 3*; 3 ránic *FB. 43*; 81; luid corránic co Coinculainn *ibid. 61*; co ránic in corthe *SC. 13*; *FB. 38*; 39; 40; 62; 64; 70; coso-ránic *FA. 21*; corránic dó raind nammucci *ScM. 17*; *p. 132, 7*; ron anic (*Fr.*) a leass *Hy. 5, 87*; *Pl. 2* inti ráncabair *FB. 90*; cusa rancaibair *ibid. 73*; 3 ráncatar *FB. 70*; rancatár 76; co rancatár in n-insi *SC. 35*; 15; *FA. 4*; *FB. 90*; rancotar *p. 39, 15*; co rancotar co airm *SC. 14.* — *Inf. Nom. nach mó a richtu a lessa duit-seo andas dam-sa Rev. Celt. III p. 178*; ní mó richtain a lessa in gai duit-siu oldaas dam-sa *ibid. p. 179.*

don riched *FA. 2 LBr.* zu do-rochim?

riched *N. Himmelreich*; *caelum Z². 802.* — *Sg. Gen. dochum richid FA. 3*; *Dat. irriched Hy. 5, 105*

(i. irrigiath i. hí ferand ind ríg nem-da); *Acc. corrice in riched FA. 15.*

richess *F. Kohle*; richis i. tine *O'Dav. p. 110*; richis a flame *O'R.* — *Acc. ar a chosmaili ind óir fri richiss SG. 47^b*; ro ucsat demna m'anmain isin richis ruaid *LU. p. 114^b, 33*; *ibid. 36 (Siab. Concul.)*. *Pl. Gen. riches s. 2. ruibne*; *Dat. for richnessaib rothened SeLb. 20.*

richisán *carbunculus SG. 47^b (Z². 788).*

richt *M. Form, Gestalt*; richt status, destinatio *Z². 21*; *vgl. anricht.* — *Nom. richt for cáini costud FB. 22?* *Dat. hirriucht Éssu „in Esau's form“ Tur. Gl. 85*; i richt mná *FB. 24*; hí riet enlathie *p. 143, 4*; 144, 26; it richt *SC. 14*; dia m-bad Chú no beth it richt *wenn es Cú statt deiner wäre 34, 6*; *Acc. notolbad in each richt FB. 75*; *Pl. Dat. irrechtaib bo oculus dam oculus ech FB. 24*; *FA. 33*; no delbad i n-ilrechtaib *FB. 75*; slog mor do ainghíb irrechtu en n-gel *Three Hom. p. 36, 25.*

richtu, richtain s. riceim.

rig *Unterarm, Elbogen, Gelenk*; the arm from the elbow to the wrist, a cubit *O'R.*; righ no guala *Gl. zu dae O'Dav. p. 79.* — *Sg. Nom. in raig oculus in doir cusin alt na gualand Corm. p. 17 deach („the elbow and the hand“); Pl. Nom. righti TE. 4 Eg. (Form des Acc.); Dat. cusna rigthib no cusna shiastaib no cusna doirib zu cum cubis et manibus Gild. Lor. Gl. 164*; *Acc. na rigthe no na huille zu ulnas ibid. Gl. 163.*

rig s. rí.

rigaim II ich mache zum König, kröne. — *Pass. Fut. sec. Sg. 3* innas ind fir nó rigfaide *das Aussehen des Mannes, der zum König gemacht werden sollte SC. 23.* — *Praet. Sg. 3* flaith Dé ro rigad *Fél. Prot. 104*; *Mai 18*; *Epil. 263.*

rigan *F. Königin; regina Ir. Gl. 20*; *Corm. p. 39*; *vgl. rigua, wozu auch der Gen. rignai, rigna gehören könnte.* — *Sg. Nom. rigan Hy. 4, 10*; *TE 2 LU.*; *Bricriu..*

ocus a rígan *FB.* 16; 26; rígon *p.* 145, 4; *Gen.* di churp rig sceó rígnai *FB.* 22; „ní élub“, ol si, „or isam ingen rig ocus rígnai“ *TBF.* *p.* 144, 8; rígnai 61; *TE.* 6 *LU.*; na rígnu *TE.* 15 *Eg.*; *Dat.* dond rígain *FB.* 62; 65; 73; *Acc.* ní fil rígain *SC.* 46; gin ríguin *TE.* 2 *Eg.*; *Pl. Nom.* ind rígnai *FB.* 28; *ard-rígnai *Lg.* 4, 18; *Acc.* déca a rígnu *SC.* 30, 6, *lies* rígnai.

rigda *königlich*; *regius* *Z.* 792. — *Nom.* ind rígan rigda *Hy.* 4, 10 (*Fr.*); *Dat.* *F.* ina chatháir rigdai *FA.* 8; co fleisce rigda *p.* 310, 1; *Acc.* *F.* imón cathraig rigdai *FA.* 13; amal mind rigda *FA.* 8 *LBr.* (rig *LU.*); amal rédlaind rigdai 10 *LBr.* (rig *LU.*).

rigderg, bá messi in Cúchulaind cathbúadach gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan rogellach *LU.* *p.* 114^a, 10, „wrist-red“ *Crowe, Siab. Concul.* *p.* 381.

rig-domna, „the material for a king, a prince, royal heir“ *On the Mann.* III *Index*; riogh-dhamhna royal heir, futurus rex *O'Don. Suppl.* — *Sg.* *Gen.* dia m-bói Cathair Mór . . irrígi Temrach ocus Cond Cétchathach hi Cenandos hi ferand rigdomna *CCn.* 1; *Acc.* eter rig ocus rigdomna *FB.* 12; *Pl. Nom.* trí rigdomna do Saxanaib *LU.* *p.* 93, 27 („three Saxon royal princes“ *On the Mann.* III *p.* 146); *Pl. Dat.* do rígaib ocus rigdomnaib hErend *FB.* 19.

rige *regnum.* — *Sg. Nom.* ríge *Hy.* 2, 43; ríge breg m-bude *SC.* 33, 35; ríge læch n-Erend *FB.* 8; 59; 87; rígi *FB.* 78; rígi nirt *TE.* 9 *Eg.*; *Gen.* garm rígi *SC.* 27; iar n-gabail rígi *p.* 311, 26; ríge *TE.* 2; dáig a ríge *FB.* 94; for a chúairt ríghiu *TE.* 8 *Eg.*; *Dat.* don ríghiu *Fél. Prol.* 31; irrígi Temrach *CCn.* 1; *Acc.* ríge n-Erend *TE.* 1 *LU.*; ríge *Hy.* 2, 28; rígi n-Erend *SC.* 21; rígi 22; hi richi n-Erend (*Acc.* anstatt des *Dat.*) *TE.* 20 *Eg.*

rig-fáith *M. der königliche Dichter* (*vgl. skr. rájarshi*). — *Acc.* triasin rigfáith (*David*) *p.* 169, 18.

rigim *ich strecke aus*; rigid i. sinedh *O'Dav. p.* 110. — *Praes. Sg.* 3 rigid-som a láim *FB.* 82; 87; ro rígi *FB.* 86. — *Perf. Sg.* 3 ro réraig in riglaim *Hy.* 5, 56 (*for-raid Fr., auf diese Lesart scheint sich die Glosse i. ro foirestar zu beziehen*); *Pl.* 3 ro rergadar a láma *O'Don. Suppl. s. v. diábhacadh* (*vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII 212*).

rig-imdæ *das königliche Lager*; *Sg. Nom.* *FB.* 2.

rigin, ríghin *tough, adhesive, slow O'R.*; ríghin *tough O'Don. Suppl. sceithaige*; *vgl. imm-rigne.*

rig-lepaid *das königliche Lager*; *Gen.* iar n-dergud a rig-leptha doib *LL. fo.* 41. a. 2 (*TBC*).

rígna *F. Königin, vgl. rígan.* — *Sg. Nom.* rígnai ná rí *SC.* 34, 8 (*rignae H.*); *Acc.* cen rígnai *TE.* 2 *LU.*; *Pl. Gen.* ceit rígnæ *SP.* V 14.

rígnacht *s. ban-rígnacht.*

rígnaide *queenlike?* *Sg. Nom.* rígon . . rígnuidi *p.* 145, 4.

do rigne *p.* 11, 14 *s. do-gnú.*

rigrad *F. coll. die Könige.* — *Sg. Nom.* do rigrad ro molur *Fél. Prol.* 13; *Epil.* 239, rigraid *LBr.*; *Acc.* im Chonchobur ocus imón rigraid *FB.* 44.

rig-rath, -ráith *Königsburg.* — *Sg. Dat.* assin rígráith *SC.* 33, 16; *Pl. Gen.* la rig na rígrath „of the royal ramparts“ *Three Hom. p.* 98, 26.

rig-súde *N. Thron.* — *Sg. Nom.* rígsudi *FA.* 7 (*sudi LBr.*); 11; *Gen.* mórthimchell ind rígsuide *FA.* 12 (*-sudi LBr.*); *Dat.* isind rígsuidi *FA.* 9; *Acc.* im rígsuide *FA.* 7 (*-sudi LBr.*); 15.

rig-thech *N. Königshaus, Pallast; rígteq praetorium Z.* 855; 271. — *Sg. Nom.* arrígtech *FB.* 55; a ríghthech n-uile *ibid.* 20; *Gen.* ind ríghthech *FB.* 2; 16; 82; 88; ríghthaige *ibid.* 7; 60; ríghthaigi 13; ríghthaige 59; ríghthigi *p.* 310, 1; *Dat.* issind ríghthig *FB.* 12; 15; 17; 55; *p.* 310, 4; *Acc.* arríghthech *FB.* 15; 79; arríghthech *ibid.* 55; 62; *Pl. Gen.* óen na ríghthige *FB.* 85.

rigtrén *FB.* 37 *zu rig Gelenk?* *vgl. rigderg.*

rím *Zahl, Zählen*; a rím-si do-ron-sa *ihre Aufzählung* *Fél. Prol.* 268.
rimaire *M. computator* *Cr.* 3^b (*Z².* 21).

rimim, rimhim *I reckon, number, count* *O'R.*, s. **ad-**, **do-rimim**; *Praes. Sg.* 1 ní ru rimo *Hy.* 5, 41 *Fr.*; 2 *Dep.* a rí rimther flaithe *Fél. Prol.* 286; com rig rimther flaithe *ibid. Epil.* 46. — *Fut. sec. Sg.* 3 rímfed renna nime *LHy. Amr.* 64.

1. **rind**, rinn *M. Spitze; cacumen* *Ir. Gl.* 1008; in rinnd *cusps* *Z².* 233 (*Wb.* 134); *Gl.* zu eó (*Brosche*) *O'Dav.* p. 81. — *Sg. Nom.* rind aurlabra *SC.* 2; rind solus *Fél. Jan.* 30; *Dat.* do rind gai *Lq.* 15; for cach rind s. *unter fömsige*; for rinn cech dúail *TE.* 3 *Eg.*; do rind ind feóir *FB.* 88; *Pl. Nom.* maigen na áigder rindi *SP.* III 5? *Dat.* for rindib sleg s. *unter fonaidm*; *Acc.* dercas rinni ruada *SC.* 15 (rinne *H.*). — *Vgl.* roi-rindi.

2. **rind** *N. Stern, Sternbild*, *vgl.* renn. — *Sg. Nom.* arrind siu haec constellatio *SG.* 70^b (*Z².* 233); *Gen. ainm* renda *Gl.* zu pisces *SG.* 73^a (*Z².* 12); iarthimchul n-dí ind rindi *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*)? *Acc.* frisa rind circum constellationem *Cr.* 18^d (*Z².* 235); rethid fri cach rind *Goid.* 2 p. 53 (*Wien. Gl.*); *Pl. Nom.* na rind signa (sidera) *Ml.* 2^a, 14 (*Z².* 236); renna nimi *FB.* 25; p. 191, 24; *Dat.* isnaib rendaib in sideribus *Cr.* 18c; do rennaib nime *FB.* 19; *LHy. Amr.* 64; ar is úaidi soillsi dona rennaib ocus do roscaib dóini *LHy. Amr.* 62. — *Compos.* riched rind-mas *Fél. Epil.* 378.

3. **rind** i. crann („spear-shaft“), ar is do rinn scine donither *Corm. Tr.* p. 145.

4. **rind**, rinn i. ceol co cuibdhuis ina agaid, „music, with corresponding music against it“ *On the Mann.* III p. 252 (*vgl.* *O'Don.* p. 110); i tír n-ingnad hi fil rind p. 132, 22? æs dana in rig co rinnib *Fél.* p. XCVI.

5. **rind**, rinn i. eolus, ut est aircital i. in rind ro bui ac Amirgin ocus ic Roighne, rinn aire ocus rinn molta (*die Kunst des Spottens*

und die Kunst des Lobens) *O'Dav.* p. 111, *vgl.* rinn *understanding* *O'R.*

6. **rind**, rinn *für frind, frinn, die Praep. Praep. fri* mit dem *Pron. der 1. Pl.*

rindaech *gestirnt* *Fél. Mai* 22.
rindaide, rinnaidhe „engraver“ *On the Mann.* III p. 209, von 1. rind.

rindaim *ich steche, verwunde?* nomen do fir ærad rindas cach n-aigid *Corm.* p. 38 rinntaid; ro rinded i. ro gonad co rindib *Gl.* zu *Fél. Febr.* 14 (s. ringim).

rindaírd *F.* der Name des Versmasses, in welchem der Féire des Oengus geschrieben ist: sé sillæba ina cethramnaib ocus a dó déc ina lethramnaib ocus a cethair XX ina rann[ai]b chomlana *Fél.* p. VII (*Laud*); rindard *ibid.* p. II (*LBr.*); rinnard *ibid.* p. XI (*Rawl.*); *Gen.* aichne rindaírd *ibid.*

rind-aith mit scharfer Spitze versehen; *Pl. Nom.* clóthi. . rindaithi *spitzige Nägel* p. 191, 15; féra. . rindaithe 27.

rind-bale, Créd rindbale ingen Ronán „star-strong“ *Fél.* p. LXXXIX?

rinde „a round wooden bucket“ *On the Mann.* III p. 117, s. *unter fethal.*
rind-nem *N. Sternhimmel* *Fél. Mai* 29.

do rínfed p. 169, 18 s. *tinfet.*

ringim, *vgl.* reang i. rébadh *O'Dav.* p. 111; reangadh to hang, laqueo strangulare *O'Don. Suppl.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro ringed „was tortured“ *Fél. Fébr.* 14, *Gl.* i. ro rengad i. ro riagad no ro rinded i. ro gonad co rindib; ro reangadh i. ro riaghadh *O'Don. Suppl.*; *Pl.* 3 ro ringthe co rinnib „they were torn with spearpoints“ *Fél. Prol.* 37, *Gl.* i. ro reptha.

rinn s. rind.

rinnutaid a man of satire *Corm. Tr.* p. 141; rionnaidh i. ainm d'fíor áorachais rionnas no dheargas gach aghaidh *O'Cl.*; von 5. rind.

rís i. scél *LHy. Amr.* 8.

rís s. ríccim.

risníd *SC.* 45, 23 (risnit *H.*) *für* frissa n-id s. fri und 1. id.

1. **rith** *M. Lauf, Laufen, Inf. zu rethim*. — *Sg. Nom.* in rith sa *Gl. zu amra retha Hy. 2, 9*; rith fri nemb *TE. 9 Eg.*; rith lunae *Goid.² p. 53 (Wien. Gl.)*; *Gen.* ba amra (*Fr.*) retha „it was a marvel of a journey“ *Hy. 2, 9 (i. in rith sa)*; arretha fian-fidheall *SC. 30, 4*; *Dat.* dind riuth de cursu *Wb. 20^b (Z². 12)*; tiagait inna rith sie gehen im Lauf *FA. 29*; for rith im Lauf *Hy. 5, 93*; berid riuth *FB. 49*, berid rith *p. 310, 20²* *Acc.* ro leic a rith dó *Gl. zu Hy. 5, 51*; a rith m-buadai *s. unter forcénd.*

2. rith SC. 41?

rithim *Rhythmus*; tre rithim dan dorigned, tri caiptil and ocus cethri líni cech caibtil ocus se sillaba déc cech line *Lat. Hy. 1 Pref. (Goid.² p. 92)*; tre rithim vero fecit, ocus da line cech caibtil ocus da sillab déac cech line *Lat. Hy. II Pref., IV Pref., VI Pref., VII Pref., X Pref.; Fél. p. CLVII 43.*

ro unübersetzbare Verbalpartikel, die besonders dem Praeteritum, Perfectum, Coniunctiv und Futurum vorzutreten pflegt, *Z². 441*; vereinzelt ró sini *FB. 27*; ró bóí 62; ró grecha *Lg. 1*; bisweilen ru: o^rru biam *SP. II 5*; ní ru biam-sa *SC. 41*, besonders wenn zwischen Präpos. und Verbalform gestellt: atrubairt *SC. 33, 29 u. ó.*; imdarubart *SC. 4*; doruménatar *FB. 82*; in späteren Mss. auch ra: co ra linad *p. 40, 33*; ra chuirustar *TE. 2 Eg.*; rias ra giallsatar *Oss. I 6*; Die Schwächung von ro zu blosser r zeigt sich sehr oft da, wo ihm eine zum Verb gehörige Präposition oder Partikel vorausgeht, s. weiter unten. — 1) ro aspirirt den folgenden Consonanten: ro chés *Hy. 1, 35*; 5, 16; 70; ro charastar *SC. 5*; 45, 20; co ro chotlur *FB. 31*; 36; 85; ro thinsat *FB. 57*; 63; *TE. 13 Eg.*; ro firad *Hy. 1, 22*; *SC. 46*; ní ro regart (für fregart) *SC. 18*; co ro šai *p. 43, 13*; *TE. 2 Eg.*; 3. — 2) ro mit Pron. suffixum: 1. *Sg.* romm ain *Hy. 6, 26*; rom bith *ibid. 23*;

ram biad, rom biad *SC. 11, 6*; rom icad-sa *TE. 14 LU.*; rom thoicther *SP. I 4*; rom admilset *SC. 28*; 33, 5; 46; *Pl.* ronm ain *Hy. 1, 30*; *TE. 13 LU.*; ron soerat *Hy. 1, 10*; 14; 24; 27; *p. 40, 36*; 2. *Sg.* rot bia *Lg. 9*; *ScM. 12*; 13; 14; *FB. 87*; rot char *SC. 30, 12*; *TE. 13 Eg.*; rod gab *TE. 8 Eg.²* rod dusci *SC. 30, 1*; *Pl.* ro bur fucc *CC. 5 Eg.*; ro bar fachlisem *ScM. 5*; 3. *Sg.* rom-bertaigedar *ScM. 4*; 15; rod m-bertaigedar *ScM. 15*; rod finnfa *TE. 7 Eg.*; rod gliinnestar *Hy. 5, 45*; ros m-bi 78; ros léci *SC. 13*; ros fodail a thorud *p. 40, 11*; 26; ní ros caithset *p. 41, 15*; 48, 23; ros bóí ní *ScM. 3, 2*; ros frecair. . dó *p. 40, 40*; o rus gab. . céill *FA. 31. LBr. (ro gab LU.)*; *Pl.* co rus blig *p. 42, 11*; ros gab slúagu in dúne *FB. 44*; ros bia *ScM. 4*; das Pronomen an do angefügt dazwischen geschoben: ro das gaid *Hy. 5, 35*; 53. — 3) ro mit Relativpronomen: tráth rom-bóí *FB. 86*; conid samlaid rom-bóí *FB. 44*; in tochim ron uicset *FB. 7*; 44; in breth rod n-ucad dó 78; das Relativpron. geht voraus: an ro bo dech *FB. 54*; das relative i n-: irro chloth *Hy. 5, 70*; *SC. 25*; irrabe *FB. 43*; 54; 88; in ro reccad *p. 17, 23*; *FB. 39*. — 4) ro hinter co (co n-); corro acht *FB. 82*; co ro la *SC. 35*; *FB. 25*; co ro pat *SC. 28*; mit Assimilation an ein folgendes a: corra lai *Lg. 12*; *ScM. 19*; 20; *FB. 12*; ní ra lámatar *Lg. 6*; o ra gabus *ScM. 16*; conad ragaih *Lg. 11*; corra ba *ScM. 11*; corrabí (für corro bai) *p. 132, 17*; *FB. 88*; 90; corrabatar *FB. 25*; co ra batár 44; co rabi *FB. 27*; 86; ebenso forsra rabi *p. 131, 3*; i ra ba *TE. 15 Eg.*; fod rabi *TE. 13 LU.* — 5) ro hinter der Negation: ní rabe *SC. 1*; *FB. 15*; 25; conná rabi *SC. 6*; nad rabi *FB. 4*. — 6) vor folgendem Consonanten ist corro, ce ro, ó ro, ní ro, ná ro oft zu cor, cer, or, nir, nár verkürzt: cor fer *p. 41, 36*; cor bo *FB. 27*; 59; 87;

cer bo *FB.* 10; ciar bo *SC.* 33, 1; or nad fil *Lg.* 3; nir chotail ocus ni ro loing *FB.* 58; nir theig 57; nir rathaisgem *FB.* 43; nir bu *Hy.* 5, 5; *SC.* 25; 26; 32; *FB.* 39; nár bu *FB.* 90; *SC.* 26; connar cun-gain *FB.* 39; conar bé *TE.* 12 *Eg.*;

7) *Verschiedenartige Verschmelzung*

mit der folgenden Verbalform: co rolsat *SC.* 35 (für ro lasat); nir rodchad *TE.* 12 *LU.*; ni rodmatár *FB.* 56 (für ro damatár); rothcaithé *SP.* I 5; co ragbaisét *Lg.* 13; co raelangtar *FB.* 20 (für ro leblangtar); corrolimid *ScM.* 16; corraimid *Lg.* 15 (für *corro memaid*);

ni raibi *TE.* 2 *Eg.* u. ö.; rop ditiú dún *Hy.* 1, 15; 16; 20; *SC.* 44, 8; 45, 2; *SP.* I 4; co rop cóir *FB.* 26; roptar p. 41, 16; *FB.* 79. — 8) *In der Composition steht ro zwischen Präpos. und Verbalform:* assrollem *Hy.* 5, 100; atrubairt *SC.* 33, 29; 34, 5; *FB.* 20; *TE.* 5 *Eg.*; 19;

adragart *Lg.* 1; adroethuig *CC.* 6 *Eg.*; aronenucé *ibid.*; dorumenátar *FB.* 82; dorurmís *Lg.* 18, 2; dorroega *Hy.* 2, 51 (für don-ro-gega); p. 141, 28; doraiga *ScM.* 19; dom roet p. 140, 29; co n-daraínetar

Lg. 11; dom roipnitar *SC.* 38, 5; dorigenai *Hy.* 5, 23; dorigne 40;

FB. 16; foruigenai p. 17, 33; cid dot rónad *SC.* 9; 12; doralá p. 46, 22 = tarla p. 39, 20; torchair *TE.* 13 *LU.*; *SC.* 7 = do-ro-chuir p. 144, 3; fororaid *Hy.* 5, 32; fód ruair *SC.* 41.

— 9) *In Decompositis zwischen der ersten und zweiten Präposition:* forócrad *FB.* 13; forácaib p. 41, 9; *ScM.* 7; 9; forfacuib *TE.* 8 *Eg.*; forópair *SC.* 44; dorodba *Hy.* 4, 5; do raínrgét *FA.* 2; do riuchraíset p. 145, 13; doreilgis *ScM.* 13 (ro thelgiusa *ibid.*); die Präpos. geht mit Pron. suff. voraus: fos ro laich *Hy.* 1, 62; im-da-ru-bart *SC.* 4; immim rorda *Hy.* 7, 58; for-don-ra bat *Hy.* 5, 104; ar-don-roigse *Hy.* 1, 31; ar-runn-utaing p. 141, 15; arid ralastar *Hy.* 5, 75; araralad

Lg. 17, 16. — 10) *Selten steht ro vor dem Verbum compositum:* ro forcongart p. 46, 23; rescmoloi

FA. 31; ros fodail p. 40, 11; rus freccair *TE.* 9 *Eg.* —

Gebrauch, sehr gewöhnlich vor

Perfectum und Praeteritum,

z. B. ro selaig *FB.* 31; ro scáig 43;

ro bo chóir 56; ro siachtatar 43;

ro sirius 32; ro scrút 16; ro bron-

nad 9; ro alt *Lg.* 6; *hierher auch*

ro fetar ich weiss, kenne (das bald

perfectische, bald präteritale Be-

deutung hat) und die pluralen

Präsensformen, welche nach Ana-

logie des Perfectum flectirt werden:

aní ro innisemár was wir erzählt

haben *FA.* 15; ro imthigitar *ScM.* 6.

— b) *Vor Präsensformen in der*

Erzählung, die dadurch praete-

ritale Bedeutung erhalten: ros

léci *SC.* 13; ró sini *FB.* 27; ro

rigi 86 (voraus geht das einfache

Präsens iadaid); ro dalait *ScM.* 5;

ro sagat *FB.* 66; rom-bertaigedar

ScM. 4; 15 (rom-bertaigestar *ibid.*);

hierher das passive romoltar, für

rom moltar, p. 142, 5, wohl in per-

fectischer Bedeutung „ich bin ge-

priesen“? Aehnlich ní ruirmiu (ní

ru rimo Fr.) „I have not told Hy.

5, 41; wieder anders o ru biam seit

wir sind SP. II 5. — c) Vor dem

Conjunctiv: ron bróena . . ron

sóera *Hy.* 1, 56; 4, 12; 6, 22; 8, 6;

ní fail dorurme co cet *Hy.* 5, 67;

ron soerat *Hy.* 1, 10; 24; 4, 3; 4;

5, 32; nár apraid *SC.* 45, 24; ro bé

Hy. 5, 103; p. 40, 36; rop ditiú dún

Hy. 1, 15 u. ö.; ro bem *Hy.* 1, 36;

40; 45; 4, 11; nir bat *SC.* 25; 26;

28; cech duine immim rorda, . .

cech óen ro dom labhrathar *Hy.*

7, 58; 59; co ro chotlur *FB.* 31

(-ar *Eg.*); *auch vor dem Impe-*

rativ: rom bith oroit *Hy.* 5, 23;

rom-biathad p. 142, 16? — d) *Vor*

dem Praes. secundarium in

modaler Bedeutung: ro pad im-

main oenfer lieb würde sein *Lg.* 7;

SC. 11, 4; 5; 29, 12; 34, 6; 44, 2; 3;

SP. I 5; conna ro chomraictis dass

sie nicht zusammen kämen *SC.* 48;

Lg. 11; acht co ro chuired *LA.* 8.

— e) *Vor dem Futurum:* rot bia

Lg. 9; *ScM.* 4; 12; 13; 14; *TE.*

5 *Eg.*; nech rod finnfa *TE.* 7 *Eg.*;

doirne 20
Lg. 19

No 5
Lg. 11

*

*

**

*

ni fil ro sia *FB.* 89; nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (i. ro set-; mit modaler Bedeutung: ram biad arcat ... rom biad mór fina mir würde sein *SC.* 11, 6; ron anset mögen uns schützen *Hy.* 1, 11; 30; 6, 26; ro erthar in guidi se *Hy.* 1, 39; vor dem *Fut. secundarium*: ni rabi ... ro sassad leth méite fair *FB.* 91. — f) *Sehr häufig steht ro mit einer Verbalform an der Spitze eines Relativsatzes ohne Relativpronomen, z. B. cach ro chuala Hy.* 5, 102; cech ben ro charastar *SC.* 5; 14; in uait-siu ro siacht *SC.* 32; 34, 17; allind ro bóí isin chuach *FB.* 59; 62; tar na teóra fuithairbe ro bátár etorro 82.

1. **ro-** als Präposition zu einem Verbum gehörig (nicht bloss als Tempus- oder Moduspartikel): ro soichi-siu *FB.* 11, neben roichet *ibid.*, s. **rochim**; ro ísed, ro íssam *Hy.* 1, 43, neben risam *Hy.* 1, 42, corrici *FB.* 24, ránic *SC.* 13, s. **riecim**; ro siacht *Oss.* 2, 5 neben dom riacht *ibid.*, do riacht *p.* 40, 9; ro ucaiseo *FB.* 18, 93, ro fuc *FB.* 20, neben rucaisiu *FB.* 19, s. **rucaim**; ros tá *FA.* 29; *ibid.* 16 *LBr.*

2. **ro-** vor Substantiven und Adjectiven als Intensivpartikel *Z².* 864. — a) Vor Substantiven: ri ro-bruth ro-mór mit gewaltiger Wuth *SC.* 40, 11; a ro-acairbe seine grosse Härte *FA.* 9; a ro-chendsa *ibid.* (mor-chennsa *LBr.*); a ro-foillsi *ibid.*; a ro-niam sein grosser Glanz *SC.* 33, 18; in ro-grad 44; ro-choitlud 30, 2; ro-chetul *EC.* 3; a da roth ro-charpait die zwei Räder des grossen Wagens *FB.* 34; ro-cret cairr *ScM.* 22, 5; ro-rí *Gl.* zu ruire *Hy.* 1, 4; 29; 5, 4; vgl. róed, rudilse, ruidles, sogar Ro-ulad *FB.* 71; so auch Roeriu, Gen. Roerenn *SP.* V 2 aus Eriu? — b) Vor Adjectiven: ro-bailc sehr kräftig *ScM.* 22, 6; ro-chain sehr schön *CC.* 3 *Eg.*; *Gl.* zu *Hy.* 5, 13; ro-chalma *TE.* 10, 2 *Eg.*; *FB.* 37; ro-chéim *FB.* 24; 47; ro-chennais *FA.* 12; ro-cruaid *FB.* 52; co n-athescaib ro-chumrib *FA.* 9;

ro-escid *SC.* 26; ro-garba *p.* 190, 25; ro-goirt *p.* 191, 14; ro-imdaí *FA.* 9; ro-mor *p.* 191, 14.

1. **ró** zu viel? great, very *O'R.*; too *O'Don. Gr.* *p.* 278; ní 'bo ró lim dait *FB.* 17 („too much“ *On the Mann.* III *p.* 19).

2. **ró** prosperity, an-ró adversity *O'Don. Gr.* *p.* 271.

3. **ró** s. **imam-raim**.

do ró (s. rámut) *Fut.* zu do-rochim.

rob s. rop.

rochim, **roichim** I ich erreiche, komme, für ro-sochim. — *Praes. Sg.* 1 ní rochim non adeo *Rev. Celt.* II *p.* 490; 2 ro soichi-siu *FB.* 11; 3 ro soich in ri ... dochum na hingeni *TE.* 5; *FA.* 18; iss ed ro soich a lassar i n-ardde so hoch reicht seine Flamme in die Höhe 17; ro soich iarom co praind ... dóib es kam ihnen zum Essen *FB.* 72; ani ná roich lam *SC.* 44, 6; noco roich uaim *Oss.* II 2; *Pl.* 3 ro soichet ... tairis sie gelungen hinüber *FA.* 18; nis rochet 12; 14; co rochet dublocha 29; co rochet ... tarsin n-glend 22; ní nad roichet *Ulad* uli ro soichi-siu th'oenu *FB.* 11; cor-roichet *FA.* 16; 22. — *Imperat. Sg.* 2 roichthea co Brigh Leith *TE.* 19 *Eg.* — *Praes. sec. Sg.* 3 conna roched corr inna cind *SC.* 5; *Pl.* 3 cona roichtis acht trí nóí immaire do cech fir „that they got but thrice nine ridges for each man“ *Hy.* 1 *Praef.* (s. immaire). — *S-Fut.* s. unter soich. — *B-fut. Sg.* 2 gním deoda trias roichfea neam *Fél.* *p.* XXXVII 3. — *Praet. Sg.* 3 co roacht co Uisnech Mide *Lat. Hy.* VII *Pref.*; corroacht *FB.* 82; ní roacht (zweisilbig) *SC.* 34, 8; *Pl.* 3 co roachtatar *Hy.* 4 *Praef.* — *Pass. Praet. Sg.* 3 nad roacht leis *Lat. Hy.* IV *Pref.*? — *Fut. Sg.* 3 „ní rochebthar“ ol a máthair „a condaigi“ *TBF.* *p.* 154, 4. — *Inf. Nom.* ro bo maith arrochtain and *CCn.* 6; rochtain co a firathardai *Three Hom.* *p.* 96, 30. — Vgl. dorochim.

ro-daim, méit chore rodaim *FB.* 91, vgl. damdabach? ní ro ása-thar a renga rodaim s. unter renga.

ro-dare *Gesicht, Sehkraft*; radharc *sight* O'Don. Gr. p. 408. — *Nom.* in fat ro siacht ind radairc a roisc *EC.* 7; *Gen.* techit na demnu fa chetóir ead radairce forsin fairgi *Three Hom.* p. 36, 22; *adverbiell:* connaca in scath chuci aniar rodarc a sula co fota dond farrai *FB.* 81.

condot rodbsat *SC.* 28? rodbbadh *breaking, subduing* O'R.; *vgl.* do-rodba.

roddét *ScM.* 15?

roddúsci *s. roodusig.*

róde *F. Róthe, von rúad.* — *Dat.* corrodi *Hy.* 1, 29 *Fr.*, co ruadi *LHy.*

rodet *i. ro dam* (*s. 2. damim*) O'Dav. p. 111; ro aítitnighe *ibid.* p. 113.

ro-dlecht *proprius, debitus, s. unter rú.*

rodisig, 2. *Sg. Imperat., vgl.* diuscim, rodisig suan *erwache aus dem Schafe* (?) *SC.* 30, 11; *Conj. Sg.* 2 roddúsci suan *ibid.* 1.

roe *F. a plain, a level field* O'R.; *an arena, a combat* Stokes, *Goid.* 3 p. 64. — *Sg. Nom.* amal as reid ocus as cobsud ind róí (*planities*) doglennar do suidiu síc ba cobsud ind ré i n-gaibthe cech salm *Ml.* 54 r (*Goid.* 2 p. 24); róí oss „a land of deer“ *Gt. zu ross Corm.* p. 38; fo bith na roe fechtæ „um des gefochtenen Kampfes willen“ *Beitr.* VII 67 (*Sench. M.*); in cach cath-roí „in every battle-field“ *On the Mann.* III p. 426, 1; hi roi Valentini Marcellus ro ringed *Fél.* Febr. 14; isind roi no isind ergail *Gl. zu scammate LHy.* fo 3b (*Goid.* 2 p. 64); co lúas faindle no gáithe no chliabaig dar roe maige *LU.* p. 80^a, 30.

róed *Wald; für ro-fid; roed i. rofidh na caille, ut est frithe roedh no sleibe* O'Dav. p. 113. — *Sg. Nom.* cach roilbe ocus cach rofid no gnáthaiged *Find Corm.* p. 34 ore treith; *Gen.* fo roid[a ross] *SG.* p. 204? *Acc.* tria dub-raed *Lg.* 17, 44.

1. **róen** *M. Weg, road* *Fél. Index;* raon madhma *Tor. Dh.* p. 104; *Pl. Acc.* a fuil . . dorortad fo roenu *Fél.*

Mai 27, i. ro doirted for rótu no for conaire in talman i. foroenchoei.

2. **róen** *Brechen, Siegen;* raon *success, victory* O'R. — *Sg. Nom.* mad forum-sa bus róen indiu *On the Mann.* III p. 446.

róenaim *ich breche, wie* brissim *gebraucht; ráonaim I defeat, turn, change* O'R. — *Praes. Sg.* 3 roenid for cech cath *Gl. zu ruanaid Fé.* *Prol.* 256? — *Conj. Sg.* 3 ro reona reunn catha *Hy.* 4, 4.

roere *über roire durch Weglassung der Reduplication aus roirire, ro-rire entstanden, 2. Sg. Fut. von renim, vgl. die 3. Sg. Perf. roir; roere-siu uile, guide* cech mec lére „grant thou all the prayer of every son of piety“ *Fél.* 427, 431.

roét 3. *Sg. Praet. zu emim, s. ar-fo-emaim; roét Gl. zu adreth* *Fél. Prol.* 120.

rog *Oss.* I 11?

rogda „choosen“, Donnchad dric ruad rogdaí *Fél. Prol.* 221, *Gl. i. roga sochaide* he.

roglach, *für ro-galach, sehr ta-pfer; Nabgodon ruad roglach* *Fél. Prol.* 94, *Gl. i. ro-galach i. ro-fergach; Gen.* miad Lóeguire roglai *ibid.* 170.

✕ **rogmar,** *vgl. roghmhar fat, bulky, very fortunate* O'R.? *Sg. Gen.* maic Roig rogmair *Lg.* 5, 12.

ro-gu *Wahl, Auswahl, das Beste* (wie *engl. choice, skr. vara gebraucht*); *electio* Z². 270. — *Sg. Nom.* dobretha rogu doib es wurde ihnen die Wahl gegeben *FB.* 63; *LHy. Amr.* 135; roga 54; rogu de mid ocus fin p. 133, 3.

do roid *ScM.* 3, 18?

roig-lethan? bá messi in Cúchulaind cathbúadach, gnússachtach gesechtach rigderg roiglethan ro-gellach no bíd ar Maig máinech Murthemne *LU.* p. 114^a, 10 („palm-broad“ *Crove, Stab. Concul.* p. 381).

ar don roigse *Hy.* 1, 31 *s. air-chissim.*

con roigset *ut orent* *Wb.* 16^c (Z². 225), 3. *Pl. Conj. von gessim.*

roilbe *Berg, für ro-slébe* (*vgl. slíab*); roilbhe a mountain O'Don. *Suppl.; s. unter róed.*

✕ v. Sallan na Rann

roind, roindes s. **rand, rannaim.**
roirindi, roerindi ist an folgenden Stellen wahrscheinlich weiter Nichts als rind (Spitze) mit dem intensiven ro: Cirillus cain cimbid cesais roi rindi „C... suffered full sharp spearpoints“ *Fél. Apr.* 26, *Gl.* i. ro ches tria rinne roaithe na n-gæ for conair, no roe i. i cath ro marbad co n-armuib bite i cath; tre roe rinde „through keenest spear-points“ *Fél. Aug.* 27, *Gl.* i. tre rinnib roaithe.

roirthu, ní raib acht dias inti, nis tairic acht a roirthu „there came but their supply“ *TB.* p. 180, 2.

do roisce p. 169, 24 s. **dirósci.**

roissid *Gl.* zu *cujus nutat de providentiae ratione sententia* *ML.* 21^a, 6; *rel.* roisses *Gl.* zu *nutare credatur* *ibid.* 18^d, 21. — *Vgl.* rosacht.

eotam roither s. **con-óim.**

roithfiter *Gl.* zu *contrudentur* *ML.* 15^e, 18.

con roithi de *SC.* 31, 14?

roithineche *F.* *hilaritas*, *Dat.* irroithinchi *Wb.* 5^d (*Z*². 15).

roithinech *serenus* *ML.* 33^a, 14; *calm* *O'R.* — *Vgl.* ruthen.

rola, rolur s. **rala.**

ro-laumur, ru-laumur *audeo* *Z*². 438 (*Wb.*); *rolomur* *Gl.* zu *mihi audenti* *ML.* 21^b, 5; 3 *rolaimethar* *audet* *Wb.* 5^a; *Pl.* 3 ní *rotlamathor* *FB.* 56 *Eg.*? *vgl.* *rot lemathar* *ibid.* 33 *Eg.*

rom *frühe*; *romh* *early, timely, soon* *O'R.*; in tan ro scarsom ní ba rom *TB.* p. 180, 21; *mithig* *dam-sa* *dul* *for* *cel, scarad* *frim* *etal* *bes* *ní* *rom* *LU.* p. 40^a, 39; *nir* *bo* *rom* *a ráthugud* *Three Hom.* p. 40, 10 = *ibid.* p. 98, 33.

rom- (*in* *romaind, romat, rompa*) *ersetzt die* *Præp. ré n-*.

róm s. **ruám.**

romela *SC.* 44, 5 *zu trennen* *rom* *ela.*

romna s. **ruamna.**

rón *M. Seehund; phoca* *Corm.* *Tr.* p. 146. — *Sg. Gen.* *di* *croc-cuud* *róin* *Gl.* zu *Hy.* 5, 84. — *Compos.* *i* *criol* *ron-cind* „in a

coffer of sealskin“ *Hy.* 5, 84, *wahr-scheinlich zu lesen* *Ronchind, vgl.* *Ronchend* *din ainm* *Chondlæid* *ar* *tús* *Fél.* p. LXXXIII 41.

rond *Kette; a tie, bond, a chain* *O'R.* — *Sg. Nom.* *rond* *derc-óir* *etorro* *SC.* 7; *rond* *argit* *CC.* 2 *LU.*; *ronn* *findruine* *ibid.* *Eg.*; *long* *credumac* *i* *medon* *in* *lacha, rond* *credumu* *i* *medon* *isín* *luing* *i* *tír* *ocus* *rond* *aille* *isín* *n-indsí* *bai* *i* *medon* *ind* *lacha* *TB.* p. 178, 4; *Pl. Gen.* *ferbolg* *di* *figi* *rond* *crédumæ* *LU.* p. 130^b, 39.

do ronsat s. **do-rón.**

ro-olach *crapulatus* *vino* *Goid.*² p. 59 (*South.*).

róot s. **rót.**

1. **rop** s. **bíu** *Conj. S.* 392.

2. **rop, rap** *Thier; quadruped* *Corm. Tr.* p. 144. — *Sg. Nom.* *cach* *rob* *ina* *chín* *Corm.* p. 30, 18; *Pl. Gen.* *dar* *cend* *na* *robb* *ocus* *na* *n-écodnach* s. *unter éconnach; Acc.* *im* *rubu* *cethra* *circa* *bestias* *quadrupes* *Z*². 303 (*Sench. M.*).

rorben *i.* *toirmeasc* *O'Dav.* p. 112, *vgl.* „*roirben* *is* *forbidden, prohibited*“ *O'Don. Suppl.*; *richtiger* *dororben, Pl.* 3 *dororbenat* *l. c.*

immim rorda *Hy.* 7, 58, s. **imm-rádim.**

ro-sagim *ich erreiche, reiche.* — *Praes. Pl.* 3 *rosagat* *FB.* 66 (*rosegait* *Eg.*); *FA.* 22 (*rosegut* *LBr.*). — *Praes. sec. Sg.* 3 *eo* *óir* *ina* *brut* *rosaiged* *a* *gúalaind* *for* *cach* *leth* *p.* 131, 17; *flesc* *argait* *isind* *airin-niuch* *rosaiged* *midlissiu* *in* *taige* *TBF.* p. 140, 6; *rosoigiu* *FB.* 91 *Eg.* — *Fut. sec. Sg.* 3 *ní* *rabi.* *láth* *gaile* *rosassad* *leth* *méite* *fair* *FB.* 91; *nocon* *facca* *ní* *rosaissed* *leth* *ná* *trian* *do* *cruth* *TBF.* p. 146, 24.

1. **rose** *M. Auge; rosg* *an eye* *O'R.* — *Sg. Nom.* *Hy.* 7, 29; *FB.* 24; 47; *SP.* II 9; 10; *no* *gollad* *a* *rosc* *SC.* 5; *rosc* *imlebur* *ina* *chind* *Corm.* p. 38, 5; *Dat.* *in* *cech* *rusc* *Hy.* 7, 60; *ar* *a* *rusc* *SC.* 37, 11; *Pl. Nom.* *roisc* *FA.* 8; *Dat.* *dar* *a* *roscaib* 16; *imma* *ruscuib* *TE.* 4 *Eg.*

2. **rose** *ein Name für poetische*

Compositionen dithyrhambischer Art, in den Mss. durch ein an den Rand gesetztes R so bezeichnet (ScM. 15 falsch zu Rann ergänzt; SC. 18; 19; FB. 46; 48; 52; SC. 40; 41; FB. 22; 23; 24; 29; 30; 33; 53; 71; EC. 2; 3; rosg a poem, a commentary O'Don. Suppl.; rosg catha an incitement to battle O'R.

roscad wohl gleichbedeutend mit 2. rose, i. ro-indsee („great word“) *Corm. Tr. p. 144.*

roscadach, duil roscadach „a glossary“ *Corm. Tr. p. 144 roscad.*

ross 1) Wald, 2) „a point extending into the sea or into a lake“ *Corm. Tr. p. 141. — Sg. Gen. 1) for crannaib roiss rúamantai p. 310, 40? Pl. Dat. 2) o rossaib Gl. zu promontoriis Goid.² p. 70 (LHy.).*

rossacht Schwanken, Wanken, vgl. roissid; ni coir do neuch rosacht ronicad David es ziemt sich für Niemand zu schwanken, dass David gerettet war *ML. 18^a, 20.*

rosualt béist bis isind [f]airgi *LHy. Amr. 60, Wallross?*

1. **rot** die Partikel ro mit Pron. suffixum.

2. **rot** i. dar lium is inond ocus imrom, ut est: cobluth for rot rama i. na fir doniat comluth for im imrom (sic) na rama *O'Dav. p. 112.*

rót Weg, Strasse; a road, way, passage *O'R.*; i. rout i. rosét i. mó oldas sét i. semita unius animalis *Corm. p. 38 (die weitere Erklärung ist unverständlich).* — *Sg. Nom. cach rot riadas do charpat-su FB. 34; Dat. ciaso focus do root ni fagbaid oig ulchaig TB. p. 180, 24; Pl. Gen. riad roót FB. 47 = p. 310, 27? Acc. ro selgatar rotu „they hewed out roads“ Féil. Proh. 29, Gl. i. slige.*

rotaide p. 190, 33, „reddish“ *Stokes, Ir. Gl. p. 111 (1)?*

rotaigib *FA. 14?*

roth *M. Rad; Gl. zu circulo Corm. Tr. p. 33; roth cruind Gl. zu rotæ ML. 18^b, 4. — Acc. in roth ocus in carpat ScM. 9; FB. 64; Pl. Nom. roith a charpait SC. 37, 4; Du. Gen. cechtar a da roth*

FB. 34; hi carput da rath Hy. 5, 84, vgl. in curru duarum rotarum S. 49.

rotha *FA. 28 s. ruth.*

roth-búali *FB. 87?*

rotheaither *SP. I 5?*

roth-ehless ein cless *Nuchulinn's, vgl. FB. 64. — Sg. Nom. FB. 30; LU. p. 73^a, 5; ibid. p. 113^b, 33; ibid. p. 125^b, 2; Gen. oc cur in rothclessa FB. 64.*

roulad *FB. 71 ist Ulad mit dem verstärkenden ro.*

rout Weite, Wurfkraft, Wurf, für ro-fot? ród a shot, a cast, a throw *O'R., vgl. Corm. Tr. p. 147. — Gen. fut roit (zweisüßig?) Hy. 5, 72, Gl. i. fut erchora; Acc. focheird a bunsaig rout n-aurchora uad TBF. p. 138, 14; dolleici a hathair sleig cóicrind di anuas rout n-aurchora ibid. p. 146, 32; srethe in n-id bóí forsin corthe roút a láma isin n-abaind LU. p. 62^a, 21.*

ru s. ro.

rú a secret *O'R. Nach dem Commentar in LU. zu a ri rú rá LHy. Amr. 2 wäre rú rá durch die dichend (i. dichennad Enthauptung) genannte poetische Verstrümmung aus rún rán entstanden, ar is rún rán rodlecht LU. p. 7^a, 1 ff.*

1. **rúad** roth. — *Sg. Nom. tene ruad p. 191, 14; gai gorm-ruad p. 310, 39; falt..forruad p. 311, 1; fland rúad ferici SC. 38? ruad ro-aidi p. 190, 33; Gen. uiblech tened trichem-ruaid FB. 49 = p. 310, 21? Acc. amal crú rúad SC. 37, 9; Pl. Nom F. tulcha ruada p. 190, 25; Acc. rinni ruada SC. 15.*

2. **rúad** strength, power, a lord *O'R.*; ruad rofhessa („Lord of great knowledge“) i. e. nomen for the Dagdae *Corm. Tr. p. 144.*

ruadan i. cruithnecht ruadh i. maol cruithnecht *O'Dav. p. 112, „probably rye (Roggen)“ On the Mann. III Index.*

rúade *F. Rôthe, s. ródé.*

ruaichillim I buy, purchase *O'R.*; ruaichle i. cendach *O'Dav.*, ni udhbair nech sealb acht ma do ruaichli fadesin *ibid.* Vgl. dirróggel „sold“ *Tír. 6.*

ruaim *the alder tree* O'R.; *eine Erlenart deren Zweige zum Färben verwendet wurden, On the Mann.* III p. 119; ruam i. luss dos ber dath no cucht in faciem ca m-bi derg *Corm.* p. 39.

fód ruair s. fóirim.

con rualaid s. con-ruale.

1. ruam s. ruaim.

2. ruam F. „a Rome, a burial-ground“ *Corm. Tr.* p. 143. — *Sg. Nom.* ro fess ruam *LHy. Amr.* 44, *in der Glosse* ro fess róm a adnaicthi; is cáin a ruam dálach „her multitudinous city“ *Fél. Prol.* 192; ruaim choitchend do Goedelaib „a common cemetery for Irishmen“ *Fél. p. CXLV* 11; is fairsiung a n-dál-som, Babiloin arruam-som *Fél. Oct.* 28; *Pl. Nom.* a ruama *ibid.* 71.

ruamach i. catharda *Fél. Jul.* 20; i. fertach i. cathardai *Aug.* 6.

ruamantai p. 310, 40? *vgl.* na fir sea thechait aniar cona rennaib ruamnait gail *LU.* p. 16^a, 4.

ruamdae, ruamhdha *very great, magnificent* O'R.; la Carisim rigda asa ruamda relic *Fél. Apr.* 16, *Gl. i.* is catharda (*vgl.* ruamach) no uasal: math ruamdae *FB.* 52, 2?

ruamna roth, braun? datha for etaige acas cortara, i. ruamna dearga aças corera „brown, red, and crimson *On the Mann.* III p. 88; rí ruamna buden *SC.* 34, 2 („a king of very great hosts“ O'C.)? fri ruamna rus s. *unter rús.*

ruamnae lodix *SG.* 69^a (Z², 22).

ruanad, Gen. cennach ind ruanada *FB.* 90, „Purchase of the championship“ *LU. Facs.* p. XXI? rúanad roulad *FB.* 71?

1. rúanaid *very strong, able* O'R.; rúanaidh (so zu lesen) i. duine calma treorach ar muir O'Dav. p. 113; bith mairid i n-uage nert rúanaid ar rig-ne *Fél. Prol.* 256 („our King's mighty power“); adubairt Scáthach go scenb a athesc rúanaid roderb *On the Mann.* III p. 458; ar is bith cach rúanaid recht ná talam cach ciuin celar cach triúin talam cach nuib nem ar is dord siabrai cech midí-siu is bith cáich

ar úair imma redi-siu *LU.* p. 113^b, 42? nir for braighthib dam na bo from-thair colg mo ruanadó *ibid.* p. 13^b, 16 (*Amra*, „the sword of my hero“ *Crowe*); robbó dor[n]d niad ocus ropo rig rúanada *ibid.* p. 59^b, 23.

2. rúanaid „red“ O'R., *Corm. Tr.* p. 144 ruam.

ruathar *Ansturm*; „a rushing with the notion of violence and destruction“ O'Gr. *Tor. Dh.* p. 187; *Gl.* zu coach „an onset“ *Corm. Tr.* p. 46. — *Pl. Acc.* is iarum bert in Liath Macha na tri dearguathra immi ma cuairt *Rev. Celt.* III p. 181 („the three red routs“, *vgl.* tugas tri dearg-ruathair timchioll na brui-ghne *Tor. Dh.* p. 186).

rubha cutting, killing O'Don. *Suppl.*; rubu i. marbadh O'Dav. p. 113, dia ruibaithe i. dia marbthar *ibid.* — *Praes. Sg. 1* conid rubaim trénócu p. 328, 1. — *Conj. Sg. 2* „Cisi dígal“ ol Crimthand „Co rubae Coinculaind tar a esi“ ol si *LU.* p. 20^b, 6. — *Vgl.* im-rubad „thrusting“ *On the Mann.* III p. 444.

rucaim, für ro uccaim, ich bringe, trage, gebäre, in allen Bedeutungen von berim, besonders im Praeteritum üblich, vgl. O'Don. Gr. p. 219; mit di (do) ich zeichne mich aus vor Jemand. — Praes. Sg. 3 con rucai *FB.* 23? — *Conj. Sg. 3* conid ruca let dass du ihn mit dir nimest *FB.* 59; rom ucca lat chretmecho hi tírib na m-beó *LU.* p. 113^b, 39 (*Siab. Concul.*); ron fucca leis *Gl.* zu don fe *Hy.* 1, 1. — *Praet. Sg. 1* conda rucus dochom n-éc bis ich sie zum Tode brachte *SC.* 38, 8; 2 rucais úaim du naimst von mir *Lq. 18, 1*; ro ucaiseo di mnaib Ulad du zeichnest dich aus vor den Frauen von U. *FB.* 18; rucaisui 19; 3 co ruc. . leis *FB.* 40; 69; ro fucc p. 19, 31; ro-bur-fucc der euch brachte *CC. 5 Eg.*; *FB.* 20; ruc *Gl.* zu dobert. . úade *Hy.* 5, 36; ind érma ron-uc *FB.* 43; isí breth ruc Curuí doib das Urtheil, dass C. abgab *FB.* 89; ruc. . buaid trug den Sieg davon *FB.* 66; rug se buaidh orm

„he overcame me O'Don. Gr. p. 294; a n-ed ruce grian do rennaib nime soviel sich die Sonne vor den Sternen des Himmels auszeichnet FB. 19; 18; 20; Dep. rucastar Gl. zu birt gebar CC. 3; Pl. 2 uair ro ucsaid-se . . do slúagaib na tiri sin FB. 93; 3 in tochim ron-uicset FB. 7; ron-ucset 42; ron-ucsat 44. — Pass. Praes. sec. Sg. 3 ar na ructha dobag it cend FB. 74. — Praet. Sg. 3 ro ucad . . co tír inna nám FA. 31; rucad Lg. 15; FA. 3; 31; ruccath TE. 7 Eg.; ó ra uccad o bélaib CC. 5; in breth rucad and FB. 74; 75; in breth rod n-uccad dó 78; no co rucad mac . . duit so dass dir kein Sohn geboren wurde ScM. 13; Pl. 3 ructha chuci-sium sie wurden zu ihm gebracht ScM. 1; 2; FA. 2. — Vgl. tucaim.

ruce *F. Schande; dedecus* Z². 765; i. nairi „shame“ Corm. Tr. p. 146. — Nom. asbertar a n-anman arndip ruce doib es werden ihre Namen genannt, damit es ihnen eine Schande sei Wb. 30^a, 3 (Z². 1036); Acc. cen ruci FA. 35. — Vgl. enech-ruice.

rucht i. inar, ut dixit Fercertne: hi n-deich ructhaib derga Corm. p. 39. **rudi**, condot rudi SC. 28, a fir rudi atrai *ibid.*?

ru-dilse *F. der rolle Zubehör, von ruidles; s. unter comslanaigim.*

rudrad *prescription* O'Don. Suppl.; *On the Mann.* III Index, Corm. Tr. p. 143; sencathraig na n-gennti imaroraid rudrad Fél. Prol. 206, Gl. i. imma ro ferad i. imma ro gniad rudrad i. ro-durad i. beith co foda for ferand comaithech; rudradh i. rodura, i. beth co foda for ferann comaidhtech O'Dav. p. 111 („to be long on a neighbouring land“ Corm. Tr. p. 143, vgl. rudrad i. roduradh i. anadh fota for tir nach aile aus H. 3. 18 citirt *ibid.*); rudrad i. rodúrad Corm. p. 39 („acquisition of ownership by long use or possession“ Corm. Tr. p. 143).

ruibe a hair O'R., s. unter gerraim und cairche.

1. **ruibne**, ruibhne a lance O'R.;

mo ruibne Oss. III 1, i. mo sleagh Ed. (i. mo sciath L.).

2. **ruibne** Menge, Masse; ruibhne a numerous host O'R. — Sg. Nom. is rubne todernam ScLb. 21; Pl. Dat. co rubnib riches rúad *ibid.* 20.

ruidgal concha Bern. 182^b (Goid.² p. 56).

ruidiud blush, in ruidiud tic isin gruaid Gl. zu nare Corm. Tr. p. 125. — Nom. inmain lem do ruidiud rán, inmain do chruth caem comlán On the Mann. III p. 454 („ruddiness“); Acc. cen ruidiud Fél. Epil. 145.

ruidles, für ro-diles, besonders zugehörig, eigenthümlich, vgl. ruidhlesa, ruidils inherent rights O'Don. Suppl.; inad is ruidles do ríg Fís Cath. p. 48 II; coitenn oculus diles oculus ruidles condegar don focul is'eitged „the word eitged has a common, a proper, and a peculiar application“ Sench. M. III p. 94. — Vgl. ru-dilse.

eo ruidetar SC. 6, für ro leltar (ld bezeichnet vielleicht nur den Laut ll), co ruileatar H, 3. Pl. Perf. von lenim.

ní ruirmiu Hy. 5. 41, ní ru rimo (ich habe nicht gezählt) Fr., vgl. ruirmeseam we have enumerated O'Don. Suppl. — S. rimim.

rún *F. Geheimniss; mysterium* Z². 241. — Sg. Nom. ní thardda do rún do mnaib ScM. 3, 5; Gen. bá-sa chomrar cacha runi do andrib Ulad LU. p. 114^a, 32; Pl. Nom. ban-rúna TE. 9, 16 Eg.; rúnú ban *ibid.* 17; rúine FA. 2 (rúni LBr.).

runcan, aurscartad dergg-ibair fó mrecht-runcain uile „under variegated planeing all“ TBF. p. 138, 32, vgl. On the Mann. III p. 29: „the finish of a channel-plane (runcin)“, und p. 30: „the finish of a channel-plane (runcin) and carving (aurscartadh). — Vgl. ruingenn a plane O'Don. Suppl.

rúnda geheimnissvoll; a ri runda rathmar „o king mysterious, gracious“ Fél. Epil. 458; ata runda retha *ibid.* 274.

rure *M. Herr.* — *Sg. Nom.* ruri *Hy.* 1, 27; 29 (i. ro-rí); ruire nime *Hy.* 1, 4 (i. ro-rí); ol is tu mo ruire *Fél. Prol.* 14; *Gen.* mo rurech *Hy.* 5, 4 (i. mo rorig); hi tig rurech *SC.* 25; *Acc.* cach réim inmá rurig *FB.* 7; *Voc.* a mo ruri-sea *p.* 40, 34; *Pl. Gen.* batar cethracha dalta lais di maceaib rig ocus rurech *LU.* *p.* 20^b, 34; *Acc.* dithfaid rurecha „he will destroy chieftains“ *Fél. p.* CLXXIII 1.

do rurmis *Lg.* 18, 2 zu do-rímim?
rutrech *SC.* 18, ruirthech *H.*, „munificent“ *O'C.*?

rúsc 1) *Rinde*, 2) *Gefäß aus Rinde, Korb; cortex* *SG.* 68^b (*Z.* 26); ruisg *a vessel made of the bark of trees* *O'R.* — *Sg. Nom.* co ra linád in rúsc *p.* 40, 33; *Gen.* do linád in rúisc sea *ibid.* 23; 30; *Dat.* bunsag corrúsc dub s. *unter* bunsach; conus ruc aroli fer ní da rúsc dō choirtged a chuaran *Three Hom. p.* 112, 3; *Acc.* dobert. . rusc lais *p.* 40, 21; rúsc *ibid.* 30.

ruslui *ScM.* 22, 7?

1. **rúss**, **rús** *knowledge* *O'R.*, *aus ro-fiss entstanden wie dús aus do físs; rús con* *ScM.* 19; 22, 4?

2. **rúss** i. agaidh „a face“ *Corm. Tr. p.* 146; rús i. aighidh no imdergad *O'Dav. p.* 110; russ i. gruaidh an chinn *O'Cl.*; rús dono imdergad ocus cach n-derg *H.* 3, 18, *p.* 17 („reddening and everything red“ *Corm. Tr. l. c.*); co n-dlighidh

dia esain ard-cumal ceirttrian, seo gaisceadh n-innraic fri ruamna rus *On the Mann. III p.* 518 (*vorher geht in Prosa: dlighidh trian cumaille dia sarughud ocus dia esain, ocus dlighidh gaiscedh inraic ina eneclann*), *vgl.* conach romna rus richt „so that a man's cheek is not reddened“ *Corm. Tr. l. c.*? — *Vgl.* rusa i. feile *O'Don. Suppl.*

russi, claideb russi *SC.* 37, 15 (*ruse H.*), „a crimsoned sword“ *O'C.*?

1. **ruth** *a chain, a link*“ *O'R.* — *Pl. Nom.* rotha *FA.* 28?

2. **ruth** *Oss. I* 11?

ruthach i. tondgarach *LU. p.* 11^b, 25, s. *unter* rian.

ruthen *Glanz, Strahl; brilliance* *Corm. Tr. p.* 158 trogein. — *Sg. Nom.* ruthen amal rétlaind rig *FA.* 10; dofich ruithen serci ina dreich *p.* 310, 36; *Dat.* secht n-gemma do ruthin ruisc cechtar a dá rigrosc *LU. p.* 81^a, 20; *Pl. Nom.* no lastais in aidche amail betis ruithni gréni *TBF. p.* 136, 21; *Dat.* oen tra dona ruthnib ros esreid grían na firinde isin domun, i. in ruithen ocus in lassar. . *Three Hom. p.* 4, 9 (*gemeint ist S. Patrick*); *Acc.* co ro scáil grían na firinde ísu Crist a ruthni fó cetharaid in domain *ibid.* 7.

ruthenta *glänzend, strahlend; ba hóclech rigda ruithenta* *Corm. p.* 38, 6.

ruthnigthe (?) „dazzlingness“ *ScLb.* 25.

S

-s *Pron. infixum, s. unter* 6 *S.* 514. — *Anderweitige Beispiele, für den Singular: dia nos faictis* *FA.* 8; nis aitrebat 12; *auf ein Femininum bezüglich, könnten die folgenden auch -s n- enthalten:* ros fuc *FA.* 3; 21; *für den Plural:* co ros coraigea *FA.* 6; 12 (ron *LBr.*); nos frecreat *ibid.* 8; nos fórfed 13; nos gebad 14; nos lenand 16; ros íc 16; conos beir 17 (conas,

conus *LBr.*); nos fastand 18 (conus *LBr.*); nos cobrat 27; ní ros le-saigset 28; nos millet 29; nos fo-traicet 30; *im Sinne des Dativs* ros tá and *ibid.* 16 *LBr.*; *prolep-tisch:* ros tá dóib 29.

1. -s n- *Pron. infixum, s. S.* 514.

2. -s n- *Pron. relativum s. S.* 340.

sa *Demonstrativpartikel, auf das Gegenwärtige oder Folgende hinweisend, immer dem Nomen nach-*

gestellt, entspricht mit dem Artikel zusammen dem lat. hic; wohl identisch mit der Particula augens der 1. Person Sg.; inna randa sa SC. 11; Gl. zu Hy. 5, 75; fon cruth sa SC. 29; na n-én sa SC. 7; in gilla sa FB. 89; in tres fecht sa p. 39, 14; ScM. 17; SC. 16; 35; FB. 53; fo-decht sa SC. 46; on trath sa von dieser Zeit an, von jetzt an FB. 24; 59; 87; cus trath sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt FB. 88; 94; hinter dünnem Vocale erscheint sea: in ruisc sea p. 40, 23; 30; 35; a n-deilm sea Lg. 1; isin bith frechnaire sea FA. 6; ind fir sea SC. 22; in laid sea 44. — Vgl. se und so.

* -sa enklitische Particula augens der 1. Person Singularis, wohl ursprünglich identisch mit der Demonstrativpartikel sa, vgl. se; wird hinter i bisweilen zu sea; vereinzelt dam-so p. 145, 6; chucum-so TE. 7 Eg.; mo grad-sae TE. 9 Eg. — Gebrauch, a) Hinter dem Pro-

* nomen der 1. Sg.: dam-sa p. 40, 39; Lg. 12; ScM. 7; 10; 11; 13; SC. 4; 42; 45, 23; FB. 30; 58; etrum-sa Lg. 19; acum-sa ScM. 7; immum-sa 11; FB. 24; chucum-sa ScM. 13; 16; chucum-sa FB. 56; form-sa ScM. 11; FB. 35; innium-sa SC. 6;

* lim-sa Lg. 6; 17, 6; 23; SC. 14; 46; FB. 5; 26; 56; 73; 76; frim-sa ScM. 8; SC. 39; FB. 76; 93; dim-sa 76. — b) Hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: ar mo chind-sa ScM. 13; mo lennan-sa 20; mo lecn-sa SC. 41; 44; FB. 16;

* 26; 61; 68; im farrad-sa Lg. 6; m'ic-sa TE. 9 Eg.; SC. 7; 41; a mo ruri-sea p. 40, 34; mo chomarli-sea FB. 8; 66; SC. 40. — c) Hinter einer Verbalform der 1. Sg.: ro há-sa ScM. 4; 10; 11; 13; TE. 8

Eg.; SC. 33, 1; 34; 45, 5; 46; FB. 9; 44; 94; dodechad-sa SC. 13; FB. 26; 88; andó-sa ScM. 16; TE. 5 Eg.; SC. 28; 39; FB. 44; 45; 46; 47; 49; gabus-sa SC. 7; doratusa ScM. 4; 10; SC. 33, 3; 31; FB. 44; 73; biat-sa TE. 5 Eg.; riga-sa SC. 4; 32; 39; 46; dogén-sa p. 40, 43; FB. 6; p. 144, 31; imma-

cossaitiub-sa FB. 6; brethaigfet-sa FB. 58; diam-sa FB. 32; marbsa Oss. I 10 für marbus-sa; sasaim-sea p. 40, 17; 39; SC. 40; 41; FB. 34. — d) Hinter einer Verbalform, der das Pron. infixum der 1. Sg. vorausgeht: inam bia-sa TE. 5 Eg.; cotom bert-sa FB. 22; 24; conom thici-sea FB. 24; ní ru bim-sea SC. 41; rom thoither-sa SP. I 4. — e) Hinter einem prädicativen Nomen: am buidech-sa p. 40, 20; SC. 7; ní pam slán-sa Lg. 7; is am ben-sa FB. 30; am escid-sea FB. 35; am celi-sea 39; cid nab sin Fedelm-sa FB. 22. — Erst in späteren Mss. erscheint -sa auch bei der 2. Sg., s. unter -su, -so.

-sa n- Pron. relativum s. S. 340. sab princeps, fortis Z². 255; i. trén O'Dav. Gl. 114; i. taisceh, i. aire, i. calma ibid. p. 115; i. sonairt no láidhir O'Cl. („powerful or strong“ Corm. Tr. p. 153). — Sg. Nom. sab indarba demna „the strong expeller of demons“ Féil. Oct. 17; ba sab indarba clóene Hy. 2, 23 (i. ba sonart); Pl. Nom. sabaidh O'Dav p. 114.

saball a barn, granary, storehouse O'R.; ro chumtaig Patraic eclas isin inud sin, dianid ainm Saball Patraic indiu „Patrick's Barn“ Three Hom. p. 18, 19; rom fóir imon saball „who granted me the Barn“ ibid. 22.

sabaltair i. sepultur, id est a sepultura i. relicce duinebaith i. magh mor a n-ádnactis génti Corm. p. 41. sae Sack; sacc forulus Ir. Gl. 489. saeach sackartig? Pl. Nom. sliasta sacacha FB. 37 Eg.

sacarbaic = lat. sacrificium; triar dag i. triar sacarbaic „three (consecrated) wafers“ Corm. Tr. p. 74 fogamur. — Sg. Acc. ro gab comaind oculus sacarbaic p. 22, 2; is e dorat comaind oculus sacrapaic ..do Brigit Three Hom. p. 76, 23; arroet comaind oculus sacarbaic ibid. p. 84, 29.

sacard = lat. sacerdos; sacart Corm. p. 44. — Sg. Gen. anétach sacaird Tur. Gl. 87; Dat. ho sacardd

ibid. Gl. 49; *Pl. Gen.* inna sacardl *ibid.* Gl. 5.

sad, *vgl.* saith a bitch O'R.; sad chon alltai ro dus n-altraim „a she-wolf nurtured him“ *Fél.* p. LXXXV.

sadaile „case, sloth“. — *Sg. Nom.* codlud ocus sadaile „sleep and ease“ *Fél.* p. CLXXXVI 31; *Dat.* cona suan ocus cona sadaile *FA.* 15; *Acc.* cen pecad cen sadaile „without sloth“ *Fél.* p. LXV.

sadb „a dwelling“ *Beitr.* VIII 330; i. so-adba „a good abode“ *Corm. Tr.* p. 151.

-sae, -sai s. -sa.

säeb falsch; säib, söib *falsus* Z². 858. — *Compos.* säib-apstíl *pseudo-apostoli* *Wb.* 28^c, 21; säib-fáthe *Hy.* 7, 44; -rechtu *ibid.* 46; säib-áirde, -firtu *falsa signa, miracula* *Wb.* 26^c; ro læ sæb-glés díberge dá churp immedón a chroicind *LU.* p. 79^b, 27. — *Vgl.* säibe.

säebaim, saobaim II *I coax, beguile, seduce* O'Don. *Suppl.* — *Praes.* Pl. 3 säibait *FA.* 28. — *Vgl.* söibud *falsatio* *Wb.* 10^d (Z². 802), zu lesen *Hyad*?

säeb-chore *Strudel*; sæbhchoire *vorago* *Ir. Gl.* 938. — *Nom.* sæb-chori mor fil iter Erinn ocus Alpain *Gl. zu Coire Breain Corm.* p. 13; ar itá sóebchore sainrædach immedon in t-srotha *FA.* 18 (sæbchoiri *LBr.*); *Gen.* ar met a anfaid in t-sæbchore intamlaighther do sæb-chorib cociti *Goid.*² p. 69 (*LHy.*); *Pl. Gen.* inna säibchore *Gl. zu syrtium Cr.* 34^b (*falsorum lebetum* Z². 858); *Dat.* ó na sóebchoraib *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

säegul = *lat.* saeculum, *Leben, Lebenszeit*; saigul *tempus, aetas* Z². 30. — *Sg. Nom.* säigul *Oss.* II 5; sægal Abbáin *Fél.* p. LXIII 43; sægul Sínochill *ibid.* p. LXV 33; soegul Moninde *ibid.* p. CXVI 10; *Gen.* fot sægail *Three Hom.* p. 28, 23; *Acc.* ro thimdibsit a sæghul *TE.* 20 *EG.*

säegulta *weltlich*; a n-airfited sægulta „worldly delight“ *Three Hom.* p. 92, 7; sægulla s. *unter mian.*

1. **säer** *M. artifex; a carpenter, a mason, a builder* *On the Mann. III Index (vgl. unter goba)*; Gobban Säer *ibid.* III p. 39 ff. — *Sg. Nom.* säer oc suidigud sillab *SG.* 7^b, 11; *Gen.* ar thal in t-säir do gabail „because he took the wright's tal (axe)“ *Fél.* p. CI 31; mac in t-sair *ibid.* s. — *Compos.* säir-denmidecht *artificium* *SG.* 133^b Z². 805.

2. **säer** s. **sóer.**

säerda, saordha *artificial* O'Don. *Suppl.*

säeth, söeth Leid, Mühe, Krankheit; saoth labour, tribulation O'R.; saoth i. galur O'Dav. p. 117. — *Sg. Nom.* isæth für is sæth *SC.* 29, 18; ba sæth leissi inni sin *TE.* 10 *Eg.*; *CC.* 1 *Eg.*; bá mår a sæth la Deichtire *CC.* 4; soeth p. 143, 6; cech seth *Hy.* 6, 9 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. cech toirsi no galar; *Gen.* cen ascur säitha *sine intermissione tribulationis* *Wb.* 25^d (Z². 239); *Dat.* iar saith *Hy.* 5, 20 (sæth *Fr.*), *Gl.* i. iar n-galur no iar sæthur; *Acc.* ar cech sæth *LHy.* *Amr.* 107 (*Gl.* ar cach n-galar); mór seth *Hy.* 2, 35 (sæth *Fr.*); *Pl. Acc.* asrala . . sæthu *LHy.* *Amr.* 38 (*Gl.* a galra). — *Vgl.* sæthar.

säethach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; sethach *Gl. zu sethrach Hy.* 6, 19.

säethar *N. Mühe, Arbeit, Leid; labor* *Ir. Gl.* 1085; säithar labor Z². 30. — *Gen.* lóg säithir merces laboris *Wb.* 23^c (Z². 223); sæthair *Gl. zu mór seth Hy.* 2, 35; *Dat.* iar sæthur *Gl. zu iar saith Hy.* 5, 20.

säethrach mit Arbeit, Mühe, Leid behaftet; saothrach *servile, laborious, hardworking* O'R. — *Sg. Nom.* saethrach p. 40, 9; sethrach *Hy.* 6, 19 (*Gl.* no sethach).

1. **sagim** *I ich gehe hinzu, suche auf, vgl. in-saigim; saigim adeo* Z². 429. — *Praes.* *Sg.* 3 saigid oirgniu *SC.* 17, 5; *Pl.* 3 saigit . . tairis *FA.* 18 *LBr.* (ro soichet *LU.*); *rel.* ita saidbre saigte *Fél.* *Prol.* 162. — *Praes. sec. Pl.* 3 do saigtis Connachta dia n-décsin *TBF.* p.

ader: segait

144. 1. — *Imperat. Sg.* 2 saig aithgne forru p. 144. 24. — *Fut. Sg.* 2 ní saís dáine dochlu *SC.* 25. — *Pass. Praes. Sg.* 3 lann segar and *Wb.* 11^a (*bracium quod petitur* *Z*². 995). — *Inf.* 1) saigid. vgl. in-saigid; *Dat.* do saigid Emiri *SC.* 9; tic... dia saigid Lóig 14; 32; 45; 48; *TE.* 13 *Eg.*; *FB.* 57; 65. — 2) saichtin, saigthin; *Dat.* do saichtin *soviel als* dochumm: no rochtis do saichtin Conrói *FB.* 41; 69; tic... dia saichtin *FB.* 65; 78; dia saichthin 75; saigthin 76; teacait uli dia saigthin ind eich *LU.* p. 39^b. 19.

2. sagim, saigim I ich sage, spreche. — *Praes. Sg.* 3 rel. iss ed saiges síis *est hoc quod dicit infra SG.* 65^b (*Z*². 431); saiges a chert do cech óen la Ultu *FB.* 11; — *Fut. Pl.* 3 nach mod ro sasad mo beoil *Hy.* 5, 17 (sasat *Fr.*), *Gl.* ro seset. — *Inf. Nom.* is he besad felsub etarcert di dulib et saigid forru *Wb.* 27^a (*disputare super iis* *Z*². 1000).

sai s. sui.

co ro sai p. 43. 13 s. soim.

sái no fúan *Gl.* zu tunica vel lacerna *Wb.* 30^d, 19 (*Z*². 1039).

sáib s. sáeb.

sáibe *F. Falschheit*, von sáeb; *Acc.* im nach feirg no sáibe *Fél.* XCI.

saich, iss i fiadnaise din in t-shuaig doastéupha cách a guimu eter maith ocus saich *LU.* p. 17^a, 23, s. 2. saith.

saichtin s. 1. sagim.

saidbir reich; saidhbhir rich, opulent, wealthy *O'R.* — *Sg. Nom.* aroli fer saidbir *Fél.* p. CXIX 31. — *Compar.* saidbriu s. unter samud.

saidbre wealth *Fél. Prol.* 162. *Vgl.* daidbre (*Nachträge*).

sáide s. side.

saidim ich setze, setze mich, sitze; *Gl.* zu figo „I settle“ *Corm. Tr.* p. 76 fiacail; vgl. suidim. — *Praes. Sg.* 3 rel. ní allsuide saides Condla *EC.* 4; *Pl.* 3 arrocbat a n-gaisceda issin taig et sedait *TBF.* p. 140, s. — *Praes. sec. Sg.* 3 und *Pl.* 3 no saiditis inna hangil, no saided dana

Griguir *Goid.*² p. 101. 35 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 *Dep.* ro saidestar *Gl.* zu siasair *Hy.* 4, 1. — *Pass. Praes. Sg.* 3 saiter (*lies saitar*) a lia „his tombstone was set up“ *Ms. Mat.* p. 473, 20. — *Conj. Sg.* 3 sáir a lia s. unter claidim. — *Part. Pl. Nom.* isin bel bid saiti (*die Zähne*) *Corm. Tr.* p. 76 fiacail.

saiget = *lat. sagitta*; breo-saigit „a fiery arrow“ etymologisirende *Glosse* zu Brigit *Corm. Tr.* p. 23, ebenso *Hy.* 5, 1 (aber breo saigit i. homines *Hy.* 4, 1 zu 1. sagim?). — *Sg. Nom.* saiget *Hy.* 1, 20; *Dat.* cosind saigit áin *ML.* 55 r; *Pl. Gen.* na saiget *FA.* 29 (soiget *LBr.*).

saigit, saigthin s. sagim.

saignén lightning, hurricane *O'R.*; *Gl.* zu lochet *Fél.* Jan. 26. — *Gen.* Ardmacha do loscadh do tene saighnéin *O'Don. Suppl.*; *Dat.* on t-saignen *Gl.* zu a fulmine *Corm. Tr.* p. 79 fuil.

saigthech, vgl. saigtheach an obtruder, intruder *O'R.*, von saigid? saigthech do cath den Kampf suchend *SC.* 18?

sail *F. Weide*; „willow“, i. sofillti i ar a maithi („pliant is it for its softness“) *Corm. Tr.* p. 154. — *Sg. Dat.* caill mor di sailig bí and *Corm.* p. 41 saicuait; *Pl. Gen.* cét saithi a n-dire na saileach „the first swarm as fine for the fallows“ *O'Don. Suppl.*; *Du. Gen.* go Ros dá saileach *Tor. Dh.* p. 106. — *Vgl.* „saileog *F. the common white willow*“ *O'R.*

saillehi s. selche.

saillehoit, saichnait *salicetum* *Corm. Tr.* p. 151.

saille *saliva*, vgl. cron-tsaile „spittle, phlegm“ *Corm. Tr.* p. 36, croinduille phlegma *Ir. Gl.* 844 (vgl. *Ir. Gl.* 651). — *Sg. Dat.* dit sailiu *SG. Incant.* (*Z*². 949); *Pl. Dat.* honaib selib eritib no honai[b] sleidmenaib *Tur. Gl.* 91 (*sputaminibus susceptis*); *Acc.* na saile *Gl.* zu sputa *Goid.*² p. 66 (*LHy.*); *Du. Acc.* dobir da sale it bais *ibid.* (*duo sputa* *Z*². 233).

sailge, IX sailge sin Senchais Moir

„nine props, these, of the S. M.“
Corm. p. 32, c, zu sáil beam O'R.?

sáilim ich erwarte, warte
auf Etwas (wechselt an den fol-
genden Stellen mit ernaide, irnaide),
vgl. saoilim I think, suppose, ima-
gine O'R. — Praes. Sg. I ní huadib
sailim sochaide Féil. p. XXXV 25;
Pl. I is deimin inni sáilmit regnum
perenne sicher ist, was wir erwarten,
das ewige Reich Féil. p. C 20. —
Inf. Dat. in tan is ar sailechtu
na hoenbo anirdaltai atathar isin
morgorta sa *ibid.* 17 („since it is
because of her expecting the one
uncertain cow that she is in this
great hunger“); do saioleachtain
O'Don. Gr. p. 203. — Vgl. fris-sáilim.

sáill Fett; fat, fatness, bacon
O'R. — Sg. Nom. saill Gl. zu bracht
Oss. III 4; Gen. allucht saille Hy.
5, 27; assil t-sáilli p. 41, 9; saille
Gl. zu tinne Hy. 5, 45; da formaid
sáilli S. 112; Dat. na saill Gl. zu
isséicse Oss. III 6; Acc. in saill
p. 41, 12; coimlid saill dia heim
er reibt Fett an das Heft des
Messers Corm. p. 30, 12.

saillim *sallio* SG. 187^a (Z². 435).

sáim i. cach córait cid iter da
dhuine cid iter di eoch cid iter di
dham cid iter [di] bu bess Corm.
p. 40; semh i. corait *ibid.* p. 18
essem; sáimh i. gach córaid no
gach cúpla O'Cl., „every brace or
couple“ Corm. Tr. p. 150; a pair,
a couple of animals or persons O'R.

sáim, sáimh sweet, mild, gentle,
pleasure, ease O'R., vgl. sám. —
Sg. Nom. ní bu sáim a menma
FB. 58 (angenehm berührt); sair
sáim sorchaidhe ScLb. 23 (restful).

sáim verschieden, besonders,
besonders gut; diversus, singu-
laris, proprius Z². 233; 858. — Adv.
níntsáim, für ní in t-sáim non aliter
SG. 9^b (Z². 608). — Compos.
sáin-dán SP. II 1; -cheird *ibid.* 2;
fo láim suad sain-cherda Rev. Celt.
III p. 177; sain-cherdchai s. unter
2. fichim; sain-cron s. unter cron;
sain-lind dognither do braich Gl.
zu brócoit Corm. p. 7, 1 (vgl. unter
sainmech); fri hol sain-lenda ass

Corm. p. 7 bóge; ba sain-sere seom
di Aillinn Ms. Mat. p. 472 („he
was the specially beloved of Aillinn“).

sáin-amra besonders wunder-
voll; Pl. Dat. do . . cumtaigib sain-
amraib FB. 3; 54; 79.

sáin-cherd die besondere
Kunst, s. unter sain.

sáine F. variety, diversity
O'R. — Sg. Dat. co sáine dath
SC. 37, 14.

sainemail besonders gut, aus-
gezeichnet; sain-sámail, sainemail
praecipuus, potis, optimus Z². 233;
768; 858; Gl. zu acneta FB. 9. —
Sg. Dat. do fin sainemail FB. 62;
Pl. Gen. na lubi sainemail p. 130, 27;
Dat. co srethaib sainemla di líic
logmair FA. 13.

saingnusta i. sundradhach (=
sainredach) O'Dar. p. 114.

sainmech, sainmheach good, plea-
sant, soft O'R.; sailind i. lind
sáimmhech Corm. p. 7, 1 („a good-
ly ale“).

sáin-reth, sain-red Besonder-
heit, Sonderheit; proprietas, pe-
culiare Z². 224; 856. — Dat. is
do molad Dé intainriud as dir ymnus
Lat. Hy. V Pref. („it is to praise
God especially that a hymn is due“
Goid.² p. 98); sainrud s. unter lod;
inn t-sinnruth in Besondern, be-
sonders CC. 4 Eg.

sainredach peculiaris Z². 856;
809. — Sg. Nom. sainrædach FA 18
(saindriudach LBr.); Acc. F. fáilti
sinredaig SC. 35; Pl. Acc. F. selba
sainrudcha FA. 25 (saindriudacha
LBr.).

sáir Adv. östlich, ostwärts,
im Osten, vgl. airther, und Z². 612;
dochuadusa sair ScM. 10; p. 39, 14;
TE. 19; FB. 79; ar in dorus sair
SC. 33, 15; for muir sair Gl. zu
Hy. 2, 7; Loegaire Buadach sair
ScM. 21, 38; in dail Emna eredair
sáir Lg. 17, 51? sair-siar doibh öst-
lich und westlich von ihnen FB. 29;
sair-túaid nordöstlich Lg. 11; náthib
sáirdes „south-east of them“ FA. 5;
frim a soer Gl. zu dessam Hy. 6, 2;
FB. 24.

sáire s. sóere.

sáis s. 1. sagim.

1. **sáith** *satiety*. — *Sg. Gen.* do cathm a satha dia cóil *SC.* 23; *Dat.* sech ní ro oslaicced ría sáith „before satiety“ *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*); im sáith s. mart; *Sg. Acc.* ní doid a sáith do biud *Lg.* 17; fón saith sin *SC.* 23; loim for saith 30, 10. — *Vgl.* sathech.

2. **sáith** *bad, low, mean, vile* *O'Don. Suppl.*; *sgl.* saoth i. bregadh *O'Dav.* p. 114, saithiud *ibid.*, saithiughadh *to cheat, defraud* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* saich.

saithe *a drove, a swarm, a crowd* *O'R.*; i. buidhen *O'Dav.* p. 116; *a swarm of bees* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* iumain soimech saithe *Fél. Mai* 28, *Gl.* i. turba angelorum; i. buiden *Gl. zu Féil. Jan.* 25; *Pl. Dat.* Septimper iar saithib „after September's troops“ *Fél. Sept.* 30, *Gl.* i. iar sligedaib no iar sluagaib; *Acc.* Martai for sluaig saithiu „on the troops of March's host“ *ibid. Mart.* 31 *Rawl.* (for sluag saithiu *Laud.*).

1. **sál** *Meer; sea* *Beitr.* VIII 348. — *Acc.* mandra sál *LU.* p. 40^a, 5 (s. unter ír). — *Compos.* tar salmuire sretha „over ranks of main-seas“ *Fél. Epil.* 238.

2. **sál** *F. Ferse; calx* *Z².* 16; sál na traiged „heel of the foot“ *Corm. Tr.* p. 154; sál tri asa „heel through hose“, *eine Art der Kahlköpfigkeit* *Corm. Tr.* p. 143 range. — *Sg. Acc.* ra ben a sál de *ScM.* 12; *Pl. Nom.* a sála *LU.* p. 79^b, 29; *Dat.* cusna salaib cum bassibus *Gild. Lor. Gl.* 192; *Du. Nom.* a di sál *TE.* 4 *Eg.* — *Vgl.* saltlae.

salach *schmutzig; sordidus* *Ir. Gl.* 684; *libidinosus* *ibid.* 616. — *Sg. Acc.* atconnaire . . foscud salach dorchá „a shadow foul and dark“ *SMart.* 23; *Pl. Nom.* sligthi salcha p. 190, 26; *Acc.* ros léic na follechta salcha „the foul traces“ *SMart.* 30. — *Vgl.* salchar.

salachrus i. seiscenn *O'Dav.* p. 115; *salachruis* *a quagmire* *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* salchar.

salaig *FB.* 24?

saland, salond *Salz; sal* *Ir. Gl.* 977; *salann* *Z².* 778. — *Sg. Gen.* do denam sallaind *LU.* p. 13^a, 32 (*Amra*); *Dat.* do salund *LHy. Amr.* 95 (do sallund *LU.*); *Acc.* saland *Hy.* 5, 40; *salond* p. 43, 13; 14. — *Compos.* salonnmeich *FB.* 37 *Eg.*?

salchaim *II ich beschmutze; salaighim I defile, pollute* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 dia táidled in n-úir no in n-áin forsalaiged *Martain* no hictha fo cétoir „if he touched the mould or the rushes whereon M. had spat (?)“ *he was healed forthwith* *SMart.* 40. — *Pass. Praet. Sg.* 3 amal ro salchad *FB.* 25.

salchar *filth, dirt* *O'R.*; *Gl.* sechraid *O'Dav.* p. 116; *ibid.* sall. **salchuait** s. sailehoit.

salland *psallere* *Fél. Prol.* 322. **salm** = lat *psalmus*, *Ir. Gl.* 467. — *Pl. Gen.* két salm *Hy.* 2, 30.

saltlae *calc* *SG.* 50^a (*Z².* 67), *vgl.* 2. sál.

1. **sám** *Sommer, s. samrad.* — *Sg. Nom.* ro faeth sám snigid gam *LHy. Amr.* 63. — *Compos.* samghemen „summer-hide“ *Corm.* p. 10 croicend; cona saimmbiud „with their summer food“ *On the Mann.* III p. 495.

2. **-sam** *Particula augens der 3. Person, s. som; a menma-sam* *SP.* II 2; 7.

sám *Ruhe, Annehmlichkeit, vgl. sám; sámh rest, ease* *O'R.* — *Sg. Nom.* na síd na suba na sám *Lg.* 17, 55; bá sam dóib *FB.* 28. *
— *Vgl.* sámé.

samad s. samud.

samaigim *III pono, vgl. rem-samugud* (*Z².* 960). — *S-praet. Sg.* 3 samaiges *Hy.* 2, 55; ro iarfaig de cid arar samaig (*samaid* *LBr.*) a lámu amail siut „he asked him why he placed his hands in that wise“ *Three Hom.* p. 98, 22.

samail *Bild, simile, vgl. cosmail, intamail.* — *Sg. Nom.* samail *SC.* 31, 4; *ScM.* 6; *Dat.* atgénammár asa samail in fer sin aus diesem Bilde, dieser Beschreibung *FB.* 46; 48; 52; fón samail sin diesem Bilde

entsprechend, auf diese Weise SC. 10; 24; FB. 57; 65; Acc. ní fuair a samail di graig SC. 27, 6; 8; Gl. zu set Hy. 5, 98; cuir a samail duin gieb uns seine Beschreibung FB. 49; Pl. Dat. a samlaib én nach Weise der Vögel FB. 47? Acc. cuire samla fair FB. 44; 47.

samain s. samfuin.

samaise F. eine junge Kuh; a heifer in her third year, not bulled, On the Mann. III Index. --

* Sg. Nom. in t-samaise Lg. 9; Pl. Nom. samaisci *ibid*.

sáme F. Ruhe; sámhe pleasure, delight O'R. — Sg. Nom. a sámí ocus a somilsí ScLb. 25; saime cen dóinnige *ibid*. 23; báí síd ocus sámí ocus cáincomrac LU. p. 121a, 29. — Vgl. sám, sám.

sam-fuin, samuín, samain F. Sommerende; samuín i. samfuín i. bás in t-samraid Gl. zu Fél. Nov. 1; im heidnischen Alterthum die Zeit des Festes von Tara, s. unter fess und vgl. SC. 1; in der christlichen Zeit der 1. November, All-Saints-Day. — Sg. Gen. na samna SC. 1; lathe na samna, tréna samna *ibid*.; dogrés cecha samna SC. 2; aidchi samna SC. 11, 9; ria samfuín TE. 6 Eg.; ria samfuín SC. 1; 10; iar samfuín TE. 6 Eg.; Acc. immon samain SC. 12.

samith LHy. Amr. 135 (samsith LU.) für sám-síth? die Glosse hat: co samsith i. co síth in t-samraid.

samlaid Adv. so; ní bad samlaid son SG. 4b (non esset ita hoc Z². 610); auf das Folgende bezüglich: SC. 5; FB. 44; CC. 2 LU.; auf das Vorhergehende bezüglich: FB. 7; 9.

samlaim II ich vergleiche, mit fri construit, altir. Deponens. — Praes. Sg. 1 samluim Lg. 4, 5 Eg.; Dep. is friss nasamlur ei eum comparo Wb. 3c (Z². 438); Pl. 1 * Dep. fri dath snechtai samlamar Lg. 4, 5 Lg. — Pass. Praes. Sg. 3 samlaithir FB. 24 Eg. — Praes. sec. Sg. 3 frisa samailte SC. 17.

samrad N. Sommer; i. riad rithes grian Corm. p. 40. — Sg.

Gen. illó samraid Rev. Celt. III p. 177; s. unter sam-fuin; Dat. issamrad FB. 9.

samthach F. der Stiel des Beils; manubrium securis Z². 810; a gallowglass axe with a long handle O'Don. Suppl. — Gen. ar cheinn inna samthige Tur. Gl. 131 (ad manubrium Z². 242; 623); Dat. ina samthaig FB. 91; Acc. docer in biail dia sa[mthig] issammuir ocus focaírd Eleseus a samthig inna diad Tur. Gl. 131; a sliasat mar sámthaig Corm. p. 36, 35.

samud congregatio; samhadh the clergy and monks of any ecclesiastical establishment O'Don. Suppl. — Sg. Nom. samud Sanct Brigte Hy. 5, 13; ro pad saídbríu samad Coluim Cille oltás cech samad etir Eirínn ocus Albain Three Hom. p. 106, 16; Dat. foruair síth dia sámuđ LHy. Amr. 135.

samuín s. sam-fuin.

sanas 1) susurrus, a secret, a whisper, O'R.; aisnes dognither hi toi i. hí sanais Gl. zu toreicc Corm. p. 41 („in a whisper“); dia na sanaise „the day of the Annunciation“ Corm. Tr. p. 148 sanas; fri Crist carsait sanais „muttered prayer to Christ they loved“ Fél. März 15, Gl. i. sainfis his sen no ernagthe, vgl. sanas i. sainfhiss Corm. p. 40. — 2) glossary O'R., Sanas Chormaíca „Cormac's Glossary“.

san-chau, hin und her; sán cán to and fro O'Don. Gr. p. 269; snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain LU. p. 39b, 34.

sanet = lat. sanctus, oft indeclinabel vor dem Eigennamen, z. B. Sanct Brigit Hy. 5, 21; 23 (sanct); 95; 106, Pl. Dat. co sanctaib Cille dara Hy. 5, 95.

sant F. Begierde; saint covetousness O'R. — Sg. Nom. ro renastar cech ní ro bo shant dia rosc hi fos LHy. Amr. 71 (Erklärung zu rir accobur a súla); gabais.. saint an rí TE. 5 Eg.

santach gierig, von saint; cupidus Z². 809; santach avarus Ir. Gl. 667. — Sg. Nom. ní pu

for seotu santach *Hy.* 5, 7; nar bu santach fair *FB.* 90.

santaigim III *ich begehre*; ní śantaig sualachí na sogním do déuam „he desireth not“ *Fél.* p. XCIV, 5.

sár an insult, assault, violation *On the Mann.* III *Index*; *contemptus* *Z*². 46; *contempt*, *disdain* *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sár leu ar cocéilsine *Wb.* 19^a (*Z*². 865); mor assar-sa for coimdid nime ocus talman „their outrage“ *Goid.*² p. 54; co féli co fethamla co fédli fo mamm, co n-deni co n-dilachta da cech gnim cid sar *LBr.* p. 261^b, 24.

sár- exceedingly (nicht verschieden vom vorhergehenden, vgl. *Z*². 865), sár-mhaith „exceedingly good“ *O'Don. Gr.* p. 278; sár-láidir „exceeding strong“ *Tor. Dh.* p. 138 (s. *unter* sith); s. sár-lúag, -tol.

sáraigim III *ich beleidige, verletze, beschimpfe, verachte*; *I overcome, exceed, conquer, injure, wrong* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 1 no śárgind én aith im 99 *Oss.* I 12. — *S-praet. Pl.* 3 ró sárichset *Wb.* 14 (*contemserunt* *Z*². 464). — *Pass. Praet. Sg.* 3 ro sariged *Wb.* 3^e (*contemptus est* *Z*². 74). — *Inf. Sarugud violation* *O'Don. Suppl.*; *Gl.* zu diguin *LU.* p. 20^a, 25; *Nom.* sarugud *Conchobair impu LU.* 16; *Dat.* each ole as mó ro fétat do sárugud Dé ocus dáine iss ed dogniat *ScLb.* 16; *Acc.* innisid dó a sarugud dó Chumall *CCn.* 4; dar sarugud m-Brigde „in violation (of an order) of Brigit's“ *Fél.* p. LXXXIV 6; dar sarugud a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

sár-lúag ein sehr hoher Preis? — *Sg. Dat.* iar do sárlúag *TE.* 13 *LU.*

sár-tol *F. libido* *Wb.* 14 (*Z*². 865); in t-sartol *libido* *MI.* 34^a, 13 (*Z*². 212).

sartolach *libidinosus*, nip sartolach a chland vel né ab aliis accussetur pro luxsoria *Wb.* 31^b, 5 (*Z*². 1039).

sás *Falle, Schlinge, Maschine*; „an instrument, means,

arms, engines“ *O'R.* — *Sg. Nom.* is én immo n-lada sás *SP.* IV 1 („a trap“); *Acc.* ar mo scarad fris-sin sás „on my parting from the trap (i. e. the body)“ *Fél.* p. CLXXII 20.

ro sassad würde erreichen, *Fut. sec. zu* 1. sagim? ní rabi la Ultu láth gaile ro sassad leth méite fair *FB.* 91; ní fuircéba-su and fer ro sasad a áes u. s. w., s. *unter* fómsige.

sásaim II *ich sättige, befriedige*. — *Praes. Sg.* 1 sasaim-sea bochtu p. 40, 17; 3 nim śasa ceol *TE.* 9, 6. — *Pass. Praes. Pl.* 3 sech is sasatar *Gl.* zu saturati sunt *MI.* 40^a. — *Part. necess. Sg. Nom.* din dínit bed śastai *Gl.* zu Cato de agna pascenda *SG.* 39^b (*Z*². 480). — *Inf. Nom.* sásad *FA.* 5; *Acc.* domeil in ingen in sásad sin „the virgin took her fill of that“ *Three Hom.* p. 58, 11.

dia sathairnd Sonntag *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*).

sathech, sathhech *satt*, vgl. sáith; sathach satur *Ir. Gl.* 402. — *Sg. Nom.* sathech . . de *Hy.* 5, 28; sathhech bíd ocus cotulta *FB.* 32; *Pl. Nom.* sathig *CC.* 3 *Eg.*

ro scáich, scáig s. *seuchim*.

1. **scáil** a shadow *O'Don. Gr.* p. 15.

2. **scáil** s. *scál*.

scáil-fer s. *scál*.

scáilim III *ich lasse los, zerstreue, breite aus, nehme aus einander*; sgaoilim *I* dismiss, separate, untie, spread, scatter *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scaillid gou *SC.* 17, 3; *S-praet. Sg.* 3 scatless *Gl.* zu scarais *Hy.* 5, 34; is ed sin dan is mo ro scail Ultu fo Éirind, to-maidb Locha Echach *LU.* p. 40^b, 4; ro scail in Morrigh in carpat „the M. had broken the chariot“ *Rev. Celt.* III p. 175; ro sgaoil . . mac an chuill dá heill er hies den Hund los von seinem Riemen s. *unter* 2. íall; co ro scáil grían na firinde I su Crist a ruthni fó cetharaid in domain *Three Hom.* p. 4, 7; co ro scáil na cairptiu ocus na gregu co fata for cech leth *ibid.* p. 22, 24;

Pl. 3 ro sgáillsit fir hErend *TE.* 7 *Eg.* — *Pass. Imper. Sg.* 3 scailter in t-étach *LU.* Nenn. 2. — *Praet. Sg.* 3 ro scailed in seolbrat *ibid.* — *Inf. dian-sgaoileadh rapid dissolution, or relaxing O'Don. Gr.* p. 340. — *Vgl. di-sgaoilim I dis-solve O'Don. Gr.* p. 341.

scáipim. sgáipim, *I disperse, scatter O'R.; sgaipeadh scattering Tor. Dh.* p. 166.

ro scaird i. ro lommar *Gl. zu qui . . omnia intus possita dona contrapsit (sic) Ml.* 14^b, 2. *Vgl. diuscartaim.*

scál *M. Held, Riese, ein ungefügiger Mann, Kerl (vgl. FB.* 37 ff.); „a hero“ *O'Don. Suppl.; scál „a hero“ Gl. zu ascaid Corm.* p. 1. — *Sg. Nom. scál FB.* 39; 40; *Dat. don scál ibid.* 39; 40; *Acc. in scál ibid.* 39; *ibid.* 37 *Eg;* *Voc. a scál LHy. Amr.* 2. — *Compos. scál-fer gleichbedeutend mit scál FB.* 37. — *Vgl. ban-scál, fer-scal.*

scala *cratera Ir. Gl.* 106.

scalp *F. a chasm, a gap O'Don. Suppl.; scálp a cave, a den O'R.* — *Sg. Dat. lasin consela Caier uaidib astigh corraha forsind liic iar cúl in duine fo scálp and Three Ir. Gloss. p. XXXIX.*

scaman *Lunge.* — *Sg. Dat. cusin scaman cum pulmone Gild. Lor. Gl.* 221. — *Vgl. scoim.*

seannrad, scánradh *fright, confusion, dispersing O'R.; an sgaoileadh agus an scaindreadh „the derout and the confusion“ O'Don. Suppl.; sgaoileadh agus sganuradh Tor. Dh.* p. 166. *Vgl. scánraim I disperse O'R.*

scáraid, sgáraid *gausape Ir. Gl.* 864.

searaim *II ich trenne, mit fri ich trenne mich von Jemand oder Etwas; I separate, part, quit, open, unfold O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scaraid . . friu *er trennt sich von ihnen FB.* 11; *rel. in tain scaras ar Dea fri cach reet cum secedit propter Deum a quavis re Cam.* (Z². 1006). — *Praes. sec. Sg.* 3 fri a charp . . ro scarad *Hy.* 2, 63. —

S-praet. Sg. 1 is cian scarsu fri cochu *LU.* p. 115^a, 12 (*Siab. Concul.*); 3 o ro scar . . frisin corp *FA.* 3; *TE.* 13 *Eg.*; scarais a hech cenn a bréit *Hy.* 5, 55; scarais . . a forbrat i taig sie breiteite ihren Mantel zu Hause aus *Hy.* 5, 34 (*Gl. i. scailess*); *Pl.* 3 ro scarsat friu *Gl. zu circa fidem naufragaverunt Wb.* 28^a, 18. Z². 651; *Dep. ro scarsatar a morgluind SC.* 28, 15. — *B-fut. Sg.* 1 in tan no scairiub *Gl. zu cum vacarero Ml.* 43^a. — *Redupl. Fut. Pl.* 3 ocus scérait fri airfithiud in domain seo ro charsat *SeLb.* 19. — *T-fut. Pl.* 3 scerdait a óicc fria tairsech „its warriors shall depart from its threshold“ *Three Hom.* p. 110, 20. — *Pass. Praes. Sg.* 3 scarthair fri comairge inna n-arcaingel *FA.* 20. — *Inf.* 1) *Nom. scarad fri peccad LU.* p. 115^a, 1 (*Siab. Concul.*); 2) scarthain *On the Mann.* III p. 444; 3) do sgaramain *O'Don. Gr.* p. 201.

seatán „herring“ *Corm. Tr.* p. 155; *sgadan allec Ir. Gl.* 967.

seatere, für scáth-derc, *speculum, Gl. zu lucar Pr. Cr.* 48^b (Z². 854). — *Sg. Acc. im scaideirc On the Mann.* III p. 117.

seath no seoth i. laoch *O'Dar.* p. 115.

scáth *Schatten; scáath umbra Z².* 17. — *Sg. Nom. ar ba léir scáth a asna LHy. Amr.* 101 (*seine Rippen waren sichtbar*); *Gen. in scáth FB.* 81; *Dat. ar scáth „on account of“ O'Don. Suppl.; Acc. in scáth* 81; 87; *fri seath TE.* 9.

seathán *a mirror On the Mann.* III p. 117.

seéim vomo; *sceithim I vomit O'R.* — *Praes. Sg.* 3 scéid iterum in loimm sin suas *Corm.* p. 13 Coire Breacain („it vomits . . that draught up“); *rel. in tan sceas LHy. Amr.* 60. — *Vgl. lasceith sceoil a annaich FéL. Febr.* 16.

sceinnm *a start, bounce O'R. sceinnmnech i. luath O'Cl. (Goid.* 2 p. 68), *quick, nimble O'R.; vgl. disceinnmnech (Nachträge).*

scé *Weissdorn; Gl. zu* 1. úath;

scé *the white thorn, hawthorn* O'R. — *Sg. Gen.* a m-harr sciach osin tibraíd *Fél.* p. LXXXIX 17; *Dat.* isin sciaich osin tiprait *ibid.* 30 („thorn-tree“); *úe* Scí Pátric *Tír.* 9.

scél *N. Erzählung, Geschichte, Nachricht; narratio* Z². 223; 769. — *Sg. Nom.* scél *F.A.* 33; scél n-airdaire *Lg.* 5, 24; ba scél n-glé *LU.* p. 40^a, 20; ní scél fácbala hi lusc *SC.* 37, 11; scél cen scís *SP.* II 5; scél lem dúib *LHy. Amr.* 63; cridi-scel *SC.* 11, 4; a mor-sceol no sretha *Fél. Prol.* 138 *LBr.*; in scéul sin *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* sceuil 20; sceóil *FB.* 71; amru sceoil *Hy.* 5, 18; *SC.* 31, 9; *Dat.* don badb-scéil *FB.* 70; *Pl. Nom.* scélu *TE.* 14 *Eg.*; *Gen.* do fíiss scel a mathar p. 40, 7; dot fis scél „to get tidings of thee“ *ScLb.* 6; dom fis scél *ibid.* 9; *Dat.* hi scelaib *Hy.* 2, 1; *Acc.* scéla *SC.* 20; 24; a n-imtechta ocus a scéla *FB.* 70; imcomaircith scela di *TE.* 5 *Eg.*; scélu 14 *Eg.*; sgélu p. 145, 2; sceula *TE.* 19 *Eg.*; sceulu *ibid.*; sgéulu *ibid.* — *Vgl.*, air-scéle, badb-scelai, so-scéle.

scélach *gern erzählend? sgeulach historical, narrative* O'R. — *Sg. Nom.* nir bat scelach *SC.* 26; Scél mac Barnéni dorsid Emnæ Mache, is de atá scél Sceóil ar bá bras scelach *side LU.* p. 121^b, 19.

scelaige *M. Erzähler; sgeulaidhe a historian, story-teller* O'R. — *Sg. Gen.* i taig Féidlimthi . . scelaige Conchobair *Lg.* 1 (scelaigi *Eg. Lc.*)

scell, sceall *a shield, buckler* O'R. — *Sg. Acc.* tar sciath scell *ScM.* 21, 31 *H. und M.*; *Pl. Gen.* etir imbeirt scell ocas sciath „playing at targets and shields“ *On the Mann.* III p. 454. — *Compos.* sceld-gur na sciath cliss *On the Mann.* III p. 426 („the shield-noise of the missive shields“)?

scén, no theichdis a scén ocus a fuascur reime „in affright and in terror“ *Fél. P.* CLXXIX, *vgl.* sceoin *a start* O'R.

scena s. scían.

sceomb *ScM.* 21, 31? s. *unter* 1. rúanaid?

scendim *I ich springe; scinnim I spring, start, burst out* O'R. — *Praes. sec. Pl.* 3 co sceintis na fóit a cruib na n-ech for Áth fo des *LU.* p. 127^a, 13. — *Praet. Sg.* 3 ro sceind airde seolchraind suas *Three Ir. Gl.* p. XL; *Pl.* 3 co ro sceindset na fóit a cruib na n-ech dar Áth fo thúait *LU.* p. 127^a, 11. — *Perf. Sg.* 3 ro sescaind blog dind aillig fo suil Nede co roimid ina cend *Three Ir. Gl.* p. XXXIX; srethis liic telma bóí ina láim fair con sescaind ina cend co tue a incind ass *LU.* p. 71^a, 42; con sescaind cach ball de a letbe *ibid.* p. 60^b, 39. — *Hierher auch* scéinti CC 5 *LU.*, scente *Eg*?

sceng i. iumdha *Corm.* p. 40, a bed *Corm. Tr.* p. 150, *vgl.* imm-sceng. — *Sg. Nom.* fo Loch Echach, adba dam, ard in sceng dron dringead graig *LU.* p. 40^a, 1.

sceith s. scéim.

1. seeo *much, over and above* O'R.: scéith-sceo-bána *LBr.* p. 205^b, 22.

2. seeo *Conj. und; et* Z³. 699; scéo ocus ceo ocus neo trí comoccomail goideilggi *LHy. Amr.* 10; sceo *LHy. Amr.* 61 (i. ocus *LU.*); *ibid.* 58; scéo i. acus *FB.* 68, 3; *ibid.* 22; scéo *SC.* 25; sceo *LHy. Amr.* 61; sceu p. 142, 16; isnaib inscib scio eulis ind æcni *Cam.* (in orationibus sapientiae et [?] prudentiae Z². 1006) *scheint corrupt zu sein.*

scí, sciach s. scé.

scíam *Gl. zu schema* *ML.* 29^a, 3, dazu auch sciamh *beauty, bloom* O'R?

scían *F. Messer; sgian cniplus* *Ir. Gl.* 440; *cultellus* *ibid.* 441. — *Sg. Nom.* scían *SC.* 41; scían inna láim *ScM.* 15; scían ámra la Coirpre Músc co n-imdénúm argait ocus óir ima heim *Corm.* p. 30, 10; *Gen.* dia hessi na sceine *ibid.* 20; maide sgíne *manubrium* *Ir. Gl.* 1139; *Acc.* ro gab scín inna láim *ScM.* 8; *Three Ir. Gl.* p. XXXVII; *Pl. Nom.* scena *SC.* 39; nóí scena clis *FB.* 42; *Dat.* co scenaib *SC.* 40.

scíath *M. Schild*, *vgl. On the Mann.* II p. 330; *pelta* *Gild. Lor. Gl.* 75. — *Sg. Nom. scíath SC.* 37, 16; *FB.* 67; *Argdidi* p. 131, 18; *corcorda* p. 310, 40; *brec béimnech FB.* 45; *dond telbude 47*; *rop scíath dún Hy.* 1, 20; 5, 97; 7, 34; *Gen.* a dá slegh coicrindi itir leathar a scéith co cobruid findruine fora *TB.* p. 176, 25; *ocus lán lainne a scéith di úir „and the fall of the coker of his shield of mould“* *Rer. Celt.* III p. 182 (*dann i. cumdach O'Cl., gemeint ist vielleicht die innere Hölzung des Schilds*); *Dat.* as mo scíath *ScM.* 11 (*isan scéith H.*); *dond-scíath dondderg donddhorera co cóiceroth óir co m-bil findruini fair LU.* p. 81^a, 32; *Acc. scíath FB.* 81; 87; *ScM.* 21, 31; *tré scíath n-ete indala héoin SC.* 7 (*vgl. sgiath a wing O'R.*); *Pl. Gen.* di caile na scíath *FB.* 15; *Acc. scíathu ibid.* slaidid scíathu *SC.* 17; *brisid sc.* 31, 6.

sciathrach „*strap of the shield*“ *On the Mann.* II p. 331. — *Sg. Nom. sciathrach argit* p. 131, 18 (*On the Mann.* III p. 162).

sciubud *Bewegung, Zucken?* *s. unter dírgiud cretti; laside doimmairect ind éoin a n-ette friu ocus a cossa can sciubud ette ná cosse LU.* p. 17^a, 6.

scillee *a splinter of a stone O'Don. Suppl.; Corm.* p. 16 *Diancécht.*

scingim *Ich springe.* — *Praes. Sg.* 3 mo scing p. 310, 26. — *Perf. Sg.* 3 sesceing a setig co m-bói for a grúad sechtair *das andere Auge sprang heraus, so dass es aussen auf der Wange war LU.* p. 79^b, 39; *co sescaing a caindebaid uli s. Ztschr. für Vergl. Sprachf.* XXIII p. 214

seinnim *s. seendim.*

seiss *Oss. I 4?*

seis *Ermüdung; fatigue, weariness O'R.* — *Dat.* iar seis imгона *ocus imforaim iarom dóib srainter for lucht in dúnaid LU.* p. 21^b, 33; *Fél. Epil.* 38; *iar seis óenaig FB.* 91; *Acc. scél cen seis SP.* II 5.

scíth *müde, träge, vgl. escid;*

wearisome O'Don. Suppl.; i. trom no ole O'Dav. p. 118. — *Sg. Nom. am scéith aithbristi FB.* 31; 85; *ni ha scíth let SC.* 31, 2; *Goid.² p.* 158; *co n-accad dús cia las m-both scéith (i las m-bad dolig) oculus las m-both laind techt in t-slogaid LU.* p. 56^b, 5; *ni con til bas scéith lim W'b.* 18^a (*non est mors onus mihi Z.²* 704, *molestia ibid.* 21); *Pl. Nom. co n-accamar nammilchona oc toffund commedón lái oculus combtar scéitha TBE.* p. 146, 2; *Dat. donab scíthaib defessis Ml.* 77^a

seithe p. 326 *gen* p. 139, 190?

scíthech *müde; scíthech ó obair lassus Ir. Gl.* 614. — *Sg. Nom. oculus se scíthech mertnech TE.* 12 *Eg.*

seobad, *von-lat. scopo, Fél. p.* CXXXIV 15, *vgl. scúap.*

scoilt, *sgoilt a cleft or split O'R.* — *Vgl. scoltad.*

scoim *Lunge?* *tancatár a scoim oculus a tromma co m-bátár ar etelaig ina bél oculus ina brágit LU.* p. 79^b, 42, *vgl. scamán.*

scol = *lat. schola.* — *Sg. Nom. in scol Hy.* 1 *Praef.; Gen. na scule se Hy.* 1, 40; *Dat. cona scoil Hy.* 1 *Praef.; Pl. Nom. scola scholae Ir. Gl.* 338.

scolaige *M. Schüler LBr.* p. 214^a, 25.

scolb *a wattle Ir. Gl.* 446. *a scollop O'Don. Gr.* p. 57; *scolb tige tegulus Ir. Gl.* 446.

scolóc „*student*“ *Fél. p.* CXXIX 1; *LBr.* p. 214^a, 18; *Pl. Nom. scoloca s. manister. Vgl. Z.²* 812.

scoltad *Spalten s. unter dluge; vgl. scoilt, und sgoiltim I split, cleave, burst O'R.*

seor 1) *Inf. zu scorim, scuirim; 2) ein Gehäuge für die abgespannten Thiere, paddock On the Mann.* III *Index; sgor a stud of horse cattle O'R. (vgl. scor i. ba no eich O'Dav.* p. 116); *ni rabatar a n-eich i n-oen seur inn aidchi sin and, ni rabatar a n-araid ac oen tenid On the Mann.* III p. 444; *Pl. Dat. oculus é beti i scoraib oculus illongphortaib diabail ScLB.* 19 (*„in the Devil's tents and camps“*); *hit aidble fiad*

scoraib „they are grand before multitudes *Fél. Profl.* 81? scori. iomad *O'Cl.*

scorim, **scuirim** III *ich spanne ab* (die Pferde, den Wagen); *sguirim* I *cease, desist* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 *scurid.* na eochu *FB.* 39; *Pl.* 3 *scorit* a carptu 79. — *Praes. sec. Pl.* 3 *ara scortis* a cairptiu *CC.* 2 *LU.* — *Imperat. Pl.* 2 *sguirid CC.* 2 *Eg.* — *S-praet. Sg.* 3 níor *sguir* don lorgaireacht *Tor. Dh.* p. 66; *Pl.* 3 *scorsit Féil. Mai* 17; *sgoirsit* a cairptiu p. 144, 1. — *Pass. Praes. Pl.* 3 *scurtir* a n-eich *FB.* 62. — *Inf. Dat.* co n-accai da eich carpuir la muintir Pátraic for a chiunn for seur „unyoked“ *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); do seur to cease *O'Don. Gr.* p. 199; do scor ó nirt mná *St.* 41; *Acc.* asbert cen scor ind eich *LU.* p. 39^b, 15; is sain fri cath sain fri scor sain fri imtheet *Wb.* 12^c *est diversus in abitu, sc. sonus tubae, Z.* 2. 649).

scotae *violarium SG.* 35^b (*Z.* 2. 792).

scoth *Blume; a flower, a young shout, the choice or best part of anything O'R.* — *Acc.* tocbaid [in] laim scoth chorra „he lifts in his hand a purple flower“ *Fél.* p. XXXII 13.

scothach *blumig; mag scothach scothemrach Féil.* p. XXXII 12.

seothaim II *ich schneide ab, vgl. imm-scothaim; scaithim* I *cut off, lop* *O'R.* — *Praet. Sg.* 3 *scothais* Cormac a lúdain de *Fél.* p. CVI 33. — *Inf.* ar in scothad im-dehta dognd, i. dul do Ruaim in oenlo ocs toidecht uathi in oenlo aile *wegen des Abkürzens der Reise Féil.* p. XXXII 7.

scoth-sémrach *voll von blühendem Klee.* — *Sg. Acc.* in mag n-alaind scothsémrach „the delightful shamrock-flowering plain“ *Three Hom.* p. 114, 16; *scothemrach* s. *unter scothach.*

screch *F. Schrei, Schreien; scréach* a *screch, shriek O'R.* — *Acc.* lasin screich í-sin *Lg.* 1.

screchim *ich schreie.* — *Praes. Pl.* 3 no sgrechta na geniti dó *FB.* 67.

screóin *fright? go ro memaid do graigib Gaedel screóin ocs sceinnmíg diallaib ocs dásacht On the Mann. III p. 450.*

screpul = *lat. scripulum, Corm. p. 40; eine Wertheinheit von schwankender Grösse On the Mann. III Index; „a screpall of silver = 20 grains of wheat“ Corm. Tr. p. 150. — Sg. Nom. screpul Hy. 5, 80; Dat. ní ferr leth-scripul non melior dimidio scripuli SG. 49^b (Z. 2. 277).*

scret, *scread* *F. a cry, shout O'R.* — *Pl. Nom.* co cuaiatar ní, screddana noiden *Fél.* p. CXXVIII 20. — *Compos. scret-gaire* na n-arm s. *unter drésacht.*

scrib, *scriobh* a *scratch, furrow, rut O'R.* — *Sg. Gen.* foircend lámhaig no sgribe each s. *unter lámach.*

scribaim = *lat. scribo.* — *Praes. Sg.* 3 *scripuigh* oghumm inntib *TE.* 18 *Eg.* — *Pass. Praes. Conj. Sg.* 3 *scribtar* a anmuimm oghaimm *TE.* 8 *Eg.*

scribnid *M. Schreiber Féil. Jul.* 8.

scriu = *lat. scrinium.* — *Nom.* acas don ór ro cumdaiged minna Molaisi, i. a scriu acas a ministir acas a bachall *TB.* p. 182, 30; *Dat. oder Acc.* i scriu s. *unter cumtaigim.*

scripad, *cait* ie scripad ocs ie deraid „cats *scratching and furrowing“ SeLb.* 20.

scriptur = *lat. scriptura.* — *Sg. Gen.* na scriptúire nóibe p. 170, 16.

seris, *sgrios* to rub, scrape, sweep, destroy *O'Don. Gr.* p. 198.

serúitaim *scrutor.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 *ara scrúta* ut *scrutetur Wb.* 31^b, 11 (*Z.* 2. 715). — *Praet. Sg.* 3 ro scrút inna menmain *FB.* 16.

serúitan *scrutatio.* — *Sg. Nom.* a scrútan inna menmain *FB.* 8; 17; *Gen. ré scrútáin FB.* 56; *Dat.* iar scrútan a comarli 59.

scúap = *lat. scopa.* — *Sg. Nom.* is i n-digail marbtha Eóin Baup-taist dín tic in scuap a Fánait do erglanad Erenn fria deriud domain *Fél. p. CXXXIV.* — *Compos.*

ech . . scúap-lebor *lungschwänzig* FB. 50; p. 310, 25.

seuchim III *ich weiche, discedo.* — Praes. Pl. 3 seuchit they remove, change O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2 seuchaid dím a mallachtuachu *weicht von mir, ihr Verfluchten* LU. p. 32^a, 34; *ibid.* 32^a, 15 — Perf. Sg. 3 ro scaích, scaíg *es ist vorbei, war vorbei, es verging, ist vergangen* vgl. Ztschr. f. Vergl. Sprachf. XXIII p. 214: ond nair ro scaích dóib fiadach in t-slébe *wenn es für sie mit der Jagd des Berges vorbei war* Lg. 15; FB. 10; is immaile ro scaich in bolc do blith ocus in t-immun do denam Goid.² p. 101 (LHg.); ro scaíg FB. 17; in tan ro m-bói cách oc praind ro scaíg praind dóib-seom LU. p. 56^b, 21; ro scaíg do gal mit deiner Tapferkeit ist es vorbei FB. 43 (scaith Eg.; ro scaich do nert LU. p. 76^b, 24; ro scaich ordan Nerainn Féil. Prol. 121; raith Cruachan ro scaich e *ibid.* 177; 194; ro scaíd (lies scaíg) ina n-aicned féen es verwandelte sich in seine eigne Natur Three Hom. p. 10, 7. — Vgl. fo-scoigim.

seuirim s. seorim.

1. se Pron. dem. hic, haec, hoc Z². 347; *verweist auf das Gegenwärtige oder das Folgende*; a) *flectiert*: Dat. issiu in hoc, re siu antehac, de siu hinc Z². 347; brónach tra sétig Dubthaig de siu Three Hom. p. 54, 14; Acc. cenmitha se excepto hoc Wb. 8^a; co se ad hoc, adhuc Wb. 1^b; SC. 11, 7; 45, 17; cosse 38, 3; b) *indeclinabel dem Substantiv mit Artikel nachgesetzt*: isnaib anmanaib se in his nominibus SG. 108^a; in guidi se Hy. 1, 39; 40; forsin cathraig se Hy. 1, 50; ind fir se SC. 22; FB. 38; oc na imratib se 88; in mac si p. 144, 22; 24; 30; don ingen siu TE. 5 Eg. (über iu für e s. S. 85, S. 109). — Vgl. 1. sa.

2. -se Particula augens des Pronomens der 1. Person Singularis, a) *unmittelbar an das Pronomen der 1. Sg. angefügt* (Z². 329: messe

SP. II 1; 16; mése FB. 23; áaim-se ScM. 12; SC. 11, 10; huaím-siu CC. 5 Eg. — b) *Hinter Verbalformen der 1. Sg.*: no thogfaínd-se Lg. 9; 18, 35; dos leicim-se ScM. 10; 11; FB. 35; 68; 71; SP. II 3; feraim-si p. 144, 18; 145, 3; dom air-se Hy. 6, 10; conom thic-se FB. 24; diammbé-se *ibid.* — c) *Hinter dem Possessivpronomen der 1. Sg.*: m'ainm-se féin SC. 13; mo thige-se FB. 9; 16; 24; mo chraidí-se CC. 7 LU. (si Eg.); cid nabb sin Lendabair-se FB. 23 (L. spricht selbst); mo cridi-si p. 140, 22; imm laimsiu p. 144, 25 (über iu für älteres e s. S. 89 und 109). — d) *Hinter dem Prädicatsnomen*: is airi am cimbí-d-se Wb. 27^a; am tren-si p. 141, 29. — Vgl. 2. sa.

3. -se Particula augens bei der 3. Person Singularis: hesse CC. 5 LU., vgl. S. 508, Col. 1.

1. sé er s. é, S. 508, Col. 2.

2. sé sechs; sex Z². 303. — Nom. sé mile FA. 8; Gen. co cend se m-bliadan déc *sechzehn Jahre lang* FA. 18; Lg. 16; Hy. 2, 36; Dat. re se thráth ScM. 21, 36 (trath H.); Acc. báí se bliadna i fognam Hy. 2, 5.

sea s. sa.

seat s. é, S. 510, Col. 1.

sebac M. Habicht, Falke; seabhac a hawk, falcon O'R. — Sg. Gen. ingni sebaic LU. p. 81^a, 22. seec onni is siccus Corm. p. 40.

seccaim II *ich werde trocken, verdorre*; seacaim I parch, dry, freeze O'R. — Praes. und Praet. Sg. 3 inti tuarcaib díb a láim ar tús seccaid in láim (sic), ro shecc díin lám in chláim aile Three Hom. p. 74, 17: „the hand . . withers“.

1. sech Praep. mit Acc. bei einer Person oder Sache vorbei, überhinaus; praeter, ultra, supra, extra Z³. 653; beyond, past, more than O'Don. Suppl. — Mit Pron. personale: 1. Pl. sechond Lg. 9; sechund Rev. Celt. III p. 183; seochain-ni SC. 45, 17; sechoinne Hy. 4 Praef.; 2. Sg. sechut FB. 10; 14; 3. Sg. M. secha Lg. 9; FB. 81; *

sechai 17; *Fem. seci Three Hom.* p. 76, 14; *secca ibid.* p. 71, 20; *Pl. seocu SC.* 7. — *Gebrauch*, 1) *bei vorbei kommen, gehen, lassen*: sech Druim Criaig *ScM.* 20; *FB.* 36; téit sechond *Lg.* 9; *SC.* 7; 45, 17; *FB.* 10; 81; *Teithe secha FB.* 81; *Rev. Celt.* III p. 183; *addaci*.. sechai *er sah sie bei ihm vorbei (kommen) FB.* 17. — 2) *über-hinaus*: ron snadat annoebitge hi flaith nime sech piana mögen uns ihre heiligen Gebete über die Schmerzen hinaus ins Himmelsreich retten *Hy.* 5, 92; 1, 13; 2, 24; 4, 3; nim thairle erchor amnas sech mac Dé *Hy.* 6, 13; dogníat dona indmasaib selba sainrudecha sech ágedu.. in comded *FA.* 25. — c) *vor Jemandem voraus*: at móra na comrama dait sech ócu Ulad ol chena *FB.* 10; 14; *Lg.* 18, 12; *SP.* V 4: is mé thuc comartha suachnid sech cach *FB.* 73; 54; 59; 62; ní thar-dad.. do neoch díb sech a chéili *FB.* 90; 20.

2. *sech Conj. darüber hinaus dass, ausser dass: praeterquam, quatenus, siquidem Z.* 717; sech ba sathech in cu de, ní bu bronach in t-oscú *Hy.* 5, 28; *TE.* 14 *LU.*: *Lg.* 17, 52; *Hy.* 5, 22: ba imned la Fraech cen acallaim na ingine, sech ba hé less not m-bert denn dies war das Bedürfniss, das ihn hergebracht hatte *TBF.* p. 144, 2? sech ní ausser dass nicht, nur dass nicht: sech ní coimnactar ar namit son fortan bristis-ni nur dass unsere Feinde es nicht konnten, (sonst) würden sie uns geschlagen haben *ML.* 135^b (*Gl.* zu *obprimi nequivimus*); sech ní furecht forcéraid ann, ní con tesbad banna ass *Hy.* 5, 88; s. unter dúnaím; sech is „formule très fréquente signifiant „id est, nempe, scilicet“ *Rev. Celt.* p. 75 (*vgl.* *Z.* 717): i. sechis ní con sechmallad nech sôn *Gl.* zu *quod nemo*.. a malo vacaret *ML.* 33^c, 21. Hierher ferner sechip, mit suffigirtem Verb. subst., *quicunque Z.* 717; *scip* ní atbera dogén-sa wórtl. *ultra quam quod dices sit res fa-*

ciam = quodcumque dices faciam p. 40, 42; *scip* leth fon m-bith fogair *ubicumque Hy.* 1, 6; ähnlich auch ohne suffigirte Verbalform sech ro ised ro issam „whoever shall reach may we reach“ *Hy.* 1, 43? sechíerúth dond rón *Gl.* zu *si quomodo Wb.* 5^b (*quicunque modus quo fecero id Z.* 331).

secha s. sech.

sechaigim III *simulo*. — *Praes. sec. Sg.* 3 indí no sechaiged *Gl.* zu *simulantis ML.* 55 r. — *Vgl.* sechte, sechtaigtha.

ecotob sechaim *FB.* 29 s. eocaim.

seche *F. Haut, Fell*; seiche *corium Ir. Gl.* 732, *vgl.* *codal*. — *Sg. Nom. Corm.* p. 10 croicend; *Gen.* on noi oen-sheiced „from the boat of one hide“ *Corm. Tr.* p. 32 cimbith; ingiu sechi *nomen doloris LHy. Amr.* 122; *Acc.* snédis Cathair in sechid cona húblaib do *LBr.* p. 216^a, 52; *Pl. Gen.* do formna secht n-dam-seched n-dartada *LU.* p. 79^a, 38; *ibid.* p. 79^b, 2 (s. unter lethar); *Dat.* forsna sechedaib *ibid.* 10 (s. sechnón).

sechem *Folgen, Befolgen*, *Inf.* zu sechur. — *Acc.* fri sechem na m-briathar sin *SC.* 26; ató oc combaig friss im sechim a gnime *Wb.* 26^d, 17.

1. sechim s. seechur.

2. sechim, dodeochatar aingil Dé co m-bitis ina sessom corroiched leo-seom in caiptel sen, att-raiged Griguir ar a roinn-seom connice sen; o ro seched immorro sen no saiditis inna hangil „when that was said“ *Goid.* 2 p. 101, 32 (*LHy.*).

sechimthid sectator *ML.* 31^a, 10.

sechma-dachte vergangen, *vgl.* rem-thechtach; praeteritum, bith-sechmadachte imperfectum *Z.* 989 (*SG. Cr. ML.*); tria aisnes sechmadatai (sic) „through a narrative of what is past“ *Three Hom.* p. 2, 17.

sechmall omissio; sechmall a lessa „oblivion of their advantage“ *Fél.* p. CXVII 17.

sechmallaim II *omitto*. — *Praes.*

Sg. 3 nad sechmalla non omittit *ML. 35^d, 13; sechmoella SG. 196^b. — Praes. sec. Sg. 3 ar ní sechmallad nach u-uair no nach moimint aimsire cen ernaigthe SMart. 42. — Praet. Sg. 3 is aire ro sechmall hiruphin ocus saraphin sech na hi aile Goid.² p. 67 (LHy.).*

sechnaim II *ich meide, vermeide; seachnaim I separate, avoid, escape O'R. — Praes. Sg. 1 not sechnaim-sea SC. 41; 3 rel. amal sechnas ibid. — Imper. Sg. 2 seachain aroid O'Don. Gr. p. 199. — Praet. Sg. 3 sechnais coirm, sechnais sercol, sechnais saith LHy. Amr. 73. — Inf. Nom. menip áil mo sechna ar éc Oss. II 62 do seachnadh O'Don. Gr. p. 199; do seachaint ibid. p. 200.*

sechnón mit *Gen. durch, über; through O'Don. Gr. p. 269; seachnoin throughout O'Don. Suppl.; sechnón na hErend SC. 1: 47; sechnón Eremn ocus Alpan Corm. p. 38, 1; schlechte Lesart sethnón Lg. 15; sethnón na móna LU. p. 62^b, 41. — Ohne Genetiv: dona hluailb bátar forsna sechedaib imme sechnón über- all um ihn herum LBr. p. 216^a, 10?*

sechraid, *Gl. zu salchar, = lat. secretio?*

sechrán *herumirren; devia Ir. Gl. 131 („i. e. deviatio“ Stokes); seachrán an error, straying O'R. — Dat. conos rala in muir for sechran fri re bliadna colleith for muir chaisp LU. p. 16^a, 19.*

secht n- sieben; septem Z². 303. — Nom. dia n-at slána a secht m-bliadna FB. 9; 79; secht n-imda-da 55; secht n-daim p. 311, 29; SeM. 1: 5; secht n-gemma p. 310, 34; secht sligeda SeM. 1; FB. 55; SC. 37, 11; p. 17, 17; TE. 5; Gen. fri re secht m-bliadan SC. 21; p. 131, 3; SeM. 5; Dat. secht carbtib CC. 7; Acc. la secht maccu Mocaba Hy. 1, 14; 5, 36. — Adv. soillsithir f6 secht siebenmal glänzender FA. 10; 29.

sechta, *grad sechta gradus septenarius Z². 303 (Sench. M.). — Vgl. sechta-rét.*

in t-sechtaigtha i. inna togaise *Gl. zu simulationis ML. 31^a, 7, vgl. sechaigim.*

sechtar *außerhalb, hinaus, verhält sich zu echtar, wie súas zu úas, ós; seachtair i. don taobh amuigh O'Cl.; by, past O'Don. Gr. 269; co ra gabatar sechtar Themraig immaig „outside Tara in the plain Vit. Trip. (Rev. Celt. II p. 387); sechtar aienind duine „supernaturally“ SMart. 43; a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair Three Hom. p. 72, 30; tar a formna siar sechtair FB. 37 Eg.; LU. p. 81^a, 15, s. unter 1. sell; cona chathechris do cholomnaib ferb fua dar a fáathróic srebnáide sroill sechtair LU. p. 79^b, 2. sechta-rét septentrio, Gl. zu arctus SG. 67^b (Nigra).*

sechtar-étsid *„outside-hearer“ = catechumen SMart. 9; 19.*

sechte *F. simulatio, vgl. sechaigim. — Dat. isseichti is sain aní forchanat et dogniat Gl. zu in hypocrisi loquentium Wb. 28^c, 17; Acc. cen sectti sine simulatione Wb. 5^d (Z². 655).*

sechtman = *lat. septimana. — Gen. fri re sechtmáin p. 327, 39, vgl. p. 141, 17 (deichmuidi Eg.); Acc. anfin-ni . . nach sechtmáin „we shall stay . . another week“ TBF. p. 142, 30.*

sechtmoga *Siebzig Z². 306.*

sechtord (*für sechta-ord?*) *eine Siebenordnung: ed a écosc in taige, sechtordd and: secht n-imdáí o thein co fraig isin taig imme cuaird TBF. p. 138, 30.*

sechur *sequor; seichim no innsaighim Corm. p. 65 crith; seichim I follow, pursue, attack O'R. — Praes. Pl. 3 Dep. sechitir goa ar saint Gl. zu Cretenses semper mendaces Wb. 31^b, 21 (Z². 440). — Praes. sec. Pl. 3 sóer no seichtis secht tuatha LHy. Amr. 124. — Praet. Sg. 3 Dep. is erguaid in sui ro sechestar slicht in chethrair LHy. Amr. 91 (Gl. zu erguaid sui siacht slicht cethruir); ro seichestar in fir ibid. 110 (ro sechestar firinne LU); Act. libru Solman sexus fúr*

sechisus, mit *Pron. suff.*, s. 6 S. 513. (*Col. 2*) *LHy. Amr.* 57, *Gl. i.* ro seich libru Solman. — *Inf.* sechem.

sedda s. sêtta.

sede s. side.

sêde die *Sechszahl*; huar bis aram foirbthe ind aram sêde „for the number six is a perfect number“ *Goid.*² p. 52 (*Wien. Gl.*); numir seda hautem in creaturis *ibid.* p. 102, 3 (*LHy.*).

sêdlach, tria derc-sêdluch allenith immach *TE.* 4 *Eg.* (s. unter 2. derc), *vgl.* a da laim tria derc a sedlaig immach „her two arms out through the bosom of her smock“ *On the Mann.* III p. 190?

sêg i. oss allaidh („a wild deer“) *Corm.* p. 41.

sêgamail milchreich? i. lacht (*Milch*) *O'Dav.* p. 116, *vgl.* sêig.

sêgamlæ i. lachtmaire *Corm.* p. 40; messtar bú for a sêgamle i. ar a lachtmaire *ibid.*

sêgda statlich, *vgl.* sêgunda; seaghdha statly, majestic *O'R.*; *Gl.* zu gnæ *FB.* 68, 21. — *Sg. Nom.* segda cairptech *SC.* 37, 1; segde chlú *MI. Carm.* 2 *Goid.*² p. 20; *Pl. Nom.* it sêgdái ocus it áildi na caera *TBF.* p. 146, 26; *Dat.* sêgdaib suilib *Lg.* 4, 3.

sêgond? *Sg. Nom.* „cid na go-nair“ ol alaile dib „in sêgond sa“ *LU.* p. 20^a, 30; is sêgond dofanie *TFB.* p. 142, 5.

sêgunda statlich, schön, daraus sêgda? — *Sg. Nom.* nir bo sêgunda a tuarascáil *FB.* 37.

sêib = *lat. faba SG.* 73^a (*Z*². 80); sepe no seibe i. ponaire *O'Dav.* p. 117.

sêice, seig frequently used in the *Brehon Laws* for side or sin *O'Don. Suppl.*

sêiche s. seche.

sêichmeech befolgend, ein Befolger, von sechem. — *Sg. Nom.* bát sêichmeech riaglá athardai *SC.* 26.

1. sêig *F. Geier*; vultur *SG.* 65^b, 1; i. seabag *O'Dav.* p. 117. — *Gen.* a crobaib segæ *LU.* p. 16^b, 43; i n-deilb inna sêga sin *ibid.* 36; i n-deilb segi mori *ibid.* 15;

luathither . . sêig do ail *Corm.* p. 36, 45.

2. sêig i. blicht (*Milch*) *Corm.* p. 40, s. sêgamail.

sêim dünn; exile *MI.* 29 r; macer *Z*². 233; sêim *Gl.* súail *LHy. Amr.* 25; mild, modest, smooth, little, small, mean *O'R.* — *Sg. Nom.* cech slúag sêim *SC.* 45, 18; s. 2. bruth; *Dat.* lan do linn sêim *FB.* 72 *Eg.* — *Compos.* seim-tana *Gl.* zu exilem *SG.* 14^a (*Z*². 19). — *Vgl.* sémise.

sêimin fistula *Ir. Gl.* 211. <

sêim s. seim.

sêir a heel *O'R.*; the rear, the back part *On the Mann.* III *Index.* — *Dat.* iar serid a mathar bis oc geilt „behind his mothers heels“ *Gl.* zu serrach *Corm.* p. 41; *Du. Nom.* da serid birrdhai buide brecduba *ibid.* p. 36, 34.

sêir cibius *Leyd.* 65^b, nach *Stokes Goid.*² p. 57 zu lesen sêire, s. sêre.

sêirgeis *FB.* 24?

sêis pleasure, delight *O'R.*, dazu slan sêis *FB.* 9?

sêis skill, knowledge *O'R.* — *Sg. Nom.* ro fess a hséis *LHy. Amr.* 44; *Gen.* mac seasa *Gl.* zu fealmac *O'Dav.* p. 86; *Acc.* adgenammar a sêis *Gl.* zu non igno-ramus cogitationes ejus *Wb.* 14^d (*Z*². 863), schwerlich zu siansgehörig.

sêise trocken; seisg barren *O'R.*; ói sêise i. caera sêise *Gl.* zu oise *Corm.* p. 33.

sêist i. nomen do mhedon læi i. quasi sext a sexta hora *Corm.* p. 40.

sêitche *F. Genossin, Frau*, *vgl.* sêtig. — *Gen.* fer oin-sêtche *Tir.* 11; *Dat.* dia seitche *FB.* 20.

sêitfidach *FB.* 37 schraubend? *vgl.* sêtfethchaib, sêtim und det-fadach.

sêl, seal while, space of time *O'R.*; cachla sol. in sel aile *Wb.* 15^d (modo . . modo *Z*². 360). *Vgl.* dessel.

1. ro sêlach, ro sêlaig s. 1. sli-gim.

2. ro sêlaig, für ro sešlaig, ro sêlaig . . chuci er schlich sich zu ihm *FB.* 31 (ro sêlaith *Eg.*), *vgl.* slea-gaim *I sneak, drawl O'R.*

*
seim
sin

selais *Gl. i. tescaid Oss. III s; sealais lopped or cut off O'R.*

selastar, co selastar for sluagu suanbas *LU. p. 9a, 1, Gl. i. dorat (Amra, vgl. LHy. Amr. 20).*

selb *F. Besitz (vgl. got. silba). — Sg. Nom. sealb coicéith 'Con-nacht TE. 1 Eg.; Dat. Ochter n-Achid cona seilb iter fid ocus mag ocus lenu Tir. 6 ('with its appurtenances'); for a seilb CC. 6 LU; boi tra oirene aimind for seilb charut do Choirpri Múse Corm. p. 30, 7; Pl. Acc. selba sainrudcha FA. 25.*

selba *F. Besitz. — Sg. Dat. di sétaib ocus mainib i selbæ FB. 74; ní con fail ina sealba isin doman ní na tibre dam Corm. p. XXXVII; fort selba do bliadain Féil. Epil. 4.*

selbad *M. Besitz, Besitzen, Inf. von selbaim. — Sg. Acc. fo-certar side iarum hi selbad ind fir sin ML. 30c, 3; hi far selbad-si Wb. 8d (Z². 803) zu lesen selbad?*

selbaim *II ich besitze. — Imper. Pl. 2 selbaid flaith m'athar nehmet in Besitz ScLb. 5. — Pract. Pl. 3 ro selbsat feranna imda isinn Asia LU. p. 1a, 33; ro selbsat in n-Eoraip uli ibid. 35. — Vgl. taissselbaim.*

selche *M. Jäger Amr. ed. Crowe p. 68, sailchi LHy. Amr. 133.*

1. **selg** *F. Miltz; splen Ir. Gl. 1012; Gild. Lor. Gl. 215 zu marcem.*

2. **selg** *F. Jagd. — Gen. for cúairt selga Corm. p. 34 ore tréith; Acc. fri seilgg SP. II 2.*

1. **sell**, co m-ba samalta ocus órónáth cach finna... dar a formna síar sell-sechtair *LU. p. 81a, 15, zu sel, vgl. dessel?*

2. **sell** *Auge, Pupille? sell i. suil („an eye“) Corm. Tr. p. 58 dall. — Pl. Nom. sírderg a sella FB. 24; slana sella glossirt durch na suile slana O'Dav. p. 83 forann; sella dubglassa innammedonaide TBF. p. 140, 24. — Comp. suilib sell-glassaib Lg. 4, 3, vgl. di dib suilib sell-glassaib LU. p. 91a, 10 (On the Mann. III p. 142)?*

sellach *an eye-witness, a looker-on O'Don. Suppl.; spectator Z². 264, 266 (Sench. M.).*

sellaim *II ich sehe an, sehe zu, sehe. — Pract. Sg. 2 ma ro sellaib Féil. Jul. 4 (2. Pl. Praes. Féil. Index), Gl. i. ma ro sillis i. ma ro tégaís. — Inf. Sg. Nom. dirsan lem sellad fris LHy. Amr. 4 — Corm. p. 32 nesc; Dat. dia sír-sellad TE. 6 LU. — Vgl. sillim.*

1. **sem** *s. saim.*

2. **sem** *Particula augens für Masc. und Neutr. der 3. Person, Z². 326; fuachaid -sem SP. II 9; faelid-sem 11; inna remis-sem CC. 2 LU. Vgl. som, sam, sim.*

semar *Klee, seamar trefoíl O'R.; vgl. semróc, scoth-semrach.*

semend *i. laoch O'Dav. p. 115?*

sémigim *III ich mache dünn, schwach, von séim; co semigidir adtenuet ML. 44d. — Inf. á sémguid ML. 34a, 27.*

sémise *attenuatio, von séim; ar mu sémise ocus mu mindchecht isnaib fochaidib Gl. zu pro ipsa mei adtenuatione ML. 22a, 1.*

semmann *Pl. Nom. „rivets“, semmunna s. unter nert; Gen. oc denum sémand isna gáib Corm. p. 32 nescoit; cóica semmand findruine ar cech n-ae TBF. p. 136, 18 (an jedem Schilde); Dat. gai fota fá-borglas re faga féig fobartach co semmannaib óir orlasrach LU. p. 81a, 35; ro sniit a slegha da semmannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241; moel gae hillaimh gach fir dib gu semannaib airceit ibid. III p. 158.*

semmenn, semeann *a small snail O'R., vgl. bédís tiugh nadh-mann semen O'Dav. p. cliath?*

1. **sen** *alt; senex, vetus Z². 858. — Sg. Gen. set sin Gl. zu sinit Hy. 4, 11; Dat. re siun p. 133, 2; Pl. Dat. ot senaib SC. 26. — Compar. sinu FB. 83; sine O'R., Corm. Tr. p. 155 sinnach; sinithir na n-aimser i. siniu ocus toisech diar tempora Gl. zu vetustus dierum Goid.³ p. 67 (LHy.). — Compos. sen-brisca FB. 37; sean-ainm s. unter luibne; sen-chodal FB. 91; sen-setig s. unter iartaige; sen-mesib*

(s. mías), -airotib (s. arit) *Tír*. 6; Sen-Phatraicé *Gl. zu Hy.* 2, 65; sen-athir, -duine, -máthir.

2. **sen** *Pron. dem. = sin, z. B. Goid.*² p. 101, 34; sein *ibid.* 11 (*LHy.*).

1. **sén** i. lín a n-gabar coin *Corm.* p. 41 „a net in which birds are caught“; *O'Dar.* p. 117; sén-bretha „birdnet laws“ *Corm. Tr.* p. 152; sénairecht *Netzstellen Corm. l. c.* — *Vgl. senite.*

2. **sén** = lat. signum. Zeichen, Segen; prosperity, happiness *O'R.* — *Sg. Nom. sén De Hy.* 1, 1; 38; maith in sen *Gl. zu Hy.* 5, 15; nír bo sén maith dolodbair *LU.* p. 21^b, 17; ba sén gaire i n-genair *Hy.* 2, 68; cia sen i tarla doib for set? *Antwort:* cia sén . . acht sén *Dé Hy.* 1 *Praef.*

séna denial *O'Don Suppl.* — *Acc. cen sena „without denial“ Hy.* 5, 102.

senad s. **senod.**

1. **sénaim**, séanaim *I deny, refuse O'R.*

2. **sénaim** *II ich segne; séanaim I charm or defend against the power of enchantments O'R.* — *Praes. Conj. Sg. 3 ron sena Hy.* 1, 56. — *S-praet. Sg. 3 senais Hy.* 5, 39; 50; 58; 64; 65; 82; ro sén *Gl. zu Hy.* 5, 15; 64; *Dep. senastar Hy.* 5, 45; ro sénastar *Gl. zu Hy.* 5, 38; *Pl. 3* no da sénsat iar sin ó airdiu croiche *Crist LU.* p. 24^a, 30. — *Fut. Sg. 1* ní senub-sa *LU.* p. 113^a, 15. — *Part. Nom. cloidem sénta „a sained sword“ Three Hom.* p. 110, 3; *senta Hy.* 5, 38 (*gesegnet, wurde es um sie rothes Bier, die Glosse i. bennachais i. ro sénastar ist nicht wörtlich zu nehmen.*) — *Inf. Dat. diar senad Hy.* 1, 48; oc sénad inna caille *Gl. zu Hy.* 5, 15.

senán *senecio SG.* 49^b (*Z.*². 273).

sen-athir *Grossvater; m'athair* is e mo sénathair *Goid.*² p. 93, 34 (*LHy.*).

senchá, seancha *M. an anti-quary, genealogist O'R.* — *Pl. Nom. sencaid SC.* 25.

senchas *M. vetus historia, lex Z.*². 787; *Senchas Mór* das von Patrick redigierte *Corpus juris der Iren, On the Mann. II p.* 24 ff.;

Dind-senchas, Dinnsenchus „a celebrated ancient topographical tract“ Ms. Mat. p. 188. — *Nom.* is he so senchus Romanorum „this is a story of the Romans“ *Fél. p.* CXIX 29; *Dat. de senchas na torothor . . inso sis LU.* p. 2^a, 32; *Acc. triasan sen-cas ScM.* 22, 3.

sen-chleithe „old stakes, Fuidhirs or feudatories who have been in possession of land during the reins of four kings or lords“ *O'Don. Suppl. vgl. On the Mann. III p.* 494.

sendacht *Alter, s. unter gillacht.*

sen-duine *vetus homo Wb.* 27^b, s (*Z.*². 858); na sendáine *Gl. zu veteres Corm. Tr. p.* 2. anne.

senén i. prechan no seabac *O'Dar.* p. 114; *Gen. smacht peta seneoin ocus sinne ibid.*

sen-focul *proverbium, s. unter fo-sernaim; sean-focal an old saying, a proverb O'R.*

seng schlank; slender *Corm. Tr. p.* 152. — *Sg. Nom. a toeb seng TE.* 4. — *Vgl. fo- und forseng.*

senim *N. Tönen, Ton, Inf. zu sennim; sonitus Wb.* 13^d (*Z.*². 268); seinim *playing on a musical instrument O'Don. Suppl.* — *Dat. isin t-sennuim in sonitu Wb.* 12^c (*Z.*². 269); anait dín t-sennaim sie hören auf mit dem Spielen *TBF. p.* 142, 5.

senister = lat. fenestra. — *Pl. Nom. senistre glainide FB.* 3; *Dat. co senistrib p.* 130, 21; *Du. Nom. di senistir déc FB.* 55.

senite „nets“ *Amr. ed. Crouce p.* 68, *vgl. 1. sén.*

sen-máthir *F. Grossmutter; Dat. it senmathir in avia tua Wb.* 29^d, 12.

sennad, i crochaib a sennath „on crosses (was) their stretching“ *Fél. Prol.* 46, *Gl. i. a sinecht i. a martraige, persecution Féil. Index.*

1. **sennim** *I ich treibe, s. töibnim. — Perf. Sg. 3 sephaind CC.* 7.

2. **sennim** *I ich spiele (auf der Harfe), musiciere. — Praes. Pl. 3 sennait dóib iarum TBF. p.* 140, 27; *ibid. p.* 148, 15. — *Imperat. Pl. 3 sennat do cruittiri dán TBF. p.* 140, 20. — *Praes. sec. Sg. 3* no

senned citharam pereutiebat *MI.* 2^b, 9; *Pl.* 3 no senditis psallebant *South.* 48^a. — *Perf. Sg.* 3 is din cheol sephainn Uáithne cruitt in Dagdaí *TBF.* p. 140, 31; sephmais cruít an cruitire *On the Mann.* III p. 241 (mit *Flexion des S-pract.*, vgl. siblais unter silim). — *Inf.* senim.

senod = *lat.* synodus *Corm.* p. 40. — *Gen.* do reir shenaid na Róma *Three Hom.* p. 16, 9; com-thinól senaid Laigen *ibid.* p. 60, 12.

senóir *senior Ir. Gl.* 1100. — *Sg. Nom.* ro súid iar sin in senoir oirmínech i. Colum Cille *Three Hom.* p. 122, 4; *Pl. Acc.* senori *SC.* 26.

senórach, Agallamh na Seanórach „*Dialogue of the Ancient Men*“, ein bekanntes Werk des Ossianischen Sagenkreises, vgl. *Ms. Mat.* p. 307.

sentatu *M. Alter*; dolluid iarom críni ocus sentatu form-sa *LU.* p. 16^a, 25; *Acc.* óetiú cen sentataid *ScLb.* 23.

sentuinne i. caillech („an old woman“) *Corm.* p. 37, 7; sentuind ocus senbachlach *ibid.* 9; *Pl. Nom.* na sentinni anus *Wb.* 28^d, 18 (*Z.* 858).

seo s. so.

1. seól *Segel*, seól velum *SG.* 14^a, 15, seol carbasus *SG.* 70^a, 13, (*Z.* 768). — *Sg. Nom.* *LU.* Nenn. 1; *Gen.* co medón in t-iuil *ibid.* 2; *Dat.* in curach fo seól das Boot unter *Segel LU.* p. 26^b, 30. — *Compos.* seol-brat *LU.* Nenn. 1; seól-chrand.

2. seól a course *Fél. Index*; seol calad „a hard course“ *Fél. Prol.* 41, vgl. reim calad *ibid.* 107.

3. seól a bed, a couch *O'R.*; siul i. imda *O'Dav.* p. 115; dazú don chrund siul *CC.* 6 *LU.*? vgl. ar crann siul *O'Dav.* p. 84 fochlu.

seólach mit *Segel* versehen; long forlan seolach *FB.* 37 *Eg.*

seolad i. elodh no dermad *O'Dav.* p. 115.

seól-chrand *Mastbaum*. — *Sg. Gen.* ro sceind airde seolchraind suas „the height of a mast“ *Three*

Ir. Gl. p. XL 1; *Cas. der Vergleichung:* ardhith immorro remithir talcithir tresithir sithidir seólchrand prímlíngi móri in buinne diríuch dond fala *LU.* p. 80^a, 15.

seom s. som.

sephaind s. sennim.

dosephainn, dosefnatar s. tóibnim.

sephnais s. sennim.

1. serb *bitter*; searbh *bitter, sour, sharp, severe O'R.* — *Sg. Nom.* is serb cach gnáth *SC.* 43; *Pl. Nom. F.* snechta serba p. 190, 29; ubla serua *Three Hom.* p. 110, 1. — *Compos.* co serb-goirt (*Adv.*) p. 191, 23. — *Compar.* serbiu p. 190, 30; seirbe *amarior Ir. Gl.* 1132.

2. serb, searb *theft, felony O'R.*; serbh i. gaid *O'Dav.* p. 117, ubhall no buinne lossa no foserba bega i. mingata *ibid.*

serbad, searbadh i. saoba *O'Dav.* p. 117.

serbann, searbhann *oats O'R.*; *Gen.* ní ba comeilt for serbaind *Fél.* p. LXXXVIII, so zu lesen nach *Stokes, LBr.* hat serblind.

sere *F. Liebe; amor Z.* 241. — *Sg. Nom.* in t-serc *SC.* 45, 4; *Lg.* 17, 4; *TE.* 9 *Eg.*; serce *TE.* 6 *Eg.*; 8; 9; serce Dé *Gl.* zu *Hy.* 5, 21; ba sain-serc-seom di Aillinn er war die besondere Liebe von A. *Ms. Mat.* p. 472, 6; *Gen.* luth seirce *FB.* 24; descaid serci *TE.* 6 *LU.*; idu serci *TE.* 8 *LU.*; rui-then serci p. 310, 36; ní bu chul serci do Uitaib *Lg.* 16? sercci *TE.* 6 *Eg.*; mná seirce dia tue grádh *Ms. Mat.* p. 473, 32; *Dat.* dit seirce-seo in Folge der Liebe zu dir *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 5; 33, 28; *Acc.* asbert-si frim-sa dombérad seirc m-bliadna dam-sa *TBF.* p. 152, 14; im seirc Dé *Hy.* 5, 21; dorat seirc duit-siu *SC.* 13; 44, 9; *TE.* 5 *Eg.*; do seirc-siu die Liebe zu dir *TE.* 13; cen serc cen grád Dé accu *FA.* 27 *LBr.*

sereach *liebend, voll Liebe*; diar tiadait ba sereach „to our Lord he was loving“ *Fél. Jan.* 14. sercaid, sercid *amator Z.* 192. serceol *Leckerei?* „fowl meat“

On the Mann. III Index; searcoll fresh, delicate meat O'R. — Acc. sechnais sercol LHy. Amr. 73; Pl. Nom. sercla irritamenta gulae SG. 63^a, 11.

serda von 1. serr, also eigentlich serrda? carpat serda der *Sichelwagen, currus falcatus*; dorehlaing ind err gascid ina chathcarpat serda co n-erraib iarnaiddib cona faebraib tanaid[ib] cona baccánaib ocus cona hircruaidib cona thairbirib niath conáglés aursoledí cona thair[n]gib gáithe bitis ar fertsib ocus íallaib ocus fithisib ocus folomnaib don charpat sin LU. p. 80^a, 21; amal téit carpat serda tre chath LHy. Amr. 2; carpat serda LU. p. 125^b, 5 unter den cless Cuchulinn's aufgeführt.

sère *cibus*, s. séir; séire a meal of victuals O'R. — Acc. nir bat ærerach fri sere Féil. p. CLXXXV 2 („take no delight in food“); saith no séri *ibid.* p. CXVI 13.

serg *Hinschwinden, Abnahme, Krankheit*; searg, seirg consumption, decay O'R. — *Sg. Nom.* súan ocus sir-serg SC. 29, 11; forbartt. . no sergg p. 144, 22; *Dat.* hi sirg SC. 24; ainm duine bis a sirg Gl. zu anforbracht *Corm.* p. 3; fir i sirg SC. 23; 24; *Acc.* focherd. . i serg de TE. 6 LU.

sergaim *I wither, decay, become meagre O'Don. Suppl.*; sercim *obsolco SG. 173^a (Z². 434).*

sergi FB. 50, p. 310, 26?

serg-lige *Krankenzug*; Seirgligi Conculainn „The Sick-bed of Cuchulainn“ O'Carry. — *Sg. Nom.* do serglighe TE. 9 Eg.; seirgligi Conculaind p. 205; *Gen.* súan serg-lige SC. 28, 1; *Dat.* dom sergligu SC. 9; ina seirgligu 24.

1. **sernim** *ich breite aus? vgl. fo-sernaim; searnaim I loose, untie O'R. — Praes. sec. Sg. 3 o ro šernad. . fulocht for feda fianchar Lg. 17, 13 oder wäre hier das unter esnad Mägetheite zu beachten?* — *Pract. Pl. 3* sernsat ocus immsit (?) na slóig impu LL. fo. 43, b, 1 („the army scattered and then

closed in about them“ O'Gr.), vgl. cúartait impu LU. p. 57^a, 10 (an derselben Stelle des TBC). — *Part. necess. Sg. Nom.* cáith bed šrethi Gl. zu acus substernendum gallinis SG. 68^a (Z². 480).

2. **sernim** *glossirt durch ainsdedim. — Praes. Pl. 3 ní sernat i. ní ainsdedat Gl. zu neque cum his fidelia conserunt verba cum quibus necessitudinis jure junguntur Ml. 31^a, 19. — Praes. sec. Pl. 2 ní fil folad n-aill for a sernte in soscéle issin act Crist Wb. 18^c (non est substantia alia super quam celebretis hoc cr. nisi Christus Z². 446, vgl. 1090). — Imperat. Sg. 2 sérnin Gl. zu stude Ml. 56^c (Z². 1090); seirn lacoip ordan „relate James' sovereignty“ Féil. Mart. 15, Gl. i. sreath no ainséid no sern oní is sertum i. is gnath seirt im chend neich iar m-breth buada i. dieloidem i. suetaig, Three Ir. Gl. p. 130 hat seirnni (2. Sg. Conj.?) für seirn, vgl. searn i. oirneadh (ordination O'R.) no buaidh no sreth no ainséidh no searn ondí is sertum etc. — *Pass. Praes. Sg. 3 sernar, consernar i. gabthar (s. 1. gabaim) O'Don. Suppl.* vgl. searnair i. gabthair O'Dav. p. 116. — *Praet. Sg. 3 ro sreth scel a chesta cech leath co sal sruamach Féil. Aug. 25, i. ainséid no ro srethad. — Part. necess. bid com-srithi i. bid ainsdissi Gl. zu cum his manus conserenda est Ml. 16^a, 13.**

1. **serr** a scythe, sickle, saw O'R.; i. a serra *Corm.* p. 40, „reaping-hook“ O'Dav. p. 116. — *Corm. Tr. p. 149. — Vgl. serda.*

2. **serr** each n-uallach ocus each n-ogla *Corm.* p. 41 serrach („every thing proud and every thing timid“), vgl. searr fear O'R.

serrach *M. Füllen; a foal Corm. Tr. p. 152; serrach no gerrcach pullus Ir. Gl. 494. — Du. Acc. dá serrach Gl. zu dí lurchure CC. 3. con-sert s. die Nachträge.*

ses s. sis.

sesca *sexaginta Z². 306; Gen. isin choicind bliadain sescat arcccc*

iar n-gein *Crist Goid* ² p. 101, 18; *Fél. Prol.* 328.

sescenn *Stumpf*; seiscenn *Gl.* zu *salachrus*; seisceanna *a boggy country O'R.* — *Pl. Dat.* i sescnib *F.A.* 14.

sess *Ruderbank, Brett vom Schiff nach dem Lande (O'R.); sess ethair, „bench of a boat“ Corm. Tr.* p. 154; *ses no carr Gl.* zu *aptempna Ir. Gl.* 70, zu *lesen antemna? Dat. isius Hy.* 7, 57? *Pl. Gen.* *sesa Corm. Tr.* l. c. (*Sench. M.*).

sessam s. **sessom**.

sess-beimn, vgl. béim *a beam, block O'R.*? imraiset iar sin co fuaratar colomain móir n-airgidid; cethri slessa aice i m-bói sesbeim in churaig fri cech slis co m-bátar ocht sesbeimend don churuch a timchell uli ocus ni rabi óenfot do talmáin imme acht in t-ocian anforenedach *LU.* p. 26^b, 24.

1. **sessed** *sextus Z*². 310. — *Sg. Nom. F.* in t-séised bruiden *ScM.* 1: *Gen.* co dorus in t-sessid nime *F.A.* 18; *Dat.* isin t-esed mis *Goid*² p. 100 (*LHy.*).

2. **sessed** *Stehen, s. unter etarlam.*

1. **ro sessed**, cia no léicthe cloch mulin i m-belaib ifirn, ni mó indá hi cind mili bliadna ro sessed a ichtur „not sooner than at the end of a thousand years would it reach“ *ScLb.* 21, zu rochim?

2. **ro sesset** s. 2. **sagim**.

sesser *sechs Mann, seser Z*². 318. vgl. mor-feser.

séssilbe *any repeated sound FéL. Index*; in sestan ocus in sésilbi „the clatter and the buzz“ *On the Mann.* III p. 426; isluáгда assé-selbe *LU.* p. 87^a, 39; *Acc.* la sessilbe m-buada „with a chant of victory“ *Fél. Prol.* 183.

sessom, **sessam** *Stehen.* — *Dat.* batar . . inna sessom sie waren in ihrem *Stehen* — they were standing *Lg.* 15; *FB.* 92; *Goid*² p. 101, 33 (*LHy.*); inna sessam *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; *sesam F.A.* 26; atraig . . inna sesam *er stand auf SC.* 11; *Acc.* itir suidi no sessam *Hy.* 1, 3.

sessreeh *F. Lastwagen; ses-*

rach carruca Tr. Gl. 19; seisreach *a plough O'R.* — *Sg. Nom.* sesreach *FB.* 2; *Gen.* eire cuinge sesrige *FB.* 81; feidm chuinge sesrige 91; *Pl. Nom.* seisreacha „plough-teams“ *Fél. p.* CLXXIX.

sésta *Gen. von 2. sessed? claidéb orduird i n-ecrus sésta for a shlaistaib LU.* p. 113^b, 8, „in arrangement of rest“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 377; *sesta p.* 310, 38.

sestan „clatter“ *On the Mann.* III p. 426, séasán *a shout, a hunter's cry O'R.*

séstu *SP.* III 1?

1. **sét** (*und séit?*) *Weg; via Z*². 18; sét slighedh *iter Ir. Gl.* 1073. — *Sg. Nom.* in sét *F.A.* 23; *FB.* 70; set sin *Gl.* zu *sinit Hy.* 4, 11; *Gen.* ar a olcas in t-seta *Gl.* zu *Hy.* 6, 4 (s. drochet); hi forcend do seta *Fél. p.* CLXXXV 6 (*reimt auf collaa hecca*); *Dat.* for sét *Hy.* 2, 46; 62; *FB.* 49; p. 310, 20; as cech sét *Hy.* 2, 61; dind séit *Wb.* 24^a (*de via Z*². 212); *Pl. Nom.* in t-seuit bite hi cach crich *ML.* (*Z*². 215); is i *Crist* ataat in séti sin *Gl.* zu *viae meae quae sunt in Christo Jesu Wb.* 9^a; *Acc.* seotu *LU.* p. 113^a, 32.

2. **sét** (*und séit?*) *Kostbarkeit, Werthgegenstand, mittellat. sentis (sentis argentea p.* 48, 31; „a standard of value by which rents, fines, stipends, and prices were determined“ *On the Mann.* III *Index*, vgl. *Corm. p.* 8 clithar sét. — *Sg. Nom.* in sét argait *Hy.* 5, 71 (*Gl.* i. delg); 77 (*Gl.* i. in máine); sét co m-brig *Lg.* 18, 21; sochla set *SC.* 38, 2; set a détgni dianim *Lg.* 4, 6; don anicc set *Setanta CC.* 7? *Pl. Nom.* séuti *pretiosa Wb.* 23^d *Z*². 639; con ríccatar a seuit frie „its treasures were given“ *Tir.* 6; crína a shéoit *Goid*² p. 157 (*Amr.*); *Gen.* do thabairt sét ocus indile *ScM.* 2; *Dat.* móir du setaib *ML.* (*Goid*² p. 20); di setaib ocus mainib *FB.* 74; *Acc.* tucaid mo séotu dam-sa-huili *TBF.* p. 150, 10; ni pu for seotu santach *Hy.* 5, 7.

3. **sét** „likeness“ *Stokes, Beitr.* VIII 328; séad *likeness O'Don.*

Suppl. — *Sg. Nom.* ní frith set na samail „the equal or like of him was not found“ *Fél. Jun.* 16; *Acc.* ní fuar asset *Hy.* 5, 98 (*Gl.* i. a samail).

seta, séada long, tall *O'R.*; *Sg. Nom.* a toeb seng seta *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Nom.* meru seta *ibid.*

sétait, seadhat no seachad i radh *O'Dav.* p. 114? setait sceu aurlapra p. 142, 16.

séiche s. séitche.

seth, sethrach s. sáeth, sáeth-rach.

sethar s. siur.

sethnón s. sechnón.

sétid *FB.* 50 = p. 310, 26?

sétig *F. Genossin, Gefährtin*, vgl. 3. sét und séitche. — *Sg. Nom.* a sétig p. 40, 24; 37; ar ní bóí setig hi fail Conculaind in tan sin *LU.* p. 121^b, 36; he fén ocus a sétig *Three Hom.* p. 22, 27; édaigis sétig Dubthaig immon cumail *ibid.* p. 52, 25; *Acc.* tuc sen-setig s. unter iartaige.

sétim III flo, spiro *Rem.*² p. 44. — *Praes. Sg.* 3 sétis ind óibill, lassais in sopp *LBr.* p. 214^a, 15. — *Praes. sec. Sg.* 3 slicht a asna triana étach bá léir dána séted græth *LU.* p. 9^a, 23 (*Anra*, „when the wind would blow it“ *Crowe*), conid séited *LHy. Amr.* 23, ba réill conid séted *Three Hom.* p. 122, 29. — *Inf.* sétiud, séideadh blowing, a blast *O'R.*; *Ir. Gl.* 1019, seideth gá[th]bulga flabella *Ir. Gl.* 217.

setrad *ScM.* 21, 26?

setta, settai, sedda *FB.* 24 zu 2. sét?

1. **-si** *Particula augens der dritten Person Singularis Feminini* (vgl. sí) *Z*². 327; aicce-si p. 42, 5; chuice-si p. 41, 21; di-si *SC.* 17; dissí 15; *Lg.* 7; 17; fria-si 12; *TE.* 5 *Eg.*; léissi 10 *Eg.*; a henech-si ihre Ehre p. 40, 32; p. 41, 37; *Gl.* zu *Hy.* 5, 14; oc a halgenugud-si *Lg.* 18.

2. sí (*cymr.* chwí, ursprünglich sv im Anlaut), *Pronomen der zweiten Person Pluralis und Particula augens derselben Person Z*². 325. — a) **si-si**, sissi ein nachdrückliches vos: is derb lium cid sísi dam ron titid-ni *Wb.* 15^a (est persuasum

mihi vos quoque nos novisse); b) sib das nachdrückliche vos: it sib ata chomarpi Abracham vos Abrachae semen estis *Wb.* 19^c; sibh you, sibh-se you yourselves *O'Don. Gr.* p. 128; c) —b im *Dat.* und *Acc.* als *Pronomen sufficium und inficium*: dúib euch *ScM.* 15; *FB.* 6; 26; 73; 75; 80; duib *ScM.* 5; 6; *SP.* III 3; *FB.* 68; dó dúib 75; dib von euch *Lg.* 1; *FB.* 94; etruib zwischen euch 59; frib gegen (mit) euch p. 130, 29; *FB.* 73; lib bei euch *Lg.* 17, 1; 9; 17; *ScM.* 7; p. 133, 1; *CC.* 3 *Eg.*; *FB.* 6; 13; 90; acaib bei euch *ScM.* 9; uaib von euch (s. ó) *SC.* 4; *FB.* 93; p. 310, 12; inab testa-si fehlt euch p. 144, 29; cotob sechaim *FB.* 29 (s. coscaim); d) —si als *Particula augens*: dúib-si *ScM.* 9; *SC.* 45, 26; uaib-si *FB.* 76; uab-si *ibid.*; ro ucsaid-se 93.

sí sie, s. é S. 508.

tairi siabair *SP.* I 2?

siabrad dämonisch Rasen, Wäthen. — *Acc.* lasin siabrad *FB.* 88. — *Praes. Sg.* 3 [is]maigr fri[s]a siabra sé *SC.* 37, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 siarthar..im Choineulainn *FB.* 67 (zu lesen siabarthar). — *Conj. Sg.* 3 día siabairther immi wenn es um ihn rast, d. i. wenn er in sein Rasen verfällt *FB.* 61. — *Praes. sec. Sg.* 3 siabartha im C. *FB.* 67 *Eg.* — *Praet. Sg.* 3 lasin siabrad ro siabrad immi *FB.* 88.

siabrae ein böser Geist, Gespenst; *Pl.* Siabrai „the Infernals, the actual demons of the lower regions“ *Crowe*, *Siab. Concul.* p. 402; siabhra a fairy, hobgoblin *O'R.* — *Sg. Nom.* ar ní siabræ ro dat ánic, is Cuchulaind mac Soalta *LU.* p. 113^b, 41; *ibid.* p. 115^a, 32; siabrai *ibid.* p. 114^a, 12.

siabur, Siabur-charpat Conculaind *LU.* p. 113^a (Titel der Sage), „The Demoniac Chariot of C.“ *Crowe*; siabur-cles ein cles Cuchulinn's *FB.* 30.

ro siacht *T-praet.* erreichte, kam an, kam; *Sg.* 1 ro siachtus

p. 328, 7; 2 cen co ro siacht *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní *ibid.* 27; 3 *Oss.* II 5; ro siacht tír Echach *SC.* 31, 9; in uait-siu ro siacht fis dó *SC.* 32; ro siacht chuci *FB.* 57; 81; in fat ro siacht ind radaire a roise *EC.* 7; *Pl.* 3 ro siachtatar. . Mag m-Breg *FB.* 43. — *S-fut. Sg.* 3 ro sia *FB.* 89. — *Vgl.* riacht (für ro-siacht), tiacht (für do-siacht).

1. sian *F.* ein Ton, sowohl der Stimme, als auch von pfeifenden, schwirrenden, sausenden Gegenständen, vgl. *On the Mann.* III p. 385; voice, sound, scream *O'R.* — *Sg. Nom.* sian churad „champion's scream“ (*Crowe, Siab. Concul.* p. 438), „the champion's war whoop“ *O'Curry, On the Mann.* II p. 372. ein cless *Cuchulinn's, LU.* p. 113^b, 33; *ibid.* p. 125^b, 3; caurad *ibid.* p. 73^a, 9; curad *FB.* 30; binnii. . sian no gebtis maic *Uislead Lg.* 17, 24. — *Compos.* sian-gal inna tét *LU.* p. 122^a, 29 (s. unter drésacht); sian-etigud na foghaid ocus na n-gabluch „the flying Sian of the spears and javelins“ *On the Mann* III p. 385?

2. sian s. sion.

sianach, von 1. sian, soerait saimain sianaig „stormy All-Saints-Day“ *Fél. Nov.* 1, *Gl.* i. sinaig no gloraig.

sians = lat. sensus. — *Pl. Dat.* issiansib in sensibus *Wb.* 27^a (*Z*². 18).

siar *Adv.* westlich; ad occidentem versus *Z*². 613; westward, backwards, behind *O'R.*; dochúaid. . siar *TE.* 16; 18; *ScM.* 20; *FB.* 36; a rose. . inna chend siar *FB.* 24; dar a formna siar sell sechtair s. unter 1. sell; no mhebdais srotha do ghur brén tria chuasaib a chúil siar „streams of putrid matter would issue backwards through his ears [on] his back“ *Corm.* p. 36, 23; sair-siar doib óstlich und westlich von ihnen *FA.* 29; siar-des südwestlich *Lg.* 11.

siarthar *FB.* 67 s. siabrad.

siasair *Perf. Dep. sedit* (*Wi. Gr.* § 348) *Hy.* 5, 1, *Gl.* i. saidestar, „she sat“ *Stokes; Pl.* 3 ataregat side súas ocus immus decat,

in tan siasatár-som dan atheroch benaid Cú fer dib commehaid a chend fair *LU.* p. 64^b, c.

siat s. é *S.* 510, *Col.* 1.

sib s. 2. si.

-sib, dogena-sib *FB.* 6, zu lesen -siu?

sibal, siobhal a thorn, a pin *O'R.* — *Pl. Dat.* co siblaib óir ocus argait ocus co cendmilaib *TBF.* p. 136, 25 („with drops of gold“ *Crowe*).

siblad, siblais s. silim.

1. síd *Síd, die Behausung der Side.* — *Sg. Nom.* síd mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighthe ásside *EC.* 1; *Gen.* oibniusa in t-sída *SC.* 34; *hic* toghuill in t-sídae *TE.* 20; sídha *ibid.*; tancamar cu dorus in t-sídha *On the Mann.* III p. 379; ros dolbsat iarom lucht in t-síde sin hi sluagu *LU.* p. 99^a, 24; fir in t-síthu *TE.* 5 *Eg.*; *Dat.* o ro genar issin t-síd *TE.* 5; *SC.* 33, 21; din t-síd 31; dobert a mathair dí ba déc dó (*dem Froech*) assin t-síd *TBF.* p. 136, 4; oc síd Ban find p. 131, 25; i síth Breg Leith *TE.* 18 *Eg.*; *Acc.* ma róis-mais síd *EC.* 6, 2; berdait uadib issid Cruachan *TBF.* p. 148, 26; co síth sínighe Crúachan *TE.* 16 *Eg.* — *Vgl.* sídaige, sídchairecht, síth-brug, 1. síthchaire.

2. síd s. síth.

sída s. síta.

sídaige, síthaige *Gl.* zu side *Hy.* 2, 41; ní acend acht sídaige *SC.* 45, 17.

sídhall-brat p. 131, 16, „a long flowing cloak“ *On the Mann.* III p. 162?

1. sídamail friedlich, von síth; *Adv.* batar co sídamail *CCn.* 8.

2. sídamail s. sítamail.

sídchairecht die Gesamtheit—, der Stand der Side, coll. die Síde; *Gen.* áen di chardib sídchairechta *FB.* 41, do chairdib side *Eg.* — *Vgl.* 1. síthchaire.

side *Pron. dem. dieser, für Masc. und Fem. im Sg. und Plur. bisweilen saide, sede, vgl. suide; hic Z*². 349. — Es wird anaphorisch gebraucht wie gr. οἷον, als allein stehend; inrice feraib side *SC.* 31, s. — b) Hinter Verbalformen als *Sg.*

Nom. M. no chluined side p. 39, 15; couda sloic side p. 131, 7; *Sc.M.* 8; *F.B.* 47; *dessid side Sc.M.* 9; *SC.* 13; *F.B.* 73; *ferais side SC.* 16; *FB.* 69; *feraiside FB.* 69; *sidi p.* 142, 14; 145, 9; 12; *sidiu TE.* 8 *Eg.*; *nir bo ferr saide Sc.M.* 7; *Fem. berid side CC.* 3 *Eg.*; p. 145, 11; *Pl. Nom. dochuatar side Lg.* 11; *SC.* 48.
 * — c) hinter dem Artikel mit Substantiv: in tuisich oglach side p. 144, 17. — d) hinter dem Pronomen der 3. Person, indeclinabel wie eine Particula *augens*: is é side *Gl.* zu *Hy.* 5, 15; *Lg.* 14; *acci-side SC.* 39; * *disside Lg.* 6; *conid n-accus saide 7*; * *óin dib-side einer von diesen p.* 17, 32; *FA.* 10; 16. — e) hinter dem Pron. possessivum mit Substantiv, wie eine Particula *augens*: *Corán a ainm-side O. der Name desselben EC.* 3; *Ráiriú . . a banchéli-sidé R. die Gemahlin desselben CCn.* 3; *Messbúachallo dan a má-thair, ingen sidé Ehdach Airemon LU.* p. 99^a, 17; is e a hord-side p. 39, 11; *co a biathad-saide Sc.M.* 5. — f) hinter and: *ann-side daselbst FA.* 17 *LBr.*; 18 *LBr.*; *ro frecart in ben and-side da antwortete das Weib EC.* 6

side Side (jetzt wie engl. *shee* gesprochen), ein Name für göttliche Wesen, die den Menschen in menschlicher Form erscheinen; im *L.Ard.* werden sie *Dei terreni* genannt (*O'Don. Suppl. sidh*), man glaubte, sie wohnten in Hügeln (*Ogygia p.* 200), ihre Behausung hiess *sid*; doch sind sie auch andererseits die Bewohner von *Mag Mell* (*SC.* 13, *EC.* 2), das als Insel gedacht mit einem gläsernen (*EC.* 5) oder ehernen Schiffe (*SC.* 15) erreicht wird; *EC.* 6 heisst es zwar „*ni fil cenel and nammá acht mná ocus ingena*“, aber neben den *ban-side* (*fairies, Feeen*) giebt es auch *fer-side* (*Ms. Mat. p.* 504); *Patrick* und seine Begleiter werden ihrer weissen Gewänder wegen von den Töchtern des Königs *Loegaire* für *Viri Side* gehalten (*O'Don. Suppl. sidh, Ogygia p.* 200, *Beitr.* VIII p. 247);

Mider (TE. 15 ff.) und *Manannán Mac Iir (SC.* 45 ff.) gehören oder stehen in Beziehung zu ihnen, *Faibhe Find* und *Labraid* werden *SC.* 32, 7 als zwei Könige genannt; am häufigsten sind jedoch unter den *Side* weibliche Wesen zu verstehen, in weisser Kleidung, daher *oc Sid Ban find p.* 131, 25; sie suchen sterbliche Männer in ihr Land der ewigen Jugend zu entführen, wie den *Condla Cáem (Wi. Gr. p.* 118), und *Fand* den *Cúchulinn (SC.* 13 ff.); *Fróech* hat eine solche *Fee* zur Mutter (*TBF.* p. 136, 1); umgekehrt wird *Étáin* von *Mider* entführt (*TE.* 15), woron sehr verschiedene Variationen existieren. — *Pl. Gen. Fraech mac Idaith . . macdreittel rig Side n-Érend TBF.* p. 148, 22; *æs side SC.* 49; *slúaig side* 29, 15; *céol side* 37, 3; *mná sidi* 28; *a galar ban-sidi Gl.* zu *SC.* 28; *la háes sidi* 49; *æs side Breg Leith LU.* p. 99^a, 22; *Dat. comad a sídib di TE.* 5; *togal for sídib p.* 131, 38; *eter sidaib SC.* 29, 12, oder zu *sid?* *Acc. adortais side Hy.* 2, 41 (*Gl. i. síthaige*); *conid frisna taidbsib sin atberat . . side SC.* 49.

for sidit Fé. Apr. 16, *Gl. i. cito. sidiu s. side.*

sigach a wolf *O'Don. Suppl.*; *sighach i. mac tire O'Dav.* p. 117.

sige, *sidhe, sighe a blast O'R.*; *mustéide uaib mar sige gaithe tar glas muir „like a blast of wind“ Ms. Mat. p.* 473, 17; *amail sige séig di aill ibid.* 6.

sigidi, *sithbesigidi LU.* p. 113^a, 32?

sign = *lat. signum, co tarutsum sign in crochi darsin carraic Three Hom.* p. 108, 14.

sigemnach, „a blowing or puffing, as of a pair of bellows“ *O'Don. Suppl.*: *mar sigemnaig builg oc berbad míanaig súgad ocus imlécad a anala Corm. p.* 36, 30 (*prúll*).

sigith „enduring“ *Stokes; Sg. Nom. mo chorp rop sigith Hy.* 6, 19, *Gl. i. buan.*

sigmall p. 132, 20?

síl *N. Saame; semen Z².* 20; *Ir. Gl.* 1009; *siol seed, sperm, race,*

tribe, clan O'R. — *Sg. Nom.* sil n-Adaim *FA.* 14; *SC.* 34, 9; *Fél. Prol.* 131; *Dat. re sil dalach doine Féil. Jan.* 1; on t-sil *Oss.* II 8.

silaid „sower“; genitor i. in t-adbul-sil[la]id *Gl. zu prositor Goid.*² p. 67 (*LHy.*).

silaim I ich säe, rou sil; síolaim I sow O'R. — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* o ro shilastar ires ocus cretem *Three Hom.* p. 116, 10. — *Inf. Dat.* do silad chreitem *Hy. 7 Praef.*

silim ich tropfe, lasse fließen (lautete urspr. mit sv an, vgl. *Wi. Gr.* § 56). — *Perf. Sg.* 3 laigid in gerranocco and-sin ocus siblais a fual cor bo thipra liess seinen Urin laufen *LU.* p. 39^a, 4. siblais mit Flexion des S-praeteriti, wie sephnais, vgl. *Wi. Gr.* §. 303). — *Fut. sec. Sg.* 3 ar nar siblad a fual *LU.* p. 39^a, 16. — *S-praet. Sg.* 3 silis in t-ech oco iar sin co m-bo thipra *LU.* p. 39^b, 21; *Pl. na coic banni silset estib Three Hom.* p. 6, 17. — *B-fut. Sg.* 3 selfa *Gl. zu sifs do fuil fland tedmaud LU.* p. 125^b, 23?

sillab = lat. sillaba *Goid.*² p. 94, 98, 101.

sillim III ich blicke, sehe. — *Praes. Sg.* 1 céin cor da sille *SC.* 37, 5. — *Praet. Sg.* 3 sillis Cómgall fair *Fél. p. CXXIX* 16; o ro sill in foglaid féig for ingin Ronáin *ibid.* p. LXXXIX 33. — *Inf. Nom.* sir-silliud *TE.* 6.

siltaid „sower“. — *Pl. Dat.* imna siltaiuib ocus im na hairemnu *Three Hom.* p. 68, 29.

sim Part. augens der 3. Person; in tan bó-sim p. 19, 37. Vgl. som, sam, sem.

simin, simín a rush *Corm. Tr.* p. 150; seimin fistula *Ir. Gl.* 211. — *Sg. Nom.* crithnaigset a charini imbi imar crand re sruth no imar boc-simin fri sruth *LU.* p. 79^b, 24; *Pl. Nom.* níptar símne imm loa *Three Hom.* p. 106, 31; *Dat.* isna simnib *Corm.* p. 24 litharna.

1. **sin** indeclinables oder erstarrtes Demonstrativpronomen, anaphorisch wie gr. οἷος; hic *Z.*² 347; bisweilen sein, sen, sain, soín. —

Gebrauch, a) allein stehend, immer neutral: cinnas sin wie ist das *SC.* 33; is maith sin *SC.* 34; *FB.* 8; 10; 11; 17; 18; 14; ní fil brig sin p. 140, 25; fairend trá sin dogníat das sind Leute, welche.. *FA.* 27; *SC.* 49; cathir sein feil i m-Bretnaib tuaiscirt *Gl. zu in-Nemthur Hy.* 2, 1; *Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy.* 5, 60; Oengus mac Lama Gabaid sin *ScM.* 10; cid nab sin Fedelm-sa.. *FB.* 22; 23; cenmotha sin *ScM.* 2; is amlaid dogníais sin *SC.* 2; *FB.* 6; 34; 38; atesta de sin *ScM.* 6; conid de sin *SC.* 1; air sin *FB.* 41; iar sin darnach, darauf *TE.* 6 *Eg.*; 8; *FA.* 23; *SC.* 45; *FB.* 4; 18; 62; 79; p. 19, 31; iar sein *Lg.* 15; *Gl. zu iarum Hy.* 2, 31; o sin *FB.* 90; o sin immach p. 41, 1; o sin ille *FB.* 69; *CC.* 6 *Eg.*; o hoín ille *TE.* 10, 17 *Eg.*, vgl. o soín ale „from that time forward“ *O'Don. Gr.* p. 263. — b) hinter dem Personalpronomen: iss e sin din curathmir mo thige *FB.* 9; ba sé sin 75; is dó sein p. 17, 32; is hi sin tra ingen iss coiri.. diese ist das schönste Mädchen *TE.* 5 *Eg.*; con[id] sí sin conar *FB.* 25; 48; 83; is i sein *ScM.* 1; bid sí sein *FB.* 46; it é sin in lucht *FA.* 28; iarmu-sin *TE.* 5 *Eg.*; oca-sin *SC.* 8; aire-sin p. 17, 24. — c) hinter Artikel und Substantiv: a tech sin rò doíua roíro *FB.* 1; 2, 3; 7; 9; 24; 31; 46; 52; 56; 57; 75; 91; *Lg.* 6; 12; *ScM.* 12; *TE.* 3 *Eg.*; 7; 9 *LU.*; p. 133, 22; *FA.* 6; 7; 9; 12—18; 30; *SC.* 22; 23; 26; 34; p. 41, 11; 15; 145; 7; in t-Uath mac Imomain sin *FB.* 75; fón samail sin *SC.* 10; *FB.* 31; 65; p. 40, 33; ind aidehi sin *Lg.* 10; 12; *ScM.* 12; *FB.* 31; 57; 63; 72; ri-sin re sin *Lg.* 17; *ScM.* 13; *SC.* 21; *FB.* 1; 15; in tan sin *ScM.* 1; *TE.* 6 *Eg.*; *FB.* 43; aní sin roíro *Lg.* 13; *TE.* 6 *Eg.*; 10 *LU.*; *SC.* 3; 45; *FB.* 41; aní sein *TE.* 5 *Eg.*; hinter dem determinativen i: in leth hi sin p. 40, 28; *Lg.* 1; ohne Artikel: cinnas cennaig sin *FB.* 76. —

d) *Nachdem Possessivpronomen, um ein „hujus“ auszudrücken: oc a imgabail sin FB. 94. — e) Mit dem Artikel verbunden, nach einem Pron. der 3. Person dieses deiktisch wieder aufnehmend: ba he . . mac na teorú m-blídan in sin CC. 6 Eg.; mac Dertiri . . inn sin p. 140, 24; bá sí úair in sin FB. 17; iss *ed* eret no bitis Ulaíd in sin im-Maig Murthemni . . SC. 1; durigni in sin SP. III 3; cid in sin SC. 39. — f) Mit den Adverbien and, amlaid verbunden: and-sin da, bei dieser Gelegenheit SC. 2; FB. 36; is and-sin da ist es, dass . . FA. 20; 34; SC. 45; 47; FB. 59; TE. 6 Eg.; 7; 8; p. 40, 15; ba hand-sin da war es, dass . . ibid.; ba hed la and-sin FB. 5; 31; conid and-sin dorónsat 21; atá and-sin fíed chaurad daít 59; amlaid sin óitwos FA. 22; 34.*

2. **sin** SC. 25 s. 1. **sen.**

3. **sin** für *issin*, die Praeposition i n- mit dem Artikel.

1. **sin** *Wetter; weather, bad weather* O'R.; *tempestas* Z². 21. — *Sg. Nom.* ní ro an indí cuse sín na snígi na snechté *ML. carm.* 2 („storm nor rain nor snow“ *Goid.*² p. 19); *Gen.* d'feabus na síne TE. 9. 4 Eg.; *nacht* síní Hy. 2, 27; *Dat.* dí cach sín *ML. carm.* 2 (*Goid.*² p. 19); *Acc.* tria sín Hy. 5, 19; *Pl. Nom.* sína LHy. Amr. 58; *Gen.* rais na sína LU. p. 13^b, 42 (Amr.)?

2. **sin** i. cach cruind, unde sín maic Máin i. epistil boi ima brágait fri forgeall fírinde, i. in tan ba fir atbereal ba fairsing dia brágait, in tan ba gó ba cumac *Corm.* p. 41, vgl. *Corm. Tr.* p. 108 Morann, *wo selbst sín mit chain übersetzt wird; sín round, a collar* O'R.

sindach s. **sinnach.**

sine, siniu s. 1. **sen.**

sine Zäpfchen, Zitze; *a teat* *Corm. Tr.* p. 151; *a teat, a link of a chain* O'Don. Suppl.; sine bó Gl. zu del; sine ochta uber Ir. Gl. 1059; sine Seain *urula* Ir. Gl. 151 („John's teat“). — *Pl. Nom.* síneda na m-bo do thescad ocus

loimm do dail inntib ocus a cur na m-belaib Fél. p. CXLII 24.

sinecht Strecken, Gl. zu senath Fél. Prol. 46.

sith sínighe TE. 16 Eg.?

sinim III ich strecke, strecke aus; *I stretch, reach* O'R. — *Praes. Sg.* 3 ró síní FB. 27; *Dep.* no sínithar er streckte sich FB. 78. — *Praes. sec. Sg.* 2 togu dam-sa aní sinta-su ind sainriud dia ner-tad sech cách *Pr. Cr.* 1^a (*eligo mihi id ad cuius hortationem tendebas tu potissimum praeter omnes* Z². 445); 3 in tan do sínéd FB. 57. — *Praet. Sg.* 3 sínis a then-gaid d'impód na duille LBr. p. 216^a, 74; *Pl.* 3 o ró sínset a láma chuci *Three Hom.* p. 56, 30.

sinit Alter, von sen; *Dat.* iar sinit Hy. 4, 11.

1. **sinn** wir, we O'Don. Gr. p. 127, vgl. sinne, ní, sni.

2. **sinn** i. cuibíud, *derision* O'Don. Suppl.; O'Dav. p. 115.

sinna ScM. 21, 26?

sinnach M. Fuchs; *sindach* Gl. zu *putidus* *Corm. Tr.* p. 138 putte. — *Sg. Nom.* in sindach p. 46, 26; *Gen.* petta sindaig p. 46, 22; *Acc.* in sinnach n-allaid Hy. 5, 61; p. 46, 24; *Pl.* acc. dosenat . . secht sinchu TBF. p. 138, 20.

sinnad Verspotten, vgl. 2. sinn; occa sinnad Fél. Prol. 47, Gl. i. oc a cained.

sinnchenae F. *vulpecula* SG. 47^a (Z². 274).

sinne *we ourselves* O'Don. Gr. p. 127; sinne ro marb he „it is we that killed him“ Fél. p. XXXIV 43; batar sinde riadatar a fochlai fria faitsi *Corm.* p. XXXIX (vgl. O'Dav. p. 84 fochlu).

sinnruth s. **sainred.**

sinnedaig s. **sainredach.**

sinser der ältere, älteste, für sanias-tara-s, eine Bildung wie lat. magister, minister, vgl. óser; seindser „ancestor, senior“ *Corm. Tr.* p. 151 (senster B.). — *Sg. Nom.* ba sinser dóib FB. 81; Colman a sinser „the eldest of them“ *Goid.*² p. 98 (LHy.); sinser sacart n-Erenn *Three*

Hom. p. 98, 6; sinnsear na noem „senior of the saints“ *Fél.* p. LX.

sion *Fingerhut; forglore, Digitalis purpurea* *On the Mann.* III *Index.* — *Sg. Nom.* sian a grúadi gormchorraí *Lq.* 4, 4; *Dat.* bree-dergithir síon a n-grúad n-aile *LU.* p. 90^a, 1 (*On the Mann.* III p. 140; deirgíthir sían slebí cechtur a da ghrúad *TE.* 4 *Eg.*; *Pl. Gen.* is dath sion and cech grúad p. 132, 25.

sir lang, ewig; longus *Wb.* 3^d (*Z².* 21). — *Adv.* trí bith sir *FA.* 34; *ScLb.* 20; tría bithu sir *FA.* 13; 19; co sir *FA.* 19 *LBr.*; for ever *Three Hom.* p. 96, 31. — *Compos.* sir-aittreb *FA.* 34; séol sir-arde *LHy.* *Amr.* 2; séol sir-aichte *ibid.* *LU.* („a sail ever to be driven“ *Crowe*; sir-derg *FB.* 24; sir-dorcha p. 190, 26; sir-gnathchí p. 190, 29; occá sir-fegad „always beholding him“ *FA.* 10; *TE.* 6 *Eg.*; hí sir-galur 7 *Eg.*; sir-ligi *SC.* 30; sir-sellad *TE.* 6 *LU.*; sir-serg *SC.* 29, 11; sir-silliud *TE.* 6; sir-snechtu p. 190, 30; sir-snim *TE.* 7 *Eg.*; sir-thacra *FA.* 26. — *Comparat.* is sia a find-sen *Corm.* p. 10 croicend (*est longior ejus crinis* *Z².* 277); síriu longer, farther, further *O'Don. Suppl.*; ní lotár ní bad sire *LU.* p. 24^a, 5

sirecht „longing“ *Fél. Index*; ar a siracht an t-senma „the melting plaintiveness of their music“ *On the Mann.* III p. 383, vgl. sirechta.

sireeda s. sirieda.

1. **sírechta** eine zauberische, *Schlaf und Tod bewirkende Musik; music, melody* *O'R.*; sen-nait din conid abbad tricha fer di saínchaemaib Ailella ar sírechtaí „for pleasureableness“ *TBF.* p. 148, 16. — *Vgl.* sirechtach.

2. **sírechta** i. geis no fuachtain, ut est teora sírechta fatha i. teora sírfuachtana no trí suithingsa na fatha *O'Dav.* p. 118; sírechta things forbidden *O'Don. Suppl.*

sírechtach, von 1. sírechta, sehn-süchtig? „melodious“, i. adbonn no binn *O'Don. Suppl.* (vgl. *Corm. Tr.* p. 89 golltraigi); co ro codail-

dais frisín ceol sírechtach side *On the Mann.* III p. 361 („plaintive fairy music“).

sírem a disease *Corm. Tr.* p. 149.

síric — *lat.* sericum, *Seide*; lubrics deictur don chruinn sein bite coin ina barr ocus dia cacc dognither in t-síric *Goid.* ² p. 68 (*LHy.*).

sírieda seiden; cliábinar sróil sirieda ré chnes *LU.* p. 81^a, 30; s. unter glan; *Pl. Nom.* trí bruit sírecdaí impu *ibid.* p. 89^b, 8.

sírid, sírid *longitudo* *Cr.* 33^d (*Z².* 249).

sírim III ich suche, suche ab, auf, durchsuche; I seek, inquire, court *O'R.* — *S-pract.* *Sg.* 1 ro sirius morbrugi Érend *FB.* 32; 3 i n-airbí ro ír *SC.* 31; ro sir *Gl. zu Hy.* 5, 62; *Dep. Sg.* 3 co ro sirestar hÉrenn hule sie suchte ganz Irland heim (*sc. die Pest*) *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 ro sírsit. hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3. — *B-fut. sec. Sg.* 3 no sírfed. in m-bith m-bras *SC.* 29, 8; 10; 14. — *Inf. Acc.* 1) cen síriud in domain duind *SC.* 29, 4; 2) cen sírtin a márica *SC.* 29.

sírite, síride a wild man *O'R.* — *Nom.* in síriti *FB.* 75; *Gen.* in t-síriti *ibid.*; *Voc.* a síriti lethguill 67.

sír-rechtaide langgezogen? co tromosnadaib sírrechtaidib „with heavy yearning sighs“ *ScLb.* 20.

sírsan „lucky“; síorsán good news *O'R.* — *Sg. Nom.* ní bo sírsan in t-anad *SC.* 11, 1; „ní bu sírsan duit“ ol se-side „aní ar dot tá, ar dot tá mór n-immid“ *TBF.* p. 154, 8; ní bu sírsan do feraib hÉrenn ém tichtain in tíri se *ibid.* 18.

sís qui est, s. unter óser, für is?

sís Adv. unten, hinunter, vgl. is, anís; deorsum *Z².* 612; co ro laiset sís a n-ingir p. 39, 16; 18; *FA.* 28; *FB.* 25; 57; 74; asbertsom in laid seo sís das Lied hier unten p. 131, 23; *SC.* 11; asbert. in so sís das was unten folgt *SC.* 27; 38; *FB.* 71; telcem gnusi ses *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*), reimt auf bés.

síst a while *O'Don. Suppl.* — *Dat.* i n-óen síst s. unter gual; *Acc.* assisedar síst p. 131, 21; dom

rat sist fa domenmain „for a while“ *Fél. p. CXL*; co n-accurtar timthi-recht aingel uasu sist on t-sligid „a little way from the road“ *ibid. p. CXXVIII 24*.

sita *Seide*; sioda *silk O.R.* — *Gen. brat sída s. unter fethal; Dat. do síta uainidi TE. 3 Eg.*

sitamail *seiden*; siodhamhuil *silky, silk-like O.R.*; a toeb seng seta *sidhamail TE. 4 Eg.*

sith „a pass, thrust, attempt“ *O.R.*; tug sith sanntach nimhneach naimhdeamhail air *Tor. p. 130, 23* („spring“); tug sith sanntach sár-láidir ar an athach *ibid. p. 138, 28; ibid. p. 182, 23*.

1. **sith** *M. Friede*; síd *pax Z². 20; Nom. pax vobis a laidin, sith no sí[th]cain a gaoidhealg O'Dav. p. 61; sith iar saith Hy. 5, 20; síd ar n-ól SC. 30, 11; Goid.² p. 158, 9 (LHy. Amr.)*; *Gen. is airidhe sída in phóc Corm. p. 36 póc; laithe in sith Gl. zu sithlaithe Hy. 2, 56; Acc. risam huili sith ind rig Hy. 1, 41. — Comp. sith-laith für-flaith Friedensreich Hy. 2, 19; sith-laithe Friedenstag Hy. 2, 56.*

2. **sith** *s. 1. síd, sith-brug.*

sith — an intensive particle, sith-fulang a sámthach the temper of their battle-axes, cu sonnachaib sith-árda with high enclosures *O'Don. Gr. p. 277 (vgl. ibid. p. 318)*; sliasta . . sith-camma *FB. 37 Eg.*; meru seta sith-gelui *TE. 4 Eg.*; co mongaib órdáib síd-budib *TBF. p. 138, 3?*

sithaige *s. sidaige.*

sithal = *lat. situla Tur. Gl. 109* („a bucket“); sithéal *situla Ir. Gl. 241*; sithal no ardig no tulchuba („a bucket or chalice or cup“) *Gl. zu creithir Corm. Tr. p. 48.*

sithbe *s. sithfe.*

sith-brug, sithbhrog a fairy-mansion *O.R., vgl. 1. síd. — Sg. Gen. súan sithbroga SC. 29, 16; Dat. is a sithbrug suidighi leighi duillén deilighthe „seated in a fairy court he casts a cleaving javelin“ Corm. Tr. p. 61 duillén.*

sith-chain, síothchain *peace*

O.R.; O'Dav. p. 61 breth (s. unter 1. sith).

1. **sithechaire** von 1. síd, die Bewohner des Síd, die Side? *sithechaire Muighe Breg TE. 20 Eg. — Vgl. sidchairecht.*

2. **sithechaire** von 1. sith *Friede?* *sithechaire ocus airfithiud Lg. 8.*

sithe unter 1. lón, = **sithidir.**

bole sithe follis SG. 67^a, 2.

sithethar FB. 68, 16?

1. **sithfe** „any long rod, or pole“ *Crowe, Siab. Concul. p. 418, als Theil des Wagens die Deichsel?* *sithfe find foragit FB. 47; sithfe co féthain findruine 50; sithbe p. 310, 28.*

2. **sithfe** *Hauptmann, Führer, nach Crowe l. c. identisch mit 1. sithfe; sithfi i. taisech O'Dav. p. 118; Mochta-mor maith sithbe Fé. Aug. 19 („chieftain“), Gl. i. sithbeo i. fota a chlu i. sægul Mochta (vgl. O'Dav. p. 116), i. line na naem Threé Ir. Gl. p. 135 zu derselben Stelle; sithbe Cerball for a chuairt Corm. p. 13 („C. was a leader on his expedition“); sithbe sigidi LU. p. 113^a, 32 (Siab. Concul.).*

sithidir länger; sithidir claideb garmaí cechtar a dá lurgan *LU. p. 86^a, 11; s. unter seól-chrand; sithethir s. unter 1. lón; sithiger urbuinde gabond a srón Corm. p. 36, 29 (prüll).*

sithlaim *I filter; Sg. 3 sithlaid Gl. zu crebrat (lies cribrat?) Goid.² p. 70 (LHy.). — Inf. Now. sithlad in lenda s. unter dail. — Vgl. síothlaighim I filter, strain O.R.*

sith-long *Schiff aus dem Sid?* *Pl. Dat. do sithlongaib SC. 45, 16.*

sithothar [i.] cech trén *Corm. Tr. p. 155 sethor.*

sithugud *Frieden machen, von sith; Dat. do shithugud eter firu hÉrend ocus Alban im Dal-riata LHy. Amr. Praef. (Goid.² p. 156, sidugud LU.*

siu s. se; -siu s. -su.

siubal, siubhal going, moving, march, walking *O.R.; s. unter fonnadh; ag siubhal Tor. Dh. p. 108.*

siúil *FB.* 24?

siul, siúil s. seól.

siur, fiur *F. Schwester*; siur *soror Z². 262*; „now cousin, kinswoman“ *Corm. Tr. p. 151. — Sg. Nom. a siur CC. 1 Eg.; p. 143, 1; p. 144, 32; Three Hom. p. 8, 18; a fiur CC. 1 LU.; 6; mo fiur, mo fiar Goid.² p. 93 (LHy.; Gen. mac. do derb-sethur CC. 7 Eg., derfethar LU.; coibeche na sethar Z². 262 (Sench. M.); „ni techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaísi na sethar as sinu andu“ LU. p. 124^b, 26; mac sethar a máthar *ibid.* p. 82^a, 9; Dat dia shiair *Three Hom. p. 8, 16; Acc. a fiair CC. 6 LU.; p. 141, 3; 17; in shiur, fri fiair Z². 263 (Vit. Trip.); Pl. Nom. batar V sêthracha acca Three Hom. p. 4, 25; Du. Nom. dí shiur p. 17, 19; dí fiur LU. p. 82^a, 15; Acc. a dí shiur *ibid.* 22.**

siurnat *sororcula SG. 46^b (Z². 274).*

síus, isíus *Hy. 7, 57, „in length“ Stokes (vgl. sír, Compar. sia), óder zu sess?*

siut s. sût.

slabar cach cumang („narrow“, esslabar cach fairsing *Corm. p. 40* slabhradh.

slabrad *F. Kette; catena Z². 856; vgl. macc-slabrad. — Sg. Nom. slabraid thentidi FA. 25 LBr.; Dat. a slabreid Hy. 1, 33; Pl. Nom. slabrada FA. 25.*

sládar *FB. 48 zu slaidim?*

sláetan, sláetan trommgalair *TE. 7 Eg., vgl. slaod slaughter, murder, slaodach lazy, lubberly, slaodadh dragging, sliding, slaodán a cough or cold O'R.*

du-slaid i. cruthaigedar *Gl. zu plasmantis Ml. 27 r.*

sláide *Schlagen, Inf. zu slaidim; slaigne slaughter O'R.? slaidhi a eich „to incite his horse“ Leabh. na g-Ceart. p. 2; Gen. am sond sláide cach socraid p. 328, 4? Dat. ro gab cách díb ac sláide araile On the Mann. III p. 444.*

slaidim *ich schlage, zerhaue. — Praes. Sg. 3 slaidid sciathu*

*SC. 17, 3; gabaid in n-oss ba nessim dó... slaitius sethnón na móna LU. p. 62^b, 40; nod slaid SC. 8. — Fut. Sg. 3 slaidfid Gl. zu arslig Fél. Sept. 29. — Fut. sec. Sg. 3 no slaidfed Goid.² p. 173. — Pass. Praet. Pl. 3 ima ro slaitca no ro marbtha Gl. zu ima slechta Fél. Nov. 5; ro sliged no imasloitea Gl. zu imaslecht sluag sobail *ibid.* Jun. 16. — Inf. sláide.*

sláinte *F. health, salvation, soundness, welfare O'R.; exemption, indemnity O'Don. Suppl. — Dat. ina sláinti SC. 10.*

slaitin *virgula Ir. Gl. 117, von 1. slat.*

slán heil, gesund, ganz, voll; sanus, saluus, sospes *Z². 16. — Sg. Nom. slán Hy. 5, 39; p. 46, 26; TE. 10 LU.; 11; SC. 13; 30, 1; is am slán-sa... dom galur TE. 14 Eg.; og-slán p. 48, 24; CC. 6; ni pam slán-sa Lg. 7; slán seiss FB. 19? Acc. doberim do slán TE. 10, 11? Pl. Nom. co m-bá slana a da súil p. 43, 22 (auf den Du. bezüglich); dia n-at slána a secht bliadna dem seine sieben Jahre voll sind *FB. 9; 79; in tan... roptar slana XII [bliadna] do SMart. 9; Gen. da coecait fer... slán SC. 45, 14. — Unflectirt co roichet óg-slán... tarsin n-glend FA. 22.**

slánaigim *III ich mache heil; Praes. Sg. 3 rel. slánuigheas indemnifies O'Don. Suppl.; ro slanaig LHy. Amr. 136.*

sláineid *M. Heiland; Nom. s. zu Hy. 1, 11 (LU.); Acc. ro chreit in sláineid FA. 32.*

1. slat *virga Ir. Gl. 116. — Sg. Gen. cur slaiti Gl. zu fenamain; Pl. Dat. do chunchid neich dona slataib Three Hom. p. 76, 28. — Davon slaitin.*

2. slat *Rauben; slad theft, rapine O'R. — Sg. Dat. duine angbuid no bid oc slat ocus oc marbad na cuitechtad Three Hom. p. 42, 2. — Dazn sladaim I rob, steal, plunder O'R.*

slataige *M. Räuber; sladaighe a thief, a robber O'R.; slataidhe*

latro *Ir. Gl.* 956. — *Pl. Nom.* slataige *FA.* 27.

slatra *strong, robust O'R.; i. dāna, bold, i. láidir O'Don. Suppl.* — *Adv. co slatra Gl. zu co m-brassi.*

slecht, slechta s. 1. sligim.

1. slechtain *II ich schlage. — Pass. Praet. Sg. 3 ro slechtad in fid LU. p. 58^a, 5. — Inf. slechtad cutting down O'R.; ro gab cách dib bar slaide ocas bar slechtad bar airlech ocas bar essorgain On the Mann. III p. 444.*

2. slechtain = *lat. flecto, ich beuge das Knie. — Praes. Sg. 3 sléchtid Isserninus du Pátrice Tir. 10.*

slechtan *genuflection. — Sg. Acc. dos gní slechtain oculus crosfigill SMart. 36; Pl. Gen. dá cét dec slechtan leis cech lai LHy. Amr. 23; cét slechtain cech láithi Three Hom. p. 10, 30.*

sleg *F. a long light spear which was hurled or cast with an amantum On the Mann. III Index. — Sg. Nom. sleg coicrind p. 131, 19; Dat. tarlucus urchur dom sleig SC. 38, 1; Acc. im sleig Gl. zu mam luibni Oss. III 1 L.; fos ceird side issa tir súas in slig TBF. p. 146, 34.*

slegach *mit Spear versehen; Gen. Fem. buidne slegaige SC. 17, 2.*

slegin *ein kleiner Spear. — Pl. Acc. ro gabastar a ocht slegini ima sleig coicrind LU. p. 79^b, 7 (On the Mann. II p. 301).*

sleidm *Gl. zu saniem SG. 218^b (Z². 776).*

slemon *lubricus Goid.² p. 68 (LHy.); slemain lubricus Ir. Gl. 639. — Sg. Nom. (talam) slemun p. 190, 32; (léine) cotat slemun do síta TE. 3 Eg.; Pl. Nom. F. clocha slemnu p. 190, 27. — Compos. slemon-gelu na sliastai TE. 4 Eg.*

slestan *lacerna Ir. Gl. 32 (von Stokes mit sliassit zusammengebracht).*

sliab *N. Berg, Gebirge. — Sg. Nom. sliab n-Ossa mons Ossa SG. 63^a (Z². 270); Gen. fiadach in t-slébe Lg. 11; sian slebi TE. 4 Eg.; Dat. hi sleib Fúait FB. 31; 36; p. 19, 32; Acc. tar sliab Fúait*

FB. 43; connicci in sliab TE. 18 Eg.; dar sleib n-Elpa Gl. zu Hy. 2, 9; Pl. Nom. slebe FA. 30; slébi p. 191, 14; Féil. Prol. 237; slebti ibid. 240; Gen. imthecht slebe SP. I 5; Acc. corrancatar sleibte Elpae TBF. p. 154, 14, vgl. Epscop Aed bóí i Sléibti Tir. 15 (,Sletty⁶). — Compos. sliab-achad „mountain-field“ Féil. p. CXLV 10.

sliassit *das Dickbein, der Schenkel; poples Z². 18. — Nom. a sliast mar sámthaig Corm. p. 36, 35; Gen. in tarb sliasta Gild. Lor. Gl. 95 zu exugiam; Acc. triat liasait ScM. 13; dambeir fo sliasait elí Rev. Celt. III p. 177 („thigh“); Pl. Nom. na sliastai TE. 4 Eg.; sliasta sacacha sithcamma FB. 37 Eg.; Dat. a claidib for a sliastaib SC. 2; cusna sliastaib „with the thighs (from hip to knee)“ Gild. Lor. Gl. 178 zu cum femoribus; Acc. na sliasta i. in fuathroic „the loins, i. e. the waist“ Gild. Lor. Gl. 94 zu patma; Du. Dat. for a dib sliastaib p. 310, 39; nomen doloris genes do imchoimelt do dá sliasat oc imdecht Gl. zu díuthach Corm. p. 14.*

slice, *slige a shell O'R.; med no thesc no slice Gl. zu lauc SG. 20^a; Pl. Nom. ind slici ost-reue Cr. 34^b (Z². 215).*

slicht *Spur; sliocht track, trace, impression, wake O'Don. Suppl. — Sg. Nom. confid] slicht suachnid FB. 34; slicht a asna trena etach LHy. Amr. 23; sliocht Leabhair Leacain copy or extract from the Book of Lecan O'Don. Suppl.; slicht Libair Budi Slani p. 205; Dat. for a slicht ScM. 21, 11; co n-apair for slicht I'su „after Jesus“ SMart. 3; conid for slicht na m-briathar sin atbeir Johannes „on the track of these words“ Three Hom. p. 50, 16; for slicht sin Corm. p. 30, 26 („in this wise“?); issid i slicht inn inud aile p. 132, 17 (= es wird überliefert an einer anderen Stelle?); Acc. atgeóin slicht fonnaid Conculainn FB. 70; for slict Fuam-naige p. 132, 14; gabsat in choin*

slicht Caer *Corm.* p. XXXIX; *Pl. Acc.* aire sechethar slichtu (*sic*) ar fe-dotut sequatur vestigia dominini nostri Cam. (*Z*². 1004). — Dazú sliuch-tairecht *Goid.*² p. 18, 6 (*Al. carm.* 1)?

sliere, sligre oculus turscar in mara ina lenmain „shells and weeds of the sea sticking to her“ *Fél.* p. XXXVIII 36.

slicrech *Klappern*? slierech na sleg *On the Mann.* III p. 426 („the hissing of the spears“).

1. **slige** *Erschlagen*, *Inf.* zu sligim. — *Sg.* Nom. ciar ba gur a slighi i. a marbadh *O'Dav.* p. 95 gur (*Fél.* Nov. 7); *Dat.* bá misi in caur claidebrúad iar sligi na slúag *LU.* p. 114^b, 41 (*Siab. Concul.*); tofuitet sé cét lais ina chéthumscliu oculus teit iar sligi cét tríá budin sechtair *ibid.* p. 97^b, 22.

2. **slige** *Strasse (auf der sich Wagen ausweichen können, vgl. Corm. p. 38 rôt); slighi via Ir. Gl.* 112. — *Gen.* sét slighedh iter *Ir. Gl.* 1073; *Dat.* forsin t-sligid chetna *FB.* 40; iarsin t-sligi *ScM.* 1; *Acc.* toracht.. in sligid cetna *FB.* 39; *Pl. Nom.* slighi p. 190, 26 (*Form des Acc.*); secht sligeda *ScM.* 1 (*Form. des Acc.*); *Gen.* tárralaig slighith *TE* 2 *Eg.* 3; 17; slighiuth 19; *Acc.* is e forácaib na sligeda lána oculus na cuileda fása *Fél.* p. LXXVI 8.

sligim *ich schlage*. — *Perf. Sg.* 1 iarsin ro selach-sa iar n-gles dún fo thrí *LU.* p. 114^b, 3; (*für* seáslach); 3 tám ro sálaig dúini sin magin sin *Corm.* p. 45 tamlachta; fer ro sálaig mór míle *SC.* 31, 8; ce ro sálaig claideb Iohén Baupstaist brigach *Fél. Prol.* 101; on t-síl ro sálaig rosúan *Oss.* II 8; *Pl.* 3 ra selgatar na budni iarom in fid resna carptib, iss *ed* ainm in puirt sin Slechta *LU.* p. 58^a, 1; ro selgatar rotu *Fél. Prol.* 29, *Gl.* i. ro sligsetar („they hewed out roads“)? — *Red. S-fut. Pl.* 1 silsimi-ni in fid *LU.* p. 58^a, 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 imma slecht.. XXX trenfer *Fél. Febr.* 20; *Pl.* 3 huare ro slechta quia destructi fuerant *ML.* 48^d;

con ru sleachta deleti fuerant *ML.* 53^d; slechta primslog *Fél. Febr.* 12. — *Inf.* slige.

sligre *s. sliere*.

1. **slind** *pecten Ir. Gl.* 1014.

2. **slind** *imbrex SG.* 70^a; slinn a flat stone or tile *O'R.* — *Gen.* tech darach co tugi slinned *FB.* 55; slinded p. 309, 34; ba tuga slinned bóí fair dianechthair *TBF.* p. 140, 2 („a covering of shingle“).

slind-criad, labar no slinncriadh linter *Ir. Gl.* 376?

slindén, slinneán the shoulder blade *O'R.* — *Gen.* mong in t-slindein „hair of the shoulder“, *ist Gl.* zu honplata (*sic*) = ὠμοπλάτη *Ir. Gl.* 148.

slindeóe *Schulterblatt*. — *Pl. Dat.* de gúallib oculus de shiastaib oculus de slinneócaib *LL. fo.* 59, a, 2 (*On the Mann.* III p. 444).

slipre „rods for making wicker-work buildings“ *Three Hom. Index*; ro gabtha súind oculus slipre doib „stakes and wattles were taken from them“ *Three Hom.* p. 78, 1; slipre oculus echlusca do gabáil do co ro muide oculus co ro eterscara a feoil oculus a chraiccend o chnamu *LBr.* p. 214^a, 31; 42.

1. **sliss** *Seite*. — *Nom.* ní fil druim neich díb no a sliss-fri árailli *FA.* 12; *Gen. und Acc.* lam Coluim Cille tria sliss in mbemrai.. oculus lam Chianain amach co leth in t-lessa *Fél.* p. CLXXI 21; *Acc.* comard ra sliss in taige *ScM.* 18; *Pl. Nom.* cethar slessa *ML. carm.* 2 („four sides“ *Goid.*² p. 19). — *Compos.* in mil slis-gel sluagach *Fél. Sept.* 29.

2. **sliss**, slis a chip, a lath, a thin board *O'R.*; sliss no ga leabhair *O'Cl.* (*Corm. Tr.* p. 3 astol). Dazú co ard-liss (*für* -sliss) ind rígtigi p. 310, 1, und midlissi?

slissén, slisseán no gae liubair („a lance or a long spear“) *Gl. zu hastula Corm.* p. 1 asdol; slisen a chip *O'Don. Suppl.*

slisseóe = 2. **sliss** *O'R.*; sliseóg polimen *Ir. Gl.* 1001.

sliucht *M. cognitio SG.* 200^a (*Z*². 878); davan intlucht.

slocim, sluiceim III *ich schlucke ein, verschlucke*. — *Praes. Pl. 3* slucit *F.A. 20*. — *Imperat. Pl. 2* slucid . . na gemma *Three Hom. p. 26, 31*. — *Praes. sec. Sg. 3* no slo-cad *SC. 5*. — *S-pract. Sg. 3* conda sloic . . lasa loim *p. 131, 7*; co ro sluic talum he *Three Hom. p. 20, 24*. — *Fut. Pl. 1* slucfemit *Three Hom. p. 26, 31*. — *Inf. slucud ScLb. 21*.

slóg, slúag *M. Schaur, Zug, Heer*; *sluagh agmen Ir. Gl. 1003*. — *Sg. Nom. slóg SC. 20; 38, 5*; slóg díb . . slóg aile . . slóg dedenach *F.A. 22*; in sluag *Hy. 5, 69; SC. 35; ScM. 21, 35?* co n-gáiret slóg der-máir *p. 191, 18*; *Gen. slóg FB. 11*; in t-slóg 42; in t-sluaig *ScM. 8*; cara sluaig ocus sochaide *p. 328, 20*; *Dat. ocon t-slóg SC. 35*; fón slóg uile *FB. 16*; don t-slúag *Lg. 1*; resin slúag *FB. 54; 94*; cona daescor-slúag *F.A. 3* (doescur-sluaig *LBr.*); *p. 191, 26*; *Acc. forsin slóg SC. 7*; ria sluag n-denna *Hy. 1, 48*; slúag *SC. 11, 8; 35; 45, 18*; etarro ocus in slúag *F.A. 8* (slóg *LBr.*); *Pl. Nom. slóg F.A. 14; 22; 24; 26; FB. 43; p. 46, 26*; slúaig *F.A. 26; 30; 31; ScM. 3, 12; 18; SC. 29, 15*; in t-sluaig 36; *FB. 21*; intlúaig *Hy. 5, 62*; slúaigh *TE. 19*; *Gen. tor na slúag SC. 35*; lín ar sluag *p. 132, 25*; *Dat. dona slogaib p. 46, 25*; fri slúagaib *FA. 29; 32; FB. 93*; do il-sluaigaib 71; ar slua-ghaib *TE. 9, 29*; *Acc. forsna slógu SC. 36*; sluagu *Hy. 5, 10; FA. 28; SC. 17, 6; 34, 18; FB. 44*. — *Compos. slóg-airchinnecht „host-leadership“ Goid.² p. 68 (LHy)*.

slógda „hostful“, la martra na rigna Eufemia slogdaí *Fél. Jul. 11, Gl. i. erdairece (vgl. Three Ir. Gl. p. 133)*.

slóged, sloiged i. imat *Three Ir. Gl. p. 139*: sloiged lebur n-Erenn „Ireland's host of books“ *Fél. Epil. 141*; sloiged ina rigna *Jul. 18* (sluagad *Rawl.*); sloiged find Febr. 3, sluaiged *Laud*, sluagad *Rawl.*; *Mai 17*.

slond *significatio Z². 982*; *Dat. do slund atraib trisin n-genitin*

són ad significationem possessionis per genitivum hoc SG. 190b.

slondim III *ich bezeichne, nenne*. — *Praes. Sg. 2* ní sluindi-so non significas *SG. 208^b (Z². 435)*; 3 ní sluindi non significat *SG. 25^b*; *Pl. 3* no da slóindet iarum iarna slontib firaib sie nennen sich darauf nach ihren wahren Namen *TBF. p. 138, 26*. — *Imperat. Sg. 2* sluind *Fél. Jan. 31, Gl. i. indis*; i. aisneid Febr. 19. — *Pract. Sg. 3* mit *Pron. suff. (s. S. 513, Col. 2)* sluinnsius *LHy. Amr. 55, Gl. ro legastair (ro sluinnestair LU.)*. — *Fut. Sg. 3* sluinnfid *Fél. Prol. 320*; *Pl. 1* sluindfemne *ibid. 287*; 3 slóindfid *ibid. 300 Laud*. — *Inf. slond, slondud*.

slondud *M. Bezeichnung, Bezeichnen*; *Nom. slondod* neich adchondarc-sa „description of everything which I saw“ *Ml. carm. 1 (Goid.² p. 19)*; *Pl. Dat. iarna slontib firaib TBF. p. 138, 26*.

slúagach *schaarenreich, von slóg*; *Sg. Nom. Ailill slúagach ScM. 21, 10*.

slúagad *hosting, s. 3. fecht*; co ro særthar mná tria bithu ar inn gné ucút ocus ar fecht ocus sluagud *Fél. p. CXLVII*.

sluaistech *FB. 37 Eg. con slúasat?* **slúasat**, sluasad a shovel *O'Don. Gr. p. 90*; *Pl. Nom. sluaisde ibid.*

slucit s. **slocim**.

sluindi s. **slondim**.

smacht *authority, sway O'R.* — *Sg. Nom. nad lugu smacht Lg. 5, 19*; *Gen. do chosnam in smachta Gl. zu aemulator paternarum traditionum Wb. 18^d (Z². 771)*; *Acc. fódemaid smacht indara tigerna „the sway of the one lord“ SMart. 6*; cen smacht rig *SC. 21*; ár ní tha-brat-som smacht no recht no riagail ar denam a peccaid ocus a n-dua-lach hi fus *ScLb. 16* („they do not put term, or law, or rule on committing their sins and their vices here“); *Pl. Nom. cára ocus smachta ocus císá fer n-Erend LU. p. 52^a, 15*; *Acc. smactu recto fetarlicce Wb. 26^a (ritus legis vetustatis Z². 459)*; inna smachtu condiciones *Ml. 45r*.

smech *F. Kinn*; i. smeget *O'Dar. p. 117.* — *Dat. don smech mento Gild. Lor. Gl. 110; Pl. Acc. con-nice a smecha F.A. 25 (smechu LBr.).*

smeget *Gl. zu smech; smeigead the chin O'R.*

smér [i.] teine („fire“) *Corm. p. 40 smérait*

smérait *glühende Kohle Corm. Tr. p. 149; sparks, embers O'R.; smeróid carbo Ir. Gl. 945.*

sméitim, sméidim *Inod, beckon O'R.*

smir *medulla Ir. Gl. 193.* — *Gen* is leges lega cen lés, is cuin-chid smera cen smuáis *LHy. Amr. 20; deadail smeara fri smuas „the parting of the marrow from the bone“ On the Mann. III p. 251.*

smít, melid smitt in duine iter a dá mher „he grinds the person's ear-lobe between his two fingers“ *Corm. p. 8 bri; smiot an ear O'R.*

smuáinim *III ich denke; I think, imagine, devise consider O'R.* — *Praes. sec. Sg. 3* is é ro smuaineadh ina mheanmain do *Tor. Dh. p. 168.* — *Praet. Sg. 3* an tan do smuain nach raibh fear a bhomchartha aice acht Diarmuid *ibid. p. 108; ro smuain ina mheanmain féin ibid. p. 208.* — *Inf. Dat. ar smuaineadh dho ar Ghráinne indem er an G. dachte ibid. p. 192.*

smúas „bone“ s. smir; smuais *marrow O'R.?*

snáidim *III ich schütze; snaidhim I protect, defend, patronize O'R.* — *Praes. Conj. Sg. 3* ron snada *Hy. 1, 13 (snade Fr.); 27; dollaid ron snade Hy. 5, 10 (paren-thetisch); Gl. zu snáidsium Hy. 1, 11; Pl. 3* ron snádat *Hy. 5, 92 (i. donet ar sóerad).* — *Praet. Sg. 3* ron snaid *Hy. 1, 11.* — *Noch nicht genügend aufgeklärte Formen sind (vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11): snáidsium Hy. 1, 11, Gl. i. ron snade sund; snáidsiunn ibid. 27 (snáidsium Fr.); 38 (snáidsium Fr.); snáidsium in sab sluagach i sossad n-ard n-oiblech Fél. Sept. 21 (snáid-siund..isin sid Laud); snáidsium*

in sid sárdai Jul. 18 (snáidsiund Laud). — *Inf. Nom. rop snadud Hy. 1, 15; Dat. for do nádud dún Hy. 6, 21.*

ro snadius, ro snadius muir me-drach mend *LU. p. 40a, 15.* „*I swam merry, shining sea*“ *Crowe, Aid. Ech. p. 103.*

snaidim, snaidhim *I chip, cut O'Don. Suppl. — Imperat. Pl. 2* tícid tícid, gebid faebra snaidid ethra, ticfa lind Muni nehmet Werk-zeug, zimmert *Bote LU. p. 39b, 31 („knit ye boats“ Crowe, Aid. Ech. p. 101)? — Vgl. snaisse, snass.*

snáidm *Knoten, Knäpfen, Verbindlichkeit; nodus O'Don.* — *Sg. Gen. snadhma O'Don. Gr. p. 96; Pl. Acc. dorighneadar snadh-manna cuir agus cengail „bonds of compact and agreement Tor. Dh. p. 78; ibid. p. 110.*

snáidmim *I knot, splice O'R.; Pl. 3* snadhmaid na dóidlámba tar chaoldromannaib a cheile *Tor. Dh. p. 94.*

snáim *ich schwimme.* — *Perf. Sg. 1* ro snó farrei garba glend *LU. p. 40a, 23.* — *Praet. Sg. 1* ro snausa in farrei *LU. p. 114b, 30 (Siab. Concul.); ro snai imon curach Three Hom. p. 16, 17.* — *Fut. Sg. 3* snaifid Liban sair siar *LU. p. 39b, 33.* — *Inf. Dat. cid fodera long do snám for in mag Fél. p. XXXII 15; Acc. co n-accamar do snám TBF. p. 146, 5 (s. 2. lind).*

snaisse geschnitten, abgeras-pelt, Part. von snaidim? fochartatár dan bunsai g snaisi gil issa leth i m-bátár na duba *LU. p. 23b, 29 (einen abgeschälten Zweig).*

1. **snámach**, nach den Glossen von snám (*Schwimmen*), von Stokes mit „buoyant übersetzt: Odran abb saer snamach *Fél. Oct. 27, mit der Erklärung: for snam dochuaid i Gair Mic moga i. indsi fil i Corco-duibne; Acc. saithe snamach „a buoyant troop“ Aug. 6, Gl. i. for snám; F. fri Fleid sorchai snamaig Sept. 12, Gl. i. cách oc snam chuire.*

2. **snámach** *suber („the cork-tree“) Ir. Gl. 391.*

snass *Schnitt, Hieb, vgl. snaisse, snaidim; dogníd tra Luctine na cranna fri teora snassa ocus ba féith in snass dédinach Corm. p. 32 nescoit („by three cuts“). Vgl. snas elegance, ornament O'R.*

snáth *a thread, line, filament O'R. — Nom. snáth glas olla „gray wollen yarn“ On the Mann. III p. 115; co m-ba samalta ocus (sic) or-snáth cach finna LU. p. 81^a, 13; Gen. co m-ba samalta ra té-taib ór-snáid daror n-indeona foláim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177.*

snáthat *F. Nadel; snáthath acus SG. 107^b (Z². 16, s. 1082); snáthad Corm. p. 40. — Sg. Nom. snáthat FB. 65; Gen. a fuillem a snathaiti s. unter druneh; Acc. snáthait FB. 65; Pl. Gen. trí có-ecta snáthat ibid.*

snáthatath *aculeus SG. 47^a (Z². 16, 1082).*

snáthe *filum Z². 16; snaithi filum Ir. Gl. 817. — Dat. húand snáthiu a filo Z². 211.*

snáthéicne, *cét snáthéicne don charmocol cummasda hi timthacht friá chend LU. p. 81^a, 17, „a hundred thread-webs of the mixed carbuncle“ Crowe, Siab. Concul. p. 431?*

snechta *Schnee. — Sg. Nom. feraid snechta mór foroib CC. 2 LU.; Gen. etrochta snechtaí Hy 7, 19; dáth snechtaí Lg. 4, 5; snechta p. 132, 23; snechta tria sin Hy. 5, 19? Dat. for snectu Lg. 7, forsin t-snechtu ibid.; fuairiu ina sirsnechtu p. 190, 30; Acc. in corp mar in snechta Lg. 7; cen snechta FA. 35; tre snechta Gl. zu Hy. 5, 19; gilli-ghiur snechto n-óenoidchi TE. 4 Eg. (weisser als Schnee, der nur eine Nacht gelegen hat); Pl. Nom. snechta serba p. 190, 28.*

snechtaide *schneeig, voll Schnee. — Sg. Nom. sruth snechtaide FA. 30; amal soerdath snechtaí Lg. 18, 16.*

sned *lens SG. 113^b (Z². 121), davon snethach (lies snedhach) lendosus Ir. Gl. 649.*

snede *SC. 17, 2, vgl. sneidh little, small O'R?*

snedim, snedis *wechselt mit cui-ris LBr. p. 216^a, 37 ff.; snédís . in sechíd cona búblaib do 52; snidis urchor d'oenuball dó 43.*

sní, snisní *wir Z². 325, vgl. ní.*

snige *Tropfen, Regnen; snigi án Gl. zu amich Hy. 5, 30; snige mor do fleochud Corm. 2 arg („a great flowing of wet“).*

snigid *es tropft, regnet; snigid gaim, ro faith sam LÚ. p. 11^b, 23 (Amra). — Perf. Sg. 3 rath in spirtu sechta senaich for cleir n-gelmair „the grace of the septenary Spirit dropt on a fair great clergy“ Fél. Mai 15. — S-praet. Sg. 3 snigis fleochad p. 41, 36; i. snigid i. ro sníg no feraid Gl. zu senaich Fél. Mai 15.*

sníim, *ro sniit a slegha da semannaib „their spears were wrenched from their rivets“ On the Mann. II p. 241. Dazu auch brethnais i. innísnies treana brat i. a dealg O'Dav. p. 61?*

sním *Kummer; distress Corm. Tr. p. 132 osnad. — Dat. hi sir-galur ocus hi sirsním TE. 7 Eg.; fo snim „under grief“ Fél. p. CLXXII 41; Acc. ní beir díim sním lobra Fél. Prol. 223. — Vgl. imm-sním.*

snímaire *a spindle On the Mann. III p. 115.*

snímche *F. grief, sadness O'R. — Dat. ic torsi moir ocus icc snímche TE. 12 Eg.*

snithe, *snithe oir fria étan p. 131, 20, „fillet of gold“ On the Mann. III p. 163.*

snob *suber SG. 64^a.*

1. **snúad**, *snuadh river, brook O'R., ainm d'fuil („blood“) ibid.*

2. **snúad** *i. folt (Haar) Corm. p. 40.*

3. **snúad** *i. ecosc no sainfeth[al] O'Dav. p. 114; colour, appearance O'R.*

1. *so Demonstrativpartikel, hic haec hoc Z². 347, stark deiktisch wie gr. ὅδε, auf das Gegenwärtige und in der Rede auf das Folgende hinweisend; hinter dün-nem Vocal öfter seo. — Gebrauch, a) allein stehend: cuia so wer ist dies ScM. 12; 13; cuich seor ScM.*

14; so ule alles dies F.B. 89. — b) *Hinter dem Pron. personale:* inn é seo Munremur ist das hier nicht M. ScM. 12; remi seo vor diesem (dem gegenwärtigen Zeitpunkt) TE. 5 Eg.; is é seo iarom forcetul FA. 32; 33; auf das Folgende verweisend: is he seo tuir-thiud p. 17, 16; ba hed so atbertis p. 20, 27; conid e so p. 19, 39; at iat so . . ríg SC. 22; in so róðe CC. 7 LU.; SC. 37; 39; SP. I 4; in so sis SC. 27; 38; FB. 71; Gl. zu Hy. 5, 23 (s. cennadart). — c) nach dem Artikel mit Substantiv: in mac so CC. 7 LU.; p. 142, 20; a tech so FB. 1; 16; is taig seo ScM. 15; na huile nert so Hy. 7, 42; auf das Folgende verweisend: asbert . . ani seo SC. 32; ohne Artikel érge seo SC. 45, 23. — d) and-so hier, hic Lg. 9; cia and-so ScM. 11; 10. — Vgl. sa, se.

2. -so s. -su.

3. -so für -sa, Partic. augens der 1. Sg., erst in späteren Mss.: dam-so p. 145, 6; chucom-so TE. 7 Eg.

4. so-, su-Präfix, unserem wohl-entsprechend, gr. εὖ— Z². 863.

soad s. sóim.

soas s. sous.

so-bail glücklich? s. Fél. Index.

sobarche s. sobrach.

sobarthan F. prosperity, good luck, blessing Three Hom. Index. — Sg. Nom. cin co derna araill dam-sa do bendacht-sa biaid a sobarthan ocus a bail ocus a blath form „its prosperity and its goodness and its blossom“ Fél. p. CIV 28; forácaib bennachtain ocus sobar-thain occu Three Hom. p. 32, 20; tria sobarthan m-Brigte „through B.'s blessing“ ibid. p. 66, 25.

sobeha, cen sobchai Gl. zu cen sotla Fél. p. LXXVII, zu subach? sobérlaid gut zu sprechen wissend, redkundig; Sencha sobérlaid p. 327, 30.

so-béss, sóibhéus good breeding, good manners O'R.; O'Dav. p. 114; sobhus i. sobhes O'Don. Suppl.

sobéssach wohlgesittet Hy. 2 Praef.; O'Dav. p. 116 solis no sobis.

sobis Gl. zu sobéssach, vgl. suabais.

sobra i. subbachas gan meisge „cheerfulness without drunkenness“ Mac Fírbis, davon sobraighit „they make sober“ Corm. Tr. p. 148; zu Grunde liegt lat. sobrius.

sobrach, sóbhrach primrose O'R. — Gen. barr sobarche p. 132, 23; vgl. sobairche Hypericum quadrangulum On the Mann. III Index.

sobrich, is alind sen sobrich Wb. 31^b, 38 Gl. zu senes ut sobrii sint.

socce a snout, z. B. soc muice, O'Gr.; a ploughshare Three Hom. p. 108, 30.

soccsáil loligo, genus piscis SG. 47^b (Z². 30).

sochaide F. Gesellschaft, Menge, Schaar; sochuide copia, multitudo Z². 365. — Sg. Nom. atát..sochaide mór aile and FA. 28; sochaide díb ScM. 5; Gen. conid am cara sluaig ocus sochaide p. 328, 20; p. 142, 20; SC. 31, 14; Dat. i n-uathed ocus hi sochaide allein und in Gesellschaft Hy. 7, 41; Pl. Nom. sochaidi FA. 2.

socharthanach, Compar. socar-thanaighi amabilior Ir. Gl. 1125.

so-chenél N. edles Geschlecht. — Sg. Gen. don foilsigud sóche-neoil ocus særchlandachta Noim Choluim cille Three Hom. p. 96, 27; mac sær soceneól SC. 24; fer sóer socheniúil „a man free, of good family“ Tir. 11 (fer graid sochenelach sobessach Hy. 2 Praef.).

sochenélaigim III nobilito; Conj. Sg. 3 Dep. co sochenelaigidir Ml. 34 r.

so-chla berühmt, von clú, vgl. gr. ἐκκληΐς; sochla i. maith O'Dav. p. 115. — Sg. Nom. sochla CC. 7; sochla set SC. 38, 2; tricha maigi sochla suaíre „thirty fields famous pleasant“ Fél. p. CLXXXIV. — Vgl. do-chlu.

sochlach berühmt, Fél. Jan. 14. sochma possibilis: ond aines sochmai i. on molad sochmai Gl. zu possibili fatimine Goid.² p. 67 (LHy). — Vgl. dochma.

so-choise Gl. zu docibilem Wb. 30^b, 31 (Z². 863).

so-chonn a man of sound mind and intellect O'R. — Du. Gen. cor da sochonn co fis ocus trebaire *Sench. M. III* p. 8; *Acc. itir da sochond ibid. p. 4.* — Vgl. do-chonn.

so-chor M. Vorthail, ein güter-, gültiger Vertrag; sochar gain, profit, emolument O'R.; sochar ocus dochor. Cair cis lir in sochor? Ninsa, a tri, cor itir da lan, itir dá saer, itir da sochond, nad fuasnaither cuir *Sench. M. III* p. 4; 8. — *Acc. dogniu sochor cach thrúais p. 328, 5; p. 142, 3.*

sochraid stattlich, schön, vgl. so-chruth? — *Sg. Nom. bá cáin ocus ba háibind ocus bá socraid arréim FB. 42; Gen. am sond slaide cach socraid p. 328, 4? — Adv. co sochraid ScM. 4; SC. 45, 21 („with a good heart“ O'Curry).*

1. **sochraide** F. Schönheit, eter sochraide ocus súachuide *FB. 1?*

2. **sochraide** zu cairde? *Dat. i socraidi labrait biuil SC. 38, 9 („in good friendship“ O'Curry).*

sochrait, sochraid i. socharaid a good friend O'Don. *Suppl.*

sochraite a host, an army, assistants O'R., „at present confined to a funeral“ O'Gr. — *Nom. sochraite Dé domm anucul Hy. 7, 35 („God's Host“); Acc. tinolaid Cumall a socraiti chucu CCn. 5.*

so-chruth, so-chrud honestus, venustus *Z². 863*, socruidhe pulcher *Ir. Gl. 380*. Vgl. do-chruth turpis, inhonestus, indecor *ibid.* (*Wb. SG.*).

socht Schweigen; sochd silence O'R. — *Acc. ro lá...i socht mór ScM. 3.*

sochtaim II ich schweige. — *Praes. Pl. 3 sochtait uli fri tairm-chrith na lebar Féil. p. CXLII 1. — S-praes. Sg. 3 sochtais FB. 56.*

so-chumaect potens *Z². 863*.

sochur s. so-chor.

sodain *Pron. dem., anaphorisch wie gr. ótros, vorwiegend Neutrum, hoc Z². 350.* — *Gebrauch, a) nach*

Praep. mit Dat.: iar sodain nach diesem, darauf FB. 11; 82; fo sodain sub hoc, ideo, ergo Z². 350; FB. 19; 39; 40; fo soduin CC. 2 Eg. (so auch ibid. 3 zu lesen für do soduin); di soduin p. 145, 3; b) nach Praep. mit Acc.: la sodain darauf p. 40, 29; Lg. 9; p. 144, 9; SC. 7; 29; FB. 6; 9; 13; 21; 23; 27; 44; 56; 62; 73; am Anfang des Satzes FB. 25; 54; 61; 72; 87; ol sodin Z². 350; ar sodin secundum hoc, in hoc ibid.; amal sodin sicut hoc ibid.; tri sodin ibid.; im sodain (Masc.) FB. 37; 64.

so-dath schönfarbig *Fél. Aug. 10, Gl. i. dath maith bui foraib.*

sóeb s. sáeb.

soebail, aráill tria latin dóba soebail, aráill tria goedilg cáin in scél Three Hom. p. 114, 28 („eloquent“, vgl. sobhail eloquence O'R.

sóeb-chore s. sáeb-chore.

soee, ce betis secht tengtha am gin soee suilbir „in my mouth of eloquent wisdom“ *Fél. Epil. 126.*

1. **sóer, sáer** frei, edel, vgl. dóer; saer liber *Ir. Gl. 379*; sóir, sóer liber, ingenuus *Z². 31; 863.*

— *Sg. Nom. biam sóer Hy. 4, 8; brú sóer FB. 22; oclach saer SC. 23; mac saer soceneól SC. 24; comul saer Lg. 17, 43; især p. 328, 22? Gen. F. imdenum sula saire SC. 37, 12? Acc. in rig sóer suthain Hy. 6, 25; tír sorchas saer SC. 34, 1; Pl. Acc. gonaid sóeru SC. 17, 4. — Compos. sóer-chenel SC. 42; -dath Lg. 18, 16; -setta FB. 24; -ligi 24; sóir-mug, -chele libertus *Wb. 10a (Z². 31).**

2. **sóer artifex** s. sáer.

3. **soer** s. sair.

sóerain, sáerain II ich befreie. — *Praes. Sg. 3 rel. soeras Hy. 1, 25; 28. — Conj. Sg. 1 Dep. co ro sáerur-sa morfessiur ceccha dardain ocus XII ceccha sathairnd ar phianuib iffirnd Three Hom. p. 38, 4; 3 ro sóera Hy. 6, 22; 1, 56; 4, 3; 12; Gl. zu soersum 1, 28, letztere Form ist noch nicht sicher aufgeklärt, vgl. die Anmerkung zu Hy. 1, 11; Pl. 3 ron soerat Hy. 1, 6; 10; 24. —*

S-praet. Sg. 2 rom sára a Isu.. amal sára Héli *Fél. Epil.* 445 (soersi *Laud*), 451 (soerasai *Laud*), 455 (sóersai *Laud*), 459 ff. (vgl. *Beitr.* VII 38); 3 soerai *Hy.* 1, 28 *Fr.*; *Dep.* ro soerastar *Gl.* zu soeras *Hy.* 1, 25. — *Pass. Praet. Pl. 3* dia ro siártha *FA.* 32. — *Fut. Sg. 3* saerfaithir *p.* 40, 41. — *Inf. Dat.* dia sórad ar in m-buidechair *um sich vor der Seuche zu retten Hy.* 1 *Praef.*; *Acc.* donet ar sórad *Gl.* zu *Hy.* 5, 92; ar no chlechtatis na genti sárad a mogad isin sechtmad bliadain *Three Hom.* *p.* 12, 6. sóerda *edel*; *Sg. Nom.* miad soerda *SP.* V 13 („a noble dignity“).

sóere, sóire, saíre *F. libertas, nobilitas, salus Z.* 31; 863. — *Sg. Nom.* saíre cen saethar cen sním *ScLb.* 23; *Dat.* i sóiri ceneóil *nobilitate generis Wb.* 17c; cona saíre *FA.* 15.

sóeth *s. saeth.*

so-gním „*welldoing*“ *ScLb.* 23. ro soich ist unter rochim gestellt, da die Partikel ro auch bei offenbaren Präsensformen steht; ohne ro findet sich *Fut. sec. Sg. 3* co soiseadh „that it would reach“ *O'Don. Suppl.*

sóideach, sóidheach *a vessel O'R.*, *s. unter lóthor und pata.*

soillse, soilse *F. Licht, Glanz, von sollus; lumen Z.* 247; soillsi *lumen Ir. Gl.* 998; *s. foillse.* — *Sg. Nom.* soillsi *Hy.* 2, 60; in t-sóllsi *p.* 22, 9; suillse *FB.* 92; soilse gréne *Hy.* 7, 18; *FA.* 7; *Gen.* inna soilse *FA.* 5; *Dat.* co soillsi *FA.* 35; o soillse 18; dia soilse 10; *Pl. Nom.* fil secht suilse ar a rusc *SC.* 37, 11.

soillsithir, soillsidir *s. sollus.*

soillsigim III *ich erleuchte; I shine, brighten O'R.* — *Inf. Dat.* ic sollsiugud *FA.* 13 *LBr.*, soillsigud *LU.*

soilsib *s. sollus.*

sóim III *ich drehe, wende, verwandele.* — *Praes. Sg. 2* ceine no soi-siu huáim so lange du dich von mir abwendest *Ml.* 33a, 1; *Pl. 3* soit a n-écin..i toltanche *FA.* 23

(soait *LBr.*). — *Praes. sec. Sg. 3* no shoad cech n-indliged *LHy. Amr.* 26 (no soad cech n-[d]iummus *LU.*). — *Praet. Sg. 3* ro sói gné *SC.* 40; cen galar soi dath *Fél. p.* CVIII 8; co ro sai in cloich..i salond *p.* 43, 13. — *Fut. Sg. 2* ceine no soife-siu *Gl.* zu *donec..tu avertis faciem tuam a me Ml.* 33a, 1. — *Fut. sec. Sg. 3* co suifed fuil mol *ScM.* 18. — *Pass. Praet. Sg. 3* ros bennach in usce co ro soud immil *Three Hom.* *p.* 8, 5; cura soad in lassar..i n-agaid na gáithe *SMart.* 26. — *Inf. Nom.* sood a pólaire ina etun iss é comartha bias fair *LU.* *p.* 18, 13. — *Compos.* impóim, tóim.

soimle i. indis *O'Dav. p.* 116; ma ro sellaib soimle *Fél. Jul.* 4 *Rawl.* (seimle *LBr.*, semle *Laud*), *Gl.* i. sóimlid i. luathaig dia fégad ocus dia indissi, ut dicitur in usu Scotorum „dochoid cu solam“ i. co luath.

soimm *reich*; *Sg. Nom.* fer soimm oirmnech *Three Hom.* *p.* 34, 4. *Vgl.* soimne.

soinmech *glücklich; secundus Z.* 811; 863. — *Sg. Nom.* ní bá soinmech tra a sét na pectach sin *ScLb.* 20; *Pl. Gen.* fer sonmech slán *SC.* 45, 14.

soinmiehe *F. prosperitas, felicitas Z.* 811. — *Dat.* cona soínmige *FA.* 15 (-i *LBr.*).

soirb *facilis Goid.* 2 *p.* 52, vgl. doirb; happy, prosperous *O'R.* — *Sg. Nom.* diar bo soirb in sét *FA.* 23 („easy“ *St.*).

soirbe *F. copia Goid.* 2 *p.* 52 (*Wien. Gl.*); affability, quietness, prosperity, success *O'R.*

soirthiu *s. soraid.*

solad *s. solod.*

solam *schnell bereit, schnell;* oband no solam *Gl.* zu *Fél. Jun.* 30; co slatra no co solam *Gl.* zu co m-brassi *ibid.* 19; solamh quick, ready *O'R.* — *Adv.* no hiehta co solam „he was healed rapidly“ *SMart.* 40; tidecht co solam docúm n-Erenn *Three Hom.* *p.* 16, 4.

solámachtaige (solámachtaig-

the?) *palpable* *Three Hom. Index*; dorogart in draí demnu co tuc dor-chai sholamachtaige darsin mag *Three Hom.* p. 26, 7.

sollamain = *lat.* *sollemne*; *sol-lamhuin solemnity O'R.* — *Sg. Nom.* cid fodera conid sollamain tidecht Críst a hEgipt oculus nach sollamain a dul innte *Fél. p.* XXXIV 16; ord sacairt do dénam isin mendut sin ar in sollamain „during the high-tide“ *Three Hom.* p. 102, 15.

sollus *glänzend, hell, klar, vgl. foilus; solus clarus Ir. Gl.* 665. — *Pl. Dat.* co senistrib salsib *p.* 130, 21 — *Compar.* 1) soillsithir *FA.* 10; soilsidir *SP.* III 6; 2) soillsi *FA.* 10 *LBr.*; *Ir. Gl.* 1122.

solma *Schnelligkeit.* — *Dat.* co solma *Hy.* 8, 4 („with swiftness“); toclbam cride solma suas *Wi. Gr.* p. 125 (*LBr.*); ingen bad chomadais dó ar áis oculus cruth oculus cenél oculus cless oculus solmi *LU.* p. 122^a, 19. — *S.* *solam.*

solod, *soladh profit O'R.* — *Sg. Nom.* nár bu mó a solod . . ol-dás a dolod *FB.* 90; conam raib each solad ar molad dot rigraid *Fél. Prol.* 12 („solace“ *St.*).

solus s. sollus.

solusta *glänzend, von sollus; solasda bright, luminous O'R.* — *Sg. Nom.* tir . . solusta *FA.* 4; sét solusta s. unter lochet; *Gl. zu lo-charnaig Hy.* 1, 31.

-som selbst, enklitische Particula augens für die 3. *Sg. Masc.* und die 3. *Pl.*; *ipse Z².* 326; wird hinter i zu -seom, -sium. Gewöhnlich ist der Gegensatz von der Art, dass das einfache Pronomen der 3. Person, mehr oder weniger betont, in der Uebersetzung genügt. Besonders emphatisch dobert-som (nämlich der Vater) *CC.* 3 *LU.*; iat-som (nämlich Conall und Loegaire) *FB.* 57. — Gebrauch, I) auf die 3. *Singularis Masc.* bezüglich, a) hinter dem Pronomen der 3. *Sg.*: do-som *ScM.* 10 (Gegensatz dam-sa); *SC.* 5; *FB.* 3; 25; 31; hesseom *p.* 131, 12; or sei-seom sagte er *Lg.* 9; fris-seom *SC.* 34; fair-seom *FB.* 87;

lais-seom 88; chuci-sium *ScM.* 1; 2; chui-ce-sium *p.* 39, 20; fris-sium *SC.* 39; de-sium *FB.* 76; fair-sium 77.

— b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen: a) galar-som *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 25; a arasom Conculainn 43; dia acallaim-som *ibid.*; uas a imdaid-seom *FB.* 3; ic a acallaim-sium *p.* 21, 32; ina diaid-sium *FB.* 70; a siur-sium *p.* 144, 32. — c) hinter einer Verbalform der 3. *Sg.*: arróet-som *p.* 17, 33; ata-som *SC.* 29, 22; asbert-som *p.* 131, 22; *FB.* 29; ro triall-som *SC.* 48; no bith-som *TE.* 9 *LU.*; ro fitir-som *FB.* 3; rigid-som 82; 87; ro cendaig-seom *p.* 17, 32; *FB.* 82; cingthi-seom 88; báí-seom inti Nóisi *Lg.* 8; *SC.* 48; báí-sium *Lg.* 9. — II) Auf die 3. *Pluralis* bezüglich, a) hinter einem Pronomen der 3. *Pl.*: iat-som *FB.* 57; leo-som *ScM.* 5; *CC.* 1 *LU.*; *FA.* 5; *FB.* 77; leo-som *CC.* 1 *Eg.*; leo-sium (*sic*) *p.* 143, 7; doib-sium *ScM.* 3, 16; imma tech-som *Lg.* 12. *

— b) hinter einer Verbalform der 3. *Pl.*: asberat-som *ScM.* 19; foraitmenatar-som *FB.* 86; immaiccet-som *FA.* 5 (imanaicet-som *LBr.*); ro dalait-seom *ScM.* 5; fonaiccit-sium *FB.* 77; 78. — c) hinter einem Prädicatsnomen: batar sonairte-seom *Lg.* 12. — III) Vereinzelt auf die 3. *Sg. Fem.* bezüglich: aice-sium *p.* 40, 27. — *Vgl.* sam, sem, sin.

so-máin *wealth*; ro bo do a shomain *LHy. Amr.* 67 (cor ba dó a somáin *LU.*); somáine *wealth O'R.*; ar a somaine *Corm.* p. 3 anomain; caiti somaine sét in fir sin? somaine grain dífib *On the Mann.* III p. 490; somháine profits, rents, returns *O'Don. Suppl.*

so-masse *Schmuck*? bá somassi do-som sin oculus nir bo thórtromad *LU.* p. 79^a, 10.

so-mblas *wohlschmeckend, s. blas.* — *Sg. Gen.* tipra uisce somblais „a well of sweet water“ *Ir. Gl.* 975.

somenmnach *wohlgemuth On the Mann.* III p. 444, *vgl.* do-menmna.

so-míad *hohe Ehre*, „glory“ *ScLb.* 23.

so-milse *F. sweetness ScLb.* 25; *somailse dulcedo SG.* 52^a (*Z.* 863).

sommataib, mamón dín ainm in demáin is airchindech for indmassaib in t-ságail ocus forsna somataib etrócairib „over the pitiless rich“ *SMart.* 6?

1. **somme, somma reich, der Reiche**; *somme dives Z.* 863. — *Sg. Nom.* dlige buthe in boicht fo mam in t-sommai *Ml.* 27^d, 7. — *Vgl.* soimm.

2. **somme, somma Reichthum.** — *Sg. Nom.* nadip rubec nadip romar bed a sommæ *Tir.* 11.

sommetu, somata affluence, wealth *O'R.*, *vgl.* dommetu.

so-molta laudabilior Ir. Gl. 1127.

1. **son** = *lat. sonus*; *Ton, Laut.* — *Sg. Nom.* son a gotha *LHy. Amr.* 41; son a garma *Hy.* 2, 16 (*Gl. i. sonus*); son in cetaíl 62 (*Gl. i. sonus*); *Pl. Acc.* oc saigid for sunu *Wb.* 12^b (*Z.* 484; forsna sunu *de verbis Ml.* 52 r.

2. **son glücklich, vgl. sona, sonas**; *Sg. Nom.* is son is alaind is noeb *SP.* IV 4.

3. **son** *ScM.* 21, 26.

són *Pron. dem. hoc Z.* 353; rot bia son *ScM.* 14. *Vgl.* ón.

sona glücklich, vgl. son, sonas; sona, sonadh happy, blessed, joyful *O'R.* — *Sg. Nom.* grian sona *Fél. Oct.* 3; *Dat.* cona primsluag sona *Fél. Apr.* 13.

so-nairt, -nirt tapfer, stark, von nert; *firmus, fortis Z.* 863. — *Sg. Nom. SC.* 23; sonart *Gl. zu sab Hy.* 2, 23; *Pl. Nom.* batar sonairte *Lg.* 12 (-i *Eq.*). — *Adv.* co sonairt *LHy. Amr.* 43.

sonairte F. Kraft, Festigkeit; commor-shonairti *LHy. Amr.* 43.

sonas happiness, bliss O'R., von 2. son. — *Sg. Nom.* sonas ocus deggnim tria bithu d'fir th'inaid „prosperity and good deed“ *Fél. p.* CI 1.

sonend, soinean fair weather

O'R.; doucad in tan tiefad sonend ocus donend *LU. Amr.*, sina i. son-neuma *LHy. Amr.* 58.

sonmech s. soinnech.

sonn M. a staff, stake, beam O'R.; sunn i. crann no sabb, ut est fomescaidh lam do sunn i. lam do righi docum in sabaid no do crand og deabhaidh *O'Dar. p.* 118. — *Sg. Nom.* am sond slaide cach socraid *p.* 328, 4? *Dat.* ro comled alamu dia sund *CCn.* 2; *Pl. Nom.* ro gabtha súind ocus slipre doib *Three Hom. p.* 78, 1 („stakes“).

sonnach palisade Rem. 2 *p.* 56; a wall, a mound *O'Don. Suppl.*

— *Sg. Nom.* sonnach daingean cláir do chur ina timchioll *Tor. Dh. p.* 130; sonnach unaide tar a medón ros rand in n-insi indé *LU. p.* 23^b, 16; sonnach iarn[aide?] for each múr forsin bátar nóe cend *LU. p.* 114^b, 9 (*Siab. Concul.*); *Acc. s. desiu.*

sonnaim II ich pfähle. — *Pass. Praet. Pl.* 3 ro sonnta *Fél. Prol.* 33.

sontar ScM. 22, 3, von 1. son?

so-óla gut zu trinken, s. 1. me-dar.

sop M. a wisp Corm. Tr. p. 153. — *Sg. Nom. und Gen., Pl. Acc.*

atnaig in gilla in di oibill a medon in t-suip síl cátha corcea isin tellaig (tellaigh?) ocus ticc sopp asin lepa chuca; coirgis in dí fot úrmonad im na suppu, sétis ind óibill, lassais in sopp, ocus follsigis do a proind *LBr. p.* 214^a, 13.

sorcha hell, licht, vgl. dorch.

— *Sg. Nom.* tir sorcha *SC.* 34, 1. — *Compar.* co morslog ba sorchu *Fél. März* 9.

sorchaide radiant ScLb. 23.

sord trim O'R.; tóirnis tra ann tipra dian ainm sord i. glan *Three Hom. p.* 114, 3.

so-reid leicht; happy, successful O'R.; very smooth *Fél. Index*; nad soreid la boethu *Fél. Prol.* 30; co rup soraid dam-sa techt dochum nime *Three Hom. p.* 76, 19; rop soraid dam dul sech na mennata duba *LHy. Amr.* 142 (*Gl. zu rop réid*). — *Compar.* soirthiu expeditior *SG.* 15^a (*Z.* 863)?

sornn = *lat.* *fornus*. — *Sg.* *Nom.* *sornnd* *tentide* *FA.* 17; *Dat.* *a sornn tened* *Hy.* 1, 29; *Acc.* *tria-sin sornnd sin* *FA.* 17.

so-seéle, **-seéla** *Erangelium* *Z.*². 769. — *Sg.* *Gen.* *la turebail soscelai* *FA.* 32; *Dat.* *cosin t-oscelu* *LU.* p. 15^a, 36; *Acc.* *pridchad so-scela* *Hy.* 2, 33 *Fr.*

soss, *so* *ind fir imramae* „*support of the rower*“ *Gl. zu sess ethair* *Corm. Tr.* p. 154.

sossad *dwelling, abode, seat* *O'R.*; *sosad* *positio* *SG.* 7^a (*Z.*². 49). — *Sg.* *Nom.* *dian sossad síd Saiger már* „*a station of peace*“ *Fél.* p. LXI 1; *Dat.* *i n-6en sosuth in una positione* *SG.* 7^a (*Z.*². 183); *búi Ailill for sosad in dúine oc a n-déscin* *LU.* p. 20^a, 21; *for sossad a miadamla* „*on the station of his glory*“ *ScLb.* 5; *Acc.* *ro gab á sossad sumpsit sedem suam* *Wb.* 4^b (*Z.*². 337); *Fél.* *Febr.* 26; *Pl.* *Dat.* *isna sostaib* *FA.* 6 („*stations*“ *St.*); *Druim lias indiu, i di sostaib Patrice and ocus dina liassaib ro ainmniged* *Goid.*² p. 84 (*Vit. Trip.*); *illep-thaib glainidib, hi sostaib argdidib* *ScLb.* 23.

sostan *i. cumsanadh* *O'Dav.* p. 116, *i. gloir no gair no utmaille no imned* *Gl. zu Féil. Jul.* 10 (*mor sostan* „*a great rest*“ *Stokes*).

sotal *stolz, hochmüthig; i. uallach no dimsach* *O'Dav.* p. 116. — *Sg.* *Nom.* *FB.* 37; *Cernach Sotal* „*C. the haughty*“ *Fél.* p. LXXVII.

sotaltus *M. Stolz, Hochmuth;* *im sotlotus* *LU.* p. 52^b, 38.

sotech *lupanar* *SG.* 64^a (*Z.*². 811), *von soith, sad und tech?*

so-thenga *beredt, Gl. zu sothnge* *Fél. Jan.* 15 *LBr. und Sept.* 30.

sothnge „*well-tongued*“, *sui slan sothnge suthain* *Fél. Sept.* 30, *Gl. i. sothenga no sogne fair; ibid.* *Jan.* 13.

sotla *F. Stolz, Hochmuth.* — *Acc.* *cen sotla* *Fél.* p. LXXVII 8.

sous (*für so-fiss?*) *Wissen; sóas* *experience* *O'R.* — *Nom.* *soas* *Fél. Epil.* 89; *Gen.* *sruaim soais* „*a*

stream of knowledge“ *Fél. Febr.* 4; *Dat.* *is dam sous* *Hy.* 5, 37 (*Gl. i. is dom dán*); *cuimbrigud indsce fo soas do cuibded* „*an abridgment of speech with science which was harmonized*“ *Fél. Epil.* 123; *co soas* *März* 13.

sparr = *ahd.* *sparro*; *joist, beam* *O'R.* — *Pl.* *Dat.* *for sparraib na tigi* *FB.* 57.

spírut = *lat.* *spiritus*. — *Sg.* *Nom.* *in spirut nóeb* *Hy.* 1, 56; 6, 6; *Gen.* *in spirta nóib* *Hy.* 5, 90; p. 40, 7.

sporan *s. unter* *esrecht*.

spré *cattle, the portion of a wife* *O'R.*; *spréid* („*cattle*“) *Gl. zu thús O'Don. Suppl., vgl. Beitr.* VIII 328; *triucha ceud Ceise Chor-rainn ó righ Eirionn mar spré rena inghin* „*as dowry*“ *Tor. Dh.* p. 170; *Gen.* *gur mór ionnmhus choigidh Uladh do leith a héisg agus a spreidhe* „*in fish and cattle*“ *Keat.* p. 132.

spréd *F. Funke; Gl. zu tenlam* *Corm.* p. 42. — *Sg.* *Nom.* *cach spréd tra ocus cach frass doleicid a tene* *LU.* p. 85^b, 9; *Pl.* *Gen.* *beim spréde Maic Cecht oc átúd tened ría rig n-Erend* *ibid.* 7, *vgl. is and rombói Mac Cecht oc béim tened* *ibid.* 1.

srabtine *O'Dav.* p. 118, „*light-ning*“ *Rem.*² p. 83.

sraigell = *lat.* *flagellum*. — *Sg.* *Nom.* *is[s]raigell do esorgain* *ScLb.* 21; *Gen.* *sainchenelæ srogill* *Wb.* 17^d (*Z.*². 769); *Pl.* *Gen.* *na sraigell tentide* p. 191, 22; *Dat.* *co sraiglib* *FA.* 16 *LBr.* (*sroiglib* *LU.*); p. 191, 20.

sraiglim *flagello.* — *Praes.* *Pl.* 3 *sraiglit* *FA.* 16; *no da sraiglet [na dem]næ* *LU.* p. 114^b, 38 (*Siab. Concl.*). — *Inf.* *Dat.* *do sroigled* *FA.* 15.

srand *snoring* *Corm. Tr.* p. 153.

1. **srath** *the bottom of a valley, fields on the banks of a river, a strand* *O'R.* — *Pl.* *Acc.* *mo scing srathu* *FB.* 50 = p. 310, 26? *Vgl. espoc Eogain Arda Sratha* „*Bhishop E. of Ardstraw*“ *Three Hom.* p. 100, 1.

* 2. srath *Lg.* 18, 132

sráth = *lat.* strata? ro lenait beos isin dún ocus ro marbait ar na srathaib ocus isna taigib „on the streets“ *Cog. Gaed. re Gall.* p. 78.

srathar *F.* = *lat.* stratura, a packsaddle *Corm. Tr.* p. 153. — *Sg. Nom.* rot giuil ind srathar dodcaid *SG.* p. 229 (*Z*². 954); *Dat.* capull cengalta oci co srathair fair *LU.* p. 39^b, 2.

srebann, srebhand *Gl.* zu *nuchum* (?), a membrane *Ir. Gl.* 794.

srebnaiide, sreibnaiide *membranaceus* *SG.* 58^b (*Z*². 794); inar .. is é súata srebnaiide *LU.* p. 79^a, 2; a úathroic srebnaiide sroill *ibid.* 43.

srédím III *ich werfe*, es-srédim *ich streue aus*, aesreuth *Gl.* zu *haec aspergo* *SG.* 70^a. — *Praet. Sg.* 3 srédis Cuchulainn cloich fair *LU.* p. 82^a, 35; oen tra dona ruthnib ros esreid grian na firinde isin domun *Three Hom.* p. 4, 9. — *Praes. Sg.* 3 sreid (zweisilbig) múine *SC.* 17, 6, für sréthid oder srédid? srethius fair iarom in slig *LU.* p. 62^b, 14. — *Inf. Dat.* iarna n-esrédiud fo Mag Murthemni *Rev. Celt.* III p. 177.

sréid *FB.* 50, p. 310, 26, sréid Fergus Dubthach úad *LU.* p. 81^b, 26, sreid múine *SC.* 17, 6 zu srédím (*sreim Fél. Index*)?

sreith *pratium* *SG.* 20^a, s.

sreng, sreang a string, cord, rope *O'R.*

srengim *ich ziehe, schleppe*; sreangaim *I string, draw, extend, tear* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 do srenga in loech in luing „hauled in the ship“ *TB.* p. 178, 6; *Pl.* 3 labrossi dosreggat a m-bel n-ichtarach dar a .. *Goid.*² p. 71 (*LHy.*). — *Praet. Sg.* 3 sínis in t-anmanna a brágit úad asin chrund ocus furmid a chend i n-druim in daim ba mó dond almai ocus srengais lais isin crand *LU.* p. 26^a, 25 (*schleppte ihn mit sich*). — *Pass. Praet. Pl.* 3 srengtha tollfethe a mullaich co m-bátar for coich a muineíl *LU.* p. 79^b, 32.

srennim *sterto* *SG.* 185^a, 1 (*srenim* *Z*². 434). — *Vgl.* srand.

1. sreth *Reihe; series, ordo* *Z*². 992; *Gl.* zu *strues* *SG.* 55^b, 10; sreath a row, rank, swath, order *O'R.*; *vgl.* imm-sreth. — *Pl. Acc. und Sg. Nom.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díaraili, sreth and chetamus di bretnasaib óir ocus argit .. sreth di muntorcaib .. in tres sreth di claidbib *LU.* p. 23^a, 31 (*On the Mann* III p. 163); *Sg. Dat.* lase aralégatar i. hi sreith rann *SG.* 213^a (*cum leguntur, i. e. in serie verborum* *Z*². 992); *Pl. Dat.* ina srethaib ocus ina corónib *FA.* 12; *Acc.* tar salmuire sretha „over ranks of mainseas“ *Fél. Epil.* 238.

2. sreth s. sernim.

srethaim *gleichbedeutend mit sernim?* failgit no forbanait no srethait *Gl.* zu sernait *Fél. Aug.* 31; aiséid no ro srethad *Gl.* zu ro sreth *ibid.* 25.

sriab stripe *On the Mann.* III p. 121; a circle *O'R.*

srian = *lat.* frenum *Ir. Gl.* 819. — *Sg. Nom.* *SC.* 31, 15.

srianach mit *Zügel versehen, frenatus*. — *Pl. Gen.* cet n-ech srianach *TE.* 10, 14.

srib a stream *Corm. Tr.* p. 97 inesclund.

sróenim III *ich werfe nieder, besiege*; sraoinim *I defeat, overthrow, disperse* *O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 3 sroena *Gl.* zu *vitam trudere* *Gild. Lor. Gl.* 255; na rom sraine in bas *Gl.* zu *ut non secum trahat me mortalitas* *Gild. Lor. Gl.* 7. — *Pass. Praet. Sg.* 3 cor srained iar sin in crand tarais forsna géntib „was hurled back“ *SMart.* 25. — *Fut. Pl.* 3 sráinfítir tra iar sin na hanfíreóin hi péin iffirn „shall be hurled“ *ScLb.* 12. — *Inf. Nom.* srainiud *ScLb.* 21 („breaking“); *Dat.* co rabe cehtar de ic sroiniud araile *LHy. Nenn.* 2.

srogill s. sraigell.

srogod, ond srogod airid *Gl.* zu *flagello* *SG.* 66^a, 25.

sról satin, silk *On the Mann.* III *Index*; sroll byssus *Ir. Gl.* 577. —

Gen. cliabinar sróil siricda *LU. p.* 81^a, 29; a úathroic srebnáide sroill *ibid. p.* 79^a, 43; dar a fuathróic srebnáide sroill *ibid. p.* 79^b, 3.

srólda *seiden.* — *Sg. Nom.* inar srólda *Lg. p.* 18, 21.

1. **sroll** i. sollsi, unde apud Scoticos diu sroll i. e. dies solis *Corm. p.* 40.

2. **sroll** s. **sról.**

srón *F. Nase; nasus Z². p.* 23; *Ir. Gl.* 1039. — *Sg. Gen.* co moing a srona *Gl. zu Oss. III 5; Corm. Transl. p.* 146 ronna; *Acc.* dar sroin *ScM. 6; Pl. Dat.* a dé ocus a lassar asa craess ocus asa sronaib sechtair „out of his nostrils“ *Three Hom. p.* 72, 30. — *Compos.* srónbennach *rhinoceros SG. p.* 97^a (*Z². p.* 23); *Goid.² p.* 57 (*Leyd. Gl.*).

srúaim *N. Strom; i. sruth O'Dav. p.* 115; i. imat *ibid. p.* 117. — *Sg. Nom.* srúaim ecnai *Fél. Nov. 27; Pl. Nom.* srúama *FA. p.* 27 (*Gl. i. tunni*); *Dat.* fo srúamannaib *O'Dav. p.* 119.

srúamach, co sal srúamach „to the streamy sea“ *Fél. Aug. 25, Gl. i. srotha imdaí ind ocus ass.*

srúb a snout *O'R.; srub muicci „a pig's snout“ Corm. Tr. p.* 154. — *Dat.* ro leltar im srúb *LU. p.* 114^b, 15.

sruban merenda *Ir. Gl.* 143.

sruith *alt, erfahren, weise, angesehen; knowing, a knowing person O'R.; sruithe religious seniors O'Don. Suppl.; vgl. altcymr. strutiu Gl. zu antiquam gentem Z². p.* 120. — *Sg. Nom.* sruith *Hy. 6, 21, aber Fr. sruithib; FB. 22; Gen. togairm Semeoin srotha Fé. Jan. 5; is comarlecud sruithi TB. p.* 182, 14; *Dat.* don sruith (*sic*) *Gl. zu don cath Hy. 5, 19; Acc.* fácbais fer sruith dia muntir innti *Three Hom. p.* 116, 8; *Pl. Nom.* sruithi na fetarlaice i. Abraam ocus Isac rel. *Ml. 31^a, 11; na sruithe Hy. 1 Praef. („seniors“); sruithi Erenn „Ireland's elders“ Three Hom. p.* 34, 31; *Gen. inna sruithe Gl. zu veterum Ml. 133^c (Z². p.* 1004); iar n-inntsamail na sruithi remthech-

tach *Three Hom. p.* 95, 11; *Acc.* o ro fácaib sruithi ocus minda ocus martire intib *ibid. p.* 116, 12. — *Compar.* ní longe co longe céle Dé remut no fer bas sruithiu *qui sit senior Z². p.* 1004 (*SG. A. C. 23*); cia de isruithiu, in ríg fa espuc? isruithiu espuc, huairi ar néraig (*sic*) rígh fo bith creitme *On the Mann. III p.* 510; *Superl.* sruithium i. is uaisli the noblest *O'Don. Suppl.*

sruith *Strom; flumen Z². p.* 238; 799; *Ir. Gl.* 999. — *Sg. Nom.* *FA. 16; 17; 18; 30; sruith Lígir SMart. 22; Gen. ainm ind srotho SG. 35^b; fo bés srotha Wb. 32^c; in t-srotha FA. 16; 18; Acc. in sruith FA. 17; 18; curcas fri sruith FB. 44; Pl. Nom. srotha p. 133, 3; FA. 30; srotha fola 33; ScM. 18; LU. p. 127^a, 6; Dat. co srothaib nemi p. 191, 14; 29; Acc. frisna srotha aile FA. 18.*

sruithar Fluss; a sruithair na Sláine, dar sruithair na Bóinni *O'Don. Suppl.*

sruthe *F. Weisheit, von sruith; Gen. sab sruithe Fé. Jul. 1.*

stab a drinking cup, an iron vessel chained to a well by the side of a road *O'R.; sdaba beca bidis forna tibradaib isna cánaib dlúthaib Gl. zu ana Corm. p.* 3.

stair s. **stoir.**

stíall a belt, a girdle, a strip, a piece of anything *O'R.; sdíall i. clár: go sdíallaib airgid i. go gclaraibh O'Cl. (Corm. Tr. p. 154). — Sg. Nom. stíall archapur p. 309, 34; Dat. cona steill airgit p. 309, 37; Acc. in stéill p. 310, 2; Pl. Nom. tri stéill chreduma i tau-laich in taige FB. 55; steill chreduma *ibid.*; Pl. Dat. co stíallaib airgit p. 309, 35.*

stoir = *lat. historia.* — *Sg. Nom.* a stoir *SP. III 3; stair libuir Ihu Gl. zu Hy. 2, 58; Acc. dorat stair ind rechta for leith ocus a hsians for in leith aile LHy. Amr. 59.*

stúag „an arch“ *FA. 8, vgl. túag. — Compos. sduagh-dhorus*

an arched doorway O'Don. Gr. p. 338; ar sduaigh-leirg a dhroma s. unter lerg.

stuigen, ni roibe riam um n  ch araile   ces samail in chumdaig boi um S  nchan cinmotha a stuigen suad „besides his sage's gown” Corm. p. 36, 16 (pr  ll).

-su, -so enklitische Particula augens der 2. Person Singularis. wird hinter i zu -siu, -seo, vereinzelte und später -si (p. 140, 23; 144, 7). — Gebrauch, a) am Pronomen der 2. Sg.: tussu Lg. 9; 19; tusso ScM. 15; lat-su SC. 41; 46; FB. 41; acot-su 46; ocut-su 56; chucut-su ScM. 13; airut-su FB. 6; let-so Lg. 12; innut-so TE. 8 LU.; duit-siu ScM. 11; TE. 10 LU.; SC. 6; 43; 47; FB. 8; 10; 61; 94; duit-si p. 140, 23; uait-siu p. 132, 12;   at-siu SC. 5. — b) hinter einem Nomen mit Possessivpronomen der 2. Sg.: do menmasu ScM. 3, 8; t  chrad-su FB. 34; do charpat-su *ibid.*; do dingbala-so Lg. 12; do ara-so FB. 9; for th  thair-siu ScM. 10; dot acallaim-siu SC. 13; dit seirc-seo TE. 10 LU.. — c) hinter einer Verbalform der 2. Sg.: manim bera-su Lg. 9; ni fuigeaba-su SC. 42; atbertha-su ScM. 3, 7; feg-su SC. 39; bia-so Lg. 10; 19; airg-siu Lg. 12; bersiu p. 40, 40; gnii-siu Lg. 19; ScM. 3, 17; 10; FB. 11; 27; 31; 35; 56; foracbaisiu ScM. 7; 9; 11; 13; TE. 6 Eg.; FB. 73; tair-siu SC. 40; nachat fil-siu fein FB. 62; tair-si p. 144, 7; ro altaisi CC. 5 Eg.; ro ucaiseo FB. 18; brethaigeseo 58. — d) hinter einer Verbalform mit Object der 2. Sg.: rot bia-su wird dir sein TE. 5 Eg.; dot dingbad-su FB. 94. — e) hinter einem Prädicatsnomen: is att ail-siu SC. 43. — f) An Stelle von -su, -siu findet sich vereinzelt -sa (vorwiegend erst in späteren Mss.): airim-sea p. 41, 13; diamsa Lg. 5, 2; coich thussa SC. 12; let-s   TE. 8 Eg.; let-sai ScM. 6 H.

suabais mild; i. m  n no ailgion O'Don. Suppl.; i sob  sach F  l.

Jan. 13; Sg. Dat. co sluag suabais *ibid.* Jul. 16, Gl. i. cum turba felici martirum, i. sob  sach; Pl. Gen. sluag mor martir suabais F  l. Febr. 2 („of gentle martyrs“), Gl. i. onni is suavis i. suaibseach.

suacaltmiche F. suavit  s Wb. 15^d (Z². 811), vgl. accaldam.

suaibsech Gl. zu suabais.

su-aichnid wohl bekannt, erkennbar, klar; suaithnidh i. suaithnidh i. foreill O'Don. Suppl.; suaichnid demonstratio [?] Z². 863. — Sg. Nom. b   suachnid Lg. 18, 12; 17; isuachnid nirrodchad mo ic-sa TE. 12 LU., vgl. is  aichnid tra cid dia n-dechu  th Tit Gl. zu ita ut rogaremus Titum 2 Cor. 8, 6 Wb. 16^a (Z². 357); slicht suachnid FB. 34; Acc. comartha suachnid FB. 73.

s  aichnide F. Bekanntheit, Merkwürdigkeit? Sg. Acc. eter sochraide ocus s  aichnide FB. 1.

su-aicned das der Natur Entsprechende; is suaicned cen  uil n   dofuisim ocus dofuisemar Gl. zu genera nominum principalia sunt duo, quae sola novit ratio naturae SG. 61^a (Z². 365).

suaig prosperous, successful O'R., LHy. Amr. 117^a; vgl. duaig.

suaill few, small, little, mean O'R.; s. unter   cmais; ba suaill tra nach b  ite in curach Corm. p. 37, 1 (pr  ll); s  ail no bec LHy. Amr. 24; ba s  ail Gl. zu s  im *ibid.* 25; *ibid.* 117.

suaire pleasant, agreeable O'R., vgl. anuaire; suaire in lia „pleasant the flood” F  l. p. CXXXIV 3; gormac grad-suaire *ibid.* p. CLXVIII 39 („loving-gentle”); tricha maigi sochla suaire *ibid.* p. CLXXXIV 24; do maccaib suarecca saerchlaun *ibid.* 27.

suaithnid, ro chuir a mheur b  rrchaol a suaithnid s  oda an ghaoi dheirg „into the silken string of the Ga dearg” Tor. Dh. p. 104; *ibid.* p. 132; *ibid.* p. 182. Vgl. suaithnid a bow-string O'R.

sualach admirable, famous O'R.; cland sualach accu Gl. zu

cona chleir cainclandaig *Fél. Jan.* 12.

sualig *M. virtus* *Z*². 233, *vgl.* dualig; *Pl. Nom.* *sualchi* *Wb.* 29^a, 32; *Dat.* tria *sualchib* *ocus cáingnimaib* *ScLb.* 17; *co* *sualchaib* *Gl.* *zu* *co* *m-bláthaib* *Hy.* 4, 6.

súan *Schlaf.* — *Sg. Nom.* *súan* *SC.* 29, 11; 16; 30, 10; *ro-súan* *der grosse Schlaf* *Oss.* II 8? *Gen.* *is* *fulang súain sochaide* *SC.* 31, 14; *tuilsitir mo derca suain* *Oss.* III 1? *Dat.* *cona súan* *FA.* 15; *ina súan* *SC.* 11, 8; 29, 5; *roddúsci suan* „*mayst thou awake from thy sleep*“ 30, 1; 11? *Acc.* *ní* *thastar súan* *SC.* 29; *fri súan* *serglige* 28, 1. — *Compos.* *súan-bricht a charm* *which causes sleep*, *suainbhrecht seachtmaine dorat in drai forra* *O'Don. Suppl.*; *súan-traige.*

súanach „*sleepy*“ *Hy.* 5, 21.

súanaim II *ich schlafe.* — *Praet. Sg.* 3 *nir* *thomail* *ocus nir súan* *FB.* 57.

1. **súanem** *Seil*; *suainemh* i. *teat* *O'Dar.* p. 118. — *Pl. Nom.* *cethri suanimain* *FA.* 2; *Dat.* *no* *clistis errid Ulad for súanemnaib tarsnu* *on dorus diariaili* *isin tig i n-Emain* *LU.* p. 121^b, 11 (*Tochm. Em.*); *cen-galtar a lám iarum dia thóeb* *co suanemnaib* *Rev. Celt.* III p. 184; *Acc.* *co cethri suainemnu* *FA.* 2 *LBr.* — *Das unter airlech angeführte suanemain ist schwerlich eine richtige Ergänzung (súa LU.).*

2. **súanem** *Anstrengung?* *Sg. Gen.* *dénun suanemun i n-aidchi*, *precept fri dei* *Gl. zu in labore et fatigatione nocte et die operantes* *Wb.* 26^b (*Z*². 775); *Acc.* *súanemuin do dénum i n-aidchi do reicc ar biad et áitach dia muntir*, *precept fri dei do ícc anman sochuide* *Gl. zu memores estis laboris nostri et fatigationis* *Wb.* 24^d.

súan-traige *die einschläfernde Musik, personifizirt* *Suan-traiges als ein mythischer cruittire*, *s. gen.-gl.* *traige.*

súas *Adv.* *in die Höhe*, *vgl.* *sós* *und ós*, *úas*; *soos*, *suas sursum* *Z*². 612; *súas* *FA.* 18; 28; *FB.*

74; 85; *LHy. Amr.* 60; *atracht suas* *ScM.* 4; *FB.* 9; 25; *suas de Hy.* 2, 24, *vgl.* *gur thúirling anuas ar an n-ga agus ro thúirling-anuas de go foisdineach firghlic gan fuiliughadh iná foirdheargadh air Tor.* *Dh.* p. 86, 28.

súata *glatt gerieben?* a *inar bláith biannaide*, *is é étrom aerda*, *is é súata srebnaiide*, *is é úagthe osslethar* *LU.* p. 79^a, 1 („*polished down*“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 423); *deg-súata* („*well-smoothed*“ *Crowe l. c.* p. 425) *s. unter lethar*; *suaite any thing deprived of its juices*, *tempered, mixed, kneaded* *O'R.*, *vgl.* *súathaim.*

súathaim *I knead, rub, mix*, *mould* *O'R.* — *Praes. sec. Sg.* 3 *co* *n-doirted in loimm isin fhedan sin* *ocus no chomsuaithed triasin braissig* „*he used to . . mix it all through the pottage*“ *Fél.* p. C 25. — *Inf. Gen.* *crand suati na braisce* „*the mixing stick*“ *ibid.* 24.

suba *Freude*, *vgl.* *duba*; *subha pleasure, delight* *O'R.* — *Sg. Nom.* *na síd na suba na sám* *Lg.* 17, 55; *is córu duit suba* *ocus forbáilti* *Three Hom.* p. 100, 17; *i fil sith* *ocus suba* *LHy. Amr.* 135; *suba tar menmain cáich* *EC.* 5, 5; *Gen.* *iar lecad cech suba* *Fél. Apr.* 21; *Dat.* *co subu* *FA.* 16 (*co suba* *LBr.*).

subach *fröhlich, glücklich*, *vgl.* *dubach.* — *Sg. Nom.* *slán subach* *SC.* 30, 1; *Acc.* *issin síth soer subach* *Fél. Apr.* 2. — *Adv.* *co subach* *FA.* 31.

subachus *laetitia* *Ir. Gl.* 301.

subaigim III *mit Acc. ich freue mich an Etwas.* — *Praes. Sg.* 3 *subaighthus er freut sich daran* *SP.* II 14; *Pl.* 3 *subaigit gaudent* *ML.* 61^e, *they rejoice* *O'Don. Suppl.* — *Praet. Pl.* 3 *ro subachsats na huli in mirbuil sin* „*all rejoiced at that marvel*“ *SMart.* 35.

sucach *FB.* 37, *vgl.* *súgach merry, cheerful, sportful, frolicsome* *O'R.* **sucut** *illud*; *bid fri sucut* *FB.* 6; *tucaid . . sucut* 14 (*succat* *Eg.*).

1. **sude**, *suide* *Pron dem. dieser*, *hic* *Z*². 349, *wird anaphorisch ge-*

> Soda

braucht, und nicht mit einem Substantiv verbunden: Dat. do suidiu TE. 9 LU.; FB. 94: foa suidiu p. 131, 16; di sudiu deinde FB. 6; SC. 12; p. 131, 7; SC. 12; issuidiu FB. 20; dabei CC. 1 LU. (ann Eg.); SC. 2; iar sudiu post hoc FB. 5; 16; 54; 55; 56; 62; 72; 74; 80; 81; CC. 4 LU.; iar sudi FB. 25; 27; 28; 39; iar sudiu .. iarom 60; iarom iar sudi 65; Acc. im sude SC. 8; is uad-som raiter Tulach Taidg fria o sin co sudi CCn. 7; Pl. Dat. sid mór itaam, conid de suidib nonn ainmnighther ós síde EC. 1; Acc. itir suidiu CC. 2 Eg.

2. *sude, suide N. Sitz, Sitzen; däl-suide forum SG. 57^a, trebun-suide, iúg-suide tribunal SG. 50^a (Z². 855). — Dat. isin t-suidiu faire FB. 81; isin sudi faire 84; mod nad mod i n-desid inna sudiu *ibid.*; co n-desitar .. inna sudi sie setzten sich nieder FB. 21; co fuarusa hé .. ina sudi ich fand ihn sitzend SC. 33, 3; atraig .. ina sudi er setzte sich aufrecht 12; Acc. lasin suidi n-grianda SC. 40; itir suide no sèssam Hy. 1, 3; luid .. issa sudiu na fari FB. 83 (issin suidiu Eg.); isi (*sic*) sudi fari *ibid.* (issin suidiu Eg.); siasair suide eoin i n-ailt Hy. 5, 1; condot rudi (s. sudim) sudi n-óg SC. 28, 7; Pl. Dat. batar na mnaa ina suidib Lg. 15.*

sudigim III ich setze. — Imperat. Pl. 2 sudigid FB. 7. — Praet. Sg. 3 ro suidig p. 40, 12; Pl. 3 ro suidigset a tige Lg. 11. — Pass. Praet. Sg. 3 ro sudiged FA. 15; 16; Pl. 3 ro sudigthe FB. 3.

sudigud M. 1) Setzen, Inf. zu sudigim, 2) Anlage, Plan eines Hauses, einer Stadt. — Sg. Nom. 2) sudigud inna catrach FA. 15; sudigud Tige Midchúarta fair 2; sudigud ind ríghige 16; Gen. dliged suidigthe lex positionis SG. 193^a (Z². 239); Dat. 1) iar suidiugud Gl. zu mihi posito .. in periculo Gild. Lor. Gl. 4.

sudim, suidim ich setze mich, vgl. saidim. — Praes. Sg. 3 rel.

cia réit brega a Loegairi cia suides a fantu cia aires a n-áthu LU. p. 114^a, 3 (,who sits [on] their slopes“ Crowe, Siab. Concul. p. 381). — Conj. Sg. 2 rudi SC. 28 für ro súdi. — Praet. Sg. 3 ro suid iar sin in se-noir oirmitnech Three Hom. p. 122, 4; suidis Ronait Féil. p. CXLVII 3. — Fut. Sg. 3 suidfíd .. for a chathair ríгда ScLb. 5; Pl. 3 suidfít iar sin sudi nemthrócar ScLb. 20.

súg sucus; cáin in sug assa sóeraigthib sugthiar Goid.² p. 157 (LHy. Amr.); co tirmaigid cach súg bis isnaib ballaib Gl. zu efficiet sucum membrorum Ml. 44^a.

súgim II ich sauge, sauge ein. — Praet. Sg. 3 ro súig a folt inna chend FB. 27; ra suig in tairr ScM. 17. — Pass. Praes. Sg. 3 sugthiar s. unter súg. — Inf. Nom. súgud ocus imlécad a anala Corm. p. 36, 31.

*súi ein Name für die einheimischen Gelehrten, On the Mann. III p. 150; vir doctus, doctor Z². 255; saoi a sage, a scholar O'R.; saí scriba Ir. Gl. 4. — Sg. Nom. súi LHy. Amr. 60; 72; bid súi bid fáid bid file Three Hom. p. 40, 3; ro leg iar sein i Corcaig cor bo súi Goid.² p. 93 (LHy.); *ibid.* p. 97; Gen. cinmotha a stuigen suad Corm. p. 36, 17; fo láim suad saincherda Rev. Celt. III p. 177; dám suad dna dí ferib déac On the Mann. III p. 510; Pl. Nom. cit suíde not légat „though they be sages that read it“ Féil. Epil. 81; Dat. do shuidib LHy. Amr. 136.*

súil F. Auge; oculus Z². 250. — Sg. Nom. súil glass Lg. 17, 11; súil cháirech 19; cach súil di Gl. zu Oss. III 7 (sul Ed.); Gen. rodarc a sula FB. 81; imdenum sula SC. 37, 12; tene na sula SC. 17; la brafad sula FA. 17; 31; andiaigh a sula TE. 9, 15 Eg.; lí sula p. 132, 25; 26; SC. 31, 7; 38; FB. 23; Dat. co n-óen súil ScM. 11; Acc. co m-bert do súil as do chind ScM. 11; SC. 5; p. 131, 28; co rolsat súil tairsiu SC. 35; in t-súil aile ScM. 11 ist Nom. für den

Acc.; *Pl. Nom.* súli *FA.* 21; *Gl. zu Oss.* III 1 (mo shuille *Ed.*); súili *FB.* 91; atconcatar súili dáini *TE.* 5; *Dat.* segdaib suilib *Lg.* 4, 3 *Lc.* (súiliub *Eg.*); *Acc.* fo a súili *TE.* 12 *LU.*; *Du. Nom.* a di suil *Hy.* 5, 42; *TE.* 4; a da súil *p.* 43, 22; *Gen.* cechtar de na dá sula *FB.* 91; cutrumma a dá sula 74; cechtar a da súlu *TE.* 4 *Eg.*; cutrumma a da súlu *FB.* 62. — *Compos.* suilchor *p.* 144, 16.

suilbir, suilbhir *cheerful, pleasant, jolly O'R.*; *Gl. zu sochla Féil. Jan.* 13. — *Vgl.* duilbir.

suirge, ann geubhair-se suirghe uaim-se, a Oisín „wilt thou receive courtship from me“ *Tor. Dh.* *p.* 54; tosach suirghi *TE.* 7 *Eg.*; ní suirgi na sotlæ rocruide morpartæ *Fél. Epíl.* 135 (suirgi i. suaire, ro cruidhe i. ro croid i. tue ní eisib, mor-partæ i. lebur *Three Ir. Gl.* *p.* 139), *der Sinn ist wohl, dass nicht Geschichten von Liebeslust oder Kampfesübermuth den Inhalt des Féilire bilden.*

súist a flail *O'R.*, = *lat.* fustis *Ir. Gl.* 109. — *Sg. Gen.* bla susta aith *Sench. M.* III *p.* 220; *Pl. Dat.* co sústaib iarind *FB.* 48.

súithe „knowledge“ *Corm. p.* 40 *sacart*; *LHy. Amr.* 26; *ibid.* 136; co suthi *FA.* 35; ro lég suthes „read wisdom“ *Goid.*² *p.* 97 (*LHy.*).

suthemlacht „knowledge“; ba sab hi suthemlacht cech bérilai *LHy. Amr.* 26.

sul before *O'Don. Gr. p.* 325; *Tor. Dh. p.* 54; *ibid. p.* 152.

súl Nebenform von súil, *Oss.* III 7 *Ed.*; *Pl. Gen.* iadad a sul *ScLb.* 20.

sulbair gutschprechend, beredt, s. labair; sulbir eloquens *Wb.* 17^b (*Z*². 863); sulbair *Gl. zu lepida Leyd.* 61^a (*Goid.*² *p.* 57). — *Vgl.* dulbair.

sulbaire *F. eloquentia*; *Gen. inna sulbaire SG.* 9^a (*Z*². 247).

sulbairghid *Gl. zu lepos SG.* 67^b (*Z*². 802).

sulbairigim III bene loquor; *Imperat. SG.* 3 sulbairiged *Wb.* 12^b (*Z*². 863).

1. **sult** *Fett*; i. a feith *Corm. Tr. p.* 117 molt.

2. **sult** *mirth, joy, delight, voluptuousness O'R.*; a sult ocus a feth *p.* 130, 25?

-sum s. -som.

sund hier; hic, hoc loco *Z*². 355; do shercc dam sund, do sercc dam tall *Fél. p.* CLXXXV 24; sund *FA.* 3; *SC.* 10; 20; 28; 34, 18; 37, 20; 45, 20; *FB.* 21; 36; 62; ron snade sund *Gl. zu snaidium Hy.* 1, 11; sunn *TE.* 5 *Eg.*; 9, 31; 10, 3; 13; 14; *CC.* 7 *Eg.*; sund ille *SC.* 29, 20; *p.* 144, 27; indiu sund amne *p.* 131, 24.

sunda hier, hic *Z*². 355; s. unter melim; sunna *FB.* 94; uair is sunna th'esergi *Three Hom. p.* 44, 19; sunno *p.* 144, 25.

sút illud, als *Adv. dort, dort-hin, illic*; atcluni-siu sút *FB.* 35; is fíor do Dhiarmuid súd *Tor. Dh. p.* 152; in fer asa erbaid airi siut na ro creted dam-sa ocus don choimdiu der Mann, dessen Entschluss (?) darauf gerichtet war, dass er nicht an mich und den Herrn glaubte *Three Hom. p.* 18, 31; sút dort *SC.* 11, 9; 47; and sút *SC.* 32.

1. **suth** weather *O'R.*; suth sin *Corm. p.* 21 fluichud, *ibid. p.* 43 tuarad.

2. **suth** Geburt, Frucht; soth offspring *O'R.* — *Pl. Nom.* na sothe terrae fetus *SG.* 64^a (*Z*². 240); *Dat.* érsna suthaib „after the births“ *Goid.*² *p.* 60 (*South.*).

suthach fruchtreich; tir suthach solusta *FA.* 4.

suthaige *F. Fruchtbarkeit ScLb.* 25.

su-thain, suthin ewig; aeternus, perpetuus *Z*². 863. — *Gen. F.* na péne suthaine *FA.* 24; 34; *p.* 170, 27; *Dat.* isin bethaid suthain *Three Hom. p.* 96, 6; *Acc.* in rig sóer suthain *Hy.* 6, 25. — *Vgl.* com-suthain.

suthe s. suthie.

cia suthrebrech *Hy.* 2, 60?

sutrall s. unter lochet; sudrall light, brightness, a candle, a torch *O'R.*

T

tá s. táim.

tabairt, tabart *Inf. zu tabraim.*

1. **taball** = *lat. tabella, tabhail*
tabella Ir. Gl. 62: das Material,
auf dem man in Irland ante per-
gameneae usum schrieb, waren ta-
bulae e betula arbore complanatae,
quas Oraium et Taibhle Fileadh
i. Tabulas Philosophicas dicebant
Ogyg p. 233, vgl. Ms. Mat. p. 470;
i cinn secht m-bliadhan tescaid
filid ocus faide ocus fisidh in t-ibur
bói os Baile, ocus musgníit taball
filidh de, ocus sgríboit físe ocus
fese ocus searca ocus tochmarca
Uladh inti Ms. Mat. p. 473, 38.

2. **taball** *eine Schleuderwaffe,*
sling On the Mann. II p. 252; fo-
ceird Cuchulaind cloich assa tha-
bailll furri corróebris in mind n-óir
i trí ibid. III p. 196; nos indlethar
Cet inchind Mesgedra isin tábaill
Aid. Chonch. 40.

tabartach „bountiful“ *Fél. p.*
CLXXII 41, von tabairt.

* **tabraim** *I verschmolzen aus do-*
berim, s. do-biur, ich bringe,
thue wohin, gebe, mit la ich
nehme mit; tabur do Z². 428. —
Praes. Pl. 2 tabraid FB. 72. —
Conj. Sg. 2 ní taibre grád for nech
con feses a inruccus don grád sin
Wb. 29^a, 24; ní fil. rig na tibre
falte dún Lg. 10. — Imperat. Sg. 2
tabair ScM. 3, 16; tabair bréc im
nách n-aile FB. 61; tabuir ass hi
TE. 19; tabar FB. 87, s. unter
drindrosc; Pl. 2 tabraid Hy. 1, 52.
— *Praes. sec. Sg. 3 na tabrad*
ScM. 1; asbert Cumall na tibre
acht is cach ní dóbérad ocus ní
bád sí in ben CCn. 4; asbert Tadg
co tibre breith do ind ibid. 7;
nach tibre d mnai TE. 2 Eg.; Pl. 3
dia tibertis rigi n-Erend SC. 21;
tibertais 22. — Praet. Sg. 3 tobhert
p. 131, 1; Pl. 3 tubertatár a cairp-
tíu leu CC. 3 LU. — Pass. Praes.
Sg. 3 ní tabarr ainm trén friu

MI. 30^a, 9. — Conj. Sg. 3 mani
tabrait[h]er FB. 56. — Praes. sec.
Sg. 3 dia tibertha FB. 90. — Praet.
Sg. 3 tobreth p. 130, 23. — Inf.
Nom. is dait as chóir a thabairt
FB. 9; in tan bá mithig tabairt
biid dóib CC. 3 LU.; a tabairt
illáim neich uaib-sí FB. 76; ní
mebul do Ultaib . . a thabart FB.
14; Gen. fobith tabarta do chách
a chomraime SC. 2; Dat. du tha-
bairt SP. II 16; do thabairt sét
ScM. 2; FB. 72; usci. . do thabairt
fo a súil TE. 12 LU.; do thabairt
inna m-bossán SC. 2; do thabairt
chucu dass ihnen gegeben würde
Lg. 11; TE. 20 Eg.; FB. 59; 63;
dál inna caurath sin do thabairt
FB. 56; cath do thabairt eturru
eine Schlacht wurde zwischen ihnen
geliefert Lg. 16; oc tabairt chathai
Fél. p. CXLVII 2; foraim én dóib
do thabairt fornd (auferlegen) SC.
5; FB. 62; oc tabairt tana bó uait
beim Wegtreiben eines Rinderraubes
von dir ScM. 11; ic tabairt chind
Anlúain assa chriss ScM. 16; FB. 2;
do taphuirt na hingene TE. 3 Eg.;
Acc. trí thabairt ind anmæ triuín
fris MI. 30^a, 12; ar tabairt darsa
morlind Lg. 18, 30?

tabsat *SC. 29?*

tacair, tacair congruus, de-
cens Z². 881; tacair cense oc in
forcitil Milde ist geziemend bei der
Unterweisung Wb. 31^c, 26; is tacir
deit ní táirle lat Wb. 30^d, 20 (decet
te Z². 234); is tacáir dúnn a cháin
fochell asar chorp Wb. 15^c (Z². 633,
zu lesen corp?); Wb. 17^c (Z². 794).

tacemaie attingit, tachmaice
(sic) snechta ferna (no fairnniu) fer
i. doeomaic in snechta crissa fer
Corm. p. 20 ferend; tacmaic „it
surrounded“ O'Don. Gr. p. 260
(mit Bezug auf Corm. l. c).

taecmang *reichen bis, umge-*
ben, verschieden von teccmang?
Praes. sec. Sg. 3 taecmangad [du

ad]bran „which used to fall to the heel“ *Tur. Gl.* 127 a; taicmainged s. *unter fésoc*. — *Zu O'R.'s* „tag-mangaim I surround“ vgl. *imm-thacmang*.

taceraim (für do-aith-garim) I *argumentor*; tagraim I *plead, argue, dispute, debate, sue* O'R. — *Praet. Pl. I* doracartmar cois cáich *Gl. zu causati sumus Wb.* 2^a (Z². 457). — *Fut.* taiccéra cáich dar á chen[n] fessin *Gl. zu unusquisque nostrum pro se rationem reddit Deo Wb.* 6^b (Z². 452). — *Inf.* tacre.

tacere, tacre *argumentari, Inf.* zu taceraim, *argumentum* Z². 881; tagra *discussion* *Corm. Tr. p.* 163. — *Sg. Dat.* ic sirthacra fríu *F.A.* 26; ic taccra frímm „contending with me“ *Three Hom. p.* 36, 21; *Pl. Nom.* cia batar deg-tacrae les „though there were good arguments with him“ *Tur. Gl.* 81; na tacerai dorata for Crist *Gl. zu objecta Lib. Hy.* 6^a (*Goid.*² p. 66).

taccu *ich sage, spreche*; „nego“ Z². 434 (*Wb.*); taccu ní adilgnigmar *Gl. zu numquam egenus Wb.* 15^a (Z². 439); duacthar tri th[u]istin in talman *Gl. zu loquitur terrae creatio Ml.* 51^c (*Goid.*² p. 43).

tacha *scarcity* O'R.; ní biad tacha broit na bíid ann co brath *Goid.*² p. 104 (*LHy.*).

tachtad *Gl. zu angens SG.* 14^b, tachtud ar brágtib „strangling on throats“ *ScLb.* 20; tachdaim I *strangle, choke* O'R.

tachtae *angustus SG.* 60^b.

tadall *visitatio* Z². 28, *Inf.* zu taidlim. — *Sg. Nom.* tadhall in maighi siu *TE.* 16 *Eg.*; „Tadall latt a Chuchulainn.“ „Ní adliub ém“ ol Chuchulainn [fiat] *visitatio a te Rev. Celt. III p.* 176; *Gen.* bad atrab ná bad cuif tadill es soll ein Wohnen sein, nicht ein Mal Besuchen *Wb.* 27^b, 27; *Dat.* don chet-tadall *ScM.* 1; *Acc.* ní sechmalfam ní and cen tadal *Ml.* 25^a, 3 (Z². 460). — *Vgl.* imm-adall, ad-ella.

tad-badim (für do-aith-) I *ich*

zeige. — *Praes. Sg.* 3 tadbát *demonstrat Wb.* 10^b (Z². 431); duadbat ocus relaid *demonstrat et manifestat Ml.* 51^c; donadbat *quod demonstrat SG.* 27^b; dom adbat *Lg.* 18, 10; *Pl.* 3 ar don adbat *SC.* 28, 2? — *Fut. Sg.* 2 tadbæ *FB.* 59. — *Pass. Praes. Sg.* 3 doadbadar ostendit *Wb.* 29^c, 4 (Z². 471); ciasberat doaidbdeitar físi doib et dotiagat angil a n-dochum ní chretid-si *Wb.* 27^a, 29. — *Inf.* taidbsiu. — *Vgl.* tárfas und tais-benim.

tadbanar s. taid-benim.

tadbéim s. **taithbéim.**

tadbsiu s. **taidbsiu.**

táeb s. **tóeb.**

tærrrechtach *erregend, Erreger, tærrechtach* debtha *SC.* 25, vgl. *tairrachad to incite O'Don. Suppl. und tudrach.*

ní tágara *SC.* 40 *lies* ní tágara, s. **águr.**

tagim für do-agim, -agaim? *Imperat. Sg.* 2 aigh taig i. tair dori-dhis i. eirigh go Cormac ocus tair dori-dhisi uadh *O'Dav. p.* 50 aigh; *Pl.* 2 atát da clárbhiste mora and, inagid tagid ocus tucthar as *LU. Nenn.* 1. — *Vgl.* ma imaga taga i. imain amuigh *O'Dav. p.* 49 agh.

tai i. derbóg (dearbh a churn or málk pan O'R.) no taog (?) no ian, tadbánar toi i. taisbentar na taoga no na derboga no in ian loma no corma *O'Dav. p.* 121. *Vgl.* toi.

tái p. 132, 24 („there no grief or care is known“ *O'Curry*“)?

taibleth s. **toimlim.**

táid *M. fur SG.* 47^b (Z². 30).

taid- oder **taith-**, entstanden aus do-aith-.

taid-benim *Ich zeige*. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tadbánar s. tai; tadbánar dín do Chomgall *Fél. p.* CXXXIX 2; nom tadbánar „is shewn unto me“ *Three Hom. p.* 80, 24. — *Praes. sec. Pl.* 3 nóí crotha no tadbantais forri erschienen an ihr *FB.* 28. — *Vgl.* tais-benim.

taidbrim (für do-aith-berim) I *exhibeo*. — *Conj. Pl.* 2 ní tidbarid far m-baullu ne exhibeatis membra vestra *Wb.* 3^b (Z². 881). — *Praes.*

sec. Sg. 3 donedbarad Gl. zu ut. . possit adhibere *ML. 23^a, 4.*

taidbrind, dotháet Cuchulaind arnabarach do taidbriud in t-slóig ocos do thaisbenad a chrotha áilgin alaind do mnaib *LU. p. 81^a, 1.*

taidbsiu *F. Zeigen, Inf. zu tad-badim. Erscheinung; demonstratio, demonstrare* *Z². 486; 881. — Sg. Nom. taibsiu SC. 49 (taidbsiu H.); Dat. iar taidbsin Conculaind dó ina charput LU. p. 113^a, 12; Acc. ro faillsig . . re táidbsin a n-ecosca „he manifested . . their countenances by showing Fél. p. XXXVII 12; conécus in taidbsin tarfás duit LU. p. 113^a, 17; Pl. Dat. frisna taidbsib sin SC. 49, taidbsiu Eg.*

taid-choirte, in taidchoirte as i n-do[i]ri *Gl. zu reversorum* *ML. 82^e, vgl. tath-chor.*

taid-chrenim *I ich erkaufe. — Perf. Sg. 3 do raidchiuir Wb. 2^b (Z². 450); i hé dorraidchiuir eos redemit Wb. 32^d. — Fut. Sg. 3 tatheria i. in cunnrad dobera tarais, ut est ni tatheria ma ro ria i. ni tuca amuith é ma ro recus (reca?) amach O'Dav. p. 120.*

taid-chrie *F. redemptio* *Z². 812. von crecc. — Gen. atonnaire sóllsi a thaithereca Three Hom. p. 4, 1.*

taid-chur *redemptio* *Wb. 3^a. taide s. taite.*

taíde, taide *secrecy, concealment, adultery* *O'Don. Suppl.; taidhe theft O'R., vgl. táid; hí taide verstohlen s. unter laige; cen táide „without concealment“ Fél. Prol. 71, Gl. i. cen folach; [i.] cen dícleith Oct. 10.*

taidecht *s. tuidecht.*

taidlech *Sühnung; satisfactio* *Z². 881; taithlech „peace“ Fél. Sept. 19 (reimt auf aithmet), Gl. i. sithgud. — Sg. Gen. in taidlich satisfactiōne ML. 23^a, 9; Dat. ho chain-taidliuch satisfactiōne ML. 32^a, 24 (Z². 857); Acc. cen taithlech FA. 35 („without pretence“ Stokes).*

1. **táidlech** *glänzend; táidh-*

leach pleasant, delightful, splendid *O'R. — Sg. Nom. in grian tind taidlech Hy. 4, 2; toidlech ScM. 21, 32; Matha mur tren toidlech Fél. Sept. 21, Gl. taitnemach; Acc. F. treib toidlig „a radiant homestead“ Fél. Prol. 78, Gl. i. taitnemaig.*

2. **táidlech** *Glanz, táidlech ind óir TE. 3?*

taidlim *adeo, visito. — Praes. Sg. 2 „Dia m-bad fulocht mór no beth and“ or si „ro adelta; úair is bec fil and ni thaidle Rev. Celt. III p. 176; 3 do da aidlea Wb. 9^d (adit eam Z². 434). — Conj. Pl. 3 ni rom taidlet Gl. zu nim tharle Hy. 6, 8. — Praes. sec. Sg. 3 dia táidlet in n-úir „if he touched the mould“ SMart. 40. — Fut. Sg. 3 dos n-aidlibea visitabit eos Wb. 25^d (Z². 459); — Praes. sec. Sg. 3 dia Hom. p. 38, 8; toadlibi ibid. p. 120, 9; Pl. 1 adrimfem ocus doaidlibem cech n-oin dlilig fil in psalmis ML. 14^e, 5. — Inf. tadall. — Vgl. adella.*

tail *s. tol.*

taille *stark; strong, stout* *O'R.; i. daingin O'Dav. p. 122. — Sg. Nom. FB. 37; 71. — Compar. tailecithir s. 1. lón.*

taillee *F. Festigkeit, Stärke; Dat. mur co talcai (reimt auf mar-trai) Fél. Sept. 15, Gl. i. co cal-matus mor, vgl. co tailce i. co treisi no co calmatus no co teinne O'Dav. p. 122 tailc; co talci „with starker-ness“ Fél. Apr. 28 (co talcai ibid. p. LXXVII, Gl. i. co tangnai.*

tailceend *s. tál-cend.*

tailchube *crater* *SG. 95^b (Z². 72); Pl. Nom. ind telchubi cadí SG. 180^a, 1. — Vgl. tulchube.*

tailciud, isel fri art tailciud fri gargg Bern. 115^a, „tender to the rough“ *Goid.² p. 56.*

taille *salarium* *Ir. Gl. 739.*

1. **tailgim** *II foreo. — Imperat. Sg. 2 a ben talaig do maccán „cherish thy child“ Three Hom. p. 30, 25. — Praes. sec. Sg. 3 áilsi Patrice iarna baitzed ara tailced maccu Cathbad Tir. 8 („that he would cherish“). — Inf. Acc. dú*

in fetsaimmis talgud a brotha LU. p. 127, 33. — Vgl. daitailcim.

2. *tailgim* für do-failgim? vgl. fáilgim *I beat or cut*, i. buailim no gearraim O'R.; co dufailced don Gl. zu ut omnem filiis Israel spem noxiæ securitatis incideret Ml. 35^e, 1.

tailm F. Schlinge; laqueus Z². 770; a sling Corm. Tr. p. 158. — Gen. liic telma s. unter scendim; Acc. oder Dat. gaibthi cloich isin tailm SC. 7.

táim ich befinde mich, bin an einem Orte oder in einem Zustande, vgl. atáu, atú, itáu, Z². 488; mit d für t, wenn als blosser Copula gebraucht, in ní dam, an-dai, in-da, ol-daas (vgl. auch conid, condat, inid, mád, manid). — Sg. 1 at ferr do laech andó-sa als ich bin ScM. 16; „ní techtu dam dál fri fer“ ol ind ingen „hi fiadnaisi na sethar as sinu andu LU. p. 124^b, 27; trí chét bliadan o tú sund *ibid.* p. 40^a, 8; nach Analogie von am (ich bin), das nicht negativ gebraucht wird, ní dam: ní dam dermatac[h] p. 141, 6 (dom Eg.); ní dam buidhech dom cheill féin TE. 9, 23; ní dam tualnge laubra rimm *ibid.* 22; 2 cid no táí Lg. 10; 18, 1; ScM. 3; abair rim cid dáí TE. 9, 9; is midlachda no táí FB. 58; is fota in troscud i táí ScM. 3; is ferr do laech andaisiu als du bist ScM. 10; madda eola a Chonchobuir Lg. 18, 40; 3 ar is tormach pene ros tá dóib FA. 29; is tuillead péine ros ta and FA. 16 LBr. (ros ic and LU.); ce tha nech SC. 44, 2; ci-si airm hi ta side SC. 13; 31; 28; 31, 12; 16; nim tha maith em SC. 13 (vgl. ní maith dún ém *ibid.*); ba ferr leiss éc andá bethu TE. 12 Eg.; FA. 10; 29 (oltas LBr.); is tressiu cuma inda muir Lg. 18, 39; otha mo glun von meinem Knie an TE. 10, 12; otá Essrúaid Lg. 11; cidaie di soduin p. 145, 3? mit Pron. personale suffixum; taithiunn dichrichide clius SP. II 6; tathund nobis est Fé. Prol. 217 Laud; iss ed

tatham Lg. 18, 3 Le.; tathum i. ata agam O'Dav. p. 124; tathut airle lim-sa ris ScM. 3, 15; tathut fælte SC. 10; tathat i. ata agat O'Dav. p. 124; tathus mor maith aire „she has much good upon her“ Fé. Febr. 5; rel. ba ferr a comaitecht . . oldaas a tuitim Lg. 13; oldás FB. 94; oltas FA. 10 LBr.; 29 LBr.; nir bo ferr saide . . andás in Loth mór ScM. 7; ba mou he indás cech cuibrend p. 40, 13; ba huilli inas cech blegun p. 42, 6; Pl. 1 sid mór itaam EC. 1; cusin purt sa hí táum Three Hom. p. 114, 14; Pl. 2 „mairfet-sa for n-dóeni uli innocht“ for se „mani fághai in tír forsa táthi LU. p. 39^b, 11; Pl. 3 bale i taat láith gaile ScM. 6; más tat carait FB. 84; ní dat ná-mait FB. 21; ní dat maithe ban-rúna TE. 9, 16; condat mná sidi SC. 28; cidat liumair FA. 13; ci dat oleca rúnu ban TE. 9, 17 Eg. (oder zu trennen cid at?) bit lia a mairb and andat a m-bí FB. 21; rel. andaiti *ibid.* Eg.

taimne torpor; taimne morfesiur cen éc „the trance of seven without death“ Fé. p. CXXIX 28; tamni *ibid.* p. CXXX 20.

taimthiu „bed-death“ Fé. Jun. 30, Gl. i. a éc fri hadart; *ibid.* Jul. 2, Gl. i. bas no tam no serb, no tamthiu i. tomaithium, no tai[m]thiu i. tam tai i. éc a senuir no serg, vgl. Three Ir. Gl. p. 133; *ibid.* 27; Aug. 17; taimthiudh i. bás no sercclighe O'Dav. p. 122; Pl. Acc. la tamthine Fé. Oct. 29?

táin, cen thain SP. V 9, „without disgrace“ O'Curry?

táin Forttreiben, Raub; driving O'Don. Suppl.; besonders táin bó Rinderraub, Táin Bó Cúailnge (LU. p. 55^a, 1) Titel der berühmtesten irischen Sage, Táin Bó Fraich, Táin Bó Regamain Titel anderer Sagen; bó-tháin eine geraubte Rinderheerde. — Sg. Gen. oc tabairt tana bó uait ScM. 11; Dat. do tháin na m-báu a Cúalngiu TBF. p. 154, 4; Pl. Nom. táinte, táinti O'Don. Gr. p. 99; Pl. Gen. co n-immad . .

bó-thánte *SC.* 42; biaidh agam féin na cuacha agus na cuirn . . agus na buair agus na bótháinte gan roinn *Tor. Dh.* p. 204, 2 „the cattle-herds“. *Vgl.* imm-ain, tagim (mit táid Dieb hat táin wahrscheinlich nichts zu thun).

táinsem, für do-áinsem, *Anklagen, Beschuldigen*, dia thainsem *Fél. Epil.* 524; *vgl.* áinsem *accusatio*, áinsid *Accusatoris* *Z.* 771.

táinsim ich beschuldige; tain-sither is reproached, censured *O'Don. Suppl.*

1. **tair trocken?** ba tair *Hy.* 5, 30 (tar *Fr.*), *Gl.* i. ba terad. „there was fine weather always in her field“ *Stokes. Vgl.* 1. tar. *

2. **tair s. tairicim.**

3. **tair** *Lq.* 5, 15 *Eg.*?

4. **tair** *Adv. im Osten*, *vgl.* fair, an-air; tair ic taurcháil na gréni *TE.* 16; *Oss.* III 9.

táir contempt, reproach *O'R.*, *vgl.* ár, tatháir; *Acc.* frim tháir s. unter imm-denach.

tairbert, toirbeart a munificence, a gift, present *O'R.*, toirbhirt delivering, giving up, handing over *O'Don. Suppl.*, *Inf.* zu tairbrim. — *Gen.* da láim thid-naicthi ratha ocus tairberta ocus tuarastail iarthair thuascirt in domain *On the Mann.* III p. 446 (*TBC.*).

tairbertach, toirbeartach generous, liberal, munificent *O'R.*

tairbine s. tarbín.

tairbir *vgl.* bir? cona thairbirib níath s. unter serda.

tairbrim (für do-air-berim) *I redigo, subigo*; toirbhrim *I give, deliver, yield* *O'R.* — *Praes. Sg.* 3 ol a tairbir *Gl.* zu quod redigat *SG.* 197^b (*Z.* 430); tairbirid . . ocus trasraid dochum n-iffirnd continól . . na mac mallachtan *FA.* 1 „he bows down“; tairbirid illatu pian . . dona maccaib bais *ibid.* („he bestows“); *Praet.* ro thoirbir slógu *Achia subegit* *LBr.* p. 205^b, 18. — *Pass. Pl.* 3 doairbertar fo réir *Dé Wb.* 22^c (convertuntur sub voluntatem dei *Z.* 473). — *Part.*

tairberthae *Gl.* zu incurvatum obpresumque *ML.* 130^c. — *Inf.* tairbert.

tairced s. tairicim.

tair-chanim *I ich prophezeie*; do-aur-chanim sagio *SG.* 60^b (*Z.* 880). — *Praes. Sg.* 3 doerchain profetat *ML.* 21^a, 7; don aurchain *Gl.* zu portendere *Cr.* 33^b (*Z.* 430); *Pl.* 3 terchanait *SC.* 35. — *Praes. sec. Sg.* 3 no thercanad *Gl.* zu *Hy.* 5, 19; *Pl.* 3 tairchantais *Hy.* 2, 19. — *Perf. Sg.* 3 tairchechuin resiu forchuims *Gl.* zu praedixit *Isaias Wb.* 4^d (*Z.* 448); *Pl.* 3 hore nad tairchechnatar fathi doib *Wb.* 5^a (*Z.* 450); dun áircechnatar *Tur. Gl.* 6. — *Praet. Pl.* 3 *Dep.* ro thirchansatar a drúide do Loegaire *Three Hom.* p. 16, 30. — *Pass. Praet. Sg.* 3 doairchet, tairchet *Z.* 478 (*Wb.*). — *Part. Sg. Dat.* don terchantu *Gl.* zu prophetato *ML.* 53 (*Z.* 881). — *Inf.* tairchetal.

1. **tair-chellaim** ich umgebe, *vgl.* air-chell, timm-chell; *Sg.* 3 don oirchell din mór luaidi *FA.* 17 *LBr.* (timchellaid *LU.*); hierher auch dodon archéil p. 133, 6 (das Dunkel von Adam's Sündenfall ist es, das uns umgiebt gegen Gezählt werden?)

2. **tair-chellaim** coerceo? *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 bruitne . . dia tairchelland a eochu p. 311, 4. — *Praes. sec. Sg.* 3 bruitne di dergór ina láim dia taircellad a eochu *LU.* p. 113^b, 20; cuachi di ór . . hi taircellad a folt p. 311, 2.

3. **tair-chellaim** ich halte in Ordnung? taircella tomus conid iarna durn toimdither *On the Mann.* III p. 514, *vgl.* tairceall i. timceall, ut est taircell tomas *O'Dav.* p. 123, fer taircell „collecting man“ *O'Don. Suppl.*

4. **tair-chellaim**, *Sg.* 3 tairchella memorat *Wb.* 12^b (*Z.* 880), *vgl.* 1. timmchell.

5. **tair-chellaim** ich raube, *vgl.* airchellad, archelim (s. die Nachträge); *Inf. Nom.* in tairchellad hi follus *Gl.* zu non, inquit, quod

habet in se notam iniquitatis pupillae, aperte tenuiores quosque deripiunt sed callide excogitant *ML.* 28^c, 5.

taircheltach *Gl. zu magica ars Bern.* 94^b, nach Stokes (*Goid.* 2 p. 55) für tairchetlach.

tair-chetal *N. Prophezeiung, tairchital propheta Wb.* 5^a (*Z.* 881). — *Sg. Dat.* báí trá Curnán oc taircetul doib ind locha do thich-tain tairsib *LU.* p. 39^b, 28; *Pl. Nom.* á tercítla vaticínia sua *ML.* 19^b, 10; *Dat.* i tairchetlaib fátha *Hy.* 7, 12.

tairchetlid, taircetlid *sagax SG.* 60^b (*Z.* 793).

tairchi *TBF.* p. 146, 9, s. **torchim**.

tairchisse? da n-droch duba tairchisi *FB.* 45; da n-droch duba tarchise *LU.* p. 113^a, 41 („two black firm wheels“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 376).

táireid, recht-táireid *législator SG.* 44^a, 3 (*Z.* 854).

táireim *III ich bereite, verschaffe. — Praes. Sg.* 3 doáirci bethid *Wb.* 15^b (*efficit vitam Z.* 257); *rel. tairces FB.* 73. — *Imper. Sg.* 3 táircud dia chéiliu *Wb.* 23^c (*paret alteri, gloriam, Z.* 365). — *Inf. Gen.* do breith táircthe cruid o Ailíll ocus o Meidb *LU.* p. 22, 28; *Dat.* congniam frib-si oc táircud raith spirito duib *Wb.* 14^c (*in efficienda gratia spiritus Z.* 748).

táire, cen táire *Gl. zu cen digna Féil. Jan.* 22, *vgl. táir.*

táirec *Bereiten? to attend upon, to supply O'Don. Suppl.*; da bliadhain fria thairec „two years for the preparations“ *On the Mann. III* p. 528; ar cuit do thairinc *ScM.* 15. — *Vgl. imm-thairec.*

táirges *Oss. III* 9?

táiri *SP. I* 2?

táiricim *I ich komme, vgl. tim. — Praes. Sg.* 3 tairic s. roirthu; *tairic* *em fri toscái Féil. Jul.* 19 (*tairic Laud*); *Pl.* 3 tóirceat *O'Don. Suppl.* — *Imperat. Sg.* 3 tairced fer ar mo chend-sa *LU.* p. 21^a, 16. — *Fut. Sg.* 2 tair *TE.*

11 *Eg.*; p. 144, 14; *SC.* 33, 30; *FB.* 61; tairsiu *TE.* 12 *Eg.*; p. 144, 7; *SC.* 40; tescfamit-ne fén in crand sa ocus tairsiu foi *SMart.* 25; 3 mani toire a gell do *O'Don. Suppl.*? conom thair *Hy.* 7, 52; nim thair *Hy.* 6, 12; domm air *ibid.* 11; 16 (i. tí dom tóirithin); dom airse *ibid.* 10; „domm air-se“, ol Fraech fri Conall, „co n-dichis lemm nach ré conarnecmar“ *TBF.* p. 154, 10; „don fair-ni do chobair“ ol Conall *ibid.* 26; don far *Hy.* 5, 91 (i. done ar toridin); *Pl.* 3 tairsied *Hy.* 1, 48. — *Fut. sec. Sg.* 3 ar na ro thucad Patraic cia dia n-dernad in t-immon co tairsed a gabail *Beitr.* VII 53; ní thairsed dó tóichell richid s. *unter tóichell*; *Pl.* 1 tabram fianléach cach n-aidechi do seilc fáir dus in tairsimmis a baegul *LU.* p. 74^b, 45. — *Perf. Pl.* 3 tosn-airnechtár fleda mora *FB.* 55 (*aber tosnairnechtatar Eg.*?), *vgl. hore don-arnactar Crist Wb.* 7^b (*quia receperunt Christum Z.* 457).

táiridin, amal tairidnider fer fidchilli for tairidin *FB.* 62, *vgl. tairidin a mill-race O'Don. Suppl.*?

tairidnider s. tairidin.

tairis s. 4. **tar.**

tairisse *beständig, treu; tairise Gl. zu idan Corm. p.* 5 *and-an; loyal, faithful O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* „In tairisi lib-si in ben?“ ol si. „Cid tairissi lind in tan dolluid, bes ni tarissi iar tiach-tain *TBF.* p. 154, 28; *ibid.* p. 156, 5; a n-gell taraisse *Gl. zu idoneum pignus ML.* 27^a, 6; is gell són taraisse *ibid.*

tairissem (do-airissem) *Stehen-bleiben, Bleiben, Bestehen, Fest-, Still-stehen, vgl. sessom; positio, status, constantia Z.* 771; 880. — *Nom. tairisem SC.* 44, 2; tairisem talman *Hy.* 7, 24; *Gen. laech a thairismi ein Held den Kampf zu bestehen ScM.* 17; oinfer tairisme comrame frium-sa *ibid.* 8 *H.*; *Dat.* in comram do thairisem *ibid.* 11; *Acc.* cen tairisem ohne *Aufhören FA.* 29; 31 (*toirisium LBr.*).

tairissim (do-airissim) *ich stehe,*

bleibe stehen, bestehe; sto Corm Tr. p. 153 stad; I stop at, end O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 Dep. amal is tri accomol n-ildule con terisedar in domon Ml. 6r; Pl. 2 donairissid Wb. 14^a (quod perstatis Z². 437); 3 ní anat ocs ní thairiset FA. 26 (thoirisit LBr). — Praes. sec. Sg. 3 asin baliu hi tairised FB. 88; co tairistis co arna b́arach for dua na rátha LU. p. 113^a, 9. — Perf. Sg. 3 Dep. tarasair, tarasair. — Praet. Sg. 3 ro atachsát a thustide he co ro thairis accu o sin amach Three Hom p. 12, 22. — Fut. Pl. 3 ní thairisfet demna fria gnáis Hy. 7 Praef. — Inf. tairissem.

tairissmech stationary, immoveable O'Don. Suppl. — *Compar. is sinu in fer et is tairissmechu quam mulier Wb. 28^b, 16 (standhaster).*

tairissmech F. Standfestigkeit; tairismigi talman Hy. 7, 24 B.

tairle s. tarla.

tair-lingim I ich springe herab. — Praes. Pl. 3 tairlengait i n-dorus in dúine TBF. p. 138, 19. — Perf. Sg. 3 tarblaing for lár in taige ScM. 15; tairbling . . asa charput FB. 36; doarblaing den chamull Tur. Gl. 60; tarblingis FB. 39; 40. — S-praet. Sg. 3 tairlingis FB. 40 Eg.; tuirlinges 39 Eg.; Pl. 3 taurlaingset a claidib a triúr FB. 15. — Inf. turlaim to alight Leabh. na g-Ceart. p. 2; tuirling to descend O'Don. Gr. p. 198.

tairm Lärm, Laut, Stimme; toirm noise, sound O'R. — Sg. Nom. tairm adbul ScLb. 23; i m-bi tairm cech tempuil Fé. Mai 10. toirm Laud und O'Dav. p. 122 mit der Glosse i. molad no gloir; toirm Nóisi Lg. 17, 25 L. — Compos. tairm-chless.

tairm- die Form der Praep. tar in der Composition (Z². 879), wechselt mit tarmi-, tarm-.

tairm-breith transference, translation. — Sg. Nom. tarmbreith Tomais Fé. Jul. 3 (tairmrith Laud);

Acc. la tarmbreith Martine Jun. 4 (tarmrith Raul).

tairmhell Umkreis, Umkreisen; a circuit O'R. — Sg. Nom. tairmhell corn Lg. 1; tairmhell dáiltean so zu lesen FB. 16.

tairmhellaím I ich umkreise, gehe ringsum. — Praet. Pl. 3 tairmhellsat gascid fer n-Ulad ón dorus diarlaili FB. 55; co ro thairmhellsat tír n-Érend 31.

tairm-chless, tairmcles nónbair LU. p. 113^b, 34. ein chless Cuchulinn's, „the noise-feat of mine“ Crowe, Siab. Concul. p. 379, vgl. torand-chless.

tairm-chosal, tarmchosal Hy. 2, 38. praerivatio Z². 879. — Vgl. foxul.

tairmchoslaid, Pl. Dat. tairmchoslaidib praerivatoribus Ml. 154 (Z². 879).

tairm-chruthad transfiguration. — Sg. Nom. tarmchruthad Fé. Jul. 26; Gen. in tairmchrutto i Sleib Tabór Wb. 15^b (Z². 879); cid ina folaid díles no araile fuath tarmchruta SMart. 34.

tairm-dechaid transgressus est; Pl. 3 tarmideocatár a n-gráda FA. 28, tairmdechatar LBr; na tarmdechutar Three Hom. p. 46, 10.

tairm-thecht transitus, transgressio Z². 879. — Sg. Acc. cáin dómaig cen tairmthecht ind itir Fé. p. LXIV 10; Pl. Acc. ro ches tairmthechta ScM. 21, 15.

tairmthechtach, ar ro bóe araile epscop tairmthechtach „a certain transgressing bishop“ Goid.² p. 98 (LHy).

tairm-thiagaim I transgredior; Pl. 3 tarmthiagat Cr. 18^b (Z². 879).

tairnge a nail, pin, peg O'R.; cona thairn[gib gáithe, s. unter serda, „with its nails of sharpness“ Crowe, Siab. Concul. p. 415.

tairn-gire N. Versprechen; promissio Z². 886. — Gen. tír tairngere terra promissionis Wb. 33^b (Z². 886); Tur. Gl. 130; Three Hom. p. 90, 18; Dat. ro bóí hi tairngire FB. 83; ro bóí i tarngere

do Messgegra a digail iarna écaib
Aid. Chonch. 20.

tairngirim (*für* do-air-con-garim)
I *ich verspreche*. — *Praes. Sg.* 3
rel. gellas ocus tairngires *ScLb.* 18.
— *T-praet. Sg.* 2 uair dorarngertais
Three Hom. p. 44, 11; 3 do rairn-
gert *FA.* 2 *LBr.* (-rairgert *LU.*);
dorarngert *Lg.* 19. — *Pass. Praet.*
Sg. 3 dorairngred *Wb.* 2c (*Z².* 886);
uair is do suide dorairngered orgain
in duine sea *TBF.* p. 156, 9.

tairne *Sc.* 25?

tairnim III *ich lasse nieder*,
drücke nieder, *demüthige*;
túrnam I *humble*, *descend* *O'R.*
— *Praes. Sg.* 3 tairnid. in m-bial
for a munel *FB.* 78; tairnid triunu
Sc. 18, 10; tairnid enlaith forsin
loch lies sich nieder *Sc.* 3; deroilid
. . . ocus toirnid na pcedachu p. 170, 13;
fil tír n-aill, nad bu messu do sai-
gid, atchíu tairnid in gréin n-gil
EC. 6. — *Praes. sec. Sg.* 3 no thair-
ned si sis *FB.* 57; cura thoirnead
gal na biasta „so that he might
suppress the beast's violence“ *Fél.*
p. XXXVI 4. — *Pass. Praes. Sg.* 3
tairntir in carpat *FB.* 39 *Eg.* zutóir-
nim? — *Inf.* tairneamh gotha *low-
ering the voice* *O'Don. Suppl.*;
túrnamh descent, *humiliation*, *lesse-
ning*, *abatement* *O'R.*; *Acc.* fore-
dim tairnim for beolu „I cannot
bend forward“ *Fél.* p. CV 7, fore-
dim tairniud for beolu *Goid.²*
p. 180 (*LL.*).

tairpech *FB.* 71 *LU.*, s. tairp-
thech. — *Davon* tarpige *FB.* 30
(tarpitgi s. *unter* fómsige).

tairpthech *strong*, *grand*,
pompous *O'R.* — *Sg. Nom.* bud
tairpthech in teidm *On the Mann.*
III p. 416; err tren tairptech *FB.*
71 *Eg.* (tairpech *LU.*). — *Davon*
tarpitgi, s. *unter* fómsige.

tairr s. *tarr.*

tairred, tairred dochuadusa *LU.*
p. 114^a, 7, „a journey I went“
Crowe, Siab. Concul. p. 385.

tairriachad *inciting*, *Gl.* zu
turgaire *O'Don. Suppl.* — *S.* taer-
rechtach.

tairrngim *ich ziehe*, *schleppe*

fort. — *Praes. Pl.* 3 con tairnget
leo in anmain p. 191, 19. — *Imperat.*
Pl. 2 tarrgid lib. in n-anmain
FA. 19 (tairngid *LBr.*). — *Inf.*
Dat. bron ocus basgaire na túath
pcedach and-sin ic a tarroing do-
chum pene ifirnd *ScLb.* 20; oc
taraing in cathbairr orda dia cind
LU. p. 52^a, 38; oc a tharraing as
ar ecin es (*das Haar*) mit Gewalt
ausreissend *Fél.* p. CXLIV 41. —
Vgl. reng, ringim.

tairsech *Schwelle*; *limen* *Ir.*
Gl. 1000; threshold, i. tairis astech
tiagar *Corm. Tr.* p. 161. — *Acc.*
in tan tuc a cois dar tairsech in
taige istech *Three Hom.* p. 56, 12.

tairset s. *tairicim.*

tairsitiu (do-air-ess-sem-), in-
tairsitiu *inundatio* *Pr. Cr.* 61^a
(*Z².* 884 und 989), *davon* tursitnech.
— *Vgl.* teistiu, tuistiu.

tairtbe i. tadhall no cuairt a *visit*
or call *O'Conn.*; ba-sa chaú-sa tairt-
be buden *LU.* p. 114^b, 25 (s. *unter*
imm-lommad), „I was a hound of
visiting troops“ *Crowe, Siab. Concul.*
p. 381.

tairthim, *vgl.* „tairtim death?“
O'Don. Suppl.; airm i fil in t-soilsi
doróisce cach soilsi, can tairthim,
ce[n] terbrú, cen dorchataid *ScLb.*
23 (cach tairthim „every splendour“
Stokes); atbath broc tromm Témma
la tærthim a flatha *Fél. Prol.* 166
(„with her kingdom's splendour?“);
tairthim flatho *LU.* p. 132^a, 11;
co ro tholiur mo throm-thairthim
súain ocus chotulta and-so *On the*
Mann. III p. 424; toillis a throm-
thairthim cotulta fair *ibid.*

táis s. *tóes.*

taiscelad s. *toseclad.*

taiscelaid *M. explorator* *Goid.²*
p. 47; *Pl. Nom.* in taisceltai *Tur.*
Gl. 130.

taiseid *Inf.* zu taisceim; taisgidh
a trunk, a hoarding, taisgeadh
store, wealth *O'R.*; batar amail cach
séd asin taisceid hi Temraig *Ms.*
Mat. p. 474.

taisceim *ich hebe auf*, *lege*
zurück; taisgim I lay up, store,
hoard *O'R.* — *Conj.* *Sg.* 2 ní

thaisce ní *SC.* 26. — *Imperat. Sg.* 2 taisig iat „keep them“ *Three Hom.* p. 98, 10. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní taiscead ní dia thuarustul *SMart.* 11. — *S-praet. Sg.* 2 ro thaiscis *Gl. zu Féil. Jun.* 24; *Pl.* 3 co ro thaisciset he *Three Hom.* p. 78, 31. — *T-praet. Sg.* 1 is airi dos roisecht-sa colleir im bossán *TBF.* p. 152, 11. — *Inf. Dat.* dos rat m'athair dam-sa..dia taiscid *TBF.* p. 144, 12.

taisce *die Reliquien der Heiligen; dead bodies, reliques, ghosts, manes, shades* O'R. — *Nom.* a thaisce *Fél.* p. XXXVIII 16; *ibid.* p. XCIX 2; taissi Muire óige *ibid.* p. CLIV 4; a thassi intí noem Mártain *SMart.* 44; *Gen.* li tassi s. *unter li; Dat.* ní airissiub hi céim noco fhargba-su ní dot taissib ocum *Fél.* p. CVI 30; hi farcaib a liubra co taissib Poil ocus Petair *Three Hom.* p. 16, 1.

taissech, taiscech s. tóissech.

taisselbaim (*für do-aiselbaim*) *II ich zeige vor, stelle zur Schau, weise zu; taiselbhaim I represent, show, exhibit* O'R. — *Praes. Pl.* 3 co taisseibait..in anmain i fiadnaise in duilemun *FA.* 18 *LBr.* (taisenat *LU.*). — *Conj. Sg.* 2 condid tarilbæ illau báiss no brátho *Wb.* 29c, 2. — *Praet. Sg.* 3 co ro thaiselb in cáirig sláin *Three Hom.* p. 6, 28. — *Fut. Sg.* 1 don-aisilbub *Gl. zu cum..adsignavero Wb.* 7a (*Z*². 459). — *Pass. Praes. Pl.* 3 immid aircet ocus duaisilbter do persain Duaid *ML.* 2b, 5. — *Praet. Sg.* 3 o ro taisseibad tra don rig sin *Three Hom.* p. 10, 7. — *Inf. Gen.* imma chromsciath n-dubderg ina téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79b, 9? *ähnlich* *On the Mann.* III p. 446 („a full-grown hog“); *Dat.* do thaisilbiud *ML.* 14a, 11; alaínd ém in mac thánic and-sin do taselbad a chrotha dona slúagaib *LU.* p. 81a, 8.

taiss-fenim *I ich zeige, weise, führe vor, vgl. asfenimm testificor Wb.* 22a (*Z*². 429). — *Praes. Pl.* 3 co taisfenat..in n-anmain i fiad-

naise *De FA.* 18 (co taisseibait *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 acht co taisfena a fled dóib *FB.* 7. — *Praes. sec. Pl.* 3 co taisfentais áibnusa.. dóib *SC.* 49. — *Perf. Sg.* 3 o ro taisféoin..in fled *FB.* 13. — *Fut. Sg.* 3 iss i fiadnaise din in t-slúag doasfénpa cách a gnímu eter maith ocus saich *LU.* p. 17a, 22. — *Pass. Praes. Sg.* 3 taisbentar *Gl. zu tadbánar O'Dav.* p. 122, 1. — *Conj. oder Fut.* (?) *Sg.* 3 co taispentar dó cach ní imma m-bí co cend nómaide *Corm.* p. 25 himbas forsnai. — *Inf. Nom.* taisbenad inna fiede *FB.* 9; in tasfénad *LU.* p. 17a, 29; *Gen.* o dochotar..i cenn taispenta ind immuin do Griguir *Goid.* 3 p. 101, 32 (*LHy.*); *Dat.* do thaisfénad *LU.* p. 17a, 24; oc taisbenad na fiede dóib *FB.* 13. — *Zu derselben Wurzel* doairfenus *explorari Wb.* 18d (*Z*². 461).

taite *Anfang; taide beginning* O'R. — *Gen. und Acc.* o luan taite samna co tate inbuilg *On the Mann.* III p. 420; um thaide fogamair (*um Herbstes Anfang*) s. *unter lúg-nasad.*

taith-, für do-aith-, wechselt mit taid-, tad-.

co taith s. tuitim.

táith-béim *ein in einem kunstvollen Schlage oder Wurfe bestehender cless Cuchulinn's, „return-stroke“ Crowe, Siab. Concul.* p. 446; *LU.* p. 73a, 2; *ibid.* p. 125b, 4; fri talmain tadbéim *FB.* 46; *Acc.* ataig taithbéim dia claidiub dóib *SC.* 6; dobered Cu. da beim im cech n-oen beim do-sum i. tathbeim co cumus *FB.* 40 *Ég.*; *Pl. Acc.* látraid (?) Cú iarom cloich m-bic for na heónu co m-bí ocht n-eónu díb, inlúa af-rithisi cloich móir co m-bí da en déc díib, tria táithbéimend tra in sin uli *LU.* p. 63a, 2, *vgl. SC.* 6.

taithese, *für do-aithesc, Antwort.* — *Acc.* co n-irmissid taithese coir do cach grád et do cach áis *Wb.* 27c, 29 (*Z*². 72).

taithige, *vgl. taithigh recourse, frequency, a visit* O'R. — *Gen.* ben taithigi na m-báu *TBF.* p. 154, 29.

taithigim *ich besuche, komme wohin; I frequent, resort O'R. — Praes. Sg. 3 rel. is tú taithiges in sid SC. 29; Pl. 3 dia n-aithiget 31, 1 (do aithiget mit Pron. rel. infixum). — Praes. sec. Sg. 3 no thathiged...sin tech FB. 63; do das athiged LU. p. 19^a, 24; Pl. 3 no thathigtis...mág ar Emuin CC. 1; hi maig p. 143, 4. — Praet. Sg. 3 tathich Hy. 5, 57; Pl. 3 rom thathigset SC. 28. — Inf. taithige.*

taithlech s. **taidlech.**

taithmech *Lösen, Entwirren, Analysiren, Oeffnen; releasing, dissolving O'R.; taithmheach, taithbhiuch i. sgaoileadh O'Cl., to set aside, reverse, annul, explain, to analyze a word O'Don. Suppl.; analysis Corm. Tr. p. 156 triath. — Sg. Nom. bidh égcomluath taithmiuch in druing briathar O'Dav. p. 64 cliath; Dat. oc tatmech a fuil TE. 4 Eg.; Acc. álad oengae leis ac techt i n-duni ocas tricha farrindi ri taithmech On the Mann. III p. 450.*

taith-met *Erinnern, Gedenken, Erwähnen; memoria Z². 881. — Sg. Nom. taithmet anma Ignati Hy. 1, 18 (i. foraitmet); Hy. 5, 94; Dat. a demon comaitecta oc taithmet dó cach uile dorigne LU. p. 17^a, 29.*

taith-miniur *II ich rufe ins Gedächtniss zurück, erinnere. — Praes. Sg. 3 Dep. forchain i. doathminedar do Dia in popul Gl. zu commonentem deum Ml. 41 r (,the people admonishes i. e. reminds unto God' Goid.² p. 27; taithminedar SG. 13^b, taidminedar SG. 22^a (significat Z². 438). — Vgl. domuiniur, for-aith-miniur.*

taithreos, *ni thic diár taithreos i. diár lessugud LHy. Amr. 17.*

taitnem *Licht, Schein; lucina SG. 37^a, toitnem candela SG. 51^b. — Sg. Nom. in taitnem oculus in t-soilse FA. 7.*

taitnemach *leuchtend, glänzend; bright, shining, pleasant O'R.; taitnemach Gl. zu laindrech Fél. Jun. 9. — Sg. Nom. topor*

taitnemach FA. 16; Dat. co clug taitnemach p. 39, 22; F. do glain taitnemaig Fél. p. XXXIII 35; Acc. F. taitnemaig Gl. zu treib toidlig Fél. Prol. 78.

taitnemehe *F. Glanz; ar gloine oculus ar taitnemchi do chrabuid Fél. p. CI 9.*

taitnuigim *III ich scheine. — Fut. Sg. 3 rel. conid and-sin taitnigfess amal gréin Three Hom. p. 46, 7.*

taitnuim *(für do-aith-tennim) ich scheine, glänze, leuchte hervor; taithuim I please, delight O'R. — Praes. Sg. 3 ris tatin grian SC. 33, 18; is cosmail lim-sa fri cóelglais n-uscí forsa taitni grian LU. p. 89^a, 12; samrad din i. riad rithes grian, is and is mou do aithe a sollsi oculus a hairde Corm. p. 40; a animm... taitnid isin catraig nemdai SMart. 44; Pl. 3 tatnit FB. 49. — Praes. sec. Sg. 3 co taitned in failte némda i. rath Dé for a gnúis SMart. 44.*

tál *ascia Ir. Gl. 252. — Dat. o thal Gl. zu ascie South. 52^b (Goid.² p. 59); enbraithe n-úrsaille oculus cárna samaisci do indarggain fo thál oculus beúl TBF. p. 148, 12; ar thal in t-sáir do gabail Fél. p. CI 31. — Compos. tál-cend.*

talaig s. 1. **tailgim.**

talam *F. Erde (auch als Stoff); terra Z². 264. — Sg. Nom. nem oculus talam FA. 10; 30; cona bi talam and Gl. zu terrae purgatum Ml. 31^c, 29; Gen. talman TE. 9 Eg.; p. 169, 13; FA. 2; wohl auch Hy. 7, 24; fri lár talman FB. 25; 46; Dat. for talmain Hy. 6, 22 (Gegens. for nem); Lg. 19; hi talmuin CC. 1 Eg.; p. 143, 5; hi talam CC. 1 LU.; Acc. connar cungain nem na talmain FB. 39; i talmain 25; 46; i talmuin TE. 15 Eg. — Compos. talam-chumsugud Erdbeben Three Hom. p. 22, 23.*

talcaí s. **taille.**

taledaid, *bróinta talcdaid Gl. zu mulciber SG. 64^a.*

tál-cend, *tailcend asciciput, axtäuptig, „ein Spottnamen für*

S. Patrick, hergenommen von seiner Tonsur Stokes, Beitr. VII 17; p. 20, 19; 28; is e seo in tailcend, tiagum co tardum amus fair *Three Hom.* p. 42, 3.

talchar FB. 37? *vgl.* talchar obstinacy O'R.

tall dort, *vgl.* anall; siu ná tall *hic non illic* Wb. 3^d (Z². 351); do sherce dam sund do serce dam tall Fél. p. CLXXXV 21; na himda thall amne SC. 24; corra bi thall immedón na cathrach FB. 88; 91; inti thall ille SG. 197^a (Z². 351).

1. **tallaim** ich nehme weg, stehle, schlage ab, aus; *I cut off, lop, rob* O'R. — *Conj. Sg. 1 Dep.* co tallur-sa a chend de FB. 94, co tallar-sa Eg.; 3 co talla *ibid.* — *Praet. Sg. 3* tall secht multu uathi p. 42, 35; TE. 13 LU.; ScM. 11; tall tra Patraice a ulcha do Fiac Hy. 2 *Praef.*; conas tall asa cind co m-bói for a guad sie bohrte ihr Auge aus *Three Hom.* p. 64, 24; Pl. 3 tallsat... a damu p. 45, 1; cu tallsat dá thorce don treot *Three Hom.* p. 58, 29. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* dia taltar in chloch as do chind biat marb fo chetóir wenn der Stein aus deinem Kopfe entfernt wird Aid. Chonch. 60.

2. **tallaim** II ich passe, finde Raum. — *Praes. Sg. 3* ní talla ormm a rad rut TE. 9, 13; feib dundalla indib Ml. 30^c, 17; ní con talla obbad fair itir SG. 90^a (*nequaquam admittit recusationem in se* Z². 613); Pl. 3 hi tallat trichait n-gamna FB. 91. — *Praes. sec. Sg. 3* feib thallad FB. 82. — *Praet. Sg. 3* ní ro thaille isin rund passte nicht in den Vers Fél. p. CLXI 3; *Dep.* tallastár FB. 55; 82; tarlas Eg.; ní ro thallastar a úaill... i n-Érind FB. 79. — *Fut. Sg. 2* dotallfa-su indi „thou would'st fit in it“ TBF. p. 144, 19. — *Fut. sec. Sg. 3* co taillfed FB. 27; cia no beth nech ní bad isliu, doailfed serce Ísu and Goid.² p. 173?

talland = *lat.* talentum. — *Sg. Nom.* ara fogna talland cáich uanni

dialailiu Wb. 12^a; *Dat.* innach thallond Wb. 17^c (*aliqua facultate* Z². 794); *Pl. Gen.* VII cét talland argait s. *unter* nascim; *Dat.* in choer comraice ro heccrad o thall-nib ocus o dánaib examlu in spirta noim *Three Hom.* p. 96, 21.

1. **talmaide** irdisch. von talam. — *Sg. Nom.* dia talmaide der irdische Gott FB. 15.

2. **talmaide** plötzlich; i. obann O'Dav. p. 120; fortachtan Dé tanaic talmaidiu doib Ml. 35^d, 1 (*auxilii Dei quod venit subito* is Z². 265); dos n-écacha talmaidiu ocus gabais cluche arisi LU. p. 23^a, 40.

talmaidech subitus Ml. 35^d, 1 (Z². 265).

talmaidecht, *Dat.* on talmuidecht „from the earthiness“ Corm. Tr. p. 1 adam.

talmenta irdisch Fél. p. LXXIII 29.

talmi i. iarsin CC. 3 LU.

tám 1) rest, repose, 2) plague, pestilence O'R.; i. bas no tairisidh O'Dav. p. 121; *tabes* Z². 1004 (SG. A. C. 23); tám ro sêlaig dúini sin magin sin i. in duineba mór Corm. p. 45 tamlachta („a plague“); cen tam cen galar Fél. p. CVIII 8.

támáim I rest, repose O'R. — *Perf. Sg. 3* tathaimh quievit (er starb) O'Don. Gr. p. 260; Pl. 3 tamhatar Beitr. VII 13. — *Vgl. Ztschr. f. Vgl. Sprachf.* XXIII 217.

tamain i. borb O'Dav. p. 122.

tamlachta a plague Corm. Tr. p. 160, s. *unter* tám; i. támslechte Corm. p. 45, „plague-graves“ Corm. Tr. l. c.; as don duinibadh sin muintire Partholóin adberar tamlechda fer nEreann Chron. Scot. p. 8. — *Tamlachta als Ortsname* Gl. zu Fél. Prol. 226; i Tamlachtu Findlogain *ibid.* p. XXXIII 12.

tamon Stamm; tamhan truncus Corm. Tr. p. 1 adam; in mecuin no in tamun Gl. zu radice Ml. 45 r (Z². 776); *Gen.* in toma[i]n s. *unter* piss.

tan F. Zeit. — *Sg. Nom.* ro bóí tan rop inmain lim SC. 45, 2;

7.

in tan bus mithig lib for geuit? CC. 3 Eg.; Dat. iartain post tempus, postea Z². 611; iar tain Lg. 5, 5; 11; TE. 5 Eg.; 8; 16; 20; 14 LU.; p. 131, 8; p. 132, 4. — *Adverbiell*: in tan sin dann, damals TE. 1 LU.; 6 Eg.; FA. 19; SC. 24; FB. 43; in tan, in tain cum, quando Z². 708; in tan als Hy. 2, 2; 53; 65; 5, 55; 87; p. 19, 37; 40, 9; Lg. 17; 18; ScM. 15; TE. 2 LU.; 8; 12 Eg.; 13; CC. 3 LU.; 4 Eg.; 6; 7 LU.; p. 145, 13; FA. 31; SC. 37; 38, 7; FB. 4; 17; in tan hí Hy. 5, 83; in tan bas úrlam FB. 9; in tan m-bátar and (mit Pron. rel.) SC. 17; in tan . . as mithig wenn FA. 18; in tan . . canait 31; SC. 2; 5; FB. 10; 57; 59; in tan da FA. 34; FB. 75; 92.

tana dünn; tanæ tenue Ml. 29^b, 7; seim-tana Gl. zu exilem SG. 14^a (Z². 19). — Sg. Dat. fiad a chlaidib thana SC. 31, 5; o thana a thaib co tiug a ochsaille LU. p. 79^a, 39; Pl. Nom. traighthi tana TE. 4 Eg. — Compar. co m-bi tanu de Ml. 34^a, 27.

tanac s. tieim.

tánai bó Raub von Rindern, vgl. táin; co tuc tánai m-bó a Fe-raib Roiss Aid. Chonch. 24.

tanaide dünn, vgl. tana. — Sg. Gen. dotet iarum dochum ind folaid tanaidi inna anmæ Gl. zu tribulatio ista quam patior . . usque ad animæ interiora pervenit Ml. 22^a, 9 („ad. sensum intestinum“ Z². 503, vielmehr: dringt bis zu der feinen Materie der Seele); Pl. Nom. peoil . . tanuighe TE. 4 Eg.; Dat. cona fæbraib tanaid[ib] LU. p. 80^a, 23.

tánaise der zweite, secundus Z². 309; tanaise rig der präsumptive Thronfolger, vgl. On the Mann. II p. 38. — Sg. Nom. in dabach tanaise SC. 36; FB. 20; tánaisi d'éc das nächste nach dem Tode SC. 30, 10; Gen. ind nime tanaisi FA. 16.

ni tanbi SC. 19, 6?

tangna, Dat. co tangnai Gl. zu co talci F'él. Apr. 28.

tangnach treacherous, deceitful O'R., tangnadh, tangnacht treachery, deceit ibid.

tanócaib s. tócbaim.

1. **tar** dry O'Don. Suppl.; Hy. 5, 30 Fr.; tur dry O'R. — Vgl. tair.

2. **tar** i. ole (evil), unde ro-thar i. ro-ole Corm. Tr. p. 163.

3. **tar** für tair, s. tairieim.

4. **tar**, **dar** (die spätere und häufigere Form, vgl. jedoch Wi. Gramm. § 61) Praep. c. Acc. (mit Dat. FA. 16; 29; SC. 41; FB. 70) über, engl. across; trans Z². 653. — Mit anlautender Tenuis (s. besonders die Verbindungen mit Pron. suffixum und Artikel) tar Hy. 2, 9 (Gl. dar); p. 20, 38; p. 133, 3; CC. 2; FB. 10; 17; 43; 47; 52; 82. — In Verbindung mit dem Artikel: Sg. tarsin cathraig FB. 82; 88; N. darsa morlind Lg. 18, 20; dar in muir SC. 45, 15; Pl. tar na téora fuithairbe FB. 82; p. 42, 13; darsna leccaib FA. 29 LBr. (dar na LU.). — Mit Pron. personale suffixum: 1. Pl. dorata a fiál torund diarditin Gl. zu Hy. 1, 1; 2. Sg. torot FB. 10; 3. Sg. M. taris FA. 17; tairis FA. 18; SC. 17; 23; thairis FA. 22; tarais Goid.² p. 94 (LHy.); N. tairis Lg. 11; F. tairse FB. 88; SC. 36; Pl. tairsiu SC. 35; thairsiu FA. 24 (tairsib LBr.); táirsib LU. p. 39^b, 30. — Mit Pron. possessivum: 1. Sg. dar mo brethir TE. 7 Eg.; darm brethir SC. 43; Pl. dar ar m-brethir SC. 46; 2. Sg. dar th'éis TE. 13 LU.; SC. 31; tar a chend FB. 8; Pl. tar a n-éssi FB. 10; dar a n-gnússib FA. 16. — Mit dem Pron. relativum: tar a teged Gl. zu Hy. 2, 29. — Gebrauch: a) über: conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; co tuc dí láim dar Nóisin Lg. 15; 17, 8; TE. 7 Eg.; 8; FA. 16; SC. 20; 23; 31; dar corp n-gel Lg. 18, 11; rola de in m-brat coréra ro boi tarais Goid.² p. 94 (LHy.); buille . . dar sroin ScM. 6; 18; 21, 31; fer dar fer ScM. 15; 21, 27; dar a lár FA.

30; 29; ar tabairt darsa morlind
 * *Lg.* 18, 30; *p.* 20, 19; 38; *SC.* 31, 13; 41; atchfú dar in muir ille ich sehe über das Meer hierher (kommen) *SC.* 45, 15; srotha . . tar tir *p.* 133, 3; co n-dechaid in loim tarna lestra *p.* 42, 13; *SC.* 36; cengait . . taris sie gehen darüber *FA.* 17; 18; 22; 24; *SC.* 17; *FB.* 47; 70; 82; 88; *Lg.* 11; amal tecaith láith . . dar cathcairptiu *SC.* 40; téit ass . . tar teóra fuithairbe ón tig *FB.* 17; 82; dar fræch immach *SC.* 45, 11; co rólsat súil tairsiu *SC.* 35; cingid dar firu *SC.* 37, 17; 29, 16; *FB.* 52; häufig mit geographischen Namen verbunden: tar Elpa huile *Hy.* 2, 9 (*Gl.* dar sleib n-Elpa); dar Shlab Fúait *FB.* 43; *CC.* 2; dochuatar . . dar Oenach n-Emna *SC.* 32; *TE.* 3 *Eg.*; *FB.* 43; iss éd conair rod n-gab do Emain dar Eis Rúaid *FB.* 69; 36; *Oss.* II 1; *ScM.* 20; dar fot choicid Concobuir *FB.* 43. — b) über, im Sinne von gegen, trotz: dar ar n-urgairi gegen unser Verbot *TB.* *p.* 180, 15; tar cert beyond right or justice O'Don Suppl., tar tairesin notwithstanding the offer *ibid.* — c) Idiomatiche Wendungen: corra gaib a chend dar aiss von hinten *ScM.* 20; cor dar cend umwerfen, ausser sich bringen: rop áil do Mártain cor dar cend araile tempail moir a m-boi idaladrad *SMart.* 27 („to overthrow“); atnagat a n-gol oc dul úad, co corastar na dáini batar isind liss tar cend sie machten die Leute ganz ausser sich *TBF.* *p.* 148, 32. — d) tar ési mit *Gen.* 1) *post*, 2) *pro* *Z*². 657; féig . . dar th'éis hinter dich *SC.* 40; *TE.* 13 *LU.*; tar a n-éssi *FB.* 10; dar m'ési *Gl.* zu frim lorg *Hy.* 6, 2; dar essi a mathar an Stéile ihrer Mutter *p.* 40, 10; is hé dobeir lóg deit tar hési do dagnímo *Wb.* 6^a (is dat mercedem tibi pro tuo bene facto *Z*². 658); tar cenn mit *Gen.* *pro* *Z*². 658; du a berrad tar mu chenn *Tir.* 11; tar ar cenni *pro nobis* *MI.* 26^a, 15; dar mo chend *Rev. Celt.* III *p.* 185; robtar irlim

do thecht martre darm chen *Gl.* zu *pro anima mea suas cervices supposuerunt* *Wb.* 7^b. — e) tar, dar bei Schwüren: tar Ioib per Iorem *SG.* 217^b (*Z*². 653); dar mo bréithir bei meinem Wort *TE.* 7 *Eg.*; *SC.* 43; 46.

tár contempt, disgrace, insult, für do-sár? — *Sg. Nom.* ní tár dot gasciud *On the Mann.* III *p.* 424; *Acc. cen tar* *SC.* 45, 12.

tar- s. tair-.

tarad s. torad.

táraill venit; *Gl.* zu adella *Hy.* 2, 65; taraill iar sin co araile n-uasal [epscop] *Three Hom.* *p.* 14, 23; ní tharaill in bennachtu ar clannu *ibid.* 20; donaraill i. dorocht tar romuir *Gl.* zu donarlaid *Fél.* *Dec.* 8; dom araill cairdes fo di „to me comes relationship twice“ *Goid.*² *p.* 93, 42; cia dot áraill a mic was ist dir passiert *Fél.* *p.* VII 2; dazu als 2. *Sg.* is goirt dom airliss „bitterly hast thou visited me“ *Fél.* *p.* CVI 33. — *Vgl.* tadall und tarla.

tarat dedit, verschmolzen aus do-rat. — *Praet. Sg.* 1 ní tharddus *Rev. Celt.* III *p.* 185; co tarat a di laim imma brágit *FB.* 31; co tarat beim dó 39; *ScM.* 18; ní tharat freera for in mnái *ScM.* 3; co tarat in t-oinfer for firu hErend 8; tarut *p.* 40, 8; 41, 21; zusammengezogen: co tard a druim frisín liic *SC.* 8; *FB.* 21; co tard dí láim imma brágit 61. — *Conj. Sg.* 2 ara torta „do thou give“ *Gild. Lor. Gl.* 139; „co tardda trá“ ar se „mo chend-sa ar do chend“ „so take . . my head in addition to thine own“ *Rev. Celt.* III *p.* 185; ní thardda do rún do mnaib *ScM.* 3, 5. — *Praes. sec. Sg.* 1 condartin do arro gáid dom *Gl.* zu ut darem *SG.* 209^b. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 ná tarta *FB.* 74; ní tharda li tassi form *Gl.* zu *Hy.* 6, 12; ní tharda tuisliud form *Gl.* zu *Hy.* 6, 13; mene-starda *SC.* 44, 9. — *Praet. Sg.* 3 ní thardad air glas „there was not put upon him a manacle“ *Ir. Gl.* 226; *FB.* 90.

tarathar *tereбра* *Corm. Tr. p. 161* (*Z*². 782).

tarb *M. Stier; taurus* *Z*². 54; a tauro *Corm. p. 41*; tarbh a bull *O'R. — Sg. Nom. tarb Lg. 9*; tnúthach *ScM. 15*; find *SC. 23*; *Pl. Nom. tairb Lg. 9*.

tarba s. torba.

tarbde *taurinus* *SG. 37^b* (*Z*². 792).

tarb-fess „bull-feast“ *O'Curry*, ein druidischer Zauber, *SC. 22* und 23.

tarbín ein kleiner Stier. — *Sg. Acc. tarbín óc Lg. 9*, tairbine *Eg.*

tarblaing s. tair-lingim.

tarcai, dom farcai fidbaidæ fál mich schützt des Waldes Gehege *SG. p. 203* (*Z*². 954), „me cingit dumeti sepes“ *Stokes, Beitr. VIII 320*, vgl. is brigach allochet la rig do dan farchi (reimt auf Policarpi) „who guards us“ *Fél. Jan. 26 Rawl.* (dodotfairci *LBr.*, dodon-fairchi *Laud*), vgl. fairci i. forcomed no derrsgaigh no dorona, ut est la ri do don fairci no do don forsát *O'Dav. p. 87* (*Rev. Celt. II p. 464*).

tarcaim ich übertreffe? — *Praes. Sg. 3* feil Poil ocus Petair co n-aidble a n-gretha, nis tarca deilm catha „surpasseth it not“ *Fél. Jun. 29* (tarcai *Rawl.*, terca *Laud*), *Gl. i. ni* derscaig nech fre-cra di dar deilm in chatha sin, tarca i. derrscugudh *O'Dav. p. 122* mit Bezug auf diese Stelle; *Pl. 3* in da apstal déac dofórcat cech n-airim „who excell every number“ *Fél. Jul. 15* (dofarcát *Rawl.*, dofórchet *Laud*), vgl. dofarcát i. foru-aisligheat *O'Dav. p. 75*.

tar-chomlaim II ich versammel. — *Praet. Sg. 2* in slúag mór donarrchomlais (don-ar-ro?) das grosse Heer das du versammelt hast *LU. p. 115^a*, 20 (*Siab. Concul.*). — Vgl. tecmallaim.

tár-fas (für do-as-ro-fas?) apparuit, eigentlich *Praet. Pass.*, „was shewn, was revealed“ *O'Don. Gr. p. 260*, vgl. tad-badim; *Sg. 3* domm árfas míhi apparuit

SC. 34, 3; „Innut tarfás ní?“ „Dom árfás immorro“ *LU. p. 113^a*, 13 (*Siab. Concul.*); amal táfás sein do sacurt boi occo *Lat. Hy. V Pref.*; feib ro fiugrad isin táidbsin tarfás dia máthair *Three Hom. p. 100, 12*; conid táfás isin Cræbrúaid Conchobuir deód lái bis das Ende des Tages erschienen ist *FB. 59*; isin deilb hi tarfas uait-siu in der Gestalt in der sie von dir verschwand *p. 132, 12?* — *Dazu Perf. Act. Sg. 3* dochuaid iar-sin Mártain for a sét co tárfaid demun dó i n-deilb duine *SMart. 16* („appeared to him“). — *Fut. Sg. 2* co n-dárbais frendarcus du fortachtæ *MI. 209* (ut demonstrat praesentiam auxilii tui *Z*². 881). — *Pass. Fut. Sg. 3* co n-dárbastar inne *SG. 211^a* (ut demonstrat sensus *Z*². 881).

targa für do-rega, s. torgim.

targaid (*Perf.?*) bot an, vgl. tairg offer (*2. Sg. Imperat.*) *O'Don. Gr. p. 202*; targaid caeca torc to-gaidi dia heis *p. 112*; úair nad fáet úad a targid dó weil er nicht von ihm annahm (s. fo-emim), was er ihm anbot *Siab. Concul. p. 434* (*LU.*); conus targaid denum in to-chair tria furtacht in rig *Fél. p. CXIX 35* („she finished the making of the causeway“ *St.*). — *Pass. Praet. Sg. 3* toich do rige n-Erenn iar cenél ocus tarcus do minas leced fén uada ar Dia *Three Hom. p. 98, 2* („it would have been given to him“). — *Inf. Dat. do* thairgsin *O'Don. Gr. p. 202* (offer); *Acc. p. 809, 29*.

targlaim, is me targlaim na sluagu sair „it is I that gathered the forces eastward“ *On the Mann. III p. 422, 2*.

tarla (verschmolzen aus do-rála) „he came, it came to pass, happened“ (ἐννευ). — *Sg. 1* ní tharlus dom chirt *SC. 38, 3?* 3 dia tarla sí cusin m-bantrebthaig *p. 48, 22*; condid tarla sechae et con rí a lainn *Wb. 24^a* (*Z*². 880); co tarla cach snáthat díb hi cró araili *FB. 65*; conda tarla for a lethbeolu uli 25; iar sin ro theilg Lugaid in n-gai forsin carpat con tarlai illáeg

mac Rianganbra *Rev. Celt.* III p. 178; tarla *Gl.* zu armothá *Oss.* III 3 *Ed.*; cia sen i tarla doib dul for set *Hy.* 1 *Praef.*; *Pl.* 3 tarladar triar mhac Oiliolla ar an bh-faithche rompa „were before them on the plain“ *Tor. Dh.* p. 126. — *Conj. Sg.* 3 nim thairle *Hy.* 6, 8; 12; 13.

tar-laicim III (für do-air-lécim: ich lasse los, lasse von mir, werfe. — *Praet. Sg.* 1 darlecus *Gl.* zu darchinnus *Oss.* III 3; tarlucis urchur dom sleig *SC.* 38, 1; 3 tarlaic urchor do gai *ScM.* 10; *Oss.* I 3; 5; con tarlaic fair anúas *Lg.* 15; co tarlaic a m-búí do innib inna medón corraib for fothchi in charpait er liess fahren, liess sich *Rev. Celt.* III p. 178; donar-laic. . isin fraech er liess sich herab auf die Heide *ScM.* 20. — *Pass. Praet. Sg.* 3 in t-urcur matarlacad *SC.* 38, 10? *Pl.* 3 tech lán do los-cannaib dofarlaicthe dún *LU.* p. 114^b, 16 (*Siab. Concul.*).

tarlas s. unter 2. tallaim.

tarm- s. tairm-.

1. **tarmairt**, tarmairt tra in tene ar a met loscud in daire uile „the fire. . was like to have burnt the whole oakwood“ *Lat. Hy.* XII *Pref.* (*Goid.*² p. 104).

2. **tarmairt** *Lg.* 2 *Eg.*?

tarmi- s. tairm-.

tarmnaigim III ich nütze, vgl. tor-be, tor-benim. — *Praes. Sg.* 3 ni tharmnaig do neoch es nützt Niemandem *Three Hom.* p. 50, 25. — *Fut. Sg.* 3 tarmnaigfid a síl-se dot sil-so *Three Hom.* p. 54, 17; *Pl.* 3 inna hi tarmnigfid *Gl.* zu profuturas *Goid.*² p. 69 (*LHy.*).

tarrF. Hintertheil, Schwanz; the lowest part of the belly *O'R.*; festucula *Ir. Gl.* 147; belly *Corm. Tr.* p. 163. — *Sg. Gen.* cend in tarra *ScM.* 17; *Dat.* na trom-tairr 22, 5; dofuit. . isin sruth in clam dúmsach ocus a bó fo a thairr co ros baided *Three Hom.* p. 78, 26 („after him“ *ibid. Index*); *Acc.* in tairr *ScM.* 17.

tarrach i. uamnach („timid, fearful“) *Corm. Tr.* p. 162.

1. **tarraid** *Perf.* traf, überfiel, holte ein; araile laech and dom árraid-si iar techt dam for sét *LU.* p. 114^b, 1 („met me“ *Siab. Concul.* p. 385); cid dot árruigh was ist dir widerfahren *TE.* 9, 1 *Eg.*; connos tarraid in dubcheó cétna *FB.* 40; a n-doraid tarraid Coinculainn 89; ba hetarbus tarraid hé 61; conidammárb tarraid talam a nón-bur 84 (so dass die Erde sie tod empfing alle neun); dochuaid ina diaid ocus ni tharraid he holte ihn nicht ein *Three Hom.* p. 12, 28 (von Stokes im Index, nebst tarrigid *FA.* 19, zu einem Verb „tarraigim I overtake, seize“ gestellt); con tarraid p. 132, 14; donarraid i n-iarmoracht Ulaid ina diaid *Aid. Conch.* 25 („the Ulstermen followed him in pursuit“)? *Pl.* 3 dos rala for merugud ann co trath d'aidchi con tatarthadar coin altai coro marbsad an inilt *TB.* p. 176, 16 (überfielen sie). — Vgl. „tarrus was found or recovered“ (*Praet. Pass.*) *O'Don. Suppl.*

2. **tarraid** *Perf.* blieb, blieb zurück; doruairaid Lomna i fos *Corm.* p. 34 ore treith; ni deruairid lannech apud nullum remansit studium curaque veritatis *ML.* 31^a, 6; ni tharraid acht a n-indai „nought remained save their skulls“ *Fél.* p. CVII 26; *Pl.* 3 doruarthatar remanserunt *SG.* 5^a, dorruairthetar di-aimsir vocalis *SG.* 18^a, 6 (*Z.*². 457). — *Praes. Pl.* 3 dofúarthet máini molthaidi *LU. Amra Prol.*, dofúairthet moltha maini *LHy.* (*Goid.*² p. 157, 13). Hierher auch dotuairthi bóimm leis déa cóic panibus *Goid.*² p. 88 (*Vit. Trip.*)?

tarraing s. tairringim.

tárraluig sligith Kundschafter? *TE.* 2 *Eg.*; 17; 19; tárráluigh 3 *Eg.*

tarrasair, tarasair blieb stehen, stand, verweilte, *Perf. Dep.* zu tairrissim; *Sg.* 3 o doinib ro digbad ocus ic Dia tharrasair *LHy. Amr.* 120; tarrasair and iarom for a cind *LU.* p. 126^a, 26; co tarrasair in cocholl forru *Three Hom.* p. 82, 26; aingel Dé dín tarrasar os a chind

ann-sin *ibid.* p. 122, 2; ní dechaid in cloch anichtar ocus ní tharasar dia n-essi acht ro shnai imon curach *ibid.* p. 16, 17; tarrusar in cú isin inuad sin ocus forfemid cor de *ibid.* p. 18, 13; tarusair . . d'Oílill ann sin co cenn m-bliadna hi sirgalur *TE. 7 Eg. unpersönlich?* tarrustar accu XXX bliadan *Three Hom.* p. 14, 7.

tarrgid s. tairngim.

tarslaie s. tuaslaicim.

tarsnu *querüber; s. unter* cles-sim; ro arsetar an innsi for tharsnu „they ploughed the island athwart“ *Three Hom.* p. 68, 30; tarrsna in t-srotha *O'Dav.* p. 91 fobairt; tarsna over, athwart, across *O'R.*

tart *Durst; sitis* *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Sg. Nom. Hy.* 2, 29.

tásce report *O'Don. Suppl.*; tásg report, rumour, news *O'R.* — *Sg. Nom. FB.* 69; *Fél. Jan.* 18 *Rawl.*; *Gen.* iar m-breith a tásca do Lóe-gairi leis 70; *Pl. Acc.* ro ferat mo thechta tosecoi co *Concobar* p. 141, 25.

taschide, tascide *nothwendig*, *vgl.* toisc, toschid; is tascide *Gl. zu necessarium* *ML.* 20^a, 11 (*Z².* 72).

tasehidetu *M. Nothwendigkeit, necessitas* *Z².* 995.

tasenaim (*für* do-ascenaim) *adeo.* — *Praet. Sg. 3* Ciriacus crochtha tri chetaib donascnai *Fél. Mai* 12, *Gl. i.* ro áscnatar dochum nime lais; *Oct.* 25; *Pl. 3* do da ascansat *die zu ihr kamen Hy.* 5, 31, *Gl. i.* ro athascansatar; *ibid.* 53. — *Inf. Dat.* iar tascnam flatha nime *FA.* 31, iar n-athascnam *LBr.*

taserad, „do tascrad ar Faind *SC.* 44, 12, „to arrest *F.*“ *O'Curry*, *vgl.* tascrat i. astat *O'Dav.* p. 120.

taseur, tascar *company, meeting* *O'Don. Suppl.*; tasgur i. muinntir *O'Dav.* p. 124.

tassi s. taisse.

tast s. tost.

tastar *SC.* 29, *vgl.* étas, étastar.

tataileim, *vgl.* tailcim. — *Praet. Sg. 3* con ro tataile i. fordechnuid *Gl. zu confoverat* *ML.* 36 r (*Goid.* 2 p. 29). — *Fut. Sg. 2* lase donatalcfe

Gl. zu cum delenueris, animum, ML. 69^c (*Goid.* 2 p. 28). — *Pass. Praes. sec. Pl. 3* duatalictis *Gl. zu fovebantur* *ML.* 130^c. — *Inf.* talgad no tathlugud i. ceannsughudh no crithnughudh *O'Dav.* p. 122.

tatháir *reprehensio* *Z².* 881 und 30, *vgl.* áir, áer (*Nachträge*).

tatháirim *II ich tadele.* — *Praes. Sg. 3* ní in cholinn dona-tháira acht is a n-accobor *Wb.* 3^d (*Z².* 881).

tatharla *ἐντρε, vgl.* tarla; ba hé tatharla inna broind *CC.* 5 *LU.*

tathechor, tathchur to return *O'Don. Suppl.*; la tathchor . . Eoin maicc do Effis *Fél. Jun.* 24, i. receptio Iohannis filii Zebedei ad Ephesum de exilio per Domitianum *ibid.* p. CVII. — *Vgl.* taidchoirte.

tathlai *CC.* 5 *Eg.*, gleichbedeutend mit tatharla.

tatin s. taitnim.

tatmech s. taithmech.

taul s. **tul.**

taulach s. tulach.

taurebáil s. terebáil.

tautat *für* totháet *LU.* p. 21^a, 27 und 30?

té s. tee.

tecat s. ticim.

tece- s. tee-.

tecelsid *Gl. zu acceptor, personarum, Ir. Gl.* p. 166 (*LAr.*).

tech *N. Haus; domus* *Z².* 270; tech áiged (*vgl.* óigi) „guesthouse“ *ScLb.* 5; 6; 10; tech óil *Trinkhaus* *FB.* 62; tech na merdreach *prostitutum* *Ir. Gl.* 713; Tech Midchurta *FB.* 17; 22; 23. — *Sg. Nom.* tech *CC.* 2 *Eg.*; 3; *FB.* 25; 54; *SP.* III 5; mór *Lg.* 17, 56; a-tech *TE.* 9 *LU.*; *FB.* 1; 2; 21; p. 309, 31; in tech *ScM.* 5; in tech mór *SC.* 33, 34; de giús dogníth a tech *TBF.* p. 140, 1; *Gen.* tige p. 20, 21; *CC.* 2 *LU.*; p. 144, 14; *FB.* 3; 12; 55; 92; tigi *ScM.* 5; p. 144, 12; *FB.* 2; 13; taige *FB.* 92; inn óentaige *SC.* 33, 8; -tigi 45, 13; dar lár in taige *Lg.* 1; *ScM.* 15; taigi 18; tige *FB.* 15; tige *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 15; dorus do thaige *ScM.* 11; thigh 13; for cléthe

tige p. 131, 4; úas imdadaib in tige *FB.* 2; curathmir mo thige 9; di fenamain in tige 25; i taulaich in taige 55; i n-airenuch in tigi p. 309, 35; *Dat.* oc tig p. 132, 15; ocom thig-si *ibid.* 11? on tig *FB.* 17; 20; don tig 20; 92; asin tig *FB.* 7; taig 13; ina tig *TE.* 10 *LU.*; *SC.* 21; 25; i taig *Hy.* 5, 34;

* *Lg.* 1; isin tig *CC.* 3 *LU.*; p. 144, 10; 14; 16; 24; *FB.* 20; p. 310, 5; isin taig *ScM.* 5; *SC.* 10;

* is tig *Lg.* 1; p. 144, 6; 145, 6; *SC.* 16; 31, 16; 33, 7; 34, 15; p. 309, 33; is taig *Lg.* 1; 7; *ScM.* 6; 15; 16; 17; luid . do thaig in druad

* p. 40, 18; *Lg.* 17, 3; *CC.* 3 *Eg.*; dia tig *TE.* 13 *LU.*; 14; p. 132, 13; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 20; 33, 6; 44;

* *FB.* 66; *Acc.* tech *Lg.* 12; *ScM.* 3, 1; *CC.* 3 *LU.*; 4 *Eg.*; p. 145, 1; *FB.* 66; 67; a tech *Hy.* 5, 54; in tech mor p. 144, 13; tancatar . i tech p. 45, 2; *FB.* 17; 22; 23; isa tech *TE.* 12 *LU.*; p. 144, 8; *SC.* 10; 16; *FB.* 3; 20; 88; co n-accatár Coinroí chucu isa tech *FB.* 89; 91; is tech *ScM.* 15; isin tech p. 41, 10; *TE.* 9 *Eg.*; 11; for tech m-becc p. 144, 5; 145, 1; *FB.* 42; 62; 66; 75; *Pl. Nom.* na tigi *Lg.* 11; *Dat.* do thigib *FB.* 1; *Acc.*

* tige *Lg.* 11. — *Comp.* rig-thech.

* **techim** *Ich fliehe.* — *Praes.* *Sg.* 3 techid *FB.* 38; *Pl.* 3 techit *FB.* 57. — *Praes. sec. Sg.* 3 teced *FB.* 69. — *Perf. Sg.* 3 ro taich *ML.* 32^b, 24; *Pl.* 3 ro tachatar *fugerunt ML.* 44^a. — *Praet. Sg.* 3 ro theich *FB.* 39; nir theig 57; techis *FB.* 39; teichis 38 *Eg.*; tecis 69. — *Inf. Dat.* luid si hi crand for teched *TB.* p. 176, 18; for teched in tedma sa *Hy.* 1 *Praef.*; for teched res n-galur *ibid.* (s. triallaim); s. *unter égim.* — *Vgl.* teichthech.

1. **techt** *Gehen; itio, aditus Z².* 800. — *Nom.* techt p. 40, 7; *CC.* 3 *LU.*; 6; *SC.* 13; 31, 2; 33; *FB.* 6; 16; 88; techt síis p. 39, 18; *Gen.* oc airimirt techta thairis *FA.* 22; *FB.* 20; am irlam techte martre cach dia *Wb.* 13^c (*sum paratus ad subeundum martyrium*

cotidie Z². 484); *Dat.* do techt *FB.* 42; do thecht secha *Lg.* 9; oc techt p. 40, 33; *ScM.* 20; *FA.* 20; oc techt dam *SC.* 34; *FB.* 13; iar techt assa curp *FA.* 21; re techt dochum Bersabæ *ML.* 22^d, 17 (*Z².* 243); *Acc.* fri techt ass p. 130, 22; im thecht síis p. 39, 17; cen techt nicht zu gehen *FB.* 85.

2. **techt** *Bote; vas, vadis Z².* 800. — *Sg. Nom.* dotháet techt co Mac n-Óc o Midir p. 130, 31; *Pl. Nom.* techta *ScM.* 2; *SC.* 24; techta Conchobair *ScM.* 1; 4; *TE.* 3 *Eg.*; 19; p. 141, 25; tecta *ScM.* 2; docótar na techta co *Patraic Three Hom.* p. 34, 14; *Dat.* frisna techtaib *SC.* 27; co tectaib Ulad *ScM.* 4; *Acc.* techta cach cóicid *TE.* 2 *LU.*; 17 *Eg.*

téchta s. téchte.

techtaim *Ich habe.* — *Praes. Sg.* 3 ní techta non habet *SG.* 50^a (*Z².* 434); *rel.* ciped techtas nech *Wb.* 12^d (*quidquid est id quod habet aliquis Z².* 436). — *Praes. sec. Sg.* 3 no techtad mogaid lán do demnaib *SMart.* 29. — *Praet. Sg.* 3 ro thecht *SG.* 7^b (*Z².* 462); p. 17, 34.

techttaire *M. Bote, Gesandter; legatus Z².* 780. — *Sg. Nom.* *FB.* 61; tectiri p. 141, 29; *Dat.* don techtaire *FB.* 61; *Pl. Nom.* techtairi *FA.* 9; techtaire 29.

téchte *gehörig, recht, N. das Recht (SG.* 117^a, 5); techta law, right, lawful, due, legal O'Don. *Suppl.* — *Nom.* ní flaith techta s. *unter* 1. laith; is hed as técte dúib *Wb.* 9^b; anas techte *Gl.* zu quod decet *Wb.* 28^b, 11; labra friu noco techta „is unmeet“ *Fél.* p. CXXXIV 7; ní techtu *LU.* p. 124^b, 26 (s. *unter* siur) zu lesen techta? co ro ferad mo théchtaí oca p. 327, 37? *Dat.* *F.* inna aimsir téchti *Wb.* 23^d (*tempore suo legali Z².* 800); *N.* bíid cach gním inna théchtu *Gl.* zu omnia secundum ordinem *fiant Wb.* 13^a; for a thechtu thoich *SC.* 25; *Acc.* taibrith á téichte n-doib *Gl.* zu tributa praestatis *Wb.* 6^a (*datis iis proprium Z².* 45).

techtmar, Tuathal Teachtmhar „*T. the Welcome*“ Keat. p. 128.

teclam *Sammeln, Sammlung, durch Metathesis aus tecmall entstanden?* teaglam *collection* O'R.; teclairm s. *unter fertas*.

teclamim *ich sammle, versammle*; teaglamhaim *I collect, assemble* O'R. — Praes. sec. Pl. 3 ni theclaimtis feis Temrach do rig cen rignai lais TE. 2 Eg. — Praet. Sg. 3 ro theclaim inne a brond ina ucht „he gathered his bowels into his breast“ Rev. Celt. III p. 181, vgl. targlaim. — Inf. teclam; teaglamhadh *to collect* O'Don. Suppl.

teemaie *happening, occurring* O'Don. Suppl., vgl. tecmaing.

teemaing *accidit* Wb. 9a (Z². 431), vgl. écmaing; ol donecmaing *quod accidit* SG. 40a. — Pl. 3 donaib hi thecmongat Gl. zu *accidentibus* SG. 2a; doecmungat Gl. zu *accidentium* Ml. 63c. — Fut. Sg. 3 nachin tecma drochrand „that an ill lot happen not to us“ Fél. Jan. 10. — Fut. sec. Sg. 3 amal dúib doecmoised als ob es euch widerfahren wäre Wb. 5a (Z². 469).

teemallaim (für do-aith-com-allaim) *II ich sammele*. — Praes. Sg. 3 doecmalla colligit Wb. 9a (Z². 886). — Imperat. Sg. 2 tecmall na heónu dún LU. p. 63a, 5. — Part. tecmalltai Gl. zu *egesta* SG. 70a. — Inf. tecmallad *collectio* Wb. 16c (Z². 886).

tecman *Geschehen, fors* Ml. 77 (Z². 886). — Dat. ua thecmungat Gl. zu *ab eventu* SG. 28a; ó thecmang Gl. zu *casu* SG. 72b, 2.

teenatatu Gl. zu (*mendacii*) *familiaritas* Ml. 22a, 9; Dat. hon tecnatatu formachtu Gl. zu *familiaritate* Ml. 28b, 14 (Z². 221); von tecnate.

tecnate *domesticus* Wb. 7b (Z². 792).

tecomnacair Perf. Dep., teccomnair *to no event* hoc Wb. 10a (Z². 451), vgl. for-coemnacair.

tecomnacht *communicavit* Z². 455.

tecese *instructio*; teagasg tea-

ching, doctrine O'R. — Sg. Nom. briathar-theosc Conclaind SC. 25; Dat. gebid for tescos a daltai SC. 24. — Vgl. tegaisge doctus Ir. Gl. 660, tecoisce doctior *ibid.* 1112.

teceseim *I instructo*; teagasgaim *I teach, instruct*. — Praet. Sg. 3 rom thecoisce Cathbad p. 328, 15.

teeraim, teagairim *I cover, thatch, protect, shelter* O'R.; tecurthar *is withheld* O'Don. Suppl. — Vgl. imm-theeraim.

tednaim *tabesco, von teidm*; Praes. sec. Pl. 1 no tednaim *tabescebamus* Ml. 61r (Goid.² p. 22).

tee, té *heiss; ferridus* Z². 255; Gl. zu *brothach* Hy. 5, 48; teó warm O'R. — Sg. Nom. lind tee s. *unter* 1. lind; is ro-úar is ro-the ScLb. 21; te in talam fúa cossaib-som LU. p. 23a, 5; Pl. Nom. beta téit Gl. zu *cum enim luxuriatae fuerint* (sc. *viduae*) in Christo, *nubere volunt* Wb. 29a, 1; srotha teith p. 133, 3? — Compar. teou p. 190, 30.

tegdais, tegdas *F. Haus*. — Sg. Nom. tegdais Ml. *carm.* 2 (Goid.² p. 19, Z². 952); is glae thegdais *ibid.* (Goid.² p. 20); techdais SP. III 1; tegdas FB. 1; Gen. ecosc n-áimin amm hita tegdassa adchondare-sa Ml. *carm.* 2 (Goid.² p. 20, Z². 953)? tegdaise Hy. 5, 86; Dat. innar tegdais SP. II 5; Acc. amal tegdais Tur. Gl. 13 (*sicut domus* Z². 611).

tegede Ml. *carm.* 2 (s. *unter dothiagaim*)?

teglach *N. Hausgenossenschaft, die Leute Jemandes; familia* Z². 885. — Sg. Nom. a teglach n-uli FB. 54; techlach p. 145, 5; Gen. in teglaig FB. 55; Dat. don teglach FB. 62; 65; 92; cona techlach FB. 13; Acc. for in teglach SC. 33, 23.

teichthech *vitabundus* SG. 50b (Z². 811), von teched.

teidm *N. Pest, Pestilenz; Gl. zu pestis* („a pestilence“) Corm. Tr. p. 139; pestis Z². 268; teidhm a disease O'Don. Gr. p. 96. — Sg. Nom. bud tairpthech in teidm On

the Mann. III p. 416 (*Cuchulinn ist unter teidm gemeint*); *Gen.* is fland tedma tromchatha *FB.* 68, 14; catha cach thedma *Hy.* 4, 4; *O'Don. Gr.* p. 96; *Dat.* ar tedmairm *Hy.* 1, 8; on tedmairm *Gl.* zu tabe consortii *ML.* 15^b, 7; *Acc.* cen teidm *FA.* 35; *Pl. Gen.* sifis (i. selfa) do fuil fland tedmand *LU.* p. 125^b, 23?

teidm-lenamnachu *Gl.* zu pestilentes *ML.* 15^a, 9.

téiged s. **tiagaim.**

teileim III (*für do-ess-lécim?*) *ich lasse von mir, werfe, schleudere*; teilgim *I cast, throw O'R.* — *Praes. Conj. Sg.* 2 telci *SC.* 30, 11. — *Imperat. Sg.* 2 teile reice *Z².* 1004 (*SG. A. C.* 23). — *Praes. sec. Sg.* 1 in lia no theilginn *Oss.* II 1, teilcind 10. — *Praet. Sg.* 1 ro thelgiusa gai n-aill chucutsu *ScM.* 13; 2 ro thelgis gai form-sa 11; do reilgis 13; 3 nos teile *Aid. Chonchob.* 40. — *Pass. Praes. Pl.* 3 telciter sis i fudamain iffirnd *sie werden hinunter geschleudert FA.* 28 (telcitr *LBr.*). — *Praet. Sg.* 3 conna teilged a folt fo agid damit ihm sein Haar nicht über das Gesicht fiele p. 133, 21.

teim dunkel, schwarz; i. cach n-dorchai *Corm.* p. 42, vgl. unter deme, an beiden Stellen hat *B.* die Form tem.

teimnige *FB.* 37 *Eg. Dunkelheit, Finsterniss?* vgl. temen.

tein s. **ten.**

teimn i. goirt no cnamh *O'Dac.* p. 118; vgl. teimn ocus cnam (so zu lesen?) cach cride *Corm.* p. 41 tinne, teimn in cride *Corm. Tr.* p. 156.

teimn lægda *Name eines druidischen Zaubers, den S. Patrick (ebenso wie den imbas forosnai) verbot, vgl. atrogell no atrarpe tra Patraice inni sin (den imbas forosnai) ocus an teimn lægda, i. ro forgell na bud nime na talman nach æn dos gni, uair is diultad do baithis Corm.* p. 25, 40; dos ber tra Find a ordu ina beolu ocus do chan tria theinm lægda co n-epert (*es folgen dunkle Verse*) *ibid.* p.

34, 43 (*orc tréith*); tethna iarom Mæn in t-écess tria theinm lægda co n-epert (*es folgen dunkle Verse*) *ibid.* p. 30, 30 (*mogheime*). *An beiden Stellen handelt es sich um die Aufklärung einer dunklen Sache, der des Zaubers Kundige extemporirt auf die Sache bezügliche ekstatische Verse, und am Ende derselben ist die Aufklärung da. Daher „prophetic rapture or ecstasy“ O'Don. Suppl., „illumination of rhymes“ On the Mann. II p. 209. — Vgl. teimn i. taitneamh agas teimn i. tuisci O'Don. Suppl.*

téirgim *für do-éirigim?* *Praes. sec. Sg.* 3 do téirgind indala n-ái immach commeit chori chollthaigi *er lies das andere Auge heraus-treten SC.* 5.

teirt = *lat. tertius, besonders (hora) tertia, Corm. Tr.* p. 157; s. iarm-eirge; co trath teirt *TE.* 12 *LU.* (co trath erghi *Eg.*); co teirt *Wi. Gr.* p. 125 (VI 12).

teis *SC.* 11, 9 zu lesen tess.

teissmim (*für do-ess-semim*) *I ich giesse aus, schütte aus, vergiesse; vgl. eism i. tuismither innitib, teissim i. tuismither estib O'Dav.* p. 82. — *Praes. Pl.* 3 béssti olca doesmet fuili *Wb.* 31^b, 22. — *Imperat. Sg.* 2 tessim a Dæ *Gl.* zu refunde *ML.* 51 r. — *Pass. Praes. Sg.* 3 amal dun-esmar *ML.* 44^d; *Pl.* 3 inni forsa teismetar *ML.* 23 r. — *Conj. Sg.* 3 don-esmider *Gl.* zu fundi *ML.* 37^c (*Goid.²* p. 25); *Pl.* 3 amal dun-esmider ut effundantur *ML.* 54^b. — *Praes. sec. Sg.* 3 co dumm esmide ut effunderer *ML.* 44^c. — *Part. Pl. Gen.* inna teste fusorum *ML.* 77^a; *Acc. testiu effusus ML.* 55 (*Goid.³* p. 25). — *Inf. Nom. testiu fuile profusio sanguinum Wb.* 2^b (*Z².* 881); testiu na fuile *ML.* 22^b, 1; *Dat.* do thestin fuile *ML.* 81. Vgl. tairsitiu, tuistiu.

teist = *lat. testis; testimonium Z².* 462; cáin-teist bonum testimonium *Wb.* 23^a (*Z².* 857). — *Sg. Nom. dorratad teist de Wb.* 28^b, 6; *Gen. trinoit testa Hy.* 6, 10, *Gl.* i. in trinoit testamail.

téit, für do-éit, er geht, kommt; *it, venit* Z². 503; *hierher sind auch die Formen, denen do vorausgeht* (s. 3. do), *gestellt*. — *Praes. Sg. 3* téit *Lg.* 9; p. 133, 2; *FA.* 21; *SC.* 45, 4; ní na téit do menma-su *geht menma neich aile* *ScM.* 3, 8; *toet FA* 24 *LBr.* (tic *LU.*); *amal dotéit side Wb.* 25^d (*Wi. Gr.* p. 117, 43); *du tét und rel. tete: amal sluca a n-adnacul n-ersoilethe ní tete ind ocus du tét bréntu as sic est gutor eorum wie das geöffnete Grab verschlingt was hinein geht und Gestank aus ihm geht, so ist ihr Schlund* *ML.* 22^b, 1; *im Sinne der 3. Pl.: or nach taide* *Lg.* 17, 48 *L. Lc., taidet Eg.* — *Im Sinne des Praeteriti Sg. 3* téit *SC.* 6; 29; *FB.* 13; 17; 62; 88; ní thet *SC.* 29, 16; i tét 36; *ocus tete dessel na ráthai „and he went right-hand-wise round the rampart“* *Three Hom.* p. 34, 30 (nach *Stokes, ibid. Pref. p. IX, tet-e mit Pron. suff.*); p. 144, 13; *teti ibid.* 12; *do thæt FB.* 4; 11; p. 130, 30; p. 132, 12; *SC.* 8; 17; 36; 37, 19; p. 310, 12; *do tæet SC.* 28; *tothæt FB.* 46; 74 (*donoet Eg.?*); *LU.* p. 21^a, 19; *totæt TE.* 13 *LU.*; *tothóet FB.* 53; *vgl. tau-tat. — Imperat. Sg. 3* tóided i. *veniat Fél. Jan* 1 (*taided LBr.*); *ibid. Prol.* 340; *tæt (für tæted, do-eted) FB.* 31; *tæt SC.* 13; 28; *FB.* 94; *taet Lg.* 13; ní *thaet* 17, 47 (*toed Eg.*); *toet p.* 145, 7; *vgl. tiat; Pl. 2* tait (*für taetid, do-etid*) i. *ille Gl. zu exite ad nos ML.* 34^a, 1; *táit FB.* 5; *taet ScM.* 5. — *Fut. Sg. 2* totaisiu *TE.* 11 *LU.*; *Pl. 3* do tháiset *FB.* 87. — *Inf. Dat.* is óentu do athir et mac oc mo thoéit-se for apstalact cucuib-si *Wb.* 26^c, 1 (*in auditu meo ad apostolatum* Z². 503).

teith p. 133, 3 *zu tee?*

telach *F. Hügel, Höhe, vgl. tulach; excelsum, collis* Z². 810. — *Sg. Nom.* telach *mor sein Gl. zu i n-Uachtur Gabra Hy.* 5, 60; *tilach airechais SC.* 21; *Dat. o Thelaig na n-Espoc p.* 42, 8; a *Telaig*

Dubglaisse Gl. zu Hy. 1, 53; *Pl. Dat. i telchaib Gl. zu i n-dinnib Hy.* 2, 28; *isnaib telchaib in excelsis ML.* 14^a, 11; *huare is hi tilchaib ardaib no bitis adi ibid.* 9 (Z². 72).

telbude *FB.* 47?

telchubi s. tailchube, tulchube.

tellach s. tenlach.

tellaím *II ich nehme weg, stehle, vgl. tallaim; teallaím I steal O'R. — Praet. Sg. 3* ma dudéll ní *Wb.* 22^b (*siquid furatus est* Z². 462); *Pl. 3 Dep.* teallsadar i. *do goidsead O'Cl. (Beitr. VIII 328).* — *Inf. Nom.* is irchride a tellad *erru-som Gl. zu haec omnia in figura contingebant illis Wb.* 11^a (Z². 624).

telltis, *no theltis . . oc ól sie ergötzten sich mit Trinken* p. 310, 3? *vgl. ní telfea, ní thelfea doib, ní tellfea doib non juvabit, non juvabit eos Wb.* 25^b, 25^c, 26^a (Z². 459).

telma s. tailm.

telt, *ro thelt ScM.* 21, 9?

temadar *Hy.* 1, 2 *Conjectur für timadar, Gl. [oro] emdar sinn diar dít[ín] i. doné ar n-dí[tín], also wohl zu do-emim gehörig.*

1. **temair** *Warte? specula* Z². 259; *vgl. „omnis locus conspicuus et eminens sive in campo sive in domu, sive in quocunque loco sit, hoc vocabulo quod dicitur Temair nominari potest“* *Dinnsenchas (Corm. Tr. p. 157); i. grianan no tulach, temair in tige i. grianan Corm. p. 42; glasaib temrach i a glaisi-sinib na tulach, temair tulach da reir sin O'Dav. p. 73 doglinn. Vgl. Temair.*

2. **temair**, *teamair i. gruaidh O'Dav. p. 121.*

teme, *temhe death, sickness O'R., vgl. unter 2. melg.*

temel *Finsterniss; obscuritas* Z². 768. — *Sg. Nom. Hy.* 2, 41; p. 133, 6; *FA.* 5; *Dat. din temul Gl. zu de obscuracione solis ML.* 16^c, 7 (Z². 211); *fo theimel boi in inis Fél. p. CXV 34.*

temen *dark grey Fél. Index; i. doirche Corm p. 16 deme; teimean dorchí no odar ibid. p. 42 teim.*

* **ten** *Feuer*, vgl. *tene*. — *Sg.* *Dat.* o thein co fraig *FB.* 55; con *tein* *Lq.* 17, c für ocon *tein am Feuer*; asin *ten Hy.* 2, 48 (*Gl.* i. asin *tened*), *tein Fr.*; for *ten Hy.* 5, 74 (*Gl.* i. for *tenid*), *tein Fr.*; *Acc.* ar thein *Hy.* 6, 14, *Gl.* i. ar *thenid*.
ten- s. **tin-**.

ten-chor *Zange; forceps SG.* 70^a, s. — *Sg.* *Dat.* isin *tenchoir* s. *unter* 2. fichim; dobidgad Góibne asin *tenchar* na gáil co n-glendaís isin *ursain Corm.* p. 32, 27 (*nescoit*).

tend *fest, stark; teann stiff, strict, tight, strong O'R.*; is *tend* mo *chris est firmum cingulum meum Z.* 954 (*Kl. Neub.*); *tend* in fath „*hard the cause*“ *Fél.* p. CXXXIV 2; *teand* co traig „*strong with foot*“ *ibid.* p. CXXXV 1; *Acc. F.* mo *thuaith tind* p. 133, 7? — *Vgl.* *com-thend*, *imm-thenn*, *for-tend* (*so zu lesen FB.* 47).

tendál *Feuerbrand, Feuer*; i. *tene-dhál* i. *dál tened*, co *tenid* i. *cusin inad* in *fadaigther* in *tendál Corm.* p. 43 (*cosin tenid innataither* in *tendál LL.*); *teannala firebrands O'R.*; agus ro *chuireadar teine* agus *teandala innte* „*and threw fire and firebrands into it*“ *Tor. Dh.* p. 186, 5; *carna coiruib enomes cadla*, at é *ada* na *Samna*, *tendál* ar *cnuc* co n-grinne, *bláthach brechtán úr-imme citirt von O'Curry, Atlant. No.* II p. 371 (*The Sick-bed of Cuch.*).

tene *M. Feuer; ignis Z.* 255; *tine Gl.* *zu richis*. — *Sg. Nom.* *tene TE.* 12 *LU.*; p. 191, 12; *SC.* 17; *teni p.* 21, 31; *TE.* 20; *Gen.* *tened Hy.* 1, 29; 5, 91; 7, 20; *FA.* 17; 25; 27; 29; 30; p. 191, 11; *FB.* 15; 49; 52; 92; p. 310, 20; 36; for *richessaib ro-thened* „*of great fire*“ *ScLb.* 20; oc *béim tened* s. *unter* *spréd*; *Dat.* di *thenid FA.* 21; o *thenid* co *fraigid vom Feuer* (*in der Mitte des Hauses*) *bis zur Wand FB.* 2; p. 309, 32; s. *unter* *ten*; *Acc.* *tenid Gl.* *zu æd FB.* 68, 11; *etir tenid ocus fraig SP.* I 1; *tairmchell dáihteined leó FB.* 16 *Eg?* *Pl. Nom.* *mor-thenti p.* 190, 30; *Gen.* na *tened n-ecsamail*

ibid. 29; *Dat.* ro *loisethe nas tenn-tib Féil Prol.* 39. — *Dacon tentide.*

tenge *Zunge; lingua Z.* 255. — *Sg. Nom.* *tenga Hy.* 6, 18; *Pl.* *Dat.* *triana tengthaib FA.* 27; *gabail* for *tengthaib* „*gag on tongues*“ *ScLb.* 20. — *Compos.* *dóel-*, *nem-thenga*.

1. **tenlach, tellach** *Herd* (*vgl.* *fiallach für fianlach*); *tenlach* i. *tenelige Corm. Tr.* p. 157, *tenlaeg LBr.* 1. — *Sg. Gen.* *glanad tellaig* in *rigthige Three Hom.* p. 8, 27; *Dat.* *fobert Cuchulainn* a *lue afridisi* co *m-bói* a *n-indorus* isin *tenlug fó LU.* p. 19^b, 22; *Acc.* *ros glan* in *t-aingel* in *tellach* in *óidche sin Three Hom.* p. 10, 1; *Pl. Nom.* *secht tellaige SeM.* 1; *Gen.* *gainem lir* fo *longaib ropat lin* a *tellaig Three Hom.* p. 34, 1 („*their hearth's number*“), *reimt auf bendaib*.

2. **tenlach**, *esgal* no *tenlach* i. *census quod tollitur, Gl. zu Tolle-tum SG.* 36^b, 4.

tenlam i. *spréd* (*Funke*) i. *teni láma Corm.* p. 42; *teanlamh a steel O'R.*

1. **tenn** s. **tend**.

2. **teunn** i. *ledradh* (s. *letrad*) *O'Dav.* p. 121; *cutting O'Don. Suppl.* — *Hierher* in *cach tind SC.* 37, 17 („*in every slaughter*“ *O'C.*)? a *tind* hi *tend FB.* 73?

3. **tenn**, *teann* i. *losgadh O'Dav.* p. 121, s. *tennim*.

tennad i. *canamain* (*Singen*) *O'Dav.* p. 121, *vgl.* *teinn* i. *aisneid ibid.* p. 120.

tennaim, *teannaim* *I strain, press, urge O'R.* — *Praes. Pl.* 3 *tennait* a *n-ette fria curpu FA.* 33 („*beat their wings against their bodies*“).

tennal i. *maith O'Dav.* p. 121 *Tadhg*.

tenne, *teinne tension, strictness, rigidity O'R.*, *von tend*; *Gl.* *zu tailce*; s. *unter* 3. *timme*.

tennim *ich funkele, leuchte hervor, brenne, vgl. taitnim.* — *Praes. Sg.* 3 *rel. tennes* p. 310, 21 (*tatnit FB.* 49). — *Inf.* *tennad* i. *losgadh O'Dav.* p. 121; *tennad breo*

teangad tulbretha i. is losgadh don teingaidh beres na tulbretha *ibid.*

tentide *feurig, von tene.* — *Sg. Nom. FA.* 16; 17; 18; *Gl. zu tind Hy.* 4, 2; *Dat. na dlúim then-tide FA.* 10; *Acc. FA.* 8; 22; *Pl. Nom. M. tentide FA.* 20; 26; *F. tentide FA.* 25; 26; 28; 30; *p.* 190, 27; *tentidi ibid.* 25; 28; *p.* 191, 8; *Gen. na sraigell tentide ibid.* 22; *Dat. co sroiglib tentidib FA.* 16; 29; *p.* 191, 20; 27; *Acc. M. tentidi FA.* 21; *F. tentide* 25.

teó s. tee.

1. **teoir s. trí.**

2. **teoir** = *lat. theoria O'Dav.* *p.* 120; *contemplation O'Don. Suppl.*; *fothaigisium eclais hía (Hii) iarum, trí L ri teoir immanchaine aca-som innti, ocus LX fri hactail Three Hom. p.* 118, 7 („for meditation“).

teol *M. Dieb, vgl. Beitr. VIII* 328; *teól thief O'R.*; *telo (lies teol) i. gataige O'Dav. p.* 121; *Du. Acc. im da ban-teolaigh ibid.*

1. **teora s. trí.**

2. **teora** *Rand, Grenze; teóra a border, limit O'R.* — *Sg. Dat. do theoruinn eatorra als Grenze zwischen ihnen Keat. p.* 124; *Pl. Acc. ro cheangail Diarmuid agus Osgar teoranna a sgiath ina chéile „the rims of their shields“ Tor. Dh. p.* 164.

teorannaicht *Begrenzung, Grenze; Sg. Dat. ag so do theorannacht na Midhe risna coigea-dhuibh Keat. p.* 128.

teou s. tee.

tepor, „is drochbanais duit-siu cetus“ or sesem „anad lim-sa ocus ri hErend do facbail, ocus beith duit foram-sa ocus a thepor im diaid-si“ „and its vengeance to follow me“ *TB. p.* 180, 3.

teprennim, *für do-aith-brendim, ich fliesse.* — *Praes. Pl. 3 doe-prannat i. imdaigitir Gl. zu afluant Ml.* 394; *toiprinnit Gl. zu influunt Goid.² p.* 70 (*LHy.*). — *Praet. Pl. 3 doreprendset cóic bainne a méraib Pátraic „five drops flowed from P's fingers“ Goid.² p.* 70 (*Vit. Trip.*). — *Vgl. tepresiu.*

tepresiu *F. Fliesen, Fluss; teibrise a gentle dropping of water O'R.* — *Nom. tepresiu fola Blut-vergiessen LBr. p.* 212^b, 15; *tepersu a inchinde Corm. p.* 36, 25; *Acc. ro escomla demun iarum tria thepresin a brond „through the flux of his belly“ SMart.* 30.

ter-, *für do-air-, wechselt mit tair-, tir-, taur-, tur-.*

terad *s. 1. turud.*

terbaig, a *terbaig andregoin i. a galar bansidi SC.* 28.

ter-brúd *interruption ScLb.* 23, *vgl. tur-brúd.*

terbud *Trennen; severance Three Hom. Index; terbadh i. innarbadh no delugudh O'Dav. p.* 120; *Dat. ro rithset co dian dia terpúd na n-úan „to separate the lambs“ Three Hom. p.* 8, 18 (*die Lämmer waren zu ihren Müttern gelaufen*); *Acc. dogéna a n-deligid ocus a terbud ScLb.* 5.

tere *spärlich, knapp; tearc few, rare, scarce O'R.* — *Sg. Nom. betha thearce Gl. zu Fél. Sept.* 8; *Pl. Acc. na trí turcu tercu SP. I* 2? *vgl. caom i. terc, ut est inti dia m-bi caome in cethra i. is terci cenel innili O'Dav. p.* 67. — *Compos. for terc-pit Fél. Sept.* 8, *Gl. for proind m-bic.*

1. **terebál** *s. ter-gabim.*

2. **terebál** *F. Sonnenaufgang, s. turcbál.* — *Nom. in terebál oriens Tur. Gl.* 139 (*Z².* 884).

terce *F. Knappheit, Spärlichkeit, Mangel.* — *Sg. Nom. ar dodechaid tercca bíd ann Hy. 1 Praef.* („scarcity of food“); *Dat. fer ro scrib cen tercai cainscela Crist crochdaí Fél. Mai* 6 („without stint“). *Vgl. unter terc.*

terchanait *s. tair-chanim.*

ter-chomrac *Zusammenkommen, Versammlung; congregatio Z².* 886. — *Sg. Nom. SC.* 21; *Gen. senim terchomric Wb.* 134; *do im-mud cach thercomraic p.* 310, 6; *Dat. don tirchomruc nóib Gl. zu ecclesiae Dei Wb.* 18^c; *ina terchom-ruc im Choncobur SC.* 24.

ter-chomracim *I ich komme*

zusammen. — *Praes. sec. Pl. 3* cia duerchomraictis doib in clóini *ML. 128* (Z². 886). — *Praet. Pl. 3* duárchomraicset cloini n-doib fessin *Gl. zu congregaverunt iniquitatem sibi ibid.*

ter-fóchrie *F. Kaufen, Preis*; turfochraic *relieving wages O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat. ón terfochraic munerum oblatione ML. 14^a, 14*; tuccath imom thirfochrig *als Preis für mich TE. 10, 16*; *Pl. Nom. terochraiceí Gl. zu munera ML. 36^a (Z². 887).*

ter-gabim (do-air-gabim?) *I profero, vgl. tór-gabim.* — *Pass. Praes. Sg. 3* rann insce ní tergabar *ade SG. 4^b, 14.* — *Part. Pl. Nom. amal atatercabthi inná eperta sin ML. 32^b, 1.* — *Inf. Nom. a tercbál treo fesin SG. 4^b, 4.*

terismid (*vgl. tairissem*), banterismid *Gl. zu obstetrix SG. 69^a, 18.*

térnaim (für do-érnaim) *II ich entkomme.* — *Conj. Sg. 3* conna *térna ass *Lg. 15.* — *Inf. Acc. asrollem térnám Hy. 5, 100.*

ter-uacra, *vgl. fócarim, fúacraim*; co ruacht in teruacra „the summons came“ *Goid.² p. 99 (LHy.).*

tes s. tess.

tes- s. **tess-**.

tese in einer Glosse zu *lanx*, s. *slice.*

tescaim *ich schneide*; teasgaim *I cut, lop off.* — *Praes. Sg. 3* tescaid *Gl. zu selais Oss. III s.* — *Praet. Sg. 3* cia rod slig i rot tesc *Gl. zu ce roselaig FéL. Prol. 101*; ro tesc *ScM. 14 H* (ro loitt *LL*); tesgus *Gl. zu selais Oss. III s Ed.* — *B-fut. sec. Sg. 3* con tescfad finna i n-aigid srotha *LU. p. 79^b, 12*; no thesbad *FB. 91*; *Pl. 1* tescfamt-ne fén in crand sa *SMart. 25.* — *S-fut. Sg. 3* Dep. díles don coin tria fraigidh no for dorus acht ní do-esistar i. acht na ro tescait ní *O'Dav. p. 81* eses „provided that he do not cut“ *Stokes, Corm. Tr. p. XI.* — *Pass. Praes. Sg. 3* tescthar a folt *FéL. p. XXXVIII 18.* — *Praes. sec. Sg. 3*

no tesctha a folt ocus a ingne cecha dardain chaplaite *FéL. p. CLXXI 10.* — *Praet. Pl. 3* ro tesctha co rindib *FéL. Prol. 238.* — *Inf. Nom. rop áil . . a thescad SMart. 25.*

teseba s. **tess-buith.**

1. tess *M. Hitze.* — *Sg. Nom. tes SC. 36*; *Gen. in tesa calorís SG. 5^a (Z². 211)*; *Dat. ar a tes SC. 36*; irro-uacht irro-thes *ScLb. 20*; *Acc. eter úacht ocus tess FA. 26.*

2. tess *Adv. südlich, im Süden, wohl nach Analogie von túaid, túas, tair, tiar, von dess gebildet*; tess ocus tuaid *im Süden und im Norden FA. 4*; itir thes ocus túaid *TE. 3 Eg.*; sút tess *zu lesen SC. 11, 9 (tes H.).*

tess-, **tes-** *Verschmelzung der Präpositionen do-ess-* (Z². 881); **tese-**, **tesa-** *enthält eine vollere Form esse-, essa-, vgl. ara- neben air-, ar-*.

tessaigim *III ich mache warm, heiss, von 1. tess.* — *Imperat. Pl. 2* tessaigid indlat dóib *LÚ. p. 19^a, 22.*

tess-argim *I ich rette.* — *Praes. Sg. 1* dum esurc-sa *SG. Incant. (Z². 428, 949)*; tessure *ibid.*; *Pl. 3* tessairgit . . in mná *TBF. p. 156, 16.* — *Praes. sec. Sg. 1* doth esarcaind-sea (so zu lesen) *SC. 40.* — *Praet. Sg. 3* donn esmart *Hy. 3, 8* (nach der Glosse, nach Stokes, *Beitr. VII 28, und nach Ebel, Z². 1092, wäre es Fut.*)? — *Fut. Sg. 3* donn essaircfe *Gl. zu Hy. 3, 8.* — *Inf. tess-argon.*

tess-argon, **-areon** *F. Rettung, Retten, Inf. zu tess-argim.* — *Sg. Nom. co* fagbad a thesarcon *SC. 29, 14*; *Gen. ar* accuis tesaírgne . . don galur *TE. 13 LÚ*; *Acc. ar* tesargain *Gl. zu Hy. 3, 8.*

tess-banat *deficiunt* Z². 881; tesbanat *Wb. 11^d*; ní tesbanat no ní dechriget *Pr. Cr. 62^a.*

tess-buith *Fehlen*; tesbuith deesse Z². 881. — *Sg. Nom. inab testa-si* tesbuid a hÉmuin *p. 144, 19*; *Dat. do* thesbaid *FB. 94.* — *Conj. Sg. 3* no co teseba ní de dass *Nichts davon fehle SC. 27, vgl.*

eseba unter esbat. — *Praes. sec. Sg.* 3 ní con tesbad banna ass *Hy.* 5. 88; mani thesbad ní aire *ScM.* 3. 7. — *Perf. Sg.* 3 tesarbae (für tessa-ro-bae, vgl. tese-ba) *Gl.* zu a victoriæ spe aberat *MI.* 34^c, 16; manid tesarbi ní maith assa gnímaib *Wb.* 28^d, 30.

tessmalta, it íat sin chena primthesmalta iffirn cona phianaib „the chief details“ *ScLb.* 22.

tess-tá, für do-ess-tá, es fehlt; deest *Z.* 490, 881; a n-dot esta dit nirt *SC.* 13; don estao a hEmuin *p.* 140, 25; a testa dom ic-sa *TE.* 11 *LU.*; *ScM.* 6; ní thesta ní dib *p.* 41, 14; inab testa-si tesbuid *p.* 144, 19; testo 30; ní thesta forru *p.* 22, 9. — *Inf.* testáil want, defect *O'R.* — Vgl. tess-buith.

testamail, in trinóit testamail *Gl.* zu trinoit testa *Hy.* 6, 10.

testas *M. testimonium* *Z.* 787; teastas report, character *O'R.*; *Gen.* testassa *Wb.* 15^a.

testimin = *lat. testimonium.* — *Sg. Dat.* iar testimin *MI.* 22^d, 25; isin testimin se síis *Wb.* 15^d, (*Z.* 349); *Pl. Acc.* amal donuic testimni *Wb.* 10^d (*Z.* 719).

testiu s. teistiu, teissmim.

tét *Saite*; *fidis* *SG.* 46^b (*Z.* 68); téd nomen de sono factum *Corm.* *p.* 42. — *Pl. Dat.* cona te-duibh finndruine *On the Mann.* III *p.* 361; *Acc.* im na téta sin *TBF.* *p.* 140, 25.

tetar- für do-etar- Z. 882.

tetar-cor *interpositio, intro-missio* *Z.* 882; doetarcuirethar *Gl.* zu interpellat, pro nobis *Wb.* 4^b. Mit nochmals vorgeseztem etar: amal bid on etartetarcur *Gl.* zu velut hostiae intercessione purgari *MI.* 32^a, 25.

tetar-racht, vgl. ar in chom-tetracht pro comprehensione *MI.* 118 (*Z.* 887); do thetarrachtain a chind do bualad dar bil in sceith ar n-uachtar *On the Mann.* III *p.* 448 („for the purpose“!); vgl. doretarracht *Gl.* zu considerationis ejus acie (i. hond rosc) comprehensum *MI.* 33^a, 19.

tetar-rat, con tetarrat comprehendit *SG.* 29^b (*Z.* 431); duetar-rat *Gl.* zu quicquid extremus terrae finis includit *MI.* 30^e, 6.

tetarthad, no bered Cet in n-inchind ina chriss dúis in tetarthad écht n-amra d'Ultair do marbad di *Aid. Chonchob.* 22?

tetas für do-étas, s. étas; ní thetus *p.* 145, 8.

téte *F. luxuria* *Z.* 18, von tee. — *Dat.* i tėti a collai *F.A.* 27; dom théti *Fél. Prol.* 25, *Gl.* i. dom aibindius (vgl. *Three Ir. Gl.* *p.* 125).

dia teth s. tuitim.

tethna *Corm.* *p.* 30, 30, s. unter teimn lægda; vgl. tetnuis i. merechduin (s. 2. mer, meraige), excitement, rustiness of a horse *O'Don. Suppl.*, teadnas fury, rage *O'R.*?

tethra i. badb, scallorow *Beitr.* VIII 328, *Gen.* tethrach *ibid.*

1. **tí circuitus?** i. imteacht *O'Dav.* *p.* 119. — In tan dobeir in leo a gláid ass, tecaít foithi na huili anmannai, co tabair-som thí día erbull („a coil of his tail“ *Crowe*) impu co n-eiplet isind luc sin acht luch ocus sinnach. Tie in saillehe (selche *LU.* „the hunter“ *Crowe*) cucai-seom iar sin co tabair side thí („nets“! *Crowe*) immi-seom co n-epil *LHy. Amr.* 133.

2. **tí Absicht, Zweck; design, intention** *O'R.*; Findach foglaíd doralá a m-barr sciach osin tibraíd for tí merli forsin cill *Fél. p.* LXXX 17.

3. **tí** i. brat *O'Dav.* *p.* 121; *Corm.* *p.* 41, a garment *Corm. Tr.* *p.* 156; tíi dubglasso „black-gray cloaks“ *On the Mann.* III *p.* 158.

4. **tí s. ticim.**

tiach = *lat. theca; pera* *Ir. Gl.* 41; *Gl.* zu iadach; tiag cover, case *Corm. Tr.* *p.* 162. — *Sg. Dat.* ainm do teig liubair *Gl.* zu folaire (s. pólire) *Ir. Gl.* 371; *Pl. Nom.* polaire ocus tiaga lebor *Three Hom. p.* 114, 4; *Fél. p.* CXLI 39.

1. **tiachair** i. doiligh *O'Dav.* *p.* 122; sick, weary *O'R.* — Davon 1. tiachrae.

2. **tiachair** *klug*; i. glic *O'Dar.* p. 65; vgl. tichair lainn *Gl.* zu *acer SG* 41^a, 10. — *Daron* 2. tiachrae.

1. **tiachrae** *F. affliction Fél.* *Index*, von 1. tiachair; *Crist* ba mor a tiachra „for Christ greut was his affliction“ *Fél. Apr.* 29. *Gl.* i. ba mor duilge a martra i n-gorta.

2. **tiachrae** *F. Klugheit*, von 2. tiachair; *agility, prudence O'R.* — *Sg. Gen.* soas co mét tiachrai „with much prudence“ *Fél. Nov.* 12. *Gl.* i. glicusa (vgl. *O'Dar.* p. 65).

tiacht für do siacht wie riacht für ro siacht; *Sg.* 2 ge ro thiacht ní, cen co ro siacht, ní rot érachit „though thou attainedst one thing, though thou hast not attained, thou hast not arisen“ *Three Hom.* p. 24, 25; ge rot siacht ní, cen co tiacht, ní rot ictar *ibid.* 27.

v. teit? **tiagaim** *I ich schreite, gehe.* — *Praes. Sg.* 2 cid thégi colluath *Three Hom.* p. 76, 15; *Pl.* 1 ní dia imgabáil ám tiagma *LU.* p. 62^a, 18; tiagmait *Gl.* zu *Hy.* 3, 1; 3 tiagait *Lg.* 13; *FA.* 15 (*Gl.* zu cengait); 17; 29; *SC.* 15; 16; *FB.* 10; 55; 64; 72; 79; tiaguit *CC.* 2 *Eg.*; tiagait ass *SC.* 17; 35; *FB.* 20. — *Imperat. Sg.* 2 tiag-sa ass *TBF.* p. 156, 10; *Pl.* 1 tiagam *SC.* 17; 3 tiagat *Lg.* 13. — *Praes. sec. Sg.* 3 no theged p. 130, 24; p. 40, 31; no theged *Gl.* zu dobreth *Hy.* 5, 82; tar a teged *Gl.* zu *Hy.* 2, 29; ní thegith *TE.* 2 *Eg.*; ní téigeth *ibid.*; no théiged *FB.* 70; 88; *Pl.* 3 teigtis *Oss.* I 1; tégtis *FA.* 32 *LBr.* — *S-fut. Sg.* 1 re tias *LHy. Amr.* 1; *Ad. Prayer* 1; cia thiasu-sa *Wb.* 23^c (*Z*². 466); *Sg.* 2 bá tú theis isa tech ar thus *FB.* 17; teisiu *TE.* 13 *LU.*; 3 cia thes hí loc bes ardu *ML* 23^d, 23; ceta the *FB.* 62; *Pl.* 1 cia tiasam *Hy.* 1, 2; 3 cén co tiasat *FB.* 6. — *Fut. sec. Sg.* 2 lat noebu tan tiastæ „when thou shalt come“ *Fél. Epil.* 470; 3 con tessed *Hy.* 2, 7, *Gl.* i. co n-dichsed; *Pl.* 3 cia tiasaís *FB.* 61. — *Pass. Praes. Sg.* 3 tiagair uadib ar chend

Conculaind es wird von ihnen aus zu C. gegangen, d. h. es geht eine Botschaft von ihnen zu C. FB. 61; tiagair chuucu do fis scél dús cid ro cháinset *TBF.* p. 148, 21. — *Imper. Sg.* 3 asrubartatar fir betho tiagar huáin dochum *Iliriusalem* dús cid forchomnacuir indi ind inaim so *ML.* 16^c, 5; tiagar uait din co siair do mathar *TBF.* p. 136, 11; *SC.* 36. — *Fut. Sg.* 3 tiastar *SCM.* 4. — *Inf. Nom.* ba coru deit tiachtain (*Form des Acc.*) *TE.* 13 *Eg.*; *SC.* 32; *Dat.* oc tiachtain *FA.* 7; *Acc.* cen tiachtain *SC.* 32.

1. **tiamda** i. metta (*furchtsam, feig*) *Gl.* zu ol ní tiamdai tim som „since he is not timid, feeble“ *Fél. Prol.* 257 (vgl. *O'Dav.* p. 122).

2. **tiamda** i. dorchá (*dunkel*), *Gl.* zu admat na ba tiamda „timber that is not dark“ *Fél. Prol.* 294 (*O'Dav.* p. 122).

tiar *Adv.* im Westen, westlich, von siar gebildet, s. 2. tess; *SC.* 33, 13.

tiarmó- für do-iarm-fo- *Z*². 887.

tiarmó-racht *Folgen, Verfolgen; consequentia Z*². 887. — *Sg. Nom.* doróich in tiarmóracht forro co hÁth n-Imfuait for Boind *LU.* p. 127^a, 9. — Vgl. iarmoracht.

tiat er soll gehen, vermuthlich nicht verschieden von táet, 3. *Sg. Imperat* zu téit (*anders Stokes, Beitr.* VII p. 40); „tiat iarom“ ar Cúculaind *SC.* 32; „tiat Lugaid fris“ ol cách *LU.* p. 70^a, 32. — *Stokes, Rem.*² p. 77: „ti-at let him go“.

tibertis s. tabraim.

tibim III ich lache. — *Praes. Sg.* 1 ní thibiu *Lg.* 17, 52; 2 cian o tibe do gaire *Corm. Tr.* p. 90 galgat; 3 tibid gen fris *SC.* 8; *Pl.* 3 tibit *FB.* 64. — *Praet. Sg.* 3 ní ro thib gen n-gairi *Lg.* 17. — *Compos.* cuitbim. *

1. **tibre** „dimple“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 431; cethri tibri cechtar a da grúad i. tibre buide ocus t. úane ocus t. gorm ocus t. corera *LU.* p. 81^a, 18; *SC.* 37, 9; 10.

2. **tibre** s. tabraim. *

tíccim, f^{ür} do-íccim, I *ich komme*. — *Praes. Sg. 2 Dep.* „is calma t^{ecair} ann-sin anocht a Ua Neill“ ol Mob^í *Three Hom. p. 106, 6; 3 tic F.A. 24; SC. 29, 21; 33, 26; 32; 36; F.B. 18; 39; 40; tic . . dia tig TE. 14 LU.; SC. 14; tic . . do saigid in bantrochta F.B. 65; 78; tic Læg ass . . co Emain SC. 20; ní thic do neoch es kommt zu Niemandem = es ist Niemandem gegeben p. 169, 21; F.A. 9; tic for conair do Ard^{macha} p. 21, 30; tic . . ina dáil TE. 13 LU.; ticc . . asa dáil TE. 12 Eg.; c^{ret} tice ritt was ist dir zugestossen TE. 7 Eg.; 9; dus n-ig biad ass^{ir} zu Theil *CC. 3 Eg.; Pl. 3 t^{ecait} p. 170, 9; F.A. 33; SC. 40. — Conj. Sg. 3 co tici TE. 13 LU.; conom thici-sea dass mir zu Theil werde F.B. 24, 37, conam tici-si ibid. 6 Eg. (conom thic-se LU.). — Imper. Sg. 3 ticed SC. 32; Pl. 3 t^{ecat} Lg. 13; ScM. 4; 17. — Praes. sec. Sg. 3 ticed TE. 13 Eg.; ticeth 11 Eg. — B-fut. Sg. 1 ticfa F.B. 38; tiucfad TE. 9, 31; 3 ticfa p. 20, 19; dos n-icfa cobir Wb. 5^c (veniet *ús auxilium* Z², 459); dot icfa dir wird kommen SC. 20; dom fífe uaim-se 11, 6 (vgl. S. 228); ticfai p. 20, 28. — Fut. sec. Sg. 3 dos n-icfed Hy. 2, 14; 19; Pl. 3 co ticfaitis F.B. 79. — S-fut. Sg. 1 tisa ammach SC. 34, 16 (tís H.); Dep. mani thisiur-sa féin co tistaisi ar mo chend *Rev. Celt. III p. 181; 2 co tís chucund aridisi ibid.; 3 tí p. 40, 35; tí forn Gl. zu fordonte Hy. 1, 1; co tí F.A. 14; SC. 3; do thí F.B. 52; corap eisium tíi cucat-su Three Hom. p. 22, 7; Pl. 1 dia tisam F.B. 5; cén co tisam SC. 45, 22; 2 céin co tisaíd lim F.B. 6; 3 tisat Gl. zu Hy. 1, 16; immun tisat Hy. 1, 8 (i. tisat immund); con tissat Hy. 2, 36 (i. regait); dia tisat SC. 6; F.B. 6. — Fut. sec. Sg. 2 co tista-su chucaind *Three Hom. p. 14, 20; co tissad Hy. 2, 17; F.B. 17; 26; 79; 80; mad . . tisad SC. 29, 9; 11; 18; do thísad F.B. 20; connacham thised****

úait acht oenlám, ar ní fil acht oenlám lim *Rev. Celt. III p. 184; no thisiuth p. 145, 9; Pl. 2 co tistai-si ar mo chend Rev. Celt. III p. 181; 3 cona tistais Lg. 14; TE. 2 Eg. — Perf. Sg. 1 tanac-sa, f^{ür} do-anac, veni Z², 448 (*Beitr. VII 10, Ztschr. f. Vgl. Sprf. XXIII 202*); ro tanac-sa ScM. 13; SC. 41; 2 tá-nac SC. 20; 44, 11; tanacaisiu (*mit Flexion des S-^{praet.}*) ScM. 11; 13; 14; 3 tánic ScM. 13; TE. 14 LU.; F.A. 20; SC. 10; 38, 7; 39; F.B. 80; 90; tanic p. 19, 36; 21, 29; 39, 16; 21; 40, 6; 41, 12; 19; 20; 42, 35; 46, 24; Lg. 14; TE. 14 Eg.; SC. 30; 45; 48; F.B. 81; tanicc TE. 12 Eg.; 14; 15; 18; CC. 4 Eg.; tanic remi SC. 31; conda thanic Hy. 2, 39; p. 130, 25; dod ánic F.B. 54; dus n-ainice CC. 3 Eg.; don anice p. 141, 16; dod fánic F.B. 58; 82; dos fanic 41; Pl. 1 tancamar p. 40, 26; 2 tab-raíd tra for m-bennachtain forsín flaith don fánicid LU. p. 19^a, 27; ro bá i n-galur ocus tancabair dom torroma, ro ba i cumriuch ocus tancaibair (*sic*) dom thúaslugud ScLb. 5; Pl. 3 dodn-ancatar die zu uns gekommen sind ScM. 4; táncatár F.B. 21; táncatar ScM. 5; tancatár F.B. 54; tancatar Hy. 5, 54; p. 42, 4; 45, 2; Lg. 16; ScM. 1; SC. 3; F.B. 26; 28; tancotar p. 42, 7; tangatar TE. 6 Eg. — Pass. Praes. Sg. 3 t^{ecar} chuca iarum dia marbad „then people go to kill them“ Féil. p. LXXV 4, vgl. tiagair. — Praet. Sg. 3 tancas o Ailill ocus o Meidb do chungid in chon es wurde gekommen = Botschaft kam von A. und M. ScM. 1, zur Form vgl. mebais unter maidim. — Inf. Sg. Nom. tichtu Hy. 2, 15; 21; ticht TE. 13 LU.; Dat. oc tichtain ass F.B. 10; iar tichtain dó asind loch 31.*

tíchair s. tiachair.

tícsaim *ich hebe auf, nehme, ziehe aus*. — *Praes. Sg. 3 tiscáid* Riches a hetach di fiad Choinchulaind R. zieht ihr Kleid aus LU. p. 20^b, 11; ecmaic bóí a chlaideb hi

farrad Fergus, tán-íscá Cuillius asa thruaill *LU.* p. 65^b, 36; *Pl.* 3 ticsat dona conuib ocus dos leicít for[ín]slicht „they slip the hounds and put them on the track“ *Corm.* *Tr.* p. 130 (orc tréith). — *Imperat.* *Sg.* 3 ticsath a chruich tollat cruceam suam *Cam.* (*Z.*². 1005). — *Praes. sec.* *Sg.* 3 ní thiscad a drucht do rind ind feóir *FB.* 88. — *Inf.* *Nom.* is sí ticsál ar chruche duun furnn *Cam.*; tiscail i. tarraing, ut est tiscail gaoe a haladh den *Speer aus der Wunde ziehen O'Dav.* p. 120.

tiidecht *Kommen*, vgl. tuidecht und titacht; tiidecht dia oilithre „to go on a pilgrimage“ *Three Hom.* p. 90, 17; *Gen.* tuirthiud tiidechta Patraic docum n-Erenn p. 17, 16; *Dat.* Muire ingen do thidecht dochumm na dála *Three Hom.* p. 60, 14; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*).

tidlacim, tiodhlacaim *I bestow, restore O'R., aus tidnacim entstanden? vgl. adhlacad monumentum Ir. Gl.* 759 neben adnacu.

tidnachtaid *M. Darbringer, Spender; Melchar tidnachtaid ind oir Goid.*² p. 65 (*LHy.*).

tidnacim *I ich bringe dar, übergebe*, vgl. tind-nacim; tiodhnacaim *I dedicate, offer up O'R.* — *Praet.* *Sg.* 3 ro thidnaic a leth don bocht *SMart.* 12. — *Pass.* *Praes.* *Sg.* 3 tidnacar is offered, is given up *O'Don. Suppl.* — *Praet.* *Sg.* 3 do ridnacht *Fél.* *Nov.* 12. — *Inf.* tidnacul s. tind-nacul; *Gen.* ní rom aerad-sa dana riam i cinaid mo droch-thidnacuil „because of my niggardliness“ *Rev. Celt.* III p. 178; *Dat.* oc tidnocul dó in rechta „when the Law was delivered unto him“ *Three Hom.* p. 36, 12.

tig s. tiug.

tigbae *Gl. zu sine superstite Ml.* 23^d, 14; tigba i. cach dédinach *Corm.* p. 43 („everything last“, vgl. *ibid.* p. 44 tigrathos; tighba i. aithir tar éis a mic *O'Dav.* p. 119. — *Vgl.* 1. tiug.

1. **tige** s. tech.

2. **tige** *F. Dicke, von 2. tiug; ar tige Corm. Tr.* p. 104 littiu.

tiget *F. Dicke, von 2. tiug, s. unter indber; ba sí tiget ind árbaig LU.* p. 80^b, 16; tinghad thickness *O'R.*

tigerna *M. Herr; tigerne dominus Z.*². 778; tigerna deisi duumvir *Ir. Gl.* 398; tigerne trir triumvir *ibid.* 399. — *Nom.* p. 169, 20; cuich a tigerna *FB.* 38 *Eg.*; *Gen.* do tigerna *SC.* 29; *Dat.* do thigernu *FA.* 30 (thigernai *LBr.*); *Acc.* ní me fuil gan tigerna *FB.* 40 *Eg.*

tigernas *M. Herrschaft; dominatio Ir. Gl.* 886. — *Gen.* tilach .. tignais hErend *SC.* 21.

tigernd s. óe-thigernd.

tilach s. telach.

tim feeble *Fél. Prol.* 259.

tim- s. timm-.

time s. timme.

timmm- für do-imm- *Z.*². 884.

timmm-áin *Treiben, Wegtreiben; Dat.* oc timmain na m-bó *TBF.* p. 156, 22.

timmaircthech eingeengt; t'ferg treith timairethech *SC.* 41, „thy impotent collected anger“ *O'C.*

timmm-argim, -arcim *lich dränge zusammen, enge ein, treibe in die Enge, fange, zwinge, strafe; do-imm-urc ango Z.*². 428, 884; tiomargaim *I collect, gather O'R.* — *Praes.* *Sg.* 3 nos timairg leis ina fuair do muccaib ocus d'aigib alta ocus d'ernail cacha fiada ol chena *LU.* p. 127^a, 36; airches i. ab arceo, i. iarsinni do-thimairges no dothimairg (für do imairg) indi focherd innte *Corm.* p. 1; *Pl.* 3 laside do immaircet ind eóin a n-ette friú ocus a cossa *LU.* p. 17^a, 6. — *Imperat.* *Sg.* 3 timmargad *Gl. zu castiget Ml.* 41 r. — *T-praet.* *Sg.* 3 ní écen dob imchomartt *Wb.* 3^b (non necessitas vos compulit *Z.*². 455); *Sg.* 3 dórimart Donnall .. uile „D... arrested them all“ *Fél.* p. LXXXVII 32; dom rimart-sa in demon co n-6en meór isin richis ruáid *LU.* p. 114^b, 35 (*Siab. Concul.*); conda timart athach

gáithe ar thrógi ocus lobrai p. 131. 3. — *Fut. Sg.* 3 don imairefe *O'Dav.* p. 123 toirec. — *Pass. Praes. Sg.* 3 ní timmorcar fri slond n-intliucta *SG.* 3^a *Gl.* zu *vox articulata*, *Z².* 884; *Pl.* 3 drem timaireciter ar ecin do denam thole *Dé F.1.* 23 timairether *LBr.*. — *Praes. sec. Sg.* 3 duimmairethe *Gl.* zu *artabatur* *ML.* 63 r. — *Part. Sg. Nom.* ind e timmorte e correpta *SG.* 12^a; *Pl. Nom.* neph-thimmorti fri slond n-intliucta *Gl.* zu *inarticulatae, literae*, *SG.* 3^a *Z².* 884; *Dat.* timmartaib *Gl.* zu *artis rebus* *ML.* 27^a. 4. — *Inf.* timarguin *Gl.* zu toirec *O'Dav.* p. 123, timorguin no tinol *Gl.* zu timcomair *ibid.* p. 121; *Dat.* is all do thimarcain each anma phiantair *ScLb.* 21.

timmnarnad *M. Auftrag*; timnarnadh *a command* *O'R.* — *Sg. Nom.* timnarnad duit . . óm céliu *SC.* 13; 20. — *Vgl.* timmnna.

1. **timn-chell**, timnell i. gabail, *to recite, repeat*, ma ro thimcill in file a áir *O'Don. Suppl.* — *Vgl.* 4. tairchellaim.

2. **timn-chell** *Umkreis, Umkreisen, Umgeben*; *Gl.* zu tairceall *O'Dav.* p. 123. — *Sg. Dat.* it trí mís deacc soli oc timchull érat ton-imchéla lúna hina óenmís *Goid.²* p. 53 (*Wien. Gl.*); sruth tentide oc a thimchell *ein feuriger Strom umgiebt das Thor* *FA.* 17; (occa airchell *LBr.*); secht múir . . ina thimcell *sieben Mauern umgeben ihn* *ibid.* 11; trí cressa ina mór-thimchell „three zones all around Him“ *ibid.* 8; 10; 26 (na mór-thimchiull *LBr.*); *ohne Präposition* timchell *rund herum, rings umher* *Lg.* 11; p. 131, 1; *Tír.* 1; mór-thimchell *Lg.* 11; ar timchell-ní circa nos *Wb.* 14^a (*Z².* 884); fri cach æ timchell araile *FB.* 20; mór-thimchell ind rigsuide *um den Thron herum* *FA.* 12 (immortimchell *LBr.*); dam timchill arathair *s. unter* dam.

timnchellaim *ich umkreise, umgebe, gehe ringsum.* — *Praes. Sg.* 3 timchellaid . . múr *FA.* 17

(don oirchell *LBr.*); timcellaid *Mu-main* uli ocus pritchais doib *er geht umher* *Three Hom.* p. 32, 21; ton-imchéla *s. unter* timn-chell; *Pl.* 3 timchellad (zu *lesen* timchellat?) a tech imne cuaird on dorus diarraillu *TBF.* p. 140, 7. — *Inf.* timmchellad, timceallad no timchuairt *Gl.* zu tinchor *O'Dav.* p. 120.

timn-chúairt *Umkreis*; timceallad no timchuairt *Gl.* zu tinchor *O'Dav.* p. 120; hi timchuairt na scule se um diese Schule herum *Hy.* 1, 40.

timn-dibe, timdhibhe *lesse-ning, ruin, destruction* *O'R.*

timn-dibnim *I ich schneide ab*; doimdhibnim *Gl.* zu parco *Wb.* 17^d (*decido, narrationem*, *Z².* 886). — *Praes. Sg.* 3 timdhiben i. impo *O'Dav.* p. 121? — *Praet. Pl.* 3 ro thimdibsit a sèghul *TE.* 20 *Eg.*

1. **timne** *F. Wärme*; time heat, warmth *O'R.* — *Sg. Dat.* hi timmi *Hy.* 2, 32; *Acc.* do reir riaglai cen time *Fél.* p. CXVI 8.

2. **timne**, time the last end of a thing *O'R.*; gan brón báis agus time saoghail d'imirt air „without having the grievousness of death and the final end of life executed upon him“ *Tor. Dh.* p. 92.

3. **timne**, time fear, dread *O'R.*; ferr teinni na timmi „valour is better than timidity“ *On the Mann.* III 424?

timn-gaire *Bitte, Bitten*; tiomgaire i. guidhe, iarraidh *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* tánic timgairi dó tichtain díá crích fessin *LU.* p. 125^b, 6.

timn-gairim *I ich bitte.* — *T-praet. Sg.* 3 timgart i. ro chuinnig ut est timgart in ben iarum don cormuim *O'Dav.* p. 122 („then the woman inquired for the ale“ p. 168, *quaesivit* *Z².* 455); dom ringart-sa p. 328, 22; *Pl.* 3 timgartatar . . celebrad *FB.* 56.

timnna *N. Vermächtniss, Ueberweisung, Verfügung*; timne, timpne *praeceptum, mandatum* *Z².* 229, 884; timnna will, testament, bequest *O'R.* — *Sg. Acc.*

don lucht ná ro chomail a thoil
ocus a thimna *SeLb. 9; Pl. Dat.*
iar timnaib in rí sa *Fél. Prol. 29.*

timmnaim *ich vermache, über-
weise, vgl. immeráni Gl. zu dele-
gatum Cr. 39^c (Z². 463), imráni*
Tír 5 „assigned“; tiomanaim
I give, bestow O'R.; tiomnaim
I make a will ibid. — Praes. Pl. 3
timnait . . celebrad FB. 65. —
Praet. Sg. 3 ro thiomain cead agus
céileabhradh dhóibh „he took leave
and farewell of them“ Tor. Dh. p.
76; 108; timnais celebrad LU. p.
125^b, 6; Pl. 3 ro thiomnadar . . cead
agus céileabhradh do Oisín Tor.
Dh. p. 120.

timmorear s timm-argim.

timm-thach *Kleidung, Anzug;*
timtach i. édach O'Dav. p. 119;
tiumthach clothes, raiment O'Don.
Suppl., bó cona timthuch a cow
with its accompaniment ibid.; do
thimtagib fer n-Gædel Corm. p.
36, 18 (prüll).

timm-thacht *Kleidung. — Sg.*
Dat. bá cona thimthacht óenaig
dolui Cuchulaind allá sin do acal-
laim Emeri in seiner Festkleidung
LU. p. 122^a, 25; cé t snáthéicne don
charmocol cummasda hí timthacht
fri á chend ibid. p. 81^a, 17.

timm-thacmang *Umfang, vgl.*
imm-thacmang; XXX edh a thim-
thacmang „thirty cubits was its
girth“ Féil. p. CLXXXI 38.

timm-thanaide *ringsum dünn,*
sehr dünn? do scían timthanaidi
SC. 41.

timm-thasta, Pl. Dat. timm-
thastaib *Gl. zu fixis, labris SG.*
6^a; vgl. doimmthastar fri slond n-
intliuchta bis hisin menmain Gl. zu
articulata voc SG. 3^a (Z². 884).

timm-thecht *Einherkommen,*
Herankommen, vgl. imm-thecht.
— Sg. Nom. SC. 45, 17.

timm-thir (?) *Diener; timthire*
a minister, servant, agent, O'R. —
Sg. Acc. ol sessium frissin timthirid
Fél. p. C 30; Pl. Nom. na timtherig
Three Hom. p. 34, 20; a timthirid
FA. 9 LBr. (a thechtairi LU.); Dat.
dia timtherib Three Hom. p. 34, 19.

timm-thirecht *Hin- und Her-*
gehen, Dienstleistung, Bedie-
nen; timthirecht ministerium Wb. 5^d
(Z². 884). — Sg. Nom. is cumma
ocus timthirecht bech illó anli cach
a sech araile sías LU. p. 92^b, 23
(Auf- und Ab-tanzen der Bienen);
as nephatdanaigthe in timthrecht
hi-sin Ml. 36 r (quod est inremu-
neratum hoc servitium Goid.² p. 28);
Dat. oc timthirecht FA. 6; 14.

timm-thirim *ich bin um Je-*
mand, ich diene, pflege. — Praes.
sec. Sg. 3 nos forbed cech cuccán
atchíd ocus dathimthired, no lesaig-
ged na cærchu, no thimtired do
dhallaib Three Hom. p. 58, 13. —
Praet. Sg. 3 (Z². 456) ma dud rim-
thirid óis carcre i. cibo et vestæ
Gl. zu si tribulationem patientibus
ministravit Wb. 28^d, 29; ore is mac
na deacte dod rimthirid Wb. 32^c
(quia est filius deitatis qui id mini-
stravit Z². 456). — Inf. timm-
thirecht.

timm-thirthid, Pl. Nom. tim-
thirthidi *ministri Wb. 8^c (Z². 794).*

timpan = *lat. tympanum. „a*
small stringed instrument“ O'Don.
Suppl., Corm. Tr. p. 163.

timpanach *M. timpanista Ir.*
Gl 6. — Pl. Nom. timpanaig p. 310, 8.

1. **tin-** *für do-in- Z². 884.*

2. **tin-** *für tind-.*

tinaim *ich schwinde zusam-*
men, verschwinde. — Praes.
Sg. 3 tinaid evanescit SG. 4^b (Z².
431). — Praet. Sg. 3 o ra chuala
diabul na briathra sin ro thin fo
cétoir SMart. 34; Dep. ro thinastar
ibid. 16; Pl. 3 iar n-atlugud buide
do Dia ro thinsat in meic bethaid
(lies bethad) post conar bat mó quam
infantes Goid.² p. 98 (LHy.); FB. 57.

tin-buanad *Dauerndmachen,*
is tinbuanad sægail Féil. Epil. 204.

tin-chetal *N. incantatio. —*
Pl. Acc. fri tinchetla saibfáthe
Hy. 7, 44. — Vgl. ben for a fuirmi
a ceile tincur naire i. ben for a
fuiremh a ceile teannchantain a
aoire O'Dav. p. 69 cur; do ren-
canas Gl. zu Dei intuentis oculis
esse perspectrum Ml. 33^c 18.

tin-chor *Hineinthun, Ausstattung*; tionchur *furniture, implements* O'Don. Suppl.; i. timceallad no timchuaire O'Dar. p. 120. — *Sg. Nom.* a tincor do lind ocus do biud FB. 4.

tin-chose *Unterweisung, institutio* Z². 886; tria thincosc in scolaige Goid.² p. 134, 7 (LHy.). Vgl. tecosc.

1. **tind** *wund, schmerzhaft*; tinn *sick* O'R. — *Sg. Nom.* ciatberat as teind mo druim, nochon iar m-breith eri thruim „that my back is sore“ Fél. p. CLVIII 41; TE. 9, 27; is tind galgat no chaine „sore is the bereavement which thou lamentest“ Corm. Tr. p. 90 galgat. — Vgl. tinnes.

2. **tind**, in each tind SC. 37, 17, zu 2. tenn? a tind hi tend FB. 73?

3. **tind** „dazzling“: in grian tind taidlech Hy. 4, 2, Gl. i. tentide no lainderda, vgl. tennim.

4. **tind s. tend.**

tind- für **do-ind-** Z². 883.

tind-ben *repellit?* tindben cét SC. 31, 3 (tinben H.); tinben laeochu *ibid.* 18. — Vgl. ind-ar-benim.

tindi s. tinne.

tind-naeal, -naeol, -naeul *communicatio* Z². 768.

tind-nachim I ich theile zu, übergebe. — *Praes. Sg.* 3 doindnaich distribuit Wb. 27^b (Z². 430); ar is éicirichnichthe don-indnig som a dagmóini Wb. 28^a, 15; ton indnaig ind ammaith leithi in chon Rev. Celt. III p. 177. — *T-praet. Sg.* 3 dorrindnacht tribuit Wb. 20^d (Z². 455). — *Fut. Sg.* 3 lasse doindin in macc dond athir Wb. 13^b (cum tradet Z². 466, lasse dorindin cum tradiderit 885). — *Pass. Praes. Sg.* 3 doindnagar Wb. 16^d (Z². 471); Pl. 3 tindnagtar prae-bentur Wb. 15^c (Z². 885). — *Fut. Pl.* 3 doinnasatar inna plana hi lani inna corpu ocus inna amana Ml. 30^c, 17.

tindrem *exsecutio* Three Hom. Index; tinnremh i. tinnsigal O'Dav. p. 124; service, attendance O'R.; tinrriomh i. criochnughadh O'Cl.

(Three Hom. Index); Gl. zu toiden Fél. Aug. 13. — *Sg. Acc.* trisin tindrim Gl. zu per executionem Ml. (Three Hom. Index); o ro indis forru a tuirtecha ocus a tindrium n-díles „their proper accomplishing“ Three Hom. p. 116, 27.

tindscan s. tiusenaim.

tindscra 1) der Kaufpreis für die Braut, im Táin Bó Fráich p. 144 von Seiten der Eltern gefordert, im Tochmarc Étaíne Cap. 5 von Seiten des Mädchens selbst; 2) die dem Manne zugebrachte Mitgift. — Wie sich tindscrai von slabra, coibei und tochra unterscheidet, lehrt folgende Stelle (vgl. On the Mann. III p. 480): macslabra do bo-chethraib ocus echsrianab, coibei di etach ocus gaiscedaib, tochrai do cairib ocus mucaib, tinns-crai do ór ocus airget ocus umha; tinns-cra i. tinne ocus escrae, i. tindi a fuilid tri uingi ocus escra is fiu se unga ocus is de sin ata, cet coibei cech ingine dia hat[h]air Harl. 5280, fo. 46^b (nach einer Abschrift O'Grady's). — *Sg. Nom.* 1) mo thinns-cra cóir damh TE. 5; Dat. 1) dobretha . . secht cumala di ina tinns-cra *ibid.*; Acc. 1) „In tiber-raid dam-sa for n-ingin?“ ol Fraech. „Immanaicet in t-slúag doberthar“ ol Ailill, „dia tuca tinns-cra amail asberthar“ TBF. p. 144, 19; 2) co n-epert in rigan „Mina rena-su in chumail sa i tirib cianaib dobi-bussa (i. doibegait) mo thindscra dhit ocus regut uait Three Hom. p. 52, 26.

tine s. tene.

tin-feth, -fed, -phed *aspiratio, spiritus* Z². 884 (SG.).

tin-fethim, -fedim ich blase ein, hauche ein. — *Praes. Sg.* 3 hóre don infet a n-accobor don duini Wb. 4^b (quia inflat voluntatem homini, spiritus, Z². 884); is hed tinfet som *ibid.* — *Praet. Sg.* 3 is e in spirut sin do rinfid na briathra sin p. 169, 18. — *Part.* tinfesti Gl. zu flatilem SG. 17^b (Z². 884), vgl. Wl. Gr. § 361^b.

tingraim ich hüte, behüte, zu

ingairim? — *Praes. Conj. Pl. 3* don ringrat *Hy. 1, 17, Gl. i.* ron tograt diar n-anacul (*darnach Stokes: „Let Mary, Joseph, call us“*).

tinme *Theil, Zutheilen? vgl. tinme an onset O'R.? — Sg. Nom.* go m-ba meithir ri cend mic mis cach thothocht ocas gach thinmi dobeired cách díb de guallib . . araile „every piece and every lump“ *On the Mann. III p. 414; Dat. do* thinmi bíd dó *TE. 11.*

tinn- s. tind-, tin-.

1. **tinne** *ein Gefäß, „a chain“ O'R.? — Sg. Acc. tinne argait Gl. zu Hy. 5, 77, vgl. vas . . argenteum S. 48; Pl. Nom. und Dat. nói tinne cetharchóire cumtachtaí uasaib, bá leór suillse isind rigthig a cumtach fil forsna tinnib cetharchóirib hi sin LU. p. 88^b, 5, „nine ornamented quadrangular caps over them“ On the Mann. III p. 139; secht tindi p. 311, 30.*

2. **tinne** *chalybs Pr. Cr. 47^b (Z². 765).*

3. **tinne** *a salted pig O'Don. Suppl. — Sg. Nom. dambruthe dan ocus tinne forsind lár LU. p. 23^a, 38; dam ocus tinne in cach coire SeM. 1; Gen. amra tinne Hy. 5, 44, Gl. i. saille („a marvel of the bacon“); Dat. im chairi i talla boin (sic) co tinne On the Mann. III p. 500 („a cow and a hog“).*

4. **tinne** *i. iubar bais i. tindiged i. cach n-inde Corm. p. 41, „i. e. disease of death i. e. it stiffens every entrail“ Corm. Tr. p. 156.*

tinnenas *Hast, Eile; fits O'R.; Gen. cia fáith a tinnenuis Ms. Mat. p. 473, 9 „what is the cause of his haste“).*

tinnes *Krankheit, von 1. tind; tinneas sickness O'R.; galar no tinneas Gl. zu sireamh O'Cl. (Corm. Tr. p. 149).*

tinnisnech, tinnisnach *festinosus Ir. Gl. 615; tinneasnach Tor. Dh. p. 94 („violent“); co tinneasnach quickly O'Don. Suppl.*

tinól *Sammeln, Versammeln, Versammlung, Inf. zu tinólaim.*

— *Sg. Nom. tinol catha SC. 15; Dat. oc tinól na fíede bei der Veranstaltung des Festes FB. 1. — Vgl. com-thinól; dothinól éitig applicatio vestimenti Wb. 12^b (Z². 887).*

tinólaim *II ich sammle, versammle. — Praes. Sg. 3 doinola Gl. zu adplicat Ml. 25^b, 3. — Conj. Sg. 3 ara tinola soalchi Cam. (ut colligat virtutes Z². 1004). — Praet. Sg. 3 cet n-ech srianach ratinol TE. 10, 14; dorinól Gl. zu locasse Ml. 51^a (Goid.² p. 64). — Pass. Praes. Sg. 3 don-inoltar Gl. zu licebit tuis laudibus occupari Ml. 24^a, 8. — Conj. Pl. 3 tinoltar lett slúaigh bfer n-Erinn TE. 19. — Fut. Sg. 3 tinolfaithe . . muinte nime ocus talman ScLb. 14. — Praet. Pl. 3 ro tinolta fir Alban Lg. 13.*

tin-sectal *N Anfang, Anfängen, Unternehmen. — Sg. Nom. tinscetal in cheóil FA. 7; Dat. do intinscital in gnimo Ml. 15^a, 3.*

tinsenaim, für do-ind-scanaim, II ich beginne, häufiger in-tinscnaim, vgl. Z². 887. — Imperat. tinscan Fé. Nov. 15, tinscain Laud. — Praes. Sg. 3 intinscana Tir. Gl. 40. — Praet. Sg. 3 ro foirbthiged ho Christ ocus forenad in gnim tindarscan Iohain Tur. Gl. 49 (zuvor intindarsean); intinnscann SG. 148^a (Z². 887); doinscann-som Wb. 17^c, aggreddur Z². 885? Dep. ro thinscanastar ascnam co araile inse mara hErenn Hy. 1 Praef.

tinsenam, tionsgnamh *beginning, arrangement O'R.; tionsgnamhagus tuaragabbáil an chomh-raic Tor. Dh. p. 94.*

tinsensach *FB. 37, zu lesen tinnensach von tinnenas? vgl. tinnisnech.*

tintáim *converto (ich wende wohin, wende mich wohin, ich übersetze), nach Z². 25 für do-ind-sóim. — Praes. Sg. 3 cáin tintai chucum FB. 23; tintai he restores, reverses O'Don. Suppl.; Pl. 2 tintáith Wb. 12^a (interpretamini Z². 25). —*

Conj. Sg. 2 ciasidrubart-sa nad tintae-siu allatin do Gregaib *dass du den Griechen nicht aus dem Lateinischen übersetzen sollst* *ML. 3^a, 15*; *ol ma duintae-siu Gl. zu si. . transtuleris ML. 3^a, 13*. — *Praes. sec Sg. 3* ara tintarrad o chlón tuatha hErenn do bethu *dass er sie vom Bösen abwende, die Völker Irlands zum Leben* *Hy. 2, 18* (tintarrad *Fr.*), für tind-dan(?) -ro-šoad, mit *Pron. inficum* wie con-darragaib *Lg. 11* (s. *S. 515*), *Gl. i. ara comthad. — Praet. Sg. 3* dorintai septien *ML. 3^a, 7?* — *Inf. tintuúth Wb. 12^b* (*interpretatio*, do-ind-sóuth, *Z², 25*); *Gen. tintuda septien der Septuaginta ML. 3^a, 8*; *Dat. 6c tintud on gubu CC. 5 LU.* — *Vgl. sóim, imóim, tóim, com-thóim.*

tintarrad s. tin-táim.

tintathach *interpres Z², 25*. — *Pl. Nom. tentathig ML. 2^a, 2*; *Gen. tri mrechtrad na tintathach Gl. zu interpretum varietate ML. 2^a, 5*.

tipra *Quelle; a well Corm. Tr. p. 158*. — *Sg. Nom. SC. 33, 21*; *Gl. zu Hy. 2, 29*; *Dat. don tiprait SC. 36*; *Pl. Dat. forsna tibratib Corm. p. 3 ana* (s. *stab.*). — *Vgl. topur.*

tir-, für do-air-, wechselt mit ter-, tair-, taur-, tur-.

tir *N. Land* (im Sinne von Gebiet, nicht im Gegensatz zum Wasser); *ager, terra Z², 233*; *tir na n-6c, na m-beo das Elysium p. 133*; *tir na náeb das Land der Heiligen* (im Himmel) *FA. 6, 31*. — *Sg. Nom. tir n-dub FA. 21*; *tír p. 17, 23*; *133, 2*; *FA. 21, 29*; *in tír sin FA. 4*; *is sí dan cétna tír ibid. LU.*, is é *din cétna tír LBr.*; *tír súthach ibid. LBr.*; *tír Temrach Hy. 2, 20*; *Gen. tíre Lg. 13*; *p. 133, 1*; *2*; *FA. 4*; *FB. 2*; *tíri FA. 4*; *SC. 13*; *Dat. do thír ScM. 3, 12*; *isin tír p. 22, 10*; *ScM. 11*; *p. 145, 7*; *FA. 4, 6*; *7*; *31*; *SC. 34*; *FB. 47*; *p. 310, 27*; *is tír p. 132, 1*; *FA. 5*; *Acc. tar tír p. 133, 3*; *FA. 29*; *31*; *SC. 11, 5*; *31, 9*; *34, 1*; *is tír SC. 35*; *36*; *i tír m-Bretan p. 17, 18*; *Lg. 10*; *FB. 31*;

i tír n-ingnad p. 132, 22; *imón tír sin FA. 5*; *risin tír n-etordorcha 24*; *Pl. Gen. na tíri FB. 93*; *Dat. i tírib námat Lg. 13*; *FB. 79*. *

tirad *torritorium* (im *Ms. tritorium*) *Ir. Gl. 703*; *cen ar cen buain cen tirad*, *without plowing, without reaping, without kilndrying* *Fél. p. CXXXII 11*.

tirbaid *Kummer, Noth, vgl. turbaid*. — *Sg. Nom. mor tirbaid*, *a great anguish* *Fél. Prol. 169*; *Pl. Nom. tirbithi sollicitudines Wb. 14^d* (*Z², 802*).

tirfoehrig s. ter-foehrice.

tirim *dürr, trocken*; *Gl. zu siccus Corm. Tr. p. 155 sic*; *cona bí tirim ML. 15^b, 15*.

tirma *F. Dürre, Trockenheit*. — *Dat. ho tirmai ab ariditate ML. 15^b, 15*.

tirmaigim *III ich trockne aus, mache trocken*; *co thirmaigid each súg bis isnaib ballaib ML. 44^d*. *ro tirmaiss TE. 19?*

tis *Adv. unten, vgl. síis, ísel*; *ní accatar-som cinnas bóí this a hiechtur no a huachtur túas LU. p. 26^b, 27*; *do féith bic bis fon ten-gaid this Gl. zu sublingue Gúld. Lor. Gl. 132*.

tis, tisa, tísaid s. tiecim.

tiseaid, tiseail s. tiesaim.

titacht *F. Kommen, vgl. tidecht*; *Acc. cosmuil frisín titacht tóisig Wb. 25^d* (*similis adventui primo Z², 244*).

tithe, dirge a tithe s. unter fidchell, *„its squares are right-angled“* *Corm. Tr. p. 75*.

tithis, tithsat s. tongim.

1. tiug *dick*; *Corm. p. 7 binit*; *co tiug a ochsaille s. unter ochsal*. — *Compos. tiugh-bainne Gl. zu crouintile* (s. *crontsaile*) *O'Dav. p. 72*. — *Vgl. tige, tiget*.

2. tiug *Ende; end O'R.; Rem.² p. 83*. — *Compos. tiugh-flaith the last king or prince, tiugh-láithe the last day of one's life O'Don. Suppl.*

tiug-beo „*survivor*“ *Rem.² p. 83*; *tigba each n-dedenach* (*alles Letzte*) *Corm. p. 44 tigrathos, vgl.*

tighba i. aithir tar éis a mic O'Dav. p. 119.

tiug-mainne, co n-dernaitís a thiugmaine le *dass ihm die letzten Ehren von ihr erwiesen würden* TE. 8 LU.?

* **tiugnair** „matins“, eine der canonischen Stunden, s. unter **iarm-eirge**; hi tiugnair *Lg. 17. 39* in der Nacht, am frühen Morgen?

tlacht *Gewand*; i. édach O'Dav. p. 119. — *Sg. Nom.* tlacht corera p. 130, 23; *Hy.* 4, 10; *Dat.* co m-ban-tlacht *Fél. Epil.* 331; *Acc.* colluid tarsin tlacht corera oculus tresin léine báí im Ailill *TBF.* p. 148, 2; *Pl. Dat.* i tlachtaib is glainiu *Fél. Prol.* 246; kúna inna himda di cholcthib gelaib oculus di tlachtaib etrochtaib *LU.* p. 23^a, 36; *Acc.* docoemnactar tlahtu „they washed garments“ *Fél. Jan.* 4 (*reint auf den Compar. balcu*).

tlaithe *sanft*, *Gl.* zu móeth; *weakspirited, slack* O'R.

tlathaigim III *ich besänftige, beschwichtige, mache klein.* — *Praet. Sg.* 3 torc Bheinne Gulbain go n-gal ro thlathaig Diarmuid dealbhghlan „hath laid low“ *Tor. Dh.* p. 198. — *Inf. Dat.* do tlahtugud a m-brotha *FB.* 54; co tlahtugud a debtha 46.

* **tlenim**, tleanaim *I evade, abscond, elope* O'Don. *Suppl.*; *Inf.* tlenamain i. doeltlo, tetlo (*vgl. et-laim*) O'Dav. p. 121.

tlethar i. foxal O'Dav. p. 120; tletid (*sic*) they take away O'Don. *Suppl.*

tlú, cumal each righ do dia air, dia esain, dia tlu a dala no a cuirm-tighe no a oenuigh *On the Mann.* III p. 514, *vgl. etlaim.*

tlus i. spréid, *cattle*, O'Don. *Suppl.*; tlus bi doigh is ainm d'innile no dhacbuig (?) O'Dav. p. 120; tlás or tlus i. áirnéis no spréidh (O'Cl.), „cattle“, *Beitr.* VIII 328.

-**tnu**- s. S. 514, Col. 1.

1. **tnu** *glossirt durch tond* (*Woge*) Oss. III 9.

2. **tnu** i. coicilt O'Dav. p. 123.

tnúth *Eifer, Eifersucht*,

Zorn; envy, indignation O'R. — *Sg. Nom.* báí tnúth mór oc Mugain fri Mairind *LU.* p. 52^a, 31; atá tnúth agam-sa nach sgaoilfidh aon don cheathrair sin iat *Tor. Dh.* p. 96 („I ween“?); *Acc.* cen tnúth *FA.* 35 („without envy“). — *Compos.* triath tailc tnúth-gaile *FB.* 71.

tnúthach *eifersüchtig, zornig; envious, a bigot, zealot* O'R. — *Sg. Nom.* tarb tnúthach *ScM.* 15; err trén tnúthach *FB.* 71.

tó, túa *still, schweigend.* — *Sg. Nom.* Ultan Tua *Fél. p.* CLXXXIII 32; *Gen.* rom ain itge thuæ (*zweisilbig*) „(Ultan) the Silent's prayer“ *Fél. Dec.* 22; F. Temrach tua (*zweisilbig*) *Hy.* 2, 20; *Du. Gen.* Mac Da thó *ScM.* 1 ff.

na thó *nein, minime* Z². 749, s. unter **í**. ná, na und **í**. ní, ní.

1. **tó-für do-** (wenn der Accent darauf ruht?).

2. **tó-für do-fo-** Z². 883.

3. **tó-für do-od-**.

tóaim *ich schweige, bin still.* — *Praes. sec. Sg.* 3 in tan no croithed no torchad son a gotha fessin, no thóad in sluag *TBF.* p. 161 (*Notes*); *Pl.* 3 contóitis . . fris p. 310, 2, „they used to be silent“ *Rem.*² p. 59, oder zu tóim?

1. **tobach** *wresting, compelling, inducing* O'Don. *Suppl.*, zu to-bongaim?

2. **tobach eisa** *das Einfordern, Erheben des Tributs, der Abgaben, vgl. toibgim.* — *Sg. Dat.* is and bátar issuidiu for a cind Conall Cernach oculus Loegaire Búadach oc tobuch a eisa, ar báí eisa a hinsib Gall do Ultuib in tan sin *LU.* p. 126^a, 16; ic tobuch eisa do rig in domuin no bíd „collecting tribute for the king of the world he used to be“ *Goid.*² p. 64 (*LHy., Matthaeus ist gemeint*).

tobarthid *Dativus* Z². 986 (*ML. SG.*).

tóbe, für do-fo-be, *Abschneiden, Inf. zu do-fuibnim; decisio* Z². 883; *Dat.* isin tobu in praecisione *ML.* 81. — *Vgl. neph-thóbe praeputium* *Wb.* 1^d.

to-béimm *Losziehen gegen, Schimpfen auf Jemand; toibhéim reproach, blemish, calumny O'R. — Sg. Dat. oc toibeim for Lægairi FB. 70.*

tobert, tobreth s. tabraim und do-biur.

tobnadar, cen co tobnadhur fri neuch *ScM. 3, 2 H., tabnad M. (zu lesen tabnadar?), zu tobéim?*

tobongaim *I ich entreisse, reisse heraus, nehme weg. — Act. und Pass. Praes. Sg. 3 tobaing he distrains, ní tobaing nech for na tobongar O'Don. Suppl. — Perf. Sg. 3 tóerbaig a cride este FB. 86 (torbaig Eg.). — Vgl. 1. tobach, topacht.*

tobruichta *bricht aus, „bursts“ Corm. Tr. p. 158 tipra.*

tocad *M. Glück; tocad i. tecmang Gl. zu non prout fors tulerit Ml. 35^d, 22; prosperity, wealth O'R. — Sg. Nom. ordan ocus tocad duit Lg. 7; Gen. fu thocaid tugaib SP. V 3; Dat. as mo thocud p. 142, 6. — Davon do-dcad, vgl. dotchaid Corm. Tr. p. 51.*

tócbaim *I ich erhebe, hebe in die Höhe, für do-od-gabaim, vgl. con-ucbaim; togbaim Gl. zu erigo Corm. Tr. p. 68 erge. — Praes. Sg. 3 tocbaid lobru SC. 18; co tocaib FA. 18 LBr. — Conj. Sg. 3 con tocha clod cechtar a da roth FB. 34. — Imperat. Sg. 2 dom thócbaid ass hebt mich heraus (aus dem Bett) TBF. p. 148, 24. — Praes. sec. Pl. 3 tócaibtis . . a cenna s. unter 1. fochla. — Praes. der Gewohnheit Sg. 3 co tócband . . súas FA. 18 LU. — Praet. Sg. 3 co tocaib . . suas FA. 18 LBr.; tan-ócaib súas . . in cuach er hob ihn in die Höhe, den Becher FB. 74; togaib FB. 38 Eg.; Pl. 3 ro thócbatar . . a n-gáiri guil TE. 15. — Pass. Praes. Sg. 3 tocabair immach TBF. p. 148, 25. — Imperat. Sg. 3 togabar a coirthe TE. 8 Eg. — Inf. Acc. la tócbáil a lámi FB. 39.*

toцерad *Erbittern, Aufbringen, vgl. crád, cráidim. — Sg. Nom. ar ba tocerad do-side nomen*

regis „an insult to him“ Goid.² p. 66 (LHy.); Dat. co tartad dilgud dó don tocerad tuce fair tria aneolas „for the annoyance“ Rev. Celt. II p. 382; ar in tocerad dorat Sechnall for Patraic ibid (LBr.). — Praet. Sg. 3 doracráid Gl. zu exacerbavit Ml. 28^a, 17 (Z². 462); ro thoceraid sin cu mor do Patraic „this vexed P. greatly“ Three Hom. p. 38, 8.

tochail s. tóchell.

tochailt *Graben, Grube; digging, a mine O'R.; tochailt (leómhain) die Höhle des Löwen, s. unter 1. fochla. Vgl. claid, claidim, fochlaidim. — Praet. Sg. 3 ro thochoil s. unter fót.*

tochaim s. tóchimm.

1. tochar *Steinweg; tóchar, tóchar a causeway O'R. — Sg. Acc. conid aice dorónad oen-tochar o Róim co Sléib n-Gargain Féil. p. CXIX 29; Gen. denum in tochair ibid. 35.*

2. tochar s. to-churim.

tó-chathim *III ich verzehre, brauche, verbringe. — Praes. Sg. 3 dochaithi Goid.² p. 53 (Wien. Gl.); Pl. 3 tóchathit a m-betha ina tírib fen co bás Three Hom. p. 94, 29. — Praes. sec. Pl. 3 co ro thochothitis in n-uli n-aideche oc ernaigthe Three Hom. p. 12, 9. — Inf. Dat. oc tochat[h]im na fledi FB. 28; iar tochaithem na fleidiu TE. 7 Eg.*

1. tóchell *(do-fo-chell) Reise, Reisen, Bereisen, Durchmessen; tóichell journey, i. imtheacht O'Cl. (Stokes, Rev. Celt. IV p. 245); tóicheall a journey O'R. — Sg. Nom. is diasnedi immurro farsinge ocus lethet na flatha nemda, ar in t-én as luathiu lúamain for bith ní thairsed dó tóichell richid o tossuch domain co a dered SeLb. 24. — Vgl. dofoichlenn an innsi Rev. Celt. IV p. 245 (H. 2. 16).*

2. tóchell *N. Gewinn, Sieg im Spiel; i. buaid O'Cl.; a victory, a game O'Don. Suppl. — Sg. Nom. und Acc. Berar tóchell n-Echdach allá sin. „Rucáis mo thóchell“ for*

Echaid *LU.* p. 131^b, 22; „Rot bia lim-sa“, ol Mider. „mád tú beras mo thóchell, I gabur n-dubglas *ibid.* p. 130, 43; dámair a thochell *ibid.* p. 132^a, 1; „Is maith ron-gabus fritt“ ol se, „ní biur do thochaill dind fithchill, na raib meth n-einich deit and“ *TBF.* p. 142, 13.

tó-chimm *N. Schreiten, Gehen*, vgl. céimm, *Inf.* zu do-chingim. — *Sg. Nom.* tochim fossad n-álaind *FB.* 20; in tochim ron-uicset 7; tochim a charpait 44; *Dat.* iar tochaim *Lg.* 17, 2.

tochmarc *Ereien, Werben; procatio* *Z.* 886. — *Sg. Nom.* *TE.* 9, 32; häufig in den Namen von Sagen, z. B. Tochmarc Étaíne p. 117, Tochmarc Becfola *Proceed.* *R. Ir. Ac. I.* 1 (1870) p. 174.

tochomlad *Fortgehen; stepping, striding* *O'R.*; vgl. tochomlud *Gl.* zu redintegratio de nova ad novam *Goid.* 3 p. 53 (*Wien. Gl.*). — *Praes. Pl.* 3 tocomlat ass *FB.* 7, s. documlai (besser dochumlai). — *Hierher auch tocomliat* *SC.* 25?

to-chomrae *Zusammenkunft, Versammlung; an assembly of the states, a senate* *O'R.* — *Nom.* ma tecmai lithlaithe no dáil no thocomracc tuaithe *On the Mann.* III p. 111, vgl. p. 112 („or a convocation of the state“).

to-chom-racht *Verdruss?* — *Sg. Nom. CC.* 1 *LU.* (saeth *Eg.*); ropo tochomracht linn *Gl.* zu ita ut taederet nos *Wb.* 14^b (*Z.* 864^b).

to-choscem *Folgen, vgl. sechem; tochoscem inn uain nemhelnide „the following of the unpolluted lamb“* *Three Hom.* p. 50, 6 (vgl. is iat so in lucht lenait in n-uain nemhelnide *ibid.* 1).

tóchossol *Uebertretung, Uebertreten; toxal forcible or unlawful seizure* *O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* is mór in tócosol *SC.* 45, 24. — *Praet. Sg.* 3 doforchossol cách in recht sin ho Adam Jeder übertrat dieses Gesetz von A. an, *Gl.* zu peccati lex *Wb.* 13^d (*Z.* 886).

tochra *Umwerben?* co m-bitis maic rig ocus roflatha na Erend

oc a tochra *CCn.* 3 („were courting her“ *Hennessy*), vgl. oc iarraid na ingine *ibid.*; tochra i triall *O'Dav.* p. 119.

tó-chrechad *M. molimen* *SG.* 54^a (*Z.* 883), vgl. du-chrechad. — *Sg. Dat.* ón tochrechad *Gl.* zu magno molimine *MI.* 19^a, 9; *Pl. Acc.* inna tochrechtu *Gl.* zu bellorum machinas *MI.* 26^d, 4.

tócht *Stück; a piece, fragment* *O'R.* — *Sg. Acc.* tócht p. 41, 11; *Pl. Dat.* hì cóic tóchtaib *ibid.* 9.

tochu s. doig.

1. tochur *Inf.* zu to-churim.

2. tochur s. tochar.

to-churim III pono. — *Praes. Pl.* 3 condichret qui ponunt *MI.* 44^a? — *Praes. sec. Sg.* 3 tochorad qui poneret *MI.* 44^a. — *Pass. Praes. Sg.* 3 fri nech forsa tochuirther sciath *MI.* 22^c, 1; amal tegdais for a tochar (sic) degli anechtair „whereon a good colour is put outside“ *Tur. Gl.* 13 (s. unter inchrud). — *Inf.* tochur placing *O'R.*; *Dat.* dath frinne do thochar tarais ocus gau ocus fomaith fu suidiu calleic *MI.* 28^c, 12; aní ba buthí ar thuus do thochar fo diúd *Gl.* zu praeposterans *MI.* 29^a, 8; manid in Leuidán timchella in n-domun adchomaic (s. écmaing) a erball do thóchur in betha tar a chend um die Welt über den Haufen zu werfen *LU.* p. 85^b, 20.

tó-churiur (theils do-for, theils do-) III ich ziehe herzu, lade ein. — *Praes. Sg.* 1 Dep. tochuriur *Hy.* 7, 42 *B.*, vgl. docuriur ascisco *SG.* 16^b (*Z.* 873); 3 tócurid *FA.* 1; *Pl.* 3 tot churetar bí bithbí es laden dich ein die ewigen Lebendigen *EC.* 4 (so zu lesen für tot churethar?). — *S-praet. Sg.* 1 tocurius *Hy.* 7, 42; 3 ní ru tochurrestar *MI.* 18^d, 6 (non excivit *Z.* 413); do ro churestar *Gl.* zu ad spectaculum omnes excivert *MI.* 16^c, 6; do[r]ochuirestar arcessivt *SG.* 184^a, 2. — *Pl.* 3 do ro chuirsemar adscivimus *SG.* 6^b (*Z.* 465). — *Pass. Praes. Sg.* 3 is tri sodin dofocuirther *Gl.* zu per quod invi-

taretur *ML.* 18^c, 10. — *Inf. Nom.* tochuiriudh *TE.* 5; is tochuired aingel „it is an invoking of angels“ *Fél. Epíl.* 212; tochuireadh to inrite *O'Don. Suppl.*; *Dat.* do tho-chuiriud *p.* 144, 27; oc a thócuriud *SC.* 31.

tochus *possessions, property O'R*; *Gl.* zu 2. mām.

toerad s. **toerad.**

tóerad *Begehren*; do thógradh to desire *O'Don. Gr.* *p.* 199, *Imperat. Sg.* 2 tógair *ibíd.* — *Dat.* iccótóerad, für iccót tóerad, *TE.* 9, 30.

to-dail, *Pl. Dat.* donaib todailb *Gl.* zu [h]austibus *ML.* 30^d, 1. *Vgl.* dail und do-dálm.

todernam *Strafe, Strafen; supplicium Z².* 883. — *Sg. Nom.* a m-ba taircide in todernam *Gl.* zu inlato supplicio *ML.* 27^c, 20; *FA.* 18; *Dat.* i todernam *ibíd.* 17; ansu cech todærnám *ML.* 55 r; *Pl. Nom.* na plana oculus na todernama *FA.* 31; todernama tromma *ScLb.* 20; *Gen.* co n-immud..a thodernam *FA.* 21; *Acc.* plana oculus todernama 2; 33.

to-diúir „miserable“ *Stokes, Pl. Nom.* at todiúir..na gáre oculus na golgaire *FA.* 29.

to-diúscim *III ich erwecke. — Praes. Pl.* 3 toddiusgat movent *SG.* 7^a (*Z².* 888). — *Conj. Sg.* 3 ron thodiusca *Gl.* zu don foscai *Hy.* 6, 5. — *Praet. Sg.* 3 ro thodúisc Senán in n-gobaind a bróind na biasta *Fél. p.* LXII 19. — *Inf. Nom.* todiuschud, todiusgud *experfactio Wb.* 5^c (*Z².* 888); is todiuscad etla „it is an awaking of penitence“ *Fél. Epíl.* 193 (toduscad *LBr.*); *Dat.* dot todúscad *Three Hom.* *p.* 24, 21.

todochaide *zukünftig; futurus, Futurum Z².* 989. — *Vgl.* ní nad todoichfet *Gl.* zu non quia non sint futura *ML.* 28^b, 6.

to-dúrgim *irrito SG.* 24^a, 2; totúrgimm pellicio *SG.* 60^b, 10; *Pl.* 3 arindí dodúrget inna firu do áetrud friu *SG.* 68^b, 9. — *Vgl.* tudrach.

tóe *F. Schweigen; tói Féil. p.* CLXXXV 7; *s. unter tolam; Acc.* ce dofaisad snathat for lár in taige, ro cluinfe lasin tui *TBF. p.* 161 (*Notes*).

tóeb *N. Seite; tóib latus Z².* 31. — *Sg. Nom. TE.* 4; créchtach a thóeb *SC.* 18; *Dat.* álta ina thóeb liss *FB.* 24; ina táib *Oss.* III 5; ón taib co araille von einer Seite auf die andere *ScM.* 3; i toeb tegdaise neben, bei dem Hause *Hy.* 5, 86; *p.* 42, 9; hi táib alaile neben dem andern *FB.* 45; *FA.* 31; i tæb Suird Coluim Cille *Fél. p.* CLXIX 25; is d'óen-taib (so zu lesen) bátar ind fir se hi cend Ulad diese Männer waren auf einer Seite gegen die *U. SC.* 22; *Acc.* tóeb na indse *SC.* 15; dollécet a láma la tóeb sie lassen ihre Hände herab *FB.* 16; la toeb crand *SC.* 37, 21; fri táib cach uile „beside every evil“ *ScLb.* 20; re tæb conad greit rig „besides being a king's champion *Fél. p.* CIII 32; *Du. Acc.* eter do dá tháib *Lg.* 2; *Pl. Dat.* dona toebaib in latera *Gild. Lor. Gl.* 79. — *Compos.* toeb-fotai *Three Hom. p.* 98, 30 („longsided“).

tóebán (*Dem.*) *Seite. — Sg. Acc.* bróenan fola uaire tria thoeban bodéine *Fél. Epíl.* 351 *Laud.*

tóerbaig s. **tobongaim!**

tóes *Teig; cid cré cid táis Gl.* zu massam *ML.* 27 r; coimlet toes cum[asc]tha fuil imot chend „let them rub dough mixed with blood about thy head“ *Three Hom. p.* 24, 19.

tóet s. **téit.**

toetsat s. **tuitim.**

to-fobairt *griff an SC.* 36, *s. fóbairim.*

tofund s. **tóibnim.**

toga s. **togu.**

togabar, togaib s. **tóebaim.**

togaide *ausgewählt p.* 112; *select O'Don. Suppl.; Gl.* zu *Fél. Oct.* 25; *LHy. Amr.* 33.

togaidecht „choiceness“, báí dia togaidecht co tartad cendus na manach di iar n-éc in abad *Fél. p.* LXIII 29.

do-goa **togaim** *ich wähle, erwähle, wähle aus.* — *Praes. Sg. 1* *togu eligo* *Pr. Cr. 1^a* (Z². 429). — *Imper. Sg. 2* *tog riar* *ScM. 20*; *Pl. 2* *togaid aitari de FB. 7.* — *Praes. sec. Sg. 3* *no thogad ScM. 19.* — *Praet. Sg. 3* *ro thog FB. 63.* — *Perf. Sg. 2* *dorroega quem elegisti Hy. 2. 51*; *3 do róigu elegit Wb. 4^a* (Z². 449); *is amlaid dan dorroegu chucu inti Isu Crist LU. p. 17^a, 19*; *doroiga Goid.² p. 94 (LHy.)*; *do ráiga ScM. 19*; *dorroegai p. 141, 28?* — *Red. Fut. Pl. 3* *bit hé magistir don-gegat Wb. 30^d, s. (Z². 453).* — *Fut. sec. Sg. 3* *cia dib don-gegad ScM. 19 H.* — *B-fut. sec. Sg. 1* *no thogfaid-se Lg. 9.** — *Inf. togu.* — *Part. tuicse.*

*

tó-gairm *N. Rufen, Anrufen, Anrufung, vgl. to-garim; toghairm summons O'Don. Gr. p. 278.* — *Sg. Nom. togairm Poil Féil Jun. 7*; *Dec. 15*; *nóeb-togairm Hy. 6, 3*; *Dat. i togarmaim a anme Wb. 27^c* (*in invocatione nominis ejus Z². 269*); *togairm trinoit Hy. 7, 1 und 62*; *Pl. Nom. togarmad appellations, tülles O'Don. Suppl.*; *no togarmanna no na fortachta Gl. zu advocamina Goid.² p. 64 (LHy.)*.

togairt *F. Herde.* — *Sg. Nom. Hy. 5, 25*; *Gen. na togorta p. 40, 23, Gl. i. na hairge.* — *Vgl. é-gaire Schäfer (s. ói) LU. p. 24^a, 11, ingaire, tingraim.*

togáis *Berücken, Betrügen, Inf. zu to-gáithaim; s. unter cermnas.* — *Sg. Acc. imradud fria thogais Ml. 28^c, 14.*

to-gáithaim *II ich berücke, umgarne, vgl. do-gáithaimm.* — *Praes. Sg. 3* *nim thogáitha mo chocubus Wb. 4^b (non circumvenit me conscientia mea Z². 883).* — *Part. am togaitae-se circumventus sum Ml. 40^b.*

to-gal *F. Zerstören, Zerstörung; toghail destruction O'R.* — *Sg. Nom. biaid togal for sídib p. 131, 38*; *dentar a toghail occut TE. 19*; *Gen. taniac aimser derb togle Troi SG. 66^b (venit tempus certum excidii Troiae Z². 449*;

Dat. 6n togail ab impugnatione Ml. 14^a, 13; *hic toghuil in t-sidae TE. 20*; *ar toghail ibid.*; *Acc. isin togail in impugnationem Ml. 33^a, 7.*

togamail *auserwählt, ausgezeichnet; togamail na m-bo Gl. zu Hy. 5, 50.*

to-garim, tograim *I ich rufe; vgl. do-garim.* — *Conj. Sg. 3* *don rogra hri riglaith Féil. Dec. 14*; *Pl. 3* *ron tograt diar n-anacul sie sollen uns rufen uns zu schützen, Gl. zu don ringrat (s. tingraim) Hy. 1, 17?* — *Pass. Praes. Conj. 3* *torogartha Gl. zu revocetur Ml. 43^b.*

togartha *vocativus Z². 986*; *Gen. nert togarthado SG. 215^a, 9*; *Acc. hri togarthaith SG. 76^a, 2.*

toglaim *I sack, destroy O'R., vgl. to-gal.*

to-glúasim *ich bewege.* — *Praes. Sg. 3* *togluasacthi toglúaset chom-bairt Gl. zu egerunt partum Bern. 31^b (Goid.² p. 55).* — *Inf. togluasacht moving, motion O'Don. Gr. p. 278.* *Vgl. aní din testá do chomlainus a cuirp for na toglúasachtaib LU. p. 34^b, 44, „to the abortives“ Stokes, Goid.² p. 55.*

togrinn *i. tobach, ut est imto-grinn firenech O'Dav. p. 121, vgl. dogrinn.*

to-gu *Wählen, Wahl, Auswahl, das Beste; electio Z². 270*; *togha choice, selection O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom. all togu SP. V 9*; *Gl. zu forglu Hy. 5, 50*; *toga SC. 21*; *Gen. in mac toga do dia Three Hom. p. 96, 18.*

toi *i. maistredh O'Dav. p. 121, vgl. tai.*

tói *s. tóe, dazu auch toi in der Glosse zu tolam?*

toibeim *s. to-béimm.*

toibgeoir *tax-gatherer, rechtaire no toibgeoir no comarba Gl. zu vicarium Goid.² p. 63 (LHy.)*.

toibgim *ich fordere ein, vgl. do-begim.* — *S-praet. Sg. 3* *toibgis, toibgestar he levied O'Don. Suppl.* — *Fut. Sg. 3* *toibeochoaidh he will levy or recover O'Don. Suppl.* — *Pass. Praes. Sg. 3* *toibgither Gl. zu cuinnegar O'Dav. p. 64; toib-*

8 co taifnetar (co tabas Præf. forms): conda taifnetar. In co n-darafnetar, da whi
 is the object mixed up with the preverb in do-raifnetar and it must be taken as toih.
 toibnim 834 toimlim

do-seim*

gither, tohgar is leried O'Don. Suppl.

toibnim, für do-fennim, -sennim (Wurzel svand), I ich treibe, jage.

— Praes. Pl. 3 dos sennat sie jagen sie SC. 36; dosennat na secht n-aige do Ráith Chruachan TBF. p. 138, 20.

— Imperat. Sg. 3 toibned no ingrainned Gl. zu prosequatur Ml. 44a.

— Praes. sec. Sg. 3 inni duseinned Gl. zu persequentem Ml. 41a (Goid.² p. 30).

— Perf. Sg. 3 dusesainn Gl. zu persequendi Ml. 41c (Goid.² p. 30); dosephain[n],

für dos sephaimn, trieb sie (die Heerde), Hy. 5, 57 (dosefain Fr.),

Gl. i. ro thoibnestar; Pl. 3 ce dosefnatar, für dos sefnatar, ibid. 62;

Gl. i. cia ro toipniset; dom roipnitar SC. 38, 5; co n-darafnetar

sie trieben sie Lg. 11; tafnetar Hy. 5, 60; taifnitir LU. p. 3b, 29.

— S-præf. Sg. 3 Dep. ro thoibnestar Gl. zu dosephain[n]; Pl. 3

ro toipniset Gl. zu dosefnatar. — Red. Fut. Sg. 3 is tria ág dossib

in ri inna heónu p. 131, 32 — Pass. Praes. sec. Sg. 3 lasse du-

sente cum persequatur Ml. 19 r. — Inf. Nom. toffund dóib

oenlá dochum in dúine TBF. p. 144, 1; Dat. dia tofund CC. 1; to-

funn p. 143, 1; co n-accamar nam-

milchona oc toffund TBF. p. 146, 2; oc a taffond Lg. 8; Acc. „Mór in

cuitiúid dúib“ ol Medb „can to-

phund na erri angeóil ucút fil co for n-guin.“ Doberat-som iarom

topund fair iar sin LU. p. 63b, 34.

1. toich, Compar. tochu, s doig, doich (doigh sure, certain, doubtless

O'R.); is toich dom far n-guide Wb. 9a est accepta mihi precatio

vestra Z². 488; mad toich duit a Eire dot chobair cing baige „if

thou likest“ Féil. Jul. 24, mad ail Rawl. — Hierher auch for a thechtu

toich SC. 25?

2. toich natural right or property O'R.: toich do rige n-Ereenn

iar cenél Three Hom. p. 98, 2.

3. toich i. luath, soon, quickly O'Don. Suppl.

toiched i. cosnum no ditin, ut

est is dilis do neoch frithguin oc

toiched a cinn i. oc ditin no oc

cosnum O'Dav. p. 123. Vgl. toichedh,

toithedh suit at law, prosecution O'Don. Suppl.

toícheall s. tócheall.

toíether SP. I 4 etwa zu tocad?

ma rom thoíether wenn mir zu Theil

wird? manim rothcaíther ibid. 5.

tóiden, tóeden Schaar, „troop“

Stokes im Féilire (die Glossen geben

auch andere Bedeutungen), an allen

folgenden Stellen mit Góidel, Góedel

reimend: Sg. Nom. asa toidlech

toiden Féil. Sept. 23, Gl. i. drem

no buiden; sloiged lebur n-Ereenn

asa trebar toiden Epil. 141 (Three

Ir. Gl. p. 139 mit der Glosse i. toit-

nem); ba mirbuil a thoíden Aug. 13,

Gl. i. a thaitnem no a buiden no

a thindrem no a sluag no a theacht

(vgl. O'Dav. p. 123); trom toeden

Jul. 7, Gl. i. tidacht no tiachtain

no taitnemach (vgl. O'Dav. p. 122).

toidlech s. táidlech.

roil toig s. tugim.

toil, co ro thuitt toil a chuirp

uad „cecidit semen ejus“ Féil. p.

LXXXIX 21, zu toí?

toillis s. tulim.

toím, für do-sóim, III ich wende,

wende mich wohin. — Praes.

Sg. 2 a n-aslui grien fo a fuined,

dosoi dond orient co n-aci a n-æscæ

Cr. 33b (verteris in orientem Z². 435);

3 asói dosoi uaim fri fraig ScM. 3, 3;

Pl. 3 dosoat convertere solent SG.

209b; contoat Gl. zu conversis Ml.

46c. — Conj. oder Imperat. Sg. 2

tóe lethaig foen friss „put a kne-

ading-trough under it“ Corm. Tr.

p. 103, 2. — Inf. Gen. dochum

tútha sóere Gl. zu pro libertate

SG. 31b (ad assequendam libertatem

Z². 25). — Vgl. tintáim, com-thóim.

toimlim I ich zermale, reibe

auf, verzehre, genieße; Gl. zu

edo Corm. Tr. p. 77 fied. — Praes.

Pl. 1 domelom fleda búana can

rithgnom EC. 1. — Conj. Sg. 1

Dep mani thomliur s. unter luss;

2 doróimle FB. 17; daróimle ge-

nieße es 62; doróimle 59; Pl. 2

co tormailídh (sic) fíeld lium 5 H.

(nicht tormailte). — *Imperat. Sg. 2* tomil *rescere* Wb. 6c (Z². 443). — *Praes. sec. Sg. 3* nis toimled Hy. 2, 5, Gl. i. nis caithed; ní díghad ní dia úbull cacha tomled de EC. 4; Pl. 3 immalle tra dathómlitis a próind SMart. 22. — *T-praet. Sg. 1* doromult s. unter pít; 1 und 3 dom ru malt ind inned do ru malt-sa mich hat die Anstrengung aufgegeben, die ich gehabt habe FB. 88; dus ro mailt ScM. 22, 6; cotnomalt eter a di boiss FB. 82, für co-tu-formalt, vgl. cotamfolt-sa (sic) comtar menbacha eter mo di bois LU. p. 114b, 19 (Siab. Concul.), für co-ta-fomolt? — *S-praet. Sg. 1* pít bec do róimless inne Gl. zu Fél. Sept. 8; 3 nír thomail ocus nír súan FB. 57. — *Fut. Sg. 3* cu tan méla FB. 52; coton méla zu lesen für co tomélam . . ar úir ocus grian *ibid.*? 3 co tomélat ar múr (so auch Eg. 1782 fol. 100b, 2, 25 TBC.) ocus grian LU. p. 67b, 15. — *Inf. Nom. longad* ocus tomailt SC. 1; Gen. tomalte Wb. 11c (edendi Z². 800); frithailem tomalta na fledge FB. 1; Dat. oc taibleth na slúag s. unter 1. lón (bleith *Inf. von* melim); dia tomailt ocus dia cathim FA. 28; hic tomait ocus ie fledugud TE. 16; do thomailt a fledge FB. 5; Acc. tri thomait Wb. 11b (edendo Z². 800).

toimnim III ich meine, glaube, vermuthet, vgl. do-muiniur. — *Praes. sec. Pl. 3* ar na tomnitis Wb. 4d (ne opinentur Z². 446); ar na tomontis Wb. 12d. — *Pass. Praes. Conj. Sg. 3* ar na tomnathar Wb. 13c (ne cogitur Z². 883). — *Praes. sec. Sg. 3* na ro thoimnide „that it be not supposed“ Goid.² p. 67 (LHy.); cona tómnitheas SMart. 43. — *Fut. Sg. 3* in tain nád tomnibther a thichtu wenn sein Kommen nicht erwartet wird Wb. 25b. — *Inf. toimtiu.*

toimside s. tomside.

toimtiu F. Meinung, Meinen, Denken; cogitatio Z². 883; toimdi i. cunntabairt ut est mac toimden i. doigh ní doigh O'Dav. p. 123 (einer der sagt „es kann sein, es

kann aber auch nicht sein“, wird hier mac toimten genannt). — Davon cain-toimtenach ML. 31b, 8 (bene cogitans Z². 809).

toiprinnit s. teprennim.

1. **toir-** s. tor-.

2. **toir-** s. tair-.

toirchi ScM. 9, toirchet Oss.

II 3 und 6, zu torgim?

toireeni p. 141, 23?

toirm s. tairm.

tóirndim II ich bezeichne, bestimme, markire, stecke einen Platz ab. — *Sg. 3* dofoirnde SG. 9a (definit, significat Z². 434 und 982); iss ed doforne co m-bera-su mac ocus bíd lán Éri ocus Albu dia forcetul Three Hom. p. 100, 18; doforne ogum n-ind s. unter ogum; Pl. 3 tóirndet SG. 25b, tofoirndet 72b (significant Z². 883); cinnit ocus dofoirndet dechrogod inna persine fri araila SG. 202a (Z². 982). — *Praes. sec. Sg. 3* co ro thoirned a cathraig di „that he might mark out her city for her Three Hom. p. 76, 25; Pl. 3 arinní dóforintis s. unter indelba. — *Fut. Sg. 3* rel. tóirndfess mo relicce Three Hom. p. 100, 8. — *Praet. Sg. 1* adrothoirndius repunxi SG. 181a (Z². 869, 887); 3 ro thóraind ráith „measured out a rampart“ Three Hom. p. 28, 32; durind a locc les „measured his place with him“ Tir. 13; dororaind a chill Three Hom. p. 112, 16; 19; tóirnis tra ann tipra „he marked out a well“ *ibid.* p. 114, 3. — *Inf. tórand*, s. noch besonders; Nom. sainreth n-anmmae torand folaid cen chinuith persine SG. 27a (significatio substantiae Z². 982); Dat. do thoorund a luic lais „to measure his place with him“ Tir. 13; cen torand persaine ohne Bezeichnung der Person SG. 154a (Z². 982).

1. **toirnín** s. tairnim. Dazu auch: Imper. Sg. 2 don rind sis an carpat FB. 36 Eg.; Pass. Praes. Sg. 3 tairntir 39 Eg.

2. **toirnín**, toirnín I thunder, make a loud noise O'R. — *Praes. Sg. 3* rel. toirnes Gl. zu

torbas *Hy.* 6, 18; isi thoirnes tonn-gar ocus ferg in mara móir „*she it is that quelleth the wave-voice . . of the great sea*“ *Three Hom.* p. 84, 24. — *Von* torand.

toirt eine Menge; quantity, bulk *O'R.*; tuirt mor do maithib Greg ocus Maicedoine ina thimchell co dluith *LBr.* p. 205^b, 9.

toirthech frugifer *Z².* 811, von torad; *vgl.* étoirthech. — *Sg. Gen.* in chruinn toirthig *MI.* 15^b, 13.

toise Bedürfniss, Wunsch, is toisc limm *ich brauche*; toisc i. voluntas hominis i. inni is laind (no is adhlaid *O'Don. Suppl.*) la duine, unde atber (für atberar) toisc dam („it is pleasing to me“) *Corm.* p. 41; intention, design, purpose *O'Don. Suppl.*; necessarius (?) *Z².* 72. — *Sg. Nom.* toisc limm fer oinsétche *ich brauche einen Mann von (nur) einer Frau Tir.* 11; co n-derna cech ball a n-as toisc dialailiu *Gl. zu ut non sit schisma in corpore Wb.* 12^b (*Z².* 995); amal as toisc fri biathad na forcitlaide *wie zum Unterhalt der Lehrer nothwendig ist Wb.* 314, 18; creud an toisg nó an turas fá d-táinig Fionn . . don bhaile so anocht *Tor. Dh.* p. 48; is díomh-aoin toisg na Féinne dá leanamh-ain *ibid.* p. 174; *Gen.* ro innis Fionn fáth a thoisg agus a thuruis don chailligh ó thúis go deireadh *ibid.* p. 166; *Dat.* gur chaillleadar Fianna Eirionn a g-cuing catha dá thoisg „by means of him“ *ibid.* p. 194; *Acc.* adfiadat dó a toisc *FB.* 75; ro innis . . a thoisg agus a thurus *Tor. Dh.* p. 162. — *Vgl.* toscal, toschid.

toisgim *ich versorge, ernähre?* — *Praes. sec. Sg.* 3 torad a láam is hed dod toisged *Wb.* 9^a (*fructus manuum ejus eum alebat Z².* 445). — *T-praet. Pl.* 3 céin ro predchos doib it Macedónii dom roisechtatar mihi *M. ministraverunt Wb.* 17^c (*Z².* 457). — *Vgl.* toisc, toschid.

tóissech s. tússech.

tóissigeacht Führerschaft, *Gl. zu ductum MI.* 37 r.

tóiss-renn materia *Z².* 31; *Dat.* ond óen-tóisrinn *ex eadem massa Wb.* 4^c (*Z².* 301). *Vgl.* tóes.

tóithenach silent *ScLb.* 14, *vgl.* taoithennach silent *O'R.*

tól *F. Wille; voluntas Z².* 241. — *Sg. Nom. TE.* 6 *LU.*; *SC.* 42; ropa tol do Mártain sin „*M. consented thereto*“ *SMart.* 25; *Gen.* tole *FA.* 23; tuile *ScM.* 2; *Dat.* ar thoil daine *SC.* 26; *Acc.* toil *SP.* IV 2; 4; nacham reilce-sa rem thail *Goid²* p. 94 (*LHy.*).

tóla Fluth; fecht and dolluid tóla uscí isin tech . . corus báid in tenid uli *Three Hom.* p. 6, 14; ní anad ic tóla brénta *Corm.* p. 36, 27? „they ceased not flowing with stench“ *Corm. Tr.* p. 135; mealg i. sugh, ut est tóla measa mealgabh scoth i. sugh ina sgotha *O'Dav.* p. 107. — *Vgl.* tola superfluity *O'R.*, ónd intólu *Gl. zu exundantia Cr.* 39^a (*Z².* 882).

tolaím *ich bin zu Willen, gefalle?* — *Conj. Pl.* 1 diar fiadait ron toloamar *Hy.* 1, 35, *Gl.* i. ro tholtnagem. — *Praes. der Gewohnheit Sg.* 3 nim tolann ní *TE.* 9, 7.

tolam, domm air trocaire tolam *Hy.* 6, 11, „a flood of mercy“ *Stokes, Gl.* i. toí ellam i. tí í toí ocus i. n-ellmai; „Is tolam (*Gl.* i. sét talman) in sét se ém“ ol in cante. Is de ata Áth Tolam sét *LU.* p. 70^b, 8, „that is an overpowering gift“ (?) *On the Mann.* II p. 299. — *Vgl.* ho imrordai nech dim isind recdaire atólam in tairsitiu adchí dolbthai dam iarum isa tothóchaide *Gl. zu si cogitem diluvium quale sit in praesenti, ex hoc notionem concipio futuri Pr.* *Cr.* 61^a (*Z².* 989, nach *Z².* 882 enthält atólam vorn aith-do-).

notolbad *FB.* 75 s. dolbim.

tolgda „haughty“, ciar bo tolg-dai rigain *Fél. Prol.* 125 (tholcda rigain *Laud*), *Gl.* i. ciar bo dium-sach, *vgl.* *O'Dav.* p. 122.

toll 1) durchlöchert, hohl, 2) *N. das Hohle, Höhlung, Loch; hollow, broken, empty O'Don. Suppl.* — *Sg. Nom.* 1) nau tholl ein leckes Schiff *SP.* IV 1; *Acc.* 2) ranig in t-saiged uadae toll arach

in rig „des Königs Schläfe“ Beitr. I 349 (Z². 260), vgl. tollara the temples of the head O'Don. Suppl.; Pl. Nom. 1) slébe tolla F.A. 30; 2) tolla p. 190, 31; Dat. 2) i tollaib a n-gnússe F.A. 27. — Compos. toll-airbhe i. airbhe toll a broken fence O'Don. Suppl.; a brat toll-cend p. 20, 20, *cujus toga in suprema parte erit perforata* O'Don. Suppl. tailginn; toll-chléthi F.B. 53? toll-fethe a mullaich („the head-sinews of his head-peak“?) Crowe, Siab. Concl. p. 427, s. unter mulchnocce, zu lesen tul-fethe?

tollaim II ich mache hohl, höhle aus, durchbohre; I bore, pierce, perforate O'R. — Praes. Sg. 3 tollaid side crand suati na braise co m-ba fedán Féil. p. C 24. — Pass. Praes. Sg. 2 co ro tolltar tu s. unter ribar.

tolléici, tolléie s. dolléicim.

toltanach freiwillig; Gl. zu *beneficentus* Wb. 22^b (Z². 775); toiltionach willing, voluntary, wilful O'R. — Sg. Nom. do gorta atbath acht ba gorta tholtanach chena Féil. p. C 7; Acc. dochotar i n-oilithri toltanaig „into willing pilgrimage“ Three Hom. p. 96, 16.

toltanaigim III ich gefalle. — Conj. Pl. 1 ro tholtnagem Gl. zu ron tolmor Hy. 1, 35. — Praes. sec. Sg. 3 ma nu toltanaiged do ní bóí ní aridgarad de Gl. zu *cui si collibuisse. nihil impediret* SG. 72^b, 6 (Z². 349). — Praet. Sg. 3 ro toltanaigestar Gl. zu *quod Caesari placitum* SG. 7^b, 10 (Z². 1013).

toltanche F. Willigkeit, von toltanach; Acc. soit a n-écin. i toltanche fognoma do Dia FA. 23 (toltaigi LBr.).

tomad Drohen, Dat. din tomaid tuc fair dia luirce Féil. p. CLXX 1.

to-maidm N. Ausbrechen, Hervorbrechen; tomhaidhm a breaking out of water O'R.; tomaidb Loch a Echach LU. p. 40^b, 4.

to-maidim ich breche aus. — Perf. Sg. 3 dommemaid in slóg for lár ind lis LU. p. 19^b, 17.

tomailt Inf. zu toimlim.

tomain s. tamun.

tomais s. tomus.

tomaisim ich messe, schätze ab, con tomus; tómhaisim I weigh, measure, resolve, unriddle, guess O'R. — Pass. Praes. Sg. 3 tomsithir FA. 17.

to-maith Drohen, Drohung; Sg. Dat. on tomaith Gl. zu *minando* Ml. 33^b, 18; Acc. in tomaith *combinationem* Ml. 31^c, 26. — Vgl. tomad.

tomaithem Drohen, Drohung; tomaithemh threatening O'R. — Sg. Acc. doné tomathium Gl. zu *fogair* Hy. 1, 6.

tomaithim ich drohe. — Praes. Sg. 3 domathi Gl. zu *minantis* Ml. 31^c, 24. — Conj. Sg. 3 ma thomaithid Gl. zu ma futbotha Féil. Nov. 15. — Praes. sec. Sg. 3 no tomad co hoband bás n-aduathmar dó Rev. Celt. II p. 382 (LU.), für no tomathad? — Inf. tomaith, tomaithem.

tomaithmech drohend, von tomaithem, Gl. zu tomtach Hy. 1, 38.

tomaltus M. Verzehren, Zehrung; Acc. cen ól cen tomoltus FB. 27 (tomailt Eg.); co praind ocus co tomaltus 72 (co roind ocus dail Eg.).

tomélat s. toimlim.

tomside das Mass habend, passend, von tomus; gai. glachthomsidi p. 310, 39.

tomsidetu M. Vollmässigkeit; Sg. Acc. fri toimsidetaid metair Gl. zu *in metro necesse est* SG. 25^b, 1.

tomthach drohend Hy. 1, 38 Fr., Gl. i. tomaithmech; one that threatens O'R.

tomus M. Mass, Gewicht, vgl. mess; *mensura, pondus* Z². 787; tomhas a hint, a dimension, measure, measuring, weighing O'R. — Sg. Nom. a gráinib cach tomas. a mainib cach mess Corm. p. 33, 10 („from grains every measurement, from treasures every appraisement“ Corm. Tr. p. 124); tomus Metrum s. unter écen; Gen. in toimseo ponderis Ml. 35^c, 23; in tomais il i. in toimseo truim Gl. zu multi

ponderis *MI.* 20a, 21; meadh thomaiss indile *s. unter* med; *s. unter* pissire; *Dat.* bís oc tomus *s. unter* pissire; dia tomos *ihn zu errathen, enträthseln* *SC.* 29, 6 („to perform it“ *OCC?*)

tón *F. podex* *Goid.*² p. 75; *amus Corm. Tr.* p. 162. — *Sg. Gen.* co foph a thona *FB.* 37; *Dat.* cusin tóin i. coelan na geraine no muine *Gl. zu fel cum bucliamine* *Gild. Lor. Gl.* 224; *Pl. Acc.* na tona nates *ibid. Gl.* 177. — *Compos.* ton-coir *FB.* 37 *Eg.*

1. **tonach** = *lat. tunica.* — *Sg. Nom.* tonach in druad imme *Three Hom.* p. 26, 22.

2. **tónach** *Waschen*; tonach i. nighi *O'Dav.* p. 123; *Inf.* zu tó-nuch.

1. **tond, tonn** *F. Welle, Woge*; unda *Corm. Tr.* p. 146 und 161. — *Sg. Nom. Gl.* zu tnu *Oss.* III 9; tond fri talmáin tadbéim *FB.* 46; tond mairnech 52; *Gen.* fogur tuinní *Lg.* 17, 25; úan tuinniu *TE.* 4 *Eg.*; *Dat.* is cuma fo thuinn *TE.* 9? *Pl. Nom.* teora tonna toruini *Wb.* 27a (*Z.*² 244); *Dat.* do thonnaib *SC.* 42; itir thondaib trethain *Fél. Nov.* 23; *Acc.* for tonna über das Meer *Hy.* 2, 7; co m-betis IX tonna eturru ocus tír *Hy.* 1 *Praef.* (*Bezeichnung einer Entfernung auf dem Meere*). — *Compos.* tonn-bhán fair like froth *O'R.*, so auch toinn-ghelu *TE.* 4 *Eg.*, oder zu 2. tond?

2. **tond, tonn** *F. Oberfläche, Haut*; skin *Rem.*² p. 85; tuinn the surface of a thing, a skin *O'R.* — *Sg. Nom.* ná túadaig tond talman torut *LU.* p. 113^b, 41, „that earth's surface may not come over thee“ *Rem.*² p. 55; *Acc.* folt dond fri toind cind *FB.* 45; *LU.* p. 81^a, 10; co tulmaing tuind *Oss.* III 5?

tond-gar das Brausen der Wogen; itir thondgar in mormara „amid the wave-roar of the great sea“ *Fél. p. CLXX* 24; isi thoirnes tonngar ocus ferg in mara móir *Three Hom.* p. 84, 24.

tongarach wogenbrausend,

von 1. tond *Gl.* zu ruthach *LU.* p. 11^b, 25 (*Amra*).

tongim (für do-fongim) I ich schwöre. — *Praes. Sg.* 1 und 3 tong a toing mo thúath ich schwöre was mein Volk schwört *FB.* 11; 21; 48; 52; 74; tongu *ScM.* 16; tongu-sa *FB.* 46; do thongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam *TBF.* p. 144, 26; tongu do dia toinges mo thúath *FB.* 32; *TBF.* p. 150, 22; 30; tongim-se a tonges mo thúath *Rev. Celt.* III p. 178; tongu-sæ a toinge mo tuath *FB.* 21 *Eg.*; 32 *Eg.*; *Pl.* 3 tongu na tongat mo thuath *ScM.* 16. — *Imperat. Sg.* 2 toingthi fo ailt neimhe i. fona minnaib is aith amail altain i. scian bearrtha *O'Dav.* p. 54 ailt (*vgl. Beitr.* VII 2). — *Praes. sec. Sg.* 3 intí dod fongad is qui id juravit *MI.* 36^a (*Goid.*² p. 38). — *Fut. Sg.* 3 to, *Pl.* 3 toisat *O'Dav.* p. 123. Die *ibid.* angeführten Formen tithis, tithsat (fortithsat), *Pass.* titsaiter scheinen eine Reduplication zu enthalten, die erst später eingetreten sein kann, als man tongim für Verbum simplex hielt. — *Vgl.* for-tongaim, fris-toing.

tóniud *Gehen*; toiniud *passing, coming, going* *O'R.*; tóiniud fatho ó Rómanib *Wb.* 26^a (*secessio imperii a Romanis* *Z.*² 916); niurt tóniud do brethemnas bratha *Hy.* 7, 6; *Gen.* neurt a thoiniuda *ibid. B.*

tonn s. tond.

tonnad *Gifttrank, Gift, Tod*; i. neimh no deoch ina m-bí neimh *O'Cl. (Fél. Index)*. — *Gen.* in dig tonnaid *Lg.* 17, 32; bid sochaide forsá n-dailfe deoga tonnaid innocht *LU.* p. 95^b, 15; *Dat.* de tonnuid hi Temraig „from the poisonous drink“ *Fél. Epil.* 552 (di tonnad *Laud*).

tonnait *cuticula* *SG.* 46^b (*Z.*² 274), zu 2. tond.

tonnatech *giftig, Gl.* zu *natrix* *SG.* 69^a (*Z.*² 811), von tonnad.

tó-nuch I ich wasche, *vgl.* nigim; do-fo-nug abluo *SG.* 22^b, 5; do-fo-nuch luo *SG.* 54^a, 8; lavo *SG.* 146^b, 2 (*Z.*² 428). — *Inf.* tónach.

topacht *hieb ab, vgl. tobongim*; co topacht a chend de *FB.* 77. *S. Beitr.* VIII 445.

topor (für do-od-bor) *M. Quelle*; topur fous *Z.* 885. — *Sg. Nom.* topor *FA.* 16 (topur *LBr.*); *Gen.* for ur in tophuir *TE.* 3 *Eg.*; *Dat.* a topor p. 131, 29; *Pl. Nom.* topair gela ocus srotha taitnemacha *Three Hom.* p. 68, 28.

1. **tor heavy** (gach tromm) *Corm. Tr.* p. 161.

* 2. **tor Menge, Schaar?** i. imat *O'Dav.* p. 123. — *Sg. Acc.* tor na slúag *SC.* 35; almaib tor *ScM.* 21, 6; co n-ilur thor 37; *Dat.* tromthorairb *Lg.* 4, 14; tromthorthuib *Eg.* ? — *O'R.* hat auch tor lord, a noble.

3. **tor i. ecla (fear)** *Corm. Tr.* p. 162.

tora s. torgim.

1. **toracht s. torgim.**

2. **toracht**, für do-fo-racht, *Nachfolgen, Fortgang, Erfolg*; inna toracht són *Gl.* zu aut processus malitiaie ultione comprimere *ML.* 29^a, 14; ho thorachtaib ilib *Gl.* zu elati multis successionebus procliorum *ML.* 34^c, 3; tórachd pursuit, inquiry, search *O'R.* — *Vgl. tiarmóracht.*

3. **toracht s. torraecht.**

torachtaide, torc torachtaide *SC.* 38 „relieving king“ *O'C.?*

torad *N. Frucht, Ertrag.* — *Sg. Nom.* torud aennhaistreda p. 40, 28; *vgl. tri-toraid gacha bliadna fair* „thrice a year did it bear fruit“ *Fél.* p. CLXXXI 30; *Three Hom.* p. 66, 25; *Gen.* leth toraid 32; *Dat.* don torud *SG.* 61^b (*Z.* 224); co lam-thorud *SC.* 42; *Acc.* torud p. 40, 11; bennacht for in talmáin dobeir tarad daib *Three Hom.* p. 32, 25; *Pl. Nom.* toirthe *O'Don. Gr.* p. 88; dorairgert tra Colum Cille indmasa ocus toirthe in talmáin do Dallan *LHy. Amr. Prol.* (*Goid.* 2 p. 157). — *Davon toirthech.*

1. **toraic** „descending from dignity“ *O'Don. Suppl.*, mit Bezug auf folgende Stelle: *Ataat ce-thair toraic doberat dire n-aithig do rig. Cateat? A thoraic for teora*

lorggaib athich: lorgg forrga, lorgg samthaighi, lorgg rammai, ar cen m-bis forairb is aithech *On the Mann.* III p. 596.

2. **toraic private information** *O'Don. Suppl.*, *vgl. toreicc Corm. Tr.* p. 157.

toraigecht *F. Verfolgung*; toruigheacht *pursuit* *O'Don. Suppl.*; Toruigheacht *Dhiarmuda agus Ghráinne Tíde einer Sage.*

toraísse s. tairísse.

torand *Dunner*; maidm toraind tollchléithi *FB.* 532. *Dat.* din gár-bthorand *FA.* 14; a tonitru i. on torainn bis inti *Gl.* zu tón *Corm. Tr.* p. 162; *Acc.* in toraind *FB.* 44; cen toraind 35; canair fri cech tenid ocus fri cech torann *Goid.* 2 p. 104 (*LHy.*).

tórand *N.* 1) *Bezeichnen, Bezeichnung, Inf.* zu toirndim; 2) *signum, forma, figura* *Z.* 883; *Dat.* o méit di fíescaib bis hisin tórant *SG.* 3^b, 19 *Z.* 224.

torand-chless ein cless *Cuchulinn's LU.* p. 113^b, 34; aidblithir leó bid torandchles tri cet a cluiche oc forlám a gaiscid *LU.* p. 85^b, 29 („greater in their imagination than the noise-feat of three hundred, his play at handling of his arms“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 435).

toras *weariness, fatigue* *O'R.*; *Acc.* ní tabir uáil na toris fornn *Wb.* 16^a (*tristitiam* *Z.* 243). — *Vgl. torse, torsech.*

torat s. tarat, do-rat.

torathor monstrum *Rem.* 2 p. 83; *Pl. Gen.* de senchas na torothor s. unter luchrupán; *Dat.* ar arailib torothraib s. unter esbat.

1. **torba s. torbe.**

2. **torba hindrance** *O'R.*, *vgl. rorba i. toirmeasc, dororbenat i. doairmescat* *O'Dav.* p. 112. *Dazu torba* *SC.* 26?

torbach nützlich, tarbhach profitable *O'R.*, *vgl. étarbach.* — *Compar.* „biam torbachu deit“ ol se „oldás in écsi“ ich werde dir nützlich sein als die Poeten *Corm.* p. 36, 41 (prüll).

torbas *Hy.* 6, 14, *Gl. i. toirnes.*

* *tor troop*; they will be in the west with mighty multitudes?
* < *d. sg. tor* *Lg.* 15.

torbatu *M. utilitas* *Z*². 804; do tharbataid *SG*. 193^a, 3.

tor-be, torbe (do-for-) *Nutzen*, vgl. for-be; *business, profit, advantage* *O'Don. Suppl.*; torbe *utilis* *Z*². 884. — *Sg. Nom.* ni torbe do bóu *Gl. zu ad nihil utile* *Wb.* 30b. 7 *Z*². 23; it torba „it is a profit“ *Fél. Prol.* 143 *Laud*, tarba *LBr.*; ni fhásand di torad no tarbai *Three Hom.* p. 94, 8.

tor-benim (do-for-) *I ich nütze*, vgl. for-benim, tarmnaigim. — *Praes. Pl.* 3 na torbenat *quae non prosunt* *Z*². 433 (*Sench. M.*); toirbenat *O'Dav.* p. 123 torla; dororbanat *Gl. zu prosunt* *ML*. 43b. — *Fut. dofórbiat* *Gl. zu in omnium notitiam pervenire* *ML*. 27^a, 10. — *Perf. Sg.* 3 (*Senchán* Torpeist will mit Gefolge nach der Insel Man fahren, da kommt ein „ungevüeger man“ zu ihnen in das Boot, vor dem alle zurückweichen:) Atbertsat a hængin „Dot rorbai beist a Senchain ocus bud hi-sin do muinntir acht co roisium tir.“ Is desin ro hainmniged *Senchán* Torpeist i Senchan dororpa peist da sagten sie aus einem Munde „dir ist ein Ungethüm nützlich o S., und es wird dies deine Mannschaft sein, wenn wir (überhaupt) das Land erreichen.“ Daher wird er S. T. genannt, d. h. S. dem ein Ungethüm nützlich war *Corm.* p. 37, 3 prüll („a monster hath appeared [?] to thee“ *Stokes*). — *Inf. torbe*.

1. **tore** *M. Eber*; *aper* *SG*. 37^b (*Z*². 68); *Ir. Gl.* 373. — *Sg. Nom. ScM.* 22, 1; *FB.* 9; 68, 9; torc allaid *Hy.* 5, 57; dotoet torcc mór do orccan *Three Hom.* p. 30, 26; *Acc. torc* *Oss.* I 12; *Pl. Nom. tuire* p. 311, 29; *Acc. na trí turcu tercu* *SP.* I 3; secht torcu alta *TBF.* p. 138, 21.

2. **tore** i. rí (*König*) *SC.* 38; *Pl. Voc. a tren-turcu „o valiant princes“* *Fél.* p. CLXXII 34.

3. **tore** *Herz*; nomen do chridiu *Corm.* p. 44 (vgl. *Ir. Gl.* 1102); torc i. enech no aighe no cridhe *O'Dav.* p. 121.

4. **tore** *torques, a collar* *O'R.*; vgl. muin-torc.

torede aprinus *SG.* 37^b (*Z*². 792).

torceltaib, claideb órduirnd int-lasi co torceltaib óir dérg i n-ardgabail gaili for a chris *LU.* p. 81^a, 34?

torchar, für do-ro-char, ich fiel; *Sg.* 2 ge dorochar cen co torchar *Three Hom.* p. 24, 26; 3 i n-dithrub parduis dorochair Adam *Tur. Gl.* 19 (*Z*². 449); dorochair cotlud form *TE.* 12 *LU.*; dorochuir . . adaig foruib p. 144, 3; dorochair . . do Bricriu . . denam na fledi es fiel auf B. das Fest zu veranstalten p. 311, 32; dorochuir *Three Hom.* p. 8, 19; co torchair *TE.* 13 *LU.*; p. 131, 5; *FB.* 61; 86; torchair cotlud forsín slóg *SC.* 7; co torcair *FB.* 25; *Pl.* 3 dorochratar a morgluind *Lg.* 18, 32; con drocratar *ibid.* *Eg.*; co torchratar *Lg.* 16; *FB.* 44; *Oss.* I 13.

torela hören i. cluinsin (*sic*) *O'Dav.* p. 123; do neoch forsá tor-claithir dona no taidhe riamh, i. forsá cluinter gait *ibid.*

torgabail *Inf.* zu tor-gabim; *debt, sin* *O'Don. Suppl.*

tor-gabim (do-for-) *I ich bringe vor, nehme auf mich, begehe, verschulde* *Etwas.* — *Praes. Pl.* 3 dofurebat nad iccat *FB.* 29; dorogbat *Gl. zu iniquitatem committunt* *ML*. 28^d, 11, für do-forgbat? — *Praes. sec. Sg.* 3 dofurebad promebat *ML. Col.* 301 (*Goid.*² p. 32); *Pl.* 3 dofurgabtais *Gl. zu proferri debuit* *SG.* 7^b (*Z*². 884). — *Pass. Praes. Sg.* 3 dofurgabar triit fessin *Gl. zu per se prolatum* *SG.* 43^a (*Z*². 884). — *Part. Nom. anas* torgabthe *Gl. zu pro iniquitate in nos admissa* *ML.* 27^c, 17. — *Inf. Nom.* in targabáal *delictum* *Wb.* 9^c (*Z*². 884); *Dat. on* torgabail *Gl. zu peccati grandis admissu* *ML.* 22^c, 7.

tor-gairm (do-for-) *N. compellatio* *South.* 34^a (*Goid.*² p. 58).

torgim *I ich komme.* — *Praes. Sg.* 3 conna toraig sund ille *SC.* 29, 20. — *T-praet. Sg.* 3 co toracht *Emain* *FB.* 4; co *Emain* 31; co toracht . . in sligid cetna 39; *Pl.* 3 co torachtatar p. 39, 19. — *Fut.*

Sg. 3 can asa targa in comdiu do fugiull brátha *ScLb. 13*; in bel forsa targa in mallacht form-sa *der Mund über welchen der Fluch über mich kommt Fél. p. CIV 32.* — *S-fut. Sg. 3* ní con tora *SC. 40.* — *Pass. (Conj.?) Praes. Sg. 3* conna torgethar sechut na treót na torot *FB. 10.* — *Inf. Acc* im torachtain chucu laithe m-brátha *FA. 30.*

torgnea *p. 141, s?*

tóirithin *Hülfe, helfen; toiri-* *thin assistance, aid O'R.* — *Dat. tí dom* *tóirithin Gl. zu Hy. 6, 16;* *da thoirethin O'Dar. p. 123 torla;* *Acc. done ar toridin Gl. zu Hy. 5, 91.* — *Vgl. toirithneach relief-* *giving O'Don. Suppl.*

torla *i. cinneadh no naidhm O'Don. Suppl., O'Dav. p. 123.*

tór-mag, -mach *N. Vermehren, Hinzufügen, Vermehrung, Zuwachs; auctio Z². 884.* — *Sg. Nom.* tormach *pene FA. 29;* „Ni holec ém lassa teglach for n-gnás,“ *ol Ailill, „is ferr for tormach oldás for digbáil euer Hinzukommen TBF. p. 142, 29; Dat. do thórmuch SG. 77^b, 2 (Z². 224); Acc. it áildi na caera, tuc tórmach dún díb bring uns mehr davon TBF. p. 146, 27.*

tór-magim (do-for-) *I ich vermehre, füge hinzu.* — *Praes. Sg. 3* doformaig *ML. 117 (Z². 884); don formaig Fél. Oct. 18, Gl. i. dogni ar tormach; Pl. 3* dofórmgat *SG. 53^a, 11 (augent Z². 433).* — *Pass. Praes. Sg. 3* doformagar *SG. 28^b, 20.* — *Fut. Sg. 3* cid etrum aicned ind reto, dia tormastar a mét dogni trumai n-do. in met sin *ML. 20^a, 19.* — *Inf. tór-mach*

* **tormaíd**, eter do da tháib trén-tormaíd *zwischen deinen zwei hoch-* *schwängern Seiten Lg. 2, vgl. torm-* *madh pregnant O'R.?*

tornech *donnernd, von torand?* *ech. toirnech FB. 49; tornech p. 310, 17.*

torothor *s. torathor.*

torrach *schwanger; pregnant* *Corm. Tr. p. 163.* — *Sg. Nom.* *Lg. 1; CC. 5; 6; CCn. 6.*

torraacht, cóica toracht *di 6r* *forloiscthi im cech n-ae TBF. p. 136, 19 („fifty knobs“ Crowe); coeca* *toracht di or forloiscthi im gach* *n-ai „fifty coils (torrochta) of bur-* *nished gold around each man“ On* *the Mann. III p. 158. Vgl. torraacht* *i. cruinn O'Cl., round O'R.*

torrchim *ich mache schwanger; ro torrched trá in rigan de* *sin ocus berid mac LU. p. 52^b, 33.*

torrchius *M. Schwanger-* *schaft.* — *Dat. iss ed trá ro uc* *si don torrchius sain úan das war* *es was sie von dieser Schwanger-* *schaft gebär, ein Lamm, LU. p. 52^b, 14.*

torroma *Abwarten. Pflegen;* *torruma to attend O'Don. Suppl.* — *Dat. ro bá i n-galur ocus tan-* *cabair dom torroma „to watch me“* *ScLb. 5; accobair do Brigit techt* *do thórruma a hathardu Three Hom. p. 58, 16; dodechaid Mártain iar* *sin do thóruma ingine ánbrachtai* *ge „to attend a consumptive girl“* *SMart. 28; atchí Brigit torruma* *aingel os cind [in tige] „a watch* *of angels“ Fél. p. LXXII.*

torsat, torsata *s. tuismim.*

torse *F. Betrübtheit, Müdig-* *keit, s. toras; torsi sadness Corm.* *Tr. p. 161; tuirse weariness, sadness* *O'R.; cech toirsi no galar Gl. zu* *seth (sáeth) Hy. 6, 9.* — *Sg. Nom.* *toirsi thren FA. 30 LBr.; is torsi* *dam Lg. 18, 9 toirsi Eg.; LU. p. 52^b, 3; Gen. gné m-bróin ocus* *tóirsi FA. 33 LBr.; di mét a thurse* *FB. 85; Dat. for torsi TE. 12 LU.*

torsech *betrübt.* — *Sg. Nom.* *FB. 85; Acc. cid dot gní torsech* *TE. 12 LU.; Pl. Nom. ar na pat* *toirsich dim chuimregaib-se Wb. 26^d, 21 tristes Z². 226; Wb. 27^c, 34;* *FA. 14; Acc. nualla. . torsecha 31.*

tort = *lat. torta, i. baigen,* *a cake Corm. Tr. p. 156, tortine* *a little cake ibid.*

torta *s. tarat.*

tortaide *i. baigen (Brot, Kuchen)* *FB. 68, 4, tortaide Eg.*

tór-trommad (do-for-) *Ueber-* *bürdung, Ueberbürden, Be-*

* < *tóirín, táirín nóise*

lästigen. — *Sg. Nom.* bá somassi do-som sin ocus nir bo thórtromad *LU.* p. 79^a, 10; *Dat.* i precept narrún diade doib et inna nebthórtrommad do chuingid neich cuccu *ihnen die göttlichen Geheimnisse lehrend und sie nicht belästigend um sie um Etwas zu bitten, Gl. zu in sapientia ambulare ad eos Wb.* 27^c, 25 (*vgl. Rer. Celt.* II p. 393); *Acc.* uair nar fúlaing tortromad na n-dóine oc athigid chucai *SMart.* 22.

toscai zu **toise?** *taric em fri[t]* *toscai Féil. Jul.* 19 („quickly he comes at thy wish“); *imatuarcad* doib co m-bo derc cach dib diarrailin, co n-deachaid cach dib fri tosga a lethi *TB.* p. 178, 20 („each party of them went off to his own side“).

tó-scaigim (do-fo-) III *ich bewege, bewege mich, weiche, gehe vorwärts, vgl. fo-scoichim, seuchim; tosguighim I more O'R.* — *Praes. Pl.* 3 amail is donaib reatib dufoscaiget *Gl. zu ut rebus ex voto cædentibus (für cedentibus) Ml.* 33^b, 3. — *Perf. Sg.* 3 dofor-scaig *Gl. zu cessisse Ml.* 37^a. — *Pass. Conj. Sg.* 3 condatoscaighther, für condat toiscaighther, *Gl. zu in vindictam mei . . commovere Ml.* 23^d, 21? — *Inf. toscugud successio Ml.* 72^a (*Rel. Celt.* I p. 49).

toscartha *CC.* 2 *LU.*, 3. *Pl. Praet. Pass.?* *vgl. scaraim.*

toseeoi p. 141, 25 s. **toise.**

to-scélaím II *ich erkunde, verrathe, von scél; taisceallaim I view, observe O'R.; vgl. do-scéulaim experior SG.* 145^b, 2 (*Z.* 434), dusculai *Gl. zu experiat Ml.* 68^a. — *Inf. taiscealad to disclose, reveal, to betray Corm. Tr.* p. 94 (d), taisgealadh prognosticating *O'R.; Dat.* do thoscealad áis ésci *Pr. Cr.* 32^a, 2 (*Z.* 1050, ad explorationem ætatis lunæ *Gloss. Cod. Taur. ed. Nigra* p. 64); „to ascertain“ *Goid.* 2 p. 54 (*Nancy Gl.*); do thoscealad fele „to show forth the feasts“ *Fél. Epil.* 80 (do thaiscealad *Laud*); *Pl. Nom. taiscelta prognostics O'R.* — *Vgl. taiscealaid.*

toschid *F. Lebensbedarf, Nothdurft, vgl. toise; toschith, toschid, tasgid victus Z.* 802. — *Dat.* issum ecen precept ar m'etiuth et mo thoschid *Gl. zu si evangeli-zavero, non est mihi gloria, necessitas mihi incumbit Wb.* 10^a; *Acc.* is hed ro erbad fria toschid *Wb.* 10^d (*hoc concessum est ad victum eorum Z.* 995).

tosn-airnechtár *FB.* 55 s. *unter tairicim.*

tosngachtae, inna hí tosnagachtae *Gl. zu independentia populis sermone digerere Ml.* 19^b, 12.

tosngachtaigim III *ich wäge, pendo Ml.* 79^a (*Rel. Celt.* I p. 42). *Vgl. med-tosngachtigtheid libripens SG.* 114^a, 1.

tosn-úargaib *FB.* 85 s. **túar-gabim.**

tossach *N. Anfang; initium Z.* 810; *Gl. zu ut magistratus SG.* 106^b, 7. — *Sg. Nom.* is ed in so tosach indala sailm *Ml.* 27^a, 2; tosach suirghi *TE.* 10, 9; *Dat.* i tossug initio *Z.* 325; i tossuch *Lg.* 14; ar thossaig *FB.* 20; *Acc. deca tossach gemrid SC.* 30, 7.

tost *Schweigen; tosd silence O'R.* — *Dat.* bóí Cuchulaind ina thost *LU.* p. 114^a, 2 (*Siab. Concul.*); bí tost din a gillai „be silent, then, my servant On the Mann. III p. 424, für bi it tost? is ferr in becan sa díb d'innisin indá beith hí tast *ScLb.* 25. — *Vgl. con-tóisim.*

totaisiu s. **téit.**

toth every feminine word, membrum muliebrem *Corm. Tr.* p. 158; toth-bhall the female parts of generation *O'R.* — *Vgl. toud.*

1. **tothacht** s. **tothocht.**

2. **tothacht** i. foghluiam *O'Dav.* p. 122.

tothégat s. **do-tiagaim.**

tothát er ging, kam, s. *unter téit.*

tothaince „silence“ *Fél.* p. CLXXXIII 30. *Vgl. tóithenach.*

tothimm, tothim *N. Fallen, Fall, ältere Form für das spätere tuitimm, Inf. zu tuitim.*

1. **tothla**, arfich tola tothla „he

vanquished urgent desires“ *Fél.* Apr. 15.

2. **tothla** to demand, request, sue, claim *O'Don. Suppl.*

tothluchur III *Dep. ich bitte, vgl. tothlaigim i. altaighim* (altuighim to give thanks, salute *O'R.*). — *Praes. Sg. 1* tothluchur diigud a Deo post peccatum *Corm. p. 1* arco. — *Conj. Sg. 1* todlaiger postolem *Beitr. VIII* 316; co datlucher (für da-tothlucher?) ut efflagitem *MI.* 49^d (*Z.* 1090). — *S-praet. Sg. 3* ro thothlaig tra Griguir a coibseña cucu-som *Goid.* 2 *p. 101, 36* (*LHy.*); *Dep.* tothlaigestar dig *CC. 5* (dothothluighestar *Ég.*); dothluchestár (für do-tothluchestár) *Hy. 5, 47 Fr., Gl. i. ro* thothlaigestar. — *Inf. Dat.* bai si tra oc tothlógud in gilli fri re ciana *LU. p. 39a, 29*; bai oc á guidi oculus oc á thothlógud cen máir *TB. p. 176, 2.*

tothocht *Besitzthum, Zubehör*; tothachd *validity, effect, substance O'R.*; toacht i. toice (*wealth, riches O'R.*), ut est caiti meas o thoacht i. na m-beodile oculus múin i. in oir oculus in airgit *O'Dav. p. 122*; caiti tothacht aireg désa? deich céli leis u. s. w. *On the Mann. III p. 494*; tothocht a thígi *ibid. p. 495.* — *Vgl. tócht.*

tothoet s. **téit.**

totúrgim s. **todúrgim.**

toud *gignere Rem.* 2 *p. 39*; tóudh i. aimsear a m-berann in bo in laogh *O'Dav. p. 119*; i. breith in laogh *ibid.*

1. **tóxal** s. **tócosal.**

2. **tóxal** *verriculum SG. 33b* (*Z.* 768).

trá, tra, thra *Conj. nun, aber; ergo, igitur Z.* 699; *autem O'Don. Gr. p. 389; steht nie an der Spitze des Satzes; trá F.A. 2; 14; 15; 19; 27; 29; 31; FB. 2; 8; 10; 19; 43; 52; 59; 70; 84; 85; Lg. 17; ScM. 2; SC. 6; 48; thrá F.A. 14; 29; thra Hy. 7, 42; F.A. 6; 21; 29; 30* (nur in *LU.*, nicht in *LBr.*). — *Gebräuch:* is amlaid trá dorónad a tech sin so nun wurde dieses Haus gemacht *FB. 2; 20*; in tan tra bá

urlam la Bricind dénam a thige máir als *B. nun fertig war FB. 4; p. 46, 26*; cer bo mór trá obwohll nun gross war *FB. 10; 18; 19; 80; 82*; doruménatár ind fir aile tra es meinten nun die andern Männer *FB. 82; 33; 70; 84; 85*; ba hand sin tra con accrad Loegaire . . do Medb da nun wurde *L. zu M. gerufen FB. 59; 55; 82; 83; 88*; luid tra Buan . . for lorc na trí carpat es folgte nun *B. der Spur der drei Wagen FB. 70; 43; ScM. 2*; immotarla trá dóib fo deoid *ScM. 8; TE. 2 Eg.; 6; 8; 10; 11; 12; 13; 14; CC. 2 LU.; SC. 47; 48; p. 40, 11*; fechtas and tra *SC. 2*; isí mo breth-sa duib tra mein Urtheil nun für euch ist *FB. 68; 90; 26; 59; 62; ScM. 4*; is banna ría frais ón trá *FB. 52*; ní fil brig sin tra *p. 140, 26; p. 142, 11; SC. 6; 7; 14; 20; 45, 24*; is lia turem tra oculus aisneis es ist mehr nun als man erzählen und sagen kann *FB. 28*; bliadain dissí trá i fail Conchobair *Lg. 17*; maith tra woltan denn *FB. 7; 8; TE. 6 Eg.*; indill dún in carpat tra spann uns denn den Wagen an *FB. 43; 34; ScM. 5*; foemaím-sea sin tra *FB. 34*; cóic méich fichet tra, iss ed ro bronnad frisna cóic fichtiu bargaen sin 25 Maass nämlich . . *FB. 9*; ba dóig lais-seom tra er glaubte nämlich *FB. 88; 89*; ro bá-sa tra . . i n-imsnim mor. . co ro glé dam *ScM. 4*; araide tra co n-darafnetar *Lg. 11*; dorat tra fon n-innasin ail forsín cóiced uile *ScM. 14*; ní chotlu trá *Lg. 17, 45*; is hí sin tra ingen iss cóiri *TE. 5 Eg.* — *In der Fís Adamn. hat LBr. öfter tra für dan in LU. (6; 8; 10; 15; 18; 22; 25; 26; 28; 32; 33).*

1. **tracht** *strength O'Don. Suppl., vgl. Beitr. VIII* 343.

2. **tracht** *Strand; bank or shore of a river O'R.* — *Sg. Dat.* hí trácht mara Bretan *Three Hom. p. 16, 13*; *Acc. fri* trethan tracht *LU. p. 40a, 22.*

trachtairéda, mar innisit trachtairéda ná canoni nóimí „the com-

mentators on the holy canon“
ScLb. 19.

tráctad = tractatus Z². 803;
hisin tráctad in commento SG. 4^b, 11.

traethat s. **tróethaim**.

trág, **tráig** F. Strand; shore,
strand O'R. — Sg. Gen. i n-gainem
na tragai *Three Hom.* p. 122, 25;
Dat. i tráig mara Oss. III 11;
FA. 24.

tragdai, inna tragdai no inna
n-goite Gl. zu fossorum Ml. 77a.

trágud exhaustion ScLb. 21;
traghadh exhausting, lessening, eb-
bing O'R. — Praes. tráigid in pian
dib „the pain ebbs from them“
FA. 24

traig Fuss; pes Z². 255. — Sg.
Nom fer-traig FB. 27; Dat. teand
co traig „strong with foot“ Fél. p.
CXXXV 1; Pl. Nom. traigthe LÚ.
p. 79^b, 28; traighthi TE. 4 Eg.;
Gen. XXX traiged FB. 2; p. 399, 33;
Gl. zu Oss. III 5; Du. Gen. inad
a da traiged FB. 88. — Compos.
ind oinchosaig i. in traiglethain
(die breitfüssigen) Gl. zu scenopodi
Goid.² p. 71 (LHy).

traigneeh, nir bó mé in murgeilt
már, nir bó mé in traigneeh thrén
LÚ. p. 40a, 37 (Aid. Ech.).

traite quickness, readiness
Fél. Index; traid i. luath no obann
O'Cl.

traseair Sturz; trasgair a fall
O'R.; trascair a báis sein Todes-
sturz FB. 61.

trascraim ich stürze; trasgai-
rim I abrogate, destroy, overthrow,
overwhelm O'R. — Praes. Sg. 3
trascraid dochum n-iffirnd comtinól
n-écairibdech FA. 1; nos trascair
p. 170, 18. — Praet. Sg. 3 cor
trascair grianan Bricrend fri lár
talman FB. 25; ro trascair in
crainn sin Fél. p. CLXXXI 35. —
Pass. Praet. Sg. 3 ro tascrad Gl.
zu dejectus, zu lesen ro thrascrad,
Goid.² p. 69 LHy.

trasta s. **unter tráth**.

tráth N. Stunde; die Namen
der acht canonischen Stunden s.
unter iarm-eirge. — Gen. cech
thratha zu jeder Stunde Hy. 6, 16,

Gl. etir la ocus aidchi; Dat. on
trath sa co alaile FB. 24; on trath
sa von jetzt an 59, 87; Acc. co
trath na faire 83; co trath teirt
arabárach TE. 12 LÚ.; cus trath
sa bis zu dieser Stunde, bis jetzt
SC. 14; FB. 88; 94; cos trasta
(für tráth sa) O'Don. Suppl., trasda
hitherto O'R.; tráth ohne Präpo-
sition: cach trath alle Zeit, für
immer Oss. II 7; contuli tráth a
dála bis er einschlief zur Zeit seines
Stelldicheins TE. 12 LÚ.; 13; do-
fúsci . . tráth teirt um die dritte
Stunde ibid. 12 LÚ.; trath nóna
deód láí FB. 91; tráth als Con-
junction: tráth do deochaid als sie
kam TE. 12 LÚ.; CC. 4 (in tan
Eg.); FB 82; 84; 87; 90; Pl. Gen.
claschetol . . na n-ocht tráth FA. 31;
re se trath die Zeit von sechs
Stunden ScM. 21, 36 Eg. Lc.
(thráth L); Acc. celebráit . . na
ocht trath FA. 7 (tratha LBr.);
tri thráth ScM. 3; 12. — Vgl.
mochtratae Gl. zu martinus (sic)
adsurgam Ml. 21^c, 8.

tre- drei in der Composition
Z². 302, z. B. coitchen tre-chenelæ
commune trium generum SG. 200a, 13.

tré, **tria**, **tri** Praep. mit Acc.
durch (in der spätern Sprache
auch mit Dat., z. B. TE. 18); tri,
tre per Z². 651; erweitert trem-,
tremi- (vgl. rem-, com-, tairm-); tré

SC. 7; FB 68; Lg. 3; thré CC. 6
LÚ.; mit Aspiration: tré chin Lg. ✕
13; tria changin ScM. 21, 8; FB.
29; Gl. zu Hy. 1, 19; tria Hy.
1, 11; p. 19, 37; 40, 7; Lg. 11; 15; ✕✕✕✕
17, 31; 44; ScM. 13; TE. 4 Eg.;
FB. 29; mit Aspiration: tria šin
Hy. 5, 19; trie FB. 29 Eg.; tri
SP. V 16. — Mit dem Artikel:
tresin cochull SC. 36; triasin n-
erdam, triasin fial FA. 31 (trésan
LBr.); triasin sencas ScM. 22, 8;
mit Pron. personale: 1. Sg. tri-
um Wb. 23^b (Z². 652); treamham
through me O'R.; 2. Sg. triut SC. 5;
Lg. 5, 14; ScM. 9; treót FB. 10; ✕
Pl. 2 triib Wb. 3^b; 3. Sg. M. trit
SC. 36; triit Lg. 15; trit-sede ✕
FA. 5; tremi CCn. 3 (vgl. remi);

F. trée SG. 25^b, 14; tréthi ScM. 1; trithe Fél. p. LXXVII 29; Pl. 3 treu Wb. 28^c, 19; mit Pron. possessivum: Sg. 2 trét chend ScM. 11; triat lisaist ScM. 13; 14; p. 131, 37; 3. Sg. M. trea thir Tír. 4; tréna nach Analogie von réna; trena chotlud SC. 9; trena etach LHy. Amr. 23; triana eochraib TE. 18; F. tria ág p. 131, 32; triana fochann TE. 11 Eg.; Pl. trea n-aslach-som Wb. 30^c (Z². 653); triana tengthaib FA. 27. — Gebrauch, a) räumlich: colluid trét chend dass er (der Spiess) durch deinen Kopf fuhr ScM. 11; 13; SC. 7; 36; gai triut ScM. 9; 14; FA. 27; tria dubraed Lg. 17, 41; ScM. 1; Hy. 1, 11; drong tria ait Lg. 17, 31? a di láim tri derca sédluch allenith immach TE. 4 Eg.; atconnaire.. a gualaind tresin cochull SC. 36; FA. 5; conna torgethar sechut na treót na torot FB. 10; tre snechta ocus tré sín Gl. zu Hy. 5, 19; b) Zur Bezeichnung des Urhebers, der Ursache, einer Vermittelung: is triut.. longas Fergus a Lg. 5, 14; SC. 5; Lg. 15; corraimíd a druim triit Lg. 15; tria rath in spirta noib p. 40, 7; tre druidechta druad Lg. 3; 11; TE. 18; CC. 6; FB. 29; tré chin drochmná Lg. 15; FB. 29; TE. 11 Eg.; ScM. 21, 8; feib sontar triasan sencas 22, 3; p. 131, 32; 37. — c) Andere idiomatische Wendungen: atracht.. trena chotlud während seines Schlafs SC. 9; arbeitet.. tri laithlinni ainm n-Aeda sie feiern bei Biertränken Aed's Namen SP. V 16; co n-epistlib immdaib leis tria Goedeilg p. 19, 37 („having many letters in Gaelic“ Three Hom. p. 15, 2); tre banna miach tortaide FB. 68, 4?

treb Wohnsitz, Stamm; ab eo quod est tribus *Corm. p. 42; a tribe O'Don. Suppl.*, i. teach *ibid.*; treabh a tribe, family, clan O'R. — *Sg. Nom. TE. 16; Gen. cethar-trebe quatuor tribuum Hy. 2, 6; for acci a threbi p. 327, 36; Acc. ro bói chocad etir deich-thriub ocus de-*

thriub corrici sin Ml. 37r (fuit bellum inter decem tribus et duas tribus usque co Z². 302). — Vgl. aittreb.

trebad Wohnsitz, Besitzthum, Bewohnen, Bebauen; treabhadh inhabiting, husbandry O'Don. Suppl. Vgl. trebthach. — *Sg. Nom. is ansu lim-sa mo thech oldás mo trebad uli FB. 26; Acc. fri ar ocus trebad in talman Fél. p. LXI 42 („for tilling and ploughing the ground“).*

trebaim II ich bewohne, bebaue; treabhaim I plough, till, cultivate O'R. — *Praet. Pl. 3 airm irro trebsat SC. 25. — Pass. Praes. Sg. 3 ní trebthair a ratha „their raths ar not dwelt in“ Fél. Prol. 176. — Vgl. aittrebaim.*

1. **trebaire** M. a householder *On the Mann. III Index; treabhaire householder, farmer O'Don. Suppl., a ploughman O'R.*

2. **trebaire** F. prudence, discretion O'Don. Suppl., von trebar.

trebar klug. — *Sg. Nom. p. 141, 5; trebur 29; a ben trebar ScM. 3, 4; Dat. F. ria túaith trebair p. 327, 33. — Compar. trebairiu minus stultus SG. 42^b, 8 (Z². 275).*

tréblait = *lat. tribulatio.* — *Sg. Nom. in tréblait Fél. p. CLXXXVI 27; Dat. i cumgi ocus i tréblait SMart. 15; 40.*

trebthach, treabhthach a farmer O'R., von trebad; bau-trebthach s. unter ben.

tre-cheng „three chiefs“ *Fél. Index; mor-trecheng Sept. 16 Land, mor-drecheng LBr., Gl. i. triar i. tri cingid mora.*

tre-choste Dreifuss; *Dat. isin trechostu in tripode SG. 8^b, 5 (Z². 302).*

trécim III ich lasse im Stiche, verlasse; tréigim I leave, forsake. — *Praet. Sg. 3 rom thréc SC. 46; Pl. 2 ro thrérsib (sic) form-sa bar tir die ihr meinethwegen euer Land verlassen habt Three Hom. p. 96, 4. — Fut. sec. Pl. 3 noco treicfítis SC. 44, 14. — Inf. Acc. ar ro midair in ri a trécud LU. p. 52^b, 2.*

tredan *Fasten*; *tréadhan a fast for three days* O'R. (vgl. unten die Gl. zu Fél. Nov. 16). — *Sg. Acc.* carais mor trom *tredan* Fél. Jan. 15 (mit credal reimend); *Mart.* 24; no chardais *tredan* Nov. 16, Gl. i. *tredenus* i. tres dies.

tréde *N. Dreiheit, von Sachen*, Z². 312.

tré-denus *triduum* Wb. 24a (Z². 788); *Gen.* fri re *tredenais* SMart. 19.

tre-dluigthe, in mac hoe *tred-luigthe* Gl. zu *trifidum jecor* Gild. Lor. Gl. 213.

trednach *enthaltsam, von tredan*. — *Sg. Nom.* „abstinent“ Dec. 13, Gl. i. troiscthech; *Gen.* *trednaig* Febr. 25, Gl. i. troscig; *Dat. F.* don *trednaig* Oct. 18, Gl. i. hi *tredan* ró ches.

tre-cochracha, longa treeoch-racha dreikantige Gefässe O'Don. Suppl. bárd, vgl. 2. cochuir.

tre-focal the name of a poetical composition O'Don. Suppl.; *Corm.* p. 43; *trefoclæ* i. tri foccuil bíte ind, i. da foccuil di molad do brith for culu ind imdergtha dofarci an tres foccuil i. foccuil ind imdergtha ocus aire *ibid.* p. 44; s. unter écen.

tregat Gl. zu idu (Schmerz), treaghait the plague O'R.

tregtad *Durchbohren, Durchschneiden* On the Mann. III p. 450; co tregda in fer tria sciath *ibid.* p. 507; mar thregdas fodb omnaid s. unter omna; vgl. *trid-threágha* transpierced O'Don. Gr. p. 341.

treise *three days* O'Don. Suppl.; *triduum* Z². 309.

treith schwach, vgl. triath; weak O'R. — *Sg. Nom.* t'ferg treith SC. 41.

treلام, *trealamh apparel, furniture, military weapons* O'R. — *Sg. Acc.* atraig suas la sodain ocus gebid a threlam fair TB. p. 178, 15; dothongu-sa tar mo sciath ocus tar mo chlaideb ocus darm threlam TBF. p. 144, 26.

1. **trell** „noble“ (?) O'Curry; *Sg.*

Nom. ind ingen *trell* SC. 33, 29; *Dat.* sin t-síd thréll 21; is tig *trell* 25.

2. **trell**, conos tanic *trell* dia ceill SC. 48, „until he recovered a little of his senses“ O'Curry?

trem-, **tremi-** die erweiterte Form der Präposition *tré*, vor Verben (z. B. *tremi-biur*) und in Verbindung mit Pronominalformen (z. B. *tremi* nach Analogie von *triit*).

tremeta, in inillius nem-thremeta no nem-throeta *impenetrabilis tutela* Gild. Lor. Gl. 66.

trem-feidligud *perduratio* Ml. 21^d, 4 (Z². 879).

tremi-biur I ich übertrage; *tremiberar* *transfertur* Wb. 8a (Z². 879); *trimiberar* Ml. 21^c, 3.

tremi-tiagat *transgrediuntur* Wb. 25^d (Z². 879).

trén stark. — *Sg. Nom.* p. 141, 4; 29; p. 327, 31; deg-ri... *trén* Hy. 1, 38; eirr *trén* tressa ScM. 15; FB. 71; torc *tren* 68, 9; *Gen.* each *thriuín* p. 328, 5; p. 142, 3; *Dat. Pl. Acc.* *tairnid triunu* SC. 18. — *Compos.* *trén-fer*; *trén-ócu* p. 328, 1, p. 141, 28; *trén-togairm* Hy. 7, 1; 62; *tren-tormaid* Lg. 2? *tren-othath* Gl. zu *exilis* SG. 56^b, 3 (Z². 879)? — *Compar.* *tressa* Wb. 25^a (*firmior, fortior* Z². 277); *intí diib* bes tresa orcaid alaile Ml. 19^d, 6; tressa *ibid.* 5; *tressiu* Lg. 18, 39; *tressio* TE. 6 LU.; *Pl. Nom.* *tresi* cluchi ind athig FB. 39. — *Superl.* *tressam* Hy. 6, 1, Gl. i. ar nach fíl nomen fortius quam nomen illius quod liberet hominem.

trén-fer *M. der starke, kräftige Mann, Krieger*. — *Sg. Nom.* Hy. 5, 68; Gl. zu FB. 71; *Pl. Nom.* in *trénfir* FB. 7; *Gen.* na *trénfer* 8; *Dat.* di *thrénferaib* Ulad 2.

trénæ eine Festzeit, *Nom.* *trénæ samna* SC. 1 (*treine* H.); *Dat.* a *trenaib* Tailltin On the Mann. I p. DCXL.

treodatu *M. Dreiheit*. — *Acc.* *treodati* Wb. 26^a (*trinitatem* Z². 257); Hy. 7, 2 und 63?

treóir *vigour*, *Gen.* *treorach* O'Don. Gr. p. 96.

treórach *stark*, s. *unter* 1. *rú*-*naid*. Vgl. *étreórach*.

1. **tress** *der dritte, tertius* Z². 309, *geht immer dem Nomen un-*
flectirt (in Composition?) voraus;
tris tertius Z². 309; p. 39, 14; p.
42, 6; FA. 2; SC. 5; 36; FB. 67;
83; in *tres carpat* 43; in *tres nimi*
FA. 16; *cona farcaib acht cech*
tres dune jeden dritten Menschen
Hy. 1 Praef.; in *tres cuibrend* *déc*
den dreizehnten Theil p. 40, 12; in
tress tonn Gl. zu trethan Hy. 6, 14.

2. **tress** *Kampf*; *treas a skir-*
mish, battle O'R. — *Sg. Gen. eirr*
trén tressa ScM. 15; *Dat. isin tress*
Oss. I 9; SC. 31, 7; *maith is tres*
Oss. I 3; *Pl. Nom. ech-tressa* TE. 15.

* **tressa, tressam, tressiu** s. **trén**.
tresta Gl. zu Hy. 6, 10?

trét N. *Heerde*; *tréud a flock*,
herd O'R. — *Sg. Nom. Hy. 5*, 36;
p. 42, 36; *Dat. dolluid cú allaid*
corruc chairig leis . . don tréot *Three*
Hom. p. 6, 25; s. *unter* 1. *tallaim*;
Acc. trét Hy. 5, 47; *Pl. Nom. is*
comiur in coimdiu ce thuirtir a
thréta FéL. Prol. 230; *Acc. atchiát*
tréta móra di chairib inti LU. p.
23^b, 17.

1. **trethan** *Fuss*; *treathan a foot*,
tract, trace O'R.; *trethan troigh*
O'R. rén; *tricha treten* Oss. III 5,
Gl. i. *traiged, treathan* *ibid. Ed.*

2. **trethan** *Meer, besonders das*
stürmische Meer, vgl. 2. triath;
treathan i. anfen (vgl. ainbthenaig
unter trethnach) ÓDav. p. 122,
mit Bezug auf FéL. Jun. 3, wo
aber trethan Gen. von triath ist.
— *Sg. Nom. trethan ágach* ScM. 15;
trethan trom ainbthine FB. 53;
Gen. itir thondaib trethain FéL.
Nov. 23 (*reint mit fo thondaib lir*
lethain); *Dat. as aibbliu cech*
trethan Apr. 22, Gl. i. cech muir;
Acc. neam talam la trethan Prol. 216
(*reint auf lethan*); *dar trethan*
Dec. 11 Laud (trethain Rawl.); *ar*
threthan Hy. 6, 14, Gl. i. *ar thré-*
thond *glóra ferunt periti nautae*
conid e-si[n] in tress tonn bádes
naves.

trethnach *stürmisch*; *tar fairr-*

ge trethnaig i. ainbthenaig Gl. zu
FéL. Jun. 3.

tré-thond *drei Wellen* Gl. zu
trethan Hy. 6, 14.

tre-uillech *dreieckig*, s. *ulind*;
in mac hoe treuillech Gl. zu trifi-
dum jecor Gild. Lor. Gl. 213.

tri s. **tré**.

tri M., tri N. (*bewirkt Aspiration*),
teoir, teora F. drei; tres Z². 302.

— *Nom. Masc. tri* Lg. 17, 4; *
ScM. 21, 17; TE. 6; CC. 2; FA.
7; 8; 22; SC. 33, 15; 37, 14; FB.
83; *tri fichit sechzig* ScM. 5; SC.
33, 19; *tri fichit cé* ScM. 2; *tri*
cóicait hundred und fünfzig Lg. 10; *
ScM. 21, 5; SC. 16; 33, 8; 44, 13;
tri leca FA. 13 (*teora LBr.*);
Neutr. na tri dath Lg. 7; FB. 56;
tri thráth ScM. 12; *tri chét drei*
hundred Lg. 16; ScM. 5; SC. 33, 20; *
tri míle FA. 10; *Fem. inna teoir*
ranna sa SG. 26^b, 13; teora tonna
Wb. 27a; téora anmi SC. 5; 36;
FB. 20; 54; *na teora ammiti túath-*
chaecha Rev. Celt. III p. 176; Gen.
Masc. und Neutr. tri n-dath
FB. 46; athair tri cethrur Hy.
1, 9; Lg. 5, 8; ScM. 21, 28; FB. *
70; *Fem. co cend tri lá ocus teóra*
n-aidche FB. 58; 55; *udi tri lá*
ocus tri n-aidche 10; *día teóra*
nómad TE. 11 LU.; *mac na teoru*
m-bliadan p. 140, 14; p. 144, 22;
teoro p. 143, 3; *Dat. dia trib non-*
baruib Corm. Tr. p. 130 (j); cona
tri coeciaib SC. 33, 21; *Fem. do-*
naib teoraib personaib SG. 186^a, 2;
Acc. Masc. tri Hy. 1, 29; SP. I 2;
tri cóecto SC. 16; *Neutr. tri* SC.
47; *tri thráth* ScM. 3; *mo thri*
drindrosc FB. 87; *a thri chomméit*
dreimal soviel FB. 19; *tri laa*
SC. 1; *tri laa ocus tri aidche (sic)*
ScM. 4; *commebaid hi trí in drei*
(*Stücke*) Hy. 5, 78; FB. 63; *fo thri*
dreimal FB. 78; 81; 87; *fá thri*
TE. 13 LU.; *fa tri p. 42*, 5; *Fem.*
teora lethindli *Tír. 4*; *tar teóra*
fuithairbe FB. 17; 82. — *In der*
Composition tritt tre- ein, vgl. jedoch
tri-chles do-gnitis ind errid LU.
p. 121^b, 14.

tria s. **tré**. *

triall *Versuch, Absicht, Versuchen, Beabsichtigen; a journey, going, a purpose* O'R. — *Sg. Nom.* triall do Roim daróine dar sarugud m-Brigde *Fél.* p. LXXXIV5; dentar trial mo berrtha-sa *Hy.* 2 *Praef.*; *Dat.* ic triall tar Loch Ribsiar *Fél.* p. XXXVIII 10.

triallaim *ich versuche, beabsichtige.* — *Praes. Conj. Pl.* 1 dia triallum crabud is tarba dún *Gl.* zu is tarba dian promam *Fél. Prol.* 143. — *Praes. sec. Sg.* 2 cia no trialltá *SC.* 41. — *Praet. Sg.* 3 ro triall *SC.* 48; ro triall tar muir i n-degaid Colum Cille co n-eracht in muir friss conar léic fairis he er *versuchte über das Meer* (zu gehen) *Fél.* p. CVI 36; *Pl.* 3 ar iss ed ro thrialsat-som, dul for insib mara immach for teched res n-galur *Hy.* 1 *Praef.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 co trialta a n-dith *Lg.* 11.

triallatóir *M. „attempter“* Ir. *Gl.* 1098.

triam *Anstrengung, Versuch?* *Sg. Acc.* dorat. triam dia turchbail *FB.* 27; *Pl. Acc.* doberat triamnai don tig 26.

triamaín *i. toirsech (betrúbt, müde)* *Fél. Prol.* 26; *weary, fatigued* O'R.

trian *Drittel.* — *Sg. Dat.* ba mo triun arailiu *Hy.* 5, so (zweisilbig); *Acc.* trian do muntire *ScM.* 14.

triár *eine Dreierheit von Personen, drei Mann; tres viri* *Z.* 312. — *Sg. Nom.* *FB.* 9; 72; triár óenfer *Hy.* 5, 18 (die Dreierheit); *Gen.* in trír curad *FB.* 42; 56; 62; *Dat.* don triúr lath n-gaile 54; dia triúr brathar p. 17, 24; a triúr sie . . in ihrer Dreierheit = die Drei *FB.* 15; in tech doib a triúr ein Haus ihnen dreien gemeinschaftlich 54; 90; cách díb a triúr jeder von ihnen dreien *Lg.* 8; *FB.* 81; lotar . . a triúr churad sie gingen in ihrer Dreierheit von Helden = die drei Helden gingen *FB.* 75; 78; 79; *Acc.* triár for trichait *SC.* 36; fria triár m-brathar p. 17, 21; *Pl. Dat.* co n-dessib is trírib *Fél. Prol.* 210.

1. **triath** *M. König; i. rig* *Corm.*

p. 41; triath enim rex vocatur *ibid.* p. 34 orc tréith. — *Sg. Nom.* triath tailc tnuithgaile *FB.* 71; *Gen.* orc tréith i. nomen do mac rí *q. Corm.* p. 34.

2. **triath** *i. torce (Schwein)* *Corm.* p. 41, *Gen.* tréthe *ibid.*

3. **triath** *schwach, vgl. tréith; ni triath* *Oss.* III 9, *Gl.* i. ní lac.

4. **triath** *Meer, vgl. trothan; i. muir* *Corm.* p. 41. — *Gen.* trethan *Corm.* I. c; *Gl.* zu gurges *SG.* 66a, 1 (maris *Z.* 264); dar tuind trethan *Fél. Jun.* 3 (reimt auf lethan), *Gl.* tar fairrge trethnaig; fri trethan tracht *LU.* p. 40a, 22; *Acc.* snaifid Liban sair síar sanchan tar cach trethain *LU.* p. 39b, 34.

tribus *bracae* Ir. *Gl.* 324. Davon *tribhusach* *bracatus* Ir. *Gl.* 600.

trie *urgent, quick* O'R.; is trice condegar „it is keenly it is asked“ *TBF.* p. 150, 27; fuarais sgathadh geur trom tric *Tor. Dh.* p. 198.

tricha *Dreissig; triginta* *Z.* 306. — *Nom.* tricha cét *Lg.* 16; *Oss.* III 5; *FB.* 2; 85; p. 309, 32; triucha *Oss.* III 6; *Dat.* triar for trichait drei und dreissig *SC.* 36; oenfer dia tricha cet 38, 8.

tricha cét „Thirty Hundreds of Land“ *On the Mann.* II p. 392, das Gebiet eines rí túatha *ibid.* I p. CCXXXIX, an Umfang der modernen Barony entsprechend O'Grady, *Tor. Dh.* p. 108, gewöhnlich mit cantred oder district übersetzt O'R.

trichem = tren-ceimniughadh O'Dav. p. 78, 3 und O'Don. *Suppl.*

trichem-ruad? uiblech tened trichemruaid *FB.* 49, -ruaide *Eg. und H.*; p. 310, 21; na haible tened trichemruaid *LU.* p. 80a, 5.

trichtaige *spatium triginta dierum* Cr. 3b (*Z.* 247).

trie s. tré.

tríleach *Lied, vgl. trírech; cipe dogneth tria filidecht trílig moltai dona noemaib* *Fél.* p. III 10, „a song of praise for the saints“.

triliss *Haar, Flechte; bushy hair* O'R., vgl. triliseach *hairy,*

crested ibid. — *Sg. Dat.* ba dodelbda ó trilis *SMart.* 21; lir uas trilis „over sea's hair“ *Fél. Mart.* 15, *Gl.* uas moing in mara; an breo uas tuind-trilis *eine glänzende Flamme über Wogenhaar* („*flamma quae super aquam fulgebat*“ *O'Don. Suppl.*, *indem er gegen den Vers i trilis liest*, „over a sparkling sea“ *Stokes*) *Apr.* 23? *Pl. Dat.* marai mora..co trillsib tened foraib *p.* 191, 11; *Du Nom.* da triliss orbuidi for a cind *TE.* 3 *Eg.*; *Acc.* dolleici a hathair sleig cóicrind di..colluid treda triliss *TBF.* *p.* 146, 32.

trindóit, trinóit = *lat. trinitas.* — *Nom.* trinóit *Hy.* 5, 3; *Hy.* 6, 5; 10; *Gen.* óintaid inna trindoti *ML.* 2^d, 2; i n-óentaid na nóem-trinoti *FA.* 34 *LBr.*; inna trinóite fire *Hy.* 2, 42; *Gl. zu Hy.* 5, 3; co aingel na trinóite *FA.* 18; *Dat.* trinoit *Hy.* 7, 1?

trírech F. Lied, *vgl. trílech*; *a species of lyric poetry On the Mann.* III *p.* 388; *melody O'Don. Suppl.*; adhband trírech imefulnge gol *Gl. zu golltraigi Corm. Tr.* *p.* 89; fom chain trírech inna n-én *SG.* 203; *Dat.* Cormac cecinit isin tririg *On the Mann.* I. c.

tris, triss (*triuss*) *der dritte, tertius Z².* 309; it hé immefolngat ha (*sic*) tris timchel deace *die sind es, welche seinen (des Mondes) dreizehnten Umlauf ausmachen Goid.²* *p.* 53 (*Wien. Gl.*) — *Vgl. tress.*

trísgataim ich durchbohre, *foro SG.* 54^a, 1.

tríucha s. trícha.

trócaire F. Barmherzigkeit, *von trócar; misericordia Z².* 23. — *Sg. Nom.* *Hy.* 6, 11; *Gen.* lucht..na trócaire *die Barmherzigen FA.* 1; trócairi 34; *Dat.* ar throcaire *aus Barmherzigkeit p.* 41, 11; *Acc.* dogniat trócaire *FA.* 27; aillim trócaire in choimded *SMart.* 45.

trócar (*für tróg-car?*) *barmherzig.* — *Sg. Nom. FA.* 1. — *Vgl. étrocar.*

trochit i. corp Corm. p. 20 *fóthrugud; troicit i. corp Duil Laithne 2 (Goid.² p. 75).*

tróethaim II ich überwältige, unterdrücke. — *Praes. Sg.* 3 traithaid nerta lochnamat *FB* 68, 10; *Pl.* 3 nos træthat 67. — *Praet. Sg.* 3 troethais *Fél. Nov.* 16; ar ru throith *Gl. zu comprimente ML.* 384; *rel. isí traethus na tedmanna Three Hom. p.* 84, 24. — *Fut. Sg.* 2 artroidfea-siu inna drochdaini *ML.* 48. — *Pass. Praes. Conj. Pl.* 1 mani er-throitair hua Dia *ML.* 48 r. — *Inf. troethath subjectio, submissio Wb* 6^a (*Z².* 31; *Dat.* is comdiriuich hic hicc na maithe ocus hic traethad na n-olc *Gl. zu Féil. Prol.* 229. **trog i. clann** („*children*“) *Corm. Tr. p.* 162 traighi.

tróg, trúag elend, unglücklich, traurig; miser Z². 23; *macer Ir. Gl.* 383. — *Sg. Nom. tróg FB.* 87; trúag *TE.* 9, 25; cú truag *p.* 41, 21; ind anim thrúag sin *FA.* 20; is tróg *Lg.* 13; ba truagh le a mudugud *TE.* 11 *Eg.*; cid truag *Oss.* II 7; trúag d'Ultaib *SC.* 29; *ibid.* 3; *Gen.* a aithig in truaig *Hy.* 5, 61; sochor cach thrúaig *p.* 328, 5; *Voc.* a cláim trúaig *FB.* 43; a midlach thruag 67; *Pl. Nom. F.* trúaga *FA.* 29 (*trogu LBr.*); *Gen.* na trúag *FA.* 26; *Gl. zu Hy.* 5, 9; *Acc.* fri lobru 'truagu *Hy.* 5, 9; *F.* píana ocus todérnama trúaga *FA.* 2; 31.

trógaim, S-praet. Sg. 3 trogaís *CC.* 3 *LU.*; *Gl.* i tusmis. *Vgl. trog.*

trógaim II ich mache elend. — *Praes. Sg.* 3 bith thrógaid a náimtiu, bith móraid a gértá *Fél. Prol.* 231.

tróge, trúaige F. Elend. — *Dat.* diar trógi *Hy.* 1, 31; ar thrógi ocus lobrai *p.* 131, 4; i tróge *FA.* 17; oc troge 30; com thruaige „*with my wretchedness*“ *Fél. Epil.* 327.

trogein daybreak Corm. Tr. *p.* 158; troghain i turgbháil greine *O'Cl.*

troich, ait i la troich „*it is pleasant to a wretch*“ (?) *Corm. Tr. p.* 162 troid; imma torchratar na troich *Oss.* I 13; ní lossat na troich recait bernaid m-braith *nicht gedeihen die Feigen, welche in die Kluft des Verraths gehen On the Mann.* III

p. 452. Vgl. troich a dwarf, a coward, a bad or illdisposed person O'R.

troiscid s. troseim.

troisethech Gl. zu trednach Fél. Dec. 13, von troscud.

tromm schwer, vgl. com-thromm, étromm, imm-thromm. — Sg. Nom. cotlud trom SC. 30, 9; ba tromm . . laissin druid TE. 18; nip-sa tróm for nech Gl. zu nulli onerosus fui Wb. 17^c (Z². 628); Dat. isin péin truimm sin FA. 25 LBr.; Pl. Nom. na todernuma troma FA. 31 LBr. — Compos. trom-ainbthine FB. 53; -chatha 68, 14; -cheó 37; -damh ScM. 22, 11; -dig p. 131, 31; -galair TE. 7 Eg.; -taíir ScM. 22, 5; -thorail Lg. 4, 14. — Compar. trommu FA. 20; is trumaite a piana a n-ifiurn a fuirech oc denam uillec Fél. p. CXVII 12.

tromma, s. unter scoim, Leber? vgl. tromm-chride.

trommacht Schwere, Gewicht ScM. 21, 2.

trommaim II ich beschwere, drücke. — Praes. Sg. 3 dob tromma a n-accobor collnide beos Wb. 8^c (gravat vos voluntas carnalis adhuc Z². 213).

tromm-chride, óa no tromchride jecur SG. 65^b, 2 (Z². 857), vgl. tromma unter scoim.

trommda schwer, gewichtig; tromdha weighty, heavy, grave O'R.

trommdacht Schwere; tromdhacht heaviness O'R. — Acc. SC. 31.

trommdatus „oppressiveness“ Three Hom. Index, „ní ar Dia“ or se „doratais t'ídpart, acht is ar lisdatus ocus tromdatus rot gab frim-sa aus Bosheit und Härte, die dich gegen mich ergriff Three Hom. p. 78, 22.

tromme F. Schwere, Gewicht. — Gen. ic fulang mét[c] ocus trumma na talman p. 169, 26; Dat. iar trommi óil FB. 17; ar thrommi a brotha 88; dogní trumai n-do . . in met sin s. unter méit.

trose, la truscú Hy. 2, 34, Gl. i. la clamú.

troseim III ich faste; troiscim

I fast, abstain from food O'Don. Suppl. — Praes. Sg. 3 troiscid Fél. p. CLXXI 14. — S-praet. Pl. 3 co ro throiscset Hy. 1 Praef. — Inf. Nom. in troscud ScM. 3; troscud tribulatio Wb. 16^c (Z². 803); Gen. aidche troisethe Goid.² p. 104, 10 (LHy.). Vgl. troisethech.

trossmar, ech trosmar FB. 49 (trostmar Eg.), p. 310, 17?

trost trabs SG. 70^a, 4; inna trosta ilecdi Gl. zu ilicecae tra-bes SG. 33^b, 9 (Z². 792).

trostán Stab, Wanderstab; a crutch, prop, a pilgrim's staff O'R., On the Mann. III Index.

trú, tru lean, thin, piteous O'R., „a wretched or miserable person“ Corm. Tr. p. 161; am trú-sa SC. 7.

trúaill Scheide (des Schwertes). — Sg. Dat. on trúaill Gl. zu a vagina Corm. Tr. p. 77 faighin; tánisca Cuillius asa thúaill ocus fófacaib in trúaill fás LU. p. 65^b, 37; Pl. Dat. ina trúailib FB. 74.

trúaluim (do-for-elnim?) ich beflecke, verderbe; trúailim I pollute, profane O'R. — Pass. Praet. Sg. 3 gabur . . quasi caper, ar iss ed ro trúallned and Corm. p. 22; is combrec ro truallned ind ibid. — Part. amal gréin nem-thruallnide Three Hom. p. 124, 13, vgl. druáilnithe und elnim.

truastad Schlagen, vgl. trost? cach oc truastad a cheile ScM. 18.

trumma s. tromme.

trus a girdle O'R.

trustalad Gürten, s. unter costal.

tú du, mit Particula augens tussu, tusso; tu Z². 325; tú FB. 10; is tú taithiges SC. 29; FB. 10; 11; 17; iss tu TE. 5 Eg.; masa thú SC. 33, 30; cia-so thú TE. 13 LU.; tussu Lg. 19; FB. 9; tusso ScM. 15; coich thussa SC. 12; Acc. ro charas tusai TE. 5 Eg.; amal tussu Lg. 9; mar tú Oss. III 10; mar túsa ibid. — Die enclitische Form des Pronomens der 2. Sg. lautet -t, mit nachfolgender Aspiration, 1) als Object

(Acc. oder Dat.) von einer Verbalform abhängig, der dieser vorausgehenden Partikel oder Präposition angefügt (Pronomen infixum): nit acca *TE*. 5 *Eg.*; *SC*. 30, 2; nit ágara 40; manit ainge *SC*. 14; uair nachat fil-siu fein hi cutrummus fri ócu Ulad weil du selbst nicht gleich bist *FB*. 62; co rot acilliur *ScM*. 9; rot char *SC*. 30, 12; rot bia tibi erit *Lg*. 9; *ScM*. 12; 13; 14; p. 133, s; *FB*. 87; rot bia-su *TE*. 5 *Eg.*; rod gab *TE*. 8 *Eg.*; not fóirfed *TE*. 9 *Eg.*; *SC*. 11, 2; not berthar *SC*. 9 *H.*; cia not bagea 41; dot tucai *SC*. 10; condot rodsat, condot chachatsat, condot rudi, condot chellti 28; ar dot chuibdig 26; atot chiat *ScM*. 11 (ad-ciu); atot chomnic 14 (at-chom-naic); atot athgén *TE*. 5 *Eg.* (aith-gnim); atodaimet, für atot daimet, *FB*. 61 (ad-daimim); dot luid *ScM*. 13 (dollod); dot rónad *SC*. 9; 12 (dorón); dot bérad *ScM*. 13; 16; dot icfa *SC*. 20 (ticcim); dut icfat 6; dot esta 13 (testa); doth esarcaind-sea 40? fót gni 30, 8; arot naisc dó verpflichte dich dazu *TBF*. p. 152, 25 (ar-fo-). — 2) von einer Präposition abhängig (Pronomen suffixum): duit *Hy*. 2, 50; p. 40, 27; 39; 42; *Lg*. 7; *ScM*. 16; *TE*. 5 *Eg.*; *CC*. 7 *LU*.; p. 140, 20; 141, 17; *SC*. 5; 16; 20; 30; *FB*. 78; 92; duit-siu *ScM*. 11; *SC*. 6; 13; 43; 47; *FB*. 61; dait *SC*. 6; 13; *FB*. 8; 9; 10; 11; 17; 18; 19; 62; 74; dait-siu *TE*. 10 *LU*.; *FB*. 8; 10; 11; 66; 87; 93; deit *TE*. 5 *Eg.*; 7; 9; p. 130, 28; *SC*. 13; det-si *TE*. 5 *Eg.*; dit *SC*. 45, 21; úait *Lg*. 7; *ScM*. 11; 12; *TE*. 6 *Eg.*; *SC*. 45, 18; 21; *FB*. 42; uait-siu p. 132, 12; *SC*. 32; uat-siu *SC*. 5; frit *ScM*. 14; *FB*. 11; 59; fritt p. 144, 19; rit *TE*. 9 *Eg.*; ritt 7 *Eg.*; rut 9, 13; lat *Lg*. 19; *TE*. 5 *Eg.*; 8; 9; 31; *SC*. 11, 2; 13; 20; 29; 41; 45, 4; *FB*. 6; 9; 59; 73; 74; latt *Lg*. 9; *ScM*. 20; *FB*. 10; 59; lett *SC*. 29, 2; 31, 2; *FB*. 62; 74; lett *Lg*. 9; *FB*. 9; let-so *Lg*. 12; *FB*. 41; let-sæ *TE*. 8 *Eg.*; fort

TE. 8 *Eg.*; ort 9, 21; ocut p. 40, 27; *TE*. 5 *Eg.*; occut *FB*. 59; acut *SC*. 43; ocut-su *FB*. 56; acot-su *SC*. 46; chucut-su *ScM*. 13; triut *Lg*. 5, 12; *ScM*. 9; *SC*. 5; treót *FB*. 10; riut *FB*. 17; romat *Fél*. p. CLVI; immut *Hy*. 2, 52; *FB*. 19; 61; immat *Lg*. 4, 13? airut-su *FB*. 6; orut *TE*. 5 *Eg.*; innut-so 8 *LU*.; sechut *FB*. 10; torot *ibid*. — 3) einer Verbalform angefügt, als Object: tathut tibi est *ScM*. 3, 15; *SC*. 10; als Subject (nach Analogie von at du bist *Z*.² 487): bát *SC*. 7; 26; nir bat 25; nibbát *ibid*; ní páit *ibid*.; hi cein bat béo 43; can dollot *TE*. 5 *Eg.*; dagegen enthält wohl ro pad at *TE*. 10 *LU*. das selbständige at, vgl. unter mé.

tuachil astutus *SG*. 60a, 7 (*Z*.² 22), davon tuaichle. — Compar. tuaichliu sapientior *Goid*.² p. 68 (*LHy*.).

1. túag Bogen; bow, any deviation from a straight line *O'R*.; tuagha hooks, crooks, hinges *ibid*.; tuag nime arcus caeli *SG*. 107b, 1 (*Z*.² 22). — Compos. tuag-dunad s. unter cúach naidm? ra gabastar a sciath mór m-buabacháin bar a tuag-leirg a dromma „on the slope of his back“ *On the Mann*. III p. 446, vgl. unter lerg; s. túag-míla, -mong, -róta.

2. túag *F. Axt*; axe *O'R*. — *Sg. Dat.* ro triall indara latrand a béim ó thuaig *SMart*. 15.

túagaim II ich schlage mit der Axt? *Pass. Praet. Sg.* 3 ma ro buailed, ma ro bith, ma ro tuagad *Fél*. p. CXXXIV 1.

túagmar, ech. . tuagmar p. 131, 15. „curveting“ *On the Mann*. III p. 162.

túag-míla getriebene Thierfiguren in Gold oder Silber? crooks, clasps or buckles, trappings *On the Mann*. III *Index*. — *Pl. Nom.* tuaghmílu ingantachu di ór ocus argat. . issind lénith *TE*. 3 *Eg.*; *Dat.* sciath. . co túagmílaib óir p. 310, 41; sciath corcorda co comrod argit co túagmílaib óir úas a díb n-imdadaib *LU*. p. 113b, 10 (*Siab. Concul*.);

lénti bángela co tuagmílaib óir impu *TBF.* p. 136, 16; cuingi co tuagmílaib airgididib foráib *On the Mann* III p. 160 („trappings“); *TB.* p. 174, 10.

túag-mong mit bogenförmiger Mähne versehen *FB.* 49; p. 310, 18.

túag-róta eine bestimmte Art Weg oder Strasse, *Corm.* p. 38 rot; tuaghrod i. slighe *O'Cl.*

túaichle *F.* Listigkeit, Schlaueheit, von túachil. — *Sg. Dat.* isin tuaichli, isin glicci, i foili *Gl. zu sapientes in astutia Wb.* 8^d (*Z*². 248); nathir ar thuailchi ocus trebhairi fri fomtin cecha hamuis *Three Hom.* p. 42, 23.

túaimm Wohnstätte, Ort, Stelle; i. timchuaire a thire *O'Dav.* p. 121 (vgl. *O'Don. Suppl.*); i. tech no clad *O'Don. Suppl.*; a village, homestead, a dyke, fence *O'R.* — *Sg. Dat.* a tuaim a sgéith i. a n-inadh a sgeithe (?) *O'Dav.* p. 56 (vgl. *O'Don. Suppl.*); *Acc.* docuiritheir cach ae i tuaimm aroli „each of them taking the place of the other“ *Corm.* p. 13 coire Brecaín (s. unter orcéil); hi tuaim inn eouin *CC.* 5 *Eg.* — Vgl. túaim i baile, i. fearann, i. taobh, i. cloidhe *O'Cl.*

túalaing, túalang fähig, im Stande, würdig; able, capable *O'R.*; tualang aptus, peritus *Z*². 22 („ex do-fo-lang“), vgl. 234. — *Sg. Nom.* is and is tualang a nerta (*Gen. von nertad*) act ra chomalnathar renna precept *Gl. zu ut potens sit exhortari Wb.* 31^b, 12 (nur dann ist er im Stande sie zu ermahnen, wenn er selbst es erfüllt hat, bevor er lehrt); or bam túalaing lapharthaí seithem ich sprechen kann *TE.* 5 *Eg.*; am túalaing airer críchi d'imditin p. 328, 3; cor ba tualaing fogla do denom *CCn.* 7; ní túalaing trá nach n-dúil in chétmad rand do tuarascbail mathiusa na cathrach sin d'innisin *ScLb.* 25; ní túalaing nech...a chosnam frit *FB.* 11; ní tualaing mór (*Construc-tion?*) nad rulaing no nad geib in

m-bec *Rev. Celt.* III p. 176 (unser „Wer das Kleine nicht ehrt, ist des Grossen nicht werth“?); am tualuing mu dalta p. 142, 2; 5. — Vgl. étúalang (ursprünglich das Un-erträgliche, Unwürdige).

túalnge gleichbedeutend mit túalaing; *Sg. Nom.* is tualngi Dia.. in sæthar do digbail dinne *Three Hom.* p. 106, 6; ní dam tualnge laubra rimm ich bin nicht würdig angeredet zu werden *TE.* 9, 22 *Eg.*? *Pl. Nom.* ammi tuailnge ar m-brethre *Gl. zu quales verbo tales in facto Wb.* 17^b (*Z*². 1000); ní dat tualngi comram frim-sa *Aid. Chonch.* 11 (könnte auch zu túalaing gehören).

túalngigim III dignor; *Praes. Sg.* 3 *Dep.* nun tuailngegedar *Gl. zu dignatur Ml.* 3 r (*Z*². 439). — *S-praet. Sg.* 3 *Dep.* ní ro thuailngigestar non est dignatus *Ml.* 16^b, 12. — Darnach steht auch das unter étúalang citirte étuailngistar für étuailngigestar, vgl. inna hi étuailngigedar *Gl. zu quae indignatur Ml.* 69^d.

tuar cach tirimm *Corm.* p. 43 tuarad, vgl. turad, terud.

tuar- für do-for- *Z*². 883, wechselt mit tór-, tor-, tur-

tuarad s. turud.

túarasebaim (do-for-as-gabim) I ich bringe vor, beschreibe, schildere. — *Praes. Pl.* 3 nis tuarascbat feisin cen gutae *Gl. zu sine vocalibus immobiles sunt SG.* 7^a, 11 (proferunt *Z*². 886).

túarasebal *F.* Beschreibung, Beschreiben, Schildern, *Inf.* zu túarascbaim. — *Sg. Nom.* a tuarascbáil *FB.* 37; *Dat.* asa tuarascbail *SC.* 23; *TE.* 5 *Eg.*; ní dia tuarascbáil „somewhat of his description“ *ScLb.* 20; 25 (s. unter túalaing); *Acc.* tucsatar tuarascbail na hingene do *TE.* 3 *Eg.*; *FA.* 6; la túarascbáil 8.

túarastal wages, stipend, salary *O'Don. Suppl.* — *Sg. Dat.* ní taiscead ní dia thuarustal *SMart.* 11.

túare *F.* Speise; cibis *Z*². 247. — *Sg. Nom.* níir bo fiu leis nách túara aile do thomailt acht a ubull

EC. 4: Acc. cini estar cach túari Wb. 6^b; Pl. Acc. ro dígaib a thúara Gl. zu Hy. 5, 68.

* **túar-gabim** (do-fo-ar-) I *ich erhebe, hebe in die Höhe.* — S-praet. Sg. 3 tuargab cenn ind rún sin Gl. zu *nunc autem manifestum est mysterium* Wb. 26^d; ní thuargaib a cend dia glún Lg. 17; tuargaib Hy. 2, 24; Hy. 5, 69; FB. 25; 28; 73; tuarcaib abann. friu der Fluss erhob sich gegen sie p. 45, 2; Gl. zu conuccaib Hy. 5, 54; dofiargaib. . . fair a gasced uas gaiscedaib in t-sluaig ScM. 8; tos n-úargaib súas FB. 85; Pl. 3 tuargabsat 26. — Inf. Dat. dia turchail FB. 27; Acc. la turchail a mátain fair 38; la turchail soscelai FA. 32. Vgl. turebál.

túargim, túareim (do-fo-argim) I *ich zerquetsche, zerschlage, zerstampfe.* — Praes. Sg. 3 do-fuaircc Gl. zu *bovi trituran* Wb. 10^d (Z². 883). — Conj. Sg. 2 cura thuairge ut *retundas* Gld. Lor. Gl. 149. — Praes. der *Gewohnheit* Sg. 3 nos tuarcend cách araili díb FB. 40. — Pass. Praes. sec. Pl. 3 fer dénma baigrine tuarcain do-fuaircitis inna grán la arsidí resiu arista brao SG. 184^b, 3 (Z². 883). — Inf. túarcon, vgl. com-thúarcon, imm-thúarcon; dom thuarcain ScM. 13; oc a tuarcain FA. 41.

túas (do-úas?) Adv. *oben, nach oben; supra* Z². 612; ind ríg thuas des Königs oben SP. IV 2; isséicse thuas Oss. III 6. Gl. immach. — Vgl. súas.

túas-cert Norden, regio septentrionalis Z². 612. — Gen. naim thuascirt in domain FA. 4; i m-Bretnaib tuaiscirt Gl. zu Hy. 2, 1 (s. unter Nemthur).

túasiset, contúasiset fris uli LU. p. 19^a, 26, s. contóisim.

túaslaicim (do-fo-ass-lécim) III *ich lasse los, löse, vgl. fuaslaicim, oslaicim.* — Conj. Sg. 3 don forslaice Hy. 1, 18, Gl. i. ron fuaslaice: auch lase dufuasailce Gl. zu *solvendo* Ml. 29^b, 10? — Praet.

Sg. 3 tarslaic Hy. 1, 33. — Inf. Nom. túaslucud inna peethach ass FA. 18; a tuasulcud adi Gl. zu *ipsa . . necesse est . . resolvi* SG. 74^b, 3; Gen. comus cáibrig (s. cum-rech) ocus tuaslaicthi Macht zu binden und zu lösen SMart. 24; ní thancabair dom fis seól no dom thúaslucud ScLb. 9; iar tuaslucad anman Féil. März 27; inna tuaslucad Goid.² p. 101, 46 (LHy.); im thúaslucud na cesta FB. 27.

túasra die Linke, Acc. ina thuasri s. unter idata.

túata zum Volke gehörig, der Mann aus dem Volke, Laie, von 1. túath. — Sg. Nom. in tuata Gl. zu in t-óegi Hy. 5, 28; Dat. on tuata Gl. zu a laico, s. 2. láech; Pl. Nom. túati Gl. zu *qui foris sunt* Wb. 27^c (*gentiles* Z². 792).

1. **túath F. Volk; populus** Z². 241. — Sg. Nom. tong a toing mo thúath FB. 11, s. unter tongim; Dat. dia tuaid SC. 31, 2; for tuaith hErenn Hy. 2, 41; i Tuaith Dá muige p. 41, 23; Acc. dia ris mo thuath p. 133, 7; fri tuaith Cannan Hy. 2, 57; darsin túaith ScM. 3, 13; Pl. Nom. na túatha SC. 21; tuatha hErenn Hy. 2, 19; 41; Dat. tuathaib ilib mit vielen Schaaren SC. 19, 5; do thuataib Fene Hy. 2, 40; 5, 12; Acc. tuatha hErenn Hy. 2, 28.

2. **túath links, nördlich, im Norden; Dia tuathum Gott zu meiner Linken** Hy. 6, 2, Gl. i. frim a tuaith; Hy. 7, 56; an túaid nördlich Z². 612; tess ocus tuaid im Süden und im Norden FA. 4; TE. 3 Eg.; tuaith Benna Bairche nördlich von B. B. Hy. 2, 29, Gl. i. re Bennaib Boirche a tuaith; an iar-túaid don frim-gáid nordwestlich vom Hauptwinde Cr. 19^c, an air-túaid nordöstlich *ibid.*; ir-thuaid LHy. Amr. 65; sair-túaid nordöstlich Lg. 11; fo thúaith nordwärts Hy. 5, 51; 57; fo thúaid FA. 26; fa dess no fa thuath Wb. 29^a, 23. — Compos. na teora ammiti túathchaecha „three Crones, blind of the left eye“ Rev. Celt. III p. 176.

1. **tuba „a thin sod for thatching“**

Fél. Indecr. i. tochailt O'Dav. p. 119. — *Dazu* luid do thalmain tuba *Fél. Jun.* 6 LBr.?

2. *tuba*, *tubha* to show, to prove, to charge O'Don. *Suppl.*; beth gan locht do dlighfi duine ag tubha aile *criminosus criminosum accusare non potest ibid.*; tubhadh i. rádh *ibid.* — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 fó daig na ro tubaide fria enech *TE.* 6 LU.?

tubertatar s. tabraim.

tuccaim (do-uccaim) ich trage, bringe, gebe, setze, lege, wechselt mit berim, do-biur, tabraim und ist besonders im *Praeteritum Act.* und *Pass.* viel gebraucht (O'Don. *Gr.* p. 213). — *Praes. Sg.* 3 cid dot tucaí and-sin was bringt dich hierher *SC.* 10? cach thucaí *Hy.* 5, 85? *Pl.* 3 tucaít *SC.* 48. — *Conj. Sg.* 3 don fuca *Gl.* zu don fe *Hy.* 4, 2. — *Imperat. Pl.* 2 tucaíd *FB.* 14. — *Praes. sec. Sg.* 3 mani thucad ní wenn er Nichts davon trug *ScM.* 1; dianus tuccad nech ali remiu wenn sie ein Anderer vor ihm davon getragen hätte *TE.* 2 *Eg.*? *Pl.* 3 co tuctais . . leó hé *SC.* 48. — *Praet. Sg.* 1 tucus seirec . . duit setze meine Liebe auf dich *TE.* 5; 9; o thucusa . . nait seit ich davon trug von dir *ScM.* 12; *FB.* 73; 2 tucaisiu *FB.* 73; 3 fén douc *Gl.* zu *Hy.* 5, 25; tuc *Gl.* zu dobert *Hy.* 5, 84; do fuc *TE.* 5 *Eg.*; dos fuc *Hy.* 2, 36; *ScM.* 22, 10; tuc brachte *Gl.* zu *Hy.* 5, 85; is mé thuc der davon trug *FB.* 73; danam thuc als mich nahm *SC.* 45, 7; 9; dornasc . . thuc dam gab er mir *SC.* 45, 10; tuc biad doib p. 40, 25; co tuc assill isin coire dó sie that ein Stück für ihn in den Kessel p. 41, 19; tuc a laim dar a uchtbruinne legte seine Hand *TE.* 7 *Eg.*; 8; co tuc dí láim dar Nóisín, co tuc fói *Lg.* 5; in n-ordnugud tuc . . forsin immum p. 40, 15; tug . . a ossnam ass *TE.* 7 *Eg.*; *Pl.* 1 tucsam lind das wir mit gebracht haben *FB.* 73; 2 tuc-said *FB.* 73; 3 ní thucsat in ord sie brachten nicht mit p. 39, 13; co tucsat

Patraic leo síe nahmen *P.* mit p. 17, 19; tucsat . . dig n-dermait dó gaben ihm *SC.* 48; in lenamain tucsat oegid fuirri *Gl.* zu *Hy.* 5, 26; *Dep.* tucsatar tuaruscabail na hingené do *TE.* 3 *Eg.* — *Pass. Conj. Sg.* 3 tucthar cucund *Lg.* 1. — *Praes. sec. Sg.* 3 dia tuctha dó wenn ihm gegeben würde *FB.* 77. — *Praes. Sg.* 3 tuccad *Gl.* zu do-breth *Hy.* 2, 2; 59; *FA.* 20 LBr. (tánic LU.); tuccad fair inn ainm p. 17, 24; *TE.* 20; tuccad . . immach wurde herausgegeben *ibid.*; tucad *Lg.* 1; *ScM.* 3, 1; cia o tucad von wem er davon getragen worden ist is; tuccath *TE.* 8 *Eg.*; 10, 16 *Eg.*; tuccadh 20 *Eg.*; is maírg cosa tuced *FB.* 58; *Pl.* 3 dofuctha adai na fleidi, zu lesen dofuctha p. 311, 33.

tuccait Ursache; tuccait a dén-ma die Veranlassung den Hymnus zu dichten *Hy.* 1 *Praef.*; isi tucaít in carpaít do berith (zu lesen do breith) do Fiacc *Goid.* 2 p. 88 (*Vit. Trip.*); *Pl. Nom.* tri tucaíte . . ara tánic Colum Cille a hálbain i n-hErinn *Goid.* 2 p. 156 (*LHy. Amr. Praef.*).

tuccim (für do-uccim, vgl. *Z.* 3, 998) III ich verstehe, weiss. — *Praes. Sg.* 1 hí tucu cheist n-doraid *SP.* II 12; 3 da ucci, tuicci, tucci intellegit *Wb.* 12^e, 12^d, 13^a (*Z.* 3, 431). — *Conj. Pl.* 2 con-ducaid etargne n-Dá *Wb.* 21^a (*Z.* 3, 998). — *Praes. sec. Sg.* 3 doucad er wusste *LHy. Amr.* 58 (s. unter sonend); *Praet. Sg.* 3 douic na degnimu ar naib fo[ch]raicib *Gl.* zu sciens . . virtutes pro praemiis . . numerare *ML.* 18^e, 5; o ra thuic tra cor ba corp dia adnocul, tuc airrde na croiche doridisi *SMart.* 24. — *Pass. Praes. sec. Sg.* 3 con-ducthe ut intelligetur *ML.* 51^d (*Goid.* 2 p. 43). — *Inf. Nom.* tuicisi s. unter eólas; *Acc.* fora m-benand a n-étrocaire . . tuicisín n-immedonaigi na scrip-tuire nóibe denen ihre Lieblosigkeit das Verständniss des innersten Gehalts der heiligen Schrift verschliesst p. 170, 14.

tucht a form, shape, appea-

* rance O'R.; *Lg.* 10, 10? coem-tucht *Gl.* zu tuchtaig *Fél. Jul.* 21; „ni ba meth n-enich dún,“ ol Ailill, „tucht arandalfar-sa“ „the way I shall prepare it“ *TBF.* p. 144, 33; tucht-imrulaith *FB.* 43.

tuchtach *stattlich, schön; Sg.*

* *Nom.* tuchtach duine *Lg.* 17, 34; *Dat.* co n-ingenraid tuchtaig „with shapely maidens“ *Fél. Jul.* 21, *Gl.* i. cumthachtaig i. coemda no cru-thaig no togaide i. coem-tucht.

tudchad s. **tuidehim.**

tudrach *Anreizung, Verlockung; Gl.* zu irritamen *SG.* 54^a, 4; *Acc.* fri tudrach in domain *Fél. Epil.* 329. — *Vgl.* totúrgim.

tudrachtaid *pellee SG.* 60^b, 11; mertrech no tudrachtaid no ben imtha *Gl.* zu *pellee SG.* 68^b, 9.

tuga *Bedeckung, Dach; tuge* s. unter tugen; tuighi *stramen Ir. Gl.* 994. — *Sg. Nom.* ba tuga slinned bóí fair dianeachtair *TBF.* p. 140, 2; *Dat.* co tugí slinned *FB.* 55 (go tugad slinnti *Eg.*); p. 309, 34; *Acc.* luid fo thalman tugai *Fél. Jun.* 6 *Laud;* *Pl. Dat.* fu thocaid tugaib *SP.* V 3.

tugatóir *M. Dachdecker SP.* III 4; tuigheadóir a thatcher O'R.

tugen *die Toga der File Corm.* p. 43 und 45; i. tuge én, ar is de crocnib én find ocus ildathach dognither in tugen filed co a criss, de braigtib cailech lochend (coilech lachan *LBr.*, „of mallards“) ocus da currcib („of their crests“) ho criss suas co a m-bráigti *ibid.*

tugim *ich decke; tughaim und tuighim I thatch O'R. — Praet. Sg.* 3 rod toig *SP.* III 4, *vgl.* mind orbude ardatugethar *LU.* p. 81^a, 11.

tuiese *erwählt, auserwählt, für tuigse, Part. zu togaim? — Sg. Nom.* is cland tuiese do Dia *Wb.* 5^c (est *populus electus Deo Z.* 998); *Pl. Nom.* ni tat huili robtar tuicsi *Wb.* 11^a (non omnes fuerunt electi); *Acc.* cia connesfea tuicsiu Dé *Wb.* 4^b (quis condemnabit electos Dei).

tuiesi s. **tuccim.**

tuidehim *ich komme; zu dem*

Praet. tudchad *vgl.* do-dechad. — *Praes. sec. Pl.* 3 gu tuidechidis p. 144, 27. — *Praet. Sg.* 1 ani dia tudchad *FB.* 93; 2 tudchad *SC.* 13; 16; 20; *Pl.* 2 cia dia tudchabair *FB.* 66 (tuchaboir *Eg.*); ani immá tudchabair impresain 89 (tudcabair *Eg.*); 3 ní thudchatar *FB.* 72 (ní tangatar *Eg.*); immá tudchatar 75; 76. — *S-fut. Sg.* 3 ar na tudaich tond talman torut *LU.* p. 114^a, 29 (*Siab. Concul.*). — *Pass. Praet. Sg.* 3 gním iarom dondí dodechuid, cesad dondí cosa tuiches actio ejus qui venit, passio ejus ad quem ventum est *SG.* 199^b, 1. — *Inf. Nom.* a thuidecht i cride tar ési Dé *Gl.* zu nolite locum dare diabolo *Wb.* 22^b (*Z.* 658); tuidecht dóib dass sie komme *Lg.* 13; *TE.* 13 *LU.*; *Gen.* tuir-thiud tidechta Patraic die Ursache von P.'s Kommen p. 17, 16; *Dat.* oc tuidecht p. 144, 30; ic tidacht *FA.* 7 *LBr.* (oc tiachtain *LU.*); *Acc.* taidecht p. 46, 24.

tuidme *Verbinden, Vereinigen, Vereinigung. — Nom.* cain tuidme „a fair union“ *Fél.* Oct. 17, *Gl.* i. acomail isin rand no maith a n-oenta; oc tuidme na cuinge don chúing ele *Corm.* p. 18 essem; *Acc.* atsluindiu do thuidme lasin athair nemda „I appeal to thy union with the Heavenly Father“ *Fél. Epil.* 355.

tuil s. **tol.**

tuil *FB.* 23?

tuilbréna p. 190, 26?

tuile *Fluth, Ueberfluss; a flood, deluge O'R. — Gen.* uas tuinn tuile *Fél.* *Prol.* 250 (reimt mit uile), *Gl.* i. uas imud ard in t-sóegail; in ben di thonnaib tuli *LU.* p. 40^a, 4 (*Aid. Ech.*), *Gl.* i. in tipra; *Dat.* atta-som for tuiliu *ibid.* *Prol.* 124, *Gl.* i. immed crabuid; for tuiliu „abundantly“ *ibid.* *Epil.* 310 (reimt mit not guidiu); athfiadat iar tuiliu „they shew abundantly“ *ibid.* *Prol.* 247.

tuilim, contuilim *ich schlafe ein, schlafe; die unter Praes. Pl.* 3 angeführte Stelle ist ent-

scheidend für die Annahme eines *Compositums* *contuillim*, für *con-ad* (aith?) -*tuilim*, vgl. *ma conatil* unter *cotlaim*; *tuilim I doze, fall asleep* *O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 3* *contuli tráth a dála TE. 12 LU.*; *contuli iarom d'adaig CC. 5 LU.*; *Pl. 3 luid iarom dia tig ocus contulet-som for a n-dergodaib LU. p. 25^a, 27.*; *contuiliut p. 145, 13.* — *Conj. Sg. 1 Dep. co ro tholiur s. unter tairthim.* — *Praes. sec. Sg. 3* *ba and contuiled cach n-aídchi p. 130, 24.* — *S-praet. Sg. 3* *toilis a thromthairthim cotulta fair (in the Mann. III p. 424?* *contuil Hy. 2, 62; CC. 5 Eg.*; *contuil cotlud cimmeda Hy. 5, 2; Pl. 3 contoilset LU. p. 23^a, 42; Dep. tuil-sitir mo derca súain Oss. III 1, Gl. i. da chotlatar.*

tuilim i. muliebre membrum Corm. p. 42.

tuilled *Hinzufügen, Hinzufügung, Vermehrung, Inf. zu tuillim.* — *Nom. tuilled péne FA. 16; Acc. forodmatar tuilled uilce beos Gl. zu Fél. Oct. 15; doróine in tuilled ibid. p. CLVII 39 („the supplement“); tuilled sillaipe „addition of a syllable“ ibid. p. LXII 24.*

tuillem *Hinzufügen, Ein-ernten, Verdienen, Lohn, vgl. fuillem; tuilleamh wages, hire. O'R.* — *Nom. tullem ecrailtí frib FB. 73; Acc. ar fir-thuillem m-buide fri Isu Fél. Prol. 55 („for a true addition of reward with Jesu“).*

tuillim (do-fo-illim) *III ich füge hinzu, ernte ein, verdiene, vgl. ar-illim, fu-illim; I add O'Don. Suppl.* — *Praes. Sg. 1* *ni tuillim buidi di nech p. 142, 9; ní tullim budi do neoch p. 328, 12; Pl. 3 co tuillet ScLb. 18.* — *S-praet. Pl. 1* *ni ro thuillisem buidi do neuch Gl. zu non fuimus in sermone adulationis Wb. 24^d (Z. 413).* — *Fut. Sg. 1* *cinnas dos n-uillib Goid.² p. 180, 7 (LL., „how shall I attain it“).* — *Inf. tuilled, tuillem.*

tuinnim *I dwell, sojourn O'R.*; *ros tuindsetar Tragdaí fo nirt bríg a chumachta LBr. p. 205^b, 20.*

tuinset (imm-thuinset *FB. 53*) *s. do-unsí. Vgl. tuinnsíomh a sound, noise O'R. (tuinnsíomh na ttren-fear acca trasgradh ibid. iom-forcradh).*

1. túir Pfeiler, Herr (in Bezug auf die Bedeutungsentwicklung vgl. síthebe); a pillar, lord, chief O'Don. Suppl.; Gl. zu balce aige („a stout pillar“) Fél. Mart. 21; tuirighin tair fuilngeas teach O'R. tuirighin. — *Sg. Nom. ba mor tuir a thempuil Fél. Apr. 8; b6-thúir Kuh-herr = Stier FB. 9; tuir catha i. tighearna no taoiseach catha O'Don. Suppl.*

tuirem s. turem.

tuirend F. Weizen. — *Dat. cain dias diar tuirind eine schöne Aehre von unserem Weizen Fél. Nov. 24, Gl. i. diar cruithnecht; ba fer raith diar tuirind Aug. 18, dazu p. CXXXI 39 die Glosse diar cruithnecht, quia sancti Dei triticum sunt; Mai 21.*

túirim (do-fo-sírim) *III ich untersuche, durchforsche.* — *Praes. Conj. Sg. 2* *co ro thúri ocus cor eterglee cestai ocus caingne in popuil Rev. Celt. II p. 382 (LBr.).* — *Imperat. Sg. 2* *túir . . ord na caiptel Fél. Prol. 331; Gl. zu feg O'Dav. p. 84.* — *Praet. Sg. 1* *ros tuirius Fél. Mai 26; Pl. 1* *ro thuir-sium libra ibid. Epil. 75; 3* *ro tuirset scrutati sunt Ml. 44^d.* — *Pl. 1* *ar lebráin nos tuirfem Fél. Prol. 289.* — *Pass. Conj. Pl. 3* *ce thuirtir a thréta Fél. Prol. 230.*

tuirmim *III I reckon O'R., s. dorimim.* — *Praes. Sg. 3* *torrimí Gl. zu sermone prosequitur Ml. 130^c.* — *Conj. Sg. 2* *tuirme Fél. Sept. 17.* — *Praes. sec. Sg. 1* *ma doruirmind Epil. 128.* — *Fut. Pl. 1* *dorímfem Gl. zu prosequemur, innis et laudibus, Ml. 44^a.* — *Pass. Praet. Sg. 3* *in cach na ro tuirfem Fél. Epil. 122.* — *Inf. turem.*

tuirthecht *description O'Don. Suppl.; indis forru a tuirtechta ocus a tindrium n-díles Three Hom p. 116, 26.*

tuirthed Ursache; i. adbar,

cause, occasion *Three Hom. Index*; tuirthiud p. 17, 16.

túisech s. **túsech**.

tuisel *M. Fall*; casus *Z*². 985, camm-thuisel casus obliquus (*SG.*) *ibid.* — *Sg. Dat* re cach thuisil *SG.* 210^a, 8; *Pl. Nom.* in tuisil *SG.* 71^a, 11.

tuislim *III ich falle*; dofuislim *labo SG.* 146^b, 1 (*Z*² 883). — *Praes. Conj. Sg.* 3 no nim thuisle i. ni tharda tuisliud form *Gl.* zu nim thairle *Hy.* 6, 13; *Dep.* dofuisledar *Gl.* zu ut cognitione ejus nihil possit elabi *Ml.* 30^r, 10 (*Z*². 442). — *Inf.* tuisliud s. oben.

tuisim (do-fo-ess-semim *Z*². 886) *I ich erzeuge, bringe hervor.* — *Act. und Pass. Praes. Sg.* 3 iss ed a aicned cenéuil ní dofuisim oculus dofuisemar *SG.* 61^a, 2 (*aliquid quod generat Z*². 430, *generatur* 471). — *T-praet. Sg.* 3 for cech n-duil dorosat *Fél. Prol.* 91 („do-ro-fostatuit“ *Stokes im Index*); isnaib dulib doforsat *Ml.* 17^b, 6 (*in rebus quas creavit Z*². 345, vgl. *unter imm-acciu*); Romuil doforsat in cathraig *SG.* 31^b, 5 (*Z*². 413); Cicrops dorosat in cathraig *ibid.* 2. — *S-praet. Sg.* 3 tusmis *Gl.* zu trogaís *CC.* 3 *LU.*; *Dep.* ór thuisemstar aicned na n-dúl p. 169, 25. — *Pass. Praes. s. oben.* — *Fut. Sg.* 3 is ho Isaac dofuisémthar a síl n-airegde *Wb.* 4^c (*Z*². 475). — *Fut. sec. Sg.* 3 in gein no tusémtha *Three Hom.* p. 56, 5; 8. — *Pract. Pl.* 3 a torbae ar a torsata *Gl.* zu *apere causam Ml.* 42^b (*Goid.*² p. 40). — *Inf.* 1) **tuistiu** s. *besonders*; 2) **tuismiud**, *Nom.* *tusmiud* in t-síl rigdai *Three Hom.* p. 56, 4; *Gen.* ámm tusmeda *ibid.* 2; *Dat.* do thusmed chloinde s. *unter iartaige*.

tuistenach *genetivus SG.* 77^a, 1 (*Z*². 809), *von tuistiu*.

tuistid *M. Erzeuger, Pl. die Eltern.* — *Pl. Nom.* in tuistidi *Wb.* 28^d, 21 (*parentes Z*². 236); a thustige *Three Hom.* p. 12, 32; *Dat.* o tustidib p. 17, 34; *SMart.* 9; o thustigib 26. — *Vgl.* dona tismigib (*von Stokes in tusmidib*

corrigirt) on-genir „of the parents of whom he was born“ *Three Hom.* p. 4, 14; dar sarugad a thusnigthe „in spite of his parents“ *SMart.* 9.

tuistiu *F. Erzeugen, Erzeugung, Schöpfung, Inf.* zu tuisim. — *Sg. Nom.* tuistiu claindde *Wb.* 28^b, 17; dunarructhae act oen-tuistiu *Tir.* 11; *Gen.* 6 aicniud na cétne tuisten *Wb.* 21^b (*natura primae creationis*); *Dat.* oc tuis[t]in domuin *Ml.* 19^d, 1; oc tuiste daile *Wb.* 5^c (*Z*². 26).

túithlae *Gl.* zu *gibbus SG.* 22^a, 6; tuthle *gibbus Pr. Cr.* 9^a (*Z*². 767); amal tuthle no ailsin *Gl.* zu *sermo eorum ut cancer serpit Wb.* 30^b, 15.

tuitim *I ich falle, über tuthitim, tothetim aus do-fo-thétim entstanden, vgl. téit.* — *Praes. Pl.* 3 co tuitet *FA.* 22 (cu toitet *LBr.*). — *Conj. Sg.* 2 rega let-su iar sein co tempul Deane oculus guidfet-sa Crist co tuite *Goid.*² p. 105, 3 (*LHy.*). — *Praes. sec. Pl.* 3 cucund dofutitis *LU.* p. 114^b, 17 (*Siab. Concul.*). — *S-praet. Sg.* 3 os mé dufuit im lín chéin in mein Netz *fél SP.* II 8; dofuit rí din gai sin *Rev. Celt.* III p. 179; dofuit cotlud fair *SC.* 8; *Pl.* 3 cor tuitset airm uad *FB.* 38 *Eg.* — *S-fut. Sg.* 3 cráet dofaeth don gai seo „what will fall by this spear“ *Rev. Celt.* III p. 178 (*LL.*); dofaeth rí din gai sin *ibid.*; attag Deain ann co taith in tempul bitte *Diana, dass der Tempel zusammenstürze Goid.*² p. 105, 2 (*LHy.*); dia teth (*sic*) tempul Deane erum-sa, is ferr Crist quam Deain *ibid.* 4; *Pl.* 3 dofóethsat *Lg.* 5, 12 *Eg.*; cumma cia thoetsat immi *ScM.* 3, 16, zu lesen thoetsat (cia taethsat *H.*); ar buaib seo mnáib do thoetsat la Meidb oculus Ailill *TBF.* p. 142, 3. — *Fut. sec. Sg.* 3 ro chuala lib dofaíthsad din gai *Rev. Celt.* III p. 179 (*LL.*); dofaíthsad *ibid.* p. 180; co taethsad in crand *Fél.* p. LXXV 29. — *B-fut. Sg.* 3 tuitfid rí de *Rev. Celt.* III p. 180. — *Inf. Nom.* tothimm, tothim *N. casus Wb.* 5^b (*Z*². 268);

* später (mit Anlehnung an das Praescens) tuitimm, tuitim *Lg.* 13; is tutim dorochar forsna clochaib *Three Hom.* p. 24, 20; *Gen.* totma *O'Don. Suppl.*; *Dat.* a baill dubglassa ic tuitimm de *Three Hom.* p. 80, 16; ond inuud tuitim eodem lapsu *Gold.* 2 p. 68, 2 (*LHy.*); do thuitim *Lg.* 13; *Pl. Acc.* inna totman casus *ML.* 19^d, 4.

tuitmendach *Hinfallen verursachend* p. 190, 32, von tuitimm.

1. tul N. *Stirn, Vorderseite, Erhöhung (Wölbung oder Buckel des Schilds?)*; front, countenance, face *O'R.* — *Sg. Nom.* co n-ecmaing a tul immo n-all *FB.* 70; tul n-óir fair (auf dem Schild) p. 131, 19 („a boss of gold“ *On the Mann.* III p. 162); taul argait furri (auf dem Schild) *Lg.* 18, 28; *Dat.* tancatar tulfethi a orcan co m-bátár for tul a lurgan *LU.* p. 79^b, 30; o thul co aurdornd *LU.* p. 79^a, 19 („from forehead to croup“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 424); *Acc.* co m-benad a thul cind frisin cathraig *FB.* 88; imma chromsciath n-dubderg inna téged torc taiselbtha ina tul *LU.* p. 79^b, 10; *Pl. Dat.* do thulaib a lurgan *FB.* 37 *Eg.* — *Compos.* tul-fethi s. oben, „the front-sinews“ *Crowe, Siab. Concul.* p. 426; tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl.* i. co moing a srona; tul-lethan stirnbreit, ech.. taul-lethan *FB.* 47, dá ech.. tul-lethain 45, p. 310, 15.

2. tul nackt, ar is tul gach noch *Corm. Tr.* p. 161 tulach.

3. tul quick, sudden *O'R.*, i. obann *O'Cl.*; s. tul-chomrac?

tulach *F. Hügel*, vgl. telach; hüll *Corm. Tr.* p. 161. — *Dat.* tri stéill.. i taulaich in taige in der Wölbung des Hauses *FB.* 55? *Acc.* cosin tulaig *TE.* 12 *LU.*; *Pl. Nom.* tulcha p. 190, 25.

tulchinne Hügel, von tulach? *Sg. Dat.* lasodain lingid Cuchulaind i n-ardai co m-bói for tulchinniu ind lis *LU.* p. 19^a, 13, vgl. cosin tulaig uasind lius *TE.* 11 *LU.*

tul-chomrac „sudden collision“ *Sench. M.* III p. 254.

tulchube Fass, Milchkessel; tailchube *Gl.* zu cratera *SG.* 95^b, 5; ind telchubi *Gl.* zu cadi *SG.* 180^a, 1; airdhigh no tulchuba *Gl.* zu criathar *O'Dav.* p. 62; sithal no ardig no tulchuba *Gl.* zu creithir *Corm. Tr.* p. 48 („a bucket or chalice or cup“); *Gl.* zu cuif „a cup“ *ibid.* p. 47; i taulchubu fína *TBF.* p. 138, 11; secht tulchuba p. 311, 30.

tullatár *FB.* 56, con tullatar *TBF.* p. 156, 20, s. dollod.

tul-lethan stirnbreit; ech.. taullethan *FB.* 47; dá ech.. tul-lethain 45; p. 310, 15.

tul-mong Schnauzhaar? ca tulmaing *Oss.* III 5, *Gl.* i. co moing a srona.

tummim III ich tauche ein. — *S-praet. Sg.* 3 tummis s. unter imm-dibdaim; cor thúmm a cóic mera isin usce *Three Hom.* p. 6, 16. — *Part.* tomtha dipped *O'Don. Gr.* p. 206. — *Inf.* tum mud dipping *Beitr.* VIII 327.

tunni *Gl.* zu srúama *FA.* 27, s. tond.

tur a journey *O'Don. Suppl.*, vgl. turas; dolluid.. ina thur *Lg.* 15, oder zu tár? *

túr i. iarraidh *O'Dav.* p. 123, vgl. túirim; nemlécad tigi do thur „not to allow the house to be searched“ *O'Don. Suppl.* (*O'Dav.* l. c.).

turas iter, peregrinatio *Beitr.* VIII 341. — *Sg. Nom.* for túrusi, für túrus-si, *SC.* 13; *Dat.* co tisad don turus *FB.* 79. — *Compos.* imm-, mí-thurus. — *Vgl.* tururas.

tur-baid *F. Mangel, Fehlen?* exemption *O'Don. Suppl.*; turbaidh mischance, misfortune *O'R.* — *Sg. Nom.* turbaid chotulta Schlaflosigkeit *ScM.* 3, 1. — *Vgl.* tirbaid.

tur-brúd interruption, vgl. ter-brúd; turbhrodh to impugn, to violate *O'Don. Suppl.* — *Sg. Acc.* fledugad cen turbrúd *ScLb.* 23; tiagait inna rith cen turbród cen tairsem *FA.* 29.

turebál *F. Sicherheben, Aufgehen, Sonnenaufgang*, vgl.

* *dat. sg. of tór a troop.*

túar-gabim, terebál; turgabáil *uprising, ascension* O'Don. *Suppl.* — *Sg. Nom.* turgbail na gréne *s. unter fäir*; *Dat.* o turebáil co funiud *SeLb.* 22; da esca do turecabail *Three Hom.* p. 104, 24; tair ic taurebáil na gréni *TE.* 16.

tur-comrac a meeting, council, synod O'Don. *Suppl.*, *s. ter-chomrac.*

turem Zählen, *Inf. zu do-rimim, tuirmim.* — *Sehr häufig in der Formel* lia turem: is lia turem tra ocus aisneis *mehr als zu zählen und zu sagen* *FB.* 28; is lia tuirem ocus aisnéis „overmuch it is to recount and declare“ *Three Hom.* p. 36, 4; *ibid.* p. 122, 11; bid lia turim *ScM.* 3, 10; at lir turim *FA.* 29; mó turim *Hy.* 5, 18, *Gl. i.* quam potest hominem narrare; *Acc.* doné a.thurem *Gl. zu dorurme* *Hy.* 5, 67.

turfochraie *s. ter-fochrice.*

turgaire i. tairriachad, *inciting* O'Don. *Suppl.*

turid Pfeiler, *vgl. túir; tuiridh a pillar, column* O'R. — *Sg. Nom.* turid airgit ocus glain *SC.* 31, 16.

turrséar, sligre ocus turrséar in mara „shells and weeds of the sea“ *Fél.* p. XXXVIII 36.

tursituech irriguus *SG.* 24^a, 3 (*Z*². 775), *von tairsitiu.*

turud dry weather *Corm. Tr.* p. 159, tuarad *Corm.* p. 43, *vgl. terad.*

tururas, *vgl. don chom-thururas de incursu, fo chomthururasib inna n-diummassach* *ML.* 118 (*Z*². 887).

tús Anfang, Vorrang; *prin-*

cipium *Z*². 56. — *Sg. Nom.* tús día mnái ría mnaib *Ulád FB.* 68; 87; 89; *Dat.* o thús co dered *FA.* 22; *TE.* 14 *Eg.*: ar thús *zu Anfang, zuerst, primum* *Z*². 610; *FA.* 3; 22; 23; 33; *FB.* 17; 20; 21; 62; 67; 72; ar chetus, für chét-tús, *SC.* 42; for tús *zuerst* p. 40, 28; p. 42, 35; *FA.* 3 *LBr.*; dom thúus *Hy.* 6, 2, *Gl. i. remum.*

tússech, tóisech 1) an der Spitze stehend, hervorragend, der erste; 2) Anführer, Führer; tóisech *praestans* *Z*². 811; *tosic Gl. zu primus* *Goid.*² p. 58 (*South*)? taoisech a chieftain, general O'R. — *Sg. Nom.* 2) deg-tuisech *Hy.* 1, 11; toisiuch p. 144, 25; taisiuch inn tige der Herr des Hauses 14; in tuisich 17; *Dat.* 1) o gein tuissech Etaini von der ersten Geburt *E.'s an* p. 131, 9; *Acc.* 2) cach buden immá tússech *FB.* 7; *adverbiell:* 1) ind adaig thússech die erste Nacht *FB.* 83; *Pl. Nom.* 2) na toisig *FB.* 28; *Gen.* 2) di ingenaib tússech p. 131, 11; na tóisech *FB.* 6. — *Compar.* tóisechu prior *SG.* 42^a, 2; tóisechu tanic Matoc i n-Erind quam Epscop Sanctán *M. kam früher nach Irland als Bischof S.* *Hy.* 6 *Praef.*; *Corm. Tr.* p. 165 na; *vgl. túsca, túsca sooner, rather* O'Don. *Suppl.* — *Superl.* tóisigem *primus* *SG.* 42^a, 3.

tússigecht der Erste sein, an der Spitze stehen, Vorrang, von tússech. — *Acc.* immá tússigecht isna fedaib *FB.* 56.

tuthle *s. túithlae.*

U

u, ua für *altir. aue nepos; na a descendant* O'Don. *Suppl.*; Adam-nán u Thinne *FA.* 3; do hU Suanag *s. unter* 2. ic.

1. úa *SC.* 25?

2. úa, úad *s. ó.*

úabar Uebermuth, Prahlen;

vana gloriatio *Z*². 780 (*Wb.*); nabhar pride, arrogance, vainglory O'R. — *Sg. Nom.* ní ual[l] na húabur *SC.* 19, 1; 6; *Gen.* cen airde n-úabair *Hy.* 2, 67; in drong nabair *Fél. Prol.* 199 („haughty“ *Stokes im Index*). — *Compos.* ind úaburdalb

druidleachta *LU.* p. 81^a, 5 (*Cuchulinn's Gestalt, wenn in Kampfeswuth*).

úabéla *s. óibéla.*

úabrech übermüthig, prahlerisch. — *Sg. Nom.* uallach uabrech *SC.* 37, 22. — *Vgl.* run-uairigstar *Gl.* zu *profumaverat ML.* 73^b.

úacht Kälte. — *Sg. Nom.* uacht siní *Hy.* 2, 27; *Dat.* athél ar ócht et gortí *Wb.* 10^a (*Z.*². 1006); *Acc.* sephaind uacht domm eochraid[ib] er vertrieb die Kälte von meinen Pferden *CC.* 7? eter uacht ocus tess *FA.* 26 (fuacht *LBr.*); fuacht *SC.* 30, s; fri huacht *TE.* 9 lies fri husce.

úachtar, óchtar *N.* das Obere, der obere Theil, *vgl.* ós, úas; ochtar, uachtar *pars superior Z.*². 781. — *Sg. Nom.* a uachtor *FA.* 21; *Dat.* o úachtur co a ichtur *SeLb.* 21; iar n-úachtur p. 309, 34; i n-Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60; *Acc.* tria uachtur do macraíle *ScM.* 13; co barr-úachtar a dond-fúathroci *LU.* p. 81^a, 30.

úachtarach oben befindlich, der obere, oberste. — *Sg. Acc.* cot rosci Cúchulaind ocus ró lá cor n-iach n-erred de i n-arda corruc a chlélthe n-óchtarach dín tig co m-bói for clélthiu in tigi aile *LU.* p. 19^b, 11; *Pl. Nom.* allethe úachtarcha *FA.* 13. — *Compar.* as uachtarchu *superius ML.* 66 r (*Z.*². 276).

uachtlan saluber *Ir. Gl.* 1064 steht für älteres úag-slán.

1. úad, húad *Gl.* zu *specu SG.* 52^b, 7, *vgl.* úam.

2. úad *s. 2. 6, úa.*

úad- in der Composition für ó, úa *Z.*². 878.

úag *s. óg.* — *Compos.* Mac Óige co n-uag-bail „with perfect goodness“ *Fél. Dec.* 3 (con lig-bail *LBr.*); gein Muire mind n-uag-bailce *Fél. Aug.* 16 („perfectly strong“ *Index*).

úagboid, vielleicht eine Bildung wie óbad? „Atcondare triar nocht hi clélthi in tigi, a tóesca fola trethu, ocus súa (?) anairlig ar a

m-braighti.“ „Rus fetur-sa sin,“ ol se, „tri ernbaid úagboid triar orgar la cach n-aim in sin *LU.* p. 94, 22 (am Rande: imdai na m-badb), *vgl.* *Rem.*² p. 66.

úagdae *virginal FéL. Index;* *Dat.* co cleir nagdai *Fél. Jul.* 29.

úage, úaige *s. óge;* *wholeness, virginity FéL. Index.* — *Dat.* i feil fir co n-uagi *Fél. März* 29, *Gl.* i co n-glaine; tret ingen co n-uage *Oct.* 8 (oighe *Laud*); ba cain doss co n-uage *Apr.* 6 (uagi *Laud*).

úagim ich Nähe, *s. fúagaim;* con-uagim *Gl.* zu an cethrur conuaige „a splendid four I sew together“ *Fél. Jan.* 20. — *Part. a inar.* is é úagthe osslethar *LU.* p. 79^b, 2.

uáilbe *s. uáll.*

úaim *s. úam.*

1. úaimm, úaim *N.* Nähen, *Nath, vgl.* úagim; *Acc.* cen úaim and etir „without a seam therein at all“ *Goid.*² p. 65, *Gl.* zu *per totum textam LHy.* fo. 6^a.

2. úaimm, úaim *s. 2. 6, úa.*

1. úain Musse, Gelegenheit; a turn, leisure, delay, opportunity *O'R.* — *Sg. Nom.* lase bas n-úain do *Gl.* zu *cum ei vacuum fuerit Wb.* 14^a (*Z.*². 22); fa[i]lti indiu ní dam úain *Lg.* 17, 53 (ni dom úain *Eq.*); ní dam húain *LHy.* Amr. 144 („there is no opportunity for me“ ? *Crowe*).

2. úain Leihen, *vgl.* óin; loan *O'R.* — *Dat.* oc uain et airlicud *Gl.* zu *benignas Wb.* 31^c, 7 (in *commodando et praebendo Z.*². 634).

3. úain, úainn *s. 2. 6, úa.*

úaine *s. úane.*

úair, óir *Conj. weil, da, von ór, úar, vgl.* óre, úare. — 1) Der Causalsatz folgt dem Hauptsatze nach: uair ní túalaing *FB.* 11; 25; 41; 56; 72; 79; uair bid comarda 59; 61; uair is ed ainm as tressam *Hy.* 6, 1; *FB.* 14; 20; 30; 56; 73; 81; 83; *SC.* 34, 9; úar *Gl.* zu *Hy.* 5, 66; 2) der Causalsatz steht voran: úair assoith la hÉsu in grian. ba huisse. *Hy.* 2, 59; *FB.* 7; 9; 93; uair nachat fil-siu

fein.. cona be do ben.. 62; *TE*.
6 *LU*?

úaithe *puerperium* O'Don.
Suppl.; *personificat* TBF. p. 140, 28,
vgl. *ibid.* p. 162.

úaitne s. úatne.

ual s. úall.

ualach a *burden* O'Don. *Gr*.
p. 87; *Sg. Acc.* ro bhain.. ualach
dona caoraibh dhóib *Tor. Dh.* p.
140; *Pl. Nom.* ualaighe O'Don.
Gr. l. c.

1. úall *F. Ueberhebung, Stolz, Hochmuth; superbia* Z². 241; uail
vanity, pride O'R. — *Sg. Nom.*
ind hual *elatio* *ML*. 28^a, 1; ní ual,
ní uall *SC*. 19; uall ollmresan 41
parenthetisch? nach n-úall 19 ní ro
thallastar a úall.. i n-Érind *FB*. 79;
Gen. bes uailbe *Wb.* 14^c (*mos arro-*
gantiae Z². 55); uailbe et utmaile
Gl. zu juvenilia desideria fuge *Wb.*
30^b, 24; comrac ualle *ScM.* 21, 7;
Dat. ar.. uail *FB*. 93; *Acc.* cen
úall *FA*. 35; trie uail *FB*. 29 *Eg.*;
ní tabir uail na toris fornn *Wb.* 16^a
(Z². 243). — Vgl. com-úall.

2. úall *Klage; uail wailing*
O'R. — *Pl. Acc.* co cuala ualla
troma oc cáineid araile mogad
SMart. 20 („heavy wailings“).

úallach *übermüthig, hoch-*
müthig, stolz; superbus *ML*. 41 r;
vain, vainglorious O'R.; huallach
i. bocasach no bocfasach O'Dav.
p. 96. — *Sg. Nom.* *ScM.* 4; *SC*.
37, 22. — *Adr.* co huallach *ScM.*
4 *H.* — *Compar.* uallchu murib
SC. 18.

úallaigim III *sum arrogans*
Z². 435, doaithebiuch no ní oird-
nimm no ualligim *Gl. zu abrogo..*
arogo *SG*. 22^b, 2.

úallann *SP.* V 9, vgl. ualland i.
uasal O'Cl. (*Fél. Ind.*).

úalle *Nebenform von* 1. úall?
tria úalle a n-glond *FB*. 29 (trie
uail agu *Eg.*).

úam *F. Höhle; huam specus*
SG. 52^b, 6; uamh, uaimh a cave,
den O'R.; uaimh a cave, a crypt
O'Don. *Suppl.* — *Sg. Gen.* a n-
iarthar na huamha sin *Tor. Dh.*
p. 78; *Dat.* a húaim Crúachan

FB. 57; i n-úaim Sleibe Tellfi
Fél. p. CXXIX 31; *Acc.* dochu-
adhdar a n-uaimh thalman *Tor.*
Dh. p. 78; dochotar hi n-uamaid
ar imgabail a n-ingrema *Fél. p.*
CXXIX 42.

úamnaigim III *ich schrecke,*
con óman, úamun. — *Conj. Sg* 3 cura
uaimnige *terreat* *Gild. Lor. Gl.* 65.
úamun s. óman.

1. úan *M. Lamm; a lamb* O'R.;
agnus *Ir. Gl.* 459. — *Pl. Nom.* co
tancotar na huain co hopund do-
chumm a máthar *Three Hom. p.*
8, 17; *Gen.* dia terpúd na n-úan 18.
— *Davon* uainín *agnellus* *Ir. Gl.* 492.

2. úan *Schaum; froth, foam*
O'R.; uan tuinde „froth of the
wave“ *Corm. Tr. p.* 66 enbarr; gi-
ligtír.. úan tuinniu *TE*. 4 *Eg.*

3. úan s. 2. ó, úa.

úanbach *Schaum; uanbach* a
bélaib ind eich sin *Rev. Celt.* III
p. 183 („the foam from that horse's
lips“).

úane *grün; uaine green* O'R.
— *Sg. Nom.* brat úaine *SC*. 8; p.
131, 16; tene uaine p. 191, 13; tibri
uani *SC*. 37, 10; *Gen.* in mnái bruit
úani 13; *Dat.* cosin brot úane 8;
iarna brechtrad di.. úani *FA*. 11.

úanfebli, dond Emir úanfebli
FB. 68, 25 (uaneble *Eg.*), *Gl. i.*
foltchain, vgl. Emer Foltchain 28.

úanide *grün, vgl. úane; Sg.*
Dat. do síta úainidi *TE*. 3 *Eg.*;
issin t-situ úainidiu *ibid.*

úantaind *FB*. 24 (uanainn *Eg.*)?

1. úar *kalt, später fúar; uar*
cold *Corm. Tr. p.* 166 uaran. —
Pl. Nom. indsi fuara p. 190, 31.
— *Compos.* dabcha úar-uscí *SC*.
36; *FB*. 53; 54. — *Compar.* fuair-
riu p. 190, 30.

2. úar s. 3. ór.

3. úar *weil* *Gl. zu Hy.* 5, 66,
vgl. úair.

úarach *zeitweilig; temporary*
O'R.; *Sg. Nom.* *Hy.* 5, 21.

úarán *fons vivus* O'Don. *Suppl.*;
a spring-well *Corm. Tr. p.* 166.

úarboith *Lg.* 17. is s. urboith.
úarcraidech *kalthertzig* *SC*. 26,
besser úarchraidech.

úardatu *M. Kälte*. — *Sg. Acc.* cen úardataid *FA.* 35.

úariud *FB.* 19?

úas *s. ós*.

úassal *hoch, erhaben, edel*; úasal *nobilis* *Z².* 768. — *Sg. Nom.* flaith úasal *FA.* 35; huasal trinoit *Hy.* 6, 5; *Dat. F.* co n-huasail hirís *Hy.* 5, 3; *Acc. co rig. n-uasal* *Hy.* 1, 10. — *Compos.* a n-uasal-fer *Gl.* zu a n-uas[ar] *Hy.* 1, 9; drong huassal-nóeb „of high saints“ *Fél.* *Epíl.* 277. — *Compar.* uaisliu *Fél.* *ProL.* 151 (*s. den Index*); *Superl.* huaislimem *altissimum* *ML.* 28^d, 14.

úassal-athair *M. Patriarch*; uasal-athair *patriarcha* *Ir. Gl.* 13. — *Pl. Nom.* úasalathraig *FA.* 6; *Gen.* huasalathrach *Hy.* 7, 11; *Dat.* do húasalathrachaib *Wb.* 30^d, 1 (*Z².* 858).

uasar *s. ósser*.

uasligaib *Hy.* 4, 10?

uasucan *oben befindlich* („above us“ *Stokes*)? eine sonderbare *Deminutivbildung*, wie *cisucan*, *I'sucan*: Canaid cóir a ingena, d'fir dligius bar cisucan, ata na purt uasucan, cia beith a n-uacht Isucan *Fél.* p. XXXV 27.

1. úath *i. sce, a white-thorn* *Corm. Tr.* p. 165.

2. úath *schrecklich, N. Schrecken*. — *Sg. Nom.* mór n-uath *Lg. 2*; *Acc.* brissid úath nadarcena *FB.* 24? *Pl. Dat.* co n-aibthib huathaib *Hy.* 6, 15, *Gl.* co n-anbthib ocus co n-uathaib.

3. úath, imsoi cusna húathaib *FB.* 67, *vgl.* fuath *an image, spectre, apparition* *O'R.*? Hierher auch foscaín úathu ech n-anailche *FB.* 49 und p. 310, 20?

úathach *schrecklich*. — *Sg. Acc.* ifern n-uathach *Hy.* 6, 20.

úathad *N. Einzahl, eine geringe Zahl, Seltenheit, gramm. der Singular*; óthath, uathath *paucitas, singularitas, Singularis* *Z².* 22 und 311; uathadh *a small quantity, little, few* *O'R.* — *Sg. Nom.* is uathad nech dib téged asa recles *es ist eine Seltenheit = selten*

ScLb. 22; is uathad for talmain ro fitir ainm nech dib *selten auf Erden kennt man den Namen eines von ihnen* *Gl.* zu *Fél.* *ProL.* 135; úathad do degdáinib Ulad *einige wenige* *FB.* 6; uathad allin *gering ihre Zahl* *ScM.* 21, 34; *Gen.* hi coicid huathid am fúinften der *Einzahl* (*im Gegensatz z. B. zu in choiced fichet der fünfte der Zwanzig = der fünf und zwanzigste*), *Gl.* zu quinta luna *Cr.* 33^b (*Z².* 310); in ochtmaid uathaid ro genair, in ochtmad déc ro gab caille for a cend, in ochtmaid fichet dochoid dochumm nime *Three Hom.* p. 66, 12; *Dat.* i n-óthud *SG.* 41^a, 8 (*in Singulari* *Z².* 985, *Gegensatz isin hilur in Plurali*); i n-uathed ocus hi sochaide *einzeln und in Gesellschaft* *Hy.* 7, 41.

úathate, úate *in der Einzahl stehend, einzeln, wenig, Adj.* von úathad; *Pl. Dat.* donaib teoraib personaib uathataib *SG.* 186^a, 2; *Acc.* frisna briathra huathati ocus hildai *SG.* 71^b, 12; aisédfim-ne uati do hilib dib „a few of the many of them“ *Three Hom.* p. 6, 13. — *Compar.* atá sund as huatiu „here is he who is loneliest“ *Fél.* *Epíl.* 395 *Laud.*

úath-bás *Entsetzen, Schrecklichkeit*; uathbhas *astonishment, prodigy, hideousness* *O'R.* — *Acc.* le huamban agus le huathbhás an sgéil sin „through the fear and the horror of that story“ *Tor. Dh.* p. 160.

úath-básach *entsetzlich, schrecklich*; uathbhasach *shocking, dreadful* *O'R.*; is and-so cé ríastartha im Choiculaínd co n-derna úathbásách (*sic*) n-ilrechtach n-ingantach n-anaichnid de *LU.* p. 79^b, 22; trí tromghártha adhbhalmhóra uathbhásacha *Tor. Dh.* p. 198.

úathmar *schrecklich, furchtbar*. — *Sg. Nom.* *FB.* 81; 91; *Acc.* léim n-uathmar 70.

úati *s. úathate*.

úatigud *wenig machen, dünn machen, von úathad; im úatigud*

na n-dóine „for the thinning of the people“ *Hy.* 1 *Praef.*

úatne *Pfosten, Pfeiler, Säule; uathne* a hinge, a wooden pin, a pillar, post, pedestal *O'R.* — *Sg.* *Nom.* Coningen cain uaitne *Fél.* *Apr.* 29; *Dat.* no linged di cech úaitniu for araili *LU.* p. 23^a, 29; *Acc.* frisín n-úaitni créduma *FB.* 21; *Pl. Nom.* úatne finna forórda *SC.* 33, 11; *Dat.* co n-úatnib crédumaib p. 309, 35; catt bec bóí forsind lár oc cluchiu forsna cetheóraig uáitnib leedaib bátar and *LU.* p. 23^a, 27; *Acc.* eter úatni oculus airinigi *FB.* 1. **úatúaslaicim** (für uad-túaslaicim) *III ich löse.* — *Praet. Sg.* 3 ro húatuaslaic *LHy. Amr.* 136. — *Part.* húatuasailcthae *absolutum SG.* 30^b, 4.

uball, ubull *Apfel; uball Corm.* p. 43; *aball haec malus SG.* 61^b, 5. — *Sg. Nom.* ubull oir *SC.* 33, 4; *Dat.* boim bil con uball airgit ein guter Schild mit einem Apfel von Silber *O'Dav.* p. 57; *Pl. Nom.* nóí n-úbala cliss *FB.* 42, *vgl.* unter ubull-chless; *Gen.* cóic deich ubull óir *SC.* 37, 7? *Du. Nom.* dá uball óir for dí gabal a muingi, med feardornn ceachtar n-ai *TB.* p. 176, 24.

ubull-chless das Aepfelspiel, ein cless *Cuchulinn's FB.* 31; *LU.* p. 73^a, 1; *ibid.* p. 113^b, 34; *ibid.* p. 121^b, 15. Zur Sache: nóí claidib ina láim oculus nóí scéith airgdidi oculus noi n-úbala óir, focheird cech aí díb i n-ardæ oculus ní thuit ní díb for lár oculus ní bí acht óen díb for a bois oculus is cumma oculus timthirecht bech illó ánlí cach æ sech araille súas *LU.* p. 92^b, 20, *vgl. SC.* 37, 7.

uca s. uecu.

ro ucad s. ruecain.

uecu *Wahl, Wunsch* (für ud-gu *Z².* 876), *vgl.* togu, rogu; ní uecu act is fáitsine es ist nicht ein Wunsch sondern eine Prophezeiung *Wb.* 30^d, 20 (*Gl.* zu reddet ei dominus secundum opera ejus); a úcu tantum bis and cen intinnscann sein Wunsch nur ist da, ohne dass er

ansängt *SG.* 148^a, 12; uecu sét selecting of seds, or cows *O'Don. Suppl.*; uca choice *ibid.*, *vgl.* ucca *Corm. Tr.* p. 167.

uch *Interj. wehe! vae Z³.* 750; iss e a mór éia i. uch ach *Gl.* zu amor *Hy.* 6, 12.

uchan *Interj. wehe! uchan* is crú mo craide *SC.* 29, 19; uchan do galur wehe über die Krankheit 17.

ucht *Brust, Busen; ucht* the breast, bosom, lap *O'R.* — *Sg. Gen.* sine ochta uber *Ir. Gl.* 1059; na héte ochta no na cuislenne *Gl.* zu venas *Gild. Lor. Gl.* 222; *Dat.* a bia[i]l oculus a chend na ucht *FB.* 77; asa ucht 90; nóide bec a n-ucht in óclæich „in the young man's bosom“ *Fél.* p. LXXII; fer gonar a hucht slóigh móir „a man who is killed in the presence of a great host“ *O'Don. Suppl.*; a hucht a comalta *SC.* 40; *Acc.* focres inna hucht *Hy.* 5, 48, *Gl.* i. Brigte; ro theclaim inne a brond ina ucht *Rev. Celt.* III p. 181; co ucht anfaid irgaile *FB.* 35, co hucht n-irgaile *Eg.*, *vgl.* 23; con rici hucht Noí n-Omne „as far as the Hill of Nine Oaks“ *Tír.* 1? re hucht in t-sleibe *On the Ms. Mat.* p. 594 („at the breast of the mountain“ *ibid.* p. 309); *Pl. Dat.* ina n-ochtaib „in their laps“ *FA.* 5; *Acc.* i n-uchtú ergal n-eirind *FB.* 23, *vgl.* 35. — *Compos.* (ech) ucht-lethan *brustbreit FB.* 47; 49; p. 310, 18; aindre áilne ucht-gela „white-bosomed“ *Ir. Gl.* 223.

uchtach *antela* („a breast ornament for horses“) *Ir. Gl.* 264.

uchtard *strumosus Ir. Gl.* 643.

ucht-bruinne *Brust; tucc* a laim dar a uchtbruinne *TE.* 7 *Eg.*; 8 *Eg.*; co n-ór fria n-uchtbrunnib *SC.* 40.

ueut *Adv. dort, vgl. út, sucut;* na trí dath ueut *Lg. 7; FA.* 22 *LBr.*; *Rev. Celt.* III p. 181; dind énlait hucut *SC.* 4; 5; in caurathmír ueut *FB.* 13; 16; 72; ugut 14; in triar ueut 72.

udacht, udhacht *will, testament O'Don. Suppl.*; audacht i.

*

huath-fecht i. in tan téit in duine fri fecht n-éca wenn der Mensch auf seinen Todesgang geht *Corm.* p. 3. Vgl. edocht.

udbair, ní udhbair ne offer (unter ruaicbillim) zu idpraim; udhbairt offering *O'R.*

ude *Reise; journey O'Don. Suppl. — Sg. Nom. ude anma . . iar techt a corp ScLb. 21; huide laithi beos Cr. 31^c (profectio diei adhuc Z². 230); ciar bo gar a uide Three Hom. p. 122, 6; Acc. udi tri lá ocus tri n-aidech FB. 10.*

úde s. unter udmad, etwa zu uth? **udim** i. nomen dond roi (?) triasa teit in crand bis forsin cleith ocon udmad no occa dunad *Corm. Tr. p. 164* („a name for the hole through which goes the bar that is on the hurdle when it is being closed“).

udmad i. ud ocus damnad i. crann ar lias i. gobenn gaibthir forsin cethræ co n-damnaiter a n-úde i cumung *Corm. p. 45; udhmhadh an enclosure, shutting O'R.; s. unter udim.*

udnacht a palisade? *O'Don. Suppl.; the hurdle roof of a round house upon which the thatch was laid, a palisade or hurdle fence On the Mann. III p. 46 (Sull.); udnocht coil (s. 1. coll) imbi On the Mann. III p. 480; cen udnucht n-imbi SP. III 6.*

udpairt (s. udbair) zu idpraim, edpairt; audpairt *Fél. Epil. 345.*

ugai s. og.

ugra s. augra.

1. **uí** s. aue, óa, u.

2. **uí** s. ói.

uiblech, vgl. óibell, óiblech, uiblech tened *FB. 49; p. 310, 20; dofish uiblech tened ocus análaich FB. 51; p. 310, 35.*

uile s. ole.

uile s. ule.

uille s. 2. ule.

uilli, uilliu s. óll.

uillind s. 2. ule.

uim, allestar uim *CC. 5 LU.*,
 X [vgl. huma-lestrai „bronze vessels“
On the Mann. III p. 500.

uimm i. uma *Corm. p. 45; i.*

umha *O'Dav. p. 124; uim brass, copper O'R.*

uir s. úr.

uire s. ore.

uirge the membrum virile *O'R., a testicle Beitr. VIII 352; Pl. Acc. na hui[r]ge genitalia Gild. Lor. Gl. 209.*

uirnige p. 145, 4?

uirthe (s. unter aidber) für furre, fuirri, s. for.

1. **uiss** s. oss.

2. **uiss** i. umhal humilis *O'Cl. (Fél. Index); humble, obedient O'R.; dond rig batar uissi „unto the king . . were obedient“ Féil. Jun. 19 Laud (uissi LBr.), Gl. i. batar uiss no umla no innraice no comadais.*

uisse passend, angemessen; uisi dutiful, obedient, humble *O'R. — Sg. Nom. is huisse a molath laudandus SG. 59^b, 4; húise a sére amandus 5; is huisse a legend legendus 6; is use aisndis de loquendus 7; ba huisse Hy. 2, 60, Gl. i. ba coru.*

uissi, uissiu lark *Rem.² p. 24, s. fuissi.*

ul, ar ul loscas tene *SG. Incant., prae fetu quem urat ignis Z². 441?*

ulad a stone tomb or a penitential station in the shape of a stone-altar *Corm. Tr. p. 166; a monument, a charnel house O'R.; ulaid cumdachta Gl. zu fert O'Dav. p. 90; atait a thaisi i n-ulaid Senpatraic i n-Ardmacha Féil. p. CXXXIII 1.*

ule s. ole.

ulcha Bart; barba *Z². 264; ulchai i. cai i. tech na hoili Corm. Tr. p. 166 (also besonders der Backenbart?). — Dat. don ulchain Gild. Lor. Gl. 111; Acc. tall tra Patraice a ulcha do Fiac Hy. 2 Praef. — Vgl. am-ulach unbärtig; geisi ulchai „the prohibitions of a beard“ Procead. R. Ir. Ac. Ir. Mss. Ser. Vol. I p. 190.*

ulchach bártig; *Pl. Nom. oig ulchaih TB. p. 180, 25.*

1. **ule** ganz, all; totus, omnis *Z². 360. — Sg. Nom. amal forcoem-nacair . . uli wie Alles geschehen war*

X leg. humi, g.s. of hume, copper (Zimmer, KS, I, 71)

FB. 83; at a chomrama óenaidche so ule *Alles dies FB.* 89; a m-bith ule *dass es ganz geschehe SC.* 27? Ériu ule *ganz Irland SC.* 33, 35; muintir nime ule *FA.* 7; a muintir huile *p.* 20, 22; coiced Ulad uile

* *die ganze Provinz Ulster Lg.* 8; a ríghrech n-uile *FB.* 20; a n-dún uli 25; 26; 54; *SC.* 35; *p.* 20, 31; allin uili *CC.* 3 *Eg.*; a scrútan uli *FB.* 8; conda tarla for a lethbeolu uli 25? *Gen.* fer n-domain uli *FB.* 18; in choicid uli 55; *p.* 191, 18; formna lech n-Ereann uile *FB.* 61; 89; lochta in puirt uile 83; na cathrach uli 82; in dúne ule *FB.* 44; 93; *Dat.* don tegluch uli *FB.* 62; isin tir uli *p.* 22, 10; isin cathraig uli *FB.* 88; *Dat.* oder *Acc.*

* fón less uile *Lg.* 1; fón slóg uile *FB.* 16; forsín coiced uile *ScM.* 14; fón uli domun *p.* 169, 17; *Acc.* ad-fét dóib uli *erzählte ihnen Alles SC.* 12; hÉrind hule *TE.* 2 *Eg.*; 3 *Eg.*; in domun uli *p.* 191, 9; *Pl. Nom.* asbertatar uli *SC.* 16; 4; ní huli ro sagat *FA.* 22; Ulaid uli *FB.* 27; *SC.* 3; 9; *FA.* 2; *p.* 310, 2; uile *FB.* 24; lotar . . uili *ScM.* 5; risam huili *Hy.* 1, 42; 2, 37; *p.* 142, 19; na ingena uili *p.* 131, 22; fersait uile *SC.* 16; tabraid huile *Hy.* 1, 52; 5, 100; a n-aiged ule *ihre Gesichter alle FA.* 12; uile 26; ind uli dúl *p.* 191, 24; in marait uli na herranda *sind die Stücke alle vorhanden p.* 41, 13; *Gen.* lestra Laigen uile *p.* 42, 12; mat[h]i Ulad uli *die Edlen von ganz Ulster FB.* 7; ar belaið óc n-Ulad n-uli 62; ria mnáib Ulad uli *ibid.*; *Dat.* ar Ultaib wib *SC.* 10; *p.* 131, 13; do Ultaib u'i *FB.* 14; *Acc.* la Ultu uli 59; dos rat uli *p.* 40, 14; *SC.* 6; ina huli sea *haec omnia p.* 40, 34; uar n-inechgreso huili *p.* 142, 21; dus m-beir lais huili *p.* 144, 9; nos gebad ule *FA.* 14; friu uile *ScM.* 1; Lagniu uile *ibid.*; na huile nert so *Hy.* 7, 42.

2. ule *Elbogen*; uile, uille, uilleann *elbow, haunch O'R.*; uillind *elbow Corm. Tr. p.* 166. — *Du. Dat.* for a díb n-ulendnaib *p.* 311, 4;

ar a díb n-ullennaib *LU. p.* 113^b, 20 (*Siab. Concul.*); *Acc.* a dá laim lana di failigib óir ocus arcait co a di uillinn *TB. p.* 176, 27; *Pl. Acc.* na huille (*für uille*) *uhnas Gld. Lor. Gl.* 163. — *Vgl.* ulind.

ulidetu *M. Ganzheit, von 1. ule?* — *Acc.* ro benad ulidétaid a étaig de ocus ro gabad slipre ocus echlusca dó er zog ihn ganz aus und applicirte ihm Ruthe und *Peitsche LBr. p.* 214^a, 46; 31 (*s. unter slipre*).

ulind Winkel, Ecke (*identisch mit 2. ule?*), *s. unter 1. ind*; uile, uilean, uille, uilleann *angle, corner O'R.*; uillin a fil and „an angle that is there“ *Gl. zu uillind (Elbogen) Corm. Tr. p.* 166; *Pl. Dat.* co . . uilneib óir *s. unter fídhell. — Vgl.* tre-uillech *dreieckig.*

um, um- spätere Form für imm, imm-; umaind um uns *FB.* 52 *Eg.*

umae Erz, Kupfer; humae forgrigedar *Gl. zu cymbalum tinniens Wb.* 12^b (*Z².* 794); umha copper, brass *O'R.* — *Gen.* mo chori humai „my caldron of copper“ *Three Hom. p.* 34, 17; cuing umai *TBF. p.* 140, 3; comlae humae *ibid.* — *Vgl.* créd-umae.

umaide ehern; humide aeneus *SG.* 15^a, 2; humaidi aeneam *SG.* 114^a, 2; ind naith[i]r humaithe *Tur. Gl.* 129; *Du. Nom.* dia n-droch . . umaidi *FB.* 47; umæde 49 *Eg.*; umaide *p.* 310, 28.

umal = *lat. humilis Corm. Tr. p.* 167. — *Sg. Nom.* umal múnta *SC.* 26.

umaldóit = *lat. humilitas Z².* 782. — *Sg. Dat.* oc umallóit ocus oc timthirecht *FA.* 6; 14.

umamail *areus Ir. Gl.* 611, von umae.

umir Zahl; uimhir number *O'R.* — *Sg. Nom.* umir na trinoti *LBr. p.* 216^a, 38 (*numir ibid.* 49); *Acc.* nis fil crich ná uimir for immud a ecna *p.* 169, 8.

umla *F. Demuth, von umal. — Gen.* ba he mét a umla *SMart.* 42.

unga = *lat. uncia Z².* 304 und 1051. — *Sg. Gen.* lóg leith ungae

„the worth of half an ounce“ *Tir.* 6; *Pl. Nom.* III ungai argait *ibid.*; *Gen.* muince III n-ungae *ibid.*; cet unga d'or *TE.* 10, 13; cóica unga findruine *Lg.* 18, 24.

unse hier ist; uinsi is, 'it is, i. ata O'R.; unse a ben lasin rig *TBF.* p. 154, 24; huinse Conall Cernach sund *ibid.* p. 156, 7. — *Vgl.* ondar, ondat.

uptha charms, filters O'Don. *Suppl.*, s. epaid; *Dat.* ar upt[h]aib ban m-b[a]eth *Klosterneub.* 5 (contra renescia mulierum stultarum *Rev. Celt.* II p. 113); *Acc.* sóid uptha ban *ibid.* 7.

upthach s. aupthach, ipthach.

ur s. or.

ur- wechselt mit aur-, air-, ir-, er-.

1. úr, úir *F. Erde*, „often applied to the mould of a churchyard“ *Corm. Tr.* p. 164; earth, mould, clay *Fél. Index*; úr i. talam *Corm.* p. 43; O'Dav. p. 124; uir humus *Ir. Gl.* 578. — *Sg. Nom.* uir aniuil tarut hi forcend do šeta „foreign mould over thee at the end of thy way“ *Fél.* p. CLXXXV 6; *Gen.* illoc n-úire *Fél. Prol.* 128; mila úire die Würmer *Epil.* 219; *Dat.* for úir luimn p. 21, 2; ar úir ocus grian *FB.* 52 (ein Schwur); *Acc.* a thoeb fri húir noicht *Three Hom.* p. 122, 21.

2. úr frisch, neu, roh; ur cech nua *Corm.* p. 43, imm úr frische Butter *ibid.*; muc úr p. 133, 14; úr cach n-om *Corm.* p. 43 coire, feoil hom rohes Fleisch *ibid.*; tech do dénum isin uair sin, a leth úr ocus aroli crín „to build a house in that hour, the half thereof fresh and the other withered *Three Hom.* p. 26, 20; baile úr new town *Corm. Tr.* p. 164; gealach úr the new moon *ibid.* — *Compos.* úr-luachra s. unter frith-adart; úr-sáille s. unter énbruthe. *Vgl.* úraigid.

3. úr i. cech n-ole *Corm.* p. 43. uradach *F. FB.* 72 *Eq.*, s. auradach; *vgl.* airedech cratera *SG.* 65^b, 10, und dazu stellt *Nigra* (*vgl.* *Z.* 1098): ind eridech scyphus, *Acc.*

eredig scyphum *ML.* 55^c, tó eredig poculum tuum *ML.* 45^d, *Pl. Acc.* inna eirithecha pocula *ML.* 101, ferner airdhigh no tulchuba O'Dav. p. 62 criathar, s. airdig.

uraid letztes Jahr, voriges Jahr; inn uraid last year *Corm. Tr.* p. 97; *SC.* 12; 13; in uraid *TBF.* p. 150, 14; onn urid ab anno priore *Wb.* 16^c (*Z.* 611).

úraigid vernatur, urughad freshening, *Gl.* zu errach *Corm. Tr.* p. 69. *Vgl.* 2. úr.

ur-áil Auftragen, Empfehlen, Befehlen, später fur-áil, wechselt mit er-áil, ir-áil. — *Nom.* ni biad furail nách có[i]cid forru céin no betis do réir Patraic keine Provinz würde über ihnen befehlen, über sie herrschen *Three Hom.* p. 32, 2 (citirt O'Dav. p. 94 mit der Glosse i. imurcra); *Dat.* coin lethoma.. occu ic a n-urail for anmنداib na peclach sie haben halbrohe Hunde und tragen dieselben den Seelen der Sünder auf (sie zu essen) *FA.* 30 *LBr.*; 28 (oc a n-furáil *LU.*); bad maith for n-gnim et for m-briathar, ar bid loor do bar n-iráil denn das wird genügen zu eurer Empfehlung *Wb.* 26^a (*Z.* 999); diar n-iráil furib-si uns euch zu empfehlen *Wb.* 18^a (*Z.* 1000).

ur-áin, s. er-áin; aur-ain excess *Fél. Index*, O'Don. *Suppl.*; coneamaingseam urain ar ceann fri ceann Eanair *Fél. Epil.* 7 *Rawl.* (aurain *LBr. Laud.*), *Gl.* i. ro bensam, i. ér-áibind (sehr schön), „we have cut off the excess from head to head of January“; furain plenty, abundance, excess O'R.

ur-álim, furáilim I command, require, order O'Don. *Suppl.*, *vgl.* áilim, er-áilim. — *Inf.* 1) uráil, 2) furáileamh to propose, require O'Don. *Suppl.*

ur-árd sehr hoch, s. aur-ard; cret urard p. 130, 29.

ur-both *F. Hütte, Wohnung.* — *Sg. Dat.* dia urbaith *Lg.* 17, 28; tic iarom Find don fuarboith déod láí *Corm.* p. 34 orc tréith („to the hunting-booth“); *Pl. Dat.* i n-erbo-

thaib fatha nime *LU. p. 17^b, 20* (*Beitr. VII 29*).

ur-buinde, urbuinde gabond, s. *unter sithidir*, vgl. buinne a *tap*, spout (*Giessröhre*) *O'R.*

ur-choit, urchóid hurt, harm *O'R.*, s. **er-choit**.

ur-choitech s. **er-choitech**; nem-urchoitech „harmless“ *SMart. 37*.

ur-chomal Fessel oder Kette zwischen den Vorderfüßen der Pferde, vgl. urchomul i. aur a chomul, iter di chois chind in eich bis *Corm. p. 26* langiter. — *Gen. idh urchumail trica Ir. Gl. 279*, s. *unter 2. id*; *Pl. Nom. a n-idiocus a n-erchomail s. unter 1. loman*; curther fóthu a n-urchoimail *On the Mann. III p. 440*.

ur-chor, -chur Wurf, s. **aur-chor**, **er-chor**; *Pl. Acc. amal clechtait a n-urcharu Gld. Lor. Gl. 80*.

ur-chra Untergang, vgl. **er-chra**; *Acc. cen urchra FA. 34*.

ur-chromm sehr krumm, sehr uneben; *talam . . iss e urcrom „exceedingly rugged“ FA. 30*.

ur-dálta s. **er-dálta**; *Sg. Nom. cach rofid no gnáthaiged Find cona feinm no bid ben urdhalta for a chind in cach tír eine bestimmte Frau Corm. p. 34* orc tréith; *Dat. do churaid úrdalta einem bestimmten Helden FB. 72*.

ur-daíre famous, illustrious *O'Don. Suppl.*, s. **aur-**, **ir-daíre**, **air-díre**.

ur-dam ein Vorbau, Anbau, s. **erdam**; *aurdam i. aur-tegdais, i. fri tegdais anechtair Corm. Tr. p. 3*.

urdarengud, urdharcughadh to enoble *O'Don. Suppl.*; s. *unter 1. noudh*.

ur-dareus s. **aur-dareus**.

1. úrde irden, von 1. úr; húrde humanus *SG. 36^a, 6*.

2. úrde frisch, grün, von 2. úr; húrda i. viridis *Gl. viridarium SG. 35^b, 3 (Z². 791)*.

ur-dliged, nirdliged privilege, prerogative *O'Don. Suppl.*

ur-dorn Griff (des Schwertes), ro clait a cloidme i n-indsmadhaib a n-urdorn „their swords were bro-

ken at the hills“ *On the Mann. III p. 211*. — *Vgl. órduirn*.

ur-dúne Fort; aurduine i. aur dórrsib na n-dúine foguíd lasin res cerde *Corm. p. 4*; for urdhúnib rig s. *unter rámut* („in front of the forts of the kings“ *Corm. Tr. p. 141*).

ur-fócartach, fufuagartach a proclaimed person, a person in the hue and cry *O'Don. Suppl.*, vgl. **ar-fócrain**.

ur-fograd notice, prohibition, forewarning, command *O'Don. Suppl.*, vgl. **ar-fócrain**.

ur-fuigell arbitration *O'Don. Suppl.*

ur-gaire Verbot, Verbieten, s. *unter imm-adall*; vgl. **ir-gaire**.

ur-garim ich verbiete; *urgair dliged which law prohibits O'Don. Suppl.*

ur-garta, geasa ocus urgarta rig Erend „the restrictions and prohibitions of the king of Eire“ *L. na g-Ceart p. 2*.

urgartha forbidden, prohibited, don crann urgurtha i parrtus *O'Don. Suppl.*; drolan urgartha *O'Dav. p. 70* crothla?

urgartigud Aufheiteren? *Dat. oc urgartigud a aiti SC. 24*; do ir-gartigud a menman *LU. p. 22^a, 27*.

urnnacht, amal bis urnnacht in baill isin duine a furmither in crécht as foi din biss a eraicc *Corm. p. 33, 16*, according to the dignity of the spot“ (*lies: of the member?*) *Corm. Tr. p. 124*.

urngam, urngamh a feast, a preparation *O'Don. Suppl.*; con facai in oclach imon teni oc urngam na mucí *TB. p. 176, 20* („cooking a pig“ *On the Mann. III p. 160*).

ur-gráin s. *unter 2. fúath*.

urisa s. **ur-ussa**.

urla long hair *Corm. Tr. p. 166*.

ur-labra s. **aur-labra**, **er-labra**.

ur-lam s. **aur-lam**, **er-lam**.

ur-lataid s. **aur-latu**.

ur-lond s. **ir-lond**.

úr-monad, s. *unter sop*, Torf? zu 2. úr und móin.

ur-naide s. **ir-naide**.

ur-naidm a tie, a covenant,

compact, marriage O'Don. Suppl., s. ir-naidm.

urnaighim I pray, s. airnigim, ernaigthe, irnigde.

urnise Ofen? ness nomen do urnisi Corm. p. 32 („for a furnace“ Corm. Tr. p. 124, 1); an urnise criad *ibid.* („the furnace of clay“ Corm. Tr. p. 123). Vgl. uirneis a furnace O'R.

úrphaisiu cancer SG. 100a, 4 (Z². 264); Dat. do úrfuisin 5.

urra, s. unter 2. dām („the inhabitants are supporters to our bards“). Vgl. Ríi buiden cid ara n-eper side? Arindí as n-aurrai da buiden *On the Mann*. III p. 502.

ur-rand Theil, Theilen, s. er-rand; aber is amnas inn urrand *On the Mann*. III p. 416, gorruca trít urraind *ibid.* p. 424?

ursa Pfosten der Thür; aursa a post or prop Corm. Tr. p. 5, vgl. irsa. — *Sg. Dat.* co n-accatár iar sin teóra sretha isind raigid in taige immá cuaird ónd ursaind díarraile LU. p. 23a, 31; dobidgad Góibne asin tenchar na gáei co n-glendaís isin ursain Corm. p. 32 nescóit („in the jamb“ Corm. Tr. p. 123).

úrsaille s. 2. úr und saill.

1. *ur-seartad cleansing* O'R.; cethri coicid hErenn . . do aurscartad di Maig Murthemni *die vier Provinzen von Irland wegzufegen von M. M.*, s. unter gal.

2. *ur-seartad s. aurseartad*; aurscartad derggibair fó mrechtruncain uile TBF. p. 138, 32.

ur-seél vgl. airseéle.

* *urselaige* Lg. 8 für urslaide, ursclaidhe *defending* O'Don. Suppl., s. ar-slaithim? vgl. imm-ar-slaide.

ur-scor, aurscor an area, a yard O'Don. Suppl.; urscor bis for urdhúnib rig Corm. p. 38 rot, Gl. zu rámut („an area which is in front of the forts of kings“ Corm. Tr. p. 141).

ur-slat Zweig? s. unter imm-naiscet.

urslocud M. Oeffnen, Oeffnung; s. er-oslucad, aur-oslocthe.

— *Sg. Dat.* co n-urslocud for a díb n-ulendnaib p. 311, 3; dond irsolcoth ad apertionem, oris mei, Wb. 22a (Z². 868).

urtach Bewirthung, Fest, vgl. ar-utaining; aurtach a festival or feast O'Don. Suppl. s. unter lúgnasad.

urtlach gleichbedeutend mit utlach; Pl. Nom. urtlaike s. unter grisach.

urtrachta, in tan ata urtrochta FB. 67, ríastartha a bél co úrtrachta LU. p. 79b, 40; siaibairthar co urtrachta im Choiculaínn *ibid.*?

urtraig, an tan isit urtraig FB. 67 Eg., imsaig na hurtracha *ibid.* Eg.?

ur-úamun grosse Furcht, uru-amain s. unter gráin.

ur-úath grosser Schrecken, uruad s. unter gráin.

ur-ussa leicht ausführbar, vgl. asse, assa, ansa, ussa; aurusa i urusa *easy* O'Don. Suppl.; urus, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122. — *Sg. Nom.* ro bad urusa deit m'ic-sa do denam TE. 9; mád urise SC. 27.

ús i slonnadh no aisneis O'Cl. (Beitr. VIII 330).

usce Wasser. — *Sg. Nom.* usci TE. 12 LU.; *Gen.* do aurgabáil usci for a lama 11 LU.; sruth usci FA. 30 (usqi LBr.); dabcha úar-usci SC. 36; *Dat.* it bois láin di usciu oc indlut *Incant.* SG. (Z². 230); dond usciu p. 131, 15; SC. 6; *Acc.* fri husce zu lesen p. 124, 17; *Pl. Dat.* do . . uscib TE. 13 LU.; FA. 29; Hy. 6, 16.

ussa, usa, fusa *Compar.* zu urus, furus *easy* O'Don. Gr. p. 122; diamad ussaite duit „if it be the easier for thee“ Féil. p. XXXII 33.

ussarb i. bás (Tod) Corm. p. 43.

ussíne die Schläfe, s. unter ranc.

út Adv. dort, vgl. ucut, sút; na n-ocht m-bíast . . út jener acht Thiere FA. 22 (ucut LBr.); in trír churad út FB. 62; ind fir út 75.

uth Euter; udder Corm. Tr. p. 166, O'Don. Suppl.

utlach „lapful“ Three Hom.

* : *inchlige* m. of ara - *clich*
ar-
er-
aur-

Index; the full of his lap O'Don. Suppl.; Gen. lán a utlaig „the full of his lap“ Eg. 93, 1^b, 1; Acc. feet aile dos bert Patraic utlach do bissib óigrid Three Hom. p. 6, 20. — Vgl. urtlach.

utmall *unruhig, unstät. — Sg. Nom. ní cóir in fotha utmall SG. 4^b, 3; Pl. Nom. utmuill inquieti Wb. 26^b (Z². 226). — Adv. ind*

utmall inordinate Wb. 26^b (Z². 608); co utmall FA. 14.

utmalle *F. Unstätigkeit, Beweglichkeit. — Acc. utmaille FB. 34 Eg.; itir foss no utmaille Hy. 1, 3, Gl. i. cid fossidecht, i. cid forimtecht.*

utmalligud, *Gen. utmalligthe Gl. zu nutandi Cr. 32^b, 7 (Z². 239).*

Y

ymmon = *lat. hymnus. — Sg. Nom. Hy. 2, 51; in t-immun do denam Goid.² p. 101, 17 (LHy.); 27; Gen. o dochotar..i cenn taispenta*

ind immuin do Griguir 32; Dat. for ind immun sa ibid. p. 102, 8; Pl. Nom. ymmuin Hy. 2, 25.

Personennamen.

A

Aaron *Hy.* 1, 12.

Abel, *Gen.* Abeil *Hy.* 1, 5.

Abraham *Hy.* 1, 7; Abram 27.

Achi, Aiched (*Gen.*) s. Núadu.

Adairce (*Gen.*) *SC.* 4.

Adam, *Gen.* meic Adaim *Hy.* 1, 5; imorbais Adaim p. 133, 6; sil n-Adaim *SC.* 34, 9.

Adamnán, s. *S.* 167; *Gen.* Adamnain *Hy.* 1, 54; *FA.* 31; recht Adomnain 32; *Dat.* do Adamnán u Thinne *FA.* 3.

Aed Abrat *SC.* 32; *Gen.* mac Aeda Abrat 12; ingena Aeda Abrat 11; 17; 34, 7; 37, 20; 45, 13; co grianan Aeda Abrat 44, 4.

Aed mac Diarmata *SP.* V 1; 5; aue Muiredaich 9; *Gen.* Aeda 7; 16.

Aed mac Cuind *CCn.* 4.

Aed mac Mornai *ScM.*, 21. 40.

Aed Sláne s. Maic Aeda Sláni.

Aengus s. Oengus.

Ailerán *Hy.* 1 *Praef.*

Ailill *Vater der Étáin* p. 131, 10; *Gen.* Ailillu *TE.* 13 *Eg.*

* 29; 6; 12; *Lg.* 1. Ailill, *Sencha mac Ailella FB.*

Ailill mac Concla Cháim, *Gen.* Aililla Caisfiacraig *TE.* 1 *Eg.*

Ailill mac Find, in *LÚ.* mit dem Beinamen Ánguba, aber in *Eg.* Ánglunnach no Oenglondach, *TE.* 6 ff.

Ailill mac Mágach *FB.* 42, mac

Mata Muirisci *TE.* 1 *LU.*, König von Connacht, Gemahl der Medb; *Sg. Nom. ScM.* 6; 21, 10; *FB.* 56 ff.; Ailill ocus Medb *TE.* 1 *Eg.*; *FB.* 54; Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Ailella *FB.* 41; co tech n-Ailella . . . ocus Medbi 42; i n-imdaí Ail. 55; ingen Ail. ocus Medba 44; ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19; 20; *Dat.* do Ailill *ScM.* 3, 13; o Ailill ocus o Meidb *ScM.* 1; 2; 4; 19; *Acc.* la hAilill ocus la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16. *

Ailill Miltenga *FB.* 12.

Aiteneáithrech s. Ethne und Mugain.

Albe *Name eines Hundes ScM.* 1; 3, 18; 19; 21, 7; 29; 22, 7; Mag Ailbe 19.

Altlethan s. Eochaid.

Almu ingen Becain *CCn.* 1.

Ambróis Gleotic *LU.* *Nenn.* 4.

Amorgene mac Ecit *FB.* 12; p. 142, 4; Amorgin p. 142, 23; p. 143, 8; *Gen.* Amargin filed p. 328, 7; maic Amorg. *FB.* 23; ben Amargin Iarngiunnaig 28; *Dat.* do Amorgini p. 142, 17.

Amra *Hy.* 1, 12.

Andle *Lg.* 17, 8; 28.

Anlúan *ScM.* 16; *Gen.* Anlúain * *ibid.*

Arddan *Lg.* 17, 7; 27.

Art Oenfer *EC.* 1; 7. *

B

Baither Berba *ScM.* 21, 22?
Banb Sinna mac Mailleanaig *CCn.* 8.

Bé find ein Name für die Side,
 s. bé; **Sid Ban** find p. 131, 25.

Becán s. Almu.

Becfoltaich *CC.* 7 *Eg.*, Becaltach
LU.; Feis tigi Becfoltaig p. 143.

Beothecht *TE.* 1 *Eg.*

Blai Brigu p. 327, 36; Briuguig
 p. 143, 9; p. 141, 24; p. 142, 16;
 bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

Blaithmac *Hy.* 1 *Praef.*

Blathecht *TE.* 1 *Eg.*

Bláthnat ingen Mind ben Conroí
FB. 89, 79, Blathnait *Eg.*

Bodball Bendron *CCn.* 6.

Bressal Etarlám, *Gen.* eo tig
 Bresail Etarlám in druad p. 132, 15;
TE. 13 *Eg.* (Echarlaim *LU.*).

Bricriu Nemthenga *CC.* 1 *LU.*;
 3; *FB.* 9; 12; mac Carbaid *ScM.* 6;
 Bricriu p. 144, 18; 29; Bricri p.
 140, 23; *FB.* 41; Briceri *CC.* 1 *Eg.*;

3 *Eg.*; p. 144, 10; 22; p. 145, 4;
 Bricre p. 143, 9; oft abgekürzt
 Bric. oder Br. *FB.* 6—27, bisweilen
 Bricni geschrieben; *Gen.* gríanan
 Bric. *FB.* 25; *Dat.* do Bricriu
 Nemthenga p. 311, 33; do Bricriu
 p. 144, 28; do Briceri p. 145, 3; do
 Bric. *FB.* 5; 13; 17; 20; 56; *Acc.*
 la Bricrind Nemthenga *FB.* 1; 3;
 4; 7; *Voc.* a Bricriu p. 144, 15; 20.

Bríg Brethach ben Celtchair
FB. 28.

Brigi = Brigit *Hy.* 5, 98 und 99?

Brigit *F. Hy.* 4, 1; 3; 12; 5, 58;
 78; B. buadach 1; 94; mathair mo
 rurech 4; *Gen.* samud Sanct Brigitte
Hy. 5, 13; 15; 1, 52; itge Brigitte 5,
 89; 103; 104; érlam Sanct Brigitte 95;
 1, 51.

Brigta = lat. Brigitta? *Hy.* 5,
 35; 43; la Brigitte 70, vgl. p. 325.

Búan ingen Samera *FB.* 66; 70;
Gen. Uaig Búana 70.

Budi mac Báin *FB.* 75; 76.

C

Cairpre *Oss.* I 3; Corpre hua
 Cuind 6.

Cairpre s. Corpre, Drochet Cair-
 pre.

Calpuirn s. Patraic.

Carbad s. Bricriu.

Cathair Mór mac Fedelmthi
 Firurglais *CCn.* 1.

* **Cathba**, Cathbad cóemanech p.
 328, 15; *Ly.* 3; 5; in Catbath 5;
FB. 71; *Gen.* ingen Cathbad 28.

Cauland s. Culand.

Celtchar mac Uthechair *FB.* 12;
 Celtchair mac Uithechair *CC.* 1 *Eg.*;
ScM. 7; 13; Celtchair Ulad *ScM.*
 21, 27; *Gen.* ben Celtchair maic
 Uthichair *FB.* 28; ingen *ibid.*; micc
TE. 19; 16; *Dat.* do Cheltchar na
 celg *SC.* 29, 11; *Voc.* a Cheltchair
ScM. 13.

Cét mac Matach *ScM.* 15, Magach
H.; 8; Cét 8—15; 21, 10; Cett 16;

Gen. ingen Cheit maic Magach
FB. 63; *Dat.* do Chet *ScM.* 16;
Voc. a Chit 15; a Chéit 16.

Cethern mac Fintain *ScM.* 21, 33;
FB. 12; *Gen.* ben Cethirnd 28.

Clúasach s. Colmán.

Cobthach Coél, *Gen.* mic Cob-
 thaig Cháil Breg *TE.* 1 *Eg.*; *Hy.*
 5, 51.

Coemgen *Hy.* 5, 19.

Colmán (= lat. Columbanus) mac
 húi Chlúasaig *Hy.* 1 *Praef.*

Columeille (= lat. Columba cel-
 lae) *Hy.* 1, 53.

Conaire Mór mac Eterscéuil *TE.*
 20; *SC.* 21.

Conall Cernach *ScM.* 15 ff.;
CC. 1; 3; 7; *SC.* 3; 5; 10; 29;
FB. 12; 14; 23; 25; 31; 34; 39;
 57; 60; 61; Conull *CC.* 3 *Eg.* p.
 140, 23; *Gen.* Conaill *FB.* 10; 11;
 ben Chonaill Cer. maic Ámorgeni

* older form Cathba, gen. Cathbath (< Cathubath)

23; 18; 28; ara Conaill 14; celi 39; gilla 69; *Dat.* do Conall 60; *Acc.* fri Conall *ScM.* 15; *FB.* 10; *Voc.* a Chonaill 10; 34; 60.

Conchend s. Fiacaill.

Conchend ingen Cheit *FB.* 63.

Conchobar mac Nessa, *König von Ulster*, p. 311, 25; *TE.* 1 *Eg.*; *Lg.* 6; 13; 19; *ScM.* 2; 6; 9; 15; 21, 9; *CC.* 2 *LU.*; Conchobur *SC.* 29; *CC.* 7 *LU.*; *FB.* 33; Conchobar *SC.* 48; Conchopur *CC.* 1 *Eg.*; *Gen.* Conchobair *Lg.* 11; 14; 17; *ScM.* 1; 20; *CC.* 7 *LU.*; *SC.* 48; ben Conchobair *FB.* 28; 12; *SC.* 4; mac *FB.* 12; 28; *Lg.* 5, 16; 13; 16; *SC.* 5; ingen *FB.* 28; *Lg.* 16; siur p. 143, 1; 6 choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; scelaige *Lg.* 1; aradach Conchobair (*so zu lesen*) p. 311, 34; imdai *FB.* 3; p. 309, 35; firu chóicid Chonchobair p. 327, 38; *FB.* 43; p. 131, 6; *Lg.* 4; isin Cræbrúaid Conchob. *FB.* 91; p. 309, 31; *Dat.* do Choncobur *SC.* 24; do Chonchobar *ScM.* 4; *CC.* 6 *LU.*; *Acc.* la Conchobar *Lg.* 6; 14; 17, 21; 20; *SC.* 24; im Chonchobur *CC.* 1 *LU.*; *Voc.* a Chonchobair *Lg.* 13; 18, 1; *ScM.* 6; 7; 20; a Choncabair *Lg.* 18, 40 *Eg.*; a popa Choncobair *SC.* 12. — *In sämtlichen Casus oft abgekürzt geschrieben: pp.* 141—145; *CC.* 6; 7; *ScM.* 1; 2; 3, 11; *FB.* 1—6; 15; 55; 56.

Cond s. Lug.

Cond Cétchathach *CCn.* 1; s. Condla Rúad.

Condla gilla Cuind *CCn.* 6.

Condla, *Dat.* do Chondlaid *Hy.* 5, 82.

Condla Cáem, *Gen.* Connla Cháim (*so zu lesen*) *TE.* 1 *Eg.*

Condla Rúad mac Cuind Chet-chathag *EC.* 1; 2; C. Cáem *in der Ueberschrift*; *Dat.* do Condla 4; *Voc.* a Condla 5.

Condla Sáeb *FB.* 12 (Conla).

Congal Aidni *ScM.* 21, 13.

Conganehness mac Dedad *ScM.* 7.

Connad mac Iliach s. Loegaire.

Connad mac Mornai *FB.* 12.

Constantín mac Elena *FB.* 32.

Corán *EC.* 3.

Cormac mac Conchobair *Lg.* 13; 16; ben Chormaic Condlongas *FB.* 28.

Cormac Geilt Gáeth *CCn.* 1.

Corpri s. Cairpre.

Corpri Niadfer s. Ere.

Cothraige *Hy.* 2, 16; p. 17, 25.

Crimthand Nia Nair *ScM.* 3, 5.

Crist *Hy.* 7, 50; *Crist Hy.* 1, 56; 6, 9; 14; *Gen.* molad Crist *Hy.* 5, 101; ría n-gein Christ *ScM.* 5; croich Crist *Hy.* 2, 40; *Dat.* do Crist *Hy.* 2, 49; *Acc.* im Crist *Hy.* 5, 14; in slánicid Isu Crist *FA.* 32.

Croichen Chroderg *F. TE.* 15; 16.

Cruachniu mac Rúadluim *ScM.* 7.

Cú *Abkürzung für* Cúchulaind, in Cú *SC.* 29, 8; 34, 6; cu Caulaind *cerddo CC.* 6 *Eg.*; *Dat.* ó choin cherda Conchobair *SC.* 29, 17; *Voc.* a Chú chain *SC.* 45, 21.

Cúchulaind mac Súaldaim *FB.* 28; Cuchulaind mac Soalte *SC.* 11, 7; Cúchulainn *ScM.* 21, 12; Cuchulaind *SC.* 11—14; 24; 28 u. s. w.; *FB.* 34; 57; Cúculaind *SC.* 32; 39; *FB.* 12; Cuculaind, -culainn *SC.* 3; 6—10; 24; *FB.* 25; 27; 31 u. s. w.; Cuchuluinn *CC.* 6 *Eg.*; *Gen.* Conculaind *SC.* 4; 5; 24; 28; 29, 4; 30; 46; *FB.* 11; ben Conculaind *SC.* 4; *FB.* 21; 28; athair 72; dalta Conculaind 24; ara 43; *Dat.* do Choinchulainn *FB.* 14; do Coinchulaind *SC.* 49; do Choinculaind *SC.* 20; 45; *FB.* 30; 40; do Coinculaind *SC.* 44; *Acc.* Coinculaind *SC.* 5; 11, 4; 27; 35; 37; 46; 48; *FB.* 15; 24; 27; 41; 52; 54; *Voc.* a Chuchulaind *SC.* 13; a Cuchulaind 11, 10; 38; a Chúculaind 41; a Chuculainn *FB.* 11; a Cuculaind *SC.* 11. — *In LU. überwiegt nd am Ende, vgl. jedoch p.* 205 und 254.

Cumall mac Trémoir *CCn.* 3.

Cúruí mac Dáiri *TE.* 1; *FB.* 80; 90; Cúruí 89; Cúruí 79; Cúroí 79; *SC.* 22; Cúroí *FB.* 33; *Gen.* Conrói *FB.* 41; 78; mac Conrói *ScM.* 7; ben Conrói *FB.* 79; co cathraig Conrói *ibid.*; *Dat.* do Choinruí *FB.* 90; *Acc.* co Coinrói 33; 89.

Cúseraid Mend Macha mac Conchobair *SC.* 5; *FB.* 12; *ScM.* 14.

D

Dálán *ein Druide* *TE.* 18, s. *Sliab Dálán.*

Dall s. Fédlimid.

Dáre Dere mac Echach *CCn.* 4.

Dáre mac Fiachach *FB.* 12; *Gen. Curái* mac Dáire *TE.* 1 *Eg.*; *Dairi FB.* 33; 41; 79.

Dareo s. Bruden Mic Dareo.

Dauid *David Hy.* 1, 12.

Dechtire *die Schwester Concho-bar's und die Mutter Cuchulinn's*; *Deichtire CC.* 1 *LU.*; *Dectiri Eg.*; 3; *Dectire p.* 144, 26; *däg Dectire CC.* 7; *Deictair p.* 143, 1; *Gen. dían Dectiri p.* 328, 23; *mac Dectiri p.* 140, 24; *digrais Dechtere SC.* 33, 32; *míc delba Dechtere* 29, 2 (*reimt auf ille*); 6; *Acc. ía Deichtire CC.* 4 *LU.*; *Dectiri Eg.*

Dedad s. Conganchness, Echbel, Luachra.

Derboreacill *F. FB.* 28.

Derdriu *F. Lg.* 5; 10; *Gen. Derdrend* 12; *Voc. a Derdriu* 5, 1; 21; 19.

Diarmait, *Gen. mac Diarmata SP.* V 5

Dóel, *Doeltengad* s. Dubthach.

Dub Sainglend *FB.* 31; 43.

Dubthach *Lg.* 13; 11; 16; *D. Emna ScM.* 21, 21; *D. Dóeltenga FB.* 90; *D. Dóeltengad* 72; 92; *D. Dóel Ulad* 12.

Dubthach *p.* 40, 10; *p.* 41, 8.

Duibinne s. Fiamuin.

Durthacht, *Gen. Eogan mac Dairthechta ScM.* 21, 16; *maic Derthacht FB.* 18; 23; *mac Durthacht* 28; *ScM.* 11; *Lg.* 5, 20; 14; 19. *

*gen. of o-stem.
Does not change.*

E

Echach, Echaid s. Eochaid.

Echach s. Mugain, Findbec, Findige.

Echbél s. Errge.

Echbel mac Dedad *ScM.* 7.

Ecit s. Amorgene.

Elena, *mac Elena FA.* 32.

Eli, *hEli Hy.* 1, 5; *FA.* 33.

Emer, *Meicc Emir Hy.* 2, 37.

Emer ingen Forcaill Mánach ben Conculainn *FB.* 21; 28; 24; *SC.* 40; *Emer SC.* 28; 29; 30; *Emer* 39 ff.; *FB.* 19; *p.* 310, 12; *Emer Foltcháin FB.* 19; 28; *Gen. Emiri SC.* 9; *Dat. do Emir SC.* 39; *do Emir SC.* 48; *Acc. im Emir FB.* 19; *Voc. a Emer SC.* 42; 44, 5; *a Emer án foltbuide* 11; *a Emer ingen Forgaill Manach FB.* 19; 24.

Enna, *míc Énna Aighnich TE.* 1 *Eg.*

Enoc *Henoch Hy.* 1, 5; *for Enóc FA.* 33.

Eochaid Ailtlethan *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid *TE.* 14; *Eochaid hAere-mon* 1 *LU.*; *Eochuid* 5 *Eg.*; *Eochuidh Aiream mac Finn* 1 *Eg.*; 10, 20; 19;

Eochuith 20; *Echaid* 3 *LU.*; 20 *Eg.*; *Eochaid Airem* 6 *LU.*; 5 *Eg.*; 7 *Eg.*; *Gen. Echdach TE.* 1 *LU.*; *Echdach* 8 *LU.*; *Echada* 3 *Eg.*; 8 *Eg.*; *Eachada* 14 *Eg.*; *Echadu Airimon* 20 *Eg.*; *Dat. o Echaid TE.* 2 *LU.*; *hicc Eochuith Airem* 20; *do Eochaid Airim* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 20; *Acc. fri Eochaid TE.* 2 *LU.*; 6.

Eochaid Búadach *TE.* 1 *Eg.*

Eochaid Fedlech *TE.* 6 *Eg.*; *Gen. ingen Echach Fedlig FB.* 28; 12; *Echada Fedhlig TE.* 9, 26.

Eochaid Iúil *SC.* 36; *Gen. Echach Iuil* 31, 9; 38, 9; *Acc. fri Ecdáig n-Iúil* 13.

Eogan Inbir *SC.* 38, 6; *Gen. Eógain Inbir* 45, 1; *Eoguin* 38, 1; *Acc. fri Eogan n-Inbír* 13.

Eogan mac Durthacht *Lg.* 19; 15; *FB.* 12; *rí Fernmaige Lg.* 14; *Gen. Eogain maic Durthacht Lg.* 5, 20; 19; *FB.* 28; *ingen Eógain maic Derthacht* 18; 23.

Eoin Baptist *Iohannes der Täufer Hy.* 1, 15.

*

Ere, hi tig Ere mic Corpri Niadfer *SC.* 21.

Ere mac Fedelmthe *FB.* 12.

Ercoil = *lat.* Hercules; *Ercoil* *FB.* 69; *Gen.* Colomna Ercoil 93; tech n-Garmna oculus Ercoil 66; 69, Ercaile *Eg.*

Errge Echbél *FB.* 12.

Essamain, *Gen.* mic Essamnæ *TE.* 1 *Eg.*

E'su Iosua, la hÉsu *Hy.* 2, 59.

Étáin ingen Étair *TE.* 3 *LU.*; 8 *LU.*; 9 *LU.*; 12 *LU.*; 13 *LU.*; *p.* 131, 10 ff.; Étáin Echraide ingen Aililla *TE.* 13 *LU.*; Étáin 5 *Eg.*; 9 *Eg.*; 14; Étáin 9 *LU.*; 10 *LU.*; Étáin 20 *Eg.*; *p.* 131, 8; 132, 9; Etáoin *TE.* 3 *Eg.*; Étaein 13 *Eg.*;

Éttain 16; *Gen.* Etáine *p.* 130, 30; Etaine *TE.* 14 *Eg.*; 17; 18; Etáini 19; Etáini *p.* 131, 9; 13; Etáiniu *TE.* 15; 18; 20; *Dat.* ar Étáin 20; *Acc.* Étáin 8 *Eg.*; 11 *LU.*; 12 *Eg.*; 13 *Eg.*; Étáin 6 *LU.*; 14 *LU.*; *p.* 131, 2; 132, 14; co hÉtaín *TE.* 5 *Eg.*

Étar, ingen Étair ri Eochraidhi *TE.* 3 *Eg.*; 6 *Eg.*; *p.* 131, 8; la mnái n-Étair 31; Étair in chathmiled 6; o Étur *p.* 131, 10.

Etarlam s. **Bressal.**

Eterseél s. **Conare.**

Ethne Aitencáithreoh ben Conchobair *SC.* 4.

Ethne Inguba ben Conculaind *SC.* 4; 6; 7; 10; 34, 17.

Ethuend s. **Lug.**

F

Fabian *FA.* 32.

Fachtua *TE.* 8.

Faetna mac Sencada *FB.* 12.

Faible Find *SC.* 33, 7; Fælbe 6.

Fand ingen Aeda Abrat *SC.* 17; 13; 14; 32 ff.; *Gen.* Fainde 16; 34, 8; 10; *Dat.* o Faínd 13; *Acc.* la Faínd 11, 4.

Fathemon s. **Rochad** *FB.* 12.

Fechine Fabair *Hy.* 1 *Praef.*

Fedelm Nóieride ben Loegairi Búadaig *FB.* 22; Nóichride 17; F. Foltchain ingen . . Conchobair 28; F. Findchóem *ibid.*

Fedelm Nóicrothach ingen Conchobair *FB.* 28; *Gen.* maic Feidilmi *Lg.* 16.

Fedelmid Chilair Chétaig *FB.* 12.

Fedelmid, *Gen.* Ere mac Fedelmthe *FB.* 12.

Fedelmid Fíurglas mac Cormaic Geltai Gáith *CCn.* 1; F. Rechtmar 3.

* **Fedlimid** mac Daill *Lg.* 1-3; *ScM.* 21, 37; *Gen.* ingen . . Feidlimthe *Lg.* 5, 4.

Feradach Find Feetnach *FB.* 12.

Fergna mac Findchóime *FB.* 12.

Fergus mac Leti *FB.* 12; *Gen.* mac Fergusa *ScM.* 7.

Fergus mac Róich Róigí *FB.* 5;

6; 12; 15; 16; 41; 55; 74; 91; 94; *p.* 328, 1; *Lg.* 13 ff.; *ScM.* 18; *p.* 141, 13; 23; *CC.* 1 *Eg.*; *SC.* 3; 9; 10; 29; *Gen.* Fergusa *p.* 328, 6;

longas F. *Lg.* 5, 14; 19; mac 14; 15; Ath Carpaít F. *FB.* 36; Ferguso *p.* 142, 17 u. s. w.; *ScM.* 21, 29; *Dat.* do Fergus *Lg.* 16; *Acc.* im Fergus 14.

Ferloga *ScM.* 20.

Fiacail mac Conchind *CCn.* 6; ben Fiacla *ibid.*

Fiacha *FB.* 12.

Fiacha mac Fergusa *Lg.* 14.

Fiachach s. **Rus**, Dáre, Imchad.

Fiachaig *FB.* 12.

Fiachna mac Feidilmi *Lg.* 16.

Fíal ingen Forcaill *p.* 310, 13.

Find mac Cumail *Oss.* I 14; III 6; *CCn.* 7; 8.

Find mac Findloga *TE.* 6 *LU.*, mac Finntain 1 *Eg.*

Find mac Rossa *SC.* 22.

Find s. **Tri Find.**

Findabair ingen Aililla oculus Medba *FB.* 44; 45; 54; 63.

Findbee ingen Echach *FB.* 28.

Findcháem ingen Cathbad *FB.* 28; *p.* 140, 22; Findchóem *p.* 328, 13; *CC.* 7 *LU.*; *p.* 142, 11; 23; *Gen.* mac Findchoeme *ScM.* 15; *FB.* 48; *p.*

*

*

x

x

*

*

142, 18; Finncoimiu 15; *Acc.* la Finncoim *p.* 142, 13; *Voc.* a Findchoem *CC.* 7 *LU.*

Findige ingen Echach *FB.* 28.

Findloga *s.* Find.

Finnachta Fledach *FA.* 32.

Fintan mac Neill *FB.* 12; mac Fintain *ibid.*; *ScM.* 21, 33.

Fintan mac Rogein Rúaid *TE.* 1 *Eg.*

Forgaill Manach, *Gen.* ingen Forcaill Mánach *FB.* 21, Monach *Eg.*, *s.* Emer; bruden Forgaill Mánach *ScM.* 1.

Fúamnach *F.* *p.* 132, 20; *p.* 130, 27 *ff.*; *Gen.* Fúamnaighe *TE.* 13 *Eg.*

Furbaide Ferbend mac Conchoibuir *ScM.* 7; 12; *SC.* 29, 13.

G

Garmna *FB.* 66.

Geirrgind *s.* Muinremur.

* Gerce maic Illadain *Lg.* 5, 18 (*Gen.*).

German *Hy.* 2, 10; 12.

Gobban *SP.* III 3.

Goll mac Morna *CCn.* 4; 5; 7.

Gordíán *FA.* 32.

I

Id mac Rianganbra *FB.* 14.

Iesu Josua *Hy.* 1, 12, *vgl.* Ésu.

Iesu Jesus *Hy.* 1, 16, *s.* Ísu.

Iliach *s.* Connad.

Illadán, maic Illadain *s.* Gerce.

Illand mac Fergusa *FB.* 12; *ScM.* 21, 23.

Imchad *FB.* 12.

Iob *Hy.* 1, 13.

Iohan Baptist *FA.* 3, *Gen.* Eoin *ibid.* *LBr.*

Ionas *Hy.* 1, 37.

Joseph *Hy.* 1, 9; 17.

Irereo *TE.* 1 *Eg.*

Isac *Hy.* 1, 7.

Ísu Jesus *Hy.* 2, 66; 4, 6; *FA.* 6; 32.

Iugaine Moir (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*

Iúdaide Iudaeus *FA.* 29.

L

Labraid Lúathlám ar claideb *SC.* 13 *ff.*; 31, 1; 13; 33, 7; 34, 2; *Gen.* Labrada *SC.* 11, 3; 17; 28; 31, 2; 4; *Dat.* o Labraid 13; *Acc.* Labraid Lebarmong 33, 2.

Labraid mac Luircce *TE.* 1 *Eg.*

Láeg, Láegaire *s.* Lóeg, Lóegaire.

Lám Gabuid *ScM.* 10; *Gen.* mac Lama G. *ibid.*

Lassair *p.* 48, 23.

* Leborcham ingen Oa ocus Adairce *SC.* 4; 5; Lebarcham *Lg.* 6; *Acc.* fri Lebarchaim 7. — *Vgl. Rem.*³ *p.* 7.

Lendabair ingen Eógain *FB.* 18.

Leti *s.* Fergus.

Liath, co Brigh Leith micc Celtchair *TE.* 19; 16

Liath Macha *FB.* 31; 32; 43; 70.

Liban *F.* *SC.* 11—20; 31; 38; *reimt* 11, 10 *mit* galar, 34, 5 *mit* bammar.

Lir *s.* Manannán.

Lochra *p.* 20, 26, Luchru 18.

Lóeg mac Rianganbra *FB.* 43; 61; ara Conculaind *SC.* 20; Lóeg *SC.* 6; 7; 14; 15; 32; 34; 39; Láeg 7; 9; 13; 14; 33; *FB.* 40; 67; *Gen.* Lóig *SC.* 14; *Acc.* fri Lóeg 32; 39; 47; *Voc.* a Lóig *SC.* 7; 14; 16; 33; 40; a Láig 20; 28; 39; a Laich 6; a Láig a mic Rianganbrá *SC.* 45, 24.

Lóegaire *Hy.* 2, 21; *p.* 20, 25.
Lóegaire Búadach mac Connaid
 mic Iliach *FB.* 8; 12; 22; 38; 46;
 59; 63; 69; *CC.* 1; *oft abgekürzt*
ScM. 21, 38; *FB.* 9 *u. s. w.*; Læ-
 gaire *FB.* 8; *Dat.* do Lóegairi *FB.*
 70; do Lægaire *SC.* 29, 9; *Voc.* a
 Loegaire *ScM.* 9.
Loth *Hy.* 1, 25.
Loth Mór mac Fergusa maic Leti
ScM. 7.
Lothrach *p.* 20, 26.
Lucatmoel *p.* 20, 26. Lucutmel 18.
Luchet *CCn.* 5.

Luchtai Láimdirg (*Gen.*) *TE.*
 6 *Eg.*
Lug mac Cuind maic Ethlend
p. 328, 22; mac Ethnend *CC.* 6.
Lucifer *FA.* 19.
Lugaid, *Gen.* Lugdach *Hy.* 5, 68.
Lugaid Corr *s.* Urgrend.
Lugaid Muman *ScM.* 21, 28.
Lugaid Reóderg mac na Tri Find
 Emna *SC.* 24; 10; 27; *Gen.* ben
 Lugdach Riab n-derg *FB.* 28.
Lugnai *s.* A'ath mac Lugnai.
Lupait *p.* 17, 20.

M

Mac Dareo *s.* Bruden Mic Dareo.
Mac Da thó *ScM.* 1; 3; 6; 19;
 bruiden Mic Da thó *ScM.* 5; muc
 5; 21, 4; 22, 1; dá mac Dat[h]o 22,
 11. — *S.* Messróida und Messgegra.
Mac O'e *p.* 130, 24 ff.
Mac Tri con *ScM.* 21, 28.
 * **Mac Uisnig** *Lg.* 17, 16, *s.* Nóisi.
 Magach *s.* Ailill, Cét.
Maic Aeda Slani *CC.* 2 *LU.*;
Hy. 1 *Praef.* (Oeda).
 * **Maic Uislend** (= Maic Uisnig)
Lg. 17, 24; 18, 10; tri M. U. *ScM.* 21,
 18; Uisle *Lg.* 5, *s.*
 * **Maic Uisnig** *Lg.* 1, 8—15; 19;
 tri M. U. 17, 4 ff.
Mailenaig *s.* Banb Sinna.
Maire *Hy.* 1, 17; 2, 66; 68; 5, 12;
 98; 106; 6, 23; *FA.* 6; Muri 2; 6 *LBr.*
Maling *SP.* IV. *gewöhnlich* Moling.
Manandán mac Lir *SC.* 13; 45 ff.;
 Manannán *SC.* 45, 2; 7; 9; *Gen.*
 munter Manandan *SC.* 38, 6; *Acc.*
 la Manandán *p.* 132, 18; 21.
 * **Mane** mac Conchobair *Lg.* 16.
Marcán Sinna *ScM.* 21, 26, Mar-
 cach *H.*
Mata *s.* Ailill.
Matach *s.* Cét.
Medb *FB.* 44—66; *oft* Ailill ocus
 Medb, or Ail. ocus ol Medb 62;
 Medb ocus Ailill *SC.* 22; *Gen.* Medba
FB. 55; 75; ingen Medba *FB.* 63;
 ara Aililla ocus Medba *ScM.* 19;
 Medbi *FB.* 42; *Dat.* ó Meidb *ScM.*

1; 2; 4; 19; *so zu lesen* *FB.* 56;
 74; *Acc.* la Meidb *FB.* 75; *Lg.* 16. *
Melghe Molbthaigh (*Gen.*) *TE.*
 1 *Eg.*
Mend, ingen Mind *FB.* 79.
Mend mac Salcholcan *ScM.* 12;
 mac Salchadæ *FB.* 12.
Messbúachalla *F. TE.* 20.
Messgegra *TE.* 1 *LU.*, Mess-
 gedhruí *Eg.*; Mesgedra mac Dathó
ScM. 22, 11; *p.* 112.
Messróida mac Dathó *ScM.* 3, 9;
 22, 12; Mesráeda 11; Mesroda *p.* 112.
Míchél *FA.* 15; 18.
Mider Breg Léith *TE.* 13; 20;
 15 ff.; *p.* 130, 29; *p.* 132, 8; Midir
TE. 13 *Eg.*; 16 *Eg.*; *p.* 132, 18;
Gen. ben Midir *p.* 132, 20; *Dat.* do
 Midir *TE.* 18.
Milchu, *Gen.* Milcon *Hy.* 2, 7,
s. *p.* 323.
Míluce mac hUa Buain *p.* 17,
 20; 32.
Mocaba *Hy.* 1, 13.
Mornai *s.* A'ed, Connad, Goll.
Morunn *p.* 142, 12; 14; 15; *Corm.*
Tr. *p.* 108.
Muc Slanga *CCn.* 8.
Mugain ingen Echach Fedlig *FB.*
 12; Aitencaetrech 28.
Muiredach, aue Muiredaich *SP.*
 V 9.
Munremor mac Gergind *ScM.*
 12; 21, 24; mac Geirrgind *FB.* 12.
Murni Muncháem *CCn.* 3.

N

- Nera**, tri maic Nera *ScM.* 21, 17.
 * **Nessa**, mac Nessa *Lg* 17, 10, s. Conchobar.
Nia Nair s. Crimthand.
Niab *F. FB.* 28.
Niall, mac Neill *FB.* 12.
Noe *Hy.* 1, 7; 22.
 * **Nóisi** mac Usnig *Lg.* 7; 8; 9; 17, 5; 13; 25; 29; *Nóisiu* 15; *Nóise* 12; *Gen. Nóisén* 12; 15; *Nóisi* 18, 36; *Dat. do Nóisín* 13; *Acc. dar Nóisín* 15.
Núadu mac Aiched *CCn.* 2; *Gen. Núadat* *ibid.*; *Dat. do Núadait CCn.* 1.
Nun *Hy.* 2, 57.

O

- Odissi** *Hy.* 2, 4.
O'engus mac A'eda Abrat *SC.* 12.
Oengus mac Lama Gabaid *ScM.* 10.
Oengus Tuirbech Temrach mac Echdach Ailtlethuín, *Gen. Oengusa TE.* 1 *Eg.*
Oseur *Oss.* 1 4; 5.
Otíde *Hy.* 2, 4.

P

- Pangur Bán** *SP.* II 1; 4.
Patraic mac Calpuirnd *FA.* 32, *Hy.* 2, 4; 1; 65; *Gen. Patraice* 21; 3, 10; *Dat. do Patraice* 3, 7; 1, 49; *Acc. Patraice* *Hy.* 3, 1; 4, 9.
Petar *FA.* 32; *Gen. comarba* Petair *ibid.*; ord Petair ocus Póil *p.* 39, 13; *Dat. do Phetar* *FA.* 2; 32.
Philip mac Gordián, do Philip *FA.* 32.
Pól *FA.* 2; 32; *p.* 39, 13.

R

- Ráiriu** ingen Duind Duma *CCn.* 3.
Ráthand *FB.* 69; *Suám Ráthaind* *ibid.*
Renell *p.* 20, 26
Ríangabra s. Lóeg; a mic Ríangabra *SC.* 29, 1; 24.
Rochad mac Fathemon *FB.* 12.
Rogein Rúaidh (*Gen.*) *TE.* 1 *Eg.*
Róich, Róig s. Fergus und Su-aldam.
Rúad mac Badairn *FA.* 69 *Eg.*
Rúadluim s. Cruachniu.
Rus mac Fiachach *FB.* 12.

S

- Sadb Sulbair** *FB.* 63.
Salchadae s. Mend.
Salcholean s. Mend.
Samera *FB.* 66, *Saimere* *Eg.*: 68; 70.
Sanctán *Hy.* 6, 21.
Sedlang mac Ríangabra *FB.* 14.
Sechtmad *p.* 17, 17.
Senach Siabortha *SC.* 13; 36.
Sencha mac Ailella *FB.* 12; 29; 68; 54; 94; *Lg.* 1; *SC.* 3; *FB.* 7; 16; 21; 26; 41 *Eg.*; 66; 74; *p.* 327, 30; *

Sencho *p.* 141, 18; 142, 11; 16; 143, 9;
a Sencha *FB.* 30.

Senchaid, mac Sencada *FB.* 12.

Senlaech Arad *ScM.* 7; 21, 19.

Setanta der ursprüngliche Name
Cuchulinn's CC. 5; 6; *SC.* 29, 12.

Silvester *FA.* 32.

Sualdaim mac Róig *FB.* 72,
Subalt. *Eg.*; Conchulaind maic Sual-
daim 28; mac Soalte *SC.* 11, 7;
Sub. *FB.* 40 *Eg.*; do Sualdaim mac
Róig *CC.* 6 *LÜ.*, Sodaultuim *Eg.*

Succat *Hy.* 2, 3; Succait *p.* 27, 25.

Suibne Geilt *SP.* III.

T

Tadg mac Núadat *CCn.* 3.

Tassach *Hy.* 2, 53; *Gen.* Tassaig
54, *Vgl. p.* 21, 40.

Tigernach Tétbannach mac
Luchtaí *SC.* 22; *CC.* 1 *LÜ.*

Tigris *p.* 17, 20.

* **Traiglethan** *Lg.* 16.

Traigthrén *Lg.* 16.

Trí Búagelltaig Breg *FA.* 83.

Trí Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28.

Trí Glais Sescind úairbeóil
FB. 83.

Trí Maic Dornmair cheóil *FB.*
83.

U

Úath mac Imomain *FB.* 75—78.

* **Uisle** s. Maic Uislend.

* **Uisnech** s. Maic Uisnig.

Urgrend mac Lugdach Cuirr
CCn. 4.

Uthechar s. Celtchar.

V

Victor *Hy.* 2, 7; 47.

Geographische Namen.

A

Aenach s. **O'enach**.
Afraic, i n-Afraic *FB.* 93.
Aidne *FB.* 32 *Eg.*, s. Congal.
Aigli *FB.* 32 *Eg.*
Aine *FB.* 32 *Eg.*, Anni *LU.*?
 * **Alba** *F. Schottland*; *Gen.* i crích n-Alban *Lg.* 11; fer n-Alban *ibid.*; 13; 18, 18; dochum rig Alban 11; connoebaib Alban all *Hy.* 1, 53; *Dat.* i n-Alpain *FB.* 93.
Almu *CCn.* 1; 2; Almo 7; *Dat.* i n-Almain 2; *Acc.* Almain 3; 7.

Arborie Letha *p.* 19, 31.
Ard Macha *Armagh Hy.* 2, 43.
Asal *FB.* 32 *Eg.*
Assia *FB.* 93.
Áth Carpait Fergusa *FB.* 36.
Áth Cind Chon *ScM.* 20.
Áth Garach *p.* 144, 2.
Áth Lethan *p.* 144, 1.
Áth Lúain *ScM.* 20.
Áth Mac Lugnai *ScM.* 20.
Áth Midbine *ScM.* 20.
Áth na Mórrigna *FB.* 36.

B

Bélach Mugna Senróirind *ScM.* 20.

Bélach Muni in t-Siríti *FB.* 75.

Bend Etair, co Beind E. *Lg.* 11.

Benna Bairche *Hy.* 2, 29 (*Gl.* Boirche).

Berrnaid, dar Berrnaid na Forairí *FB.* 36.

Bethil *Hy.* 6, 26.

Bethron *Hy.* 2, 57.

Bile, i m-Biliu *ScM.* 20; bile „a large tree, which . . . was held in veneration by the people; for instance one under which their chiefs used to be inaugurated, or periodical games celebrated“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 481.

Bili Búada *SC.* 34, 3; don Biliu *B.* 32.

Boind *SC.* 6.

Brefni *ScM.* 1.

Breg s. **Brega**, **Brí**, **Mag Breg**, **Slíab Breg**.

Brega *CC.* 2 *LU.*; *FB.* 32; *Gen.* a cathbúadaig Breg *FB.* 11; a Bregaib *CCn.* 1.

Bregmag *CC.* 2 *Eg.*

Bretan Britte; *Pl. Gen.* rí Bretan *p.* 17, 17; *LU. Nenn.* 3; inis Bretan *ibid.*; *Dat.* co m-Bretnaib *ibid.* — *Davon* bretnas brittisch *Gl. zu Hy.* 2, 3.

Brí Cobthaig Cól *Hy.* 5, 51.

Brí, *d. i.* **Brí Léith**, *p.* 132, 20; *Gen.* Mider Breg Léith *TE.* 13; **Brí Lethi** 20; i síth Breg Leith 18; **Brí L.** 20; *Dat.* i m-Brí Léith *p.* 132, 21; 19; *Acc.* co Brigh Leith *TE.* 19; co **Brí L.** 20; co **Breg L.** *ibid.*

Bruden Blai Briuga *ScM.* 1.

Bruden Da choca *ScM.* 1.

Bruden Dá derga *ScM.* 1; *SC.* 21.

Bruden Forgaill Manaich *ScM.* 1.

Bruden Mic Dareo *ScM.* 1.

Bruden Mic Da thó *ScM.* 5.

C

Cäerthend Clúana Da dam. *Dat.* do Chaerthiund *Cl. D. d. FB.* 36.
Caill Fochlad *Hy.* 2, 16; *p.* 19, 39.
Caldai Chaldaei, *Gen.* na Gal-dai *Hy.* 1, 27.
Cannan *Hy.* 2, 57.
Capua *p.* 19, 32.
Cell, i toeb Cille *p.* 42, 9.
Cell Dara *ScM.* 20.
Cenandos CCn. 1.
Cernnae *FB.* 32 *Eg.*
Cerna *FB.* 32.
Cleitech *FB.* 32.
Clithar Fidbaidi *FB.* 36.
Clúan Da dam *FB.* 36; cluain „a fertile piece of land, or a green arable spot, surrounded . . by bog or marsh“ *Joyce, Ir. Nam. p.* 223.
Cnoc Réin CCn. 7.
Cnucha, cath Cnucha *CCn.* 5.
Colonna Ercoil *FB.* 93.
Commur Cetharsliged *FB.* 36.
Conaille Múirthemni *p.* 17, 22.
Connacht, *Gen.* sealb coiccith *TE.* 1 *Eg.*; a gillu C. *ScM.* 21, 1; 2; 4; 19; *Dat.* do Chonnachtaib 18; *Acc.* la Connachta *ScM.* 2; 5; 17—19.
 — *Davon* connachtach *ScM.* 16.

Coreach, *Gen.* Corcaige, *Dat.* i Corcaig *Hy.* 1 *Praef.*; corcach „a marsh, low swampy ground“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 446.

Cræbrúad *F. der Palast Conchobar's in Emain,* *p.* 309, 31; *Gen.* na Cræbrúadi *FB.* 1; *Dat.* isin Cræbrúaid 59; 91.

Crúachan Aí (ái *Eg.*) *F. die Königsburg in Connacht, die Residenz von Ailill und Medb;* *Gen.* na Cruachna *FB.* 66; *TE.* 16; *Dat.* hi Crúachain *FB.* 52; 62; hi Cruachain Aí 75; *Acc.* Crúachain 43; co Cruachain Aí 41; *Pl. Gen.* Mag Cruachan, Raith Cruachan *TE.* 16; a húaim 57; ó rí 72; *Dat.* do Cruachnaib *FB.* 42; do Chrúachnaib Aí 44; 42; *Acc.* Crúachna 44; Cruachna Aí 43.

Crúachna Conalad *ScM.* 7; 21, 20

Cúala *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.* i crich Cualand *ScM.* 1; a hU'ib Bruin Chualand *p.* 42, 8; di chlandaib Cualann *SP.* V 10.

Currech *Hy.* 5, 97; *FB.* 32.

D

Dalaraide (*Gen.*) *p.* 17, 21.
Drochet Cairpre *ScM.* 20.
Druimm Criaig *ScM.* 20.
Druimm Dá maige *ScM.* 20.
Druimm Snechta, *Gen.* a Libur Dromma Snechta *p.* 136, 1.
Druimm Suain *Oss.* II 1.
Dún Delea *SC.* 9; *FB.* 36.

Dún Fremain *TE.* 1 *LU.*, Frémainne *Eg.*; co Dún Frémunn 7 *Eg.*; Frémaind 17; 19; 8 *Eg.*

Dún Imrith *SC.* 9; Dun Imbrith *p.* 142, 23.

Dún Inbir *SC.* 45, 5

Dún Rudraige *FB.* 1; 43.

E

Echrad, *Gen.* Étain Echraide *TE.* 13 *LU.*, Eocraide *Eg.*; rí Eochraidhi 3 *Eg.*; 5 *Eg.*

Edmann *CC.* 2 *Eg.*, tar Edmuind *LU.*

Elpa *die Alpen* *Hy.* 2, 9.

★ **Emain, Emain Macha** *F. die Königsburg in Ulster, die Residenz Conchobar's; Emain do Ioscud* *Lg.*

16; *Hy.* 2, 43; *Gen.* narrátha i. na Emna *Lg.* 8; for faidchi na hEmna 14; 15; 17, 54; na tri Find Emna *SC.* 24; *FB.* 28; *ScM.* 21, 21; *FB.* 11; 68; dar Oenach n-Emna *SC.* 32; curathmir Emna Macha *FB.* 10; 69; *Dat.* do Emain Macha *ScM.* 20; *CC.* 4; *FB.* 69; i n-Emain Macha *CC.* 1 *LU.*; 7 *LU.*; *SC.* 23; 24;

Lg. 5, 10; *FB.* 1; 5; 90; 91; ind Emuin Macha *CC.* 1 *Eg.*; a hEmain *SC.* 29, 21; a hEmain *p.* 140, 25; 144, 19; o Emain Macha *FB.* 7; mag ar Emain *CC.* 1; do Emain Macha *CC.* 4 *Eg.*; do Emain Macae *p.* 144, 27; *Acc.* co ránic Emain Macha *FB.* 38; 39; 40; 70; 90; 4; *Lg.* 17, 2; Emain *p.* 142, 12; co hEmain *FB.* 31; 78; *SC.* 20; 24.

Eó *FB.* 32, *vgl.* Mag eó *Mayo*, eó „the yew tree“ *Joyce, Ir. Nam.* *p.* 492.

Eorop *Europa*; in-Eorop *FB.* 93.

* **Eriu** *F. Ireland*; Eriu uile *SC.* 33, 35; lan hEriu *ScM.* 1; *Gen.* na hErend *SC.* 1; 41; *ScM.* 22, 9; biad n-Erend *FB.* 79; dochum n-Erenn *Hy.* 2, 13; morbrugi Erend *FB.* 32; clerich hErenn *Hy.* 2, 61; cóic coicid Erend *TE.* 1; *SC.* 21; *ScM.* 5; *FB.* 17; *p.* 141, 11; i crígaib hErenn *Lg.* 11; do duinib hEr. *TE.* 1 *LU.*; fer n-Erend *FA.* 32; fir hErenn *ScM.* 11; 5; 6; 8; *TE.* 2 *LU.*; *SC.* 21; *FB.* 11; *Hy.* 2, 52; shúiaigh bfer

n-Eriinn *TE.* 19; hErenn iathmaige *Hy.* 3, 6; a ri lách n-Er. *FB.* 27; do mnaib Érend *SC.* 33, 25; la rig n-Érend *FA.* 32; *Oss.* 12; ri hEriinn *TE.* 2 *Eg.*; rige n-Érend *TE.* 1 *LU.*; *SC.* 21; do prímséaraib hEr. *FB.* 2; tigernais hErend *SC.* 21; tir n-Érend *FB.* 31; tuatha hErenn *Hy.* 2, 18; 19; 41; eclacha *TE.* 17; connóbaib hErenn *Hy.* 1, 49; co n-ogaib hErenn *Hy.* 1, 51; prim-abstal hErenn *Hy.* 3, 1; coigib hEriinn *TE.* 1 *Eg.*; 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; 15; 19; 20; *p.* 141, 25; *Dat.* i n-Erind *FB.* 79; 93; *TE.* 9, 28; i n-hErind *ScM.* 1; i n-hEriinn *Lg.* 6; 10; 14; dond Eriinn *Hy.* 2, 15; i n-Ére *TE.* 2 *LU.*; *p.* 132, 10; *CC.* 2 *LU.*; *SC.* 3; *FB.* 19; fo Érind *TE.* 2; fo Érind imbel *SC.* 37, 18; fo hEriinn 8 *Eg.*; 17; *p.* 131, 3; for hEriinn *TE.* 1 *Eg.*; a hErind *SC.* 35; *Acc.* no sirfed hErind na n-iath *SC.* 29, 10.

Ess Rúaid *Lg.* 11; dar Eis Ruaid *FB.* 69.

F

* **Fál** kommt in mehreren poetischen Bezeichnungen für Irland vor; dar feda Fáil *Lg.* 17, 39; maigi Fáil *p.* 132, 27; inse Fáil *p.* 133, 1.

v. p.
537 **Fea** *FB.* 32; Mag Fea *Hy.* 5, 59.

Femen *FB.* 32, *vgl.* *Corm. Tr.* *p.* 74.

Fer Brot *ScM.* 15?

Fergna *FB.* 32.

Fer Manach *ScM.* 15?

Fernmaige, rí Fernmaige *Lg.* 14; *ScM.* 11.

Fid Dromma *SC.* 34, 14.

Fid Gaible *ScM.* 20.

Fir Ardaí *p.* 144, 2.

Fir Falga s. Inis Fer Falga.

Fir Roiss *p.* 144, 2.

Fremain, hi Fremain Tethbai *TE.* 8 *LU.*; hi Frémainn 15 *Eg.*; 20. *Vgl.* Dún F.

G

Gabon *Hy.* 2, 58.

Gabar *Oss.* 1 9.

Gall *Franke, Normanne, Däne, Engländer*; ainm do sárchhlannaib Frange *Corm.* *p.* 23; ar it Gaill ro suidestar a n-Eriinn ar tús *ibid.*; blindauga caech in lingua Galleorum dicitur *Corm.* *p.* 7 blind;

feitir i. glas na n-Gall *ibid.* *p.* 26 langüter.

Góedel der Gäle; *Pl. Gen.* lathus gaile Góedel uile *FB.* 89; *Dat.* for Góedelaib *FA.* 32; *Acc.* Góedelu *ibid.* *LBr.* — *Daron* Góedelach, tria Goedeilg auf Gälisch *p.* 19, 37.

Grecia *FB.* 93.

I

Ibar Cind trachta *SC.* 39.
 Inber Cichmaine *p.* 131, 6; 27;
TE. 3.
 Inis Fáil *p.* 133, 1.

Inis Fer Falga *FB.* 89.
 Insi Gaíd *FB.* 93.
 Insi Ore *FB.* 93.

L

Lagin *die Männer von Leinster, die Provinz Leinster; Gen.* Laigen, ri Laighin (*sic*) *TE.* 1 *Eg.*; 6 *Eg.*; *Dat.* do Laignib *Hy.* 4, 8; illaignib (*Cn.* 1; *ScM.* 1; *Acc.* Lagniu *ibid.*; Lagniu 6.

Letha Latium *Hy.* 5, 82.
 Letha Letavia *Hy.* 2, 10? *vgl.* *p.* 19.
 Lia *FB.* 32.
 Linde *FB.* 32 (Line *LU.*).
 Lindi Leith (*Gen.*) *FB.* 31.

Liphe *SP.* V 8; *FB.* 11; abann Liphe *p.* 45, 2.
 Loch Dá airbrech *p.* 131, 35.
 Loch Dá lig *p.* 131, 29.
 Loch Duib Sainglend *FB.* 31.
 Loch Lémnachta *p.* 42, 8; 13.
 Loch Sáil *ScM.* 21, 24.
 Locharna *FB.* 32.
 Luachra Conalad *ScM.* 7.
 Luachra Dedad (*Gen.*) *ScM.* 7.
 Lúacra (*Gen.*) *SC.* 47.

M

✱ Macha *FB.* 32; *Gen.* rig Macha *SC.* 30, 2; s. *Emain Macha*, Cúscraid; *Dat.* do Máchi *Hy.* 2, 45 und 49, *vgl.* *Ardmacha.*

Maenmag *FB.* 32 *Eg.*
 Mag Ailbe *ScM.* 19.
 Mag Archommin *EC.* 4.
 Mag Breg *FB.* 43; *Gen.* Muighi Breg *TE.* 20.
 Mag Coil *Hy.* 5, 73; Cail *p.* 48, 23.
 Mag Cruachan, Mag na Cruachna *TE.* 16.

Mag Cruaich *SC.* 11, 3.
 Mag Dá Gabul *FB.* 36.
 Mag Dá gés *Oss.* 1; 10; Da gési 7.
 Mag Fáil *Ireland p.* 132, 27.
 Mag Fea *Hy.* 5, 59.
 Mag Fidgæ *SC.* 15.
 Mag Gossa *p.* 144, 2.
 Mag Inis *p.* 21, 29.
 Mag Life *p.* 41, 36.
 Mag Lúada *SC.* 32; 34, 3.

Mag Medba *FB.* 32.
 Mag Mell *SC.* 13; *EC.* 2.
 Mag Murthemni *SC.* 1; 2; 6; 11, 9; 29, 20; 38; *p.* 142, 24.
 Mag Slicech *FB.* 36.
 Marggae *SP.* V 13.
 Mastin s. Moisten.
 Mide Meath; Midi *FB.* 32; *Gen.* Midi *p.* 131, 37; *FB.* 8; Mide *ScM.* 1; 20; im-Midiu *TE.* 1 *LU.*
 Moisten (*Gen.*) *SP.* V 4; *Dat.* im-Mastin *ScM.* 20.
 Muceraime *FB.* 32 *Eg.*
 Muir Talláin *Oss.* III 9; mara im Thallaind 11, Tallann *Ed.*
 Muma *F. Munster; Gen.* Muman *TE.* 1 *Eg.*; *ScM.* 21, 28.
 Murese *FB.* 32; *vgl.* Ailill; mui-risc „a sea-shore marsh“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 451.
 Murthemne *SC.* 33, 30; 37, 19; *FB.* 32; *CC.* 1 *Eg.*

N

Nemthur *Hy.* 2, 1.

O

Oenach Bodbgnai *p.* 132, 15.
 Oenach Breg Léith *TE.* 3 *Eg.*
 Oenach na Crúachna *FB.* 66;
TE. 16.
 Oenach Emna *SC.* 32.

Oenach Fidga *SC.* 32; 37, 2.
 Oenach Macha, Aenach M. *Lg.* 19. *
 O'neemacht *der alte Name für*
Connacht ScM. 21, 35.
 Olsiodra *p.* 19 *not.*

R

Ráith Cruachan *TE.* 16.
 Ráith Imgain *ScM.* 20.
 Roeriu, *Gen.* Roerenn *SP.* V 2.
 Roisene *FB.* 32 *Eg.*
 Róm, *Gen.* abb Róma *FA.* 32;
Dat. o Rúaim *p.* 39, 20; *Acc.* in
 Róim *FA.* 32.

Román, *Gen. Pl.* do ríg Román
FA. 32; *Z.*². 868.
 Románach *Z.*². 810; *Dat. Pl.* do
 Rómánchaib *FA.* 32.
 Ros Raigne *FB.* 32, Ruidni
Eg.

S

Saball, ic Sabull *Gl. zu Hy.* 2, 29;
p. 21, 29.
 Seithia *FB.* 93; hi tírib Sci-
 thiach 79.
 Scot, *Dat. Pl.* do Scotsaib *den*
Iren Hy. 2, 35.

Sith Sínighe Crúachan *TE.* 16.
 Slíab Armóin *p.* 19, 32.
 Slíab Breg, hi Sléib Breg *FB.* 36.
 Slíab Fúait *CC.* 2 *LU.*; *p.* 144, 1;
FB. 43; hi Sleib Fúait 31.
 Sligi Midluaera *SC.* 47.

T

Tailti, Tailti *FB.* 32 *Eg.*; *Gen.*
 óenach Táiltén *s. unter fess.*
 Tech Becfoltaig *p.* 143.
 Tech Bresail Etarláim *p.* 132, 15.
 Tech Midchúarta *FB.* 2; 23;
 Midchúarda 17; 68; *p.* 309, 32.
 Temair *F. Tara LU.* *p.* 52³, 12^{ff.};
Hy. 2, 44; *SC.* 21; Temoir *FB.* 32
Eg.; *Gen.* tír Temrach *Hy.* 2, 20;
 na feisi Temrach *TE.* 6 *Eg.*; na
 Temruch 2 *Eg.*; 6 *Eg.*; na fheidiu
 Temruch 7 *Eg.*; feis Temra 2 *LU.*;
Dat. hi Temraig na ríg *SC.* 21; 27;
Acc. co Temraig *ibid.*
 Temair Lochra *ScM.* 7; Lúacra
CCn. 8.
 Temair Mairei, co Temraig M.
CCn. 6.

Tenmag *FB.* 32 *Eg.*; a Tenmag
 Trogaigi *SC.* 28.
 Tete Bree, don Teti Brice *SC.* 9.
 Tethba *FB.* 32 *Eg.*; hi Tethbai
TE. 1 *LU.*; di Tethbí *p.* 131, 33;
 hi Tethúa *TE.* 7 *Eg.*; 8.
 Tlachtga *FB.* 32 *Eg.*
 Tor Bregoinde *FB.* 93.
 Torrian, mara Torrian *Hy.* 2, 11.
 Truim, sluag Síde Truim *SC.*
 29, 15; tromm „the elder or bore-
 tree“ *Joyce, Ir. Nam.*² *p.* 498.
 Túaim Inbír *SP.* III 1.
 Túath Dathi *CCn.* 1; 7.
 Tuiridæ *FB.* 32 *Eg.*
 Tulach Taidg *CCn.* 7.
 Tulchæ *FB.* 32 *Eg.*

U

Uachtur Gabra *Hy.* 5, 60, *Gl.* i.
telach mór sein fil immaig Lagen.

Uachtur Usnig *EC.* 1.

U'aig Búana *FB.* 70.

Uaim Crúachan *FB.* 57.

* **Ulaid** *die Männer von Ulster, die Landschaft Ulster* (lat. *Ulidia* *p.* 21, 28) *Lg.* 1; 5, 3; 5; 9; 13; 18, 34; *CC.* 7 *LU.*; *ScM.* 18; *SC.* 1; 3; 9; 10; *FB.* 24; *p.* 310, 2; *p.* 325, 26; *Gen.* Celtchair Ulad *ScM.* 21, 27; *FB.* 12; coiced Ulad *Lg.* 8; *TE.* 1 *Eg.*; do degdáinib *FB.* 6; drúdi *SC.* 48; errid *CC.* 1 *LU.*; *FB.* 2; co láthib gaile fer n-Ulad *FB.* 12; 9; 55; *p.* 310, 3; fir Ulad *CC.* 3 *LU.*; 2 *LU.*; di thrénferailb *FB.* 2; a geraít Ulad *SC.* 30, 1; 12; iath *FB.* 22; ingenrad *Lg.* 16; láichessa *FB.* 29; lath n-gaile Ulad *SC.* 38; maic *FB.* 61;

mathi *CC.* 1 *LU.*; *SC.* 4; 24; *FB.* 5; 7; 33; 59; 70; 74; merdrecha *SC.* 5; for mnáib *SC.* 5; 45; *ScM.* 20; *FB.* 12; 23; 68; 87; 6cu 10; 14; 35; 59; 62; ri *Lg.* 5, 22; 9; ardrig *FB.* 28; tecta *ScM.* 2; 4; Ban-Ulad *p.* 311, 28; *FB.* 21; *Dat.* 6 Ultaib *Lg.* 5, 14; 6; 10; 13; 16; 17; *ScM.* 10; 11; 13; *SC.* 10; 29; i n-Ultaib *Lg.* 16; *ScM.* 1; in far n-Ultaib 9; *Acc.* na hUlto *ScM.* 9; 19; *Lg.* 4; Ultu *FB.* 72; *CC.* 3 *LU.*; *SC.* 22; *FB.* 54; la hUltu *CC.* 1 *LU.*; 6; *SC.* 1; 2; *p.* 131, 4; cen Ultu imbi *FB.* 22; co n-Ultu immi 56; *Voc.* a Ultu *ScM.* 12.

Umall *FB.* 32 *Eg.*

Ur *Hy.* 1, 27.

Urros Domnand *FB.* 32, Irrus *Eg.*

Usnech, i n-Uachtur Usnig *EC.* 1, *vgl.* Maic Uisnig.

Berichtigungen

a) zu den Texten:

S. 10, 9 *lies*: Bischof von Leinster *Hy.* 2, 15 *streiche das Komma hinter* Erinn *S.* 17, 25 *lies*: din *Hy.* 5, 85 *Anmerk. streiche: Die Form* tucai...vidit). *S.* 40, 23 *lies*: mochen 26 *lies*: greim *Hy.* 6, 8 *lies*: demons' *Hy.* 7, 57 *hat 7 Silben!* *S.* 70, 12 *hat* *Le.:* fofoesat
S. 72, 11 *bat ist zu* batar *zu ergänzen* *S.* 103, 23 *und* 104, 2 *für* Rann
lies: Rose *S.* 108, 22 *ist von* leth an corrupt *S.* 111, 15 *O'Reilly's*
silis *ist höchst unsicher* *S.* 120, 18 *lies*: inam bia-sa *S.* 127, 26 *und*
27 *für* cacht *lies*: ceist *S.* 131, 19 *streiche das Komma hinter* impi
S. 131 *Anmerk. für* II *lies*: III *S.* 157, 22 *lies*: Fenier *S.* 169, 16
lies: ro in-sorchaig 17 *lies*: don eclais cristaide *S.* 170, 14 *lies*: fairend
S. 211, 21 *lies*: tinben laeochu *S.* 213, 25 *lies*: gesci *S.* 216, 18 *lies*:
rem n-aga *S.* 217, 6 *lies*: Láimtech a des tindben céat eolach inti
asidfet *S.* 219, 21 *lies*: la dá natraig *S.* 221, 4 *lies*: canas uasa
chreit 23 *zu ergänzen*: conid and *S.* 222, 6 *und* *S.* 223, 16, 22 *lies*:
Ceist *S.* 223, 31 *lies*: nocon err *S.* 239, 16 *lies*: Liath Macha, den
er an demselben Tage beschlichen und bezwungen hat *S.* 248, 19 *lies*:
Liath Macha *S.* 252, 17 *lies*: So der Liath Macha und der Dub Sain-
glend *S.* 255 *streiche die Anmerk. zu* 17. 19 *ibid.* 33 *lies*: atabair
ecen *S.* 304, 7 *v. u. lies*: Vereinzelt tiíce *für* tige. *ibid.* No. 12
lies: connteuchustar *ibid.* No. 18 *ist die Schreibweise* æi *für* ai *über-*
sehen, lies: umæide, bæi *S.* 306, 8 *lies*: tiíce 12 *lies*: mnæi 13 *lies*:
tibarthæi *S.* 311 *Anhang V Ueberschrift lies*: Duil 6 *v. u. lies*:
lubib ilmblasaib 4 *v. u. lies*: Conchobair

b) zum Wörterbuch:

S. 353 airdhenu *muss Singular sein* *S.* 356 ais (consent) *lies*: áis
S. 373 arfuch, *lies*: Apr. 15 *S.* 381 *streiche den Artikel* aur-tech, s.
durthech *S.* 387, 1 *lies*: in daurtige *S.* 400 boccoit *bedeutet auch*
Schild *S.* 402 bráth, iar m-bráth *ist Dativ* *S.* 411 cairde, *streiche*:
F. (vgl. ho nach cairdiu *Ml.* 18^d, s) *S.* 420 cesu, *lies*: quamquam est

ibid. cét, *lies: cet* (Stokes) S. 422 *lies: cetugud* S. 425 *lies: círmaire Walker* „fuller“ Stokes) S. 426, 15 v. u. *lies: p. 125^b, 1* (Tochm. Em.) S. 427 *clocan lies: clocend* S. 439 *lies: comairbert biuth consuetudo* S. 447 *córad, für champions lies: sinners* (Stokes) S. 469 *deintrub s. intreb* S. 470 *delud steht für d'elud* (Stokes) *denall für de-anall* (Stokes) S. 479 *dichrichide, dechrigim kommt von dechor* (Stokes) S. 480, 12 *didnad nach Stokes für do idnad* (vgl. *idan*) *ibid. dí-gabim, dí-galim besser: dígbaim, díglaim* (Stokes), *und ähnlich öfter* S. 496, 5 v. u. *zu dogena-sib FB. 6 vgl. H.* S. 496 *doichle lies: F.A. 27* S. 500 *do-rochim, für toirchim lies: torgim* S. 501 *lies dorsaid* (Stokes) S. 502 *dringim, lies O'Don. Suppl.* S. 506 *dulmar FB. 50 ist Conjectur von Stokes, auch H hat dubnar* (Bedeutung?) S. 508, 33 *lies: CC. 5 LU.* S. 534 *étualang, étuailngistar steht für étuailngigestar* (Stokes) S. 539 *fége, lies: la fégi frithgnam „with diligence of keenness“* (Stokes) S. 543, 4 *lies: ferg-luinde* (Stokes) S. 544 *fersaid „spindle“* (Stokes, O'R.) S. 548 *fidchell ist nicht das echte Schachspiel* (Stokes) S. 559 *lies: fo-glenim „I surpass“ Stokes, vgl. fod glein eminare MI. 37^b* S. 578 *fris-áilim, richtiger: fris-sáilim* S. 580 1. *fúar, „fuairinbudcaid is a personal noun of the i-decl. meaning paranympheus“ Stokes* S. 586, 1 v. u. *góithluch hängt nicht mit gáeth Wind zusammen* (Stokes) S. 606 1. (*idon*) *ist in den Handschriften i.* S. 613, 12 *er-thuaiscertach gehört zu air-, airther Osten* (Stokes) S. 617 1. *imda lies: LU. p. 113^b* S. 631, 5 *an ben imtha gehört zu 2. imda* (Stokes) S. 635 *inber, besser: indber ibid. inbudcaid s. oben zu S. 580* S. 647 *ithla, nach Stokes ithlann* S. 647, 16 *na hinbile ist Gen. Sing., Nom. inbail* (Stokes) S. 649 *lies: láaim* S. 652 *techt do láim „to receive sacrament“* (Stokes) *ibid. gabáil láma „to enjoin“* (Stokes) S. 657, 20 *für wounded lies: weakened* (Stokes) S. 669, 2 *lorg, Stokes trennt lorg track, und lorg troop.*

Durch den Neudruck von S. 321 bis 336 stimmen leider einige Citate nicht mehr:

S. 327, 30—40 *im Wörterbuch ist jetzt* S. 324, 3 v. u. — S. 325, 8, S. 328, 1—23 *ist jetzt* S. 325, 9—31.

For *dun dibni FB. 46 wird hinten die Particula augens -ni enthalten, und for-dib ist 3. Sg. Fut. zu for-dibnim caedo; ebenso halte ich no don sel FB. 48 für die 3. Sg. des reduplicirten s-Futuri zu slaidim, vgl. dossib unter toibnim.*





berg:



